



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

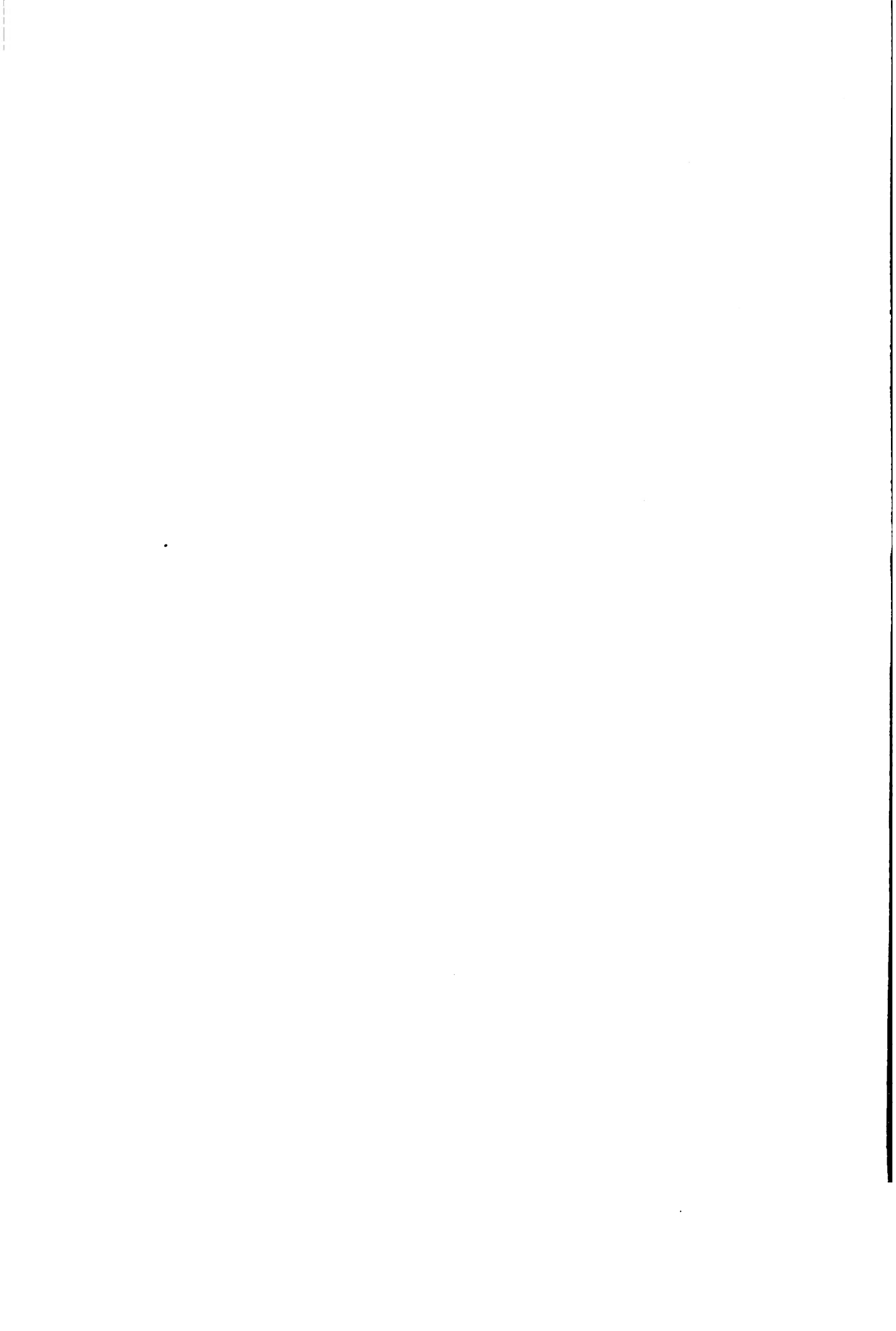
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

3 3433 06274802 9













# WÜRTTEMBERGISCHE JAHRBÜCHER

FÜR

STATISTIK UND LANDESKUNDE.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

K. STATISTISCHEN LANDESAMT.

JAHRGANG 1895.



Stuttgart.

Druck und Kommissionsverlag von W. Kohlhammer.

Februar 1896.

THE NEW YORK  
PUBLIC LIBRARY  
115609  
ASTOR, LENOX AND  
TILDEN FOUNDATIONS.  
1898.

NYOY WED  
CLUB  
YRABU

## V o r w o r t.

---

Die Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde sind von jeher das Organ gewesen zur Veröffentlichung der amtlichen Statistik des Landes. Je mehr aber die sog. administrative Statistik in die Breite zu gehen begonnen hat, desto schwieriger wurde es, sie einzufügen in den verhältnismäßig enggesteckten Rahmen der Jahrbücher. Noch war es, dank der damaligen Erweiterung des Formats und Umfangs, in den 70er Jahren gelungen. Bald aber griffen die Verkehrsanstalten zu selbständigen Veröffentlichungen, ihnen folgten andere Verwaltungszweige, endlich auch (1885) das Justizdepartement mit der Aufsicht über die Verwaltung der Rechtspflege, das Kultdepartement mit der Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens. Und es ist nur der Abschluß dieser Entwicklung, wenn vom laufenden Jahrgang ab künftig auch die Medizinalstatistik aus den Württ. Jahrbüchern wegbleiben und als eigene Veröffentlichung des K. Medizinalkollegiums erscheinen wird.

Gleichzeitig mit diesem Entwicklungsgang aber ist ein Ersatz und in gewissem Sinn eine Ergänzung herangewachsen in dem Statistischen Jahrbuch, das der Sache nach schon in den zusammenfassenden Übersichten über Statistik und Litteratur (Jahrg. 1876, 1877, 1878, 1880), dem Namen nach aber erst vom Jahr 1885 ab und seitdem alljährlich als besonderes Heft der Jahrbücher erscheint. Wir glauben einem Bedürfnis entgegenzukommen, wenn wir es, als Heft der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde zwar beibehaltend, von jetzt an auch als Sonderveröffentlichung in den Buchhandel geben. Dadurch war uns aber weiterhin zur Vermeidung von Verwechslungen eine Änderung des Namens auferlegt: es soll künftig „Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg“ genannt werden.

Nachdem seit Gründung der statistischen Zentralstelle des Landes 75 Jahre und seit Gründung des neuen Deutschen Reichs, die auch die Aufgabe der Statistik erweitert und bereichert hat, 25 Jahre verfloßen sind, erscheint ein Überblick über die Arbeiten und Aufgaben des Statistischen Landesamts wohl angebracht. Der Unterzeichnete hat versucht, einen solchen zu geben im Anschluß an den letzten in den Jahrbüchern 1879 II. Band erschienenen. Er findet sich im laufenden Jahrgang Heft I S. 207 ff.

Stuttgart, 7. Januar 1896.

K. Statistisches Landesamt.  
Zeller.

ROY WEN  
JUN  
YUAN

# Inhalts-Überficht.

## Erstes Heft.

| Zur Jahresgeschichte.   |  | Seite       |
|---|--|-------------|
| <i>Chronik und Nekrolog des Jahres 1895.</i> Von Professor Dr. Hartmann . . . . .   |  | I—VIII      |
| <i>Württembergische Litteratur vom Jahr 1894.</i> Von Professor Dr. Steiff, Bibliothekar . . . . .  |  | IX—XXVI     |
| <i>Übersicht der amtlichen statistischen Veröffentlichungen in Württemberg 1895</i> . . . . .   |  | XXVII—XXXIV |
| Abhandlungen.   |  |             |
| <i>Jakob Rammingers Seebuch.</i> Von Professor Dr. Hartmann . . . . .   |  | 1—22        |
| <i>Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Ulm im 19. Jahrhundert.</i> Von Oberbürgermeister Wagner in Ulm . . . . .  |  | 23—93       |
| <i>Neue Azimutbestimmung in Bussen, 1894, und hieraus sich ergebende Lage der Dreieckspunkte auf dem Besselschen Ellipsoid.</i> Von E. Hammer . . . . .                     |  | 95—110      |
| <i>Die Wolkenbrüche am 4.—7. Juni 1895</i> . . . . .  |  | 111—118     |
| <i>Das Schulturnen in Württemberg. Mit einem Anhang über das württembergische Vereinsturnen.</i> Von Professor F. Keßler . . . . .  |  | 119—176     |
| <i>Das Turnen an der Universität Tübingen in den 50 Jahren 1845—1895.</i> Von Karl Wülfel, Univerfitätsturnlehrer a. D. . . . .   |  | 177—182     |
| <i>Über Vergletscherungen und Bergformen im nördlichen Schwarzwald. Ein Beitrag zur Topographie der diluvialen Gletscherlandschaft von Inspektor C. Regelmann</i> . . . . . |  | 183—206     |
| <i>Die Arbeiten bei dem K. Statistischen Landesamt.</i> Von Direktor H. v. Zeller . . . . .   |  | 207—240     |

## Zweites Heft.

| Statistische Erhebungen.   |  |         |
|--|--|---------|
| <i>Ergebnisse der Erhebungen über den Stand der Landwirtschaft in Württemberg 1895</i> . . . . .   |  | 1—64    |
| <i>Die Fischereiverhältnisse in Württemberg.</i> Nach den Erhebungen der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft bearbeitet von Professor Dr. Sieglin in Hohenheim . . . . . |  | 65—272  |
| <i>Die Bewegung der Bevölkerung Württembergs im Jahr 1894</i> . . . . .  |  | 273—304 |
| <i>Die Statistik der landwirtschaftlichen Bodenbenützung und des Ernteertrags im Jahr 1894</i> . . . . .   |  | 305—336 |
| <i>Vorläufiges Hauptergebnis der Berufs- und Gewerbezühlung vom 14. Juni 1895 für Württemberg</i> . . . . .  |  | 337—342 |

## Drittes Heft.

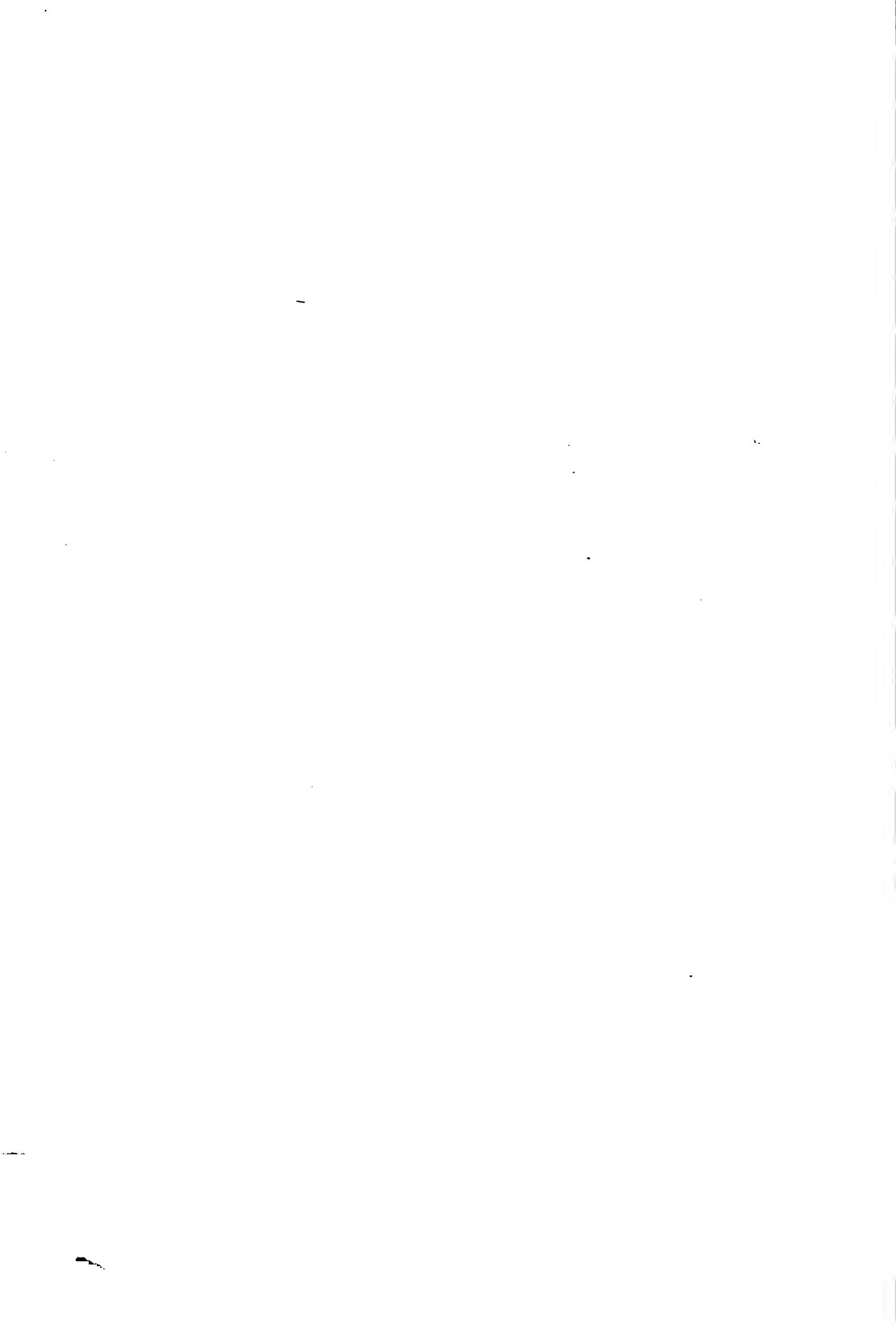
|   |  |         |
|---|--|---------|
| <i>Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg. Jahrgang 1895.</i> Bearbeitet im K. Statistischen Landesamt . . . . . |  | 1—248   |
| <i>Sachregister</i> . . . . .   |  | 249—254 |



Erstes Heft.

Zur Jahresgeschichte.

Abhandlungen.





# Zur Jahresgeschichte.

## Chronik des Jahres 1895.

- Januar 8.** Ihre Kaiserliche Hoheit die Herzogin Margarethe Sophie, Gemahlin des Herzogs Albrecht K. H., wird von einem Prinzen glücklich entbunden, welcher bei der Taufe am 11. Januar die Namen Albrecht Eugen Maria Philipp Karl Joseph Fortunatus erhält.
- Januar 26.** Seine Majestät der König reist nach Berlin, um Seiner Majestät dem Kaiser zum Geburtstag persönlich Seinen Glückwunsch zu überbringen.
- Februar 1.** Bei der Landtagswahl und den in Stuttgart Stadt, Ulm Amt, Heilbronn Stadt, Heilbronn Amt, Reutlingen Amt, Befigheim, Böblingen, Cannstatt, Eßlingen, Waiblingen, Calw, Oberndorf, Rottweil, Sulz, Tuttlingen, Aalen, Hall, Heidenheim, Künzelsau, Mergentheim, Schorndorf, Welzheim, Blaubeuren, Geislingen, Göppingen nötig gewordenen Stichwahlen am 14. und 15. Februar wurden gewählt:
- Stuttgart Stadt: Kloß, Schreiner und Mitglied des Bürgerausschusses. S.D.<sup>1)</sup>  
Tübingen Stadt: Schweickhardt, Kaufmann und Gemeinderat. V.  
Ludwigsburg Stadt: v. Abel\*,<sup>2)</sup> Oberbürgermeister. D.  
Ellwangen Stadt: Nieder, Landgerichtsrat. Z.  
Ulm Stadt: Mayfer\*, Kommerzienrat und Gemeinderat. V.  
Heilbronn Stadt: Betz, Kaufmann. V.  
Reutlingen Stadt: Payer\*, Rechtsanwalt in Stuttgart. V.  
Backnang: Käß, Lederfabrikant. V.  
Befigheim: Schmid, Kunstmüller in Kleiningersheim. V.  
Böblingen: Dr. Hartranft, Oberreallehrer in Sindelfingen. V.  
Brackenheim: v. Balz, Präsident der Generaldirektion der Staatseisenbahnen. D.  
Cannstatt: Glafer, Schriftsetzer und Gemeinderat. S.D.  
Eßlingen: v. Geß, Reichsgerichtsrat a. D. D.  
Heilbronn Amt: Münzing, Ökonom und Gemeinderat in Flein. V.  
Leonberg: Aldinger\*, Gutsbesitzer in Münchingen. D.  
Ludwigsburg Amt: Schnaidt\*, Bankdirektor. V.  
Marbach: Stockmayer\*, Ökonomierat, Gutsächter auf Lichtenberg. F.  
Maulbronn: Schmidt, Redakteur des „Beobachters“ in Stuttgart. V.  
Neckarfulm: Lang, Holzhändler und Gemeinderat in Jagstfeld. V.  
Stuttgart Amt: Kraut, Fabrikant und Gemeinderat in Feuerbach. V.  
Waiblingen: Maurer\*, Gutsbesitzer und Gemeinderat in Hochdorf. V.  
Waiblingen: Binz, Kaufmann und Gemeinderat in Winnenden. V.  
Weinsberg: Hege, Gutsächter auf dem Breitenauerhof, Gemeinde Löwenstein. F.  
Balingen: Haußmann\*, Konrad, Rechtsanwalt in Stuttgart. V.  
Calw: Haffner\*, Stadtschultheiß. D.  
Freudenstadt: Hartranft\*, Stadtschultheiß. D.  
Herrenberg: Schurer\*, Schultheiß in Thailfingen. D.  
Horb: Nußbaumer\*, Oberlehrer in Stuttgart. Z.  
Nagold: v. Luz\*, Präsident der Kreisregierung in Reutlingen. F.  
Neuenbürg: Commerell\*, Sägewerkbesitzer in Höfen. D.  
Nürtingen: Gabler\*, Werkmeister und Gemeinderat. V.  
Oberndorf: Eckard, Redakteur des „Deutschen Volksblatts“ in Stuttgart. Z.  
Reutlingen Amt: Krauß, Fabrikant in Pfullingen. D.

<sup>1)</sup> S.D. = Sozialdemokrat. V. = Volkspartei. D. = Deutsche Partei. Z. = Zentrum.  
F. = Freie Vereinigung. — <sup>2)</sup> \* = bisheriges Mitglied der Kammer.

Rottenburg: Schach, Lammwirt in Seebrohn. Z.  
 Rottweil: Bürk, Fabrikant in Schwenningen. V.  
 Spaichingen: Schumacher, Kaufmann und Gemeinderat. V.  
 Sulz: Tag, Bierbrauereibesitzer. V.  
 Tübingen Amt: Weidle, Metzgermeister und Gemeinderat. V.  
 Tuttlingen: Storz\*, Drechslermeister. V.  
 Urach: Henning, Fabrikant in Metzingen. V.  
 Aalen: Rembold, Rechtsanwalt in Hall. Z.  
 Crailsheim: Sachs\*, Stadtschultheiß. D.  
 Ellwangen Amt: Rathgeb\*, Schultheiß in Dalkingen. Z.  
 Gaildorf: Schock, Gutsbesitzer in Münster. V.  
 Gerabronn: Hausmann\*, Friedrich, Rechtsanwalt in Stuttgart. V.  
 Gmünd: Dr. Klaus\*, Rektor. Z.  
 Hall: Hartmann\*, Gutsbesitzer in Wackershofen. V.  
 Heidenheim: Hähale, Fabrikant in Giengen a. Br. und Stuttgart. V.  
 Künzelsau: Spieß\*, Ökonomierat, Gutsächter in Saitheim OA. Mergentheim. D.  
 Mergentheim: Dr. Freiherr v. Mittnacht\*, Ministerpräsident in Stuttgart. F.  
 Neresheim: Vogler\*, Oberamtsbaumeister. Z.  
 Öhringen: Gebert, Ökonom und Gemeinderat in Möhrig. V.  
 Schorndorf: Schrempf, Redakteur der „Reichspost“ in Stuttgart. F.  
 Welzheim: Ellinger, Gutsbesitzer in Mettelberg, OA. Backnang. V.  
 Biberach: Krug, Schultheiß in Laupertshausen. Z.  
 Blaubeuren: Scheer, Privatmann in Suppingen. V.  
 Ehingen: Dr. Kiene\*, Landgerichtsrat in Ravensburg. Z.  
 Geislingen: v. Hohl\*, Landgerichtsdirektor in Stuttgart.<sup>1)</sup> F.  
 Göppingen: Erhardt, Kaufmann und Gemeinderat. V.  
 Kirchheim: Beurlen, Seifenfieder und Gemeinderat. V.  
 Laupheim: Schick\*, Stadtschultheiß und Rechtsanwalt. Z.  
 Leutkirch: Eggmann\*, Pfarrer und Schulinspektor in Bergatreute OA. Waldsee. Z.  
 Münsingen: Rath\*, Schultheiß in Ennabeuren. V.  
 Ravensburg: Egger\*, Schullehrer in Baienfurt. Z.  
 Riedlingen: Gröber\*, Landrichter in Heilbronn.<sup>2)</sup> Z.  
 Saulgau: Rapp\*, Oberamtsbaumeister. Z.  
 Tettnang: Bueble\*, Kaufmann. Z.  
 Ulm Amt: Haug\*, Stadtschultheiß in Langenau. F.  
 Waldsee: Beutel\*, Privatmann in Winterfettendorf. Z.  
 Wangen: Dentler, Oberamtstierarzt. Z.

Zu ritterschaftlichen Abgeordneten waren 24. ff. Januar gewählt worden:

Neckarkreis: Präsident Frhr. W. v. Gemmingen\* in Stuttgart. F.  
 Frhr. Hans v. Gaisberg auf Helfenberg. F.  
 Frhr. O. v. Breitshwert, Kreisgerichtsrat a. D. in Stuttgart. F.  
 Schwarzwaldkreis: Frhr. K. v. Speth-Schülzburg, Landgerichtsrat a. D., in Schloß  
 Granheim. F.  
 Frhr. W. v. Gütlingen\*, Erbkämmerer, Landgerichtsrat in Stuttgart.<sup>3)</sup> F.  
 Frhr. Hans v. Ow\*, Präsident in Stuttgart. F.  
 Jagstkreis: Frhr. Georg v. Wöllwarth\* auf Hohenroden. F.  
 Frhr. E. v. Seckendorf-Gutend\*, Oberamtsrichter in Urach. F.  
 Graf Rud. Adelman von und zu Adelmansfelden, K. Kammerherr, in Adelmansfelden. F.  
 Donaukreis: Frhr. Maxim. v. Ulm-Erbach-Mittelbiberach\* auf Schloß Erbach. F.  
 Frhr. Bened. v. Herman\* in Wain. F.  
 Moriz Schad v. Mittelbiberach\*, Landgerichtspräsident a. D., in Ulm. F.  
 Frhr. Felix v. Wächter-Spittler, Oberamtsrichter in Nürtingen.<sup>4)</sup> F.  
 Neu tritt ein: Domkapitular Dr. v. Linsenmann. Z.

<sup>1)</sup> Wurde am 1. März auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt mit dem Titel und Rang eines Staatsrats. — <sup>2)</sup> Wurde am 8. Oktober zum Landgerichtsrat befördert und am 27. November wieder zum Abgeordneten gewählt. — <sup>3)</sup> Wurde nach der Wahl zum Landgerichtsdirektor befördert und am 24. Oktober wieder zum Abgeordneten gewählt. — <sup>4)</sup> Wurde nach der Wahl zum Landgerichtsrat in Hall ernannt und am 9. Dezember wieder zum Abgeordneten gewählt.

Februar 20. Der Landtag wird feierlich eröffnet. Seine Majestät der König hält nachstehende Rede vom Throne:

Liebe Getreue!

Ich habe Sie heute zur Aufnahme Ihrer Thätigkeit um Mich versammelt, und heiße Sie freundlich willkommen.

Unter den Vorlagen, welche Ihrer Beschlußfassung werden unterbreitet werden, tritt die Feststellung des Staatshaushalts für die beiden nächsten Jahre in den Vordergrund.

Trotz Einhaltung der umsichtigsten Sparsamkeit zeigt der Abschluß der Voranschläge für die neu beginnende Finanzperiode vorläufig einen größeren Fehlbetrag, veranlaßt hauptsächlich durch die steigenden Ausgaben für die Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld und durch die erhöhten Leistungen für das Reich.

Vor schläge wegen Ausgleichung dieses Fehlbetrags bleiben vorbehalten.

Zunächst ist der Erfolg der fortgesetzten Bemühungen der verbündeten Regierungen abzuwarten, für eine mäßige Vermehrung der eigenen Einnahmen des Reichs die Zustimmung des Reichstags zu erlangen, und damit die Herstellung des Gleichgewichts zwischen Ausgaben und Einnahmen in den Landesetats zu erleichtern.

Zu einschneidenden Reformarbeiten auf dem Gebiete unseres Finanzwesens wird Ihre Mitwirkung in Anspruch genommen werden.

Insbesondere wird Ihnen ein Gesetzesentwurf zugehen, der zum Ziele hat die Einführung einer allgemeinen progressiven Einkommenssteuer mit Freilassung der kleineren Einkommen und mit Gestattung des Schuldsinsenabzugs bei den größeren. Im Zusammenhang hiemit bezwecken weitere Entwürfe die Umgestaltung der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer, sowie der Kapitalsteuer in dem Sinn, daß diese Steuern fortan mit ermäßigten Sätzen ausschließlich das fundierte Einkommen treffen. Die bisherige Steuer vom Dienst- und Berufseinkommen soll in der allgemeinen Einkommenssteuer aufgehen, der Gewerbebetrieb im Umherziehen aber einer besonderen Besteuerung unterliegen.

Mit der geplanten Reform wird, wie Ich hoffe, eine gleichmäßigere, gerechtere Veranlagung der direkten Steuern und die erwünschte Entlastung der niedrigeren Einkommen, sowie der kleineren landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe erreicht werden.

An die Regelung der direkten Staatssteuern wird sich die umfassende Neuordnung des Steuerwesens bei den Gemeinden und Amtskörperschaften unmittelbar anschließen können.

Im Bereich des Verkehrswesens ist für die Beschaffung der Mittel zur Fortsetzung und Vohendung der bereits beschlossenen Eisenbahnbauten, sowie zur Herstellung weiterer Familienwohnungen für Unterbedienstete der Verkehrsanstalten in Stuttgart Vor sorge zu treffen.

Mit dem Bau neuer Nebenbahnen von vorwiegend lokaler Bedeutung soll fort gefahren werden. In Rücksicht auf die allgemeine Finanzlage wird indessen zunächst nur die Ausführung einer Eisenbahn von Lauffen a. N. nach Göggingen nochmals Ihrer Zustimmung zu unterstellen und der Bau einer Bahn von Schaffensried nach Buchau in Vor schlag zu bringen sein.

Auch die im Betrieb befindlichen Bahnen bedürfen mehrfacher Verbesserungen und Ergänzungen.

Der im vorigen Jahre nicht mehr zur Verabschiedung gelangte Gesetzesentwurf wegen Abänderung einiger Bestimmungen der Volksschulgesetze wird unter Berücksichtigung der ständischen Verhandlungen Ihrer Beratung sofort wieder unter stellt werden.

Zwei Gesetzesentwürfe, welche bestimmt sind, für die von der Evangelischen Landes synode beschlossenen kirchlichen Verfassungsgesetze soweit erforderlich die staatliche Genehmigung herbeizuführen, werden gleichfalls an Sie gelangen.

Der in der letzten Landtagsperiode unternommene Versuch einer Abänderung der Ver fassung hinsichtlich der Zusammensetzung der Ständeversammlung ist ohne Erfolg geblieben. Das weitere Vorgehen Meiner Regierung in dieser wichtigen Frage ist bedingt durch die Klärung der in Ihrer Mitte bestehenden Anschauungen darüber, was als erreichbares Ziel in das Auge gefaßt werden kann.

Ein Gesetzesentwurf wegen Wiedereinführung der Wahlcouverte bei den Landtagswahlen ist vorbereitet. Seine Einbringung bleibt bis zum Abschluß der zur Zeit schwebenden Verhandlungen über die Abänderung des Verfahrens bei den Reichstagswahlen ausgesetzt.

Auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung ist eine Vorlage beabsichtigt, durch welche zunächst für die größeren Städte des Landes die periodische Wahl der Ortsvorsteher unter Übertragung des Wahlrechts auf die bürgerlichen Kollegien eingeführt werden soll. In den kleinen Gemeinden erscheint die geplante Aufhebung der Lebenslänglichkeit des Orts-

vorsteheramts — und zwar hier unter Beibehaltung der unmittelbaren Wahl durch die Gemeindebürger — erst dann möglich, wenn anlässlich der Einführung des bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich die Stellung der Hilfsbeamten der Gemeinden neu geregelt und eine teilweise Entlastung der Ortsvorsteher von den bisherigen Geschäften bewirkt sein wird.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes sind zu Meinem lebhaften Bedauern keine günstigen. Namentlich ist über die Landwirtschaft durch den ungewöhnlich niedrigen Stand der Getreidepreise eine schwere Heimfuchung hereingebrochen.

Diese beklagenswerte Notlage thunlichst zu lindern, bleibt die ernste unausgesetzte Sorge Meiner Regierung.

Durch eine Exigenz zur Förderung der Hagelversicherung soll den Landwirten die gewünschte Erleichterung und Verbilligung der Versicherung ihrer Feldfrüchte verschafft und auf die Verallgemeinerung der Hagelversicherung hingewirkt werden.

Weitere Exigenzen sind auf die Förderung des Feldbereinigungswesens und die Hebung der Viehzucht, insbesondere auch der Pferdezucht gerichtet. Durch die ferner vorgefehene Gewährung erheblicher staatlicher Zuschüsse zu den Kosten der militärischen Einquartierung wird auch der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung eine fühlbare Erleichterung erwachsen.

Der Entwurf eines Gesetzes über die Benützung der öffentlichen Gewässer, der sich die umfassende öffentlich-rechtliche Regelung der Wasserbenützung und Wasserableitung sowohl für landwirtschaftliche als für gewerbliche, hygienische und Wasserverforgungszwecke zur Aufgabe gesetzt hat, wird Ihnen in der nächsten Zeit unterbreitet werden.

Auf dem gewerblichen und sozialen Gebiet sind der Landesgesetzgebung enge Grenzen gezogen. Innerhalb dieser Grenzen aber bleibt das eifrige Bestreben Meiner Regierung auf die Förderung der Gewerbe und die Verbesserung der Lage der gewerblichen Arbeiter fortdauernd gerichtet.

Ein Gesetzesentwurf über die Vertretung des Kleingewerbs ist in der Ausarbeitung begriffen und wird Ihnen vorgelegt werden, falls nicht vorher eine Ordnung im Wege der Reichsgesetzgebung erfolgt.

Alle zur Hebung der wirtschaftlichen Lage des Landes vorgesehene Maßnahmen der Gesetzgebung und Verwaltung versprechen aber einen nachhaltigen Erfolg nur dann, wenn sie unterstützt werden von der eigenen Arbeit und dem ernstesten Fleiß der beteiligten Kreise.

Möge Gottes Segen Meinem Land und Volk nie fehlen, möge er auch auf den Arbeiten ruhen, zu welchen Sie jetzt als die berufenen Vertreter des Landes sich vereinigen!

**Februar 21.** Die Erste Kammer, in welcher Fürst Wilhelm von Waldburg-Zeil-Trauchburg wieder Präsident ist, wählt zum Vizepräsidenten den Grafen Otto v. Rechberg und Rothenlöwen. In der Kammer der Abgeordneten wird Payer zum Präsidenten, am 22. Kiene zum Vizepräsidenten gewählt. Nachdem die Zweite Kammer eine Adresse an den König durchberaten, wird sie am 13. März bis zum 25. April vertagt.

**März 22.** An Stelle des in Genehmigung seines Abschiedsgefuchs zur Disposition gestellten Generals der Infanterie v. Wölkern wird zum kommandierenden General des K. Armeecorps der bisherige Kommandeur der 26. Division (1. K. Württ.) K. Preuß. General der Infanterie und General-Adjutant des Kaisers v. Lindequist ernannt.

**April 1.** Der achtzigste Geburtstag des Altreichskanzlers Fürsten v. Bismarck wird auch in Württemberg an vielen Orten festlich begangen.

Das Kameralamt Reuthin wird nach Herrenberg verlegt. Die Gleichstellung der Kameralamtsbezirke mit den Oberamtsbezirken kommt vollends zur Durchführung.

**April 3.** Die Erneuerung der Kilianskirche in Heilbronn, unter Leitung des Münsterbaumeisters Prof. Dr. v. Beyer, gelangt zum Abschluß.

**Mai 8.** Seine Majestät der König erläßt an den Schillerverein in Marbach auf Schillers 90. Todestag und die Feier der Erinnerung an das nun 60jährige Bestehen des genannten Vereins ein Allerhöchstes Schreiben, worin Seine Majestät, unter Anerkennung der Bestrebungen des Vereins um Unterbringung des Schiller-Archivs und -Museums in einem selbständigen Bau, den Wunsch ausspricht, daß der Marbacher Schillerverein sich zu einem Schwäbischen Schillerverein erweitere, und mit der Einzeichnung Seines Namens die Mitgliederliste dieses Vereins eröffnet.

**Mai 14.** Bei der Stichwahl zur Reichstagsersatzwahl im 14. Wahlkreis (Ulm, Geislingen, Heidenheim), welche durch die Ungültigkeitserklärung der Wahl des Abgeordneten Bantleon nötig geworden ist, wird Fabrikant Hähle (Volkspartei) gegen Baurat Ehwann (freikonfervativ) gewählt.

- Juni 4.—7.** Im Oberamt Balingen werden 7 Gemeinden infolge von Wolkenbrüchen und Austritt der Eyach- und Schmiechabäche unerhörten Verwüstungen ausgesetzt. Die Plötzlichkeit der Anschwellung und die Wucht der Wassermassen hat die Zerstörung der meisten Brücken, Wasserbauten, Mühlwerke, die Zerreißen der Straßen und Verbindungswege im Thal zur Folge. Dem wütenden Hochwasser fallen zahlreiche Häuser, viel Vieh und 46 Menschenleben zum Opfer. (Siehe in diesem Jahrgang der Württ. Jahrb. I S. 111 ff.) Am 8. reist Seine Majestät der König in das Überfluthungsgebiet, um persönlich Seine Teilnahme zu bezeugen, die erste Not zu lindern und Sich von dem Stande der Rettungsarbeiten zu überzeugen. Ein öffentlicher Aufruf zu Gunsten der Betroffenen bewirkt ergiebigste Sammlungen im Lande, durch das ganze Reich und im Ausland.
- Juni 9.** Seine Majestät der König begiebt Sich nach Biberach, um daselbst dem XII. Bundesfest des Württ. Kriegerbundes anzuwohnen und der Stadt Biberach einen Besuch abzustatten.
- Juni 16.** Seine Majestät der König reist nach Hamburg zur Teilnahme an der am 20. stattfindenden feierlichen Eröffnung des Nordostseekanals (Kaiser Wilhelms-Kanals).
- Juni 25.** In Stuttgart wird das weil. Ihren Majestäten König Karl und Königin Olga im botanischen Garten errichtete Denkmal (von Curfuß und Halmhuber) enthüllt.
- Juni 29.** Ein württembergischer Landes-Pferdezuchtverein wird gegründet.
- Juli 13.** Ihre Majestäten der König und die Königin begeben Sich nach Künzelsau zum Besuch der Stadt und der dort stattfindenden Bezirksgewerbeausstellung.
- Juli 22.** In Eßlingen bei dem XI. Deutschen Turntag wird ein von der deutschen Turnerschaft dem † langjährigen Führer der letzteren Theodor Georgii errichtetes Denkmal eingeweiht.
- August 6.** Gedächtnisfeiern des Tags von Wörth vor 25 Jahren finden in den Garnisonsstädten und andern Orten statt.
- August 7.** Seine Majestät der König begeben Sich mit Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Pauline von Seefeld aus zur Teilnahme an der in Nachod stattfindenden Feier der Hochzeit Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Bathildis zu Schaumburg-Lippe mit Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Waldeck und Pyrmont nach Ratiboritz in Mähren, wo Ihre Majestät die Königin bereits verweilen.
- August 18.** In Munderkingen, der Vaterstadt des verstorbenen Staatsministers v. Schmid, wird das demselben errichtete Denkmal enthüllt.
- September 1.** Seine Majestät der König begiebt Sich nach Berlin, um — früher eingegangenen Verpflichtungen entsprechend — der zur 25jährigen Feier des Sedantages veranstalteten Parade des Gardecorps, in welchem Seine Majestät früher gedient, anzuwohnen. Die Heimreise erfolgt über Essen, Burgsteinfurt und Het Loo zum Besuch der Krupp'schen Werke, des verwandten Fürstenpaares zu Bentheim und Steinfurt und Ihrer Majestäten der Königin und der Königin-Regentin der Niederlande.
- In Stuttgart und zahlreichen Orten des Landes wird die Sedanfeier festlich begangen. Eine Bezirks-Gewerbeausstellung in Mergentheim wird durch den Ehrenpräsidenten, Ministerpräsidenten Dr. Frhrn. v. Mittnacht, Landtagsabgeordneten des Bezirks Mergentheim, eröffnet.
- September 9. und 10.** In Leonberg zerstört eine Feuersbrunst 54 Gebäude.
- September 11.—14.** In Stuttgart tagt der Deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege. Seine Majestät der König begrüßt am 13. die Mitglieder in der Wilhelma.
- September 15.** In Jagstfeld wird das Salzbergwerk durch Wasser-Einbruch dauernd betriebsunfähig.
- Oktober 16.** Seine Majestät der König begiebt Sich zur Teilnahme an der Feier der Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmal in Wörth nach dem Elsaß.
- Oktober 20.** In Stuttgart wird unter Teilnahme der Königlichen Majestäten das 400jährige Jubiläum der in den letzten Jahren würdig restaurierten Stiftskirche gefeiert.
- In Stuttgart veranstaltet der Verein der Eisenbahnbeamten eine Feier des 50. Jahrestages der Eröffnung der ersten Eisenbahnstrecke in Württemberg.
- November 12.** Bei der Reichstagswahl im VII. Wahlkreis wird der bisherige Abgeordnete Frhr. Wilh. v. Gültlingen, Erbkämmerer, Landgerichtsdirektor, wieder, bei der im XII. Wahlkreis der Kandidat der Volkspartei, Kupferföhmied Augst in Gerabronn, neu gewählt.
- November 17.** Seine Majestät der König von Sachsen trifft auf Einladung Seiner Majestät des Königs zur Teilnahme an den Königlichen Jagden für einige Tage in Bebenhausen ein.
- November 27.** Bei der durch die Beförderung des Abgeordneten Gröber zum Landgerichtsrat nötig gewordenen Landtagswahl im Bezirk Riedlingen wird Gröber wieder gewählt.
- November 30.** Die Feiern zur 25jährigen Erinnerung an die Tage von Villiers und Champigny nehmen in Stuttgart, den andern Garnisonsstädten und zahlreichen weiteren Orten des Landes

ihren Anfang. Seine Majestät der König wohnt dem Appell mit den Veteranen des Grenadierregiments Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119, sowie mit dem Königlichen Haus und Hof der von diesem Regiment veranstalteten erhebenden Festvorstellung an. An demselben Tag richtet Seine Majestät an den Ehrenpräsidenten des Württ. Sanitätsvereins vom Roten Kreuz, Seine Hoheit den Prinzen Hermann zu Sachsen-Weimar, ein Handschreiben, welches Seiner Hoheit und dem Verein Dank und volle Anerkennung für die hervorragenden Leistungen im Kriege wie im Frieden ausspricht. Am Abend findet unter Teilnahme des Königs ein großes Festbankett statt, das auf Anregung Seiner Majestät der Württ. Kriegerbund für sämtliche Veteranen des Landes veranstaltet hat. In einer mit Jubel aufgenommenen Rede teilt Seine Majestät mit, daß Er zur Erinnerung an die 25jährige Wiederkehr der Gedenktage von 1870/71 eine Medaille gestiftet habe für die Fahnen der Vereine des Württ. Kriegerbundes, welche 25 Jahre und mehr bestehen.

Seine Majestät der König verleiht den Fahnen und Standarten des Armeecorps, welche während des Feldzugs 1870/71 in Schlachten und Gefechten etc., sowie bei Belagerungen geführt worden sind, das Band der für diesen Feldzug gestifteten Kriegsgedenkmünze mit den Namen der in Betracht kommenden kriegerischen Vorfälle. Auch ehrt der König das Andenken der in den Feldzügen 1866 und 1870/71 für das Vaterland gefallenen und gestorbenen württembergischen Krieger dadurch, daß Er Marmortafeln in die Garnisonskirche zu Stuttgart stiftet, auf welchen die Namen jener Krieger zum dauernden Vorbild für die lebenden und kommenden Geschlechter verewigt werden. Endlich verleiht Seine Majestät zahlreichen Teilnehmern am Krieg von 1870/71 Orden und Medaillen, Rang-erhöhungen etc.

**Dezember 1.** Das Infanterieregiment Nr. 126 (8. Württemb.) Großherzog Friedrich von Baden begeht das Jubiläum der Gedenktage von 1870 festlich in Anwesenheit des hohen Regimentschefs, des Statthalters, des Generals der Infanterie v. Wölkern und vieler anderer Waffengenossen des großen Kriegs.

**Dezember 2.** In Stuttgart findet im Schloßhof Feldgottesdienst und Parade vor Seiner Majestät dem König statt, wozu die Veteranen unter Vorantritt ihrer alten Fahnen erscheinen. Abends veranstaltet das Regiment Kaiser Friedrich eine durch die Anwesenheit Ihrer Königlichen Majestäten verherrlichte glänzende Aufführung.

Die Beteiligung mehrerer tausend Kriegsveteranen aus allen Teilen des Königreichs macht diese Stuttgarter Erinnerungsfeier zu einer unvergeßlichen, durch das ganze Land hin nachhaltig wirkenden. Gleich erhebend verliefen die patriotischen Feiern landauf landab.

**Dezember 3.** Die elektrische Bahn Meckenbeuren-Tettmang wird dem Betrieb übergeben.

**Dezember 4.** Die Ständekammer nimmt nach fünfmonatlicher Vertagung ihre Beratungen wieder auf.

**Dezember 9.** In Reutlingen wird der 400jährige Geburtstag des Reformators Matthäus Alber festlich gefeiert.

**Dezember 13.** Bei der durch die Beförderung des Reichstagsabgeordneten Landrichters Gröber zum Landgerichtsrat nötig gewordenen Ersatzwahl im XV. Wahlkreis wird Gröber wiedergewählt.

**Dezember 17.** In Stuttgart wird die neugebaute russische St. Nikolauskapelle eingeweiht.

**Dezember 20.** Die zwölfte Gruppe der Altwasserverforgung, die Gemeinden Beimarstetten, Jungingen, Lehr und Laizhausen mit Parzellen umfassend, wird in Betrieb gesetzt.

## Nekrolog des Jahres 1895.

**Januar 5.** Göppingen. Martin Rommel, Mitinhaber der Hofkunstanstalt für Lichtdruck M. Rommel u. Comp. in Stuttgart. Schwäb. Kron. S. 50.

**Januar 6.** Oberdischingen. Friedrich Kaulla, Rittergutsbesitzer, 87 Jahre alt.

**Januar 13.** Stuttgart. Graf Götz v. Degenfeld-Schonburg, Oberst a. D., 88 Jahre alt.

**Januar 14.** Stuttgart. Heinrich Rapp, Oberkriegsrat. Schwäb. Kron. S. 95.

**Januar 15.** Stuttgart. Eugen Ritter, Geh. Hofrat, Gerichtsnotar. Schwäb. Kron. S. 97. 113.

**Januar 16.** Stuttgart. Iwan Bafaroff, Propst, vorm. Beichtvater Ihrer Majestät der Königin Olga. Schwäb. Kron. S. 109.

**Januar . .** Turin. Dr. Franz König, Direktor an der K. Weinbauschule in Turin.

- Februar 10. Heidelberg. Dr. K. Holzherr aus Rottenburg, Gymnasialprofessor a. D.
- Februar 19. Cannstatt. Dr. Wilhelm Neubert, Botaniker und Blumenflechter, 86 Jahre alt. Schwäb. Kron. S. 350.
- Februar 27. Stuttgart. Karl Bischoff, Gerichtsnotar a. D. Schwäb. Kron. S. 413.
- März 3. Stuttgart. Paul Lipp, Direktor des K. Proviantamts. Schwäb. Kron. S. 455.
- März 5. Waiblingen. Eugen Thym, Regierungsrat, Oberamtmann a. D. Schwäb. Kron. S. 479.
- März 5. Glogau. Paul v. Baumann, Oberst und Kommandant der Festung Glogau, à la suite des Ulanenregiments König Karl (1. Württ.) Nr. 19. Schwäb. Kron. S. 449.
- März 9. Stuttgart. Frhr. Ernst v. Gütlingen, Oberst a. D., vorm. Kommandeur des Trainbataillons. Schwäb. Kron. S. 507.
- März 10. Tettngang. Dr. Albert Moll, Geh. Hofrat, Oberamtsarzt a. D., Ehrenpräsident des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Schwäb. Kron. S. 600.
- März 11. Stuttgart. Gustav Süskind, der Älteste der Stuttgarter Buchhändler, 85 Jahre alt. Schwäb. Kron. S. 523.
- März 16. Hirsau. Heinrich Feldweg, Baurat a. D. Schwäb. Kron. S. 588.
- März 19. Stuttgart. Johannes Jofenhans, Kaufmann, vorm. Gemeinderat und Bürgeranschlußmitglied. St.Anz. S. 493.
- März 22. Stuttgart. Ernst v. Weinschenk, Landgerichtspräsident a. D. St.Anz. S. 519. Schwäb. Kron. S. 591.
- März 28. Stuttgart. Frhr. Edmud v. Ow, Oberjustizrat a. D., 1851—94 ritterschaftlicher Abgeordneter. St.Anz. S. 538. Schwäb. Kron. S. 637.
- März 31. Stuttgart. Franz Held, Pfarrer a. D., Herausgeber des Stuttgarter Evangelischen Sonntagsblatts. St.Anz. S. 569. Schwäb. Kron. S. 675.
- April 9. Ulm. Karl v. Heim, Oberbürgermeister von Ulm 1863—90, Reichstagsabgeordneter des XIV. württ. Wahlkreises 1877—81, Mitglied des Staatsgerichtshofs. Schwäb. Kron. S. 710. 940.
- April 11. Freudenstadt. J. Wälde, Stadtbaumeister. Schwäb. Kron. S. 752.
- April 12. Tübingen. Dr. Lothar v. Meyer, Professor der Chemie, Rektor der Universität. St.Anz. S. 639. Schwäb. Kron. S. 1190.
- April 22. Ellwangen. Dr. Karl Groß, Kreismedizinalrat und Oberamtsarzt a. D. Schwäb. Kron. S. 807.
- April 22. Ditton-Hall in England. Pater Friedrich Graf v. Waldburg-Wolfegg-Waldsee, Mitglied der Gesellschaft Jesu. (Geboren 1861, hatte er auf die Erbfolge verzichtet.)
- April 25. Stuttgart. Karl Graf v. Tauffkirchen, K. bayerischer Gesandter am Württ. Hof, Kammerherr und Staatsrat im a. o. Dienst. St.Anz. S. 686. 693. Schwäb. Kron. S. 815.
- April 27. Stuttgart. Friedrich Bohnert, Lithograph, vorm. Inspektor am Statistischen Landesamt.
- April 28. Stuttgart. Dr. Ferd. Scholl, Gymnasialprofessor a. D., Mitvorstand des Konservatoriums für Musik, Vorstand der Museums-Gesellschaft und der Gesellschaft „Bergwerk“. St.Anz. S. 708. Schwäb. Kron. S. 835. 849.
- Mai 3. Valkenburg in Holland. Pater Jakob Rathgeb aus Ellwangen, vorm. Provinzial der deutschen Ordensprovinz der Gesellschaft Jesu.
- Mai 9. Bad Neuenahr. Ferdinand Eifenlohr, Kaufmann in London, vorm. deutscher Konsul in Kalkutta.
- Mai 15. Stuttgart. Karl Lautenschlager, Rechtsanwalt, vorm. Direktor der Lebensversicherung- und Ersparnisbank, ständisches Mitglied des Staatsgerichtshofs, 1876—82 Landtagsabgeordneter für Stuttgart Stadt, 1871—88 Mitglied des Gemeinderats. Schwäb. Kron. S. 961.
- Mai 16. Baden-Baden. Emil v. Kessler, vorm. Direktor der Maschinenfabrik Eßlingen. St.Anz. S. 859. Schwäb. Merk. S. 1028.
- Mai 20. Frankfurt a. M. Dr. Friedr. K. Alb. Frhr. Schott v. Schottenstein, städt. Forstmeister a. D. St.Anz. S. 865.
- Mai 21. Stuttgart. Freiherr Ernst Pergler v. Perglas, Generalmajor a. D. Schwäb. Kron. S. 1012.
- Mai 31. Heßlach bei Freiburg im Breisgau. Freiherr Joseph v. Linden, Staatsminister a. D., Minister des Innern 2. Juli 1850 bis 22. September 1864. St.Anz. S. 952. Schwäb. Kron. S. 1109.
- Juni 3. Stuttgart. Dr. Friedr. Aug. v. Lehner, Hofrat, vorm. Direktor des Fürstl. Museums in Sigmaringen. Schwäb. Kron. S. 1109.

- Juni 4.** Stuttgart. Sigmund Schott, Prokurator, 1850, 1851—68, 1868—70 Landtagsabgeordneter für Freudenstadt, Böblingen, Tübingen, 1881—87 Reichstagsabgeordneter für Stuttgart. St.Anz. S. 960. Schwäb. Kron. S. 1139.
- Juni 6.** Kirchheim u. T. Joh. Friedr. Grüniger, Forftrat a. D., Ehrenmitglied des Württ. Forstvereins, 98 Jahre alt. Schwäb. Kron. S. 1156.
- Juni 7.** Heilbronn. Karl Reibel, Kommerzienrat, 1866—70 Landtagsabgeordneter für Heilbronn Stadt, 1868—70 Abgeordneter zum Zollparlament für Heilbronn, Neckarfulm, Öhringen, Künzelsau. Schwäb. Kron. S. 1269.
- Juni 9.** Wiesbaden. Emil Seelig, Fabrikant in Heilbronn.
- Juni 10.** Stuttgart. Dr. August Klinger, Vorstand des städtischen chemischen Laboratoriums und Aichamts. St.Anz. S. 998.
- Juni 18.** Urach. Eduard Adam, Seminarprofessor a. D. St.Anz. S. 1049. Schwäb. Kron. S. 1233.
- Juni 23.** Tübingen. Dr. Rudolf v. Roth, ordentl. Professor an der philosophischen Fakultät und Oberbibliothekar. St.Anz. S. 1088. Schwäb. Kron. S. 1271.
- Juni 26.** Ulm. Konr. Dietrich Magirus, Kommerzienrat, Vorstand der Handels- und Gewerbekammer Ulm. St.Anz. S. 1128. Schwäb. Kron. S. 1324.
- Juli 12.** Schwarzenberg. Karl Frey, Gutsbesitzer, ref. Schultheiß, Mitglied der Handelskammer Calw, 1851—55 Landtagsabgeordneter für Freudenstadt. Schwäb. Kron. S. 1480.
- Juli 13.** Höfen. Heinrich Lerch, Fabrikant. Schwäb. Kron. S. 1441.
- Juli 22.** Tübingen. Dr. Ed. Albr. Nagel, Professor der Augenheilkunde, Vorstand der Augenklinik. Schwäb. Kron. S. 1539. St.Anz. S. 1287.
- Juli 30.** Reutlingen. Joh. Fritzgärtner, vorm. Oberlehrer, Wanderlehrer und Sachverständiger für den Obstbau. Schwäb. Kron. S. 1545.
- August 2.** Stuttgart. Ernst Fr. Boger, vorm. Rektor des Lyceums in Öhringen.
- August 6.** Ludwigsburg. Dr. Karl Aug. Wilh. Staudenmayer, Geh. Hofrat, vorm. Vorstand des Staatsfilialarchivs Ludwigsburg.
- August 18.** Reichenhall. Frau Bertha Fricker, K. Hoffchauspielerin (durch Unglücksfall).
- August 31.** Rigi-Klösterle. Maximilian v. Reuß, Landgerichtsdirektor in Rottweil.
- September 3.** Stuttgart. Wilhelm v. Schrag, Direktor, Vorstand der Verwaltungsabteilung der Generaldirektion der Posten und Telegraphen.
- September 7.** München. Eberhard Hausmann, K. württ. Konful.
- September 22.** Hohenheim. Dr. Friedrich Nies, Professor der Mineralogie und Geologie an der landwirtschaftlichen Akademie. Schwäb. Kron. S. 1919.
- Oktober 1.** Stuttgart. Dr. Gustav Wilhelm, Professor der Landwirtschaft an der Universität Graz. (Unglücksfall.) Schwäb. Kron. S. 1970.
- Oktober 8.** Stuttgart. Frhr. Hugo v. Linden, K. Kammerherr und Hofmarschall a. D.
- Oktober 12.** Stuttgart. Gottlieb Krüger, K. Kammervirtuos. Schwäb. Kron. S. 2066.
- Oktober 24.** Reutlingen. Ludwig Colin, Geh. Hofrat, Direktor der Württ. Vereinsbank in Stuttgart, K. spanischer Konful. St.Anz. S. 1795.
- Oktober 30.** Cannstatt. Otto v. Richter, Finanzrat, Kameralverwalter a. D., Mitglied der Evang. Landesynode. Schwäb. Kron. S. 2201.
- November 4.** Straßburg. Dr. Wilh. Bäumer, vorm. Professor der Architektur an der Techn. Hochschule in Stuttgart, später Direktor der Baugewerkschule in Karlsruhe, zuletzt Architekt und Zeichenlehrer in Straßburg.
- November 8.** Gönnigen. Ludw. Friedr. Rothenhöfer, ref. Schultheiß, Landtagsabgeordneter für Tübingen Amt 1851—61.
- November 18.** Ulm. Gustav Flaxland, Regierungsrat bei der Kreisregierung.
- November 28.** Stuttgart. Paul Kolb, Brauereibesitzer, vorm. Gemeinderat.
- Dezember 3.** Ellwangen. Adolf Göbel, Regierungsrat bei der Kreisregierung.
- Dezember 10.** Dorlisheim im Elsaß. Freiherr Adolf v. Hügel, Generalmajor a. D., im Krieg von 1870 Oberst des 5. württ. Infanterieregiments.
- Dezember 10.** Stuttgart. Karl Laufer, Fabrikant, Gemeinderat.
- Dezember 11.** Stuttgart. Moriz Sapper, Professor an der Baugewerkschule.
- Dezember 16.** Schorndorf. J. G. Christaller, vorm. Missionar in Afrika, Übersetzer der Bibel in afrikanische Sprachen. Schwäb. Kron. S. 2570.
- Dezember 17.** Hedelfingen. Dr. Gottfried v. Dorn, vorm. Direktor der Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen. St.Anz. S. 2107. 2142. Schwäb. Kron. S. 2581.
- Dezember 19.** Stuttgart. Friedr. Fink, Organist. Schwäb. Kron. S. 2618.



# Württembergische Litteratur vom Jahre 1894.

Von Professor Dr. Steiff, Bibliothekar.

## A. Fürstenhaus.

S. im Anhang: Krauß.

## B. Land und Volk mit Staat und Kirche.

### I. Geschichte und Geographie.

(Altertümer. — Volkskunde. — Mundartliches. — Statistik.)

- Altertums-Verein, Württembergischer. Rechenschafts-Bericht für die Jahre 1891 bis 1893, insbesondere Beschreibung der Jubiläumsfeier vom 22.—25. September 1893. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Atlas, Topographischer, des K. Württemberg im Maßstab von 1 : 50000 von dem K. Statistischen Landesamt herausgegeben. [Neue, berichtigte Auflage.] Nr. 18. Gmünd. 53. Friedrichshafen. Erneuert 1893. — Nr. 5. Öhringen. 6. Künzelsau. 21. Oberthal. 24. Böblingen. 27. Heidenheim. 29. Knielbis. 31. Horb. 35. Ulm. 38. Balingen. 45. Fridingen. 49. Hohentwiel. Erneuert 1894. Stuttgart, in Kommissionsverlag der W. Kohlhammer'schen Buchhandlung.
- Böhm, Lehrer Wilh., Hand-Karte von Württemberg, Baden und Hohenzollern. Für den Schulgebrauch gezeichnet. 1 : 1000000. 31 × 25,5 cm. Farbendruck. Mit Text auf der Rückseite. Stuttgart, R. Lutz (1894).
- Drück, Professor Dr. Th., Die vaterländische Altertumskunde im Gymnasialunterricht. Ulm, Wagner'sche Buchdruckerei 1894. 4°. (Wissenschaftliche Beilage zum Programm des K. Gymnasiums in Ulm.)
- Durch Schwaben. IV. Bändchen. Reutlingen—Tübingen—Hohenzollern. Mit 12 Bildern und einer Karte. V. Bändchen. Schwäbische Alb, Urach. Mit 22 Bildern und einer Karte. VI. Bändchen. Der Hohenstaufen und sein Gebiet. Göppingen, Geislingen, Gmünd und ihre Umgebung. Von Dr. Th. Engel. Mit 12 Bildern und einer Karte. VII. Bändchen. Tuttlingen—Sigmaringen—Hohentwiel. Von Paul Hartmann. Mit 12 Bildern und einer Karte. Zürich, Verlag des Art. Institut Orell Füssli o. J. (1894). 8°. (IV. = Europäische Wanderbilder Nr. 223. V. = E. W. Nr. 229. 230. 231. VI. = E. W. Nr. 232. VII. = E. W. Nr. 233.)
- Verfasser der „Schw. Alb“: E. Nägels, von „Urach“: A. Landenberger.
- Festschrift zum 32. Schwäb. Kreisturnfest in Tübingen 4., 5., 6. u. 7. August 1894. Herausgegeben vom Preßauschuß. Tübingen, E. Rieckers Buchdruckerei o. J. (1894). 8°.
- Franek, Mathilde, Schwäbisch Gmünd. Gedichte in schwäbischer Mundart. Stuttgart, A. Bonz & Co. 1894. 8°.
- Fundberichte aus Schwaben umfassend die vorgeschichtlichen, römischen und merowingischen Altertümer herausgegeben vom Württ. Anthropologischen Verein unter Leitung von Professor Dr. G. Sixt. I. Jahrgang, 1893. (Stuttgart, K. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg, C. Grüniger o. J. [1894].) 8°.

- Generalkarte von Württemberg in 6 Blättern. Verjüngung 1:200 000. Blatt II. Hall. Bearbeitet im K. Statist. Landesamt von Oberstl. a. D. v. Finck. (Stuttgart 1894.)  
 Letztmals erschienen: Blatt V. Tuttlingen. 1892.
- Geschichte, Illustrierte, von Württemberg. Mit Beiträgen von Professor Dr. Dürr, Th. Ebner, Dr. Geiger u. s. w. 3. verbesserte Auflage. Ergänzt und vermehrt bis auf die neueste Zeit von Karl Oesterlen. Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut o. J. (1894). 8°.
- Geschichtsquellen, Württembergische. Im Auftrage der Württ. Kommission für Landesgeschichte herausgegeben von Dietrich Schäfer. 1. Band. Stuttgart, W. Kohlhammer 1894. 8°.  
 Enthält: Geschichtsquellen der Stadt Hall. 1. Band. Bearbeitet von Dr. Christian Kolb, Professor.
- — 2. Band. Mit einer Karte. Ebenda 1895 [vordatiert]. 8°.  
 Enthält: (I.) Württembergisches aus dem Codex Laurehamensis, den Traditiones Fuldenses und aus den Weissenburger Quellen. Bearbeitet von Gustav Boffert. (II.) Württembergisches aus römischen Archiven. Bearbeitet von Eugen Schneider u. Kurt Kafer.
- Grimminger, Adolf, Aus'em Lerche-Nescht. Gedichte in schwäbischer Mundart. Stuttgart, A. Bonz & Komp. 1895 [vordatiert]. 8°.
- Hof- und Staats-Handbuch des K. Württemberg. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt 1894. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Karte des Deutschen Reiches. Maßstab 1:100 000. [Württ. Anteil.] Sektion 592. Aalen. 634. Biberach. Herausgegeben vom K. Württ. Statistischen Landesamt. Stuttgart 1894.
- Kien, Robert, Aelles onteranand'. Gedichte im Ulmer Landdialekt. Ulm, Kommissionsverlag von L. Frey's Hofbuchhandlung 1894. 8°.
- Klaiber, Professor Julius, Ueber deutsche und schwäbische Zustände um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Vortrag gehalten im Saal des Georgenaeums zu Calw am 27. Dezember 1872. Der Jugend zur Bereicherung ihrer Geschichtskenntnisse verehrt vom Stifter des Georgenaeums, Generalkonful E. v. Georgii-Georgenau. Stuttgart, K. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg (C. Grüninger) 1894. 8°.
- Klunzinger, Karl, Schullehrer, Bilder aus der württ. Geschichte für Volksschuloberklassen und Schulpilanten. 2. Auflage. Nagold, Verlag der G. W. Zaifer'schen Buchdruckerei 1894. 8°.
- Limesblatt. Mitteilungen der Streckenkommission bei der Reichslimeskommission. (Redakteur Prof. Hettner.) Nr. 7—13. Trier, Fr. Lintz'sche Buchhandlung 1894. 8°.
- Neujahrsblätter, Württembergische. Unter Mitwirkung von Oberschulrat Beckh, Oberbibliothekar Dr. Heyd u. s. w. herausgegeben von Professor Dr. J. Hartmann. 12. Blatt. 1895. Drei Schwaben in fremden Kriegsdiensten. Graf Harrsch. Herwarth von Bittenfeld. Joh. Jak. Wunsch. Von Albert Pfister, Generalmajor z. D. Mit drei Porträts. Stuttgart, D. Gundert 1895 [vordatiert]. 8°.
- Orts-Verzeichnis des K. Württemberg mit Angabe der Gemeindebezirke, Oberamtsbezirke, nächsten Telegraphenanstalten und Postbezirke. Herausgegeben von der K. Württ. Generaldirektion der Posten und Telegraphen. I. Nachtrag. Ausgegeben am 1. Oktober 1894. (Stuttgart, K. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg, C. Grüninger.) 4°.
- Petzendorfer, L., Festschrift zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Sektion Schwaben des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins 1869—1894. Im Auftrag der Sektion verfaßt von deren Schiffsführer —. Mit 2 Lichtdrucken, 2 Autotypien und 2 lithographischen Tafeln. Stuttgart, Druck von A. Bonz' Erben 1894. 8°.
- Rachel, L., Karte von Württemberg, Baden und Hohenzollern mit sämtlichen Eisenbahnen, nach den neuesten Materialien bearbeitet. 1:450 000. 22. Auflage. Lithographiert und koloriert. 60 × 52 cm. Stuttgart, A. Müller (1894).
- v. Sarwey, Otto, Generalleutnant z. D., und F. Hettner, Museumsdirector, Der obergermanisch-raetische Limes des Roemerreiches. Im Auftrage der Reichs-Limeskommission herausgegeben von dem militärischen und dem archäologischen Dirigenten —. Lieferung 1. Enthält aus Band II, Abteilung B, Nr. 14 Kastell Butzbach, aus Bd. IV, Abt. B, Nr. 44 Kastell Murrhardt, aus Bd. VI, Abt. B, Nr. 65 Kastell Unterböbingen. Heidelberg, O. Petters 1894. 4°.
- Streich, Oberinspektor Tr. Fr., Handkarte von Württemberg, Baden und Hohenzollern. 1:800 000. 27. Auflage. 39,5 × 30,5 cm. Farbendruck. Edlingen, A. Lung (1894).
- , Illustrierte Geographie und Geschichte von Württemberg. Mit 4 beigegebenen Kärtchen in sechsfachem Farbendruck und 70 Abbildungen für die Hand der Schüler bearbeitet und gezeichnet von —. Der Geographie 32. [vermehrte] Auflage. Ebenda o. J. (1894). 8°.
- Urkundenbuch, Württembergisches. Herausgegeben von dem k. Staatsarchiv in Stuttgart. 6. Band. Stuttgart, in Commission bei K. Aue 1894. 4°.

- Vierteljahrshefte, Württembergische, für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, dem Württ. Altertumsverein, dem Histor. Verein für das Württ. Franken und dem Sülchgauer Altertumsverein herausgegeben von der Württ. Kommission für Landesgeschichte. III. Jahrgang 1894. Heft I—III. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Weitbrecht, Richard, D'Pfarrmagd. a' Schwobag'schicht. 2. [etwas vermehrte] Auflage. Ulm, J. Ebner'sche Buchhandlung o. J. [1894]. 8°.
- , A' Golscht. a' Schwobag'schicht. Ulm, J. Ebner'sche Buchhandlung o. J. [1894]. 8°.
- Auch als 2. Bändchen bezeichnet. (1. B'dchen: D'Pfarrmagd. 2. B'dchen: No'gstätt)
- Weitzmann's, C., Sämtliche Gedichte in schwäbischer Mundart. Nebst einer Auswahl seiner besten hochdeutschen Dichtungen. 8. veränderte Auflage. Reutlingen, Fleischhauer und Spohn 1894. 8°.

## 2. Naturkunde und Medizin.

- Bericht über die im K. Württemberg bestehenden Staats- und Privatanstalten für Irre, Schwach-sinnige und Epileptische auf die Jahre 1892 und 1893. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°. (Separatabdruck aus dem Medizinalbericht für die Jahre 1892 u. 1893.)
- Branco, Prof. Dr. W., Schwabens 125 Vulkan-Embryonen und deren tufferfüllte Ausbruchsröhren, das größte Gebiet ehemaliger Maare auf der Erde. Mit 2 geologischen Karten und 115 Textfiguren. Stuttgart, E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung (E. Koch) 1894. 8°. (Separatabdruck aus „Jahreshefte des Vereins für vaterl. Naturkunde in Württemberg“ Jahrgang 1894. 1895.)
- Engel, Pfarrer Dr., Ueber kranke Ammonitenformen im schwäbischen Jura. Mit 3 Tafeln. Halle, (Leipzig, W. Engelmann in Commis.) 1894. 4°. (= Nova Acta der Kf. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher Bd. LXI Nr. 5.)
- Fickert, Dr. C., Die Fische Süd-Deutschlands f. unten B 6.
- Fraas, Prof. Dr. Oscar, Geognostische Wandkarte von Württemberg, Baden und Hohenzollern. Maßstab 1 : 280 000. 3. Auflage. Stuttgart, E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung (E. Koch) 1894.
- Jahrbuch, Deutsches Meteorologisches. Jahrgang 1893. Meteorologische Beobachtungen in Württemberg. Mitteilungen der mit dem Königl. Statistischen Landesamt verbundenen Meteorologischen Centralstation. Bearbeitet von Prof. Dr. Mack und Dr. L. Meyer. Mit 2 Übersichtskarten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchdruckerei 1894. 4°.
- Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Herausgegeben von dessen Redaktionskommission Oberstudienrat Dr. O. Fraas, Prof. Dr. C. Hell, Prof. Dr. O. Kirchner, Prof. Dr. K. Lampert, Prof. Dr. Aug. Schmidt. 50. Jahrgang. Mit 7 Tafeln. Stuttgart, E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung (E. Koch) 1894. 8°.
- Karte, Geognostische, von Württemberg. Herausgegeben im Maßstab 1 : 50 000 von dem K. Statistischen Landesamt. Nr. 30. Freudenstadt. 2. Auflage. Geognostisch aufgenommen von Finanzrat E. Paulus 1860. Revidiert von Dr. Eberhard Fraas 1893. (Stuttgart) 1894.
- — Begleitworte zur geognostischen Spezialkarte von Württemberg. Atlasblatt Freudenstadt mit den Umgebungen von Freudenstadt, Dornhan, Dornstetten, Sulz und Alpirsbach. Unter Zugrundlegung der früheren Aufnahmen und Beschreibung von Finanzrat E. Paulus revidiert und neu bearbeitet von Dr. Eberhard Fraas. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 4°.
- Kuhnle, Wilhelm, Bauer, Vier Jahre unschuldig in württ. Irrenanstalten. Geheime Vehme und moderne Bastille. Auf Grund eigener Erlebnisse erzählt. Stuttgart, R. Lutz 1894. 8°.
- — Kleine (Kolportage-)Ausgabe. [1. u. 2. Auflage.] Ebenda 1894. 8°.
- — Der Fall Kuhnle. I. Teil. Vier Jahre u. f. w. [= der 3. Auflage der eben genannten Kolportage-Ausgabe]. II. Teil. Hie Bauer! — Hie Staatsanzeiger! Wie der Staatsanzeiger den Fall Kuhnle beleuchtet und Wie der Bauer Kuhnle dem Staatsanzeiger heimleuchtet. Ebenda 1894. 8°.
- Neckermann, Apotheker A., Nachtrag zum Apotheker-Wesen in Württemberg. Ellwangen, G. Bäuerle 1894. 8°.
- Das „Apotheker-Wesen in Württemberg“ 1871 1890 (anonym) erschienen.
- Ruesch, Kamerad J., Exerzier-Reglement für die württ. freiwilligen Sanitäts-Kolonnen. Tuttlingen, J. F. Bofinger'sche Buchdruckerei 1894. 8°.
- Schlegel, Arnold, prakt. Wund- und Geburts-Arzt, Stellung und Verhältnisse der württ. Wund-

- Aerzte und Geburtshelfer (II. Abteilung) in ihrer geschichtlichen Entwicklung und im Ver-  
gleiche mit den Nachbarstaaten. Als Manuskript gedruckt von W. Weller, Fellbach 1894. 4°.  
Spezialkarte f. Karte.
- Stuedel, Fr., Gemeinfaßliche praktische Pilzkunde für Schule und Haus. Ausgabe A. Mit  
einer Wandtafel in Farbendruck von 22 den Text erläuternden, treu nach der Natur  
gemalten Illustrationen. Tübingen, Ofiander'sche Buchhandlung o. J. (1894). 8°.
- — Ausgabe B. Mit 22 Illustrationen auf 14 Tafeln in Farbendruck. Ebenda o. J. (1894). 8°.
- Ueberflichtskarte, Geognostische, des K. Württemberg im Maßstab 1:600000. Auf Grund der  
geognostischen Specialaufnahmen bearbeitet und herausgegeben von dem K. Württ. Stati-  
stischen Landesamt. [2. Auflage.] (Stuttgart) 1894.
- Wie man Querulant wird und in's Irrenhaus kommt. Leidensgeschichte des Joseph Wendelin Kurz,  
Zimmermann, Veteran von 1866 und 1870. Stuttgart, R. Lutz 1894. 8°.

### 3. Gesetzgebung, Rechtspflege, Staats- und Gemeindeverwaltung.

- Amtsblatt des K. Württ. Justizministeriums vom Jahr 1894. Stuttgart, gedruckt bei G. Haffel-  
brink (Chr. Scheufele). 4°.
- Amtsblatt des K. Württ. Ministeriums des Innern. 24. Jahrgang. 1894. Nr. 1—24. Stuttgart,  
Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft. 8°.
- Amts-Blatt der K. Württ. Oberfinanzkammer, Domänen- und Forstdirektion. Jahrgang  
1894. Nr. 1—12 nebst Register. Stuttgart, Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesell-  
schaft. 4°.
- Amts-Blatt des K. Württ. Steuerkollegiums vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894. Nr. 1—26  
nebst Register und Beilage (Prozeßstatistik). Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 4°.
- Beiträge zur Verfassungsrevision in Württemberg. Stuttgart, J. B. Metzlerscher Verlag 1894. 8°.  
(Sonderabdruck aus der „Zeitschrift für die freiwillige Gerichtsbarkeit und die Gemeinde-  
verwaltung“.)
- Blätter für das Armenwesen, herausgegeben von der Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins  
in Württemberg. 47. Jahrgang 1894. Redigiert von Pfarrer Eberhard Falch. Stuttgart,  
Verlag von Chr. Scheufele. 4°.
- Blätter für Gemeinde- und Corporations-Verwaltung f. Gemeindezeitung.
- Bürger-Handbuch. Die wichtigsten Gesetze und Verordnungen, nach dem neuesten Stande der  
Gesetzgebung. Zur Austeilung an junge Bürger bei der Huldigung, sowie für Jedermann  
zur Erinnerung und zum Nachschlagen. 18. umgearbeitete Auflage. Stuttgart, J. B. Metz-  
lerscher Verlag 1894. 8°.
- Domänen-Direktion, K. Statistische Nachweisungen über die Exigenzbanten aus der Zeit von 1870  
bis 1880. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. Fol.
- Gaupp, Dr. Ludwig, Das Staatsrecht des Königreichs Württemberg. 2., verbesserte und ver-  
mehrte Auflage. Freiburg i. B. und Leipzig, Akad. Verlagsbuchhandlung von J. C. B.  
Mohr (P. Siebeck) 1895 [vordatiert]. 8°. (= Handbuch des Oeffentlichen Rechts III. I. 2.)
- Gemeindezeitung, Württembergische. (Blätter für Gemeinde- & Korporations-Verwaltung.) Organ  
des Vereins der württ. Gemeinde- und Korporations-Beamten. 23. Jahrgang. 1894. (Re-  
daktion: Stadtschultheiß Kröner.) Kirchheim u. T., Kommissionsverlag von C. Rieth-  
müller. 4°.
- Gesetz, Das württ., über Gebäude-Brandversicherung vom 14. März 1853 nebst Vollzugsverordnung,  
sämtlichen Normalvorschriften, zahlreichen Zusätzen und Erläuterungen und alphabetischem  
Sachregister für die Behörden und Schätzungs-Kommissionen. 3. bedeutend vermehrte  
Handausgabe von G. A. v. Klumpp, Präsident a. D. Mit einem Nachtrag, enthaltend  
die bis 1. Juli 1894 ergangenen Vollzugsvorschriften u. s. w. bearbeitet von Oberregie-  
rungsrat v. Doll. Stuttgart, J. B. Metzlerscher Verlag 1894. 8°.
- Gesetz betreffend das landwirtschaftliche Nachbarrecht. Ein unentbehrliches Schriftchen für jeden  
Güterbesitzer und Bauersmann. Metzingen, Verlag der G. Köllreutter'schen Buchdruckerei  
o. J. (1894). 8°.
- I. Gesetz, Das württ., vom 25. Juni 1894 betreffend die Amtsenthebung dienstunfähiger Körper-  
schaftsbeamten vom Amte. II. Das württ. Gesetz vom 25. Juni 1894 betreffend die Pen-  
sionsrechte der Körperschaftsbeamten und ihrer Hinterbliebenen. Herausgegeben und  
erläutert von Rampacher, Regierungsrat a. D. Ulm, J. Ebner'sche Buchhandlung 1894. 8°.

- Gesetz, Das, betreffend die Pensionsrechte der Körperschaftsbeamten und ihrer Hinterbliebenen vom 25. Juni 1894. Mit erläuternden Anmerkungen (nach den Motiven), ferner mit Tabellen zur Berechnung des Ruhegehalts, sowie mit einem Anhang enthaltend das Gesetz betreffend die Amtsenthebung dienstfähiger Körperschaftsbeamten vom 25. Juni 1894. Schorndorf, Verlag der C. W. Mayer'schen Buchdruckerei (J. Rösler) o. J. (1894). 8°.
- Gros mann, Friedrich, K. Landesfeuerlöschinspektor a. D., Das 25jährige Bestehen der Württ. Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens. Zum XI. Landesfeuerwehrtag den württ. Feuerwehren gewidmet. Neuenbürg, gedruckt bei C. Meeh 1894. 8°.
- v. Häberlen, Regierungspräsident, Berichtigungen zum Prozeß Hegelmaier. Stuttgart, E. Nägels 1894. 8°.
- Hegelmaier, Oberbürgermeister, vor dem Disziplinargerichtshof für Körperschaftsbeamte in Stuttgart. Stuttgart, J. Junginger's Verlag o. J. (1894). 8°. (= Stuttgarter Volksbücher Nr. 599.)
- Jahrbücher der württ. Rechtspflege, herausgegeben von den Mitgliedern des Oberlandesgerichts zu Stuttgart und des Vorstandes der württ. Anwaltskammer. 6. Band. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung 1894. 8°.
- Klein, Polizeikommissär, Sammlung praktisch wichtiger Rechtsbestimmungen enthaltend A. Allgemeines über Civil- & Strafprozeß, B. Lokal-Polizeiverordnungen, C. Meldewesen, D. Grundregeln des neuen landwirtschaftlichen Nachbarrechts, E. Die Bestimmungen über Sonntagsruhe, F. Rechtsschutz der Arbeiter und Rechtsverhältnisse zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern. 3. erweiterte Auflage. Eßlingen, L. Harburger'sche Buchdruckerei 1894. 8°.

Die zwei ersten Auflagen des Büchleins sind von Stadtpfeger Reifer befohrt worden.

- Linckh, Dr. Oskar, prov. Finanzamtman, Das Tabakmonopol in Württemberg. Ein Beitrag zur Finanzgeschichte Württembergs, insbesondere seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 4°.
- Mitteilungen über Invaliditäts- und Altersversicherung in Württemberg. IV. Jahrgang. 1894. (Redaktion von Regierungsrat Huzel, Druck, Verlag und Expedition von C. Liebich, Stuttgart.) 4°.
- Pfizer, G., Willibald Hg. Ein Nachtstück aus der modernen deutschen Strafrechtspflege. Leipzig, O. Wigand 1894. 8°.
- , Der Achtung unwürdig! Ein Fall württ. Disziplinarverfahrens. Stuttgart, R. Lutz 1894. 8°.
- — 2. [vermehrte] Auflage. Ebenda 1894. 8°.
- Programm und Aufruf der württ. Zentrumsparthei. (Stuttgart, Verlag des „Deutschen Volksblatts“, Akt.-Gef. 1894.) 8°.
- Regierungsblatt für das K. Württemberg vom Jahr 1894. Stuttgart, gedruckt bei G. Haffelbrink (Chr. Scheufele). 4°.
- Riede, J., Zollamtsassistent, Zur Neuordnung der direkten Steuern Württembergs unter Bezugnahme auf die Einkommenssteuer-Gesetzgebung und Statistik anderer deutscher Bundesstaaten. Stuttgart, W. Nitzsche o. J. (1894). 8°.
- Scharpff, Rudolf, Regierungsrat, Handbuch des Armenrechts. Eine mit Erläuterungen versehene Zusammenstellung der reichs- und württembergischen landesgesetzlichen Bestimmungen über das Armenwesen. 1. 2. Lieferung. Stuttgart, W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Schneiderhahn, Otto, Seminar-Oberlehrer, Handbuch des schriftlichen und mündlichen Verkehrs mit vorgesetzten Behörden und Personen. Stuttgart, Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Ochs) 1895 [vordatiert]. 8°.
- Schuster, M., Schullehrer, Verfassungs- und Gesetzeskunde für die Fortbildungs- und Sonntagschulen des K. Württemberg. Eßlingen, A. Lung o. J. (1894). 8°.
- , Kleine Bürgerkunde für jeden Württemberger. Das Wichtigste aus den Reichsgesetzen und dem württ. Landrecht. Nebst praktischer Anleitung zur Erlernung der einfachen Buchhaltung. Ebenda o. J. (1894). 8°.

Unterscheidet sich abgesehen vom Titel und dem Fehlen der Vorrede nur durch die „praktische Anleitung“ von dem Vorigen.

- Überficht über die Verwaltung der Rechtspflege im K. Württemberg in dem Jahre 1893. Herausgegeben von dem K. Justizministerium. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Verfassungs-Urkunde für das K. Württemberg. Vom 25. September 1819. Mit allen Abänderungen bis zum Gesetze vom 20. December 1888. Sammt drei Anlagen. Leipzig, W. Engelmann 1894. 8°. (= Deutsche Staatsgrundgesetze in diplomatisch genauem Abdrucke. Herausgegeben von Dr. Karl Binding, ord. Professor der Rechte. Heft VII.)

- Verhandlungen der württ. Kammer der Standesherrn vom 6.—17. März 1894. Amtlich herausgegeben. Protokoll-Band. 3. Heft. Beilagen-Band. 3. Heft. Stuttgart, gedruckt in der Deutschen Verlags-Anstalt o. J. (1894). 4°.
- — Vom 15. Mai bis 6. Juni 1894. Amtlich herausgegeben. Protokoll-Band. 4. Heft. (Schluß.) Beilagen-Band. 4. Heft. (Schluß.) Register. Ebenda. 4°.
- Verhandlungen der württ. Kammer der Abgeordneten (auf dem 32. Landtag) im Jahre 1893/94. Amtlich herausgegeben. Protokoll-Band II. Heft 1. 2. Beilagen-Band III. Heft 3. 4. Register. Stuttgart, Druck der K. Hofbuchdruckerei Zu Gutenberg (C. Grüniger) 1894. 4°.
- Verwaltungs-Bericht der K. Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau für die Rechnungsjahre vom 1. Februar 1891/92 und 1892/93. I. Abteilung. Straßenbauwesen. Herausgegeben von dem K. Ministerium des Innern Abteilung für den Straßen- und Wasserbau. Mit 5 Beilagen. Stuttgart, Druck von Strecker & Moser 1894. 4°.
- — [Beilage 1.] Steinbrücken von großer Spannweite mit gelenkartigen Einlagen ausgeführt von der K. Ministerial-Abteilung für Straßen- und Wasserbau 1885—1891. Mit 11 Beilagen. Ebenda o. J. (1894). 4°.
- — [Beilage 2.] Betonbrücke über die Donau bei Munderkingen. Ausgeführt von der K. Ministerial-Abteilung für Straßen- und Wasserbau 1893. Mit 5 Beilagen. Ebenda o. J. (1894). 4°.
- — II. Abteilung. Wasserbau. Herausgegeben von [derselben Behörde]. Mit 10 Beilagen. Ebenda 1894. 4°.
- Viehseuchengesetzgebung, Die, seit 1882. Systematisch im Texte zusammengestellt von E. Hauber, Amtmann. Neresheim, A. Röfle 1894. 8°.
- Ist als Nachtrag zu der Textausgabe der Viehseuchengesetzgebung von R. Gaupp, Stuttgart 1882, gedacht.
- Volksparthei, Die, und die Verfassungsrevision im Halbmondjaal. Stuttgart, Verlag des „Beobachter“ 1894. 8°.
- v. Wächter, Theodor, Was das Volk nicht lesen darf. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Vaihingen a. E., Verlag des „Sonntagsblatts für freien Geistesaustausch“ o. J. (1894). 8°.
- Zeitschrift für die freiwillige Gerichtsbarkeit und die Gemeindeverwaltung. Früher herausgegeben von Landgerichtspräsident Dr. A. v. Boscher, fortgesetzt von Landgerichtsdirektor a. D. A. v. Jetter und H. Fortenbach, Landgerichtsdirektor. 36. Jahrgang. 1894. Stuttgart, J. B. Metzlerscher Verlag 1894. 8°.
- Zusammenstellung der in Württemberg geltenden, die Fischerei betreffenden gesetzlichen Bestimmungen. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen vom Württ. Landes-Fischerei-Verein. Tübingen, Druck von W. Armbruster & O. Riecker 1894. 8°.

#### 4. Kirchen- und Schulwesen.

- Amtsblatt des württ. Evangelischen Konsistoriums und der Synode in Kirchen- und Schulsachen. (Als Manuskript gedruckt.) Nr. 505—517. 1894. (Stuttgart, Druck der Deutschen Verlags-Anstalt.) 8°.
- Amts-Blatt, Kirchliches, für die Diözese Rottenburg. 1. Jahrgang. Nr. 1—6. Juli—Dezember 1894. Rottenburg. 4°.
- An die Synode. Anträge und Vorschläge zu einer wahrheitsgemäßen Gestaltung von Gottesdienst und Erziehung in unserer evangelischen Landeskirche. Der württembergischen Landes-synode von 1894 unterbreitet durch einige Pfarrer. Heilbronn, Max Kielmann 1894. 8°.
- Umschlagtitel: An die Landes-Synode 1894. Anträge und Vorschläge württembergischer Pfarrer. — Die Verfasser sind: Stadtpf. Finckh, Pf. Dr. Gmelin, Pf. Fr. Stuedel.
- Anzeiger, Kirchlicher, für Württemberg. Organ des Evangelischen Pfarrvereins. Redigiert von Lic. Dr. Wilhelm Haller, Stadtpfarrer. II. (Halb-) und III. Jahrgang. 1. Juli 1893 bis 31. Dezember 1894. Ludwigsburg, Verlag des Pfarrvereins. 4°.
- Auberlen, Kommerzienrat Ferd., Was haben wir an unserm Gesangbuch? Vortrag, Stuttgart, in Kommission bei der Buchhandlung der Ev. Gesellschaft 1894. 8°.
- Blätter für württ. Kirchengeschichte. Beilage zum Evangelischen Kirchenblatt für Württemberg. Redigiert und herausgegeben von Wilhelm Stahlecker, Stadtpfarrer. 9. Jahrgang 1894. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. 4°.
- Braun, Fr., Der württ. Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung 1843—1893. Barmen, H. Klein o. J. (1894). 8°. (= Für die Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins Nr. 175. Ist Sonderausgabe aus den Gustav-Adolf-Blättern 1893 Nr. 5 und 6.)

- Commersbuch der Tübinger Hochschule. 8. vermehrte Auflage. Tübingen, J. J. Heckenhauer'sche Buch- und Antiquariatshandlung (C. Sonnwald) 1894. 8°.
- Diöcesan-Archiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diöcese Rottenburg und der angrenzenden, besonders der zum früheren schwäbischen Kreis und Vorderösterreich gehörigen Gebiete. Herausgegeben und redigiert von Amtsrichter a. D. P. Beck. XII. Jahrgang. Stuttgart, in Kommission des „Deutschen Volksblatts“ Akt.-Gef. 1894. 4°.
- Dieser Jahrgang ist statt mit XI. mit XII. bezeichnet, da von jetzt ab auch der — früher als Beilage zum Pastoralblatt nicht gezählte — Jahrgang 1893 mit eingerechnet wird.
- Directorium eccleslasticum. Ad usum cleri dioecesis Rottenburgensis. Pro anno Domini MDCCCXCV. Jussu atque auctoritate reverendissimi ordinarii Guilelmi episcopi Rottenburgensis. Stuttgartiae, typis Actien-Gesellschaft „Deutsches Volksblatt“ s. a. (1894). 8°.
- Festschrift für die erste vereinigte Tagung der Allgemeinen Deutschen Lehrerverammlung und des Deutschen Lehrertags in Stuttgart, 1894. Herausgegeben vom Preßauschuß. Stuttgart, Druck der Vereinsbuchdruckerei 1894. 8°.
- Enthält u. A. eine Übersicht über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand des württ. Volksschulwesens.
- Finckh, Gmelin und Steudel, An die Synode f. An.
- Frisch, Friedrich, Amtmann, Handbuch der Vermögens-Verwaltung und des Rechnungswesens der evangelischen Kirchengemeinden im K. Württemberg. Waiblingen, im Selbstverlag des Verfassers 1894. 8°.
- Genal, Lukas, Hofkammeramtsbuchhalter, Handbuch der Vermögens-Verwaltung und des Rechnungswesens der katholischen Pfarrgemeinden im K. Württemberg unter Mitwirkung von Amtmann Frisch bearbeitet von —. Waiblingen, im Selbstverlag des Mitverfassers Frisch 1894. 8°.
- Gefangbuch, Ergänzung zum —, für die evangelische Kirche Württembergs, enthaltend den dritten Jahrgang sonn- und festtäglicher Evangelien und Episteln. Stuttgart, Verlags-Comptoir des evangelischen Gefangbuchs 1895 [vordatiert]. Oktav-Ausgabe. — Dasselbe. Grob-Druck-Ausgabe. — Dasselbe. Offizielle Taschen-Ausg. — Dasselbe. Miniatur-Ausg.
- Geschichte der württ. Diaspora. I. Die Diaspora Oberschwabens. Von A. Kappus. II. Die evang. Diaspora im Gebiete der Alb, des Schwarzwaldes, des Kochers und des Neckars. Von O. Schmid-Sonneck. Barmen, H. Klein o. J. (1894). 8°. (= Für die Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins Nr. 176. 177. Ist Sonder-Ausgabe aus den Gustav-Adolf-Blättern 1893 Nr. 5 u. 6.)
- Glauner, Wilhelm, Stadtpfarrer, Zum Etat und zur Rechnung der Kirchenpflege in den evangelischen Kirchengemeinden Württembergs. 1. Teil. 2. Teil. Stuttgart, J. B. Metzler'scher Verlag 1894. Fol.
- Hartmann, Professor Dr. J., Die dem Bedarf Württembergs entsprechende Normalzahl der Universitätsstudierenden in den verschiedenen Fakultäten. 1894. (Als Manuskript gedruckt.) O. O. [Stuttgart.] Fol.
- Hochschulen-Kalender, Stuttgarter. Winter-Semester 1894/95. Mit dem Porträt S. M. des Königs Wilhelm II., einem Plan der Stadt Stuttgart und einem Spezialkärtchen der Umgegend bis Hohenheim. Stuttgart, C. Malcomes Verlagsbuchhandlung. 8°.
- Erscheint hienit erstmals.
- Kaiser, Sem.-Oberlehrer Bernh., Geschichte des Volksschulwesens in Württemberg. Stuttgart, J. Roth 1895 [vordatiert]. 8°.
- Kirchenblatt, Evangelisches, für Württemberg. Redigiert von Wilhelm Stahlecker, Stadtpfarrer. 55. Band. Jahrgang 1894. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. 4°. — Beilage f. Blätter.
- [Kirchenbuch.] Anhang zum dritten Teil des Kirchenbuchs für die evangelische Kirche in Württemberg, enthaltend: den dritten Jahrgang sonn- und festtäglicher Evangelien und Episteln. Stuttgart, Chr. Belfer'sche Verlagshandlung 1894. 8°.
- Kirchenordnung für die reformierte Gemeinde Stuttgart-Cannstatt. Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf o. J. (1894). 4°.
- Magisterbuch. Neunundzwanzigste Folge. 1894. Herausgegeben von W. Breuninger. Mit Anhang: Die Einkommensbeschreibungen der evang. Kirchenstellen nach dem Stand vom 1. Okt. 1894. Bearbeitet von Rechnungsrat Riehm. Tübingen, Olander'sche Buchhandlung (K. Koehler). 8°.
- Mennel's Almanach für die kath. Geistlichen der Diöcese Rottenburg auf das Jahr 1895. Fortgesetzt von Ig. Klemens Rieg, Pfarrer. Stuttgart, J. Roth o. J. (1894). 8°.
- Möhler, Karl, Pfarrer, vorm. Subregens, Kommentar zum Katechismus für das Bistum Rotten-

- burg. 3. Band. 3. Hauptstück. 4. Band. 4. Hauptstück. 2. vielfach umgearbeitete Auflage. Rottenburg a. N., W. Bader 1894. 8°.
- Mofapp, Dr. Hermann, Stadtpfarrer, Die württ. Religions-Reverfallen. Sammlung der Originalurkunden samt einer Abhandlung über die Geschichte und die zeitgemäße Neuregelung der Religionsreverfallen. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung 1894. 8°.
- Pastoralblatt für die Diözese Rottenburg, zugleich ein Kirchen- und Korrespondenzblatt für den deutschen Klerus. Mit einem Verein von Geistlichen und Rechtsgelahrten herausgegeben von Dr. Engelbert Hefe, Pfarrer. XII. Jahrgang Nr. 1—9. Stuttgart, in Kommission des „Deutschen Volksblatts“, Akt.-Gef. 1894. 4°.
- Die Zeitschrift hat hiemit zu erscheinen aufgehört. 8. oben Amts-Blatt.
- Personal-Katalog der seit 1813 ordinierten und in der Seelforge verwendeten Geistlichen des Bisthums Rottenburg. Von Pfarrer St. J. Neher. 3. vermehrte Auflage. Schw. Gmünd, J. Roths Buchhandlung (Odenwaldt & Lautenschlager) 1894. 8°.
- Roth, H., Dr. K. J. v. Hefe f. unten C 2: v. Hefe.
- Sakmann, Repetet Dr. Paul, Rede gehalten bei der Gustav-Adolf-Feier des evangelisch-theologischen Seminars in Tübingen am 9. Dezember 1894. Tübingen, Druck von H. Laupp jr. o. J. (1894). 8°.
- Schrempf, Christoph, lic. theol., Eine Nottaufe. Kirchliche Aktenstücke nebst einem Beibericht. Stuttgart, Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff) 1894. 8°.
- Schulwochenblatt, Württembergisches. 46. Jahrgang. 1894. Herausgegeben von Prälat Dr. Burk. Stuttgart, Chr. Belfer'sche Verlagshandlung. 4°.
- Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im K. Württemberg auf das Schuljahr 1892—93. Veröffentlicht von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Statuten für die Studierenden der K. Technischen Hochschule in Stuttgart. Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei o. J. (1894). 8°.
- Stockmayer, W., Ständ. Pfarrverweser, Ein doppeltes Opfer Kneipp'scher Kur. Ein Stück Wörishofener Propaganda. Halle, Saale, E. Strien 1894. 8°.
- Betrifft den Übertritt einer evangelischen Lehrerin aus O. Oberamts Cr. in Württemberg zur katholischen Kirche.
- Übersicht über die Organisation, die Zwecke, den Lehrplan, die Lehrmittel, Aufnahmebedingungen und sonstigen Verhältnisse der K. Württ. landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim. Plieningen, Druck von Fr. Find 1894. 8°.
- Universitätschriften, Tübinger, aus dem Jahre 1893/94. Tübingen, Druck von H. Laupp jr. 1894. 4°.
- Verhandlungen der fünften Landesynode der evangelischen Kirche Württembergs im Oktober und November 1894. Amtlich herausgegeben. Protokoll-Band. Bellagen-Band. Stuttgart, Druck der K. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg (C. Grüniger) 1894. 8°.
- Weizsäcker, Kanzler D., Einleitung zu der Akademischen Preisverteilung. Tübingen den 6. November 1893 gesprochen von —. Tübingen, Druck von H. Laupp jr. Tübingen o. J. (1894). 8°.
- Behandelt die Aufhebung bzw. Umgestaltung der Privilegien der Universität Tübingen in den Jahren 1806—19.

### 5. Litteratur und Kunst.

- Archiv für christliche Kunst. Herausgegeben von Professor Dr. Keppler. XII. Jahrgang. 1894. Stuttgart, Verlag des Rottenburger Diözesan-Vereins für christliche Kunst. In Kommission der Akt.-Gef. „Deutsches Volksblatt“. 8°.
- Berücksichtigt vorzugsweise Württemberg.
- Fest-Schrift zum VI. Württ. Schwarzwaldgau-Sängerfest in Schwenningen a. N. am 17. Juni 1894. Herausgegeben vom Gefangverein „Frohfinn“. Schwenningen, Buchdruckerei von H. Kuhn 1894. 8°.
- Katalog der Korps-Bibliothek des 13. (K. W.) Armeekorps. Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei 1894. 8°.
- Kiek, Architekt Wilhelm, Architekturen. Festgabe zur Feier des XXVjährigen Bestehens des Architekten-Vereins der technischen Hochschule zu Stuttgart. Eine Sammlung von Entwürfen und ausgeführten Bauten von Mitgliedern des Vereins (42 Lichtdruck-Tafeln und 2 Blätter Text). Stuttgart, O. Arndt 1894. gr. Fol.
- Musikfest, Viertes Großes, unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. Majestät des Königs Wilhelm II.



von Württemberg gefeiert zu Stuttgart in der städtischen Gewerhalle Samstag 2., Sonntag 3., Montag 4. Juni 1894. Erläuterung der zur Aufführung gelangenden Werke von Herrmann Starcke. Stuttgart, Verein zur Förderung der Kunst o. J. (1894). 8°.

Wintterlin, Dr. August, Bibliothekar, Württ. Künstler in Lebensbildern. Mit 22 Bildnissen in Holzschnitt. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt 1895 [vordatiert]. 8°.

### 6. Wirtschaftliche Verhältnisse.

(Land- und Forstwirtschaft. — Gewerbe und Handel. — Verkehrswesen.)

- Amts-Blatt der K. Württ. Verkehrsanstalten. Jahrgang 1894. (Nr. 1—116.) Stuttgart, Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft. 4°.
- Echazthalbahn, Die. Kritisch beleuchtet von einem Techniker. Separat-Abdruck aus dem „Beobachter“. Stuttgart, R. Lutz o. J. (1894). 8°.
- Fickert, Dr. C., Die Fische Süd-Deutschlands. Zusammenge stellt von —. Stuttgart, J. Weife's Hofbuchhandlung 1894. 8°.
- Filderbahn-Gesellschaft. Zusatz-Bestimmungen zur Verkehrs-Ordnung für die Eifenbahnen Deutschlands und Tarife für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, lebenden Thieren und Gütern. Giltig vom 1. Januar 1895. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchdruckerei 1894. 8°.
- Gewerbeblatt aus Württemberg. Herausgegeben von der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel. Jahrgang 1894. Stuttgart, Verlag der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft. 4°.
- Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1893. Systematisch zusammenge stellt, veröffentlicht und mit einem Anhang versehen von der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel. Stuttgart, Druck der K. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg (C. Grüniger) 1894. 8°.
- Katalog der Fischerei-Ausstellung in Schw. Hall vom 19.—26. März 1894. Herausgegeben vom Fischzuchtverein Hall. Schw. Hall, Buchdruckerei E. Schwend. 8°.
- Kursbuch, Württembergisches. Eifenbahn- und Post-Verbindungen in Württemberg und Hohenzollern, Eifenbahn- und Dampfschiffverbindungen in Süddeutschland, der Schweiz, dem größeren Theil von West-, Mittel- und Norddeutschland und von Österreich. Nr. 21. Ausgabe vom 1. Mai 1894. Sommerfahrtdienst 1894. Giltig vom 1. Mai an. Herausgegeben von der Generaldirektion der k. württ. Staats-Eifenbahnen. Stuttgart, Union 1894. 8°. — Dasselbe. Nr. 22. Sommerfahrtdienst 1894. Ausgabe vom 1. Juni 1894. 8°. Ebenda 1894. 8°. — Dasselbe. Nr. 23. Winterfahrtdienst 1894/95. Ebenda 1894. 8°.
- Löffler, Friedr. Louise, Neues Stuttgarter Kochbuch oder bewährte und vollständige Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. 20. umgearbeitete und vermehrte Auflage. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1894. 8°.
- Mittelungen, Forststatistische, aus Württemberg für das Jahr 1892. Herausgegeben von der K. Forstdirektion. 11. Jahrgang. Stuttgart, Druck und Verlag von Chr. Scheufele 1894. 4°.
- Pöppel, C., Fabrikant, Württ. Krankenkassenverband. Vergleichende Übersicht über die Mitglieder, Krankheits-, Sterbefälle sowie über die Rechnungsergebnisse für das Jahr 1893 von 200 württ. Krankenkassen mit 197 193 Mitgliedern. Eßlingen, Druck von O. Bechtle 1894. 8°.
- Postbuch zum Gebrauch für das Publikum in Württemberg für das Jahr 1895. Herausgegeben im Auftrag der Generaldirektion der K. Württ. Posten und Telegraphen. Ausgegeben im Dezember 1894. Stuttgart, R. Hahn's Verlag (G. Schnürlein). 4°.
- Vereinsbank, Württembergische, Rechnungsbuchs-Bericht über die ersten 25 Geschäftsjahre 1869 bis 1893. O. O. [Stuttgart] (1894). 4°.
- Verammlung, XIII., des württ. Forstvereins. Führer für die Excursion in die Reviere Schönmünzach und Reichenbach am 24. September 1894. (Mit 1 Karte.) Freudenstadt, gedruckt in der L. Kaupert'schen Buchdruckerei. 8°.
- Verzeichnis der bei dem Landwirtschaftl. Hauptfest in Cannstatt am 28. Sept. 1894 zur Vorführung kommenden prämierten Pferde, Rinder, Schafe und Schweine und der ausgestellten landwirtschaftlichen Maschinen, Geräte und Produkte. Cannstatt, Druck von L. Boshueyers Buchdruckerei. 8°.
- Wirtschaftsplan des Hohenheimer Gutes für das Jahr 1894. Pfleningen, Druck von Fr. Find 1894. 8°.

Wochenblatt, Württembergisches, für Landwirtschaft. Herausgegeben von der K. Württ. Zentralstelle für Landwirtschaft. 17. Jahrgang. 1894. Stuttgart, Druck von J. B. Metzler 1894. 4°.

### 7. Kriegswesen.

- Adreß-Buch des XIII. (K. Württ.) Armee-Korps mit Einfluß des K. Hofes. Herausgegeben nach amtlichen Quellen [nach] dem Stande vom 1. Dezember 1894. Ausgabe 1895. Stuttgart, O. Battiany. 8°.
- Bestimmungen für die Herbst-Übungen der 27. Division (2. K. W.) im Jahre 1894. Ulm, gedruckt bei Gebr. Nübling. 8°.
- Dienst-Instruktion für das Grenadierregiment Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119. 1. Teil. Verhalten des Soldaten in und außer dem Dienst. [Neue, erweiterte Auflage.] Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Katalog der Korps-Bibliothek u. s. w. f. oben B 5.
- Militär-Verordnungsblatt, K. Württembergisches. Herausgegeben vom Kriegsministerium. 1894. Stuttgart, Druckerei des K. Kriegsministeriums. 4°.
- Pfister, Alb., Drei Schwaben in fremden Kriegsdiensten f. oben B 1: Neujaarsblätter.
- Rang- und Quartier-Liste des XIII. (K. Württ.) Armee-Korps für 1894. Nebst Angabe der nicht im Armee-Korps-Verband befindlichen Offiziere, Militärbehörden u. s. w. Nach dem Stande vom 15. Mai 1894. Stuttgart, J. B. Metzlersche Buchhandlung. 8°.
- Rang- und Quartier-Liste der K. Preuß. Armee und des XIII. (K. Württ.) Armeekorps. Mit den Anciennitäts-Listen der Generalität und der Stabsoffiziere. Nach dem Stande vom 20. Mai 1894. Berlin, E. S. Mittler u. S. 8°.
- Ruesch, J., Exerzier-Reglement für Sanitäts-Kolonnen f. oben B 2.
- Simon, Premierlieutenant, Der Unteroffiziers-Felddienst der Infanterie. Ulm, Kommissions-Verlag der L. Frey'schen Hofbuchhandlung 1894. 8°.

## C. Einzelne Orte und Personen.

### I. Einzelne Orte (und Gegenden).

- Alb.* — Blätter des Schwäbischen Albvereins. Herausgegeben von Professor Nägele. Sechster Jahrgang. 1894. Tübingen, Verlag des Schwäbischen Albvereins 1894. 4°.
- Karte des Schwäb. Albvereins. Blatt IV. Göppingen, Geislingen und Umgebung herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt. Maßstab 1:50000. (Stuttgart) 1894.
- S. auch oben B 1: Durch Schwaben, B 2: Branco und Engel.
- Allgäu.* — Baumann, Dr. F. L., Geschichte des Allgäus. Heft 30—32. Kempten, J. Köstle'sche Buchhandlung o. J. (1894). 8°.
- Biberach.* — Kirchen-Register der kath. Stadtpfarrei Biberach für das Jahr 1893. (Biberach) o. J. (1894). 8°.
- Blaubeuren.* — Baur, Karl, der Hochaltar und das Gestühl im Chor der Klosterkirche sowie der Neubronner-Altar in der Stadtkirche zu Blaubeuren. 23 Photographiedruck-Blätter von C. Ebner, mit einleitendem Text bearbeitet von Maler Max Bach. 2.—6. (Schluß-) Lieferung. Blaubeuren, F. Mangold'sche Buchhandlung 1894, 95 [vordatiert]. Fol.
- Bodensee.* — Bodensee, Der, in Bildern. Eine Wanderung an den Ufern des Bodensees. Mit einleitendem Texte von Adolf Schafheitlin. 15 Foliobilder in photographischem Kunstdruck. Aufgenommen und ausgeführt von Dr. E. Mertens & Cie. Kunstanstalt in Berlin. Konstanz, W. Meck 1894. Fol.
- Bodensee-Forschungen, Der, VII. Abschnitt. Untersuchung von Wassern und Grundproben aus dem Bodensee. Lindau i. B., Kommissionsverlag von J. Th. Stettner 1894. 8°. (Sonderabdruck aus den „Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees“.)
- Schließt sich unmittelbar an die 1893 erschienenen „Bodensee-Forschungen“ an, welche die Abschnitte I—VI enthalten.
- Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. 23. Heft. Mit acht Beilagen. 23. Heft. Mit einer Tafel Abbildungen. Lindau, Kommissionsverlag von J. Th. Stettner 1893, 94. 8°.
- Boll.* — Bad Boll mit Umgebung. Maßstab 1:25000. Boll, Verlag von Chr. Blumhardt 1894.

- Brettheim.** — Katalog der I. allgemeinen Geflügel-Ausstellung des Geflügelzucht-Vereins Brettheim und Umgegend am 11., 12., 13. u. 14. März 1894 in den oberen Lokalitäten der Krafft'schen Wirtschaft. Marbach, A. Remppis, Buchdrucker. 8°.
- Calw.** — Kirchen-Register, Hundert und achtunddreißigstes, der K. Württ. Oberamtsstadt Calw vom Kirchenjahr 1893 bis 1894. Verfaßt von Wilhelm Kesselbach, Mesner. Calw o. J. (1894). 4°.
- Cannstatt.** — Adreß- und Geschäfts-Handbuch der Stadt Cannstatt. 1894. Bearbeitet durch Polizei-Kommissär Mayer und Ratschreiber Huber. Cannstatt (L. Bosheyer). 8°.  
S. auch Gemeinde unter Stuttgart und oben B 4: Kirchenordnung, B 6: Verzeichnis.
- Charlottenhöhle.** — Charlottenhöhle, Die, bei Hürben OA. Heidenheim und ihre Umgebung von J. Wagner, sowie Führer durchs Brenzthal von W. Borst. Mit 1 Höhlenkarte, 11 Ansichten und angehängter Karte des Brenzthals. Heidenheim a. Brenz, C. F. Rees'sche Buchhandlung 1894. 8°.
- Crailsheim.** — Katalog der I. allgemeinen Geflügel-Ausstellung des Geflügel-Zuchtvereins Crailsheim am 20., 21., 22. u. 23. September 1894 in den Räumlichkeiten des Gasthauses z. schw. Bock. (Crailsheim o. J. [1894].) 8°.
- Donaufstädte.** — Laub, Joseph, Stadtschultheiß, Geschichte der vormaligen fünf Donaufstädte in Schwaben [Mengen, Munderkingen, Riedlingen, Saulgau und Waldsee]. Mit übersichtlicher Beschreibung der politischen Verhältnisse Vorder-Oesterreichs, insbesondere Schwäbisch-Oesterreichs. Mengen, Kommissionsverlag von K. Gruber 1894. 8°.
- Donauthal.** — Siebler-de-Ferry, P., Die Donauthalbahn [von Tuttlingen bis Sigmaringen]. Mit 17 Illustrationen nach photographischen Aufnahmen vom Verfasser und 1 Karte. Zürich, Art. Institut Orell Füssli o. J. (1894). 8°. (= Europäische Wanderbilder Nr. 227. 228.)
- Eßlingen.** — Adreß- und Geschäfts-Handbuch von Eßlingen am Neckar. Bearbeitet von Polizeikommissär Klein und Fremdenbureaubeamten Uhl. Eßlingen, Buchdruckerei von Otto Bechtle 1894. 8°.  
Frauch, Güterverwalter, Lokalgütertarif für Eßlingen. Im Selbstverlag des Verfassers. Eßlingen, L. Harburger'sche Buchdruckerei 1894. 8°.
- Franken.** — Franken, Württembergisch. Neue Folge V.  
Beilage zu den Württ. Vierteljahrsheften für Landesgeschichte vom Historischen Verein für Württ. Franken. Mit 2 Tafeln. Schw. Hall, Druck von E. Schwend 1894. 8°.
- Geislingen** s. oben B 1: Durch Schwaben.
- Gmünd.** — Adreß- und Geschäfts-Handbuch der K. Württ. Oberamtsstadt Gmünd. Bearbeitet von Albert Netzel, Stadtschultheißenamts-Assistent. 1894. Schwäb. Gmünd, Scharpf & Kraus 1894. 8°.  
Fest-Schrift zum 50jährigen Jubiläum des Turner-Bundes in Gmünd am 17. Juni 1894. Herausgegeben vom Fest-Komite. (Schw. Gmünd, Fr. Löchner'sche Buchdruckerei o. J. [1894].) 8°.  
Stadtpfarrkirche, Die, zum heiligen Kreuz in Schwäb. Gmünd. Schwäb. Gmünd, Scharpf & Kraus 1894. 8°.  
Waller, A., Die Firmen der Fein-Metall-Waren-Industrie von Schwäb. Gmünd. Alphabetisch nach Branchen und Straßen zusammengestellt. Schwäb. Gmünd, J. Roth's Buchhandlung o. J. (1894). 8°.  
S. auch oben B 1: Durch Schwaben und im Anhang: Friedmann.
- Göppingen.** — Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens des Kaufmännischen Vereins Göppingen am 17./18. November 1894. O. O. u. J. (Göppingen 1894.) 8°.  
Handels- & Gewerbeverein Göppingen. Bericht über das Jubeljahr des Gewerbevereins 1894. Im Auftrag des Ausschusses bearbeitet von Reallehrer Eisele. Göppingen, Druck der P. J. Buck'schen Buchdruckerei 1894. 8°.  
Wielandt, Georg, Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens der Männerturngemeinde Göppingen am 26. u. 27. Mai 1894. (Göppingen, Illig & Müller 1894.) 8°.  
S. auch oben B 1: Durch Schwaben.
- Hall.** — Adreß- und Geschäfts-Handbuch der Oberamtsstadt Schwäbisch Hall. Bearbeitet und verlegt durch Commisär G. Scholder. Schw. Hall 1894. 8°.  
Album von Schwäb. Hall. (3. Auflage.) Schwäb. Hall, W. German 1894. Quer 8°.  
Einwohner-Verzeichnis, Alphabetisches, der Oberamtsstadt Schwäbisch Hall. Bearbeitet und verlegt durch G. Scholder. Schwäb. Hall 1894. 8°. (Auszug aus dem „Adreß- und Geschäfts-Handbuch“, mit Nachträgen und Berichtigungen.)  
S. auch oben B 1: Geschichtsquellen und im Anhang: Norden.
- Heilbronn.** — Knapp, Professor Theodor, Ueber die vier Dörfer der Reichsstadt Heilbronn.

- A. Leibeigenschaft. B. Gemeindeverfassung und landesherrliche Regierung. Ein Beitrag zur Rechtsgeschichte des deutschen Bauernstandes von der Mitte des 16. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Heilbronn, Druck der Schell'schen Buchdruckerei (Kraemer & Schell) 1894. 4°. (= Einladungsschrift des K. Karls-Gymnasiums in Heilbronn 1894.)
- Heilbronn.* — Maier, Gotthold, und Karl Schlichtle, Expedienten, Eisenbahn-Güter-Tarif für die Station Heilbronn. Auf Veranlassung des Heilbronner Handels-Vereins neu bearbeitet. 3. Auflage. Februar 1894. Heilbronn, Verlag der Schell'schen Buchdruckerei (Kraemer & Schell) 1894. 8°.
- Salzer, Reallehrer, Das Salzwerk Heilbronn. Mit 7 erklärenden Tafeln. Heilbronn, O. Weber o. J. (1894). 8a.
- S. auch im Anhang: Lieder-Buch und Speiß.
- Hohenheim* f. oben B 4: Ueberficht und B 6: Wirtschaftsplan.
- Hohenneuffen.* — Dieterich, K., Hohenneuffen. In Ruhm und Glanz. Bilder aus der Vergangenheit der Festung. Mit 2 Abbildungen und einem Wegweiser. Stuttgart, J. B. Metzler'scher Verlag 1894. 8°.
- Hohenstaufen* f. oben B 1: Durch Schwaben.
- Hohentwiel.* — [Ansichten von Hohentwiel aus verschiedenen Zeiten, auf einem Folioblatt zusammengestellt.] Dem Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung gewidmet von der Stadt Tuttingen 1894. Gez. von Prof. C. Cornel. Lichtdruck von M. Rommel & Co., Stuttgart.
- S. auch oben B 1: Durch Schwaben.
- Horb* f. im Anhang: Benno.
- Horburg i. E., ehem. württ. Befütz.* — Herrenschneider, E. A., Römercastell und Grafenschloß Horburg mit Streiflichtern auf die römische und elsässische Geschichte von —, mit Plänen und Zeichnungen von Baurat Winkler. Colmar, Barth'sche Buchhandlung 1894. 8°.
- Isny.* — Jahres-Verzeichnis der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle des Standesamtsbezirks Isny bestehend aus Stadt und Vorstadt Isny im Jahre 1893. Isny, Fr. Müntz. 8°.
- Komburg.* — Müller, H., Kameralverwalter, Schloß Großkomburg, die Wiege des Vaters Seiner Majestät des Königs Wilhelm II. von Württemberg, Seiner K. Hoheit des Prinzen Friedrich. Beschreibung der dortigen Staatsgebäude und ihrer Sehenswürdigkeiten. Mit Benützung amtlicher Quellen und Erlaubnis der vorgesetzten Behörden verfaßt von —. Stuttgart, Kommissionsverlag von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Kornthal.* — Erinnerung, Zur, an die am 7. November 1894 gehaltene fünfundsiebenzigjährige Gedächtnisfeier der Gründung der Gemeinde Kornthal und der Einweihung ihres Betfaals im Jahr 1819. Zuffenhausen, Druck von Fr. Traunecker o. J. (1894). 8°.
- Ludwigsburg.* — Adreß-Buch der zweiten K. Residenzstadt Ludwigsburg (einschließlich Salon und Karlshöhe). Herausgegeben auf 1. Januar 1895 von Polizeikommissär Wender. Ludwigsburg, Buchdruckerei von Greiner & Ungeheuer 1895 [vordatiert]. 8°.
- Lupfen* f. Oberflacht.
- Mariabuch.* — Mariabuch bei Kloster Neresheim. Geschichte der Wallfahrt nebst einem Anhang von Wallfahrtsgebeten für die Verehrer dieses marianischen Gnadenorts. Neresheim, A. Rößle 1894. 8°.
- Mergentheim.* — Altertums-Verein Mergentheim. Veröffentlichung für das Vereinsjahr 1893/94. Mergentheim, Druck von J. Thomm 1894. 8°.
- Erscheint hiemit zum ersten Mal.
- Sambeth, Georg, Pfarrer, Kapuzinerkloster und Mariahilf in Mergentheim. Mit einem Anhang über den Johanniter- wie über den deutschen Orden und mit den alten und neuen Gebeten zur Mariahilf. Stuttgart, Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Ochs) 1895 [vordatiert]. 8°.
- Mömpelgard in württ. Zeit.* — Mémoires de la société d'émulation de Montbéliard. XXIVe volume. Montbéliard, imperimerie et lithographie V. Barbier 1894. 8°.
- Diese Zeitschrift, die seit 1855 erscheint (anfange unter dem Titel: Comptes rendus des travaux etc.), enthält viele Beiträge zur Geschichte der württ. Herrschaft in Mömpelgard.
- Résener, P. de, Abrégé de l'histoire du pays de Montbéliard depuis les temps primitifs jusqu'à sa réunion à la France en 1793. Montbéliard, impr. Pétermann 1892 8°. [Nachträglich].
- Tournier, Le catholicisme et le protestantisme dans le pays de Montbéliard. Besançon, imprimerie Jacquin 1894. 8°.
- Munderkingen* f. oben B 3: Verwaltungs-Bericht, C 1: Donaufstädte.

*Murrhardt* f. oben B 1: v. Sarwey.

*Murrthal*. — Blätter des Altertums-Vereins für das Murrthal und seine Umgebung. Gratisbeilage zum „Murrthalboten“. Nr. 25. 1894. (Redigiert vom Ausschuß des Vereins. Backnang, Fr. Stroh.) 4°.

Nr. 24 ist 1891 erschienen.

*Mußwiese* f. im Anhang: Bauer.

*Neckarfulm*. — Maucher, Stadtpfarrer F. J., Kapuziner-Kirche und Kloster zu Neckarfulm. Eine lokalgeschichtliche Studie als Denk- und Fest-Schrift aus Anlaß der im Jahre 1894 erfolgten Wiederherstellung und Einweihung der alten Klosterkirche. Neckarfulm, Buchdruckerei der Neckarfulmer Zeitung o. J. (1894). 8°.

*Neresheim* f. Mariabuch.

*Oberflacht*. — Basler, Dr. W., Eine Ausgrabung in Oberflacht. Tübingen, Druck von W. Armbruster & O. Riecker o. J. (1894). 4°. (Sonderabdruck aus den Blättern des Schwäb. Albvereins 1894.)

*Pérouse*. — Geschichtsblätter des Deutschen Hugenotten-Vereins. Zehnt III, Heft 5 und 6. (= Die Waldenfergemeinde Pérouse in Württemberg von Pfarrer W. Kopp.) Magdeburg Heinrichshofen'sche Buchhandlung 1894. 8°.

*Ravensburg*. — Adreß-Buch der Stadt Ravensburg. Ravensburg, Dorn'sche Buchhandlung (Alber & Hänle) o. J. (1894). 8°.

*Reichenbach, Kloster-*, f. oben B 6: Verfammlung.

*Reichenweiher, i. E., ehem. württ. Besitz*. — Kahl, A., Kaif. Oberförster, Forstgeschichtliche Skizzen aus den Staats- und Gemeindewaldungen von Rappoltsweiler und Reichenweiher aus der Zeit vom Ausgange des Mittelalters bis zu Anfang des XIX. Jahrhunderts. Mit einer Übersichtskarte. Straßburg, J. H. E. Heitz (Heitz & Mündel) 1894. 8. (= Beiträge zur Landes- und Volkskunde von Elsaß-Lothringen Heft XIX.)

*Reutlingen*. — Boffert, Dr. Gustav, Der Reutlinger Sieg von 1524. Ein Ehrenblatt aus Reutlingens Geschichte. Barmen, H. Klein o. J. (1894). 8°. (= Für die Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins Nr. 178.)

Fremdenführer, Osterberg'sche. Reutlingen. (Von Max Osterberg-Verakoff). Stuttgart, M. Osterberg o. J. (1894). 8°.

Geschichtsblätter, Reutlinger. Mitteilungsblatt des Sülchgauer Altertumsvereins. Herausgegeben vom Verein für Kunst und Altertum in Reutlingen unter Leitung von Prof. Dr. Ed. Weihenmayer. Jahrgang V. 1894. Reutlingen, Druck der C. Rupp'schen Buchdruckerei, Ebner & Lieb. 8°.

S. auch oben B 1: Durch Schwaben und im Anhang: Abert.

*Riedlingen* f. Donaufstädte.

*Saulgau* f. Donaufstädte.

*Schönmünzach* f. oben B 6: Verfammlung.

*Schwarzwald*. — Aus dem Schwarzwald. Blätter des württ. Schwarzwald-Vereins. Redaktion: Rektor Dr. Weizsäcker. I. Jahrgang. Nr. 5—12, Dez. 1893 bis Juni 1894. Wildbad, M. Ringe. 4°. (Nr. 1—12 = A. d. Schwarzwald u. f. w. I. Jahrgang. 1894.)

Grabendorfer, Dr. phil. J., Professor, Beiträge zur Orographie und Geognosie der Gegend von Pforzheim. Pforzheim, Druck von H. Ruf 1894. 4°. (Beilage zum Programm der Realschule zu Pforzheim 1894.)

Senft, Dr. Ferdinand, Geognostische Wanderungen in Deutschland. Ein Handbuch für Naturfreunde und Reisende. II. Band. 2. Abteilung. 7. Teil. Wanderungen durch die Gebiete der deutschen Mittelgebirgsländer. Gruppe VII. Der Schwarzwald und Odenwald. Hannover und Leipzig, Hahn'sche Buchhandlung 1894. 8°.

Touristen-Karte des unteren Schwarzwaldes, Enz-, Nagold- und Murgthal. Nach Anleitung von F. Bohnert gezeichnet und gestochen von A. Schurath. 1:100 000. 41 × 45,5 cm. 4. Auflage. Farbendruck. Pforzheim, E. Haug 1893. 8°. [Nachträglich.]

Wild's, C., Übersichts-Karte vom Schwarzwald. 1:300 000. 52 × 47,5 cm. Farbendruck. Baden-Baden, C. Wild (1894).

S. auch im Anhang: Reiß.

*Schwenningen* f. B 5: Festschrift.

*Söflingen*. — Wegweiser von Söflingen, einschließlich des Pfarrweilers Harthausen, Oberamt Ulm. Herausgegeben von Anton Miller. Ulm, Druck der J. Ebner'schen Buchdruckerei 1894. 8°.

*Stetten, Burg bei Kocherstetten* f. im Anhang: Schloz.

- Stuttgart.* — Adreß- und Geschäfts-Handbuch der K. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart für das Jahr 1894. Herausgegeben von der Stadtgemeinde Stuttgart. Teil 1. 2. Stuttgart, Druck der Union Deutsche Verlagsgesellschaft. 8°.
- Nachtrag. Herausgegeben im Mai 1894 von der Stadtgemeinde Stuttgart. Ebenda. 8°.
- Bericht über die Allg. Deutsche Lehrerverammlung (Deutscher Lehrertag) in Stuttgart vom 14. bis 17. Mai 1894. Herausgegeben vom Ortsauschuß. Stuttgart, Buchdruckerei der Paulinenpflege o. J. (1894). 8°.
- Elben, Otto, Erinnerungen aus der Geschichte des Stuttgarter Liederkranzes. Stuttgart, Druck von A. Müller & Co. 1894. 8°.
- Auf dem Umschlagtitel steht außerdem: Festgabe zum 70jährigen Jubiläum von feinem Ehrenmitgliede —. 1894. 1894.
- Fest-Zeitung, Offizielle, für die Allg. Deutsche Lehrerverammlung (Deutscher Lehrertag) in Stuttgart, Pfingsten 1894. Nr. 1—4. Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut. 4°.
- Fremdenführer, Osterberg'sche. Stuttgart. Mit einem Stadtplan, Karte der Umgebung und zahlreichen Abbildungen. Von Max Osterberg-Verakoff. 2. durchgesehene und verbesserte Auflage. Stuttgart, Verlag der Osterberg'schen Fremdenführer M. Osterberg o. J. (1894). 8°.
- Führer durch die K. Haupt- und Residenz-Stadt Stuttgart und Umgebung. Mit 17 Illustrationen, Stadtplan, Umgebungskarte u. s. w. Herausgegeben vom Verein für Fremdenverkehr. 6. Auflage. Vollständig neu bearbeitet von Gustav Ströhmfeld. Stuttgart, J. B. Metzler'scher Verlag o. J. (1894). 8°.
- Führer durch Stuttgart. Illustriert von Alfr. Greiner. Stuttgart, P. Daur o. J. (1894). 8°.
- Gemeinde, Die reformierte, von Stuttgart-Cannstatt im Jahre 1894. (Stuttgart, Buchdruckerei der Paulinenpflege o. J. (1894). 8°.
- Jahresbericht der Handels- und Gewerbe-Kammer in Stuttgart für 1893. Stuttgart, K. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg, C. Grüniger 1894. 8°.
- Karte von Stuttgart und weiterer Umgebung. Herausgegeben vom k. Statistischen Landesamt. 1 : 50 000. 55 × 67,5 cm. Kupferstich. Stuttgart, (H. Lindemann) 1894.
- Katalog, Offizieller, der Kunst-Ausstellung des Vereins bildender Künstler München (V. V.) „Secession“ 1894 im Museum der bildenden Künste zu Stuttgart. Vom 12. Mai bis 30. Juni 1894. I. Auflage. Ausgegeben am 12. Mai 1894. Stuttgart, R. Mofse. 8°.
- Katalog, Offizieller. Schul-Ausstellung zu Ehren der Allgemeinen Deutschen Lehrerverammlung (Deutscher Lehrertag) zu Stuttgart. Pfingsten 1894. Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut o. J. (1894). 8°.
- Klinger, Dr. phil. August, Vorstand des städtischen Laboratoriums, Bericht über die Thätigkeit des chemischen Laboratoriums und Untersuchungsamts der K. Residenzstadt Stuttgart in den Jahren 1891 und 1892. Stuttgart, W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Lange, Dr. Karl, Rückblicke auf die Stuttgarter Lehrerverammlung. Laugenfalza, H. Beyer & S. 1894. 8°. (= Pädagogisches Magazin. 48. Heft.)
- Übersicht der Rechnungsergebnisse und des Vermögensstandes der städtischen Verwaltungen pro  $\frac{1. \text{ April } 1892}{31. \text{ März } 1893}$ . Stuttgart, Hoffmann'sche Buchdruckerei 1894. Fol.
- S. auch oben B 4: Festschrift, Hochschulen-Kalender, Kirchenordnung und Statuten, B 5: Katalog und Musikfest, B 6: Vereinsbank.
- Sülchgau* f. Geschichtsblätter unter Reutlingen.
- Sulz a. N.* — Weiß, Schullehrer, Der große Brand in Sulz a. N. am 15. Juli 1794 mit geschichtlichem Überblick vor und nach demselben. Vortrag gehalten am 100. Gedenktag 15. Juli 1894. Sulz a. N., J. Bofch o. J. (1894). 8°.
- Teck.* — Hochstetter, Eduard Th., Stadtpfarrer, Die Teck. Einst und jetzt. Mit genauer Angabe der Aussicht. Mit Abbildungen. Kirchheim u. T., in Kommission der Riethmüller'schen Buchhandlung 1893. 8°. (Nachträglich.) (Sonderabdruck aus den Blättern des Schwäb. Albvereins 1893.)
- Teinach.* — Bad, Königliches, Teinach im Württ. Schwarzwald. Besitzer: Ludwig Bauer. (Stuttgart, Hoffmann'sche Buchdruckerei o. J. [1894].) 4°.
- Tübingen.* — Adreß- und Geschäfts-Handbuch der Oberamts- und Universitäts-Stadt Tübingen. Tübingen, W. Armbruster & O. Riecker 1894. 8°.
- S. auch oben B 1: Durch Schwaben und Festschrift, B 4: Commersbuch, Hartmann, Sackmann, Universitätschriften und Weizsäcker, im Anhang: Bilder.
- Tutlingen* f. oben B 1: Durch Schwaben.

- Ulm.* — Adreß- und Geschäfts-Handbuch der K. Württ. Kreis-Haupt- und Oberamtsstadt Ulm und der unmittelbaren K. Bayr. Stadt Neu-Ulm. 1894. Bearbeitet von Polizei-Inspektor Mack. Nebst einem Plan der beiden Städte. Ulm, Druck der J. Ebner'schen Buchdruckerei 1894. 8°.
- Guide, A short, to Ulm Cathedral. O. O. u. J. (1894). 8°.
- Kerler, H., Freimaurerei in der Münsterstadt. Eine Festzeichnung. Ulm, H. Kerler 1894. 8°.
- Kirchengemeinde, Die evangelische, Ulm. Wegweiser für die evang. Kirchengemeindegossen. Herausgegeben im Auftrag des Gesamtkirchengemeinderats 1894. Ulm, Druck der J. Ebner'schen Buchdruckerei. 8°.
- Verfasser: Dekan Ad. Billinger.
- Kneher, Güterverwalter, Eisenbahn-Güter-Tarif für die Station Ulm a. D. Auf Veranlassung des Ulmer Handels-Vereins neu bearbeitet Februar 1894. Ulm a. D., Verlag der Ulmer Zeitung 1894. 4°.
- Osiander, Prof. Dr. W., Ulm, sein Münster und seine Umgebung. Fremdenführer durch Ulm und Umgebung mit allen Sehenswürdigkeiten. Mit 1 Stadtplan und vielen Holzschnitten. (Billige Ausgabe.) [Neue, verbesserte Auflage.] Ulm, J. Ebner o. J. (1894). 8°.
- S. auch B 1: Kien und im Anhang: Kapff.
- Unterböbingen* s. oben B 1: v. Sarwey.
- Untertürkheim.* — Fiechtner, Schultheiß, Vortrag über die geplante Wasserleitung gehalten am Freitag den 16. März 1894. (Caunstatt, L. Bosheuers Buchdruckerei W. Druck o. J. [1894].) 8°.
- Urach* s. oben B 1: Durch Schwaben.
- Waldsee* s. Donautäkte.

## 2. Einzelne Personen (und Familien).

- Achler, Elisabetha.* — Nidermayer, P., S. J., Die sel. gute Betha von Reute. Ein Gebet- und Erbauungsbüchlein für das katholische Volk. Nach Nidermayer neu bearbeitet und herausgegeben von einem Priester der Gesellschaft Jesu. 3. Auflage. Freiburg im Br., Herder 1894. 8°.
- v. Aue, Hartmann.* — Schönbach, Anton E., Über Hartmann von Aue. Drei Bücher Untersuchungen. Graz, Leuschner & Lubensky 1894. 8°.
- Handelt von Hartmanns religiösen und sittlichen Anschauungen, seiner Bildung, seinem künstlerischen Vermögen und seinem Charakter.
- Benger.* — 50jähriges Jubiläum der Firma W. Benger Söhne 1844–1894. (Stuttgart 1894.) 8°.
- v. Berlichingen, Ad. Götz Freiherr.* — v. Berlichingen, Freiherr Adolf Götz, Lazareth-Fahrten. Einbegleitet und herausgegeben von Dr. M. Kronfeld. Mit zwei Portraits. Wien und Leipzig, M. Merlin 1894. 8°.
- v. Berlichingen, Götz.* — Pallmann, Reinhold, Der historische Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand und Goethe's Schauspiel über ihn. Eine Quellenstudie. Berlin, R. Gaertners Verlagsbuchhandlung 1894. 4°. (Wissenschaftl. Beilage zum Jahresbericht der Luisenstädtischen Oberrealschule zu Berlin. Ostern 1894.)
- Betha, Die selige* s. Achler.
- v. Bruffelle, Fel. Chr. Aug. Freiherr.* — v. Bruffelle-Schaubeck, Freiherr Felix, K. Kammerherr, Felix Christian August Freiherr von Bruffelle, K. Württ. Generalmajor und Kammerherr. Ein Lebensbild aus dem Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. Geschildert von seinem Enkel —. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Flattich, Joh. Friedr.* — Weitbrecht, G., Johana Friedrich Flattich, Pfarrer in Münchingen. Ein Lebensbild aus dem 18. Jahrhundert. 2. vermehrte Auflage. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1895 [vordatiert]. 8°. (= Deutsche Jugend- und Volksbibliothek. 45.)
- v. Häberlen, Regierungspräsident* s. oben B 3.
- v. Harrsch, Ferd. Graf* s. oben B 1: Neujahrsblätter.
- Hauff, Wilh.* — Mendheim, Max, Hauffs Leben und Werke. Leipzig, Bibliograph. Institut 1894. 8°. (= Meyer's Volksbücher Nr. 1019.)
- v. Hefele, K. J.* — Roth, Hugo, Pfarrer, Dr. K. J. von Hefele, Bischof von Rottenburg. Ein Lebensbild entworfen auf der dritten Hauptversammlung des Volksvereins für das katholische Deutschland im dritten württ. Reichstagswahlkreis zu Gundelsheim am 22. Oktober 1893. Nebst einem Anhang. Stuttgart, in Kommission der Akt.-Gef. „Deutsches Volksblatt“ 1894. 8°.

- Hegelmaier, Oberbürgermeister* f. oben B 3: v. Häberlen und Hegelmaier.
- Helfferrich, Ad.* — Blätter der Erinnerung an Adolf Helfferrich. Zusammenge stellt von J[ulius] H[artmann]. Cannstatt, Buchdruckerei von W. Drück 1894. 8°.
- Herwarth von Bittenfeld.* — v. Pfister, Generalmajor z. D., Herwarth von Bittenfeld. Vortrag, gehalten bei der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine im Saale des Königsbaues in Stuttgart am 23. September 1893. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- S. auch oben B 1: Neujahrsblätter.
- Hölderlin, Friedr.* — Sauer, August, Prof. Dr.; Friedrich Hölderlin. (Prag, k. und k. Hofbuchdruckerei A. Hase 1894.) 8°. (= Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Herausgegeben von Deutschen Vereinen zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag. Nr. 189.)
- Hofacker, Ludw.* — Knapp, Albert, weil. Stadtpfarrer, Leben von Ludwig Hofacker mit einer Auswahl aus seinen Briefen. 6. [gekürzte] Auflage. Calw & Stuttgart Vereinsbuchhandlung 1895 [vordatiert]. 8°. (= Calwer Familienbibliothek. 18. Band.)
- v. *Hohenlohe* f. im Anhang: Polternachtstraum und Schloz.
- Josenhans, Jos.* — Heffe, J., Joseph Josenhans. Ein Lebensbild. Calw & Stuttgart, Vereinsbuchhandlung 1895 [vordatiert]. 8°. (= Calwer Familienbibliothek. 36. Band.)
- Kepler, Joh.* — Deißmann, Lic. theol. G. Adolf, Privatdocent, Johann Kepler und die Bibel. Ein Beitrag zur Geschichte der Schriftautorität. Marburg, N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung 1894. 8°.
- Kuhn.* — Kuhn, G., Illustrierter Katalog von Dampfmaschinen, Dampfkesseln und Lokomobilen für industrielle Anlagen aller Art sowie für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung ausgeführt von — Maschinen- und Kessel-Fabrik, Eisen- und Gelb-Gießerei Stuttgart-Berg. (Stuttgart, Druck der Hoffmann'schen Buchdruckerei 1894.) 4°.
- Enthält auch eine Geschichte und Beschreibung des Etablissements.
- Kuhnle, Wilh. f.* oben B 2.
- Kurz, Jos. Wend. f.* oben B 2: Wie man Querulant wird u. f. w
- Lauzmann, Rich.* — Lauzmann, Richard, † Stadtpfarrer, Ein Handwerksmann aus vergangenen Tagen. Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft 1894. 8°.
- Gemeint ist der Vater des Verfassers, Weber in Schönsach.
- Mauch, Karl.* — Mager, E., Seminar-Zeichenoberlehrer, Karl Mauch. Lebensbild eines Afrika-reisenden. Heft VI. (Schluß.) Stuttgart, W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Möhler, Joh. Adam.* — Friedrich, J., Johann Adam Möhler, der Symboliker. Ein Beitrag zu seinem Leben und seiner Lehre aus seinen eigenen und anderen ungedruckten Papieren. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung 1894. 8°.
- Mörike, Ed.* — Krauß, Rud., Eduard Mörike als Gelegenheitsdichter. Aus seinem alltäglichen Leben. Mit zahlreichen erstmals gedruckten Gedichten Mörikes und Zeichnungen von seiner Hand. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt 1895 [vordatiert]. 8°.
- v. *Neifen, Gottfr.* — Grimme, Fr., Zur Geschichte des Minnesingers Gotfried von Neifen und seines Geschlechtes. Metz, Druckerei der Lothringer Zeitung 1894. 4°. (Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht des Lyceums zu Metz 1894.)
- v. *Normann, Familie.* — v. Normann, Emil Freiherr, Kammerherr S. K. H. des Großherzogs von Luxemburg, Geschichte der Gesamt-Familie von Normann. Ulm, H. Kerler, Verlagskonto 1894. 4°.
- Pfizer, Gust. f.* oben B 3.
- v. *Pfullingen f.* Wolfgang.
- Pichler, Luise.* — Pichler, Luise, Das Vaterhaus. Bilder aus der Kindheit. Basel, Jaeger & Kober, C. S. Spittlers Nachfolger (1894). 8°.
- Planck, K. Ch.* — Hirzel, Professor, K. Ch. Planck's Ideen über Deutschlands geschichtlichen Beruf. Urach, Druck der Fr. Bühler'schen Buchdruckerei 1894. 4°. (= Programm des K. württ. evang.-theol. Seminars Urach zum Schlusse des zweijährigen Kurses 1892—94.)
- Enthält auch Biographisches und Bibliographisches über Planck.
- Reber, Christ. Wilh.* — Reber, Christian Wilhelm, ehem. Fremdenlegionär, Mein Lebenslauf. Gewidmet der jetzigen und nachkommenden Jugend zur Warnung und meinen noch wenig [sic] lebenden Kameraden zur Erinnerung. Gebweiler, Selbstverlag des Verfassers 1894. 8°.
- Reber ist geb. in Sulzbach a. M.
- Reihing, Jak.* — Schall, Julius, Pfarrer, Doktor Jakob Reihing, einst Jesuit, dann (Konvertit) evangelischer Christ, 1579—1628. Halle a. S., Commissions-Verlag von M. Niemeyer 1894. 8°.



- Riecke, Familie.* — Stammbaum der Familie Riecke in und aus Württemberg. (Waldheim i. S. o. J. [1894].) 8°.  
Verfasser: Paul Riecke.
- Schelling, Fr. W. J.* — Fischer, Kuno, Friedrich Wilhelm Joseph Schelling. 1. Buch: Schellings Leben und Schriften. 2. Buch: Schellings Lehre. 2. durchgesehene und vermehrte Auflage. Heidelberg, C. Winter's Universitätsbuchhandlung 1895 [vordatiert]. 8°. (= K. Fischer, Geschichte der neueren Philosophie. Neue Gesamtausgabe. 6. Band.)
- Schiller, Familie* f. Schiller, Friedr.
- Schiller, Elisabeth Dorothea.* — Müller, Dr. Ernst, Schillers Mutter. Ein Lebensbild. Leipzig, A. Seemann 1894. 8°.
- Schiller, Friedr.* — Nachbildung, Getreue, der eigenhändigen Unterschriften Schillers, dessen Frau und Kinder. Herausgegeben von Thr. D[iste]l-Dresden. Dresden (A. Müller, Fröbelhaus) 1894. 8°.
- Portig, Gustav, Schiller in seinem Verhältnis zu Freundschaft und Liebe, sowie in seinem Verhältnis zu Goethe. Hamburg und Leipzig, L. Voß 1894. 8°.
- Schillers Briefe. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Fritz Jonas. Kritische Gesamtausgabe. Band 4. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt o. J. (1894). 8°.
- Schrempf, Christoph* f. oben B 4.
- Schubart, Christian Fr. Dan.* — Solger, Heinrich, Schubart, der Gefangene auf Hohenasperg. Ein Bild seines Lebens und Wirkens. Mit einem Porträt Schubarts. Bamberg, Verlag der Handels-Druckerei o. J. (1894). 8°.
- v. *Schüle, Joh. Heinr.* — Seidl, Dr. Armin, Reallehrer, Joh. Heinr. v. Schüle und sein Prozeß mit der Augsburgener Weberchaft (1764—1785). München, Dr. H. Lüneburg, Verlag 1894. 8°. (= Historische Abhandlungen. Herausgegeben von Dr. Th. Heigel und Dr. Grauert V. Heft.)  
v. Schüle war der Sohn eines Nagelschmieds in Künzelsau.
- Stein.* — Stein, Richard, Pfarrer, Familienbilder und Erinnerungen an Friedrich August von Stein, Landgerichtspräsident a. D. Stuttgart, Druck von A. Bonz' Erben o. J. (1894). 8°.
- Truber, Primus.* — Ahn, Friedrich, Bibliographische Seltenheiten der Truberliteratur. Leipzig, in Commission bei O. Haraffowitz 1894. 8°.
- Uhland, Ludw.* — Fränkel, Ludwig, Uhlands Leben und Werke. Leipzig, Bibliograph. Institut 1894. 8°. (= Meyer's Volksbücher Nr. 1038.)
- v. *Wächter, Theod.* f. oben B 3.
- Wolfgang von Pfullingen.* — Firnstein, Pfarrer. Sankt Wolfgang, Bischof von Regensburg. Festschriften zur Jubelfeier 1894. Regensburg, Nationale Verlagsanstalt 1894. 8°.
- Kolbe, Konrad, Die Verdienste des Bischofs Wolfgang von Regensburg um das Bildungswesen Süddeutschlands. Beitrag zur Geschichte der Pädagogik des 10. u. 11. Jahrhunderts. Quellenmäßig dargestellt. Breslau, in Kommission bei H. Handel o. J. (1894). 8°.
- Mehler, J. B., Präses u. Religionslehrer, Der Heilige Wolfgang, Bischof von Regensburg. Historische Festschrift zum neunhundertjährigen Gedächtnisse seines Todes (31. Oktober 1894). In Verbindung mit zahlreichen Historikern herausgegeben von —. Regensburg, New-York und Cincinnati, Fr. Pustet 1894. 8°.
- Sankt Wolfgang-Blatt. Fest-Chronik des 900jährigen Wolfgang-Jubiläums 994—1894. Herausgegeben von Präses J. B. Mehler. 21 Nummern. Regensburg, J. Habel 1894. Fol.  
S. auch im Anhang: Bonn.
- Wunsch, Joh. Jak.* f. oben B 1: Neujahrsblätter.

## A n h a n g.

### Dichterische Behandlung vaterländischer Stoffe.

- Abert, W., u. Wilhelm v. Hoxar, Die goldene Hochzeit. Ballet in 2 Bildern. Musik von W. Abert. Stuttgart, Buchdruckerei von G. Christmann 1894. 8°.  
Spielt in und bei Reutlingen.
- 's Ameile. Blicke in die Chronik einer ländlichen Familie in Schwaben. 4. [verbesserte] Auflage. Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft o. J. (1894). 8°.



- Bauer, E. H., „Der Räuber auf der Mußwiese“ oder 's Margaretle von Lenkerfette. Eine Mußwiesendyde in 4 Kapiteln mit Bildern. Gerabronn, Verlag der M. Rückert'schen Buchdruckerei 1894. 8°.
- Benno, Max, Freiheit und Gold. Eine Erzählung aus den Bewegungsjahren 1847/49. Stuttgart, W. Nitzschke o. J. (1894). 8°.  
Spielt auf württembergischem Boden, besonders in Horb.
- Bilder, Tübinger. Mit Abbildungen und Zeichnungen von Gustav Adolf Cloß. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung o. J. (1894). 8°.  
Neue, etwas veränderte Auflage der 1884 mit gleichem Titel und mit dem Beifatz: von K. B. erschienenen Schrift.
- Bonn, Franz, Der heilige Wolfgang. Oratorium für Bariton und Chor mit Klavierbegleitung und verbindendem Text mit und ohne lebende Bilder. Dichtung von —. Musik von Mich. Haller. (Op. 58.) Regensburg, F. Pustet o. J. (1894). 8°.
- Friedmann, Alfred, Der Geiger von Gmünd. Ein Wander- und Zauber-Märchen in drei Akten, nach einer alten Sage gedichtet. Berlin, Rosenbaum & Hart 1894. 8°.
- Kapff, Ernst, Alt-Ulm. Ein Schauspiel-Cyclus. (Die neue Pfarrkirche. — Das Interim im Münster. — Ein Schwörtag.) Als Festspiel gedichtet zur Feier der Vollendung des Ulmer Münsters im Sommer 1890. Ulm, Kommissionsverlag der L. Frey'schen Hofbuchhandlung 1894. 8°.
- Krauß, Dr. Rudolf, Württembergische Fürsten in Sage und Dichtung. Vortrag, gehalten bei der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in der Hauptversammlung vom 23. September 1893. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1894. 8°.
- Lieder-Buch, Heilbronn. Herausgegeben und verlegt von Dr. Franz Lipp. Heilbronn a. N. 1894. 8°.
- Norden, Fr., Die Rache der Haller Städtemeisterin. Eine Erzählung aus Schwäbisch Hall's Vorzeit. Schwäb. Hall, W. German's Verlag 1894. 8°. (Bibliothek vaterländischer Volks-erzählungen. Bändchen II.)
- Polternachtstraum, Ein. Festspiel mit Musik zur Feier der Vermählung Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Feodora zu Hohenlohe-Langenburg mit Seiner Durchlaucht dem Erbprinzen Emich von Leiningen. Im Juli 1894 Langenburg. (Gerabronn, Druck von M. Rückert 1894.) 8°.
- Reiß, Fritz, Lustiges aus 'm Schwarzwald. Text von J. J. Hoffmann u. H. Domsch. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt o. J. (1894). 4°.
- Schloz, E., Hie Stetten! hie Hohenlohe! Wahrheit und Dichtung. Erzählung aus dem 15. Jahrhundert. Schwäb. Hall, W. German's Verlag 1895 [vordatiert]. 8°.
- Spieß, Philipp, Der Steinmetz von St. Kilian. Erzählung aus dem alten Heilbronn. Mit einer Photogravure. Heilbronn, E. Salzer 1894. 8°.  
Spieß ist Pseudonym für Wilh. Karl Alex. Stähle, Stadtpfarrer.
- Treugold, Fritz, Hie gut Württemberg allweg. Für vaterländische Feiern in Schulen und Vereinen. Stuttgart, Eigentum von F. Wink o. J. (1894). 8°.  
Treugold ist Pseudonym für Friedr. Wink, Schullehrer.
- Weitbrecht, Richard, D'Pfarrmagd, 2. Aufl., u. A'Goischt s. oben B 1.

## Überficht über die im Kalenderjahr 1895 erschienene periodische Statistik des Landes in Betreff der einzelnen Departements.

(Die auf Württemberg bezüglichen Veröffentlichungen in der vom Kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen „Statistik des Deutschen Reichs“ sind in der nachfolgenden Überficht nicht aufgeführt.)

### I. Departement der Justiz.

Überficht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg in dem Jahre 1894.  
Herausgegeben von dem Königl. Justizministerium. Stuttgart. Druck von W. Kohlhammer. 1895.

Im Amtsblatt des Justizministeriums, Jahrgang 1895:

Nr. 1 S. 1: Verzeichnis der (laut Bekanntmachung des Justizministeriums vom 2. Januar 1895) bei den Gerichten des Landes zugelassenen Rechtsanwälte nach dem Stande vom 1. Jan. 1895.

Im Staatsanzeiger 1894:

S. 601: Bericht des Justizministeriums an den König, betr. die Verwaltung und den Zustand der gerichtlichen Strafanstalten während des Zeitraums 1. April 1893 bis 31. März 1894.

S. 1776: (Besondere Beilage). Bericht des Justizministeriums an den König, betr. die Verwaltung der Rechtspflege im Jahre 1894. 15 S.

### II. Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

Abteilung für die Verkehrsanstalten.

#### Verkehrswesen.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten für das Rechnungsjahr 1893/94. Herausgegeben von dem K. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten. Stuttgart. Verlag der J. B. Metzlerschen Buchhandlung. 1895. Inhalt im wesentlichen derselbe wie im Vorjahr.

Verzeichnis der an den württembergischen Staatseisenbahnen angebrachten Höhenpunkte. Postbuch zum Gebrauch für das Publikum in Württemberg für das Jahr 1896. Herausgegeben im Auftrag der Generaldirektion der K. Württ. Posten und Telegraphen. Stuttgart, Dez. 1895. R. Hahn's Verlag.

Amtsblatt der Königl. Württembergischen Verkehrsanstalten: Herausgegeben von dem K. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten, Jahrgang 1895:

Bekanntmachung der beim Betrieb der württembergischen Bahnen vorgekommenen Unfälle (vierteljährlich) ab 1. Oktober 1894: Nr. 9. 37. 67. 96.

Statistische Notizen betr. Verkehr und Einnahmen der K. Württembergischen Staatsbahnen monatlich vom November 1894 ab: Nr. 1. 12. 19. 28. 37. 46. 53. 67. 72. 84. 93. 104.

Statistische Notizen, betr. Gebührenanfall aus dem Post-, Telegraphen- und Telephonbetrieb, monatlich vom November 1894 ab: Nr. 1. 11. 19. 28. 38. 46. 54. 66. 75. 84. 97. 107.

Nr. 26: Die Beteiligung von Angehörigen der Verkehrsanstalten bei der Lebensversicherungs- und Ersparnisbank und bei der Allgemeinen Rentenanstalt in Stuttgart nach dem Stand vom 31. Dezember 1894.

Nr. 76: Desgl. am 30. Juni 1895 (ohne Rentenanstalt).

Nr. 37: Bekanntmachung des K. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, betr. die Rechnungsergebnisse der Zuschußkasse zur Invaliditäts- und Altersversicherung für Angehörige der württembergischen Verkehrsanstalten für das Kalenderjahr 1894.

Nr. 52: Rechnungsergebnisse der Sterbekasse für die Angestellten der Verkehrsanstalten auf 31. Dezember 1894.

Nr. 71: Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Unterstützungskasse für Angestellte der Verkehrsanstalten vom 1. April 1893/94.

Im Staatsanzeiger für Württemberg, Jahrgang 1895:

Verkehr und Einnahmen der Eisenbahnen, Posten, Telegraphen- und Telephonanstalten in Württemberg

|                 |      |                |      |
|-----------------|------|----------------|------|
| im Nov. 1894 S. | 38   | im Mai 1895 S. | 1198 |
| „ Dez. „        | 231  | „ Juni „       | 1351 |
| „ Jan. 1895     | 898  | „ Juli „       | 1517 |
| „ Febr. „       | 571  | „ Aug. „       | 1655 |
| „ März „        | 813  | „ Sept. „      | 1845 |
| „ April „       | 1001 | „ Okt. „       | 2027 |

S. 337: Ergebnisse einzelner Zweige der Verkehrsanstaltenverwaltung für das Rechnungsjahr 1893/94. (Auszug aus dem Verwaltungsbericht der K. württ. Verkehrsanstalten.)

### III. Departement des Innern.

Amtsblatt des Königl. Württembergischen Ministeriums des Innern, Jahrg. 1895:

Nr. 3 S. 25: Erlaß der Ministerien des Innern und des Kriegswesens betr. die allgemeine Revision der Servisklasseneinteilung der Orte.

Nr. 6 S. 89/91: Bekanntmachung, betr. die Dienstthätigkeit des K. Landjägerskorps im Jahre 1894.

Nr. 22 S. 382 ff.: Übersicht über die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter im Jahre 1894.

Nr. 16 S. 257 ff.: Statistik der Krankenversicherung in Württemberg für das Jahr 1893.

Im Staatsanzeiger, Jahrgang 1895:

S. 269: Bericht des Staatsministers des Innern betr. die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen im Etatsjahr 1893/94.

S. 819: Erhebungen über den Stand der Landwirtschaft (s. Württ. Jahrbücher 1895).

S. 95: Erhebungen über den Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentl. Sparkassen in Württemberg für das Jahr 1893.

S. 369: Bekanntmachung des K. Ministeriums des Innern, betr. die Dienstthätigkeit des K. Landjägerskorps im Jahre 1894.

S. 443: Bericht, betr. die Geschäftthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894.

S. 1229: Württemb. Sparkasse. Rechnungsergebnisse für 1894.

Vgl. unten: Zentraleitung des Wohlthätigkeitsvereins. (Blätter für das Armenwesen 1895 Nr. 30. 48.)

S. 1473: Bericht, betr. die Verwaltungsergebnisse der Gebäude-Brandversicherungsanstalt im Jahre 1894.

S. 1325: Ergebnisse der Mobiliarfeuersversicherung in Württemberg 1894.

#### Abteilung für den Straßen- und Wasserbau.

Wasserstandsbeobachtungen an den württembergischen Pegelstationen im Jahre 1894. Veröffentlicht von dem hydrographischen Bureau der K. Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau. (Mit 7 Tafeln.)

Die Wasserstandsbeobachtungen an den württembergischen Pegelstationen (monatlich).

Verwaltungsbericht der K. Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau für die Rechnungsjahre 1891/93.

II. Abteilung: Wasserbau. Stuttgart, Druck von Strecker und Moser, 1895.

Denkschrift über den Bau der König-Karlsbrücke über den Neckar zwischen Stuttgart und Cannstatt. Berlin 1895. Verlag von W. Ernst und Sohn.

Württ. Landesversicherungsamt.

Im Staatsanzeiger 1895:

S. 535: Geschäftsbericht des K. Württ. Landesversicherungsamts für das Jahr 1894.

#### Württembergische Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt.

Geschäftsbericht des Vorstands der Württemb. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt über die Verwaltung der Anstalt im Jahre 1894. Erstattet für die Ausschußsitzung vom 28. Dez. 1895.

Im Staatsanzeiger 1895:

S. 59: Die Rechnungsergebniffe der Württ. Invaliditäts- und Altersverſicherungsanſtalt für das Kalender- und Rechnungsjahr 1893.

K. Medizinalkollegium, tierärztliche Abteilung.

Monatliche Tierſeuchenberichte (Folio), Jahrgang 1895. (Vrgl. auch Württ. Wochenblatt für Landwirtschaft.)

K. Zentralſtelle für Gewerbe und Handel.

„Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1894“ enthalten:

Perſonalbeſtand und Verzeichnis der im Jahre 1894 behandelten wichtigeren Gegenstände der 8 Handels- und Gewerbekammern.

Überſicht über die einzelnen Fragen aus Geſetzgebung und Verwaltung.

Allgemeine Überſicht über das Erwerbsleben 1894.

Kommerzielle und induſtrielle Hilfsanſtalten, d. h. Überſicht über das Transport- und Marktweſen.

Einrichtungen zur Hebung des Erwerbslebens: Bank-, Börfen-, Verſicherungs-, Schulweſen.

Landwirthſchaftliche Produktion, Produktenhandel.

Landwirthſchaftliches Unterrichtsweſen.

Forſtwirthſchaftliche Produktion und Holzhandel.

Gewerbliche Produktion und Handelsbewegung:

a) Allgemeine Gewerbeverhältniſſe und wirthſchaftliche Erſcheinungen.

b) Ergebniſſe der einzelnen Induſtrie- und Handelszweige.

Der Geld- und Effektenmarkt.

Arbeiterverhältniſſe: Arbeitsnachweis, Herbergen, Gewerbeberichte.

Anhang. Mittheilungen über die Thätigkeit der Inſtitute der K. Zentralſtelle für Gewerbe und Handel.

Statiftik der Vorſchuß- und Kreditvereine in Württemberg.

Überſicht über die Beteiligung an den öffentlichen Sparkaſſen.

Württembergiſche Patent-, Marken- und Muſterſchutzſtatiftik.

Verzeichnis der 1894 publizierten Geſetze, Verordnungen etc. wirthſchaftlicher Natur.

Das Gewerbeblatt aus Württemberg, herausgegeben von der Zentralſtelle für Gewerbe und Handel, Jahrgang 1895, enthält:

Nr. 3: Geſchäftsbericht des Gewerbegerichts Stuttgart für das Jahr 1894.

Nr. 12 u. 22: Rindenverfeigerung zu Heilbronn 1895.

Nr. 13 u. 14: Württembergiſche Markenſchutzſtatiftik für das Jahr 1894.

Nr. 18: (Beilage) Jahresberichte der Gewerbe-Auffichtsbeamten im Königreich Württemberg für das Jahr 1894.

Nr. 15: Der Heilbronner Rindenmarkt von 1895. Von Oberforſtrat v. Fiſchbach.

Nr. 16: Württembergiſche Patentſtatiftik für das Jahr 1894.

Nr. 17: Württembergiſche Marken- und Muſterſchutzſtatiftik für das Jahr 1894.

Nr. 22: (Beilage) Die Verkehrs- und Geſchäftsſtatiftik der Württembergiſchen Zollſtellen im Verwaltungsjahr 1893/94.

Nr. 26: Ergebniſſe der Verwaltung des gewerblichen Stiftungsfonds.

Nr. 27: Der Wollmarkt in Kirohheim u./Teck 1895.

K. Zentralſtelle für die Landwirtschaft.

Das Württembergiſche Wochenblatt für Landwirtschaft, herausgegeben von der landwirthſchaftlichen Zentralſtelle, 1895, enthält:

Fleiſchpreiſe des Stuttgarter Schlachthausmarkts (wöchentlich).

Bericht der Landesproduktenbörfte Stuttgart (wöchentlich).

Fruchtpreiſe von 10 Schranken des Landes (wöchentlich).

Saatenſtandberichte für die Monate April—November.

Vorläufige Ernteergebniſſe. September—November.

Geſchäftsbericht der landwirthſchaftlichen Genoffenſchafts-Zentralkaſſe, e. G. m. b. H., (monatlich).

Tierſeuchenberichte (monatlich) — vrgl. K. Medizinalkollegium, tierärztliche Abteilung.

Außerdem:



- Nr. 3: Stand der Bienenzucht in Württemberg im Vergleich zu andern deutschen Ländern.  
 Nr. 5: Über die Verbreitung von Viehfeuchen im Königreich Württemberg in den 3 Jahren 1891—1893.  
 Nr. 7: Bericht der landwirtschaftlichen Versuchstation Hohenheim über die Kontrolle des Futterhandels im Jahr 1894.  
 Nr. 8: Verzeichnis der Fabriken und Handlungen, welche Dünge- und Futtermittel unter die Kontrolle der landwirtschaftlichen Versuchstation Hohenheim gestellt haben.  
 Nr. 8: (Beilage) Übersicht über die Geschäftsergebnisse der württembergischen Ortsviehverversicherungsvereine in den Jahren 1888—1892.  
 Nr. 8 u. 9: Landwirtschaftlicher Jahresbericht für 1894.  
 Nr. 14: Übersicht über den Stand der Farrenhaltung im Königreich Württemberg auf 1. Dezember 1894.  
 Nr. 14: Die endgültigen Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg im Jahr 1894 (vgl. Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts im Staatsanzeiger).  
 Nr. 15: Übersicht über die Zahl der Oberamts- und Gemeindebauwarte.  
 Nr. 21: Übersicht über die wichtigeren in den Jahren 1893 und 1894 in Württemberg vorgenommenen Kulturverbesserungen.  
 Nr. 21 u. 23: Über die Ergebnisse der Verwaltung des Landgestüts und den Beschälbetrieb im Jahr 1894 (s. auch Staatsanzeiger 1895 S. 823).  
 Nr. 23 u. 27: Bilanz der landwirtschaftlichen Genossenschafts-Zentralkasse p. 31. Dezember 1894.  
 Nr. 24: (Beilage) Ergebnisse der Erhebungen über die Lage der Landwirtschaft in Württemberg (im Auszug; vgl. Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1895 Heft 2).  
 Nr. 25 u. 26: Bericht der landwirtschaftlichen Versuchstation Hohenheim über die Kontrolle des Kunstdüngerhandels in Württemberg vom 1. Mai 1894—95.  
 Nr. 27: (Beilage) Bericht, erstattet der II. Generalversammlung der landwirtschaftlichen Genossenschafts-Zentralkasse e. G. m. b. H. am 25. Juni 1895 durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Prof. Dr. Leemann.  
 Nr. 32: Die staatlichen Mittel zur Förderung der Landwirtschaft nach dem verabschiedeten Etat für 1895/97.  
 Nr. 32: Bericht des Verbands landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg 1894. Mit Verzeichnis der Darlehenskassenvereine.  
 Nr. 40: Ergebnis der Prämierung für Rindvieh, Schafe und Schweine bei dem landwirtschaftlichen Hauptfest in Cannstatt am 28. September 1895.  
 Nr. 44: Zuerkennung von Preisen bei den staatlichen Bezirks-Rindviehschauen im Jahr 1895.  
 Nr. 45: Übersicht über den Weinherbstertrag pro 1846, 1865, 1894 und 1895 im OA. Befigheim.  
 Nr. 46: Die Weinpreise von größeren Weingütern und von Weingärtnergenossenschaften 1895.  
 Nr. 48: Mitteilungen über den heurigen Weinertrag der K. Weinbauschule Weinsberg.  
 Nr. 48: Ergebnis der Untersuchungen der 1895er Weinmoste. Von Landw.-Inspektor Schoffer.  
 Nr. 48: Weinerzeugnis der K. Weinbauschule in Weinsberg im Jahr 1895.  
 Nr. 50: Geschäftsbericht der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften des Königreichs Württemberg über das Verwaltungsjahr 1894.  
 Nr. 51: Jahresbericht über den Stand des landwirtschaftlichen Unterrichts- und Fortbildungswesens im Schuljahre 1894/95.
- Im Staatsanzeiger, Jahrgang 1895:
- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| S. 183: Durchschnittspreise von Getreide, Heu, Stroh und Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Fourage (Haber, Heu, Stroh) im Dezember 1894. |                               |
| S. 287: desgl. im Januar 1895,   | S. 1423: desgl. im Juli 1895, |
| S. 489: " " Februar "  | S. 1597: " " Aug. "           |
| S. 695: " " März "   | S. 1768: " " Sept. "          |
| S. 869: " " April "  | S. 1915: " " Okt. "           |
| S. 1115: " " Mai "   | S. 2137: " " Nov. "           |
| S. 1263: " " Juni "  |                               |
- S. 489: Bekanntmachung der Durchschnittspreise für Naturalleistungen an die bewaffnete Macht im Falle der Mobilmachung. Gültig bis 31. März 1896.
- K. Landgestüttskommission.
- Im Staatsanzeiger, Jahrgang 1895:
- S. 355: Bekanntmachung der K. Landgestüttskommission betr. die Hengstpatentierung im Jahre 1895.

S. 823: Über die Ergebnisse der Verwaltung des Landgefütts und den Beschälbetrieb i. J. 1894.  
Im Landwirtschaftlichen Wochenblatt, Jahrgang 1894:

Nr. 38: Bekanntmachung der Landgefüttskommission betreffend das Ergebnis der Distriktsprämierungen im Jahre 1895.

Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins in Württemberg.

Blätter für das Armenwesen, herausgegeben von der Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins in Württemberg, 48. Jahrgang 1895, enthalten:

Nr. 9 u. 16: Zur Frequenz der evangelischen Rettungsanstalten in Württemberg.

Nr. 30: Die Rechnungsergebnisse der Württ. Sparkasse vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894.

Nr. 37: Bericht über die Thätigkeit der Zentralleitung des Württ. Wohlthätigkeitsvereins im Rechnungsjahr 1. April 1894/95.

Nr. 48: Übersicht über die Beteiligung an den in Württemberg bestehenden öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1894.

Nr. 48: Übersicht über den Geschäftsbetrieb und den Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen im Rechnungsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 1894.

#### IV. Departement des Kirchen- und Schulwesens.

Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg auf das Schuljahr 1893—94. Veröffentlicht von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer. 1895.

Im Staatsanzeiger, Jahrgang 1895:

S. 2: Statistik des evangelischen Kirchendienstes auf 1. Januar 1895 (vgl. auch Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg 1895 S. 47).

(Angaben für den katholischen Kirchendienst finden sich in dem „Personalkatalog der katholischen Kirchenstellen und der sämtlichen Geistlichkeit des Bistums Rottenburg im Jahr 1895. Rottenburg a./N. Im Selbstverlag der bischöflichen Kanzlei 1895“); vgl. auch Staatsanzeiger 1895 S. 18.

S. 51: Übersicht der normalen und der wirklichen Zahlen der württembergischen Universitäts-Studierenden in den Jahren 1890 und 1894.

S. 2030: Stand des landw. Unterrichts- und Fortbildungswesens im Schuljahr 1894/95.

S. 18: Statistik des katholischen Volksschulwesens 1894.

S. 1947: Darstellung der Rechnungsergebnisse der geistlichen Witwenkasse v. 1. April 1893 bis 31. März 1894.

S. 1903: Bekanntmachung des evang. Konsistoriums, betr. die Rechnungsergebnisse des Befoldungsverbesserungsfonds für die evang. Geistlichen pr. 1. April 1893/94.

S. 1897: Bekanntmachung des evang. Konsistoriums, betr. die Rechnungsergebnisse des Unterstützungsfonds für die evang. Geistlichen vom 1. April 1893 bis 31. März 1894.

S. 1977: Bekanntmachung des K. Katholischen Kirchenrats, betreffend die Rechnungsergebnisse und den Vermögensstand des Interkalarfonds auf den 1. April 1893/94.

S. 2063: Statistik der Studierenden der Universität Tübingen im Wintersemester 1895/96.

S. 1112: Frequenz der K. Technischen Hochschule in Stuttgart im Sommersemester 1895.

S. 2118: Desgl. im Wintersemester 1895/96.

S. 1269: Bekanntmachung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, betreffend die in dem Etatsjahre 1894/95 verliehenen Staatsbeiträge zu Schullehrergehalten.

S. 1269: Bekanntmachung, betreffend die in dem Etatsjahre 1894/95 verwilligten Staatsbeiträge zu Kirchen-, Pfarr- und Schulhausbauten.

Im Evang. Kirchenblatt für Württemberg 1895

Nr. 6: S. 47. Statistisches aus der evang. Landeskirche auf 1. Januar 1895.

Nr. 7: S. 54: Ergebnisse der Jahresrechnung der Sterbekasse der evang. Geistlichen Württembergs für 1894.

Im Württembergischen Wochenblatt für Landwirtschaft, herausgegeben von der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft:

vgl. oben S. XXIX, Zentralstelle für die Landwirtschaft.

#### V. Departement des Kriegswesens.

Im Staatsanzeiger 1895:

S. 929: Übersicht der Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts im Bezirk des XIII. (K. W.) Armeecorps für das Jahr 1894.

Im Militärverordnungsblatt 1895:

Nr. 1. Marschverpflegungsvergütung für 1895.

Nr. 1. 18. 38. 55: Verpflegungszuschüsse für 1895.

Nr. 1 und 38: Normpreis für Brot und Fourage sowie Vergütungspreis der Rationen für nicht vorhandene etatsmäßige Offizierspferde für 1895.

### VI. Finanz-Departement.

Hauptfinanzetat für 1895/97 (f. Kammerverhandlungen).

Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts von dem Etatsjahr 1. April 1893 bis 31. März 1894.

(K. Statistisches Landesamt vrgl. unten S. XXXIV.)

#### K. Forstdirektion.

Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1893, 12. Jahrgang. Stuttgart, Druck und Verlag von Chr. Scheuffele, 1895.

In dem Amtsblatt des K. Württembergischen Finanzministeriums, Jahrgang 1895, ist enthalten:

Nr. 4 S. 20: Erlaß der K. Domänendirektion, betr. die Preise für die Befoldungsfrüchte der Kirchen- und Schuldener im Etatsjahr 1895/96.

Nr. 10 S. 120: Übersicht über die pro 1896 aus Staatswaldungen zum Verkauf bestimmten Holzpflanzen.

In dem Amtsblatt des K. Steuerkollegiums, Jahrgang 1895.

Anhang: Prozeß-Aufall- und Prozeß-Ergebnis-Statistik im Etatsjahr 1893/94.

Im Staatsanzeiger, Jahrgang 1895:

S. 1249: Bekanntmachung des K. Finanzministeriums, betr. den Stand der Pensionsanstalt für die Hinterbliebenen von Zivilstaatsdienern im Etatsjahr 1893/94.

S. 191: Bekanntmachung des K. Finanzministeriums, betr. die Rechnungsergebnisse der Pensionskasse für die Witwen und Waisen von Lehrern an den niederen Latein- und Realschulen vom Etatsjahr 1893/94.

S. 667: Rechnungsergebnisse der Staatsschuldenzahlungskasse für 1893/94.

S. 804. 1050 und 1682: Anzeige des im Jahr 1895 bei Nadelholz-Stammholzverkäufen im Wald erzielten Erlöses.

S. 809: Bekanntmachung des K. Finanzministeriums, betr. die Rechnungsergebnisse der Volksschullehrer- und Volksschullehrerwitwen-Pensionskasse vom Etatsjahr 1893/94.

S. 1838: (Besondere Beilage) Übersicht über die für das Betriebsjahr 1895/96 zum Verkauf bestimmten Hölzer.

S. 1927: Auszug aus der Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts von dem Etatsjahre 1. April 1893 bis 31. März 1894.

S. 150: Übersicht über die verzollten Trauben zur Weinbereitung in der Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1894.

Im Gewerbeblatt aus Württemberg, herausgegeben von der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Jahrgang 1894:

Nr. 22 Beilage: Verkehrs- und Geschäftsstatistik der württembergischen Zollstellen im Verwaltungsjahr 1893/94.

### Anhang.

#### Stadt Stuttgart.

(Bericht über die Verwaltung wird nur alle zwei Jahre ausgegeben.)

Übersicht der Rechnungsergebnisse und des Vermögensstandes der städtischen Verwaltungen pro 1. April 1893 bis 31. März 1894. Stuttgart, Hoffmannsche Buchdruckerei, 1895.

Medizinisch-statistischer Jahresbericht über die Stadt Stuttgart im Jahr 1894. 22. Jahrgang. Herausgegeben vom Stuttgarter ärztlichen Verein. Redigiert von Dr. Weinberg. Stuttgart, J. B. Metzlersche Buchhandlung.

Im Staatsanzeiger, Jahrgang 1895:

S. 95: Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in der Gesamtgemeinde Stuttgart 1894.

S. 495: Gestaltung der Bauhätigkeit in Stuttgart im Jahr 1894.

S. 1435: Einwohnerzahl von Stuttgart nach der Berufs- und Gewerbezahl von 1895.

S. 1736: Rechnungsabluß der Städtischen Sparkasse auf 31. Dezember 1894.

Im Gewerbeblatt aus Württemberg, Jahrgang 1894:

Nr. 3: Geschäftsbericht des Gewerbegerichts Stuttgart für das Jahr 1894.



## Mitteilungen statistischen Inhalts aus den Verhandlungen der Württembergischen Kammer der Abgeordneten.

33. Landtag: 1895.

### Eisenbahnwesen.

Übersicht über die Verwendung der für den Eisenbahnbau sowie für außerordentliche Bedürfnisse der Eisenbahnverwaltung bis zum Schluß der Finanzperiode 1893/95 verwilligten Geldmittel nach dem Stand vom 31. Dezember 1894. Beil.Bd. III Heft 2 S. 195 ff.

Übersicht über die Eisenbahnprojekte in Württemberg mit Angabe der Länge, des Anlagekapitals, der Einnahmen, der Ausgaben, der Betriebsergebnisse nach dem Stand vom 1. Januar 1895. Beil.Bd. III Heft 2 S. 271 ff.

### Finanzwesen.

Staatsanzeiger 1895 S. 293: Vortrag des Staatsministers der Finanzen an die Ständeversammlung zum Entwurfe des Finanzgesetzes und des Hauptfinanzetats für 1895/97.

Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts von dem Etatsjahr 1. April 1893 bis 31. März 1894. Beil.Bd. IV Heft 1.

Hauptfinanzetat des Königreichs Württemberg für 1. April 1895 bis 31. März 1897 nebst Anlagen. Beil.Bd. II.

Übersicht über die Besteuerung der Hausiergewerbe in Württemberg in den Jahren 1887 u. 1893.

Übersicht über die Gegenstände des Hausiergewerbebetriebs und die Zahl der auf die verschiedenen Warengattungen entfallenden Betriebe in den Jahren 1881, 1887 und 1893.

Übersicht über die Zahl der Hausierer nach Oberamtsbezirken und Kreisen in den Jahren 1881, 1887 und 1893 nebst einer Übersicht über die Gemeinden mit 100 und mehr Hausierern.

Übersicht über die Besteuerung der Wanderlager in Württemberg seit dem Jahr 1880.

Übersicht über die Zahl der Wanderlager nach Kameralamtsbezirken und Kreisen und nach Warengattungen im Jahr 1893.

Übersicht über den Ertrag der Accise von Theatern und ausgestellten Seltenheiten sowie von Lotterien im Jahr 1892/93. Beil.Bd. III Heft 2 S. 461 ff.

Übersicht über die Zahl der Brauereien in Württemberg und die Menge des versteuerten Malzes. Beil.Bd. III Heft 2 S. 513 ff.

### Innere.

Verschiedene statistische Übersichten, betreffend die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften. Beil.Bd. III Heft 2 S. 485 ff.

Hagelstatistische Angaben. Heft XIII zum Entwurf des Hauptfinanzetats für 1895/97, erster Nachtrag, betreffend Kap. 35: Förderung der Hagelversicherung.

---

### Verzeichnis der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten.

- I. Verzeichnis nach der Sitzordnung mit Angabe des Geburtstags.
- II. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der Fraktionsangehörigkeit und der Wohnung in Stuttgart.
- III. Nach Städten und Oberamtsbezirken.
- IV. Parteiliste.

Beil.Bd. III Heft 1 S. 1—4.

---

## Verzeichnis der im Laufe des Jahres 1895 erschienenen Veröffentlichungen des K. Statistischen Landesamts.

### I. Druckwerke.

1. Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrgang 1895. Druck und Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart. — Inhaltsverzeichnis f. vorn.
2. Oberamtsbeschreibungen, neue Folge: Cannstatt.
3. Veröffentlichungen des K. Statistischen Landesamts im Staatsanzeiger für Württemberg, Jahrgang 1895, enthaltend:

#### I. Statistisches.

- Die Ernteergebnisse des Jahres 1894 in Württemberg.
- Die Ergebnisse des württembergischen Weinbaus im Jahr 1894.
- Die Hagelbeschädigungen des Jahres 1894 in Württemberg.
- Der Verkehr auf den württembergischen Fruchtschranken im Jahr 1894.
- Überficht über die vorläufigen Hauptergebnisse der Statistik der Bevölkerungsbewegung in Württemberg für das Jahr 1894.
- Die Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über die Bodenseehäfen Friedrichshafen und Langenargen im Jahr 1894.
- Vorläufiges Ergebnis der Berufs- und Gewerbezahl von 14. Juni 1895 für Württemberg.
- Der Verkehr auf den württembergischen Wollmärkten im Jahr 1895.
- Saatenstandsberichte für die Monate April bis November 1895.
- Vorläufige Ernteergebnisse September—November 1895.

#### II. Meteorologisches.

- Witterungsüberficht des Jahrgangs 1894 nach den Beobachtungen der württembergischen meteorologischen Stationen.
  - Witterungsüberfichten für die Monate November und Dezember 1894 und Januar bis November 1895.
  - Erscheinungen aus dem Pflanzenreich im Jahr 1894.
  - Eintreffen der Witterungsvorherfagen im Sommer 1895.
4. Mitteilungen der mit dem K. Stat. Landesamt verbundenen meteorologischen Zentralstation, als Teil des Deutschen meteorologischen Jahrbuchs, Jahrgang 1894.
  5. Trigonometrische Höhenbestimmungen Neckarkreis, Heft 5 Cannstatt. (Sonderabdruck aus der Oberamtsbeschreibung Cannstatt.)

### II. Kartenwerke.

1. Karte des Deutschen Reichs im Maßstab 1:100 000. Württ. Anteil:  
Sektionen 576 Dinkelsbühl und 647 Ravensburg.
2. Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg 1:50 000.  
In neuer berichtiger Auflage sind erschienen die Blätter:  
Nr. 1 Oberkessach, 2 Mergentheim, 8 Maulbronn, 10 Löwenstein, 11 Hall, 15 Liebenzell, 22 Altensteig, 23 Calw, 28 Giengen, 33 Urach, 37 Oberndorf, 39 Ebingen, 40 Riedlingen, 44 Tuttlingen, 51 Ravensburg, 52 Leutkirch.  
Hievon Nr. 39, 40 und 52 im Wege der Heliogravüre hergestellt.
3. Geognostische Spezialkarte von Württemberg 1:50 000.  
Neu herausgegeben: Blatt 16 Stuttgart mit Text.
4. Albvereinskarte 1:50 000.  
Bl. V. Ulm, Blaubeuren und Umgebung und VI. Gmünd, Göppingen und Umgebung.
5. Topographische Karte von Württemberg 1:25 000 mit Höhenkurven (184 Blätter in Kupferdruck). Bl. 181 Neukirch.
6. Generalkarte von Württemberg 1:200 000 in 6 Blättern. In neuer berichtiger Auflage:  
Bl. III Stuttgart.

# Jakob Rammingers Seebuch.

Von Professor Dr. Hartmann.

Unter den Handschriften der K. Öff. Bibliothek in Stuttgart, in der Abteilung Historische Handschriften in Folio, befindet sich mit der Nummer 261 ein dahin aus dem K. Staatsarchiv gekommener neuerer Halbfranzband, welcher 24 Pergamenttafeln, 49 cm hoch und 33 cm breit, umfaßt. Das Titelblatt zeigt eine schöne Einrahmung, oben in den Ecken zwei weibliche Figuren, welche die Meßkunst darstellen, in der Mitte das Wappen des Herzogtums, zu beiden Seiten die Wappen von Stuttgart, Tübingen, Herrenberg, Böblingen, Sindelfingen, Leonberg, Grüningen (Markgröningen), Vaibingen, Göglingen, Kleingartach, Lauffen, Mundelsheim, Weinsberg, Großbottwar, Backnang, Kirchheim unter Teck, Wendlingen, Weilheim, Urach, Pfullingen, Heidenheim.

Innerhalb der Einrahmung steht folgendes:

## Seeh-Buch

Darinnen alle Seeh und Weyher in dem löplichen Herzogthumb Württemberg (außerhalb was die darin ligende Clöster anbelangt) gantz eigentlich nach rechter geometrischer Proportion und Symmetria in Grund gelegt, wie die überal mit iren Anstößen Stain und Markungen begriffen, verjüngt und in Morgen außgethailt, da 150 Ruoten für den Morgen genommen, die Ruoten aber zu 16 gemainer Würtemberger Werkshuen gerechnet. Kommen der Verjüngung nach 216 Morgen in ein gevierdten Werkshuoch.

Illustriff. clementissimoque Principi ac Domino D. Friderico Duci Wirtembergico... Cum Illustrissima Celsitudo Vestra aute triennium (*? es muss früher gewesen sein, s. u.*) certis mota rationibus desiderio teneretur, omnium lacuum et stagnorum incliti huius sui Ducatus certam habere quantitatem secundum communem dimensionem, qua praedia in hoc Ducatu mensurantur, quam vulgo Morgen nominant, quantum scilicet esset illius planicie, quo aqua se diffundit, item reliquae partis, quae aqua non obducitur, et huius rei investigatio primum a quibusdam minus peritis tentata esset, num tempore brumali, quo prae nimio frigore cuncta glacie obducuntur et rigent, illud negotii perfici possit, alio modo rerum non transibillum dimensionem fieri posse impossibile iudicantes, at cum temporis illorum propositum in glacie peragere (quod et per se laboriosum, difficile, fallax, simul et periculosum) hyemis lenitas non admitteret, Illustriff. C. V. voluntas mihi indicata est, num ego hoc negotii peragendi munus suscipere vellem. Cum igitur Illustr. C. V. me totum debeam ac geometriae

studium meae quasi professionis iam olim fuerit, me huic labori (*fehlt* non) subducere turpe duxi, praesertim etiam cum honesto ad hoc salario mihi provisum fore indicatum esset, quod et hactenus satis liberaliter praestitum. Accepto itaque diplomate generali omnes praefecturas et loca, in quibus haec experienda comperi, adii, per clivos et ambages transeundo et quam celeriter potui me absolvi in toto Ducatu tredecim nempe septimanis non integre completis, dimensis, delineatis ac observatis omnibus necessariis, quibus me opus habiturum dignoscere potui, quo postea domum reversus minore sumptu, maiore vero commoditate omnium horum accuratior designatio et pictura fieri posset, quo situ, qualitate et quantitate universos hos lacus invenerim designatis ubique suis terminis quotquot inveniendi et monstrandi fuere cum proxime adiacentibus prediis et ruribus, quibus et postea suos addidi colores secundum uniuscuiusque loci qualitatem, quantum propria manu efficere potui, ut omnium ac singulorum primo intuitu viva imago ob oculis esset. Quod vero huius libri perfectio contra meum propositum et voluntatem hucusque se distulit, Illustr. C. V. non eo accipere velit animo, quasi illa mora mihi lucrum facere voluerim, pro quo quam submitte possum, obtestor atque obsecro. Sed quod ad alia incommoda etiam illud accessit, quod semel atque iterum morbo impeditus huic negotio per se satis laborioso et manum expeditam atque agilem requirenti non ut optabam incumbere potui, haec praefationis loco huic operi praemittere volui. Quodsi eiusmodi negotia mihi amplius erunt suscipienda, dabo operam (divino spirante auxilio) ut praeteritam moram velociori expeditione compensem, praesertim si mihi pictor ad hanc idoneus adiungeretur. Quod superest, Illustr. C. V. quam submitte possum oro, hunc meum utcumque laborem clementer et aequo animo velit accipere suaeque Celsitudini et Clementiae uti haec sic etiam in posterum me commendatum habere. Vale, Principum ornamentum et honestarum artium refugium. Aedita Stutgardiae ineunte Anno jubileo Millesimo Sexingentesimo — Illustriss. C. V. Subjectiss. Jacobus Ramminger Agnomento Scriba, Stutgardiensis.

In welchen Vogteihen Herschaften Ämptern Kellereien und Orten alle solche Seeh und Weiher gelegen, zaigen die zu beiden Seiten wie auch an jedem Blat verzeichnete Wapen an. Wie auch bey ainem jeden augenscheinlich zusehen, wie weit er mit Wasser ausgeschwöllet und was trocken daran gelegt, zu Graßboden oder sonsten in anderweitig genutzt mag werden.

Der Urheber dieses schönen Werks hat also nach der oben mitgetheilten Widmung, nachdem ein Vorschlag anderer, die gefrorenen Seen und Weiher zu messen, wegen des gelinden Winters gescheitert war, im Frühjahre 1596 (so nach den Angaben auf den Plänen) dem von Herzog Friedrich ihm gewordenen Auftrag sich unterzogen und in nicht ganz 13 Wochen die Messungen und Aufzeichnungen vorgenommen, worauf er die Ausführung von Bild und Text zu Hause vollzog. Nach seinen eigenen Angaben auf den einzelnen Blättern hat Ramminger die Vermessungen in nachstehender Zeitfolge vorgenommen, nachdem die Stuttgarter Seen „vor Aufzug dieses Libel(l)s“ von andern gemessen worden waren:

Gerlingen 2. 3. 4. März 1596  
 Eltingen 11. März 1596  
 Wendlingen 26. März 1596  
 Gutenberg 30. 31. März 1596  
 Seeburg 5. April 1596  
 Grafeneck 5. 7. April 1596  
 Marbach bei Gr. 6. April 1596  
 Kirchheim u. T. 1. April 1596

Urach 6. April 1596  
 Erpöngen 10. April 1596  
 Einsiedel 26. April 1596  
 Herrenberg 28. April 1596  
 Kleinglattbach 30. April 8. Mai 1596  
 („incidentibus duobus feriis“)  
 Göglingen 5. Mai 1596  
 Kleingartach 6. Mai 1596

Lauffen a. N. im Mai 1596  
 Mundelsheim 15. Mai 1596  
 Altersberg 19. Mai 1596  
 Weiffach-Cottenweiler 24. 25. Mai 1596  
 Willsbach 27 (?) Mai 1596  
 Eglosheim 27. 28. Mai 1596  
 Erlachhof Anf. Juli 1596  
 Bernhausen 15. Juli 1596  
 Bonlanden 16. Juli 1596

Weilheim u. T. 28. März 1598 (wenn nicht, wie sehr wahrscheinlich, Schreibfehler für 1596)  
 Biffingen u. T. 28. März 1598 (wenn nicht, wie sehr wahrscheinlich, Schreibfehler für 1596)  
 (Zeitangabe fehlt bei Böblingen, Sindelfingen, Nabern, Heidenheim und Hürben).

Es folgen noch Liebenzell und Altensteig, später angefügt, auch augenscheinlich von einer andern Hand gezeichnet und gemalt, Liebenzell ohne Angabe eines Zeitpunktes, Altensteig am 1. September 1613.

Offenbar wandte Herzog Friedrich I. der Beschaffenheit und Benützung der zahlreichen Seen und Weiher in seinem Lande besondere Aufmerksamkeit zu. Außer Rammingers Seebuch findet sich nämlich in der K. öffentlichen Bibliothek eine Papierhandschrift (Pergamentband von 185 Blättern, Quart, Hift. Handschrift. 103), betitelt: *Aller See und Weyher im gantzen Herzogthumb Württemberg (außerhalb desselbigen Clöstern zugehörig) aigentliche gründliche Beschreibung.* Diese Handschrift zählt die Seen des Herzogtums ziemlich in derselben Ordnung wie Rammingers Seebuch auf, giebt ihnen gewöhnlich denselben Flächeninhalt, wiederholt die beschreibenden Worte Rammingers mitunter wörtlich, fügt aber einzelne weitere Seen hinzu und giebt teilweise eine umfänglichere Schilderung, auch Notizen aus Lagerbüchern und aus dem Gewohnheitsrecht über die auf die Seen bezüglichen Fronpflichtigkeiten. Wann diese Beschreibung verfaßt worden ist, läßt sich nicht mehr genau nachweisen.<sup>1)</sup> Daß, wie der Heydsche Handschriftenkatalog sagt, Blatt 123 Herzog Friedrich noch als lebend gedacht werde, möchten wir nicht behaupten. Jedenfalls läge, da dieselbe Hand, welche sie geschrieben hat, Blatt 42 eine Randbemerkung von 1655 beifügt, nur eine Abschrift des Originals vor. Bemerkenswert ist nun aber, daß dort Seite 103 b „das Ao. 1596 aufgerichtete Landt-Seebüchlin“ erwähnt wird. Hienach scheint es, daß bei der Vermessung durch Ramminger auch eine genauere Beschreibung der Seen verfaßt worden ist, in welche namentlich auch die rechtlichen Verhältnisse Aufnahme fanden, wie diese dann, Rammingers Seebuch ergänzend, die „aigentliche gründliche Beschreibung“ uns überliefert. Das Seebüchlin von 1596 selbst aufzufinden, ist uns leider nicht gelungen. (Das Staatsarchiv enthält von Einschlagendem nur die Bauunterhaltung der Seen betreffende Akten und Skizzen aus Herzog Johann Friedrichs Zeit, von der Hand Heinrich Schickhardts u. a.) Wir werden aus der „aigentlichen gründlichen Beschreibung“ in den Fußnoten zum Abdruck des Rammingerischen Textes das Wichtigste mit der Bezeichnung A G B mitteilen, auch Ergänzungen aus Ötingers Landbuch von 1624 und den Oberamtsbeschreibungen etc. beibringen.

Jakob Ramminger war nach seiner eigenen Angabe (auf Blatt 1 bei der Zeitbestimmung der Messung des Bernhauser Sees) am 15. Juli 1535 geboren. Da er sich selbst wiederholt *agnomento scriba* bezeichnet, könnte er ein Sohn oder Enkel des Jakob Schreiber sein, von welchem Gabelkhovers Stuttgarter Chronik

<sup>1)</sup> Aus der Bemerkung Blatt 117 beim Seeburger See: welchen man nicht ablassen kann, ist, da dieser See durch Herzog Johann Friedrich 1617 „ablässig“ gemacht wurde, vielleicht auf Abfassung vor diesem Jahr zu schließen, da die Bemerkung zwar aus Ramminger entnommen ist, der Verfasser aber doch wohl, wie sonst öfter, einen Beisatz gemacht haben dürfte, wenn das Ablässigmachen zur Zeit, da er schrieb, schon erfolgt gewesen wäre.

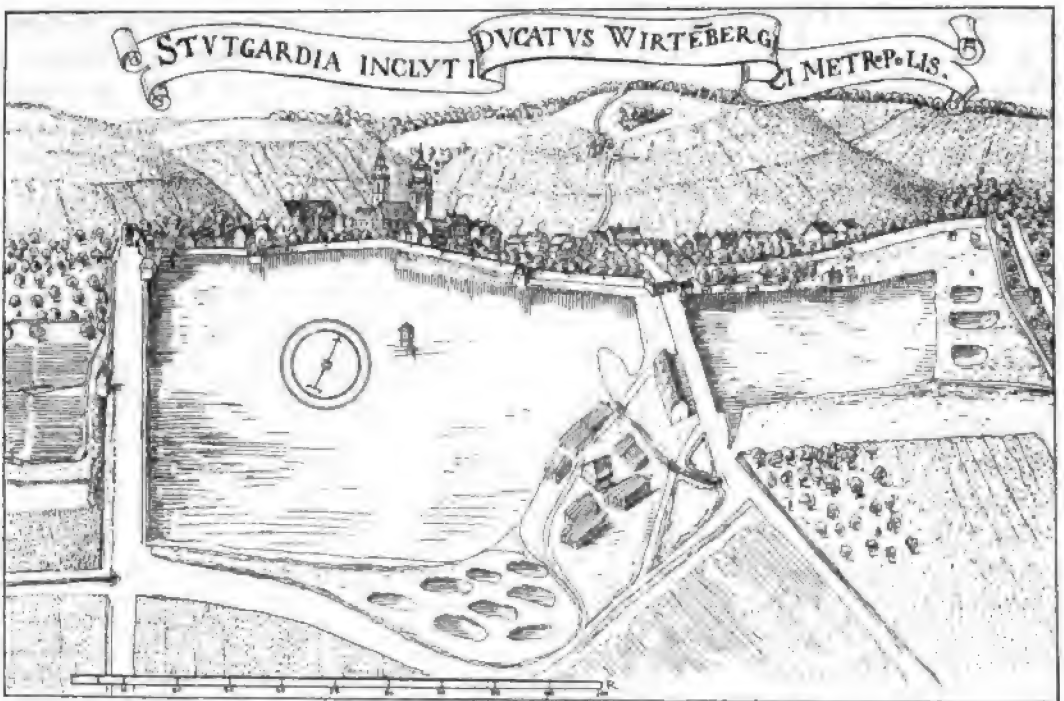
(Hdf. K. öff. Bibl. S. 72) und das Würt. Dienerbuch (hsg. von Georgii S. 560) sagt: „Stattschreiber zu Stuttgart 1510 bis 1519, Jakob Schreiber von Kirchheim; 1521 schreibt er sich Jakob Ramminger, alter Stattschreiber.“ Ob mit diesem ein Dienerbuch S. 614 aufgeführter Jakob Schreiber, 1587 Keller und Geistlicher Verwalter in Wildberg, und der Maler am Lufthaus, Hofmaler Hans Sebastian Ramminger, † 1617, Dienerbuch 211. Königr. Württ. II, 1, 290, zusammenhängen, bleibe dahingestellt. Das Titelblatt und die Wappen in dem Seebuch sind so gut gezeichnet und gemalt, daß man trotz des in der Widmung ausgesprochenen Wunsches, das nächstmal einen geschickten Maler sich beigestellt zu sehen, auf die Vermutung kommen kann, sie stamme von einem tüchtigen Maler, etwa dem genannten Hofmaler, nicht von dem Vermesser und Beschreiber der Seen, der sich immer nur als der Mathematik und Geometrie Beflissener bezeichnet. (Von den wenigstens nicht ungeschickt gemalten Orts- und Seebildern werden im folgenden, nach Durchpaufungen von M. Bach, einige Proben mitgeteilt.)

Blatt 1.

## Text des Seebuchs.

Stutgardia inclyti ducatus Wirtembergici metropolis.

Zu Stutgarten der Hauptstadt des löplichen Herzogthums Würtemberg dafelbsten vor beeden dem See und Büchsen Thor liegen zwen Seeh<sup>1)</sup> die balten in irem



Begriff der . . .<sup>2)</sup>) und größer so gantz und gar nit verstant auch gegen dem Wald und Weg heraußer weder mit Gräben noch sonsten Weg ainiche gewisse Anzaigung nit

<sup>1)</sup> Ötingers Landbuch von 1624, welches von den Seen in den Ämtern des Herzogtums die Maße meist nach Rammingers Seebuch angiebt, macht außerdem Angaben über die Befetzung der Seen mit Fischen. Der große See in Stuttgart war hiernach besetzt mit 3000 Kärpfen, der obere gemeinlich mit 1500, „doch legen die Höcht besser darinnen zue“.

<sup>2)</sup> Hier ist das Wort „unter“ radiert.

hat wie weit der geen foll. Aber zu diser Zeyt, foweit der mit Wasser ausgefchwöllt und da die Fifeh iru Gang mögen haben, dreißig Morgen anderthalb Viertel.<sup>1)</sup> Der Ober und klainer vom Damb biß hinauff zu Melchior Jägers<sup>2)</sup> Gartenmaur und vom Schießhaus und derselbigen Seiten biß herüber zum . . . .<sup>3)</sup> und den dreyen Marckstainen zu und den dreyen Gruben darinnen die Teichel zum Vorrhat behalten werden, Acht Morgen fünff Achtail, der See aber allein und in sich selber Sechs und ein halben Morgen.<sup>4)</sup>

Nota. Dife zwen See feien vor Anfang difes Libel(l)s auch abgemessen worden. Dieweil es aber damals am Aparat der notwendigen Instrument hiezu gemanglet, ist mit dem Abmessen umb etwas geirrt gewest, sonderlich mit dem größern Seeb. Und finden sich anders nit als oben verzeichnet und zu sehen.

Zu Bernhausen Stuttgarter Ampts und Vogteih. Das Weyherlin zu Bernhausen oder in deßselbigen Zehenden hält inn mitt sampt dem Seedamb in aller Zugelör zwen Morgen drey Viertel aiff Ruoten. So weit aber allein daß Wasser ausfchwellt, und da sich die Fifeh erhalten künden, meer nit als drithalben Morgen ain halb Achthail.<sup>5)</sup> (Gemessen am 15. Juli 1596.) Zu Bonlanden<sup>6)</sup> bemelter Vogteih und Ampts Stuttgarten. Derselbig See hart am Dorff gelegen haltt inn außershalb deß Seedambs, darüber ain gemainer Faarweg, sonsten zu kainem Nutzen zu rechnen Neunzeben Morgen fünff Achthail. Doch ist ettlichs mit Roren daran verwachsen zum Tail auch sonsten verschleumpt, daß so weit sich die Vifeh zu erhalten, meer nit fürn See zu achten als Achtzeben Morgen. (Gemessen am 16. Juli 1596.)

Blatt 2.

Schlößlin im Schönbuoch zum Ainfiedeln oder S. Petern genandt<sup>7)</sup>  
sampt den 4 darzu gehörigen Weyhern.

Oben verzeichnete vier Weyherlin hallten inn, foweit sy mitt Wasser geschwellt, wan sie voll der 1) ain Viertel  $2\frac{1}{2}$  Ruothen, der 2) ain Viertel, der 3) anderthalb Viertel 8 Ruothen, der 4) zwen Morgen 7 Ruothen. (Bild S. 6 oben.)

<sup>1)</sup> Die „eigentliche gründliche Beschreibung“ (im folgenden A G B bezeichnet) sagt: der größer und unter See oberhalb der Bleichin haltt innen, foweit sich allem Anzeigen nach das Wasser sollt aufschwellen, wann er gar voll und seine rechte Höhin erreicht, Dreyßig sechs Morgen drey und ein halb Achtel. Doch wird er jetziger Zeit nimmer bey weitem so voll, möchte der Fehl am Gißbeth sein, denn da schon Wassers genug vorhanden, wie bey großem langwährigem Regenwetter wahrgenommen worden, das Wasser ganz haufenweiß durch das Gißbeth hindurchdrängt und nichts durch den rechten Lauf, daß, so weit das Wasser einnimmt, über dreißig zween Morgen nicht zu achten, so ist auch solcher See gegen dem Seewafen zu durch ab und ab nicht verstant, oder vermerckt, daß jemals sein Continens und Begriff anders nicht anzuzeigen.

<sup>2)</sup> Der vielgeltende Rat Herzog Ludwigs, † 1611.

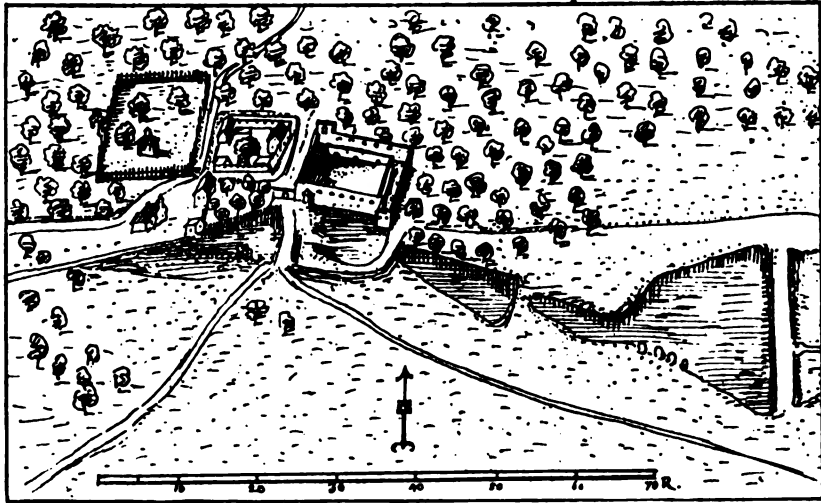
<sup>3)</sup> Schwer zu lesendes Wort, etwa: Güsbet (f. Anm. 1), Ablauf, Schmeller<sup>2</sup> I, 951.

<sup>4)</sup> Nach der A G B  $\frac{1}{2}$  weniger als 6, ohne die Gruben nicht ganz 5 Morgen.

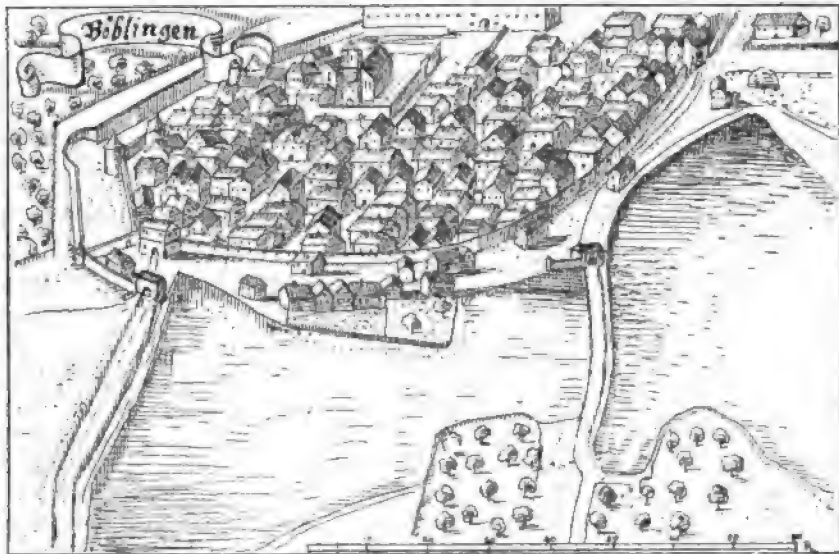
<sup>5)</sup> Nach dem Landbuch von 1624 „zu Erziehung der Setzfiseh gebraucht“. Dem Landbuch entnehmen wir außerdem vom Amt Stuttgart: Der neu See uff der Pfaffenwiesen (A G B Pfaffenwifer vorder See) begreift, foweit er sich mit Wasser anfüllt, 40 Morgen, wie aber derselb zu besetzen, das beruhet uff künstliger Erfahrung. Der ober oder hinter See, so sich vom Katzenbach anfüllt, helt nahend 30 Morgen, und weil er in so engem küelen Thälin gelegen, wird er am nützlichsten mit Vorhenen (Forellen) und Höchten zu besetzen sein.

<sup>6)</sup> Nach dem Landbuch von 1624 mit 2250 Kärpflin besetzt. Die Beschreibung des Oberamts Stuttgart 1851 sagt S. 13: Ein See bei Bonlanden ist seit 12 Jahren trocken gelegt und in ergiebiges Baufeld umgewandelt.

<sup>7)</sup> Zu dem Jagdschlößchen, von Graf Eberhard im Bart 1482 erbaut, mit dem bekannten Weißdorn im Hof, baute derselbe Graf 1492 das kleine Stift St. Peter, in welchem verdiente



Der See zu Herenberg<sup>1)</sup> hält inn mitt seinem gantzem Begriff außershalb des Seedambs<sup>2)</sup> 25 Morgen 3 Viertel, an welchem Platz doch in die anderhalb Jauchart oder 2 Morgen ain Viertel umgeackert und bei den 6 Morgen zu



einem Graßboden liegen, so 's Dails nur ain Sumpff oder Mooß, daß so weit sich daß Wasser schwöllt und da die Vifch<sup>3)</sup> sich erhalten mögen, mehr nit begreift als

Männer, Geistliche und Laien, ihren Lebensabend ohne Mönchsregel zubringen sollten, Eberhard sich selber seine Grablege bestelle. Bald nach des Stifters Tod zerfallen, brannte das Stift 1580 ab und die Steine wurden teilweise zum Bau des Collegium illustre in Tübingen 1588 verwendet (Ztschr. f. d. Staatswiss. VI, 245). Daher die Ruine auf dem von Ramminger am 26. April 1596 aufgenommenen Bild. Das Landbuch von 1624 nennt „das Schloßlin zum blauen München im Schönbuoch“ ohne See.

<sup>1)</sup> Das Bild der Stadt über dem See zeigt die aus Merian bekannten, 1749 wegen Gefahr des Einsturzes abgebrochenen Spitzen des Kirchturmes, und die nach der Burg hinauf sich erstreckende Stadtmauer wie bei Merian.

<sup>2)</sup> A G B: darüber ein Fahrstraß gehet.

<sup>3)</sup> Landbuch von 1624: wird mit 1600 Kärpflin besetzt.



fibenzeben und ain halben Morgen. Ist also abgemessen und verzeichnet den 28. Aprilis Anno MDXCVI.<sup>1)</sup>

Blatt 3.

### Stadt Böblingen.

Dafelbsten vorm untern Thor bart an der Vorstadt daligend zwen lustige Seen oder Weiber, die halten inn der Ober und Größer, wie der mit Stain und Marckung begriffen, außerhalb deß Seehdams zwischen beeden Seen dreißig und ain halben Morgen, der Unter und Klainer außerhalb deß nderen Seehdams Sechszehen Morgen drey Viertel 15 Ruten.<sup>2)</sup> (Bild S. 6 unten.)

### Stadt Sindelfingen.

Derfelbig Lang und kromb Seeh under der Wingarthalden herumher, halt inn außerhalb der Wisen oben daran, dardurch der Einfluß heraber geht und bey den vier Morgen vom überzwerchen Graben an, welcher vor Jaren das Undermarck gewest sein soll, bis heraber zum Seehdamb daran die Milin viertzig anderhalb Morgen.<sup>3)</sup> Doch ist oben beim Einfluß in die 2 Morgen auch ziemlich verfleumpt, dahin die Vifch irn Gang nit haben mögen. Auch ist hierzu nit gerechnet der Seedamb und Wifse bei der Mülin biß zu den Marckftainen gegen dem Rechen zu gelegen, welches zafamen auch bey den zwayen Morgen.

Noch ain clains Weiherlin im Sindelfinger Holtz gegen Muoßberg zu, im Madental genandt, so außzutragen bevolhen worden, haltt inn, so er biß zu den Marckftainen gerompt (*geräumt*) worden, gar nahend vier Morgen.<sup>4)</sup>

Blatt 4.

Der Seeh zu Öltingen Leonberger Vogtei oder Ampts hält inn, so weit das Wasser geht, vierzig drey Morgen drey Vierthel.<sup>5)</sup> A Das See-

<sup>1)</sup> A G B: Zu welchem See gleich wohl Statt und Amt zu frohnen nicht schuldig... wo aber uß Erforderung der Notdurft zu der Herrschaft Gütern oder Stücken Gebäu sflrgenommen und Statt und Amt zur Frohn ersucht worden, haben sie sich jedesmal zu unterthänigen Ehren uß freyherzigem Gemüth und Willen ihrer Dienst nicht verweigert, dargegen man auch jeder Person ein Viertel von einem vierpfündigen Laib und ein halb Maß Weins und auf ein Roß ein Vierling Haber Tags gereicht.

<sup>2)</sup> Nach dem Landbuch von 1624 wurde der obere See mit 2100, der untere mit 1600 Kärpflin besetzt und waren, wann etwas zu bauen, die Unterthanen in Stadt und Amt zu frohnen verbunden. Die Seen werden in der Beschreibung des Oberamts Böblingen 1850 Seite 18 als je 11 Morgen groß, sehr fischreich und durch wilde Enten, Wasserhühner etc. vielfältig belebt angegeben. Nach A G B sind die Seen bisher je und allwegen in Frohnen von der Statt und Amt ausgeführt, dargegen aus der Kellerei Tags auf ein Person eine halb Maß Weins und ein Viertel von einem Laib, auch auf ein Roß ein Vierling Haber gegeben, sonsten aber allwegen in Ihrer F. Gnaden Kosten gefischt und mit allerhand Bau ohne einigen Frohn also erhalten worden. In Lagerbüchern geschieht kein ander Meldung, dann daß ein jeder Johaber der mittlen Mahlmühl alle Jahr mit gutem Urkund ein Pfund Heller am hintern Seewehr verbauen soll, welch Pfund Heller aber bisher ein Seeknecht eingezogen.

<sup>3)</sup> Nach dem Landbuch von 1624 war der See mit 2 200 Kärpflin besetzt. In der Oberamtsbeschreibung 1850: der 5 Morgen 7 Ruten große Sindelfinger See, der zwischen der Stadt und dem Schloßberg liegt und seinen Zufuß von dem Sommerhofer Bach erhält.

<sup>4)</sup> Vgl. Landbuch von 1624: Das Hinderlinger Seelen im Sindelfinger Holz, das Madental genant, gelegen (Maß wie oben), wird besetzt mit 300 starken Landfischen und 50 Schnetzen (? Hechten, vgl. Ztschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins IV, 88). A G B nennt unter Sindelfingen noch: Hinderlinger See halt in sich 4 Morgen.

<sup>5)</sup> Nach dem Landbuch von 1624 war der See mit 2300 Kärpflin besetzt. Beschreibung des OA. Leonberg 1852 S. 12: Abgegangen der Eltinger See, welcher bei dem noch vorhandenen

haus <sup>1)</sup> sampt der darzu gehörigen Hofraitin. B Die Fischgruoben. 1—7 Markstain ueder halb des Seehdams. 8 Stain Leonberger und Görlinger Gmaind sohaydend. C Infel im Seeh gelegen. D E Ain Morgen  $1\frac{1}{2}$  Achtel und  $\frac{1}{2}$  Morgen  $\frac{1}{2}$  Achtel Wifen neuft (*geniesst*) der Seeknecht. Facta est huius dimensio 11. Martii Anno 1596.

Blatt 5.

Der Seeh zu Görlingen Leonberger Ampts und Vogtey haltt in seinem Begriff, so weit das Wasser geht, wann er voll ist, Sibenzig acht Morgen 1 Viertel <sup>2)</sup>. A Die Fischgruoben beim Seehaus sampt dem darbei ligenden Platz Graßboden und Seehdam, darüber doch ain Straß geeht, haltt alles inn  $1\frac{1}{2}$  Morgen. B Drey Vierthel Acker auch zum Seehaus gehörig. Facta est huius lacus dimensio tempestate adverfa 2. 3. et 4. Martii Anno MDXCVI.

Blatt 6.

Drey Seeh oder Weyher bey dem Fuchs- oder Erlen-Hof<sup>3)</sup>  
inn Grüninger Ampt und Vogtey.

Diese drey Seeh zwischen dem Fuchs- und Erlenhof gelegen halten inn soweit sie mit Wasser geschwölt, wan sie voll angeloffen außerhalb der dreyer Seehdammen und waß sonst darzwischen und daran gelegen, welches alles der Mayer uff dem bemelten Fuchshof, zunecht daran gelegen, zu seinem inhabenden Hof zu nutzen und zu niessen haben fürgübt (!), darnum auch kain Undermarck jemahls gesetzt worden oder vorhanden sey: Der Ober haltt inn fünf Morgen 3 Achtel, der mittel (A G B: Schafhofer See) dreißig zwen Morgen 3 Viertel, der ueder (A G B: nächst dem Schafhof) neun Morgen ain Vierthel. Gemessen zu Anfang Juli 1596.

Eltinger Seehaus eine Fläche von  $43\frac{3}{4}$  Morgen einnahm. Nach A G B hatten die Unterthanen zu den Zeiten, da er gefischt, die Gruben auszuraumen, auch die zween Zäun zum vordern Boltzen zu machen, desgleichen das Brennholz dazu aus der Herrschaft Wälden zu führen, wogegen den Fröhnern ein ziemblich Essen Speisefisch gegeben wurde.

<sup>1)</sup> Jetzt Hofgut des Freiherrn v. Röder, 57 ha groß, mit einem teilweise erhaltenen Luftschloßchen, welches Herzog Johann Friderich († 1628) seiner im Widdumschloß zu Leonberg wohnenden Mutter bauen ließ (a. a. O. 117).

<sup>2)</sup> Der See,  $\frac{1}{4}$  Stunde nordwestlich vom Dorf gelegen, nach Ötingers Landbuch von 1624 mit 3700 Kärpfliu besetzt, wurde 1653 von der Herrschaft an die Gemeinde verkauft und darauf in ergiebigen Wiefengrund umgewandelt. (Beschr. d. OA. Leonberg, S. 128.) Nach A G B wurde der See, zu dem man gar nichts zu frohnen schuldig war, 1655 umb Waldt vertauscht.

<sup>3)</sup> Nachdem der alte Klosterort Geisnang abgegangen, baute Kloster Bebenhausen im 14. Jahrhundert, auf der Stelle des jetzigen Schlosses in Ludwigsburg, einen Hof „auf dem Erlach“ (= Erlengebüsch) mit Weihern, Mühle etc., weiterhin auf der Stelle von Geisnang, zwischen dem Erlachhof und Obweil, den Fuchshof und nördlich vom jetzigen Bahnhof in dem Thälchen, das an der Westseite der gegenwärtigen Stadt sich hinzieht, den Schafhof. Wie beim Erlachhof eine fürstliche Falknerei, Jägerei und Seemeisterei bestand und Herzog Eberhard Ludwig auf der Stelle der Hofgebäude 1704 „die Ludwigsburg“, das jetzige alte Corps de Logis, dann Schloß und Stadt Ludwigsburg erbaute, siehe in der Beschreibung des OA. Ludwigsburg 1859 S. 146 ff., auch Paulus, Kunst- und Altertumsdenkmale, Neckarkreis S. 316. In Ötingers Landbuch von 1624 heißen die Seen: der ober, mittler und unter Erlachhofer See. Nach A G B hatten die beiden Maier zu Fischerszeiten von einer Wagenfahrt mit Fischen hinter 4 Rossen von den Erlachhofer Weihern gen Stuttgart 1 Gulden und von einer Karrenfahrt mit 2 Rossen  $\frac{1}{2}$  Gulden; wäre es aber, daß sie die Fisch der Gelegenheit nach an andere führen sollten, solle ihnen Tags auf jedes Roß lediglich 7 Schilling gegeben werden.

## Blatt 7.

Der schön und luftig See zu Egelsbaim<sup>1)</sup> bei der Vestung Hohen Asperg in Grüninger<sup>2)</sup> Ampt und Vogtey gelegen, haltt in seinem gantzen Begriff, soweit sich daß Wasser ausgeschwölt, wan er voll ist, Ainhundert dreyzeben Morgen weniger Secs Ruoten<sup>3)</sup>. A Wiesenplätzlin underm Seehdam, daruff daß Seehauß<sup>4)</sup> sampt den Fischgruoben, haltt alles inn gar nahend Ainen halben Morgen. B. Daß Schiffhaus darinnen die Schiff behalten. Gemessen 27. und 28. Mai 1596.<sup>5)</sup>

## Blatt 8.

Der Seeh zu Klainen- oder wie mans sonften gmainlich nennet Wüefsten Glappach in Vayhinger Ampt und Vogtey gelegen, haltt inn mit seinem gantzen Begriff, wie der vom Rechen an von Nr. 1 bis uff 35 verstant und undermarket und da das Flecklin oder der Hove hart am Seeh gelegen, und fürumb der Seehdamb biß wieder zum Rechen für sich selber gnugsam Anzaig geben, Sibentzig acht Morgen zwaintzig zwo Ruoten, zu welchem doch der Sehdam und was darunder hinab gelegen nit gerechnet, als E Ain Bomgarten, da der Zaun zuweit über die Marckstain heraußer gefetzt, dargegen 5 Schill. Bodenzins daruff gelegt, F Ain clains Weiherlin, darbey das Seehans, so verlihen, und das Weiherlin verwachsen und wickst liegt, nechst darbey auch die Fischgruoben zum Fischend gelegen seyend. . . . daß soweit das Wasser geeht, noch inballten thut uff die sibentzig Morgen.<sup>6)</sup> Gemessen 30. April und 3. Mai 1596.

## Blatt 9.

Der Seeh zu Güglingen im Zabergew, so der guten Setzvisch halben, welche in guter Anzahl darinnen gefangen und andere Seeh und Weiher damit besetzt werden, haltt inn, doch allain so weit daß Wasser geeht, ausserhalb waß sonsten darumb und daran gelegen, Seehdthalben Morgen. So haltt der übrig Platz so der Vogt seinem Ampt neuft (*geniesst*) — doch umb ain Zins — 2 Morgen 3 Viertel 8 Ruoten. Gemessen 5. Mai 1596.<sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Eglosheim OA. Ludwigsburg. — <sup>2)</sup> Markgröningen.

<sup>3)</sup> Der See war nach Ötingers Landbuch von 1624 mit 6500 Kärpflin besetzt. Nach A G B hatten die Eglosheimer, zur Zeit so die Herrschaft den See zu fischen vornimmt, die Fischgruben auszuraumen, den Zaun unterm Damm zu machen, das Zaunholz und Brennholz, was hierzu notdürftig ist, in der Herrschaft Wälden zu hauen und zum See zu führen, item so der Herrschaft Seemeister zu Zeit des Fischens Männer zu Ziehung der Garn und Hin- und widertragens der Fisch zu den Gruben bedürftig ist, dies auch in Frohn zu vollbringen, gegen ein ziemlich Essen Fisch; Führen der Fisch nur um ziemliche Belohnung.

<sup>4)</sup> An der Stelle des von Herzog Eberhard Ludwig erbauten (wohl wieder erbauten — l. oben) Eglosheimer Seehauslins fing Herzog Karl 1764 durch de la Gnépière das „Seeschloß“ zu bauen an, welches König Friedrich durch Thouret als Schlößchen Monrepos vollendete. Befehr. d. OA. Ludwigsburg S. 214.

<sup>5)</sup> Hier folgen in A G B: Schorndorfer Schloßgraben — soweit das Wasser gehet 6 Morgen. Lindach (bei Gmünd) 2 Seelein, das obere 3 Viertel, das untere 2 Viertel.

<sup>6)</sup> Der See wurde in den 1820er Jahren trockengelegt und in Wiesen verwandelt. Nach dem Landbuch von 1624 war er besetzt mit 6000 Kärpflin. Nach A G B hatten die 3 Flecken Ensfingen, Horrheim und Haslach in Frohn das Seedamm helfen zu bessern, item am Fischet das Garn zu ziehen, auch die Gräben und Fischgruben unterm Seedamm zu fegen, das Bau- und Brennholz aus Ihr F. Durchl. Wälden zum See zu führen und haben bisher die Mayer zu Glatzbach, auch da es ihnen zu viel sein wollen, die von Ensfingen und Horrheim in gewöhnlicher Tax geführt und wann solche Führen bis gen Enzweihingen an die Stoig kommen mit ihrer Müeth (freiwillig?) ihnen fürgespannen.

<sup>7)</sup> Der See wurde später von der Stadt erkauf und bis auf 3 Quadratruten trocken-

Der Seeh zu Klainen Gartach dem Stätlin am Leinberg im Kraichgew gelegen halt inn mitt seinem gantzen Begriff und aller Zugehör sampt dem Seehdam Sechszehen Morgen.<sup>1)</sup> Doch ist hieran oben ain Spitz gegen dem Holtz zu Wißwachs, dardurch der Einfluß heraber geebt und weil der halb Thail daran gar wässerig und sumpffig . . . daß also so weit daß Wasser ausschwöllt noch pleibt Zehen Morgen drey Viertel.

Blatt 10.

Der Seeh zu Lauffen<sup>2)</sup> dem Durleuchtigen hochgeborenen Fürsten und Herrn Herrn Friderichen Hertzogen zu Wirtemberg und zu Theck, Grav von zu Mömpelgardt, Uff Irer F. Gn. gnedigen Bevelch und dero mit gepierender Reverents underthöniger schuldiger Gehorsam ist diser sehr lustig lang und weitlenffe Seeh, welcher auch von wegen großer Anzahl guten und wunderbaren Arten der Visch, so manich-

---

gelegt, der trockengelegte Teil zu Weidenatz verwendet. (Befchr. d. OA. Brackenheim S. 255.) Nach A G B müssen, wann derselbig Weiher wüßt und überflossen, welches etwan zu 20 oder 30 Jahren einmal geschieht, die Unterthanen in Stadt und Amt, ausserhalb in 3 Flecken, als Kirnbach, Leinbronn und Sternfels, altem Herkommen und dem Lägerbuch nach, solchen See mit der Stadt und Amtsfuhr ausführen, wogegen zu einer Ergötzlichkeit Tags auf ein Person aus der Kellerei  $\frac{1}{2}$  Maß Wein und ein Brot, item auf ein Roß ein Vierling Haber gereicht wird; als (wenn) man aber vor der Zeit an solchem See ein wohlversehene Mauer aufführen lassen (läßt), haben die Unterthanen in Stadt und Amt auf Ansprechen nebender (obiger) Schuldigkeit noch etwas weiteres von Hand und Rossen, doch zu keinem künstigen Eingang oder Schuldigkeit, sondern allein zu Unterthänigsten Ehren frohnen zu lassen. Noch erwähnt A G B das ober Seelein allda, so ohnverstant ist, 3 Viertel wird zu Setzfischen gebraucht.

<sup>1)</sup> Wird mit 1500 Kärpflin besetzt und mit 500 Schnezen; Landbuch von 1624. Der schon 1442 genannte See wurde 1626 von Herzog Johann Friedrich Morgen für Morgen auffchlagsweise an Gartacher Bürger verkauft, worauf die Gemeinden Gartach, Niederhofen und Stetten anstatt der bisher geleisteten Fronen zu dem See eine jährliche Abgabe von je 3 und 6 Gulden an die Kellerei Brackenheim zu liefern sich verpflichteten. Befchr. des OA. Brackenheim 1873 S. 293. A G B: Wann der See bishero gefischt worden, sind die Gruben, darinnen die Fisch behalten, desgleichen die Zäun vorm Boltz von denen von Gartach im Frohn gemacht worden. Der Bach zu Gartach, der aus dem See entspringt, soweit er in deren von G. Zwing und Bänn fließt, ist der Herrschaft eigen, von denen zu G. und sonstn männiglich aller Aufslag und Bescherden gefreyet. — Weiter erwähnt A G B in dem Gäglinger Amt 6 Kirppacher Seelein (Kirbach, Gde. Ochsenbach, OA. Brackenheim): 1. an der Straß 1 Viertel, 2. im Thal  $1\frac{1}{2}$  Viertel, 3. hinter der Hallehen (?)  $2\frac{1}{2}$  Morgen, das Novae-Seelein 1 Morgen. Es folgen dann in A G B: Maulbronn, Oberelfingen: Der Oberelfinger See, welcher oben und unten auf der Herrn Geistlichen See stoßet, hält in sich 25 Morgen. Höpfigheimb: Der Schloßgrab allda, mit der Maur umbfaßt, hält ohngefähr 3 Morgen.

<sup>2)</sup> Den See ließ Graf Ulrich der Vielgeliebte 1454 in der halbzirkelförmigen Krümmung des alten Neokarbets, zwischen dem Kaiwald und dem Seefeld anlegen. Er wurde mittels eines Kanals, durch den man einen Teil der Zaber leitete, gespeist und war der größte See in Altwürttemberg. Nach dem Landbuch von 1624 war er mit 20 700 Kärpflin (nicht 12 700, wie in der OA. Beschreibung steht) besetzt. Neben dem reichlichen Ertrag, den der See alle 2 bis 3 Jahre an Fischen lieferte, bot er noch eine ergiebige Jagd an Wassergefügel und während der 3—4 Wochen dauernden Fischzeit fand zugleich ein ländliches Fest für die Einwohner von Lauffen und der Umgegend statt. Im Jahr 1820 wurde der See von der Kgl. Hofkammer, der Eigentümerin desselben, mit einem Aufwand von 17 000 Gulden trockengelegt (Württ. Jahrb. 1822 S. 335 ff.) und hierdurch nicht nur eine 225 Morgen große Fläche des ergiebigsten Bodens für die Kultur gewonnen, sondern auch der Anlaß des endemischen Fiebers, welches beim Ausschlagen des Sees sich zu zeigen pflegte, gehoben. Von dem gewonnenen Land wurde ein Hofgut, dessen Hauptpächter in dem oben genannten Seehaus wohnt, gebildet, bestehend aus 105 Morgen Äcker, 88 Morgen Wiesen, 8 Morgen Buschweiden, 12 Morgen Erlenfätzen, das übrige zu Wegen und Wasserabzugegräben angelegt. Der 1846 f. erbaute Eisenbahntunnel mündet auf diesem Gut aus. (Befchr. d. OA. Baffheim 1853 S. 275 f.)

mal darauß gefangen worden,<sup>1)</sup> berümbt und bekandt, nach geometrischer Proportion und Symmetria, wie der mit Stain und Marckung begriffen, dem Morgen und Ruoten nach aigentlich in Grund gelegt und in diese Verjüngung gebracht im Monat Mayo Anno MDXCVI. Und haltt diser Seeh inn so weit daß Wasser außschwöllt und sich die Vifch erhalten mögen Zwaihundert zwaintzig Sechs Morgen ain Viertel. A A A Daß Seehaus, Scheuren und Hofraitin, darinnen die Vifchgruoben sampt zwayen Wißplätzen daran, das ain hart untrem Seehdam gelegen, haltt alles zufamen innen dritthalb Morgen zwainzig zwo Ruoten. Der ober Seehdam beim Einfluß haltt inn Ain Morgen Fünfftzig acht Ruoten. B B B Ain langer schmaler Strich Graßboden am Seeh hinab, welchen der Seehknecht Zur Viehwayd neuft (*geniesst*) Neun Morgen Vierzig vier Ruoten. C C C Noch ain langer schmaler Strich am Undermarck hinab, so umbgeackert sibem Morgen. D D D Der under Seehdam, so man den Seegendam nennet, Ain Morgen 3 Viertel.<sup>2)</sup>

Der Seeh zu Mundelshaim<sup>3)</sup> haltt inn, so weit daß Wasser geht, Vierzehen Morgen drey Vierthel, ain halb Achtthail. Wißplatz und Sumpff ain Morgen 3 Viertel nit gar. Gemessen 15. Mai 1596.

Blatt 11.

Weinsperg Stadt und Kellerey. Zu Willspach in die Kellerey Weinsperg gehörig nechst bey Lewenstain ligt ain Seeh oder Weyher, der Letzhover Seeh genandt,<sup>4)</sup> der haltt inn mit dem Seehdamb und gantzen Begriff Sechs Morgen fünffzig drey Ruoten, soweit aber darin daß Wasser geet und da die Vifch iren Gang können haben, mer nit dann Vier Morgen drey Viertel. Gemessen 27. Mai 1596.

<sup>1)</sup> So 1596 in Gegenwart Herzog Friedrichs einige ganz grüne Hechte, welche der Fürst abmalen ließ, um mehrere Fürsten über die Bedeutung dieser außerordentlichen Erscheinung zu befragen. Bef. Beil. d. Staatsanz. 1879 S. 290 f.

<sup>2)</sup> Nach A G B ist man an diesem See kein ander Frohn zu leisten schuldig, dann daß bishero die von Lauffen Dorf in Fischung des Sees nichts anders weder die beeden Gräben, unterhalb der Damm zum Ablaufen ausgeschlagen, raumen, wie auch den Weg an der Seehälden umbhin, daß man zum Auszug der Fischer fahren könnte, gemacht, die übrigen Fuhren und Handarbeit aber sind bishero alle bezahlt worden.

<sup>3)</sup> In der Beschreibung des OA. Marbach 1866 nur als abgegangener See im Seebachthälchen erwähnt (S. 15). Er war nach dem Landbuch von 1624 mit 1200 Kärpflin besetzt. Nach A G B sind an dem See alle Unterthanen, so an den Lehengütern allda innen haben, von jedem Lehen Jahrs 3 Frohntäg, desgleichen diejenigen, so Söldner, einspännige oder sonst neuerbaute Häuser oder auch Hofstätten haben, oder sonst bürgerlich allda wohnen, jeder jährlichs 2 Frohntäg der Herrschaft zu leisten schuldig, daran dem Kastmayer daselbsten 72 Frohntäg zustehen und gelassen werden. Diese jährlichs schuldigen Frohndienst sind bishero sowohl zu den Seen als auch andern der Herrschaft Gebäuen gebraucht und geleistet worden.

<sup>4)</sup> Vgl. das Landbuch von 1624: wird besetzt mit 525 Kärpflin. Nach der Beschr. d. OA. Weinsberg 1861 S. 399 war bei Willsbach ein Hof Luizhofen, wie die Ackerflur am Fußweg nach Dimbach noch heutigen Tags heiße; eine Art Seedamm sei noch sichtbar. A G B nennt weiter: Böringsweiler: Der große See allda hinterm Schloß, ist zu Wiesen gemacht und verliehen; die andern 2 kleinen Weiherlein halten ohngefähr 5 Morgen — sein gegen den Flecken verkauft. Zu dem Seelein zu Willspach und deren zu Böringsweiler sein alle Unterthanen zu täglicher Frohn verpflichtet gewesen, daß wann man den See zu Willspach ausgeführt, das ganze Amt ausgenommen was gen Böringsweiler gehörig, darzu frohnen müssen, auch wann sonst nur an Riemen, Kripfen (Holzwerk) und Wasserfällen was zu bauen und bessern gewesen, hingegen dann jedem Fröhner Tags für 6 Pfennig Frohnbrots und auf 3 ein Maß Wein geben worden etc. Die Seen zu Böringsweiler haben diejenigen, so das Gnadenjagen inne, nun viel Jahr auch mit den Fischen zu genießen gehabt und habe Philipps von Gemmingen und hernacher Contz von Vellberg, selbige allweg allein mit ihrem eigenen Gefind gefischet und kein württembergischer Unterthan darzu gebraucht worden etc.

Groffen Bottwar Stat. Uff dem Alltersperg Groffen Bottwarer Ampts und Vogteyh an deß Fleken Oberstenveldt Gehültz und Waydgang nächst beim Weyler Alckersperg<sup>1)</sup> und dem Fleken Clainen Aspach, da ligt ain Seeh, der haltt innen, so weit der verstaint ausserhalb des Seehdams und ains schmalen Strichlins Krautlands darunder heraber, so mitfampt den Vifchgruoben drey Vierthel oder ain wenig darüber, sonsten überal zwaintzig vier Morgen und bey den 50 Ruoten, so weit er aber mit Wasser außgeschwöllt kan werden Zwaintzig drei Viertel. Doch kompt er selten zu folcher Völlin, dan er kain andern Einfluß (hat) dan was für Wasser vom Himmel kompt.<sup>2)</sup>

Blatt 12.

Weiffacher oder Kottenwyler Seeh Backnanger Ampts und Vogtey. Zwischen Ober- und Under-Weiffach beim Flecklin Kottweil liegt ain großer luftiger Seeh,<sup>3)</sup> weloher außerhalb des Platz(es), daruff bey wenig Jahren ain Mülin gebawen und beim Rechen, wie daß Wasser ausser dem Seeh laufft, sonsten überal mit seiner gantzen Continents und auch dem Seehdam inn hat: Neunzig Morgen und gar nahend 3 Vierthel. Doch so widerumb darvon würdt gezogen was an Wißwachs, so darzu gehörig, und was sonst verschleumpt, mit Ror verwachsen, dahin die Vifch iren Gang nit haben, als oben bey beeden Einflüssen bis wol heraber zum Wingarthäldlin gegen der linken Hand, und auch unten im Flecklin Kottweil zu beeden Seiten der Straß uff Ober-Weiffach zu, sodan noch ainem clainen Wißplätzlin nit weit vom Güsspet<sup>4)</sup> hinuff bey zweyen Bomgärtlin gelegen, auch dem Seedamb an im selber, welches alles bey den 23<sup>1/2</sup> Morgen und ain wenig darüber anlauft, so pleipt noch am Seeh, soweit sich daß Wasser ausschwöllt, Sechszig Siben Morgen Zwaintzig fünf Ruothen. Gemessen 24., 25. Mai 1596.<sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> So oder Algersberg hieß der Weiher Altersberg, Gde. Kleinspach OA. Marbach, gewöhnlich in früheren Zeiten. Der See wurde besetzt mit 1500 Kärpflin, Landbuch von 1624.

<sup>2)</sup> A G B fügt nach Angabe der obigen Maße bei: Ist aber als solcher See den 19. Mai am heiligen Auffahrtstag Abend ao. 1596 abgemessen und verzeichnet worden, im Belfein des Vogts zu Großen Bottwar und des Bauren uff dem Alkhersberg, der souften seine Güter an dem See herum gehabt und auch des Sees gewartet, der Begriff soweit als das Wasser gangen, mehr nicht als 8<sup>1/2</sup> Morgen. Und ob es gleichwohl den Herbst darvor schon ein Jahr gewesen, daß solcher gefischt worden, und nicht wohl glaublich, daß er in zweien Wintern und ziemlich nassen Sommera von allerlei Schne und Regenwasser nicht völler soll worden sein und deshalb sehr verdächtig, daß es mit Wartung solchen Sees nicht allerdings richtig zugegangen, wie auch bemolter Vogt obgedachtem Bauren solches stark verwiesen, sonderlich dieweil er etlich Morgen, da der See sich einschwellen sollt, mit Haber besämt gehabt, welches er doch nit besuget — wie aber solchem Nachteil zu begegnen, hat der Seemeister die Sachen fürzunehmen gewußt. Zu welchem Weiher auch jemand einige Hand und Fuhrfrohn zu thun nicht schuldig, sondern alles verlohnt worden.

<sup>3)</sup> Der See ging im 30jährigen Krieg gänzlich ab und wurde in den 1660er Jahren auf herzoglichen Befehl vollends in Wiesen verwandelt. Befchr. d. OA. Backnang 1871 S. 169. Nach dem Landbuch von 1624 wurde er mit 3700 Kärpflin besetzt und waren die Unterthanen darau zu fronen verbunden.

<sup>4)</sup> Güssbett, Rinnfal, Schmeller I, 951.

<sup>5)</sup> A G B: Vermög des Ao. 1596 aufgerichteten Landt-Seebichlins sind die im Backnanger Amt sich befindene Bauren und Söldner kraft Lägerbuchs von wegen ihrer inhabenden Güter, so etwas daran zu bauen mit der Mänin (Zugvieh) und Handt ohne einige Ergötlichkeit der Proportion nach zum Unterweiffacher See schuldig gewesen, so sie aber Fisch geführt, ihnen daran eine ziemliche Belohnung gereicht worden, anjetzo aber anstatt ermelter Seefronnen müssen dergleichen Bauren und Söldner andere, als Heu-, Ohmbt- und dergleichen Fronnen auf jedesmaliges Begehren der Zeit und Gelegenheit nach ohnweigerlich verrichten. Folgt ein Vertrag wegen des Rohrschneidens, vom Montag nach dem Sonntag Jucunditatis Ao. 1517.

Blatt 13.

Zwen Seeh bey der Stadt Kirchen under Theck, der ober und under Herdstaiger Seeh genandt, die halften innen der ober mit sampt dem Seehdamb und aller Zugehör, wie der verstant, fünff Morgen sechszig ain Ruoten, so weit er aber Wasser hat drey Morgen drey und ain halb Viertel, der under mit aller Zugehör und dem Dam acht Morgen weniger zwölff Ruoten, aber soweit er allain Wasser hatt Sechs Morgen ailff Ruoten.

Noch zwen Seeh bey der Stat Kirchen, der ober und under Wanger Seeh, die halften inn, der ober mit aller Zugehör und dem Seehdamb vier Morgen und gar nahend drey Viertel, soweit aber allein daß Wasser geht, zwen Morgen und ain Achtthail,<sup>4)</sup> der under Wanger Seeh<sup>5)</sup> mitt seinem gantzen Begriff vier Morgen ailff Ruoten, waß aber allain mit Wasser angelassen dritthalben Morgen, ain Achtail völlig.<sup>6)</sup> Gemessen 1. April 1593.

Blatt 14.

Drey Seeh bey Nabern in Kirchamer Vogtey,<sup>1)</sup> die halften innen, der ober und größest mitt aller Zugehör sampt dem Seehdam viertzig ain Morgen drey Viertel, soweit aber allain das Wasser geht, dreißig sechs Morgen drey Viertel ain halb Achtel, der mittel, auch mit dem Seehdam und auderer Zugehör vierzehnen Morgen anderhalb Achtail, soweit aber allein daß Wasser ausschwölft neun Morgen weniger vier Ruothten, der underst, wie bey den vorigen vermeldt dreyzehnen Morgen drey Viertel achtendthalb Ruothten, was aber allain mitt Wasser außgeschwölft neun und ain halben Morgen 12 Ruoten. A Daß Seehaus, Scheuren, Stallung, Hofraitin etc.

4) A G B: Der ober See ist verkauft worden.

5) A G B: Dieser See wird zu Setzfischen gebraucht.

6) Vgl. Beschreibung des OA. Kirchheim 1842 S. 166: Das Lagerbuch von 1694 führt auf den See ob der Stadt, den Oberwanger See, 2. den Unterwanger See, 3. den hintern Heerdtstaiger, vor diesem der Schelmen-See genannt, und 4. den vorderen Heerdtstaiger, vor diesem der neue See genannt. Die beiden ersteren, die von dem dabei gestandenen Orte den Namen hatten, wurden ums Jahr 1760 trockengelegt und der Platz 1768 von der Herzoglichen Rentkammer an Kirchheimer Bürger verkauft. Die beiden letzteren waren noch 1773 mit Brutkarpfen besetzt und scheinen zu Ende des 18. Jahrhunderts trockengelegt worden zu sein. Nach dem Landbuch von 1624 waren der ober Herdstaiger mit 400, der unter mit 800, der ober Wangemer mit 360 Kärpflin, der unter mit 800 Setzling besetzt. A G B: Zu dem obern Herdtstaiger Seelin wird vermög der Lägerbücher nichts gefroht. Zum untern desgleichen, allein sind die von Kirchheim das Damm jederzeit zu erhöhen schuldig, dagegen die Kellerei die Schranken darauf gegen den See erhalten soll. Zu beeden Wanger Seelin ist man gar nichts schuldig. Zu Wendlingen frohnt man auch nichts. Zu Dettingen den 3 Seen beim Seehaus bringt die Herkommenheit mit sich, daß die von Dettingen in Fischung und Bauung alles frohnen. Guttenberg ist Zaungarten und Pfahl wann mau fischen will zu hauen und zu führen schuldig. Zu Biffingen müssen selbige Unterthanen in allem außerhalb Zimmermanns- und Maurers-Arbeit in Frohn thun. Zu dem Aichelbergischen (Weilheimer) See frohnen die von Aichelberg nichts, werden nur Setzfisch darin gezogen, die von Weilheim aber haben bishero gutwillig darzu gefrohnet. Folgen noch: Nürtinger Stadtgraben, hält in sich mit der Umbfassung 3 Morgen. Waldenbuch: Der Graben allda hält in sich 1 Morgen.

<sup>1)</sup> Nach dem Landbuch von 1624 wurden die in Dettinger Markung gelegenen Seen, der große mit 3100 Kärpflin und 250 Bressamen (*Abramis brama*), der mittlere mit 600 Karpfen und 250 Hechten, der unterste mit 900 Kärpflin und 400 Hechtlin besetzt. Beschr. d. OA. Kirchheim 1842 S. 184: Noch im Jahr 1757 waren der obere und untere See mit 3300 Karpfen und 1000 Hechten, der mittlere mit 1000 Bruthachten besetzt. Die Seen wurden 1764 trockengelegt. Im Jahr 1473 übergab Graf Ulrich der Gemeinde Dettingen den Wald Plensholz wegen der Schäden, „so unfer 3 See zu Nabern unfern armen Leuten zu Dettingen an ihren Gütern gothan.“



Blatt 15.

Wendlingen. Beim selbigen Städtlin Kirchheimer Ampts und Vogtey h allda ligt ain Seeh oder Weyher, der hatt kain sonderlichen Einfluß, dan so es naß Wetter, für sich selber, da sich ettlich Stümpff und Bronnquell erzaigen, zu kayhen<sup>1)</sup> Jahren aber verfeihen, oder waß für Wasser von Veldern zusamen lauft wan es regnet, und haltt diser Seeh innen, wie der überal herumb verftaint sampt dem Seehdamb sibem Morgen neundtzig acht Ruoten, doch so darvon gezogen was gemeinglich an sollichem Platz trucken ligt, pleipt noch 5 Morgen 3 Achthail und 8 Ruoten, daß ist gar nahend Sechsdhalben Morgen.<sup>2)</sup> Gemessen 26. März 1596.

Weilhaim Städtlin Kirchheimer Ampts und Vogtey. Von Weilhaim aus dem Aichelberg zu da liegt ain Seeh oder Weyher,<sup>3)</sup> in welchem gemeinglich Setzvisch erzogen werden, haltt inn mit seinem gantzen Begriff, Seehdamb und aller Zugehör fünff Morgen drey Vierthel, soweit aber allain daß Wasser geht, fünffthalben Morgen und gar nahend ein Halb Achthel. Gemessen 28. März 1598.

Biffingen am Theckger Berg Kirchheimer Ampts und Vogtey. Nit weit von bemeltem Flecken underm Theckgerberg, da vor Jarn ain allt Hertzogthum gewest, hatt es ain clainen Seeh, würdt der Kinn Seeh genandt,<sup>4)</sup> zeucht guote Forellen oder Vorhenen, haltt inn mitt dem Seehdamb und aller Zugehör Vier Morgen Neundzig fünff Ruothen, soweit aber allain daß Wasser geht, mer nit alls drey Morgen.

Blatt 16.

Gutenberg Kirchheimer Ampts und Vogtey. Oberhalb dem Flecken beim Ursprung deß Bachs, so in die Lauter fließt, ligt ain sehr lustiger Vorhennen- (Forellen-) Seeh, der hatt inn mitt dem Seehdam und aller Zugehör 10 Morgen 128 Ruothen, daß ist gar nahend drey Vierthel, soweit aber allain daß Wasser gehet Neun Morgen ain 8thel. Der ander Seeh nächst underm Flecken gelegen mitt sampt den darzu geherenden Krautgarten so den Innwohnern umb ain Zins verlihen acht Morgen 70 Ruoten, soweit er aber mit Wasser angelassen drey Morgen drey Viertel 14 Ruoten.

Underhalb Gutenberg zu Schlattstall zwai claine Vornen- (Forellen-) Weiherlin die hallten inn daß ober anderthalb Morgen, daß under fünff Viertel 7 Ruoten. (3 Mühlen.) Gemessen 30. und 31. März 1596.<sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> heißen, vgl. Schmeller I, 1020. 1213. Grimm V, 35. 429.

<sup>2)</sup> Der See (längst abgegangen, zwischen Wendlingen und Steinbach, Befchr. d. OA. Eßlingen 1842 S. 17) war nach dem Landbuch von 1624 mit 600 Kärpflin und 100 Hechten besetzt. A G B: Dieser See ist gegen dem gemeinen Städtlin verkauft worden, also nicht mehr bei der Seemeisterei.

<sup>3)</sup> Nach der Befchr. d. OA. Kirchheim S. 290 beim Egelsberg. Schon das Landbuch von 1624 nennt den See nicht mehr.

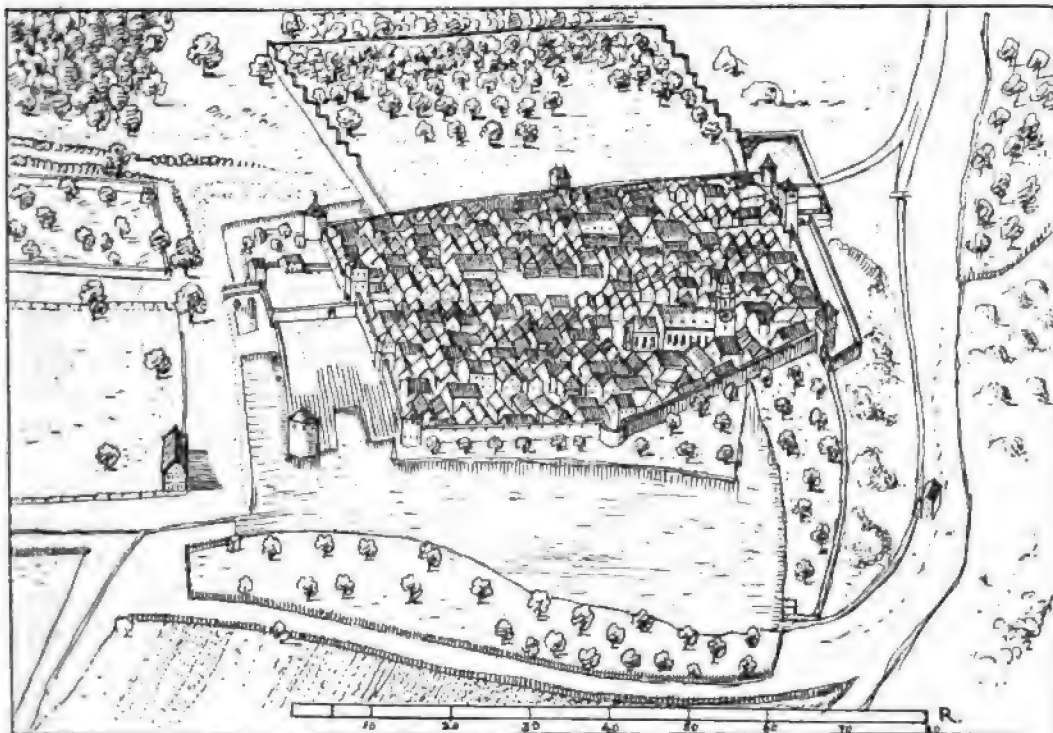
<sup>4)</sup> Vgl. Befchr. d. OA. Kirchheim 1842 S. 172: Bei dem abgegangenen Dorf Kinne, wohl nicht ferne von der Diepoldsburg befand sich der Kinner See, vielleicht der noch bestehende See von 1 $\frac{1}{2}$  Morgen, welchen (S. 25. 167) der vom Rauber herkommende Giesnaubach am obren Ende des Dorfes bildet, mit Karpfen und Hechten besetzt, von der Gemeinde verpachtet, bei Feuersgefahr in alle Straßen zu leiten. Nach dem Landbuch von 1624 war „der Künner See mit 200 Kärpflin besetzt und besänte sich mit Vorhenen (Forellen) selbst“.

<sup>5)</sup> Landbuch von 1624: Der ober Guettenberger See wird besetzt mit 600 Kärpflin und 500 Vorhenen, in das unter Guettenberger Seelin werden gesetzt 400 Kärpflin und soviel Vorhenen. Nach der Befchr. d. OA. Kirchheim 1842 S. 191 war der erstere noch 1757 mit Karpfen und Forellen besetzt, der letztere aber schon damals trockengelegt. Das genannte Landbuch führt im Amt Kirchheim noch weiter auf: 1) den Aichelberger See: begreift mit seiner Zugehörde und



Blatt 17.

Aurach der Stadt, Zu Aurach bei den euffern Bappeyer Mälinen gegen dem Schloß Wüttlingen zu ligt ain See, darinnen allwegen gute Fornen erzogen, dieweil er aber Anno 95 gar verschleumpt gewest, ist er in den folgenden Jahren biß 99 außgetragen worden, und soll halten so weit er außzutragen besteckt und verzeichnet Achtzehn Morgen drey Viertel ain Achtel. Samt den Wifen oder beim Einfluß vierdthalben Morgen, Sechzehen Ruoten, ist doch der Seehdamb nit darzu gerechnet. Gemessen 6. April 1596.



Aurach bey der Stadt. Da hatt es ain Seeh, würdt der Hirß Seeh genandt, facht an beim Obern Thor und erstreckt sich biß gleich zu der Pulver-Mülin hinumb und hatt in seinem gantzen Begriff wan er mit Wasser zur rechten Völlin würdt angelassen, Siben und ain halben Morgen.<sup>1)</sup>

Blatt 18.

Sehburg Auracher Ampts und Vogteyh, oberhalb Aurach im Thal für daß Schloß Wüttlingen hinauff und daß Flecklin Seehburg, da ligt ain gar

dem Seedamm 5 Morgen 3 Viertel, aber soweit er mit Wasser angefüllt fünfthalb Morgen  $\frac{1}{2}$  Achtel, wird gemeiniglich mit Laichfischen besetzt; 2) beede Vorhennen- (Forellen-) Weyerlin zu Schlattftall, welche vom Ursprung der Lauter gefüllt werden, halten an Maß: das ober  $\frac{1}{2}$  Morgen und das unter 5 Viertel 7 Ruoten, besämen sich selbst.

<sup>1)</sup> Landbuch von 1624: Der ober See wird besetzt mit 1100 Vorhennen und 150 Eschen (Thymallus vulgaris, Äsche, Afsch); der Hirschsee mit 600 Vorhennen und 100 Eschen. Das Landbuch erwähnt weiter: den Schwänen-See, „auch allernechst an der Statt, macht den Schloßgraben, heilt nahend 6 Morgen, wird mit 600 Vorhennen besetzt“ (A G B: Der Schwänensee an das Schloß und den Thiergarten stoßend 5 Morgen), „das Vogelwiltin zu Urach nechst unter der Statt ist auch meines gnedigen Fürsten und Herrn aigen, wird besetzt mit 500 Vorhennen und 100 Eschen.“

luftiger für sich selbst entstandner Seeh, welchen man nit ablassen kan,<sup>1)</sup> darinnen die besten und größten Fornen zu finden, den kostlichen Grundfornen zu vergleichen oder fürzuziehen, aber von wegen der Tieffin nit wol darauß zu fangen seien, darumb er auch sich für sich selber besetzt, und halt inn soweit daß Wasser außschwöllt Neundtzehen Morgen 5 Ruoten. Difer Seeh ist vor Jahren beratschlagt worden, wie er abzugraben, daß er abgelassen werden kündte, welches nach viler Bedencken ain ehrlich nutzlich Werck und wol zuwegen zu bringen, das Werck auch der Arbeit selber mögen lonen und der Unkosten schier auß dem Fischfang zu lösen. (Bild:) Daß Flecklin Seeburg, darbey ain alt Burgstall. Gemessen 5. April 1596.

Zu Graveneck dem Schloß und fürstlichen Jaghaus hart unden am Berg da ligt ain Seeh, in die Kellerey Münfingen gehörig, der hatt inn außserhalb deß Seehdams sonder allain so weit er mit Wasser angelassen und da sich die Fisch erhalten und iren Gang haben mögen, dreyzehen Morgen drey Vierthel.<sup>2)</sup> Gemessen 7. April 1596.

Blatt 19.

Münfinger Kellerey. Bei Marpach nit weit von Graveneck uff Gomendingen zu, da es ain Gestüth, ligt ain langer schmaler krummer Seeh, so den mehrer Thail Hecht zeucht. Der hatt innen so weit er mit Wasser angelassen außserhalb deß Seedams dreißig sibendhalben Morgen 1½ Achtel. Sumpfiger sawrer Wifen oben dardurch der Einfluß heraber geht drey Morgen fünff Achtel sechs Ruotten. Gemessen 8. April 1596.<sup>3)</sup>

Pfullinger Kellerey. Zu Erpzingen gegen Steten zu uff der Allb ligt noch ain Seeh, der hatt inn so weit er mit Wasser angelassen würdt Zwainzig ain Morgen 3 Vierthel. Sumpfiger Wißboden oben beim Einfluß Vier und ain halben Morgen. Gemessen 10. April. (Bild von Erpzingen. Seehhaus. Hellstain ain alt zerstört Burgstall. Stetten under Hellstain. Schnattern auch ain alt Burgstall — diese nur genannt, nicht abgebildet.)<sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Dieser See im Fischburghthal, genannt der bodenlose See, wurde 1618 von Herzog Johann Friedrich durch Anlegung eines Kanals „abläßig und fischig“ gemacht, seit ungefähr 1747 auch zur Verstärkung des Scheiterholzstoßwassers der Erms verwendet, 1758 oder 63 trockengelegt, doch so, daß er während der Floßzeit angeschwellt werden konnte, wobei er sich von Berg zu Berg weit in dem Thal hinauf ausbreitete. Der Holzstoß wurde 1821 aufgehoben. Die 2 Seen im Seitel (Seethal) und in den Seewiesen unterhalb des Orts Seeburg waren schon in unvordenklicher Zeit trockengelegt worden. (Besch. d. OA. Urach 1831 S. 208 f.)

<sup>2)</sup> Herzog Christoph ließ 1560—63 das alte Schloß Grafeneck abbrechen und ein neues bauen, bei dem er einen Hirschplan anlegte, anmutige Nadelhölzer pflanzte und einen Reigersee grub. Das alles wandelte Herzog Karl 200 Jahre später um. OA. Besch. Münfingen 1825 S. 212.

<sup>3)</sup> Der große, übrigens künstliche See, der sich von Gomadingen bis gegen Marbach erstreckte und an seinem Ausfluß eine Sägmühle trieb, wurde 1765 trockengelegt und in Wiesen verwandelt, welche noch den Namen Seewiesen führen. OA. Besch. Münfingen 1825 S. 215.

<sup>4)</sup> A G B hat diesen See noch beim Auracher Amt und fügt bei: Difer See ist verkauft worden, also nicht mehr zur Seemeisterey gehörig. Vermög der Lägerbücher seien zu den obgemelten Seen und Weihern weder Stadt noch Amt Aurach und niemand durchaus kein Frohn, Fischung und Bauung auch Erhaltung (schuldig). Nachdem aber weyl. Herzog Ludwig hochseligster Gedächtnus zu Erbauung des Hirsch- und dann ebenmäßigen Herzog Friderich zu Säuberung und Austragung des obern Sees umb die Frohn gnädigst ansuchen lassen, habe das ganze Amt Urach, die Stadt ausgenommen, so nichts daran geben, zu ermeltem 904 fl. und zu dem obern See 1200 fl. außer underth. gehorsamer gutwilliger und gar nicht schuldiger Gerechtigkeit bewilligt, wie sie auch solches Gelt gleich hernach paar erlegt haben.

Blatt 20.

Der Seeh bey der Stadt Haydenhaim an der Prentz.<sup>1)</sup> Difer gar schön und lustige Seeh, deßgleichen aufferhalb deß nächsten darob zwischen dem Kloster Königspron und Ytzelberg dem Weyler sonsten nit bald ainer zu finden, von wegen deß starcken Einfluß deß hipschen lautern und vischreichen Wassers der Prentz so mitten dardurch laufft,<sup>2)</sup> hept an zu Schnaithaim an dem Dorff, da der Rechen, durch welchen der Einfluß, und erstregt sich heraber biß zu der Eyfinschmidtin bei Haydenhaim, da daß Seehwehr und die Prentz mit fünff undersehlichen Flüssen widerum auß dem Seeh laufft. Und hat inn soweit daß Wasser sich ausschwöllt, wan er in seiner rechten Völlin ist, aufferhalb deß Einfluß der Prentz von bemeltem Rechen an bis zum Seeh, welches 145 Ruothen nach der Läng, und auch aufferhalb des Seehwuohrs oder Dambs, der Aufßfüß und was darzwischen gelegen, sonsten mit seiner gantzen Continents und Begriff Ainhundert Achtzig Zwen Morgen Zwaintzig sibn Ruothen oder anderhalb Achthail. So dise Summa in Prentzthälische Jauchert resolvirt, wie noch derzeyt daß allgemain gebreuchig Veldmeß selbsten überal, da vierhundert und fünffzig Ruothen ain Jauchert, die Ruothen aber zwölf Schuoh oder dem Würtembergischen Werckschuoh nach dreyzehenthalben machen, so thuot solche gantze Continents deß Haydenhaimer Seehs Neundtzig neun und nit gar ain halben Jauchert. Welches darum vermeldet, dieweyl vil Jauchert und Tagwerck mit Wasser überschwembt, so in der Paurschafft zu Haydenhaim und Schnaithaim Hof und Lehengüter gehörig und man sich vor vilen Jahren bey weyland Hertzog Christoffen Seliger Gedächtnus Zeyten mit inen und allen anstoßenden ainer gewissen Versteinung vergleichen sollen, welches aber zu kainem endtlichen Außtrag kommen, ob derhalben solliches in künfftig Zeyt noch mochte fürgenommen werden. Dieweyl auch sonderlich bemelte von Haydenhaim und Schnaithaim die Stain so am Seeh herum stunden, nit für Marckstain sonder allain für Schwöllstain hallten und erkennen wöllen, welche allain der Ursach gesetzt, das der Seeh nit höher aufgeschwöllt und mit seinem Außlauffen den umligenden noch mehr Schaden thue, und da man hierinnen ain Richtigkait wöllt machen, es difes Meß halben beschehen kain Irthumb brächte und man sich dessen hiebey zu erinnern hatte.

Blatt 21.

Zu Hürben Haydenhaimer Herrschafft.<sup>3)</sup> Derselbig gar groß und weitleuffe Seeh, dergleichen kainer in difem Fürstenthumb seiner Gröffin halben, hallt inn mit seinem gantzen Begriff aufferhalb ain wenig sawrer Wisen und Graß-

<sup>1)</sup> Der durch die Aufstaung der Brenz entstandene See dauert nur in dem Namen „Seewiesen“ fort. Schon das Salbuch von 1463 sagt: vast verfloßen und verschütt. OA.Befchr. Heidenheim 1844 S. 17.

<sup>2)</sup> Der als See des Klosters Königsbronn hier nicht beschriebene Itzelberger See, durch Spannung der Brenz gebildet, mißt nach OA.Befchr. S. 17 43 $\frac{1}{2}$  Morgen 30,8 Ruten, 196 ha und hatte noch in neueren Zeiten außer Goldforellen und andern Fischen zahlreiche Wildenten, welche teils in den angrenzenden Waldungen, teils in den eigens hiezu erbauten Häuschen im See selbst brüten (a. a. O.).

<sup>3)</sup> 1825 in Wiesengrund verwandelt und vom Staat verpachtet. OA.Befchr. Heidenheim S. 238. Zwischen Hürben und Burgberg war der Kaltenburger See, von welchem schon das Heidenheimer Salbuch von 1463 sagt: an Wasser, vor etlich Jahren abbrochen. Noch sieht man den Damm bei Burgberg, durch welchen die Hürbe einen engen Durchgang hat. OA.Befchr. S. 17. 1712 wurden die Hürbener Seewiesen dem Kaiserl. Rat und Provianddirektor v. Schell, welcher an Württemberg Lieferungsorderungen hatte, auf 20 Jahre in Bestand gegeben, ebenda S. 241.



boden heym Dorff hinder desselbigen Gärten dem Seeh zu gelegen und der beeden Seehdammen, deß ainen zu Hürben am Dorff, deß andern beym Hof Güssenberg, da uff jeder Seiten ain Ablaß, Dreyhundert Sechstzig drey Morgen 29 Ruoten oder zu Jaucharten resolviert, welches daselbsten daß gmain Veldtmeß, die Jauchart 450 Ruoten, die Ruoten aber  $12\frac{1}{2}$  Württembergcr Werckschuoh, thuot dise Continents Ainhundert Neundtzig Acht und ain halbe Jauchart, darbey doch auch zu vermelden, ob wol diser Seeh gar weitleuff und groß, daß er dannoch nit mag mit so großer Anzahl Vifchen darnach besetzt oder darinnen erzogen werden, gegen andern Seen zu rechnen, dan er gar zu flach oder feuch, an vilen Orten mehr ainem Sumpff dan ainem See zu vergleichen ist.

(Bild: Der Herrschafft, Zehendtcheur. Das Seehaus. Der Hove zu Güssenberg. Das Weiherlin zu Sundthaim an der Prentz würdt jetzo zum Hewen genutzet.)<sup>1)</sup>

Blatt 22.

### Anhang.

(Nicht von Rammingers Hand.)

Der See bey dem Stättlin Liebenzell,<sup>2)</sup> darein die Lengebäch fleuft, der sich mit Vorhenen selbst besetzt, helt am Meß ohne die Thämm drey Morgen Neun Ruoten.<sup>1)</sup>

Die Vier Weier ob dem Stättlin Altenstaig<sup>3)</sup> haben keine sonderbare Einflüß, entspringen von lauter Brunnquellen, werden mit Karpfen und Vorhenen besetzt, ziehen aber besser Vorhenen denn Karpfen. Und helt der I. Schiesweiher am ordentlichen Meß 3 Morgen 18 Ruoten 12 Schuoh. Das II. Weiherlin darob  $\frac{1}{2}$  Morgen 33 Ruotten. Der III. Schleiffweiher 2 Morgen minder 10 Ruotten. Und dann der IIII. Vorhenen Weier mit seiner Zuegehörd anderthalb Morgen. Sind gemessen abgerissen und in Grund gelegt worden den 1. September Anno 1613.

<sup>1)</sup> A G B führt aus der Heidenheimer Herrschafft ferner auf: Suntheim an der Prentz. (Der See ist verkauft worden, daher nimmermehr bei der Seemeisterei.) Daselbsten unter dem Dorf hinab ist derselbig Weiher den 7. August ao. 96 verzeichnet und abgemessen worden und hält inn nach Anzeig der Baurschafft allda (dann er der Untermarkung halben dem Dorf zu etwas strittig gewest und verstant werden müssen) 7 Morgen weniger 5 Ruten. Doch ist der Seedamm nicht darzu gerechnet und wöllen die zu Sontheim, daß derselbig auf ihrer Allmandt stehe, wie dann sonsten Sontheimer Gemeind und Viehtrieb gerings herum daran gelegen. — Zu diesen vorgedachten Seen und Weihern sind alle Unterthanen vermög der Lägerbücher der Herrschafft Württemberg zu täglichen Diensten gewesen etc. Ferner: Der obere See zu Ockenhaußen, zwischen dem Wald und dem Damm, begreift in sich 6 Morgen; der untere See daselbst, oben an Herrschafft Seewiesen und unten an den Wald stoßend 3 Morgen.

<sup>2)</sup> Künstlich angelegter Weiher von  $2\frac{1}{2}$  Morgen mit Forellen, vom Staat verpachtet. OA.Befchr. Calw 1860 S. 258. Nach Liebenzell enthält A G B noch folgende Überfichten: Neue See, so erst nach und nach darzu kommen und im alten Büchlin nicht begriffen: Pfaffenwieser vordere und hintere See; Hinderlinger See; Waldenbucher Graben; 2 Laichseelin im Einfeld; Nürtinger Stadtgraben; Höpfigheimer Schloßgraben; Schorndorfer Graben; 2 Seelin im Lindach; Oberelfinger See; 6 Seelin zu Kirppach; Güglinger Ober Seelin; 2 Ockenhaufer See; Erlachhofer Fischbehalter. Nachfolgende See wären zu Laich- und Setzvischen zu gebrauchen: Der See zu Bernhausen; der Sindelfinger See; 2 Seelin zu Lindach; 2 Seelin zu Güglingen; das hinter Seelin an Herdtstaig; der Upterwanger See; 2 Seelin im Einfeld.

<sup>3)</sup> In A G B nicht erwähnt, wie es scheint längst abgegangen. OA.Befchr. Nagold 1862 S. 14.

Anhangsweise werden hier auch die Seen der altwürttembergischen Klöster nach einem Bericht des Geistlichen Seemeisters aus dem Jahr 1692 (im K. Finanzarchiv) verzeichnet:

I. Kloster Adelberg. 1. Der alte Säg-See 5 Morgen  $2\frac{1}{2}$  Viertel, im Frühling 1692 mit 125 Setzhechtlen besetzt, 1690 mit 450 Kärpfen. 2. Der Mall-See 3 M. 3 V. 1692 mit 175 Kärpfen besetzt (es gehören sonst 600 darein, man hat auf diesmal nicht mehr haben können). 3. Der See bei des Thöllens Mühle 10 M., im Frühling 1691 mit 2000 Kärpfen, im Herbst mit 200 Hechtlen besetzt. 4. Der Weiher-Mühle-See 6 M. 2 V., im Herbst 1689 mit 1150 Kärpfen und 100 Hechtlen besetzt. 5. Der Börtlinger See 3 M. 4 V., im Frühling 1692 mit 100 Kärpfen besetzt, soll auf den Herbst voll besetzt werden. 6. Der Zeller See 9 M., 1690 mit 2000 Kärpfen besetzt. 7. Der mittler Wälder See 10 M., im Frühling mit 1559 Kärpfen besetzt. 8. Der neue See, schon viel Jahr nicht mehr zum See gebraucht. 9. Der ober Breill-See 1 M. 3 V., zur Brut aufgehoben, mit 11 Laichkarpfen besetzt. 10. Das mittel Breill-Seele  $6\frac{1}{2}$  V. mit 7 Stück Laich besetzt. 11. Das unter Breill-Seele 1 V., zu 3 Teil aufgehoben.

II. Kloster Alpirsbach. 1. Der See zwischen Röthenberg und Aichhalden 16 M., 1691 mit 1600 Kärpfen besetzt. 2. Der zwischen Hänweiler und Peterzell 6 M., 1691 mit 1200 Kärpfen besetzt. 3. Der Loßburger See 2 M. 3 V. 8 R., besetzt sich selbst mit Vorellen und sind 1691 200 Kärpfen darein geworfen worden. Allernächst an diesem See hat es auch ein See gehabt, ungefähr 8 M., und wäre der See wohl wieder zu machen. 4. Beim Kloster der Pfeifer-Weiher 2 M. 1 V. 4 R., ist diesen Spätling 92 zu fischen, ist besetzt worden mit 200 Karpfen; die Vorellen sein abgegangen durch des dicken Eises. 5. Der lange Weiher 3 V. 7 R., wird 1693 zu fischen, ist mit 200 Vorellen, 200 Karpfen besetzt worden. 6. Der Gaißheimer Weiher zwischen Ganßen (?) und Wegnen (?) am Wegner Weg 13 M. 1 V., aber der Herr Amtmann weiß den See nicht.

III. Kloster Bebenhausen. 1. Der lange See, 11 M., 1691 mit 1000 Kärpfen 260 Hechtlen besetzt. 2. Der Pfrondörfer See 11 M., mit 850 Kärpfen besetzt. 3. Der See zu Altdorf 12 M., 1691 gesiebt und liegt trucken, ist notwendig auszuführen, giebt schöne Karpfen, ist sonst kein See beim Kloster, der etwas rechts von Karpfen giebt, und gar viel Setzkarpfen.

IV. Kloster Blaubeuren. 4 kleine Weiherlen, die sind wüst und nicht mehr zu machen. Der Bath (Bad?) Weiher 9 M. 9 R., füllt sich aus der Blau, er müßte mit Vorellen besetzt werden.

V. Kloster Denkendorf. Noch 2 See, die gemacht sind: 1. Der Erlacher See 6 M., vor wenig Jahren ausgeführt, 1691 mit 1200 Kärpfen besetzt, 1692 mit 100 Hechten. 2. Der an des Klosters Treckh Mauren ungefähr 1 M., mit 200 Kärpfen besetzt. Unten am Kloster hat es auch ein See ungefähr 3 M., zur Wiesen gemacht, ist gut zu machen, muß nur ein wenig ausgeführt werden.

VI. Kloster Hirfau. Soll 11 See haben, ist aber keiner gemacht. Der Mallsee ist schier mutwillig abgestellt worden, daher auch das Mühlwerk im Kloster in Abgang, das das Wasser vom See hat treiben sollen, so sie außerhalb des Klosters mahlen müssen; ist wohl wieder zu repariren. Welcher See sich selbst mit Vorellen besetzt und gar ein guter See gewesen, 3 M. 3 V. Auf der Brielwiesen 2 See, der vorderst, 3 M. 3 V. 4 R. ist wohl zu machen. Zu Friolzheim 2, sind gegen dem Flecken verkauft, 37 M., sind zu Wiesen gemacht. Zu Stammheim 2, sind auch gegen dem Flecken verkauft und zu Wiesen gemacht, 14 M., auch ein Schloßgräbden, 3 M., aber unbesetzt. Die übrigen See sind nicht wohl wert zu repariren.

VII. Kloster Herbrechtingen. 3 See, die in einem Wald liegen und bei dürren Sommerzeiten ganz eintrocknen und haben nie kein rechten Fisch zogen, daher sie nicht wohl wert zu repariren. Aber beim Kloster hat es ein Gräbden, ungefähr  $1\frac{1}{2}$  V., daselbe wäre wohl zu machen mit 50 Gulden, das Wasser kann von der Brenz darein gerichtet und mit Vorellen besetzt werden.

VIII. Kloster Königsbronn. 2 See, der eine schon lang zu Wiesen gemacht, der ander aber soll wieder auf den Herbst besetzt werden.

IX. Kloster Lorch soll 25 haben, aber nicht weiter die gemacht sein dann 3 ohne die Brutweiherlin: 1. Der Mühl-See, 9 M., welcher erst den Sommer 1692 gemacht worden. 2. Der Schadberger See, ist ziemlich verflözt und notwendig auszuführen, 4 M. 23 R., mit 420 Kärpfen besetzt, auf den Herbst 92 zu fischen. 3. Der Crom-See gar verflözt, auch auf den Herbst zu fischen, mit 416 Karpfen, 125 Hecht, 100 schwarzen Seekarpfen besetzt. Stützenhof-See wird zu Brut aufgehallen, Deschen-Seele desgleichen.

X. Kloster Maulbronn. Die Seen insgesamt<sup>1)</sup> sind sonsten diesmal wohl-gemacht bis einer der zwischen dem Roßweiher und Tiefen See ist notwendig zu machen unterhalb des Damms. Es mangeln aber noch über die 5000 Setzkarpfen, sonsten allwegen am Rhein erkauf, so aber bei Kriegszeiten nicht haben kann.

XI. Kloster Rechentshofen. 3 kleine Seelin. Weil die sonst zu großen Karpfen nicht zu gebrauchen, als könnten dieselbigen zu Setzkärpfen aufgehallen werden.

XII. Kloster Murrhardt. 3 See und der Stadtgraben. Der Stadtgraben, 4 M. 1 V. 10 R., ist noch nicht völlig besetzt, nur mit 200 der große See, 6 M., vor 5 Jahren mit 600 Kärpfen und 1690 mit 100 Hechtlen besetzt. Das Sant-Wältrich-Seele, 1 M. 25 R., mit Rohr überwachsen und haben die Eglin die Fisch ausgefangt. Der See ist notwendig auszuführen, daß das Ungeziefer auch darmit herauskommt. Das lang Gräble, 2 V., noch unbesetzt.

XIII. Kloster Sankt Georgen. 4 Weiher: Der erste am Kloster, 12 M., 1691 mit 400 Setzkärpfen besetzt; die andern 3 auf Villingen Mark, 50 M. 4 V. Der unter ist von bairischen Soldaten abgegraben worden und ausgeficht, aber auf künftigen Herbst soll er wieder gemacht und mit den 2 andern besetzt werden.

XIV. Dertingen (Herrenalber Klosterort). 3 See und der Amtshof-graben. Der unter Gereich-See, 17 M., im Frühling mit 1100 Kärpfen besetzt worden, man hat ihn aber diesen Spätling wieder fischen müssen, weil er hat ausbrechen wollen, und die Kärpfen in den Berhards- (?Gerhards-) Weiher-See wieder gesetzt und sind den Sommer schon bis  $1\frac{1}{2}$  Pfd. worden. Wie ich neulich zu Maulbronn berichtet worden, so haben die Soldaten den Berhards-Weiher-See wieder

<sup>1)</sup> Ein Verzeichnis von 1670 führt sie auf: 1. Der unter Elfinger See, 40 M., mit Karpfen besetzt. 2. Der ober Elfinger See, gehört jetzmal zur Hochfürstl. Kammer, 25 M., liegt wegen Baufähigkeit trocken. 3. Der Abt-Gerhard-See, 10 M., auch mit Karpfen besetzt. 4. Villespacher See, 8 M., auch mit Karpfen besetzt. 5. Der Sickingen See, 3 M., ist zu den Vorratsfischen aufzuhalten. 6. Der Garten-See, 6 M., liegt bereits trocken und wird ausgeführt und zum Teil gebaut. 7. Der Zaifersweiher See, 14 M., ist auch mit Karpfen besetzt. 8. Der Hohnacker-See, 6 M., liegt wüst und kann ohne ausgeführt nicht mehr besetzt werden. 9. Der Staiger-See, 8 M., ist auch mit Karpfen besetzt. 10. Der Knittlinger Graben, 4 M., wird bereits ausgeführt und bis auf künftigen Herbst zu besetzen sein. 11. Der Tief See, 4 M., ist mit 200 Hechtlen besetzt. 12. Der Binsen-See, 2 M., ist mit Setzkärpfen besetzt gewesen und diesen Frühling ausgefangen und in den untern Elfinger versetzt worden. 13. Der Roßweiher-See, 80 M., ist auch mit Karpfen besetzt. Diese 3 See werden nur zu des Klosters Mühle aufgehallen.

abgegraben und ausgefischet. Von diesen Setzlingen sind in den Amtshofgraben 300 Stück gethan worden. Der ober Gereich-See, 4 M., ist mit 500 besetzt worden

Ein ähnliches Seebuch wie das Rammingersche ist noch einmal um das Jahr 1740, von einem Feldmesser Riediger, gefertigt worden: „40 Geometrische Grund Risse über sämtliche Fürstl. Cammeral Seen in dem Herzogthum Württemberg“ (ohne Jahresangabe, aber nach Namen auf den Plänen von Stuttgart, Urach etc. sicher aus der genannten Zeit). Es gehört zu den Seemeistereien<sup>1)</sup> Akten der Herzogl. Rentkammer (Finanzarchiv Ludwigsburg) und enthält, nach dem Alphabet der Ämter, die Seen von: Altensteig, Böblingen, Altersberg, Kleingartach, Güglingen, Frauenzimmern (Brutseelein), Pfaffenhofen (Brutseelein), Stromberger Waldsee, Kirbach (Riß des 1664 erbauten, um 1750 abgebrannten Jagdschlusses), Herrenberg, Heidenheim, Oggenhausen, Königsbronn, Kirchheim u. T., Nabern, Schlattfall, Gutenberg, Lauffen a. N., Eglosheim, Marbach bei Münsingen, Grafeneck, Mundelsheim, Sindelfingen, Stuttgart (Feuersee bei dem „Fürstl. Garten von der verwitbten Frau Herzogin Durchl. von Kirchheim“; Pfaffensee, Bärensee, Bixensee — trockengelegt — am Bixenthor, Schießhaus und Werkhaus, letzteres da, wo jetzt, 1895, der Hangleitersche Neubau aufgeführt wird, vgl. das Rammingersche Bild), Gablenberg, Bonlanden, Einsiedel, Urach, Seeburg, Kleinglattbach. Angehängt sind zwei 1803 von dem Feldmesser Joh. Georg Ganzhorn in Sindelfingen gezeichnete Risse der Böblinger Seen.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> „Seemeister“ finden sich am Schluß des Würt. Dienerbuchs (herausg. v. E. v. Georgli S. 620) nur folgende angeführt: 1608 uff Georgii Kaspar Seemann, † 1611. 1610 uff Martini Hanns Ulrich Bengel. 1612 uff Lichtmeß Sebold Seemann, abkhommen uff Georgii 1627. (Das zweimalige Vorkommen des Namens Seemann in der Seemeisterreihe weist vielleicht auf eine Familie, in der das Amt längst erblich war.) Christoph Trautz, † 1. Aug. 1693. Hanns Hammer. In den Adreßkalendern ist das Amt nicht aufgeführt, weder bei der Rentkammer noch beim Kirchenrat.

<sup>2)</sup> Zwei Seebücher aus dem Kloster und Stift Ellwangen liegen im Staatsfilialarchiv Ludwigsburg: ein schöner Kodex aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts: *In diesem buch sint beschriben die weyer vnd vischwaßer und alle die bech, die zu dem gotzhaufe zu Ellwangen gehorent . . .* und ein Kodex mit kolorierten Abbildungen der Seen und Weiher: *Verzeichnus von aller Fürstl. Ellwangischen Ämtern grosen und kleinen Weyhern, die Morgenzahl, ein jedes Amt in specie benambsset würdet 1632 von Joh. Unsin, fürstl. ellw. Renovator.*

## R e g i s t e r.

**Adelberg** 19.  
**Aichelberg** OA. Kirchl. 13. 14.  
**Alpirsbach** 19.  
**Aiehhalden** 19.  
**Altdorf** OA. Böblingen 19.  
**Altensteig** 3. 18. 21.  
**Altersberg** OA. Marb. 3. 12. 21.

**Backnang** 1. 12.  
**Bärensee** 21.  
**Bebenhausen** 19.  
**Bernhausen** 2. 3. 5. 18.  
**Biffingen** u. T. 3. 13. 14.  
**Blaubeuren** 19.  
**Böblingen** 1. 3. 7. 21.  
**Bonlanden** 3. 5. 21.  
**Böringsweiler** 11.  
**Börtlingen** 19.

**Cottenweiler** 3. 12.

**Denkendorf** 10.  
**Derdingen** 20.  
**Dettingen** u. T. 13.

**Eglosheim** 3. 9. 21.  
**Einfiedel** 2. 5. 18. 21.  
**Elfingen** 10. 18. 20.  
**Ellwangen** 21.  
**Eltingen** 2. 7.  
**Enfingen** OA. Vaihingen 9.  
**Erlachhof** (Ludwigsb.) 3. 8. 18.  
**Erpfringen** 2. 16.

**Frauenzimmern** 21.  
**Friolzheim** 19.  
**Fuchshof** 8.  
**Füllmenbach** 20.

**Gablenberg** 21.  
**Geisnang** 8.  
**Gerlingen** 2. 8.  
**Gomadingen** 16.  
**Grafeneck** 2. 16. 21.  
**Großbottwar** 1. 12.  
**Güglingen** 1. 2. 9. 18. 21.  
**Gülfingen** 18.  
**Gutenberg** 2. 13. 14. 21.

**Heidenheim** 3. 17. 21.  
**Herbrechtingen** 20.  
**Herrenalb** 20.  
**Herrenberg** 1. 2. 6. 24.  
**Hinderlinger See** 7. 18.  
**Hirfau** 19.  
**Hohenhaslach** 9.  
**Hönweiler** 19.  
**Höpsigheim** 10. 18.  
**Horrheim** 2.  
**Hürben** 3. 17.

**Itzelberg** 17.

**Kaltenburg** 17.  
**Kirbach** 18. 21.  
**Kirchheim** u. T. 1. 2. 4. 13. 18. 21.  
**Kleinafpach** 12.  
**Kleingartach** 1. 2. 10. 21.  
**Kleinglattbach** 2. 9. 21.  
**Knittlingen** 20.  
**Königsbronn** 17. 20. 21.  
**Kürnbach** 10.

**Lauffen a. N.** 1. 3. 10. 21.  
**Leonberg** 1. 7. 8.  
**Leonbronn** 10.  
**Liebenzell** 3. 18.  
**Lindach** 9. 18.  
**Lorch** 20.  
**Loßburg** 19.  
**Ludwigsburg** 8.  
**Luizhofen** 11.

**Marbach** OA. Münf. 2. 21.  
**Markgröningen** 1. 8. 9.  
**Maulbronn** 10. 20.  
**Mundelsheim** 1. 3. 11. 21.  
**Münzingen** 16.  
**Murrhardt** 20.  
**Musberg** 7.

**Nabern** 3. 13. 21.  
**Niederhofen** 10.  
**Nürtingen** 13. 18.

**Oberstenfeld** 12.  
**Oberwälden** 19.  
**Oggenhausen** 18. 21.

**Peterzell** 19.  
**Pfaffenhofen** 21.  
**Pfaffensee bei Stuttg.** 5. 18.  
**Pfrondorf** OA. Tübingen 19.  
**Pfullingen** 16.

**Rechentshofen** 20.  
**Röthenberg** 19.

**Sankt Georgen** 20.  
**Schadberg** 20.  
**Schaffhof** (Ludwigsburg) 8.  
**Schlattfahl** 14. 15. 21.  
**Schnaitheim** 17.  
**Schorndorf** 9. 18.  
**Seeburg** 2. 15. 16. 21.  
**Sindelfingen** 1. 2. 7. 18. 21.  
**Sontheim an der Brenz** 18.  
**Stammheim** OA. Calw 19.  
**Steinbach** OA. Eßlingen 14.  
**Stetten a. H.** 10.  
**Sternenfels** 10.  
**Stromberg** 21.  
**Stuttgart** 2. 4. 21.

**Tübingen** 1. 6.

**Unterweiffach** 3. 12.  
**Urach** 1. 2. 15. 16. 21.

**Vaihingen a. E.** 1. 9.  
**Villingen** 20.

**Waldenbuch** 13. 18.  
**Weilheim** u. T. 1. 3. 14.  
**Weinsberg** 1. 11.  
**Wendlingen** 1. 2. 13. 14.  
**Willsbach** 3. 11.  
**Wüftenglattbach** f. Kleinglattb

**Zaifersweiher** 20.  
**Zell bei Börtlingen** 19.



Die  
**wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Ulm**  
im  
19. Jahrhundert.

Von  
Oberbürgermeister **Wagner** in Ulm.

## Inhaltsübersicht.

---

|   | Seite |
|---|-------|
| I. Von dem Vermögen und dem Haushalt der Stadt im allgemeinen . . . . . | 25    |
| II. Bewegung der Bevölkerung . . . . .                                  | 38    |
| III. Baupolizei und Bauthätigkeit . . . . .                             | 42    |
| IV. Direkte Steuern . . . . .   | 52    |
| V. Verbrauchsteuern . . . . .   | 54    |
| VI. Andere indirekte Abgaben. Gebühren . . . . .                        | 55    |
| VII. Vermögen der Gemeinde . . . . .                                    | 57    |
| VIII. Schuldenstand . . . . .   | 57    |
| IX. Bewegung des Liegenschaftsverkehrs . . . . .                        | 59    |
| X. Die Verhältnisse der städtischen Beamten und Bediensteten . . . . .  | 59    |
| XI. Aufwand auf die Sicherheitspolizei . . . . .                        | 61    |
| XII. Aufwand auf den Feuerchutz . . . . .                               | 61    |
| XIII. Straßenreinigung und Kehrriichtabfuhr . . . . .                   | 62    |
| XIV. Kanalfation . . . . .  | 62    |
| XV. Begräbniswefen . . . . .  | 64    |
| XVI. Aufwand auf die Armen . . . . .                                    | 66    |
| XVII. Städtische Krankenpflege . . . . .                                | 68    |
| XVIII. Arbeiterversicherung . . . . .                                   | 69    |
| XIX. Schulwefen . . . . .   | 70    |
| XX. Die wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadtgemeinde . . . . .     | 78    |
| XXI. Gewerbe und Handel . . . . .                                       | 86    |
| XXII. Landwirtschaftliches . . . . .                                    | 87    |
| XXIII. Rückblick . . . . .  | 90    |

---

# Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Ulm im 19. Jahrhundert.

Von Oberbürgermeister Wagner in Ulm.

## I. Von dem Vermögen und dem Haushalt der Stadt im allgemeinen.

### 1. Um die Wende des Jahrhunderts.<sup>1)</sup>

Am Ende des 18. Jahrhunderts<sup>2)</sup> zeigt Ulm das Bild einer im Niedergang begriffenen Stadt. Sie erfreute sich noch der Reichsunmittelbarkeit, aber Mißtrauen und Unzufriedenheit herrschten zwischen dem Patriziat, das an Zahl, Vermögen und Ansehen mehr und mehr abnehmend gleichwohl von 41 Ratsstellen 23 und, was das Entscheidende, alle maßgebenden Ämter ausschließlich besetzte, und der Bürgerschaft, welche letztere in den 70er Jahren und neuerdings wieder in den 90er Jahren bei dem Reichshofrat in Wien Klage erhoben hatte gegen den Magistrat wegen angeblicher, jedoch durch die Unterfuchung in keiner Weise bestätigter Veruntreuung öffentlicher Gelder und wegen vermeintlicher oder wirklicher Zurücksetzung der Bürgerlichen zu Gunsten der Geschlechter. Die wirtschaftliche Lage der reichstädtischen Republik, die nach Nicolai in der Stadt noch rund 14 000, in dem etwa 12 Quadratmeilen<sup>3)</sup> umfassenden Landgebiet ungefähr 24 000 Einwohner zählte, war gedrückt. Am günstigsten stand noch die Landwirtschaft.<sup>4)</sup> Der Körnerbau ermöglichte reichliche Getreideausfuhr, vorwiegend nach der Schweiz: allein die Roggenausfuhr wird — nach Nicolai wohl zu hoch — auf jährlich 350 000 Mittlen

<sup>1)</sup> Diesen ersten Abschnitt erlaubt sich der Herausgeber, Direktor v. Zeller, aus seiner Feder voranzuschicken.

<sup>2)</sup> Ungefähr aus dieser Zeit liegt von dem bekannten Aufklärer Fr. Nicolai in seiner Reise durch Deutschland. Berlin und Stettin 1795 (IX. Bd. S. 8—165 und Beil. S. 1—254) eine eingehende Schilderung von Ulm vor, die, mit Liebe und Sorgfalt gezeichnet, um so wertvoller ist, als sie im wesentlichen auf eine von einem geborenen Ulmer im J. 1787 verfaßte, in Beilage S. 1 ff. abgedruckte Beschreibung, sowie auf Ulmer Litteratur sich stützt. (Vgl. W. Jahrb. 1864 S. 296 ff.) Brauchbare Notizen enthält auch Haid, Ulm mit seinem Gebiet 1786.

<sup>3)</sup> So Nicolai S. 13. Die OA. Befehr. v. Ulm 1836 S. 126 giebt 15 Quadratmeilen an. Noch zu Anfang des 18. Jahrhunderts war Ulm weit bevölkert gewesen; eine merkliche Abnahme der Bevölkerung trat schon im ersten Viertel des Jahrhunderts ein, wohl als Folge des für Ulm so verderblichen spanischen Erbfolgekriegs.

<sup>4)</sup> Die eigentliche Stadtmarkung umfaßte 2100 Jauchert Äcker, 1426 Morgen Wiesen, 459 Morgen Baum- und Krautgarten. Der Viehstand wird für die 1780er Jahre wie folgt angegeben: in der Stadt: 1200 Stück Hornvieh, über 200 Pferde, 1000 Stück Schafe, 100 Schweine; im Landgebiet: 3012 Pferde, 720 Füllen, 603 Ochsen, 317 Stiere, 9083 Kühe, 2690 Kälber, 15649 Schafe (vorwiegend fremde Schafe, mit denen die Weiden beschlagen wurden), 394 Ziegen, 904 Schweine, 2014 Bienenkörbe. (Nicolai a. a. O., Beil. S. 10. 90.)

(à 2896 Par. Kubikzoll = rund 220 000 hl) angegeben.<sup>1)</sup> Die Viehzucht dagegen ist vernachlässigt, Butter muß von auswärts eingeführt werden, weil die eigene Erzeugung nicht genügt, und für Mastochsen gehen jährlich einige 20 000 Gulden ins Ausland, besonders nach Ungarn. Gerühmt wird die Gärtnerei, besonders die Spargelzucht, die, gewerbsmäßig betrieben, Absatz in die Nachbarschaft gewährt.<sup>2)</sup> Aber von der eigentlichen Stadt fällt Nicolai das Urteil: „Die Nahrung in Ulm ist im Abnehmen.“ Vom Gewerbe hat fast nur noch die Leinweberei eine über den städtischen Bedarf hinausreichende Bedeutung. Sie zählt (im J. 1782) 233 Weberzunftmeister<sup>3)</sup> und giebt im ganzen gegen 900—1 000 Leinwebern Arbeit,

<sup>1)</sup> Nicolai S. 70, daselbst werden auch folgende Preisangaben vom 2. März 1781 mitgeteilt:  
 von 1 Mittle (= 57,45 l)  
 bzw. für Haber von  
 1 Imi = 229,78 l

|               |              |              | oder auf je 100 kg:   |       |      |      |      |
|---------------|--------------|--------------|-----------------------|-------|------|------|------|
|               |              |              | 100 l<br>gerechnet zu | ℳ     | ℳ    | ℳ    |      |
| Kernen . . .  | 1 fl. 32 kr. | 1 fl. 28 kr. | 1 fl. 20 kr.          | 72 kg | 6,36 | 6,07 | 5,54 |
| Einkorn . . . | 1 „ 12 „     | 1 „ 4 „      | 1 „ — „               | 72 „  | 4,98 | 4,42 | 4,13 |
| Roggen . . .  | 1 „ 06 „     | 1 „ 04 „     | 1 „ — „               | 70 „  | 4,70 | 4,55 | 4,25 |
| Gerste . . .  | — „ 56 „     | — „ 54 „     | — „ 52 „              | 65 „  | 4,28 | 4,12 | 3,99 |
| Linfen . . .  | 1 „ 40 „     | 1 „ 80 „     | — „ — „               | 78 „  | 6,38 | 5,74 | —    |
| Erbfen . . .  | 1 „ 18 „     | 1 „ — „      | — „ — „               | 78 „  | 4,98 | 3,82 | —    |
| Wicken . . .  | — „ 24 „     | — „ 88 „     | — „ — „               | 76 „  | 3,14 | 2,50 | —    |
| Haber . . .   | 2 „ 24 „     | 2 „ 16 „     | 2 „ 08 „              | 46 „  | 3,89 | 3,68 | 3,46 |

Vom 7. Juli 1781 sind, abgesehen vom Kernen, etwas niedrigere Preise notiert.

<sup>2)</sup> Nicolai S. 84.

<sup>3)</sup> Nicolai teilt Beil. S. 90 folgende Ulmische Gewerbestatistik von 1782 mit:

- 60 Schiffer, diese betreiben zugleich die Fischerei.  
 17 Brauereien und 60 Herbergen, Wirtschaften und Branntweinhäuser, 2 Effigieder.  
 4 Apotheken, 20 Wundärzte.  
 1 Wachskieher, 31 Lichterzieher (zugleich Merzler d. h. Händler mit Mehl, Feldfrüchten, Salz, Käse, Lichtern, Öl etc.; dingliches Recht, weshalb die Merzlerhäuser höheren Wert haben), 5 Seifenfiedereien, 1 Wachsbleiche.  
 Kraftmehl- und Stärkefabrikanten, 39 Süßbäcker (Weizenmehl), 13 Sauerbäcker (Schwarzbrot aus Roggenmehl mit Sauerteig), 16 Zuckerbäcker.  
 11 Mahlmühlen mit 60 Mahlgängen, daneben die Spitalmühle, welche bloß für das Spital mahlt, 2 Ölmühlen, 3 Tabakmühlen, 1 Lohmühle, 4 Sägmühlen, 1 Papiermühle, 1 Marnner- (Wolltuch-) und Weißgerber-Walkmühle, 2 Schleifmühlen, 2 Eisenhämmer, 1 Kupferhammer, 2 Roßmühlen.  
 52 Metzger.  
 233 Weberzunftmeister (Leinwand), 6 Garnfieder, 7 Waschkäufer, 2 Leinwandbleichen, 2 Mangen (eine von Pferden getriebene Rolle zur Leinwand), 1 Leinwanddruckerei, 2 Kunst- und 17 Schön- und Schwarzfärber.  
 21 Marnner (grobe Tücher, sog. Grautücher), 1 Tuchmacher, 7 Zeugmacher, 2 Tuchfcherer, 1 Strumpfwirker, 3 Strumpfftricker, 22 Bortenmacher.  
 39 Schneider, 5 Hutmacher, 8 Kirsner, 1 Hutschmucker (Hutstaffierer).  
 29 Rot- und Weißgerber (wazu auch 1 Pergamentmacher und 2 Leimfieder gehören), 79 Schuhmacher, 19 Seckler, 1 Nestler (Nestelmacher).  
 25 Kalk- und Ziegelbrenner (verpachtetes Regal), 39 Maurer, 40 Zimmerleute. Nicolai bemerkt: „Offenbar sind bei den Maurern und Zimmerleuten die Gefellen mitgerechnet, vielleicht weil diese Gefellen auch Bürger sind.“ Bei den andern Gewerben scheinen die Gefellen nicht mitgezählt zu sein. 12 Pfästerer, 11 Schloffer, 5 Glafer, 23 Schreiner, 8 Hafner, 4 Kaminfeger.  
 2 Uhrmacher, 1 Orgelmacher, 2 Maler.  
 11 Gold- und Silberarbeiter, 1 Goldschlager.  
 14 Gürtler, 3 Nadler.  
 8 Zinngießer, 7 Kupferschmiede, 2 Laterner.  
 2 Messerschmiede, 1 Waffenschmied, 1 Zirkelschmied, 7 Nagelschmiede, 9 Hufschmiede, 2 Feilenhauer, 2 Sporer.

wovon etwa 200 für den Hausbedarf der Privatpersonen und 700—800 für die Kaufmannschaft,<sup>1)</sup> also wohl in der Hauptsache zur Ausfuhr, arbeiten. Aber der vormals blühende Leinwandhandel ist ins Stocken geraten, durch Memmingen und Kempten überfügelt; die jährliche Ausfuhr wird noch auf 30 000 Stück zu 60 Ellen angeschlagen, mit einem Wert von zuf. 600 000 fl.<sup>2)</sup> Die Weber klagen, daß sie vom Händler schlechte Preise für die Leinwand erhalten, während die Garnpreise oft übermäßig hoch seien, ferner daß sie von jedem Stück, das sie auf den Stuhl legen, eine Abgabe zahlen müssen, einer strengen Polizei- und Steuerkontrolle unterworfen seien und ihre Leinwand nicht oder nur gegen eine hohe Abgabe nach auswärts verkaufen dürfen. Aber auch ihrerseits haben es die Weber, wie es scheint, nicht felten an Fleiß und Sparfamkeit fehlen lassen.<sup>3)</sup> Die vor Jahrhunderten so blühende Wollweberei und die Barchentweberei, welche einst zu Ulms Wohlhabenheit mit den Grund gelegt hatte, sind längst zu Grunde gegangen: 1782 werden nur noch 21 Manner (Grau- oder Grobtuchmacher) und nicht ein einziger Barchentweber mehr gezählt. Sonst werden unter den Ausfuhrartikeln des Ulmer Gewerbefleißes nur noch die gerändelte Gerste (Gräupchen) und das Ulmer Zuckerbrot, beide als weithin verfauldt, erwähnt.<sup>4)</sup> Im übrigen arbeitet das Gewerbe für den Lokalbedarf, und es zeugt für die noch immer reichliche Lebenshaltung, wenn (1782) 17 Brauereien, auf ein gutes Erzeugnis stätig und sorgfältig kontrolliert durch die Bierschau,<sup>5)</sup> 60 sonstige Wirtshäuser und Herbergen, 16 Zuckerbäcker, 39 Süßbäcker (welche Gebäcke aus Weizen- und Dinkelmehl bereiten) neben nur 16 Sauerbäckern (welche gefäuertes Schwarzbrod backen) und 52 Metzger gezählt werden. Daß übrigens die 3 Tabakmühlen (Tabakfabriken), 4 Zundelmacher und 3 Pfeifenkopfmacher nicht bloß für den Ulmer Bedarf gearbeitet haben, wird sicher zu vermuten sein. Im ganzen wird den Handwerkern tüchtige Ausbildung und Geschicklichkeit nachgerühmt, aber beklagt, daß vielfach Müßiggang und ein behagliches Leben, reichliches Essen und Trinken ihr Vorwärtskommen hindern.<sup>6)</sup> Der Handel, nämlich der bereits erwähnte Leinwandhandel und der ebenfalls im Rückgang begriffene Speditionshandel von Frankreich über Straßburg und Schaffhausen, von Italien über Augsburg nach Bayern und Österreich und von den österreichischen Niederlanden nach Wien<sup>7)</sup> wird (1782) von 60 Bürgern betrieben. Die Schifffahrt (60 Schiffer, zugleich Fischer) bewegt sich vorwiegend thalabwärts (früher wöchentlich 3—6 Schiffe), aufwärts kommen nur bayerische Salzschiffe.

5 Wagner, 8 Sattler, 9 Dreher, 17 Binder, auch Scheffler gen. (Böttcher).

2 Bürstenbinder, 4 Kammacher.

2 Schwefelhölzler, 4 Zundelmacher (aus dem Schwamm der Lindenrinde), 3 Pfeifenkopfmacher.

2 Büchsenmacher, 2 Büchsenmacher.

11 Buchbinder, 2 Kartenmacher, 2 Buchdrucker, 1 Kupferdrucker, 1 Holzschneider, 2 Buchhändler.

9 Seiler, 2 Siebmacher.

7 Perückenmacher.

Der in- und ausländische Handel wird von 60 Bürgern betrieben.

<sup>1)</sup> Nicolai S. 57. — <sup>2)</sup> Nicolai S. 68.

<sup>3)</sup> Nicolai S. 61, Beil. S. 23 ff. — <sup>4)</sup> Nicolai S. 84.

<sup>5)</sup> Haid S. 294. Die Bierschau besteht aus 1 patrizischen und 1 bürgerlichen Ratsgliede, welchen 2 der Brauerei kundige Männer und 1 steueramtlicher Bedienter oder Kennenträger beigegeben sind. „Ehe ein neugebrautes Bier ausgeschenkt werden darf, muß es von diesem Amte geschaut werden, ob es nach der obrigkeitlichen Brauordnung der Menge und Güte nach gebrauet und genug gegohren sei.“

<sup>6)</sup> Nicolai, Beil. S. 22. — <sup>7)</sup> Nicolai S. 68.

Die Einkünfte der Stadt<sup>1)</sup> bestehen in den Einnahmen aus der Landschaft, nämlich Zehnten und Gilten, sowie den Erträgen der Höfe und des nicht unbedeutenden Waldbesitzes, den der in Altheim sesshafte Oberforstmeister zu verwalten hat, ferner in den mannigfaltigen Steuern und Abgaben, nämlich Steuern von Grundeigentum und Gebäuden, Gewerben, Kapitalbesitz und Befoldungen (mit einem Ertrag von 60 000 fl. aus der Stadt, wovon etwa  $\frac{2}{3}$  allein durch die sehr hohe Kapitalsteuer aufgebracht worden sein soll, und etwa 100 000 fl. aus dem Landgebiet); Abgaben vom Getränke mit 30 000 fl., nämlich von Wein<sup>2)</sup> und Bier<sup>3)</sup>, Branntwein, Meth und Essig; Accise von Fleisch<sup>4)</sup> und von dem unter dem Kornhaus verkauften Getreide;<sup>5)</sup> außerdem Papierstempel, endlich Zölle. Im ganzen werden die Stadteinkünfte zu 4—500 000 fl. geschätzt. Aber auch die Ausgaben sind beträchtlich. Ulm ist mit Kreisabgaben<sup>6)</sup> nach der aus Ulms blühender Zeit stammenden Matrikel verhältnismäßig hoch angelegt: z. B. auf 1. Mai 1781/82 mit 10 115 fl., während der höchstbelastete Kreisstand, Württemberg, 23 800 fl., die Stadt Augsburg 6 800 fl., das Bistum Augsburg 8 381 fl., Baden—Durlach 5 134 fl., Baden—Baden 2 550 fl. zu leisten haben. Was den Verwaltungsaufwand betrifft, so sind zwar die Ratsmitglieder sehr gering und, da sie größtenteils nicht vermöglich sind, geradezu ungenügend befördert, aber es wird geklagt, daß eine übergroße Menge Ämter und Deputationen vorhanden seien, deren Befoldungen viel verschlingen.<sup>7)</sup> Als einen Krebschaden aber bezeichnet ein Ulmer<sup>8)</sup> die durch die reichen Stiftungen ermöglichte reichliche Armenfürsorge, welche ohne genügende Prüfung der Bedürftigkeit und Würdigkeit jedem Eingebürgerten eine sichere Verforgung in Aussicht stelle, seine Thatkraft lähme, die Nationalwirtschaft schädige und die Steuereinkünfte schmälere. Bei der Stadtverwaltung wird eine rationelle und umsichtige Wirtschaft sehr vermißt;<sup>9)</sup> die städtischen Finanzen lassen viel zu wünschen übrig. Wiederholt hat man im Laufe des 18. Jahrhunderts wertvolle Gebietsteile und Rechte veräußern müssen, so 1773 die Herrschaft Wain um 432 350 fl., die hohe Jurisdiktion über das Kloster Elchingen und dessen im Ulmischen gelegene Orte für 80 000 fl., ebenso die Vogtei über das Kloster Söflingen und mehrere andere Rechte, auch einige Mühlen und Werke der Stadt.<sup>10)</sup> Gleichwohl sind die Schulden auf 3,5 Millionen Gulden und wohl noch mehr gewachsen, eine Summe, die Einsichtigen allerdings weniger um ihres Betrages willen als vielmehr deshalb mit Recht bedenklich schien, weil für die Tilgung nicht gehörig vorgeforgt war.

<sup>1)</sup> Nicolai S. 50. Beil. S. 99 ff. Haid S. 248. 295. 301.

<sup>2)</sup> Einlagesteuer für 1 württ. Eimer = 293,98 l (1 Ulmer Eimer zu 135 Schenkmaas oder 120 Eichmaas ist = 164,64 l) und zwar von dem zum Ausschank bestimmten 14 fl., von dem übrigen Wein 10 fl.; auf dem Weinhof steuerfreie Lagerkeller. Haid S. 248. Verh. des Altert.-Ver. Ulm, N. R. II 47 ff.

<sup>3)</sup> 2 fl. bis 2 fl. 30 kr. Malzsteuer von 1 Imi (= 4 Mittlen = 229,76 l) Malz je nach den Gerstenpreisen.

<sup>4)</sup> Die Accise betrug für 1 Mastochsen 2 fl., 1 Schwein 30 kr., 1 Hammel 10 kr., 1 Kalb 10 kr., 1 Lamm 1 kr. Nicolai, Beil. S. 6. Es kostete um 1781: 1 Pfund = 0,6585 kg Rindfleisch  $6\frac{1}{2}$  kr. bis 7 kr., Stier- und Kuhfleisch  $5\frac{1}{2}$  kr. bis 6 kr., Schweinefleisch  $6\frac{1}{2}$  bis 7 kr., Kalbfleisch 4 bis 5 kr., Hammelfleisch 5 kr. Der Jahresverbrauch der Stadt wird — nach der Vermutung unseres Ulmer Gewährsmannes zweifellos zu nieder — um 1787 wie folgt angegeben: Ochsen 916 Stück, Rinder (auch Kühe?) 366, Schweine 954, Hammel 3 460, Kälber 3 326, Lämmer 83. Vgl. Nicolai S. 71, Beil. S. 5, 6.

<sup>5)</sup> 3 Kreuzer von 1 Mittle Getreide für den städtischen Verbrauch, 2 Kreuzer von 1 Imi = 4 Mittlen für das nach auswärts verkaufte Getreide.

<sup>6)</sup> Nicolai Beil. S. 6. 26. — <sup>7)</sup> Nicolai S. 54 ff. — <sup>8)</sup> Nicolai Beil. S. 21. — <sup>9)</sup> Nicolai S. 51, Beil. S. 15. — <sup>10)</sup> Oberamtsbeschreibung Ulm 1836 S. 141.

Die Urfachen dieser ungünstigen Lage liegen zum Teil in der Verschiebung der Handelswege, welche, in letzter Linie verursacht durch die Entdeckung Amerikas und des Seewegs nach Ostindien, Ulm aus dem Welthandelsverkehr hinausgedrängt haben, zum Teil, wie bereits angedeutet, in einem gewissen, durch die wirtschaftliche Lage nicht gerechtfertigten Wohlleben, zum großen Teil aber in den politischen Verhältnissen: der 30jährige Krieg, die Franzoseneinfälle im 17. Jahrhundert, der spanische Erbfolgekrieg, der siebenjährige Krieg haben der freien Reichsstadt Ulm schwere Wunden geschlagen. Und es war ihr nicht vergönnt, in den 60er, 70er und 80er Jahren, wo das benachbarte Württemberg erfreulich aufzublühen begann, sich zu erholen; mit geschwächter Kraft sah sie sich den Schädigungen der Revolutionskriege ausgesetzt, und deren Ende sollte ihr zugleich noch eine weitere schmerzliche Einbuße bringen: den Verlust der Reichsunmittelbarkeit.

## 2. Die Mediatifizierung und ihre nächsten Folgen.<sup>1)</sup>

Durch den Frieden von Lüneville (9. Febr. 1801) und die darauf folgenden Verträge wurde Ulm dem Kurfürstentum Bayern zugeteilt und von diesem am 1. September 1802 in militärischen, am 28. November in Zivilbesitz genommen, ein Zustand, welcher durch den Reichsdeputationshauptschluß die reichsverfassungsmäßige Bestätigung erhielt. Ulm wurde nun die Hauptstadt der bayerischen Provinz Oberschwaben, 1808 die Hauptstadt des bayerischen Oberdonaukreises.

Durch den Reichsdeputationshauptschluß war festgesetzt, „daß der neue Landesherr die ihm zur Entschädigung zugeteilte Reichsstadt hinsichtlich ihrer Verfassung und ihres Eigentums wie seine am meisten bevorzugten Städte zu behandeln und sie im ruhigen Besitze aller ihrer zu kirchlichen und milden Stiftungen gehörigen Güter und Einkünfte zu belassen habe.“ Indessen ergaben sich, wie Wolbach in seinem Schriftchen „Ulmische Zustände“, Ulm 1846, ausführt, bezüglich der Ausscheidung der der Stadt Ulm verbleibenden und des dem neuen Landesherrn als dem Rechtsnachfolger des Staats Ulm zu überweisenden Vermögens bald erhebliche Schwierigkeiten. Bei einer großen Zahl der Vermögensbestandteile war eine Feststellung darüber erschwert oder gar unmöglich, ob dieselben aus Mitteln des Staats, der Stadt oder einzelner Bürger erworben worden waren, da Urkunden hierüber nicht zu finden gewesen sind. Über diese Zweifel half sich die churfürstlich-bayerische Regierung dadurch hinweg, daß sie sämtliche Dörfer, Waldungen, Äcker, Wiesen, grundherrliche Gefälle etc. der Reichsstadt, sowie den größten Teil ihrer Gebäude als Staatseigentum in Anspruch nahm; dagegen aber das Defizit der Stadtkasse deckte, d. h. die Bestreitung aller Ausgaben der Stadt, zu deren Bezahlung die ihr von der Regierung zugewiesenen Einkünfte nicht zureichen würden, aus Staatsmitteln zusicherte, welches Versprechen auch während der bayerischen Periode pünktlich erfüllt worden ist.<sup>2)</sup> An Grundbesitz wurden der Stadt nur wenige Gebäude innerhalb ihrer Mauern, sodann außerhalb derselben die Kleemeisterei, der Ziegelstadel, die beiden Bleichen und ihre Allmanden, insbesondere das sogenannte Gögglinger und Schützenried belassen, wovon das erste als Torfgrund und gemeine Weide benützt, das zweite dagegen an die Bürger für beiläufig 10 000 fl. ver-

<sup>1)</sup> Vgl. hierüber Württ. Jahrb. 1883 II S. 394 ff.

<sup>2)</sup> In den Jahren 1804—10 wurde von der bayerischen Staatskasse zur Deckung des städtischen Defizits zugeschoffen 153 609 fl. 24 kr., somit jährlich durchschnittlich 25 601 fl. 24 kr.

pachtet war. Von den übrigen Einkünften verblieben der Stadtkasse die Gebühren für die Aufnahme in das Bürgerrecht und in den Beifitz, das Pflaster- und Thorperrgeld, das Meßgeld von dem auf die Scheune gebrachten Getreide, die Gefälle von den Wochenmärkten, die Schafweide etc. Als Ausgaben wurden der Stadt zugewiesen: die Befoldung ihrer Beamten und Diener, die Unterhaltung ihrer öffentlichen Gebäude, der Brücken und Wasserwerke und des Stadtpflasters, die Anschaffung der Feuerspritzen und Feuergerätschaften, wogegen die Kosten des neu errichteten Stadtgerichts und der Polizei auf die bayerische Staatskasse übergingen.

Der Schuldenstand der Stadt Ulm hatte bei der Mediatifizierung 4 046 958 fl. betragen, welcher Betrag teils durch Aufhebung der Forderungen der verschiedenen Staatskassen unter sich, teils durch Verwendung von Aktiven und durch Verkauf entbehrlicher städtischer Gebäude und Mobilien auf 3 505 367 fl. ermäßigt wurde. Zur Verzinsung und Tilgung dieser zunächst unausgeschieden bleibenden Schuld trug die bayerische Staatskasse bis zum Jahre 1808 jährlich 150 000 fl. bei, während der Rest durch außerordentliche Steuern (rund 48 000 fl.) und durch Beiträge der Stiftungen aufzubringen war. Im Jahre 1808 aber, nachdem die Schulden durch die Kriege von 1805 und 1806 auf 3 853 579 fl. angewachsen waren, nahm man eine Teilung vor und überwies an Bayern 3 457 888 fl. — welche Schuld im Jahre 1812 mit 3,7 Mill. fl. auf Württemberg überging — an die Stadt aber 395 691 fl., deren Verzinsung fast ganz durch Umlagen aufgebracht werden mußte, weil aus der gleichzeitig an die Stadt überwiesenen Anlehensforderung gegen den österreichischen Hof von 150 000 fl. Zinsen nicht flüßig zu machen waren.

Empfindlich aber wurde das sog. Sammlungstift (Stift für 12 unverheiratete Frauenzimmer aus dem Patriziat und anderen alten und angesehenen Familien, hervorgegangen aus dem Franziskaner-Nonnenkloster der dritten Regel) geschädigt, indem die Krone Bayern daselbe mit dem Damenstift St. Anna in München in der Weise vereinigte, daß daselbe vom Jahre 1808 an eine jährliche Rente von 8 000 fl. an jenes Damenstift abzugeben hatte, welche Jahresleistung sodann durch Dekret der bayerischen Regierung vom 12. Mai 1810 in eine einmalige Kapitalabfindung von 200 000 fl. (in 4%igen Staatsschuldverschreibungen) verwandelt wurde. Der Hospital- und Armenfonds der Stadt Ulm übernahm es, diese Abfindung zu leisten und wurde so Eigentümer des ganzen Vermögens und der Einkünfte des Sammlungstifts. Bei den späteren bayerisch-württembergischen Verhandlungen zu Vollziehung des sofort zu erwähnenden Staatsvertrags vom 18. Mai 1810, wodurch Ulm an Württemberg überging, gelang es nicht, die Rückgabe jener 200 000 fl. zu erlangen.

Während unter bayerischer Herrschaft die zur Hauptstadt der Provinz Oberschwaben und zum Sitze einer Reihe staatlicher Behörden erkorene Stadt sich anfangs neu belebt sah, wenn auch die kaum geschöpften Hoffnungen auf eine bessere Zukunft infolge der starken Truppen-Einquartierungen vor und nach der Belagerung Ulms durch Napoleon, wie durch die unruhigen Zeiten überhaupt bald wieder herabgestimmt waren, gestalteten sich die Handels- und Verkehrsverhältnisse nach der durch den Staatsvertrag vom 18. Mai 1810<sup>1)</sup> (württembergischer Übernahmekommissär Staatsrat v. Weckherlin) erfolgten Abtretung Ulms an die Krone Württemberg immer schlechter.

Den Großhandel schädigten die hohen Kolonialzölle; der Nachbarchaftsverkehr des Ulmischen Gewerbes war durch die auf der Donaubrücke gegen das

<sup>1)</sup> Württ. Reg.Bl. S. 129.



neue Bayern aufgerichteten Zollschranken gerade in der Richtung seiner hauptsächlichsten Entwicklung gehemmt; dazu kam, daß infolge der ohne Ersatz erfolgten Verlegung der bayerischen Beamten — Ulm war nur mehr der Sitz eines Landvogts und eines Oberamtmannes — viele Wohnungen leer standen. So konnte es nicht ausbleiben, daß Häuser und Güter mehr und mehr im Preise sanken, daß zahlreiche Gante — eine bisher in Ulm noch wenig bekannte Erscheinung — ausbrachen, daß die Stockung in Handel und Wandel wuchs und die Verarmung zunahm.

Der erwähnte Staatsvertrag von 1810 (Art. 7) enthielt die Bestimmung, daß die Krone Württemberg die Verbindlichkeit übernommen habe, die auf Verträge und andere öffentliche Urkunden gegründeten Entschädigungsansprüche der Stadt zu befriedigen. Diejenige Ordnung der Dinge aber, welche die württembergische Verwaltung alsbald nach der Übernahme im Jahre 1810 traf, war zunächst nicht befriedigend für Ulm. Die von Bayern gewährte Deckung des städtischen Defizits aus der Staatskasse fiel weg; der neue Landesherr übernahm zwar etwa 8000 fl. Ergänzungspensionen auf die Staatskasse und überwies das von Bayern als Staatsauflage eingeführte Familienschutzgeld unter gleichzeitiger Umwandlung in die Bürger-, Beisitz- und Wohnsteuer mit 6500 fl. Ertrag an die Stadt, im übrigen aber sollte der städtische Bedarf, soweit nicht durch Vereinfachung der Organisation, Einziehung entbehrlicher Ämter und neue Regulierung der Befoldungen Ersparnisse möglich waren, teils durch Überweisung von Ausgaben auf die Stiftungen, denen namentlich die Verzinsung von 210000 fl. städtischer Schulden (der Kirchen- und Schultiftung 150000 fl., der Hospitalstiftung 60000 fl.) mit zusammen 9000 fl. aufgebürdet wurden, teils durch Wiedereinführung des von Bayern aufgehobenen Thorsperrgeldes mit 1500 fl., teils endlich durch eine städtische Umlage von jährlich 9000 fl. aufgebracht werden. Bei den Stiftungen war das Bestreben darauf gerichtet, durch Vereinfachung der Verwaltung und Verminderung der Ausgaben, unter welchen namentlich der übermäßige, auf 56000 fl. angewachsene Aufwand für Armenunterstützung hervorgehoben wird, Ersparnisse zu erzielen. Schmerzlich aber war, daß die neue Regierung, freilich auf den Vorgang Bayerns sich berufend, die Grundbesitzungen und grundherrlichen Gefälle des Sammlungsstiftes incamerierte und das Ulmer Hospital, das seiner Zeit die obenbesprochenen 200000 fl. namens des Sammlungsstiftes nach München abgeführt hatte, mit seiner Ersatzforderung auf den Ausgang der hiewegen mit Bayern einzuleitenden Verhandlungen vertröstete.

Die späteren Verhandlungen mit der württembergischen Regierung nach dem Thronwechsel hatten einen für Ulm günstigeren Ausgang. Durch einen Vergleich vom Dezember 1817, genehmigt 6. Juni 1818, übernahm Württemberg 60000 fl. städtischer Schulden, als Pauschabfindung der Stadt für verschiedene Forderungen, die sie an Bayern wegen des demselben verbliebenen vormals Ulmischen Gebiets insbesondere zur Deckung des städtischen Defizits noch zu machen hatte und deren Wert sie auf rund 67000 fl. berechnete. Noch günstiger aber war der Vergleich vom 16. Juni 1821, der am 10. April 1823 die königliche Bestätigung erhielt. Darnach wurden 1. den Stiftungen die incamerierten Gefälle des Sammlungsstiftes nebst dem Betrage der reinen Einkünfte von 1811 an, welcher in dem Vollzugsvertrag vom 2. Mai 1827 nach Abzug der Gegenforderungen zu 37266 fl. 50 kr. berechnet wurde, zurückgegeben; 2. der Stadtkasse eine Entschädigungssumme von 210000 fl. zugestanden, und diese Summe teils durch Übernahme von 80000 fl. städtischer Schulden auf den Staat, teils durch Überweisung von Grundeigentum und grundherrlichen Gefällen an die Stadt geleistet. Von diesen Gefällen hat nachgehends die Stadt einen Wert von 60000 fl. an die Stiftungen abgetreten.

Um dieselbe Zeit hat die Stadt das oben erwähnte Guthaben bei dem Wiener Hofe von 150000 fl. nach der damaligen Geltung der österreichischen Staatspapiere ungefähr um die Hälfte des Nennwerts verkauft.

Im nämlichen Jahre, 1821, wurden zwischen den Kronen Bayern und Württemberg (Bevollmächtigte: bayerischerseits Ministerialrat Jos. Ant. v. Belli de Pino, württembergischerseits Geheimer Legationsrat Chr. Ludw. v. Bilfinger) in der Absicht, die verschiedenen Anstände, welche sich bei Vollziehung der zwischen beiden Staaten unterm 18. Mai 1810 und 20. September 1812 geschlossenen Staatsverträgen ergeben hatten, sowie andere gegenseitig bestehende Ansprüche und Irrungen auszugleichen und dadurch das gegenseitige gute Einverständnis dauerhaft zu befestigen, weitere Unterhandlungen gepflogen, welche für die Stadt Ulm zu folgenden Ergebnissen führten:

I. Außer dem im Besitze der Stadt Ulm bereits befindlichen Kommunaleigentum am rechten Donauufer wird als solches bayerischerseits ferner anerkannt und der Stadt Ulm überlassen:

1. der Schiffbauplatz an der Donau, wie dieser bisher von 29 Ulmer Schiffen benützt wurde;
2. der Holzhandelsplatz, der Ansiedlung des Georg Schlemmer, nun Markus Bulach gegenüber und bis an die Schützenallee reichend,  $2\frac{1}{2}$  Tagwerk Ulmer Maß betragend;
3. der Zimmerplatz, mit Ausfluß des ungefähr  $\frac{1}{4}$  Tagwerk betragenden, zu einer Holzniederlage für Kempter-Flößer verwendeten Platzes;
4. der große Düngerplatz an der Promenade zu den Schützen;
5. die Kleemeisterei in ihrem dermaligen Zustande mit den dazu gehörigen Grundstücken, denen aber die im Jahre 1810 vom Herbelhölzle zur Verschönerung der Anlagen abgegebenen  $1\frac{3}{4}$  Tagwerk Holz nicht beizuzählen sind;
6. die Schafweide nebst dem Pförchgenuß auf der ganzen Markung rechts der Donau mit Ausschluß der als bayerisches Staatseigentum reservierten Plätze;
7. die Weidfurrogatgelder im Betrag von jährlichen 118 fl. 30 kr., welche Königl. bayer. Unterthanen aus ihrer in der Ulmer Markung gelegenen einmündigen Wiesen für das ihnen früher verliehene Öhmdrecht an die Stadt Ulm zu bezahlen, aber seit dem Jahre 1812 verweigert haben, insofern solche etwa nicht für das Königl. bayer. Ärar bis auf den 15. März 1820 bezogen worden sein sollten;
8. die Fischereigerechtigkeit im warmen Wässerle auf der Iller von Freudenegg bis auf Wiblingen, dann auf der Donau, wo die Iller in diese fällt, bis auf den Fischerstein, so wie Herbelhölzle steht.

II. In Ansehung der Donauinsel ist festgesetzt worden: Der Handelsstand und die Schifferzunft der Stadt Ulm behalten das Eigentum der auf dem Einladungsplatz befindlichen zwei Gebäude und können sie, unter Beobachtung der bayerischen Polizei- und Zollgesetze, ferner wie bisher, teils zu Hinterlegung der auf der Donau verführt werdenden Güter, teils zu Aufbewahrung der Schifferrequisiten, verwenden. Ebenso verbleibt den Schiffen zu Ulm die Befugnis, den auf der Seite neben der kleinen Donau befindlichen Platz, wie bisher unentgeltlich zum Schiffbau zu benützen.

Ferner sollen die Schiffer, sowie der Bürger- und Handelsstand der Stadt Ulm überhaupt, den auf der Donauinsel befindlichen Ein- und Ausladungsplatz, unter Beobachtung der bayer. Zoll- und Polizeigesetze, zum Ein- und Ausschiffen der Güter und Reisenden auf der Donau in der nämlichen Art benützen dürfen, wie solcher von anderen stromaufwärts- und abwärtsfahrenden Schiffen und Flößern bisher benützt wurde.

Das Nämliche gilt auch von Ausladungsplätzen für Flöße auf dem rechten Donauufer.

III. Der Stadt wird der freie und ungehinderte Gebrauch und Genuß ihrer unter bayerischer Hoheit besitzenden Kommunal- und Stiftungsrealitäten und Rechte zugesichert, und dieselbe soll in dieser Beziehung wie jede andere in Bayern begüterte ausländische Gemeinde behandelt werden.

Die Stadt Ulm übernimmt die Verbindlichkeit, die Brücken, Stege und die Vicinalwege in ihrem rechts der Donau gelegenen Markungsteil, unter Aufsicht der Königl. bayer. Polizeibehörden, auf ihre Kosten, jedoch unter verhältnismäßiger Beziehung der auf jener Markung

liegenden Stiftungs- und Privatgüter zu unterhalten, wobei diejenigen Grundstücke, welche sich gegenwärtig im Besitze von Neu-Ulmer Bürgern befinden, von einer Konkurrenz zu diesen Kosten infolange befreit bleiben sollen, als sie in dem Besitze von Bürgern zu Neu-Ulm verbleiben werden.

IV. Da die Krone Bayern die Grundsätze der Wiener Kongreßakte vom Jahr 1815 über die Freiheit der Schifffahrt auf allen Flüssen, die in ihrem Laufe mehrere Gebiete berühren, auch für die Schifffahrt anerkannt, so wird sie die Ulmer Schiffer in der Schifffahrt auf dem Flusse sowohl, als in der Benützung der auf bayerischem Gebiete gelegenen Ein- und Ausladungsplätze nur nach dem Reglement behandeln, welches von den beteiligten Staaten nach jenen Grundsätzen über die Donauschifffahrt festgesetzt werden wird.

Zugleich wird von der Krone Bayern die Zusicherung erteilt, daß die Ulmer Schiffer keinen anderen Polizeianordnungen unterworfen werden sollen, als denjenigen, welche für die bayernschen Schiffer überhaupt und namentlich für die zu Günzburg und Lauingen statthaben.

V. Die Stadt begiebt sich aller Ansprüche an die auf dem rechten Donauufer wohnenden vormals Ulmischen Gemeindeglieder hinsichtlich einer Teilnahme an den auf dem städtischen Ärar haftenden Schulden, dagegen verzichtet die Krone Bayern namens der Gemeinde Neu-Ulm auf alles Kommunaleigentum der Stadt auf der linken und rechten Seite der Donau.

### 3. Der städtische Haushalt seit den zwanziger Jahren.

Auch in der nächstfolgenden Zeit dauerte der wirtschaftliche Stillstand an und selbst die im Jahre 1828 erfolgte Beseitigung der Zollschranken, an die sich die Erbauung einer am 15. Oktober 1829 in Angriff genommenen und am 9. Juni 1832 eröffneten neuen Brücke über die Donau, der Ludwig-Wilhelmsbrücke, angeschlossen, vermochte keinen Aufschwung hervorzubringen. Dies ist denn auch nicht ohne Rückwirkung auf die Gemeindegewirtschaft geblieben und in verschiedenen Verwaltungsmaßnahmen zum Ausdruck gekommen, die heute Bedauern erregen müssen, allein nach Lage der damaligen Verhältnisse begreiflich erscheinen. So sind im Jahre 1837 die beiden städtischen Bleichen, welche aus Gebäulichkeiten, Wasserkraft und, die obere aus 58, die untere aus 104 Tagwerk Bleichgrund bestanden, auch 600 und 800 fl. jährlich Ertrag abwarfen, um 36 000 und 40 000 fl. an die bisherigen Pächter verkauft worden; ein Schritt, welcher mit dem Hinweis auf das schon von der reichsstädtischen Verwaltung angelegte, sehr mäßige Pachtgeld und ferner mit der Rücksicht auf die Erhaltung und Verbesserung der Bleichanstalten begründet wurde, in welcher Richtung den Bleichern besondere Aufwendungen zur Pflicht gemacht worden sind. Noch weitere Grundstücksveräußerungen fallen in diese Periode, deren namhafteste die zu Anfang der 1840er Jahre erfolgte, allerdings unvermeidliche Abtretung von 109 Morgen Grundbesitz der Stadt an den Deutschen Bund zum Festungsbau um 52 000 fl. gewesen ist.

Ein erfreulicheres Bild gewährt die im Jahre 1839 infolge der Bemühungen des Oberamtmanns, Regierungsrats Haas, zu stande gekommene Urbarmachung von mehreren hundert Morgen des Gögglinger Rieds, das in der Folge ca. 3 000 fl. jährlichen Ertrag abwarf; weiter ist aus dieser Zeit hervorzuheben, daß die württembergische Regierung das beim Übergang der Stadt an die Krone wieder eingeführte Thorsperrgeld mit baren 15 000 fl. abgelöst hat, und endlich ist der Erhöhung der zur reichsstädtischen Zeit für den Mann 60 fl., für die Frau 30 fl., für das Kind 15 fl. betragenden Bürgeraufnahmegebühr auf den Betrag von 100, 50 und 25 fl. im Jahre 1823 und 120, 60 und 30 fl. im Jahre 1829 Erwähnung zu thun.

Wenn sich so die Einnahmen der Stadt vergrößerten — im Rechnungsjahre 1843/44 betragen die Einnahmen aus Bürger- und Beisitzeraufnahmen allein 8 372 fl. 30 kr., — so daß sie sich auf ca. 60 bis 70 000 fl. in der Mitte der 40er Jahre beliefen, so steigerten sich andererseits auch die Ausgaben, da die Bau-

kosten an den städtischen Gebäuden infolge der Verteuerung der Baumaterialien und Arbeitslöhne, ferner der Aufwand für Instandhaltung, Beleuchtung und Reinigung der Straßen, sowie die Polizeikosten sich mehrten.

Die in den Rechnungen der Stadtpflege von 1824 bis 1832 gegebenen Darstellungen des Geldgrundstocks, dem indessen auch die Mobilien und Naturalien hinzugerechnet wurden, weisen Summen von 99315 bis 125263 fl. auf und zwar an:

|                                    |            |
|------------------------------------|------------|
| verzinslichen Kapitalien . . . . . | 75 843 fl. |
| Güterkauschillingen . . . . .      | 1 416 „    |
| Ausständen . . . . .               | 7 915 „    |
| Rechners Passivemanet . . . . .    | 12 905 „   |
| Mobilien (Marktstände) . . . . .   | 20 000 „   |
| Naturalien . . . . .               | 2 967 „    |

Im Rechnungsjahre 1833/34 erhöht sich der Geldgrundstock auf 193 885 fl. und zwar deshalb, weil die Marktstände höher und zwar zu 72 695 fl. eingeschätzt worden sind. Daß so das Geldgrundstocksvermögen fortwährend zunahm und auf den Betrag von über 300 000 fl. bis zum Ende der 40er Jahre anwuchs, hing allerdings nicht mit Ersparnissen und Überschüssen in der Gemeindeverwaltung zusammen, sondern hatte seinen Grund in der Abnahme des Realitätenbesitzes infolge der schon genannten Veräußerungen von städtischem Grund und Boden. Immerhin aber konnte zu jener Zeit noch an dem früheren Grundsatze festgehalten werden, daß Einnahmen und Ausgaben sich das Gleichgewicht halten und Stadtsteuern nicht auferlegt werden sollen. Lange freilich hielt dieser löbliche Grundsatz in der Ulmischen Stadtverwaltung nicht mehr stand.

Aus den 50er Jahren ist der im Rechnungsjahre 1851/52 erfolgte Ankauf des im Jahre 1860 wieder verkauften Gurrenhofs um 6 033 fl., sowie anderer Grundstücke zum Kaufpreise von 8 110 fl. zu erwähnen. Im Rechnungsjahre 1852/53 ist ein Teil des ehemals Oßwaldschen Gartens vor dem Gänthore samt Wirtschaft um die Summe von 20 470 fl., ferner das Hofgut Torkenweiler OA. Ravensburg um 6 500 fl. seitens der Stadt erworben worden. Im Jahre 1854 wurde der Platz, auf welchem zuvor das am 28. Dezember 1853 abgebrannte Hallamt (fog. Gräth) gestanden hatte, um 6 000 fl. städtischerseits angekauft, nachdem die Angrenzer unter der Bedingung, daß das Areal stets unüberbaut bleibe, Beiträge hiezu geleistet hatten. Im gleichen Jahre (28. Dezember 1854) ist nach langwierigen Verhandlungen mit dem Bau des sogenannten Bescheids (Teilung der Blau bei der oberen Bleiche in zwei Arme), der einen Aufwand von 30 000 fl. erforderte, begonnen worden, ferner wurden für die Brunnenwerke 50 000 fl. aufgewendet. Außer den genannten größeren Erwerbungen fällt in diese Zeit auch noch der Ankauf verschiedener Grundstücke unbedeutenderen Werts, insbesondere auch von der K. Eisenbahn- und Straßenbauverwaltung, andererseits ist der Verkauf der Wirtschaft zur Eisenbahn an Konstantin Beckert um 18 600 fl. hervorzuheben. Von dem im Jahre 1857 vollendeten Bau des Gaswerks wird an anderer Stelle die Rede sein.

Der letztgenannten größeren wirtschaftlichen Aktion der Stadt reiht sich aus den darauffolgenden Jahrzehnten eine stattliche Zahl anderer an. Im Jahre 1860/61 kaufte die Stadt von Max Heinrich zur oberen Bleiche und Joh. Kölle, Kronenwirts Erben, mehrere Grundstücke zum Preise von 33 315 fl., 1861/62 von Gustav Kiderlen zur unteren Bleiche behufs Vergrößerung des Friedhofs ca. 1<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Morgen um 3 902 fl., 1862/63 1<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Morgen (Parzelle Nr. 845) vor dem Frauenthor um 5 000 fl. von Merzler Schmidts Erben, das Gebäude B 191 (spätere katholische Volksschule)

um 6000 fl., 1863/64 das sog. obere Friedrichsgebäude um 6500 fl. von Christian Montag, sowie Parzelle Nr. 423 um 1400 fl.

Die in den folgenden Jahren ausgeführten Straßen zum Bahnhofs, die drei nördlichen Durchbrüche der Stadtmauer und die Neuanlage von Straßen in der Neustadt bedingten den Ankauf zahlreicher Liegenschaften, so zwar, daß in dem Zeitraum vom 1. Juli 1863 bis 13. Oktober 1873 hiefür 223 001 fl. verausgabt worden sind. Die wichtigsten darunter sind:

1863: Grabenhäuser Nr. 71—75, 105, 106, 130, 131, B Nr. 134, Garten des Baurenmüllers Hagel, 1864: Haus B Nr. 135 (10500 fl.), Gärten von Joh. Kaipf (5755 fl.), von Joh. Müller (5000 fl.), Samuel und Friedr. Hornung (15000 fl.), 1865: Leonhard Hornung (4643 fl.), Branntweinbrenner Mayer (8000 fl.), Grabenhaus Nr. 90, 1866: von der Finanzverwaltung 19552 □' beim Deutschen Haus (12969 fl.), Garten von Gebr. Eberhardt (5500 fl.), 1869: von Witwe Biber (18150 fl.), Gärtner Banzenmacher (8110 fl.), 1872: von Werkmeister Fuchs (7068 fl.), Witwe Süß (8000 fl.), 1873: Fabrikantwesen der Gebr. Bürglen an der Olgastraße (28000 fl.). Den Anlaß zu diesen Erwerbungen bildete die Herstellung und Kanalisation der Olga-, Kepler-, Syrlins-, Schaffner-, Kasernen-, Enfinger- und Bahnhofstraße, sowie des größeren Teils der Zeitblomstraße mit einem Kostenbetrage von 65 820 fl. und im Zusammenhang damit standen die Überwölbungen des Stadtgrabens mit einem Aufwand von 6848 fl. an der Keplerstraße, 9144 fl. an der Syrlinsstraße, 20559 fl. an der Bahnhofstraße, 3265 fl. am Zundelthörl.

An freiwilligen Beiträgen zu den Durchbrüchen waren 4000 fl. in Rechnung genommen, welche bis auf 199 fl. eingingen. Zu den Kanälen in der Karls- und Syrlinsstraße bzw. in der Kepler- und Syrlinsstraße steuerte

die K. Eisenbahnverwaltung . . . . . 12000 fl.

die K. Militärverwaltung . . . . . 7000 fl. bei.

Einzelne Abschnitte von den aus Anlaß der Neuanlage von Straßen in der Neustadt gemachten Erwerbungen sind heute noch im Eigentum der Stadt, so das Bauquadrat zwischen Roth- und Karlsstraße einerseits, der Kasernen- und Keplerstraße andererseits, ferner der freie Platz zwischen der Turnhalle beim Gymnasium und dem Bergerischen Anwesen, andere sind, wie unten aufgeführt ist, wieder veräußert worden.

Aus der Zahl der sonstigen Erwerbungen sind folgende Ankäufe hervorzubeben:

|         |  |           |
|---------|--|-----------|
| 1864/65 | von H. Gunzenhauser, Grabenhaus Nr. 140 um . . . . .   | 2 150 fl. |
| 1865/66 | „ L. Cramer, Gebäude in der unteren Au um . . . . .  | 8 500 „   |
| 1866/67 | „ Wilhelmine Scheible D 320/1 am Gänsthor (jetzt Wohnung des städt. Eichmeisters) um . . . . .             | 12 600 „  |
| „       | von der Hospitalverwaltung den Zehntstadel und Gebäude, auf deren Areal die Markthalle steht, um . . . . . | 8 000 „   |
| „       | die Erwerbung des Walds an der roten Wand um . . . . .   | 11 364 „  |
| 1867/68 | Kaufschilling für den Anteil am Rittergut Böfingen . . . . .   | 6 000 „   |
| „       | desgleichen für das Kastlerische Haus A 281 . . . . .  | 11 800 „  |
| 1868/69 | für die Erwerbung der sog. Anlandestätte, jetzt vermieteter Holzlagerplatz                                 | 16 000 „  |
| 1869/70 | für die Erwerbung der Güter im Lehrerthal . . . . .  | 14 297 „  |
| „       | P. Nr. 402/1 Garten bei der Wielandschen Fabrik um . . . . .   | 4 000 „   |
| „       | von Dr. Sailer Haus und Garten A 282/1 um . . . . .  | 22 000 „  |
| „       | von Gärtner Sieß Garten am Friedhof P. Nr. 841/1 um . . . . .  | 3 100 „   |
| 1870/71 | für den Garten P. Nr. 422/35 am Stadtgraben . . . . .  | 1 400 „   |
| „       | für die Scheuer B 145 bei der Schwestermühle (Area zur kath. Volksschule verwendet) . . . . .              | 4 000 „   |
| „       | von Gurrenhofbesitzer Schenk für 12,2 Tagwerk Wiesen um . . . . .  | 3 030 „   |

|         |   |           |
|---------|---|-----------|
| 1871/72 | von Maler Lang Haus A 43 um . . . . .   | 9 000 fl. |
| "       | Kauffchilling für die Barfüßerkirche . . . . .  | 18 375 "  |
| "       | desgleichen für den Schiffgarten . . . . .  | 13 125 "  |
| "       | desgleichen für das Gärtchen an der Promenade zur Wilhelmshöhe . . . . .  | 800 "     |
| 1872/73 | für die Erstellung eines Exerzierplatzes im Efelswald, wogegen die Militärverwaltung das Militärspital samt Garten abtrat . . . . . | 35 223 "  |
| 1873/74 | von Leibinger zur Breite Garten im Boden um . . . . .   | 5 189 "   |
| "       | für P. Nr. 372/2 Garten am Gänsthor . . . . .   | 4 000 "   |
| "       | die Grabenhäuser 76 I und 76 II . . . . .   | 2 620 "   |
| "       | Ankäufe von Gütern auf Söflinger Markung . . . . .  | 10 535 "  |
| 1874/75 | P. Nr. 388 Garten am Schiff . . . . .   | 10 000 "  |
| "       | Anlegung des Exerzierplatzes im Efelswald . . . . .   | 35 582 "  |
| 1875/76 | Erwerbung der Area des Hauses Nr. 8 b c in der Bahnhofstraße mit Garten um . . . . .  | 30 000 Mk |
| "       | desgleichen des Gartenhüterhauses in der verl. Frauenstraße um . . . . .  | 1 371 "   |
| "       | desgleichen verschiedener Güter „im Boden“ zu den Lagerhäusern . . . . .  | 510 930 " |
| 1876/77 | Kauffchillinge für die Exerzierplätze an den Hospital . . . . .   | 42 652 "  |
| 1879/80 | Kauffchilling für P. Nr. 15, Garten an der Donau . . . . .  | 8 500 "   |
| "       | desgleichen für P. Nr. 14, Garten beim alten Schlachthaus . . . . .   | 2 500 "   |
| "       | für den Abbruch des alten Gymnasiumsgebäudes . . . . .  | 5 832 "   |
| 1880/81 | Grabenhaus Nr. 95 1/2 auf dem neuen Graben . . . . .  | 9 350 "   |
| "       | das Haus A 64 unter der Metzsig . . . . .   | 10 600 "  |
| "       | den Garten im „Heigelinshof“ P. Nr. 77 . . . . .  | 1 125 "   |
| 1881/82 | den Garten im Lumpengäßle P. Nr. 84 . . . . .   | 6 642 "   |
| "       | den Garten hinter dem neuen Schlachthaus P. Nr. 389 . . . . .   | 15 592 "  |
| 1882/83 | das Haus A 61 unter der Metzsig . . . . .   | 15 500 "  |
| "       | den Stadel im Theaterhof D 122 . . . . .  | 20 500 "  |
| 1885/86 | die Ökonom Wagner'schen Güter . . . . .   | 28 000 "  |
| "       | von Gärtner Hehl Haus A 44 um . . . . .   | 6 800 "   |
| 1886/87 | für P. Nr. 804, Acker auf Neu-Ulmer Markung . . . . .   | 3 420 "   |
| 1887/88 | Kauffchilling für das Haus A 30 am Donauthor . . . . .  | 33 000 "  |
| 1888/89 | für den Garten P. Nr. 166 a b in Neu-Ulm . . . . .  | 11 000 "  |
| "       | von Metzger Mailänder Haus D 321 1/2 am Gänsthor um . . . . .   | 6 200 "   |
| "       | für Ackerparzellen am Mähringer Weg . . . . .   | 3 900 "   |
| "       | für Gras- und Baumgarten P. Nr. 420/1 an der Promenade und Olgastraße . . . . .   | 2 650 "   |
| "       | von M. Lehner dessen Anwesen in der Radgasse D 164 um . . . . .   | 11 400 "  |
| "       | von demselben eine Wiese im Koppenwörth, Markung Neu-Ulm um . . . . .   | 2 000 "   |
| "       | von Schwanenwirt Heilemanns Erben für Güter auf Markung Neu-Ulm . . . . .   | 13 558 "  |
| 1889/90 | für 4 Gärten an der Ziegellände . . . . .   | 30 500 "  |
| "       | für Acker und Weide an der Stuttgarterstraße, P. Nr. 850/6 . . . . .  | 3 290 "   |
| 1891/92 | von A. Molfenter die auf Neu-Ulmer Markung gelegene Badeanstalt . . . . .   | 40 000 "  |
| "       | für Garten der Witwe Heß an der verl. Olgastraße P. Nr. 403/2 . . . . .   | 12 500 "  |
| 1892/93 | für Haus A 53 bei den alten Röhren . . . . .  | 9 200 "   |
| "       | " " D 321/1 am Werkhof . . . . .  | 10 000 "  |
| "       | " " A 394/2 in der Fischergasse . . . . .   | 13 500 "  |
| "       | " " A 59 unter der Metzsig . . . . .  | 6 200 "   |
| "       | " " A 58 am Marktplatz . . . . .  | 24 400 "  |
| "       | " " A 45 bei den alten Röhren . . . . .   | 8 300 "   |
| "       | das Anwesen zur unteren Bleiche . . . . .   | 430 000 " |
| 1893/94 | Haus A 394/2 von Karrenmann Groll . . . . .   | 13 500 "  |
| "       | " " A 59 von Witwe Ziegler . . . . .  | 6 200 "   |
| "       | Parzelle Nr. 486 (Hettich'scher Garten) . . . . .   | 12 200 "  |
| "       | Haus A 60 von Metzger Mürdel um . . . . .   | 10 400 "  |
| "       | das Areal des Bockfchen Stadels (A 114) . . . . .   | 11 200 "  |
| "       | Parzelle Nr. 951, Acker hinter dem Galfenberg . . . . .   | 4 156 "   |
| "       | Haus Nr. 8, Henkersgraben von Schauber . . . . .  | 8 000 "   |
| "       | Parzelle Nr. 508 (Schultes'scher Garten) . . . . .  | 3 000 "   |
| 1894/95 | Grabenhaus Nr. 97 v. Preßmar . . . . .  | 3 320 "   |
| "       | Parzelle Nr. 1724/1, 1725 u. 1683 (Gärtner Schmidt'sche Güter) . . . . .  | 18 500 "  |

Dagegen wurden von der Stadtgemeinde folgende namhaftere Verkäufe abgeschlossen:

|         |  |            |
|---------|--|------------|
| 1860/61 | der Gurrenhof um . . . . .   | 27 025 fl. |
| "       | die vormalig Obwaldsche Wirtschaft vor dem Gänsthor um . . . . .   | 8 620 "    |
| 1868/69 | Erlös von Bauplätzen hinter der Löwenwirtschaft in Neu-Ulm . . . . .   | 13 086 "   |
| "       | für die im Lehrer Thal erworbenen Güter . . . . .  | 6 880 "    |
| "       | das Kutschenhaus und der dabei befindliche Garten um . . . . .   | 7 745 "    |
| 1871/72 | ein Teil des vormalig Obwaldschen Gartens bei der Pionierkaferne um . . . . .  | 5 828 "    |
| "       | die Güter P. Nr. 622/3, 620/1, 623 am Kienlesberg um . . . . .   | 12 521 "   |
| 1872/73 | der Brandversicherungsbeitrag für das abgebrannte Haus A 43 . . . . .  | 5 589 "    |
| 1873/74 | das vormalige Dr. Sailer'sche Haus mit Garten A 282/4 um . . . . .   | 22 000 "   |
| "       | für die sog. bayr. Riedteilen zum bayr. Exerzierplatz . . . . .  | 48 700 "   |
| "       | die Grundstücke P. Nr. 908, 909 u. 911/1 am hohen Steg zur Heidenheimer Bahn um . . . . .  | 5 369 "    |
| 1875/76 | das Eichgebäude C 101 um . . . . .   | 56 571 Mk  |
| "       | das ehemalige Schulgebäude am Büchsenstadel C 303 um . . . . .   | 34 285 "   |
| "       | das ehemalige Pfarrhaus in der Hafengasse C 254 um . . . . .   | 44 570 "   |
| "       | das ehemalige Pfarrhaus C 249 dafelbst um . . . . .  | 30 300 "   |
| "       | das Prälatenhaus C 129 um . . . . .  | 75 000 "   |
| "       | Erfatz der Eisenbahnverwaltung zu den Kauffchillingen für die Güter „im Boden“ zu den Lagerhäusern . . . . .                                     | 251 428 "  |
| "       | Beitrag der K. Eisenbahnverwaltung zur Bahnhofüberbrückung . . . . .   | 290 000 "  |
| 1876/77 | das sog. Kraft'sche Haus D 400, bishor Mittelschule, um . . . . .  | 45 000 "   |
| "       | abgetretene Waldflächen im Efelwald zum Exerzierplatz um . . . . .   | 6 131 "    |
| "       | Kauffchilling für den $\frac{1}{3}$ Anteil der Stadt Ulm an dem Rittergut Böfingen . . . . .   | 18 960 "   |
| 1877/78 | Parzelle Nr. 704/2 am Veitsbrunnenweg um . . . . .   | 7 603 "    |
| 1880/81 | Erlös aus einem Abschnitt von Vizinalweg Nr. 7/1 beim Bahnhof . . . . .  | 7 296 "    |
| "       | Erlös aus einem Trockenplatz bei der Walk . . . . .  | 5 518 "    |
| "       | desgl. aus einer Weidefläche auf Neu-Ulmer Markung . . . . .   | 6 372 "    |
| "       | desgl. aus der Area des Hauses an der Promenade (früher schwarzes Lamm) . . . . .  | 10 285 "   |
| 1882/83 | weitere Kauffchillinge von der K. Eisenbahnverwaltung für die Güter „im Boden“ . . . . .   | 24 053 "   |
| 1885/86 | Parzelle Nr. 534 um . . . . .  | 14 968 "   |
| "       | Bauplatz „im Boden“, P. Nr. 747/1 um . . . . .   | 16 515 "   |
| 1886/87 | desgleichen . . . . .  | 8 597 "    |
| "       | Parzelle Nr. 19 von der Stadt Neu-Ulm auf Neu-Ulmer Markung um . . . . .   | 14 434 "   |
| "       | die Gärten P. Nr. 981/1, 974 u. 977 an der alten Albeckersteige um . . . . .   | 5 405 "    |
| 1887/88 | weitere Bauplätze „im Boden“ um . . . . .  | 50 391 "   |
| 1888/89 | das von der Stadt f. Z. erworbene Areal „im Boden“ zum Bahnhofumbau um . . . . .   | 126 612 "  |
| 1889/90 | Kauffchilling für einen Abschnitt an der Schillerstraße . . . . .  | 15 312 "   |
| 1891/92 | zwei Bauplätze an der Kasernen- und Rothstraße (P. Nr. 747/3 „im Boden“) um . . . . .  | 12 125 "   |
| "       | ein Teil des Gögglinger Rieds mit Gebäuden an den Landarmenverband . . . . .   | 64 000 "   |
| "       | Entschädigung für die Grabenhäuser D 294/I, D 294/1 a b c, D Nr. 217 u. 228, welche zum Bau des neuen Justizgebäudes abgetreten wurden . . . . . | 10 000 "   |
| 1892/93 | das alte kath. Volksschulgebäude um . . . . .  | 34 000 "   |
| 1893/94 | das Haus A 394/2 auf dem Schweinemarkt um . . . . .  | 7 110 "    |
| "       | die Wasserkraft der abgebrannten Baurenmühle um . . . . .  | 2 500 "    |
| "       | der Stadel des Schwanenwirts Bock (Brandversicherungsbeitrag) um . . . . .   | 4 942 "    |
| "       | Garten an der Baisteifstraße, P. Nr. 386/2, um . . . . .   | 25 485 "   |
| "       | der Garten am Seelenbau, P. Nr. 388/4, um . . . . .  | 7 106 "    |
| 1894/95 | Aufgeld aus dem Tausch mit Wieland & Co. an der unteren Olgastraße . . . . .   | 10 000 "   |
| "       | Veräußerungen einzelner Grundstücke aus der Erwerbung der unteren Bleiche um . . . . .   | 23 450 "   |
| "       | ferner am Schiffgarten um . . . . .  | 9 230 "    |

Was den Geldgrundstock der Stadt Ulm anbelangt, so wurde dessen Guthaben am 1. Juli 1866 auf den Betrag von 260 000 fl. = 445 714  $\mathcal{M}$  28 Pf. festgesetzt; eine spätere Festsetzung erfolgte auf den 1. April 1890, zu welcher Zeit sich ein Passivstand des Grundstocks-Solls von 337 983  $\mathcal{M}$  31 Pf. ergab, während nach den Ergebnissen pro 1. April 1895 daselbe sich auf 789 900  $\mathcal{M}$  14 Pf. berechnet.

Die vorstehende Darstellung zeigt, welche große Bewegung sich in den letzten Jahrzehnten im Haushalt der Stadt vollzogen hat, denn weitans die meisten Käufe und Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden sind behufs Befriedigung städtischer wirtschaftlicher Bedürfnisse der verschiedensten Art erfolgt. Dieses stäte Wachstum der wirtschaftlichen Gemeindeaufgaben wird aber durch die in neuester Zeit an die Gemeindeverwaltung herangetretenen Anforderungen noch übertroffen. So sind in neuester Zeit die Fragen der Erschließung neuer Bauquartiere durch Erwerbung der unteren Bleiche und die Auswirkung einer ausnahmsweisen Erlaubnis zum Bauen im I. Festungsrayon, der Anlage eines neuen Friedhofs, der Ausdehnung der Kanalisation, der Erweiterung des Ortsbauplans, der Erstellung eines Elektrizitätswerks für Beleuchtung und Kraftübertragung, sowie einer elektrischen Straßenbahn und der Verwirklichung eines Saalbaues gelöst worden. In der Arbeiterfrage hat sich die Stadtverwaltung das Ziel gesteckt, billige und gesunde Wohnungen für die minderbemittelten Kreise zu schaffen und sie hat diese Absicht bisher nicht allein durch Beteiligung an der Gründung eines Wohnungsvereins, der bis jetzt 32 neue Wohnungen gebaut hat, sondern auch durch den Bau von 1½stockigen und 2stockigen Wohngebäuden auf Rechnung der Stadt (vgl. III. Abschnitt, Bauthätigkeit) betätigt. Ferner hat sie im Anschlusse an das im Jahre 1891 errichtete Gewerbegericht eine unentgeltliche Wohnungs- und Arbeitsvermittlungsstelle, letztere für gewerbliche und landwirtschaftliche Arbeiter und Arbeiterinnen, sowie für das weibliche und männliche Gesinde, ins Leben gerufen. Eine Reihe anderer wichtiger Fragen ist in Behandlung, so die Unterführung der Geleise beim Mohrenkopf, die Herstellung einer zweiten Brücke über die Donau, die Hebung der Schifffahrt auf der Donau, sowie die Erbauung einer weiteren katholischen Kirche und endlich, wenn eine Unterstützung des Projekts durch Bewilligung aus Stiftungsbeiträgen erfolgt, die Einrichtung eines Stadtbades.

Mit Recht gilt der Stand und die Entwicklung der Bauthätigkeit einer Stadt als ein sicheres Anzeichen ihres wirtschaftlichen Gesamtbefindens. Schon die soeben mitgeteilten Grunderwerbungen durch die Stadt, welche zu einem großen Teile zu neuen Straßenanlagen, Kanalbauten etc. erfordert wurden, lassen erkennen, wie die Stadt im Laufe des Jahrhunderts, besonders während der letzten Jahrzehnte, gewachsen und erstarkt ist, und so trüb das Bild war, das sie uns beim Eintritt in das Jahrhundert geboten hatte, so erfreulich ist nun der Anblick. Dies soll in den folgenden Abschnitten an den verschiedenen Zweigen der reichverzweigten Stadtverwaltung im einzelnen nachgewiesen werden.

## II. Bewegung der Bevölkerung.

Einen besonderen Maßstab für die Entwicklung einer Stadt bietet die Zu- und Abnahme ihrer Bevölkerung. Haid giebt in seiner Beschreibung von Ulm aus dem Jahre 1786 die Zahl der „Innwohner“ der Stadt auf 14000 Menschen an. Über die Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse gegen das Ende der Reichsstadt-



zeit weisen die gedruckten Volks- und Kirchenlisten aus den Jahren 1786 bis 1802<sup>1)</sup> folgende Zahlen auf:

|      |   |            |             |                   |      |                         |
|------|---|------------|-------------|-------------------|------|-------------------------|
| 1786 | { | geboren:   | männl. 226, | weibl. Geschlecht | 238, | zuf. 464 (37 unehelich) |
|      |   | gestorben: | " 260       | " "               | 253  | " 513                   |
| 1787 | { | geboren:   | " 236       | " "               | 219  | " 455 (45 " )           |
|      |   | gestorben: | " 273       | " "               | 299  | " 572                   |
| 1788 | { | geboren:   | " 227       | " "               | 251  | " 478 (44 " )           |
|      |   | gestorben: | " 239       | " "               | 290  | " 529                   |
| 1789 | { | geboren:   | " 242       | " "               | 238  | " 480 (45 " )           |
|      |   | gestorben: | " 235       | " "               | 237  | " 492                   |
| 1790 | { | geboren:   | " 212       | " "               | 247  | " 459 (44 " )           |
|      |   | gestorben: | " 290       | " "               | 355  | " 645                   |
| 1791 | { | geboren:   | " 255       | " "               | 241  | " 496 (53 " )           |
|      |   | gestorben: | " 299       | " "               | 313  | " 612                   |
| 1792 | { | geboren:   | " 243       | " "               | 244  | " 487 (37 " )           |
|      |   | gestorben: | " 259       | " "               | 245  | " 504                   |
| 1793 | { | geboren:   | " 258       | " "               | 242  | " 500 (57 " )           |
|      |   | gestorben: | " 266       | " "               | 231  | " 497                   |
| 1794 | { | geboren:   | " 219       | " "               | 226  | " 445 (41 " )           |
|      |   | gestorben: | " 211       | " "               | 234  | " 445                   |
| 1795 | { | geboren:   | " 222       | " "               | 222  | " 444 (47 " )           |
|      |   | gestorben: | " 212       | " "               | 238  | " 450                   |
| 1796 | { | geboren:   | " 231       | " "               | 224  | " 455 (56 " )           |
|      |   | gestorben: | " 358       | " "               | 392  | " 745                   |

Im Jahre 1796 ist in Ulm eine Konfektionsliste — die früheren Angaben über die Bevölkerungszahl beruhen auf Schätzung — aufgenommen worden und im gleichen Jahre sind die Häuser der Stadt numeriert worden. Die letztere ist in 4 Viertel A, B, C, D eingeteilt und jedes Haus ist mit seinem Viertelsbuchstaben und einer Nummer bezeichnet worden. Diese Einrichtung hat, da im Jahre 1894 eine Neunummerierung stattgefunden und die Einteilung nach Vierteln aufgehoben worden ist, genau 98 Jahre gewährt. Gebäude waren es damals: 1626, heute sind es 3180 Haupt- und 2196 Nebengebäude, im ganzen 5376 Gebäude.

In diesen 1626 Gebäuden, nebst 175 Grabenhäuschen für Soldaten, waren 2955 Haushaltungen, welche aus 2242 Verheiratheten-, 98 Witwer- und 615 Witfrauenhaushaltungen bestanden. Die Haushaltungen der Verheiratheten bildeten 1708 bürgerliche, 250 Beifitzers-, 60 freie Beifitzers- und 224 Soldatenfamilien. Dienstboten sind 1742 aufgezeichnet. Darunter sind nach wahrscheinlicher Berechnung 850 männliche und 892 weibliche. Unter den männlichen Dienstboten ist höchstens der 4te Teil aus der Stadt gebürtig = 200, ungefähr  $\frac{1}{4}$  ist vom Land = 200, die Hälfte mag aus Ausländern bestehen = 445. Unter den weiblichen Dienstboten ist ungefähr die Hälfte aus der Stadt gebürtig = 500,  $\frac{1}{4}$  ist vom Land = 200, und  $\frac{1}{4}$  mögen Ausländerinnen sein = 192.

Bis in den Oktober des Jahres 1796 waren es 2247 Ehen; Männer und Weiber 4494, Witwer 110, Witfrauen 633, Kinder 3245, erwachsene led. Männer 715, Weibspersonen 959, fr. Dienstboten 1050, zusammen 11206; am Ende des Jahres waren es: Ehen 2242; Männer und Frauen 4484, Witwer 98, Witfrauen 615,

<sup>1)</sup> Frühere Zahlen von 1700 bis 1779 f. Nicolai, Reife IX. Bd., Beil. S. 68.

Kinder 3 176, erwachsene led. Männer 714, Weibspersonen 953, fr. Dienftboten 1 045, zuf. 11 085. Hiezu müffen noch gezählt werden im Hofpital 315, im Wengenklofter 40, im Deutschen Haus 8, im Zucht- und Arbeitshaus 20, zufammen 383, woraus die Hauptfumme der Volksmenge in der Stadt 11 589 entfteht. Die Volksmenge auf dem Lande beftand aus 25 684 Köpfen.

Nimmt man als Durchschnittseinwohnerzahl der letzten 10 Jahre 11 500 Seelen an, fo ergibt fich aus den Jahren 1786—1795 auf 23 Einwohner 1 Gestorbene und auf das Jahr 1797, in welchem in der Stadt 732 Personen gestorben find, fogar auf 16 Personen 1 Gestorbene, eine Erfcheinung, die dem Redakteur der Kirchenlisten, Prediger und Professor J. W. Stüber, zu der Bemerkung Veranlassung giebt: „eine erfchreckende Sterblichkeit, welche die ernsthaftefte Unterfuchung der medizinifchen Polizei gewiß verdiente.“ Einen erfreulichen Gegenfatz hiezu bieten die Sterblichkeitsverhältniffe der Stadt ein Jahrhundert fpäter, insofern nach dem Durchschnitt der Jahre 1882—1893 auf 1000 Personen nur 21 Gestorbene (fomit auf 47 Personen 1 Gestorbene) und nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre nur 19,3 Gestorbene (d. i. auf 52 Personen 1 Gestorbene) kommen. Eine den Mitteilungen des Reichsgesundheitsamtes entnommene tabellarifche Überficht über die Geburten, Todesfälle und Todesurfachen in der Stadt Ulm in den Jahren 1882—1894 giebt ein vollständiges Bild der Bewegung der hiefigen Bevölkerung bis auf den heutigen Tag, wobei indessen zu bemerken ift, daß die Bevölkerungsziffern von den Ergebniffen der Volkszählungen etwas differieren.

Tab. 1. Die Geburten, Todesfälle und Todesurfachen in der Stadt Ulm in den Jahren 1882/94.

| Jahrgang | Bevölkerungszahl | Lebendgeborene | Verhältnis der Lebendgeborenen auf 1000 Einwohner berechnet | Totgeborene | Gestorbene, ausschließlich Totgeborene | Verhältniszahl der Gestorbenen auf 1000 Einwohner berechnet | Gestorbene Kinder im Alter von 0—1 Jahr | Verhältniszahl der gestorbenen Kinder auf 100 Lebendgeborene berechnet | Gestorbene im Alter von 1 Jahr und darüber | Verhältniszahl der Gestorbenen auschl. der gestorbenen Kinder von 0—1 Jahr auf 1000 Einwohner berechnet |
|----------|------------------|----------------|---|-------------|--|---|---|--|--|---|
| 1882     | 33 400           | 998            | 29,9  | 34          | 863                                    | 25,8  | 331                                     | 33,2   | 543  | 16,3  |
| 1883     | 33 700           | 958            | 28,4  | 30          | 772                                    | 22,9  | 311                                     | 32,4   | 461  | 13,7  |
| 1884     | 34 300           | 920            | 26,8  | 37          | 834                                    | 24,3  | 391                                     | 42,5   | 443  | 12,9  |
| 1885     | 33 540           | 950            | 28,3  | 34          | 672                                    | 20,0  | 258                                     | 27,2   | 414  | 12,3  |
| 1886     | 33 707           | 928            | 27,5  | 33          | 764                                    | 22,7  | 380                                     | 40,9   | 384  | 11,4  |
| 1887     | 33 874           | 870            | 25,7  | 16          | 656                                    | 19,4  | 211                                     | 24,3   | 445  | 13,1  |
| 1888     | 34 041           | 871            | 25,6  | 33          | 779                                    | 22,9  | 288                                     | 33,1   | 491  | 14,4  |
| 1889     | 34 208           | 853            | 24,9  | 33          | 648                                    | 18,9  | 203                                     | 23,8   | 445  | 13,0  |
| 1890     | 34 377           | 892            | 25,9  | 28          | 674                                    | 19,6  | 217                                     | 24,3   | 457  | 13,3  |
| 1891     | 36 502           | 922            | 25,3  | 34          | 733                                    | 20,1  | 249                                     | 27,0   | 484  | 13,2  |
| 1892     | 37 008           | 862            | 23,3  | 27          | 744                                    | 20,1  | 244                                     | 28,3   | 500  | 13,5  |
| 1893     | 37 524           | 902            | 24,0  | 34          | 705                                    | 18,8  | 192                                     | 21,2   | 513  | 13,6  |
| 1894     | 38 040           | 910            | 23,9  | 30          | 696                                    | 18,2  | 212                                     | 20,3   | 484  | 12,7  |

Noch Tab. 1.

| Jahrgang | Todesursachen |                   |           |                     |                 |             |                |                    |  |   |                          |                             |                             |                          |            |           |
|----------|---------------|-------------------|-----------|---------------------|-----------------|-------------|----------------|--------------------|--|---|--------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------|------------|-----------|
|          | Pocken        | Maern und Røtheln | Scharlach | Diphtherie u. Croup | Unterleibstypus | Flecktyphus | Kindbettfieber | Lungenlehwindfucht | Akute Erkrank-<br>ungen der Atmungs-<br>organe | Akute Darmkrank-<br>heiten einschließlich<br>Brechdurchfall | Dar. Brech-<br>durchfall |                             | Alle übrigen<br>Krankheiten | Gewaltfamer<br>Tod durch |            |           |
|          |               |                   |           |                     |                 |             |                |                    |  |   | aller<br>Altersklassen   | der Kinder<br>bis zu 1 Jahr |                             | Ver-<br>unglückung       | Selbstmord | Totschlag |
| 1882     | 1             | 4                 | 7         | 30                  | 6               | —           | 9              | 98                 | 124  | 110   | 46                       | 44                          | 455                         | 2                        | 16         | 1         |
| 1883     | —             | —                 | 3         | 27                  | 2               | —           | 1              | 76                 | 90   | 101   | 86                       | 86                          | 449                         | 9                        | 13         | 1         |
| 1884     | —             | 47                | 7         | 28                  | 1               | —           | 7              | 88                 | 77   | 157   | 47                       | 46                          | 410                         | 10                       | 7          | —         |
| 1885     | —             | —                 | —         | 9                   | —               | —           | —              | 59                 | 51   | 48  | 27                       | 16                          | 483                         | 12                       | 9          | 1         |
| 1886     | —             | 10                | 9         | 18                  | 1               | —           | 1              | 59                 | 31   | 101   | 53                       | 48                          | 499                         | 21                       | 14         | —         |
| 1887     | —             | —                 | 4         | 11                  | 1               | —           | 6              | 74                 | 47   | 85  | 80                       | 30                          | 410                         | 7                        | 10         | 1         |
| 1888     | —             | 11                | —         | 5                   | 4               | —           | 2              | 81                 | 66   | 64  | 48                       | 45                          | 527                         | 10                       | 9          | —         |
| 1889     | —             | 1                 | 1         | 5                   | 1               | —           | 5              | 61                 | 46   | 55  | 30                       | 27                          | 451                         | 8                        | 12         | 2         |
| 1890     | —             | 2                 | 6         | 5                   | 8               | —           | 3              | 76                 | 58   | 66  | 46                       | 42                          | 434                         | 14                       | 6          | 1         |
| 1891     | —             | 1                 | 38        | 17                  | 3               | —           | 3              | 68                 | 67   | 86  | 65                       | 58                          | 436                         | 4                        | 10         | —         |
| 1892     | —             | 5                 | 26        | 24                  | 2               | —           | 5              | 56                 | 73   | 95  | 56                       | 58                          | 426                         | 14                       | 18         | —         |
| 1893     | —             | 3                 | 9         | 42                  | 3               | —           | 8              | 88                 | 93   | 85  | 43                       | 37                          | 345                         | 15                       | 7          | 1         |
| 1894     | —             | 17                | 8         | 30                  | 3               | —           | 2              | 89                 | 87   | 98  | 37                       | 35                          | 347                         | 8                        | 6          | 1         |

| Jahrgang | Verhältniszahl<br>der<br>Lebendgeborenen<br>auf 1000 Einwohner<br>berechnet |        | Verhältniszahl der Gestorbenen<br>auf 1000 Einwohner berechnet |        |  |        | Verhältniszahl der<br>gestorbenen Kinder<br>im Alter von<br>0—1 Jahr auf<br>100 Lebendgeborene<br>berechnet |        |
|----------|---|--------|--|--------|--|--------|---|--------|
|          |   |        | sämtlicher<br>Gestorbenen                                      |        | der im Alter<br>von mehr als 1 Jahr<br>Gestorbenen |        |   |        |
|          | im Reich  | in Ulm | im Reich   | in Ulm | im Reich   | in Ulm | im Reich  | in Ulm |
| 1882/86  | —   | 23,2   | —  | 23,1   | —  | 13,3   | —   | 35,3   |
| 1883/87  | —   | 27,3   | —  | 21,8   | —  | 12,6   | —   | 35,5   |
| 1884/88  | —   | 26,7   | —  | 21,8   | —  | 12,8   | —   | 33,6   |
| 1885/89  | —   | 26,4   | —  | 20,8   | —  | 12,8   | —   | 29,9   |
| 1886/90  | —   | 25,9   | —  | 20,7   | —  | 13,0   | —   | 29,3   |
| 1887/91  | 35,6  | 25,5   | 23,7   | 20,1   | 15,4   | 13,4   | 23,5  | 26,5   |
| 1888/92  | —   | 25,0   | —  | 20,3   | —  | 13,4   | —   | 27,3   |
| 1889/93  | —   | 24,8   | —  | 19,5   | —  | 13,6   | —   | 24,9   |
| 1890/94  | —   | 24,4   | —  | 19,3   | —  | 13,3   | —   | 24,8   |

Nach der Oberamtsbeschreibung von 1836 waren im Jahre 1834 12934 Ortsangehörige in Ulm, Ortsanwesende aber 15173. Unter ersteren befanden sich 12281 Evangelische, 640 Katholiken, 13 Juden. Unter den nicht ortsangehörigen 2239 Ortsanwesenden befanden sich wohl viele Katholiken, wie denn schon im

Jahre 1702 in einer Streitigkeit mit dem Kloster Wiblingen der Rat der Stadt zu bedenken gab, daß jetzt viele hundert Katholiken im Besitz in Ulm geduldet werden. Der Zuzug von Arbeitskräften von außen wird schon damals wie jetzt mehr aus katholischen Orten erfolgt sein, als aus evangelischen.

Nachstehende Übersicht zeigt die Bevölkerungszahlen der Stadt Ulm vom Jahre 1834 bis zur letzten Volkszählung von 1890. Es ergibt sich in diesen 56 Jahren eine Zunahme von rund 20 000 Personen. Von der Volkszählung am 1. Dezember 1885 bis zu derselben im Jahre 1890 beträgt die Bevölkerungszunahme 2581 Seelen, mithin in dem genannten Zeitraum für das Jahr eine Zunahme von 516 Seelen.

Tab. 2.

| Jahr | Bevölkerungszahl | Männliche Personen | Weibliche Personen | Familien | Evangel. | Kathol. | Juden |
|------|------------------|--------------------|--------------------|----------|----------|---------|-------|
| 1834 | 15 173           | 7 456              | 7 717              | 2 891    | .        | .       | .     |
| 1837 | 15 716           | 7 753              | 7 963              | 3 422    | .        | .       | .     |
| 1840 | 16 231           | 8 001              | 8 230              | 3 469    | .        | .       | .     |
| 1843 | 18 375           | 9 520              | 8 855              | 3 597    | .        | .       | .     |
| 1846 | 20 048           | 10 591             | 9 457              | 4 370    | 13 933   | 1 189   | 57    |
| 1849 | 21 426           | 11 649             | 9 777              | 4 168    | .        | .       | .     |
| 1852 | 21 521           | 11 409             | 10 112             | 4 337    | .        | .       | .     |
| 1855 | 21 088           | 11 331             | 9 757              | 3 359    | .        | .       | .     |
| 1858 | 21 853           | 11 824             | 10 029             | 4 405    | 17 197   | 4 262   | 261   |
| 1861 | 22 736           | 12 527             | 10 209             | 4 657    | 17 725   | 4 550   | 327   |
| 1864 | 23 077           | 12 655             | 10 422             | 4 947    | 17 649   | 4 899   | 373   |
| 1867 | 24 739           | 13 756             | 10 983             | 5 239    | 18 847   | 5 331   | 394   |
| 1871 | 26 290           | 14 452             | 11 838             | 5 848    | 19 786   | 5 753   | 555   |
| 1875 | 30 222           | 17 093             | 13 129             | 5 591    | 22 294   | 7 045   | 692   |
| 1880 | 32 773           | 18 081             | 14 692             | 5 847    | 24 050   | 7 844   | 694   |
| 1885 | 33 610           | 18 463             | 15 147             | 6 233    | 24 295   | 8 487   | 667   |
| 1890 | 36 191           | 20 068             | 16 123             | 6 435    | 25 492   | 9 889   | 664   |

### III. Baupolizei und Bauhätigkeit.

Ehe noch die Landespolizeibehörde in der Allgemeinen Bauordnung vom 6. Oktober 1872 eine Regelung der Baupolizei in Württemberg eintreten ließ, hat der Gemeinderat Ulm insbesondere unterm 26. März 1866 „neu revidierte Bau-Statuten über die beim Bauen im Interesse der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Gesundheit zu beobachtenden Rücksichten“ erlassen, welche die Einteilung der Straßen, die Baulinie und Stellung der Gebäude, die Größe und Form der letzteren und der Bauplätze, sowie die Vorbauten und Gebäudezubehörden zum Gegenstande gehabt haben. Ein weiteres Ortsbaustatut trat sodann am 1. August 1875 in Geltung, an dessen Stelle am 7. November 1894 ein neues verkündigt worden ist. Dasselbe trifft ausführliche Bestimmungen über die Ableitung von Abwasser, die Vorgärten, Bauzäune, Stellung der Gebäude zur Baulinie, Vorragen einzelner Gebäudeteile, Höhe und Konstruktion der Gebäude und Abstand voneinander, Beschaffenheit der Treppen- und Souterrainräume und Dachwohnungen, Beitragsleistungen für Benützung städtischer Dohlen, zu den Kosten der Straßen und Fußwege und

bezweckt einerseits die Förderung der Bauhätigkeit, andererseits kräftigen Schutz gegen Auswüchse des Unternehmertums.

Über die Bauhätigkeit ist zu berichten, daß dieselbe in durchaus gunder, von schwindelhaften Spekulationen freier Entwicklung sich vorwärts bewegt und daß sie in Herstellung mittlerer und größerer Wohnungen zwar Schritt gehalten hat mit der Zunahme der Bevölkerung, nicht aber auch im Bau von Wohnungen für die arbeitenden Klassen. Diese Thatfache erklärt sich nicht allein aus der erfahrungsmäßigen Unlust der Bauunternehmer, kleinere Wohnungen zu bauen, sondern hängt auch mit dem Umfande zusammen, daß bis vor kurzem außerhalb des Walles nicht gebaut werden durfte und innerhalb deselben der Preis der Bauplätze für Arbeiterwohnungen teuer ist. Um dem Wohnungsmangel in dieser Hinsicht abzuhelfen, hat die Ortsarmenbehörde im Jahre 1889 ein großes Gebäude an der Schlachthausstraße mit 21 Wohnungen herstellen lassen, welche an städtische Bedienstete und Arbeiterfamilien vermietet sind, und ein im Jahre 1891 ins Leben getretener Wohnungsverein 4 Doppelhäuser mit je 8 Wohnungen erbaut. Endlich hat die Stadt, nachdem eine im Jahr 1893 angestellte Untersuchung der Wohnungsfrage für die unbemittelten Einwohner eine Besserung derselben hat dringend geboten erscheinen lassen, mit dem Bau von Wohnhäusern außerhalb des Walles auf dem Gebiet der von der Stadt im Dezember 1892 wieder erworbenen unteren Bleiche begonnen und es sind im Jahre 1894 16 Doppelgebäude mit 70 Wohnungen entstanden. Dieselben sind teils 1 $\frac{1}{2}$ -, teils 2-, teils 2 $\frac{1}{2}$ stokig, gut gebaut, mit Keller und Holzlege versehen und je mit einem kleinen Garten ausgerüstet. Um den Ankauf derselben durch Angehörige aus dem Stande der Arbeiter und niederen Bediensteten zu ermöglichen und zu regeln, sind folgende Bestimmungen seitens der Stadt getroffen:

1. Der Käufer muß dem Stande der unteren Bediensteten, Arbeiter oder kleinen Gewerbetreibenden angehören;
2. nur verheiratete Personen oder verwitwete Leute mit Kindern finden Berücksichtigung.
3. das Haus muß von dem Käufer selbst bewohnt werden;
4. Personen, welche bereits ein Haus besitzen, sind von der Vergünstigung ausgeschlossen;
5. es muß eine Anzahlung von mindestens 10% des Werts des Anwesens aus Ersparnissen oder sonstigen eigenen Mitteln gemacht werden;
6. die Abzahlung des Hauses erfolgt mittels einer jährlichen Leistung von 5 $\frac{1}{2}$  % aus dem Kaufpreise nach Abzug des Angeldes, wovon 3% als Verzinsung und 2 $\frac{1}{2}$  % als Rückzahlung verrechnet werden.  
Außerordentliche Zahlungen zum Zwecke rascherer Abtragung der Gesamtschuld sind zulässig und werden entsprechend abgeschrieben.  
In Krankheitsfällen oder bei sonstigen außerordentlichen Umständen kann die Rückzahlung zeitweise gestundet werden.
- Jeder Käufer erhält einen Schuldentilgungsplan sowie ein Abrechnungsbuch, aus dem er jederzeit die Höhe seiner Schuld ersehen kann.
7. Falls die Kauffchillingschuld nur noch 50% des pfandgerichtlichen Anschlags beträgt, kann der Schuldner die Tilgung einstellen. Der Gemeinderat ist jedoch alsdann berechtigt, den Zinsfuß auf den landesüblichen Betrag zu erhöhen.
8. Die Sicherung des Kauffchillings erfolgt durch Eintrag der I. Hypothek auf Grundstück und Gebäude.
9. Die Baulichkeiten sind in gutem Stand zu erhalten, alle nötigen Reparaturen und alle zur Wahrung des guten Bauzustands notwendig erscheinenden Herstellungen stets rechtzeitig und unweigerlich nach den Anordnungen der Stadtverwaltung, deren Kontrolle der Hausbesitzer sich unterwirft, ausführen zu lassen.

Ohne Genehmigung des Gemeinderats darf an dem Gebäude keine Hauptveränderung vorgenommen oder daselbe abgebrochen werden.

Der Gemeinderat hat jederzeit das Recht, das Gebäude besichtigen zu lassen.

10. Der Gemeinderat behält sich vor, Ausnahmen in den Fällen der Ziffer 1, 2, 3, 4 und 5 zu gewähren.

11. Der Stadtgemeinde Ulm wird als Vorkäuferin ein dingliches Vor- bzw. Rückkaufsrecht für die verkauften Objekte (Haus, Hofraum und Garten) eingeräumt, das sie auszuüben befugt sein soll:

- a) sobald der Käufer oder seine Erben mit einer der vereinbarten Zahlungen länger als ein Jahr, ohne daß ihnen seitens der Stadt Stundung gewährt worden ist, im Rückstand geblieben sind;
- b) falls der Käufer oder seine Erben das Anwesen vor Ablauf von 15 Jahren nach der Besitzergreifung veräußern wollen;
- c) falls der Käufer oder seine Erben das Anwesen vor gänzlicher Zahlung des Kaufschillings entgeltlich oder unentgeltlich veräußern wollen;
- d) wenn der Käufer Wohnungen zu einem den üblichen Mietzins erheblich übersteigenden Mietzins vermietet oder derartige Aftervermietungen durch seine Mieter duldet;
- e) wenn der Schuldner ohne Zustimmung des Gemeinderats eine weitere Pfandschuld auf das Gebäude aufnimmt;
- f) wenn der Schuldner das Haus trotz wiederholter Aufforderungen nicht selbst bewohnt;
- g) wenn der Schuldner sich weigert, die oben Ziffer 9 angegebenen Verpflichtungen zu erfüllen;
- h) wenn er das Grundstück vorsätzlich oder aus grober Fahrlässigkeit beschädigt und in seinem Wert verringert hat;
- i) wenn die Zwangsvollstreckung in die Liegenschaft (Arbeiterwohnung) beantragt wird.

12. Die Rückkaufsumme wird durch eine Schätzungskommission in der Weise festgestellt, daß dem ursprünglichen Kaufpreis derjenige Betrag zugerechnet wird, um welchen das Anwesen durch Verbesserungen im Werte gestiegen ist, soweit dieser Mehrwert zur Zeit des Rückkaufs noch im Anwesen enthalten ist, während andererseits vom Kaufpreis derjenige Betrag wieder abgezogen wird, um welchen sich der Wert der Liegenschaft durch die Benutzung verringert hat.

An der festgestellten Rückkaufsumme wird die Restschuld des Käufers an Kaufschilling und Zinsen abgerechnet, der Rest aber von der Stadtgemeinde mit Vollziehung des Rückkaufs bar bezahlt.

13. Die Schätzungskommission wird zusammengesetzt aus einem vom Gemeinderat zu ernennenden städtischen Beamten, einem von dem Hauseigentümer bestimmten Techniker und dem staatlichen Brandversicherungskommissär von Ulm als Obmann.

14. Das genannte Rückkaufsrecht ist sowohl im Güterbuch im Sinne des § 195 der Hauptinstruktion zum Pfandgesetz, als auch im Unterpandbuch nach Artikel 75 des Pfandgesetzes vorzumerken.

15. Der Stadtgemeinde steht außerdem das Recht zu, im Falle der Veräußerung des Anwesens durch den Käufer oder seine Erben (entgeltliche oder unentgeltliche), ebenso beim Eintreten einer der Fälle von lit. d bis i ad Punkt 11 oben, die sofortige bare Zahlung des noch rückständigen Kaufschillings statt der Ausübung eines Rückkaufsrechts zu verlangen.

Sämtliche Häuser sind an Fabrikarbeiter, Gewerbegehilfen und Eisenbahnbedienstete bereits verkauft, der größere Teil ist schon bezogen; die letzten werden an Jakobi d. J. zum Beziehen fertiggestellt sein.

Über die Zahl der seit dem Jahre 1864 alljährlich erbauten Haupt- und Nebengebäude giebt nachstehende Tabelle 3 Aufschluß.

Seit einigen Jahren läßt sich die erfreuliche Erscheinung konstatieren, daß ältere Gebäude der Altstadt abgebrochen werden, um neuen, besser eingerichteten und äußerlich ausgestatteten Platz zu machen.

Tab. 8.

Ausgeführt wurden:

| in den<br>Jahren | Hauptgebäude             |                          |   | Nebengebäude             |                          |   | Bemerkungen   |
|------------------|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|---|---|
|                  | a)<br>in der<br>Altstadt | b)<br>in der<br>Neustadt | c)<br>außerhalb<br>des ge-<br>schlossenen<br>Wohn-<br>bezirks | a)<br>in der<br>Altstadt | b)<br>in der<br>Neustadt | c)<br>außerhalb<br>des ge-<br>schlossenen<br>Wohn-<br>bezirks |   |
| 1864             | —                        | 18                       | —   | —                        | 37                       | —   | Doppelhäuser sind<br>2fach, 3 Häuser<br>unter einem Dach<br>3fach gerechnet.                          |
| 1865             | —                        | 27                       | —   | —                        | 44                       | —   |   |
| 1866             | —                        | 14                       | —   | —                        | 34                       | —   |   |
| 1867             | —                        | 6                        | —   | —                        | 39                       | —   |   |
| 1868             | —                        | 18                       | —   | —                        | 31                       | —   |   |
| 1869             | —                        | 11                       | —   | —                        | 28                       | —   |   |
| 1870             | —                        | 34                       | —   | —                        | 29                       | —   |   |
| 1871             | —                        | 42                       | —   | —                        | 26                       | —   |   |
| 1872             | —                        | 36                       | —   | —                        | 43                       | —   |   |
| 1873             | —                        | 63                       | —   | —                        | 46                       | —   |   |
| 1874             | 3                        | 34                       | 4   | 17                       | 24                       | 8   | Dachwohnungen<br>sind zu $\frac{1}{3}$ Stock-<br>werk, Kniestöcke<br>ohne Wohnung<br>nicht gerechnet. |
| 1875             | 7                        | 21                       | 4   | 19                       | 26                       | 5   |   |
| 1876             | 8                        | 34                       | 2   | 12                       | 24                       | 3   |   |
| 1877             | 4                        | 20                       | 1   | 14                       | 34                       | 1   |   |
| 1878             | 3                        | 14                       | 1   | 12                       | 25                       | 5   |   |
| 1879             | —                        | 8                        | —   | 4                        | 9                        | 1   |   |
| 1880             | —                        | 7                        | 1   | 10                       | 7                        | 4   |   |
| 1881             | 3                        | 8                        | —   | 6                        | 18                       | 6   |   |
| 1882             | 1                        | 7                        | 1   | 2                        | 18                       | 7   |   |
| 1883             | 1                        | 8                        | 1   | 2                        | 19                       | 3   |   |
| 1884             | 1                        | 1                        | —   | 5                        | 16                       | 3   |   |
| 1885             | 2                        | 5                        | —   | 3                        | 7                        | 1   |   |
| 1886             | 1                        | 4                        | 2   | 6                        | 13                       | 1   |   |
| 1887             | 1                        | 4                        | —   | 6                        | 14                       | 4   |   |
| 1888             | 1                        | 9                        | —   | 4                        | 20                       | 3   |   |
| 1889             | 1                        | 15                       | —   | 3                        | 16                       | 4   |   |
| 1890             | 3                        | 14                       | 6   | 8                        | 16                       | 12  |   |
| 1891             | 6                        | 17                       | 1   | 8                        | 19                       | 9   |   |
| 1892             | 5                        | 18                       | 1   | 8                        | 26                       | 12  |   |
| 1893             | 3                        | 17                       | 3   | 7                        | 26                       | 18  |   |
| 1894             | 4                        | 10                       | 33  | 5                        | 34                       | 6   |   |

Unter den öffentlichen Bauten, welche in den letzten Jahrzehnten in Ulm ausgeführt worden sind, ist vor allem der Ausbau des Münsters hervorzuheben, dessen etwas ausführlicher gedacht sein soll.

#### A. Von der Kirchenstiftung ausgeführt:

##### Das Münster.<sup>1)</sup>

Übereinstimmend erzählen die Ulmer Chronisten, daß unter Matth. Böblinger, welchem der Ausbau des Turms übertragen worden war, im Jahr 1492 während eines Gottesdienstes Steine vom Turm heruntergefallen seien, was einen Aufruhr der Bürger und die Flucht des Böblinger aus

<sup>1)</sup> Von † Oberbürgermeister a. D. v. Heim. Wir freuen uns, das Gedächtnis des verdienten Mannes, der die Verwaltung der Stadt Ulm 27 Jahre geleitet hat, auch durch die Württ. Jahrbücher mit erhalten zu dürfen. Red.

Ulm veranlaßt habe. Nach dem ursprünglichen Plane stellte der Unterbau des Turms 4 Pfeiler mit Kreuzgewölben dar und sollten diese 4 Pfeiler den ganzen Aufbau tragen. Der nach jenem Steinfall als Sachverständige berufene Burkhard Engelberger von Hornberg führte zwischen den südlichen und nördlichen Pfeilern sehr starke Mauern auf und begegnete so dem weiteren Sicken des Turms, welches man bereits wahrgenommen haben wollte. Den Gedanken der Weiterführung des Baues gab man auf und verfiel den Hauptturm, wie die nicht einmal zur Höhe des Mittelschiffs aufgeführten Seitentürme mit Notdächern. Man darf es als ein Glück für die Stadt und das Münster betrachten, daß der Bau damals nicht fortgesetzt worden ist, denn der Turm wäre noch vor der Vollendung zusammengefallen. Die von dem Dominikanermönch Felix Fabri herrührende Legende, daß das Fundament des Münsters auf einem aus Ulmen- und Eichenbäumen erstellten Pfahlrost ruhe, erwies sich als leere Sage, wie in unserer Zeit der Münsterbaumeister Scheu bald erfahren mußte, nachdem er im Vertrauen auf ein gutes Fundament die Ausführung des südlichen Seitenturms ins Werk gesetzt hatte. Bedenkliche Risse ließen ihn die nördliche Seitenwand schleunigst „unterfahren“, wobei sich herausstellte, daß dieselbe auf ein zusammengefunkenes früheres Kellergewölbe aufgesetzt war. Das Mauerwerk hatte sich in der Art einer Gewölbeform gewissermaßen selbst getragen, aber einer neuen Belastung war es nicht gewachsen. Dieselbe Entdeckung machte Münsterbaumeister Beyer bei der Untersuchung der Fundamente des Hauptturms, auch hier traf man auf ein eingestürztes Kellergewölbe, welches einem Teil des Mauerwerks als Fundament gedient hatte.

Nachdem unter Engelbergs Leitung auch die Gewölbe der beiden Seitenschiffe durch Aufführung der kühnen und schlanken Säulen verstärkt worden waren, wodurch die Kirche 4 Seitenschiffe erhielt (1502—1505), blieb der Bau mehr als 3 Jahrhunderte stillstehen und erst der Neuzeit war seine Vollendung vorbehalten. In jener langen Zeit aber sind die vielen und starken Witterungswechsel nicht spurlos an dem Gebäude vorübergezogen; das Backsteingemäuer des Seiten- und Mittelschiffs ist im besten Zustand, um so mehr hatte das Steingemäuer des Hauptturms, namentlich soweit es aus Rorschacher Steinen bestand, notgelitten und für einen richtigen Wasserablauf war jahrelang wenig geforgt worden. Die Stadt wie die Kirchenpflege entbehrten der Fürsorge eines sachverständigen Werkmeisters, woher es auch kam, daß aus Veranlassung des Reformationsjubiläums im Jahr 1817, um das Innere zweckmäßig zu erneuern und zu verbessern, das große und schöne Gemälde über dem Eingang in den Chor wie noch andere Wandgemälde übertüncht wurden.

Mit der Berufung des Straßenbauinspektors Thrän zum Stadt- und Münsterbaumeister 1842 wird dann die Restauration in Gang gesetzt; Thräns Hauptwerk war die Erneuerung des Mittelpfeilers im Hauptportal, des Kranzes auf dem Viereck und die Herstellung der Mehrzahl der Strebebögen und Pfeiler, um die von Anfang an vorgefehene Unterstützung der langen und hohen Mauern des Mittelschiffs, welche von innen noch den Gewölbedruck auszuhalten hatten, endlich ins Werk zu setzen; die Mauern hatten sich gegen außen gesenkt und standen von den Gewölben bedenklich weit ab. Ein größeres Werk Thräns, der Unterbau für die 1856 in Gang gesetzte Orgel in dem Hauptportal des Münsters, mußte später dem Aufbau des Hauptturms weichen samt der Orgel, welche indessen von ihrem Erbauer, Walcker in Ludwigsburg, in veränderter Lage und Form wieder aufgestellt worden ist. Dagegen konnte das von Thrän entworfene Gehäuse keine Verwendung mehr finden.

Auf Thrän, † 1870, folgte Architekt Scheu aus Künzelsau. Seine Hauptwerke sind: die Fortsetzung des Strebebogenbaus, Herstellung des Chorumgangs, der eisernen Dachstühle der Seitenschiffe und deren Bedeckung mit Kupfer, der Aufbau der Seitentürme. Bei der Vollendung des nördlichen Turms ereilte ihn der Tod (1881), noch ehe er den Plan für den Ausbau des Hauptturms, der ihn beschäftigte, entworfen hatte. Hierin löste ihn sein Landsmann Professor Dr. v. Beyer ab, dessen eigenstes Werk die Vollendung des Hauptturms ist. Das schwierigste hierbei war die Foundation, welche ebenso genial erdacht, als sicher ausgeführt ist. Beim Aufbau des Achtecks und der Pyramide hielt man sich äußerlich an den Böblingerschen Plan; die Ausführung ist äußerst sinnreich und im höchsten Grade solid. Wird demnächst auch noch das Innere des Münsters restauriert sein, so darf die Stadt



sich rühmen, eines der herrlichsten gotischen Baudenkmale, den höchsten Kirchturm und eine der schönsten Kirchen der Welt zu besitzen.

Die K. Staatsregierung brachte schon den ersten Restaurationsarbeiten die größte Fürsorge entgegen, indem sie die Berufung ständiger Beiräte veranlaßte, als welcher der Hofbaudirektor v. Egle in Stuttgart und Baurat Rupp in Reutlingen Jahrzehnte lang thätig waren. Erstorem verliehen die bürgerlichen Kollegien am 3. Juli 1878 das Ehrenbürgerrecht. Nur über zwei Fragen wurden auf Antrag der Beiräte noch auswärtige Sachverständige berufen. Im September 1864 gaben die Dombaumeister v. Schmidt in Wien und Denzinger in Regensburg ein mit den Vorschlägen der Beiräte übereinstimmendes Gutachten über die Konstruktion der Strebebögen ab und im April 1881 sprachen, in Übereinstimmung mit Egle, die Architekten Oberbaurat Adler in Berlin, Dombaumeister v. Schmidt und Baudirektor v. Ferstel in Wien, Oberbaurat Funk in Köln, Professor Bauschinger in München, Professor Laible in Stuttgart ihre volle Zustimmung zu den Beyerischen Plänen für die Fundation und den Ausbau des Hauptturmes aus.

In den ersten Jahren der Restauration besaß die Kirchenstiftung noch die hierzu nötigen Mittel. Die Ablösungsgesetze des Jahres 1848 machten aber diesem glücklichen Zustande ein Ende, was für die Stiftung selbst um so bedauerlicher war, als sie viele Gelder zum Ankauf von Zehnt- und Gültgefallen verwendet hatte, welche die wegziehenden Patrizier ihr anboten. Die K. Staatsregierung gewährte darum auch vom Jahr 1856 ab bis jetzt einen jährlichen Staatsbeitrag von 6000 fl. und im Jahr 1864 einen außerordentlichen von 50000 fl. König Wilhelm I. steuerte jährlich 3000 fl. bei; auch von den Königen von Preußen, Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I., wie von dem Kaiser Franz Joseph von Österreich gingen Beiträge ein. In Ulm selbst wurden von 1854 ab unter dem Titel „Münsterkreuzer“ jährliche Sammlungen veranstaltet. Um weitere Gelder flüßig zu machen, begab sich der um das Münster hochverdiente Professor Dr. Hasler, welcher im Jahre 1858 zum Landeskonservator für Kunst und Altertum ernannt wurde, wiederholt auf Reisen nach Stuttgart und anderen größeren Städten, wo er in gewandten Vorträgen Stimmung für „das größte Haus Deutschlands“ zu machen suchte und, wie das Ergebnis vieler Kirchen- und anderer Kollekten bekundete, mit Erfolg machte. Im großen Ganzen waren dies aber doch kleine Mittel, die sich auch bald erschöpften. Nach dem Vorgang von Köln wandte man sich daher der Ausgabe von Prämien-Kollekten zu, wobei man sich der besonderen Huld Seiner Majestät des Königs Karl zu erfreuen hatte. Der Vertrieb der Lose wurde allergnädigst gestattet und seine Zulassung auch in anderen deutschen Staaten erwirkt. Man konnte daher auch dem 500jährigen Jubiläum der Grundsteinlegung des Münsters am 30. Juni 1877 mit Beruhigung entgegensehen und solches feierlichst begehen. Erst als man ernstlich an den Ausbau des Hauptturms dachte und die vielen Kirchenbaulotterien in Bayern der Ulmer Lotterie die fühlbarste Konkurrenz machten, mußte man die früher verweigerte Erlaubnis zum Vertrieb der Lose im Königreich Preußen zu erlangen suchen. Dank dem eingelegten Fürwort König Karls und dem huldvollen Interesse Kaiser Wilhelms I. für den Ausbau des Turmes wurde diese Erlaubnis wiederholt erteilt und der Bau selbst vollendet. Dreizehn Jahre nach jener Jubiläumsfeier beging man nicht minder freudig das Fest der Vollendung des Ausbaus am 30. Juni 1890.

Im Zusammenhang mit der Restauration des Münsters stand auch die Freilegung des ihn umgebenden Platzes.

Die zu Anfang des 13. Jahrhunderts erbaute Barfüßerkirche, welche nach Einführung der Reformation hauptsächlich Wochengottesdiensten und den Probepredigten der Kandidaten

der Theologie diene, wurde im Anfang dieses Jahrhunderts von Österreichern und Franzosen zur Lagerung von Früchten und Futter verwendet, im Jahre 1808 aber von der bayerischen Regierung nicht zurückgegeben, sondern als Zollgebäude eingerichtet und in dieser Eigenschaft von der Württemb. Regierung angetreten. Letztere kam 1865 dem Ersuchen der städtischen Kollegien entgegen und veräußerte das Gebäude an die Stadt. Da das dazu gehörige Kloster, später Gymnasium, im Besitz der Kirchenstiftung geblieben war, wurden auch noch die anstoßenden, in Privatbesitz befindlichen Häuser und damit vollends der ganze westliche Vorplatz für die Stadt bezw. die Kirchenstiftung erworben, und es erhob sich nun die Frage, ob der ganze Platz freigestellt oder ob nicht ein Teil desselben, als in der Mitte der Stadt gelegen, zu Bauplätzen um gute Preise abgetreten werden sollte? Zu Lösung dieser Frage wurde schließlich ein Konkurrenz-ausschreiben eröffnet, auf welches viele, mitunter sehr ansprechende Pläne eingereicht wurden, die mit einer einzigen Ausnahme für teilweise Überbauung eintraten. Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Professor Neureuther in München, Baudirektor v. Egle und Stadtbaunrat Wolf in Stuttgart, stellte sich auf den Standpunkt der Freilegung des ganzen Platzes, welchen Neureuther in solch zündender Rede begründete, daß ihn die städtischen Kollegien einstimmig zum Beschluß erhoben. So fielen denn die Barfüßerkirche mit ihrer Seltenheit von 2 Schiffen im Innern und das angebaute Kloster, nebst den altertümlichen Kaufläden, welchen auf der Ostseite die ebenso alten Kramläden vorangegangen waren. Die sogenannte Wassermannsche Hütte auf der Nordseite des Münsters, welche zuletzt zur Lagerung von Hafnerwaren gedient hatte, wird im Laufe des Frühjahrs 1895 abgebrochen.

Tab. 4.

## B. Von der Stadt erbaut:

| in den Jahren | Benennung des Baus  | Bauaufwand    |
|---------------|---|---------------|
| 1865/66       | Wirtschaftsgebäude samt Schießhalle in der Friedrichsau . . . . . | 18 146 fl.    |
| 1866/67       | Markthallen . . . . .   | 29 977 fl.    |
| 1870/71       | Neues Leichenhaus . . . . .                                       | 17 636 fl.    |
| 1870/71       | Friedhofkapelle . . . . .   | 14 072 fl.    |
| 1873/74       | Mädchen schulgebäude mit Turnhalle . . . . .                      | 256 477 fl.   |
| 1874/75       | Knabenturnhalle . . . . .   | 26 851 fl.    |
| 1874/75       | Umbau des früheren Militärspitals zur Mittelschule                | 215 325 fl.   |
| 1876/77/78    | Gymnasium . . . . .   | 517 694 M     |
| 1881/84       | Schlachthaus nebst innerer Einrichtung . . . . .                  | 289 937 M     |
| 1885/86       | Kathol. Volksschulgebäude . . . . .                               | 214 482 M     |
| 1889/90       | Kühlhalle zum Schlachthaus . . . . .                              | 73 696 M      |
| 1892/93       | Anbau an das Knabenmittel- und Fortbildungsschulgebäude . . . . . | 185 000 M     |
| 1892/94       | Verbesserungen im Schlachthause . . . . .                         | 17 226 M      |
| 1894/95       | 16 Doppelwohnhäuser für Arbeiter . . . . .                        | ca. 200 000 M |

## C. Vom Hospital erstellt:

|         |                                     |          |
|---------|-------------------------------------|----------|
| 1888/89 | Hospitalitisches Miethaus . . . . . | 85 000 M |
|---------|-------------------------------------|----------|

## D. Von der israelitischen Kirchengemeinde:

|         |   |             |
|---------|---|-------------|
| 1869/73 | Synagoge (ohne Gemeindehaus 30 860 M) . . . . . | 137 160 fl. |
|---------|---|-------------|

## E. Das K. Bezirksbauamt

hat in dem oben genannten Zeitraum Neubauten nicht ausgeführt.

## F. Über die Bauhätigkeit des Eisenbahnbauamts

ist nach einer Aufstellung des Herrn Bauinspektors Haas in Ulm folgendes hervorzuheben:

Die Erbauung des Bahnhof Ulm fällt in die Zeit von 1845—1850. Derselbe wurde in Betrieb genommen: am 1. Juni 1850 für die Strecke Ulm-Friedrichshafen mit Eröffnung der

Teilstrecke Biberach-Ulm und am 29. Juni 1850 für die Strecke Ulm-Stuttgart mit Eröffnung der Teilstrecke Geislingen-Ulm.

## 1850.

Der Bahnhof hatte damals eine Länge von 504 m bei 88 m Breite und nur 3 Gleise zur Aufstellung der Personen- und Güterzüge. Er erstreckte sich im Süden bis zur Blau und im Norden bis zur alten Blaubeurer Straße (jetzt Fahrbrücke). Das Verwaltungsgebäude (jetziger Mittelbau) war 48,0 m lang, 12,5 m breit. Südlich von dem Verwaltungsgebäude stand die Einfteighalle, 86 m lang, 15 m breit; erst später wurde die nördliche Einfteighalle gebaut. Nördlich vom Verwaltungsgebäude stand der Güterschuppen, 45,8 m lang, 18,2 m breit und bei demselben nächst der Blaubeurer Straße eine Drehscheibe. Dem Verwaltungsgebäude gegenüber stand südlich die Lokomotivremise, 37,0 m lang, 17,8 m breit, nördlich die Wagenremise, 37,0 m lang, 17,8 m breit. Zwischen beiden eine für Lokomotiven fahrbare Drehscheibe. Hinter der Wagenremise gegen die Schillerstraße stand die Reparaturwerkstätte und Wasserstation, 17,2 m lang, 11,5 m breit, mit welcher später eine Gasfabrik verbunden wurde.

## 1854—1863.

Am 1. Mai 1854 wurde die Strecke Ulm-Augsburg und damit die 1852—1854 erbaute Donaubrücke (5 Öffnungen, zuf. 123 m lang, 8,55 m breit) dem Verkehr übergeben. Die bevorstehende Einführung der Augsburger Linie und der Umstand, daß Württemberg und Bayern den Betrieb des Bahnhofs Ulm getrennt führten, hatte sofort eine Erweiterung sowohl der Personen- und Güterzuggleise, als der sonstigen Betriebseinrichtungen veranlaßt, aber immer noch innerhalb der alten Grenzen des Bahnhofs. Zu erwähnen sind folgende 1852—1854 erbaute Bauten: die Umladehalle (Tranfithalle) an der Schillerstraße, 50,5 m lang, 22,6 m breit mit 2 Ladebühnen; die bayrische Lokomotivremise an der Blau, 64,2 m lang, 16,3 m breit; die bayrische Wagenremise an der Blau, 54,4 m lang, 14,6 m breit. Sodann wurde zu dieser Zeit gegenüber dem ersten Güterschuppen nächst der Schillerstraße ein zweiter Güterschuppen, 45,8 m lang, 18,2 m breit, erbaut, aber bald neben den ersten Güterschuppen versetzt und mit diesem (1862) durch eine Verbindungshalle, 57,3 m lang und 8,6 m breit, verbunden. Die stätige Steigerung des Verkehrs drängte einerseits auf eine weitere Vergrößerung der Bahnhofsanlagen und andererseits auf eine Vereinfachung des Betriebs. Zunächst wurden anlässlich der 1863 erfolgten Einführung der Iller-Bahn (Kempten-Ulm) einige Verbesserungen der Gleisanlagen und Betriebseinrichtungen vorgenommen, sodann aber mit Bayern die Aufhebung der getrennten Betriebsführung vereinbart. Vom 1. Dezember 1863 an beforgte Württemberg allein den Betrieb auf dem Bahnhof Ulm mit Ausnahme des bayrischen Lokomotiven- und Fahrdienstes, zu dessen Beforgung Bayern die an der Blau gelegene Lokomotivremise nebst der dahinterliegenden Wagenremise behielt.

## 1867—1881.

Die Betriebsverhältnisse auf dem Bahnhof Ulm hatten sich inzwischen immer unleidlicher gestaltet, es fehlte vor allem die Längenenwicklung, auch war die Entwicklung in die Breite durch die bestehenden Hochbauten gehemmt. Dazu kam die in Aussicht zu nehmende Einführung der Donaubahn (eröffnet am 2. August 1868) und die Einführung der Brenzbahn (eröffnet 5. Januar 1875). Ein durchgreifender Umbau des Bahnhofs Ulm war daher nicht mehr zu umgehen.

Im Jahr 1867 wurde demgemäß der Umbau des Bahnhofs Ulm mit Verlegung des Lokomotivremisenbahnhofs in das Bogendreieck zwischen der Haupt- und der Donaubahn beschlossen und nach dem 1867/68 aufgestellten Plan in einzelnen Abschnitten in den Jahren 1868 bis 1880 durchgeführt. Diesem Umbauplan trat Bayern 1871 bei, indem es sämtliche feither noch in seinem Besitz gebliebenen Betriebsanlagen an Württemberg übergab.

Die Umgestaltung des Bahnhofs Ulm ging im wesentlichen folgendermaßen vor sich:

1868/69 Verlegung der Blaubeurerstraße an den Kienlesberg.

1868/71 und 1874/75 Verlegung des Lokomotivremisenbahnhofs in das Dreieck zwischen der Haupt- und Donaubahn.

1868/69 Anlagen für Vieh- und Equipagen-Verladung an der Neuthorstraße.

1869/70 Bau der Holzverladerampe.

1874/75 und 1879/80 Verlegung des Wagenladungsverkehrs auf die Westseite entlang der Schillerstraße nebst Abbruch der im Wege stehenden Hochbauten. (Der Stückgut- und Zollschuppenverkehr blieb auf der Ostseite des Bahnhofs.)

1876/77 Einführung der Brenzbahn (an Stelle der provisorischen Einführung).

1877/78 Herstellung der nordwestlichen Rangiergleise.

1879/80 Herstellung der Holzverladeplätze an der Wallstraße.

1879/80 Herstellung der südlichen Gleisanlagen und des Bahnhofplanums bis zur Ehingerstraße.

Die Länge des Bahnhofs betrug zwischen den Endweichen gegen Stuttgart und gegen Neu-Ulm 1000 m. Die Breite zwischen dem Verwaltungsgebäude und der Schillerstraße 128 m. Auf diese Breite waren 16 Gleise für den Personen- und Güterdienst gelegt.

Die Bahnhoffläche war begrenzt: im Süden durch die Ehingerstraße, im Westen durch die Schiller- und Wallstraße, im Norden durch die Blaubeurer- und Neuthorstraße und im Osten durch die Bahnhof- und die Güterschuppenstraße.

Folgende bedeutendere Bauten sind zu erwähnen:

1867 Dienstwohngebäude I (Berblinger Bau), 96,5 m lang und 12,07 m breit.

1869 Zollschuppen, 62,0 m lang und 13,0 m breit.

1869/71 Umbau des Verwaltungsgebäudes durch Anbau von 2 Eckpavillons, je 16,1 m lang, 13,7 m breit und einer eisernen Vorhalle mit Glasdach. Das Verwaltungsgebäude wurde damit 75,2 m lang und 13,7 m breit.

1876/77 eiserner Fußsteig, 135,8 m lang und 2,72 m breit. (In den Jahren 1876/77 wurde von der Stadt die 225,6 m lange, 10,0 m breite eiserne Fahrbrücke über den Bahnhof gebaut.)

1872/74 eiserne Bahnsteighallen von 3050 qm Grundfläche.

1879 Dienstwohngebäude II, 27,8 m lang und 10,3 m breit.

1879/80 Verlängerung der Blauüberwölbung.

1883 Dienstwohngebäude III, 31,3 m lang und 10,4 m breit.

Die Bauleitung lag in den Händen des Baurats Würich und des Bauinspektors von Misani unter der Oberleitung des Oberbaurats von Dimmler.

Am 17. Oktober 1878 war mit Bayern ein Dienstgemeinschaftsvertrag abgeschlossen worden, welcher das gegenseitige Dienstverhältnis mit dem umgebauten Bahnhof neu regelte.

#### 1888—1891.

Die allgemeine Zunahme des Verkehrs, die gegen früher erhöhten Anforderungen an die Raschheit und Sicherheit des Betriebs, insbesondere die Zerfplitterung des Güterdienstes und der Mangel an Verschubgleisen, erforderten aufs neue eine gründliche Umgestaltung der Gleise und Betriebsanlagen.

Diese Umgestaltung geschah nach dem im Jahr 1883 von den Ständen genehmigten Plan, aus welchem als wesentlich hervorzuheben ist:

1. Verlegung des Güterdienstes auf die Ostseite und Herstellung des Ostbahnhofs im Gewand „Boden“ (v. Schüblercher Plan).

Der Bretter- und Bauholzverkehr wurde auf der Nordwestseite belassen.

2. Verwendung der Westseite zwischen dem 4. Personenzugsgleis und der Schillerstraße zu Güterzugs- und Rangiergleisen.

3. Anlage der nördlichen und südlichen Ablaufgleise für den Rangierdienst nebst Ausziehgleisen.

4. Erweiterte Bahnsteiganlage mit Gleisunterführung und Umbau des Verwaltungsgebäudes.

5. Weichen-Zentralisierung.

Der Lokomotivremisenbahnhof blieb unverändert.

Bei diesem Umbau, welcher in den Jahren 1888—1891 vorgenommen wurde, erhielt der Bahnhof zwischen den Endweichen gegen Stuttgart und gegen Neu-Ulm eine Länge von 1113 m, die Breite ist wie seither 128 m. Auf diese Breite sind nunmehr 22 Gleise gelegt, worunter 4 Gleise für den Personenverkehr, 5 Gleise für die Aufstellung der Güterzüge und 13 Gleise für den Rangierdienst. Die Länge sämtlicher Gleise beträgt 33,08 km. Die Zahl der Weichen beträgt 206, hievon sind zentralisiert 141. Die Gesamtfläche des Bahnhofs beträgt rund 29 Hektar.

An bemerkenswerten Bauten sind zu erwähnen:

1888 Zollschuppen, 38,3 m lang, 13,2 m breit mit bedeckter Rampe.

1888 Güterschuppen, 122,0 m lang, 28,3 m breit, mit 6 Drehscheiben auf der Nordseite und der Dampfchiebebühne auf der Südseite.

1889 Eilgüterschuppen 32,0 m lang, 11,0 m breit.

1889 Nebengebäude, 31 m lang und 13,2 m breit mit dem Verteilungspunkt der elektrischen Lichtanlage.

1889/90. Umbau des Verwaltungsgebäudes: Herstellung einer bedeckten Vorhalle, 42 m lang, 8 m breit und Verlegung der Kassen an die Straßenseite der Vorhalle. Verwaltungsgebäude: vollständiger Umbau des Erdgeschosses unter Verlegung der Räume für die Betriebsinspektion in den südlichen erweiterten Eckbau, der Räume für die Gepäckabfertigung und Wartsaal III. Klasse in den nördlichen ebenfalls erweiterten Eckbau und Einrichtung des Mittelbaues für Wirtschaftsräume und Wartsaal II. Klasse.

1889/90 fünf Stellwerksbuden für zentrale Weichen- und Signalstellung.

1890/91 Gleisunterführung zur Verbindung des Hauptbahnsteigs mit den beiden Zwischensteigen.

1890/91 Maschinen- und Kesselhaus für die elektrische Lichtanlage an der Schillerstraße, 18,5 m lang, 8,5 m breit, mit Anbau, 14,5 m lang, 10,8 m breit. Die elektrische Beleuchtung des Bahnhofs geht vom Verteilungspunkt im Nebengebäude aus. Die freie Bahnhoffläche wird durch 28 Bogenlampen zu 15 Ampère beleuchtet. Die Beleuchtung der Diensträume geschieht durch 55 Bogenlampen zu 6 Ampère und 702 Glühlampen zu 16 NK. Die Beleuchtung des Postgebäudes erfordert rund 200 Glühlampen zu 16 NK.

1890/91 Bahnsteige von 9684 qm Fläche, hievon überdeckt mit eisernen Hallen 7248 qm Fläche.

1891 nördlicher Passagierabort, 12,5 m lang, 9,3 m breit.

Die Gesamtkosten des Bahnhofumbaus 1888--1891 betragen rund 2600000 M. Die Bauleitung war dem Bauinspektor Haas übertragen unter der Oberleitung des Baurats v. Mifani.

1893 wurde Dienstgebäude IV, 31,3 m lang und 10,4 m breit, gebaut.

Vor Beginn des Bahnhofumbaus war das Betriebsverhältnis zu Bayern laut Staatsvertrag vom 10. Februar 1887 neu geregelt worden, wonach der Bahnhof Ulm vom Zeitpunkt der Eröffnung der Verbindungsbahn Leutkirch—Memmingen an, welche am 2. Oktober 1889 erfolgte, seine Eigenschaft als bayerisch-württembergische Wechselstation verlieren sollte. Laut Betriebsvertrag zwischen der bayerischen und württembergischen Staatseisenbahnverwaltung vom 22. Oktober/12. Dezember 1889 wird der Bahnhof Ulm seit 1. Januar 1890 ausschließlich von der K. Württ. Eisenbahnverwaltung betrieben.

### G. Die K. Garnisonbauverwaltung

hat seit 1863 nachstehende größere militärische Neubauten zur Ausführung gebracht:

1863/64 neue Friedenskaferne für das 6. Infanterieregiment;

1866 die zur Aufnahme eines Infanteriebataillons 2- bzw. 3geschosig und ganz massiv erbaute, zugleich mit 14 Wohnungen für verheiratete Unteroffiziere (bestehend in je zwei Zimmern und Küche) versehene Kienlesbergkaferne;

1868 bauliche Einrichtungen in der Wengen- und Deutschhauskaferne;

1870 zwei Baracken aus Holzwerk mit Bretterverschalung zur Unterbringung der gefangenen Franzosen auf dem unteren Kuhberg;

1872/73 ein neues Reithaus für 3 Eskadronen Kavallerie, sowie 1 neues massives Stallgebäude bei der Zeughauskaferne und 3 neue 1geschosige Stallgebäude auf dem Daurischen Grundstück;

1873 eine neue Dampfmahlmühle für das Proviantamt, 4geschosig, massiv mit vier Gängen, nebst dem hiezu nötigen Maschinen- und Kesselhaus, ferner ein Fouragemagazin aus Riegelfachwerk unterhalb der Wielandschen Fabrik;

1883/85 und 1888/91 das neue Artilleriekafernement an der Schillerstraße zur Kasernierung von 1 Feldartillerieabteilung;

1886/88 ein 3geschosiges Garnison-Arresthaus mit Verwaltungs- und Zellenbau, massiv in Backstein;

1888/89 ein massives Stallgebäude für die Kavallerie;

1889/91 1. Einrichtung der Wasserleitung in dem Kafernement der Wilhelmsburg.

(Das städtische Wasser wird zunächst in ein im Hofe des Proviantamts hergestelltes Reservoir mit 36,00 cbm Inhalt eingeführt und mittels der zum Betrieb der Dampfmühle des Proviantamts vorhandenen Dampfmaschinen und durch gußeiserne Röhren nach dem Kehlturn der Wilhelmsburg, in welchem zur Aufnahme des Wassers 5 Reservoirs von Kesselblech mit zusammen 0,7200 cbm aufgestellt sind, geleitet. Von diesem Reservoir aus verteilt sich das Wasser nach den im Hofe der

Wilhelmsburg aufgestellten Ventilbrunnen, sowie nach der Menageküche, Badeanstalt und Waschküchen.)

2. Ableitung des sämtlichen Abwassers von der Wilhelmsburg mittels Steingutrohren nach der Kienlesbergkaserne und von dort aus in die städtische Hauptdohle in der Neuthorstraße.

3. Erbauung von 5 Wohngebäuden für die verheirateten Unteroffiziere des Grenadierregiments König Karl Nr. 123 unterhalb der Wilhelmsburg am Michelsberg für zusammen 28 Familien. (Jede Wohnung besteht aus 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche nebst Abort, Keller und Holzlege.)

1892/95 Verwaltungsgebäude für das Garnisonlazaret;

1894 eine 2- bzw. 3geschoßige Mannschaftsbaracke auf dem unteren Kuhberg;

1894/95 zum Zweck der Vereinigung der bisher in der Gaisenbergkaserne (XXI) kasernierten 2 Pioniercompagnien mit den beiden weiteren Pioniercompagnien in Kaserne XXIV:

1. Aufbau eines Stockwerks auf die Kaserne XXIV,

2. Erbauung eines 3geschoßigen Wagenhauses an der Basteistraße,

3. „ eines 2geschoßigen Mannschaftscompagniegebäudes daselbst,

4. „ eines 1geschoßigen Wirtschaftsgebäudes mit Kniestock zwischen Kaserne XXIV und dem Turm XXV,

5. Erbauung eines Unteroffizierswohngebäudes gegen die Basteistraße mit 12 Wohnungen für verheiratete Unteroffiziere (jede Wohnung besteht aus 2 Zimmern, 1 Küche nebst Abort und Vorplatz nebst 1 Keller und Holzlege);

1894/95 zur Unterbringung des neuerrichteten 4. Bataillons des Grenadierregiments König Karl Nr. 123 im vorderen Hofe der Wilhelmsburg ein 2geschoßiges Mannschaftsgebäude, massiv in Backsteinrohbau;

1894/95 ein massives 3geschoßiges Wagenhaus in der Schillerstraße;

1895 eine weitere massive Mannschaftsbaracke auf dem unteren Kuhberg, ferner ein Exerzierhausanbau an die neue Infanteriekaserne.

Um die Bauthätigkeit zu heben und den Bauquartieren eine richtige Unterlage zu schaffen, ist in der letzten Zeit der Stadtbauplan teils erweitert teils ergänzt worden. So ist der Michelsberg in denselben einbezogen worden, ferner wurden Baulinien auf dem neuerworbenen Baugelände gegen Osten zwischen Friedhof und Wall, sowie längs der Stadtmauer von der Glöcklerstraße bis zur Basteistraße behufs Sicherung der Promenade gezogen.

Als hervorragende Bauten, die gegenwärtig im Werk sind, sind zu nennen: 1. Das Justizgebäude, bestimmt für das K. Landgericht und das K. Amtsgericht gegenüber dem Gymnasium. In unmittelbarer Nähe desselben ist ein neues Gefängnisgebäude erbaut worden, das am 1. Juli d. J. bezogen wird. 2. Der Saalbau, von einer Aktiengesellschaft unternommen; die Kosten des Baues, einschließlich des Bauplatzes sind auf 500 000 *M* veranschlagt. 3. Ferner ist der Bau einer katholischen Kirche und die Restauration des Rathauses im Werke, für welches letzteren Zweck eine Aufnahme der Reste der in der Mitte des 16. Jahrhunderts am Rathaus angebrachten Malereien gegenwärtig vorgenommen wird.

Von neuen Tiefbauarbeiten nennen wir: zwei neue Straßen gegen Osten, vom Zundelthor bis zum Stuttgarter-Thor; ferner schweben Verhandlungen wegen Herstellung einer zweiten Fahrbrücke über die Donau, und wegen Unterführung der Bahngleise beim Mohrenkopf behufs einer von Störungen durch den Eisenbahnbetrieb befreiten Fortsetzung der Ehingerstraße gegen das Ehinger-Thor.

#### IV. Direkte Steuern.

In der folgenden Tabelle stellen die für das Gebäude- und Gewerbekataster bis zum Jahre 1876 angegebenen Zahlen die nach dem provisorischen Steuergesetz von 1821 ermittelten Katasteranschläge dar, welche mit den folgenden, auf dem neuen Steuergesetz vom 28. April 1873, also auf ganz andern Einschätzungs-

Tab. 5.

| Etats-<br>jahr | Grund-<br>und Gefäll-<br>kataster<br>M | Gebäude-<br>kataster<br>fl. | Gewerbe-<br>kataster<br>fl. | Die städtische Umlage<br>(Stadtschaden) betrug |                                      | Fatiertes<br>Zinfein-<br>kommen<br>M | Fatiertes<br>Dienst- und<br>Berufsein-<br>kommen<br>M |
|----------------|--|-----------------------------|-----------------------------|--|--------------------------------------|--------------------------------------|---|
|                |  |                             |                             | abfolut<br>M                                   | in Prozenten<br>d. Staatssteuer<br>% |                                      |   |
| 1870/71        | .                                      | 4 117 775                   | 17 230                      | .  | .                                    | c. 1 600 000                         | .   |
| 1871/72        | .                                      | 4 172 200                   | 17 535                      | .  | .                                    | .                                    | .   |
| 1872/73        | .                                      | 4 244 800                   | 18 290                      | .  | .                                    | .                                    | .   |
| 1873/74        | .                                      | 4 243 075                   | 18 892                      | .  | .                                    | .                                    | .   |
| 1874/75        | .                                      | 4 642 175                   | 19 064                      | .  | .                                    | .                                    | .   |
| 1875/76        | .                                      | Fehlt                       | 18 536                      | .  | .                                    | .                                    | .   |
| 1876/77        | .                                      | 4 873 300                   | 18 500                      | .  | .                                    | .                                    | .   |
|                |  | M                           | M                           |  |                                      |                                      |   |
| 1877/78        | .                                      | 51 800 600                  | 3 169 086                   | 220 000  | 1,34                                 | .                                    | .   |
| 1878/79        | .                                      | 52 746 700                  | 3 121 572                   | 170 000 <sup>1)</sup>                          | 1,43 <sup>1)</sup>                   | .                                    | .   |
| 1879/80        | .                                      | 53 174 800                  | 3 132 978                   | 220 000  | 1,88                                 | .                                    | .   |
| 1880/81        | .                                      | 53 508 600                  | 3 109 407                   | 234 000  | 1,46                                 | 2 400 000                            | .   |
| 1881/82        | .                                      | 53 969 600                  | 3 047 036                   | 232 000  | 1,46                                 | .                                    | .   |
| 1882/83        | .                                      | 54 348 600                  | 2 990 616                   | 233 000  | 1,48                                 | 2 485 744                            | 4 101 612   |
| 1883/84        | .                                      | 54 841 300                  | 2 835 722                   | 233 000  | 1,55                                 | .                                    | .   |
| 1884/85        | .                                      | 55 531 400                  | 2 731 914                   | 233 000  | 1,59                                 | .                                    | .   |
| 1885/86        | .                                      | 55 541 800                  | 2 744 756                   | 200 000  | 1,38                                 | 2 702 115                            | 4 673 323   |
| 1886/87        | .                                      | 55 812 200                  | 2 716 264                   | 181 000  | 1,26                                 | .                                    | .   |
| 1887/88        | 96 737                                 | 56 002 500                  | 2 710 461                   | 181 000  | 1,03                                 | .                                    | .   |
| 1888/89        | .                                      | 56 704 300                  | 2 969 157                   | 180 000  | 0,96                                 | .                                    | .   |
| 1889/90        | .                                      | 57 325 200                  | 2 979 193                   | 165 000  | 0,98                                 | 2 989 885                            | 5 449 265   |
| 1890/91        | .                                      | 57 947 000                  | 3 059 939                   | 195 000  | 1,14                                 | 3 100 000                            | .   |
| 1891/92        | 96 271                                 | 58 882 600                  | 3 158 053                   | 220 000  | 1,25                                 | .                                    | .   |
| 1892/93        | .                                      | 59 949 500                  | 3 118 333                   | 220 000  | 1,25                                 | .                                    | .   |
| 1893/94        | .                                      | 61 567 000                  | 3 326 221                   | 230 000  | 1,25                                 | 3 355 250                            | 6 522 241   |
| 1894/95        | .                                      | 63 194 500                  | 3 887 121                   | 250 000  | 1,08                                 | 3 500 000                            | .   |

vorschriften beruhenden nicht verglichen werden können. Das nach dem letztgenannten Gesetz aufgestellte Gebäude- und Gewerbekataster ist am 1. April 1877, das Grund- und Gefällkataster erst am 1. April 1887 in Wirksamkeit getreten.

Das Gebäudekataster ist ein Wertskataster, d. h. es giebt den Kapitalwert der Gebäude an, während das Grund- und Gefällkataster, sowie das Gewerbekataster den steuerpflichtigen Ertrag der Grundstücke, Gefälle und Gewerbe darstellt. Bei dem Gewerbe setzt sich bekanntlich der steuerpflichtige Ertrag zusammen aus dem geschätzten vollen Jahresertrag des gewerblichen Betriebskapitals, wofern das letztere die Summe von 700 M bei dem einzelnen Steuerpflichtigen übersteigt, und dem um das sogenannte steuerfreie Existenzminimum verminderten persönlichen Arbeitsverdienst. Auch vom Dienst- und Berufseinkommen bleibt das sogenannte Existenzminimum steuerfrei; von dem in Tab. 5 angegebenen Dienst- und Berufseinkommen war deshalb steuerpflichtig nur: 1 060 540 M, 1 181 854 M, 1 321 075 M bzw. 1 333 980 M. In den stärkeren Steigerungen des Gewerbekatasters drückt sich der Erfolg der in den Jahren 1888/89 und 1894/95 vorgenommenen Katasterrevisionen, sowie der alljährlichen gründlichen Steuerschätzungen aus.

<sup>1)</sup> Stückjahr 1. Juli 1878 bis 31. März 1879.

Die Staatssteuer vom Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben, bis 31. März 1887 als Repartitionssteuer, seitdem als Quotitätssteuer, diejenige vom Kapital- und Dienst-einkommen von jeher als Quotitätssteuer erhoben, betrug für:

|               | die Grund-, Gebäude-<br>und Gewerbesteuer: | die Einkommens-<br>steuer:           |
|---------------|--|--------------------------------------|
| 1887/89 . . . | 3,9 % des Steuerkapitals,                  | 4,8 % des steuerpflichtigen Betrags, |
| 1889/94 . . . | 3,5 % „ „                                  | 4,4 % „ „                            |
| 1894/95 . . . | 3,9 % „ „                                  | 4,8 % „ „                            |

Die Gemeindebesteuerung in Ulm wird gegenüber dem Kapital- und Dienst-einkommen im vollen gesetzlich zulässigen Satz von 1 % des steuerpflichtigen Betrags ausgenützt, der sog. Stadtschaden, d. h. die städtische Umlage auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe, ist aus der vorstehenden Tab. 5 ersichtlich.

### V. Verbrauchssteuern.

Von der Ermächtigung des Gesetzes über die Besteuerungsrechte der Amtskörperschaften und Gemeinden vom 23. Juli 1877, wonach die Gemeinden unter gewissen Voraussetzungen Abgaben auf den Verbrauch von Bier, Fleisch und Gas erheben dürfen, hat die Stadtgemeinde Gebrauch gemacht, indem sie im Rechnungsjahre 1877/78 die Biersteuer und im Rechnungsjahre 1885/86, nachdem das städtische Schlachthaus erstellt war, die Fleischsteuer einführte. Eine Besteuerung des Gasverbrauchs kommt hier nicht in Betracht, da das Gaswerk im Eigentum und Betrieb der Stadt sich befindet.

Für die Abgabe von Bier wurde der Satz von 65 Pf. pro Hektoliter zu Grund gelegt, für diejenige von Fleisch sind folgende Vorschriften erlassen worden:

1. Der Fleischsteuer unterliegen nach Maßgabe der besonderen Bestimmungen das Fleisch und die Fleischwaren, welche in der Stadt und deren Markung zum Verbrauch kommen.

2. Die Abgabe beträgt:

für 1 Ochsen, Farren, Stier, Kuh oder Kalbel

im Gewicht bis zu 150 kg . . . . . 9  $\mathcal{M}$  — Pf.

„ „ 250 „ . . . . . 12 „ — „

über 250 „ . . . . . 18 „ — „

für 1 Kalb . . . . . 1 „ 50 „

„ 1 Schwein . . . . . 4 „ — „

„ 1 Hammel, Schaf oder Ziege . . . . . 1 „ 50 „ u. f. w.

Nach Abzug der Rückvergütungen betragen die Einnahmen (f. Tab. 6).

Auf den Kopf der Bevölkerung kommen hienach an Verbrauchssteuern:

im Jahre 1885 . . . . . 5  $\mathcal{M}$  70 Pf.

„ „ 1890 . . . . . 6 „ 50 „

Dabei ist jedoch zu beachten, daß die Militärpersonen in Ulm (ohne die Familienangehörigen derselben) 1890 die Zahl von 6148, also bei einer Einwohnerzahl von 36194 Seelen mehr als  $\frac{1}{6}$  der Bevölkerung ausgemacht haben und der Fleischkonsum der Garnison im Verhältnis zu dem Verbräuche der bürgerlichen Bevölkerung ein größerer ist. Dies ergibt sich auch aus einem Vergleiche mit den Erträgen der Bier- und Fleischsteuer in anderen Städten, so hatte:

|                      |                           |                                    |
|----------------------|---------------------------|------------------------------------|
| Ulm . . . . .        | 1892 bei 36 194 Einwohner | —: 225 019 $\mathcal{M}$ Einnahme, |
| Heilbronn . . . . .  | „ „ 29 941 „              | —: 121 553 „ „                     |
| Cannstatt . . . . .  | „ „ 20 265 „              | —: 80 535 „ „                      |
| Reutlingen . . . . . | „ „ 18 499 „              | —: 67 958 „ „                      |

Sämtliche genannte Städte haben die gleichen Abgabefätze wie Ulm.



Tab. 6.

| Rechnungs-<br>jahr | Ertrag             |     |         |     |               |                    |   |                 | Gesamt-<br>Ertrag | Aufwand |     |               |     |     |     | Netto-<br>Ertrag |     |     |    |   |     |     |    |     |     |     |     |    |
|--------------------|--------------------|-----|---------|-----|---------------|--------------------|---|-----------------|-------------------|---------|-----|---------------|-----|-----|-----|------------------|-----|-----|----|---|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|----|
|                    | a) von Steuern an: |     |         |     | Zu-<br>sammen | b)<br>Stra-<br>fen | Sonstiges<br>Für Bier-<br>begleit-<br>scheine | Rückvergütungen |                   |         |     |               |     |     |     |                  |     |     |    |   |     |     |    |     |     |     |     |    |
|                    | Bier               |     | Fleisch |     |               |                    |   | Bier            |                   | Fleisch |     | Zu-<br>sammen |     |     |     |                  |     |     |    |   |     |     |    |     |     |     |     |    |
|                    | ℳ                  | Pf. | ℳ       | Pf. |               |                    |   | ℳ               |                   | Pf.     | ℳ   | Pf.           | ℳ   | Pf. | ℳ   |                  | Pf. |     |    |   |     |     |    |     |     |     |     |    |
| 1877/78            | 74                 | 644 | 02      | —   | —             | 74                 | 644   | 02              | 99                | 85      | 109 | 30            | 74  | 853 | 17  | 13               | 239 | 40  | —  | — | 13  | 239 | 40 | 61  | 613 | 77  |     |    |
| 1878/79            | 66                 | 712 | 41      | —   | —             | 66                 | 712   | 41              | —                 | —       | 61  | 25            | 66  | 773 | 66  | 10               | 941 | 52  | —  | — | 10  | 941 | 52 | 55  | 832 | 14  |     |    |
| 1879/80            | 102                | 613 | 22      | —   | —             | 102                | 613   | 22              | 11                | —       | 118 | 70            | 102 | 742 | 92  | 24               | 883 | —   | —  | — | 24  | 883 | —  | 77  | 859 | 92  |     |    |
| 1880/81            | 116                | 399 | 43      | —   | —             | 116                | 399   | 43              | 25                | 60      | 157 | 50            | 116 | 582 | 53  | 30               | 452 | 03  | —  | — | 30  | 452 | 03 | 86  | 130 | 50  |     |    |
| 1881/82            | 125                | 653 | 63      | —   | —             | 125                | 653   | 63              | 15                | 23      | 129 | —             | 125 | 797 | 86  | 28               | 947 | 23  | —  | — | 28  | 947 | 23 | 96  | 850 | 63  |     |    |
| 1882/83            | 112                | 377 | 40      | —   | —             | 112                | 377   | 40              | 1                 | —       | 112 | 25            | 112 | 490 | 65  | 29               | 387 | 25  | —  | — | 29  | 387 | 25 | 83  | 103 | 40  |     |    |
| 1883/84            | 121                | 747 | 10      | —   | —             | 121                | 747   | 10              | 2                 | 96      | 113 | —             | 121 | 863 | 06  | 33               | 727 | 29  | —  | — | 33  | 727 | 29 | 88  | 135 | 77  |     |    |
| 1884/85            | 107                | 655 | 31      | —   | —             | 107                | 655   | 31              | —                 | —       | 49  | —             | 107 | 704 | 31  | 32               | 022 | 49  | —  | — | 32  | 022 | 49 | 75  | 681 | 82  |     |    |
| 1885/86            | 108                | 326 | 34      | 117 | 221           | 72                 | 225   | 548             | 06                | 383     | 59  | 46            | —   | 225 | 977 | 65               | 29  | 181 | 83 | 3 | 363 | 91  | 32 | 545 | 74  | 193 | 431 | 91 |
| 1886/87            | 110                | 818 | 45      | 137 | 666           | 80                 | 248   | 484             | 75                | 761     | 63  | 43            | 40  | 249 | 289 | 78               | 33  | 911 | 49 | 3 | 540 | 88  | 37 | 452 | 87  | 211 | 837 | 41 |
| 1887/88            | 131                | 225 | 51      | 147 | 749           | 85                 | 278   | 975             | 36                | 134     | 79  | 44            | 75  | 279 | 154 | 90               | 38  | 603 | 68 | 5 | 489 | 36  | 44 | 093 | 04  | 235 | 061 | 86 |
| 1888/89            | 124                | 996 | 60      | 149 | 302           | 08                 | 274   | 298             | 68                | 143     | 51  | 37            | 25  | 274 | 479 | 44               | 38  | 246 | 03 | 4 | 582 | 64  | 42 | 828 | 67  | 231 | 650 | 77 |
| 1889/90            | 122                | 667 | 47      | 136 | 854           | 75                 | 259   | 522             | 22                | 252     | 70  | 38            | —   | 259 | 812 | 92               | 38  | 929 | 25 | 4 | 931 | 60  | 43 | 860 | 85  | 215 | 952 | 07 |
| 1890/91            | 137                | 178 | 29      | 141 | 834           | 33                 | 279   | 012             | 62                | 567     | 30  | 32            | 50  | 279 | 612 | 42               | 38  | 497 | 12 | 5 | 574 | 90  | 44 | 072 | 02  | 235 | 540 | 40 |
| 1891/92            | 118                | 360 | 32      | 145 | 269           | 89                 | 263   | 630             | 21                | 107     | 85  | 281           | 65  | 264 | 019 | 71               | 37  | 908 | 39 | 5 | 129 | 03  | 44 | 087 | 42  | 219 | 982 | 29 |
| 1892/93            | 139                | 070 | 73      | 146 | 590           | 16                 | 285   | 660             | 89                | 149     | 45  | 14            | 40  | 285 | 824 | 74               | 39  | 944 | 72 | 5 | 384 | 70  | 45 | 329 | 42  | 240 | 495 | 32 |

Seitens der Metzger ist in letzter Zeit eine Agitation gegen die Fleischsteuer ins Leben gerufen worden, aus welchem Anlasse die Gemeindebehörde die Frage geprüft hat, ob die hier bestehenden Konsumsteuern einen erkennbaren Einfluß auf die Preise des Fleisches bzw. Bieres haben. Die in einer größeren Zahl benachbarter Städte, unter denen auch verbrauchssteuerfreie sich befinden, wie Ellwangen, Geislingen, Göppingen (bis vor kurzem), angestellten Erhebungen haben aber ergeben, daß die Fleischpreise daselbst mit wenigen Ausnahmen nicht niedriger, sondern höher als in Ulm sind. In Bezug auf das Bier ist festzustellen, daß ein Aufschlag desselben seit der Einführung der örtlichen Verbrauchssteuer nicht erfolgt ist, auch läßt sich nicht behaupten, daß die Qualität desselben seither eine geringere geworden sei. Daß das Bier im Falle der Nichteinführung der Bierabgabe billiger geworden wäre, ist nach den Erfahrungen in bierabgabefreien Städten höchst unwahrscheinlich. Wollte die Stadtvertretung zur Zeit die Verbrauchssteuern aufheben, so müßte der Stadtschaden auf das Doppelte seines jetzigen Betrags erhöht werden.

#### VI. Andere indirekte Abgaben. Gebühren.

Hierher gehören die von der Stadt erhobenen Pflastergelder, Geschäftsgebühren der Gemeindeverwaltung, Gebühren in Unterpfands- und Kontraktfachen, Wochenmarkt-, Schrannegebühren, Meßstandgelder, Hundeabgaben, Liegenschaftsaccise.

Die nachstehende Aufstellung giebt den Nachweis über die hieraus bezogenen Erträgnisse seit 1870.

| Rechnungsjahr | Einnahmen aus dem Pflastergeld | Aufwand auf den Pflastergeld-einzug | Einnahmen aus den Wochenmarktgebühren | Aufwand auf den Wochenmarkt | Brutto-Einnahmen aus den Schrammengebühren <sup>1)</sup> | Aufwand auf die Schranne | Brutto-Ertrag der Messen | Aufwand auf die Messen | Gefächtegebühren der Gemeindeverwaltung | Einnahmen aus                              |              | Liegenschaftsaccife-zuschlag | Remerkungen. |
|---------------|--------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|--|--------------------------|--------------------------|------------------------|---|--|--------------|------------------------------|--------------|
|               |                                |                                     |                                       |                             |  |                          |                          |                        |   | Gebühren in Unterpfands- u. Kontraktfachen | Hunde-abgabe |                              |              |
|               | fl.                            | fl.                                 | fl.                                   | fl.                         | fl.  | fl.                      | fl.                      | fl.                    | fl.                                     | fl.  | fl.          | fl.                          |              |
| 1870/71       | 4 319                          | 10                                  | 1 145                                 | 20                          | 22 052   | 13 487                   | 4 648                    | 2 790                  | 950                                     | 648  | 2 442        | netto                        |              |
| 71/72         | 4 429                          | 42                                  | 1 058                                 | 111                         | 21 041   | 13 208                   | 4 797                    | 3 448                  | 1 012                                   | 1 608                                      | 2 740        | brutto                       |              |
| 72/73         | 4 168                          | 144                                 | 1 662                                 | 26                          | 22 666   | 10 984                   | 4 856                    | 3 825                  | 659                                     | 1 766                                      | 2 675        |                              |              |
| 73/74         | 4 287                          | 47                                  | 1 665                                 | 20                          | 18 944   | 9 787                    | 4 918                    | 3 286                  | 798                                     | 2 230                                      | 2 587        |                              |              |
| 74/75         | 4 227                          | .                                   | 1 708                                 | 84                          | 23 779   | 12 812                   | 4 898                    | 3 889                  | 465                                     | 2 952                                      | 2 962        |                              |              |
| 75/76         | 6 542                          | .                                   | 2 973                                 | 38                          | 39 000   | 19 006                   | 8 892                    | 7 479                  | 1 398                                   | 3 683                                      | 3 405        |                              |              |
| 76/77         | 6 167                          | .                                   | 3 190                                 | 52                          | 31 424   | 15 924                   | 9 098                    | 7 858                  | 2 686                                   | 3 674                                      | 9 379        |                              |              |
| 77/78         | 6 004                          | .                                   | 3 229                                 | 23                          | 37 426   | 18 697                   | 8 828                    | 7 585                  | 2 422                                   | 3 760                                      | 9 414        |                              |              |
| 78/79         | 4 609                          | .                                   | 2 359                                 | 6                           | 26 721   | 13 463                   | 4 483                    | 4 394                  | 1 837                                   | 2 636                                      | 2 241        |                              |              |
| 79/80         | 6 146                          | .                                   | 3 074                                 | 26                          | 37 653   | 18 746                   | 8 617                    | 8 216                  | 3 975                                   | 2 578                                      | 3 257        |                              |              |
| 80/81         | 6 146                          | .                                   | 3 192                                 | 146                         | 30 714   | 15 737                   | 9 113                    | 7 957                  | 7 219                                   | 2 818                                      | 3 975        |                              |              |
| 81/82         | 6 146                          | .                                   | 3 604                                 | 190                         | 37 025   | 18 863                   | 8 254                    | 8 298                  | 5 905                                   | 2 407                                      | 3 203        |                              |              |
| 82/83         | 6 146                          | .                                   | 3 496                                 | 44                          | 34 379   | 17 085                   | 7 891                    | 8 544                  | 5 111                                   | 2 255                                      | 3 184        |                              |              |
| 83/84         | 6 146                          | .                                   | 3 503                                 | 142                         | 34 190   | 16 879                   | 8 540                    | 8 810                  | 4 671                                   | 1 592                                      | 3 427        |                              |              |
| 84/85         | 6 146                          | .                                   | 3 105                                 | 57                          | 27 746   | 14 360                   | 8 448                    | 8 162                  | 4 319                                   | 1 725                                      | 3 746        |                              |              |
| 85/86         | 9 320                          | 1 687                               | 3 216                                 | 87                          | 28 287   | 14 476                   | 8 508                    | 8 038                  | 3 972                                   | 1 606                                      | 4 140        |                              |              |
| 86/87         | 9 895                          | 1 746                               | 3 316                                 | 168                         | 29 540   | 15 790                   | 8 077                    | 7 743                  | 5 147                                   | 1 977                                      | 4 136        |                              |              |
| 87/88         | 10 472                         | 2 027                               | 3 217                                 | 65                          | 25 359   | 13 158                   | 8 568                    | 8 332                  | 5 661                                   | 2 375                                      | 4 317        |                              |              |
| 88/89         | 10 770                         | 2 145                               | 3 338                                 | 125                         | 25 393   | 13 010                   | 8 548                    | 8 057                  | 5 260                                   | 2 348                                      | 4 236        |                              |              |
| 89/90         | 10 620                         | 1 780                               | 3 211                                 | 95                          | 25 980   | 13 717                   | 8 187                    | 7 982                  | 4 817                                   | 2 334                                      | 3 901        |                              |              |
| 90/91         | 10 152                         | 1 807                               | 2 836                                 | 85                          | 25 940   | 13 987                   | 8 082                    | 9 482                  | 5 304                                   | 2 870                                      | 9 187        |                              |              |
| 91/92         | 10 456                         | 1 807                               | 5 694                                 | 2 654                       | 28 509   | 14 763                   | 8 539                    | 8 902                  | 10 253 <sup>2)</sup>                    | 3 219                                      | 8 761        |                              |              |
| 92/93         | 10 490                         | 1 858                               | 5 922                                 | 873                         | 27 442   | 15 427                   | 7 768                    | 9 979                  | 13 618                                  | 2 341                                      | 8 911        |                              |              |
| 93/94         | .                              | .                                   | .                                     | .                           | .  | .                        | .                        | .                      | .                                       | 2 732                                      | 9 248        | 15 074                       | 14 873       |
| 94/95         | .                              | .                                   | .                                     | .                           | .  | .                        | .                        | .                      | .                                       | 2 731                                      | .            | 38 219                       | 35 806       |

Stichtag 1. Juli 78  
bis 31. März 1879.

Bis 19. März 1895.

<sup>1)</sup> Einchl. des abgezogenen Mietzinses für Schrammenlokalitäten mit 12 000 Mk  
<sup>2)</sup> Erhöhung durch Entschädigung für den Einzug der Invalditäts- und Altersversicherung-Beiträge.

**VII. Vermögen der Gemeinde.**

Im Jahre 1893 hat eine Schätzung der der Stadt gehörigen Gebäude, landwirtschaftlichen Grundstücke und Waldungen, gewerblichen Betriebe, sowie des Mobiliars stattgefunden.

Hienach berechnet sich das Vermögen der Stadt folgendermaßen:

**A. der Stadt gehörig:**

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| I. an Gebäulichkeiten . . . . .  | 3 806 450 | ℳ |
| Wert des Gaswerks . . . . .  | 700 000   | „ |
| „ „ Wasserwerks . . . . .  | 1 340 000 | „ |
| II. an Grundbesitz:  |           |   |
| a) innerhalb der Festung mit 18 ha 22 ar 27 qm Flächengehalt                                     | 1 414 370 | „ |
| b) außerhalb der Festung mit 250 ha 34 ar 31 qm Flächengehalt                                    | 437 090   | „ |
| c) außerhalb der Festung auf bayrischem Gebiet mit 319 ha<br>95 ar 30 qm Flächengehalt . . . . . | 916 578   | „ |
| III. der Wert der Aktivkapitalien und Ausstände am 1. April 1893                                 | 370 279   | „ |
| IV. der Wert des Mobiliars der Stadt beläuft sich auf ca. . . . .                                | 450 000   | „ |

**B. der bürgerlichen Stiftung gehörig:**

|   |         |   |
|---|---------|---|
| I. Vermögen der bürgerlichen Stiftung . . . . .                           | 723 912 | „ |
| II. der Wert des Mobiliars der bürgerlichen Stiftung beläuft sich auf ca. | 148 170 | „ |

Hienach würde das städtische Vermögen, ausschließlich des Werts der Straßen und öffentlichen Plätze sowie des Kanalnetzes, ein Geldkapital von . . . . .

10 306 849 ℳ

darstellen.

**VIII. Schulden der Gemeinde.**

Der Schuldenstand beträgt auf 31. März 1895:

|  |                  |   |
|--|------------------|---|
| 1. Restbetrag des bei der Deutschen Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M. aufgenommenen Anlehens<br>an ursprünglich 1 540 000 ℳ . . . . . | 1 387 500        | ℳ |
| 2. Desgleichen von der Anlehenschuld gegen die Hofpitalverwaltung mit 198 300 ℳ zum Schlachthausbau . . . . .                              | 163 150          | „ |
| 3. Ebenso an der Anlehenschuld gegen die Gaswerksverwaltung von ursprünglich 206 000 ℳ . . . . .   | 184 950          | „ |
| 4. Ebenso an dem durch die Bankkommandite Ulm vermittelten Anlehen von 1 500 000 ℳ . . . . .   | 1 492 500        | „ |
| 5. Schwebende Schuld gegen die Hofpitalverwaltung<br>an 62 200 ℳ . . . . . noch 54 370 ℳ<br>und 40 000 „                                   | 94 370           | „ |
| 6. Desgleichen gegen das Gaswerk . . . . .   | 60 000           | „ |
| 7. Schuld gegen die Oberamtsparkasse . . . . .   | 130 000          | „ |
|  | <u>3 512 470</u> | ℳ |

Früher hat der Schuldenstand betragen:

|  |           |         |
|--|-----------|---------|
| auf 31. März 1885 . . . . .                    | 2 509 800 | ℳ — Pf. |
| „ 30. Juni 1875 585 968 fl. 30 kr. = . . . . . | 1 004 517 | „ 41 „  |
| „ 30. Juni 1865 163 650 fl. = . . . . .        | 280 542   | „ 85 „  |
| „ 30. Juni 1855 31 900 fl. = . . . . .         | 53 142    | „ 85 „  |

Die Entwicklung des Schuldenstandes ist aus der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Tab. 8.

| Jahrgang der Aufnahme  | Anlehens-Summe<br>M                             | Emmissions-Kurs<br>M  | Zinsfuß<br>%                                | Tilgungszeit   | Zweck der Aufnahme  |
|--|---|---|---|--|---|
| 1853   | 50 400 fl. =<br>86 400 M                        | —   | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>u. 4       | Hieran wurde nach Jahresfrist abgetragen 19 400 fl., die weiter aufgenommenen 31 000 fl. durften zu den Kosten des Brunnenwerks verwendet werden. Allmähliche Tilgung ohne nähere Zeitbestimmung.                                  | Ankauf von Brotfrüchten und Herstellung des Brunnenwerks.   |
| 1864   | 50 000 fl. =<br>85 714 M 29 Pf.                 | —   | 4   | 25 Jahre.  | Herstellung des Brunnenwerks.   |
| 1865   | 200 000 fl. =<br>342 857 M                      | —   | Größtentheils 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | Zur Tilgung dieser 200 000 fl. und der älteren Schulden jährlich 1 300 fl. und von 1869/70 an 1 450 fl. in den Etat aufzunehmen.<br>Eingehende Kaufschillinge für Grundstücke im Boden zur außerordentlichen Tilgung zu verwenden. | Weiterer Aufwand auf das Brunnenwerk, Herstellung von Stadtmauerdurchbrüchen, einschließlich der Überwölbung eines Teils der kleinen Blau und des Ankaufs des Straßensareals bei der Baurenmühle.   |
| 1873   | 400 000 fl. =<br>685 715 M                      | —   | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>               | Ohne besonderen Tilgungsplan.  | Beide Posten zu den Kosten der neuen Wasserleitung, zum Bau des neuen Mädchenschulgebäudes nebst Turnhalle, des Umbaus des vormaligen Militärspitals zur Real- und Fortbildungsschule, zur Erbauung einer neuen Knabenturnhalle, der Ökonomiegebäude im Gögglinger Ried, zur Erstellung der Exerzierplätze am Albecker Fort und im Efelswald verwendet. (Letztere Kosten wurden an dem Kaufschilling für den Militärspital verrechnet.) |
| 1874   | 1 200 000 M                                     | 99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>               | 1875—1920 jährlich 12 000 fl. = 20 571 M   |   |
| Diese 1 200 000 M wurden der Gas- und Wasserwerksverwaltung zur Verzinsung und Tilgung überwiesen. |   |   |   |  |   |
| 1876   | 800 000 M<br>u. 455 240 M<br><u>1 255 240 M</u> | <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %<br>Provision für das Anlehen von 800 000 M von der Lebensverf.-Bank in Gotha. | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>               | Sämtliche Schulden (2 378 000 M nach dem Stand am 30. Juni 1878) innerhalb 52 Jahren mit jährl. <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % zu tilgen.   | Zu vorstehenden Zwecken und zum Bau des Gymnasiums.   |
| 1881   | 1 540 000 M                                     | 98,51   | 4   | 1882—1933.   | Zur Konvertierung der 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Schnldposten verwendet.   |
| 1883   | 232 900 M                                       | —   | 4   | 1885—1919.   | Zum Schlachthausbau.  |

Noch Tab. 8.

| Jahrgang der Aufnahme | Anlehens-Summe<br>M | Emmissions-Kurs<br>M | Zinsfuß<br>%                   | Tilgungszeit  | Zweck der Aufnahme  |
|-----------------------|---------------------|----------------------|--------------------------------|---|---|
| 1885                  | 206 000 M           | —                    | 4                              | 1888—1919.  | Zum Bau des kath. Schulhauses.  |
| 1892 u. 1893          | 401 500 M           | —                    | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | Hievon in der Zeit von 1892/94 wieder abgetragen aus dem hienach aufgeführten Darlehen 279 300 M Von der Restschuld hat zu fordern<br>das Gaswerk 60 000 M<br>der Hospital 62 200 M<br><u>122 200 M</u> | Zu Bestreitung von Liegenschaftskauffchillingen (namentlich für die untere Bleiche), ferner zu den Kosten der Überwölbungen (122 200 M)   |
| 1893                  | 1 500 000 M         | 98,05                | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 1894—1955.  | Zur Tilgung der oben erwähnten, bei Privaten aufgenommenen 279 300 M Zur Bestreitung weiterer Liegenschaftskauffchillinge und zur Ablösung des Darlehens an die Gothaer Lebensversicherungsbank mit 800 000 M |
| 1894                  | 40 000 M            | —                    | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | Ohne weitere Bestimmung.  | Zu Kanalbauten und Überwölbungen.   |
| 1894                  | 130 000 M           | —                    | 3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> | 25 Jahre.   | Bau von Arbeiterwohnungen.  |

### IX. Bewegung des Liegenschaftsverkehrs.

Daß das wirtschaftliche Leben der Stadt z. Zt. gefunde Zustände aufweist, geht auch aus der nachstehenden Darstellung (f. Tab. 9 S. 60) des Verkehrs mit Liegenschaften hervor.

Während die Jahre 1873—1875 eine abnorme Steigerung des Umsatzes aufweisen, die bald darauf den Zusammenbruch verschiedener Existenzen zur Folge gehabt hat, wie das Anwachsen der Konkursverkäufe auf 36 im Jahre 1880 zeigt, halten sich neuerdings die jährlichen Umsätze auf ziemlich gleicher Höhe. Die Konkursverkäufe haben sich bis auf 2 im Jahre 1894 gemindert.

### X. Die Verhältnisse der städtischen Beamten und Bediensteten.

Die Zahl der städtischen Beamten, einschließlich derjenigen des städtischen Gas- und Wasserwerks, betrug im Jahre 1892/93 24 gegen 18 im Jahre 1870/71. Mit der Einführung der Arbeiterversicherungsgesetze, der Errichtung eines Gewerbegerichts, einer Arbeits- und Wohnungsvermittlungstelle hat sich die Zahl der Hilfskräfte erheblich gesteigert. Die Tabelle 10 Seite 60 gibt eine Übersicht über die Gehalte der Beamten, sowie die Ruhegehälter derselben.

Tab. 9.

| Kalender-<br>jahr                   | Anzahl der<br>Liegenschafts-<br>verkäufe | Hierunter<br>Zwangs- und<br>Konkurs-<br>Verkäufe | Geldwert<br>fl. | Bemerkungen.         |
|-------------------------------------|--|--|-----------------|----------------------|
| 1873                                | 467                                      | 8  | 3 977 382       | = 6 818 369 <i>M</i> |
| 1874                                | 384                                      | 8  | 3 087 562       | = 5 292 963 <i>M</i> |
| 1875                                | 240                                      | 6  | 3 425 642       | = 5 872 529 <i>M</i> |
|                                     |  |  | <i>M</i>        |                      |
| 1876                                | 257                                      | 13   | 4 762 871       |                      |
| 1877                                | 209                                      | 19   | 3 795 031       |                      |
| 1878                                | 227                                      | 28   | 3 881 537       |                      |
| 1879                                | 231                                      | 11   | 3 587 576       |                      |
| 1880                                | 216                                      | 36   | 3 543 563       |                      |
| 1881                                | 192                                      | 20   | 2 805 853       |                      |
| 1882                                | 187                                      | 28   | 2 911 035       |                      |
| 1883                                | 180                                      | 14   | 2 152 692       |                      |
| 1884                                | 132                                      | 18   | 2 257 488       |                      |
| 1885                                | 118                                      | 17   | 1 538 988       |                      |
| 1886                                | 158                                      | 9  | 2 082 004       |                      |
| 1887                                | 166                                      | 12   | 3 151 427       |                      |
| 1888                                | 162                                      | 8  | 2 556 178       |                      |
| 1889                                | 267                                      | 10   | 4 297 980       |                      |
| 1890                                | 202                                      | 7  | 3 938 924       |                      |
| 1891                                | 249                                      | 4  | 4 678 983       |                      |
| 1892                                | 184                                      | 3  | 3 547 700       |                      |
| 1893                                | 211                                      | 3  | 4 031 289       |                      |
| 1894                                | 186                                      | 2  | 3 887 743       |                      |
| somit durchschnit-<br>tlich im Jahr |  |  |                 |                      |
|                                     | 217                                      | 13   | 3 711 940       |                      |

Tab. 10.

| Rech-<br>nungs-<br>jahr | Befoldungen<br>fl. | Zahl<br>der<br>Penfio-<br>näre | Ruhe-<br>gehälte<br>fl. | Rech-<br>nungs-<br>jahr | Befoldungen<br><i>M</i> | Zahl<br>der<br>Penfio-<br>näre | Ruhe-<br>gehälte<br><i>M</i> |
|-------------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| 1870/71                 | 17 122             | 2                              | 1 800                   | 1881/82                 | 54 656                  | 1                              | 1 400                        |
| 71/72                   | 16 128             | 2                              | 1 800                   | 82/83                   | 53 047                  | 1                              | 1 400                        |
| 72/73                   | 18 522             | 2                              | 1 220                   | 83/84                   | 51 753                  | 1                              | 1 400                        |
| 73/74                   | 21 890             | 1                              | 510                     | 84/85                   | 49 451                  | 1                              | 1 400                        |
| 74/75                   | 24 555             | —                              | —                       | 85/86                   | 50 417                  | 1                              | 1 400                        |
|                         | <i>M</i>           |                                | <i>M</i>                | 86/87                   | 52 835                  | 1                              | 1 400                        |
| 75/76                   | 45 188             | —                              | —                       | 87/88                   | 52 848                  | 1                              | 1 400                        |
| 76/77                   | 48 283             | —                              | —                       | 88/89                   | 55 222                  | 2                              | 2 200                        |
| 77/78                   | 47 417             | —                              | —                       | 89/90                   | 59 956                  | 2                              | 1 844                        |
| 78/79                   | 35 016             | —                              | —                       | 90/91                   | 59 199                  | 5                              | 8 468                        |
| 79/80                   | 50 591             | —                              | —                       | 91/92                   | 60 111                  | 5                              | 13 842                       |
| 80/81                   | 54 595             | —                              | —                       | 92/93                   | 64 809                  | 6                              | 17 435                       |

Durch die Beschlüsse der bürgerlichen Kollegien vom 14./16. Mai 1889 ist für die städtischen Beamten ein Pensionsstatut gegründet worden. Die Mehrzahl der städtischen Beamten ist mit  $\frac{1}{2}$ jähriger Kündigung angestellt, soweit nicht § 22 des Verwaltungsedikts die Wahl auf eine bestimmte Zeit vorschreibt. Sodann ist

durch Beschluß der bürgerlichen Kollegien vom 23. März 1893 eine Unterstützungskasse für die städt. Diener ins Leben gerufen worden, welche im Falle einer wegen Alters, Krankheit oder körperlichen Gebrechens eingetretener Dienstuntüchtigkeit nach vollendeten 5 Dienstjahren Anspruch auf lebenslängliche Unterstützung der städt. Diener resp. ihrer Witwen und Waisen im Mindestbetrage von 154  $\mathcal{M}$  und im Höchstbetrage von 420  $\mathcal{M}$  im Jahr gewährt.

### XI. Aufwand für die Sicherheitspolizei.

Da in Württemberg staatliche Beiträge zur Bestreitung der Kosten der Sicherheitspolizei nicht gewährt werden, so erwächst hieraus der Stadtgemeinde ein sehr bedeutender Aufwand. Wie die nachstehenden Zahlen zeigen, haben sich die Kosten der Sicherheitspolizei in den letzten 25 Jahren sehr erheblich gesteigert und es tritt infolge der Anstellung eines 2ten Polizeiinspektors, Kriminalkommiffärs, eine weitere Kostenvermehrung in diesem Jahre (1895) hinzu. Die im Jahre 1889 um 6 Mann vermehrte Schutzmannschaft zählt gegenwärtig, einschließlich der Wachtmeister, 43 Mann.

Es wurden aufgewendet einschließlich der Gehalte des Polizeiamtmanns, der Kommiffäre und Inspektoren:

|                    |                      |                    |                      |
|--------------------|----------------------|--------------------|----------------------|
| im Jahre 1870/71 . | 19 469 fl.           | im Jahre 1882/83 . | 54 260 $\mathcal{M}$ |
| „ „ 71/72 .        | 20 700 „             | „ „ 83/84 .        | 55 419 „             |
| „ „ 72/73 .        | 21 005 „             | „ „ 84/85 .        | 63 734 „             |
| „ „ 73/74 .        | 23 925 „             | „ „ 85/86 .        | 59 459 „             |
| „ „ 74/75 .        | 28 975 „             | „ „ 86/87 .        | 58 367 „             |
| „ „ 75/76 .        | 44 230 $\mathcal{M}$ | „ „ 87/88 .        | 61 470 „             |
| „ „ 76/77 .        | 47 256 „             | „ „ 88/89 .        | 62 984 „             |
| „ „ 77/78 .        | 52 140 „             | „ „ 89/90 .        | 74 566 „             |
| „ „ 78/79 .        | 40 206 „             | „ „ 90/91 .        | 73 953 „             |
| „ „ 79/80 .        | 56 500 „             | „ „ 91/92 .        | 78 278 „             |
| „ „ 80/81 .        | 52 294 „             | „ „ 92/93 .        | 67 977 „             |
| „ „ 81/82 .        | 54 722 „             |                    |                      |

### XII. Aufwand für Feuerchutz.

Auch für diesen Teil der städtischen Aufgaben zeigt sich eine namhafte Steigerung der Kosten, zu denen weitere große Beträge hinzutreten, insofern im laufenden Jahre die Alarmeinrichtungen verbessert worden sind und vorbehaltlich der Gewährung eines entsprechenden Staatsbeitrags die Einrichtung ständigen Hochdrucks in der städtischen Wasserleitung beschlossen worden ist, welche einen jährlichen Mehraufwand von ca. 20 000  $\mathcal{M}$  im Gefolge hat.

Die Ausgaben betragen:

|                    |                     |                    |                      |
|--------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| im Jahre 1870/71 . | 4 287 fl.           | im Jahre 1882/83 . | 11 186 $\mathcal{M}$ |
| „ „ 71/72 .        | 4 701 „             | „ „ 83/84 .        | 11 928 „             |
| „ „ 72/73 .        | 4 013 „             | „ „ 84/85 .        | 11 757 „             |
| „ „ 73/74 .        | 5 408 „             | „ „ 85/86 .        | 11 719 „             |
| „ „ 74/75 .        | 9 878 „             | „ „ 86/87 .        | 11 873 „             |
| „ „ 75/76 .        | 9 087 $\mathcal{M}$ | „ „ 87/88 .        | 10 775 „             |
| „ „ 76/77 .        | 12 062 „            | „ „ 88/89 .        | 15 034 „             |
| „ „ 77/78 .        | 18 798 „            | „ „ 89/90 .        | 12 088 „             |
| „ „ 78/79 .        | 11 655 „            | „ „ 90/91 .        | 12 812 „             |
| „ „ 79/80 .        | 9 468 „             | „ „ 91/92 .        | 16 783 „             |
| „ „ 80/81 .        | 10 806 „            | „ „ 92/93 .        | 16 814 „             |
| „ „ 81/82 .        | 10 019 „            |                    |                      |

### XIII. Straßenreinigung und Kehrriichtabfuhr.

Die Reinigung der Straßen vor den Häusern, Nebengebäuden, Höfen, Gärten etc. liegt den Hauseigentümern in der Weise ob, daß sie Trottoir, Kandel und die Straße bis in die Mitte reinigen zu lassen haben. Bei chausseierten Straßen wird das Abziehen des Staubs und Morasts auf Kosten der Stadt besorgt, welche letzere auch die öffentlichen Plätze auf ihre Kosten reinigt. Die Beseitigung des Kehrriichts erfolgt auf städtische Kosten. Aus Gesundheitsrückichten hat die Stadtvertretung neuerdings die Anschaffung bedeckter Abfuhrwagen beschlossen; auch ist die Abfuhr des Kehrriichts und die Unterarbeitung desselben in Regie in Erwägung gezogen. (Vgl. Verhandlungen des deutschen Vereins für Gesundheitspflege in Magdeburg 1894.)

Der Aufwand für die der Stadt obliegende Straßenreinigung und die Kehrriichtabfuhr hat sich von 4087 fl. im Jahre 1870 auf 20 868 M im Jahre 1892 gesteigert und hat sich nunmehr infolge der obengenannten Wagenanschaffung noch weiter erhöht.

Es wurden für obige Zwecke verausgabt:

|                 |           |                 |          |
|-----------------|-----------|-----------------|----------|
| im Jahre 1871 . | 5 441 fl. | im Jahre 1882 . | 9 994 M  |
| „ „ 1872 .      | 3 989 „   | „ „ 1883 .      | 11 354 „ |
| „ „ 1873 .      | 8 450 „   | „ „ 1884 .      | 11 113 „ |
| „ „ 1874 .      | 7 949 „   | „ „ 1885 .      | 11 866 „ |
| „ „ 1875 .      | 13 957 M  | „ „ 1886 .      | 12 488 „ |
| „ „ 1876 .      | 13 601 „  | „ „ 1887 .      | 13 900 „ |
| „ „ 1877 .      | 12 576 „  | „ „ 1888 .      | 14 130 „ |
| „ „ 1878 .      | 9 904 „   | „ „ 1889 .      | 15 477 „ |
| „ „ 1879 .      | 14 923 „  | „ „ 1890 .      | 20 429 „ |
| „ „ 1880 .      | 11 514 „  | „ „ 1891 .      | 19 208 „ |
| „ „ 1881 .      | 10 841 „  | „ „ 1892 .      | 20 868 „ |

### XIV. Kanalisation.

Die Betrachtung der allgemeinen örtlichen Verhältnisse der Stadt Ulm zeigt, daß für die Anlage eines Kanalnetzes günstige Vorbedingungen vorhanden sind.

Vor allem gehört hiezu die hohe Lage der Stadt gegenüber der mit bedeutender Wassermenge und starkem Gefälle vorbeifließenden Donau und die in 3 Armen durch die Stadt ziehende Blau, welche letzere seither unbedenklich zur Einleitung der Niederschläge und der Verbrauchswasser benützt worden ist. Diese günstigen Verhältnisse gaben Veranlassung zu frühzeitiger Inangriffnahme der Frage einer geordneten Wasserableitung. In den Protokollen und Hausbriefen aus dem 17. und 18. Jahrhundert ist vielfach von öffentlichen Kanälen die Rede, welche immer häufiger auch von Privaten zur Wasserableitung benützt werden. Die ersteren dienten in der Regel der Ableitung des Wassers von öffentlichen Brunnen: neben diesen kürzeren Kanälen zur Fortleitung des Wassers bestanden aber noch eine große Anzahl Dollen oder Tollen. Dies waren Schächte, welche bis zum Kies oder Felsen hinabgetrieben worden waren, um das eingeleitete Wasser dem Grundwasser zuzuleiten.

Die beschriebene Art und Weise der Wasserabfuhr führte bald zu Unannehmlichkeiten aller Art. Es wurde daher zu Anfang der 1830er Jahre damit begonnen, in verschiedenen Hauptstraßen größere Strecken gewölbter Kanäle anzulegen und am 10. Mai 1838 verlangte der Bürgerauschuß in einer Eingabe an das K. Oberamt die Aufstellung eines Generalplanes für die Kanalisierung, wobei unter Berufung auf § 55 des Verwaltungsedikts ausdrücklich gebeten wird, zu verfügen: daß sämtliche durch die ganze Stadt sich verzweigenden Kanalleitungen vorerst durch Nivellement und Risse zu bestimmen seien.“ Leider ging der damalige Stadtrat auf dieses Ansuchen nicht ein. Durch die Herstellung eines Gesamtplanes hätte manche unzweckmäßige Ausführung mit zu geringem Gefälle und zu hoher Lage vermieden werden können. Nichtsdestoweniger wurde an dem Werk der Kanalisation rüftig weiter gearbeitet. Es wurden allmählich zuerst die Hauptstraßen und dann auch die Nebenstraßen mit Kanälen versehen, welche zuerst nur die Brunnen und Kandelabwasser, nach einem Beschluß des Stadtrats vom 4. August 1854 aber



auch die Dach- und Küchenabwasser unmittelbar aufzunehmen hatten. Der Abschluß der Kanalisierung der Altstadt fällt in das Jahr 1869; bis dahin war für diesen Zweck die Summe von 121 969 fl. oder 209 000  $\mathcal{A}$  ausgegeben worden.

Der Plan über die damaligen Kanäle zeigt 4 Hauptsysteme:

1. das System der großen und kleinen Blau, welches den westlichen und südwestlichen Teil der Altstadt umfaßte;
2. das System der unmittelbar in die Donau mündenden Kanäle, welche die südöstliche Ecke einnahmen;
3. das System des Elendkanals, der, beim alten Schifflandeplatz in die Donau einmündend, den östlichen Stadtteil entwässerte, und
4. das System des Stadtgrabens, das die nördlich vom Münsterplatz gelegenen Stadtteile durchzog.

Die Ausführung der Altstadtkanäle geschah im Backsteinmauerwerk.

Die ersten Kanäle hatten rechtwinkligen Querschnitt, hatten Backsteinsohle und wurden zuerst mit eichenen Dielen, später mit Stein- und Eisenplatten und schließlich mit Backsteingewölben abgedeckt. Schon im Jahre 1838, also sehr frühzeitig wurde auch die Sohle der Kanäle nach unten gewölbt hergestellt, so daß bald der zweckmäßigste eiförmige Querschnitt erreicht war und Ulm hierin frühzeitig einen Vorzug vor anderen Städten besaß.

Mit der Entstehung der Neustadt in den 70er Jahren und dem Erlaß des neuen Ortsbaustatuts im Jahre 1875 mußte auch im Kanalbau ein neuer Abschnitt eintreten. Es wurden die Hauptfammelkanäle in der Karls-, Syrlins- und Keplerstraße mit ihren Nebestrecken gebaut und an das System des Stadtgrabens angeschlossen. Diese Kanäle sind sämtlich aus Romanzementbeton in Eiform hergestellt, welche Herstellungsweise bei der vorzüglichen Beschaffenheit der verwendeten Materialien sich gut bewährt hat. Die Ausarbeitung eines Gesamtplans für das Neustadtsystem gestattete die Anwendung günstiger Gefälle von 0,4—2 ‰. Der Ausbau dieses Kanalsystems dauerte bis zum Jahre 1889.

Zu dieser Zeit waren 22 086 laufende Meter Kanäle ausgeführt; hievon mündeten in

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| die Donau samt Elendkanal . . . . . | 7 570 m |
| in die große Blau . . . . .         | 1 280 m |
| „ „ kleine „ . . . . .              | 4 510 m |
| in den Stadtgraben . . . . .        | 8 726 m |

Neue Aufgaben traten an die Stadtgemeinde in der neuesten Bauperiode 1890/94 heran. Einesteils mußte die Entwässerung eines neuen Baugebiets am Michelberg und eines eben solchen auf der unteren Bleiche innerhalb des Walls eingeleitet und andererseits dafür gesorgt werden, daß die Werkkanäle der Blau und in erster Linie der Stadtgraben von den stets wachsenden Mengen Verbrauchswasser entlastet werden. Gleichzeitig kamen weitere bedeutende Teile der noch offenen Wasserläufe und Gräben zur Überwölbung. Als Hauptstrecken sind hier zu bezeichnen: der Hauptkanal von der Frauensteige bis zur Donau bei der unteren Donaubaftion und der Sammelkanal der Olgastraße, welcher in diesen Kanal einmündet, sodann die Überwölbung der kleinen Blau bei der Baurenmühle und des Stadtgrabens von der Platzgasse zum Hafenbad und von da bis zum Zundelthor. Die bedeutenden Bauarbeiten dieser letzten 5 Jahre umfassen eine Gesamtlänge von 4 840 m.

In der Bauart der Kanäle ist infolgedessen eine Änderung eingetreten, als, wie bei den Stadtgrabenüberwölbungen vom Neuthor bis zur Platzgasse, welche in den 80er Jahren hergestellt wurden, nur noch Portlandzementbeton zur Verwendung kam, mittels dessen eine größere Festigkeit bei Verminderung der Masse für Mauerstärken erzielt werden konnte. —

So ist gegenwärtig die Kanalisation soweit ausgebildet, daß sie den Anforderungen der Jetztzeit entspricht und jederzeit der Anschluß weiterer Systeme erfolgen kann. Der Gesamtaufwand für im ganzen 26 929 laufende Meter Kanäle hat betragen:

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| an Bankkosten . . . . .         | 824 161 M 14 Pf. |
| „ Unterhaltungskosten . . . . . | 82 069 M 27 Pf.  |
| zusammen                        | 906 230 M 41 Pf. |

Als Aufgaben für die Zukunft sind zu bezeichnen:

1. der allmähliche Ersatz der Backsteinkanäle der Altstadt mit ihrem teilweise geringen Gefälle und ihrer vielfach hohen Lage durch tieferliegende Betonkanäle mit Spülvorrichtungen;
2. die Ausführung eines Hauptkanals entlang der Donau, welcher die sämtlichen Abwasser der Stadt aufzunehmen und beim hohen Steg in die Donau zu leiten hätte; endlich
3. die weitere Durchführung der Auscheidung der Kanalwasser aus den Betriebswassern der Blauarme. Diese Maßregeln werden noch weiter darauf hinwirken, daß die gesundheitlichen Verhältnisse der Stadt sich fortschreitend verbessern.

## XV. Begräbniswesen.

### a) Friedhof- und Begräbnisordnung.

Die älteste in den Akten vorgefundene Vorschrift über das Begräbniswesen in Ulm enthält ein Ratsbeschuß vom 15. Mai 1562, welcher sich mit dem Inhalt der Leichenpredigten beschäftigt und „dem Herrn Doctor Ludwig Rabus und den anderen Herren Predikanten verweist, daß sie in Leychpredigen etwas zu scharpff und unbescheiden seyen, also daß sy die abgestorbenen zuvil schmählich oder schimpfierlich ihres Lebens halben antastan, demnach sollen sy furohin daselbig abstellen und nach dem Tod in ihren Leichpredigen Niemandts weder loben, schelten noch sein des Abgestorbenen Lebens halben schimpfieren, sondern dieselben allein zum Trost der Lebendigen (darund sy auch bedacht und angesehen) füren“.

Über den gleichen Gegenstand, ferner über Zeit und Ort der Abhaltung der Leichenpredigten ist eine größere Zahl von Verfügungen aus späterer Zeit vorhanden. Weitere Ratsbescheide finden sich aus dem 17. und 18. Jahrhundert über das Herkommen „daß von den gestorbenen Kindern die Kisseln und Leichentüchlein ins Waisen- oder Fundelhaus,<sup>1)</sup> oder in den Burger-Almoßkasten geliefert und dann anhero die armen Wayß- und Fundelkinder in die von Zeit zu Zeit eingehende Leichentüchle das ganze Jahr hindurch, wie es ihre Nothdurft erfordert, gekleidet werden sollen; daß man aber bei dem Gebrauch der leinenen oder entlehnten Tüchlein nicht singen dürfe“, ferner über die Sitte des Tragens von Leichen der besseren Stände bei Beerdigungen durch die Münsterkirche, über die Pflicht zur Anzeige von Todesfällen an das Pfarrkirchenbaupflegamt, die Kutschenleichen, die Beerdigung der Totgeborenen und ungetauften Kinder, das Tragen der Leichen durch die Akademiker (Obergymnasialisten) u. s. w.

Ein erster Entwurf eines Regulativs der Leichenbegängniskosten liegt vom Jahre 1756 vor. Wie hoch dieselben damals waren, zeigt nachstehende Aufstellung:

#### 1. bei Erwachsenen:

|   |               |
|---|---------------|
| I. Klasse (Hochadel, Patrizier, Doctores, Licent. etc.) . . . . . | 93 fl. 43 kr. |
| II. „ (Stadtgeistliche, Kaufleute etc.) . . . . .                 | 77 „ 46 „     |
| III. „ (Professores, Landgeistliche etc.) . . . . .               | 62 „ 13 „     |
| IV. „ (Krämer, die Handwerker etc.) . . . . .                     | 48 „ 21 „     |
| V. „ (Gemeine Handwerker). . . . .                                | 28 „ 10 „     |
| VI. „ (arme Burger mit einer Kirchhofleichen) . . . . .           | 8 „ 25 „      |

#### 2. bei Kindsleichen betragen die Kosten in den genannten Abstufungen:

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| I. Klasse . . . . . | 22 fl. 54 kr. |
| II. „ . . . . .     | 19 „ 16 „     |
| III. „ . . . . .    | 11 „ — „      |
| IV. „ . . . . .     | 7 „ 26 „      |
| V. „ . . . . .      | 7 „ 14 „      |
| VI. „ . . . . .     | 3 „ 36 „      |

<sup>1)</sup> Über das Fundelhaus f. Haid, Ulm 1786 S. 180.

Diesem Entwurfe, welcher eine namhafte Verminderung der Leichenkosten bezweckte, hat der Rat der Stadt Ulm eine Folge nicht gegeben; auch ein weiterer Entwurf einer Leichen- und Trauerordnung aus dem Jahre 1774, welche nach dem Vorgang anderer Städte (so z. B. Nürnberg, wo der Rat der Stadt im Jahre 1765 eine Trauerordnung erlassen hat) „die fast in allen Ständen übernacht eingeschlichenen Mißbräuche, ohnnöthig eingeführte Weitläufigkeit, damit verknüpften manchen sehr empfindlichen, ja vielen allerdings ohnerschwinglichen und bey gegenwärtig nahrungelosen Zeiten so manche gänzlich ruinirende Kosten und dem Wohlstand entgegen stehenden Pracht abstellen, hingegen zu allgemeinem Besten auf eine jedem Stand gemäße ehrliche, erbare und wohlstandmäßige, mit reifer Überlegung und gutem Vorbedacht nach jeziger Zeit und Umständen zu entrichtende Leichen- und Trauerordnung das Augenmerk richten will“, hatte das gleiche Schicksal, und auch bei einer dritten dahin zielenden Ausarbeitung vom Jahre 1779 blieb es beim Entwurfe.<sup>1)</sup>

Im Jahre 1814 wurde auf allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs Friedrich „eine Königlich Württembergische Trauer- und Leichen-Taxordnung nach den Stadt Ulmischen Lokalverhältnissen eingerichtet“ erlassen, welche einerseits bezweckte, „daß bei der Betrauerung der Verstorbenen nicht auf Stand, sondern allein auf das verschiedene Verhältnis und die nahe oder entfernte Verwandtschaft, in welcher die Hinterbliebenen mit dem Verstorbenen gestanden, zu sehen „und welche andererseits“ die Verhütung des bisher bei Anstellung der Leichen gemachten allzugroßen Aufwands und Kosten im Auge hatte“.

In dieser Verordnung wurde bezüglich der Betrauerung die Dauer der Trauerzeit unter Zugrundlegung von 4 Abteilungen und die Kleidung innerhalb derselben vorgeschrieben; bezüglich der Beerdigungen wurde u. a. verfügt, daß alle Nachtleichen zu unterbleiben haben, daß das Tragen der Leichen durch das Münster künftig nicht mehr gestattet sei, daß der Leichenkondukt in nicht mehr als zwei Kutschen stattfinden dürfe, daß die Trauerlöse auf den Hüten überhaupt abgestellt seien, daß das Glockengeläute bei einem Leichenkondukt nicht länger als eine halbe Viertelstunde währen dürfe, daß die schwarz und weißen Bahr- und Leichentücher, welche bisher mit großem Kosten angeschafft und nachher zum Besten der Armut verwendet wurden, künftig von dem Armeninstitute angeschafft und daselbst jeweils zu entleihen seien, daß alle Totenbahnen bloß von tannem Holz gefertigt sein dürfen, und endlich daß jeder Leichenkonto vorher von dem Armenkassier revidiert und unterschrieben werden müsse. Endlich wurde ein Leichentaxreglement daselbst festgesetzt.

Da sich trotzdem die Kosten der Beerdigungen in mißbräuchlicher Weise wieder steigerten, so wurde durch Stadtratsbeschuß vom 21. Juni 1831 eine neue Taxordnung festgestellt, welche „die bei jedem Todesfall nicht zu vermeidenden und unentbehrlichen Kosten unter Festsetzung von 3 Klassen zu regulieren“ bestimmt war. Im Dezember 1838 wurde anlässlich der im gleichen Jahre erfolgten Erstellung eines Leichenhauses vom Stadtrat eine Leichenhausordnung erlassen. Durch Beschuß des Stadt- und Stiftungsrats wurde die letztgenannte Leichenordnung teils abgeändert, teils ergänzt; insbesondere wurde dieselbe durch eine Instruktion für Leichenbeförderer vervollständigt. Nachdem das im Jahre 1838 erbaute Leichenhaus im Jahre 1872 durch ein neues ersetzt worden war, wurde für das letztere unterm 26. September 1872 eine neue Leichenhausordnung festgesetzt. Am 24. Oktober 1872 wurde vom Gemeinderate die Einrichtung eines Sargmagazins auf städtische Rechnung beschlossen, zu welchem Beschlusse bis in die neuere Zeit verschiedene Ausführungsbestimmungen erlassen worden sind. Weiterhin sind verschiedene ortspolizeiliche Vorschriften bezüglich der Ordnung auf dem Friedhof ergangen.

Endlich ist durch Gemeinderatsbeschuß vom 19. Februar 1885 ein neuer Leichenkostentarif festgesetzt und ferner durch Beschuß der bürgerlichen Kollegien vom 13. August desselben Jahres eine Ordnung hinsichtlich der Beerdigung auswärtig gestorbener Personen auf dem Friedhof in Ulm geschaffen worden. Eine neue Friedhofordnung wird noch heuer im Zusammenhang mit der Anlegung des neuen Friedhofs erlassen werden.

### b) Der gegenwärtige Friedhof

mißt einschließlich des isrealitischen Begräbnisplatzes 4 ha 24 ar 80 qm und zwar: Gebäude Nr. 14 Leichenhaus 2 ar 43 qm, Parz. Nr. 842 Gottesacker samt Mauer 4 ha 21 ar 55 qm, Ödung außerhalb der Mauer, Parz. Nr.  $\frac{841}{2.3}$  82 qm.

<sup>1)</sup> Über die Sitten beim Leichenbegängnis in Ulm zu Ende des vorigen Jahrhunderts f. Nicolai, Reise IX. Bd. S. 123.

Das städtische Leichenhaus, welches in ärztlicher Hinsicht dem Stadtarzt unterstellt ist, wurde in den Jahren 1871/72 erbaut und am 1. Oktober 1872 zur allgemeinen Benützung übergeben.

Wie sehr die Erkenntnis der hygienischen Bedeutung dieser Einrichtung gewachsen ist, zeigt die nachstehende Tabelle:

Tab. 11.

| Jahr               | Zahl der Beerdigungen im ganzen | Vom Leichenhaus aus beerdigt | Jahr | Zahl der Beerdigungen im ganzen | Vom Leichenhaus aus beerdigt |
|--------------------|---------------------------------|------------------------------|------|---------------------------------|------------------------------|
| 1872 <sup>1)</sup> | 254                             | 52 = 20,47%                  | 1884 | 868                             | 497 = 57,29%                 |
| 1873               | 861                             | 233 = 27,06 „                | 1885 | 706                             | 475 = 67,14 „                |
| 1874               | 791                             | 245 = 30,90 „                | 1886 | 796                             | 578 = 72,74 „                |
| 1875               | 904                             | 245 = 27,01 „                | 1887 | 670                             | 492 = 73,40 „                |
| 1876               | 885                             | 274 = 30,96 „                | 1888 | 812                             | 619 = 76,22 „                |
| 1877               | 911                             | 319 = 35,03 „                | 1889 | 687                             | 572 = 83,27 „                |
| 1878               | 904                             | 327 = 36,17 „                | 1890 | 702                             | 591 = 84,19 „                |
| 1879               | 964                             | 406 = 42,11 „                | 1891 | 764                             | 666 = 87,17 „                |
| 1880               | 850                             | 364 = 42,87 „                | 1892 | 771                             | 679 = 88,07 „                |
| 1881               | 827                             | 370 = 44,74 „                | 1893 | 744                             | 644 = 86,55 „                |
| 1882               | 895                             | 481 = 53,75 „                | 1894 | 719                             | 676 = 94,02 „                |
| 1883               | 803                             | 450 = 56,04 „                |      |                                 |                              |

So hinderlich der Friedhof in seiner gegenwärtigen Lage der Ausdehnung der Stadt bisher gewesen ist, so haben doch Rücksichten verschiedener Art, insbesondere auch auf die für den Betrieb des Friedhofs überaus lästigen Vorschriften des Reichs-Festungsrayongesetzes die Verlegung desselben außerhalb des Walles hintangehalten. Nachdem in letzterer Hinsicht einige Erleichterungen zugestanden worden sind, und ferner die Bauplätze innerhalb der Stadt immer mehr zusammenschrumpfen, hat die Stadtvertretung die Ausdehnung der Stadt gegen Osten dadurch begünstigt, daß sie die zwischen Friedhof und Wall einerseits, zwischen Stuttgarterstraße und Stadtmauer andererseits gelegenen Grundstücke (Kiderlensche Bleichwiese, Heßsches Grundstück u. a.) in den Jahren 1891 und 1892 angekauft und gleichzeitig beschlossen hat, den Friedhof auf das oberhalb der Stuttgarter Bahnlinie (außerhalb des Walles) gelegene Gelände, die sogenannten Wannenäcker, zu verlegen. Die Grunderwerbungen hiezu sind erfolgt mit dem geringen Aufwand von rund 23 000 *M.*, da die Stadt durch den Ankauf der unteren Bleiche bereits 9 Morgen im Besitz hatte.

#### Der Meßgehalt

##### c) des neuen Friedhofs,

der noch im Laufe des Jahres 1895 angelegt werden soll, ist vorerst auf 15 württ. Morgen (4,7 ha) festgesetzt. Auf demselben wird ein Leichenhaus samt Nebengelassen erstellt und eine Wasserleitung eingerichtet werden. Unter dem 25. März 1895 hat das Kaiserliche Gouvernement die Genehmigung zu der neuen Anlage erteilt.

#### XVI. Aufwand auf die Armen.

Der Umstand, daß der Armenaufwand bis vor kurzer Zeit ausschließlich aus Stiftungsmitteln bestritten werden konnte, hat es mit sich gebracht, daß die Anforderungen an die Armenkasse stets sehr namhafte gewesen sind. Die nachstehende Aufstellung über die in den letzten 25 Jahren für die offene und geschlossene (insbesondere Bürgerhospital) Armenpflege aufgewendeten Beträge zeigt, daß

<sup>1)</sup> 1872 nur vom 1. Oktober an im Betrieb.

der Gesamtaufwand im stäten Steigen begriffen ist, wenn auch die allgemeinen Unterstützungen in den letzten Jahren sich nicht wesentlich erhöht, in einzelnen Jahrgängen sich sogar vermindert haben, eine Erscheinung, die einerseits auf größere Sparsamkeit, andererseits auf die Wirkung der sozialen Gesetzgebung des Reichs zurückzuführen sein dürfte, wenn schon die letztere nur in einer verhältnismäßig beschränkten Zahl von Fällen sich mit Sicherheit nachweisen läßt.

Tab. 12.

| Rechnungs-<br>jahr                   | Aufwand<br>auf den<br>Bürger-<br>hospital | All-<br>gemeine<br>Unter-<br>stütz-<br>ungen | Aufwand<br>für<br>Geistes-<br>kranke u.<br>Kinder in<br>Anstalten | Rech-<br>nungs-<br>jahr | Aufwand<br>auf den<br>Bürger-<br>hospital | All-<br>gemeine<br>Unter-<br>stütz-<br>ungen | Aufwand<br>für<br>Geistes-<br>kranke u.<br>Kinder in<br>Anstalten |
|--------------------------------------|---|--|---|-------------------------|---|--|---|
|                                      | M   | M  | M   |                         | M   | M  | M   |
| 1868/69                              | 25 497                                    | 42 266                                       | 5 293   | 1890/81                 | 29 787                                    | 56 435                                       | 9 049   |
| 69/70                                | 23 253                                    | 45 618                                       | 4 116   | 81/82                   | 30 202                                    | 59 666                                       | 11 064  |
| 70/71                                | 24 420                                    | 47 325                                       | 6 041   | 82/83                   | 31 683                                    | 65 925                                       | 11 464  |
| 71/72                                | 26 783                                    | 45 931                                       | 5 610   | 83/84                   | 31 156                                    | 67 967                                       | 11 860  |
| 72/73                                | 34 642                                    | 43 206                                       | 5 587   | 84/85                   | 31 501                                    | 64 728                                       | 12 018  |
| 73/74                                | 35 949                                    | 44 492                                       | 6 559   | 85/86                   | 30 026                                    | 63 597                                       | 12 004  |
| 74/75                                | 33 366                                    | 48 234                                       | 6 237   | 86/87                   | 29 730                                    | 65 888                                       | 12 390  |
| 75/76                                | 32 829                                    | 49 992                                       | 5 845   | 87/88                   | 30 338                                    | 69 197                                       | 13 299  |
| 76/77                                | 33 017                                    | 54 078                                       | 6 637   | 88/89                   | 30 522                                    | 68 232                                       | 13 977  |
| 77/78                                | 31 396                                    | 55 677                                       | 6 092   | 89/90                   | 34 221                                    | 68 018                                       | 13 114  |
| 78/79                                | 20 681                                    | 40 376                                       | 5 556   | 90/91                   | 34 741                                    | 65 443                                       | 13 834  |
| ( <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Jahre) |   |  |   | 91/92                   | 37 415                                    | 65 078                                       | 15 646  |
| 79/80                                | 26 367                                    | 56 712                                       | 9 049   | 92/93                   | 38 135                                    | 67 239                                       | 16 504  |

Eine Verminderung des Aufwands für unwürdige Arme wird die Stadt nach den bisherigen Erfolgen zweifellos dadurch erreichen, daß sie, nachdem das Landesgesetz vom 2. Juli 1889, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 17. April 1873 zur Ausführung des Reichsunterstützungswohnsitzgesetzes, den Arbeitszwang gegen die ihre Ehefrau oder Kinder der öffentlichen Unterstützung überlassenden arbeitsfähigen Personen geregelt hat, im Jahre 1893 eine Armenbeschäftigungs- und Bewahranstalt in dem ehemaligen Brechhaufe, jetzigen sogenannten „Niederländer Hofe“ (der Name rührt daher, daß die Gebäude eine Zeit lang einer mit Arbeitern vom Niederrhein betriebenen Fabrik wollener Waren dienten) eingerichtet hat.

Die genannte Anstalt liegt etwa  $\frac{1}{4}$  Stunde von der Stadt entfernt in der Nähe des zur Friedrichsau führenden Weges. Sie ist bestimmt:

1. Zur angemessenen Beschäftigung solcher erwachsener Personen, welche vermöge körperlicher Gebrechen nicht mehr im stande sind, sich ihren Lebensunterhalt vollständig selbst zu verschaffen und deshalb nach dem Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 und dem Württ. Ausführungsgesetz hiezu vom 17. April 1873 der öffentlichen Armenfürsorge anheimgefallen sind, auch nach Maßgabe ihres Vorlebens und ihrer persönlichen Verhältnisse für die Armenbeschäftigungsanstalt sich eignen;
2. zur Aufnahme und Beschäftigung solcher Personen und deren Familien, gegen welche in Gemäßheit des Art. 14 des oben erwähnten Landesgesetzes vom 2. Juli 1889 der Arbeitszwang verhängt worden ist;
3. zur vorübergehenden Aufnahme und Beschäftigung obdachloser Familien wie einzelner Personen;

und besteht aus dem Verwaltungsgebäude (mit Verwalterswohnung, gemeinschaftlichem Eß- und Arbeitsraum und angebauter Scheuer mit Vieh- und Schweineställen) und dem Anstaltsgebäude (mit Waschküche und Remisen). Das letztere hat 20 Zimmer, von denen 7 zu Weißzeug- und

Kleiderkammern, zur Aufnahme von Isolierten und Kranken, sowie zu Arbeitszimmern für Schuster, Schneider, Bürsten- und Korbmacher verwendet sind, während die andern als Schlaf- bzw. Wohnraum für die Infassen dienen. Diese 13 Gelasse bieten Raum für ca. 50 Personen. Die Angehörigen der aufgenommenen Familien werden nach Geschlechtern getrennt; doch bleiben die Kinder bis zum 6. Lebensjahr bei der Mutter. Ausnahmen werden in außerordentlichen Fällen zugelassen. Der höchste Infassenstand — im Dezember 1894 — betrug pro Tag durchschnittlich 26 Erwachsene mit 18 Kindern; der niedrigste (im April 1894) pro Tag durchschnittlich 13 Erwachsene und 1 Kind. Verpflegungstage waren es im Rechnungsjahr 1894/95 für Erwachsene 7550, für Kinder 3161, wovon 408 Tage auf landarme Erwachsene und 1492 auf landarme Kinder (zumeist Transporte aus Bayern) entfallen.

Seit Beginn der Anstalt waren, bzw. sind untergebracht:

23 einzelft ehende Männer, 8 Weiber, 22 Familien mit 36 Kindern.

Mit der Anstalt ist die Bewirtschaftung von ca. 9 ha Garten, Wiesen und Ackerland verbunden, für deren Zwecke ein kleinerer Viehstand (2 Ochsen und 6—8 Kühe) gehalten wird; auch wird Schweinezucht (8 Stück zur Zucht, 2 zur Mast, 20 Ferkeln) betrieben. Dieser landwirtschaftliche Betrieb bietet für Männer, Weiber und größere Kinder die Hauptbeschäftigung, doch werden die Infassen auch mit Schusterei- und Schneiderei-Arbeiten, mit Bürstenmachen, Korbflechten, Kieswerfen, Holzerkleinern, Waschen u. dgl. beschäftigt.

Vorstand der Anstalt ist der Armenpfleger; ihre Geschäfte führt ein landwirtschaftlich gebildeter Hausmeister, dem bzw. dessen Ehefrau der Betrieb des Guts und die Verwertung seiner Erträge, die Leitung der Anstalt, Verforgung der Pfleglinge und Handhabung der Hausordnung nach Maßgabe einer besonderen Instruktion obliegt. Die zuständige Verwaltungsbehörde ist die Ortsarmenbehörde.

Die Erfahrungen, die mit der neuen Einrichtung bisher gemacht worden sind, lassen sich als sehr gute bezeichnen. Während die Armenpflege vorher eine große Zahl von Familien und einzelft ehenden Personen in Notquartieren unterbringen mußte, sind die letzteren nunmehr vollständig frei.

### XVII. Städtische Krankenpflege.

Das im Eigentum der Hospitalstiftung stehende Krankenhaus ist sowohl für die Infassen des Bürgerhospitals, als auch für die Mitglieder der Ortskranken-, Betriebskranken- und Innungskassen, sowie der Krankenpflegeversicherung bestimmt. Über den Aufwand giebt nachstehende Übersicht Auskunft:

Tab. 13.

| Rechnungsjahr | Aufwand auf                |  | Rechnungsjahr | Aufwand auf                |  |
|---------------|----------------------------|--|---------------|----------------------------|--|
|               | das allgemeine Krankenhaus | d. Stadtkrankenpflegerinnen (Diakonissinnen) |               | das allgemeine Krankenhaus | d. Stadtkrankenpflegerinnen (Diakonissinnen) |
|               | ℳ                          | ℳ  |               | ℳ                          | ℳ  |
| 1868/69       | 21 915                     | 492  | 1880/81       | 25 714                     | 2 371  |
| 69/70         | 20 222                     | 649  | 81/82         | 26 122                     | 1 939  |
| 70/71         | 21 531                     | 534  | 82/83         | 25 130                     | 2 145  |
| 71/72         | 23 328                     | 608  | 83/84         | 24 182                     | 2 158  |
| 72/73         | 26 805                     | 1 349  | 84/85         | 25 082                     | 2 274  |
| 73/74         | 26 259                     | 1 519  | 85/86         | 25 416                     | 2 418  |
| 74/75         | 23 365                     | 2 031  | 86/87         | 24 690                     | 2 553  |
| 75/76         | 23 626                     | 2 224  | 87/88         | 26 314                     | 2 877  |
| 76/77         | 24 739                     | 1 958  | 88/89         | 26 696                     | 3 266  |
| 77/78         | 24 961                     | 1 804  | 89/90         | 32 873                     | 3 577  |
| 78/79         | 19 134 <sup>1)</sup>       | 1 443 <sup>1)</sup>                          | 90/91         | 35 921                     | 3 875  |
| (% Jahre)     |                            |  | 91/92         | 72 068                     | 4 177  |
| 79/80         | 23 782                     | 1 881  | 92/93         | 66 098                     | 4 349  |

<sup>1)</sup> Mit dem früheren Dienstbotenkrankenhaus, da eine Abseidung nicht mehr besteht.

Im Krankenhaus pflegen 16 Diakonissen aus der evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart; außer diesen sind 18 Diakonissen desselben Mutterhauses in der Gemeindepflege (Pflege armer Kranken) und in der Privatpflege thätig.

Zum unentgeltlichen Besuche des im Krankenhaus stattfindenden ärztlichen Ambulatoriums sind Mitglieder der Krankenpflege-Versicherung, Hospitaliten und Pfründner berechtigt, sowie frühere Pfleglinge der im Jahr 1890 gegründeten, mit dem Hospital räumlich verbundenen Karl-Olga-Kinderheilanstalt. Eine allgemeine ambulante Klinik besteht nicht.

### XVIII. Arbeiterversicherung.

Nach drei Richtungen hat bekanntlich die Reichsversicherungsgesetzgebung den Arbeitern ihre Fürsorge zugewandt, nämlich bei Krankheiten, Betriebsunfällen, beim Eintritt hohen Alters und nicht bloß vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Für die der Versicherungspflicht unterworfenen Arbeiter war ursprünglich eine nach Berufen abgegliederte, sechsgliedrige Ortskrankenkasse eingerichtet, an deren Stelle seit 1. Januar 1889 eine sämtliche Berufe umfassende gemeinsame Ortskrankenkasse getreten ist.

Bei dieser betragen

|                       | Einnahmen | Ausgaben  | darunter Ver-<br>waltungsaufwand |
|-----------------------|-----------|-----------|----------------------------------|
| im Jahre 1890 . . . . | 74 801 M  | 66 141 M  | 5 533 M                          |
| „ „ 1891 . . . .      | 72 634 „  | 68 970 „  | 7 915 „                          |
| „ „ 1892 . . . .      | 71 940 „  | 67 732 „  | 7 434 „                          |
| „ „ 1893 . . . .      | 99 209 „  | 94 918 „  | 7 947 „                          |
| „ „ 1894 . . . .      | 110 820 „ | 104 913 „ | ?                                |

Ferner bestehen hier 7 Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen und eine Innungskrankenkasse (der Bäckerinnung).

Die auf Grund des Landesgesetzes vom 16. Dezember 1888 (Reg.Bl. S. 413) errichtete Krankenpflegeversicherung trat am 1. Januar 1889 ins Leben.

Derselben gehören an:

1. kraft Gesetzes:

a) die innerhalb des Kassenbezirks im Dienst befindlichen Dienstboten und zwar sowohl das Hausgefinde als das landwirtschaftliche Gefinde; b) die in Werkstätten, Fabriken oder Handlungsgeschäften innerhalb des Kassenbezirks beschäftigten Lehrlinge, welche keinen Lohn, sei es in Geld oder Naturalbezügen, haben;

2. berechtigt freiwillig beizutreten sind:

c) Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, deren Sitz im Bezirk gelegen ist; d) Dienstboten und land- und forstwirtschaftliche Arbeiter, welche sich zeitweise beschäftigungslos im Kassenbezirk aufhalten; e) Bedienstete der Gemeinden und Stiftungen des Kassenbezirks und der Amtskorporation, soweit sie im Bezirk wohnen und deren Lohn oder Gehalt 2000 M jährlich nicht übersteigt.

Die Zulassung anderer als der in Ziff. c—e bezeichneten Personen ist dem Verwaltungsausschuß vorbehalten.

Bei der Krankenpflegeversicherung betragen

|                       | Einnahmen | Ausgaben | darunter Ver-<br>waltungsaufwand |
|-----------------------|-----------|----------|----------------------------------|
| im Jahre 1890 . . . . | 15 441 M  | 15 441 M | 1 047 M                          |
| „ „ 1891 . . . .      | 20 852 „  | 20 852 „ | 2 618 „                          |
| „ „ 1892 . . . .      | 26 060 „  | 24 460 „ | 2 458 „                          |
| „ „ 1893 . . . .      | 25 564 „  | 24 988 „ | 2 933 „                          |
| „ „ 1894 . . . .      | 25 774 „  | 25 489 „ | ?                                |

An Invaliditäts- und Altersversicherungs-Beiträgen sind von der Ortskrankenkasse, der Krankenpflegeversicherung und der Ortsbehörde für die Arbeiterversicherung eingegangen:

|                     |          |                     |          |
|---------------------|----------|---------------------|----------|
| im Jahre 1891 . . . | 72 989 M | im Jahre 1893 . . . | 71 243 M |
| „ „ 1892 . . .      | 74 501 „ | „ „ 1894 . . .      | 78 972 „ |

Diese Beiträge werden durch die Krankenkassen bei den Arbeitgebern bzw. Dienstherrschaften der Mitglieder eingezogen. Die Ortsbehörde für die Arbeiterversicherung hat die Beiträge einzuziehen für alle Personen, welche nicht der Orts-, einer Betriebs- (Fabrik-), Bau- oder Innungskrankenkasse oder der Krankenpflegeversicherung angehören, also insbesondere für diejenigen Personen, welche nur Hilfskassen angehören und für solche, welche der Krankenversicherungspflicht nicht unterliegen. Die folgende Übersicht zeigt die Bewegung der Zahl der Invaliditäts- und Altersrenten-Empfänger im hiesigen Gemeindebezirk vom 1. Januar 1891 bis 9. Dezember 1894:

Tab. 14.

|                  | Zahl der Rentner   |                              |              |                                      |   |                       | Betrag der Renten auf 1. Jan. 1895 |               | Höchstbetrag einer Rente | Mindestbetrag einer Rente |
|------------------|--|------------------------------|--------------|--------------------------------------|---|-----------------------|------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------------|
|                  | im Ulmer Gemeindebezirk genehmigte Gefuche seit 1. Jan. 1891 | Zugang durch Zuzug von außen | Abgang durch |                                      |   | Stand am 9. Dez. 1894 | im ganzen                          | auf 1 Rentner |                          |                           |
|                  |  | Tod                          | Wegzug       | Er-lan-gung einer anderen Renten-art |   | M                     | M                                  | M             | M                        |                           |
| Altersrentner    | 148  | 2                            | 32           | 5                                    | 2 | 111                   | 14851,00                           | 133,80        | 191,40                   | 106,80                    |
| Invalidenrentner | 58   | 1                            | 14           | 3                                    | 1 | 41                    | 4950,60                            | 120,75        | 127,20                   | 109,80                    |
|                  |  |                              |              |                                      |   |                       |                                    |               | i. J. 1892<br>118,80     |                           |

Vom 1. Januar bis 9. Dezember 1894 sind Rentengefuche angebracht worden 37 (10 Alters-, 27 Invalidenrenten), davon genehmigt 29, abgewiesen 4, durch Tod des Antragstellers hinfällig geworden 1, noch nicht erledigt 4.

## XIX. Schulwesen.

### a) Gymnasium.<sup>1)</sup>

Eine schon damals sehr alte Lateinschule wurde im Jahr 1531 in das Barfüßerkloster verlegt und 1632 in ein Gymnasium academicum verwandelt, das zum Besuch der Universität vorbereiten, teilweise diese ersetzen sollte. Dabei sorgte der Rat in erster Linie für die Heranbildung von Geistlichen und Lehrern, um Stadt und Land hiemit zu versorgen; es wurden aber auch Mediziner und Juristen unterstützt, und Jünglinge, welche sich dem Handel und den Gewerben widmen wollten, erhielten im Gymnasium gleichfalls ihre Vorbildung. Am Unterricht beteiligten sich viele Geistliche der Stadt bis zur Mediatisierung derselben. Schon im vorigen Jahrhundert waren in den Lehrplan Realien aufgenommen worden; später wurden hiefür nach und nach eigene Klassen unter dem Titel Realschulen errichtet, auf deren Besuch es die Gewerbetreibenden abgeben hatten, da die Volksschulen, meist Privatanstalten, nur Ungenügendes leisteten. Die Vermehrung dieser Klassen führte schließlich eine Trennung und (1874—1876) die Gründung der

<sup>1)</sup> Über das Gymnasium illustre oder academicum in Ulm s. Nicolai, Reisen IX. Bd. S. 90, Beil. S. 61—67. Haid, Ulm 1786, S. 75. Kapff, Gymn. Progr. 1858. 1863. 1864.



## b) Realanstalt

herbei. Der erste Rektor war Dr. H. Nagel. Es mußten bald Parallelklassen errichtet werden, obwohl im mittleren Gymnasium auch realistische Klassen neben den humanistischen sich gebildet hatten.

Nach dem Vorgang in Stuttgart entschlossen sich die Stiftungskollegien, hier ein

## c) Realgymnasium

zu schaffen, dessen Errichtung sich in den Jahren 1875--80 vollzogen hat und das dem Rektor der Realanstalt unterstellt ist.

Diese drei Lehranstalten haben je 10 Klassen; die unter dem Gymnasial-Rektor stehende Elementarschule ist sechsklassig.

Das Schulgeld beträgt: I. im Gymnasium, Realgymnasium und Realanstalt, Klasse I und II jährlich 84  $\mathcal{M}$ , Klasse III und IV jährlich 32  $\mathcal{M}$ , Klasse V und VI jährlich 40  $\mathcal{M}$ , Klasse VII bis X jährlich 50  $\mathcal{M}$ ; II. in den Elementarklassen je 20  $\mathcal{M}$ . Wenn mehrere Kinder diese Anstalten, sowie die Mädchenmittelschule besuchen, so zahlt das I. das volle Schulgeld, das II.  $\frac{3}{4}$  Schulgeld, das III. das halbe Schulgeld, das IV.  $\frac{1}{4}$  Schulgeld, das V ist ganz frei. Lehrerskinder sind 2 Jahre vom Schulgeld befreit. Für Freiplätze sind ca. 2000  $\mathcal{M}$  ausgeworfen. Schüler, deren Eltern nicht in Ulm wohnen, haben, sofern sie auch nicht hier untergebracht sind, 50% Zuschlag zu zahlen.

Die Zahl der Schüler und Lehrer, ferner den Aufwand auf die in Rede stehenden Schulen zeigen nachstehende Tabellen 15 und 16 Seite 72.

## d) Höhere Mädchenschule.

Ein im Jahre 1832 von Diakonus Scholl errichtetes und von den Rektoren Dr. Haßler, Dr. Schwarz, Gaßpar und Dr. Weitzel fortgeführtes Privat-Töchterinstitut wurde im Jahre 1875 in eine höhere Mädchenschule verwandelt und von der Stadtgemeinde übernommen auf Grund des Gesetzes vom 30. Dezember 1877. Die Schule zählt 10 Klassen, 15 Lehrer und Lehrerinnen.

Schulgeld wird hier bezahlt: Klasse I und II pro Jahr 48  $\mathcal{M}$ , III und IV pro Jahr 60  $\mathcal{M}$ , V und VI pro Jahr 72  $\mathcal{M}$ , VII und VIII pro Jahr 84  $\mathcal{M}$ , IX und X pro Jahr 96  $\mathcal{M}$ . Für zwei oder mehr gleichzeitig die höhere Mädchenschule besuchende Geschwister wird eine Ermäßigung eingeräumt, welche für das zweite und die folgenden Kinder je  $\frac{1}{4}$  beträgt.

(Siehe Tabelle 17 Seite 73.)

e) Volksschulen.<sup>1)</sup>

## 1. Evangelische.

a) Für Knaben und Mädchen wurden im Jahr 1856 zwei Mittelschulen errichtet mit vermehrten Unterrichtsstoffen und Stunden gegenüber der Volksschule. Dieselben zählen je 8 Klassen.

Das Schulgeld beträgt: A. in der Mädchenmittelschule: Klasse I—III pro Jahr 28  $\mathcal{M}$ , Klasse IV u. V pro Jahr 32  $\mathcal{M}$ , Klasse VI—VIII pro Jahr 36  $\mathcal{M}$ . Keine Freiplätze vorhanden, indessen in Aussicht genommen. B. in der Knabenmittelschule: Klasse I u. II pro Jahr 10  $\mathcal{M}$ , Klasse III u. IV pro Jahr 12  $\mathcal{M}$ , Klasse V—VIII pro Jahr 14  $\mathcal{M}$ . Für Freiplätze sind ca. 400  $\mathcal{M}$  ausgeworfen.

b) Die Volksschulen sind auf 10 Knaben- und 17 Mädchenklassen angewachsen mit zwei Armenschulen, von denen eine, die Knabenarmenschule, zurzeit suspendiert ist.

<sup>1)</sup> Über die deutschen Schulen zu Ende des vorigen Jahrhunderts s. Nicolai, Reifen, IX. Bd. S. 98, Beil. S. 55.

Tab. 15. Gymnasium, Realschule, Realgymnasium.

| Jahr | Zahl der Schüler am |               |            |                 | Zahl der Lehrer am |                              |                 |           | Rechnungsjahr            | Aufwand auf                  |           |                 |         |     |  |
|------|---------------------|---------------|------------|-----------------|--------------------|------------------------------|-----------------|-----------|--------------------------|------------------------------|-----------|-----------------|---------|-----|--|
|      | Gymnasium           | Realgymnasium | Realschule | Elementarschule | Gymnasium          | Realschule und Realgymnasium | Elementarschule | Gymnasium |                          | Realschule und Realgymnasium |           | Elementarschule |         |     |  |
|      |                     |               |            |                 |                    |                              |                 | f.        |                          | kr.                          | f.        | kr.             | f.      | kr. |  |
| 1870 | 240                 | —             | .          | 158             | .                  | .                            | 5               | 1870/71   | 21 322                   | 56                           | 13 534    | 43              | 2 932   | 31  |  |
|      |                     |               |            |                 |                    |                              | wor. 1 prov.    | 1871/72   | 22 325                   | 18                           | 13 915    | 24              | 3 442   | 06  |  |
| 1871 | 252                 | —             | .          | 189             | 13                 | .                            | .               | 1872/73   | 23 128                   | 52                           | 14 972    | 11              | 4 113   | 33  |  |
|      |                     |               |            |                 | wor. 2 Hilfsf.     | .                            | .               | 1873/74   | 25 404                   | 19                           | 17 332    | 44              | 4 711   | 83  |  |
| 1872 | 250                 | —             | .          | 202             | .                  | .                            | .               | 1874/75   | 27 076                   | 57                           | 19 106    | 11              | 4 983   | 41  |  |
| 1873 | 248                 | —             | .          | 210             | .                  | .                            | .               |           |                          |                              |           |                 |         |     |  |
| 1874 | 267                 | —             | .          | 210             | .                  | .                            | 5               |           | 119 258                  | 22                           | 78 861    | 13              | 20 183  | 29  |  |
| 1875 | 287                 | —             | 388        | 210             | .                  | .                            | .               |           | = M Pf.                  | = M Pf.                      | = M Pf.   |                 |         |     |  |
| 1876 | 278                 | 27            | 367        | 224             | .                  | .                            | .               |           | 204 442                  | 92                           | 135 190   | 66              | 34 600  | 26  |  |
| 1877 | 274                 | 66            | 392        | 251             | .                  | .                            | .               |           |                          |                              |           |                 |         |     |  |
| 1878 | 279                 | 104           | 378        | 249             | .                  | 18                           | .               | 1875/76   | 46 695                   | 16                           | 39 333    | 17              | 9 233   | 67  |  |
| 1879 | 244                 | 208           | 359        | 236             | 11                 | 21                           | .               | 1876/77   | 47 338                   | 72                           | 43 609    | 55              | 8 754   | 32  |  |
| 1880 | 257                 | 250           | 328        | 231             | .                  | .                            | 6               | 1877/78   | 46 395                   | 66                           | 53 687    | 40              | 8 277   | 18  |  |
|      |                     |               |            |                 |                    |                              | wor. 1 prov.    | 1878/79   | 31 894                   | 20                           | 46 493    | 71              | 6 218   | 41  |  |
| 1881 | 262                 | 295           | 291        | 233             | .                  | .                            | .               | 1879/80   | 39 598                   | 75                           | 68 430    | 33              | 9 310   | 58  |  |
| 1882 | 284                 | 331           | 261        | 248             | 12                 | .                            | .               | 1880/81   | 42 569                   | 23                           | 71 163    | 72              | 9 787   | 88  |  |
|      |                     |               |            |                 | wor. 1 Hilfsf.     | .                            | .               | 1881/82   | 43 730                   | 62                           | 72 446    | 15              | 9 565   | 51  |  |
| 1883 | 305                 | 326           | 267        | 252             | .                  | .                            | .               | 1882/83   | 44 370                   | 52                           | 73 501    | 36              | 9 611   | 36  |  |
| 1884 | 291                 | —             | —          | 257             | 12                 | .                            | .               | 1883/84   | 46 230                   | 09                           | 74 202    | 53              | 9 884   | 06  |  |
| 1885 | 302                 | 301           | 265        | 246             | .                  | 23                           | 6               | 1884/85   | 46 657                   | 48                           | 76 224    | 04              | 10 481  | 90  |  |
| 1886 | 304                 | 281           | 306        | 219             | .                  | .                            | .               | 1885/86   | 46 331                   | 73                           | 75 861    | 60              | 10 624  | —   |  |
| 1887 | 285                 | 293           | 316        | 234             | 13                 | .                            | .               | 1886/87   | 43 031                   | —                            | 72 195    | 76              | 10 726  | —   |  |
|      |                     |               |            |                 | wor. 1 Hilfsf.     | .                            | .               | 1887/88   | 42 932                   | 16                           | 74 435    | 48              | 10 720  | 96  |  |
| 1888 | 278                 | 310           | 323        | 247             | .                  | .                            | .               | 1888/89   | 44 589                   | 30                           | 74 869    | 65              | 10 709  | 06  |  |
| 1889 | 259                 | 323           | 344        | 235             | .                  | .                            | .               | 1889/90   | 43 373                   | 31                           | 83 376    | 08              | 11 984  | —   |  |
| 1890 | 276                 | 314           | 345        | 231             | .                  | 23                           | 6               | 1890/91   | 43 845                   | 80                           | 83 712    | 29              | 12 016  | 11  |  |
| 1891 | 260                 | 309           | 338        | 227             | .                  | .                            | .               | 1891/92   | 47 844                   | 04                           | 83 251    | 61              | 12 035  | 43  |  |
| 1892 | 266                 | 291           | 334        | 189             | .                  | .                            | .               | 1892/93   | 43 436                   | 07                           | 82 841    | 33              | 12 034  | —   |  |
| 1893 | 263                 | 275           | 315        | 175             | .                  | .                            | .               | 1893/94   | 43 347                   | 70                           | 83 489    | 47              | 12 186  | 04  |  |
| 1894 | 267                 | 258           | 306        | 157             | .                  | .                            | .               | 1894/95   | noch nicht abgeschlossen |                              |           |                 |         |     |  |
| 1895 | 277                 | 260           | 284        | 155             | 13                 | 23                           | 6               |           |                          |                              |           |                 |         |     |  |
| Jan. |                     |               |            |                 | wor. 1 Hilfsf.     |                              |                 | Summe     | 1 058 804                | 46                           | 1 473 806 | 89              | 228 810 | 73  |  |

Tab. 16. Zerlegung der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1893/94.

| Schulanstalt                    | Einnahmen   |     |                |     |          |     | Aufwand |     | Mehraufwand abzüglich der Einnahmen |     |
|---------------------------------|-------------|-----|----------------|-----|----------|-----|---------|-----|-------------------------------------|-----|
|                                 | Schulgelder |     | Staatsbeiträge |     | Zusammen |     | M       | Pf. | M                                   | Pf. |
|                                 | M           | Pf. | M              | Pf. | M        | Pf. |         |     |                                     |     |
| 1. Gymnasium . . .              | 10 047      | 20  | 20 248         | 90  | 30 296   | 10  | 48 347  | 70  | 18 251                              | 60  |
| 2. Realgymnasium und Realschule | 18 615      | 76  | 21 443         | 60  | 40 059   | 36  | 83 489  | 47  | 43 430                              | 11  |
| 3. Elementarschule .            | 2 738       | 75  | 2 595          | 72  | 5 334    | 47  | 12 186  | 04  | 6 851                               | 57  |

Tab. 17. Die höhere Mädchenschule.

| Rechnungs-<br>jahr | Zahl<br>der<br>Schülerinnen | Aufwand<br>auf die höhere<br>Mädchen-<br>schule<br>M | Rechnungs-<br>jahr | Zahl<br>der<br>Schülerinnen | Aufwand<br>auf die höhere<br>Mädchen-<br>schule<br>M |
|--------------------|-----------------------------|--|--------------------|-----------------------------|--|
| 1878/79            | .                           | 9 585 <sup>1)</sup>                                  | 1887/88            | 328                         | 23 528   |
| 1879/80            | 264                         | 22 439   | 1888/89            | 322                         | 23 510   |
| 1880/81            | 290                         | 22 734   | 1889/90            | 309                         | 24 754   |
| 1881/82            | 308                         | 20 896   | 1890/91            | 316                         | 24 819   |
| 1882/83            | 327                         | 21 213   | 1891/92            | 304                         | 25 779   |
| 1883/84            | 348                         | 21 108   | 1892/93            | 291                         | 26 968   |
| 1884/85            | 336                         | 22 692   | 1893/94            | 293                         | 26 818   |
| 1885/86            | 364                         | 23 577   | 1894/95            | 275                         | .  |
| 1886/87            | 349                         | 23 512   |                    |                             |  |

## 2. Katholische.

Während im Jahre 1836 eine einzige Klasse mit einem Lehrer bestand, deren Aufwand die K. Staatsfinanzverwaltung zu tragen hatte, besteht heute die Schule aus 5 Knaben- und 5 Mädchenklassen, welche sämtlich die Stadtgemeinde zu unterhalten hat, nachdem sie in dem gegen die Staatsfinanzverwaltung angestrebten Rechtsstreit auf Tragung dieser Schulkosten unterlegen ist.

Das Schulgeld in den evangelischen und katholischen Volksschulen beträgt im Jahr 4 M 80 Pf.; es werden jedoch Nachlässe des Volksschulgeldes in liberalster Weise gewährt.

|  |  |
|--|--|
| Im Jahr 1879/80 waren es 406 kath. Schüler | Im Jahr 1887/88 waren es 682 kath. Schüler |
| " " 1880/81 " " 436 " "                    | " " 1888/89 " " 719 " "                    |
| " " 1881/82 " " 475 " "                    | " " 1889/90 " " 730 " "                    |
| " " 1882/83 " " 532 " "                    | " " 1890/91 " " 710 " "                    |
| " " 1883/84 " " 592 " "                    | " " 1891/92 " " 684 " "                    |
| " " 1884/85 " " 662 " "                    | " " 1892/93 " " 703 " "                    |
| " " 1885/86 " " 696 " "                    | " " 1893/94 " " 718 " "                    |
| " " 1886/87 " " 653 " "                    | " " 1894/95 " " 738 " "                    |

In nachstehenden Übersichten (Tab. 18 u. 19 S. 74 u. 75) ist der Aufwand auf die Mittel- und Volksschulen und die Zahl der Schüler und Lehrer der Mittel- und evangelischen Volksschulen seit 1865 aufgeführt.

## f) Sonntagsgewerbe- und gewerbliche Fortbildungsschulen.

Neben der schon Ende der Zwanzigerjahre ins Leben getretenen Sonntagsgewerbefschule hat sich im Jahre 1854 eine eigentliche Fortbildungsschule herausgebildet. Die erstere war ursprünglich als eine Vorschule der letzteren gedacht, indessen behielt sie thatsächlich auch nach Eröffnung der Fortbildungsschule den Charakter einer selbständigen Anstalt, die dem Studienrat unterstellt war und nicht der Kommission für die Fortbildungsschulen. Nach Abgang ihres ersten Vorstands, Dr. Hasler, bekam sie wieder einen eigenen Vorstand in Oberpräzeptor Scharpf, später in Professor Dr. Veefenmeyer und erst, als nach Pensionierung des Oberstudienrats Dr. v. Nagel dem Prof. Dr. Veefenmeyer die Vorstandschaft der gewerblichen Fortbildungsschule ebenfalls übertragen wurde, waren beide Anstalten zwar unter einem gemeinsamen Vorstand, sonst einander gegenüber aber ganz selbständig.

Die Sonntagsschule (Schulstunden 8—9 und 10—12 vormittags, 1—2 nachmittags; die Zeichenfächer sind auch während des vormittägigen Hauptgottesdienstes von 9—10 geöffnet) wird vorzugsweise von Leuten besucht, denen es an Zeit oder wohl auch an Geld zum Besuch

<sup>1)</sup> Halbjähriger Aufwand, da in diesem Jahre die Schule in städtische Verwaltung übergegangen ist.

Tab. 18. Aufwand auf die Mittel- und Volksschulen.

| Rechnungs-<br>jahr | Aufwand auf<br>die evang.<br>Mittel- u. Volks-<br>schulen | Befoldungen<br>der Lehrer an<br>den evang.<br>Mittel- u. Volks-<br>schulen | Aufwand<br>auf die<br>kath. Volks-<br>schulen | Befoldungen<br>der Lehrer an<br>der kath.<br>Volksschule |
|--------------------|---|--|---|--|
| 1870/71            | 26 210 fl.  | .  | 1 442 fl.                                     | 891 fl.  |
| 71/72              | 27 415 „  | .  | 1 564 „                                       | 1 360 „  |
| 72/73              | 30 632 „  | .  | 2 100 „                                       | 1 863 „  |
| 73/74              | 37 624 „  | .  | 1 987 „                                       | 2 186 „  |
| 74/75              | 36 348 „  | .  | 2 816 „                                       | 2 591 „  |
|                    | ℳ   | ℳ  | ℳ   | ℳ  |
| 75/76              | 67 845  | .  | 5 454   | 5 190  |
| 76/77              | 72 408  | .  | 5 541   | 5 264  |
| 77/78              | 74 708  | .  | 5 668   | 5 417  |
| 78/79              | 59 772  | .  | 6 062   | 5 796  |
| 79/80              | 82 598  | .  | 9 738   | 9 301  |
| 80/81              | 80 915  | .  | 10 954  | 10 065   |
| 81/82              | 82 660  | .  | 11 552  | 10 725   |
| 82/83              | 82 852  | .  | 11 548  | 11 000   |
| 83/84              | 85 070  | 77 563   | 12 220  | 11 820   |
| 84/85              | 84 632  | 77 447   | 13 098  | 12 555   |
| 85/86              | 86 786  | 79 088   | 13 192  | 12 581   |
| 86/87              | 89 706  | 80 172   | 15 365  | 12 816   |
| 87/88              | 92 006  | 81 836   | 17 132  | 13 887   |
| 88/89              | 93 917  | 84 071   | 17 338  | 13 852   |
| 89/90              | 99 066  | 88 745   | 18 753  | 14 937   |
| 90/91              | 100 611   | 89 800   | 19 223  | 15 296   |
| 91/92              | 108 262   | 97 325   | 20 626  | 17 543   |
| 92/93              | 107 979   | 97 107   | 23 553  | 19 938   |

der Fortbildungsschule fehlt, ferner von Fortbildungsschülern, die auch am Sonntag eine ihnen gebotene Gelegenheit zu ihrer Weiterbildung benützen wollen. Unterrichtsgegenstände: Rechnen, Schönschreiben, Schriftzeichnen, Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, technisches Zeichnen, gewerbliche Buchführung, gewerblicher Aufsatz. Das Schulgeld beträgt 2 ℳ

Die gewerbliche Fortbildungsschule zerfällt in eine Handels- und in eine Gewerbe-Abteilung. Die Unterrichtszeit in der Handelsabteilung dauert täglich  $2\frac{1}{2}$  bis 3 Stunden, nämlich Sommers an Werktagen morgens 7—8 und abends  $\frac{1}{2}$ 8 oder  $8-\frac{1}{2}$ 10 Uhr; Winters an Werktagen von abends 6—7 und  $\frac{1}{2}$ 8 oder  $8-\frac{1}{2}$ 10 Uhr, sowie am Sonntag abends von  $8-\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Im Sommer bleiben am Montag und Samstag die Abendstunden frei. Unterrichtet wird in Französisch, Englisch, deutscher Litteratur und Aufsatz, Schönschreiben, Stenographie, kaufmännischem Rechnen, kaufmännischer Buchführung und deutscher Korrespondenz, Handelsgeschichte und Geographie. Das Schulgeld beträgt 22 ℳ

In der Gewerbeabteilung, mit welcher besondere Fachschulen für Schuster, Bäcker, Schneider und Kleiderhändler (jede Fachschule gewährt wöchentlich an 2 Tagen je 2 Unterrichtsstunden) verbunden sind, findet bloß Winters ein Unterricht statt, und zwar in der Hauptfache Werktag abends von  $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, für die Bäcker Werktag abends von 5—7. Unterrichtsgegenstände in der allgemeinen Gewerbeschule sind: Schönschreiben, Schriftzeichnen, Freihandzeichnen, technisches Zeichnen, geometrisches Zeichnen, Geometrie, beschreibende Geometrie, Rechnen, Physik, Chemie, Aufsatz. Daneben wird Tagesunterricht erteilt im technischen und Freihandzeichnen am Sonntag vormittags von 8 bis 12, sowie an 4 Wochentagen nachmittags von 2 bis 4 Uhr; dazu kommt noch der Unterricht in gewerblicher Buchführung, den die Schüler gleichzeitig mit denen der Sonntagsgewerbeschule besuchen, Winters vormittags von  $\frac{1}{2}$ 11—12 und nachmittags von 1—2, Sommers von 10—12 vormittags. Das Schulgeld beträgt 10 ℳ In den Fachschulen für Schuster und Bäcker bilden Schönschreiben, Aufsatz und Rechnen, in denjenigen für Schneider Fachzeichnen und Warenkunde den Gegenstand des Unterrichts. Eine Fachschule für Konditoren ist im Werk.

Tab. 19. Zahl der Schüler und der Lehrstellen in den Mittel- und evang. Volksschulen.

| Jahr    | Knaben-<br>mittelschule |                  | Mädchen-<br>mittelschule |                  | evang. Knaben-<br>volkschule |                  | evang. Mädchen-<br>volkschule |                  |
|---------|-------------------------|------------------|--------------------------|------------------|------------------------------|------------------|-------------------------------|------------------|
|         | Schüler-<br>zahl        | Lehr-<br>stellen | Schüler-<br>zahl         | Lehr-<br>stellen | Schüler-<br>zahl             | Lehr-<br>stellen | Schüler-<br>zahl              | Lehr-<br>stellen |
| 1865/66 | 110                     | 3                | 315                      | 8                | 440                          | 6                | 613                           | 10               |
| 66/67   | 123                     | 3                | 308                      | 8                | 453                          | 6                | 630                           | 10               |
| 67/68   | 154                     | 3                | 288                      | 8                | 432                          | 6                | 670                           | 10               |
| 68/69   | 143                     | 3                | 286                      | 8                | 481                          | 6                | 750                           | 11               |
| 69/70   | 173                     | 4                | 295                      | 8                | 461                          | 6                | 759                           | 11               |
| 70/71   | 221                     | 5                | 293                      | 8                | 437                          | 6                | 777                           | 11               |
| 71/72   | 262                     | 5                | 294                      | 8                | 433                          | 6                | 796                           | 11               |
| 72/73   | 299                     | 6                | 323                      | 8                | 473                          | 6                | 847                           | 11               |
| 73/74   | 279                     | 6                | 335                      | 8                | 455                          | 6                | 876                           | 11               |
| 74/75   | 300                     | 7                | 353                      | 8                | 452                          | 6                | 900                           | 11 <sup>4)</sup> |
| 75/76   | 346                     | 7                | 354                      | 7 <sup>3)</sup>  | 449                          | 6                | 930                           | 11               |
| 76/77   | 352                     | 7                | 349                      | 7                | 515                          | 6                | 978                           | 12               |
| 77/78   | 347                     | 7                | 363                      | 7                | 500                          | 6                | 1035                          | 13               |
| 78/79   | 331                     | 7                | 360                      | 7                | 532                          | 6                | 1029                          | 13               |
| 79/80   | 317                     | 7                | 351                      | 7                | 549                          | 6                | 1072                          | 14               |
| 80/81   | 324                     | 7                | 351                      | 7                | 579                          | 7                | 1128                          | 14               |
| 81/82   | 338                     | 7                | 378                      | 7                | 617                          | 8                | 1171                          | 14               |
| 82/83   | 320                     | 7                | 375                      | 7                | 634                          | 8                | 1087                          | 14               |
| 83/84   | 337                     | 7                | 401                      | 7                | 674                          | 8                | 1152                          | 14               |
| 84/85   | 342                     | 7                | 382                      | 7                | 704                          | 8                | 1202                          | 14               |
| 85/86   | 343                     | 7                | 372                      | 8                | 774                          | 10               | 1244                          | 14               |
| 86/87   | 347                     | 7                | 372                      | 8                | 807                          | 10               | 1270                          | 15               |
| 87/88   | 340                     | 7                | 378                      | 8                | 818                          | 10               | 1251                          | 17               |
| 88/89   | 336                     | 7                | 374                      | 8                | 822                          | 11               | 1226                          | 17               |
| 89/90   | 341                     | 7                | 373                      | 8                | 819                          | 11               | 1200                          | 17               |
| 90/91   | 317                     | 7                | 376                      | 8                | 805                          | 11               | 1209                          | 17               |
| 91/92   | 338                     | 7                | 367                      | 8                | 794                          | 11               | 1173                          | 17               |
| 92/93   | 403                     | 8 <sup>1)</sup>  | 369                      | 8                | 739                          | 10 <sup>2)</sup> | 1138                          | 17               |
| 93/94   | 444                     | 8                | 378                      | 8                | 685                          | 10               | 1089                          | 17               |
| 94/95   | 441                     | 8                | 363                      | 8                | 663                          | 10               | 1058                          | 17               |

## g) Allgemeine Fortbildungsschulen.

Auf Grund des Gesetzes vom 22. März 1895, betreffend die allgemeine Fortbildungsschule und die Sonntagschule etc., haben die bürgerlichen Kollegien auf den Antrag der evangelischen und katholischen Ortsschulbehörden allgemeine Fortbildungsschulen für die aus der Volksschule entlassene männliche und weibliche Jugend errichtet. Der Unterricht für die weibliche Jugend erstreckt sich auf das ganze Jahr und wird in zwei wöchentlichen Stunden am Mittwoch nachmittags von 3—5 Uhr erteilt. In der evangelischen weiblichen Fortbildungsschule sind es 287 Mädchen in 8 Klassen mit durchschnittlich je 36 Köpfen; in der katholischen allgemeinen weiblichen Fortbildungsschule 107 Schülerinnen in 3 Abteilungen mit 40, 33 und 34 Köpfen. Die männliche Jugend erhält den allgemeinen Fortbildungsschulunterricht nur im Winter und zwar in 4 Wochenstunden, die in die Zeit vor abends 7 Uhr fallen müssen und wobei der Samstag frei bleiben soll. Die Zahl der Besucher der männlichen Fortbildungsschule wird bei den beiden genannten Konfessionen so ziemlich gleich groß sein, wie bei der weiblichen.

Für jede Unterrichtsstunde an diesen Fortbildungsschulen werden dem Lehrer 2  $\mathcal{M}$  bezahlt.

<sup>1)</sup> I. Klasse als Vorbereitungsklasse eingerichtet. — <sup>2)</sup> Aufhebung der IX. Klasse. — <sup>3)</sup> Klasse Ic aufgehoben wegen Abgang in Knabenmittelschulen. — <sup>4)</sup> Waisenhauschule wird aufgehoben.

## h) Weitere Schulen.

Nachdem neue Schulgebäude erstellt waren, konnte an die Errichtung von Frauenarbeitschulen gedacht werden. Die Frauenarbeitschule, welche auch Unterricht in Sprachen, Buchführung, Naturkunde etc. giebt, steht unter einem Kuratorium und zählt 18 Lehrer und Lehrerinnen.

Daneben wurde hauptsächlich für die ärmeren älteren Mädchen eine Arbeitsschule errichtet, welche gegenwärtig zwei Lehrerinnen zählt.

Mit städtischer Unterstützung bestehen noch Kleinkinderschulen, ein Knabenhort und ein Jünglingsmuseum.

Zur Veranstaltung des Jugend- und Volkspiels hat die Stadt neuerdings eine mehrere Morgen große Wiese bei dem Friedrichsauwäldchen eingeräumt und die nötigen Mittel zur ordnungsmäßigen Herstellung des Platzes, zur Anschaffung der Spielgeräte und zur Befoldung der Lehrer für den genannten Zweck bewilligt.

Der Aufwand für die Schulanstalten unter f und g ist in stätigem Steigen begriffen, wie die folgenden tabellarischen Übersichten 20 und 21 zeigen.

Tab. 20. Übersicht über Frequenz und Aufwand der Sonntagsgewerbe- und Fortbildungsschule.

| Jahr    | Zahl der Schüler                    |                   |                            |          | Zahl der Lehrer an der |                         | Aufwand   |     |
|---------|-------------------------------------|-------------------|----------------------------|----------|------------------------|-------------------------|-----------|-----|
|         | der gewerblichen Fortbildungsschule |                   | der Sonntagsgewerbe-schule | zusammen | Fort-bildungs-schule   | Sonntags-gewerbe-schule | fl.       | kr. |
|         | Handels-abteilung                   | Gewerbe-abteilung |                            |          |                        |                         |           |     |
| 1870/71 | .                                   | .                 | .                          | 345      | .                      | .                       | 6 983     | 08  |
| 1871/72 | 63                                  | 165               | .                          | 228      | .                      | .                       | 7 346     | 04  |
| 1872/73 | 83                                  | 271               | 111                        | 465      | .                      | .                       | 7 480     | 20  |
| 1873/74 | 87                                  | 288               | 114                        | 489      | .                      | .                       | 10 290    | 57  |
| 1874/75 | 102                                 | 263               | 778                        | 1 143    | .                      | .                       | 10 343    | 05  |
|         |                                     |                   |                            |          |                        |                         | 42 443    | 34  |
|         |                                     |                   |                            |          |                        |                         | = M       | —   |
|         |                                     |                   |                            |          |                        |                         | 72 760    | 39  |
| 1875/76 | 73                                  | 207               | 649                        | 929      | 21                     | 14                      | 21 738    | 25  |
| 1876/77 | 73                                  | 202               | 606                        | 881      | 20                     | 13                      | 21 652    | 87  |
| 1877/78 | 72                                  | 172               | 554                        | 798      | 20                     | 11                      | 20 769    | 55  |
| 1878/79 | 73                                  | 171               | 446                        | 690      | 20                     | 10                      | 13 989    | 99  |
| 1879/80 | 73                                  | 159               | 386                        | 618      | 19                     | 11                      | 21 201    | 92  |
| 1880/81 | 64                                  | 139               | 366                        | 569      | 20                     | 12                      | 20 839    | 06  |
| 1881/82 | 64                                  | 138               | 333                        | 585      | 22                     | 11                      | 20 511    | 92  |
| 1882/83 | 76                                  | 143               | 357                        | 576      | 22                     | 11                      | 19 411    | 94  |
| 1883/84 | 87                                  | 141               | 335                        | 563      | 23                     | 10                      | 21 572    | 38  |
| 1884/85 | 77                                  | 143               | 334                        | 604      | 24                     | 11                      | 18 941    | 65  |
| 1885/86 | 80                                  | 215               | 413                        | 708      | 24                     | 11                      | 20 975    | 98  |
| 1886/87 | 83                                  | 250               | 401                        | 734      | 24                     | 11                      | 20 314    | 81  |
| 1887/88 | 76                                  | 270               | 422                        | 768      | 26                     | 11                      | 21 475    | 43  |
| 1888/89 | 73                                  | 268               | 507                        | 848      | 26                     | 11                      | 21 786    | 74  |
| 1889/90 | 78                                  | 277               | 548                        | 903      | 26                     | 11                      | 23 246    | 05  |
| 1890/91 | 89                                  | 269               | 629                        | 987      | 28                     | 13                      | 24 045    | 76  |
| 1891/92 | 91                                  | 305               | 578                        | 974      | 30                     | 12                      | 24 260    | 67  |
| 1892/93 | 92                                  | 307               | 553                        | 952      | 31                     | 12                      | 24 571    | 42  |
| 1893/94 | 108                                 | 298               | 551                        | 957      | 32                     | 12                      | 25 769    | 62  |
| 1894/95 | 101                                 | 330               | 247                        | 678      | 32                     | 13                      | .         | .   |
| zuf.    |                                     |                   |                            |          |                        |                         | M 479 786 | 40  |

Tab. 21. Überblick über den Aufwand auf die Frauenarbeitschule.

| Rechnungs-<br>jahr | Aufwand |     | Rechnungs-<br>jahr | Aufwand |     |
|--------------------|---------|-----|--------------------|---------|-----|
|                    | fl.     | kr. |                    | fl.     | kr. |
| 1870/71            | 697     | 42  | 1881/82            | 11 783  | 62  |
| 1871/72            | 584     | 23  | 1882/83            | 11 541  | 61  |
| 1872/73            | 554     | 50  | 1883/84            | 11 234  | 82  |
| 1873/74            | 668     | 52  | 1884/85            | 11 557  | 87  |
| 1874/75            | 556     | 27  | 1885/86            | 11 438  | 69  |
|                    | 3 057   | 14  | 1886/87            | 11 440  | 30  |
|                    | = M     | —   | 1887/88            | 13 099  | 11  |
|                    | 5 240   | 97  | 1888/89            | 12 948  | 79  |
| 1875/76            | 17 270  | 06  | 1889/90            | 15 133  | 07  |
| 1876/77            | 16 242  | 61  | 1890/91            | 13 726  | 92  |
| 1877/78            | 10 965  | 66  | 1891/92            | 15 490  | 85  |
| 1878/79            | 8 473   | 85  | 1892/93            | 14 263  | 47  |
| 1879/80            | 11 888  | 89  | 1893/94            | 15 015  | 07  |
| 1880/81            | 11 690  | 33  | zuf.               | 250 441 | 06  |

Einen außerordentlich großen Aufwand verursachte die Herstellung neuer Schulgebäude. Wohl weil die höheren Schulanstalten seit Jahrhunderten in den teilweise dunklen und kleinen Räumen des Barfüßerklosters untergebracht waren, begnügten sich der Rat der Reichsstadt und die späteren Stiftungskollegien mit der Ein-kafernierung der übrigen Schulanstalten in ebenso zweckwidrige alte städtische oder hiezu angekaufte Gebäude. In den Jahren 1840/42 wurde zwar der Anlauf zum Neubau eines Gymnasiums genommen und Riß und Überschlach entworfen. Beides ging aber verloren, man darf wohl sagen glücklicherweise, weil der Neubau an der Stelle des alten Gymnasiums mit der Barfüßerkirche heute noch stehen und die Freilegung des Münsterplatzes ein frommer Wunsch bleiben würde.<sup>1)</sup>

Um die erforderlichen Bauplätze für die Neubauten, deren Ausführung von Jahr zu Jahr dringender wurden, zu gewinnen, mußten zunächst mit der K. Militärverwaltung Unterhandlungen gepflogen werden, welche zum Abschluß verschiedener Kauf- und Tauschverträge führten. Zu der Reiterkaserne in der Theatergasse (sogen. Kutschenhaus, jetzt Männerstift) gehörte nämlich eine Pferdestallung, welche entlang dem jetzigen Mädchenschulgebäude einen Teil der Steingasse bedeckte und daher entfernt werden mußte. Sodann war es Aufgabe der städtischen Kollegien, die Befreiung des Militärspitals im Interesse der Entwicklung der Neustadt herbeizuführen.

Neu wurden in rascher Folge erbaut: 1. die Knabenturnhalle an der Schaffnerstraße; 2. das Mädchenschulgebäude an der Steingasse mit Turnhalle; 3. wurde der 1840/42 erbaute Militärspital unter Erhöhung um ein Stockwerk für die Fortbildungs- und Knabenmittelschule eingerichtet. In den Jahren 1891/93 fügte man dem Gebäude östlich und westlich Anbauten an; 4. das Gymnasium, Realanstalt und Realgymnasium fanden Unterkunft in dem Neubau an der Olgastraße, mit Amtswohnungen für die Direktoren; neu entstand 5. das katholische Schulgebäude in der Sedelhofgasse, samt Flügelanbau für die Frauenarbeitschule. Zurzeit ist nur noch die evang. Knaben- volkschule in einem alten Gebäude, dem ehemaligen reichsstädtischen Steuerhaus,

<sup>1)</sup> Mannigfach wird freilich die Befreiung der durch Architektur und Wandmalerei wertvollen Barfüßerkirche lebhaft bedauert. D. H.

untergebracht, in welchem inzwischen auch Krippe, Knabenhort, Jünglingsmuseum Aufnahme gefunden haben.

Die Bauten verursachten einen Aufwand von reichlich 1 1/2 Millionen  $\mathcal{M}$ . Für die Verzinsung der Bankkosten der Schulhäuser sind jährlich 61581  $\mathcal{M}$  nötig; der Aufwand auf Inventar und Gerätschaften, sowie deren Unterhaltung beziffert sich durchschnittlich im Jahr auf 3658  $\mathcal{M}$ .

Die Lehrerbefoldungen betreffend ist noch anzufügen, daß im Jahre 1891 eine Gleichstellung der Gehalte der katholischen Volksschullehrer mit denjenigen der evangelischen erfolgt ist, nachdem die katholische Ober Schulbehörde der Stadtgemeinde ein Mitwirkungsrecht bei der Besetzung der Schulstellen zunächst bis 1902 eingeräumt hat. Sodann haben die bürgerlichen Kollegien im Dezember 1894 eine Neuordnung der Gehalte der evangelischen und katholischen Schulstellen nach dem Grundsätze des Vorrückens mit dem Dienstalter beschlossen, wonach für die ständigen Lehrstellen an der Volks- und Mittelschule 8 Gehaltsklassen festgesetzt sind, welche bei der Volksschule mit 1300  $\mathcal{M}$  beginnen und um je 100  $\mathcal{M}$  bis zu 2000  $\mathcal{M}$  ansteigen, bei der Mittelschule mit 1400  $\mathcal{M}$  beginnen und in gleicher Weise bis zu 2100  $\mathcal{M}$  ansteigen. Der Durchschnittsgehalt derselben hat mindestens 1600  $\mathcal{M}$  zu betragen. Die Gehalte sind reine Geldgehälter. Hiebei ist das Lebensalter der angestellten Schullehrer in folgender Weise maßgebend:

Die Zahl der Schulstellen der I. Gehaltsklasse entspricht der Zahl der Schullehrer, welche am betreffenden 1. April das 56. Lebensjahr zurückgelegt haben, die Zahl der Schulstellen der

| II. Gehaltsklasse | der Zahl der Schullehrer mit zurückgelegtem | 52. Lebensjahr |
|-------------------|---|----------------|
| III.              | " " " " " " " "                             | 48. "          |
| IV.               | " " " " " " " "                             | 44. "          |
| V.                | " " " " " " " "                             | 40. "          |
| VII.              | " " " " " " " "                             | 36. "          |
| VIII.             | " " " " sämtlichen jüngeren Lehrer.         |                |

Endlich ist durch Beschluß der bürgerlichen Kollegien vom 25. April 1895 der Gehalt der unständigen Lehrer mit rückwirkender Kraft vom 1. April 1894 ab neu reguliert (Art. 15 u. 19 d. Gef. v. 22. März 1895) und für Unterlehrer an Mittelschulen auf 950  $\mathcal{M}$ , für Unterlehrer an Volksschulen auf 900  $\mathcal{M}$  (gesetzliches Minimum 780  $\mathcal{M}$ ), für Lehrgehilfen an Mittelschulen auf 890  $\mathcal{M}$ , an Volksschulen auf 780  $\mathcal{M}$  (gesetzliches Minimum 640  $\mathcal{M}$ ) Geldgehalt neben 144  $\mathcal{M}$  Mietzinsentschädigung erhöht worden.

## XX. Die wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadtgemeinde.

Wie oben S. 29 ff. dargelegt ist, hat die Stadt große Teile ihres Grundbesitzes infolge der Mediatisierung verloren, andere, teils freiwillig teils gezwungen, insbesondere im Laufe der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts veräußert. Nichtsdestoweniger ist ihr noch ein ansehnliches Besitztum an Grund und Boden geblieben, das jedoch infolge der Umwallung der Stadt größtenteils in den mit Baubefchränkungen oder -verboten belegten Festungsrayon zu liegen kam. Obgleich nun die Stadt in diesen Liegenschaften sichere und wertvolle Kapitalanlagen ihr eigen nennt, so ist sie doch nicht in der glücklichen Lage, wie eine Reihe anderer sich baulich entwickelnder Städte, aus denselben sich größere Einnahmequellen zu eröffnen, da unter den obwaltenden Verhältnissen der Bodenwert außerhalb der Umwallung sich nicht erheblich erhöht hat. Um so wichtiger haben sich deshalb für die finanziellen Interessen der Stadt die von ihr ins Leben gerufenen wirtschaftlichen Unternehmungen erwiesen, unter denen das städtische Gaswerk in erster Linie steht.

### A. Das Gaswerk

Ist von den bürgerlichen Kollegien unterm 15./16. Februar 1856 beschlossen worden in der ausgesprochenen Absicht, „es ähnlich dem zu Würzburg auf Kosten der Stadt und zu deren einstigem Selbstbetrieb herzustellen.“ Diesem Beschlusse wurde unterm 8. Juli 1856 die Genehmigung der K. Kreisregierung erteilt. Daraufhin wurde der Firma L. A. Riedinger in Augsburg mittels Vertrags vom 16./20. September 1856 und 2. Januar 1857 die Ausführung über-



tragen. Die Vertragsfumme wurde auf vorläufig 165 000 fl. = 282 857  $\mathcal{M}$  festgesetzt, jedoch eine Vermehrung oder Verminderung je nach Ausdehnung des Röhrennetzes vorbehalten. Als Rohmaterial für die Gasbereitung war Holz vorgesehen. Die Übernahme des fertigen Werkes, „welches sowohl den derzeitigen Verhältnissen wie auch dem voraussichtlichen Zuwachs späterer Jahre genügen sollte,“ indessen trotz der Rücksicht auf den in Aussicht genommenen und später auch erzielten Konsum des nahen Bahnhofes wohl besser an einen tiefer gelegenen Platz gestellt worden wäre, erfolgte am 2. März 1858. Die gesamten Baukosten beliefen sich auf ca. 195 000 fl. = 334 300  $\mathcal{M}$ . Wenige Jahre indes nur wurde die Erzeugung von Holzgas betrieben, denn die Beschaffung des von Jahr zu Jahr teurer werdenden Holzes, der unrationelle Betrieb, wie auch noch andere Gründe veranlaßten die Stadtgemeinde, dem Beispiel anderer Städte zu folgen und von Holz- auf Steinkohlengasfabrikation überzugehen. Dies geschah im Jahre 1864/65, und die Kosten für die in der Fabrik vorgenommenen Abänderungen beliefen sich auf ca. 7 000 fl. = 12 000  $\mathcal{M}$ .

Da die Maximalleistungsfähigkeit der ersten Anlage zwischen einer Jahresproduktion von 18 bis 20 Millionen cbft engl. oder heutigen 510—560 000 Kubikmeter sich bewegte, die Gesamtjahresproduktion jedoch, da auch Neu-Ulm von derselben versorgt wurde und Ende 1874 der zuvor mit eigener Gasanstalt versehene Bahnhof Ulm hinzutrat, sich mehr und mehr steigerte und 1873/74 schon über 588 000 Kubikmeter betrug, so war die Erweiterung der Fabrik und die Vermehrung der Apparate zur Notwendigkeit geworden.

Unter Zugrundlegung eines Gasverbrauchs von 1 Million cbft = 28 820 cbm per Jahr auf je 1 000 Einwohner und in der Annahme, daß die dereinstige Zahl der Einwohner 50 000 beträgt, wurde die Maximalleistungsfähigkeit auf 50 Millionen cbft resp. auf  $1\frac{1}{2}$  Millionen cbm festgesetzt und demgemäß der Umbau im Jahre 1875 ausgeführt, wobei die bisherigen 5 Öfen mit 24 Retorten durch 8 Öfen mit 48 Retorten ergänzt bzw. ersetzt worden sind. Die Kosten des Umbaus beliefen sich auf ca. 90 000 fl. = 154 300  $\mathcal{M}$ .

Nach diesem Umbau wurden bis zum Jahre 1889 keine wesentlichen Veränderungen in der Fabrik vorgenommen. Von diesem Zeitpunkt ab machte aber die im Laufe der Jahre eingetretene Abnutzung einzelner Betriebseinrichtungen und der gesteigerte Konsum weitere Veränderungen und Verbesserungen notwendig; so wurden die Retortenöfen erneuert und mit einer Generatorfeuerung nach dem System Leudner statt der bisherigen gewöhnlichen Planroßfeuerung ausgerüstet. Im Betriebsjahr 1890/91 wurden 2, 1891/92 ebenfalls 2 und 1892/93 3 neue Öfen erbaut; es stehen also gegenwärtig 7 Retortenöfen neueren Systems mit 42 Retorten (Gesamtaufwand 50 000  $\mathcal{M}$ ) zur Verfügung, von welchen zur Zeit des stärksten Betriebes 6 mit 36 Retorten in Anspruch genommen werden.

Im Jahr 1890 ist ein neuer Exhaustor mit Dampfmaschinenbetrieb beschafft worden. Sodann wurde im Sommer 1894 statt der vorhandenen zwei älteren Druckregulatoren ein einziger größerer selbstthätiger Regulator, System Gareis, mit einem Kostenaufwand von 5 000  $\mathcal{M}$  aufgestellt und die bisherige, dem Bedürfnis nicht mehr genügende und teilweise defekte Reinigungsanlage mit einem Aufwand von 16 500  $\mathcal{M}$  umgebaut. Die Gesamtkosten der seit dem Jahr 1890 ausgeführten Erneuerungs- und Erweiterungsbauten haben 88 000  $\mathcal{M}$  betragen.

Über die gesamte Gaserzeugung vom J. 1857—81 giebt folgende Tab. 22 Auskunft.

Zu dieser Zusammenstellung ist zu bemerken, daß im Jahre 1872/73 die Beleuchtung der Stadtgemeinde Neu-Ulm, und 1874 diejenige des Bahnhofes Ulm hinzugezogen ist, welche letzterer im Jahre 1891/92 infolge von Einführung der elektrischen Beleuchtung wieder in Wegfall kam. Der höchste Konsum des Bahnhofes hatte im Jahr 1890/91 242 781 cbm betragen.

In neuerer Zeit betrug die gesamte Gaserzeugung im Betriebsjahr 1887/88 1 189 770 cbm, 1893/94 1 478 062 cbm, die gesamte Gasabgabe 1893/94 1 263 263 cbm, von welchen entfallen:

I. Auf Ulm 1 067 821 cbm, und zwar 1. Konsum der Privat-, Staats- und städtischen Gebäude a) für Beleuchtung 700 951 cbm, b) für Nutzzwecke (Gasmotoren, Koch- und Heizapparate) 116 764 cbm; 2. für die öffentliche Beleuchtung 230 942 cbm; 3. Selbstverbrauch der Fabrik 19 164 cbm.

II. Auf Neu-Ulm 195 442 cbm, hievon entfallen auf: 1. Konsum der Privat- und öffentlichen Gebäude a) Beleuchtungsgas 69 341 cbm, b) Kraftgas 2 189 cbm; 2. den Bahnhof 108 041 cbm; 3. die öffentliche Straßenbeleuchtung 15 871 cbm.

Ferner betrug 1893/94 die Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser 1 248, der Gasmotoren 48, mit zusammen  $131\frac{1}{4}$  Pferdekraften, die Zahl der Straßenlaternen a) in Ulm 422, b) in Neu-Ulm 65. Die Gesamtlänge des Rohrnetzes betrug 36 092 Meter.

Die Gasfabrik ist längst schuldenfrei und trägt, abgesehen von außerordentlichen Zuschüssen, alljährlich 36 000  $\mathcal{M}$  an die Stadtkasse ab.

Tab. 22. Tabelle über Erzeugung und Abgabe an Gas in den Jahren 1857—1881.

| J a h r             | U l m   |         |                         | N e u - U l m |         |                         | Selbstver-<br>brauch | Verlufte | Gesamte Pro-<br>duktion | Zuwachs<br>gegen das<br>Vorjahr | Bemerkungen                            |         |
|---------------------|---------|---------|-------------------------|---------------|---------|-------------------------|----------------------|----------|-------------------------|---------------------------------|--|---------|
|                     | Private |         | Straßen-<br>beleuchtung | Private       |         | Straßen-<br>beleuchtung |                      |          |                         |                                 |  | Bahnhof |
|                     | cbm     | Bahnhof |                         | cbm           | Bahnhof |                         |                      |          |                         |                                 |  |         |
| 1857/58             | 51 053  | 27 810  | —                       | —             | —       | —                       | 4 556                | 10 952   | 93 871                  | 93 871                          |  |         |
| 58/59               | 112 842 | 45 308  | —                       | —             | —       | —                       | 4 980                | 7 867    | 171 586                 | 77 665                          |  |         |
| 59/60               | 118 577 | 41 091  | —                       | —             | —       | —                       | 4 698                | 12 621   | 176 988                 | 5 452                           |  |         |
| 60/61               | 131 142 | 40 101  | —                       | —             | —       | —                       | 4 698                | 13 858   | 189 309                 | 12 321                          |  |         |
| 61/62               | 144 811 | 40 554  | —                       | —             | —       | —                       | 4 641                | 11 107   | 201 113                 | 11 804                          |  |         |
| 62/63               | 151 688 | 41 771  | —                       | —             | —       | —                       | 4 641                | 11 546   | 209 646                 | 8 538                           |  |         |
| 63/64               | 165 159 | 42 676  | —                       | —             | —       | —                       | 4 641                | 15 621   | 228 098                 | 18 452                          |  |         |
| 64/65               | 176 875 | 42 959  | —                       | —             | —       | —                       | 4 783                | 10 188   | 234 805                 | 6 707                           |  |         |
| 65/66               | 186 837 | 44 120  | —                       | —             | —       | —                       | 4 245                | 11 886   | 247 059                 | 12 254                          |  |         |
| 66/67               | 204 301 | 45 450  | —                       | —             | —       | —                       | 4 075                | 18 961   | 272 787                 | 25 728                          |  |         |
| 67/68               | 213 920 | 47 629  | —                       | —             | —       | —                       | 4 380                | 20 716   | 286 594                 | 13 807                          |  |         |
| 68/69               | 240 289 | 48 025  | —                       | —             | —       | —                       | 4 415                | 21 112   | 314 384                 | 27 740                          |  |         |
| 69/70               | 260 134 | 47 912  | —                       | —             | —       | —                       | 4 471                | 19 216   | 331 733                 | 17 399                          |  |         |
| 70/71               | 261 266 | 39 111  | —                       | —             | —       | —                       | 6 906                | 40 242   | 347 496                 | 15 763                          |  |         |
| 71/72               | 316 054 | 54 223  | —                       | —             | —       | —                       | 4 474                | 42 676   | 417 029                 | 69 538                          |  |         |
| 72/73               | 351 967 | 62 347  | —                       | —             | —       | —                       | 6 615                | 54 003   | 520 000                 | 102 971                         |  |         |
| 73/74               | 380 287 | 64 818  | —                       | —             | —       | —                       | 5 438                | 66 069   | 582 900                 | 62 900                          |  |         |
| 74/75               | 411 855 | 77 425  | —                       | —             | —       | —                       | 6 987                | 182 665  | 699 020                 | 116 120                         |  |         |
| 75/76               | 429 786 | 87 607  | 168 238                 | —             | —       | —                       | 10 276               | 69 965   | 852 600                 | 153 580                         |  |         |
| 76/77               | 456 664 | 91 068  | 181 829                 | 46 968        | —       | —                       | 10 800               | 76 562   | 924 155                 | 71 555                          |  |         |
| 77/78               | 487 965 | 91 590  | 205 392                 | 50 713        | —       | —                       | 10 900               | 121 794  | 1 022 660               | 98 505                          |  |         |
| 78/79 <sup>1)</sup> | 422 492 | 77 139  | 155 201                 | 45 943        | —       | —                       | 8 506                | 93 216   | 848 900                 | <sup>1)</sup>                   |  |         |
| 79/80 <sup>2)</sup> | 512 155 | 92 931  | 179 717                 | 18 884        | —       | —                       | 13 835               | 95 826   | 1 000 890               | <sup>2)</sup>                   |  |         |
| 80/81               | 589 451 | 97 289  | 187 195                 | 19 182        | —       | —                       | 11 365               | 101 965  | 1 044 657               | 21 997                          | gegenüber 1877/78.                     |         |
|                     |         |         |                         |               |         |                         |                      |          |                         |                                 | Zuwachs in 10 Jahren<br>= 158 187 cbm. |         |
|                     |         |         |                         |               |         |                         |                      |          |                         |                                 | Zuwachs in 10 Jahren<br>= 697 161 cbm. |         |

<sup>1)</sup> 9monatlicher Betriebsabchluß wegen Verlegung des Betriebsjahres vom 1. Juni auf den 1. April 1879.

<sup>2)</sup> Stillstand, teilweise Rückgang im Konsum infolge des strengen Winters 1879/80.

Ein zweites von der Stadt gebautes und von ihr betriebenes Unternehmen ist

### B. Das Wasserwerk.

Ulm befaß außer einer größeren Anzahl von Pumpbrunnen schon in der Mitte des 15. Jahrhunderts eine künstliche Wasserverforgung, die sogenannten „Brunnenwerke“, die in früheren Zeiten eine Sehenswürdigkeit und ein Stolz der städtischen Verwaltung waren. Dieselben bestanden zunächst aus 2, später aus fünf einzelnen Pumpwerken, welche entlang dem die Nordfront der damaligen Festung umfließenden Stadtgraben verteilt waren.

Den Anstoß zu dieser künstlichen Wasserverforgung hat wohl die Auffindung thönerner Röhren in- und außerhalb der Stadt gegeben, aus der zu schließen war, daß man früher vom Ruhethal her Wasser zugeleitet hatte. Ohne Zweifel sind beim Graben der inneren Festungsumwallung (die äußere ist längst zugedeckt) starke Quellen zu Tag getreten, deren Dasein den Rat der Stadt zu Erstellung der Brunnenwerke um so mehr veranlaßte, als der Festungsgraben doch mit fließendem Wasser angefüllt werden mußte und es nahe lag, letzteres als Betriebskraft zu verwenden. So entstanden im Lauf des 15ten bis 17ten Jahrhunderts die Wasserwerke an der Schwestermühle, am neuen Thor, beim Kohlenstadel, am Frauenthor und beim Seelhaus, teils mit einem, teils mit zwei Wasserrädern. Letztere schafften das Wasser aus den innerhalb der Festungsmauern angelegten tiefen Zisternen in die ganz nahen Festungstürme zu einer Höhe, daß das Trinkwasser in der ganzen Stadt sowohl aus den öffentlichen als aus den in den Häusern aufgestellten Wasserkästen frei herausströmte, wohin es in bleiernen Röhren geführt wurde. Da der Festungsgraben wenig Gefäll hat, so wurde der Blau mit jedem neuen Brunnenwerk immer mehr Wasser entzogen und den vielen Mühlebesitzern innerhalb der Stadt fortwährend Anlaß zu Beschwerden über den Brunnenknecht gegeben, welche namentlich in trockenen Jahrgängen und kalten Wintern zu lebhaftem Ausdruck kamen. Ob und in welcher Weise die Mühlebesitzer im Anfang für das entzogene Wasser entschädigt wurden, läßt sich nicht mehr konstatieren. Die Brunnenknechte suchten diese Beschwerden auch dadurch möglichst zu verstopfen, daß sie eine von außen unsichtbare Nebenleitung ins Werk setzten, wodurch sie um das Betriebswasser für ihre Räder nie in Verlegenheit kamen. Die Müller nannten solche nur das „Bescheißerfälle“; bei ihnen war es zur Tradition geworden, daß sie — namentlich diejenigen von der kleinen Seite — durch Festungsgraben und Brunnenwerk erheblich geschädigt worden seien, und es mag hierauf zurückzuführen sein, daß die Stadtgemeinde noch im Jahr 1842 den Bescheid, das Abteilungswerk zwischen den beiden Blauseiten, mit einem Aufwand von 50 000 fl. auf ihre Kosten neu herstellte. Längst aber war das Quellwasser der Brunnenwerke nicht mehr ausreichend und man behalf sich mit filtriertem Blauwasser, welches in die Zisternen eingeleitet wurde. Daß hiedurch die Qualität des Wassers eine starke Einbuße erleiden mußte, ist ebenso unzweifelhaft, als daß die Bebauung des freien Feldes mit bewohnten Gebäuden auch das Quellwasser nach und nach verunreinigen mußte. Gleichwohl suchte man mit Graben von Stollen zu Gewinnung von Quellwasser und verbesserten eisernen Rädern zu Vermehrung der Betriebskraft dem immer empfindlicher werdenden Wassermangel abzuhelpen, um damit ein neues Wasserwerk zu umgehen, bezw. seine Ausführung möglichst zu verschieben.

Aus solchen Sparfamkeitsgründen hat die Stadtverwaltung auf diese im Laufe der Zeit wiederholt umgebauten und erweiterten Brunnenwerke im Jahre 1854 einen Aufwand von 50 000 fl. gemacht und sie offenbar länger, als aus sanitären Rücksichten zu rechtfertigen war, zu erhalten gesucht. Dies geht deutlich aus einem Schreiben des Professors Dr. Hugo von Mohl in Tübingen an Apotheker J. G. Kißling (21. Okt. 1860) hervor, in welchem der Satz enthalten ist „eine solche ekelhafte und abscheuliche Unreinlichkeit wie bei der Kohlenstadelquelle zu Ulm ist mir noch nie in einem Brunnenwasser vorgekommen“; diese Auffassung bestätigt auch der Verwaltungsbericht des Oberbürgermeisters v. Heim vom Jahre 1876, in welchem er über das neue Wasserwerk folgendes ausführt: „Daß man sich bemüht hat, die bestehenden Brunnenwerke zu erhalten, zeigen die hiefür verwendeten Ausgaben, zu welchen man genötigt war, nachdem man in der früheren Verwaltungsperiode mit der Gesamtrestauration vorgegangen war und dieselbe nur im äußersten Notfall aufgegeben werden wollte. Dieser Notfall trat nachgerade so zwingend ein, daß man, wollte sich die städtische Verwaltung nicht der größten Verantwortung aussetzen, unmöglich länger zuwarten konnte. Nachdem das neue Wasser seit Dez. v. J. fließt, darf man den Schleier vom alten Brunnenwerk wegnehmen und es aussprechen, von welcher schlechter Qualität das alte Wasser gewesen ist. Nur das Brunnenwerk am neuen Thor lieferte noch ein unschädliches Wasser, dessen Menge aber bei trockener Jahreszeit sich derart verminderte, daß das Werk nur wenige Umgänge in der Minute machen konnte. Die Werke an der Schwestermühle und am Seelhaus

lieferten unreines, das an der Glocke wenig, kaum nennenswertes Wasser und der Kohlenstadel war mit dem Wasser aus dem Stadtgraben vermischt, in welchen bekanntlich die Kanäle ausmünden. Man konnte sich nicht verhehlen, daß das neue Werk mit großen Kosten verbunden sein werde, durfte aber, wie auch die Beteiligung später zeigte, auf eine große Anzahl von Häusern rechnen, welche von dem neuen Werke das Wasser beziehen werden.“

Zu der neuen, nach Plänen des Oberbaurats Dr. v. Ehmann hergestellten und im Oktober 1874 eröffneten Wasserversorgung wurden die im Weiherbachthal bei Herrlingen aus dem weißen Jura entspringenden Quellen benützt, deren Minimalergiebigkeit ca. 5 000 cbm beträgt, während die Maximalergiebigkeit auf ca 10 000 cbm in 24 Stunden sich beläuft. Von dem Sammelreservoir der Quellen wird das Wasser durch eine 7716 m lange, 856 mm weite gußeiserne Röhrenleitung bis zur Stadt geführt, welche für gewöhnlich mit dem natürlichen Druck der rund 190 m über dem Münsterplatz liegenden Quellen versorgt wird.

Zur Erhöhung des Druckes bei Brandfällen und zur Versorgung höher gelegener Gebäude ist ca. 40,0 m über dem Münsterplatz am Michaelsberg ein rund 2 500 cbm fassendes Hochreservoir angelegt, in welches das Wasser durch ein mit Dampfkraft zu betreibendes Pumpwerk gefördert wird.

Dem ausgeführten Projekt war ein tägliches Wasserversorgungsquantum von 6 200 cbm zu Grunde gelegt, die Gesamtkosten haben 1 080 000  $\mathcal{M}$  betragen.

Schon zwölf Jahre nach der Eröffnung des Wasserwerks war die Wassermenge der Quellen im Weiherbachthal und der durch sie erhaltene Druck in dem Stadtröhrennetz für die derzeitigen Bedürfnisse nicht mehr ausreichend und es wurde daher im Jahr 1888 die im Lauterthal rund 18,0 m höher als der Weiherbach gelegene Quelle, „der kalte Brunnen“ genannt, welche schon früher von der Stadt erworben worden war, gefaßt und deren Wasser in einer rund 4 600 m langen, 450 mm weiten Leitung bis zum Anschluß an die alte Leitung bei der Ausmündung des Weiherbachthales geführt.

Der Gesamtkostenaufwand für diese Zuleitung betrug rund 188 000  $\mathcal{M}$ .

Die Weiherbachquelle wurde als Reserve beibehalten und mußte infolge der großen Trockenheit der Jahrgänge 1892 und 1893 im Winter 1893/94 und teilweise in den Sommermonaten 1894 zur Wasserversorgung der Stadt herangezogen werden.

Da infolge der Höhenunterschiede beide Quellen nicht gleichzeitig in der gemeinsamen Röhrenleitung zur Stadt geführt werden konnten, so mußte das Wasser der Weiherbachquelle vorher auf die Höhe des kalten Brunnens gehoben werden. Es geschah dies durch ein mittels einer Lokomotive betriebenes provisorisches Pumpwerk, welches an der Quelle selbst errichtet wurde.

Im Betriebsjahr 1893/94 betrug die Zahl der Wasserabnehmer 2 879, von welchen 2 271 den Wasserzins nach Einschätzung und 108 nach den Angaben der Wassermesser bezahlten. Die Länge der Zuleitung bis zur Stadt beträgt rund 12 800 m; das Hauptrohrnetz in der Stadt hat eine Länge von rund 28 700 m und die Zuleitungen vom Hauptrohr bis zu dem Privateigentum der Konsumenten eine solche von rund 27 500 m.

Als weitere städtische Anlagen sind zu nennen:

### C. Das Schlachthaus samt Kühlhalle.

Die Stadt Ulm wird wohl eine der ersten Städte des Deutschen Reichs gewesen sein, welche der Fürsorge für gesunde Fleischnahrung durch Erbauung städtischer Schlachthäuser für Groß- und Kleinvieh (1578) und durch die Anordnung ihrer zwangsweisen Benützung durch die Metzger, wie durch Einführung einer geregelten Fleischschau ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet hat. Die Anweisung des Bauplatzes hart an einem Seitenkanal der Blau (heute noch die Metzgerblau genannt) zeigt ferner, wie der Rat der Stadt für Reinlichkeit Sorge tragen wollte.

Die Neuzeit erheischte größere Schlachthäuser, deren Erbauung die städtischen Kollegien nicht aus der Hand gegeben haben, obwohl die Metzgerinnung bereit gewesen wäre, den Bau auf ihre Rechnung auszuführen. Die Erbauung des Schlachthauses erfolgte auf Rechnung der Stadt in den Jahren 1881—84 mit einem Aufwand von 232 987  $\mathcal{M}$ , wozu durch Aufstellung eines zweiten Dampfkessels und weitere Verbesserungen in den Jahren 1890—93 12 052 und 5 174  $\mathcal{M}$  hinzugetreten sind, während der Bau der im Jahre 1889 erstellten Kühlhalle 73 696  $\mathcal{M}$  und die innere Einrichtung derselben weitere 57 000  $\mathcal{M}$  erfordert hat.

Diese neue Anlage besteht aus 5 Gebäuden, nämlich 1. dem Verwaltungsgebäude, 2. dem Großviehschlachthaus, 3. dem Kleinviehschlachthaus mit Kuttelfiederei, mit dem Schlachtraum für Kälber und Schafe und einem solchen für Schweine, einem Gang zwischen diesen beiden Schlachträumen und Abtrittanbau, 4. einem Kleinviehstall mit zwei Wohnungen darüber, und 5. dem Großviehstall.

Im Jahre 1889 folgte der Bau einer Kühlhalle, welche im Monat Juni 1889 dem Betrieb übergeben worden ist. Der Flächeninhalt derselben ist ausschließlich des Kessel- und Maschinenhauses und der Fleischhackerei 360 qm. Die Benützung der Kühlhalle steht den Innungsgesellen unentgeltlich zu, und werden die Betriebskosten durch den Nettogewinn der Fleischhackgebühren und durch eine etwas erhöhte Schlachtgebühr gedeckt. Die Fleischhackerei, welche gleichzeitig mit dem Betrieb der Kühlhalle eingerichtet wurde, verarbeitet jährlich ca. 10 000 Ztr. Fleisch zur Wurstwarenfabrikation.

Die Schlachthausgebühren d. h. die zur Deckung der Betriebskosten notwendigen Mittel werden jährlich festgesetzt und betragen z. Zt. für 100 kg Schlachtgewicht 1  $\mathcal{M}$  40 Pf. Der jährliche Fleischkonsum wechselt in den Jahren 1884 bis 1894 zwischen 2 200 000 und 2 500 000 kg. Die Gebühren, die von den das Schlachthaus benützenden Personen bezogen werden, sind jedes Jahr durch besonderen Etat nach dem Bedürfnis festzusetzen.

#### D. Städtische Badanstalt.

Die Donau mit ihrem starken Gefäll bietet herrliche Gelegenheit zum Baden, von der die Ulmer Bevölkerung wie Fremde reichlichen Gebrauch machen. Abgesehen von den verschiedenen Privatbadehütten an der Donau hat die Stadt ein Schwimmbad von großer Längenausdehnung dadurch gesichert, daß sie im Jahre 1891 ein dem Schiffmeister Anton Molfenter gehöriges, kurz oberhalb der Eisenbahnbrücke auf bayer. Gebiet gelegenes, an die Donau angrenzendes Grundstück im Meßgehalt von ca. 4 Morgen um den Preis von 40 000  $\mathcal{M}$  gekauft und den Betrieb des Schwimmbades an Unternehmer verpachtet hat. Für warme Bäder sorgen verschiedene Privatunternehmungen.

#### E. Schranne.

Die ältesten Urkunden über den Kornkauf datieren vom Jahr 1430; ein Ratsdekret von 1515 ordnete an, wie das Korn von den Unterthanen einzubringen sei. Des weiteren existieren Kornkaufsordnungen aus den Jahren 1561 und 1571, wie zu teuren Zeiten es mit dem Kornkauf gehalten werden solle. Die erste gedruckte Verordnung datiert aus dem Jahre 1623, die Kornkeuffel betreffend. Im Jahre 1642 wurde ein Verbot erlassen, in den Mühlen Früchte zu verkaufen. Eine weitere Verordnung von 1649 bestimmte, „daß zwey Bürger alle Wochen in daß Kornhaus, der eine Dienstag, der andere am Sambstag zu gehen, den Markt abzuwarten und hienach von acht zu acht Tagen referiren, wie es der Für-Käuffler halber abgegangen“. Die erste eigentliche Kornhausordnung ist vom Jahre 1679; „reformierte“ Kornhausordnungen, in denen immer wieder die Klage über das unbefugte Kaufen und Verkaufen von Früchten außerhalb des Kornhauses erscheint, sind 1694 und 1712 erschienen. Als Markttag werden hierin der Aftersmontag (Dienstag) und der Samstag bestimmt. In einer alten Urkunde heißt es „vermuthlich ist der Kornmarkt allhier, wie der Weinmarkt, nicht lange nach Carolus M. Zeiten als Ulm ein Municipal-Stadt und noch unter Reichenau als ihren Oberherrn gewesen, introducirt worden“. Unter der churfürstlich bayer. Regierung 1803 wurde die Verlegung des Fruchtmarkts von Dienstag auf Mittwoch genehmigt; im Jahre 1808 wurde von dem König von Bayern die Aufhebung der städtischen Getreidezölle zu Ulm und Memmingen anbefohlen, um den Fruchthandel zu erleichtern.

Im Jahre 1811 wurden die Schrannezeichen eingeführt und 1820 die jeden Monat neben der Anzeige über den Stand der Saatfelder an die K. Kreisregierung vorzuliegenden Schrannezetteln. Im Jahre 1840 beantragte der Stadtrat, auf der Fruchtshranne eine Wage zum Abwägen der Früchte aufzustellen, was das Oberamt genehmigte, um in Zukunft den vielen Klagen, welche durch das Messen der Früchte entstanden waren, zu begegnen. Im gleichen Jahre wurde die seit 1811 gültig gewesene Kornhausordnung durch eine zeitgemäße Fruchtmarktordnung ersetzt und als einziger Markttag der Woche der Samstag festgesetzt. Das Resultat des Fruchtmarktes mußte laut gemeinderäthlichem Beschluß vom 5. August 1843 von jedem Schranneentage

in den Schwäbischen Merkur gebracht werden. Im Oktober 1860 genehmigte die K. Kreisregierung die revidierte Fruchtsehrennenordnung für die Stadt Ulm, welche fernerhin als Normalsehrennenordnung für den Donaukreis behandelt wurde, im Jahre 1862 ebenso die neuen Waggebühren. Eine abgeänderte Sehrennenordnung folgte noch 1877, welche durch die seit 1. Januar 1894 in Kraft getretene neueste Ordnung ersetzt worden ist.

An anderer Stelle (f. o. S. 56) ist die Brutto-Einnahme und der Aufwand der hiesigen Sehrenne erwähnt; nachstehende Tabelle giebt den Umsatz in Geld und Gewicht seit dem Jahre 1864 an.

Tab. 23. Umsätze auf der Ulmer Sehrenne.

| Jahr | Zentner | M         | S  | Jahr | Zentner | M         | S  |
|------|---------|-----------|----|------|---------|-----------|----|
| 1864 | 355 479 | 2 904 840 | 60 | 1880 | 267 197 | 2 695 524 | 21 |
| 1865 | 369 968 | 2 645 985 | 74 | 1881 | 287 681 | 2 913 834 | 43 |
| 1866 | 375 504 | 3 176 738 | 94 | 1882 | 259 884 | 2 903 199 | 96 |
| 1867 | 365 520 | 3 932 339 | 54 | 1883 | 282 931 | 2 377 570 | 25 |
| 1868 | 364 840 | 3 792 599 | 80 | 1884 | 220 075 | 1 847 685 | 92 |
| 1869 | 386 232 | 3 167 159 | 66 | 1885 | 221 465 | 1 810 016 | 77 |
| 1870 | 387 733 | 3 572 302 | 83 | 1886 | 226 626 | 1 774 721 | 57 |
| 1871 | 382 752 | 3 970 819 | 88 | 1887 | 208 812 | 1 693 321 | 92 |
| 1872 | 356 712 | 3 801 744 | 84 | 1888 | 178 171 | 1 455 327 | 83 |
| 1873 | 296 779 | 3 660 414 | 49 | 1889 | 210 385 | 1 764 653 | 66 |
| 1874 | 296 561 | 3 293 626 | 20 | 1890 | 186 098 | 1 749 019 | 95 |
| 1875 | 339 417 | 3 307 803 | 21 | 1891 | 227 876 | 2 112 869 | 10 |
| 1876 | 265 065 | 2 790 094 | 80 | 1892 | 227 251 | 1 896 688 | 95 |
| 1877 | 279 664 | 2 966 867 | 71 | 1893 | 180 817 | 1 465 916 | 55 |
| 1878 | 275 253 | 2 583 127 | 36 | 1894 | 196 233 | 1 304 664 | 60 |
| 1879 | 290 994 | 2 760 298 | .  |      |         |           |    |

Wenn auch die Sehrennen im allgemeinen an Frequenz eingebüßt haben, so nimmt die Ulmer Sehrenne, welche einst neben der von Nördlingen und Memmingen die bedeutendste in Schwaben war, immer noch die erste Stelle unter sämtlichen süddeutschen Sehrennenplätzen ein.

#### F. Errichtung eines Elektrizitätswerks.

Am 15. März 1894 ist von den bürgerlichen Kollegien die Errichtung eines allgemeinen Elektrizitätswerks unter Berücksichtigung eines Straßenbahnbetriebs beschlossen worden.

Dieser Beschluß erfolgte im Hinblick auf die Thatfache der Erstehung verschiedener elektrischer Einzelanlagen in Ulm, deren Vermehrung nicht allein der Prosperität eines allgemeinen Elektrizitätswerks Eintrag thun, sondern auch bewirken werde, daß die Heranziehung einer Reihe elektrischer Einrichtungen zur öffentlichen Abgabepflicht ausgeschlossen werde, und ferner in der Erwägung, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt und ihrer Gewerbetreibenden durch die Möglichkeit der Ausrüstung der letzteren mit Elektromotoren vorteilhaft beeinflußt werden, daß ferner die Erstellung eines Elektrizitätswerks die Einrichtung einer Straßenbahn ermögliche, und endlich, daß die Gefahr bestehe, daß unsere Stadt, die auf die Erweiterung ihres Gewerbes und die Heranziehung weiterer Gewerbezweige nach Lage ihrer dermaligen Steuerkraft in ganz besonderem Maße angewiesen sei, von andern Städten überfügelt werde, wie auch verschiedene kleinere Plätze im Lande bereits Elektrizitätswerke besitzen.

Der Bau und Betrieb sind an die Elektrizitätsaktiengesellschaft, vormalis Schuckert u. Cie. in Nürnberg vergeben worden.

Aus den besonderen Bestimmungen über die Errichtung der elektrischen Zentrale, die Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlage sind hervorzuheben:

1. Die Unternehmerin hat in der Stadt Ulm eine zur Abgabe von elektrischem Strom, zur Beleuchtung, sowie zum Betrieb einer Straßenbahn geeignete Zentrale zu errichten und zu unterhalten.

2. Zur Errichtung derselben überläßt die Stadtgemeinde der Unternehmerin einen geeigneten städtischen Platz gegen entsprechenden Pachtzins.

3. Die Unternehmerin hat die elektrische Zentrale in einem solchen Umfange anzulegen und zu unterhalten, daß bei ausreichender Reserve außer der elektrischen Straßenbahn 4 000 gleichzeitig brennende 16kerzige Glühlampen betrieben werden können. Die für die Zentrale zu errichtenden Gebäulichkeiten sind aber so zu bemessen, daß eventuell später noch weitere Maschinen aufgestellt werden können, um die Leistungsfähigkeit der Anlagen zu verdoppeln.

4. Das Leitungsnetz für die Abgabe von elektrischem Strom für Beleuchtung, Kraftübertragung und andere gewerbliche Zwecke ist in erster Linie auf die Hauptstraßen der Altstadt und die wichtigsten Straßen der Neustadt auszudehnen.

5. Die Unternehmerin hat die gesamte von ihr erstellte Anlage mit allem, was dazu gehört, als Baulichkeiten, maschinellen Einrichtungen, Geleisen, Wagen etc. zu beschaffen und herzustellen, daß sie den höchsten Anforderungen der Technik entspricht und in stets gutem Betriebszustand zu erhalten.

6. Die Unternehmerin hat der Stadtgemeinde Ulm für die erteilte Genehmigung eine besondere jährliche Abgabe zu entrichten und zwar

a) aus der Abgabe von elektrischem Strom für Beleuchtung, Kraftübertragung und andere gewerbliche Zwecke und

b) aus dem Betrieb derjenigen Strecke der elektrischen Straßenbahn, welche auf Ulmer Markung liegt.

7. Mit Ablauf von 50 Jahren fällt die ganze Gesamtanlage mit allen Zubehörenden der Stadtgemeinde Ulm zum freien Eigentum ohne weiteres unentgeltlich zu.

8. Die Stadtgemeinde Ulm hat aber auch das Recht, von der Unternehmerin die käufliche Überlassung entweder der Gesamtanlage oder desjenigen Teils derselben, welcher aus der elektrischen Zentrale samt elektrischer Beleuchtungs- und Kraftübertragung besteht, auch noch vor Ablauf der für die Vertragsdauer bestimmten Frist von 50 Jahren, jedoch nicht vor Ablauf von 10 Jahren, durch Kündigung zu verlangen.

9. Der Bestimmung des Kaufpreises sind zwei Modalitäten zu Grunde gelegt.

10. Wenn die Stadtgemeinde nach Ablauf des 10. Betriebsjahres die Beleuchtungsanlage ohne die Straßenbahn übernehmen will, so verpflichtet sie sich, falls für den Betrieb der Straßenbahn der jährliche Reingewinn aus dem Anlagekapital nach Abzug einer 4%igen Abschreibung aus demselben und der an die Stadt zu entrichtenden Abgaben die Höhe von 4% nicht erreicht, den Fehlbetrag bis zum Höchstbetrag von jährlich 8 000  $\mathcal{M}$  zu ersetzen. Die Verpflichtung der Stadtgemeinde zur Leistung dieses Zuschusses erstreckt sich nur auf die Dauer von 10 Jahren, also bis zum Schluß des 20. Betriebsjahres.

11. Übernimmt die Stadtgemeinde vor Ablauf von 5 Jahren nur die elektrische Zentrale mit Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlage, jedoch ohne Straßenbahn, so ist sie verpflichtet, den zum Betrieb der Straßenbahn erforderlichen elektrischen Strom zum Preis von 12 Pf. für 1 Kilowattstunde zu liefern. Dieser Preis darf keinesfalls unter dem Selbstkostenpreis liegen.

### G. Elektrische Straßenbahnanlage.

Bau und Betrieb sind der Elektrizitätsaktiengesellschaft, vormals Schuckert u. Cie. in Nürnberg übertragen.

Die wichtigsten Bestimmungen sind:

1. Die Unternehmerin hat in Ulm eine mittels Elektrizität zu betreibende, zur Beförderung von Personen in Wagen geeignete Straßenbahn anzulegen, zu unterhalten und zu betreiben.

2. Diese Bahn ist auf folgenden Strecken anzulegen:

a) Im ersten Ausbau: in Ulm vom Bahnhofvorplatz durch die Bahnhofstraße, Hirchstraße, Münsterstraße, über den Marktplatz, Herdruckerstraße bis zur Donaubrücke; ferner abzweigend von der Münsterstraße durch die Langestraße, Frauenstraße, Olgastraße einerseits bis zum Bahnhofvorplatz in Ulm, und andererseits bis in das hinter dem Heumagazin zu errichtende Wagendepot.

b) Im zweiten Ausbau: abzweigend von der Strecke Münsterstraße über den Münsterplatz durch die Platzgasse, Syrlinstraße und einen Teil der Karlastraße bis zum

Stuttgarter Thor, durch die neu auszubauende Straße bis zur Einmündung in die Straßenbahnlinie der Olgastraße. Der Unternehmer ist verpflichtet, den zweiten Ausbau innerhalb 2 Jahren nach Eröffnung der für den ersten Ausbau bestimmten Bahnstrecke auszuführen.

3. Die Fahrpreise auf den einzelnen Strecken werden in Einvernehmen mit der Stadtvertretung festgestellt; ebenso ist eine Abänderung späterhin von ihrer Zustimmung abhängig.

4. Über die Bedingungen hinsichtlich der technischen Ausführungen bleiben besondere Bestimmungen vorbehalten.

## XXI. Gewerbe und Handel.

Aus den oben entwickelten Gründen hat sich die Industrie der Stadt nicht so ausgedehnt, wie es die günstige Lage der Stadt und der Wohlstand ihrer Einwohner sollte erwarten lassen. Seit den Zeiten der Oberamtsbeschreibung von 1836 haben äußere und innere Ursachen, insbesondere auch die Gewerbefreiheit und Freizügigkeit an der vorgeführten gewerblichen Thätigkeit vieles verändert und neugestaltet.

Man wußte damals noch nichts von Sparkassen und Bankgeschäften und jetzt zählt die hauptsächlich auf städtischen Einlagen ruhende Oberamtsparkasse einen Aktivstand von mehr als 4 Millionen Mark einschließlich der auf 130 000 *M* angewachsenen Schülerparkassen.

Die Gewerbebank, 1863 gegründet, hatte im letzten Jahre einen Umsatz von 106 488 838 *M*, außerdem vermitteln drei Bankhäuser mit sehr erheblichen Umsätzen neben der Reichsbanknebenstelle den Geldverkehr.

Wie der Handel auch infolge des Eisenbahnverkehrs eine ganz andere Gestalt gewonnen hat, so haben sich auch die Industriezweige und Gewerbe vielfach geändert.

Zwar gehen noch Ulmer Schiffe auf der Donau nach Wien beziehungsweise Pest, aber ihre Zahl ist klein, und ob und wann die angestrebte Kettenschiffahrt bis Ulm gehen wird, liegt noch im Dunkeln.

Ulm ist der Mittelpunkt von sieben Eisenbahnlinien geworden, wodurch der Verkehr sich von selbst sehr gehoben hat.

Für die Interessen ihres Bezirks sorgt die Handels- und Gewerbekammer.

Der Handels- und der Gewerbeverein sind für ihre Zweige thätig, wie der Verwaltungsrat des Gewerbemuseums, welcher in dem ehemaligen Neubronnerischen Haus eine Sammlung kunstgewerblicher Gegenstände aus früheren Zeiten, wie aus der Gegenwart, zur Anschauung bringt. Hierauf war von erheblichem Einfluß die auf das Jahr 1870 beabachtigte und im folgenden Jahre ausgeführte „Schwäbische Industrie-Ausstellung“ (vgl. Walesrode, J., Die Schwäbische Industrie-Ausstellung von 1871 in Ulm), die von vielen Industriellen aus Bayern, Baden und Württemberg besichtigt war und einen ganz unerwarteten Aufschwung der Gewerbe bekundete, weswegen ihr auch die Ehre des Besuchs Ihrer Königlichen Majestäten und Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden zu teil geworden ist.

Im Jahre 1893 folgte eine gleichfalls viel besuchte Gewerbeausstellung der Stadt, welche, wie diejenige von 1871, auch einen finanziellen Erfolg aufzuweisen hatte.

Die beiden Messen St. Veit und St. Nikolaus, wozu der Rat der Stadt Ulm ein Privilegium des Kaisers Sigismund erworben hatte, bestehen zwar nicht mehr in ihrem früheren Umfang, doch werden sie immerhin noch stärker besucht, als man erwarten sollte. In neuester Zeit wurden Woll-, Tuch- und Ledermärkte aufgethan, wozu geeignete Hallen und sonstige Räumlichkeiten erstellt worden sind. Der Tuchmarkt ist infolge veränderter Fabrikation wieder eingegangen und der Wollmarkt würde wohl einen noch größeren Aufschwung genommen haben, wenn nicht die Schafzucht in bedauerlichem Rückgang begriffen wäre.



Die Umsätze der Woll- und Ledermesse sind folgende:

Tab. 24. Wollmarkt.

| Jahr-<br>gang | Verkaufte<br>Mengen<br>Ztr. | Durch-<br>schnitts-<br>preis<br>M | Jahr-<br>gang | Verkaufte<br>Mengen<br>Ztr. | Durch-<br>schnitts-<br>preis<br>M |
|---------------|-----------------------------|-----------------------------------|---------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1884          | 3 693,97                    | .                                 | 1890          | 3 787,61                    | .                                 |
| 1885          | 4 299,05                    | .                                 | 1891          | 3 327,46                    | .                                 |
| 1886          | 3 861,47                    | .                                 | 1892          | 3 166,54                    | 122,5                             |
| 1887          | 3 379,86                    | .                                 | 1893          | 3 504,33                    | 110.—                             |
| 1888          | 3 433,87                    | .                                 | 1894          | 2 770,66                    | 102.—                             |
| 1889          | 3 256,99                    | .                                 |               |                             |                                   |

Tab. 25. Ledermärkte in Ulm.

| Jahr-<br>gang | Frühjahr<br>M | Herbst<br>M | zu-<br>sammen<br>in M | Jahr-<br>gang | Frühjahr<br>M | Herbst<br>M | zu-<br>sammen<br>in M | Erlös<br>M |
|---------------|---------------|-------------|-----------------------|---------------|---------------|-------------|-----------------------|------------|
| 1864          | 20 976        | 20 896      | 41 872                | 1880          | 51 839        | 72 071      | 123 900               | .          |
| 65            | 15 320        | 19 719      | 35 039                | 81            | 54 819        | 61 364      | 116 183               | .          |
| 66            | 15 764        | 23 042      | 38 806                | 82            | 58 484        | 59 453      | 117 937               | .          |
| 67            | 20 995        | 29 493      | 50 488                | 83            | 55 963        | 74 735      | 130 698               | .          |
| 68            | 28 952        | 31 699      | 60 651                | 84            | 69 798        | 66 974      | 136 772               | .          |
| 69            | 28 627        | 33 583      | 62 210                | 85            | 65 745        | 78 805      | 144 550               | .          |
| 70            | 27 757        | 39 901      | 67 608                | 86            | 74 653        | 83 202      | 157 855               | .          |
| 71            | 39 952        | 29 666      | 69 918                | 87            | 79 901        | 88 487      | 168 388               | .          |
| 72            | 35 010        | 45 420      | 80 430                | 88            | 64 521        | 86 036      | 150 557               | .          |
| 73            | 65 963        | 51 062      | 117 025               | 89            | 82 478        | 81 567      | 164 045               | .          |
| 74            | 42 482        | 54 308      | 96 790                | 90            | 83 265        | 94 331      | 177 596               | .          |
| 75            | 42 143        | 57 379      | 100 022               | 91            | 71 047        | 80 812      | 151 859               | .          |
| 76            | 68 778        | 54 504      | 121 282               | 92            | 91 041        | 80 682      | 171 723               | 230 000    |
| 77            | 65 063        | 51 062      | 116 025               | 93            | 81 364        | 51 658      | 133 022               | 142 000    |
| 78            | 54 635        | 55 605      | 110 290               | 94            | 71 639        | 79 358      | 150 997               | 200 000    |
| 79            | 52 537        | 63 759      | 116 296               |               |               |             |                       |            |

Wegen der Schranne f. o. S. 83 f.

Die Pferdemarkte sind stets gut besucht und steht der jährliche Gesamtumsatz in Württemberg in erster Linie.

Die Vertretung der Stadt ist bemüht, die bestehenden Märkte zu erhalten und zu heben und wenn möglich neue ins Leben zu rufen.

## XXII. Landwirtschaftliches.

Obwohl man sich durch Aufführung eines Schutzdamms vom Freudenegger Hof ab bis zur Einmündung der Iller in die Donau gegen Überschwemmungen der Iller zu wahren suchte, trat der Fluß doch bei starkem Regenwetter, Schnee- und Eisgang über die Ufer und überflutete das ganze Thal mehr oder weniger, richtete häufig genug Schaden an, abgesehen von den Verkehrsstörungen, welche öfters mehrere Tage dauerten. Um diesem Übelstand zu begegnen, welcher hauptsächlich die rechte Uferseite berührte, entschloß sich die K. Bayer. Regierung zu Ausführung der Flußkorrektur, wie sie heute besteht, nachdem sich die Stadtgemeinde Ulm

bereit erklärt hatte, den Grund und Boden für das neu zu schaffende Flußbett zu beschaffen, was insofern mit Schwierigkeiten verknüpft war, als das neue Flußbett die betreffenden Grundstücke durchschneiden mußte und so auf beide Uferseiten zerlegte. Um zu dem ersehnten Ziel zu gelangen, mußte die Stadt sämtliche Grundstücke käuflich erwerben, wozu sie von der damaligen, in Augsburg verweilenden Bundesmilitärkommission im Interesse der bayerischen Festungsforts einen Beitrag von 200 fl. erhielt! Der rasche Flußlauf hat seit der Ausführung der Korrektion Überschwemmungen beseitigt und wird eine Gefahr in Zukunft um so weniger zu befürchten sein, je mehr sich das Flußbett vertieft.

Ein gleich günstiges Ergebnis für ihren Besitz im Gögglinger Ried erhofft die Stadtgemeinde von der durch sie in Anregung gebrachten Donaukorrektion, deren schließliche Vollendung bis jetzt an dem Widerstand der Gemeinde Grimmelfingen, die im Gögglinger Ried gleichfalls beteiligt ist, scheiterte. Der gemeinschaftliche Weidgang (Oberamtsbeschreibung 1836 S. 49 u. 94) ist nämlich längst beseitigt und das gemeinschaftliche Areal verteilt worden.

Die Stadtgemeinde verpachtete früher ihren Anteil in Abschnitten von zwei und drei Morgen, hauptsächlich an die Einwohner der benachbarten Gemeinden. In den Jahren 1856/59 aber wurde unter Leitung des Wiesenbaumeisters Häfener in Hohenheim der Beschluß gefaßt, den Ertrag eines großen Teils der Fläche von ca. 600 Morgen durch Ent- und Bewässerung zu steigern, und der Beschluß, soweit es sich um Entwässerung handelte, auch zur Ausführung gebracht. Die Bewässerungsanlage mußte unterbleiben, weil die Kosten eines Wehrs an der viel tiefer gelegenen Donau und der nötigen Schutzgräben in großem Mißverhältnis zu dem in Aussicht stehenden Nutzen geblieben wären. Da der Ablauf des Grundwassers in den Abzugsgräben den Grasboden schließlich beeinträchtigte und es an Pachtliebhabern fehlte, wurde sodann die Anlage von zwei Höfen (dem oberen und dem unteren Riedhof) mit ca. 260 bezw. ca. 100 Morgen Areal und den erforderlichen Gebäuden ausgeführt, wodurch zunächst der Pachtertrag der übrigen Fläche gehoben wurde. Einer von den genannten Höfen (der obere Riedhof) ist 1891/92 an die Landarmenbehörde des Donaukreises um 64 000  $\mathcal{M}$  verkauft worden; der untere Riedhof ist um 10  $\mathcal{M}$  pro Morgen (einschließlich der Gebäude) zusammen um 1 049  $\mathcal{M}$  90 Pf. an einen Landwirt verpachtet. Die Verpachtung der weiteren 230 Morgen im Ried ist in 115 Abschnitten zunächst an Einwohner der Gemeinden Grimmelfingen, Einfeldingen und Gögglingen gegen einen jährlichen Pacht von zusammen 4 031  $\mathcal{M}$  erfolgt; das durchschnittliche Maß eines Riedteils ist 2 Morgen, der durchschnittliche Pachtzins pro Morgen 17  $\mathcal{M}$  50 Pf.

Zum Ausgleich des Verkaufs von Grundstücken an die K. Bayer. und K. Württ. Militärverwaltung zu Herstellung von Exerzierplätzen, sowie des veräußerten Gurrenhofs wurden für Rechnung der Hospitalstiftung in den Jahren 1870/73 der Rest des Schloßguts Böfingen samt dem Thalfinger Wald, nachdem die Stadt hievon schon im Jahre 1867 (vgl. o. S. 35) ein Achtel um 6 000 fl. von dem Rechtsanwalt Dieterich erworben hatte, zu  $\frac{1}{4}$  von Fräulein v. Seutter, zur Hälfte von Graf Leintrum und seinen zwei Schwestern, und zu  $\frac{1}{8}$  von Joh. Friedrich Kießling, Joh. Werner Kießling und David Schultes um zusammen 56 000 fl. angekauft. Dasselbe hat im ganzen einen Meßgehalt von 72 ha 80 ar und ist bis Martini 1908 um jährlich 3 500  $\mathcal{M}$  verpachtet. Ferner hat die Hospitalstiftung im Jahre 1875 das Hofgut Örlingen, welches früher schon einmal im Besitz des Hospitals sich befunden hatte und einen Meßgehalt von 111 ha 90 ar hat, um 100 000 fl. = 171 428  $\mathcal{M}$  55 Pf. käuflich erstanden und bis Lichtmeß 1904 um die Summe von 8 544  $\mathcal{M}$  jährlich

verpachtet. Diese Ankäufe geschahen, um größere Komplexe in Einer Hand zu befestigen, was bezüglich größeren Milcherzeugnisses in nächster Nähe der Stadt von besonderem Wert erschien.

Der Gesamtpachterlös der Stadt für ihre Grundstücke beläuft sich auf 58 000 *M*

Zu besserem Betrieb der Landwirtschaft wurde auf der ganzen Markung Ulm, soweit es irgend angezeigt war, die Feldwegregulierung durchgeführt und für die Grundstücke auf bayerischem Gebiet wenigstens eine Betriebserleichterung mittels des auf städtische Kosten ausgeführten Durchbruchs der Festungsumwallung gegen die Memminger Straße geschaffen, wodurch für Fußgänger und kleinere Fahrzeuge der große Umweg gegen das Schießhaus und das Augsburgs Thor abgebrochen wurde.

Auf den verschiedensten Gebieten landwirtschaftlicher Verbesserungen strebt die Stadtverwaltung eifrig vorwärts. Neben einer Hopfenanlage ist eine große Zahl von Obstbaumanlagen auf den Grundstücken der Stadt und des Hospitals gegründet worden, ferner wird der Melioration des sogenannten Gögglinger Rieds wie anderer geringwertiger Grundstücke besondere Aufmerksamkeit zugewandt (heurriger Aufwand ca. 2500 *M*). Im einzelnen sind während der letzten 20 Jahre folgende Aufwendungen gemacht worden.

Obstbaumanlagen entstanden neu auf den Parzellen:

1885/86: 932/2 (74 a) . . . . . mit 73 Obstbäumen, Aufwand 255,50 *M*  
 1893/94: 1831, 1837, 1795 (1,84 ha) mit 245 " " 237,48 *M*

ferner wurden entlang von Straßen, Plätzen etc. gesetzt:

1884/85: an Parz. 873/1 entlang . . . . . 50 Bäume, Aufwand 167,57 *M*  
 1892/93: am Grimmelfinger Weg . . . . . 180 " " 550,00 "  
 1893/94: oben am Galgenberg . . . . . 50 " " 150,00 "  
 " am Göttinger Weg Nr. 54 . . . . . 125 " " 450,00 "  
 " am Vizinalweg Nr. 6 . . . . . 110 " " 600,00 "  
 " an einem Teil von Parz. 850/6 . . . . . 30 " " 120,00 "

Neben diesen Neuanlagen mit 863 Bäumen (Aufwand 3030,55 *M*) sind in bestehenden Anlagen 1303 Bäume ergänzt worden mit einem Aufwand von 25 843,94 *M*, nämlich:

|         | Zahl der<br>Bäume | Aufwand<br><i>M</i> |         | Zahl der<br>Bäume | Aufwand<br><i>M</i> |
|---------|-------------------|---------------------|---------|-------------------|---------------------|
| 1874/75 | —                 | 1 515,00            | 1884/85 | 15                | 882,45              |
| 75/76   | —                 | 1 409,27            | 85/86   | 70                | 988,60              |
| 76/77   | —                 | 1 338,48            | 86/87   | 145               | 1 637,29            |
| 77/78   | 20                | 2 014,77            | 87/88   | 110               | 926,70              |
| 78/79   | —                 | 792,84              | 88/89   | 118               | 1 441,46            |
| 79/80   | —                 | 1 212,09            | 89/90   | 110               | 1 322,63            |
| 80/81   | 45                | 1 409,03            | 90/91   | 121               | 1 632,00            |
| 81/82   | 40                | 812,33              | 91/92   | 130               | 1 418,40            |
| 82/83   | 44                | 982,25              | 92/93   | 110               | 1 324,60            |
| 83/84   | 75                | 1 116,35            | 93/94   | 150               | 1 668,00            |

Ein Hopfenfeld wurde 1874/75 auf Parz. 1965 (1,44 ha) mit einem Aufwand von 2 155 *M* angelegt. Die Baukosten für die Zwischenkulturen in den Jahren 1886/87 bis 1889/90 haben zusammen betragen 1 322,80 *M*

Drainagen sind ausgeführt worden:

|   | Laufende<br>Meter | Aufwand<br>M |
|---|-------------------|--------------|
| in 1882/83 im Braunland auf 1 Teil von Parz. 1868, 1851—53<br>und von Feldweg Nr. 159 . . . . . | 385               | 372,85       |
| „ 1883/84 auf 1 Teil von Parz. 1039 . . . . .   | 40                | 47,85        |
| „ 1884/85 auf Parz. 1924, 1926, 1712, 1713, 1753, 1738 (Gesamtfläche 5,81 ha) . . . . .         | 900               | 506,88       |
| „ 1888/89 auf Parz. 1226, 1257, 1258/1-2 (Fläche 1,73 ha)                                       | 300               | 199,48       |
| „ 1889/90 auf Parz. 1259, 1260, 1261, 1262/1-4 (Fläche 2,55 ha)                                 | 480               | 420,68       |

Entwässert wurden also 10,09 ha mit einem Drainzug von 2105 laufenden Metern und hiefür aufgewendet 1547,74 M

Der laufende Aufwand für Grabenreinigen und Dammbau im Gögglinger Ried hat in den letzten 20 Jahren betragen 4903,29 bzw. 4620,51 M, nämlich in:

|         | für Graben-<br>reinigen<br>M | für Damm-<br>bau<br>M |         | für Graben-<br>reinigen<br>M | für Damm-<br>bau<br>M |
|---------|------------------------------|-----------------------|---------|------------------------------|-----------------------|
| 1874/75 | —                            | —                     | 1882/83 | 32,76                        | 763,23                |
| 75/76   | 370,00                       | 249,20                | 83/84   | 122,90                       | —                     |
| 76/77   | —                            | 803,46                | 84/85   | 463,90                       | 600,00                |
| 77/78   | —                            | 956,90                | 85/86   | 547,32                       | —                     |
| 78/79   | 266,40                       | —                     | 86/87   | —                            | —                     |
| 79/80   | 65,10                        | —                     | 87/88   | 210,00                       | —                     |
| 80/81   | 973,30                       | —                     | 89/90   | 1114,44                      | —                     |
| 81/82   | 280,80                       | 1247,72               | 93/94   | 456,37                       | —                     |

### XXIII. Rückblick.<sup>1)</sup>

Die Einwohnerzahl Ulms betrug am 1. Dezember 1890 36 191, ist also gegenüber dem Bestande zu Anfang des Jahrhunderts nahezu auf das 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>fache gestiegen. Ein Blick auf die oben Seite 42 mitgeteilte Reihe der Bevölkerungszahlen seit 1834 lehrt, daß eine stärkere Zunahme, abgesehen von dem nur vorübergehend rascheren Wachstum während der 40er Jahre, erst seit den 70er Jahren eingetreten ist. Die Ursachen dieser Entwicklung wird man zum Teil in der Verstärkung der Besatzung und in der dadurch verursachten Belebung der Gewerbs- und Handelstätigkeit, zum Teil in der Gestaltung des Eisenbahnwesens zu suchen haben, die Ulm zum Knotenpunkt für 7 Linien (Stuttgart, Heidenheim, Donauwörth, Augsburg, Kempten, Friedrichshafen, Sigmaringen) und damit wieder zu einem wichtigen, freilich an relativer Bedeutung dem Ulmer Handelsemporium des 13. und 14. Jahrhunderts nicht mehr gleichkommenden Verkehrsmittelpunkt gemacht hat. Verglichen mit den andern größeren Städten des Landes steht in Bezug auf die Bevölkerungszunahme Ulm unter den vorderen. Es hat nämlich von 1834 (der ersten allgemeinen Volkszählung) bis 1890 zugenommen:

|                        |       |                        |       |
|------------------------|-------|------------------------|-------|
| Cannstatt um . . . . . | 301 % | Ulm um . . . . .       | 139 % |
| Stuttgart „ . . . . .  | 267 „ | Eßlingen „ . . . . .   | 106 „ |
| Heilbronn „ . . . . .  | 179 „ | Reutlingen „ . . . . . | 71 „  |

<sup>1)</sup> Aus der Feder des Herausgebers.

Unter den Einwohnern befanden sich 1890 6 148 Militärpersonen. Über die Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Zivilbevölkerung giebt (die Ergebnisse der neuesten Zählung liegen noch nicht vor) die Berufszählung vom 5. Juni 1882 folgende Aufschlüsse. Bei einer Einwohnerzahl von damals 33 162 Einwohnern befanden sich unter den 9 428 nichtmilitärischen Erwerbsthätigen

604 in Land- und Forstwirtschaft,  
5 431 in Industrie und Bauwesen,  
2 646 in Handel und Verkehr

im Hauptberuf Erwerbsthätige. Hierunter waren 3 208 Selbstthätige und Geschäftsleiter (4,2% in Land- und Forstwirtschaft, 63,1% in Industrie und Bauwesen, 32,7% in Handel und Verkehr) und 5 473 Gehilfen und Arbeiter (8,6 bzw. 62,2 und 29,2%).

Von den 3 424 Gewerbe- und Handelsbetrieben (103 auf 1 000 Einwohner) sind als die wichtigeren hervorzuheben:

|                                       | Zahl der Betriebe | Zahl der beschäftigten Personen |                                     | Zahl der Betriebe | Zahl der beschäftigten Personen |
|---------------------------------------|-------------------|---------------------------------|-------------------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Handels- u. Verkehrsgewerbe . . . . . | 606               | 1 375                           | Messingblech- und Drahtwaren-       |                   |                                 |
| Hutmacherei . . . . .                 | 14                | 376                             | fabrikation, Glockengießerei        | 4                 | 298                             |
| Näherei . . . . .                     | 857               | 871                             | Schreinerei . . . . .               | 67                | 152                             |
| Schuhmacherei . . . . .               | 158               | 313                             | Fabrikation landwirtschaftl.        |                   |                                 |
| Wäscherei und Büglerei . . . . .      | 237               | 264                             | Maschinen . . . . .                 | 2                 | 126                             |
| Schneiderei . . . . .                 | 157               | 251                             | Eisenbahnreparaturwerkstätte        | 1                 | 121                             |
| Kleider- u. Wäschefabrikation         | 19                | 117                             | Baugeschäfte u. Bautechniker        | 28                | 177                             |
| Strickerei und Wirkerei . . . . .     | 82                | 42                              | Zimmerleute . . . . .               | 36                | 96                              |
| Bierbrauerei . . . . .                | 38                | 286                             | Maurer . . . . .                    | 16                | 32                              |
| Bäckerei und Konditorei . . . . .     | 106               | 284                             | Frachtfuhrwerk . . . . .            | 45                | 129                             |
| Metzgerei . . . . .                   | 86                | 204                             | Gerberei und Lederfabrikation       | 17                | 73                              |
| Tabakfabrikation . . . . .            | 2                 | 170                             | Zementfabriken . . . . .            | 2                 | 62                              |
| Müllerei und Rollgerstefabri-         |                   |                                 | Ziegeleien . . . . .                | 2                 | 48                              |
| kation . . . . .                      | 8                 | 81                              | Kunst- und Handelsgärtner . . . . . | 52                | 136                             |
| Schenkwirtschaften . . . . .          | 238               | 428                             | Buchdruckereien . . . . .           | 5                 | 82                              |

Die alte Weberei ist völlig verschwunden. Aber die sonstige Industrie hat wieder eine über Ulm und seine Umgebung hinausgreifende Bedeutung erlangt, und als Getreidemarkt steht die Ulmer Schranne mit einem Jahresumsatz von noch immer 1½ bis 2 Millionen Mark unter allen Schranken des Landes weit oben. Doch darf nicht verschwiegen werden, daß die Hutmacherei unter dem Wettbewerb des Auslands, die Tabakfabrikation unter der zunehmenden Sitte des Zigarrenrauchens, die Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen unter dem Rückgang des Ackerbaus notleidet, in der Bierbrauerei die mittleren Betriebe durch die großen und diese durch ihren eigenen Wettbewerb gedrückt sind, ferner daß der Schraffnumsatz nicht bloß dem Werte nach infolge der sinkenden Preise, sondern auch der Menge nach durch die mehr und mehr überhandnehmende Gepflogenheit zurückgegangen ist, daß der Bauer sein Getreide zu Hause an den Händler verkauft, dem er zinspflichtig ist und dem er deshalb sein Erzeugnis zu Schleuderpreisen lassen muß, endlich daß im Gefolge davon die Landkundschaft des Ulmer Gewerbetreibenden und Händlers mehr und mehr sich vermindert. Werden die vorbeifließenden Wasserkräfte für die Industrie besser ausgenützt, durch eine Donaukette eine billige Wasserstraße gewonnen, könnten mit Triest, Genua und Straßburg möglichst direkte Bahnverbindungen geschaffen und durch entsprechende Tarifpolitik wieder, wie in alten Zeiten, der österreichisch-niederländische und der österreichisch-französische Durchfuhrhandel über Ulm gezogen werden, so wäre die wirtschaftliche Entwicklung dieser Stadt auf neue sichere Grundlagen gestellt.

Das Gewerbesteuerkataster zählte am 1. April 1890 2 483 steuerpflichtige Betriebe, somit 68 auf 1 000 Einwohner, mit einem Steuerkapital (steuerpflichtigen Gewerbeertrag) von 3 045 564  $\mathcal{M}$ , d. i. durchschnittlich auf 1 Betrieb von 1 227  $\mathcal{M}$ . Dagegen kommen in Stuttgart 74, in Heilbronn 69 steuerpflichtige Betriebe auf 1 000 Einwohner, und es beträgt hier das durchschnittliche Steuerkapital von 1 Betrieb 1 945 bzw. 1 574  $\mathcal{M}$ . Mit diesen beiden Städten steht also Ulm in Bezug auf die relative Zahl der Gewerbebetriebe annähernd in einer Linie, dagegen sind seine Betriebe durchschnittlich kleiner und weniger steuerkräftig.

Sucht man überhaupt für die Wohlhabenheit einen vergleichbaren zahlenmäßigen Ausdruck, so bieten sich als nächstliegender die auf den Kopf berechneten Summen dar, wie sie in den Steuerregistern enthalten sind. Vergleichen wir dabei Ulm mit Stuttgart und Heilbronn, so ist daran zu erinnern, daß Ulm eine Garnison von über 6 000 Mann zählt, die, abgesehen von den Offizieren, nicht steuerpflichtig ist, zwar zahlreichen Gewerbetreibenden an Ort und Stelle Arbeit und Verdienst bringt, aber eben doch fast nur als Konsumentin in Betracht kommt. Es entfallen je auf 1 Kopf der Bevölkerung:

|                 | Grund-<br>$\mathcal{M}$ | Gebäude-<br>kataster:<br>$\mathcal{M}$ | Gewerbe-<br>$\mathcal{M}$ | fatigertes<br>Kapital-<br>Einkommen:<br>$\mathcal{M}$ | Dienst-<br>$\mathcal{M}$ |
|-----------------|-------------------------|--|---------------------------|---|--------------------------|
| Stuttgart . . . | 2,45                    | 2 667                                  | 145                       | 236   | 271                      |
| Heilbronn . . . | 11,95                   | 1 657                                  | 109                       | 108   | 189                      |
| Ulm . . .       | 2,66                    | 1 570                                  | 84                        | 93  | 180.                     |

Beachtet man das Vorhandensein der Garnison in Ulm, so berechtigen diese Zahlen zu dem Schluß, daß Ulm in Hinsicht auf die Steuerkraft und die Wohlstandsverhältnisse keinesfalls ungünstiger steht als Heilbronn. Es darf vielmehr als ein erfreuliches Zeichen bezeichnet werden, daß in Bezug auf den Fleisch- und Bierverbrauch unter allen eine städtische Auflage hievon erhebenden und deshalb bezüglich dieses Verbrauchs statistisch erfaßbaren württembergischen Städten Ulm obenansteht; es entfiel nämlich (1890/91) auf den Kopf der Bevölkerung jährlich

|                   | Fleischverbrauch <sup>1)</sup><br>in<br>kg | Bierverbrauch <sup>1)</sup><br>Liter |
|-------------------|--|--------------------------------------|
| Ulm . . . . .     | 63,1                                       | 421,3                                |
| Stuttgart . . . . | 59,5                                       | 291,3                                |
| Ravensburg . . .  | 55,2                                       | 385,4                                |
| Hall . . . . .    | 53,3                                       | 258,2                                |
| Heilbronn . . . . | 44,9                                       | 206,0.                               |

Aus allem gewinnt man den Eindruck, daß in Ulm zwar der feitherige gute Mittelstand unter dem Rückgang der Warenpreise ebenfalls, wie anderwärts, notgelitten und daß namentlich der Rückgang des Schrankenverkehrs dem Ulmer Kleinhändler geschadet hat, daß aber der Boden für ein gesundes industrielles Wachstum vorhanden ist und der Stadt, wenn auch auf wesentlich veränderter Grundlage, eine neue Zukunft verspricht.

Die städtische Verwaltung wird, das bezeugen die oben vorgeführten trockenen Zahlenreihen, mit Umsicht und Besonnenheit geführt. Zur Förderung der Bauentwicklung hat man rechtzeitig Plätze und Straßen erworben und angelegt, eine umfassende Kanalisation in der Altstadt bis zum Jahre 1869, in der Neustadt bis 1889 durchgeführt und in den Jahren 1890/94 erweitert und verbessert, ein städtisches Gaswerk

<sup>1)</sup> Stat. Jahrb. 1894 S. 152.

mit etwa 700 000  $\mathcal{M}$  Aufwand errichtet, das seit 1858 bestehend, mit gutem finanziellem Ertrag betrieben und stets auf der Höhe der technischen Entwicklung gehalten wird, ist ferner ein Wasserwerk in den 70er Jahren angelegt und in den 80er Jahren erweitert worden mit einem Aufwand von  $1\frac{1}{3}$  Millionen Mark. Außerdem fällt in die letzten 25 Jahre die Einrichtung eines Leichenhauses, einer Friedhofkapelle, die Anlage eines neuen Friedhofes, die Erbauung von Markthallen, sowie eines Schlachthaus, die Erwerbung einer städtischen Badeanstalt, die Errichtung neuer Schulgebäude, so des Gymnasiums, der Mädchenschule, der Mittelschule, der katholischen Volksschule. Ferner hat die Stadtverwaltung die Lösung der Wohnungsfrage für die unbemittelten Volksklassen in Angriff genommen, teils durch Beteiligung an dem 1891 gegründeten Wohnungsverein, teils durch eigene Unternehmungen, indem sie 1889 ein großes Gebäude an der Schlachthausstraße mit 21 Wohnungen für 85 000  $\mathcal{M}$  zur Vermietung an städtische Bedienstete und Arbeiter baute und 1894 16 Doppelgebäude mit 70 kleinen Wohnungen mit einem Aufwand von 200 000  $\mathcal{M}$  erbaute und unter Vorbehalt des Vorkaufsrechts für die Stadt an kleine Leute veräußerte. Einem Schuldenstand der Stadt von 3 512 470  $\mathcal{M}$  steht ein städtisches Vermögen gegenüber von 10 306 849  $\mathcal{M}$ , wovon allerdings 872 082  $\mathcal{M}$  als Stiftungsvermögen bestimmten Zwecken dienen<sup>1)</sup> und etwas über 5,5 Mill. Mark in städtischen Gebäuden und Mobilien, sowie im Wasserwerk festgelegt ist, rund 3 Millionen Mark aber in werbendem Vermögen (Grundbesitz 2 768 038  $\mathcal{M}$ , Aktivkapitalien und Ausstände 370 279  $\mathcal{M}$ ) bestehen. Der sog. Stadtschaden beträgt 108<sup>o</sup>/<sub>o</sub> der Staatssteuer, was als ein nicht ungünstiges Verhältnis bezeichnet werden kann.

Das Ulmer Münster, „die großartigste Schöpfung des deutsch-mittelalterlichen Bürgertums, wie W. Lübke sagt, der weit und breit in deutschen Landen keine andere ebenbürtig zur Seite steht“, ein Gotteshaus, „das durch seine gigantischen Dimensionen das stolze Machtgefühl damaligen Bürgertums (im 14. und 15. Jahrhundert) und durch den schlichten Ernst seiner Formgebung die anspruchlose Gediegenheit seiner Lebenskraft auspricht“, ist im Jahre 1377 begonnen und nach den gewaltigen Plänen genialer Baumeister in 150jährigem Mühen leider nur zu einem vorläufigen Abschluß gebracht, dann aber, nach 300jährigem Stillstand, in unserem Jahrhundert, in dem das neue Deutsche Reich erstanden und in vorher kaum geahnter Entfaltung zu einer mächtigen politischen und wirtschaftlichen Weltstellung herangewachsen ist, zur glänzenden Vollendung geführt worden. Seine Begründung ist in Ulms blühendste Zeit gefallen, seine Vollendung konnte erst gelingen in einer Zeit neuen Aufschwungs.

---

<sup>1)</sup> Dieses Stiftungsvermögen kann hier insofern mit Recht eingerechnet werden, als es fast ausschließlich der Befriedigung von Schulzwecken stiftungsgemäß zu dienen hat, für welche in Ermanglung dieser Stiftungsmittel die Steuerzahler aufkommen müßten.

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...

... of the ...



Neue  
**Azimuthbestimmung in Buffen**

1894

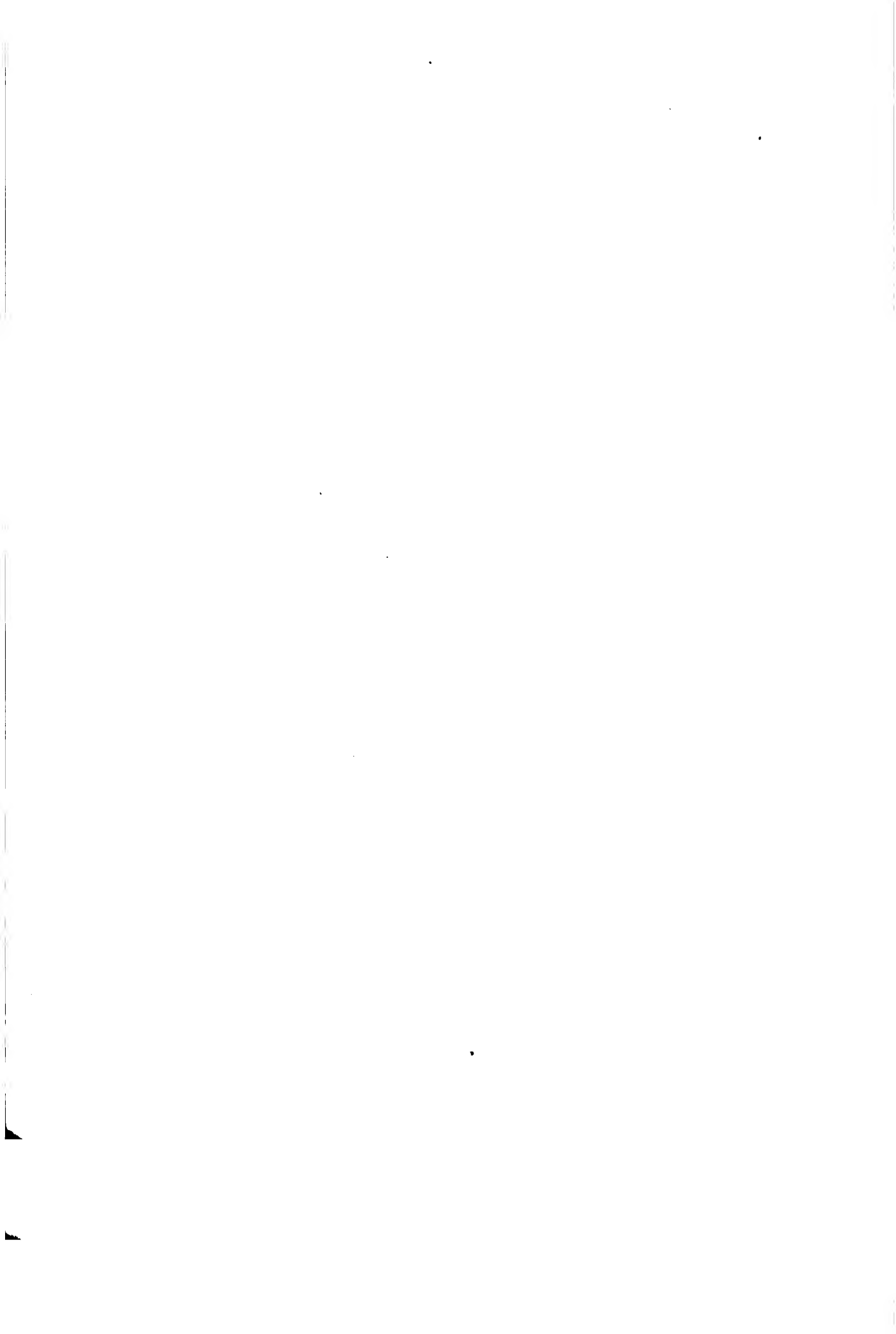
**und hieraus sich ergebende Lage der Dreieckspunkte auf dem Bessel'schen Ellipsoid.**

Von

**E. Hammer.**

**Veröffentlichung der K. Württ. Kommission für die Internationale Erdmessung.  
Nachtrag zum I. und III. Heft der Veröffentlichungen.**

---



## Neue Azimutbestimmung in Bussen, 1894,

und hieraus sich ergebende Lage der Dreieckspunkte auf dem Bessel'schen Ellipsoid.

Von E. Hammer.

Veröffentlichung der K. Württ. Kommission für die Internationale Erdmessung.

Nachtrag zum I. und III. Heft der Veröffentlichungen.

**1. Einleitung.** Wie schon im III. Heft unserer Veröffentlichungen (Triangulierung u. s. f., Stuttgart 1892, S. 91<sup>1)</sup>) angedeutet worden ist, schienen die Anschlüsse der württembergischen Erdmessungstriangulierung im W. an das Rheinische Netz und im O. an das Bayrische Netz darauf hinzuweisen, daß bei der Bestimmung des Azimuts Bussen-Mochenthal im Jahre 1882 durch Prof. v. Zech „irgend ein Versehen mit unterlaufen sei“. Die sich zeigenden Abweichungen konnten zwar an sich wohl auf Lotabweichung beruhen, um so mehr als die ganze Umgebung des Schwarzwalds bedeutende Lotstörungen aufweist; bei der immerhin etwas unerwarteten Größe der Abweichungen erschien es aber, ehe man sie als Daten zur Bestimmung des Geoids verwendete, doch mindestens erwünscht, jenes Azimut nochmals zu prüfen.

Im Auftrag des K. Kultministeriums hat der Verfasser diese Arbeit im Spätsommer (30. August bis 5. September) 1894 ausgeführt. Das Verfahren war das übliche: Messung des Horizontalwinkels zwischen dem Polarstern und der Mire. Das Wetter war im allgemeinen nicht günstig, besonders störte fast unausgesetzt, z. T., besonders in den letzten Tagen, heftiger Wind; am 2., 3. und auch am Abend des 4. September war wegen starker Niedererschläge, die auch den Uhrgang beträchtlich beeinflußten (f. u. S.), überhaupt keine Messung möglich.

**2. Instrumente.** Die beiden optischen Hauptinstrumente waren dieselben, die Prof. v. Zech 1882 benützt hat: der Mikroskoptheodolit von Pistor und Martins aus der geodätischen Sammlung der K. Technischen Hochschule zur angegebenen Horizontalwinkelmessung (Notizen über dieses Instrument f. III. Heft S. 30–32; es wurde nur noch ein Okularprisma hinzugefügt) und das transportable Passagen-Instrument von Secrétan für die Zeitbestimmungen (vgl. Heft 1, Astron. Arbeiten, S. 1); dieses Instrument ist im Sommer 1894 einer durchgreifenden Reparatur unterzogen, mit einer ausgezeichneten Reichel'schen Reit-Libelle auf der Kippaxe von  $2,44 = 0,163$  pro 2 mm und einem neuen Fadennetz auf Glasplättchen versehen worden; Fadenabstände für Mittlere Zeit-Sekunden (I der dem Kreisende der Kippaxe zu gelegene Faden, Max. Fehler eines Fadenabstands  $\pm 0,05$ , was hier vollständig genügt): I 50,4, II 41,7, III 33,6, IV 24,6, V 12,3, VI 1,4; VI' 1,4, VII 12,4, VIII 24,7, IX 33,4, X 41,8, XI 50,7; es beträgt übrigens also nur bei den 4 äußersten Fäden der Unterschied gegen St. Z. Sek. 0,1.

Als Beobachtungsuhr diente das der astronomischen Sammlung der Technischen Hochschule gehörige Box-Chronometer von Kutter (M. Z., ohne Registriereinrichtung); man mußte zwar dabei die Unbequemlichkeit der Verwendung einer Mittleren-Zeit-Uhr für die Zeitbestimmung und für die Zeitangaben bei der Azimutmessung mit in den Kauf nehmen, der vortreffliche Gang dieser Uhr ließ aber die Zeitbestimmungen auf ein Minimum reduzieren.

Der einzige Mangel an dem Meßapparat war die etwas zu geringe Empfindlichkeit der Axenlibelle des Theodolits (3,53 pro P. L.), die nicht mehr durch eine andere ersetzt werden konnte.

**3. Zeitbestimmungen.** Neben dem Gradmessungspfeiler war 14 Tage vor Beginn der Messung ein mit einem Sandsteinquader abgedeckter starker Hilfspfeiler zur Aufnahme des Passagen-Instruments errichtet worden. Die Zeitbestimmungen, in der üblichen Weise mittels der Antritte eines Polsterns an einigen Fäden in beiden Lagen des Fernrohrs und Durchgängen von Zeitsternen durch die 11 Fäden nebst den erforderlichen Nivellierungen der Axe ausgeführt, sind nach der Auge- und Ohrmethode mit Zählung ganzer Sekunden durch den damaligen Assistenten Mörich unter meiner Anleitung gemacht und von mir berechnet worden.

Etwas 100 besondere Ax-Nivellierungen bei verschiedenen Erhebungen des Fernrohrs haben

<sup>1)</sup> Diese Veröffentlichung wird im folgenden der Raumerparnis halber stets nur als III. Heft citirt.

gezeigt, daß die Zapfen ziemlich genau gleich und sehr nahe kreisförmig sind; im Mittel hat sich ergeben, daß (die Neigungen auf das W.-Ende bezogen)

$$i_{\odot W.} - i_{\odot O.} = + 0,20$$

ist, so daß man bei Nivellierung mit Kreis  $\left\{ \begin{matrix} W. \\ O. \end{matrix} \right\} \left\{ \begin{matrix} \text{von} \\ \text{zu} \end{matrix} \right\}$  der durch Umsetzen ermittelten Neigung 0,05 zu  $\left\{ \begin{matrix} \text{subtrahieren} \\ \text{addieren} \end{matrix} \right\}$  hat.

Etwas mißlich an dem allerdings schweren Instrument ist mit Rücksicht auf die erforderliche Konstanz des Azimuts der Kippaxe, daß das Umlegen ganz von freier Hand (ohne daß Friktionsrollen vorhanden wären) geschehen muß. Da ferner keine feine Azimutalbewegung möglich, auch kein beweglicher Faden da ist, so ist die Verwendung einer Meridianmarke ohne Teilung ausgeschlossen, so daß die k der einzelnen Zeitbestimmungen nur ganz roh (Zeichen für die drei Fußschrauben auf der Deckplatte des Pfeilers) zur Kontrolle der Zeitbestimmungen dienen konnten und diese Kontrolle vielmehr nur auf den mehrfachen vollständigen Bestimmungen eines und desselben Abends und auf der Konstanz von c beruht.

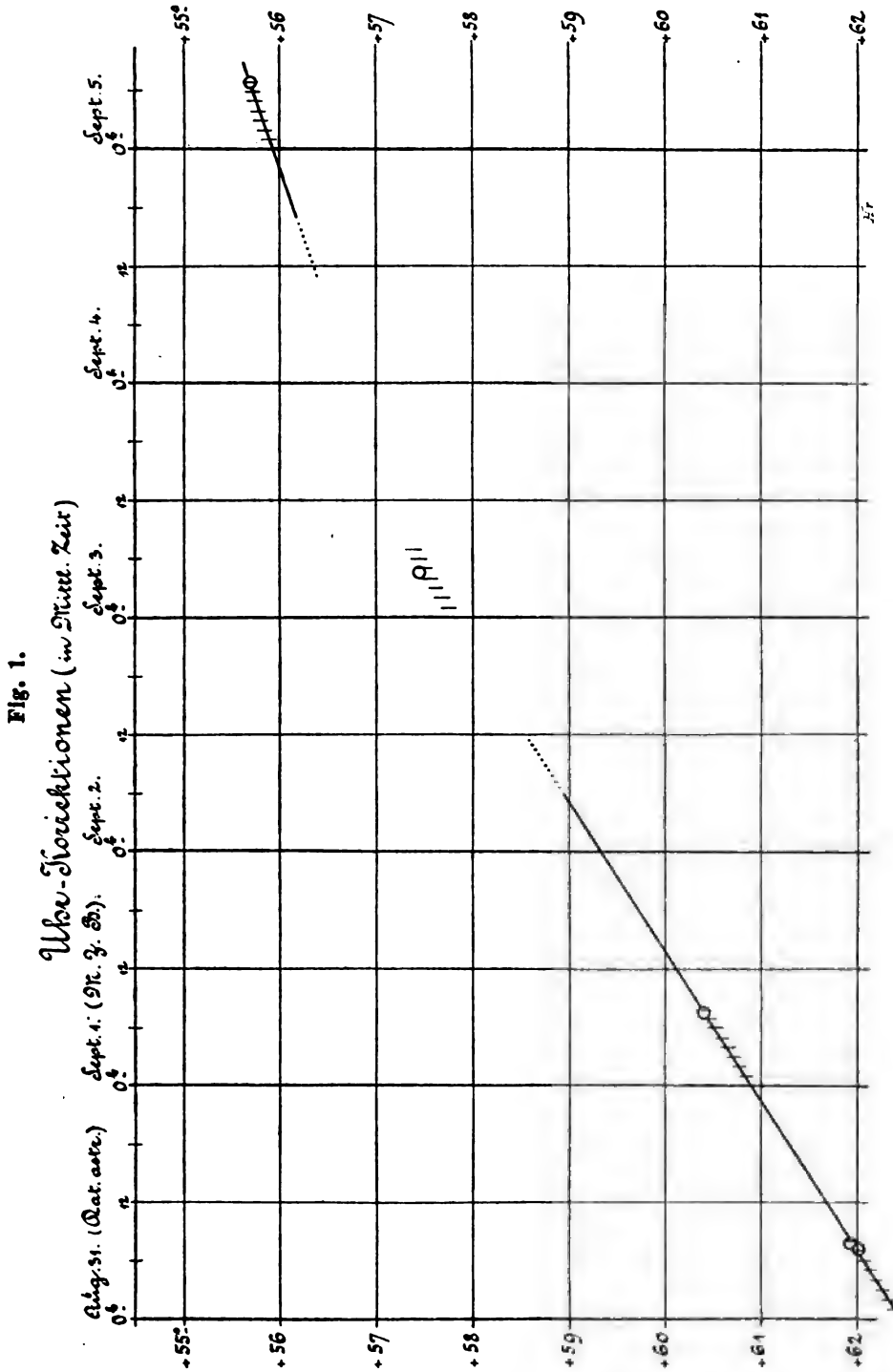
Die Zeitbestimmungen erreichen vollständig den hier notwendigen, nicht sehr hohen Genauigkeitsgrad; selbst für die Kulminationszeiten des Polarsterns braucht, alle übrigen Fehlerquellen der Azimutmessung mit erwogen, die Zeit nicht schärfer als auf 0,1 oder selbst 0,2 bestimmt zu sein, während bis zu 1<sup>h</sup> vor oder nach der Digression Fehler bis zu 0,5 und mehr wenig zu sagen haben.

Die einzelnen Zahlen der Zeitbestimmungen hier zu geben, ist überflüssig. Die Resultate, soweit sie hier in Betracht kommen, mit Angabe der benützten Sterne (Orter des Nautical Almanac) sind:

| Datum (astron.) und ungefähre M. Z. Bussen der Bestimmung. | Sterne.  | Verbesserung der Uhrangabe in M. Z.             |
|--|--|---|
| 1894 August 31. 7, <sup>h</sup> 4                          | $\left\{ \begin{matrix} \delta \text{ Urs. min. (O. C.)} \\ 72 \text{ Ophiuchi} \end{matrix} \right\}$   | + 1 <sup>m</sup> 2,0.                           |
| 8, <sup>h</sup> 1 und 8, <sup>h</sup> 7.                   | $\left\{ \begin{matrix} 51 \text{ Cephei (U. C.)} \\ \sigma \text{ Sagittarii} \\ \delta \text{ Aquilae} \end{matrix} \right\}$  | + 1 <sup>m</sup> 2,0 und + 1 <sup>m</sup> 1,9.  |
| Septbr. 1. 7, <sup>h</sup> 8.                              | $\left\{ \begin{matrix} \delta \text{ Urs. min. (O. C.)} \\ \alpha \text{ Lyrae; nachher noch} \\ 51 \text{ Ceph. (U. C.), in beiden Lagen} \\ \text{wegen Kontrolle für k; weitere} \\ \text{Zeitsterne nicht möglich wegen} \\ \text{Bewölkung} \end{matrix} \right\}$ | + 1 <sup>m</sup> 0,5 bzw. + 1 <sup>m</sup> 0,4. |
| (Septbr. 3. 4, <sup>h</sup> 7.                             | Ans Zenitdistanzen der Sonne   | (+ 0 <sup>m</sup> 57,4 ± 0,2).                  |
| " 5. 7, <sup>h</sup> 0.                                    | $\left\{ \begin{matrix} \delta \text{ Urs. min. (O. C.)} \\ 72 \text{ Ophiuchi; weitere Zeitsterne} \\ \text{nicht möglich wegen Bewölkung} \end{matrix} \right\}$   | + 0 <sup>m</sup> 55,7.                          |

Zu der letzten Zeitbestimmung, Sept. 5., ist zu bemerken, daß sie als nicht besonders zuverlässig zu betrachten ist, da der Polstern in der zweiten Lage des Fernrohrs nur an Einem Faden genommen werden konnte und auch nur Ein Zeitstern zu erlangen war. Einige Stunden vorher (Mittel der Zeiten = 4<sup>h</sup>) sind Zeitbestimmungen aus sechs  $\odot$ -Zenitdistanzen gemacht worden, die allerdings, da nur ein kleiner Höhenkreis mit Nonien (20" bis 10") zur Verfügung stand und da an diesem Nachmittag bei zeitweise ziemlich hellem Sonnenschein nicht ganz genügender Schutz gegen Bestrahlung der Libelle angebracht war, trotz ziemlich guter Luft ebenfalls nicht besonders untereinander stimmen: die ermittelten Uhrkorrekturen gehen von + 0<sup>m</sup> 55,6 bis + 0<sup>m</sup> 56,3, das Gesamtmittel 0<sup>m</sup> 55,9 ist aber doch so zuverlässig, daß es bei Berechnung der Azimutmessungen vom Sept. 5. nachträglich noch berücksichtigt wurde, nachdem zuerst die Rechnung mit der Verbesserung 0<sup>m</sup> 55,7 für 7,<sup>h</sup>0 angenommen worden war, vgl. die Bemerkungen bei der Azimutmessung. Die Zeitbestimmungen aus Sonnenhöhen vom Sept. 3. (Sterne waren an diesem Abend nicht zu benutzen), bei etwas bedecktem Himmel, stimmen besser unter sich überein und stimmen auch gut zu den vorhergehenden Messungen mit dem Passagen-Instrument.

Die folgende Figur 1 giebt einen Überblick über den Gang der Uhr; es ist dabei noch zu bemerken, daß in den letzten Tagen vor der Abreise von Stuttgart die Uhr einen sehr stetigen voreilenden Gang von 1,5 gezeigt hatte, der vom Aug. 31. bis Sept. 3. hier ebenfalls vorhanden ist. Die Gangänderung von dort an ist zwar beträchtlich (Uhr geht langsamer, Gang sinkt auf 1<sup>h</sup>), aber doch leicht durch die außerordentlich starke Zunahme der Feuchtigkeit in dieser Zeit (vgl. die Bemerkung am Schluß von 1.) zu erklären.



Zeitverwandlung. Der Gradmessungspfeiler auf der Bußenruine (Polhöhe = 48° 9' 45,85" nach der Bestimmung von v. Zech) liegt (7° 13' 15" E. Par. =) 9° 33' 29" oder 0° 38' 14" E. Greenw. Man hat demnach zur Zeitverwandlung bei Benützung des Nautical Almanac, wenn  $\theta_{0, Gr.}$  die St. Z. im Mittlern Greenw. Mittag,  $\theta_B$  und  $M_B$  St. Z. und M. Z. in Bußen bedeuten, mit hier genügender Genauigkeit:

$$\theta_B = \theta_{0, Gr.} + \overbrace{M_B \cdot 1,00274 \dots - 6,2}^{\text{Tafel.}}$$

$$(M_B = (\theta_B - \theta_{0, Gr.}) \cdot \underbrace{0,99727 \dots + 6,2}_{\text{Tafel.}}).$$

(Beim Gebrauch der Sternzeiten im Mittlern Pariser Mittag, d. h. der Zahlen  $\Theta_{\text{P}}$  der *Connaissance des Temps*, die bei einzelnen Kontrollrechnungen verwendet wurden, lauten die Korrekturen rechter Hand — 4,7 und + 4,7.)

#### 4. Azimutmessung.

a) Standpunkt. Die Oberfläche des Gradmessungspfeilers (vgl. III. Heft, S. 9—12) ist für den Theodolit (s. oben 2.) sehr knapp. Das Instrument wurde deshalb bei der Messung statt unmittelbar in  $P_0$  in einem Punkt O wenige Zentimeter excentrisch gegen  $P_0$  aufgestellt und zwar liegt  $P_0$ , wenn man gegen die Mire Mochenthal (s. u.) sieht, 20,8 mm rechts von der Linie O—Mochenthal. Das in O gemessene Azimut (N. über O.) ist demnach zur Reduktion auf  $P_0$ , bei einer Entfernung der Mire von 11,9 km, um 0,36 zu verringern.

b) Mire der Azimutmessung. Nach v. Zech „ein Kamin auf dem 12 Kilometer entfernten Schloß Mochenthal“, angeblich identisch mit der Marke der Horizontalwinkelmessung bei der Triangulierung (vgl. III. Heft, S. 48): mittleres Kamin des Schlosses. „Es gilt jedoch nicht die Axe dieses Kamins, sondern diejenige Seitenfläche, die nachmittags beleuchtet ist.“ Die Zweifel über die identische Auffassung dieser Marke haben die Wiederholung der Azimutmessung in Bussen veranlaßt. Die von Groß gewählte Mire ist sehr ungünstig; jedenfalls hätte der Abstand der zwei etwas starken Vertikalfäden des Theodolits etwas verringert werden sollen, damit außerhalb der zwei Fäden je noch einige „weiße Verputzfläche zum Vorschein gekommen wäre, während beim jetzigen Abstand die beiden Grenzlinien der Mirensfläche (deren eine zudem oft, je nach der Beleuchtung, recht unbestimmt wird) mit den Fäden zu decken sind; ich habe aber absichtlich das Instrument im Zustand von 1882 und 1887—89 (Horizontalwinkelmessung in Bussen) gelassen. Die Entfernung der Mire ist ferner zu groß, so daß sie nicht jederzeit einzustellen ist; ein weiterer Übelstand ist, daß an der hohen steilen Dachfläche die Luft fast den ganzen Tag über in stark wallender Bewegung ist. Günstig für die Horizontalwinkelmessung war s. Z. allein der kleine Höhenwinkel nach der Mire: mit den Annahmen Standpunkt auf Bussen 777 m N.N., Mochenthal Kamin 597 m,  $\log a = 4.0762$  (und Refraktionskoeffizient 0,13) wird  $z$  in Bussen =  $90^\circ 54,5$ . Bei der Azimutmessung aber, bei der man auch bei wenig von  $90^\circ$  sich entfernender Zenitdistanz der Mire die Nivellierung der Axe auch bei dieser Visur nicht ganz unterlassen wird, hätten einige Grad Tiefenwinkel kaum eine nennenswerte Arbeitsvermehrung gebracht; ich war zuerst auch gesonnen, eine andere, bessere Hilfsmire für die Azimutmessung zu wählen und die für die Mire Mochenthal besonders günstigen kurzen Zeiten zur Messung des Winkels zwischen ihr und jener Hilfsmire auszunützen. Ein wichtiger, durch eine solche jederzeit einzustellende Mire zu gewinnender Vorteil wäre insbesondere der gewesen, daß die einzelnen Einstellungen des Polarsterns paarweise auf etwa diametrale Punkte der Tagesbahn des Sterns hätten verteilt werden können, wodurch bekanntlich der oft ansehnliche Beträge erreichende, aus der Bewegung des Polarsterns entspringende Einstellungsfehler eliminiert werden kann. Ich habe mich aber dann doch entschlossen, die Mire Mochenthal unmittelbar zu benützen, wobei dann freilich auf Vormittageinstellungen (wie sie v. Zech z. T. hat) verzichtet werden mußte.

Eine Veränderung dieser Mire seit den Messungen 1882, 1887 und 1889 war nach der gef. Mitteilung des K. Revieramts Mochenthal nicht anzunehmen; übrigens war jedenfalls der Winkel zwischen der Mire und einem der mit Bussen verbundenen Triangulierungspunkte nachzumessen, da das Kamin verblendet worden war.

c) Azimutmessung. Es war beabsichtigt, 18 Sätze zwischen dem Polarstern und der Mire zu messen ganz in derselben Anordnung, die bei den Richtungsbeobachtungen für die Triangulierung eingehalten worden war (Wiederholung eines Satzes dreimal ohne Verstellung des Limbus, Bezeichnung dieser dreifachen Messung eines Satzes mit derselben Ziffer und den Indices a, b, c, z. B. also  $I^a, I^b, I^c$ ; sodann Verdrehung des Limbus um etwa  $30^\circ$ , ohne auf  $1/2^\circ$  oder selbst  $1^\circ$  zu achten; letzter Satz VI<sup>c</sup>. Vgl. III. Heft, S. 32 ff.). Diese Sätze sind auch sämtlich beobachtet an den Tagen Aug. 30, Aug. 31, Sept. 1 und Sept. 5. Am ersten der genannten Tage sind aber nur die 3 Sätze I gemessen, die sogleich wegen starken Windes (der sogar die Sicherheit der Stellung des Limbus gefährdete; dieser sitzt nur durch Reibung, ohne Klemme, auf der Axe fest) und ziemlich schlechter Beleuchtung der Mire als zu wiederholen bezeichnet wurden; sie sind im folgenden gar nicht mit aufgeführt. Genau dasselbe gilt von den nur 2 Sätzen IV<sup>a</sup> und IV<sup>b</sup>, die am Vormittag des 1. Sept. (bürgerlich) bei stark zitternder Mire und heftigem Westwind gemessen wurden. Leider hat sich die Wiederholung gerade dieser beiden Sätze am 5. Sept. ebenfalls als nicht brauchbar gezeigt, so daß im ganzen nur 16 Sätze vorhanden sind, IV<sup>a</sup> und IV<sup>b</sup> fehlen. Da der Kreis des Instruments nachweisbare, aber immerhin nur kleine periodische Teilungsfehler besitzt (vgl. III. Heft, S. 31), so ist kein nennenswerter Einfluß dieser kleinen Un-

symmetrie zu befürchten. Die 16 Sätze, bei denen keine weitere Wiederholung verwendet wurde, sind unten mit allen Zahlen aufgeführt.

Von der Libelle zur Bestimmung der Neigung der Kippaxe war schon oben in 2. die Rede. Ihre Empfindlichkeit (3,458 pro P. L.) ist etwas zu gering und sie zeigt dazu noch kleine Mängel der Ausschleifung (die Bewegung der Blase an sich ist gut und ungehemmt); der Nullpunkt liegt in der Mitte. Die Zapfen der Kippaxe sind ziemlich genau gleich, aber nicht sehr gut bearbeitet. Etwa 100 besondere Nivellierungen haben gezeigt, daß bei Zielungen nach dem Polarstern die durch Nivellierung bei  $\begin{Bmatrix} \bigcirc W. \\ \bigcirc O. \end{Bmatrix}$  erhaltene Neigung  $i$  (wie gewöhnlich auf das Westende bezogen) durchschnittlich um 0,1 zu  $\begin{Bmatrix} \text{verkleinern} \\ \text{vergrößern} \end{Bmatrix}$  ist.

Bei der Messung ist selbstverständlich an beiden Mikroskopen stets der vorhergehende Teilstrich und der folgende mit dem Faden eingestellt. Die folgende Tabelle I, die sämtliche Messungen mit Ausnahme der oben besonders genannten und einiger Wiederholungen am 5. Sept. (von denen aber kein Gebrauch gemacht ist, vgl. die Note am Fuß der Tabelle) enthalten, geben:

1. Datum (astronomisch);
2. Satz; über die Bezeichnungen I<sup>a</sup>, I<sup>b</sup>, . . . f. oben;
3. Zielpunkt;
4. Lage des Höhenkreises;
5. M. Z. der Einstellung = Angabe des M. Z.-Chronometers + Standkorrektur (vgl. oben 3);
6. Ablefungen des Kreises; wie üblich sogleich reduziert angegeben (Ablefung am Index + Ablefung am Mikroskop beim vorhergehenden Teilstrich, wobei mit Hilfe der auch auf dem folgenden Teilstrich gemachten Ablefung die " der Mikroskoptrommeln in " verwandelt sind und die Runkorrektur bereits angebracht ist), übrigens für Mikroskop A und Mikroskop B getrennt;
7. Neigung  $i$  der Kippaxe, sogleich reduziert mit Anbringung der Korrektur für Zapfungleichheit; bei Anzielung der Mire hätte bei dem kleinen Tiefenwinkel überhaupt nicht nivelliert zu werden brauchen, es sind aber alle gemessenen Zahlen angegeschrieben.

Tabelle I. Messung.

| 1.<br>Datum<br>(astronomisch)<br>1894 | 2.<br>Satz<br>(Kreis-<br>stellung) | 3.<br>Zielpunkt | 4.<br>Höhen-<br>kreis-<br>lage | 5.<br>M. Zeit Bussen               | 6.<br>Kreisablefungen  |         | 7.<br>Neigung $i$<br>der<br>Kippaxe |        |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------------|---------|-------------------------------------|--------|
|                                       |                                    |                 |                                |                                    | Index +<br>Mikroskop A | Mikr. B |                                     |        |
| Aug. 31.                              | II <sup>a</sup>                    | Mire            | W.                             | —                                  | 228 <sup>n</sup> 41    | 40,6    | 48,8                                | + 17,3 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 4 <sup>b</sup> 28 <sup>m</sup> 2,2 | 212 19                 | 49,2    | 4,2                                 | + 15,5 |
|                                       |                                    | Polaris         | O.                             | 4 38 22,1                          | 212 24                 | 38,7    | 53,0                                | + 17,6 |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                  | 228 41                 | 59,0    | 7,4                                 | + 18,1 |
|                                       | II <sup>b</sup>                    | Mire            | O.                             | —                                  | —                      | 44 6,4  | 12,4                                | + 12,5 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 4 46 32,1                          | —                      | 30 21,1 | 33,6                                | + 14,0 |
|                                       |                                    | Polaris         | W.                             | 5 1 2,1                            | —                      | 35 50,0 | 59,8                                | + 13,2 |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                  | —                      | 43 50,2 | 56,4                                | + 16,7 |
|                                       | II <sup>c</sup>                    | Mire            | W.                             | —                                  | —                      | 49 22,2 | 29,4                                | + 12,7 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 5 4 22,1                           | —                      | 42 46,5 | 55,8                                | + 12,9 |
|                                       |                                    | Polaris         | O.                             | 5 15 2,1                           | —                      | 47 28,3 | 35,8                                | + 8,0  |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                  | —                      | 49 39,2 | 47,6                                | + 12,0 |
| III <sup>a</sup>                      | Mire                               | O.              | —                              | —                                  | 258 <sup>n</sup> 37'   | 20,3    | 25,2                                | + 6,6  |
|                                       | Polaris                            | "               | 5 39 22,1                      | —                                  | 242 44                 | 12,8    | 22,4                                | + 3,5  |
|                                       | Polaris                            | W.              | 6 7 2,1                        | —                                  | 52 57,2                | 6,2     | + 3,6                               |        |
|                                       | Mire                               | "               | —                              | —                                  | 37 3,1                 | 10,6    | + 7,8                               |        |
| III <sup>b</sup>                      | Mire                               | W.              | —                              | —                                  | 42 12,6                | 25,2    | + 7,4                               |        |
|                                       | Polaris                            | "               | 6 26 32,3                      | —                                  | 3 53,8                 | 6,1     | + 2,6                               |        |
|                                       | Polaris                            | O.              | 6 30 52,0                      | —                                  | 0 28,2                 | 40,6    | + 0,5                               |        |
|                                       | Mire                               | "               | —                              | —                                  | 37 26,6                | 40,5    | + 4,3                               |        |

Tabelle I. Messung. Fortsetzung.

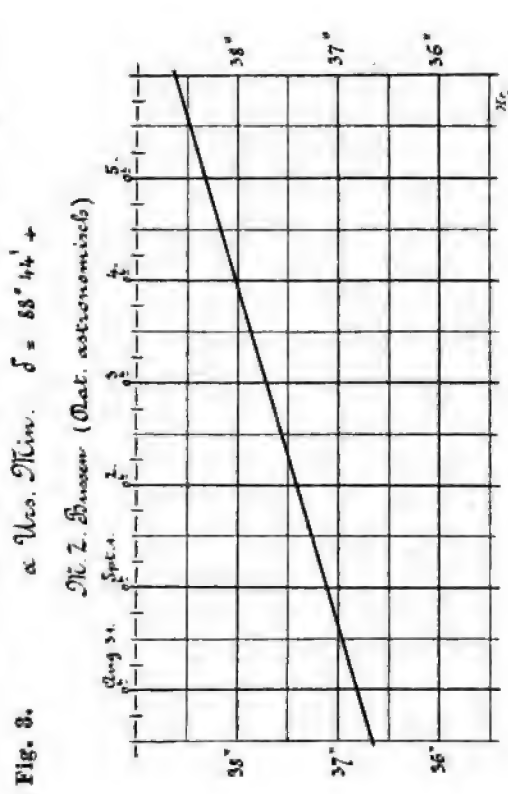
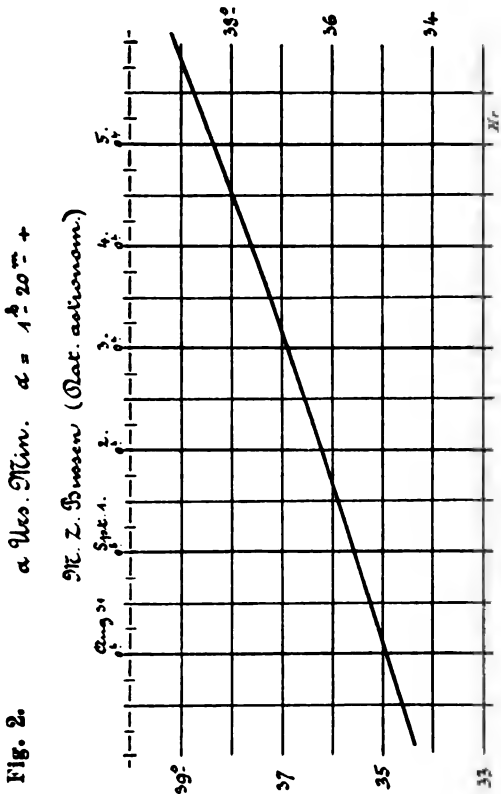
| 1.<br>Datum<br>(astronomisch)<br>1894 | 2.<br>Satz<br>(Kreis-<br>stellung) | 3.<br>Zielpunkt | 4.<br>Höhen-<br>kreis-<br>lage | 5.<br>M. Zeit Buffen                | 6.<br>Kreisablesungen  |         | 7.<br>Neigung i<br>der<br>Kippaxe |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------|--------------------------------|-------------------------------------|------------------------|---------|-----------------------------------|
|                                       |                                    |                 |                                |                                     | Index +<br>Mikroskop A | Mikr. B |                                   |
| Sept. 1.                              | IV <sup>c</sup>                    | Mire            | O.                             | —                                   | 288° 23' 17,"1         | 24,"9   | — 0,"0                            |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 3 <sup>h</sup> 46 <sup>m</sup> 0,7  | 271 34 40,7            | 48,4    | + 6,5                             |
|                                       |                                    | Polaris         | W.                             | 4 38 10,6                           | 272 7 18,2             | 26,6    | + 4,1                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 286 22 52,7            | 0,0     | — 0,1                             |
|                                       | Va                                 | Mire            | W.                             | —                                   | 318° 22' 1,"6          | 12,"2   | —                                 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 4 49 0,6                            | 302 11 6,2             | 12,1    | + 1,3                             |
|                                       |                                    | Polaris         | O.                             | 4 54 50,6                           | 302 13 44,7            | 51,5    | + 2,8                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 318 22 12,4            | 21,5    | —                                 |
|                                       | Vb                                 | Mire            | O.                             | —                                   | 20 36,2                | 49,4    | —                                 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 5 6 20,6                            | 16 35,3                | 47,5    | + 5,3                             |
|                                       |                                    | Polaris         | W.                             | 5 13 30,6                           | 19 3,4                 | 16,7    | + 4,9                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 20 24,6                | 37,0    | — 0,1                             |
|                                       | Vc                                 | Mire            | W.                             | —                                   | 20 42,8                | 56,5    | —                                 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 5 42 10,5                           | 29 43,6                | 0,2     | + 5,7                             |
|                                       |                                    | Polaris         | O.                             | 5 47 40,5                           | 31 50,6                | 6,5     | + 6,6                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 20 52,0                | 6,2     | — 0,1                             |
|                                       | VI <sup>a</sup>                    | Mire            | O.                             | —                                   | 348° 21' 34,"7         | 50,"8   | —                                 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 6 0 4,5                             | 36 34,8                | 51,2    | + 6,2                             |
|                                       |                                    | Polaris         | W.                             | 6 6 10,5                            | 38 9,5                 | 26,2    | + 7,1                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 21 23,0                | 40,0    | — 0,1                             |
|                                       | VIb                                | Mire            | W.                             | —                                   | 20 30,5                | 48,5    | —                                 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 6 15 10,5                           | 40 — 2,1               | 12,5    | + 5,6                             |
|                                       |                                    | Polaris         | O.                             | 6 19 20,5                           | 41 26,4                | 40,2    | + 6,5                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 20 38,7                | 56,4    | — 0,1                             |
| VI <sup>c</sup>                       | Mire                               | O.              | —                              | 22 28,1                             | 47,0                   | —       |                                   |
|                                       | Polaris                            | "               | 6 30 10,5                      | 46 12,4                             | 31,3                   | + 5,8   |                                   |
|                                       | Polaris                            | W.              | 6 35 0,5                       | 47 9,7                              | 28,6                   | + 6,4   |                                   |
|                                       | Mire                               | "               | —                              | 22 17,6                             | 35,8                   | — 0,1   |                                   |
| Sept. 5.                              | I <sup>a</sup>                     | Mire            | W.                             | —                                   | 18° 35' 27,"8          | 45,"9   | — 3,"2                            |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 5 <sup>h</sup> 8 <sup>m</sup> 55,7* | 2 38 25,1              | 41,1    | — 0,5                             |
|                                       |                                    | Polaris         | O.                             | 5 12 55,7*                          | 2 40 13,1              | 28,5    | + 0,5                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 18 35 44,4             | 59,9    | — 1,9                             |
|                                       | Ib                                 | Mire            | O.                             | —                                   | 36 22,1                | 35,8    | —                                 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 5 21 35,7*                          | 43 57,3                | 11,0    | — 0,7                             |
|                                       |                                    | Polaris         | W.                             | 5 27 15,7*                          | 45 35,6                | 48,1    | — 1,5                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 36 11,0                | 23,2    | — 1,5                             |
|                                       | Ic                                 | Mire            | W.                             | —                                   | 198° 41' 31,"0         | 39,"3   | —                                 |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 5 34 25,6*                          | 182 53 20,1            | 30,9    | — 1,8                             |
|                                       |                                    | Polaris         | O.                             | 5 37 55,6*                          | 182 54 48,6            | 59,0    | — 1,1                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 198 41 46,0            | 55,2    | — 3,6                             |
|                                       | III <sup>c</sup>                   | Mire            | O.                             | —                                   | 258° 36' 21,"8         | 39,"6   | — 2,6                             |
|                                       |                                    | Polaris         | "                              | 6 7 35,6*                           | 242 58 26,3            | 41,8    | — 2,6                             |
|                                       |                                    | Polaris         | W.                             | 6 11 15,6*                          | 242 59 0,8             | 23,0    | — 2,1                             |
|                                       |                                    | Mire            | "                              | —                                   | 258 36 10,7            | 28,6    | — 4,3                             |



Von den Sätzen III<sup>a</sup>, IV<sup>a</sup>, IV<sup>b</sup>, IV<sup>c</sup>, die außerdem noch am 5. Sept. gemessen worden sind, haben sich IV<sup>a</sup>, IV<sup>b</sup> nicht brauchbar gezeigt, während die an sich guten Sätze III<sup>a</sup> und IV<sup>c</sup> nicht an Stelle der früheren Messungen dieser Sätze aufgenommen worden sind (es hat auch nicht etwa Mittelbildung stattgefunden); diese 4 Sätze sind deshalb hier nicht mit aufgeführt.

Die mit \* bezeichneten M. Zeiten (Sept. 5.), sind, nach Durchführung der Rechnung mit den angeschriebenen Zeiten, um 0,1 vermehrt worden, f. u. und 3. Zeitbestimmungen.

5. Berechnung der Azimutmessung. Als Koordinaten des Polarsterns sind die in den beifolgenden Figuren 2 und 3 angegebenen scheinbaren AR. und  $\delta$  nach dem Nautical Almanac 1894 angenommen worden.



Die in Tabelle I angegebenen M. Zeiten der Beobachtungen sind zunächst in Sternzeiten  $\theta$  zu verwandeln (f. 3.) und hieraus die Stundenwinkel des Polarsterns

$$t = \theta - \alpha$$

zu berechnen; für  $\alpha$  f. obige Figur. Mit den weitem Daten: Deklination  $\delta$  von Polaris (f. obige Figur) und Polhöhe des Beobachtungsorts

$$\varphi = 48^{\circ} 9' 45,9'' \text{ nach v. Zech's Bestimmung}$$

sind sodann die Azimute des Polarsterns zu berechnen. Rascher und bequemer als alle hiefür schon vorgeschlagenen Hilfsmittel erscheint mir das Albrecht'sche Verfahren: das Azimut, vom Nordpunkt des Horizonts gezählt, ist gegeben durch

$$\text{tg } a_n = - \frac{\text{ctg } \delta \sec \varphi \sin t}{1 - \text{ctg } \delta \text{ tg } \varphi \cos t}$$

wobei man aus Albrecht's Tafel 33<sup>1)</sup> die Korrektion an  $\log (\text{ctg } \delta \sec \varphi \sin t)$  mit dem Argument  $\log (\text{ctg } \delta \text{ tg } \varphi \cos t)$  erhält.

Ohne vorläufig Rücksicht auf die tägliche Aberration zu nehmen, wird dann das gesuchte Azimut  $a$  der Mire (Nord über Ost) für jede Beobachtung aus der Schlußgleichung

$$(*) a = A_m - A_p + a_n + i_m \text{ ctg } z_m - i_p \text{ ctg } z_p + c (\text{cosec } z_p - \text{cosec } z_m)$$

erhalten, worin bedeuten  $A_m$  und  $A_p$  die Kreisablenkungen beim Anzielen der Mire und des Polar-

<sup>1)</sup> Vgl. Albrecht, Formeln und Hilfstafeln für geographische Ortsbestimmungen, 3. Aufl. 1894, S. 88 ff., nebst den Tafeln.

sterns,  $a_n$  das berechnete Azimut des Sterns,  $i_m$  und  $i_p$  die Neigungen der Kippaxe (bei Anzielung der Mire auf das linke Ende, beim Stern auf das Westende der Kippaxe bezogen),  $z_m$  und  $z_p$  die Zenitdistanzen der Mire und des Sterns, und  $c$  den Kollimationsfehler der Fernrohrziellinie; das  $\left\{ \begin{matrix} \text{obere} \\ \text{untere} \end{matrix} \right\}$  Zeichen gilt für die  $\left\{ \begin{matrix} \text{erste} \\ \text{zweite} \end{matrix} \right\}$  Lage des Fernrohrs.

Nach diesen Gleichungen sind die Zahlen der folgenden Tabellen II und III berechnet (ctg  $z_m$  ist sehr klein, = - 0,016; die  $z_p$  sind in sehr bequemer Weise aus der Albrecht'schen Tafel 5 [a. a. O.] zu entnehmen).

Tabelle II.

| 1.<br>Datum<br>1894 | 2.<br>Satz<br>(Kreis-<br>stellung) | 3.<br>Höhen-<br>kreis-<br>lage | 4.<br>Sternzeit                      | 5.<br>t      | 6.<br>Az. $a_n$ des<br>Polarsterns | 7.<br>- $i_p$ ctg $z_p$ | 8.<br>+ $i_m$ ctg $z_m$ |
|---------------------|------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|--------------|------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Aug. 31.            | IIa                                | W.                             | 15 <sup>h</sup> 7 <sup>m</sup> 16,0  | 206° 40' 14" | 0° 49' 38,8                        | - 16,8                  | - 0,3                   |
|                     |                                    | O.                             | 15 17 37,6                           | 209 15 39    | 0 54 5,4                           | - 19,0                  | - 0,3                   |
|                     | IIb                                | O.                             | 15 25 49,0                           | 211 18 29    | 0 57 31,7                          | - 15,3                  | - 0,2                   |
|                     |                                    | W.                             | 15 40 21,4                           | 214 56 35    | 1 3 27,7                           | - 14,4                  | - 0,3                   |
|                     | IIc                                | W.                             | 15 43 41,9                           | 215 56 42    | 1 4 47,5                           | - 14,0                  | - 0,2                   |
|                     |                                    | O.                             | 15 54 23,7                           | 218 27 9     | 1 8 57,6                           | - 8,7                   | - 0,2                   |
|                     | IIIa                               | O.                             | 16 18 47,6                           | 224 33 8     | 1 17 55,7                          | - 3,9                   | - 0,1                   |
|                     |                                    | W.                             | 16 46 32,2                           | 231 29 17    | 1 27 6,0                           | - 4,0                   | - 0,1                   |
|                     | IIIb                               | W.                             | 17 6 5,3                             | 236 22 33    | 1 32 50,5                          | - 2,8                   | - 0,1                   |
|                     |                                    | O.                             | 17 10 26,0                           | 237 27 44    | 1 34 1,9                           | - 0,6                   | - 0,1                   |
| Sept. 1.            | IVc                                | O.                             | 14 <sup>h</sup> 29 <sup>m</sup> 4,2  | 197° 7' 9"   | 0° 32' 30,6                        | - 7,1                   | - 0,0                   |
|                     |                                    | W.                             | 15 21 12,7                           | 210 11 45    | 0 55 39,9                          | - 4,5                   | - 0,1                   |
|                     | Va                                 | W.                             | 15 32 14,4                           | 212 54 41    | 1 0 10,2                           | - 1,4                   | - 0,1                   |
|                     |                                    | O.                             | 15 38 5,4                            | 214 22 26    | 1 2 32,6                           | - 3,1                   | - 0,1                   |
|                     | Vb                                 | O.                             | 15 49 37,3                           | 217 15 24    | 1 7 6,5                            | - 5,8                   | - 0,1                   |
|                     |                                    | W.                             | 15 56 48,5                           | 219 3 12     | 1 9 52,4                           | - 5,4                   | - 0,1                   |
|                     | Vc                                 | W.                             | 16 25 33,1                           | 226 14 34    | 1 20 15,8                          | - 6,3                   | - 0,1                   |
|                     |                                    | O.                             | 16 31 4,0                            | 227 37 5     | 1 22 7,1                           | - 7,3                   | - 0,1                   |
|                     | VIa                                | O.                             | 16 43 30,0                           | 230 43 35    | 1 26 8,7                           | - 6,8                   | - 0,1                   |
|                     |                                    | W.                             | 16 49 37,0                           | 232 15 20    | 1 28 2,3                           | - 7,8                   | - 0,1                   |
|                     | VIb                                | W.                             | 16 58 38,5                           | 234 30 42    | 1 30 43,2                          | - 6,2                   | - 0,1                   |
|                     |                                    | O.                             | 17 2 49,2                            | 235 33 23    | 1 31 15,0                          | - 7,2                   | - 0,1                   |
|                     | VIc                                | O.                             | 17 13 41,0                           | 238 16 20    | 1 34 53,4                          | - 6,5                   | - 0,1                   |
|                     |                                    | W.                             | 17 18 31,8                           | 239 29 2     | 1 36 9,1                           | - 7,1                   | - 0,1                   |
| Sept. 5.            | Ia                                 | W.                             | 16 <sup>h</sup> 7 <sup>m</sup> 59,0* | 221° 50' 8"  | 1° 14' 0,6                         | + 0,5                   | + 0,0                   |
|                     |                                    | O.                             | 16 11 59,7*                          | 222 50 18    | 1 15 27,8                          | - 0,5                   | + 0,0                   |
|                     | Ib                                 | O.                             | 16 20 41,1*                          | 225 0 39     | 1 18 32,6                          | + 0,8                   | + 0,0                   |
|                     |                                    | W.                             | 16 26 22,0*                          | 226 25 53    | 1 20 30,0                          | + 1,7                   | + 0,0                   |
|                     | Ic                                 | W.                             | 16 33 33,1*                          | 228 13 39    | 1 22 54,3                          | + 2,0                   | + 0,0                   |
|                     |                                    | O.                             | 16 37 3,7*                           | 229 6 18     | 1 24 3,1                           | + 1,2                   | + 0,1                   |
|                     | IIIc                               | O.                             | 17 6 48,6*                           | 236 32 32    | 1 32 59,7                          | + 2,9                   | + 0,0                   |
|                     |                                    | W.                             | 17 10 29,2*                          | 237 27 41    | 1 33 59,9                          | + 2,4                   | + 0,1                   |

Über die mit \* bezeichneten Zeiten vgl. die Bemerkungen am Schluß von 4. und die nach Tabelle III folgenden (die Zeiten sind nachträglich um 0,1 vergrößert worden). Man hat damit folgende Schlußrechnung:

Tabelle III.

| 1.<br>Datum<br>1894 | 2.<br>Satz<br>(Kreis-<br>stellung) | 3.<br>Höhen-<br>kreis-<br>lage | 4.<br>6. + 7. + 8.<br>der<br>Tabelle II | 5.<br>$A_m - A_p$<br>im Mittel aus den<br>Angaben der beiden<br>Mikrofk. A u. B | 6.<br>Azimut a ohne<br>Rückficht auf den<br>Kollim.-Fehler<br>(und die tägl. Aberr.) |
|---------------------|------------------------------------|--------------------------------|---|---|--|
| Aug. 31.            | II <sup>a</sup>                    | W.                             | 0° 49' 21,"7                            | 16° 21' 48,"0   | 17° 11' 9,"7   |
|                     |                                    | O.                             | 0 53 46,1                               | 16 47 17,3  | 17 11 3,4  |
|                     | II <sup>b</sup>                    | O.                             | 0 57 16,2                               | 16 13 42,0  | 17 10 58,2   |
|                     |                                    | W.                             | 1 3 13,0                                | 16 7 58,4   | 17 11 11,4   |
|                     | II <sup>c</sup>                    | W.                             | 1 4 33,3                                | 16 6 34,6   | 17 11 7,9  |
|                     |                                    | O.                             | 1 8 48,7                                | 16 2 11,4   | 17 11 0,1  |
|                     | III <sup>a</sup>                   | O.                             | 1 17 51,7                               | 15 53 5,2   | 17 10 56,9   |
|                     |                                    | W.                             | 1 27 1,9                                | 15 44 5,1   | 17 11 7,0  |
|                     | III <sup>b</sup>                   | W.                             | 1 32 47,6                               | 15 38 19,0  | 17 11 6,6  |
|                     |                                    | O.                             | 1 34 1,2                                | 15 36 59,1  | 17 11 0,3  |
| Sept. 1.            | IV <sup>c</sup>                    | O.                             | 0° 32' 23,"4                            | 16' 48' 36,"5   | 17' 10' 59,"9  |
|                     |                                    | W.                             | 0 55 35,3                               | 16 15 33,9  | 17 11 9,2  |
|                     | V <sup>a</sup>                     | W.                             | 1 0 8,7                                 | 16 10 57,8  | 17 11 6,5  |
|                     |                                    | O.                             | 1 2 29,4                                | 16 8 28,9   | 17 10 58,3   |
|                     | V <sup>b</sup>                     | O.                             | 1 7 0,6                                 | 16 4 1,4  | 17 11 2,0  |
|                     |                                    | W.                             | 1 9 40,9                                | 16 1 20,7   | 17 11 7,6  |
|                     | V <sup>c</sup>                     | W.                             | 1 20 9,4                                | 15 50 57,7  | 17 11 7,1  |
|                     |                                    | O.                             | 1 21 59,7                               | 15 49 0,6   | 17 11 0,3  |
|                     | VI <sup>a</sup>                    | O.                             | 1 20 1,8                                | 15 44 59,7  | 17 11 1,5  |
|                     |                                    | W.                             | 1 27 54,4                               | 15 43 13,7  | 17 11 8,1  |
|                     | VI <sup>b</sup>                    | W.                             | 1 30 36,9                               | 15 40 34,3  | 17 11 11,2   |
|                     |                                    | O.                             | 1 31 47,7                               | 15 39 14,2  | 17 11 1,9  |
|                     | VI <sup>c</sup>                    | O.                             | 1 34 46,8                               | 15 36 15,7  | 17 11 2,5  |
|                     |                                    | W.                             | 1 36 1,9                                | 15 35 7,6   | 17 11 9,5  |
| Sept. 5.            | I <sup>a</sup>                     | W.                             | 1 <sup>0</sup> 14' 1,"1*                | 15 <sup>0</sup> 57' 3,"8  | 17 <sup>0</sup> 11' 4,"9*  |
|                     |                                    | O.                             | 1 15 27,3*                              | 15 55 31,4  | 17 10 58,7*  |
|                     | I <sup>b</sup>                     | O.                             | 1 18 33,4*                              | 15 52 24,8  | 17 10 58,2*  |
|                     |                                    | W.                             | 1 20 31,7*                              | 15 50 35,2  | 17 11 6,9*   |
|                     | I <sup>c</sup>                     | W.                             | 1 22 56,3*                              | 15 48 9,7   | 17 11 6,0*   |
|                     |                                    | O.                             | 1 24 4,3*                               | 15 46 56,8  | 17 11 1,1*   |
|                     | III <sup>c</sup>                   | O.                             | 1 33 2,6*                               | 15 37 56,6  | 17 10 59,2*  |
|                     |                                    | W.                             | 1 34 2,3*                               | 15 37 4,7   | 17 11 7,0*   |

Zu den Zahlen \* der vier verwendeten Messungen vom 5. Sept. ist zunächst zu bemerken, daß die Zeiten dieser Messungen nachträglich um 0,"1 vergrößert worden sind (vgl. darüber das bei 3. Zeitbestimmungen Angegebene). Gemäß der Differentialformel (p ist die Poldistanz des Polarsterns):

$$da = \left[ -\frac{p}{\rho} \sec \varphi \cos t - \left(\frac{p}{\rho}\right)^2 \sec \varphi \operatorname{tg} \varphi \cos 2t \right] dt$$

vergrößern sich damit die Mittel der Sätze I<sup>a</sup>, I<sup>b</sup>, I<sup>c</sup> und III<sup>c</sup>, die aus Tabelle III zu 1,"80, 2,"55, 3,"55 und 3,"10 sich ergeben, um 0,"08, 0,"07, 0,"07 und 0,"07; sie sind mit diesen verbesserten Werten in die folgende Tabelle IV aufgenommen.

Da der Kollimationsfehler  $c$  während der Messungen je nur wenige " betrug und die Zeit zwischen I. und II. Fernrohrlage immer sehr kurz war, so daß der Koeffizient der Kollimation  $\text{cosec } z_p$  in dieser Zeit sich nicht wesentlich änderte ( $\text{cosec } z_m$  ist ohnehin [sehr nahe] konstant und kaum von 1 verschieden;  $\text{cosec } z_p$  veränderte sich für die Messungen am Aug. 31. von 1,476 auf 1,491, Sept. 1. von 1,474 auf 1,493, Sept. 5. von 1,483 auf 1,492), so wird an Genauigkeit durchaus nichts gewonnen, wenn die einzelnen Werte des letzten Gliedes rechter Hand in der Gleichung (\*) (vor Tab. II), berechnet werden; genau dasselbe wird vielmehr einfacher dadurch erreicht, daß man jenes Glied eliminiert durch Zusammenfassung je zweier Resultate in den Fernrohrlagen Kreis W. und Kreis O. zum Mittel.

Man erhält damit folgende Zusammenstellung (nach Sätzen geordnet).

Tabelle IV.

Werte des Azimuts der Mire im Standpunkt O (ohne Rücksicht auf die tägliche Aberration).

| Satz | Tag<br>1894 | Azimut              |
|------|-------------|---------------------|
| Ia   | Sept. 5.    | 17° 11' <u>1,88</u> |
| Ib   | " "         | 2,62                |
| Ic   | " "         | 3,62                |
| IIa  | Aug. 31.    | <u>6,55</u>         |
| IIb  | " "         | 4,80                |
| IIc  | " "         | 4,00                |
| IIIa | Aug. 31.    | 1,95                |
| IIIb | " "         | 3,45                |
| IIIc | Sept. 5.    | 3,17                |
| IVe  | Sept. 1.    | 4,55                |
| Va   | Sept. 1.    | 2,40                |
| Vb   | " "         | 4,80                |
| Vc   | " "         | 3,70                |
| VIa  | Sept. 1.    | 4,80                |
| VIb  | " "         | <u>6,55</u>         |
| VIc  | " "         | 6,00                |

$$\text{Max. (—)} - \text{Min. (---)} = 4,7.$$

Im Mittel erhält man also (ohne Rücksicht auf die Aberration)

$$\text{Azimut (O — Mire Mochenthal)} = 17^\circ 11' 4,05$$

und als m. F. Einer Bestimmung (Mittel aus Kr. W. und Kr. O.)  $\pm 1,49$ , als m. F. des Resultats  $\pm 0,37$ .

Wegen der täglichen Aberration ist zu dem Resultat  $0,32$  zu addieren; um ferner vom Standpunkt O auf den obern Pfeilerbolzen  $P_0$  zu reduzieren, ist (vgl. oben 4.a) das für O erhaltene Resultat um  $0,36$  zu verringern. Es ist demnach:

$$\underline{\text{Azimut (Bussen, } P_0 \text{ — Mire Mochenthal)} = 17^\circ 11' 4,01 \pm 0,37.}$$

Diskussion. Dieses Azimut weicht beträchtlich ab von dem Werte, den v. Zech dafür erhalten hat (Publ. württ. Kommiff., Astron. Arbeiten, S. 11, ferner III. Heft, S. 91), nämlich  $17^\circ 10' 49,21 \pm 0,20$  (w. F.). Worin diese Abweichung begründet ist, läßt sich nicht mehr entscheiden; zu vermuten ist aber, daß meine erste Annahme (a. a. O. S. 91), es sei bei jener ersten Azimutbestimmung im Jahre 1882 die Mire unrichtig aufgefaßt worden, zutreffend war. Der mittlere Fehler des Resultats ist größer als bei Zech ( $0,37$  gegen  $0,3$ ); ich halte ihn aber für genügend klein angesichts der ziemlich ungünstigen äußern Umstände (Wind) und weil er

durch das Nichtauscheiden der allerdings kleinen periodischen Teilungsfehler etwas vergrößert erscheint. Der Ausfall zweier Sätze aus der sonst symmetrisch verteilten Reihe von 18 Sätzen hat kein Bedenken. Ungünstig für das Resultat ist der Umstand, daß mit Rücksicht auf die Mire der Polarstern nicht auf symmetrisch zum Meridian gelegenen Punkten seiner Tagesbahn eingestellt werden konnte; v. Zech hat z. T. auch Vormittageinstellungen, ich halte es aber für zufällig, daß diese Messungen so gut mit seinen übrigen stimmen. Die Stundenwinkel aller meiner benutzten Messungen liegen zwischen  $t = 13,^{\text{h}}1$  und  $16,^{\text{h}}0$  und die von der Bewegungsrichtung des hier ziemlich rasch fortrückenden Sterns herrührenden persönlichen Einstellungsfehler wirken einseitig auf das Resultat. Nach meinen sonstigen Erfahrungen über diesen persönlichen Fehler bei mir ist es nicht unwahrscheinlich, daß das obige Resultat etwas zu groß ist. Zweifellos nachgewiesen ist aber, daß das Zech'sche Resultat um etwa  $14''$  zu klein ist.

**6. Horizontalwinkel Mire — Lichtenegg (Pfeiler).** Um sicher zu sein, daß die Mire identisch mit dem bei der Messung der Richtungen 1882, 87, 89 (vgl. III. Heft, S. 48 ff.) benutzten Punkt aufgefaßt ist, und um festzustellen, ob nicht etwa eine merkliche Verschiebung der Mire stattgefunden hat, sollte noch der Horizontalwinkel (Mire — Lichtenegg) gemessen werden. Der Standpunkt der Messung war ebenfalls O; leider konnte aber Lichtenegg nur wenigmal eingestellt werden, da der Heliotropist daselbst zu den Stunden am Nachmittag des 4. Sept. ( $1/3$  bis  $4^{\text{h}}$ ), da der Winkel bequem hätte gemessen werden können, mit seinem Instrument nur für ganz kurze Blicke zurecht kam; bei der dann folgenden Bedeckung des Himmels wurde übrigens die Luft so durchsichtig, daß der Pfeiler Lichtenegg einigemal ohne Heliotroplicht angezielt werden konnte (Entfernung 38,9 km). Es liegen folgende Messungen vor, wobei die Ablefungen wieder in derselben Art wie oben angegeben sind (zur Ablefung am Mikroskop A ist die am Index beigeschrieben und die Mikroskopablefungen am vorhergehenden Teilstrich sind bei A und B mit Rücksicht auf die am folgenden bereits verbessert und in " verwandelt angegeben).

Tabelle V.

Standpunkt Bussen, O. 1894 Sept. 4. N.M. 3.<sup>h</sup>5<sup>m</sup> bis 5.<sup>h</sup>22<sup>m</sup> M. Z. ( $b = 693^{\text{mm}}$ ,  $t = + 14^{\circ}$  C. im Mittel).

| Satz            | Höhenkreis | Zielpunkt          | Ablefung am:             |              | Bemerkungen   |
|-----------------|------------|--------------------|--------------------------|--------------|---|
|                 |            |                    | Index + Mikr. A          | Mikr. B      |   |
| I <sup>a</sup>  | r          | Mire<br>Lichtenegg | 0° 1' 38,2<br>182 9 54,6 | 4,2<br>2,4   | 1. Hälfte des Satzes schlecht.<br>2. Hälfte etwa 1/2 Std. später. |
|                 | l          | Lichtenegg<br>Mire | 2 5 50,0<br>179 57 57,0  | 10,3<br>4,2  |   |
| I <sup>b</sup>  | l          | Mire<br>Lichtenegg | 57 58,6<br>5 52,4        | 5,1<br>12,2  | 2. Hälfte viel später.  |
|                 | r          | Lichtenegg<br>Mire | 182 6 8,7<br>359 58 4,5  | 23,8<br>27,4 |   |
| I <sup>c</sup>  | r          | Mire<br>Lichtenegg | 359 58 5,9<br>6 9,3      | 27,9<br>21,4 | Wie bei I <sup>b</sup> .  |
|                 | l          | Lichtenegg<br>Mire | 5 52,5<br>57 55,2        | 9,2<br>7,8   |   |
| II <sup>a</sup> | l          | Mire<br>Lichtenegg | 210 1 16,2<br>32 9 16,2  | 28,0<br>30,4 |   |
|                 | r          | Lichtenegg<br>Mire | 9 31,6<br>1 25,6         | 43,0<br>45,8 |   |
| II <sup>b</sup> | r          | Mire<br>Lichtenegg | 25,8<br>212 9 33,0       | 46,1<br>43,3 | Wie bei I <sup>c</sup> .  |
|                 | l          | Lichtenegg<br>Mire | 32 5 16,8<br>18,8        | 33,5<br>26,0 |   |

Man erhält damit die folgenden Zahlen für den Winkel [Mire — Lichtenegg (Pfeiler)] in Bußen, Pfeiler, Punkt O:

Tabelle VI.

| Satz                      | Winkel        |
|---------------------------|---------------|
| I <sup>a</sup> . . . . .  | 182° 8' 3,"17 |
| I <sup>b</sup> . . . . .  | 8 0,37        |
| I <sup>c</sup> . . . . .  | 7 58,90       |
| II <sup>a</sup> . . . . . | 8 1,40        |
| II <sup>b</sup> . . . . . | 8 2,47.       |

Weitere Messungen waren leider nicht möglich. Nimmt man das Mittel, so wird Winkel (M — O — L) = 182° 8' 1,"26.

Die Reduktionen auf dem Bußenpfeiler von O auf P<sub>0</sub> sind: für die Richtung OM = 0,"35 (f. oben 4.a), für die Richtung OL = 0,"11, so daß

Winkel (Mire — Bußen P<sub>0</sub> — Lichtenegg-Pf.) = 182° 8' 0,"8

aus den obigen 5 Messungen sich ergeben würde (ohne Elimination der kleinen periodischen Teilungsfehler des Kreifes also), während bei der Horizontalwinkelmessung aus 18 Sätzen im Mittel für denselben Winkel erhalten worden ist 182° 8' 0,"2. Bei der Differenz von 0,"6 ist noch zu beachten, daß die erste Hälfte des obigen I. Satzes bei der Messung ausdrücklich als schlechter denn die übrigen Messungen bezeichnet worden ist. [Wollte man den ersten Satz I<sup>a</sup> weglassen, so würde man für (M — O — L) erhalten 182° 8' 0,"79 und damit den Winkel (M — P<sub>0</sub> — L) zufällig nur um 0,"1 anders als bei den Messungen aus 1882, 87, 89. Jedenfalls genügen auch die wenigen Messungen, die möglich waren, um die wesentlich unveränderte Lage der drei Punkte zu beweisen.]

7. Geographische Koordinaten der Triangulierungspunkte auf dem Bessel'schen Ellipsoid. Durch die Veränderung des Ausgangsazimuts (Bußen — Mire Mochenthal) um + 14,"80 erleiden die Zahlen im III. Heft, § 30 S. 86, die ebenfогut wie die Abrisse (S. 84) als Resultate der Triangulierung angesehen werden können, beträchtliche Veränderungen, insbesondere werden alle Azimute um rund den angegebenen Betrag größer. Die Berechnung der folgenden Zahlen ist mit Hilfe der „Formeln und Tafeln zur Berechnung der geogr. Koord. aus den Richtungen und Längen der Dreiecksseiten. Erste Ordnung. Berlin 1878“ der K. Preussischen Landesaufnahme durchgeführt; sie sind in sich vollständig kontrolliert und auch durch Differentialformeln, von den alten Zahlen ausgehend, geprüft. Man findet mit den Grundzahlen: Bußen, Pfeiler P<sub>0</sub>, Polhöhe = 48° 9' 45,"85 (Zech 1878), Azimut (Bußen, Pfeiler P<sub>0</sub> — Mochenthal, Mire) = 17° 11' 4,"01 (Hammer 1894) und bei Zählung der Längen von Bußen-Pfeiler aus für die einzelnen Triangulierungspunkte (je Pfeiler, Punkt P<sub>0</sub>; in Roggenburg Punkt C) folgende Positionen auf dem Bessel'schen Ellipsoid:

Tabelle VII.

| Punkt                            | Polhöhe          | Länge             |
|----------------------------------|------------------|-------------------|
| 1. Hohentwiel . . . . .          | 47° 45' 52,"5884 | — 0° 44' 17,"6372 |
| 2. Dreifaltigkeitsberg . . . . . | 48 4 56,3566     | — 0 47 42,5998    |
| 3. Weichenwang . . . . .         | 48 11 7,2019     | — 0 36 41,2736    |
| 4. Bußen . . . . .               | 48 9 45,85       | 0 0 0,00          |
| 5. Lichtenegg . . . . .          | 47 49 57,6114    | — 0 10 18,3893    |
| 6. Waldburg . . . . .            | 47 45 31,8812    | + 0 9 17,1757     |
| 7. Änger . . . . .               | 47 43 1,5065     | + 0 36 10,1285    |
| 8. Roggenburg (Pkt. C) . . . . . | 48 16 28,8957    | + 0 40 16,3379    |

und für die Azimute je einer von einem Punkt ausgehenden Dreiecksseite (womit die ausgeglichenen Dreieckswinkel, III. Heft S. 84, die übrigen Azimute unmittelbar liefern) auf dem Bessel'schen Ellipsoid die Zahlen:

Tabelle VIII.

|                                 |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. H. — 2. D. = 353' 9' 10,"968 | 5. L. — 1. H. = 260° 5' 55,"259    |
| 2. D. — 3. W. = 49 58 41,241    | 6. W. — 5. L. = 288 39 57,638      |
| 3. W. — 4. B. = 92 56 4,920     | 7. Ä. — 6. W. = 278 2 4,437        |
| 4. B. — 8. R. (') = 75 44 7,268 | 8. R. (') — 7. Ä. = 184 43 53,758. |

8. Anschlüsse der Triangulierung im W. und O. An die Stelle der auf Breite, Länge und Azimut sich beziehenden Zahlen im III. Heft, S. 88—91, treten damit die folgenden:

a) Nach den Angaben des „Rheinischen Netzes“ (III. Heft, S. 171) ist geodätisch (Übertragung von Bonn aus):

$$\left. \begin{array}{l} \text{Breite von 2. D.} = 48^{\circ} 4' 59,98^1 \\ \text{„ „ 1. H.} = 47 45 56,21 \end{array} \right\} \text{Längenunterschied} = 0^{\circ} 3' 24,97.$$

Aus der Württemb. Erdmess.-Triangulierung wurde mit den neuen oben angegebenen Grundlagen durch geodätische Übertragung von Bussen aus gefunden:

$$\left. \begin{array}{l} \text{Breite von 2. D.} = 48^{\circ} 4' 56,96 \\ \text{„ „ 1. H.} = 47 45 52,59 \end{array} \right\} \text{Längenunterschied} = 0^{\circ} 3' 24,96.$$

Es zeigt sich also nunmehr bei beiden Punkten ein

$$\text{Unterschied in Breite, Württ. Kette — Rhein. Netz} = - 3,62.$$

Für die Azimute finden sich im Rhein. Netz die Zahlen:

$$\text{Azimut 1.—2.} = 353^{\circ} 9' 10,77, \quad \text{2.—1.} = 173^{\circ} 6' 38,60,$$

während sich auf dem angegebenen Weg aus der Württ. Kette ergibt:

$$\text{Azimut 1.—2.} = 353^{\circ} 9' 10,97, \quad \text{2.—1.} = 173^{\circ} 6' 38,83,$$

so daß die Azimut-Differenz Württ. Kette — Rhein. Netz (mit dem früheren Zeeh'schen Azimut = - 14,45) nur

$$+ 0,42 \text{ betragen würde.}$$

Mit diesen Zahlen lassen sich jetzt auch die der direkten Bestimmungen in 1. Hohentwiel vergleichen: Dr. Mefferich hat Breite und Azimut daselbst im Auftrag der Schweizerischen Erdmessungskommission 1893 gemessen. Nach seiner Mitteilung<sup>2)</sup> ist

$$\text{astronomisch: Breite von 1. H.} = 47^{\circ} 45' 44,65,$$

also beträchtlich geringer als die durch geodätische Übertragung von Bonn aus erhaltene und auch noch kleiner als die geodätisch von Bussen aus berechnete, und

$$\text{Azimut 1.—2.} = 353^{\circ} 9' 21,02.$$

b) Nach den Angaben der „Bayrischen Landesvermessung“ (Die bayer. Landesverm. u. f. f., S. 728, 729) andererseits ist geodätisch (Übertragung von München aus)

$$\left. \begin{array}{l} \text{Breite von 7. Ä.} = 47^{\circ} 43' 2,85 \\ \text{„ „ 8. R. (T.)} = 48 16 30,29 \end{array} \right\} \text{Längenunterschied} = 0^{\circ} 4' 6,24,$$

und das

$$\text{Azimut 7.—8. (T.)} = 4^{\circ} 40' 52,30,$$

während aus der Württ. Erdmess.-Triangulierung mit den oben angegebenen Grundlagen und den im III. Heft S. 91 berechneten Reduktionen von 8. C auf 8. T<sub>m</sub> (und 8. T<sub>h</sub>) sich ergibt:

$$\left. \begin{array}{l} \text{Breite von 7. Ä.} . . . . = 47^{\circ} 43' 1,51 \\ \text{„ „ 8. R. (T}_m\text{)} . . . = 48 16 28,95 \\ \text{„ „ 8. R. (T}_h\text{ 1887)} = 48 16 28,95 \end{array} \right\} \begin{array}{l} \text{Längenunterschied 7.—8. (T}_m\text{)} = 0^{\circ} 4' 6,32 \\ \text{„ „ 7.—8. (T}_h\text{ 1887)} = 0 4 6,31 \end{array}$$

und Azimut 7. Ä — 8. R. (T<sub>m</sub>) = 4° 40' 57,96  
 „ 7. Ä — 8. R. (T<sub>h</sub>) = 4 40 57,09.

Der Unterschied in Breite beträgt:

$$\text{Württ. Kette — Bayr. Netz} = - 1,34,$$

der im Azimut:

$$\text{Württ. Kette — Bayr. Netz} = + 5,47 \text{ oder } + 4,48,$$

je nachdem man in 8. R. den Punkt T<sub>m</sub> oder T<sub>h</sub> (1887) gelten läßt.

<sup>1)</sup> Nach Mitteilung von Herrn Direktor Helmert beruht die Zahl 48° 8' 55,98 des Rhein. Netzes (vgl. III. Heft, S. 88) auf einem doppelten Druckfehler.

<sup>2)</sup> Gef. direkte Mitteilung; vgl. auch „Lotabweichungen in der Nordschweiz“ von J. B. Mefferichmitt, Astron. Nachr. Nr. 3256, S. 270.

Auch hier, beim Anschluß im Osten, kann man jetzt mit den vorstehenden Zahlen die der direkten Bestimmungen in 7. Änger vergleichen; Dr. Örtel hat im Auftrag der Bayrischen Erdmessungskommission Breite und Azimut daselbst 1894 gemessen. Nach seiner Mitteilung ist

astronomisch: Breite von 7. Ä. =  $47^{\circ} 43' 7,429$ ,

also beträchtlich größer als geodätisch von München und noch mehr als von Buffen aus, und

Azimut 7. Ä. — 6. Wa. =  $278^{\circ} 1' 57,439$ .

(Diese Zahl ist das Mittel aus direkter Bestimmung des angegebenen Azimuts =  $278^{\circ} 1' 57,403$  und der mittelbaren astronomischen Messung: für das Kreuz beim Schulhaus in Schmidtsreute, das f. Z. bei der Horizontalwinkelmessung in 7. Ä. als Marke gedient hatte [vgl. III. Heft, S. 64], wurde direkt das Azimut  $51^{\circ} 35' 29,498$  erhalten; mit dem gemessenen Winkel (Mire — Waldburg) =  $226^{\circ} 26' 27,478$  ergab sich  $278^{\circ} 1' 57,476$ . Zu dem eben angegebenen Winkel (Mire — Waldburg) ist noch zu bemerken, daß er f. Z. vom Verfasser [a. a. O. S. 66] zu  $226^{\circ} 26' 23,465$  gemessen wurde, daß aber auch, nach Angabe von Dr. Örtel, jene Marke infolge von Anfahren beträchtlich veretzt wurde.) Aus dem angegebenen Azimut folgt mit dem Winkel 6. — 7. — 8. (C) =  $86^{\circ} 38' 46,486$  (a. a. O. S. 84):

astronomisch: Azimut 7. Ä. — 8. R. (C) =  $4^{\circ} 40' 43,475$

und somit:

Azimut 7. Ä. — 8. R. ( $T_m$ ) =  $4^{\circ} 40' 50,491$

„ 7. Ä. — 8. R. ( $T_h$  1887) =  $4^{\circ} 40' 50,04$ .

9. Schluß. Aus dem hier Vorgelegten lassen sich nun bereits einige Schlüsse über Lotabweichungen in unserem Triangulierungsgebiet ziehen. Verfasser möchte aber diese Resultate erst durch weitere Breiten- und Azimutbestimmungen, die er in kurzem ausführen zu können hofft, vervollständigen und sie dann erst zusammenhängend mitteilen.





## Die Wolkenbrüche am 4.—7. Juni 1895.

Eine Waffersnot, wie sie sonst nur im Hochgebirge und auch da meist nur auf ziemlich beschränkten, engumgrenzten Gebieten vorkommt, ist am 4., 5. und 6. Juni, über zahlreiche kleinere und größere Gebiete im südlichen Teil unseres engern Vaterlands, am verheerendsten am 5. über das Eyachthal im südwestlichen Teil der schwäbischen Alb hereingebrochen. Die Plötzlichkeit der Anschwellung und die Wucht der Wassermassen hat die Zerstörung der meisten Brücken, Wasserbauten, Mühlwerke, die Zerreißung der Straßen und Verbindungswege im Thal herbeigeführt. Dem wütenden Hochwasser sind zahlreiche Häuser, viel Vieh und nahezu 50 Menschenleben zum Opfer gefallen.

Die Wassermassen stammten von den schweren Niederschlägen der drei genannten Tage, welchen auch noch der 7. obwohl mit erheblich mäßigeren Niederschlägen sich anobliegt. Es sind in jenen 4 Tagen im oberen Eyachgebiet 120 bis 180 mm (Liter pro Quadratmeter) oder 120 000—180 000 cbm pro Quadratkilometer gefallen. Veranschlagt man das obere Eyachgebiet bis Balingen zu 126 qkm, so ergibt sich die riesenhafte Summe von 19 Millionen Kubikmeter = 190 Millionen Hektoliter. Das entspricht der Wassermasse eines Sees von je  $2\frac{1}{2}$  km Länge und Breite und 3 m Tiefe.

Für die Ausfällung solcher Wassermassen liegt das Eyachthal im allgemeinen nicht hervorragend günstig. Es gehören denn auch schwere Hochwasser im Eyachgebiet, wie überhaupt in unseren Albthälern mit einziger Ausnahme des Wedel bei Heidenheim, bei welchem eigenartige Ursachen vorliegen, zu den großen Seltenheiten.

Das Eyachthal öffnet sich, wie die meisten Albthäler am Steilabfall der schwäbischen Alb, gegen Nordwest. Die höchsten Erhebungen von 950—1 000 m, welche den Steilrand der Alb gegen Nordwest bezeichnen, streichen in dieser Gegend, wenn man die Linie Plettenberg—Zeller-Hörnle als maßgebend annimmt, in der Richtung von Südwest gegen Nordost. Hinter diese Linie weicht im Bezirk Balingen der eigentliche Rand der Albhochebene, welcher durch Lochenstein, Schalksburg und Böllat bezeichnet wird, halbkreisförmig zurück. Rückwärts gegen Südosten dacht sich die Alb langsam gegen das Donauthal um etwa 400 m auf 32—35 km ab. Doch erheben sich einzelne Punkte noch 5—10 km südöstlich des Steilrands, insbesondere Weichenwang, Burg bei Thailfingen, der Schloßfels bei Ebingen, der Auchten bei Bitz bis über 950 m über Normal-Null. Vor dem Gebirge aber in nordwestlicher Richtung liegt ein hügeliger Grund, der nordwestliche Teil des Bezirks Balingen, nur noch 400—500 m über Normal-Null hoch, so daß also von Nordwest gesehen die Balinger Alb einem Wall von 450—500 m Höhe gleicht, welcher links und rechts von noch um 50 m höheren Eckbastionen flankiert ist.

Dem Balingen Grund ist gegen Westen der sogenannte kleine Heuberg vorgelagert, welcher 620—680 m hoch, danach nur etwa 150 m höher als die Balingen Weitung, doch derselben in ziemlich wirksamer Weise als Schutz gegen Westen und Südwesten dient, wie denn erfahrungsmäßig viele schwere Hagelwetter, welche aus Südwest bis West herankommen, ihre Kraft bei Täbingen, Dautmergen, Dormettingen und Zimmern u. d. Burg u. f. w., sämtlich Orten, welche zum kleinen Heuberg gehören, erschöpfen.

Wie der Balingen Grund durch den kleinen Heuberg, so ist die Balingen Alb selbst durch den noch um 100—140 m höheren Albkamm Plettenberg—Oberhohenberg—Lemberg—Dreifaltigkeitsberg, welcher annähernd in der Richtung von Nord gegen Süd verläuft und die höchsten Spitzen der ganzen Alb enthält, gegen West und Südwest geschützt.

Gegen Süden, Südosten und Osten aber ist wieder kein Schutz durch Berge vorhanden; im Gegenteil ist die Balingen Albhochfläche gegenüber den Ost- bis Südwinden selbst wieder als Vorland des noch höheren Albrands anzusehen.

Gefährlich für das obere Eyachgebiet sind also weniger die sonst so regenreichen westlichen und südwestlichen, als vielmehr die nordwestlichen und außerdem auch die südöstlichen, die östlichen und die südlichen Winde. Bei südwestlicher bis westlicher Luftströmung macht sich auch noch obendrein der Einfluß des Schwarzwalds, hinarbeitend auf Verringerung, bemerkbar. Bei westlichen Winden liegt der hohe Teil des Schwarzwalds für die Balingen Alb 32 km, bei nordwestlichen Winden 40 km hinter dem Wind. Der Regenschatten des Schwarzwalds, welcher bei Westwind noch die Balingen Alb etwas trifft, erreicht dieselbe bei Nordwestwind kaum noch.

Es ist nun ein großer Unterschied, mit welcher Geschwindigkeit die Luftströmung herannahet. Bei langsamem Streichen nimmt die Luft die Eigenschaften der überstrichenen Landflächen in weit höherem Grad an, als bei rascher, lebhafter oder gar stürmischer Bewegung. Der Westsüdwestwind legt die 850 km weite Entfernung vom Ozean her bei lebhafter Luftströmung in etwa 20 Stunden zurück, bei mäßiger Luftströmung aber braucht er schon 48 Stunden, bei einer Geschwindigkeit von 3 m pro Sekunde, wie sie nach den Hohenheimer Anemographen-Messungen am 6. Juni herrschte, über 3 Tage und bei einer solchen von 1,5 m pro Sekunde, wie sie sich für den 4. Juni ergibt, sogar beinahe 7 Tage, also nahezu 1 Woche.

Zur Zurücklegung der 570 km von der holländischen Küste bedarf ein lebhafter Nordwest 13 Stunden, ein mäßiger schon 32 Stunden, ein solcher von 3 m pro Sekunde Geschwindigkeit (6. Juni) etwa 52 Stunden, also über 2 Tage, und gar bei 1,5 m pro Sekunde Geschwindigkeit beinahe 4½ Tage.

Bei den geringen Geschwindigkeiten, welche von den kreisenden Bewegungen ganz abgesehen, in den verhängnisvollen Tagen geherrscht haben, am 4. mit 1,5 m pro Sekunde, am 5. mit 2,0 m pro Sekunde, am 6. mit 3,0 m pro Sekunde und am 7. mit 1,7 m pro Sekunde, war also den Luftströmungen reichlich Gelegenheit gegeben, sich aus den überfeuchten Gebieten, über welche sie sich langsam hinbewegten, mit Feuchtigkeit zu beladen. Es waren also alle Winde, mochten sie nun kommen aus welcher Richtung sie wollten, ungewöhnlich feucht.

Werden feuchte Luftströme durch entgegenstehende Berge gezwungen, in höhere Schichten emporzusteigen, so erfolgt infolge der Ausdehnung in weniger dichten Luftschichten eine Abnahme der Wärme um 1° pro 100 m, bis vollständige Sättigung der Luft mit Feuchtigkeit erreicht ist. Sobald diese eintritt, findet Wolken-

bildung statt. Die gefättigte Luft kühlte sich beim Emporsteigen nur noch um etwa  $\frac{1}{2}^{\circ}$  auf 100 m ab und scheidet Niederschlag aus.

In dem Albvorland zwischen Neckar und Albtrauf hat in den zehn ersten Tagen des Juni die mittlere Temperatur etwa  $15,0^{\circ}$  betragen, der Sättigungspunkt der am Boden vorhandenen Feuchtigkeit  $12,8^{\circ}$ . Bei einer Hebung um nur 220 m, welche einer Abnahme der Temperatur um  $2,2^{\circ}$  entspräche, wäre also bereits volle Sättigung der Luft erreicht worden. Bei einer Hebung um 450 m aber haben Niederschläge stattfinden müssen, um so mehr, da annähernd gleichlaufend mit den unteren Schichten auch die 500—1500 m höheren Luftschichten, in welchen bereits Wolken gebildet waren, also schon volle Sättigung eingetreten war, sich haben heben müssen. Andererseits hat eine Senkung der Luftmassen hinter dem Berg und auf abfallendem Terrain ein Hereinkommen der Luftströmung in niedrigere, dichtere Schichten, sonach eine Erwärmung und größere Aufnahmefähigkeit für Feuchtigkeit zur Folge, was eine Verminderung des Niederschlags bewirken muß.

Für das weitere Schicksal des Regenwassers nach dessen Niedergang ist besonders wichtig zunächst die Bebauung, dann die Beschaffenheit der obersten Schichte und endlich die geognostische Unterlage. Der hochgelegene Teil und die Hänge des Bezirks Balingen, welche bei den Überschwemmungen der Eyach hauptsächlich wichtig sind, sind zu etwa 30% mit Wald bedeckt, vorwiegend mit Laubwald, aber auch zu etwa 17% mit Weiden; nur etwa die Hälfte des Bodens ist unter dem Pflug. Nackte Felsen sind nicht besonders reichlich vorhanden. Der Humus selbst ist, wie auf der ganzen Alb sehr locker, mit Steinbrocken durchsetzt, sehr arm an Lehm und deshalb erheblich durchlässiger als irgend welche andere Böden. Und auch die Unterlage, welche aus den Kalkschichten des oberen Jura besteht, und wie die ganze schwäbische Alb stark zerklüftet und vom Wasser durchfressen ist, gehört zu den durchlässigsten Schichten, die sich überhaupt finden lassen.

Nirgends ist der Jura so schön regelmäßig entwickelt, wie im Bezirk Balingen. Auf dem Thalgrund finden wir demnach die undurchlässigen Thonschichten des braunen und schwarzen Jura. Diese undurchlässigen Böden nehmen etwa zwei Drittel des oberen Eyachgebiets ein. Trifft das von oben aus den Weißjuraschichten durchgesunkene Wasser auf diese Thonschichten, so tritt es alsbald zu Tage. Infolgedessen sind alle Quellen im Thalgrund und zwar schon von vornherein ziemlich stark. Bei Regenwetter dringen aus dem Niveau der Thonschichte noch neue außerordentliche Quellen, die sogenannten Hungerbrunnen, ans Licht, nicht sehr spät nach dem schuldigen Regenfall, weil eben die aufgelagerten Schichten des Gebirgs stark zerklüftet und sehr durchlässig sind, aber doch nicht so rasch, um mit dem oberflächlichen Abfluß des überschüssigen Wassers gleichen Schritt halten zu können. Für rasche Anschwellungen sind also solche leicht durchlässige Schichten mit einer wasserfammelnden Unterschicht nicht besonders günstig; vielmehr werden auf dem doch ziemlich langen Weg durch den Erdboden und die zahlreichen Schichten des Kalkgebirges auch stärkere und sehr starke Niederschläge, wie langjährige Erfahrungen darthun, einigermaßen zerteilt.

Verhängnisvoll für das obere Eyachgebiet, wie für eine Reihe vereinzelter, aber glücklicherweise kleinerer Gebiete wurde nun der Umstand, daß sowohl die Oberfläche, selbst der Wald und die lockere Ackerkrume (Humusschichte) als auch die sonst durchlässigen Weißjuraschichten mit Feuchtigkeit getränkt waren. Daran war die vorausgegangene Regen- und Gewitterperiode, deren Beginn auf den 23. Mai festzusetzen ist, schuld. In dieser Zeit waren nur wenige Tage gewitter- und regenfrei geblieben, außer dem 27.—30. Mai nur noch der 2. und 3. Juni.

Während sonst der Wald einen zurückhaltenden und demnach verteilen- den Einfluß auf die gefallenen Niederschläge ausübt und erst wenn eine gewisse Grenze überschritten wird, ein Abfließen gestattet, ist die Grenze, bei welcher einfach aller Niederschlag abläuft, bei den neuen Niederschlägen vom 4. an alsbald erreicht worden. Auch die Moos- und Streudecke des Waldes war nicht mehr fähig, weiteres Wasser aufzunehmen, ebensowenig die Humusschichte des unbewaldeten Areal. Endlich hat die geognostische Unterlage der Albhochfläche die sehr gut durchlässigen Weißjurakalkschichten, welche sonst die empfangenen und aufgenommenen Niederschlagsmengen zwar nicht langsam, aber doch keineswegs plötzlich und unter keinen Umständen mit solcher Plötzlichkeit durchlassen, wie in den Tagen vom 4.—7. Juni die Bildung der Hochfluten zu stande kam, ihren günstigen Einfluß auf die Verteilung der Niederschläge verloren, weil dieselbe ebenfalls stark durchtränkt, keinen nennenswerten Teil der Feuchtigkeit aufnehmen konnte. Im Gegenteil hat die alles Wasser der oben aufgelagerten Kalkschichten sammelnde Thonschichte von vornherein bereits so viel Wasser abgegeben, um die Flüsse und Bäche ufervoll zu machen. Für die Bildung des Hochwassers ist also die volle Niederschlagsmenge ohne Abzug eines Prozentsatzes für Einfickerung und außerdem die Zeitdauer des Niederschlags maßgebend.

Auch für augenblickliche Verdunstung ist kein Abzug zu machen, da dieselbe bei dem hochgradigen Feuchtigkeitsgehalt einerseits sehr gering war und andererseits bei der Kürze der entscheidenden schweren Niederschläge vollends auf einen völlig unbedeutenden Prozentsatz zurückging.

Während also das ganze Gebiet, worin es übrigens von dem übrigen Württemberg sich nicht unterscheidet, vollständig durchnäßt war, so daß die sonst durchlässigen Schichten, auch Wald und Feld sich gänzlich wie undurchlässige Schichten, nahezu wie nackte Felsen verhielten, waren die Flüsse und Bäche durch die wasserführende Schichte von vornherein voll und dieser Grundstock der Wasserzuführung blieb unverändert. Bei diesem Zustand nun mußten noch nordwestliche, östliche und südöstliche Luftströmungen von hohem Feuchtigkeitsgehalt kommen, die einzigen, welche jener Gegend gefährlich werden können!

Herrschend hätte zwar am 4. nach der Wetterkarte eine nordöstliche Windrichtung sein sollen. Die Verteilung des Luftdrucks ergibt ein freilich schwaches, aber ziemlich gleichmäßiges Druckgefäll von Nordnordwest gegen Südsüdost, was nach der Theorie eine Luftströmung von Nordost gegen Südwest zur Folge haben soll. In der That wurde in Hohenheim am selbstregistrierenden Anemometer durchschnittlich Nordost beobachtet und in Biberach, von wo stündliche Aufnahmen vorliegen, hat ebenfalls Nordost bis 10 Uhr nachts geherrscht. Auch die nur dreimal je um 7 Uhr 23 Min. morgens, 2 Uhr 23 Min. nachmittags und 9 Uhr 23 Min. abends vorgenommenen Beobachtungen der übrigen meteorologischen Stationen, von welchen die hoch und ziemlich frei gelegenen: Schopfloch OA. Kirchheim, Dobel OA. Neuenbürg, Baldern OA. Neresheim, Schloß Zeil, Böttingen OA. Spaichingen und Kirchberg OA. Sulz, weil weniger beeinflusst durch höhere Berge in der Nähe, besondere Genauigkeit besitzen, zeigen Nordost als weit überwiegende Windrichtung.

Thatsächlich haben denn auch die Gewitter am 4. Juni vorwiegend nordost-südwestwärts gerichtete Bahnen eingeschlagen. Es sind deshalb, wie die Regenverteilungskarte vom 4. Juni ausweist, an der Nordostseite unserer Bergzüge, welche sonst im Regenschatten liegen, reichliche Regenmengen niedergegangen. Besonders starke Regenhöhen finden sich auf der Ostseite des Mainhardter Waldes und der letzterem gegen

Nordost vorgelagerten Hohenloher Ebene. Auch der nordostwärts vor dem Büßen, welcher an diesem Tag seinen Einfluß in ungewöhnlich starkem Grad geltend machte, gelegene Teil des Ehinger und Riedlinger Bezirks, wurde sehr stark überregnet.

Für das Eyachgebiet und dessen Umgebung aber sind diese von Nordost kommenden Gewitter bedeutungslos geblieben und es wären dort ähnlich wie z. B. in dem gleichfalls nach Nordwest sich öffnenden Geislinger Thal wohl nur mäßige Niederschläge erfolgt, wenn nicht im Lauf des Nachmittags im südwestlichen Teil von Württemberg eine Wendung in der Fortpflanzungsrichtung der Gewitter zu einer nordwest-südostwärts verlaufenden eingetreten wäre. Und solche Strömungen sind, wie oben ausgeführt, den nach Nordwest offenen Albthälern, darunter vor allem dem Eyachthal gefährlich, und sind bei den damaligen Umständen doppelt verhängnisvoll geworden.

Die ersten Anfänge des schuldigen Gewitters waren in Schömburg OA. Freudenstadt um 2 Uhr 25 Min. wahrgenommen worden. Um 3 Uhr 11 Min. erreichte die Front des Gewitters Rottweil, um 3 Uhr 45 Min. Tübingen, Genkingen OA. Tübingen, Stockenhausen und Hefelwangen OA. Balingen, um 4 Uhr Gutenberg OA. Kirchheim und Dürrwangen OA. Balingen, um 4 Uhr 10 Min. Böttingen OA. Spaichingen, um 4 Uhr 15 Min. Roßwangen OA. Rottweil, um 4 Uhr 20 Min. Sondelfingen OA. Urach, um 4 Uhr 37 Min. Bernloch OA. Münsingen, um 4 Uhr 45 Min. Mariaberg OA. Reutlingen, bald darauf im Donauthal um 5 Uhr Scheer, um 5 Uhr 5 Min. Munderkingen, sodann um 5 Uhr 30 Min. Herberdingen. In Tigerfeld OA. Münsingen, noch auf der Höhe der rauhen Alb, halbwegs zwischen Mariaberg und Munderkingen, wird als erster Ausbruch die Zeit von 5 Uhr 14 Min. angegeben. Auch in Deilingen OA. Spaichingen, Eningen OA. Reutlingen, Neuhausen OA. Urach und Gutenberg OA. Kirchheim, also in einer Reihe von Albthälern, sämtlich solchen, welche sich nach Nordwest öffnen, wurde das Gewitter verspürt. Neben dem Wolkenbruch fielen stellenweise noch Schloßen: in Dürrwangen  $\frac{3}{4}$  Stunden lang in der Größe von Haselnüssen, in Frommern OA. Balingen 10 Minuten lang bis zu Welschnußgröße. Der schwerste Hagel mit Schloßen bis zu Hühnereiergröße fiel auf einem Teil der Eninger Markung. Auch die vom Hagel betroffenen Markungen liegen sämtlich in Thälern, welche nach Nordwest sich öffnen.

Im Eyachthal nun wurde der Schaden, welchen der Hagel anrichtete, durch den Wasserschaden des Wolkenbruchs weit übertroffen und in den Schatten gestellt. Es sind zunächst, wie aus den Regenkarten der vier Tage hervorgeht, am 4. Juni im oberen Eyachgebiet innerhalb zwei Stunden, durchschnittlich 38 mm Niederschlag gefallen, was eine Wassermasse von etwa 4,8 Millionen Kubikmeter ergibt, welche alsbald abfließen mußten, um so rascher, da die Gegend uneben, vielfach sogar stark abschüssig ist. Durchschnittlich hätte also die Eyach, wenn man, was sich aus den zahlreichen Berichten schließen läßt, eine Regendauer von zwei Stunden annimmt und eine Geschwindigkeit von  $4\frac{1}{2}$  m pro Sekunde voraussetzt, in jeder Sekunde etwa 200 cbm Masse abgeführt, noch ungerechnet das, was der von vornherein ufervolle Fluß aus den Niederschlägen früherer Tage enthielt, welche an der wasserammelnden Thonschichte auf dem Thalgrund zu Tage traten. Um eine Vergleichung zu gewinnen, sei angeführt, daß der Neckar bei Befigheim vor Einmündung der Enz bei Mittelwasser nur etwa den vierten Teil und bei Offenau nur etwa die Hälfte jener Wassermasse abzuführen pflegt.

Noch fürchterlicher war der Wolkenbruch vom 5. Juni, welcher in ursächlicher Verbindung mit zwei Gewittern eintrat, von welchen das eine aus Ostsüdost,

das andere aus Nordwest herankam, also beide aus Richtungen, gegen die das Eyachgebiet ungeschützt ist.

Das aus Nordwest kommende Gewitter begann in Haiterbach OA. Nagold um 8 Uhr 11 Min., in Vöhringen OA. Sulz um 8 Uhr 13 Min., in Horb um 8 Uhr 15 Min., erreichte um 8 Uhr 40 Min. Mariaberg OA. Reutlingen, um 8 Uhr 55 Min. Böttingen OA. Spaichingen und kam noch um 9 Uhr 14 Min. in Munderkingen zum Ausbruch. Fast gleichzeitig überschritt ein anderes Gewitter in der Richtung von Ostfudost nach Westnordwest, also ungefähr entgegengesetzt, die Alb. Dieses scheint um 6 Uhr zwischen Unterschwarzach, Ochsenhausen und Wurzach, einer von Bühler als Hagelherd bezeichneten Gegend, entstanden zu sein, hat Friedrichshafen um 6 Uhr 50 Min., Buchau um 7 Uhr 10 Min., Ringingen OA. Blaubeuren, Scheer und Altshausen um 7 Uhr 45 Min., den Hohentwiel um 7 Uhr 50 Min. und Tübingen um 8 Uhr 45 Min. erreicht. Mit diesen beiden Gewittern war nur wenig Hagel und kein schwerer verbunden. Dagegen fiel durchschnittlich im oberen Eyachgebiet ein Niederschlag von 44—46 mm Höhe, was eine Wassermenge von rund 5,6 Millionen Kubikmeter ergibt.

Da die entscheidenden Niederschläge in erheblich kürzerer Zeit, als am Tage zuvor, meist innerhalb einer einzigen Stunde, erfolgt zu sein scheinen, so wurde die Ansammlung der Wassermengen noch kolossaler. Tatsächlich sind etwa 500 cbm pro Sekunde durchgeflossen. Dies wäre weit mehr, als irgend ein Fluß in Württemberg durchschnittlich zu führen pflegt. Kein Wunder, daß die Überschwemmung noch stärker auftrat und noch viel verheerender wirkte, als am Abend zuvor. In dieser Nacht kamen jene Schreckensscenen vor, gingen an 50 Menschenleben, viel Vieh, ungezähltes Mobiliar u. s. f. verloren, von den verschlammten, mit Geröll überdeckten Wiesen und Feldern, den verdorbenen Feldfrüchten, Grasböden u. dgl. nicht zu sprechen.

Nicht viel geringere Regenmengen, etwa 40—45 mm, d. h. 42 000 cbm pro Quadratkilometer, fielen in dem ähnlich gelegenen, benachbarten Schlichemgebiet, das auf etwa 30 qkm anzuschlagen ist, so daß die abzuführende Wassermenge etwa  $\frac{1}{4}$  Millionen Kubikmeter betragen hätte. Auch das Schmichagebiet hat starke Niederschläge, hauptsächlich im oberen Teil, auf den Markungen Onstmettingen, Thailfingen, Truchtelingen und Ebingen empfangen, welche am 5. Juni 25—30 mm Höhe erreichten.

Als Ursache dieser einander scheinbar entgegenziehenden und sich gewissermaßen „stoßenden“ Gewitter, ist wohl eine kleine Druckeinfenkung von etwa 2—3 mm Quecksilberhöhe anzusehen, welche nach der Wetterkarte in Süddeutschland bestanden hat. Der Drehpunkt derselben muß sich in jener Nacht in der Gegend des Eyachgebiets befunden haben, weshalb dort anfänglich ein Gewitterzug aus Südost und unmittelbar darauf ein solcher aus Nordwest beobachtet wurde, während in dem Gebiet nördlich der Alb eine nordöstliche Luftströmung herrschend blieb.

Unter dem Einfluß dieser Winde hat wieder die Ostseite des Mainhardter und Welzheimer Waldes am 5. viel Niederschlag, durchschnittlich 30 mm, erhalten, während südwestwärts hinter diesen Waldgebieten und dem Schurwald in einem Streifen von Boll über Plochingen bis Marbach kein wesentlicher Niederschlag fiel.

Am 6. Juni war die Wetterlage noch immer ziemlich gleichmäßig, aber wegen verschiedener kleiner Einfenkungen des Drucks unregelmäßig; noch immer herrschte eine schwache nordöstliche Luftströmung. Die Gewitter dagegen schlugen vorwiegend eine südost-nordwestliche Richtung ein. Der Ursprung des hauptsächlich

wichtigen scheint auf dem Höhenzug zwischen den Quellgebieten der Argen und der Riß gelegen zu sein. Dort war zunächst eine kreiselförmige Bewegung des Gewitters zu beobachten und dann eine Abtrennung von drei Gewittern hintereinander, von welchen das erste um 5 Uhr 15 Min. die Linie Scheer—Munderkingen, um 5 Uhr 30 Min. die Linie Spaichingen—Münzingen, um 5 Uhr 47 Min. Tübingen, um 6 Uhr Haiterbach und um 6 Uhr 3 Min. Freudenstadt erreichte. Ein zweites wurde 5 Uhr 40 Min. in Biberach, um 5 Uhr 50 Min. in Riedlingen, um 6 Uhr 15 Min. in Genkingen, 6 Uhr 50 Min. in Rottweil, 7 Uhr 8 Min. in Vöhringen OA. Sulz, 7 Uhr 20 Min. in Horb wahrgenommen, ein drittes um 7 Uhr 30 Min. in Mariaberg, um 7 Uhr 40 Min. in Rottweil beobachtet. Entgegengesetzt diesen zog aber, wie am Vortag, ein weiteres, dessen Ursprung am Südabhang des Strombergs zu suchen ist. Kurz vor 6 Uhr abends begann daselbe in Zaifersweiher OA. Maulbronn mit südwest-nordöstlicher, in Heimerdingen OA. Leonberg mit nordost-südwestlicher Richtung. Es zeigte sich also auch bei diesem Gewitter anfangs eine kreiselförmige Bewegung. Um 6 Uhr war schon die Linie Böblingen—Horb—Freudenstadt erreicht und um 6 Uhr 21 Min. erfolgte der Ausbruch in Bernloch OA. Münzingen, um 7 Uhr 40 Min. in Rottweil, um 8 Uhr in Riedlingen, um 8 Uhr 10 Min. in Biberach und um 8 Uhr 20 Min. in Tuttlingen.

Die daran sich anschließenden Regenfälle waren nun noch ergiebiger und in ihrer großen Ergiebigkeit noch ausgedehnter, als die der zwei vorangegangenen Tage. Nicht nur ist das Gebiet mit 80 mm größer, als das mit 40 mm der Vortage, sondern das 40 mm-Gebiet erstreckt sich über ein nahezu 4mal so großes Gebiet, als an den beiden Vortagen. Dieses Gebiet umfaßt nicht nur das obere Eyachgebiet, sondern auch das obere Schmichagebiet, das ganze Lauchertgebiet, das ganze obere Gäu und das Albvorland von der Linie Balingen—Horb bis zur Linie Tübingen—Reutlingen.

Allein die Niederschläge fielen nicht mehr so plötzlich, sondern verteilten sich auf eine viel längere, durchschnittlich die doppelte bis  $2\frac{1}{2}$ fache Zeit, da dieselben 4—5 Stunden dauerten. Die Überschwemmungen haben deshalb im Eyachthal nicht den Grad erreicht wie im Lauchertgebiet, in dessen oberem Gebiet ungefähr 70 mm (70 l pro Quadratmeter, 70 000 cbm pro Quadratkilometer) fielen; sonach sind, wenn man das am stärksten verregnete Gebiet auf 240 qkm anschlägt,  $16\frac{1}{2}$ —17 Millionen Kubikmeter Wasser niedergegangen. Auch auf 4—5 Stunden verteilt, ergibt sich hier eine ungeheure Wassermenge; die Hauptanschwellung der Lauchert erfolgte aber erst am andern Tag. „Morgens,“ berichtet der Beobachter von Mariaberg, „überfließt die Lauchert ihr Bett und bis Mittag war eine 40—60 m breite Wassermasse zu sehen, welche bis abends 5 Uhr ihren höchsten Stand erreichte. Weil zudem ein Nebenfluß der Lauchert, die Vebla, noch bedeutende Wassermassen dem Hauptfluß bei Hettingen zuführte, so nahm von da an die Überschwemmung einen bedrohlichen Charakter an, doch sind weder Menschen noch Haustiere umgekommen. Der Schaden besteht in Verflammung der Äcker, Wiesen und Wege, im Aufreißen und Zerreißen der Steigen und der an Abhängen liegenden Güterstücke.“

Sehr ergiebig sind am 6. Juni außerdem noch die Niederschläge im Biberacher Bezirk gewesen. Auch hier wurde stellenweise die großartige Regenmenge von 80 l pro Quadratmeter erreicht. Es haben denn auch schwere Überschwemmungen stattgefunden und namentlich Wege und Straßen stark gelitten.

Auffällig ist, daß am 6. Juni das ganze Gebiet nördlich der Linie Ulm—Kirchheim u. T.—Vaihingen a. E. mit Ausnahme des Zabergäus weniger als 5 mm und das Gebiet nördlich der Linie Bopfingen—Refigheim—Gündelsheim nur ganz

unwesentlichen Niederschlag empfing und daß auch im Allgäu nur mäßige Niederschläge fielen.

Teilweise haben die Niederschläge vom 6. Juni noch bis in den 7. Juni hinein fortgedauert. Die Gewitter an diesem Tag verliefen vorwiegend von Ostsüdost gegen Westnordwest; aber die begleitenden Niederschläge waren weit weniger ergiebig, als an den Vortagen. Erhebliche Regenfälle, durchschnittlich 40 mm, empfing nur der östliche Teil des Sulzer Bezirks (Rest des großen Niederschlags vom Vortag), etwas mäßigere, durchschnittlich 30 mm, der nordwestliche Teil des Bezirks Freudenstadt und die Umgebung des Hohenzollern.

Am 8. Juni endlich sind nur sehr unbedeutende Niederschläge eingetreten. Am 9. Juni vollends ist fast gar kein Regen gefallen. Erst am 10. und 11. Juni traten wieder neue Gewitter und Schlagregen auf, jedoch nicht in dem großartigen Maßstab, wie vom 4.—7. Auch am 12., 15. und 20. Juni sind noch vereinzelt heftige Niederschläge vorgekommen. Ein entschiedener Umschlag der Witterung trat erst vom 21. an infolge lebhafter trockener Nordostwinde ein.

---



Das  
Schulturnen in Württemberg.

Mit einem Anhang über das württembergische Vereinsturnen.

Von

Professor F. Keßler,  
Vorstand der K. Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart.

---

Das Turnen an der Universität Tübingen in den 50 Jahren  
1845—1895.

Von

K. Wüft,  
Universitätsturnlehrer a. D. in Tübingen.

---

## Q u e l l e n.

---

- Deutsche Turnzeitung, Jahrg. 1863—1872: Prof. Dr. Jägers Aufsätze.  
" " " 1868: Die württ. Turnschule von J. C. Lion.  
" " " 1869: F. W. Klumpp von Dr. Binder.  
Eßlinger Turnzeitung " 1854/55: Aufsätze von Th. Georgii und Dr. O. H. Jäger.  
Euler, Schulrat, Dr., Enzyklopäd. Handbuch des gesammten Turnwesens; Wien 1894: Aufsätze  
über F. W. Klumpp, J. Ramsauer, Prof. Dr. Jäger und Jägersches Turnen von F. Keßler.  
Hartmann, J. († als Dekan in Tuttlingen 1879), Stuttgarter Turn-Tagbuch 1822. (Hdschr.)  
Hermes, H., Kurze Geschichte des Turnkreises Schwaben; Tübingen 1894.  
Jahrbücher der deutschen Turnkunst; Leipzig 1893: Beiträge zur Geschichte des Schulturnens  
in Württemberg von F. Keßler.  
Jäger, Prof. Dr. O. H., Gymnastik der Hellenen; Eßlingen 1850. — Turnschule für die deutsche  
Jugend; Leipzig 1864. — Neue Turnschule; Stuttgart 1876.  
Klumpp-Gutsmuths, Gymnastik für die Jugend; Stuttgart 1847.  
Turnzeitung von Euler und Schuch; Karlsruhe 1846/47: Württembergische Turnzustände.  
Akten über das württembergische Turnwesen aus den Registraturen des K. Kultministeriums,  
der K. Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen und der Universität Tübingen.

## Das Schulturnen in Württemberg.

Mit einem Anhang über das württembergische Vereinsturnen.

Von Prof. F. Keßler,

Vorstand der K. Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart.

Am 1. März 1845 wurde mit Königlicher Genehmigung das Turnen für einen Bestandteil des Unterrichts der Gelehrten- und Realschulen erklärt; am 7. Mai 1845 erging seitens des Ev. Konfistoriums und des Kath. Kirchenrats ein Erlaß, in welchem die Einführung der Leibesübungen auch in den Volksschulen warm empfohlen wurde; das Jahr 1895 bedeutet somit für unser Schulturnen in seiner dermaligen Gestaltung den Abschluß einer 50jährigen Entwicklung. Die eigentlichen Anfänge dieser Einrichtung sind indes in einem andern Zeitraum als dem angegebenen zu suchen: sie wurden am Ende des vergangenen und am Anfange dieses Jahrhunderts aus den Exerzitionen der Adelschulen und Universitäten,<sup>1)</sup> aus den Resten urgermanischer und mittelalterlicher Volksgymnastik und aus den geschichtlich bekannten Formen der griechischen Gymnastik heraus entwickelt. Als erste Begründer und Förderer des deutschen Schulturnens müssen genannt werden die Philanthropen Joh. Bernh. Basedow, Christof Gotthilf Salzmann, Gerb. Ulr. Ant. Vieth und vor allem Joh. Christian Friedr. Gutsmuths. Aus einer Angelegenheit der Schule wurde die Sache zu einer Angelegenheit des Volkes durch F. Ludw. Jahn, der das Turnen in geeigneter Zeit mitten hinein ins Volksleben nach Berlin verpflanzte. Von Berlin aus wurden die neuen Gedanken und Bestrebungen rasch hinaus in alle deutschen Lande und so auch in unsere engere Heimat getragen. Bei uns nahm die turnerische Bewegung ihren Anfang in Tübingen.

Um das Jahr 1811 waren Mitglieder einer kleinen Tübinger studentischen Vereinigung nach Berlin gekommen. Sie traten dort mit Mitgliedern des preußischen Tugendbundes in Verbindung, hörten Vorlesungen bei Fichte, nahmen an den Turnübungen unter Jahn auf der Hafeneide teil und veranlaßten durch ihre Mitteilungen auch die in Tübingen verbliebenen Freunde zur Vornahme turnerischer Übungen. Zu den Mitgliedern dieses kleinen Tübinger Kreises gehörte auch Friedr. Wilhelm Klumpp,<sup>2)</sup> der nachmalige bedeutendste Förderer des württembergischen Schulturnwesens.

<sup>1)</sup> Näheres über Pflege der Leibesübungen am Collegium illustre und der Universität zu Tübingen sowie an der Hohen Karlschule siehe: Jahrbücher der deutschen Turnkunst, 1893, Beiträge zur Geschichte des Schulturnens in Württemberg von F. Keßler.

<sup>2)</sup> Fr. W. Klumpp, geboren am 30. April 1790 als Sohn eines Wundarztes in Kloster-Reichenbach, gebildet in den theologischen Seminarien Denkendorf, Maulbronn und Tübingen. Schon 1814 wurde er Präzeptor in Vaihingen a. d. Enz, 1816 in Leonberg, im Jahr 1821 Professor am mittleren, 1833 am oberen Gymnasium in Stuttgart, 1845 zugleich Kreischulininspektor, 1851 Rat und Referent im K. Studienrate, 1864 tit. Vizedirektor, 1865 in den Ruhestand versetzt, † 12. Juli 1868.

Klumpp gab sich als Studierender der Theologie im Stift mit Vorliebe pädagogischen Studien hin, und in dieser Richtung übten die Schriften von Salzmann, Niemeyer, Pestalozzi und Gutsmuths sowie Fichtes Reden an die deutsche Nation einen nachhaltigen Einfluß auf seine Entwicklung aus. Schon als junger Lehrer in Vaihingen a. d. Enz begann Klumpp auch mit seiner praktisch turnerischen Thätigkeit.

Als Führer bei seinem Unterrichte benützte er die „Gymnastik für die Jugend von Gutsmuths“, 2. Auflage 1804; und späterhin auch die „Turnkunst“ von Jahn-Eiselen.

Neben dem eigentlichen Turnen betrieb Klumpp mit seinen Schülern auch Waffentübungen, wie er denn seinem ganzen Turnen äußerlich einen ziemlich militärischen Zuschnitt gab. Allgemein erzieherische Gründe mögen wohl in erster Linie die Veranlassung hiezu gegeben haben; dann aber wollte Klumpp zweifellos mit Einbeziehung von Waffentübungen und Kriegsspielen einem ausgesprochenen Lieblingswunsche der Jugend entgegenkommen, und endlich hoffte er hiemit das Turnen und die Turnerziehung in bestimmterer Form in den Dienst der vaterländischen Erziehung zu stellen.

Auch in das benachbarte Leonberg wurde von ihm das Turnen verpflanzt, außerdem veranlaßte er verschiedene Amtsgenossen, das Turnen auch in ihren Schulen einzuführen (Schornsdorf, Backnang, Nürtingen, Eßlingen und Brackenheim). Stuttgart, wohin Klumpp 1821 befördert wurde, hatte einen öffentlichen Turnplatz erhalten und zwar auf Betreiben eines Schülers von Pestalozzi, Joh. Ramsauer.<sup>1)</sup>

Ramsauer war 1817 von Würzburg nach Stuttgart berufen worden, um die Vorstandsstelle der Ötschlägerischen, ehemals Röslerischen Erziehungsanstalt und zugleich die Stelle eines Erziehers bei den Prinzen Alexander und Peter von Oldenburg, den Söhnen der Königin Katharina, zu übernehmen. Dabei hatte die Schulbehörde zweifellos die Absicht, Ramsauer auch als Lehrer an einer in Stuttgart zu gründenden Turnanstalt anzustellen. Ende April des genannten Jahres wurde die unter Ramsauers Leitung stehende Schule wieder eröffnet. Laut Satzungen sollte den Zöglingen, gegen einen jährlichen Beitrag von 3 Gulden, auch die Teilnahme an Turnübungen ermöglicht werden.

Als Turnplatz diente ein von der Stadt zur Verfügung gestellter Platz am Ende der Stadtallee, der auf Antrag des Ministers v. Wangenheim, welcher selbst eine Pestalozzische Schule für Mädchen geleitet hatte, auf Kosten der Königlichen Stiftungssektion hergerichtet und umzäunt worden war. Die Übungen begannen Ende Juli. Zu den Zöglingen der Anstalt kamen im Laufe des Sommers, auf Veranlassung König Wilhelms I., auch noch Gymnasisten hinzu; die Gesamtzahl der Turnenden belief sich schließlich auf 71. Mit Beginn des Winters wurden die Übungen eingestellt, und erst, zum Teil infolge widriger äußerer Verhältnisse, zum Teil infolge Säumens seitens Ramsauers, am 1. September 1818 mit 61 Schülern (darunter 45 Gymnasisten) wieder aufgenommen.

Inzwischen hatten die Behörden auch zu einer allgemeinen Einführung des Turnens weitere Schritte gethan. Den ersten Anstoß hiezu hatte wohl ein Besuch, welchen König Wilhelm I. mit seiner Gemahlin in der Turnanstalt des bekannten Peter Heinrich Elias in Bern im Sommer 1817 gemacht hatte, gegeben; zur weiteren Verfolgung der Angelegenheit gab feltamerweise ein Schritt Anlaß, der in durchaus turnfeindlichem Sinn unternommen worden war.

<sup>1)</sup> Joh. Ramsauer, geb. am 28. Mai 1790 zu Herisau in der Schweiz, trat im Oktober 1800 in die Pestalozzische Erziehungsanstalt Burgdorf ein und gehörte derselben auch nach ihrer Verlegung durch volle 16 Jahre, zuerst als Schüler, dann als „Tischdecker“, später als Unter- und zuletzt als Oberlehrer an. Als Lehrer war Ramsauer auch mehrere Jahre am Unterricht in den Leibesübungen beteiligt. 1816 übernahm Ramsauer eine Lehrstelle in Würzburg, 1817 siedelte er nach Stuttgart über, wo er zuerst als Vorstand einer Erziehungsanstalt und als Erzieher bei Hof, später als Lehrer an der Realschule thätig war. Im September 1820 erbat er seinen Abschied und verzog nach Oldenburg, um dort seine Thätigkeit als Lehrer und Erzieher fortzusetzen. Er starb 1848.

Unterm 23. Dezember 1817 hatte der Berliner Privatlehrer Wilhelm Scheerer sein aus der Zeit der ersten Turnfehde wohlbekanntes reaktionäres Schriftchen „Die Turnfehde oder Wer hat Recht?“ mit einem Begleit Schreiben auch König Wilhelm I. vorgelegt. Schrift und Begleit Schreiben Scheerers wurden dem Ministerium und den obersten Schulbehörden zur Begutachtung überwiesen. Die Äußerungen der genannten Behörden fielen nicht im Sinne Scheerers aus: Bei unparteiischer Prüfung der Sache könne es wohl schwerlich einem Zweifel unterliegen, daß das Turnen an und für sich, wenn es mit der gehörigen Überlegung, Beschränkung und Vorsicht, unter der Leitung verständiger und rechtschaffener Lehrer betrieben würde, ein sehr treffliches Mittel sei, nicht nur die körperliche Kraft der Jünglinge zu üben und zu stärken, ihre Gesundheit, Gewandtheit und Brauchbarkeit zum praktischen Leben, besonders zum Militärstand zu befördern, sondern daß es selbst in moralischer und pädagogischer Hinsicht, besonders als Verwahrungsmittel gegen gewisse, aus Verweichlichung und Sinnlichkeit entspringende Jugendlaster einen nicht zu leugnenden Wert habe. Daß das Turnen auch in Württemberg den Arbeiten einer politischen Umsturzpartei Vorschub leiste, dafür sei nicht der geringste Beweis vorhanden, und es dürfte daher die Frage nicht unangemessen sein, ob und unter welchen Bestimmungen Turnübungen auch im Vaterlande einzuführen wären, womit dann auch für die Schulen, an welchen das Turnen schon eingeführt sei (genannt sind in dem Berichte die Städte Kirchheim, Leonberg, Schorndorf, Backnang und Brackenheim), die erforderliche Beschränkung auf das Nützliche und Notwendige in Hinsicht der Zeit und der Sache von selbst gegeben werde.

Gutachten und Vorschlag fanden die Billigung des Königs, der seinerseits nun dem Minister des Innern und des Kirchen- und Schulwesens die Weisung gab, die weiteren erforderlichen Schritte für Einführung des Turnens einzuleiten. Zunächst wurde vom Ministerium das Medizinalkollegium gehört. Auch dieses empfahl die Einführung geregelter Leibesübungen als wohlthätig für Körper und Geist; es forderte nur verständige Leitung, einfache Formen, möglichste Individualisierung und Vermeidung von Überanstrengungen. Alsdann wurde der K. Studienrat aufgefordert, genauere Vorschläge über die Einrichtung der Turnanstalt und über die Art und Weise des Turnbetriebs vorzulegen. Der Studienrat beauftragte mit Ausarbeitung dieser Vorschläge Ramsauer und den Stuttgarter Schulinspektor Zoller. Ramsauer und Zoller scheinen in verschiedenen Fragen abweichender Meinung gewesen zu sein. Schließlich fanden die Ansichten Zollers die Billigung der Behörde, und derselbe wurde mit Ausarbeitung einer Instruktion für die in Stuttgart und im Lande zu gründenden Turnanstalten beauftragt.

Für die Stuttgarter Turnanstalt machte Zoller folgende Vorschläge: Ramsauer ist als Hauptlehrer an der Turnanstalt anzustellen; für die einen Teil des Turnwesens ausmachenden militärischen Übungen ist demselben als Gehilfe ein Aufseher aus dem Waisenbause — Schwend, ein ehemaliger Unteroffizier — beizugeben; es sind ein paar Turner nachzuziehen, um später als Lehrer verwendet werden zu können; die Stuttgarter Schüler (der höheren Schulen) haben vom Frühjahr bis Herbst in 3, im Winter in 2 Turnklassen, und zwar in 2 Stunden pro Woche und Klasse zu üben; die Anstalt ist für ein Staatsinstitut zu erklären, an Gehältern sind auszusetzen für Ramsauer 250 fl., für den Hilfslehrer Esenwein 125 fl. und für den Aufseher Schwend 60 fl.

Zur Durchführung dieser Vorschläge kam es indes nicht. Ramsauer selbst war mit die Ursache hiervon. Unzufrieden mit dem Gang der Dinge nahm er im Jahr 1819 trotz des Drängens der Behörde, und trotzdem ihm bei seiner Anstellung an der Realschule (Ende des Jahres 1818) der Nebenauftrag geworden war, die freiwilligen Turnübungen der Gymnasisten und Realschüler zu leiten, das Turnen überhaupt nicht mehr auf.

Auch im Sommer 1820 hielt er sich von der Sache fern; die Schulbehörden ihrerseits verzichteten nun auch, im Hinblick auf die mißliebigen Erfahrungen in den beiden Vorjahren und auf die Vorgänge in Preußen und beim Bunde, auf die Durch-

führung des früher gefaßten Planes einer allgemeinen Einführung der Turnübungen an den öffentlichen Schulen. Was im Sommer 1820 zur Pflege der Leibesübungen in Stuttgart geschah, wurde von Schülern des Gymnasiums auf eigene Faust unternommen; indes wurde der Sache zunächst durch ein Verbot der Behörde ein Ende gemacht: „weil das leichtfinnige Benehmen mancher Gymnasisten eine strengere Beaufsichtigung der Turnübungen erfordere, was bei den Einrichtungen des Gymnasiums nicht möglich sei.“ Stuttgart blieb jedoch erfreulicherweise nicht lange ohne öffentlichen Turnplatz. Im Herbst 1821 war Prof. Klumpp nach Stuttgart übergesiedelt; im kommenden Winter wandten sich eine Anzahl älterer Schüler an ihn mit der Bitte um Eröffnung eines Turnplatzes. Klumpp war gerne bereit, dem Ansuchen zu entsprechen und erbat sich in einer Eingabe vom 17. März 1822, bei gleichzeitiger Vorlegung eines genauen Planes über Einrichtung und Betrieb des Turnens, die behördliche Erlaubnis hiezu.

Dem Unternehmen wurde seitens der Behörde kein Hindernis entgegen gestellt; im Gegenteil, die rasche Erledigung des Gesuchs — schon nach 14 Tagen traf die behördliche Zusage ein — bewies, daß daselbe an leitender Stelle gerne gesehen wurde. Die Behörde selbst forderte bei der Einrichtung der Sache noch folgendes: Das ganze Unternehmen ist der Oberaufsicht des Gymnasiums zu unterstellen, dabei aber als Privatunternehmen zu betrachten, so daß die teilnehmenden Lehrer und Schüler für alle erwachsenden Kosten aufzukommen haben; von der Abfassung besonderer Satzungen und der Verpflichtung der Turner auf dieselben ist abzusehen.

Am 24. April 1822 versammelten sich die 47 Gründer der Vereinigung erstmals in einem Privatgarten; am 27. April wurde mit den Übungen begonnen. Als Übungsplatz wurde ein von der Turngesellschaft gemieteter Hof in der Bubeckschen Kelter vor dem Tübinger Thore benützt, in welchem 2 Recke, 2 Barren, 2 Schwingel und ein Klettergerüst mit Masten, Stangen, Tau und Leiter aufgestellt worden waren; Weitsprung konnte an einem Springgraben betrieben werden. Raum und Geräte genügten bald nicht mehr; dank den Bemühungen des Oberbürgermeisters Feuerlein erhielt die Vereinigung bald eine geeignetere und würdigere Stätte vor dem Büchenthore in der Gegend des heutigen Stadtgartens, die schon am 12. Juni deselben Jahres bezogen werden konnte. Zu den schon vorhandenen Geräten, welche vom alten Turnplatz auf den neuen veretzt worden waren, kamen an weiteren hinzu: 2 Recke, ein zweiter Klettermast, 14 Springstangen, 1 Gerkopf, 20 Gere, 1 Schwebbaum; außerdem war ein Laufgraben in Form einer Achte angelegt, in der Mitte des Turnplatzes ein kleiner Hügel, der „Tie“, aufgeworfen und in dessen Hintergrund das Geräthhäuschen erstellt worden. Kurze Zeit nach Eröffnung des neuen Turnplatzes erhielt die Turngesellschaft einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern: Schüler der mittleren Gymnasialklassen suchten um die Erlaubnis nach, an den Übungen teilnehmen zu dürfen, was von der Behörde, da die gleich anfangs gemachten Erfahrungen nur gute waren, auch anstandslos genehmigt wurde; sie wurden der besonderen Leitung eines gereiften Vorturners, des vormaligen Lehrgehilfen Efenwein am Waisenhaus, unterstellt. Die Gesamtzahl der Teilnehmer belief sich nunmehr auf 163 (108 Schüler vom oberen und 55 Schüler vom mittleren Gymnasium). Bei Leitung und Ausgestaltung der Einrichtung wurde genau nach dem bei der Gründung vorgelegten Plane verfahren. Ein Ausschuß von älteren Turnern (17—18jährige Jünglinge) stand Klumpp, welcher die Oberleitung hatte, unterstützend zur Seite. Wahlen, Aufnahme und Ausschluß erfolgten durch Abstimmung der über 14 Jahre alten Schüler. Die Turnübungen fanden in den Sommermonaten an den Abenden der schulfreien Nach-

mittage statt; das Winterturnen war ein beschränkteres und wurde in einem gemieteten Lokale abgehalten; doch wurden die Übungen im Freien so lange als möglich und wenn das Wetter es erlaubte, bis in den Winter hinein fortgesetzt. Nach seiner äußeren Einrichtung war das Turnen Riegenturnen unter Leitung von Vorturnern. Zu den eigentlichen Turnübungen kamen noch hinzu als notwendige Ergänzung letzterer, in Absicht auf die allgemein erzieherischen Wirkungen und als Mittel zur Wiedererweckung eines frischen und frohen Jugendlebens, vor allem aber auch zur Wiederbelebung vaterländischer Gesinnung Turnspiele, Turnfahrten, Schwimmen, Exerzieren, Fechten, Turngefang, auch Vorträge über Vaterlandskunde. Die Turnspiele wurden auf dem Turnplatze selbst im Anschluß an das Turnen, besonders aber auch auf Turnfahrten gepflegt. Letztere wurden meist an Sonn- und Feiertagnachmittagen ausgeführt; während der Ferien und wenn das Zusammenfallen mehrerer Feiertage innerhalb des Semesters es gestattete, wurden auch Ausflüge auf größere Entfernungen unternommen, so schon im ersten Jahr des Bestehens der Vereinigung vom 25. bis 27. Mai nach Göppingen, Hohenstaufen, Rechberg, Gmünd, vom 23. September bis 3. Oktober in den Schwarzwald und an den Rhein. Tüchtige Märsche, Nachtlager auf Stroh, Beschränkung im Essen und Trinken auf das Notwendigste waren hiebei Regel. Der Unterricht im Schwimmen wurde von einem aus der Turnkasse beförderten Schwimmlehrer im Neckar bei Berg, an den turnfreien Abenden erteilt. Die Waffenübungen, an denen sich indes nur die älteren Schüler beteiligten, umfaßten Übungen im Exerzieren, Schießen und Fechten. Exerzieren und Schießen galten als regelmäßiger Bestandteil der Turnübungen; sie wurden von Unteroffizieren gelehrt und im Herbst je mit einem feilichen Scheibenschießen abgeschlossen.

Eine ähnlich enge Verknüpfung der Fechtübungen mit dem Turnen war verboten; sie fanden nur winters statt, und es beteiligten sich immer nur wenige ältere Schüler daran. Fleißig geübt wurde auch der Turngefang. „Nach den Übungen,“ so berichtet das S. 120 erwähnte Tagbuch, Ende April 1822, „legten wir uns an einen am Graben aufgeworfenen Erdhügel und sangen aus Follens freien Stimmen. Damals war aber der Gefang noch sehr schwach und wenig Liederbüchlein in der Turner Händen.“ Auf dem neuen Turnplatze wurde jede turnerische Übung mit Gefang begonnen und beschlossen; der mehrfach erwähnte Esenwein stellte mit seinen jungen Freunden regelmäßige Singübungen an und bald hatte es die Turnerfchar zu einem recht ansprechenden Gefange gebracht; unter Klumpps Leitung wurde sogar von mehreren älteren Turnern noch im Jahr 1822 eine Lieder-sammlung mit dem Titel „Lieder deutscher Jugend“ herausgegeben, welche Sammlung sich in mehreren Auflagen erhielt. Während der Wintermonate versammelte Klumpp die älteren Turner wöchentlich einmal im Saale des Gymnasiums und hielt ihnen Vorträge über vaterländische Litteratur, Geschichte und Geographie Deutschlands; auch die älteren Schüler versuchten sich bei diesen Zusammenkünften in kleinen Vorträgen über entsprechende Gegenstände; außerdem wurden Fragen aus dem Gebiete des turnerischen Lebens zum Gegenstand gemeinfamer Besprechungen gemacht. Die im Jahr 1822 gegründete Turnbibliothek wuchs durch Schenkungen rasch zu stattlicher Größe heran und wurde von den Mitgliedern fleißig benützt. Zur Hebung und Belebung des Turnens diente vor allem auch die regelmäßige Feier kleiner Feste: der 18. Juni, der Erinnerungstag an die Schlacht von Waterloo, wurde stets mit Wettturnen, Gefang und Rede begangen; besonders feiliche Weihe wurde dem letzten Turntage des Sommerhalbjahrs gegeben, an welchem Tage zugleich die zur Hochschule abgehenden Jünglinge verabschiedet wurden. Die Schilderung des ersten



Abchieds- und Turnfestes, entnommen dem mehrgenannten Tagbuch, möge hier wiedergegeben werden:

Den 21. September wurde das Abchieds- und Turnfest auf folgende Art gefeiert. Nachdem das Häuschen auf dem Tie mit einem Eichenkranz, in dem der Buchstabe K angebracht war, verziert und Klumpp in unserm Kreise erschienen war, ward das Lied gesungen: „Sind wir vereint zur guten Stunde“. Darauf las Klumpp seine Turnchronik vor und hielt eine Rede, die besonders an unsere abgehenden Freunde gerichtet war. — Nach dieser redeten noch Treviranus, Riecke und Schöffelen; das Lied „Wie wir so treu beisammen stehen“ ward gesungen. Treviranus überreichte dann im Namen der anderen Abgehenden dem Kl. einen mit Rheinwein gefüllten, silbernen, inwendig vergoldeten Festbecher, auf deren einer Seite die Namen der 23 Abgehenden, und auf der andern der Vers „Wenn alle untreu werden“ stand und oben ein silberner Eichenkranz in erhabener Arbeit. Nach Klumpp tranken alle übrigen daraus während der Abfingung des Liedes „Hör uns, Allmächtiger“.

Noch sprach Kl. einige Worte des Dankes und dann wurde gesungen „Geturnt, geturnt mit voller Kraft!“ worauf das Wettturnen begann. (Geturnt wurde: Hoch- und Weitsprung ohne und mit Stange; Klettern an Mast, Seil und Leiter; Reck und zwar im allgemeinen, Maienkäferschwung, Knieabsprung; Barren und Gerwurf. Beim „Maienkäferschwung“ war die beste Leistung 44 Umschwinge.)

Zuletzt wurde noch ein Dauerlauf gemacht und die Feier mit Abfingung der Lieder geendet: „Als der Turnmeister, der alte Jahn“; „Hinaus in die Ferne“. Klumpp brachte mit den Abgehenden noch einen fröhlichen Abend in dem Wernersehen Gasthof zu. Die übrigen zerstreuten sich in verschiedene frohe Zirkel.<sup>1)</sup>

Die Stuttgarter Turngesellschaft hatte, nachdem die Sorge der Gründung und ersten Einrichtung überwunden war, in ihrem ferneren Bestehen noch mancherlei Schwierigkeiten und Hindernisse zu überwinden: Engherzige Lehrer, allzubeforgte Eltern, mißgünstig gesinnte Schulkameraden arbeiteten vereint den Bestrebungen der Turngesellschaft entgegen, und in manchen Kreisen hielt man den jungen Verein auch politisch für nicht unbedenklich. Sogar im Schoße der sonst sehr turnfreundlichen gesinnten Behörde scheinen dann und wann Bedenklichkeiten sich gezeigt zu haben; doch gelang es Klumpp stets wieder, dieselben zu entkräften und zu beseitigen.

Gesundheitliche Rücksichten und Überhäufung mit Amtsgeschäften veranlaßten Klumpp, im Jahr 1833 von der unmittelbaren Leitung des Turnplatzes zurückzutreten; an seine Stelle trat Hilfslehrer Frisch (nachmals Rektor der Realanstalt Stuttgart und Oberstudienrat, † 1881), der selbst jahrelang der Turngesellschaft als eifriges und tüchtiges Mitglied angehört hatte. Die Oberleitung behielt Klumpp noch bei; 1843 wurde er auf seine Bitte auch von dieser entbunden und die Gesamtleitung an Professor Frisch übertragen.

Um dieselbe Zeit, als in Stuttgart der von Ramsauer gegründete Turnplatz seiner Verödung entgegenging, begann in Tübingen ein reges turnerisches Leben sich zu entwickeln: die dortige Burschenschaft war am 18. Oktober 1818 dem Verbands der allgemeinen deutschen Burschenschaft beigetreten und suchte nun, getreu den burschenschaftlichen Grundfätzen, in Tübingen auch öffentliche Turnübungen einzuführen. Ein bescheidener Anfang wurde schon im Wintersemester 1818/19 gemacht; in richtigen Fluß kam die Angelegenheit durch die Mitwirkung eines alten Freiheitskämpfers und Schülers von F. L. Jahn, des stud. jur. Karl Völker.<sup>2)</sup> Unter seiner Leitung wurde im Frühjahr 1819 der erste Tübinger Turnplatz (auf dem damaligen Exerzierplatze) angelegt und am 6. Mai, unter Gesang und Turnen, in Anwesenheit vieler Studenten, Professoren und Bürger feierlich eröffnet.

<sup>1)</sup> Eine köstliche Beschreibung eines Turnfestes auf dem Stuttgarter Turnplatze aus etwas späterer Zeit, September 1831, findet sich auch in „Karl Gerok, ein Lebensbild“ S. 77.

<sup>2)</sup> Vgl. Schwäb. Kronik 1885 S. 129 und Jahrbücher der deutschen Turnkunst 1898.



Das Turnen wurde im Verlaufe des Sommers von Studenten, gegen 200, Bürgersöhnen und insbesondere auch den Lyceisten unter der Leitung Völkers sehr eifrig betrieben. Aber die Freude sollte nur kurze Zeit dauern. Dreimal wurden im Laufe des Sommers 1819 Völker und seine näheren Freunde als politisch verdächtig in Untersuchung gezogen. Die Untersuchungen ergaben nichts Belastendes; trotzdem erging am 19. August 1819 ein unmittelbar Königlicher Befehl auf sofortige Aufhebung des Turnplatzes. Da indes „Seine Königliche Majestät anständigen körperlichen Übungen nicht entgegen sind“, so wird für die Eröffnung eines Fecht- und Voltigierfaals Sorge getragen werden; es sollen aber vom Besuche desselben Seminaristen (Stiftler) und Konviktores, für deren künftige Bestimmung sie nicht als zweckmäßig angesehen werden können, ausgeschlossen bleiben; es werde übrigens von dem Geiste und von dem künftigen Benehmen der Studierenden abhängen, ob nach einiger Zeit öffentliche gymnastische Übungen ohne Furcht eines verderblichen Mißbrauches zu andern fremdartigen Zwecken eingeführt werden können. Am 31. August wurde die Königliche Verordnung ausgeführt: Völker wurden die Schlüssel zu dem auf dem Turnplatz befindlichen Gerätehaus abgenommen und ihm die Vornahme von Leibesübungen bis auf weiteres verboten. Ein Versuch der Burschenschaft und des akademischen Senats, die Schließung des Turnplatzes in demselben Sommer wieder rückgängig zu machen, schlug fehl; allein niemand erhob Einsprache, als im kommenden Frühjahr (1820) der „Burschenverein“ die Übungen wieder aufnahm und den Besuch des Turnplatzes seinen Mitgliedern zur Pflicht machte; im Jahr 1821 beteiligte sich sogar der Schwager des Königs, Herzog Alexander, an den öffentlichen Turnübungen. Völker selbst hatte inzwischen Tübingen — gegen Ende des Jahres 1819 — verlassen; die Leitung der Übungen übernahm an seiner Stelle ein stud. med. Knöffel aus Frankfurt a. M. Die Aufhebung des Burschenvereins (1825) hatte eine abermalige Verödung des Turnplatzes im Gefolge; nur einige Stiftler trieben das Turnen mit Schülern des Lyceums in der Stille weiter. Gegen Ende der 1820er Jahre brachten sodann eifrige Turnschüler aus Stuttgart und Urach (die „Feuerreiter“ von 1828) neues Leben auf den Turnplatz, das bis zum Jahr 1833, der abermaligen Aufhebung der Burschenschaft, anhielt. Im Jahr 1837 bezogen turneifrige Jünglinge aus Stuttgart und Stetten die Hochschule, und das turnerische Leben auch auf dem Tübinger Turnplatz kam durch sie zu neuer Blüte; 1839 wurde der Turnplatz zu einer akademischen Anstalt erhoben und Universitätsfechtmeister Kastropp provisorisch mit der Leitung der Übungen betraut.

Durch Vermittlung des Rektors Pahl wurde die Benützung der akademischen Turnanstalt vom gleichen Jahr ab auch den Schülern des Lyceums und der Realschule gestattet.

Infolge der Vorgänge in Vaihingen, Stuttgart und Tübingen war mittlerweile das Turnen auch in einer Reihe anderer Städte an Schulen und Erziehungsanstalten eingeführt worden. Am frühesten geschah es im evangelisch-theologischen Seminar zu Blaubeuren. Dort hatte Ephorus Reuß bald nach Eröffnung des Seminars (14. bis 18. Dezember 1817) bei den Seminaristen Turnübungen eingeführt. Als Übungsraum diente der Speisesaal; für die gute Jahreszeit stand ein Turnplatz, und zwar ein Stück des Amtsgartens des Seminarvorstandes, zur Verfügung. Für die Kosten der Ausstattung des Turnplatzes kamen die Seminaristen mit freiwilligen Beiträgen auf; jede neueintretende Promotion übernahm die vorhandenen Einrichtungen von der abgehenden. Die hierfür bezahlten Beträge waren bisweilen nicht unbedeutende; sie betragen 1825 80 fl., 1829 91 fl. Die Übungen wurden von den Repetenten geleitet. Unter diesen machten sich am verdientesten um Förderung der

Sache Repetent Lempp, nachmals Pfarrer in Ruith, und Repetent Hauff, nachmals Professor in Schönthal und zuletzt Stadtpfarrer in Waldenbuch; Lempp hatte auch die beiden damals berühmtesten Turnplätze in Deutschland besucht: die Hafendeide in Berlin unter F. L. Jahn und den Turnplatz in Schnepfenthal unter J. C. F. Gutsmuths. Gegen Ende des Jahres 1818 und im Frühjahr 1819 bemühten sich auch die Vorstände der 3 anderen evangelisch-theologischen Seminarien, zu Urach, Maulbronn und Schönthal, nach dem Vorgange von Blaubeuren an ihren Anstalten Einrichtungen für Pflege der Leibesübungen zu schaffen. Ihre Bemühungen waren von Erfolg; ein Ministerialerlaß vom 7. März 1819 befagt: „Se. K. Majestät haben durch höchste Entschließung vom 6. d. M. genehmigt, daß bei den Seminarien zu Schönthal, Maulbronn und Urach dieselbe Einrichtung wie bei dem Seminar zu Blaubeuren in Beziehung auf einen den Seminaristen zu ihrer Erholung und zur Gartenanlage und körperlichen Übungen anzuweisenden Platz von dem Umfang von  $\frac{1}{2}$  bis 1 Morgen getroffen werde. Dem K. Studienrate wird dies zur weiteren Einleitung mit dem Anhang eröffnet, daß das K. Finanzministerium von dieser Entschließung in Kenntnis gesetzt und erfucht worden ist, die betreffenden Finanzkammern anzuweisen, auf die von dem Studienrate mit denselben zu pflegende Rücksprache wegen Abtretung eines geeigneten Platzes das Geeignete zu besorgen.“

Bis die Königliche Verordnung in allen 3 Seminarien durchgeführt war, vergingen mehrere Jahre. Wie in Blaubeuren, so hatten auch in den übrigen Seminarien die Seminaristen für Ausstattung der Turnplätze aufzukommen, und auch an ihnen wurden die Einrichtungen von Promotion zu Promotion übernommen. Am reichhaltigsten scheint der Turnplatz in Urach ausgestattet gewesen zu sein; hier wurden die höchsten Beträge bezahlt: von der zweiten Promotion 99 fl., von der vierten 142 fl., von der sechsten gar 222 fl. In sämtlichen Seminarien war die Teilnahme an den Übungen den Seminaristen anfangs völlig freigestellt; etwa von 1824 wurde sie durch Anstaltsbestimmungen gefordert. In Blaubeuren, Schönthal und Maulbronn standen bedeckte Turnräume zur Verfügung, so daß während des ganzen Jahres geturnt werden konnte; in Urach fehlte ein bedeckter Turnraum, hier wurde lange Jahre nur sommers geturnt.

Von anderen Lehr- und Erziehungsanstalten, die zum Teil schon frühe (Ende der 20er und Anfang der 30er Jahre) Turnübungen in den Kreis ihrer Erziehungsmittel einbezogen, sind vor allem zu nennen: die vielbesuchten Anstalten zu Bönningheim, Kornthal, Salon (bei Ludwigsburg) und Stetten im Remsthal. Auch an verschiedenen Gymnasien, Latein- und Realschulen des Landes wurden um die genannte Zeit schon regelmäßige Leibesübungen vorgenommen, so in Ravensburg von 1827, in Hall von 1830, in Heilbronn von 1834, in Ellwangen von 1836 und in Ulm von 1838 ab.

Gegen das Ende der 1830er Jahre erhielten die auf Einführung des Turnens abzielenden Bestrebungen einen neuen Anstoß, zum Teil durch die bedrohlichere Gestaltung der politischen Verhältnisse, zum Teil und hauptsächlich durch den Lorinferschen Schultreit. 1836 veröffentlichte Dr. Lorinfer, Regierungs- und Medizinalrat zu Oppeln, eine Flugchrift: „Zum Schutze der Gesundheit in den Schulen“. Mit dem Zuviel der Unterrichtsgegenstände, Unterrichtsstunden und häuslichen Arbeiten werde die heranwachsende Jugend körperlich und geistig schwer geschädigt; Abkürzung der Sitzarbeit, Verminderung der Unterrichtsgegenstände, der Unterrichtszeit und der häuslichen Arbeiten, größere Pflege des Körpers vermögen allein gründliche Besserung herbeizuführen. Die Schrift erregte großes Aufsehen; auch in unserem engeren Vaterlande blieb dieselbe in maßgebenden Kreisen nicht unbeachtet:

1838 erging seitens der Regierung des Jagdkreises eine Aufforderung an die öffentlichen Ärzte des Kreises, sich über ihre Erfahrungen in Betreff des Einflusses des Schulbesuchs auf die Häufigkeit der Rückgratsverkrümmung, der verkürzten Sehkraft u. s. w. auszusprechen. Unter den eingegangenen Arbeiten war die bedeutendste die des damaligen Oberamtsarztes in Welzheim, Dr. August Krauß (lebt noch, fast 90jährig, in Tübingen); dieselbe wurde von der Kreisregierung dem K. Medizinalkollegium und am 19. Oktober 1839 dem K. Ministerium des Innern und Kirchen- und Schulwesens mit einer Bitte, betr. Verhütung der Körperverkrümmungen bei der heranwachsenden Jugend, vorgelegt. Krauß selbst ließ seine Abhandlung in erweiterter Form 1840 im Druck erscheinen unter dem Titel: „Zur Reform des öffentlichen Unterrichts. Vom Standpunkt der Physiologie und Psychologie. Eine pädagogische Abhandlung von Dr. . . . Stuttgart 1840.“

Die Schrift umfaßt drei Teile: Gebrechen der Zeit, Ursachen der Gebrechen und pädagogische Vorschläge. Die Gebrechen sind solche physischer, moralischer und intellektueller Art; als Ursachen erscheinen neben verschiedenem anderem, so der Zunahme der sitzenden Lebensweise und dem damit zusammenhängenden Aufenthalt in geschlossener Luft, der Vernachlässigung regelmäßiger Körperübungen im allgemeinen, der Verkehrtheit der ersten Erziehung des Kindes, vor allem auch die Fehler im öffentlichen Erziehungs- und Unterrichtswesen, so namentlich der zu frühe Beginn des Schulunterrichts, die Übertreibungen in demselben sowohl in Bezug auf Unterrichtsgegenstände, tägliche Unterrichtsstunden als auch den Umfang der häuslichen Aufgaben, Vernachlässigung der systematischen Bildung der Körperkräfte, der Gymnastik. Dementsprechend wird in den pädagogischen Vorschlägen gefordert: späterer Beginn des Unterrichts, Verminderung der Unterrichtszeit, der Unterrichtsgegenstände und der häuslichen Arbeiten, vor allem aber, daß sich die öffentliche Schule der Gymnastik gerade so annehme, wie des geistigen Unterrichts. „Warum hat der Deutsche,“ sagt der Verfasser (S. 38), „mit all seiner Gräkomanie von dieser Seite der Jugendbildung sich so ganz abgewendet? Warum wollte er den Hellenen an Gesundheit des Geistes und Körpers nicht gleichkommen? Auch die neue Gymnastik, die deutsche Turnkunst, blieb so lange bloßes Privatunternehmen, bis man, durch die traurigste Erfahrung belehrt, endlich ihre Unentbehrlichkeit einsah. Diese Unentbehrlichkeit aber findet überall statt, und ist gleich für alle Lehranstalten, seien es städtische Gelehrtenschulen, oder deutsche Volksschulen. Wenn es den Zöglingen der letzteren nicht an Körperübung fehlt, so gebricht es ihnen doch an systematischer stufenweiser Heranbildung der Körperkräfte, vor allem der körperlichen Gewandtheit und Geschmeidigkeit. Jeder Schule stehe also allerorten eine Turnanstalt zur Seite!“

Die Bitte der Kreisregierung nebst dem erwähnten ärztlichen Gutachten wurde vom Ministerium dem K. Studienrat zu weiterer Behandlung übergeben. Der Studienrat glaubte den Absichten der Regierung am besten zu entsprechen, indem er (21. März 1840) den vier Kreischulinspektoren, den Direktoren der Gymnasien und Lyceen und den Vorständen der niederen Seminarien den Auftrag erteilte, auf alles, was dem körperlichen Gedeihen und namentlich auch den Augen der Schüler Nachteil bringen könnte, beständig ihr Augenmerk zu richten, die Lehrer zur beständigen Aufmerksamkeit auf die körperliche Haltung, auf die Richtung des Auges ihrer Zöglinge beim Lesen und Schreiben zu veranlassen, zu warnen vor Überladung mit Hausaufgaben, welche den Kindern die nötige Zeit zur Erholung und Bewegung rauben, und die Einrichtung von Turnanstalten den örtlichen Schulbehörden nach Thunlichkeit zu empfehlen. Der erste Schritt zu allgemeiner Einführung des Turnens seitens der Unterrichtsbehörden war somit geschehen; allerdings ein bescheidener, blieb ja doch alles der Einsicht und dem guten Willen der örtlichen Behörden freigestellt.

Im Frühjahr 1842 erschien eine Schrift des mehrfach erwähnten Professors F. W. Klumpp: Das Turnen ein deutschnationales Entwicklungsmoment. In derselben legte der Verfasser nach kurzer geschichtlicher Einleitung die Bedeutung des

Turnens nach seiner physischen, allgemein ethischen, und als besonderer Seite der letzteren, seiner nationalen Bedeutung, zum großen Teil auf Grund persönlicher Erfahrungen, in überzeugender Weise dar und stellte an die Schule die Forderung, gymnastische Körperbildung als einen wesentlichen Bestandteil ihres Lehrplans in sich aufzunehmen. Klumpps Schrift wurde auch dem Ministerium vorgelegt, welches letzteres dieselbe dem Studienrat zugehen ließ, mit dem Hinweis, daß der Gegenstand, mit Bezug auf die Lieblingsideen des Tages bearbeitet, aus verschiedenen Gründen einer sorgfältigen Prüfung gewürdigt zu werden verdiene. Als unzweifelhaft könne dabei vorausgesetzt werden, daß gymnastische Übungen namentlich in künstlicheren gesellschaftlichen Verhältnissen auf die Erziehung der männlichen Jugend in physischer und ethischer Beziehung von höchst wohlthätigem Einfluß sind. Dagegen scheine es nähere Untersuchung zu verdienen, in welcher Stellung die Schule zu diesen Übungen zu treten habe, ob dieselben der elterlichen Erziehung zunächst anheimfallen müssen, oder ob sie von der Schule zwar geleitet und begünstigt, aber doch nur als freiwilliges Nebeninstitut behandelt werden sollen, oder ob sie, wie Klumpp verlangt, zu einem allgemeinen Schulpensum zu erheben seien. Mit der Berichterstattung des Studienrats über seine Stellung zu diesen Fragen seien zugleich zu verbinden ein Bericht über den Umfang, in welchem das Turnen bisher in den Gelehrten- und Realschulen betrieben wurde und Vorschläge über etwaige künftige Gestaltung der Sache. Schon nach wenigen Tagen, anfangs April 1842, erging seitens des Studienrats an die Kreisobulinpektoren die Aufforderung, mit Bezug auf den Erlaß vom 21. März 1840 (S. 129) des genaueren zu berichten: a) in welchen Gelehrten- und Realschulen eine Turnanstalt und seit wann bestehe; b) wer die Übungen leite; c) welche Einrichtung und Ausdehnung in Absicht auf freie und nichtfreie Teilnahme, auf Zeit und Stundenzahl, sowie auf Arten der Turnübungen das Institut habe; d) mit welchen Mitteln es bestritten werde; e) welchen Einfluß auf die Jugend es in physischer sowie auch in sonstiger Beziehung zeige?

Auch die Direktoren der Gymnasien und Lyceen und die Ephoren der niederen Seminarien erhielten den Auftrag, zu berichten, ob und seit wann und mit welchem Erfolg an den ihnen unterstellten Anstalten geturnt werde.

Der Studienrat hatte sich des ihm gewordenen Auftrags noch nicht erledigt, als eine neue, kräftige Anregung auf Einführung des Turnens kam. Bei der Beratung des Hauptfinanztats 1842/45 in der Abgeordnetenversammlung wurde bei dem Kapitel „Staatsbedarf der Gymnasien, Lyceen und anderer lateinischer Lehranstalten“ von dem Abgeordneten von Gerabronn, Oberjustizrat Dr. Knapp, dem nachmaligen Direktor des Studienrats, unter Hinweis auf die körperliche, geistige und sittliche Bedeutung der Leibesübungen und deren Bedeutung für die Wehrhaftmachung des Volkes, der Antrag gestellt auf Einführung der körperlichen Übungen in den eigentlichen Erziehungsplan. Der Antrag wurde vielseitig unterstützt und schließlich zu genauerer Beratung an die Militärkommission verwiesen. Das Ergebnis der Kommissionsverhandlungen war der Antrag, es sollen bei allen höheren und niederen lateinischen und Realschulen körperliche Übungen in den Lehrplan aufgenommen werden; was die Aufnahme derselben in den Schulplan der Volksschulen anbetreffe, so sei eine solche vorerst nur bei den Volksschulen der Städte anzuordnen, bei den Landgemeinden sei es dem Ermessen der Ortsbehörden anheimzugeben. Der Kommissionsantrag kam in der Kammer Sitzung vom 3. März 1843 zur Verhandlung. Der erste Punkt, Aufnahme der Leibesübungen in den Schulplan der höheren Schulen, fand nahezu allseitige und sofortige Zustimmung; zu längeren Auseinandersetzungen gab nur die Frage Anlaß, inwieweit den Schülern gegenüber, um sie

zur Teilnahme zu veranlassen, auch Zwang in Anwendung kommen dürfe. Der weitere Antrag der Kommission auf Einführung der Leibesübungen in den Volksschulen, zunächst in denen der Städte, und je nach Ermessen der Ortsbehörden auch auf dem Lande, fand eine weniger beifällige Aufnahme. Wohl wurde vielerseits anerkannt, daß auch für den körperlich mehr in Anspruch genommenen Volksschüler in der Stadt und auf dem Lande geregelte Leibesübungen eine Wohlthat, gar eine Notwendigkeit seien, daß vom sittlichen und namentlich auch vom militärischen Standpunkte aus dieselben für den Schüler der Volksschule gleicherweise gefordert werden müssen wie für den der höheren Schule; das Ergebnis der Verhandlungen aber blieb weit hinter dem Antrage der Kommission zurück; denn man einigte sich nur dahin, die Regierung zu bitten, sie möge fördernd und ermunternd dahin wirken, daß auch bei den Volksschulen Gelegenheit zu Turnübungen gegeben werde. Die Beschlüsse der Abgeordnetenkommission wurden in besonderer Note der Kammer der Standesherrn mitgeteilt, und dieselbe eingeladen, gemeinsam mit der zweiten Kammer an höchster Stelle um Einführung körperlicher Übungen in den Schulen vorstellig zu werden. Die Kammer der Standesherrn entsprach dem an sie gestellten Ansuchen indes nur soweit es sich um Einführung des Turnens an höheren Schulen handelte, und auch hier nur mit der Modifikation, daß die örtlichen Schulkassen durch Einrichtung und Unterhaltung des Turnens nicht überbürdet werden dürfen; die zweite Kammer legte ihre Wünsche, die Turnübungen an den Volksschulen betreffend, auf Grund nochmaliger Verhandlungen (Sitzung vom 7. April 1843) in besonderer Adresse vor.

Die Eingaben wurden dem K. Studienrat zur Begutachtung zugestellt mit dem Anfügen, daß er sich mit Erledigung dieses Auftrags eines ihm schon früher gewordenen, Klumpps Schrift betreffenden, entledige. Im Januar 1844 ging der Studienrätliche Bericht beim Ministerium (im April desselben Jahres ein Nachtrag hiezu) ein. Geturnt wurde nach demselben an den vier niederen evang. Seminarien Blaubeuren, Maulbronn, Schönthal und Urach (an den drei erstgenannten auch winters); an den Gymnasien und Realanstalten zu Stuttgart, Ellwangen, Heilbronn, Ulm, Rottweil — nicht in Ehingen; an den Lyceen und Realschulen zu Ludwigsburg, Ravensburg, Reutlingen, Öhringen und Tübingen; an acht weiteren kleineren Lebranstalten — Latein- und Realschulen — des Neckarkreises (darunter Eßlingen, Cannstatt, Vaihingen); an vier Schulanstalten des Schwarzwaldkreises; im Donaukreis und im Jagstkreis (am längsten schon in Hall, seit 1830) an je fünf solchen, und an den Privatinstiuten Bönnigheim, Kornthal, Salon bei Ludwigsburg und Stetten im Remsthal.

Die Turnanstalten waren nicht durchweg öffentliche, sondern vielfach private. Geleitet wurden die Übungen meist von einem oder mehreren Lehrern; in einem Falle — Kirchheim u. d. Teck — von einem praktischen Arzte, in einigen anderen Fällen von ehemaligen Unteroffizieren. Die Leitung der Übungen war vielfach ganz freiwillige Leistung; nur wenige Orte hatten einen, sei es aus einer öffentlichen Kasse oder von den Schülern selbst (durch Beiträge von 3—12 Kreuzer monatlich) beföldeten Turnlehrer. Die Teilnahme war den Schülern in den weitaus meisten Fällen vollständig freigestellt; durch Satzungen der Anstalt war sie vorgeschrieben in den niederen evang. Seminarien; zu den Lehrpensen gehörte das Turnen in den vier erwähnten Privatanstalten. Gefordert und ohne Widerspruch geleistet wurde die Teilnahme aller Schüler, sofern nicht körperliche Gebrechen hinderten, in Ravensburg und Ellwangen, zeitweise auch in Schorndorf. In einer Reihe von Turnanstalten turnten die Schüler aller Altersklassen, vom achten Jahre ab, in

einer Abteilung; indessen hatten verschiedene Anstalten für die verschiedenen Alter auch verschiedene Abteilungen und Übungen. Geturnt wurde in 2—3 Stunden wöchentlich, täglich nirgends und zumeist nur im Sommer. Die Übungen umfaßten überall Lauf, Sprung, Klettern, Werfen, Reck, Barren, Triangel, Schwebebalken und militärische Bewegungen; da und dort wurden auch Freiübungen getrieben, der Plan einer Turnprüfung aus Ravensburg vom 17. Juni 1842 nennt als Übungen auch „Keul-Übungen“. An einzelnen Turnanstalten wurden alljährlich kleine Turnfeste mit Wettturnen, Rede und Gefang veranstaltet, was vorteilhaft auf den manchmal erkaltenden Eifer wirkte.

Als Erfolg rühmten die meisten der berichtertattenden Schulmänner körperliche Kräftigung und sittliche Zucht; nur ein einziger wußte keinen besonders vorteilhaften, aber auch keinen besonders nachteiligen Einfluß namhaft zu machen, und ließ es dahingestellt, ob nicht hin und wieder ein burfchikofes Wesen in diesem Institut Nahrung finde; in einem anderen Berichte wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, daß von schädlichen Einflüssen, Zügellosigkeit in Rede und Gefang, Turnmanie, die unter der körperlichen Gymnastik die geistige vergesse, auf der dortigen Arena nichts zu gewahren sei.

Der Studienrat selbst erkannte in alledem, nach dem Berichte zu schließen, kaum mehr als einen guten Anfang, und nicht mit Unrecht: denn bei weitem nicht alle Latein- und Realschüler turnten; der Bestand hing in den meisten Fällen ab von freiwilligen Leistungen von Lehrern und Schülern; die Fortsetzung in der Winterszeit, in der die Schüler regelmäßiger Leibesübungen besonders bedürftig sind, war zumeist nicht möglich; auch fehlte es an technisch und methodisch durchgebildeten Turnlehrern.

Über die weitere Gestaltung des Turnens äußerte sich der Studienrat dahin:

1. Leibesübungen sollen an sämtlichen Schulen, auch an Volksschulen, denn Fertigkeit, Gewandtheit, Kraft, Sicherheit und die ethischen Erfolge stehen allen Jungen, auch denen auf dem Lande an, stattfinden und sobald als möglich in den Schulplan aufgenommen und durchgeführt werden.

2. Die Teilnahme wird von allen Schülern vorausgesetzt, sofern nicht Eltern oder Vormünder das Gegenteil fordern. Die Beaufichtigung der Einrichtung und des Unterrichts, und zwar die fortwährende, sei Pflicht des Lehrers; zur Leitung des Turnens selbst sollen gut beleumundete Männer gewonnen werden. Auch die Ärzte sollen mit gehört werden und zwar vorzüglich über Einrichtung der Stufenfolge, Ausdehnung und Beschränkung der Leibesübungen. In Vordergrund zu stellen seien vor allem die einfacheren Formen; Freiübungen im Stehen und Gehen, Marschübungen, Übungen im Laufen, Springen, Werfen, Übungen am Schwebebalken und Ringspiele möchten für Knaben bis zum 14. Jahre genügen; mehr als bisher dürfte manches bloß den Jünglingen vorbehalten bleiben und für diese die Übungen auf den erwähnten einfacheren aufgebaut werden.

3. Die Gemeinden, welche eine Latein- oder Realschule haben, sollen verpflichtet werden, Turnstätten und Turngerüste, wie andere Lehrmittel zu beschaffen; wo der Staat hiefür einzutreten habe, habe derselbe mit gutem Beispiel voranzugehen. Wo die örtlichen Kassen die Bestreitung der neuen Ausgaben, einschließlich der Lehrerbefoldung, nicht auf sich nehmen können, dürfte bei den über 10 Jahre alten Schülern, ob dieselben am Turnunterricht teilnehmen oder nicht, ein Schulgeldausschlag bis zu höchstens 24 Kreuzer eintreten.

4. Für Nachbildung sachkundiger Lehrer soll auf der Landesuniversität und in den verschiedenen für den Dienst der Kirche und Schule bestimmten Seminarien gesorgt werden; namentlich soll der Staat vorbildlich vorgehen mit Gründung einer musterhaften Turnschule mit einem tüchtigen Turnlehrer im Zentralpunkte.

Die Verhandlungen im Ministerium über die Vorschläge des Studienrats zogen sich durch das ganze Jahr 1844 hin; unter dem 29. Januar 1845 endlich ging der letzterwähnten Behörde folgender Erlaß zu:

„Über die wegen Einführung regelmäßiger Leibesübungen in den öffentlichen Lehranstalten zu treffenden Einrichtungen, worüber der K. Studienrat feinsteils am 6. April v. J. weiter berichtet hat, ist höchsten Orts Vortrag erstattet worden. In Gemäßheit der hierauf, nach Vernehmung des K. Geheimen Rats, ergangenen höchsten Entschließung wird nunmehr dem K. Studienrat in diesem Betreff nachstehende Weisung erteilt:

1. Die Gymnastik ist für einen Bestandteil des Unterrichts der Gelehrten- und Realschulen erklärt in der Art, daß

- a) regelmäßige Leibesübungen für Schüler, welche das zehnte Lebensjahr zurückgelegt haben, in einer den verschiedenen Altersstufen entsprechenden Reihenfolge nicht bloß für den Sommer, sondern auch für den Winter in den Schulplan jeder Gelehrten- und Realschule aufgenommen werden, daß aber
- b) ein Zwang zur Teilnahme an den Übungen gegen die Schüler nicht angewendet wird, vielmehr, wenn der gymnastische Unterricht in einer Anstalt eingerichtet ist, nur als Regel gilt, daß jeder über zehn Jahre alte Schüler, dessen Erzieher sich nicht ausdrücklich dagegen erklärt, als Teilnehmer behandelt werde, wobei eine gegen die Teilnahme erlassene Erklärung ganz freigelassen und unbedingt beachtet wird.

2. Die Aufsicht über die Übungen liegt den Schulvorständen und den vorgesetzten Schulbehörden ob, von welchen insbesondere die gemeinschaftlichen Bezirksamter in gesundheitspolizeilicher Hinsicht sich des Beirats der Oberamtsärzte in Ansehung jener Übungen zu bedienen haben.

Die unmittelbare Leitung der Übungen dagegen ist eine aus der Aufnahme der letzteren in den Schulplan folgende Obliegenheit der Lehrer der betreffenden Anstalten, soweit nicht einzelnen alle Fähigkeit abgeht. Die Frage, ob dem die Übungen leitenden Lehrer eine besondere Belohnung hiefür auszusetzen sei, welche man in ihrer Allgemeinheit kaum zu bejahen wüßte, wird der K. Studienrat in einzelnen Falle nach Maßgabe der obwaltenden besonderen Verhältnisse zu behandeln wissen.

Wo es an einem für den Turnunterricht tauglichen ordentlichen Lehrer gebricht, oder die große Anzahl der Schüler eine Aushilfe nötig macht, soll auf die Bestellung eines besonderen Turnlehrers von gutem Leumund (wozu künftig besonders auch die jüngeren Lehrer an Volksschulen geeignet sein werden) der Bedacht genommen, und bei den aus örtlichen Mitteln unterhaltenen Anstalten deshalb Aufforderung an die Ortsbehörden erlassen werden. Übrigens ist auf die Befähigung der Lehrer an Gelehrten- und Realschulen zur Leitung des Turnunterrichts dadurch hinzuwirken, daß bei der Prüfung der Kandidaten für solche Lehrstellen zwar nicht eine Turnprobe, aber zunächst ein Ausweis darüber gefordert wird, ob und wie weit der Kandidat mit der Gymnastik bekannt sei.

Betreffend sodann

3. Die Aufbringung der Mittel für die Kosten der Turnanstalten, so ist der vom Studienrat aufgestellte Grundsatz, daß jede Gemeinde, welche eine Gelehrten- oder Realschule hat, verpflichtet sei, eine Turnstätte herzustellen und zu unterhalten, soweit nicht im einzelnen Falle aus besonderem Grunde die Staatskasse für die Lehrmittel einzustehen hat, weder in der bestehenden Gesetzgebung begründet, noch auch wohl im Gesetzgebungsweg durchzuführen. Es scheint aber wenigstens zurzeit auch nicht einmal durchaus nötig, irgend eine gesetzliche Norm über die Leistungspflicht der Gemeinden für die Turnanstalten herbeizuführen, da bei dem bereits kundgegebenen und nach allen Anzeichen wachsenden Interesse für die Sache Grund zur Hoffnung vorhanden ist, daß dieselbe auch ohne eine solche Norm, durch Beschlußnahme der Gemeindebehörden, wo nicht aus besonderem Grunde die Staatskasse einzutreten hat, gedeihlichen Fortgang nehmen werde; zumal wenn in allen Fällen, wo die Staatskasse eine Anstalt ganz oder teilweise unterhält, mit den Einrichtungen für die Turnanstalten vorangegangen wird. In dieser Hinsicht ist in den Entwurf des Etats für die dem K. Studienrate untergeordneten Anstalten nach den von ihm gestellten Anträgen das Erforderliche aufgenommen worden.

Auch dem von dem K. Studienrat gestellten weiteren Antrage, daß in Orten, wo die zu Unterhaltung einer Lehranstalt verpflichteten örtlichen Kassen die Kosten der Einrichtung, namentlich auch die Belohnung des Turnlehrers, nicht bestreiten können, von allen über zehn Jahre alten Schülern, mögen sie an den Übungen teilnehmen oder nicht, ein höchstens 24 kr. jährlich betragender Aufschlag auf das Schulgeld erhoben werde, ist in dieser Weise keine Folge gegeben worden, da der Aufschlag für den Turnunterricht, wofern nicht das Schulgeld im ganzen neu bestimmt wird, gerechter Weise nur diejenigen Schüler treffen könnte, welche an dem Turnunterricht teilnehmen, und da die Festsetzung des Schulgelds überhaupt bei Schülern der bezeich-

neten Kategorien auf der Beschlußnahme der Ortsbehörde beruht, und der Oberschulbehörde nur die Genehmigung zukommt. Hienach ist in den bezeichneten Fällen auf die Beschlußnahme der Ortsbehörden auszusetzen, ob das bei der betreffenden Schule eingeführte Schulgeld im ganzen mit Rücksicht auf die hinzukommende öffentliche Gelegenheit zu Turnübungen erhöht oder ob von an diesen Übungen teilnehmenden Schülern ein besonderer hiemit im Verhältnis stehender Aufschlag auf das Schulgeld erhoben werden soll; für beide Fälle aber ist die Genehmigung der höheren Schulbehörde vorzubehalten.

Der K. Studienrat wird nun angewiesen, nach den im vorstehenden bezeichneten Grundsätzen bei der Behandlung des in Frage befindlichen Gegenstandes hinfort sich zu richten und namentlich in Gemäßheit derselben an die nachgesetzten Schul- und Schulaufsichtsstellen, sowie durch dieselben an die betreffenden Ortsbehörden sowohl im allgemeinen das Erforderliche in geeigneter Weise zu erlassen, als auch in den vorkommenden einzelnen Fällen das Weitere einzuleiten und anzuordnen. Von dem hienach ergehenden allgemeinen Erlaß des K. Studienrats hat derselbe eine Abschrift zu den Ministerialakten einzufenden.“

Auch die Frage der Einführung des Turnens in den Volksschulen war Gegenstand der Verhandlungen im Ministerium; ein Erlaß darüber erging gleichfalls unter dem 29. Januar 1845 an das Evangelische Konsistorium, den Katholischen Kirchenrat und an die Kommission für Erziehungshäuser.

„In Beziehung,“ so hieß es in dem Erlaß an die beiden ersterwähnten Behörden, „auf die von der Kammer der Abgeordneten an die Staatsregierung gebrachte Bitte, fördernd und ermunternd dahin zu wirken, daß auch in den Volksschulen Gelegenheit zu regelmäßigen Leibesübungen der Schüler gegeben werde, wird dem Konsistorium — Kirchenrat — nach höchster Entschließung zu erkennen gegeben, daß bei den Volksschulen allerdings eine bestimmte Anordnung nicht vorgeschrieben, dagegen den Ortsschulbehörden empfohlen werden soll, auf die Einführung von regelmäßigen Leibesübungen unter den Schülern der Volksschule nach Zulassung der Umstände hinzuwirken.“

Konsistorium und Kirchenrat wurden dementsprechend angewiesen, einen Erlaß an die Ortsschulbehörden zu erlassen und zwar unter Hinweis a) auf den Nutzen, b) auf die geringen Kosten der Leibesübungen, c) daß, wenn Abende der Sonn- und Feiertage dazu verwendet werden sollten, die Knaben und Jünglinge von anderen ihrer körperlichen und sittlichen Entwicklung gefährlichen Zerstreuungen abgehalten werden.

Im übrigen wurde den genannten Behörden zu erkennen gegeben:

1. In Städten könnten die Turnanstalten der höheren Schulanstalten, unter näherer Bestimmung der einzelnen Fälle auch von den Volksschülern benützt werden; hierüber haben sich die Behörden mit dem Studienrat ins Benehmen zu setzen.

2. Ein Hauptmittel nicht nur für Belebung des Sinnes für planmäßige Leibesübungen im Volke, sondern auch für die Heranbildung von Lehrern, welche zur Leitung der Übungen geschickt seien, und hiezu auch in Gelehrten- und Realschulen verwendet werden können, bestehe darin, daß die in den vom Staat unterhaltenen Schullehrerseminarien bereits eingeführten gymnastischen Übungen der Zöglinge in einer Weise betrieben werden, wodurch nicht nur bei den Zöglingen selbst Neigung und Geschick zur Sache, sondern auch die Einsicht in die Bedeutung derselben für die Schule und die Volkserziehung gefördert werde, so daß sie nach ihrer Anstellung an öffentlichen Schulen in entsprechender Richtung, wie es die Umstände erlauben, wirken können. Konsistorium und Kirchenrat haben dementsprechend dahin zu wirken, daß in den Staatsseminarien zu Eßlingen, Nürtingen und Gmünd die noch erforderlichen Anordnungen und weiterhin auch in den Privatschullehrerbildungsanstalten entsprechende Einrichtungen getroffen werden.

3. Die Verbreitung des Interesses für den fraglichen Gegenstand könnte auch durch die Veröffentlichung einer gemeinfaßlichen Belehrung über den Nutzen der Turnübungen der Schüler und einer damit zu verbindenden Anleitung zur Einrichtung solcher Übungen befördert werden, in welcher Hinsicht die Oberschulbehörde sich mit dem Studienrate darüber benehmen werde, wie der Landeskalendar hiezu zu benützen sein möchte.

Der Kommission für Erziehungshäuser ging ein Erlaß ähnlichen Inhalts zur Kenntnisnahme zu mit dem besonderen Hinweis, daß man bei den in den Staats-erziehungshäusern und den damit verbundenen Schullehrerseminarien eingeführten Turnübungen sich danach zu achten und das weitere Erforderliche anzuordnen habe,



Am schnellsten erledigte sich der Studienrat des ihm gewordenen Auftrags, denn schon nach etwa 4 Wochen — 1. März 1845 — erschien die erste grundlegende Verordnung für Einführung und Einrichtung des Turnens an den höheren Schulen:

„Nachdem Seine Königliche Majestät auf die Bitte der Ständeversammlung und nach Vernehmen des K. Geheimen Rats die Gymnastik für einen Bestandteil des öffentlichen Unterrichts der Gelehrten- und Realschulen erklärt haben, wird zu allgemeiner und soviel möglich gleichförmiger Durchführung dieser die körperliche Ausbildung, Gesundheit, Kraft und Gewandtheit, eben damit auch die geistige Frische und Tüchtigkeit des nachwachsenden Geschlechts bezweckenden höchsten Entschließung in Gemäßheit des K. Ministerialerlasses vom 29. Januar l. J. sämtlichen Schul- und Schulaufsichtsstellen, sowie durch dieselben den betreffenden Ortsbehörden nachstehendes zu erkennen gegeben:

1. Regelmäßige Leibesübungen sind für Schüler, welche das zehnte Lebensjahr zurückgelegt haben, in einer den verschiedenen Altersstufen entsprechenden Reihenfolge nicht bloß für den Sommer, sondern auch für den Winter in den Schulplan jeder Gelehrten- und Realschule aufzunehmen, und es hat dies, wo es nur immer möglich ist, schon mit dem nächstkommenden Frühjahr zu geschehen.

2. Als Teilnehmer an diesen Leibesübungen ist jeder über 10 Jahre alte Schüler, dessen Erzieher (Vater, Pfleger u. s. w.) sich nicht ausdrücklich gegen die Teilnahme erklärt, zu behandeln; eine solche gegen die Teilnahme gerichtete Erklärung ist jedoch unbedingt zu beachten.

Wenn Knaben unter zehn Jahren, sofern sie die erforderliche körperliche Reife dazu haben, teilzunehmen wünschen, so bedarf es einer besondern Bitte von seiten ihrer Eltern oder Erzieher, und ihre Zulassung hängt von dem Gutachten des mit der Leitung der Übungen Beauftragten ab.

3. Die Aufsicht über die Übungen liegt den Schulvorständen und den vorgesetzten Schulbehörden ob, von welchen im besondern die gemeinschaftlichen Bezirksämter in gesundheitspolizeilicher Hinsicht des Beirats der Oberamtsärzte in Betreff jener Übungen sich zu bedienen haben.

Die unmittelbare Leitung der Übungen dagegen ist eine aus der Aufnahme der letzteren in den Schulplan folgende Obliegenheit der Lehrer an den betreffenden Anstalten, soweit nicht einzelnen alle Fähigkeit dazu abgeht. Die Lehrer haben sich daher in diese Leitung nach Art und Zeit zu teilen, wobei es übrigens als wünschenswert erscheint, daß derjenige Lehrer, welcher mit jenen Übungen am meisten bekannt ist, den eigentlichen Unterricht übernehme.

Wo es einer Anstalt an einem für den Turnunterricht tauglichen Lehrer gebricht, oder wo die größere Schülerzahl es nötig macht, ist auf Bestellung eines besondern Turnlehrers von gutem Leumund Bedacht zu nehmen.

In Zukunft wird bei den Prüfungen auf Lehrstellen von den Kandidaten ein Ausweis darüber verlangt werden, ob und wie weit sie mit der Gymnastik bekannt seien.

4. Der Turnplatz ist womöglich ganz in der Nähe der Schule (um auch während der Interstitien benützt werden zu können) oder doch in der Nähe des Ortes auf einem ebenen, wenn es sein kann, durch Bäume vor der Sonne geschützten Raum zu wählen. Da gerade die wichtigsten und notwendigsten Übungen zum größten Teile entweder gar keine oder doch höchst einfache Vorrichtungen (wie Springgraben, Stäbe zum Höhesprung, einige Recke und Barren, in zweiter Linie erst ein Klettergerüst, Schwebbaum, Gerwurf-Einrichtung) erfordern, so läßt sich nach Umständen die Einrichtung des Turnplatzes erfahrungsmäßig auch mit geringen Mitteln bestreiten; wo aber die Kräfte weiter reichen, werden die Ortsbehörden aus Interesse für die Sache gerne zu einer vollständigen Ausstattung die Hand bieten. Übrigens sind zu möglichster Verhütung von Gefahren die Turngeräte, besonders die Klettergerüste und Recke nicht nur ganz solid herzustellen, sondern ist auch ihr Zustand von Zeit zu Zeit genau zu untersuchen, zu welchem Behufe nötigenfalls ein auswärtiger Sachverständiger zu berufen ist.

5. Für die Übungen im Winter und bei ungünstiger Witterung, in welchen beiden Fällen Gelegenheit zu Leibesbewegung doppelt wichtig ist, bedarf es eines gegen Wind und Regen geschützten Raumes, und zwar wenigstens für größere Anstalten einer eigenen Turnhalle; für kleinere Anstalten ist jedenfalls ein Boden in einem öffentlichen oder Privatgebäude, eine Tenne u. dgl. auszumitteln.

6. Die Übungen sind zum mindesten zweimal in der Woche, etwa an den beiden schulfreien Nachmittagen, je eine Stunde lang vorzunehmen. Bei der Wahl der Tagesstunden ist die Jahreszeit zu beachten; in keinem Falle darf nach Tisch geturnt werden,

Im Schulplan werden die Turnstunden ausdrücklich bezeichnet.

7. Bei den Übungen selbst ist, soweit sie in die eigentliche sog. „Turnschule“ fallen, ein streng geordneter methodischer Gang zu verfolgen, wozu die vorhandenen Turnlehrbücher (z. B. die Deutsche Turnkunst nach Jahn und Eiselen von Karl Euler, die Leibesübungen hauptsächlich nach Clias von Dr. Vögeli, das Turnbüchlein zunächst für die Magdeburger Jugend nach Jahn, Eiselen, Spieß, Euler etc. von Kramer) nähere Anweisung geben. Im allgemeinen wird darüber folgendes bemerkt: Der Unterricht hat bis zum vierzehnten Lebensjahre in drei der Entwicklung des jugendlichen Körpers nach Kraft und Gewandtheit entsprechenden Stufen aufzusteigen.

Auf der ersten Stufe beginnt der Unterricht mit den Elementarübungen der einzelnen Gelenke oder den sog. Vorübungen, welche als die Hauptbedingung sicherer und belohnender Fortschritte mit den Anfängern genau, vollständig und bis zu gehöriger Fertigkeit, jedoch zugleich frisch und lebendig einzuüben, aber auch mit den Vorgeübteren immer noch von Zeit zu Zeit zu wiederholen sind, und an welche sich das Gehen, der Marsch, das Laufen und die verschiedenen Arten von Springen, nach dem Maße nicht allein des Alters, sondern auch der körperlichen Reife der einzelnen anreihen.

Auf der zweiten Stufe folgen, mit der mittleren Hauptabteilung der Schüler, neben Fortsetzung der eben genannten Übungen die weiteren am Barren und am Reck, am Schwebbaum und die leichtesten Übungen des Kletterns.

Auf der dritten Stufe (für die älteste Hauptabteilung) neben allen bisherigen die übrigen Übungen des Kletterns, der Gerwurf und das Ringen, jedoch durchaus nur in den einfachen, der Kraft und Gewandtheit des Alters und der körperlichen Beschaffenheit der einzelnen angemessenen Stufen.

Die schwereren Übungen unter den vorstehenden, desgleichen die Übungen auf dem Schwingpferd, sind dem Alter über vierzehn Jahre, wiederum in allmählich aufsteigendem Stufen gange, vorzubehalten.

8. Bei allen diesen Übungen ist auf Anstand der Haltung und der Bewegungen zu sehen, und teils um der Ordnung willen, teils zur Abwendung möglicher Gefahr auf strengen Gehorsam um so mehr zu dringen, als die, übrigens seltenen, Unglücksfälle bei dem Turnen erfahrungsmäßig meist aus Ungehorsam und Unordnung entstehen. Aus demselben Grund, sowie um des methodischen Ganges willen, darf zu keiner höheren Übung übergegangen werden, ehe die frühere zu einer gewissen Fertigkeit und Sicherheit gebracht ist. Ebenso soll keinem Schüler mehr zugemutet oder gestattet werden, als er ohne Übertreibung seiner Kraft und ohne Gefahr zu leisten vermag, und auch von den Geübteren ist keine Übung bis zur Erschöpfung zuzulassen. Und da der Zweck des Turnens die Entwicklung des Körpers, Gesundheit, Stärke und Gewandtheit ist, so sind von den einzelnen Übungen fortwährend diejenigen, durch welche dieser Zweck am sichersten und unmittelbarsten erreicht wird, vorzugsweise zu betreiben, dagegen die bloßen Kunst- und Schaustücke zu vermeiden.

9. Teils um der besondern Neigung und Anlage des einzelnen mehr Raum zu geben, teils um die Freude am Turnen zu fördern, kann auf die unerlässlich strenge Ordnung der Turnschule am Schlusse der Stunde noch eine Zeit lang das Freiturnen eintreten, bei welchem sich jeder Turner die ihm am meisten zusagenden Übungen selbst wählen und sie mit denjenigen, welche sich zu derselben Übung vereinigen, unter einem selbstgewählten — von dem aufsehenden Lehrer genehmigten Vorturner treiben darf. Auch hiebei sowie bei den Turnspielen des Dauerlaufes und des Ziehkampfes ist übrigens die Aufsicht des Lehrers zu wünschen.

10. Wo es immer die Örtlichkeit erlaubt, sollten während der wärmeren Jahreszeit auch Schwimmschulen für die Jugend unter zuverlässiger Leitung eingerichtet werden.

11. Je natürlicher und enger mit dem körperlichen Gewinn wohleingerichteter Leibesübungen auch der höhere Gewinn für Auffrischung des jugendlichen Geistes, für Gewöhnung an Anstrengung und Ausdauer, an Mut und schnelle Befonnenheit, an Ordnung und Gehorsam sich verbindet, desto mehr werden die Lehrer bei ihrer Aufsicht und Leitung auch diese Rückichten im Auge behalten, und die ihnen anvertraute Jugend auf der einen Seite vor Verirrungen zu bewahren, andererseits ihre selbständige Entwicklung zu fördern suchen.

12. Ein nicht unbedeutendes Mittel teils zur Erreichung dieses Zwecks, teils zur Erleichterung der Aufsicht auf dem Turn- und Spielplatze ist die Beiziehung der Jugend selbst zur Mitaufsicht durch Unteraufseher, welche sie selbst aus ihrer Mitte erwählt, vorbehaltlich der Genehmigung durch den aufsehenden Lehrer.

13. Zur Erhöhung des Interesses wird es ferner wesentlich beitragen, wenn am Schlusse jedes Halbjahrs ein Probeturnen, nach Umständen in Gemeinschaft mit benachbarten Schulen —

veranstaltet wird. Jedenfalls wird (wie schon bisher geschehen ist) bei den periodischen Visitationen der Schule auch das Turnen als integrierender Teil des öffentlichen Unterrichts zur Beachtung kommen; es bildet daselbe künftig eine stehende Rubrik in den jährlichen Schulberichten und in den Zeugnistabellen der Schüler.

14. Da der mit dem Turnen von jeher verbundene Gesang nicht allein schon als Gefangübung einen hohen Wert hat, sondern auch in mehrfacher Beziehung einen sehr wohlthätigen Einfluß auf Geist und Gemüt üben kann, so werden die Lehrer denselben gleichfalls fördern und durch sorgfältige und gewissenhafte Auswahl der Lieder leiten und regeln.

15. Obgleich die Gymnastik nur in Gelehrten- und Realschulen zu den vorgeschriebenen öffentlichen Lehrpenen gehört, so ist doch die Einführung regelmäßiger Leibesübungen auch für die Schüler der Volksschule zu wünschen. Und da dies an Orten, wo für die lateinische oder Realschule eine Turnanstalt besteht oder eingerichtet wird, nach Umständen dadurch erleichtert werden kann, daß auch die deutschen Volksschüler entweder durch Mitwirkung und Aufsicht ihrer Lehrer an den Übungen der lateinischen oder Realschüler teilnehmen, oder doch in andern Stunden den Turnplatz benützen, so wird der K. Studienrat einem hierauf gerichteten, den örtlichen Verhältnissen entsprechenden Antrag unter Rücksprache mit der betreffenden Oberschulbehörde nicht entgegen sein.

16. Wo sich wegen Aufbringung der mit diesem neuen Unterrichtszweige verbundenen Kosten Anstände ergeben sollten, ist von den betreffenden Aufsichtsbehörden Bericht darüber an den K. Studienrat zu erstatten.

Schließlich vertraut der K. Studienrat zu den Schulaufsichtsbehörden sowohl als zu den sämtlichen Lehrern, daß sie, wie bereits vielfach geschieht, die Wichtigkeit und Wohlthätigkeit der angeordneten Maßregel in ihrem vollen Umfange erkennen und je in ihrem Teile nach Kräften dazu mitwirken werden, daß der höchsten Absicht gemäß auch durch dieses Bildungsmittel dem Vaterlande ein nach Leib und Seele gefundes, kräftiges und tüchtiges Geschlecht von Bürgern heranwachse.“

Wenige Wochen später, unterm 7. Mai 1845, erging auch seitens des Evangelischen Konsistoriums und des Katholischen Kirchenrats ein dem obigen entsprechender Erlaß an die gemeinschaftlichen Oberämter. Letztere wurden damit beauftragt, den Ortsschulbehörden der einzelnen Bezirke zu empfehlen, auf die Einführung von regelmäßigen Leibesübungen auch unter den Schülern der Volksschule nach Zulassung der Umstände hinzuwirken. Dabei gaben die Oberschulbehörden insbesondere auch der Hoffnung Ausdruck, daß vor allem die Geistlichen durch zweckmäßige Belehrung über die Bedeutung und den Nutzen der Leibesübungen und durch Berichtigung der noch häufig im Volke dagegen herrschenden Vorurteile zur Förderung einer nicht bloß für die leibliche Kräftigung und Wehrhaftigkeit, sondern auch für die sittliche Bildung der Jugend wichtigen Sache nach Thunlichkeit mitwirken möchten.

Zweierlei verdient in dem reichen Inhalt dieser behördlichen Verordnungen besonders anerkannt zu werden: der Versuch einer streng erzieherischen Gestaltung des Turnens in Verknüpfung desselben mit der Schulerziehung, in Heranziehung der Lehrer in möglichst weitem Umfang zur Erteilung oder doch Beaufichtigung des Unterrichts, und die Forderung eines streng methodischen, der Entwicklung des jugendlichen Körpers nach Kraft und Gewandtheit Rechnung tragenden Ganges in diesem Unterricht. Weniger förderlich für eine tüchtige turnerische Volkserziehung hingegen war, daß die Turnpflicht nur auf die männliche Jugend und hier nur auf die der höheren Schulen ausgedehnt wurde, daß sie auch an diesen eine streng gesetzliche nicht war, sondern der Endentscheid über Teilnahme oder Nichtteilnahme in die Hände der Eltern bzw. Vormünder gelegt wurde, und daß die Gemeinden zur Einrichtung von Turnplätzen, Erstellung und Einrichtung von Turnlokalen nicht auf dem Wege der Gesetzgebung verpflichtet wurden; von den Kandidaten des Lehramts sollte künftig ein Ausweis verlangt werden, ob und wie weit sie mit der Gymnastik bekannt seien, aber es kam nicht zur Aufnahme des Turnens nach seiner

theoretischen und praktischen Seite unter die ordentlichen Prüfungsgegenstände für die Lehramtskandidaten der höheren und niederen Schulen.

Mittlerweile hatte das Turnen, teils infolge von Anregungen seitens einzelner Lehrer und Turnfreunde, teils infolge behördlicher Maßnahmen — entsprechend dem Erlasse vom Jahre 1840 — nicht unbemerkenswerte weitere Fortschritte gemacht. Erwähnt verdienen hier vor allem zu werden die Bemühungen von Vorständen und Lehrern der niederen evang. Seminarien, das Turnen, das, wie schon erwähnt, in den gedachten Anstalten durch Anstaltsgesetze seit Mitte der 20er Jahre von allen Zöglingen gefordert wurde, ganz zur Anstaltsfache zu machen durch Übernahme der Kosten für Neuerstellung und Unterhaltung der Turngeräte auf die Staatskasse. Zwei Repetenten des Seminars Maulbronn, Adam (f. u.) und Dörtenbach, gingen noch weiter: sie legten unterm 28. September 1840 den obersten Schulbehörden die Bitte vor, daß das Turnen künftig auch in den öffentlichen Zeugnissen berücksichtigt werden möge — allerdings ohne Erfolg. Dagegen wurde gemäß eines Kollegialbeschlusses in den Jahresetat der niederen Seminarien erstmals 1842—45 je eine Position von 25 fl. zur Erhaltung der Turnanstalten eingestellt und von der Abgeordnetenkommission auch anstandslos genehmigt.

1840 wurde das Turnen, wohl infolge des Erlasses vom 21. März desselben Jahres, auch in den Schullehrerseminarien Eßlingen und Gmünd mit zwei Wochenstunden eingeführt; allerdings gab es dort namentlich winters, mangels gedeckter Turnräume, starke Unterbrechungen. In dem drei Jahre später — 1843 — gegründeten Schullehrerseminar zu Nürtingen wurde das Turnen gleich zu Anfang des Bestehens der Anstalt eingeführt; die Übungen waren, da ein entsprechendes Turnlokal fehlte, auch hier gleichfalls nur Sommerübungen.

In demselben Jahre war Professor Klumpp, zunächst provisorisch, mit der Kreisinspektion des Neckarkreises betraut worden. Seine erste größere Prüfungsreise, im Sommer 1844, benützte derselbe, um sich auch in die Verhältnisse des Schulturnens genaueren Einblick zu verschaffen und da, wo es möglich war, daselbe mit Rat und That zu fördern. Den besten Stand wiesen Eßlingen und Brackenheim auf. In ersterer Stadt wurde der Unterricht unter Aufsicht des Anstaltsvorstandes Rektor Schmid († als pens. Rektor des Gymnasiums in Stuttgart, tit. Prälat 1884) von Unterlehrer Gantter an die Schüler in zwei Abteilungen, eine ältere und eine jüngere, seit 1839 erteilt; verbunden wurden damit Turnfahrten und Turnfeste. In Brackenheim leitete Präzeptor Adam († als pens. Professor am Seminar Urach 1895), der schon als Repetent in Maulbronn sich des Turnens angenommen, seit 1842 die Übungen. Geturnt wurde hier auf gut eingerichteten Plätzen täglich eine Stunde; des öfteren wurden Ausmärsche unternommen. Die Schüler hatten eine besondere Turntracht, die Vorturner mit Auszeichnung. Zur Prüfung selbst kamen die Zöglinge des nahegelegenen Privat-Instituts Bönningheim nach Brackenheim, was der ganzen Sache, zumal bei der zahlreichen Teilnahme der erwachsenen Ortseinwohner, einen festlichen Charakter gab.

Dem Prüfungsberichte an den Studienrat fügte Klumpp eine Reihe allgemeiner Bemerkungen bei, von denen die wichtigsten folgende sind:

1. Die Erteilung des Turnunterrichtes könne den Lehrern zumeist nicht zugemutet werden, da dieselben vielfach wenig hiezu geeignet seien; in Betracht komme hiebei auch die Vermehrung der Stundenzahl. Um sich aber doch des erzieherischen Erfolges zu versichern, sollten dieselben wenigstens die Aufsicht führen und hiezu wären sie dementsprechend verpflichtet.

2. Die Bezahlung des Turnlehrers aus Mitteln der Schüler hat verminderte Teilnahme zur Folge; der Lehrer soll aus öffentlichen Mitteln belohnt werden.

3. Entsprechend dem Schulzwang sollte an den höheren Schulen der Turnzwang eingeführt werden; die deutschen Schüler (Schüler der Volksschule) sollen das Recht der Teilnahme haben.

4. Die Einhaltung eines strengen methodischen Ganges sei wesentlich notwendig; die Vorübungen seien nicht zu vernachlässigen; Unterlehrer und Unteroffiziere geben den besten Unterricht. Damit durch die notwendige strenge Behandlung die Luft und Freudigkeit der Jugend an der Sache und eben damit auch die neben dem unmittelbaren körperlichen Gewinn so wichtige ethische Bedeutung der Sache, die Auffrischung des Geistes und die Übung und Erstarkung des Willens nicht gefährdet werde, muß durch Gestaltung einer freieren und selbständigeren Bewegung nach anderen Seiten hin ein Ersatz dafür gegeben werden mit Betrieb a) der Frei(Kür)übungen, b) der Turnfahrten; c) der Turnspiele; d) den Schülern muß das Recht der Selbstbeaufsichtigung durch selbstgewählte Vorturner gewährt werden; e) der Gesang ist in Verbindung mit dem Turnen zu pflegen; f) eine gleichmäßige Turnkleidung ist anzustreben, dieselbe kann eher den Übungen entsprechend praktisch angefertigt werden, hat außerdem die Vorzüge der Wohlfeilheit, Einfachheit und Gleichheit der Ärmern und Reicheren; g) von besonderer Bedeutung für Förderung des Schulturnens sind kleine Turnfeste; dieselben seien einfach und ohne Ostentation zu gestalten, so daß sie den Charakter harmloser Jugendspiele tragen; die Vereinigung mehrerer Schulen zu einem Probeturnen geben die schicklichste Veranlassung hiezu.

Auch im Jagstkreise hatte sich das Schulturnen schon im Jahre 1844 besonderer Fürsorge seitens der Schulbehörden zu erfreuen. Mitte der 30er Jahre waren verschiedene Hanauer Goldschmiede, zugleich tüchtige Turner, nach Stuttgart gekommen. Dort machten sich dieselben bald durch aufopferungsvolle Thätigkeit auf dem unter Professor Ch. Frifchs Leitung stehenden Turnplatze bemerklich. Einer derselben, Lelong (von 1833 bis 1836, dann wieder von 1842 ab in Stuttgart thätig), bereifte im Sommer 1844 im Auftrag des Studienrats den Jagstkreis (er besuchte die Städte Aalen, Ellwangen, Hall und Öhringen) um Turnplätze einzurichten, bezw. zu verbessern; ein anderer Hanauer Turner, Fix, wurde zum Fürsten von Langenburg gerufen, um auch dort das Turnen einzuführen.

Das Jahr 1844 brachte das erste schwäbische Turnfest in Gmünd, dessen auch hier gedacht zu werden verdient, nicht nur weil dasselbe von allgemein förderndem Einfluß auf das Schulturnen überhaupt war, sondern weil die Männer, die damals dem Turnen der Erwachsenen Bahn zu brechen versuchten, auch das Schulturnen zu fördern versuchten und in der That auch förderten. In Gmünd hatte Kaufmann Johannes Buhl (geb. 1804, † 1882, vgl. Ernst Wagners Bericht im Schwäb. Merkur, Kron. 1883 Nr. 174) schon im Jahre 1838 aus freien Stücken und zum Teil mit namhaften Opfern eine kleine Turnanstalt für Knaben und Mädchen errichtet, welche bis 1842 jeden Sommer von etwa 20—30 Turnern besucht wurde. Im folgenden Jahre räumten die städtischen Behörden einen geeigneten größeren Platz ein und bestritten die erste Einrichtung; die Zahl der Turner stieg in der Folge auf 100. Zu Anfang des Jahres 1844 erließ Buhl einen öffentlichen Aufruf zur Teilnahme an einem am Pfingstmontage zu Gmünd abzuhaltenden Turn- und Liederfeste. Über den Verlauf desselben lassen wir einen Teilnehmer sprechen (Turnzeitung von Euler und Schuch, 1847, S. 40): „Der Aufruf wurde allenthalben freudig begrüßt, und trotz des anhaltend schlechten Wetters hatte sich schon den Tag zuvor eine gute Anzahl Turner eingefunden. Im ganzen waren es über 150, etwa 50 ältere, namentlich der Stuttgarter Turnverein mit fünf Hanauern, dann jüngeres Volk von fern und nah. Die Nacht brachte kein besseres Wetter, und unter feinem Regen durchzog am Morgen die Turnerschar der Gmünder (Knaben bis 14 Jahre) mit Trommelschall und Pfeifenklang die Straßen der Stadt, die Brüder weckend zum Feste. Nach dem Gottesdienste zogen Turner und Sänger vereint nach dem durch zwei als Mastbäume ragende Tannen von fernher sichtbaren Turnplatze, eine große Menge Schaulustiger folgte. Der Regen hatte nachgelassen. Turngefänge machten den Anfang, dann folgten Übungen an Reck und Barren (Sprünge erlaubte der

nasse Boden nicht), gegen 1½ Stunden dauernd, mannigfaltig, zeugend von Kraft und Gewandtheit, den Schluß machten Übungen mit Gewichten. Der zunehmende Regen mahnte zur Heimkehr, und mit Gefang zog man in die Stadt zum Mittagsmahle. Nachmittags war in geräumigem Saale fröhliches Zusammensein, verschiedene Stellungen, Pyramiden u. dergl., Toaste, Reden und Gefänge wechselten ab. Ein Tübinger Student (Th. Georgii) sprach auch einige Worte, die von Herzen kommend zum Herzen drangen und große Begeisterung erregten. Spät trennte sich der fröhliche Kreis, wo viele Wackere sich kennen gelernt, wo manches zu Nutz und Frommen der edlen Turnkunst gesprochen worden; das Fest wird allen Teilnehmern in frohem Andenken bleiben, da es für unser Württemberg das erste allgemeine Turnfest war.“

Als nächste Folge der im Jahre 1845 stattgehabten verordnungsmäßigen Einführung des Turnens darf wohl angefehen werden die Erweiterung des Stuttgarter Turnplatzes zu einem öffentlichen Turnplatz für alle höheren Lehranstalten — Gymnasium, Realschule und polytechnische Schule — und die Bestellung des schon erwähnten Hanauer Turners Lelong zum städtischen Turnlehrer mit einem Gehalt von 450 fl. Zugleich wurde in Stuttgart außer dem Sommerturnen das Winterturnen eingeführt: im Winter 1845/46 turnten die Schüler der erwähnten Schulen unter Lelongs Leitung erstmals in je drei Abteilungen und an je zwei Wochentagen von 6—7 Uhr abends.<sup>1)</sup> Lelongs Thätigkeit erstreckte sich nicht nur auf den Stuttgarter Turnplatz; bei seiner Anstellung erhielt er vom K. Studienrat noch den besonderen Auftrag, „auf Verlangen auswärtiger Schulbehörden auch die Turnanstalten derselben zu besuchen und zu zweckmäßiger Einrichtung jener Anstalten Anleitung zu geben.“ Der K. Studienrat selbst sandte Lelong mehrere Male zur Förderung des Schulturnens durchs Land; auch die Schullehrerfeminare zu Eßlingen und Nürtingen wurden von ihm im Auftrage des Konsistoriums besucht, um dort insbesondere für Heranbildung brauchbarer Turnlehrer zu wirken.

Eine weitere Folge der behördlichen Einführung des Turnens war die Neugestaltung des Turnens an der Landesuniversität Tübingen. Eine vorläufige Neuordnung hatte schon im Jahre 1839 stattgefunden (S. 127); im August des Jahres 1845 wurde in der Person des damaligen Lehrers an der Knabenvolkschule, Karl Wüft, der sich als Taubstummenlehrer in Frankfurt unter Ravenstein zum Turnlehrer ausgebildet hatte, ein besonderer Universtitätsturnlehrer angestellt; von 1848 ab leitete Wüft auch das Turnen am Gymnasium und an der Realschule. (Näheres unten.)

Auch sonst blieben landauf landab die behördlichen Verfügungen des Jahres 1845 nicht ohne Wirkungen. Schon binnen Jahresfrist waren, abgesehen von den in der Hauptsache aus früherer Zeit herstammenden, nunmehr aber meist mehrfach erweiterten Turnplätzen an sämtlichen Gymnasien und den größeren Realschulen, an den mehr als 80 Latein- und Realschulen in kleineren Landstädten, mit nur wenigen Ausnahmen, ja sogar an den Volksschulen einiger Dörfer Turnplätze eingerichtet. Die Jugend trieb ihre Übungen mit großem Eifer und vielfach unter lebhafter Teilnahme der Erwachsenen; Turngefang, Turnspiele, Turnfahrten und Schulturnfeste kamen von selbst in Gang (vgl. Klumpp-Gutsmuths S. 36 ff.). Die Behörden schienen denn auch mit der Entwicklung der Sache zufrieden zu sein.

„Mit besonderer Befriedigung,“ so hieß es in der Antwort des K. Studienrats vom 7. März 1847 auf die Berichte der Kreischulinspektoren, „hat man ersehen, wie die nunmehr seit einem

<sup>1)</sup> Als Turnlokal wurde zuerst ein Raum im K. Marstallgebäude benützt; im Jahr 1851 wurde gemeinsam von Staat und Stadt eine Turnhalle (auf dem Turnplatze, mit einem Aufwande von 5000 fl.) erbaut und dieselbe am 27. September, dem Geburtsfeste König Wilhelms I., feierlich eingeweiht und dem Betriebe übergeben.

Jahr angeordneten Turnübungen in den meisten Städten des Landes einen festen Stand gewonnen haben und bei der regen Teilnahme, welche sich sowohl von seiten der Lehrer und Schüler als Ortsbehörden und des Publikums kundgiebt, mit Überwindung der ihnen da und dort entgegenstehenden Vorurteile einen immer erfreulicheren Fortgang versprechen. Einen besonders günstigen anregenden Eindruck scheinen die an einzelnen Orten abgehaltenen kleinen Turnfeste gemacht zu haben, bei welchen sich — namentlich aus Veranlassung der Visitation der Schulen durch die Inspektoren — die Schüler und Lehrer benachbarter Anstalten zu gemeinsamem Turnen versammelt und erfreuliche Proben ihrer Leistungen und Fortschritte abgelegt haben. Indem daher im Interesse des Turnwesens die Förderung solcher Turnfeste nur wünschenswert sein kann, dürfte es hiesu zweckdienlich sein, wenn von seiten der Kreis Schulinspektion unter Berücksichtigung und Bezeichnung der geeigneten Örtlichkeiten Aufforderungen an die Lehrer erlassen würden, dergleichen Verfahren bei Visitationen fernerhin einzuhalten. Zugleich dürften diese Feste Gelegenheit geben, den bereits da und dort eingeführten — Ordnung und Zucht unter der Jugend fördernden militärischen Übungen auch in weiteren Kreisen Eingang zu verschaffen. Endlich wird der besondern Erwägung der Kreis Schulinspektion anheimgestellt, ob bei diesen Festen nicht auch von einzelnen Schülern kleine Reden gehalten oder vaterländische Gedichte vorgetragen werden könnten, was abgesehen von der nützlichen Übung den Eifer für die Pflege der Muttersprache wesentlich beleben dürfte.“

Auch die Beziehungen des Schulturnens zum Turnen der Erwachsenen, dem Vereinsturnen, mehrten und vertieften sich. So nahmen an dem Turnfest in Heilbronn (2. bis 5. August 1846), dem ersten großen Turnfest der Männerturngemeinden des südwestlichen Deutschlands, die Schüler der benachbarten Schulen regen Anteil. Am Morgen des gedachten Tages (2. August) rückten die Turnschüler von Brackenheim, Bönnigheim, Bonfeld, Neuenstadt, Neckarfulm, Öhringen und Weinsberg in die Stadt ein. Viele der Schüler fanden in Bürgerhäusern gastliche Aufnahme. Dem Zuge der älteren Turner voran zog eine lange Reihe von Turnschülern, vorauf die Brackenheimer unter ihrem Präzeptor Adam mit klingendem Spiel. Schon vormittags wurden von den Schülern verschiedene Übungen gemacht; nachmittags wurde ein Schülerpreisturnen, an welchem die besten Turner der verschiedenen Anstalten teilnahmen, veranstaltet. Die Preise — elf hatte der Festauschuß den Schülern überlassen, die Gymnasialturnkasse hatte den zwölfsten hinzugefügt — wurden nach einer Rede von Oberstudienrat Kapff durch zwei Heilbronner Jungfrauen den Siegern überreicht.

Ganz besonders aber bekundete sich das Interesse der Vereinsturner, oder doch der leitenden Persönlichkeiten in folgendem: Als im Jahre 1849 die Männer, welche damals als Vertreter der Turnerschaft Schwabens galten, mit Veröffentlichung und Vorlage eines Entwurfs einer „schwäbischen Turnordnung“ den ersten ernstlichen Versuch machten, dem Turnen der Erwachsenen unter Einschränkung der künstlichen Übungsarten an den Geräten und größerer Berücksichtigung der geschichtlich längst gegebenen einfacheren und natürlichen Übungsformen, des Springens, Laufens, Werfens und Ringens, einen mehr volkstümlichen und zugleich wehrhaften und werktätigen Charakter zu wahren, griffen dieselben auch frisch hinüber auf das Gebiet des Schulturnens, ja auf das des öffentlichen Unterrichtes und öffentlicher Erziehung überhaupt. Der Entwurf, um seines reichen Inhalts und namentlich seiner Bedeutung willen für die spätere Entwicklung des Schulturnens in Württemberg besonders bemerkenswert, wurde von dem beauftragten Ausschuß namens sämtlicher Turngemeinden Schwabens den K. Ministerien des Innern und des Kriegs vorgelegt und lautete:

§ 1. Die Verpflichtung zum Turnen ist allgemein und dauert für die männliche Jugend bis zum 25., für die weibliche bis zum 14. Jahre; nur ärztliches Gutachten entbindet von ihr. Die Zulassung zu geistiger Bildung ist abhängig von wenigstens einjähriger Teilnahme am Turnen.

§ 2. Alle Kosten für öffentliche Turnanstalten und Geräte werden von den Gemeinden getragen, die übrigens im Falle nachgewiesener Unfähigkeit hiezu Staatsunterstützung beanspruchen können.

§ 3. Jeder Ort erhält einen öffentlichen gemeinsamen Ortsturnplatz, zugleich Fest-, Spiel- und Exerzierplatz und der Ort für die Winterturnhalle, die zugleich Fecht-, Waffen- und Gerätehalle für die Ortsvolkswehr und Ortslöschmannschaft ist.

§ 4. Jeder Ort erhält einen vom Staate bestellten Turnmeister, der zugleich Lehrfähigkeit in Musik, Gesang, Tanz, Spiel, Fechten, Exerzieren, Schwimmen besitzen muß, in der Ortsturnhalle wohnt und alles Turnen leitet, bezw. beaufsichtigt.

§ 5. Kein Lehrer wird mehr angestellt, der sich nicht durch seine Fähigkeit zum Turnunterricht praktisch und theoretisch völlig genügend ausweisen kann.

§ 6. Der Ortsvolkswehrrat verstärkt sich mit dem Ortsturnmeister und durch freie Wahl mit einem Ortslehrer (und Ortsarzte) zum Ortsturnrate, der, vorbehaltlich der Rechte des Staates, höchste Behörde in allen Turnfachen ist.

§ 7. Sind in einem Ort wegen größerer Bevölkerung mehrere Schulen, so muß jede derselben ihre besondere Turnanstalt und ihren besonderen Turnunterricht haben; dies gilt ferner ausnahmslos von Privatinstiuten, Waisenhäusern, Strafanstalten, orthopädischen und derartigen Heilanstalten.

§ 8. Das Turnen der Jugend bis zum 14. Jahre beider Geschlechter, das sog. Schulturnen, wird unter Aufsicht des Ortsturnmeisters von den betreffenden Lehrern unter Beistand älterer — über 14 Jahre alter — Turner gelehrt als förmlicher Teil des Schulplans, und zwar täglich zwei Stunden, verbunden mit Musik, Gesang, Tanz, Spiel. Die Riegen sind eingeteilt nach Geschlecht und Fähigkeit. Die Schulprüfungen erstrecken sich auch aufs Turnen.

§ 9. Der geistige Unterricht darf nie über vier tägliche Stunden dauern, Aufgaben für die Zeit außer der Schule dürfen nicht mehr gegeben werden. Eine Ausnahme hievon machen nur die Gelehrtenschulen und Privatanstalten.

§ 10. Getrennt vom Schulturnen turnt alle junge Mannschaft vom 14. bis 25. Jahre unter Leitung des Turnmeisters und unter selbstgewählten, über 18 Jahre alten — vom Ortsturnrate befristeten — Vorturnern täglich zwei Stunden auf dem Ortsturnplatze. Dieses Ortsturnen, an dem auch ältere Männer in selbstgebildeten Riegen teilnehmen können, ist verbunden mit Musik, Gesang, Tanz, Spiel, Exerzieren, Fechten, auf Hieb und Stoß, mit Bajonett und Seitenwaffen, und mit Feuerlösch- und Rettungsübungen.

§ 11. Die Wehrhaftmachung muß bis zum 18. Jahre vollendet sein, wo alle Mannschaft in die Volkswehr eintritt und bis zum 25. Jahre in deren erstem mobilem Aufgebote verbleibt, sowie die Ortslöschmannschaften bildet.

§ 12. Das stehende Heer wird baldmöglichst auf immer abgeschafft; jeder Bürger ist vom 18. bis 50. Jahre wehrpflichtig.

§ 13. Die ersten mobilen Aufgebote der Volkswehr werden jährlich zu gemeinsamen Landes- und Bezirksübungen einberufen, die immer mit einem großen Preisturnfeste schließen. Der Ortsturnrat des betreffenden Festorts, der bei allen Turnfesten Vorstand ist, die Preise, Strafen, sowie über Zulassung zu den Preisübungen und über Einrichtung und Ordnung bestimmt, überträgt bei diesen, vom Staate gegebenen Turnfesten dem Offizier der betreffenden Übungen den Vorsitz.

§ 14. Nur bei anderweitigen Turnfesten wird auch ältere Mannschaft — als besondere Abteilung auch die Jugend vom 14. bis 18. Jahre zugelassen. Diese Zulassung sämtlicher Preisbewerber unterliegt vorübergehender Prüfung und Genehmigung des Festvorstandes.

§ 15. Preisfähige Übungen sind: Einfacher Wettlauf, einfacher Hochsprung, einfacher Weitsprung, Ringkampf, Schwingen, Gerwurf, Steinwurf in die Weite, Klettern an dicken Masten, Seilklettern mit Wehrmannsrüstung. Statt der drei letzten hat die Abteilung unter 18 Jahren Klettern an dünnen Stangen.

§ 16. Die Preise der Volkswehrturnfeste bestehen aus einem künstlichen Eichenkranz mit schwarz-rot-goldener Schleife, worauf die betreffende Übung und der Turntag verzeichnet sind. Die Preisträger des ganzen Landes bilden im Kriege eine Ehrenchar und haben das Recht aufs Vordertreffen.

§ 17. Es wird überall die Verbindung von Schützen-, Musik- und Liederfesten, von Schaausstellung künstlicher und natürlicher Landeserzeugnisse, von Pferderennen und sonstigen Lustbarkeiten mit jenen Volksfesten vorgesehen und gefördert.

§ 18. Die Turnkunst besteht aus den fünf Übungen: Sprung, Lauf, Wurf, Klettern, Ringen. Die sog. Ordnungs-, Gemein-, Frei-, Wehrübungen bilden ihre stäte Grundlage, wie auch



die gymnastischen Tänze auf ihnen beruhen. Sie sind, mit Ausnahme der Wehrübungen ferner der Hauptbestandteil des Schulturnens der Jugend bis zum 14. Jahre beider Geschlechter. Reck und Barren dürfen fortan nur in städtischen Schul- und außerdem noch in Privat- und Heilturnanstalten errichtet werden.

§ 19. Die Regierung beruft eine Kommission Sachverständiger zur Prüfung, bezw. zur Verwirklichung dieser Turnordnung.

§ 20. Die Turnvereine verpflichten sich, die Verwirklichung dieser Turnordnung auf alle Weise zu fördern und die Regierung in allem, namentlich in Stellung der Vorturner und durch Rat in Beziehung auf Geräte und Einrichtung zu unterstützen.

Der von den schwäbischen Männerturngemeinden zur Hebung des Turn- und Wehrwesens den 8. April gewählte Ausschuß, bestehend aus Turnlehrer Fischer von Reutlingen, Kaufmann Buhl aus Gmünd, Fabrikant Bareiß aus Göppingen, Justizreferendar Georgii von Eßlingen, phil. cand. Otto Jäger von Markgröningen, Kaufmann C. Kallenberg von Stuttgart, Fabrikant Weidle von Urach, Kaufmann G. Schaller von Großaspach, Goldarbeiter Enlen von Stuttgart.

Markgröningen, den 9. August 1849.

In dessen Namen und Auftrag: Otto Jäger, phil. cand.<sup>1)</sup>

Daß der Turn- und Wehrausschuß in seinem Entwurfe in manchem zu wenig mit den bestehenden Verhältnissen rechnete, sich seine Ziele zu weit steckte, in der Frage der Verknüpfung von Wehr- und Turnübungen, in der Frage der Wehrerziehung überhaupt allzusehr dem Geiste der Zeit Rechnung trug, in turntechnischen Fragen sich mehr als nötig in Gegensatz zum Bestehenden setzte, soll nicht bestritten werden, gewiß aber verdienen seine Hauptforderungen, betreffend Verpflichtung der Jugend zum Turnen und die Leistungsfähigkeit der Gemeinden, volle Zustimmung.

Was indes die im Entwurf geforderte innigere Verknüpfung von Turn- und Wehrübungen betrifft, so war die Forderung bei uns keineswegs eine neue. Schon Klumpp strebte dies an; nicht unerwähnt soll ein ähnlicher Versuch des als thätig auf dem Gebiete des Schulturnens wiederholt genannten Präzeptors Adam von Brackenheim bleiben. In einer Eingabe an das Ministerium des Innern, unterm 4. Mai 1848, legte Adam unter eingehender Begründung die Bitte vor, um Einführung von Exerzierübungen auf gesetzlichem Wege in den Schulen der Städte und Dörfer in Verbindung mit dem Turnen und Fortsetzung derselben auch nach der Schule: die Frage allgemeiner Volksbewaffnung lasse sich am sichersten, leichtesten und wohlfeilsten auf diese Weise lösen. Der Vorschlag wurde an maßgebender Stelle nicht ungünstig aufgenommen, denn „welche Entwicklung die Zustände in Deutschland erlangen mögen, so wird stets die körperliche Kräftigung des Einzelnen und die Einübung im Waffenwerk von hohem Werte sein“.

Heutzutage gehört allerdings die Frage der Verknüpfung von Turn- und Wehrübungen im Geiste der 48 er Jahre zu den überwundenen Dingen; ihrer Lösung

<sup>1)</sup> Von den Unterzeichnern der „schwäbischen Turnordnung“ starb schon frühe Wilhelm Fischer in Reutlingen (1851); von den übrigen sind besonders die Namen Jäger, Buhl und Georgii, Kallenberg, Schaller und Enlen enge mit der Geschichte des schwäbischen Turnens verknüpft. Über Buhl und Jäger näheres S. 139 u. unt. — Theodor Georgii, geb. 9. Jan. 1826, Schüler der Erziehungsanstalt Stetten im Remsthal, 1843—1847 Studiosus der Rechte in Heidelberg und Tübingen, seit 1849 Rechtskonsulent, bis 1851 in Stuttgart, von da ab in Eßlingen, 1850—1853 Herausgeber des Turnblattes von und aus Schwaben, 1854—1856 der Eßlinger Turnzeitung, 1860 bis 1887 Vorsitzender des Ausschusses der deutschen Turnerschaft, seitdem deren Ehrenvorsitzender, † 25. November 1892. — C. Kallenberg, geb. 1825 zu Ludwigsburg, Kaufmann, 1846—1849 Leiter des Männerturnvereins in Stuttgart, 1850 Gründer des I. deutschen Turnvereins in Paris, erläßt 1859 mit Georgii den „Ruf zur Sammlung“, lebt zur Zeit in Lindau am Bodensee. — Ludwig Schaller, geb. 1824 in Großaspach, † 1871 in Stuttgart, Kaufmann, erwarb sich durch Veranstaltung volkstümlicher Turnübungen in den Orten, wohin ihn seine vielen Geschäftsreisen führten, den Beinamen der „Bauerturnwart“. — Hermann Enlen, geb. 1825, in Turnerkreisen als Sieger auf vielen Turnfesten wohlbekannt, lebt zur Zeit noch in Stuttgart.

aber harrt immer noch die mit ersterer in innerem Zusammenhang stehende weitere Frage, ob die turnerische Erziehung unserer heranwachsenden Jugend nicht doch als rein turnerische Erziehung ganz anders, als dies thatsächlich der Fall ist, in den Dienst der Wehrhaftmachung des Volkes gestellt werden könnte in Vermehrung der Turnzeit, Verlängerung der gesetzlichen Turnpflicht bis zum Eintritt ins Heer, entsprechender Betriebsweise u. a. m.

Der Fortgang der Turnfache in den 50er Jahren entsprach nicht dem vielverheißenden Aufschwung der 40er Jahre. Die Turnvereine litten schwer unter den Nachwehen der freiheitlichen Bestrebungen der Jahre 1848 und 1849, nicht minder an inneren Schäden teils gesellschaftlicher, teils turntechnischer Art; sie gingen erheblich zurück an Zahl, Mitgliederzahl und Bedeutung. Beim Schulturnen stellte sich gleichermaßen Stillstand und Rückgang ein. Begreiflich: dasselbe war trotz aller behördlichen Maßnahmen noch zu sehr auf Freiwilligkeit und bessere Einsicht weiterer Kreise des Volkes gegründet, deren Interesse am Turnen aber in der an vaterländischem Hoffen und Streben armen Zeit rasch erkaltete. Zudem kam man auch im Schulturnen, so wenig als im Vereinsturnen, nicht gut hinaus über technische Mängel, — einseitiger Betrieb des Geräteturnens, Mangel an allgemein und gemeinsam anregenden Übungen — auch der Mangel an theoretisch und praktisch gebildeten Turnlehrern war der Sache nicht förderlich. Trotz der ungünstigen äußeren Verhältnisse aber ließ die Behörde in ihrer Fürsorge nicht nach: durch Verfügung vom 14. und 25. Februar 1854 wurden Rektor Schmid in Ulm (S. 138) und Professor Adam in Heilbronn (S. 138) beauftragt, sich nach Darmstadt zu begeben, um dort die Methode von Adolf Spieß kennen zu lernen. Die Beauftragten hielten sich zu diesem Zweck zweimal in Darmstadt auf, vom 23. März bis Ostern und vom 11. bis 25. Mai desselben Jahres; in den letztgenannten Tagen nahmen sie mit verschiedenen andern an einem praktischen Kurse teil. Ihre Beobachtungen legten Adam und Schmid in einem eingehenden Berichte nieder, in welchem sie damit schlossen, daß sie das modifizierte Spießsche System für wohl geeignet erklären, die Leibesübungen auf die Dauer zu einem solchen Faktor unserer Schulerziehung zu machen, der die Erhaltung guter Zucht und Sitte unter der Jugend nicht verhindern, sondern fördern, und daß es deshalb wert sei, in unsere Schulen verpflanzt zu werden. Schon im folgenden Frühjahr verfügte der K. Studienrat, teils mit Rücksicht auf Lage und Stand des Schulturnens im allgemeinen, insonderheit aber zur Förderung desselben im Sinne der von den beiden Berichterstattern geäußerten Wünsche nachstehendes:

#### 1. Die Anordnung und Leitung des Turnens.

1. Das Turnen, sofern es einen Teil der Schulaufgabe bildet, muß wie der Schulunterricht überhaupt als Mittel zur Erziehung betrachtet und erzieherisch behandelt werden. Darum muß es, wie dies schon in der Verfügung von 1845 verlangt ist, durchaus in der Hand der Lehrer und Erzieher selbst bleiben. Wo diese die zur Erteilung des unmittelbaren Unterrichts erforderliche Befähigung nicht besitzen, ist zwar für Aufstellung eines besonderen Turnlehrers zu sorgen, die eigentliche Leitung und Beaufsichtigung aber ist von den Hauptlehrern selbst zu übernehmen.

2. Um diese erziehende Behandlung zu erleichtern, sollte das Turnen noch enger, als es bisher öfters geschehen, mit dem ganzen Schulorganismus verbunden werden. In dieser Beziehung ist es wünschenswert, daß die Turnübungen sich soviel thunlich unmittelbar an die Schulstunden anschließen, so daß die Schüler von der Schule aus durch ihre Lehrer auf den Turnplatz geführt werden, und auch dadurch die Übungen als zur Schule gehörig betrachten lernen. Es wird dies den weiteren Vorteil gewähren, daß die gesetzlich schulfreien Nachmittage auch wirklich freibleiben und zur eigentlichen Erholung — zu freier Beschäftigung und zu Spielen benützt werden können. Übrigens wird man es gern sehen, wenn sich die Lehrer ihrer Schüler

auch an diesen Nachmittagen nach Thunlichkeit annehmen und sich durch Begleitung auf Spaziergängen — Beförderung von Spielen u. s. w. einen weiteren erziehenden Einfluß auf sie verschaffen.

3. An größeren Anstalten werden die Schüler der verschiedenen Klassen je unter dem Hauptlehrer auch als besondere Abteilungen beim Turnen zu beschäftigen und zu leiten sein. Doch werden Parallel-Klassen, soweit die Zahl der Klassen nicht zu groß wird, unter abwechselnder Aufsicht eines der beiden Hauptlehrer vereinigt werden können.

Was II. die Technik der Übungen betrifft, so wird

1. bei der Spießchen Methode mit Recht ein Gewicht auf die möglichste Gemeinsamkeit der Übungen gelegt, und es sind daher, wie dies schon bisher zum Teil geschehen ist, die sämtlichen Massenübungen (teils die sog. Vor- oder Freiübungen zur Bewegung der Arme und Beine, teils die verschiedenen Marschierübungen mit ihren verschiedenen Evolutionen) vorzüglich zu pflegen — nicht nur, weil sie Gelegenheit geben, ohne Geräte eine große Anzahl von Turnern gleichzeitig und gleichmäßig zu beschäftigen, sondern auch, weil sie durch das Gefühl der Gemeinsamkeit erfahrungsgemäß viel Ansprechendes für die Jugend haben und zugleich eine Schule der Aufmerksamkeit und des schnellen präzisen Gehorfams bilden.

2. Es ist bei der bisherigen Behandlung der Sache nicht selten ein zu einseitiges Gewicht auf forcierte Leistungen gelegt und die ebenso wichtige Gewöhnung an Gewandtheit und Anstand nicht genug beachtet worden. Zu letzteren bieten teils die oben genannten Frei-, teils die Marschierübungen gute Gelegenheit, und die Lehrer werden es sich angelegen sein lassen, dieser Seite der Sache alle Aufmerksamkeit zuzuwenden.

4. Die Reck- und Barrenübungen, welche vielfach mit großer Einseitigkeit und Übertreibung behandelt werden, sind auf das Angemessene zu beschränken; daher die ungefährlichen Übungen zur Stärkung der Kraft und Gewandtheit auch forthin sorgfältig zu pflegen, die bloßen Kunst- und Schaustücke aber, in welchen sich viele Turner gefallen, auszuschließen sind.

So wohlgemeint der Erlaß in Absicht auf festere Knüpfung des Bandes zwischen Schul- und Turnerziehung, auf richtigere Gestaltung des Betriebs war, von sonderlich großen Wirkungen war er nicht; die von Haus aus verfehlte Freiwilligkeit — sowohl was die Leistungspflicht der Gemeinden für Beschaffung von Turnräumen und Turngeräten als die Teilnahme der Schüler an den Übungen betraf, blieb auch fernerhin in Geltung; der Mangel an tüchtig vorgebildeten Turnlehrern blieb, weil weder für Ausbildung noch für Anstellung solcher die erforderlichen Mittel vorhanden waren, nach wie vor bestehen; und den vorhandenen Turnlehrern, in der Schule von Jahn-Eifelen erwachsen, wurde das Einlenken in neue Bahnen denn doch nicht so leicht, als behördlicherseits vorausgesetzt wurde.

Die erste Anregung für Neugestaltung und gründliche Besserung unserer Schulturnverhältnisse gaben im Herbst 1859 zwei Stuttgarter Lehrer, Professor Holzer († 1869) und Oberreallehrer Blum († 1879 als Professor). Mit Beziehung namentlich auf die Zustände und Verhältnisse in Stuttgart wiesen dieselben in einer Eingabe an das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens auf die Mängel des damaligen Turnbetriebs und die sonstigen Unzulänglichkeiten hin, und legten die Notwendigkeit einer vollständigen Neugestaltung des Schulturnwesens, mit Einbeziehung von Exerzier-, Fecht- und Schießübungen auf den oberen Stufen, dar. Die Eingabe wurde vom Ministerium dem K. Studienrate zu weiterer Behandlung übergeben, welcher seinerseits Oberstudienrat Klumpp mit dem Referat betraute. Vom Referenten wurde die Anregung der Antragsteller freudigst als Fortschritt begrüßt. Im allgemeinen wünschte derselbe bei der Neuorganisation folgende Gesichtspunkte beobachtet zu sehen:

Das Turnen müsse als wesentlicher Faktor unserer Erziehung und zwar der Nationalerziehung aufgefaßt und behandelt werden, eine Ansicht, die auch den bisherigen Maßregeln der Behörde zu Grunde liegt. Zur Schau tragen, oder gar vorzugsweise tragen soll indes das Turnen diesen Charakter nicht; damit würde es aus dem Verhältnis eines naturgemäßen, gesunden Organs heraustreten und eben wieder hineingeraten in jene Richtung, die es während des ersten Stadiums in Anfechtungen, zum Teil auch Verirrungen geführt hat; vielmehr liege in

obigem die Voraussetzung, daß unser ganzes Schul- und Erziehungswesen überhaupt ein nationales sein solle und sich dieser Pflicht immer mehr bewußt werden müsse. Allerdings aber sei das Turnen nach seiner ganzen Eigentümlichkeit, durch die freie jugendliche Bewegung, durch die Hebung der Kraft und des Mutes, durch das Gefühl der wachsenden leiblichen und geistigen Frische und Tüchtigkeit und durch die neuaufzunehmende Wehrhaftigkeit mehr als jedes andere Erziehungsmittel geeignet, das nationale Gefühl zu weiten. Auf der andern Seite werde durch eine immer regere Verbindung desselben mit der Gesamterziehung das natürlichste und sicherste Korrektiv gegen jede Einseitigkeit und Verirrung in dieser Hinsicht gegeben werden. Für Einbeziehung der Wehrhaftigkeit, so wie die Antragsteller es wünschen, sei er (Referent) zu allen Zeiten gewesen. Bedenken seien keine ernstlichen, von wirklichem Grunde berechtigt: Gefahr lasse sich ausschließen; die Fechtübungen vermehren nicht die Duellunflut, die Aufnahme in die Schule nehme den Reiz des Verbotenen; die Schule sei am besten in der Lage, Auswüchsen entgegenzutreten zu können.

Damit das Turnen den Charakter eines allgemeinen Erziehungsmittels erhalte, müsse es allgemein und obligatorisch sein. Von einer völligen Allgemeinheit, d. h. der Aufnahme in die Volksschule könne zunächst nicht die Rede sein. Einmal sei hier das Bedürfnis ein so großes nicht, ferner könnte dort eine Aufnahme nur auf dem Wege des Gesetzes geschehen. Bei den studienrätlichen Anstalten sei eine solche auf dem Wege der Verordnung möglich: da die Benützung dieser Anstalt eine freiwillige sei, so könne die maßgebende Behörde dieselbe an Bedingungen knüpfen, und so gut alle spezifischen Fächer dieser Schule obligatorisch seien, so gut könne auch das Turnen zu einem solchen erklärt werden. Gesundheitliche Gründe können zur Befreiung Veranlassung geben.

Um einen entschieden pädagogischen Charakter zu erhalten, müsse das Turnen auch wirklich die möglichste pädagogische Behandlung erfahren und diese sei durch die Spießsche Behandlungsweise in sehr zweckmäßiger Weise gegeben. Wünschenswert sei dabei nur noch eine voll aufsteigende Gliederung des Lehrstoffs und auf den oberen Stufen namentlich die anregende Aufnahme der Waffenübungen, die neben ihrer materiellen Bedeutung für nationale Wehrhaftigkeit als bleibendes Motiv ganz in die Stelle der früheren politisch nationalen Turnbegeisterung treten würden. Begonnen soll mit dem Turnen werden nicht erst mit dem zehnten Jahre, sondern wo möglich mit dem achten Jahre, am besten mit dem Eintritt in die Schule; die Gründung einer Turnlehrerbildungsanstalt für tüchtige Ausbildung der Lehrkräfte und entsprechende Bezahlung dieser für ihre Leistungen seien dringend geboten.

Zu den abschließenden Verhandlungen im K. Studienrat über die Vorschläge der Antragsteller Holzer und Blum sowie des Referenten wurden auch die Vorstände der höheren Lehranstalten Stuttgarts beigezogen. Allerwärts wurde bei den Verhandlungen die Notwendigkeit von Verbesserungen anerkannt; über die Art derselben im einzelnen gingen die Ansichten sehr auseinander. Einstimmig war man dafür, daß das Turnen zur Schule und Erziehung in engere Wechselbeziehung gesetzt und insbesondere so sein pädagogischer Charakter immer mehr zur Geltung gebracht werden müsse, und daß hierzu die Spießsche Methode, verbunden mit Exerzierübungen, sich vor allem eigne. Bezüglich der von Holzer und Blum, denen sich in den Verhandlungen auch der Rektor des Gymnasiums, Schmid (S. 138), angeschlossen, vorgeschlagenen Erweiterung des Turnens mit eigentlichen Waffenübungen: Fechten auf Hieb und Stoß, Schießübungen — stellte sich ein nicht ausgleichender Gegensatz heraus. Die Mehrheit des Kollegiums, einschließend des Referenten, erklärte sich vom nationalpädagogischen Standpunkt für ihre Aufnahme, als einer materiell bedeutungsvollen und nach früher gemachten Erfahrungen äußerst anregenden Übungsart. Die Minderheit hielt unter völligem Ausschluß des politischen Moments den streng pädagogischen Gesichtspunkt fest, in welchem die Ausdehnung auf die Waffenübung nicht begründet sei, und hob zugleich die mit solchen Übungen für die einzelnen und die Gesamtheit verbundenen Gefahren hervor, die auch nicht geringer wären, sofern Waffenübungen nur fakultativ eingeführt würden; auch seien noch nirgends Waffenübungen in die Aufgabe der höheren Schulen aufgenommen worden. Alles war indes der Ansicht, daß diese Frage nur von einem umfassenderen politischen

Standpunkt, als auf den das Kollegium sich gestellt finde, entschieden werden könne. Indessen könne mit Einführung des Spießschen Systems nebst Exerzierübungen, wenn auch nicht eigentlichen Waffenübungen, weiter als bisher gegangen werden. In Stuttgart könnte der Anfang gemacht werden, doch nur versuchsweise, und die Teilnahme solle wie bisher der Entscheidung der Eltern anheimgestellt bleiben. Der von einer Seite gemachte Vorschlag, Jünglinge aus gebildeten Kreisen, die nicht mehr schulpflichtig sind, zuzulassen, wurde abgelehnt: die Schule müsse sich gegen fremde nicht zu überwachende Einflüsse schützen.

Über die weiteren, bei der Umgestaltung des Turnens in Betracht kommenden Fragen — Einrichtung der Turnlehrerbildungsanstalt, Änderung des Turnbetriebs, sollte nach Ansicht des K. Studienrats besser in einer besonderen Kommission, zu welcher überdies noch ein Sachverständiger aus Berlin oder Dresden zugezogen werden sollte, verhandelt werden; von der erwähnten Behörde selbst wurde Direktor Dr. Moritz Kloff von der Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden hiezu empfohlen. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens entsprach den Wünschen des Studienrats, und die Kommission, in welche außer dem Referenten Oberstudienrat Klumpp und Direktor Dr. Kloff noch Rektor Dr. Gugler von der Polytechnischen Schule, Rektor Dr. Schmid vom Gymnasium, Rektor Dr. Ehrhart von der Realanstalt, Hofbaumeister Egle als Vorstand der Baugewerkschule, Professor Holzer und Oberreallehrer Blum berufen wurden, konnte schon anfangs Mai 1860 mit ihrer Arbeit beginnen.

Direktor Kloff war vom 1. bis 14. Mai in Stuttgart anwesend. Er beabsichtigte zunächst Turnanstalt und Turnplatz, wohnte einem Probeturnen verschiedener Stuttgarter Turnklassen an und machte dann in Begleitung von Oberstudienrat Klumpp einen Besuch in Urach, um dort das Turnen am Seminar und an der Lateinschule in Augenschein zu nehmen. Ehe die Verhandlungen ihren Anfang nahmen, zeigte Kloff mit einer jüngeren und älteren Abteilung, in welcher Weise er den Unterricht, vor allem die Ordnungsübungen, betreiben wissen wollte. Nach dem Urteile eines Augenzeugen bewies sich Kloff bei diesen Übungen als einen den Stoff in hohem Grade beherrschenden, gewandten und sehr anregenden Lehrer, der in kürzester Zeit Überraschendes geleistet hatte und durch diese Leistungen bei allen Anwesenden ein günstiges Urteil über diesen neuen und wichtigen Zweig von Turnübungen erzeugte.

Über den Stand des Turnens in Stuttgart äußerte sich Kloff dahin, daß die Einrichtungen hinsichtlich der Lokalitäten, Lehrkräfte und Methode den zu machenden Anforderungen im allgemeinen entsprechen; der ganzen Turnbildung fehle jedoch noch die richtige Ordnung an sich, die richtige Einbeziehung ins Ganze der Schulerziehung; die Jugend sei zwar frisch, in ihrer körperlichen Ausbildung gefördert, aber dies doch noch ungleich, und wenn auch einzelne vortreffliche Leistungen sich zeigen, so sei eben die Gesamtheit noch nicht ebenmäßig turnerisch durchgebildet; es werden wesentlich nur Kraftübungen auf Kosten der Gewandtheitsübungen gepflegt, was um so bedauerlicher sei, als die schwäbische Jugend in ihrem körperlichen Auftreten schwerfällig und unbeholfen sei, nachlässige Haltung bezeige, woran gerade ein guter Turnunterricht manches zu bessern im Stande sein möge.

Die eigentlichen Kommissionsverhandlungen, welchen außer den genannten Kommissionsmitgliedern noch Studiendirektor v. Schmidlin anwohnte, wurden in 6 Sitzungen abgemacht; daneben her gingen Besprechungen des Referenten mit Kloff einestheils zur Vorbereitung der öffentlichen Verhandlungen, andererseits zur Klarlegung solcher Fragen, die in den öffentlichen Verhandlungen nicht erschöpft wurden; auch die Personalfrage bezüglich des zu wählenden 1. Hauptlehrers und

Vorstandes wurde im engeren Kreise zwischen Studiendirektor v. Schmidlin, Oberstudienrat Klumpp und Direktor Kloff besprochen. Die Kommission selbst einigte sich in den Verhandlungen, wobei die Ratschläge von Direktor Kloff vielfach ausschlaggebend waren, über folgende Voraussetzungen und Grundsätze:

Das Turnen habe die ganze männliche Jugend zu umfassen; auch die Schüler der Volksschule, denn diese bedürfen aus materiellen und formellen Gründen der turnerischen Schulung und Erziehung nicht weniger als die Schüler höherer Lehranstalten.

Ein weiteres Motiv für die Allgemeinheit der Maßregel sei, daß das Turnen eine Vorstufe der Wehrerziehung und Wehrhaftmachung des ganzen Volkes bilden könne, und damit eine ebenso wichtige und würdige Aufgabe der öffentlichen Erziehung ausgesprochen würde. Die turnerische Vorbildung der Jugend würde schon an sich allein eine Fülle materieller und formeller Vorzüge gewähren; würden für die reiferen Jünglinge noch Waffenübungen — Fechten auf Hieb und Stoß und Scheibenschießen — einbezogen, so ließe sich der Zweck um so eher erreichen. Nach dem Vorschlage von Direktor Kloff soll zu den Waffenübungen nur zugelassen werden, wer die ordentliche Turnschule durchgemacht und eine tüchtige turnerische Bildung erweise; die Waffenübungen dürften also erst mit dem 17.—18. Jahre eintreten. Diese Maßregel würde nicht nur auf die verlangte turnerische Durchbildung zurückwirken, sondern es würde das Ziel der Wehrhaftigkeit zugleich einen ungemein anregenden, belebenden und erhebenden Einfluß auf die Jugend überhaupt äußern, und es wäre ein sicheres Mittel, die alte Turnluft wieder zu beleben. Da die Volksschule mit dem 14. Jahre abschließe, so müßten für ihre Zöglinge die Übungen von da an als eine Art turnerische Fortbildungsschule behandelt werden, würden aber ohne Zweifel große Beteiligung finden, wenn beim Eintritt in das Militär jedem, der seine turnerische Tüchtigkeit nachzuweisen vermöchte, bestimmte Vorteile in Aussicht gestellt würden, sei es Abkürzung der Dienstzeit oder Bevorzugung im Dienste u. s. w. Daß solche Turnübungen der ledigen Jugend ein Mittel der Bewahrung vor sittlichen Verirrungen für ihre freien Sonn- und Feiertage und Abende wären, dürfte nicht der letzte Grund zu ihrer Empfehlung sein.

Mit dem Grundsatz der Allgemeinheit hänge zusammen auch die allgemeine Verpflichtung zum Turnen; nur triftige, den Anstaltsvorständen gegenüber geltend gemachte Gründe sollen von der Teilnahme befreien.

Das Turnen müsse aber nicht bloß allgemein werden, sondern es müsse geradezu als wesentlicher Teil der öffentlichen Erziehung in diese und somit in die Schule aufgenommen, also zum Schulturnen gemacht werden, so wie dies von Spieß gefordert wurde. Soll indes die Methode nach Spieß ihre Erfolge haben, so seien erforderlich: a) vollste Kontinuität des Unterrichts — heizbare Turnhallen — mit mindestens 8 Stunden pro Woche, b) Klasserturnen mit höchstens 50 Schülern und c) tüchtige Turnlehrer.

Indem die Kommission auf die Art und Weise der Ausführung vorstehender Grundsätze und Forderungen näher einging, verständigte sich dieselbe über folgende Anträge:

1. Die Turnübungen sollen nach dem Spießschen System, des näheren nach einem von Kloff dem K. Sächsischen Ministerium vorgelegten „Entwurf zu einer Ordnung des Turnunterrichts“ behandelt werden. (Nach diesem Entwurfe beginnen die Übungen mit dem 8. Jahre und dauern bis zum Schluß der höheren Schule, also bis zum 18. Jahr. Der Kurs ist dementsprechend auf 10 Jahre angelegt und nach dem Gange der körperlichen Entwicklung auf 4 bzw. 5 Stunden verteilt.)

2. Zwei Wochenstunden sind für die strenge Turnschule zu verwenden, in der dritten soll den Schülern die Wahl der Übungen freigegeben werden, um ihrer Neigung mehr freien Raum zu geben und Lust und Eifer am Turnen zu fördern. Auch Turnspiele können in der dritten Stunde gepflegt werden. In dieser dritten Stunde können zweckmäßigerweise mehrere Klassen vereinigt werden. Die Übungen sind bei gutem Wetter auf dem Turnplatze, bei ungünstigem in der Halle vorzunehmen.

3. Die Turnübungen sind möglichst im Anschluß an die Schulzeit vorzunehmen; indes sollen im Bedarfsfalle auch Zwischenstunden eingeführt werden, da ein nachteiliger Einfluß auf Sammlung und geistige Frische der Schüler nicht zu beforgen sei.

4. Eine besonders wichtige Aufgabe bildet die Bestellung und Bildung des Turnlehrers. Die Kommission ging dabei von folgenden Forderungen aus:

- a) Der Turnlehrer muß tüchtiger Turner sein, den gesamten Übungsstoff sicher beherrschen und vor allem auch der methodischen Behandlung vollständig mächtig sein.
- b) Erforderlich sind für den Turnlehrer weiterhin die Bekanntschaft mit dem Organis-

mus des menschlichen Körpers, gewisse anatomische, physiologische und diätetische Kenntnisse.

- c) Der Turnlehrer muß die erzieherische Thätigkeit verstehen und dementsprechend pädagogische Bildung haben.

Da somit für den Turnlehrer eine besonders berechnete Bildung erforderlich ist, so ist notwendig:

5. Die Gründung eines Zentralturnlehrerseminars in Verbindung mit einer Musterturnanstalt; daselbst sind abzuhalten Kurse zur regelmäßigen Ausbildung von Turnlehrern und Wiederholungskurse. Der Unterricht soll nach dem Vorgang in Dresden umfassen: Technik des Turnens; Methodik desselben nebst dem Wichtigsten aus Geschichte und Litteratur; Belehrungen über Anatomie, Physiologie und Diätetik.

6. Auch an den Lehrerseminarien und weiterhin an der Universität sollte dafür gesorgt werden, daß, soweit es mit den beschränkten Mitteln möglich sei, die Zöglinge für Erteilung des Turnunterrichts vorbereitet würden.

7. Da eine sofortige Einrichtung des Zentralseminars nicht zu erwarten stehe, so sollen passende Persönlichkeiten zu einem Kurse nach Dresden abgefandt werden.

8. Den Anforderungen hätte dann auch die richtige Belohnung zu entsprechen; 20—25 fl. dürften, beim Turnen als Nebenamt, pro Wochenstunde genügen.

9. Erforderlich sei vor allem auch die Erbauung von Turnsälen mit entsprechender Ausstattung.

Im Ministerium des Kirchen- und Schulwesens wurde nach erfolgter Berichterstattung sofort in Verhandlungen über die angeregte Neuordnung des Schulturnens eingetreten, und das Ergebnis dieser Verhandlungen dem K. Studienrat unterm 27. Juli 1860 in folgendem Erlaße mitgeteilt:

„Auf den Bericht vom 18.—27. v. M., betreffend die Reorganisation des Turnwesens und insbesondere der Turnanstalt in Stuttgart, wird dem Studienrat nachstehendes zu erkennen gegeben:

I. Auch das Ministerium geht davon aus, daß das Turnen, wenn demselben in den vaterländischen Unterrichtsanstalten ein neuer Aufschwung gegeben werden soll, in strengerer und allgemeinerer Durchführung als bisher einen organischen Bestandteil der öffentlichen Erziehung in der Schule zu bilden und daher der pädagogische Charakter desselben in ausgeprägter Gestalt zur Geltung zu kommen haben wird; daß es jedoch bei den vielgestaltigen und bedeutenden Hindernissen, welche einer Anwendung dieses Grundsatzes auf die Volksschule im Wege stehen, nur im Interesse der Sache liegt, wenn die neu vorgeschlagenen Anordnungen vorerst auf den engeren Kreis der dem Studienrat untergebenen Unterrichtsanstalten beschränkt, und im übrigen, gleichwie bisher, darauf gehalten wird, den Volksschulen die Mitbenützung der für jene getroffenen Turneinrichtungen nach Thunlichkeit zu ermöglichen.

Auf den höchsten Orts erstatteten Vortrag haben nun Seine Königliche Majestät vermöge höchster Entschliebung vom 25. d. M. die Grundzüge des von dem Studienrat vorgelegten Planes zu einer Reorganisation des Turnwesens an den studienrätlichen Unterrichtsanstalten gnädig zu genehmigen geruht.

Demgemäß ist

1. dem Studienrat gestattet, das Turnen in den studienrätlichen Anstalten forthin obligatorisch in der Art anzuordnen, daß ein Schüler von der Teilnahme nur auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses oder sonst triftiger individueller Gründe entbunden wird, wobei übrigens darauf zu achten sein wird, daß die Ausübung eines allzu lästigen Zwanges, welcher geeignet wäre, den Einzelnen vom Besuch einer solchen Anstalt überhaupt abzuschrecken, vermieden werde.

2. Das Spießsche System soll nach den von dem Studienrat entwickelten Grundsätzen eingeführt, zu dessen Ergänzung Fechtübungen vom 16. Jahr an, jedoch nur fakultativ, in den Turnunterricht aufgenommen, auch Exerzier- und Schießübungen nach Thunlichkeit damit verbunden werden.

3. Dem Spießschen System entsprechend, soll auf die Herstellung und Ausstattung geeigneter, möglichst in der Nähe der Schule gelegener, heizbarer und gediehlter Turnlokale Bedacht genommen werden.

4. An die Turnlehrer sollen künftighin die von dem Studienrat bezeichneten höheren Anforderungen gestellt, dagegen denselben auch entsprechende höhere Belohnungen ausgesetzt werden. Zu Heranbildung tüchtiger Turnlehrer soll

- a) in Stuttgart eine Zentralanstalt in der von dem Studienrat vorgeschlagenen Weise errichtet werden.

- b) Bezüglich ähnlicher Einrichtungen an den Schullehrerseminarien wird von dem Ministerium mit den beiden Oberschulbehörden nähere Rücksprache genommen werden.
- c) Von der vorgeschlagenen Einrichtung einer Turnlehrerbildungsanstalt an der Landesuniversität wird vorerst abzusehen sein, da es bis auf weiteres zweckmäßiger erscheint, die Kandidaten des höheren Lehramts an die Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart zu verweisen, bezw. einzuberufen.

5. Den Gemeinden, soweit ihnen die Einrichtung und Unterhaltung der studienrätlichen Unterrichtsanstalten obliegt, soll nicht nur ein der Hälfte ihres neuen Aufwandes für Turnlehrerbefoldungen gleichkommender ständiger Beitrag, sondern auch behufs der Herstellung und ersten Ausstattung neuer Turnlokale angemessene Zuschüsse aus der Staatskasse gewährt werden. Auch sollen zu einer teilweisen Deckung des regelmäßigen Turnaufwands die von den Schülern zu leistenden Geldbeiträge durch einen entsprechenden Zuschlag zum allgemeinen Schulgeld erhöht werden dürfen.

II. Anbelangend die Ausführung des Plans, so teilt das Ministerium die Ansicht des Studienrats, daß nur von einer allmählichen Einführung der neuen Einrichtung die Rede sein kann und demgemäß mit derselben bei den vom Staate zu unterhaltenden Turnanstalten, zunächst bei derjenigen des Gymnasiums und der Polytechnischen Schule in Stuttgart voranzugehen, bei den Gemeinden aber durch geeigneten Zufrucht und unter Zusicherung von Staatsbeiträgen auf entsprechende Einrichtungen hinzuwirken sein wird.“ . . .

In demselben Ministerialerlasse wurde der K. Studienrat weiterhin beauftragt, behufs Feststellung der erforderlichen Mittel und Aufnahme derselben in den Finanzetat 1861/64, genaue Pläne zunächst für die in Stuttgart erforderlichen Neueinrichtungen vorzulegen; außerdem wurde derselbe ermächtigt, sofort 6 Turnlehrer zu einem Kurse nach Dresden abzusenden.

Unter den in dem vorstehenden Erlasse in Aussicht genommenen behördlichen Maßnahmen kam zunächst zur Ausführung die Absendung von 6 württembergischen Turnlehrern zu einem Lehrkurs bei Direktor Dr. Kloff in Dresden. Die Abgesandten waren: Seminarlehrer Dieterlen, Nürtingen; Musiklehrer Eberlen, Eßlingen; Reallehrer Elfenhans, Stuttgart; Turnlehrer Jöchle, Ulm; Professor Schupp, Ellwangen, und Universitätsturnlehrer Wüft, Tübingen.<sup>1)</sup>

Als nächstes erfolgte die Bereitstellung der für Durchführung der Reorganisation erforderlichen Mittel. In der Finanzperiode 1858/61 hatte der jährliche Aufwand betragen — abgesehen von den Seminarien und den beiden Hochschulen — 1900 fl. Befoldungen für Turnlehrer und für fachliche Bedürfnisse 525 fl. Für die Finanzperiode 1861/64 schlug der Studienrat vor für jedes Etatsjahr: 3000 fl. für Ausbildung von Turnlehrern, 8800 fl. als Beiträge für Turnlehrerbefoldungen und fachliche Bedürfnisse, in Summa 11800 fl.; ferner einen einmaligen außerordentlichen Aufwand von 40000 fl., für Erbauung eines Turnsaals für Gymnasium und Polytechnische Schule in Stuttgart und zu Beiträgen für Turnhallebauten an Gemeinden. Dem Ministerium und dem Geheimen Rat erschienen diese Forderungen vorerst zu weitgehend; es wurde statt der 11800 fl. eine Exigenz in dem ermäßigten Betrage von 7800 fl., für den außerordentlichen, aus der Restverwaltung zu bestreitenden Bedarf statt der Summe von 40000 fl. eine solche von 20000 fl. eingebracht. Die Kammer der Abgeordneten beschäftigte sich mit der Angelegenheit in den Tagen vom 9.—11. Oktober 1861 und zog hiebei zugleich zwei weitere, der Kammer vorliegende Gegenstände zur Beratung: eine Denkschrift der Deutschen Turnerschaft betreffend Einführung des Turnens in den Schulen und eine Bitte der

<sup>1)</sup> Von den Genannten sind noch am Leben: Dieterlen, Professor in Ulm; Wüft, Universitätsturnlehrer a. D. in Tübingen. — Elfenhans, geb. 1827, starb 1883 als Professor in Stuttgart, nachdem er 1856—67 Turnlehrer an der Realanstalt und bis 1883 an der Technischen Hochschule gewesen war, auch im Winter 1860/61 mit 20 Stuttgarter Lehrern einen Turnkurs in Spießscher Methode abgehalten hatte.



Schwäbischen Turnerfchaft um Aufstellung eines Wanderlehrers für das Turnen der Erwachsenen (die Turnvereine). In Betreff der genannten Denkschrift ist folgendes zu erwähnen:

Im Jahr 1859 hatten zwei schwäbische Turner, Th. Georgii aus Eblingen und C. Kallenberg aus Stuttgart in der deutschen Turnzeitung einen „Ruf zur Sammlung“ erlassen und hiemit den Anstoß zur Abhaltung des „ersten deutschen Turn- und Jugendfestes zu Coburg“ in den Tagen vom 16.—19. Juni 1860 gegeben, bei welchem Feste nach langer Zeit wieder erstmals die Vertreter der deutschen Turnvereine zu Beratungen über gemeinsame Angelegenheiten zusammentraten. Einer der gefaßten Beschlüsse war auch der, die deutsche Turnerfchaft solle bei sämtlichen Regierungen und Volksvertretungen behufs Einführung des Turnens in den Schulen vorstellig werden. Mit Abfassung einer entsprechenden Denkschrift wurden Th. Georgii, C. Kallenberg, Dr. med. F. Götz und Dr. med. Angerstein betraut. Die Denkschrift wurde noch im Sommer 1860 versandt, an die württembergische Regierung und Volksvertretung kam dieselbe somit gerade zur rechten Zeit.

Die Denkschrift wurde zunächst der Kirchen- und Schulkommission zur Beratung übergeben, welche ihrerseits durch ihren Berichterstatter, Prälat v. Hauber, in der Sitzung vom 9. Oktober 1861 mit Bezugnahme auf die Denkschrift<sup>1)</sup> wie folgt sich aussprach: „1. für eine Mitbeteiligung der Staatskasse bei der Errichtung von solchen für die Schüler der gelehrten Unterrichtsanstalten bestimmten Turnlokalen, welche die körperlichen Übungen auch zur Winterszeit ermöglichen, womit sich der Wunsch verbindet, daß diese Räumlichkeiten womöglich auch den freiwilligen Turnvereinen offenstehen; 2. empfehlen wir die Verwilligung der Mittel, um eine Zentralturnlehranstalt zu errichten; 3. billigen wir, daß das Turnen in den gelehrten Unterrichtsanstalten für obligatorisch erklärt werde, sobald für die notwendigen Lokale und einen dem Zweck wirklich entsprechenden Unterricht gesorgt sein wird, und also nicht nur taugliche Lehrer in genügender Anzahl vorhanden sind, sondern auch der ganze Unterrichtsplan jener Anstalten den ernstlichen Betrieb der körperlichen Übungen in sich aufnimmt; 4. sind wir zwar nicht im Stand, zu beantragen, daß das Turnen jetzt auch schon in den Volksschulen für obligatorisch erklärt werde, dagegen halten wir die Bitte an die Regierung gerechtfertigt, daß sie nach Kräften für immer weitere Verbreitung der körperlichen Übung unter der ganzen Jugend des Landes Sorge tragen und der Vollziehbarkeit einer späteren allgemeinen Anordnung thunlichst vorarbeiten möge.“

<sup>1)</sup> Die Denkschrift enthielt folgende Anträge:

„Die Pflege leiblicher Übung, das deutsche Turnen nach Jahn, Spieß und Eiselen wird als wesentlicher Bestandteil der Erziehung und des Unterrichts in allen Schulen eingeführt. —

Als einzelne Folgerungen hievon ergeben sich:

1. Das Turnen ist eine ebenso berechtigte und wichtige Disziplin, wie jede andere.
2. Die Zeit hierfür wird deshalb in entsprechendem Maße aus der gegebenen Schulzeit genommen.
3. Es sind alle Schüler hiezu verpflichtet, Ausnahmen finden nur bei körperlicher Unfähigkeit statt.
4. Das Turnen ist, wie jedes andere Lehrfach, bei Zeugnissen, Prüfungen, Vorrückungen in höhere Klassen, Abgangs- und Aufnahmeprüfungen zu berücksichtigen.
5. Die notwendigen Lehrkräfte hierfür sind in thunlichster Zeitkürze zu beschaffen.
  - a) Es wird der Unterricht an allen Lehrerseminarien, sowie an den Universitäten eingeführt.
  - b) Von jedem Lehrer wird die Befähigung, den Turnunterricht zu leiten, als wesentliches Erfordernis seiner Anstellung verlangt.
  - c) Es werden Zentralturnanstalten in allen Staaten errichtet, in welchen den eigentlichen Turnlehrern Gelegenheit zur Ausbildung gegeben wird.
  - d) Solche besondere Lehrer werden an allen größeren Lehranstalten angestellt.
  - e) Die Übungen haben das ganze Jahr hindurch gleichmäßig stattzufinden, weshalb die geeigneten Räumlichkeiten zu beschaffen sind.“

Die Anträge der Kommission fanden in der Kammer eine wohlwollende Aufnahme, nur der Abgeordnete von Aalen, Moriz Mohl, hatte mehrfache Bedenken, vor allem auch gegen den obligatorischen Charakter des Schulturnens; anderen Mitgliedern der Kammer gingen die Anträge der Kommission und die Forderungen der Regierung, betr. Bereitstellung der erforderlichen Gelder, nicht weit genug. Auf Seiten der Regierung wurde die Sache des Schulturnens warm vertreten von Staatsrat (nachmaligem Kultminister) v. Golther; aus der Reihe der Abgeordneten bekundeten ein lebhaftes Interesse für dasselbe, außer den Berichterstattern der Kirchen- und Schul- und der Finanzkommission, v. Hauber und Duvernoy, die Abgeordneten Hölder, Probst, Hopf, Schnitzler, Reyscher, Freiherr v. Ow, Schott und Fetzer. Schließlich, nach längerer Verhandlung, gelangten die Anträge der Kommission zur Annahme und die geforderten Mittel im Betrage von 7800 fl. und 20000 fl. wurden verwilligt.<sup>1)</sup>

Nach Erledigung des Regierungsantrags und der Denkschrift ging die Abgeordnetenversammlung an die Beratung der Eingabe der Schwäbischen Turnerschaft um Aufstellung eines Wanderlehrers für die Förderung des Turnens der Erwachsenen. Die Eingabe war in der Versammlung der Schwäbischen Turnvereine am 7./8. Juli 1861 in Reutlingen, unter Bezugnahme auf den schon im Druck erschienenen Bericht des Referenten, Prälat v. Hauber, betr. die Denkschrift der Deutschen Turnerschaft, beschlossen und durch den Rechtskonsulenten Th. Georgii-Eßlingen der Abgeordnetenversammlung vorgelegt worden.<sup>2)</sup> Die Kirchen- und Schulkommission glaubte den Wunsch der Turnvereine empfehlen, andererseits aber der Finanzkommission überlassen zu sollen, die Realisierung desselben vom Kostenpunkt zu prüfen und zu untersuchen, inwieweit die Kammer nach dem Wunsche der Petenten der Staatsregierung gegenüber ihre Geneigtheit zu Bewilligung weiterer Mittel zur Erreichung des Zweckes aussprechen wolle. Der Berichtstatter der Finanzkommission, Duvernoy, äußerte sich namens letzterer dahin, daß über die Zweckmäßigkeit der Einrichtung doch erst dann entschieden werden könne, wann die beabsichtigte Turnlehranstalt Ergebnisse geliefert habe, und man eine geeignete Verbindung zwischen dem Turnen bei den Lehranstalten und zwischen den Turnvereinen der Erwachsenen einzuleiten vermöge, und daß die Kommission dementsprechend zu folgendem Antrag gekommen sei: „Die Kammer wolle die Eingabe des Rechtskonsulenten Th. Georgii, welche nur an die zweite Kammer gerichtet ist, der Staatsregierung zu weiterer Erwägung bei der Ausführung des Planes in Betreff des Turnwesens übergeben.“ Auch dieser Antrag wurde von der Kammer angenommen.

Schon das kommende Frühjahr brachte die Turnlehrerbildungsanstalt. Am 14. Februar 1862 wurde Rektor Schmid vom Eberhard-Ludwigsgymnasium in Stuttgart in widerruflicher Weise mit dem Amte eines Vorstands der Turnlehrerbildungsanstalt und der damit zu errichtenden Musterturnanstalt — im Nebenamt — betraut, nachdem am Tag zuvor (13. Februar 1862) Professor Dr. O. H. Jäger als erster Hauptlehrer an die neue Anstalt berufen worden war.

<sup>1)</sup> Die angegebenen Mittel wurden jedoch im Laufe der Finanzperiode 1861/64 noch vermehrt: Statt 20000 fl. wurden aus den Mitteln der Restverwaltung 30000 fl. verabschiedet und für das dritte Etatsjahr 1863/64 wurden statt 7800 fl. rund 15000 fl. für den laufenden Aufwand eingestellt.

<sup>2)</sup> Die Turnerschaft spricht volle Anerkennung hinsichtlich des Berichtes des Referenten der Kammer der Abgeordneten aus; sie wünscht nur zeitige Beratung des Gegenstandes und fernerhin, daß unter den zu bestellenden Lehrkräften einer oder mehrere bestimmt würden, als Wanderlehrer das Turnen der Erwachsenen einer regelmäßigen Prüfung zu unterziehen und eben damit demselben die geeignete Leitung und Förderung angedeihen zu lassen.

Jäger<sup>1)</sup> war mehrfach, noch ehe er mit seiner „Gymnastik der Hellenen“ in jugendlichem Alter an die Öffentlichkeit trat, auch schon praktisch auf dem Gebiet des Turnens thätig gewesen; ein praktisch-turnerischer Zweck war es auch in der Hauptsache, von dem Jäger bei Herausgabe seines Erstlingswerkes sich leiten ließ, das Bestreben, im Antiken eine Richtung zu zeigen, nach welcher das deutsche Turnen sich zu vereinfachen und weiter zu entwickeln habe, um vieleempfundene Mängel vor allem im System und dann auch in der Methode auszuschließen, und auf welche Richtung gegründet sich überhaupt eine völlige Neuordnung unserer gesamten Jugenderziehung im Sinne größerer Harmonie zwischen Körper und Geist zu vollziehen habe. Abklärung und Vereinfachung unseres deutschen Turnens im Sinne der hellenischen Gymnastik, also Beschränkung der Geräteübungen und größere Betonung der Übungen im Laufen, Springen, Werfen und Ringen, das sind auch die Forderungen, die aus der von Jäger und seinen Freunden im August 1849 aufgestellten „Schwäbischen Turnordnung“ bedeutend hervortraten (vgl. S. 141 ff.). Aber diese „Schwäbische Turnordnung“ verfolgte unzweideutig und klar noch weitere Ziele: sie wollte das Turnen nicht nur in allgemeiner Weise, nach der gesundheitlichen und allgemeinen erzieherischen Seite, sondern in mehr realer und greifbarer Form in den Dienst der Volkserziehung stellen unter Hinleitung des Turnens auf die Erziehung zur Wehrhaftigkeit. Zunächst sollten wohl mit Erfüllung dieser Forderung der allgemeinen Lage der Dinge und vielfach gefühlten und geäußerten Bedürfnissen der damaligen bewegungsreichen Zeit entsprochen werden, aber unverkennbar war auch die Absicht, dem Turnen ein für allemal die weitesten Grundlagen für seine künftige Verbreitung im Volke zu schaffen. Mitte der fünfziger Jahre versuchte sich Jäger auch erstmals praktisch auf dem Gebiete des eigentlichen Schulturnens als Turnlehrer an der Kantonschule in Zürich. Für Verwirklichung seiner turnreformatorischen Pläne waren dort die Aussichten ganz günstige: Schwingen, Ringen, Weitsprung und Steinstoßen hatten sich ja in der Schweiz im allgemeinen als wesentliche Bestandteile der Volksgymnastik in ziemlichem Umfang erhalten; hier mußte es also am ehesten gelingen, im Turnen neben dem Geräteturnen den Weifen des griechischen Pentathlons — dem Springen, Laufen, Weit- und Zielwurf und dem Ringen — den wünschenswerten Raum zu sichern, und die Frage der Verknüpfung der Turn- und Wehrerziehung hatte an der besagten Kantonschule in der Verknüpfung des Turn- und Kadettenwesens, in der Turn- und Waffenschule dieser Anstalt längst eine praktische Lösung gefunden. Indes schon nach wenigen Jahren (1857) legte Jäger sein Turnlehramt nieder, und erst mit seiner im Jahr 1862 erfolgten Berufung nach Stuttgart trat er dauernd in den Dienst der Schulturnsache. Auch in Stuttgart waren die Verhältnisse für Professor Dr. Jäger bei seinem Amtsantritte im Sinne seiner turn-

---

<sup>1)</sup> Geboren 1828, als Sohn des um die württ. Geschichte verdienten Pfarrers K. Jäger, in Bärig bei Neuenstadt a. Kocher. 1849 schloß Jäger seine Studien in Tübingen ab mit erfolgreicher Lösung der Preisaufgabe: „Es soll über die hellenische Turnerei also abgehandelt werden, daß nicht allein ihre Wirkung auf leibliche und geistige Ausbildung, sondern auch überhaupt ihr Einfluß aufs gesamte altertümliche Leben erhelle; sodann soll untersucht werden, ob und inwieweit dieselbe zur Schmückung und Kräftigung unserer neuzeitlichen Lebensverhältnisse dienen kann,“ mit welcher Arbeit sich Jäger auch den philosophischen Doktorgrad erwarb, und die im Jahr 1850 unter Widmung an seinen Freund und Schwager Th. Georgii im Buchhandel erschien. 1852 Privatdozent für Pädagogik, Philologie und Philosophie in Tübingen, 1854 Turnlehrer an der Kantonschule in Zürich, 1857 Lehrer der Pädagogik und praktischen Philosophie an der Universität daselbst. 1862 an die Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart berufen, war Jäger an dieser zunächst als Hauptlehrer, vom 19. Februar 1878 ab auch als Vorstand bis zu seiner am 3. August 1890 erfolgten Zuruhefetzung thätig.

reformatorischen Bestrebungen keine ungünstigen: Kurze Zeit vorher (1860) waren behördlicherseits die Grundzüge für Neugestaltung des Turnens genehmigt worden; sie waren derart, daß es J. nicht schwer werden konnte, Ziel und Weg im eigenen Sinne in Einklang zu bringen mit den Wünschen und Absichten der Behörde. Waren doch auch von Professor Dr. Jäger längst erstrebte Dinge die Spießschen Forderungen der Einordnung des Turnens in das Ganze der Schulerziehung und der größeren Betonung der einfachen und natürlichen Übungsformen unter Beschränkung der künstlichen Formen in Hang und Stütz, des weiteren die über Spieß hinausgehende Forderung der amtlichen Grundzüge, das Turnen in bestimmterer Weise auf die Wehrerziehung und damit auf einen, dem geschichtlichen Werden des Turnens entsprechenden und auch den breiten Massen des Volkes verständlichen Zweck hinzuleiten. Für die ins einzelne gehende technische Bearbeitung des im allgemeinen für das Turnen der männlichen Jugend geforderten Spießschen Übungsstoffs ließen ihm die amtlichen Grundzüge freie Hand; er glaubte die bestimmende Regel, die notwendigen Anhalts- und Richtpunkte gefunden zu haben einerseits in der, dem Studium des Antiken entsprungenen eigenen Forderung einer größeren Verwertung der Formen des griechischen Fünfkampfes auch im deutschen Turnen, andererseits in der behördlichen Forderung der Zuordnung der Waffenübungen. Eine bloß äußere Angliederung der letzteren genügte nach Professor Jägers Ansicht nicht; sofern dieselben im Schulturnen nicht von Anfang an auf eine „mehr nur scheinbare und damit mehr schadende als nützende Lebensfristung angewiesen sein sollten“; in der Auswahl, Gestaltung und Anwendung des Turnstoffs sollte soweit als möglich gesorgt werden für diejenigen Beziehungs- und Verknüpfungspunkte, unter deren Berücksichtigung und Betonung eine organische Verbindung von Turn- und Waffenübungen überhaupt nur möglich sei und Waffenübungen in der That auch „den innern Abschluß, den Ziel- und Vollendungspunkt der Turnübungen zu bilden vermögen“. Die erste eingehende, indes umfänglich nicht vollständige Darlegung seines Systems gab Professor Jäger in seiner 1864 erschienenen Turnschule für die deutsche Jugend. Der gesamte Turnübungsstoff gliedert sich nach derselben in drei Gebiete: Vorübung, Hauptübung und angewandte Übung; Vorübung und Hauptübung bilden den Übungsstoff für die unteren und mittleren, Hauptübung und angewandte Übung den Übungsstoff für die oberen Klassen. Die Vorübung umfaßt Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen, die Hauptübung schließt in sich die abgeänderten Formen des griechischen Fünfkampfes, die angewandte Übung (in der Turnschule übrigens nicht bearbeitet) gliedert sich in Waffen- und Gerüstübungen. Den Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen, der „Vorübung“ kommt im System die Aufgabe zu, vorzutüben auf die angewandte Übung, die Waffen- und Gerüstübungen, und vor allem auf den ersten Teil derselben, auf die Waffenübungen, für deren organische Verknüpfung mit dem Turnen sie die erforderlichen Vermittlungspunkte abgeben sollten. Auf ihren Stoff betrachtet bilden dieselben etwas vollständig Neues nicht; sie sind mit Bezug auf den angedeuteten Zweck aus den reichhaltigen Spießschen Übungen im Stehen und Gehen ausgewählt und weiterentwickelt.

An „Ordnungsübungen“ bietet, unter Berücksichtigung obigen Zwecks, die Jägerische Turnschule nur solche Formen, die neben ihrer allgemeinen turnerischen Bedeutung zugleich taktischen Wert und damit praktische Bedeutung auch für die Wehrhaftmachung haben; strenge ausgeschlossen sind alle ins Gebiet des Reigens und der Tänze hinübergreifenden Formen. Die „Gelenkübungen“ sind herausgebildet aus den Spießschen Freiübungen, der Wehrzweck tritt bei ihnen zu Tage in der Gestalt

der Formen — den fechtartigen Bewegungen und Stellungen und der Mitführung und dem Mitschwunge waffenartiger Geräte (Eisenstäbe und Hanteln) — und in der soldatisch straffen, stets mit kurzem Befehlswort geforderten Ausführung, die zu der im Spießschen Turnen beliebten rhythmischen Ausführung in scharfem Gegensatz steht.

Die „Hauptübung“ umfaßt die Übungen im Laufen, Springen, Werfen und Ringen, die von Professor Jäger mit Geschick und feinem Kunstsinne aus den Formen des griechischen Fünfkampfs, unter Verwendung auch des Eisenstabs, herausentwickelt wurden. Frei von unmittelbarem Zweckbezug, sind diese Übungen zunächst von Bedeutung als Formen von mehr allgemeiner Leibes- und Geisteszucht und nach dieser Seite hin vermögen sie eine angemessene Ergänzung zu den Übungen der „Vorübung“ bilden; aber sie sind gleichwohl auch von praktischer Bedeutung, zunächst in ganz allgemeinem Sinne, dann aber auch als Vorübungen für die „angewandte Übung, die schon besprochene „Vorübung“ ergänzend: Werfen und Ringen laufen aus in Waffenübungen, Laufen und Springen in Gerüstübungen. Letztere, die Gerüstübungen, waren bisher mehr als gut und verträglich im deutschen Schulturnen gepflegt worden. Für ihre Beschränkung und Umgrenzung glaubte Professor Jäger gerade in der Knüpfung des Zusammenhangs der Übungen im Laufen und Springen einer- und der Übungen in Hang und Stütz, der Gerüstübungen, andererseits die erforderlichen Richtungs- und Anhaltspunkte gefunden zu haben: sofern nur Übungen, die als „sprungfördernde“ und „laufhindernisbewältigende“ Formen, Formen, die in der Linie natürlicher Fortentwicklung eben der Übungen im Springen und Laufen liegen, im Schulturnen betrieben werden, bleiben alle ungeeigneten Übungen, die bloßen Kunst- und Schaustücke ausgeschlossen. Wenn weiterhin Gerüstübungen bezw. Übungen in Hang und Stütz im üblichen deutschen Turnen auf allen Stufen gepflegt wurden, so verlangt die Jägerische Turnschule im Gegensatz hiezu, daß entsprechend der ganzen Anlage des Systems, der Entwicklung der Turnarten, der Zusammengehörigkeit der Formen der angewandten Übung und mit Rücksicht auf die körperliche Entwicklung der Jugend Gerüstübungen ausschließlich den oberen Stufen, also den Jünglingen, vorbehalten bleiben.

Professor Dr. Jäger drang indes nicht mit allen seinen Reformbestrebungen durch: Die Waffenübungen sollten nach seiner Ansicht dem Turnen unserer Schüler in richtiger Weise „Rand und Band“ geben und die Krönung des ganzen Systems bilden; die amtliche württembergische Turnordnung von 1863 stellte die allgemein erziehlischen und gesundheitlichen Zwecke in den Vordergrund, allerdings unter dem Hinweis der Betonung auch des Wehrzwecks in diesem Rahmen, und wollte Waffenübungen nur als durchaus freiwillige betrieben wissen, und auch in dieser Form fanden dieselben in der Zeit der Neuordnung unseres Schulturnens, abgesehen von nur wenigen, ganz kurze Zeit dauernden Versuchen, nirgends wirklich Eingang in denselben. Die Ereignisse des Jahres 1866 brachten eine Neugestaltung unseres Heerwesens. Wenn Jäger sich bis zu diesem Zeitpunkte mit der Ausführung des weiteren Gedankens, einer engeren Verknüpfung auch der Schulturn- und Heereserziehung trug, die er gleichfalls von der bestimmteren Hinleitung des Turnens auf den Wehrzweck, in der von ihm geforderten Art, erhoffte, so konnte er nach dem nunmehrigen Gang der Dinge keinen Augenblick mehr im Zweifel sein, daß von einer Erreichung dieses Ziels in absehbarer Zeit keine Rede sein könne. Indes wurde ihm der Verzicht auf die Erreichung dieser Pläne wenigstens erleichtert, da die tatsächlichen Erfolge und Fortschritte in der Entwicklung und äußeren Gestaltung des Turnens in Württemberg ihn hoffen ließen, daß es einer organischen Verknüpfung von Turn-

und Waffenübungen und Schulturn- und Heereserziehung nicht bedürfe, um dem Turnen eine sichere Stätte im Rahmen der Jugend- und Volkserziehung zu bereiten und demselben nach Stoff und Form, System und Methode eine richtige Entwicklung zu verbürgen. Aber auch auf eine andere, vielumkämpfte Forderung leistete Professor Jäger im Laufe der Jahre endgültig Verzicht, auf die Forderung, die Gerüstübungen oder Übungen in Hang und Stütz nur den Jünglingen vorzubehalten. Auf dem deutschen Turnlehrertag in Stuttgart (1.—3. August 1867) war es Professor Jäger selbst, der einem von Dr. Kloff von Dresden zur Beratung gestellten Satze hinsichtlich der Einordnung der Hang- und Stützübungen folgende Fassung zu geben vorschlug: „Hang- und Stützübungen sind ein notwendiger Bestandteil des Turnunterrichts auf jeder Altersstufe.“ Aber diesen Verzichtleistungen stehen bei Professor Dr. Jäger auch hochbedeutende Erfolge gegenüber. Allerorten und weit über die Grenzen Schwabens hinaus wird es sowohl vom rein turnerischen als auch vom turnerzieherischen Standpunkte aus als hervorragender Fortschritt bezeichnet, daß Professor Dr. Jäger aus der reichen Fülle der Spießschen Ordnungsübungen fürs Turnen der männlichen Jugend die männlich ernsteren und tüchtige Bewegung zulassenden und eben deshalb auch wirklich ausgiebigen auswählte; daß er den Freiübungen in der Zuordnung des Eisenstabs und Hantelschwungs schon an sich größeren Gehalt verlieh; daß er an Übungen in der letztgenannten Turnart nur Bewegungen und Stellungen einbezog, die den Menschen in der Einheit und Gesamtheit seiner Kräfte anregen, ergreifen und darstellen; daß er für Bildung der Formen selbst streng gefetzmäßige Wege zeigte und daß er eine von kräftigem, männlichem Geiste durchwehte, straffe Leibes- und Geisteszucht bekundende Darstellung anstrebte. Und nicht viel geringer werden die Verdienste geachtet, welche sich Professor Jäger damit erwarb, daß er den turnerzieherisch formell und materiell außerordentlich bedeutsamen Übungen im Laufen, Springen, Werfen und Ringen, die sich in ihrer Einfachheit und Allgemeinverständlichkeit und in der leichten Bestimmbarkeit ihrer Leistungen namentlich auch fürs Schulturnen eignen, in letzterem, unter entsprechender Weiterentwicklung nach Stoff und Form, größeren Raum sicherte, und daß er der unnatürlichen Einseitigkeit, Verfrühung und Künstelei der Gerüstübungen im Schulturnen Einhalt that.

Grad und Umfang des Umschwungs, der sich bei Professor Dr. Jäger infolge der Änderung der Zeitverhältnisse, infolge der eigenen praktischen Erfahrung und der Mitarbeit der Fachwelt vollzog, treten uns am klarsten entgegen aus seiner 1876 erschienenen „Neuen Turnschule“. Unter völligem Verzicht auf die Hinleitung des Turnens auf die Wehrerziehung fordert sie, unter Verallgemeinerung des Turnziels, Erziehung des Geistes aus dem Fleische und Umformung des Leibes in das vollkommene Werkzeug, das durchsichtige Gefäß und Spiegelbild seines Geistes, womit der Leib zugleich äußerlich an Gesundheit, Kraft, Geschmeidigkeit, Zähigkeit, Ausdauer, Ebenmaß und Schönheit seine wahre, natürliche Vollendung erreiche.

Der Übungsstoff umfaßt seiner äußeren Gliederung nach Übungen im Stehen, Gehen, Laufen, Springen, Werfen, Ringen und Klettern. Waffenübungen sind ausgeschlossen; dagegen enthält die „Neue Turnschule“, im Gegensatz zu der Turnschule vom Jahr 1864, unter der Sammelbezeichnung „Klettern“ eine Zusammenstellung jener Übungen in Hang, Stütz und gemischtem Sprung (Gerüstübungen), die unter Wahrung früher aufgestellter Grundsätze — Vermeidung aller Einseitigkeit, Verfrühung und Künstelei — im Schulturnen, und zwar von nun ab nach Thunlichkeit und Verträglichkeit auch auf allen Stufen, Pflege finden sollen.

Mit der Darlegung der Entwicklung des Jägerschen Turnsystems sind wir dem Gange der übrigen turngeschichtlichen Ereignisse erheblich vorausgeeilt. In erster Linie ist noch Erwähnung zu thun der Arbeiten einer Kommission, die nicht lange nach Professor Dr. Jägers Ernennung auf behördliche Anordnung (im April 1862) in Stuttgart zusammentrat (Vorsitzender Oberstudienrat Dr. v. Klumpp; Mitglieder Professor Dr. Jäger, Rektor Dr. Schmid, Regierungsrath Finckh, Hauptmann Wundt und Hauptmann v. Gaisberg), um über äußere Einrichtungen, über System und Methode unseres Schulturnens zu beraten; die Grundlagen für die Beratungen wurden von Rektor Dr. Schmid und Professor Dr. Jäger ausgearbeitet. Kurze Zeit, nachdem die Kommission ihre Arbeit beendet hatte, wurde die K. Turnlehrerbildungsanstalt mit Beginn des ersten Turnkurses am 10. Juni 1862 eröffnet und zwar zunächst in der alten, 1851 erstellten Halle (S. 140); das neue, mit einem Aufwand von etwas über 61000 fl. erbaute Anstaltsgebäude konnte erst im Sommer 1864, und zwar zunächst nur teilweise, vom 16. Dezember des genannten Jahres ab endlich ganz in Benützung genommen werden. Die eigentliche Organisation der Turnlehrerbildungsanstalt erfolgte erst nach Eröffnung des ersten Kurses, auf Grund eines Organisationsplanes, welchen der Vorstand der Anstalt, Rektor Dr. Schmid, höherem Auftrag gemäß, nach Besuch ähnlicher Anstalten in Dresden, Darmstadt, Berlin und Wiesbaden, ausgearbeitet und am 11. Juli 1862 vorgelegt hatte. Unterm 5. Februar 1863 erfolgte die Veröffentlichung des Statuts der Turnlehrerbildungsanstalt. Die einzelnen Bestimmungen desselben lauten:

§ 1. Die Turnlehrerbildungsanstalt hat die Bestimmung, Lehrer und Lehramtskandidaten für die nach dem angeordneten System zu beforgende Erteilung des Turnunterrichts an den der Aufsicht des Studienrats unterstellten Lehranstalten und den Schullehrerseminarien zu befähigen. Der Studienrat führt die Oberaufsicht über die Anstalt; ihre unmittelbare Leitung ist einem besonderen Vorstande übertragen. Der Unterricht an der Anstalt wird von einem Hauptlehrer und einem Arzte als Hilfslehrer befohrt.

§ 2. In der Anstalt werden periodisch wiederkehrende (ordentliche) Lehrkurse, deren Dauer auf vier bis sechs Monate bestimmt ist, und zu welchen in der Regel je zwölf Teilnehmer zugelassen werden, abgehalten. Außerdem werden für die an öffentlichen Lehranstalten bereits angestellten Turnlehrer zum Zwecke ihrer Fortbildung außerordentliche Lehrkurse von kürzerer Dauer nach Bedarf eingerichtet. Die Zulassung und Einberufung zu diesen Kursen kommt dem Studienrat zu.

§ 3. Der Unterricht an der Anstalt ist unentgeltlich. Auch wird den Teilnehmern an den ordentlichen und außerordentlichen Lehrkursen für den ihnen hiedurch erwachsenden Aufwand angemessene Entschädigung aus der Staatskasse gewährt. (Dermalen Ersatz der Reisekosten und 4 M bis 4 M 60 Pf. Taggeld.) Hiefür übernehmen die Teilnehmer an den ordentlichen Kursen die Verpflichtung, bei dem Turnunterrichte an öffentlichen Lehranstalten gegen die für denselben ausgesetzte Belohnung sich verwenden zu lassen. Die willkürliche Nichterfüllung dieser Bedingung begründet für sie die Verbindlichkeit zum Ersatz der genossenen Staatsunterstützung.

§ 4. Der Unterricht in der Anstalt umfaßt:

1. in theoretischer Beziehung:

- a) die Lehre von der Turnkunst und ihre Geschichte überhaupt, sowie die Theorie des in den öffentlichen Schulanstalten eingeführten Turnunterrichtsystems insbesondere,
- b) Vorträge über Anatomie, Physiologie und Diätetik, soweit diese Wissenschaften mit der Methodik des Turnens im Zusammenhange stehen;

2. praktische Übungen:

- a) zur Aneignung der für Erteilung des Turnunterrichts erforderlichen turnerischen Fertigkeit,
- b) zur unmittelbaren Einführung in die Behandlung des Turnunterrichts. Die letztere geschieht theils innerhalb der Anstalt selbst, theils in der mit ihr in Verbindung stehenden Musterturnschule, als welche zur Zeit das Gymnasium in Stuttgart zu dienen hat.

§ 5. Jeder ordentliche Lehrkurs schließt mit einer Prüfung, bei welcher die Teilnehmer die erlangte Befähigung für Übernahme des Turnunterrichts an öffentlichen Schulen nachzuweisen haben. Die Prüfungskommission besteht aus dem vom Studienrat abgeordneten Kommissär, welcher den Vorsitz führt, aus dem Vorstände, dem Hauptlehrer und dem ärztlichen Hilfslehrer der Anstalt und einem anderen Turnlehrer einer öffentlichen Bildungsanstalt, welchen der Studienrat jeweils besonders dazu beruft. Die Befähigung der Geprüften, sowie der Grad der Befähigung, welcher in den Prüfungszeugnissen nach drei Klassen (I. obere, II. mittlere, III. untere) anzudeuten ist, wird von der Kommission durch Stimmenmehrheit festgestellt. Über das Ergebnis der Prüfung ist von dem Vorsitzenden der Prüfungskommission unter Anschluß der Akten Vortrag an den Studienrat zu erstatten, von welchem die Prüfungszeugnisse ausgefertigt und den Beteiligten zugestellt werden.<sup>1)</sup>

§ 6. Denjenigen, welche infolge der Prüfung ein Befähigungszeugnis nicht erlangen, kann die Wiederholung der Prüfung innerhalb einer zu bestimmenden Frist von dem Studienrat auferlegt werden. Auf die einer solchen Auflage nicht Nachkommenden findet die Bestimmung des § 3, Absatz 4 Anwendung.

§ 7. Zu den an die Lehrkurse der Turnlehrerbildungsanstalt sich anschließenden Prüfungen sind auch solche zuzulassen, welche sich anderwärts zur Übernahme von Turnlehrerstellen vorbereitet haben. Dieselben haben sich jedoch in ihren an den Studienrat zu richtenden Meldungen um Zulassung über die Art und Weise ihrer Vorbereitung des näheren auszuweisen.

§ 8. Die Teilnahme an den in der Anstalt abzuhaltenden Lehrkursen kann auch solchen gestattet werden, welche dem Lehrerstande nicht angehören. Für dieselben findet jedoch die Bestimmung des § 3, Absatz 2 der gegenwärtigen Verfügung keine Anwendung.

In der K. Turnlehrerbildungsanstalt wurden in dem Zeitraum von 1862 bis 1895 20 ordentliche und fünf außerordentliche (Wiederholungs-)Kurse abgehalten, an denen im ganzen 428 Kuristen teilnahmen. Die Teilnehmer gehörten zumeist dem Lehrerstande an; nur in einigen Ausnahmefällen wurden auch solche Teilnehmer zugelassen, welche, aus Turnvereinen hervorgegangen, die Absicht hatten, sich dem Turnlehrstande zu widmen. Einmal seit dem Bestehen der Anstalt, im Jahr 1863, nahmen an den Hauptübungen des Turnlehrerkurses durch vier Wochen hindurch (13. April bis 9. Mai) auch 21 Vorturner der schwäbischen Turnerschaft teil — eine Einrichtung, mit der die Unterrichtsverwaltung nicht nur ihr Interesse am Vereinsturnen überhaupt kundgeben, sondern auch einem früher gestellten Gesuche um Anstellung eines Wanderlehrers für das Turnen der Erwachsenen wenigstens teilweise entsprechen wollte. Die Zeitdauer der abgehaltenen Kurse war eine verschiedene. Die ordentlichen Kurse erstreckten sich früher auf die Dauer von 4—5 Monaten; die ordentlichen Kurse der letzten Jahre (von 1892 ab) nahmen eine Zeit von acht, die Wiederholungskurse eine solche von vier Wochen in Anspruch.

Die Zahl der Wochenstunden beträgt dermalen in den ordentlichen Turnkursen 42: anatomisch-physiologischer Unterricht 3 Stunden, Übungen im Stehen, Gehen, Laufen, Springen, Werfen und Ringen 9 Stunden, Übungen an Schwebbaum, wagrechter Leiter, Klettergerüst, Sprungpferd, Barren und Reck 11 Stunden, Lehrübungen und Methodik 8 Stunden, Turnspiele (einschließlich des Marsches zum Spielplatz) 5 Stunden, Fechten 4 Stunden, Schwimmen (in 2 Abteilungen) 2 Stunden. Den ärztlichen Unterricht erteilt Dr. med. H. Fetzer, Fechten Fechtlehrer Schädle, Schwimmen Turnlehrer Gußmann; der sämtliche übrige Unterricht wird von Prof. Keßler gegeben.

In den Wiederholungs- (außerordentlichen) Kursen fällt der ärztliche Unterricht weg und die Zahl der wöchentlichen Fechtstunden wird auf 2 herabgesetzt; hierfür treten eingehende Besprechungen über System und Methode unseres Schulturnens ein.

Von welchem Einfluß die Teilnahme an den Kursen in der Turnlehrerbildungsanstalt bei den Kuristen nach der rein leiblichen und gesundheitlichen Seite ist, dürfte aus der beigedruckten Tabelle ersichtlich sein.

<sup>1)</sup> Von seiten des ärztlichen Hilfslehrers der Anstalt wird auch noch durch Anfangs- und Enduntersuchungen festgestellt, welchen Einfluß auf die Körperentwicklung — Körperlänge, Körpergewicht, Brustumfänge, Brustbeweglichkeit, Atmungsgröße, — der jeweilige Kurs wäg- oder meßbar ergeben hat.



Turnkurs 1894: Tabellarische Zusammenstellung der Ergebnisse der ärztlichen Untersuchungen.

| Nummer | Alter Jahre | Atmung                   |                                |                                |                                 | Schulterbreite                 |                                |   |                                | Puls                     |                           |               |     | Körpergewicht    |                   | Spirometer               |                           | Militärisches Verhältnis |
|--------|-------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------|-----|------------------|-------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
|        |             | Ex-<br>spiration         |                                | Inspiration                    |                                 | gewöhnliche<br>Stellung        |                                | bei<br>zurück-<br>gelegten<br>Schultern |                                | Ruhe                     |                           | Be-<br>wegung |     | erste<br>Messung | letzte<br>Messung | erste<br>Be-<br>ftimmung | letzte<br>Be-<br>ftimmung |                          |
|        |             | erste<br>Be-<br>ftimmung | letzte<br>Be-<br>ftimmung      | erste<br>Be-<br>ftimmung       | letzte<br>Be-<br>ftimmung       | erste<br>Be-<br>ftimmung       | letzte<br>Be-<br>ftimmung      | erste<br>Be-<br>ftimmung                | letzte<br>Be-<br>ftimmung      | erste<br>Be-<br>ftimmung | letzte<br>Be-<br>ftimmung |               |     |                  |                   |                          |                           |                          |
| 1      | 22          | 91                       | 94                             | 94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 99                              | 37                             | 37                             | 38                                      | 38                             | 84                       | 84                        | 136           | 120 | 64,9             | 66,1              | 3600                     | 3620                      | g. <sup>1)</sup>         |
| 2      | 29          | 91                       | 92                             | 98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 97                              | 37                             | 37                             | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | 39                             | 84                       | 65                        | 152           | 100 | 68,0             | 65,2              | 2850                     | 3850                      | g.                       |
| 3      | 40          | 98                       | 98                             | 100                            | 100                             | 40                             | 40                             | 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 100                      | 84                        | 156           | ?   | 77,8             | ?                 | 2300                     | 3150                      | g.                       |
| 4      | 33          | 98                       | 96                             | 100                            | 99                              | 38                             | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 39                                      | 38                             | 88                       | 78                        | 120           | 92  | 70,5             | 68,25             | 2550                     | 2950                      | n. g. <sup>2)</sup>      |
| 5      | 28          | 94                       | 94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 97                              | 37                             | 38                             | 38                                      | 39                             | 84                       | 82                        | 140           | 116 | 65,2             | 67,3              | 2550                     | 3750                      | g.                       |
| 6      | 31          | 94                       | 94                             | 98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 99                              | 37                             | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 39                                      | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 84                       | 84                        | 112           | 110 | 68,1             | 67,3              | 3400                     | 3850                      | g.                       |
| 7      | 31          | 94                       | 94                             | 97                             | 99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 37                             | 37                             | 38                                      | 38                             | 78                       | 68                        | 120           | 112 | 66,7             | 70,8              | 3000                     | 3800                      | g.                       |
| 8      | 35          | 93                       | 91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 96                             | 96                              | 38                             | 37                             | 39                                      | 39                             | 76                       | 72                        | 118           | 116 | 78,1             | 75,2              | 2100                     | 3550                      | g.                       |
| 9      | 23          | 100                      | 99                             | 105                            | 106                             | 40                             | 39                             | 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 60                       | 76                        | 104           | 104 | 87,5             | 87,0              | 4700                     | 5300                      | g.                       |
| 10     | 32          | 95                       | 94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 98                              | 37                             | 37                             | 38                                      | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 88                       | 80                        | 112           | 110 | 76,4             | 73,0              | 4000                     | 4150                      | g.                       |
| 11     | 34          | 99                       | 99                             | 101                            | 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 39                             | 39                             | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | 41                             | 76                       | 76                        | 120           | 112 | 74,5             | 74,2              | 3100                     | 3600                      | n. g.                    |
| 12     | 23          | 88                       | 90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 96                              | 35                             | 36                             | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | 38                             | 84                       | 82                        | 124           | 112 | 68,1             | 69,1              | 3000                     | 4000                      | g.                       |
| 13     | 21          | 84                       | 88                             | 88                             | 93                              | 37                             | 38                             | 38                                      | 39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 100                      | 80                        | 128           | 100 | 63,2             | 65,0              | 3550                     | 3700                      | g.                       |
| 14     | 21          | 85                       | 90                             | 87                             | 93                              | 36                             | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 38                                      | 39                             | 84                       | 80                        | 120           | 116 | 54,4             | 58,65             | 3700                     | 4200                      | n. g.                    |
| 15     | 28          | 95                       | 96                             | 100                            | 103                             | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 76                       | 72                        | 120           | 108 | 68,9             | 70,2              | 4050                     | 4250                      | g.                       |
| 16     | 33          | 90                       | 90                             | 92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 94                              | 38                             | 38                             | 39                                      | 40                             | 76                       | 80                        | 114           | 112 | 59,7             | 61,7              | 3800                     | 4000                      | g.                       |
| 17     | 24          | 86                       | 92                             | 90                             | 95                              | 38                             | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 39                                      | 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 68                       | 76                        | 102           | 100 | 57,7             | 62,3              | 2850                     | 4600                      | n. g.                    |

Ergebnisse der Herzbeobachtungen.

a) Zu Beginn des Kurses.

- Nr. 3: Herztöne schwach, Herzaktion nervös agitiert.
- „ 5: bei normalem erstem Herzton der zweite etwas klappend und schwirrend.
- „ 7: erster Herzton etwas verschleiert, zweiter accentuiert.
- „ 9: Herztöne verschleiert, namentlich der erste. — Puls unregelmäßig, zum Teil aussetzend und auffallend träge. (Der Befund um so überraschender, als er mit dem kräftigen Habitus stark kontrastiert.)
- „ 10: Puls unregelmäßig, Herztöne verschleiert.
- „ 13: Herzdämpfung eher etwas verbreitert, das Herz ungewöhnlich stark erregt.
- „ 14: Herztöne stark klappend; übermäßige Spannung der Klappen.
- „ 15: etwas tiefer Spitzenstoß: unregelmäßiger Puls.
- „ 16: Spitzenstoß etwas tief: erster Herzton dunkel, zweiter Herzton stark klingend.

b) Beim Schlusse des Kurses.

Sämtliche Differenzen haben sich ausgeglichen; das Herz hat bei allen Kurflisten seine normalen Funktionen, Festigkeit und Widerstandsfähigkeit wieder erlangt.

Mit der Turnlehrerbildungsanstalt ist als „Musteranstalt“ die Turnanstalt des Eberhard-Ludwigsgymnasiums verknüpft; der Hauptlehrer bzw. Vorstand der Turnlehrerbildungsanstalt ist zugleich Inspektor des Turnens an der genannten Anstalt und hat außerdem, soweit er nicht durch Abhaltung von Lehrkursen und Vornahme von Prüfungen dienstlich verhindert ist, auch an einigen Gymnasialklassen den Turnunterricht zu erteilen.

<sup>1)</sup> = gedient. — <sup>2)</sup> = nicht gedient.

Der erste Vorstand der Turnlehrerbildungs- und Musterturnanstalt, Rektor Dr. Schmid, trat im Mai 1865 von der Vorstanderschaft zurück, die zunächst provisorisch von Professor Dr. Jäger versehen, am 19. Februar 1878 diesem übertragen wurde. Am 3. August 1890 trat Professor Dr. Jäger in den Ruhestand; unterm 8. März 1892 wurde Verfasser dieses zum Vorstande der Turnlehrerbildungs- und Musterturnanstalt ernannt. Als ärztliche Hilfslehrer waren seit der Gründung an der Anstalt thätig: Medizinalrat Dr. Roth 1862—1873, Stabsarzt Dr. Berth. Fetzer (jetzt K. Leibarzt und Obermedizinalrat) 1879—1883; seit 1885 wird der ärztliche Unterricht von Dr. Hermann Fetzer erteilt.

Am 5. Februar 1863, dem Tage der Ausgabe des Statuts der Turnlehrerbildungsanstalt, wurde eine weitere, für die Entwicklung des württembergischen Schulturnens bedeutende Verordnung ausgegeben: die württembergische Turnordnung, welcher am 16. April 1864 eine Verfügung des Studienrates betreffend die Ausführung im einzelnen folgte.

#### Turnordnung für die dem K. Studienrat unterstellten öffentlichen Unterrichtsanstalten.

Um dem Turnen in der Schule eine allgemeinere und lebendigere Teilnahme von Seiten der Jugend und einen tiefergehenden Einfluß auf das Schulleben zu sichern und die einem neuen Aufschwung desselben in den vaterländischen Unterrichtsanstalten entgegenstehenden Hindernisse zu beseitigen, sind seiner Zeit mit Höchster Genehmigung Seiner Königlichen Majestät die Grundzüge einer Reorganisation des Turnwesens, vorerst an den studienrätlichen Unterrichtsanstalten, im Anschluß an die Prinzipien des sog. Spiess'schen Systems festgestellt worden. Infolgedessen wurden nach Verabschiedung der erforderlichen Etatsmittel die zur Ausführung des Planes nötigen Vorbereitungen getroffen und insbesondere zur Errichtung einer Turnlehrer-Bildungsanstalt in Stuttgart geschritten, welche sofort im Frühjahr 1862 ihre Wirksamkeit durch Abhaltung eines mehrmonatlichen Lehrkurses begonnen hat. Nachdem nunmehr an der Hand der hiebei gewonnenen spezielleren Erfahrungen die Vorarbeiten zum Vollzug des Organisationsplans beendet sind, so werden in Ausführung der gedachten Höchsten Entschließung nachstehende Vorschriften erteilt:

I. Das Turnen bildet einen organischen Bestandteil der öffentlichen Erziehung an den Gelehrten- und Realschulen und soll in denselben, und zwar vom zurückgelegten zehnten Lebensjahr der Schüler an, als ordentliches Schulfach behandelt werden. Demgemäß sind

1. Die ordentlichen Schüler dieser Anstalten von dem gedachten Termin an zur Teilnahme am Turnunterricht verpflichtet und bedürfen, wenn sie hievon entbunden sein wollen, der ausdrücklichen Dispensation, welche nur auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses oder aus sonst triftigen individuellen Gründen erteilt werden soll.

2. Die Turnübungen sind während des ganzen Schuljahrs ununterbrochen fortzusetzen. Die Zahl der wöchentlichen Turnunterrichtsstunden wird auf vier bestimmt.

3. Die Abteilungen für den Turnunterricht fallen regelmäßig mit den Schulklassen zusammen. Die höchste Schülerzahl, welche einen geordneten Betrieb des Unterrichts zuläßt, ist vierzig. Ist die Zahl der Schüler in den einzelnen Schulklassen geringer, so können die angrenzenden Klassen zusammengenommen werden.

4. Die Turnstunden fallen in den Bereich der übrigen öffentlichen Schulstunden, indem sie sich entweder unmittelbar an diese anschließen oder nötigenfalls zwischen dieselben eingeschaltet werden. Sie sind so zu verteilen, daß, wo möglich, jede Turnabteilung an jedem ganzen Schultag eine Turnstunde erhält und die Nachmittage des Mittwochs und Samstags freibleiben.

5. Das Turnen bildet einen Gegenstand der öffentlichen Schulprüfungen und Schulzeugnisse.

Als wesentliches Mittel der Erziehung hat das Turnen nicht nur die Erhaltung und Befestigung der Gesundheit und die Ausbildung der körperlichen Kraft und Gewandtheit anzustreben, sondern auch die sittliche Bildung der Schüler, die Herrschaft des Geistes über den Körper und die freie Unterordnung des Einzelnen unter das Ganze zu fördern und insbesondere die zur Mannhaftigkeit gehörigen Eigenschaften, wie Ausdauer, Mut und Befonnenheit, zu pflegen.

#### II. Den Übungstoff bilden

1. Die Ordnungübungen, bei welchen eine ganze Schulabteilung gleichzeitig nach den Befehlsworten des Lehrers in vorgeschriebener Ordnung sich bewegt und übt. Aus der großen

Mannigfaltigkeit dieser Art von Übungen sind diejenigen auszuwählen, welche zugleich einen praktischen Wert haben, indem sie sich mit taktischen Grundsätzen in Übereinstimmung befinden.

2. Die Gelenkübungen (Freiübungen), welche ebenfalls als Gemeinübungen behandelt werden.

3. Laufen, Springen, Weitwurf, Zielwurf und Ringen. Über die Leistungen und Fortschritte der einzelnen Schüler in diesen Übungen, welche mit besonderem Fleiß, methodisch und mit stufenmäßiger Steigerung zu betreiben sind, führt der Lehrer genaue statistische Tabellen, welche das Zeugnis bestimmen und deren Ergebnisse den periodischen Schulberichten einverleibt werden.

Bei den Ordnungsübungen, den Gelenkübungen, sowie den Lauf- und Sprungübungen findet eine Belastung teils mittels eiserner Stäbe, teils mittels eiserner Hanteln statt, um der Haltung und Bewegung des Körpers die erforderliche Festigkeit und Stätigkeit zu verleihen, die Kraft des Schülers gehörig in Anspruch zu nehmen, die stufenweise Steigerung der Übungen zu ermöglichen und ebendamit deren eigentümlichen Wert und vollen Ernst zu sichern.

Der eiserne Stab dient zugleich, neben der eisernen Kugel, als Werkzeug bei den Wurfübungen.

4. Die Übungen an Reck, Barren, Schwingel, Klettergerüste eignen sich als allgemein verbindlich nicht für die jüngeren Altersklassen, weil sie für den noch unentwickelten Körper in mehrfacher Beziehung nachteilig werden können. Dagegen sollen sie bei erstärkteren Schülern angewendet werden. Es sind jedoch auch für diese die einfacheren Übungen auszuwählen und die bloßen Kunst- und Schaustücke anzuschließen.

5. Zur Ergänzung der Turnübungen werden für die Schüler vom sechzehnten Jahr an in fakultativer Weise Fechtübungen in den Turnunterricht aufgenommen, auch Exerzier- und Schießübungen nach Thunlichkeit mit demselben verbunden.

Die Turnübungen werden daneben fortgesetzt, jedoch für die Teilnehmer an diesen Waffenübungen mit verminderter Stundenzahl.

6. Im Sommer können, wo es ohne Eintrag für die Sache thunlich ist, einzelne Turnstunden, am passendsten unter Leitung des Turnlehrers, zu Schwimmübungen, an welchen Teil zu nehmen den einzelnen Schülern freigestellt ist, verwendet werden. Ähnlich verhält es sich mit dem Schlittschuhlaufen im Winter.

Die ordentlichen Turnstunden beginnen mit den Ordnungs- und Gelenkübungen, an welche sich die übrigen Übungen, und zwar zuletzt der Lauf, anschließen. Ist die ernste Aufgabe einer Stunde gelöst, so können zur Abwechslung auch Turnspiele vorgenommen werden.

Den Lehrern wird empfohlen, an den freien Nachmittagen der halben Schultage hier und da größere Gänge oder Turnspiele mit den Schülern zu unternehmen.

In längeren Zwischenräumen sollten auch eigentliche Turnfahrten, um deren willen der Unterricht an einem halben oder ganzen Schultage ausfallen kann, unter Leitung der Lehrer gemacht werden.

III. Über den technischen Betrieb der Turnübungen im Einzelnen, ihre Verteilung nach den Altersstufen und den methodischen Fortschritt innerhalb der letzteren wird die besonders zu erlassende Anweisung für die Turnlehrer genauere Bestimmungen enthalten.

IV. Für die künftige Heranbildung von Lehrern und Lehramtskandidaten zur Erteilung des Turnunterrichts ist durch die Errichtung der Turnlehrerbildungsanstalt zu Stuttgart gesorgt, über deren organische Einrichtung auf die Ministerialverfügung vom heutigen Tage Bezug genommen wird.

Es ist zu wünschen, daß an jeder Unterrichtsanstalt einer oder einige ihrer ordentlichen Lehrer den Unterricht im Turnen als einen Teil ihrer Lehraufgabe, der entweder in die ihnen obliegende Stundenzahl einzurechnen oder besonders zu belohnen ist, zu übernehmen im Stande seien.

Soweit dies nicht thunlich ist, sind sonst befähigte Männer, insbesondere Volksschullehrer, mit dem Turnunterricht zu betrauen.

Den Turnlehrern soll in allen Schulen eine ihrer Aufgabe entsprechende Belohnung ausgesetzt werden.

Die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden soll für Lehrer, deren ausschließliche Lehraufgabe im Turnunterricht besteht, in der Regel nicht über 24 betragen.

An den größeren Unterrichtsanstalten sind die Turnlehrer Mitglieder des Lehrer-Kollegiums mit den diesfälligen Rechten der Fachlehrer.

V. Die äußeren Erfordernisse für ein geordnetes Turnen sind:

1. Ein hinlänglich geräumiger, heller, heizbarer, möglichst in der Nähe der Schule gelegener Saal, dessen mittlerer gedeilter, mit Eckpfosten bezeichneter Raum durchaus frei bleibt

und mit einer Bahn zu Lauf-, Sprung-, Wurf- und Ringübungen von bestimmter, für Berechnungen geeigneter Länge umgeben ist. Der Bretterboden sollte 60' lang, 42' breit, der ganze Saal 90' lang, 60' breit sein. Bei beschränkteren Verhältnissen ist auch ein Saal von 70' Länge und 50' Breite mit einem Mittelboden von 40' Länge und 33' Breite zulässig; in diesem Fall muß auf die eine größere Dimension erfordernden Aufstellungs- und Bewegungsarten verzichtet werden. Gerüste dürfen nur in der umgebenden Laufbahn, und zwar beweglich, angebracht werden. Wo auch ein solcher Saal nicht hergestellt werden kann und die Übungen im Winter und bei ungünstiger Witterung sich mit einem großen Zimmer oder Gang zu begnügen haben, müssen noch weitere Beschränkungen entweder in Beziehung auf die Zahl derselben oder die Art der Übungen für diese Zeit eintreten und ein Teil der letzteren auf die gute Jahreszeit, welche die regelmäßigen Übungen im Freien gestattet, verschoben werden. Wo es an jedem bedeckten, heizbaren Raume fehlt, da ist ein befriedigender, ununterbrochener, mit keiner Gefahr für die Gesundheit verbundener Betrieb nicht mehr möglich, und der Lehrer ist darauf angewiesen, durch Marschier- und Gelenkübungen und durch Bewegungsspiele im Freien die Lücke soweit als möglich auszufüllen.

Für die Übungen im Freien ist ein Turnplatz erforderlich, welcher mit einem größeren freien Raum in der Mitte für die Ordnungs- und Gelenkübungen und mit einer diesen Raum umgebenden Laufbahn versehen sein muß.

2. An Geräten ist für jede von den vier zweijährigen Altersstufen je eine Gattung eiserner Stäbe und Hantelpaare in einer der Schülermenge entsprechenden Zahl erforderlich; dsgleichen eine Anzahl eiserner Kugeln von  $\frac{1}{2}$ -40 und Griffgewichte von 15-75 Pfund, eine Anzahl Laufmale, ein Zeitmesser (Sekundenpendel), eine Meßlatte, eine Vorrichtung zum Springen, eine Zielscheibe, ein Schockring, eine Anzahl Ringgurte, ein Schwebearren und Ziehtau, einige Bälle, eine Ballpritsche, für erstarktere Schüler Recke, Barren, Schwingel und Klettervorrichtungen. Bei beschränkteren Verhältnissen genügen zwei Gattungen von Stäben und Hanteln, im Notfall auch eine einzige; die Griffgewichte, die Ringgurte, der Schwebearren, der Schockring lassen sich leichter entbehren, als die Kugeln, Laufmale, Zeitmesser, Meßlatte, Springvorrichtung, Zielscheibe und Bälle.

Das Genauere über diese äußeren Erfordernisse wird ebenfalls aus der oben erwähnten Anweisung für die Turnlehrer zu entnehmen sein.

VI. Um die Einführung des Turnens nach dem obigen System den Gemeinden, soweit ihnen die Einrichtung und Unterhaltung der studienrätlichen Unterrichtsanstalten obliegt, zu erleichtern, ist das Ministerium ermächtigt, denselben einen der Hälfte ihres neuen Aufwands für Turnlehrerbefoldungen gleichkommenden ständigen Beitrag, sowie für die Herstellung und Ausstattung geeigneter Räumlichkeiten nach Zulassung der jeweils vorhandenen Etatsmittel angemessene Zuschüsse aus der Staatskasse in Aussicht zu stellen. Zu einer teilweisen Deckung des regelmäßigen Turnaufwands kann auch das von den Schülern zu erhebende Schulgeld durch einen entsprechenden Zuschlag erhöht werden.

VII. Die Mitbenützung der für die studienrätlichen Anstalten getroffenen Turneinrichtungen soll auch den Volksschulen nach Thunlichkeit ermöglicht werden.

Das Ministerium versteht sich zu den Behörden und Lehrern, daß sie die den obigen Anordnungen zu Grunde liegenden Absichten erkennen und mit nachhaltigem Eifer zu verwirklichen bemüht sein werden, und wird sich durch Einziehung periodischer Berichte und Verlesung von Sachverständigen über den Fortgang der Sache in fortwährender Kenntnis erhalten.

#### Aus der Verfügung des K. Studienrats in Betreff des Vollzugs der neuen Turnordnung.

Nach Ziff. I der Turnordnung soll das Turnen als ordentliches Schulfach behandelt werden. Da nun, sobald in einer Anstalt das neue Turnsystem mit vier Stunden zur Anwendung kommt, die Zahl der bisherigen zwei Turnstunden auf vier vermehrt wird, so ist mit höherer Genehmigung der Grundsatz ausgesprochen worden, daß, um die Schüler vor Überbürdung zu sichern und dadurch nicht dem Zwecke des Turnens selbst Eintrag zu thun, die bisherige Gesamtzahl der Schulfunden in der Regel nicht vermehrt, sondern die zwei weiteren Turnstunden andern Fächern abgezogen werden sollen, indem man von der Überzeugung ausgeht, daß, was dadurch dem eigentlichen Schulunterricht entgehe, nicht so viel sei, daß es einen merklichen Abbruch an der geistigen Ausbildung mit sich brächte, und jedenfalls durch die Beförderung der jugendlichen Frische und Gesundheit reichlich ersetzt werde.

Welchen Fächern diese zwei Stunden abgezogen werden sollen, darüber will man eine feste Bestimmung nicht geben. Zunächst werden es diejenigen sein, welche mit einer größeren

Stundenzahl bedacht sind. Ihre Wahl aber ist von den besondern Verhältnissen und Bedürfnissen der betreffenden Anstalt oder auch der betreffenden Klasse abhängig und die Oberaufsichtsbehörde erwartet darüber je besondere Vorschläge, sofern die Sache nicht da und dort durch höhere Verfügung bereits bereinigt ist. Um den Verlust bei einem Fache weniger fühlbar zu machen, kann der Abzug auch unter einige Fächer verteilt und mit diesen in kleineren oder größeren Zeitabschnitten abgewechselt werden.

Das Turnen hat (nach Ziff. I der Turnordnung, letzter Absatz) als wesentliches Mittel der Erziehung nicht nur für den Körper zu sorgen, sondern auch die sittliche Bildung der Schüler, die Herrschaft des Geistes über den Körper und die freie Unterordnung des Einzelnen unter das Ganze zu fördern. In dieser Beziehung haben die Gemeinübungen und unter diesen die Ordnungs- und Gelenkübungen ganz besonders die Aufgabe, eine Schule gespannter Aufmerksamkeit, schnellen Gehorfams, strenger Ordnung und guter körperlicher Haltung zu sein. Je bestimmter und unnachsichtlicher die Forderungen nun in dieser Hinsicht zu machen sind, desto notwendiger ist es, daß diese während der eigentlichen Übungsthätigkeit nicht zu umgehende Strenge durch das sonstige Wohlwollen und die Freundlichkeit des Lehrers, durch Schonung und Pflege des Ehrgefühls, überhaupt dadurch, daß der Lehrer zeigt, er habe ein Herz für die Jugend, gemildert und ausgeglichen und die natürliche Freude der Knaben und Jünglinge am Turnen gepflegt und erhöht werde.

Da das Turnen forthin ordentliches Schulfach ist, so gelten bei ihm, was die regelmäßige Einhaltung der Stunden, das Verzeichnis der erlaubten oder unerlaubten Veräumnisse u. s. w. betrifft, ganz dieselben Bestimmungen wie bei jedem andern Schulfache.

Bei sämtlichen Übungen des neuen Turnsystems ist auf die jeweilige körperliche Entwicklungsstufe der Schüler sorgfältige Rücksicht genommen, um dadurch für die stufenweise Erstarkung der Kraft und für Verhütung jeder nachteiligen Übertreibung Sorge zu tragen, und es wird daher den Turnlehrern, um sie zur Einhaltung dieser Rücksichten möglichst zu befähigen, bei den Turnlehrerkursen in den hierher gehörigen Hauptlehren der Physiologie und Diätetik Unterricht erteilt. Damit jedoch in dieser wichtigen sanitärischen Rücksicht bei den Schulen nichts veräußt werde, wird den Aufsichtsbehörden empfohlen, sich mit dem Oberamtsarzte oder sonst dem zuständigen Arzte ins Benehmen zu setzen.

Am Schluß jedes Schuljahres ist zugleich mit dem ordentlichen Schulbericht auch ein Bericht des Turnlehrers über den Turnunterricht vorzulegen.

Mit Beziehung auf die Schlußbemerkung der Turnordnung versteht man sich im besondern auch zu den Klassenlehrern, daß sie wie den übrigen Fächern, so auch diesem wichtigen Fache des ordentlichen Lehrplans ihr Interesse zuwenden, die Übungen ihrer Schüler von Zeit zu Zeit selbst besuchen, und sich über den Fleiß, das Verhalten und die Fortschritte derselben im Turnen in fortwährendem Benehmen mit dem Turnlehrer erhalten werden.

Das Turnen an den höheren Schulen unserer männlichen Jugend war mit diesen Maßnahmen wenigstens von den Behörden aus unter Dach und Fach gebracht. Nicht so rasch ging es mit dem Knabenturnen an den Volksschulen. Über die Bedürfnisfrage herrschte auch hier in den leitenden Kreisen keinerlei Zweifel; eine allgemeine sofortige Durchführung aber hielt man unter den gegebenen Umständen nicht für möglich. Der Anfang hiezu wurde erst etwa 20 Jahre später gemacht. Unterm 19. Mai und 8. Juni 1883 wurden von den zuständigen Behörden die Einföhrungserlasse ausgegeben.

#### Aus dem Erlaß des Königl. Evangelischen Konsistoriums.

In Anbetracht des großen Wertes, den das Turnen auch für die Volksschuljugend, welcher es sonst an körperlicher Bewegung nicht fehlt, durch Ausbildung leiblicher Kraft und Gewandtheit, durch Gewöhnung an Ordnung und Pünktlichkeit, durch Erziehung zu Achtbarkeit, raschem Gehorsam und Ausdauer hat, ist schon im Erlaß vom 23. November 1874 für die einzelnen Volksschulen, in deren Lehrplan die Ortsbehörden den Turnunterricht als für die Schüler verbindlich aufzunehmen wünschten, die Ermächtigung hiezu, sowie zur Einrechnung dieses Unterrichts in die gesetzliche Lehraufgabe von 30 Wochenstunden erteilt worden. Von dieser Ermächtigung ist denn auch vielfach, wie bereits im Erlaß vom 12. Juni 1877 bemerkt, auch seither in steigendem Maße und mit allermeist günstigem Erfolg Gebrauch gemacht worden, dank dem anerkennenswerten Eifer von Schulaufsichtern und Lehrern.

Nachdem aber jetzt der drückende Lehrermangel, welcher eine allgemeine Einführung dieses von allen einrichtigen Pädagogen empfohlenen und geforderten Unterrichts bisher erschwert hat, gehoben und eine hinreichende Zahl turnfähiger Lehrer aus den Seminarien hervorgegangen ist, dürfte die Zeit gekommen sein zu weiterem Vorgehen.

Mit Zustimmung des K. Ministeriums wird nun bestimmt:

1. Der Turnunterricht beginnt mit dem vierten Schuljahr und beschränkt sich auf die Knaben.

Dem Turnunterricht voraus und zur Seite geht bei allen Altersklassen als unerlässliche Bedingung für den Erfolg desselben eine Knaben und Mädchen gleichermaßen umfassende Übung und Gewöhnung innerhalb der Schule, welche die natürliche Trägheit, Unbeholfenheit und Unmanierlichkeit kräftig bekämpft.

Insbesondere ist zu fordern: Lautes, frisches Grüßen der Schüler, lautes Antworten, schnelles, geräuschloses Aufstehen und Niederfahren, rasches und leichtes Gehen durchs Schulzimmer, regelmäßiger Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, muntere Bewegungen und Spiele in den Pausen.

2. Der Turnunterricht ist an einklassigen Volksschulen, wo die Verhältnisse es nicht verbieten, sommers und winters in zwei halben Stunden, in mehrklassigen Volksschulen in drei halben Stunden, in Mittelschulen in zwei ganzen Stunden wöchentlich zu erteilen.

Als mindeste Forderung für die einklassigen Volksschulen werden aufgestellt:

Freiübungen und Lauf. Diese Übungen sind nach jeder Unterrichtsstunde fünf Minuten lang, wenn die Witterung es erlaubt im Freien, vorzunehmen.

Die eigentlichen Turnstunden werden in die gesetzliche Stundenzahl eingerechnet.

3. Zur Erteilung des Unterrichts sind alle turnlehrfähigen Lehrer verpflichtet.

Wenn an mehrklassigen Volksschulen der Klassenlehrer der Knaben aus Abteilung III und IV nicht im Stande ist, den Turnunterricht zu geben, so hat ein jüngerer, turnlehrfähiger Lehrer für denselben einzutreten, während in der gleichen Zeit der Unterricht in der Klasse des Turnlehrers nach Bedürfnis vom älteren Lehrer zu übernehmen ist.

Alle (gefunden) Lehrer unter vierzig Jahren, welche das Turnen noch nicht verstehen, haben sich die notwendigsten Kenntnisse dieses Fachs in Turnkursen und Turnkonferenzen durch eigenes Einüben zu erwerben.

4. Der Platz zu den Turnübungen darf nie das Schulzimmer sein; der Hausgang darf nur zu den Freiübungen benützt werden, und auch zu diesen Übungen nur bei schlechter Witterung und wenn der Boden mit Steinplatten belegt ist.

Wo kein eigentlicher Turnplatz vorhanden ist, kann zur Erteilung des Turnunterrichts ein freier Platz vor der Schule oder die Straße benützt werden.

5. An Gerätschaften erfordert der Turnunterricht in der Volksschule: eiserne (und zwar ungefährt) Stäbe (für die Schüler 3—4 pfündig, für den Lehrer 7—8 pfündig), ein paar Sprungständer und eine Leiter. Wünschenswert ist eine Planke, auch ein Barren und ein Reck.<sup>1)</sup>

6. Als Anleitung für die Erteilung des Turnunterrichts wird den Lehrern eine besondere Anweisung zugestellt (s. S. 165 unten und S. 166).

Indem hiebei die Verhältnisse unserer Volksschulen sorgfältig beachtet sind und den Gemeinden keinerlei unerschwingliche Lasten auferlegt werden, steht zu hoffen, daß die allgemeine Durchführung des Turnunterrichts für die Knaben auch auf dem Lande keinen unüberwindlichen Schwierigkeiten begegnen wird, sobald ein turnunterrichtsfähiger Lehrer vorhanden ist, zumal da zur Anschaffung der wenigen Geräte und der eisernen Stäbe (welche am besten und billigsten für je einen ganzen Bezirk gemeinsam aus Wasseralfingen zu beziehen sein werden) den Gemeinden im Fall eines besonderen Bedürfnisses Staatsbeiträge in Aussicht gestellt werden können.

Die Oberschulbehörde vertraut vorweg den Lehrern, welche auf Staatskosten im Seminar Turnunterricht erhalten haben, daß sie mit Hingebung, auch wo von seiten der Gemeinden keine besondere Belohnung dafür gereicht wird, sich der ihnen gestellten Aufgaben widmen, durch tüchtige Vorbereitung und richtige Haltung, sowie durch angemessene Behandlung der Schüler etwas Erfreuliches leisten und so auch die der Sache noch Fernstehenden von dem Werte, den diese Leib und Geist in Anspruch nehmenden Übungen für Schule und

<sup>1)</sup> Bestimmung 5 hat (im Jahre 1894) eine Änderung erfahren, da nunmehr gefordert werden außer den Eisenstäben einige Sprungeinrichtungen und eine wagrechte Leiter. Als wünschenswert sind weiterhin bezeichnet: Kugeln im Gewichte von 1—3 kg, je vier von jeder Sorte, 1 Ziehtau, 1 Handball, 1 Schleuderball, Planke, auch Barren und Reck.

Leben haben, überzeugen werden. Die Oberschulbehörde wird Treue und Fleiß eines Lehrers auch in diesem Stücke zu würdigen wissen. Daß ein Ausfall an sonstiger Unterrichtszeit durch Turnstunden und Turnunterstitien doch nur zu Gunsten der eigentlichen Schulfächer vermöge der zu erzielenden Frische des Geistes wieder eingebracht werde, darf sicher angenommen werden, wenn das Turnen in rechtem Geist und Maß, den Kindern zur Freude, betrieben wird.

Die Ortsschulaufseher und Ortsschulbehörden werden in Würdigung der Nützlichkeit eines geordneten Turnbetriebs die dazu berufenen Lehrer in allweg fördern und ermuntern, das dazu Gehörige aber unverzüglich einleiten und ordnen.

Die Bezirksschulaufseher und die Konferenzdirektoren werden auf Durchführung obiger Bestimmungen, wo sie nicht ganz unmöglich ist, nachdrücklich bedacht sein: insbesondere durch alsbaldige Besprechungen und regelmäßige Lehrproben in den Schulkonferenzen, etwa auch durch Bezirksturnkurse. Sie werden bei den Schulvisitationen stets nach der Sache sehen und in den Schulberichten (als Anhang zu § 10), sowie in den Konferenz- und Bezirksschulversammlungsberichten über Leistung und Haltung der Lehrer, Schüler und Gemeinden bezüglich des Turnens sich jedesmal bestimmt in erwünschter Kürze aussprechen. Wahrgenommene Fehler und Mängel sind abzustellen und nach Umständen hieher zur Anzeige zu bringen.

Die Oberämter aber werden ihren Einfluß kräftig dazu verwenden, daß die Absicht der Oberschulbehörde und des K. Ministeriums überall nach dem Maß der vorhandenen Kräfte und Möglichkeiten zu Nutz und Frommen unseres Volkes und zur Ehre unseres Vaterlandes mehr und mehr erreicht werde.

#### Erlaß des Katholischen Kirchenrats.

In Würdigung des hohen Wertes eines mit Verständnis geleiteten und mit Ernst betriebenen Turnens für die volkschulpflichtige Jugend, welches nicht verfehlen kann, die körperlichen Kräfte der Schüler in einer der Gesundheit förderlichen Weise zu üben, zur Beherrschung des Leibes und zur Gewandheit anzuleiten, an Ordnung und Pünktlichkeit zu gewöhnen, zu genauer Aufmerksamkeit und raschem Gehorsam zu erziehen und so zugleich pädagogischen und ethischen Zwecken dienstbar zu werden, wird mit Genehmigung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 19. Mai d. J. nachstehendes verfügt.

- I. Der Turnunterricht bildet fortan, soweit die Verhältnisse einer einklassigen Schule nicht vorerst noch eine Ausnahme begründen, ein ordentliches Unterrichtsfach der Volksschule.
- II. Dem Turnunterricht voraus und zur Seite geht bei allen Altersklassen als unerläßliche Bedingung für den Erfolg desselben eine Knaben und Mädchen gleichmäßig umfassende Übung und Gewöhnung innerhalb der Schule, welche ein nachdrucksvolles und beharrliches Bekämpfen der natürlichen Trägheit und Unbeholfenheit der Schüler in sich begreift. Insbesondere ist zu fordern: Frisches Gehen, lautes Antworten, schnelles und geräuschloses Aufstehen und Nieder sitzen, rasches und leichtes Gehen durch das Schulzimmer, regelmäßiger Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, muntere Bewegung und Spiele in den Pausen.
- III. Der eigentliche Turnunterricht beschränkt sich auf die Knaben und beginnt mit deren Eintritt in das vierte Schuljahr.
- IV. Der Unterricht ist im Sommer und Winter an Mittelschulen in zwei ganzen, an mehrklassigen Volksschulen in drei halben Stunden und an einklassigen Schulen (vgl. oben I.) in zwei halben Stunden wöchentlich zu erteilen.
- V. Die Turnstunden dürfen in die gesetzliche Stundenzahl eingerechnet werden (vgl. Art. 4 des Gesetzes vom 25. Mai 1865, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Gesetze über die Volksschulen vom 29. September 1836 und 6. November 1858).
- VI. Zur Erteilung des Turnunterrichts sind alle turnlehrfähigen Lehrer verpflichtet.

Zur Ausführung vorstehender Bestimmungen werden nachstehende Vorschriften erteilt:

1. Was den Stoff für den Turnunterricht in der Volksschule betrifft, so wird zur Nachachtung auf die in der Belferschen Verlagshandlung in Stuttgart (1883) erschienene, auf Grund der Beratungen einer Kommission von einem evangelischen und einem katholischen turnkundigen Schullehrer bearbeitete „Anweisung zur Erteilung des Turnunterrichts in der Volksschule nach Professor Dr. O. H. Jäger“ verwiesen.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> In 4. Auflage (1894) neu bearbeitet und erweitert von Prof. Keßler.

Von dieser „Anweisung“ ist mindestens je ein Exemplar für jede Schule, bezw. jeden Schulkomplex auf Rechnung des Schulfonds anzuschaffen. Der Preis für ein in Leinwand geheftetes Exemplar beträgt 15 Pfennig.

Die Schulinspektorate werden beauftragt, die Bestellung der erforderlichen Exemplare zu vermitteln, näherhin die Ortsschulbehörden ihres Bezirks zur baldigen Angabe der gewünschten Anzahl von Exemplaren zu veranlassen, dieselben von der Belferschen Verlagshandlung zu beziehen, den Kostenbetrag von den Schulfondspflegern zu erheben und den Gesamtbetrag sodann an die Verlagshandlung abzuführen.

Darüber, wie viele Exemplare für jeden Schulort des Bezirks bezogen worden sind, wird bis zum 1. Oktober d. J. Bericht gewärtigt.

2. Bezüglich der Behandlung des Unterrichtsstoffes wird gleichfalls auf die vorbezeichnete Arbeit verwiesen, mit dem Anfügen, daß die „Neue Turnschule von Professor Dr. Jäger“, deren gründliches Studium von jedem Turnlehrer gefordert werden muß, an allen Schulorten, wo solches noch nicht geschehen sein sollte, unverweilt auf Rechnung der Schulfonds anzuschaffen ist.

3. Der Platz zu den Turnübungen darf nie das Schulzimmer sein; der Hausgang darf nur zu den Freiübungen, und auch zu diesen Übungen nur bei schlechter Witterung und für den Fall, daß der Boden mit Steinplatten belegt ist, benützt werden.

Wo kein eigentlicher Turnplatz vorhanden ist, kann zur Erteilung des Unterrichts ein freier Platz vor der Schule oder die Straße benutzt werden; im übrigen will die Oberschulbehörde erwarten, daß die Ausmittlung eines einfachen Turnplatzes bei dem Schulhause oder in geringerer Entfernung von demselben überall werde angestrebt werden.

4. An Gerätschaften<sup>1)</sup> erfordert der Turnunterricht in der Volksschule eiserne (ungefährte) Stäbe (für die Schüler 3–4 pfündig, für den Lehrer 7–8 pfündig), einige einfache Sprungtänder und eine Leiter; wünschenswert ist eine Planke, auch ein Barron und ein Reck. Zur Anschaffung der eisernen Stäbe, welche wohl am besten und billigsten für je einen ganzen Bezirk zusammen aus Wasseralfingen bezogen werden, und der übrigen notwendigen Geräte, wofür sich der Gesamtaufwand auf 25–30 Mark belaufen dürfte, werden den Gemeinden im Falle eines besonderen Bedürfnisses Staatsbeiträge andurch in Aussicht gestellt.

Für Schulorte, an welchen sich ein turnlehrfähiger Lehrer zur Zeit nicht befindet, wird die sofortige Anschaffung von Turngeräten nicht gefordert. Über die an den verschiedenen Schulorten vollzogenen Anschaffungen wird gleichfalls auf den 1. Oktober d. J. einem Berichte entgegenzusehen.

5. Für einklassige Schulen, an welchen die Verhältnisse die Erteilung des Turnunterrichts in wöchentlich zwei halben Stunden nicht gestatten, werden die Freiübungen unter den Rubriken I. B. 1–3 und III. A. 1. der „Anweisung“ (Armbewegungen, Beinbewegungen und Rumpfbewegungen, sowie Dauerlauf mit Händ in Hüft) als Mindestforderungen andurch vorgeschrieben.

Diese Übungen sind nach einzelnen Unterrichtsstunden je fünf Minuten lang, und zwar, wenn es die Witterung erlaubt, im Freien, in der Weise vorzunehmen, daß die wöchentliche Gesamtzeit der Übungen wenigstens eine halbe Stunde im Sommer und 1¼ Stunde im Winter beträgt.

6. Alle einer guten Gesundheit sich erfreuenden Lehrer unter vierzig Jahren, welche das Turnen noch nicht verstehen, haben sich die notwendigsten Kenntnisse und Fertigkeiten in diesem Fach in Turnkonferenzen und Turnkursen durch eigenes Einüben zu erwerben.

Die Schulinspektorate werden deshalb zunächst angewiesen,

- a) bei den Konferenzen des laufenden und des folgenden Jahres die „Anweisung zur Erteilung des Turnunterrichts in der Volksschule“ zum Gegenstand der Verhandlungen zu wählen, näherhin dieselbe durch turnkundige Lehrer erläutern zu lassen,
- b) zu bestimmen, daß durch turnlehrfähige Lehrer oder Dritte allmählich der ganze Unterrichtsstoff in Musterlehrproben vor den Mitgliedern und Gästen der Konferenzen durchgearbeitet werde, und
- c) die Lehrer im Alter von 40 Jahren, welche das Turnen noch nicht oder nicht ausreichend verstehen, anzuhalten, das Vorgetragene und die abgehaltenen Lehrproben unter Leitung des mit der Abnahme derselben betrauten Lehrers zu wiederholen.

Von selbst versteht es sich, daß es die Oberschulbehörde mit Wohlgefallen sehen wird, wenn auch ältere Lehrer sich hiebei beteiligen.

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 1 S. 164.



Es empfiehlt sich, hiebei zunächst diejenigen Übungen zu berücksichtigen, welche auch unter minder günstigen und selbst unter den beschränktesten Verhältnissen zur Ausführung zu gelangen haben.

Das Schulinspektorat wird mit Nachdruck darauf hinwirken, daß wenigstens die für eine einklassige Volksschule als Mindestforderungen bezeichneten Übungen ohne Verzug an allen Schulen ausgeführt werden.

Sollte je in einem Bezirke zur Zeit kein ständiger oder unständiger Lehrer vorhanden sein, welcher zur Lösung der in dieser Ziffer unter lit. b. und c. bezeichneten Aufgaben völlig befähigt sein würde, so wäre von dem Schulinspektorat hiervon Anzeige zu erstatten. Zugleich wird das Schulinspektorat für den bezeichneten Fall ermächtigt, einen dem Volksschullehrerstand nicht angehörigen oder im Schuldienste nicht verwendeten Turnkundigen, z. B. einen Turnlehrer an einer Latein- oder Realschule, unter Inausfertigung einer angemessenen Belohnung zu ersuchen, bezw. zu bestimmen, bis auf weiteres bei den Konferenzen die erforderlichen Vorträge und Musterlehrproben abzuhalten und die Lehrer die ihnen aufgetragenen Lehrproben vornehmen zu lassen.

Lehrern, welche bei den Konferenzen als Turnlehrer thätig zu werden haben, ist die Ausarbeitung von Aufsätzen zu erlassen, auch kann denselben je nach Umständen eine Belohnung für ihre Mühewaltung in Aussicht gestellt werden.

In den Konferenzberichten ist je vorzutragen, was im Turnen auf jeder Konferenz und von wem solches vorgenommen worden ist.

8. Wenn an mehrklassigen Schulen die Klassenlehrer der Knaben von dem 4. bis 7., bezw. 8. Schuljahre nicht im Stande sind, den Turnunterricht zu erteilen, so haben die jüngeren turnlehrfähigen Lehrer einzutreten. Dieselben sind zur Erteilung dieses Unterrichts, wenn die Zahl von 30 Wochenstunden durch die Einrechnung desselben nicht überschritten wird, ohne weiteres verpflichtet; wird dagegen infolge des Turnunterrichts die vorbezeichnete Stundenzahl überschritten, so haben die betreffenden Klassenlehrer der Knaben, wiederum innerhalb der Grenze einer wöchentlich 30stündigen Unterrichtszeit, die Mehrleistung des für sie eintretenden Lehrers durch die Übernahme von Unterrichtsstunden in der Schulklasse des letzteren auszugleichen.

9. Wo der Turnunterricht in die gesetzliche Schulzeit eingerechnet wird, ist die ihn entfallende Zeit von der Gesamtunterrichtszeit des Lehrers in Abzug zu bringen und ist die verbleibende Zeit unter Berücksichtigung des Normallehrplans und der obwaltenden besondern Verhältnisse einer Schule auf die übrigen Unterrichtsfächer zu verteilen.

10. Einzelne Dispensen von dem Besuch des Turnunterrichts, soweit er sich nicht unmittelbar an den gewöhnlichen Schulunterricht anschließt oder in die übliche Schulzeit fällt, ist der Turnlehrer zu erteilen befugt; dagegen kann eine bleibende Dispensation von diesem Unterrichte wegen Kränklichkeit, schwächerer Konstitution eines Schülers u. s. w. nur auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses von dem Ortschulinspektorat erteilt werden.

11. Bei der nächsten diesjährigen Konferenz, an welcher teilzunehmen die Ortschulinspektorat angelegentlich zu ersuchen sind, wird das Schulinspektorat in erster Linie, bezw. ausschließlich die Turnangelegenheit der Volksschule zur Verhandlung bringen und mit den Ortschulinspektoren und Lehrern eingehende Besprechung darüber pflegen, in welchem Umfange mit dem Turnunterricht an den einzelnen Schulorten sofort begonnen, wie solcher am zweckmäßigsten bleibend geordnet werden könne, welche Gerätschaften nach der Lehrfähigkeit der Lehrer an den verschiedenen Schulorten für jetzt schon als geboten zu betrachten seien u. s. w.

Unter genauer Berücksichtigung der vorstehenden Bestimmungen und auf Grund der gepflogenen Verhandlungen wird das Schulinspektorat sodann die Ortschulinspektoren zur Beschlussnahme über die näheren Modalitäten der Erteilung des mehrgedachten Unterrichts veranlassen.

Darüber, daß und in welcher Weise der Turnunterricht an den einzelnen Schulorten eingeführt sei, wird das Schulinspektorat auf den 1. Januar k. J. Bericht erstatten.

12. Über die Einrichtung und den Stand des Turnunterrichts haben die Schulinspektoren künftig je bei den jährlichen Visitationen sich zu vergewissern, den Erfund in den Hauptschulberichten vorzutragen und dabei diejenigen Ortschulinspektoren und Lehrer, welche sich um diesen Unterricht besonders verdient gemacht haben, der Oberschulbehörde zu benennen.

Die Oberschulbehörde giebt sich gerne dem Vertrauen hin, daß die Lehrer sich in die Erteilung eines geordneten Turnunterrichts gewissenhaft einarbeiten, sich der Lösung der ihnen gestellten Aufgabe mit Treue widmen und so zu Erfolgen gelangen werden, welche immer weitere Kreise von dem Werte dieses Unterrichts überzeugen;

daß ferner die Ortschulbeauftragten und Bezirkschulinspektoren alles vorkehren und wahrnehmen werden, was diesen Unterricht zu fördern geeignet ist, wobei nicht unbemerkt gelassen werden will, wie es die Oberschulbehörde gerne sehen wird, wenn den Lehrern für diesen Unterricht, zumal wenn sie infolge hiervon zu wöchentlich 30 Unterrichtsstunden verpflichtet werden, eine angemessene Belohnung ausgewirkt werden kann, und

daß endlich die Kgl. Oberämter die Bemühungen der Orts- und Bezirkschulinspektoren um die Einführung eines den erteilten Bestimmungen entsprechenden Unterrichts bei den Gemeindebehörden nachträglich unterstützen werden.

Den Schulinspektoraten ist je 1 Exemplar vorstehender Verfügung von hier aus zugestellt worden.

Weit weniger umfassend und nachhaltig als für das Turnen der männlichen Jugend wurde staatlicherseits für die Entwicklung des Mädchenturnens gesorgt. Es fehlte zwar nicht an Stimmen, welche auf die Bedeutung und Notwendigkeit regelmäßiger Pflege geordneter Leibesübungen auch bei der heranwachsenden weiblichen Jugend hinwiesen — und mit besonderem Nachdruck geschah dies von seiten des um die Entwicklung und Förderung unseres Knabenturnens hochverdienten Oberstudienrats v. Klumpp — die einseitige Hinleitung des Turnens auf den Wehrzweck hatte zur Folge, daß in den Maßnahmen zur Förderung des Mädchenturnens, dem doch nach seinem gesundheitlichen und erzieherischen Werte in der Jugend- und Volkserziehung keine geringere Bedeutung zukommt als dem Knabenturnen, nicht gleicher Schritt gehalten wurde mit denen, die zur Förderung des letzteren ergriffen wurden. Bis Mitte der 80er Jahre gab es in unserem engeren Vaterlande nicht einmal Gelegenheit zur Ausbildung von Lehrkräften für Erteilung des Mädchenturnens; Lehrer und Lehrerinnen, welche bei uns an Mädchenschulen Turnunterricht erteilen sollten und wollten, mußten ihre Ausbildung außer Württemberg, an den Turnlehrerbildungsanstalten in Berlin, Dresden, Karlsruhe oder an anderen Orten holen.

Im Jahr 1887 hielt der um die Entwicklung und Förderung des Mädchenturnens im Lande und vor allem in Ulm sehr verdiente Hauptlehrer Haug mit staatlicher Unterstützung einen Mädchenturnlehrkurs, in der Dauer von vier Wochen mit 19 Teilnehmern, welchem Kurse ein zweiter, ebenfalls vierwöchentlicher, mit 22 Teilnehmern im Jahre 1890 folgte; in den Jahren 1894 und 1895 wurden von dem damaligen Vorstände der Turnlehrerbildungsanstalt mit staatlicher Unterstützung zwei außerordentliche Kurse für Ausbildung von Lehrkräften zur Erteilung des Mädchenturnens (24 Lehrerinnen und 29 Lehrer) abgehalten. Hoffen wir, daß auf diese Anfänge bald eine endgültige, befriedigende Lösung der Frage der Heranbildung von Lehrkräften für Erteilung des Mädchenturnens folgen möge, d. h. daß unsere staatliche Turnlehrerbildungsanstalt, wie alle ihre Schwesteranstalten im Reiche, mit den erforderlichen Mitteln ausgestattet werde, um sämtlichen Anforderungen bezüglich der Ausbildung von Lehrkräften für unser gesamtes Schulturnen in befriedigender Weise entsprechen zu können.

### Stand des Turnens an den Schulen des Landes.

#### 1. An der Hochschule zu Tübingen. (Siehe die besondere Darstellung S. 176 ff.)

#### 2. An der Technischen Hochschule in Stuttgart.

Geturnt wird an der Technischen Hochschule seit den Anfängen derselben als Gewerbefchule. Die Übungen fanden anfänglich in der Turnhalle an der Allein-

Straße, im Anschluß an die Turnübungen der Schüler der übrigen Stuttgarter höheren Lehranstalten statt; seit Mitte der 60er Jahre wird die Halle der K. Turnlehrerbildungsanstalt hiezu benützt. Im Jahre 1856 wurde die Leitung der Turnübungen einem besonderen Lehrer im Nebenamt, dem Reallehrer Elfenhans (S. 150), übertragen, welcher dieselbe bis zu seinem Tode — 1883 — in Händen hatte. Auf Elfenhans folgte Gymnasialturnlehrer Weyhardt; seit 1. Januar 1886 steht Gymnasialturnlehrer Gußmann der Turnanstalt der Technischen Hochschule vor. Die Übungen finden dormalen an zwei Wochenabenden mit je zwei Stunden statt; die Zahl der Teilnehmer bezifferte sich in den letzten Jahren durchschnittlich auf etwa 20.

### 3. An den Gelehrten- und Realschulen.

Nach Erlaß der grundlegenden behördlichen Verfügungen (S. 149) nahm die Einführung bezw. Reorganisation des Turnens an den höheren Lehranstalten raschen Fortgang. Dermalen ist das Turnen ordentlicher Unterrichtsgegenstand an sämtlichen Gelehrten- und Realschulen des Landes — an 172 Anstalten. An 151 der Anstalten wird der Unterricht sommers und winters erteilt; 21 Anstalten (10 Latein- und 11 Realschulen) haben nur Sommerturnen. Turnpflichtig sind die Schüler von der dritten Gymnasial- und Realklasse, bezw. vom 10. Lebensjahre ab — im ganzen haben von 17422 Schülern am 1. Januar 1895 10507 am Turnunterrichte teilgenommen. Die Zahl der wöchentlichen Turnstunden ist eine verschiedene. Vier Wochenstunden für die Turnklasse, wie dies die Turnordnung vom Jahre 1863 vorfieht, werden leider nur noch an wenigen kleineren Anstalten gegeben. An größeren Anstalten ist es vielfach so, daß die unteren und mittleren Klassen drei, die oberen Klassen, von Klasse VII ab, zwei Wochenstunden Turnunterricht erhalten; an den kleineren Anstalten beträgt die Zahl der wöchentlichen Turnstunden zwei bis drei für die Klasse. Der 1891 ausgegebene Lehrplan für Gymnasien, Lyceen und Lateinschulen fordert für die turnpflichtigen Schüler mindestens zwei Wochenstunden Turnen. Der Turnunterricht ist der Aufsicht der Anstaltsvorstände — an den höheren Lehranstalten in Stuttgart, Ulm und Heilbronn besonderen, dem Lehrerkollegium der oberen Klassen entnommenen Turninspektoren — unterstellt. Erteilt wird derselbe an den größeren Lehranstalten zum Teil von Fachturnlehrern, zum Teil von ordentlichen Hauptlehrern der betreffenden Lehranstalten; an den kleineren Anstalten liegt der Unterricht entweder in den Händen eines ordentlichen Lehrers der betreffenden Anstalt, oder ist ein Lehrer der örtlichen Volksschule mit Erteilung desselben betraut; in einigen wenigen Fällen sind als Turnlehrer solche Männer verwendet, die nebenbei ein Gewerbe betreiben.

Im ganzen sind an unseren Gelehrten- und Realschulen als Turnlehrer thätig: 16 Fachturnlehrer, 16 Professoren, 3 Oberpräzeptoren, 21 Präzeptoren, 2 Oberreallehrer, 27 Reallehrer, 1 Repetent, 29 Kollaboratoren, 5 sonstige Hauptlehrer, 9 Elementarlehrer, 2 Zeichenlehrer, 3 Musiklehrer, 35 Volksschullehrer und 6 Turnlehrer, die, nur mit Erteilung weniger Stunden (2—6) Turnunterricht betraut, nebenbei ein Gewerbe als Hauptberuf betreiben. Zur Benützung für Erteilung des Turnunterrichts sind amtlich empfohlen: Neue Turnschule von Prof. Dr. O. H. Jäger (Stuttgart 1876); Übersicht der Stoffverteilung zu Prof. Dr. Jägers Neuer Turnschule (Stuttgart 1889); Übungsbeispiele für den Turnunterricht in den Schulen der männlichen Jugend von Prof. Kessler (Stuttgart 1894).

Der in neuerer Zeit mit besonderem Nachdruck geltend gemachten Forderung größerer Berücksichtigung der Pflege der Turnspiele wird auch in unserem engeren

Vaterlande zu entsprechen gesucht: Turnspiele bilden einen Bestandteil des im Turnen selbst zur Übung kommenden Stoffes; in verschiedenen Städten (Stuttgart, Tübingen, Ulm, Biberach, Cannstatt, Gmünd, Ludwigsburg, Hall und Ravensburg) finden Turnspiele auch außerhalb der Schulturnzeit regelmäßige Pflege. Die Einführung der Lehrer in den Betrieb der Spiele erfolgt in den ordentlichen und außerordentlichen Turnlehrerkursen an der Turnlehrerbildungsanstalt und in den Lehrerseminarien.

Bei sämtlichen ordentlichen Prüfungen der Lehranstalten ist auch das Turnen Gegenstand der Prüfung; in Zwischenräumen von 3—4 Jahren werden sämtliche Turnanstalten der Gelehrten- und Realschulen vom Vorstande der Turnlehrerbildungsanstalt einer genauen Befichtigung unterzogen.

#### 4. An den Schullehrerseminarien.

Die Anfänge des Turnens in den Lehrerseminarien reichen bis in die 40er Jahre zurück (S. 127 ff.). Mitte und Ende der 60er Jahre erfolgte die förmliche Einordnung des Turnens in den Seminarlehrplan; 1872 wurde das Turnen unter die zählenden Fächer der ersten Dienstprüfung aufgenommen. Die Zahl der wöchentlichen Turnstunden eines Kurses beträgt drei an vier Staatsseminarien und an einem Privatseminar, zwei an zwei Staatsseminarien und einem Privatseminar. An einem der Seminarien (Nürtingen) liegt der Turnunterricht in den Händen eines ständig angestellten Fachturnlehrers; an den übrigen wird derselbe von unständigen Hilfslehrern gegeben. Dem Unterrichte werden die oben genannten Lehrbücher und die „Anweisung zur Erteilung des Turnunterrichts in der Volksschule“ nach Prof. Dr. O. H. Jäger (4. Auflage, Stuttgart 1894) zu Grunde gelegt; mit Vornahme der in regelmäßigen Zwischenräumen wiederkehrenden Prüfung des Turnunterrichts an den Seminarien ist der Vorstand der Turnlehrerbildungsanstalt beauftragt, welchem auch die Aufgabe der Ausbildung der Seminarturnlehrer — in den Turnlehrerkursen — zukommt.

#### 5. An Mittel- und Volksschulen.

Seit dem Jahre 1883 (S. 163) ist das Turnen für die Knaben vom vierten Schuljahr ab als allgemein verbindliches Unterrichtsfach eingeführt. Der Unterricht wird erteilt an einklassigen Schulen in zwei halben, an mehrklassigen Schulen in drei halben oder zwei ganzen Wochenstunden. Die Unterrichtserteilung ist einbegriffen in den ordentlichen Lehrauftrag der nicht über 40 Jahre alten Lehrer; etwa 20% der Gemeinden bezahlen eine kleine Entschädigung.

Infolge Mangels an geeigneten Turnlokalen erleidet der Turnunterricht an den Volksschulen, namentlich auf dem Lande, sehr häufige Unterbrechungen; auch sonst stehen einem gedeihlichen Fortgange desselben mancherlei Hindernisse entgegen — Mangel an geeigneten Turnplätzen, an Turn- und Spielgeräten. In den Städten werden vielfach die Turneinrichtungen der höheren Schulen benützt; in Stuttgart, Heilbronn und Cannstatt hat die Volksschule eigene Hallen; Tübingen besitzt einen in einem neuen Knabenschulgebäude eingebauten Turnraum. Der Turnunterricht an den Volksschulen untersteht der Aufsicht der Bezirks- und Ortsschulinspektoren; seit einigen Jahren werden auch technische Inspektionen, in der Regel von Seminarturnlehrern (in Stuttgart von dem Vorstande der Turnlehrerbildungsanstalt), vorgenommen.

Nicht verbindlich eingeführt ist das Mädchenturnen, doch wird dermalen schon an den meisten Mädchenmittelschulen des Landes Turnunterricht in zwei

Wochenstunden für die Klasse, vom fünften Schuljahr ab, erteilt; an Mädchenvolkschulen wird es zur Zeit eingeführt in den Städten Stuttgart und Heilbronn, und ist schon eingeführt in Ulm.

#### 6. An den höheren Mädchenschulen.

Das Turnen ist obligatorisches Unterrichtsfach seit der 1877 erfolgten Neuorganisation der genannten Anstalten. Der Unterricht wird in zwei Wochenstunden teils von Lehrern, teils von Lehrerinnen erteilt. Neuester Anordnung zufolge wird auch das Turnen an den höheren Mädchenschulen, im Zusammenhange mit der Vornahme der Turnprüfungen an den Gelehrten- und Realschulen, vom Vorstande der Turnlehrerbildungsanstalt in Zwischeuräumen von 3—4 Jahren einer Befichtigung unterzogen. — An den beiden Lehrerinnenfeminarien des Landes, dem höheren Lehrerinnenfeminar in Stuttgart und dem Lehrerinnenfeminar in Markgröningen, ist das Turnen gleichfalls eingeführt; die wöchentliche Turnzeit eines Kurses beträgt an der erstgenannten Anstalt 1 Stunde, an der letzteren  $1\frac{1}{2}$  Stunden. An beiden Seminarien wird der Unterricht von Lehrerinnen erteilt.

#### 7. An Waifenhäusern und Taubstummenschulen.

Die Einführung des Turnens an diesen Anstalten fällt so ziemlich mit der Gründung derselben zusammen; neu geordnet wurde daselbe im Jahr 1869. Zur Zeit turnen die Zöglinge — auch die Mädchen — in 2—3 Stunden wöchentlich; der Unterricht liegt in den Händen von Anstaltslehrern.

Eigentliche Turnhallen finden sich zur Zeit im Lande 52. In sieben Fällen werden ehemalige Kirchen, in sechs Fällen eingebaute Turnfäle, in einer Reihe von Städten größere oder kleinere Räume, welche in älteren Gebäuden eingerichtet wurden, zur Vornahme der turnerischen Übungen benützt. Außerdem stehen an den Gelehrten- und Realschulen des Landes, abgesehen von einzelnen Anstalten in Stuttgart, überall auch Turnplätze, da und dort allerdings nach Größe und Ausstattung kaum genügend, zur Verfügung. Die Turneinrichtungen der höheren Schulen werden vielfach auch von den Mittel- und Volksschulen benützt; auf dem Lande verfügen unsere Volksschulen noch nicht über die erforderliche Anzahl von Turnplätzen.

Während der Zeit der Neuorganisation des Turnwesens der höheren Schulen lag das Referat hierfür in den bewährten Händen des Oberstudienrats Dr. v. Klumpp (S. 121 u. S. 145 ff.); auch seinen Nachfolgern im Turnreferate, Direktor Dr. v. Binder (1865—1879) und Dr. v. Dorn (1879—1893), verdankt unser schwäbisches Schulturnen reiche Förderung. Um Einführung des Turnens an den Volksschulen erwarben sich besondere Verdienste Prälat Dr. v. Merz († 31. Dez. 1893) und Oberregierungsrat v. Neher († 2. Mai 1887).

Zur Förderung des Schulturnens im allgemeinen und im einzelnen und zur Förderung auch der Angelegenheiten des Turnlehrerstandes besteht seit Anfang der 60er Jahre eine Vereinigung der Turnlehrer des Landes, der Württembergische Turnlehrerverein. Derselbe wird von einem Ausschusse, bestehend aus einem Vorstand und sechs Ausschussmitgliedern, geleitet und hält alljährlich eine Hauptversammlung teils in Stuttgart, teils in andern Städten des Landes ab. Die Vorstandschaft des Vereins lag vom Jahre 1864—1877 in den Händen des Turninspektors

Professor Kapff<sup>1)</sup>-Ulm; auf ihn folgte Universitätsturnlehrer Wüft bis zum Jahre 1891; der dermalige Vorstand ist Rektor Dr. Fink-Tübingen.

An dem Kostenaufwand für das Turnwesen sämtlicher Schulen des Landes trägt der Staat einen nicht unerheblichen Teil.

Staatlicher Aufwand in der

| Finanzperiode                    | jährlich       | einmalige Zuschüsse aus den Mitteln der Restverwaltung |
|----------------------------------|----------------|--|
| 1858/61 . . . . .                | 2525 fl.       | —  |
| 1861/64 7800 fl. und von 1863/64 | 14900 fl.      | 30000 fl.  |
| 1864/67 . . . . .                | 15000 fl.      | 60000 fl.  |
| 1873/75 . . . . .                | rund 27000 fl. | —  |
| 1883/85 . . . . .                | 60000 M.       | —  |
| 1895/97 . . . . .                | 70000 M.       | —  |

Von letzteren 70000 M. jährlich für 1895/97 entfallen rund auf die beiden Hochschulen 3300 M., auf die Turnlehrerbildungs- und Musterturnanstalt 12000 M., auf Lehrkurse und Prüfungen 8500 M., auf Beiträge zu Lehrerbefoldungen für die Turnlehrer an den Gelehrten- und Realschulen und zur Erstellung von Turnhallen 38000 M. (30000 M. Befoldungsbeiträge, 8000 M. Beiträge zu Turnhallebauten), auf Beiträge an die Lehrerfeminarien 3300 M., auf Beiträge zur Förderung des Turnens an Volksschulen 3000 M., Beiträge an Waisenhäuser und Taubstummenanstalten 1000 M.

Und nun zum Schlusse. So bedeutend nach den bisherigen Darlegungen die Fortschritte auch sind, welche unser Schulturnen im Laufe der letzten 50 Jahre gemacht hat, so ist dasselbe weder nach seiner inneren noch der äußeren Gestaltung am Ziel- und Endpunkt seiner Entwicklung angekommen. Hinsichtlich der Weiterentwicklung des Unterrichtsbetriebs, der Ausgestaltung von System und Methode, ist die „Neue Turnschule“ selbst noch lange nicht erschöpft; Fortschritte, die auf dem Gebiete des Turnunterrichtes außerhalb unserer engeren Grenzen schon gemacht worden sind und noch gemacht werden, haben wir nicht nur ein Recht, sondern die Pflicht, auch uns zu nutze zu machen. Was aber die weiteren Ziele der Entwicklung unserer äußeren Schulturnverhältnisse anbetrifft, so dürfte es genügen, auf einige schon früher gestellte, immer noch unerfüllte bedeutungsvolle Forderungen hinzuweisen: Die Teilnahme an den Turnübungen ist auf dem Wege der Gesetzgebung für sämtliche Schüler und Schülerinnen aller unserer Schulen verbindlich zu machen, und die Gemeinden sind auf dem Wege der Gesetzgebung zur Schaffung und Unterhaltung der erforderlichen Einrichtungen zu verpflichten; die Turnpflicht hat sich auf die ganze Dauer der Schulzeit zu erstrecken; die Pflege der Leibesübungen soll im Sinne unserer württembergischen Turnordnung vom Jahr 1863 eine tägliche sein.

<sup>1)</sup> Wilhelm Kapff, geb. 1814 in Wildbad, 1841—1851 Professor in Reutlingen (Kampfrichter beim ersten eigentlichen schwäbischen Turnfeste in Reutlingen im Jahre 1845, S. 173), 1851—1877 Professor am Gymnasium in Ulm, † 7. August 1877.

## A n h a n g.

---

### Über Entwicklung und Stand des schwäbischen Vereinsturnens.

Wie das Turnen der schulpflichtigen Jugend, so nahm auch das Turnen der Erwachsenen Anfang und Mitte der 40er Jahre eine bestimmtere Gestaltung an.

1843 wurden als erste Vereine ihrer Art im Schwabenlande die Männerturnvereine in Stuttgart und Reutlingen und im Laufe der nächsten Jahre die Turngemeinden Aalen, Calw, Cannstatt, Ellwangen, Eßlingen, Gmünd, Göppingen, Geislingen, Hall, Heidenheim, Heilbronn, Ludwigsburg und Tübingen gegründet. Erstmals fanden sich schwäbische Turner in größerer Anzahl, einer Einladung von Joh. Buhl in Gmünd folgend, am Pfingstmontag des Jahres 1844 in der genannten Stadt zur Abhaltung eines gemeinsamen Turnens zusammen (S. 139 ff.); der Sommer des Jahres 1845 brachte, am 22. September, dank den Bemühungen des städtischen Turnlehrers Wilhelm Fischer (geb. 1815, † 1851) in Reutlingen das erste eigentliche schwäbische Landesturnfest mit dem ersten schwäbischen Turntage. Die Teilnehmerzahl war eine erheblich größere als im Vorjahre in Gmünd. Am Turnen selbst — Reck, Barren, Pferd, Gerwerfen, Klettern, Springen und Wettlauf — beteiligten sich 200 Mann; 40 Turner traten zum Wettturnen an Reck, Barren und Pferd an. Als künftiger Führer der schwäbischen und deutschen Turnerschaft führte sich bei diesem Feste Theodor Georgii (damals Studiosus der Rechte in Tübingen) mit einer begeisterten und begeisternden Schlußrede ein. Aus dem Jahre 1846 verdienen zwei Ereignisse angeführt zu werden: die erste große gemeinsame Turnfahrt der schwäbischen Turnvereine an Pfingsten; sie führte, ein Ausdruck der Sehnsucht nach einem einigen deutschen Vaterlande, auf den Hohenstaufen; weiterhin das vom 2.—5. August abgehaltene große Turnfest in Heilbronn. Zweiunddreißig Vereine mit an 1200 Turnern, nicht bloß aus Schwaben, sondern auch aus dem übrigen Süd- und aus Mitteldeußchland, hatten sich hier zusammengefunden, und im Hinblick auf die große Ausdehnung wurde dieses Turnfest des öfteren schon als erstes deutsches Turnfest bezeichnet (S. 141). Am 1. Mai 1848 wurde auf dem Turntage in Eßlingen die längst geplante Gründung des schwäbischen Turnbundes beschlossen: Alljährlich sollten die Vereine zu Turntag und Turnfest zusammenkommen; der jährliche Beitrag an den geschäftsführenden Verein (Vorort) wurde für das Mitglied auf 6 Kreuzer festgesetzt; jedem Vereine wurde zur Pflicht gemacht, energisch für die Ausbreitung des Turnens zu wirken; mit dem alljährlich stattfindenden Cannstatter Volksfeste sollte immer auch ein volkstümliches Turnen in Ringen, Werfen, Wettlauf und Springen verbunden werden. Mit der Geschäftsführung wurde erstmals die Turngemeinde Reutlingen beauftragt und demzufolge dort auch der erste Bundesturntag, am 8. April 1849, abgehalten. Die hervor-

ragendste That dieses Turntages war die Wahl eines neungliedrigen Sonderausschusses zur Aufstellung einer „Schwäbischen Turnordnung“.

Der Ausschuß, welcher seinerseits den „Cand. phil. O. H. Jäger aus Markgröningen“, nachmaligen Prof. Dr. O. H. Jäger, zu seinem Vorsitzenden wählte, ließ am 9. August 1849 den Entwurf dieser Turnordnung (Wortlaut f. S. 141 ff.) durch letzteren den Ministerien des Kriegs und des Innern vorlegen. Zuzolge Beschlusses des vorjährigen Bundestages wurden im Jahre 1849 auch Vorbereitungen getroffen, mit dem Cannstatter Volksfeste einen Wettkampf in volkstümlichen Turnübungen zu veranstalten; ungünstiges Wetter vereitelte die Durchführung des Planes.

Die tiefgehenden politischen Bewegungen der Jahre 1848/49 gingen auch an unseren schwäbischen Turnvereinen nicht spurlos vorüber; doch ließen sich dieselben in ihrer großen Mehrzahl nicht herbei, in ihren Bestrebungen die Politik über das Turnen zu stellen. Auf zwei deutschen Turntagen in Hanau (April und Juli 1848), wohin auch die schwäbischen Turnvereine ihre Abgeordneten geschickt hatten, wurde der Antrag: „Die Turngemeinden sollen für die Republik mit Gut und Blut einstehen“ mit großer Mehrheit abgelehnt, und als infolge der zweiten Ablehnung sich ein „demokratischer Turnbund“ bildete, schlossen sich demselben nur wenige schwäbische Turngemeinden an. Am stärksten trat die politische Strömung in Heilbronn hervor: am 5. Juni 1849 marschierten 120 Heilbronner Turner nach Baden ab, um vereint mit den Hanauer Turnern die badische Volkswehr im Kampfe gegen die Reichstruppen zu unterstützen. Auch noch eines anderen „politischen Aktes“, bei dem es indes nicht zum „Handeln“ kam, ist Erwähnung zu thun: am 10. Juni 1849 wurde von einer Anzahl Abgeordneter schwäbischer Turnvereine beschlossen, sich dem Reichsparlamente zur Verfügung zu stellen; eine besondere Abordnung erhielt den Auftrag, dies dem damaligen Präsidenten Löwe zu erklären und zugleich die Männer namhaft zu machen, an welche sich das Parlament zu wenden habe, um die dargebotene Hilfe zu erlangen (an Bubl-Gmünd, Fischer-Reutlingen, Georgii-Eßlingen, Gutermann-Biberach). Auf die Vorlage der „Schwäbischen Turnordnung“ erfolgte eine Antwort seitens der Regierung nicht; der Turntag in Göppingen im Jahre 1850 beschloß dementsprechend, sich so gut wie es gehe eben selbst nach den in der „Turnordnung“ gegebenen Anhalts- und Richtpunkten zu helfen, ein Beschluß, dem schon bei dem im gleichen Jahre zu Ulm abgehaltenen Bundesturnfeste praktische Folge gegeben wurde: Sprung, Lauf, Wurf, Klettern und Ringen wurden erstmals öffentlich vorgeführt. Die nächsten Jahre waren in stiller Arbeit der Erweiterung des turnerischen Strebens (Orgauisierung der Turngemeinden zu „Feuerwehren“), der Weiterentwicklung des Turnbetriebs und der Weiterentwicklung der Bundesverfassung gewidmet. Bezüglich letzterer ist zu erwähnen: Die schwäbische Turnerschaft war in Gaue, gemäß der geographischen Lage, diese wieder in Ortsvereine oder Turngemeinden eingeteilt. Die Leitung der Geschäfte in den Vereinen besorgte der Vereinsvorstand und Ausschuß; die Gaugeschäfte wurden von einem Gauvorort, die Geschäfte der schwäbischen Turnerschaft von einem Bundesvorort geleitet. Die Wahl der Vororte erfolgte alle zwei Jahre; Vereinsangelegenheiten wurden in den Wochen- und Monatsversammlungen, Gau- und Bundesangelegenheiten auf den alljährlich stattfindenden Gau- und Bundesturntagen erledigt.

Das Jahr 1854 brachte Nachwehen der Jahre 1848/49 in Form einer staatlichen Untersuchung gegen sämtliche Turnvereine des Landes. Doch ergab die Untersuchung nichts Belastendes; den Turnvereinen wurde der Weiterbestand gestattet unter den Bedingungen: „Die Vereine müssen sich aller politischen Tendenz enthalten und nur den in den Statuten ausgesprochenen Zweck — körperliche Übung — ver-



folgen. Bei jeder Ausschlußwahl sind den betreffenden Oberämtern die Namen des Sprechers, Schriftwarts und Kassiers anzuzeigen.“ Die zweite Hälfte der 50er Jahre brachte nichts sonderlich Bemerkenswertes; um so reger gestaltete sich das turnerische Leben anfangs der 60er Jahre. Der Regierung wurde seitens der schwäbischen Turnerchaft eine Bitte um Einführung von Turn- und Exerzierübungen in sämtlichen Schulen des Landes und um Anstellung eines Wanderturnlehrers für das Turnen der Erwachsenen vorgelegt; besonders lebhaft bemühte sich der Ausschluß der schwäbischen Turnerchaft in Verbindung mit dem Ausschluß des Stuttgarter Männerturnvereins um die Gründung der Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart und um die Berufung von Prof. Dr. O. H. Jäger. Der Bitte um Anstellung eines Wanderturnlehrers wurde nicht entsprochen; dagegen wurde es durch die Behörde 21 Vorturnern des schwäbischen Turnbundes ermöglicht, im Jahr 1863 durch vier Wochen hindurch sich an den Übungen eines ordentlichen Turnkurses zu beteiligen (S. 158). Auch noch nach anderer Seite hin suchte die Regierung das Turnen der Erwachsenen zu fördern, hatte aber damit keinen Erfolg. Schon im Jahre 1850 war der Versuch gemacht worden, zur Hebung des Volksturnens mit dem Cannstatter Volksfeste ein volkstümliches Turnen zu veranstalten; 1860 feierte der schwäbische Turnbund sein Turnfest wenigstens in äußerlicher Verbindung mit dem Cannstatter Volksfeste — auf dem Volksfestplatze, einige Tage nach dem landwirtschaftlichen Hauptfeste. Für das Volksfest des Jahres 1862 legten Prof. Dr. Jäger, Rektor Dr. Schmid und Theodor Georgii der Regierung einen genauen Plan eines neben diesem Feste hergehenden Schauturnens vor, mit der Bitte um Genehmigung und Unterstützung seitens der Regierung. Letztere hätte der Angelegenheit gerne ihre Fürsorge angedeihen lassen, wenn eine lebhaftere Beteiligung bei den hiefür in Betracht kommenden Kreisen sich gezeigt hätte: das Militär, auf dessen Mitwirkung seitens der Urheber des Planes ganz besonderer Wert gelegt wurde, verhielt sich durchaus ablehnend; auch die eingeladenen Turnvereine zeigten nicht alle Lust, einerseits aus technischen Bedenken, andererseits weil es den Turnern laut Turntagsbeschluß nicht mehr gestattet sei, um Wertpreise zu turnen — und solche hätten dem Festplane gemäß von der Regierung ausgesetzt werden sollen. Beim Volksfeste des Jahres 1865 wurde die Angelegenheit seitens der Regierung, auf eine Eingabe von Prof. Dr. Jäger und Theodor Georgii, versuchsweise allein in die Hand genommen. Als Wettübungen wurden Schnell- und Dauerlauf bestimmt. „Alle Staatsangehörigen, über 16 Jahre alt, unbescholten und mit derlei Leibeskünften kein Handwerk treibend, konnten sich beteiligen;“ für jede Laufart waren drei Preise — 40, 30 und 20 Thaler ausgesetzt. 36 Mann meldeten sich zur Teilnahme und die Wettkämpfe wurden planmäßig durchgeführt. Für das Jahr 1866 wurde eine Erweiterung der Wettübungen in Aussicht genommen: Schnellauf mit Hindernissen, Sprung und Wurf, Ringen und Schwingen. Die kriegerischen Ereignisse jenes Jahres ließen es nicht zur Durchführung des Planes kommen und seit jener Zeit wurden ähnliche Versuche nicht mehr gemacht.

Die Jahre 1866/67 brachten noch einmal ein Aufleben der Wehrbewegung in Turnvereinskreisen, eine Bewegung, die indes nur von kurzer Dauer war. Die Kriegsjahre 1870/71 gaben Gelegenheit zu ernsterem Thun im Dienste des Vaterlandes: 608 Angehörige der schwäbischen Turnerchaft standen im Felde und 21 derselben kehrten mit dem eisernen Kreuze geschmückt zurück; 31 fielen im Kampfe und 11 starben in Lazareten, 55 weitere erhielten Verwundungen. Von den zurückgebliebenen Turnern traten gegen 100 in den Dienst des Sanitätsvereins und stellten zu 21 Sanitätszügen die Begleitmannschaft; 7 Turner erhielten als Angehörige für ihre aufopfernde Thätigkeit den Olgaorden.

Von den 60er Jahren bis herein in die neueste Zeit erfuhr die Verfassung und Verwaltung der schwäbischen Turnerschaft mancherlei Änderungen. Die wichtigsten seien hier erwähnt: 1863 wurde erstmals ein Kreisvertreter, Joh. Buhl-Gmünd, gewählt, dem gemeinsam mit dem Bundesvorort die Oberleitung der Geschäfte des Bundes, zugleich aber auch für sich allein die Vertretung des Bundes im geschäftsführenden Ausschuß der deutschen Turntage zufiel; 1868 trat der schwäbische Bund als XI. Kreis, Schwaben, dem neugegründeten Bunde der deutschen Turnerschaft bei. 1881 vollzog sich, nach verschiedenen fruchtlosen Anläufen, eine völlige Neuordnung der Geschäftsführung: die Vorortsverwaltung in Gauen und Kreis wurde abgeschafft und an Stelle derselben übernehmen nun auf den Turntagen gewählte Gau- und Kreisvertreter mit den entsprechenden Ausschüssen die Leitung der Geschäfte.

Die Leitung der Kreisgeschäfte besorgt zur Zeit ein Kreis Ausschuß, bestehend aus dem Kreisvertreter, dem Kreisturnwart und vier Beisitzern, in Verbindung mit dem aus vier Mitgliedern bestehenden Kreisturnausschusse. Der Turnkreis Schwaben umfaßt 17 Gauen mit 227 Vereinen an 214 Orten mit einer Gesamtzahl von 25 445 Mitgliedern. An gemeinsamen turnerischen Veranstaltungen hat die schwäbische Turnerschaft seit ihrem Bestande aufzuweisen: 52 Turntage und 32 schwäbische Landesturnfeste.

Das allmähliche Wachsen des Verbandes ist aus der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlich.

|                           | 1848 | 1855  | 1860  | 1862  | 1865  | 1870  | 1875  | 1880  | 1885   | 1890   | 1895   |
|---------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|
| Anzahl der Orte . . . . . | ?    | ?     | 36    | 72    | ?     | 83    | 103   | 112   | 135    | 164    | 214    |
| Anzahl der Vereine        | 29   | 25    | ?     | 76    | 50    | 98    | 107   | 116   | 142    | 174    | 227    |
| Mitgliederzahl . . . . .  | ?    | 1 023 | 2 500 | 6 500 | 5 025 | 6 048 | 8 777 | 8 995 | 14 888 | 18 985 | 25 445 |
| Davon turnen . . . . .    | ?    | 625   | 2 000 | 5 000 | 3 000 | 3 671 | 3 729 | 3 934 | 7 144  | 9 958  | 10 385 |
| Gaue . . . . .            | ?    | 9     | —     | —     | 12    | —     | 12    | 12    | 13     | 15     | 17     |

# Das Turnen an der Universität Tübingen in den 50 Jahren 1845—1895.

Von K. Wüft, Universitätsturnlehrer a. D.<sup>1)</sup>

Mit einer Tabelle.

Durch Höchste EntschlieÙung vom 23. Juli 1845 bin ich zum Turnlehrer an der Universität widerruflich ernannt worden. Als Tag meines Dienstantritts war der 1. August angegeben.

Zu den Turnübungen für das kommende Wintersemester mußte erst ein Lokal geschaffen werden, es war hiezu der frühere obere philosophische Hörsaal in der Münzgasse bestimmt, der nun in aller Eile mit den nötigen Turngeräten ausgestattet werden sollte; und so begann ich meine Thätigkeit im Anfang des Wintersemesters 1845—46 mit 60 Studierenden. Die Sache ging über Erwarten gut. Im Sommersemester 1846 waltete ich mit 111 Turnern meines Amtes auf dem Turnplatz, der schon 1817 von der damaligen Burschenschaft eingerichtet worden war und zu den schönsten und ausgedehntesten Turnplätzen zählt, welche ich kennen gelernt habe.

Bei der großen Entfernung des Turnplatzes vom Winterturnlokal war es allerdings sehr hinderlich, daß bei zweifelhaftem Wetter ein gemeinschaftliches Turnen nicht leicht zu Stande gebracht werden konnte, weil in solchem Fall die Turner sich auf den Platz und in den Saal verteilten. Der Grund, warum die Turnübungen im Winter mehr besucht waren, als im Sommer, wird wohl in diesem Übelstand gesucht werden können, wozu freilich auch noch der fleißige Besuch der Badanstalt, sowie die reichlichere Gelegenheit zu sonstiger Bewegung im Sommer beitragen mochte. Dieser Minderbesuch im Sommer läßt sich bis zum Eintritt in das Jahr 1877 beobachten, wo die neue Turnhalle mit dem neben angelegten Turnplatz dem Turnbetrieb übergeben wurde.

Im Sommer 1847 brachte der sogenannte „Brotkrawall“ auch die Kreise der Universität in nicht geringe Bewegung; sie ließ dabei der Stadt bei der Unterdrückung der drohenden Ausschreitungen ihre thätige Hilfe angedeihen. Zu diesem Zweck wurden infolge einer Aufforderung seitens des Rektorats unter den Studierenden nach ihren Verbindungen bewaffnete Corps gebildet und nach den dieselben kommandierenden Professoren Corps Hoffmann, Corps Fallati, Corps Vischer u. s. w. genannt. Das Ganze stand unter dem Kommando von Professor Volz. Als Bewaffnung dienten teils die im eigenen Besitz befindlichen und die von der Universität seiner Zeit beschlagnahmten, bei dieser Veranlassung aber wieder freigegebenen Schläger und Rapiere, teils die vom Kriegsministerium auf die Bitte der Universität überlassenen alten Karabiner und schweren Reiterpallasche. Meine Beteiligung dabei war die des Waffenagenten. Die ganze Bewegung endete mit einem in Begleitung der Bürgergarde zu Fuß und zu Pferd ausgeführten strategischen Marsch gegen die Kunstmühle, wo schließlich einige Attentäter verhaftet wurden.

Auf den Turnbetrieb hatte das Ereignis keinen weiteren Einfluß. Dagegen erlitten die regelmäßigen Turnübungen im Sommer 1848 eine gewaltige Störung durch den Sturm, der in die Zeit gefahren und auch an der studierenden Jugend nicht ohne Eindruck vorübergegangen war, was sich zunächst in dem Verlangen nach allgemeiner Wehrtüchtigkeit kundgab.

Ein Anschlag am schwarzen Brett, in welchem ich am 20. März auf vielfaches Verlangen zu Exerzierübungen aufforderte, war bald mit 330 Unterschriften bedeckt. Reck und

<sup>1)</sup> Dieser Aufsatz ist vom Verfasser beim Scheiden aus dem durch 50 Jahre mit Ehren bekleideten Amt Seiner Excellenz dem Herrn Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens Dr. von Sarwey eingereicht und von dem Herrn Staatsminister der Redaktion gütigst überlassen worden.

Barren, aber auch Kollegsaal und Studierzimmer wurden verlassen und dafür eifrig exerziert, wobei die Studenten, die bisher beim Militär als Hunderttägige gedient hatten, gute und bereite Hilfe leisteten und später bei der Einteilung als Offiziere und Unteroffiziere verwendet wurden. Durch die Wahl des Professors Volz zum Kommandanten der wehrfähigen Jugend und unter meiner Beihilfe als Adjutant kam etwas Fluß in die Masse, und im Wetteifer mit der neuerstandenen Bürgerwehr blieben die Studenten in ihren Leistungen nicht zurück. Es war ein heiteres, belebtes Bild, das der Platz an den Schießmauern damals darbot, wo die jungen und alten Wehrleute bei Trommelschall, Hörnerklang und Kommandoruf in oft recht komischen Situationen sich herumtummelten. Besonders heiter war aber folgende Scene.

Beim Ausmarsch einer Kolonne von Studenten, welche von den Rottenburgern in ihrer Franzosenangst zu schleuniger Hilfe requiriert wurde, wollte der Kommandierende Volz diesen Zug zu Pferd begleiten und ich als sein Adjutant sollte ihm hiezu aus dem Reitstall von Stallmeister v. Falkenstein einen Hengst besorgen. Nach längerem Suchen fand ich Stallmeister v. Falkenstein im Gasthof zur Post und brachte ihm meinen Auftrag vor. Er war nicht wenig erstaunt über diese dienstliche Meldung und nach einigen Erörterungen darüber, wer denn eigentlich der Herr General Volz sei und ob er auch reiten könne u. s. w., wobei sein alter soldatischer Geist sich nicht verleugnete, gab er mir die bündige Antwort: „Sagen Sie dem Herrn General Volz, die Pferde gehören dem König und ich habe die Verantwortung für sie und der Herr General Volz bekomme kein Pferd, im übrigen könne er —“.

Es sei übrigens bemerkt, daß Herr v. Falkenstein einer der Wenigen war, welche dem Franzoseneinfall keinen Glauben schenkten. Unter seiner militärischen Leitung fristete später ein aus der Bewegung schließlich hervorgegangenes studentisches Freicorps, nachdem die Exerzierwut unter den Studenten größtenteils nachgelassen hatte, noch ein kümmerliches Dasein.

Der Rückgang von 104 Turnern auf 48 im Wintersemester 1848—1849 erklärt sich ganz natürlich aus der starken Beteiligung der Studierenden an diesen Wehrübungen. Vom Sommer 1849 an gleichen sich die Zahlen wieder mehr aus bis zum Jahr 1852. Die auffallend niederen Zahlen bis 1858 haben zunächst ihren Grund in der allgemeinen Reaktion, die auch das Turnen als etwas Verwerfliches erscheinen ließ.

In diese Zeit fiel ein Fußleiden, das ich mir im Sommer 1849 auf dem Turnplatz zuzog, das mir nur unter großen Beschwerden mein Amt notdürftig zu versehen gestattete und erst nach 5 Jahren infolge einer Operation vollständig gehoben wurde.

Seit 1859 begann wie überall so auch im Turnen wieder eine frischere Luft zu wehen.

Zwei Ereignisse steigerten den Turnbesuch im Winter 1860—1861 zu einer vorher nie erreichten Höhe: das erste deutsche Turnfest in Coburg mit dem gleichzeitigen Wiederaufleben des hiesigen studentischen Turnvereins, der infolge der drohenden Haltung des Bundestags eine mehrjährige Unterbrechung erlitten hatte. Sodann die Übersiedlung in ein neu hergestelltes Turnlokal. Es war von Anfang an kein glücklicher Griff, einen Turnsaal in den zweiten Stock eines bewohnten Hauses zu verlegen; abgesehen von den vielen Säulen, die sich in dem Saal befanden und die freie Entwicklung vieler Turnübungen beeinträchtigten, war es für die Mitbewohner eine große Unannehmlichkeit, dem nicht zu vermeidenden Lärmen und den Erschütterungen durch Sprung, Marsch, Lauf, Wurf u. s. w. ausgesetzt zu sein. Der letztere Umstand war auch schließlich für das Aufgeben dieses Lokals maßgebend, nachdem die Baukommission festgestellt hatte, daß durch diese Erschütterungen das ganze Gebäude beschädigt werde.

Die Herstellung des unteren Raumes im Pflieghof zu einem Turnlokal ist leider ohne meine Mitwirkung von der Bauleitung unternommen worden. Daher entsprach dieser Winterturnsaal, wenn er auch räumlich größer und günstiger war, in seiner dürftigen baulichen Ausstattung noch lange nicht den höheren Ansprüchen, welche damals schon gemacht wurden, vollends nicht den Bedürfnissen einer Hochschule. Erst nach 16 weiteren Jahren durfte ich dieses unzulängliche Lokal mit der neuerbauten Turnhalle vertauschen.

Die eigentümlichen Schwankungen während dieser Zeit geben wieder ein anschauliches Bild von den Ereignissen, die den Besuch der Turnübungen beeinflussten. Zunächst die gewaltige Zunahme 1863 gegenüber dem Sommerhalbjahr 1862. Es war die Begeisterung für unseren Bruderstamm in Schleswig-Holstein, die auch in den empfänglichen Herzen unserer akademischen Jugend lauten Widerhall weckte. Ihren Ausdruck fand diese Begeisterung in der Gründung eines studentischen Freicorps, das zu Anfang des Wintersemesters 1863/64 organisiert wurde und sich ganz besonders aus den Reihen der Turner rekrutierte, daher auch die schwache Beteiligung an den Turnübungen im Sommer 1864.

Es waren 8 Compagnien, vollständig mit Musketen bewaffnet, die unter meiner Mitwirkung und Garantie teils aus der Waffenammlung der hiesigen Stadt, teils von der Gemeinde

Rottenburg (als Erkenntlichkeit für die vor 15 Jahren geleistete Hilfe) der Studentenwehr überlassen wurden.

Der frühere Hauptmann Göz leitete die Sache, wenigstens anfangs, in die richtige Bahn und ein ihm beigegebener Verwaltungsausschuß unter meinem Vorsitz sorgte für die nötige Ausrüstung mit Waffen, Munition, Trommeln, Signalhörnern u. s. w.

Das ursprüngliche Motiv der Hilfeleistung trat von der Zeit an mehr in den Hintergrund, als Preußen und Österreich die Herzogtümer besetzten; dieses Ereignis und mancherlei Mißgriffe und Ausschreitungen bei kleinen Manövern, Nachtmärschen u. s. w. waren der Grund, daß aus den 3 Compagnien im Sommer 1864 zwei und im Winter 1864—65 eine einzige wurde, die sich dann im Sommer 1866 auflöste.

Wenn wir wieder auf unsere Tabelle blicken, so sind die Rückgänge bis 1871 sehr bezeichnend, beeinflußt natürlich von den Kriegsereignissen 1866, sowie von dem großen Kriege im Jahr 1870/71. Zu allem dem kam noch eine Krankheit, welche ich mir im freiwilligen Sanitätsdienst im Herbst 1870 zuzog und von welcher ich mich erst wieder im Laufe des Sommers 1871 vollständig erholte, daher die niedersten Ziffern 18, 22 und 14. Der Gesamtbefuch der Universität war ebenfalls unter der Einwirkung der Kriegsereignisse im Sommer 1870 auf 544 gesunken, gegen 836 vorher und 689 nachher. Es war nicht der Mangel an Begeisterung und Aufopferung, was die Studierenden zurückhielt, wie früher aus eigenem Antrieb sich zu einem Wehrkörper zusammenzufinden: diesmal rief das Vaterland die ganze wehrfähige Jugend zum ernstesten Dienst der Waffen, und die akademische Jugend insbesondere durch den Einjährigen Dienst zu militärischen Führern befähigt, durfte sich mit Stolz an den fortgesetzten Siegen, welche die deutschen Waffen bis ins Herz von Frankreich hinein errangen, beteiligen; viele sind auf dem Felde der Ehre gefallen, aus der Reihe der hiesigen Turner 5 und, wie die Ehrentafel im Universitätsgebäude zeigt, aus den Reihen der ganzen Studentenschaft 8.

Nach dem mit schweren Opfern erkauften Frieden vertauschten auch die Studenten das Schwert wieder mit der Feder und der Besuch des Turnplatzes nahm bis zum Jahr 1875 einen erfreulichen Aufschwung; aber leider sollte diesem schönen Turnplatz nun seine letzte Stunde schlagen: er mußte mit dem Einzug eines Bataillons in die hiesige Stadt einem Exerzierplatz weichen. Mit Wehmut sah mancher die schönen stattlichen Linden, einst von turnbegeisterten Studenten selbst gepflanzt, unter dem Beile fallen.

Im Hinblick auf die neue Turnhalle, deren Erbauung in der Kammer der Abgeordneten mit einer und in der ersten Kammer mit zwei Stimmen Mehrheit beschlossen wurde und die zunächst beim Jubiläum als Festhalle dienen sollte, mußten wir uns die 2 Jahre bis dahin noch mit einem Interimsturnplatz oberhalb der Schießmauern mit samt dem alten Saal im Pflanzhof begnügen. Eine solche Notlage war natürlich auch für den Turnbetrieb nicht günstig, wie die Zahlen in dieser Zeit ausweisen.

Wenn die letzte niedere Ziffer 34 im Jubiläumjahr sich befindet, so liegt dies an den Vorbereitungen der ganzen Studentenschaft zu den Feierlichkeiten des Jubiläums, wodurch nicht bloß das Turnen, sondern auch das Studium etwas in den Hintergrund trat. Nachdem die Festtagsfreude dem nüchternen Alltagsleben wieder Platz gemacht hatte, wuchsen auch dem Turnen in der schönen Halle und dem anliegenden Turnplatz, wo es nun für längere Zeit ein sicheres Heim gefunden, neue Flügel, und gleichen Schrittes mit der Zunahme des Universitätsbefuchs nahm auch der Turnbesuch einen früher nie dagewesenen Aufschwung, der sich bis heute in ziemlich konstanter Höhe erhielt, nur zweimal unter 100 kam und im Sommer 1891 sogar die nie erreichte Höhe von 153 aufwies, im übrigen aber durch keine bedeutenden äußeren Begebenheiten beeinflußt war. —

Nachdem wir nun die Tabelle des Turnbesuchs nach geschichtlichen Gesichtspunkten durchwandert haben, wird von nicht weniger Interesse sein, einen vergleichenden Blick einerseits auf das Verhältnis der Turnenden zum Universitätsbesuch, andererseits auf das Verhältnis der einzelnen Fakultäten zum Besuch der Turnübungen zu werfen.

Was den Prozentsatz betrifft, welchen die Gesamtzahl der Studierenden zu den Turnübungen abgibt, so beträgt derselbe während der 50 Jahre 8,9 %. Nun sind aber bei dieser Berechnung die Studierenden der katholischen Fakultät mit 13814, sowie die zu Vorlesungen ermächtigten Personen mit 669 mitgezählt; da diese nie geturnt haben, so laufen sie als tote Nullen mit und liefern daher auch bei 8,9 % ein falsches Ergebnis, das sich nach Abzug der katholischen Theologen und der zu Vorlesungen ermächtigten Personen zusammen mit 14488 richtiger auf 10,4 % stellt. Desgleichen werden sich die Prozentsätze bei den Fakultäten durchweg verhältnismäßig höher stellen.



Nämlich von 95 116 Studierenden in den 50 Jahren studierten

|                       |        |             |                |
|-----------------------|--------|-------------|----------------|
| ev. Theol. . . . .    | 24 685 | und turnten | 4 327 = 17,5 % |
| Phil. . . . .         | 13 734 | " "         | 1 609 = 11,7 " |
| Med. . . . .          | 16 658 | " "         | 968 = 5,8 "    |
| Jus. . . . .          | 15 435 | " "         | 843 = 5,4 "    |
| Reg. und Cam. . . . . | 8 521  | " "         | 592 = 7 "      |
| Forstw. . . . .       | 1 522  | " "         | 102 = 6,7 ..   |

Der Prozentatz der einzelnen Fakultäten, das Turnen für sich betrachtet, ist folgender:  
Turner zusammen 8412, hievon

|  |                |
|--|----------------|
| Studierende der Theologie . . . . .              | 4 306 = 51,1 % |
| " " Philosophie u. Naturwissenschaften . . . . . | 1 604 = 19 "   |
| " " Medizin und Pharmazie . . . . .              | 958 = 11,4 "   |
| " " Rechtswissenschaft . . . . .                 | 846 = 10,3 "   |
| " " Staatswissenschaften . . . . .               | 596 = 7 "      |
| " " Forstwissenschaft . . . . .                  | 102 = 1,2 "    |

Was die Turnbeteiligung der Studierenden nach den verschiedenen Verbindungen betrifft, so war eine annähernd genaue Kontrolle nicht wohl möglich und nur im allgemeinen kann folgendes gesagt werden. In den ersten 15–20 Jahren waren die Nichtverbindungsstudenten in überwiegender Zahl auf dem Turnplatz vertreten. Seitdem sich die Verbindungen von etwa 10 auf etliche 30 farben tragende und nichtfarben tragende vermehrt haben, hat sich dieses Verhältnis wesentlich verschoben. Bei meinem Amtsantritt lieferte die damalige Burschenschaft Germania das ansehnlichste Kontingent, nach 4–5 Jahren hat sie sich aber kaum mehr beteiligt bis zum Jahr 1860; auch von da an hielt der Turneifer nicht lange an und nur noch 3–4 mal kam es vor, daß sie einen schwachen und kurzen Anlauf zum Turnen nahm. Die vor etwa 12 Jahren gegründete Burschenschaft Teutonia besuchte die Turnübungen während ihres Bestehens fleißig. Beständigere Teilnehmer waren die Mitglieder der Normannia und der Königsgefellenschaft. Die Verbindung Wingolf nahm erst seit ungefähr 5 Jahren in größerer Zahl am Turnen teil. Die frühere Staufia und die jetzige Hohenstauia kamen mit Unterbrechungen auf den Turnplatz, weniger die Mitglieder von Schottland. Wie das Konvikt blieben auch die katholischen Verbindungen fern; ebenso haben sich die 4 Corps und die 2 Landsmannschaften Ulmia und Ghibellinia nie an den Turnübungen beteiligt. Auch die nichtfarben tragenden Verbindungen Stuttgartia, Igel, Württembergia, Palatia u. s. w. sind mit Ausnahme einzelner wenigen ihrer Mitglieder dem Turnplatz ferne geblieben, dagegen sind die nichtfarben tragenden Stiftverbindungen Lichtenstein, Stochdordia, Rottenburg, Luginand und Nikaria fleißige Besucher der Turnanstalt, selbstverständlich auch der im Jahr 1887 gegründete akademische Turnverein „Arminia“.

Die jeweiligen Teilnehmer an den allgemeinen Turnübungen im Semester bilden den „Studentischen Turnverein“; derselbe besitzt keine Statuten, die jeweiligen Vorturner bilden den Ausschuß und einer derselben ist Vorstand und zugleich Kassier. Der Verein ist Mitglied des „Deutschen Turnerbundes“ und zahlt in diesen für jedes Mitglied 12  $\text{M}$ , die sonstigen Ausgaben samt diesem Beitrag werden bestritten durch halbjährlichen Einzug von 20  $\text{M}$  von jedem Mitglied; aus diesem Geld wird ein Exemplar der „Deutschen Turnzeitung“, die im Museum aufgelegt ist, angeschafft und da und dort Unterstützungen an auswärtige Turnvereine gewährt.

(Folgt Tabelle.)

## Befuch der Universität und der allgemeinen Turnübungen 1845—1895.

| Semester | Universität           |  | Teilnehmer an den Turnübungen |       |  |       |      |      |          |         |
|----------|-----------------------|--|-------------------------------|-------|--|-------|------|------|----------|---------|
|          | Zahl der Studierenden | Ohne d. kath. Theologen u. Hospitanten | im ganzen                     |       | davon entfallen auf die Fakultäten der |       |      |      |          |         |
|          |                       |  | Proz.                         | Summe | Ev.Th.                                 | Phil. | Med. | Jur. | Staatsw. | Forftw. |
| 1845—46  | 890                   | 768                                    | 7,8                           | 60    | 24                                     | 11    | 8    | 10   | 6        | 1       |
| 1846     | 863                   | 687                                    | 16,1                          | 111   | 41                                     | 18    | 12   | 20   | 16       | 4       |
| 1846—47  | 852                   | 735                                    | 13,6                          | 105   | 60                                     | 7     | 7    | 24   | 7        | —       |
| 1847     | 867                   | 715                                    | 12,6                          | 90    | 38                                     | 12    | 7    | 21   | 11       | 1       |
| 1847—48  | 852                   | 741                                    | 13,0                          | 97    | 58                                     | 8     | 4    | 18   | 9        | —       |
| 1848     | 743                   | 597                                    | 19,1                          | 114   | 31                                     | 21    | 10   | 32   | 10       | —       |
| 1848—49  | 763                   | 662                                    | 6,5                           | 43    | 10                                     | 4     | 8    | 13   | 8        | —       |
| 1849     | 755                   | 595                                    | 15,8                          | 94    | 36                                     | 9     | 15   | 27   | 7        | —       |
| 1849—50  | 787                   | 752                                    | 6,6                           | 50    | 25                                     | 2     | 6    | 14   | 3        | —       |
| 1850     | 800                   | 738                                    | 8,0                           | 59    | 23                                     | 5     | 7    | 15   | 8        | 1       |
| 1850—51  | 806                   | 775                                    | 10,2                          | 79    | 40                                     | 3     | 11   | 18   | 5        | 2       |
| 1851     | 768                   | 621                                    | 11,3                          | 76    | 36                                     | 5     | 8    | 21   | 4        | 2       |
| 1851—52  | 770                   | 649                                    | 10,6                          | 69    | 25                                     | 12    | 10   | 16   | 6        | —       |
| 1852     | 774                   | 617                                    | 9,0                           | 56    | 21                                     | 15    | 9    | 8    | 3        | —       |
| 1852—53  | 795                   | 656                                    | 5,5                           | 36    | 18                                     | 6     | 3    | 7    | 2        | —       |
| 1853     | 743                   | 582                                    | 8,9                           | 52    | 22                                     | 7     | 6    | 12   | 5        | —       |
| 1853—54  | 742                   | 616                                    | 12,8                          | 79    | 28                                     | 30    | 7    | 11   | 3        | —       |
| 1854     | 697                   | 541                                    | 8,7                           | 47    | 12                                     | 21    | 6    | 7    | 1        | —       |
| 1854—55  | 693                   | 577                                    | 8,8                           | 51    | 18                                     | 27    | 3    | 2    | 1        | —       |
| 1855     | 697                   | 542                                    | 6,4                           | 35    | 13                                     | 14    | 3    | 2    | 3        | —       |
| 1855—56  | 701                   | 573                                    | 10,6                          | 61    | 32                                     | 19    | 4    | 3    | 3        | —       |
| 1856     | 704                   | 539                                    | 7,8                           | 42    | 11                                     | 8     | 7    | 9    | 7        | —       |
| 1856—57  | 714                   | 536                                    | 10,4                          | 61    | 33                                     | 7     | 9    | 6    | 6        | —       |
| 1857     | 706                   | 545                                    | 4,8                           | 26    | 7                                      | 3     | 9    | 3    | 4        | —       |
| 1857—58  | 731                   | 583                                    | 10,8                          | 63    | 48                                     | 2     | 5    | 1    | 7        | —       |
| 1858     | 706                   | 562                                    | 6,2                           | 33    | 24                                     | 1     | 4    | 2    | 2        | —       |
| 1858—59  | 666                   | 525                                    | 16,4                          | 86    | 51                                     | 7     | 11   | 8    | 9        | —       |
| 1859     | 628                   | 498                                    | 13,6                          | 68    | 25                                     | 8     | 11   | 15   | 6        | 3       |
| 1859—60  | 638                   | 503                                    | 16,3                          | 82    | 34                                     | 19    | 8    | 12   | 7        | 2       |
| 1860     | 713                   | 581                                    | 10,0                          | 58    | 37                                     | 3     | 4    | 6    | 8        | —       |
| 1860—61  | 745                   | 632                                    | 23,1                          | 146   | 68                                     | 10    | 30   | 12   | 25       | 1       |
| 1861     | 719                   | 613                                    | 13,5                          | 84    | 40                                     | 10    | 9    | 6    | 16       | 3       |
| 1861—62  | 722                   | 600                                    | 16,8                          | 101   | 54                                     | 18    | 16   | 8    | 4        | 1       |
| 1862     | 700                   | 581                                    | 13,7                          | 80    | 44                                     | 14    | 5    | 6    | 11       | —       |
| 1862—63  | 678                   | 548                                    | 25,0                          | 137   | 73                                     | 22    | 18   | 6    | 18       | —       |
| 1863     | 737                   | 609                                    | 11,3                          | 70    | 45                                     | 6     | 8    | 4    | 7        | —       |
| 1863—64  | 794                   | 667                                    | 22,0                          | 147   | 80                                     | 23    | 11   | 13   | 18       | 2       |
| 1864     | 825                   | 705                                    | 4,2                           | 30    | 17                                     | 5     | 4    | —    | 3        | 1       |
| 1864—65  | 817                   | 664                                    | 15,4                          | 102   | 50                                     | 21    | 11   | 13   | 5        | 2       |
| 1865     | 839                   | 698                                    | 9,9                           | 69    | 39                                     | 11    | 8    | 6    | 2        | 3       |
| 1865—66  | 811                   | 668                                    | 12,1                          | 81    | 35                                     | 18    | 17   | 2    | 6        | 3       |
| 1866     | 847                   | 706                                    | 7,5                           | 53    | 37                                     | 6     | 2    | 3    | 1        | 4       |
| 1866—67  | 756                   | 652                                    | 12,3                          | 84    | 61                                     | 17    | —    | 1    | 3        | 2       |
| 1867     | 780                   | 682                                    | 5,8                           | 40    | 26                                     | 12    | 1    | —    | 1        | —       |
| 1867—68  | 795                   | 652                                    | 11,8                          | 77    | 44                                     | 25    | 7    | —    | 1        | —       |
| 1868     | 845                   | 706                                    | 6,4                           | 45    | 25                                     | 14    | 4    | 1    | 1        | —       |
| 1868—69  | 785                   | 646                                    | 11,6                          | 77    | 32                                     | 25    | 16   | 4    | —        | —       |
| 1869     | 815                   | 681                                    | 5,6                           | 37    | 18                                     | 8     | 8    | 3    | —        | —       |
| 1869—70  | 753                   | 639                                    | 9,5                           | 62    | 35                                     | 21    | 5    | —    | 1        | —       |
| 1870     | 836                   | 727                                    | 2,5                           | 18    | 7                                      | 10    | 1    | —    | —        | —       |
| 1870—71  | 544                   | 463                                    | 4,7                           | 22    | 8                                      | 8     | 2    | 3    | —        | 1       |

## Befuch der Universität und der allgemeinen Turnübungen 1845—1895.

| Semester | Universität           |  | Teilnehmer an den Turnübungen |       |  |       |      |      |         |         |
|----------|-----------------------|--|-------------------------------|-------|--|-------|------|------|---------|---------|
|          | Zahl der Studierenden | Ohne d. kath. Theologen u. Hospitanten | im ganzen                     |       | davon entfallen auf die Fakultäten der |       |      |      |         |         |
|          |                       |  | Proz.                         | Summe | Ev.Th.                                 | Phil. | Med. | Jur. | Staatw. | Forftw. |
| 1871     | 689                   | 575                                    | 2,4                           | 14    | 4                                      | 9     | —    | 1    | —       | —       |
| 1871—72  | 808                   | 683                                    | 6,9                           | 47    | 27                                     | 7     | 7    | 3    | 3       | —       |
| 1872     | 879                   | 766                                    | 4,7                           | 36    | 22                                     | 8     | 9    | 1    | 2       | —       |
| 1872—73  | 803                   | 675                                    | 9,2                           | 62    | 39                                     | 11    | 6    | 4    | 2       | —       |
| 1873     | 896                   | 773                                    | 8,5                           | 66    | 27                                     | 26    | 10   | 1    | 2       | —       |
| 1873—74  | 823                   | 682                                    | 13,2                          | 90    | 29                                     | 36    | 17   | 5    | 2       | 1       |
| 1874     | 921                   | 793                                    | 7,3                           | 58    | 23                                     | 20    | 5    | 6    | 2       | 2       |
| 1874—75  | 835                   | 703                                    | 12,5                          | 88    | 44                                     | 30    | 6    | 3    | 4       | 1       |
| 1875     | 888                   | 762                                    | 5,0                           | 38    | 23                                     | 6     | 4    | 2    | 2       | 1       |
| 1875—76  | 890                   | 703                                    | 11,3                          | 80    | 29                                     | 33    | 6    | 5    | 7       | —       |
| 1876     | 1 025                 | 901                                    | 4,8                           | 43    | 17                                     | 12    | 11   | 3    | —       | —       |
| 1876—77  | 908                   | 753                                    | 9,4                           | 71    | 34                                     | 14    | 11   | 6    | 5       | 1       |
| 1877     | 1 103                 | 955                                    | 3,6                           | 34    | 15                                     | 12    | 3    | 2    | 1       | 1       |
| 1877—78  | 957                   | 793                                    | 9,9                           | 79    | 32                                     | 27    | 9    | 7    | 3       | 1       |
| 1878     | 1 144                 | 990                                    | 6,7                           | 66    | 29                                     | 16    | 5    | 13   | 2       | 1       |
| 1878—79  | 996                   | 826                                    | 9,5                           | 78    | 30                                     | 21    | 6    | 12   | 6       | 3       |
| 1879     | 1 196                 | 1 029                                  | 8,4                           | 87    | 28                                     | 24    | 9    | 18   | 5       | 3       |
| 1879—80  | 1 004                 | 944                                    | 12,7                          | 120   | 55                                     | 29    | 14   | 13   | 6       | 3       |
| 1880     | 1 232                 | 1 076                                  | 9,3                           | 100   | 35                                     | 28    | 16   | 14   | 6       | 1       |
| 1880—81  | 1 032                 | 924                                    | 12,0                          | 110   | 64                                     | 31    | 8    | 5    | 1       | 1       |
| 1881     | 1 237                 | 1 035                                  | 9,0                           | 97    | 41                                     | 29    | 9    | 12   | 3       | 3       |
| 1881—82  | 1 164                 | 1 008                                  | 11,2                          | 113   | 50                                     | 30    | 16   | 7    | 6       | 4       |
| 1882     | 1 414                 | 1 256                                  | 9,3                           | 117   | 50                                     | 32    | 17   | 11   | 6       | 1       |
| 1882—83  | 1 220                 | 1 058                                  | 10,9                          | 118   | 61                                     | 32    | 10   | 6    | 8       | 1       |
| 1883     | 1 335                 | 1 227                                  | 9,9                           | 121   | 66                                     | 19    | 16   | 13   | 7       | —       |
| 1883—84  | 1 227                 | 1 060                                  | 10,7                          | 113   | 58                                     | 21    | 11   | 5    | 15      | 3       |
| 1884     | 1 427                 | 1 264                                  | 10,9                          | 133   | 75                                     | 27    | 15   | 8    | 12      | 1       |
| 1884—85  | 1 252                 | 1 075                                  | 9,2                           | 99    | 56                                     | 23    | 6    | 3    | 9       | 2       |
| 1885     | 1 438                 | 1 263                                  | 9,0                           | 113   | 74                                     | 13    | 9    | 11   | 5       | 1       |
| 1885—86  | 1 272                 | 1 037                                  | 11,5                          | 125   | 68                                     | 16    | 15   | 4    | 19      | 3       |
| 1886     | 1 418                 | 1 245                                  | 9,2                           | 115   | 59                                     | 20    | 16   | 9    | 10      | 1       |
| 1886—87  | 1 266                 | 1 037                                  | 12,0                          | 129   | 77                                     | 14    | 14   | 7    | 11      | 6       |
| 1887     | 1 436                 | 1 305                                  | 8,0                           | 101   | 53                                     | 22    | 11   | 7    | 7       | 1       |
| 1887—88  | 1 269                 | 1 106                                  | 12,0                          | 133   | 75                                     | 21    | 14   | 6    | 15      | 2       |
| 1888     | 1 470                 | 1 303                                  | 10,6                          | 133   | 83                                     | 14    | 16   | 17   | 7       | 1       |
| 1888—89  | 1 240                 | 1 031                                  | 10,9                          | 118   | 78                                     | 18    | 11   | 5    | 6       | —       |
| 1889     | 1 426                 | 1 260                                  | 9,0                           | 115   | 59                                     | 21    | 16   | 14   | 5       | —       |
| 1889—90  | 1 242                 | 1 065                                  | 13,0                          | 137   | 88                                     | 22    | 13   | 4    | 9       | 1       |
| 1890     | 1 438                 | 1 260                                  | 8,2                           | 103   | 60                                     | 15    | 9    | 18   | 5       | 1       |
| 1890—91  | 1 266                 | 1 033                                  | 10,2                          | 111   | 71                                     | 14    | 10   | 7    | 9       | —       |
| 1891     | 1 408                 | 1 225                                  | 12,5                          | 153   | 92                                     | 12    | 21   | 16   | 7       | 5       |
| 1891—92  | 1 137                 | 1 005                                  | 14,0                          | 141   | 98                                     | 18    | 11   | 6    | 7       | 1       |
| 1892     | 1 351                 | 1 163                                  | 10,4                          | 121   | 71                                     | 19    | 18   | 11   | 2       | —       |
| 1892—93  | 1 206                 | 1 013                                  | 13,0                          | 132   | 91                                     | 22    | 8    | 4    | 6       | 1       |
| 1893     | 1 361                 | 1 174                                  | 11,6                          | 138   | 76                                     | 15    | 19   | 18   | 10      | —       |
| 1893—94  | 1 178                 | 936                                    | 11,3                          | 112   | 61                                     | 20    | 14   | 11   | 6       | —       |
| 1894     | 1 232                 | 1 045                                  | 11,2                          | 117   | 53                                     | 27    | 22   | 10   | 5       | —       |
| 1894—95  | 1 134                 | 995                                    | 13,7                          | 136   | 83                                     | 17    | 17   | 8    | 8       | 3       |
| 1895     | 1 262                 | 1 074                                  | 9,4                           | 101   | 54                                     | 13    | 13   | 10   | 10      | 1       |
|          | 95 652                | 81 654                                 | 10,4                          | 8 412 | 4 306                                  | 1 604 | 958  | 846  | 596     | 102     |



Über  
**Vergletscherungen und Bergformen**  
in  
nördlichen Schwarzwald.

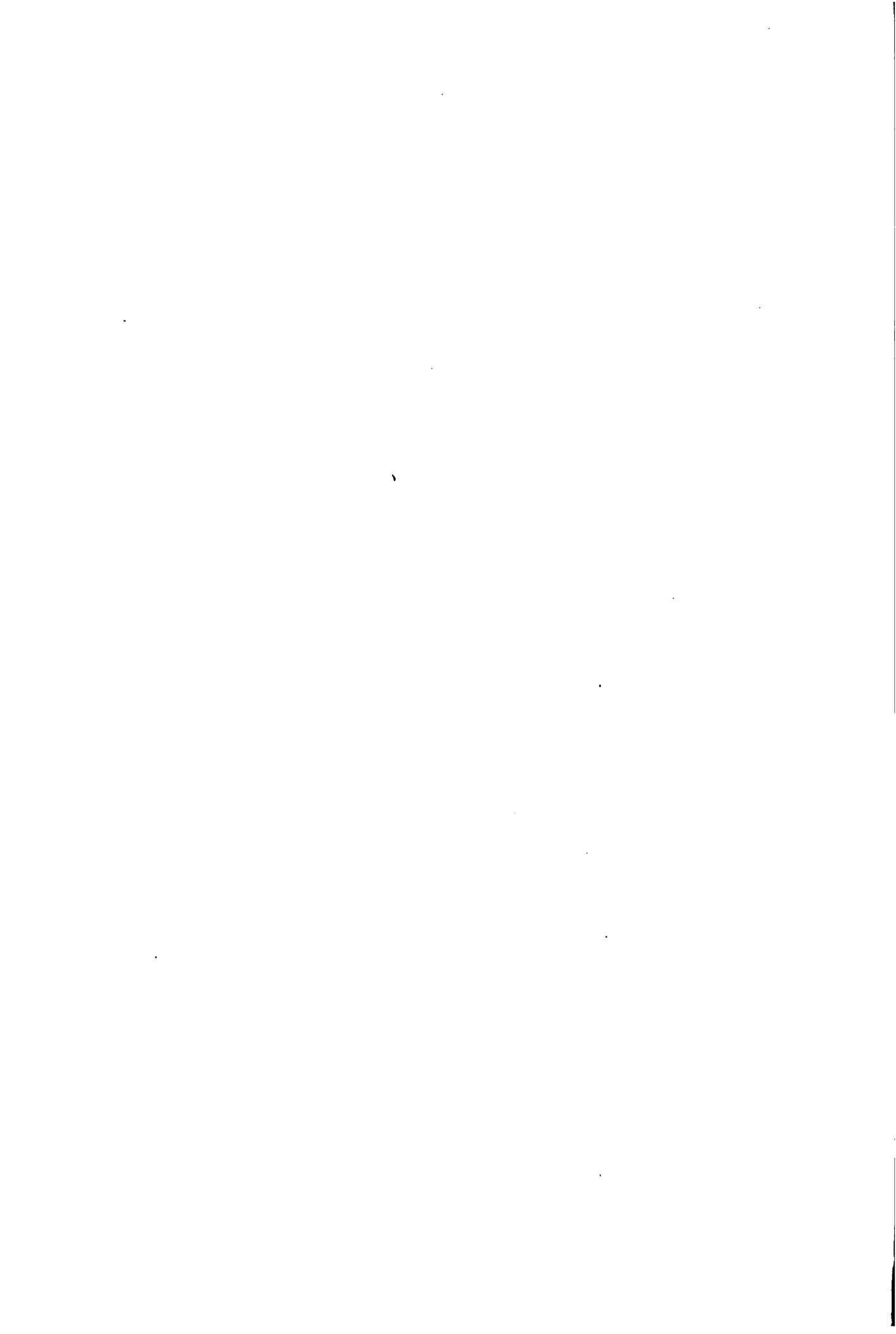
**Ein Beitrag zur Topographie der diluvialen Gletscherlandschaft**

von  
**Inspektor C. Regelmann.**

(Mit einer Übersichtskarte und 6 Terrainbildern im Text.)

---





# Über Vergletscherungen und Bergformen im nördlichen Schwarzwald.

Ein Beitrag zur Topographie der diluvialen Gletscherlandschaft

von Inspektor C. Regelmann.

(Mit einer Übersichtskarte und 6 Terrainbildern im Text.)

„Eisgürtel schlangen sich um seinen Leib  
Und preßten ihm die Felsenrippen ein,  
Daß von der Schnürbrust nach Aeonen noch  
Ihr Druckmal heut ihm blieb.“

Jensen, Der Schwarzwald. 1892. S. 3.

## Einleitung.

Es gehört zu den bestbegründeten geologischen Thatfachen, daß die heutige Gebirgsform der Alpen, deren Mannigfaltigkeit in so hohem Maße das Auge entzückt, im wesentlichen von den großen Gletschern der Eiszeit gestaltet wurde. Gewaltige Eisströme haben, in Verbindung mit den von ihnen abfließenden Schmelzwässern, das hoch emporgehobene Gebirgsmassiv, den tektonischen Spalten folgend, durchhalt und haben Moränenwälle bis dicht an die schwäbische Alb angeschoben. Ganz Oberschwaben, vom Bodensee bis zur Donau ist geradezu überdeckt von alpinen fluvioglacialen Schuttmassen. Schon diese Verhältnisse legen die Vermutung nahe, es werden auch die nahen Mittelgebirge zur Eiszeit in ähnlicher Weise bearbeitet worden sein. Hiefür mehren sich in der That neuerdings die Beweise von allen Seiten.

Die alpine Gletscherforschung hat ferner den Nachweis erbracht, daß während der Diluvialzeit eine mehrfache Vergletscherung stattgefunden hat. Es haben kalte Perioden, welche ein gewaltiges Vordringen der Gletscher zur Folge hatten, abgewechselt mit warmen Perioden, in denen die Eismassen weit zurückgeschmolzen. Also das einermal hat das langsam abrutschende Eis, das anderermal die Stoßkraft des fließenden Wassers kräftig an dem Schichtengebäude modelliert. Die Aufnahmen für die oberschwäbischen Blätter der geognostischen Spezialkarte Württembergs in 1:50 000 haben im Schuttgebiet des Rheingletschers zwei völlig verschiedene Landschaften erkennen lassen. Die äußere zieht im großen Bogen von Leutkirch über Biberach, Sigmaringen und Engen bis an die Alb. Der alpine Gletscherfchutt (Deckenschotter) liegt hier auf der tertiären Molasse wie gewalzt — zu Nagelfluhen verfestigt — und ist bedeckt von tiefgründigem Blocklehm. Es ist eine Plateaulandschaft voll wogender Kornfelder, welche man die Altmoräne des Rheingletschers nannte. Ganz anders ist die Gestalt der Gegend im Süden dem See zu. Hier ist das Land der tausend Hügel, zwischen welchen zahllose Seen, Torfmoore und Wasserläche sich ausbreiten. Die vielfach bewaldeten Hügel sind aufgeschüttet aus losem alpinem Gletscherfchutt, es ist die Jungmoräne des Rheingletschers. Hienach unterschied man also in Oberschwaben zwei Eiszeiten.

Penck hat neuestens die Glacialgebilde rings um die Alpen unterfucht und dargethan, daß ein dreimaliges Vorrücken der Alpengletscher aus ihren Hochgebirgsmulden, ein dreimaliges Auffchütten von gewaltigen Schuttmassen auf den Plateaus und in den Thälern des Vorlandes stattgefunden habe. Mit anderen Worten, er unterscheidet drei Eiszeiten, welche durch längere Perioden des Gletscherrückzugs unterbrochen waren. In diesen wärmeren Interglacialzeiten gelangte dann die erodierende Wirkung des Wassers, sowie auch die Thätigkeit des Windes zu hervorragender Geltung. Dem Staubwolken aufwirbelnden Wind wird ja derzeit, nach dem Vorgange v. Richthofens, immer allgemeiner die primäre Ablagerung des Lösses zugeschrieben, jener fruchtbaren gelblichen sandigen Ackererde, welche metertief unser gefegnetes Unterland bedeckt. Dr. Sauer in Heidelberg hat bei seinen Lößstudien im Königreich Sachsen nachgewiesen, daß der Löß geradezu aus dem Schlamm und den Sand- und Schuttmassen der diluvialen Moränen herausgeblasen sei. Im schwäbischen Unterlande ist indessen die Mitwirkung der Schmelzwasser ganz unverkennbar. — In den Alpen haben also die Vergletscherungen die Berge geformt zu herrlicher Schönheit, gleichzeitig im milden Vorland für den Ackerbau des Menschen fruchtbare Böden schaffend. Ganz so finden wir die Gletscherthätigkeit auch im Schwarzwald.

Diese Thatfache ist zuerst im südlichen Schwarzwald nachgewiesen worden von dem Veteranen unter den Schwarzwaldforschern, Professor Dr. Philipp Platz in Karlsruhe, welcher 1893 nach jahrelangem Studium in seiner Arbeit über „Die Glacialbildungen des Schwarzwaldes“ (Mitteilungen der Großherzogl. Bad. Geologischen Landesanstalt, Bd. II) den Beweis der Wahrheit antritt für die einstige Vergletscherung des Schwarzwaldes. Er beschreibt mit Hilfe photographischer Abbildungen eine ganze Reihe beweiskräftiger Lokalitäten — aus der Hochregion —. Schon damit ist er im Stande, für den Wutach-, Haslach- und Alpersbachgletscher mehrere End- und Seitenmoränen zu konstatieren und Ausdehnung und Gestaltung der Vereisung in der Hochregion näher anzugeben. Sein Schluß ist: vom Feldberg (1493 m ü. Normalnull) aus erstrecken sich die echten Glacialgebilde durch die Thäler der Wutach, Alb, Schwarza, Haslach, Wiese und Wehra hinab bis zu der Höhengrenze von 750<sup>1)</sup> m. Dort ist es auch, wo die weiten Hochthäler in enge Felschluchten übergehen. Dieses eigenartige System von Glacialbildungen hängt also augenfällig aufs engste zusammen mit der topographischen Thalgestaltung. Aber auch in der Tiefe, am Rande des Schwarzwaldes, hat man in den letzten Jahren Gletscher Spuren nachgewiesen, so daß an der zeitweisen Ausdehnung der Vereisung über den ganzen Schwarzwald nicht mehr gezweifelt werden kann. Schon im April 1892 berichteten C. Schmidt (Basel) und G. Steinmann<sup>2)</sup> (Freiburg) von typischen Moränen aus Schwarzwaldgesteinen am Ausgang des Wehrthales bei Brennet und Öflingen. Die Basis dieser 25 m mächtigen Moränen liegt 310–320 m über dem Meer und nur etwa 25 m über dem heutigen Rheinpiegel bei Brennet unterhalb Säckingen. In ähnlicher Weise, wenn auch weniger großartig und minder klar aufgeschlossen, treten echt glaciale Bildungen auch im Markgrafenlande auf. Steinmann<sup>3)</sup> und Lent<sup>4)</sup> konnten in der Staufen-

<sup>1)</sup> Steinmann hat für den südlichen Schwarzwald als Höhengrenze der oberen frischen unverletzten Moränenlandschaft angegeben: nicht wesentlich unter 700 m Meereshöhe. Mitt. d. Großh. Bad. geol. Landesanstalt. 1893. Bd. II. S. 74.

<sup>2)</sup> Bericht über die XXV. Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Basel. 1892. S. 33 ff.

<sup>3)</sup> Über Pleistocän und Pliocän in der Umgegend von Freiburg i. B. Mitt. d. Großh. Bad. geol. Landesanstalt. 1893. Bd. II. S. 77 ff.

<sup>4)</sup> Der westliche Schwarzwaldrand zwischen Staufen und Badenweiler. Mitt. d. Großh. Bad. geol. Landesanstalt. 1893. Bd. II. S. 701.

bucht Grundmoränen unter der Lehmedecke fast bis in die Rheinebene hinaus verfolgen, in Meereshöhen von 275—350 m.

Dagegen schien im nördlichen Schwarzwald jede Spur einer ehemaligen Vergletscherung zu fehlen. Hervorragende Kenner des Gebietes haben sich bis in die neueste Zeit entschieden ablehnend verhalten, und es ist wahr, das hier herrschende Taggestein, die Buntfandsteinformation, ist wenig geeignet, die Gletscherfpuren, welche der Gelehrte fordert, darzubieten. Doch fehlen sie nicht ganz und als ich im August 1893, an der Hand der Platzschen Abhandlung, am Kniebisstock auf die Suche ging, brachte ich bald eine kleine Sammlung von Belegstücken zusammen. Doch mußte ich schon damals in den kurzen Berichten an Prof. Penck und Dr. Forster in Wien betonen, daß noch beweiskräftiger als die Gesteinsproben gewisse eigenartige Bodengestaltungen seien. •

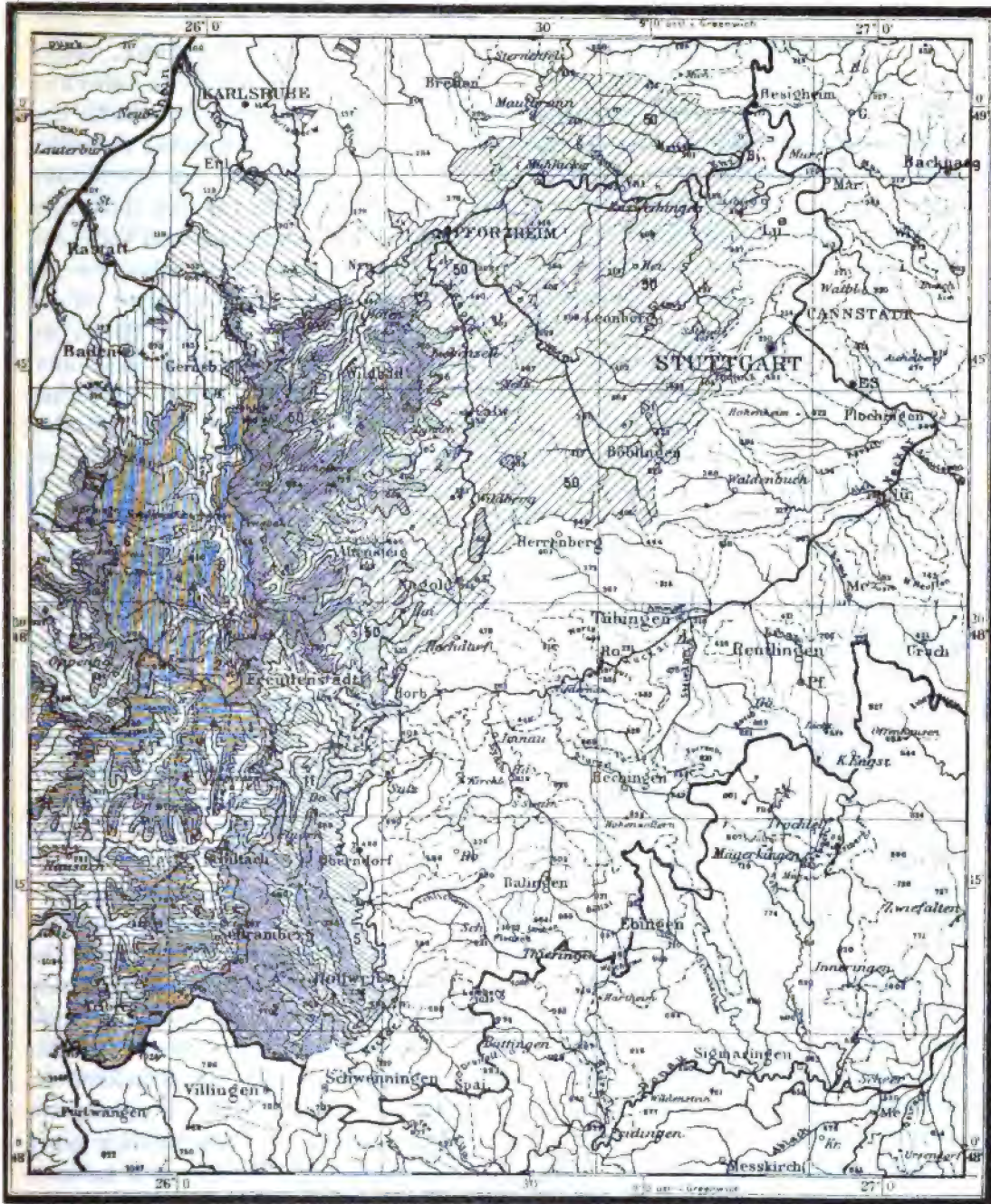
### Spuren der ersten Eiszeit und Allgemeines.

Geschliffene anstehende Felsmassen sind im nördlichen Schwarzwald selten zu beobachten, was in der relativen Weichheit der Sandsteine seinen Grund haben dürfte. Doch zeigt ein kleiner Straßeneinschnitt am Schwabbacherweiher, im Thale der kleinen Kinzig, 609 m über dem Meere, daß, unter einer 6 m dicken Moräne, das Hangende des Rotliegenden geglättet und auffallend gerundet ist. Dagegen kann man transportierte, zu Wällen zusammengehäufte geschliffene Blöcke öfters antreffen. Am besten eignen sich hierzu die wetterfesten harten Felsstücke aus der Hauptkonglomeratbank des Buntfandsteins, welche in der That auch in auffallendster Weise in den Moränen vorherrschen. Gerade das soeben erwähnte Moränenstück, auf dem die Bartleshütte am Schwabbacherweiher steht, birgt eine Menge Blöcke in allen Größen. Die größeren sind etwa 0,6 m lang, 0,5 m breit und 0,4 m dick, die kleineren haben Faust- oder Kopfgröße, alle aber sind allseitig so geglättet, daß die harten, nußgroßen, weißen Quarzgerölle mit der quarzitifischen Grundmasse des Sandsteins zu gleichmäßigen ebenen Flächen durchgeschliffen erscheinen. Anstehend findet sich diese unverwüftliche Gesteinsbank 200 m höher auf den waldigen Höhen um Zwieselberg und am Ursprung der kleinen Kinzig. Der Transport kann, von der „krummen Buche“ her, höchstens 4 km weit erfolgt sein. Hier an diesen eckigen, schwach kantengerundeten Blöcken ist die Arbeit der Vereisung unbestreitbar nachzuweisen. Das Hauptkonglomerat, die oberste Schichte des mittleren Buntfandsteins, als „Gaggelesbank“ überall bekannt, ist überhaupt der wichtigste Leitfaden im translocierten, wie im anstehenden Gebirge des Buntfandsteins. Der Unterschied im Aussehen der gewachsenen und der vom Gletscher bearbeiteten Felsstücke ist bei diesem Gestein besonders augenfällig, weil die lokale Verwitterung die Quarzgerölle durch Wegnahme der benachbarten Sandkörner überall über die Flächen hervortreten läßt, während in den Moränen der Gletscher mit starker Hand Gerölle und Grundmasse gleichmäßig eben geschliffen hat. Gerade diese Blockanhäufung am Schwabbacherweiher hat auch eine höchst merkwürdige topographische Form. Aus der ganz regelmäßig geböschten, von der Thalfohle gegen den Rand des Pfaffenwaldes aufsteigenden Bergwiese erhebt sich ein 6 m hoher Wall, unten 27, oben 10 m breit, einem Stücke Eisenbahndamm vergleichbar, welcher auf seiner ebenen Stirne die mehrgenannte Bartleshütte (614,3 m) trägt. Bei dieser Hütte ist die Oberkante der Moräne auf etwa 20 m eben, dann sieht man sie am Gehänge aufsteigen und nach 50 m Entfernung bei 630 m im Walde sich verflachen. Die Richtung ist Südost-Nordwest, d. h. senkrecht auf die Achse des Thales der oberen kleinen Kinzig. Zwischen dem Wasserpiegel

des Kinzigle (606,6 m) und der Moränenfirne zwängt sich das vielbefahrene Kinziglesträßle durch und bietet in dem Querschnitt einen ungemein lehrreichen Einblick. Der erratiche Schutt, aus geglätteten Blöcken des Buntsandsteins bestehend, ist völlig ungefichtet, gemischt mit viel Sand und pulverförmigem gelblichem Schlamm. Der Sand ist stark eisenhöufig und enthält einzelne Karneolstückchen. Auch kleine Gerölle fehlen nicht. Das gleiche Material steht 100 Schritte südwestlich von der Bartleshütte, an der Mündung des Teufelsbächles, in großen Massen an und bildet, 10 m über der Thalsohle, eine breite Terrasse, 615 m über dem Meere, die Walterswiese. Es ist dies offenbar die Endmoräne des ehemaligen Schwabbachgletschers. Die geschilderte Örtlichkeit liegt 6 km südwestlich von Freudenstadt, in der Sohle der obersten Gabelung des Thales der kleinen Kinzig; 8 km ob dem Dorfe Reinerzau. Man erreicht sie von Freudenstadt aus am leichtesten, wenn man dem Rippoldsauer Touristenweg bis Oberzwieselberg folgt und dann die felsreiche Laisteig zum Kinzigle hinabsteigt. Noch bequemer ist aber die Abzweigung von dem genannten Touristenweg an der Brücke beim Ursprung der kleinen Kinzig und die Wanderung am dürrn Kinzigle vorbei zum Schwabbacherweiher. — Hier sind also zwei echte gutaufgeschlossene Endmoränen nachgewiesen, welche auch der schärfsten Kritik standhalten dürften. Sie beweisen eine Vereisung des nördlichen Schwarzwalds entsprechend der Höhenkurve, 600 m über Meer, welche also das höhere Gebirge einnahm. Da die Endmoränen auf ihrer Ostseite — wohl durch ein späteres Vorschreiten des Gletschers — weggefegt wurden, so ist die Annahme nicht ungerechtfertigt, daß sie einen wichtigen Haltepunkt am Ende der ersten Eiszeit kennzeichnen. Zur Gewinnung einer vorläufigen orientierenden Übersicht stellt die Kartenkizze auf S. 189 die Ausdehnung der Vergletscherung I unter der Annahme dar, daß dieselbe nach unten von der Höhenkurve 600 m über dem Meere begrenzt worden sei. Die endgültige Festlegung dieser Grenze möchte ich aber ausdrücklich der Zukunft vorbehalten. Die Karte will am höheren Schwarzwald, durch die äußere der beiden Gletschergrenzen und durch die mittelweite Schraffierung des Gletschers I, diese Phase der Eiszeit kennzeichnen.

Nach gekritzten Gesteinen, diesen bekanntesten Beweisstücken ehemaliger Gletscherthätigkeit, habe ich in und an dem nördlichen Schwarzwald eifrig gesucht, aber nur wenige gute Stücke gefunden. Freilich glaubte ich schon im Herbst 1893 am Elbachee und in der oberen Wolf herrliche Schriffe und Kritze gefunden zu haben, mußte aber bei genauer Untersuchung erkennen, daß die scheinbar besten Stücke ihre feine Streifung nicht dem Gletscher, sondern einem viel älteren Gebirgsdruck verdanken, es waren sog. Harnische in Handstücken des Buntsandsteins. Immerhin spricht ihre vorzügliche Erhaltung in den Schuttanhäufungen mehr für Gletscher- als für Wassertransport. Doch fanden sich in der Endmoräne am Elbachee und anderwärts, sogar in einer moränenartigen Ablagerung auf dem Wellenkalk, nordöstlich von Grünthal, mehrere deutlich aber rauh geschrämte Belegstücke, meist aus den feinkörnigen oberen Platten sandsteinen stammend. Der untere Buntsandstein und ein großer Teil des mittleren ist viel zu weich, um Schriffe zu bewahren und auch zum Kritzen der festeren Bänke hatte der Gletscher nichts härteres als Quarz und aus Quarzkörnern eben besteht ja der zu kritzende Sandstein. Kalksteine kommen aber in den Moränen des höheren Gebirges nicht vor. Der Glacialist wird sich also bei seinen Studien im nördlichen Schwarzwald genügen lassen müssen an der eckigen, nur wenig kantenbestoßenen Gestalt, der allseitigen Glättung, neben der wirren Lagerungsform der erratiche Buntsandsteintrümmer, welche sich in den Sand- und Staubmassen des Moränenschuttes vorfinden. Er wird dagegen an der durch Höhenkurven festgelegten Oberflächenform eine um so kräftigere Stütze haben.

**Überfichtskarte der Vergletcherungen am nördlichen Schwarzwald.**



**Erläuterungen.** Die Darstellung der Karte beschränkt sich auf folgende Gletschergebiete (Flußgebiete):  
 1. Enz-Nagoldgletscher; 2. Glatzgletscher (öfthl. von Freudenstadt); 3. Eschachgletscher (öfthl. von Schramberg); 4. Kinziggletscher; 5. Die Gletscher von Rench, Acher und Sandbach; 6. Murggletscher und 7. Alb gletscher (bei Herrenalb).

In jedem dieser Gebiete sind 3 Phasen der Vereisung bezeichnet: Gletscher I bedeckte das Gebirge aufwärts von 600 m über Meer. Gletscher II erstreckte sich zeitweise über Schwarzwald und Unterland. Gletscher III (jüngste Eiszeit) beschränkte sich wieder auf die höheren Gebirgsteile und machte lange Zeit Halt bei der Höhenkurve 670 m über dem Meere. Diese größte Ausdehnung des Gletschers III wurde später immer kleiner und kleiner.

Das nicht schraffierte Gebiet der Karte dient nur der Orientierung. Es bleibt ganz außer Betracht, obgleich es zum größeren Teile, zeitweise, ebenfalls vergletschert war.

## Spuren der II. Eiszeit.

Die nämlichen Kennzeichen, insbesondere die eigenartige Glättung, zeigen auch die 50 km weit hinab ins Unterland verfrachteten und dort als Grundmoräne oder Hochterrassenfotter unter dem Löß liegenden massenhaften Blöcke und Gerölle des Buntsandsteins. Sie bedecken die Hochflächen der Lettenkohle zu beiden Seiten der unteren Enz weit und breit, und sind mir hauptsächlich bei den Nivellements, für die Sektion Bietigheim der neuen Höhenkurvenkarte, in den Hohlwegen vielfach aufgefallen. Sie kommen hier meist nur in solchen Anschnitten zum Vorschein, weil sie 1—3 m hoch vom Löß überlagert sind. Diese Gesteinsbrocken sehen wie gefrittet aus, was Dr. Sauer (Heidelberg) dem Anblasen durch die Sandkörner in der trockenen Interglacialzeit zuschreibt. Wie oben gemeldet, zeigen aber die Blöcke am Schwabbacherweiher, welche nur wenige Kilometer weit verschleppt sind, ganz ähnliches Ansehen. Doch mögen beide Urfachen zusammengewirkt haben. Jedenfalls beweist die Schotterbasis des Löß bei Bietigheim die einstige Existenz einer weit über das Gebirge hinausgreifenden Vergletscherung, welche das gesamte heutige Enzgebiet beansprucht hat. Wir nennen dieses alles überdeckende Inlandeis den Gletscher II und zeichnen ihn auf der Übersichtskarte S. 189 mit weiten Schraffen. Sehr schöne Blöcke der zweiten Eiszeit finden sich auf der Galgenegart bei Großsachsenheim, wo zentner schwere, nur wenig kantenbestoßene Platten neben faust- und kopfgroßen Gefchieben von Buntsandstein eine etwa 2 m mächtige Decke über den Schichten der Lettenkohlengruppe bilden. Sie lagern dort 264 m über dem Meere und 76 m über dem heutigen Spiegel der Enz.

Die großartigen ausgedehnten Abgrabungen, welche der Eisenbahnbau auf dem Bahnhof Bietigheim (220,3 m über N.N.) ausführen mußte, haben O. Fraas schon im Jahr 1880 von der enormen Ausdehnung des Enz-Nagoldgletschers überzeugt. In seinem Werke: „Geognostische Beschreibung von Württemberg, Baden und Hohenzollern“, Stuttgart 1882, S. 189, hat er — als der Erste — diesem Inlandeis den wesentlichsten Einfluß auf die fruchtbare Gestaltung der lieblichen Neckargegend zugeschrieben. Er bezeichnet geradezu die weitgedehnte Lehmdecke im Gäu als das Abschabungsprodukt der Vergletscherung (a. a. O. S. 190). Nähere Angaben hat O. Fraas niedergelegt in seinem Buche: „Württembergs Eisenbahnen mit Land und Leuten an der Bahn“, Stuttgart 1880, S. 5, wo er schreibt: „Die Station Bietigheim ist aus einer 3 m mächtigen Decke von Schwarzwaldgefchieben ausgehoben und ruht jetzt auf dem Untergrund der Lettenkohle. Zum erstenmal haben hier die Bahnarbeiten in einen Schub von erratischem Schwarzwaldgestein eingeschnitten, dessen Verbreitung längs der Höhen um die Enz auf keine andere Weise eine genügende Erklärung findet, als in der Annahme eines von den Höhen des Schwarzwaldes gegen die Niederung des Neckars sich hinziehenden Gletscherschubs. Weitaus zum größeren Teil besteht dieser Schub aus Sand, der dem Buntsandstein entstammt und aus abgerundeten Stücken Sandsteins von der verschiedensten Größe. Klötze von 2 Zentner Gewicht gehören aber schon zu Seltenheiten, die Mehrzahl der Sandsteingefchiebe ist faustgroß bis kopfgroß. Diese Schwarzwaldgefchiebe, welche sich zu der stundenbreiten fruchtbaren Ebene zwischen Enz und Neckar ausbreiten, gewinnen durch den Reichtum an Quellwasser, der in denselben enthalten ist, die größte praktische Bedeutung.“ A. a. O. S. 200 finden wir hiezu noch den Beifatz: „Der Fund von Knochen nordischer Tiere bezeichnet das Alter der dem Schwarzwald und dem Gäu entstammenden Gefchiebe als zur Eiszeit gehörig, zu welcher das wollhaarige Nashorn und der Mammut in unserer Gegend existierten.“



Sehr schöne erratische Buntsandsteinblöcke von mittlerer Größe findet man unter der Lößdecke auch auf der Anhöhe ob der Schlüsselburg bei Markgröningen (308 m), beim Pulverdingerhof (315 m) und auf den Hochflächen um die Stadt Vaihingen (315 m), überall hoch über der Enz, aufgelagert auf die regelmäßig geschichteten, fast horizontal liegenden Bänke der Lettenkohlenformation. — In den vorstehenden Zeilen war wiederholt die Rede vom Löß. Darunter verstehen wir nicht das Endresultat jeder beliebigen Schichtenverwitterung — den Lehm — sondern ausschließlich jene braungelbe, sandige, staubfeine Erde, welche durch eine reiche Fauna von Landschnecken und durch die Knochen diluvialer Säugetiere in ganz Südwestdeutschland — als mittelpleistocän — sich ausweilt. Der Versuch, den Löß durch seine Conchylienfauna noch in weitere Altersstufen zu gliedern, ist mir — trotz emigen Sammelns — nicht gelungen und muß der Zukunft vorbehalten bleiben. Sicher ist nur, daß der Löß, welcher die Fruchtbarkeit unseres Unterlandes begründet, mit der zweiten Eiszeit in naher Beziehung steht. Ob er eine große Schlammablagerung der Schmelzwasser ist oder vom Wüstensturm zusammengehäuft wurde, mögen künftige Forschungen entscheiden, unsere kartographische Darstellung des Gletschers II auf S. 189 wird davon nicht berührt. Diese gründet sich auf die Grundmoräne, auf welcher der Löß ruht. Beachtenswert bleibt die Thatsache, daß der Löß bei Cannstatt und in dem weiten Becken gegen Backnang und Bietigheim die obere Höhengrenze 305 m über Meer einhält und so den Eindruck erweckt, als ob er hier unten in einem weiten Stauee abgesetzt worden sei. — Löß finden wir aber auch weiter oben in den tiefeingeschnittenen Thälern des Schwarzwaldes, z. B. im Nagoldthale, wo die Endmoräne des Schweinbaches die ehrwürdigen Ruinen des Klosters Hirfau trägt, 340 m über dem Meere. Dort fand man im Jahr 1890,<sup>1)</sup> in 6 m Tiefe, neben den echten Lößschnecken die Knochen mächtiger Säugetiere. Daraus folgt, daß die Thalfurche der Nagold, am Schluß der zweiten Interglacialzeit, schon nahezu auf die heutige Tiefe eingeschnitten war; heute fließt die Nagold dort 326 m über dem Meere. — Die Darstellung unserer Übersichtskarte auf S. 189 läßt den Enz-Nagoldgletscher II auch Zuzug erhalten von den Kammhöhen des Strombergs her. Dafür sprechen thatsächlich die riesigen Irrblöcke vom Stubensandstein des Keupers, welche z. B. in dem weiten Thalgrund bei Niederhaslach zu finden sind. — Daß auch im Murggebiet ähnliche Verhältnisse herrschten, ist dadurch bewiesen, daß Platz<sup>2)</sup> bei Gernsbach eine beträchtliche Masse ungefichteten Schuttes von deutlichster Moränenstruktur in der Meereshöhe von 150 m gefunden hat. Agassiz hat schon im Jahre 1841 (Neues Jahrbuch für Mineralogie etc.) die Ansicht ausgesprochen, daß in der Nähe von Baden-Baden, bei Geroldsau, eine Moränenablagerung in 250 m Höhe sich befinde. Damit fand er aber bis in die neueste Zeit keinen Glauben. Jetzt ist nicht mehr daran zu zweifeln, denn Dr. Thürach<sup>3)</sup> hat für Klingenmünster in der Rheinpfalz nachgewiesen, daß die kleinen Gletscher der Hardt zeitweise in das Rheinthal heraus, bis zu 150 m Meereshöhe, sich erstreckt haben.

### Spuren der III. Eiszeit.

a) Bildung der jüngeren Kare und Moränenwälle im Höhengürtel der Elbachkare.

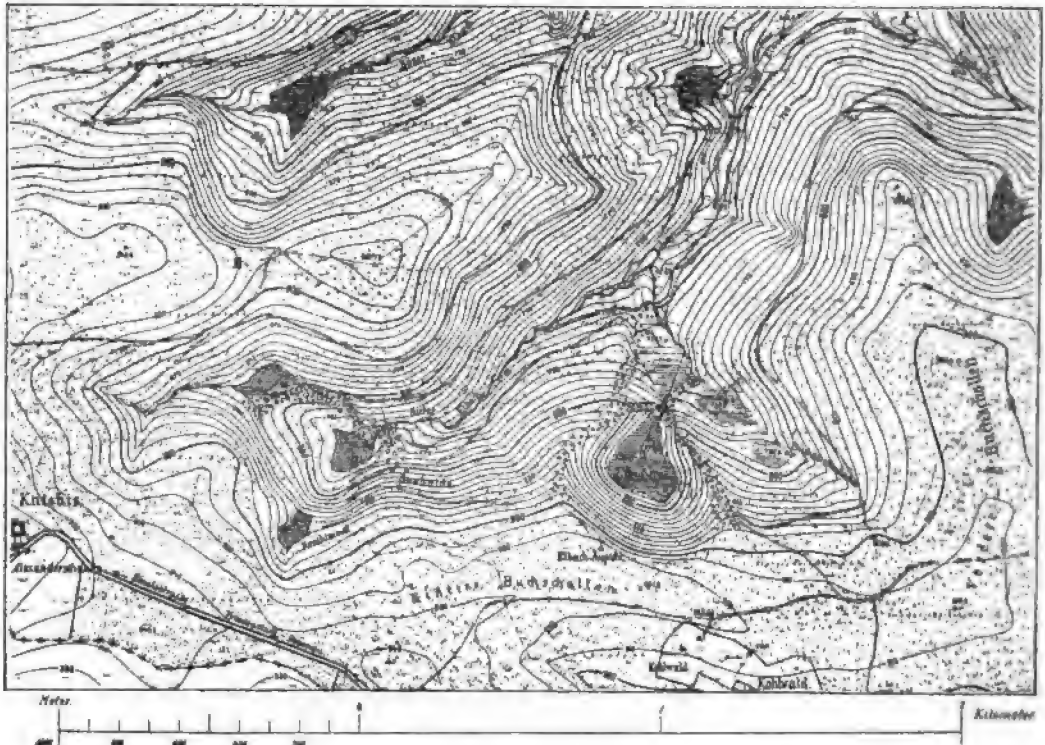
Nach diesem Abstecher ins Unterland kehren wir ganz zurück in das höhere Gebirge und betrachten insbesondere die Gegend um Freudenstadt. Ein wiederholter

<sup>1)</sup> Vgl. Eck, H., Verzeichnis der mineralogischen und geognostischen Literatur von Baden, Württemberg und Hohenzollern. Heidelberg 1890. S. 1047.

<sup>2)</sup> Mitt. d. Großh. Bad. Geol. Landesanstalt. Bd. II. S. 853.

<sup>3)</sup> Mitt. d. Großh. Bad. Geol. Landesanstalt. Bd. III. S. 188.

längerer Aufenthalt auf dem Kniebis, Höhenkurvenaufnahmen und Terrainrekognoszierungen für die Höhenkurvenkarte Württembergs in 1:25000 (Blatt 105 Freudenstadt) gaben hier dem Verfasser reichliche Gelegenheit, den Gletscherspuren der dritten Eiszeit zu folgen. Den Anfang machte er 1893 mit dem Elbachsee. Gleichzeitig und unabhängig davon hat sich auch Dr. Sauer<sup>1)</sup> in Heidelberg, von viel weiteren Gesichtspunkten ausgehend, mit der Vergletscherung des nördlichen Schwarzwalds befaßt. Er fand, daß die Zirkusseen im mittleren Schwarzwald Zeugen ehemaliger Vergletscherung desselben sind. Besonders dankenswert ist sein Nachweis, daß die Zirkusbildung nicht an den Buntfandstein gebunden ist, sondern ganz ebenso im Gneiß wie im Granit oder im Grauwackengebirge auftritt.



Figur 1. Die Karbildungen im Gebiet des guten Elbach am Kniebis.

Der Verfasser<sup>2)</sup> dieser Zeilen bezeichnete in voller Übereinstimmung hiemit den Elbachsee am Kniebis (770,8 m N.N.) als Gletscherzirkus<sup>3)</sup> und überdies als diejenige Lokalität, welche sich vor vielen anderen zum Studium der Moränen der dritten Eiszeit eignet. Er konnte ferner noch zwei Mittelmoränen nachweisen zu beiden Seiten

<sup>1)</sup> Vrgl. Sauer, Dr. A., Zirkusseen im mittleren Schwarzwalde, als Zeugen ehemaliger Vergletscherung desselben. Im Globus, Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Bd. LXV. 1894. S. 201–206. Besprochen in: Aus dem Schwarzwald, Blätter des Württ. Schwarzwaldvereins. 1895. S. 96.

<sup>2)</sup> Regelman, Der Elbachsee am Kniebis ein Gletscherzirkus. Aus dem Schwarzwald, Blätter des Württ. Schwarzwaldvereins. 1895. S. 59 ff.

<sup>3)</sup> Unter einem Zirkus oder Kar versteht man eine nischenförmige Einbuchtung der Gebirgshänge. Diese Wannen befinden sich mitten im Hang, hoch über der Sohle des benachbarten Thales, zu welchem sich von ihnen nur ein unbedeutender Wasserriß hinabziehen pflegt. Vrgl. Penck, Morphologie der Erdoberfläche. Stuttgart 1894. II. Teil. S. 305.

des Seebeckens. Damit wurde festgestellt, daß westwärts einft auch im Thale des guten Elbachs und ostwärts in dem Thalhintergrund des Buchschollenbächleins Eisströme sich bewegten. So wurde erkannt, daß alle die Hunderte von wohlgerundeten zirkusähnlichen Thalschlüffen, welche für die Terraingestalt des nördlichen Schwarzwaldes so bezeichnend sind, von kleinen Gehängegletschern ausgehobelt wurden, obgleich die Endmoränen meist nicht mehr erhalten, sondern ins Thal hinabgestoßen sind. Der Abschlußdamm ist am Elbachsee nur deshalb noch heute so schön, weil der See nur Quellenzufluß hat, aber niemals einen Bach in sich aufnahm. Die Bäche bringen immer wieder Hochwasser und diese haben die einft überall vorhanden gewesenen Endmoränen meist zerstört. Am Elbachsee ist der horizontale Abschlußdamm (783 m) noch 100 m lang, 10 m dick und 8 m hoch zu sehen. Er trägt die malerische Rheinhardshütte. Das Seesträßle windet sich um das ganze Seebecken herum und schneidet schließlich 6 m tief in die Endmoräne ein, deren Gesteinsmaterial dadurch prachtvoll aufgeschlossen ist. Von dieser Stelle aus lohnt sich ein Blick in den Seekessel. Freilich ist die ehemals 4 ha große Seefläche jetzt nur noch  $\frac{1}{10}$  Wasserpiegel mit 2 m Tiefe, im übrigen aber teils durch Tieferlegung des Spiegels, teils durch die verlandende Thätigkeit der Wasserpflanzen zur hellgrünen Wiese oder Schilfplantage geworden. Nach wenigen Jahrzehnten wird der See zur trockenen Wiese geworden sein. Dies ist bemerkenswert, denn wir werden Wiesenflächen an Stelle ehemaliger Seebecken noch oft antreffen. Wäre der Spiegel des Elbachsees noch so groß wie im Jahre 1669, als ihn der Kartograph Stäbenhaber erstmals aufzeichnete und seinen Reichtum an großen Forellen rühmte, er wäre schöner als der Glaswaldsee oder der Wildsee in der Schönmünz. Mit letzterem ist er zwar landschaftlich nicht wohl zu vergleichen, weil sein 150 m hohes Amphitheater ringsum von hochwüchfigen Weiß- und Rottannen bestanden ist und nur eine kleine Stelle die normal gelagerten roten Felsen der Wasserfallschichten des Buntsandsteins als wundes Gebirge zeigt. Wenn man von der Rheinhardshütte auf die nahe östliche Seitenmoräne, den vorderen Seerücken, hinaufsteigt und sieht durch den Hochwald aufwärts, so zeigt sich wunderschön die klare Form eines Walles, der fast bis zum Plateaurand hinaufzieht und sich dann glatt an die Bergwand anschließt. Schon diese auffallende Oberflächenform würde diese Schuttanhäufung zur Moräne stampeln. Beide Seitenmoränen hören aber am Abschlußdamm nicht auf, sondern ziehen unabhängig davon weit ins Thal hinab und man bemerkt leicht, daß die Endmoräne erst später zwischen die beiden älteren Stränge hinein abgelagert wurde, als der Gletscher sich schon bis zur Höhe von 770 m über Meer zurückgezogen hatte. In munteren Sprüngen, als ein kleiner Bach, enteilen die Quellwasser als Seebäche dem abgeschlossenen Becken. In übermütiger Lebensluft haben sie eine weitere Endmoräne durchgestoßen, welche etwa 200 m vom Abschlußdamm thalabwärts quer über den Wasserriß liegt. Eine kleine Ebene, das Seeplättle ob dem wüsten Teich, ist wohl der 758 m hoch gelegene Boden eines früheren zweiten Sees. Etwas tiefer, bei 705 m, sind an der Biegung des Seehalde-Thalsträßles, im Bachbett, die dünnen weißgetigerten Sandsteinplatten aufgeschlossen, welche überall am Kniebis das Liegende des unteren Buntsandsteins bilden. Den kristallinen Horst, das Grundgebirge, erreicht das Seebächle, 680 m über dem Meere, auf feinkörnigem Biotitgranit. Nur 6 m tiefer stürzt es sich in den guten Elbach und toft mit demselben an dem schön geformten Elbachkopf vorüber durch hellgrüne Matten, um sich mit dem bösen Elbach zu verbinden (586 m) und mit ihm nach weiterem kurzem Lauf, bei Mittelthal, in die Murg einzuziehen, 564 m über dem Meere. Daß der Elbachgletscher sich langsam und in Paufen nach der Höhe zurückzog, beweisen mehrere tiefgelegene Querriegel im

böfen Elbach, bei der Breitmiß und am Brückle in den vorderen Rothengießen. Auch im guten Elbach, auf der Ostseite des Elbachkopfs, findet sich der Rest einer Endmoräne, welche einst in einer Höhe von 670 m in den Gruben das Thal abschloß, nun aber zur Hälfte weggefegt ist.

Betrachten wir, wegen der Karbildung, den Aufbau des Gebirges in der Umgebung des Elbachsees, so fällt zunächst in die Augen, daß von tektonischen Störungen hier nirgends eine Spur vorhanden ist. Die einst mit mächtigen Weißtannen bestockte, derzeit aber kahlgeschlagene Hochfläche des Buchschollen (943 bis 922 m) besteht aus den weichen 12 m mächtigen, glimmerreichen, roten und weißen Thon sandsteinen und Sand schiefern des oberen Bunt sand steins. Die ganze Fläche ob dem Elbachsee ist daher frei von Felsblöcken. Hier oben bietet sich eine lehrreiche Aussicht, die Elbachausicht. — Man überblickt derzeit alle die dichtbewaldeten Berge, welche in langen Zügen von der Kammhöhe Kniebis-Hornisgrinde sich allmählich herabfenken gegen die Murg. Überall wohlgerundete Köpfe und schöne Thalschlüsse, kurz eine großartige, gefetzmäßig vom Gletfcher zugerichtete Rundhöckerlandschaft. — Am oberen Rand des Seekessels sind die dolomitischen Zwischenschichten mit Karneol schnüren gut aufgeschloffen, ebenso dicht darunter (bei 903 m) die 1,7 m mächtige Hauptkonglomeratbank. Hier sieht man auch, daß das ganze Schichtenfytem etwa 7° gegen Ost geneigt ist. Die harte Hauptkonglomeratbank spielt sowohl im Blockmaterial der Seitenmoränen als in dem der Endmoräne, am Elbachsee, die herrschende Rolle. Gleich oben am Brunnlesstraße, neben den anstehenden Felsen liegen zwei abgeriffene Riesenblöcke von je 2,2 m Länge, 1,6 m Breite und 1,7 m Dicke. Die nußgroßen schneeweißen Quarzgerölle stecken überall in großer Anzahl in den harten Sandsteinblöcken. Auch die etwas tiefer gelagerten glimmerfreien Wasserfallbänke, welche aus groben runden Sandkörnern bestehen, sind wetterfest und liefern schöne Trümmer. So ruht eine Platte 4 m lang, 4 m breit und 1,2 m dick, als Gletfchertisch am Innenrand der Endmoräne. Das übrige vom Gletfcher durchbohrte Gestein ist meist weich und leistete wenig Widerstand. Deshalb finden wir in den Moränen neben den größeren und kleineren eckigen Blöcken überall eine Menge von Sand.

Das Kar des Elbachsees ist also sicher das Bett eines kleinen Gehängegletfchers gewesen, der den ganzen Hohlraum aus normal gelagertem Bunt sand stein ausgehobelt hat. Das Firnfeld, das ihn speifte, kann nicht viel mehr als 1 qkm Fläche gehabt haben und doch hat er etwa 9 Millionen Kubikmeter ausgebohrt und thalabwärts geschickt. Die Blöcke der Moränen stammen nicht aus weiter Entfernung, sondern aus der Nähe, meist aus dem Kessel selbst. Ein weiterer Transport von oben her hätte sonst auf der steinfreien Hochfläche seine Spuren hinterlassen. Es ist auch aus der Jetztzeit bekannt, daß derartige kleine Gletfcher ungemein energifch am Schichtenbau nagen, weil bei der geringen Mächtigkeit des Eises unter diesem durch häufiges Auf- und Zufrieren eine namhafte subglaciale Verwitterung erfolgt. Am Elbachsee wurde die Energie des Gletfchers stets wach erhalten durch ein nutzbares Gefälle von etwa 150 m. Die fast unzerstörbare quarzitifche Bank des Hauptkonglomerats hinderte an der Rückwand ein rafches Einschneiden und erhielt so eine fast fenkrecht wirkende mächtige Stoßkraft. Mit Ausnahme der genannten harten Bänke durchteufte er nur wenig hartes Gestein. Der mittlere Bunt sand stein kann in der Nähe des Eckfchen Geröllhorizontes, sogar wie Sand, mit Hacke und Schaufel bearbeitet werden. Der Gletfcher hatte also im ganzen leichtes Spiel und konnte so die enormen Sandmassen aufbereiten, welche man in der Endmoräne an der Rheinhardshütte staunend betrachtet. Der Kniebisstock wurde aber in der dritten (letzten) Eiszeit von mehr als 100 folcher

kleinen Gletscher benagt. Diese waren das Mittel, um die reiche Gliederung und schön-  
 geschwungene Oberflächenform zu schaffen, welche die Gehänge dieses Gebirgsstockes  
 auszeichnen. In der Karbildung erkennen wir daher geradezu das Prin-  
 zip, das diese ganze Terraingestaltung beherrscht.

Es ist schon hervorgehoben worden, daß der Kessel des Buchschollenbächleins  
 dicht neben dem Elbachkar, in gleicher Weise gestaltet, ebenfalls als Kar zu betrachten  
 ist. Bei 787,0 und bei 750,2 m, also nahezu in der Höhe des Elbachsees, sind noch  
 deutliche Reste der ehemaligen Karböden vorhanden. — Aber auch der Thalschluß  
 des guten Elbach bietet beachtenswerte Karbildungen. Dort zieht sich eine besonders  
 schön ausgebildete 10 m breite Mittelmoräne in dem Waldteil vordere Schanze  
 von 820 m Höhe herab zu 767 m. Der Boden der südlichen Karwanne (765,6 m)  
 schmiegt sich in der obersten Gabelung des Gutelbachthales direkt an die Seehalde an.  
 Die nahe Waldstraße schneidet nördlich davon die Mittelmoräne an. Es zeigen sich  
 hier, neben großen wirr gelagerten Blöcken des Buntsandsteins, viel feine Sande und  
 erdiger Grus. Bei dem Waldstein (vordere Schanze III. 22 und Roßhimmel  
 III. 19) blickt man dann erstaunt in eine neu bestockte ebene Waldwiese hinein, welche  
 nichts anderes ist, als ein früheres Seebecken (804,7 m) am Boden des hintersten Kares  
 im guten Elbach, unter der Alexanderchanze gelegen. Die unterste, sehr kräftige  
 Endmoräne ist gut erhalten 771,6 m über dem Meere. Dies stimmt sehr nahe überein  
 mit dem Elbachsee. Die durchschnittliche Sohlenhöhe der vier Gutelbachkare be-  
 rechnet sich auf 778 m. Es bestätigt sich also hier die bekannte Regel, daß benach-  
 barte Kare meist übereinstimmende Sohlenhöhe haben. (Vgl. Penck,  
 Morphologie der Erdoberfläche. Stuttgart 1894. Bd. II. S. 305.)

Im gleichen Horizont liegt auch das Kar des absterbenden Bublbachsees  
 (786 m) am nordöstlichen Gehänge des Roßbühl (965,3 m). Ebenso das fast 200 m  
 tiefe Kar des Hutzenbachersees (747 m) und dasjenige des Schurmsees (786 m)  
 und eine ganze Reihe von erblindeten Seen. Im obersten Enzthal ist diese Zone,  
 ob Gompelfcheuer, angedeutet durch die eigenartige Karwanne des Poppelsees  
 (765 m) und eine Wanne im Kaltenloch bei Washalden 767 m. Wir nennen diesen  
 Horizont den **Höhengürtel der Elbachkare** und haben damit eine wichtige jüngere Kar-  
 zone der dritten Eiszeit im nördlichen Schwarzwald nachgewiesen, welche durchschnittlich  
 775 m über dem Meere liegt. Unter den vielen Haltstellen, welche der dritte Gletscher  
 auf seinem Rückzug bezeichnet hat, ist dies wohl die ausgesprochenste. Sie ist etwa  
 vom gleichen Alter wie die Rückzugsmoränen auf den Bergen bei Tettngang. Hier wie  
 dort sind die Haltstellen des Rückzugs der Vergletscherung in den Bergformen deutlich  
 ausgesprochen.

#### b) Bildung der jüngsten Kare und Moränen der III. Eiszeit.

Etwas jünger ist das Kar des vielbesuchten schönen Glaswaldsees (844 m)  
 bei Rippoldsau und dasjenige des Herrenwiefersees (828 m) an der Ostseite der  
 Badenerhöhe. Ebenso die Wanne des Blindsees (878 m), sowie des ehemaligen  
 Sees (911 m) an der Ostseite des hohen Ochfenkopfs, und das schöne Kar des Wild-  
 sees (910 m) in der Schönmünz. Hier sind auch die ganz flachen Wannen des  
 Hohlohsees (982 m) und des Hornsees (907 m) einzureihen, welche eine ganz  
 abgeflachte Form der noch zu besprechenden Erdftälle darstellen. Noch jünger aber  
 sind die tiefen Kare, welche die Hochplatte der Hornisgrinde umfämen. Am Ost-  
 abfall finden wir drei Becken, das große Muhr, den großen und den kleinen  
 Biberkessel; durchschnittlich 1060 m über dem Meere. Im Süden aber, an der  
 Ostseite eines Ausläufers, weitet sich in schönem Bogen das herrlichste Kar von allen,

der fagenreiche Mummelfee (1030 m). Die Erklärung dieser Stufen ist einfach. Die karbildende Gletscherthätigkeit rückte, während des Rückzugs der Vereisung III, stetig mit der Firngrenze hinauf. Auf den höchsten Gipfeln schmolz das Eis erst ganz zuletzt weg, daher finden wir die jüngsten Kare hoch oben, nur 100 m unter dem Gipfel der Hornisgrinde (1163 m).

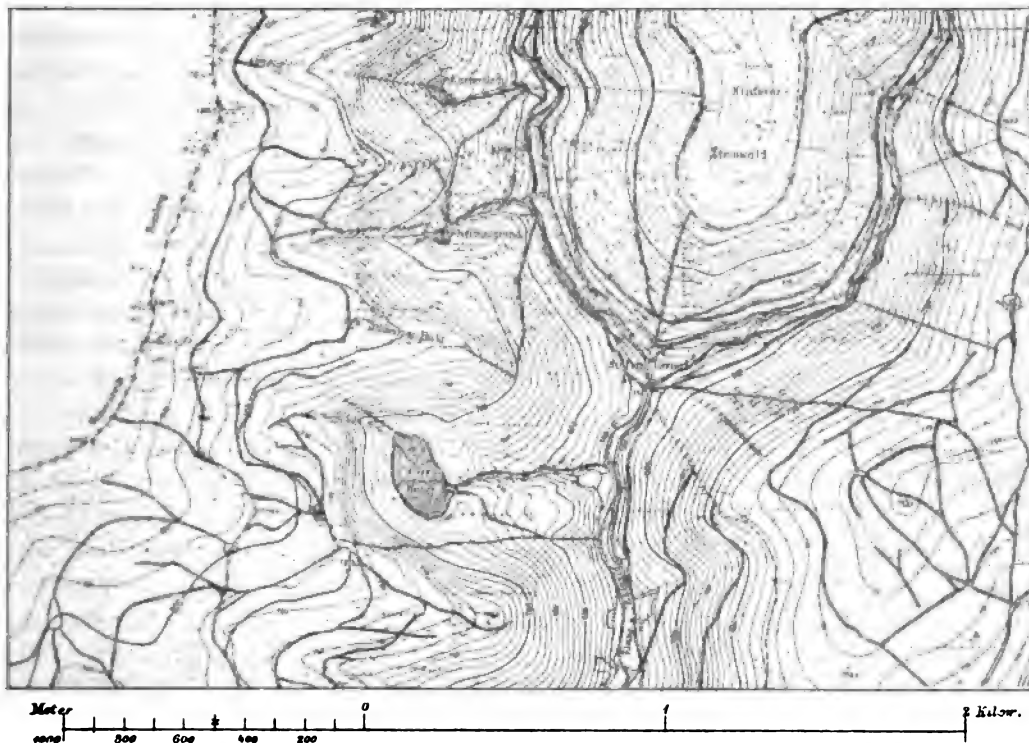
c) Lockerung des Schichtenverbandes.

Die jüngste (III.) Vergletscherung hat aber nicht bloß Kare gebohrt, sie hat auch den Schichtenbau mit starker Hand gelockert. Wohl nirgends auf kleinem Raume finden sich davon so deutliche Spuren, als am und auf dem **Roßberg**. Dieser 2—300 m über die Thalfohlen sich erhebende Bergzug ist ein Ausläufer des Kniebisstockes, der sich bei dem Weiler Oberzwieselberg abzweigt und von da südwärts nach Wittichen hinabzieht. Die Höhenlage des Kammes zwischen dem Thalgebiet der kleinen Kinzig und demjenigen der Schappach ist gegeben durch folgende Punkte: Pfaffenwald bei Oberzwieselberg 854 m; Waldkuppe ob dem Rippoldsauer Klösterle 851 m; Paßhöhe im Schwabbach bei Walters Riefe 838 m; Roßhardt ob der Kilgushütte östlich von Burgbach 853 m; Schwarzenbühl, höchste Stelle 837 m; Roßbergkopf südlich von Burgbach 848 m; Waldkuppe südlich von dem Roßbergerhof 774 m; Ebnikopf südwestlich von Reinerzau 724 m über dem Meer. Der Roßberg bildet also eine nahezu horizontale 0,2—1,0 km breite Bergplatte, welche nur in der Nähe von Reinerzau etwa 100 m tief eingefunken ist, aber ohne ihre wagrechte Stellung zu verlieren. Der ganze Stock besteht aus Buntsandstein, nur in der Nähe der Thalfohlen treten Rothliegendes und Silikatgesteine zu Tage. Die Deckplatte, deren Widerstandskraft die schmale Hochfläche ihre Erhaltung verdankt, ist die schon mehrfach genannte, etwa 2 m starke, quarzitische Sandsteinbank, mit zahlreichen meist nußgroßen weißen Quarzgeröllen, die sog. Hauptkonglomeratbank (Gaggelesbank) des Buntsandsteins. Diese unverwüthliche Bank, welche als wichtigster Leithorizont nicht nur den Schwarzwald, sondern auch die Vogesen, die Hardt sowie Odenwald und Spessart durchzieht, ist für die orographische Gestaltung des nördlichen Schwarzwaldes von höchster Bedeutung. Soweit der Verwitterung die Zerstörung dieser Bank nicht gelungen ist, zeigen sich Hochflächen, wo sie weg ist, löst sich der geschlossene Bergstock in Einzelberge auf, weil, wie gesagt, die tieferen Schichten des Buntsandsteins nirgends mehr von gleich großer Wetterbeständigkeit sind. Die ehemals aufgelagerten Schichten des thonigen Plattensandsteins und der roten Schieferletten (Röth) sind über der genannten Hauptdeckplatte des Schwarzwaldes im höheren Gebirge zum größten Teil bereits abgewaschen; so auch auf dem Roßberg. Die ganze Hochfläche ist deshalb bedeckt von einem wilden Blockmeer. Die Zugkraft der kleinen Gehängegletscher, welche in einem späteren Stadium der III. Eiszeit hier gearbeitet haben, hat an vielen Orten mächtige Felsblöcke aus dem festen Verband der nahezu horizontal gelagerten Gaggelesbank gerissen und auf die hohe Kante gestellt. Daraus ergibt sich an Stellen, wo dieses begehrte Baumaterial noch nicht geholt worden ist, der wunderfame Anblick zahlreicher aufrecht oder schräg gestellter Felsstücke, welche wie einem Kommando folgend noch heute die Zugrichtung erkennen lassen, welche dieselbe aus ihrer wagrechten Lage gehoben hat. Am schönsten ist diese Erscheinung zu beobachten auf dem Roßhardt, in dem flachen Paffe (845 m) ob der Kilgushütte im Schwabbach, wo die Blöcke gegen Südwest, also Burgbach zu orientiert sind, östlich von der Wasserscheide; dagegen ostwärts auf der Schwabbacherseite. Man gelangt an diese Stelle am besten dadurch, daß man von Oberzwieselberg aus 3 km weit dem Fußpfade

folgt, welcher den Ein- und Ausbiegungen der württembergisch-badischen Landesgrenze, auf der Wasserfcheide, entlang geht.

d) Ältere Kar- und Moränenbildung der III. Eiszeit im Kinziggebiet.  
(Höhengürtel der Roßbergkaré.)

Unten im Thale der kleinen Kinzig staunt der Wanderer, auf dem Wege von Zwiefelberg nach Reinerzau, über die Mannigfaltigkeit der schönen und kühnen Bergformen, welche besonders das Ostgehänge des **Roßbergs** aufweist. Blickt man diesen Bergzug auf einer Karte näher an, z. B. auf dem Atlasblatt Freudenstadt 1 : 50 000 oder auf dem gleichnamigen Blatt der geognostischen Spezialkarte, so er-



Figur 2. Drei Kare von gleicher Höhe (654 m) am Roßberg bei Reinerzau.

scheint er wie eine scharfgezackte Säge. Steigt man in den steilen Wasserrissen hinauf, welche sich immer zwischen zwei Bergnasen finden, so kommt man überall nach etwa 100 m Aufstieg auf eine ebene Stelle — meist Wiese —, welche in einer kesselförmigen Einbuchtung des Abhangs liegt, umgeben von prallig aufsteigenden Bergwänden, welche nur eine schmale Rinne zum Abfluß des Wassers frei lassen. Wir stehen auf der Sohle eines Kares. Aber der See ist längst vergangen, sein Bett wurde mit Schlick gefüllt und trägt nun eine frischgrüne Bergwiese. An dieser nagt aber bereits der Zahn der Verwitterung, denn die Frontmoräne ist bereits in den Wasserriß hinabgestürzt und auch die Ebene wird allmählich nachstürzen und schließlich wird der Bach das Gefälle ausgleichen. Schon die Zone der Elbachkare zeigt nur absterbende Seen, jetzt stehen wir 120 m tiefer in einer Zone völlig erblindeter Seen. Nichtsdestoweniger hat sich die Hohlform der Kare in voller Deutlichkeit erhalten. Das Terrainbild (Figur 2) zeigt als Beispiel das großartig wilde Kar des Alten Weiher (654 m) mit gewaltiger Endmoräne und nördlich davon den Helm-

lesgrund (652 m) und das Kasparsloch (654). Auch diese Kare haben also übereinstimmende Sohlenhöhen.

Der fagenumspinnene Alte Weiher (654 m) ist lehrreich für das Studium der Verlandung dieser Bergseen. Finster liegt er, umschlossen von einem tannenreichen aber felsigen Riefenzirkus, hoch oben am Roßbergzug. Von geradezu großartiger Wildheit ist die mit Felsblöcken befäete Wand gegen den Schwarzenbühl. Eine 200 m lange, außerordentlich kräftige Endmoräne (661—682 m), von mehr als 10 m Höhe, umgürtet das grüne Becken und mächtige Wallmoränen ziehen sich hinab bis zur Thalsohle der kleinen Kinzig (548 m). Der unterste Kopf der Moräne sieht aus wie ein gewaltiger Murbruch und trägt derzeit eine saftige Wiese. Der daraufft ehende Signalstein hat auf seinem Kopf die Meereshöhe 560,30 m N. N., von da zieht der wiefige Hang bis 572 m hinauf. In dem Wasserriß ist, bei 598 m über dem Meere die Grenze zwischen den plattigen Tigerfandsteinen und den rauhen Bänken des Rotliegenden aufgeschloffen. Der ganze Kessel des Alten Weiher ist also aus dem mittleren Buntfandstein ausgewählt worden. Hoch über dem Seegrund, in der Ecke am Weiherberg, stürzt ein Bächlein herab, über die dickbankigen Wasserfallbänke und das Plateau des Roßbergs deckt die Hauptkonglomeratbank des Buntfandsteins. Daß diese Bank in den Moränen, die nur aus Buntfandsteinmaterial bestehen, vorherrscht, mag auch hier beiläufig bemerkt werden. Das ganze Seebecken ist nun erfüllt mit feinfandigem Schlick und einem dicken Filz von Torfpflanzen, welche emsig an der Verlandung arbeiten. — Die Tiefe der Karwannen war überhaupt niemals groß und hat 10 m wohl nur selten überstiegen. Früher freilich galten die darin aufgestauten Seen als unergründlich und höchst gefährlich. Am Wildsee in der Schönmünz fand ich indessen nur 10,6 m als größte Wassertiefe. Für den Mummelsee wird 16 m größte Tiefe angegeben; der Hornsee ist sogar nur 5 m tief. So gelang es der Verlandung im Laufe der Zeiten leicht, die Becken dieser kleinen Bergseen allmählich mit Sand und Schlamm zu erfüllen und aus dem See zuerst eine schwimmende Torfinsel und dann festes Wiesenland zu machen. Der Alte Weiher war noch in geschichtlicher Zeit ein spiegelblanker stattlicher See, den sich ein einsamer Waldbruder zum Wohnsitz erkor. Auf der Kammhöhe des Roßbergs zieht eine uralte Straße, der Nasenweg (weil er allen Bergnasen entsprechend ausbiegt), vorüber und an dieser Straße, gerade über dem See, stand nach der Volksfage die Stadt Rosenber g. Sauber ist's noch heute nicht, denn noch immer treiben die Nixen ihr tückisches Spiel. Wer sich hineinwagt auf den schwankenden Boden der Sumpfräfer, mag sehen, daß er nicht versinkt. Vor 20 Jahren noch soll ein weidendes Rind spurlos in der breiigen Masse verschwunden sein. Jedenfalls kann man heute noch, ohne große Mühe, eine Stange etwa 7 m tief hinabstoßen in den schwammigen schlammigen Grund. Die heutige Torfwiese ist 270 m lang, 150 m breit und liegt 654 m über dem Meere. Die Abmessungen des Beckens nähern sich also denen des Mummelsees. Der Rand der Hochfläche über dem weiten Kessel kann zu 800 m über N. N. angenommen werden. Der Gehängegletscher im Alten Weiher hat sich also in der III. Eiszeit etwa 150 m tief eingehobelt in normal gelagerte Schichten des Buntfandsteins. Ausgeräumt wurden hier gegen 27 Millionen Kubikmeter Gesteins-trümmer unter ganz ähnlichen Verhältnissen, wie am Elbachee. Das Firngebiet des Gletschers, das so Riefiges geleistet hat, betrug nur etwa 2 qkm. Aus Figur 2 ergibt sich indessen, daß der Anprall des großen Eistromes, aus dem Thale des Huttenbächles, zur Weitung und Zurückdrängung des merkwürdigen Kessels ebenfalls beigetragen hat. Der einstige See ist aber heute nahezu verlandet und bietet nun dem Botaniker einen interessanten Fundplatz.



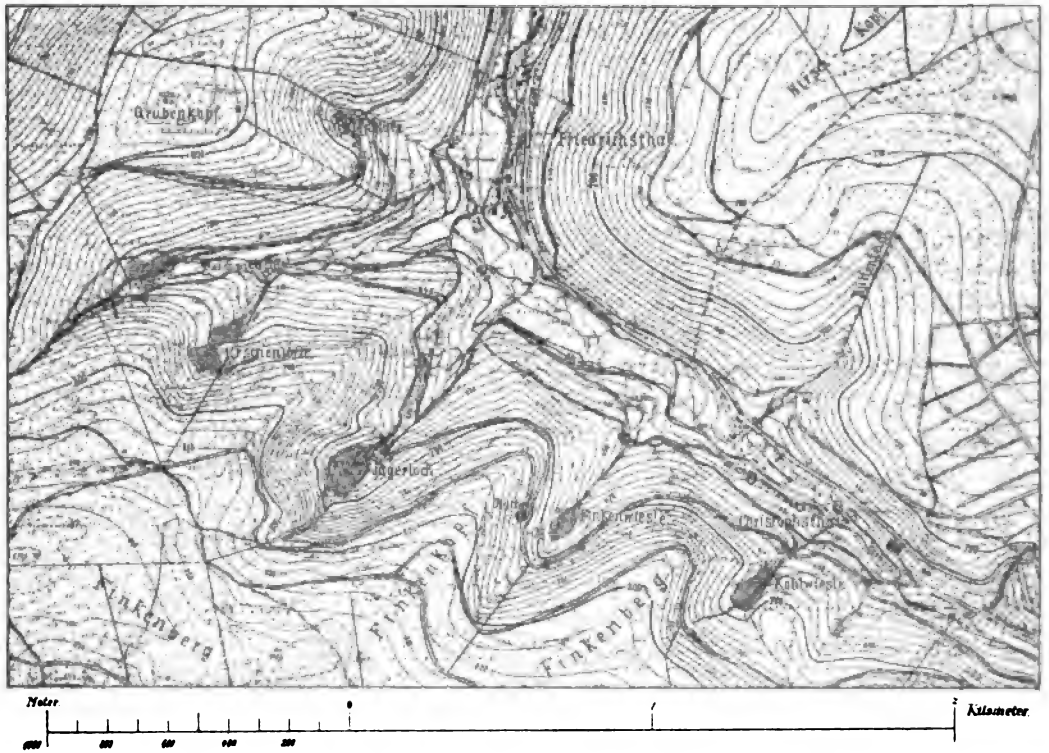
Auf gleicher Höhe mit dem Alten Weiher (654 m) liegen aber nicht nur die bereits genannten Kare Helmlesgrund (652 m) und Kasparsloch (654 m), sondern auch das Zentrum der Kare im Schwabbach am Lochbrunnen (653 m). Aber auch der quellenreiche Wiefengrund im Dürren Kinzigle, 689 m über dem Meere gelegen, welcher das enge finstere Thal der obersten kleinen Kinzig, östlich vom oberen Zwieselberg, so reizvoll unterbricht, ist eine echte glaciale Thalwanne. Auf den ersten Blick sieht man, hier war einst ein stattliches Seebecken, geschwellt von dem Abschlußdamm am Kienlesbühl auf 701 m N. N. — Auf den Hochflächen hatte die Vereisung nur schwache Gefälle zur Verfügung, sie konnte daher nur flache Mulden und jene wohlgerundeten Einteichungen der obersten Thalschlüsse aus-hobeln, welche wir im nördlichen Schwarzwald tausendweise beobachten können. Die flachen Mulden nennt der Schwarzwälder Erdftälle. Ein schönes Exemplar mit wohlhaltener Endmoräne liegt westlich von Schömberg im Solhardt. Es ist der Obere Erdftall 693 m über dem Meer. Dort ist ein dreieckiger Wiefengrund von 220 m Länge und 100 m mittlerer Breite, etwa 30 m tief in Buntsandstein eingefenkt. Die Oberkante des Abschlußdammes des einstigen Sees hat die Höhe 697 m N. N. Der vorhandene Rest des Schuttverschlusses zeigt noch 130 m Länge und 30 m Breite. Abwärts beginnt sofort eine enge wilde Schlucht, in welche das Röthenbächle hinabstürzt. Bei 615 m — 591 m N. N. weitet sich der Wasserriß plötzlich wieder und es erscheint eine ähnliche Hohlform des Bodens, welche der Untere Erdftall genannt wird. Die Endmoräne ist aber ganz verwischt, wir rechnen daher vorläufig den unteren Erdftall, gleich dem Lohmühlekeffel (590—599 m) zu den Spuren der I. Eiszeit. Dagegen zählt die deutliche Kartrepppe im Schömberger Pfarrwald, 693 m über Meer, sicher zu der beschriebenen Zone der Roßbergkare. Daß übrigens auch am Roßberg die Zone der Elbachkare nicht gänzlich fehlt, zeigt sich in dem weiten Kessel des Schwabbachs, wo 761 m über dem Meer ein Karboden sich findet, unterhalb der Kilgushütte, neben Walters Riefe. Dem tieferen Gürtel der Roßbergkare gehört dagegen an: der Karboden des Brunnen-teichs (665 m) bei Büchenberg und die Thalwanne (671 m) beim Ursprung der großen Kinzig, beide westlich von Loßburg. Die mittlere Sohlenhöhe der ausgebildeten Gletscherkare im Kinziggebiet beträgt 669 m. Diese Ziffer ist wichtig, denn kleine Gehängegletscher erstrecken sich nur selten weit unter das Niveau der Firngrenze und die Lage der Karböden entspricht daher im all-gemeinen einer bestimmten Höhenlage der Firngrenze (vgl. Penck, a. a. O. S. 309). Wir sind daher zu dem Schluß berechtigt, während einer langen Periode der dritten Eiszeit hielt sich die untere Firngrenze im oberen Kinziggebiet auf 669 m über dem Meer. Alles tiefere Land war zur Sommerzeit aper (schneefrei), dort waren schon die Lebensbedingungen für den Menschen gegeben und in der That tritt er auch in dieser Zeit plötzlich auf den Plan.

e) Ältere Kar- und Moränenbildung der III. Eiszeit im Murggebiet.

Sehen wir zu, ob wir zur Stütze dieser Anschauung ähnliche Verhältnisse in dem nahen Murggebiet antreffen. Hier zeigt der ehemalige Forbachgletscher eine großartige Thätigkeit. Zunächst sprechen wir den mächtigen Sankenbachkeffel, in welchen die vielbesuchten schönen Wasserfälle hinabstürzen, als ein echtes Kar an (Sohlenhöhe 677 m). Im Süden steht dicht über demselben, im Horizont der Elbachkare, noch ein zweites jüngerer Kar, dessen Sohle bei 751 m steht, den Namen Weihermiß führt und sich durch große Wildheit auszeichnet. Vgl. Figur 4. — An der östlichen Bergwand des Metzbergs hängen hoch oben zwei kleine Bergkeffel mit

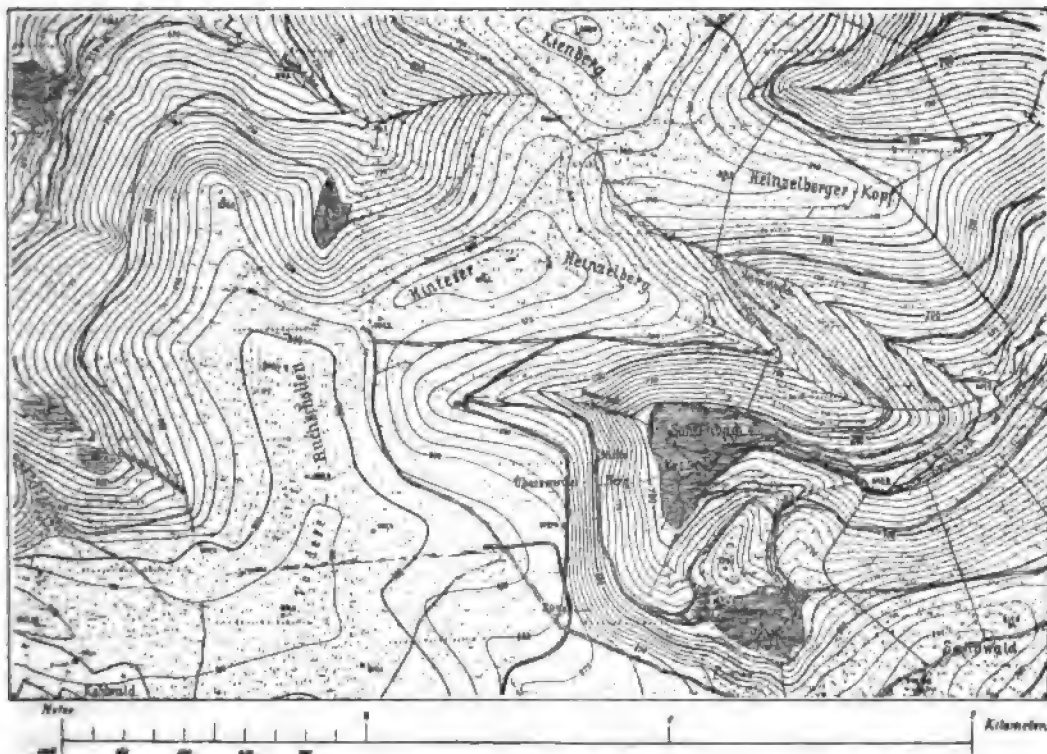


ebenen Sohlen, die Wörnersniß (672 m) und der Maienplatz (682 m) bei Friedrichsthal. Auch das Hüttenteich am Hirschkopf zeigt noch Spuren einer Sohle bei 670 m. Doch sind dieselben etwas verwischt und im Städelgrund, Surrbach und dem schönen Waldrunde des Brunnenteichs, dicht bei Baiersbronn, sind die ehemals sicher vorhandenen Sohlen ganz ins Thal hinab verschwemmt. Aber auch das waren sicher einst Kare; der Surrbachgrund sogar ein dreifaches. Viel besser erhalten sind dagegen die prächtigen Bergkessel am Nordgehänge des Finkenbergs, wo eine ganze Reihe nachweisbar ist. Sehr lohnend in landschaftlicher wie glacialer Beziehung sind die wundervollen Amphitheater des Jägerlochs (675 m) und des Finkenwiesle (667 m), welche nur 2 km westlich von Freudenstadt liegen. Hübsch ist auch das Kohlwiesle

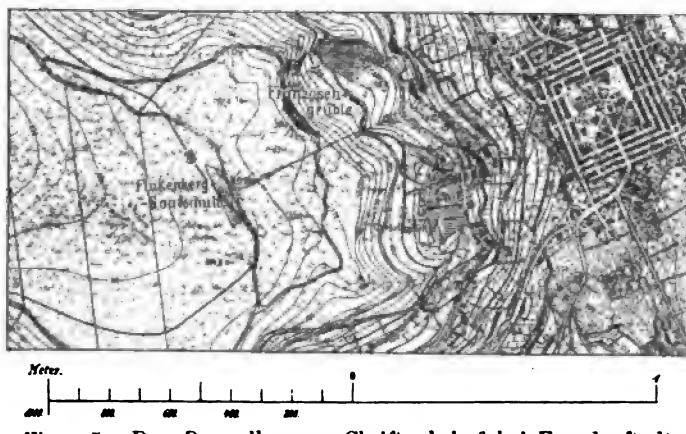


Figur 3. Die Kare am Nordostgehänge des Finkenbergs.

(677 m) ob dem Pfannenhammer im Christophsthal, sowie die Kare im Urschenloch (680 m) und im Franzofengruble (675 m). Statt jeder eingehenden Schilderung verweisen wir auf Figur 3, welche die reiche Gliederung der Thalwand durch die Finkenbergkare aufs klarste darlegt. Jeder Besucher Freudenstadts kennt die reizende Bergmatte, auf der das altersgraue Jagdschloß des Herzogs Christoph steht. Er möge sie als ein lehrreiches Beispiel der Karbildung betrachten und zwar ist es ein Doppelkar mit der Sohlenhöhe 669 m. Figur 5 giebt die merkwürdige Gestaltung der östlichen Berggehänge am Finkenberg so deutlich wieder, daß jede weitere Beschreibung überflüssig erscheint. — Die mittlere Sohlenhöhe der unteren Forbachkare berechnet sich aus den angeführten Ziffern zu 673 m. Im Kinziggebiet ergab sich 669 m. Damit haben wir einen sicheren Anhalt dafür, daß dereinst in einer ganz hervorragenden Phase der dritten Eiszeit die untere Firngrenze am nördlichen Schwarzwald auf **670 m** stand.



Figur 4. Die Sankenbachkare: Sankenbachkeffel (677 m) und Weiermüß (751 m).



Figur 5. Das Doppelkar am Christophshof bei Freudenstadt.

f) Ältere Kar- und Moränenbildung der III. Eiszeit im Nagold- und Enzgebiet.

Das entspricht im Enzthal dem Thalgrund von Gompelscheuer, im Nagoldthal der Lage von Schorrenthal. Bei letzterem Orte hat sich auch in der That ein hübsches Kar erhalten. Es ist der Keffel am krummen Berg, östlich von Befenfeld. Es ist der einzige, der mir bis jetzt im Nagoldgebiet bekannt geworden ist. Diese prächtige glaciale Wanne steckt hier im Buntsandstein, am Osthang des Gebirges, gleichsam als eine Höhenmarke der III. Eiszeit, 670 m über dem Meere. Sie deutet an, daß damals vom ganzen, 725 qkm messenden, Flußgebiet der Nagold nur etwa 80 qkm der Vereisung unterlagen. Die Übersichtskarte auf S. 189 zeigt, daß sich die Vereisung damals fast ganz auf den Tafelkamm im Westen von der Nagold beschränkt hat;

d. h. auf die breite Hochebene, welche von Urnagold aus, über den Enzwald (884 m), zur Langenbranderhöhe (723 m) sich ausdehnt. Aber schon zur Zeit der Bildung des Gürtels der Elbäckare muß diese Hochfläche von der Vergletscherung fast ganz befreit gewesen sein.

Auch im Gebiete der oberen Enz hat sich im Buntsandstein ein schönes Kar erhalten zur Bestätigung des Höhengürtels der Roßbergkare. Auf der linken Thalseite der großen Enz erhebt sich, 4 km südlich von Wildbad, ob der sogenannten Guldenbrücke, eine große dichtbewaldete Berggestalt mit dem wunderlichen Namen Wanne. Sie trägt auf ihrer östlichen Stirne, 160 m über dem Enzspiegel, ein regelrechtes Kar, dessen Sohle 645 m über dem Meere gelegen ist. Stolz und kühn steigen die Wände des Zirkus hinauf zum Wannenkopf, einem Ausläufer der Hohlohgruppe. — Im oberen Enzgebiet, insbesondere auf der Hochebene des Hohloh (988 m) hielt sich natürlich der Gletscher III noch lange Zeit, nachdem er im Nagoldgebiet endgültig abgezogen war.

Weitere Karbildungen sind in der Umgebung Wildbads unschwer aufzufinden. So dürfte z. B. der eigenartig gestaltete Hintergrund des Gütersbächle, bei 655 m Meereshöhe, als Karföle anzusprechen sein. Ebenso eine Stelle bei 690 m im Eulenschloß, hinten im wildromantischen Rollwasser. Die Meisternebene ist auf ihrer Ostseite auffallend reich gegliedert. Dort buchten sich 10 kleine Karformen, an der Kleinenzhalde, in die Buntsandsteinschichten der Bergmasse ein, welche Teiche genannt werden; Jörgenteich u. dgl. — Im ganzen dürfte auch im Gebiet des Enz-Nagoldgletschers die Grenze der III. Eiszeit, bei ihrer größten Ausdehnung, auf die Höhenkurve 670 m über Meer gelegt werden.

Diesem Stand der Vereisung des Schwarzwaldes wüßte ich in Oberschwaben nichts zu vergleichen als jene gewaltige Endmoräne, an welcher der Rheingletscher bei Schuffenried und Winterstettenstadt so lange Zeit hindurch seinen Schutt aufgehäuft hat. Östlich von Winterstettendorf haben die Kuppen der Moräne die Höhe 640 m, östlich Waldsee 671 m Meereshöhe. Der Rheingletscher stand also an seinem Ende damals annähernd auf gleicher Meereshöhe, wie die gleichzeitigen Vereisungen im Schwarzwald. Der Schluß ist kühn, aber ich mache ihn getroßt. Ist es denn so ganz undenkbar, daß in Oberschwaben und im Schwarzwald damals ähnliche Verhältnisse geherrscht haben? Ich halte also diese Parallele fest und bemerke nur beiläufig, daß kurz nach dem Rückschmelzen des Rheingletschers III die Renntierjäger von Schuffenried dort gelebt haben, wie das durch die schöne Untersuchung von O. Fraas<sup>1)</sup> feststeht. Das sind aber die ältesten Menschen, welche wir im engeren Vaterlande kennen.

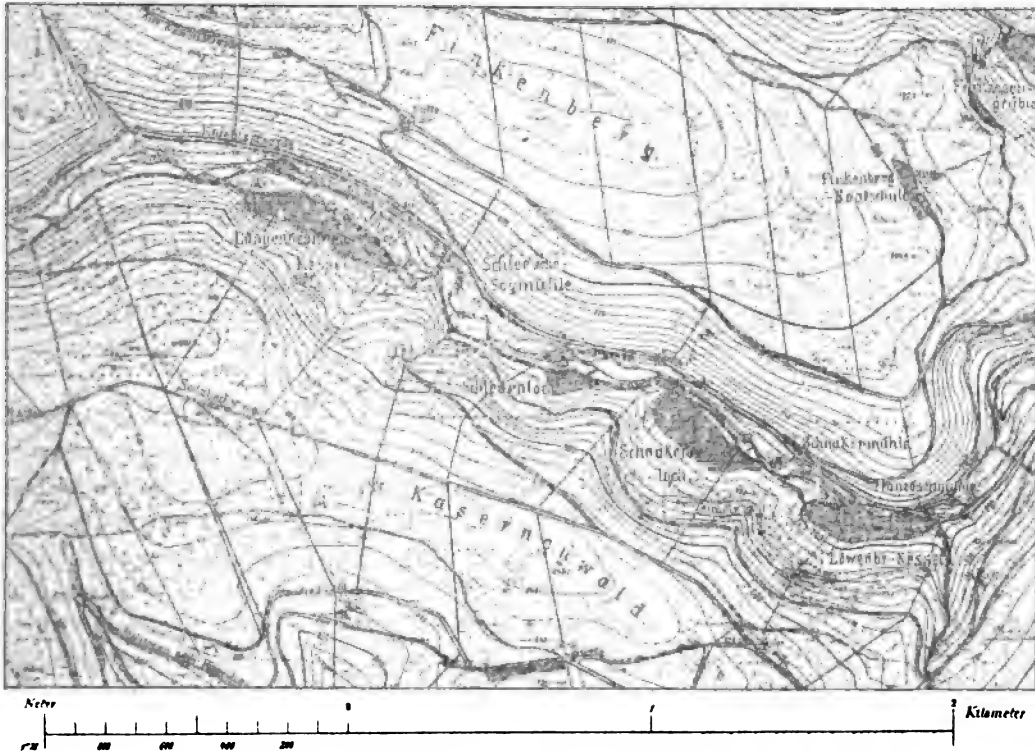
Ich schließe aus dem oben Angeführten, daß in der klar nachweisbaren Hauptphase der dritten Eiszeit der nördliche Schwarzwald von der Höhenkurve 670 m an aufwärts bis zu seinen Gipfelpunkten allenthalben vergletschert war. Diesen Stand der Dinge stellt die Kartenkizze auf S. 189 dar. Das dunkle Höhengebiet bedeutet den dritten Gletscher in der Ausdehnung, welche er am längsten festgehalten hat.

g) Merkwürdige Karbildungen der III. Eiszeit bei Freudenstadt.

Damals also schob sich der Forbachgletscher noch herab bis zum Badwirt im oberen Christophthal. Von da aufwärts bis zum Kniebis zeigt auch jeder kleine Schurf Gletscherspuren. Die neue Kniebisstraße liegt auf weiten Strecken auf

<sup>1)</sup> O. Fraas; Die neuesten Erfunde an der Schuffenquelle. Württ. naturw. Jahreshfte XXXIII, 1867. S. 48 ff.

einer langgestreckten Seitenmoräne. Beim Bau der neuen Forbachbrücke war sie angehauen und zeigte große geglättete Buntlandsteinblöcke und viel feinen Grus. Bei diesem Stand der Vereisung bildete sich auch die Infel im Langenwald, die schönste Mittelmoräne des Schwarzwaldes, die ich bisher kennen lernte. Sie geht 3 km ob der Freudenstädter Franzosenmühle vom Berggehänge des Langenwaldes ab und zieht sich im Thalgrund als ein 650 m langer, 70 m breiter und 12 m hoher bewaldeter Wall zwischen Wiefengründen hin. Die oberste Kuppe liegt 737 m, die unterste 725 m über dem Meer. Der Forbach, den der Wall in eine enge, nur 30 m breite Thalfohle gedrängt hat, greift bei Hochwasser die Infel an und so zeigt sich die echte Moränenstruktur dieser merkwürdigen Bodenform an mehreren Stellen. Zwischen Moräne und



Figur 6. Die Ufermoränenwannen im Langenwald bei Freudenstadt.

dem Gehänge des Langenwaldes aber breitet sich ein langgestreckter quellenreicher Wiefenplan, den der am oberen Ende entspringende Langenbronnen durchfließt. Die gesamte topographische Lage des merkwürdigen Langenbronnenkessels (719 m), welche denselben als Ufermoränenwanne kennzeichnet, ergießt sich aus Figur 6. Den besten Einblick in diese typisch glaciale Oberflächengestaltung erhält man auf der neuen Kniebisstraße bei der Schleefchen Sägmühle, wenn man in der Abendbeleuchtung die Bergformen betrachtet. Ähnliche eigentümliche sumpfige, vom Forbachthal abgechiedene Löcher giebt es thalabwärts noch drei: Das Schlee'nloch (714 m), ein kleiner Kessel, hinter der Schleefchen Mahlmühle im Stadtwald Halde; das bewaldete weitgedehnte Schnakenloch (704 m), westlich von der Schnakenmühle, und der sumpfige Löwenbrunnenkessel (690 m) bei der „Alten Sägmühle“, am Stadtwald Brunnenstube. An der formenreichen Thalwand des Langenwaldes, den der Glanzpunkt Freudenstadts, der schattenreiche Deichelweg durchzieht, hingen also vier kleine Gehängegletscher und füllten mit ihrem Eis die jetzigen

Wiesenflächen, am Rand ihren Schutt ablagernd, zu dem hin, den der Forbach auf der rechten Seite brachte, so entstand der Wall. Die Wiesenflächen sind mit einem Worte typische Ufermoränenwannen. — Am Teichelweg und im Urschenloch sind auch die kleinen Anfätze zu immer höher gelegenen Thalböden sehr schön zu sehen, welche der Gletscher auf seinem ruckweisen Rückzug schuf; Penk nennt derartige Abfälle Kartreppen und diese Kare Treppenkare. — Ganz besonders riesige Blöcke finden sich am Deichelweg im Stadtwald Steinröhe und am Rothwasser in der Nähe der Schutzhütte des Schwarzwaldvereins. Eine Riesenplatte ist beim Bau des Rothwasserwegs zu Tag gekommen und lehnt am Straßenrand bei 762 m. Der gegenüberliegende Stadtwald Steinigerweg, im hinteren Langenwald, aber ist ganz gespickt mit sehr großen Blöcken. Allmählich zog sich der Gletscher zurück bis auf die Höhenlage des jetzigen Dorfes Kniebis und verschwand schließlich auch von den Kniebishöhen.

#### h) Gletscher Spuren der III. Eiszeit im Gebiet des oberen Neckars.

Die Übersichtskarte auf S. 189 greift mit den Gebieten der Glatt, des Dießenbachs und der Eschach noch etwas hinein in das Gebiet des oberen Neckars. In der That finden sich auch auf der sanften südöstlichen Abdachung des Schwarzwaldes Spuren einstiger Vergletscherung. Damit sind wir auf die Frage nach der zeitweisen Vereisung der Schwäbischen Alb geführt. Denn wenn sich im Glattgebiet Gletscher Spuren nachweisen lassen, so müssen solche auch im Gebiet der Prim und Schlichem zu finden sein. Da aber an der Alb eingehende Untersuchungen noch völlig fehlen, so beschränken wir uns zur Begründung unserer Übersichtskarte des Schwarzwaldes auf einige Angaben aus dem Gebiet der Glatt.

Beim Abfuchen der kahlen Wasserrisse, welche für den Wellendolomit am Oitrande des Schwarzwaldes so ungemein charakteristisch sind, fielen mir an mehreren Stellen lose herumliegende Brocken von oberem Buntsandstein (glimmerreichem Plattenandstein) auf. Anfänglich betrachtete ich diese Gesteinstrümmer als verschleppt von Menschenhand. Die Gegend um Dornstetten zeigte aber diese Spuren auf einigen hochgelegenen Bergrücken des gelblichen Wellendolomits in weiter Verbreitung. Auf diesem sterilen Terrain hebt sich jeder rote Gesteinsbrocken sehr deutlich ab und ich mußte allmählich erkennen, daß die Buntsandsteinstücke spärliche Überreste der einstigen Grundmoräne des Glattgletschers sind. Mit Eifer betrachtete ich die meist handgroßen roten Gesteinsbrocken und siehe da, es fanden sich thatfächlich deutlich geschliffene und mit Gletscherkritzen verfehene Stücke vor.

Befonders schön zeigten sich die Spuren einer Mittelmoräne „Auf der Höhe“ nordöstlich von Grünthal, 650—660 m über dem Meer, in einem langen geschweiften Feldrain. Hier fand ich zum erstenmale auch größere Blöcke. Ob der dortigen Mergelgrube in Wellendolomit liegt ein kleines Haufwerk von Buntsandsteintrümmern. Dabei lag, ganz frisch ausgegraben, eine Platte von 0,8 m Länge, 0,5 m Breite und 0,3 m Dicke, welche geglättet und mit derben Kritzen verfehene war. Ein kleiner Plateaugletscher, vom Hirschkopf (825,9 m) herabkommend, berührte hier offenbar den Eisstrom des Kübelbaches, denn die Ablagerung findet sich auf der Wasserscheide zwischen Kübelbach und Stockenbach. Der Hirschkopfgletscher hatte auf diesem sanften Ostgehänge des Schwarzwaldes auf 4,5 km Entfernung noch 170 m Gefälle, was für die Fortbewegung des Gletschers sicher ausreichte.

Schöne Stücke von gekritztem Buntsandstein fanden sich ferner reichlich ausgestreut auf dem isoliert aufragenden „Forchenkopf“ bei Wittlensweiler, 665 m über dem Meere. Auch am Lerchenberg (649 m) westlich von Dietersweiler und am Langenberg (676 m) zwischen Dietersweiler und Freudensstadt findet man da

und dort Buntfandsteingeschiebe auf Wellendolomit. Für die weitere Untersuchung käme vor allem in Betracht das Gehänge des Pfahlbergs, südlich von Hallwangen, etwa bei 650 m Meereshöhe.

Auch der Kienberg (793 m) bei Freudenstadt trägt Glacialspuren. Auf der Höhe hat der Fleiß der ersten Ansiedler ein ganzes Netz von gewaltigen Steinriegeln zusammengetragen, zwischen denen fruchtbares Land (oberer Buntfandstein) dem Wiesen- und Ackerbau dient. Da die Hauptkonglomeratbank in dem tiefer liegenden großen Steinbruch „beim Auwirt“ ansteht, so dürften die Blöcke dieser Bank auf der Höhe wohl als erratisch angesprochen werden. Jedenfalls zeigten die Aufschlüsse am Gehänge des Berges, beim Bau des Kurhauses Palmenwald, im Schuttgebirge deutliche Moränenstruktur und ein Einquetschen der geglätteten Blöcke in die Lehme und Letten der dortigen Wellendolomitreste. Freilich sind hier tektonische Störungen vorhanden, welche das Glacialstudium ziemlich erschweren.

Die karbildende Thätigkeit der Gletscher konnte an dem flach abfallenden Ostgehänge des Schwarzwaldplateaus nur Erdftälle hervorbringen. So am Ettenbühl, nordwestlich von Wittlensweiler, wo die 1 km ob dem Springbrunnen gelegene, merkwürdig geformte Waldwiese, an der Gabelung der Thäler, 673 m Höhe hat. Westlich von Frutenhof liegt der sogenannte „Teichelesstuhl“, eine flache Wanne, im Thale der Schochenbronnen, 676 m über dem Meere. Derartige Bodenformen finden sich auch weiterhin, und zwar merkwürdigerweise meist nahe bei der Höhenkurve 670 m.

#### R ü c k b l i c k.

Sucht man sich aus den angeführten Thatfachen ein vorläufiges Bild der Vorgänge zu machen, so könnte man etwa folgende Theorie aufstellen: Es haben nacheinander drei durch interglaciale Perioden getrennte Vergletscherungen stattgefunden. Die erste Eiszeit hat die höchsten Erhebungen des nördlichen Schwarzwaldes vergletschert bis herab zu der Höhe von 600 m über dem Meer. Rasches Abschmelzen und dadurch bewirkte kräftige Thalbildung fand statt in der ersten Interglacialzeit. Dann folgte ein gewaltiger Vorstoß des Gletschers II bis hinab ans Rheinthal und nach Bietigheim. Ein riesiger Plateaugletscher — das sog. Inlandeis — überdeckte Schwarzwald und Unterland. Rückzug und lange Trockenperiode mit Lößbildung kennzeichnet die zweite Interglacialzeit. Die dritte Eiszeit hüllte nur die höheren Teile des Gebirges in den Eismantel, herab bis zu der Höhenkurve 670 m über Meer. Auf diesem Stande blieb die Vereisung lange Zeit und bildete den Gürtel der Roßbergkare. Auf dem stoßweisen Rückzug des Gletschers III wurden die höheren Kare gebohrt, bis hinauf zum Mummelfee und Biberkessel. Endlich verschwand das Eis auch vom Gipfel der Hornisgrinde. Vrgl. hiezu die Übersichtskarte auf S. 189. — Durch eine neue geologische Kartierung des Schwarzwaldes, auf den Höhenkurvenblättern in 1 : 25 000, könnte dieses Bild weit vollkommener gezeichnet werden. — Vorläufig freuen wir uns der sicheren Feststellung der Vergletscherung überhaupt und insbesondere der zuverlässigen Abgrenzung des Gletschers III durch die Höhenkurve 670 m.

Hauptmann Bach fand einst durch die Betrachtung der Oberflächenformen in Oberschwaben die noch heute unangefochtene Bedeutung der Endmoräne bei Winterstettenstadt heraus. (Vrgl. Bach, H., Die Eiszeit. Ein Beitrag zur Kenntnis der geologischen Verhältnisse in Oberschwaben. Württ. naturwissenschaftliche Jahreshefte. 1869. S. 125.) Im Schwarzwald hat die messende Betrachtung der Bergformen ebenfalls zu einer festen Abgrenzung des Gebietes der III. Eiszeit geführt. In Oberschwaben waren es die Wallmoränen, im nördlichen Schwarzwald die Karbildungen,

welche Aufschluß gaben. Es erprobte sich in beiden Fällen der innige Zusammenhang zwischen Topographie und Geologie.

Zum Schluß möge noch der Hinweis auf eine Eigentümlichkeit der Schwarzwaldkare erlaubt sein: sie lieben in auffallendster Weise die Nord- und Ostseite der Gehänge; so z. B. an dem Finkenberg bei Freudenstadt. Dies ist eine allgemeine Erscheinung. Nach Penck (a. a. O. S. 310) sind von 78 Karen der norwegischen Hochlande 50 nach Norden, 19 nach Osten geöffnet. Auch heute noch sind die Nord- und Ostseiten der Gebirge die schneereicheren; auf der Südseite schmilzt der Schnee bald, von der Westseite wehen ihn die herrschenden Westwinde fort.

Fassen wir den Einfluß der diluvialen Vergletscherung auf den nördlichen Schwarzwald und sein Unterland zusammen: Der Gletscher war in seinem Vordringen, wie in den verschiedenen Stadien seines Rückzugs ein scharfer Hobel in der Hand des Schöpfers. Er hat den starren Aufbau der Felschichten gelockert und den Boden bereitet, ohne welchen die Pflanzenwelt nicht bestehen kann. Er hat dem nun so herrlich bewaldeten Gebirge seine reiche und schöne Gliederung gegeben, hat die Täler mächtig erweitert, die Hänge gesetzmäßig abgeböcht und mit reizvollen Seebecken und Karen geschmückt. Den feinen Schlamm und Staub aber, zu dem er die harten Steine geschliffen, hat er ins Unterland hinabgeführt und dort ein Ackerfeld von seltener Fruchtbarkeit geschaffen. So wurde dem Menschen eine Stätte bereitet, wo er wohnen, fröhlich arbeiten und Brot schaffen konnte. Von hier ist er in späterer Zeit zur Besiedelung des Gebirges geschritten, dem er seine fruchtbare Ackerkrume verdankt und das auch heute noch dem durch geistige Arbeit abgematteten, in die erfrischende Waldluft des Gebirges sich flüchtenden Kulturmenschen neue Lebens- und Schaffenskraft zuführt.



# Die Arbeiten bei dem K. Statistischen Landesamt.

Von Direktor H. v. Zeller.

Über die Aufgaben und Geschäfte des K. statistisch-topographischen Bureau hat dessen damaliger Vorstand, jetziger Staatsminister der Finanzen Herr Dr. v. Riecke, im Jahr 1874, 1876 und 1879 Bericht erstattet<sup>1)</sup> und insbesondere im ersten Bericht die Geschichte unseres am 20. November 1820 errichteten, also jetzt 75jährigen Amtes dargestellt. Seitdem ist in diesen Blättern, so zahlreiche Änderungen unterdessen vor sich gegangen sind, ein Rückblick unterblieben; denn die kurze Skizze der Thätigkeit des K. Statistischen Landesamts, welche mein unmittelbarer Vorgänger, Herr Direktor Dr. v. Schwarz, im Anschluß an den Rieckeschen Bericht von 1876 dem X. deutschen Geographentag vorgelegt hat, ist nur zur autographischen Vervielfältigung gelangt. Bei der Sitzung unseres Gesamtkollegiums vom 18. Juli 1895, in welcher ich die Ehre hatte, von Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister der Finanzen als Direktor eingeführt zu werden, habe ich mir erlaubt, einen kurzen Überblick über unsere Arbeiten vorzutragen, der mit einiger Erweiterung im folgenden wiedergegeben werden soll.

## I.

Eine Änderung in der **Organisation** und in der **statutmäßigen**<sup>2)</sup> Aufgabe ist seit 1879 nicht zu verzeichnen, wohl aber eine Namensänderung: Durch Allerhöchste Entschließung Sr. Königlichen Majestät vom 9. November 1885 ist bestimmt worden, daß das K. statistisch-topographische Bureau ohne Änderung seiner bisherigen Geschäftsaufgabe künftig die Benennung „Königliches statistisches Landesamt“ zu führen habe (Bekanntm. des Finanzministeriums vom 23. November 1895, Reg.Bl. S. 538).

Unsere Arbeit bewegt sich auf den Gebieten der Statistik, der Topographie (Landesbeschreibung und Karten) und der Meteorologie.

## II. Statistik.

### 1. Bevölkerungsstatistik.

Die regelmäßigen, jeweils durch den Bundesrat angeordneten<sup>3)</sup> Bestandaufnahmen (Volkszählungen) sind wie am 1. Dezember 1871 und 1875, so auch

---

<sup>1)</sup> Die Aufgaben des K. statistisch-topographischen Bureau. Ein Vortrag in der Sitzung vom 21. März 1874, erstattet von Oberfinanzrat v. Riecke (Württ. Jahrb. 1872 S. III). — Das statistisch-topographische Bureau des Königreichs Württemberg. Dem internationalen statistischen Kongreß zu Budapest vorgelegt im September 1876 (Württ. Jahrb. 1875 S. I). — Stand der Geschäfte im K. statistisch-topographischen Bureau. Mai 1879 (Württ. Jahrb. 1879 Bd. II S. I).

<sup>2)</sup> Statut vom 5. Juni 1856 (Reg.Bl. S. 173), abgedruckt Württ. Jahrb. 1856 S. 1.

<sup>3)</sup> Über die früheren württembergischen Zählungen vgl. v. Rümelin in „Das Königreich Württemberg“ Bd. II (1884) S. 321. Abgesehen von den schon in der Herzogszeit ein-

am 1. Dezember 1880, 1885, 1890 und neuestens am 2. Dezember 1895 erfolgt.<sup>1)</sup> Die Erhebung erstreckte sich bei den fünf ersten Zählungen nicht über die vom Bundesrat vorgeschriebenen Momente hinaus; dagegen wurde 1895 außer den für das Reich geforderten Angaben über Name, Stellung zum Haushaltungsvorstand, Geschlecht, Geburtstag, Familienstand, Hauptberuf, etwaige Arbeitslosigkeit, Staatsangehörigkeit, Militäranghörigkeit und (für Landsturmpflichtige) über militärische Ausbildung, von Landes wegen noch weiter erfragt: Geburtsort und Geburtsland und Religionsbekenntnis; endlich wurden damit auf unsern Antrag in den fünf größten Städten des Landes mittels einer besonderen Wohnungskarte Erhebungen über die Wohnungsverhältnisse verbunden.

Bei Bearbeitung des Urmaterials hat man sich bisher der Strichelungsmethode bedient.

Die Veröffentlichung der Zahlenergebnisse ist erfolgt

| von der Zählung | in den Württ. Jahrbüchern                  |
|-----------------|--|
| 1871 . . . . .  | 1871 S. 372; 1873 I S. 234.                |
| 1875 . . . . .  | 1875 I S. 220; 1876 I S. 48; 1877 I S. 38. |
| 1880 . . . . .  | 1881 S. 588; 1882 S. 132.                  |
| 1885 . . . . .  | 1887 II S. 1.                              |
| 1890 . . . . .  | 1893 II S. 1.                              |

Sie haben wiederholt wissenschaftliche Bearbeitungen gefunden:

- 1871: Rümelin, Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (Württ. Jahrb. 1871 S. 300).  
 Kull, Die ortsanwesende Bevölkerung des Königreichs Württemberg vom 1. Dezember 1871, nach Berufsklassen, nach der Art des Zusammenlebens, nach Lebensalter, Familienstand, Geschlecht und nach dem Geburtsort (Württ. Jahrb. 1876 Heft IV).  
 1875: Riecke in Württ. Jahrb. 1877 I S. 27; 1878 I S. 20.  
 1880 und frühere Zählungen: Rümelin, Bevölkerungsstatistik im Königreich Württemberg 3. Aufl. Bd. II S. 321.  
 1871—90: Lofch, Die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs von 1871—90. Württ. Jahrb. 1894 I S. 167.

Eine Aufnahme über besondere körperliche Verhältnisse der Bevölkerung ist seit der im Jahr 1876 vorgenommenen über die Farbe der Augen, der Haare und der Haut der Schulkinder (Württ. Jahrb. 1876 I S. 54) nur einmal erfolgt: im Jahr 1894 wurde mit Genehmigung des K. Ministeriums des Innern durch die Oberämter und Oberamtsphysikate eine Statistik der Blinden aufgenommen und im Statistischen Landesamt zusammengestellt. Die wissenschaftliche Bearbeitung des Materials, welche mit Genehmigung des K. Medizinalkollegiums der Augenarzt Dr. Krailsheimer in Stuttgart übernommen hat, ist noch nicht abgeschlossen und darum auch eine Veröffentlichung des Zahlenmaterials bis jetzt unterblieben.

Zwei große, in das Gebiet der Bevölkerungsstatistik wie in dasjenige der wirtschaftlichen Statistik eingreifende Zählungen sind die Berufszählungen vom 5. Juni 1882 und vom 14. Juni 1895, beide verbunden mit Erhebungen über die

---

gerichteten Zählungen erhielt das Volkszählungswesen durch die von König Friedrich 1807 eingeführten Familienregister eine feste und wertvolle Grundlage, mittels welcher die Ortsangehörigen bis 1822 jedes Jahr, später alle 10, von 1846 bis 1870 alle 12 Jahre gezählt wurden. Die Gründung des Zollvereins 1833 brachte die dreijährige Zählung der Wohnbevölkerung („Zollabrechnungsbevölkerung“ genannt, erstmals 1834, letztmals 1867). Die jetzige Zählungsmethode ermittelt die rein faktische, die ortsanwesende Bevölkerung.

<sup>1)</sup> Bundesratsbeschlüsse vom 23. Mai 1870, 13. Februar 1875, 29. Mai 1880, 18. Juni 1885, 3. Juli 1890, 11. Juli 1895. Verf. der Min. des Innern und der Finanzen vom 12. September 1871 (Reg.Bl. S. 213), 26. Juli 1875 (Reg.Bl. S. 417), 19. Juni 1880 (Reg.Bl. S. 163), 6. August 1885 (Reg.Bl. S. 341), 26. August 1890 (Reg.Bl. S. 217), 23. September 1895 (Reg.Bl. S. 283).

landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsverhältnisse. Zur Anfarbeitung des Materials hat man sich bei der ersten Berufszählung überwiegend der Ausstrichelungsmethode, nur für einen kleinen Teil des Zählblättchens bedient, während bei der gegenwärtig in Arbeit befindlichen Berufszählung von 1895 ausschließlich das Zählblättchen Anwendung findet.<sup>1)</sup>

Die Hauptergebnisse der Berufszählung von 1882 sind veröffentlicht in den Württ. Jahrb. 1883 I S. 281—337 (5 Tabellen). Später sind noch gefolgt Tabellen über die Gliederung der Bevölkerung nach den einzelnen Berufsarten und zwar für das ganze Land (Stat. Jahrb. 1885 S. 25), für die Stadt Stuttgart (Stat. Jahrb. 1887 S. 8) und die 5 Ortsklassen (Stat. Jahrb. 1888 S. 16). Für die Oberamtsbezirke wurde nur die Gliederung nach den 6 bei jener Zählung unterschiedenen Berufsabteilungen und zwar nur in Verhältniszahlen (auf je 1000 Personen berechnet) gegeben, dabei aber die 3 zahlreichsten Berufsabteilungen (Urproduktion, Industrie und Handel) noch zerlegt in die Berufsgruppen (Stat. Jahrb. 1885 S. 39, 40—48). Für die wichtigeren Industrieorte endlich giebt die Beschreibung des Königreichs Württemberg (Bd. III 1886) die wichtigsten örtlichen Ergebnisse der Berufszählung. Der landwirtschaftliche Beruf hat noch eine speziellere Darstellung gefunden, indem die von Landwirtschaft lebenden Personen (Erwerbthätige, Dienende und Haushaltsangehörige) für die einzelnen Oberämter und für die Städte von 5000 und mehr Einwohnern in Verhältniszahlen (auf je 1000 Personen berechnet) nachgewiesen (Stat. Jahrb. 1885 S. 44, 45) und außerdem die in der Landwirtschaft haupt- und nebenberuflich Erwerbthätigen nach ihrer beruflichen Stellung auf die einzelnen Oberämter ausgezählt sind (Stat. Jahrb. 1886 S. 28—35). Außerdem sind die Ergebnisse der bei der Berufszählung aufgenommenen landwirtschaftlichen Betriebsstatistik in mehreren Tabellen veröffentlicht: a) für das ganze Land nach Betriebs-(Flächen-)größen: Stat. Jahrbuch 1885 S. 88 ff.; b) für 11 natürliche Landesgruppen die durchschnittliche Größe eines landwirtschaftlichen Betriebs in jeder Betriebsgrößenklasse (daf. S. 97); c) für die einzelnen Oberämter: die Zahl und durchschnittliche Betriebs-(Flächen-)größe der Betriebe (Stat. Jahrb. 1887 S. 74), die landwirtschaftliche Nutzviehhaltung (S. 78), die Benützung landwirtschaftlicher Maschinen (S. 80), die Verbindung der Landwirtschaft mit andern Erwerbthätigkeiten (S. 82), endlich die Zahl der Betriebe und die landwirtschaftlich benützte Fläche nach Betriebsgrößenklassen (Stat. Jahrb. 1889 S. 54—61). Ebenso sind die Ergebnisse der mit der Berufszählung von 1882 verbundenen Gewerbestatistik dargestellt: a) für das ganze Land die Zahl der Betriebe und der beschäftigten Personen nach Gewerbearten im Stat. Jahrb. 1885 S. 120, die Gliederung in die verschiedenen Arten von Betrieben (Allein-, Mitinhaber- etc. Betriebe) nach Gewerbegruppen (Stat. Jahrb. 1887 S. 117, 1889 S. 86); das gewerbthätige weibliche Personal nach Gewerbearten (Stat. Jahrb. 1889 S. 96); endlich die Motorenbenützung im ganzen Land und in Stuttgart nach Gewerbegruppen (Stat. Jahrb. 1887 S. 118); b) für die Oberämter die Zahl der Betriebe und der beschäftigten Personen nach Gewerbegruppen (Stat. Jahrb. 1886 S. 80) und mit Auscheidung der Betriebe von mehr als 5 Gehilfen in Stat. Jahrb. 1889 S. 88); c) für Stuttgart die Zahl der Betriebe und der beschäftigten Personen nach Gewerbearten (Stat. Jahrb. 1887 S. 103); die Gliederung in die verschiedenen Arten der Betriebe nach Gewerbegruppen (Stat. Jahrb. 1887 S. 117); die Motorenbenützung nach Gewerbegruppen (daf. S. 118); d) für die Städte über 10000 Einwohner die Zahl der Betriebe und der beschäftigten Personen nach Gewerbearten (Stat. Jahrb. 1888 S. 84—103). Eine wissenschaftliche, ausdrücklich als eine nur vorläufige bezeichnete Bearbeitung der Berufszählung von 1882 endlich hat Rümelin gegeben in „Das Königreich Württemberg“ Bd. II 1884 S. 420 ff. Eine abschließende Darstellung über diese wichtige Zählung aber ist leider unterblieben.

## 2. Die Bewegung der Bevölkerung.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle werden in Gemäßheit der Bundesratsbeschlüsse vom 23. Mai 1870 § 91, 7. Dezember 1871 § 643, 27. April 1873 § 215, 9. Dezember 1887 § 632 statistisch erfaßt durch die von den Standesämtern je bis zum 15. Februar an die Oberämter und von diesen mit den von ihnen gefertigten Oberamtszusammenstellungen an das Statistische Landesamt je bis zum

<sup>1)</sup> Reichsgesetze vom 13. Februar 1882 (Reg.Bl. S. 9) und vom 8. April 1895 (Reg.Bl. S. 225); Befehl des B.R. vom 20. Februar 1882 und 4. April 1895; Verf. der Min. des Innern und der Finanzen vom 2. April 1882 (Reg.Bl. S. 157) und 22. April 1895 (Reg.Bl. S. 101).

### 1. April einzufendenden Jahresverzeichnisse über die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.<sup>1)</sup>

Die standesamtlichen Verzeichnisse geben, wie bereits in dem Bericht von 1876 (Württ. Jahrb. I S. 2) erwähnt, an: für die Geborenen Geschlecht und Ehebürtigkeit, Ort und Tag, bei Mehrlingsgeburten auch Stunde der Geburt, sowie Stand und Beruf der Eltern; für die Gestorbenen: Geschlecht, Religionsbekenntnis, Geburtstag, Stand und Beruf, Ort und Tag des Todes, bei Totgeborenen auch Tageszeit und Stunde, bei allen Kindern unter 5 Jahren die Ehebürtigkeit, bei Erwachsenen über 15 Jahren den Familienstand; für die Eheschließenden: Geburtsjahr, Religionsbekenntnis, den bisherigen Familienstand, Stand und Beruf, künftigen Wohnsitz der Eheschließenden, Monat und Tag der Eheschließung. Die oberamtlichen Zusammenstellungen haben gemeindeweise und je für die einzelnen Monate nachzuweisen: Zahl der Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen, der ehelich und der unehelich Geborenen, der Totgeborenen und der aus Mehrlingsgeburten Stammenden, immer mit Unterscheidung des Geschlechts. In Bezug auf diese Erhebungsmomente beschränkt sich also die Thätigkeit der statistischen Zentralstelle auf eine Revision und Zusammenstellung der oberamtlichen Vorarbeiten. Dagegen müssen die weiteren bei der statistischen Verarbeitung zur Verwertung kommenden Momente, nämlich Alter und Religionsbekenntnis der Eheschließenden, Alter und Familienstand der Gestorbenen unmittelbar aus den standesamtlichen Verzeichnissen entnommen werden. Die statistische Verarbeitung ist also zum Teil noch den Bezirksstellen, ja sogar den Standesämtern — sofern diese am Schluß ihrer Verzeichnisse Monatszusammenstellungen zu geben haben — übertragen. Die Berufsangaben sind bei der Oberamtsbeschreibung von Cannstatt (1895), sonst aber bis jetzt nicht verwertet worden.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt alljährlich in den Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde (neuerdings regelmäßig im II. Heft). Eine wissenschaftliche Bearbeitung hat seit der in dem Bericht Dr. v. Rieckes erwähnten von Kull (Jahrb. 1874 I S. 18) nicht mehr stattgefunden.

Die Statistik über den Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit, eingeführt durch Beschluß des Bundesrats vom 19. Dezember 1882 Pr. § 480<sup>2)</sup>, wieder aufgehoben durch Beschluß deselben vom 9. Dezember 1887 Pr. § 632, wird zwar zufolge Erlasses des K. Ministeriums des Innern vom 19. Januar 1888 Nr. 529 durch die K. Kreisregierungen noch fortgeführt, gelangt aber vom Jahr 1888 ab nicht mehr an das Statistische Landesamt.

### 3. Land- und forstwirtschaftliche Statistik.

Über die Verteilung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes sind, wie bereits in dem ersten Bericht Dr. v. Rieckes (S. XVI) erwähnt, Erhebungen — von Landes wegen — gemacht worden in Verbindung mit der Viehzählung vom 10. Januar 1873 (f. u.). Ihr Ergebnis ist von dem Finanzrat Dr. Kull einer eingehenden wissenschaftlichen Bearbeitung unterzogen worden, welche mit einer Markungskarte im Maßstab 1:350 000 und zwei kleineren Übersichtskarten in den Württ. Jahrb. 1881 I. Heft erschienen ist. Verwandte Aufschlüsse, nämlich über die Gruppierung landwirtschaftlicher Betriebe nach bestimmten Flächengrößenklassen, ergeben nunmehr auch die Berufszählungen von 1882 und 1895, von denen insbesondere die letztere der Sache große Aufmerksamkeit zuwendet.

Die Statistik der landwirtschaftlichen Bodenbenützung und des Ernteertrags war von Landes wegen schon im Jahr 1852 in Angriff ge-

<sup>1)</sup> Verf. der Min. der Justiz, des Innern und der Finanzen vom 14. März 1876 (Reg.Bl. S. 101). Die Verf. d. d. vom 23. September 1876 (Reg.Bl. S. 393) setzt den Standesbeamten für die statistischen Verzeichnisse eine Belohnung von 1  $\mathcal{M}$  auf je 300 ortsanwesende Einwohner (überschießende Zahlen bis 100 nicht, von 101 und mehr = 300 gerechnet) aus dem Etat des Stat. Landesamtes aus. — Wegen der Geburts- und Sterbefälle auf dem Bodensee f. Bekanntm. vom 21. Juni 1890 (Reg.Bl. S. 171).

<sup>2)</sup> Erlaß des K. Min. des Innern vom 10. Februar und 27. März 1883 (A.Bl. des Min. des Innern S. 24. 83).

nommen worden.<sup>1)</sup> Nachdem der Bundesrat durch Beschluß vom 15. Februar 1874 für das Reich eine jährliche Erntestatistik und durch Beschluß vom 8. November 1877 eine periodische Statistik der Bodenbenützung angeordnet hatte, wurde in Württemberg zwar zunächst<sup>2)</sup> noch die jährliche Statistik der Bodenbenützung neben der jährlichen Erntestatistik beibehalten, so daß die vom Bundesrat durch Beschluß vom 31. Oktober 1882 für das Jahr 1883 angeordnete Anbaustatistik in Württemberg ohne Sondererhebung aufgestellt werden konnte. Nachdem aber der Bundesrat durch Beschluß vom 7. Juli 1892 die ganze Materie neu geordnet hatte, indem er eine Anbaustatistik für das Jahr 1893 und von da ab für jedes zehnte Jahr vorschrieb und außer der jährlichen Erntestatistik eine monatliche (die Wintermonate — Dezember bis März — ausgenommen) Berichterstattung über den Saatenstand und — in den Erntemonaten — eine vorläufige Berichterstattung über die Ernte angeordnet hatte, war auch für Württemberg die Erlassung neuer Vorschriften erforderlich.<sup>3)</sup>

Hienach wird die ausführliche Anbaustatistik (Anblümsübersicht) alle 10 Jahre, erstmals 1893, eine vereinfachte aber alljährlich durch den Ortsvorsteher unter Beihilfe von gemeinderätlich bestellten Sachverständigen gemeindeweise aufgenommen, bis 15. September an das Oberamt und von diesem samt einer Oberamtszusammenstellung, in welcher die Gemeinden nach geognostischen Gruppen (s. u.) aufzuführen sind, bis 20. Oktober an das Stat. Landesamt eingefendet. Die Ernteertragschätzungen (Festsetzung der Ertragsätze vom Hektar für die verschiedenen Früchte) nimmt der Ausschuß des landwirtschaftlichen Bezirksvereins unter Beihilfe sachverständiger Vereinsmitglieder oder vom Oberamt bestellter Sachverständiger für den Oberamtsbezirk bezw. für dessen einzelne geognostische Gruppen vor, übergiebt sie bis 10. Dezember dem Oberamt, welches sie bis 20. Dezember an das Stat. Landesamt einfendet. Die Berechnung des Ernteertrags und Zusammenstellung ist Sache der statistischen Zentralstelle. Die Saatenstands- und vorläufigen Ernteberichte werden von den hiezu bestellten sachverständigen Vertrauensmännern (zur Zeit 99) der landwirtschaftlichen Bezirksvereine je für einen Oberamtsbezirk bezw. dessen geognostische Gruppen erstattet (Notenskala 1—5, Saatenstandskarten a) für April bis August, b) für September, c) für Oktober, d) für November; Ernteausfallkarten für September bis November; außer den vom Reich vorgeschriebenen Früchten sind auch noch Hopfen, Äpfel und Birnen zu berücksichtigen). Die Einfendung muß zwischen 14. und 16. jeden Monats an das Stat. Landesamt erfolgen, wo die Durchschnittsnoten für die 4 Kreise und das ganze Land in der Weise berechnet werden, daß die von den Berichterstattern für die einzelnen Erhebungsbezirke angegebenen Noten je mit der Anbaufläche der verschiedenen Fruchtarten (nach einem 3jährigen Durchschnitt) multipliziert und aus der Summe der Produkte durch Division mit der Flächenfumme die Durchschnittsnoten gezogen werden. Die Kosten der Ermittlung der Bodenbenützung sind von der Gemeinde zu tragen, die Ernteertragschätzung und die Saatenstands- und Ernteberichterstattung ist ein unentgeltlicher Ehrenauftrag, wobei jedoch die etwaigen Auslagen (Reisekosten etc.) von dem Stat. Landesamt ersetzt werden. Für die geognostischen Gruppen ist bei der Ernteertragschätzung die von Paulus d. Ä. und Kull vorgenommene Einteilung in 136 Gruppen (Württ. Jahrb. 1869 S. 145, 1878 I S. 17), bei der Saatenstands- etc. Berichterstattung eine etwas vereinfachte Einteilung in 100 Gruppen (Württ. Jahrb. 1894 II S. 386) maßgebend.

Die Saatenstands- und vorläufigen Ernteberichte werden, wie im Reichsanzeiger durch das Kais. Statistische Amt, so im Württ. Staatsanzeiger durch das Statistische Landesamt monatlich veröffentlicht. Die Anbau- und Erntestatistik kommt regelmäßig in den Württ. Jahrb. (II. Heft), zum Teil auch in dem Stat. Jahrbuch (künftig Stat. Handbuch) ausführlich, in ihren

<sup>1)</sup> Verf. des K. Min. des Innern vom 15. Juli 1852 (Reg.Bl. S. 184).

<sup>2)</sup> Verf. der K. Min. des Innern und der Finanzen vom 27. März 1878 (Reg.Bl. S. 57).

<sup>3)</sup> Verf. der Min. des Innern und der Finanzen vom 25. März 1893 (Reg.Bl. S. 43), wozu in Betreff der Statistik der Bodenbenützung den Schultheißenämtern (Württ. Jahrb. 1894 II S. 382) und in Betreff der Ernteertragschätzungen den landwirtschaftlichen Bezirksvereinen durch Schreiben des Stat. Landesamts vom 10. August 1893 (daf. S. 383) besondere Anleitungen an die Hand gegeben worden sind. — Die Saatenstands- und vorläufigen Ernteberichterstatter erhielten die in Württ. Jahrb. 1894 II S. 386 abgedruckte Anleitung.

wichtigsten Ergebnissen aber schon vorher (in der Regel im Monat März nach dem Erntejahr) durch den Staatsanzeiger zur Veröffentlichung.

Die Weinberge sind nur in die Anbau-, nicht auch in die Erntestatistik einbezogen. Für letztere besteht seit 1827 eine eigene jährliche Berichterstattung durch die Ortsvorsteher und Kameralämter (früher die Oberämter), worin seit 1879 eine Änderung nicht eingetreten ist. Die vorläufigen Ergebnisse dieser Erhebungen werden in der Regel um das Ende des Jahres, die endgültigen im Februar des neuen Jahres durch den Staatsanzeiger bekannt gemacht, eingehendere Mitteilungen außerdem dem jährlichen Erntebericht (f. o.) einverleibt.

Eine bei uns leider überaus häufige Schädigung der Landwirtschaft ist der Hagel, der alljährlich mehr oder minder erhebliche Grundsteuernachlässe notwendig macht und deshalb frühe schon (seit 1828) statistisch erfaßt worden ist. Die Bearbeitung der aus den Akten über die Steuernachlässe gezogenen Statistik ist im Jahr 1894 erstmals von der Steuerektivbehörde auf das Stat. Landesamt übergegangen. Eine wertvolle Ergänzung dieser Statistik läßt sich nunmehr aus der seit 1889 für meteorologische Zwecke bestehenden Hagelberichterstattung der Schultheißenämter, Revierämter und meteorologischen Stationen gewinnen (vgl. unten Abschnitt IV). Neuere wissenschaftliche Bearbeitungen der Hagelverhältnisse haben im Auftrag des Stat. Landesamts geliefert Professor Dr. Bühler in Zürich (Württ. Jahrb. 1888 IV) und Oberförster Dr. Heck in Adelberg (Jahrb. 1892 II S. 1), der letztere mit besonderer Berücksichtigung der Bewaldung des Landes.

Eine Forststatistik wurde vom Bundesrat durch Beschlüsse vom 31. Oktober 1882 (Pr. § 348) und vom 21. Juni 1883 (Pr. § 321) in Verbindung mit der landwirtschaftlichen Anbaustatistik von 1883 angeordnet: es sollte die Waldfläche mit Unterscheidung der Betriebs- und Holzarten und nach Besitzerklassen, mit Einfluß der zu landwirtschaftlicher Nebennutzung bestellten Teile aufgenommen werden. Die gemeindeweise Ermittlung der Besitzverhältnisse (7 Besitzerklassen: Hofkammer, Staat, Gemeinschaftsbesitz des Staats mit andern Besitzern, Gemeinden, Stiftungen, Genossenschaften und sonstige Besitzgemeinschaften, Private) war den Gemeindebehörden, diejenige der Betriebs- und Holzarten, sowie der landwirtschaftlichen Nebennutzungen den 148 Revierverwaltern übertragen. Das Ergebnis der revieramtlichen Erhebungen ging dem Stat. Landesamt nicht im Original, sondern in den von den 21 Forstämtern gefertigten Hauptübersichten zu. Im wesentlichen ganz ebenso fand im Jahre 1893, anschließend an die landwirtschaftliche Anbaustatistik, eine forststatistische Erhebung statt, nur daß bei den geringeren Weiden und Hutungen, dem Öd- und Unland auch noch gefragt wurde, wieviel davon zur Aufforstung geeignet erscheine. Die Ergebnisse der Erhebung von 1883 sind veröffentlicht in Württ. Jahrb. 1884 S. 448, derjenigen von 1893 daselbst Jahrg. 1894 II. S. 391 und 1895 III. S. 64 ff. (Stat. Handb.). Außerdem werden im Stat. Jahrbuch (jetzt Handbuch) seit einer Reihe von Jahren die wichtigsten Ergebnisse aus den von der K. Forstdirektion seit 1882 jährlich herausgegebenen Mitteilungen aus Württemberg<sup>1)</sup> abgedruckt.

Viehzählungen in Württemberg haben schon fast seit Beginn des Jahrhunderts stattgefunden: 1810, 1816, 1822 und seit 1830 regelmäßig von 3 zu 3 Jahren, wobei nur infolge der im Jahr 1844 zu Ermittlung der Folgen des Trockenjahrs von 1842 vorgenommenen außerordentlichen Zählung der Turnus von da ab um 1 Jahr verschoben wurde. Die letzte dieser Zählungen fällt in das Jahr 1868. Nun gieng die Sache an die Reichsstatistik über, welche unterdessen 3 Zählungen

<sup>1)</sup> Früher in dem Amtsblatt der Oberfinanzkammer jährlich abgedruckt.

am 10. Januar 1873 (Beschluß des B.R. vom 28. Juni 1872),  
 „ 10. Januar 1883 ( „ „ „ „ 16. Oktbr. 1882),  
 „ 1. Dezbr. 1892 ( „ „ „ „ 7. Juli 1892)<sup>1)</sup>

vorgenommen hat. Von jetzt ab sollen die umfassenden Zählungen alle 10 Jahre und außerdem je im 5. Jahr — somit erstmals 1897 — eine beschränkte Zwischenzählung stattfinden. Es hat aber bereits, um die Folgen der außergewöhnlichen Dürre des Jahrs 1893 festzustellen, am 1. Dezember 1893 eine außerordentliche Zählung des Rindvieh- und Schweinebestandes angeordnet werden müssen<sup>2)</sup>. Die Zählung von 1873 unterscheidet sich in mehreren Punkten von den beiden späteren, diese dagegen sind, abgesehen von der Verlegung des Zählungstags, nahezu völlig übereinstimmend angelegt.

Die letzte ordentliche Zählung (1892) erstreckte sich auf Pferde (mit Unterscheidung nach 5 Altersstufen und nach der Zweckbestimmung), Rindvieh (mit Unterscheidung nach Alter und Geschlecht, zum Teil auch nach Zweckbestimmung), Schweine (nach Alter und Geschlecht unterschieden), Schafe (Geschlecht), Ziegen, Bienenstöcke und Geflügel. Die Erhebungseinheit war 1873 eine andere als 1883 und 1892: damals war es die Haushaltung (Wirtschaft) mit dem dazu gehörigen Vieh; 1883 und 1892 dagegen das Haus mit dem im Haus und seinen Nebengebäuden in Fütterung stehenden Vieh, ohne Rücksicht auf die Person des Eigentümers; doch wurde hier durch eine von Landes wegen gestellte Zusatzfrage auch die Zahl der viehbesitzenden Haushaltungen ermittelt. Beidemal war in die Zählung das vorübergehend abwesende ein-, das vorübergehend anwesende Vieh ausgeschlossen. Die Aufnahme erfolgte gemeindeweise nach Art der Volkszählungen mittels Hauslisten durch die Ortavorsteher, und es mußten die Zählpapiere durch Vermittlung der Oberämter, welche die Gemeindefisten in Oberamtslisten zusammenzustellen hatten, bis zum 15. Februar 1893 an das Stat. Landesamt eingefendet werden. Ähnlich war das Aufnahmeverfahren auch bei der außerordentlichen Zählung von 1893. Die nach dem Beschluß des Bundesrats mit den Zählungen von 1883 und 1892 verbundenen Erhebungen über den durchschnittlichen Verkaufswert der Tiere und über das durchschnittliche Lebendgewicht des Rindviehs und der Schweine waren den Ausschüssen der landwirtschaftlichen Vereine oder den von dem Oberamt sonst bestellten Sachverständigen übertragen und wurden je für einen Oberamtsbezirk festgestellt.

Besprochen ist die Zählung von 1873 in Württ. Jahrb. 1881 S. 1, von 1883 daselbst Jahrg. 1883 S. 338, von 1892 in Verbindung mit derjenigen von 1893 daselbst Jahrg. 1894 II S. 285.

Zu erwähnen sind endlich die uns von dem K. Ministerium des Innern zum Abdruck in den Jahrbüchern (1895 II. S. 1) gütigst überlassenen Ergebnisse der Erhebungen über den Stand der Landwirtschaft in 126 Gemeinden des Landes vom Jahr 1895 und das auf Anregung des Professor Dr. Sieglin in Hohenheim von der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft aufgenommene Verzeichnis der Fischereiverhältnisse in Württemberg (Jahrb. 1895 II S. 65).

#### 4. Statistik des gewerblichen Lebens.

Die Ergebnisse der im letzten Bericht erwähnten, vom B.R. in Verbindung mit der Volkszählung angeordneten Gewerbeaufnahme vom 1. Dezember 1875 (frühere Aufnahmen von Landes wegen: 1829, 1835/36, 1852 und 1861) sind verarbeitet von Direktor Dr. v. Riecke in Württ. Jahrb. 1878 I S. 65 und von Regierungsrat Gärttner in der Beschreibung des Königreichs Württemberg Bd. II 1884 S. 665 ff. Der neueren Erhebungen, welche an die Berufszählungen 1882 und 1895 angeschlossen waren, haben wir bereits oben Erwähnung gethan.

<sup>1)</sup> Verf. der K. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 2. September 1872 (Reg.-Bl. S. 285), 26. November 1882 (Reg.-Bl. S. 461), 7. September 1892 (Reg.-Bl. S. 471).

<sup>2)</sup> Verf. der K. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 11. November 1893 (Reg.-Bl. S. 287).

Eine Sondererhebung über die Verhältniffe der Tabakindustrie ist auf Veranlassung des Reichschatzamts im Sommer 1894 mittels an die Tabakindustriellen hinausgegebenen und von dem Statistifchen Landesamt bearbeiteten Fragebogen gemacht worden. Die Ergebnisse werden dem diesjährigen statistifchen Handbuch einverleibt werden (daf. S. 77).

Endlich ist noch zu erwähnen: eine statistifche Skizze des Gewerbebetriebs im Oberamtsbezirk Reutlingen, welche Direktor Dr. v. Schwarz auf Grund der Gewerbesteuerkataster und der an die größeren Betriebe ausgegebenen Fragebogen bearbeitet hat.

Dagegen ist mit zwei neueren, von Reichs wegen eingerichteten statistifchen Unternehmungen, nämlich der Kommission für Arbeiterstatistik (Regulativ vom 1. April 1892 Centr.Bl. f. d. D. R. 1894 S. 19) und der im Jahr 1895 vorgenommenen Stichprobeweifen Untersuchung der Handwerkerverhältniffe, wofür in Württemberg der Oberamtsbezirk Göppingen ausgewählt wurde, das Statistifche Landesamt nicht befaßt worden.

Die statistifche Aufnahme der Dampfkessel und Dampfmaschinen, welche nach dem Beschluß des Bundesrats vom 14. Dezember 1876 (Pr. § 427)<sup>1)</sup> auf Grund der von den Dampfkesselüberwachungsorganen (Beamte und Vereine) angelegten Kataster nach dem Stand vom 1. Januar 1879<sup>2)</sup> durch die statistifchen Landeszentralstellen zu machen war, ist für Württemberg veröffentlicht in den Württ. Jahrb. 1880 I S. 138. Ausgeschlossen blieben dabei die Lokomotiven und die bei der Militärverwaltung in Benützung stehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen. Eine neuere Statistik nach dem Stand vom 31. Dezember 1890,<sup>3)</sup> bearbeitet von Regierungsrat Dr. Platz, damals Mitglied der Zentralstelle für Gewerbe und Handel, und durch die Jahresberichte der Württ. Handels- und Gewerbekammer 1890 Anh. S. 279 veröffentlicht, findet sich abgedruckt in Württ. Jahrb. 1890/91 I S. 82 ff. Beachtenswert ist ein Vergleich beider Zählungen:

|  | 1. Jan. 1879 | 31. Dez. 1890 |              |
|--|--------------|---------------|--------------|
|  | Zahl         | Zahl          | Pferdekräfte |
| Feststehende Dampfkessel . . . . .       | 1194         | 1894          | —            |
| „ Dampfmaschinen . . . . .               | 956          | 1782          | 39 053       |
| Lokomobilen, bewegliche Dampfmaschinen . | 258          | 650           | 4 057        |

Außerdem sind wir bemüht, die Verhältniffe des gewerblichen Lebens durch mögliche Verwertung der Verwaltungsstatistik aufzuklären. So haben wir von den Kreisregierungen eine Statistik der Innungen von 1894 (Jahrb. 1894 III S. 83), von den Gewerbeerichteten eine Statistik ihrer Thätigkeit (daf. S. 86), von den Gewerbeinspektoren eine Statistik der in den württembergifchen Fabriken beschäftigten Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen in den Jahren 1892 und 1893 (daf. S. 88), von dem K. Ministerium des Innern eine Übersicht über die von 1867—93 bei den württembergifchen Oberämtern ausgestellten Gewerbelegitimationskarten (daf. S. 92), von dem Steuerkollegium eine

<sup>1)</sup> Bekanntm. des K. Min. des Innern vom 28. Februar 1877 (Abl. S. 49).

<sup>2)</sup> Frühere Aufnahmen von 1868 und 1872 f. in Handels- und Gewerbekammerberichte 1868 Anh. S. 1 und 1872 S. 364.

<sup>3)</sup> Wobei die in Benützung der Militärverwaltung, wie überhaupt des Staats stehenden Dampfkessel (188), Dampfmaschinen (132 mit 2 865 Pf.Kr.) und Lokomobilen samt beweglichen Dampfmaschinen (35 mit 371 Pf.Kr.) eingerechnet sind (vgl. Bericht der Handels- und Gewerbekammer Anh. S. 314).



Statistik über die Besteuerung der Wanderlager und Haufierer (daf. S. 89. 90) gewonnen, und von dem K. Ministerium des Innern unserm Antrag entsprechend eine fortlaufende Arbeitsvermittlungstatistik übertragen erhalten.

5. In Bezug auf Handel, Umsatz, Preise und Löhne wird vom 1. Januar 1896 an in der Statistik der Fruchtmärkte und der Lebensmittelpreise eine Änderung eintreten.

Bisher bestand für die Statistik der Fruchtmärkte eine doppelte Erhebungsreihe. Die eine knüpft an die Ordnung des Fruchtsehrennenwesens an, wie sie durch Reskript der Sektion der inneren Verwaltung vom 13. September 1817 (Reyfoher, Reg. Gef. Bd. 4 S. 966) und durch die Verf. des K. Min. des Innern vom 24. Februar 1845 (Reg. Bl. S. 465) bzw. vom 12. November 1859 (Reg. Bl. S. 201) geregelt worden ist: nach den sämtlichen Fruchtumsätzen nachweisenden Sehrennenregistern sind jährliche (bis 1838 monatliche) Übersichten über die Ergebnisse der Fruchtmärkte (1830 65, 1894 noch 54 Fruchtsehrennen) durch Vermittlung der Oberämter an das Stat. Landesamt einzufenden, welche für 9 Getreide- und Hülsenfruchtarten den Jahresumsatz, Jahreserlös, den hieraus berechneten Mittelpreis und den Höchst- und Mindestpreis des Jahres anzugeben haben.<sup>1)</sup> Eine zweite Erhebungsreihe, die sich auch auf Heu und Stroh erstreckt, ist für militärische Zwecke im Jahr 1877 eingeführt und der Zentralstelle für die Landwirtschaft übertragen worden:<sup>2)</sup> zur Feststellung der Durchschnittspreise der Vergütung für die an die bewaffnete Macht im Frieden und im Krieg zu machenden Naturalleistungen werden in 31 Hauptmarktorten die Umsätze, Erlöse und die daraus sich ergebenden Preise, sowie die Höchstpreise der Brot- und Futterfrüchte monatlich durch die Ortsvorsteher und Sehrennenmeister oder sonstige Beauftragte erhoben, die Verzeichnisse an die genannte Zentralstelle unmittelbar eingelandt, und von dieser Behörde die Durchschnittspreise sowohl für den abgelaufenen Monat als je auf den 1. April für das abgelaufene Jahrzehnt durch den Staatsanzeiger veröffentlicht.

Auf Antrag des Statistifchen Landesamts ist nun (Verf. des K. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 Amtsbl. S. 475) diese zweite, monatweise Erhebungsreihe in etwas abgeänderter Form auf sämtliche Fruchtsehrennenorte bzw. die Landesproduktenbörsen ausgedehnt, die Zusammenstellung und Veröffentlichung der Monats- und Jahrzehntsdurchschnittspreise aber dem Statistifchen Landesamt übertragen. Die obengenannten Jahresübersichten fallen nun vom Jahr 1896 ab weg, und dieser wichtige Teil der Preisstatistik ist ganz bei der Statistifchen Zentralstelle des Landes vereinigt.

Gleichfalls in erster Linie durch das Bedürfnis der Heeresverwaltung veranlaßt ist die Statistik der Wochenmarkts- und Ladenpreise von den wichtigsten Lebensmitteln in den 18 Garnisonsorten des Landes.<sup>3)</sup> Der Verpflegungszuschuß nämlich, der den Truppen zu der Menageeinlage des Mannes aus dem Militäretat zugeschoffen wird, ist  $\frac{1}{4}$ jährlich nach den durchschnittlichen Marktpreisen des zweitvorangegangenen Vierteljahres festzusetzen. Zu diesem Zweck haben die Ortsbehörden allmonatlich Nachweisungen über die Preise (höchste und niedrigste) für die in dem vorgeschriebenen Formular bezeichneten Lebensmittel<sup>4)</sup> aufzustellen, welche durch Vermittlung der Oberämter an die Korpsintendantur einzufenden sind. Letztere überläßt sie dem Statistifchen Landesamt zur Mitbenützung je für kurze Zeit.

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse sind erstmals für das Jahr 1830 veröffentlicht (Württ. Jahrb. 1830 S. 431), in der Folge geschah dies alle 5 Jahre, später alljährlich.

<sup>2)</sup> Erlaß des K. Min. des Innern v. 25. Aug. 1877 (Amtsbl. S. 322), teilweise abgeändert durch Erlaß vom 1. November 1887 (Amtsbl. S. 405).

<sup>3)</sup> Erlaß des K. Min. des Innern an die Oberämter vom 15. September 1871 N. 8147.

<sup>4)</sup> Zur Zeit sind dies: Fleisch (Rindfleisch von der Keule und Bauchfleisch, Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch), Hülsenfrüchte (Erbsen, Linfen, Bohnen), Kartoffeln, Reis, Rollgerste, Speisefalz, ungebrannter Kaffee, Mehl zur Speisebereitung, Schweinefchmalz. Die Erhebungseinheit sind für Hülsenfrüchte und Kartoffeln je 100 kg, sonst je 1 kg.

Die Ergebnisse werden von uns in den Württembergischen Jahrbüchern, erstmals 1873 II S. 137. 150, veröffentlicht. Sie werden jetzt durch die mit Genehmigung des K. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 (Amtsbl. S. 480) vom 1. Januar 1896 ab von 40 Städten eingeforderten Monatsberichte über die Wochenmarktspreise der gewöhnlichsten Lebensmittel (vorläufig 19)<sup>1)</sup> ersetzt werden können.

Außerdem werden von uns die Preise der wichtigsten Lebensmittel auf dem Stuttgarter Wochenmarkt nach den wöchentlichen Berichten im Staatsanzeiger auf Grund der Mitteilungen des Marktmeisteramts für die Württ. Jahrbücher (erstmalig 1873 II S. 137. 151) zusammengestellt und seit 1885 auch dem Kaif. Statist. Amt in Berlin alljährlich auf 1. Februar mitgeteilt; in den Württ. Jahrbüchern finden sich auch die Großhandelspreise einiger Waren in Stuttgart (nach den Veröffentlichungen des Kaif. Statist. Amts), die Preise der hauptsächlichsten Trinkbranntweine (nach Mitteilungen des Steuerkollegiums), die Verkaufspreise einzelner Holzsorten in den württembergischen Staatswäldern (nach den forststatistischen Mitteilungen der Forstdirektion), endlich die monatlichen Mehlpreise an der Landesproduktenbörse in Stuttgart, vgl. z. B. Württ. Jahrb. 1894 III S. 148. 149.

In der seit lange bestehenden Statistik des Verkehrs auf den Wollmärkten ist eine Änderung nicht eingetreten.

Der Erhebung einer fortlaufenden Statistik über die Bewegung der Pfandschulden, über die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen und über den Grundbesitzwechsel, sowie über die Bewegung der Kauf- und Pachtpreise näher zu treten, haben auf unsern vor kurzem gestellten Antrag die K. Ministerien der Justiz und des Innern sich bereit erklärt. Der letztgenannte Gegenstand ist uns besonders auch von dem Herrn Staatsminister der Finanzen Dr. v. Riecke unter Hinweis auf die Kollmaunche Abhandlung (Allg. Stat. Archiv IV. Jahrg. 1. Halbbd.) empfohlen worden.

Für die Lohnstatistik haben wir aus dem jährlichen Verwaltungsbericht der K. Württembergischen Verkehrsanstalten (Zahl und Löhne der Werkstättearbeiter und Eisenbahnarbeiterlöhne Stat. Jahrb. 1894 S. 150. 151), aus Veröffentlichungen des K. Ministeriums des Innern (ortsübliche Tagelöhne Stat. Jahrb. 1885 S. 164, 1887 S. 157, 1893 S. 113) und aus den von einzelnen Berufsgenossenschaften (Stat. Jahrb. 1894 S. 152) hierzu erbetenen Mitteilungen wertvolle Beiträge entnehmen dürfen.

6. Verbrauchsberechnungen finden sich in einer größeren Abhandlung unseres damaligen Hilfsarbeiters Dr. jur. Rettich über den Verbrauch geistiger Getränke (Württ. Jahrb. 1889 II S. 43), sowie ausgedehnt auf weitere Artikel, wie Fleisch, Getreide, Kartoffeln, Wein, Obst etc. und auf einzelne Gemeinden in dem Statistischen Jahrbuch 1894 S. 153 ff.

7. Die Statistik der Sparkassen ist, wie schon in dem Bericht von 1879 erwähnt, einer Anregung durch den internationalen statistischen Kongreß gemäß vor 20 Jahren von Finanzassessor Camerer (Württ. Jahrb. 1875 I S. 123) bearbeitet worden, neuerdings im Auftrag des Württembergischen Sparkassenverbands durch dessen früheren Schriftführer Regierungsassessor Haag (Jahrb. 1887 III S. 1). Eine jährliche Landesübersicht verdanken wir seit 1883/84 dem K. Ministerium des

<sup>1)</sup> Fleisch (Ochsen-, Rind-, Kalb-, Schweine-, Hammelfleisch), Erbsen, Linsen, Bohnen, Weißbrot, Schwarzbrot, Mehl Nr. 0 und Nr. 1, Schweineschmalz, Rindschmalz, fette und saure Butter, je für 1 kg; Kartoffeln für 50 kg, Milch (1 l), Eier (10 St.).

Innern (erstmals Württ. Jahrb. 1885 S. 144). Neuestens sind wir auf Anregung des internationalen Statistischen Instituts (Sitzung zu Bern, August 1895) und des bisherigen Vorstands des Bayerischen statistischen Bureau Regierungsdirektor Rasp veranlaßt, einer Berufsstatistik der Spareinleger näher zu treten.

8. Fortlaufend werden auch, soweit uns zugänglich, die Betriebsergebnisse der Vorschuß- und Kreditvereine, der Raiffeisenschen Darlehenskassen, der Feuer-, Unfall-, Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherung gebucht und im Statistischen Jahrbuch (jetzt Handbuch) veröffentlicht.

9. Die Statistik der Wohlthätigkeit hat seit der verdienstvollen, gleichfalls auf internationale Anregung entstandenen Arbeit von Finanzassessor Camerer (Jahrb. 1876 III) keine Fortsetzung erhalten. Dagegen sind wir in der Lage, eine im Sommer 1894 auf Veranlassung des Reichsamts des Innern durch das K. Ministerium des Innern eingezogene Statistik über die gesetzliche Armenpflege, welche das Statistische Landesamt aus den Nachweisungen und Berichten der Orts- und Landarmenverbände bearbeitet hat, im laufenden Jahrgang unserer Jahrbücher zu veröffentlichen.

10. Die Medizinalstatistik, soweit sie von Reichs wegen geordnet ist, zerfällt in eine solche über das ärztliche und pharmazeutische Personal bezw. derartige Vereine, pharmazeutische Anstalten und Heilanstalten und in eine Statistik über die Morbidität in den Heilanstalten. Die erstgenannte Gruppe wurde nach Beschluß des Bundesrats vom 24. Oktober 1875 Protokoll § 377 erstmals auf 1. April 1876 von dem statistisch-topographischen Bureau durch Vermittlung der Oberamtsphyfikate aufgenommen<sup>1)</sup> und nach Beschluß des Bundesrats vom 17. Februar 1887<sup>2)</sup> in der Beschränkung auf das Heil- und pharmazeutische Personal und die pharmazeutischen Anstalten wiederholt. Die Veröffentlichungen finden sich: Jahrbuch 1876 I S. 130 und 1887 I S. 188. Neuestens hat sodann auf Veranlassung des Reichsamts des Innern eine Sondererhebung über die Apotheken und pharmazeutischen Anstalten, ihre Verkaufspreise und ihr Personal durch die Oberamtsphyfikate stattgefunden. Aus diesem Urmaterial sind bei uns 2 Tabellen bearbeitet worden, welche im laufenden Jahrgang des Statistischen Handbuchs zur Veröffentlichung kommen werden.

Die Statistik der Morbidität in den Heilanstalten (Befchl. des B.R. v. 24. Okt. 1875, 30. Nov. 1876 Pr. § 393, 26. Sept. 1878 Pr. § 452, 27. März 1884 Pr. § 157), welche zugleich eine ausreichende fortlaufende Statistik über die Verhältnisse der Heilanstalten (Bettenzahl, Krankenbewegung etc.) giebt, wird seit dem Jahr 1877 einschließlich alljährlich durch die Oberamtsphyfikate aufgenommen,<sup>3)</sup> bei dem Statistischen Landesamt, wo die Listen auf 1. April einkommen sollen, bearbeitet und von hier auf 1. Oktober an das Kaiserl. Gesundheitsamt eingefandt. Die Veröffentlichung erfolgte für die Jahre 1877—81 im Anhang zum Medizinalbericht (Württ. Jahrb. 1881 S. 476, 1884 S. 390), seit 1882 aber im Statistischen Jahrbuch.

<sup>1)</sup> Erl. des K. Fin.Min. v. 18. Nov. 1875 Nr. 3626.

<sup>2)</sup> Erl. des K. Fin.Min. v. 2. März 1887 Nr. 731.

<sup>3)</sup> Erl. des K. Fin.Min. v. 18. Nov. 1875 Nr. 3626, 14. Dez. 1876 Nr. 4386 u. 4387 u. 17. Okt. 1878 Nr. 3159, Erlasse des stat.-topogr. Bur. an die OA.Phyfikate v. 12. Nov. 1876 Nr. 23, 23. Dez. 1876 Nr. 2864, 3. Jan. 1881 Nr. 2355, 14. Juli 1884 Nr. 1140.

Eine reiche Quelle landes-medizinalstatistischer Mitteilungen fließt in dem Medizinalbericht, welcher im Auftrag des K. Medizinalkollegiums von dessen Mitglied Obermedizinalrat Dr. Pfeilfticker bearbeitet, die Jahre seit 1873 umfassend bis jetzt neunmal in den Württ. Jahrbüchern erschienen ist,<sup>1)</sup> nun aber zufolge Übereinkommens zwischen dem Statistischen Landesamt und dem Medizinalkollegium als besondere Veröffentlichung des letzteren herausgegeben werden soll. Wir werden uns angelegen sein lassen, die Medizinalstatistik künftig im Statistischen Handbuch reicher als bisher auszugestalten.

Größere medizinalstatistische Abhandlungen haben die Württ. Jahrb. wiederholt geben können, so von

Dr. R. Elben, zur Mortalitätsstatistik Württembergs 1877 I S. 79, 1879 I S. 179, 1881 I 454, 1884 I 362, 1886 I 2 S. 258.

Dr. J. L. A. Koch, Statistik der Geisteskrankheiten 1878 III.

Dr. Berlin und Dr. Rembold, Untersuchungen über den Einfluß des Schreibens auf Auge und Körperhaltung des Schulkindes 1883 I S. 65.

Sichart, der Gesundheitszustand im Zuchthaus Ludwigsburg 1872/79, 1880 I S. 349,

derselbe, die Sterblichkeit im Zuchthaus Ludwigsburg 1872/79 und 1872—1882/83, 1882 I S. 114 und 1883 I S. 178.

Die in dem Bericht von 1879, S. V erwähnte Statistik der Epileptischen ist auf Schwierigkeiten gestoßen und hat unterbleiben müssen; die Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Erhebung wäre doch sehr in Frage gestellt gewesen.

11. Für das Gebiet der Justizstatistik liefert uns die von dem K. Justizministerium jährlich herausgegebene „Überficht über die Verwaltung der Rechtspflege in Württemberg“ eine regelmäßig für das Statistische Jahrbuch (Handbuch) benützte Ausbeute. Daneben sind neuerdings wieder, wie schon früher, einzelne Zweige einer eingehenderen wissenschaftlichen Beleuchtung unterzogen worden.

Für die Zwecke der Konkursstatistik sind auf Antrag des Statistischen Landesamts durch das K. Justizministerium<sup>2)</sup> von den Amtsgerichten Überfichten über die in den Jahren 1883—1892 erledigten Konkurse eingefordert und es ist die jährliche Wiederholung dieser Statistik vom Jahr 1893 ab angeordnet worden. Das Material für die 10 Jahre 1883—1892 wurde von Finanzassessor Dr. jur. Rettich wissenschaftlich verwertet. (Württ. Jahrb. 1893 I S. 107.) Mit dem 31. Dezember 1894 hat jedoch diese Landesstatistik der vom Bundesrat durch Beschluß vom 29. November 1894 für das ganze Reich angeordneten einheitlichen Konkursstatistik, welche mit dem 1. Januar 1895 beginnt, weichen müssen.<sup>3)</sup>

Hieher gehört auch der auf Grundlage der Reichskriminalstatistik,<sup>4)</sup> bezüglich des Bettels, der Landtreicherei und der Forstrügefachen aber auf Grund landesstatistischer Erhebungen bearbeitete Aufsatz von Dr. Rettich: die württembergische Kriminalität (Jahrb. 1894 I S. 329).

12. Für die kirchliche Statistik und die Unterrichtsstatistik sind bis jetzt die Hauptquellen: die Veröffentlichungen und Mitteilungen des Evange-

<sup>1)</sup> 1877 II, 1879 II, 1881 I, 1884 I, 1886 II, 1889 IV, 1892 I, 1893 II, 1894 II; 5 mal je 3 Jahre, 2 mal 2, 2 mal 1 Jahr umfassend. Vorangegangen war der erste für das Jahr 1872 im Auftrag des K. Min. d. Innern von dem K. Medizinalkollegium herausgegebene Medizinalbericht.

<sup>2)</sup> Erlaß vom 20. Juni 1893, Amtsbl. d. Justizmin. S. 31, abgedruckt samt Musterformular in Württ. Jahrb. 1893 I S. 110.

<sup>3)</sup> Erlaß des Justizministeriums vom 17. Dez. 1894 (Amtsbl. d. Justizmin. S. 76).

<sup>4)</sup> Statistik des Deutschen Reichs N. F. Bd. 8, 13, 18, 23, 30, 37, 45, 52, 58, 64.

lischen Konsistoriums und des Katholischen Kirchenrats, sowie die alljährlich von dem K. Kultministerium herausgegebene „Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens für das Königreich Württemberg“. Hier ist auch zu erwähnen eine kurze Darstellung des württembergischen Volksschulwesens (Württ. Jahrb. 1893 I S. 96), welche ihre Entstehung einem an uns ergangenen Erfuchen des Herrn Em. Levasseur in Paris verdankt, für eine von ihm im Auftrag des internationalen Statistischen Instituts zu bearbeitende vergleichende statistique de l'enseignement primaire einer Reihe europäischer Staaten das einschlägige Material von Württemberg mitzuteilen. Die Darstellung ist von Mitgliedern der evangelischen und der katholischen Oberschulbehörden bearbeitet und von dem K. Kultministerium uns mitgeteilt worden.

In diesem Zusammenhang sei auch die Arbeit des Bibliothekars an der K. öffentlichen Bibliothek, Professors Dr. Schott hier, über „die Zeitungen und Zeitschriften Württembergs im Jahr 1886 mit einem Rückblick auf die periodische Presse des Landes in den Jahren 1877—1885“ erwähnt. Sie schließt an den gleichnamigen Aufsatz deselben Verfassers über das Jahr 1876 an (Jahrb. 1877 IV S. 94).

13. Zur Statistik der Staats-, aber auch der Gemeindefinanzen haben die Württembergischen Jahrbücher wiederholt, insbesondere aus der Feder des jetzigen Herrn Staatsministers Dr. v. Riecke, wertvolle Beiträge geben können. Seit 1879 sind zu verzeichnen: „Die direkten Steuern vom Ertrag und vom Einkommen in Württemberg“ von Dr. v. Riecke und Camerer (Württ. Jahrb. 1879 II, 1 S. 71) und „Beiträge zur Statistik der Vermögensverwaltung der Amtskörperschaften, Gemeinden und Stiftungen in Württemberg und der Besteuerung für Amtskörperschafts- und Gemeindefinanzzwecke“ von Präsident v. Bätzner (Jahrb. 1883 I S. 187). Hieher gehört auch der Aufsatz: „Die internationale Finanzstatistik, ihre Ziele und ihre Grenzen“, welchen Dr. v. Riecke der Permanenten Kommission des internationalen Statistischen Kongresses in Vollziehung des bei ihrem Zusammentritt am 2. September 1874 zu Stockholm übernommenen Auftrags im Juli 1876 vorgelegt hat (Stuttgart, Karl Aue, 1876, 4<sup>o</sup>).

Im übrigen sind im Statistischen Jahrbuch (Handbuch) die den Ständen alljährlich vorzulegenden „Staatsrechnungsergebnisse“, sowie Mitteilungen des K. Finanzministeriums verwertet. In Bezug auf die Gemeinden und sonstigen Körperschaften fehlt bis jetzt eine regelmäßige Erhebung, abgesehen von der Statistik über die Ergebnisse der örtlichen Verbrauchsabgaben.

14. Noch ist ein Gebiet zu erwähnen, das man die Statistik des Staatsrechts nennen könnte. Vor allem gehört hieher: der „statistische Überblick über die Gesetzgebung des Königreichs Württemberg seit dem Regierungsantritt Sr. Majestät des Königs Karl am 25. Juni 1864“ von Dr. v. Riecke (Jahrb. 1880 I S. 209) und die „Übersicht über die in Württemberg Anwendung findenden Gesetze des Deutschen Reichs“ von demselben (daf. 1881 I, 2 S. 497); beides fortgesetzt in dem Aufsatz von Dr. Rettich, „Die in Württemberg Anwendung findenden Reichsgesetze und die Landesgesetzgebung 1881—1890“ (Jahrb. 1890/91 III).

Die Wahlstatistik, im Jahr 1876 (I. S. 8) ausführlicher behandelt, ist im Statistischen Jahrbuch 1887 S. 167 und im neuesten Jahrgang des Statistischen Handbuchs wenigstens durch kleine Tabellen vertreten.

In das geschichtliche Gebiet endlich leitet hinüber der Aufsatz von Dr. v. Riecke, „Verfassung und Landstände“ (Jahrb. 1879 I S. 1), welcher nach einem Überblick über die württembergische Verfassungsgeschichte und über die seit ihrer Erlassung eingetretenen Änderungen der Verfassungsurkunde, sowie den heutigen Rechtszustand in Bezug auf die Landstände ein Verzeichnis der Tagungen des Landtags und eine namentliche Aufzählung sämtlicher Minister und Departementschefs seit 1816, sowie sämtlicher Mitglieder der Repräsentativkörper (der konstituierenden Versammlungen von 1815/17 und 1819, der beiden Kammern von 1820—79, sowie der drei Landesversammlungen von 1849 und 1850) giebt. Dieses Namensverzeichnis wurde durch Professor Dr. Hartmann (Württ. Jahrb. 1894 I S. 1) unter teilweiser Beihilfe des ständischen Archivars Dr. Adam rückwärts ergänzt bis 1806, fortgeführt bis 1894 und vervollständigt durch ein Verzeichnis der weiteren Mitglieder des Staatsministeriums, Staatsrats und Geheimenrats von 1806—94, sowie durch Personal- und Litteraturangaben, endlich mit einem Anhang versehen über die württembergischen Bundestagsgeandten, sowie über die württembergischen Bevollmächtigten zum Bundesrat, die württembergischen Abgeordneten zum Frankfurter Parlament, zum Zollparlament und zum Reichstag.

15. In Bezug auf die Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, die nunmehr in ihren 78. Jahrgang eingetreten sind, ist einiger Änderungen zu gedenken.

Schon vor mehr als 20 Jahren hat der damalige Amtsvorstand Oberfinanzrat v. Riecke bald nach seinem Amtsantritt das Ziel in das Auge gefaßt, alljährlich oder doch in kurzen Zwischenräumen eine handliche Übersicht über die wichtigsten statistischen Ergebnisse in den Württembergischen Jahrbüchern mitzuteilen. Bietet dies eigentlich schon der Jahrgang 1872, so geschieht es ausgesprochenermaßen im Jahrgang 1876 I S. 41 (Statistik des Königreichs Württemberg nach dem Stande der Aufnahmen und der Litteratur zu Anfang des Jahres 1876) und in gleicher Anordnung 1877, 1878 und 1880. Nach mehrjähriger Pause erscheint sodann zufolge des in der Gesamtsitzung vom 28. Juni 1884 gefaßten Beschlusses im Jahrgang 1885 das so betitelte „Statistisches Jahrbuch“ und von da ab jedes Jahr je als ein besonderes Heft der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Je mehr die Masse des statistischen Stoffes anschwillt und je mehr Beobachtungsperioden sich aneinanderreihen, desto mehr wird ein solcher Auszug zum Bedürfnis, desto wertvoller aber auch wird er für die Allgemeinheit, desto förderlicher für die statistische Disziplin. Es schien uns nunmehr die Zeit gekommen, unserem statistischen Handbuch eine gewisse selbständigere Bedeutung dadurch zu geben, daß es von jetzt ab (1895) nicht bloß einen Teil (Heft) der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde bildet, sondern auch als Sonderabdruck in den Buchhandel gegeben wird (Beschluß der Sitzung vom 18. Juli 1895). Dies führte dann weiter, um Verwechslungen zu vermeiden, dazu, den Titel umzuändern in: „Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg. Jahrgang . . . .“

Daß der Medizinalbericht von jetzt ab wegfallen wird, ist bereits erwähnt. Es ist das eigentlich nur die logische Folge davon, daß der Gedanke, den man in den 70er Jahren durchzuführen begonnen hatte, die Jahrbücher zum Magazin zu machen für alle Veröffentlichungen der amtlichen administrativen Statistik, allmählich wieder abgeblaßt, für die Verkehrsanstalten und die Innere Verwaltung überhaupt nicht fortgesetzt festgehalten und in Bezug auf die Justiz- und Unterrichtsverwaltung

durch Befchluß in der Gefamtfitzung der Mitglieder und Ministerialdelegierten vom 28. Juni 1884 ausdrücklich aufgehoben worden war.<sup>1)</sup>

In dem Bericht meines Herrn Vorgängers von 1879 find Verständigungen mit den größeren Geschichts- und Altertumsvereinen des Landes, Vereine in Stuttgart, Ulm und Hall, zu denen später noch der Sülchgauer Verein trat, erwähnt, infolge deren „das durch die letzteren seither abgefondert publizierte historische und archäologische Material jetzt (d. b. von 1878 ab) in die Jahrbücher aufgenommen und von den letzteren fortan 20 Bogen der Pflege der Landesgeschichte im weitesten Sinne des Worts gewidmet“ sein sollen. Sie bildeten einen eigenen Band der Jahrbücher und erschienen überdies für die Mitglieder der Vereine in besonderen Heften unter dem Titel: „Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte“. Das Übereinkommen wurde im Laufe des Jahres 1890 von den beteiligten Vereinen gekündigt, und so hörten die Württembergischen Vierteljahrshefte für Landesgeschichte mit dem Jahr 1891 als Teil der Württembergischen Jahrbücher zu erscheinen auf, gingen aber sofort in die Redaktion der vermöge Allerhöchster Entschließung vom 21. Juli 1891<sup>2)</sup> eingesetzten Historischen Kommission über, welcher mehrere unserer Mitglieder, insbesondere als geschäftsführendes Mitglied Professor Dr. J. Hartmann, angehören. Das Statistifche Landesamt aber wird, getreu seiner durch das Statut vom 5. Juni 1856 gestellten Aufgabe: „für die Verbreitung derjenigen Gegenstände, welche zur Kenntnis des Landes und der öffentlichen Verhältnisse dienen, durch Publikationen zu sorgen“ und im Hinblick auf die geschichtlichen Teile in den Oberamtsbeschreibungen und in der Landesbeschreibung auch ferner Beiträgen geschichtlicher Natur, soferne sie jenen Zwecken dienen, gerne in den Württembergischen Jahrbüchern Raum gewähren.

16. In diesem Zusammenhang ist die Thätigkeit des Statistifchen Landesamts für das Ortschronikwesen zu erwähnen. Angeregt durch einen Aufsatz von Dr. J. Hartmann „Über Ortschroniken“ (Jahrb. 1894 I S. 93) haben wir, mit hoher Genehmigung und Empfehlung durch die K. Ministerien des Innern und des Kirchen- und Schulwesens, sowie der Kirchenbehörden, in den letzten Tagen an die Geistlichen und Ortsvorsteher einen Aufruf zur Einrichtung von Ortschroniken erlassen, dankenswert unterstützt auch durch die W. Kohlhammer'sche Verlagsbuchhandlung, welche zu Einträgen für etwa fünfzig Jahre ausreichende, vorgedruckte und solid gebundene Exemplare zum Preis von 5 Mark zur Verfügung stellt.

17. Der in dem Bericht von 1879 als Teil der Jahrbücher erwähnte Hof- und Staatskalender ist letztmals 1885 (selbständig) herausgegeben worden. Dagegen wurde 1888 beschlossen, das früher alle fünf Jahre herausgegebene Hof- und Staatshandbuch nunmehr alle 2½ Jahre erscheinen zu lassen.<sup>3)</sup> Die Redaktion an der Hand der von den beteiligten Behörden gelieferten Beiträge ist Sache des Statistifchen Landesamts und liegt in den bewährten Händen unseres Mitglieds Professor Dr. J. Hartmann.

<sup>1)</sup> Erschienen sind: die Justizstatistik 1872 S. 71, 1873 I S. 119, 1874 S. 234 und Anh., 1875 Anh. II, 1876 II S. 66, 1878 II S. 1. 77, 1879 II S. 1, 1880 II S. 297, 1882 I S. 63, 1883 I S. 123, 1884 I S. 55; die Statistik der Verkehrsanstalten 1872 S. 114, teilweise 1876 II, 1; die Statistik des Departements des Innern 1872 S. 96; die Unterrichtstatistik 1873 I S. 66, 1874 Anh. S. 77, 1875 Anh. III, 1876 II S. 19, 1878 II S. 89, 1879 II S. 77, 1880 II S. 239, 1882 II S. 1, 1883 I S. 1, 1884 I S. 1.

<sup>2)</sup> Verfügung des K. Kultministeriums vom 23. Juli 1891 (Reg.Bl. S. 243).

<sup>3)</sup> Die Ausgabe erfolgte 1877, 1881, 1886, 1889, 1892, 1894.

18. Endlich dürfen auch die kollegialifchen Beziehungen nicht unerwähnt bleiben, in denen das Amt mit den Statistifchen Ämtern des Reichs und der Bundesstaaten, sowie des Auslandes steht. Sie finden ihren Ausdruck nicht bloß in einem regen Schriftenaustausch, der uns eine wertvolle Sammlung amtlicher statistifcher Veröffentlichungen aus allen Weltteilen verschafft,<sup>1)</sup> sondern auch in einem freundschaftlichen persönlichen Verkehr. Die deutschen Statistiker werden regelmäßig durch die Beratungen über gemeinfame Zählungen, wie Volks- und Berufszählungen, Agrarstatistik etc., zusammengeführt. Die Pflege des internationalen persönlichen Verkehrs haben an Stelle des letztmals 1876 in Budapest abgehaltenen internationalen statistifchen Kongresses die alle 4 Jahre stattfindenden Kongresse für Hygiene und Demographie (letztmals 1894 in Budapest, das nächstmal 1898 in Madrid), und welche seit 1887 regelmäßig von dem Vorstand des Amtes besucht wurden, sowie das internationale Statistifche Institut (letzte Sitzung in Bern 1895, nächste in St. Petersburg 1897) übernommen. Die württembergifchen Beiträge zur internationalen Statistik sind bereits oben erwähnt (Sparkassen, Wohlthätigkeitseinrichtungen, Elementarschulwesen, internationale Finanzstatistik).

19. Rückblick. Ist auch, wie Riecke bezeugt (Jahrb. 1872 S. X), der Schwerpunkt der Thätigkeit des statistifch-topographifchen Bureau von Anfang an in der Statistik gelegen, so war sie zunächst vorwiegend von verwaltungspolitifchen Gesichtspunkten beherrscht. Aber die Thätigkeit von Männern wie Quetelet und die internationalen statistifchen Kongresse,<sup>2)</sup> die meist auch von Vertretern des Bureau besucht waren, haben seit den 50er Jahren der Statistik auch bei uns eine selbständigere Bedeutung verschafft. Von da an wird die Bevölkerungsstatistik insbesondere von G. v. Rümelin nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten behandelt und die landwirtschaftliche Statistik von Paul Sick und nach ihm von Kull monographifch erörtert. Einschneidende Folgen knüpfen sich an die Errichtung des Kais. Statistifchen Amtes in Berlin, des Zentralorgans für die Statistik des Deutschen Reichs. Die Bevölkerungsstatistik, schon seit Gründung des Zollvereins wenigstens bezüglich der Volkszählungen nach übereinstimmenden Gesichtspunkten angelegt, geht nun ganz in das Verordnungsgebiet des Reiches über, ebenso die Kriminalstatistik und neuestens die Konkursstatistik, ferner wichtige Gebiete der Medizinalstatistik und der wirtschaftlichen Statistik, insbesondere die Gewerbestatistik, die Anbau-, Ernte- und Viehstatistik u. s. w. Die landesstatistifchen Ämter, wenigstens die größeren, behalten zwar in den meisten der an das Reich übergegangenen Fächer für ihr Landesgebiet nicht bloß die Urerhebung, sondern auch die statistifche Verarbeitung, aber Vorschriften und Initiative empfangen sie hier vom Reich. Daß immerhin hier ein dankbares Arbeitsfeld für sie liegt, dafür darf ich wohl auf die mehrerwähnten zahlreichen Aufsätze des früheren verehrten Vorstands, sowie auf die neueren Arbeiten von Dr. Lofch über die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs 1871—90 und von Dr. Rettich über die württembergifche Kriminalität hinweisen. Aber außerdem ist noch ein weites Feld für die autonome Bethätigung der landesstatistifchen Ämter vorhanden, ich erinnere nur an die Statistik der Preise und Löhne, des Arbeitsmarkts, des Sparkassenwesens, der Kreditinstitute, des Versicherungswesens, der Fürsorge für Arme und Notleidende, der kirchlichen Thätigkeit, des Schulwesens, des Staats- und Gemeindehaushalts u. s. w. und

<sup>1)</sup> Im Jahr 1895 wurde ein Zettelkatalog angelegt.

<sup>2)</sup> In Brüssel 1853, in Paris 1855, in Wien 1857, in London 1860, in Berlin 1863, in Florenz 1866, im Haag 1869, in Petersburg 1872, in Budapest 1876.



verweise in Bezug auf das zuletzt genannte Gebiet auf die einschlägigen Arbeiten Dr. v. Rieckes. In den Akten der Verwaltungsbehörden liegen noch manche ungehobene Schätze begraben, die nur einer leichten Bearbeitung bedürfen, um dem allgemeinen Gebrauch dienlich und nützlich zu sein. Aber auch auf diesem autonomen Gebiete erhebt sich das Bedürfnis nach Zusammenschluß, nach Vereinbarung derjenigen Gesichtspunkte, welche bei den deutschen Bundesstaaten für Erhebung, Zusammenstellung und Verarbeitung des statistischen Materials maßgebend sein sollen, damit vergleichbare Zahlenreihen entstehen. Hier liegt, wie in öffentlichen Blättern unlängst (Nordd. Allg. Ztg. vom 21. Dez. 1895 Nr. 598) mit Recht hervorgehoben worden ist, eine wichtige Aufgabe für die deutschen Statistiker.

### III. Topographie (Landesbeschreibung und Karten).

A. Die Vollendung der nach Oberamtsbezirken abgetheilten Beschreibung des Königreichs (Oberamtsbeschreibungen), ist mit der im Jahre 1885 erfolgten Ausgabe der Beschreibung des Oberamts Ellwangen, des 64. Bandes des ganzen Werkes, vorläufig gelöst worden. Nachdem jedoch Regierung und Volksvertretung des Landes eine allmählich fortschreitende neue Bearbeitung als Bedürfnis erkannt, ist das Amt mit der Aufgabe betraut worden, die Oberamtsbeschreibungen in zweiter Folge zur Ausgabe zu bringen. Von dieser Folge sind erschienen im Jahr 1893 die Oberämter Reutlingen und Ehingen, 1895 das Oberamt Cannstatt, reich mit Karten und Abbildungen ausgestattet, in der Stärke von 64 bzw. 38 Bogen 8°. Das Oberamt Ulm wird im Jahr 1896 folgen. Die Arbeiten für die Oberämter Rottenburg und Heilbronn sind eingeleitet.

Desgleichen ist die in dem Bericht von 1879 S. XI erwähnte neue Bearbeitung des im Jahr 1863 erschienenen Werks: „Das Königreich Württemberg, eine Beschreibung von Land, Volk und Staat“ während der Jahre 1882 bis 1886 in einem 4bändigen, 170 Druckbogen umfassenden Werke unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten und Schriftsteller vollendet worden.

In beiden Werken ist ein reichhaltiges, alle Gebiete der Landes- und Volkskunde im weitesten Sinne umfassendes Material niedergelegt.

B. Eine Geschichte des württembergischen Kartenwesens hat aus Anlaß des hier tagenden X. Deutschen Geographentages im April 1893 das Mitglied der topographischen Abteilung unseres Amtes, Inspektor Regelman, bearbeitet.<sup>1)</sup>

Was aber das heutige Kartenwesen betrifft, so bildet

1. die Grundlage noch immer der topographische Atlas im Maßstab 1:50 000, über dessen Herstellung während der Jahre 1820—1851 Finanzrat Paulus d. Ä.,<sup>2)</sup> Professor Kohler,<sup>3)</sup> v. Riecke (Jahrb. 1872 S. VI, 1875 S. 6) und Regelman ausführlicher berichtet haben.

Der Atlas wird fortlaufend ergänzt und berichtigt auf Grund der von den Bezirks- bzw. Oberamtsgeometern<sup>4)</sup> geführten und jährlich einzufendenden Änderungsverzeichnisse, Skizzenblätter (Blätter des topographischen Atlas) und der richtig gestellten Flurkarten.<sup>5)</sup> Die Nach-

<sup>1)</sup> Regelman, Abriß einer Geschichte der württ. Topographie etc. (Württ. Jahrb. 1893 I S. 33).

<sup>2)</sup> Monatschr. f. d. württ. Forstwesen Bd. II 1851 S. 317.

<sup>3)</sup> Die Landesvermessung des Königreichs Württemberg. Stuttg., Cotta 1858 S. 373.

<sup>4)</sup> denen die Fortführung der Flurkarten und Primärkataster übertragen ist (Verf. der K. Min. der Justiz, des Innern und der Finanzen vom 1. Aug. 1894, Reg.Bl. S. 235).

<sup>5)</sup> Anweisung für die Fortführung vom Jahr 1878 (Württ. Jahrb. 1878 V S. 125).

träge geschehen auf Umdrucksteinen durch sog. Federzeichnung. Da aber manche Originalsteine des topographischen Atlases infolge des langjährigen Gebrauchs so abgenützt sind, daß sie scharfe Umdrucke nicht mehr gestatten, so wurde versucht, für dieselben neue Kupferplatten zu schaffen durch Heliogravure. Es werden zu diesem Zwecke gute alte Abdrücke von hoher Schärfe zeichnerisch auf den neuesten Stand gebracht und von der Reichsdruckerei in Berlin auf Kupfer übertragen. Einzelne Retouchen an diesen Platten sowie das Einschlagen der Höhenpunkte besorgt das kartographische Institut von Hugo Petters in Hildburghausen. In Kupferdruck neu erschienen sind bis jetzt die Blätter: Blaubeuren, Tübingen, Urach, Göppingen, Ravensburg, Freudenstadt, Gmünd, Heidenheim, Ulm, Ebingen, Riedlingen, Leutkirch. Demnächst wird Ochsenhausen erscheinen.

2. Die geognostische Spezialkarte, begonnen 1858, liegt seit 1892 ebenfalls im Druck vollendet vor, samt dem zugehörigen Text, den „Begleitworten“. Es sind 55 Blätter in 1 : 50 000 in reich gegliedertem Farbendruck. Bereits ist man in eine zweite Ausgabe eingetreten mit dem Blatt Freudenstadt (1894) und Stuttgart (1895). Im Frühjahr 1896 wird das Blatt Böblingen folgen. Die Neubearbeitung der Blätter (Farbendruck von Max Seeger hier) mit Begleitworten hat Professor Dr. E. Fraas übernommen. Wenn diese Erneuerung nur in dem Maße voranschreitet, als die alten Blätter im Buchhandel vergriffen sind, so leitet uns die Erwägung, daß eine geognostische Karte im Maßstab 1 : 50 000 heutigen wissenschaftlichen Anforderungen nicht mehr genügt. Sobald das neu unternommene Atlaswerk im Maßstab 1 : 25 000 mit Höhenlinien (s. u.) weiter vorangeschritten ist, wird nach dem Vorgang von Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Sachsen eine neue geologische Landesaufnahme einzusetzen haben, welche nicht bloß der wissenschaftlichen Kenntnis über die Erdrinde, sondern auch z. B. durch Würdigung der agronomischen Verhältnisse unmittelbar praktischen Zwecken dienen würde.

3. An der Herstellung der Karte des Deutschen Reichs in 1 : 100 000 beteiligt sich das K. Statistische Landesamt<sup>1)</sup> durch Bearbeitung von 20 Blättern, wovon bis Ende 1895 17 in Kupferdruck, bezw. für militärische Zwecke in lithographischem Überdruck, bei H. Petters in Hildburghausen hergestellt sind. Die 3 fehlenden Blätter (Memmingen, Lindau, Mergentheim) werden im Lauf der Jahre 1896 und 1897 folgen. Für die Herstellung hat das Reich zur Verfügung gestellt 263 100 M., wovon bis 31. März 1895 verwendet waren 222 793 M. 62 Pf. Für die Fortführung gewährt der MilitärEtat seit 1893/94 jährlich 4000 M. Der gleichfalls dem Reich zufließende Kartenerlös betrug 1893/94 2818 M. 11 Pf., 1894/95 2843 M. 81 Pf.

4. Die Höhenmessungen für die geognostische Spezialkarte wurden 1880 zu Ende geführt und in den Württ. Jahrbüchern, sowie im topographischen Atlas, den Oberamtsbeschreibungen u. s. w. veröffentlicht. Weitere Messungen militärisch wichtiger Punkte für die Karte des Deutschen Reichs wurden in den Jahren 1882 bis 1888 durchgeführt, wobei die Gebiete ohne festen Horizont ein neues Hauptnetz erhielten und das ganze Material, welches für die geognostische Spezialkarte gesammelt war, an die Feinnivellements der internationalen Erdmessung angeschlossen und schließlich auf Normalnull umgerechnet wurde. Auch diese Arbeit ist nunmehr vollendet und es hat die Veröffentlichung der Normalnull-Höhen mit den Oberamtsbezirken Reutlingen, Ebingen und Cannstatt begonnen.

5. Eine neue Spezialkarte bildet der Atlas im Maßstab 1 : 25 000 mit Höhenkurven, ein Werk, das schon in den 70er Jahren eingehend erwogen, aber, nachdem ein Zusammentritt von Delegierten der K. Ministerien der auswärtigen An-

<sup>1)</sup> Vermöge Allerhöchster Entschließung Seiner Königlichlichen Majestät vom 24. Juni 1878 auf Grund der Verabredungen zwischen Delegierten Württemberg, Preußens, Bayerns und Sachsens.

gelegentlich Abteilung für die Verkehrsanstalten, des Innern, des Kirchen- und Schulwesens und der Finanzen unter dem Vorsitz des damaligen Direktors Dr. v. Riecke (Oktober 1879 bis Mai 1880) ein Arbeitsprogramm aufgestellt und der Kostenüberschlag zu 2 345 800 M. berechnet war, bei den knappen Mitteln des Staatshaushalts zurückgestellt worden ist.<sup>1)</sup> Im Jahr 1889 wurde nach Vollendung der geognostischen Spezialkarte (f. o.) die Frage durch den Vorstand des Statistischen Landesamts, Direktor v. Knapp, wieder aufgenommen und im Jahr 1890 auf Grund der durch Professor E. Hammer an der K. Technischen Hochschule bearbeiteten technischen Anweisungen (f. u.) mit Probeaufnahmen begonnen, auch hiezu im Etat 1891/93 die ständische Zustimmung eingeholt. Man glaubte auf der Grundlage der unterdessen geschaffenen Höhenbestimmungen (f. o.) und mit Benützung der von der Eisenbahn- und der Forstverwaltung, der Zentralstelle für die Landwirtschaft, sowie von Schülern der Technischen Hochschule bereits früher gelieferten, zum Teil umfänglichen Höhenaufnahmen mit einem wesentlich niedrigeren Aufwand auskommen zu können, als er im Jahr 1880 berechnet worden war. Professor E. Hammer berechnete ihn im Jahr 1892 zu 1 120 000 M.<sup>2)</sup> Der Etat für 1893/95 enthielt eine Forderung für Herstellung einer Höhenkurvenkarte im Betrag von 7900 M., eine Summe, die trotz der knappen Finanzlage in dem folgenden Etatsjahre auf 17 500 M. erhöht werden konnte, neben einer Steigerung des Personalaufwands durch Vermehrung des etatsmäßig angestellten Personals bei der topographischen Abteilung. Einer für den Staatshaushalt günstigeren Zeit muß es vorbehalten bleiben, für das große Werk größere Geldmittel zur Verfügung zu stellen.

Die Karte, in polyedrischer Projektion, zerfällt in 184 Blätter (zwischen  $25^{\circ} 50'$  und  $28^{\circ} 10'$  Länge und  $47^{\circ} 30'$  und  $49^{\circ} 36'$  Breite) von je 10 Bogenminuten westöflicher (11 116,9 bis 11 120,8 m) und 6 Bogenminuten südnördlicher Erstreckung (12 046,7 bis 12 555,7 m) oder mit 134,11 bis 139,45 qkm Fläche. Von den 184 Blättern sind 42 mit Sektionen der neuen topographischen Karte vom Großherzogtum Baden identisch und deshalb nur noch zum Teil auszuführen.

Für die Entwerfung der Karte giebt die näheren Vorschriften: die „Anweisung für die Herstellung einer Höhenkarte von Württemberg im Maßstab 1:2 500 als Grundlage der neuen topographischen Karte im Maßstab 1:25 000“, welche im Jahr 1890 von Professor Hammer entworfen (als Manuskript gedruckt 1891) und im Sommer 1895 auf Grund der unterdessen gemachten Erfahrungen mit Nachträgen versehen worden ist.

Als Grundlage dienen die durch die Landesvermessung 1818–1850 aufgenommenen und seitdem durch Nachträge ergänzten 15 572 Flurkarten im Maßstab 1:2 500, welche nach einem einheitlichen Netz das ganze Land umfassen und wovon 1 Blatt (je 4 000 Fuß = 1 145,69 m Länge und Breite) 131,26 ha darstellt, so daß auf 1 Teilblatt der Höhenkurvenkarte 102,17 bis 106,24 Flurkartenblätter gehen. Die Situation ist in der Hauptsache durch diese Flurkarten gegeben, so daß für die Zwecke der Höhenkurvenkarte auf freiem Felde vielfach von Lagemessungen ganz abgesehen und eine reine Höhenaufnahme durchgeführt werden kann, wogegen im Walde, wo keine oder doch keine genügende Situationsgrundlage vorhanden ist, sowie auf wenig parzellierten Flächen des offenen Landes gleichzeitig mit der Höhe der aufzunehmenden Punkte auch ihre Lage zu bestimmen ist. Die Höhenaufnahme, auf Berliner Normalnull bezogen, hat zunächst ein Netz von Liniennivellements von solcher Dichte herzustellen, daß Maschen von 1 km Weite entstehen. Dabei ist vor allem an das württ. Präzisionsnivellement der europäischen Gradmessung (Stuttgart 1885) mit über 500 Höhenpunkten anzuschließen, auch sind die Nivellements II. Ordnung, die auf den Staatseisenbahnlagen mit einer Zahl von 2 146 Höhenpunkten (in Abständen von durchschnittlich 800 m) bereits ausgeführt (Stuttgart Metzler 1895) und auf den Staats-

<sup>1)</sup> Bericht von 1879 S. IX. Regelmann in Württ. Jahrb. 1893 I S. 37, 54.

<sup>2)</sup> Hammer, Die württ. Höhenkurvenkarte. Württ. Jahrb. 1892 II S. 215.

straßen in Abständen von durchschnittlich 2 km teilweise in Ausführung begriffen<sup>1)</sup> und durch Höhenmarken festgelegt sind, zu benützen, weiter sind auf den hievon noch nicht berührten Staatsstraßen, auf gewissen Nachbarchaftsstraßen, sowie an den wichtigeren fließenden Gewässern<sup>2)</sup> (d. h. solchen von mehr als 30 km Länge; und zwar so, daß die Gefällverhältnisse genügend zum Ausdruck kommen und jedenfalls alle wichtigeren Flußeinbauten, die Pegel und die Brücken in das Netz einbezogen werden) Höhenpunkte mit der dem Netz II. O. entsprechenden Schärfe zu messen. Nivellements III. O. endlich sind zwischen den Punkten II. O. auf den übrigen Nachbarchaftsstraßen, auf Feldwegen, an Bächen und Grenzen in der erforderlichen Dichte einzuziehen, wobei auch Schrägnivellements zugelassen sind. Eine erwünschte Ergänzung gewähren die früher trigonometrisch bestimmten Normalnullhöhen (f. o.), welche an Kirchtürmen und an einer großen Anzahl von Signalsteinen im ganzen Lande festgelegt sind und sich nach zahlreichen Anschlüssen gut in das nivellierte Hauptnetz einfügen. An diese Züge sind nun die Flächennivellements in solcher Häufigkeit anzuknüpfen, daß je nach der Bodengestaltung etc. auf 1 Flurkartenblatt 150 bis 400 gemessene Höhenpunkte entfallen. Dabei können folgende Methoden angewendet werden: Flächennivellement i. e. S., halbtrigonometrische Aufnahme, Tachymetrie (unterschieden: auf freiem Felde und im Walde), barometrische Aufnahme. Letztere ist zulässig nur dann, wenn die Böschungslinien des aufzunehmenden Flächenabschnitts überall mehr als (15° bis) 10° Neigung besitzen. Um die Grundlagen der Höhenmessungen jederzeit im Gelände nachzuprüfen und nötigenfalls weitere Messungen daran anknüpfen zu können, ist bestimmt, daß eine genügende Anzahl gemessener Punkte in dauernder Weise festgelegt werden muß: an Signalsteinen, gut fundierten Markungsgrenzsteinen, Brückenköpfen etc. durch ein eingehauenes Viereck, an öffentlichen Gebäuden (mindestens in jedem Pfarrort und jedenfalls in dem Hauptort der Gemeinde) durch Höhenmarken (bestehend aus eisernen Bolzen, welche in massives Bauwerk womöglich horizontal, unter Umständen auch vertikal einzementiert werden). Die Unversehrterhaltung dieser Höhenmarken ist den Staats-, Gemeinde- und Kirchenbehörden von ihren Aufsichtsbehörden empfohlen,<sup>3)</sup> ihre periodische Besichtigung den Bezirksvermessungsbehörden aufgetragen, und es ist jede Gemeinderegistratur, sowie jeder Bezirks- bzw. Oberamtsgeometer mit einem Verzeichnis der in dem Oberamtsbezirk befindlichen Höhenmarken ausgestattet worden.<sup>4)</sup>

Alle bei der Feldaufnahme gewonnenen Ergebnisse, insbesondere die Höhenpunkte und die hienach unter Beachtung der Oberflächengestaltung konstruierten Höhenkurven (mit 10 m Höhenabstand, auf Flächen von weniger als 5° Böschungswinkel mit 5 m, auf nahezu flachem Gelände z. B. in Thalniederungen mit 1 m Höhenabstand) sind in die Flurkarte einzutragen, so daß eine vollständige Höhenkurvenkarte im Maßstab 1:2500 entsteht. Von dieser wird, früher durch den Pantographen, jetzt durch Photographie eine Verjüngung in den Maßstab 1:25000 genommen, und diese Verjüngung dient nach der erforderlichen zeichnerischen Bearbeitung als Vorlage für die Vervielfältigung. Letztere geschieht mittels Kupferdrucks, bis jetzt in dem kartographischen Institut von H. Petters in Hildburghausen in 3 Farben (Situation, Schrift, Kulturen: schwarz, Gewässer blau, Höhenlinien braun). Das Verfahren ist folgendes:

Sind die Flurkarten einer Sektion geodätisch fertig, so werden sie für die photographische Reduktion dadurch vorbereitet, daß alle Gebäude voll mit Tusche ausgefüllt, die Wege durch Verstärkung der Seiten mit gelben Kreidestrichen und die Kulturgrenzen durch grüne Kreidestriche kräftig herausgehoben werden. Auch die Begrenzung der Gewässer, Quellpunkte, Kilometersteine u. dgl. müssen kräftig nachgezeichnet werden und einzelne Schriften Stbr. (Steinbruch) u. dgl. groß eingeschrieben werden. Auch die Böschungen an Eisenbahnen, Straßen und Feldrainen werden mit braunem Kreidestift stark herausgehoben. Zum Zwecke der photographischen Reduktion werden je 4—12 aneinanderpassende Flurkarten auf eine Holztafel zu einem Komplex zusammengestellt und aufgenommen, wobei die Ausgleichung der vom ungleichen Papierchwand herrührenden Ungleichheiten eine wichtige Aufgabe ist. Die photogra-

<sup>1)</sup> Normalerlasse der Straßenbauabteilung vom 7. Juli und 3. Nov. 1894.

<sup>2)</sup> Wobei die von dem hydrographischen Bureau des K. Ministeriums des Innern entlang den Hauptflüssen aufgenommenen Nivellements zu benützen sind.

<sup>3)</sup> Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 17. Mai 1894 (Amtsbl. S. 141), des Ev. Konsistoriums vom 31. Mai 1894 (Amtsbl. S. 4678), der Forstdirektion vom 12. Mai 1894 (Amtsbl. S. 70), der Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. Dez. 1892 (Amtsbl. S. 794), Weisung des Kriegsministeriums vom 17. Mai 1894 Nr. 58. 5. 94 A.

<sup>4)</sup> Nachtrag zu der Anweisung für die Oberamtsgeometer über ihre Mitwirkung bei der Fortführung des Topogr. Atlases vom 20. März 1895 § 5 a (f. u.); Erlaß des Stat. Landesamts vom 13. März 1895 Nr. 241.

phischen Kopien der so reduzierten Flurkarten geben sehr scharfe und genaue Stichvorlagen, genauer als jede andere Reduktion. Durch Zusammenkleben der einzelnen Komplexe auf einem vorgezeichneten normalmäßigen Netze entsteht das topographische Bild der ganzen Sektion. Auf dieser Grundlage wird durch farbiges Flächenkolorit die Bewachung des Bodens und auf einem zweiten Blatt die Klassifikation der Straßen und Wege sowie die gesamte Nomenklatur nach Schriftklassen eingetragen. Diese Unterlagen erhält der Kupferstecher. Zur Sicherung der Genauigkeit erhält er überdies eine Netzkarte der ganzen Sektion, welche nicht nur das Flurkartennetz und die Dimensionen des Blattes genau in 1:25 000 und am Rand die geographische (nach Länge und Breite), die Kilometer- und Flurkartenabteilung enthält, sondern auch eine größere Anzahl horizontaler Positionen der wichtigsten trigonometrischen Punkte, Hauptsignale, Kirchtürme etc., aufgetragen nach den Soldnerischen Koordinaten dieser Punkte, welche die allgemeine Landesvermessung bestimmt hat. So wird jede Verzerrung des Kartenbildes, welche durch die Zusammenfassung so vieler Einzelkomplexe leicht entstehen könnte, verhindert. Diese Netzkarte wird zunächst auf die Kupferplatte übertragen und dann das weitere in diesen festen Rahmen eingepaßt. Neuerdings werden Versuche gemacht, die Kopie des gesamten Karteninhalts durch Photographie direkt auf die Kupferplatte mit Hilfe der von den Flurkarten abgenommenen Glasnegative zu übertragen.

Die mit Höhenkurven versehenen Flurkarten, welche für eine Reihe von Bauingenieurarbeiten ein genügend detailliertes Bild von der Höhengliederung des Geländes abgeben werden, sind zunächst nicht zur Vervielfältigung, sondern nur jeweils im Bedarfsfall zur Kopierung bestimmt. Die Höhenkurvenkarte in 1:25 000 wird als Grundlage für generelle Projekte des Bauingenieurs, wie Straßen, Eisenbahnen, Flußkorrekturen, Meliorationen etc. mit Nutzen zu verwenden sein; auch für militärische und touristische Zwecke in stark gegliedertem Gelände gegenüber den Karten von kleinerem Maßstab wohl überwiegende Vorteile haben. Ihre Hauptbedeutung aber wird wohl darin liegen, daß sie die unerläßliche kartographische Grundlage abgibt für eine neue und eingehendere geologische Landesaufnahme. Es sollen deshalb auch für klare und unzweifelhafte geognostische Aufschlüsse, Formationsgrenzen, Quellen u. dgl. die Höhen gemessen und eingetragen werden.

Eine Schilderung der Arbeitsgliederung und des gesamten Aufnahme- und Zeichnungsdienstes mag vorbehalten bleiben, bis reichlichere Mittel ein Arbeiten in größerem Maßstab gestatten werden. Im letzten Sommer (1895) waren auf dem Felde von Mai bis Anfang Oktober thätig, zum Teil jedoch nur wenige Wochen, 8 etatsmäßig angestellte Beamte je mit 1 Hilfsarbeiter (Schüler der technischen Hochschule und angehende Geometer etc.). Bis jetzt sind von 184 Blättern 7 erschienen, 3 weitere werden in den nächsten Monaten folgen.

Um die Karte fortwährend auf dem Laufenden zu erhalten, ist derselbe Fortführungsdienst eingerichtet, wie für den topographischen Atlas (f. o.).<sup>1)</sup>

6. Die topographische Umgebungskarte von Stuttgart im Maßstab 1:25 000 mit Schraffierung, in 5 Farben, erstmals, jedoch in erheblich kleinerer Ausdehnung, mit der Beschreibung des Stadtdirektionsbezirks 1856 ausgegeben, ist 1889 von der Meisterhand unseres Inspektors Bohnert neu auf Stein gestochen, in 2. Auflage herausgegeben worden. Die übrigen Umgebungskarten (Garnisonskarten), Ausschnitte aus dem topographischen Atlas in 1:50 000 oder aus der Reichskarte darstellend, können hier übergangen werden (vgl. das Preisverzeichnis der Kartenwerke des Stat. Landesamts im Amtl. Kalender).

7. Die (Mittnachtche) Generalkarte im Maßstab 1:200 000 (4 Blätter), welche auch für die archäologische Karte (von Paulus) und für die historische (von

<sup>1)</sup> Nachtrag zu der Anweisung für die Oberamtsgeometer behufs deren Mitwirkung bei Fortführung des topographischen Atlases etc. vom Jahr 1878. Ausgegeben 20. März 1895 (bef. gedr. gr. 8° bei W. Kohlhammer).

Stälin d. Ä. und Bach) die kartographische Grundlage abgegeben hatte, war im Stein so abgenützt, daß eine weitere (4.) Auflage nicht mehr möglich gewesen wäre. Oberstlieutenant v. Finck hat deshalb die Bearbeitung einer neuen Generalkarte im gleichen Maßstab, jedoch nach allen Himmelsgegenden viel weiter ausgreifend<sup>1)</sup> und deshalb in 6 Blätter geteilt, unternommen, wovon die 3 Blätter der Westhälfte (Stuttgart, Tuttlingen, Heilbronn) und das nördliche der Osthälfte (Hall 1895), in Kupferdruck von H. Peters vervielfältigt, bis jetzt erschienen sind.

8. In Arbeit ist gegenwärtig eine Generalkarte der Schwäbischen Alb im Maßstab 1:150000 mit Höhenkurven und Schummerung, bearbeitet von Major Knoblich, in Kupfer gestochen und mehrfarbig gedruckt, welche im Lauf des nächsten Jahres erscheinen wird.

9. Auch die (Paulusche) Übersichtskarte im Maßstab 1:400000 ist neu auf Stein gestochen, in zweifarbigen Druck (Situation und Schrift schwarz, Gelände braun) 1890 zur Ausgabe gelangt. Zu den Übersichtskarten gehört auch

10. die 1879 neu bearbeitete Markungskarte im Maßstab 1:350000, welche die Markungsgrenzen und Namen der einzelnen Gemeinden mit und ohne Ortspositionen, in zwei weiteren Ausgaben auch das Flußnetz und das Flurkartennetz nachweist, jedoch ohne Geländezeichnung. Sie eignet sich vorzüglich zu graphischen Darstellungen verschiedener Art.

11. Mit Benützung der Markungskarte, jedoch in dem vergrößerten Maßstab 1:260000, ist sodann von unserem Mitglied Geh. Archivrat Dr. v. Stälin und Topograph Bechtle die historische Karte (Karte der Herrschaftsgebiete Württembergs nach dem Stande von 1801) in Farben bearbeitet worden an Stelle der abgängigen 1862—64 von Stälin d. Ä. und Bach bearbeiteten historischen Karte. Die neue Karte (mit einigen Nebenkarten, welche die außerhalb der jetzigen Landesgrenzen gelegenen vormaligen württembergischen Gebiete nachweisen), bei uns in Stein gestochen und von Gebert u. Veigel hier in Farben gedruckt, wird demnächst erscheinen.

12. Die nach den verheerenden Rheinüberschwemmungen in den 80er Jahren von Preußen veranlaßten Untersuchungen über die Wasserverhältnisse des Rheins und seiner Zuflüsse gaben Anlaß zur Herstellung einer Hydrographischen Übersichtskarte des Landes im Maßstab 1:600000 (mit farbiger Abgrenzung der Wasserscheiden I.—V. Ordnung und Flächenberechnung der einzelnen Einzugsgebiete),<sup>2)</sup> sowie einer hydrographischen Durchlässigkeitkarte im gleichen Maßstab (mit kartographischer Unterscheidung von 3 Durchlässigkeitsgraden und Abgrenzung der Wasserscheiden). Aus diesen Karten sind sodann weiter auf eigene Initiative des Amts hervorgegangen im gleichen Maßstab die Höhengichtenkarte (Schichten von je 100 m bis zu 1000 m Höhe, von je 500 m darüber hinaus; in 11 Farben, mit Wasserscheidegrenzen und zahlreichen Höhenangaben) und die geognostische Übersichtskarte in reichster Farbengebung. Diese 4 Karten sind bearbeitet von Inspektor Regelmann, gestochen und in Farben gedruckt von Giesecke & Devrient in Leipzig.

13. Hier ist auch zu erwähnen die Mitarbeit des Statistischen Landesamts an der Herstellung der gemeinsamen Bodenseekarte.

<sup>1)</sup> Ungefähre Abgrenzungen: nördlich Alzey-Wertheim, westlich Alzey-Neubreisach, südlich: Zöfingen-Thalweil (am Zürichersee), östlich Nürnberg; (genauer 25° 7' bis 28° 41' L., 47° 16' bis 49° 46' B.).

<sup>2)</sup> Flächeninhalt der Flußgebiete und Begleitworte zur hydrographischen Übersichtskarte, f. Württ. Jahrb. 1883 Suppl. Bd. S. 3.

Auf Anregung der württembergischen Regierung wurden in einer am 30. September 1886 in Friedrichshafen zusammengetretenen Versammlung von Abgeordneten der fünf Bodensee-Uferstaaten (Württemberg, Bayern, Baden, Österreich-Ungarn, Schweiz) Grundsätze über „Umfang und Methode von Bodensee-Tiefenmessungen und -Untersuchungen, sowie Herstellung einer Bodenseekarte“ festgestellt und, nachdem die Zustimmung der beteiligten Regierungen erfolgt war, die Ausführung der Arbeiten einer Vollzugskommission für die Herstellung einer Bodenseekarte übertragen. Zu dieser hatten die Uferstaaten das Kartenmaterial im Maßstab 1:25000 mit Tiefenkurven für den See von 10 zu 10 m, in der Uferzone von 2 zu 2 m (Mittelwasser als Ausgangspunkt angenommen, 3,40 m am Friedrichshafener Pegel, 395,0 m N.N.) und mit Höhenkurven für das Land, gleichfalls mit 10 m Höhenunterschied, zu liefern, wovon unserem Amt die Blätter Friedrichshafen und Kreßbrunn zufielen. Dieses Material wird von dem Eidgenössischen Topographischen Bureau in Bern zu einer lithographisch in Farbendruck zu vervielfältigten Karte im Maßstab von 1:50000 verarbeitet. Die Karte soll demnächst erscheinen. Daneben wurden neben Tiefenmessungen (30 Punkte auf 1 qkm) noch Untersuchungen über die Zusammensetzung des Seeegrunds, die Transparenz des Wassers, die sog. Seeschwankungen (das sog. Rinnen), Flora und Fauna des Sees vorgenommen. Die Ergebnisse dieser Forschungen kommen in den Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung<sup>1)</sup> zur Veröffentlichung. Der formelle Abschluß der Arbeiten der Kommission und die Schlußabrechnung über die Kosten ist noch nicht erfolgt. Für Württemberg war der Aufwand zu 6000 Mk (Etat für 1889/91), nachher zu 10000 Mk (Etat für 1891/93) veranschlagt.

#### IV. Meteorologie.

An die Stelle des im Jahr 1824 im Auftrag der damaligen K. Zentralstelle des landwirtschaftlichen Vereins von Schübler (gest. 8. Sept. 1874) und Plieninger (gest. 26. April 1879) ins Leben gerufenen Meteorologischen Vereins (freiwilliger Beobachter) war im Jahr 1854 das meteorologische Institut getreten und als amtliche Einrichtung mit dem statistisch-topographischen Bureau unter Beibehaltung der Leitung der Beobachtungen durch Plieninger verbunden worden, und unser Statut vom 5. Juni 1856 § 3 nennt demnächst unter den Aufgaben auch die Zusammenstellung der meteorologischen Beobachtungen. Infolge der Beschlüsse der internationalen meteorologischen Kongresse von Wien (1873) und Rom (1879)<sup>2)</sup> hat nun aber auch unser Wetterbeobachtungsdienst manche Änderung erfahren.

Das bisherige meteorologische Institut wurde mit dem 1. Januar 1874 in die meteorologische Zentralstation umgewandelt, welche zugleich den Be-

<sup>1)</sup> Erste Reihe der „Bodenseeforschungen“ im XXII. u. XXIII. Heft. Lindau i. B. 1893, 1894.

<sup>2)</sup> Eine Zusammenstellung dieser Beschlüsse giebt Dr. G. Hellmann in der Zeitschrift des Preuß. Statistifchen Bureaus 1879. Daraus seien hier die Beschlüsse über die Einrichtung des Beobachtungsdienstes angeführt:

„In jedem Lande sollte mindestens eine oder auch mehrere Zentralstellen für die Leitung, Sammlung und Publikation der meteorologischen Beobachtungen geschaffen werden. Man versteht unter:

- a) Zentralanstalt oder Zentralinstitut die oberste, mit der Leitung, Sammlung und Publikation der meteorologischen Beobachtungen eines Landes vom Staat betraute Anstalt;
- b) Zentralstation heißt ein zweites, untergeordnetes Zentrum für die Leitung und Sammlung der Beobachtungen aus einem gewissen Landesteile;
- c) Station I. O. heißt ein Observatorium, in welchem ohne Sammlung von Beobachtungen anderer Orte meteorologische Beobachtungen in größerem Maßstabe, d. h. entweder stündlich oder unter Zuziehung von selbstregistrierenden Apparaten angestellt werden;
- d) Stationen II. O. heißen die Stationen, wo vollständige regelmäßige Beobachtungen über die gewöhnlichen meteorologischen Elemente, nämlich: Luftdruck, Temperatur und Feuchtigkeit der Luft (auch Bodentemperatur), Winde, Bewölkung, Niederschlag, Hydrometeore (Witterung) etc. angestellt werden;
- e) Stationen III. O. endlich heißen die Beobachtungsstationen, wo nur ein kleinerer oder größerer Teil dieser Elemente beobachtet wird.

obachtungsdienst der Station Stuttgart übernahm und mit einigen selbstregistrierenden Instrumenten ausgerüstet wurde. Eine Station I. Ordnung besteht erst seit 1. Januar 1893 in Hohenheim, ausgerüstet mit selbstregistrierenden Instrumenten unter Oberleitung von Professor Dr. Mack, Lehrer für Physik, Geodäsie und Meteorologie an der dortigen K. landwirtschaftlichen Anstalt und Vorstands der meteorologischen Zentralstation. Für die Wahl des Orts war entscheidend seine hohe, dunst-, rauch- und nebelfreie, jeder Änderung im Luftmeer leicht zugängliche Lage und seine normalen, für die Umgebung in weiterem Umkreis charakteristischen klimatischen Verhältnisse unfern dem Sitz der Zentralstation. Ausgerüstet ist die Station I. Ordnung mit Aneroid-Barograph, Thermograph (beide von Richard Frères in Paris), Anemograph (System Sprung-Fuß) und Normalanemometer (von Recknagel), Sonnenscheinautograph (Campbell-Stokes) und selbstregistrierendem Regenmesser (nach Winkelmann). Die Zahl der Stationen II. Ordnung beträgt jetzt (Ende 1895) 15, diejenigen der Stationen III. Ordnung 6, zusammen 21. Dagegen wurde die Zahl der Regenstationen auf 61 vermehrt, so daß jetzt 82 Regenmesser im Lande verteilt sind, eine Zahl, die insofern noch als genügend angesehen werden kann, als auch in unseren beiden Nachbarländern Bayern und Baden ein dichteres Beobachtungsnetz nicht besteht. Für die Gewitterbeobachtung sind die Beobachter der bisher genannten Stationen mit wenigen Ausnahmen und außerdem noch 26 besondere Beobachter aufgestellt, so daß uns im ganzen 98 Gewitterbeobachtungsorte zur Verfügung stehen.

Für die Beobachtung von Wachstumserscheinungen in der Pflanzenwelt (phänologische Beobachtungen) besteht ein Netz von 48 Stationen, von denen jedoch die meisten zugleich von den Beobachtern der bereits genannten Stationen versehen werden.

Die Beobachter der Stationen I. und II. Ordnung, sowie der Regenstationen erhalten feste Belohnungen in abgestuften Sätzen; die Gewitter- und Pflanzenbeobachtungen werden nach der Zahl der eingelaufenen Berichte honoriert.

Im Jahr 1898 ist eine neue Instruktion für die meteorologischen Beobachter (Stuttgart bei Metzler, 1898) an Stelle derjenigen von 1886 durch Dr. Meyer und Prof. Dr. Mack ausgearbeitet und von dem Amt herausgegeben worden. Die Beobachtungszeiten sind 7,23 V.M., 2,23 und 9,23 N.M., für Regen täglich einmal 7,23 V.M. je nach M.E.Z. Die Barometerstände werden auf die Temperatur von 0° reduziert ohne Höherkorrektion in die Listen eingetragen. Das Tagesmittel ist bei Barometer das arithmetische aus den 3 Tagesbeobachtungen, bei Thermometer aus der Morgen-, Mittags- und verdoppelten Abendbeobachtung.

Im Anschluß an den Wetterbeobachtungsdienst hat sich nach dem Vorgange der Nachbarländer, insbesondere Bayerns und der Schweiz, seit 1876 auch ein amtlicher Witterungsvorhergesagedienst ausgebildet, welcher der meteorologischen Zentralstation in Stuttgart übertragen ist. Von dieser wird täglich auf Grund der zum Teil kostenfrei täglich einlaufenden telegraphischen Wettermeldungen,<sup>1)</sup> welche die Morgenbeobachtungen von 44 über Europa — mit Ausnahme der Pyrenäen- und Balkan-Halbinsel und des südlichen Italiens — verteilten Stationen enthalten, eine Witterungsvorherfrage auf Grund der Gesetze der barometrischen Depressionen aufgestellt, welche nachmittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ausgegeben werden kann. Dieselbe wird an öffentliche Blätter abgegeben, kann aber auch gegen ein sehr mäßiges Abonnement von der Meteorologischen Zentralstation unmittelbar bezogen werden. Seit 1881 wird das Depeschenmaterial in einer täglich zwischen 4 und 5 Uhr ausgegebenen Wetterkarte graphisch zusammengestellt und eine kurz

<sup>1)</sup> Es gehen bei der Zentralstation je von  $\frac{3}{4}$  9 V.M. bis 3 N.M. 65 Wettermeldungen ein: je 1 Telegramm aus Freudenstadt, Mergentheim, Friedrichshafen (letzteres geht an die Seewarte weiter); 1 aus München (mit Nachrichten von 4 bayerischen Stationen), 2 aus Zürich (mit 5 schweizerischen und 9 französischen Stationen), 2 aus der Hamburger Seewarte (mit Nachrichten von zusammen 44 Stationen). Dabei wird das von den Meteorologenkongressen in Wien und Rom festgestellte Chiffresystem benützt.



begründete Wettervorherfage beigefügt. Diese Wetterkarte wird in Stuttgart durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht und nach auswärts durch Postabonnement (Jahrespreis in Stuttgart 12  $\mathcal{M}$ , für Postabonnenten 13,60  $\mathcal{M}$  [ohne Bestellgeld]) verbreitet. Zum Dienst der Landwirtschaft werden die Witterungsaussichten in abgekürzter Form auf Kosten der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft während der 4 Monate Juni bis September in die Oberamtsstädte derjenigen landwirtschaftlichen Vereine, welche die Zufendung gewünscht, sowie eine Kontrolle der Vorherfagen<sup>1)</sup> eingerichtet haben, jeden Tag V.M. 11 Uhr telegraphisch befördert und dort durch Anschlag an geeigneter Stelle veröffentlicht. Die Treffsicherheit beträgt 80–88% im Mittel von etwa 50 Trefferlisten, welche aus allen Gegenden des Landes, auch den entferntesten, von vollständig unabhängigen Beobachtern, durch Vermittlung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft einlaufen.

Die Veröffentlichung der Beobachtungen hat bis zum Jahr 1886 in den Württ. Jahrbüchern<sup>2)</sup> und außerdem in der von der deutschen Seewarte<sup>3)</sup> herausgegebenen Publikation meteorologischer Beobachtungen des Verbands deutscher Beobachtungsstationen, welchem das württembergische Institut seit 1865 angehört hatte, welcher aber im Jahr 1886 sich aufgelöst hat, stattgefunden; seit dem Jahr 1887 geschieht dies in dem auf Württemberg bezüglichen, von der Meteorologischen Zentralstation bearbeiteten und in Druck gegebenen Teilheft des „Deutschen Meteorologischen Jahrbuchs“. Außerdem werden in unser Statistisches Jahrbuch<sup>4)</sup> einige wichtigere Zahlenreihen aufgenommen.

Monographische Abhandlungen sind seit 1874 erschienen: „Zehnjährige Resultate der an den württembergischen meteorologischen Stationen in der Zeit von 1866–1875 angestellten Beobachtungen“ (Jahrg. 1880 der Württ. Jahrbücher), in welchen Professor Dr. Schoder die Faktoren für die Bildung der mittleren Temperaturen einer genauen Untersuchung unterzogen hat; sodann von demselben Verfasser „Die 50jährigen Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen von Stuttgart von 1826–75“ (Württ. Jahrb. 1882 Suppl. Bd. S. 101); endlich von dem Assistenten und stellvertretenden Vorstand der meteorologischen Zentralstation Dr. Meyer „Untersuchungen über die Hagelwetter am 15. August 1888 und am 13. Juli 1889“, „Untersuchungen über die Schneefälle in Stuttgart-Cannstatt von 1865–1888“ und „Über die außergewöhnlichen Niederschläge vom 22.–24. November 1890“, welche sämtlich im meteorologischen Jahrbuch erschienen sind, endlich: „Die meteorologischen Ursachen der Futternot in Württemberg im Jahr 1893“ (Württ. Jahrb. 1893 I S. 316), „Die Wolkenbrüche am 4.–7. Juni 1895“ (Württ. Jahrb. 1895 I S. 111). Auch ist auf die einschlägigen Abschnitte der Oberamtsbeschreibungen, besonders derjenigen von Cannstatt zu verweisen.

Außerdem wird im Staatsanzeiger für Württemberg allmonatlich und alljährlich eine Witterungsübersicht veröffentlicht, welche die Beobachtungen sämtlicher Stationen enthält.

Ein besonderer Dienst endlich ist außerdem für die Hagelbeobachtung eingerichtet. Er hat den Zweck, die Ursachen des besonders häufigen Entstehens von Hagelwettern in einzelnen Gegenden, die bestimmte Richtung, welche dafelbst die Hagelwetter einzuhalten pflegen und die besondere Intensität, mit welcher sie in bestimmten Distrikten gewöhnlich niedergehen, zu erforschen. Auf Anregung des Großh. Badischen Ministeriums des Innern und nach dem Vorgang von Sachsen, wo das meteorologische Institut zu Chemnitz nach Ministerialverordnung vom 2. Juni 1885 mit derartigen Beobachtungen für Sachsen beauftragt ist, einigten sich die meteorologischen Landesanstalten von Bayern, Württemberg und Baden in einer zu München 23. bis 25. März 1886 abgehaltenen Konferenz über ein gemeinschaftliches Beobachtungssystem, dem vom 1. Mai 1890 an für Hohenzollern auch das K. Preussische meteorologische Institut sich angeschlossen. In Württemberg trat, nachdem die Bedenken wegen der nicht ganz unbeträchtlichen Belästigung der Gemeindeorgane durch die ihnen angeforderte Hagelberichterstattung beseitigt waren, der Beobachtungsdienst vom Juli 1889 an in Thä-

<sup>1)</sup> Autographische Anleitung für die Feststellung der Treffer vom März 1894.

<sup>2)</sup> Letztmals 1886 III. Heft.

<sup>3)</sup> Errichtet durch Kais. Verordnung vom 9. Januar 1875 (Reichsgef. Bl. S. 11) als Zentralstelle für Meereskunde, Maritime Meteorologie und Sturmwarnungswesen. Kais. Verordnung über den Geschäftskreis, die Einrichtung und Verwaltung vom 26. Dezember 1875 (daf. S. 385), vom 4. Februar 1895 (Reichsgef. Bl. S. 151).

<sup>4)</sup> Stat. Jahrb. 1887, 1888, 1889, 1890/91.

tigkeit. Beobachtungsorgane sind: Die 1911 Ortsvorsteher,<sup>1)</sup> die 147 Revieramtsverwalter (Oberförster)<sup>2)</sup> und die 98 Gewitterbeobachter.<sup>3)</sup> Sie haben von jedem in ihrer Markung, Revier, Beobachtungsbezirk niedergegangenen Hagelwetter durch Ausfüllung der ihnen von dem Landesamt zugestellten Fragebogen mit möglichster Beschleunigung eingehenden Bericht über den Hagel an die Meteorologische Zentralstation zu erstatten. Die hier eingehenden Berichte werden allmonatlich nach Hageltagen und Gemeinden, bzw. Revierämtern geordnet an das K. Bayerische Meteorologische Zentralbureau abgegeben, welches bei der Konferenz vom 23.—25. März 1886 die wissenschaftliche Bearbeitung des Materials übernommen hat und diese demnächst zur Veröffentlichung bringen wird. Die Frage ist für Süddeutschland auch von großer wirtschaftlicher Bedeutung, beträgt doch allein in Württemberg der jährliche Schaden, den die Landwirtschaft durch Hagel erleidet, durchschnittlich 2—3 Millionen Mark.

Der Sammlung von Beobachtungen über Erdererschütterungen ist nach dem Vorgang der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, sowie des Groß. Badischen Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Oktober 1886 das Stat. Landesamt und fast gleichzeitig der Württ. Verein für vaterländische Naturkunde näher getreten. Der letztere bildete nach einem Schreiben an das Landesamt vom 2. Nov. 1886 innerhalb des Vereins eine Erdbebenkommission mit der Aufgabe, Nachrichten über alle in Württemberg und Hohenzollern stattfindenden Erdbeben zu sammeln und zu bearbeiten. Das Landesamt wies mit Erlaß vom 31. Dez. 1886 Nr. 2653 sämtliche meteorologische Beobachter an, über beobachtete Erdbeben auf den vom Landesamt hinausgegebenen Fragebogen sofort an die Zentralstation Bericht zu erstatten. Die eingekommenen Berichte werden von hier alsbald an die Erdbebenkommission des erwähnten Württ. Vereins abgegeben. Der auf Kosten des Landesamts hergestellte, früher im Keller unseres Dienstgebäudes untergebrachte Seismometer ist im Nov. 1892 in der zu Hohenheim durch die Erdbebenkommission neu eingerichteten und unter die Leitung des Prof. Dr. Mack gestellten Erdbebenbeobachtungsstation zur Aufstellung gelangt.

An den internationalen und deutschen Bestrebungen zur Förderung der Meteorologie hat Württemberg immer lebhaften Anteil genommen und von dort seinerseits manchen Gewinn gezogen. Dem bedeutungsvollen ersten internationalen Meteorologenkongreß in Wien (2.—16. September 1873), sowie der Vorversammlung in Leipzig (14.—16. August 1872)<sup>4)</sup> hat der damalige Vorstand der Meteorologischen Zentralstation, Professor Dr. Schoder, der an die Stelle der Kongresse getretenen internationalen meteorologischen Konferenz in München (26. August bis 2. September 1891) Professor Dr. Mack angewohnt.

Für den internationalen Wetterdienst liefert die Station II. Ordnung Friedrichshafen täglich ein Wettertelegramm an die Seewarte in Hamburg.

Die seit 1875 auf Veranlassung des Signal Office in Washington bei einer großen, über die ganze Erdoberfläche zerstreuten Zahl von Stationen, so auch in Stuttgart und Friedrichshafen angestellten und von der Meteorologischen Zentral-

<sup>1)</sup> Autographierter Erlaß des K. Ministeriums des Innern an die Oberämter vom 31. Mai 1889 Nr. 4218; autographierter Erlaß des Statist. Landesamts an die Oberämter vom 18. Juni 1889 Nr. 3 Met. Da, wo meteorologische Stationen bestehen, kann auf die Berichterstattung durch die Ortsvorsteher verzichtet werden.

<sup>2)</sup> Verfügung der Forstdirektion und des Statist. Landesamts an die Forstämter und Revierämter vom 18. Juni 1889 (Amtsbl. d. O.F.K. S. 44): 2 Berichtsformulare, nämlich Fragebogen, wenn der Hagel mit Schaden im Wald; Postkarten, wenn er ohne Schaden im Wald verlaufen ist. Autographierter Erlaß der Forstdirektion vom 4. Oktober 1889 Nr. 6821 wegen genauere topographischer Bezeichnung des Hagelgebiets.

<sup>3)</sup> Schreiben der Meteorologischen Zentralstation an die Beobachter vom 6. Okt. 1889. Neue Instruktion von 1893, IX Ziff. 2 S. 46.

<sup>4)</sup> An dem 2. internationalen Kongreß in Rom (1879) sich zu beteiligen, wurde Schoder im letzten Augenblick durch Krankheit verhindert.

station durch die Seewarte (früher Professor Bruhns in Leipzig) nach Washington mitgetheilten Simultanbeobachtungen über Luftdruck, Temperatur, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung und Niederschlag (Beobachtungszeit 1,20 N.M., später 12,37 N.M., endlich 2 N.M. je Stuttgarter Zeit) sind vom September 1895 an eingestellt worden, nachdem das Weather Bureau in Washington mitgeteilt hatte, daß die Simultanbeobachtungen dort nicht mehr verarbeitet werden.

### V. Den Geldaufwand

für das Amt zeigt die folgende Übersicht. Dabei ist zu beachten, daß, was den Personalaufwand betrifft, der landesamtliche Etat bloß mit den Bezügen der topographischen und der meteorologischen Abteilung, sowie der Kalkulatur, endlich mit einem Teil des Gehalts eines nebenamtlich thätigen Mitglieds belastet ist, während die übrigen Befoldungen (mit 38 814 M 50 Pf.) auf den Befoldungsetat des Finanzministeriums übernommen sind. Der Aufwand für die sog. Reichskarte, wofür das Reich die Mittel zur Verfügung stellt, ist nicht in der Übersicht enthalten. Ebenso enthält auch der Voranschlag von 1896/97 für die Berufszählung vom 14. Juni 1895, wofür das Reich vorläufig eine Summe von 3 Pf. auf den Kopf der Bevölkerung, sonach für Württemberg 61 095 M 66 Pf. zur Verfügung gestellt hat, keine Forderung. Der Aufwand für Statist. Aufnahmen unterliegt starken Schwankungen wegen der alle 5 Jahre fälligen Volkszählungen.

|  | Wirklicher Aufwand |         |         |         |         |         |         |         | Voranschlag für 1896/97 |         |        |
|--|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------------|---------|--------|
|  | 1875/76            |         | 1891/92 |         | 1892/93 |         | 1893/94 |         |                         | 1894/95 |        |
|  | M                  | Pf.     | M       | Pf.     | M       | Pf.     | M       | Pf.     |                         | M       | Pf.    |
| 1. Gehalte . . . . a)                        |                    |         | 10 260  | —       | 10 260  | —       | 17 200  | 55      | 18 578                  | 63      | 30 310 |
| 2. Funktionsgehälter, Zulage u. Taggelder a) | 34 720             |         | 28 838  | 25      | 22 849  | 86      | 17 713  | 55      | 18 207                  | 75      | 14 950 |
| b)   |                    | —       | —       | —       | —       | —       | —       | 500     | —                       | —       |        |
| 3. Kanzleikosten . . a)                      | 5 946              | 5 794   | 34      | 5 849   | 15      | 6 019   | 98      | 6 352   | 27                      | 6 000   |        |
| 4. Statist. Aufnahmen a)                     | 30 360             | 36 284  | 29      | 10 538  | 40      | 14 286  | 67      | 14 146  | 96                      | 42 600  |        |
| b)   | —                  | 3 738   | 72      | —       | —       | —       | —       | —       | —                       | —       |        |
| 5. Meteorologische Beobachtungen . . a)      | 3 864              | 8 792   | 66      | 8 635   | 3       | 8 266   | 92      | 7 949   | 77                      | 8 000   |        |
| 6. Topographische Arbeiten . . . . a)        | 5 126              | 29 413  | 23      | 23 138  | 66      | 25 372  | 50      | 25 756  | 84                      | 33 200  |        |
| 7. Geognostische Spezialkarte . . . . a)     | 6 958              | —       | —       | 3 797   | 50      | 583     | 26      | 878     | 66                      | 1 500   |        |
| b)   | —                  | 3 187   | 35      | 3 587   | 67      | 479     | 1       | 2 487   | 32                      | —       |        |
| 8. Landes- und Oberamtsbeschreibung a)       | 3 095              | —       | —       | 4 500   | —       | 4 500   | —       | 3 205   | 83                      | 8 000   |        |
| b)   | —                  | 3 270   | 97      | 6 554   | 54      | —       | —       | —       | —                       | —       |        |
| 9. Württ. Jahrbücher f. Stat. u. Landesk. a) | 9 438              | 4 105   | 4       | 13 352  | 58      | 5 951   | 66      | 8 152   | 80                      | 7 250   |        |
| b)   | —                  | —       | —       | 3 144   | 96      | —       | —       | 1 298   | 34                      | —       |        |
| 10. Hof- u. Staatshandbuch . . . . a)        | —                  | 1 429   | 67      | 800     | —       | 399     | 70      | 436     | 45                      | 800     |        |
| Summe der Ausgaben a)                        | 99 507             | 119 317 | 48      | 103 721 | 18      | 100 294 | 79      | 103 665 | 96                      | 152 610 |        |
| b)   | —                  | 10 147  | 4       | 13 287  | 17      | 479     | 1       | 4 285   | 66                      | —       |        |
| 11. Eigene Einnahmen a)                      | 9 283              | 6 172   | 47      | 10 483  | 7       | 5 965   | 12      | 8 449   | 99                      | 7 600   |        |
| Bleibt Aufwand a)                            | 90 224             | 113 745 | 1       | 93 238  | 11      | 94 329  | 67      | 95 215  | 97                      | 145 010 |        |
| b)   | —                  | 10 147  | 4       | 13 287  | 17      | 429     | 1       | 4 285   | 66                      | —       |        |

Bemerkung. Die in der Vorpalte mit a) bezeichneten Summen gehören der laufenden, die mit b) bezeichneten der Restverwaltung an.

## VI. Im Personalbestand

sind seit 1876, wo die letzte Mitteilung erfolgte (Jahrb. 1875 I S. X), nachstehende Änderungen eingetreten.

### 1. Vorstand.

Direktor Dr. v. Riecke wurde am 1. November 1880 zum Direktor des K. Steuerkollegiums, 26. Dezember 1886 zum Wirklichen Staatsrat und Mitglied des Geheimen Rats, 12. Oktober 1891 zum Staatsminister der Finanzen ernannt. Ihm folgte Direktor v. Schneider, geb. 23. Dezember 1816 in Geislingen, zunächst interimistisch am 9. November 1880, definitiv 23. Mai 1881, schied aber aus infolge seiner am 15. August 1886 vollzogenen Ernennung zum Direktor der Oberrechnungskammer, erhielt den Titel und Rang eines Präsidenten, und starb am 8. Januar 1893 (Nekrolog in der Ztschr. des Preuß. Stat. Bureau 1894 S. 91). Sein Nachfolger war Direktor v. Knapp, ernannt am 1. September 1886, in den Ruhestand getreten 4. Oktober 1892. Ihm folgte Direktor Dr. v. Schwarz, zunächst provisorisch und vermöge allerhöchster Entschliebung vom 18. Oktober 1892 definitiv. Nach seiner Ernennung zum Direktor der Domänenverwaltung übernahm der vortragende Rat im Finanzministerium Ministerialrat Hermann v. Zeller vermöge allerhöchster Entschliebung vom 19. März 1894 provisorisch, sodann, von seiner noch beibehaltenen Aufgabe als Rat des Ministeriums enthoben und vermöge allerhöchster Entschliebung vom 12. Juli 1895 zum Direktor befördert, definitiv die Leitung des Amts.

Auch fällt in die Berichtsperiode der Tod des als Präsident der K. Katasterkommission am 21. Januar 1884 verstorbenen Dr. Gustav v. Zeller, geb. 22. Januar 1812, welcher, am 30. Mai 1859 als Finanzrat zum Mitglied des statistisch-topographischen Bureau ernannt, durch allerhöchste Entschliebung vom 4. November 1867, anlässlich der Übersiedlung v. Rümelins (f. u.) nach Tübingen, mit Führung der laufenden Vorstandsgeschäfte betraut worden war, aber infolge seiner Beförderung zum Direktor der Katasterkommission (3. Juli 1873) bei uns auschied. Er war mit v. Rümelin und kurze Zeit auch v. Riecke württembergisches Mitglied der Kommission für die Einrichtung der Reichsstatistik (12. Januar 1870 bis 19. August 1871).

Der Ehrenvorstand Gustav v. Rümelin, von 3 Fakultäten zum Dr. kreiert, Kanzler der Landesuniversität und Geheimer Rat, dessen reicher und nüchterner, überall auf das Reale gerichteter, immer in das Wesen der Sachen eindringender Geist die Statistik durch Läuterung ihrer Grundbegriffe und lichtvolle Deutung ihrer Ergebnisse außerordentlich gefördert und unsere Veröffentlichungen mit Arbeiten von dauerndem Werte geschmückt hat, ist nach kurzer Krankheit am 28. Oktober 1889 vom Tode abgerufen worden. 74 Jahre alt geworden, hat er die Beschwerden und schmerzlichen Verzicht, die sonst dem Alter beschieden sind, nicht schmecken dürfen.<sup>1)</sup> Denkwürdig ist sein Lebensgang: ursprünglich zum Theologen bestimmt, hat er 26. März 1815 in Ravensburg als der Sohn des späteren Oberamtsrichters in Heilbronn geboren, die beiden evangelisch-theologischen Seminare durchlaufen, das höhere (Stift) zu einer Zeit, wo der Hegelianismus dort in seiner kräftigsten Jugendblüte stand, an ihm lernend, aber nicht ihm anheimfallend, und wurde 1845 Rektor der Lateinschule in Nürtingen, 1849 Gymnasialprofessor in Heilbronn. Von dem Wahlkreis Kirchheim-Nürtingen zum Frankfurter Parlament entsandt, hat der 33jährige im Parlament sowohl, als durch seine Berichte für den Schwäbischen Merkur im Publikum die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Im Jahr 1851 in den Studienrat und 1852 mit dem Titel Oberstudienrat in das Kultministerium als Assessor gezogen, sah er sich schon 1856 durch die Wahl zum Landtagsabgeordneten der Stadt Ludwigsburg wieder in die Arena des politischen Lebens gezogen und alsbald zum Vizepräsidenten der II. Kammer gewählt. Aber noch im gleichen Jahr stellte ihn König Wilhelm I. an die Spitze des Kultdepartements, in der Stellung als Staatsrat. Das von ihm mit der Kurie abgeschlossene Konkordat wurde von den Ständen, der allgemeinen Stimmung des evangelischen Volkes entsprechend, verworfen, und Rümelin gab 1861 sein Portefeuille in die Hände des Königs zurück und übernahm sofort die Vorstandschafft des statistisch-topographischen Bureau, die er zunächst noch teilweise beibehielt, auch als er 1867 nach Tübingen übersiedelte, um an der Universität als Dozent über soziale Statistik, europäische Staatenkunde, psychologische Untersuchungen, Rechtsphilosophie zu lesen. 1870 zum Universitätskanzler berufen und dadurch zugleich der hochangesehene Vertreter der Universität im Landtag, wurde er 1873 unter Enthebung von der Vorstandschafft des statistisch-topographischen Bureau zu dessen Ehrenvorstand ernannt, und das

<sup>1)</sup> Gedächtnisrede auf Rümelin von Prof. Dr. Sigwart in: G. Rümelin, Reden und Aufsätze, dritte Folge. Freib. u. Leipz., Mohr 1894 S. I.

Amt, das ihm so viel zu danken hatte, hat so bis zu seinem Tode die Ehre gehabt, mit ihm in näherer Beziehung zu bleiben. Auch ist er Mitglied der Kommission für die Einrichtung der Reichsstatistik (12. Jan. 1870 bis 19. August 1871) gewesen.

### 2. Ministerialdelegierte

- des Justizministeriums: Vizedirektor, jetzt Präsident des Oberlandesgerichts, Staatsrat Dr. v. Köstlin schied aus am 18. November 1879, gefolgt von Ministerialrat, jetzt Geheimes Rat v. Heß, den am 9. Mai 1884 der vortragende Rat des Justizministeriums, Ministerialrat v. Breitling, jetzt Wirklicher Staatsrat und ordentliches Mitglied des K. Geheimen Rats, und am 9. Mai 1890 der jetzige Ministerialdirektor im Justizministerium v. Schmidlin ersetzte;
- des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten: Ministerialrat, jetzt Direktor v. Majer, zum Delegierten ernannt am 26. August 1891;
- des K. Ministeriums des Innern: Direktor Dr. v. Jäger ist ausgeschieden am 28. Oktober 1886 und am 4. Februar 1887 gestorben. Ihm folgte Oberregierungsrat, jetzt Präsident v. Häberlen, den seit 23. Mai 1890 Regierungsrat, jetzt Oberregierungsrat v. Nestle ersetzt;
- des K. Kriegsministeriums: den inzwischen zum Oberst beförderten Oberst v. Riedel ersetzt seit 1. Juni 1888 Oberst a. D. v. Seitzer;
- des Finanzministeriums: der als Finanzrat im Finanzministerium am 7. Juni 1884 zum Delegierten ernannte Dr. Schwarz (f. o.) hat, nachdem er in der Zeit vom 7. November 1892 bis 5. April 1894 durch Ministerialrat v. Zeller ersetzt war, am 6. April 1894 das Amt als Delegierter wieder übernommen.

### 3. Mitglieder.

Von den im Hauptamt thätigen ist Finanzrat Dr. Kull, geb. 20. April 1824, am 27. Mai 1872 als Mitglied eingetreten, am 3. August 1883 gestorben, Professor Dr. Paulus am 26. Juni 1893 zum Vorstand der Staatsammlung vaterländischer Kunst- und Altertumsdenkmale mit dem Titel eines Oberstudienrats ernannt, ist noch im Nebenamt Mitglied des Statistischen Landesamts. Am 18. September 1883 trat Dr. Binder ein zunächst als Finanzassessor, seit 12. September 1889 Finanzrat, ist aber am 10. Juli 1893 als Oberrechnungsrat in die K. Oberrechnungskammer übergegangen. Demnächst sind Finanzassessor Dr. Rettich, seit 9. Juli 1890 wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, am 14. Januar 1895 zum Mitglied des Amts ernannt, und Finanzassessor Dr. Lofch, zunächst vom 1. August 1893 an als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter und 27. Mai 1895 zum Mitglied des Amts ernannt, eingetreten. Dr. v. Schall, jetzt Wirklicher Staatsrat und v. Camerer, jetzt Oberfinanzrat bei dem K. Steuerkollegium, haben ihre Stelle bei dem Amt tatsächlich nie angetreten oder nach kurzer Thätigkeit verlassen. Als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter ist Finanzamtmann Dr. Trüdinger am 3. Juni 1893 eingetreten. Dem Prof. Dr. Hartmann wurde am 24. Februar 1896 der Titel Oberstudienrat mit dem Rang auf der V. Stufe der Rangordnung verliehen.

Der meteorologische Referent und Vorstand der Meteorologischen Zentralstation Professor Dr. v. Schoder ist am 11. April 1884 nach längerer Krankheit gestorben und am 2. Juni 1884 durch den Professor an der K. Technischen Hochschule Professor Dr. v. Zech (geb. 12. Juni 1828, gest. 16. Jan. 1893), nach dessen auf 1. Okt. 1890 erfolgten Austritt aber am 30. Juni 1891 durch den Professor an der K. landwirtschaftlichen Anstalt zu Hohenheim Dr. Mack ersetzt worden. Als geodätischer Sachverständiger wurde am 1. Mai 1893 Obersteuerrat Schleichach berufen.

### 4. Als außerordentliches Mitglied für geognostische Zwecke

gehörte dem Amt an: Bergrat, jetzt Bergratsdirektor Dr. v. Baur, vom 3. März 1885 bis 3. November 1891; und lange Zeit wirkte bei den Arbeiten für die geognostische Spezialkarte mit: Geognost Hildenbrand, vom 29. April 1862 bis 31. Dezember 1888.

### 5. Kanzlei.

Sekretär Eisenmenger, geb. 5. August 1842, wurde am 31. Mai 1880 zum Kameralverwalter in Schönthal ernannt und ist dort am 15. März 1891 gestorben. Ihm folgte der jetzige Kameralverwalter Seeger in Cannstatt am 22. Juni 1880, und diesem am 19. August 1883 der jetzige Kameralverwalter Bühler in Maulbronn. Nach dessen Beförderung trat am 19. Dezember 1887 Sekretär Klöpfer (gestorben am 26. April 1889) ein. Ihm folgte Sekretär Hermann am 8. April 1889 (definitiv am 18. November 1889).

Kalkulator tit. Revisor Fischer ist am 14. November 1885 gestorben; tit. Revisor Rudhardt, ursprünglich bei der topogr. Abteilung, trat bei der Kalkulation am 18. November 1885 (definitiv am 27. Dezember 1886), Lang (1. April 1889 definitiv) am 17. März 1877 und Raith (definitiv seit 1. April 1895) am 13. Februar 1893 ein.

Zu dem Kanzlisten tit. Sekretär Linder trat am 9. April 1888 Kanzlist Hammann (definitiv seit 1. April 1893) hinzu.

#### 6. Der durch Verfügung des Finanzministeriums vom 6. Mai 1879 errichteten Topographischen Abteilung

wurde am 29. März 1888 der Major a. D. Knoblich zugeteilt, auch der frühere Trigonometer, jetzige Inspektor Regelmann zugewiesen. Außerdem zählt sie 4 aus der K. Technischen Hochschule hervorgegangene Topographen: Seckler (seit 16. März 1877, definitiv 1. April 1893), Liebler (seit 1875, definitiv am 1. April 1893), Bechtle (seit 23. Juli 1879, definitiv 1. April 1893), Bolter (seit 25. Juli 1879, definitiv am 1. April 1893); ferner den Trigonometeraffistenten Steinbronn (seit 13. April 1885, definitiv 1. April 1893) und die Geometer Eiberger, Krayl und Frank.

Der durch seine hervorragende Fertigkeit im Kartenstich ausgezeichnete Lithograph tit. Inspektor Bohnert, geb. 1. Juni 1819, wurde nach 40jähriger Thätigkeit am Amt wegen körperlichen Leidens vom 1. Juli 1894 ab zur Ruhe gesetzt und starb am 27. April 1895. Wegen der künstlerischen Vollendung seiner Karten wurde ihm vermöge allerhöchster Entschliessung vom 23. Januar 1870 die Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft, und bei seinem Ausscheiden aus dem Dienst das Ritterkreuz II. Klasse des Friedrichsordens verliehen. Lithograph Sautter ist am 2. Dezember 1887 gestorben und dafür Lithograph Zacharias eingetreten. Vom 7. Mai 1891 bis 30. September 1895 war Lithograph Müller thätig.

Der Versuch, eine Kupferstichanstalt einzurichten (Mai 1880 bis Juli 1886) hat sich nicht bewährt.

#### 7. Bei der Meteorologischen Zentralstation

ist als Vorstand, wie bereits in Ziff. 3 erwähnt, dem am 11. April 1884 verstorbenen Professor Dr. v. Schoder am 2. Juni 1884 der Professor Dr. v. Zech gefolgt und, nach dessen Austritt, am 30. Juni 1891 Professor Dr. Mack in Hohenheim.

Affistent war vom März 1879 bis September 1881 der Assistent an der Technischen Hochschule, jetzige Professor Dr. Dietrich. Ihm ist gefolgt Regierungshaumeister Banneder und im April 1882 Dr. Meyer, welcher sodann am 17. Juni 1893 zugleich zum stellvertretenden Vorstand ernannt wurde.

#### Der Personalbestand des Statistischen Landesamts am 31. Dezember 1895.

1 Vorstand; 7 Ministerialdelegierte; Ordentliche Mitglieder: 4 im Hauptamt, wovon 1 beurlaubt, 5 im Nebenamt; 2 außerordentliche Mitglieder; 1 wissenschaftlicher Hilfsarbeiter.

Kanzlei: 1 Sekretär, 4 Kalkulationsbeamte, 1 Kalkulations-Hilfsarbeiter, 2 Kanzlisten.

Topographische Abteilung: außer dem Abteilungsvorstand (f. o.) 1 Offizier a. D., 9 Vermessungsbeamte, 1 Lithograph, 1 Steindruckerk.

Meteorologische Zentralstation: außer dem Vorstand (f. o.) 1 Assistent.

### VII. Schlußwort.

Ein buntes Bild ist an unserem Auge vorübergezogen, reicher noch als es auch bei den übrigen deutschen statistischen Ämtern die vielgestaltete Aufgabe der Statistik mit sich bringt: nimmt doch unser Amt durch seine topographische und meteorologische Aufgabe unter den verwandten Anstalten eine Sonderstellung ein. Dem Leser werden die zahlreichen Änderungen und erheblichen Erweiterungen nicht entgangen sein, welche unsere Aufgabe seit 16 Jahren erfahren hat. Scheint so die Gefahr einer gewissen Zersplitterung zu drohen, so finden wir ein einigendes Band, ein geschlossenes Ziel in der durch § 1 unseres Statuts uns weiter zugewiesenen

Aufgabe: „für die Verbreitung derjenigen Gegenstände, welche zur Kenntnis des Landes und der öffentlichen Verhältnisse dienen, durch Publikationen zu forgen.“ Der Landeskunde dient die Statistik, auch in ihrem nun selbständigeren Ausbau, die Kartographie, die Meteorologie, dienen neben unseren Jahrbüchern in ganz besonderem Maße die Landesbeschreibung und die Oberamtsbeschreibungen, welche auch außerhalb der Landesgrenzen manche Anerkennung gefunden haben. Streben nach Gründlichkeit und Popularität hat 1845 Fallati der amtlichen Statistik Württembergs nachgerühmt; auch nach 50 Jahren soll unser Ziel kein anderes sein.

## A n h a n g.

Ein Verzeichnis sämtlicher Vorstände, Mitglieder und Ministerialdelegierten des statistisch-topographischen Bureaus und des Statistifchen Landesamts vom Jahr 1820 an, wozu die Materialien von Herrn Sekretär Hermann aus den Akten und Staatshandbüchern zusammengestellt und von Herrn Oberstudienrat Dr. Hartmann ergänzt wurden, möge zum Schluß noch folgen.

Zuvörderst sei daran erinnert, daß das statistisch-topographische Bureau durch Königliche Entschliebung vom 28. November 1820 errichtet und daß der auf den Antrag des Bureaus durch Königliche Entschliebung vom 15. Februar 1822 gegründete Verein für Vaterlandskunde, in welchen der König hervorragende Gelehrte und Beamte berufen hatte, dem Bureau sofort angeschlossen wurde.

Durch das Statut vom 5. Juni 1856 (Reg.Bl. S. 173) aber wurde der Verein mit dem Bureau zu einem Ganzen völlig verschmolzen und dieser statistifchen Zentralstelle Delegierte der Ministerien der Justiz, des Innern, des Kirchen- und Schulwesens und der Finanzen „zur Mitwirkung hauptsächlich bei den einleitenden Arbeiten für die Statistik“ und zur Vertretung der statistifchen Angelegenheiten bei dem betreffenden Ressort, für topographische Arbeiten aber ein Delegierter des Kriegsministeriums beigegeben, mit dem Vorbehalt, für einzelne Fälle auch andere Beamte des einschlägigen Departements beizuziehen; nebstens ist nun auch ein Delegierter des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten, hinzutreten. Auch ist dem König vorbehalten, außerordentliche und korrespondierende Mitglieder für einschlägige wissenschaftliche Fächer auf Vorschlag des Kollegiums zu ernennen.

### I. Die Leitung

des Bureau und des Vereins war von ihrer Begründung an, bei welcher der damalige Finanzminister und Geheimerat v. Weckherlin hervorragenden Anteil genommen hatte, bis 1850 jeweils dem Chef des Finanzdepartements übertragen gewesen. Als solche wirkten (vgl. Württ. Jahrb. 1894 I S. 18): v. Weckherlin (1820 bis 29. Okt. 1827), Frhr. v. Varnbüler (29. Okt. 1827 bis zu seinem Tode 27. April 1832), v. Herzog (30. April 1832 bis zu seinem Tode 20. Sept. 1832), v. Herdegen (23. Sept. 1832 bis 5. Aug. 1844, dann wieder 28. Okt. 1849 bis 2. Juli 1850, vgl. jedoch unten), v. Gärttner (31. Aug. 1844 bis 6./9. März 1848), v. Goppelt (9. März 1848 bis 28. Okt. 1849).

Seit aber am 15. Juli 1850 der von dem Posten des Finanzministers zurückgetretene Staatsminister v. Herdegen zum Vorstand des statistisch-topographischen Bureau ernannt

worden war, hat das unmittelbare Präsidium der Departementschefs aufgehört und es beginnt die Reihe der im Hauptamt als solche thätigen Vorstände des Bureau. v. Herdegen, geb. 20. März 1787 zu Lauffen a. N., schloß sein dem öffentlichen Wohl in rastloser Thätigkeit mit Unverdroffenheit und Uneigennützigkeit gewidmetes Leben am 16. März 1861.<sup>1)</sup> Ihm folgten:

Dr. G. v. Rümelin (10. April 1861 bis 9. Juli 1873, darauf Ehrenvorstand bis zu seinem Tode f. o.).

Mit der laufenden Geschäftsführung war neben Rümelin vom 4. November 1867 bis 3. Juli 1873 betraut das damalige Bureaumitglied Oberfinanzrat Dr. G. v. Zeller (f. o.), geb. in Kleinbottwar 22. Jan. 1812, gest. 21. Jan. 1884 (Nekr. im Schw. Merkur 1884, Kron. S. 19 u. Jahresh. d. Ver. f. vat. Naturk. XLI. 30 ff.).

Dr. Karl Viktor v. Riecke (9. Juli 1873

<sup>1)</sup> Nekrolog von G. Zeller in Württ. Jahrb. 1861 I S. 65.

bis 1. Nov. 1880), geb. Stuttgart 27. Mai 1830, 1863 ordentliches Mitglied des Bureau, seit 1891 Staatsminister der Finanzen.

Georg v. Schneider (9. Nov. 1880 bis 15. Aug. 1886), geb. Geislingen 23. Dez. 1816, gest. 8. Januar 1893 als Präsident der Oberrechnungskammer. (Vrgl. Staatsanz. 1893 S. 47, Schwäb. Merkur, Kron. S. 57.) S. o. S. 234.

Otto v. Knapp (1. Sept. 1886 bis 4. Okt. 1892), geb. Stammheim bei Ludwigsburg 5. Dezember 1831, 1892 pensioniert.

Dr. Otto v. Schwarz (18. Okt. 1892 bis 19. März 1894), geb. Stuttgart 9. März 1847, seit 1894 Direktor der Domänenverwaltung.

Hermann v. Zeller (19. März 1894), geb. Döfingen 1. August 1849.

## II. Die Mitglieder des statistisch-topographischen Bureaus beziehungsweise des Statistifchen Landesamts.

### 1. Ordentliche Mitglieder.<sup>1)</sup>

Christian Kausler, Regierungsrat (6. Dez. 1820 bis zu seinem Tode 1822), früher Oberamtmann in Neuenbürg. (Vrgl. Vorw. zur OA.-Befchr. Ellwangen.)

M. Johann Daniel Gg. v. Memminger, zuletzt Oberfinanzrat<sup>2)</sup> (6. Dez. 1820 bis zu seinem Tode), geb. in Tübingen 16. April 1773, gest. 21. Februar 1840.

Christoph Ludwig v. Herzog, Departementschef (f. o.), geb. Lauffen a. N. 12. Nov. 1788.

Franz v. Mittnacht, zuletzt Oberfinanzrat (27. März 1824 bis zu seinem Tode), Leiter der Landesvermessung; geb. Biberach bei Heilbronn 8. Oktober 1781, gest. 1849.

Wilhelm Heinrich v. Schmidlin, zuletzt Wirklicher Staatsrat (21. April 1834 bis 1850), geb. 17. Mai 1793, gest. 6. April 1867.

Valentin v. Schübler, Bergat (21. April 1834 bis zu seinem Tode), geb. Heilbronn 11. September 1794, gest. 1862. (Nekr. Jahresh. d. Ver. f. vat. Naturk. XIX 1863, S. 40 ff.)

L. W. Klemm, zuletzt Finanzaffessor (24. Dez. 1838 bis zu seinem Tode), gest. 1857.

M. Georg Gottlieb v. Übelen, Rektor am Gymnasium in Stuttgart, Historiker (1844 bis zu seinem Tode), geb. Holzheim 23. September 1781, gest. 6. Dezember 1854.

M. Aug. Friedr. v. Pauly, Professor am Gymnasium in Stuttgart, Verfasser von Oberamtsbeschreibungen (18. Sept. 1844 bis zu seinem Tode), geb. Benningen 9. Mai 1796, gest. 2. Mai 1845. (Württ. Jahrb. 1845 S. 1 ff.; Gült. Schwab, Allg. D. Biogr. XXV, 297.)

Dr. Rudolf Moser, Finanzrat, Verfasser von Oberamtsbeschreibungen (2. März 1840 bis 8. Januar 1859), geb. Stuttgart 23. April 1803, gest. 17. Mai 1862.

Georg Bernhard v. Bilfinger, zuletzt Direktor der Oberrechnungskammer und Staatskassenverwaltung, geb. 8. November 1798, gest. 18. März 1872.

Dr. Christoph Friedrich v. Stälin, zuletzt Direktor und Oberbibliothekar, Historiker (vom 15. Juni 1840 bis zu seinem Tode), geb. in Calw 4. August 1805, gest. 12. August 1873. (Nekr. im Schwäb. Merkur 1873 Kron. S. 2999 v. P. Stälin; Allg. Ztg. 1874, Beil. 17 v. J. Hartmann; Allg. D. Biogr. XXXV, 417 ff. v. P. Stälin.)

Dr. med. V. A. v. Riecke, Obermedizinalrat (15. Juni 1840 bis zu seinem Tode), geb. Stuttgart 7. Juli 1805, gest. 1. Dez. 1857. (Med. Corr. Bl. 1857 S. 319.)

Dr. med. Joh. Gottlob v. Kurr, Professor am Polytechnikum, tit. Oberstudienrat, Naturforscher (8. Jan. 1844 bis zu seinem Tode), geb. Sulzbach a. d. Murr 15. Januar 1798, gest. 1870. (Allg. D. Biogr. XVII, 416.)

Dr. Albert Schott, Professor am Gymnasium, für die Oberamtsbeschreibungen berufen (30. Sept. 1845 bis zu seinem Tode), geb. Stuttgart 27. Mai 1809, gest. 21. Nov. 1847. (Allg. D. Biogr. XXXII, 396.)

Dr. Karl Eduard v. Paulus, zuletzt Finanzrat, Topograph und Archäolog (5. April 1852 bis 18. Juli 1877, von da an Ehrenmitglied), geb. Berghausen bei Speier 29. Jan. 1803, gest. 16. Juni 1878. (Nekr. im Schwäb. Merkur 1878, Kron. S. 2117 und in den Württ. Jahrb. 1878 I S. 5 ff. v. J. Hartmann; Winterlin, Allg. D. Biogr. XXV, S. 295 ff.)

Dr. Paul v. Sick, zuletzt Finanzrat, Statistiker (19. Dez. 1853 bis zu seinem Tode), geb. in Stuttgart 17. Febr. 1820, gest. 3. April 1859. (Nekr. Schwäb. Merkur 1859, Kron. S. 837.)

Dr. Wilh. Heinr. Theodor v. Plieninger, Professor, tit. Oberstudienrat (20. Dez. 1858 bis

<sup>1)</sup> Nicht vergessen sei der verdienstvolle „Adjunkt“ Chr. Heinrich Weber, später Kameralverwalter in Vaihingen.

<sup>2)</sup> Nekrolog von Pauly: Württ. Jahrb. 1839 I S. 1 ff.; Hartmann, Allg. D. Biogr. XXI, 309.



zu seinem Tode), geb. Stuttgart 17. Nov. 1795, gest. 26. April 1879. (Allg. D. Biogr. XXVI, 298 J. Hartmann.)

Dr. Gustav v. Zeller f. o.

Dr. K. V. v. Riecke f. o.

Karl Philipp Heinrich Bach, Hauptmann, Topograph (23. Juli 1867 bis zu seinem Tode), geb. Großingersheim 30. Jan. 1812, gest. 15. Dez. 1870. (Allg. D. Biogr. I, 762.)

Dr. Emil Kull, zuletzt Finanzrat, Statistiker (23. Juli 1867 bis zu seinem Tode), geb. Crailsheim 20. April 1824, gest. 3. Juli 1883. (Württ. Jahrb., Viertelj. H. 1883 S. VIII.)

Dr. Hugo v. Schoder, Professor am Polytechnikum, Meteorolog (23. März 1868 bis zu seinem Tode), geb. Ludwigsburg 11. Okt. 1836, gest. 11. April 1884. (Staatsanz. 1884 S. 627.)

Dr. Karl v. Schall, jetzt Wirklicher Staatsrat (12. Aug. 1873 bis 10. Mai 1880), geb. Waldsee 26. Mai 1843.

Dr. Paul v. Stälin, jetzt Geheimer Archivrat, Historiker (seit 27. Okt. 1873), geb. Stuttgart 23. Okt. 1840.

Wilh. v. Camerer, jetzt Oberfinanzrat (16. Nov. 1874 bis 1880), geb. Walheim 18. Dez. 1838, früher langjähriger Sekretär des Bureaus.

Dr. Eduard Paulus, jetzt Landeskonservator und Museumsdirektor, Oberstudienrat, Archäolog (seit 16. Nov. 1874), geb. Stuttgart 16. Okt. 1837.

Dr. Jul. Hartmann, Oberstudienrat, Historiker und Landesbeschreiber (seit 25. Jan. 1875), geb. Neuenstadt a. L. 22. Mai 1836.

Dr. med. Rudolf Elben (seit 10. Okt. 1876), geb. Stuttgart 24. März 1846, Sanitätsrat.

Paul v. Finck, Oberflieutenant a. D., Topograph (seit 27. Nov. 1877), geb. Murrhardt 10. Dez. 1827.

Dr. Heinrich Binder, jetzt Oberrechnungsrat, Statistiker (2. Nov. 1882 bis 10. Juli 1893, seitdem außerordentl. Mitglied), geb. Tübingen 11. April 1852.

Dr. Paul v. Zech, Professor am Polytechnikum, Meteorolog (2. Juni 1884 bis 1. Okt. 1890), geb. Stuttgart 12. Juni 1828, gest. 16. Jan.

1893. (Nekr. Schwäb. Merkur 1893, Kron. S. 434, Staatsanz. S. 92.)

Dr. Karl v. Baur, jetzt Direktor des Bergrats (3. März 1885 bis 3. Nov. 1891), geb. Ulm 25. Nov. 1836.

Dr. Karl Mack, Professor in Hohenheim, Meteorolog (seit 30. Juni 1891), geb. Ludwigsburg 29. Aug. 1857.

Wilhelm Schiebach, Obersteuerrat (seit 1. Mai 1893), geb. Roth am See 13. Aug. 1847.

Dr. Heinrich Rettich, Finanzassessor, Statistiker (seit 14. Jan. 1895), geb. Sigmaringen 7. Juli 1859, 1895 beurlaubt zur Übernahme der Stelle des statistischen Beamten der Stadt Stuttgart.

Dr. Hermann Lofsch, Finanzassessor, Statistiker (seit 27. Mai 1895), geb. Murrhardt 16. Jan. 1863.

## 2. Außerordentliche Mitglieder.

Dr. Georg v. Jäger, Obermedizinalrat, Vorstand der Naturalienammlung, geb. 1785, gest. 1867. (Allg. D. Biogr. XIII, 648.)

Dr. v. Plieninger, Oberstudienrat, 1854 bis 1858 (f. o.). Dr. G. v. Rümelin (f. o.). Dr. Gustav v. Walz, geb. Stuttgart 30. Dez. 1804, gest. 30. Okt. 1876, 1850–65 Direktor d. K. landw. Anstalt Hohenheim (Gew. Bl. 1895, Nro. 52). Rob. Herdegen, Finanzrat, 1860 außerordentl. Mitglied, gest. 1866. M. Ferd. Ludwig Immanuel Billenius, Historiker, ev. Dekan a. D., 1860 außerordentliches Mitglied, gest. 1871. Dr. Johannes Mährlen, Professor, Nationalökonom, 1860 außerord. Mitgl. (Gewerbebl. 1871 S. 121), geb. Ulm 14. Sept. 1803, gest. 19. März 1871, Dr. Karl Gust. Reuschle, Professor am Gymnasium Stuttgart, Geograph, geb. Mehrstetten 26. Dez. 1812, gest. 1875, 11. Juni 1860 außerordentl. Mitglied des Bureau. (Allg. D. Biogr. XXVIII, 298.) Oskar v. Gärtner, jetzt Oberregierungsrat bei der Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Handels- und Gewerbe-Statistiker, geb. Tübingen 19. Dez. 1830, 5. Okt. 1872 außerordentliches Mitglied. Dr. Paul v. Stälin, 1871–73 (f. o.). Dr. Heinrich Binder (f. o.).

## III. Die Ministerialdelegierten.

### 1. Des Justizministeriums.

Oberjustizrat und Kanzleidirektor im Justizministerium Binder (1856–1861), gest. als Wirklicher Staatsrat. Oberjustizrat und Kanzleidirektor Dr. v. Köstlin (1861–1879), jetzt Staatsrat, Präsident des Oberlandesgerichts. Kreisgerichtsrat und Kanzleidirektor v. Heß (1879–1884), jetzt Geheimer Rat und Präsident des Verwaltungsgerichtshofs.

Ministerialrat v. Breitling (1884–1889), jetzt Wirklicher Staatsrat. Ministerialdirektor v. Schmidlin (1. Mai 1890).

### 2. Des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten.

Vortragender Rat, tit. Direktor v. Majer (26. Aug. 1891).

**3. Des Ministeriums des Innern.**

Vortragender Rat und Direktor des Medizinalkollegiums v. Geßler (1856—1864), gest. als Staatsminister a. D. 1884. Oberregierungsrat Dr. v. Bitzer (1864—1871), gest. 1885 als Konfistorialpräsident, tit. Staatsrat. Medizinaldirektor Dr. v. Jäger (1871—1886), gest. im Ruhestand als tit. Regierungspräsident 1887. Tit. Medizinaldirektor Dr. med. v. Koch (seit 9. Okt. 1875). Oberregierungsrat v. Häberlen (1886—1890), jetzt Vorsitzender der Württ. Alters- und Invaliditätsversicherungsanstalt, tit. Regierungspräsident. Oberregierungsrat v. Nestle (23. Mai 1890).

**4. Des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens.**

Ministerialdirektor v. Römer (1856—1875), gest. 24. Okt. 1880, Präsident Dr. v. Silcher (9. Jan. 1875).

**5. Des Kriegsministeriums.**

Hauptmann Blumhardt, Kommandant der Guidenabteilung im Generalquartiermeisterstab (1856—67), später Oberstlieutenant. Hauptmann Frhr. Schott v. Schottenstein, Referent im Kriegsministerium (1867—1873), jetzt Generalleutnant und Kriegsminister. Oberst v. Riedel (1873—1887), Referent im Kriegsministerium, penf. 1887. Oberst a. D. v. Seitzer (1. Juni 1888), Vorstand des K. Plan- und Kartenkabinetts.

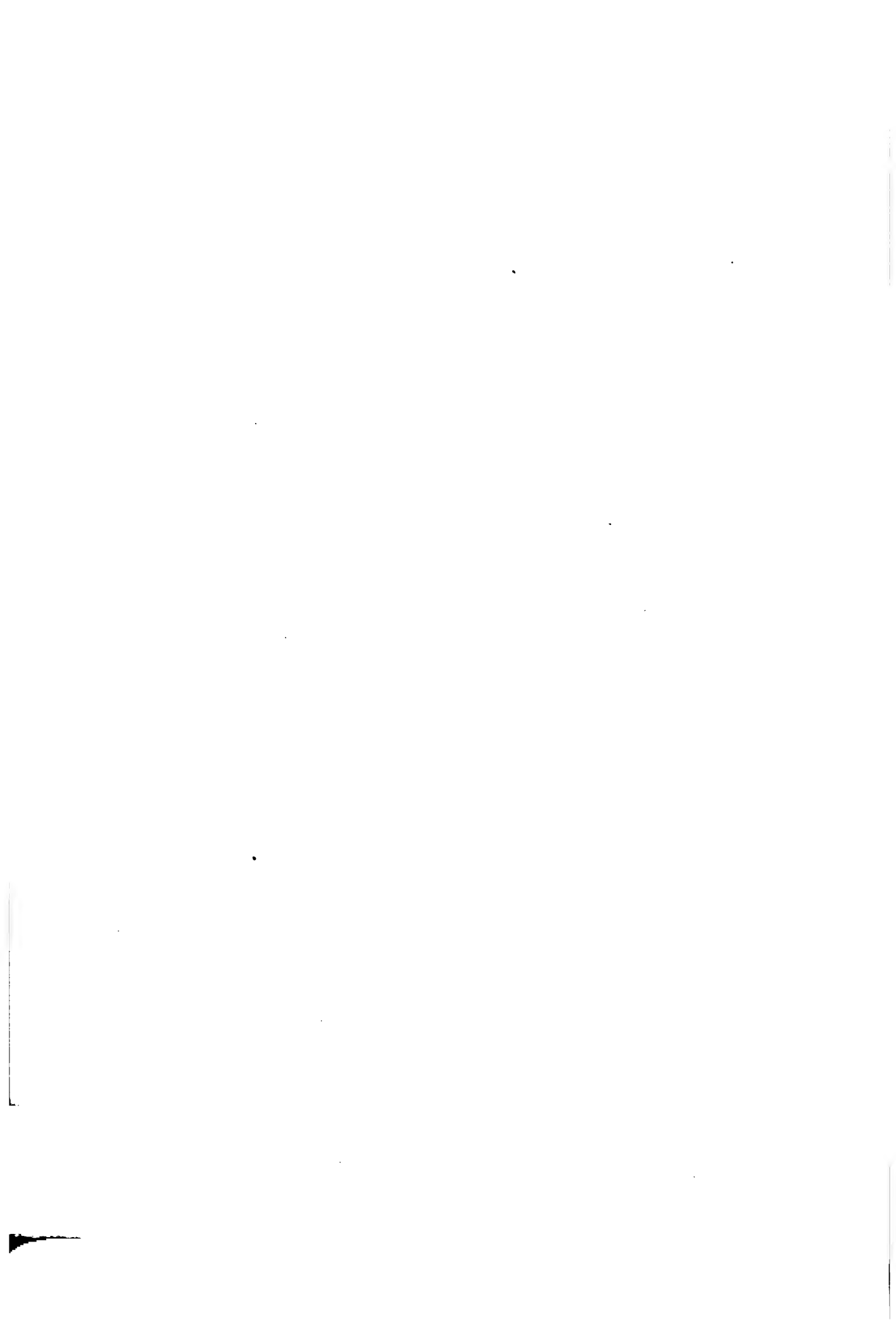
**6. Des Finanzministeriums.**

Direktor der Domänenverwaltung v. Necker (1856—1874), gest. 8. April 1883. Direktor der Domänenverwaltung Dr. v. Schwarz (1884 bis 1892, jetzt wieder seit 6. April 1894), f. o. Direktor v. Zeller (1892—1894), f. o.

Zweites Heft.

Statistische Erhebungen.

---



# Ergebnisse

der

**Erhebungen über den Stand der Landwirtschaft**

**i n W ü r t t e m b e r g**

1895.

# I n h a l t.

---

|  | Seite     |
|--|-----------|
| <b>Einleitung . . . . .</b>  | <b>3</b>  |
| <b>I. Allgemeine Verhältnisse der Erhebungsgemeinden . . . . .</b> | <b>7</b>  |
| <b>II. Verschuldung . . . . .</b>                                  | <b>8</b>  |
| <b>III. Kapitalzins und Renten . . . . .</b>                       | <b>16</b> |
| <b>IV. Pachtpreise . . . . .</b>                                   | <b>17</b> |
| <b>V. Verkaufspreise . . . . .</b>                                 | <b>20</b> |
| <b>VI. Zwangsversteigerungen . . . . .</b>                         | <b>23</b> |
| <b>VII. Lage der Landwirtschaft im allgemeinen . . . . .</b>       | <b>25</b> |
| <b>VIII. Schlußbetrachtung . . . . .</b>                           | <b>27</b> |

---

# Ergebnisse der Erhebungen über den Stand der Landwirtschaft in Württemberg 1895.

Im Auftrag des K. Ministeriums des Innern bearbeitet von der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft.

## Einleitung.

Im Jahre 1884 wurde in Württemberg auf eine Anregung der Kammer der Abgeordneten — nach dem Vorgang im Großherzogtum Baden vom Jahre 1883 — eine Enquete über die Lage der Landwirtschaft zunächst mit Beschränkung auf 6 Gemeinden, jedoch mit der ausgesprochenen Absicht angestellt, von deren Ergebnis die Entscheidung über die Veranstaltung einer allgemeineren Enquete abhängig zu machen. Die Untersuchung, deren Ergebnisse in einem eingehenden gedruckten Bericht dargestellt sind, erstreckte sich auf alle die Landwirtschaft beeinflussenden Verhältnisse in diesen Gemeinden und hatte insbesondere zum Gegenstand: die allgemeinen Verhältnisse (Größe der Markung im Verhältnis zur Größe der landbautreibenden Bevölkerung, Boden- und klimatische Verhältnisse, Verhältnisse der verschiedenen Kulturarten zu einander u. s. w.), ferner die Verteilung des Grundbesitzes, Kaufpreise und Liegenschaftsumsatz, Pachtverhältnisse, Versicherungswesen, Nebenverdienst, Arbeiterverhältnisse, Kreditverhältnisse, Rentabilität, Verschuldung und Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der bäuerlichen Bevölkerung. Das Ergebnis der ganzen Untersuchung wurde in der erwähnten Darstellung (S. LVIII) dahin zusammengefaßt: „daß in den Erhebungsgemeinden die wirtschaftliche Lage der bäuerlichen Bevölkerung im allgemeinen eine nicht unbefriedigende und zurzeit daselbst in keiner Beziehung ein Notstand vorhanden ist, daß dagegen in verschiedenen einzelnen Beziehungen die Anbahnung von Verbesserungen sehr wohlthätig wirken würde.“ Zu allgemeinen Maßnahmen hat die Enquete seiner Zeit nicht geführt.

Die fortwährenden Klagen über die bedrängte Lage der Landwirtschaft haben nun dem K. Ministerium des Innern im Juni 1894 Anlaß gegeben, abermalige Erhebungen über die Lage der Landwirtschaft einzuleiten, um Anhaltspunkte dafür zu gewinnen, ob und inwieweit jene Klagen berechtigt sind, eventuell auf welche Ursachen die ungünstige Lage zurückzuführen und ob es möglich ist, Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung zu treffen. Nach der Ansicht des K. Ministeriums sollte sich jedoch diese erneute Untersuchung weitaus nicht auf den Umfang der Enquete von 1884, sondern nur auf einzelne wenige leicht zu ermittelnde Fragen, welche für die Beurteilung der Verhältnisse von besonderer Erheblichkeit sind, erstrecken; andererseits sollten die Erhebungen extensiv auf wesentlich breiterer Grundlage, als im Jahre 1884, also in einer größeren Anzahl von Gemeinden vorgenommen werden. In Verfolgung dieses Ziels wurde das Programm der Erhebungen vom K. Ministerium im Benehmen mit der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft in nachstehender Weise festgesetzt:

„Die Erhebungen haben sich auf folgende Fragen zu erstrecken:

1. Wie viele Pfandschulden waren in den Pfandbüchern eingetragen je auf 1. Januar  
a) 1874,                      b) 1884,                      c) 1894,

und wie verteilen sich diese Schulden nach den Ursachen ihrer Entstehung, soweit solche aus den Pfandeinträgen ersichtlich sind?

Die Zusammenstellung hat nach dem angeschlossenen Formular A. zu erfolgen.

Außer Betracht haben zu bleiben die im Unterpfandsbuch vorgemerkten Forderungen zur Sicherung des gesetzlichen Pfandrechttitels der Ehefrauen und Kinder, sowie die durch Unterpfandsbestellung geleisteten Dienstkautionen.

Wenn, soweit dies ohne Anstellung besonderer Erhebungen möglich ist, die Höhe der zwar bezahlten, aber noch nicht gelöschten Pfandschulden, sowie die Höhe der nicht versicherten Schulden angegeben werden kann, so ist dies erwünscht.

2. Aus welchem Gesamtbetrag an Kapitalzinsen und Renten war Kapitalsteuer zu entrichten:

a) auf 1. Juli 1874, b) auf 1. April 1884, c) auf 1. April 1894? (Form. E)

3. Wie hoch stellt sich die durchschnittliche Höhe des Pachtpreises der Äcker und Wiesen pro Hektar, ausgedrückt nach den Steuerklassen, je in den Jahren 1874, 1884 und 1894?

Die Beantwortung hat nach dem angefügten Formular B zu erfolgen.

Zu berücksichtigen sind nur solche Pachtobjekte, welche für die Regel und unter wesentlich gleichbleibenden Bedingungen verpachtet sind, z. B. Pfarr- und Schulgüter.

Unter „Bemerkungen“ sollte der Zeitpunkt der in Rechnung genommenen letztmaligen Verpachtungen, soweit sich diese auf mehrere Jahre erstrecken, angegeben werden.

Sodann ist hier anzugeben, welchen Landessteuerklassen die vorkommenden Ortssteuerklassen entsprechen.

4. Wie stellt sich die Höhe der Verkaufspreise der Äcker und Wiesen pro Hektar, ausgedrückt nach den Steuerklassen im Durchschnitt der Jahre

a) 1875/79, b) 1880/84, c) 1885/89, d) 1890/94?

Bei der Beantwortung ist das angefügte Formular C zu benutzen.

Nicht zu berücksichtigen sind sogenannte Kindskäufe und sonstige ähnliche Veräußerungen, bei welchen besondere Umstände für eine außergewöhnliche Preisbildung maßgebend waren; desgleichen Gesamtverkäufe.

Welchen Landessteuerklassen die vorkommenden Ortssteuerklassen entsprechen, ist unter Bemerkungen anzugeben.

5. In welcher Zahl und welchem Umfang sind in den letzten 10 Jahren Zwangsversteigerungen von landwirtschaftlich benutzten Liegenschaften vorgekommen?

Zur Beantwortung dient das angefügte Formular D.

Die Erhebungen sind durch die Ortsvorsteher vorzunehmen. Falls dieselben in der Lage sind, ohne Anstellung förmlicher Erhebungen noch weitere Mitteilungen zu machen, welche für die Beurteilung der gegenwärtigen landwirtschaftlichen Lage ihrer Gemeinden im Vergleich mit den Verhältnissen vor 10 und 20 Jahren von Bedeutung sind, so ist es ganz erwünscht, wenn diese Mitteilungen beigelegt werden.“

**Beilagen zum Programm.**

Formular A. Oberamt . . . . .  
Gemeinde . . . . .

**Ü b e r s i c h t**

über

**den Stand der hypothekarischen Verschuldung.**

| Zeitpunkt      | Gesamtbetrag der im Unterpfandsbuch eingetragenen Schulden<br><i>M</i> | Von den Pfandschulden rühren her aus                   |                                 |  | Bemerkungen |
|----------------|--|--|---------------------------------|--|-------------|
|                |  | Erbteilung (Gutsübernahme, Gleichstellung)<br><i>M</i> | Liegenschaftskäufen<br><i>M</i> | sonstigen Ursachen (Darlehen etc.)<br><i>M</i> |             |
| 1. Januar 1874 |  |  |                                 |  |             |
| 1. Januar 1884 |  |  |                                 |  |             |
| 1. Januar 1894 |  |  |                                 |  |             |



Formular B.

### Ü b e r s i c h t

über

die durchschnittliche Höhe des Pachtpreises pro Hektar Äcker und Wiefen.

| Zeitpunkt | Ä c k e r       |                  |                   |                  |                 |                  |                   |                 | W i e f e n     |                  |                   |                  |                 |                  | Bemerkungen |
|-----------|-----------------|------------------|-------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------|
|           | Steuerklasse I. | Steuerklasse II. | Steuerklasse III. | Steuerklasse IV. | Steuerklasse V. | Steuerklasse VI. | Steuerklasse VII. | Steuerkl. VIII. | Steuerklasse I. | Steuerklasse II. | Steuerklasse III. | Steuerklasse IV. | Steuerklasse V. | Steuerklasse VI. |             |
|           | <i>M.</i>       | <i>M.</i>        | <i>M.</i>         | <i>M.</i>        | <i>M.</i>       | <i>M.</i>        | <i>M.</i>         | <i>M.</i>       | <i>M.</i>       | <i>M.</i>        | <i>M.</i>         | <i>M.</i>        | <i>M.</i>       | <i>M.</i>        |             |
| 1874      |                 |                  |                   |                  |                 |                  |                   |                 |                 |                  |                   |                  |                 |                  |             |
| 1884      |                 |                  |                   |                  |                 |                  |                   |                 |                 |                  |                   |                  |                 |                  |             |
| 1894      |                 |                  |                   |                  |                 |                  |                   |                 |                 |                  |                   |                  |                 |                  |             |

Formular C.

### Ü b e r s i c h t

über

die durchschnittliche Höhe der Verkaufspreise pro Hektar Äcker und Wiefen.

| Zeit      | Ä c k e r       |                  |                   |                  | W i e f e n     |                  |                   |                  | Bemerkungen |
|-----------|-----------------|------------------|-------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|------------------|-------------|
|           | Steuerklasse I. | Steuerklasse II. | Steuerklasse III. | Steuerklasse IV. | Steuerklasse I. | Steuerklasse II. | Steuerklasse III. | Steuerklasse IV. |             |
|           | <i>M.</i>       | <i>M.</i>        | <i>M.</i>         | <i>M.</i>        | <i>M.</i>       | <i>M.</i>        | <i>M.</i>         | <i>M.</i>        |             |
| 1875—1879 |                 |                  |                   |                  |                 |                  |                   |                  |             |
| 1880—1884 |                 |                  |                   |                  |                 |                  |                   |                  |             |
| 1885—1889 |                 |                  |                   |                  |                 |                  |                   |                  |             |
| 1890—1894 |                 |                  |                   |                  |                 |                  |                   |                  |             |

Formular D.

### Ü b e r s i c h t

über

die in den Jahren 1884—1893 vorgekommenen Zwangsversteigerungen von landwirtschaftlich benützten Liegenschaften.

| Jahr     | Zahl der Fälle | Gesamtfläche<br>ha | Gesamtbetrag<br>der Forderung<br><i>M.</i> | Gesamtbetrag<br>des Erlöses<br><i>M.</i> | Bemerkungen |
|----------|----------------|--------------------|--|--|-------------|
| 1884     |                |                    |  |  |             |
| 1885     |                |                    |  |  |             |
| n. f. w. |                |                    |  |  |             |

## Ü b e r s i c h t

über

## die kapitalsteuerpflichtigen Kapitalzinsen und Renten.

| Jahrgang      | B e t r a g                    |   | B e m e r k u n g e n |
|---------------|--------------------------------|---|-----------------------|
|               | der faktierten Kapitalien etc. | des steuerpflichtigen Zins- etc. Einkommens |                       |
| 1. Juli 1874  | „                              | „   |                       |
| 1. April 1884 |                                |   |                       |
| 1. April 1894 |                                |   |                       |

Nach dem vorläufig aufgestellten Programm wurden zunächst Probeerhebungen in den Gemeinden Strümpfelbach OA. Backnang und Thalheim OA. Tuttlingen veranstaltet, um auf Grund des Ergebnisses derselben etwa notwendige Änderungen des Programms vornehmen zu können. Um sodann ein möglichst umfassendes, die verschiedenen Verhältnisse des ganzen Landes thunlichst gleichmäßig berücksichtigendes Bild von der Lage der Landwirtschaft zu erhalten, wurde auf den Vorschlag der Zentralstelle für die Landwirtschaft die Zahl der Erhebungsgemeinden auf 126 festgestellt, und zwar wurde die Auswahl dieser Gemeinden in der Weise getroffen, daß auf jeden Oberamtsbezirk des Landes 2 Gemeinden entfallen und im ganzen die besseren, mittleren und geringeren Gemeinden je in gleicher Anzahl vertreten sind. Die Erhebungen selbst wurden in der Zeit vom Dezember 1894 bis Februar 1895 mehr oder weniger vollständig vorgenommen. Neben der Ausfüllung der Fragebogen haben viele Ortsvorsteher nicht nur schätzenswerte Erläuterungen zu den einzelnen Erhebungen gegeben, sondern auch dem vom K. Ministerium des Innern ausgesprochenen Wunsche gemäß weitere Mitteilungen über die gegenwärtige landwirtschaftliche Lage in Vergleich mit den Verhältnissen von 10 und 20 Jahren beigefügt.

Zur Ergänzung der Untersuchungen über die Höhe der Pachtpreise wurde die K. Domänenverwaltung um Mitteilung der Übersichten über die Ergebnisse der Neuverpachtungen von Staatsgütern und Gütern anderer Verwaltungen ersucht, welche seit dem Jahre 1891 gefertigt werden und bis jetzt für die Jahre 1891, 1892 und 1893 vorliegen. Mit der Verarbeitung des gesamten Materials der Erhebungen und der Zusammenstellung des Ergebnisses ist die Zentralstelle für die Landwirtschaft beauftragt worden.

Im nachstehenden sind nun die wichtigsten Ergebnisse der Enquete an der Hand des Programms in Kürze dargestellt. Wenn dabei vielfach die Erhebungsgemeinden nach den vier Kreisen (Neckarkreis, Schwarzwaldkreis, Jagstkreis und Donaukreis) zusammengefaßt worden sind, so hat man sich der Einsicht nicht verschlossen, daß diese politische Einteilung des Landes zu Vergleichen wenig geeignet sei und eine Einteilung nach natürlichen und wirtschaftlichen Unterschieden den Vorzug verdient hätte. Da indessen auch bei einer solchen Einteilung, wie man sie immer machen mag, Ungleichheiten der inneren Verhältnisse in den sie umfassenden Bezirken vorkommen, so wurde von einem diesbezüglichen Versuche schon im Interesse der Einfachheit Abstand genommen.

## I. Allgemeine Verhältnisse der Erhebungsgemeinden.

Wenn auch, wie schon in der Einleitung erwähnt wurde, die vorliegende Untersuchung abichtlich auf die allgemeinen Verhältnisse der Erhebungsgemeinden sich nicht erstreckt, so mögen doch einige kurze Bemerkungen über die Bevölkerungs- und Besteuerungsverhältnisse derselben zu ihrer allgemeinen Charakterisierung vorangestellt werden.

Nach der Tabelle I betrug die Gesamteinwohnerzahl der 126 Erhebungsgemeinden am 1. Dezember 1890 131 264.

Hievon entfallen

|  |         |
|--|---------|
| auf die 32 Gemeinden des Neckarkreises . . | 40 922, |
| „ „ 34 „ „ Schwarzwaldkreises              | 30 432, |
| „ „ 28 „ „ Jagstkreises . . .              | 29 481, |
| „ „ 32 „ „ Donaukreises . . .              | 30 429. |

In der Zeit vom 1. Dezember 1875 bis 1. Dezember 1890 hat die Bevölkerungszahl in den Erhebungsgemeinden des Neckarkreises um 1 980 und in denjenigen des Donaukreises um 1 300 Seelen zugenommen, während sie in den Gemeinden des Schwarzwaldkreises in der genannten Zeit um 604 und in denjenigen des Jagstkreises um 453 Seelen zurückgegangen ist. In den 126 Gemeinden zusammen hat die Bevölkerung in jener Zeitperiode nur um 2 223 Seelen zugenommen.

Im einzelnen ist während jener Periode

|                    |   |
|--------------------|---|
| im Neckarkreis     | bei 22 Gemeinden eine Zunahme, bei 10 eine Abnahme, |
| „ Schwarzwaldkreis | „ 13 „ „ „ „ 21 „ „                                 |
| „ Jagstkreis       | „ 11 „ „ „ „ 16 „ „                                 |
| „ Donaukreis       | „ 24 „ „ „ „ 8 „ „                                  |

der Bevölkerungszahl zu konstatieren.

(Bei einer Gemeinde des Jagstkreises ist die Einwohnerzahl gleich geblieben.)

Aus dem Umstand, daß in der überwiegenden Mehrzahl der Gemeinden in der Zeit vom 1. Dezember 1875 bis 1. Dezember 1890 die Bevölkerungszahl nur ganz wenig zugenommen oder aber sogar abgenommen hat, kann schon gefolgert werden, daß die meisten Erhebungsgemeinden wenigstens einen vorwiegend landwirtschaftlichen Charakter tragen.

Diese Folgerung wird als richtig bestätigt durch das Verhältnis der Gewerbesteuer zur Grundsteuer in den einzelnen Gemeinden, welches aus der Übersicht über die Gesamtsommen der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer in denselben (Tabelle II) hervorgeht. In 4 Gemeinden (Obertürkheim, Pfalzgrafenweiler, Rexingen und Hermaringen) steht allerdings die Gewerbesteuer sogar höher als die Grundsteuer; in weiteren 8 Gemeinden (Bönnigheim, Wüstenroth, Winterlingen, Birkenfeld, Gräfenhausen, Aldingen, Oberfontheim und Uhingen) übersteigt die Gewerbesteuer wenigstens 50% der Grundsteuer; dagegen macht in sämtlichen übrigen Gemeinden die Gewerbesteuer weniger als die Hälfte und vielfach nur einen sehr kleinen Prozentsatz der Grundsteuer aus. Immerhin ist die Höhe der Gewerbesteuer und ebenso auch der bis jetzt nicht erwähnten Gebäudesteuer in den einzelnen Erhebungsgemeinden insbesondere bei der Beurteilung der Verschuldungsverhältnisse in Betracht zu ziehen.

## II. Verschuldung.

Von besonderer Wichtigkeit für die Beurteilung der Lage der Landwirtschaft ist die Ermittlung der bäuerlichen Verschuldung. Die Erhebungen über die Höhe der Verschuldung begegnen indessen einer Reihe von Schwierigkeiten, auf welche in erster Linie hingewiesen werden muß, wenn eine richtige Würdigung der Ergebnisse jener Erhebungen möglich sein soll.

Was zunächst die nicht versicherten Schulden betrifft, welche bei der heutigen Entwicklung des Personalkredits eine beträchtliche Höhe erreicht haben, so kann deren Betrag regelmäßig nur im Wege willkürlicher Schätzung festgestellt werden. Bei den Pfandschulden kommt sodann in Betracht, daß in den Unterpfandsbüchern eine mehr oder weniger große Anzahl von Einträgen über bereits bezahlte Schulden sich befinden, weil die Beteiligten die Beantragung der Löschung oft lange Zeit zu unterlassen pflegen. Wollte man daher ein zutreffendes Ergebnis über die Höhe der Pfandschulden erhalten, so müßte eine umständliche Liquidation mit jedem einzelnen Schuldner vorgenommen werden. Weiterhin ist bei den Pfandschulden zu berücksichtigen, daß in Gemeinden, welche nicht ausschließlich landwirtschaftstreibende Bevölkerung haben, oft namhafte Beträge der eingetragenen Pfandschulden mit dem Betrieb der Landwirtschaft in gar keinem Zusammenhang stehen, vielmehr auf den Betrieb von Gewerben (Fabriken, Wirtschaften, Bierbrauereien u. s. w.) oder auf die Erbauung von Häusern durch Fabrikarbeiter u. s. w. zurückzuführen sind; um ein richtiges Bild von der bäuerlichen Verschuldung zu bekommen, müßten daher diese Schulden ausgeschieden werden. Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der bäuerlichen Bevölkerung ist sodann von großer Bedeutung die Frage des Schuldgrundes, ob die Pfandschulden infolge von Erbteilungen, Liegenschaftskäufen, Anlehen u. s. w. entstanden sind. Eine Erforschung dieser Ursachen ist jedoch deshalb schwierig, weil dieselben in den Pfandsbüchern nicht immer angegeben sind, auch die der Entstehung der Schulden (z. B. bei Darlehen) zu Grunde liegenden wirtschaftlichen Vorgänge aus den Einträgen nicht hervorgehen. Endlich wird ein tieferer Einblick in die Verschuldungsverhältnisse nur gewonnen, wenn die Höhe der Verschuldung mit dem Vermögenswert des belasteten Eigentums verglichen werden kann; eine Berechnung dieses Werts wäre aber außerordentlich schwierig und umständlich.

Da nun die vorliegenden Erhebungen schon im Hinblick auf die beträchtliche Zahl der Erhebungsgemeinden sich nur auf wenige Fragen erstrecken sollten, so erschien es zweckmäßig, kein so großes Gewicht auf die Ermittlung der absoluten Höhe der Pfandschulden, als vielmehr auf die Bewegung des Schuldenstands während eines bestimmten Zeitraums zu legen. Dabei konnte man annehmen, daß der Betrag der gezahlten, aber noch nicht gelöschten Schulden während dieses Zeitraums wenigstens für die Regel im gleichen Verhältnis zu der Gesamtsumme der eingetragenen Schulden geblieben sei.

Diese Bewegung der Pfandschulden in den 126 Erhebungsgemeinden während des Zeitraums 1874—84—94 ist in der Tab. II dargestellt.

Bei einigen Gemeinden (Hedelfingen, Obertürkheim, Hermaringen, Bergatreute) konnten die bedeutenden Schuldbeträge, welche von größeren industriellen und gewerblichen Unternehmungen herrühren, auf Grund der gemachten Angaben ausgeschieden werden. Im übrigen kann bis zu einem gewissen Grade aus dem Verhältnis der Katastersummen in den einzelnen Gemeinden gefolgert werden, inwieweit Gebäude und Gewerbe bei den Pfandschulden beteiligt sind.

In der überwiegenden Mehrzahl der Gemeinden ist eine stete Zunahme des Schuldenbetrags zu konstatieren. Nur von 11 Gemeinden (Hohenstein, Gochsen, Siglingen, Wellendingen, Aldingen, Thalheim, Oberfontheim, Wißgoldingen, Wolpertshausen, Laupertshausen und Nellingen) konnte sowohl von 1874—1884 als auch von 1874—1894 eine Abnahme des Schuldenbetrags bis zu 47 % (Nellingen) verzeichnet werden. Einige andere Gemeinden (Strümpfelbach OA. Backnang, Harthausen, Waldmöffingen, Holzelfingen, Feßbach, Baiereck, Kaisersbach, Dürmentingen, Herberlingen) haben von 1874—1884 eine Zunahme, von 1874—1894 eine Abnahme, wieder andere (Althütte, Speßhardt, Gültstein, Seebronn, Immenhausen, Hermaringen, Ingelfingen) von 1874—1884 eine Abnahme, von 1874—1894 eine Zunahme.

Die Zunahme der eingetragenen Pfandschulden in den einzelnen Gemeinden in der Periode 1874—1894 ist sehr verschieden und bewegt sich zwischen 1,2 % (Renfrizhausen) und 1306 % (Gamer Schwang). In 22 Gemeinden beträgt die Zunahme mehr als 100 % und in 7 Gemeinden (Kiebingen, Gruorn, Edelfingen, Geißelhardt, Gamer Schwang, Sießen und Großholzleute) sogar mehr als 500 %.

Die Summe der eingetragenen Pfandschulden betrug

|   | am 1. Januar  |               |               |
|---|---------------|---------------|---------------|
|   | 1874          | 1884          | 1894          |
| 1. in den 32 Gemeinden des Neckarkreises . . . . .      | 11 338 767 M. | 14 618 606 M. | 16 350 069 M. |
| 2. in den 34 Gemeinden des Schwarzwaldkreises . . . . . | 6 675 104 M.  | 8 214 149 M.  | 9 108 833 M.  |
| 3. in den 28 Gemeinden des Jagdkreises . . . . .        | 5 999 615 M.  | 6 908 297 M.  | 8 098 180 M.  |
| 4. in den 32 Gemeinden des Donaukreises . . . . .       | 9 847 719 M.  | 12 356 579 M. | 13 981 173 M. |
| in sämtlichen 126 Gemeinden zuf.                        | 33 861 205 M. | 42 097 631 M. | 47 538 255 M. |

Die Zunahme der eingetragenen Pfandschulden betrug daher

|                                 | in den Perioden |         |         |
|---------------------------------|-----------------|---------|---------|
|                                 | 1874/84         | 1884/94 | 1874/94 |
| 1. im Neckarkreis . . . . .     | 28,9 %          | 11,9 %  | 44,2 %  |
| 2. „ Schwarzwaldkreis . . . . . | 23,1 %          | 10,9 %  | 36,5 %  |
| 3. „ Jagdkreis . . . . .        | 15,1 %          | 17,2 %  | 35,0 %  |
| 4. „ Donaukreis . . . . .       | 25,5 %          | 13,1 %  | 42,0 %  |

Hienach sind die Pfandschulden in der Periode 1874/84 bedeutend mehr — fast doppelt so stark — angewachsen als in der Periode 1884/94; nur in den Gemeinden des Jagdkreises war die Steigerung in der letzteren Periode etwas größer als in der ersteren.

Um die Höhe der jeweils wirklich vorhandenen Pfandschulden zu erhalten, wären die bezahlten, aber noch nicht gelöschten Pfandschulden von den obigen Summen in Abzug zu bringen. Die Höhe der bezahlten, aber nicht gelöschten Pfandschulden ist indessen nur von wenigen Gemeinden (von 21) für alle 3 Erhebungsjahre (1874, 1884, 1894) angegeben worden (vgl. die Anlage IV). Ein Teil der Gemeinden hat wenigstens für das Jahr 1894 Mitteilungen gemacht, während von 71 Gemeinden Angaben bestimmter Summen fehlen. Von diesen letzteren Gemeinden ist vielfach bemerkt, daß eine diesbezügliche Auskunft

zwar nicht gegeben werden könne, daß aber ein großer Teil insbesondere der durch Liegenschaftskäufe verursachten Schulden als bezahlt anzunehmen sei, und daß dies für alle drei Erhebungsjahre gleichmäßig zutreffe. Als Grund, weshalb eine Auskunft nicht möglich sei, wird von einer Gemeinde (Kornwestheim) bezeichnet, daß die Zieler von Kauffchillingen zu verschiedenen Zeitpunkten und meist anders, als dies im Unterpfandsbuch eingetragen, getilgt, solche teilweise Zahlungen aber nie zur Vormerkung im Unterpfandsbuch übergeben werden, vielmehr die Löschung erst nach vollständiger Abtragung erfolgt. Auch sonst scheint es vielfach üblich zu sein, die Löschung erst zu beantragen, wenn die ganze Schuld abbezahlt ist. Von einigen jener 71 Gemeinden wird bemerkt, daß die Höhe der bezahlten, aber noch nicht gelöschten Schulden sehr klein sei; von einer Gemeinde (Eberdingen) wird dieser Umstand damit erklärt, daß die Kosten der Löschung bei Übergabe der Quittung binnen 6 Monaten nach der Zahlung von der Gemeinde übernommen werden. In einer Gemeinde (Adelmannsfelden) sind die bezahlten Pfandschulden pro 1. Januar 1894 regelmäßig deshalb gelöscht, weil im Jahre 1892/93 eine allgemeine Pfandbereinigung stattfand; hieraus wird bei dieser Gemeinde die Abnahme des Schuldenbetrags von 1894 gegenüber 1884 erklärt.

Soweit die Gemeinden die Beträge der bezahlten, aber noch nicht gelöschten Pfandschulden für alle 3 Erhebungsjahre angegeben haben, geht daraus hervor, daß die Annahme, es werden jene Beträge in den 3 Jahren in einem annähernd gleichen Verhältnis zu den Gesamtsummen der eingetragenen Schulden stehen, wohl im allgemeinen zutreffend sein mag. Im einzelnen schwankt freilich dieses Verhältnis ziemlich stark; so beträgt z. B. die Höhe der bezahlten, aber noch nicht gelöschten Schulden

|              |            |                                    |            |                                    |            |                                   |                  |
|--------------|------------|------------------------------------|------------|------------------------------------|------------|-----------------------------------|------------------|
| in Gültstein | i. J. 1874 | 22 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> , | i. J. 1884 | 18 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> , | i. J. 1894 | 5,7 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> | der Gesamtsummen |
| " Seeborn    | " " "      | 18 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> , | " " "      | 14 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> , | " " "      | 7 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>   | " "              |
| " Aldingen   | " " "      | 18 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> , | " " "      | 9 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ,  | " " "      | 13 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>  | " "              |
| " Iggingen   | " " "      | 11 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> , | " " "      | 25 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> , | " " "      | 10 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>  | " "              |

Daß solche Schwankungen durch eine im Laufe der Periode 1874/94 vorgenommene allgemeine Pfandbereinigung hervorgerufen werden können, ist schon erwähnt. Auch sonstige Ursachen (Wechsel in der Person des Vorstands der Unterpfandsbehörde etc.) lassen sich denken. Inwieweit freilich jene nur auf Schätzung beruhenden Angaben über die bezahlten, aber noch nicht gelöschten Beträge, insbesondere für die Jahre 1874 und 1884 zuverlässig sind, ist nicht zu ermesen.

In den 55 Gemeinden, von welchen Angaben über die Höhe der bezahlten, aber noch nicht gelöschten Pfandschulden pro 1894 vorliegen, bewegt sich der Betrag jener Schulden zwischen 0,6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> (Gründelhardt) und 27<sup>0</sup>/<sub>100</sub> (Großholzleute) des Gesamtbetrags der in diesen Gemeinden eingetragenen Schulden. Die Gesamtsumme der bezahlten, aber nicht gelöschten Schulden beläuft sich in jenen Gemeinden auf 1 735 000 *M.* gegenüber einem Gesamtbetrag der eingetragenen Schulden von 20 731 936 *M.*, was 8,4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> des Gesamtbetrags ausmacht. Dürfte man annehmen, daß in den 126 Gemeinden wenigstens 7<sup>0</sup>/<sub>100</sub> der Gesamtsumme der eingetragenen Schulden (im Betrag von 47 538 259 *M.*) bezahlt, aber noch nicht gelöscht sei, so käme man pro 1. Januar 1894 auf einen wirklichen Hypothekarschuldenstand in sämtlichen Erhebungsgemeinden von 44 210 581 *M.*

Für sämtliche Gemeinden des Landes ließe sich eine Berechnung der Hypothekarschulden, welche auch nur einigermaßen Anspruch auf Richtigkeit machen könnte, ohne die weitgehendsten Erhebungen, insbesondere ohne Durchforschung der

Pfandbücher in allen einzelnen Gemeinden nicht geben. Wollte man aber eine solche Berechnung anstellen, so wäre sie für die Beurteilung der Lage der Landwirtschaft nur dann von Wert, wenn die Verschuldung des städtischen, bezw. gewerblichen Grundbesitzes einerseits und des landwirtschaftlich benützten Grundbesitzes andererseits auseinandergehalten würde. Aber auch in diesem Fall wäre die Berechnung der Schuldenhöhe allein nicht von einem solchen Wert, welcher dem durch die Berechnung entstehenden Aufwand entsprechen würde.

Wenn dagegen die Hypothekarverschuldung der vorwiegend bäuerlichen Gemeinden des ganzen Landes ohne jene umständliche Berechnung auf Grund des vorliegenden Materials, sei es auch nur im Wege der groben Schätzung, ermittelt werden könnte, so wäre dies immerhin von einigem Interesse. Unter der Voraussetzung, daß die Verhältnisse in den bäuerlichen oder doch nur mäßig industriellen Erhebungsgemeinden wesentlich gleichartig sind mit den Verhältnissen sämtlicher übrigen bäuerlichen oder doch nur mäßig industriellen Gemeinden des Landes, könnte eine solche Wahrscheinlichkeitsrechnung gemacht werden durch Vergleichung der Einwohnerzahl jener Erhebungsgemeinden mit der Einwohnerzahl sämtlicher bäuerlichen oder nur mäßig industriellen Gemeinden des ganzen Landes.

In einem Aufsatz von Professor Dr. E. Heitz in Hohenheim über „die Gestaltung der Bevölkerungsverhältnisse und die steuerliche Belastung der politischen Gemeinden Württembergs“<sup>1)</sup> wird die Bevölkerung der bäuerlichen und der mäßig industriellen Gemeinden (einschließlich der Wohngemeinden) des ganzen Landes — also unter Außerachtlassung der sehr stark und der stark industriellen Gemeinden — pro 1890 berechnet auf rund 1 387 000 Seelen (die Bevölkerung der sehr stark und der stark industriellen Gemeinden zusammen auf rund 649 000). Als mäßig industrielle Gemeinden werden dabei behandelt diejenigen, in welchen die Gewerbesteuer 50 % der Grund- und Gefällsteuer übersteigt und 150 % nicht übersteigt, während Gemeinden mit einer Gewerbesteuer von 150 und mehr % der Grundsteuer als stark bezw. sehr stark industrielle gelten. Zu den mäßig industriellen Gemeinden werden hienach u. a. gerechnet die Erhebungsgemeinden Bönnigheim, Wüstenroth, Winterlingen, Birkenfeld, Gräfenhausen, Pfalzgrafenweiler, Rexingen und Uhingen. Dagegen fällt Obertürkheim schon unter die stark industriellen Gemeinden. Scheidet man hienach die Gemeinde Obertürkheim aus, so kommt man bei einer Vergleichung der Bevölkerungszahl der 125 bäuerlichen oder nur mäßig industriellen Erhebungsgemeinden mit der Bevölkerungszahl sämtlicher bäuerlichen oder nur mäßig industriellen Gemeinden des Landes auf eine derzeitige Hypothekarverschuldung in den letzteren im Betrag von rund 460 Millionen.

Eine andere, vielleicht zutreffendere Wahrscheinlichkeitsberechnung der Gesamtverschuldung in den bäuerlichen und mäßig industriellen Gemeinden des Landes wäre durch eine Vergleichung der Steuerkatastersummen möglich gewesen, wenn die letzteren zur Verfügung gestanden wären.

Die Verteilung der Gesamtsumme der eingetragenen Pfandschulden auf die hauptsächlichsten Verschuldungsarten, soweit solche aus den Pfandeinträgen ersichtlich waren, geht aus der Tabelle V hervor.

Hienach rühren von der Gesamtsumme der eingetragenen Schulden (in runden Summen) her:

---

<sup>1)</sup> Württ. Jahrb. f. Stat. u. Landesk. 1894 I 251 ff.

| a u s :   | i n d e n J a h r e n : |   |             |   |             |   |
|---|-------------------------|---|-------------|---|-------------|---|
|   | 1874                    |   | 1884        |   | 1894        |   |
|   | Betrag<br>M             | in Pro-<br>zenten des<br>Gesamt-<br>betrags | Betrag<br>M | in Pro-<br>zenten des<br>Gesamt-<br>betrags | Betrag<br>M | in Pro-<br>zenten des<br>Gesamt-<br>betrags |
| Ertheilung etc. . . . .                           | 2 802 000               | 8,3   | 3 149 000   | 7,5   | 3 670 000   | 7,7   |
| Liegenschaftskäufen . . .                         | 11 150 000              | 32,9  | 12 967 000  | 30,8  | 13 539 000  | 28,4  |
| Sonstigen Urfachen (Dar-<br>lehen etc.) . . . . . | 19 908 000              | 58,8  | 25 980 000  | 61,7  | 30 328 000  | 63,9  |

Von den Schulden aus Ertheilung etc. entfallen in Proz. des Gesamtbetrags:

|                          | i n d e n J a h r e n |        |        |
|--------------------------|-----------------------|--------|--------|
|                          | 1874                  | 1884   | 1894   |
| im Neckarkreis . . . . . | 2,7 %                 | 2,1 %  | 1,8 %  |
| „ Schwarzwaldkreis . . . | 5,0 %                 | 5,2 %  | 5,0 %  |
| „ Jagstkreis . . . . .   | 10,4 %                | 9,1 %  | 8,8 %  |
| „ Donaukreis . . . . .   | 15,7 %                | 14,5 % | 15,7 % |

von den Schulden aus Liegenschaftskäufen:

|                          |        |        |        |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| im Neckarkreis . . . . . | 43,5 % | 39,5 % | 35,9 % |
| „ Schwarzwaldkreis . . . | 34,3 % | 29,3 % | 26,2 % |
| „ Jagstkreis . . . . .   | 29,0 % | 27,6 % | 21,8 % |
| „ Donaukreis . . . . .   | 22,2 % | 23,3 % | 25,2 % |

von den Schulden aus sonstigen Urfachen (Darlehen etc.):

|                          |        |        |        |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| im Neckarkreis . . . . . | 53,8 % | 58,4 % | 62,3 % |
| „ Schwarzwaldkreis . . . | 60,7 % | 65,5 % | 68,8 % |
| „ Jagstkreis . . . . .   | 60,6 % | 63,3 % | 69,4 % |
| „ Donaukreis . . . . .   | 62,1 % | 62,2 % | 59,1 % |

Für die Höhe der aus Ertheilung bzw. aus Liegenschaftskäufen herührenden Schuldenbeträge kommen die bäuerlichen Erbverhältnisse in Betracht. Es entfällt daher in denjenigen Gemeinden, in welchen nach der bestehenden Übung das Gut meist ungeteilt auf einen Erben übergeht (in Oberschwaben, im Hohenloheschen, auf der Alb und zum Teil im Schwarzwald), ein größerer Teil der Schulden auf Ertheilungen (Gutsübernahmen u. s. w.), während da, wo die Güter in der Regel unter die Kinder gleichmäßig verteilt werden (im sogenannten Altwürttemberg: Unterland, Gäu u. s. w.), der Betrag dieser Schulden kleiner und dafür derjenige aus Liegenschaftskäufen größer ist.

Die Zunahme der Verschuldung bei den einzelnen Verschuldungsarten beträgt

bei Ertheilungen:

|                          | von 1874—1884 | von 1874—1894 |
|--------------------------|---------------|---------------|
| im Neckarkreis . . . . . | 1,6 %         | 1,3 %         |
| „ Schwarzwaldkreis . . . | 28,9 %        | 36,6 %        |
| „ Jagstkreis . . . . .   | 0,6 %         | 14,2 %        |
| „ Donaukreis . . . . .   | 15,7 %        | 42,3 %        |



## bei Liegenschaftskäufen:

|                          | von 1874—1884 | von 1874—1894 |
|--------------------------|---------------|---------------|
| im Neckarkreis . . .     | 17,1 %        | 18,8 %        |
| „ Schwarzwaldkreis . . . | 5,1 %         | 4,4 %         |
| „ Jagstkreis . . . . .   | 9,9 %         | 14,1 %        |
| „ Donaukreis . . . . .   | 31,4 %        | 60,9 %        |

## bei den sonstigen Urfachen (Darlehen etc.):

|                          |        |        |
|--------------------------|--------|--------|
| im Neckarkreis . . .     | 39,9 % | 66,8 % |
| „ Schwarzwaldkreis . . . | 32,7 % | 54,5 % |
| „ Jagstkreis . . . . .   | 20,2 % | 54,6 % |
| „ Donaukreis . . . . .   | 25,8 % | 35,1 % |

## In sämtlichen Erhebungsgemeinden zusammen beträgt die Zunahme

|                             |        |        |
|-----------------------------|--------|--------|
| bei Erbteilungen . . .      | 12,4 % | 31,0 % |
| „ Liegenschaftskäufen . . . | 16,3 % | 21,4 % |
| „ sonstigen Urfachen . . .  | 30,5 % | 52,3 % |

Auffallend ist die starke Zunahme der Verschuldung aus Liegenschaftskäufen im Donaukreis.

Die Erhebungen über die Verteilung der Hypothekenschulden auf die genannten Verschuldungsarten geben indessen schon aus dem Grunde kein genaues Bild von den Entstehungsursachen der Schulden, weil die verschiedenen Verschuldungsarten in den einzelnen Gemeinden nicht in gleicher Weise nach gleichen wirtschaftlichen Vorgängen ausgeschieden werden konnten. So wird von mehreren Gemeinden erwähnt, daß die Auscheidung der Schulden aus Erbteilungen (Gutsübernahmen) und aus Darlehen nicht möglich sei, da die Schuldigkeiten aus Erbteilungen in der Regel sofort bezahlt und zu diesem Zweck meistens Darlehen aufgenommen werden, die Schulden aus Gutsübernahmen aber so lange unverfichert stehen bleiben, bis die Schuld infolge Ablebens der Eltern zu bezahlen ist, was dann gleichfalls durch Aufnahme von Anlehen geschieht (Holzgerlingen, Niederstotzingen, Derdingen, Wolfchlugen, Walddorf). In einer Gemeinde (Rechbergshausen) sind die Schulden von Gutsübernahmen unter „Liegenschaftskäufen“ aufgenommen. Von einer Gemeinde (Thalheim) wird angegeben, daß die als „Darlehen“ laufenden Schulden größtenteils zur Bezahlung von gekauften Liegenschaften verwendet werden. Zu der verschiedenen Behandlungsweise in den einzelnen Gemeinden kommt noch, daß die Auscheidung nach Verschuldungsarten in mehreren Gemeinden keineswegs zuverlässig und pünktlich vorgenommen worden ist.

Giebt hienach die Auscheidung der Hypothekarschulden nach den Hauptverschuldungsarten schon über die äußeren Urfachen der Verschuldung keinen durchweg richtigen Aufschluß, so läßt sie noch weniger erkennen, auf welche tiefer liegenden Gründe die Verschuldung und die starke Zunahme derselben zurückzuführen ist. Über diese Gründe sind in den Bemerkungen, welche von einer größeren Anzahl von Gemeinden zu der Beantwortung der Fragebogen gemacht worden sind, zum Teil beachtenswerte Angaben enthalten.

Bei einer Reihe von Gemeinden (Althütte, Cleebrohn, Eschenau, Hopfau, Renquishausen, Gruorn, Gründelhardt, Ingstetten, Thaldorf) ist als Grund der Schuldenzunahme angeführt, daß in den letzten Jahrzehnten größere Gutskomplexe durch gewerbsmäßige Güterhändler zertrümmert und die Güter parzellenweise zu unverhältnismäßig hohen Preisen abgesetzt wurden. Von einer Gemeinde

wird in dieser Beziehung gesagt: „Durch Güterzerstückelungen kam die Mehrzahl der Bevölkerung in Schuld- und Abhängigkeitsverhältnisse zu den Juden“ (Gründelhardt).

Auch sonst werden die übermäßig hohen Güterpreise als eine Ursache der Vermehrung der Schuldenlast bezeichnet (Schafhausen, Nellingen, Bernhausen, Vogt); die Güter werden vielfach von kleineren Bauern, Anfängern u. s. w. angekauft ohne Rücksicht darauf, ob sie bei dem bezahlten Preis rentieren oder nicht. Daß Gutsübernahmen häufig zu einer im Verhältnis zum Ertragswert zu hohen Summe stattfinden und dadurch Grund zur Verschuldung abgeben, wird nur von einer Gemeinde (Stödtlen) besonders hervorgehoben.

Von einer Gemeinde (Speßhardt) wird berichtet, daß die meisten Schulden durch Erwerb von Gütern und Gebäuden entstanden sind, und von zwei Gemeinden (Oberchwandorf, Adelberg), daß die große Verschuldung auf das Aufhören der früher neben der Landwirtschaft betriebenen Zeugmacherei bezw. Handbaumwollweberei zurückzuführen ist.

Als Verschuldungsursachen werden weiter genannt die Vermehrung des Viehstands (Nellingen) und der jüdische Viehhandel (Gründelhardt).

Eine wichtige Rolle unter den Ursachen der Schuldenzunahme spielen nach den Berichten vieler Gemeinden die gesunkenen Getreidepreise und schlechte Ernten, Hagelschlag u. s. w. (Schafhausen, Bernhausen, Strümpfelbach OA. Waiblingen, Winterlingen, Dautmergen, Walddorf, Renquishausen, Gründelhardt, Thaldorf). Die Weinorte Strümpfelbach und Ingelfingen heben insbesondere die vielen aufeinanderfolgenden schlechten Weinjahre hervor. „Die ungenügenden Einnahmen und die gesteigerten Ausgaben mußten durch Aufnahme von Schulden ins Gleichgewicht gebracht werden“ (Thaldorf).

„Die Tilgung der Güterzieler konnte nur durch Aufnahme von Passivkapitalien geschehen“ (Gültlingen).

Als ein schlechtes Zeichen der Verhältnisse erscheint es, daß nach den Berichten in mehreren Gemeinden (Röhlingen, Thaldorf, Laupertshausen) in den letzten Jahren nicht mehr wie früher Gelder gegen einfachen Schuldschein, sondern nur auf Pfandschein ausgeliehen wurden.

Zu der Vermehrung der Pfandschulden hat endlich in einer Reihe von Gemeinden (Thalheim, Röhlingen, Stödtlen, Pommertsweiler, Gächingen) der Umstand beigetragen, daß von den Mitgliedern der dafelbst bestehenden Darlehenskassen Unterpfänder für laufende Kredite in höheren Beträgen eingelegt worden sind.

Soweit in einzelnen Gemeinden im Laufe der letzten 20 Jahre eine Abnahme der eingetragenen Pfandschulden stattgefunden hat, wird dieselbe mit dem Bestehen und der Thätigkeit der Darlehenskassen erklärt, indem die Kaufschillinge entweder mit den bei der Kasse angelegten Ersparnissen bezahlt (Thalheim), oder aber die Schuldposten, welche, wie die Güterzieler, in Raten zu zahlen sind, bei der Kasse gegen einfachen Bürgschein aufgenommen worden sind (Bönnigheim, Kornwestheim, Obersontheim, Kaisersbach). In Wirklichkeit hat daher in solchen Gemeinden die Gesamtverschuldung nicht abgenommen.

Betrachtet man das Gesamtergebnis der Erhebungen über die Pfandschuldenbewegung, so ist dasselbe allerdings kein sehr erfreuliches. Wenn auch ein Zweifel in die gleichmäßige Zuverlässigkeit der Erhebungen über den Schuldenstand in den früheren Jahrzehnten (1874, 1884) vielleicht nicht ganz unberechtigt ist, so bleibt doch immer die Thatsache einer starken Schuldenvermehrung bestehen. Dabei darf freilich nicht übersehen werden, daß die Zinsenlast infolge des Sinkens des Zinsfußes in den letzten 20 Jahren mit der Zunahme der Pfandschulden nicht

entsprechend angewachsen ist. In den letzten 10 Jahren (1884/94) ist sogar diese Zinsenlast, wenn man auch nur einen Rückgang des Zinsfußes während dieser Periode von  $\frac{1}{2}$  % annimmt, annähernd gleichgeblieben. In Wirklichkeit ist indessen der Zinsfuß während dieser Zeit vielfach um 1 % niedriger geworden, so daß sich die Zinsenlast trotz der Vermehrung der Schulden von 1884—1894 eher vermindert hat.

Auf der andern Seite ist zu beachten, daß auf dem Lande — im Gegensatz zu den Städten und Industriebezirken — dem Anwachsen der Pfandschulden kein entsprechendes Steigen des vorhandenen Vermögenswertes gegenübersteht, da die Werterhöhung durch neue Gebäude, durch Meliorationen, vermehrtes Betriebskapital u. s. w. doch nur eine kleinere Quote des Schuldenzuwachses ausmacht, während der größere Teil der Mehrbelastung in den günstigeren Fällen durch den bloßen Umsatz des vorhandenen Liegenschaftsbesitzes, in den ungünstigeren Fällen aber sogar durch die Inanspruchnahme des Konsumtionskredits verursacht wird.

Über die Höhe der unvericherten Schulden im Jahre 1894 liegen von 72 Erhebungsgemeinden Angaben vor, welche freilich nur auf einer mehr oder weniger zuverlässigen Schätzung beruhen; auch beziehen sich manche Angaben bloß auf die unvericherten Schulden der Darlehenskassen ohne Berücksichtigung der sonstigen. Von den übrigen Gemeinden wird zum Teil bemerkt, daß die Höhe der unvericherten Schulden nicht einmal annähernd angegeben werden könne, daß dieselben aber jedenfalls in den letzten 20 Jahren ähnlich wie die Pfandschulden zugenommen haben (Kornwestheim, Derendingen, Strümpfelbach OA. Waiblingen, Birkenfeld, Gräfenhausen u. s. w.). Nur von einer Gemeinde (Heutingsheim) wird berichtet, daß die Höhe der unvericherten Schulden gering sei. Nach den Angaben jener 72 Gemeinden bewegt sich die Höhe der unvericherten Schulden zwischen 2,7 % (Ingstetten) und 554 % (Aichelau) des Gesamtbetrags der im Jahre 1894 eingetragenen Pfandschulden der betreffenden Gemeinden (vgl. die Tab. IV). In 26 Gemeinden betragen die unvericherten Schulden mehr als 50 % und in 6 Gemeinden (Strümpfelbach OA. Backnang, Gochsen, Holzelfingen, Kaisersbach, Zell, Aichelau) mehr als 100 % der Pfandschulden. In den 72 Gemeinden zusammen belaufen sich die unvericherten Schulden auf 10 316 000  $\mathcal{M}$  oder 37,3 % der in diesen Gemeinden eingetragenen Pfandschulden. Will man nach diesem Ergebnis annehmen, daß in sämtlichen 126 Erhebungsgemeinden die unvericherten Schulden auch nur ca.  $\frac{1}{3}$  der eingetragenen Pfandschulden ausmachen, so ergibt dies einen Betrag von rund 16 Millionen Mark. Die tatsächliche Gesamtverschuldung in den 126 Gemeinden würde sich hienach rund auf 60 Millionen Mark berechnen.

Von den Gründen, weshalb die unvericherten Schulden eine solch bedeutende Höhe erreicht haben, wird wohl der hauptsächlichste der schon oben angegebene sein, daß nämlich seit Einführung der Darlehenskassen mehr Anlehen gegen bloße Bürgschaft aufgenommen werden in Fällen, wo früher Hypotheken bestellt wurden. An der Höhe der Pfandschulden ist freilich diese Wandlung vielfach nicht zu erkennen. Um den Einfluß der Darlehenskassen beurteilen zu können, sei hier erwähnt, daß in 60 von den 126 Erhebungsgemeinden solche Kassen seit längerer oder kürzerer Zeit bestehen.

Auch von Gemeinden ohne Darlehenskassen (Birkenfeld, Mietingen) wird bemerkt, daß viel Geld auf bloße Schuldscheine ausgeliehen werde und daher die unvericherten Schulden ziemlich hoch seien.

## III. Kapitalzins und Renten.

Aus der Höhe des in vorwiegend bauerlichen Gemeinden vorhandenen Kapitalvermögens bzw. aus der Zu- oder Abnahme des letzteren läßt sich, wenn auch in beschränktem Grade, ein Schluß auf die Lage der Landwirtschaft ziehen, insofern daraus teilweise hervorgeht, ob die bauerliche Bevölkerung Ersparnisse zu machen vermag oder gemachte Ersparnisse anzugreifen genötigt ist.

Dabei ist jedoch zu beachten, daß Zufälle verschiedener Art (Erbchaften, An- und Wegzug von Kapitalisten u. s. w.) eine Zu- oder Abnahme des Kapitalstandes in einer Gemeinde verursachen können, welche mit der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde in keinem Zusammenhang steht. Da ferner die Steuerpflichtigen in den Fallionen vielfach nur den Betrag des steuerpflichtigen Zinseneinkommens und nicht der Kapitalien angeben, so ist nur eine Erhebung des ersteren, nicht auch des Kapitalstandes möglich. Bei der Beurteilung der Höhe des Zinseneinkommens ist daher das Sinken des Zinsfußes während der letzten 20 Jahre um  $\frac{1}{2}$ —1 %, welches bei gleichbleibendem Kapitalstand einen Rückgang des versteuerten Zinseneinkommens bewirkt hat, in Rechnung zu nehmen.

Weiterhin hat das Gesetz vom 31. März 1887, betreffend das steuerfreie Zinsen- und Renteneinkommen der Witwen, geschiedenen und verlassenen Ehefrauen, vaterlosen Minderjährigen, sowie gebrechlichen Personen (Reg.Bl. S. 93), durch welches das steuerfreie Zinsen- und Renteneinkommen von 350  $\mathcal{M}$  auf 500  $\mathcal{M}$  erhöht wurde, eine Verminderung des steuerpflichtigen Zinsen- und Renteneinkommens zur Folge gehabt. Die gleiche Wirkung hatte die Ausdehnung der Thätigkeit der württembergischen Sparkasse und die Vermehrung der Oberamts Sparkassen während der letzten 20 Jahre, durch deren Benützung ein ziemlicher Betrag früher steuerpflichtiger Kapitalzinsen der Besteuerung und somit der gegenwärtigen Erhebung für die Jahre 1884 und 1894 entzogen worden ist.

Trotz der angeführten Momente, welche an sich geeignet gewesen wären, eine Abnahme des steuerpflichtigen Zinseneinkommens herbeizuführen, ist der Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Kapitalzinsen und Renten in den 126 Erhebungsgemeinden nach der Zusammenstellung in der Tabelle VI von 1822 023  $\mathcal{M}$  im Jahre 1874 auf 2 294 541  $\mathcal{M}$  im Jahre 1884 und auf 2 365 613  $\mathcal{M}$  im Jahre 1894 angewachsen.

Die Zunahme bzw. Abnahme des steuerpflichtigen Zinsen- und Renteneinkommens betrug

|                             | in den Perioden |          |         |
|-----------------------------|-----------------|----------|---------|
|                             | 1874/84         | 1884/94  | 1874/94 |
| 1. im Neckarkreis . . .     | + 30 %          | + 2,6 %  | + 33 %  |
| 2. „ Schwarzwaldkreis . . . | + 34 %          | + 4,5 %  | + 40 %  |
| 3. „ Jagstkreis . . .       | + 20 %          | — 4,0 %  | + 25 %  |
| 4. „ Donaukreis . . .       | + 11 %          | + 10,0 % | + 22 %  |
| im ganzen . . .             | + 26 %          | + 3,0 %  | + 30 %  |

Im einzelnen ist eine Abnahme des steuerpflichtigen Zinseneinkommens sowohl von 1874—1884, als von 1874—1894 zu verzeichnen bei 18 Gemeinden (Strümpfelbach OA. Backnang, Clebronn, Salztetten, Wolffchlugen, Harthausen, Hopfau, Renquishausen, Pommertsweiler, Wißgoldingen, Ingelfingen, Mafelheim, Markbronn, Nellingen, Türkheim, Mietingen, Thaldorf, Friedberg und Herbertingen), dagegen von 1874—1894 in 35 Gemeinden, von welchen 12 auf den Donaukreis, 9 auf den Neckarkreis, 8 auf den Schwarzwaldkreis und 6 auf den Jagstkreis entfallen.

Die Abnahme von 1874—1894 beträgt von 1 % (Hohenstein, Immenhausen, Honhardt) bis 53 % (Clebronn und Strümpfelbach OA. Waiblingen).

Die Abnahme wird erklärt durch den Tod von Kapitalisten und Übergang ihrer Kapitalien auf auswärtige Erben (Clebronn, Derdingen), durch den Wegzug von Kapitalisten (Schwaigern), durch das Anwachsen des in das Befreiungsverzeichnis eingetragenen Zinsbetrags (in Notzingen von 1626 *M* im Jahre 1874 auf 3203 *M* im Jahre 1894), durch das Sinken des Zinsfußes (Schwaigern), und durch die Zunahme der Einlagen bei den öffentlichen Sparkassen (diese Einlagen belaufen sich z. B. in Aldingen auf 64000 *M*, in Herbertingen auf 50000 *M* und in Bergatreute auf 40000 *M*).

Die Zunahme der steuerpflichtigen Kapitalzins- und Renten in den einzelnen Gemeinden während der Periode 1874/1894 bewegt sich zwischen 1 % (Lenzendorf) und 200 % (Althütte). In 16 Gemeinden beträgt die Zunahme mehr als 100 %.

Als Grund der Zunahme wird von 2 Gemeinden (Hedelfingen und Zell) der Anzug von Kapitalisten, in einer Gemeinde (Gruorn) der Verkauf von Gütern angegeben.

Eine Vergleichung der Bewegung des Kapitalbesitzes und der Bewegung der Pfandschulden in den einzelnen Gemeinden läßt für die Regel keinen Zusammenhang in der Richtung erkennen, daß beide Bewegungen auf gleiche Ursachen zurückgeführt werden könnten.

Verschiedene Gemeinden sind allerdings vorhanden, welche gleichzeitig eine starke Abnahme des Kapitalbesitzes und eine starke Zunahme der Verschuldung aufweisen (Strümpfelbach OA. Backnang, Hopfau, Renquishausen, Türkheim). Auch haben im Jagstkreis, wo in der Periode 1884/94 die stärkste Zunahme der Pfandschulden stattgefunden hat, in der gleichen Periode die steuerpflichtigen Kapitalzins abgenommen. Auf der andern Seite zeigen manche Gemeinden bei sehr starker Schuldzunahme (um 665—1306 %) gleichzeitig eine erhebliche Vermehrung des Kapitalbesitzes (von 69—163 %): Gruorn, Edelfingen, Geißelhardt, Gamerschwang, Großholzleute.

Vermögensanhäufung einerseits und zunehmende Verschuldung andererseits können also in einer und derselben Gemeinde leicht neben einander hergehen. Daraus folgt, daß der Thatsache der Vermehrung des Kapitalbesitzes an sich keine zu große Bedeutung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Gemeinde beigemessen werden kann.

#### IV. Pachtpreise.

In dem Pachtpreis eines Grundstücks kommt oder sollte wenigstens die Grundrente derselben zum Ausdruck kommen. Durch eine Vergleichung der Höhe der Pachtpreise, welche während einer bestimmten Zeitperiode für einzelne, jeweils unter wesentlich gleichbleibenden Bedingungen verpachtete Grundstücke erzielt worden sind, sollte daher festgestellt werden können, ob die Grundrente im Sinken oder im Steigen begriffen ist.

Dieser Feststellung steht indessen in erster Linie die Schwierigkeit entgegen, daß die in den Gemeinden vorkommenden Verpachtungen einzelner Grundstücke vielfach von so geringem Umfange sind, daß sie für eine Vergleichung der Pachtpreise aus verschiedenen Jahren keine genügenden Unterlagen liefern. So sind in 20 Gemeinden von den 126 Erhebungsgemeinden während der letzten 20 Jahre gar keine Verpachtungen vorgekommen, welche eine brauchbare Grundlage

für jene Vergleichung hätten bilden können. In der Mehrzahl der Erhebungsgemeinden waren es sodann in der Regel nur die Pfarr-, Schul- oder Gemeindegüter, welche zur Verpachtung gelangten. Nur in einigen Gemeinden kommen Verpachtungen von einzelnen Grundstücken in größerem Umfange vor, so in Königen die Verpachtungen der Grundstücke des Weishaarischen Hofguts, in Heutingsheim und Kleinbottwar des Freiherrlich von Brüssellefchen Guts, in Niederstotzingen der Gräflich von Maldeghemfchen Äcker und Wiesen. Weiterhin ist zu beachten, daß der Pachtpreis von einzelnen Parzellen vielfach nicht durch deren Ertragswert, sondern durch allerlei Zufälligkeiten und Umstände bestimmt wird, welche häufig eine unverhältnismäßige Höhe des Pachtpreises herbeiführen.

Das Ergebnis der Erhebungen über die Bewegung der Pachtpreise der Äcker und Wiesen während der letzten 20 Jahre ist denn auch bei den einzelnen Gemeinden ein recht verschiedenartiges. Wie aus der Tabelle-VII hervorgeht, sind in der Zeit von 1874—1894 die im Durchschnitt berechneten Pachtpreise der Äcker in 41 von 99 Gemeinden (von welchen Angaben vorliegen) gestiegen, in 48 Gemeinden gefallen und in 10 Gemeinden gleichgeblieben, die durchschnittlichen Pachtpreise der Wiesen in 46 von 99 Gemeinden (von welchen Angaben vorliegen) gestiegen, in 44 gefallen und in 7 Gemeinden gleichgeblieben.

Die Zunahme der Pachtpreise von 1874—1894 ist in einzelnen Gemeinden eine erhebliche (bei Äckern z. B. in Clebronn 59 %, in Obertürkheim 62 %, in Kornwestheim 65 %, in Siglingen 66 %, in Hermaringen 100 %; bei Wiesen z. B. in Kuppingen 73 %, in Kornwestheim 136 %, in Vogt 157 %). Die Abnahme der Pachtpreise geht bei den Äckern bis zu 50 % (Gräfenhaufen), und bei Wiesen bis zu 53 % (Haufen a. R.).

Die Pachtpreise für Äcker haben in den Gemeinden der vier Kreise in der Zeit von

|                      | 1874—1884 | bezw. von  | 1874—1894      |
|----------------------|-----------|------------|----------------|
| im Neckarkreis . . . | um 8,2 %  | zugenommen | bezw. um 5,2 % |
| „ Jagstkreis . . .   | „ 5,8 %   | „          | „ 0,3 %        |
| „ Donaukreis . . .   | „ 0,9 %   | „          | „ 0,2 %        |
| dagegen              |           |            |                |
| „ Schwarzwaldkreis   | „ 4,6 %   | abgenommen | „ 9,1 %        |

Die Pachtpreise für Wiesen haben in der Zeit von

|                      | 1874—1884 | bezw. von  | 1874—1894      |
|----------------------|-----------|------------|----------------|
| im Neckarkreis . . . | um 8,2 %  | zugenommen | bezw. um 4,3 % |
| „ Donaukreis . . .   | „ 5,5 %   | „          | „ 3,4 %        |
| „ Jagstkreis . . .   | „ 4,3 %   | „          | „ 5,2 %        |
| „ Schwarzwaldkreis   | „ 0,5 %   | abgenommen | „ 3,8 %        |

In sämtlichen Gemeinden zusammen haben die Pachtpreise für Äcker

von 1874—1884 um 3,33 % zugenommen,  
von 1874—1894 um 0,06 % abgenommen,

und die Pachtpreise für Wiesen

von 1874—1884 um 4,53 % zugenommen,  
von 1874—1894 um 0,02 % abgenommen.

Aus diesen Zahlen geht für die Bewegung der Pachtpreise in den letzten 20 Jahren hervor, daß die Pachtpreise für Äcker und Wiesen in den

ersten 10 Jahren (von 1874—1884) vorwiegend in die Höhe gegangen, dagegen in den letzten 10 Jahren (von 1884—1894) vorwiegend gefallen sind, so daß sie im Jahre 1894 im Durchschnitt sogar wieder einen etwas niedrigeren Stand als im Jahre 1874 erreicht haben.

Im Durchschnitt betrug in den Erhebungsgemeinden der Pachtpreis pro Hektar

|                      | für Äcker:         |               |               | für Wiesen:   |               |               |
|----------------------|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                      | in den Jahren 1874 | 1884          | 1894          | 1874          | 1884          | 1894          |
| im Neckarkreis . . . | 131 <i>M.</i>      | 141 <i>M.</i> | 137 <i>M.</i> | 132 <i>M.</i> | 143 <i>M.</i> | 138 <i>M.</i> |
| „ Schwarzwaldkreis   | 87 <i>M.</i>       | 83 <i>M.</i>  | 79 <i>M.</i>  | 128 <i>M.</i> | 127 <i>M.</i> | 123 <i>M.</i> |
| „ Jagstkreis . . .   | 89 <i>M.</i>       | 94 <i>M.</i>  | 90 <i>M.</i>  | 99 <i>M.</i>  | 103 <i>M.</i> | 93 <i>M.</i>  |
| „ Donaukreis . . .   | 84 <i>M.</i>       | 85 <i>M.</i>  | 84 <i>M.</i>  | 87 <i>M.</i>  | 91 <i>M.</i>  | 90 <i>M.</i>  |
| „ ganzen Land . . .  | 99 <i>M.</i>       | 102 <i>M.</i> | 99 <i>M.</i>  | 112 <i>M.</i> | 117 <i>M.</i> | 112 <i>M.</i> |

Um eine Vergleichung der Pachtpreise der einzelnen Erhebungsgemeinden unter einander zu ermöglichen, wurde für jede Gemeinde das durchschnittliche Grundsteuerkapital pro Hektar der verpachteten Äcker und Wiesen festgestellt. Ferner wurde für jede Gemeinde der durchschnittliche Pachtpreis in den 3 Erhebungsjahren in Prozenten des Steuerkapitals berechnet. Das Grundsteuerkapital beträgt in den Erhebungsgemeinden durchschnittlich pro Hektar der verpachteten

|                          | Äcker:        | Wiesen:       |
|--------------------------|---------------|---------------|
| im Neckarkreis . . .     | 108 <i>M.</i> | 105 <i>M.</i> |
| „ Schwarzwaldkreis . . . | 56 <i>M.</i>  | 81 <i>M.</i>  |
| „ Jagstkreis . . .       | 68 <i>M.</i>  | 77 <i>M.</i>  |
| „ Donaukreis . . .       | 70 <i>M.</i>  | 71 <i>M.</i>  |
| „ ganzen Land . . .      | 77 <i>M.</i>  | 85 <i>M.</i>  |

Sowohl bei den Äckern als bei den Wiesen übersteigt der Pachtpreis das Grundsteuerkapital der verpachteten Grundstücke in den einzelnen Gemeinden fast durchweg, und zwar im Jahre 1894 um mehr als 200 % bei den Äckern in 9 Gemeinden und bei den Wiesen in 12 Gemeinden. Nur in wenigen Gemeinden bewegt sich der Pachtpreis unter dem Grundsteuerkapital. Bezüglich des näheren wird auf die Tabelle VII verwiesen.

Die von der K. Domänendirektion mitgeteilten Übersichten über die Ergebnisse der Neuverpachtungen des Staats und anderer Verwaltungen beschränken sich auf die Jahre 1891, 1892 und 1893. Da indessen die Übersichten neben dem neuen Pachtgeld auch das seitherige Pachtgeld enthalten, so kann eine Zunahme bzw. Abnahme der Pachtpreise wenigstens für die letzten Pachtperioden festgestellt werden, deren durchschnittliche Dauer unter Berücksichtigung etwaiger Pachtaufösungen im Laufe der Periode bei den verpachteten Einzelgütern auf 10 Jahre und bei den verpachteten Meiereien auf 15 Jahre veranschlagt werden mag. (Bei Verpachtungen der Staatsfinanzverwaltung betrug die Pachtzeit für Einzelgüter bis zum Jahre 1894 12 Jahre und beträgt für Meiereien 18 Jahre.) Hienach hat, wie aus der Tabelle VIII hervorgeht, bei den Einzelgütern der Pachtpreis bei Verpachtungen

|                   | des Staats | bezw.      | der Hofdomänenkammer<br>und anderen Verwaltungen |
|-------------------|------------|------------|--|
| von ca. 1881—1891 | um 2,6 %   | abgenommen | bezw. um 5,1 % abgenommen,                       |
| „ „ 1882—1892     | „ 2,2 %    | „          | „ 2,6 % „  |
| „ „ 1883—1893     | „ 0,2 %    | zugenommen | „ 8,9 % „  |

Wichtiger als die Ergebnisse der Verpachtungen von Einzelgütern sind diejenigen von größeren Gütern (Meiereien), da bei diesen der Pachtpreis weniger durch Zufälligkeiten, als durch sachliche Rücksichten, durch den Ertragswert der Güter bestimmt wird. Nach den Mitteilungen der K. Domänendirektion hat bei den Meiereien der Pachtpreis bei Verpachtungen

|                   | des Staats | bezw.      | der Hofdomänenkammer<br>und anderen Verwaltungen |
|-------------------|------------|------------|--|
| von ca. 1876—1891 | um 6,3 %   | abgenommen | bezw. um 9,5 % abgenommen,                       |
| " " 1877—1892     | " — %      | "          | " " 4,0 % "                                      |
| " " 1878—1893     | " 0,5 %    | "          | " " 3,4 % "                                      |

Bei den Verpachtungen der Einzelgüter ist hienach vorwiegend, bei denjenigen der Meiereien aber durchweg eine Abnahme des Pachtpreises zu konstatieren, welche bei den letzteren wohl noch größer sein würde, wenn in den neuen Pachtgeldern nicht zum Teil noch Meliorations- und Bauzinsfe entbalten wären. Bemerkenswert ist insbesondere noch, daß die Pachtpreise bei den Meiereien sich durchweg unter dem Grundsteuerkapital bewegen.

Soweit in den Erhebungsgemeinden die Pachtpreise gestiegen sind, wird als Ursache für die unverhältnismäßige Höhe derselben vor allem die große Nachfrage der Kleinbauern, Gewerbetreibenden, Arbeiter u. f. w. nach den in geringer Zahl vorhandenen Pachtgütern angeführt (Schafhausen, Schwaigern, Derdingen, Röblingen). Bei verschiedenen Gemeinden kommt für die Höhe der Pachtpreise in Betracht, daß die Markung für die landbautreibende Bevölkerung zu klein ist (Obertürkheim, Zell). Die Pachtpreise der Wiesen haben zum Teil infolge der vermehrten Viehzucht zugenommen. Von verschiedenen Gemeinden, welche bis jetzt hohe Pachtpreise haben, wird indessen bemerkt, daß die Pachtpreise bei einer Neuverpachtung zurückgehen werden (Derdingen, Mietingen u. f. w.).

Berücksichtigt man die Momente, welche insbesondere bei den Verpachtungen von einzelnen Gütern auf eine Steigerung des Pachtpreises hinwirken, so kann wohl im ganzen aus dem Ergebnis der Erhebungen über die Pachtpreise ein Rückgang der letzteren und damit der landwirtschaftlichen Grundrente festgestellt werden.

## V. Verkaufspreise.

Die Erhebung der Verkaufspreise der landwirtschaftlich benützten Grundstücke in den einzelnen Gemeinden behufs Feststellung ihrer Bewegung während bestimmter Perioden begegnet ähnlichen Schwierigkeiten wie die Erhebung der Pachtpreise solcher Grundstücke. Auch hier fehlt es häufig an den nötigen Grundlagen, insofern in vielen Gemeinden während der einzelnen Perioden nur wenige Verkäufe vorkommen, welche eine Vergleichung zulassen. Ferner spielen, wie bei den Verpachtungen, auch bei den Verkäufen manche Zufälligkeiten eine Rolle, welche die Höhe der Verkaufspreise beeinflussen.

Um einigermaßen ein zutreffendes Bild von der Bewegung der Verkaufspreise in den einzelnen Gemeinden zu erhalten, wurden daher den Erhebungen die Durchschnittspreise der in je fünfjährigen Perioden vorgekommenen Verkäufe zu Grunde gelegt. Das Ergebnis der Erhebungen in den 126 Gemeinden ist in der Tabelle IX zusammengestellt. Um eine Vergleichung der Verkaufspreise der einzelnen Gemeinden untereinander zu ermöglichen, wurde das durch-



schnittliche Grundsteuerkapital pro Hektar der verkauften Äcker und Wiesen für jede Gemeinde in dieser Zusammenstellung beigefetzt.

Eine Vergleichung der Verkaufspreise in den verschiedenen Perioden ergibt für Äcker und Wiesen gemeinam folgendes Bild: die 1. Periode (1875—1879) weist in den meisten Gemeinden sehr hohe Preise auf; in der 2. Periode (1880 bis 1884) trat in der Mehrzahl der Gemeinden ein zum Teil sehr erheblicher Rückgang der Preise ein; in der 3. und 4. Periode (1885—1889 und 1890—1894) erfuhren die Preise in einer größeren Zahl von Gemeinden eine Steigerung, erreichten aber im ganzen nicht mehr die Höhe der 1. Periode.

Im einzelnen kommen nun freilich die mannigfachsten Abweichungen von diesem Gesamtbild vor, und zwar nicht nur in den verschiedenen Gemeinden, sondern auch in ein und derselben Gemeinde. So ist vielfach wahrzunehmen, daß in einer Gemeinde die Preise der besseren Güter gestiegen, der schlechteren dagegen gefallen sind, und umgekehrt. Bezüglich der Abweichungen in den verschiedenen Gemeinden muß auf die Übersicht (Tab. IX) verwiesen werden.

Von der 1. (1875—1879) bis zur 4. (1890—1894) Periode haben die Verkaufspreise bei den Äckern in 58 von 124 Gemeinden (von welchen Angaben vorliegen) zugenommen, in den übrigen mit Ausnahme von einer, wo sie gleichblieben, abgenommen, bei den Wiesen in 46 von 116 Gemeinden (von welchen Angaben vorliegen) zugenommen, in den übrigen mit Ausnahme von zwei Gemeinden, wo sie gleich blieben, abgenommen.

Die Zunahme während der genannten Zeit geht bei den Äckern bis zu 127 % (Pommertsweiler; weitere starke Zunahmen in Seebronn mit 93 %, Kornwestheim mit 43 %, Thaldorf mit 40 %, Speßhardt mit 39 %), und bei Wiesen bis zu 46 % (Stöttlen; weitere starke Zunahme in Niederstotzingen mit 45 %, Bönnigheim mit 39 %, Eberdingen mit 37 %, Neuneck mit 33 % u. s. w.).

Die Abnahme während der genannten Zeit beträgt bei Äckern bis zu 49 % (Türkheim; weitere starke Abnahmen in Ohmenheim mit 40 %, Zell und Wuchzenhofen mit je 35 %, Dietmanns mit 34 %), und bei Wiesen bis zu 55 % (Gamerfchwang; weitere starke Abnahmen in Aitrach mit 50 %, Zell mit 38 %, Laupertsbaufen und Wuchzenhofen mit je 37 %).

Eine nähere Beziehung zwischen der Bewegung der Verkaufspreise und der Pachtpreise in den einzelnen Gemeinden nach der Richtung, daß in denselben gleichzeitig eine starke Zunahme bezw. Abnahme sowohl der Verkaufspreise als auch der Pachtpreise während der letzten 20 Jahre zu finden wäre, läßt sich nicht als Regel feststellen. Es kommt sogar vielfach vor, daß die Pachtpreise während dieser Zeit in einer Gemeinde zugenommen, dagegen die Verkaufspreise abgenommen haben, und umgekehrt.

In den Erhebungsgemeinden der 4 Kreise bezw. des ganzen Landes gestaltet sich die Bewegung der Verkaufspreise von der 1. bis zur 4. Periode folgendermaßen: die Verkaufspreise haben bei den Äckern von 1875/79 bis

|                 | 1880/84      | 1885/89            | 1890/94                    |
|-----------------|--------------|--------------------|----------------------------|
| im Neckarkreis  | um 1,9 % ab- | bezw. um 3,5 % zu- | bezw. um 8,5 % zugenommen, |
| „ Schwarzw.-Kr. | „ 8,4 % ab-  | „ 4,1 % ab-        | „ 0,9 % zu „               |
| „ Jagstkreis    | „ 7,3 % ab-  | „ 3,4 % ab-        | „ 3,3 % zu „               |
| „ Donaukreis    | „ 9,7 % ab-  | „ 10,3 % ab-       | „ 12,3 % ab „              |
| im ganzen Land  | „ 6,2 % ab-  | bezw. um 2,7 % ab- | bezw. um 0,1 % abgenommen, |

bei den Wiesen von 1875/79 bis

|                   | 1880/84       | 1885/89          | 1890/94             |
|-------------------|---------------|------------------|---------------------|
| im Neckarkreis um | 3,1% ab- bzw. | um 2,7% zu- bzw. | um 6,5% zugenommen, |
| „ Schwarzw.-Kr. „ | 8,6% ab- „    | „ 4,1% ab- „     | „ 4,8% ab „         |
| „ Jagstkreis „    | 3,9% ab- „    | „ 1,2% ab- „     | „ 3,2% ab „         |
| „ Donaukreis „    | 8,9% ab- „    | „ 9,6% ab- „     | „ 12,7% ab „        |
| im ganzen Land „  | 6,1% ab- bzw. | um 2,6% ab- bzw. | um 2,5% abgenommen. |

Eine auffallend starke Zunahme der Verkaufspreise von 1875/79—1890/94 hat hienach der Neckarkreis, und eine auffallend starke Abnahme der Donaukreis sowohl bei den Äckern als bei den Wiesen aufzuweisen. Im Durchschnitt betrug in den Erhebungsgemeinden der Verkaufspreis pro Hektar der verkauften

|                  | Ä c k e r |         |         |         | W i e s e n |         |         |         |
|------------------|-----------|---------|---------|---------|-------------|---------|---------|---------|
|                  | 1875/79   | 1880/84 | 1885/89 | 1890/94 | 1875/79     | 1880/84 | 1885/89 | 1890/94 |
|                  | ℳ         | ℳ       | ℳ       | ℳ       | ℳ           | ℳ       | ℳ       | ℳ       |
| im Neckarkreis . | 3598      | 3533    | 3729    | 3905    | 3585        | 3473    | 3683    | 3818    |
| „ Schwarzwaldkr. | 2547      | 2334    | 2443    | 2569    | 3350        | 3062    | 3211    | 3187    |
| „ Jagstkreis . . | 2050      | 1899    | 1980    | 1981    | 2301        | 2210    | 2273    | 2226    |
| „ Donaukreis .   | 2437      | 2201    | 2185    | 2137    | 2445        | 2227    | 2209    | 2135    |
| im ganzen Land . | 2679      | 2513    | 2607    | 2676    | 2960        | 2780    | 2885    | 2886    |

In allen 4 Perioden hat daher der Neckarkreis die höchsten, der Jagstkreis die niedrigsten Verkaufspreise bei den Äckern wie bei den Wiesen.

In den Bemerkungen, welche bei einer Anzahl von Gemeinden den Erhebungen über die Verkaufspreise beigelegt sind, wird vielfach hervorgehoben, daß die Verkaufspreise nicht im Einklang mit den Ertragsverhältnissen der Äcker und Wiesen stehen, insofern sie den Ertragswert zum Teil bedeutend übersteigen (Schafhausen, Bernhausen, Aldingen, Thalheim, Untermünkheim, Laupertshausen). Was die Ursachen betrifft, welche in einer großen Anzahl ein Steigen der Verkaufspreise bewirkt oder ein Sinken derselben verhindert haben, so wird in den Berichten in erster Linie erwähnt das Bestreben der bäuerlichen und sonstigen Bevölkerung, insbesondere aber der Kleinbauern und Anfänger, ihren Besitz zu vergrößern und Güter ohne Rücksicht auf deren Rentabilität zu erwerben (Hedelfingen, Althütte, Schafhausen, Laupertshausen u. f. w.).

Die Markung mancher Gemeinden ist im Verhältnis zur Einwohnerzahl, welche auf den Betrieb der Landwirtschaft angewiesen ist, zu klein und es werden daher bei der starken Nachfrage und dem beschränkten Angebot von Gütern die Preise unverhältnismäßig in die Höhe getrieben (Obertürkheim, Gründelhardt, Laupertshausen, Pommertsweiler). In verschiedenen Gemeinden kommt sodann noch die Konkurrenz der Fabrikarbeiter, Gewerbetreibenden etc. in Betracht, welche sich stark an dem Ankauf von Gütern beteiligen (Nellingen u. f. w.).

Als weiterer Grund der hohen Güterpreise wird von mehreren Gemeinden (Strümpfelbach OA. Backnang, Eschenau, Thaldorf) der gewerbsmäßige Güterhandel und die Zerstückelung größerer Güter angegeben.

In einigen Fällen liegt die Ursache des Steigens der Güterpreise in der Steigerung ihrer Rentabilität. So wurden in einer Gemeinde (Sersheim) Grundstücke, welche früher kaum einen Ertrag abgeworfen haben, durch außerordentliche Düngung und Bearbeitung ertragsfähiger gemacht, wodurch sich ihr

Wert gehoben hat. In einer Gemeinde (Gochsen) ist seit 10 Jahren der Tabakbau eingeführt, welcher sich gut rentiert, so daß die Güterpreise nicht sinken. In einer Gemeinde (Aldingen) werden die hohen Güterpreise damit zu erklären gesucht, daß die Schweinehaltung hohe Erträge geliefert habe.

Bei den Wiesen hatte zum Teil die vermehrte Viehzucht in den letzten 10 Jahren die Folge, daß die Preise fortwährend stiegen (Sersheim), oder wenigstens nicht wie die Preise der Äcker fielen (Honhardt).

Dem Steigen der Güterpreise steht nun auf der andern Seite in vielen Gemeinden ein entschiedenes Sinken der Preise gegenüber, was bei einer Reihe von Gemeinden in den Bemerkungen besonders hervorgehoben wird (Eberdingen, Walddorf, Ohmenheim, Mafelheim, Rechberghausen, Beimerstetten u. s. w.). Von einer fast ausschließlich Landwirtschaft treibenden Gemeinde (Eberdingen) wird angegeben, daß es an jeder Kauflust fehle; der Preisrückgang bedeute für die Gemeinde jetzt schon einen Vermögensverlust von über 300 000 M.

Als Hauptursache des Preisrückgangs ist wohl die gesunkene Rentabilität der Güter anzusehen, welche in den Preisen früher oder später zum Ausdruck kommen muß. Von einer Gemeinde (Mafelheim) wird als Grund des Preissturzes angegeben, daß in den letzten 15—20 Jahren viele Güterzerstückelungen vorgekommen sind, wobei mancher Einwohner Güter über seine Verhältnisse kaufte und später gezwungen war, die Güter um einen niedrigeren Preis wieder zu verkaufen. In einer Gemeinde (Markbrunn) sind die Wiesen im Preis ziemlich gefallen, weil es sich gezeigt habe, daß Futtersaaten auf Äckern mehr abwerfen als Wiesen, und besseres Futter geben. Von den Gemeinden, in welchen bisher die Güterpreise ihre frühere Höhe im wesentlichen behauptet haben, wird vielfach berichtet, daß infolge der niedrigen Getreidepreise eine verminderte Kauflust sich bemerklich mache und ein bedeutendes Sinken der Preise in Aussicht stehe, wenn die Fruchtpreise ihren niederen Stand behalten (Holzgerlingen, Sersheim, Gründelhardt, Feßbach, Mietingen, Aichelau u. s. w.).

Das Ergebnis der Erhebungen über die Verkaufspreise läßt sich kurz in folgendem zusammenfassen: auf der einen Seite übermäßig hohe, in keinem Verhältnis zum Ertragswert stehende Güterpreise, auf der andern Seite ein zum Teil bedeutendes Sinken der Güterpreise und ein damit verbundener Vermögensrückgang.

## VI. Zwangsversteigerungen.

Aus einer Untersuchung über die Zwangsversteigerungen von landwirtschaftlich benützten Liegenschaften läßt sich entnehmen, in welchem Umfange die bauerliche Bevölkerung ihre Zahlungsverbindlichkeiten nicht erfüllen konnte.

Da die statistischen Notizen über Zwangsvollstreckungen in unbewegliches Vermögen nach Maßgabe der Verfügung des Justizministeriums vom 1. Oktober 1879 (Reg.Bl. S. 423) erst seit dem Jahre 1880 gesammelt worden, so konnten sich die Erhebungen über die Zwangsversteigerungen von landwirtschaftlich benützten Liegenschaften nicht, wie die übrigen Erhebungen, auf die letzten 20 Jahre ausdehnen, und beschränkten sich daher auf das letzte Jahrzehnt.

Die Erhebungen, welche demgemäß in den 126 Gemeinden angestellt worden sind, konnten jedoch deshalb zu keinem sicheren Ergebnis führen, weil landwirtschaftlich benützte Liegenschaften vielfach in Verbindung mit Gebäuden, welche nicht landwirtschaftlichen Zwecken dienen und keinen Land-

wirten gehörten (Wirtschaften u. s. w.), zur Zwangsversteigerung gekommen sind. Bei den Erhebungen sind nur diejenigen Fälle von Zwangsversteigerungen berücksichtigt worden, welche wirklich zur Durchführung gelangten, während die große Zahl von Fällen, wo das Verfahren eingeleitet, aber nach Befriedigung des Gläubigers wieder eingestellt wurde, außer Betracht geblieben sind.

Aus der Tabelle X geht zunächst die Verteilung der in den Jahren 1884—1893 zusammen vorgekommenen Zwangsversteigerungen auf die einzelnen Erhebungsgemeinden hervor.

Die größte Zahl von Zwangsversteigerungen während der genannten Periode entfällt auf Strümpfelbach OA. Waiblingen mit 19 Fällen, hienach folgen Ingstetten mit 14 Fällen, Derdingen mit 11 Fällen, Untergruppenbach und Sießen mit je 10 Fällen. In 31 Gemeinden kamen gar keine Zwangsversteigerungen vor. In allen Gemeinden zusammen beträgt die Zahl der Fälle 346, die Gesamtfläche der versteigerten Liegenschaften 734,10 ha; der Gesamtbetrag der Forderungen 1 620 644 *M.*, der Gesamtbetrag des Erlöses 1 262 187 *M.*; der Gesamtausfall der ungedeckten Forderungen 380 604 *M.* oder 23,48 % des Gesamtbetrags der Forderungen. Von jenen 346 Fällen kommen auf den

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Neckarkreis . . . . .      | 103 Fälle, |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 65 „       |
| Jagstkreis . . . . .       | 85 „       |
| Donaukreis . . . . .       | 93 „       |

Ein Zusammentreffen von starker Zunahme der Pfandschulden bezw. besonders hohen Güterpreisen und zahlreichem Vorkommen von Zwangsversteigerungen in den einzelnen Gemeinden läßt sich für die Regel nicht feststellen. Immerhin weisen die Gemeinden mit den meisten Zwangsversteigerungen zum Teil eine erhebliche Zunahme der Pfandschulden auf: Strümpfelbach OA. Waiblingen (von 1874—1894) 142 %, Ingstetten 171 %, Sießen 526 %; dagegen Derdingen nur 33 %, Untergruppenbach nur 16 %. Bemerkenswert ist jedenfalls, daß der Neckarkreis mit der stärksten Schuldenzunahme, mit den höchsten Pachtpreisen und Verkaufspreisen auch die meisten Fälle von Zwangsversteigerungen hat.

In der Tabelle XI ist weiterhin die Verteilung der in sämtlichen Erhebungsgemeinden zusammen vorgekommenen Zwangsversteigerungen auf die einzelnen Jahre 1884—1893 dargestellt. Die meisten Zwangsversteigerungen kamen vor im Jahre 1891 (52 Fälle), die wenigsten in den Jahren 1885 und 1886 (je 27 Fälle). Eine bestimmte Regelmäßigkeit, insbesondere etwa ein Ansteigen, läßt sich aus der Zahlenfolge der einzelnen Jahre nicht entnehmen.

Als Ursachen der Zwangsversteigerungen werden bei einzelnen Gemeinden schlechte Wirtschaft, ungenügender Fleiß, Trunksucht u. s. w. angeführt.

Im ganzen ist die Zahl der vorgekommenen Zwangsversteigerungen nicht als eine besonders große zu bezeichnen.

## VII. Lage der Landwirtschaft im allgemeinen.

Über die gegenwärtige Lage der Landwirtschaft im allgemeinen, insbesondere im Vergleich zu derjenigen vor 10 und 20 Jahren liegen von 48 Gemeinden kürzere oder längere Mitteilungen vor.

Nur von wenigen Gemeinden wird berichtet, daß der jetzige Zustand der Landwirtschaft kein schlechter sei und daß sich die Verhältnisse in den letzten Jahrzehnten nicht wesentlich verändert haben (Althütte, Schafhausen, Wolfchlugen, Röblingen, Thaldorf), ja daß sich sogar die Lage der Landwirtschaft gebessert habe (Wißgoldingen). Im Gegensatz hiezu wird in den meisten Berichten eine Verschlimmerung der Lage während der letzten 20 Jahre konstatiert und der heutige Zustand vielfach als ein bedenklicher, besorgniserregender bezeichnet.

Als die Hauptursache des Rückgangs wird überwiegend — in 23 Berichten — das starke Sinken der Getreidepreise betrachtet. Der Getreidebau rentiert sich nicht mehr, insbesondere bei den hohen Güterpreisen; die Frucht kann nicht verkauft werden, so daß sie zum Teil dem Vieh gefüttert wird (Derdingen, Thalheim). Der Ausfall, welcher durch die niederen Getreidepreise im Vergleich zu den Preisen in den 70er Jahren erwächst, wird für eine Gemeinde (Bergatreute) auf ca. 32 000 *M* im Jahr berechnet. Unter den 231 Haushaltungen, welche diese Gemeinde zählt, sind:

- 17, welche die zum Lebensunterhalt erforderlichen Mehlstoffe vollständig einkaufen,
- 22, welche auf gepachteten Grundstücken wenigstens einen Teil des nötigen Getreides selbst bauen,
- 43, mit kleinem Grundbesitz, welche einen Teil ihres Getreidebedarfs selbst decken,
- 48, welche auf eigenem Boden ihren ganzen Bedarf, aber nicht darüber, ernten, und
- 101, welche Getreide verkaufen können. Auf diese 101 Betriebe bezieht sich der berechnete Ausfall.

Nur von einigen Gemeinden wird erwähnt, daß die niedrigen Fruchtpreise weniger empfunden werden, weil in der Hauptsache bloß Haber verkauft werden kann, dagegen andere Frucht bzw. Mehl in beträchtlichem Betrag zugekauft werden muß (Neuweiler, Speßhardt). Nach verschiedenen Berichten wurde sodann der Ertrag durch rationellere Bewirtschaftung, Verwendung von Kunstdünger u. s. w. gesteigert (Aldingen, Holzelfingen, Hopfau). In dieser Beziehung wird ferner erwähnt der vermehrte Anbau von Handelspflanzen (Zuckerrüben, Hopfen u. s. w.) und die vermehrte Obstbaumzucht (Schafhausen, Neukirch). Weiterhin wird vielfach berichtet, daß der durch die niederen Getreidepreise entstehende Verlust wenigstens zum Teil ausgeglichen werde durch vermehrte Rindvieh- und Schweinezucht, und daß daher der Landwirt mehr und mehr zu dem rentableren Futterbau übergehe (Althütte, Schafhausen, Neuweiler, Kaisersbach, Thaldorf, Vogt, Neukirch, Amtzell). Die Vermehrung des Futterbaus behufs größerer Viehhaltung geht indessen nicht überall so schnell voran (Winterlingen), und es hat insbesondere das Notjahr 1893 einen starken Rückschlag in dieser Bewegung verursacht. Vielfach fehlt es an dem erforderlichen Betriebskapital zur Ergänzung des stark verminderten Viehstands, so daß Darlehen aufgenommen

(Neuweiler) oder das Vieh von jüdischen Händlern auf Borg gekauft werden mußte (Lienzingen, Speßhardt).

Als besonders schlimm wird in einzelnen Berichten die Lage der Kleinbauern geschildert, zumal wenn sie noch zum Teil verschuldet sind (Schafhaufen, Kornwestheim, Eberdingen, Eschenau, Thalheim, Kaifersbach). In einem Bericht ist von den Kleinbauern gesagt: „Sie gehen ihrem Ruin entgegen, weil der Ertrag des Grund und Bodens in keinem Verhältnis steht zu dem Zins, der für die Kaufschillinge bezahlt werden muß“ (Eberdingen). Dazu kommt, daß in verschiedenen Gemeinden durch das Aufhören der früher betriebenen Hausindustrie (Weberei, Korfettnäherei in Leinfelden, Zeugmachen in Oberschwandorf u. s. w.) für die kleineren Landwirte der frühere Nebenverdienst in Wegfall gekommen ist. Auch sonst wird das Fehlen genügenden Nebenverdienstes als ein Mangel für die kleineren Landwirte empfunden (Neuweiler).

Ferner ist die Lage der Weingärtner nach den Berichten der Weinbauorte infolge der vielen schlechten Herbstes eine sehr ungünstige (Hedelfingen, Oberürkheim, Strümpfelbach OA. Waiblingen). Von letzterer Gemeinde, deren Einwohner auf den Ertrag der Baumwiesen und Weinberge angewiesen sind, wird berichtet, daß in der Zeit von 1874—1889 nur 6 bessere Herbstes waren, in den übrigen Jahren konnten kaum die Weinbergbaukosten, Steuern u. s. w. eingebracht werden; dazu kommen noch die schädlichen Nachwirkungen von Hagelschlag und Rebkrankheiten.

Von verschiedenen Gemeinden wird über den Viehhandel durch jüdische Händler und über deren Treiben überhaupt geklagt (Wüstenroth, Gründelhardt u. s. w.); in einem Bericht wird daher ein Verbot des Haufierhandels mit Vieh verlangt (Gründelhardt), und in einem Bericht wird gewünscht, daß den sogenannten Vollmachtskäufen (durch welche die Bestimmungen des Gesetzes vom 23. Juni 1853, betreffend die Beseitigung der bei Liegenschaftsveräußerungen und insbesondere bei der Zerstückelung von Bauerngütern vorkommenden Mißbräuche umgangen werden) im Weg der Gesetzgebung Einhalt gethan werde (Thaldorf).

Eine allgemeine Klage herrscht über den Mangel an tüchtigen Arbeitern und über die gesteigerten Löhne und Ansprüche der Dienstboten und Tagelöhner (Hedelfingen, Merklingen, Gütlingen, Holzelfingen, Kiebingen, Gruorn, Honhardt, Thaldorf, Vogt, Beimerstetten, Niederstotzingen u. s. w.). „Da alles in die Fabriken drängt, wo die Leute besseren Verdienst haben, bekommen die Landwirte nur noch den Ausschuß der Arbeiter, denen sie unverhältnismäßig hohe Löhne bezahlen müssen“ (Kornwestheim).

In Verbindung mit diesen Klagen stehen diejenigen über die hohen Ausgaben, welche durch die Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge, sowie die fortwährend wachsenden Beiträge für die landwirtschaftliche Unfallversicherung verursacht werden (Merklingen, Warmbronn, Kornwestheim, Gütlingen, Kiebingen, Gruorn, Honhardt, Stöttlen, Vogt u. a.). „Die Beiträge sind insbesondere im Sommer von der Dienstherrschaft allein zu tragen, andererseits sind die Leistungen nicht derart, daß die Landbevölkerung für die soziale Gesetzgebung gewonnen würde“ (Thaldorf).

Endlich wird nach mehreren Berichten das Anwachsen der Staats- und Gemeindelaften drückend empfunden (Kiebingen, Seeborn, Thaldorf, Bergatreute).

### VIII. Schlußbetrachtung.

Nach dem Ergebnis der Erhebungen darf wohl als festgestellt betrachtet werden, daß die Lage der Landwirtschaft in der überwiegenden Mehrzahl der Erhebungsgemeinden eine wenig befriedigende, ja zum Teil eine recht ungünstige ist. Während die mißliche Lage nach außen hauptsächlich in der Zunahme der Verschuldung, teilweise auch in der Abnahme der Pachtpreise und Verkaufspreise zu Tage tritt, sind diese äußeren Erscheinungen selbst auf verschiedene Ursachen zurückzuführen.

Wenn man die ungünstigen Wirkungen der schlechten Ernten, der Mißerbste u. s. w., welche namentlich in den Weinbauorten eine Zunahme der Verschuldung verursacht haben, außer Betracht läßt, so erscheint als die Hauptursache der in den meisten Gemeinden vorhandenen mißlichen Lage die Abnahme der Rentabilität des landwirtschaftlichen Betriebs, an welcher freilich zurzeit die Landwirtschaft sämtlicher Kulturstaaten Europas krankt. Eine natürliche Folge der verminderten Rentabilität ist in einer größeren Anzahl von Gemeinden das Fallen der Pachtpreise und der Güterpreise, welches für den augenblicklichen Besitzer einen empfindlichen Vermögensverlust bedeutet; eine weitere Folge ist da, wo die Betriebsausgaben durch die Einnahmen nicht mehr gedeckt werden, die Zunahme der Verschuldung durch Inanspruchnahme des Konsumtionskredits, und diese Zunahme der Verschuldung trägt dann wieder ihrerseits durch die steigende Zinsenlast zu einer weiteren Vermehrung der Ausgaben bei.

Der Grund der gesunkenen Rentabilität des landwirtschaftlichen Betriebs ist einerseits in dem Rückgang der Einnahmen, insbesondere infolge des Sinkens der Getreidepreise, andererseits in den erhöhten Ausgaben, den gesteigerten Produktionskosten zu suchen.

Das Sinken der Getreidepreise ist eine Folge der Entwicklung des modernen Verkehrswesens, welches große überseeische Produktionsgebiete mit jungfräulichem Boden als Bezugsquellen für den europäischen Getreidebedarf erschlossen hat. Die Überschwemmung mit überseeischem Getreide kam zwar nicht überraschend, aber bei der Eigenart des landwirtschaftlichen Betriebs war es eben vielfach nicht möglich und wird es auch in der Zukunft nicht möglich sein, zu einem andern Produktionszweig überzugehen.

Die erhöhten Ausgaben, die gesteigerten Produktionskosten sind wiederum auf eine Reihe von Ursachen zurückzuführen; die gewöhnlichsten sind die höheren Arbeitslöhne für Dienstboten und Tagelöhner, die vermehrten öffentlichen Lasten, die teurere Lebenshaltung u. s. w.; dazu kommt nun aber für viele Gemeinden noch ein weiterer selbständiger Faktor, nämlich das ungefunde Steigen bezw. die unverhältnismäßige Höhe der Güterpreise, welche, wie oben gezeigt wurde, eine Folge des Wettkampfes um Grund und Boden bei zunehmender Dichtigkeit der Bevölkerung ist. Da, wo die Güterpreise fortwährend gestiegen sind, liegt sogar die Schuld an der verminderten Rentabilität nicht einmal in erster Linie an dem Sinken der Getreidepreise, dem Steigen der Arbeitslöhne und der öffentlichen Lasten u. s. w.; denn es wäre hier die Rentabilität infolge der erhöhten Güterpreise auch gesunken, wenn jene Faktoren die gleichen geblieben wären; und es ist nach dem Vorgang der ersten 70er Jahre anzunehmen, daß die Güterpreise noch mehr in die Höhe gegangen wären, wenn

der Preis des Getreides nicht gefallen sein würde. Während nun das Fallen der Güterpreise bei verminderter Rentabilität in gewissem Sinne als ein Heilmittel erscheint, insofern die Kosten, wenn auch nicht für den augenblicklichen Besitzer, so doch für den späteren Käufer eines Grundstücks infolge des niedrigeren Kaufpreises geringere werden, hat das Steigen der Güterpreise durch die weitere Steigerung der Kosten, insbesondere infolge der Zunahme der Verschuldung, welche durch den unwirtschaftlichen Erwerb von Grund und Boden veranlaßt wird, und die anwachsende Zinsenlast eine doppelt ungünstige Wirkung.

Einen ähnlichen Einfluß wie die hohen Güterpreise üben die hohen Pachtpreise auf die Rentabilität des landwirtschaftlichen Betriebs aus.

Die Ursachen, welche in ihrer wechselseitigen Wirkung die heutige ungünstige Lage der Landwirtschaft in den Erhebungsgemeinden herbeigeführt haben, lassen schon erkennen, daß es nicht eben leicht sein wird, Mittel ausfindig zu machen, durch welche eine Verbesserung der Lage erzielt werden kann; im übrigen liegt eine Erörterung der Maßnahmen, welche etwa in dieser Richtung getroffen werden könnten, außerhalb des Rahmens der gegenwärtigen Darstellung.

(Folgen Tabellen I—XI.)



Tab. I. Verzeichnis der Erhebungsgemeinden.

| Nr.                                   | Oberamt                  | Gemeinde                    | Einwohnerzahl<br>am 1. Dezember |               |               |
|---------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------------------|---------------|---------------|
|                                       |                          |                             | 1875                            | 1885          | 1890          |
| <b>Neckarkreis.</b>                   |                          |                             |                                 |               |               |
| 1.                                    | Backnang . . . . .       | Althütte . . . . .          | 1 023                           | 992           | 919           |
| 2.                                    |                          | Strümpfelbach . . . . .     | 247                             | 251           | 237           |
| 3.                                    | Befigheim . . . . .      | Bönnigheim . . . . .        | 2 462                           | 2 646         | 2 815         |
| 4.                                    |                          | Hohenstein . . . . .        | 338                             | 330           | 323           |
| 5.                                    | Böblingen . . . . .      | Holzgerlingen . . . . .     | 1 793                           | 1 883         | 1 924         |
| 6.                                    |                          | Schafhausen . . . . .       | 697                             | 743           | 710           |
| 7.                                    | Brackenheim . . . . .    | Cleebronn . . . . .         | 1 373                           | 1 436         | 1 382         |
| 8.                                    |                          | Schwaigern . . . . .        | 1 968                           | 2 131         | 2 119         |
| 9.                                    | Cannstatt . . . . .      | Hedelfingen . . . . .       | 1 604                           | 1 812         | 1 914         |
| 10.                                   |                          | Obertürkheim . . . . .      | 1 763                           | 1 850         | 1 872         |
| 11.                                   | Eßlingen . . . . .       | Köngen . . . . .            | 2 056                           | 2 135         | 2 162         |
| 12.                                   |                          | Nellingen . . . . .         | 1 222                           | 1 293         | 1 357         |
| 13.                                   | Heilbronn . . . . .      | Oberriesheim . . . . .      | 827                             | 906           | 931           |
| 14.                                   |                          | Untergruppenbach . . . . .  | 1 289                           | 1 343         | 1 384         |
| 15.                                   | Leonberg . . . . .       | Merklingen . . . . .        | 1 829                           | 1 477         | 1 501         |
| 16.                                   |                          | Warmbronn . . . . .         | 639                             | 671           | 656           |
| 17.                                   | Ludwigsburg . . . . .    | Heutingsheim . . . . .      | 663                             | 705           | 727           |
| 18.                                   |                          | Kornwestheim . . . . .      | 1 708                           | 1 941         | 2 115         |
| 19.                                   | Marbach . . . . .        | Kirchberg a. d. M. . . . .  | 1 460                           | 1 421         | 1 378         |
| 20.                                   |                          | Kleinbottwar . . . . .      | 771                             | 718           | 719           |
| 21.                                   | Maulbronn . . . . .      | Derdingen . . . . .         | 1 947                           | 1 995         | 1 956         |
| 22.                                   |                          | Lienzingen . . . . .        | 954                             | 976           | 881           |
| 23.                                   | Neckarfulm . . . . .     | Gochfen . . . . .           | 751                             | 818           | 805           |
| 24.                                   |                          | Siglingen . . . . .         | 974                             | 1 019         | 1 014         |
| 25.                                   | Stuttgart, Amt . . . . . | Bernhausen . . . . .        | 1 818                           | 1 855         | 1 869         |
| 26.                                   |                          | Leinfelden . . . . .        | 770                             | 839           | 843           |
| 27.                                   | Vaihingen . . . . .      | Eberdingen . . . . .        | 749                             | 776           | 733           |
| 28.                                   |                          | Sersheim . . . . .          | 1 006                           | 1 068         | 1 029         |
| 29.                                   | Waiblingen . . . . .     | Großheppach . . . . .       | 1 141                           | 1 090         | 1 077         |
| 30.                                   |                          | Strümpfelbach . . . . .     | 1 173                           | 1 191         | 1 206         |
| 31.                                   | Weinsberg . . . . .      | Eichenau . . . . .          | 984                             | 992           | 948           |
| 32.                                   |                          | Wüstenroth . . . . .        | 1 443                           | 1 442         | 1 416         |
| <b>Neckarkreis zusammen . . . . .</b> |                          |                             | <b>38 942</b>                   | <b>40 745</b> | <b>40 922</b> |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b>              |                          |                             |                                 |               |               |
| 33.                                   | Balingen . . . . .       | Frommern . . . . .          | 808                             | 803           | 766           |
| 34.                                   |                          | Winterlingen . . . . .      | 2 224                           | 2 061         | 2 072         |
| 35.                                   | Calw . . . . .           | Neuweiler . . . . .         | 585                             | 600           | 580           |
| 36.                                   |                          | Speßhardt . . . . .         | 358                             | 403           | 400           |
| 37.                                   | Freudenstadt . . . . .   | Neuneck . . . . .           | 303                             | 288           | 279           |
| 38.                                   |                          | Pfalzgrafenweiler . . . . . | 1 298                           | 1 337         | 1 371         |
| 39.                                   | Herrenberg . . . . .     | Gültstein . . . . .         | 884                             | 987           | 957           |
| 40.                                   |                          | Kuppigen . . . . .          | 968                             | 1 062         | 1 033         |
| 41.                                   | Horb . . . . .           | Rexingen . . . . .          | 987                             | 1 135         | 1 113         |
| 42.                                   |                          | Salzstetten . . . . .       | 870                             | 898           | 933           |

## Noch Tab. I. Verzeichnis

| Nr. | Oberamt               | Gemeinde                                   | Einwohnerzahl<br>am 1. Dezember |               |               |
|-----|-----------------------|--|---------------------------------|---------------|---------------|
|     |                       |  | 1875                            | 1885          | 1890          |
| 43. | Nagold . . . . .      | Gültlingen . . . . .                       | 1 061                           | 1 102         | 1 037         |
| 44. |                       | Oberfchwandorf . . . . .                   | 563                             | 570           | 505           |
| 45. | Nenenbürg . . . . .   | Birkenfeld . . . . .                       | 1 550                           | 1 725         | 1 834         |
| 46. |                       | Gräfenhausen . . . . .                     | 1 309                           | 1 417         | 1 372         |
| 47. | Nfirtingen . . . . .  | Neuffen . . . . .                          | 1 883                           | 1 802         | 1 698         |
| 48. |                       | Wolfchlügen . . . . .                      | 1 337                           | 1 319         | 1 389         |
| 49. | Oberndorf . . . . .   | Harthausen . . . . .                       | 385                             | 379           | 373           |
| 50. |                       | Waldmöffingen . . . . .                    | 869                             | 828           | 775           |
| 51. | Reutlingen . . . . .  | Genklingen . . . . .                       | 1 088                           | 1 100         | 1 025         |
| 52. |                       | Holzefingen . . . . .                      | 597                             | 650           | 634           |
| 53. | Rottenburg . . . . .  | Kiebingen . . . . .                        | 682                             | 693           | 607           |
| 54. |                       | Seebrohn . . . . .                         | 648                             | 662           | 650           |
| 55. | Rottweil . . . . .    | Dautmergen . . . . .                       | 381                             | 376           | 350           |
| 56. |                       | Wellendingen . . . . .                     | 1 199                           | 1 098         | 1 027         |
| 57. | Spaichingen . . . . . | Aldingen . . . . .                         | 1 548                           | 1 431         | 1 388         |
| 58. |                       | Frittlingen . . . . .                      | 1 028                           | 953           | 898           |
| 59. | Sulz . . . . .        | Hopfau-Neunthausen . . . . .               | 733                             | 716           | 727           |
| 60. |                       | Renfrizhausen . . . . .                    | 558                             | 520           | 499           |
| 61. | Tübingen . . . . .    | Immenhausen . . . . .                      | 388                             | 388           | 367           |
| 62. |                       | Walldorf . . . . .                         | 1 204                           | 1 133         | 1 120         |
| 63. | Tuttlingen . . . . .  | Renquishausen . . . . .                    | 453                             | 430           | 399           |
| 64. |                       | Thalheim . . . . .                         | 1 021                           | 987           | 935           |
| 65. | Urach . . . . .       | Gächingen . . . . .                        | 626                             | 632           | 633           |
| 66. |                       | Gruorn . . . . .                           | 640                             | 725           | 686           |
|     |                       | <b>Schwarzwaldkreis zusammen . . . . .</b> | <b>31 096</b>                   | <b>31 145</b> | <b>30 432</b> |
|     |                       | <b>Jagstkreis.</b>                         |                                 |               |               |
| 67. | Aalen . . . . .       | Adelmannsfelden . . . . .                  | 1 671                           | 1 619         | 1 526         |
| 68. |                       | Pommertsweller . . . . .                   | 797                             | 821           | 790           |
| 69. | Crailsheim . . . . .  | Gründelhardt . . . . .                     | 1 516                           | 1 544         | 1 516         |
| 70. |                       | Honhardt . . . . .                         | 1 770                           | 1 821         | 1 765         |
| 71. | Ellwangen . . . . .   | Röhligen . . . . .                         | 1 699                           | 1 880         | 1 851         |
| 72. |                       | Stödtlen . . . . .                         | 1 433                           | 1 433         | 1 446         |
| 73. | Gaildorf . . . . .    | Hausen a. R. . . . .                       | 737                             | 677           | 683           |
| 74. |                       | Oberfontheim . . . . .                     | 1 271                           | 1 244         | 1 162         |
| 75. | Gerabronn . . . . .   | Gaggstatt . . . . .                        | 727                             | 678           | 633           |
| 76. |                       | Leuzendorf . . . . .                       | 687                             | 692           | 701           |
| 77. | Gmünd . . . . .       | Iggingen . . . . .                         | 822                             | 846           | 862           |
| 78. |                       | Wißgoldingen . . . . .                     | 639                             | 565           | 570           |
| 79. | Hall . . . . .        | Untermünkheim . . . . .                    | 921                             | 923           | 888           |
| 80. |                       | Wolpertshausen . . . . .                   | 1 466                           | 1 479         | 1 476         |
| 81. | Heidenheim . . . . .  | Hermaringen . . . . .                      | 913                             | 911           | 932           |
| 82. |                       | Söhnstetten . . . . .                      | 1 064                           | 1 056         | 1 022         |
| 83. | Künzelsau . . . . .   | Hollenbach . . . . .                       | 694                             | 721           | 728           |
| 84. |                       | Ingelfingen . . . . .                      | 1 419                           | 1 432         | 1 351         |
| 85. | Mergentheim . . . . . | Edelfingen . . . . .                       | 1 164                           | 1 176         | 1 151         |
| 86. |                       | Schäftersheim . . . . .                    | 571                             | 594           | 614           |

## der Erhebungsgemeinden.

| Nr.                | Oberamt              | Gemeinde                             | Einwohnerzahl<br>am 1. Dezember |                |                |
|--------------------|----------------------|--------------------------------------|---------------------------------|----------------|----------------|
|                    |                      |                                      | 1875                            | 1885           | 1890           |
| 87.                | Neresheim . . . . .  | Difohingen . . . . .                 | 1 017                           | 1 010          | 1 009          |
| 88.                |                      | Ohmenheim . . . . .                  | 680                             | 734            | 699            |
| 89.                | Öhringen . . . . .   | Feßbach . . . . .                    | 687                             | 686            | 701            |
| 90.                |                      | Geißelhardt . . . . .                | 1 024                           | 1 046          | 1 053          |
| 91.                | Schorndorf . . . . . | Adelberg . . . . .                   | 845                             | 892            | 767            |
| 92.                |                      | Baierack . . . . .                   | 430                             | 390            | 356            |
| 93.                | Welzheim . . . . .   | Kaifersbach . . . . .                | 1 977                           | 1 913          | 1 873          |
| 94.                |                      | Waldhaufen . . . . .                 | 1 323                           | 1 289          | 1 306          |
|                    |                      | <b>Jagdkreis zusammen . . . . .</b>  | <b>29 934</b>                   | <b>30 072</b>  | <b>29 481</b>  |
| <b>Donaukreis.</b> |                      |                                      |                                 |                |                |
| 95.                | Biberach . . . . .   | Laupertshausen . . . . .             | 551                             | 580            | 588            |
| 96.                |                      | Mafelheim . . . . .                  | 550                             | 598            | 747            |
| 97.                | Blaubeuren . . . . . | Markbronn . . . . .                  | 333                             | 371            | 365            |
| 98.                |                      | Nellingen . . . . .                  | 1 038                           | 1 121          | 1 112          |
| 99.                | Ehingen . . . . .    | Gamerfchwang . . . . .               | 254                             | 277            | 265            |
| 100.               |                      | Rottenacker . . . . .                | 1 182                           | 1 200          | 1 186          |
| 101.               | Geislingen . . . . . | Böhmenkirch . . . . .                | 1 714                           | 1 587          | 1 603          |
| 102.               |                      | Türkheim . . . . .                   | 500                             | 485            | 480            |
| 103.               | Göppingen . . . . .  | Rechberghausen . . . . .             | 871                             | 1 052          | 1 053          |
| 104.               |                      | Uhingen . . . . .                    | 1 376                           | 1 544          | 1 632          |
| 105.               | Kirchheim . . . . .  | Notzingen . . . . .                  | 1 021                           | 999            | 1 007          |
| 106.               |                      | Zell . . . . .                       | 970                             | 1 008          | 1 044          |
| 107.               | Laupheim . . . . .   | Mietingen . . . . .                  | 1 017                           | 1 047          | 1 032          |
| 108.               |                      | Sießen . . . . .                     | 565                             | 617            | 604            |
| 109.               | Leutkirch . . . . .  | Aitrach . . . . .                    | 1 311                           | 1 402          | 1 480          |
| 110.               |                      | Wuchzenhofen . . . . .               | 1 308                           | 1 340          | 1 306          |
| 111.               | Münzingen . . . . .  | Aichelau . . . . .                   | 318                             | 310            | 315            |
| 112.               |                      | Ingftetten . . . . .                 | 399                             | 397            | 372            |
| 113.               | Ravensburg . . . . . | Thaldorf . . . . .                   | 1 044                           | 1 119          | 1 084          |
| 114.               |                      | Vogt . . . . .                       | 1 605                           | 1 671          | 1 688          |
| 115.               | Riedlingen . . . . . | Dürmentingen . . . . .               | 818                             | 850            | 860            |
| 116.               |                      | Hunderfingen . . . . .               | 815                             | 803            | 766            |
| 117.               | Saulgau . . . . .    | Friedberg . . . . .                  | 383                             | 391            | 385            |
| 118.               |                      | Herbertingen . . . . .               | 1 476                           | 1 478          | 1 499          |
| 119.               | Tettngang . . . . .  | Ailingen . . . . .                   | 824                             | 874            | 868            |
| 120.               |                      | Neukirch . . . . .                   | 1 167                           | 1 337          | 1 262          |
| 121.               | Ulm . . . . .        | Beimerstetten . . . . .              | 514                             | 560            | 532            |
| 122.               |                      | Niederstotzingen . . . . .           | 1 208                           | 1 179          | 1 134          |
| 123.               | Waldfee . . . . .    | Bergatreute . . . . .                | 1 255                           | 1 305          | 1 323          |
| 124.               |                      | Dietmanns . . . . .                  | 720                             | 775            | 766            |
| 125.               | Wangen . . . . .     | Amtzell . . . . .                    | 1 373                           | 1 372          | 1 413          |
| 126.               |                      | Großholzleute . . . . .              | 649                             | 651            | 658            |
|                    |                      | <b>Donaukreis zusammen . . . . .</b> | <b>29 129</b>                   | <b>30 300</b>  | <b>30 429</b>  |
|                    |                      | <b>Gesamtzahl . . . . .</b>          | <b>129 041</b>                  | <b>132 262</b> | <b>131 264</b> |

Tab. II. Übersicht über die Gesamtsummen der Grund-,

| Nr.                      | Oberamt              | Gemeinde                                   | Gesamtsumme der Steuerkataster<br>pro 1. April 1894 für |              |              |
|--------------------------|----------------------|--|---|--------------|--------------|
|                          |                      |  | Grund-<br>eigentum<br>M                                 | Gebäude<br>M | Gewerbe<br>M |
| <b>Neckarkreis.</b>      |                      |  |   |              |              |
| 1.                       | Backnang . . . .     | Althütte . . . . .                         | 15 963  | 459 500      | 5 217        |
| 2.                       |                      | Strümpfelbach . . . . .                    | 20 364  | 293 800      | 590          |
| 3.                       | Befigheim . . . .    | Bönningheim . . . . .                      | 119 148   | 1 955 400    | 104 138      |
| 4.                       |                      | Hohenstein . . . . .                       | 40 627  | 254 900      | 2 359        |
| 5.                       | Böblingen . . . .    | Holzgerlingen . . . . .                    | 77 643  | 1 057 500    | 21 547       |
| 6.                       |                      | Schafhausen . . . . .                      | 39 931  | 495 300      | 9 911        |
| 7.                       | Brackenheim . . .    | Cleebronn . . . . .                        | 113 393   | 1 068 800    | 11 272       |
| 8.                       |                      | Schwaigern . . . . .                       | 172 065   | 2 116 250    | 27 345       |
| 9.                       | Caanftatt . . . . .  | Hedelingen . . . . .                       | 56 336  | 1 398 800    | 26 462       |
| 10.                      |                      | Obertürkheim . . . . .                     | 40 907  | 2 827 000    | 276 229      |
| 11.                      | Eßlingen . . . . .   | Köngen . . . . .                           | 116 414   | 1 630 450    | 18 732       |
| 12.                      |                      | Nellingen . . . . .                        | 78 796  | 914 300      | 7 368        |
| 13.                      | Heilbronn . . . . .  | Obereifesheim . . . . .                    | 95 459  | 625 100      | 4 391        |
| 14.                      |                      | Untergruppenbach . . . . .                 | 80 736  | 595 900      | 5 609        |
| 15.                      | Leonberg . . . . .   | Merklingen . . . . .                       | 95 678  | 927 900      | 25 919       |
| 16.                      |                      | Warmbronn . . . . .                        | 23 465  | 308 100      | 3 757        |
| 17.                      | Ludwigsburg . . . .  | Heutingsheim . . . . .                     | 49 154  | 586 100      | 4 088        |
| 18.                      |                      | Kornweftheim . . . . .                     | 189 832   | 2 007 000    | 16 032       |
| 19.                      | Marbach . . . . .    | Kirchberg a. d. M. <sup>1)</sup> . . . . . | 112 851   | 704 700      | 6 945        |
| 20.                      |                      | Kleinbottwar . . . . .                     | 59 051  | 398 700      | 5 362        |
| 21.                      | Maulbronn . . . . .  | Derdingen . . . . .                        | 164 770   | 1 145 200    | 22 759       |
| 22.                      |                      | Lienzingen . . . . .                       | 56 288  | 523 600      | 13 157       |
| 23.                      | Neckarfulm . . . . . | Gochfen . . . . .                          | 56 859  | 616 400      | 8 283        |
| 24.                      |                      | Siglingen . . . . .                        | 29 693  | 397 500      | 9 205        |
|                          |                      | Teilgemeinde Kreßbach . . . . .            | 19 652  | 185 900      | 512          |
|                          |                      | „ Reichertshausen . . . . .                | 21 880  | 222 600      | 872          |
| 25.                      | Stuttgart, Amt . . . | Bernhausen . . . . .                       | 86 356  | 1 468 300    | 15 176       |
| 26.                      |                      | Leinfelden . . . . .                       | 21 416  | 296 900      | 4 243        |
|                          |                      | Oberaichen . . . . .                       | 10 132  | 137 800      | 645          |
|                          |                      | Unteraichen . . . . .                      | 15 415  | 190 500      | 802          |
| 27.                      | Vaihingen . . . . .  | Eberdingen . . . . .                       | 67 954  | 578 500      | 5 622        |
| 28.                      |                      | Sersheim . . . . .                         | 65 456  | 541 600      | 7 862        |
| 29.                      | Waiblingen . . . . . | Großheppach . . . . .                      | 68 432  | 833 000      | 9 922        |
| 30.                      |                      | Strümpfelbach . . . . .                    | 49 223  | 742 050      | 5 195        |
| 31.                      | Weinsberg . . . . .  | Eschenau . . . . .                         | 51 489  | 584 800      | 11 731       |
| 32.                      |                      | Wülstenroth . . . . .                      | 13 318  | 282 500      | 7 830        |
|                          |                      | verschied. Teilgemeinden                   | 12 840  | 307 600      | 5 723        |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b> |                      |  |   |              |              |
| 33.                      | Balingen . . . . .   | Frommern . . . . .                         | 31 728  | 452 000      | 6 645        |
| 34.                      |                      | Winterlingen . . . . .                     | 47 184  | 1 224 400    | 22 876       |
| 35.                      | Calw . . . . .       | Neuweiler . . . . .                        | 22 221  | 303 200      | 3 285        |
|                          |                      | (Teilgemeinde Hofftett) . . . . .          | 5 112   | 58 100       | —            |
| 36.                      |                      | Speßhardt . . . . .                        | 8 282   | 84 600       | 945          |
|                          |                      | (Teilgemeinde Alzenberg) . . . . .         | 6 366   | 137 000      | —            |
|                          |                      | Oberried . . . . .                         | 3 266   | 42 700       | —            |
| 37.                      | Freudenstadt . . . . | Neunneck . . . . .                         | 6 060   | 155 000      | 3 645        |
| 38.                      |                      | Pfalzgrafenweiler . . . . .                | 27 150  | 917 300      | 23 885       |

1) Incl. 2 Teilgemeinden.

## Gebäude- und Gewerbeverzeichnisse in den Erhebungsgemeinden.

| Nr.               | Oberamt           | Gemeinde                     | Gesamtsumme der Steuerkataster<br>pro 1. April 1894 für |              |              |
|-------------------|-------------------|------------------------------|---|--------------|--------------|
|                   |                   |                              | Grund-<br>eigentum<br>M                                 | Gebäude<br>M | Gewerbe<br>M |
| 39.               | Herrenberg . . .  | Gültstein . . . . .          | 96 348  | 818 600      | 11 656       |
| 40.               |                   | Kuppigen . . . . .           | 78 571  | 771 700      | 6 777        |
| 41.               | Horb . . . . .    | Rexingen . . . . .           | 48 589  | 885 800      | 184 096      |
| 42.               |                   | Salzstetten . . . . .        | 53 223  | 422 900      | 6 116        |
| 43.               | Nagold . . . . .  | Gültlingen . . . . .         | 71 263  | 650 600      | 11 290       |
| 44.               |                   | Oberfchwandorf . . . . .     | 21 003  | 258 600      | 6 301        |
| 45.               | Neuenbürg . . .   | Birkenfeld . . . . .         | 40 038  | 1 016 900    | 32 809       |
| 46.               |                   | Gräfenhausen . . . . .       | 51 625  | 1 063 000    | 45 179       |
| 47.               | Nürtingen . . .   | Neuffen . . . . .            | 98 721  | 1 193 800    | 26 214       |
| 48.               |                   | Wolfschlugen . . . . .       | 52 280  | 766 700      | 7 303        |
| 49.               | Oberndorf . . .   | Harthausen . . . . .         | 24 905  | 295 000      | 1 534        |
| 50.               |                   | Waldmöffingen . . . . .      | 52 090  | 663 900      | 950          |
| 51.               | Reutlingen . . .  | Genkingen . . . . .          | 40 713  | 723 400      | 4 467        |
| 52.               |                   | Holzelfingen . . . . .       | 25 250  | 458 200      | 4 489        |
| 53.               | Rottenburg . . .  | Kiebingen . . . . .          | 48 820  | 506 900      | 3 445        |
| 54.               |                   | Soebronn . . . . .           | 72 326  | 667 900      | 8 797        |
| 55.               | Rottweil . . . .  | Dautmergen . . . . .         | 15 806  | 318 700      | 3 223        |
| 56.               |                   | Wellendingen . . . . .       | 54 013  | 922 400      | 13 939       |
| 57.               | Spaichingen . . . | Aldingen . . . . .           | 59 654  | 1 284 300    | 31 627       |
| 58.               |                   | Frittlingen . . . . .        | 82 598  | 674 100      | 7 392        |
| 59.               | Sulz . . . . .    | Hopfau-Neunthausen . . . . . | 24 156  | 410 900      | 6 838        |
| 60.               |                   | Renfrizhausen . . . . .      | 19 175  | 321 200      | 7 255        |
|                   |                   | Teilg. Bernstein-Kirchberg   | 214   | —            | 680          |
| 61.               | Tübingen . . . .  | Immenhausen . . . . .        | 22 688  | 313 600      | 1 765        |
| 62.               |                   | Walddorf . . . . .           | 45 079  | 789 100      | 11 243       |
| 63.               | Tuttlingen . . .  | Renquishausen . . . . .      | 15 268  | 274 500      | 1 510        |
| 64.               |                   | Thalheim . . . . .           | 49 360  | 357 500      | 14 800       |
| 65.               | Urach . . . . .   | Gächingen . . . . .          | 19 909  | 444 700      | 2 225        |
| 66.               |                   | Gruorn . . . . .             | 28 631  | 532 300      | 2 786        |
| <b>Jagdkreis.</b> |                   |                              |   |              |              |
| 67.               | Aalen . . . . .   | Adelmannsfelden . . . . .    | 51 059  | 781 100      | 16 108       |
| 68.               |                   | Pommertsweiler . . . . .     | 44 848  | 440 600      | 3 780        |
| 69.               | Crailsheim . . .  | Gründelhardt . . . . .       | 70 686  | 982 200      | 14 262       |
| 70.               |                   | Honhardt . . . . .           | 116 378   | 1 362 800    | 12 958       |
| 71.               | Ellwangen . . .   | Röhligen . . . . .           | 223 405   | 1 633 400    | 30 975       |
| 72.               |                   | Stödtlen . . . . .           | 133 020   | 1 060 700    | 9 644        |
| 73.               | Gaildorf . . . .  | Hausen a. R. . . . .         | 20 792  | 307 000      | 2 512        |
| 74.               |                   | Oberfontheim . . . . .       | 40 884  | 766 500      | 25 874       |
| 75.               | Gerabronn . . .   | Gaggstatt . . . . .          | 52 607  | 636 600      | 12 162       |
| 76.               |                   | Leuzendorf . . . . .         | 78 619  | 785 300      | 3 370        |
| 77.               | Gmünd . . . . .   | Iggingen . . . . .           | 66 211  | 602 400      | 3 405        |
| 78.               |                   | Wißgoldingen . . . . .       | 29 394  | 352 800      | 2 988        |
| 79.               | Hall . . . . .    | Untermünkheim . . . . .      | 52 064  | 985 900      | 11 333       |
| 80.               |                   | Wolpertshausen . . . . .     | 160 166   | 2 002 000    | 10 268       |
| 81.               | Heidenheim . . .  | Hermaringen . . . . .        | 100 431   | 1 502 800    | 241 084      |
| 82.               |                   | Söhnstetten . . . . .        | 47 834  | 723 400      | 5 715        |
| 83.               | Künzelsau . . .   | Hollenbach . . . . .         | 61 721  | 503 300      | 5 604        |
| 84.               |                   | Ingelfingen . . . . .        | 56 274  | 995 450      | 16 143       |

(Noch) Tab. II. Übersicht über die Gesamtsummen der Grund-, Gebäude- und Gewerbekataster in den Erhebungsgemeinden.

| Nr.                | Oberamt             | Gemeinde                               | Gesamtsumme der Steuerkataster<br>pro 1. April 1894 für |                             |                            |                            |
|--------------------|---------------------|--|---|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                    |                     |  | Grund-<br>eigentum<br>M                                 | Gebäude<br>M                | Gewerbe<br>M               |                            |
| 85.                | Mergentheim . . .   | Edelfingen . . . . .                   | 35 483  | 719 400                     | 18 359                     |                            |
| 86.                |                     | Schäfersheim . . . . .                 | 38 040  | 559 800                     | 7 573                      |                            |
| 87.                | Neresheim . . . .   | Difchingen <sup>1)</sup> . . . . .     | 51 956  | 767 300                     | 20 159                     |                            |
| 88.                |                     | Ohmenheim <sup>1)</sup> . . . . .      | 77 917  | 490 600                     | 6 700                      |                            |
| 89.                | Öhringen . . . . .  | Feßbach . . . . .                      | 107 594   | 768 600                     | 1 179                      |                            |
| 90.                |                     | Geißelhardt . . . . .                  | 45 868  | 466 400                     | 4 095                      |                            |
| 91.                | Schorndorf . . . .  | Adelberg . . . . .                     | 30 733  | 488 900                     | 5 615                      |                            |
| 92.                |                     | Baiereck . . . . .                     | 8 166   | 169 500                     | 3 276                      |                            |
| 93.                | Welzheim . . . . .  | Kaifersbach . . . . .                  | 56 453  | 770 700                     | 6 350                      |                            |
| 94.                |                     | Waldhausen . . . . .                   | 50 230  | 912 600                     | 8 906                      |                            |
| <b>Donaukreis.</b> |                     |  |   |                             |                            |                            |
| 95.                | Biberach . . . . .  | Laupertshausen <sup>2)</sup> . . . . . | 49 479  | 720 600                     | 3 723                      |                            |
| 96.                |                     | Mafelheim <sup>1)</sup> . . . . .      | 70 525  | 869 800                     | 5 090                      |                            |
| 97.                | Blaubeuren . . . .  | Markbronn . . . . .                    | 36 475  | 377 800                     | 1 785                      |                            |
| 98.                |                     | Nellingen . . . . .                    | 89 398  | 957 700                     | 10 264                     |                            |
|                    |                     | Teilgemeinde Aichen . . . . .          | 19 617  | 147 100                     | 465                        |                            |
| 99.                | Ehingen . . . . .   | Gamer Schwang . . . . .                | 25 643  | 246 000                     | 1 594                      |                            |
| 100.               |                     | Rottenacker . . . . .                  | 61 534  | 1 024 800                   | 23 930                     |                            |
| 101.               | Geislingen . . . .  | Böhmenkirch . . . . .                  | 49 477  | 1 086 600                   | 11 390                     |                            |
| 102.               |                     | Türkheim . . . . .                     | 56 906  | 753 400                     | 3 677                      |                            |
|                    |                     | Teilgemeinde Wittingen . . . . .       | 11 518  | 123 100                     | 50                         |                            |
| 103.               | Göppingen . . . .   | Rechberghausen . . . . .               | 44 761  | 824 500                     | 9 307                      |                            |
| 104.               |                     | Uhingen . . . . .                      | 71 379  | 1 645 400                   | 56 990                     |                            |
| 105.               | Kirchheim . . . . . | Notzingen . . . . .                    | 57 640  | 640 400                     | 4 556                      |                            |
| 106.               |                     | Zell . . . . .                         | 60 796  | 945 800                     | 5 824                      |                            |
|                    |                     | Teilgemeinde Eckwälden<br>Pliensbach   |   | incl. nebiger<br>2 Teilgem. | incl. 2 Teil-<br>gemeinden | incl. 2 Teil-<br>gemeinden |
| 107.               | Laupheim . . . . .  | Mietingen . . . . .                    | 80 947  | 1 405 500                   | 10 876                     |                            |
| 108.               |                     | Sießen-Hörenhausen . . . . .           | 16 252  | 277 600                     | 1 845                      |                            |
|                    |                     | Sießen-Weihungszell . . . . .          | 18 831  | 310 100                     | 2 401                      |                            |
| 109.               | Leutkirch . . . . . | Aitrach . . . . .                      | 135 593   | 1 272 800                   | 17 855                     |                            |
| 110.               |                     | Wuchzenhofen . . . . .                 | 124 117   | 1 515 000                   | 20 120                     |                            |
| 111.               | Münzingen . . . .   | Aichelau . . . . .                     | 31 843  | 406 000                     | 1 066                      |                            |
| 112.               |                     | Ingstetten . . . . .                   | 24 661  | 385 200                     | 2 691                      |                            |
| 113.               | Ravensburg . . . .  | Thaldorf . . . . .                     | 113 999   | 1 651 100                   | 9 004                      |                            |
| 114.               |                     | Vogt . . . . .                         | 98 695  | 1 924 200                   | 10 999                     |                            |
| 115.               | Riedlingen . . . .  | Dürmentingen . . . . .                 | 71 460  | 899 200                     | 18 827                     |                            |
| 116.               |                     | Hunderfingen . . . . .                 | 50 376  | 665 300                     | 12 201                     |                            |
| 117.               | Saulgau . . . . .   | Friedberg . . . . .                    | 27 430  | 386 500                     | 2 700                      |                            |
| 118.               |                     | Herbertingen . . . . .                 | 103 461   | 1 288 200                   | 20 437                     |                            |
| 119.               | Tettngang . . . . . | Ailingen . . . . .                     | 58 449  | 1 177 800                   | 9 063                      |                            |
| 120.               |                     | Neukirch . . . . .                     | 68 393  | 1 406 500                   | 22 145                     |                            |
| 121.               | Ulm . . . . .       | Beimerstetten . . . . .                | 76 960  | 951 800                     | 10 827                     |                            |
| 122.               |                     | Niederstotzingen . . . . .             | 86 379  | 1 318 300                   | 16 622                     |                            |
| 123.               | Waldfee . . . . .   | Bergatreute . . . . .                  | 119 032   | 1 627 500                   | 40 666                     |                            |
| 124.               |                     | Dietmanns . . . . .                    | 79 914  | 1 010 900                   | 3 973                      |                            |
| 125.               | Wangen . . . . .    | Amtzell . . . . .                      | 120 469   | 1 754 800                   | 20 606                     |                            |
| 126.               |                     | Großholzleute . . . . .                | 61 247  | 833 500                     | 7 913                      |                            |

<sup>1)</sup> Incl. 1 Teilgemeinde. — <sup>2)</sup> Incl. 2 Teilgemeinden.

Tab. III. Überblick über den Stand der hypothekarischen Verschuldung.

| Nr.                      | Gemeinde                        | Gesamtbetrag der im Unterpfandsbuch eingetragenen Schulden im Jahr |                   |                   | Zu- bzw. Abnahme der eingetragenen Schulden vom Jahr 1874 bis |                   |                   |                   |
|--------------------------|---------------------------------|--|-------------------|-------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
|                          |                                 |  |                   |                   | 1884  |                   | 1894              |                   |
|                          |                                 | 1874<br>M  | 1884<br>M         | 1894<br>M         | Zu-<br>nahme<br>%   | Ab-<br>nahme<br>% | Zu-<br>nahme<br>% | Ab-<br>nahme<br>% |
| <b>Neckarkreis.</b>      |                                 |  |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 1.                       | Althütte . . . . .              | 261 008  | 222 521           | 284 793           | —   | 14,7              | 9,1               | —                 |
| 2.                       | Strümpfelbach . . . . .         | 42 364   | 52 629            | 27 750            | 24,2  | —                 | —                 | 34,5              |
| 3.                       | Bönningheim . . . . .           | 676 826  | 888 129           | 794 566           | 31,2  | —                 | 17,4              | —                 |
| 4.                       | Hohenstein . . . . .            | 146 188  | 106 262           | 133 147           | 30,0  | 27,3              | —                 | 8,9               |
| 5.                       | Holzgerlingen . . . . .         | 316 191  | 410 504           | 592 975           | 72,0  | —                 | 87,6              | —                 |
| 6.                       | Schafhausen . . . . .           | 107 511  | 185 212           | 225 597           | 29,4  | —                 | 110               | —                 |
| 7.                       | Cleebronn . . . . .             | 873 826  | 1 130 672         | 1 185 210         | 3,0   | —                 | 35,6              | —                 |
| 8.                       | Schwaigern . . . . .            | 428 664  | 441 295           | 519 830           | —   | —                 | 21,3              | —                 |
| 9.                       | Hedelfingen . . . . .           | 304 564  | 491 271           | 562 007           | 61  | —                 | 85                | —                 |
| 10.                      | Obertürkheim . . . . .          | 257 486  | 495 450           | 669 941           | 98  | —                 | 161               | —                 |
| 11.                      | Köngen . . . . .                | 542 226  | 686 908           | 810 479           | 27  | —                 | 49                | —                 |
| 12.                      | Nellingen . . . . .             | 572 249  | 772 800           | 1 008 877         | 35  | —                 | 76                | —                 |
| 13.                      | Oberelfesheim . . . . .         | 239 827  | 347 734           | 359 176           | 45  | —                 | 50                | —                 |
| 14.                      | Untergruppenbach . . . . .      | 622 992  | 821 708           | 721 966           | 32  | —                 | 16                | —                 |
| 15.                      | Merklingen . . . . .            | 347 207  | 348 444           | 397 634           | 0,3   | —                 | 14,5              | —                 |
| 16.                      | Warmbronn . . . . .             | 153 012  | 190 259           | 249 892           | 24  | —                 | 63                | —                 |
| 17.                      | Heutingsheim . . . . .          | 196 105  | 209 849           | 229 111           | 7   | —                 | 17                | —                 |
| 18.                      | Kornwestheim . . . . .          | 811 869  | 938 757           | 1 142 790         | 16  | —                 | 41                | —                 |
| 19.                      | Kirchberg . . . . .             | 355 490  | 494 943           | 447 286           | 39  | —                 | 26                | —                 |
| 20.                      | Kleinbottwar . . . . .          | 180 239  | 282 362           | 295 507           | 57  | —                 | 64                | —                 |
| 21.                      | Derdingen . . . . .             | 836 550  | 979 826           | 1 111 023         | 17  | —                 | 33                | —                 |
| 22.                      | Lienzingen . . . . .            | 362 407  | 460 528           | 520 722           | 27  | —                 | 44                | —                 |
| 23.                      | Gochfen . . . . .               | 168 765  | 168 660           | 146 164           | —   | 0,1               | —                 | 18,4              |
| 24.                      | Siglingen . . . . .             | 429 633  | 279 734           | 246 274           | —   | 35                | —                 | 43                |
| 25.                      | Bernhausen . . . . .            | 118 365  | 276 002           | 433 045           | 144   | —                 | 233               | —                 |
| 26.                      | Leinfelden . . . . .            | 294 498  | 359 584           | 467 744           | 22  | —                 | 59                | —                 |
| 27.                      | Eberdingen . . . . .            | 201 676  | 301 175           | 287 036           | 50  | —                 | 43                | —                 |
| 28.                      | Sersheim . . . . .              | 303 644  | 370 399           | 376 306           | 22  | —                 | 24                | —                 |
| 29.                      | Großheppach . . . . .           | 171 759  | 218 167           | 246 159           | 27  | —                 | 44                | —                 |
| 30.                      | Strümpfelbach . . . . .         | 167 738  | 333 934           | 405 677           | 99  | —                 | 142               | —                 |
| 31.                      | Efchenau . . . . .              | 509 177  | 865 113           | 893 277           | 70  | —                 | 75                | —                 |
| 32.                      | Wültenroth . . . . .            | 343 711  | 487 775           | 558 108           | 42  | —                 | 62                | —                 |
|                          | <b>Neckarkreis zuf. . . . .</b> | <b>11 338 767</b>  | <b>14 618 606</b> | <b>16 350 069</b> | <b>28,9</b>   | <b>—</b>          | <b>44,2</b>       | <b>—</b>          |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b> |                                 |  |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 33.                      | Frommern . . . . .              | 207 365  | 231 916           | 217 057           | 12  | —                 | 4,5               | —                 |
| 34.                      | Winterlingen . . . . .          | 377 580  | 474 843           | 578 136           | 26  | —                 | 53                | —                 |
| 35.                      | Neuweiler . . . . .             | 87 206   | 116 934           | 108 269           | 34  | —                 | 24                | —                 |
| 36.                      | Speßhardt . . . . .             | 86 711   | 75 415            | 99 044            | —   | 13                | 14                | —                 |
| 37.                      | Neuneck . . . . .               | 33 992   | 34 366            | 39 808            | 1,1   | —                 | 17,1              | —                 |
| 38.                      | Pfalzgrafenweiler . . . . .     | 132 571  | 206 062           | 208 158           | 55  | —                 | 57                | —                 |
| 39.                      | Gültstein . . . . .             | 273 590  | 250 510           | 351 006           | —   | 8,5               | 28                | —                 |
| 40.                      | Kuppingen . . . . .             | 300 055  | 316 057           | 402 860           | 5,3   | —                 | 34,3              | —                 |
| 41.                      | Rexingen . . . . .              | 288 077  | 360 925           | 380 184           | 25  | —                 | 32                | —                 |
| 42.                      | Salzftetten . . . . .           | 399 666  | 453 603           | 499 352           | 13  | —                 | 25                | —                 |

(Noch) Tab. III. Überblick über den

| Nr. | Gemeinde                     | Gesamtbetrag der im Unterpfandbuch eingetragenen Schulden im Jahr |                  |                  | Zu- bzw. Abnahme der eingetragenen Schulden vom Jahr 1874 bis |                   |                   |                   |
|-----|------------------------------|---|------------------|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
|     |                              |   |                  |                  | 1884  |                   | 1894              |                   |
|     |                              | 1874  | 1884             | 1894             | Zu-<br>nahme<br>%   | Ab-<br>nahme<br>% | Zu-<br>nahme<br>% | Ab-<br>nahme<br>% |
| 43. | Gültlingen . . . . .         | 164 427   | 219 490          | 252 328          | 34  | —                 | 53                | —                 |
| 44. | Oberschwandorf . . . . .     | 85 215  | 151 627          | 183 613          | 78  | —                 | 116               | —                 |
| 45. | Birkenfeld . . . . .         | 167 988   | 244 966          | 391 954          | 46  | —                 | 133               | —                 |
| 46. | Gräfenhausen . . . . .       | 119 773   | 186 527          | 191 166          | 56  | —                 | 60                | —                 |
| 47. | Neuffen . . . . .            | 484 396   | 820 923          | 951 561          | 70  | —                 | 97                | —                 |
| 48. | Wolffchlugen . . . . .       | 461 046   | 545 786          | 625 719          | 18  | —                 | 36                | —                 |
| 49. | Harthausen . . . . .         | 45 450  | 53 770           | 27 700           | 18  | —                 | —                 | 39                |
| 50. | Waldmöffingen . . . . .      | 145 986   | 169 664          | 130 785          | 16  | —                 | —                 | 10                |
| 51. | Genkingen . . . . .          | 181 381   | 198 806          | 189 934          | 10  | —                 | 5                 | —                 |
| 52. | Holzelfingen . . . . .       | 101 835   | 102 538          | 82 743           | 0,7   | —                 | —                 | 19                |
| 53. | Kiebingen . . . . .          | 9 883   | 26 822           | 102 259          | 172   | —                 | 935               | —                 |
| 54. | Seeborn . . . . .            | 22 569  | 18 177           | 49 581           | —   | 19                | 120               | —                 |
| 55. | Dautmergen . . . . .         | 109 193   | 144 188          | 198 248          | 32  | —                 | 82                | —                 |
| 56. | Wellendingen . . . . .       | 468 198   | 421 216          | 456 022          | —   | 10                | —                 | 2,6               |
| 57. | Aldingen . . . . .           | 283 086   | 257 344          | 275 682          | —   | 9                 | —                 | 2,6               |
| 58. | Frittlingen . . . . .        | 571 517   | 736 675          | 621 719          | 29  | —                 | 9                 | —                 |
| 59. | Hopfau-Neunthausen . . . . . | 54 249  | 177 453          | 162 143          | 227   | —                 | 198               | —                 |
| 60. | Renfrizhausen . . . . .      | 149 960   | 206 731          | 151 755          | 38  | —                 | 1,2               | —                 |
| 61. | Immenhausen . . . . .        | 75 550  | 62 309           | 78 637           | —   | 18                | 4,1               | —                 |
| 62. | Walldorf . . . . .           | 279 004   | 316 454          | 330 294          | 13  | —                 | 18                | —                 |
| 63. | Renquishausen . . . . .      | 31 736  | 79 513           | 191 212          | 151   | —                 | 500               | —                 |
| 64. | Thalheim . . . . .           | 319 903   | 287 263          | 251 339          | —   | 10                | —                 | 21                |
| 65. | Gächingen . . . . .          | 122 657   | 177 706          | 178 565          | 45  | —                 | 46                | —                 |
| 66. | Gruorn . . . . .             | 33 290  | 87 570           | 150 000          | 163   | —                 | 778               | —                 |
|     | <b>Schwarzwaldkreis zuf.</b> | <b>6 675 104</b>  | <b>8 214 149</b> | <b>9 108 833</b> | <b>23,1</b>   | <b>—</b>          | <b>36,5</b>       | <b>—</b>          |
|     | <b>Jagftkreis.</b>           |   |                  |                  |   |                   |                   |                   |
| 67. | Adelmannsfelden . . . . .    | 283 800   | 400 100          | 333 000          | 41  | —                 | 17                | —                 |
| 68. | Pommertsweiler . . . . .     | 173 499   | 242 722          | 321 655          | 40  | —                 | 85                | —                 |
| 69. | Gründelhardt . . . . .       | 178 032   | 293 949          | 364 216          | 65  | —                 | 105               | —                 |
| 70. | Honhardt . . . . .           | 108 560   | 123 590          | 210 750          | 14  | —                 | 94                | —                 |
| 71. | Röhlingen . . . . .          | 173 600   | 252 288          | 489 823          | 45  | —                 | 132               | —                 |
| 72. | Stödtlen . . . . .           | 278 413   | 282 281          | 362 934          | 1,4   | —                 | 23,3              | —                 |
| 73. | Hausen a. R. . . . .         | 152 809   | 218 109          | 257 800          | 43  | —                 | 69                | —                 |
| 74. | Oberfontheim . . . . .       | 306 966   | 285 126          | 247 982          | —   | 7,1               | —                 | 18,6              |
| 75. | Gaggstatt . . . . .          | 88 724  | 148 736          | 141 943          | 68  | —                 | 60                | —                 |
| 76. | Leuzendorf . . . . .         | 109 019   | 170 234          | 203 559          | 56  | —                 | 87                | —                 |
| 77. | Iggingen . . . . .           | 215 959   | 390 833          | 428 679          | 81  | —                 | 99                | —                 |
| 78. | Wißgoldingen . . . . .       | 433 841   | 417 821          | 415 480          | —   | 3,7               | —                 | 4,2               |
| 79. | Untermünkheim . . . . .      | 202 908   | 234 523          | 269 961          | 15,5  | —                 | 33                | —                 |
| 80. | Wolpertshausen . . . . .     | 288 160   | 212 525          | 229 637          | —   | 26                | —                 | 20                |
| 81. | Hermaringen . . . . .        | 485 511   | 458 643          | 523 490          | —   | 5,6               | 7,8               | —                 |
| 82. | Sönnfetten . . . . .         | 415 127   | 442 328          | 566 402          | 6,6   | —                 | 36,4              | —                 |
| 83. | Hollenbach . . . . .         | 33 666  | 38 160           | 37 989           | 13,4  | —                 | 12,8              | —                 |
| 84. | Ingelfingen . . . . .        | 439 069   | 345 040          | 585 430          | —   | 21                | 33                | —                 |
| 85. | Edelfingen . . . . .         | 15 169  | 21 904           | 116 024          | 45  | —                 | 665               | —                 |
| 86. | Schäftersheim . . . . .      | 110 080   | 132 134          | 204 008          | 66  | —                 | 85                | —                 |



## Stand der hypothekarischen Verschuldung.

| Nr.                | Gemeinde                       | Gesamtbetrag der im Unterpfandsbuch eingetragenen Schulden im Jahr |                   |                   | Zu- bzw. Abnahme der eingetragenen Schulden vom Jahr 1874 bis |                   |                   |                   |
|--------------------|--------------------------------|--|-------------------|-------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
|                    |                                |  |                   |                   | 1884  |                   | 1894              |                   |
|                    |                                | 1874<br>M.   | 1884<br>M.        | 1894<br>M.        | Zu-<br>nahme<br>%   | Ab-<br>nahme<br>% | Zu-<br>nahme<br>% | Ab-<br>nahme<br>% |
| 87.                | Difchingen . . . . .           | 388 436  | 444 523           | 403 167           | 14,4  | —                 | 3,8               | —                 |
| 88.                | Ohmenheim . . . . .            | 154 143  | 154 939           | 167 516           | 0,5   | —                 | 8,7               | —                 |
| 89.                | Feßbach . . . . .              | 213 853  | 234 268           | 152 632           | 10  | —                 | —                 | 29                |
| 90.                | Geißelhardt . . . . .          | 13 184   | 65 285            | 171 741           | 395   | —                 | 1 203             | —                 |
| 91.                | Adelberg . . . . .             | 150 954  | 174 364           | 198 626           | 15  | —                 | 32                | —                 |
| 92.                | Balereck . . . . .             | 96 527   | 103 990           | 95 943            | 7,9   | —                 | —                 | 0,6               |
| 93.                | Kaifersbach . . . . .          | 290 473  | 310 655           | 249 611           | 7   | —                 | —                 | 14                |
| 94.                | Waldhausen . . . . .           | 199 133  | 259 227           | 348 182           | 30  | —                 | 75                | —                 |
|                    | <b>Jagdkreis zsf. . . . .</b>  | <b>5 999 615</b>   | <b>6 908 297</b>  | <b>8 098 180</b>  | <b>15,1</b>   | <b>—</b>          | <b>35,0</b>       | <b>—</b>          |
| <b>Donaukreis.</b> |                                |  |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 95.                | Laupertshausen . . . . .       | 193 846  | 182 776           | 189 247           | —   | 5,8               | —                 | 2,4               |
| 96.                | Mafelheim . . . . .            | 157 534  | 199 033           | 189 766           | 26  | —                 | 17                | —                 |
| 97.                | Markbrunn . . . . .            | 126 788  | 97 197            | 155 417           | —   | 23                | 23                | —                 |
| 98.                | Nellingen . . . . .            | 309 541  | 204 823           | 163 840           | —   | 34                | —                 | 47                |
| 99.                | Gamerschwang . . . . .         | 11 499   | 95 214            | 161 598           | 719   | —                 | 1 306             | —                 |
| 100.               | Rottenacker . . . . .          | 568 840  | 530 423           | 615 316           | —   | 6,8               | 8,2               | —                 |
| 101.               | Böhmenkirch . . . . .          | 225 400  | 388 615           | 404 140           | 72  | —                 | 79                | —                 |
| 102.               | Türkheim . . . . .             | 35 150   | 60 262            | 197 666           | 71  | —                 | 462               | —                 |
| 103.               | Rechberghausen . . . . .       | 186 293  | 223 590           | 341 787           | 20  | —                 | 83                | —                 |
| 104.               | Ubingen . . . . .              | 122 180  | 162 570           | 174 039           | 33  | —                 | 42                | —                 |
| 105.               | Notzingen . . . . .            | 145 221  | 151 524           | 198 937           | 4,3   | —                 | 37                | —                 |
| 106.               | Zell . . . . .                 | 133 247  | 160 065           | 148 202           | 20  | —                 | 11                | —                 |
| 107.               | Mietingen . . . . .            | 485 642  | 598 228           | 633 636           | 23  | —                 | 30,5              | —                 |
| 108.               | Sießen . . . . .               | 58 877   | 247 536           | 368 349           | 320   | —                 | 526               | —                 |
| 109.               | Aitrach . . . . .              | 828 186  | 963 129           | 933 621           | 16  | —                 | 13                | —                 |
| 110.               | Wuchzenhofen . . . . .         | 283 868  | 278 886           | 382 281           | —   | 1,7               | 34,7              | —                 |
| 111.               | Aichelau . . . . .             | 4 940  | 16 190            | 14 440            | 228   | —                 | 192               | —                 |
| 112.               | Ingstetten . . . . .           | 138 500  | 262 000           | 376 000           | 89  | —                 | 171               | —                 |
| 113.               | Thaldorf . . . . .             | 459 238  | 501 690           | 832 460           | 9   | —                 | 81                | —                 |
| 114.               | Vogt . . . . .                 | 647 274  | 743 133           | 859 908           | 15  | —                 | 33                | —                 |
| 115.               | Dürmentingen . . . . .         | 386 300  | 446 500           | 371 200           | 15,6  | —                 | —                 | 3,9               |
| 116.               | Hunderfingen . . . . .         | 833 356  | 1 383 654         | 1 244 216         | 66  | —                 | 49                | —                 |
| 117.               | Friedberg . . . . .            | 219 810  | 289 180           | 251 674           | 32  | —                 | 15                | —                 |
| 118.               | Herbertingen . . . . .         | 707 860  | 761 275           | 675 719           | 7,6   | —                 | —                 | 4,5               |
| 119.               | Ailingen . . . . .             | 373 820  | 393 840           | 500 330           | 5,4   | —                 | 34                | —                 |
| 120.               | Neukirch . . . . .             | 499 210  | 668 196           | 755 703           | 34  | —                 | 52                | —                 |
| 121.               | Beimerfetten . . . . .         | 62 964   | 131 043           | 130 601           | 108   | —                 | 108               | —                 |
| 122.               | Niederfotzingen . . . . .      | 452 989  | 563 814           | 674 906           | 25  | —                 | 49                | —                 |
| 123.               | Borgatreute . . . . .          | 347 481  | 353 458           | 597 445           | 1,7   | —                 | 70                | —                 |
| 124.               | Dietmanns . . . . .            | 181 744  | 337 660           | 277 593           | 86  | —                 | 53                | —                 |
| 125.               | Amtzell . . . . .              | 628 497  | 849 900           | 880 787           | 35  | —                 | 40                | —                 |
| 126.               | Großholzleute . . . . .        | 31 624   | 111 175           | 280 349           | 251   | —                 | 787               | —                 |
|                    | <b>Donaukreis zsf. . . . .</b> | <b>9 847 719</b>   | <b>12 356 579</b> | <b>13 981 173</b> | <b>25,5</b>   | <b>—</b>          | <b>42,0</b>       | <b>—</b>          |
|                    | <b>Gesamtsumme . . . . .</b>   | <b>33 861 205</b>  | <b>42 097 631</b> | <b>47 538 255</b> | <b>24,3</b>   | <b>—</b>          | <b>40,4</b>       | <b>—</b>          |







Tab. V. Überblick über die Verteilung der Pfandschulden nach den Ursachen ihrer Entftehung in den Jahren 1874, 1884 und 1894.

| Nr.                 | Gemeinde                   | Von den Pfandschulden rühren her aus          |                   |                   |                     |                   |                   |                                       |                   |                   |
|---------------------|----------------------------|---|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                     |                            | Erbteilung<br>(Gutsübernahme, Gleichstellung) |                   |                   | Liegenschaftskäufen |                   |                   | Sonstigen Ursachen<br>(Darlehen etc.) |                   |                   |
|                     |                            | 1874<br><i>M.</i>                             | 1884<br><i>M.</i> | 1894<br><i>M.</i> | 1874<br><i>M.</i>   | 1884<br><i>M.</i> | 1894<br><i>M.</i> | 1874<br><i>M.</i>                     | 1884<br><i>M.</i> | 1894<br><i>M.</i> |
| <b>Neckarkreis.</b> |                            |   |                   |                   |                     |                   |                   |                                       |                   |                   |
| 1.                  | Althütte . . . .           | 39 037  | 8 481             | 12 092            | 90 285              | 44 318            | 68 269            | 131 685                               | 169 722           | 204 432           |
| 2.                  | Strümpfelbach . .          | 6 642   | 10 799            | 6 000             | 5 778               | 20 759            | 11 813            | 29 944                                | 21 071            | 9 937             |
| 3.                  | Bönnigheim . . . .         | .   | .                 | .                 | 342 302             | 434 093           | 362 251           | 334 524                               | 454 036           | 432 315           |
| 4.                  | Hohenstein . . . .         | .   | .                 | .                 | 96 495              | 44 678            | 45 123            | 49 693                                | 61 584            | 88 024            |
| 5.                  | Holzgerlingen . . .        | .   | .                 | .                 | 127 425             | 118 379           | 222 993           | 188 766                               | 292 125           | 369 982           |
| 6.                  | Schafhaufen . . . .        | .   | .                 | .                 | 33 572              | 60 450            | 74 553            | 73 939                                | 124 762           | 151 044           |
| 7.                  | Cleobronn . . . .          | 25 522  | 44 228            | 16 525            | 347 845             | 394 265           | 374 420           | 500 459                               | 692 179           | 794 265           |
| 8.                  | Schwaigern . . . .         | 1 529   | 843               | 343               | 197 111             | 167 053           | 212 805           | 230 024                               | 273 899           | 306 682           |
| 9.                  | Hedelfingen . . . .        | 77 402  | 81 312            | 81 027            | 191 527             | 349 085           | 411 756           | 35 635                                | 60 874            | 69 224            |
| 10.                 | Obertürkheim . . .         | .   | .                 | 8 000             | 27 944              | 147 291           | 118 988           | 229 542                               | 348 159           | 542 953           |
| 11.                 | Köngen . . . . .           | 28 757  | 26 869            | 19 754            | 104 370             | 103 424           | 182 225           | 409 099                               | 556 615           | 608 500           |
| 12.                 | Nellingen . . . . .        | 2 650   | 1 809             | 10 525            | 145 328             | 182 249           | 219 539           | 424 271                               | 588 742           | 778 813           |
| 13.                 | Obereifesheim . . .        | 343   | .                 | 5 700             | 118 158             | 114 379           | 128 369           | 121 326                               | 233 355           | 225 107           |
| 14.                 | Untergruppenbach .         | .   | .                 | .                 | 278 845             | 402 791           | 289 492           | 344 147                               | 418 917           | 432 474           |
| 15.                 | Merklingen . . . .         | 1 127   | 1 128             | .                 | 171 743             | 161 688           | 133 792           | 174 337                               | 185 628           | 263 842           |
| 16.                 | Warmbronn . . . .          | .   | .                 | .                 | 58 732              | 63 118            | 84 330            | 94 280                                | 127 141           | 165 562           |
| 17.                 | Heutingsheim . . .         | .   | .                 | .                 | 80 167              | 106 787           | 60 521            | 115 937                               | 103 061           | 168 590           |
| 18.                 | Kornwestheim . . .         | 1 200   | 8 885             | 621               | 437 753             | 417 690           | 405 787           | 372 916                               | 512 182           | 736 882           |
| 19.                 | Kirchberg a. M. . .        | 14 605  | 21 268            | 12 249            | 212 416             | 293 532           | 219 753           | 128 469                               | 180 143           | 215 284           |
| 20.                 | Kleinbottwar . . . .       | 1 968   | 6 276             | 6 436             | 88 030              | 181 098           | 175 409           | 90 241                                | 94 988            | 113 662           |
| 21.                 | Derdingen . . . . .        | .   | .                 | .                 | 359 293             | 313 344           | 367 544           | 477 257                               | 666 482           | 743 479           |
| 22.                 | Lienzingen . . . . .       | .   | 2 482             | .                 | 190 929             | 233 026           | 250 018           | 171 478                               | 225 020           | 270 704           |
| 23.                 | Gochfen . . . . .          | 13 738  | 14 755            | 16 784            | 74 720              | 76 422            | 59 286            | 80 307                                | 77 483            | 70 094            |
| 24.                 | Siglingen . . . . .        | .   | 2 087             | 2 087             | 315 002             | 164 508           | 100 345           | 114 631                               | 113 139           | 143 842           |
| 25.                 | Bernhausen . . . .         | 16 000  | 14 000            | 21 000            | 31 000              | 114 590           | 200 000           | 66 365                                | 147 412           | 212 045           |
| 26.                 | Leinfelden . . . . .       | .   | .                 | .                 | 63 820              | 51 623            | 67 926            | 230 878                               | 307 961           | 399 818           |
| 27.                 | Eberdingen . . . .         | 29 283  | 19 492            | 30 052            | 101 922             | 147 178           | 101 643           | 70 471                                | 134 505           | 155 341           |
| 28.                 | Sersheim . . . . .         | .   | .                 | .                 | 192 500             | 246 300           | 255 200           | 111 144                               | 124 099           | 121 106           |
| 29.                 | Großheppach . . . .        | .   | 2 268             | 15 000            | 15 858              | 42 169            | 78 769            | 155 901                               | 173 730           | 152 390           |
| 30.                 | Strümpfelbach . . .        | 148   | .                 | .                 | 28 937              | 55 297            | 74 379            | 138 653                               | 278 637           | 331 298           |
| 31.                 | Efchenau . . . . .         | 38 400  | 40 600            | 41 900            | 212 786             | 295 705           | 319 329           | 257 991                               | 528 808           | 532 048           |
| 32.                 | Wüstenroth . . . .         | 3 766   | .                 | .                 | 191 331             | 228 699           | 186 555           | 148 614                               | 259 076           | 371 553           |
|                     | <b>Neckarkreis zuf..</b>   | <b>302 117</b>                                | <b>307 082</b>    | <b>306 095</b>    | <b>4 933 924</b>    | <b>5 775 988</b>  | <b>5 863 182</b>  | <b>6 102 724</b>                      | <b>8 535 535</b>  | <b>10 180 792</b> |
|                     | <b>In % d. Gesamtbetr.</b> | <b>2,7 %</b>                                  | <b>2,1 %</b>      | <b>1,8 %</b>      | <b>43,5 %</b>       | <b>39,5 %</b>     | <b>35,9 %</b>     | <b>53,8 %</b>                         | <b>58,4 %</b>     | <b>62,3 %</b>     |

| Z u n a h m e                   |           |           |
|---------------------------------|-----------|-----------|
| in % von                        | 1874—1884 | 1874—1894 |
| Bei Erbteilungen . . . . .      | 1,6 %     | 1,3 %     |
| „ Liegenschaftskäufen . . . . . | 17,1 „    | 18,8 „    |
| „ sonstigen Ursachen . . . . .  | 39,9 „    | 66,8 „    |

(Noch) Tab. V. Übersicht über die Verteilung der Pfandschulden nach

| Nr.                      | Gemeinde                      | Von den Pfandschulden rühren her aus         |                |                |                     |                  |                  |                                       |                  |                  |
|--------------------------|-------------------------------|--|----------------|----------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------|
|                          |                               | Erbteilung<br>(Gutsübernahme, Gleichteilung) |                |                | Liegenschaftskäufen |                  |                  | Sonstigen Ursachen<br>(Darlehen etc.) |                  |                  |
|                          |                               | 1874   | 1884           | 1894           | 1874                | 1884             | 1894             | 1874                                  | 1884             | 1894             |
|                          | <i>M.</i>                     | <i>M.</i>                                    | <i>M.</i>      | <i>M.</i>      | <i>M.</i>           | <i>M.</i>        | <i>M.</i>        | <i>M.</i>                             | <i>M.</i>        |                  |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b> |                               |  |                |                |                     |                  |                  |                                       |                  |                  |
| 33.                      | Frommern . . .                | 1 486  | 1 750          | 1 273          | 95 909              | 81 679           | 82 996           | 109 970                               | 148 487          | 132 788          |
| 34.                      | Winterlingen . . .            | 785  | 788            | 1 897          | 74 216              | 74 317           | 134 407          | 302 579                               | 399 738          | 441 832          |
| 35.                      | Neuweiler . . .               | 4 993  | 6 708          | 10 405         | 3 267               | 1 965            | 320              | 78 945                                | 108 261          | 97 544           |
| 36.                      | Speßhardt . . .               | 1 018  | 1 018          | 704            | .                   | 267              | 3 971            | 85 693                                | 74 130           | 94 369           |
| 37.                      | Neunack . . .                 | .  | .              | .              | 5 124               | 663              | 1 303            | 28 868                                | 33 703           | 38 505           |
| 38.                      | Pfalzgrafeweiler              | 1 653  | 15 331         | 8 373          | 38 011              | 51 596           | 21 062           | 92 907                                | 139 135          | 178 723          |
| 39.                      | Gültstein . . .               | 48 500                                       | 41 300         | 54 600         | 129 320             | 122 031          | 106 124          | 95 770                                | 87 179           | 190 282          |
| 40.                      | Kuppingen . . .               | 8 691  | 12 335         | 7 338          | 158 488             | 135 017          | 162 936          | 132 875                               | 168 705          | 232 586          |
| 41.                      | Rexingen . . .                | 2 663  | 2 663          | 15 536         | 178 365             | 172 346          | 167 111          | 107 049                               | 185 916          | 197 537          |
| 42.                      | Salztetten . . .              | 78 200                                       | 71 400         | 92 600         | 169 904             | 189 342          | 154 591          | 151 562                               | 192 861          | 252 161          |
| 43.                      | Gültlingen . . .              | 5 996  | 19 007         | 14 074         | 69 762              | 58 417           | 76 109           | 88 669                                | 142 066          | 162 145          |
| 44.                      | Oberschwandorf .              | 313  | 1 885          | 1 210          | 29 088              | 42 135           | 46 632           | 55 814                                | 107 607          | 135 771          |
| 45.                      | Birkenfeld . . .              | 29 100                                       | 42 806         | 35 212         | 71 068              | 58 460           | 96 637           | 67 820                                | 143 700          | 260 105          |
| 46.                      | Gräfenhausen . .              | 12 698                                       | 17 126         | 13 237         | 26 636              | 13 083           | 11 853           | 80 439                                | 156 318          | 166 076          |
| 47.                      | Neuffen . . .                 | 6 000  | 278            | .              | 99 929              | 141 891          | 94 884           | 378 467                               | 678 754          | 856 677          |
| 48.                      | Wolfschlugen . .              | .  | .              | .              | 65 006              | 79 293           | 98 590           | 396 040                               | 466 493          | 527 129          |
| 49.                      | Harthausen . . .              | 10 050                                       | 22 020         | 10 180         | 20 100              | 15 300           | 8 400            | 15 300                                | 16 450           | 9 120            |
| 50.                      | Waldmöffingen .               | .  | .              | .              | 76 011              | 92 756           | 45 302           | 69 975                                | 76 908           | 85 483           |
| 51.                      | Genkingen . . .               | .  | .              | 1 028          | 41 093              | 61 425           | 54 449           | 140 288                               | 137 381          | 134 457          |
| 52.                      | Holzelfingen . .              | 698  | 800            | .              | 45 205              | 43 535           | 35 835           | 55 932                                | 58 203           | 46 908           |
| 53.                      | Kiebingen . . .               | .  | 5 000          | 12 000         | .                   | 7 853            | 50 964           | 9 883                                 | 13 969           | 39 295           |
| 54.                      | Seebromm . . .                | .  | .              | .              | 8 782               | 6 582            | 33 932           | 13 787                                | 11 595           | 15 649           |
| 55.                      | Dautmergen . . .              | 3 771  | 5 423          | 8 555          | 41 415              | 31 304           | 50 867           | 64 007                                | 107 461          | 138 826          |
| 56.                      | Wellendingen . .              | 12 007                                       | 25 530         | 22 164         | 115 947             | 119 072          | 125 941          | 340 244                               | 276 614          | 307 917          |
| 57.                      | Aldingen . . .                | 1 319  | 2 441          | 1 097          | 166 622             | 70 918           | 112 848          | 115 145                               | 183 985          | 161 737          |
| 58.                      | Frittlingen . . .             | 32 140                                       | 51 683         | 40 268         | 189 230             | 302 220          | 231 655          | 350 147                               | 382 772          | 349 796          |
| 59.                      | Hopfau . . .                  | 1 128  | 3 428          | 553            | 24 072              | 27 926           | 17 539           | 29 049                                | 146 099          | 144 051          |
| 60.                      | Renfrizhausen . .             | 7 187  | 3 063          | 500            | 28 255              | 100 522          | 51 894           | 114 518                               | 103 146          | 99 361           |
| 61.                      | Immenhausen . . .             | .  | .              | .              | 10 428              | 10 152           | 12 832           | 65 122                                | 52 157           | 65 805           |
| 62.                      | Walddorf . . .                | .  | .              | .              | 68 456              | 70 640           | 63 000           | 210 548                               | 245 814          | 267 294          |
| 63.                      | Renquishausen . .             | .  | .              | .              | 10 000              | 20 000           | 60 000           | 21 736                                | 59 513           | 131 212          |
| 64.                      | Thalheim . . .                | 58 900                                       | 64 700         | 77 000         | 200 007             | 121 635          | 65 417           | 60 996                                | 100 928          | 108 922          |
| 65.                      | Gächingen . . .               | 900  | 2 908          | 4 908          | 8 642               | 30 442           | 39 075           | 113 715                               | 144 356          | 134 582          |
| 66.                      | Gruorn . . .                  | 3 290  | 7 570          | 20 000         | 20 000              | 50 000           | 70 000           | 10 000                                | 30 000           | 60 000           |
|                          | <b>Schwarzwaldkreis zusf.</b> | <b>332 886</b>                               | <b>428 961</b> | <b>454 712</b> | <b>2 288 358</b>    | <b>2 404 784</b> | <b>2 389 476</b> | <b>4 053 859</b>                      | <b>5 380 404</b> | <b>6 264 645</b> |
|                          | <b>In % d. Gesamtbetr.</b>    | <b>5,0 %</b>                                 | <b>5,2 %</b>   | <b>5,0 %</b>   | <b>34,3 %</b>       | <b>29,3 %</b>    | <b>26,2 %</b>    | <b>60,7 %</b>                         | <b>65,5 %</b>    | <b>68,8 %</b>    |

| <b>Z u n a h m e</b>            |           |           |
|---------------------------------|-----------|-----------|
| in % von                        | 1874—1884 | 1874—1894 |
| Bei Erbteilungen . . . . .      | 28,9 %    | 36,6 %    |
| „ Liegenschaftskäufen . . . . . | 5,1 „     | 4,4 „     |
| „ sonstigen Ursachen . . . . .  | 32,7 „    | 54,5 „    |

den Ursachen ihrer Entstehung in den Jahren 1874, 1884 und 1894.

| Nr.                | Gemeinde                   | Von den Pfandschulden rühren her aus            |                   |                   |                     |                   |                   |                                       |                   |                   |
|--------------------|----------------------------|---|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                    |                            | Erbscheidung<br>(Gutsübernahme, Gleichstellung) |                   |                   | Liegenschaftskäufen |                   |                   | Sonstigen Ursachen<br>(Darlehen etc.) |                   |                   |
|                    |                            | 1874<br><i>M.</i>                               | 1884<br><i>M.</i> | 1894<br><i>M.</i> | 1874<br><i>M.</i>   | 1884<br><i>M.</i> | 1894<br><i>M.</i> | 1874<br><i>M.</i>                     | 1884<br><i>M.</i> | 1894<br><i>M.</i> |
| <b>Jagstkreis.</b> |                            |   |                   |                   |                     |                   |                   |                                       |                   |                   |
| 67.                | Adelmannsfelden . . .      | .   | .                 | .                 | 73 200              | 93 700            | 92 300            | 210 600                               | 366 400           | 300 700           |
| 68.                | Pommertsweiler . . .       | 15 813  | 15 621            | 37 326            | 16 307              | 29 099            | 25 698            | 141 379                               | 198 002           | 258 631           |
| 69.                | Gründelhardt . . .         | 11 488  | 4 514             | 7 879             | 27 158              | 61 114            | 39 965            | 139 386                               | 228 321           | 316 372           |
| 70.                | Honhardt . . .             | 3 260   | 1 140             | 18 060            | 7 910               | 26 340            | 6 200             | 97 390                                | 96 110            | 186 490           |
| 71.                | Röhligen . . .             | 2 950   | 4 515             | 2 850             | 46 650              | 42 468            | 126 623           | 124 000                               | 205 305           | 360 350           |
| 72.                | Stödtlen . . .             | 130 745   | 115 377           | 141 378           | 24 136              | 65 082            | 49 109            | 123 532                               | 101 822           | 172 445           |
| 73.                | Haufen a. R. . .           | 13 027  | 15 063            | 7 459             | 46 227              | 51 476            | 39 233            | 93 555                                | 151 570           | 211 108           |
| 74.                | Oberfontheim . . .         | .   | .                 | .                 | 152 817             | 60 061            | 48 854            | 154 149                               | 225 065           | 199 628           |
| 75.                | Gaggstatt . . .            | 1 735   | 20 430            | 285               | 14 897              | 34 375            | 31 812            | 72 092                                | 93 931            | 109 896           |
| 76.                | Leuzendorf . . .           | 91 866  | 128 172           | 145 744           | 2 399               | 8 544             | 8 911             | 15 254                                | 33 518            | 48 904            |
| 77.                | Iggingen . . .             | 6 084   | 7 325             | 12 192            | 54 211              | 157 443           | 69 574            | 155 664                               | 226 065           | 346 913           |
| 78.                | Wißgoldingen . . .         | 31 102  | 68 502            | 30 320            | 55 207              | 21 007            | 52 676            | 347 532                               | 328 312           | 332 484           |
| 79.                | Untermünkheim . . .        | 52 948  | 66 689            | 51 962            | 80 279              | 84 614            | 140 880           | 69 681                                | 83 220            | 77 119            |
| 80.                | Wolpertshausen . . .       | 79 280  | 41 178            | 52 073            | 126 926             | 64 662            | 27 006            | 81 954                                | 106 685           | 150 558           |
| 81.                | Hermaringen . . .          | 8 880   | 7 907             | 1 200             | 128 678             | 182 775           | 106 739           | 347 953                               | 267 961           | 421 551           |
| 82.                | Söhnstetten . . .          | 117 394   | 95 524            | 149 034           | 177 291             | 191 452           | 128 691           | 120 441                               | 155 351           | 288 677           |
| 83.                | Hollenbach . . .           | .   | .                 | 177               | 10 424              | 5 610             | 13 755            | 23 242                                | 32 550            | 24 057            |
| 84.                | Ingelfingen . . .          | 15 735  | .                 | 807               | 161 172             | 150 848           | 258 808           | 262 162                               | 194 192           | 325 815           |
| 85.                | Edelfingen . . .           | 86  | .                 | 5 067             | 1 706               | 2 503             | 10 707            | 13 377                                | 19 401            | 100 250           |
| 86.                | Schäftersheim . . .        | 15 257  | 18 175            | 23 021            | 17 326              | 35 013            | 86 449            | 77 497                                | 128 946           | 94 538            |
| 87.                | Difchingen . . .           | 13 292  | 3 123             | 8 075             | 119 335             | 182 633           | 153 443           | 255 809                               | 258 767           | 246 649           |
| 88.                | Ohmenheim . . .            | .   | 2 743             | 11 000            | 68 015              | 55 327            | 17 415            | 86 128                                | 96 869            | 139 101           |
| 89.                | Fesbach . . .              | 786   | 6 953             | 1 041             | 106 055             | 122 024           | 49 707            | 107 012                               | 105 291           | 101 884           |
| 90.                | Geißelhardt . . .          | .   | .                 | .                 | 8 485               | 27 300            | 68 331            | 4 699                                 | 37 985            | 103 410           |
| 91.                | Adelberg . . .             | 6 035   | .                 | 7 192             | 11 232              | 11 373            | 16 084            | 133 687                               | 162 991           | 175 350           |
| 92.                | Baiereck . . .             | .   | .                 | .                 | 6 435               | 8 665             | 9 594             | 90 092                                | 95 325            | 86 349            |
| 93.                | Kaifersbach . . .          | 8 642   | 7 146             | 2 057             | 110 981             | 109 975           | 61 221            | 170 850                               | 193 534           | 186 333           |
| 94.                | Waldhausen . . .           | 498   | .                 | 4 507             | 81 455              | 82 858            | 88 114            | 117 180                               | 176 369           | 255 561           |
|                    | <b>Jagstkreis zuf. . .</b> | <b>626 403</b>                                  | <b>630 097</b>    | <b>715 656</b>    | <b>1 736 914</b>    | <b>1 908 341</b>  | <b>1 761 399</b>  | <b>3 636 297</b>                      | <b>4 369 858</b>  | <b>5 621 123</b>  |
|                    | <b>In % d. Gesamtbetr.</b> | <b>10,4 %</b>                                   | <b>9,1 %</b>      | <b>8,8 %</b>      | <b>29,0 %</b>       | <b>27,6 %</b>     | <b>21,8 %</b>     | <b>60,6 %</b>                         | <b>63,3 %</b>     | <b>69,4 %</b>     |

| <b>Z u n a h m e</b>            |           |           |
|---------------------------------|-----------|-----------|
| in % von                        | 1874—1884 | 1874—1894 |
| Bei Erbteilungen . . . . .      | 0,6 %     | 14,2 %    |
| „ Liegenschaftskäufen . . . . . | 9,9 „     | 14,1 „    |
| „ sonstigen Ursachen . . . . .  | 20,2 „    | 54,6 „    |

**Donaukreis.**

|     |                      |         |         |        |        |        |        |         |         |         |
|-----|----------------------|---------|---------|--------|--------|--------|--------|---------|---------|---------|
| 95. | Lauptershausen . . . | 52 672  | 63 418  | 37 086 | 44 850 | 48 977 | 50 492 | 96 324  | 70 381  | 101 669 |
| 96. | Mafelheim . . .      | .       | 943     | 472    | 5 932  | 38 097 | 40 404 | 151 602 | 159 993 | 148 890 |
| 97. | Markbronn . . .      | 42 000  | 30 000  | 65 000 | 72 000 | 52 000 | 72 000 | 12 788  | 15 197  | 18 417  |
| 98. | Nellingen . . .      | 173 051 | 102 298 | 71 148 | 41 264 | 10 322 | 17 575 | 95 226  | 92 203  | 75 117  |

(Noch) Tab. V. Überblick über die Verteilung der Pfandschulden nach den Ursachen ihrer Entstehung in den Jahren 1874, 1884 und 1894.

| Nr.                        | Gemeinde             | Von den Pfandschulden rühren her aus          |                  |                  |                     |                  |                  |                                       |                  |                  |
|----------------------------|----------------------|---|------------------|------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------|
|                            |                      | Erbteilung<br>(Gutsübernahme, Gleichstellung) |                  |                  | Liegenschaftskäufen |                  |                  | Sonstigen Ursachen<br>(Darlehen etc.) |                  |                  |
|                            |                      | 1874<br><i>M</i>                              | 1884<br><i>M</i> | 1894<br><i>M</i> | 1874<br><i>M</i>    | 1884<br><i>M</i> | 1894<br><i>M</i> | 1874<br><i>M</i>                      | 1884<br><i>M</i> | 1894<br><i>M</i> |
| 99.                        | Gamerfchwang . . .   | 9 252   | 63 021           | 74 209           | 1 884               | 9 195            | 44 491           | 968                                   | 22 998           | 42 898           |
| 100.                       | Rottenacker . . .    | 100 500                                       | 98 300           | 90 300           | 234 450             | 151 127          | 81 959           | 233 890                               | 280 996          | 443 057          |
| 101.                       | Böhmenkirch . . .    | 33 850  | 49 150           | 69 970           | 22 550              | 42 970           | 47 965           | 169 000                               | 296 495          | 286 205          |
| 102.                       | Türkheim . . .       | 9 000   | 11 662           | 77 474           | 20 150              | 34 600           | 67 192           | 6 000                                 | 14 000           | 53 000           |
| 103.                       | Rechberghaufen . .   | 1 359   | 1 392            | 1 830            | 48 417              | 49 422           | 11 594           | 136 517                               | 172 776          | 328 363          |
| 104.                       | Uhingen . . .        | .   | 7 140            | 7 140            | 15 951              | 37 148           | 19 458           | 106 229                               | 118 282          | 147 441          |
| 105.                       | Notzingen . . .      | .   | .                | .                | 72 611              | 75 762           | 99 468           | 72 610                                | 75 762           | 99 469           |
| 106.                       | Zell . . .           | 3 772   | 4 262            | 3 887            | 7 468               | 6 846            | 8 346            | 122 007                               | 148 957          | 135 969          |
| 107.                       | Mietingen . . .      | 166 756                                       | 64 989           | 40 260           | 37 459              | 100 276          | 66 996           | 281 427                               | 432 963          | 526 380          |
| 108.                       | Sießen . . .         | 33 180  | 140 119          | 162 756          | 10 190              | 62 157           | 133 167          | 15 507                                | 45 260           | 72 426           |
| 109.                       | Aitrach . . .        | 89 344  | 107 089          | 114 870          | 127 893             | 161 453          | 206 924          | 610 949                               | 694 637          | 612 327          |
| 110.                       | Wuchzenhofen . . .   | .   | .                | 4 000            | 2 742               | 20 752           | 15 550           | 281 126                               | 258 134          | 362 731          |
| 111.                       | Aichelau . . .       | 2 800   | .                | 8 180            | .                   | .                | .                | 2 140                                 | 16 190           | 6 260            |
| 112.                       | Ingftetten . . .     | 21 428  | 59 500           | 53 000           | 98 072              | 135 500          | 265 000          | 19 000                                | 67 000           | 58 000           |
| 113.                       | Thaldorf . . .       | 109 177                                       | 80 731           | 245 475          | 179 892             | 159 346          | 309 322          | 170 179                               | 261 613          | 277 663          |
| 114.                       | Vogt . . .           | 111 256                                       | 125 962          | 152 984          | 264 870             | 418 537          | 533 672          | 271 648                               | 198 634          | 173 252          |
| 115.                       | Dürmentingen . . .   | 61 300  | 63 600           | 63 300           | 98 800              | 159 300          | 119 600          | 231 200                               | 223 600          | 168 300          |
| 116.                       | Hundersingen . . .   | 28 173  | 46 400           | 12 857           | 151 510             | 313 323          | 270 210          | 653 673                               | 1 023 926        | 961 149          |
| 117.                       | Friedberg . . .      | 82 695  | 96 202           | 75 144           | 9 505               | 34 580           | 13 635           | 127 610                               | 158 398          | 162 895          |
| 118.                       | Herbertingen . . .   | .   | .                | .                | 196 772             | 223 083          | 176 947          | 511 088                               | 538 192          | 498 772          |
| 119.                       | Ailingen . . .       | 43 560  | 26 590           | 67 770           | 40 430              | 22 700           | 51 560           | 289 830                               | 344 550          | 381 000          |
| 120.                       | Neukirch . . .       | 91 911  | 102 163          | 135 361          | 27 955              | 11 762           | 59 100           | 379 344                               | 554 271          | 561 242          |
| 121.                       | Beimerftetten . . .  | 22 414  | 72 192           | 79 339           | 18 937              | 31 704           | 19 051           | 21 613                                | 27 147           | 32 211           |
| 122.                       | Niederfrotzingen . . | .   | .                | .                | 166 554             | 169 428          | 165 980          | 236 435                               | 394 386          | 508 926          |
| 123.                       | Bergatreute . . .    | 123 532                                       | 162 282          | 261 467          | 80 220              | 66 780           | 141 245          | 143 729                               | 124 396          | 194 733          |
| 124.                       | Dietmanns . . .      | 18 343  | 45 013           | 24 441           | 6 668               | 24 924           | 15 329           | 156 733                               | 267 722          | 237 823          |
| 125.                       | Amtzell . . .        | 105 716                                       | 137 649          | 112 699          | 68 899              | 128 199          | 270 967          | 454 382                               | 584 052          | 497 121          |
| 126.                       | Großholzleute . . .  | 4 285   | 21 294           | 81 835           | 21 932              | 77 860           | 130 564          | 5 407                                 | 12 021           | 67 950           |
| <b>Donaukreis zuf. . .</b> |                      | <b>1 541 326</b>                              | <b>1 733 311</b> | <b>2 193 754</b> | <b>2 190 817</b>    | <b>2 878 135</b> | <b>3 525 763</b> | <b>6 115 576</b>                      | <b>7 695 132</b> | <b>8 261 656</b> |
| <b>In % d. Gesamtbetr.</b> |                      | <b>15,7 %</b>                                 | <b>14,5 %</b>    | <b>15,7 %</b>    | <b>22,2 %</b>       | <b>23,3 %</b>    | <b>25,2 %</b>    | <b>62,1 %</b>                         | <b>62,2 %</b>    | <b>59,1 %</b>    |

| Z u n a h m e                   |           |           |
|---------------------------------|-----------|-----------|
| in % von                        | 1874-1884 | 1874-1894 |
| Bei Erbteilungen . . . . .      | 15,7 %    | 42,3 %    |
| „ Liegenschaftskäufen . . . . . | 31,4 „    | 60,9 „    |
| „ sonstigen Ursachen . . . . .  | 25,8 „    | 35,1 „    |

|                            |                  |                  |                  |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
|----------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Gesamtsumme . . .</b>   | <b>2 802 732</b> | <b>3 149 451</b> | <b>3 670 217</b> | <b>11 150 013</b> | <b>12 967 218</b> | <b>13 533 820</b> | <b>19 908 456</b> | <b>25 930 929</b> | <b>30 323 216</b> |
| <b>In % d. Gesamtbetr.</b> | <b>8,3 %</b>     | <b>7,5 %</b>     | <b>7,7 %</b>     | <b>32,9 %</b>     | <b>30,8 %</b>     | <b>28,4 %</b>     | <b>58,8 %</b>     | <b>61,7 %</b>     | <b>63,9 %</b>     |

| Z u n a h m e                   |           |           |
|---------------------------------|-----------|-----------|
| in % von                        | 1874-1884 | 1874-1894 |
| Bei Erbteilungen . . . . .      | 12,4 %    | 31,0 %    |
| „ Liegenschaftskäufen . . . . . | 16,3 „    | 21,4 „    |
| „ sonstigen Ursachen . . . . .  | 30,5 „    | 52,3 „    |



Tab. VI. Überblick über die kapitalsteuerpflichtigen Kapitalzinsen und Renten.

| Nr.                      | Gemeinde                    | Betrag des steuerpflichtigen<br>Zins- etc. Einkommens<br>im Jahr |                |                | Zu- bzw. Abnahme in %<br>vom Jahr 1874 bis |                   |                   |                   |
|--------------------------|-----------------------------|--|----------------|----------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
|                          |                             | 1884   |                | 1894           | 1884                                       |                   | 1894              |                   |
|                          |                             | 1874<br>M  | 1884<br>M      | 1894<br>M      | Zu-<br>nahme<br>%                          | Ab-<br>nahme<br>% | Zu-<br>nahme<br>% | Ab-<br>nahme<br>% |
| <b>Neckarkreis.</b>      |                             |  |                |                |  |                   |                   |                   |
| 1.                       | Althütte . . . . .          | 2 759  | 5 522          | 8 266          | 100  | .                 | 200               | .                 |
| 2.                       | Strümpfelbach . . . . .     | 13 516   | 9 215          | 10 854         | .  | 32                | .                 | 20                |
| 3.                       | Bönnigheim . . . . .        | 60 245   | 98 461         | 117 868        | 63   | .                 | 96                | .                 |
| 4.                       | Hohenstein . . . . .        | 13 907   | 16 744         | 13 764         | 20   | .                 | .                 | 1                 |
| 5.                       | Holzgerlingen . . . . .     | 10 475   | 21 902         | 23 688         | 109  | .                 | 126               | .                 |
| 6.                       | Schafhausen . . . . .       | 11 091   | 12 078         | 15 609         | 9  | .                 | 40                | .                 |
| 7.                       | Cleebronn . . . . .         | 29 747   | 25 075         | 14 095         | .  | 16                | .                 | 53                |
| 8.                       | Schwaigern . . . . .        | 72 663   | 74 382         | 66 044         | 2  | .                 | .                 | 9                 |
| 9.                       | Hedelfingen . . . . .       | 16 114   | 20 163         | 36 104         | 25   | .                 | 124               | .                 |
| 10.                      | Obertürkheim . . . . .      | 41 427   | 79 249         | 78 982         | 91   | .                 | 90                | .                 |
| 11.                      | Köngen . . . . .            | 18 760   | 27 052         | 29 909         | 44   | .                 | 60                | .                 |
| 12.                      | Nellingen . . . . .         | 10 457   | 10 307         | 11 448         | .  | 1,5               | 10                | .                 |
| 13.                      | Obereifesheim . . . . .     | 11 529   | 22 412         | 13 031         | 94   | .                 | 13                | .                 |
| 14.                      | Untergruppenbach . . . . .  | 9 344  | 18 150         | 18 898         | 94   | .                 | 102               | .                 |
| 15.                      | Merklingen . . . . .        | 28 956   | 31 940         | 36 120         | 10   | .                 | 25                | .                 |
| 16.                      | Warmbronn . . . . .         | 1 909  | 569            | 2 789          | .  | 70                | 46                | .                 |
| 17.                      | Heutingsheim . . . . .      | 16 461   | 22 976         | 16 052         | 39   | .                 | .                 | 2,5               |
| 18.                      | Kornwestheim . . . . .      | 54 257   | 60 997         | 81 931         | 12   | .                 | 51                | .                 |
| 19.                      | Kirchberg . . . . .         | 18 926   | 29 329         | 22 630         | 55   | .                 | 20                | .                 |
| 20.                      | Kleinbottwar . . . . .      | 18 770   | 21 901         | 17 826         | 17   | .                 | .                 | 5                 |
| 21.                      | Derdingen . . . . .         | 18 586   | 20 579         | 12 274         | 11   | .                 | .                 | 34                |
| 22.                      | Lienzingen . . . . .        | 15 001   | 15 118         | 11 768         | 0,8  | .                 | .                 | 22                |
| 23.                      | Gochsen . . . . .           | 11 861   | 23 022         | 19 146         | 94   | .                 | 61                | .                 |
| 24.                      | Siglingen . . . . .         | 35 565   | 42 599         | 55 970         | 20   | .                 | 55                | .                 |
| 25.                      | Bernhausen . . . . .        | 19 045   | 26 656         | 23 176         | 40   | .                 | 22                | .                 |
| 26.                      | Leinfelden . . . . .        | 5 461  | 5 936          | 6 574          | 9  | .                 | 20                | .                 |
| 27.                      | Eberdingen . . . . .        | 15 548   | 14 398         | 17 255         | .  | 7                 | 11                | .                 |
| 28.                      | Sersheim . . . . .          | 13 900   | 15 400         | 16 688         | 11   | .                 | 20                | .                 |
| 29.                      | Großheppach . . . . .       | 22 930   | 29 793         | 31 497         | 30   | .                 | 37                | .                 |
| 30.                      | Strümpfelbach . . . . .     | 8 697  | 10 204         | 4 078          | 17   | .                 | .                 | 53                |
| 31.                      | Efschenau . . . . .         | 15 204   | 20 096         | 21 316         | 32   | .                 | 40                | .                 |
| 32.                      | Wülstenroth . . . . .       | 8 660  | 12 344         | 9 691          | 43   | .                 | 12                | .                 |
|                          | <b>Neckarkreis zuf.</b>     | <b>651 771</b>   | <b>844 569</b> | <b>865 341</b> | <b>30</b>                                  | <b>.</b>          | <b>33</b>         | <b>.</b>          |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b> |                             |  |                |                |  |                   |                   |                   |
| 33.                      | Frommern . . . . .          | 4 068  | 5 289          | 5 364          | 30   | .                 | 33                | .                 |
| 34.                      | Winterlingen . . . . .      | 5 308  | 4 414          | 7 360          | .  | 17                | 39                | .                 |
| 35.                      | Neuweiler . . . . .         | 3 149  | 2 917          | 3 358          | .  | 7,4               | 7                 | .                 |
| 36.                      | Speßhardt . . . . .         | 1 402  | 1 665          | 1 371          | 19   | .                 | .                 | 2                 |
| 37.                      | Neuneck . . . . .           | 2 609  | 2 555          | 2 940          | 9  | .                 | 13                | .                 |
| 38.                      | Pfalzgrafenweiler . . . . . | 9 766  | 21 182         | 20 512         | 117  | .                 | 110               | .                 |
| 39.                      | Gültstein . . . . .         | 11 804   | 12 732         | 14 725         | 8  | .                 | 25                | .                 |
| 40.                      | Kuppigen . . . . .          | 15 840   | 17 579         | 17 166         | 11   | .                 | 8                 | .                 |
| 41.                      | Rexingen . . . . .          | 26 839   | 62 861         | 73 871         | 134  | .                 | 175               | .                 |
| 42.                      | Salztetten . . . . .        | 4 964  | 3 911          | 2 457          | .  | 21                | .                 | 50                |

(Noch) Tab. VI. Überblick über die kapital-

| Nr.               | Gemeinde                     | Betrag des steuerpflichtigen<br>Zins- etc. Einkommens<br>im Jahr |                |                | Zu- bzw. Abnahme in %<br>vom Jahr 1874 bis |                   |                   |                   |  |
|-------------------|------------------------------|--|----------------|----------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|--|
|                   |                              | 1874   | 1884           | 1894           | 1884                                       |                   | 1894              |                   |  |
|                   |                              |  |                |                | Zu-<br>nahme<br>%                          | Ab-<br>nahme<br>% | Zu-<br>nahme<br>% | Ab-<br>nahme<br>% |  |
| 43.               | Gütlingen . . . . .          | 14 745   | 17 563         | 16 994         | 19   | .                 | 15                | .                 |  |
| 44.               | Oberschwandorf . . . . .     | 2 888  | 4 938          | 2 597          | 106  | .                 | 8                 | .                 |  |
| 45.               | Birkenfeld . . . . .         | 11 239   | 16 391         | 24 601         | 46   | .                 | 119               | .                 |  |
| 46.               | Gräfenhausen . . . . .       | 24 458   | 27 019         | 26 885         | 10   | .                 | 10                | .                 |  |
| 47.               | Neuffen . . . . .            | 22 941   | 26 697         | 23 502         | 16   | .                 | 2                 | .                 |  |
| 48.               | Wolfshlügen . . . . .        | 14 652   | 13 824         | 13 967         | .  | 6                 | .                 | 5                 |  |
| 49.               | Harthausen . . . . .         | 3 969  | 3 040          | 3 597          | .  | 28                | .                 | 9                 |  |
| 50.               | Waldmössingen . . . . .      | 9 800  | 13 742         | 8 531          | 40   | .                 | .                 | 13                |  |
| 51.               | Genkingen . . . . .          | 7 626  | 8 864          | 11 237         | 16   | .                 | 47                | .                 |  |
| 52.               | Holzelfingen . . . . .       | 4 187  | 7 477          | 4 638          | 78   | .                 | 11                | .                 |  |
| 53.               | Kiebingen . . . . .          | 9 903  | 16 283         | 13 037         | 64   | .                 | 32                | .                 |  |
| 54.               | Seebronn . . . . .           | 11 647   | 20 068         | 24 967         | 72   | .                 | 114               | .                 |  |
| 55.               | Dautmergen . . . . .         | 1 455  | 1 982          | 1 557          | 36   | .                 | 7                 | .                 |  |
| 56.               | Wellendingen . . . . .       | 8 208  | 13 126         | 18 885         | 60   | .                 | 130               | .                 |  |
| 57.               | Aldingen . . . . .           | 30 600   | 33 332         | 33 778         | 9  | .                 | 10                | .                 |  |
| 58.               | Frittlingen . . . . .        | 7 332  | 8 127          | 7 771          | 11   | .                 | 6                 | .                 |  |
| 59.               | Hopfau . . . . .             | 8 855  | 3 844          | 5 198          | .  | 57                | —                 | 41                |  |
| 60.               | Renfrizhausen . . . . .      | 4 026  | 6 375          | 8 122          | 58   | .                 | 102               | .                 |  |
| 61.               | Immenhausen . . . . .        | 7 217  | 8 968          | 7 152          | 24   | .                 | .                 | 1                 |  |
| 62.               | Walddorf . . . . .           | 11 780   | 17 185         | 13 694         | 46   | .                 | 16                | .                 |  |
| 63.               | Renquishausen . . . . .      | 1 632  | 981            | 1 206          | .  | 40                | .                 | 26                |  |
| 64.               | Thalheim . . . . .           | 14 392   | 18 223         | 21 624         | 27   | .                 | 50                | .                 |  |
| 65.               | Gächingen . . . . .          | 2 044  | 4 111          | 3 437          | 101  | .                 | 68                | .                 |  |
| 66.               | Gruorn . . . . .             | 6 650  | 12 070         | 13 620         | 82   | .                 | 105               | .                 |  |
|                   | <b>Schwarzwaldkreis zuf.</b> | <b>327 545</b>   | <b>439 630</b> | <b>459 711</b> | <b>30</b>                                  | <b>—</b>          | <b>40</b>         | <b>.</b>          |  |
| <b>Jagdkreis.</b> |                              |  |                |                |  |                   |                   |                   |  |
| 67.               | Adelmannsfelden . . . . .    | 9 491  | 11 695         | 11 748         | 23   | .                 | 24                | .                 |  |
| 68.               | Pommertsweiler . . . . .     | 5 637  | 3 710          | 4 387          | .  | 35                | .                 | 22                |  |
| 69.               | Gründelhardt . . . . .       | 12 666   | 14 895         | 15 905         | 18   | .                 | 21                | .                 |  |
| 70.               | Honhardt . . . . .           | 32 681   | 37 875         | 32 247         | 16   | .                 | .                 | 1                 |  |
| 71.               | Röhligen . . . . .           | 28 819   | 42 523         | 42 551         | 47   | .                 | 48                | .                 |  |
| 72.               | Stödtlen . . . . .           | 10 372   | 18 214         | 19 051         | 76   | .                 | 84                | .                 |  |
| 73.               | Hausen a. R. . . . .         | 3 105  | 5 615          | 3 484          | 80   | .                 | 12                | .                 |  |
| 74.               | Oberfontheim . . . . .       | 15 737   | 23 735         | 38 587         | 51   | .                 | 145               | .                 |  |
| 75.               | Gaggstatt . . . . .          | 11 938   | 17 901         | 18 268         | 50   | .                 | 53                | .                 |  |
| 76.               | Leuzendorf . . . . .         | 18 809   | 19 533         | 19 045         | 4  | .                 | 1                 | .                 |  |
| 77.               | Iggingen . . . . .           | 7 021  | 14 333         | 9 015          | 104  | .                 | 28                | .                 |  |
| 78.               | Wißgoldingen . . . . .       | 2 019  | 1 732          | 1 978          | .  | 14                | .                 | 2                 |  |
| 79.               | Untermünkheim . . . . .      | 15 298   | 25 396         | 22 100         | 66   | .                 | 44                | .                 |  |
| 80.               | Wolpertshausen . . . . .     | 45 663   | 46 470         | 41 057         | 2  | .                 | .                 | 10                |  |
| 81.               | Hermaringen . . . . .        | 20 592   | 24 299         | 26 052         | 18   | .                 | 26                | .                 |  |
| 82.               | Söhnletten . . . . .         | 13 699   | 14 302         | 14 525         | 4  | .                 | 6                 | .                 |  |
| 83.               | Hollenbach . . . . .         | 1 097  | 982            | 2 029          | .  | 11                | 84                | .                 |  |
| 84.               | Ingelfingen . . . . .        | 39 947   | 39 408         | 31 953         | .  | 1                 | .                 | 20                |  |
| 85.               | Edelfingen . . . . .         | 12 191   | 27 134         | 26 466         | 123  | .                 | 117               | .                 |  |
| 86.               | Schäftersheim . . . . .      | 8 559  | 7 714          | 8 893          | .  | 10                | 4                 | .                 |  |

## steuerpflichtigen Kapitalzinsen und Renten.

| Nr.                | Gemeinde                     | Betrag des steuerpflichtigen<br>Zins- etc. Einkommens<br>im Jahr |                  |                  | Zu- bzw. Abnahme in %<br>vom Jahr 1874 bis |                   |                   |                   |
|--------------------|------------------------------|--|------------------|------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
|                    |                              | 1874   | 1884             | 1894             | 1884                                       |                   | 1894              |                   |
|                    |                              | <i>M</i>   | <i>M</i>         | <i>M</i>         | Zu-<br>nahme<br>%                          | Ab-<br>nahme<br>% | Zu-<br>nahme<br>% | Ab-<br>nahme<br>% |
| 87.                | Difchingen . . . .           | 6 965  | 17 745           | 17 601           | 155  | .                 | 153               | .                 |
| 88.                | Ohmenheim . . . .            | 6 784  | 8 140            | 7 864            | 20   | .                 | 16                | .                 |
| 89.                | Fießbach . . . . .           | 11 320   | 18 388           | 12 493           | 62   | .                 | 10                | .                 |
| 90.                | Geißelhardt . . . .          | 5 009  | 7 761            | 4 870            | 55   | .                 | .                 | 3                 |
| 91.                | Adelberg . . . . .           | 7 028  | 10 282           | 10 456           | 46   | .                 | 49                | .                 |
| 92.                | Baiereck . . . . .           | 2 525  | 2 973            | 2 617            | 18   | .                 | 4                 | .                 |
| 93.                | Kalfersbach . . . .          | 10 339   | 12 273           | 11 653           | 19   | .                 | 12                | .                 |
| 94.                | Waldhausen . . . .           | 13 950   | 19 596           | 17 029           | 40   | .                 | 22                | .                 |
|                    | <b> Jagtkreis zaf. . . .</b> | <b>379 261</b>   | <b>494 624</b>   | <b>473 324</b>   | <b>30</b>                                  | .                 | <b>25</b>         | .                 |
| <b>Donaukreis.</b> |                              |  |                  |                  |  |                   |                   |                   |
| 95.                | Laupertshausen . .           | 7 990  | 9 905            | 7 994            | 24   | .                 | .                 | .                 |
| 96.                | Mafelheim . . . . .          | 14 674   | 6 758            | 8 177            | .  | 54                | .                 | 44                |
| 97.                | Markbronn . . . . .          | 7 870  | 7 399            | 5 679            | .  | 4                 | .                 | 26                |
| 98.                | Nellingen . . . . .          | 40 371   | 32 490           | 34 482           | .  | 20                | .                 | 15                |
| 99.                | Gamerfchwang . . .           | 3 563  | 8 931            | 9 350            | 151  | .                 | 163               | .                 |
| 100.               | Rottenacker . . . .          | 8 644  | 11 258           | 6 795            | 30   | .                 | .                 | 21                |
| 101.               | Böhmekirch . . . .           | 12 800   | 15 441           | 17 770           | 21   | .                 | 39                | .                 |
| 102.               | Türkheim . . . . .           | 20 946   | 19 267           | 10 076           | .  | 8                 | .                 | 52                |
| 103.               | Rechberghausen . .           | 9 916  | 12 584           | 14 867           | 27   | .                 | 50                | .                 |
| 104.               | Uhingen . . . . .            | 21 740   | 35 808           | 41 455           | 65   | .                 | 90                | .                 |
| 105.               | Notzingen . . . . .          | 9 981  | 11 998           | 9 737            | 20   | .                 | .                 | 2,4               |
| 106.               | Zell . . . . .               | 16 209   | 24 048           | 44 385           | 49   | .                 | 174               | .                 |
| 107.               | Mietingen . . . . .          | 15 507   | 14 154           | 12 670           | .  | 9                 | .                 | 18                |
| 108.               | Sießen . . . . .             | 6 962  | 8 701            | 6 534            | 25   | .                 | .                 | 6                 |
| 109.               | Aitrach . . . . .            | 13 578   | 14 115           | 12 829           | 4  | .                 | .                 | 5                 |
| 110.               | Wuchzenhofen . . .           | 27 644   | 32 962           | 40 185           | 19   | .                 | 45                | .                 |
| 111.               | Aichelau . . . . .           | 9 357  | 9 456            | 13 612           | 1  | .                 | 45                | .                 |
| 112.               | Ingstetten . . . . .         | 397  | 874              | 544              | 120  | .                 | 37                | .                 |
| 113.               | Thaldorf . . . . .           | 16 150   | 15 316           | 12 631           | .  | 5                 | .                 | 23                |
| 114.               | Vogt . . . . .               | 1 592  | 1 539            | 2 195            | .  | 3                 | 88                | .                 |
| 115.               | Dürmentingen . . .           | 24 563   | 30 560           | 31 753           | 24   | .                 | 29                | .                 |
| 116.               | Hundersingen . . .           | 5 256  | 9 638            | 8 222            | 83   | .                 | 56                | .                 |
| 117.               | Friedberg . . . . .          | 9 829  | 8 743            | 6 203            | .  | 11                | .                 | 37                |
| 118.               | Herbertingen . . .           | 32 800   | 26 257           | 30 821           | .  | 20                | .                 | 6                 |
| 119.               | Ailingen . . . . .           | 23 290   | 19 913           | 23 891           | .  | 17                | 3                 | .                 |
| 120.               | Neukirch . . . . .           | 11 646   | 11 965           | 19 216           | 3  | .                 | 65                | .                 |
| 121.               | Beimerstetten . . .          | 25 330   | 32 093           | 37 167           | 27   | .                 | 47                | .                 |
| 122.               | Niederstotzingen .           | 16 861   | 21 324           | 26 481           | 27   | .                 | 57                | .                 |
| 123.               | Bergatreute . . . .          | 18 720   | 25 175           | 22 773           | 34   | .                 | 22                | .                 |
| 124.               | Dietmanns . . . . .          | 6 561  | 9 139            | 10 583           | 39   | .                 | 61                | .                 |
| 125.               | Amtzell . . . . .            | 16 888   | 19 981           | 28 036           | 18   | .                 | 66                | .                 |
| 126.               | Großholzleute . . .          | 6 006  | 7 926            | 10 124           | 82   | .                 | 69                | .                 |
|                    | <b>Donaukreis zaf. . . .</b> | <b>463 446</b>   | <b>515 718</b>   | <b>567 237</b>   | <b>11</b>                                  | .                 | <b>22</b>         | .                 |
|                    | <b>Gesamtsumme . . . .</b>   | <b>1 822 023</b>   | <b>2 294 541</b> | <b>2 365 613</b> | <b>26</b>                                  | .                 | <b>30</b>         | .                 |

Tab. VII. Überblick über die durchschnittliche Höhe

| Nr.                            | Gemeinde                    | Ä c k e r                                    |  |       |       |                         |       |       |   |       |      |      |  |
|--------------------------------|-----------------------------|--|--|-------|-------|-------------------------|-------|-------|---|-------|------|------|--|
|                                |                             | Durchschnittliches Grundsteuerkapital pro ha | Durchschnittlicher Pachtpreis pro ha im Jahr |       |       | In % des Steuerkapitals |       |       | Zu- bzw. Abnahme des Pachtpreises vom Jahr 1874 bis |       |      |      |  |
|                                |                             |  | 1874   | 1884  | 1894  | 1874                    | 1884  | 1894  | 1884  |       | 1894 |      |  |
|                                |                             |  | M  | M     | M     | %                       | %     | %     | Zu-   | Ab-   | Zu-  | Ab-  |  |
|                                |                             |  |  |       |       |                         | nahme | nahme | nahme   | nahme |      |      |  |
|                                |                             |  |  |       |       |                         | %     | %     | %   | %     |      |      |  |
| <b>N e c k a r -</b>           |                             |  |  |       |       |                         |       |       |   |       |      |      |  |
| 1.                             | Althütte . . . . .          | .  | .  | .     | .     | .                       | .     | .     | .   | .     | .    | .    |  |
| 2.                             | Strümpfelbach . . . . .     | .  | .  | .     | .     | .                       | .     | .     | .   | .     | .    | .    |  |
| 3.                             | Bönnigheim . . . . .        | 143  | 177  | 257   | 257   | 124                     | 180   | 180   | 45  | .     | 45   | .    |  |
| 4.                             | Hohenstein . . . . .        | 113  | 101  | 116   | 116   | 89                      | 103   | 103   | 15  | .     | 15   | .    |  |
| 5.                             | Holzgerlingen . . . . .     | .  | .  | .     | .     | .                       | .     | .     | .   | .     | .    | .    |  |
| 6.                             | Schafhaufen . . . . .       | 72   | 110  | 180   | 113   | 158                     | 181   | 157   | 18,2  | .     | 2,7  | .    |  |
| 7.                             | Clebronn . . . . .          | 85   | 51   | 84    | 81    | 60                      | 99    | 95    | 65  | .     | 59   | .    |  |
| 8.                             | Schwaigern . . . . .        | 109  | 130  | 130   | 194   | 120                     | 120   | 178   | .   | .     | 49   | .    |  |
| 9.                             | Hedeltingen . . . . .       | 177  | 207  | 207   | 223   | 117                     | 117   | 126   | .   | .     | 7,7  | .    |  |
| 10.                            | Obertürkheim . . . . .      | 170  | 242  | 317   | 392   | 143                     | 186   | 230   | 31  | .     | 62   | .    |  |
| 11.                            | Köngen . . . . .            | 123  | 213  | 183   | 135   | 174                     | 149   | 110   | .   | 14    | .    | 37   |  |
| 12.                            | Nellingen . . . . .         | 119  | 129  | 141   | 145   | 108                     | 119   | 122   | 9,3   | .     | 12,4 | .    |  |
| 13.                            | Oberelfesheim . . . . .     | 134  | 151  | 171   | 155   | 113                     | 128   | 116   | 13,2  | .     | 2,7  | .    |  |
| 14.                            | Unterguppenbach . . . . .   | 116  | 167  | 151   | 130   | 144                     | 130   | 112   | .   | 9,6   | .    | 22,2 |  |
| 15.                            | Merklingen . . . . .        | 51   | 54   | 44    | 32    | 106                     | 86    | 63    | .   | 19    | .    | 41   |  |
| 16.                            | Warmbronn . . . . .         | 65   | 70   | 77    | 61    | 108                     | 118   | 94    | 10  | .     | .    | 13   |  |
| 17.                            | Heutingsheim . . . . .      | 83   | 133  | 109   | 102   | 160                     | 129   | 123   | .   | 18    | .    | 23   |  |
| 18.                            | Kornwestheim . . . . .      | 150  | 65   | 122   | 107   | 43                      | 81    | 71    | 88  | .     | 65   | .    |  |
| 19.                            | Kirchberg . . . . .         | 85   | 115  | 144   | 148   | 185                     | 170   | 174   | 25  | .     | 29   | .    |  |
| 20.                            | Kleinbottwar . . . . .      | 126  | 105  | 109   | 117   | 88                      | 87    | 93    | 3,8   | .     | 11,4 | .    |  |
| 21.                            | Derdingen . . . . .         | 125  | 100  | 104   | 107   | 80                      | 83    | 86    | 4   | .     | 7    | .    |  |
| 22.                            | Lienzingen . . . . .        | 93   | 120  | 131   | 131   | 129                     | 141   | 141   | 9   | .     | 9    | .    |  |
| 23.                            | Gochfen . . . . .           | 110  | 150  | 150   | 150   | 136                     | 136   | 136   | .   | .     | .    | .    |  |
| 24.                            | Siglingen . . . . .         | 73   | 108  | 127   | 179   | 148                     | 174   | 245   | 17,6  | .     | 66   | .    |  |
| 25.                            | Bernhausen . . . . .        | 115  | 95   | 95    | 95    | 88                      | 83    | 83    | .   | .     | .    | .    |  |
| 26.                            | Leinfelden . . . . .        | .  | .  | .     | .     | .                       | .     | .     | .   | .     | .    | .    |  |
| 27.                            | Eberdingen . . . . .        | 93   | 57   | 67    | 67    | 61                      | 72    | 72    | 18  | .     | 18   | .    |  |
| 28.                            | Sersheim . . . . .          | 87   | 88   | 98    | 78    | 101                     | 113   | 90    | 11,4  | .     | .    | 11,4 |  |
| 29.                            | Großheppach . . . . .       | 145  | 291  | 291   | 179   | 201                     | 201   | 123   | .   | .     | .    | 38   |  |
| 30.                            | Strümpfelbach . . . . .     | 113  | 200  | 198   | 177   | 177                     | 171   | 157   | .   | 3,5   | .    | 11,5 |  |
| 31.                            | Efschenau . . . . .         | 102  | 176  | 161   | 138   | 173                     | 158   | 135   | .   | 8,5   | .    | 21,6 |  |
| 32.                            | Wüstenroth . . . . .        | 40   | 53   | 48    | 40    | 183                     | 120   | 100   | .   | 9,4   | .    | 24,5 |  |
|                                | Neckarkreis saf. . . . .    | 3 017  | 3 658  | 3 957 | 3 849 | 121                     | 131   | 127   | 8,2   | .     | 5,2  | .    |  |
|                                | Im Durchschn. pro ha        | 108  | 131  | 141   | 137   | .                       | .     | .     | .   | .     | .    | .    |  |
| <b>S c h w a r z w a l d -</b> |                             |  |  |       |       |                         |       |       |   |       |      |      |  |
| 33.                            | Frommern . . . . .          | 68   | 87   | 104   | 103   | 128                     | 153   | 151   | 19,5  | .     | 18,4 | .    |  |
| 34.                            | Winterlingen . . . . .      | 53   | 74   | 71    | 68    | 140                     | 134   | 128   | .   | 4,1   | .    | 8,1  |  |
| 35.                            | Neuweiler . . . . .         | 85   | 84   | 82    | 78    | 240                     | 234   | 223   | .   | 2,4   | .    | 7,1  |  |
| 36.                            | Speßhardt . . . . .         | 26   | 59   | 79    | 95    | 227                     | 304   | 366   | 34  | .     | 61   | .    |  |
| 37.                            | Neuneck . . . . .           | 37   | 45   | 44    | 41    | 122                     | 119   | 111   | .   | 2,2   | .    | 8,9  |  |
| 38.                            | Pfalzgrafenweiler . . . . . | 44   | 76   | 76    | 76    | 173                     | 173   | 173   | .   | .     | .    | .    |  |
| 39.                            | Gültstein . . . . .         | 98   | 116  | 128   | 153   | 118                     | 131   | 156   | 10,4  | .     | 32   | .    |  |
| 40.                            | Kuppigen . . . . .          | 56   | 94   | 126   | 126   | 168                     | 225   | 225   | 34  | .     | 34   | .    |  |
| 41.                            | Roxingen . . . . .          | .  | .  | .     | .     | .                       | .     | .     | .   | .     | .    | .    |  |
| 42.                            | Salzstetten . . . . .       | 53   | 54   | 43    | 41    | 102                     | 81    | 77    | .   | 20,4  | .    | 24   |  |
| 43.                            | Gültlingen . . . . .        | 90   | 51   | 49    | 33    | 57                      | 55    | 37    | .   | 3,9   | .    | 35   |  |

des Pachtpreises pro Hektar Äcker und Wiefen.

| Durchschnittliches Grundsteuerkapital pro ha | Wiefen                                       |      |      |                         |      |      |   |     |      | Gemeinde | Nr. |     |
|--|--|------|------|-------------------------|------|------|---|-----|------|----------|-----|-----|
|  | Durchschnittlicher Pachtpreis pro ha im Jahr |      |      | In % des Steuerkapitals |      |      | Zu- bzw. Abnahme des Pachtpreises vom Jahr 1874 bis |     |      |          |     |     |
|  | 1874   | 1884 | 1894 | 1874                    | 1884 | 1894 | 1884  |     | 1894 |          |     |     |
|  | M  | M    | M    | %                       | %    | %    | Zu-   | Ab- | Zu-  |          |     | Ab- |

k r e i s.

|       |       |       |       |     |     |     |      |     |      |     |                       |     |
|-------|-------|-------|-------|-----|-----|-----|------|-----|------|-----|-----------------------|-----|
| .     | .     | .     | .     | .   | .   | .   | .    | .   | .    | .   | Althütte.             | 1.  |
| .     | .     | .     | .     | .   | .   | .   | .    | .   | .    | .   | Strümpfelbach.        | 2.  |
| 118   | 125   | 190   | 190   | 106 | 161 | 161 | 52   | .   | 52   | .   | Bönnigheim.           | 3.  |
| 125   | 119   | 117   | 124   | 95  | 94  | 99  | .    | 1,7 | 4,2  | .   | Hohenstein.           | 4.  |
| 93    | 144   | 151   | 124   | 155 | 162 | 133 | 5    | .   | .    | 14  | Holzgerlingen.        | 5.  |
| 100   | 110   | 110   | 110   | 110 | 110 | 110 | .    | .   | .    | .   | Schafhaufen.          | 6.  |
| 67    | 98    | 138   | 133   | 146 | 198 | 198 | 36   | .   | 36   | .   | Cleebronn.            | 7.  |
| 105   | 240   | 240   | 300   | 228 | 228 | 286 | .    | .   | 25   | .   | Schwaigern.           | 8.  |
| 163   | 185   | 205   | 135   | 114 | 126 | 83  | 11   | .   | .    | 27  | Hedelfingen.          | 9.  |
| 125   | 94    | 113   | 125   | 75  | 90  | 100 | 20   | .   | 33   | .   | Obertürkheim.         | 10. |
| 120   | 198   | 174   | 140   | 161 | 145 | 117 | .    | 10  | .    | 28  | Köngen.               | 11. |
| 101   | 134   | 144   | 147   | 133 | 143 | 146 | 7,5  | .   | 9,7  | .   | Nellingen.            | 12. |
| .     | .     | .     | .     | .   | .   | .   | .    | .   | .    | .   | Obereifesheim.        | 13. |
| 98    | 114   | 115   | 117   | 116 | 117 | 119 | 0,9  | .   | 2,6  | .   | Untergruppenbach.     | 14. |
| 102   | 158   | 181   | 110   | 155 | 178 | 108 | 15   | .   | .    | 30  | Merklingen.           | 15. |
| 75    | 97    | 98    | 96    | 129 | 131 | 123 | 1    | .   | .    | 1   | Warmbronn.            | 16. |
| 100   | 133   | 93    | 113   | 133 | 93  | 113 | .    | 30  | .    | 15  | Heutingsheim.         | 17. |
| 130   | 58    | 169   | 137   | 45  | 130 | 105 | 192  | .   | 136  | .   | Kornwestheim.         | 18. |
| 150   | 175   | 165   | 174   | 117 | 110 | 116 | .    | 5,7 | .    | 0,6 | Kirchberg.            | 19. |
| 100   | 99    | 98    | 127   | 99  | 98  | 127 | .    | 1   | 28   | .   | Kleinbottwar.         | 20. |
| 92    | 106   | 111   | 112   | 115 | 121 | 122 | 4,7  | .   | 5,7  | .   | Derdingen.            | 21. |
| 105   | 112   | 111   | 125   | 107 | 106 | 117 | .    | 0,9 | 11,6 | .   | Liensingen.           | 22. |
| 85    | 130   | 130   | 130   | 153 | 153 | 153 | .    | .   | .    | .   | Gochsen.              | 23. |
| 85    | 124   | 137   | 162   | 146 | 220 | 191 | 51   | .   | 31   | .   | Siglingen.            | 24. |
| 143   | 221   | 228   | 228   | 155 | 160 | 160 | 3,2  | .   | 3,2  | .   | Bernhausen.           | 25. |
| .     | .     | .     | .     | .   | .   | .   | .    | .   | .    | .   | Leinfelden.           | 26. |
| 115   | 91    | 101   | 91    | 79  | 88  | 79  | 11   | .   | .    | .   | Eberdingen.           | 27. |
| 80    | 83    | 96    | 90    | 104 | 120 | 113 | 15,7 | .   | 8,4  | .   | Sersheim.             | 28. |
| 105   | 163   | 177   | 180   | 155 | 169 | 172 | 8,6  | .   | 10,4 | .   | Großheppach.          | 29. |
| 108   | 162   | 147   | 137   | 150 | 136 | 127 | .    | 9   | .    | 15  | Strümpfelbach.        | 30. |
| 76    | 160   | 154   | 148   | 211 | 203 | 195 | .    | 3,8 | .    | 7,5 | Efchenau.             | 31. |
| 60    | 63    | 55    | 45    | 105 | 92  | 75  | .    | 13  | .    | 29  | Wüstenroth.           | 32. |
| 2 926 | 3 691 | 3 993 | 3 850 | 126 | 136 | 132 | 8,2  | .   | 4,8  | .   | Neckarkreis auf.      |     |
| 105   | 132   | 143   | 138   | .   | .   | .   | .    | .   | .    | .   | Im Durchschn. pro ha. |     |

k r e i s.

|     |     |     |     |     |     |     |    |      |     |      |                    |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|------|-----|------|--------------------|-----|
| 95  | 110 | 121 | 118 | 116 | 127 | 124 | 10 | .    | 7,3 | .    | Frommern.          | 33. |
| 70  | 173 | 158 | 142 | 247 | 226 | 203 | .  | 8,7  | .   | 18   | Winterlingen.      | 34. |
| 83  | 154 | 125 | 106 | 186 | 151 | 123 | .  | 19   | .   | 31   | Neuweiler.         | 35. |
| .   | .   | .   | .   | .   | .   | .   | .  | .    | .   | .    | Speßhardt.         | 36. |
| .   | .   | .   | .   | .   | .   | .   | .  | .    | .   | .    | Neuneck.           | 37. |
| 50  | 86  | 86  | 86  | 172 | 172 | 172 | .  | .    | .   | .    | Pfalzgrafenweiler. | 38. |
| 103 | 165 | 180 | 220 | 153 | 167 | 204 | 9  | .    | 33  | .    | Gültstein.         | 39. |
| 100 | 128 | 229 | 221 | 128 | 229 | 221 | 79 | .    | 73  | .    | Kuppigen.          | 40. |
| .   | .   | .   | .   | .   | .   | .   | .  | .    | .   | .    | Rexingen.          | 41. |
| 93  | 136 | 105 | 96  | 146 | 113 | 103 | .  | 22,8 | .   | 29,5 | Salzftetten.       | 42. |
| .   | .   | .   | .   | .   | .   | .   | .  | .    | .   | .    | Gültlingen.        | 43. |



des Pachtpreises pro Hektar Äcker und Wiesen.

| W i e s e n                                  |  |       |       |                         |      |      |   |      |      |      |                       | Gemeinde | Nr. |
|--|--|-------|-------|-------------------------|------|------|---|------|------|------|-----------------------|----------|-----|
| Durchschnittliches Grundsteuerkapital pro ha | Durchschnittlicher Pachtpreis pro ha im Jahr |       |       | In % des Steuerkapitals |      |      | Zu- bzw. Abnahme des Pachtpreises vom Jahr 1874 bis |      |      |      |                       |          |     |
|  | 1874   | 1884  | 1894  | 1874                    | 1884 | 1894 | 1884  |      | 1894 |      |                       |          |     |
|  |  |       |       |                         |      |      | Zu-   | Ab-  | Zu-  | Ab-  |                       |          |     |
| ℳ  | ℳ  | ℳ     | ℳ     | %                       | %    | %    | %   | %    | %    | %    |                       |          |     |
| 75   | 170  | 145   | 175   | 227                     | 198  | 238  | .   | 14,7 | 2,9  | .    | Oberschwandorf.       | 44.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Birkenfeld.           | 45.      |     |
| 50   | 100  | 125   | 101   | 200                     | 250  | 202  | 25  | .    | 1    | .    | Gräfenhausen.         | 46.      |     |
| 50   | 129  | 84    | 78    | 258                     | 168  | 156  | .   | 35   | .    | 39,5 | Neuffen.              | 47.      |     |
| 120  | 152  | 199   | 199   | 127                     | 166  | 166  | 31  | .    | 31   | .    | Wolfchlugen.          | 48.      |     |
| 110  | 150  | 114   | 114   | 136                     | 104  | 104  | 24  | .    | 24   | .    | Harthausen.           | 49.      |     |
| 95   | 111  | 108   | 94    | 117                     | 114  | 99   | .   | 2,7  | .    | 15,3 | Waldmöffingen.        | 50.      |     |
| 85   | 190  | 190   | 153   | 223                     | 223  | 180  | .   | .    | .    | 20   | Genkingen.            | 51.      |     |
| 80   | 180  | 183   | 183   | 225                     | 229  | 229  | 1,7   | .    | 1,7  | .    | Holzellingen.         | 52.      |     |
| 47   | 52   | 39    | 29    | 111                     | 83   | 62   | .   | 25   | .    | 44   | Kiebingen.            | 53.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Seebromm.             | 54.      |     |
| 83   | 117  | 123   | 104   | 141                     | 148  | 125  | 5,1   | .    | .    | 11,1 | Dautmergen.           | 55.      |     |
| 77   | 83   | 91    | 95    | 108                     | 118  | 123  | 10  | .    | 15   | .    | Wellendingen.         | 56.      |     |
| 100  | 162  | 165   | 165   | 162                     | 165  | 165  | 1,9   | .    | 1,9  | .    | Aldingen.             | 57.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Frittlingen.          | 58.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Hopfau-Neunthausen.   | 59.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Renfrizhausen.        | 60.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Immenhausen.          | 61.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Walldorf.             | 62.      |     |
| 85   | 140  | 91    | 107   | 165                     | 107  | 126  | .   | 35   | .    | 24   | Renquishausen.        | 63.      |     |
| 71   | 98   | 106   | 104   | 138                     | 149  | 146  | 8,2   | .    | 6,1  | .    | Thalheim.             | 64.      |     |
| 72   | 100  | 100   | 87    | 139                     | 139  | 121  | .   | .    | .    | 13   | Gächingen.            | 65.      |     |
| 70   | 60   | 63    | 57    | 86                      | 90   | 81   | 5   | .    | .    | 5    | Gruorn.               | 66.      |     |
| 1 869  | 2 946  | 2 930 | 2 834 | 158                     | 157  | 152  | .   | 0,5  | .    | 3,8  | Schwarzwaldkreis inf. |          |     |
| 81   | 128  | 127   | 123   | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Im Durchschn. pro ha  |          |     |
| k r e i s.                                   |  |       |       |                         |      |      |   |      |      |      |                       |          |     |
| 47   | 19   | 23    | 23    | 40                      | 49   | 49   | 21  | .    | 21   | .    | Adelmannsfelden.      | 67.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Pommertsweiler.       | 68.      |     |
| 100  | 97   | 95    | 95    | 97                      | 95   | 95   | .   | 2,1  | .    | 2,1  | Gründelhardt.         | 69.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Honhardt.             | 70.      |     |
| 103  | 91   | 96    | 89    | 88                      | 93   | 86   | 5,5   | .    | .    | 2,2  | Röhligen.             | 71.      |     |
| 51   | 50   | 55    | 49    | 98                      | 108  | 96   | 10  | .    | .    | 2    | Stödtlen.             | 72.      |     |
| 90   | 194  | 144   | 92    | 215                     | 160  | 102  | .   | 26   | .    | 53   | Hausen a. R.          | 73.      |     |
| 63   | 77   | 88    | 81    | 122                     | 140  | 129  | 14,3  | .    | 5,2  | .    | Oberfontheim.         | 74.      |     |
| 73   | 110  | 116   | 99    | 151                     | 159  | 136  | 5,5   | .    | .    | 10   | Gaggstatt.            | 75.      |     |
| 55   | 46   | 41    | 44    | 84                      | 75   | 80   | .   | 10,9 | .    | 4,4  | Leuzendorf.           | 76.      |     |
| 100  | 185  | 175   | 170   | 185                     | 175  | 170  | .   | 5,4  | .    | 8,1  | Iggingen.             | 77.      |     |
| 80   | 75   | 85    | 65    | 94                      | 108  | 81   | 13,3  | .    | .    | 13,3 | Wißgoldingen.         | 78.      |     |
| 66   | 140  | 171   | 158   | 213                     | 259  | 240  | 22  | .    | 13   | .    | Untermünkheim.        | 79.      |     |
| 55   | 71   | 66    | 120   | 129                     | 120  | 218  | .   | 7    | 69   | .    | Wolpertshausen.       | 80.      |     |
| 113  | 42   | 68    | 70    | 37                      | 60   | 62   | 38  | .    | 43   | .    | Hermaringen.          | 81.      |     |
| .  | .  | .     | .     | .                       | .    | .    | .   | .    | .    | .    | Söhnstetten.          | 82.      |     |
| 73   | 99   | 99    | 89    | 136                     | 136  | 122  | .   | .    | 1    | .    | Hollenbach.           | 83.      |     |
| 83   | 170  | 156   | 138   | 205                     | 188  | 166  | .   | 8    | .    | 19   | Ingelfingen.          | 84.      |     |
| 87   | 123  | 138   | 107   | 141                     | 159  | 123  | 12,2  | .    | .    | 13   | Edelfingen.           | 85.      |     |
| 87   | 69   | 132   | 89    | 79                      | 152  | 102  | 91  | .    | 29   | .    | Schäftersheim.        | 86.      |     |
| 23   | 115  | 103   | 120   | 500                     | 448  | 521  | .   | 10,4 | 4,4  | .    | Difchingen.           | 87.      |     |

(Noch) Tab. VII. Übersicht über die durchschnittliche Höhe

| Nr.           | Gemeinde                    | Ä c k e r                                    |  |               |              |                         |            |            |   |     |      |             |
|---------------|-----------------------------|--|--|---------------|--------------|-------------------------|------------|------------|---|-----|------|-------------|
|               |                             | Durchschnittliches Grundsteuerkapital pro ha | Durchschnittlicher Pachtpreis pro ha im Jahr |               |              | In % des Steuerkapitals |            |            | Zu- bzw. Abnahme des Pachtpreises vom Jahr 1874 bis |     |      |             |
|               |                             |  | 1874   | 1884          | 1894         | 1874                    | 1884       | 1894       | 1884  |     | 1894 |             |
|               |                             |  |  |               |              |                         |            |            | Zu-   | Ab- | Zu-  | Ab-         |
| ℳ             | ℳ                           | ℳ  | ℳ  | %             | %            | %                       | %          | %          | %   | %   |      |             |
| 88.           | Ohmenheim . . . .           | 71   | 47   | 47            | 35           | 66                      | 66         | 49         | .   | .   | .    | 25,5        |
| 89.           | Feßbach . . . . .           | 85   | 65   | 65            | 65           | 77                      | 77         | 77         | .   | .   | .    | .           |
| 90.           | Geißelhardt . . . .         | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 91.           | Adelberg . . . . .          | 84   | 115  | 113           | 105          | 137                     | 135        | 125        | .   | 1,7 | .    | 8,7         |
| 92.           | Baiereck . . . . .          | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 93.           | Kalfersbach . . . .         | 28   | 53   | 49            | 51           | 189                     | 175        | 182        | .   | 7,6 | .    | 3,8         |
| 94.           | Waldhausen . . . .          | 115  | 360  | 360           | 360          | 313                     | 313        | 313        | .   | .   | .    | .           |
|               | Jagdkreis zuf. . . .        | 1 500  | 1 965  | 2 078         | 1 970        | 131                     | 138        | 131        | 5,8   | .   | 0,3  | .           |
|               | <i>Im Durchschn. pro ha</i> | 68   | 89   | 94            | 90           | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| <b>Donau-</b> |                             |  |  |               |              |                         |            |            |   |     |      |             |
| 95.           | Laupertshausen . . .        | 59   | 75   | 83            | 83           | 127                     | 141        | 141        | 11  | .   | 11   | .           |
| 96.           | Mafelheim . . . . .         | 68   | 76   | 76            | 69           | 112                     | 112        | 101        | .   | .   | .    | 10,5        |
| 97.           | Markbronn . . . . .         | 80   | 73   | 73            | 80           | 91                      | 91         | 100        | .   | .   | 9,6  | .           |
| 98.           | Nellingen . . . . .         | 41   | 67   | 67            | 68           | 163                     | 163        | 166        | .   | .   | 1,5  | .           |
| 99.           | Gamerschwang . . . .        | 88   | 84   | 82            | 75           | 95                      | 93         | 85         | .   | 2,4 | .    | 10,7        |
| 100.          | Rottenacker . . . . .       | 63   | 55   | 49            | 41           | 87                      | 78         | 65         | .   | 11  | .    | 26          |
| 101.          | Böhmenkirch . . . .         | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 102.          | Türkheim . . . . .          | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 103.          | Rechberghausen . . .        | 80   | 74   | 80            | 71           | 93                      | 100        | 89         | 8,1   | .   | .    | 4,1         |
| 104.          | Uhingen . . . . .           | 100  | 144  | 150           | 189          | 144                     | 150        | 189        | 4,2   | .   | 31,3 | .           |
| 105.          | Notzingen . . . . .         | 75   | 95   | 95            | 95           | 127                     | 127        | 127        | .   | .   | .    | .           |
| 106.          | Zell . . . . .              | 108  | 113  | 113           | 93           | 105                     | 105        | 86         | .   | .   | .    | 18          |
| 107.          | Mietingen . . . . .         | 84   | 109  | 108           | 98           | 130                     | 129        | 117        | .   | 0,9 | .    | 10,1        |
| 108.          | Sießen . . . . .            | 47   | 140  | 140           | 140          | 298                     | 298        | 298        | .   | .   | .    | .           |
| 109.          | Aitrach . . . . .           | 61   | 66   | 66            | 63           | 108                     | 108        | 103        | .   | .   | .    | 4,6         |
| 110.          | Wuchzenhofen . . . .        | 55   | 67   | 67            | 77           | 122                     | 122        | 140        | .   | .   | 15   | .           |
| 111.          | Aichelau . . . . .          | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 112.          | Ingstetten . . . . .        | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 113.          | Thaldorf . . . . .          | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 114.          | Vogt . . . . .              | 47   | 40   | 44            | 49           | 85                      | 94         | 104        | 10  | .   | 22,5 | .           |
| 115.          | Dürmentingen . . . .        | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 116.          | Hundersingen . . . .        | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 117.          | Friedberg . . . . .         | 53   | 65   | 64            | 67           | 123                     | 121        | 126        | .   | 1,5 | 8,1  | .           |
| 118.          | Herbertingen . . . .        | 85   | 117  | 124           | 119          | 138                     | 146        | 140        | 6   | .   | 1,7  | .           |
| 119.          | Ailingen . . . . .          | 81   | 94   | 94            | 87           | 116                     | 116        | 108        | .   | .   | .    | 7,5         |
| 120.          | Neukirch . . . . .          | 56   | 63   | 60            | 73           | 112                     | 107        | 130        | .   | 4,8 | 16   | .           |
| 121.          | Beimerstetten . . . .       | 80   | 92   | 92            | 92           | 115                     | 115        | 115        | .   | .   | .    | .           |
| 122.          | Niederstotzingen . .        | 70   | 68   | 68            | 60           | 97                      | 97         | 86         | .   | .   | .    | 12          |
| 123.          | Bergatreute . . . . .       | 85   | 103  | 103           | 90           | 121                     | 121        | 106        | .   | .   | .    | 12,6        |
| 124.          | Dietmanns . . . . .         | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
| 125.          | Amtzell . . . . .           | 47   | 54   | 54            | 58           | 115                     | 115        | 124        | .   | .   | 7,4  | .           |
| 126.          | Großholzleute . . . .       | .  | .  | .             | .            | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
|               | Donaukreis zuf. . . .       | 1 613  | 1 934  | 1 952         | 1 937        | 120                     | 121        | 120        | .   | .   | 0,2  | .           |
|               | <i>Im Durchschn. pro ha</i> | 70   | 84   | 85            | 84           | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |
|               | <b>Gesamtsumme</b> . . . .  | <b>7 593</b>                                 | <b>9 813</b>                                 | <b>10 140</b> | <b>9 807</b> | <b>129</b>              | <b>134</b> | <b>129</b> | <b>3,33</b>   | .   | .    | <b>0,06</b> |
|               | <i>Im Durchschn. pro ha</i> | 77   | 99   | 102           | 99           | .                       | .          | .          | .   | .   | .    | .           |



des Pachtpreises pro Hektar Äcker und Wiefen.

| Wiefen                                       |  |        |        |                         |      |      |   |     |      |     |      | Gemeinde             | Nr.  |
|--|--|--------|--------|-------------------------|------|------|---|-----|------|-----|------|----------------------|------|
| Durchschnittliches Grundsteuerkapital pro ha | Durchschnittlicher Pachtpreis pro ha im Jahr |        |        | In % des Steuerkapitals |      |      | Zu- bzw. Abnahme des Pachtpreises vom Jahr 1874 bis |     |      |     |      |                      |      |
|  | 1874   | 1884   | 1894   | 1874                    | 1884 | 1894 | 1884  |     | 1894 |     |      |                      |      |
|  |  |        |        |                         |      |      | Zu-   | Ab- | Zu-  | Ab- |      |                      |      |
| M  | M  | M      | M      | %                       | %    | %    | %   | %   | %    | %   | %    |                      |      |
| 84   | 40   | 40     | 30     | 48                      | 48   | 36   | .   | .   | .    | .   | 25   | Ohmenheim.           | 88.  |
| 80   | 70   | 70     | 70     | 88                      | 88   | 88   | .   | .   | .    | .   | .    | Fößbach.             | 89.  |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Geißelhardt.         | 90.  |
| 88   | 87   | 94     | 80     | 99                      | 107  | 91   | 8   | .   | .    | .   | 8    | Adelberg.            | 91.  |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Baiereck.            | 92.  |
| 66   | 68   | 81     | 81     | 103                     | 123  | 123  | 19  | .   | .    | .   | 19   | Kaisersbach.         | 93.  |
| 115  | 228  | 228    | 190    | 198                     | 198  | 165  | .   | .   | .    | .   | 17   | Waldhauften.         | 94.  |
| 1 782  | 2 266  | 2 364  | 2 149  | 127                     | 133  | 121  | 4,3   | .   | .    | .   | 5,2  | Jagtkreis zuf.       |      |
| 77   | 99   | 103    | 93     | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Im Durchschn. pro ha |      |
| k r e i s.                                   |  |        |        |                         |      |      |   |     |      |     |      |                      |      |
| 80   | 73   | 96     | 96     | 91                      | 120  | 120  | 18  | .   | .    | .   | 18   | Laupertshausen.      | 95.  |
| 70   | 76   | 76     | 77     | 109                     | 109  | 110  | .   | .   | .    | .   | 1,3  | Mafelheim.           | 96.  |
| 85   | 85   | 85     | 107    | 100                     | 100  | 126  | .   | .   | .    | .   | 26   | Markbronn.           | 97.  |
| 60   | 48   | 48     | 42     | 80                      | 80   | 70   | .   | .   | .    | .   | .    | Nellingen.           | 98.  |
| 57   | 90   | 83     | 75     | 153                     | 146  | 132  | .   | 7,8 | .    | .   | 16,7 | Gamerschwang.        | 99.  |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Rottenacker.         | 100. |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Böhmenkirch.         | 101. |
| 60   | 140  | 140    | 140    | 233                     | 233  | 233  | .   | .   | .    | .   | .    | Türkheim.            | 102. |
| 100  | 104  | 116    | 100    | 104                     | 116  | 100  | 11,5  | .   | .    | .   | 3,9  | Rechberghausen.      | 103. |
| 98   | 119  | 127    | 134    | 122                     | 130  | 137  | 6,7   | .   | 12,6 | .   | .    | Uhingen.             | 104. |
| 80   | 81   | 95     | 85     | 101                     | 119  | 106  | 17,3  | .   | 4,9  | .   | .    | Notzingen.           | 105. |
| 85   | 113  | 113    | 93     | 133                     | 133  | 109  | .   | .   | .    | .   | 9    | Zell.                | 106. |
| 95   | 110  | 110    | 98     | 116                     | 116  | 103  | .   | .   | .    | .   | 11   | Mietingen.           | 107. |
| 41   | 105  | 105    | 105    | 256                     | 256  | 256  | .   | .   | .    | .   | .    | Sießen.              | 108. |
| 90   | 110  | 108    | 108    | 122                     | 120  | 120  | .   | 1,8 | .    | .   | 1,8  | Aitrach.             | 109. |
| 58   | 60   | 58     | 59     | 104                     | 100  | 102  | .   | 3,3 | .    | .   | 1,7  | Wuchzenhofen.        | 110. |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Aichelau.            | 111. |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Ingstetten.          | 112. |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Thaldorf.            | 113. |
| 75   | 35   | 95     | 90     | 47                      | 127  | 120  | 171   | .   | .    | 157 | .    | Vogt.                | 114. |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Dürmentingen.        | 115. |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Hundersingen.        | 116. |
| 68   | 99   | 95     | 101    | 146                     | 140  | 149  | .   | 4   | .    | 2   | .    | Friedberg.           | 117. |
| 74   | 75   | 84     | 78     | 101                     | 114  | 105  | 12  | .   | .    | 4   | .    | Herbertingen.        | 118. |
| 67   | 85   | 85     | 76     | 127                     | 127  | 113  | .   | .   | .    | .   | 11   | Ailingen.            | 119. |
| 70   | 58   | 58     | 70     | 83                      | 83   | 100  | .   | .   | .    | .   | 21   | Neukirch.            | 120. |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Beimerstetten.       | 121. |
| 70   | 67   | 66     | 66     | 96                      | 94   | 94   | .   | 1,5 | .    | 1,5 | .    | Niederfotzingen.     | 122. |
| 55   | 112  | 112    | 101    | 204                     | 204  | 184  | .   | .   | .    | .   | 10   | Bergatreute.         | 123. |
| .  | .  | .      | .      | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Dietmans.            | 124. |
| 39   | 54   | 54     | 58     | 138                     | 138  | 149  | .   | .   | .    | .   | 7,4  | Amtzell.             | 125. |
| 63   | 95   | 95     | 103    | 151                     | 151  | 163  | .   | .   | .    | .   | 8,4  | Großholzleute.       | 126. |
| 1 640  | 1 994  | 2 104  | 2 062  | 121                     | 128  | 126  | 5 5   | .   | .    | 3,4 | .    | Donaukreis zuf.      |      |
| 71   | 87   | 91     | 90     | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Im Durchschn. pro ha |      |
| 8 217  | 10 897                                       | 11 391 | 10 895 | 133                     | 139  | 133  | 4,53  | .   | .    | .   | 0,02 | Gesamtsumme.         |      |
| 85   | 113  | 117    | 112    | .                       | .    | .    | .   | .   | .    | .   | .    | Im Durchschn. pro ha |      |

Tab. IX. 1) Überblick über die durchschnittliche Höhe

| Nr.                            | Gemeinde                        | Ä c k e r   |   |                |                |                |                                       |            |            |          |            |          |
|--------------------------------|---------------------------------|---|---|----------------|----------------|----------------|---------------------------------------|------------|------------|----------|------------|----------|
|                                |                                 | Durchschnittliches Steuerkapital pro ha<br><i>M</i> | Durchschnittlicher Verkaufspreis pro ha |                |                |                | Zu- bzw. Abnahme in % von 1875/79 bis |            |            |          |            |          |
|                                |                                 |   | 1875 bis 1879                           | 1880 bis 1884  | 1885 bis 1889  | 1890 bis 1894  | 1880/84                               |            | 1885/89    |          | 1890/94    |          |
|                                |                                 |   | <i>M</i>                                | <i>M</i>       | <i>M</i>       | <i>M</i>       | Zu-<br>%                              | Ab-<br>%   | Zu-<br>%   | Ab-<br>% | Zu-<br>%   | Ab-<br>% |
| <b>Neckar-</b>                 |                                 |   |   |                |                |                |                                       |            |            |          |            |          |
| 1.                             | Althütte . . . . .              | 28  | 1 155                                   | 1 085          | 1 548          | 1 581          | .                                     | 6          | 84         | .        | 33         | .        |
| 2.                             | Strümpfelbach . . . . .         | 78  | 2 412                                   | 2 103          | 2 278          | 2 544          | .                                     | 13         | .          | 5,6      | 5,5        | .        |
| 3.                             | Bönnigheim . . . . .            | 131   | 4 798                                   | 4 800          | 5 705          | 6 420          | 0,04                                  | .          | 19         | .        | 34         | .        |
| 4.                             | Hohenstein . . . . .            | 115   | 2 932                                   | 3 295          | 3 605          | 3 859          | 12                                    | .          | 23         | .        | 32         | .        |
| 5.                             | Holzgerlingen . . . . .         | 70  | 2 818                                   | 2 798          | 2 800          | 2 682          | .                                     | 0,7        | .          | 0,6      | .          | 4,8      |
| 6.                             | Schafhausen . . . . .           | 103   | 2 720                                   | 2 538          | 3 055          | 2 974          | .                                     | 7          | 12         | .        | 9          | .        |
| 7.                             | Cleebronn . . . . .             | 102   | 4 020                                   | 4 007          | 4 110          | 3 817          | .                                     | 0,8        | 2,2        | .        | .          | 5,1      |
| 8.                             | Schwaigern . . . . .            | 127   | 3 750                                   | 3 392          | 3 750          | 3 750          | .                                     | 10         | .          | .        | .          | .        |
| 9.                             | Hedelfingen . . . . .           | 177   | 7 800                                   | 7 543          | 7 150          | 7 520          | .                                     | 3,3        | .          | 8,3      | .          | 3,6      |
| 10.                            | Obertürkheim . . . . .          | 170   | 7 178                                   | 7 518          | 7 967          | 7 650          | 4,7                                   | .          | 11         | .        | 6,6        | .        |
| 11.                            | Köngen . . . . .                | 123   | 4 325                                   | 4 550          | 4 275          | 5 300          | 5,2                                   | .          | .          | 1,2      | 28         | .        |
| 12.                            | Nellingen . . . . .             | 132   | 4 548                                   | 3 783          | 4 471          | 5 808          | .                                     | 17         | .          | 1,7      | 28         | .        |
| 13.                            | Obereifesheim . . . . .         | 151   | 2 924                                   | 3 064          | 3 800          | 3 702          | 5                                     | .          | 13         | .        | 27         | .        |
| 14.                            | Untergruppenbach . . . . .      | 116   | 3 578                                   | 3 198          | 3 361          | 3 609          | .                                     | 11         | .          | 6        | 0,9        | .        |
| 15.                            | Merklingen . . . . .            | 88  | 2 248                                   | 2 344          | 2 115          | 2 204          | 4,3                                   | .          | .          | 5,9      | .          | 2        |
| 16.                            | Warmbronn . . . . .             | 54  | 1 904                                   | 1 840          | 1 681          | 1 728          | .                                     | 3,4        | .          | 12       | .          | 9        |
| 17.                            | Heutingsheim . . . . .          | 134   | 4 053                                   | 4 574          | 4 428          | 4 379          | 13                                    | .          | 9          | .        | 8          | .        |
| 18.                            | Kornwestheim . . . . .          | 143   | 3 704                                   | 3 811          | 4 361          | 5 296          | 3                                     | .          | 18         | .        | 43         | .        |
| 19.                            | Kirchberg . . . . .             | 125   | 3 442                                   | 3 583          | 4 028          | 4 325          | 4                                     | .          | 17         | .        | 26         | .        |
| 20.                            | Kleinbottwar . . . . .          | 111   | 3 626                                   | 3 405          | 3 935          | 3 769          | .                                     | 6,1        | 8,5        | .        | 3,9        | .        |
| 21.                            | Derdingen . . . . .             | 120   | 2 848                                   | 2 435          | 2 604          | 2 739          | .                                     | 15         | .          | 8,6      | .          | 3,8      |
| 22.                            | Lienzingen . . . . .            | 93  | 2 632                                   | 2 517          | 3 028          | 3 090          | .                                     | 4,4        | 15         | .        | 17         | .        |
| 23.                            | Gochfen . . . . .               | 121   | 3 796                                   | 3 623          | 3 781          | 4 091          | .                                     | 4,6        | .          | 0,4      | 7,8        | .        |
| 24.                            | Siglingen . . . . .             | 95  | 3 158                                   | 3 108          | 2 761          | 3 221          | .                                     | 1,6        | .          | 18       | 2,0        | .        |
| 25.                            | Bernhausen . . . . .            | 120   | 6 000                                   | 6 400          | 6 875          | 7 075          | 7                                     | .          | 15         | .        | 18         | .        |
| 26.                            | Leinfeldern . . . . .           | 97  | 3 945                                   | 3 133          | 3 586          | 4 053          | .                                     | 20         | .          | 10       | 2,7        | .        |
| 27.                            | Eberdingen . . . . .            | 103   | 3 468                                   | 3 916          | 4 022          | 3 893          | 13                                    | .          | 16         | .        | 12         | .        |
| 28.                            | Sersheim . . . . .              | 84  | 1 728                                   | 1 986          | 1 797          | 1 922          | 15                                    | .          | 4          | .        | 11         | .        |
| 29.                            | Großheppach . . . . .           | 135   | 5 968                                   | 5 468          | 6 128          | 6 229          | .                                     | 8,4        | 2,7        | .        | 4,4        | .        |
| 30.                            | Strümpfelbach . . . . .         | 113   | 3 963                                   | 3 803          | 3 672          | 2 964          | .                                     | 4          | .          | 7        | .          | 25       |
| 31.                            | Efchenau . . . . .              | 102   | 2 700                                   | 2 650          | 2 300          | 2 150          | .                                     | 1,9        | .          | 15       | .          | 20       |
| 32.                            | Wülstenroth . . . . .           | 40  | 1 000                                   | 800            | 800            | 650            | .                                     | 20         | .          | 20       | .          | 35       |
|                                | <b>Neckarkreis zuf. . . . .</b> | <b>3 501</b>  | <b>115 141</b>                          | <b>113 050</b> | <b>119 227</b> | <b>124 944</b> | .                                     | <b>1,9</b> | <b>3,5</b> | .        | <b>8,5</b> | .        |
|                                | <i>Im Durchschn. pro ha</i>     | <i>109</i>  | <i>3 698</i>                            | <i>3 533</i>   | <i>3 723</i>   | <i>3 905</i>   | .                                     | .          | .          | .        | .          | .        |
| <b>S c h w a r z w a l d -</b> |                                 |   |   |                |                |                |                                       |            |            |          |            |          |
| 33.                            | Frommern . . . . .              | 58  | 2 546                                   | 2 071          | 2 176          | 2 255          | .                                     | 19         | .          | 15       | .          | 11       |
| 34.                            | Winterlingen . . . . .          | 53  | 2 033                                   | 1 850          | 1 703          | 1 575          | .                                     | 9          | .          | 16       | .          | 23       |
| 35.                            | Neuweiler . . . . .             | 33  | 1 181                                   | 883            | 1 168          | 1 548          | .                                     | 25         | .          | 1,2      | 31         | .        |
| 36.                            | Speßhardt . . . . .             | 38  | 999                                     | 926            | 1 271          | 1 390          | .                                     | 7          | 27         | .        | 39         | .        |
| 37.                            | Neuneck . . . . .               | 56  | 950                                     | 850            | 1 000          | 1 200          | .                                     | 11         | 5          | .        | 26         | .        |
| 38.                            | Pfalzgrafeweiler . . . . .      | 39  | 2 676                                   | 2 648          | 2 705          | 3 044          | .                                     | 1,0        | 1,1        | .        | 14         | .        |
| 39.                            | Gültstein . . . . .             | 98  | 2 525                                   | 2 500          | 2 775          | 3 425          | .                                     | 1          | 10         | .        | 36         | .        |
| 40.                            | Kuppingen . . . . .             | 118   | 3 487                                   | 3 572          | 3 829          | 4 031          | 2,4                                   | .          | 10         | .        | 16         | .        |
| 41.                            | Rexingen . . . . .              | 80  | 2 018                                   | 1 838          | 1 800          | 1 640          | .                                     | 9          | .          | 11       | .          | 19       |
| 42.                            | Salztetten . . . . .            | 53  | 1 831                                   | 1 419          | 1 213          | 1 632          | .                                     | 28         | .          | 34       | .          | 11       |
| 43.                            | Gültlingen . . . . .            | 83  | 2 358                                   | 1 867          | 2 112          | 2 028          | .                                     | 21         | .          | 10       | .          | 14       |

1) Tabelle VIII siehe Seite 60.

der Verkaufspreise pro Hektar Äcker und Wiesen.

| W i e s e n                             |   |                |                |                |                                       |            |                       |     |                       | Gemeinde | Nr.                         |     |
|---|---|----------------|----------------|----------------|---------------------------------------|------------|-----------------------|-----|-----------------------|----------|-----------------------------|-----|
| Durchschnittliches Steuerkapital pro ha | Durchschnittlicher Verkaufspreis pro ha |                |                |                | Zu- bzw. Abnahme in % von 1875/79 bis |            |                       |     |                       |          |                             |     |
|   | 1875 bis 1879                           | 1880 bis 1884  | 1885 bis 1889  | 1890 bis 1894  | 1880/84 Zu-   Abnahme                 |            | 1885/89 Zu-   Abnahme |     | 1890/94 Zu-   Abnahme |          |                             |     |
| M                                       | M                                       | M              | M              | M              | %                                     | %          | %                     | %   | %                     | %        |                             |     |
| <b>k r e i s.</b>                       |   |                |                |                |                                       |            |                       |     |                       |          |                             |     |
| 22                                      | 1 429                                   | 974            | 1 322          | 1 297          | .                                     | 32         | .                     | 7,5 | .                     | 9,2      | Althütte.                   | 1.  |
| 87                                      | 2 565                                   | 2 573          | 2 460          | 1 788          | 0,3                                   | .          | .                     | 4,1 | .                     | 30       | Strümpfelbach.              | 2.  |
| 102                                     | 3 000                                   | 2 967          | 3 767          | 4 188          | .                                     | 1,1        | 26                    | .   | 89                    | .        | Bönnigheim.                 | 3.  |
| 125                                     | 3 815                                   | 3 900          | 4 541          | 4 966          | 2,2                                   | .          | 19                    | .   | 30                    | .        | Hohenstein.                 | 4.  |
| 87                                      | 2 735                                   | 2 730          | 2 754          | 2 690          | .                                     | 0,2        | 0,7                   | .   | .                     | 1,7      | Holzgerlingen.              | 5.  |
| 100                                     | 4 807                                   | 3 932          | 4 800          | 4 842          | .                                     | 18         | .                     | 0,1 | 0,7                   | .        | Schafhausen.                | 6.  |
| 83                                      | 3 327                                   | 3 130          | 4 053          | 3 907          | .                                     | 6          | 22                    | .   | 17                    | .        | Cleebronn.                  | 7.  |
| 113                                     | 5 313                                   | 4 781          | 5 313          | 5 313          | .                                     | 10         | .                     | .   | .                     | .        | Schwaigern.                 | 8.  |
| 163                                     | 6 750                                   | 6 350          | 6 400          | 6 600          | .                                     | 5,9        | .                     | 5,2 | .                     | 2,2      | Hedelfingen.                | 9.  |
| .                                       | .                                       | .              | .              | .              | .                                     | .          | .                     | .   | .                     | .        | Obertürkheim.               | 10. |
| 120                                     | 4 775                                   | 5 050          | 4 650          | 4 325          | 5,8                                   | .          | .                     | 2,6 | .                     | 9,4      | Köngen.                     | 11. |
| 117                                     | 4 563                                   | 4 324          | 3 937          | 5 174          | .                                     | 5          | .                     | 14  | 13                    | .        | Nellingen.                  | 12. |
| 130                                     | 3 555                                   | 3 408          | 3 607          | 3 434          | .                                     | 4,1        | 1,5                   | .   | .                     | 3,4      | Obereifesheim.              | 13. |
| 98                                      | 2 775                                   | 2 475          | 2 733          | 2 932          | .                                     | 11         | .                     | 1,5 | 5,7                   | .        | Untergruppenbach.           | 14. |
| 102                                     | 3 761                                   | 3 969          | 4 149          | 3 635          | 5,5                                   | .          | 10                    | .   | .                     | 3,4      | Merklingen.                 | 15. |
| 71                                      | 2 227                                   | 2 220          | 2 387          | 2 445          | .                                     | 0,3        | 7,2                   | .   | 9,8                   | .        | Warmbronn.                  | 16. |
| 100                                     | 2 872                                   | 2 604          | 2 853          | 2 892          | .                                     | 9,4        | .                     | 0,7 | 0,7                   | .        | Heutingsheim.               | 17. |
| 122                                     | 4 680                                   | 3 925          | 4 027          | 5 937          | .                                     | 16         | .                     | 14  | 27                    | .        | Kornwestheim.               | 18. |
| 124                                     | 2 935                                   | 3 137          | 3 274          | 3 069          | 6,9                                   | .          | 11                    | .   | 4,6                   | .        | Kirchberg.                  | 19. |
| 100                                     | 4 911                                   | 4 512          | 4 311          | 5 019          | .                                     | 8          | .                     | 12  | 2,2                   | .        | Kleinbottwar.               | 20. |
| 92                                      | 2 746                                   | 2 357          | 2 184          | 2 588          | .                                     | 14         | .                     | 21  | .                     | 5,8      | Derdingen.                  | 21. |
| 79                                      | 2 166                                   | 2 050          | 2 656          | 2 330          | .                                     | 5,4        | 23                    | .   | 7,6                   | .        | Lienzingen.                 | 22. |
| 87                                      | 3 150                                   | 3 263          | 3 422          | 3 403          | 3,6                                   | .          | 8,6                   | .   | 8,0                   | .        | Gochsen.                    | 23. |
| 103                                     | 3 028                                   | 3 573          | 2 215          | 3 595          | 18                                    | .          | .                     | 27  | 19                    | .        | Siglingen.                  | 24. |
| 111                                     | 6 100                                   | 6 400          | 6 900          | 7 190          | 5                                     | .          | 13                    | .   | 18                    | .        | Bernhausen.                 | 25. |
| 115                                     | 4 525                                   | 4 325          | 4 625          | 4 653          | .                                     | 4,4        | 2,2                   | .   | 2,8                   | .        | Leinfelden.                 | 26. |
| 115                                     | 3 998                                   | 4 637          | 6 184          | 5 458          | 16                                    | .          | 55                    | .   | 37                    | .        | Eberdingen.                 | 27. |
| 80                                      | 2 422                                   | 2 672          | 2 818          | 3 203          | 10                                    | .          | 16                    | .   | 32                    | .        | Sersheim.                   | 28. |
| 142                                     | 5 283                                   | 5 169          | 5 720          | 5 307          | .                                     | 2,2        | 8,3                   | .   | 0,5                   | .        | Großheppach.                | 29. |
| 108                                     | 3 196                                   | 2 783          | 2 664          | 2 893          | .                                     | 13         | .                     | 17  | .                     | 9,5      | Strümpfelbach.              | 30. |
| 92                                      | 2 530                                   | 2 467          | 2 433          | 2 500          | .                                     | 2,5        | .                     | 3,8 | .                     | 1,2      | Efchenau.                   | 31. |
| 60                                      | 1 200                                   | 1 000          | 1 000          | 800            | .                                     | 17         | .                     | 17  | .                     | 33       | Wüstenroth.                 | 32. |
| <b>3 150</b>                            | <b>111 139</b>                          | <b>107 657</b> | <b>114 159</b> | <b>118 368</b> | .                                     | <b>3,1</b> | <b>2,7</b>            | .   | <b>6,5</b>            | .        | <b>Neckarkreis zuf.</b>     |     |
| <i>102</i>                              | <i>3 585</i>                            | <i>3 473</i>   | <i>3 683</i>   | <i>3 818</i>   | .                                     | .          | .                     | .   | .                     | .        | <i>Im Durchschn. pro ha</i> |     |
| <b>k r e i s.</b>                       |   |                |                |                |                                       |            |                       |     |                       |          |                             |     |
| 71                                      | 3 142                                   | 3 142          | 2 680          | 2 832          | .                                     | .          | .                     | 15  | .                     | 10       | Frommern.                   | 33. |
| 70                                      | 4 900                                   | 4 100          | 3 400          | 3 567          | .                                     | 16         | .                     | 31  | .                     | 27       | Winterlingen.               | 34. |
| .                                       | .                                       | .              | .              | .              | .                                     | .          | .                     | .   | .                     | .        | Neuweiler.                  | 35. |
| .                                       | .                                       | .              | .              | .              | .                                     | .          | .                     | .   | .                     | .        | Speßhardt.                  | 36. |
| 105                                     | 1 500                                   | 1 800          | 1 800          | 2 000          | 20                                    | .          | 20                    | .   | 33                    | .        | Neuneck.                    | 37. |
| 60                                      | 4 261                                   | 3 396          | 3 449          | 3 262          | .                                     | 20         | .                     | 19  | .                     | 23       | Pfalzgrafenweiler.          | 38. |
| 108                                     | 3 650                                   | 3 800          | 4 250          | 4 500          | 4                                     | .          | 17                    | .   | 23                    | .        | Gültstein.                  | 39. |
| 88                                      | 3 110                                   | 3 163          | 3 991          | 3 479          | 1,7                                   | .          | 28                    | .   | 12                    | .        | Kuppingen.                  | 40. |
| 100                                     | 6 159                                   | 4 147          | 4 955          | 5 975          | .                                     | 33         | .                     | 20  | .                     | 3        | Rexingen.                   | 41. |
| 86                                      | 2 359                                   | 1 969          | 1 946          | 2 105          | .                                     | 17         | .                     | 18  | .                     | 11       | Salzstetten.                | 42. |
| 96                                      | 3 617                                   | 3 146          | 2 967          | 2 865          | .                                     | 13         | .                     | 18  | .                     | 21       | Gültlingen.                 | 43. |

(Noch) Tab. IX. Übersicht über die durchschnittliche Höhe

| Nr.                | Gemeinde                | Durchschnittliches Steuerkapital pro ha<br>M | Äcker                                   |                    |                    |                    |                                       |                              |                              |  |
|--------------------|-------------------------|--|---|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------|--|
|                    |                         |  | Durchschnittlicher Verkaufspreis pro ha |                    |                    |                    | Zu- bzw. Abnahme in % von 1875/79 bis |                              |                              |  |
|                    |                         |  | 1875 bis 1879<br>M                      | 1880 bis 1884<br>M | 1885 bis 1889<br>M | 1890 bis 1894<br>M | 1880/84 Zu- Abnahme<br>%   %          | 1885/89 Zu- Abnahme<br>%   % | 1890/94 Zu- Abnahme<br>%   % |  |
| 44.                | Oberfchwandorf . . .    | 59   | 1 855                                   | 1 607              | 1 700              | 1 973              | . 13                                  | . 8,3                        | 6,4 .                        |  |
| 45.                | Birkenfeld . . . . .    | 59   | 2 975                                   | 2 575              | 2 325              | 2 175              | . 13                                  | . 20                         | . 27                         |  |
| 46.                | Gräfenhausen . . . . .  | 63   | 2 263                                   | 2 107              | 2 405              | 2 399              | . 6,9                                 | 6,3 .                        | 6,0 .                        |  |
| 47.                | Neuffen . . . . .       | 84   | 3 883                                   | 3 540              | 3 650              | 3 598              | . 8,8                                 | . 6,0                        | . 7,3                        |  |
| 48.                | Wolfchlugen . . . . .   | 89   | 2 984                                   | 2 733              | 3 154              | 3 136              | . 8,4                                 | 5,7 .                        | 5,1 .                        |  |
| 49.                | Harthausen . . . . .    | 45   | 1 520                                   | 1 512              | 1 670              | 1 724              | . 0,5                                 | 10 .                         | 13 .                         |  |
| 50.                | Waldmöffingen . . . . . | 69   | 3 616                                   | 3 475              | 3 619              | 3 348              | . 3,9                                 | 0,1 .                        | . 7,4                        |  |
| 51.                | Genkingen . . . . .     | 55   | 3 302                                   | 2 775              | 2 797              | 2 976              | . 16                                  | . 15                         | . 10                         |  |
| 52.                | Holzelfingen . . . . .  | 57   | 4 923                                   | 3 971              | 4 221              | 4 527              | . 19                                  | . 14                         | . 8                          |  |
| 53.                | Kiebingen . . . . .     | 138  | 4 453                                   | 4 008              | 5 137              | 3 842              | . 10                                  | 15 .                         | . 14                         |  |
| 54.                | Seeborn . . . . .       | 140  | 2 818                                   | 2 667              | 2 632              | 4 463              | 15 .                                  | 14 .                         | 93 .                         |  |
| 55.                | Dautmergen . . . . .    | 38   | 1 744                                   | 1 765              | 1 686              | 1 955              | 1,2 .                                 | . 3,3                        | 12 .                         |  |
| 56.                | Wellendingen . . . . .  | 58   | 2 075                                   | 2 025              | 2 120              | 2 295              | . 2,4                                 | 2,2 .                        | 11 .                         |  |
| 57.                | Aldingen . . . . .      | 68   | 2 644                                   | 2 290              | 2 242              | 2 697              | . 13                                  | . 15                         | 2 .                          |  |
| 58.                | Frittlingen . . . . .   | 54   | 2 517                                   | 2 109              | 2 241              | 2 765              | . 16                                  | . 11                         | 10 .                         |  |
| 59.                | Hopfau-Neunthausen      | 56   | 1 386                                   | 1 649              | 1 566              | 1 472              | 19 .                                  | 13 .                         | 6 .                          |  |
| 60.                | Renfrizhausen . . . . . | 57   | 2 514                                   | 2 981              | 2 640              | 2 806              | 19 .                                  | 5 .                          | 12 .                         |  |
| 61.                | Immenhausen . . . . .   | 79   | 4 160                                   | 3 848              | 3 545              | 4 235              | . 20                                  | . 15                         | 18 .                         |  |
| 62.                | Walddorf . . . . .      | 78   | 3 075                                   | 3 075              | 2 975              | 2 775              | . .                                   | . 3,3                        | . 9,8                        |  |
| 63.                | Renquishausen . . . . . | 46   | 1 953                                   | 1 293              | 1 462              | 1 402              | . 34                                  | . 25                         | . 28                         |  |
| 64.                | Thalheim . . . . .      | 57   | 2 216                                   | 2 267              | 2 376              | 2 460              | 2,3 .                                 | 7,2 .                        | 11 .                         |  |
| 65.                | Gächingen . . . . .     | 42   | 2 893                                   | 2 678              | 2 652              | 2 069              | . 7,4                                 | . 8,3                        | . 29                         |  |
| 66.                | Gruorn . . . . .        | 53   | 2 725                                   | 2 450              | 2 500              | 2 500              | . 10                                  | . 8                          | . 8                          |  |
|                    | Schwarzwaldkreis zuf. . | 2 253  | 86 598                                  | 79 324             | 83 067             | 87 360             | . 8,4                                 | . 4,1                        | 0,9 .                        |  |
|                    | Im Durchschn. pro ha    | 66   | 2 547                                   | 2 334              | 2 443              | 2 569              | . .                                   | . .                          | . .                          |  |
| <b>J a g r t .</b> |                         |  |   |                    |                    |                    |                                       |                              |                              |  |
| 67.                | Adelmannsfelden . . .   | 40   | 684                                     | 790                | 949                | 880                | 16 .                                  | 39 .                         | 29 .                         |  |
| 68.                | Pommertsweiler . . . .  | 28   | 524                                     | 844                | 786                | 1 191              | 61 .                                  | 50 .                         | 127 .                        |  |
| 69.                | Gründelhardt . . . . .  | 57   | 2 125                                   | 1 456              | 1 755              | 1 905              | . 31                                  | . 17                         | . 10                         |  |
| 70.                | Honhardt . . . . .      | 44   | 1 350                                   | 1 205              | 1 130              | 1 375              | . 11                                  | . 15                         | 1,9 .                        |  |
| 71.                | Röhlingen . . . . .     | 56   | 1 584                                   | 1 581              | 1 664              | 1 648              | 3,1 .                                 | 8,5 .                        | 7,4 .                        |  |
| 72.                | Stödtlen . . . . .      | 48   | 2 069                                   | 1 862              | 1 573              | 1 506              | . 10                                  | . 24                         | . 27                         |  |
| 73.                | Hausen a. R. . . . .    | 34   | 1 640                                   | 1 190              | 1 317              | 1 399              | . 27                                  | . 20                         | . 16                         |  |
| 74.                | Oberfontheim . . . . .  | 56   | 863                                     | 735                | 795                | 645                | . 15                                  | . 8                          | . 25                         |  |
| 75.                | Gaggstatt . . . . .     | 50   | 1 608                                   | 1 775              | 1 957              | 2 069              | 10 .                                  | 22 .                         | 29 .                         |  |
| 76.                | Leuzendorf . . . . .    | 47   | 1 188                                   | 1 100              | 1 150              | 1 219              | . 7,4                                 | . 3,2                        | 2,6 .                        |  |
| 77.                | Iggingen . . . . .      | 65   | 1 731                                   | 2 056              | 2 314              | 1 936              | 19 .                                  | 34 .                         | 12 .                         |  |
| 78.                | Wißgoldingen . . . . .  | 67   | 1 800                                   | 1 900              | 1 825              | 1 550              | 5,6 .                                 | 1,4 .                        | . 14                         |  |
| 79.                | Untermünkheim . . . . . | 74   | 2 349                                   | 2 015              | 2 351              | 2 786              | . 14                                  | 0,1 .                        | 19 .                         |  |
| 80.                | Wolpertshausen . . . .  | 65   | 2 170                                   | 1 678              | 1 701              | 1 714              | . 23                                  | . 22                         | . 21                         |  |
| 81.                | Hermaringen . . . . .   | 113  | 2 187                                   | 2 256              | 2 938              | 2 433              | 3 .                                   | 34 .                         | 11 .                         |  |
| 82.                | Söhnstetten . . . . .   | 59   | 2 969                                   | 3 102              | 2 955              | 2 985              | 4,5 .                                 | . 0,5                        | 0,5 .                        |  |
| 83.                | Hollenbach . . . . .    | 65   | 1 950                                   | 1 950              | 1 925              | 1 750              | . .                                   | . 1,3                        | . 10                         |  |
| 84.                | Ingelfingen . . . . .   | 88   | 3 293                                   | 3 074              | 3 671              | 3 183              | . 6,7                                 | 12 .                         | . 3,3                        |  |
| 85.                | Edelfingen . . . . .    | 114  | 5 349                                   | 4 740              | 4 178              | 4 737              | . 11                                  | . 22                         | . 11                         |  |
| 86.                | Schäftersheim . . . . . | 90   | 2 849                                   | 2 933              | 3 143              | 2 515              | 3 .                                   | 10 .                         | . 12                         |  |
| 87.                | Difchingen . . . . .    | 62   | 2 558                                   | 2 045              | 2 295              | 2 784              | . 20                                  | . 10                         | . 9                          |  |

der Verkaufspreise pro Hektar Acker und Wiefen.

| Wiefen                                  |   |               |               |               |                                       |                   |                     |                   |                     |                   | Gemeinde              | Nr. |
|---|---|---------------|---------------|---------------|---------------------------------------|-------------------|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|-----|
| Durchschnittliches Steuerkapital pro ha | Durchschnittlicher Verkaufspreis pro ha |               |               |               | Zu- bzw. Abnahme in % von 1875/79 bis |                   |                     |                   |                     |                   |                       |     |
|   | 1875 bis 1879                           | 1880 bis 1884 | 1885 bis 1889 | 1890 bis 1894 | 1880/84                               |                   | 1885/89             |                   | 1890/94             |                   |                       |     |
|   | M                                       | M             | M             | M             | Zu-<br>Abnahme<br>%                   | Ab-<br>nahme<br>% | Zu-<br>Abnahme<br>% | Ab-<br>nahme<br>% | Zu-<br>Abnahme<br>% | Ab-<br>nahme<br>% |                       |     |
| 81                                      | 3 584                                   | 2 946         | 3 325         | 3 059         | .                                     | 18                | .                   | 7                 | .                   | 15                | Oberschwandorf.       | 44. |
| 87                                      | 1 590                                   | 1 590         | 2 130         | 2 130         | .                                     | .                 | 34                  | .                 | 34                  | .                 | Birkenfeld.           | 45. |
| 105                                     | 3 268                                   | 2 858         | 3 160         | 2 515         | .                                     | 13                | .                   | 3,3               | .                   | 23                | Gräfenhausen.         | 46. |
| 80                                      | 3 218                                   | 2 970         | 3 721         | 3 183         | .                                     | 7,7               | 16                  | .                 | .                   | 1,1               | Neuffen.              | 47. |
| 100                                     | 3 547                                   | 3 033         | 3 238         | 3 433         | .                                     | 15                | .                   | 8,7               | .                   | 3,2               | Wolfchlugen.          | 48. |
| 44                                      | 1 975                                   | 1 862         | 1 817         | 1 843         | .                                     | 5,7               | .                   | 8,0               | .                   | 6,7               | Harthausen.           | 49. |
|   | .                                       | .             | .             | .             | .                                     | .                 | .                   | .                 | .                   | .                 | Waldmöffingen.        | 50. |
| 69                                      | 4 436                                   | 4 653         | 4 349         | 4 826         | 4,9                                   | .                 | .                   | 2,0               | 8,8                 | .                 | Genkingen.            | 51. |
| 63                                      | 4 805                                   | 4 727         | 4 988         | 4 774         | .                                     | 1,6               | 3,8                 | .                 | .                   | 0,7               | Holzelfingen.         | 52. |
| 100                                     | 3 573                                   | 3 755         | 3 501         | 3 305         | 5,1                                   | .                 | .                   | 2,0               | .                   | 7,5               | Kiebingen.            | 53. |
| 86                                      | 2 988                                   | 2 910         | 3 158         | 3 290         | .                                     | 2,6               | 5,7                 | .                 | 10                  | .                 | Seebrohn.             | 54. |
| 83                                      | 2 503                                   | 2 499         | 2 373         | 2 544         | .                                     | 0,2               | .                   | 5,2               | 1,6                 | .                 | Dautmergen.           | 55. |
| 77                                      | 2 220                                   | 2 245         | 2 390         | 2 635         | 1,1                                   | .                 | 7,7                 | .                 | 19                  | .                 | Wellendingen.         | 56. |
| 74                                      | 3 883                                   | 3 338         | 2 889         | 2 972         | .                                     | 14                | .                   | 26                | .                   | 24                | Aldingen.             | 57. |
| 66                                      | 2 744                                   | 2 324         | 2 566         | 3 142         | .                                     | 15                | .                   | 6,5               | 15                  | .                 | Frittlingen.          | 58. |
| 97                                      | 3 133                                   | 2 486         | 2 541         | 2 830         | .                                     | 21                | .                   | 19                | .                   | 10                | Hopfau-Neunthausen.   | 59. |
| 85                                      | 4 043                                   | 3 284         | 3 682         | 3 473         | .                                     | 19                | .                   | 9                 | .                   | 14                | Renfrizhausen.        | 60. |
| 90                                      | 3 642                                   | 3 500         | 3 714         | 3 979         | .                                     | 3,9               | 2,0                 | .                 | 9,3                 | .                 | Immenhausen.          | 61. |
| 98                                      | 3 300                                   | 3 300         | 3 200         | 3 000         | .                                     | .                 | .                   | 3                 | .                   | 9                 | Walddorf.             | 62. |
| 95                                      | 4 680                                   | 4 922         | 5 812         | 3 783         | 5,2                                   | .                 | 24                  | .                 | .                   | 19                | Renquishausen.        | 63. |
| 71                                      | 2 539                                   | 2 381         | 2 537         | 2 817         | .                                     | 6,2               | .                   | 0,1               | 11                  | .                 | Thalheim.             | 64. |
| 57                                      | 2 221                                   | 2 016         | 2 057         | 1 736         | .                                     | 9,3               | .                   | 7,4               | .                   | 22                | Gächingen.            | 65. |
| 59                                      | 3 250                                   | 2 650         | 2 950         | 2 950         | .                                     | 18                | .                   | 9                 | .                   | 9                 | Gruorn.               | 66. |
| 2 551                                   | 103 840                                 | 94 912        | 99 536        | 98 804        | .                                     | 8,6               | .                   | 4,1               | .                   | 4,8               | Schwarzwaldkreis zuf. |     |
| 82                                      | 3 350                                   | 3 062         | 3 211         | 3 187         | .                                     | .                 | .                   | .                 | .                   | .                 | Im Durchschn. pro ha  |     |
| <b>k r e i s.</b>                       |   |               |               |               |                                       |                   |                     |                   |                     |                   |                       |     |
| 75                                      | 1 529                                   | 1 830         | 1 600         | 1 480         | 20                                    | .                 | 4,6                 | .                 | .                   | 3,2               | Adelmannsfelden.      | 67. |
| .                                       | .                                       | .             | .             | .             | .                                     | .                 | .                   | .                 | .                   | .                 | Pommertsweiler.       | 68. |
| 87                                      | 2 188                                   | 1 519         | 1 677         | 1 978         | .                                     | 31                | .                   | 23                | .                   | 10                | Gründelhardt.         | 69. |
| 67                                      | 2 533                                   | 1 737         | 2 307         | 2 247         | .                                     | 31                | .                   | 9                 | .                   | 11                | Honhardt.             | 70. |
| 83                                      | 1 813                                   | 1 606         | 1 656         | 1 873         | .                                     | 11                | .                   | 8,7               | 3,3                 | .                 | Röhlingen.            | 71. |
| 70                                      | 1 451                                   | 1 826         | 2 272         | 2 112         | 26                                    | .                 | 57                  | .                 | 46                  | .                 | Stödtlen.             | 72. |
| 73                                      | 2 345                                   | 2 090         | 2 165         | 2 145         | .                                     | 11                | .                   | 7,7               | .                   | 8,5               | Hausen a. R.          | 73. |
| 63                                      | 1 388                                   | 1 238         | 1 106         | 1 200         | .                                     | 11                | .                   | 20                | .                   | 14                | Oberfontheim.         | 74. |
| 95                                      | 3 111                                   | 2 108         | 2 766         | 2 710         | .                                     | 32                | .                   | 11                | .                   | 13                | Gaggstatt.            | 75. |
| 55                                      | 1 350                                   | 1 358         | 1 292         | 1 517         | 0,6                                   | .                 | .                   | 4,3               | 12                  | .                 | Leuzendorf.           | 76. |
| 75                                      | 2 341                                   | 2 333         | 2 531         | 2 296         | .                                     | 0,3               | 8,1                 | .                 | .                   | 1,9               | Iggingen.             | 77. |
| 66                                      | 2 133                                   | 2 667         | 2 000         | 1 767         | 25                                    | .                 | .                   | 6                 | .                   | 17                | Wißgoldingen.         | 78. |
| 71                                      | 2 484                                   | 2 911         | 2 354         | 2 552         | 17                                    | .                 | .                   | 5,2               | 2,7                 | .                 | Untermünkheim.        | 79. |
| 68                                      | 2 258                                   | 2 000         | 2 037         | 2 045         | .                                     | 11                | .                   | 9,8               | .                   | 9,4               | Wolpertshausen.       | 80. |
| 113                                     | 2 045                                   | 2 304         | 2 752         | 2 238         | 13                                    | .                 | 35                  | .                 | 9,4                 | .                 | Hermaringen.          | 81. |
| 95                                      | 5 195                                   | 5 150         | 5 839         | 5 240         | .                                     | 0,9               | 12                  | .                 | 0,9                 | .                 | Söhnstetten.          | 82. |
| 73                                      | 1 975                                   | 1 975         | 1 938         | 1 850         | .                                     | .                 | .                   | 1,9               | .                   | 6,3               | Hollenbach.           | 83. |
| .                                       | .                                       | .             | .             | .             | .                                     | .                 | .                   | .                 | .                   | .                 | Ingelfingen.          | 84. |
| 100                                     | 4 404                                   | 4 102         | 3 692         | 4 042         | .                                     | 7                 | .                   | 16                | .                   | 8                 | Edelfingen.           | 85. |
| .                                       | .                                       | .             | .             | .             | .                                     | .                 | .                   | .                 | .                   | .                 | Schäftersheim.        | 86. |
| 45                                      | 1 681                                   | 1 864         | 1 704         | 1 964         | 11                                    | .                 | 1,4                 | .                 | 17                  | .                 | Difchingen.           | 87. |

(Noch) Tab. IX. Überblick über die durchschnittliche Höhe

| Nr.                | Gemeinde                     | Ä c k e r  |  |                          |                          |                          |  |            |                               |             |                               |             |
|--------------------|------------------------------|--|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|------------|-------------------------------|-------------|-------------------------------|-------------|
|                    |                              | Durch-<br>schnittliches<br>Steuer-<br>kapital<br>pro ha<br>M | Durchschnittlicher Verkaufs-<br>preis pro ha |                          |                          |                          | Zu- bzw. Abnahme<br>in % von 1875/79 bis |            |                               |             |                               |             |
|                    |                              |  | 1875<br>bis<br>1879<br>M                     | 1880<br>bis<br>1884<br>M | 1885<br>bis<br>1889<br>M | 1890<br>bis<br>1894<br>M | 1880/84<br>Zu-   Ab-<br>nahme            |            | 1885/89<br>Zu-   Ab-<br>nahme |             | 1890/94<br>Zu-   Ab-<br>nahme |             |
|                    |                              |  | %  | %                        | %                        | %                        | %  | %          | %                             | %           | %                             | %           |
| 88.                | Ohmenheim . . . .            | 71   | 1 750  | 1 875                    | 1 375                    | 1 050                    | .  | 21         | .                             | 21          | .                             | 40          |
| 89.                | Feßbach . . . . .            | 91   | 2 178  | 1 775                    | 1 290                    | 1 905                    | .  | 19         | .                             | 41          | .                             | 13          |
| 90.                | Geißelhardt . . . .          | 58   | 1 400  | 1 175                    | 1 225                    | 1 150                    | .  | 16         | .                             | 13          | .                             | 18          |
| 91.                | Adelberg . . . . .           | 84   | 2 456  | 2 644                    | 2 758                    | 2 833                    | 8  | .          | 12                            | .           | 15                            | .           |
| 92.                | Baiereck . . . . .           | 63   | 2 258  | 2 090                    | 1 957                    | 1 833                    | .  | 8          | .                             | 13          | .                             | 19          |
| 93.                | Kaifersbach . . . .          | 39   | 1 201  | 1 175                    | 1 173                    | 1 145                    | .  | 2,2        | .                             | 2,3         | .                             | 4,7         |
| 94.                | Waldhaufen . . . .           | 99   | 3 353  | 2 659                    | 3 291                    | 3 351                    | .  | 20         | .                             | 1,9         | .                             | 0,1         |
|                    | <b>Jagdkreis zuf. . . .</b>  | <b>1 827</b>   | <b>57 386</b>                                | <b>53 180</b>            | <b>55 441</b>            | <b>55 477</b>            | .  | <b>7,3</b> | .                             | <b>3,4</b>  | .                             | <b>3,3</b>  |
|                    | <i>Im Durchschn. pro ha</i>  | <i>65</i>  | <i>2 050</i>                                 | <i>1 899</i>             | <i>1 980</i>             | <i>1 981</i>             | .  | .          | .                             | .           | .                             | .           |
| <b>D o n a u -</b> |                              |  |  |                          |                          |                          |  |            |                               |             |                               |             |
| 95.                | Laupertshausen . . .         | 38   | 2 555  | 2 314                    | 2 211                    | 2 672                    | .  | 9,4        | .                             | 13          | 4,6                           | .           |
| 96.                | Mafelheim . . . . .          | 68   | 1 941  | 1 344                    | 1 598                    | 1 425                    | .  | 31         | .                             | 18          | .                             | 27          |
| 97.                | Markbronn . . . . .          | 63   | 1 806  | 1 425                    | 1 639                    | 1 682                    | .  | 21         | .                             | 9,2         | .                             | 6,9         |
| 98.                | Nellingen . . . . .          | 75   | 3 438  | 3 641                    | 3 199                    | 2 815                    | 5,9                                      | .          | .                             | 6,9         | .                             | 18          |
| 99.                | Gamerohwang . . . .          | 102  | 2 703  | 2 447                    | 2 029                    | 2 302                    | .  | 9          | .                             | 25          | .                             | 15          |
| 100.               | Rottenacker . . . . .        | 96   | 2 362  | 2 304                    | 2 285                    | 2 140                    | .  | 2,5        | .                             | 3,3         | .                             | 9,4         |
| 101.               | Böhmenkirch . . . .          | 59   | 3 085  | 2 764                    | 1 828                    | 2 362                    | .  | 10         | .                             | 41          | .                             | 23          |
| 102.               | Türkheim . . . . .           | 66   | 3 753  | 3 088                    | 2 025                    | 1 900                    | .  | 19         | .                             | 46          | .                             | 49          |
| 103.               | Rechberghausen . . .         | 77   | 2 500  | 2 547                    | 3 220                    | 2 399                    | 1,9                                      | .          | 29                            | .           | .                             | 4           |
| 104.               | Uhingen . . . . .            | 100  | 4 512  | 4 406                    | 4 650                    | 4 855                    | .  | 2,4        | 3,1                           | .           | 7,6                           | .           |
| 105.               | Notzingen . . . . .          | 98   | 2 858  | 3 258                    | 3 853                    | 2 734                    | 14                                       | .          | 35                            | .           | .                             | 4,3         |
| 106.               | Zell . . . . .               | 99   | 3 450  | 3 450                    | 2 850                    | 2 250                    | .  | .          | .                             | 17          | .                             | 35          |
| 107.               | Mietingen . . . . .          | 93   | 3 198  | 2 810                    | 2 688                    | 2 729                    | .  | 12         | .                             | 16          | .                             | 15          |
| 108.               | Sießen . . . . .             | 33   | 1 895  | 1 540                    | 1 550                    | 1 590                    | .  | 19         | .                             | 18          | .                             | 16          |
| 109.               | Aitrach . . . . .            | 47   | 1 533  | 1 046                    | 1 355                    | 1 300                    | .  | 32         | .                             | 12          | .                             | 15          |
| 110.               | Wuchzenhofen . . . .         | 40   | 1 343  | 448                      | 950                      | 875                      | .  | 67         | .                             | 29          | .                             | 35          |
| 111.               | Aichelau . . . . .           | .  | .  | .                        | .                        | .                        | .  | .          | .                             | .           | .                             | .           |
| 112.               | Ingstetten . . . . .         | 66   | 1 767  | 1 767                    | 1 633                    | 1 467                    | .  | .          | .                             | 7,6         | .                             | 17          |
| 113.               | Thaldorf . . . . .           | 64   | 1 021  | 962                      | 1 370                    | 1 428                    | .  | 6          | 34                            | .           | 40                            | .           |
| 114.               | Vogt . . . . .               | 53   | 1 467  | 1 051                    | 1 000                    | 1 435                    | .  | 28         | .                             | 32          | .                             | 2,2         |
| 115.               | Dürmentingen . . . .         | 76   | 2 450  | 2 150                    | 2 225                    | 2 338                    | .  | 12         | .                             | 9,2         | .                             | 4,6         |
| 116.               | Hunderfingen . . . .         | 88   | 2 547  | 2 317                    | 2 297                    | 2 418                    | .  | 9          | .                             | 10          | .                             | 5           |
| 117.               | Friedberg . . . . .          | 60   | 1 925  | 1 650                    | 1 800                    | 1 850                    | .  | 14         | .                             | 6,5         | .                             | 3,9         |
| 118.               | Herbertingen . . . .         | 98   | 3 480  | 3 214                    | 3 364                    | 3 772                    | .  | 7,7        | .                             | 3,3         | 8,4                           | .           |
| 119.               | Ailingen . . . . .           | 93   | 2 300  | 2 390                    | 2 313                    | 2 180                    | 3,9                                      | .          | 0,6                           | .           | .                             | 5,2         |
| 120.               | Neukirch . . . . .           | 56   | 1 575  | 1 500                    | 1 500                    | 1 750                    | .  | 4,8        | .                             | 4,8         | 11                            | .           |
| 121.               | Beimerstetten . . . .        | 65   | 2 963  | 2 963                    | 2 650                    | 2 425                    | .  | .          | .                             | 11          | .                             | 18          |
| 122.               | Niederstotzingen . . .       | 94   | 3 278  | 3 024                    | 3 053                    | 3 051                    | .  | 7,8        | .                             | 6,9         | .                             | 6,9         |
| 123.               | Bergatreute . . . . .        | 90   | 2 254  | 2 000                    | 1 933                    | 1 539                    | .  | 11         | .                             | 12          | .                             | 32          |
| 124.               | Dietmanns . . . . .          | 29   | 1 371  | 1 000                    | 900                      | 900                      | .  | 27         | .                             | 34          | .                             | 34          |
| 125.               | Amtzell . . . . .            | 60   | 1 790  | 1 257                    | 1 546                    | 1 515                    | .  | 30         | .                             | 14          | .                             | 15          |
| 126.               | Großholzleute . . . .        | .  | .  | .                        | .                        | .                        | .  | .          | .                             | .           | .                             | .           |
|                    | <b>Donaukreis zuf. . . .</b> | <b>2 146</b>   | <b>73 120</b>                                | <b>66 027</b>            | <b>65 564</b>            | <b>64 098</b>            | .  | <b>9,7</b> | .                             | <b>10,3</b> | .                             | <b>12,3</b> |
|                    | <i>Im Durchschn. pro ha</i>  | <i>72</i>  | <i>2 437</i>                                 | <i>2 201</i>             | <i>2 185</i>             | <i>2 137</i>             | .  | .          | .                             | .           | .                             | .           |
|                    | <b>Gesamtsumme . . . .</b>   | <b>9 727</b>   | <b>332 245</b>                               | <b>311 581</b>           | <b>323 299</b>           | <b>331 879</b>           | .  | <b>6,2</b> | .                             | <b>2,7</b>  | .                             | <b>0,1</b>  |
|                    | <i>Im Durchschn. pro ha</i>  | <i>78</i>  | <i>2 679</i>                                 | <i>2 513</i>             | <i>2 607</i>             | <i>2 676</i>             | .  | .          | .                             | .           | .                             | .           |

der Verkaufspreise pro Hektar Äcker und Wiesen.

| W i e s e n                             |   |                |                |                |                                       |            |          |            |          |             | Gemeinde                    | Nr.  |
|---|---|----------------|----------------|----------------|---------------------------------------|------------|----------|------------|----------|-------------|-----------------------------|------|
| Durchschnittliches Steuerkapital pro ha | Durchschnittlicher Verkaufspreis pro ha |                |                |                | Zu- bzw. Abnahme in % von 1875/79 bis |            |          |            |          |             |                             |      |
|   | 1875 bis 1879                           | 1880 bis 1884  | 1885 bis 1889  | 1890 bis 1894  | 1880/84                               |            | 1885/89  |            | 1890/94  |             |                             |      |
|   | M                                       | M              | M              | M              | Zu-<br>%                              | Ab-<br>%   | Zu-<br>% | Ab-<br>%   | Zu-<br>% | Ab-<br>%    |                             |      |
| 84                                      | 3 500                                   | 3 500          | 3 500          | 3 175          | .                                     | .          | .        | .          | .        | 9           | Ohmenheim.                  | 88.  |
| 86                                      | 1 784                                   | 1 692          | 1 455          | 1 670          | .                                     | 2,4        | .        | 16         | .        | 3,7         | Fießbach.                   | 89.  |
| 58                                      | 1 200                                   | 1 050          | 1 125          | 1 100          | .                                     | 18         | .        | 6,3        | .        | 8,4         | Geißelhardt.                | 90.  |
| 88                                      | 2 142                                   | 2 048          | 2 160          | 1 982          | .                                     | 4,4        | 0,8      | .          | .        | 7,5         | Adelberg.                   | 91.  |
| 68                                      | 2 087                                   | 2 000          | 1 867          | 1 733          | .                                     | 4          | .        | 11         | .        | 17          | Baierck.                    | 92.  |
| 57                                      | 1 388                                   | 1 331          | 1 371          | 1 420          | .                                     | 4,1        | .        | 1,2        | 2,3      | .           | Kaifersbach.                | 93.  |
| 94                                      | 3 238                                   | 3 012          | 3 668          | 3 322          | .                                     | 7          | 13       | .          | .        | 2,6         | Waldhaufen.                 | 94.  |
| <b>1 909</b>                            | <b>57 513</b>                           | <b>55 251</b>  | <b>56 834</b>  | <b>55 658</b>  | .                                     | <b>3,9</b> | .        | <b>1,2</b> | .        | <b>3,2</b>  | <b>Jagtkreis auf.</b>       |      |
| 76                                      | 2 301                                   | 2 210          | 2 273          | 2 226          | .                                     | .          | .        | .          | .        | .           | <i>Im Durchschn. pro ha</i> |      |
| <b>k r e i s.</b>                       |   |                |                |                |                                       |            |          |            |          |             |                             |      |
| 60                                      | 2 865                                   | 2 674          | 2 634          | 1 804          | .                                     | 6,7        | .        | 8,1        | .        | 37          | Laupertshausen.             | 95.  |
| 54                                      | 1 483                                   | 1 667          | 1 600          | 1 677          | 12                                    | .          | 8        | .          | 13       | .           | Maßelheim.                  | 96.  |
| 78                                      | 3 171                                   | 1 977          | 2 161          | 2 145          | .                                     | 38         | .        | 32         | .        | 32          | Markbronn.                  | 97.  |
| 55                                      | 1 540                                   | 2 070          | 1 443          | 1 415          | 34                                    | .          | .        | 6,8        | .        | 8,1         | Nellingen.                  | 98.  |
| 60                                      | 2 770                                   | 1 960          | 3 264          | 1 285          | .                                     | 29         | 18       | .          | .        | 55          | Gamerschwang.               | 99.  |
| 87                                      | 2 524                                   | 2 392          | 2 219          | 2 250          | .                                     | 5          | .        | 12         | .        | 11          | Rottenacker.                | 100. |
| 80                                      | 3 730                                   | 2 639          | 3 011          | 3 090          | .                                     | 29         | .        | 19         | .        | 17          | Böhmenkirch.                | 101. |
| .                                       | .                                       | .              | .              | .              | .                                     | .          | .        | .          | .        | .           | Türkheim.                   | 102. |
| 100                                     | 2 689                                   | 2 768          | 2 759          | 2 351          | 2,9                                   | .          | 2,6      | .          | .        | 13          | Rechberghausen.             | 103. |
| 97                                      | 3 760                                   | 3 647          | 3 984          | 3 586          | .                                     | 3,0        | 6,0      | .          | .        | 4,6         | Uhingen.                    | 104. |
| 95                                      | 3 623                                   | 4 272          | 3 268          | 3 755          | 18                                    | .          | .        | 9,8        | 3,6      | .           | Notzingen.                  | 105. |
| 79                                      | 3 150                                   | 3 150          | 2 550          | 1 950          | .                                     | .          | .        | 19         | .        | 38          | Zell.                       | 106. |
| 83                                      | 3 559                                   | 2 832          | 2 699          | 2 745          | .                                     | 20         | .        | 24         | .        | 23          | Mietingen.                  | 107. |
| 53                                      | 1 720                                   | 2 000          | 2 193          | 1 405          | 16                                    | .          | 28       | .          | .        | 18          | Sießen.                     | 108. |
| 65                                      | 2 400                                   | 1 060          | 1 500          | 1 200          | .                                     | 56         | .        | 38         | .        | 50          | Aitrach.                    | 109. |
| 71                                      | 3 060                                   | 1 720          | 1 763          | 1 942          | .                                     | 44         | .        | 42         | .        | 37          | Wuchzenhofen.               | 110. |
| .                                       | .                                       | .              | .              | .              | .                                     | .          | .        | .          | .        | .           | Aichelau.                   | 111. |
| 26                                      | 1 500                                   | 1 500          | 1 600          | 1 500          | .                                     | .          | 6,7      | .          | .        | .           | Ingstetten.                 | 112. |
| 47                                      | 1 140                                   | 1 692          | 1 400          | 1 500          | 48                                    | .          | 23       | .          | 32       | .           | Thaldorf.                   | 113. |
| 55                                      | 1 251                                   | 1 184          | 823            | 1 037          | .                                     | 9          | .        | 34         | .        | 17          | Vogt.                       | 114. |
| 68                                      | 2 475                                   | 2 150          | 2 200          | 2 283          | .                                     | 18         | .        | 11         | .        | 8           | Dürmentingen.               | 115. |
| 89                                      | 2 165                                   | 1 829          | 1 815          | 2 034          | .                                     | 16         | .        | 16         | .        | 6           | Hunderfingen.               | 116. |
| 68                                      | 2 205                                   | 2 250          | 2 375          | 2 200          | 2,0                                   | .          | 7,7      | .          | .        | 0,2         | Friedberg.                  | 117. |
| 83                                      | 3 151                                   | 2 872          | 3 202          | 3 103          | .                                     | 8,9        | 1,6      | .          | .        | 1,5         | Herbertingen.               | 118. |
| 85                                      | 2 225                                   | 2 250          | 2 250          | 2 035          | 1,1                                   | .          | 1,1      | .          | .        | 8,5         | Ailingen.                   | 119. |
| 70                                      | 1 900                                   | 1 725          | 1 800          | 2 000          | .                                     | 9,2        | .        | 5,3        | 5,3      | .           | Neukirch.                   | 120. |
| 76                                      | 3 325                                   | 3 325          | 3 225          | 2 975          | .                                     | .          | .        | 3          | .        | 11          | Beimerstetten.              | 121. |
| 75                                      | 2 630                                   | 2 656          | 2 948          | 3 808          | 1,0                                   | .          | 12       | .          | 45       | .           | Niederstotzingen.           | 122. |
| 55                                      | 2 128                                   | 2 264          | 1 400          | 2 299          | 6,4                                   | .          | .        | 34         | 8,0      | .           | Bergatreute.                | 123. |
| 35                                      | 1 320                                   | 850            | 900            | 1 450          | .                                     | 36         | .        | 32         | 10       | .           | Dietmanns.                  | 124. |
| 26                                      | 1 447                                   | 1 278          | 1 087          | 1 143          | .                                     | 12         | .        | 25         | .        | 21          | Amtzell.                    | 125. |
| .                                       | .                                       | .              | .              | .              | .                                     | .          | .        | .          | .        | .           | Großholzleute.              | 126. |
| <b>1 974</b>                            | <b>70 906</b>                           | <b>64 603</b>  | <b>64 073</b>  | <b>61 917</b>  | .                                     | <b>8,9</b> | .        | <b>9,6</b> | .        | <b>12,7</b> | <b>Donaukreis auf.</b>      |      |
| 68                                      | 2 445                                   | 2 227          | 2 209          | 2 135          | .                                     | .          | .        | .          | .        | .           | <i>Im Durchschn. pro ha</i> |      |
| <b>9 584</b>                            | <b>343 398</b>                          | <b>322 423</b> | <b>334 602</b> | <b>334 747</b> | .                                     | <b>6,1</b> | .        | <b>2,6</b> | .        | <b>2,5</b>  | <b>Gesamtsumme.</b>         |      |
| 83                                      | 2 960                                   | 2 780          | 2 885          | 2 886          | .                                     | .          | .        | .          | .        | .           | <i>Im Durchschn. pro ha</i> |      |

**Tab. VIII. Überblick über die Ergebnisse der in den Jahren 1891, 92 und 93 vorgenommenen Neuverpachtungen des Staats und anderer Verwaltungen.**

| J a h r                                       | Neuverpachtungen der Staatsfinanzverwaltung |                    |                               |                         |                 |                         |     | Zu- bzw. Abnahme des neuen Pachtgelds in % des seit-herigen |  |
|---|---|--------------------|-------------------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------|-----|---|--|
|   | Gefamtfläche der neu verpachteten Güter     | Grundsteuerkapital | Seit-heriges Gefamt-Pachtgeld | In % des Steuerkapitals | Neues Pachtgeld | In % des Steuerkapitals | Zu- | Ab-   |  |
|   | ha  | ℳ                  | ℳ                             | %                       | ℳ               | %                       | %   | %   |  |
| <b>I. Verpachtungen von einzelnen Gütern:</b> |   |                    |                               |                         |                 |                         |     |   |  |
| 1891  | 678,46                                      | 60 815             | 59 708                        | 98                      | 58 176          | 95                      | .   | 2,6   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |   | 90,3               | 88,6                          |                         | 86,3            |                         |     |   |  |
| 1892  | 470,43                                      | 40 612             | 45 688                        | 112                     | 44 682          | 110                     | .   | 2,2   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |   | 86,3               | 97,1                          |                         | 94,9            |                         |     |   |  |
| 1893  | 356,69                                      | 34 789             | 37 765                        | 108,5                   | 37 839          | 108,8                   | 0,2 | .   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |   | 89,9               | 97,6                          |                         | 97,8            |                         |     |   |  |
| <b>II. Verpachtungen von Meiereien.</b>       |   |                    |                               |                         |                 |                         |     |   |  |
| 1891  | 421,04                                      | 35 505             | 26 530                        | 74                      | 24 856          | 70                      | .   | 6,3   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |   | 84,3               | 63,0                          |                         | 59,0            |                         |     |   |  |
| 1892  | .   | .                  | .                             | .                       | .               | .                       | .   | .   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |   |                    |                               |                         |                 |                         |     |   |  |
| 1893  | 42,86                                       | 2 517              | 1 035                         | 41                      | 1 030           | 41                      | .   | 0,5   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |   | 58,7               | 24,1                          |                         | 24,0            |                         |     |   |  |

| J a h r                                       | Neuverpachtungen der Hofdomänenkammer und der standesherrschaftlichen, ritterchaftlichen und körperschaftlichen Verwaltungen |                    |                               |                         |                 |                         |     | Zu- bzw. Abnahme des neuen Pachtgelds in % des seit-herigen |  |
|---|--|--------------------|-------------------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------|-----|---|--|
|   | Gefamtfläche der neu verpachteten Güter  | Grundsteuerkapital | Seit-heriges Gefamt-Pachtgeld | In % des Steuerkapitals | Neues Pachtgeld | In % des Steuerkapitals | Zu- | Ab-   |  |
|   | ha   | ℳ                  | ℳ                             | %                       | ℳ               | %                       | %   | %   |  |
| <b>I. Verpachtungen von einzelnen Gütern:</b> |  |                    |                               |                         |                 |                         |     |   |  |
| 1891  | 394,35   | 33 336             | 32 905                        | 98                      | 31 224          | 93                      | .   | 5,1   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |  | 84,5               | 83,4                          |                         | 79,1            |                         |     |   |  |
| 1892  | 476,82   | 32 719             | 41 869                        | 128                     | 40 795          | 124                     | .   | 2,6   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |  | 68,6               | 87,8                          |                         | 85,5            |                         |     |   |  |
| 1893  | 178,76   | 14 816             | 21 365                        | 144                     | 19 464          | 131                     | .   | 8,9   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |  | 82,8               | 119,5                         |                         | 108,8           |                         |     |   |  |
| <b>II. Verpachtungen von Meiereien.</b>       |  |                    |                               |                         |                 |                         |     |   |  |
| 1891  | 1242,54  | 89 105             | 74 965                        | 84                      | 67 818          | 76                      | .   | 9,5   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |  | 71,7               | 60,3                          |                         | 54,5            |                         |     |   |  |
| 1892  | 883,65   | 68 363             | 56 271                        | 82                      | 54 014          | 78                      | .   | 4,0   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |  | 99,9               | 82,3                          |                         | 79,0            |                         |     |   |  |
| 1893  | 1152,33  | 107 533            | 88 662                        | 82                      | 85 669          | 79                      | .   | 3,4   |  |
| Auf 1 ha kommen                               |  | 93,3               | 76,9                          |                         | 74,3            |                         |     |   |  |



**Tab. X. Übersicht über die in den Jahren 1884—1893 vorgekommenen Zwangsversteigerungen von landwirtschaftlich benützten Liegenschaften.**  
**A. Verteilung der in den Jahren 1884—1893 zusammen vorgekommenen Zwangsversteigerungen auf die einzelnen Erhebungsgemeinden.**

| Nr.                      | Gemeinde                          | Zahl der Fälle | Gesamtfläche ha | Gesamt-betrag der Forderungen M | Gesamt-betrag des Erlöses M | Gesamt-ausfall der ungedeckten Forderungen M | in % der Forde-rungen |
|--------------------------|-----------------------------------|----------------|-----------------|---------------------------------|-----------------------------|--|-----------------------|
| <b>Neckarkreis.</b>      |                                   |                |                 |                                 |                             |  |                       |
| 1.                       | Althütte . . . . .                | 4              | 30,51           | 34 547                          | 30 247                      | 4 497  | 13,0                  |
| 2.                       | Strümpfelbach . . . . .           | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 3.                       | Bönnigheim . . . . .              | 6              | 3,19            | 24 710                          | 23 438                      | 1 462  | 5,9                   |
| 4.                       | Hohenstein . . . . .              | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 5.                       | Holzgerlingen . . . . .           | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 6.                       | Schafhaufen . . . . .             | 1              | 0,22            | 343                             | 195                         | 148  | 43,2                  |
| 7.                       | Cleebronn . . . . .               | 2              | 0,40            | 1 260                           | 1 296                       | 59   | 4,7                   |
| 8.                       | Schwaigern . . . . .              | 2              | 0,15            | 260                             | 870                         | .  | .                     |
| 9.                       | Hedelfingen . . . . .             | 3              | 0,71            | 9 113                           | 7 178                       | 1 935  | 21,2                  |
| 10.                      | Obertürkheim . . . . .            | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 11.                      | Köngen . . . . .                  | 7              | 5,84            | 20 478                          | 21 371                      | 2 372  | 11,6                  |
| 12.                      | Nellingen . . . . .               | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 13.                      | Obereifesheim . . . . .           | 2              | 0,52            | 9 787                           | 6 294                       | 3 493  | 35,7                  |
| 14.                      | Untergruppenbach . . . . .        | 10             | 5,65            | 24 168                          | 17 128                      | 7 435  | 30,8                  |
| 15.                      | Merklingen . . . . .              | 4              | 7,27            | 27 787                          | 23 290                      | 4 497  | 16,2                  |
| 16.                      | Warmbronn . . . . .               | 1              | 0,40            | 685                             | 683                         | 2  | 0,3                   |
| 17.                      | Heutingsheim . . . . .            | 5              | 2,91            | 12 648                          | 11 121                      | 1 885  | 14,9                  |
| 18.                      | Kornwestheim . . . . .            | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 19.                      | Kirchberg a. d. M. . . . .        | 1              | 3,03            | 6 089                           | 6 020                       | 69   | 1,1                   |
| 20.                      | Kleinbottwar . . . . .            | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 21.                      | Derdingen . . . . .               | 11             | 9,23            | 38 122                          | 23 099                      | 15 195                                       | 39,9                  |
| 22.                      | Lienzingen . . . . .              | 2              | 1,54            | 5 081                           | 2 210                       | 2 871  | 56,5                  |
| 23.                      | Gochsen . . . . .                 | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 24.                      | Siglingen . . . . .               | 2              | 0,56            | 1 984                           | 683                         | 1 301  | 65,6                  |
| 25.                      | Bernhaufen . . . . .              | 4              | 0,43            | 3 029                           | 1 758                       | 1 525  | 50,3                  |
| 26.                      | Leinfelden . . . . .              | 1              | 11,59           | 35 887                          | 28 000                      | 7 887  | 22,0                  |
| 27.                      | Eberdingen . . . . .              | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 28.                      | Sersheim . . . . .                | 1              | 0,07            | 668                             | 4 265                       | .  | .                     |
| 29.                      | Großheppach . . . . .             | 2              | 0,29            | 1 711                           | 1 501                       | 440  | 25,7                  |
| 30.                      | Strümpfelbach . . . . .           | 19             | 5,11            | 22 908                          | 17 658                      | 5 255  | 22,9                  |
| 31.                      | Efchenau . . . . .                | 7              | 9,06            | 56 300                          | 39 810                      | 17 390                                       | 30,9                  |
| 32.                      | Wüstenroth . . . . .              | 6              | 8,31            | 29 394                          | 16 167                      | 13 227                                       | 45,0                  |
|                          | <b>Neckarkreis zus.</b> . . . . . | <b>103</b>     | <b>106,99</b>   | <b>366 959</b>                  | <b>283 782</b>              | <b>92 945</b>                                | <b>25,33</b>          |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b> |                                   |                |                 |                                 |                             |  |                       |
| 33.                      | Frommern . . . . .                | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 34.                      | Winterlingen . . . . .            | 7              | 4,40            | 8 898                           | 7 269                       | 4 156  | 46,7                  |
| 35.                      | Neuweiler . . . . .               | 3              | 6,75            | 11 505                          | 9 386                       | 2 119  | 18,4                  |
| 36.                      | Speßhardt . . . . .               | 1              | 0,32            | 942                             | 405                         | 537  | 57,0                  |
| 37.                      | Neuneck . . . . .                 | 2              | 1,54            | 3 233                           | 2 925                       | 518  | 16,0                  |
| 38.                      | Pfalzgrafenweiler . . . . .       | 1              | 0,19            | 1 773                           | 1 798                       | .  | .                     |
| 39.                      | Gültstein . . . . .               | 3              | 0,91            | 3 082                           | 2 381                       | 814  | 26,4                  |
| 40.                      | Kuppingen . . . . .               | .              | .               | .                               | .                           | .  | .                     |
| 41.                      | Roxingen . . . . .                | 2              | 1,23            | 15 715                          | 15 476                      | 2 310  | 14,7                  |
| 42.                      | Salztetten . . . . .              | 4              | 13,43           | 24 665                          | 18 874                      | 5 791  | 23,5                  |

(Noch) Tab. X. Übersicht über die in den Jahren 1884—1893 vorgekommenen  
(Noch) A. Verteilung der in den Jahren 1884—1893 zusammen vorgekommenen

| Nr.               | Gemeinde                       | Zahl<br>der<br>Fälle | Gesamt-<br>fläche<br>ha | Gesamt-<br>betrag<br>der<br>Forderungen<br>M | Gesamt-<br>betrag<br>des<br>Erlöses<br>M | Gesamt-<br>ausfall der<br>ungedeckten<br>Forderungen<br>M | in %<br>der<br>Forde-<br>rungen |
|-------------------|--------------------------------|----------------------|-------------------------|--|--|---|---------------------------------|
| 43.               | Gütlingen . . . . .            | 1                    | 3,13                    | 6 602  | 4 296                                    | 2 306   | 34,9                            |
| 44.               | Oberschwandorf . . . . .       | 1                    | 0,80                    | 5 334  | 1 996                                    | 3 338   | 62,6                            |
| 45.               | Birkenfeld . . . . .           | 3                    | 2,10                    | 13 752                                       | 13 492                                   | 509   | 3,7                             |
| 46.               | Gräfenhausen . . . . .         | 1                    | 0,38                    | 1 400  | 1 050                                    | 350   | 25,0                            |
| 47.               | Neuffen . . . . .              | 5                    | 1,86                    | 10 719                                       | 10 657                                   | 350   | 3,3                             |
| 48.               | Wolfchlugen . . . . .          | 1                    | 0,85                    | 1 621  | 1 497                                    | 134   | 8,3                             |
| 49.               | Harthausen . . . . .           | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 50.               | Waldmöffingen . . . . .        | 1                    | 0,23                    | 197  | 240                                      | .   | .                               |
| 51.               | Genkingen . . . . .            | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 52.               | Holzelfingen . . . . .         | 1                    | 0,10                    | 370  | 299                                      | 71  | 19,2                            |
| 53.               | Kiebingen . . . . .            | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 54.               | Seeborn . . . . .              | 1                    | 4,42                    | 18 439                                       | 9 072                                    | 9 367   | 50,8                            |
| 55.               | Dautmergen . . . . .           | 1                    | 1,10                    | 1 338  | 1 400                                    | .   | .                               |
| 56.               | Wellendingen . . . . .         | 4                    | 1,14                    | 5 590  | 5 310                                    | 362   | 6,5                             |
| 57.               | Aldingen . . . . .             | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 58.               | Frittlingen . . . . .          | 5                    | 2,67                    | 6 290  | 5 549                                    | 974   | 15,5                            |
| 59.               | Hopfau-Neunthausen . . . . .   | 2                    | 0,84                    | 349  | 346                                      | 3   | 0,9                             |
| 60.               | Renfrishausen . . . . .        | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 61.               | Immenhausen . . . . .          | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 62.               | Walddorf . . . . .             | 6                    | 4,33                    | 16 601                                       | 14 868                                   | 1 733   | 10,4                            |
| 63.               | Renquishausen . . . . .        | 2                    | 0,99                    | 755  | 702                                      | 82  | 10,9                            |
| 64.               | Thalheim . . . . .             | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 65.               | Gächingen . . . . .            | 7                    | 6,62                    | 5 601  | 4 494                                    | 1 107   | 19,8                            |
| 66.               | Gruorn . . . . .               | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
|                   | <b>Schwarzwaldkreis inf. .</b> | <b>65</b>            | <b>59,88</b>            | <b>164 771</b>                               | <b>133 712</b>                           | <b>36 981</b>   | <b>22,42</b>                    |
| <b>Jagdkreis.</b> |                                |                      |                         |  |  |   |                                 |
| 67.               | Adelmannsfelden . . . . .      | 9                    | 24,18                   | 28 292                                       | 23 785                                   | 4 507   | 15,9                            |
| 68.               | Pommertsweiler . . . . .       | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 69.               | Gründelhardt . . . . .         | 7                    | 17,79                   | 30 705                                       | 24 097                                   | 6 608   | 21,5                            |
| 70.               | Honhardt . . . . .             | 1                    | 2,27                    | 3 742  | 4 246                                    | .   | .                               |
| 71.               | Röhlingen . . . . .            | 2                    | 11,17                   | 15 403                                       | 14 006                                   | 1 721   | 11,2                            |
| 72.               | Stödtlen . . . . .             | 1                    | 0,97                    | 929  | 600                                      | 329   | 35,4                            |
| 73.               | Haufen a. R. . . . .           | 3                    | 9,47                    | 10 145                                       | 6 405                                    | 3 740   | 36,9                            |
| 74.               | Oberfontheim . . . . .         | 2                    | 3,60                    | 7 760  | 8 845                                    | 515   | 6,6                             |
| 75.               | Gaggstatt . . . . .            | 1                    | 4,00                    | 8 261  | 7 800                                    | 461   | 5,6                             |
| 76.               | Leuzendorf . . . . .           | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 77.               | Iggingen . . . . .             | 3                    | 23,00                   | 37 673                                       | 29 875                                   | 7 798   | 20,7                            |
| 78.               | Wißgoldingen . . . . .         | 3                    | 14,12                   | 17 705                                       | 14 578                                   | 3 127   | 17,7                            |
| 79.               | Untermünkheim . . . . .        | 2                    | 0,76                    | 3 772  | 3 304                                    | 468   | 12,4                            |
| 80.               | Wolpertshausen . . . . .       | 1                    | 0,57                    | 3 755  | 3 903                                    | .   | .                               |
| 81.               | Hermaringen . . . . .          | 3                    | 4,58                    | 14 793                                       | 11 375                                   | 3 493   | 23,6                            |
| 82.               | Söhnstetten . . . . .          | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 83.               | Hollenbach . . . . .           | .                    | .                       | .  | .  | .   | .                               |
| 84.               | Ingelfingen . . . . .          | 7                    | 4,22                    | 11 377                                       | 8 923                                    | 2 771   | 23,0                            |
| 85.               | Edelfingen . . . . .           | 3                    | 5,04                    | 33 292                                       | 29 188                                   | 4 201   | 12,6                            |
| 86.               | Schäftersheim . . . . .        | 2                    | 2,28                    | 7 203  | 3 669                                    | 3 534   | 49,1                            |

**Zwangsversteigerungen von landwirtschaftlich benützten Liegenschaften.  
Zwangsversteigerungen auf die einzelnen Erhebungsgemeinden.**

| Nr.                | Gemeinde                       | Zahl der Fälle | Gesamtfläche ha | Gesamtbetrag der Forderungen M | Gesamtbetrag des Erlöses M | Gesamtausfall der ungedeckten Forderungen M | in % der Forderungen |
|--------------------|--------------------------------|----------------|-----------------|--------------------------------|----------------------------|---|----------------------|
| 87.                | Dischingen . . . . .           | 3              | 4,62            | 11 968                         | 11 055                     | 913   | 7,6                  |
| 88.                | Ohmenheim . . . . .            | 4              | 4,90            | 8 406                          | 6 966                      | 1 440                                       | 17,1                 |
| 89.                | Feßbach . . . . .              | 3              | 16,00           | 25 606                         | 24 285                     | 1 321                                       | 5,2                  |
| 90.                | Geißelhardt . . . . .          | 4              | 6,05            | 6 153                          | 6 555                      | .   | .                    |
| 91.                | Adelberg . . . . .             | 9              | 3,52            | 24 160                         | 12 047                     | 12 113                                      | 50,1                 |
| 92.                | Baiereck . . . . .             | 3              | 3,82            | 15 395                         | 9 524                      | 5 871                                       | 38,1                 |
| 93.                | Kaifersbach . . . . .          | 4              | 14,68           | 13 863                         | 10 139                     | 3 724                                       | 26,9                 |
| 94.                | Waldhausen . . . . .           | 5              | 3,19            | 13 999                         | 10 016                     | 3 983                                       | 28,5                 |
|                    | <b>Jagdkreis zuf. . . . .</b>  | <b>85</b>      | <b>184,79</b>   | <b>354 357</b>                 | <b>284 685</b>             | <b>72 638</b>                               | <b>20,50</b>         |
| <b>Donaukreis.</b> |                                |                |                 |                                |                            |   |                      |
| 95.                | Laupertshausen . . . . .       | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 96.                | Mafelheim . . . . .            | 5              | 40,00           | 36 010                         | 26 201                     | 9 809                                       | 27,2                 |
| 97.                | Markbronn . . . . .            | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 98.                | Nellingen . . . . .            | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 99.                | Gamerfchwang . . . . .         | 1              | 3,65            | 14 800                         | 11 610                     | 3 190                                       | 21,6                 |
| 100.               | Rottenacker . . . . .          | 5              | 4,00            | 11 352                         | 8 114                      | 3 238                                       | 28,5                 |
| 101.               | Böhmenkirch . . . . .          | 5              | 7,78            | 10 256                         | 11 087                     | 675   | 6,6                  |
| 102.               | Türkheim . . . . .             | 2              | 22,25           | 35 399                         | 35 250                     | 550   | 1,6                  |
| 103.               | Rechberghausen . . . . .       | 5              | 10,35           | 46 300                         | 39 808                     | 6 492                                       | 14,0                 |
| 104.               | Uhingen . . . . .              | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 105.               | Notzingen . . . . .            | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 106.               | Zell . . . . .                 | 4              | 0,99            | 7 614                          | 8 014                      | 193   | 2,5                  |
| 107.               | Mietingen . . . . .            | 3              | 1,50            | 2 900                          | 2 375                      | 525   | 18,1                 |
| 108.               | Sießen . . . . .               | 10             | 73,26           | 117 262                        | 68 210                     | 49 102                                      | 41,9                 |
| 109.               | Aitrach . . . . .              | 3              | 20,42           | 21 505                         | 17 667                     | 3 838                                       | 17,8                 |
| 110.               | Wuchzenhofen . . . . .         | 1              | 11,00           | 12 000                         | 11 000                     | 1 000                                       | 8,3                  |
| 111.               | Aichelau . . . . .             | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 112.               | Ingstetten . . . . .           | 14             | 55,00           | 59 505                         | 46 655                     | 13 250                                      | 22,3                 |
| 113.               | Thaldorf . . . . .             | 3              | 30,00           | 66 945                         | 54 100                     | 12 845                                      | 19,3                 |
| 114.               | Vogt . . . . .                 | 6              | 16,29           | 20 988                         | 16 850                     | 4 194                                       | 20,0                 |
| 115.               | Dürrmentingen . . . . .        | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 116.               | Hundersingen . . . . .         | 1              | 0,67            | 373                            | 401                        | .   | .                    |
| 117.               | Friedberg . . . . .            | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 118.               | Herbertingen . . . . .         | 2              | 1,32            | 8 800                          | 6 550                      | 2 250                                       | 25,6                 |
| 119.               | Ailingen . . . . .             | 6              | 9,00            | 48 801                         | 42 135                     | 6 666                                       | 13,7                 |
| 120.               | Neukirch . . . . .             | 3              | 18,24           | 38 753                         | 25 806                     | 12 947                                      | 33,4                 |
| 121.               | Beimerstetten . . . . .        | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 122.               | Niederstotzingen . . . . .     | 5              | 3,65            | 38 829                         | 26 823                     | 12 006                                      | 30,9                 |
| 123.               | Bergatreute . . . . .          | 2              | 4,00            | 6 076                          | 6 500                      | 82  | 1,3                  |
| 124.               | Dietmanns . . . . .            | .              | .               | .                              | .                          | .   | .                    |
| 125.               | Amtzell . . . . .              | 5              | 40,00           | 58 589                         | 51 851                     | 6 738                                       | 11,5                 |
| 126.               | Großholzleute . . . . .        | 2              | 9,12            | 71 500                         | 43 000                     | 28 500                                      | 39,9                 |
|                    | <b>Donaukreis zuf. . . . .</b> | <b>93</b>      | <b>382,49</b>   | <b>734 557</b>                 | <b>560 008</b>             | <b>178 090</b>                              | <b>24,24</b>         |
|                    | <b>Gesamtsumme . . . . .</b>   | <b>346</b>     | <b>734,10</b>   | <b>1 620 644</b>               | <b>1 262 187</b>           | <b>380 604</b>                              | <b>23,48</b>         |

**Tab. XI. Übersicht über die in den Jahren 1884—1893 vorgekommenen Zwangsversteigerungen von landwirtschaftlich benützten Liegenschaften.**  
**B. Verteilung der in sämtlichen Erhebungsgemeinden zusammen vorgekommenen Zwangsversteigerungen auf die einzelnen Jahre 1884—1893.**

| Jahr  | Zahl der Fälle | Gesamtfläche  | Gesamtbetrag der Forderungen | Gesamtbetrag des Erlöses | Gesamtausfall der ungedeckten Forderungen | In % der Forderungen | Jahr               | Zahl der Fälle | Gesamtfläche | Gesamtbetrag der Forderungen | Gesamtbetrag des Erlöses | Gesamtausfall der ungedeckten Forderungen | In % der Forderungen |
|---|----------------|---------------|------------------------------|--------------------------|---|----------------------|--------------------|----------------|--------------|------------------------------|--------------------------|---|----------------------|
|   |                | ha            | ℳ                            | ℳ                        | ℳ   |                      |                    |                | ha           | ℳ                            | ℳ                        | ℳ   |                      |
| <b>Neckarkreis.</b>                             |                |               |                              |                          |   |                      | <b>Jagtkreis.</b>  |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1884  | 5              | 3,86          | 32 786                       | 25 078                   | 7 708                                     | 23,51                | 1884               | 14             | 23,76        | 38 169                       | 29 304                   | 9 167                                     | 24,02                |
| 1885  | 9              | 2,52          | 8 333                        | 10 098                   | 2 019                                     | 24,23                | 1885               | 8              | 28,55        | 49 156                       | 43 738                   | 5 566                                     | 11,32                |
| 1886  | 8              | 8,31          | 35 685                       | 20 483                   | 15 377                                    | 43,09                | 1886               | 6              | 3,06         | 6 534                        | 4 167                    | 2 471                                     | 37,82                |
| 1887  | 10             | 28,48         | 58 127                       | 48 872                   | 10 385                                    | 17,87                | 1887               | 10             | 25,54        | 45 148                       | 34 424                   | 10 888                                    | 24,12                |
| 1888  | 7              | 6,23          | 29 940                       | 21 353                   | 9 134                                     | 30,51                | 1888               | 4              | 15,41        | 42 286                       | 41 357                   | 929                                       | 2,20                 |
| 1889  | 12             | 19,25         | 68 986                       | 57 554                   | 14 964                                    | 22,69                | 1889               | 7              | 21,20        | 36 667                       | 23 624                   | 8 043                                     | 21,94                |
| 1890  | 9              | 17,30         | 27 742                       | 22 329                   | 5 497                                     | 19,81                | 1890               | 14             | 41,40        | 61 692                       | 49 244                   | 12 952                                    | 20,99                |
| 1891  | 24             | 10,04         | 57 919                       | 43 870                   | 14 048                                    | 24,25                | 1891               | 6              | 17,85        | 36 978                       | 24 094                   | 13 304                                    | 35,98                |
| 1892  | 9              | 7,31          | 30 736                       | 20 571                   | 10 165                                    | 33,07                | 1892               | 4              | 2,68         | 11 424                       | 8 811                    | 2 637                                     | 23,08                |
| 1893  | 10             | 3,70          | 16 706                       | 13 574                   | 3 648                                     | 21,84                | 1893               | 12             | 10,34        | 26 308                       | 20 922                   | 6 681                                     | 25,40                |
| Zuf.  | 103            | 106,99        | 366 959                      | 283 782                  | 92 945                                    | 25,33                | Zuf.               | 85             | 184,79       | 354 357                      | 284 685                  | 72 638                                    | 20,50                |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b>                        |                |               |                              |                          |   |                      | <b>Donaukreis.</b> |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1884  | 4              | 2,37          | 6 003                        | 4 752                    | 1 251                                     | 20,84                | 1884               | 14             | 36,77        | 83 914                       | 67 814                   | 16 200                                    | 19,31                |
| 1885  | 4              | 1,71          | 19 820                       | 14 711                   | 5 190                                     | 26,19                | 1885               | 6              | 14,24        | 54 471                       | 44 743                   | 10 101                                    | 18,54                |
| 1886  | 5              | 13,95         | 28 732                       | 23 454                   | 5 303                                     | 18,46                | 1886               | 8              | 18,39        | 29 156                       | 23 492                   | 5 816                                     | 19,95                |
| 1887  | 6              | 12,69         | 36 602                       | 23 591                   | 13 240                                    | 36,17                | 1887               | 6              | 29,36        | 51 827                       | 36 030                   | 16 303                                    | 31,46                |
| 1888  | 9              | 4,35          | 12 161                       | 8 285                    | 4 078                                     | 33,53                | 1888               | 9              | 73,80        | 60 755                       | 52 843                   | 8 262                                     | 13,60                |
| 1889  | 6              | 3,33          | 9 161                        | 11 506                   | 152                                       | 1,66                 | 1889               | 12             | 17,60        | 96 550                       | 65 252                   | 31 856                                    | 32,99                |
| 1890  | 5              | 4,31          | 3 374                        | 5 116                    | 758                                       | 22,46                | 1890               | 6              | 32,22        | 47 802                       | 42 088                   | 6 779                                     | 14,18                |
| 1891  | 13             | 8,75          | 29 997                       | 25 070                   | 4 927                                     | 16,42                | 1891               | 9              | 62,56        | 85 719                       | 72 278                   | 13 877                                    | 16,19                |
| 1892  | 5              | 3,85          | 10 384                       | 9 679                    | 748                                       | 7,20                 | 1892               | 10             | 15,80        | 59 198                       | 50 349                   | 8 849                                     | 14,95                |
| 1893  | 8              | 4,52          | 8 537                        | 7 548                    | 1 284                                     | 15,04                | 1893               | 13             | 81,75        | 165 165                      | 105 119                  | 60 047                                    | 36,36                |
| Zuf.  | 65             | 59,83         | 164 771                      | 133 712                  | 36 931                                    | 22,42                | Zuf.               | 93             | 382,49       | 734 557                      | 560 008                  | 178 090                                   | 24,24                |
| <b>Zusammenstellung von sämtlichen Kreisen.</b> |                |               |                              |                          |   |                      |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| Jahr  | Zahl der Fälle | Gesamtfläche  | Gesamtbetrag der Forderungen | Gesamtbetrag des Erlöses | Gesamtausfall der ungedeckten Forderungen | In % der Forderungen |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
|   |                | ha            | ℳ                            | ℳ                        | ℳ   |                      |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1884  | 37             | 66,77         | 160 872                      | 126 948                  | 34 326                                    | 21,34                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1885  | 27             | 42,01         | 131 780                      | 113 290                  | 22 877                                    | 17,36                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1886  | 27             | 43,71         | 100 106                      | 71 596                   | 28 967                                    | 28,94                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1887  | 32             | 96,07         | 191 704                      | 142 916                  | 50 816                                    | 26,51                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1888  | 29             | 99,80         | 145 142                      | 123 838                  | 22 403                                    | 15,44                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1889  | 37             | 61,37         | 211 364                      | 162 936                  | 55 014                                    | 26,03                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1890  | 34             | 95,23         | 140 610                      | 118 777                  | 25 986                                    | 18,48                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1891  | 52             | 99,18         | 210 613                      | 165 313                  | 46 156                                    | 21,92                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1892  | 28             | 29,64         | 111 742                      | 89 411                   | 22 399                                    | 20,05                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| 1893  | 43             | 100,32        | 216 711                      | 147 162                  | 71 660                                    | 33,07                |                    |                |              |                              |                          |   |                      |
| <b>Zusammen</b>                                 | <b>346</b>     | <b>734,10</b> | <b>1 620 644</b>             | <b>1 262 187</b>         | <b>380 604</b>                            | <b>23,48</b>         |                    |                |              |                              |                          |   |                      |

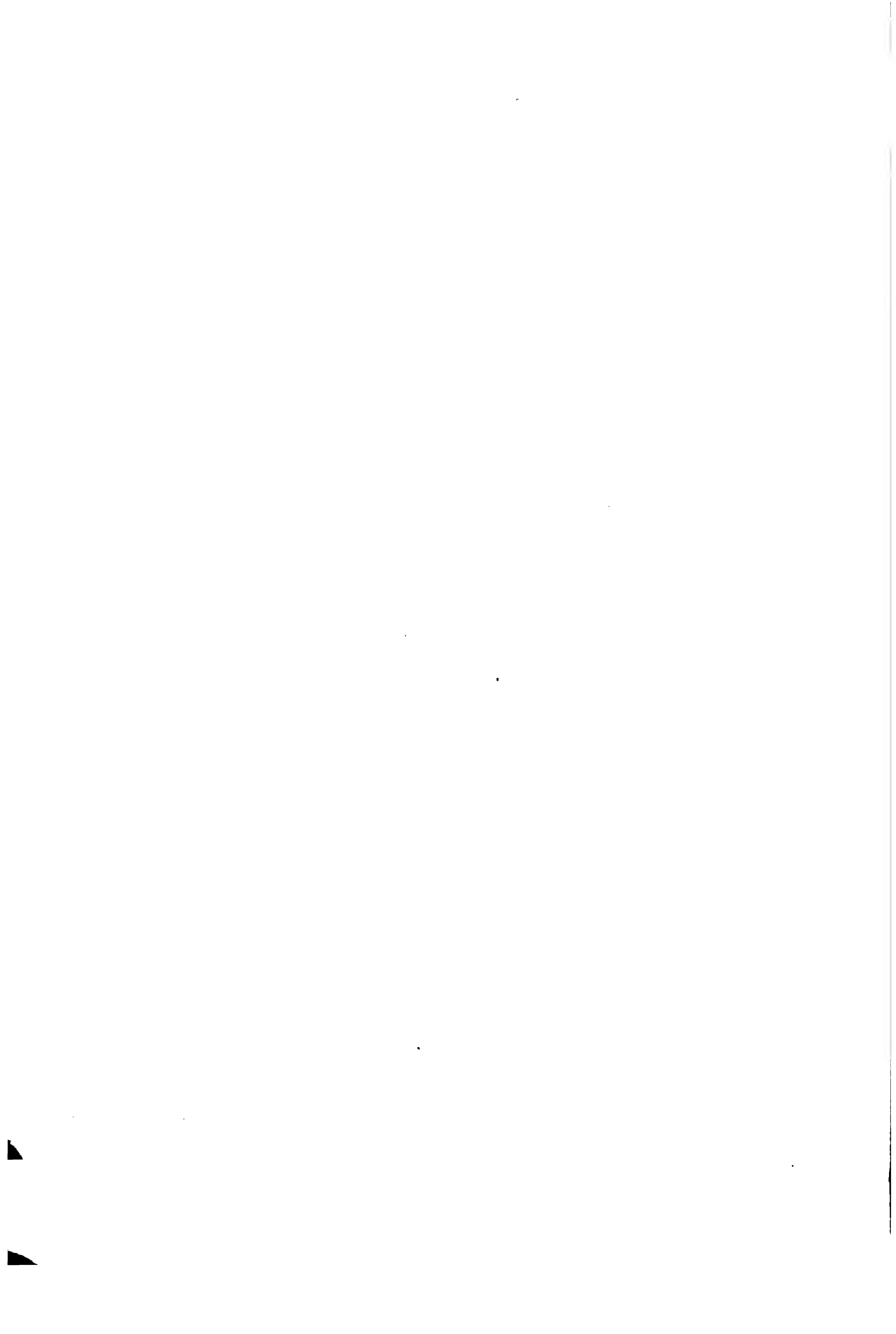
Die  
Fischereiverhältnisse in Württemberg.

Nach den Erhebungen der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft

bearbeitet von

Professor Dr. Sieglin in Hohenheim.

---



## V o r w o r t.

---

Der Ausschuß des Gauverbandes der Fischerei-Vereine und Fischerei-Interessenten des oberen Neckars in Tübingen hat mittels Eingabe vom 28. Februar 1891 der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft eine Reihe von Desiderien unterbreitet und unter anderem darum gebeten, es möchte, um eine rationelle Ausnützung der Fischwasser zu ermöglichen, auf eine Vereinigung der vielen kleinen Fischwasserstrecken und die Ablösung der Nebenberechtigungen durch den Staat hingewirkt werden. Außerdem ist von Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Hohenlohe-Langenburg — jetzigen Kaiserlichen Statthalter für Elsaß-Lothringen — in der Sitzung der Kammer der Standesherrn vom 15. April 1891 zur Sprache gebracht worden, daß die auf Hebung der Fischzucht gerichteten Bestrebungen durch die Art und Weise, wie die Müller innerhalb ihrer Mühlgänge und insbesondere mittels ihrer an den Mühlen angebrachten Selbstfänge die Fischerei auszuüben pflegen, eine empfindliche Schädigung erleiden. An diese Ausführungen wurde die Bitte geknüpft, die Beseitigung der Fischereirechte der Müller durch Schaffung der gesetzlichen Möglichkeit, sie gegen Entschädigung abzulösen, seitens der Königlichen Staatsregierung in Erwägung ziehen zu wollen.

Um eine sichere Grundlage für Beantwortung der Frage, ob und inwieweit diesen von zwei verschiedenen Seiten vorgetragenen Wünschen entsprochen werden kann, zu gewinnen, erhielt die K. Zentralstelle für die Landwirtschaft den Auftrag, Erhebungen über die Art und Ausdehnung der bestehenden Fischereiberechtigungen sowie der die Fischerei schädigenden Einrichtungen anzustellen. Es erschien angezeigt, bei dieser Gelegenheit zu ermitteln, wie die Fischwasser zur Steuer angelegt sind, welche Pacht- und Reinerträge sie abwerfen, welche Fischarten in den Gewässern hauptsächlich und nebenbei vorkommen, wo Fischzuchtanstalten und Fischereivereine bestehen, sowie endlich, ob für Zwecke der Fischzucht gar nicht, teilweise oder ausschließlich benützte stehende Gewässer (Weiher, Teiche, Seen) im Lande vorhanden sind.

Jeder Gemeinde wurde durch Vermittlung des Oberamts ein gedruckter Fragebogen <sup>1)</sup> zur Ausfüllung übergeben und sodann der Unterzeichnete beauftragt, auf Grund der durch die Oberämter kontrollierten Gemeindeberichte eine Zusammenstellung anzufertigen, deren Abschluß infolge anderweitiger dringender Geschäfte sich leider etwas verzögert hat.

Diese hiemit der Öffentlichkeit übergebene Zusammenstellung beantwortet nicht nur die Frage, wie groß die Zahl der Berechtigungen an jeder Fischwasserstrecke ist, sondern zeigt auch, daß das unter Wasser befindliche Areal eine weit beträchtlichere Ausdehnung hat, einen wichtigeren Teil unseres Volksvermögens darstellt und daß somit die Fischerei eine größere wirtschaftliche Bedeutung besitzt, als bisher gewöhnlich angenommen wurde. An dieses Resultat wird sich auch wohl der Schluß reihen, daß

---

<sup>1)</sup> Abgedruckt auf S. 69.

es sich wohl lohnt, der Fischerei größere Aufmerksamkeit als bisher zu schenken und daß die Fischereivereine, welche es sich zur Aufgabe machen, durch Vermehrung und Verbesserung des Fischbestandes ein schmackhaftes, gefundes und billiges Volksnahrungsmittel zu schaffen, die moralische und finanzielle Unterstützung des Staates wohl verdienen. Gelingt es denselben, die Produktivität der Fischwasser — ich will nur sagen — zu verdoppeln, so hat dies für die Volksernährung die gleiche Bedeutung wie die Vergrößerung des Staatsgebietes um viele tausend Hektar üppigster Wiesen oder Futterfelder.

Sehr wünschenswert wäre es gewesen, genau festzustellen, wieviel Hektar Wasserfläche Württemberg im ganzen besitzt. Leider mußte auf eine Addition der angegebenen Zahlen verzichtet werden, da in einzelnen Grundbüchern nur die Länge der Gewässer, in anderen aber nur der Flächeninhalt derselben angegeben ist und in wieder anderen sich weder Angaben dieser noch jener Art finden und dementsprechend auch die Berichte der Gemeinden in dieser Beziehung die wünschenswerte Übereinstimmung vermissen lassen.

Sodann dürfte es auch für spätere Zeiten von Interesse sein, zu erfahren, mit welchen Fischarten unsere heimischen Gewässer in den Jahren 1891/92 bevölkert waren, da wir, nachdem das Interesse für Fischzucht in Württemberg geweckt ist, erhebliche Verschiebungen zu erwarten haben. In den wenigen Jahren, welche seit Erstattung der Berichte verfloßen sind, haben sich schon mancherlei Veränderungen vollzogen. Verschiedene einst fischreiche Gewässer, in denen der Fischbestand in den Jahren 1891/92 durch giftige Fabrikabwasser, hohe Wehre, massenmörderische Turbinen ohne Schutzvorrichtung u. s. w. vernichtet war, sind mit Hilfe der künstlichen Fischzucht und ohne Schädigung der Industrie unterdessen wieder bevölkert worden und außerdem sind in Württemberg mehrere fremde Nutzfischarten (es sei erinnert an den amerikanischen Bachsaibling, die kalifornische Regenbogenforelle, den amerikanischen Forellenbarsch, die Goldorfe, die Madie-Maräne, den Aal im Donau- und andererseits den Zander im Bodensee-, Neckar- und Taubergebiet) seitdem mit bestem Erfolg eingeführt, ja in vielen Wasserstrecken eingebürgert worden.<sup>1)</sup> Da diese fremden Fischarten mancherlei Vorzüge vor unseren ohnedies nicht zahlreichen heimischen Spezies haben, so ist nicht daran zu zweifeln, daß die angebahnten Veränderungen auf dem Gebiete der Wasserfauna in wenigen Jahrzehnten noch prägnanter zu Tage treten werden.

Endlich dürfte die Zusammenstellung allen denjenigen, welchen die Sorge um die Erhaltung der Fruchtbarkeit unserer heimischen wertvollen Fischwasser obliegt — insbesondere den Behörden und Fischereivereinen unseres Landes —, insofern willkommen sein, als sie aus derselben zu ersehen im Stande sind, welche Fischarten in einer bestimmten Wasserstrecke hauptsächlich zu schützen und zu vermehren sind.

So möge denn die mühevollen Arbeit der heimischen Fischerei einigermaßen zum Nutzen gereichen und dazu beitragen, daß derselben allseitig und jederzeit dasjenige Interesse zugewendet wird, das sie verdient.

Hohenheim im Juli 1895.

Sieglin.

---

<sup>1)</sup> cfr. Die Einbürgerung fremder Nutzfische in Württemberg von Prof. Dr. Sieglin. Jahreshfte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg v. J. 1892.



## F r a g e b o g e n.

## I.

## Fließende Gewässer:

1. a) Welche Flüsse oder Bäche durchfließen die Markung (Gemeinde — Teilgemeinde)?
- b) Welche sind öffentliche Gewässer?
- c) Welche sind Privatwasser?  
(Falls ein Gewässer die Markungsgrenze bildet, ist dies anzugeben.)
2. a) Wie groß ist das Areal eines jeden dieser Gewässer? (die fließenden nach km und m, die stehenden (vgl. unten II) nach ha und ar).
- b) Wie sind dieselben einzeln zur Steuer veranlagt?
- c) Welches ist der jährliche Reinertrag aus dem einzelnen Fischwasser? (Pachtzins oder durch Schätzung zu ermitteln.)
- d) Liefert die Wasserfläche Nebeneinnahmen?
- e) Eventuell welche und in welchem Geldbetrag?  
(Streu, Sand, Kies, Küferknospen etc.)
3. a) Welche Fische kommen in jedem dieser Wasser hauptsächlich vor?
- b) Welche Fische finden sich seltener?
- c) In welchem Wasser finden sich Krebse?
4. Wer sind die Eigentümer bzw. Fischereiberechtigten?
  - a) Staat, b) Gemeinde oder sonstige öffentliche Korporationen, c) Private (Name, Berufsstand, Wohnort derselben).  
Gehört eine Strecke ungeteilt mehr als 2 Personen, so genügt die Anzahl der Zahl der Besitzer der betreffenden Strecke.
 Wer sind die Pächter von a, b und c?
5. Welche Verhältnisse und Einrichtungen sind der Fischzucht hauptsächlich schädlich? Sind insbesondere Anlagen vorhanden, welche
  - a) durch ihre schädlichen Abflüsse,
  - b) dadurch, daß sie die freie Bewegung der Fische hindern (hohe Wehre ohne Fischtreppen, senkrechte Wasserstürze),
  - c) dadurch, daß sie die Fische oft in großen Mengen den vorhandenen Selbstfängen (besonders sog. Aal-

koben oder Schwadderichen an oder in Mühlen etc.) zuleiten, der Fischzucht nachteilig werden?  
Wo sind solche Anlagen (a, b, c) und wem gehören sie?

## II.

## S e e n.

Wenn sich auf der Markung Seen befinden, sind obige Fragen I Ziffer 2—5 gleichfalls zu beantworten.

## III.

## Teiche und Weiher ohne künstliche Einrichtungen.

Frage I 2—5 zu beantworten, ebenso folgende Fragen:

- a) Sind dieselben ablaßbar?
- b) Werden sie von einem Fluß oder Bach gespeist oder durch Quellen, welche im Teich oder in dessen nächster Nähe entspringen?
- c) Haben sie Zufuß nur während eines Teils des Jahrs?
- d) Dienen die Teiche nebenbei zu andern Zwecken?  
(z. B. als Sammelteiche für Mühlen, Fabriken oder als Feuerseen, Hülben, Viehschwemmen).

## IV.

Fischweiher und Teiche mit künstlicher Einrichtung und rationaler Bewirtschaftung. (Streich-, Streck-, Abwachs- oder Hauptteiche, Überwinterungs- und Hälterteiche.)

- a) Während wie vieler aufeinander folgender Jahre bleiben sie bespannt?
- b) Werden sie während des Trockenliegens wirtschaftlich benützt und eventuell wie?  
Außerdem I Ziffer 2 bis 5 zu beantworten und soweit thunlich Produktions- und Absatzverhältnisse anzugeben.

## V.

1. a) Sind außerdem Fischzuchtanstalten im Gemeindebezirk?
- b) Bejahendenfalls welche?
- c) Wem gehören sie und wer betreibt sie?
2. a) Besteht in der Gemeinde ein Fischereiverein?
- b) Wie viele Mitglieder hat derselbe?
- c) Wer ist Vorstand?

**Abkürzungen:**

1. Der Stern \* in Spalte „Ertrag“ bedeutet, daß die dort angegebenen Zahlen noch den Ertrag aus angrenzenden Fischwässern mitenthalten.  
Das Fragezeichen ? bedeutet, daß eine Angabe nicht erlangt worden ist.
2. In der Spalte „Fische“ bedeutet: A. Aal, Alr. Alraupe, Aef. Aefche, B. Barbe, Bf. Barfch, F. Forelle (Bachforelle), G. Grundel, Gr. Gruppe, H. Hecht, K. Karpfen, R. Rotauge, Sl. Schleie, S. Schuppifisch, W. Weißfisch, Z. Zander.
3. In der Spalte „Krebse“ bedeutet: „1“ das Vorkommen derselben, ohne daß eine nähere Angabe bezüglich der Menge gemacht wurde, „0“ das Nicht-Vorkommen, „f“ das feltene Vorkommen.
4. In der Spalte „Eigentümer und Zahl der Berechtigten“ bedeutet: St. Staat, G. Gemeinde, P. Private. Die angehängte Ziffer bedeutet Zahl der Berechtigten.

| Flußgebiet und Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe des Areals               | Ertrag                      |                            | Fische                               |                 | Krebse | Eigentümer und Zahl der Berechtigten | Bemerkungen insbesondere über lästige Anlagen und sonstige die Fischerei schädigende Verhältnisse  |
|--|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------------------------|-----------------|--------|--------------------------------------|--|
|  |                                | Fischwaff-pacht<br><i>M</i> | Nebenein-nahm.<br><i>M</i> | hauptsächlich vorkommend             | feltener        |        |                                      |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                                |                             |                            |                                      |                 |        |                                      |  |
| I. Neckar. (Länge von der Quelle bis zur Mündung: 370,17 km, bis zur Landesgrenze: 280,89 km.) |                                |                             |                            |                                      |                 |        |                                      |  |
| Böttingen<br>OA. Neckarfulm  | 2,5 km                         | 30                          | —                          | W. B. Bf. K. F. Alr.<br>H. A. S. Sl. | —               | 0      | P. 3                                 |  |
| Gundelsheim<br>OA. Neckarfulm  | 3 km; 13 ha<br>81 a 98 qm      | 120                         | —                          | W. B.                                | Bf. H. K.<br>A. | f      | P. 3                                 | Schleppschiffahrt. — Abwasser von Fabriken.  |
| Offenau<br>OA. Neckarfulm  | 17 ha 78 a<br>73 qm            | 100                         | gering                     | W. B. H.<br>K. A. S.                 | —               | 1      | P. 3                                 |  |
| Jagtfeld<br>OA. Neckarfulm   | 2 km                           | ?                           | ?                          | W. Bf. K.<br>A.                      | H.              | f      | St. G.<br>u. P. 9.                   |  |
| Kochendorf<br>OA. Neckarfulm   | 1,5 km                         | —                           | —                          | W. B. A.<br>S.                       | H. K.           | 0      | G. (Wimpfen) 1                       |  |
| Untereifesheim<br>OA. Heilbronn  | 1,996 km                       | 60                          | —                          | W. B. Bf.<br>S. R.                   | H. K. A.        | 0      | G. 1                                 |  |
| Obereifesheim<br>OA. Heilbronn   | 1,05 km;<br>2 ha 68 a          | 5                           | 20                         | W. B.                                | H. K. A.        | 0      | G. 1                                 | Schleppschiffahrt. — Fabrikenabwasser.   |
| Neckarfulm   | 11 ha 75 a<br>23 qm            | ?                           | —                          | W. S.                                | B. H. K.<br>A.  | 0      | St.<br>u. P. 10                      | Schleppschiffahrt.   |
| Heilbronn  | 8 km                           | 491                         | ?                          | W. B. Bf.<br>A. S. R.                | H. K. Sl.<br>Z. | 0      | St. G. u.<br>Armenverwaltung. 3      | Fabrik. Abwass. — Schleppschiffahrt. Erhöhung der Wehre mit Dielen. — Kleinere Brutapparate mit großem Erfolg benützt. — Fischereiverein Heilbronn hat 35 Mitgl. |
| Sontheim<br>OA. Heilbronn  | 3,125 km                       | 300                         | —                          | W. B. Bf.<br>A. S.                   | H. F.           | 1      | St. 1                                | Schleppschiffahrt. — Fabrikenabwasser.   |
| Klingenberg<br>OA. Brackenheim   | 2,5 km;<br>14 ha 27 a<br>44 qm | 45                          | —                          | W. B. A.<br>S.                       | Bfch.           | 1      | P. 3                                 |  |
| Nordheim<br>OA. Brackenheim  | 150 m;<br>9 a 52 qm            | —                           | —                          | W.                                   | B.              | 1      | St. 1                                |  |
| Lauffen<br>OA. Befigheim   | 8740 m                         | Nicht verpacht.             | 60                         | W. Bf.                               | H. K. A.        | 0      | St. u. P.<br>c. 21                   |  |
| Neckarweftheim<br>OA. Befigheim  | 2 km                           | 80                          | 100                        | W. A.                                | —               | 1      | P. 19                                |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                           |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|--|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------|--------|--|--|
|  |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener               |        |  |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                          |                               |                              |                                  |                        |        |  |  |
| (I. Neckar.)                               |                          |                               |                              |                                  |                        |        |  |  |
| Kirchheim a. N.<br>OA. Befigheim           | 3,3 km                   | 100                           | 500                          | W. B. S. R.                      | Bf. H. K.              | 0      | P. 28  | Fabrikanlagen in Gemmrigheim u. Bönnigheim mit ihren Turbinen.   |
| Gemmrigheim<br>OA. Befigheim               | 2,7 km                   | ?                             | ?                            | W. B. K. A.                      | H.                     | 0      | P. 5   | Eine Fabrik hat die Erlaubnis, mittels einer Baggermaschine Kies zu ziehen. 1 Wehr ohne Fischtreppe und 1 Schiffahrtsschleuße.                         |
| Wahlheim<br>OA. Befigheim                  | 1,36 km                  | 300*                          | 300*                         | W. B. Bf.<br>A. S. R. G.         | H. K. Sl.<br>F.        | 0      | P. 2   | Wehre im Neckar auf Markung Befigheim und Gemmrigheim, Abwaffer der Trikotfabrik und Oelfabrik Befigheim u. Papierfabrik Gemmrigheim.                  |
| Befigheim                                  | 3,26 km                  | 184                           | 230                          | W. B. S.                         | Bf. H. K. A.           | 0      | Eigentümer<br>St.<br>Berechtigte<br>5 Private        | Den Bürgern von Befigheim steht lagerbuchlich das Recht zu, im Neckar und in der Enz zu fischen.   |
| Heffigheim<br>OA. Befigheim                | 34 ha 69 a<br>17 qm      | ?                             | —                            | W. B. A. S.                      | K.                     | 0      | P. 21  |  |
| Mundelsheim<br>OA. Marbach                 | 3 850 m                  | 300                           | 200 bis<br>300               | W. B. A.<br>S. R.                | Bf. H. K. Sl.<br>F.    | f      | P. 4   | Schädlich f. d. jungen Aale ist das Legen von Angeln durch die Fischereiberechtigten selbst; d. Aalkoben der Mühlebesitzer hier sind nicht nachteilig. |
| Kleiningersheim<br>OA. Befigheim           | 2 km                     | 27                            | —                            | W. B. A.                         | H.                     | 0      | P. 1   | Aalkoben an der Kleiningersheimer Mühle.   |
| Großingersheim<br>OA. Befigheim            | 2 km                     | 81                            | 300                          | W. B. A.                         | H.                     | 0      | G. 2   |  |
| Pleidelsheim<br>OA. Marbach                | 8 ha 15 a<br>10 qm       | ?                             | —                            | W. B. S.                         | H. K. F.               | 0      | St. G. 2   |  |
| Geifingen<br>OA. Ludwigsburg               | 100 m                    | —                             | —                            | W. B.                            | A.                     | 0      | St. 1  |  |
| Beihingen<br>OA. Ludwigsburg               | 1,5 km                   | —                             | 60                           | W. B. S.                         | A.                     | 0      | St. 1  | Jeder Bürger hat das Recht, 2mal in der Woche seinen eigenen Bedarf an Fischen zu fangen.  |
| Benningen<br>OA. Ludwigsburg               | 2,2 km                   | 600                           | 15                           | W. B.                            | Bf. H. K. A.           | 0      | P. 67  |  |
| Marbach                                    | 2 km; 12 ha<br>34 a 17 m | 120                           | —                            | W. B. S. R.                      | Bf. H. K. A.<br>Sl. F. | f      | St. 3  | 3 hohe Wehre, 1 Schleuße u. Wasserwerk, alles ohne Fischtreppe. Gerbereien in Backnang.  |
| Hohoneck<br>OA. Ludwigsburg                | 3,3 km                   | 200                           | —                            | W. B. A. S.<br>R.                | H. K. F.               | 0      | G. P. 6.   |  |
| Neckarweihingen<br>OA. Ludwigsburg         | 5 km                     | 25                            | —                            | W. B. K.                         | H.                     | 0      | St. 1  | Abwaffer v. Ludwigsburg, besonders von der Gasfabrik.  |
| Poppenweiler<br>OA. Ludwigsburg            | 2,64 km                  | 23                            | —                            | W. B. S.                         | Bf. H. A.              | 0      | St. 1  |  |
| Hochberg<br>OA. Waiblingen                 | 1,728 km                 | 11                            | —                            | W. B. S. R.                      | A.                     | 0      | St. 1  |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal      | Ertrag                               |                              | Fische                           |                    | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|--|----------------------------|--------------------------------------|------------------------------|----------------------------------|--------------------|--------|---|--|
|  |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M        | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener           |        |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                            |                                      |                              |                                  |                    |        |   |  |
| (I. Neckar.)                               |                            |                                      |                              |                                  |                    |        |   |  |
| Neckargröningen<br>OA. Ludwigsburg         | 5 ha 20 a<br>31 qm         | 20                                   | —                            | W. B. S.                         | H. A.              | 0      | P. 5  |  |
| Neckarrems<br>OA. Waiblingen               | 1 km                       | 100                                  | —                            | W. B. H.<br>A. S.                | —                  | 0      | P. ?  |  |
| Aldingen<br>OA. Ludwigsburg                | 3 km                       | f. d. Gem.<br>21<br>f. d. Gtah.<br>? | 18                           | W. B. A. R.                      | H.                 | f      | G. u. P. 2                                      | Abwasser der chemischen<br>Fabriken in Feuerbach.  |
| Mühlhausen<br>OA. Cannstatt                | 2 km                       | 20                                   | 100                          | W. B. S.                         | H. A. R.           | 0      | P. 1  | Dsgl.  |
| Hofen<br>OA. Cannstatt                     | 1,5 km                     | 170                                  | Sand<br>u. Kies              | W. B. S.                         | H.                 | 0      | St. 1   |  |
| Münster<br>OA. Cannstatt                   | 2,1 km                     | 1 000                                | 400                          | W. B. H. K.<br>A. S.             | F.                 | 0      | P. 1  | Der Betrieb der Kiesbagger-<br>maschinen.  |
| Cannstatt                                  | 6,4 km                     | 800                                  | 10 850                       | W. B. S.                         | H. A.              | f      | St. P. 5  | Abwasser der Gasfabriken<br>von Cannstatt und Stutt-<br>gart.  |
| Untertürkheim<br>OA. Cannstatt             | ?                          | ?                                    | —                            | W. B. S.                         | H. K. A.           | 1      | St. u. P. 3                                     | Abfluß der Oelfabrik Ober-<br>türkheim; das Eis Sprengen<br>mit Dynamit. Das Freilaß-<br>d. Enten während d. Laich-<br>zeit d. Fische. Abfluß der<br>Bleichanst. in Hedelfingen. |
| Obertürkheim<br>OA. Cannstatt              | 11 ha 15 a                 | 75                                   | —                            | W. B. S.                         | H. A.              | 0      | G. P. 3   |  |
| Eßlingen                                   | 56 ha 85 a<br>90 qm        | 437                                  | 5 900                        | W. B. H. A.<br>S.                | K. F.              | 0      | St. G. u. P.<br>3                               | Farbabflüsse von 2 Fabriken.   |
| Obersölingen<br>OA. Eßlingen               | 1 295 a                    | ?                                    | ?                            | W. B. S.                         | H. A.              | 1      | G. 1  | Geflügel und Flößerei.   |
| Zell<br>OA. Eßlingen                       | 2 km; 13 ha<br>63 a 5 qm   | 32                                   | —                            | W. B. S.                         | Bf. H. K. A.<br>F. | f      | St. 1   |  |
| Altbach<br>OA. Eßlingen                    | 11 ha 95 a<br>58 qm        | 64                                   | —                            | W. B.                            | Bf. K. Sl.         | 0      | St. u. P. 2                                     |  |
| Deizisau<br>OA. Eßlingen                   | 900 m                      | —                                    | —                            | W. B. H.                         | A.                 | 0      | P. 2  |  |
| Plochingen<br>OA. Eßlingen                 | 4 km; 16 ha<br>2 a 96 qm   | 100*                                 | 300*                         | W.                               | B. A. S.           | 0      | P. 5  | Schädliche Einflüsse der<br>Fils und das Wehr ohne<br>Fischtreppe in der Fils.   |
| Pfanhausen<br>OA. Eßlingen                 | 3 km                       | 26                                   | —                            | W. B. S.                         | H. A.              | 0      | St. P. 3  |  |
| Wendlingen<br>OA. Eßlingen                 | 1,64 km; 11 ha<br>7 a 9 qm | 30                                   | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.           | 0      | St. 1   |  |
| Köngen<br>OA. Eßlingen                     | 750 m                      | 30                                   | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.           | ?      | St. 1   | Hohes Wehr ohne Fisch-<br>treppe bei der Köngener<br>Mühle.  |
| Unterboihingen<br>OA. Nürtingen            | 6 ha 6 a<br>57 qm          | 35                                   | —                            | W. B.                            | H.                 | f      | P. 1  |  |
| Unterenfingen<br>OA. Nürtingen             | 4 ha 14 a<br>70 qm         | 90                                   | —                            | W. B. H. A.<br>S.                | F.                 | 0      | P. 4  | 2 Wehre.   |
| Oberboihingen<br>OA. Nürtingen             | 763 m;<br>25 a             | 30                                   | —                            | W. B. H.                         | A. F.              | 0      | P. 3  |  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                   | Größe<br>des<br>Areal                      | Ertrag                        |                              | Fische                            |                  | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------|--------|---|---|
|   |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener         |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br>(I. Neckar.)             |  |                               |                              |                                   |                  |        |   |   |
| Zizishausen<br>OA. Nürtingen                        | 10 ha 20 a<br>39 qm; 1,5 km                | ?                             | —                            | W. B. H.<br>S. R.                 | K. Sl. F.<br>Z.  | 1      | P. 3  |   |
| Oberenfingen<br>OA. Nürtingen                       | 1,2 m                                      | ?                             | —                            | W. S.                             | H.               | 0      | P. 6  |   |
| Nürtingen   | 3,8 km                                     | 300                           | 200                          | W. B.                             | H. K. A.         | 0      | St. P. 4  | Färbereien, Kunstbleiche,<br>ein Mühlwehr.  |
| Neckarhausen<br>OA. Nürtingen                       | 3,5 km                                     | 100                           | —                            | W. B. S.                          | H. F.            | 0      | P. 3  |   |
| Neckarthailfingen<br>OA. Nürtingen                  | 4 km                                       | ?                             | —                            | W. B. H.<br>A. S. Sl. F.          | —                | 0      | P. 49   | Verteilung des Fischerei-<br>rechts auf zu Viele und<br>Ausübung der Fischerei<br>Sommers und Winters.        |
| Neckartenzlingen<br>mit Hammetweil<br>OA. Nürtingen | 42 ha 39 a;<br>66 m                        | 50                            | 125*                         | W. B. H.<br>A.                    | K.               | 0      | St. P. 11                                       |   |
| Mittelstadt<br>OA. Urach                            | 2,5 km                                     | 55                            | 200                          | W. B. A.                          | H.               | 0      | St. 1   | Bei ein. Mühle Aalkoben;<br>ein vorhandenes Wehr ist<br>nicht schädlich.                                      |
| Pliezhausen<br>OA. Tübingen                         | 1 km                                       | 2                             | —                            | W. B. S.                          | H. A. S.<br>F.   | 0      | G. 1  |   |
| Oferdingen<br>OA. Tübingen                          | 2 km                                       | 42                            | 50                           | W. B. A. S.                       | F.               | 0      | G. 1  | Wehr ohne Fischtreppe.  |
| Altenburg<br>OA. Tübingen                           | 1 km                                       | 9                             | 150                          | W. B. S.                          | H.               | 0      | G. 1  |   |
| Kirchentellinsfurt<br>OA. Tübingen                  | 3,8 km lg.<br>35 mbr.; 10 ha<br>76 a 19 qm | 50                            | —                            | W. B. A.                          | F.               | 0      | G. P. 6   |   |
| Kusterdingen<br>OA. Tübingen                        | 1 km                                       | —                             | —                            | Bf. S. Sl.<br>R.                  | H. A.            | 0      | P. ?  |   |
| Luftnau<br>OA. Tübingen                             | 4,30 km                                    | 10                            | —                            | W. B. A.<br>S.                    | F.               | 0      | P. 6  |   |
| Tübingen<br>mit Ammer                               | 4,35 km                                    | 50*                           | 1600*                        | W. B. A.<br>S. Aef.               | F.               | 1      | G. 1  | Fischereiverein (128 Mitgl.).   |
| Weilheim<br>OA. Tübingen                            | 650 m                                      | —                             | —                            | W. B.                             | A.               | ?      | St. 1   |   |
| Hirschau<br>OA. Rottenburg                          | 8 ha 30 a<br>13 qm                         | 10                            | —                            | W. B. S.                          | H. A. F.         | 0      | G. P. 29  |   |
| Kilchberg<br>OA. Tübingen                           | 1 km                                       | 1                             | —                            | W. B.                             | H. A.            | ?      | G. 1  |   |
| Kiebingen<br>OA. Rottenburg                         | 4 km                                       | 65                            | —                            | W. S.                             | B.               | 1      | G. 1  |   |
| Rottenburg  | 4 km                                       | 150*                          | —                            | W. B. S.                          | A. F. Aef.       | 1      | St. G. P. 4                                     | Zwei sehr hohe Wehre<br>ohne Fischtreppe. — Fi-<br>schereiverein (68 Mitgl.).                                 |
| Niedernau<br>OA. Rottenburg                         | 5 km; 9 ha<br>33 a 83 qm                   | ?                             | —                            | W.                                | A. F.            | 1      | St. G. 2  | Fischotter und Fischreier.  |
| Obernau<br>OA. Rottenburg                           | 5 ha 18 a<br>68 qm                         | 30                            | —                            | W. B. S.                          | H. A. F.<br>Aef. | ?      | Spital<br>Rottenbg.                             |   |
| Bieringen<br>OA. Horb                               | 2,4 km                                     | 50*                           | —                            | W. B.                             | F. Aef.          | 0      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt        | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                        |                              | Fische                           |                | Krebse | Eigen-<br>timer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |
|---|---------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------|--------|---|---|
|   |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener       |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br>(I. Neckar.)           |                           |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Sulzau<br>und Weitenburg<br>OA. Horb              | 2 km                      | —                             | —                            | W. B. F.                         | H. K.          | 1      | P. 1  |   |
| Börfingen<br>OA. Horb                             | 3,21 km                   | 6                             | —                            | W. B. A.                         | F.             | 0      | St. P. 3  | Enten, Fischotter, Fisch-<br>reier. 1 Wehr.   |
| Weitingen<br>OA. Horb                             | 1 km 575 m                | ?                             | 6                            | W. B. A.<br>F. Aef.              | H. K. S.       | f      | St. 1   |   |
| Rohrdorf<br>OA. Horb                              | 800 m; 2 ha<br>58 a 98 qm | 6                             | —                            | W.                               | F.             | 1      | St. 1   |   |
| Mühlen a./N.<br>OA. Horb                          | 9 ha 65 a<br>79 qm        | 58*                           | —                            | F. R.                            | A.             | 1      | St. 1   | 2 Wehre ohne Fischtropfen.  |
| Horb  | 5 km                      | 18                            | —                            | W.                               | A. F.          | 0      | St. G. P. 3                                     | Fischereiverein (30 Mitgl.).  |
| Mühlheim<br>OA. Sulz                              | 20 m                      | 1,2*                          | —                            | W. S.                            | B. A. Aef.     | 0      | G. 1  | 2 Mühlwehre.  |
| Holzhausen<br>OA. Sulz                            | 1 ha 58 a<br>99 qm        | —                             | —                            | ?                                | ?              | 0      | G. 1  |   |
| Sulz  | 4 km; 8 ha<br>66 a 54 qm  | 72                            | —                            | W. B. S.                         | A. F. Aef.     | 0      | G. 1  | Flößerei.   |
| Geroldseck<br>OA. Sulz                            | 2 km; 7 ha<br>40 a 26 qm  | ?                             | —                            | W. B. S.                         | A. F. Aef.     | 0      | St. 1   | Dsgl.   |
| Aiftaig<br>OA. Sulz                               | 8 ha 71 a                 | ?                             | 40                           | W. F.                            | A.             | 1      | P. 7  | Abfluß der Pulverfabrik.<br>Wehr an der Sägmühle.   |
| Oberndorf   | 2,6 km                    | 245                           | —                            | W. B. S.<br>Af.                  | A. F.          | 1      | St. G. 2  | Abflüsse der Pulverfabrik.  |
| Altoberndorf<br>OA. Oberndorf                     | 3 km                      | 50                            | —                            | W. B. S.                         | F.             | ?      | St. 1   |   |
| Epfendorf<br>mit Thalhausen<br>OA. Oberndorf      | 4 km<br>3,2 km            | 50*<br>20                     | —<br>—                       | W.<br>W.                         | A. F.<br>A. F. | 0<br>0 | St. 1<br>P. 2                                   | Abflüsse der Pulverfabrik.  |
| Dietingen mit<br>Parz. Hohenstein<br>OA. Rottweil | 910 m                     | 0                             | —                            | B. S.                            | W. A. F.       | 1      | St. 1   |   |
| Rottweil  | 5,6 km                    | 180                           | 8                            | W. B. A.<br>S.                   | F. Aef.        | 1      | St. G. P. 3                                     | Flößerei, Pulverfabrik. —<br>In der Fischzuchtanstalt<br>d. Geh. Komm.R. Dutten-<br>hofer werden jährl. gegen<br>100 000 Bach- und Regen-<br>bogenforellen ausgebrütet<br>u. in d. Neckar eingesetzt. |
| Bühligen<br>OA. Rottweil                          | 4 ha 36 a<br>56 qm        | ?                             | —                            | F.                               | —              | 0      | St. 1   |   |
| Laufen<br>OA. Rottweil                            | 2 ha 08 a<br>74 qm        | —                             | —                            | F.                               | —              | 0      | St. 1   |   |
| Deißlingen<br>OA. Rottweil                        | 4 km                      | 100                           | —                            | F.                               | —              | ?      | St. P. 2  |   |
| Mühlhausen<br>OA. Tuttingen                       | 2 a 34 qm                 | 10*                           | —                            | —                                | —              | ?      | G. 1  | Fischwasserpächter Dut-<br>tenhofer in Rottweil ver-<br>wendet das Fischwasser<br>nur zur Aufzucht von<br>Setzlingen.   |
| Schwenningen<br>OA. Rottweil                      | 3 km                      | 10                            | —                            | —                                | —              | ?      | P. 1  | Wassermangel im Sommer.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                           | Größe<br>des<br>Areal          | Ertrag                        |                              | Fische                                     |                  | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                    |
|--|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------|--|------------------|--------|--|--|
|  |                                | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | hau-<br>pt-<br>fäch-<br>lich<br>vorkommend | feltener         |        |  |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                                |                               |                              |  |                  |        |  |  |
| <i>Zuflüsse.</i>   |                                |                               |                              |  |                  |        |  |  |
| 1. Jagst.  |                                |                               |                              |  |                  |        |  |  |
| (Länge v. d. Quelle b. z. Mündg. 202,09 km)                          |                                |                               |                              |  |                  |        |  |  |
| Offenau<br>OA. Neckarfulm  | 83 ar 80 m                     | ?                             | ?                            | W. B. H.<br>K. A. S.                       | —                | 1      | St. 1  |  |
| Jagstfeld<br>mit Friedrichshall<br>OA. Neckarfulm                    | 2 km                           | 100                           | —                            | W. Bf. K.<br>A.                            | H.               | 0      | St. G.<br>u. P. 9                                    |  |
| Duttenberg<br>OA. Neckarfulm   | 5 ha 35 a<br>43 m              | ?                             | ?                            | W. B. A.                                   | H.               | 0      | St. 1  |  |
| Obergriesheim<br>OA. Neckarfulm                                      | ?                              | ?                             | ?                            | ?  | ?                | ?      | Niemand<br>(öffentl.<br>Wasser)                      | Eine Berechtigung zu Aus-<br>übung der Fischerei seitens<br>der Gemeinde oder Pri-<br>vater kann nicht nach-<br>gewiesen werden. |
| Untergriesheim<br>OA. Neckarfulm                                     | 2,8 km; 6 ha<br>44 a 6 qm      | 5                             | —                            | W. B. A.<br>S.                             | Bf. H. F.<br>R.  | 0      | G. P. 3  |  |
| Siglingen<br>OA. Neckarfulm  | 4,2 km                         | 24*                           | —                            | W. A.                                      | B. Bf. H.<br>S.  | 0      | G. P. 3  | Abflüsse der Zuckerfabrik<br>in Züttlingen. Schwad-<br>deriche an der Fabrik.  |
| Züttlingen<br>mit Parz. Aßum-<br>stadt u. Domeneck<br>OA. Neckarfulm | 6 ha 76 a<br>77 qm             | 5                             | —                            | W. B. Bf.<br>H. A. S.                      | F.               | f      | St. 3  | Papierfabrik Möckmühl,<br>1 hohes Wehr; Schwad-<br>derichanlage der Zucker-<br>fabrik (f. o.).                                   |
| Möckmühl<br>OA. Neckarfulm   | 4,8 km                         | 100                           | 5*                           | W. B. A.<br>S.                             | H. K. R.         | 1      | P. 6   |  |
| Widdern<br>OA. Neckarfulm  | 6,3 km                         | 55                            | —                            | W. B. S.                                   | Bf. H. A.<br>Sl. | 0      | G. P. 3  | Schwadderiche an den<br>Mühlen in Olnhafen und<br>Jagsthaufen.   |
| Olnhafen<br>OA. Neckarfulm   | 3,2 km                         | 37                            | —                            | W. B. H.<br>A. R.                          | K. Sl. G.        | f      | St. G.<br>u. P. 3                                    | Dsgl.  |
| Jagsthaufen<br>OA. Neckarfulm  | 4,5 km;<br>12 ha 52 a<br>37 qm | ?                             | —                            | W. B. H.<br>A. Sl.                         | Bf. R.           | 0      | P. 1   | Mühlwehr. Aalfang einer<br>Mühle und das Recht der<br>Jagsthauser, jeden Mitt-<br>woch und Samstag zu<br>fischen.                |
| Berlichingen<br>OA. Künzelsau  | 2,95 km                        | 40                            | —                            | W. B. Bf.<br>H. A. S. R.                   | F.               | 1      | G. P. 2  | Aalfang bei einer Mühle.   |
| Schönthal<br>OA. Künzelsau   | 2 km; 4 ha<br>99 a 57 qm       | 26                            | —                            | W. B. H.<br>A.                             | Sl.              | f      | St. 1  | Dsgl.  |
| Bieringen<br>OA. Künzelsau   | 2 km; 7 ha<br>60 a 3 qm        | 63                            | —                            | W. B. H.<br>A. S.                          | Sl.              | 1      | St. 1  |  |
| Westernhausen<br>OA. Künzelsau                                       | 1,5 km                         | 10                            | —                            | W. H. A.                                   | K. F.            | 1      | St. G.<br>u. P. 3                                    | Wehr; Aalfang an einer<br>Mühle.   |
| Marlach<br>OA. Künzelsau   | 1,5 km                         | ?                             | ?                            | W. B. A.<br>S. R.                          | H. K.            | 1      | P. 21  |  |
| Altkrantheim<br>OA. Künzelsau  | 1,5 km                         | 8                             | —                            | W. Bf. H.<br>A.                            | K.               | f      | G. P. 7  |  |
| Dörzbach<br>OA. Künzelsau  | 4 km                           | 36                            | —                            | B. Bf. H.<br>A. S. Sl.                     | K.               | 0      | P. 1   |  |
| Hohebach<br>OA. Künzelsau  | 1,5 km; 6 ha<br>62 a 43 qm     | 20                            | —                            | W. B. Bf.<br>H. A. S.                      | —                | 0      | P. 4   |  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal        | Ertrag                        |                              | Fische                |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |                |             |                   |
|---|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------|------------------------|--------|---|---|----------------|-------------|-------------------|
|   |                              | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fischlich   | seltener<br>vorkommend |        |   |   |                |             |                   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br>(1. Jagft.)                                    | .                            |                               |                              |                       |                        |        |   |   |                |             |                   |
| Ailringen<br>OA. Künzelsau  | 4 km                         | 150                           | 3                            | W. B. Bf.<br>H. A. S. | K. Sl. F.              | 0      | St. 3   |   |                |             |                   |
| Mulfingen<br>OA. Künzelsau  | 6 km                         | —                             | 50                           | W. B. Bf.<br>H. A.    | K. F.                  | 0      | P. 11   | Fischotter und Aalkoben<br>des Dorf Müllers.  |                |             |                   |
| Buchenbach mit<br>Parz. Berndshofen<br>und Helmhausen<br>OA. Künzelsau    | 1 km<br>0,5 km<br>1 km       | —<br>—<br>—                   | 3<br>1<br>10                 | } W. Bf.<br>H. A. S.  | K. Sl.                 | 0      | P. 1<br>P. 1<br>P. 5                            | Schwadderiche sind an den<br>Mühlen angebracht.   |                |             |                   |
| Eberbach<br>OA. Künzelsau   | 3 km                         | 50                            | 10                           |                       |                        |        | W. B. H.<br>A.                                  |   | Sl.            | 0           | P. 2              |
| Langenburg<br>mit Parz. Unter-<br>und<br>Oberregenbach<br>OA. Gerabronn   | —<br>2 km<br>2 km            | —<br>17<br>10                 | —<br>10<br>10                |                       |                        |        | —<br>W. B. H.<br>K. A. S.                       |   | —<br>Sl.<br>K. | —<br>0<br>3 | —<br>P. 3<br>P. 2 |
| Bächlingen<br>mit Parz. Hürden<br>OA. Gerabronn                           | 4 km<br>1 km                 | 0<br>0                        | 5<br>—                       | W. A.<br>B. S.        | B. H.<br>H. A.         | 0<br>0 | P. 1<br>P. 4                                    | } Hohe Wehre u. Schwad-<br>deriche an den Mühlen.   |                |             |                   |
| Großforst<br>und Kleinforst<br>OA. Gerabronn                              | 1 km<br>7 ha                 | 46                            | —                            | W. B. H.<br>A. R.     | Bf.                    | 0      | P. 6  |   |                |             |                   |
| Elpershofen<br>(Teilgemeinde von<br>Dünsbach)<br>OA. Gerabronn            | 1 1/4 km; 5 ha<br>9 a 66 qm  | 36                            | 6                            | W. B. H.<br>A. R.     | Bf.                    | 0      | P. 2  | Aalfang an der Mühle.   |                |             |                   |
| Heffenau-Leofels<br>(Teilgemeinde von<br>Ruppertshofen)<br>OA. Gerabronn  | 4 km                         | 22                            | —                            | W. H. A.              | B.                     | f      | P. 2  | Schwadderich an der Mühle<br>in Heffenau.   |                |             |                   |
| Diemboth<br>und<br>Eichenau (Teilgdn.<br>von Lendfiedel)<br>OA. Gerabronn | 1 1/4 km<br>1 km             | 20<br>20                      | 5<br>5                       | B. Bf. H.<br>A. S.    | K. Sl.                 | 0      | P. 2<br>P. 3                                    | Schwadderich an ein. Mühle.<br>Dagl. an 2 Mühlen.   |                |             |                   |
| Kirchberg<br>OA. Gerabronn  | 2 km                         | 30                            | 30                           | W. Bf. A.             | B. H. K.<br>S. Sl. R.  | 0      | P. 3  | Schwadderiche a. d. Mühlen<br>u. Enten.   |                |             |                   |
| Miftlau<br>und<br>Lobenhäuser (Tlgdn.<br>von Gagglstadt)<br>OA. Gerabronn | 2180 m<br>1740 m             | 25<br>40                      | —<br>—                       | W. B. H.<br>A. S.     | Bf. K. R.              | f      | P. 2<br>P. 1                                    | Wehr ohne Fischtreppe.<br>Schwadderich a. d. Mühle.   |                |             |                   |
| Gröningen<br>mit Parzelle<br>Bölgenthal<br>OA. Crailsheim                 | 1,8 km<br>3,2 km             | 10<br>2                       | —<br>—                       | W. Bf. H.<br>A.       | K.                     | 0      | P. 1<br>St. 1                                   | Reiher und Fischotter.<br>Wehr bei der Kernmühle.<br>Schwadderich bei dem<br>Heinzeneck.                      |                |             |                   |
| Neidenfels  | 700—800 m;<br>1 ha 95 a 3 qm | 10                            | —                            | W. B. Bf.<br>S.       | H. A.                  | 0      | P. 1  | Hohes Wehr ohne Fisch-<br>treppe.   |                |             |                   |
| Neumühle  | 1,5 km                       | 12                            | 3                            | W. A. S.              | B. Bf. H.<br>K. F.     | 0      | P. 1  | Mittelmäßig hohes Wehr o.<br>Fischtreppe. 1 Schwadde-<br>rich b. d. Mühle.                                    |                |             |                   |
| Barenhaldenmühle<br>(Teilgemeinden v.<br>Satteldorf)<br>OA. Crailsheim    | 800 m                        | 6                             | —                            | W. B. Bf.<br>A. S.    | H. K. F.               | 0      | P. 1  | Hohes Wehr ohne Fisch-<br>treppe. Schwadderich b.<br>d. Mühle. Fischreiher u.<br>Fischotter selten.           |                |             |                   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt            | Größe<br>des<br>Areals | Ertrag                        |                              | Fische                           |                         | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                               |   |               |
|---|------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------------|--------|---|---|---|---------------|
|   |                        | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>A | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>A | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | oltener                 |        |   |   |   |               |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br>(1. Jagft.)                |                        |                               |                              |                                  |                         |        |   |   |   |               |
| Tiefenbach<br>mit Parzellen                           | 2,6 km                 | 80                            | 20                           | W. A                             | B. Bf. H.               | f      | G. u. P.<br>4                                   | Schwadderiche b. den Mühlen.<br>Fischotter, Raben u.<br>Reiher. Fischfang durch<br>unberecht. Person. mittels<br>Einwerf. v. Sprengstoffen. |   |               |
| Wollmershausen<br>und Weidenhausen                    | 3,4 km                 | ?                             | ?                            | —                                | —                       | ?      | G. 1.   |   |   |               |
| OA. Crailsheim  | 1 km                   | 10                            | 3                            | W. A.                            | B. Bf. H.<br>F.         | f      | P. 1.   |   |   |               |
| Heldenmühle<br>mit Anhof (Teilgde.<br>von Satteldorf) | 1,8 km                 | 20—30                         | 15—20                        | W. B. Bf.<br>S.                  | H. A.                   | 0      | P. 1  | Hohes Wehr ohne Fisch-<br>treppe.   |   |               |
| OA. Crailsheim  |                        |                               |                              |                                  |                         |        |   |   |   |               |
| Crailsheim  | 12 ha 94 a<br>83 qm    | 120                           | —                            | W. K. A.                         | H.                      | 0      | G. 1  | Schwadderich a. d. Mühlen.<br>Fischereiverein (6 Mitgl.).   |   |               |
| Ingersheim<br>OA. Crailsheim                          | 536 m                  | 40                            | —                            | W. H. K.<br>S.                   | B. A.                   | 0      | G. 1  |   |   |               |
| Jagstheim<br>OA. Crailsheim                           | 4 km                   | 40                            | 107                          | W. B. H.<br>A.                   | K. F.                   | 0      | G. 1  | Fischreiher u. Fischotter.  |   |               |
| Appensee und<br>Steinbach (Teilgde.<br>von Honhardt)  | 1 km<br>2 1/2 km       | 3<br>2                        | —<br>—                       | W. H. A.<br>W. H. A.             | B. K.<br>B. K.          | 0<br>0 | P. 1<br>G. 1                                    |   |   |               |
| OA. Crailsheim  |                        |                               |                              |                                  |                         |        |   |   |   |               |
| Stimpfach<br>mit Parzelle                             | 4,95 km                | 15                            | —                            | H. A. S.                         | K.                      | 0      | öff. Wasser<br>2                                |   |   |               |
| Randenweiler  | 1,15 km                | 20                            | —                            | H. A. S.                         | K.                      | 0      | öff. Wasser<br>1                                |   |   |               |
| OA. Crailsheim  |                        |                               |                              |                                  |                         |        |   |   |   |               |
| Jagstzell<br>mit Parz. Weiler                         | 5 km<br>2 "            | 12<br>f. o.                   | 50<br>—                      | W.<br>W.                         | H. K.<br>H. K.          | 0<br>0 | St. 1<br>St. 1                                  |   |   |               |
| Dankoltsweiler  | 1 "                    | f. o.                         | —                            | W.                               | F.                      | 0      | St. 1   |   |   |               |
| Schwaighausen   | 1,5 "                  | f. o.                         | —                            | W.                               | H. K.                   | 0      | St. 1   |   |   |               |
| Dietrichsweiler                                       | 1 "                    | ?                             | —                            | W.                               | H. K.                   | 0      | St. 1   |   |   |               |
| OA. Crailsheim  |                        |                               |                              |                                  |                         |        |   |   |   |               |
| Rindelbach<br>mit Parzellen                           | 2,5 km                 | 55                            | 10                           | W. Bf. H.<br>A. R. Gr.           | B. K. Sl.               | 0      | St. 1   |   |   |               |
| Schönau   | 1,8 km                 | f. o.                         | 5                            | W. Bf. H.<br>A. R. Gr.           | B. K. Sl.               | 0      | St. 1   |   |   |               |
| Kalkhöfe<br>OA. Crailsheim                            | 1 039 m                | f. o.                         | 5                            | Bs. H. A.                        | K. Sl.                  | 0      | St. 1   |   |   |               |
| Ellwangen   | 5 ha 67 a<br>48 qm     | 65                            | —                            | W. Bf. H.<br>A. R. Gr.           | K. Sl.                  | 1      | St. 1   | Ein Fischzuchtverein (12<br>Mitglieder).  |   |               |
| Schrezheim<br>m. Parz. Rothenbach                     | 600 m<br>1 500 m       | 10<br>?                       | —<br>—                       | W. H. A.<br>W. H. A.             | —<br>—                  | 0<br>0 | P. 1<br>St. 1                                   |   |   |               |
| OA. Ellwangen   |                        |                               |                              |                                  |                         |        |   |   |   |               |
| Schwabsberg<br>mit Parzellen                          | 3 km                   | 20                            | 10                           | W. H. K.<br>A.                   | B. Bf. S.<br>Sl. R. Gr. | 1      | G. u. P. 2                                      |   |   |               |
| Saverwang   | 2 km                   | 15                            | 6                            | W. H. K.<br>A.                   | B. Bf. S.<br>Sl. R. Gr. | 1      | öff. Wasser<br>1                                |   |   |               |
| Buch<br>OA. Ellwangen                                 | 2 km                   | 12*                           | 10*                          | W. H. K.<br>A.                   | B. Bf. S.<br>Sl. R. Gr. | 1      | öff. Wasser<br>1                                |   |   |               |
| Dalkingen<br>OA. Ellwangen                            | 22 a 47 qm             | 20*                           | —                            | W. Bf. H.<br>A.                  | F.                      | 1      | G. 1  |   |   |               |
| Westhausen<br>mit Parzellen                           | 6,3 km                 | 18                            | —                            | }                                | W.                      | }      | G. 1  | Fischotter.   |   |               |
| Jagsthausen   | ?                      | ?                             |                              |                                  |                         |        |   |   |   |               |
| Westerhofen<br>OA. Ellwangen                          | 1,5 km                 | 6                             | —                            |                                  |                         |        |   | B. Bf. H. K.<br>A. S. Sl. F.<br>Alr. R.   | f | G. 1<br>St. 1 |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                                   | Größe<br>des<br>Areal       | Ertrag                        |                              | Fische                                   |           | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |
|---|-----------------------------|-------------------------------|------------------------------|--|-----------|--------|---|---|
|   |                             | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>A | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>A | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend         | seltener  |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                             |                               |                              |  |           |        |   |   |
| (1. Jagst.)   |                             |                               |                              |  |           |        |   |   |
| Lauchheim<br>OA. Ellwangen  | 6 km                        | 7                             | —                            | W. H.                                    | S.        | 1      | St. 1   | Viele Fischotter und Fisch-<br>reihler.   |
| Lippach<br>mit Parz. Lindorf<br>OA. Ellwangen                       | 3½ km<br>1 km               | 1-2<br>50 S                   | —                            | —  | W.        | f      | G. 1  | Zeitweise Wassermangel.   |
| 2. Kocher.<br>(Länge v. d. Quelle<br>bis zur Mündung<br>184,13 km.) |                             |                               |                              |  |           |        |   |   |
| Kochendorf<br>OA. Neckarfulm  | 2 km                        | 140                           | 10                           | W. B. A.<br>S.                           | H. K.     | f      | St. 1   | Massenfang der Fische.  |
| Hagenbach<br>OA. Neckarfulm   | 1 km                        | 10                            | —                            | W. B. A.<br>S.                           | H. K.     | f      | St. 1   |   |
| Oedheim<br>OA. Neckarfulm   | 4 km                        | 300                           | —                            | W. A. S.                                 | B. H.     | 0      | P. 5.   | Schwadderich an einer<br>Mühle.   |
| Degmarn<br>OA. Neckarfulm   | 2,4 km                      | —                             | —                            | W. B. Bf.<br>H. A. S.                    | F.        | 1      | P. 3  | Fischotter und Raubvögel.   |
| Kocherthürn<br>OA. Neckarfulm                                       | 10 ha 24 a<br>81 qm; 2,2 km | 35                            | —                            | W. B. Bf.<br>H. K. A.<br>S. Sl. R.       | F.        | 0      | G. u. P. 5.                                     | Die Enten zur Laichzeit,<br>Fischotter und -Reihler.  |
| Neuenstadt<br>OA. Neckarfulm  | 1 ha 34 a<br>98 qm; 440 m   | ?                             | ?                            | W. B. H.<br>K. A. S.                     | Sl. F. R. | 0      | St. 1.  | Es wird beklagt, daß in<br>Fischwässern, welche in<br>Benützung d. Gemeinden<br>stehen, diese die Geneh-<br>migung zur Zulassung der<br>Enten erteilen können.  |
| Bürg<br>OA. Neckarfulm  | 5 ha 9 a 82 m;<br>1½ km     | 24                            | —                            | W. B. H.<br>S.                           | K. F.     | 1      | P. 1  |   |
| Gochfen<br>OA. Neckarfulm   | 3 km                        | 3                             | 25                           | W. B. Bf.<br>H. A. Sl.                   | K. F. Z.  | 0      | G. u. P. 8.                                     | Aalfang an einem Mühl-<br>wehr.   |
| Kochersteinsfeld<br>OA. Neckarfulm                                  | 2,5 km                      | 43                            | —                            | W. B. Bf.<br>H. A. S.<br>Sl. R.          | K.        | 0      | G. u. P. 8.                                     | Hochwasser, Enten u. Fisch-<br>reihler.   |
| Möglingen<br>OA. Oehringen  | 8 ha 33 a<br>62 qm          | ?                             | —                            | W. B. A.<br>S.                           | —         | 0      | P. 6  |   |
| Obrnberg<br>mit Parzelle<br>Buchhof<br>OA. Oehringen                | 4 km<br>1 km                | 35<br>10                      | 12*                          | W. B. H.<br>A. Sl.<br>W. B. H.<br>A. Sl. | F.<br>F.  | 0<br>0 | P. 2<br>P. 1                                    |   |
| Sindringen<br>OA. Oehringen   | 19,6½ ha                    | 52                            | —                            | W. B. H.<br>K. A. S.                     | —         | 0      | P. 6  | 1 Aalfang an einer Mühle.   |
| Ernsbach<br>OA. Oehringen   | 2,3 km                      | 18                            | —                            | W. B. K.<br>A. R.                        | H. F.     | 0      | P. 1  | 1 Kunstmühle u. 2 niedere<br>Wehre.   |
| Forchtenberg<br>OA. Oehringen                                       | 4 km                        | 30                            | —                            | W. B. Bf.<br>H. K. A.<br>S. Sl. F.<br>R. | —         | 0      | P. 1  | Aalfang an d. Kochermühle.<br>Eine Fischzuchtanstalt, die<br>mit Quell- und Bachwasser<br>gespeist werden kann. In<br>d. letzten Jahren wurden<br>in die Fischwässer einge-<br>setzt: Zander und Regen-<br>bogenforellen. |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                    | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                          |                              | Fische                           |                 | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|---------------------------|---------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------|---|--|
|   |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>%   | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener        |        |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                       |                           |                                 |                              |                                  |                 |        |   |  |
| (2. Kocher.)  |                           |                                 |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Weißbach<br>OA. Künzelsau                                     | 2 km                      | —                               | —                            | W. B. A.<br>S.                   | H. K.           | 0      | P. 4  |  |
| Niedernhall<br>OA. Künzelsau                                  | 3 km                      | 45                              | 5                            | W. B. A.<br>S. R.                | Bf. H.          | 0      | P. 1  | Schädl. Abflüsse aus einer<br>Färberei, Bleicherei und<br>Jacquardweberei.   |
| Criesbach<br>OA. Künzelsau                                    | 1,5 km                    | 25                              | —                            | W. B. A.<br>S.                   | H.              | 0      | P. 10   |  |
| Ingelfingen<br>mit Parzelle<br>Scheurachshof<br>OA. Künzelsau | 2 km                      | 20                              | 10                           | W. S.                            | B. A.           | 0      | P. 5  |  |
|   | 1 km                      | 1                               | —                            | W. S.                            | B. A.           | 0      | P. 5  |  |
| Nagelsberg<br>OA. Künzelsau                                   | 2 km 170 m                | 44                              | —                            | W. B. S.                         | H.              | 0      | P. 5  |  |
| Künzelsau   | 7 ha 99 a<br>52qm; 2,7 km | 25<br>ohned.<br>Priv-<br>Wasser | 30                           | W. B. A.<br>S.                   | H.              | 1      | G. u. P. 4                                      | Wehre an der Schloß- und<br>Hofratsmühle nicht hoch.<br>Aalfänge der Müller, auch<br>Enten. — Fischereiverein<br>(10 Mitgl.).  |
| Morsbach<br>OA. Künzelsau                                     | 2,4 km                    | 15                              | —                            | W. B. A.<br>S.                   | H. K. F.        | 1      | St. 21  |  |
| Kocherfetten<br>OA. Künzelsau                                 | 17 ha 72 a<br>21 qm; 5 km | —                               | —                            | W. B. K.<br>A. S.                | Bf.             | 0      | P. 16   | Im J. 1890 wurden 20000<br>angebrütete Zandererier<br>in den Kocher eingesetzt.  |
| Steinkirchen<br>OA. Künzelsau                                 | 200 m                     | —                               | —                            | W. B. S.                         | H.              | 0      | P. 3  |  |
| Döttingen<br>OA. Künzelsau                                    | 2 km                      | 5                               | —                            | W.                               | B. H. A.        | 0      | P. 2  |  |
| Braunsbach<br>OA. Künzelsau                                   | 3 325 m                   | 14,40                           | —                            | W. B. K.<br>A. S. Sl.            | H. F.           | 0      | P. 3  | 1 Wehr ohne Fischtreppe<br>und 1 Aalfang.  |
| Geislingen<br>OA. Hall  | 3 750 m                   | 9                               | —                            | W. B.                            | H. K. A.<br>Sl. | 0      | G. u. P. 4                                      |  |
| Enslingen<br>OA. Hall   | 3 km                      | 101*                            | 120*                         | W. B. Bf.                        | H. A.           | 0      | G. u. P. 7                                      |  |
| Untermünkheim<br>mit Parzellen<br>Haagen                      | 600 m                     | 32,50                           | 15                           | W. B. A.<br>S.                   | H. K. F.        | 1      | G. u. P. 2                                      | Aalfang an der Mühle.<br>Wehr nicht hoch.  |
|   | 1 km                      | 50                              | 15                           | W. B. A.<br>S.                   | H. K. F.        | 1      | P. 3  | Dsgl.  |
| Obermünkheim<br>OA. Hall                                      | 2 km                      | 71,20*                          | 20                           | W. B. A.<br>S.                   | H. K. F.        | 1      | G. u. P. 4                                      |  |
| Gelbingen<br>OA. Hall   | 2 km                      | 10                              | —                            | W. B. A.                         | H. F.           | 1      | P. 2  |  |
| Hall  | 4 km                      | 50                              | 50                           | W. B. Bf.<br>A. R.               | H. K. F.        | 0      | G. 1  | Abgänge d. Filzfabrik u.<br>d. Saline. Aalfang und<br>Schwadderich der Saline<br>und Seizenmühle. — Der<br>Fischzuchtverein (60 Mit-<br>glieder) hat 2 kaliforn.<br>Brutkästen, die zeitweise<br>benützt werden. |
| Steinbach<br>OA. Hall   | 5 ha 48 a                 | ?                               | 15                           | W. B. H.<br>A.                   | —               | 0      | St. 1   |  |
| Uttenhofen<br>mit Parz. Tullau<br>OA. Hall                    | 1 km<br>2 km              | 30                              | —                            | B. S.                            | F. Z.           | 0      | P. 1  |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                  | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                        |                              | Fische                           |                         | Krebse      | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|---------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------------|-------------|---|--|
|   |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>h | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>h | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener                |             |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                     |                           |                               |                              |                                  |                         |             |   |  |
| <b>(2. Kocher.)</b>   |                           |                               |                              |                                  |                         |             |   |  |
| Michelbach<br>mit Parzellen                                 | 2 km 9,05 m               | 3                             | —                            | W. B. S.                         | H. A.                   | 0           | P. 1  | Wehr ohne Fischtreppe b.<br>Steinfalzbergwerk Wil-<br>helmsglück.  |
| Gfshachtenbretzing-<br>Hirchfelden                          | 1 km 150 m                | 5                             | —                            | W. B. S.                         | H. A.                   | 0           | P. 1  | Wehr oh. Fischtreppe ober-<br>halb der Neumühle.   |
|   | 1 km 9,70 m               | 7                             | —                            | W. B. S.                         | H. A.                   | 0           | P. 1  |  |
| Rauhenbretzingen<br>OA. Gaildorf                            | 225 m                     | 2                             | —                            | W. B. S.                         | H. A.                   | 0           | P. 1  |  |
| Westheim<br>OA. Hall  | 2,5 km                    | 25,20                         | 100                          | W. B. A.                         | —                       | 0           | St. G. u. P.<br>4                               | Abflüsse der Gerbereien.   |
| Ottendorf mit<br>Parz. Niederndorf<br>OA. Gaildorf          | 4 km                      | 35,80                         | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.                | 0           | St. u. P. 3                                     |  |
| Großaltdorf   | 2,4 km                    | Nicht<br>verp.                | —                            | W. B. H.<br>K. S.                | F. Salm.<br>Lachs.      | 1           | P. 4  |  |
| Kleinaltdorf<br>Teilgdn. v. Eutendf.                        | 1 km                      | Dsgl.                         | —                            | W. B. H.<br>K. S.                | F. Salm.<br>Lachs.      | 1           | P. 3  |  |
| Gaildorf  | 6 ha 60 a;<br>3 km        | 10                            | —                            | W. B. H.<br>A.                   | —                       | 0           | G. u. P. 2                                      | 1 Fischereiverein.   |
| Unterroth<br>m. Parz. Münster<br>Bröckingen<br>OA. Gaildorf | 1 km<br>1 1/2 km<br>2 km  | ?<br>?<br>?                   | —<br>—<br>15                 | W. B. S.<br>W. B. S.<br>W. B. S. | H. A.<br>H. A.<br>H. A. | 0<br>0<br>0 | St. 1<br>St. 3<br>St. 2                         | 1 sehr hohes Wehr.   |
| Sulzbach m. Parz.<br>Altchmiedelfeld<br>OA. Gaildorf        | 3 km                      | 10                            | —                            | W. B.                            | H. A. F.                | 0           | St. 1   |  |
|   | 2 km                      | —                             | —                            | W. B.                            | H. A.                   | 0           | St. 1   |  |
| Laufen<br>mit Parzellen                                     | 1 1/2 km                  | —                             | —                            | W.                               | B. K. A.                | 0           | P. 1  |  |
| Rübgarten   | 1/2 km                    | —                             | —                            | W.                               | B. A. F.                | 0           | P. 1  |  |
| Eisenchmiede  | 1 km                      | —                             | —                            | W.                               | B. A.                   | 0           | P. 1  |  |
| Weiler  | 1 km                      | —                             | —                            | W.                               | B. A. F.                | 0           | P. 1  |  |
| Wengen<br>OA. Gaildorf                                      | 2 km                      | —                             | —                            | W.                               | B. A. F.                | 0           | P. 1  |  |
| Untergröningen<br>OA. Gaildorf                              | 2 km                      | 10                            | —                            | W. B. A.                         | H. K. F.                | f           | St. 1   | D. Abwaff. d. Fabrik. i. Aalen<br>wird durch<br>Fabr. Abwaff. sehr geschäd.<br>1 Fischereiverein (13 Mitgl.)   |
| Algishofen  | 2 ha 83 a<br>83 qm        | ?                             | —                            | W.                               | H.                      | 0           | St. 1   |  |
| Fach (Teilgdn. v.<br>Obergröningen)<br>OA. Gaildorf         | 3 ha 51 a<br>67 qm        | 3                             | —                            | W.                               | H.                      | 0           | P. 1  |  |
| Hohenstadt<br>mit Parzelle<br>Reichertshofen<br>OA. Aalen   | 98 a 82 qm;<br>3 km 160 m | 8                             | —                            | W. B.                            | A. F.                   | 0           | P. 1  | Die Abwaffer aus d. Fa-<br>briken sind d. Fischzucht<br>schädlich.   |
|   |                           |                               |                              | W. B.                            | A. F.                   | 0           | P. 1  |  |
| Abtsgmünd<br>mit Parzelle<br>Wöllstein<br>OA. Aalen         | 8,62 km<br>2,5 km         | 32,40*                        | —                            | W. B. R.                         | H. A. F.                | 1           | G. u. P. 2                                      | D. Abwaff. d. Fabrik. i. Aalen<br>u. Unterkoch. — An einem<br>Brunnen i. d. Altchmiede<br>sind 2 Brutkästen angebr.,<br>w. d. hief. Fisch.-Gesellsch.<br>gehören. Diese Gesellsch.<br>h. f. aber aufgelöst, da d.<br>Verunreinigg. d. Kochers<br>d. Weiterbetrieb d. künstl.<br>Fischzucht vorläufig un-<br>möglich gemacht hat. |
|   | W. B.                     |                               |                              | A. F.                            | f                       | G. 1        |   |  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                                  | Größe<br>des<br>Arcals                 | Ertrag                        |                              | Fische                                     |                                    | Kre-<br>bie | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--|-------------------------------|------------------------------|--|------------------------------------|-------------|--|---|
|  |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>säch-<br>lich<br>vorkommend | seltener                           |             |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |  |                               |                              |  |                                    |             |  |   |
| (2. Kocher.)   |  |                               |                              |  |                                    |             |  |   |
| Fachsenfeld<br>OA. Aalen   | 1 ha 82 a<br>1 qm                      | 11*                           | —                            | —  | W. F.                              | 0           | G. 1   | Die Fabriken in Unter-<br>kochen verunreinigen das<br>Wasser, hauptf. die Zell-<br>stofffabrik in U.-Kochen.  |
| Hüttlingen mit<br>Parz. Niederaltingen                             | 2 1/2 km<br>3 km                       | —                             | —                            | —  | W. A. F.<br>W. A. F.               | 0<br>0      | St. 1<br>St. 1                                       | Dagl.<br>Dagl.  |
| Wasseralfingen<br>OA. Aalen  | 2 ha 85 a<br>31 qm                     | 1                             | —                            | W.   | —                                  | 0           | G. 1   | Dagl.   |
| Aalen  | 3,9 km                                 | 5                             | —                            | W.   | F.                                 | 0           | G. 1   | Dagl.   |
| Unterkochen<br>OA. Aalen   | 4 km                                   | 109                           | —                            | F.   | —                                  | 0           | G. 1   | Dagl.   |
| Oberkochen<br>OA. Aalen  | 5 km                                   | 250                           | —                            | F.   | F.                                 | 0           | G. u.<br>Kaplanei<br>2                               | D. Fischwappächter h. in<br>seinem Weiher eine künstl.<br>Fischbrutanstalt angebr.                            |
| 3. Sulm.   |  |                               |                              |  |                                    |             |  |   |
| Neckarfulm   | 2 ha 38 a<br>59 qm                     | ?                             | —                            | W. S.                                      | B. H. K.<br>A.                     | 1           | G. 1   |   |
| Binswangen<br>OA. Neckarfulm                                       | 2 km; 1 ha<br>62 a 92 qm               | 8                             | —                            | W. S.                                      | F.                                 | 1           | G. 1   | Zwei hohe Wehre ohne<br>Fischtreppe.  |
| Erlenbach<br>OA. Neckarfulm  | 2 km                                   | 5*                            | —                            | W.   | F.                                 | 0           | G. 1   |   |
| Kochendorf<br>OA. Neckarfulm                                       | 300 m                                  | ?                             | —                            | W. B. A.<br>S.                             | H. K.                              | 0           | G. 1   |   |
| Weinsberg  | 2,6 km                                 | —                             | —                            | W. F.                                      | H.                                 | 1           | P. 1   | Wechselnder Wasserstand<br>und Enten. Mühlenwehre.  |
| Ellhofen<br>OA. Weinsberg  | 2,3 km                                 | 2*                            | —                            | W. B.                                      | F.                                 | 1           | G. 1   | Enten.  |
| Sülzbach<br>OA. Weinsberg  | 46 a 18 qm;<br>Mühlkanal<br>36 a 45 qm | 2                             | —                            | —  | W. B. Bf.<br>H. K. A.<br>S. Sl. F. | f           | G. 1   |   |
| Willsbach<br>OA. Weinsberg   | 1650 m                                 | 1*                            | —                            | F.   | H. K. A.                           | 0           | G.   | Enten. 3 hohe Wehre ohne<br>Fischtreppen. — Forellen-<br>zucht- und Brutapparate.                             |
| Affaltrach<br>OA. Weinsberg  | 2 km                                   | ?                             | —                            | F.   | —                                  | 1           | St. 1  |   |
| Weiler<br>OA. Weinsberg  | 1 km 200 m                             | —                             | —                            | F.   | —                                  | h           | öf. Wasser<br>1                                      |   |
| Löwenstein<br>mit Parzelle<br>Reifach-Lichtenfrn.<br>OA. Weinsberg | 6 km<br>3 km                           | —                             | —                            | —  | F.                                 | f           | P. 1   | Hochwass., zeitweil. Wasser-<br>armut.  |
|  |  | —                             | —                            | —  | F.                                 | f           | P. 1   | Otter und Eisvogel.   |
| 4. Pfühlbach.  |  |                               |                              |  |                                    |             |  |   |
| Heilbronn  | 4 km                                   | ?                             | —                            | —  | F.                                 | 1           | G. 1   |   |
| 5. Theinebach.   |  |                               |                              |  |                                    |             |  |   |
| Sontheim<br>OA. Heilbronn  | 2 km                                   | —                             | —                            | W. B. Bf.<br>A. S.                         | H. F.                              | 1           | G. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal         | Ertrag                                   |                                       | Fische                                   |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |  |
|---|-------------------------------|--|---------------------------------------|--|------------------------|--------|--|---|--|
|   |                               | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>A            | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>A          | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend         | feltener               |        |  |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br>(5. Theinebach.)   |                               |  |                                       |  |                        |        |  |   |  |
| Flein<br>OA. Heilbronn  | 1 km;<br>55 a 80 qm           | —  | —                                     | —  | —                      | 0      | G. 1   | Zeitweise zu wenig Wasser.  |  |
| 6. Schozach.  |                               |  |                                       |  |                        |        |  |   |  |
| Sonthem<br>OA. Heilbronn  | 2 1/2 km                      | 8  | —                                     | W. B. Bf.<br>A. S.                       | H. F.                  | 1      | G. 1   |   |  |
| Horkheim<br>OA. Heilbronn   | 1 km 700 m                    | —  | —                                     | W. B. S.                                 | Bf. H. A.<br>F.        | 1      | G. 2   | Fischotter und Enten.   |  |
| Thalheim<br>OA. Heilbronn   | 4 km; 3 ha<br>3 a 89 qm       | 6  | —                                     | S.                                       | F.                     | f      | St. u. P.<br>2                                       |   |  |
| Lauffen<br>OA. Befigheim  | 1400 m                        | ?  | —                                     | W. Bf.                                   | H. K. A.               | 1      | St. 1  |   |  |
| Schozach<br>OA. Befigheim   | 55 a 48 qm                    | —  | —                                     | W. S.                                    | F.                     | 1      | G. 1   | Fischotter.   |  |
| Neckarwestheim<br>OA. Befigheim   | 1,5 km                        | —  | —                                     | —  | —                      | 1      | ?  |   |  |
| Ilsfeld<br>mit Parzelle<br>Wülstenhausen<br>OA. Befigheim   | 3 ha 47 a 48 qm<br>7 km 700 m | —  | —                                     | Kies w.<br>unent-<br>geltlich<br>gewonn. | —                      | W. F.  | 1  | St. 1   |  |
| Auenstein<br>OA. Marbach  | 2 km                          | —  | —                                     |  | F.                     | W.     | 1  | G. 1  |  |
| Abstatt<br>OA. Heilbronn  | 5600 m                        | —  | —                                     | —  | F.                     | 1      | G. 1   |   |  |
| Breitbach<br>besw. Schozach<br>1000 m<br>Dautenklingen-<br>bach (Schozach-<br>ursprung)<br>1000 m<br>3 km | 3                             | —  | —                                     | W. F.                                    | —                      | 1      | P. 1   |   |  |
| mit Parzelle<br>Oberheinrieth<br>OA. Weinsberg  | 1,50<br>3 km                  | 1,50<br>Unter<br>obig.<br>be-<br>griffen | —<br>Unter<br>obig.<br>be-<br>griffen | W. F.<br>F.                              | —<br>—                 | 1<br>1 | P. 1<br>P. 1   |   |  |
| 7. Murr.  |                               |  |                                       |  |                        |        |  |   |  |
| Marbach   | 1 km; 1 ha<br>22 a 33 qm      | 120*                                     | —                                     | W. B. S.<br>R.                           | Bf. H. K.<br>A. Sl. F. | f      | St. 3  | Gerbereien u. Färbereien<br>in Backnang.  |  |
| Murr<br>OA. Marbach   | 2 km 950 m                    | 20                                       | —                                     | W. B. A.<br>S.                           | Bf. K. F.<br>R.        | f      | G. u. P.<br>2  | Hohe Wehre ohne Fischtr.<br>u. Schwaddeich u. Enten<br>während der Laichzeit.                                 |  |
| Steinheim<br>OA. Marbach  | 2785 m                        | —  | 1                                     | W.                                       | B. F.                  | 0      | St. u. P.<br>3                                       |   |  |
| Erdmannshausen<br>OA. Marbach   | 1700 m; 1 ha<br>31 a 75 qm    | 60                                       | —                                     | W. B.                                    | F.                     | f      | G. 1   | Abflüsse von Gerbereien in<br>Backnang.   |  |
| Affalterbach<br>OA. Marbach   | 1050 m                        | ?  | —                                     | ?  | ?                      | 0      | St. 1  | Dagl.   |  |
| Rielingshausen<br>OA. Marbach   | 452 m                         | —  | —                                     | W. F.                                    | A.                     | 0      | St. 1  |   |  |
| Kirchberg<br>OA. Marbach  | 7 ha 27 a<br>53 qm            | 18,20                                    | —                                     | W. B. K.<br>A. S.                        | F.                     | 0      | St. 1  |   |  |
| Burgfall<br>OA. Marbach   | 2,62 km; 760 m<br>als Grenze  | 15                                       | 10                                    | W. B.                                    | A. F.                  | 0      | St. 1  |   |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                      | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                        |                              | Fische                           |                 | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                         |
|---|---------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------|--|---|
|   |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener        |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                           |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| (7. Murr.)  |                           |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Erbstetten<br>OA. Marbach   | 2 km                      | 10                            | —                            | W. B. A.                         | H. F.           | 1      | P. 2   |   |
| Backnang  | ?                         | 46,69*                        | —                            | B. A. S.                         | F.              | f      | St. 1  | Enten u. Fischotter, Farb-<br>stoffabfälle von einer Fär-<br>berei und Spinnerel. Gift-<br>tote Häute.                                |
| Oppenweiler<br>OA. Backnang   | 2 km                      | 1                             | —                            | W.                               | A. F.           | 1      | P. 1   | Sandfischerei in den an-<br>grenz. Gemeind. Reichen-<br>berg und Zell.  |
| Reichenberg<br>mit Parz. Zell,<br>Aichelbach und<br>Ellenweiler<br>OA. Backnang | 5 km                      | 11                            | —                            | W.                               | A. F.           | 0      | St. 1  | Sandfischerei, die Zeller-<br>mühle mit Streichwehr.  |
| Sulzbach<br>mit Parzellen   | 2 km 750 m                | —                             | —                            | W.                               | B. F.           | 1      | P. 1   |   |
| Bartenbach  | 2 km 700 m                | —                             | —                            | W.                               | B. F.           | 1      | P. 1   |   |
| Schleisweiler   | 2 km 70 m                 | —                             | —                            | W.                               | B. F.           | 1      | P. 1   |   |
| Murrhardt<br>Gefamtgemeinde<br>OA. Backnang                                     | 10 km                     | 12*                           | —                            | W. F.                            | —               | 1      | St. 1  | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen. — Ein Privater<br>hat eine Fischzuchtanst.<br>u. d. Fischver. Murrh. (11<br>Mitgl.) einen Brutapp. |
| Hinterwestermurr<br>Gde. Fornsbach<br>OA. Backnang                              | 1,5 km                    | ?                             | —                            | F.                               | —               | 1      | St. 1  |   |
| <b>8. Zipfelbach.</b>   |                           |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Poppenweiler<br>OA. Ludwigsburg   | 2,45 km                   | 40                            | 3                            | W. S.                            | F.              | 0      | G. 1   |   |
| Hochdorf<br>OA. Waiblingen  | 3 km; 76 a<br>84 qm       | —                             | —                            | —                                | —               | 0      | ?  |   |
| Bittenfeld<br>OA. Waiblingen  | 1 ha 12 a                 | —                             | —                            | —                                | —               | 1      | G. 1   |   |
| Zillhardtshof<br>Gde. Hohenacker<br>OA. Waiblingen                              | 6 a 81 qm;<br>Länge 450 m | —                             | —                            | —                                | —               | 1      | P. 1   |   |
| Schwaikheim<br>OA. Waiblingen   | 1 ha 64 a<br>82 qm        | —                             | —                            | —                                | —               | 0      | G. 1   |   |
| Winnenden<br>OA. Waiblingen   | 4 km 900 m                | 17*                           | —                            | —                                | F.              | 1      | G. 1   | Abwasser der Heil- und<br>Pflegeanstalt.  |
| Hanweiler<br>OA. Waiblingen   | 32 a                      | —                             | —                            | —                                | —               | f      | G. 1   |   |
| <b>9. Rems.</b>   |                           |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| (Länge v. d. Quelle<br>bis zur Mündung<br>84,18 km.)                            |                           |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Neckarremms<br>OA. Waiblingen   | 2 km                      | 20                            | 96                           | W. B. H.<br>A. S.                | Bf. K. F.<br>R. | 1      | G. u. P. 4   | Hohes Wehr.   |
| Hegnach<br>OA. Waiblingen   | 7 ha 34 a<br>39 qm        | 50                            | 15                           | W. B. A.                         | H. R.           | f      | G. u. P. 2   | Enten und Fischotter.   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt               | Größe<br>des<br>Areal                        | Ertrag                        |                              | Fische                           |                       | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------------|--------|---|---|
|   |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener              |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                         |  |                               |                              |                                  |                       |        |   |   |
| (9. Rems.)                                      |  |                               |                              |                                  |                       |        |   |   |
| Neufstadt<br>OA. Waiblingen                     | 2 km 200 m                                   | —                             | 200 bis<br>300               | W. B.                            | H. A. F.              | 1      | St. 2   |   |
| Waiblingen                                      | 4,2 km; 8 ha<br>80 a                         | 106,50                        | 200                          | W.                               | B. Bf. H.<br>A. S. R. | 0      | G. u. P. 4                                      |   |
| Beinftein<br>OA. Waiblingen                     | 2 km; 318 a<br>89 qm                         | 30                            | —                            | W. B. H.<br>A. S.                | F.                    | 1      | P. 1  |   |
| Endersbach<br>OA. Waiblingen                    | 2 km 600 m                                   | 3*                            | 100                          | W. B. S.                         | A.                    | 1      | G. 1  |   |
| Großheppach<br>OA. Waiblingen                   | 3,5 km                                       | 3*                            | 250                          | W.                               | B. A. F.              | 0      | G. u. P. 2                                      | Sandfischerei, hoh. Wehr.<br>Turbine.   |
| Grunbach<br>OA. Schorndorf                      | 1,5 km                                       | —                             | —                            | W. B. A.                         | H. F.                 | 0      | G. 1  | 1 Wehr ohne Fischtreppe.  |
| Geradstetten<br>OA. Schorndorf                  | 3 ha 16 a                                    | 6                             | 120                          | W. B.                            | H. F.                 | 0      | G. 1  |   |
| Beutelsbach<br>OA. Schorndorf                   | 350 m  | 6                             | 21,50                        | W.                               | A.                    | 0      | G. 1  |   |
| Winterbach<br>OA. Schorndorf                    | 2 km 0,91 m                                  | 60                            | —                            | W. B. A.                         | H. K. F.              | 0      | St. G. u.<br>P. 3                               |   |
| Schorndorf                                      | 3 600 m                                      | 20                            | 800                          | W. B. S.                         | H. F.                 | 0      | G. u. P. 3                                      | Abwasser einer Roßleder-<br>fabrik.   |
| Oberurbach<br>OA. Schorndorf                    | 2 km   | ?                             | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.              | 0      | St. 1   |   |
| Unterurbach<br>OA. Schorndorf                   | 2 ha 70 a<br>80 qm mit<br>Mühlkanal;<br>1 km | 30                            | 100                          | W.                               | B. A.                 | 0      | P. 1  |   |
| Plüderhausen<br>OA. Welzheim                    | 3 km   | 14,60*                        | 300                          | W.                               | A. F.                 | 0      | St. 1   |   |
| Waldhausen<br>m. Parz. Weitmars<br>OA. Welzheim | 3 200 m<br>878 m                             | 20<br>5*                      | 40<br>—                      | W. B. S.<br>F.                   | F.<br>—               | 0<br>1 | P. u. G. 3<br>P. 1                              |   |
| Lorch<br>OA. Welzheim                           | 5 500 m                                      | 35                            | —                            | W.                               | H. A.                 | 0      | St. 1   |   |
| Sachfenhof<br>Gde. Großdeinbach<br>OA. Welzheim | 2 km   | —                             | —                            | W.                               | A. F.                 | 0      | St. 1   |   |
| Gmünd   | 8 km 120 m                                   | 50                            | 100                          | B. S.                            | H.                    | 0      | St. 1   | Fabr. u. Dohlenabw., hohe<br>Wehre, senkr. Wass. Abstrz.  |
| Huffenhofen<br>Gde. Herlikhofen<br>OA. Gmünd    | 2 km   | ?                             | ?                            | W.                               | —                     | 0      | St. 1   |   |
| Iggingen<br>OA. Gmünd                           | 350 m  | 2                             | —                            | W.                               | B.                    | 0      | St. 1   |   |
| Zimmern<br>Gde. Oberböbingen<br>OA. Gmünd       | 2 km 900 m                                   | ?                             | —                            | W. F.                            | A.                    | 1      | St. 1   |   |
| Unterböbingen<br>OA. Gmünd                      | 3 1/2 km                                     | ?                             | —                            | W.                               | B.                    | f      | St. 1   | Zu schneller Ablauf des<br>Wassers, welches b. Hoch-<br>wasser reißend ist.                                   |
| Mögglingen<br>OA. Gmünd                         | 3 km   | —                             | —                            | W.                               | —                     | f      | St. 1   | Geringer Wasserstand.   |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal       | Ertrag                        |                              | Fische                            |                    | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|--------------------|--------|--|---|
|  |                             | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltenor           |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br>(9. Rems.)  |                             |                               |                              |                                   |                    |        |  |   |
| Effingen mit<br>Parz. Hermannsfeld<br>OA. Aalen  | 8 km<br>1 km                | } 3,40*                       | —                            | W.<br>W.                          | F.<br>F.           | 1<br>1 | P. 2<br>P. 2   |   |
| 10. Heimbach.<br>Eßlingen  | 97 a 65 qm                  |                               | 3                            | —                                 | F.                 | —      | 1  | G. P. u.<br>St. 3   |
| Oberesßlingen  | 91 a                        | ?                             | ?                            | W. B. S.                          | H. A.              | 1      | St. 1  | Die Anwohner.   |
| 10 <sup>1/2</sup> .<br>{<br>Klingen-<br>bach.<br>Geißelbach<br>Bregelbach<br>Saisleshau-<br>bach | 13 a 87 qm                  | —                             | —                            | }                                 | F.                 | 1      | } St. G. u.<br>P. 3                                  | Farbabflüsse von Fabriken.  |
|  | 68 a 56 qm                  | —                             | —                            |                                   |                    | 1      |  |   |
|  | 14 a 69 qm                  | —                             | —                            |                                   |                    | 1      |  |   |
|  | 31 a 52 qm                  | —                             | —                            |                                   |                    | ?      |  |   |
| 11. Fils.<br>(Länge v. d. Quelle<br>bis zur Mündung<br>63,29 km.)                                |                             |                               |                              |                                   |                    |        |  |   |
| Plochingen<br>OA. Eßlingen   | 2 km;<br>6 ha 38 a<br>33 qm | 100*                          | 300*                         | W.                                | B. A. S.           | 0      | P. 5   | Schädl. Einflüsse. 1 Wehr<br>ohne Fischtreppe ist vor-<br>handen.   |
| Reichenbach<br>OA. Göppingen   | 3,81 km                     | 7,81                          | 20                           | W. B. S.                          | H. A. F.           | 0      | G. u. P.<br>2  | Fabriken, 2 Wehre ohne<br>Fischtreppe.  |
| Ebersbach<br>OA. Göppingen   | 5 km                        | —                             | —                            | W.                                | F.                 | 0      | P. 3   | Schädl. Abflüsse d. Bleich-<br>und Färberei Uhingen.<br>Papierfabrik in Faurndau<br>und Salach.               |
| Uhingen<br>OA. Göppingen   | 4500 m                      | 16,40                         | 80                           | S.                                | F.                 | 0      | P. u. St.<br>3                                       | Abwasser der Bleicherei.  |
| Faurndau<br>OA. Göppingen  | 1950 m                      | 4*                            | —                            | W.                                | F.                 | 0      | St. 1  | Geringer Wasserf. u. die<br>Fabriken der Umgegend.  |
| Göppingen  | 3,9 km                      | 2                             | —                            | —                                 | W. F.              | 0      | St. 1  | Schädliche Abflüsse, Wehre<br>ohne Fischtreppe.   |
| Großesßlingen<br>OA. Göppingen   | 3300 m                      | 1,50                          | —                            | —                                 | W. F.              | 0      | P. 4   | Schädliche Abflüsse der<br>Fabriken.  |
| Kleinesßlingen<br>OA. Göppingen  | 3,3 km                      | 4*                            | 30                           | —                                 | W. F.              | 0      | P. 6   | Dsgl.   |
| Salach<br>OA. Göppingen  | 2 km                        | 11                            | 200                          | W. Aef.                           | F.                 | 0      | P. 1   | Dsgl., sowie 1 hohes Wehr.  |
| Großflößen<br>OA. Geislingen   | 7 ha 09 a;<br>2,7 km        | 187*                          | —                            | F. Aef.                           | G. Gr.<br>Neunauge | 0      | G. u. P.<br>3  | Abwasser d. Papierfabrik.<br>Ein Privater besitzt kali-<br>fornische Bruttröge.                               |
| Giengen<br>OA. Geislingen  | 2,84 km                     | 200                           | —                            | F.                                | Aef.               | 0      | P. 1   |   |
| Kuchen<br>OA. Geislingen   | 3 km 11 m                   | 300 bis<br>400                | —                            | F.                                | W. Aef. G.<br>Gr.  | 0      | P. 2   |   |
| Altenstadt<br>OA. Geislingen   | 3,740 km                    | 350                           | 10                           | F.                                | Aef.               | 0      | St. u. P.<br>4                                       | Abwasser von Fabriken.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal          | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krabbe | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |
|--|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                                | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                                |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| (11. Fils.)                                |                                |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Ueberkingen<br>OA. Geislingen              | 3 km                           | 400                           | —                            | F.                               | —        | 1      | P. 1   | Niederer Wasserstand.   |
| Haufen<br>OA. Geislingen                   | 3,430 km                       | 150                           | —                            | F.                               | —        | 0      | P. 1   |   |
| Deggingen<br>OA. Geislingen                | 4 km 785 m                     | 350*                          | 25                           | F.                               | —        | 0      | G. 3   |   |
| Ditzenbach<br>OA. Geislingen               | 1,15 km                        | 100                           | —                            | F.                               | —        | 0      | P. 1   |   |
| Gosbach<br>OA. Geislingen                  | 1 ha 90 a<br>12 qm;<br>2,50 km | 100                           | —                            | F.                               | —        | 0      | P. 1   |   |
| Mühlhausen<br>OA. Geislingen               | 4 km                           | 225,20                        | —                            | F.                               | —        | 0      | G. u. P.<br>4  |   |
| Wiefensteig<br>OA. Geislingen              | 2 ha 78 a<br>17 qm             | 200                           | 5                            | F.                               | G. Gr.   | 0      | P. 7   | 6 Wehre (2 Mühl- und 4<br>Wässerungswehre).<br><br>Enten, Fischreiherr, Fisch-<br>otter, 6–8 hohe Wehre<br>ohn. Fischtrepp., 6 kleinere<br>Wehre, 1 senkrechter<br>Wassersturz.   |
| <b>12. Bodenbach.</b>                      |                                |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Pfauhausen<br>OA. Eßlingen                 | 1 km                           | —                             | —                            | —                                | —        | 0      | öff. Wasser  |   |
| Steinbach<br>OA. Eßlingen                  | 4 km                           | —                             | —                            | —                                | —        | 0      | G. 1   |   |
| <b>13. Lauter.</b>                         |                                |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Wendlingen<br>OA. Eßlingen                 | 2,3 km;<br>5 ha 43 a<br>26 qm  | ?                             | —                            | W. B. S.                         | H. A. F. | 0      | G. 1   | Zur freien Verfügung für<br>die Einwohnerfch. Wend-<br>lingens.   |
| Bodelshofen<br>OA. Eßlingen                | 1 km; 1 ha<br>24 a 58 qm       | —                             | —                            | W. F.                            | A.       | 0      | G. 1   | Die Fischerei ist d. Bürgern<br>z. freien Verfügg. überlass.  |
| Oethlingen<br>OA. Kirchheim                | 2 km                           | 10                            | ?                            | W.                               | F.       | 0      | G. 1   | Chlor- und Farbwasser.  |
| Kirchheim u. T.                            | 4 km                           | 97,67*                        | —                            | W. F.                            | H.       | 1      | G. 1   | Färberei, Bleicherei und<br>Papierwarenfabrik.  |
| Dettingen<br>OA. Kirchheim                 | 3 km                           | 40                            | —                            | F.                               | —        | 0      | G. 1   |   |
| Owen<br>OA. Kirchheim                      | 3 km                           | ?                             | ?                            | F.                               | —        | 0      | St. 1  |   |
| Brucken<br>OA. Kirchheim                   | 1 ha 60 a<br>81 qm             | 2,53*                         | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1  | Hohes Wehr ohne Fisch-<br>treppe und Wassersturze.  |
| Unterlenningen<br>OA. Kirchheim            | 2 km;<br>1 ha 61 a             | 17*                           | —                            | F.                               | —        | 0      | St. u. P.<br>2                                       | Abflüsse der Papierfabrik.  |
| Oberlenningen<br>OA. Kirchheim             | 5–6 km;<br>3 ha 45 a           | 160                           | —                            | F.                               | —        | 0      | St. u. P.<br>2                                       | Dsgl. — Fallenwehre der<br>Wasserwerksanlagen. —<br>Ein Privater besitzt einen<br>Brutapparat (4 Porzellan-<br>töpfe) zu 5000 Eiern und<br>2 Holzbrutkästen zu je<br>10000 Eiern. Ein anderer<br>besitzt einen Brutapparat<br>zu 10000 Eiern. |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt            | Größe<br>des<br>Areal                     | Ertrag                        |                              | Fische                           |         | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|---|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|---------|--------|--|---|
|   |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | eltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                               |   |                               |                              |                                  |         |        |  |   |
| (13. Lauter.)   |   |                               |                              |                                  |         |        |  |   |
| Gutenberg<br>OA. Kirchheim                            | 2 km<br>200 m                             | 30                            | —                            | F.                               | —       | 0      | St. 1  | 3 hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen u. Wasserfütze.   |
| Schlattfahl<br>OA. Kirchheim                          | 6 a 87 qm                                 | 20                            | —                            | F.                               | —       | 0      | St. 1  | Fischotter, Reiher, mitunter<br>auch Katzen.  |
| 14. Thalbach.   |   |                               |                              |                                  |         |        |  |   |
| Unterenfingen<br>OA. Nürtingen                        | 7 a 10 qm<br>m.d.Grubenb                  | ?                             | —                            | —                                | —       | 0      | P. 3   |   |
| Oberboihingen<br>m.Parz. Tachenhauf.<br>OA. Nürtingen | 2,5 km                                    | —                             | —                            | W. B. H.                         | A. F.   | 1      | G. 1   |   |
| 15. Tiefenbach.                                       |   |                               |                              |                                  |         |        |  |   |
| Nürtingen   | 6,5 km                                    | —                             | —                            | —                                | —       | f      | G. 1   |   |
| Beuren<br>OA. Nürtingen                               | 3 ha 36 a<br>40 qm                        | 41*                           | —                            | F.                               | B. A.   | 1      | G. 1   |   |
| 16. Steinach.   |   |                               |                              |                                  |         |        |  |   |
| Nürtingen   | 3,5 km                                    | —                             | —                            | —                                | —       | f      | G. 1   |   |
| Frickenhafen<br>OA. Nürtingen                         | 3,5 km                                    | 1*                            | —                            | —                                | F.      | 0      | G. 1   | Hohes Wehr und niederer<br>Wasserstand.   |
| Linfenhofen<br>OA. Nürtingen                          | 2,5 km                                    | 1*                            | —                            | F.                               | —       | 1      | G. 1   | Niederer Wasserstand bei<br>trockener Witterung.  |
| Neuffen<br>OA. Nürtingen                              | 5,5 km                                    | 11                            | —                            | F.                               | —       | f      | P. u. G. 2   | Senkrechte Wasserfütze.   |
| 17. Authmuth-<br>bach.                                |   |                               |                              |                                  |         |        |  |   |
| Raidwangen<br>OA. Nürtingen                           | ?   | —                             | —                            | —                                | —       | 1      | P. ?   |   |
| Altdorf<br>OA. Nürtingen                              | ?   | —                             | —                            | —                                | —       | 1      | ?  |   |
| Kohlberg<br>OA. Nürtingen                             | ?   | —                             | —                            | —                                | —       | 1      | ?  |   |
| 18. Erms.   |   |                               |                              |                                  |         |        |  |   |
| Neckartenzlingen<br>mit Hammetweil<br>OA. Nürtingen   | 42ha 39a 66qm<br>m. Neckar u.<br>Höllbach | 20                            | 125*                         | F.                               | K.      | 0      | St. u. P. 4.   |   |
| Bempflingen<br>OA. Urach                              | 1 km<br>600 m                             | 8,57                          | —                            | F.                               | —       | 0      | St. 1  |   |
| Biederich<br>OA. Urach                                | 1515 m                                    | ?                             | —                            | F.                               | —       | f      | St. 1  | Starkes Gefäll der Mühle<br>und mech. Weberei.  |
| Metzingen<br>OA. Urach                                | 3,6 km                                    | ?                             | —                            | —                                | F.      | 0      | St. 1  | Abgänge der Papierfabrik<br>in Dettingen und Fär-<br>bereien.   |
| Neuhaufen<br>OA. Urach                                | 3,99 ha                                   | ?                             | —                            | F.                               | —       | 0      | St. 1  | 1 Wehr ohne Fischtr. 1 Oel-<br>müll. bef. 1 Fischbrutanft.  |
| Dettingen<br>OA. Urach                                | 5 ha 45 a<br>31 qm; 4 km                  | ?                             | ?                            | F.                               | —       | 0      | St. 1  | Turbinen in den 3 Fabr.<br>und niederer Wasserstand.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal  | Ertrag                        |                              | Fische                                |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                     |
|--|------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                        | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | hau-<br>pt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                        |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| (18. Erms.)<br>Urach                       | 5ha 52a 5qm;<br>6,4 km | 175                           | —                            | F.                                    | —        | 0      | St. 1   | Flachs/pinnerei und Gerbereien, senkrechte Wasserfälle. Ein Privater hat eine Fischzuchtanstalt an der städt. Eckisbrunnenquelle. |
| Wittlingen<br>OA. Urach                    | 4 052 m                | ?                             | —                            | F.                                    | —        | 0      | St. 1   |   |
| Seeburg<br>OA. Urach                       | 1 ha 10 a<br>47 qm     | ?                             | —                            | F.                                    | —        | 0      | St. 1   |   |
| <b>19. Buchbach.</b>                       |                        |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Mittelfeld<br>OA. Urach                    | 1 km<br>100 m          | —                             | —                            | —                                     | —        | 0      | off. Waff.                                      |   |
| <b>20. Reichenbach.</b>                    |                        |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Oferdingen<br>OA. Tübingen                 | 2 300 m                | —                             | —                            | W. B. S.<br>Sl.                       | F.       | 1      | G. 1  | 1 Wehr ohne Fischtreppe.  |
| Sondelfingen<br>OA. Urach                  | 3 km                   | —                             | —                            | —                                     | —        | 0      | off. Waff.                                      |   |
| <b>21. Wieflesbach.</b>                    |                        |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Altenburg<br>OA. Tübingen                  | 800 m                  | —                             | —                            | —                                     | —        | 1      | G. 1  |   |
| Sickenhausen<br>OA. Tübingen               | 1 500 m                | —                             | —                            | —                                     | —        | 0      | G. 1  |   |
| <b>22. Echatz.</b>                         |                        |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Kirchentellinsfurt<br>OA. Tübingen         | 70 a 91 m u.<br>330 m  | —                             | —                            | W. B. A.                              | F.       | 0      | G. u. P. 6                                      |   |
| Wannweil<br>OA. Reutlingen                 | 3,5 km                 | —                             | —                            | —                                     | Sl.      | 0      | St. 1   | 3 hohe Wehre ohne Fischtreppe. Schädliche Abflüsse der Fabriken etc.  |
| Betzlingen<br>OA. Reutlingen               | 2,6 km                 | —                             | —                            | —                                     | —        | 0      | St. 1   | Bleicherei u. Färbereien.   |
| Reutlingen                                 | 5,45 km                | 13                            | —                            | W.                                    | —        | 0      | St. 1   | Fabriken.   |
| Pfullingen<br>OA. Reutlingen               | 6,11 km                | 20                            | —                            | F.                                    | —        | 0      | St. 1   | Dsgl.   |
| Unterhausen<br>OA. Reutlingen              | 2 km                   | ?                             | —                            | F.                                    | —        | 0      | St. 1   | Schädliche Abflüsse von Fabriken.   |
| Oberhausen<br>OA. Reutlingen               | 1 ha 4 a 57 qm         | ?                             | —                            | F.                                    | —        | 0      | St. 1   | Dsgl. und Enten.  |
| Honau<br>OA. Reutlingen                    | 2 km                   | 70*                           | —                            | F.                                    | —        | 0      | St. 1   | Die Baumwollspinnerei.  |
| <b>23. Steinlach.</b>                      |                        |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Tübingen                                   | 830 m                  | 50*                           | 1 600*                       | W. B. A.<br>S. Aef.                   | F.       | 1      | G. 1  | Fischereiverein (128 Mitgl.).   |
| Derendingen<br>OA. Tübingen.               | 8 ha 70 a<br>5 qm      | —                             | —                            | W.                                    | —        | 0      | Gde. Tüb.<br>1                                  | Austrocknen im Nachsommer.  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal        | Ertrag                               |                                     | Fische                           |                   | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|-------------------|--------|---|---|
|   |                              | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener          |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                              |                                      |                                     |                                  |                   |        |   |   |
| (23. Steinlach.)  |                              |                                      |                                     |                                  |                   |        |   |   |
| Dußlingen<br>OA. Tübingen   | ?                            | —                                    | 100                                 | ordinäre Fische                  |                   | 0      | G. 1  | Die Mühlkanäle legen das<br>Flußbett bei niederem<br>Wasserst. nahezu trocken.                                |
| Nehren<br>OA. Tübingen  | 1 km                         | —                                    | —                                   | —                                | —                 | 0      | G. 1  | Mühlwehre.  |
| Ofterdingen<br>OA. Rottenburg   | 4 km                         | 50                                   | —                                   | W.                               | G.                | 0      | G. 1  | Färberei.   |
| Mößlingen<br>OA. Rottenburg   | 6 km                         | —                                    | —                                   | B. A. F.                         | —                 | 1      | St. 1   | 1 größeres Wehr.  |
| Thalheim<br>OA. Rottenburg  | 3 1/2 km                     | 2*                                   | —                                   | F.                               | W. B. A.<br>S. G. | 0      | G. 1  | Forellen werden eingesetzt.   |
| <b>24. Mühlbach.</b>  |                              |                                      |                                     |                                  |                   |        |   |   |
| Tübingen  | 400 m                        | —                                    | —                                   | —                                | —                 | ?      | G. 1  |   |
| Derendingen<br>OA. Tübingen   | 1 ha 4 a<br>51 qm            | —                                    | —                                   | W.                               | —                 | ?      | P. 3  | Jährl. Reinigung, wobei<br>das Wasser 2—3 Tage<br>abgesperrt wird.  |
| <b>25. Thalbach.</b>  |                              |                                      |                                     |                                  |                   |        |   |   |
| Bühl<br>OA. Rottenburg  | 5 km                         | —                                    | —                                   | —                                | W.                | 0      | G. 1  |   |
| <b>26. Rohrhalder-<br/>bach.</b>  |                              |                                      |                                     |                                  |                   |        |   |   |
| Kiebingen<br>OA. Rottenburg   | 3 km                         | —                                    | —                                   | —                                | —                 | 0      | G. 1  |   |
| <b>27. Katzenbach.</b>  |                              |                                      |                                     |                                  |                   |        |   |   |
| Niedernau<br>OA. Rottenburg   | 1 ha 26 a;<br>1 1/2 km       | —                                    | —                                   | —                                | W.                | 0      | G. 1  |   |
| Dettingen<br>OA. Rottenburg   | 7 km                         | —                                    | —                                   | W.                               | H. A. F.          | 1      | St. 1   |   |
| <b>28. Starzel.</b>   |                              |                                      |                                     |                                  |                   |        |   |   |
| Bieringen<br>OA. Horb   | 2453 m                       | 50*                                  | —                                   | W. B.                            | F. Aef.           | 0      | P. 1  |   |
| Frommenhausen<br>OA. Rottenburg   | 1 1/2 km; 1 ha<br>61 a 89 qm | 80                                   | —                                   | W.                               | B.                | 0      | P. 1  | Fischotter.   |
| Wachendorf<br>OA. Horb  | 2,1 km                       | —                                    | —                                   | W.                               | B. F.             | 1      | P. 1  | 2 m hohes Wehr.   |
| Hirrlingen<br>OA. Rottenburg  | 60 bis 70 a                  | 1,30                                 | —                                   | W.                               | B. A.             | 1      | G. 1  |   |
| <b>29. Eyach.</b><br>(Länge v. d. Quelle<br>bis zur Mündung<br>56,12 km.) |                              |                                      |                                     |                                  |                   |        |   |   |
| Weitingen<br>OA. Horb   | ?                            | ?                                    | ?                                   | ?                                | ?                 | ?      | P. 1  |   |
| Felldorf<br>OA. Horb  | 3 ha 9 a 21 qm               | 20                                   | —                                   | W.                               | H. A. F.          | 1      | P. 2  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt             | Größe<br>des<br>Areal            | Ertrag                       |                              | Fische                            |                               | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|--------|---|---|
|  |                                  | Fisch-<br>waß-<br>pacht<br>A | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>A | haupte-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener                      |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                |                                  |                              |                              |                                   |                               |        |   |   |
| (29. Eyach.)   |                                  |                              |                              |                                   |                               |        |   |   |
| Mübringen<br>OA. Horb                                  | 2 km                             | 10                           | —                            | W. B. S.                          | A.                            | 1      | P. 1  | 1 hohes Wehr ohne Fisch-<br>treppe.   |
| Eagflatt<br>OA. Balingen                               | 1500 m                           | —                            | —                            | W.                                | F.                            | 0      | G. 1  |   |
| Ostdorf<br>OA. Balingen                                | 3 1/2 km                         | 14*                          | —                            | W. B.                             | A.                            | 0      | G. 1  | Die Eyach ist bei starken<br>Regengüssen wild und<br>reißend. 2 Wehre.  |
| Balingen   | 3 km                             | 7*                           | —                            | W.                                | B. A. F.                      | 0      | St. u. G.<br>2                                  | Abflüsse der Gerbereien<br>und Färbereien.  |
| Frommern<br>OA. Balingen                               | 3 km                             | —                            | 15-35                        | W.                                | F.                            | 1      | P. 2  | 2 hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen, Fischotter.  |
| Dürrwangen<br>OA. Balingen                             | 3ha 11a 79 qm<br>mit Schalkeloch | —                            | —                            | S.                                | F.                            | 0      | G. 1  | 2 hohe Wehre mit senk-<br>rechten Wasserstürzen.  |
| Laufen<br>OA. Balingen                                 | 4 km                             | 1*                           | —                            | F.                                | —                             | 0      | St. 1   | Hochwasser, Enten u. hohe<br>Wehre.   |
| Lautlingen<br>OA. Balingen                             | 3 km                             | 6-7*                         | —                            | F.                                | —                             | 0      | P. 1  |   |
| Margrethausen<br>OA. Balingen                          | 2 km 50 m                        | 2                            | —                            | F.                                | —                             | 0      | P. 1  | 1 Wehr ohne Fischtreppe.  |
| Pfeffingen<br>OA. Balingen                             | 3 km; 2 ha<br>29 a 22 qm         | 12                           | —                            | F.                                | —                             | 0      | Pfarrei<br>1                                    | Enten, Fischreier. Ueber-<br>schwemmungen.  |
| <b>30. Mühlbach.</b>                                   |                                  |                              |                              |                                   |                               |        |   |   |
| Mühlheim<br>OA. Sulz                                   | 2 km                             | 1,20*                        | —                            | beinahe k. Fische                 |                               | 1      | G. 1  | 2 Mühlwehre.  |
| Benfrizhausen<br>OA. Sulz                              | 1700 m                           | —                            | —                            | —                                 | W. G.<br>Ellritze<br>(Pfelle) | 1      | St. 6   | 1 hohes Wehr ohne Fisch-<br>treppe. Abflüsse d. Salz-<br>werks in Bergfelden.                                 |
| Bergfelden<br>OA. Sulz                                 | 1 ha 8 a<br>16 qm                | —                            | —                            | —                                 | —                             | 0      | G. u. P.<br>5                                   | Das Salzbohrhaus.   |
| Vöhringen<br>OA. Sulz                                  | 2,62 km                          | —                            | —                            | —                                 | —                             | 0      | St. 1   |   |
| Wittershausen<br>OA. Sulz                              | 1,3 km                           | —                            | —                            | —                                 | —                             | 0      | G. 1  |   |
| <b>31. Irslenbach.</b>                                 |                                  |                              |                              |                                   |                               |        |   |   |
| Altoberndorf<br>OA. Oberndorf                          | 1 km                             | —                            | —                            | —                                 | —                             | 0      | P. 4  |   |
| Bochingen<br>OA. Oberndorf                             | 47 a 19 qm                       | —                            | —                            | —                                 | —                             | 0      | ?   |   |
| <b>32. Schlichem.</b>                                  |                                  |                              |                              |                                   |                               |        |   |   |
| Epfendorf<br>mit Parzelle Bruder-<br>häusle u. Wenthof | 1,5 km<br>m. Bendelloch          | 50*                          | —                            | W.                                | A. F.                         | 0      | St. 1   |   |
| Butschhof<br>OA. Oberndorf                             | 1 km                             | f. b.<br>Epfendorf           | —                            | W.                                | —                             | 0      | St. 1   |   |
|  | 1,6 km                           | —                            | —                            | W.                                | —                             | 0      | P. ?  |   |
| Ramstein<br>Gde. Harthausen<br>OA. Oberndorf           | 1 ha 47 a<br>61 qm               | —                            | —                            | W.                                | —                             | 1      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                                |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | hau-<br>pt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                     |                          |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| (32. Schlichem.)                            |                          |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Irslingen<br>OA. Rottweil                   | 1 km                     | —                             | —                            | ?                                     | ?        | 0      | G. 1  | 3 Mühlwehre.  |
| Böhringen<br>OA. Rottweil                   | 2,45 km                  | —                             | —                            | W.                                    | —        | 1      | G. 1  |   |
| Rothenzimmern<br>OA. Sulz                   | 3 km                     | —                             | —                            | W.                                    | —        | 1      | St. u. P. 2                                     |   |
| Leidringen<br>OA. Sulz                      | 1 km                     | —                             | —                            | ?                                     | ?        | 0      | St. 1   | Fischotter.   |
| Täbingen<br>OA. Rottweil                    | 1 km                     | —                             | —                            | W.                                    | —        | 0      | St. 1   | Viel Gefäll, daher ziemlich<br>rascher Lauf.  |
| Dautmergen<br>OA. Rottweil                  | 2 km; 2 ha<br>23 a 73 qm | —                             | —                            | W.                                    | —        | 0      | St. u. G. 2                                     | Dsgl.   |
| Dormettingen<br>OA. Rottweil                | ?                        | —                             | 5                            | —                                     | —        | 1      | G. 1  |   |
| Schömburg<br>OA. Rottweil                   | 3 ha 99 a;<br>5,9 km     | —                             | —                            | W.                                    | —        | 0      | G. 1  | Bei starkem Regen trüb<br>und morastig.   |
| Rathshausen<br>OA. Spaichingen              | 4 km                     | —                             | —                            | —                                     | W.       | 0      | öf. Waff.                                       | Häufiges Hochwasser.  |
| Haufen<br>OA. Rottweil                      | 3 km                     | —                             | —                            | —                                     | —        | ?      | Dsgl.   |   |
| Thieringen<br>OA. Balingen                  | 2 1/2 km                 | —                             | —                            | —                                     | —        | ?      | Dsgl.   | Das Wasser ist zu klein.  |
| 32 1/2. Wettebach.                          |                          |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Dietingen<br>OA. Rottweil                   | 4 km                     | —                             | —                            | —                                     | —        | 1      | G. 1  |   |
| 33. Prim.                                   |                          |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Rottweil                                    | 3 700 m                  | —                             | —                            | —                                     | —        | ?      | öf. Waff.                                       | Zu rascher Lauf.  |
| Göllsdorf<br>OA. Rottweil                   | 1 500 m                  | —                             | —                            | —                                     | S.       | ?      | G. 1  | 2 etwa 80 cm hohe Wasser-<br>stürze.  |
| Neufra<br>OA. Rottweil                      | 2 km; 400 m              | —                             | —                            | W.                                    | —        | ?      | G. 1  | Hochwasser u. Fischotter.   |
| Aixheim<br>OA. Spaichingen                  | 2 km; 200 m              | ?                             | —                            | —                                     | W. Gr.   | ?      | St. 1   |   |
| Aldingen<br>OA. Spaichingen                 | 2,15 km                  | ?                             | —                            | W.                                    | —        | ?      | St. 1.  |   |
| 33 1/2. Mühlbach.                           |                          |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Mühlhausen<br>OA. Tuttlingen                | 88 a 84 qm               | 10*                           | —                            | —                                     | —        | 1      | G. 1  | Das Fischwasser wird nur<br>zu Aufnahme von Setz-<br>lingen verwendet.  |
| 34. Böllinger-<br>bach u. Grundel-<br>bach. |                          |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| Heilbronn                                   | 1 km                     | ?                             | ?                            | —                                     | F.       | ?      | G. 1  |   |
| Neckargartach<br>OA. Heilbronn              | 3 km                     | —                             | —                            | S. F.                                 | —        | ?      | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt    | Größe<br>des<br>Areal      | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                                 |
|---|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                       |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| (34. Böllinger-<br>bach u. Grundel-<br>bach.) |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Biberach<br>OA. Heilbronn                     | 5 km                       | 3                             | —                            | F. G.                            | —        | ?      | G. 1   | Das Wasser ist zur Fisch-<br>zucht günstig, nur sollten<br>von Zeit zu Zeit Forellen,<br>Aeschen, Schuppische u.<br>Krebse eingesetzt werden. |
| 35. Lein.<br>Neckgartach<br>OA. Heilbronn     | 2,5 km                     | 10                            | —                            | S. F.                            | —        | ?      | G. 1   |   |
| Frankenbach<br>mit Hipfelhof<br>OA. Heilbronn | 3 km                       | ?                             | —                            | F.                               | —        | f      | G. u. P. 2   | Halten von Enten. Mühle<br>in Hipfelhof mit 24 Fuß<br>hohem oberfchl. Wasser-<br>rad ohne Fischtreppe.  |
| Großgartach<br>OA. Heilbronn                  | 4 km; 2 ha<br>14 a 95 qm   | 5                             | —                            | F. Gr.                           | —        | ?      | G. 1   | Enten.  |
| Schwaigern<br>OA. Brackenheim                 | 5,510 km                   | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1   | Berechtigungsverhältnis d.<br>Grundherrschaft Graf v.<br>Neipperg.  |
| Stetten a. H.<br>OA. Brackenheim              | 3 km; 1 ha<br>62 a         | 1                             | —                            | —                                | —        | ?      | St. 1  |   |
| Niederhofen<br>OA. Brackenheim                | ?                          | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öf. Waff.  |   |
| Kleingartach<br>OA. Brackenheim               | 1 km                       | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | öf. Waff.  |   |
| 36. Katzenthal-<br>bach.                      |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Nordheim<br>OA. Brackenheim                   | 1 1/2 km; 30 a<br>89 qm    | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1   | Zu wenig Wasser.  |
| 37. Zaber.                                    |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Lauffen<br>OA. Bessigheim                     | 4 000 m                    | nicht<br>verp.                | —                            | W. Bs.                           | H. K. A. | 0      | St. 1  |   |
| Haufen<br>OA. Brackenheim                     | 0,3 km;<br>0,15 ha         | —                             | —                            | —                                | W. B. S. | 1      | G. 1   |   |
| Meimsheim<br>OA. Brackenheim                  | 5 km                       | —                             | —                            | W.                               | A. F.    | 1      | G. 1   | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen am Mühlkanal.   |
| Botenheim<br>OA. Brackenheim                  | 1 ha 19 a<br>75 qm         | —                             | —                            | S.                               | —        | 1      | G. 1   | Nähe der Mühlen, Enten,<br>Fischotter u. Wehre.   |
| Brackenheim                                   | 1 1/2 km                   | —                             | —                            | W.                               | —        | ?      | St. od. G?<br>1 Tl. P. 3                             |   |
| Clebronn<br>OA. Brackenheim                   | 34 a 9 qm                  | —                             | —                            | ?                                | ?        | ?      | Die<br>An-<br>grenzer                                |   |
| Frauzimmern<br>OA. Brackenheim                | 59 a 1 qm                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      |  |   |
| Güglingen<br>OA. Brackenheim                  | 2,7 km; 1 ha<br>52 a 66 qm | —                             | —                            | W. S.                            | Gr.      | 1      |  |   |
| Pfaffenhofen<br>OA. Brackenheim               | 4,4 km<br>m. Mühlgrab.     | —                             | —                            | W.                               | —        | f      | G. 1   | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.  |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                               | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                      | Krebie | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener             |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br>(37. Zaber.)                                  |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| Weiler<br>OA. Brackenheim  | 2 km                  | —                             | —                            | W.                               | —                    | ?      | G. 1 <sup>1)</sup>                                   |   |
| Zaberfeld<br>OA. Brackenheim   | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —                    | 1      | G. 1   | Enten.  |
| <b>38. Baumbach.</b><br>Wahlheim<br>OA. Befigheim                        | 3,4 km                | —                             | —                            | —                                | —                    | 1      | G. 1   |   |
| <b>39. Enz.</b><br>(Länge v. d. Quelle<br>bis zur Mündung<br>107,47 km.) |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| Wahlheim<br>OA. Befigheim  | 0,165 km              | 300                           | 300                          | W. B. Bf.<br>A. S. R. G.         | H. K. Sl.<br>F.      | 0      | P. 2   |   |
| Befigheim  | 3910 m                | 70                            | 50                           | W. B. S.                         | Bf. H. K<br>A.       | 0      | Eigentüm.<br>St.<br>Be-<br>rechtigte<br>7 Private    | Abflüsse der Kammgarn-<br>spinnerei Bietigheim. Den<br>Bürgern von Befigheim<br>steht lagerbuchlich das<br>Recht zu, in der Enz u.<br>im Neckar zu fischen. |
| Bietigheim<br>OA. Befigheim  | 4 km                  | 90                            | 80                           | W. B. Bf.<br>A.                  | —                    | 0      | G. 1   | Fischotter. Die Einwohner<br>haben das Recht, Sams-<br>tags zu fischen.   |
| Biffingen<br>OA. Ludwigsburg   | 4 km                  | 31                            | —                            | W. B. K.<br>A.                   | Bf. H.               | 0      | St. u. G.<br>2                                       | Aalkoben bei einer Mühle.   |
| Untermberg<br>OA. Vaihingen  | 13 ha 71 a<br>19 qm   | 75                            | —                            | W. B. A.<br>R.                   | Bf. H. <sup>1)</sup> | 0      | G. 1   |   |
| Unterriexingen<br>OA. Vaihingen  | 4 km                  | 114*                          | 10*                          | W. B. A.<br>S. R.                | Bf. H. K.<br>Sl.     | 0      | St. u. P.<br>3                                       | Die Bürger haben d. Recht,<br>jeden Samstag mit dem<br>Hamen zu fischen.  |
| Oberriexingen<br>OA. Vaihingen   | 3,5 km                | ?                             | 30                           | W. B. Bf.<br>H. A. S.            | Sl. F.               | 0      | St. u. P.<br>10                                      | Tauchenten u. Fischotter,<br>Abwaffer von Fabriken.<br>Ein 2 m hohes Wehr ohne<br>Fischterre. Aalkoben v.<br>einer Fabrik.                                  |
| Enzweihingen<br>OA. Vaihingen  | 2–3 km                | 50                            | in neb.<br>inbegr.           | W. B. S.                         | Bf. H. K.<br>A.      | 0      | G. u. P.<br>2  | Enten u. Fischotter, Farb-<br>stoffe, welche d. Neben-<br>flüsse zugeleitet werden.   |
| Vaihingen a. E.  | 3 km                  | 102                           | —                            | W. B. H.<br>A. S.                | F.                   | 0      | G. u. P.<br>6  | Fischfang ohne neue Brut<br>einzufetzen.  |
| Roßwag<br>OA. Vaihingen  | 17 ha 9 a<br>45 qm    | ?                             | 40                           | W. B. Bf.<br>H. K. A. S.         | Sl.                  | f      | P. u. St.<br>2                                       | Hohes Wehr b. d. Kunst-<br>mühle und Enten.   |
| Mühlhausen<br>OA. Vaihingen  | 6,05 km               | 128,90                        | 50                           | W. A. S.                         | Bf. H.               | f      | St. G. u.<br>P. 6                                    | 1 Wehr ohne Fischterre.<br>1 Aalkoben bei Zundels<br>Mühle.   |

<sup>1)</sup> Nach Ansicht des Gemeinderats. Im Primärkataster laufen die angrenzenden Güterbesitzer als Eigentümer, jedoch im Güterbuch nicht.

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                     | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                        |                              | Fische                           |                 | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                                    |
|--|---------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------|---|--|
|  |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener        |        |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                           |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| (39. Enz.)   |                           |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Lomersheim<br>OA. Maulbronn                                    | 3 km                      | 300<br>bis 400                | 50                           | W. B. Bf.<br>H. S.               | F. Aef.         | 0      | St. n. P.<br>3                                  | Aalkoben bei der Mühle.  |
| Dürrmenz<br>OA. Maulbronn                                      | 17 ha 64 a<br>3 qm        | 300                           | 100                          | W. B. A.<br>S.                   | Bf. H. K.<br>Z. | f      | G. 1  | Aalfänge in den Mühlen.  |
| Enzberg<br>OA. Maulbronn                                       | 10 ha 78 a<br>67 qm; 4 km | 100*                          | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.        | 0      | St. 2   | Von der Papierfabrik ab-<br>fließender Chlorkalk.  |
| Birkenfeld<br>OA. Neuenbürg                                    | 1 km                      | 230                           | —                            | F.                               | —               | ?      | St. 1   | Schädl. Abflüsse v. Neuen-<br>bürg u. d. Schwarzloch-<br>werken.   |
| Gräfenhausen<br>OA. Neuenbürg                                  | 300 m                     | 8*                            | —                            | F. Aef.                          | A.              | ?      | St. 1   | Schädl. Abflüsse u. Flößerei.  |
| Neuenbürg  | 7 600 m                   | 140                           | —                            | F. Aef.                          | A.              | ?      | St. 1   | Schädl. Abflüsse d. Papier-<br>u. Gasfabr. Wildbd. 1 hoh.<br>Wehr ohne Fischtreppe. —<br>2 Private besitz. je eine kl.<br>Fischzuchteinrichtung. |
| Dennach<br>OA. Neuenbürg                                       | 1 ha 54 a<br>56 qm        | 20                            | —                            | F.                               | Aef.            | 0      | St. 1   |  |
| Höfen<br>OA. Neuenbürg   | 3 km                      | 150                           | —                            | F. Aef.                          | —               | 0      | St. 1   |  |
| Calmbach<br>OA. Neuenbürg                                      | 3 km                      | 300*                          | —                            | F.                               | Aef.            | 0      | St. 1   | Die Wildbader Papierfabr.<br>1 Wehr bei ein. Sägewerk.   |
| Wildbad<br>OA. Neuenbürg                                       | 13,1 km                   | 620*                          | 25*                          | F.                               | —               | 0      | St. 1   | Papier- u. Gasfabr., Wehre<br>oh. Fischtreppen, Flößerei.  |
| Aichelberg<br>mit Parz. Meißtern<br>und Hünernberg<br>OA. Calw | 7 km                      | 52                            | —                            | F.                               | —               | 0      | P. 1  |  |
| Enzklosterle<br>OA. Neuenbürg                                  | 4 km                      | —                             | —                            | F.                               | —               | 0      | P. 1  |  |
| Enzthal<br>OA. Nagold  | 4,5 km                    | 15                            | —                            | F.                               | —               | 0      | P. u. St.<br>2                                  |  |
| <b>40. Feuerbach.</b>  |                           |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Mühlhausen<br>OA. Cannstatt                                    | ?                         | —                             | —                            | —                                | —               | 0      | ?   | Schädl. Abflüsse d. Fabrik.<br>in Feuerbach.   |
| Zazenhausen<br>OA. Cannstatt                                   | 2,9 km                    | —                             | —                            | —                                | —               | 0      | G. 1  | Dsgl.  |
| Zuffenhausen<br>OA. Ludwigsburg                                | 2,7 km                    | —                             | —                            | —                                | —               | 0      | G. 1  | Dsgl.  |
| Feuerbach<br>OA. Stuttgart                                     | 6,66 km                   | —                             | —                            | —                                | —               | 0      | G. 1  | Dsgl. und Waschen mit<br>Chlorkalk in Bothnang.  |
| <b>41. Körfech.</b>  |                           |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Deizisau<br>OA. Eßlingen                                       | 200 m                     | —                             | —                            | W. B. H.                         | A.              | 1      | P. 2  |  |
| Denkendorf<br>OA. Eßlingen                                     | 6,5 km                    | 13*                           | —                            | W. S.                            | F.              | 1      | St. 1   | Früher wurde Hanf ein-<br>gelegt, was aber jetzt<br>aufgehört hat.   |
| Nellingen<br>OA. Eßlingen                                      | 90 ar 20 qm               | —                             | —                            | —                                | —               | 1      | St. 1   | Wehre und in das Wasser<br>hineinragende, d. Abflüchen<br>erschwerende Holzwurzeln.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt             | Größe<br>des<br>Areal            | Ertrag                        |                              | Fische                                |                   | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|--|----------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|-------------------|--------|---|--|
|  |                                  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener          |        |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                |                                  |                               |                              |                                       |                   |        |   |  |
| (41. Körfch.)<br>Scharnhausen<br>OA. Stuttgart         | 2 km                             | —                             | —                            | W. S.                                 | —                 | 0      | G. 1  | Fischotter.  |
| Kemnath<br>OA. Stuttgart                               | 2,6 km                           | —                             | —                            | W.                                    | —                 | f      | St. u. P.<br>2                                  |  |
| Plieningen<br>OA. Stuttgart                            | 3 km 945 m<br>n. Ransbach        | —                             | —                            | Ellritzen                             | —                 | 0      | öff. Wasser                                     |  |
| Vaihingen a. F.<br>OA. Stuttgart                       | 2 km 900 m                       | —                             | —                            | Ellritzen                             | kl. Neun-<br>auge | 1      | G. 1  | Schädli. Abflüsse der Fabr.<br>u. Bierbrauereien. — Der<br>Fischereiverein (6 Mitgl.)<br>besitzt einen kalifornisch.<br>Brutapparat. Dem Verein<br>ist d. Bach zu unentgeltl.<br>Benützung überlassen. |
| <b>42. Herrenbach.</b>                                 |                                  |                               |                              |                                       |                   |        |   |  |
| Unterenfingen<br>OA. Nürtingen                         | 22 a 28 qm                       | —                             | —                            | —                                     | —                 | 0      | P. 3  |  |
| <b>42<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Aifchen-<br/>bach.</b> |                                  |                               |                              |                                       |                   |        |   |  |
| Oberenfingen<br>OA. Nürtingen                          | 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> km | ?                             | —                            | W. S.                                 | H.                | 1      | P. 6  |  |
| <b>43. Aich, Aiba.</b>                                 |                                  |                               |                              |                                       |                   |        |   |  |
| Oberenfingen<br>OA. Nürtingen                          | 2 km                             | 10                            | —                            | W. S.                                 | H.                | ?      | P. 6  |  |
| Neckarhausen<br>OA. Nürtingen                          | 2 km                             | —                             | —                            | —                                     | —                 | f      | öffentl.<br>Wasser                              |  |
| Hardt<br>OA. Nürtingen                                 | 1 km 10 m                        | —                             | —                            | W.                                    | —                 | 1      | öff. Wasser                                     |  |
| Grötzingen<br>OA. Nürtingen                            | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> km | 7,50                          | 5—10                         | W.                                    | H. S. F.          | f      | G. 1  | Einlegen v. Hanf im Herbst,<br>Enten, 2 Mühlwehre.   |
| Aich<br>OA. Nürtingen                                  | 5 km                             | —                             | 80                           | —                                     | A. S.             | ?      | G. 1  | Hochwasser.  |
| Neuenhaus<br>OA. Nürtingen                             | 3 ha 55 a<br>70 qm               | 1*                            | 150*                         | W.                                    | F.                | ?      | St. u. P.<br>2                                  | Hochwasser und Enten.  |
| Waldenbuch<br>OA. Stuttgart                            | 6 km                             | ?                             | —                            | W.                                    | F.                | f      | St. 1   | Gerbereien u. Kleemeisterei.   |
| Weil im Schönbuch<br>OA. Böblingen                     | 500 m                            | ca. 5*                        | —                            | —                                     | —                 | ?      | St. 1   | Zu kleiner Wasserstand.  |
| Holzgerlingen<br>OA. Böblingen                         | 44 a 80 qm                       | —                             | —                            | —                                     | —                 | ?      | G. 1  | Das Wasser ist zu leicht<br>u. d. Graben zu schmal.  |
| <b>44. Höllbach.</b>                                   |                                  |                               |                              |                                       |                   |        |   |  |
| Neckartenzlingen<br>OA. Nürtingen                      | ?                                | —                             | —                            | —                                     | —                 | ?      | P. 3  |  |
| Altenrieth<br>OA. Nürtingen                            | 1 km                             | —                             | —                            | —                                     | —                 | ?      | Dsgl.   |  |
| Schlaitdorf<br>OA. Tübingen                            | 1 km;<br>43 a 24 qm              | —                             | —                            | W.                                    | H.                | 1      | G. 1  |  |
| Häslach<br>OA. Tübingen                                | 60 m                             | —                             | —                            | W.                                    | —                 | ?      | G. 1  | Häufige Ueberschwemmungen.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt             | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|--|---------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|--|
|  |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                |                           |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| 45. Mühlbach.<br>Dörnach<br>OA. Tübingen               | 1 1/2 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P.<br>D. Angrenz.<br>ca. 200                    |  |
| 45 1/2. Reichen-<br>bach.<br>Rübgarten<br>OA. Tübingen | 3,5 km                    | —                             | —                            | —                                | —        | f      | St. G. u.<br>P. 3                               |  |
| Gniebel<br>OA. Tübingen                                | 500 m                     | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. ca. 100<br>Angrenz.                          |  |
| Walddorf<br>OA. Tübingen                               | 68 a 72 qm;<br>2 km 290 m | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | ?   |  |
| 46. Schlierbach.<br>Kirchentellinsfurt<br>OA. Tübingen | 2 200 m;<br>55 a 50 qm    | —                             | —                            | W. B. A.                         | F.       | 1      | G. u. P.<br>6                                   |  |
| 47. Tiefenbach.<br>Kirchentellinsfurt<br>OA. Tübingen  | 1 000 m;<br>12 a 80 qm    | —                             | —                            | W. B. A.                         | F.       | ?      | G. u. P.<br>6                                   |  |
| Pfrondorf<br>OA. Tübingen                              | 3 km                      | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | öffentl.<br>Wasser                              |  |
| 48. Goldersbach<br>Luftnau<br>OA. Tübingen             | 1,6 km                    | 2,50*                         | —                            | S. G.                            | F.       | ?      | öffentl.<br>Wasser                              |  |
| Tübingen   | 1 100 m                   | —                             | —                            | —                                | —        | 0      | G. 1  |  |
| Bebenhausen<br>OA. Tübingen                            | 4 km                      | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. 1  | Hochwasser. 1 Wehr mit<br>Fischtreppsteif vorhanden.<br>Forellen wurden einige-<br>mal ohn. Erfolg eingefetzt. |
| Breitenholz<br>OA. Herrenberg                          | 5 km                      | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | St. 1   |  |
| Altdorf<br>OA. Böblingen                               | 2 km;<br>13 a             | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | St. 1   |  |
| 49. Ammer.<br>Luftnau<br>OA. Tübingen                  | 1,5 km                    | 2,50*                         | —                            | S. G.                            | F.       | ?      | öffentl.<br>Wasser                              |  |
| Tübingen<br>mit Ammern                                 | 6 300 m                   | 50*                           | 1 600*                       | W. B. A.<br>S. Aef.              | F.       | 1      | G. 1  | 1 Wehr beim Ammerhof.<br>Fischereiver. (128 Mitgl.).   |
| Unterjesingen<br>OA. Herrenberg                        | 4,6 km                    | —                             | —                            | W. S.                            | —        | 1      | St. 1   | Mühlwehre.   |
| Pfäffingen<br>OA. Herrenberg                           | 1 km                      | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | G. 1  | Enten und 1 Mühlen-<br>wehr.   |
| Poltringen<br>OA. Herrenberg                           | 2,0112 ha;<br>ca. 3 km    | —                             | —                            | —                                | Gr.      | 1      | G. 1  | Der Wassersturz in den<br>Neckar ca. 1,5 m hoch.<br>Entenzucht.  |
| Reuften<br>OA. Herrenberg                              | ca. 2 km                  | —                             | —                            | Gr.                              | —        | ?      | St. 1   |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                                |            | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                     |
|--|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|------------|--------|---|---|
|  |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener   |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br>(49. Ammer.)                            |                          |                               |                              |                                       |            |        |   |   |
| Altingen<br>OA. Herrenberg   | 2 km                     | —                             | —                            | Gr.                                   | —          | ?      | G. 1  | Enten.  |
| Gültstein<br>OA. Herrenberg  | 6 km; 1 ha<br>71 a 38 qm | —                             | —                            | —                                     | —          | ?      | G. 1  |   |
| Herrenberg   | 58 a 13 qm               | —                             | —                            | —                                     | —          | ?      | öf. Waff.                                       |   |
| 50. Arbach.  |                          |                               |                              |                                       |            |        |   |   |
| Wurmlingen<br>OA. Rottenburg                                       | 2 km                     | —                             | —                            | —                                     | —          | ?      | P. ?  |   |
| Wendelsheim<br>OA. Rottenburg                                      | 50 a 65 qm               | —                             | —                            | —                                     | —          | ?      | G. 1  |   |
| 51. Seltenbach.  |                          |                               |                              |                                       |            |        |   |   |
| Obernau<br>OA. Rottenburg  | 78 a 20 qm               | 30                            | —                            | F.                                    | —          | 1      | Spit. Rot-<br>tenb. 1                           |   |
| Nellingsheim<br>OA. Rottenburg                                     | ?                        | ?                             | ?                            | —                                     | —          | ?      | G.<br>Rottenb. 1                                |   |
| 52. Dorfbach.  |                          |                               |                              |                                       |            |        |   |   |
| Börftingen<br>OA. Horb   | 570 m                    | —                             | —                            | F.                                    | —          | ?      | St. u. P. 3                                     | Enten, Fischotter, Fisch-<br>reier und 1 Wehr. —<br>Ein Privater besitzt eine<br>Zuchtanstalt zur Forellen-<br>zucht im Dorfbach. |
| 53. Thalbach.  |                          |                               |                              |                                       |            |        |   |   |
| Mühlen<br>OA. Horb   | 60 a 2 qm                | 58                            | —                            | F. R.                                 | A.         | ?      | St. 1   |   |
| Entingen<br>OA. Horb   | 1 km                     | 8                             | —                            | F.                                    | —          | ?      | P. 1  |   |
| 53 1/2. Mühlbach.  |                          |                               |                              |                                       |            |        |   |   |
| Ihlingen<br>OA. Horb   | 1 km                     | 16                            | —                            | F.                                    | —          | ?      | Stiftungs-<br>pflege 1                          |   |
| Rexingen<br>OA. Horb   | 900 m                    | —                             | —                            | —                                     | —          | ?      | P. 32   |   |
| 54. Glatt.<br>(Länge v. d. Quelle<br>bis zur Mündung<br>34,71 km.) |                          |                               |                              |                                       |            |        |   |   |
| Hopfau-<br>Neunthausen<br>OA. Sulz                                 | 5 km                     | 20                            | —                            | B. S.                                 | W. F. Aef. | 1      | P. 4  |   |
| Bettenhausen<br>OA. Sulz   | 1,375 km                 | 40                            | —                            | W.                                    | —          | 1      | P. 1,   | Flößerei.   |
| Leinstetten<br>OA. Sulz  | 3 500 m                  | 50                            | —                            | F. Aef.                               | B. S.      | f      | G. u. P. 2                                      | Enten u. 1 Wehr bei der<br>Mühle. — 2Fischzuchtanst.  |
| Unteriflingen<br>OA. Freudenstadt                                  | 1 1/2 km                 | 150                           | —                            | F.                                    | W.         | 0      | St. 1   |   |
| Neuneck<br>OA. Freudenstadt  | 1 2/10 km                | 250*                          | —                            | F. Aef.                               | W.         | f      | St. u. P. 3                                     | Flößerei.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                             | Größe<br>des<br>Areal      | Ertrag                        |                              | Fische                                     |                     | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|--|---------------------|--------|--|---|
|  |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>A | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>A | hau-<br>pt-<br>säch-<br>lich<br>vorkommend | sel-<br>tener       |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                            |                               |                              |  |                     |        |  |   |
| (54. Glatt.)   |                            |                               |                              |  |                     |        |  |   |
| Böfingen<br>OA. Freudenstadt   | 1 570 m                    | 80                            | —                            | F.   | Aef.                | f      | St. u. P. 3  | 2 Fischzuchtanstalten.  |
| Glatten<br>OA. Freudenstadt  | 3 km                       | 15,91*                        | —                            | F.   | W. B. A.<br>S. Aef. | 0      | St. G. u. P.<br>4                                    |   |
| Aach<br>OA. Freudenstadt   | 2,3 km                     | 70*                           | —                            | F.   | —                   | ?      | St. 1  |   |
| Hallwangen<br>OA. Freudenstadt   | 5 km                       | 10                            | —                            | F.   | Gr.                 | ?      | G. 1   |   |
| 55. Schloßbach.  |                            |                               |                              |  |                     |        |  |   |
| Herrenzimmern<br>OA. Rottweil  | 650 m                      | —                             | —                            | F.   | —                   | ?      | G. 1   |   |
| 56. Efschach.  |                            |                               |                              |  |                     |        |  |   |
| Bühligen<br>OA. Rottweil   | 4 ha 36 a<br>56 qm         | ?                             | —                            | W. F.                                      | —                   | 1      | St. 1  |   |
| Rottweil   | 2 280 m                    | ?                             | —                            | W. A.                                      | F. Aef.             | 1      | G. 1   | Pulverfabrik.   |
| Hausen o. R.<br>mit Parz. Unter-<br>u. Oberrothenstein<br>OA. Rottweil | 3 km                       | —                             | —                            | W.   | F.                  | ?      | P. 2   |   |
| Horgen<br>OA. Rottweil   | 6 km 630 m                 | 32*                           | —                            | W. F.                                      | A.                  | ?      | G. u. P. 4   |   |
| Flözlingen<br>OA. Rottweil   | 2 ha 36 a<br>18 qm; 3,1 km | 20,70                         | —                            | W.   | F.                  | 1      | St. u. G. 2  |   |
| Stetten<br>OA. Rottweil  | 1 200 m                    | 33                            | —                            | W.   | H. A. F.            | f      | St. 2  | Fischotter.   |
| Lackendorf<br>OA. Rottweil   | 3 km                       | Gde.<br>2—14                  | —                            | W.   | H. A. F.            | 0      | G. u. P. 2   |   |
| Dunningen<br>OA. Rottweil  | 6 km 800 m                 | 32*                           | —                            | W. H.                                      | Sl. F.              | 1      | St. u. G. 3  |   |
| Seedorf<br>OA. Oberndorf   | 2 ha 94 a<br>73 qm         | 35                            | —                            | W.   | H.                  | 1      | St. 2  | Fischotter.   |
| Waldmöffingen<br>OA. Oberndorf   | 3,5 km                     | —                             | —                            | W.   | H.                  | f      | G. 1   | Enten.  |
| Aichhalden<br>OA. Oberndorf  | 2,5 km                     | 2,30*                         | —                            | B.   | —                   | f      | St. 1  |   |
| <i>Zuflüsse<br/>zu Nr. 1 Jagst.</i>                                    |                            |                               |                              |  |                     |        |  |   |
| 1. Tiefenbach.   |                            |                               |                              |  |                     |        |  |   |
| Obergriesheim<br>OA. Neckarfulm  | 17 a 79 qm                 | —                             | —                            | —  | —                   | f      | G. 1.  |   |
| Untergriesheim<br>OA. Neckarfulm                                       | 660 m; 17 a<br>28 qm       | —                             | —                            | —  | —                   | 0      | G. u. P. 3   |   |
| Höchstberg<br>OA. Neckarfulm   | 1 1/2 km;<br>36 a 79 qm    | —                             | —                            | G. Gr.                                     | —                   | 0      | G. 1   | Trocknet sommers bei-<br>nahe aus.  |
| Tiefenbach<br>OA. Neckarfulm   | ?                          | —                             | —                            | G.   | —                   | 0      | G. 1   | Der Bach trocknet som-<br>mers nahezu aus.  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                        | Größe<br>des<br>Areal        | Ertrag                                |                                      | Fische                                |                   | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse            |
|--|------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|-------------------|--------|---|--|
|  |                              | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M.</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M.</i> | hau-<br>pt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener          |        |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br><i>Zust. zu Nr. 1. Jagst.</i> |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| <b>2. Schefflenz.</b>                                    |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| Untergriesheim<br>OA. Neckarfulm                         | 0,220 km;<br>1 a 27 qm       | —                                     | —                                    | W. B. A.<br>S.                        | Bf. H. F.<br>R.   | 0      | G. u. P.<br>3                                   |  |
| Höchstberg<br>OA. Neckarfulm                             | 1 1/2 km; 1 ha<br>29 a 12 qm | 35                                    | —                                    | S.                                    | W. B. A.<br>F. R. | 0      | G. u. P.<br>2                                   |  |
| <b>3. Seckach.</b>                                       |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| Möckmühl<br>OA. Neckarfulm                               | 3 km                         | 165                                   | 5*                                   | A. F.                                 | Aef.              | 1      | St. u. G.<br>2                                  | Abflüsse der Papierfabrik<br>u. 4 Wehre ohne Fischtr.  |
| Roigheim<br>OA. Neckarfulm                               | 3 100 m                      | 405                                   | —                                    | A. F. Aef.                            | W. S.             | 1      | St. 1   | Die Wehre einer Fabrik u.<br>v. 3 Mühlenweifen besitzen<br>keine Fischtreppen.   |
| <b>4. Kessach.</b>                                       |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| Widdern<br>OA. Neckarfulm                                | 2 850 m                      | 15                                    | —                                    | F.                                    | —                 | 0      | St. 1   | 1 Wehr m. senkr. Wasserstrz.<br>Ein Priv. läßt alljährl. Forelleneier i. Apparat. aus-<br>brüt. u. i d. Kessach einsetz. |
| Oberkessach<br>OA. Künzelsau                             | 2 ha 70 a<br>48 qm; 5 km     | 101                                   | —                                    | F.                                    | A.                | 1      | G. 1  | 1 Forellenzuchtanstalt.  |
| <b>4 1/2. Mühlgraben.</b>                                |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| Schönthal<br>OA. Künzelsau                               | 250 m;<br>10 a 83 qm         | —                                     | —                                    | W. B. H.<br>A.                        | Sl.               | 0      | P. 1  | 1 Aalfang d. Müllers Hof-<br>mann.   |
| <b>5. Erlenbach.</b>                                     |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| Bieringen<br>OA. Künzelsau                               | 1 ha 56 a<br>9 qm; 1 km      | 8                                     | —                                    | S. F.                                 | Sl.               | 1      | P. 1  |  |
| Afchhausen<br>OA. Künzelsau                              | 5 km                         | 30,40                                 | —                                    | S. F.                                 | A. R.             | 1      | P. 1  | Die Mühlen.  |
| <b>6. Ette (Ettenbach).</b>                              |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| Mulfingen<br>OA. Künzelsau                               | 2,5 km                       | —                                     | —                                    | —                                     | —                 | ?      | öffentl.<br>Wasser                              |  |
| Zaisenhausen<br>OA. Künzelsau                            | 1 ha 54 a 6 qm;<br>3 km 40 m | 3*                                    | —                                    | W.                                    | —                 | ?      | G. 1  | Hochwasser. — Forellenbr.<br>wurde einigemal eingef.,<br>es find. sich jedoch keine<br>Forellen mehr vor.                |
| Ettenhausen<br>OA. Künzelsau                             | 2,6 km                       | —                                     | —                                    | —                                     | —                 | ?      | G. u. P.<br>3                                   | Hochwasser.  |
| Herrenthierbach<br>OA. Gerabronn                         | 4,5 km                       | —                                     | —                                    | Kleinste                              | Gattung           | ?      | P.<br>d. Angrenz.                               |  |
| <b>7. Roggels-<br/>häuserbach.</b>                       |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| Mulfingen<br>OA. Künzelsau                               | 3 km                         | —                                     | —                                    | —                                     | —                 | ?      | öffentl.<br>Wasser                              |  |
| <b>8. Röthelbach.</b>                                    |                              |                                       |                                      |                                       |                   |        |   |  |
| Eberbach<br>OA. Künzelsau                                | 2 km                         | —                                     | —                                    | —                                     | —                 | ?      | ?   |  |
| Mittelbach<br>Gde. Herrenthierb.<br>OA. Gerabronn        | 2 km                         | —                                     | —                                    | Kleinste                              | Gattung           | ?      | P.<br>d. Angrenz.                               |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt              | Größe<br>des<br>Areal      | Ertrag                        |                              | Fische                   |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------------|------------------------|--------|---|---|
|   |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>flächlich | feltener<br>vorkommend |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                 |                            |                               |                              |                          |                        |        |   |   |
| <i>Zußl. zu Nr. 1. Jagst.</i>                           |                            |                               |                              |                          |                        |        |   |   |
| <b>(8. Röthelbach.)</b>                                 |                            |                               |                              |                          |                        |        |   |   |
| Billingsbach<br>mit Parzellen                           | 2 600 m                    | —                             | —                            | —                        | —                      | ?      | P. 1  | } Wassermangel in trockenen<br>Sommern.   |
| Rakkoldshausen  | 1 872 m                    | —                             | —                            | —                        | —                      | ?      | P. 1  |   |
| Bruchlingen<br>OA. Gerabronn                            | 307 m                      | —                             | —                            | —                        | —                      | ?      | P. 1  |   |
| <b>9. Brettach.</b>                                     |                            |                               |                              |                          |                        |        |   |   |
| Liebesdorf Gde.<br>Michelbach a. d. H.<br>OA. Gerabronn | 800 m                      | 7                             | —                            | W. S.                    | A.                     | 0      | P. 1  |   |
| Gerabronn<br>mit Parzelle<br>Büngenstegen               | 2 km                       | 4                             | 2                            | S.                       | A.                     | 0      | P. 1  | Fischreier, Aalkoben.   |
| Werdeck<br>Gde. Beimbach<br>OA. Gerabronn               | 1 km                       | 3,50                          | —                            | W. A.                    | —                      | 0      | P. 1  |   |
| Beimbach<br>OA. Gerabronn                               | 2 km                       | 3,50                          | —                            | W. A.                    | H.                     | 0      | P. 1  |   |
| Rückershagen<br>Gde. Gerabronn                          | 2 km                       | 3                             | —                            | S.                       | A.                     | 0      | P. 1  | Reiher in der Reiherhalde<br>gehegt.  |
| Amlishagen<br>OA. Gerabronn                             | 2 ha 79 a<br>35 qm; 2500 m | 5                             | ganz<br>gering               | W. Bf.                   | H. A. F.               | 1      | P. 1  | Fischreier und Enten.   |
| Kleinbrettheim<br>Gde. Beimbach                         | 1 km 150 m                 | 3                             | —                            | W. A.                    | H.                     | 0      | P. 5  |   |
| Bemberg<br>Gde. Roth a. S.                              | 1 km                       | 5                             | —                            | W. H. A.                 | Bf.                    | 1      | P. 1  |   |
| Brettenfeld<br>Gde. Roth a. S.                          | 1 1/2 km                   | 14                            | —                            | W. H. A.                 | Bf. R.                 | 1      | P. 2  |   |
| Heilgartshausen<br>Gde. Brettheim                       | 1 ha 26 a<br>91 qm         | 1*                            | —                            | W. H.                    | —                      | 1      | St. 1   |   |
| <b>10. Efelbach.</b>                                    |                            |                               |                              |                          |                        |        |   |   |
| Gaggstatt<br>OA. Gerabronn                              | 2560 m                     | —                             | —                            | —                        | —                      | 1      | G. 1  |   |
| <b>11. Maffenbach.</b>                                  |                            |                               |                              |                          |                        |        |   |   |
| Gaggstatt<br>OA. Gerabronn                              | 1100 m                     | —                             | —                            | —                        | —                      | ?      | G. 1  |   |
| <b>12. Steinbach.</b>                                   |                            |                               |                              |                          |                        |        |   |   |
| Hornberg<br>OA. Gerabronn                               | Eine kleine<br>Strecke     | 2—3                           | —                            | W.                       | ll. K.                 | 0      | P. 2  |   |
| <b>13. Gronach.</b>                                     |                            |                               |                              |                          |                        |        |   |   |
| Gröningen<br>mit Parzellen                              | 3,5 km                     | 1                             | —                            | W. Bf. H.                | K.                     | 0      | P. 3  | 2 Wehre, Reiher u. Fisch-<br>otter.   |
| Helmshofen  | 0,8 km                     | —                             | —                            | A.<br>W.                 | —                      | 0      | G. 1  |   |
| Bronnholzheim<br>OA. Crailsheim                         | 1,2 km                     | —                             | —                            | W.                       | —                      | 0      | G. 1  |   |
| Ellrichshausen<br>OA. Crailsheim                        | 4,6 km                     | —                             | —                            | —                        | —                      | 0      | G. 1  |   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltoner<br>vorkommend |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| <i>Zußl. zu Nr. 1. Jagst.</i>  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| 14. Entenbach.   |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Satteldorf<br>mit Parzellen<br>Burleswagen<br>Sattelweiler<br>OA. Crailsheim | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —                      | 0      | G. 1   |   |
|  | 150 m                 | —                             | —                            | —                                | —                      | 0      | G. 1   |   |
| 15. Kreuzbach.   |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Bauerbach<br>Gde. Satteldorf<br>OA. Crailsheim                               | 16 a 38 qm;<br>1 km   | 10                            | 6                            | K.                               | —                      | 1      | P. 1   |   |
| 16. Mühlbach.  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Goldbach<br>OA. Crailsheim   | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —                      | f      | P.<br>(die An-<br>grenzer)                           |   |
| 17. Hammerbach.  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Westgartshausen<br>OA. Crailsheim  | 3 km                  | —                             | —                            | —                                | —                      | 0      | P. ca. 50  | Öfteres Austrocknen.  |
| 18. Sulzbrunnen.   |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Ingersheim<br>OA. Crailsheim   | 7 km 396 m            | —                             | —                            | —                                | —                      | 0      | P. 54  |   |
| 19. Weidenbach.  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Wittau<br>Gde. Westgartshauf.<br>OA. Crailsheim                              | 3 km                  | —                             | —                            | —                                | —                      | 0      | P. ca. 20  | Öfteres Austrocknen.  |
| 20. Degenbach.   |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Jagstheim<br>mit Parzelle<br>Alexandersreute<br>OA. Crailsheim               | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | —                      | f      | G. 1   | Fischreiher u. -Otter.  |
|  | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | —                      | f      | G. u. P.<br>12                                       | Wassermangel.   |
| Lohr<br>Gde. Westgartshauf.<br>OA. Crailsheim                                | 1,5 km                | —                             | —                            | —                                | —                      | ?      | P. 15  | Dagl.   |
| Ofenbach<br>Gde. Westgartshauf.<br>OA. Crailsheim                            | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | —                      | ?      | P. 5   | Dagl.   |
| 21. Reigersbach.   |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Stimpfach<br>mit Parzelle<br>Siglershofen<br>OA. Crailsheim                  | 2,13 km               | —                             | —                            | S.                               | —                      | f      | G. 1   |   |
|  | 1,35 km               | —                             | —                            | S.                               | —                      | f      | G. 1   |   |
| Weipertshofen<br>mit Parzelle<br>Gerbertshofen<br>OA. Crailsheim             | 2,7 km                | —                             | —                            | W.                               | —                      | 1      | G. 1   | Hochwasser und geringer<br>Wasserstand.   |
|  | 2,6 km                | —                             | —                            | W.                               | —                      | 1      | G. 1   | Dagl.   |
| Großenhub<br>Gde. Wildenstein<br>OA. Crailsheim                              | 900 m                 | —                             | —                            | —                                | —                      | f      | G. 1   | Wassermangel u. ziemlich<br>steile Wasserfälle.   |
| Oßhalden<br>Gde. Westgartshauf.<br>OA. Crailsheim                            | 2,5 km                | —                             | —                            | —                                | —                      | ?      | P. ca. 20  | Wassermangel.   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Arealis | Ertrag                               |                                     | Fische                            |                        | Krebse | Eigen-<br>ttimer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|------------------------|--------|--|---|
|   |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener<br>vorkommend |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                   |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| <i>Zust. zu Nr. 1 Jagst.</i>                              |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| <b>22. Kalteklingebach u. Sägbach.</b>                    |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| Stimpfach   | 2,77 km                 | —                                    | —                                   | —                                 | —                      | f      | G. 1   | Starkes Gefäll und niederer<br>Wasserstand.   |
| m. Parz. Horbühl<br>und<br>Siglershofen<br>OA. Crailsheim | 0,65 km                 | —                                    | —                                   | —                                 | —                      | f      | G. 1   |   |
|   | 0,32 km                 | —                                    | —                                   | —                                 | —                      | f      | G. 1   |   |
| <b>23. Rotbach.</b>                                       |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| Dietrichweiler<br>Schweighaufen                           | 1 500 m<br>1 km         | ?                                    | ?                                   | W.<br>W.                          | —                      | 1<br>1 | St. 1<br>St. 1                                   | Niederer Wasserstand.   |
| Jagtzell  | 2 km                    | —                                    | —                                   | W.                                | K.                     | 1      | St. 1  |   |
| Dankoltweiler   | 2 km                    | —                                    | —                                   | W.                                | F.                     | 1      | St. 1  |   |
| Eichenrain  | 1 400 m                 | —                                    | —                                   | W.                                | —                      | 1      | St. 1  |   |
| Ropfershof  | 1 500 m                 | —                                    | —                                   | W.                                | —                      | 1      | St. 1  |   |
| Roth  | 1 km                    | —                                    | —                                   | W.                                | —                      | 1      | St. 1  |   |
| <i>fämtl. Teilgden. von Jagtzell</i>                      |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| OA. Ellwangen   |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| Rechenberg<br>OA. Crailsheim                              | 1 km 850 m              | —                                    | —                                   | —                                 | —                      | f      | G. 1   |   |
| <b>24. Fischbach.</b>                                     |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| Dankoltweiler<br>Gde. Jagtzell<br>OA. Ellwangen           | 2 500 m                 | —                                    | —                                   | W.                                | F.                     | 1      | St. 1  | Niederer Wasserstand.   |
| Kalkhöfe  | 2,5 km                  | ?                                    | ?                                   | —                                 | —                      | }      | St. 1  |   |
| Stocken   | 310 m                   | ?                                    | ?                                   | —                                 | —                      |        | ?  |   |
| Gde. Rindelbach<br>OA. Ellwangen                          |                         |                                      |                                     |                                   |                        | }      | St. 1  |   |
| Stockenfägmühle   | 2,3 km; 36 a<br>43 qm   | ?                                    | ?                                   | —                                 | —                      |        | ?  |   |
| Treppelmühle<br>Gde. Rindelbach<br>OA. Ellwangen          | 1,2 km; 20 a<br>17 qm   | ?                                    | ?                                   | —                                 | —                      |        | ?  |   |
| <b>25. Kressbach<br/>bzw. Sattelbach.</b>                 |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| Rindelbach<br>OA. Ellwangen                               | 500 m                   | ?                                    | ?                                   | —                                 | —                      | 1      | St. 1  | Niederer Wasserstand.   |
| Holbach<br>Gde. Rindelbach<br>OA. Ellwangen               | 900 m                   | ?                                    | ?                                   | —                                 | —                      | 1      | St. 1  |   |
| <b>26. Sechta.</b>  |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| Dalkingen<br>OA. Ellwangen                                | 260 a 3 qm              | 20*                                  | —                                   | W. Bf. H.<br>A.                   | F.                     | 1      | G. 1   | Niederer Wasserstand.   |
| Haisterhofen  | 2 000 m                 | 10                                   | 60                                  | W. H.                             | A.                     | 1      | G. 1   |   |
| Röhligen  | 4 000 m                 | 20                                   | 2—3                                 | W. H.                             | K.                     | ?      | off. Waff. 2                                     |   |
| Erpfenthal<br>Teilgdn. v. Röhligen<br>OA. Ellwangen       | 1 800 m                 | 2                                    | 10                                  | H.                                | K.                     | 1      | P. 1   |   |
| <b>27. Sindelbach.</b>                                    |                         |                                      |                                     |                                   |                        |        |  |   |
| Marlach<br>OA. Künzelsau                                  | 2 km                    | 6                                    | —                                   | F.                                | —                      | 1      | off. Waff. 1                                     |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt               | Größe<br>des<br>Areal             | Ertrag                                |                                      | Fische                            |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|------------------------|--------|--|---|
|  |                                   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M.</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M.</i> | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener<br>vorkommend |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                  |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| <i>Zust. zu Nr. 1 Jagst.</i>                             |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| (27. Sindelbach.)  |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| Sindeldorf<br>OA. Künzelsau                              | 200 m                             | 12*                                   | —                                    | F.                                | —                      | 0      | G. 1   |   |
| Ebersthal<br>OA. Künzelsau                               | 2 km 450 m                        | 5                                     | —                                    | F.                                | —                      | 0      | G. 1   |   |
| Dörrenzimmern<br>m. Parz. Stockenhaufl.<br>OA. Künzelsau | 2 km 200 m<br>1400 m              | ?                                     | —                                    | F.                                | —                      | 1<br>1 | P. 1<br>G. 1   |   |
| 28. Ginsbach.  |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| Altkrautheim<br>OA. Künzelsau                            | 1,3 km                            | —                                     | —                                    | F.                                | K.                     | f      | P. 1   |   |
| Unterginsbach<br>OA. Künzelsau                           | 47 a 48 qm                        | ?                                     | —                                    | F.                                | —                      | ?      | P. 1   |   |
| Oberginsbach<br>OA. Künzelsau                            | 2 km; 51 a<br>22 qm               | 83                                    | —                                    | F.                                | —                      | ?      | St. 1  |   |
| 29. Forellenbach.  |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| Hohebach<br>OA. Künzelsau                                | 1 ha 25 a<br>85 qm; 300 m         | —                                     | —                                    | —                                 | F.                     | ?      | G. u. P. 2   |   |
| 30. Hohebach.  |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| Hohebach<br>OA. Künzelsau                                | 1 ha 27 a<br>17 qm;<br>1 km 300 m | —                                     | —                                    | —                                 | —                      | ?      | G. u. P. 2   |   |
| 31. Speltbach.   |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| Berndshofen<br>Gde. Buchenbach<br>OA. Künzelsau          | 1,5 km                            | —                                     | —                                    | —                                 | —                      | ?      | P. 1   |   |
| 32. Buchenbach.  |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| Buchenbach<br>OA. Künzelsau                              | 1,5 km                            | —                                     | —                                    | —                                 | —                      | ?      | P. 1   |   |
| 33. Maulach.   |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| Jagstheim<br>OA. Crailsheim                              | 1 km                              | —                                     | —                                    | —                                 | —                      | ?      | G. 1   |   |
| Onolzheim<br>OA. Crailsheim                              | 5 km                              | —                                     | —                                    | —                                 | W.                     | 1      | G. 1   |   |
| Roßfeld<br>OA. Crailsheim                                | 2 km                              | —                                     | —                                    | —                                 | —                      | 0      | G. 1   |   |
| 34. Speltach.  |                                   |                                       |                                      |                                   |                        |        |  |   |
| Jagstheim<br>OA. Crailsheim                              | 2 km                              | —                                     | —                                    | —                                 | —                      | 0      | G. 1   |   |
| Unterspeltach<br>Gde. Honhardt<br>OA. Crailsheim         | 1,5 km                            | —                                     | —                                    | W.                                | —                      | 0      | G. 1   | Das Wasser ist sehr kalt,<br>weshalb sich die Fische<br>der Jagst zuziehen.                                   |
| Gründelhardt<br>OA. Crailsheim                           | 1,5 km                            | —                                     | —                                    | —                                 | —                      | ?      | G. 1   |   |
| Oberspeltach<br>OA. Crailsheim                           | 35 a 52 qm;<br>2 1/2 km           | 1*                                    | —                                    | —                                 | W. F.                  | f      | G. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische              |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                        |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|----------|--------|--|--|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupte-<br>sächlich | seltener |        |  |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br><i>Zust. zu Nr. 1 Jagst.</i>   | •                     |                                      |                                     |                     |          |        |  |  |
| 34 1/2. Brunnen-<br>bach.<br>Jagstheim<br>OA. Crailsheim  | 1 km                  | —                                    | —                                   | —                   | —        | f      | G. 1   |  |
| 35. Ehwiesen-<br>bach, Honhardt-<br>Steinbacher-<br>Bach (Klingenbch.).<br>Honhardt<br>OA. Crailsheim | 5 km                  | —                                    | —                                   | W.                  | —        | 0      | P.<br>die An-<br>grenzer                             | Das Wasser ist sehr kalt<br>und gefriert der Bach<br>oft Winters ganz. — Die<br>Hospitalverwaltung Hall<br>hat das Recht z. Krebsen. |
| 36. Zobach.<br>Sandhof<br>Gde. Honhardt<br>OA. Crailsheim   | 1 km                  | —                                    | —                                   | —                   | —        | 0      | P. 1   | Die Hospitalverwaltg. Hall<br>hat das Recht z. Krebsen.  |
| 37. Sulzbach<br>bezw. Grumbach<br>Randenweiler<br>OA. Crailsheim                                      | 0,14 km               | —                                    | —                                   | —                   | —        | f      | G. 1   | Zu niederer Wasserstand.   |
| Sperrhof<br>OA. Crailsheim  | 0,42 km               | —                                    | —                                   | —                   | —        | f      | G. 1   | Dagl.  |
| Hummelsweiler<br>Gde. Rosenber<br>OA. Ellwangen   | 600 m                 | —                                    | —                                   | —                   | —        | f      | Spitalver-<br>waltung<br>Hall 1                      |  |
| Grünberg<br>Gde. Jagtzell<br>OA. Ellwangen  | 750 m                 | —                                    | —                                   | —                   | —        | f      | P. 3   |  |
| 38. Hegenberger<br>Bach.<br>Hegenberg<br>Gde. Jagtzell<br>OA. Ellwangen                               | 2 km                  | —                                    | —                                   | —                   | —        | f      | P. 3   |  |
| 39. Glasbach.<br>Unterknaufen<br>Oberknaufen<br>Gde. Rosenber<br>OA. Ellwangen                        | 400 m<br>400 m        | —<br>—                               | —<br>—                              | —<br>—              | F.<br>—  | f<br>f | P. 1<br>P. 1   |  |
| Rosenber<br>OA. Ellwangen   | 400 m                 | —                                    | —                                   | —                   | F.       | f      | P. 1   | Der Bach ist zu klein.   |
| 40. Bach Nr. 2<br>b. d. Ludwigsmühle.<br>Schönau<br>Gde. Rindelbach<br>OA. Ellwangen                  | 950 m                 | ?                                    | —                                   | —                   | —        | ?      | St. 1  |  |
| 41. Stützbach.<br>Schrezheim<br>OA. Ellwangen   | 700 m                 | 1                                    | —                                   | W. H. A.            | —        | 1      | St. 1  |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                                   |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--|----------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend         | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                       |                                      |                                     |  |          |        |  |   |
| <i>Zuß. zu Nr. 1 Jagst.</i>  |                       |                                      |                                     |  |          |        |  |   |
| 42. Altbach.<br>Buch<br>Gde. Schwabsberg<br>OA. Ellwangen                    | ?                     | 12*                                  | 10*                                 | —  | —        | 1      | P. 1   |   |
| 43. Rohrbach.<br>Lauchheim<br>OA. Ellwangen                                  | 1 km                  | —                                    | —                                   | —  | —        | ?      | G. 1   |   |
| 44. Rötttinger-<br>bach.<br>Lauchheim<br>mit Parz. Gromberg<br>OA. Ellwangen | 2 km<br>1½ km         | —<br>—                               | —<br>—                              | —<br>—                                   | —<br>—   | ?<br>f | G. 1<br>P.<br>die An-<br>grenzer                     |   |
| <i>Zuß. z. Nr. 2 Kocher.</i>   |                       |                                      |                                     |  |          |        |  |   |
| 1. Langengrund-<br>bach.<br>Lampoldshausen<br>OA. Neckarfulm                 | 53 a 31 qm            | —                                    | —                                   | —  | —        | f      | P.<br>die An-<br>grenzer                             | Früher hatte der Bach<br>Forellen und Krebse.   |
| 1½. Michelbach.<br>Gochfen<br>OA. Neckarfulm                                 | 4 km                  | 20 ↘                                 | —                                   | F.                                       | —        | 1      | G. 1   |   |
| 2. Steinbach.<br>Kochersteinsfeld<br>OA. Neckarfulm                          | 1,5 km                | —                                    | —                                   | —  | —        | 0      | P.<br>d. Angrenzer                                   |   |
| Lampoldshausen<br>OA. Neckarfulm   | 23 a 16 qm            | —                                    | —                                   | —  | —        | 0      | P.<br>die An-<br>grenzer                             | Ist nicht zur Fischzucht<br>geeignet.   |
| 3. Ernsbach oder<br>Brunnen-<br>klingenbach.<br>Ernsbach<br>OA. Oehringen    | 0,9 km                | —                                    | —                                   | —  | —        | 0      | P. 1   |   |
| 4. Edelbach.<br>Muthof<br>OA. Künzelsau                                      | 300 m                 | —                                    | —                                   | —  | —        | 0      | ?  |   |
| 5. Wölfinger-<br>oder Mulfinger-<br>bach.<br>Forchtenberg<br>OA. Oehringen   | 1,5 km                | —                                    | —                                   | W. B. Bf.<br>H. K. A.<br>S. St. F.<br>R. | —        | ?      | G. 1   |   |
| Büchelhof<br>Gde. Muthof<br>OA. Künzelsau                                    | 200 m                 | —                                    | —                                   | —  | —        | 1      | ?  |   |
| Schleierhof<br>OA. Künzelsau   | 200 m                 | —                                    | —                                   | —  | —        | 1      | ?  |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                        | Größe<br>des<br>Arealis | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br><i>Zust. z. Nr. 2 Kocher.</i> |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 6. Crispenhöfer-<br>bach, bezw.<br>Diebach.              |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Weißbach<br>OA. Künzelsau                                | 2 km                    | 22                            | —                            | F.                               | H. K.    | ?      | ?  |   |
| Crispenhofen<br>OA. Künzelsau                            | 2,5 km                  | ?                             | —                            | F.                               | —        | 1      | P. 1   |   |
| Diebach<br>OA. Künzelsau                                 | 86 a 3 qm               | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | G. 1   | Die Wiesenbewässerung.  |
| 7. Deubach.  |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Belsenberg<br>OA. Künzelsau                              | 3 km                    | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | G. 1   | Zeitweises starkes An-<br>schwellen.  |
| 8. Weilerbach.   |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Steinkirchen<br>mit Parzellen                            | 300 m                   | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P. 1   |   |
| Sommerberg   | 300 m                   | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. 1   |   |
| Winterberg<br>OA. Künzelsau                              | 300 m                   | —                             | —                            | —                                | ● —      | ?      | P. 1   |   |
| 9. Reichenbach.  |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Steinkirchen<br>OA. Künzelsau                            | 250 m                   | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P. 1   |   |
| 10. Jungholz-<br>häuferbach.                             |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Döttingen<br>OA. Künzelsau                               | 2 km                    | —                             | —                            | W.                               | B. H. A. | ?      | P. 2   |   |
| 11. Orbacherbach.  |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Braunsbach<br>OA. Künzelsau                              | 1150 m                  | ?                             | ?                            | —                                | —        | ?      | P. 3   |   |
| 12. Grimbach.  |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Braunsbach<br>OA. Künzelsau                              | 40 m                    | ?                             | ?                            | F. G.                            | —        | 1      | P. 3   |   |
| Geislingen<br>OA. Hall                                   | 1700 m                  | —                             | —                            | —                                | B. F.    | 0      | ?  |   |
| Haffelden<br>Gde. Wölpertshauf.<br>OA. Hall              | 6 km                    | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | G. 1   | Niederer Wasserstand.   |
| 13. Bühler.  |                         |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Geislingen<br>OA. Hall                                   | 1600 m                  | 2                             | —                            | W. B.                            | A. F.    | 0      | G. u. P. 2   | 1 Aalfang. Zur Laichzeit<br>werden massenhaft Weiß-<br>fische bei Nacht gefangen<br>und verzehrt.             |
| Cröffelbach<br>Gde. Wölpertshauf.<br>OA. Hall            | 2 km                    | 10                            | —                            | W. K. A.                         | F.       | 1      | G. 1   | Fischreiher und -Otter.   |
| Hopfach<br>Gde. Wölpertshauf.<br>OA. Hall                | 1,5 km                  | 15                            | —                            | W. K. A.                         | F.       | 1      | G. 4   | Dagl.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                     | Größe<br>des<br>Areal                  | Ertrag                        |                              | Fische                           |                         | Krebse         | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------|--|---|
|  |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener                |                |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |  |                               |                              |                                  |                         |                |  |   |
| <i>Zuß. z. Nr. 2 Kocher.</i>                                   |  |                               |                              |                                  |                         |                |  |   |
| (13. Bühler.)  |  |                               |                              |                                  |                         |                |  |   |
| Unterscheffach<br>Gde. Wölpertshauf.<br>OA. Hall               | 2,5 km                                 | 15                            | —                            | W. K. A.                         | F.                      | 1              | G. 4   | Fischreier und -Otter.  |
| Oberscheffach<br>Gde. Unterafpach<br>OA. Hall                  | 2,25 km; 3 ha<br>5 a 45 qm             | ?                             | ?                            | —                                | W. B. F.                | ?              | G. 1   |   |
| Anhausen<br>mit Neubronn<br>Gde. Sulzdorf<br>OA. Hall          | 3 km                                   | 6                             | —                            | W. S.                            | —                       | ?              | öf. Waff.<br>2                                       |   |
| Vellberg<br>m. Parz. Eschenau<br>OA. Hall                      | 1 500 m<br>1 500 m; 2 ha<br>20 a 48 qm | 30<br>2                       | 5<br>—                       | B. S.<br>B. S.                   | F.<br>F.                | 0<br>0         | P. 2<br>P. ?   |   |
| Unterfontheim<br>mit Parzelle<br>Ummenhofen<br>OA. Hall        | 2 600 m<br>1 850 m                     | 6<br>—                        | —<br>—                       | W. Bf. S.<br>W. Bf. S.           | B. A. F.<br>B. A. F.    | 1<br>1         | G. u. P. 2<br>G. 1                                   | Fischotter häufig.<br>Dsgl.   |
| Oberfontheim<br>OA. Gaildorf                                   | 1 500 m                                | 11,50*                        | —                            | W. A. S.                         | B. Bf. K.<br>F.         | 1              | St. u. G. 2  | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen und 1 Färberei.<br>— 1 Fischereiverein (10<br>Mitglieder).                  |
| Bühlerthann<br>m. Parz. Kottspiöl<br>OA. Ellwangen             | 2,15 km<br>1,5 km                      | } 3                           | —                            | W.                               | F.                      | 1              | St. 1  | Fischotter in größerer<br>Anzahl.   |
| Bühlerzell<br>m. Parz. Heilberg<br>Senzenberg<br>OA. Ellwangen | 1 200 m<br>800—1000 m<br>2 km          |                               | siehe<br>Bahlert.<br>5*      | 3—4<br>3—4*                      | W. F.<br>W. F.<br>W. F. | A.<br>A.<br>A. | ?  | St. 1<br>P. 1<br>P. 1   |
| Pommertsweiler<br>OA. Aalen                                    | 3 km                                   | —                             | —                            | —                                | —                       | ?              | öf. Waff.  |   |
| <b>14. Diebach.</b>  |  |                               |                              |                                  |                         |                |  |   |
| Enselingen<br>OA. Hall   | 2 km                                   | 101*                          | 120*                         | —                                | —                       | 1              | P. ca. 15  |   |
| <b>15. Wettbach.</b>   |  |                               |                              |                                  |                         |                |  |   |
| Hall   | ?                                      | ?                             | ?                            | —                                | —                       | ?              | ?  | Ist im Sommer in der<br>Regel ohne Wasser.  |
| <b>16. Adelbach.</b>   |  |                               |                              |                                  |                         |                |  |   |
| Ottendorf<br>mit Adelbach<br>OA. Gaildorf                      | 1 km                                   | —                             | —                            | —                                | —                       | ?              | P. ?   |   |
| Eutendorf<br>mit Adelbach<br>OA. Gaildorf                      | 0,5 km                                 | —                             | —                            | —                                | —                       | f              | P.<br>die An-<br>grenzer                             | Der Bach hat nicht das<br>ganze Jahr Wasser.  |
| <b>17. Stepbach<br/>(Wörthbach).</b>                           |  |                               |                              |                                  |                         |                |  |   |
| Eutendorf<br>mit Parzelle<br>Großaltdorf<br>OA. Gaildorf       | 2,4 km<br>0,6 km                       | —<br>—                        | —<br>—                       | —<br>—                           | —<br>—                  | f<br>1         | P. die An-<br>grenzer<br>P. ?                        | Hat nicht das ganze Jahr<br>Wasser.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                        | Größe<br>des<br>Areal       | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |  |
|---|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|--|
|   |                             | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| <i>Zuß. z. Nr. 2 Kocher.</i>                                      |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| <b>18. Hinterbach.</b>  |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| Eutendorf<br>mit. Parz.   | 2,8 km                      | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | P.   | Hat nicht das ganze Jahr<br>Wasser.   |  |
| Großaltdorf<br>OA. Gaildorf                                       | 0,4 km                      | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | die Angrenz.<br>P. ?                                 |   |  |
| <b>19. Eisbach.</b>   |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| Sulzbach<br>OA. Gaildorf  | 6 km                        | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | St. 1  |   |  |
| Eisbach<br>Gde. Eutendorf<br>OA. Gaildorf                         | 3 a 94 qm                   | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | St. u. P.<br>die Ang-<br>renzer                      |   |  |
| Münster<br>Gde. Unterroth<br>OA. Gaildorf                         | ?                           | ?                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | St. 8  |   |  |
| <b>20. Mühlenbach.</b>  |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| Sulzbach<br>OA. Gaildorf  | 1 1/2 km                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | P. 10  | Der Bach trocknet öfters<br>ganz aus.   |  |
| <b>21. Hohlenbach.</b>  |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| Gschwendhof<br>Gde. Untergröning.<br>OA. Gaildorf                 | 400 m                       | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | St. 1  |   |  |
| Reichertshofen<br>Gde. Hohenstadt<br>OA. Aalen                    | ?                           | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | P. ?   |   |  |
| Pommertsweiler<br>OA. Aalen                                       | 3 km                        | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | ?  |   |  |
| Hollenbach<br>OA. Künzelsau                                       | ?                           | ?                                    | ?                                   | —                                | —        | ?      | ?  |   |  |
| <b>22. Maifenbach.</b>  |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| Reichertshofen<br>Gde. Hohenstadt<br>OA. Aalen                    | ?                           | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | P. ?   | Der Bach trocknet öfters<br>ganz aus.   |  |
| Hollenbach<br>OA. Künzelsau                                       | ?                           | ?                                    | ?                                   | —                                | —        | ?      | ?  |   |  |
| <b>23. Schlierbach.</b>   |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| Reichertshofen<br>Gde. Hohenstadt<br>OA. Aalen                    | ?                           | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | P. ?   |   |  |
| <b>24. Roth.</b>  |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |  |
| Abtsgmünd   | 0,58 km                     | 29,40*                               | —                                   | W. B. R.                         | H. A. F. | 1      | G. 1   | Fischotter, welche die<br>früher vorgekommenen<br>Forellen, Weißfische und<br>Krebse ausgerottet haben.       |  |
| m. Parz. Wilflingen<br>OA. Aalen                                  | 4 km                        | 3                                    | —                                   | —                                | W. F.    | 1      | G. 1   |   |  |
| Pommertsweiler<br>OA. Aalen                                       | 3 km                        | 2*                                   | —                                   | W.                               | F.       | ?      | St. 1  |   |  |
| Adelmannsfelden<br>mit Parz. Ottenhof<br>Papiermühle<br>OA. Aalen | 600 m<br>500—600 m<br>700 m | } ?                                  | —                                   | —                                | —        | ?      | St. 1  |   |  |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|--|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| <i>Zust. z. Nr. 2 Kocher.</i>              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| (24. Roth.)                                |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Hinterwald                                 | 3 km 400 m            | }                             | —                            | —                                | F.       | 1      | St. 1  | Das Wasser ist zu klein.   |
| Kammerstadt                                | 2—3 km                |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Röhmen                                     | 1000 m                |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Gde. Bühlerzell<br>OA. Ellwangen           |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Rosenberg                                  | 4 400 m               | 3                             | —                            | —                                | F.       | f      | St. 1  | Dagl.  |
| m. Parz. Hohenberg                         | 1 400 m               | 5*                            | —                            | —                                | F.       | f      | St. 1  | Dagl.  |
| OA. Ellwangen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Gaishardt                                  | 220 m                 | ?                             | —                            | W.                               | F.       | 1      | St. 1  |  |
| Gde. Neuler<br>OA. Ellwangen               |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| 25. Grumbach                               |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| u. Schleibach.                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Bronnen                                    | 1 km 400 m            | —                             | —                            | die kleine Pflle                 |          | 1      | G. 1   |  |
| Gde. Neuler<br>OA. Ellwangen               |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| 26. Schlierbach.                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Niederalfingen                             | 2 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1  |  |
| Gde. Hüttlingen<br>OA. Aalen               |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Neuler                                     | 1 km 500 m            | 2,50                          | —                            | —                                | W. F.    | 1      | G. 1   |  |
| mit Parzellen                              |                       |                               |                              | die kleine Pflle                 | F.       | 1      | St. u. G. 2  |  |
| Ebnat                                      | 200 m                 | —                             | —                            | —                                | F.       | 1      | St. u. G. 2  |  |
| Ramfenstruth                               | 1 km 100 m            | —                             | —                            | —                                | W.       | 1      | G. 1   |  |
| OA. Ellwangen                              |                       |                               |                              | —                                | dagl.    |        |  |  |
| 27. Mittelbach.                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Hüttlingen                                 | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | f      | St. 1  |  |
| OA. Aalen                                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| 28. Hirschbach.                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Aalen                                      | 2,43 km               | 1*                            | —                            | W.                               | F.       | 1      | P. 1   |  |
| 29. Taufbach.                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Aalen                                      | ?                     | 1*                            | —                            | ?                                | ?        | ?      | P. 1   | D. Bach ist zu unbedeutend.  |
| 30. Weißer<br>Kocher.                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Unterkochen                                | 2 km                  | 4,20                          | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1   | Abwasser d. Papierfabrik.<br>— Der Fischzuchtverein<br>für das Kochergebiet be-<br>sitzt am Ursprung des<br>weißen Kocher eine Fisch-<br>zuchtanstalt. |
| OA. Aalen                                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| 31. Brettach.                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Neuenstadt a. Koch.                        | 3 km 850 m;           | 5                             | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1   |  |
| OA. Neckarfulm                             | 2 ha 53 a 12 qm       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Brettach                                   | 2 ha 96 a             | 150*                          | 4*                           | W. A. F.                         | —        | 1      | G. 1   |  |
| OA. Neckarfulm                             | 39 qm                 |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Langenbeutlingen                           | 3 ha 28 a             | —                             | 30                           | A. S. F.                         | —        | 0      | G. u. P. 4   |  |
| OA. Oehringen                              | 55 qm                 |                               |                              |                                  |          |        |  |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                    | Größe<br>des<br>Areal            | Ertrag                        |                              | Fische                                |                 | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|----------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|-----------------|--------|---|---|
|   |                                  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener        |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                                  |                               |                              |                                       |                 |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 2 Kocher.</i>   |                                  |                               |                              |                                       |                 |        |   |   |
| <b>(31. Brettach.)</b>  |                                  |                               |                              |                                       |                 |        |   |   |
| Bitzfeld<br>mit Parz.<br>Weisensburg<br>OA. Weinsberg                         | 2,5 km                           | —                             | —                            | S. F.                                 | A.              | 0      | G. 1  |   |
| Bretzfeld<br>OA. Weinsberg  | 2 km                             | —                             | —                            | S. F.                                 | A.              | ?      | G. 6  |   |
| Rapbach<br>OA. Weinsberg  | 2 km                             | 5*                            | 26*                          | S. F.                                 | A.              | 1      | G. 1  |   |
| Schepbach<br>OA. Weinsberg  | 1 km                             | —                             | —                            | S.                                    | F.              | f      | G. 1  |   |
| Adolzfurth<br>OA. Oehringen   | 2 km                             | 1*                            | —                            | S. F.                                 | A.              | 0      | St. 1   |   |
| Unterheimbach<br>OA. Weinsberg  | 4 ha 74 a<br>11 qm               | —                             | —                            | S.                                    | F.              | 1      | G. 1  | Zuweilen Fischotter.  |
| Geddelsbach<br>OA. Weinsberg  | 2 km                             | 5                             | —                            | F.                                    | W. B.           | 1      | P. 1  | Enten.  |
| Maienfels<br>mit Parz. Brettach<br>OA. Weinsberg                              | 1 ha 77 a<br>66 qm               | 16                            | —                            | F.                                    | —               | 1      | G. u. P. 1                                      |   |
| Ammertweiler<br>mit Laukenmühle<br>mit Parz.<br>Ratzenweiler<br>OA. Weinsberg | 27 a 66 qm<br>2 ha 61 a<br>27 qm | 2<br>11                       | —<br>—                       | F.<br>F.                              | —<br>—          | 1<br>1 | P. 1<br>P. 1                                    |   |
| Mainhardt<br>OA. Weinsberg  | 950 m                            | —                             | —                            | F.                                    | —               | f      | P. 1  |   |
| Bubenorbis-Ziegel-<br>bronn<br>OA. Hall                                       | 0,9 km; 1 ha<br>73 a 93 qm       | —                             | —                            | F.                                    | —               | f      | P. 1  |   |
| 31 1/2. Hecken-<br>flüßchen.  | 4 km                             | —                             | —                            | —                                     | F.              | 0      | P. 1  |   |
| Gochfen<br>OA. Neckarfulm   | 1,5 km                           | —                             | —                            | —                                     | —               | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                        |   |
| Brettach<br>OA. Neckarfulm  | 1 km                             | —                             | —                            | —                                     | —               | 1      | G. 1  |   |
| Ohrn.   | 31 1/2. Hecken-<br>flüßchen.     | —                             | —                            | —                                     | —               | 1      | G. 1  |   |
| Ohrnberg<br>OA. Oehringen   | 1 km                             | —                             | —                            | —                                     | —               | 1      | G. 1  |   |
| Baumerlenbach<br>OA. Oehringen  | 41 a 91 qm                       | 1,50                          | —                            | kleine Fische                         | —               | ?      | G. 1  |   |
| Schwöllbronn<br>mit Unterohrn und<br>Stackenhofen<br>OA. Oehringen            | 2 km                             | 6                             | 12*                          | W. B. H.<br>A. Sl.                    | F.              | 0      | G. u. P. 2                                      |   |
| Oehringen   | 2 ha 82 a<br>26 qm               | 3                             | —                            | S.                                    | B. A. F.        | 0      | G. 1  |   |
| Cappel<br>OA. Oehringen   | 1 km                             | —                             | —                            | B. H. A.<br>S.                        | Sl. F.          | 0      | G. u. P. 6                                      |   |
| Oberohrn<br>OA. Oehringen   | 3 ha 75 a                        | 30                            | —                            | S.                                    | H. A. Sl.<br>F. | 1      | G. u. P. 2                                      |   |
| Oberohrn<br>OA. Oehringen   | 2 km                             | ?                             | ?                            | W. F.                                 | —               | ?      | P. 1  |   |
|   | 1 ha 77 a 24 qm;<br>3 km 788 m   | 40*                           | Sand                         | F.                                    | S.              | 1      | P. 8  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 2 Kocher.</i>              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| (32. Ohrn.)                                |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Harsberg<br>mit Parzellen                  | 1,5 km                | 5*                            | 10*                          | W. S. F.                         | H.       | 1      | P. 1   |   |
| Oberhöfen                                  | 0,75 km               | 5                             | 10                           | W. S. F.                         | H.       | 1      | P. 1   |   |
| Heuholz                                    | 1 km                  | 5                             | 10                           | W. S. F.                         | H.       | 1      | P. 1   |   |
| Unterhöfen                                 | 0,50 km               | 5                             | 10                           | W. S. F.                         | H.       | 1      | P. 1   | Oberh. d. Rohmühle i. ein<br>Wehr ohn. Fischtr. angebr.   |
| Baierbach                                  | 1,5 km                | 8                             | 20                           | W. S. F.                         | H.       | 1      | P. 1   |   |
| Renzen                                     | 3 km                  | 10*                           | 10*                          | W. S. F.                         | H.       | 1      | P. 1   |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Untersteinbach                             | 1½ km                 | ?                             | 5                            | F.                               | S.       | 1      | P. 1   |   |
| mit Parzellen Bühl                         | 2 km                  | ?                             | ?                            | F.                               | S.       | 1      | P. 1   |   |
| Ohn- u. Floßholz                           | 4 km                  | ?                             | —                            | F.                               | S.       | 1      | P. 1   |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Geißelhardt-<br>Schuppach                  | 1 km                  | ?                             | —                            | —                                | F.       | 1      | P. 1   |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 33. Pfahlbach.                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Ohrnberg                                   | 2 km                  | —                             | —                            | W. B. H.                         | F.       | ?      | ?  |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 34. Sall.                                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Sindringen                                 | 0,40 ha               | 1                             | —                            | W. B. H.                         | —        | 0      | P. 6   | 1 Aalfang.  |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Zweiflingen<br>mit Parzelle                | 50 a                  | —                             | —                            | W. S.                            | F.       | 0      | P. 1   |   |
| Heiligenhaus                               | 2 ha 45 a             | 5                             | —                            | W. S.                            | A. F.    | 0      | St. 1  |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Orendelfall                                | 3 km                  | ?                             | —                            | W. B. S.                         | B. H. F. | ?      | P. 1   | Trocknet öfters auf einer<br>gewissen Strecke aus.  |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Wohlmuthausen                              | 1½ km                 | —                             | —                            | W. S.                            | F.       | 1      | P. 1   |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Kirchenfall                                | 2-3 km                | ?                             | ?                            | W.                               | —        | ?      | G. 1   |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Mangoldfall                                | 6 km                  | —                             | —                            | W.                               | —        | f      | P. 1   |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Waldfall                                   | 7 a 59 qm             | —                             | —                            | —                                | —        | f      | P. die<br>Angrenz.                                   |   |
| Gde. Obereppach                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 35. Kupfer.                                |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Forechtenberg                              | 2 km                  | 3                             | —                            | W. B. Rf.                        | —        | ?      | G. 1   | In d. Fischw. wurd. i. d. letzt.<br>Jahr. eingef. Zander und<br>Regenbogenforellen. — 1<br>Fischzuchtanst.    |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Wohlmuthausen                              | 600 m                 | ?                             | —                            | W. S.                            | F.       | 1      | P. 1   |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Hermersberg                                | 3 km                  | 1,75*                         | —                            | W. S. F.                         | —        | 0      | P. 1   |   |
| Gde. Niedernhall                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| OA. Künzelsau                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Neureuth                                   | 2 ha 33 a             | —                             | —                            | W. F.                            | A.       | f      | St. 2  |   |
|  | 2 qm                  |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| m. Parz. Neufels                           | 2 ha 76 a             | —                             | —                            | W. F.                            | A.       | f      | St. 1  |   |
| OA. Oehringen                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
|  | 73 qm                 |                               |                              |                                  |          |        |  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal            | Ertrag                        |                              | Fische  |                                  | Krebse      | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|----------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---|----------------------------------|-------------|---|---|
|  |                                  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend                              | seltener<br>vorkommend           |             |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 2 Kocher.</i>  |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| (35. Kupfer.)  |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| Kirchenfall<br>OA. Oehringen   | 200 m                            | ?                             | —                            | W.  | —                                | ?           | St. 1   |   |
| Weckhof<br>Ober- u. Unterhof<br>Gaisbach Schnalhof<br>Gde. Gaisbach<br>OA. Oehringen | 83 a 46 qm                       | 5*                            | —                            | Forellen wurden<br>eingesetzt, finden<br>sich aber keine vor. |                                  | ?           | G. 5  | Wassermangel.   |
| Mangoldfall<br>OA. Oehringen   | 4 km                             | —                             | —                            | W.  | —                                | f           | P. 1  |   |
| Kupferzell<br>mit Ulrichsberg<br>OA. Oehringen                                       | 3 km<br>1,5 km                   | 16*                           | —                            | S. R.   | H. K. A.                         | 1           | St. 1   |   |
|  |                                  |                               |                              | Kühlkoppen und<br>Ehritzen                                    |                                  |             |   |   |
| Feßbach<br>OA. Oehringen   | 200 m                            | —                             | —                            | —   | —                                | f           | P. 1  | Wassermangel.   |
| Goggenbach<br>OA. Oehringen  | 1 km                             | —                             | —                            | —   | —                                | ?           | öf.<br>Waff.                                    |   |
| Westernach<br>m. Parz. Bauersbach<br>Beltersroth<br>OA. Oehringen                    | 0,5 km<br>2,4 km<br>2 km         | 2<br>—<br>5                   | —<br>—<br>—                  | W.<br>W.<br>W.  | B. H. K.<br>B. H. K.<br>B. H. K. | 1<br>1<br>1 | St. 1<br>St. 1<br>St. 1                         | Enten u. Fischotter.<br>Dagl.   |
| 35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . Forellen-<br>bach.                                  |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| Niedernhall<br>mit Parzelle<br>Hermersberg<br>OA. Künzelsau                          | 1,5 km<br>1,5 km                 | 2*<br>—                       | —<br>—                       | F.<br>F.  | —<br>—                           | 0<br>0      | P. 1<br>P. 1                                    |   |
| 36. Künzbach.  |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| Künzelsau  | 1 ha 10 a<br>83 qm; 1 km         | 25*                           | —                            | F.  | —                                | 1           | G. u. P. 4                                      | Fischereiverein (10 Mitgl.).  |
| Feßbach<br>OA. Oehringen   | 1 km                             | —                             | —                            | —   | —                                | f           | P. 1  | Wassermangel.   |
| 37. Ezlinsweiler-<br>bach.   |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| Kocherftetten<br>OA. Künzelsau   | 13 a 20 qm                       | —                             | —                            | —   | —                                | ?           | P. ?  |   |
| 38. Eschenthal-<br>bach.   |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| Döttingen<br>OA. Künzelsau   | 2 km                             | —                             | —                            | W.  | B. H. A.                         | ?           | P. 2  |   |
| 38 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> . Geilen-<br>kirchnerbach.                            |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| Obermünkheim<br>OA. Hall   | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> km | 71,20                         | —                            | W. B. A.<br>S. F.   | II. K.                           | 1           | G. u. P. 4                                      |   |
| 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . Lucken-<br>bach.                                    |                                  |                               |                              |   |                                  |             |   |   |
| Hagenbach<br>Gde. Bibersfeld<br>OA. Hall   | 1 km                             | 1                             | —                            | —   | —                                | 1           | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                        |                              | Fische                           |                   | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |          |         |
|--|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------|---|---|----------|---------|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener          |   |   | Krebse   |         |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                         |                               |                              |                                  |                   |   |   |          |         |
| <i>Zuß. z. Nr. 2 Kocher.</i>               |                         |                               |                              |                                  |                   |   |   |          |         |
| <b>39. Biber.</b>                          |                         |                               |                              |                                  |                   |   |   |          |         |
| Westheim<br>OA. Hall                       | 2 km                    | 4                             | —                            | W. B. A.<br>F.                   | —                 | 1 P. 2  |   |          |         |
| Rieden<br>OA. Hall                         | ?                       | 6                             | —                            | W.                               | F.                | 1 G. 1  |   |          |         |
| Bibersfeld<br>OA. Hall                     | 2 km                    | 3                             | —                            | F.                               | W. B. H.<br>A. G. | 1 G. 1  | Die Fische u. Krabbe werd.<br>immer seltener, trotzdem<br>der Fischwafferpächter<br>große Opfer bringt.       |          |         |
| Michelfeld<br>OA. Hall                     | 6 km                    | 6,20                          | 50                           | W. F. G.                         | B. H. A.<br>Sl.   | f G. 1  | Viele Enten.  |          |         |
| Gnadenthal<br>OA. Oehringen                | 4 km                    | 1                             | —                            | —                                | F.                | 1 St. u. P. 3                                   |   |          |         |
| Obersteinbach<br>OA. Oehringen             | 35 a 85 qm              | —                             | —                            | —                                | F.                | 0 P. 1  |   |          |         |
| <b>40. Roth.</b>                           |                         |                               |                              |                                  |                   |   |   |          |         |
| Unterroth<br>OA. Gaildorf                  | 2,5 km                  | ?                             | —                            | W. S.                            | B. A. F.          | 0 St. 1   |   |          |         |
| Fichtenberg<br>mit Parzellen               | 4,25 km                 | 5                             | —                            | W. F.                            | H. K. A.          | 1 St. 1   | 3 hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.  |          |         |
| Mittelroth                                 | 3 km                    |                               |                              |                                  | —                 | —   |   | Sl.      | 1 St. 1 |
| Waldeck<br>OA. Gaildorf                    | unter obigen<br>4,25 km |                               |                              |                                  | —                 | —   |   | H. K. A. | 1 St. 1 |
| Haufen<br>OA. Gaildorf                     | 1 km                    | 5                             | —                            | H. A. F.                         | W.                | 1 P. 3  | 1 ca. 1,8 m hohes Wehr.   |          |         |
| Oberroth<br>mit Neumühle                   | 2,5 km                  | 8                             | 5                            | W. F.                            | K.                | 1 St. u. P. 4                                   | Wehre 1—2 m hoch ohne<br>Fischtreppen.  |          |         |
| mit Parzellen                              |                         |                               |                              |                                  |                   |   |   |          |         |
| Ebersberg<br>mit Sägmühle                  | 1,2 km                  | —                             | —                            | W. F.                            | K.                | f Dsgl. 7                                       | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.  |          |         |
| Kornberg<br>mit Sägmühle                   | 1,3 km                  | ?                             | ?                            | F.                               | K.                | f St. 1   | Dsgl.   |          |         |
| Marhördt<br>mit Mühle                      | 1 km                    | 2                             | —                            | F.                               | —                 | ? St. 1   |   |          |         |
| Obermühle<br>OA. Gaildorf                  | 600 m                   | —                             | —                            | W. F.                            | —                 | ? St. u. P. 2                                   | 1,5 m hohes Wehr ohne<br>Fischtreppe.   |          |         |
| Röthenhof<br>Gde. Bibersfeld<br>OA. Hall   | 500 m                   | 5                             | —                            | F.                               | —                 | ? G. u. P. 2                                    |   |          |         |
| Hütten<br>mit Traubenmühle                 | 400 m                   | 0,5                           | —                            | F.                               | —                 | ? P. 1  |   |          |         |
| mit Parzellen                              |                         |                               |                              |                                  |                   |   |   |          |         |
| Hankertsmühle                              | 500 m                   | 0,5                           | —                            | F.                               | K.                | f P. 1  |   |          |         |
| Scherbenmühle<br>OA. Gaildorf              | 600 m                   | 0,5                           | —                            | F.                               | —                 | f P. 1  |   |          |         |
| Mainhardt<br>OA. Weinsberg                 | 5 km                    | 20                            | —                            | W. F.                            | —                 | 0 P. 2  |   |          |         |
| Grab<br>mit Parzellen                      | 1 km                    | 5                             | —                            | W.                               | F.                | 1 P. 2  | 2 Mühlwehre. Fischotter u.<br>Fangen durch Unberufene.<br>Fischotter, 1 Wehr der<br>Sägmühle.                 |          |         |
| Röfersmühle                                | 1 km                    | 4                             | —                            | W.                               | F.                | 1 P. 2  |   |          |         |
| Schönbronn<br>OA. Backnang                 | 3 km                    | 15                            | —                            | W.                               | F.                | 1 P. 2  | Dsgl. und 3 Wehre.  |          |         |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                      | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebe  | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 2 Kocher.</i>                                   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| (40. Roth.)   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Großerlach<br>OA. Backnang                                      | 2,3 km                | —                                    | ?                                   | W. F.                            | —        | 1      | P. 2  |   |
| Wüstenroth<br>mit Parzellen                                     | ?                     | ?                                    | ?                                   | F.                               | —        | 1      | P. 1  |   |
| Altfürstehütte  | 3 km                  | ?                                    | ?                                   | W. F.                            | —        | 1      | P. 1  |   |
| Böhringsweiler  | ?                     | ?                                    | ?                                   | F.                               | —        | 1      | P. 1  |   |
| Weihenbronn<br>OA. Weinsberg                                    | ?                     | ?                                    | ?                                   | F.                               | —        | 1      | P. 1  |   |
| Finsterroth<br>OA. Weinsberg                                    | 15 a 84 qm;<br>2 km   | —                                    | —                                   | F.                               | —        | 1      | P. 2  |   |
| <b>41. Staigers-<br/>bach.</b>                                  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Brückingen  | 500 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | ?   |   |
| Schönberg   | 2 km                  | ?                                    | ?                                   | —                                | —        | 1      | St. 1   |   |
| Reippersberg<br>mit Sägmühle                                    | 1,5 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | St. 1   |   |
| <b>Gdebez. Unterroth<br/>OA. Gaildorf</b>                       |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <b>42. Krobach.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Altschmiedelfeld<br>Gdebez. Sulzbach<br>OA. Gaildorf            | 1,5 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | G. 1  | Rascher Wasserlauf.   |
| <b>43. Hopfenbach.</b>  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Altschmiedelfeld<br>Gdebez. Sulzbach<br>OA. Gaildorf            | 1,5 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | P. 3  | Rascher Wasserlauf.   |
| <b>44. Wimbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Laufen<br>mit Parz. Wimbach<br>OA. Gaildorf                     | 500 m<br>1 km         | —                                    | —                                   | —                                | —        | f<br>f | P. 1<br>?<br>öf. Wasser                         |   |
| <b>45. Krimpel-<br/>bach.</b>                                   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Wengen<br>Gdebez. Laufen<br>OA. Gaildorf                        | 1 km                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | P. 1  |   |
| Seifertshofen<br>Waldmannshofen<br>Gde. Eschach<br>OA. Gaildorf | 1 km<br>1,3 km        | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | P.<br>die Angrenz.                              |   |
| <b>46. Suhbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Obergröningen<br>OA. Gaildorf                                   | ?                     | ?                                    | ?                                   | —                                | —        | ?      | ?   |   |
| <b>47. Streitbach.</b>  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Fach<br>Gdebez. O.-Gröning.<br>OA. Gaildorf                     | 5 a 15 qm             | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | P. 1  |   |
| Hohenstadt<br>OA. Aalen   | 24 a 44 qm            | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | P. ?  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt          | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                           |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------|--------|--|---|
|   |                          | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener               |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                             |                          |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 2 Kocher.</i>                       |                          |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| 48. Lein.   |                          |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Abtsgmünd<br>OA. Aalen                              | 2,11 km                  | 32,40*                        | —                            | W. B. R.                         | H. A. F.               | 1      | G. u. P. 2   |   |
| Laubach<br>mit Parzelle                             | 3 ha 5 a<br>92 qm; 3 km  | 5*                            | —                            | W. B. H.<br>A.                   | F.                     | 0      | P. 1   |   |
| Leinroden<br>OA. Aalen                              | 6 ha 30 a<br>35 qm; 3 km | 10                            | —                            | W. B. H.<br>A.                   | F.                     | 0      | P. 2   |   |
| Neubronn<br>OA. Aalen                               | 500 m                    | —                             | —                            | W. B.                            | H. A.                  | 0      | P. 1   |   |
| Heuchlingen<br>OA. Aalen                            | 4 km                     | 10                            | —                            | W. H. A.                         | B. Bf.                 | 1      | G. u. P. 2   | Enten und 1 Aalfang.  |
| Brainkofen<br>Schönhardt                            | 400 m                    | —                             | —                            | W. H.                            | B. A.                  | 0      | St. 1  |   |
| Gde. Iggingen<br>OA. Gmünd                          | 200 m                    | —                             | —                            | W. H.                            | B. A.                  | 0      | P. 1   |   |
| Horn  | 1,8 km                   | 3                             | —                            | W. H. A.<br>S. R. G.             | B. Bf. Gr.             | 0      | P. 1   |   |
| Mulfingen<br>Gde. Göggingen<br>OA. Gmünd            | 1,35 km                  | 8                             | —                            | W. H. A.<br>S. R. G.             | B. Bf. Gr.             | 0      | St. 1  |   |
| Leinzell<br>OA. Gmünd                               | 2 km                     | 10                            | —                            | W. Bf. H.<br>A. S.               | B.                     | 1      | St. u. P. 8  | Fischotter und Reiher. — 1<br>Forellenbrutanfalt.   |
| Täferroth<br>OA. Gmünd                              | 3,5 km                   | 12                            | —                            | W. H.                            | B. A.                  | 1      | St. u. G. 2  | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen bei 2 Mühlen.   |
| Lindach<br>OA. Gmünd                                | 1,7 km                   | —                             | —                            | ?                                | ?                      | ?      | St. 1  |   |
| Durlangen<br>mit Parzelle                           | 2 km                     | 5                             | —                            | W. H.                            | B. Bf. A.<br>S. R.     | 1      | St. 1  |   |
| Zimmerbach<br>OA. Gmünd                             | 1 km                     | 5                             | —                            | W. H.                            | B. Bf. A.<br>S. R.     | 1      | St. u. P. 2  |   |
| Muthlangen<br>OA. Gmünd                             | 1,286 km                 | v. St.<br>verp.               | —                            | W. K.                            | H. A.                  | 0      | St. 1  |   |
| Pfersbach<br>Gde. Großdeinbach<br>OA. Welzheim      | 1 km                     | Dsgl.                         | —                            | W.                               | H.                     | 0      | St. 1  |   |
| Spraitbach<br>OA. Gmünd                             | 1 ha 38 a<br>22 qm       | Dsgl.                         | —                            | W. Bf. H.<br>A. R.               | B.                     | 0      | St. 1  |   |
| Alfdorf<br>OA. Welzheim                             | 95 a 96 qm               | 5                             | —                            | W.                               | H. A.                  | 1      | St. u. P. 2  |   |
| Kapf<br>Gde. Vordersteinen-<br>berg<br>OA. Gaildorf | 2 km                     | —                             | ?                            | W. F.                            | B. Bf. H.<br>K. R. Gr. | 1      | P. ca. 10  |   |
| Pfahlbronn<br>mit Parzellen                         | 4 km                     | —                             | —                            | K.                               | W. H.                  | 1      | St. 1  | Fischotter und Reiher.  |
| Voggenberg  | 700 m                    | —                             | —                            | K.                               | W. H.                  | 1      | St. 1  |   |
| Thierbad  | 600 m                    | —                             | —                            | W.                               | K.                     | 1      | St. 1  |   |
| Rienharz  | 2 km                     | —                             | —                            | W.                               | K.                     | 1      | St. 1  |   |
| Leinecksmühle                                       | 1 km                     | —                             | —                            | K.                               | W. H.                  | 1      | St. 1  | Fischotter und Reiher.  |
| Höldis  | 1,5 km                   | —                             | —                            | K.                               | W. H.                  | 1      | St. 1  |   |
| Hagmühle  | 1,5 km                   | —                             | —                            | W.                               | H.                     | 1      | St. 1  |   |
| Haghof<br>OA. Welzheim                              | 2,5 km                   | —                             | —                            | W.                               | H. K.                  | 1      | St. 1  | Fischotter und Reiher.  |





| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt          | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische              |                        | Krebse | Eigen-<br>tlimer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------|------------------------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>H | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>H | haupte-<br>fächlich | feltener<br>vorkommend |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                             |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 3 Sulm.</i>                         |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| 6. Weinsberger-<br>bach.                            |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| Erlenbach<br>OA. Neckarfulm                         | 1 km                  | 5*                            | —                            | W.                  | F.                     | ?      | G. 1  |   |
| 7. Ellbach.   |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| Ellhofen<br>OA. Weinsberg                           | 1,5 km                | 2*                            | —                            | W. B.               | F.                     | 1      | G. 1  | Enten.  |
| 8. Höslinfülz-<br>bach.                             |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| Willsbach<br>OA. Weinsberg                          | 900 m                 | 1*                            | —                            | F.                  | H. K. A.               | 0      | G. 1  | Enten. — 1 Forellenzucht-<br>anstalt m. Brutapparaten.  |
| <i>Zustüsse</i>                                     |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| <i>zu Nr. 4 Schozach.</i>                           |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| 1. Leber-<br>brunnenbach.                           |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| Flein<br>OA. Heilbronn                              | 2 km; 56 a<br>76 qm   | —                             | —                            | —                   | —                      | ?      | G. 1  | Zeitweise zu wenig Wasser.  |
| 1½. Gruppen-<br>bach.                               |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| Untergruppenbach<br>mit Parz.                       | 3 km                  | }                             | —                            | Gr.                 | —                      | 1      | St. 1   | Enten. — Früher wurden<br>Forell. eingesetzt, welche<br>jedoch v. d. Enten weg-<br>gefangen wurden.           |
| Obergruppenbach<br>OA. Heilbronn                    | 2 km                  |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| 2. Happenbach.                                      |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| Abstatt<br>mit Parz.                                | 1,2 km                | —                             | —                            | —                   | F.                     | 1      | G. 1  |   |
| Happenbach<br>OA. Heilbronn                         | 2 km                  | —                             | —                            | G.                  | F.                     | f      | G. 1  | Zu Zeiten sehr geringer<br>Wasserstand.   |
| 3. Vorhofer-<br>oder Buchbach.                      |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| Unterheinrieth<br>mit Parz. Vorhof<br>OA. Weinsberg | 2 km<br>2 km          | }                             | 5                            | W. F.<br>F.         | —<br>—                 | 1<br>1 | St. 1<br>?  |   |
|   |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 7 Murr.</i>                         |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| 1. Bottwar.   |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| Steinheim<br>OA. Marbach                            | 1,3 km                | —                             | —                            | W.                  | B. F.                  | 0      | St. u. P.<br>d. Angrenzer                             |   |
| Kleinbottwar<br>OA. Marbach                         | 79 a 13 qm            | —                             | —                            | —                   | B.                     | 0      | G. u. P. 2  | Färberei und Gerberei.  |
| Großbottwar<br>OA. Marbach                          | 3,7 km                | 2                             | —                            | W. F. G.<br>Gr.     | R.                     | 1      | G. 1  | Enten und Fischotter.   |
| Hof und Lembach<br>OA. Marbach                      | 1 km                  | 11,50                         | —                            | W. F.               | —                      | 0      | G. 1  | Hohe Wehre.   |
| Oberstenfeld<br>OA. Marbach                         | 3,85 km               | 6*                            | —                            | F.                  | W.                     | 0      | St. u. G. 2   | Enten.  |
| Gronau<br>OA. Marbach                               | 2 km                  | 20                            | —                            | F.                  | G. Gr.                 | 0      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                  | Größe<br>des<br>Areal                  | Ertrag                               |                                     | Fische                           |                        | Krebse      | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                  |
|---|--|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------|-------------|--|--|
|   |  | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener<br>vorkommend |             |  |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |  |                                      |                                     |                                  |                        |             |  |  |
| <i>Zust. z. Nr. 7 Murr.</i>   |  |                                      |                                     |                                  |                        |             |  |  |
| <b>2. Otterbach.</b>  |  |                                      |                                     |                                  |                        |             |  |  |
| Steinheim<br>mit Parz.<br>Lehrhof<br>OA. Marbach                            | 580 m<br>1,45 km                       | —<br>—                               | —<br>—                              | W.<br>—                          | B. F.<br>—             | 0<br>?      | St. u. P.<br>die An-<br>grenzer                      |  |
| <b>3. Wülfenbach.</b>   |  |                                      |                                     |                                  |                        |             |  |  |
| Burgfäll<br>OA. Marbach   | 300 m u. 420 m<br>als Grenze           | —                                    | —                                   | —                                | —                      | 1           | G. 1   |  |
| Mittelschönthal<br>Gdebez. Backnang   | ?                                      | 1,50*                                | —                                   | F.                               | S.                     | 0           | St. 1  | Enten und Fischotter.  |
| Kirchberg<br>mit Parzellen<br>Zwingelhausen<br>Wülfenbachhof<br>OA. Marbach | 20 a 79 qm<br>84 a 65 qm<br>10 a 10 qm | ?<br>4,50<br>—                       | ?<br>—<br>—                         | —<br>F.<br>—                     | —<br>—<br>—            | ?<br>1<br>? | P.<br>d. Angrenz.<br>St. 1<br>P.<br>d. Angrenz       |  |
| Großaspach<br>mit Parz.<br>Fürstenhof<br>OA. Backnang                       | 2 km<br>2 km                           | 1,50*<br>—                           | —<br>—                              | —<br>—                           | Gr.<br>Gr.             | f<br>f      | St. u. P.<br>d. Angrenz.<br>P.<br>wie oben           | Enten und 2 Mahlmühlen.  |
| Kleinaispach<br>mit Parz.<br>Röhrachhof<br>OA. Marbach                      | 1 km<br>500 m                          | —<br>—                               | —<br>—                              | —<br>—                           | F.<br>F.               | 0<br>0      | P. 1<br>P.<br>die An-<br>grenzer                     | Der jeweilige Schultheiß ist<br>fischereiberechtigt, die<br>wenigen Forellen werden<br>aber von den Einwohnern<br>weggefangen. |
| Allmersbach<br>OA. Marbach  | 500 m                                  | —                                    | —                                   | —                                | Gr.                    | 0           | G. 1   |  |
| <b>4. Klöpfersbach.</b>   |  |                                      |                                     |                                  |                        |             |  |  |
| Mittelschönthal<br>OA. Backnang   | ?                                      | 1,50*                                | —                                   | F.                               | S.                     | 0           | St. 1  | Bei Unterschönthal wird<br>ein Fischbrutapparat zur<br>Forellenzucht benützt.  |
| Großaspach<br>OA. Backnang  | 3 km                                   | 1,50*                                | —                                   | —                                | Gr.                    | f           | St. u. P.<br>die An-<br>grenzer                      | Enten und 2 Mahlmühlen.  |
| <b>5. Krehenbach.</b>   |  |                                      |                                     |                                  |                        |             |  |  |
| Großaspach<br>OA. Backnang  | 2 km                                   | —                                    | —                                   | —                                | Gr.                    | f           | St. u. P.<br>wie oben                                | Dagl.  |
| <b>6. Eckartsbach.</b>  |  |                                      |                                     |                                  |                        |             |  |  |
| Backnang  | 1,323 km                               | 46,69*                               | —                                   | B. A. S.                         | F.                     | f           | St. 1  | Giftstoffe von Gerbereien,<br>Farbstoffabflüsse von einer<br>Spinnerei und Färberei<br>Enten und Fischotter.                   |
| Strümpfelbach<br>OA. Backnang   | 3 km                                   | —                                    | —                                   | —                                | B. A. S.<br>F.         | 1           | St. 1  | Enten, Fischotter u. Reiher.   |
| <b>7. Rohrbach.</b>   |  |                                      |                                     |                                  |                        |             |  |  |
| Oppenweiler<br>OA. Backnang   | 3 km                                   | 1                                    | —                                   | W.                               | A. F.                  | 1           | P. 1   | Sandfischerei in Reichen-<br>berg und Zell.  |
| Reichenberg<br>mit Teilgemeinden<br>OA. Backnang                            | 2 km                                   | 2                                    | —                                   | W.                               | A. F.                  | 1           | St. 1  | Eignet sich nicht z. Fisch-<br>zucht, weil stellenweise zu<br>feicht.  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                               | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische             |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 7 Murr.</i>                                     |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| <b>8. Lauter.</b>   |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| Reichenberg<br>mit Teilgemeinden<br>OA. Backnang                | 2 km                  | 1                                    | —                                   | W.                 | A. F.    | ?      | St. u. P. 2  |   |
| Sulzbach<br>mit Parzellen                                       | 350 m                 | —                                    | —                                   | F.                 | W. B.    | 0      | P. 2   |   |
| Lautern   | 2,45 km               | —                                    | —                                   | F.                 | W.       | f      | P. 2   |   |
| Siebersbach<br>OA. Backnang                                     | 1,5 km                | —                                    | —                                   | F.                 | W.       | f      | P. 2   |   |
| Spiegelberg<br>OA. Backnang                                     | 5 km                  | 10                                   | —                                   | F.                 | —        | 1      | P. 1   | Farbwaff. d. Fabr. Lauter-<br>thal, 6 Wehre oh. Fischtr.<br>und 2 fenkr. Wasserfütze.                         |
| Neulautern und<br>Vorderbüchelberg<br>OA. Weinsberg             | 4,5 km                | 10                                   | —                                   | F.                 | —        | 1      | P. 1   |   |
| Stangenbach-<br>Greuthof<br>Gdebez. Wültenroth<br>OA. Weinsberg | ?                     | ?                                    | —                                   | F.                 | —        | 0      | G. u. P. 2   |   |
| <b>9. Fischbach.</b>  |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| Sulzbach<br>mit Parzellen                                       | 3,65 km               | —                                    | —                                   | F.                 | W. B.    | 0      | P. 1   |   |
| Berwinkel   | 700 m                 | —                                    | —                                   | F.                 | W. B.    | f      | P. 1   |   |
| Kleinhöchberg<br>OA. Backnang                                   | 1,5 km                | —                                    | —                                   | F.                 | W.       | f      | P. 1   |   |
| Großerlach<br>OA. Backnang                                      | 2,6 km                | ?                                    | ?                                   | W. F.              | —        | 1      | St. 1  |   |
| <b>10. Haselbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| Sulzbach<br>mit Parzellen                                       | 960 m                 | —                                    | —                                   | F.                 | W. B.    | 0      | P. 1   |   |
| Bartenbach  | 2,4 km                | —                                    | —                                   | F.                 | W. B.    | 0      | P. 1   |   |
| Berwinkel<br>OA. Backnang                                       | 1,8 km                | —                                    | —                                   | F.                 | W.       | f      | P. 1   |   |
| <b>11. Harbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| Murrhardt<br>OA. Backnang                                       | 0,5—5 km              | 12*                                  | —                                   | F.                 | W.       | 1      | St. 1  | 1 Fischzuchtanstalt. Der<br>Fischereiver. Murrhardt<br>(11 Mitgl.) besitzt einen<br>Brutapparat.              |
| <b>12. Trauzenbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| Murrhardt<br>OA. Backnang                                       | 0,5—5 km              | wie oben                             |                                     | F.                 | W.       | 1      | St. 1  | Dsgl.   |
| <b>13. Beilsbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| Fornsbach<br>OA. Backnang                                       | 1 km                  | 2*                                   | —                                   | F.                 | —        | 1      | St. 1  | Fischereiverein (8 Mitgl.).   |
| <b>14. Fornsbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |   |
| Fornsbach<br>OA. Backnang                                       | 3,5 km                | 2*                                   | —                                   | F.                 | —        | 1      | St. 1  |   |
| Oberroth<br>bezw. Parzelle<br>Glashofen<br>OA. Gaildorf         | 1 km                  | —                                    | —                                   | —                  | F.       | f      | P. 19  | Wenig Wasser.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                         |                               | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>/k | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>/k | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 7 Murr.</i>  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| <b>15. Gänsbach.</b>   |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Unterneustetten  | 1,2 km                | 0,2                            | —                             | } W. F.                          | —        | 1      | St. 1   |   |
| Oberneustetten   | 450 m                 | 0,15                           | —                             |                                  |          |        |   |   |
| Mutzenhof  | 300 m                 | 0,1                            | —                             |                                  |          |        |   |   |
| Gänshof  | 800 m                 | 0,2                            | —                             |                                  |          |        |   |   |
| Gemeindebezirk<br>Kirchenkirnberg<br>OA. Welzheim                  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| <b>16. Sitterichbach.</b>  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Hinterwestermurr<br>Schloßhof<br>Gdebez. Fornsbach<br>OA. Backnang | 1 km<br>?             | }                              | ?                             | F.                               | —        | 1      | St. 1   | Hat nicht das ganze Jahr<br>Wasser und ist daher zur<br>Fischzucht nicht geeignet.                            |
|  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| <b>17. Gruppenbach.</b>  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Hinterwestermurr<br>Gdebez. Fornsbach<br>OA. Backnang              | 2 km                  | ?                              | —                             | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| <b>18. Buchenbach.</b>   |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Burgstall<br>OA. Marbach   | 640 m                 | 1                              | —                             | W.                               | A. F.    | 1      | St. 1   |   |
| Kirchenhardthof<br>Gde. Erbstetten<br>OA. Marbach                  | 500 m                 | —                              | —                             | W.                               | B. A.    | 1      | ?<br>öf. Waff.                                  |   |
| Affalterbach<br>mit Parzellen                                      | 260 m                 | —                              | —                             | —                                | W. A.    | 0      | P. 12   | Die schädl. Abflüsse d. chem.<br>Fabrik in Winnenden.<br>Dsgl.  |
| Steinächlen  | 2 km                  | —                              | —                             | —                                | W. A.    | 0      | P. 9  |   |
| Wolfölden<br>OA. Marbach   | 2,4 km                | —                              | —                             | —                                | W. A.    | 0      | St. 1   | Dsgl.   |
| Weiler z. Stein<br>mit Parzelle<br>Gollenhof<br>OA. Marbach        | 2,75 km<br>1 km       | 0,86                           | 5                             | W.                               | A.       | 0      | P. 1  | Dsgl.   |
| Leutenbach<br>OA. Waiblingen                                       | 2,48 km               | —                              | —                             | —                                | W. A.    | 1      | G. u. P. 1                                      | Dsgl.   |
| Winnenden<br>OA. Waiblingen  | 2,8 km                | 17*                            | —                             | F.                               | —        | 0      | G. 1  | Dsgl.   |
| Höfen<br>OA. Waiblingen  | 845 m                 | —                              | —                             | G.                               | —        | 0      | öf. Waff.                                       |   |
| Birkmannsweiler<br>mit Buchenbach<br>OA. Waiblingen                | 1,44 km<br>1,847 km   | —                              | 40                            | —                                | W.       | 1      | P. 1  | Die Fischerei wird nicht<br>gepf., obwohl Hindernisse<br>nicht im Wege ständen.                               |
| Bretzenacker<br>OA. Waiblingen                                     | 80 a 15 qm            | —                              | —                             | —                                | —        | 1      | öf. Waff.                                       |   |
| Oppelsbohm<br>OA. Waiblingen                                       | 1,5 km                | —                              | —                             | —                                | —        | 1      | G. 1  | Enten.  |
| <b>19. Maubach.</b>  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Maubach<br>OA. Backnang  | 1 km;<br>ca 60 a      | —                              | —                             | —                                | —        | 0      | P.<br>die Angrenz.                              |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische             |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|------------------------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>℥ | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>℥ | haupt-<br>sächlich | seltener<br>vorkommend |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 7 Murr.</i>  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| 20. Weiffach.  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Unterweiffach<br>mit Parz.   | 3,05 km               | 7                             | —                            | A. F.              | W. S.                  | 1      | St. 1   | Gerbereien und Enten.   |
| Sachfenweilerhof<br>OA. Backnang                                   | 1,5 km                | 4                             | —                            | A. S. F.           | W.                     | 1      | St. 1   |   |
| Cottenweiler<br>OA. Backnang                                       | 1 km                  | 0,5*                          | —                            | F.                 | —                      | ?      | St. 1   |   |
| Allmersbach<br>OA. Backnang  | 500 m                 | —                             | —                            | —                  | —                      | ?      | St. 1   |   |
| Oberweiffach<br>OA. Backnang                                       | 800 m                 | 0,5*                          | —                            | F.                 | —                      | 1      | St. 1   |   |
| Enten. — Fischotter sind<br>seit einigen Jahren ver-<br>schwunden. |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| 21. Aichelbach.  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Reichenberg<br>mit Teilgemeinden<br>OA. Backnang                   | 2 km                  | —                             | —                            | W.                 | A. F.                  | ?      | St. 1   | Ist zu feicht und eignet sich<br>daher nicht zur Fischzucht.  |
| 22. Efschelbach.   |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Schleißweiler<br>Efschelhof  | ?                     | —                             | —                            | fischarm           |                        | ?      | G. 1  |   |
| Gdebez. Sulzbach<br>OA. Backnang                                   | ?                     | 20*                           | —                            | K.                 | —                      | ?      | St. 1   |   |
| 23. Hörfchbach.  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Murrhardt<br>OA. Backnang  | 0,5—5 km              | 12*                           | —                            | F.                 | W.                     | ?      | St. 1   | 1 Fischzuchtanstalt. Der<br>Fischereiverein Murrhardt<br>(11 Mitgl.) besitzt einen<br>Brutapparat.            |
| <i>Zuflüsse<br/>zu Nr. 8 Zipfelbach.</i>                           |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| 1. Horgenbach.   |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Schwaikheim<br>OA. Waiblingen                                      | 1 a 20 qm             | —                             | —                            | —                  | —                      | 0      | G. 1  |   |
| 2. Entenbach.  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Schwaikheim<br>OA. Waiblingen                                      | 13 a 7 qm             | —                             | —                            | —                  | —                      | 0      | G. 1  |   |
| 3. Teufels-<br>brunnen.  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Schwaikheim<br>OA. Waiblingen                                      | 3 a 72 qm             | —                             | —                            | —                  | —                      | 0      | G. 1  |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 9 Rems.</i>  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| 1. Gundelsbach.  |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Großheppach<br>OA. Waiblingen                                      | 2 km                  | 3*                            | —                            | F.                 | B. A.                  | 0      | G. u. P. 2                                      | 1 Privater hat Forellen<br>eingesetzt.  |
| 2. Ramsbach.   |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Schorndorf   | 2,4 m                 | —                             | —                            | W. B. S.           | H. F.                  | 1      | G. 1  |   |
| 3. Schornbach.   |                       |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Schorndorf   | 2 km                  | —                             | —                            | W. B. S.           | H. F.                  | 1      | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener       |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 9 Rems.</i>   |                       |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| <b>(3. Schornbach.)</b>   |                       |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Schornbach<br>OA. Schorndorf  | 5 km                  | —                             | —                            | F.                               | W.             | 1      | St. 1   |   |
| <b>4. Wieslauf.</b>   |                       |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Schorndorf  | 500 m                 | —                             | —                            | W. B. S.                         | H. F.          | 0      | G. 1  |   |
| Haubersbronn<br>OA. Schorndorf  | 4 km                  | —                             | —                            | —                                | W.             | f      | St. u. G. 2                                     |   |
| Miedelsbach<br>OA. Schorndorf   | 2 km                  | ?                             | —                            | W.                               | F.             | 1      | St. 1   |   |
| Steinenberg<br>OA. Schorndorf   | 800 m                 | ?                             | —                            | W.                               | F.             | ?      | St. 1   | Anschwellen bei Wolken-<br>brüchen, Enten.  |
| Aperglen<br>OA. Schorndorf  | 1,2 km                | —                             | —                            | W. F.                            | —              | 1      | St. 1   |   |
| Unterflechtbach<br>mit Parzellen  | 900 m                 | }                             | ?                            | —                                | W. F.          | f      | St. 1   | Färbereien u. Gerbereien<br>in Rudersberg.  |
| Oberflechtbach  | 600 m                 |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Mittelflechtbach<br>Michelau<br>OA. Welzheim                              | 300 m<br>400 m        |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Rudersberg<br>mit Klaffenbach,<br>Waldenstein u. Oberndf.<br>OA. Welzheim | 7 km                  | 10                            | —                            | W. F.                            | —              | 0      | St. u. P. 2                                     |   |
| Welzheim  | 10 km                 | 10*                           | —                            | —                                | —              | ?      | St. u. G. 2                                     | Fehlende Nahrg. u. gering.<br>Wasserstand.  |
| <b>5. Urbach.</b>   |                       |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Unterurbach<br>OA. Schorndorf   | 500 m                 | 2                             | —                            | F.                               | W. B. A.       | 1      | P. 1  |   |
| Oberurbach<br>OA. Schorndorf  | 3 km                  | ?                             | —                            | F.                               | H. A.          | 1      | P. 1  |   |
| Steinbruck<br>Gde. Steinenberg<br>OA. Schorndorf                          | 2 km                  | ?                             | —                            | F.                               | W. B. H.<br>A. | 1      | P. 1  |   |
| <b>6. Bärenbach.</b>  |                       |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Plüderhausen<br>OA. Welzheim  | 400 m                 | 14,60*                        | —                            | F.                               | —              | 1      | St. 1   |   |
| Unterurbach<br>OA. Schorndorf   | 3 km                  | 10                            | —                            | F.                               | W. B. A.       | 1      | St. 1   |   |
| Oberurbach<br>OA. Schorndorf  | 1,5 km                | —                             | —                            | F.                               | H. A.          | 1      | St. 1   |   |
| <b>7. Schlierbach.</b>  |                       |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Plüderhausen<br>OA. Welzheim  | 1 km                  | 14,60*                        | —                            | F.                               | —              | 1      | St. 1   |   |
| <b>8. Walkersbach.</b>  |                       |                               |                              |                                  |                |        |   |   |
| Weitmars<br>Gde. Waldhausen<br>OA. Welzheim                               | 3,658 m               | 5*                            | —                            | F.                               | —              | 1      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal          | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Kre-<br>bhe | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|-------------|--|---|
|  |                                | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |             |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 9 Rems.</i>  |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| <b>(8. Walkersbach.)</b>   |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Lorch<br>mit Parzelle<br>Metzelhof<br>OA. Welzheim                                       | 120 m<br>680 m                 | } 7*                          | —                            | F.                               | H. A.    | 1           | St. 1  | Unregelmäßiger Wasser-<br>stand.  |
| Pfahlbronn<br>mit Parzelle<br>Schenk Hof<br>OA. Welzheim                                 | 1 km<br>400 m                  |                               | —                            | —                                | K.       | W. H.       | 1  |   |
| Walkersbach<br>Gde. Plüderhausen<br>OA. Welzheim   | 3 km                           | —                             | —                            | F.                               | —        | f           | St. 1  | Fischotter u. Reiher.   |
| <b>9. Aimersbach.</b>  |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Lorch<br>m. Parz. Klotzenhof<br>OA. Welzheim   | 3,52 km<br>160 m               | } 7                           | —                            | F.                               | H. A.    | 1           | St. 1  | Unregelm. Wasserstand.<br>Dsgl.   |
| Pfahlbronn<br>OA. Welzheim   | 2 km                           |                               | —                            | —                                | K.       | W. H.       | 1  |   |
| <b>10. Götzenbach.</b>   |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Lorch<br>mit Parz. Bruck<br>OA. Welzheim   | 2,2 km<br>1,36 km              | } 7                           | —                            | F.                               | H. A.    | 1           | St. 1  | Dsgl.<br>Dsgl.  |
|  |                                |                               | —                            | —                                | —        | —           | f  |   |
| <b>11. Schweizer-<br/>bach.</b>  |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Lorch<br>mit Parzelle<br>Kloster Lorch<br>OA. Welzheim                                   | 1,25 km<br>1,5 km              | } 7                           | —                            | F.                               | H. A.    | 1           | St. 1  | Dsgl.<br>Dsgl.  |
|  |                                |                               | —                            | —                                | —        | W. H. A.    | f  |   |
| <b>12. Rothenbach.</b>   |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Großdeinbach<br>mit Parzellen<br>Wüstenrieth<br>Wetzgau<br>Kleindeinbach<br>OA. Welzheim | 1 km<br>150 m<br>400 m<br>2 km | } —                           | —                            | —                                | —        | 1           | St. 1  |   |
|  |                                |                               | —                            | —                                | —        | —           | 1  | St. 1   |
|  |                                |                               | —                            | —                                | —        | —           | 1  | St. 1   |
|  |                                |                               | —                            | —                                | —        | —           | 1  | St. 1   |
| <b>13. Schießthal-<br/>bach.</b>   |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Gmünd  | 1,835 km                       | —                             | —                            | F.                               | H.       | 1           | St. 1  |   |
| <b>14. Ammersbach.</b>   |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Mögglingen<br>OA. Gmünd  | 2 km                           | —                             | —                            | —                                | —        | 1           | St. 1  | Geringer Wasserstand im<br>Sommer.  |
| <b>15. Beibach.</b>  |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Endersbach<br>OA. Waiblingen   | 1,4 km                         | —                             | —                            | —                                | —        | 1           | G. 1   |   |
| <b>16 Haldenbach.<br/>(Stettener Bach.)</b>  |                                |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Endersbach<br>OA. Waiblingen   | 2,4 km                         | 3*                            | —                            | —                                | F.       | 1           | G. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                    | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                       |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 9 Rems.</i>                                   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <b>(16. Haldenbach.)</b>                                      |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <b>(Stettener Bach.)</b>                                      |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Stetten<br>OA. Cannstatt                                      | 8 km                  | —                                    | —                                   | —                                | F.       | 0      | G. 1  | Ungenügend Wasser im<br>Sommer.   |
| Eßlingen  | 62 a 19 qm            | —                                    | —                                   | F.                               | —        | 0      | St. G. u.<br>P. 3                               |   |
| <b>17. Schweizer-<br/>bach, Beutel-<br/>u. Schlierbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Endersbach<br>OA. Waiblingen                                  | 450 m                 | 3*                                   | —                                   | —                                | F.       | 1      | G. 1  |   |
| Bentelsbach<br>OA. Schorndorf                                 | 3 km                  | 6*                                   | 21,50*                              | F.                               | —        | ?      | G. 1  | Eine Gerberei.  |
| Schnaith<br>mit Parz. Baach<br>OA. Schorndorf                 | 2,8 km<br>2 km        | 20<br>12,70                          | —                                   | F.<br>F.                         | —<br>—   | f<br>f | G. 1<br>G. 1                                    |   |
| Hohengehren<br>OA. Schorndorf                                 | 54 a 48 qm            | —                                    | —                                   | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| Krumhardt<br>OA. Eßlingen                                     | 44 a 63 qm            | —                                    | —                                   | —                                | F.       | 1      | G. 1  | Wassermangel.   |
| Aichschieß<br>OA. Eßlingen                                    |                       |                                      |                                     |                                  | F.       | f      | G. 1  |   |
| <b>18. Lehenbach.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Winterbach<br>OA. Schorndorf                                  | ?                     | ?                                    | ?                                   | W. B. A.                         | H. K. F. | ?      | ?   | off. Wass.  |
| <b>19. Aichenbach.</b>  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Schorndorf  | 3,5 km                | —                                    | —                                   | W. B. S.                         | H. F.    | 1      | G. 1  |   |
| <b>20. Schützen-<br/>bach.</b>                                |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Plüderhaufen<br>OA. Welzheim                                  | 2 km                  | 14,60*                               | —                                   | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| <b>21. Beutenbach.</b>  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Oberkirneck<br>Gde. Lorch<br>OA. Welzheim                     | 790 m                 | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | St. 1   | Unregelm. Wasserstand.  |
| Schnellhöfle<br>Beutenhof                                     | 150 m<br>300 m        | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1<br>1 | St. 1<br>St. 1                                  |   |
| Radelfstetten<br>Gde. Großdeinbach<br>OA. Welzheim            | 1,5 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | St. 1   |   |
| Wärschenbeuren<br>mit Parzelle<br>Lindenbrunn<br>OA. Welzheim | 1,5 km                | 4*                                   | —                                   | W. F.                            | —        | f      | St. 1   |   |
| <b>22. Klingenbach.</b>                                       |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Reitprechts<br>Gde. Straßdorf<br>OA. Gmünd                    | 300 m                 | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | P. 3  |   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 9 Rems.</i>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 23. Tiefenbach.<br>Reitprechts<br>Gde. Straßdorf<br>OA. Gmünd                       | 1,5 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. 3   |   |
| 24. Deutenbach.<br>Straßdorf<br>OA. Gmünd   | 2,5 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. 3   |   |
| 25. Waldftetter-<br>bach bezw.<br>Jofesbach.<br>Gmünd                               | 2,965 km              | —                             | —                            | B. S.                            | —        | ?      | St. 1  |   |
| Waldftetten<br>mit Parz.<br>Weiterstoffel<br>OA. Gmünd                              | 3 km                  | —                             | —                            | W.                               | —        | ?      | G. 1   | Geringer Wasserstand.   |
|   | 1 km                  | —                             | —                            | W.                               | —        | ?      | G. 1   | Dagl.   |
| 26. Klotzbach.<br>Unterböbingen<br>OA. Gmünd  | 1 km                  | —                             | —                            | W.                               | B.       | f      | G. 1   | Schnell. Ablauf d. Wassers.   |
| Oberböbingen<br>OA. Gmünd   | 2,3 km                | —                             | —                            | W.                               | F.       | 1      | G. 1   | Waschen am Bach mit Seife<br>und Soda.  |
| 27. Lauter.<br>Mögglingen<br>OA. Gmünd  | 1 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  | Geringer Wasserstand.   |
| Lautern<br>OA. Gmünd  | 2 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  | Viele Enten, Wildwasser<br>und nied. Wasserstand. —<br>Ist erst seit 12—15 Jahren<br>mit Fischen besetzt.     |
| <i>Zust. z. Nr. 11 Fils.</i>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 1. Lizelbach mit<br>Schachenbach.<br>Reichenbach<br>OA. Göppingen                   | 3,305 km              | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | öff. Wafl.   | 1 Fabrikant hat eine An-<br>zahl Forellen eingesetzt.   |
| Plochingen<br>OA. Eßlingen  | ?                     | 100*                          | —                            | W.                               | B. A. S. | 1      | P. 5   |   |
| Baltmannsweiler<br>OA. Schorndorf   | 33 a 44 qm            | —                             | —                            | —                                | —        | 0      | St. 1  |   |
| 2. Reichenbach<br>mit Katzenbach<br>(Bahnmühlbach).<br>Reichenbach<br>OA. Göppingen | 3,055 km              | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | öff. Wafl.   | 1 Fabrikant hat eine An-<br>zahl Forellen eingesetzt.   |
| Hegenlohe<br>OA. Schorndorf   | ?                     | ?                             | —                            | F.                               | S.       | 1      | St. 1  |   |
| Thomashardt<br>OA. Schorndorf   | 1 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1  |   |
| Baltmannsweiler<br>OA. Schorndorf   | 5 a 72 qm             | —                             | —                            | —                                | —        | 0      | St. 1  |   |
| Hohengehren<br>OA. Schorndorf   | 65 a 50 qm            | —                             | —                            | —                                | F.       | 1      | G. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                 | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                      | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener             |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                    |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 11 Fils.</i>                               |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| <b>3. Geigerbach.</b>                                      |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| Thomashardt<br>OA. Schorndorf                              | 1 km                  | —                             | —                            | F.                               | —                    | 1      | St. 1  |   |
| <b>4. Naffach.</b>   |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| Uhingen<br>mit Parz.<br>Diegelsberg<br>OA. Göppingen       | 2,5 km                | 15                            | 62                           | F. G.                            | —                    | 0      | St. 1  |   |
| Adelberg<br>OA. Schorndorf                                 | 2,1 km                | 6                             | 20                           | F.                               | —                    | 1      | St. 1  |   |
| Baiereck<br>OA. Schorndorf                                 | 3 km                  | 11,50*                        | —                            | F.                               | —                    | 1      | St. 1  | Enten, Fischotter, Fisch-<br>raigel.  |
| <b>5. Marbach.</b>   |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| Faurndau<br>OA. Göppingen                                  | 2,1 km                | 4*                            | —                            | W.                               | F.                   | ?      | St. 1  |   |
| Rechberghausen<br>OA. Göppingen                            | 4 km                  | 1*                            | 25—30                        | W.                               | H.                   | 1      | St. u. P. 2  |   |
| Bartenbach<br>OA. Göppingen                                | 800 m                 | ?                             | —                            | W.                               | H. F.                | 1      | St. 1  |   |
| Wäichenbeuren<br>OA. Welzheim                              | 1,5 km                | —                             | —                            | W. F.                            | —                    | f      | G. 1   |   |
| Börtlingen<br>mit Parz. Zell<br>OA. Göppingen              | 2 km<br>1,7 km        | —<br>2                        | 10<br>30                     | F.<br>F.                         | —<br>—               | 1<br>1 | St. 1<br>St. 1                                       |   |
| Rattenharz<br>Gde. Waldhausen<br>OA. Welzheim              | 890 m                 | —                             | —                            | F.                               | —                    | 1      | St. 1  |   |
| Hetzenhof<br>Unterkirneck<br>Gde. Lorch<br>OA. Welzheim    | 1,56 km<br>1,56 km    | —<br>7*                       | —<br>—                       | —<br>—                           | —<br>—               | f      | St. 1  |   |
| <b>6. Krumm.</b>   |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| Großeislingen<br>mit Parz.<br>Krummwälden<br>OA. Göppingen | 3,2 km<br>3,5 km      | 1,50*<br>2                    | —<br>—                       | —<br>—                           | W. F. G.<br>W. F. G. | f<br>f | P. 4<br>St. 1  | Oelfabrik.  |
| Ottenbach<br>OA. Göppingen                                 | 2 km                  | 0,4                           | 4                            | —                                | W.                   | f      | P. 1   |   |
| <b>7. Lauter.</b>  |                       |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| Großfüßen<br>OA. Geislingen                                | 200 m; 21 ar          | 187*                          | —                            | F. S.                            | G. Gr.<br>Neunauge   | f      | G. u. P. 3   | Abwasser einer Papier-<br>fabrik. — Ein Kunstmüller<br>im Ort besitzt kalifornisch.<br>Bruttröge.             |
| Kleinfüßen<br>OA. Geislingen                               | 1 km                  | ?                             | —                            | F.                               | —                    | ?      | P. 1   |   |
| Donzdorf<br>OA. Geislingen                                 | 4,8 km                | 20                            | —                            | F.                               | W. K.                | ?      | P. 1   | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen u. 1 Wassersturz.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische             |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich | feltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 11 Füs.</i>   |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| (7. Lauter.)  |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| Nenningen<br>OA. Geislingen   | 3 km                  | —                             | —                            | F.                 | —        | ?      | P. 1   |   |
| Weissenstein<br>OA. Geislingen  | 1400 m                | —                             | —                            | W.                 | F.       | ?      | P. 1   |   |
| 8. Rohrbach.  |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| Altenstadt<br>OA. Geislingen  | 2,820 km              | 200                           | —                            | F.                 | Aef.     | ?      | St. u. P. 3  | Abfließende Säuren von<br>Fabriken. — 1 Fischer hier<br>besitzt eine Brutanstalt<br>zu 15000 Eiern.           |
| Geislingen  | 3,7 km                | 300*                          | —                            | F.                 | —        | ?      | P. 4   |   |
| 8 1/2. Mühlbach.  |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| Ueberkingen<br>OA. Geislingen   | 1 km                  | 100                           | —                            | F.                 | —        | 1      | P. 1   |   |
| Deggingen<br>OA. Geislingen   | 7,250 km              | 350*                          | —                            | F.                 | —        | ?      | G. u. P. 3   |   |
| Schinderbach,<br>Abfußbach<br>beim<br>Ochsenbrücke,<br>Oelbach,<br>Dorfbach,<br>Schüttenbach,<br>Ave Mariabach<br>Mühlbach zur<br>Pulvermühle |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| 9. Röthelbach.  |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| Ueberkingen<br>OA. Geislingen   | 1 km                  | 15                            | —                            | F.                 | —        | ?      | G. 1   |   |
| 9 1/2. Dietz.   |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| Ditzenbach<br>OA. Geislingen  | 2,51 km               | 15,50                         | —                            | F.                 | —        | ?      | G. 1   |   |
| 10. Gos.  |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| Gosbach<br>OA. Geislingen   | 2 km;<br>95 a 6 qm    | 18,50                         | —                            | F.                 | —        | ?      | G. u. P. 2   |   |
| Drackenstein<br>OA. Geislingen  | ?                     | —                             | —                            | F.                 | —        | ?      | P. 1   |   |
| 11. Giesbach.   |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| Wiesensteig<br>OA. Geislingen   | ?                     | ?                             | ?                            | F.                 | G. Gr.   | ?      | P. 7   | Euten, Fischreier u. Fisch-<br>otter.   |
| 12. Schlierbach<br>bzw. Thalbach.   |                       |                               |                              |                    |          |        |  |   |
| Reichenbach<br>OA. Göppingen  | 275 m                 | —                             | —                            | —                  | F.       | 1      | öffentl.<br>Wasser                                   | Die Forellen wurden ein-<br>gesetzt.  |
| Hochdorf<br>OA. Kirchheim   | 2,5 km                | 1                             | —                            | W. B. F.           | H. K.    | 1      | G. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                 | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br># | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br># | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 11 Fils.</i>                               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>13. Butzbach<br/>bzw. Sulzbach.</b>                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Uhingen<br>OA. Göppingen                                   | 1,1 m                 | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öffentl.<br>Wasser                              |   |
| Albershausen<br>OA. Göppingen                              | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | W. F.    | ?      | G. u. P. 1                                      |   |
| Sparwiesen<br>OA. Göppingen                                | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1  |   |
| Hattenhofen<br>OA. Göppingen                               | 1 ha 30 a<br>21 qm    | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1  | Wassermangel.   |
| <b>14. Heubach.</b>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Göppingen  | 1,8 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1  |   |
| Heiningen<br>OA. Göppingen                                 | 7 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öffentl.<br>Wasser                              | Zeitweise Wassermangel.   |
| <b>15. Weilerbach.</b>                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Kleineisingen<br>OA. Göppingen                             | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | W. F.    | 1      | öffentl.<br>Wasser                              |   |
| Holzheim<br>OA. Göppingen                                  | 2,8 km                | 5                             | 10                           | W.                               | F.       | f      | G. 1  |   |
| <b>16. Rohrbach.</b>                                       |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Hausen<br>OA. Geislingen                                   | 1,01 km               | 3                             | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Unterböhringen<br>OA. Geislingen                           | 1,5 km                | 5,30*                         | —                            | F.                               | Gr.      | 0      | G. 1  | Enten.  |
| <b>17. Auendorfer-<br/>bzw. Wetten-<br/>bach.</b>          |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ditzenbach<br>OA. Geislingen                               | 1,59 km               | 50                            | —                            | F.                               | —        | 1      | P. 1  |   |
| Auendorf<br>OA. Göppingen                                  | 2 km;<br>22 a 47 qm   | ?                             | —                            | F.                               | —        | f      | P. 1  |   |
| <b>18. Gruibinger-<br/>bach (Hohlbach,<br/>Erlenbach).</b> |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Gosbach<br>OA. Geislingen                                  | 200 m; 25 a           | ?                             | —                            | F.                               | —        | ?      | ?   |   |
| Mühlhausen<br>OA. Geislingen                               | 2 km                  | 225,20*                       | —                            | F.                               | —        | ?      | G. u. P. 4                                      |   |
| Gruibingen<br>OA. Göppingen                                | 95 a 89 qm            | 15*                           | —                            | F.                               | —        | ?      | G. u. P. 2                                      |   |
| <b>19. Schönthal-<br/>bach.</b>                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Wiesensteig<br>OA. Geislingen                              | 2,5 km                | 6                             | —                            | F. G.                            | —        | ?      | G. 1  | Enten, Fischreier u. Fisch-<br>otter.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal      | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                        |
|--|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|--|
|  |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| <i>Zufl. z. Nr. 13 Lauter.</i>             |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| 1. Lindach.                                |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Kirchheim u. Teck                          | 2,5 km                     | 97,67*                        | —                            | W. F.                            | H.       | 1      | G. 1   |  |
| Jesingen<br>OA. Kirchheim                  | 278,01 a                   | 3*                            | —                            | S. F. G.                         | —        | 1      | G. 1   | Färbereien und Gerbereien<br>in Weilheim. Hohe Wehre.  |
| Weilheim<br>OA. Kirchheim                  | 6 km                       | 11,20*                        | 43*                          | F.                               | W.       | 0      | G. 1   | Hohe Wehre.  |
| Hepfisaу<br>OA. Kirchheim                  | 1 km                       | 3*                            | —                            | F.                               | —        | 0      | P. 1   |  |
| Neidlingen<br>OA. Kirchheim                | 4 km                       | 24*                           | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1  |  |
| <i>Zuflüsse<br/>zu Nr. 16 Steinach.</i>    |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| 1. Beurenbach.                             |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Linzenhofen<br>OA. Nürtingen               | 1 km                       | 1*                            | —                            | F.                               | —        | 1      | G. 1   | Niederer Wasserstand.  |
| Beuren<br>OA. Nürtingen                    | 3 ha 86 a<br>40 qm         | 41*                           | —                            | F.                               | B. A.    | 0      | G. 1   |  |
| 2. Längertbach.                            |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Kohlberg<br>OA. Nürtingen                  | ?                          | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | ?  |  |
| <i>Zufl. z. Nr. 18 Erms.</i>               |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| 1. Steudenbach.                            |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Bempfinger<br>OA. Urach                    | 1 km                       | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1   |  |
| 2. Elfach.                                 |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Urach                                      | 4,7 km; 2 ha<br>80 a 90 qm | 22                            | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1   | 1 Privater hat eine Fisch-<br>zuchtanstalt in der städt.<br>Ekisbrunnenquelle.   |
| Grabenstetten<br>OA. Urach                 | 1/2 km                     | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | G. u. P. 3   |  |
| 3. Fischbach.                              |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Seeburg<br>OA. Urach                       | 49 a 66 qm                 | ?                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  | 1 Schreiner des Ortes hat<br>auf einer Wiese ein. vom<br>Fischbach gespeist. Weiher<br>angel. (200 qm) u. mit Fo-<br>rellen besetzt. |
| Wittlingen<br>OA. Urach                    | ?                          | ?                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  |  |
| 4. Tiefenbach.                             |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Neuhausen<br>OA. Urach                     | 85,36 a                    | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | St. 1  | 1 Oelmüller im Orte be-<br>sitzt eine Fischbrutanstalt.  |
| 5. Glems.                                  |                            |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| Neuhausen<br>OA. Urach                     | 43,09 a                    | 1                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  |  |
| Glems<br>OA. Urach                         | 3 km                       | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  | 1 Priv. hat eine Fischzucht-<br>anst. in der städt. Ekis-<br>brunnenquelle.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt     | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                        |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 18 Erms.</i>                   |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| 6. Brühlbach.<br>Urach                         | ?                       | 5                                    | —                                   | F.                               | —        | 0      | St. 1  |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 22 Echatz.</i>                 |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| 1. Arbach.<br>Eningen<br>OA. Reutlingen        | 1 ha 36 a<br>84 qm      | 60 $\mathcal{S}$                     | —                                   | —                                | F.       | ?      | G. 1   |   |
| 2. Hohlbach.<br>Jettenburg<br>OA. Tübingen     | 3 km                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | öf. Waff.  | Wassermangel.   |
| 3. Lumpenbach.<br>Jettenburg<br>OA. Tübingen   | 3 km                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | Dagl.  | Dagl.   |
| 4. Breitenbach.<br>Betzingen<br>OA. Reutlingen | 1,5 km                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | G. 1   |   |
| <i>Zuflüsse<br/>zu Nr. 23 Steintach.</i>       |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| 1. Ehrenbach.<br>Derendingen<br>OA. Tübingen   | 4 a 79 qm               | —                                    | —                                   | W.                               | —        | ?      | ?  |   |
| Immenhausen<br>OA. Tübingen                    | ?                       | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | öf. Waff.  |   |
| 2. Wiefatz.<br>Dußlingen<br>OA. Tübingen       | ca. 2,5 km<br>3 m breit | —                                    | —                                   | ordinäre Fische                  |          | 0      | St. 1  | Gift. Fabrikabwaff. Stark.<br>Anschw. u. teilw. Wasserm.  |
| Gomaringen<br>OA. Reutlingen                   | 3 ha 64 a<br>61 qm      | 9                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1   | Pappendeckelfabrik Gön-<br>ningen.  |
| Bronnweiler<br>OA. Reutlingen                  | 78 a 58 qm;<br>2 1/2 km | 2 1/2 *                              | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1   |   |
| Gönningen<br>OA. Tübingen                      | 4 km; 1 ha<br>44 a 3 qm | 2                                    | ?                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1   | Enten.  |
| Genkingen<br>OA. Reutlingen                    | 1,5 km                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | G. 1   | Zeitweises Eintrocknen.   |
| 3. Oefchenbach.<br>Möffingen<br>OA. Rottenburg | 200 bis 300 m           | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | G. 1   |   |
| Oefchingen<br>OA. Rottenburg                   | 3,5 km                  | 1                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | G. 1   | Hohe Wehre u. senkrechte<br>Wasserstze. Fischott. haben<br>die Forellen ausgerottet.                          |
| 4. Seebach.<br>Thalheim<br>OA. Rottenburg      | 1 km                    | 2*                                   | —                                   | F.                               | —        | 1      | G. 1   |   |
| 5. Gaisbach.<br>Möffingen<br>OA. Rottenburg    | 1 bis 1 1/2 km          | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | G. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                                    | Größe<br>des<br>Arcals         | Ertrag                        |                              | Fische                           |                      | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------------|--------|--|---|
|  |                                | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener             |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                                |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| <i>Zustüße</i>   |                                |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| <i>zu Nr. 23 Steinlach.</i>  |                                |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| 6. Wangenbach.<br>Thalheim<br>OA. Rottenburg                         | 1 1/2 km                       | 2*                            | —                            | F.                               | —                    | ?      | G. 1   |   |
| <i>Zustüße</i>   |                                |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| <i>zu Nr. 27 Katzenbach.</i>   |                                |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| 1. Aifchbach<br>bezw. Krebs-<br>bach.<br>Dettingen<br>OA. Rottenburg | 2 km                           | —                             | —                            | W.                               | H. A. F.             | 1      | St. 1  |   |
| Hemmendorf<br>OA. Rottenburg   | 1 km                           | —                             | —                            | —                                | —                    | 1      | St. 1  |   |
| Bodelshausen<br>OA. Rottenburg                                       | 4 km                           | ?                             | —                            | K. Sl.                           | H. A. F.             | 1      | St. 1  |   |
| <i>Zust. zu Nr. 29 Eyach.</i>  |                                |                               |                              |                                  |                      |        |  |   |
| 1. Aferthalbach<br>(Klingenbach).<br>Ofldorf<br>OA. Balingen         | 1,5 km                         | 14*                           | —                            | W. B.                            | A.                   | 1      | G. 1   |   |
| Engtlatt<br>OA. Balingen   | 1 km                           | —                             | —                            | —                                | —                    | ?      | öf. Wasser   |   |
| 2. Reichenbach.<br>Hefelwangen<br>OA. Balingen                       | 300 m                          | —                             | —                            | —                                | kleine<br>Bachfische | 1      | P. ?   |   |
| 3. Schalksbach<br>und Buttenbach.<br>Dürnwangen<br>OA. Balingen      | 3 ha 11 a 79 qm<br>(mit Eyach) | —                             | —                            | S.                               | F.                   | ?      | G. 1   |   |
| Stoekenhausen<br>OA. Balingen  | 1,74 km                        | —                             | —                            | —                                | G. u.<br>Ellritzen   | 1      | G. 1   |   |
| Zillhausen<br>OA. Balingen   | 1 km                           | —                             | —                            | —                                | —                    | ?      | G. 1   |   |
| 4. Käfenthaler-<br>bach.<br>Margrethausen<br>OA. Balingen            | 2 km                           | —                             | —                            | F.                               | —                    | ?      | G. u. P.<br>die An-<br>grenzer                       |   |
| 5. Stunzbach.<br>Binsdorf<br>OA. Sulz                                | 1,5 km                         | —                             | —                            | —                                | —                    | 1      | ?  |   |
| Rofenfeld<br>OA. Sulz  | 1 ha 9 a<br>57 qm              | —                             | —                            | —                                | —                    | f      | G. 1   | Wassermangel.   |
| 6. Mildersbach.<br>Erlaheim<br>OA. Balingen                          | 2 km                           | —                             | —                            | W.                               | —                    | f      | G. 1   | Wassermangel.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Arealis | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 29 Eyach.</i>              |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 7. Kantenbach.                             |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Oftdorf<br>OA. Balingen                    | 3,5 km                  | 14*                                  | —                                   | W. B.                            | A.       | 1      | G. 1  |   |
| 8. Steinach.                               |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Balingen                                   | 1 km                    | 7*                                   | —                                   | W.                               | B. A. F. | ?      | St. 1   |   |
| Endingen<br>OA. Balingen                   | 3 km                    | —                                    | —                                   | ganz kleine Fische               |          | ?      | St. 1   |   |
| Erzingen<br>OA. Balingen                   | 2 km                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | G. 1  |   |
| 9. Lochenbach.                             |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Endingen<br>OA. Balingen                   | 1 1/2 km                | —                                    | —                                   | ganz kleine Fische               |          | ?      | St. 1   |   |
| Waldstetten<br>OA. Balingen                | 2 km                    | —                                    | —                                   | dsgl.                            |          | ?      | ?   |   |
| Weilheim<br>OA. Balingen                   | 1500 m                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | G. 1  | Der Bach trocknet teil-<br>weise aus.   |
| 10. Steinbach.                             |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Laufen<br>OA. Balingen                     | 1 km                    | 1*                                   | —                                   | F.                               | —        | ?      | St. 1   | Hochwasser, Enten u. hohe<br>Wehre.   |
| 10 1/2. Lauterbach.                        |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Laufen<br>OA. Balingen                     | 1 km                    | 1*                                   | —                                   | F.                               | —        | ?      | St. 1   | Hochwasser, Enten u. hohe<br>Wehre.   |
| Lautlingen<br>OA. Balingen                 | 2 1/2 km                | 6-7*                                 | —                                   | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| 11. Meßstetter-<br>thalbach.               |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Lautlingen<br>OA. Balingen                 | 2 km                    | 6-7*                                 | —                                   | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| Meßstetten<br>OA. Balingen                 | 200 m                   | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | ?   |   |
| 12. Ochfenthaler-<br>bach.                 |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Margrethausen<br>OA. Balingen              | 1 km                    | —                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. u. P.<br>die An-<br>grenzer                  |   |
| <i>Zuflüsse</i>                            |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>zu Nr. 30 Mühlbach.</i>                 |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 1. Nebenarm<br>vom Mühlbach.               |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Vöhringen<br>OA. Sulz                      | 400 m                   | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | St. 1   |   |
| <i>Zuflüsse</i>                            |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>zu Nr. 32 Schlichem.</i>                |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 1. Erlenbach.                              |                         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Leidringen<br>OA. Sulz                     | 1 km                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | St. 1   | Fischotter.   |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                        |                              | Fische                            |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|-----------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|----------|--------|---|---|
|                                   |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>           |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| <i>Zuflüsse</i>                   |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| <i>zu Nr. 32 Schlichem.</i>       |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| 2. Schwarzen-<br>bach.            |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Böhringen<br>OA. Rottweil         | 600 m                   | —                             | —                            | W.                                | —        | 0      | G. 1  |   |
| Irlingen<br>OA. Rottweil          | 1 km                    | —                             | —                            | ?                                 | ?        | 1      | G. 1  | 3 Mühlenwehre.  |
| Gößlingen<br>OA. Rottweil         | 2 km                    | —                             | —                            | kleine Fische                     |          | f      | G. 1  |   |
| Zimmer u. Burg<br>OA. Rottweil    | 5,5 km                  | —                             | —                            | W.                                | —        | 1      | G. 1  |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 33 Prim.</i>      |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| 1. Weiherbach.                    |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Gölldorf<br>OA. Rottweil          | 1000 m                  | —                             | —                            | —                                 | S.       | ?      | G. 1  |   |
| 2. Jungbrunnen-<br>bach.          |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Gölldorf<br>OA. Rottweil          | 2000 m                  | —                             | —                            | —                                 | S.       | 1      | G. 1  |   |
| 3. Knollenbach.                   |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Gölldorf<br>OA. Rottweil          | 2000 m                  | —                             | —                            | —                                 | S.       | 1      | G. 1  |   |
| Feckenhausen<br>OA. Rottweil      | 1 km                    | —                             | —                            | —                                 | —        | 1      | G. 1  |   |
| 4. Weiherbach.                    |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Neufra<br>OA. Rottweil            | 1,2 km                  | —                             | —                            | —                                 | —        | ?      | G. 1  |   |
| Wellendingen<br>OA. Rottweil      | 3 km                    | —                             | —                            | —                                 | —        | ?      | P. ca. 30                                       |   |
| 5. Starzel.                       |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Neufra<br>OA. Rottweil            | 2 km                    | —                             | —                            | W.                                | —        | ?      | G. 1  | Hochwasser und Fischotter.  |
| Frittlingen<br>OA. Spaichingen    | 1 km;<br>23 a 33 qm     | —                             | —                            | kleine Fische                     |          | 1      | G. 1  | Wassermangel.   |
| Wellendingen<br>OA. Rottweil      | 4,6 km                  | —                             | —                            | —                                 | —        | ?      | P. ca 80  |   |
| Schörzingen<br>OA. Spaichingen    | 1,6 km                  | —                             | —                            | kleine Fische                     |          | f      | öfl. Waff.                                      |   |
| 6. Sulzbach.                      |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Neufra<br>OA. Rottweil            | 600 m                   | —                             | —                            | —                                 | —        | 1      | G. 1  |   |
| Frittlingen<br>OA. Spaichingen    | 2 1/2 km;<br>37 a 66 qm | —                             | —                            | kleine Fische                     |          | 1      | G. 1  | Wassermangel.   |
| 7. Wettbach.                      |                         |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Denkingen<br>OA. Spaichingen      | 4 km 680 m              | —                             | —                            | —                                 | —        | f      | ?   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt    | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                       |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 33 Prim.</i>                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 8. Heimbach.<br>Denkingen<br>OA. Spaichingen  | 1,16 km               | —                             | —                            | —                                | —        | f      | ?  |   |
| 9. Arbach.<br>Denkingen<br>OA. Spaichingen    | 1,52 km               | —                             | —                            | —                                | —        | f      | ?  |   |
| 10. Hagenbach.<br>Aixheim<br>OA. Spaichingen  | 1,2 km                | ?                             | ?                            | —                                | W. Gr.   | 1      | St. 1  |   |
| <i>Zuflüsse zu<br/>Nr. 34 Böllingerbach.</i>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 1. Frefchklinger-<br>bach.                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Bonfeld<br>OA. Heilbronn                      | 3 000 m               | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | G. u. P. ?   | Enten.  |
| Fürfeld<br>OA. Heilbronn                      | 1 km;<br>13 a 3 qm    | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öf. Waff.  |   |
| 2. Fürfelder-<br>bach (Löblesbach).           |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Bonfeld<br>OA. Heilbronn                      | 1 200 m               | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P. ?   | Enten.  |
| Fürfeld<br>OA. Heilbronn                      | 4 km;<br>80 a 99 qm   | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öf. Waff.  |   |
| <i>Zufl. z. Nr. 35 Lein.</i>                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 1. Frankenbäch-<br>lein.                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Frankenbach<br>mit Hipfelhof<br>OA. Heilbronn | 3 1/2 km              | ?                             | —                            | F.                               | —        | f      | G. u. P. 2   | Enten, 1 hoher Wassersturz<br>ohne Fischtreppe.   |
| 2. Maffenbach.                                |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Schwaigern<br>OA. Brackenheim                 | 2 420 m               | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1   | Berechtigungsverhältnis d.<br>Grundherrschaft.  |
| Maffenbach<br>OA. Brackenheim                 | 3 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1   |   |
| 3. Seebach.                                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Kleingartach<br>OA. Brackenheim               | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | öf. Waff.  |   |
| <i>Zuflüsse zu Nr. 36<br/>Katzenhalbach.</i>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 1. Breybach.                                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Nordheim<br>OA. Brackenheim                   | 72 a 11 qm;<br>3 km   | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1   | Zu wenig Wasser.  |
| Nordhausen<br>OA. Brackenheim                 | 1/2 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öf. Waff.  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 37 Zaber.</i>                |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>1. Neippergbach<br/>(Kießbach).</b>       |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Haufen a. Zaber<br>OA. Brackenheim           | 4 km; 0,8 ha          | —                             | —                            | G.                               | —        | 1      | G. 1  | 1 Mahlmühle und 4 hohe<br>Wehre d. Wiesenbesitzer.  |
| Dürrenzimmern<br>OA. Brackenheim             | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1  | Ist zu leicht.  |
| <b>2. Wurmbach.</b>                          |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Botenheim<br>OA. Brackenheim                 | 3 a 45 qm             | —                             | —                            | S.                               | —        | 1      | G. 1  | Enten, Fischotter u. Mühlen-<br>wehre.  |
| <b>3. Riethfurt-<br/>bach.</b>               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Güglingen<br>OA. Brackenheim                 | 2,5 km;<br>33 a 35 qm | —                             | —                            | S.                               | Gr.      | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                        | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.  |
| <b>4. Cleebronner-<br/>bach (Ruithbach).</b> |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Botenheim<br>OA. Brackenheim                 | 66 a 82 qm            | —                             | —                            | S.                               | —        | 1      | G. 1  | Enten, Fischotter u. Mühlen-<br>wehre.  |
| Cleebronn<br>OA. Brackenheim                 | 72 a 25 qm            | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                        |   |
| <b>5. Fürthlens-<br/>bach.</b>               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Cleebronn<br>OA. Brackenheim                 | 44 a 48 qm            | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                        |   |
| <b>6. Flügelaubach.</b>                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Güglingen<br>OA. Brackenheim                 | 32 a 1 qm;<br>1,8 km  | —                             | —                            | W. S.                            | Gr.      | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                        | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.  |
| <b>7. Rodbach.</b>                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Pfaffenhofen<br>OA. Brackenheim              | 1,9 km                | —                             | —                            | W.                               | —        | 1      | G. 1  |   |
| <i>Zustüffe</i>                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>zu Nr. 38 Baumbach.</i>                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>1. Enzbach.</b>                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Erligheim<br>OA. Befigheim                   | 3 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | G. 1  | Der Bach ist zu klein.  |
| <i>Zust. z. Nr. 39 Enz.</i>                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>1. Steinbach.</b>                         |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Freudenthal<br>OA. Befigheim                 | 42 a 24 qm            | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. u. P. ?                                      |   |
| <b>2. Metter.</b>                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Bietigheim<br>OA. Befigheim                  | 1½ km                 | 10                            | —                            | W.                               | —        | ?      | G. 1  | Fischotter. — Die Einwohn.<br>haben das Recht, Sams-<br>tags zu fischen.                                      |
| Metterzimmern<br>OA. Befigheim               | 1 ha 75 a<br>23 qm    | —                             | —                            | W. S.                            | A.       | 1      | St. u. G. 2                                     | Ein ziemlich hohes Wehr<br>ohne Fischtreppen bei der<br>Mühle.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt        | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                 | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener        |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                           |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 39 Enz.</i>                       |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| <i>(2. Metter.)</i>                               |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Kleinfachsenheim<br>OA. Vaihingen                 | 2 ha 32 a<br>54 qm    | ?                             | ?                            | A.                               | W.              | 0      | St. 1  |   |
| Großfachsenheim<br>OA. Vaihingen                  | 4,286 km              | 5*                            | —                            | W. B. A.<br>S. Sl.               | F.              | 0      | St. 1  | Viele Fischotter.   |
| Sersheim<br>OA. Vaihingen                         | 5 km                  | —                             | —                            | K.                               | F.              | 1      | G. 1   |   |
| Horrheim<br>OA. Vaihingen                         | 3,5 km                | 1                             | —                            | W. A. S.<br>F.                   | K.              | 1      | G. 1   | Zahlreiche Enten u. häufig<br>sich zeigende Fischotter.<br>— Der Fischwappächter<br>hat verfuhsweise 500 Fo-<br>rellen ausbrüten lassen und<br>diese mit tausend jungen<br>Aalen in die Metter ein-<br>gesetzt. |
| Gründelbach<br>OA. Maulbronn                      | 2 km                  | —                             | —                            | W.                               | —               | 1      | öf. Wasser   | Zahlreiche Enten.   |
| Schützlingen<br>OA. Maulbronn                     | 24 ha 94 a<br>93 qm   | —                             | —                            | —                                | —               | 0      | St. 1  | Das stark fließende Wasser.   |
| <b>3. Dürrenz- u.<br/>Reicherts-<br/>brunnen.</b> |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Oberriexingen<br>OA. Vaihingen                    | 2,70 km               | —                             | —                            | —                                | —               | 1      | ?  |   |
| <b>4. Schmiebach.</b>                             |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Illingen<br>OA. Maulbronn                         | 6,3 km                | —                             | —                            | —                                | —               | ?      | G. 1   | Das Wasser ist zu klein.  |
| <b>5. Erlenbach.</b>                              |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Dürrenz.-Mühlacker<br>OA. Maulbronn               | 43 a 75 qm            | —                             | —                            | W. B. A.<br>S.                   | Bf. H. K.<br>Z. | f      | G. 1   |   |
| Oetisheim<br>OA. Maulbronn                        | 6 km                  | 3                             | —                            | W.                               | K. F.           | f      | St. 1  | Fischotter.   |
| <b>6. Eyach.</b>                                  |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Dennach<br>OA. Neuenbürg                          | 2 ha 74 a<br>18 qm    | 30                            | —                            | F.                               | Aef.            | 0      | St. 1  |   |
| Calmbach<br>OA. Neuenbürg                         | 3 km                  | 300*                          | —                            | F.                               | —               | 0      | St. 1  | Wildbader Papierfabrik.   |
| Dobel<br>OA. Neuenbürg                            | 6 km                  | 60                            | —                            | F.                               | —               | 0      | St. 1  |   |
| Wildbad<br>OA. Neuenbürg                          | 4,3 km                | 50                            | —                            | F.                               | —               | 0      | St. 1  | Abflüsse der Papier- und<br>Gasfabrik. Wehre ohne<br>Fischtreppen.  |
| <b>7. Rennbächle.</b>                             |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Wildbad<br>OA. Neuenbürg                          | 1,14 km               | —                             | —                            | F.                               | —               | 0      | G. 2   | Dsgl.   |
| <b>8. Gütersbächle.</b>                           |                       |                               |                              |                                  |                 |        |  |   |
| Wildbad<br>OA. Neuenbürg                          | 500 m                 | 100*                          | —                            | F.                               | —               | 0      | G. 2   | Dsgl.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt           | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                            |                  | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------|--------|--|---|
|  |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener         |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                              |                          |                               |                              |                                   |                  |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 39 Enz.</i>                          |                          |                               |                              |                                   |                  |        |  |   |
| 9. Rollwaffer-<br>bach.<br>Wildbad<br>OA. Neuenbürg  | 4,07 km                  | 100*                          | —                            | F.                                | —                | 0      | St. u. G. 2  | Abflüsse der Papier- und<br>Gasfabrik, Wehre ohne<br>Fischtreppen.  |
| 10. Kegelbach.<br>Wildbad<br>OA. Neuenbürg           | 4,85 km                  | f. oben                       | —                            | F.                                | —                | 0      | St. u. G. 2  | Dsgl.   |
| 11. Rombach.   | 1 600 m                  | } 25*                         | —                            | F.                                | —                | 0      | St. 1  |   |
| 12. Kaltenbach.                                      | 1 500 m                  |                               |                              |                                   |                  |        |  |   |
| 13. Poppelbach,<br>sämtl. Enzthal<br>OA. Nagold      | 2 000 m                  |                               |                              |                                   |                  |        |  |   |
| 14. Dieters-<br>bächle.<br>Wildbad<br>OA. Neuenbürg  | 500 m                    | —                             | —                            | F.                                | —                | 0      | St. 1  | Dsgl.   |
| 15. Wehbach.<br>Biffingen<br>OA. Ludwigsburg         | 2 km                     | —                             | —                            | —                                 | —                | ?      | G. 1   |   |
| 16. Leidelsbach.<br>Markgröningen<br>OA. Ludwigsburg | 5,68 km                  | —                             | —                            | —                                 | —                | ?      | G. 1   |   |
| Möglingen<br>OA. Ludwigsburg                         | 1,2 km                   | —                             | —                            | —                                 | —                | ?      | G. 1   |   |
| 17. Glems.<br>Unterriexingen<br>OA. Vaihingen        | 3 km                     | 114*                          | 10*                          | W. B. A.<br>S. R.                 | Bf. H. K.<br>Sl. | ?      | St. u. P. 3  | Die Bürgerhabendas Recht,<br>jeden Samstag mit dem<br>Hamen zu fischen.                                       |
| Markgröningen<br>OA. Ludwigsburg                     | 6,71 km                  | 4,10                          | —                            | W.                                | A.               | ?      | St. u. G. 2  | Fischotter.   |
| Schwieberdingen<br>OA. Ludwigsburg                   | 4 ha 49 a<br>27 qm       | 1,71                          | —                            | W.                                | A.               | 1      | St. 1  | Enten.  |
| Hemmingen<br>OA. Leonberg                            | 1 km                     | —                             | —                            | W.                                | —                | ?      | G. 1   |   |
| Münchingen<br>OA. Leonberg                           | 500 m                    | —                             | —                            | W.                                | —                | 1      | G. 1   |   |
| Schöckingen<br>OA. Leonberg                          | 2,5 km                   | —                             | —                            | W. A. G.                          | —                | 1      | G. 1   |   |
| Hirschlanden<br>OA. Leonberg                         | 1,5 km;<br>42 a 15 qm    | —                             | —                            | —                                 | —                | 1      | niemand  |   |
| Ditzingen<br>OA. Leonberg                            | 5 km; 2 ha<br>85 a 77 qm | —                             | —                            | —                                 | W.               | f      | G. 1   | Fischotter.   |
| Gerlingen<br>OA. Leonberg                            | 2 km                     | —                             | —                            | —                                 | —                | 1      | öf. Waff.  |   |
| Höfingen<br>OA. Leonberg                             | 7 km; 2 ha<br>43 a 54 qm | —                             | —                            | —                                 | —                | 1      | ?  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt             | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                    |                    | Kreife | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |
|--|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------|--------------------|--------|---|---|
|  |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich        | seltener           |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                |                          |                               |                              |                           |                    |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 39 Enz.</i>                            |                          |                               |                              |                           |                    |        |   |   |
| <i>(17. Glems.)</i>                                    |                          |                               |                              |                           |                    |        |   |   |
| Leonberg   | 9 km; 2 ha<br>73 a 96 qm | —                             | —                            | —                         | —                  | ?      | öf. Wass.                                       |   |
| Eltingen<br>OA. Leonberg                               | 6 km;<br>3,36 ha         | —                             | —                            | W.                        | —                  | 1      | Dagl.   |   |
| Solitude<br>Gde. Bothnang<br>OA. Stuttgart             | 1720 m                   | —                             | —                            | W.                        | —                  | 1      | St. 1   | Unterbrechung des Fluß-<br>laufs durch Teichanlagen,<br>welche nicht abgelassen<br>werden. — Die Parkver-<br>waltung besitzt 2 Fisch-<br>brutapparate.            |
| Vaihingen<br>OA. Stuttgart                             | 1,287 km                 | —                             | —                            | W. F.                     | kl. R.             | 1      | G. 1  | Der Fischereiverein (6 Mitgl.)<br>besitzt einen kalifornischen<br>Brutapparat, auch ist dem-<br>selben der Bach zur un-<br>entgeltlichen Benützung<br>überlassen. |
| <b>18. Strudelbach.</b>                                |                          |                               |                              |                           |                    |        |   |   |
| Enzweihingen<br>OA. Vaihingen                          | 2—3 km                   | —                             | —                            | —                         | —                  | ?      | St. 1   | In den Bach fließt Jauche,<br>weshalb keine Fische auf-<br>kommen.  |
| Rieth<br>OA. Vaihingen                                 | 70 a 70 qm               | —                             | —                            | —                         | —                  | ?      | öf. Wass.                                       | Der Bach ist zu klein und<br>zu kalt.   |
| Eberdingen<br>OA. Vaihingen                            | 2 ha 2 a<br>89 qm        | —                             | —                            | —                         | —                  | ?      | G. 1  | Das Wasser führt Jauche<br>mit sich, eingesetzte Fische<br>sind nie fortgekommen.   |
| Heimerdingen<br>OA. Leonberg                           | 400 m                    | —                             | —                            | —                         | —                  | ?      | öf. Wass.                                       | Bei Regenwetter ist das<br>Wasser zu schmutzig und<br>b. trockenem zu schwach.  |
| Weifach<br>OA. Vaihingen                               | 5 km                     | —                             | —                            | —                         | —                  | ?      | G. 1  |   |
| Flacht<br>OA. Leonberg                                 | 1 km                     | —                             | —                            | —                         | —                  | ?      | niemand   | Der Bach versiegt b. trock.<br>Wetter.  |
| <b>19. Nagold.</b>                                     |                          |                               |                              |                           |                    |        |   |   |
| <i>(Länge v. d. Quelle b.<br/>z. Mündg. 94,48 km.)</i> |                          |                               |                              |                           |                    |        |   |   |
| Unterreichenbach<br>OA. Calw                           | 3 km                     | 100                           | 5                            | W. B. A. S.<br>F. R. Aef. | —                  | 1      | P. 9  | Fabrikwehr in Weißenstein<br>mit hohem Wasserfall.  |
| Dennjacht<br>OA. Calw                                  | 3 km                     | 35—40                         | —                            | W. B. A.<br>F. Aef.       | R.                 | f      | P. 4  | Fischotter u. Fischreier.<br>Aalkoben. 1 Wehr bei der<br>Markungsgrenze.  |
| Liebenzell<br>OA. Calw                                 | 6 km                     | 100                           | 50                           | W. B. S.<br>F. Aef.       | A.                 | 0      | St. u. P. 6                                     |   |
| Ernstmühl<br>OA. Calw                                  | 92 a 37 qm               | ?                             | ?                            | B. A. S.<br>F.            | H.                 | f      | St. 1   | 1 Aalkoben bei der Säg-<br>mühle.   |
| Hirfan<br>OA. Calw                                     | 6 ha 39 a<br>38 qm       | 185*                          | —                            | W. B. A.<br>F.            | Aef.               | 1      | St. 1   | Fischotter, Reiher u. Enten,<br>2 Aalkoben.   |
| Calw   | 5,7 km                   | 11,70                         | 35—40                        | W. B.                     | A. F.<br>Greßlinge | f      | G. 1  | Abwasser der Metallwaren-<br>fabrik.  |
| Stammheim<br>bezw. Parzelle<br>Waldeck<br>OA. Calw     | 3 km                     | —                             | —                            | B. S. F.                  | A.                 | 1      | St. u. P. 2                                     |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                             | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Kre-<br>ble | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|-------------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |             |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                       |                       |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 39 Enz.</i>                                   |                       |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| (19. Nagold.)   |                       |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Altbulach<br>mit Parz. Seitzenthal,<br>Kohlerthal<br>OA. Calw | 1 ha 95 a<br>17 qm    | ?                             | —                            | B. A. S.<br>F. Aef.              | —        | 0           | P. 6   |   |
| Holzbronn<br>OA. Calw   | 1,7 km                | ?                             | ?                            | S.                               | A.       | 0           | P. 4   |   |
| Wildberg<br>OA. Nagold  | 14 ha 2 a<br>88 qm    | 100                           | —                            | W. B. F.<br>Aef.                 | A.       | f           | P. 15  |   |
| Pfrondorf<br>OA. Nagold                                       | 3,6 km                | 22                            | —                            | B. A. S.<br>F. Aef.              | W. K.    | 1           | St. u. P. 9  | Enten. — Die Fischwasser-<br>besitzer haben eine Fisch-<br>brutanstalt.                                       |
| Emmingen<br>OA. Nagold  | 3 ha 72 a<br>10 qm    | 196                           | —                            | A. S. F.<br>Aef.                 | K.       | 1           | St. u. P. 2  | Fischotter, Fischreier u.<br>Enten.   |
| Nagold  | 6,2 km                | 350                           | —                            | F. Aef.                          | W. K. A. | 1           | St. G. u.<br>P. 4                                    | Gerbereien u. Färbereien.   |
| Bohrdorf<br>OA. Nagold  | 2 km                  | 100*                          | —                            | W. S. F.                         | A.       | 1           | P. 6   |   |
| Ebhausen<br>OA. Nagold  | 5 ha 91 a<br>78 qm    | 200*<br>bis 300               | —                            | F. Aef.                          | —        | f           | P. 2   |   |
| Walddorf<br>mit Parzelle<br>Monhardt<br>OA. Nagold            | 3 ha 77 a<br>37 qm    | ?                             | —                            | F.                               | H.       | 0           | St. u. P. 2  |   |
| Berneck<br>OA. Nagold   | 670 m                 | 200                           | —                            | F.                               | W. Aef.  | 0           | St. u. P. 2  |   |
| Altensteig<br>OA. Nagold                                      | 5 km                  | 160*                          | —                            | F. Aef.                          | A.       | 0           | St. 1  |   |
| Garrweiler<br>OA. Nagold                                      | 3 km                  | 50                            | —                            | F.                               | —        | 0           | St. u. P. 2  |   |
| Grömbach<br>OA. Freudenstadt                                  | 5 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | 0           | St. 1  | 1 Privat. besitzt eine Fisch-<br>zuchtanstalt.  |
| Hochdorf<br>OA. Freudenstadt                                  | 4 km                  | ?                             | ?                            | F.                               | —        | 0           | St. 1  |   |
| Göttelfingen<br>OA. Freudenstadt                              | 1 ha 40 a<br>27 qm    | 35,50                         | —                            | F.                               | —        | 0           | öf. Wasser   | Wiesenbewässerung und<br>Flößerei.  |
| Schernbach<br>OA. Freudenstadt                                | 4—5 km                | ?                             | ?                            | F.                               | —        | 0           | St. 1  |   |
| Erzgrube<br>OA. Freudenstadt                                  | 1,5 km                | —                             | —                            | F.                               | —        | 0           | St. 1  |   |
| Besenfeld<br>OA. Freudenstadt                                 | 6,5 km                | 20*                           | —                            | F.                               | —        | 0           | G. 1   | Flößerei, Wehre u. Wasser-<br>stufen der Gemeinde. —<br>1 Privater besitzt eine<br>kleinere Fischzuchtanst.   |
| <b>20. Gröffelbach.</b>                                       |                       |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Birkenfeld<br>OA. Neuenbürg                                   | 1 km                  |                               |                              |                                  |          |             |  |   |
| Engelsbrand<br>mit Parzelle<br>Gröffelthal<br>OA. Neuenbürg   | 27 a 79 qm            | 230*                          | —                            | F.                               | —        | ?           | St. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                       | Größe<br>des<br>Areal              | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                                   |
|--|------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                                    | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 39 Enz.</i>                                      |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>21. Forellen-<br/>bach.</b>                                   |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Höfen<br>OA. Neuenbürg   | 2 km                               | 20                            | --                           | F. Aef.                          | --       | 0      | P. 1  |   |
| Langenbrand<br>OA. Neuenbürg                                     | 2 km                               | --                            | --                           | F.                               | --       | 0      | P. 1  |   |
| Schömburg<br>OA. Neuenbürg                                       | 1,9 km                             | ?                             | --                           | F.                               | --       | 0      | P. 1  |   |
| <b>22. Calmbächle.</b>   |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Calmbach<br>OA. Neuenbürg  | 4 km                               | 360*                          | --                           | F.                               | --       | 0      | St. u. P. 2                                     |   |
| Schömburg<br>OA. Neuenbürg                                       | 3,15 km                            | ?                             | ?                            | F.                               | --       | 0      | St. u. P. 2                                     |   |
| Igelsloch<br>OA. Neuenbürg                                       | 2 km                               | --                            | --                           | --                               | --       | 0      | St. 1   |   |
| <b>23. Kleine Enz.</b>   |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Calmbach<br>OA. Neuenbürg  | 5 km                               | 300*                          | --                           | F.                               | --       | 0      | St. 1   |   |
| Wildbad<br>OA. Neuenbürg   | 5,05 km                            | 60                            | --                           | F.                               | --       | 0      | St. 1   |   |
| Würzbach<br>OA. Calw   | 1 km                               | ?                             | ?                            | F.                               | --       | 0      | St. u. G. 2                                     |   |
| Agenbach<br>OA. Calw   | 5,68 km                            | --                            | --                           | F.                               | --       | 0      | St. 1   |   |
| Aichelberg<br>mit Parzellen<br>Melftern<br>Hünerberg<br>OA. Calw | 7 km                               | 52                            | --                           | F.                               | --       | 0      | P. 1  |   |
| Neuweiler<br>mit Parzelle<br>Hofftett<br>OA. Calw                | 1,52 km<br>2,215 km                | 5,50*<br>6                    | --                           | F.                               | --       | 0      | St. 1   |   |
| Aichhalden<br>mit Parz.<br>Oberweiler<br>OA. Calw                | 2 km<br>1 km                       | --                            | --                           | --                               | --       | 0      | St. 1   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 41 Körfsch.</i>                                  |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>1. Sulzbach.</b>  |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Denkendorf<br>OA. Eßlingen                                       | 4,5 km                             | 13*                           | --                           | W. S.                            | F.       | 1      | St. 1   |   |
| <b>2. Ramsbach.</b>  |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Plieningen<br>mit Parz.<br>Hohenheim<br>OA. Stuttgart            | 3,945 km<br>mit Körfsch<br>23,84 a | --                            | --                           | --                               | --       | 0      | öf. Wasser                                      | Wassermangel i. Sommer —<br>Das K. landwirtsch. Instit.<br>Hohenheim bef. 1 Fisch-<br>zuchtanft., d. unt. Leitg. d.<br>Prof. Dr. Sieglin steht. |
| Birkach<br>OA. Stuttgart   | 2500 m                             | --                            | --                           | --                               | --       | ?      | P. 49   |   |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                        |                              | Fische                  |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------|----------|--------|---|---|
|                                    |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>sächlich | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>            |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| <i>Zust. z. Nr. 43 Aich.</i>       |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| <b>1. Baierbach.</b>               |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| Aich<br>OA. Nürtingen              | 1 1/2 km                | —                             | —                            | —                       | —        | ?      | G. 1  |   |
| <b>2. Schaich.</b>                 |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| Neuenhaus<br>OA. Nürtingen         | 2 ha 53 a<br>54 qm      | 1*                            | 150*                         | W.                      | F.       | 1      | St. u. P. 2                                     | Hochwasser und Enten.   |
| Schlaitdorf<br>OA. Tübingen        | 73 a; 3 km              | —                             | —                            | W.                      | H.       | 0      | G. 1  |   |
| Häslach<br>OA. Tübingen            | 1,571 km                | 3                             | —                            | W.                      | —        | 0      | G. 1  | Häufig. Ueberschwemmung.  |
| Walddorf<br>OA. Tübingen           | 90 a 68 qm;<br>2,030 km | —                             | —                            | —                       | —        | 1      | St. 1   |   |
| Dettenhausen<br>OA. Tübingen       | 1 ha 41 a<br>36 qm      | —                             | —                            | —                       | —        | ?      | P.<br>d. Angrenz.                               |   |
| Weil i. Schönbuch<br>OA. Böblingen | 3 km                    | 5*                            | —                            | —                       | —        | 1      | St. 1   | Zu kleiner Wasserstand.   |
| <b>3. Totenbach.</b>               |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| Weil i. Schönbuch<br>OA. Böblingen | 2 km                    | 5*                            | —                            | —                       | —        | 0      | St. 1   | Dagl.   |
| <b>4. Eschelbach.</b>              |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| Holzgerlingen<br>OA. Böblingen     | 3 a 27 qm;<br>ca. 200 m | —                             | —                            | —                       | —        | ?      | G. 1  | Das Wasser ist zu feicht<br>u. der Graben zu schmal.  |
| <b>5. Finsterbach.</b>             |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| Grötzingen<br>OA. Nürtingen        | 1/2 km                  | —                             | —                            | —                       | —        | ?      | G. 1  | Hanfeinlagen und Enten.   |
| Aich<br>OA. Nürtingen              | 1 km                    | —                             | —                            | —                       | —        | 1      | G. 1  | Hochwasser.   |
| <b>6. Brombach.</b>                |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| Aich<br>OA. Nürtingen              | 2 km                    | —                             | —                            | —                       | —        | 0      | G. 1  | Dagl.   |
| Bonlanden<br>OA. Stuttgart         | 2,8 km                  | —                             | —                            | —                       | —        | 0      | G. 1  | Der Bach trocknet Som-<br>mers beinahe aus.   |
| <b>7. Reichenbach.</b>             |                         |                               |                              |                         |          |        |   |   |
| Plattenhardt<br>OA. Stuttgart      | 2 km                    | —                             | —                            | —                       | —        | 1      | ?   |   |
| Stetten<br>OA. Stuttgart           | 2 km                    | —                             | —                            | —                       | —        | 1      | St. 1   |   |
| Echterdingen<br>OA. Stuttgart      | 0,5 km                  | —                             | —                            | —                       | —        | 0      | G. 1  |   |
| Leinfelden<br>OA. Stuttgart        | 2,64 km                 | —                             | —                            | —                       | —        | 0      | P. 3  |   |
| Musberg<br>OA. Stuttgart           | 2 km                    | —                             | —                            | —                       | —        | 0      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|--|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                     |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |  |
| <i>Zust. z. Nr. 43 Aich.</i>                                |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |  |
| 8. Krummen-<br>winkelbach.<br>Steinenbronn<br>OA. Stuttgart | 2 km                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | ?  |  |
| <i>Zustüsse zu Nr. 45 1/2<br/>Reichenbach.</i>              |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |  |
| 1. Gnibelerbach.<br>Rübgarten<br>OA. Tübingen               | 2 km                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | G. u. P. 2   |  |
| 2. Bücheles-<br>klingenbach.<br>Gnibel<br>OA. Tübingen      | 2 km                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | P. ca. 100<br>die An-<br>grenzer                     |  |
| <i>Zustüsse zu Nr. 48<br/>Goldersbach.</i>                  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |  |
| 1. Kirnbach.<br>Luftnau<br>OA. Tübingen                     | 1,4 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | P. ?   |  |
| 2. Seebach.<br>Bebenhausen<br>OA. Tübingen                  | 3,5 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | P. 1   | Zu starkes Anschwellen bei<br>Gewittern etc. — Durch<br>das K. Revieramt wurden<br>schon einigemal Forellen<br>eingef., wovon sich aber<br>keine mehr vorfinden. |
| 3. Mühlbach.<br>Bebenhausen<br>OA. Tübingen                 | 1 km                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | P. 1   | Dsgl.  |
| 4. Kleiner<br>Goldersbach.<br>Bebenhausen<br>OA. Tübingen   | 4 5 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | P. 1   | Zu starkes Anschwellen bei<br>Gewittern etc.   |
| <i>Zustüsse zu Nr. 49<br/>Ammer.</i>                        |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |  |
| 1. Kleines<br>Aemmerle.<br>Tübingen                         | 1400 m                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | G. 1   |  |
| 2. Käfenbach.<br>Tübingen                                   | 2200 m                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | G. 1   |  |
| 3. Weilerbach.<br>Tübingen                                  | 2000 m                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | G. 1   |  |
| 4. Hembach.<br>Tübingen                                     | 1000 m                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 0      | G. 1   |  |
| Unterjesingen<br>OA. Herrenberg                             | 3,4 km                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | G. 1   |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zuflüsse zu Nr. 49 Ammer.</i>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 5. Enzbach.<br>Unterjesingen<br>OA. Herrenberg                              | 1,7 km                | —                             | —                            | —                                | —        | 0      | P. ?   |   |
| 6. Käsbach.<br>Pfäffingen<br>OA. Herrenberg                                 | 1,7 km                | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | G. 1   |   |
| Poltringen<br>OA. Herrenberg  | 900 m                 | —                             | —                            | —                                | Gr.      | 0      | ?  |   |
| Entringen<br>OA. Herrenberg   | 4 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | 0      | St. 1  | Kleiner Wasserstand und<br>Enten.   |
| <i>Zufl. z. Nr. 54 Glatt.</i>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| 1. Dobelbächle.<br>Hopfau-Neunthaus.<br>OA. Sulz                            | 3 km                  | 3                             | —                            | F.                               | —        | 0      | P. 1   |   |
| 2. Thalbach bezw.<br>Zizemanns-<br>brunnenbach.<br>Bettenhausen<br>OA. Sulz | 900 m                 | 25                            | —                            | F.                               | —        | 0      | G. 1   | Flößerei.   |
| Dornhan<br>OA. Sulz   | 2 km                  | 15,50                         | —                            | F.                               | —        | 0      | G. 1   |   |
| 3. Heimbach.<br>Leinfetten<br>OA. Sulz                                      | 1500 m                | 5                             | —                            | F. Aef.                          | B. S.    | 0      | P. 1   | Enten und 1 Wehr des<br>Sägmüllers. — Zwei Fisch-<br>zuchtanstalten.  |
| Sterneck<br>m. Parz. Salzenweiler<br>OA. Sulz                               | 76 a 70 qm            | 5                             | —                            | F.                               | A.       | 0      | P. 7   | Flößerei und hohe Wehre<br>ohne Fischtreppe.  |
| Wälde<br>m. Parz. Breitenau<br>OA. Sulz                                     | 61 a 17 qm            | St. ?<br>G.1—2                | —                            | F.                               | —        | 1      | St. u. G. 2  |   |
| Fürnsal<br>OA. Sulz<br>m. Dirnenbächle                                      | 3 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | 0      | G. u. P. 2   | Flößerei.   |
| Betzweiler<br>OA. Oberndorf   | 2 km                  | 2                             | —                            | F.                               | —        | 1      | St. u. G. 2  | Mehrere Wehre.  |
| Bufenweiler<br>OA. Sulz   | 1 km                  | 25*                           | —                            | F.                               | A.       | f      | St. 1  | Ein Privater besitzt einen<br>Fischbrutapparat.   |
| Dornhan<br>OA. Sulz   | 1,4 km                | ?                             | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1  |   |
| Römmelinsdorf<br>OA. Oberndorf  | 3 km                  | 5,10                          | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1  |   |
| Fluorn<br>OA. Oberndorf   | 29 a                  | 2,50*                         | —                            | F.                               | W.       | 0      | G. 1   |   |
| Winzeln<br>OA. Oberndorf  | 3600 m                | ?                             | —                            | F.                               | —        | 0      | G. 1   |   |
| Waldmöffingen<br>OA. Oberndorf  | 2 1/2 km              | 1                             | —                            | F.                               | —        | 0      | G. 1   | Enten.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                     |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zust. z. Nr. 54 Glatt.</i>                               |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| 4. Gaisbach<br>(Lippach.)                                   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Neunck<br>OA. Freudenstadt                                  | 1,3 km                | 250*                                 | —                                   | F. Aef.                          | W.       | 1      | St. 1  | Flößerei.   |
| Wittendorf<br>OA. Freudenstadt                              | 1,5 km                | —                                    | —                                   | Gr.                              | —        | 1      | P. ?   |   |
| 5. Lauter.  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Glatten<br>OA. Freudenstadt                                 | 1,5 km                | 15,91*                               | —                                   | F.                               | —        | ?      | St. G. u.<br>P. 4                                    |   |
| Dietersweiler<br>OA. Freudenstadt                           | 3 km                  | 10                                   | —                                   | F.                               | —        | 0      | St. 1  | Flößerei und Wiefenbe-<br>wässerung.  |
| Rodt<br>OA. Freudenstadt                                    | 16 a 24 qm            | —                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | St. 1  |   |
| 6. Ettenbach.   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Aach<br>OA. Freudenstadt                                    | 1 km 100 m            | 70*                                  | —                                   | F.                               | —        | 0      | St. 1  |   |
| Wittlensweiler<br>OA. Freudenstadt                          | 2 km                  | 10                                   | —                                   | F.                               | —        | 0      | G. 1   |   |
| 7. Stockerbach,<br>Lindenbach und<br>Behewiesen-<br>bächle. |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Aach<br>OA. Freudenstadt                                    | 1 km                  | 10*                                  | —                                   | F.                               | —        | 0      | G. 1   |   |
| Grünthal<br>m. Parz. Frutenhof<br>OA. Freudenstadt          | ?<br>1,7 km           | 11*                                  | —                                   | F.                               | —        | 0      | G. 1   |   |
| Untermusbach<br>OA. Freudenstadt                            | 1 km                  |                                      | 9*                                  | —                                | F.       | —      | 0  | G. 1  |
| Obermusbach<br>OA. Freudenstadt                             | 1,5 km; 24 a          | 20                                   | —                                   | F.                               | —        | 0      | G. 1   |   |
| 8. Kübelbach.   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Aach<br>OA. Freudenstadt                                    | 1 km 400 m            | 10*                                  | —                                   | F.                               | —        | 1      | G. 1   |   |
| Grünthal<br>m. Parz. Frutenhof<br>OA. Freudenstadt          | ?<br>0,650 km         | 11*                                  | —                                   | F.                               | —        | 1      | G. 1   |   |
|   |                       | —                                    | —                                   | F.                               | —        | 1      | G. 1   |   |
| 9. Mühlebach.   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Glatten<br>OA. Freudenstadt                                 | 1 km                  | 15,91*                               | —                                   | F.                               | —        | 0      | St. G. u.<br>P. 4                                    |   |
| Dornstetten<br>OA. Freudenstadt                             | ?                     | 20*                                  | —                                   | ?                                | ?        | 0      | ?  |   |
| <i>Zustüsse zu Nr. 56<br/>Eschach.</i>                      |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| 1. Fischbach.   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Horgen<br>OA. Rottweil                                      | 1,5 km                | 32*                                  | —                                   | W. F.                            | A.       | ?      | G. u. P. 4   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                 | Größe<br>des<br>Areal          | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Kre-<br>bische | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|----------------|--|---|
|  |                                | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |                |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                    |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| <i>Zuflüsse zu Nr. 56</i>                                  |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| <i>Efchach.</i>  |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| 2. Eberbach.<br>Dunningen<br>OA. Rottweil                  | 3,5 km                         | 32*                                  | —                                   | W. H.                            | Sl. F.   | ?              | St. u. G. 3  |   |
| 3. Aichhalder<br>Grundbach.<br>Aichhalden<br>OA. Oberndorf | 1,5 km                         | 2,30*                                | —                                   | F.                               | —        | ?              | G. 1   |   |
| 4. Bahnmoos-<br>graben.<br>Aichhalden<br>OA. Oberndorf     | 1 km                           | 2,30*                                | ?                                   | B.                               | —        | f              | G. 1   |   |
| <i>Zufl. z. Nr 1, 6. Ette.</i>                             |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| a) Steigerthal-<br>bach.                                   |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| Zaifenhausen<br>mit Parz.<br>Staigerbach<br>OA. Künzelsau  | 36 a 69 qm;<br>1,85 km<br>38 m | 3*                                   | —                                   | W.                               | —        | ?              | G. 1   | Hochwasser.   |
|  |                                | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?              | G. 1   |   |
| b) Bibibach.   |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| Zaifenhausen<br>OA. Künzelsau                              | 28 a 56 qm;<br>1,3 km          | 3*                                   | —                                   | W.                               | —        | ?              | G. 1   | Hochwasser.   |
| <i>Zu 1, 9. Brettach.</i>                                  |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| a) Seegraben.  |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| Roth a. See<br>mit Parz.<br>Brettenfeld<br>OA. Gerabronn   | 2,5 km<br>$\frac{1}{2}$ km     | —                                    | 5                                   | W. H.                            | R.       | 1              | P. 1   |   |
|  |                                | —                                    | —                                   | W. H. A.                         | Bf. R.   | 1              | P. 2   |   |
| b) Schlößles-<br>bach.                                     |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| Hilgartshausen<br>Gde. Brettheim<br>OA. Gerabronn          | 1 ar 22 qm                     | 1*                                   | —                                   | W. H.                            | —        | 0              | P.<br>die An-<br>grenzer                             |   |
| c) Blaubach.   |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| Blaufelden<br>mit Parz.<br>Blaubach<br>OA. Gerabronn       | 3 km<br>2 $\frac{1}{2}$ km     | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1              | G. 1   | Zufl. v. Gülle u. stellenw.<br>Austrocknen.   |
|  |                                | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1              | G. 1   | Dagl.   |
| d) Brettachbach,<br>Weidenbach.                            |                                |                                      |                                     |                                  |          |                |  |   |
| Wallhausen<br>OA. Gerabronn                                | 4 ha 44 a<br>78 qm             | —                                    | —                                   | W.                               | H. K.    | 1              | P.<br>die An-<br>grenzer                             |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                             | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                                |                                      | Fische                           |              | Krebst.     | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|--------------|-------------|---|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M.</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M.</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener     |             |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                         |                                       |                                      |                                  |              |             |   |   |
| <i>Zuflüsse zu Nr. 1,<br/>9. Brettach.</i>                             |                         |                                       |                                      |                                  |              |             |   |   |
| (d) Brettachbach,<br>Weidenbach.)                                      |                         |                                       |                                      |                                  |              |             |   |   |
| Hengstfeld<br>mit Parz.  | 1 km                    | —                                     | —                                    | K.                               | H.           | 1           | P.  |   |
| Adbach<br>Schönbronn<br>OA. Gerabronn                                  | 1 km                    | —                                     | —                                    | —                                | —            | ?           | P.<br>Dsgl.                                     |   |
| Triftshafen<br>Gdebez. Gröningen<br>OA. Craisheim                      | 2 km                    | —                                     | —                                    | W.                               | H.           | 1           | G. 1  |   |
| Michelbach a. d. L.<br>OA. Craisheim                                   | ?                       | —                                     | —                                    | —                                | —            | 0           | öff. Waff.                                      |   |
| <i>Zu 1, 24. Fischbach.</i>  |                         |                                       |                                      |                                  |              |             |   |   |
| a) Kälberbach.<br>Dankoltsweiler<br>Gde. Jagtzell<br>OA. Ellwangen     | 1500 m                  | —                                     | —                                    | —                                | —            | 1           | St. 1   |   |
| <i>Zu 1, 26. Sechtach.</i>   |                         |                                       |                                      |                                  |              |             |   |   |
| a) Roth.<br>Röhligen<br>m. Parz. Erpenthal<br>Röthlen<br>OA. Ellwangen | 800 m<br>1200 m<br>18 m | 3<br>1,71<br>5                        | —<br>1<br>15                         | —<br>—<br>W.                     | —<br>—<br>H. | 1<br>1<br>1 | öff. Waff.<br>P. 1<br>G. 1                      |   |
| <i>Zu 1, 34. Speltach.</i>   |                         |                                       |                                      |                                  |              |             |   |   |
| a) Bezenbach.<br>Gründelhardt<br>OA. Craisheim                         | 0,60 km                 | —                                     | —                                    | —                                | —            | 0           | G. 1  | Der Bach ist zu klein.  |
| b) Buchbach.<br>Oberpeltach<br>OA. Craisheim                           | 2 km                    | 1*                                    | —                                    | —                                | W. F.        | 1           | G. 1  |   |
| c) Liedbach.<br>Oberpeltach<br>OA. Craisheim                           | 3 km                    | 1*                                    | —                                    | —                                | W. F.        | 1           | G. 1  |   |
| <i>Zu 2, 6. Diebach.</i>   |                         |                                       |                                      |                                  |              |             |   |   |
| a) Hettenbach.<br>Crispenhofen<br>OA. Künzelsau                        | 1,3 km;<br>23 a 27 qm   | ?                                     | —                                    | F.                               | —            | 1           | P. 1  |   |
| <i>Zu 2, 7. Deubach.</i>   |                         |                                       |                                      |                                  |              |             |   |   |
| a) Füllbach.<br>Belfenberg<br>OA. Künzelsau                            | 1 km                    | —                                     | —                                    | —                                | —            | 1           | G. 1  | Starkes Anschwellen.  |
| b) Esterbach.<br>Belfenberg<br>OA. Künzelsau                           | 2 km                    | —                                     | —                                    | —                                | —            | 1           | G. 1  | Dsgl.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt          | Größe<br>des<br>Areal      | Ertrag                        |                              | Fische             |                        | Krebe | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|------------------------|-------|--|---|
|   |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich | seltener<br>vorkommend |       |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                             |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| <i>Zu 2, 7. Deubach.</i>                            |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| <i>(b) Efterbach.)</i>                              |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| Hermuthausen<br>OA. Künzelsau                       | 3 km                       | —                             | —                            | —                  | —                      | ?     | öf. Wasser   |   |
| <i>Zu 2, 13. Bühler.</i>                            |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| <i>a) Schmerach.</i>                                |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| Unterspach<br>OA. Hall                              | 22 a 82 qm;<br>400 m       | —                             | —                            | —                  | —                      | f     | G. 1   |   |
| Oberspach   | 12 a 28 qm;<br>300 m       | —                             | —                            | —                  | —                      | f     | G. 1   |   |
| Oberscheffach                                       | 2 ha 18 a<br>98 qm; 1,6 km | —                             | —                            | —                  | —                      | f     | G. 1   |   |
| Steinbächle   | 1 ha 68 a                  | —                             | —                            | —                  | —                      | f     | G. 1   |   |
| Gde. Unterspach<br>OA. Hall                         | 41 qm; 4 km                | —                             | —                            | —                  | —                      | f     | G. 1   |   |
| Oberschmerach<br>Gde. Eckartshausen<br>OA. Hall     | 4 a 56 qm;<br>800 m        | —                             | —                            | —                  | —                      | f     | G. 1   |   |
| Ilshofen<br>mit Parz.                               | 1,5 km                     | 3                             | —                            | —                  | —                      | 1     | G. 1   |   |
| Unterschmerach<br>OA. Hall                          | 100 m                      | —                             | —                            | —                  | G.                     | 1     | G. 1   | Austrocknen bei trockenen<br>Jahrgängen.  |
| <i>b) Ahlbach<br/>(Jehlembach).</i>                 |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| Thalheim<br>Gde. Vellberg<br>OA. Hall               | 2 km                       | 1                             | —                            | —                  | —                      | 1     | G. 1   |   |
| Groß- u. Kleinaltdorf<br>mit Parz.                  | 3 km                       | —                             | —                            | S.                 | —                      | 1     | P.<br>die Angrenz.                                   |   |
| Lorenzenzimmern<br>OA. Hall                         | 2 km                       | —                             | —                            | —                  | —                      | 1     | P.<br>die An-<br>grenzer                             |   |
| <i>b1) Nefelbach.</i>                               |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| Oberfontheim<br>OA. Gaildorf                        | 3 500 m                    | 11,50*                        | —                            | W. S.              | B. Bf.<br>K. F.        | 1     | St. u. G. 2  | Fischereiverein (10 Mitgl.).  |
| <i>c) Dambach.</i>                                  |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| Bühlerthann<br>m. Parz. Vetterhöfe<br>OA. Ellwangen | 2 km<br>1 km               | } —                           | —                            | —                  | —                      | ?     | P.<br>die An-<br>grenzer                             |   |
| <i>d) Avenbach<br/>(Sauerbach).</i>                 |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| Bühlerthann<br>OA. Ellwangen                        | 2 km                       | —                             | —                            | —                  | —                      | ?     | P.<br>die Angrenz.                                   |   |
| Holenstein<br>Gde. Bühlerzell<br>OA. Ellwangen      | 1 200 m                    | —                             | —                            | —                  | —                      | f     | St. 1  |   |
| <i>e) Gruppenbach.</i>                              |                            |                               |                              |                    |                        |       |  |   |
| Bühlerzell<br>m. Parz. Senzenberg                   | 800 m                      | —                             | —                            | —                  | Gr.                    | f     | St. 1  | Der Bach ist zu klein.  |
| Schönbronn  | 800 m                      | —                             | —                            | —                  | —                      | 1     | St. 1  | Dsgl. — Forellen wurden<br>schon eingefetzt, es finden<br>sich aber keine mehr vor.                           |
| Mangoldshausen<br>OA. Ellwangen                     | 5-600 m                    | —                             | —                            | —                  | —                      | 1     | St. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                              | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2, 13. Bühler.</i>  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| f) Uhlbach.   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Hochbronn   | 600 m                     | }                                    | —                                   | —                                | —        | f      | St. 1   | Der Bach ist zu klein.<br>Dagl.   |
| Schönbronn  | 900 m                     |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Hinterwald  | 800 m                     |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Gde. Bühlerzell<br>OA. Ellwangen  |                           |                                      |                                     |                                  |          | 1      | P. 1  |   |
| g) Otterbach.   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Thüngenthal<br>OA. Hall   | ?                         | ?                                    | ?                                   | —                                | —        | 0      | G. 1  | Wassermangel und Enten.   |
| Oberscheffach<br>Gde. Unterafpach<br>OA. Hall                           | 20 a 52 qm;<br>300 m      | ?                                    | ?                                   | —                                | —        | 0      | ?   |   |
| h) Roßbach.   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Unterfontheim<br>Ummenhofen<br>Gde. Haufen<br>OA. Hall                  | 500 m<br>850 m            | }                                    | —                                   | W. S.                            | —        | ?      | G. 1  |   |
|   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| i) Riedbach.  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Haufen mit Parz.<br>Unterfontheim<br>Ummenhofen<br>OA. Hall             | 1 200 m<br>950 m<br>600 m | }                                    | —                                   | W. S.                            | —        | 1      | G. 1  |   |
|   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
|   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| k) Fischach.  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Bühlerthann<br>OA. Ellwangen  | 1,5 km                    | 20 <i>S</i>                          | —                                   | W.                               | F.       | ?      | G. 1  |   |
| Geifertshofen<br>OA. Gaildorf   | 0,90 km                   | —                                    | —                                   | —                                | W.       | f      | St. 1   | Das Wasser ist zu kalt.   |
| Mittelfischach<br>mit Parz.   | 2 840 m                   | —                                    | —                                   | W.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| Unterrischach<br>OA. Gaildorf   | 1 762 m                   | —                                    | —                                   | W.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| Oberfischach<br>mit Parz.<br>Rappoldshofen<br>Herlebach<br>OA. Gaildorf | 3 ha 17 a                 | —                                    | —                                   | W.                               | —        | f      | P.  | Fischreier u. Fischotter.   |
|   |                           | —                                    | —                                   | W.                               | A.       | ?      | P. dsgl.  | Dagl.   |
|   |                           | —                                    | —                                   | —                                | —        | f      | P. dsgl.  | Dagl.   |
| Haufen<br>OA. Hall  | 950 m                     | —                                    | —                                   | W. Bf. S.                        | —        | 1      | G. 1  |   |
| l) Klingebach.  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Heilberg<br>OA. Ellwangen   | 300—400 m                 | 5*                                   | —                                   | —                                | —        | 1      | P. 1  | Der Bach ist zu klein.  |
| m) Halmbach.  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Gerabronn<br>Gde. Bühlerzell  | 1 km                      | —                                    | —                                   | —                                | Gr.      | f      | St. 1   | Dagl.   |
| <i>Zu 2, 24. Roth.</i>  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Franzenbach.   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Pommertsweiler<br>OA. Aalen   | —2 km                     | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | P. ?  |   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal                            | Ertrag                        |                              | Fische                           |                        | Krebie      | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------|-------------|--|---|
|  |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener<br>vorkommend |             |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |  |                               |                              |                                  |                        |             |  |   |
| <i>Zu 2, 24. Roth.</i>   |  |                               |                              |                                  |                        |             |  |   |
| b) Haldenbach.<br>Gaishardt<br>OA. Ellwangen   | 1 km 100 m                                       | —                             | —                            | W.                               | F.<br>Ellritze         | f           | G. u. P. 1   |   |
| c) Grundbach.<br>Röhmen<br>Gde. Bühlerzell<br>OA. Ellwangen                                | 400 m  | —                             | —                            | —                                | —                      | 1           | P. 1   | Der Bach ist zu klein.  |
| d) Stadelbach.<br>Hütten<br>Zumbolz<br>Hohenberg<br>Gde. Rosenber<br>OA. Ellwangen         | 2900 m<br>300 m<br>800 m                         | —<br>—<br>5*                  | —<br>—<br>—                  | —<br>—<br>—                      | —<br>—<br>F.           | f<br>f<br>f | St. 1<br>St. 1<br>St. 1                              | Der Bach ist zu klein.  |
| <i>Zu 2, 27. Sindelbach.</i>   |  |                               |                              |                                  |                        |             |  |   |
| a) Eifangbach.<br>Sindeldorf<br>OA. Künzelsau  | 80 m   | 12*                           | —                            | F.                               | —                      | ?           | G. 1   |   |
| <i>Zu 2, 30. Kocher,<br/>weißer.</i>   |  |                               |                              |                                  |                        |             |  |   |
| a) Hefelbach.<br>Unterkochen<br>OA. Aalen  | 1,5 km   | 3,50                          | —                            | F.                               | —                      | ?           | G. 1   |   |
| <i>Zu 2, 31. Brettach.</i>   |  |                               |                              |                                  |                        |             |  |   |
| a) Hapbach.<br>Bitzfeld<br>m.Prz. Weislensburg<br>OA. Weinsberg                            | 80 m<br>80 m                                     | —<br>—                        | —<br>—                       | —<br>—                           | —<br>—                 | 1<br>1      | G. 1<br>P. 6   |   |
| b) Verrenbach.<br>Bitzfeld<br>OA. Weinsberg<br>Verrenberg<br>OA. Oehringen                 | 1 km<br>8 a 11 qm                                | —<br>—                        | —<br>—                       | —<br>—                           | —<br>—                 | 1<br>?      | G. 1<br>P.<br>die An-<br>grenzer                     |   |
| c) Lindelbächle.<br>Bretzfeld<br>OA. Weinsberg   | 2 km   | 5*                            | 26*                          | S. F.                            | A.                     | 1           | G. 1   |   |
| d) Dapbach.<br>Neuenstadt a. K.<br>OA. Neckarfulm<br>Dahenfeld<br>OA. Neckarfulm           | 2 km 180 m;<br>41 a 24 qm<br>19 a 41 qm;<br>2 km | 50 ♂<br>—                     | —<br>—                       | F.<br>—                          | —<br>—                 | ?<br>f      | G. 1<br>G. 1   | Das Wasser ist zu klein.  |
| e) Sulzbächlein.<br>Neuenstadt a. K.<br>OA. Neckarfulm<br>Cleverfulzbach<br>OA. Neckarfulm | 825 m;<br>21 a 45 qm<br>4 km                     | 20 ♂<br>1                     | —<br>—                       | F.<br>F.                         | —<br>—                 | 1<br>1      | G. 2<br>St. u. G. 2                                  |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                               |                                     | Fische                           |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------|--------|---|---|
|  |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seLTENER<br>vorkommend |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| <i>Zu 2, 31. Brettach.</i>   |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| f) Mühlbach.   |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Brettach<br>OA. Neckarfulm   | 11 a 29 qm               | 3                                    | —                                   | ?                                | ?                      | ?      | P. 1  |   |
| g) Dappach.  |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Langenbeutingen<br>OA. Oehringen   | 2 a 67 qm                | —                                    | —                                   | F.                               | —                      | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                        |   |
| h) Eschelbach.   |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Schepbach<br>OA. Weinsberg   | 1 km                     | 1*                                   | —                                   | S. F.                            | A.                     | ?      | St. 1   |   |
| i) Gabelbach.  |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Schepbach<br>OA. Weinsberg   | 3,5 km                   | 1                                    | —                                   | S. F.                            | A.                     | 1      | G. 1  |   |
| Eschenau<br>OA. Weinsberg  | 2 km                     | —                                    | —                                   | —                                | F.                     | f      | P. 1  | Zeitweiser Wassermangel<br>und Enten.   |
| k) Bernbach.   |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Unterheimbach<br>OA. Weinsberg   | 7 km                     | 3                                    | —                                   | F.                               | W. B.                  | 1      | P. 1  | Enten.  |
| <i>Zu 2, 32. Ohrn.</i>   |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| a) Westernbach.  |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Oehringen  | 16 a                     | —                                    | —                                   | S.                               | H. A. Sl.<br>F.        | 1      | G. 1  |   |
| Westernbach<br>OA. Oehringen   | 3 km                     | —                                    | —                                   | —                                | —                      | 0      | G. 1  |   |
| Büttelbronn<br>OA. Oehringen   | 14 a 90 qm               | —                                    | —                                   | —                                | S.                     | f      | P. 1  |   |
| b) Maßholder-<br>bach.   |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Oehringen  | 25 a                     | —                                    | —                                   | S.                               | H. A. Sl.<br>F.        | 1      | G. 1  |   |
| Untermaßholderbach.<br>Obermaßholderbach.<br>Gde. Büttelbronn<br>OA. Oehringen | 51 a 91 qm<br>17 a 23 qm | —                                    | —                                   | —                                | S.                     | f      | P. 1  |   |
| c) Eppach.   |                          |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Cappel<br>OA. Oehringen  | 1 km                     | ?                                    | ?                                   | W. F.                            | —                      | ?      | P. 1  |   |
| Eckartweiler<br>OA. Oehringen  | 2 km                     | —                                    | —                                   | W.                               | —                      | 1      | P. 1  | Enten.  |
| Neuenstein<br>mit Parz.<br>Eichhof<br>OA. Oehringen                            | 3 km 830 m<br>600 m      | } 3,50*                              |                                     | S.                               | F.                     | 1      | P. 1  |   |
| Oberereppach<br>mit Parz.<br>Untereppach<br>OA. Oehringen                      | 27 a 64 qm<br>58 a 26 qm | }                                    |                                     | —                                | —                      | f      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Arealis | Ertrag                        |                              | Fische                                |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|------------------------|--------|--|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener<br>vorkommend |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                         |                               |                              |                                       |                        |        |  |   |
| <i>Zu 2, 32. Ohrn.</i>   |                         |                               |                              |                                       |                        |        |  |   |
| d) Söllbach.<br>Cappel<br>OA. Oehringen  | 1/2 km                  | ?                             | ?                            | W. F.                                 | —                      | 1      | P. 1   |   |
| Oberföllbach<br>OA. Oehringen  | 2 km                    | —                             | —                            | —                                     | —                      | f      | P. 1   |   |
| e) Michelbach.<br>Oberohrn<br>OA. Oehringen  | 763 m                   | 40*                           | —                            | F.                                    | S.                     | 1      | P. 8   |   |
| Michelbach a. W.<br>OA. Oehringen  | 6 km;<br>2 ha 85 qm     | 68 <sup>2/3</sup>             | —                            | F.                                    | —                      | 1      | P. 1   |   |
| f) Gießklingen-<br>bach.<br>Renzen<br>Gde. Harsberg<br>OA. Oehringen                           | 1,5 km                  | 10*                           | 10*                          | W. S. F.                              | H.                     | 1      | P. 1   |   |
| g) Lochbach<br>(Steinbach).<br>Untersteinbach<br>mit Parz.<br>Mittelsteinbach<br>OA. Oehringen | 1 km<br>4 km            | ?<br>?                        | 5*<br>—                      | }                                     | F. S.                  | 1      | P. 1   |   |
| h) Köhlersbach.<br>Schuppach<br>Gde. Geißelhardt<br>OA. Oehringen                              | 2 km                    | ?                             | —                            |                                       |                        |        |  | —   |
| i) Windischen-<br>bach.<br>Oehringen   | 66 a                    | 2,50                          | —                            | S.                                    | H. A. Sl.<br>F.        | 1      | G. 1   |   |
| Windischenbach<br>OA. Oehringen  | ?                       | ?                             | ?                            | —                                     | —                      | 1      | öf. Wasser   |   |
| k) Pfedelbach.<br>Oehringen  | 13 a                    | —                             | —                            | S.                                    | H. A. Sl.<br>F.        | 1      | G. 1   |   |
| Pfedelbach<br>OA. Oehringen  | 4 km                    | —                             | —                            | —                                     | F.                     | ?      | öf. Wasser   |   |
| l) Steinbächle.<br>Harsberg<br>OA. Oehringen   | 1 km                    | 5*                            | —                            | W. S. F.                              | H.                     | 1      | P. 1   |   |
| m) Lohklingen-<br>bach.<br>Ohn- u. Floßholz<br>Gde. Untersteinbach<br>OA. Oehringen            | 3 1/2 km                | ?                             | —                            | F.                                    | S.                     | 1      | P. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß,<br>Ort und Oberamt      | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                         |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2, 34. Sall.</i>                          |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Hirschbach.                                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Tiefenfall<br>Gde. Zweiflingen<br>OA. Oehringen | 1 ha 28 a             | 50 <sup>3</sup>               | —                            | S.                               | H.       | 0      | P. 1  |   |
| Kleinhirschbach<br>mit Parz.                    | 2 km 380 m            | 2                             | —                            | W.                               | H.       | f      | P. 1  |   |
| Großhirschbach<br>Emmertshof                    | 1 km 400 m<br>710 m   |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Löfchenhirschbach<br>OA. Oehringen              | 1 km 300 m            |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Weihern<br>mit Grünbühl                         | 33 a 92 qm            | —                             | —                            | —                                | —        | f      | P. 1  |   |
| Tannen<br>Lohe                                  | 17 a 55 qm            |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Gde. Obereppach<br>OA. Oehringen                | 19 a 01 qm            |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2, 35. Kupfer.</i>                        |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Kurbach.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Weckhof<br>und Unterhof<br>OA. Oehringen        | 3 ha 6 a              | 5*                            | —                            | —                                | —        | ?      | G. 2  | Wassermangel. — Forellen<br>wurden vor 2 Jahren<br>eingesetzt, es finden sich<br>aber keine Fische vor.       |
| Ulrichsberg                                     | 2,5 km                | 16*                           | —                            | S. R.<br>Gr. und<br>Ellritzen    | H. K. A. | 1      | G. 1  |   |
| Rechbach<br>Gde. Kupferzell<br>OA. Oehringen    | 2 km                  |                               |                              | Gr. und<br>Ellritzen             | —        | f      | G. 1  | Der Besitzer des Schafhofs<br>hat 1 Brutapparat und<br>Forellenbrut in den Bach<br>eingesetzt.                |
| b) Feßbach.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Kupferzell<br>OA. Oehringen                     | 0,5 km                | 16*                           | —                            | S. R.<br>Gr. und<br>Ellritzen    | H. K. A. | 1      | G. 1  |   |
| <i>Zu 2, 39. Biber.</i>                         |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Deutelbach.                                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Rieden<br>OA. Hall                              | ?                     | —                             | —                            | W.                               | F.       | 1      | P. ?  |   |
| Frankenberg<br>Gde. Oberroth<br>OA. Gaildorf    | 0,8 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. 12   | Zu wenig Wasser.  |
| <i>Zu 2, 40. Roth.</i>                          |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Eichelbach.                                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Mittelroth<br>Gde. Fichtenberg<br>OA. Gaildorf  | 550 m                 | —                             | —                            | W. F.                            | —        | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                        |   |
| Reippersberg                                    | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| Honkling<br>Gdebez. Unterroth<br>OA. Gaildorf   | 1 km                  | ?                             | ?                            | —                                | —        | 1      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                                 | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische             |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|------------------------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich | feltener<br>vorkommend |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br><i>Zu 2, 40. Roth.</i>                 |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| <b>b) Rauenzain-<br/>bach.</b>                                    |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Mittelroth  | 1 900 m               | —                             | —                            | W. F.              | —                      | 1      | St. 1  |   |
| Fichtenberg   | 1 500 m               | 2*                            | —                            | W. F.              | H. K. A.<br>Sl.        | 1      | St. 1  |   |
| Rauenzainbach<br>Gdebez. Fichtenberg<br>OA. Gaillardorf           | 900 m                 | ?                             | —                            | F.                 | —                      | 1      | St. 1  |   |
| Honkling<br>Gde. Unterroth<br>OA. Gaillardorf                     | 1 km                  | ?                             | ?                            | —                  | —                      | 1      | St. 1  |   |
| <b>c) Glattenzain-<br/>bach.</b>                                  |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Fichtenberg<br>OA. Gaillardorf                                    | 3 600 m               | 2*                            | —                            | W. F.              | H. K. A.<br>Sl.        | 1      | St. 1  |   |
| Kirchenkirnberg<br>OA. Welzheim                                   | 1 km 50 m             | 30 5*                         | —                            | W. F.              | H. K. A.<br>Sl.        | 1      | St. 1  |   |
| <b>d) Dappach.</b>  |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Fichtenberg<br>OA. Welzheim                                       | 2 200 m               | 2*                            | —                            | W. F.              | H. K. A.<br>Sl.        | 1      | P. 1   |   |
| <b>e) Wiefenbach.</b>   |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Haufen a. Roth<br>m. Parz. Wiefenbach<br>OA. Gaillardorf          | 800 m                 | —                             | —                            | —                  | —                      | ?      | öf. Waff.  |   |
| <b>f) Frohnbach.</b>  |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Oberroth<br>mit Parz. Glashofen<br>OA. Gaillardorf                | 1 km<br>300 m         | —                             | —                            | W. F.              | K.                     | f<br>0 | P. ca. 30<br>P. 5                                    |   |
| <b>g) Wimbach.</b>  |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Oberroth<br>OA. Gaillardorf                                       | 0,5 km                | —                             | —                            | W. F.              | K.                     | f      | P. ca. 30  |   |
| <b>h) Maßlensbach.</b>  |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Ebersberg<br>Gde. Oberroth<br>OA. Gaillardorf                     | 1,5 km                | —                             | —                            | W. F.              | K.                     | f      | P. ca. 51  |   |
| <b>i) Mohrbach.</b>   |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Marhördt<br>OA. Gaillardorf                                       | 1,5 km                | —                             | —                            | F.                 | —                      | f      | P. 19  |   |
| <b>k) Michelbächle.</b>   |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Mittelroth<br>Michelbächle<br>Gde. Fichtenberg<br>OA. Gaillardorf | 1 200 m<br>2 km       | 2*<br>—                       | —<br>—                       | F.<br>F.           | —<br>—                 | 1<br>1 | P. 1<br>P.<br>die An-<br>grenzer                     |   |
| <b>l) Diebach.</b>  |                       |                               |                              |                    |                        |        |  |   |
| Fichtenberg<br>OA. Gaillardorf                                    | 2 200 m               | 2*                            | —                            | W. F.              | H. K. A.<br>Sl.        | 1      | P. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zu 2, 40. Roth.</i>                                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| (l) Diebach.)   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Erlenhof<br>Gde. Haufen a. R.<br>OA. Gaildorf             | 700 m                 | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öf. Waff.  |   |
| m) Stiersbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Oberroth<br>OA. Gaildorf                                  | 1,5 km                | —                             | —                            | W. F.                            | K.       | f      | P. ca. 30  |   |
| n) Alte Bach.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Frankenberg<br>Gde. Oberroth<br>OA. Gaildorf              | 1,2 km                | —                             | —                            | —                                | —        | f      | P. 25  | Wassermangel.   |
| o) Selbach.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Obermühle<br>Frankenberg<br>Gde. Oberroth<br>OA. Gaildorf | 500 m<br>1 km         | —                             | —                            | W. F.<br>—                       | —<br>F.  | f<br>f | P. ?<br>P. 13  | Wassermangel.   |
| p) Röthenbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Bubenorbis<br>OA. Hall                                    | 2 1/2 km              | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                             |   |
| <i>Zu 2, 48. Lein.</i>                                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Laubach.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Laubach<br>OA. Aalen                                      | 1 km; 24 ar<br>13 qm  | 5*                            | —                            | W. B. H.<br>A.                   | F.       | 1      | P. 1   |   |
| b) Sulzbach bezw.<br>Spazebach.                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Leinweiler<br>Gde. Schechingen<br>OA. Aalen               | 1 km 100 m            | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. ?   |   |
| Hohenstadt<br>mit Parz. Börrath<br>OA. Aalen              | 5 a 9 qm<br>?         | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. ?<br>P.<br>die An-<br>grenzer                     | Wassermangel.   |
| c) Mühlenbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Schechingen<br>OA. Aalen                                  | 650 qm                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. 1   |   |
| d) Federbach.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Göggingen<br>mit Parz. Horn<br>OA. Gmünd                  | 1 000 m<br>900 m      | —                             | —                            | —                                | —        | 1<br>1 | P. ?<br>P. 1   |   |
| Schechingen<br>OA. Aalen                                  | 2,7 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. 1   |   |
| Holzhaufen<br>Gde. Efschach<br>OA. Gaildorf               | 960 m                 | —                             | —                            | —                                | —        | f      | P.<br>die An-<br>grenzer                             |   |
| e) Götzenbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Leinzell<br>OA. Gmünd                                     | 500 m                 | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                                   | Fischotter u. Fischreiber. —<br>1 Priv. bef. 1 For.-Brutanft.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt            | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                       | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener              |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                               |                       |                               |                              |                                  |                       |        |  |   |
| <i>Zu 2, 48. Lein.</i>                                |                       |                               |                              |                                  |                       |        |  |   |
| <b>(e) Götzenbach.</b>                                |                       |                               |                              |                                  |                       |        |  |   |
| Göggingen<br>OA. Gmünd                                | 1 800 m               | —                             | —                            | —                                | —                     | 1      | P. ?   |   |
| Utzstetten<br>Gde. Täferroth<br>OA. Gmünd             | ?                     | —                             | —                            | —                                | —                     | ?      | G. 1   |   |
| Efchach<br>mit Parzellen<br>Holzhausen                | 2,3 km                | —                             | —                            | —                                | —                     | f      | P.<br>d. Angrenz.                                    |   |
|   | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | —                     | f      | P.<br>d. Angrenz.                                    |   |
| Helpertshofen<br>OA. Gaildorf                         | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —                     | f      | P.<br>d. Angrenz.                                    |   |
| <b>f) Laubach.</b>                                    |                       |                               |                              |                                  |                       |        |  |   |
| Leinzell<br>OA. Gmünd                                 | 500 m                 | —                             | —                            | —                                | —                     | 1      | P.<br>d. Angrenz.                                    | Fischotter und Reiher.  |
| Utzstetten<br>Gde. Täferroth<br>OA. Gmünd             | ?                     | —                             | —                            | —                                | —                     | ?      | G. 1   |   |
| <b>g) Sulzbach.</b>                                   |                       |                               |                              |                                  |                       |        |  |   |
| Täferroth<br>mit Parzelle<br>Utzstetten<br>OA. Gmünd  | 1,1 km                | —                             | —                            | —                                | —                     | ?      | St. u. G. 2  |   |
|   | ?                     | —                             | —                            | —                                | —                     | ?      | G. 1   |   |
| <b>h) Roth.</b>                                       |                       |                               |                              |                                  |                       |        |  |   |
| Täferroth<br>mit Parzelle<br>Thierhausen<br>OA. Gmünd | 2,8 km                | 6                             | —                            | W. II.                           | B. A.                 | 1      | St. u. G. 2  | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.<br>Dsgl.   |
|   | 0,4 km                | 1                             | —                            | W. H.                            | B. A.                 | 1      | St. 1  |   |
| Thanau<br>Gde. Durlangen<br>OA. Gmünd                 | 1 km                  | —                             | —                            | W.                               | B. Bf. H.<br>A. F. R. | 1      | St. 1  |   |
| Ruppertshofen<br>mit Parzellen                        | 66 a 20 qm;           | ?                             | ?                            | W.                               | F.                    | 1      | St. 1  |   |
| Hönig   | 1,5 km                | ?                             | ?                            | W.                               | F.                    | 1      | St. 1  |   |
| Birkenlohe<br>OA. Gaildorf                            | 2,5 km                | ?                             | ?                            | W.                               | F.                    | 1      | St. 1  |   |
| Hertighofen   | 2 km                  | ?                             | ?                            | W.                               | F.                    | 1      | St. 1  |   |
|   | 400 m                 | ?                             | ?                            | W. A. R.                         | Bf. H.                | 1      | St. 1  |   |
| Vorderlinthal<br>Gde. Spraitbach<br>OA. Gmünd         | 1 km                  | ?                             | ?                            | G. Gr.<br>W. R.                  | Bf. H. A.             | 1      | St. 1  |   |
| Wolfsmühle  | 425 m                 | —                             | —                            | —                                | W.                    | 1      | P. 1   |   |
| Rappenhof   | 400 m                 | —                             | —                            | —                                | W.                    | 1      | P. ca. 40  |   |
| Jooienhof   | 700 m                 | —                             | —                            | —                                | W.                    | 1      | P. ca. 40  |   |
| Hohenreusch<br>Hirschbach                             | 1 150 m               | —                             | —                            | —                                | W.                    | 1      | P. ca. 40  |   |
|   | 205 m                 | —                             | —                            | —                                | W.                    | 1      | P. ca. 40  |   |
| <b>Gde. Frickenhofen</b>                              |                       |                               |                              |                                  |                       |        |  |   |
| OA. Gaildorf  |                       |                               |                              |                                  |                       |        |  |   |
| Gfchwend<br>OA. Gaildorf                              | 5 820 m               | —                             | —                            | —                                | —                     | 1      | P. 27  |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                          |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2, 48. Lein.</i>  |                          |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <b>i) Reichenbach.</b>  |                          |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Spraitbach<br>OA. Gmünd   | 77 a 28 qm               | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | G. 1  | Forellenbrut wurde einge-<br>setzt; Resultat bis jetzt<br>unbekannt.  |
| Vordersteinberg<br>mit Parzelle   | 2 km                     | —                                    | —                                   | —                                | W. F.    | 1      | P. ca. 10                                       |   |
| Hintersteinberg<br>OA. Gaildorf   | 1 km                     | —                                    | —                                   | —                                | W. F.    | 1      | P. ca. 15                                       |   |
| Hinterlinthal<br>Gde. Ruppertshofen<br>OA. Gaildorf   | 1,5 km                   | —                                    | —                                   | —                                | W.       | 1      | P. 5  |   |
| <b>k) Gellbach.</b>   |                          |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Mittelweiler<br>Buchengehren<br>Gde. Pfahlbronn<br>OA. Welzheim                                 | 700 m<br>700 m           | } —                                  | —                                   | —                                | —        | 1      | St. 1   |   |
| Vordersteinberg<br>mit Parz. Kapf   | 500 m                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | P. ca. 10                                       |   |
| Wahlenheim  | 1 km                     | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | P. ca. 10                                       |   |
| Hintersteinberg   | 500 m                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | P. ca. 5  |   |
| OA. Gaildorf  | 200 m                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | P. ca. 15                                       |   |
| <b>l) Roth.</b>   |                          |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Voggenberg<br>Buchengehren<br>Mittelweiler<br>Gde. Pfahlbronn<br>OA. Welzheim                   | 700 m<br>700 m<br>700 m  | } —                                  | —                                   | W.                               | F.       | 1      | St. 1   |   |
| Wahlenheim  | 2 km                     | —                                    | —                                   | F.                               | W.       | 1      | P. 5  |   |
| Hüttenbühl  | 1 km                     | —                                    | —                                   | F.                               | W.       | 1      | P. 7  |   |
| Defchenhof  | 80 m                     | —                                    | —                                   | —                                | F.       | f      | P. 2  |   |
| Heinlesmühle  | 100 m                    | —                                    | —                                   | —                                | F.       | f      | P. 1  |   |
| Bruckhof  | 80 m                     | —                                    | —                                   | —                                | F.       | f      | P. ca. 6  |   |
| Hellershof  | 150 m                    | —                                    | —                                   | —                                | F.       | 1      | P. 2  |   |
| Gde. Vordersteinberg<br>OA. Gaildorf  |                          |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Hundsberg<br>Gde. Altersberg<br>OA. Gaildorf  | 1 600 m                  | 50 <sup>3</sup> *                    | —                                   | —                                | —        | 1      | P. 1  |   |
| Kaifersbach<br>m. Parz. Gebenweiler<br>Stroh Hof, Schadberg<br>und Schillinghof<br>OA. Welzheim | 2 km<br>4 km             | } 1,20*                              | —                                   | F.                               | W. H.    | 1      | St. 1   |   |
| <b>m) Gellbach.</b>   |                          |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Brend<br>Voggenberg<br>Gde. Pfahlbronn<br>OA. Welzheim  | 1 km<br>700 m            | } —                                  | —                                   | —                                | —        | 1      | St. 1   |   |
| <b>n) Mettelbach.</b>   |                          |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Pfahlbronn<br>mit Parz. Höldis<br>Brend<br>OA. Welzheim   | 20 m<br>1 500 m<br>700 m | } —                                  | —                                   | —                                | —        | 1      | St. 1   |   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areals | Ertrag                        |                              | Fische                            |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|------------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                        | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| <i>Zu 2, 48. Lein.</i>                     |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| o) Eifenbach.                              |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Hödis                                      | 2 000 m                | —                             | —                            | —                                 | —        | 1      | St. 1  |   |
| Rienharz                                   | 3 km                   | —                             | —                            | W.                                | K.       | 1      | St. 1  |   |
| Manholz                                    | 1 500 m                | —                             | —                            | —                                 | W.       | 1      | St. 1  |   |
| Burgholz                                   | 1 500 m                | —                             | —                            | —                                 | —        | 1      | St. 1  |   |
| Gde. Pfahlbronn<br>OA. Welzheim            |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| p) Hofschbach.                             |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Rienharz                                   | 1 km                   | —                             | —                            | —                                 | —        | 1      | St. 1  |   |
| Gde. Pfahlbronn<br>OA. Welzheim            |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| <i>Zu 3, 3. Eberbach.</i>                  |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| a) Schmalbach.                             |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Eberstadt                                  | 1 km                   | —                             | —                            | —                                 | —        | ?      | G. 1   |   |
| OA. Weinsberg                              |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| <i>Zu 7, 1. Bottwar.</i>                   |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| a) Söhlbach.                               |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Oberstenfeld                               | 1,92 km                | 6*                            | —                            | F.                                | W.       | ?      | St. u. G. 2  | Enten.  |
| OA. Marbach                                |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Beilstein                                  | 3 600 m                | —                             | —                            | —                                 | —        | 1      | G. 1   |   |
| OA. Marbach                                |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| b) Öhlbach.                                |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Beilstein                                  | 2 800 m                | ?                             | —                            | F.                                | —        | 1      | St. 1  |   |
| OA. Marbach                                |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| c) Schmidbach.                             |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Schmidhausen                               | 4 km                   | ?                             | —                            | F.                                | —        | 1      | St. u. P. 2  |   |
| OA. Marbach                                |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| <i>Zu 7, 4. Klöpferbach.</i>               |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| a) Allmersbach.                            |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Großaspach                                 | 1 km                   | —                             | —                            | —                                 | Gr.      | 1      | St. u. P.<br>die An-<br>grenzer                      | Entenzucht und 2 Mahl-<br>mühlen.   |
| OA. Backnang                               |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| b) Jettenbach.                             |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Rietenau                                   | 0,8 km                 | —                             | —                            | Gr.                               | —        | ?      | St. u. G. 2  | Zu kaltes Wasser.   |
| OA. Backnang                               |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| <i>Zu 7, 8. Lauter.</i>                    |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| a) Winterlauer.                            |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Naffach                                    | 2 km                   | —                             | —                            | —                                 | F.       | 0      | St. u. G. 2  |   |
| m. Parz. Kurzach                           | ?                      | —                             | —                            | —                                 | F.       | 1      | St. 1  |   |
| OA. Marbach                                |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| b) Senfenbach.                             |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Roßtaig                                    | 3 km                   | 1                             | —                            | F.                                | —        | 1      | St. 1  | Ein hohes Wehr. — 3 fenk-<br>rechte Wasserfälle.  |
| Gde. Spiegelberg<br>OA. Backnang           |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |
| Naffach                                    | 1,5 km                 | —                             | —                            | —                                 | F.       | ?      | St. 1  |   |
| OA. Marbach                                |                        |                               |                              |                                   |          |        |  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                | Größe<br>des<br>Arecals | Ertrag                               |                                     | Fische              |          |        | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|----------|--------|--|---|
|   |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupte-<br>fächlich | feltener | Krebse |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                         |                                      |                                     |                     |          |        |  |   |
| <i>Zu 7, 8. Lauter.</i>   |                         |                                      |                                     |                     |          |        |  |   |
| c) Siebersbach.<br>Siebersbach<br>Gde. Sulzbach<br>OA. Backnang           | 1,1 km                  | —                                    | —                                   | F.                  | —        | 1      | P. 2   |   |
| d) Dentelbach.<br>Großhüchberg<br>Gde Spiegelberg<br>OA. Backnang         | 3 km                    | 5,50                                 | —                                   | F.                  | —        | 1      | G. 2   |   |
| e) Buchenbach.<br>Vorderbüchelberg<br>Gde. Spiegelberg<br>OA. Backnang    | 2 km                    | 50 $\frac{1}{2}$                     | —                                   | F.                  | —        | 1      | G. 1   |   |
| f) Stangenbach.<br>Stangenbach-<br>Greuthof                               | 3 km                    | 9,20                                 | —                                   | F.                  | —        | 1      | G. u. P. 2   |   |
| Schmellenhof<br>Gde. Wülstenroth<br>OA. Weinsberg                         | 1,5 km                  | 3,10                                 | —                                   | F.                  | —        | 1      | G. u. P. 2   |   |
| g) Hirtweiler-<br>bach.<br>Hirtweiler<br>Gde. Löwenstein<br>OA. Weinsberg | 3 km                    | 2,50                                 | —                                   | F.                  | —        | 1      | P. 1   |   |
| <i>Zu 7, 9. Fischbach.</i>  |                         |                                      |                                     |                     |          |        |  |   |
| a) Seitenbach.<br>Sulzbach<br>OA. Backnang                                | 1,3 km                  | —                                    | —                                   | F.                  | —        | ?      | P. 1   |   |
| <i>Zu 7, 12. Trausenbach.</i>   |                         |                                      |                                     |                     |          |        |  |   |
| a) Siegelsbach.<br>Murrhardt<br>OA. Backnang                              | $\frac{1}{2}$ —5 km     | 12*                                  | —                                   | F.                  | —        | 1      | St. 1  |   |
| <i>Zu 7, 14. Fornsbach.</i>   |                         |                                      |                                     |                     |          |        |  |   |
| a) Schwarz-<br>Mühlbach.<br>Fornsbach<br>OA. Backnang                     | 0,1 km                  | ?                                    | —                                   | F.                  | —        | 1      | St. 1  |   |
| b) Lohbach.<br>Fornsbach<br>OA. Backnang                                  | 0,5 km                  | ?                                    | —                                   | F.                  | —        | 1      | St. 1  |   |
| c) Seebach.<br>Fornsbach<br>OA. Backnang                                  | 0,5 km                  | ?                                    | —                                   | F.                  | —        | 1      | St. 1  |   |
| d) Madbach.<br>Fornsbach<br>OA. Backnang                                  | 1 km                    | ?                                    | —                                   | F.                  | —        | 1      | St. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                            |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| <i>Zu 7, 15. Gänsbach.</i>                 |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| a) Mettelbach.                             |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Göckelhof                                  | 200 m                 | 20 <i>g</i> *                        | —                                   | —                                 | —        | —      | —  | —   |
| Marxenhof                                  | 400 m                 | 10 <i>g</i>                          | —                                   | —                                 | F.       | 1      | St. 1  | —   |
| Mettelbach                                 | 800 m                 | 20                                   | —                                   | —                                 | —        | —      | —  | —   |
| Gde. Kirchenkirnbg.<br>OA. Welzheim        |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| b) Göckelbach.                             |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Fornsbach                                  | 0,1 km                | ?                                    | —                                   | F.                                | —        | 1      | St. 1  | —   |
| OA. Backnang                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Göckelhof                                  | 1 km                  | 20 <i>g</i> *                        | —                                   | —                                 | F.       | 1      | St. 1  | —   |
| Gde. Kirchenkirnbg.<br>OA. Welzheim        |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| <i>Zu 7, 20. Weiffach.</i>                 |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| a) Brüdenbach.                             |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Unterweiffach                              | 2 km 20 m             | 4                                    | —                                   | F.                                | W. S.    | 1      | St. 1  | —   |
| OA. Backnang                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Unterbrüden                                | 1 1/2 km              | 4                                    | —                                   | F.                                | —        | 1      | St. 1  | —   |
| OA. Backnang                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Oberbrüden                                 | 2,3 km                | 4*                                   | —                                   | F.                                | —        | 1      | St. 1  | —   |
| OA. Backnang                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| b) Glaitenbach.                            |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Oberweiffach                               | 800 m                 | 50 <i>g</i> *                        | —                                   | F.                                | —        | 1      | St. 1  | Enten. — Fischotter sind<br>seit einig. Jahr. verschw.  |
| OA. Backnang                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Lippoldweiler                              | ?                     | 30 <i>g</i>                          | —                                   | F.                                | —        | 1      | St. 1  | Enten. 1 Wehr und der<br>Wasserbau eines Müllers.   |
| mit Parz.<br>Hohenweiler                   |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| OA. Backnang                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Sechfelberg                                | 1 km                  | —                                    | —                                   | —                                 | F.       | ?      | G. 1   | Enten.  |
| OA. Backnang                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| <i>Zu 9, 4. Wieslauf.</i>                  |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| a) Weilerbach.                             |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Asperglen                                  | 0,8 km                | }                                    | —                                   | W. F.                             | —        | 1      | G. 1   | —   |
| mit Parz.<br>Krehwinkel                    | 0,8 km                |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| OA. Schorndorf                             |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| b) Mühlbach.                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Rudersberg                                 | 0,5 km                | 2                                    | —                                   | W. F.                             | —        | ?      | P. 1   | —   |
| OA. Welzheim                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| c) Lindenbächle.                           |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Oberndorf                                  | 1 1/2 km              | }                                    | —                                   | W. F.                             | —        | ?      | St. 1  | —   |
| Gde. Rudersberg                            |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| OA. Welzheim                               |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| d) Kallenberger-<br>Haldenbächle.          |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Oberndorf                                  | 2 km                  |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |
| Gde. Rudersberg<br>OA. Welzheim            |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>ttümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>wall-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zu 9, 4. Wieslauf.</i>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| e) Igelsbach.<br>Klaffenbach<br>Gde. Rudersberg<br>OA. Welzheim                         | 1,5 km                | }                             | 6                            | —                                | W. F.    | —      | ?  | St. 1   |
| f) Strümpfel-<br>bach.<br>Klaffenbach<br>Gde. Rudersberg<br>OA. Welzheim                | 2 km                  |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| g) Thannbach.<br>Miedelsbach<br>OA. Schorndorf  | 1 1/2 km              | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | G.   |   |
| Steinenberg<br>OA. Schorndorf   | 2,8 km                | 0,50*                         | —                            | W.                               | F.       | 1      | G. u. P. 1                                       | Wolkenbrüche und Enten.   |
| <i>Zu 9, 7. Bürenbach.</i>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Hohbach.<br>Unterurbach<br>OA. Schorndorf  | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | St. 1  |   |
| b) Litzelbach.<br>Unterurbach<br>OA. Schorndorf   | 1 km                  | —                             | —                            | F.                               | W. B. A. | 1      | St. 1  |   |
| <i>Zu 9, 9. Walkersbach.</i>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Hafelbach.<br>Weitmars<br>Gde. Waldhaufen<br>OA. Welzheim                            | 100 m                 | 5*                            | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1  |   |
| Strauben<br>Klotzenhof<br>Gde. Lorch<br>OA. Welzheim                                    | 470 m<br>800 m        | }                             | 7*                           | —                                | F.       | f      | St. 1  | Unregelmäßiger<br>Wasser-<br>stand.   |
| b) Nitzelbach.<br>Weitmars<br>Gde. Waldhaufen<br>OA. Welzheim                           | 80 m                  |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Strauben<br>Metzelhof<br>Gde. Waldhaufen<br>OA. Welzheim                                | 800 m<br>470 m        | 7*                            | —                            | —                                | F.       | f      | St. 1  | Unregelmäßiger<br>Wasser-<br>stand.   |
| Pfahlbronn<br>OA. Welzheim  | 500 m                 | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | St. 1  |   |
| <i>Zu 9, 12. Schweizer-<br/>bach.</i>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Hafelbach.<br>Großdeinbach<br>mit Parz.<br>Hangendeinbach<br>Wetzgau<br>OA. Welzheim | 1 km<br>50 m<br>50 m  | }                             | —                            | —                                | —        | —      | 1<br>1<br>1                                      | St. 1<br>St. 1<br>St. 1   |
|   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
|   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt           | Größe<br>des<br>Areal      | Ertrag                        |                              | Fische                                     |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|--|----------|--------|--|---|
|  |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | hau-<br>pt-<br>säch-<br>lich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                              |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| <i>Zu 9, 17. Haldenbach.</i>                         |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| a) Strümpfelbach.                                    |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Endersbach<br>OA. Waiblingen                         | 1,2 km                     | 3*                            | —                            | —  | F.       | 1      | G. 1   |   |
| Strümpfelbach<br>OA. Waiblingen                      | 3 km                       | 10                            | —                            | F.   | —        | 0      | G. 1   |   |
| <i>Zu 9, 26. Waldstetterbach.</i>                    |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| a) Bettringerbach bzw. Melchior- oder Strümpfelbach. |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Oberbettringen<br>mit. Parz.                         | 2,7 km; 2 ha<br>59 a 49 qm | }                             | }                            | }  | W.       | f      | G. 1   | Austrocknen im Sommer.  |
| Unterbettringen<br>OA. Gmünd                         | 2,3 km; 2 ha<br>20 a 92 qm |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Weiler<br>mit Parz.                                  | 2 km                       |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Herdtlinsweiler<br>OA. Gmünd                         | 2 km                       |                               |                              |  | —        | ?      | G. 1   | Starkes Gefäll und Enten.   |
| b) Langenbach.                                       |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Waldstetten<br>OA. Gmünd                             | 725 m                      | —                             | —                            | W.   | —        | f      | G. 1   | Geringer Wasserstand.   |
| Weiler<br>OA. Gmünd                                  | 6 km                       | —                             | —                            | —  | —        | ?      | G. 1   | Starkes Gefäll und Enten.   |
| c) Rechbach.   |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Waldstetten<br>OA. Gmünd                             | 1 km                       | —                             | —                            | W.   | —        | f      | G. 1   | Geringer Wasserstand.   |
| <i>Zu 9, 27. Klotzbach.</i>                          |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| a) Thombach.   |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Heubach<br>OA. Gmünd                                 | 1,6 km                     | —                             | —                            | F.   | —        | 1      | G. 1   | Schädl. Abflüsse der Kokos-<br>teppichfabrik und von<br>2 Färbereien.   |
| b) Götzebach.  |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Heubach<br>mit Parz. Beuren<br>OA. Gmünd             | 4,8 km<br>900 m            | —                             | —                            | F.   | —        | 1      | G. 1   | Dsgl.   |
| <i>Zu 11, 2. Reichen-<br/>bzw. Katzenbach.</i>       |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| a) Eitlsbach.  |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Hohengehren<br>OA. Schorndorf                        | 18 a 79 qm                 | —                             | —                            | —  | F.       | 1      | G. 1   |   |
| <i>Zu 11, 3. Geigerbach.</i>                         |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| a) Fuchsbach.  |                            |                               |                              |  |          |        |  |   |
| Thomashardt<br>OA. Schorndorf                        | 0,5 km                     | —                             | —                            | F.   | —        | 1      | St. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt         | Größe<br>des<br>Areal's | Ertrag                        |                              | Fische             |                        | Krebse | Eigen-<br>titler und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|------------------------|--------|---|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich | seltener<br>vorkommend |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                            |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| <i>Zu 11, 4. Naßlach.</i>                          |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| a) Seebach.  |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Baiereck<br>OA. Schorndorf                         | 100 m                   | 11,50*                        | —                            | F.                 | —                      | 1      | St. 1   | Enten, Fischotter u. Fisch-<br>reier.   |
| b) Lochbach.                                       |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Baiereck<br>OA. Schorndorf                         | 3 km                    | dsgl.                         | —                            | F.                 | —                      | 1      | St. 1   | Dsgl.   |
| c) Herrenbach.                                     |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Baiereck<br>OA. Schorndorf                         | 500 m                   | dsgl.                         | —                            | F.                 | —                      | 1      | St. 1   | Dsgl.   |
| Schlichten<br>OA. Schorndorf                       | 1 km                    | —                             | —                            | —                  | F.                     | 1      | St. 1   |   |
| <i>Zu 11, 5. Marbach.</i>                          |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| a) Herrenbach.                                     |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Adelberg<br>OA. Schorndorf                         | 1,2 km                  | —                             | —                            | —                  | —                      | ?      | St. 1   |   |
| Oberberken<br>OA. Schorndorf                       | 1,5 km                  | —                             | —                            | —                  | F.                     | f      | St. 1   |   |
| b) Keffelbach.                                     |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Lerchenberg<br>Gde. Bartenbach<br>OA. Göppingen    | 1 km                    | —                             | —                            | W.                 | H. F.                  | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                              |   |
| c) Krettenbach.                                    |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Birenbach<br>OA. Göppingen                         | 1,4 km                  | ?                             | —                            | —                  | F.                     | 1      | St. 1   |   |
| Wäfschenbeuren<br>OA. Welzheim                     | 1 km                    | 4*                            | —                            | F.                 | —                      | f      | St. 1   |   |
| <i>Zu 11, 6. Krumm.</i>                            |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| a) Bärenbach.                                      |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Salach<br>mit. Parz.<br>Bärenbach<br>OA. Göppingen | 1,5 km<br>1,3 km        | —<br>—                        | —<br>—                       | W. Aef.<br>—       | F.<br>—                | ?<br>? | öff. Wasser<br>öff. Wasser                            |   |
| b) Kitzenbach.                                     |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Kitzen<br>Gde. Ottenbach<br>OA. Göppingen          | 500 m                   | —                             | —                            | —                  | —                      | ?      | P.<br>die An-<br>grenzer                              |   |
| <i>Zu 11, 7. Lauter.</i>                           |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| a) Reichenbach<br>(Strietbach).                    |                         |                               |                              |                    |                        |        |   |   |
| Donzdorf<br>OA. Geislingen                         | 1,2 km                  | 2                             | —                            | W.                 | —                      | 1      | P. 1  |   |
| Reichenbach<br>OA. Gmünd                           | ?                       | —                             | —                            | W.                 | —                      | f      | St. 1   |   |
| Wißgoldingen<br>OA. Gmünd                          | 4 km                    | —                             | —                            | W.                 | II.                    | 1      | G. 1  | Wassermangel.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt     | Größe<br>des<br>Areal                 | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|---------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                        |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 11, 7. Lauter.</i>                       |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| b) Krehbach.                                   |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Winzingen<br>OA. Gmünd                         | 32 a 24 qm                            | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | G. 1  | Wassermangel.   |
| Wißgoldingen<br>OA. Gmünd                      | 3,5 km                                | —                                    | —                                   | W.                               | H.       | 1      | G. 1  | Dsgl.   |
| c) Wörtbach.                                   |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Neuningen<br>OA. Geislingen                    | 2 km                                  | —                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| d) Simonsbach.                                 |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Donzdorf<br>OA. Geislingen                     | 2 km                                  | 6                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| e) Seitzenbach.                                |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Donzdorf<br>OA. Geislingen                     | 2,1 km                                | 1                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| f) Glasenbach,<br>Geisbach und<br>Egetlesbach. |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Degenfeld<br>OA. Gmünd                         | 1 ha 31 a<br>57 qm<br>(ämtl. 8 Bäche) | —                                    | —                                   | —                                | F.       | ?      | G. 2  |   |
| <i>Zu 11, 8. Rohrbach.</i>                     |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Eyb.  |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Geislingen                                     | 1 km                                  | ca. 300*                             | —                                   | F.                               | —        | ?      | P. 4  |   |
| Eybach<br>OA. Geislingen                       | 3 km                                  | ?                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| <i>Zu 11, 17. Wetten-<br/>bach.</i>            |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Hartelbach.                                 |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Auendorf<br>OA. Göppingen                      | 40 a 30 qm;<br>2 km                   | 6*                                   | —                                   | F.                               | —        | f      | G. 1  |   |
| b) Ihmtel.                                     |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Auendorf<br>OA. Göppingen                      | 1 km                                  | 6*                                   | —                                   | F.                               | —        | f      | G. 1  |   |
| <i>Zu 11, 18. Grui-<br/>bingerbach.</i>        |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Winkelbach<br>(Steinbach).                  |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Grübingen<br>OA. Göppingen                     | 67 a 65 qm                            | 15*                                  | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. u. P. 2                                      |   |
| b) Kalten-<br>brunnenbach.                     |                                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Grübingen<br>OA. Göppingen                     | 28 a 28 qm                            | 15*                                  | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. u. P. 2                                      |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                      | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                            |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| <i>Zu 13, 1. Lindach.</i>                                       |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| a) Trinkbach.<br>Ohmden<br>OA. Kirchheim                        | 800 m                 | —                                    | —                                   | —                                 | —        | ?      | öff. Wasser                                     | Wassermangel.   |
| <i>b) Giesnaubach (Linfenbach).</i>                             |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| Nabern<br>OA. Kirchheim   | 2,7 km                | 2,70                                 | 20                                  | F.                                | G.       | 1      | G. 1  |   |
| Biffingen<br>OA. Kirchheim                                      | 4 km                  | 37*                                  | —                                   | F.                                | H. K.    | 1      | G. 1  |   |
| <i>c) Weilerbach.</i>   |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| Hepfisa<br>OA. Kirchheim  | 2 km                  | 3*                                   | —                                   | F.                                | —        | ?      | P. 1  |   |
| <i>d) Seebach.</i>  |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| Neidlingen<br>OA. Kirchheim                                     | 2 km                  | 24*                                  | —                                   | F.                                | —        | ?      | St. 1   |   |
| <i>Zu 22, 4. Breitenbach.</i>                                   |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| a) Scheuerles-<br>bach.<br>Betzingen<br>OA. Reutlingen          | 0,80 km               | —                                    | —                                   | —                                 | —        | ?      | G. 1  |   |
| <i>Zu 23, 2. Wiesatz.</i>                                       |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| a) Erdmannsbach<br>(Erdenbach).<br>Gomaringen<br>OA. Reutlingen | 70,91 a               | —                                    | —                                   | —                                 | —        | 1      | G. 1  |   |
| <i>Zu 29, 5. Stunzbach.</i>                                     |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| <i>a) Rindelbach.</i>   |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| Brittheim<br>OA. Sulz   | 1,3 km                | —                                    | —                                   | —                                 | —        | ?      | P. 50   |   |
| Vöhringen<br>OA. Sulz   | 3,3 km                | —                                    | —                                   | —                                 | —        | ?      | St. 1   |   |
| <i>b) Sulzthalbach.</i>   |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| Ifingen<br>OA. Sulz   | 26 a 35 qm            | —                                    | —                                   | —                                 | —        | 1      | G. 1  |   |
| <i>Zu 29, 8. Steinach.</i>                                      |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| a) Katzenbach.<br>Dotternhaufen<br>OA. Rottweil                 | 50 a 49 qm            | —                                    | —                                   | —                                 | —        | ?      | öff. Wasser                                     |   |
| <i>Zu 32,<br/>2. Schwarzenbach.</i>                             |                       |                                      |                                     |                                   |          |        |   |   |
| a) Schwaigholz-<br>bach.<br>Zimmern u. Burg<br>OA. Rottweil     | 1,384 km              | —                                    | —                                   | W.                                | —        | 1      | G. 1  |   |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                             | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                         | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br><i>Zu 32,</i><br>2. Schwarzenbach. |                         |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| b) Schnellbach.<br>Schömburg<br>OA. Rottweil                  | 40 a; 2,4 km            | —                             | —                            | W.                               | —        | 1      | G. 1  |   |
| c) Wiefenthäles-<br>bach.<br>Zimmern u. Burg<br>OA. Rottweil  | 796 m                   | —                             | —                            | W.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| <i>Zu 33,</i><br>2. Jungbrunnenbach.                          |                         |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Steinbach.<br>Feckenhausen<br>OA. Rottweil                 | 1 km                    | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | P. 1  |   |
| Zepfenhan<br>OA. Rottweil                                     | 450 m                   | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1  |   |
| <i>Z. 33, 10. Hagenbach.</i>                                  |                         |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Troffelbach.<br>Aixheim<br>OA. Spaichingen                 | 1,81 km                 | —                             | —                            | —                                | W. Gr.   | 1      | G. 1  |   |
| <i>Zu 39, 2. Metter.</i>                                      |                         |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Kirrbach.<br>Großsachsenheim<br>OA. Vaihingen              | 2,293 km                | 5*                            | —                            | W. B. A.<br>S. Sl.               | F.       | ?      | St. 1   | } Viele Fischotter. Die vor-<br>hand. Bachforell. fd. erst<br>neuerdgs. eingef. word.                         |
| Hohenhaslach<br>OA. Vaihingen                                 | ca. 4 km;<br>37 a 35 qm | —                             | —                            | —                                | W. F.    | ?      | G. 1  |   |
| Spielberg<br>OA. Brackenheim                                  | 1,5 km                  | —                             | —                            | H. F.                            | —        | 1      | G. 1  | Dagl.   |
| Ochsenbach<br>mit Kirrbachhof<br>OA. Brackenheim              | 4 km                    | —                             | —                            | —                                | F.       | 1      | öff. Wasser                                     |   |
| b) Streitenbach.<br>Gründelbach<br>OA. Maulbronn              | 1 1/2 km                | —                             | —                            | W.                               | —        | 1      | öff. Wasser                                     | Enten.  |
| <i>Zu 39, 6. Eyach.</i>                                       |                         |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Mannabächle.<br>Dobel<br>OA. Neuenbürg                     | 1 km                    | 2                             | —                            | —                                | —        | 1      | G. 1  |   |
| <i>Zu 39, 11. Rohmbach.</i>                                   |                         |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Süßenbächle.<br>Enzthal<br>OA. Nagold                      | 2 km                    | 25*                           | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt          | Größe<br>des<br>Areals       | Ertrag                        |                              | Fische                           |           | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                                      |
|---|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------|--------|---|--|
|   |                              | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener  |        |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                             |                              |                               |                              |                                  |           |        |   |  |
| <i>Zu 39, 17. Glens.</i>                            |                              |                               |                              |                                  |           |        |   |  |
| a) Bärenbach.                                       |                              |                               |                              |                                  |           |        |   |  |
| Solitude<br>Gde. Bothnang<br>OA. Stuttgart          | 560 m                        | —                             | —                            | —                                | —         | ?      | St. 1   | Unterbrechung des Bachs<br>durch Seeanlagen, welche<br>nicht abgelassen werden.<br>— Die Parkverwaltung<br>besitzt einen Forellenbrut-<br>apparat. |
| <i>Zu 39,<br/>18. Strudelbach.</i>                  |                              |                               |                              |                                  |           |        |   |  |
| a) Kreuzbach.                                       |                              |                               |                              |                                  |           |        |   |  |
| Enzweihingen<br>OA. Vaihingen                       | 2—3 km                       | ?                             | ?                            | F.                               | —         | ?      | St. 1   | Schädliche Abflüsse der<br>Papierfabrik.   |
| Aurich<br>OA. Vaihingen                             | 3,5—4 km;<br>1 ha 34 a 86 qm | 7                             | —                            | F.                               | —         | 1      | St. u. G. 2                                     | Wässerungseinrichtungen.   |
| Nußdorf<br>OA. Vaihingen                            | ?                            | ?                             | ?                            | F.                               | —         | ?      | P. 1  |  |
| Großglattbach<br>OA. Vaihingen                      | 45 a 56 qm                   | 2*                            | —                            | —                                | F.        | 1      | G. 1  |  |
| Iptingen<br>OA. Vaihingen                           | 3,880 km;<br>1 ha 51 a 12 qm | 2                             | —                            | —                                | F.        | f      | St. 1   | Hohe Wehre an beiden<br>Mühlen.  |
| <i>Zu 39, 19. Nagold.</i>                           |                              |                               |                              |                                  |           |        |   |  |
| a) Würm.  |                              |                               |                              |                                  |           |        |   |  |
| Haufen<br>OA. Leonberg                              | 3,5 km                       | 5                             | —                            | W. A.                            | B. H. K.  | 1      | G. u. P. 3                                      |  |
| Merklingen<br>OA. Leonberg                          | 4,5 km                       | 3                             | 51                           | W. H.                            | B.        | 1      | G. 1  | Abflüsse der Zuckerfabrik<br>Böblingen u. der Bleiche<br>in Weil der Stadt.  |
| Weil der Stadt<br>OA. Leonberg                      | 3 ha 33 a<br>68 qm           | —                             | —                            | W. K. A.                         | H. St. F. | 1      | G. u.<br>Hospital-<br>pflege 2                  | Abflüsse der Fabriken in<br>Böblingen. Aalfang an d.<br>Mühle in Haufen.   |
| Schafhausen<br>OA. Böblingen                        | 2 ha 7 a 89 qm               | 2                             | —                            | W. A. F.                         | H. K.     | f      | St. 1   | Abflüsse der Zuckerfabrik<br>Böblingen. — Der Fisch-<br>wafferpächter hat jährl. ab-<br>wechselnd Aale, Karpfen<br>oder Forellen einzusetzen.      |
| Dätzingen<br>OA. Böblingen                          | 18 a                         | 5*                            | —                            | A.                               | —         | ?      | P. 1  | Abflüsse der Zuckerfabrik<br>Böblingen.  |
| Döffingen<br>OA. Böblingen                          | 92 a 85 qm                   | 7*                            | —                            | S.                               | F.        | f      | G. 1  | Dsgl.  |
| Aidlingen<br>OA. Böblingen                          | 3 ha 31 a<br>13 qm           | 3*                            | —                            | F.                               | H. K.     | 1      | G. 1  | Fischreier u. Fischotter.  |
| Ehningen<br>mit Parzelle<br>Mauren<br>OA. Böblingen | 4,313 km<br>1,615 km         | 20 3                          | 5,10*                        | —                                | —         | ?      | G. 1  | Hochwasser.  |
| Altdorf<br>OA. Böblingen                            | 3 km; 48 a                   | —                             | —                            | —                                | —         | ?      | G. u. P.<br>Gde. u. viele<br>Güterbesitz.       |  |
| Hildrizhausen<br>OA. Herrenberg                     | 4 km                         | —                             | —                            | —                                | —         | f      | öff. Wasser                                     |  |
| b) Monbach.   |                              |                               |                              |                                  |           |        |   |  |
| Monakam<br>OA. Calw                                 | 4 km                         | 4                             | —                            | F.                               | —         | 1      | St. 1   |  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                | Größe<br>des<br>Areals | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                        | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                          |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 39, 19. Nagold.</i>                        |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| c) Thälesbach.<br>Hirfau<br>OA. Calw             | 78 a 25 qm             | 185*                          | —                            | W. B. A.<br>F.                   | Aef.     | 1      | St. 1   | Fischreier, Fischotter und Enten.   |
| d) Schlittenbach.<br>Stammheim<br>OA. Calw       | 3 km                   | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öf. Wasser                                      |   |
| e) Agenbach.<br>Sulz<br>OA. Nagold               | 83 a 46 qm             | ?                             | —                            | —                                | —        | f      | G. 1  |   |
| f) Waldach.<br>Nagold                            | 4,8 km                 | 80                            | —                            | F. Aef.                          | W. K. A. | 1      | St. u. P. 5                                     | Gerbereien u. Färbereien.   |
| Ifelshausen<br>OA. Nagold                        | 1,5 km                 | 24                            | —                            | F.                               | Aef.     | f      | P. 2  | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.  |
| Unterschwandorf<br>OA. Nagold                    | 2 km                   | 40*                           | —                            | F. Aef.                          | A.       | f      | P. 1  | Die Guts Herrschaft betreibt<br>mit Erfolg eine kl. Fisch-<br>brutanstalt.                                    |
| Oberschwandorf<br>OA. Nagold                     | 3 km                   | 15                            | —                            | F. Aef.                          | A.       | 1      | G. 1  | Enten. — 2 Priv. bef. 1<br>kl. Brutanstalt.   |
| Beihingen<br>OA. Nagold                          | 4 km                   | 150                           | —                            | Aef.                             | F.       | ?      | P. 1  |   |
| Böfingen<br>OA. Nagold                           | 2,5 km                 | 14                            | —                            | F. Aef.                          | —        | ?      | St. 1   |   |
| Haiterbach<br>OA. Nagold                         | 3,6 km                 | 150                           | —                            | W. F.                            | —        | ?      | G. 2  |   |
| Pfalzgrafenweiler<br>OA. Freudenstadt            | 23 a 67 qm             | 40                            | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| Unterwaldach<br>OA. Freudenstadt                 | 11 a 33 qm             | 6,50                          | —                            | F.                               | Aef.     | ?      | St. 1   | Wässerungwehre m. hohen<br>Fallen. — 1 Priv. besitzt<br>1 Fischbrutanstalt.                                   |
| Oberwaldach<br>OA. Freudenstadt                  | 44 a 36 qm             | 8                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| Thumlingen<br>OA. Freudenstadt                   | 2 km                   | 2                             | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Lützenhardt<br>OA. Horb                          | 200 m                  | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   | Enten.  |
| g) Walddorfer<br>Bach.<br>Rohrdorf<br>OA. Nagold | 1,09 km                | 100*                          | —                            | F.                               | —        | 1      | P. 6  |   |
| h) Böhm bach.<br>Altensteig<br>OA. Nagold        | 500 m                  | 160*                          | —                            | F. Aef.                          | A.       | ?      | St. 1   |   |
| Egenhausen<br>OA. Nagold                         | 59 a 90 qm;<br>3 km    | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| i) Zinsbach.<br>Garrweiler<br>OA. Nagold         | 1 km                   | 25                            | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt       | Größe<br>des<br>Areals | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                        | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                          |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 39, 19. Nagold.</i>                        |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| (i) Zinsbach.                                    |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Spielberg<br>OA. Nagold                          | 2 ha                   | ?                             | ?                            | ?                                | ?        | ?      | St. 1   |   |
| Wörnersberg<br>OA. Freudenstadt                  | 3 km                   | ?                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   | Flößerei.   |
| Pfalzgrafenweiler<br>OA. Freudenstadt            | 1 ha 33 a<br>25 qm     | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| Durrweiler<br>OA. Freudenstadt                   | 500 m                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | off. Wasser                                     |   |
| k) Stutzbach.                                    |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Erzgrube<br>OA. Freudenstadt                     | 1 1/2 km               | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Igelsberg<br>OA. Freudenstadt                    | ?                      | ?                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | ?   |   |
| l) Kuhbach.                                      |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Besenfeld<br>OA. Freudenstadt                    | 1 km                   | 10                            | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| m) Reichenbach.                                  |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Unterreichenbach<br>OA. Calw                     | 2 km                   | 35                            | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| Kapfenhardt<br>OA. Neuenbürg                     | 5 km; 34 a<br>82 qm    | 115                           | —                            | F.                               | —        | ?      | St. u. P. 2                                     | Die zu starke Ausnützung<br>des Fischwassers.   |
| Biefelsberg<br>OA. Neuenbürg                     | 2 km                   | 17                            | —                            | F.                               | —        | ?      | St. u. P. 2                                     |   |
| n) Längenbach.                                   |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Liebenzell<br>OA. Calw                           | 3 km                   | 5                             | —                            | W. B. S.<br>F. Aef.              | A.       | f      | St. u. P. 6                                     | Das Abwasser der Papp-<br>deckelfabrik.   |
| o) Köhlbach.                                     |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Liebenzell<br>OA. Calw                           | 1 km                   | —                             | —                            | W. B. S.<br>F. Aef.              | A.       | f      | St. u. P. 6                                     |   |
| Beinberg<br>OA. Neuenbürg                        | 1 km; 20 a<br>89 qm    | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | St. 1   |   |
| Hirfau<br>OA. Calw                               | 53 a 1 qm              | 185*                          | —                            | W. B. A.<br>F.                   | Aef.     | 1      | St. 1   | Fischreier, Fischotter und<br>Enten.  |
| Unterkollbach<br>Gde. Igelsloch<br>OA. Neuenbürg | 1 km;<br>5 a 15 qm     | ?                             | ?                            | ?                                | ?        | ?      | St. 1   |   |
| Oberkollbach<br>OA. Calw                         | 1,5 km;<br>9 a 32 qm   | ?                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| p) Schweinbach.                                  |                        |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Hirfau<br>OA. Calw                               | 1 ha 39 a<br>38 qm     | 185*                          | —                            | W. B. A.<br>F.                   | Aef.     | 1      | St. 1   | Fischotter, Fischreier und<br>Enten.  |
| Eberspiel<br>Gde. Oberkollbach<br>OA. Calw       | 2,3 km;<br>24 a 5 qm   | ?                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt               | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|--|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                         |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| <i>Zu 39, 19. Nagold.</i>                       |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| <b>(p) Schweinbach.</b>                         |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Oberreichenbach<br>OA. Calw                     | 2 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 4  |  |
| Altburg<br>OA. Calw                             | 1,5 km                | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | St. u. G. 2                                     |  |
| <b>q) Röthelbach.</b>                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Sommenhardt<br>m. Parz. Lützenhardt<br>OA. Calw | 400 m                 | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |  |
| Teinach<br>OA. Calw                             |                       | ?                             | ?                            | ?                                | F.       | —      | ?   | ?  |
| Weltenschwann<br>Gde. Altburg<br>OA. Calw       | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1  |  |
| <b>r) Teinach.</b>                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Altbulach<br>OA. Calw                           | 29 a 34 qm            | —                             | —                            | B. A. S.<br>F. Aef.              | —        | ?      | öf. Wasser                                      | Enten, Abwaff. d. Marmor-<br>sägerei, 1 Wehrohn. Fisch-<br>treppe. — 1 Priv. besitzt<br>1 Forellenbrutapparat. |
| Teinach<br>OA. Calw                             | ?                     | ?                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |  |
| Liebelsberg<br>OA. Calw                         | 3 km                  | ?                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |  |
| Emberg<br>OA. Calw                              | 1,7 km                | ?                             | ?                            | F.                               | B.       | f      | St. 1   |  |
| Schmieh<br>OA. Calw                             | 34 a 72 qm            | —                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |  |
| Breitenberg<br>OA. Calw                         | 95 a 8 qm             | ?                             | ?                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |  |
| Oberhaugstett<br>OA. Calw                       | 25 a 67 qm            | ?                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |  |
| Neuweiler<br>OA. Calw                           | 570 m                 | 40                            | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |  |
| <b>s) Ziegelbach.</b>                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Altbulach<br>OA. Calw                           | 17 a 5 qm             | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öf. Wasser                                      |  |
| Oberhaugstett<br>OA. Calw                       | 66 qm                 | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1  |  |
| Effringen<br>OA. Nagold                         | 39 a 3 qm;<br>2 km    | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1  |  |
| Schönbronn<br>OA. Nagold                        | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | G. 1  |  |
| <b>t) Schwarzen-<br/>bach.</b>                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Wildberg<br>OA. Nagold                          | 26 a 84 qm            | 3,75                          | —                            | W. B. F.<br>Aef.                 | A.       | f      | G. 1  |  |
| Rothfelden<br>OA. Nagold                        | 4 km                  | 7,50                          | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |  |
| Effringen<br>OA. Nagold                         | 2 km;<br>53 a 68 qm   | 3,75                          | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  | Wehr am Mühlsee.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 39, 19. Nagold.</i>                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| (t) Schwarzenbach.)                        |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Schönbronn<br>OA. Nagold                   | 1,5 km                | —                             | —                            | —                                | F        | ?      | G. 1  |   |
| u) Mühlbach.                               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ebhausen<br>OA. Nagold                     | 33 a 60 qm            | 200 bis<br>300*               | —                            | —                                | F.       | ?      | öff. Wasser                                     |   |
| v) Köllbach.                               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Berneck<br>OA. Nagold                      | 3,19 km               | 20                            | —                            | F.                               | W. Aef.  | ?      | P. 1  |   |
| Überberg<br>OA. Nagold                     | 23 a 64 qm            | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | öff. Wasser                                     |   |
| Zwerenberg<br>OA. Calw                     | 7 a 39 qm             | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | öff. Wasser                                     | Baiermühle u. Sägmühle.   |
| Hornberg<br>OA. Calw                       | 3 km                  | ?                             | ?                            | F.                               | A.       | ?      | St. 1   |   |
| Ettmannweiler<br>OA. Nagold                | 2 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 12   |   |
| w) Schnaitbach.                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Hochdorf<br>OA. Freudenstadt               | 1 km                  | 20                            | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Beuren<br>OA. Nagold                       | ?                     | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| Simmersfeld<br>OA. Nagold                  | 2 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. u. P. 3                                     |   |
| Fünfbronn<br>OA. Nagold                    | 538 m                 | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| x) Omersbach.                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Schernbach<br>OA. Freudenstadt             | 1 km                  | ?                             | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Hochdorf<br>OA. Freudenstadt               | 5 km                  | 18                            | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Göttelfingen<br>OA. Freudenstadt           | 16 a 2 qm             | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | P.<br>d. Angrenz.                               | Wiesenbewässerung.  |
| y) Kaltenbach.                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Göttelfingen<br>OA. Freudenstadt           | 51 a 64 qm            | ?                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   | Dagl.   |
| <i>Z. 39, 20. Gröffelbach.</i>             |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Engelsbach.                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Engelsbrand<br>CA. Neuenbürg               | 43 a 92 qm            | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | St. 1   |   |
| <i>Zu 39, 22. Kleine Enz.</i>              |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Würzbach.                               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Calmbach<br>OA. Neuenbürg                  | 2 km                  | 300*                          | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                   | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                             |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 39, 22. Kleine Enz.</i>                       |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>(a) Würzbach.</b>                                |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Würzbach<br>OA. Calw                                | 4 km                     | 41*                           | 6                            | F.                               | —        | ?      | St. u. G. 2                                     |   |
| <b>b) Sägmühl-<br/>bach.</b>                        |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Neuweiler<br>OA. Calw                               | 285 m                    | 5,50*                         | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| <b>c) Enzelsbach<br/>(Ehnsbach).</b>                |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Agenbach<br>OA. Calw                                | 2,123 km                 | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| <i>Zu 43, 2. Schaich.</i>                           |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>a) Hirschland-<br/>bach.</b>                     |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Dettenhausen<br>OA. Tübingen                        | 13 a 94 qm               | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P.<br>die An-<br>grenzer                        |   |
| <i>Zu 54, 3. Heimbach.</i>                          |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>a) Dirnenbächle.</b>                             |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Fürnsal<br>OA. Sulz                                 | 3 km<br>mit Heimbach     | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | G. u. P. 2                                      | Die Flößerei.   |
| <b>b) Obelsbach.</b>                                |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Betzweiler<br>OA. Oberndorf                         | 1,5 km                   | 2*                            | —                            | F.                               | —        | 1      | G. 1  |   |
| Wälde<br>mit Parzelle<br>Trollenberg<br>OA. Sulz    | 17 a 81 qm<br>29 a 91 qm | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | St. 1<br>P. 1                                   |   |
| <b>c) Tanbach.</b>                                  |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Fluorn<br>OA. Oberndorf                             | 8 a 40 qm                | 2,50*                         | —                            | F.                               | W.       | ?      | G. 1  |   |
| <b>d) Stapfelbach.</b>                              |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Fluorn<br>OA. Oberndorf                             | 20 a                     | 2,50*                         | —                            | F.                               | W.       | 1      | G. 1  |   |
| Winzeln<br>OA. Oberndorf                            | 2,7 km                   | ?                             | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| <i>Zu 54, 5. Lauter.</i>                            |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>a) Fischbach<br/>(Lombach)<br/>mit Mühlbach.</b> |                          |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Glatten<br>OA. Freudenstadt                         | 200 m                    | 15,91*                        | —                            | F.                               | W.       | ?      | St. G. u.<br>P. 4                               |   |
| Lombach<br>OA. Freudenstadt                         | 3 km; 1 ha<br>53 a 67 qm | 50                            | —                            | F.                               | W.       | 1      | G. 1  |   |
| Wittendorf<br>OA. Freudenstadt                      | 500 m                    | 3                             | —                            | F. Gr.                           | —        | 1      | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal           | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |  |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|--|
|  |                                 | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>föhllich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br><i>Zu 54, 5. Lauter.</i><br><b>(a) Fischbach.</b>                             |                                 |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |  |
| Loßburg<br>OA. Freudenstadt  | 3,5 km<br>mit<br>Mühlbach       | }                                    | —                                   | —                                | F.       | —      | ? P. 2  |   |  |
| Rodt<br>OA. Freudenstadt   | 4 a 38 qm                       |                                      | —                                   | —                                | F.       | —      | ? P. 2  |   |  |
| <b>b) Mohnbach.</b><br>Dietersweiler<br>OA. Freudenstadt   | 3 km                            |                                      | 22                                  | —                                | F.       | —      | ? G. 1  | Flößerei und Wiefenbe-<br>wässerung.  |  |
| <i>Zu 56, 1. Fischbach.</i><br><b>a) Teifenbach.</b>   |                                 |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |  |
| Horgen<br>OA. Rottweil   | 1,09 km                         |                                      | 32*                                 | —                                | W. F.    | A.     | ? G. u. P. 4                                    |   |  |
| Stetten<br>OA. Rottweil  | 900 m                           |                                      | —                                   | —                                | —        | —      | ? öf. Wasser                                    |   |  |
| Locherhof<br>OA. Rottweil  | ?                               |                                      | ?                                   | ?                                | —        | —      | ? ?   | Trocknet ,Sommers ganz<br>aus.  |  |
| <b>(Brettachgebiet.)</b><br><i>Zu 1,</i><br><b>9. d) Weidenbach.</b>                                     |                                 |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |  |
| Hengftbach.<br>Hengftfeld<br>OA. Gerabronn   | 1 km                            |                                      | —                                   | —                                | K.       | H.     | 1 P.<br>die An-<br>grenzer                      |   |  |
| <b>(Sechtachgebiet.)</b><br><i>Zu 1, 26. a) Roth.</i>  |                                 |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |  |
| Schlierbach.<br>Röhlingen<br>OA. Ellwangen   | 2,8 km                          |                                      | 12                                  | —                                | —        | —      | 1 öf. Wasser<br>2                               |   |  |
| Segelbach.<br>Neunstadt<br>Gde. Röhlingen<br>OA. Ellwangen   | 2 km                            |                                      | 8                                   | —                                | —        | —      | 1 öf. Wasser<br>1                               |   |  |
| Sonnenbach<br>mit Mühlbach.<br>Pfahlheim<br>mit Parzelle<br>Beersbach<br>und<br>Halheim<br>OA. Ellwangen | 6,586 km<br>1,164 km<br>2,21 km | }                                    | 2                                   | —                                | —        | —      | 1 öf. Wasser                                    |   |  |
|  |                                 |                                      | —                                   | —                                | —        | —      | —   | 1 öf. Wasser<br>G. 1  |  |
|  |                                 |                                      | —                                   | —                                | —        | —      | —   | —   |  |
| Gemeinde-<br>bach.<br>Hirlbach<br>Gdebez. Thalheim<br>OA. Ellwangen                                      | 1,952 km<br>mit Mühlkanal       |                                      | 10*                                 | —                                | K.       | —      | 1 G. u. P. 1                                    |   |  |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                  | Größe<br>des<br>Areal             | Ertrag                                |                                      | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tüner und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                                   | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br><i>M.</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M.</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b><br><b>(Bühlergebiet.)</b>           |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2,</i><br>13. h) <i>Fischach.</i><br>Weilerbach.      |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Unterfischach   | 1,728 km                          | —                                     | —                                    | W.                               | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| Weiler  | 820 m                             | —                                     | —                                    | —                                | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| Gde. Mittelfischach<br>OA. Gaildorf                         |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Breitenbach mit<br>Stielbach.                               |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Mittelfischach<br>mit Parzellen<br>Engelhofen               | 927 m<br>mit Fischach<br>3,950 km | —                                     | —                                    | W.                               | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| Unterfischach<br>OA. Gaildorf                               | 1,252 km                          | —                                     | —                                    | —                                | W.       | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| Bühlbach.   |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Mittelfischach<br>OA. Gaildorf                              | 1,902 km                          | —                                     | —                                    | W.                               | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| Kazbach.  |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Mittelfischach<br>OA. Gaildorf                              | 375 m<br>m. Rappoltshof.          | —                                     | —                                    | W.                               | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| <b>(Brettachgebiet.)</b>                                    |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2,</i><br>31. k) <i>Bernbach.</i><br>Heimbach.        |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Unterheimbach<br>OA. Weinsberg                              | 1 km                              | —                                     | —                                    | F.                               | W. B.    | 1      | P. 1  | Enten.  |
| <b>(Ohragebiet.)</b>  |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2,</i><br>32. c) <i>Eppach.</i><br>Effelbach.         |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Neuenstein<br>OA. Oehringen                                 | 1,08 km                           | 3,50*                                 | —                                    | S.                               | F.       | 1      | P. 1  |   |
| Effelbach<br>OA. Oehringen                                  | 75 a 18 qm                        | 5                                     | —                                    | —                                | —        | 1      | G. 1  |   |
| Keffelbach.   |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Keffelfeld<br>OA. Oehringen                                 | 1,8 km                            | —                                     | —                                    | —                                | —        | 1      | Privat-<br>waffer,<br>niemand<br>berechtigt     |   |
| <b>(Rothgebiet.)</b>  |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2, 40.</i><br>c) <i>Glattensainbach.</i><br>Kirnbach. |                                   |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Kirchenkirnberg<br>OA. Welzheim                             | 1 km                              | 30 <i>5</i> *                         | —                                    | W. F.                            | —        | 1      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                     | Größe<br>des<br>Areals    | Ertrag                                |                                      | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|---------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M.</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M.</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>(Leingebiet.)</i>   |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 2, 48. h) Roth.</i>                                      |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Schlechtbach.  |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Schlechtbach<br>Gdebez. Gfchwend<br>OA. Gaildorf               | 1,31 km                   | —                                     | —                                    | —                                | —        | 1      | P. 26   |   |
| Birkenlohe<br>Gde. Ruppertshofen<br>OA. Gaildorf               | ?                         | —                                     | —                                    | —                                | —        | ?      | St. 1   |   |
| Auerbach.  |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Ruppertshofen<br>m. Parz. Hönig                                | 6a43qm;500m               | —                                     | —                                    | —                                | W.       | 1      | P. 9  |   |
| Thonolzbrunn   | 1,5 km                    | —                                     | —                                    | —                                | W.       | 1      | P. 27   |   |
| Steinenbach  | 500 m                     | —                                     | —                                    | —                                | —        | 1      | P. 10   |   |
| OA. Gaildorf   | 2 km                      | —                                     | —                                    | —                                | —        | 1      | P. 5  |   |
| Vellbach<br>Seifertshofen<br>Gdebez. Eshach<br>OA. Gaildorf    | 370 m<br>496 m            | —                                     | —                                    | —                                | —        | f<br>f | P. die<br>Angrenz.                              |   |
| <i>(Gänsbachgebiet.)</i>                                       |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 7,</i>   |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>15. a) Mettelbach.</i>                                      |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Otterbach.   |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Bruch  | 650 m                     | —                                     | —                                    | —                                | —        | 1      | St. 1   |   |
| Weidenhof<br>Gde. Kirchenkirnb.<br>OA. Welzheim                | 500 m                     | 10 $\frac{3}{4}$                      | —                                    | —                                | W. F.    | 1      | St. 1   |   |
| Mettelberg<br>Gdebez. Fornsbach<br>OA. Backnang                | 2 km                      | ?                                     | —                                    | —                                | —        | ?      | St. 1   | Zu wenig Wasser.  |
| <i>(Weißbachgebiet.)</i>                                       |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu 7.</i>   |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>20. a) Brüdenbach.</i>                                      |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Kaltenbrunnen-<br>bach mit Wid-<br>dunn- und Häs-<br>lachbach. |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Oberbrüden<br>OA. Backnang                                     | 1,5 km                    | 4*                                    | —                                    | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| <i>Zu 7,</i>   |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| <i>20. b) Glaitenbach.</i>                                     |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Däfernbach mit<br>Zehentbach.                                  |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Däfern<br>OA. Backnang   | ?                         | 1,20                                  | —                                    | F.                               | —        | 1      | St. 1   | Enten.  |
| Hohnweiler<br>OA. Backnang                                     | ?                         | —                                     | —                                    | —                                | —        | ?      | St. 1   |   |
| Schlichenbach.   |                           |                                       |                                      |                                  |          |        |   |   |
| Ebersberg<br>OA. Backnang                                      | 18 a 24 qm;<br>ca. 0,5 km | 1,30*                                 | —                                    | —                                | F.       | f      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische             |                        | Kre-<br>bie | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|------------------------|-------------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich | seltener<br>vorkommend |             |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                               |                              |                    |                        |             |  |   |
| Zu 7, 20. b) <i>Glaiten-<br/>bach.</i><br>(Schlichenbach.)<br>Schlichenweiler<br>Gde. Sechfelberg<br>OA. Backnang | 0,8 km                | —                             | —                            | —                  | —                      | ?           | St. u. G. 2  |   |
| <b>(Harbachgebiet.)</b>   |                       |                               |                              |                    |                        |             |  |   |
| Zu 11, 5. c) <i>Kretten-<br/>bach.</i><br>Sonderbach.<br>Wäfenbeuren<br>OA. Welzheim                              | 0,50 km               | —                             | —                            | W. F.              | —                      | f           | G. 1   |   |
| <b>(Mettargebiet.)</b>  |                       |                               |                              |                    |                        |             |  |   |
| Zu 39, 2. a) <i>Kirr-<br/>bach.</i><br>Schippach.<br>Spielberg<br>OA. Brackenheim                                 | 2 km                  | —                             | —                            | H. F.              | —                      | f           | G. 1   | Niederer Wasserstand.   |
| Ochsenbach<br>OA. Brackenheim   | 200 m                 | —                             | —                            | —                  | F.                     | 1           | öf. Wasser   |   |
| Ochsenbach.<br>Ochsenbach<br>OA. Brackenheim  | 1 km                  | —                             | —                            | —                  | F.                     | 1           | dsgl.  |   |
| <b>(Strudelbachgebiet.)</b>   |                       |                               |                              |                    |                        |             |  |   |
| Zu 39, 18. a) <i>Kreuz-<br/>bach.</i><br>Grenzbach.<br>Mönsheim<br>OA. Leonberg                                   | 3½ km                 | —                             | —                            | —                  | F.                     | ?           | G. 1   | Fischotter und Fischreiher.   |
| Obermönsheim<br>OA. Leonberg  | 1 km                  | —                             | —                            | —                  | F.                     | ?           | P. 1   | Dsgl.   |
| Wimsheim<br>OA. Leonberg  | 40 a 05 qm            | —                             | —                            | —                  | —                      | ?           | öf. Wasser   |   |
| <b>(Hagelgebiet.)</b>   |                       |                               |                              |                    |                        |             |  |   |
| Zu 39, 19. a) <i>Wülm.</i><br>Thalackerbach.<br>Weil der Stadt<br>OA. Leonberg                                    | 70 a 90 qm            | —                             | —                            | F.                 | —                      | 1           | Kirchen-u.<br>Schulpf.<br>1                          |   |
| Maifenbach<br>(Rankbach).<br>Weil der Stadt<br>OA. Leonberg   | 41 a 53 qm            | —                             | —                            | W. K. A.           | H. Sl. F.              | ?           | G. 1   |   |
| Malmsheim<br>OA. Leonberg   | 5 km                  | —                             | —                            | —                  | —                      | ?           | G. 3   |   |
| Renningen<br>OA. Leonberg   | 4 km                  | —                             | —                            | —                  | —                      | ?           |  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                    | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische             |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------|----------|--------|--|--|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich | seltener |        |  |  |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                                       |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| <i>Zu 39, 19. a) Würm.</i>                                    |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| (Maifenbach.)   |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| Warmbronn<br>OA. Leonberg                                     | 2 km                  | —                                    | —                                   | —                  | —        | ?      | G. 3   |  |
| <i>Hölzerthalbach<br/>u. Planbach.</i>                        |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| Magstadt<br>OA. Böblingen                                     | 1 ha 98 a<br>43 qm    | —                                    | —                                   | —                  | K.       | f      | G. 1   | Der Bach ist zu schmal u.<br>wenig tief.   |
| <i>Schwippe mit<br/>Goldbch. u. Sommer-<br/>hofer Graben.</i> |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| Döfingen<br>OA. Böblingen                                     | 1 ha 80 a<br>14 qm    | 7*                                   | —                                   | S.                 | F.       | f      | G. 1   | Abflüsse der Fabriken in<br>Böblingen.   |
| Darmsheim<br>OA. Böblingen                                    | 3,177 km              | —                                    | —                                   | —                  | —        | ?      | P. 1   | Dagl.  |
| Dagersheim<br>OA. Böblingen                                   | 2 km                  | —                                    | —                                   | —                  | —        | ?      | G. 1   | Dagl.  |
| Sindelfingen<br>OA. Böblingen                                 | 10,4 km               | 3                                    | 5                                   | W. H. A. F.<br>K.  | H.       | 1      | St. und<br>G. 2                                      | Dagl. — Am Ursprung der<br>Schwippe sind die sog.<br>Torfseen mit Edelstfische<br>besetzt u. 1 der Fischerei-<br>gesellschaft (4 Mitglieder)<br>gehörigem Brutapparat<br>versehen. |
| <i>Aide Oeth (Sau).</i>                                       |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| Aidlingen<br>OA. Böblingen                                    | 2 ha 57 a<br>64 qm    | 3*                                   | —                                   | F.                 | H. K.    | ?      | G. 1   | Fischreier und Fischotter.   |
| Deufringen<br>OA. Böblingen                                   | 2,5 km                | 50                                   | 3                                   | F. Gr.             | —        | 1      | St. u. G. 2  | Enten.   |
| Gechingen<br>OA. Calw   | 87 a 81 qm            | —                                    | —                                   | —                  | F.       | ?      | G. 1   | Hochw. u. Wässerungssteil-<br>fall. — Forellen wurden<br>erst vor einigen Jahren<br>eingesetzt.  |
| <i>Mühlbach.</i>  |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| Mauren<br>OA. Böblingen                                       | 1,094 km              | 100*                                 | —                                   | W.                 | H. K.    | ?      | P. 2   | Hochwasser.  |
| <i>Zu 39, 19. c) Agen-<br/>bach.</i>                          |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| <i>Fisch- od. Gült-<br/>lingerbach.</i>                       |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| Wildberg<br>OA. Nagold  | 43 a 36 qm            | —                                    | —                                   | W. B. F.<br>Aef.   | A.       | f      | G. 1   |  |
| Gültlingen<br>OA. Nagold                                      | 65 a 47 qm            | 3                                    | —                                   | F.                 | —        | ?      | G. 1   | Pappendeckelmühl. u. hob.<br>Wehre.  |
| <i>Zu 39, 19. f) Wal-<br/>dach.</i>                           |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| <i>Steinach.</i>  |                       |                                      |                                     |                    |          |        |  |  |
| Ifelshaufen<br>OA. Nagold                                     | 1½ km                 | 36                                   | —                                   | F.                 | Aef.     | ?      | P. 2   | Hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.   |
| Gündringen<br>OA. Horb  | 3 km                  | 50                                   | —                                   | F.                 | —        | ?      | P. 1   | Enten.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt      | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>                         |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Z. 39, 19. f) Waldach.</i>                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| (Steinach.)                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Schietingen<br>OA. Nagold                       | 47 a 19 qm            | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | P. 1  |   |
| Hochdorf OA. Horb                               | 1 km 40 m             | 7                             | —                            | F.                               | —        | 1      | G. 1  |   |
| Unterthalheim<br>OA. Nagold                     | 1,360 km              | 3                             | —                            | F.                               | —        | 1      | G. 1  |   |
| Oberthalheim<br>OA. Nagold                      | 1 km                  | 1                             | —                            | F.                               | —        | 1      | G. 1  | Fische sollten eingesetzt<br>werden.  |
| Altheim OA. Horb                                | 50 a 46 qm            | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | ?   |   |
| Grünmettstetten<br>OA. Horb                     | 1,8 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P.<br>die An-<br>grenzer                        |   |
| Haiterbach.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Unterschwandorf<br>OA. Nagold                   | 800 m                 | 40*                           | —                            | F. Aef.                          | A.       | 1      | P. 1  | D. Gutsherrsch. betreibt m.<br>Erfg. ein. kl. Fischbrutanft.  |
| Haiterbach<br>OA. Nagold                        | 3,4 km                | —                             | —                            | Gr.                              | W.       | ?      | G. u. P. 2                                      |   |
| Stauchbach.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Haiterbach mit<br>Parz. Altnuifra<br>OA. Nagold | 3 km                  | 5                             | —                            | —                                | W.       | 1      | P.<br>die An-<br>grenzer                        |   |
| Cresbächle.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Cresbach<br>OA. Freudenstadt                    | 2 a                   | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 2  | 1 Priv. i. Unterwaldach bef.<br>eine Fischzuchtanstalt.   |
| Breitenbach.                                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Lützenhardt<br>OA. Horb                         | 300 m                 | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | St. 1   | Enten.  |
| Heppersbächle.                                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Hörschweiler<br>OA. Freudenstadt                | 1 km                  | 1,20                          | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| <i>Z. 39, 19. i) Zinsbach.</i>                  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Dürrbach.                                       |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Wörnersberg<br>OA. Freudenstadt                 | 3 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   | Flößerei.   |
| <i>Zu 39,<br/>19. m) Reichenbach.</i>           |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Eulenschbach.                                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Schwarzenberg<br>OA. Neuenbürg                  | 2 km                  | 17                            | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| (Kleine Enzgebiet.)                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Z. 39, 22. a) Würzsch.</i>                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Blindenbach.                                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Igelsloch<br>OA. Neuenbürg                      | 2 km                  | —                             | —                            | ?                                | ?        | ?      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                            |           | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-----------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener  |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                   |           |        |  |   |
| <i>Kanäle.</i>   |                       |                               |                              |                                   |           |        |  |   |
| <i>Zu 1. Neckar.</i>   |                       |                               |                              |                                   |           |        |  |   |
| Offenau<br>OA. Neckarfulm<br>Salinekanal                                     | 86 a 68 qm            | ?                             | ?                            | —                                 | —         | 1      | St. 1  |   |
| Befigheim<br>Mühlkanal   | 750 m                 | }                             | ?                            | W. B. S.                          | Bf.H.K.A. | ?      | St. 1  |   |
| Schiffahrtskanal   | 600 m                 |                               |                              |                                   |           |        |  |   |
| Cannstatt<br>Neckarkanal   | 1,8 km                | 2                             | —                            | W. B. S.                          | H. A.     | ?      | St. u. P. 5  | Abwasser der Fabriken.  |
| <i>EBlinger Kanäle<br/>f. bei Neckar.</i>                                    |                       |                               |                              |                                   |           |        |  |   |
| Stuttgart<br>Flob- u. Mühlkanal  | 920 m                 | 3                             | —                            | W. B. S.                          | Bf. H. A. | f      | St. 1  |   |
| Lauffen a. N.<br>OA. Befigheim   | 500 m                 | ?                             | —                            | W. Bf.                            | H. K. A.  | 0      | P. 1   |   |
| Oferdingen<br>OA. Tübingen<br>Mühlkanal                                      | 230 m                 | —                             | —                            | W.B.A.S.                          | F.        | ?      | G. 1   | 1 Wehr ohne Fischtreppe.  |
| <i>Zu 1. Jagst.</i>  |                       |                               |                              |                                   |           |        |  |   |
| Siglingen<br>OA. Neckarfulm<br>Mühlkanal                                     | 300 m                 | 24*                           | —                            | W. A. R.                          | B.Bf.H.S. | ?      | P. 1   | Zuckerfabrik Züttlingen.  |
| Züttlingen<br>OA. Neckarfulm<br>Mühlkanal                                    | 49 a 55 qm            | —                             | —                            | W. B. Bf.<br>H. A. S. R.          | F.        | f      | P. 1   | 1 hoh. Wehr u. 1 Schwad-<br>derichanlage.   |
| Ellwangen<br>Mühlkanäle  | ?                     | 20                            | —                            | W. Bf. H.<br>A. R.                | K. Sl.    | ?      | P. 2   | Fischzuchtver. (12 Mitgl.).   |
| <i>Zu 2. Kocher.</i>   |                       |                               |                              |                                   |           |        |  |   |
| Jagstfeld mit<br>Friedrichshall<br>OA. Neckarfulm<br>Salinekanal             | 1 km                  | —                             | —                            | W.Bf.K.A.                         | H.        | ?      | P. 1   |   |
| Kochendorf<br>OA. Neckarfulm<br>Mühlkanal                                    | 200 m                 | —                             | —                            | } W. B.<br>A. S.                  | H. K.     | ?      | P. 1<br>St. 1  | Maffenfang, ohne daß Brut<br>eingesetzt wird.   |
| Salinekanal  | 2 km                  | 20                            | —                            |                                   |           |        |  |   |
| Hagenbach<br>OA. Neckarfulm<br>Salinekanal                                   | 200 m                 | 3                             | —                            | W.B.A.S.                          | H. K.     | ?      | St. 1  |   |
| Gochfen<br>OA. Neckarfulm  | 1/2 km                | 50                            | —                            | W. B. Bf.<br>H. A. Sl.            | K. F. Z.  | ?      | G. 1   |   |
| Künzelsau<br>Mühlkanäle  | 1 ha 29 a 76 qm       | 25*                           | ?                            | Fische nicht<br>angegeben.        |           | ?      | G. u. P. 4   | Fischereiverein (10 Mitgl.).  |
| Döttingen<br>OA. Künzelsau<br>Mühlkanal                                      | 1 km                  | 3                             | —                            | W.                                | B. H. A.  | ?      | P. 2   |   |
| Hirschfelden mit<br>Neumthle<br>Gde. Michelbach<br>OA. Gaildorf<br>Mühlkanal | 480 m                 | 7*                            | —                            | W. B. S.                          | H. A.     | ?      | P. 1   | 1 Wehr ohne Fischtreppe.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                               | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                   | Krebse | Eigen-<br>ttmer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener          |        |  |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| <i>Kanäle.</i>   |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| <i>Zu 2. Kocher.</i>   |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| Untergröningen<br>OA. Gaildorf<br>Mühlkanal                              | 200 m                 | —                             | —                            | W. B. A.                         | H. K. F.          | ?      | P. 1   | Trübes Wasser.— Fischerei-<br>verein (13 Mitglieder).<br>Schädliche Abflüsse von<br>Fabriken.                 |
| Abtsgmünd OA. Aalen<br>Hüttenwerkskanal                                  | 1,55 km               | 32,40*                        | —                            | W. B. R.                         | H. A. F.          | 1      | St. 1  |   |
| Wasseraalengen<br>OA. Aalen<br>Mühlkanal                                 | 23 a 15 qm            | 1*                            | —                            | W.                               | —                 | ?      | G. 1   |   |
| <i>Zu 3. Sulm.</i>   |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| Willsbach<br>OA. Weinsberg<br>Mühlkanal<br>Ablaßkanal                    | 1300 m<br>80 m        | } 1*                          | —                            | F.                               | H. K. A.          | ?      | P. 2   |   |
| Affaltrach<br>OA. Weinsberg<br>Affaltracher Mühlk.<br>Willsbacher Mühlk. | 0,5 km<br>0,5 km      |                               | } ?                          | —                                | F.                | —      | 1  |   |
| <i>Zu 7. Murr.</i>   |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| Burgftall<br>OA. Marbach<br>Mühlkanal                                    | 540 m<br>420 m        | }                             | —                            | ?                                | W. B.             | A. F.  | ?  | P. 2  |
| d. Barkfchen Mühle<br>Mühlk. d. Neumühle                                 |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| <i>Zu 9. Rems.</i>   |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| Waldhausen<br>OA. Welzheim<br>Mühlkanal<br>mit Parz. Weitmars            | 1030 m<br>255 m       | —<br>5*                       | —<br>—                       | W. B. S.<br>F.                   | F.<br>—           | ?<br>1 | P. 1<br>P. 1   |   |
| <i>Zu 11. Fils.</i>  |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| Ebersbach<br>OA. Göppingen<br>2 Mühlkanäle                               | 5 km;<br>je 2,5 km    | —                             | —                            | W.                               | F.                | ?      | P. 3   | Schädl. Abfl. d. Bleicherei<br>und Färberei in Uhingen<br>und der Papierfabriken<br>Faurndau und Salach.      |
| Kleineislingen<br>OA. Göppingen<br>Mühlbach                              | 2,9 km                | 4*                            | —                            | —                                | W. F.             | ?      | P. 6   |   |
| Kuchen<br>OA. Geislingen<br>Mühlkanal<br>hinter. Fabrikkanal             | 2 km 470 m<br>400 m   | } 300-<br>400*                | —                            | F.                               | W. Aef. G.<br>Gr. | ?      | P. 2   |   |
| Ueberkingen<br>OA. Geislingen<br>Kanals. Pumpstation                     | 1/2 km                |                               | 160                          | —                                | F.                | —      | ?  | P. 1  |
| Hausen<br>OA. Geislingen<br>Kan. d. Albw.-Verf.<br>Mühlkanal             | 1370 m<br>940 m       | 100<br>50                     | }                            | —                                | F.                | —      | ?  | P. 1  |
| <i>Zu 13. Lauter.</i>  |                       |                               |                              |                                  |                   |        |  |   |
| Oethlingen<br>OA. Kirohheim<br>Mühlkanal                                 | 1/2 km                | 4                             | —                            | W.                               | F.                | ?      | G. 1   | Chlor- u. Farbwaff. d. Fabr.  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                            |             | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|-----------------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-------------|--------|---|---|
|                                   |                       | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener    |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>           |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| <i>Kanäle.</i>                    |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| <i>Zu 13. Lauter.</i>             |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Kirchheim u. Teck                 | 0,5 km                | 97,67*                        | —                            | W. F.                             | H.          | 1      | G. u. P. 2                                      | Färberei, Bleicherei und<br>Papierfabrik. Mühlwehre<br>im Kanal.  |
| Faberscher Fabr.-K.               | 1 km                  |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Gollfcher "                       | 1,5 km                |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Wirtzcher "                       | 1,5 km                |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Brucken                           |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Kirchheim                     | 1 ha 60 a             | 258*                          | —                            | F.                                | —           | ?      | St. 1   | 1 hohes Wehr ohne Fisch-<br>treppe und Wasserfälle.   |
| Mühlkanal                         | 81 qm                 |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| <i>Zu 18. Erms.</i>               |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Bempffingen                       |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Urach                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Mühl- u. Fabrikkan.               | ?                     | ?                             | ?                            | F.                                | —           | ?      | St. 1; P. 1                                     |   |
| Riederich OA. Urach               |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Mühlkanal                         | 920 m                 | ?                             | ?                            | F.                                | —           | f      | St. 1   | Starkes Gefäll der Mühle<br>und mech. Weberei.  |
| Metzingen                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Urach                         | 1,5 km                |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Mühlkanal                         | 0,8 km                | }                             | }                            | —                                 | F.          | ?      | P. 4  | Abflüsse der Papierfabrik<br>Dettingen und derhiesigen<br>Färbereien.   |
| Ablaßkanal                        | 0,4 km                |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Fabrikkanal                       | 0,3 km                |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| 1 weit. Mühlkanal                 |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Neuhausen                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Urach                         | 26 a 92 qm            | ?                             | ?                            | F.                                | —           | ?      | P. 1  | Ein Wehr ohne Fischtreppe.<br>— Fischzuchtanstalt des<br>dortigen Oelmüllers.                                 |
| Mühlkanal                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Dettingen                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Urach                         | 1 km; 54 a            |                               |                              |                                   |             |        | G. u. P. 1                                      |   |
| Mühl- u. Fabr.-Kan.               | 72 qm                 |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Kan. b. Bleicherhaag              | 300 m; 15 a           | }                             | }                            | —                                 | —           | ?      | P. 1  | Turbinen in 3 Fabriken<br>ohne Schlupfloch, wo-<br>durch die Fische zer-<br>schnitten werden.                 |
|                                   | 82 qm                 |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Kan. d. Papierfabrik              | 800 m; 47 a           |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
|                                   | 41 qm                 |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Kan. d. B. Wollspinn.             | 1 km; 69 a            |                               |                              |                                   |             |        | P. 1  |   |
|                                   | 51 qm                 |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Wittlingen                        |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Urach                         | 85 m                  | ?                             | —                            | F.                                | —           | ?      | St. 1   |   |
| Mühlkanal                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| <i>Zu 29. Eyach.</i>              |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Margrethausen                     |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Balingen                      | ?                     | —                             | —                            | F.                                | —           | ?      | P. 1  | 1 Wehr ohne Fischtreppe.  |
| Mühlkanal                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| <i>Zu 32. Schlichem.</i>          |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Dautmergen                        |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Rottweil                      | 8 a 52 qm;            | }                             | }                            | W.                                | —           | 1      | P. 2  | Großes Gefäll.  |
| Oberer Mühlkanal                  | 100 m lang            |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Unterer "                         | 12 a 72 qm;           |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
|                                   | 400 m lang            |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Täbingen                          |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Rottweil                      | 400 m                 | —                             | —                            | W.                                | —           | ?      | P. 1  | Dsgl.   |
| Mühlkanal                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| <i>Zu 39. Enz.</i>                |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Dürrenz-                          |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| Mühlacker                         |                       |                               |                              |                                   |             |        |   |   |
| OA. Maulbronn                     | 1 ha 12 a             | ?                             | ?                            | W. B. A. S.                       | B. f. H. K. | f      | P. 1  | Aalfänge in den Mühlen.   |
| * Mühlkanal                       | 66 qm                 |                               |                              |                                   |             |        |   |   |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                           |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>h</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>h</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener<br>vorkommend |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>  |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| <i>Kanäle.</i>   |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| <i>Zu 39. Enz.</i>   |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Enzberg<br>OA. Maulbronn<br>Mühlkanal  | 46 a 15 qm            | 100*                                 | —                                   | W. B. S.                         | H. A. F.               | ?      | St. 2   | Von d. Papierfabr. abfließ.<br>Chlorkalk.   |
| Birkenfeld<br>OA. Neuenbürg<br>Mühlkanal   | 200–300 m             | ?                                    | —                                   | F.                               | —                      | ?      | P. 1  | Schädli. Abfl. v. Neuenbürg<br>und den Senfenfabriken.  |
| Gräfenhausen<br>OA. Neuenbürg<br>Kanäle  | 200 m                 | 8*                                   | —                                   | F. Aef.                          | A.                     | ?      | St. 1   | Schädliche Abflüsse und<br>Flößerei.  |
| Wildbad<br>OA. Neuenbürg<br>1. Schnuterflöß-<br>kanal                                | 23 m                  |                                      |                                     |                                  |                        |        | St. 1   |   |
| 2. Sprollen/Ägmühle-<br>kanal  | 125 m                 |                                      |                                     |                                  |                        |        | St. 1   |   |
| 3. Lautenhoffläg-<br>mühlkanal   | 130 m                 |                                      |                                     |                                  |                        |        | G. 1  |   |
| 4. Windhoffläg-<br>mühlkanal   | 378 m                 | 620*                                 | —                                   | F.                               | —                      | ?      | P. 1  | Schädliche Abflüsse der<br>Papier- und Gasfabrik,<br>Wehre ohne Fischtreppen<br>und Flößerei.                 |
| 5. Rennbachflöß-<br>mühlkanal  | 107 m                 |                                      |                                     |                                  |                        |        | G. 1  |   |
| 6. Papierfabrik-<br>kanal  | 295 m                 |                                      |                                     |                                  |                        |        | P. 1  |   |
| 7. Kanal zur neuen<br>Papierfabrik   | 210 m                 |                                      |                                     |                                  |                        |        | P. 1  |   |
| <i>Zu 1, 2. Schefflenz.</i>  |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Höchstberg<br>OA. Neckarfulm<br>Mühlkanal  | 1/2 km; 16 a<br>62 qm | —                                    | —                                   | S.                               | W. B. A.<br>F. R.      | ?      | P. 1  |   |
| <i>Zu 1, 14. Entenbach.</i>  |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Burleswagen und<br>Sattelweiler<br>Gdebez. Satteldorf<br>OA. Crailsheim<br>Mühlkanal | 300 m; 13 a<br>74 qm  | —                                    | —                                   | —                                | —                      | ?      | P. 1  | D. Kanal würd. sich z. Fisch-<br>zucht gut eignen u. war<br>früh. auch m. Karpfen bef.                        |
| <i>Z. 1, 21. Reigersbach.</i>  |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Weipertshofen<br>OA. Crailsheim<br>Mühlkanal   | 0,8 km                | —                                    | —                                   | W.                               | —                      | 1      | G. 1  | Geringer Wasserstand und<br>öfters Hochwasser.  |
| <i>Zu 1, 27. Sindelbach.</i>   |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Dörrenzimmern<br>OA. Künzelsau<br>Mühlkanal  | 70 m                  | ?                                    | ?                                   | F.                               | —                      | 1      | P. 1  |   |
| <i>Zu 2, 35. Kupfer.</i>   |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Westernach<br>OA. Oehringen<br>Mühlkanal   | 1,2 km                | ?                                    | —                                   | W.                               | B. H. K.               | 1      | P. 4  | Enten und Fischotter.   |
| <i>Zu 2, 39. Biber.</i>  |                       |                                      |                                     |                                  |                        |        |   |   |
| Gnadenenthal<br>OA. Oehringen<br>Mühlkanal   | 1 km                  | ?                                    | —                                   | —                                | F.                     | 1      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                          | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische             |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich | seltener |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| <i>Kanäle.</i>  |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| <i>Zu 2, 40. Roth.</i>  |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Traubenmühle<br>Gde. Hütten<br>OA. Gaildorf<br>Mühlkanal            | ?                     | ?                             | ?                            | F.                 | —        | 0      | P. 1  |   |
| Scherbenmühle<br>Mühlkanal  | 150 m                 | ?                             | ?                            | F.                 | K.       | f      | P. 1  |   |
| Hankertsmühle<br>Mühlkanal  | 150 m                 | ?                             | ?                            | F.                 | K.       | 0      | P. 1  |   |
| <i>Zu 9, 3. Schornbach.</i>   |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Schornbach<br>OA. Schorndorf<br>Mühlkanal                           | 1 km                  | —                             | ?                            | F.                 | W.       | f      | St. 1   |   |
| <i>Z. 9, 9. Walkersbach.</i>  |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Weitmars<br>OA. Welzheim<br>Mühlkanal                               | 640 m                 | 5*                            | —                            | F.                 | —        | 1      | P. 1  |   |
| <i>Zu 39, 2. Metter.</i>  |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Horrheim<br>OA. Vaihingen<br>Mühlkanal                              | 2 km                  | ?                             | —                            | W. A. S. F.        | K.       | ?      | P. 3  | Enten und Fischotter.   |
| <i>Zu 39, 16. Eyach.</i>  |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Wildbad<br>OA. Neuenbürg<br>der Eyach-Mahl- u.<br>Sägmühl-Kanal     | 120 m                 | }                             | —                            | F.                 | —        | ?      | St. 1   | Schädli. Abfl. d. Papier- u.<br>Gasfabrik.<br>Wehre ohne Fischtreppen,<br>Flößerei.                           |
| Erbleben Sägmühl-<br>kanal  | 210 m                 |                               |                              |                    |          |        | P. 1  |   |
| Felldorf OA. Horb<br>Mühlkanal                                      | 16 a 21 qm            | 20*                           | —                            | W.                 | H. A. F. | ?      | P. 1  |   |
| <i>Zu 39, 23. Kl. Enz.</i>  |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Wildbad OA. Neuenb.<br>Floßkanal                                    | 700 m                 | }                             | —                            | F.                 | —        | ?      | St. 1   | Dagl.   |
| Nordöstl. Arm des<br>Floßkanals                                     | 150 m                 |                               |                              |                    |          |        | P. 1  |   |
| <i>Zu 54, 3. Heimbach.</i>  |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Winzeln OA. Obernd.<br>Sägekanal                                    | 450 m                 | ?                             | —                            | —                  | —        | ?      | Kein<br>Fischerei-<br>recht                     |   |
| <i>Zu 1, 26. a) Roth.</i>   |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Muckenthal<br>Gde. Ellenberg<br>OA. Ellwangen<br>Kanal              | 7 m                   | 3                             | —                            | W. Sl.             | —        | 1      | P. 1  | Zeitweise gering. Wasserf.  |
| <i>Zu 2, 48. l) Roth.</i>   |                       |                               |                              |                    |          |        |   |   |
| Buchengehren<br>Gdebez. Pfahlbronn<br>OA. Welzheim<br>Sägmühlekanal | 350 m                 | ?                             | ?                            | W.                 | F.       | 1      | P. 7  | D. Fischerei wird nur beim<br>Abfl. d. Kanals a. Anlaß<br>v. Kanalarbeit. ausgeübt.                           |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                        |                              | Fische  |   | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |
|---|---------------------------|-------------------------------|------------------------------|---|---|--------|---|---|
|   |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend  | feltener  |        |   |   |
| <b>A. Neckargebiet.</b>   |                           |                               |                              |   |   |        |   |   |
| <i>Kanäle.</i><br>Zu 39,<br>19. f) Waldach.<br>Pfalzgrafenweiler<br>OA. Freudenstadt<br>Mühlkanal   | 6 a 50 qm                 | ?                             | —                            | —   | F.  | ?      | ?   |   |
| Zu 39,<br>19. i) Zinsbach.<br>Pfalzgrafenweiler<br>OA. Freudenstadt<br>Mühlkanal  | 15 a 63 qm                | ?                             | —                            | —   | F.  | ?      | ?   |   |
| Z. 39, 19. h) Bömbach.<br>Altensteig<br>OA. Nagold<br>Mühlkanal   | 1 km                      | 160*                          | —                            | F. Aef.   | A.  | ?      | St. 1   |   |
| Zu 39,<br>19. r) Reichenbach.<br>Biefelsberg<br>OA. Neuenbürg<br>Mühlkanal  | 200 m                     | 80                            | —                            | F.  | —   | ?      | St. u. P. 2                                     |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |                           |                               |                              |   |   |        |   |   |
| I. Donau. (Länge vom Donaurprung — Paßhöhe am Briglirain — bis zur Ulmer Brücke 262,78 km,<br>von der Eltaeinmündung oberhalb Tuttlingen bis zur Ulmer Brücke 175,33 km.) |                           |                               |                              |   |   |        |   |   |
| Ulm   | 11,230 km                 | 800                           | 8 800                        | W. B. Bf.<br>H. S. Sl.<br>R. Aef.<br>Brachsen<br>(Bretzing),<br>Orfen,<br>Frauen-<br>fisch<br>(Halbfisch) | K. A. Alr.<br>Z. (Schill),<br>Zingel<br>(Zindel),<br>Schied<br>(Schieck). | ?      | G. n. P. 11                                     | Korrektion der Donau u.<br>Iller, 1 Wehr in der Iller.<br>Die wertlose bedingte<br>Schonzeit d. Rotfisches in<br>der bayerischen Iller. —<br>Große Fischzuchtanstalt d.<br>Ulmer Fischereivereins<br>(70 Mitgl.) u. kleine Fisch-<br>zuchtanst. d. Th. Heilbron-<br>ner, Schiffmeisters daf. —<br>Oberschwäbisch. Fische-<br>reiverein (197 Mitgl.) |
| Wiblingen<br>OA. Laupheim   | 1,5 km                    | ?                             | —                            | W. H. S.  | —   | ?      | St. 1   |   |
| Gögglingen<br>OA. Laupheim  | 12 ha 31 a<br>78 qm       | ?                             | —                            | W. Bf. H.<br>K. S. Sl.  | A. Alr.<br>R. Aef.  | ?      | P. 2  |   |
| Donauftetten<br>OA. Laupheim  | 5 a                       | ?                             | —                            | —   | —   | ?      | St. 1   |   |
| Erbach<br>OA. Ehingen   | 4 km; 25 ha<br>83 a 53 qm | 140*                          | —                            | W. H.   | S. Sl.<br>R. Aef.   | ?      | P. 2  | Donaukorrektion.  |
| Donaurieden<br>OA. Ehingen  | 1,5 km                    | ?                             | 150                          | W. B. H.<br>A. Sl.  | F.  | ?      | P. 2  |   |
| Ersingen<br>OA. Ehingen   | 1 498 a;<br>1,600 km      | 400                           | —                            | W. B.<br>H. A.  | Bf. F. R.   | ?      | Hospital<br>Ulm u. P. 5                         |   |
| Oberdörschingen<br>OA. Ehingen  | 2,2 km                    | ?                             | —                            | W. H.   | B.  | ?      | Hospital<br>Ulm u. P. 2                         |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                     | Größe<br>des<br>Areal                     | Ertrag                        |                              | Fische  |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |
|--|---|-------------------------------|------------------------------|---|------------------------|--------|--|---|
|  |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>sächlich<br>vorkommend         | seltener               |        |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |   |                               |                              |   |                        |        |  |   |
| (I. Donau.)  |   |                               |                              |   |                        |        |  |   |
| Oepfingen<br>OA. Ehingen                                       | 39 ha<br>(mit stehendem<br>Altwasser)     | 400                           | 200                          | W. B. H.<br>A. Aef.<br>Brachsen,<br>Halbfisch | R.                     | f      | P. 2   | Fischotter.   |
| Gamerchwang<br>OA. Ehingen                                     | 8 ha 35 a<br>(mit stehendem<br>Altwasser) | 30                            | 150                          | W. H. A.                                      | —                      | ?      | P. 1   |   |
| Naßgenstadt<br>OA. Ehingen                                     | 2 km<br>(Altwasser<br>6ha 51a 55qm)       | 30                            | —                            | W. B. H.<br>S. Aef.                           | K. A.                  | f      | G. u. P. 3   | Forellen-u. Aeschenbrutan-<br>stalt ein. dortigen Fischers.   |
|  |   | 50                            | 150                          |   |                        |        |  |   |
| Ehingen  | 810 m; 3 ha<br>54 a 37 qm                 | 100                           | —                            | Bf. H. Sl.                                    | K. A.                  | f      | P. 1   | Donaukorrekt. — Aalbrut<br>wurde wiederholt mit Er-<br>folg in die Donau eingef.  |
| Berg<br>OA. Ehingen  | 2 ha 87 a<br>5 qm<br>(mit Altwasser)      | 100                           | —                            | W. B. H. S.<br>Aef. Orfe,<br>Halbfisch        | R.                     | ?      | P. 6<br>Altwasser<br>G. 1                            |   |
| Dettingen<br>OA. Ehingen                                       | 1 km<br>(Altwasser<br>3ha 64a 40qm)       | 150                           | —                            | W. B. H.<br>S. Aef.<br>Halbfisch              | A. R.                  | 1      | P. 1   |   |
|  |   | 25                            | 120                          |   |                        |        | G. 1   |   |
| Herbertshofen<br>OA. Ehingen                                   | 2 km<br>(Altwasser<br>1ha 16a 99qm)       | 86                            | —                            | W. B.<br>H. A.                                | R.                     | 1      | P. 2   |   |
|  |   | 12                            | 10                           |   |                        |        | G. 1   |   |
| Rottenacker<br>OA. Ehingen                                     | 4,5 km;<br>25 ha 90 a                     | 500                           | —                            | W. B. H.<br>Halbfisch                         | K. Sl. R.<br>Aef. Orfe | ?      | P.   | 1 Wehr ohne Fischtreppe.  |
| Munderkingen<br>OA. Ehingen                                    | 10 km<br>(mit Stehbach)                   | 153                           | 50                           | W. B. H.<br>S. R. Aef.                        | K. F.                  | ?      | G. 1   | 1 Wehr ohne Fischtreppe<br>u. Enten u. Fischotter.  |
| Algershofen<br>Gde. U.-Marchthal<br>OA. Ehingen                | ?   | ?                             | ?                            | W. B.<br>H. Aef.                              | K. F. R.               | ?      | Gde.<br>Munder-<br>kingen 1                          |   |
| Untermarchthal<br>OA. Ehingen                                  | 8 ha 45 a<br>88 qm                        | 15                            | —                            | W. B.<br>H. Aef.                              | K. F. R.               | ?      | P. 1   |   |
| Obermarchthal<br>OA. Ehingen                                   | 3 km                                      | 75                            | —                            | W. B.<br>H. Aef.                              | K. A. F.               | 1      | P. 1   | Fang während d. Laichzeit,<br>Enten u. 1 Mühlwehr.  |
| Rechtenstein<br>OA. Ehingen                                    | 2 km                                      | 50*                           | 25                           | W. B. H.                                      | F.                     | ?      | P. 2   |   |
| Emeringen<br>OA. Münlingen                                     | 2 km                                      | 20                            | —                            | W. H.   | A.<br>Brachsen         | 1      | P. 1   |   |
| Mittenhausen<br>Datthausen<br>Gde. O.-Marchthal<br>OA. Ehingen | 1 km<br>1 km                              | 18                            | —                            | W. B.<br>H. Aef.                              | K. A. F.               | 1      | P. 1   | Fischfang während der<br>Laichzeit und Enten.   |
|  |   | 20                            | —                            |   |                        |        |  |   |
| Zwiefaltendorf<br>OA. Riedlingen                               | 4 km                                      | 60                            | —                            | W. B.<br>H. Aef.                              | K. Sl.                 | f      | St. u. P. 2  | Der Fischwasserpächter be-<br>zieht als Mitgl. des Ober-<br>schwäb. Fischereivereins<br>Ulm von diesem alljährl.<br>größere Quantit. Fische<br>zum Einsetzen. |
| Zell<br>OA. Riedlingen   | 82 a 24 qm                                | ?                             | ?                            | —   | —                      | ?      | St. 1  |   |
| Bechingen<br>OA. Riedlingen                                    | 5 ha 49 a<br>4 qm                         | ?                             | ?                            | —   | —                      | ?      | St. 1  |   |
| Daugendorf<br>OA. Riedlingen                                   | 2,5 km                                    | ?                             | —                            | W. B.<br>S. Aef.                              | H. Alr.                | ?      | St. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                   | Größe<br>des<br>Areal              | Ertrag                        |                              | Fische                                      |                      | Krebse          | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse   |   |
|---|------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---|----------------------|-----------------|---|---|---|
|   |                                    | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend            | feltener             |                 |   |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                              |                                    |                               |                              |   |                      |                 |   |   |   |
| (I. Donau.)   |                                    |                               |                              |   |                      |                 |   |   |   |
| Unlingen<br>OA. Riedlingen                          | 1,2 km<br>(Altwafler<br>2 ha 10 a) | } 10                          | —                            | W. H. R.<br>Aef.                            | A. Weller            | ?               | Gemeinde<br>Riedling.<br>1                      |   |   |
| Riedlingen  | 4,1 km                             |                               | 130*                         | 20*   | Aef.                 | W. B. H.<br>Sl. | ?   | Die Krone<br>u. G. 1  | Uebermäßige Ausnützung<br>mittels Streifnetzen u. d.<br>totale Abschluß des Alt-<br>waflers.  |
| Altheim<br>OA. Riedlingen                           | 1,5 km<br>(Altwafler<br>2 ha)      | ?                             | ?                            | W. B. Aef.                                  | —                    | ?               | Gemeinde<br>Riedlg. 1                           |   |   |
|   |                                    | 39                            | —                            | H. Sl.                                      | —                    | ?               | Gde. Alt-<br>heim 1                             |   |   |
| Neufra<br>OA. Riedlingen                            | 3 km                               | 102,50*                       | —                            | W. B.                                       | H.                   | ?               | G. 1  |   |   |
| Waldhaufen<br>OA. Riedlingen                        | 1 km<br>(Altwafler<br>42 a 8 qm)   | } —                           | Streu                        | W. Aef.                                     | II.                  | ?               | G. u. P. 2                                      |   |   |
| Erisdorf<br>OA. Riedlingen                          | 500 m                              |                               | 60 3*                        | —   | F. Aef.<br>B. W.     | —               | ?   | St. u. P. 3   |   |
| Binzwangen<br>mit Parz. Landauhof<br>OA. Riedlingen | 3,3 km<br>0,1 km                   | } 300<br>bis<br>350           | —                            | B. S. R.<br>Aef.                            | H. F.                | 1               | St. 1   |   |   |
| Hunderfingen<br>mit Parz. Thalhof<br>OA. Riedlingen | 29ha 73a 85qm<br>4ha 30a 90qm      |                               | ?                            | ?   | W. B. H.<br>Sl. Aef. | A. F.           | ?   | P. 2  |   |
| Beuren<br>OA. Riedlingen                            | 1 km                               | ?                             | —                            | ?   | ?                    | ?               | P. 1  |   |   |
| Blochingen<br>OA. Saulgau                           | 2,5 km                             | ?                             | ?                            | W. Sl. Aef.                                 | H. F.                | 1               | P. 1  |   |   |
| Ennetach<br>OA. Saulgau                             | 0,5 km                             | ?                             | ?                            | W.  | H. F.                | ?               | P. 1  |   |   |
| Scheer<br>OA. Saulgau                               | 3 km                               | 100 bis<br>150                | —                            | W. B.                                       | H. S. F.             | f               | P. 1  | Abfl. ein. Holzstoff-, Cellu-<br>lose- u. Papierfabr. — Auf<br>d. Strecke v. Fabrikwehr b.<br>z. Markungsgrenze Sigma-<br>ringendf. hab. alle Einw. d.<br>Recht, f. ihren Bedarf m. d.<br>Hamen u. d. Angel z. fisch. |   |
| Irrendorf<br>OA. Tuttlingen                         | 3 a 53 qm;<br>70 m lg.             | —                             | —                            | W. B. H.<br>F.                              | A.                   | 1               | G. 1  |   |   |
| Fridingen<br>mit Parz. Bronnen<br>OA. Tuttlingen    | 28 ha 10 a<br>45 qm; 8 km          | 150                           | —                            | W. B. H. F.<br>Bf. (Kretz.<br>od. Eggle)    | A.                   | 1               | P. 6  |   |   |
| Mühlheim<br>OA. Tuttlingen                          | 16 ha 36a 4 qm<br>mit Lippach      | 100*                          | 15                           | B. H. R.                                    | A.                   | 1               | P. 1  |   |   |
| Stetten<br>OA. Tuttlingen                           | 3 ha 31 a<br>13 qm                 | 25                            | —                            | W. B. H.                                    | F.                   | ?               | P. 1  |   |   |
| Nendingen<br>OA. Tuttlingen                         | 13 ha 55 a<br>25 qm; 5 km          | —                             | —                            | W. B.                                       | H. S.                | ?               | P. 3  |   |   |
| Ludwigsthal<br>Parz. von<br>Tuttlingen              | 97 a<br>23 ha 21 a                 | 60<br>152,50                  | 40                           | W. B. Bf.<br>H. S. Sl.<br>Alr. R.<br>G. Gr. | K. A. F.             | ?               | Gemeinde<br>Tuttling. 1<br>St. u. G. 2          |   |   |
|   |                                    |                               |                              |   |                      |                 |   |   | Abwasser d. Gerbereien u.<br>Färbereien. 1 Wehr bei d.<br>Spinnerei Donauefeld. —<br>Weitere Fischart: Lauber<br>(Ukelei), Schneider (Breit-<br>bleck). |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal                             | Ertrag                               |                                     | Fische                            |                       | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|---|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|--------|---|---|
|  |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener              |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |   |                                      |                                     |                                   |                       |        |   |   |
| <i>Zuflüsse zu I. Donau.</i>   |   |                                      |                                     |                                   |                       |        |   |   |
| 1. Iller. (Länge vom Ursprung bis zur Mündung 169,44 km, Länge von der Landesgrenze bei Kardorf bis zur Mündung 58,10 km.) |   |                                      |                                     |                                   |                       |        |   |   |
| Unterbalsheim<br>OA. Laupheim  | 2,5 km  | 20                                   | 30                                  | W. H. S.<br>F.                    | R.                    | ?      | P. 1  |   |
| 2. Roth.   |   |                                      |                                     |                                   |                       |        |   |   |
| Dellmenfingen<br>OA. Laupheim  | 2 km  | 26,40                                | —                                   | W.                                | B. H.                 | ?      | G. 1  |   |
| Stetten<br>OA. Laupheim  | 2 km  | ?                                    | ?                                   | W.                                | B. H.                 | ?      | P. 1  |   |
| Achstetten<br>OA. Laupheim   | 2 km; 1 ha<br>58 a 50 qm                          | 20                                   | —                                   | W.B.H.K.                          | F.                    | ?      | P. 1  | Eine Forellenbrutanstalt.   |
| Oberholzheim<br>OA. Laupheim   | 4 ha 54 a<br>59 qm                                | —                                    | —                                   | ?                                 | ?                     | ?      | Hospital<br>Biberach<br>u. P. 2                 |   |
| Bronnen<br>OA. Laupheim  | 1 km 309 m  | ?                                    | —                                   | W. B.                             | H. A.                 | ?      | Hospital<br>Biberach<br>1                       |   |
| Burgrieden<br>OA. Laupheim   | 4 ha 59 a<br>12 qm                                | 87                                   | —                                   | W. B.                             | H.                    | ?      | ?   |   |
| Roth OA. Laupheim  | 2 km  | 15                                   | 10                                  | W. R.                             | H.                    | ?      | P. 1  |   |
| Bühl OA. Laupheim  | 82 a 12 qm  | 20                                   | 20                                  | R.                                | H.                    | ?      | P. 1  |   |
| Orfenhausen<br>OA. Laupheim  | 1 km  | ?                                    | ?                                   | B. H. S.<br>Aef.                  | —                     | ?      | P. 1  | Flußkorrekturen.  |
| Bußmannshausen<br>OA. Laupheim   | 2 km  | ?                                    | 20                                  | W. H.                             | —                     | ?      | P. 1  |   |
| Großschafhausen<br>OA. Laupheim  | 22 a 90 qm<br>mit Huttenbach                      | —                                    | —                                   | W. H.                             | K.                    | f      | P. 1  |   |
| Schwendi<br>OA. Laupheim   | 6 km  | 25*                                  | 50                                  | W. B. H.<br>R. Aef.               | K. Alr.               | 1      | G. 1  |   |
| Huggenlaubach<br>OA. Laupheim  | 64 a 48 qm<br>mit Laubach                         | ?                                    | ?                                   | W.B.H.S.                          | K.                    | f      | P. 1  | Otter.  |
| Weidenbühl   | 0,5 km;<br>1 ha 15 a                              | 15*                                  | 10*                                 | W. B. S.                          | H. A. F.<br>Alr. Aef. | ?      | P. 1  | Alljährliches Ablassen und<br>Reinigen der kleinen Roth.  |
| Niedernzell<br>beides Parz. von<br>Gutenzell   | 0,5 km;<br>2 ha 70 a                              |                                      |                                     |                                   |                       |        |   |   |
| OA. Biberach   | 7 km;<br>4 ha 20 a<br>(Kleine Roth<br>2 km; 48 a) |                                      |                                     |                                   |                       |        |   |   |
| Edelbeuren<br>Erolzheim<br>Bechtenroth<br>sämtl. OA. Biberach  | 2 km<br>1 km<br>1 km                              | 20<br>10<br>15                       | —<br>—<br>—                         | W. B.<br>H. Aef.                  | K. F.                 | 1      | P. 1  |   |
| Waldenhofen<br>mit Binnroth<br>OA. Leutkirch   | 1,940 km  | 2                                    | —                                   | H. S. Aef.                        | F.                    | 1      | P. 1  |   |
| Bonlanden<br>Eichenberg<br>Teilgden. von<br>Berkheim<br>OA. Leutkirch  | 1,620 km<br>0,340 km<br>2,320 km                  | 2<br>1<br>4                          | —<br>—<br>—                         | H. S.<br>Aef.                     | F.                    | 1      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Arecals    | Ertrag                        |                              | Fische                       |                          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------|--------|--|---|
|   |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>säch-<br>lich | feltener                 |        |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                                    |                            |                               |                              |                              |                          |        |  |   |
| <i>Zu I. Donau.</i>                                       |                            |                               |                              |                              |                          |        |  |   |
| <i>(2. Roth.)</i>   |                            |                               |                              |                              |                          |        |  |   |
| Unter- und Oberzell<br>Teilgde. von Roth<br>OA. Leutkirch | 1,2 km<br>3,9 km           | 1,44<br>9,24*                 | —<br>—                       | W. B. H.<br>F. Aef.          | Bf. K. A.<br>Sl. Alr. R. | f      | P. 1   | Enten u. Wiesenwässerung.   |
| <b>3. Westernach.</b>                                     |                            |                               |                              |                              |                          |        |  |   |
| Erbach<br>OA. Ehingen                                     | 1 km; 2 ha<br>33 a 88 qm   | 140*                          | —                            | W. H.                        | S. Sl. R.<br>Aef.        | ?      | P. 2   |   |
| Dellmensingen<br>OA. Laupheim                             | 2 km                       | 24                            | —                            | W.                           | B. H.                    | ?      | P. 1   |   |
| Stetten OA. Lauph.  | 2 km                       | ?                             | ?                            | W.                           | B. H.                    | ?      | P. 1   |   |
| Achstetten<br>OA. Laupheim                                | 4 km; 2 ha<br>73 a 37 qm   | 8                             | —                            | W.B.H.K.                     | F.                       | ?      | P. 1   | Eine Forellenbrutanstalt m.<br>künstlicher Vermehrung.  |
| <b>4. Riß.</b>  |                            |                               |                              |                              |                          |        |  |   |
| <i>(Länge v. Urspr. b.<br/>z. Mündg. 60,48 km.)</i>       |                            |                               |                              |                              |                          |        |  |   |
| Erfingen<br>OA. Ehingen                                   | 1300 m; 1 ha<br>72 a       | 49                            | —                            | W.B.H.A.                     | Bf. F. R.                | 1      | G. 1   |   |
| Rißtiffen<br>OA. Ehingen                                  | 7 ha 29 a<br>47 qm         | 32                            | —                            | W. B. H.                     | A. F. R.                 | 0      | G. u. P. 4   | Flußkorrektio.  |
| Unterfulmetingen<br>OA. Biberach                          | 4 km                       | 60                            | —                            | W. B. H.                     | A. F.                    | f      | P. 2   |   |
| Oberfulmetingen<br>OA. Biberach                           | 2 km 10 m                  | 38*                           | —                            | W. B. H.<br>S. R.            | K. A. Sl.                | 1      | G. 1   |   |
| Schemmerberg<br>OA. Biberach                              | 3 km; 5 ha<br>22 a 27 qm   | 30                            | —                            | W.B.Bf.H.<br>S. Sl. Alr.     | K. A. F.                 | 1      | G. 1   |   |
| Langenschemmern<br>OA. Biberach                           | 7 ha 61 a<br>78 qm; 2 km   | 45                            | —                            | W. A.                        | B. H.                    | 1      | P. 1   |   |
| Rohrwangen<br>Tlgd. v. Warthausen<br>OA. Biberach         | 3 km; 1 ha<br>6 a 35 qm    | siehe<br>Wart-<br>hausen      | —                            | W. B.                        | H.                       | 1      | P. 1   |   |
| Höfen<br>OA. Biberach                                     | 200 m; 29 a<br>54 qm       | —                             | —                            | W. H.                        | —                        | 0      | P. 1   |   |
| Warthausen<br>OA. Biberach                                | 4 km; 6 ha<br>45 a 45 qm   | 40                            | —                            | W. B.                        | H. F.                    | 1      | P. 1   |   |
| Biberach  | 4,6 km                     | 122                           | —                            | W. B. H.<br>K. S. R.         | F. Alr.                  | 1      | St. u. Ho-<br>spital 2                               | Jährl. 1 mal. Streif. d. Fluß.<br>Ent. u. sog. Doggentlein,<br>Eisvogel u. Fischreiher.                       |
| Rißegg<br>OA. Biberach                                    | ?                          | 60                            | —                            | ?                            | ?                        | ?      | St. 1  |   |
| Ummendorf<br>OA. Biberach                                 | 1 ha 18 a<br>17 qm         | 90*                           | —                            | W. B. H. S.<br>Sl. F. R.     | —                        | ?      | St. 1  | Fischotter.   |
| Schweinhausen<br>OA. Waldfee                              | 5 km                       | 9*                            | —                            | W. H. S.                     | F.                       | 1      | P. 1   |   |
| Hochdorf<br>OA. Waldfee                                   | 1 km; 25 a<br>25 qm        | 7*                            | —                            | W.H.F.Gr.                    | R.                       | ?      | G. 1   |   |
| Ingoldingen<br>OA. Waldfee                                | 4,4 km; 2 ha<br>30 a 65 qm | Pacht<br>11<br>R.-Ertr.<br>2* | —                            | W. H.                        | F.                       | 0      | St. 1  | Otter und Enten.  |
| Winterfettenstadt<br>OA. Waldfee                          | 3 1/2 km                   | 12                            | —                            | W. H.                        | F.                       | 0      | P. 2   |   |

| Flußgebiet und Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe des Areal               | Ertrag                |                      | Fische                       |                        | Krebse | Eigentümer und Zahl der Berechtigten            | Bemerkungen insbesondere über lästige Anlagen und sonstige die Fischerei schädigende Verhältnisse |
|---|-------------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------------|------------------------|--------|---|---|
|   |                               | Fisch-walf-pacht<br>M | Neben-ein-nahm.<br>M | haupt-sächlich<br>vorkommend | feltener               |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |                               |                       |                      |                              |                        |        |   |   |
| <i>Zu I. Donau.</i>   |                               |                       |                      |                              |                        |        |   |   |
| <i>(4. Riß.)</i>  |                               |                       |                      |                              |                        |        |   |   |
| Winterstettendorf<br>OA. Waldsee  | 2 km<br>m. Mühlebach          | —                     | —                    | —                            | W. H. F.               | 0      | G. oder<br>P. 25<br>Eigentum ist<br>n. festgef. |   |
| Hagnaufurt und<br>Wattenweiler<br>Teilgde. von<br>Michelwinnaden<br>OA. Waldsee | 1 1/2 km<br><br>200 m         | —                     | —                    | —                            | —                      | ?      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| 5. Ehrlos.<br>Berg OA. Ehingen  | 1 ha 17 a 66 qm               | ?                     | ?                    | —                            | —                      | ?      | G. 1  |   |
| Kirchbierlingen<br>OA. Ehingen  | 3 km                          | ?                     | —                    | —                            | —                      | ?      | ?   | Zeitw. ganz ausgetrocknet.  |
| <b>6. Stehenbach.</b>   |                               |                       |                      |                              |                        |        |   |   |
| Rottenacker<br>OA. Ehingen  | ?                             | 500*                  | —                    | W. B. H.<br>Halbfisch        | K. Sl. R.<br>Aef. Orfe | ?      | G. 1  |   |
| Munderkingen<br>OA. Ehingen   | 10 km<br>mit Donau            | —                     | —                    | W. B. H.<br>S. R. Aef.       | K. F.                  | ?      | G. 1  | 1 hoh. Wehr ohn. Fischtr.<br>Enten und Fischotter.  |
| Unterstadion<br>m. Parz. Bettighofen<br>OA. Ehingen                             | 2 ha 20 a 54 qm<br>23 a 56 qm | 18                    | —                    | W. B. H.                     | F.                     | ?      | P. 2  | Wiesenbewässer.-Kanal auf<br>Markung Rottenacker.   |
| <b>7. Dobelbach.</b>  |                               |                       |                      |                              |                        |        |   |   |
| Munderkingen<br>OA. Ehingen   | 10 km<br>mit Donau            | ?                     | —                    | —                            | —                      | ?      | G. 1  |   |
| Emerkingen<br>OA. Ehingen   | ?                             | ?                     | ?                    | —                            | —                      | ?      | öf. Wasser                                      |   |
| Unterwachingen<br>OA. Riedlingen  | ?                             | ?                     | ?                    | —                            | —                      | ?      | ?   |   |
| Oberwachingen<br>OA. Riedlingen   | 1 ha 32 a                     | —                     | —                    | —                            | —                      | ?      | ?   |   |
| Dobel<br>Tgde. v. Dietershauf.<br>OA. Riedlingen                                | 22 a                          | —                     | —                    | —                            | —                      | ?      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| <b>8. Kanzach.</b>  |                               |                       |                      |                              |                        |        |   |   |
| Daugendorf<br>OA. Riedlingen  | 300 m                         | ?                     | —                    | W. B. S.<br>Aef.             | H. Alr.                | 0      | P. 1  |   |
| Unlingen<br>OA. Riedlingen  | 3 km                          | 24                    | —                    | W. H. R.<br>Aef.             | A. Weller              | 1      | P. 1  |   |
| Göfingen<br>OA. Riedlingen  | 1 km 600 m                    | 3                     | —                    | W.                           | B. H. A.               | 1      | P. 1  |   |
| Hailtingen<br>OA. Riedlingen  | 2 km                          | 3                     | —                    | W. H. K.<br>Breitbleck       | Weller                 | ?      | P. 1  | Fischotter u. Enten.  |
| Burgau<br>Tgde. v. Heudorf<br>OA. Riedlingen                                    | 18 a 11 qm                    | ?                     | —                    | W.                           | alle and.<br>Fische    | 1      | P. 1  |   |
| Dürmentingen<br>OA. Riedlingen  | 4 km                          | 2,50                  | —                    | B. H.                        | A. Sl.                 | 1      | P. 1  |   |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal                     | Ertrag                        |                              | Fische                           |                 | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |   |
|-----------------------------------|---|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------|---|---|---|
|                                   |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener        |        |   |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>            |   |                               |                              |                                  |                 |        |   |   |   |
| <i>Zu I. Donau.</i>               |   |                               |                              |                                  |                 |        |   |   |   |
| (8. Kanzach)                      |   |                               |                              |                                  |                 |        |   |   |   |
| Kanzach<br>OA. Riedlingen         | 2 ha 3 a<br>13 qm                         | ?                             | ?                            | W. A.                            | —               | ?      | P. 1  |   |   |
| Dürnau<br>OA. Riedlingen          | 31 a 43 qm                                | 1,50*                         | —                            | W. A.                            | H. Weller       | 1      | P. 1  |   |   |
| Allmandweiler<br>OA. Saulgau      | ?   | ?                             | ?                            | ?                                | ?               | ?      | öf. Wasser                                      |   |   |
| <b>9. Schwarzach.</b>             |   |                               |                              |                                  |                 |        |   |   |   |
| Riedlingen                        | 900 m                                     | 130*                          | 20*                          | Aef.                             | W. B. H.<br>Sl. | ?      | Krone u.<br>G. 1                                | Die übermäßige Ausnützg.<br>mittels Streifnetzen.   |   |
| Neufra<br>OA. Riedlingen          | 2 km                                      | 108,50*                       | —                            | W. B.                            | H.              | ?      | G. 1  |   |   |
| Erisdorf<br>OA. Riedlingen        | 500 m                                     | 60*                           | —                            | F.                               | —               | 0      | St. u. P. 3                                     |   |   |
| Ertingen<br>OA. Riedlingen        | 2 ha 88 a<br>75 qm; 5 km                  | 6*                            | —                            | W.                               | H.              | 1      | St. 1   |   |   |
| Marbach<br>OA. Riedlingen         | 2 1/2 km                                  | 6                             | —                            | W. H.                            | F.              | f      | P. 1  |   |   |
| Herbertingen<br>OA. Saulgau       | 0,5 km                                    | —                             | —                            | W.                               | F.              | f      | P. 1  |   |   |
| Saulgau                           | 4 km; 4 ha<br>12 a 68 qm<br>m. Kronriedb. | 70*                           | —                            | H. A. F.                         | Sl.             | 1      | G. 1  |   |   |
| <b>10. Ostrach.</b>               |   |                               |                              |                                  |                 |        |   |   |   |
| Hunderfingen<br>OA. Riedlingen    | 1 ha 66 a<br>20 qm                        | —                             | —                            | W. B. H.<br>Sl. Aef.             | A. F.           | 1      | P. 2  |   |   |
| Beizkofen<br>OA. Saulgau          | 4 km                                      | 12                            | —                            | W. B. A.<br>S. F.                | H.              | 1      | G. 1  |   | Aale sind eingesetzt und<br>gedeihen gut. |
| Hohentengen<br>OA. Saulgau        | 2 km                                      | 1                             | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.        | 0      | P. 1  |   |   |
| Bremen<br>OA. Saulgau             | 3 km                                      | 16                            | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.        | 1      | G. 1  |   |   |
| Enzkofen<br>OA. Saulgau           | 550 m                                     | ?                             | ?                            | B. S.                            | F.              | ?      | G. 1  |   |   |
| Urfendorf<br>OA. Saulgau          | 1 km 508 m                                | —                             | —                            | —                                | —               | ?      | G. 1  | Infolge Flußkorrekt. giebt<br>es keine Fische mehr.   |   |
| Jettkofen<br>OA. Saulgau          | 1341 m                                    | 1                             | —                            | W.                               | —               | ?      | G. 1  | Wassermangel.   |   |
| Laubbach<br>OA. Saulgau           | 1 ha 50 a;<br>2 km 08 m                   | —                             | —                            | W.                               | —               | ?      | G. 1  |   |   |
| Riedhausen<br>OA. Saulgau         | 2 666 m                                   | 2,50                          | —                            | W. H.                            | K.              | ?      | G. 1  |   |   |
| Guggenhausen<br>OA. Saulgau       | ?   | ?                             | ?                            | W.                               | —               | ?      | G. 1  |   |   |
| <b>11. Ablach.</b>                |   |                               |                              |                                  |                 |        |   |   |   |
| Blochingen<br>OA. Saulgau         | 600 m                                     | ?                             | ?                            | W. Sl. Aef.                      | H. F.           | ?      | P. 1  |   |   |
| Ennetach<br>OA. Saulgau           | 5 km                                      | ?                             | ?                            | W.                               | H. F.           | ?      | P. 1  |   |   |

| Flußgebiet und Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe des Areals              | Ertrag                          |                    | Fische                   |                  | Krebse | Eigentümer und Zahl der Berechtigten | Bemerkungen insbesondere über lästige Anlagen und sonstige die Fischerei schädigende Verhältnisse                                    |
|--|-------------------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------------|------------------|--------|--------------------------------------|--|
|  |                               | Fischwaffelpacht<br>%           | Nebeneinnahme<br>% | hauptsächlich vorkommend | seltener         |        |                                      |  |
| <b>B. Donaugebiet.</b><br><i>Zu I. Donau.</i><br>(11. Ablach.)<br>Mengen OA. Saugau  | 5 km                          | 42                              | —                  | W. B. H.                 | K. F. Alr.       | ?      | G. 1                                 | Ablaßfallen von ca. 5 Waff-Werken.   |
| 12. Würnitz.<br>0  |                               |                                 |                    |                          |                  |        |                                      |  |
| 13. Eger.<br>Utzmemmingen<br>OA. Neresheim   | 1 km                          | ?                               | ?                  | W.                       | H.               | ?      | P. ca. 40                            |  |
| Trochtelfingen<br>OA. Neresheim  | 3 km                          | —                               | —                  | W. H.                    | —                | ?      | G. P. 2                              | Die Leimfabriken und Gerbereien in Bopfingen.  |
| Bopfingen<br>OA. Neresheim   | 25 a 5 qm u.<br>2 ha 68a 64qm | 5                               | —                  | W. H.                    | K.               | ?      | P. 1                                 | Dagl. und die 2 Wehre der Wies- und Holzmühle.   |
| Oberdorf<br>OA. Neresheim  | 1 ha 27 a<br>79 qm            | 3                               | —                  | F. Gr.                   | —                | ?      | G. 1                                 | Fischotter, Fischreiherr, Eisvögel und Enten.  |
| Aufhausen<br>OA. Neresheim   | 1,5 km                        | 3                               | —                  | F.                       | —                | ?      | P. 1                                 | Oeftere Reinigung d. Waffbetten durch die Müller, wobei viele Forellen verloren gehen. — 2 Forellenbrutanfalten mit günstig. Erfolg. |
| 14. Egau.<br>Ballmertshofen<br>OA. Neresheim   | 2 1/2 km                      | 22                              | 5                  | F.                       | —                | ?      | P. 1                                 |  |
| Difchingen<br>OA. Neresheim  | 3 1/2 km                      | 10                              | —                  | W. F.                    | H.               | ?      | P. 1                                 |  |
| Iggenhausen<br>OA. Neresheim   | 1 ha 52 a<br>49 qm            | —                               | —                  | F.                       | —                | ?      | öf. Waffer                           | Trocknet bei heißer Witterung ganz ein.  |
| Schloß Neresheim   | 3,4 km                        | 1*                              | —                  | —                        | W. F.            | ?      | P. 1                                 | Wassermangel.  |
| Neresheim Stadt  | 500 m                         | —                               | —                  | —                        | —                | ?      | G. 1                                 | Hat nur das halbe Jahr Waffer.   |
| 15. Brenz.<br>(Länge v. Urspr. b. z. Mündg. 56,21 km.<br>Länge v. Urspr. b. z. Landesgr. 46,26 km.)<br>Sontheim a. d. Brz.<br>OA. Heidenheim | 300 bis 400 m                 | 6                               | —                  | W. H.                    | F.               | ?      | St. u. G. 2                          |  |
| Brenz<br>OA. Heidenheim  | 5 km                          | 70*                             | —                  | W. H.                    | K. A. F. Alr.    | ?      | St. 1                                | Die Abflüsse von Fabriken.   |
| Bergeweiler<br>OA. Heidenheim  | 5 ha 90 a<br>13 qm            | 50*                             | 60*                | H.                       | B. S. F.         | ?      | St. u. P. 3                          | { Filsfabr. in Gieng. u. Hermaring. — 1 Priv. i. Niederstotz. bef. 1 Fischzuchtanst.   |
| Hermaringen<br>OA. Heidenheim  | 2 km                          | 30                              | —                  | W.                       | H. F.            | ?      | P. 3                                 | Filsfabr. Giengen - Gerfeweiler.   |
| Giengen a. d. Brenz<br>OA. Heidenheim  | 5,850km; 16ha<br>28 a 24 qm   | 550                             | —                  | W. H. S.                 | B. Bf. K. Sl. F. | ?      | G. 1                                 | { Fabriken u. Färbereien in Heidenheim u. Mergelstett. — 1 Forellenzuchtanst.  |
| Herbrechtingen<br>OA. Heidenheim   | 22 ha 62 a<br>71 qm           | 250<br>f. d. Gde.<br>f. Priv. ? | 75                 | —                        | W. H. S.         | ?      | G. u. P. 4                           |  |
| Efelsburg<br>Gde. Herbrechtingen<br>OA. Heidenheim   | ?                             | 5                               | —                  | H.                       | F.               | ?      | G. u. P. 8                           | Farbwaffer der Fabriken.   |
| Dettingen<br>OA. Heidenheim  | 1 ha 7 a<br>68 qm             | ?                               | ?                  | W. H. F.                 | —                | ?      | G. 1                                 | Abfl. der Verb.-Stoffabrik Heidenheim und der Kunstoffärberei Mergelstetten.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt             | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                          |                              | Fische                           |                   | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse          |  |
|--|---|---------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------|--------|---|--|--|
|  |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M   | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener          |        |   |  |  |
| <b>B. Donaugebiet.</b><br>Zu I. Donau.<br>(15. Brenz.) |   |                                 |                              |                                  |                   |        |   |  |  |
| Anhausen   | 5 ha 21 a 17 qm<br>mit Kanal  | 381                             | —                            | —                                | —                 | ?      | H. F.   | St. u. G. 2  | Schädliche Abflüsse von<br>Heidenheim. |
| Teilgde. v. Bolheim<br>OA. Heidenheim                  | 11 ha 95 a<br>76 qm<br>mit Kanal  |                                 |                              |                                  |                   |        | H.  | G. 1   |  |
| Mergelfteten<br>OA. Heidenheim                         | 1 900 m   | 100*                            | —                            | —                                | —                 | ?      | G. u. P. 2                                      | Dagl.  |  |
| Heidenheim   | 3,53 km   | 100                             | —                            | W.                               | B. H. K.<br>A. F. | f      | G. 1  | Dagl.  |  |
| Schnaitheim<br>m. Parz. Aufhausen<br>OA. Heidenheim    | 5 ha 96 a 42 qm<br>5 ha 66 a 75 qm  | 250<br>250                      | ?<br>110                     | } W. H.                          | F.                | ?      | G. u. P. 3<br>P. 2                              |  |  |
| Itzelberg<br>OA. Heidenheim                            | 1,50 km   | 539                             | —                            |                                  |                   |        | F.  | H.   | ?                                      |
| Königsbronn<br>OA. Heidenheim                          | 1,25 km   | 100                             | —                            | H. F.                            | —                 | ?      | St. 1   |  |  |
| 16. Nau.<br>Langenau OA. Ulm                           | 10,240 km   | 307*                            | —                            | F.                               | H. K.             | ?      | G. u. P. 8                                      | Eine Fischzuchtanstalt.  |  |
| 17. Blau.<br>Ulm                                       | 4 km 60 m   | 100                             | —                            | Bf. S.<br>F. Aef.                | A. Alr.           | ?      | D. Reich<br>G. u. P. 3                          | Vrgl. oben S. 183.   |  |
| Söfingen OA. Ulm                                       | 8,461 km;<br>9 ha 59 a<br>72 qm<br>(mit Kraut-<br>gartenbläule<br>und<br>Fabrikkanal) | 875                             | —                            | H. S. F.<br>R. Aef.              | B.                | f      | St., G. u<br>P. 2                               |  |  |
| Ehrenstein<br>OA. Ulm                                  | 4 km  |                                 |                              |                                  |                   |        | 300   | —  | W. H. S.<br>F. Aef.                    |
| Klingenstein<br>OA. Blaubeuren                         | 2,5 km  | 300                             | —                            | S. F.                            | H. Aef.           | f      | St. 1   |  |  |
| Arnegg<br>OA. Blaubeuren                               | 3 km  | z. Teil<br>verpcht.<br>f. 176 M | —                            | H. F. Aef.                       | S.                | f      | P. 6  | 2 hohe Mühlwehre.  |  |
| Markbronn<br>OA. Blaubeuren                            | 2,075 km;<br>3 ha 79 a 8 qm   | ?                               | —                            | F.                               | H.                | ?      | P. 2  |  |  |
| Gerhausen<br>m. Parz. Altenthal<br>OA. Blaubeuren      | 14 ha 82 a<br>50 qm   | 100 bis<br>120<br>p. ha         | 40<br>p. ha                  | F.                               | H.                | ?      | P. 8  |  |  |
| Blaubeuren   | 1 km 750 m  | 200                             | —                            | F.                               | —                 | ?      | P. 2  | Hie und da schädliche Ab-<br>flüsse der Bleicherei.  |  |
| 18. Bach oder<br>Hangelsbach.                          |   |                                 |                              |                                  |                   |        |   |  |  |
| Erbach<br>OA. Ehingen                                  | 3 km; 1 ha<br>95 a 52 qm  | 140*                            | —                            | W. H.                            | S. Sl. R.<br>Aef. | ?      | ?   |  |  |
| Bach OA. Ehingen                                       | 1 km  | —                               | —                            | —                                | —                 | ?      | P. 26   |  |  |
| 19. Schmiech.<br>Ehingen                               | 6 ha 2 a<br>54 qm; 4 900 m  | 700                             | —                            | F.                               | —                 | f      | P. 13   | Zersplitterung d. Fischerei-<br>rechts. Schlechter Schutz<br>geg. Diebst. — 2 Priv. betr.<br>künstliche Forellenzucht. |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                            | Größe<br>des<br>Areal                                | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |  |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zu I. Donau.</i>   |  |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| (19. Schmiech.)   |  |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Berkach<br>OA. Ehingen  | 2 600 m  | 106                           | —                            | F.                               | H.       | f      | P. 3   |   |
| Haufen<br>Teilgemeinde von<br>Allmendingen<br>OA. Ehingen             | 500 m<br>4 km  | 10<br>90                      | —                            | F.                               | W.       | 1<br>0 | G. 1<br>P. 1   |   |
| Schmiechen<br>OA. Blaubeuren  | 4 km   | 67                            | —                            | F.                               | —        | ?      | St. u. G. 2  | Wiesenbewässerung.  |
| Theuringshofen<br>Thalsteußlingen<br>Gdebez. Ennahofen<br>OA. Ehingen | 1 ha 14 a 33 qm<br>1 ha 19 a<br>89 qm                | 50                            | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  |   |
| Hütten<br>OA. Münsingen   | 2,3 km; 1 ha<br>34 a 66 qm                           | 336                           | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  | Fischotter u. Fischreiher.  |
| Sondernach<br>OA. Ehingen   | 33 a 56 qm   | 4*                            | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1   |   |
| Gundershofen<br>OA. Münsingen   | 8 km   | 50                            | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  | Bei d. Pumpstation d. Ab-<br>wässerungsverf. befindet sich<br>1 Wehr ohne Fischtreppe.                        |
| 20. Lauter.<br>(Länge v. Ursprg. b.<br>z. Mündg. 44,83 km.)           |  |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Lauterbach<br>mit Parz.<br>Reichenstein<br>OA. Ehingen                | 3 km<br>3 km   | 16<br>7                       | —                            | W.                               | F.       | 1      | G. 1   | Wiesenbewässerung u. nie-<br>derer Wasserstand.   |
| Unterwizingen<br>Teilgde. von<br>Erbstetten<br>OA. Münsingen          | 1 km; 1 ha<br>95 a 15 qm<br>2 km; 3 ha<br>94 a 45 qm | 40<br>100                     | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1   |   |
| Anhaufen<br>OA. Münsingen   | 2 ha 56 a<br>91 qm; 2,1 km                           | 100                           | —                            | W. S. F.                         | Aef.     | f      | P. 1   | Grundeis im Winter.   |
| Indelhaufen<br>OA. Münsingen  | 1,3 km; 1 ha<br>32 a 23 qm                           | 65                            | —                            | F.                               | W. A.    | 1      | G. u. P. 2   |   |
| Weiler<br>Gdebez. Münzdorf<br>OA. Münsingen                           | 2 km   | 184                           | —                            | F.                               | W.       | 1      | G. 1   |   |
| Gundelfingen<br>OA. Münsingen   | 3 km   | 215                           | —                            | F.                               | W. Aef.  | 1      | G. u. P. 2   |   |
| Bichshausen<br>OA. Münsingen  | 2,8 km   | 194                           | —                            | F.                               | W. Aef.  | 1      | G. u. P. 2   | Aufhalten d. Enten i. Wasser.<br>Sturz bei den Leerschuß-<br>fallen der Mahlmühle.                            |
| Hunderfingen<br>OA. Münsingen   | 3,2 km   | 220                           | —                            | F.                               | W. Aef.  | 1      | St. 1  |   |
| Buttenhausen<br>OA. Münsingen   | 3,940 km   | 350                           | —                            | F.                               | W. Aef.  | f      | G. 1   |   |
| Dapfen<br>mit Parzellen<br>Wasserstetten<br>Marbach<br>mit Grafeneck  | 2,2 km<br>1,4 km                                     | 400<br>60                     | —                            | F.                               | —        | 1<br>1 | St. 1<br>St. 1                                       |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal                                  | Ertrag                        |                              | Fische                           |                 | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|--|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------|---|--|
|   |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener        |        |   |  |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| <i>Zu I. Donau.</i>   |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| (20. Lauter.)   |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Gomadingen<br>mit Parz.<br>Offenhausen<br>OA. Münsingen   | 3 km; 2 ha<br>54 a 94 qm<br>1 km; 34 a<br>47 qm        | 80<br>40                      | —<br>—                       | F.                               | —               | 0      | St. 1   | Zu kurze Schonzeit, so daß<br>d. Enten noch während des<br>Laichens schon wieder in<br>das Wasser dürfen u. Laich<br>u. Brut vertilgen. — Der<br>Fischpächter bezieht all-<br>jährlich größ. Quantitäten<br>Einfetzfische. |
| 21. Brunfel.  |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Rechtenstein<br>OA. Ehingen   | 160 m  | 50*                           | 25*                          | W. B. H.                         | F.              | ?      | P. 2  |  |
| Emeringen<br>OA. Münsingen  | 2 ha 18 a 9 qm   | 5                             | —                            | W. H.                            | A.<br>Brachsen  | ?      | P. 1  |  |
| 22. Aach.   |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Zwiefaltendorf<br>OA. Riedlingen  | 3,160 km   | 60                            | —                            | F.                               | —               | ?      | St. u. P. 2                                     |  |
| Attenhöfen<br>Teilgde. v. Baach<br>OA. Münsingen  | 1 km<br>2 km   | 23<br>116                     | —<br>—                       | F.                               | —               | ?      | St. 1   |  |
| Zwiefalten<br>OA. Münsingen   | 1 1/2 km   | 450                           | —                            |                                  |                 |        |   |  |
| Goßenzugen<br>OA. Münsingen   | 2 km   | 45                            | —                            | F.                               | —               | ?      | St. 1   |  |
| Wimfen u. Ehrenfels<br>Teilgemeinden von<br>Hayingen<br>OA. Münsingen                                     | 2 1/2 km; 1 ha<br>60 a 95 qm<br>250 m;<br>22 a 16 qm   | 30*<br>15                     | —<br>—                       | F.<br>F.                         | —<br>—          | ?<br>? | P. 1<br>G. 1                                    |  |
| 23. Zollhauser-<br>bach.  |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Riedlingen  | 1600 m   | 130*                          | 20*                          | Aef.                             | W. B. H.<br>Sl. | ?      | G. 1  | Uebermäßige Ausnützung<br>mittels Streifnetzen.  |
| 24. Biber.  |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Altheim<br>OA. Riedlingen   | 4 km   | 30                            | —                            | F.                               | —               | ?      | G. 1  |  |
| Andelfingen<br>OA. Riedlingen   | 1 ha 61 a  | 23,37*                        | —                            | F.                               | H. K.           | 1      | St. 1   |  |
| 25. Bach.   |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Blochingen<br>OA. Saulgau   | 2 km   | ?                             | —                            | W. Sl. Aef.                      | H. F.           | 1      | P. 1  |  |
| Heudorf<br>OA. Saulgau  | 11 a 83 qm   | —                             | —                            | —                                | —               | f      | P.<br>die An-<br>grenzer                        | Wassermangel.  |
| 26. Lauchert.<br>(Länge v. Urspr. b.<br>z. Mündg. 65,59 km.<br>Länge auf württ.<br>Staatsgeb. ca. 16 km.) |  |                               |                              |                                  |                 |        |   |  |
| Bronnen<br>mit Marienberg<br>OA. Reutlingen   | 3 ha 24 a 22 qm<br>1 ha 79 a 40 qm<br>m. Brunnenquell. | 200                           | —                            | F. Aef.                          | W.              | 1      | St. 1   |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                   | Größe<br>des<br>Areals             | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                                    | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                                       |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu I. Donau.</i>  |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| (26. Lauchert.)  |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Mägerkingen<br>OA. Reutlingen                                | 1 1/2 km                           | ?                             | —                            | F. Aef.                          | —        | 1      | St. 1   | Halten v. Enten. D. Absturz<br>an der Mahl- u. Sägmühle.  |
| Haufen a. Lauchert<br>OA. Reutlingen                         | 2 ha 34 a<br>93 qm                 | 70*                           | —                            | F. Aef.                          | —        | f      | St. 1   | 1 Fischer betreibt Forellen-<br>zucht.  |
| Erpfingen<br>OA. Reutlingen                                  | 1 ha 1 a<br>32 qm; 2 km            | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | ?   | Trocknet zeitweise aus.   |
| 27. Schmicha.<br>(Länge v. Urspr. b.<br>z. Mündg. 43,42 km.) |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ebingen  | 6500 m                             | 50*                           | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  | Gerbereien, Fabr. u. einige<br>Mühlenwehre oh. Fischtr.   |
| Truchteltingen<br>OA. Balingen                               | 2,5 km                             | —                             | —                            | kl. wertlose Fische              | —        | ?      | P.<br>Vorchied.                                 | Niederer Wasserstand.   |
| Thailfingen<br>OA. Balingen                                  | 3,5 km                             | —                             | —                            | degl.                            | —        | ?      | St. 1   |   |
| Onftmettingen<br>OA. Balingen                                | 1 ha 71 a;<br>4 km 600 m           | —                             | —                            | degl.                            | —        | 1      | G. 1  |   |
| 28. Beera.<br>(Länge v. Urspr. b.<br>z. Mündg. 25,02 km.)    |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Fridingen<br>OA. Tuttlingen                                  | 4 ha 24 a<br>46 qm; 4 km           | 20                            | —                            | F. Aef.                          | W.       | 1      | P. 1  |   |
| Egesheim<br>OA. Spaichingen                                  | 2 ha 97 a 77 qm<br>m. Anbauvorbeh. | 8*                            | —                            | F.                               | W.       | f      | G. 1  | Fischotter und Fischreier.  |
| Reichenbach<br>OA. Spaichingen                               | 1 ha 55 a<br>79 qm                 | 2,50*                         | —                            | F.                               | —        | 1      | G. 1  |   |
| Wehingen<br>OA. Spaichingen                                  | 4 km                               | 3*                            | —                            | F.                               | —        | 1      | G. 1  | Der Pächter hat die Ver-<br>pflichtung, jedes Jahr ein<br>Quant. Forellenbr. einzuf.                          |
| Nufplingen<br>OA. Tuttlingen                                 | 5 km                               | 10                            | —                            | F.                               | W.       | ?      | G. 1  | Enten und Fischreier.   |
| Unterdigisheim<br>OA. Balingen                               | 3,2 km; 1 ha<br>71 a 53 qm         | 3                             | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Oberdigisheim<br>OA. Balingen                                | 4 km                               | 7*                            | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Thieringen<br>OA. Balingen                                   | 2 3/4 km<br>mit 1 Seitenarm        | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | öf. Wasser                                      | Das Wasser ist zu klein.  |
| 28 1/2. Wulf.  |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Mühlheim<br>OA. Tuttlingen                                   | 16 ha 36 a<br>4 qm                 | 100*                          | —                            | F.                               | A.       | ?      | P. 1  |   |
| 29. Lippach.   |                                    |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Mühlheim<br>OA. Tuttlingen                                   | 16 ha 36 a<br>4 qm                 | 100*                          | —                            | F.                               | A.       | ?      | P. 1  |   |
| Kolbingen<br>OA. Tuttlingen                                  | 4004 m                             | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1  | Zeitw. Eintrocknen des<br>Baches.   |
| Mahlstetten<br>OA. Spaichingen                               | 2 km;<br>1 ha 79 a                 | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | P. ca. 50                                       |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                             | Größe<br>des<br>Areal                               | Ertrag                        |                              | Fische   |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|---|-------------------------------|------------------------------|--|----------|--------|---|---|
|   |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>A | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>A | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend                                     | seltener |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |   |                               |                              |  |          |        |   |   |
| <i>Zu I. Donau.</i>   |   |                               |                              |  |          |        |   |   |
| 30. Kesselbach.   |   |                               |                              |  |          |        |   |   |
| Stetten<br>OA. Tuttlingen                                     | 1 ha 14 a<br>41 qm                                  | 18                            | —                            | W. B. H.   | F.       | ?      | G. 1  |   |
| Nendingen<br>OA. Tuttlingen                                   | 90 a 37 qm  | 13                            | —                            | —  | F.       | ?      | G. 1  |   |
| 31. Elta.<br>Tuttlingen                                       | 1 ha 90 a   | 3,50                          | —                            | W. B. Bf.<br>H. S. Sl.<br>Alr. R. G.<br>Gr.<br>Ukelei,<br>Breitbleck | K. A. F. | ?      | St. u. G. 2                                     | D. Abwaff. d. Gerbereien<br>und Färbereien.   |
| Wurmlingen<br>OA. Tuttlingen                                  | 4,6 km  | —                             | —                            | —  | —        | ?      | öf. Wasser                                      |   |
| Seitingen<br>OA. Tuttlingen                                   | 3 ha 65 a<br>41 qm                                  | —                             | —                            | W.   | —        | f      | G. 1  |   |
| Oberflacht<br>OA. Tuttlingen                                  | 1 ha 43 a<br>15 qm                                  | —                             | —                            | —  | —        | f      | öf. Wasser                                      |   |
| Gunningen<br>OA. Tuttlingen                                   | 43 a 96 qm  | —                             | —                            | —  | —        | ?      | ?   |   |
| <i>Zu I, 1. Iller.</i>  |   |                               |                              |  |          |        |   |   |
| a) Weihung.   |   |                               |                              |  |          |        |   |   |
| Wiblingen<br>OA. Laupheim                                     | 2 km  | ?                             | —                            | W. H. S.   | —        | ?      | St. 1   |   |
| Unterkirchberg<br>m. Parz. Muffingen                          | 3 km<br>0,5 km                                      | 6,85<br>1,15                  | —                            | B. H.  | A.       | ?      | P. 1  |   |
| Buch<br>Gdbz. Oberkirchbg.<br>OA. Laupheim                    | 68 a 15 qm  | ?                             | ?                            | W. B. S. R.  | H.       | f      | St. 1   |   |
| Essendorf<br>Teilgemeinde von<br>Steinberg<br>OA. Laupheim    | 2,2 km; 64 a<br>85 qm<br>5,2 km; 1 ha<br>48 a 34 qm | 5                             | —                            | B. S. R.   | K. Alr.  | 1      | St. 1   |   |
| Harthausen  | 1 km  | 2                             | —                            | W. B. Sl.<br>Alr.  | F.       | f      | St. 1   |   |
| Staig<br>Tlgd. v. Weinstetten<br>OA. Laupheim                 | 2 km  | 3                             | —                            | W. B. Sl.<br>Alr.  | —        | f      | St. 1   | Enten.  |
| Schnürpfingen<br>mit Parz. Beuren<br>OA. Laupheim             | 1,5 km<br>3 km                                      | ?                             | —                            | W. S.  | B.       | 1      | P. 1  |   |
| Weihungzell<br>Hörenhausen<br>Tlgd. v. Siefen<br>OA. Laupheim | 2,7 km<br>2,0 km                                    | 5                             | —                            | W. S.  | F.       | ?      | G. 1  |   |
| Wain OA. Laupheim   | 5 km  | —                             | —                            | W. F.  | —        | ?      | G. 1  |   |
| b) Stößebach.   |   |                               |                              |  |          |        |   |   |
| Dietenheim<br>OA. Laupheim                                    | 1,5 km  | 5                             | —                            | F.   | Alr.     | ?      | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt              | Größe<br>des<br>Areal           | Ertrag   |                              | Fische                           |          | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|---------------------------------|--|------------------------------|----------------------------------|----------|---|---|
|   |                                 | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M                    | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                                  |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| <i>Zu I, 1. Iller.</i>                                  |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| c) Giefe.   |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| Dietenheim<br>OA. Laupheim                              | 4,5 km<br>(alte Giefen<br>1 km) | 20   | —                            | W.                               | H. F. R. | ? G. 1  |   |
| Unterbalzheim<br>OA. Laupheim                           | 2,5 km                          | 30   | —                            | F.                               | Alr.     | ? G. 1  |   |
| Oberbalzheim<br>OA. Laupheim                            | 1,652 ha                        | 10   | ?                            | W.H.S.F.                         | R.       | 1 P. 1  |   |
| Sinning. OA. Lauph.                                     | 1,60 a                          | ?  | ?                            | W. S. F.                         | Alr.     | ? P. 1  |   |
| Kirchberg<br>OA. Biberach                               | 2 km                            | —  | —                            | F.                               | W.       | 1 P. 1  |   |
|   |                                 |  |                              | W. F.                            | H.       | ? P. 100  |   |
| d) Kappelbach.  |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| Unterdettingen<br>OA. Biberach                          | 1,258 km                        | 70*  | —                            | F.                               | H. A.    | ? P. 1  |   |
| e) Forellenbach.  |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| Unterdettingen<br>m. Prz. Oberdetting.<br>OA. Biberach. | 3,136 km<br>1,372 km            | 70*<br>40  | —<br>—                       | F.                               | H. A.    | ? P. 1  |   |
| f) Beckenbach.  |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| Unterdettingen<br>OA. Biberach                          | 0,210 km                        | 70*  | —                            | F.                               | H. A.    | ? P. 1  |   |
| g) Aitrach.   |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| Aitrach<br>mit Parz.                                    | 2 255 m                         | 80*  | —                            | W. B. H.<br>S. Alr.              | F. Aef.  | f P. 1  |   |
| Marftetten  | 1 640 m                         | 73*  | —                            | W. B. Alr.                       | F. Aef.  | f P. 1  |   |
| Oberhausen  | 1 450 m                         | 36   | —                            | W. B. F.                         | H.       | f P. 1  |   |
| Rieden  | 1 970 m                         | 48   | —                            | Alr. Aef.                        |          |   |   |
| OA. Leutkirch   |                                 |  |                              | Bf. S. F.                        | H.       | ? P. 1  |   |
| Aichtetten<br>OA. Leutkirch                             | 2,42 km                         | 40   | —                            | Alr. R.<br>Aef.                  |          |   |   |
| h) Ach.   |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| Rothis  | 1 800 m                         | 118<br>v. all.<br>Gew.d.<br>Ge-<br>famt-<br>Gem. | 10                           | F.                               | W. Aef.  | St. n. P. 2                                     | Fischotter.   |
| Teilgde. v. Hofe<br>mit Parz. Ausnang                   | 2 100 m                         |  | 40                           |                                  |          | St. 1   |   |
| OA. Leutkirch   | 950 m                           |  | 40                           |                                  |          | St. 1   |   |
| <i>Zu I, 2. Roth.</i>                                   |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| a) Schmiebach<br>oder Sau.                              |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| Dellmensingen<br>OA. Laupheim                           | 2 km                            | 2  | —                            | W.                               | B. H.    | ? G. 1  |   |
| Hüttisheim<br>OA. Laupheim                              | 2 km                            | 1  | —                            | W.                               | —        | ? P. 1  |   |
| Biblaingen<br>OA. Laupheim                              | 79 ar 44 qm                     | 50   | —                            | W. A.                            | —        | ? G. 1  |   |
| b) Huttenbach.  |                                 |  |                              |                                  |          |   |   |
| Großschafhaufen<br>OA. Laupheim                         | 22 a 90 qm                      | —  | —                            | F.                               | —        | f P. 1  |   |
| Schwendi<br>OA. Laupheim                                | 2 km                            | 25*  | 50*                          | F.                               | —        | ? G. 1  |   |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal                   | Ertrag   |                              | Fische                           |  | Krebse      | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|---|--|------------------------------|----------------------------------|--|-------------|---|---|
|   |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M                            | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener   |             |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |   |  |                              |                                  |  |             |   |   |
| <i>Zu 1, 2. Roth.</i>   |   |  |                              |                                  |  |             |   |   |
| c) Schweingraben.   |   |  |                              |                                  |  |             |   |   |
| Berkheim  | 520 m                                   | 2  | }                            | F.                               | —  | ?           | P. 1  |   |
| m. Parz. Illerbach<br>OA. Leutkirch   | 1,360 km                                | 3  |                              |                                  |  |             |   |   |
| d) Haslachbach.   |   |  |                              |                                  |  |             |   |   |
| Roth  | 2,6 km                                  | 9,24*  | —                            | W. F. Aef.                       | Bf. K. A.  | ?           | P. 1  | Enten u. Wiesenbewässerung.   |
| mit Parzellen<br>Murrwangen   | 0,5 km                                  | 60 $\frac{1}{2}$   | —                            | W. F. Aef.                       | Sl. Alr. R.<br>B. Bf. H.<br>K. A. Sl.<br>Alr. R. | ?           | P. 1  | Dagl.   |
| Habsegg<br>OA. Leutkirch  | 0,6 km                                  | 72 $\frac{1}{2}$   | —                            | W. F. Aef.                       | B. Bf. H.<br>K. A. Sl.<br>Alr. R.                | ?           | P. 1  | Dagl.   |
| Thannheim<br>OA. Leutkirch  | 12ha27a47qm<br>mit Thann-<br>heimerbach | —  | —                            | W. F.                            | H.   | ?           | P. 1  |   |
| Haslach<br>OA. Leutkirch  | 5 km                                    | —  | —                            | F.                               | W.   | ?           | P. 1  |   |
| e) Laubach.   |   |  |                              |                                  |  |             |   |   |
| Huggenlaubach<br>Gdebez. Schönebürg<br>OA. Laupheim                                   | 9 a 27 qm<br>mit Roth                   | —  | —                            | —                                | —  | ?           | P. 1  |   |
| Gutzell<br>mit Parzelle<br>Difffenhausen<br>OA. Biberach                              | 32 a<br>1 km; 3 ha                      | } 15*  | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.<br>Alr. Aef.                            | ?           | P. 1  | Der Bach trocknet zeit-<br>weise aus.   |
| Laubach<br>Teilgemeinde von<br>Reinfetten<br>OA. Biberach                             | 2 km                                    |  | 1                            | —                                | W.   | —           | ?   | St. 1   |
| Erlenmoos<br>mit Parz. Eichbühl<br>Oberfetten<br>OA. Biberach                         | 2 km<br>1 $\frac{1}{2}$ km<br>800 m     | 70 $\frac{1}{2}$<br>50 $\frac{1}{2}$<br>50 $\frac{1}{2}$ | —<br>—<br>—                  | W.<br>W.<br>W.                   | H. F.<br>H.<br>H.                                | f<br>f<br>? | St. 1<br>St. 1<br>St. 1                         |   |
| f) Ursprungsbach.   |   |  |                              |                                  |  |             |   |   |
| Gutzell<br>OA. Biberach   | 0,5 km; 16 a                            | —  | —                            | W. B. S.                         | H. A. F.<br>Alr. Aef.                            | ?           | P. 1  |   |
| Edenbächen<br>Gdebez. Erlenmoos<br>OA. Biberach                                       | 2 km                                    | 21,50  | —                            | F.                               | W.   | ?           | St. 1   | Wiesenbewässerung.  |
| g) Hauerzbach.  |   |  |                              |                                  |  |             |   |   |
| Roth<br>OA. Leutkirch   | 1,2 km                                  | 9,21*  | —                            | F.                               | Bf. K. A.<br>Sl. Alr. R.                         | ?           | P. 1  | Entenhaltung und Wiesen-<br>bewässerung.  |
| Spindelwag<br>mit Parzellen<br>Konradsweller<br>Senden<br>Schöllhorn<br>OA. Leutkirch | 900 m<br>1,4 km<br>600 m<br>500 m       | } 2,50   | —                            | F.                               | W.   | ?           | P. 1  | Dagl.   |
| Hauerz<br>OA. Leutkirch   | 2,5 km                                  |  | 12*                          | —                                | F.   | —           | ?   | P. 1  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Areal  | Ertrag                        |                              | Fische                           |                            | Krebse           | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------------------|------------------|---|---|
|  |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener                   |                  |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |  |                               |                              |                                  |                            |                  |   |   |
| <i>Zu I, 2. Roth.</i>  |  |                               |                              |                                  |                            |                  |   |   |
| h) Obermittel-<br>riederbach.<br>Haslach<br>OA. Leutkirch          | 1 1/2 km   | —                             | —                            | F.                               | W.                         | ?                | P. 1  |   |
| <i>Zu I, 3. Westernach.</i>  |  |                               |                              |                                  |                            |                  |   |   |
| a) Rottum.   |  |                               |                              |                                  |                            |                  |   |   |
| Laupheim   | 7 090 m  | 24*                           | —                            | W. B. H.<br>S. Alr.              | K. F.                      | ?                | G. 1  | 1 hoher Fallenstock b. d.<br>Werkzeugfabrik. — Aale<br>sind seit neuerer Zeit ein-<br>gesetzt und gedeihen.   |
| Baufetten<br>OA. Laupheim  | 2 865 m  | ?                             | —                            | W. B. H.                         | K. Sl.                     | ?                | P. 2  |   |
| Mietingen<br>OA. Laupheim  | 5,2 km   | 35                            | —                            | W. B.<br>H. K.                   | —                          | ?                | P. 1  |   |
| Schönebürg<br>m. Parz. Hochdorf<br>OA. Laupheim                    | 3 ha 32 a<br>77 qm   | } 2                           | —                            | B. H. S.                         | K.                         | f                | St. 1   | Fischotter selten.  |
| Simmisweiler<br>Zillishaufen<br>Teilgdn. v. Hürbel<br>OA. Biberach | 1 km<br>1 km<br>2 km;<br>50 a 40 qm                          |                               | —                            | —                                | B. H.<br>Schell-<br>fische | —                | ?   |   |
| Reinfetten<br>mit Parzelle<br>Goppertshofen<br>OA. Biberach        | 2 1/2 km<br>1 km   | } 8*                          | —                            | H. S.                            | B.                         | 1                | St. 1   |   |
| Ochfenhausen<br>m. Parz. Hattenberg<br>OA. Biberach                | 1,3 u. 1,7 km<br>2 km  |                               | 22<br>10                     | —<br>—                           | F.<br>F.                   | W. H. Acf.<br>W. | f<br>f  | St. 1<br>St. 1  |
| Rottum<br>OA. Biberach   | 1 ha 8 a 4 qm<br>allein;<br>4 km<br>mit Bellamont            | 10*                           | —                            | F.                               | W. H.                      | f                | St. 1   |   |
| Badhaus<br>Kemnath<br>Teilgdn. v. Bellamont<br>OA. Biberach        | 21 a 62 qm<br>57 a 68 qm<br>34 a 5 qm;<br>4 km<br>mit Rottum | } 10*                         | —                            | W. F.<br>W. F.<br>W.             | K.<br>K.<br>F.             | } 1              | St. 1   | Wassermangel b. trockener<br>Witterung.   |
| Füramoos<br>OA. Biberach   | 1 1/2 km;<br>7 a 83 qm                                       |                               | —                            | —                                | F.                         |                  | —   | ?   |
| b) Dirnach.  |  |                               |                              |                                  |                            |                  |   |   |
| Laupheim   | 5 450 m  | 15,90*                        | —                            | W. B. H.<br>S. Alr.              | K. F.                      | 1                | G. 1  | Neuerd. wurd. Aale eingef.,<br>welche ihr Fortk. finden.  |
| Baufetten<br>OA. Laupheim  | 3 615 m  | 1                             | —                            | W. B. H.                         | K. Sl.                     | ?                | G. 1  |   |
| Baltringen<br>OA. Laupheim   | 2 ha 69a 58qm  | —                             | —                            | W.                               | H. Alr.                    | ?                | P. 1  |   |
| Sulmingen<br>OA. Laupheim  | 1 ha 18a 18qm  | 2*                            | —                            | W. B.                            | H.                         | ?                | G. 1  |   |
| Heggbach<br>Teilgemeinde von<br>Mafelheim<br>OA. Biberach          | 49 a 20 qm;<br>800 m<br>2 ha 25 a<br>25 qm; 3 km             | } 1                           | —                            | W.                               | F.                         | ?                | P. 1  |   |
| Wennedach<br>Gdebez. Reinfetten<br>OA. Biberach                    | 1 km   |                               | 1,50                         | —                                | W. F.                      | —                | f   | P. 1  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                     | Größe<br>des<br>Areals            | Ertrag                               |                                     | Fische                           |           | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse           |
|--|-----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|-----------|--------|---|---|
|  |                                   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener  |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| <i>Zu I, 3. Westernach.</i>  |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| (b) Dirnach.   |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| Laupertshausen<br>mit Parzelle<br>Schnaitbach<br>OA. Biberach                  | 49 a 72 qm                        | —                                    | —                                   | W. F.                            | —         | ?      | G. 1  |   |
| Ring schnait<br>OA. Biberach   | 1 ha 61 a<br>53 qm                | 1                                    | —                                   | F.                               | W. A.     | ?      | St. 1   |   |
| Mittelbuch<br>OA. Biberach   | 56 a 77 qm                        | —                                    | —                                   | W.                               | —         | ?      | St. 1   |   |
| c) Raupel.   |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| Erfingen<br>OA. Ehingen  | 1 500 m;<br>1 ha 45 a             | —                                    | —                                   | W. B. H.<br>A.                   | Bf. F. R. | ?      | G. 1  |   |
| Stetten<br>OA. Laupheim  | 2,5 km                            | ?                                    | ?                                   | W.                               | B. H.     | ?      | G. 1  | Trocknet im Sommer ein.   |
| <i>Zu I, 4. Riß.</i>   |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| a) Höllgraben.   |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| Unterfulmetingen<br>OA. Biberach   | 4 km                              | —                                    | 10                                  | —                                | —         | ?      | P. 2  |   |
| b) Reichenbach.  |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| Ummendorf<br>OA. Biberach  | 4 ha 75 a<br>19 qm<br>mit Umlach. | 90*                                  | —                                   | W. B. H. S.<br>Sl. F. R.         | —         | 1      | St. 1   | Fischotter.   |
| c) Umlach.   |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| Ummendorf<br>OA. Biberach  | 4 ha 75 a 19 qm<br>m. Reichenbach | 90*                                  | —                                   | W. B. H. S.<br>Sl. F. R.         | —         | ?      | St. 1   | Dagl.   |
| Fischbach<br>OA. Biberach  | 2 km; 2 ha<br>19 a 90 qm          |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| Awengen<br>Teilgemeinde von<br>Eberhardzell<br>mit Parz. Kappel<br>OA. Waldfee | 2,5 km<br>2,5 km<br>1,17 km       | —                                    | —                                   | F.                               | W.        | ?      | P. 1  | Dagl.   |
| Mühlhausen<br>mit Parzelle<br>Ampfelbronn<br>OA. Waldfee                       | 3,5 km und<br>0,1 km<br>0,4 km    | —                                    | —                                   | W. F.                            | —         | ?      | P.<br>d. Angrenzer<br>P. 1                      | Dagl.<br>Dagl.  |
| Hummertsried<br>OA. Waldfee  | 1 1/2 km;<br>48 a 67 qm           | —                                    | —                                   | F.                               | —         | 1      | öf. Wasser                                      | Dagl.   |
| Osterhofen<br>OA. Waldfee  | 3 km                              | —                                    | —                                   | K. A. F.                         | W. Sl.    | 1      | G. 1  | Dagl. und Ueberschwem-<br>mungen. — 2000 Stück<br>Aale und mehrere Hun-<br>dert Karpfen u. Schleien<br>sind eingesetzt. |
| d) Bach Nr. 1.   |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| Schweinhausen<br>OA. Waldfee   | 2 km                              | 9*                                   | —                                   | —                                | W. F.     | ?      | P. 1  |   |
| e) Lauterbach.   |                                   |                                      |                                     |                                  |           |        |   |   |
| Hochdorf<br>OA. Waldfee  | 55 a 42 qm;<br>1,5 km             | 7*                                   | —                                   | W. H. F.<br>Gr.                  | R.        | ?      | öf. Wasser                                      |   |
| Untereffendorf<br>OA. Waldfee  | 0,8 km                            | 2                                    | —                                   | F.                               | —         | ?      | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt             | Größe<br>des<br>Arecals | Ertrag   |                              | Fische                           |           | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|--|------------------------------|----------------------------------|-----------|--------|--|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M                          | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener  |        |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                                 |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| <i>Zu I, 4. Riß.</i>                                   |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| f) Mühlbach.<br>(I. u. II. Wässerle.)                  |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| Hochdorf<br>OA. Waldsee                                | 23 a 31 qm;<br>2 km     | 7*   | —                            | W. H. F.<br>Gr.                  | R.        | 1      | P. ca. 50  |   |
| g) Rothbach.   |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| Oberfulmetingen<br>OA. Biberach                        | 2,910 km                | 38*  | —                            | W. B. H.<br>S. R.                | K. A. Sl. | 1      | G. 1   |   |
| Ingerkingen<br>OA. Biberach                            | 58 a 18 qm              | —  | —                            | —                                | —         | ?      | öf. Wasser   |   |
| h) Mühlbach.   |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| Langenschemmern<br>OA. Biberach                        | 63 a 2 qm;<br>1 km      | —  | —                            | W. F.                            | B. H.     | ?      | P. 1   |   |
| Aufhofen<br>OA. Biberach                               | 3 km                    | —  | —                            | —                                | —         | ?      | G. 1   |   |
| Alberweiler<br>OA. Biberach                            | 2 km 5 m                | 9  | —                            | F.                               | H. K. A.  | 1      | G. 1   | Die Wasserablässe bei den<br>2 Mühlen.  |
| Attenweiler<br>OA. Biberach                            | ?                       | 7,50   | —                            | K.                               | —         | ?      | P. 4   |   |
| i) Sägebach  | 1 600 m                 | —  | —                            | f. l—q                           | f. l—q    |        |  |   |
| k) Wolfenthal-<br>bach                                 | 2 500 m                 | —  | —                            |                                  |           |        |  |   |
| Reuthe OA. Biberach                                    | 1 km                    | 3  | —                            | W.                               | H. K. F.  |        | Hfp. Bib. 1  |   |
| l) Schwarzabach  | 2 000 m                 | 31*  | —                            | W. B.<br>H. K. S.<br>R. W.       | F. Alr.   | 1      | St. G. u.<br>Hospital<br>3                           | Enten, Doggentlein, Eis-<br>vogel und Fischreiher.  |
| m) Brunodernb.   | 700 m                   | —  | —                            |                                  |           |        |  |   |
| n) Hackenbach  | 500 m                   | —  | 13,80*                       |                                  |           |        |  |   |
| o) Sandenwief. B.                                      | 400 m                   | 2*   | —                            |                                  |           |        |  |   |
| p) Standwief. B.                                       | 500 m                   | —  | —                            |                                  |           |        |  |   |
| q) Weißgerberb.<br>fämtl. zu Biberach                  | 1 500 m                 | —  | —                            |                                  |           |        |  |   |
| r) Federbach.  |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| Ingoldingen<br>OA. Waldsee                             | 61 a 67 qm;<br>2,3 km   | Reiner-<br>trag ca.<br>2 M u.<br>Pacht-<br>zins<br>11* | —                            | W. H.                            | F.        | ?      | G. 1   | Fischotter, zahme u. wilde<br>Enten.  |
| Muttensweiler<br>OA. Biberach                          | 3 km                    | —  | —                            | W.                               | —         | ?      | G. 1   |   |
| Steinhausen<br>OA. Waldsee                             | 87 a 18 qm;<br>3 km     | —  | —                            | —                                | —         | ?      | öf. u. Priv.<br>Wasser                               |   |
| <i>Zu I, 6. Stehenbach.</i>                            |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| a) Mühlbach.   |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| Hunderfingen<br>OA. Ehingen                            | 5 km                    | 3,10   | —                            | W. F.                            | —         | ?      | G. 1   | Enten und Fischotter.   |
| Dieterskirch<br>m. Parz. Hertighofen<br>OA. Riedlingen | 24 a 24 qm<br>51 a      | —  | —                            | —                                | —         | ?      | P. 6<br>P. 1   |   |
| b) Rettighofener,<br>Mühl- und<br>Reutebach.           |                         |  |                              |                                  |           |        |  |   |
| Oberstadion<br>OA. Ehingen                             | 2—3 km                  | —  | —                            | W.                               | —         | ?      | öf. Wasser   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                               |                                     | Fische                           |             | Krebse      | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|-------------|-------------|---|---|
|  |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener    |             |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| <i>Zu I, 6. Stehenbach.</i>  |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| (b) Rettig-<br>hofener-, Mühl-<br>u. Reutebach.)                   |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| Grundshem<br>OA. Ehingen   | 2 km                     | —                                    | —                                   | W.                               | —           | ?           | G. 1  |   |
| Sauggart<br>OA. Riedlingen   | ?                        | —                                    | —                                   | —                                | —           | ?           | P. ?  |   |
| Uttenweiler<br>OA. Riedlingen                                      | 1 ha 67 a<br>22 qm       | —                                    | —                                   | G.                               | —           | f           | öff. Wasser                                     | Wassermangel und Enten.   |
| c) Mühlbach<br>mit einem weiteren<br>Bach ohne Namen.              |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| Mundeldingen<br>m. Parz. Mühlhausen<br>OA. Ehingen                 | 1 1/2 km<br>1 km         | } ?                                  | —                                   | W.                               | —           | ?           | P. 1  |   |
| Oggelsbeuren<br>mit Parz. Riedhof<br>Willenhofen<br>OA. Ehingen    | } ?                      | 50 <i>5</i> *                        | —                                   | W.<br>W.<br>—                    | —<br>—<br>— | 1<br>?<br>? | P.  |   |
| <i>Zu I, 8. Kanzach.</i>   |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| a) Deutingerbach.  |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| Hailtingen<br>OA. Riedlingen                                       | 1 km                     | 2                                    | —                                   | W.                               | —           | 1           | G. 1  | Fischotter und Enten.   |
| b) Miffach.  |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| Burgau<br>Gdebez. Heudorf<br>OA. Riedlingen                        | 22 a 45 qm               | ?                                    | —                                   | W.                               | —           | 1           | P. 1  |   |
| Wolfartsmühle<br>Teilgemeinde von<br>Bezenweiler<br>OA. Riedlingen | 16 a 05 qm<br>71 a 18 qm | 1<br>1                               | —<br>—                              | —<br>W.                          | W.<br>—     | f<br>1      | P. 1<br>P. 1                                    | Veränderl. Wasserstand u.<br>schlammiger Grund.   |
| c) Krummbach<br>(Brunnenwiesbach).                                 |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| Dürnau<br>OA. Riedlingen   | 10 a 63 qm               | 1,50*                                | —                                   | W. A.                            | H. Weller   | 1           | P. 1  |   |
| d) Wäldenbach.   |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| Dürnau<br>OA. Riedlingen   | 56 a 35 qm               | 1,50*                                | —                                   | W. A.                            | H. Weller   | 1           | P. 1  |   |
| <i>Zu I, 9. Schwarzach.</i>  |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| a) Röttenbach.   |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| Neufra OA. Riedling.   | 2,5 km                   | 10,50*                               | —                                   | W. B.                            | H. F.       | ?           | G. 1  |   |
| Erisdorf<br>OA. Riedlingen   | 100 m                    | 60 <i>5</i> *                        | —                                   | F. andere Fische<br>unbekannt    |             | ?           | St. u. P. 3                                     |   |
| b) Tisener Bach<br>(Wettebach).                                    |                          |                                      |                                     |                                  |             |             |   |   |
| Moosheim<br>OA. Saulgau  | 58 a                     | 3*                                   | —                                   | W.                               | F.          | f           | G. 1  | Enten.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt     | Größe<br>des<br>Areals                     | Ertrag                        |                              | Fische                            |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |  | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                         |  |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| <i>Zu I, 9. Schwarzach.</i>                    |  |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| (b) Tifener Bach.                              |  |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Groß- u. Kleintiffen<br>OA. Saulgau            | 2 km                                       | —                             | —                            | —                                 | —        | ?      | G. 2  |   |
| c) Kronriedbach.<br>Saulgau                    | 4 km; 4 ha<br>12 a 68 qm<br>mit Schwarzach | 70*                           | —                            | H. A. F.                          | Sl.      | ?      | G. 1  |   |
| Bondorf OA. Saulgau                            | 1 km                                       | —                             | —                            | —                                 | —        | ?      | öff. Wasser                                     |   |
| d) Krähbach<br>(Sandenbach,<br>Gfaitbach).     |  |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Ertingen<br>OA. Riedlingen                     | 2 km; 63 a<br>34 qm                        | 6*                            | —                            | W.                                | H.       | 1      | St. 1   |   |
| Herbertingen<br>OA. Saulgau                    | 3 km                                       | —                             | —                            | W.                                | F.       | f      | ?   |   |
| Mieterkingen<br>OA. Saulgau                    | 2-2½ km                                    | —                             | —                            | W.                                | F.       | f      | öff. Wasser                                     |   |
| Fulgenstadt<br>OA. Saulgau                     | 1 km                                       | 13,80*                        | —                            | F.                                | A.       | ?      | P. 1  | Fischreicher und Enten.   |
| Wolfartsweiler<br>OA. Saulgau                  | 8 a  | —                             | —                            | —                                 | —        | ?      | öff. Wasser                                     |   |
| Bolftern<br>OA. Saulgau                        | 48 a 37 qm;<br>3,2 km                      | —                             | —                            | Sl. F.                            | K.       | ?      | P. 15   | Fischreicher.   |
| e) Stadtbach.<br>Saulgau                       | 1 km; 32 a<br>53 qm                        | 70*                           | —                            | H. A. F.                          | Sl.      | ?      | G. 1  |   |
| <i>Zu I, 10. Ostrach.</i>                      |  |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| a) Friedbach<br>(Mühlbach, Oel-<br>koberbach). |  |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Hundersingen<br>OA. Riedlingen                 | 56 a 59 qm                                 | —                             | —                            | W. B. H.<br>Sl. Aef.              | A. F.    | 0      | P. 2  |   |
| Oelkofen<br>OA. Saulgau                        | 4½ km; 1 ha<br>22 a 62 qm                  | 3                             | —                            | W. F.                             | —        | ?      | G. 1  | Fischotter und Reiher.  |
| Günzkofen<br>OA. Saulgau                       | ?  | —                             | —                            | —                                 | F.       | 1      | G. 1  | Der Storch.   |
| Friedberg<br>OA. Saulgau                       | 3 km; 53 a<br>97 qm                        | 3                             | —                            | F.                                | —        | ?      | G. 1  |   |
| b) Weiherbach<br>(Ortsbach).                   |  |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Völkofen<br>mit Parz. Birkhofen<br>OA. Saulgau | 4 km                                       | —                             | —                            | —                                 | W. G.    | f      | G. 1  |   |
| c) Krebsbach.                                  |  |                               |                              |                                   |          |        |   |   |
| Enzkofen OA. Saulg.                            | 1 km                                       | ?                             | ?                            | —                                 | B. S. F. | ?      | G. 1  |   |
| Urfendorf OA. Saulg.                           | 3,5 km                                     | —                             | —                            | —                                 | —        | ?      | öff. Wasser                                     |   |
| Jettkofen OA. Saulg.                           | 1785 m                                     | —                             | —                            | —                                 | W.       | 1      | G. 1  | Wassermangel.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                           | Größe<br>des<br>Areal              | Ertrag                        |                              | Fische                           |                  | Krebse           | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------|------------------|--|---|
|  |                                    | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener         |                  |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| <i>Zu I, 10. Ofrach.</i>   |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| d) Seebach.  |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| Ober- u. Unterweiler<br>Gde. Laubbach<br>OA. Saulgau                 | 3 km; 98 a                         | —                             | —                            | W.                               | —                | ?                | G. 1   |   |
| e) Mühlbäche.  |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| Laubbach<br>OA. Saulgau  | 50 a;<br>1 km 3 m                  | —                             | —                            | W.                               | —                | ?                | G. 1   |   |
| f) Hornbach.   |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| Pfrungen<br>OA. Saulgau  | 3 km                               | 2                             | —                            | H.                               | Sl.              | ?                | P. 1   |   |
| <i>Zu I, 12. Wörnitz.</i>  |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| a) Roth.   |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| Regelsweiler<br>Gaxhardt<br>Gdebez. Stödtlen<br>OA. Ellwangen        | 1 900 m<br>873 m                   | } 30                          | 25                           | W. H. K.                         | —                | 1                | P. 1   | Die Kaltenwage- u. Regels-<br>weilmühle.  |
| Grunstadt<br>Grobenhof<br>Königsrotermühle<br>Wörth                  | 914 m<br>600 m<br>857 m<br>2,40 km | } 10*<br>5*                   | 9<br>—<br>15                 | W. K.<br>W.<br>W. Bf. K.         | H.<br>K.<br>H.   | f<br>0<br>0<br>0 | P. 1<br>P. 1<br>P. 1<br>Hofp. Din-<br>kelskühl 1     |   |
| Schönbronn<br>sämtl. Tgdn. v. Wörth<br>OA. Ellwangen                 | 728 m;<br>26 a 27 qm               | —                             | —                            | —                                | —                | 0                | P.<br>d. Angrenzer                                   |   |
| Unterdeuffteten<br>mit Parz.   | 1/2 km                             | 2                             | —                            | —                                | W. Sl.           | 1                | G. 1   |   |
| Oberdeuffteten<br>OA. Crailsheim                                     | 300 m                              | —                             | —                            | —                                | —                | 1                | G. 1   |   |
| Lautenbach<br>mit Parz.<br>Bernhardsweiler<br>OA. Crailsheim         | 1 km<br>300 m                      | } —                           | —                            | —                                | —                | f<br>?           | P. 5<br>P. 1   |   |
| b) Schönbach<br>(Langenbach).  |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| Marktluftenu<br>mit Parz.<br>Stelzhaufen<br>OA. Crailsheim           | 4 km<br>3 km                       | } 11*                         | —                            | W. H. K.                         | Gr.<br>Ellritzen | f                | St. 1<br>G. 1  |   |
| Bergertshofen<br>Teilgemeinde von<br>Leukershausen<br>OA. Crailsheim | 1 1/2 km<br>1/2 km                 | —                             | —                            | —                                | W. Alr.<br>W.    | ?<br>?           | P.<br>d. Angrenzer<br>P. 12                          |   |
| <i>Zu I, 13. Eger.</i>   |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| a) Arbach.   |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| Unterwilflingen<br>OA. Ellwangen                                     | 2 km                               | —                             | —                            | —                                | —                | ?                | ?  |   |
| b) Riedbach.   |                                    |                               |                              |                                  |                  |                  |  |   |
| Unterwilflingen<br>OA. Ellwangen                                     | 3 km                               | —                             | —                            | —                                | —                | ?                | ?  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt           | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu I, 13. Eger.</i>                               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| c) Schellen-<br>graben.                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Goldburghausen<br>OA. Neresheim                      | 2 1/2 km              | —                             | —                            | G.                               | —        | ?      | P. ca. 40                                       |   |
| d) Rößlesgraben.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Goldburghausen<br>OA. Neresheim                      | 1 km                  | —                             | —                            | G.                               | —        | 1      | P. ca. 30                                       |   |
| e) Goldbach.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Trochtelfingen<br>OA. Neresheim                      | 1 1/2 km              | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P.<br>d. Angrenser                              |   |
| f) Sechta.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Bopfingen<br>OA. Neresheim                           | 56 a 72 qm            | 50                            | 5                            | W.                               | —        | ?      | G. 1  | Abf. d. Leimfied. u. Gerb. in<br>Bopfingen und Oberdorf<br>und 2 Wehre.                                       |
| Oberdorf<br>OA. Neresheim                            | 1 ha 62 a<br>52 qm    | 15,50                         | 85,70                        | W. Bf. H.<br>K. Sl.              | —        | 1      | G. 1  | Fischotter, Reiher, Eis-<br>vögel und Enten.  |
| Kirchheim<br>OA. Neresheim                           | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | P. ?  |   |
| Itzlingen<br>Gdebez. Kerkingen<br>OA. Neresheim      | 3 km                  | 10                            | —                            | H.                               | K.       | 1      | G. 1  |   |
| Sechtenhausen<br>Gdebez. Zipplingen<br>OA. Ellwangen | 1,20 km               | 25*                           | —                            | H.                               | K.       | 1      | G. 1  | Austr. d. Waff. b. stark. Reg.<br>u. Verfiieg. desf. b. Trockh.   |
| Unterschneidheim<br>mit Parz.                        | 2,3 km                | } 5                           | —                            | H. K. Sl.                        | —        | 1      | P.<br>d. Angrenser                              |   |
| Oberschneidheim<br>OA. Ellwangen                     | 1,5 km                |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Thannhausen<br>OA. Ellwangen                         | 5 km                  | ?                             | ?                            | K.                               | H.       | 1      | G. 1  | Ist kein Fischwasser.   |
| g) Schenkenbach.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Röttingen<br>OA. Neresheim                           | 1,25 km               | —                             | —                            | G.                               | K.       | 1      | P. ?  |   |
| h) Röhrbach.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Utzmemmingen<br>OA. Neresheim                        | 3 km                  | 1                             | —                            | F.                               | H.       | ?      | P. 1  |   |
| Trochtelfingen<br>OA. Neresheim                      | 1 1/2 km              | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | P.<br>d. Angrenser                              |   |
| <i>Zu I, 14. Egau.</i>                               |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Mühlbach.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Katzenstein<br>OA. Neresheim                         | 1,5 km                | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | ?   | Geringer Wasserstand.   |
| <i>Zu I, 15. Brenz.</i>                              |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Pflufterbach.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Mergelstetten<br>OA. Heidenheim                      | 500 m                 | 100*                          | —                            | F.                               | H.       | ?      | G. 1  |   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                      | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebie | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |                          |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zu I, 15. Brenz.</i>   |                          |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| b) Pfeffer.<br>Königsbronn<br>OA. Heidenheim                    | 1,25 km                  | 100*                          | —                            | H. F.                            | —        | ?      | St. 1  |   |
| c) Siechenbach.<br>Sontheim<br>OA. Heidenheim                   | 4–5 km                   | 3                             | 14,90                        | W. H.                            | F.       | ?      | St. u. G. 2  |   |
| d) Hürbe.<br>Bergenweiler<br>OA. Heidenheim                     | 2 ha 27 a<br>59 qm       | 50*                           | 60*                          | H.                               | B. S. F. | ?      | St. u. P. 3  | Filzfabr. in Giengen u. Her-<br>maring. — Forellenzucht-<br>anst. d. Gr. v. Maldeghem.                        |
| Burgberg<br>OA. Heidenheim                                      | 1 km                     | 20                            | —                            | F.                               | H.       | ?      | St. u. P. 2  | Künstl. Fischz. betr. Graf<br>v. Linden auf Burgberg.   |
| Hürben<br>OA. Heidenheim  | 63 a 8 qm;<br>2315 m     | 10*                           | 40*                          | F.                               | H.       | ?      | St. G. u.<br>P. 5                                    |   |
| <i>Zu I, 16. Nau.</i>   |                          |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Schwarzer<br>Graben.<br>Langenau OA. Ulm                     | 3 160 m                  | 5                             | —                            |                                  |          |        |  |   |
| b) Weiher-<br>brunnen.<br>Langenau OA. Ulm                      | 1 334 m                  | 307*                          | —                            |                                  |          |        |  |   |
| c) Löffelbrunnen.<br>Langenau OA. Ulm                           | 312 m                    | dagl.                         | —                            | F.                               | H. K.    | ?      | G. u. P. 8   | Der Ostermüller betreibt<br>künstliche Fischzucht.  |
| d) Schammen-<br>bach.<br>Langenau OA. Ulm                       | 3 707 m                  | 9,50*                         | —                            |                                  |          |        |  |   |
| e) Flötzbach.<br>Albeck OA. Ulm                                 | 10 a                     | }                             | —                            | —                                | —        | ?      | öff. Wasser  | Wassermangel häufig.  |
| Hörvelingen<br>OA. Ulm  | 1,5 km                   |                               |                              |                                  |          |        | G. 1   |   |
| <i>Zu I, 17. Blau.</i>  |                          |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Lauter.<br>Herrlingen<br>mit Parz. Weidach<br>OA. Blaubeuren | 2 km 300 m<br>1 km 200 m | 50<br>30                      | —<br>—                       | F.                               | Aef.     | ?      | P. 1   | 3 senkrechte Wasserfürze.   |
| Lautern<br>OA. Blaubeuren                                       | 1 km 60 m                | 100                           | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1   | 1 Müller besitzt eine Brut-<br>anstalt.   |
| b) Aach.<br>Blaubeuren  | 2,35 km                  | 83                            | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1   |   |
| Weiler<br>OA. Blaubeuren  | 4,2 km                   | 304                           | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1   |   |
| Schelklingen<br>OA. Blaubeuren                                  | 4 km                     | 200                           | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                   | Größe<br>des<br>Areal                   | Ertrag                        |                              | Fische                  |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |   |
|--|---|-------------------------------|------------------------------|-------------------------|----------|--------|---|---|---|
|  |   | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>sächlich | feltener |        |   |   | vorkommend  |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |   |                               |                              |                         |          |        |   |   |   |
| <i>Zu I, 19. Schmiech.</i>   |   |                               |                              |                         |          |        |   |   |   |
| a) Springe.<br>Allmendingen<br>OA. Ehingen                                   | 3 km                                    | 30*                           | —                            | F.                      | —        | ?      | G. 1  |   |   |
| b) Weiherbach.<br>Ehingen  | 1 610 m;<br>63 a 40 qm                  | 10                            | —                            | F.                      | —        | f      | P. 1  |   |   |
| c) Ach.<br>Sondernach<br>OA. Ehingen   | 19 a 77 qm                              | 4*                            | —                            | F.                      | —        | ?      | G. 1  | Der Flußlauf ist zu kurz.   |   |
| <i>Zu I, 22. Aach.</i>   |   |                               |                              |                         |          |        |   |   |   |
| a) Glasbach.<br>Ehrenfels u. Wimfen<br>Teilgdn. v. Hayingen<br>OA. Münzingen | 1 ha 60 a 95 qm<br>2 1/2 km<br>mit Aach | 30                            | —                            | F.                      | —        | ?      | P. 1  | Die Fische sind ziemlich wertlos.   |   |
| <i>Zu I, 24. Biber.</i>  |   |                               |                              |                         |          |        |   |   |   |
| a) Soppenbach.<br>Andelfingen<br>OA. Riedlingen                              | 52 a 87 qm                              | 23,37*                        | —                            | F.                      | H. K.    | 1      | St. 1   |   |   |
| Heiligkreuzthal<br>OA. Riedlingen  | 3 km                                    | 1                             | —                            | W.                      | F.       | 1      | St. 1   |   |   |
| Binzwangen<br>OA. Riedlingen   | 2,4 km                                  | 3                             | —                            | S.                      | —        | 1      | St. 1   |   |   |
| Hunderfingen<br>OA. Riedlingen   | ?                                       | —                             | —                            | W. B. H.<br>Sl. Aef.    | A. F.    | 1      | P. 2  |   |   |
| b) Brühlbach.<br>Wilfingen<br>OA. Riedlingen                                 | 2 km                                    | 3                             | —                            | —                       | —        | ?      | P. 1  |   | Es kommen nur Frösche vor.                                  |
| c) Altbach.<br>Altheim OA. Riedlg.<br>Pfumern<br>OA. Riedlingen              | 1 km<br>?                               | ?<br>?                        | ?<br>—                       | F.<br>—                 | —<br>F.  | ?<br>? | G. 1<br>P. 1                                    |   |   |
| <i>Zu I, 26. Lauchert.</i>   |   |                               |                              |                         |          |        |   |   |   |
| a) Brunnenquelle.<br>Bronnen mit Maria-<br>berg OA. Reutling.                | 5 ha 63 a<br>62 qm<br>mit Lauchert      | 2,50*                         | —                            | F.                      | W.       | ?      | G. 1  |   | 3 Priv. bef. eine Fischzucht-<br>anft. in d. Brunnenquelle. |
| b) Seckach.<br>Mägerkingen<br>OA. Reutlingen                                 | 2 km                                    | 113,60                        | —                            | F.                      | —        | ?      | G. 1  | Der Absturz a. d. Mahl- u.<br>Sägmühle u. Entenhaltg.   |   |
| c) Michelbrunnen.<br>Haufen OA. Reutlg.                                      | 2 ha 34 a<br>93 qm                      | 70*                           | —                            | F. Aef.                 | —        | f      | G. 1  | 1 Fischer betreibt Forellen-<br>zucht.  |   |
| <i>Zu I, 27. Schmiecha.</i>  |   |                               |                              |                         |          |        |   |   |   |
| a) Riedbach.<br>Ebingen<br>OA. Balingen                                      | 4,2 km                                  | 50*                           | —                            | F.                      | —        | ?      | G. 1  | Schädli. Abfl. gewerbl. An-<br>lagen u. einige Mühlwehre.   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt    | Größe<br>des<br>Areal       | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebie | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                             | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                        |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zu I, 28. Beera.</i>                       |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| <b>a) Anhäufersbach.</b>                      |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Egesheim<br>OA. Spaichingen                   | 2 ha 97 a<br>77 qm          | 8*                                   | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1   | Fischotter u. Fischreiher.  |
| Bubsheim<br>OA. Spaichingen                   | 300 m; 14 a<br>22 qm        | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | G. 1   | Zeitw. Austrocknen des<br>Bachs.  |
| <b>b) Thalbach.</b>                           |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Reichenbach<br>OA. Spaichingen                | 4 a 16 qm                   | 2,50*                                | —                                   | F.                               | —        | 0      | G. 1   |   |
| <b>c) Harras.</b>                             |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Wehingen<br>OA. Spaichingen                   | 3 km                        | ?                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | St. 1  |   |
| Deilingen<br>OA. Spaichingen                  | 10 a 42 qm                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | öf. Wasser   |   |
| <b>d) Stepbach.</b>                           |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Wehingen<br>OA. Spaichingen                   | 2 km                        | 3*                                   | —                                   | F.                               | —        | 0      | G. 1   | D. Pächt. h. d. Verpflichtg.,<br>jed. Jahr 1 Quant. Forellen-<br>brut einzusetzen.                            |
| <b>e) Mühlbach.</b>                           |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Wehing. OA. Spaich.                           | 1½ km                       | 3*                                   | —                                   | F.                               | —        | 1      | G. 1   | Dagl.   |
| Delkofen<br>OA. Spaichingen                   | 50 a 26 qm                  | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | öf. Wasser   |   |
| Deilingen<br>OA. Spaichingen                  | 13 a                        | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | öf. Wasser   |   |
| <b>f) Kohlstadtach.</b>                       |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Oberdigisheim<br>OA. Balingen                 | 3,5 km                      | 7*                                   | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1   |   |
| <i>Zu I, 31. Elta.</i>                        |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| <b>a) Schönbach.</b>                          |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Seitingen<br>OA. Tuttlingen                   | 3 ha 65 a 41 qm<br>mit Elta | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | G. 1   |   |
| Durchhaufen<br>OA. Tuttlingen                 | 1 ha 36 a<br>90 qm          | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | ?  |   |
| Schura<br>OA. Tuttlingen                      | 2 km                        | —                                    | —                                   | kleine Schellfische              | —        | ?      | P. ca. 50<br>d. Angrenzer                            | Wassermangel.   |
| <b>b) Faulenbach.</b>                         |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Wurmlingen<br>OA. Tuttlingen                  | 2,7 km                      | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | öf. Wasser   |   |
| Weilheim<br>OA. Tuttlingen                    | 56 a                        | —                                    | —                                   | kleine Fischchen                 | —        | ?      | öf. Wasser   |   |
| Rietheim OA. Tuttl.                           | 63 a 24 qm                  | —                                    | —                                   | dagl.                            | —        | ?      | G. 1   |   |
| <i>Zu I, 1. a) Weihung.</i>                   |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| <b>a) Reichenbach.</b>                        |                             |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| Staig<br>Tlgde. v. Weinfatten<br>OA. Laupheim | 1 km<br>2 km                | 4                                    | —                                   | F. R. G. Gr.                     | —        | ?      | G. 1   | Öffnen d. Bachs für Enten<br>währ. d. Schonz. — 2 Priv.<br>v. Staig besitz. 1 Forellen-<br>brutanfalt.        |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                       |                        | Kre-<br>belle | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse               |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------|---------------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich           | feltener<br>vorkommend |               |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |                       |                               |                              |                              |                        |               |  |   |
| <i>Zu I, 1. g) Aitrach.</i>   |                       |                               |                              |                              |                        |               |  |   |
| a) Schwahl.<br>Aitrach<br>OA. Leutkirch                                   | 1 km                  | 80*                           | —                            | W. B. H.<br>S. Alr.          | F. Aef.                | ?             | P. 1   |   |
| b) Falkenbach.<br>Rieden<br>Gdebez. Aitrach<br>OA. Leutkirch              | 2 360 m               | 10                            | —                            | W. B. F.<br>Alr.             | H. Aef.                | f             | öff. Wasser<br>1                                     | D. Fischereirecht liegt im<br>Streit zwisch. d. Herrschaft<br>Wurzach u. d. Gemeinde<br>Rieden.                             |
| c) Gerberbach.<br>Aichstetten<br>OA. Leutkirch                            | 580 m                 | 6                             | —                            | Bf. S. F.<br>Alr. R.<br>Aef. | H.                     | ?             | P. 1   | Die i. Jahr 1880 errichtete<br>Forellenbrutanft. mußte<br>weg. ungnüft. Wasserzuz.<br>aufgegeben werden.                    |
| d) Laubener<br>Brunnen.<br>Altmannshofen<br>OA. Leutkirch                 | 580 m                 | 20                            | —                            | F.                           | —                      | ?             | P. 2   |   |
| Lauben<br>Gdbz. Wuchzenhof<br>OA. Leutkirch                               | 1,38 km               | 175                           | —                            | F.                           | —                      | ?             | P. 1   |   |
| e) E f e h a c h, Niebel.<br>Lauben<br>Gdbz. Wuchzenhof.<br>OA. Leutkirch | 2,34 km<br>mit Ach    | —                             | —                            | H. S.                        | —                      | ?             | P. 1   |   |
| Auenhofen<br>Gdbz. Reichenhofen<br>OA. Leutkirch                          | 900 m                 | —                             | —                            | Blaufische                   | H. F.                  | 1             | öff. Wasser.   |   |
| Mailand<br>OA. Leutkirch  | 700 m                 | —                             | —                            | W.<br>Blaufische             | F.                     | ?             | dsgl.  |   |
| Niederhofen<br>Gdbz. Wuchzenhof.<br>OA. Leutkirch                         | 3,760 km              | —                             | —                            | H. S.                        | —                      | ?             | St. 1  |   |
| Leutkirch   | 5,20 km               | —                             | —                            | —                            | W.                     | ?             | öff. Wasser.   | Zeitw. zu nieder. Wasser-<br>stand.   |
| Allmishofen<br>Gdebez. Wuchzenhof.<br>OA. Leutkirch                       | 1,96 km               | —                             | —                            | W. H.                        | —                      | ?             | St. 1  |   |
| Hafelburg<br>Gdebez. Herlazhofen<br>OA. Leutkirch                         | 1 km                  | —                             | —                            | F.                           | W.                     | ?             | G. 1   | Verfieg. d. Waff. i. Somm.<br>u. Grundeis i. Winter. —<br>1 Bauer v. Urlau richtet<br>gegenw. 1 Fischzuchtan-<br>stalt ein. |
| Urlau OA. Leutkirch   | 3 km                  | —                             | 200                          | W.                           | F.                     | ?             | G. 1   |   |
| Friefenhofen  | 2,1 km                | —                             | 250                          | —                            | F.                     | ?             | G. 1   | Ungleichmäß. Wasserst. u.<br>öft. rasch. Wechsl. in der<br>Format. der Flußsohle.<br>Austrocknen des Flusses.               |
| mit Parz.<br>Hitzenlinde<br>OA. Leutkirch                                 | 0,7 km                | —                             | —                            | —                            | F.                     | ?             | P. 1   |   |
| Winterstetten<br>OA. Leutkirch  | 4 km                  | —                             | —                            | —                            | F.                     | ?             | P. 2   | D. Waff. ist sehr reißend.  |
| Wald<br>Gdbz. Friefenhofen<br>OA. Leutkirch                               | 1,3 km                | —                             | —                            | —                            | F.                     | ?             | P. 2   | Oesterer niedriger Wasser-<br>stand u. zeitweises starkes<br>Hochwasser.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                   | Größe<br>des<br>Arecals | Ertrag                        |                              | Fische                           |            | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |   |
|--|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------|--------|---|---|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener   |        |   |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                                       |                         |                               |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| <i>Zu I, 1. g) Aitrach.</i>                                  |                         |                               |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| (e) Eschach,<br>Niebel.)<br>Rohrdorf<br>OA. Wangen           | 4,6 km                  | 10                            | —                            | F.                               | W. H. Aef. | ?      | P. u. G. 3                                      | Starke Gewitterregen und<br>befondere Trockenheit.  |   |
| <i>f) Karlisbach.</i>  |                         |                               |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| Eschach<br>Buch  | 1,060 km                | 3                             | }                            | F.                               | —          | ?      | P. 1  | Die im Jahr 1880 einge-<br>richtete Forellenbrutanst.<br>mußte wegen ungünstig.<br>Wasserzuz. aufgeg. werd.   |   |
| 0,680 km   | 5                       |                               |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| <i>Teilgemeinden von<br/>Altmanushofen<br/>OA. Leutkirch</i> |                         |                               |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| Karlis<br>Gdebez. Seibranz<br>OA. Leutkirch                  | 1 km                    | —                             | —                            | F.                               | —          | ?      | P. 1  |   |   |
| <i>g) Ach.</i>   |                         |                               |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| Aichtetten<br>OA. Leutkirch                                  | 0,580 km                | 10                            | —                            | Bf. S. F.<br>Alr.R.Aef.          | II.        | ?      | P. 1  |   |   |
| Altmanushofen<br>m. Parz. Waizenhof<br>OA. Leutkirch         | 2 720 m<br>560 m        | 30<br>18                      | }                            | Bf. S. F.<br>Alr.R.Aef.          | H.         | ?      | P. 2  |   |   |
| Lauben<br>OA. Leutkirch                                      | 2,340 km<br>mit Niebel  | 42                            |                              |                                  |            |        |   |   | — |
| Auenhofen<br>Unterzeil                                       | 800 m                   | —                             | —                            | W.                               | H. F.      | ?      | P. 1  |   |   |
| Herbrachhofen  | 1 500 m                 | —                             | —                            | W.                               | H. F.      | f      | P. 1  |   |   |
| 600 m  | 10                      | —                             | —                            | W.                               | H.         | ?      | P. 1  |   |   |
| <i>Teilgemeinden von<br/>Reichenhofen<br/>OA. Leutkirch</i>  |                         |                               |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| 1 500 m  | 12                      | —                             | —                            | W.                               | H. F.      | ?      | P. 1  |   |   |
| Diepoldshofen<br>mit Parzelle                                | 3 km                    | 28,57                         | }                            | Bf. H. S. R.                     | Sl. Alr.   | ?      | P. 1  |   |   |
| Riedlings<br>OA. Leutkirch                                   | 2 km                    | —                             |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| Bauhofen<br>Gemeindebezirk<br>Gospoldshofen<br>OA. Leutkirch | 1,320 km                | 3                             | —                            | W. H. S.<br>Sl. Alr. R.          | K. A.      | ?      | P. 1  |   |   |
| Arnach<br>OA. Waldfee  | 4 km                    | 4                             | —                            | W. H. S.<br>Sl. R.               | K. A.      | ?      | P. 1  |   |   |
| Truschwende<br>OA. Leutkirch                                 | 4,367 km                | 6                             | —                            | W. H. S.<br>Sl. Alr. R.          | K. A.      | ?      | P. 1  |   |   |
| Haidgau<br>OA. Waldfee                                       | 5,2 km                  | —                             | —                            | —                                | —          | ?      | öf. Wasser                                      |   |   |
| Wurzach<br>OA. Leutkirch                                     | 9,163 km                | 25                            | 4-5                          | W. H. S.<br>Sl. R.               | Bf. Alr.   | ?      | P. 1  |   |   |
| Albers u. Witzmanns<br>OA. Leutkirch                         | 2,4 km                  | 1                             | —                            | Sl. Alr.                         | H. F.      | ?      | P. 1  |   |   |
| Dietmanns<br>OA. Waldfee                                     | 3 km                    | 2                             | —                            | —                                | W. H. F.   | ?      | P. 1  |   |   |
| <i>Zu I, 1. h) Ach.</i>                                      |                         |                               |                              |                                  |            |        |   |   |   |
| a) Oftrach.<br>Hofs OA. Leutkirch                            | 1 100 m                 | 118*                          | —                            | F.                               | W. Aef.    | f      | St. 1   | Fischotter.   |   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                    | Größe<br>des<br>Areal             | Ertrag                        |                              | Fische                           |                 | Krebse      | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |  |
|---|-----------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|-------------|---|--|--|
|   |                                   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener        |             |   |  |  |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| <i>Zu I,</i>  |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| 2. g) <i>Hauerzerbach.</i>  |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| (a) <i>Ellbach.</i>   |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Wirrenweiler<br>Teilgemeinde von<br>Ellwangen<br>OA. Leutkirch                | 1,590 km<br>mit Wiele<br>2,620 km | 10                            | —                            | F.                               | S.              | ?           | P. 1  |  |  |
|   |                                   | 10,75*                        | —                            | F.                               | —               | ?           | P. 1  |  |  |
| b) <i>Wassergräben</i><br>( <i>Rupprechter Wasser,</i><br><i>Mühlebach.</i> ) |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Pfaffenried<br>OA. Leutkirch  | 780 m                             | 4                             | —                            | F.                               | S.              | ?           | P. 1  |  |  |
| Rupprechts<br>OA. Waldsee   | 2–3 km                            | —                             | —                            | F.                               | S.              | f           | P.  | Wird zur Wiesenwässerung benutzt.  |  |
| Harma<br>Floders<br>Teilgdn. v. Hauerz<br>OA. Leutkirch                       | 1/4 km<br>1 km                    | } 2                           | —                            | F.                               | —               | ?           | P. 2  |  |  |
|   |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| <i>Zu I, 3. a) Rottum.</i>  |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| a) <i>Laubertgraben.</i>  |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Laupheim  | 1580 m                            | 24*                           | —                            | W. B. H.<br>S. Alr.              | K. F.           | ?           | G. 1  | Schädl. Abflüsse d. Merkle-<br>schen Färberei. — Neuer-<br>dings wurden Aale ein-<br>gesetzt, welche gedeihen. |  |
| b) <i>Krummbach.</i>  |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Ochsenhausen<br>OA. Biberach  | 1 km                              | 2                             | —                            | F.                               | —               | ?           | St. 1   |  |  |
| c) <i>Untere Rottum.</i>  |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Ochsenhausen<br>OA. Biberach  | 1,6 km                            | 40                            | —                            | F.                               | W. Bf.<br>H. K. | ?           | St. 1   |  |  |
| Oberstetten<br>OA. Biberach   | 3 km                              | —                             | —                            | F.                               | W.              | ?           | St. 1   |  |  |
| Steinhausen<br>m. Parz. Englisweiler<br>OA. Biberach                          | ?<br>1 km                         | —<br>1–2                      | } —                          | W. F.                            | H. A.           | ?<br>1      | St. 1   |  |  |
|   |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| d) <i>Ortsbach.</i>   |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Reinfetten<br>OA. Biberach  | 1 1/2 km                          | 8*                            | —                            | —                                | —               | ?           | Öff. Wasser                                     |  |  |
| <i>Zu I, 3. c) Dirnach.</i>   |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| a) <i>Rohrbach.</i>   |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Wenedach<br>Sommershausen<br>Teilgemeinden von<br>Reinfetten<br>OA. Biberach  | 1/2 km<br>1200 m<br>1/2 km        | ?<br>?<br>8*                  | —<br>—<br>—                  | W. F.<br>F.                      | —<br>—          | f<br>1<br>1 | P. 1<br>St. 1<br>St. 1                          |  |  |
| b) <i>Kaltenbach.</i>   |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Wenedach<br>OA. Biberach  | 1/2 km                            | ?                             | —                            | W. F.                            | —               | f           | P. 1  |  |  |
| c) <i>Zippegraben.</i>  |                                   |                               |                              |                                  |                 |             |   |  |  |
| Laupheim  | 2600 m                            | 15,90*                        | —                            | W. B. H.<br>S. Alr.              | K. F.           | 1           | G. 1  | Neuerdings wurden Aale<br>einges., solche komm. fort.  |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal                | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |             |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|-------------|
|  |                                      | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |             |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| <i>Zu I, 3. c) Dirnach</i>   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| d) Saubach.  |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| Baltringen<br>OA. Laupheim   | 1 ha 23 a<br>80 qm                   | —                                    | —                                   | W.                               | H. Alr.  | f      | P. 1  |   |             |
| Aepfingen<br>OA. Biberach  | 4 km                                 | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | G. 1  |   |             |
| Laupertshausen<br>mit Parzelle<br>Ellmannsweiler<br>OA. Biberach                                     | 33 a 81 qm<br>9 a 60 qm              | }                                    | }                                   | —                                | —        | W.     | ?   | G. 1  |             |
|  |                                      |                                      |                                     |                                  |          | W. K.  | ?   |   |             |
| e) Wassergraben.   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| Sulmingen<br>OA. Laupheim  | 1 ha 18 a<br>18 qm                   | 2*                                   | —                                   | W. B.                            | H.       | ?      | G. 1  |   |             |
| <i>Zu I, 4. c) Umlach.</i>   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| a) Rommersbach.  |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| Eberhardzell<br>mit Parz. Awengen<br>Hedelberg<br>Dietenwengen<br>Gdbez. Eberhardzell<br>OA. Waldfee | 2,35 km<br>760 m<br>950 m<br>1,11 km | }                                    | }                                   | F.                               | —        | W.     | ?   | P. 1  | Fischotter. |
|  |                                      |                                      |                                     |                                  |          | W.     | ?   |   |             |
|  |                                      |                                      |                                     |                                  |          | W.     | ?   |   |             |
| b) Mühlbach.   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| Ampfelbronn<br>Ergatweiler<br>Gdbez. Mühlhausen<br>OA. Waldfee                                       | 1,3 km<br>1,5 km                     | }                                    | }                                   | W. F.                            | —        | ?      | P.  | Dsgl.   |             |
|  |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| <i>Zu I, 4. k) Wolfenthalbach.</i>   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| a) Mühlbach<br>bzw. Rothbach.  |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| Reute OA. Biberach   | 1 km                                 | 1                                    | —                                   | W.                               | H. K. F. | 1      | P. 1  |   |             |
| Mittelbiberach<br>OA. Biberach   | 3,2 km; 1 ha<br>15 a 50 qm           | 2                                    | —                                   | W. K.                            | —        | f      | P. 1  | 1 Mühlwehr u. zeitweiser<br>Wassermangel.   |             |
| Oberdorf<br>mit Parzelle<br>Zweifelsberg<br>OA. Biberach   | 2 km<br>2 km                         | 4                                    | —                                   | W. H.                            | K.       | 1      | P. 1  |   |             |
| Stafflangen<br>OA. Biberach  | 2 km                                 | 130*                                 | 50 bis<br>60*                       | W. H.<br>K. G.                   | —        | 1      | P. 1  |   |             |
| Stafflangen<br>OA. Biberach  | 4 ha 44 a<br>60 qm                   | 100                                  | —                                   | —                                | —        | ?      | P. 1  |   |             |
| <i>Zu I, 6. c) Mühlbach.</i>   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| a) Härlesbach.   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| Rupertshofen<br>OA. Ehingen  | 4 km                                 | 2                                    | —                                   | W. S.                            | —        | 1      | G. 1  |   |             |
| <i>Zu I, 9. d) Krähbach.</i>   |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| a) Bettelbühl-<br>bach.  |                                      |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |             |
| Herbertingen<br>OA. Saulgau  | 2 km                                 | —                                    | —                                   | —                                | —        | ?      | ?   | Wiesenwässerung.  |             |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal                         | Ertrag                                |                                      | Fische                           |                  | Krebse          | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|---|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|------------------|-----------------|---|---|
|  |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M.</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M.</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener         |                 |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |   |                                       |                                      |                                  |                  |                 |   |   |
| <i>Zu I, 9. d) Krähbach.</i>   |   |                                       |                                      |                                  |                  |                 |   |   |
| b) Mühlbach.<br>Fulgenstadt<br>OA. Saulgau   | 3 km  | 13,50*                                | —                                    | F.                               | A.               | 1               | P. 1  |   |
| <i>Zu I, 6. b) Rettig-<br/>hofenerbach.</i>  |   |                                       |                                      |                                  |                  |                 |   |   |
| a) Sulzbach.<br>Grundsheim<br>OA. Ehingen  | 1 km  | —                                     | —                                    | W.                               | —                | 1               | G. 1  |   |
| Uttenweiler<br>OA. Riedlingen  | 38 a 74 qm                                    | —                                     | —                                    | G                                | —                | ?               | öff. Wasser                                     | Wassermangel u. Enten.  |
| <i>Zu I, 12. a) Roth.</i>  |   |                                       |                                      |                                  |                  |                 |   |   |
| a) Strambacher-<br>bach u. Katzen-<br>bach.<br>Strambach<br>Eck<br>Gdebez. Stöttlen<br>OA. Ellwangen                                 | 2 250 m<br>875 m                              | } 20*                                 | —                                    | —                                | —                | 1               | P. 1  |   |
| b) Schnepfen- u.<br>Gaxhardtterbch.<br>Regelsweiler<br>Gaxhardt<br>Dambach<br>Niederroden<br>(mtl. Gdebez. Stöttlen<br>OA. Ellwangen | 1 050 m<br>1 280 m<br>650 m<br>345 m          |                                       |                                      |                                  |                  |                 |   |   |
| c) Altbach.<br>Grünstädt<br>Grobenhof<br>Königsrothermühle<br>(ämtl. Gdebez. Wörth<br>OA. Ellwangen                                  | 440 m<br>769 m<br>1 057 m<br>1,09 km          |                                       |                                      |                                  |                  |                 |   |   |
| d) Mühlbach.<br>Wörth OA. Ellwang.   | 1 214 m                                       | 25                                    | 10                                   | W. Bf. K.                        | H.               | 0               | P. 1  |   |
| <i>Z. I, 12. b) Schönbach.</i>   |   |                                       |                                      |                                  |                  |                 |   |   |
| a) Ruppisbach.<br>Marktlustenau<br>mit Parz. Riegelbach<br>OA. Crailsheim  | 3 km<br>58 a 31 qm;<br>4 km<br>m. Haldenbühl. | 11*<br>?                              | —<br>—                               | } W. H. K.                       | Gr.<br>Ellritzen | 1<br>f          | St. 1   |   |
| Waldthann<br>mit Parz. Asbach<br>OA. Crailsheim  | 1,2 km<br>0,2 km                              | 1,50*<br>1*                           | —<br>—                               |                                  |                  | H. Alr.<br>Alr. | —<br>—  | 0<br>?  |
| b) Hafelklingen-<br>bächlein.<br>Leukershausen<br>mit Parz.<br>Hafelhof<br>OA. Crailsheim  | 1 km<br>1/2 km                                | }                                     | —                                    | —                                | —                | ?               | P. 15<br>d. Angrenzer<br>P. 3                   | Der Bach ist zu klein und<br>trocknet im Sommer<br>stellenweise aus.  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                   | Größe<br>des<br>Areal     | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                           | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                              |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu I, 13. f) Sechta.</i>                         |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Aalbach.   |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Sechtenhausen<br>Gdebez. Zippingen<br>OA. Ellwangen | 1,5 km                    | 25*                                  | —                                   | H.                               | K.       | ?      | G. 1  | Austreten des Bachs bei<br>starkem Regen u. Wasser-<br>mangel bei Trockenheit.                                |
| Kerkingen<br>OA. Neresheim                          | 2 km                      | —                                    | —                                   | —                                | H.       | ?      | P.<br>d. Angrenzer                              | Dagl.   |
| b) Schlierbach.                                     |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Thannhausen<br>OA. Ellwangen                        | 1,5 km                    | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | G. 1  | Ist kein Fischwasser.   |
| c) Aachbach.  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Sechtenhausen<br>Gdebez. Zippingen<br>OA. Ellwangen | 0,5 km<br>2 km            | 25*<br>—                             | —<br>—                              | —                                | —        | ?      | G. 1<br>P. u. G.<br>d. Angrenzer                | Austreten des Bachs bei<br>starkem Regen u. Wasser-<br>mangel bei Trockenheit.                                |
| <i>Zu I, 15. d) Hürbe.</i>                          |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Buchbrunnen.                                     |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Burgberg<br>OA. Heidenheim                          | 300 m                     | 100                                  | —                                   | F.                               | H.       | ?      | P. 1  | Die Gräfl. v. Lindensche<br>Gutsherrschaft betreibt<br>künstl. Fischzucht.                                    |
| b) Lone.  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Hürben<br>OA. Heidenheim                            | 1 ha 61 a<br>20qm; 2213 m | 10*                                  | 40*                                 | F.                               | H.       | ?      | St. u. G. 2                                     |   |
| Lonthal OA. Ulm                                     | 2 km                      | 10                                   | 30                                  | F.                               | G. Gr.   | ?      | P. 1  | Enten.  |
| Börslingen OA. Ulm                                  | ?                         | ?                                    | ?                                   | kleine Fische                    |          | ?      | ?   | Viele Zeit ohne Wasser.   |
| Bernstadt OA. Ulm                                   | 1 ha 65 a                 | —                                    | —                                   | dagl.                            |          | ?      | ?   | Fast d. ganze Jahr trocken.   |
| Breitingen OA. Ulm                                  | 2 km                      | 5                                    | —                                   | F.                               | K. Gr.   | ?      | G. 1  | Dagl.   |
| Westerstetten<br>OA. Ulm                            | 1 ha 15 a<br>26 qm        | 58                                   | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1  | Wildgänse u. zahme Enten.<br>Ueberfrieren im Winter<br>und Wiesenwässerung.                                   |
| Halzhausen<br>OA. Ulm                               | 1 ha 16 a<br>42 qm; 2 km  | 37                                   | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| Lonsee OA. Ulm                                      | 2,5 km                    | 53                                   | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1  | Enten.  |
| Urspring OA. Ulm                                    | 1,5 km                    | 102                                  | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| <i>Z. I, 16. a) Schwarzer Graben.</i>               |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Landesgrenz-<br>graben.                          |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Langenau OA. Ulm                                    | 1813 m                    | 9,50*                                | —                                   | F.                               | H. K.    | ?      | P. u. G. 8                                      | 1 Müller hat eine Fischbrut-<br>anstalt.  |
| Affelzingen OA. Ulm                                 | ?                         | 4                                    | —                                   | W.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| b) Ramminger<br>Grenzgraben.                        |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Langenau OA. Ulm                                    | 3 249 m                   | 9,50*                                | —                                   | F.                               | H. K.    | ?      | P. u. G. 8                                      |   |
| <i>Zu I, 17. b) Aach.</i>                           |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Urspring.  |                           |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Schelklingen<br>OA. Blaubeuren                      | 1 km                      | 10                                   | —                                   | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |            | Kre-<br>be | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |  |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------|------------|--|---|--|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener   |            |  |   |  |
| <b>B. Donaugebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <i>Zu I,</i>  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <i>1. g) e) Eschach.</i>  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <b>1. Riedten-<br/>müllersbach m.<br/>Wuchzenhofer-<br/>Mühl- u. Schor-<br/>niggelbach.</b> |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| Leutkirch   | 440 m                 | —                             | —                            | —                                | W.         | ?          | öff. Wasser  | Niederer Wasserstand.   |  |
| Adrazhofen  | 0,960 km              | } 7                           | —                            | F.                               | —          | ?          | St. 1  |   |  |
| Niederhofen   | 1,140 km              |                               | 21                           | —                                | F.         | —          | ?  | St. 1   |  |
| Neumühle  | 1,200 km              |                               | 25*                          | —                                | F.         | H.         | ?  | P. 1  |  |
| Wielzhofen  | 0,800 km              |                               | 7                            | —                                | F.         | —          | ?  | St. 1   |  |
| Gemeindebezirk<br>Wuchzenhofen<br>OA. Leutkirch   |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <b>2. Raums.</b>  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| Leutkirch   | 2 600 m               | —                             | —                            | —                                | W.         | ?          | öff. Wasser  | Niederer Wasserstand.   |  |
| Allmishofen   | 920 m                 | —                             | —                            | W. H.                            | —          | ?          | St. 1  |   |  |
| Gemeindebezirk<br>Wuchzenhofen<br>OA. Leutkirch   |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| Herlzhofen  | 4 km                  | —                             | —                            | —                                | W. F.      | ?          | G. 1   | Trockn. Sommers häuf. aus.  |  |
| OA. Leutkirch   |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <b>3. Sägbach.</b>  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| Rohrdorf  | 1 km                  | 5                             | —                            | F.                               | W. H. Aef. | ?          | G. u. P. 3   | Starke Gewitterregen od.<br>große Trockenheit.  |  |
| OA. Wangen  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <b>4. Eifenbacher<br/>Tobelbach.</b>  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| Rohrdorf  | 2,3 km                | —                             | —                            | F.                               | W. H. Aef. | ?          | G. u. P. 3   | Dagl.   |  |
| OA. Wangen  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <i>Zu I, 1. g) g) Ach.</i>  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <b>1. Roth.</b>   |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| Riedlings   | 500 m                 | —                             | —                            | Bf. H. S. R.                     | Sl. Alr.   | ?          | P. 1   |   |  |
| Rimmeldingen  | 500 m                 | —                             | —                            | Bf. H. S. R.                     | Sl. Alr.   | ?          | P. 4   |   |  |
| Hünlishofen   | 2 km                  | —                             | —                            | R.                               | H. K. S.   | 1          | P. 9   |   |  |
| Unter- u. Oberburk-<br>hardshofen   | 2 km                  | —                             | —                            | R.                               | H. K. S.   | 1          | P. 2   |   |  |
| Stegroth  | 1 km                  | 1,17                          | —                            | R.                               | H. K. S.   | 1          | St. 1  |   |  |
| sämtl. Gdbez.<br>Diepoldshofen<br>OA. Leutkirch   |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| Sonthofen   | 1,5 km                | 25                            | —                            | F.                               | W.         | f          | St. 1  |   |  |
| Gdbz. Herlzhofen<br>OA. Leutkirch   |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| <b>2. Tobelbach.</b>  |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |
| Schloß Zeil mit<br>Brunnentobel   | 900 m                 | —                             | —                            | F.                               | —          | 1          | P. 1   |   |  |
| Gdbz. Reichenhofen<br>OA. Leutkirch   |                       |                               |                              |                                  |            |            |  |   |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt           | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                         |                               | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M. | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M. | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                               |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu I, 1. g) Ach.</i>                              |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 3. Seibranzer-<br>bach m. Buzen-<br>mühlenbach.      |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Limberg  | 0,5 km                | 4                              | —                             | F.                               | —        | 1      | P. 1  |   |
| Teilged. v. Seibranz                                 | 0,5 km                | 4                              | —                             | F.                               | —        | 0      |   |   |
| u. Parz. Starkenhof.<br>OA. Leutkirch                | 1 km                  | 7                              | —                             | F.                               | —        | 0      |   |   |
| <i>Zu I,</i>   |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 1. h) f) <i>Krebsbach.</i>                           |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 1. Grundergrab                                       |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Ellmeney   | 1 100 m               | 118*                           | —                             | F.                               | —        | ?      | St. 1   | Fischcott. u. tlw. Fischreih.   |
| Grund  | 500 m                 | dsgl.                          | —                             | —                                | F.       | ?      | St. 1   |   |
| Teilgemdn. v. Hofa<br>OA. Leutkirch                  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu I, 2. g) a) Ellbach.</i>                       |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 1. Viele.  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Wirrenweiler   | 1,590 km              | 10*                            | —                             | F.                               | S.       | ?      | P. 1  |   |
| Gdebez. Ellwangen                                    | 0,320 km              | 10,75*                         | —                             | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| OA. Leutkirch  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 2. Triftolzer-<br>waffer.                            |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Triftolz   | 0,290 km              | 10,75*                         | —                             | F.                               | S.       | ?      | P. 1  |   |
| Gdebez. Ellwangen<br>OA. Leutkirch                   |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu I,</i>   |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 12. b) a) <i>Ruppisbach.</i>                         |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 1. Haldenbäch-<br>leinod. Brühlbach<br>mit Rothbach. |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Riegelbach   | ?                     | ?                              | —                             | W. H. K.                         | Gr.      | 0      | St. 1   |   |
| Gdbz. Marktluftenau<br>OA. Crailsheim                |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Waldthann  | 1,4 km                | 1,50*                          | —                             | H. Alr.                          | —        | ?      | G. 40   |   |
| OA. Crailsheim                                       | Brühlbach             |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
|  | 1,2 km<br>Rothbach    |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 2. Schwarzen-<br>horberbächle.                       |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Asbach   | 0,3 km                | 1*                             | —                             | H. Alr.                          | —        | ?      | G. 4  |   |
| Gdebez. Waldthann<br>OA. Crailsheim                  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Wüstenau   | 2 a 68 qm; 1 km       | —                              | —                             | —                                | —        | 1      | G. 1  |   |
| Schwarzenborb  | 25 a 73 qm;           |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Tlgedn. v. Kappel<br>OA. Crailsheim                  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
|  | 2 km                  |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| 3. Trudenbach.                                       |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Asbach   | 0,4 km                | 1*                             | —                             | H. Alr.                          | —        | ?      | G. 4  |   |
| Gdebez. Waldthann<br>OA. Crailsheim                  |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Wüstenau   | 25 a 20 qm;           | —                              | —                             | —                                | —        | 1      | G. 1  |   |
|  | 2 km                  |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
| Tlged. v. Kappel<br>OA. Crailsheim                   |                       |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
|  | 11 a 58 qm;           |                                |                               |                                  |          |        |   |   |
|  | 1 km                  |                                |                               |                                  |          |        |   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt       | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                           |                  | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------|--------|---|---|
|  |                          | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener         |        |   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>                           |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| <i>Kanäle.</i>                                   |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| <i>Zu I. Donau.</i>                              |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| a) Donau-Ueber-<br>reichkanal.<br>Riedlingen     | 500 m                    | 130*                          | 20*                          | Aef.                             | W. B. H.<br>Sl.  | ?      | G. 1  | Uebermäßige Ausnützung<br>mittels Streifnetzen und<br>totaler Abschluß der Alt-<br>wasser.                    |
| b) Mühlkanal.<br>Riedlingen                      | 450 m                    | Dsgl.                         | Dsgl.                        | Aef.                             | W. B. H.<br>Sl.  | ?      | G. 1  |   |
| <i>Zu I, 4. Riß.</i>                             |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| a) Mühlkanal.<br>Warthausen<br>OA. Biberach      | 1 km; 6 ha<br>45 a 45 qm | 40*                           | —                            | W. B.                            | H. F.            | ?      | P. 1  |   |
| b) Mühlkanal<br>in Birkendorf.<br>Biberach       | 0,1 km                   | —                             | —                            | W. B. H.<br>K. S. R.             | F. Alr.          | 1      | G. 1  |   |
| c) Ablasskanal<br>bei der Riedmühle.<br>Biberach | 0,3 km                   | —                             | —                            | W. B. H.<br>K. S. R.             | F. Alr.          | 1      | G. 1  |   |
| <i>Zu I, 9. Schwarzach.</i>                      |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| a) Schwarzach-<br>kanal.<br>Riedlingen           | 2 km                     | 130*                          | 20*                          | Aef.                             | W. B. H.<br>S.   | ?      | G. 1  | Uebermäßige Ausnützung<br>mittels Streifnetzen und<br>totaler Abschluß der Alt-<br>wasser.                    |
| <i>Zu I, 10. Ostrach.</i>                        |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| a) Achkanal.<br>Königsegwald<br>OA. Saulgau      | 1 km                     | —                             | —                            | W.                               | —                | ?      | ?   |   |
| Efenhausen<br>OA. Ravensburg                     | 22 a 16 qm               | ?                             | —                            | ?                                | ?                | ?      | G. Efenhf.<br>G. Riedhf.<br>2                   |   |
| <i>Zu I, 14. Egau.</i>                           |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| a) Mühlkanal.<br>Schloß Neresheim                | 2 km                     | 1*                            | —                            | —                                | W. F.            | ?      | P. 1  |   |
| <i>Zu I, 15. Brenz.</i>                          |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| a) Mühlkanal.<br>Brenz<br>OA. Heidenheim         | 0,4 km                   | 70*                           | —                            | W. H.                            | K. A. F.<br>Alr. | ?      | P. 1  |   |
| <i>Zu I, 17. Blau.</i>                           |                          |                               |                              |                                  |                  |        |   |   |
| a) Ortskanal.<br>Klingenstein<br>OA. Blaubeuren  | 1,5 km                   | 5                             | —                            | S. F.                            | H. Aef.          | ?      | P. 4  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                     | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse               |
|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| <i>Kanäle.</i>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zu I, 27. Schmicha.</i>                                     |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| a) Mühlkanäle.<br>Ebingen<br>OA. Balingen                      | 3,2 km                | 50*                                  | —                                   | F.                               | —        | ?      | G. 1   | Abflüsse der Gerbereien u.<br>Fabriken u. einige Wehre<br>ohne Fischtreppe.   |
| <i>Zu I, 1. g) Aitrach.</i>                                    |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| a) Mühlkanal.<br>Marfetten<br>Gdebez. Aitrach<br>OA. Leutkirch | 1,320 km              | 73*                                  | —                                   | W. B. H.<br>S. Alr.              | F. Aef.  | f      | P. 1   |   |
| b) Mühlkanal.<br>Aichtetten<br>OA. Leutkirch                   | 1,540 km              | 12                                   | —                                   | Bf. S. F.<br>Alr.R.Aef.          | H.       | ?      | P. 1   | Die im Jahr 1880 errich-<br>tete Forellenbrutanstalt<br>mußte wegen ungünstigen<br>Wasserzuzufusses aufgege-<br>ben werden. |
| <i>Zu I, 2. g) Hauerzverbach.</i>                              |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| a) Mühlkanal.<br>Hauerz<br>OA. Leutkirch                       | 0,5 km                | 12*                                  | —                                   | F.                               | —        | ?      | P. 1   |   |
| <i>Zu I, 4. k) Wolfenthalbach.</i>                             |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| a) Wolfenthal-<br>kanal.<br>Biberach                           | 1,6 km                | ?                                    | ?                                   | W. B. H.<br>K. S. R.             | F. Alr.  | 1      | Hofp. 1  |   |
| <i>Zu I, 10. a) Friedbach.</i>                                 |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| a) Kanal.<br>Günzkofen<br>OA. Saulgau                          | ?                     | —                                    | —                                   | —                                | F.       | ?      | G. 1   |   |
| <i>Zu I, 31. b) Faulenbach.</i>                                |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| a) Mühlkanal.<br>Rietheim<br>OA. Tuttlingen                    | 7 a 88 qm             | —                                    | —                                   | —                                | —        | 1      | G. 1   |   |
| <i>Zu I, 1. g) Ach.</i>  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |  |   |
| a) Mühlkanal.<br>Altmanshofen<br>OA. Leutkirch                 | 0,340 km              | 20                                   | —                                   | Bf. S. F.<br>Alr.R.Aef.          | H.       | ?      | P. 2   |   |
| b) Sägmühle-<br>kanal.<br>Altmanshofen<br>OA. Leutkirch        | 0,380 km              | 15                                   | —                                   | Bf. S. F.<br>Alr.R.Aef.          | H.       | ?      | P. 2   |   |
| c) Höchberg-<br>wehrkanal.<br>Altmanshofen<br>OA. Leutkirch    | 0,520 km              | 12                                   | —                                   | Bf. S. F.<br>Alr.R.Aef.          | H.       | ?      | P. 2   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal       | Ertrag                        |                              | Fische                                |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                             | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>C. Rheingebiet.</b>   |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| <i>Zuflüsse zu Rhein.</i>  |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| <b>I. Kraich.</b>  |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| Derdingen<br>OA. Maulbronn   | 1 ha 47 a                   | —                             | —                            | —                                     | —        | 1      | P.<br>d. Angreuzer                                   |   |
| <b>II. Saalbach.</b>   |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| <b>O.</b>  |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| <b>III. Pfinz.</b>   |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| Ottenhausen<br>m. Parz. Rudmersbach<br>OA. Neuenbürg   | 0,8 km<br>1 km              | } 1                           | —                            | F.                                    | —        | 1      | G. 1   |   |
| Pfinzweiler<br>Gde. Feldrennach<br>OA. Neuenbürg   | 1 km                        |                               | —                            | —                                     | —        | —      | ?  | G. 1  |
| <b>IV. Alb.</b>  |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| Herrenalb<br>OA. Neuenbürg   | 8 km                        | 130*                          | —                            | F.                                    | —        | 1      | St. 1  |   |
| Loffenau<br>OA. Neuenbürg  | 4 km 500 m                  | —                             | —                            | —                                     | F.       | f      | St. 1  | Trocknet hie und da aus.  |
| <b>V. Murg. (Länge vom Urprung der Rechtmurg bis zur Mündung 78,80 km;<br/>zum Einfluß der Schönmünz 28,55 km.)</b>          |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| Schönmünzach<br>OA. Freudenstadt   | 0,5 km                      | 80*                           | —                            | W. F. Aef.                            | A.       | 0      | St. 1  | Ein Privater besitzt eine<br>Fischzuchtanstalt.   |
| Schwarzenberg<br>OA. Freudenstadt  | 2,2 km                      | 226*                          | —                            | W. F. Aef.                            | A.       | 0      | St. 1  |   |
| Huzenbach<br>OA. Freudenstadt  | 2,5 km                      | 235*                          | —                            | F. Aef.                               | A. S.    | 0      | St. 1  | 2 hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppen.  |
| Röth<br>OA. Freudenstadt   | 4 km                        | 420*                          | —                            | F. Aef.                               | W. S.    | ?      | St. 1  | Ein Priv. besitzt einen Brut-<br>apparat (kaliforn. Trog).  |
| Hefelbach<br>OA. Freudenstadt  | 2 km                        | —                             | —                            | F.                                    | —        | ?      | St. 1  |   |
| Reichenbach<br>OA. Freudenstadt  | 2,6 km                      | 200*                          | —                            | S. F. Aef.                            | Lachse   | ?      | St. 1  |   |
| Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt  | 7,2 km; 15 ha<br>29 a 63 qm | 605                           | —                            | F.                                    | S. Aef.  | ?      | St. 18   | Die Gründg. eines Fischerei-<br>vereins wäre wünschensw.  |
| <b>VI. Kinzig. (Länge vom Urprung bis zur Mündung 96,36 km;<br/>zum Einfluß der kleinen Kinzig bei Schenkzell 16,86 km.)</b> |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| Röthenbach<br>OA. Oberndorf  | 2 km                        | 300*                          | —                            | F.                                    | —        | ?      | St. 1  |   |
| Alpirsbach<br>OA. Oberndorf  | 2 ha 4 a 85 qm              | 300*                          | —                            | F.                                    | —        | f      | St. 1  |   |
| Ehlenbogen<br>OA. Oberndorf  | 6,5 km                      | 140*                          | —                            | F.                                    | —        | ?      | St. 1  |   |
| Loßburg<br>OA. Freudenstadt  | 1,5 km                      | ?                             | —                            | F.                                    | —        | ?      | St. 1  |   |
| <i>Zufl. zu 1. Kraich.</i>   |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| <b>1. Humfterbach.</b>   |                             |                               |                              |                                       |          |        |  |   |
| Derdingen<br>OA. Maulbronn   | 14 a                        | —                             | —                            | —                                     | —        | 1      | P.<br>d. Angreuzer                                   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse       | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |              |   |   |
| <b>C. Rheingebiet.</b>                     |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| <i>Zu II. Saalbach.</i>                    |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| 1. Weißbach.                               |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Knittlingen                                | 5 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | 1            | P.  | Im Sommer trocknet der<br>Bach beinahe ganz aus,<br>weshalb sich Fische nicht<br>wohl halten könnten.         |
| OA. Maulbronn                              |                       |                               |                              |                                  |          | d. Angrenzer |   |   |
| Freudenstein                               | 1,5 km                | —                             | —                            | —                                | —        | 1            | G. 1  |   |
| OA. Maulbronn                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| 2. Salzabach.                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Oelbronn                                   | 2 km                  | 30                            | 3-4                          | —                                | —        | 1            | St. 1   |   |
| OA. Maulbronn                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| <i>Zu III. Pfinz.</i>                      |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| 1. Arnbach.                                |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Unterniebelsbach                           | 13 a 44 qm            | —                             | —                            | —                                | —        | ?            | G. 2  |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Oberniebelsbach                            | 7 a 79 qm             | —                             | —                            | W. S.                            | —        | 1            | G. 1  |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| <b>2. Hochmühlebach.</b>                   |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Rudmersbach                                | 0,5 km                | 50                            | —                            | F.                               | —        | 0            | G. 1  |   |
| Gdebez. Ottenhausen                        |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| <i>Zu IV. Alb.</i>                         |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| 1. Dobelbach.                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Herrenalb                                  | 0,5 km                | 130*                          | —                            | F.                               | —        | 1            | St. 1   |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Rothenfol                                  | 2 km                  | 20                            | —                            | F.                               | —        | 1            | St. 1   |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Dobel                                      | 1 km                  | ?                             | —                            | —                                | —        | ?            | St. 1   |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| 2. Gaisbach.                               |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Herrenalb                                  | 4 km                  | 130*                          | —                            | F.                               | —        | 1            | St. 1   |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| 3. Bernbächle.                             |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Herrenalb                                  | ca. 1 km              | 130*                          | —                            | F.                               | —        | 1            | St. 1   |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Bernbach                                   | 2 1/2 km              | ca. 5                         | —                            | F.                               | —        | ?            | St. 1   |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| 4. Rennbächle.                             |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Herrenalb                                  | ca. 2 km              | 130*                          | —                            | F.                               | —        | 1            | St. 1   |   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| <i>Zu V. Murg.</i>                         |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| 1. Laufbach.                               |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Loffenau                                   | 3,025 km              | —                             | —                            | —                                | F.       | f            | Pfarrei 1                                       | Wassermangel b. trockener<br>Witterung.   |
| OA. Neuenbürg                              |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| <b>2. Schwarzenbach.</b>                   |                       |                               |                              |                                  |          |              |   |   |
| Schwarzenberg                              | 2,2 km                | 226*                          | —                            | W. F. Aef.                       | A.       | 0            | P.  |   |
| OA. Freudenstadt                           |                       |                               |                              |                                  |          | d. Angrenzer |   |   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                        | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|--|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |  |
| <b>C. Rheingebiet.</b><br><i>Zu V. Murg.</i>                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |  |
| 3. Mittelbach.<br>Schwarzenberg<br>OA. Freudenstadt               | 2,2 km                | 226*                          | —                            | W. F. Aef.                       | A.       | 0      | P.<br>d. Angrenzer                                   |  |
| 4. Reichenbach.<br>Reichenbach<br>OA. Freudenstadt                | 1,900 km              | 200*                          | —                            | S. F. Aef.                       | Lachfe   | 0      | P. 10  |  |
| 5. Vorbach<br>mit den Kanälen.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt | 2,500 km              | 80                            | —                            | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 1  |  |
| Freudenstadt  | 12,2 km               | 460                           | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1  |  |
| 6. Eilbach.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                    | 750 m                 | 45                            | —                            | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 5  |  |
| 7. Ilgenbach.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                  | 1,500 km              | 15                            | —                            | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 3  |  |
| 8. Rechtmurg.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                  | 3 km                  | 80                            | —                            | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 2  | Gründg. 1 Fischereivereins<br>wäre erwünscht. 1 Priv.<br>in Buhlbach hat eine kl.<br>Fischzuchtanst. angelegt. |
| 9. Schön Münz.<br>Schön Münz<br>OA. Freudenstadt                  | 0,5 km                | 80*                           | —                            | F. Aef.                          | A.       | 0      | St. 1  | Eine Fischzuchtanstalt.  |
| Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                                   | 3,5 km                | 200                           | —                            | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 1  |  |
| 10. Seebach.<br>Huzenbach<br>OA. Freudenstadt                     | 3,5 km                | 16                            | —                            | F.                               | A. S.    | 0      | St. 1  |  |
| 11. Füllenbach.<br>Huzenbach<br>OA. Freudenstadt                  | 1/2 km                | —                             | —                            | F.                               | A. S.    | 0      | P. ?   |  |
| 12. Dobelbach.<br>Huzenbach<br>OA. Freudenstadt                   | 3 km                  | 235*                          | —                            | F.                               | A. S.    | 0      | St. 1  |  |
| 13. Rothbach.<br>Röth OA. Freudenst.                              | ?                     | ?                             | ?                            | F. Aef.                          | W. S.    | 0      | P. 8   |  |
| 14. Dammersbach.<br>Röth OA. Freudenst.                           | ?                     | ?                             | ?                            | F. Aef.                          | W. S.    | 0      | St. 1  | } 2 Priv. besitz. 1 Brutapp.<br>(kaliforn. Trog).  |
| Reichenbach<br>OA. Freudenstadt                                   | 0,5 km                | 200*                          | —                            | S. F. Aef.                       | Lachfe   | 0      | St. 1  |  |
| 15. Ailbach.<br>Reichenbach<br>OA. Freudenstadt                   | 0,5 km                | 200*                          | —                            | S. F. Aef.                       | Lachfe   | 0      | P. 5   |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt            | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>C. Rheingebiet.</b>                                |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu V. Murg.</i>                                    |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| 16. Thonbach<br>mit 2 Kanälen.                        |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Thonbach<br>OA. Freudenstadt                          | 1 km                  | 60                            | —                            | S. F. Aef.                       | —        | 0      | St. 1   |   |
| Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                       | 2,5 km                | 80                            | —                            | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 1   |   |
| 17. Aiterbächle.                                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                       | 0,200 km              | 5                             | —                            | F.                               | S. Aef.  | 0      | P. 2  |   |
| 18. Rothmurg.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                       | 4 km                  | 65                            | —                            | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 2   |   |
| <i>Zu VI. Kinzig.</i>                                 |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| 1. Kleine Kinzig.                                     |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Reinerzau<br>m. Parz. Zwieselberg<br>OA. Freudenstadt | 10,6 km<br>3,4 km     | 140*                          | —                            | F.                               | Neunauge | 0      | St. 1   |   |
| 2. Krähenbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Alpirsbach<br>OA. Oberndorf                           | 3,44 a                | 300*                          | —                            | F.                               | —        | f      | St. 1   |   |
| 3. Alpirsbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Alpirsbach<br>OA. Oberndorf                           | 29,26 a               | 300*                          | —                            | F.                               | —        | f      | St. 1   |   |
| 4. Hänslsbau-<br>renbach.                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ehlenbogen<br>OA. Oberndorf                           | 1,5 km                | 140*                          | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1   |   |
| 5. Buchbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ehlenbogen<br>OA. Oberndorf                           | 1 km                  | 140*                          | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1   |   |
| 6. Huttenbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ehlenbogen<br>OA. Oberndorf                           | 1 km                  | 140*                          | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1   |   |
| Schömberg<br>OA. Freudenstadt                         | 1 km                  | ?                             | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1   |   |
| 7. Lohmühlebach.                                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ehlenbogen<br>OA. Freudenstadt                        | 1 km                  | 140*                          | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1   |   |
| Schömberg<br>OA. Freudenstadt                         | 3 km                  | ?                             | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1   |   |
| Loßburg<br>OA. Freudenstadt                           | 4 km                  | ?                             | —                            | F.                               | —        | 0      | St. 1   |   |
| 8. Schiltach.   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| 0   | ?                     | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | —   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt      | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>C. Rheingebiet.</b>                          |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu VI. Kinzig.</i>                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>9. Röthenbach.</b>                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Röthenbach<br>OA. Oberndorf                     | 3 km                  | 300*                          | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| Hönweiler<br>Gdebez. Peterzell<br>OA. Oberndorf | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | F.       | 1      | St. 1   |   |
| Bach-Altenberg<br>OA. Oberndorf                 | 1 km; 74 a<br>85 qm   | —                             | —                            | —                                | F.       | 1      | G. 1  | Mühlwehre sind vorhanden.<br>D. Waff. versiegt b. trock.<br>Jahrgang beinahe ganz.                            |
| Röthenberg<br>OA. Oberndorf                     | 11 a 65 qm            | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| <b>10. Aifsbach.</b>                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Alpirsbach<br>OA. Oberndorf                     | 1 ha 41 a<br>99 qm    | 300*                          | —                            | F.                               | —        | f      | St. 1   |   |
| Reuthin<br>OA. Oberndorf                        | 35 a 36 qm            | ?                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| <b>11. Gräblensbach.</b>                        |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ehlenbogen<br>OA. Oberndorf                     | 1/2 km                | 140*                          | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| <b>12. Gehrenbach.</b>                          |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Ehlenbogen<br>OA. Oberndorf                     | 1/2 km                | 140*                          | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| <b>13. Lunbach.</b>                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Loßburg<br>OA. Freudenstadt                     | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | F.       | 0      | P. ?  |   |
| <b>14. Kirnbach.</b>                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Röthenberg<br>OA. Oberndorf                     | 7 a 30 qm             | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| <i>Zustüsse.</i>                                |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu II, 1. Weissach.</i>                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>a) Effelbach.</b>                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Knittlingen<br>OA. Maulbronn                    | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              | D. Bach trocken. im Sommer<br>beinahe ganz aus.   |
| <i>Zu IV, 2. Gaisbach.</i>                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>a) Rothenbächle.</b>                         |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Herrenalb<br>OA. Neuenbürg                      | 2 km                  | 130*                          | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| <b>b) Afschenbächle.</b>                        |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Herrenalb<br>OA. Neuenbürg                      | 1 km                  | 130*                          | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| <i>Zu V, 1. Laufbach.</i>                       |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>a) Igelbach.</b>                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Loffenau<br>OA. Neuenbürg                       | 2,61 km               | —                             | —                            | —                                | F.       | f      | Pfarrei 1                                       | Wassermangel b. trockener<br>Witterung.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                                       | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                                |                                      | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br><i>M.</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M.</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>C. Rheingebiet.</b>   |                       |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zu V, 5. Vorbach.</i>   |                       |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| a) Sankenbach<br>mit Kienbächle.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt              | 1 km                  | 25                                    | —                                    | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 1  |   |
| <i>Zu V, 6. Ellbach.</i>   |                       |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| a) Gutellbach.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                                | 2,50 km               | 15                                    | —                                    | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 1  |   |
| b) Böfelbach<br>mit Kanal.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                    | 2 km                  | 15                                    | —                                    | F.                               | S. Aef.  | 0      | P. u. St. 1  |   |
| <i>Zu V, 8. Rechlmutz.</i>   |                       |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| Buhlbach.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                                     | 2 km                  | 65                                    | —                                    | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 1  |   |
| <i>Zu V, 9. Schönmünz.</i>   |                       |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| Langenbach mit<br>Welzbach und<br>Keffelbach.<br>Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt | 4 km                  | 80                                    | —                                    | F.                               | S. Aef.  | 0      | St. 1  |   |
| <i>Zu VI, 1. Kl. Kinzig.</i>   |                       |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| a) Teufelsbächle.<br>Reinerzau<br>mit Parz.<br>Zwieselberg<br>OA. Freudenstadt   | ?                     | 140*                                  | —                                    | F.                               | —        | 0      | St. 1  |   |
|  | 0,9 km                |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| b) Röthenbach.<br>Reinerzau<br>OA. Freudenstadt                                  | 1,100 km              | 140*                                  | —                                    | F.                               | Neunauge | 0      | St. 1  |   |
| Schömburg<br>OA. Freudenstadt  | 0,5 km                | ?                                     | —                                    | F.                               | —        | 0      | St. 1  |   |
| c) Huttenbächle.<br>Reinerzau<br>OA. Freudenstadt                                | 0,4 km                | 140*                                  | —                                    | F.                               | Neunauge | 0      | St. 1  |   |
| <i>Zu VI, 3. Alpirsbach.</i>   |                       |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| a) Bruckbach.<br>Alpirsbach<br>OA. Oberndorf                                     | 3 a 48 qm             | 300*                                  | —                                    | F.                               | —        | f      | St. 1  |   |
| <i>Zu VI, 8. Schiltach.</i>  |                       |                                       |                                      |                                  |          |        |  |   |
| a) Güttelebach.<br>Schramberg<br>OA. Oberndorf                                   | 9 km                  | 180*                                  | 60                                   | F.                               | —        | 0      | G. 1   | Schädliche Abflüsse aus<br>Fabriken etc.  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt            | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener<br>vorkommend |        |  |   |
| <b>C. Rheingebiet.</b>                                |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| <i>Zu VI, 3. Alpirsbach.</i>                          |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| b) Berneck.   | .                     |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Schramberg<br>OA. Oberndorf                           | 9 km                  | 180*                          | 60*                          | F.                               | —                      | 0      | G. 1   | Schädliche Abflüsse aus<br>Fabriken etc.  |
| c) Lauterbach<br>mit Sulzbach.                        |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Schramberg<br>OA. Oberndorf                           | 9 km                  | 180*                          | 60*                          | F.                               | —                      | 0      | G. 1   | Dsgl.   |
| Lauterbach<br>OA. Oberndorf                           | 8 km;<br>3 ha 50 a    | 224                           | —                            | F.                               | —                      | 0      | G. 1   |   |
| d) Reichenbächle<br>m. Stammelbach<br>u. Hummersbach. |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Reichenbächle<br>Gdebez. Lauterbach<br>OA. Oberndorf  | 3 km                  | 12                            | —                            | F.                               | —                      | 0      | G. 1   |   |
| <i>Zu VI, 9. Röthenbach</i>                           |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| a) Krebsbach.   |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Hönweiler<br>Gdebez. Peterzell<br>OA. Oberndorf       | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | F.                     | 1      | P. 14  |   |
| Peterzell<br>OA. Oberndorf                            | 350 m                 | —                             | —                            | —                                | —                      | f      | P. 3   |   |
| b) Heftenbach.  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Röthenberg<br>OA. Oberndorf                           | 4 a 80 qm             | —                             | —                            | F.                               | —                      | f      | St. 1  |   |
| Hönweiler<br>Gdebez. Peterzell<br>OA. Oberndorf       | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | F.                     | 1      | P. 14  |   |
| c) Wolfs-<br>brunnenbach.                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Hönweiler<br>Gde. Peterzell<br>OA. Oberndorf          | 100 m                 | —                             | —                            | —                                | F.                     | 1      | P. 14  |   |
| Mühlkanal zu<br>Murgbrehen u. Kanal<br>zur Sägmühle.  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Baiersbronn<br>OA. Freudenstadt                       | 0,3 km                | 5                             | —                            | F.                               | S. Aef.                | 0      | P. 1   |   |
| Sägmühlkanal<br>von der Murg.                         |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Hesfelbach<br>OA. Freudenstadt                        | ?                     | ?                             | ?                            | F.                               | —                      | 0      | Privat-<br>waffer                                    |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal        | Ertrag                        |                              | Fische                           |                    | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                                |
|--|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|--------------------|--------|---|--|
|  |                              | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener           |        |   |  |
| <b>D. Taubergebiet.</b>  |                              |                               |                              |                                  |                    |        |   |  |
| I. Tauber. (Länge vom Ursprung bis zur Mündung 130,26 km; Länge auf württemb. Gebiet 30,3 km.) |                              |                               |                              |                                  |                    |        |   |  |
| Edelfingen<br>OA. Mergentheim  | 2,5 km                       | —                             | —                            | W. B. S.                         | Bf. H.             | 1      | St. P. u.<br>Hosp. Mergenthm. 3                 |  |
| Mergentheim  | 5,020 km;<br>11 ha 25 a 5 qm | 60                            | —                            | W. B.<br>Bf. S.                  | A. F.<br>R. Aef.   | 0      | St. 1   |  |
| Igersheim<br>OA. Mergentheim   | 2,5 km                       | ?                             | —                            | W. S.                            | B. Bf. H.<br>A. R. | 0      | St. 1   | Ein Wehr ohne Fischtr. Ein Aalfang ist bei d. Taubermühle vorhanden, aber nicht in stand gesetzt.  |
| Markelsheim<br>OA. Mergentheim   | 4 km                         | ?                             | —                            | W. B.                            | H. F.              | 0      | St. u. P. 2                                     |  |
| Elpersheim<br>OA. Mergentheim  | 3 km;                        | 100                           | —                            | B. H.<br>A. F.                   | W. S.              | 0      | P. 2  | Ein Aalfang eines Müllers.   |
| Weikersheim<br>OA. Mergentheim   | 3,3 km                       | 50                            | —                            | W. A. S.                         | B. Bf. F.          | 0      | P. 1  | Fischott. — Die fürstl. Standesherrsch. Hohenlohe-Lgbrg. läßt jährl. 10 000 St. For.-Eier ausbrüt. u. setzt d. Brut i. d. hief. Fischw. ein. |
| Schäftersheim<br>OA. Mergentheim   | 2 km                         | ?                             | —                            | W. B. R.                         | Bf. A.             | f      | P. 1  |  |
| Creglingen<br>OA. Mergentheim  | 2,5 km                       | 25                            | —                            | W. A. S.                         | F.                 | 0      | P. 9  |  |
| Crainthal<br>OA. Mergentheim   | 1,2 km                       | 14                            | 4                            | W. S.                            | B. A.              | f      | P. 2  | Enten und Fischreier.  |
| Archshofen<br>OA. Mergentheim  | 2,100 km                     | 23                            | 6                            | W.                               | A.                 | 0      | P. u. G. 4                                      |  |
| <i>Zuß. zu Tauber.</i>   |                              |                               |                              |                                  |                    |        |   |  |
| 1. Erlenbach.  |                              |                               |                              |                                  |                    |        |   |  |
| Igersheim<br>OA. Mergentheim   | 1 km                         | ?                             | ?                            | W. S.                            | B. Bf. H.<br>A. R. | 0      | St. 1   | Ein Wehr ohne Fischtreppe.   |
| 2. Naffauerbach.   |                              |                               |                              |                                  |                    |        |   |  |
| Schäftersheim<br>OA. Mergentheim   | 1,5 km                       | ?                             | —                            | F.                               | Bf. A.             | f      | P. 1  |  |
| Naffau<br>OA. Mergentheim  | 4 km                         | —                             | —                            | F.                               | —                  | f      | P. 1  | Die fürstl. Standesherrsch. Hohenlohe-Langenburg setzt von Zeit zu Zeit junge Forellen ein.  |
| 3. Steinach.   |                              |                               |                              |                                  |                    |        |   |  |
| Reinsbronn<br>mit Parz. Brauneck   | 1,200 km                     | —                             | —                            | —                                | W. S. R.           | f      | P. 4.   | Das Wasser trocken. öft. aus. } Desgl. — Fischotter und } Fischreier.  |
| Niedersteinach   | 200 m                        | —                             | —                            | —                                | W. R.              | f      | P. 1  |  |
| OA. Mergentheim  | 1 km                         | —                             | —                            | —                                | W. S. R.           | f      | P. 3  |  |
| Frauenthal<br>OA. Mergentheim  | 2,5 km                       | 6                             | —                            | W.                               | S. R.              | 0      | G. 1  |  |
| 4. Wachbach od. Forellenbach.  |                              |                               |                              |                                  |                    |        |   |  |
| Mergentheim  | 4,830 km;<br>1 ha 32 a 98 qm | 37                            | —                            | F.                               | —                  | 0      | St. u.<br>Hosp.-Pfl. 2                          |  |
| Neunkirchen<br>OA. Mergentheim   | 2 km; 1 ha<br>28 a 97 qm     | 20                            | —                            | F.                               | —                  | 0      | G. 2  | Enten und Fischotter.  |
| Wachbach<br>OA. Mergentheim  | 6 km                         | 6,60                          | —                            | F.                               | —                  | 0      | P. 1  |  |
| Roth<br>mit Parz. Dörtel<br>OA. Mergentheim  | 4 km                         | —                             | —                            | —                                | —                  | ?      | teils öffentl.<br>teils Privat-<br>wasser       |  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                     | Größe<br>des<br>Areal       | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|-----------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|--|
|   |                             | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |  |
| <b>D. Taubergebiet.</b>                               |                             |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| <i>Zu I. Tauber.</i>                                  |                             |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| 5. Apfelbach.<br>Markelsheim<br>OA. Mergentheim       | 3 km                        | —                             | —                            | W. B.                            | H. F.    | 0      | St. u. P. 2                                     |  |
| Apfelbach<br>OA. Mergentheim                          | 47 a                        | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | St. 1   | Niederer Wasserstand.  |
| 6. Aspach.<br>Markelsheim<br>OA. Mergentheim          | 3 km                        | —                             | —                            | W. B.                            | H. F.    | 0      | St. u. P. 2                                     |  |
| Rüffelhausen<br>OA. Mergentheim                       | 1,5 km;<br>89 a 34 qm       | }                             | ?                            | F.                               | —        | 0      | P. 1  |  |
| Herrenzimmern<br>OA. Mergentheim                      | 1 ha 47 a<br>25 qm          |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| 7. Vorbach.<br>Weikersheim<br>OA. Mergentheim         | 3 km                        | 40                            | —                            | F.                               | —        | 0      | G. u. P. 2                                      | Fischotter. — Die fürstl.<br>Standesherrschaft Hohen-<br>lohe-Langenburg hat in<br>den letzten Jahren je ca.<br>10 000 Forelleneier in<br>Brutkästen ausbrüten und<br>die Brut in die Fisch-<br>wasser einsetzen lassen. |
| Laudenbach<br>OA. Mergentheim                         | 3,2 km; 2 ha<br>26 a 29 qm  | 25*                           | —                            | F.                               | W. S.    | 1      | P. 1  |  |
| Haagen<br>OA. Mergentheim                             | 2 km; 1 ha<br>8 a 75 qm     | ?                             | —                            | W. F.                            | A. S.    | 0      | P. 1  |  |
| Vorbachzimmern<br>OA. Mergentheim                     | 2,3 km                      | —                             | —                            | F.                               | —        | 1      | P. 3  |  |
| Niederstetten<br>OA. Gerabronn                        | 3/4 km                      | ca. 20<br>bis 30              | —                            | F.                               | W.       | 1      | P. 1  |  |
| Oberstetten<br>OA. Gerabronn                          | 3,8 km                      | 5*                            | —                            | F.                               | —        | 1      | P. 1  |  |
| Schrozberg<br>mit Parz.<br>Könbronn<br>OA. Gerabronn  | 2 km<br>1,400 km            | }                             | —                            | —                                | F.       | 1      | P. 16   | Wassermangel.  |
|   |                             |                               |                              |                                  |          |        | P. 8  |  |
| <b>8. Rimbach oder<br/>Dägelbrunnen-<br/>bach.</b>    |                             |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Creglingen<br>OA. Mergentheim                         | 1 km                        | 50 ↘                          | —                            | W. A. S.                         | F.       | 0      | G. 1  |  |
| Niederrimbach<br>OA. Mergentheim                      | 4 km                        | 3                             | —                            | F.                               | —        | 0      | G. 1  |  |
| Neubronn<br>mit Parz.<br>Oberndorf<br>OA. Mergentheim | 1 km<br>2 km;<br>47 a 94 qm | }                             | —                            | —                                | —        | 0      | P. 1  | Privat-<br>wasser  |
|   |                             |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| <b>9. Herrgotts-<br/>bach.</b>                        |                             |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Creglingen<br>OA. Mergentheim                         | 1,5 km                      | —                             | —                            | W. A. S.                         | F.       | ?      | G. 1  |  |
| Münster<br>OA. Mergentheim                            | 5 km                        | 3*                            | —                            | —                                | F.       | 0      | G. 1  |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                 | Größe<br>des<br>Areal                           | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|---|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|  |   | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>D. Taubergebiet.</b>                                    |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <i>Zu I. Tauber.</i>                                       |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| (9. Herrgotts-<br>bach.)                                   |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Oberrimbach<br>mit Parz.<br>Lichtel<br>OA. Mergentheim     | 500 m; 24 a<br>30 qm<br>1,232 km;<br>78 a 95 qm | } —                           | —                            | —                                | —        | 0      | öf. Wasser   |   |
| <i>Zu I, 4. Wachbach.</i>                                  |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Althäuser-<br>bach.                                     |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Neunkirchen<br>OA. Mergentheim                             | 1 km; 15 a<br>82 qm                             | } —                           | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1   | Enten und Fischotter.   |
| Luftbronn<br>Gdebez. Stuppach<br>OA. Mergentheim           | 0,7 km  |                               |                              |                                  |          |        | P. ?   |   |
| b) Stuppach.   |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Wachbach<br>OA. Mergentheim                                | 250 m   | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1   |   |
| Stuppach<br>mit Parz.<br>Lillstadt<br>OA. Mergentheim      | 1,5 km<br>1,5 km                                | } ?                           | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  |   |
| c) Hachtelbach.  |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Hachtel<br>OA. Mergentheim                                 | 3 km  | ? —                           | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1   |   |
| <i>Zu I, 7. Vorbach.</i>                                   |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Eberts-<br>bronnerbach.                                 |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Laudenbach<br>OA. Mergentheim                              | 2,1 km; 1 ha<br>5 a 28 qm                       | 20*                           | —                            | F.                               | W. S.    | f      | P. 1   |   |
| Ebertsbronn<br>Gdebez.<br>Wermutshausen<br>OA. Mergentheim | 2,3 km  | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | G. 1   |   |
| b) Reuthalbach.  |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Oberstetten<br>OA. Gerabronn                               | 2,5 km  | 5*                            | —                            | F.                               | —        | 1      | P. 1   |   |
| c) Ermers-<br>häuserbach.                                  |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Niederstetten<br>OA. Gerabronn                             | 1 km  | —                             | —                            | F.                               | W.       | f      | P. 1   |   |
| <i>Zu I,<br/>9. Herrgottsbach.</i>                         |   |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Berbach   | 300 m   | } 3*                          | —                            | —                                | F.       | ?      | G. 1   |   |
| b) Mühlbach I  | 600 m   |                               |                              |                                  |          |        | P. 1   |   |
| c) Mühlbach II<br>Münster<br>OA. Mergentheim               | 500 m   |                               |                              |                                  |          |        | P. 1   |   |



| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse  |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|--|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |  |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| <b>I. Nonnenbach.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Nonnenbach<br>OA. Tettngang   | 2 1/2—3 km            | 18                            | —                            | W. F.                            | A. Alr.  | f      | St. 1   | 3 Wehre m. je 1 m hohem<br>Wassersturz an der Ober-,<br>Mittel- u. Untermühle.<br><br>Das Aufsteig. d. Fische v.<br>Bodensee ist durch ver-<br>schiedene Wasserwerke in<br>Nonnenbach, Hemigkofen<br>und Unterbechersweiler<br>verhindert. |
| Hemigkofen<br>OA. Tettngang   | 2,5 km                |                               |                              | W. F.                            | —        | ?      | St. 1   |  |
| Langnau<br>OA. Tettngang  | 2,5 km                |                               |                              | F.                               | —        | 1      | G. 1  |  |
| <b>II. Argen.</b><br>(Länge v. Urspr. d.<br>unt. Argen b. z. Mdg.<br>92,81 km.) |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |  |
| Langenargen<br>OA. Tettngang  | 2,4 km                | 35,50                         | —                            | W. S.                            | Acf.     | ?      | St. 1   | 2 hohe Wehre ohne Fisch-<br>treppe, d. Staat u. Gebr.<br>Müller gehörig.   |
| Gohren u. Koche-<br>mühle<br>Gdebez. Nonnenbach<br>OA. Tettngang                | 3 km                  | ?                             | —                            | W.                               | S. F.    | 1      | St. 1   | 1 Wehr der Kunstmühle<br>Langenargen.  |
| Betzau<br>Gdebez. Hemigkofen<br>OA. Tettngang                                   | 2 km                  | —                             | ?                            | Sehr wenig Fische                |          | ?      | St. 1   | Zu stark. Gefäll d. Flusses.   |
| Oberdorf<br>OA. Tettngang   | 6,2 km                | ?                             | 600*                         | —                                | W. H. F. | ?      | St. 1   | Zu rasch. Lauf u. 2 Wehre<br>ohne Fischtreppen.  |
| Gießen  | ?                     | ?                             | ?                            | —                                | —        | ?      | ?   |  |
| Apflau  | 5 km                  | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   | M. Ausnahm. d. Forell. kom.<br>alle and. Fischart. f vor.  |
| Laimnau<br>sämtl. Gemeindebez.<br>Laimnau OA. Tettng.                           | 5 km                  | —                             | —                            | F. Acf.                          | —        | ?      | St. 1   | Dagl. m. Ausnahme d. Fo-<br>rellen und Aeschen.  |
| Langnau<br>OA. Tettngang  | 6 km                  | 40—50                         | —                            | B. A. F.                         | W. H.    | ?      | St. u. P. 3                                     | Abfl. d. Kesselfrickstände<br>d. Cellulosefabr. i. Wangen<br>i. A. u. das Hauptwehr in<br>Langenargen, wodurch die<br>Fische nicht v. Bodensee<br>aufsteigen können.   |
| Neukirch<br>OA. Tettngang   | ?                     | 10                            | —                            | W. F. Acf.                       | —        | f      | P. 1  |  |
| Flunau OA. Tettngang  | 10 km                 | 25                            | 40                           | S. F. Acf.                       | A.       | f      | St. u. P. 2                                     | Die Abfl. d. Papierstofffabr.<br>Wangen.   |
| Primisweiler  | 1 km                  | 2*                            | —                            | W. Acf.                          | F.       | ?      | P. 1.   |  |
| Kernaten<br>Tlgden. v. Schomburg<br>OA. Tettngang                               | 1,5 km<br>0,5 km      | 8<br>1                        |                              | W. Acf.                          | F.       | ?      | P. 1.   |  |
| Niederwangen<br>OA. Wangen  | 2 1/2 km              | 20*                           | 20                           | F.                               | —        | f      | Gemeinde-<br>Wangen 1                           |  |
| Wangen  | 8 660 m               | 130*                          | —                            | F. Acf.                          | S.       | ?      | G. 1  | Die Abfl. d. Cellulosefabrik.  |
| Deuchelried<br>OA. Wangen   | 2 km                  | ?                             | ?                            | F. Acf.                          | —        | ?      | P. 1  |  |
| Leupolz<br>OA. Wangen   | 4 km                  | 14                            | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1  |  |
| Ratzenried<br>OA. Wangen  | 5 km                  | 50                            | —                            | F.                               | H. K.    | ?      | St. 1   |  |
| Wengen<br>OA. Leutkirch   | 3 km                  | 150                           | —                            | F.                               | Acf.     | 1      | P. 1  |  |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Areal        | Ertrag                        |                              | Fische   |                       | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse           |
|---|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|--|-----------------------|--------|---|---|
|   |                              | Fisch-<br>wall-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend               | feltener              |        |   |   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b>                                 |                              |                               |                              |  |                       |        |   |   |
| <i>(II. Argen, unt.)</i>                                  |                              |                               |                              |  |                       |        |   |   |
| Meggen<br>Gdebez. Göttlishofen<br>OA. Wangen              | 500 m;<br>1 ha 16 a<br>59 qm | 15                            | —                            | F.   | Aef.                  | ?      | P. 1  |   |
| Christzhofen<br>OA. Wangen                                | 22 ha 50 a<br>54 qm          | ?                             | —                            | F. Aef.  | W.                    | ?      | P. 1  |   |
| Beuren OA. Wangen   | 4 km                         | ?                             | —                            | F.   | W. Aef.               | ?      | P. 1  |   |
| Rohrdorf<br>OA. Wangen                                    | 1,2 km                       | —                             | —                            | F.   | W. H. Aef.            | ?      | G. u. P. 3                                      | Stark. Gewitterreg. u. groß.<br>Trockenheit.  |
| Neutrauchburg<br>OA. Wangen                               | 9 ha 43 a<br>49 qm           | 100                           | —                            | F.   | H. Aef.               | ?      | St. P. und<br>Stdt. Isny 3                      |   |
| Großholzleute<br>OA. Wangen                               | 5,2 km                       | 50*                           | ?                            | F.   | W.                    | 1      | P. 1  |   |
| <i>III. Schuffen.</i>                                     |                              |                               |                              |  |                       |        |   |   |
| <i>(Länge v. Urspr. b.<br/>z. Mündung 62,76 km.)</i>      |                              |                               |                              |  |                       |        |   |   |
| Eriskirch<br>mit Parz.<br>Oberbaumgarten<br>OA. Tett nang | 3 km                         | ?                             | ?                            | W. K.<br>Brachsen<br>W.                        | H.<br>Weller<br>H. K. | ?      | St. 1   |   |
| Mariabrunn<br>Gdebez. Oberdorf                            | 6,5 km                       | ?                             | ?                            | alle Fischart., d. sich<br>im Bodensee befind. |                       | ?      | St. u. P. 2                                     |   |
| Hirschlatt<br>OA. Tett nang                               | 4,5 km                       | ?                             | ?                            | W. B. S.                                       | Bf. H. K.<br>F.       | ?      | St. 1   |   |
| Ettenkirch<br>OA. Tett nang                               | 6—7 km                       | 4,20                          | —                            | W. B.  | H. K. F.              | ?      | St. 1   | Ein 3 m hoh. Wehr ohne<br>Fischtrepp. b. Brochenzell.   |
| Untermeckenbeuren<br>OA. Tett nang                        | 8 ha 63 a<br>88 qm           | 50*                           | —                            | W. K.  | H. F.                 | ?      | St. 1   |   |
| Eschach<br>OA. Ravensburg                                 | 6 km                         | ?                             | —                            | W. B. H.<br>K. S. F.                           | —                     | ?      | St. 1   |   |
| Thaldorf<br>OA. Ravensburg                                | 5 km                         | ?                             | —                            | ?  | ?                     | ?      | St. 1   |   |
| Weißenuau<br>OA. Ravensburg                               | 2,5 km                       | ?                             | —                            | W. B. H.                                       | F.                    | ?      | St. 1   |   |
| Ravensburg  | 6,7373 ha                    | 10*                           | 20                           | W. B. H.                                       | F.                    | ?      | St. u. G. 2                                     | D. Papierfabr. i. Baienfurt<br>u. Mochenwang. — 1 Priv. i.<br>Goßnerhof treibt Forell.-Z.<br>m. Fischbrutanstalt.       |
| Weingarten<br>OA. Ravensburg                              | 3,7 km                       | 10*                           | —                            | W. B.  | H.                    | ?      | St. u. G. 2                                     | Fabriken.   |
| Berg<br>OA. Ravensburg                                    | 4 km                         | 10,40                         | 40*                          | W. H. F.                                       | K.                    | ?      | St. 1   | Papierfabr. in Baienfurt u.<br>Mochenwang. d. ihre Abfl.  |
| Baindt<br>OA. Ravensburg                                  | 1 ha 66 a 95 qm              | f. Bem.                       | —                            | W. H. F.                                       | —                     | f      | St. 1   | Pap.-Fabr. Mochenwang. —<br>Fisch.-W.-P. d. ganz. Schuff.<br>v. Aulend. b. Deifsenfang m.<br>sämtl. Nebenfl. betr. 35 M |
| Blitzenreute<br>OA. Ravensburg                            | 4 km                         | ?                             | —                            | W. F.  | —                     | ?      | St. 1   |   |
| Wolpertswende<br>OA. Ravensburg                           | 6 ha 14 a<br>64 qm           | ?                             | —                            | W. H. F.                                       | —                     | ?      | St. 1   | Papierfabr. Mochenwang.   |
| Reute OA. Waldsee   | 2 km; 1 ha<br>64 a 14 qm     | ?                             | —                            | W. F.  | —                     | ?      | St. 1   |   |
| Schindelbach<br>OA. Waldsee                               | 3 km; 5 ha<br>1 a 55 qm      | —                             | —                            | W. B. H.                                       | Sl.                   | f      | St. 1   | Gegen früh. komm. wenig<br>Fische mehr vor.   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal       | Ertrag                               |                                     | Fische                           |                | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                                    |   |
|---|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------------|--------|--|--|---|
|   |                             | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener       |        |  |  |   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b><br>(III. Schuffen.)   |                             |                                      |                                     |                                  |                |        |  |  |   |
| Aulendorf<br>OA. Waldsee  | 3,5 km                      | —                                    | —                                   | W. Bf. H.<br>Sl.                 | K.<br>Weller   | f      | P. 1   |  |   |
| Otterswang<br>OA. Waldsee   | ?                           | —                                    | —                                   | —                                | —              | ?      | St. 1  | Zu schneller Wasserlauf.   |   |
| Kürnbach<br>Teilgemeinde von<br>Schuffenried<br>mit Parzelle<br>Roppertsweiler<br>OA. Waldsee | 1 km<br>2 km<br>1/2 km      | } 10                                 | —                                   | F.                               | —              | ?      | St. 1  | Abfluß der Lauge aus der<br>Garnfiederei und das Ab-<br>wasser der Heil- und Pfleg-<br>anstalt.  |   |
| IV. Aach.   |                             |                                      |                                     |                                  |                |        |  |  |   |
| Friedrichshafen<br>OA. Tettngang  | 1 km: 1 ha<br>64 a 81 qm    |                                      | 17,20                               | —                                | W. H. K.<br>F. | —      | f  | Hosp.-Pf.<br>1   | Abflüsse der Sohllederfabr.<br>von Hüni u. Co. — Hof-<br>gärtner Amon betreibt<br>eine Fischzuchtanstalt im<br>Schloßgarten. — Der<br>württemb. Fischereiverein<br>am Bodensee hat seinen<br>Sitz in Friedrichshafen. |
| Löwenthal<br>Teilgemeinde von<br>Schnetzhausen<br>OA. Tettngang                               | 1 km<br>3 km                | } ?                                  | —                                   | W. B. H.<br>S. F.                | —              | ?      | St. 1  | 1 Wehr an einer Mahl-,<br>Oel- und Sägmühle.<br>4 hohe Wehre.  |   |
| Berg<br>OA. Tettngang   | 3 ha 5 a 18 qm<br>mit Bäche |                                      | 2                                   | —                                | W. F.          | H. A.  | f  | St. 1  |   |
| Ailingen<br>OA. Tettngang   | 2 km                        | ?                                    | —                                   | W.                               | —              | ?      | St. 1  | 2 hohe Mühlwehre.  |   |
| Obertheuringen<br>OA. Tettngang   | 4 km                        | 6                                    | —                                   | S. F.                            | Bf. H. K.      | 1      | St. 1  |  |   |
| Kappel<br>OA. Ravensburg  | 9 km                        | ?                                    | —                                   | F.                               | A.             | 1      | St. 1  |  |   |
| Wolketsweiler<br>OA. Ravensburg   | 1 km                        | ?                                    | —                                   | —                                | F.             | ?      | St. 1  | Trocknet Sommers oft aus.  |   |
| Hafenweiler<br>OA. Ravensburg   | ?                           | ?                                    | —                                   | W.                               | F.             | ?      | St. 1  | Hochw. b. stark. Regengüß.   |   |
| Zußdorf<br>OA. Ravensburg   | 19' a 19 qm                 | —                                    | —                                   | W. F.                            | —              | f      | P. 2   |  |   |
| Efenhausen<br>OA. Ravensburg  | 47 a 48 qm                  | ?                                    | —                                   | F.                               | W.             | f      | G. 3   |  |   |
| Wilhelmsdorf<br>OA. Ravensburg  | 200 m                       | —                                    | —                                   | —                                | —              | ?      | G. 1   | Wassermangel.  |   |
| V. Mühlbach.  |                             |                                      |                                     |                                  |                |        |  |  |   |
| Fischbach<br>Gdebez.<br>Schnetzhausen<br>OA. Tettngang  | 1 km                        | ?                                    | —                                   | H. S.                            | —              | ?      | St. 1  | 1 Mühlenwehr. — Im Som-<br>mer bei größerem See-<br>stande ziehen v. Bodensee<br>hinaus Brachsen, Kretzer<br>und vereinzelt Aale in den<br>Bach. |   |
| VI. Lippach.  |                             |                                      |                                     |                                  |                |        |  |  |   |
| Fischbach<br>OA. Tettngang  | 3 km                        | ?                                    | —                                   | H. S.                            | —              | ?      | St. 1  | Dsgl.  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal  | Ertrag                        |                              | Fische             |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |  |
|---|------------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|------------------------|--------|---|---|--|
|   |                        | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich | feltener<br>vorkommend |        |   |   |  |
| <b>E. Bodenfeegebiet.</b>   |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| <i>Zu II. Argen.</i>  |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| <b>1. Bollenbach.</b>   |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Laimnau<br>OA. Tettngang  | 2 km                   | —                             | —                            | F. Aef.            | —                      | 1      | St. 1   | Außer Forellen u. Aefchen<br>kommen alle and. Fischarten<br>f. vor.   |  |
| Tannau<br>OA. Tettngang   | 3 km                   | 2                             | —                            | W. F.              | —                      | 1      | St. 1   |   |  |
| <b>2. Haslachbach<br/>(Altenbach).</b>  |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Schomburg<br>m. Prz. Primisweiler<br>OA. Tettngang  | 2 km<br>1 km           | 6<br>2*                       | —<br>—                       | W.<br>—            | F.<br>—                | ?<br>1 | P. 3<br>P. ?                                    |   |  |
| Neukirch<br>OA. Tettngang   | ?                      | 10                            | —                            | W. F. Aef.         | —                      | f      | P. 4  |   |  |
| <b>3. Karbach.</b>  |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Amtzell<br>OA. Wangen   | 1 km                   | 2                             | }                            | F.                 | —                      | ?      | P. 1  |   |  |
| Eggenreute<br>OA. Wangen  | 2 km                   | 5                             |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Leupolz<br>OA. Wangen   | 6 km                   | 12                            |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| <b>4. Mühlbach.</b>   |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Merzhofen<br>Uttenhofen<br>Engerzhofen<br>Teilgemeinden von<br>Gebrazhofen<br>OA. Leutkirch | 1 km<br>2 km<br>1,5 km | —<br>6<br>5                   | —<br>—<br>—                  | —<br>F.<br>F.      | F.<br>—<br>—           | }      | P. 1  |   |  |
| <b>5. Mühlebach<br/>in Sommersbach.</b>   |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Beuren<br>OA. Wangen  | 2 km                   | ?                             | —                            | F.                 | W. Aef.                | ?      | P. 1  |   |  |
| <b>6. Rohrdorfer<br/>Tobelbach.</b>   |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Rohrdorf<br>OA. Wangen  | 3,5 km                 | —                             | —                            | F.                 | W. H. Aef.             | ?      | P. u. G. 3                                      | Starke Gewitterregen und<br>anhaltende Trockenheit.   |  |
| <b>7. Riedbach.</b>   |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Großholzleute<br>OA. Wangen   | 3 km                   | 50*                           | —                            | F.                 | W.                     | ?      | G. 1  |   |  |
| <b>8. Bolftern-<br/>angerbach.</b>  |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Großholzleute<br>OA. Wangen   | 3,4 km                 | 50*                           | —                            | F.                 | W.                     | ?      | P. 1  |   |  |
| <b>9. Gewerkbach.</b>   |                        |                               |                              |                    |                        |        |   |   |  |
| Oberdorf<br>OA. Tettngang   | 6,2 km<br>mit Argen    | ?                             | 600                          | —                  | W. H. F.               | ?      | St. 1   |   |  |
| Betznau<br>Gde. Hemigkofen<br>OA. Tettngang   | 1,5 km                 | —                             | —                            | Wenig Fische       |                        | ?      | P. 41   | Starkes Gefäll.   |  |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag   |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>ttümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse                     |
|---|-----------------------|--|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M                            | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b>   |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu II. Argen.</i>  |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| (9. Gewerkbach.)<br>Kochermühle<br>Gde. Nonnenbach<br>OA. Tettnang                      | 1,75 km               | 1  | —                            | W.                               | Sl. F.   | 1      | P. 1  | Wehr der Kunstmühle<br>Langenargen.   |
| 10. Dobelbach.<br>Apflau<br>Unterswolfertsweiler<br>Teilgden.v. Laimnau<br>OA. Tettnang | 2 km<br>1 km          | —<br>—   | —<br>—                       | F.<br>—                          | —        | 1      | P. ?  |   |
| <b>11. Obere Argen.</b>   |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| Neuravensburg<br>OA. Wangen   | 7 km                  | 60   | —                            | F. Aef.                          | W. B.    | f      | G. 1  | Das Abwasser der Cellu-<br>lofefabrik in Wangen.  |
| Schomburg<br>OA. Tettnang   | 2 km                  | 25   | —                            | W. F. Aef.                       | —        | ?      | Gde. Neu-<br>ravensbrg. 1                             | Dsgl.   |
| Niederwangen<br>OA. Wangen  | 3 km                  | 20*  | 20*                          | F.                               | —        | f      | Gde.<br>Wangen 1                                      |   |
| Wangen  | 8,66 km               | 130*   | —                            | F. Aef.                          | S.       | ?      | G. 1  | Abwasser d. Cellulosefabr.  |
| Deuchelried<br>OA. Wangen   | 5 km                  | ?  | ?                            | F. Aef.                          | —        | ?      | Gde.<br>Wangen 1                                      |   |
| Eglofs<br>OA. Wangen  | 10 km                 | 25*  | —                            | F.                               | W. Aef.  | ?      | P. 2  | Die Mühlen u. Sägkanäle. —<br>An d. Rentamt Lindau u.<br>an die bayr. Gde. Homern-<br>kirch wird von der Argen<br>Steuer bezahlt. |
| <b>12. Oflingsbach.</b>   |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| Wangen  | 900 m                 | 130*   | —                            | F. Aef.                          | S.       | ?      | G. 1  |   |
| Deuchelried<br>OA. Wangen   | 1 km                  | ?  | ?                            | F. Aef.                          | —        | ?      | Gde.<br>Wangen 1                                      |   |
| <b>13. Ach.</b>   |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| Neutrauchburg<br>OA. Wangen   | 1 ha 28 ar<br>53 qm   | 50   | —                            | F.                               | H. Aef.  | ?      | St. G. u.<br>P. 3                                     |   |
| Isny<br>OA. Wangen  | 1—2 km                | 98 f. d.<br>Gde.<br>f. d. Ständeshch.<br>Quadt-Isny<br>? | —                            | F. Aef.                          | —        | ?      | G. u. P. 2  |   |
| Isny Vorstadt   | 1 km                  | 60*  | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| <i>Zu III. Schuffen.</i>  |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>1. Güllenbach.</b>   |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| Thaldorf<br>OA. Ravensburg  | 3 km                  | ?  | —                            | Nicht angegeben                  |          | ?      | St. 1   |   |
| Ravensburg  | 0,3863 ha             | 10*  | —                            | —                                | —        | ?      | St. u. G. 2   |   |
| <b>2. Ettishofer Ach.</b>   |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| Berg OA. Ravensbrg.   | 2 km                  | 10,40  | —                            | W. H. F.                         | K.       | ?      | St. 1   | Abflüsse d. Papierfabriken.   |
| <b>3. Weilerbach mit Aspach</b>   |                       |  |                              |                                  |          |        |   |   |
| Azenhofer To-<br>bel- und Bach-<br>maier Tobelbach<br>Berg OA. Ravensbrg.               | je 2—3 km             | —  | —                            | W. H. F.                         | K.       | f      | P.<br>d. Angrenzer                                    |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                 | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b>                         |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu III. Schuffen.</i>                          |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 4. Staiger Tobel-<br>bach u. Horber<br>Tobelbach. |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Berg  | 2-3 km                | —                                    | —                                   | W. H. F.                         | K.       | f      | P.  |   |
| OA. Ravensburg                                    |                       |                                      |                                     |                                  |          |        | d. Angrenzer                                    |   |
| Blitzenreute                                      | 3 km                  | 1                                    | —                                   | W. F.                            | —        | 1      | St. 1   |   |
| OA. Ravensburg                                    |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 5. Krummensbch.                                   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Blitzenreute                                      | 3 km                  | —                                    | —                                   | W. F.                            | —        | ?      | P. 40   |   |
| OA. Ravensburg                                    |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Wolpertswende                                     | 1 ha 14 a             | ?                                    | —                                   | W. H. F.                         | —        | ?      | St. u. P.                                       |   |
| OA. Ravensburg                                    | 97 qm                 |                                      |                                     |                                  |          |        | d. Angrenzer                                    |   |
| 6. Ach.   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Blönried  | 10,4 km               | 7                                    | —                                   | W.                               | H. A.    | 1      | St. 1   |   |
| OA. Saulgau                                       |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Ebenweiler  | 2 km                  | —                                    | —                                   | Nur kleine Fischlein             |          | ?      | P. 1  |   |
| OA. Saulgau                                       |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 7. Motzenhauser-<br>bach.                         |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Untermeckenbeuren                                 | 1 ha 3 a              | 50*                                  | —                                   | W. K.                            | H. F.    | ?      | G. 1  |   |
| OA. Tettngang                                     | 43 qm                 |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 8. Mecken-<br>beurerbach.                         |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Untermeckenbeuren                                 | f. o.                 | 50*                                  | —                                   | W. K.                            | H. F.    | ?      | G. 1  |   |
| OA. Tettngang                                     |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 9. Grenzbach<br>mit Krebsbach.                    |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Efchach   | 9 km                  | ?                                    | —                                   | F.                               | —        | f      | St. 1   |   |
| OA. Ravensburg                                    |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Liebenau  | 3 km                  | —                                    | —                                   | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |
| OA. Tettngang                                     | mit Krebsbach         |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Bodnegg   | 6 km                  | ?                                    | —                                   | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| OA. Ravensburg                                    | m. weit. Bächen       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Obereifenbach                                     | 3 km                  | 15                                   | —                                   | F.                               | W. H. K. | 1      | St. 1   |   |
| OA. Tettngang                                     |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 10. Fabrikkanal.                                  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Weißenu   | 1 km                  | 1,50                                 | —                                   | W. B. H.                         | F.       | 1      | St. 1   | Die Abflüsse der Fabrik<br>sind schädlich (Chlorkalk<br>und Säuren).  |
| Gdebez. Efchach                                   | ?                     | ?                                    | —                                   | W. B. H.                         | —        | ?      |   |   |
| OA. Ravensburg                                    |                       |                                      |                                     | K S. F.                          |          |        |   |   |
| 11. Flappbach<br>(Stadtbach).                     |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Ravensburg  | 1,0058 ha             | 10*                                  | —                                   | —                                | —        | ?      | St. u. G. 2                                     | Ein Gutsbes. in Goßnerhof<br>treibt Forellenzucht mit<br>Fischbrutanstalt.                                    |
| Grünkraut   | 1 km                  | ?                                    | —                                   | F.                               | —        | 1      | St. 1   |   |
| OA. Ravensburg                                    |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| 12. Bleichebach.                                  |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| Ravensburg  | 1,06 ha               | 10*                                  | —                                   | F.                               | —        | ?      | St. u. G. 2                                     | Hohe Wehre bei der Haas-<br>schen Fabrik.   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt          | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener<br>vorkommend |        |  |   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b>                  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| <i>Zu III. Schuffen.</i>                   |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| 13. Scherzach.                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Ravensburg                                 | 0,3086 ha             | 10*                           | —                            | —                                | —                      | ?      | St. u. G. 2  |   |
| Weingarten                                 | 6,1 km                | 10*                           | —                            | F.                               | H.                     | ?      | St. u. G. 2  | Hohe Wehre b. d. Spinnerei  |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  | Weingarten, auch Mangel   |
| Schlier                                    | 3 km                  | 15*                           | —                            | F.                               | —                      | f      | St. 1  | an Wasser.  |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Grünkraut                                  | 3 km                  | ?                             | —                            | F.                               | —                      | 1      | St. 1  |   |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| 14. Baienfurter<br>Ach.                    |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Berg                                       | 1 km                  | 10,40                         | 40*                          | W. H. F.                         | K.                     | ?      | St. 1  | Abfl. der Papierfabriken.   |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Baienfurt                                  | ?                     | ?                             | —                            | W. H. F.                         | —                      | 1      | St. 1  | Dsgl. — In Waldbad 1 kl.  |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  | Forellenbrutanstalt.  |
| Baindt                                     | 1ha 88a 98qm          | 35*                           | —                            | W. H. F.                         | —                      | f      | St. 1  | Abfl. der Papierfabriken.   |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Schlier                                    | 4 km                  | 15*                           | —                            | F.                               | —                      | f      | St. 1  |   |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Bergatreute<br>mit Parz.                   | 3,4 km                | 40                            | —                            | W. Sl. F.                        | A.                     | 1      | St. 1  | Abfl. ein. Papierfabr. — Tuff-  |
| Witfchwende                                | 4,5 km                | 30                            | —                            | Aef.                             | A.                     | 1      | St. u. P. 2  | sand, der vom Steinbruch  |
| OA. Waldfee                                |                       |                               |                              | W. F. Aef.                       | A.                     |        |  | Weifenbronner in d. Aach  |
|  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  | geöffnet wird.  |
| Altthann                                   | 2,323 km              | }                             | }                            | H.                               | F.                     | ?      | P. 1   |   |
| Tgde. v. Wolfegg                           | 1,713 km              |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| m. Parz. Oppenreute                        | 2,410 km              |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Röthenbach                                 | 6,150 km              |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| OA. Waldfee                                |                       |                               |                              | K. Sl.                           | H.                     | ?      | P. 1   |   |
| Vogt                                       | 66 a 16 qm            | —                             | —                            | F.                               | —                      | 0      | P.   |   |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        | d. Angrenzer   |   |
| Leupolz                                    | 3 km                  | ?                             | —                            | F.                               | —                      | ?      | P. 1   |   |
| OA. Wangen                                 |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Sommersried                                | 9 ha 52 a             | ?                             | —                            | H. K. Sl.                        | —                      | f      | P. 2   |   |
| OA. Wangen                                 |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Kißlegg OA. Wang.                          | 1,964 km              | 15                            | —                            | W. Bf.<br>Brachsen               | H. Sl.                 | 1      | G. 2   | Die Ufer sind fast ganz von<br>Gebüsch entblößt.  |
| 15. Bampfenbach<br>mit Neugraben-<br>bach. |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Berg                                       | 2—3 km                | —                             | —                            | W. H. F.                         | K.                     | ?      | G. u. P.   |   |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        | d. Angrenzer   |   |
| Baienfurt                                  | ?                     | ?                             | —                            | W. H. F.                         | —                      | 1      | St. 1  | Papierfabr. — Der Neugra-   |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  | bench. m. Blitzenreute. In  |
|  |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  | Waldbd. 1 kl. For.-Br.-Anst.  |
| Baindt                                     | 2 ha 6 a 30 qm        | 35*                           | —                            | W. H. F.                         | —                      | 1      | St. u. P. 1  | Papierfabr. Mochenwangen.   |
| OA. Ravensburg                             |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| 16. Durlesbach.                            |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Reute                                      | 2,5 km                | 10                            | —                            | W. F.                            | —                      | ?      | St. 1  |   |
| OA. Waldfee                                |                       |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |
| Gaisbeuren                                 | 3 km; 57 a            | 2                             | —                            | F.                               | —                      | 1      | St. 1  |   |
| OA. Waldfee                                | 62 qm                 |                               |                              |                                  |                        |        |  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                     | Größe<br>des<br>Areal           | Ertrag                        |                              | Fische              |          | Krebse          | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |  |
|--|---------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------|----------|-----------------|---|---|--|
|  |                                 | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich | feltener |                 |   |   | vorkommend   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b>                                      |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| <i>Zu III. Schuffen.</i>                                       |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| 17. Ach.   |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| Schindelbach<br>OA. Waldfee                                    | 1,25 km; 1 ha<br>35 a 90 qm     | 69                            | 3                            | —                   | W. B. H. | Sl.             | f   | St. 1   | Gegen früh. Jahren finden<br>sich wenig Fische vor.<br><br>1 Priv. in Waldfee hat mit<br>Erfolg Aale eingesetzt. |
| Thannhausen<br>mit Parz.<br>Thannweiler<br>OA. Waldfee         | 2 km                            | }                             | —                            | —                   | W.       | F.              | ?   | P. 1  |  |
| Reute<br>OA. Waldfee   | 2 km                            |                               | ?                            | —                   | —        | W. F.           | —   | ?   |  |
| Steinach<br>OA. Waldfee  | 5 km                            | 3                             | —                            | —                   | W. K. S. | H. A. Sl.<br>F. | ?   | P. 1  |  |
| Waldfee  | 0,25 km                         | 6                             | —                            | —                   | W. H. K. | Sl.             | ?   | G. u. P. 2  |  |
| <i>17 1/2. Mühlbach.</i>                                       |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| Thannhausen<br>mit Parz.<br>Thannweiler<br>OA. Waldfee         | 1 km<br>1 km                    | }                             | —                            | —                   | W.       | F.              | ?   | P. 1  |  |
| <i>18. Schlupfen-<br/>bach.</i>                                |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| Thannhausen<br>mit Parz. Haslach<br>Thannweiler<br>OA. Waldfee | 6 km<br>3 km<br>3 km            | }                             | —                            | —                   | W. H.    | —               | ?   | P. 1  |  |
| Elchenreute<br>Gdebez. Steinach<br>OA. Waldfee                 | 4,5 km                          |                               | —                            | —                   | —        | F. Alr.         | H. K. Sl.                                       | 1   | G. u. P. 3   |
| <i>Zu IV. Aach.</i>  |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| 1. Riedbach.   |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| Berg<br>OA. Tettwang   | 3 ha 5 a 18 qm<br>mit Aach etc. | —                             | —                            | —                   | —        | —               | ?   | 8 ff. Waffer  |  |
| 2. Ortsbach.   |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| Zußdorf<br>OA. Ravensburg                                      | 1 ha 51 a 55 qm                 | —                             | —                            | —                   | F.       | —               | f   | P. 1  | Wirft als Bergwaff. keinen<br>Ertrag ab.   |
| 3. Altweiher-<br>bach.   |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| Obertheuringen<br>OA. Tettwang                                 | 2,5 km                          | 4,20                          | —                            | —                   | S. F.    | Bf. H. K.       | 1   | St. 1   |  |
| 4. Grenzbach.  |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| Kappel<br>OA. Ravensburg                                       | 6,5 km                          | ?                             | —                            | —                   | F.       | A.              | 1   | St. 1   |  |
| 5. Haslach-<br>mühlbach.                                       |                                 |                               |                              |                     |          |                 |   |   |  |
| Hafenweiler<br>OA. Ravensburg                                  | ?                               | ?                             | —                            | —                   | —        | —               | 1   | P.<br>d. Angrenzer  |  |





| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                               |                                     | Fische                  |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | hau-<br>pt-<br>sächlich | seltener |        |   |   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b>  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| <i>Z. III, 9. Grenzbach.</i>   |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| b) Alte Bach.  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Bodnegg<br>OA. Ravensburg  | 6 km<br>mit and. Bächen  | ?                                    | —                                   | H. K. F.                | —        | ?      | P. 1  |   |
| c) Sährsabhängle.  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Bodnegg<br>OA. Ravensburg  | dsgl.                    | ?                                    | —                                   | H. K. F.                | —        | ?      | St. 1   |   |
| <i>Z. III, 13. Scherzbach.</i>   |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| a) Erbisreuter-<br>bach.   | 2,5 km                   | } 15*                                | —                                   | F.                      | —        | f      | St. 1   |   |
| b) Dietenbach.   | 7,5 km                   |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| c) Stiller Bach.   | 0,5 km                   |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Schlier<br>OA. Ravensburg  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| <i>Zu III, 14. Ach.</i>  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| a) Venusbach<br>(Bolandbach).  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Bergatreute<br>mit Parz.<br>Abetsweiler<br>OA. Waldfee                                       | 5 km<br>0,5 km           | 25                                   | —                                   | W. Sl. F.<br>Aef.<br>G. | A.<br>F. | 1<br>? | St. 1<br>St. 1                                  |   |
| b) Tobelbach.  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Bergatreute<br>OA. Waldfee   | 2,3 km                   | 2                                    | —                                   | W. Sl. F.<br>Aef.       | S.       | 1      | St. 1   |   |
| c) Kaugraben.  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Bergatreute<br>OA. Waldfee   | 1,2 km                   | 2                                    | —                                   | W. Sl. F.<br>Aef.       | A.       | 1      | St. 1   |   |
| d) Grindlenbach.   |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Wiggenreute<br>OA. Wangen  | 4 km; 1 ha<br>92 a 84 qm | ?                                    | —                                   | W.                      | H.       | f      | St. 1   | Es fehlt an regelrechter<br>Nachzucht.  |
| e) Eggbach.  |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Baienfurt<br>OA. Ravensburg  | ?                        | ?                                    | ?                                   | W. H. F.                | —        | 1      | St. 1   | 1 Priv. in Waldbad bef.<br>eine kl. Forellenbrutanft.   |
| f) Schwarzenb.   |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Witfchwende<br>Gdebez. Bergatreute<br>OA. Waldfee  | 600 m                    | 3                                    | —                                   | W. F. Aef.              | A.       | 1      | P. 1  |   |
| g) Thalmühleb.   |                          |                                      |                                     |                         |          |        |   |   |
| Witfchwende<br>OA. Waldfee   | 200 m                    | 50                                   | —                                   | W. F. Aef.              | A.       | 1      | P. 1  |   |
| h) Rohrmosbach<br>mit Bach<br>Holzmühlbach<br>Bach<br>Rohrweiherb.<br>Vogt<br>OA. Ravensburg | 1ha 14a 64qm             | —                                    | —                                   | F.                      | —        | 1      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                                 |                                       | Fische                           |          | Krebie | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|--|---------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br><i>Stk</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>Stk</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>E. Bodenfeegebiet.</b>   |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| <i>Zu III, 14. Ach.</i>   |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| i) Höllbach.  |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| Wolfegg   | 2,974 km              | ?                                      | ?                                     | H.                               | F.       | 1      | P. 1  |   |
| mit Parz. Altthann<br>OA. Waldfee   | 0,104 km              | ?                                      | ?                                     | H.                               | F.       | ?      | P. 1  |   |
| k) Sägebach.  |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| Wolfegg   | 250 m                 | ?                                      | ?                                     | H.                               | F.       | ?      | P. 1  |   |
| OA. Waldfee   |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| l) Neumühlebach.  |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
|   | 300 m                 | }                                      | ?                                     | H.                               | F.       | ?      | P. 1  |   |
| m) Hammer-<br>schmiedebach.   | 250 m                 |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| n) Papiermühleb.<br>Altthann Gdebez.                                      | 370 m                 |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| Wolfegg<br>OA. Waldfee  |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| o) Stockweiherb.  |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| p) Metzisweiler-<br>weiherbach.   | 1,458 km              | }                                      | ?                                     | K.                               | H.       | 0      | P. 1  |   |
| q) Reutterhölz-<br>lesbach.   | 0,310 km              |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| r) Boschen-<br>weiherbach.  | 1,796 km              |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| f) Straßenmoosb.<br>Annaburg<br>Gdebez. Wolfegg<br>OA. Waldfee            | 0,185 km              |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| t) Premerbach.  | 1,905 km              | }                                      | ?                                     | K. Sl.                           | H.       | 0      | P. 1  |   |
| u) Dobelbach.   | 0,520 km              |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| v) Rubersbach.  | 1,495 km              |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| w) Horber-<br>weiherbach.<br>Röthenbach Gdebez.<br>Wolfegg<br>OA. Waldfee | 0,560 km              |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| x) Holzmühleb.  |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| Immerried<br>OA. Wangen   | 3 km                  | ?                                      | ?                                     | Bf. H. K.                        | —        | f      | P. 1  |   |
| y) Mühlebach.   |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| Sommersried<br>OA. Wangen   | 18 a                  | —                                      | —                                     | K. Sl.                           | —        | ?      | P. 2  |   |
| <i>Zu III, 15. Bam-<br/>pfenbach.</i>                                     |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| a) Karristobelb.  |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| Baindt<br>OA. Ravensburg  | 74 a 94 qm            | 35*                                    | —                                     | W. H. F.                         | —        | f      | St. u. P. 1                                     |   |
| b) Egelfee, Sulz-<br>moos u. Baindter<br>Mühlbach.                        |                       |  |                                       |                                  |          |        |   |   |
| Baindt<br>OA. Ravensburg  | 1ha 63a 59qm          | Dsgl.                                  | —                                     | W. H. F.                         | —        | f      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                                |                                      | Fische                           |                    | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|--------------------|--------|--|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M.</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M.</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener           |        |  |   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b>  |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| <i>Zu III, 15. Bampfenbach.</i>  |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| (b) Egelsee, Sulz-<br>moos u. Baidter,<br>Mühlbach.)<br>Baiensfurt<br>OA. Ravensburg | ?                       | ?                                     | ?                                    | W. H. F.                         | —                  | 1      | St. 1  |   |
| c) Föhren-<br>graben.  |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| Baidt<br>OA. Ravensburg  | 3 a 73 qm               | 35*                                   | —                                    | W. H. F.                         | —                  | f      | P. 1   |   |
| Baiensfurt<br>OA. Ravensburg   | ?                       | ?                                     | ?                                    | W. H. F.                         | —                  | 1      | St. 1  |   |
| d) Oberer Sulz-<br>moosgraben.   |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| e) Unterer<br>Weihergraben.  |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| f) Oberer<br>Weihergraben.   |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| g) Tiefer Graben.<br>Baidt<br>OA. Ravensburg   | 19 a 53 qm              | 35*                                   | —                                    | W. H. F.                         | —                  | f      | St. u. P. 1  |   |
| <i>Zu III, 17. Ach.</i>  |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| a) Urbach<br>(Furthmühlebach).   |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| Waldsee  | 1,22 km                 | 3                                     | —                                    | F.                               | —                  | 1      | P. 13  |   |
| Unterrurbach<br>OA. Waldsee  | 81 a 74 qm;<br>4 km     | —                                     | —                                    | alle Fischarten felt.            |                    | 1      | St. 1  |   |
| Giefenweiler<br>Gdebez. Bergatreute<br>OA. Waldsee                                   | 800 m                   | 6                                     | —                                    | W. K. F.<br>Aef.                 | —                  | ?      | St. 1  |   |
| Gaishaus<br>OA. Waldsee  | 1,50 km                 | —                                     | —                                    | K.                               | H.                 | ?      | St. 1  |   |
| <i>Zum Federsee.</i>   |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| 1. Mühlbach.   |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| Kappel<br>OA. Riedlingen   | 48 a 68 qm;<br>1,800 km | 10                                    | —                                    | S.                               | K. Sl.             | f      | G. 1   | Enten, niederer Wasserf.  |
| 2. Ah.   |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| Ahlen<br>OA. Biberach  | ?                       | —                                     | —                                    | —                                | —                  | ?      | öff. Wasser  |   |
| 3. Federsee-<br>kanal.   |                         |                                       |                                      |                                  |                    |        |  |   |
| Buchau a. F.<br>OA. Riedlingen   | 1 km                    | 15                                    | —                                    | W. S. Sl.                        | H. A.<br>Weller    | 1      | G. 1   | Raubvögel und Fischotter.   |
| Kappel<br>OA. Riedlingen   | 1,630 km;<br>89 a 32 qm | 6                                     | —                                    | Bf.<br>Brachfen                  | B. H. S.<br>Weller | f      | G. 1   | Fischreiher.  |

Verzeichnis derjenigen Bäche, welche im topographischen Atlas nicht aufgefunden, und daher nicht in der sonst eingehaltenen Reihenfolge der Statistik einverleibt werden konnten.

(Alle diese Bäche sind für die Fischzucht von ganz geringer Bedeutung.)

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                            | Größe<br>des<br>Areal   | Ertrag                               |                                     | Fische                                |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                         | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | hau-<br>pt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>I. Neckargebiet.</b>                                      |                         |                                      |                                     |                                       |          |        |   |   |
| 1. Krebsbach.<br>Rottenburg                                  | 1 km                    | 150*                                 | —                                   | W. B. S. A. F. Aef.                   |          | 0      | P. 1  |   |
| 2. Bühlerthal-<br>bach.<br>Rottenburg                        | 1—2 km                  | 150*                                 | —                                   | W. B. S. A. F. Aef.                   |          | 0      | P. 1  |   |
| 3. Kapellbach.<br>Bodelshausen<br>OA. Rottenburg             | 2 km                    | ?                                    | ?                                   | K. Sl.                                | H. A. F. | ?      | St. 1   |   |
| 4. Singenthal-<br>bächle.<br>Bühl<br>OA. Rottenburg          | 3 km                    | —                                    | —                                   | —                                     | —        | ?      | G. 1  |   |
| 5. Starzelbach.<br>Horb                                      | 600 m                   | —                                    | —                                   | F.                                    | —        | ?      | P. 1  |   |
| 6. Mühlbach.<br>Bieringen OA. Horb                           | ?                       | ?                                    | ?                                   | W. B.                                 | F. Aef.  | ?      | P. 1  |   |
| 7. Surrbach.<br>Aiftaig OA. Sulz                             | 9 a 23 qm               | —                                    | —                                   | W. F.                                 | A.       | ?      | Privat-<br>waffer                               |   |
| 8. Trichtenbach.<br>Trichtingen OA. Sulz                     | 3—4 km                  | —                                    | —                                   | G.<br>Ellritzen                       | —        | ?      | G. 1  | Der Fischfang ist jeder-<br>mann erlaubt.   |
| 9. Thalbach.<br>Trichtingen OA. Sulz                         |                         |                                      |                                     |                                       |          |        |   |   |
| 10. Bendelbach.<br>Epfendorf<br>OA. Oberndorf                | 1,5 km<br>mit Schlichem | —                                    | —                                   | W.                                    | K. F.    | ?      | G. 1  |   |
| 11. Sandbühl-<br>bach.<br>Epfendorf<br>OA. Oberndorf         | 1 km                    | }                                    | }                                   | W.                                    | K. F.    | ?      | P.<br>d. Angrenzer                              |   |
| 12. Mühlbach.<br>Epfendorf<br>OA. Oberndorf                  | 1,5 km                  |                                      |                                     |                                       |          |        |   |   |
| 13. Thal- und<br>Schenkenbach.<br>Epfendorf<br>OA. Oberndorf | 1 km                    | —                                    | —                                   | W.                                    | K. F.    | ?      | P. 1  |   |
| Lichtenegg<br>Gde. Harthausen<br>OA. Oberndorf               | 87 a 85 qm              | —                                    | —                                   | —                                     | F.       | 1      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und Fluß.<br>Ort und Oberamt         | Größe des Areal | Ertrag                |                    | Fische                   |          | Krebse | Eigentümer und Zahl der Berechtigten | Bemerkungen insbesondere über lästige Anlagen und sonstige die Fischerei schädigende Verhältnisse |  |
|---|-----------------|-----------------------|--------------------|--------------------------|----------|--------|--------------------------------------|---|--|
|   |                 | Fischwaffelpacht<br>M | Nebeneinnahme<br>M | hauptsächlich vorkommend | seltener |        |                                      |   |  |
| <b>I. Neckargebiet.</b>                         |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| 14. Mühlgraben.                                 |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Epfindorf                                       | 1 km            | —                     | }                  | W.                       | A. F.    | ?      | P.<br>d. Angrenzer                   | Oft wechselnder Wasserstand u. Mühlenwehre.   |  |
| m. Parz. Thalhausen und Butschhof OA. Oberndorf | 1 km<br>0,4 km  | 20*                   |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| 15. Schloßbach.                                 |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Thalhausen OA. Oberndorf                        | 1,5 km          | 20*                   | —                  | W.                       | A. F.    | ?      | P.<br>d. Angrenzer                   |   |  |
| <b>I, 1. Jagstgebiet.</b>                       |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| a) Goldbach.                                    |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Dörzbach OA. Künzelsau                          | 2 km            | —                     | —                  | W.                       | K.       | ?      | P. 1                                 |   |  |
| b) Forellenbach.                                |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Ailringen OA. Künzelsau                         | 2 km            | 50 <i>g</i>           | —                  | —                        | —        | ?      | St. 1                                |   |  |
| <b>I, 2. Kochergebiet.</b>                      |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| a) Oelbach.                                     |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Forchtenberg OA. Oehringen                      | 0,8 km          | —                     | —                  | W.                       | —        | ?      | G. 1                                 |   |  |
| <b>I, 3. Sulzgebiet.</b>                        |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| a) Weissenmühlbach.                             |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Weinsberg                                       | 0,7 km          | ?                     | ?                  | W. F.                    | H.       | 1      | St. 1                                |   |  |
| b) Stadtseebach.                                |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Weinsberg                                       | 6,5 km          | } 2<br>zuf.           | —                  | W. F.                    | H.       | 1      | G. 1                                 |   |  |
| c) Saubach. Weinsberg                           | 0,4 km          |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| d) Banzenmühlbach.                              |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Weinsberg                                       | 1,5 km          | ?                     | ?                  | W. F.                    | H.       | 1      | P. 1                                 |   |  |
| e) Stadtmühlbach.                               |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Weinsberg                                       | 1,6 km          | ?                     | ?                  | W. F.                    | H.       | 1      | P. 1                                 |   |  |
| f) Aubach.                                      | 1800 m          | } 1*                  | —                  | F.                       | H. K. A. | ?      | G. 1                                 |   |  |
| g) Hambach.                                     | 1600 m          |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| h) Mausbach.                                    | 400 m           |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| i) Seebächle.                                   | 1900 m          |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Willsbach OA. Weinsberg                         |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| k) Nonnenbach.                                  |                 |                       |                    |                          |          |        |                                      |   |  |
| Weiler OA. Weinsberg                            | 1,5 km          | —                     | —                  | F.                       | A.       | 1      | P. 1                                 |   |  |

Oft wechselnder Wasserstand u. Mühlenwehre.

Entenzucht. 3 hohe Wehre ohne Fischtreppen u. 1 bedeckter Wassersturz.

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische              |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------|------------------------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupte-<br>fächlich | feltener<br>vorkommend |        |   |   |
| <b>I, 6. Schözachgebiet.</b>   |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| a) Entenbach.  | 1/2 km                | —                             | —                            | F.                  | —                      | 1      | G. 1  |   |
| b) Dürrwiefen-<br>bächle.  | 2 km                  | —                             | —                            | —                   | —                      | 1      | G. 1  |   |
| c) Frühriths-<br>bächle.   | 1/2 km                | —                             | —                            | —                   | —                      | 1      | G. 1  |   |
| Auenstein<br>mit Parz. Helfenberg<br>OA. Marbach                                   |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| <b>I, 7. Murrgebiet.</b>   |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| a) Reichenbach.<br>Reichenberg<br>OA. Backnang                                     | 2 km                  | —                             | —                            | W.                  | A. F.                  | ?      | St. 1   |   |
| b) Schloßhof-<br>bach.   | 1/2 bis<br>5 km       | 12*                           | —                            | —                   | F.                     | 1      | St. 1   |   |
| c) Neufstetten-<br>bach.   |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| d) Göppelbach.   |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| e) Kehbach.<br>Murrhardt<br>OA. Backnang   | 1,5 km                | ?                             | —                            | F.                  | —                      | 1      | St. 1   |   |
| f) Giesbach.<br>Hinterwestermurr<br>Gde. Fornsbach<br>OA. Backnang                 |                       |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| g) Reuthebach.<br>Hinterwestermurr<br>Mettelberg<br>Gde. Fornsbach<br>OA. Backnang | 1 km<br>?             | ?<br>?                        | —<br>—                       | F.<br>—             | —<br>—                 | 1<br>? | St. 1<br>St. 1                                  | Das Wasser ist zur Fisch-<br>zucht zu gering.   |
| h) Gehrenbach.<br>Hinterwestermurr<br>Schloßhof<br>Gde. Fornsbach<br>OA. Backnang  | 1 km<br>?             | ?<br>?                        | —<br>—                       | F.<br>—             | —<br>—                 | 1<br>? | St. 1<br>St. 1                                  | Ist zur Fischzucht zu gering.   |
| i) Heiligenthal-<br>bach.  | 1,8 km                | }                             | —                            | Gr.                 | —                      | 1      | St. G. u.<br>P. 8                               | Zu kaltes Wasser.   |
| k) Badbach.  | 0,7 km                |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| l) Altbach.  | 0,8 km                |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| m) Forstbach.  | 2,0 km                |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| n) Mühlkanal.<br>Rietenau<br>OA. Backnang  | 1,0 km                |                               |                              |                     |                        |        |   |   |
| o) Thälesbach.<br>Fautspach<br>Gde. Sechfelberg<br>OA. Backnang                    | 2 km                  | —                             | —                            | —                   | —                      | ?      | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                               | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                               |                                     | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br><i>M</i> | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br><i>M</i> | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>I, 7. Murrgebiet.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| p) Langenwald-<br>bach.  | 2 km                  | }                                    | —                                   | —                                | F.       | ?      | G. 1  |   |
| q) Mäderbach.<br>Hörschhof<br>Gde. Sechfelberg<br>OA. Backnang           | 1 km                  |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| <b>I, 9. Remsgebiet.</b>   |                       |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| a) Mühlbach.<br>Endersbach<br>OA. Waiblingen                             | 1,8 km                | 3*                                   | —                                   | —                                | F.       | 1      | G. 1  |   |
| b) Mühlbach.<br>Winterbach<br>OA. Schorndorf                             | ?                     | ?                                    | —                                   | W. B. A.                         | H. K. F. | ?      | P. 1  |   |
| c) Mühlbach.<br>Oberurbach<br>OA. Schorndorf                             | 1 km                  | ?                                    | —                                   | W. B. S.                         | H. A. F. | ?      | P. 1  |   |
| Plüderhaufen<br>OA. Welzheim   | 0,8 km                | 14,60*                               | —                                   | }                                | F.       | 1      | St. 1   |   |
| d) Hagsbach.<br>Plüderhaufen<br>OA. Welzheim                             | 1 km                  | 14,60*                               | —                                   |                                  |          |        |   |   |
| e) Aytenbach.<br>Waldhaufen<br>mit Parz.<br>Weitmars<br>OA. Welzheim     | 240 m<br>910 m        | —<br>5*                              | —                                   |                                  |          |        |   |   |
| f) Knauppis-<br>bach.<br>Sachsenhof<br>Gde. Großdeinbach<br>OA. Welzheim | ?                     | —                                    | —                                   | W.                               | A. F.    | 1      | St. 1   |   |
| g) Mühlbach.<br>Unterböbingen<br>OA. Gmünd                               | 350 m                 | —                                    | —                                   | W.                               | B.       | 1      | P. 1  | Zu rascher Wasserlauf.  |
| h) Holderstein-<br>bächle.   | 4 a 65 qm             | —                                    | —                                   | —                                | F.       | 1      | St. 1   |   |
| i) Ofenbach.   | 16 a 66 qm            | }                                    | —                                   | —                                | F.       | 1      | St. 1   |   |
| k) Kohnbach.   | 14 a 60 qm            |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| l) Sandpeter-<br>bach.   | 30 a 49 qm            |                                      |                                     |                                  |          |        |   |   |
| m) Riethwiesen-<br>bach.<br>Hohengehren<br>OA. Schorndorf                | 15 a 15 qm            | —                                    | —                                   | —                                | —        | —      | —   |   |





| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt              | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                                |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>walf-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | hau-<br>pt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>I, 11. Filzgebiet.</b>                               |                       |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| l) Ofangklinge.   | 30 m                  | }                             | —                            | F.                                    | —        | 1      | St. 1   |   |
| m) Geigers-<br>klinge.                                  | 40 m                  |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| n) Hombertsfohl.<br>Thomashardt<br>OA. Schorndorf       | 1 km                  |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| o) Merbach.<br>Bartenbach<br>OA. Göppingen              | 2 km                  | ?                             | —                            | W.                                    | H. F.    | 1      | St. 1   |   |
| p) Kohlbach.  | 1,2 km                | —                             | —                            | —                                     | —        | 1      | G. 1  |   |
| q) Taubenbach.<br>Börtlingen<br>OA. Göppingen           | 1,1 km                | —                             | —                            | F.                                    | —        | 1      | St. 1   |   |
| r) Teufelsloch-<br>bach.<br>Gruibingen<br>OA. Göppingen | 44 a 28 qm            | ?                             | ?                            | F.                                    | —        | ?      | G. u. P. 2                                      |   |
| l) Thalgraben.<br>Geislingen                            | 200 m                 | 300*                          | —                            | F.                                    | —        | ?      | P. 4  | Hat nur zuweilen Wasser.  |
| t) Thalbach.<br>Unterböhringen<br>OA. Geislingen        | 1 km                  | 5,30*                         | —                            | F.                                    | Gr.      | ?      | G. 1  | Freilaufen der Enten.   |
| u) Mühlbach.<br>Eybach<br>OA. Geislingen                | 150 m                 | ?                             | —                            | F.                                    | —        | ?      | P. 1  |   |
| v) Fischbach.   | 3,929 km              | }                             | —                            | F.                                    | —        | f.     | G. u. P. 2                                      |   |
| w) Mühlbach.<br>Reichenbach<br>OA. Geislingen           | 153 m                 |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| <b>I, 13. Lautergebiet.</b>                             |                       |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| a) Donthal-<br>bach.                                    | 1,9 km                | }                             | —                            | F.                                    | —        | ?      | ?   | Trocknet teilweise aus.   |
| b) Hölfltern-<br>bach.<br>Gutenberg<br>OA. Kirchheim    | 250 m                 |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| c) Zipfelbach.  | 3 km                  | }                             | 3*                           | F.                                    | —        | ?      | P. 1  |   |
| d) Kaihrauns-<br>bächle.<br>Hepfisau<br>OA. Kirchheim   | 1 km                  |                               |                              |                                       |          |        |   |   |
| e) Trübenbach.<br>Jesingen OA. Kirchh.                  | 124,15 a              | 3*                            | —                            | S. F. G.<br>Ellritze                  | —        | 1      | G. 1  | Färbereien und Gerbereien<br>in Weilheim durch Ab-<br>flüsse. Hohe Wehre.                                     |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal    | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                          | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |  |   |
| <b>I, 13. Lautergebiet.</b><br>f) Mühlbach.<br>g) Windbach.<br>Jefingen<br>OA. Kirchheim      | 25,85 a<br>0,16 a        | } 3*                          | —                            | S. F. G.<br>Ellritze             | —        | 1      | G. 1   | Färbereien u. Gerbereien<br>in Weilheim durch Ab-<br>flüsse. Hohe Wehre.                                      |
| <b>I, 16. Steinachgebiet.</b><br>a) Krumach-<br>bächlein.<br>Frickenhausen<br>OA. Nürtingen   | 2 km                     |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| b) Krummbach.<br>Kohlberg<br>OA. Nürtingen  | ?                        | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | ?  |   |
| <b>I, 18. Ermsgebiet.</b><br>a) Forstbrunnen.<br>Wittlingen<br>OA. Urach                      | 62 m                     | ?                             | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1  |   |
| <b>I, 22. Echazgebiet.</b><br>a) Kufterdinger-<br>bach.<br>Kirchentellinsfurt<br>OA. Tübingen | 350 m;<br>3 a 57 qm      | ?                             | —                            | W. B. A.                         | F.       | ?      | G. u. P. 6   |   |
| b) Ekbach.<br>c) Fischbach.<br>Wannweil<br>OA. Reutlingen                                     | 1,650 m<br>1,715 m       | } ?                           | —                            | —                                | S.       | ?      | St. 1  |   |
| d) Reifenbach.<br>e) Langen-<br>wiefenbach.<br>Oberhausen<br>OA. Reutlingen                   | 37 a 57 qm<br>10 a 01 qm |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| f) Schrotgraben.<br>g) Neubronnen.<br>Honau<br>OA. Reutlingen                                 | 1 km<br>300 m            | } 70*                         | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1   | Baumwollspinnerei.  |
| <b>I, 23. Steinlachgebiet.</b><br>a) Landgraben.<br>Derendingen<br>OA. Tübingen               | 31 a 45 qm               |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| Weilheim<br>OA. Tübingen  | ?                        | —                             | —                            | W. B.                            | —        | ?      | P.<br>d. Angrenzer                                   | Hat im Sommer nicht immer<br>Wasser.  |
| <b>I, 29. Kyachgebiet.</b><br>a) Ebingenthal-<br>bach.<br>Lautlingen<br>OA. Balingen          | 1 km                     | 6—7*                          | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener |        |   |   |
| <b>I, 29. Eyachgebiet.</b>                          |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| b) Thalbach.  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Erlaheim<br>OA. Balingen                            | 1,5 km                | —                             | —                            | —                                | W.       | 1      | G. 1  | } Trocknet Sommers be-<br>nahe ganz aus.  |
| Hefelwangen<br>OA. Balingen                         | 700 m                 | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | ?   |   |
| <b>I, 32. Schlichemgebiet.</b>                      |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Schaf-<br>bronnenbächle.                         |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Zimmern u. Burg<br>OA. Rottweil                     | 714 m                 | —                             | —                            | W.                               | —        | ?      | G. 1  |   |
| <b>I, 33. Pringebiet.</b>                           |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Raimerbächle.                                    | 1,645 km              | }                             | }                            | W.                               | —        | ?      | ?   |   |
| b) Weiherbächle.                                    | 1,050 km              |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Aixheim<br>OA. Spaichingen                          |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| c) Tiefenthal-<br>bach.                             |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| Frittlingen<br>OA. Spaichingen                      | 19 a 60 qm;<br>2 km   | —                             | —                            | ganz kleine Fische               |          | ?      | G. 1  | Trocknet beinahe ganz aus.  |
| <b>I, 39. Enzgebiet.</b>                            |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Ortsbach<br>(Mühlbach).                          | 1 km; 7,5 a           | }                             | }                            | W. B. S.                         | H. F.    | ?      | G. 1  |   |
| b) Kindelfteeg-<br>bach.                            | 23 a; 200 m           |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| c) Bruchbach.<br>Enzberg<br>OA. Maulbronn           | 5 a; 100 m            |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| d) Rothenbächle.                                    | 600 m                 | —                             | —                            | F. Aef.                          | A.       | ?      | St. 1   | 1 Wehr ohne Fischtreppe.  |
| e) Schneitz-<br>teichbächle.                        | 400 m                 | —                             | —                            | F. Aef.                          | A.       | ?      | G. 1  |   |
| f) Eifenbächle.<br>Neuenbürg                        | 750 m                 | 11                            | —                            |                                  |          |        |   |   |
| g) Schruterholz-<br>floßkanal.                      | 335 m                 | }                             | }                            | F.                               | —        | 0      | St. 1   |   |
| h) Schwarzbach.                                     | 730 m                 |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| i) Brodenau.  | 2,7 km                |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| k) Rothwaffer-<br>bach.                             | 1,3 km                |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| l) Löwenbächle.<br>Wildbad<br>OA. Neuenbürg         | 1,4 km                |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| m) Kalten-<br>brunnenbach.<br>Enzthal<br>OA. Nagold | 300 m                 | 25*                           | —                            | F.                               | —        | ?      | St. 1   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                           | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          |        | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener | Krebse |   |   |
| <b>I, 39. Enzgebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| n) Sägmühle-<br>kanal mit Lapp-<br>brunnen.<br>Enzthal<br>OA. Nagold | 250 m                 | 10                            | —                            | F.                               | —        | ?      | P. 1  |   |
| o) Glattbach.<br>Großglattbach<br>OA. Vaihingen                      | 58 a 79 qm            | 2*                            | —                            | —                                | F.       | ?      | G. 1  |   |
| p) Mühlbach.   | }                     | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | G. 1  |   |
| q) Oelfschlag-<br>graben.<br>Nußdorf<br>OA. Vaihingen                |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| r) Hefelbach.<br>Würzbach<br>OA. Calw                                | 2 km                  | 41*                           | —                            | F.                               | —        | ?      | St. u. G. 2                                     |   |
| <b>I, 54. Glattgebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Wühlsbach.<br>Leinfetten<br>OA. Sulz                              | 1 900 m               | —                             | —                            | F.                               | B. S.    | ?      | P. 1  |   |
| Geroldsweller<br>Gde. Sterneck<br>OA. Sulz                           | 7 a 58 qm             | —                             | —                            | —                                | F.       | 1      | P. 7  |   |
| Oberbrändi<br>OA. Freudenstadt                                       | 250 m                 | —                             | —                            | Gr.                              | F.       | 1      | G. 1  |   |
| b) Breitenbach.<br>Geroldsweller<br>OA. Sulz                         | 7 a 55 qm             | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | P. 7  |   |
| c) Fuchsbach.<br>Sterneck<br>OA. Sulz                                | 16 a 66 qm            | }                             | }                            | F.                               | A.       | 1      | P. 7  |   |
| d) Mühlkanal.<br>Sterneck<br>OA. Sulz                                | 5 a 29 qm             |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| e) Bürgenbach.   | 2 km                  | }                             | }                            | F.                               | —        | 1      | St. u. G. 2                                     |   |
| f) Fischwang-<br>bächle.<br>Glatten<br>OA. Freudenstadt              | 900 m                 |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| g) Wannbach.<br>Loßburg<br>OA. Freudenstadt                          | 1,5 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?      | ?   |   |
| h) Klingen-<br>bächle.<br>Oberbrändi<br>OA. Freudenstadt             | ?                     | —                             | —                            | —                                | F.       | 1      | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt  | Größe<br>des<br>Areal      | Ertrag                        |                              | Fische                           |                 | Krebie | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------|---|---|
|   |                            | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>A | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>A | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | seltener        |        |   |   |
| I, 54. Glattgebiet.<br>i) Auenbach.<br>Untermusbach<br>OA. Freudenstadt   | 600 m                      | 9*                            | —                            | F.                               | —               | 0      | G. 1  |   |
| I, 2. 13. Böhlergebiet.<br>a) Dietelsbach.<br>b) Feldbach.<br>Oberfontheim<br>OA. Gaildorf  | 1500 m<br>1400 m           | } 11,50*                      | —                            | W. S.                            | B. Bf. K.<br>F. | 1      | St. u. G. 2                                     |   |
| I, 2. 31. Brotlachgebiet.<br>a) Eierbach.<br>b) Steinbächle.<br>c) Mühlkanäle.<br>Adolzfurth<br>OA. Oehringen                                     | 26 a 2 qm<br>36 a          |                               |                              |                                  |                 |        |   | }   |
| I, 2. 32. Ohrgebiet.<br>a) Pfaffenmühl-<br>graben.<br>b) Kalkmühl-<br>graben.<br>c) Läutenmühl-<br>graben.<br>d) Dingels-<br>graben.<br>Oehringen | 38 a<br>5 a<br>53 a<br>8 a | }                             | —                            | S.                               | H. A. Sl.<br>F. | 1      | P. ?  |   |
| e) Hungerbächle.<br>f) Längenwiesen-<br>bächle.<br>Büttelbronn<br>OA. Oehringen   | 9 a 66 qm<br>9 a 5 qm      |                               |                              |                                  |                 |        |   | }   |
| g) Weinsbach.<br>Eckardtsweiler u.<br>Weinsbach<br>OA. Oehringen  | 2,4 km                     | —                             | —                            | W.                               | F.              | 1      | P. 1  |   |
| h) Rothbächle.<br>Eichelbach<br>OA. Oehringen   | 2 a 95 qm                  | 5*                            | —                            | —                                | —               | 1      | G. 1  |   |
| i) Eichhalden-<br>bächle.<br>k) Binsen-<br>brunnen.<br>l) Beerklingen-<br>bächle.<br>Geißelhardt-<br>Schuppach<br>OA. Oehringen                   | 0,4 km<br>0,6 km<br>1 km   | }                             | ?                            | F.                               | —               | 1      | P. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|---|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |        |   |   |
| <b>I, 2. 32. Ohrgebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| m) Lohbächle.<br>Geißelhardt<br>OA. Oehringen                               | 20 a; 1 1/2 km        | —                             | —                            | —                                | F.       | 1      | P. 1  |   |
| n) Lohklingen-<br>bach.<br>Pfedelbach<br>OA. Oehringen                      | 2 km                  | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | P. ?  |   |
| o) Steinbach.<br>Obersteinbach<br>OA. Oehringen                             | ?                     | —                             | —                            | —                                | F.       | ?      | P. 1  |   |
| Mittelsteinbach<br>OA. Oehringen  | 4 km<br>mit Lochbach  | ?                             | —                            | F.                               | S.       | 1      | P. 1  |   |
| p) Dörren-<br>klingenbächle.<br>Untersteinbach<br>OA. Oehringen             | 3 1/2 km              | —                             | —                            | —                                | —        | 1      | öff. Wasser                                     |   |
| q) Brechmen-<br>mühlgraben.   | 1 km                  | }                             | }                            | F.                               | S.       | 1      | P. 3  |   |
| r) Hüffelt-<br>bächle.  | 2 1/2 km              |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| f) Kalks-<br>klingenbächle.<br>Bühl<br>Gde. Untersteinbach<br>OA. Oehringen | 100 m                 |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| <b>I, 2. 34. Sallgebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Alte Bach.<br>Kleinbirsfbach<br>OA. Oehringen                            | 200 m                 | 2*                            | —                            | W.                               | H.       | 1      | G. 1  |   |
| b) Wurzelbach.<br>Mangoldfall<br>OA. Oehringen                              | 2 km                  | —                             | —                            | W.                               | —        | 1      | P. 1  |   |
| <b>I, 2. 35. Kupfergebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| a) Lindenbach.  | 1 km                  | }                             | }                            | S. R. Gr.<br>und<br>Ellritzen    | H. K. A. | 1      | P. 2  |   |
| b) Bach Nr. 5.<br>Kupferzell<br>OA. Oehringen                               | 150 m                 |                               |                              |                                  |          |        |   |   |
| c) Mühlbach.<br>Ulrichsberg<br>OA. Oehringen                                | 200 m                 | 16*                           | —                            | S. R. Gr.<br>und<br>Ellritzen    | H. K. A. | 1      | G. 1  | 1 Aalfang.  |
| d) Rechbach.<br>Rechbach<br>OA. Oehringen                                   | 1,2 km                | 16*                           | —                            | Ellritzen<br>und<br>Gr.          | —        | 1      | G. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse   | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|----------|---|---|----------------------|----------------------------|--------|---|---|----|----------|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>A | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>A | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| <b>I, 2. 35. Kupfergebiet.</b>             |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| e) Rinnenbach.                             | 3 km                  | }                             | —                            | —                                | W.       | B. H. K. | 1   | G. 1  | Enten u. Fischotter. |                            |        |   |   |    |          |   |
| f) Bach Nr. 4                              | 0,2 km                |                               |                              |                                  |          |          |   | P. 4  |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| g) Bach Nr. 5                              | 0,2 km                |                               |                              |                                  |          |          |   | P. 4  |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| Westernach<br>OA. Oehringen                |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| h) Bach Nr. 2                              | 0,1 km                | }                             | —                            | —                                | W.       | B. H. K. | 1   | P. 3  |                      | Desgl.                     |        |   |   |    |          |   |
| i) Bach Nr. 3                              | 1 km                  |                               |                              |                                  |          |          |   | G. 1  |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| k) Bach Nr. 4                              | 0,05 km               |                               |                              |                                  |          |          |   | G. 1  |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| Bauersbach<br>OA. Oehringen                |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| l) Bach Nr. 1                              | 0,5 km                | }                             | —                            | —                                | W. G.    | }        | 1   | G. 1  |                      | Desgl.                     |        |   |   |    |          |   |
| m) Bach Nr. 2                              | 1 km                  |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            | }      | — | — | G. | B. K. F. | 1 |
| n) Bach Nr. 3                              | 0,3 km                |                               |                              |                                  |          |          |   |   | }                    |                            |        |   |   |    |          |   |
| Hesselbronn<br>OA. Oehringen               |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| <b>I, 2. 39. Bibergebiet.</b>              |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| a) Limpach.                                | 1 1/2 km              | —                             | —                            | —                                | —        | F.       | 1   | P. 1  | Desgl.               |                            |        |   |   |    |          |   |
| Gnadenenthal<br>OA. Oehringen              |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| <b>I, 2. 40. Rothgebiet.</b>               |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| a) Kohlbach.                               | 1 km                  | ?                             | —                            | —                                | F.       | —        | 1   | P. 1  |                      |                            | Desgl. |   |   |    |          |   |
| Altfürstehütte<br>OA. Weinsberg            |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| b) Fuchsbach.                              | 1,8 km                | }                             | ?                            | —                                | —        | F.       | 1   | St. 6   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| c) Ochsenbächle.                           | 0,9 km                |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| d) Stockbach.                              | 0,5 km                |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| e) Winterbach.                             | 0,3 km                |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| f) Dachsbach.                              | 1,1 km                |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| g) Stangenbach.                            | 1,3 km                | }                             | —                            | —                                | —        | —        | 1   | St. 6   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| Großlach<br>OA. Backnang                   |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| h) Haftelbach.                             | 2,4 km                | —                             | —                            | —                                | —        | W. F.    | 1   | d. Angrenz.   | Desgl.               |                            |        |   |   |    |          |   |
| Michelbächle<br>OA. Gaildorf               |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| <b>I, 2. 48. Leingebiet.</b>               |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| a) Kührenbach.                             | 1000 m                | —                             | —                            | —                                | F.       | —        | 1   | St. 1   |                      | Fischotter u. Fischreiber. |        |   |   |    |          |   |
| Haghof Gde. Pfahlbr.<br>OA. Welzheim       |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| <b>I, 7. 18. Buchenbach-<br/>gebiet.</b>   |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |
| a) Rothbach.                               | 1960 m                | —                             | —                            | —                                | —        | W. A.    | f   | G. u. P. 2  |                      | Desgl.                     |        |   |   |    |          |   |
| Leutenbach<br>OA. Waiblingen               |                       |                               |                              |                                  |          |          |   |   |                      |                            |        |   |   |    |          |   |



| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt                         | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Kre-<br>be | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berech-<br>tigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|------------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | feltener |            |  |   |
| <b>I, 7. 20. Weißbach-<br/>gebiet.</b>                             |                       |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| a) Bubwiesen-<br>bach.   |                       |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| b) Kekenwiesen-<br>bach.   | ?                     | 50 3*                         | —                            | F.                               | —        | 1          | St. 1  |   |
| c) Langenbach.<br>Bruch OA. Backnang                               |                       |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| d) Gruppenbach<br>mit Heutensbach.<br>Cottenweiler<br>OA. Backnang | 0,7 km                | 50 3*                         | —                            | F.                               | —        | f          | St. 1  |   |
| e) Krebsbach.  | 400 m                 | } 4*                          | —                            | F.                               | —        | 1          | St. 1  |   |
| f) Altenhaubach.<br>Oberbrüden<br>OA. Backnang                     | 900 m                 |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| g) Fischbach.<br>Oberweißach<br>OA. Backnang                       | 800 m                 | 50 3*                         | —                            | F.                               | —        | 1          | St. 1  | Enten.  |
| h) Wattenbach.<br>Wattenweiler<br>OA. Backnang                     | 1,5 km                | 50 3*                         | —                            | —                                | F.       | 1          | St. 1  | Dsgl.   |
| Cottenweiler<br>OA. Backnang                                       | ?                     | dsgl.                         | —                            | F.                               | —        | f          | St. 1  |   |
| i) Sägmühle-<br>bach.<br>Sechfelberg<br>OA. Backnang               | 1 km                  | —                             | —                            | —                                | F.       | f          | G. 1   |   |
| k) Ochsenhau-<br>bächle.<br>Waldenweiler<br>OA. Backnang           | 0,5 km                | —                             | —                            | —                                | —        | ?          | St. u. G. 2  |   |
| <b>I, 9. 4. Wieslaufgebiet</b>                                     |                       |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| a) Sägmühle-<br>bach.  | 2 km                  | }                             | —                            | F.                               | —        | 1          | St. u. G. 2  | Fischotter  |
| b) Klingebach.   | 1 km                  |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| c) Steinbach.  | 1 km                  |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| d) Voggen- und<br>Zeyerbächle.<br>Althütte<br>OA. Backnang         | 1 km                  |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| <b>I, 11. 7. Lautergebiet.</b>                                     |                       |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| a) Ortsbach.   | 1600 m                | }                             | —                            | W.                               | F.       | ?          | P. 3   |   |
| b) Forellenbach.   | 100 m                 |                               |                              |                                  |          |            |  |   |
| c) Mühlbach.<br>Weißenstein<br>OA. Geislingen                      | 800 m                 |                               |                              |                                  |          |            |  |   |

| Flußgebiet und<br>Ort und Oberamt                                       | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |          | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|---|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|--------|--|---|
|   |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>fächlich<br>vorkommend | feltener |        |  |   |
| <b>I, 23. 2. Wiefatz-<br/>gebiet.</b>                                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Kohlengrub-<br>bächle.<br>Bronnweiler<br>OA. Reutlingen              | 1 km; 1 a<br>38 qm    | 2,50*                         | —                            | —                                | F.       | ?      | G. 1   | D. Forell. wurd. v. Pächt.<br>versuchsweise eingefetzt.   |
| <b>I, 39. 2. Mettergebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Steinbach.<br>Horrheim<br>OA. Vaihingen                              | 1,5 km                | 1*                            | —                            | W.A.S.F.                         | K.       | 1      | G. 1   | Enten und Fischotter.   |
| <b>I, 39. 19. Nagold-<br/>gebiet.</b>                                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Kropfbach.   | 2 a 13 qm             | 185*                          | —                            | W.B.A.F.                         | Aef.     | 1      | St. 2  | Fischotter, Fischreier und<br>Enten.  |
| b) Klingenbach<br>Hirfau<br>OA. Calw                                    | 3 a 16 qm             |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| c) Laubbach.<br>Befenfeld<br>OA. Freudenstadt                           | 0,5 km                | 20*                           | —                            | F.                               | —        | ?      | G. 1   |   |
| d) Vörbächle.<br>Pfalzgrafenweiler<br>OA. Freudenstadt                  | 16 a 55 qm            | —                             | —                            | F.                               | —        | ?      | d. Angrenser   |   |
| e) Bruderbach.  | 2 460 m               | }                             | }                            | F.                               | Aef.     | ?      | P. 2   |   |
| f) Tiefenbach.<br>Berneck<br>OA. Nagold                                 | ?                     |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| <b>I, 2. 48. 1) Roth-<br/>gebiet.</b>                                   |                       |                               |                              |                                  |          |        |  |   |
| a) Hubersbach.  | 40 m                  | —                             | —                            | F.                               | —        | f      | P. 6   |   |
| b) Alter Bach.<br>Bruckhof<br>OA. Gaildorf                              | 30 m                  | —                             | —                            | —                                | —        | f      | P. 6   |   |
| c) Otterbach.<br>Altersberg<br>mit Brandhof<br>OA. Gaildorf             | 1 400 m               | 50 $\frac{1}{2}$              | —                            | }                                | —        | —      | 1  | P. 1  |
| d) Eulenbach.<br>Hundsberg<br>OA. Gaildorf                              | 700 m                 | 50 $\frac{1}{2}$ *            | —                            |                                  |          |        |  |   |
| e) Gauchhaußen-<br>bach.<br>Menzles<br>Gde. Kaifersbach<br>OA. Welzheim | 1,5 km                | 1,20*                         | —                            | F.                               | —        | 1      | St. 1  |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische             |                        | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtig-<br>ten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|------------------------|--------|--|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>M | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>M | haupt-<br>sächlich | seltener<br>vorkommend |        |  |   |
| <b>I, 39. 19. a)</b><br><b>Würmgebiet.</b><br>a) Krebsbach<br>mit Au graben.<br>Rohrau<br>OA. Herrenberg     | ?                     | —                             | —                            | gewöhnl. Fische    |                        | 1      | G. 1   |   |
| <b>B. Donaugebiet.</b><br><b>I, 1. Illergebiet.</b><br>a) Thannensch.<br>Bach.<br>Thannheim<br>OA. Leutkirch | 12 ha 27 a<br>47 qm   | —                             | —                            | W. F.              | H.                     | ?      | P. 1   |   |
| <b>I, 4. Rißgebiet.</b><br>a) Bach Nr. 2.<br>Untereffendorf<br>OA. Waldsee                                   | 1 km                  | —                             | —                            | F.                 | —                      | ?      | G. 1   |   |
| <b>I, 15. Brenzgebiet.</b><br>a) Brünneles-<br>graben.<br>Bolheim<br>OA. Heidenheim                          | ?                     | 331*                          | —                            | —                  | H.                     | ?      | G. 1   |   |
| <b>I, 19. Schmiedgebiet.</b><br>a) Brunnen-<br>graben.<br>Hütten<br>OA. Münsingen                            | 1 400 m               | —                             | —                            | F.                 | —                      | ?      | G. 1   | Fischotter und Reiher.  |
| <b>I, 3. a) Rottaugebiet.</b><br>a) Mühlbach.<br>Rottum<br>OA. Biberach                                      | 1 a 81 qm             | —                             | —                            | F.                 | W. H.                  | ?      | P. 1   |   |
| <b>E. Bodenseegebiet.</b><br><b>II. Argengebiet.</b><br>a) Hengeles-<br>bach.<br>Großholzleute<br>OA. Wangen | 1,4 km                | 50*                           | —                            | F.                 | W.                     | ?      | öf. Waffer   |   |

| Flußgebiet und<br>Fluß.<br>Ort und Oberamt   | Größe<br>des<br>Areal | Ertrag                        |                              | Fische                           |         | Krebse | Eigen-<br>tümer und<br>Zahl der<br>Berechtigten | Bemerkungen<br>insbesondere über lästige<br>Anlagen und sonstige<br>die Fischerei schädigende<br>Verhältnisse |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------------|---------|--------|---|---|
|  |                       | Fisch-<br>waff-<br>pacht<br>% | Neben-<br>ein-<br>nahm.<br>% | haupt-<br>sächlich<br>vorkommend | eltener |        |   |   |
| <b>E. Bodenfeegebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                  |         |        |   |   |
| <b>III. Schuffengebiet.</b>  |                       |                               |                              |                                  |         |        |   |   |
| a) Kammer-<br>langerbächle.<br>Eschach<br>OA. Ravensburg                           | ?                     | ?                             | ?                            | W. B. H.<br>K. S. R.             | F.      | f      | St. 1   | Ein senkrechter 20 Fuß<br>hoher Absturz bei der<br>Mühle in Oberhofen.  |
| b) Mühlebächle<br>bei Ittenbeuren  | 4 km                  | }                             | }                            | F.                               | —       | 1      | St. 1   |   |
| c) Mühlebach<br>von Dangrindeln<br>bis Emmelhofen                                  | 1 1/2 km              |                               |                              |                                  |         |        | P. 1  |   |
| d) Bächlein<br>von Atzenweiler<br>nach Ritteln<br>Gde. Grünkraut<br>OA. Ravensburg | 1 km                  |                               |                              |                                  |         |        | P. 3  |   |
| e) Krebsbach.<br>Liebenau<br>OA. Tettngang   | 3 km<br>mit Grenzbach | —                             | —                            | F.                               | —       | ?      | St. 1   |   |
| f) Mühlebach<br>in Zollenreute   | 1/2 km;<br>22 a 98 qm | }                             | }                            | W. B. H.                         | Sl.     | f      | P. 1  |   |
| g) Bach im<br>Spiegler<br>Schindelbach<br>OA. Waldfee                              | 1/2 km;<br>11 a 52 qm |                               |                              |                                  |         |        | St. 1   |   |

# A n h a n g.

## Übersicht<sup>1)</sup> über Kilometerlänge und Pächtertrag der von den Kameralämtern verwalteten staatseigentümlichen Fischwasser.

(Stand vom 1. Januar 1894.)

| Kameralamt                | Fließende Gewässer |                     |                            |    |         |    | Fischweiher, Seen |               |    |         |     |                            |     |    |  |
|---------------------------|--------------------|---------------------|----------------------------|----|---------|----|-------------------|---------------|----|---------|-----|----------------------------|-----|----|--|
|                           | Pachtlofe          | Länge in Kilometern | Pachtzins im Rechnungsjahr |    |         |    | Pachtlofe         | Flächeninhalt |    |         |     | Pachtzins im Rechnungsjahr |     |    |  |
|                           |                    |                     | 1893/94                    |    | 1868/69 |    |                   | ha a qm       |    | 1893/94 |     | 1868/69                    |     |    |  |
|                           |                    | ℳ                   | Pf.                        | ℳ  | Pf.     |    |                   |               |    | ℳ       | Pf. | ℳ                          | Pf. |    |  |
| Aalen . . . . .           | 1                  | 15,71               | 10                         | —  | 12      | 31 | 1                 | 1             | 84 | 72      | 95  | —                          | 113 | 14 |  |
| Altensteig . . . . .      | 6                  | 61,15               | 580                        | —  | 172     | 46 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Backnang . . . . .        | 17                 | 92,3                | 88                         | 50 | 56      | 20 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Balingen . . . . .        | 4                  | 14,5                | 3                          | 50 | 1       | 54 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Bietigheim . . . . .      | .                  | .                   | .                          | .  | .       | .  | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Blaubeuren . . . . .      | 1                  | 5,0                 | 50                         | —  | 20      | 57 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Cannstatt . . . . .       | 3                  | 4,87                | 354                        | —  | 70      | 29 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Crailsheim . . . . .      | 3                  | 9,7                 | 19                         | 93 | 12      | 43 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Ehingen . . . . .         | .                  | .                   | .                          | .  | .       | .  | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Ellwangen . . . . .       | 6                  | 74,4                | 108                        | —  | 25      | 37 | 2                 | 2             | 32 | 70      | 5   | —                          | —   | —  |  |
| Eßlingen . . . . .        | 6                  | 26,4                | 187                        | —  | 462     | 18 | 1                 | 1             | 52 | 42      | 130 | —                          | 94  | 29 |  |
| Freudenstadt . . . . .    | 22                 | 137,5               | 3 554                      | —  | 620     | 49 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Gaillardorf . . . . .     | 6                  | 62,88               | 37                         | 10 | 16      | 11 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Geislingen . . . . .      | 2                  | 5,6                 | 220                        | —  | 252     | 86 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Gmünd . . . . .           | 2                  | 30,35               | 92                         | —  | 41      | 14 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Göppingen . . . . .       | 5                  | 33,0                | 37                         | 20 | 20      | 58 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Großbottwar . . . . .     | 7                  | 31,0                | 79                         | —  | 56      | 74 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Güglingen . . . . .       | 1                  | 13,0                | 1                          | 71 | 1       | 71 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Hall . . . . .            | 2                  | 2,47                | 42                         | —  | 68      | 08 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Heidenheim . . . . .      | 4                  | 9,8                 | 820                        | —  | 320     | 57 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Heilbronn . . . . .       | 5                  | 27,2                | 409                        | 20 | 51      | 34 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Heiligkreuzthal . . . . . | 4                  | 20,2                | 119                        | 75 | 69      | 08 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Herrenberg . . . . .      | .                  | .                   | .                          | .  | .       | .  | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Hirfan . . . . .          | 7                  | 58,5                | 396                        | —  | 51      | 46 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Horb . . . . .            | 3                  | 8,18                | 41                         | 50 | 19      | 29 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Kapfenburg . . . . .      | .                  | .                   | .                          | .  | .       | .  | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Kirchheim . . . . .       | 2                  | 18,35               | 137                        | —  | 200     | 57 | 1                 | —             | 9  | 25      | 24  | —                          | 21  | 43 |  |
| Leonberg . . . . .        | .                  | .                   | .                          | .  | .       | .  | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Leutkirch . . . . .       | 6                  | 23,9                | 157                        | 14 | 50      | 39 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Lorch . . . . .           | 10                 | 101,75              | 85                         | 60 | 84      | 86 | .                 | .             | .  | .       | .   | .                          | .   | .  |  |
| Ludwigsburg . . . . .     | 4                  | 11,0                | 113                        | —  | 27      | 86 | 1                 | —             | 38 | 01      | 32  | —                          | 15  | 43 |  |

<sup>1)</sup> Diese Uebersicht verdankt das Statistische Landesamt der K. Domänenverwaltung, welche eine Statistik sämtlicher im Eigentum der Staatsfinanzverwaltung befindlichen Fischwasser nach dem Stande vom 1. Januar 1894 veranstaltet hat.



| Kameralamt         | Fließende Gewässer |                     |                            |           |              |           | Fischweiher, Seen |                       |           |           |                            |           |              |           |
|--------------------|--------------------|---------------------|----------------------------|-----------|--------------|-----------|-------------------|-----------------------|-----------|-----------|----------------------------|-----------|--------------|-----------|
|                    | Pachtlofe          | Länge in Kilometern | Pachtzins im Rechnungsjahr |           |              |           | Pachtlofe         | Flächengehalt         |           |           | Pachtzins im Rechnungsjahr |           |              |           |
|                    |                    |                     | 1893/94                    |           | 1868/69      |           |                   | ha                    | a         | qm        | 1893/94                    |           | 1868/69      |           |
|                    |                    | ℳ                   | Pf.                        | ℳ         | Pf.          |           |                   |                       |           | ℳ         | Pf.                        | ℳ         | Pf.          |           |
| Maulbronn . . .    | 3                  | 6,4                 | 9                          | 90        | 14           | 14        | 1                 | 17                    | 18        | 40        | 450                        | —         | 510          | 86        |
| Mergentheim . . .  | 2                  | 16,0                | 211                        | —         | 80           | 51        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Münzingen . . .    | 4                  | 37,75               | 1 611                      | —         | 1 056        | —         | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Neuenbürg . . .    | 7                  | 91,5                | 921                        | 50        | 303          | 17        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Neuenstadt . . .   | 7                  | 25,5                | 647                        | 50        | 192          | 17        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Neuffen . . .      | 1                  | 1,0                 | 13                         | —         | 5            | 14        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Oberndorf . . .    | 9                  | 57,0                | 593                        | —         | 116          | 52        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Ochsenhaufen . . . | 15                 | 77,8                | 215                        | 30        | 64           | 91        | 5                 | 15                    | 65        | 41        | 642                        | 60        | 207          | 86        |
| Öhringen . . .     | 1                  | 3,7                 | 5                          | —         | —            | 86        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Reutlingen . . .   | 6                  | 37,0                | 522                        | —         | 872          | 50        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Roth am See . . .  | 1                  | 2,0                 | 1                          | —         | 1            | 54        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Rottenburg . . .   | 4                  | 24,2                | 42                         | 20        | 27           | 34        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Rotweil . . .      | 7                  | 35,3                | 250                        | —         | 54           | 37        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Saulgau . . .      | .                  | .                   | .                          | .         | .            | .         | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Schönthal . . .    | 4                  | 11,0                | 104                        | 50        | 23           | 40        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Schorndorf . . .   | 10                 | 59,05               | 60                         | —         | 22           | 29        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Sindelfingen . . . | 5                  | 71,7                | 7                          | —         | 14           | 91        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Spaichingen . . .  | 4                  | 11,0                | 4                          | 90        | —            | 69        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Stuttgart . . .    | .                  | .                   | .                          | .         | .            | .         | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Sulz . . .         | .                  | .                   | .                          | .         | .            | .         | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Tettnang . . .     | 6                  | 36,8                | 305                        | —         | 56           | 57        | 2                 | unbestimmt (Bodenfee) |           |           | 320                        | —         | 53           | 11        |
| Tübingen . . .     | 3                  | 14,2                | 42                         | 50        | 20           | 58        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Tutlingen . . .    | 1                  | 2,5                 | 25                         | —         | 10           | 80        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Ulm . . .          | .                  | .                   | .                          | .         | .            | .         | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Urach . . .        | 7                  | 34,0                | 687                        | —         | 135          | 43        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Vaihingen . . .    | 5                  | 19,3                | 160                        | —         | 55           | 54        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Waiblingen . . .   | 1                  | 5,0                 | 50                         | —         | 10           | 29        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Waldfee . . .      | 12                 | 39,6                | 126                        | 90        | 21           | 89        | 4                 | 28                    | 51        | 65        | 315                        | —         | 181          | 71        |
| Wangen . . .       | 4                  | 11,5                | 64                         | —         | 45           | 14        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Weingarten . . .   | 14                 | 203,5               | 266                        | —         | 137          | 36        | 6                 | 75                    | 20        | 60        | 980                        | —         | 647          | 14        |
| Weinsberg . . .    | 3                  | 16,0                | 10                         | 50        | —            | 74        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Wiblingen . . .    | 3                  | 9,6                 | 142                        | —         | 35           | 14        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| Wildbad (Badverw.) | 1                  | 18,0                | 620                        | —         | 329          | 14        | .                 | .                     | .         | .         | .                          | .         | .            | .         |
| <b>Zufammen</b>    | <b>289</b>         | <b>1926,61</b>      | <b>15 460</b>              | <b>23</b> | <b>5 990</b> | <b>56</b> | <b>24</b>         | <b>142</b>            | <b>73</b> | <b>16</b> | <b>2 993</b>               | <b>60</b> | <b>1 844</b> | <b>97</b> |



## Alphabetisches Verzeichnis der Wasserstrecken.

(Daselbe umfaßt die Seiten 70—240; die Bäche Seite 241—256 sind nicht aufgeführt. Wenn zwei oder mehrere Wasserstrecken gleichen Namens vorkommen, so ist das Flußgebiet, zu welchem dieselben gehören, durch Beifatz gekennzeichnet.)

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <p><b>Aach</b><br/>         Zuf. z. Blau 205.<br/>         " " Bodenf. 231.<br/>         " " Donau 193.<br/> <b>Aachbach</b> 214.<br/> <b>Aalbach</b><br/>         Zuf. z. Kocher 116.<br/>         " " Sechta 214.<br/> <b>Ablach</b> 189.<br/> <b>Ach</b><br/>         Zuf. z. Aitrach 209.<br/>         " " Argen 233.<br/>         " " Iller 196.<br/>         " " Schmiech 206.<br/>         " " Schuffen 236.<br/> <b>Adelbach</b> 107.<br/> <b>Afterthalbach</b> 131.<br/> <b>Agenbach</b> 167.<br/> <b>Ah</b> 240.<br/> <b>Ahlbach</b> 147.<br/> <b>Aich (Aiha)</b> 95.<br/> <b>Aichelbach</b> 121.<br/> <b>Aichenbach</b> 124.<br/> <b>Aichhalder Grundbach</b><br/>         145.<br/> <b>Aide</b> 176.<br/> <b>Ailbach</b> 221.<br/> <b>Aimersbach</b> 123.<br/> <b>Aifchbach</b><br/>         Zuf. z. Katzenbach<br/>         131.<br/>         Zuf. z. Kinzig 223.<br/> <b>Aifchenbach</b> 95.<br/> <b>Aiterbächle</b> 222.<br/> <b>Aitrach</b> 196.<br/> <b>Alb</b> 219.<br/> <b>Allmersbach</b> 157.<br/> <b>Alpirsbach</b> 222.<br/> <b>Altbach</b><br/>         Zuf. z. Biber 206.<br/>         " " Jagst 105.<br/>         " " Roth-Donau<br/>         213.<br/> <b>Alte Bach</b><br/>         Zuf. z. Grenzb. 238.<br/>         " " Roth-Neckar<br/>         154.<br/> <b>Altenbach</b> 232.<br/> <b>Althäuserbach</b> 228.<br/> <b>Altweiherbach</b> 236.<br/> <b>Ammer</b> 96.<br/> <b>Ammersbach</b> 123.<br/> <b>Anhäuserbach</b> 207.<br/> <b>Apfelbach</b> 227.</p> | <p><b>Arbach</b><br/>         Zuf. z. Ammer 97.<br/>         " " Echatz 130.<br/>         " " Eger 203.<br/>         " " Prim 134.<br/> <b>Argen</b> 229.<br/> <b>Arnbach</b> 220.<br/> <b>Afchenbächle</b> 223.<br/> <b>Afpach</b><br/>         Zuf. z. Schuffen 233.<br/>         " " Tauber 227.<br/> <b>Auendorferbach</b> 128.<br/> <b>Auerbach</b> 174.<br/> <b>Authmuthbach</b> 87.<br/> <b>Avenbach</b> 147.<br/> <b>Azenhofer Tobelb.</b> 233.<br/> <b>Azenhofer Waldb.</b> 233.</p> <p><b>Bach</b><br/>         Zuf. z. Donau 191.193.<br/>         Nr. 1 (bei Schwein-<br/>         haufen) 199.<br/>         Nr. 2 (b. d. Ludwigs-<br/>         mühle) 104.<br/> <b>Bachmaier Tobelb.</b> 233.<br/> <b>Bahnmoosgraben</b> 145.<br/> <b>Bahnmühlbach</b> 125.<br/> <b>Baienfurter Ach</b> 235.<br/> <b>Baierbach</b> 141.<br/> <b>Baindter Mühlbach</b> 239.<br/> <b>Bampfenbach</b> 235.<br/> <b>Bärenbach</b><br/>         Zuf. z. Glerns 166.<br/>         " " Krumm 162.<br/>         " " Rems 122.<br/> <b>Baumbach</b> 93.<br/> <b>Beckenbach</b> 196.<br/> <b>Beera</b> 194.<br/> <b>Behewiesenbächle</b> 144.<br/> <b>Beibach</b> 123.<br/> <b>Beilsbach</b> 119.<br/> <b>Berbach</b> 228.<br/> <b>Bernbach</b> 150.<br/> <b>Bernbächle</b> 220.<br/> <b>Berneck</b> 225.<br/> <b>Bettelbühlbach</b> 212.<br/> <b>Bettringerbach</b> 161.<br/> <b>Beurenbach</b> 129.<br/> <b>Beutelsbach</b> 124.<br/> <b>Beutenbach</b> 124.<br/> <b>Bezenbach</b> 146.<br/> <b>Biber</b><br/>         Zuf. z. Donau 193.<br/>         " " Kocher 113.</p> | <p><b>Bibbach</b> 145.<br/> <b>Blau</b> 191.<br/> <b>Blaubach</b> 145.<br/> <b>Bleichbach</b> 234.<br/> <b>Blindenbach</b> 177.<br/> <b>Bodenbach</b><br/>         Zuf. z. Fils 86.<br/>         " " Kocher 116.<br/> <b>Böhmbach</b> 167.<br/> <b>Bolandbach</b> 238.<br/> <b>Bollenbach</b> 232.<br/> <b>Böllingerbach</b> 91.<br/> <b>Bolsternangerbach</b> 232.<br/> <b>Boofer Ach</b> 237.<br/> <b>Boschenmühlbach</b> 210.<br/> <b>Boschenweiherb.</b> 239.<br/> <b>Böfelbach</b> 224.<br/> <b>Bottwar</b> 117.<br/> <b>Bregelbach</b> 85.<br/> <b>Breitenbach</b><br/>         Zuf. z. Echatz 130.<br/>         " " Fifebach 173.<br/>         " " Waldach 177.<br/> <b>Brenz</b> 190.<br/> <b>Brettach</b><br/>         Zuf. z. Jagst 100.<br/>         " " Kocher 103.<br/> <b>Brettachbach</b> 145.<br/> <b>Breybach</b> 134.<br/> <b>Bruckbach</b> 224.<br/> <b>Brüdenbach</b> 159.<br/> <b>Brühlbach</b><br/>         Zuf. z. Erms 130.<br/>         " " Ruppisb. 216.<br/> <b>Brühlbach</b> 206.<br/> <b>Brunnenbach</b> 104.<br/> <b>Brunnenklingenb.</b> 105.<br/> <b>Brunnenquelle</b> 206.<br/> <b>Brunnenwiesbach</b> 201.<br/> <b>Brunodernbach</b> 200.<br/> <b>Brunfel</b> 193.<br/> <b>Buchbach</b><br/>         Zuf. z. Kinzig 222.<br/>         " " Neckar 88.<br/>         " " Schozach 117.<br/>         " " Speltach 146.<br/> <b>Buchbrunnen</b> 214.<br/> <b>Buchelesklingenb.</b> 142.<br/> <b>Buchenbach</b><br/>         Zuf. z. Jagst 103.<br/>         " " Lauter 158.<br/>         " " Murr 120.<br/> <b>Buhlbach</b> 224.<br/> <b>Bühlbach</b> 173</p> | <p><b>Bühler</b> 106.<br/> <b>Buttenbach</b> 130.<br/> <b>Butzbach</b> 128.<br/> <b>Buzenmühlbach</b> 210.<br/> <b>Calmbächle</b> 140.<br/> <b>Cleebronnerbach</b> 135.<br/> <b>Cresbächle</b> 177.<br/> <b>Crispenhoferbach</b> 106.<br/> <b>Däfernbach</b> 174.<br/> <b>Dägelbrunnenbach</b> 227.<br/> <b>Dambach</b> 147.<br/> <b>Dammersbach</b> 221.<br/> <b>Dappach</b> 149.<br/> <b>Dappach</b><br/>         Zuf. z. Brettach 150.<br/>         " " Roth-Neck. 153.<br/> <b>Degenbach</b> 101.<br/> <b>Dentelbach</b> 158.<br/> <b>Deubach</b> 106.<br/> <b>Deutelbach</b> 152.<br/> <b>Deutenbach</b> 125.<br/> <b>Deutingerbach</b> 201.<br/> <b>Diebach</b><br/>         Zuf. z. Koch. 106. 107.<br/>         " " Roth - Neckar<br/>         153.<br/> <b>Dietenbach</b> 238.<br/> <b>Dietersbächle</b> 137.<br/> <b>Dietz</b> 127.<br/> <b>Dirnach</b> 198.<br/> <b>Dirnenbächle</b> 171.<br/> <b>Dobelbach</b><br/>         Zuf. z. Ach 239.<br/>         " " Alb 220.<br/>         " " Argen 233.<br/>         " " Donau 188.<br/>         " " Murg 221.<br/> <b>Dobelbächle</b> 143.<br/> <b>Donau</b> 183.<br/> <b>Dorfbach</b> 97.<br/> <b>Durabach</b> 210.<br/> <b>Durlesbach</b> 235.<br/> <b>Dürrbach</b> 177.<br/> <b>Dürrmenzbrunnen</b> 136.<br/> <b>Eberbach</b><br/>         Zuf. z. Eschach 145.<br/>         " " Sulm 116.<br/> <b>Ebertsbronnerbach</b> 228.<br/> <b>Echatz</b> 88.<br/> <b>Eckartsbach</b> 118.<br/> <b>Edelbach</b> 105.</p> |
|---|---|--|--|

- Egau 190.  
 Egelfee 239.  
 Eger 190.  
 Egotesbach 163.  
 Eggbach 238.  
 Eggenbach 237.  
 Ehwiesenbach 104.  
 Ehnisbach 171.  
 Ehrenbach 130.  
 Ehrlos 188.  
 Eichelbach 152.  
 Eifangbach 149.  
 Eibach 108.  
 Eifenbach 157.  
 Eifenbacher Tobelbach 215.  
 Eitisbach 161.  
 Ellbach  
 Zuf. z. Hauerzerb. 210.  
 " " Murg 221.  
 " " Sulm 117.  
 Ellmeneyerbach 210.  
 Eifach 129.  
 Elta 195.  
 Engelsbach 170.  
 Entenbach  
 Zuf. z. Jagst 101.  
 " " Zipfelb. 121.  
 Enz 93.  
 Enzbach  
 Zuf. z. Ammer 143.  
 " " Baumbach 135.  
 Enzlensbach 171.  
 Eppach 150.  
 Erbisreuterbach 238.  
 Erdenbach 164.  
 Erdmannsbach 164.  
 Eresbach 105.  
 Erlenbach  
 Zuf. z. Enz 136.  
 " " Fils 128.  
 " " Jagst 99.  
 " " Schlichem 132.  
 " " Sulm 116.  
 " " Tauber 226.  
 Ermershäuferbach 228.  
 Erms 87.  
 Eschach  
 Zuf. z. Aitrach 208.  
 " " Neckar 98.  
 Eschelbach  
 Zuf. z. Aich 141.  
 " " Brettach 150.  
 " " Eppach 173.  
 " " Murr 121.  
 Eschenthalbach 112.  
 Efelbach 100.  
 Effelbach 223.  
 Efterbach 146.  
 Ette (Ettenbach) 99.  
 Ettishofer Ach 233.  
 Eulenbach 177.  
 Eyach  
 Zuf. z. Enz 136.  
 " " Neckar 89.  
 Eyb 163.  
 Ezlinsweilerbach 112.  
**Fabrikkanal bei Wei-**  
**Genau 234.**  
 Falkenbach 208.  
 Faulenbach 207.  
 Federbach  
 Zuf. z. Lein 154.  
 Federbach  
 Zuf. z. Riß 200.  
 Federseekanal 240.  
 Fesbach 152.  
 Feuerbach 94.  
 Fils 85.  
 Finsterbach 141.  
 Fischach 148.  
 Fischbach  
 Zuf. z. Agenbach 176.  
 " " Erms 129.  
 " " Eschach 144.  
 " " Jagst 102.  
 " " Lauter 171.  
 " " Murr 119.  
 Flappbach 234.  
 Flötzbach 205.  
 Flügelaubach 135.  
 Föhrengaben 240.  
 Forellenbach  
 Zuf. z. Enz 140.  
 " " Iller 196.  
 " " Jagst 108.  
 " " Kocher 112.  
 " " Tauber 226.  
 Fornsbach 119.  
 Frankenbächlein 134.  
 Franzenbach 148.  
 Frefchklingenbach 134.  
 Friedbach 202.  
 Frohbach 153.  
 Fuchsbach 161.  
 Fällbach 146.  
 Füllenbach 221.  
 Fürfelderbach 134.  
 Fürthensbach 135.  
 Furthmühlebach 240.  
**Gabelbach 150.**  
 Gaisbach  
 Zuf. z. Alb 220.  
 " " Glatt 144.  
 " " Steinlach 130.  
 Gänsbach 120.  
 Gaxhardtterbach 213.  
 Gehrenbach 223.  
 Geigerbach 126.  
 Geilenkirchnerbach 112.  
 Geisbach 163.  
 Geißelbach 85.  
 Gellbach 156 (2).  
 Gemeindebach 172.  
 Gerberbach 208.  
 Gewerkbach 232.  
 Giesbach 127.  
 Giese 196.  
 Giesnaubach 164.  
 Gießbach 237.  
 Gießklingenbach 151.  
 Ginsbach 103.  
 Glaitenbach 159.  
 Glasbach  
 Zuf. z. Aach 206.  
 " " Jagst 104.  
 Glasenbach 163.  
 Glatt 97.  
 Glattenzainbach 153.  
 Glems  
 Zuf. z. Enz 137.  
 " " Erms 129.  
 Gnibelerbach 142.  
 Gückelbach 159.  
 Goldbach 204.  
 Goldersbach 96.  
 Gos 127.  
 Göttelebach 224.  
 Götzenbach  
 Zuf. z. Klotzbach 161.  
 " " Lein 154.  
 " " Rems 123.  
 Gräblensbach 223.  
 Grenzbach  
 Zuf. z. Ach 236.  
 " " Kreuzbach 175.  
 " " Schuffen 234.  
 Grimbach 106.  
 Grindelbach 238.  
 Gronach 100.  
 Gröffelbach 139.  
 Gruibingerbach 128.  
 Grumbach  
 Zuf. z. Jagst 104.  
 " " Kocher 109.  
 Grundbach 149.  
 Grundelbach 91.  
 Grundergraben 216.  
 Gruppenbach  
 Zuf. z. Bühler 147.  
 " " Murr 120.  
 " " Schozach 117.  
 Graitbach 202.  
 Güllenbach 233.  
 Gütlingerbach 176.  
 Gundelsbach 121.  
 Gutellbach 224.  
 Gütersbächle 136.  
**Hachtelbach 228.**  
 Hackenbach 200.  
 Hagenbach 134.  
 Haiterbach 177.  
 Haldenbach  
 Zuf. z. Rems 123.  
 " " Roth 149.  
 Haldenbächlein 216.  
 Halmbach 148.  
 Hammerbach 101.  
 Hammerfchmiedeb. 239.  
 Hangelsbach 191.  
 Hänslsbanrenbach 222.  
 Hapbach 149.  
 Happenbach 117.  
 Harbach 119.  
 Härlesbach 212.  
 Harras 207.  
 Hartelbach 163.  
 Hafelbach  
 Zuf. z. Murr 119.  
 Zuf. z. Schweizer-  
 bach 160.  
 Zuf. z. Walkersbach  
 160.  
 Hafelklingenbächl. 213.  
 Haslachbach  
 Zuf. z. Argen 232.  
 " " Roth-Donau  
 197.  
 Häslochbach 174.  
 Haslachmühlebach 236.  
 Hauerzbach 197.  
 Heckenflüßchen 110.  
 Heftenbach 225.  
 Hegenbergerbach 104.  
 Heimbach  
 Zuf. z. Bernbach 173.  
 " " Glatt 143.  
 " " Neckar 85.  
 " " Prim 134.  
 Hembach 142.  
 Hengstbach 172.  
 Heppersbächle 177.  
 Herrenbach  
 Zuf. z. Marbach 162.  
 " " Naßach 162.  
 " " Neckar 95.  
 Herrgottsbach 227.  
 Heselbach 149.  
 Hetttenbach 146.  
 Heubach 128.  
 Hinterbach 108.  
 Hirrweilerbach 158.  
 Hirschbach  
 Zuf. z. Kocher 109.  
 " " Sall 152.  
 Hirschlandbach 171.  
 Hochmühlebach 220.  
 Hohbach 160.  
 Hohebach 103.  
 Hohlbach  
 Zuf. z. Echatz 130.  
 " " Fils 128.  
 Hohlenbach 108.  
 Hollbach 239.  
 Höllbach 95.  
 Höllgraben 199.  
 Hölzthalbach 176.  
 Holzmühlebach 238.  
 Holzmühlebach 239.  
 Honhardtach 104.  
 Hopfenbach 114.  
 Horber Tobelbach 234.  
 Horberweiherbach 239.  
 Horgenbach 121.  
 Hornbach 203.  
 Hörchbach 121.  
 Hofschbach 157.  
 Höslinfützbach 117.  
 Hummersbach 225.  
 Humsterbach 219.  
 Hürbe 205.  
 Huttenbach  
 Zuf. z. Kinzig 222.  
 " " Roth-Donau  
 196.  
 Huttenbächle 224.  
**Igelbach 223.**  
 Igelbach 160.  
 Ihmtel 163.  
 Iigenbach 221.  
 Iller 186.  
 Irsenbach 90.  
**Jagst 75.**  
 Jehlensbach 147.  
 Jetttenbach 157.  
 Josefobach 125.  
 Jungbrunnenbach 133.  
 Jungholzäuserb. 106.  
**Kälbenbach 146.**  
 Kalkofenbächle 237.  
 Kallenberger - Halden-  
 bächle 159.  
 Kalteklungebach 102.  
 Kaltenbach  
 Zuf. z. Dirnach 211.  
 " " Enz 137.  
 " " Nagold 170.  
 " " Steinach 164.  
 Kaltenbrunnenbach  
 Zuf. z. Brüdtenb. 174.



- Kaltenbrunnenbach  
   Zuf. z. Grutbinger-  
   bach 163.  
 Kanäle z. Donau 217.  
   " " Neckar 178.  
   " " Rhein 225.  
 Kantebach 182.  
 Kanzach 188.  
 Kappelbach 190.  
 Karbach 232.  
 Karlsbach 209.  
 Karristobelbach 239.  
 Käsbach 143.  
 Käsebach 142.  
 Käsfenthalerbach 131.  
 Katzenbach  
   Zuf. z. Fils 125.  
   " " Neckar 89.  
   " " Roth-Don. 213.  
 Katzenthalbach 92.  
 Kaugraben 238.  
 Kazbach 173.  
 Kegelbach 137.  
 Keffach 99.  
 Keffelbach  
   Zuf. z. Donau 195.  
   " " Eppach 173.  
   " " Marbach 162.  
   " " Schönmünz 224.  
 Kienbächle 224.  
 Kießbach 135.  
 Kinzig 219.  
 Kirnbach  
   Zuf. z. Glattenzain-  
   bach 173.  
   Zuf. z. Gundersb. 142.  
   " " Kinzig 223.  
 Kirrbach 165.  
 Kitzenbach 162.  
 Kleinbach 287.  
 Kleine Enz 140.  
   " " Kinzig 222.  
 Kleiner Goldersb. 141.  
 Kleines Aemmerle 142.  
 Klingebach  
   Zuf. z. Bühler 148.  
   " " Eyach 131.  
   " " Neckar 85.  
   " " Rems 124.  
 Klöpfersbach 118.  
 Klotzbach 125.  
 Knollenbach 133.  
 Kocher 78.  
 Kohlbach 168.  
 Kohlersbach 151.  
 Kohlstaedt bach 207.  
 Köllbach 170.  
 Körfeh 94.  
 Krähbach 202.  
 Krähenbach 222.  
 Kraich 219.  
 Krebsbach  
   Zuf. z. Katzenb. 131.  
   " " Oftrach 202.  
   " " Röthenb. 225.  
   " " Schuffen 234.  
 Krehbach 163.  
 Krehenbach 118.  
 Kresbach 210.  
 Kresbach 102.  
 Krettenbach 162.  
 Kreuzbach  
   Zuf. z. Jagst 101.  
   " " Strudelb. 166.  
 Krimpelbach 114.  
 Krobach 114.  
 Kronriedbach 202.  
 Krumm 126.  
 Krummbach  
   Zuf. z. Kanzach 201.  
   " " Rottum 211.  
 Krummensbach 234.  
 Krummenwinkelb. 142.  
 Kübelbach 144.  
 Knhbach  
   Zuf. z. Kupfer 152.  
   " " Nagold 168.  
 Kfinsbach 112.  
 Kupfer 111.  
 Landesgrenzgrab. 214.  
 Langenbach  
   Zuf. z. Schönmünz 224.  
   " " Waldstetterb.  
   " " 161.  
   Zuf. z. Wörnitz 208.  
 Längenbach 168.  
 Langengrundbach 105.  
 Längertbach 129.  
 Laubach  
   Zuf. z. Lein 154. 155.  
   " " Roth - Donau  
   " " 197.  
 Laubener Brunnen 208.  
 Laubertgraben 211.  
 Lauchert 193.  
 Laufbach 220.  
 Lauter  
   Zuf. z. Blau 205.  
   " " Donau 192.  
   " " Fils 126.  
   " " Glatt 144.  
   " " Murr 119.  
   " " Neckar 86.  
   " " Rems 125.  
 Lauterbach  
   Zuf. z. Alpirsb. 225.  
   " " Eyach 132.  
   " " Riß 199.  
 Leberbrunnenbach 117.  
 Lelenbach 124.  
 Leidelsbach 137.  
 Lein  
   Zuf. z. Kocher 115.  
   " " Neckar 92.  
 Liedbach 146.  
 Lindaeh 129.  
 Lindenbach 144.  
 Lindelbächle 149.  
 Lindenbächle 159.  
 Lindfee-Neubach 237.  
 Linfenbach 164.  
 Linzgisbach 237.  
 Lippach  
   Zuf. z. Bodenfee 231.  
   " " Donau 194.  
   " " Glatt 144.  
 Litzelbach 160.  
 Lizelbach 125.  
 Lochbach  
   Zuf. z. Naffach 162.  
   " " Ohrn 151.  
 Lochenbach 132.  
 Löffelbrunnen 205.  
 Lohbach 158.  
 Lohklingenbach 151.  
 Löhlesbach 134.  
 Lohmühlebach 222.  
 Lombach 171.  
 Lone 214.  
 Luckenbach 112.  
 Lumpenbach 130.  
 Lunbach 223.  
 Madbach 158.  
 Maifenbach  
   Zuf. z. Kocher 108.  
   " " Würm 175.  
 Mannabächle 165.  
 Marbach 126.  
 Maifenbach  
   Zuf. z. Jagst 100.  
   " " Lein 134.  
 Maßholderbach 150.  
 Maßlensbach 153.  
 Maubach 120.  
 Maulach 103.  
 Mecklenbeurerb. 234.  
 Melchiorbach 161.  
 Mendelbeurer Mühlbach  
   237.  
 Meßstetterthalbach 132.  
 Mettelbach  
   Zuf. z. Gänsbach 159.  
   " " Lein 156.  
 Metter 135.  
 Mezisweilerweiherb. 239.  
 Michelbach  
   Zuf. z. Kocher 105.  
   " " Ohrn 151.  
   " " Sulm 116.  
 Michelbächle 153.  
 Michelbrunnen 206.  
 Mildersbach 131.  
 Miffach 201.  
 Mittelbach  
   Zuf. z. Kocher 109.  
   " " Murg 221.  
 Mohnbach 172.  
 Mohrbach 153.  
 Monbach 166.  
 Motzenhauserbach 234.  
 Mühlbach  
   Zuf. z. Ach 237 (2).  
   " " Argen 232.  
   " " Beera 207.  
   " " Bodenfee 231.  
   " " Brettach 150.  
   " " Egau 204.  
   " " Eschach 215.  
   " " Federfee 240.  
   " " Fils 127.  
   " " Goldersb. 142.  
   " " Herrgottsbach  
   " " 228.  
   " " Jagst 101.  
   " " Krähbach 213.  
   " " Mühlb. - Neck.  
   " " 132.  
   " " Nagold 170.  
   " " Neckar 89. 90.  
   " " 91. 96. 97.  
   " " Oftrach 202.  
   " " Riß 200 (2).  
   " " Roth-Don. 213.  
   " " Schuffen 236.  
   " " Stehenb. 200  
   " " (2). 201.  
   " " Umlach 212.  
   " " Wieslauf 159.  
   " " Wolfenthalb.  
   " " 212.  
 Mühlbach  
   Zuf. z. Würm 176.  
 Mühlbäche 203.  
 Mühlebach  
   Zuf. z. Ach 239.  
   " " Argen 232.  
   " " Glatt 144.  
   " " Hauerzorb.  
   " " 211.  
 Mühlenbach  
   Zuf. z. Kocher 108.  
   " " Lein 154.  
 Mühlgraben 99.  
 Mulfingerbach 105.  
 Murg 219.  
 Murr 82.  
 Nagold 138.  
 Naffach 126.  
 Naffauerbach 226.  
 Nau 191.  
 Neckar 70.  
 Neippergbach 135.  
 Nesselbach 147.  
 Neugrabenbach 235.  
 Neumühlebach 239.  
 Niebel 208.  
 Nitzelbach 160.  
 Nonnenbach 229.  
 Nußbach 237.  
 Obelsbach 171.  
 Obere Argen 233.  
 Oberer Sulzmoosgrab.  
   240.  
 Oberer Weihergrab. 240.  
 Obermittelriederbach  
   198.  
 Ochfenbach 175.  
 Ochfenthalerbach 132.  
 Ofingsbach 233.  
 Oehlbach 157.  
 Ohrn 110.  
 Oelbach 210.  
 Oelkoferbach 202.  
 Omersbach 170.  
 Onatsbach 116.  
 Orbacherbach 106.  
 Ortsbach  
   bei Reinstetten 211.  
   bei Zußdorf 236.  
 Oefchenbach 130.  
 Oftrach  
   Zuf. z. Ach 209.  
   " " Donau 189.  
 Otterbach  
   Zuf. z. Bühler 148.  
   " " Mettelb. 174.  
   " " Murr 118.  
 Papiermühlebach 239.  
 Pfahlbach 111.  
 Pfdelbach 151.  
 Pfeffer 205.  
 Pfinz 219.  
 Pflufterbach 204.  
 Pfühlbach 81.  
 Planbach 176.  
 Poppelbach 137.  
 Premerbach 239.  
 Prim 91.  
 Ramminger Grenzgrab.  
   214.

- Ramsbach  
Zuf. z. Körfeh 140.  
" " Rems 121.
- Rankbach 175.
- Rauenzainbach 153.
- Ranms 215.
- Raupel 199.
- Rechbach 161.
- Rechtmurg 221.
- Reichenbach  
Zuf. z. Aich 141.  
" " Eyach 131.  
" " Fils 125.  
" " Kocher 106.  
" " Lauter 162.  
" " Lein 156.  
" " Murg 221.  
" " Nagold 168.  
" " Neckar 88. 96.  
" " Riß 199.  
" " Weihung 207.
- Reichenbächle 225.
- Reichertbrunnen 136.
- Reigersbach 101.
- Rems 83.
- Rennbächle  
Zuf. z. Alb 220.  
" " Enz 136.
- Rettighofenerbach 200.
- Reutsbach 200.
- Reuthalbach 228.
- Reutterhölzlesbach 239.
- Rhonenbach 237.
- Riedbach  
Zuf. z. Ach 236.  
" " Argen 232.  
" " Bühler 148.  
" " Eger 203.  
" " Schmiecha 206.
- Riedtenmüllersb. 215.
- Riethfurtbach 135.
- Rimbach 227.
- Rindelbach 164.
- Riß 187.
- Rodbach 135.
- Rohrdorfer Tobelbach.  
232.
- Rohrmoosbach 238.
- Rohrweiherbach 238.
- Roggelshäufenerbach 99.
- Rohrbach  
Zuf. z. Dirnach 211.  
" " Fils 127. 128.  
" " Jagft 105.  
" " Murr 118.
- Röhrbach 204.
- Rohrhalderbach 89.
- Rollwasserbach 137.
- Rombach 137.
- Rommersbach 212.
- Roßbach 148.
- Rößlesgraben 204.
- Rotbach 102.
- Roth  
Zuf. z. Ach 215.  
" " Donau 186.  
" " Koch. 108. 113.  
" " Lein 155. 156.  
" " Sechta 146.  
" " Wörnitz 203.
- Rothbach  
Zuf. z. Murg 221.  
" " Riß 200.  
" " Ruppisb. 216.
- Rothbach  
Zuf. z. Wolfenthalb.  
212.
- Rüthelbach  
Zuf. z. Fils 127.  
" " Jagft 99.  
" " Nagold 169.
- Rothenbach 123.
- Rothenbächle 223.
- Röthenbach  
Zuf. z. Kinzig 223.  
" " kl. Kinzig 224.  
" " Roth 154.  
" " Schwarzach  
201.
- Rothmurg 222.
- Röttingerbach 105.
- Rottum 198.
- Rubersbach 239.
- Rnithbach 135.
- Rupplisbach 213.
- Rupprechter Waff. 211.
- Saalbach 219.
- Sägbach  
Zuf. z. Ach 237.  
" " Echach 215.  
" " Jagft 102.
- Sägebach  
Zuf. z. Ach 239.  
" " Riß 200.
- Sägmühlbach 171.
- Sährsbächle 238.
- Saßleshaubach 85.
- Sall 111.
- Salzabach 220.
- Sandenbach 202.
- Sandenwiefenbach 200.
- Sankenbach 224.
- Sattelbach 102.
- Sau 196.
- Saubach 212.
- Sauerbach  
Zuf. z. Bühler 147.  
" " Kocher 116.
- Schächenbach 125.
- Schaich 141.
- Schalksbach 130.
- Schammenbach 205.
- Scheffenz 99.
- Schelleugraben 204.
- Schenkenbach 204.
- Scherzach 235.
- Scheuerlesbach 164.
- Schießthalbach 123.
- Schiltach 222.
- Schippach 175.
- Schlechtbach 174.
- Schleiehbach 109.
- Schlichem 90.
- Schlichenbach 174.
- Schlierbach  
Zuf. z. Fils 127.  
" " Koch. 108. 109.  
" " Neckar 96.  
" " Rems 122. 124.  
" " Roth-Neckar  
172.  
Zuf. z. Sechta 214.  
" " Sulm 116.
- Schlittenbach 167.
- Schloßbach 98.
- Schlößlesbach 145.
- Schlupfenbach 236.
- Schmalbach 157.
- Schmellbach 165.
- Schmerach 147.
- Schmicha 194.
- Schmidbach 157.
- Schmiebach  
Zuf. z. Enz 136.  
" " Roth-Donau  
196.
- Schmiech 191.
- Schnaitbach 170.
- Schnepfenbach 213.
- Schönbach  
Zuf. z. Elta 207.  
" " Wörnitz 203.
- Schönmoosbach 237.
- Schönmünz 221.
- Schönthalbach 128.
- Schornbach 121.
- Schorniggebach 215.
- Schozach 82.
- Schreckenfeebach 237.
- Schuffen 230.
- Schützenbach 124.
- Schwahl 208.
- Schwaigholzbach 164.
- Schwarzabach 200.
- Schwarzach 189.
- Schwarzenbach  
Zuf. z. Ach 238.  
" " Murg 220.  
" " Nagold 169.  
" " Schlichem 133.
- Schwarzenborberbächl.  
216.
- Schwarzer Graben 205.
- Schwarzmfühlbach 158.
- Schweinbach 168.
- Schweingraben 197.
- Schweizerbach 123. 124.
- Schwippe 176.
- Sechta  
Zuf. z. Eger 204.  
" " Jagft 102.
- Seckach  
Zuf. z. Jagft 99.  
" " Lauchert 206.
- Seebach  
Zuf. z. Forusbch. 158.  
" " Goldersb. 142.  
" " Lein 134.  
" " Lindach 164.  
" " Murg 221.  
" " Naffach 162.  
" " Ostrach 203.  
" " Steinlach 130.
- Seegraben 145.
- Segelbach 172.
- Seibrannerbach 216.
- Seitenbach 158.
- Seitzenbach 163.
- Selbach 154.
- Seltenbach 97.
- Senfenbach 157.
- Siebersbach 158.
- Siechenbach 205.
- Siegelsbach 158.
- Simonsbach 163.
- Sindelbach 102.
- Sitterichbach 120.
- Sohlbach 157.
- Söllbach 151.
- Sonderbach 175.
- Sonnenbach 172.
- Soppenbach 206.
- Spazzenbach 154.
- Speltach 103.
- Spelzbach 103.
- Springe 206.
- Stadelbach 149.
- Stadtbach  
Zuf. z. Schuffen 234.  
" " Schwarzach  
202.
- Staigersbach 114.
- Staigerthalbach 145.
- Staiger Tobelbach 234.
- Stammelbach 225.
- St. Annabach 237.
- Standwiefenbach 200.
- Stangenbach 158.
- Stapelbach 171.
- Starzel  
Zuf. z. Neckar 89.  
" " Prim 133.
- Staubach 177.
- Stehenschbach 188.
- Steinach  
Zuf. z. Eyach 132.  
" " Neckar 87.  
" " Tauber 226.  
" " Waldach 176.
- Steinbach  
Zuf. z. Enz 135.  
" " Eyach 132.  
" " Grubinger-  
bach 163.  
Zuf. z. Jagft 100.  
" " Jungbrunnen.  
bach 165.  
Zuf. z. Kocher 105.  
" " Ohrn 151.
- Steinbacherbach 104.
- Steinbächle 151.
- Steinlach 88.
- Stegbach  
Zuf. z. Beera 207.  
" " Kocher 107.
- Stettener Bach 123.
- Stendenbach 129.
- Stielbach 173.
- Stiersbach 154.
- Stiller Bach 238.
- Stockerbach 144.
- Stockweiherbach 239.
- Stoßebach 195.
- Strambacherbach 213.
- Strabenmoosbach 239.
- Streitbach 114.
- Streitenbach 165.
- Strietbach 162.
- Strudelbach 138.
- Strümpfelbach  
Zuf. z. Haldenb. 161.  
" " Waldtetter-  
bach 161.  
Zuf. z. Wieslauf 160.
- Stunzbach 131.
- Stuppach 228.
- Stutzbach 168.
- Stützbach 104.
- Suhbach 114.
- Sulm 81.
- Sulzbach  
Zuf. z. Alpirsb. 225.  
" " Fils 128.  
" " Jagft 104.  
" " Körich 140.

- Sulzbach**  
 Zuf. z. Lein 154. 155.  
 " " Prim 133.  
 " " Rettighofener-  
 bach 213.  
**Sulzbächlein** 149.  
**Sulzbrunnen** 101.  
**Sulzmoos** 239.  
**Sulzthalbach** 164.  
**Süßenbächle** 165.
- Tanbach** 171.  
**Tauber** 226.  
**Taufbach** 109.  
**Teifenbach** 172.  
**Teinach** 169.  
**Teufelsbächle** 224.  
**Teufelsbrunnen** 121.  
**Thalackerbach** 175.  
**Thalbach**  
 Zuf. z. Beera 207.  
 " " Fils 127.  
 " " Glatt 143.  
 " " Neckar 87. 89.  
 97.  
**Thälesbach** 167.  
**Thalmühlebach** 238.  
**Thannbach** 160.  
**Theinebach** 81.  
**Thombach** 161.  
**Thonbach** 222.  
**Tiefenbach**  
 Zuf. z. Erms 129.  
 " " Jagft 98.  
 " " Neckar 87. 96.  
 " " Rems 125.  
**Tiefer Graben** 240.  
**Tißener Bach** 201.  
**Tobelbach** 215. 238.
- Totenschbach** 141.  
**Trauzenbach** 119.  
**Trinkbach** 164.  
**Triftolzerwässer** 216.  
**Troffelbach** 165.  
**Trudenschbach** 216.
- Uhlbach** 148.  
**Umbach** 199.  
**Untere Rottum** 211.  
**Unterer Weihergraben**  
 240.  
**Urbach**  
 Zuf. z. Ach 240.  
 " " Rems 122.  
**Ursprung** 214.  
**Ursprungsbach** 197.
- Venusbach** 238.  
**Verrenbach** 149.  
**Vorbach**  
 Zuf. z. Murg 221.  
 " " Tauber 227.  
**Vorhoferbach** 117.  
**Vorseebach** 237.
- Wachbach** 226.  
**Waldach** 167.  
**Walddorferbach** 167.  
**Wäldenbach** 201.  
**Waldstetterbach** 125.  
**Walkersbach** 122.  
**Wangenbach** 131.  
**Wassergraben**  
 Zuf. z. Dirnach 212.  
 " " Haslachb. 210.  
**Wassergräben** 211.  
**Wehbach** 137.
- Weidenbach**  
 Zuf. z. Aach 210.  
 " " Brettach 145.  
 " " Jagft 101.
- Weiherbach**  
 Zuf. z. Ostrach 202.  
 " " Prim 133 (2).  
 " " Schmiech 206.
- Weiherbrunnen** 205.  
**Weihung** 195.
- Weilerbach**  
 Zuf. z. Ammer 142.  
 " " Fils 128.  
 " " Fisebach 173.  
 " " Kocher 106.  
 " " Lindach 164.  
 " " Schussen 233.  
 " " Wieslauf 159.
- Weinsbergerbach** 117.  
**Weisenhofbach** 116.  
**Weißbach** 121.  
**Weißbach** 220.  
**Weißer Kocher** 109.  
**Weißgerberbach** 200.  
**Weilenbrühlbach** 237.  
**Welzbach** 224.  
**Westernach** 187.  
**Westernbach** 150.  
**Wettbach**  
 Zuf. z. Kocher 107.  
 " " Prim 133.
- Wettebach**  
 Zuf. z. Neckar 91.  
 " " Schwarzach  
 201.
- Wettenbach** 128.  
**Widdunbach** 174.  
**Wiele** 216.  
**Wiefatz** 130.
- Wiefesbach** 88.  
**Wiefenbach** 153.  
**Wiefenthalbach** 165.  
**Wieslauf** 122.
- Wimbach**  
 Zuf. z. Kocher 114.  
 " " Roth-Neckar  
 153.
- Windischenbach** 151.  
**Winkelbach** 163.  
**Winterlauter** 157.  
**Wolfenthalbach** 200.  
**Wölfingerbach** 106.  
**Wolfbrunnenbach** 225.  
**Wörnitz** 190.  
**Wörthbach** 163.  
**Wörthbach** 107.  
**Wuchzenhoferbach**  
 Zuf. z. Aach 210.  
 " " Eschach 215.
- Wulf** 194.  
**Würm** 166.  
**Wurbach** 135.  
**Würzbach** 170.  
**Wüstenbach** 118.  
**Wustgraben** 237.
- Zaber** 92.  
**Zehentbach** 174.  
**Ziegelbach** 169.  
**Zinsbach** 167.  
**Zipfelbach** 83.  
**Zippegraben** 211.  
**Zizemannsbrunnenbach**  
 143.
- Zobach** 104.  
**Zollhauserbach** 193.

# Ortsregister.

(Zahlen zwischen ( ) deuten an, wie oft ein Name auf derselben Seite vorkommt.)

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <p>Aach 98. 144 (3).<br/> Aalen 81. 109 (2). 116.<br/> Abetsweiler 238.<br/> Abstatt 82. 117.<br/> Abtsgmünd 80. 108. 115. 179.<br/> Achstetten 186. 187.<br/> Adelbach 107 (2).<br/> Adelberg 126. 162.<br/> Adelmannsfelden 108.<br/> Adelstetten 116.<br/> Adolzfurth 110. 250.<br/> Adrashofen 215.<br/> Affalterbach 82. 120.<br/> Affaltrach 81. 116. 179.<br/> Agenbach 140. 171.<br/> Ahlen 240.<br/> Aich (Nürt.) 95. 141 (3).<br/> Aichelbach 83.<br/> Aichelberg (Calw) 94. 140.<br/> Aichhalden (Calw) 140.<br/> Aichhalden (Oberndorf) 98. 145 (2).<br/> Aichshieß 124.<br/> Aichstetten (Leutkirch) 196. 208. 209. 218.<br/> Aidlingen 166. 176.<br/> Ailingen 231.<br/> Ailringen 76. 242.<br/> Aifstaig 74. 241.<br/> Aitrach 196. 208.<br/> Aixheim 91. 134. 165. 248.<br/> Albeck (Ulm) 205.<br/> Albershausen 128.<br/> Alberweiler (Biberach) 200.<br/> Aldingen (Ludwbg.) 72.<br/> " (Spaich.) 91.<br/> Alexandersreut 101.<br/> Alfdorf 115.<br/> Algerahofen 184.<br/> Algshofen 80.<br/> Allmannsweiler (Saulg.) 189.<br/> Allmendingen 192. 206.<br/> Allmersbach (Backng.) 118. 121.<br/> Allmishofen 208. 215.<br/> Alpirsbach 219. 222 (2). 223. 224.<br/> Altbach 72.<br/> Altbulach 139. 169 (2).<br/> Altburg 169.<br/> Altdorf (Böbl.) 96. 166.<br/> " (Nürtingen) 87.</p> | <p>Altenberg(Obernd.) 223.<br/> Altenburg 73. 88.<br/> Altenrieth 95.<br/> Altenstadt 85. 127.<br/> Altensteig 139. 167. 183.<br/> Altenthal (Blaubeuren) 191.<br/> Altersberg (Gaild.) 254.<br/> Altfürstenhütte 114. 252.<br/> Altheim (Horb) 177.<br/> Altheim (Riedling.) 185. 193. 206.<br/> Althütte 253.<br/> Altingen 97.<br/> Altkrautheim 75. 103.<br/> Altmannshofen 208. 209. 218 (3).<br/> Altnuifra 177.<br/> Altoberndorf 74. 90.<br/> Altschmiedelfeld 80. 114 (2).<br/> Altschaufen 237.<br/> Althann 235. 239 (2).<br/> Amlshagen 100.<br/> Ammertsweiler 110.<br/> Ampfelbronn 199. 212.<br/> Amtzell 232. 237 (2).<br/> Andelfingen 193. 206.<br/> Anhausen (Hall) 107.<br/> " (Heidenh.) 191.<br/> " (Münfing.) 192.<br/> Annaburg 239.<br/> Apfelbach 227.<br/> Aepfingen 212.<br/> Apfau 229. 233.<br/> Appensee 77.<br/> Arnach 209.<br/> Arnegg 191.<br/> Asbach (Crailsh.) 213. 216 (2).<br/> Asbach (Gerabr.) 146.<br/> Aschhausen 99.<br/> Asperglen 122. 159.<br/> Asfelingen 214.<br/> Aflumstadt 75.<br/> Attenhöfen 193.<br/> Atzenweiler 200.<br/> Atzenweiler 256.<br/> Auendorf 128. 163 (2).<br/> Auenhofen 208. 209.<br/> Auenstein 82. 243.<br/> Aufhauf. (Heidenh.) 191.<br/> " (Neresch.) 190.<br/> Aufhofen 200.<br/> Auhof (Crailsh.) 77.<br/> Aulendorf 231.<br/> Aurich 166.</p> | <p>Ausnang 196. 210 (5).<br/> Awengen 199. 212.<br/> Baach (Münfing.) 193.<br/> " (Schornd.) 124.<br/> Bach (Ehingen) 191.<br/> " (Oberndorf) 223.<br/> Bächlingen 76.<br/> Backnang 83. 118.<br/> Badhaus (Biberach) 198.<br/> Baienfurt 235 (2). 238. 240 (2).<br/> Baierbach 111.<br/> Baierock 126. 162 (3). 245.<br/> Baiersbronn 219. 221 (5). 222 (3). 224 (5). 225.<br/> Baindt 230. 235 (2). 239 (2). 240 (2).<br/> Balingen 90. 132.<br/> Ballmertshofen 190.<br/> Baltmannsweiler 125 (2).<br/> Baltringen 198. 212.<br/> Bärenbach (Göpp.) 162.<br/> Barenbaldenmühle 76.<br/> Bartenbach (Backnang) 83. 119.<br/> Bartenbach (Göpping.) 126. 246.<br/> Bauersbach 112. 252.<br/> Bauhofen 209.<br/> Baumerlenbach 110.<br/> Baufstetten 198 (2).<br/> Bebenhausen 96. 142 (3).<br/> Bechingen 184.<br/> Bechtenroth 186.<br/> Beersbach 172.<br/> Beihingen (Ludwbg.) 71.<br/> " (Nagold) 167.<br/> Beilstein 157 (2).<br/> Beimbach 100.<br/> Beinberg 168.<br/> Beinstein 84.<br/> Beizkofen 189.<br/> Bellamont 198.<br/> Belfenberg 106. 146 (2).<br/> Beltersroth 112.<br/> Bemberg 100.<br/> Bempfung. 87. 129. 130.<br/> Benningen 71.<br/> Berg (Ehingen) 184. 188.<br/> " (Leutkirch) 210.<br/> " (Ravensburg) 230. 233 (2). 234. 235 (2).<br/> " (Tettng.) 231. 236.<br/> Bergatreute 235. 238 (3).<br/> Bergenweiler 190. 205.</p> | <p>Bergertshofen 203.<br/> Bergfelden 90.<br/> Berkach 192.<br/> Berkheim (Leutk.) 186. 197.<br/> Berlichingen 75.<br/> Bernbach (Neuenb.) 220.<br/> Bernsdshofen 76. 103.<br/> Berneck (Nagold) 139. 170. 254.<br/> Bernhardsweiler 203.<br/> Bernstadt 214.<br/> Berwinkel 119 (2).<br/> Befenheim 139. 168. 254.<br/> Befigheim 71. 93. 178.<br/> Bettenhausen 97. 143.<br/> Bettighofen 188.<br/> Betzenweiler 201.<br/> Betzingen 88. 130. 164.<br/> Betznau 229. 232.<br/> Betzweiler 143. 171.<br/> Beuren (Gmünd) 161.<br/> " (Lauph.) 195.<br/> " (Nagold) 170.<br/> " (Nürt.) 87. 129.<br/> " (Riedling.) 185.<br/> " (Wangen) 230. 232.<br/> Beutelsbach 84. 124.<br/> Beutenhof (Welzh.) 124.<br/> Biberach 187. 200. 217 (2). 218.<br/> Biberach (Heilbr.) 92.<br/> Bibersfeld 113.<br/> Bichishausen 192.<br/> Bieringen (Horb) 73. 89. 241.<br/> Bieringen (Künzelsau) 75. 99.<br/> Biefelsberg 168. 183.<br/> Bietigheim 93. 135.<br/> Bihlafingen 196.<br/> Billingsbach 100.<br/> Binnroth 186.<br/> Binsdorf 131.<br/> Binswangen 81. 116.<br/> Biuzwangen 185. 206.<br/> Birenbach 162.<br/> Birkach 140.<br/> Birkenfeld 94. 139. 181.<br/> Birkenlohe 155. 174.<br/> Birkenweißbuch 244.<br/> Birkhöfe (Birkhof.) 202.<br/> Birkmannsweiler 120.<br/> Biffingen a.d. Enz 93. 137.<br/> " a. d. Teck 164.<br/> Bittenfeld 83.</p> |
|--|--|--|--|

- Bitzfeld 110. 149 (2).  
 Blaubach 145.  
 Blaubeuren 191. 205.  
 Blaufelden 145.  
 Blitzenreute 230. 234 (2).  
 Blochingen 185. 189. 193.  
 Blönried 234.  
 Bochingen 90.  
 Bodelshausen 131. 241.  
 Bodelshofen 86.  
 Bodnegg 234. 237. 238 (2).  
 Böfingen 98.  
 Böhringen (Rottw.) 91. 133.  
 Böhringsweiler 114.  
 Bölgenthal 76.  
 Bolheim 191. 255.  
 Bolstern 202.  
 Bondorf (Saulgau) 202.  
 Bonfeld 134 (2).  
 Bonlanden (Leutk.) 186.  
 " (Stuttg.) 141.  
 Bopfingen 190. 204.  
 Börrath 154.  
 Börslingen 214.  
 Börtlingen 74. 97.  
 Börtlingen 126. 246.  
 Böfingen (Nagold) 167.  
 Botenheim 92. 135 (2).  
 Böttingen (Neckarf.) 70.  
 Brackenheim 92.  
 Brainkofen 115.  
 Brandhof 254.  
 Brauneck 226.  
 Braunsbach 79. 106 (2).  
 Breitenau 143.  
 Breitenberg 169.  
 Breitenholz 96.  
 Breitingen 214.  
 Bremen (Saulgau) 189.  
 Brend 116. 156 (2).  
 Brenz 190. 217.  
 Brettach (Neckarfulm) 109. 110. 150.  
 Brettach (Weinsb.) 110.  
 Brettenfeld 100. 145.  
 Bretzenacker 120.  
 Bretzfeld 110. 149.  
 Brittheim 164.  
 Bröckingen 80. 114.  
 Bronnen (Ellwang.) 109.  
 " (Laupheim) 186.  
 " (Reutl.) 193. 206.  
 " (Tuttlingen) 185.  
 Bronnholzheim 100.  
 Bronnweiler 130. 254.  
 Bruch (Backnang) 253.  
 " (Welzheim) 174.  
 Brühlchingen 100.  
 Bruck 123. 245 (2).  
 Brucken 86. 180.  
 Bruckhof (Gaildf.) 156. 254.  
 Bruderhäusle 90.  
 Brunntobel 215.  
 Bubenorbis 110. 154.  
 Bubsheim 207.  
 Buch (Ellwang.) 77. 105.  
 " (Laupheim) 195.  
 " (Leutkirch) 209.  
 Buchau (Riedling.) 240.  
 Buchenbach 76. 103. 120.  
 Buchengehren 156 (2). 182.
- Buchhof (Oehring.) 78.  
 Bügenstegen 100.  
 Bühl (Laupheim) 186.  
 " (Oehring.) 111. 251.  
 " (Rottenb.) 89. 241.  
 Bühlerthann 107. 147 (2). 148.  
 Bühlerzell 107. 147.  
 Bühlchingen 74. 98.  
 Bürg (Neckarfulm) 78.  
 Burgau 188. 201.  
 Burgberg (Heidenheim) 205. 214.  
 Burgholz (Welzh.) 157.  
 Burgrieden 186.  
 Burgstall (Marbach) 82. 118. 120. 179.  
 Bürken 210.  
 Burlswagen 101. 181.  
 Büfchelhof 105.  
 Bufenweiler 143.  
 Bußmannshausen 186.  
 Butschhof 90. 242.  
 Büttelbronn (Oehring.) 150. 250.  
 Buttenhausen 192
- Calmbach** 94. 136. 140 (2). 170.  
**Calw** 138.  
 Cannstatt 72. 178.  
 Cappel 110. 150. 151.  
 Christazhofen 230.  
 Cleebronn 92. 135 (2).  
 Cleverfulzbach 149.  
 Cottenweiler 121. 253 (2).  
 Craillsheim 77.  
 Craintal 226.  
 Creglingen 226. 227 (2).  
 Cresbach 177.  
 Criesbach 79.  
 Crifpenhofen 106. 146.  
 Cröffelbach 106.
- Däfern** 174.  
 Dagersheim 176.  
 Dahlenfeld 149.  
 Dalkingen 77. 102.  
 Dambach 213.  
 Dangrindeln 256.  
 Dankoltsweil. 77. 102 (2). 146.  
 Dapfen 192.  
 Darmsheim 176.  
 Datthausen 184.  
 Dätzingen 166.  
 Daugendorf 184. 188.  
 Dautmergen 91. 180.  
 Degenfeld 163.  
 Deggingen 86. 127.  
 Degmarn 78.  
 Deilingen 207 (2).  
 Deißlingen 74.  
 Deizisau 72. 94.  
 Delkhofen 207.  
 Dellmenfingen 186. 187. 196.  
 Denkendorf 94. 140.  
 Denkingen 133. 134 (2).  
 Dennach 94. 136.  
 Dennjacht 138.  
 Derdgingen 219 (2).  
 Derendingen 88. 89. 130. 247.
- Deschenhof 156.  
 Dettenhausen 141. 171.  
 Detting. (Heidenh.) 190.  
 " (u. Teck) 86.  
 " (a.d. Erms) 87. 180.  
 " (Ehingen) 184.  
 " (Rottenb.) 89. 131.  
 Deuchelried 229. 233 (2).  
 Deufringen 176.  
 Diebch. (Künzelsau) 106.  
 Diegelsberg 126.  
 Diemboth 76.  
 Diepoldshofen 209.  
 Dietsenheim 195. 196.  
 Dietsenwengen 212.  
 Dieterskirch 200.  
 Dietersweiler 144. 172.  
 Dieting. (Rottw.) 74. 91.  
 Dietmanns 209. 210.  
 Dietrichsweiler 77. 102.  
 Dischingen 190.  
 Dissenhausen 197.  
 Ditzbach 86. 127. 128. 245.  
 Ditzingen 137.  
 Dobel (Neuenbürg) 136. 165. 220.  
 Dobel (Riedling.) 188.  
 Döffingen 166. 176.  
 Domeneck 75.  
 Donaurieden 183.  
 Donaufstetten 183.  
 Donzdf. 126. 162. 163 (2).  
 Dormettingen 91.  
 Dörnach 96.  
 Dornhan 143 (2).  
 Dornstetten 144.  
 Dörrenzimmern (Künzelsau) 103. 181.  
 Dörtel 226.  
 Dörzbach 75. 242.  
 Dotternhausen 164.  
 Döttingen 79. 106. 112. 173.  
 Drackenstein 127.  
 Dunningen 98. 145.  
 Durchhausen 207.  
 Durlangen 115.  
 Dürmentingen 188.  
 Dürnau (Riedling.) 189. 201 (2).  
 Dürrenzimmern 135.  
 Dürrenz 94. 136. 180.  
 Dürnwangen 90. 131.  
 Durrweiler 168.  
 Dußlingen 89. 130.  
 Duttenberg 75.
- Ebenweiler** 234.  
 Eberbach 76. 99.  
 Eberdingen 138.  
 Eberhardzell 199. 212.  
 Ebersbach (Göpp.) 85. 179.  
 Ebersbach (Saulg.) 237.  
 Ebersberg (Backn.) 174.  
 " (Gaild.) 113. 153.  
 Eberspiel 168.  
 Eberstadt 116. 157.  
 Ebersthal 103.  
 Ebertsbronn 228.  
 Eberhausen 139. 170.  
 Ehingen 194. 206. 218.  
 Ebnat (Ellwang.) 109.
- Echterdingen 141.  
 Eck (Ellwangen) 213.  
 Eckardtsweiler (Oehrg.) 150. 250.  
 Edelbeuren 186.  
 Edelfingen 226.  
 Edenbächen 197.  
 Efferingen 169 (2).  
 Egenhausen 167.  
 Eggesheim 194. 207.  
 Eggenreute 232. 237.  
 Eglofs 233. 237.  
 Ehingen 184. 191. 206.  
 Ehlenbogen 219. 222 (4). 223 (2).  
 Ehningen 166.  
 Ebnenfels 193. 206.  
 Ehrenstein 191.  
 Eichbühl (Biberach) 197.  
 Eichenau 76.  
 Eichenberg 186.  
 Eichenrain 102.  
 Eichhof (Oehring.) 150.  
 Eisbach 108.  
 Eisenbarz 237.  
 Eifen Schmiede 80.  
 Eichenreute 236.  
 Ellenweiler (Backn.) 83.  
 Ellhofen 81.  
 Ellhofen 117.  
 Ellmannsweiler 212.  
 Ellmeney 210 (3). 216.  
 Ellrichshausen 100.  
 Ellwangen 77. 178. Pfd. 211. 216.  
 Elpersheim 226.  
 Elpershofen 76.  
 Eltingen 138.  
 Emeringen 193.  
 Emmerkingen 188.  
 Emmelhofen (Ravensb.) 256.  
 Emmertshof 152.  
 Emmingen 189. 184.  
 Enderbach 116.  
 Endersbach 84. 123 (2). 124. 161. 244.  
 Endingen 132 (2).  
 Engelhofen 173.  
 Engelsbrand 139. 170.  
 Engerzshofen 232.  
 Englisweiler (Biberach) 211.  
 Engflatt 90. 131.  
 Eningen 130.  
 Ennetach 185. 189.  
 Enslingen 79. 107.  
 Entringen 143.  
 Enzberg 94. 181. 248.  
 Enzkloßterle 94.  
 Enzkofen 189. 202.  
 Enzthal 94. 137. 165. 248. 249.  
 Enzweihingen 93. 138. 166.  
 Epfendorf 74. 90. 241 (4). 242.  
 Erbach 183. 187. 191.  
 Erbstetten (Marbach) 83.  
 " (Münfing.) 192.  
 Erdmannshausen 82.  
 Ergatweiler 192.  
 Erisdorf 189. 201.  
 Eriskirch 185. 230.

- Erlaheim 131. 248.  
 Erlenbach (Neckarf.) 81.  
 116 (2). 117.  
 Erlenhof (Gaildf.) 154.  
 Erlenmoos 197.  
 Erligheim 135.  
 Ernsbach 78. 105.  
 Ernstmühl 138.  
 Erolzheim 136.  
 Erpenthal 102. 146.  
 Erpzingen 194.  
 Erffingen 183. 187. 199.  
 Ertingen 189. 202  
 Erzgrube (Freundenft.)  
 189. 168.  
 Erzingen 132.  
 Echach (Gaildorf) 155.  
 " (Leutk.) 209.  
 " (Ravensb.) 230.  
 " 234 (2). 237. 256.  
 Eschelbach 173. 250.  
 Eschhof 121.  
 Eschenau (Hall) 107.  
 " (Weinsb.) 116.  
 " 150.  
 Efselsburg 190.  
 Esenhäusen 217. 231.  
 Effendorf 195.  
 Effingen 85.  
 Eßlingen 72. 85. 124.  
 Ettenhausen 99.  
 Ettenkirch 230.  
 Ettmannsweiler 170.  
 Eutendorf 107 (2). 108.  
 Eutingen 97.  
 Eybach 163. 246.  
  
**Fach** 80. 114.  
 Fachfenfeld 81. 116.  
 Faurndau 85. 126. 245.  
 Fautspach 243.  
 Feckenhausen 133. 165.  
 Feildorf 89. 182.  
 Feßbach 112 (2).  
 Feuerbach 94.  
 Fichtenberg 113. 153 (4).  
 Finsterroth 114.  
 Fischbach (Biberach)  
 199.  
 Fischbach (Tettng.) 231.  
 Flacht 138.  
 Flein 82. 117.  
 Floders 211.  
 Floßholz 111. 151.  
 Flözlingen 98.  
 Flunau 229.  
 Fluorn 143. 171 (2).  
 Forchtenberg 78. 105.  
 111. 242.  
 Fornsbch. 119 (2). 158 (4).  
 159.  
 Frankenbach 92. 134.  
 Frankenbergr (Gaildorf)  
 152. 154 (2).  
 Frauenthal 226.  
 Frauenzimmern 92.  
 Freudenstein 220.  
 Freudenthal 135.  
 Frickenhausen 87. 247.  
 Fridingen 185. 194.  
 Friedberg (Saulg.) 202.  
 Friedrichshafen 231.  
 Friedrichshall 75. 178.  
 Friefenhofen 208.  
  
 Frittlingen 133 (2). 248.  
 Frommenhausen 89.  
 Frommern 90.  
 Frutenhof 144.  
 Fulgenstadt 202. 213.  
 Fünfbronn 170.  
 Füramoos 198.  
 Fürfeld 134 (2).  
 Fürfal 143. 171.  
 Fürstenhof 118.  
  
**Gaggstatt** 100 (2).  
 Gaildorf 80.  
 Gaisbach 112.  
 Gaisbrunn 235.  
 Gaishardt 109. 149.  
 Gaishaus 240.  
 Gamerschwang 184.  
 Gänshof 120.  
 Garrweiler 139. 167.  
 Gaxhardt 203. 213.  
 Gebenweiler 156.  
 Gechingen 176.  
 Geddelsbach 110.  
 Geifertshofen 148.  
 Geifingen (Ludwbg.) 71.  
 Geislingen 127. 163. 246.  
 Geislingen (Hall) 79. 106  
 (2).  
 Geißelhardt 111. 250.  
 251.  
 Gelbingen 79.  
 Gemmingen 71.  
 Genkingen 130.  
 Gerabronn 100.  
 Gerabronn (Ellw.) 148.  
 Geradstetten 84.  
 Gerbertshofen 101.  
 Gerlingen 137.  
 Geroldseck 74.  
 Geroldsweller 249 (2).  
 Giengen a. d. Brenz 190.  
 Giefenweiler 240.  
 Gießen (Tettng.) 229.  
 Gingen 85.  
 Glashofen 119. 153.  
 Glatten 98. 144 (2). 171.  
 249.  
 Glems 129.  
 Gmünd 84. 123. 125.  
 Gnadenthal 113. 131.  
 252.  
 Gniebel 96. 142.  
 Gochsen 78. 105. 110.  
 178.  
 Göckelhof 159 (2).  
 Göffingen 188.  
 Goggenbach 112.  
 Gögglingen 154. 155.  
 Gögglingen 183.  
 Gohren 229.  
 Goldbach (Crailsb.) 101.  
 Goldburghausen 204 (2).  
 Gollenhof (Marboh.) 120.  
 Göllsdorf 91. 133 (3).  
 Gomadingen 193.  
 Gomaringen 130. 164.  
 Gönningen 130.  
 Goppertshofen (Bibe-  
 rach) 198.  
 Göppingen 85. 128.  
 Gosbach 86. 127. 128.  
 Gossenzugen 193.  
 Gößlingen 133.  
  
 Göttingen (Freuden-  
 stadt) 139. 170 (2).  
 Grab 113.  
 Grabenstetten 129.  
 Grafeneck 192.  
 Gräfenhausen 94. 181.  
 Greuthof (Weinsberg)  
 119. 158.  
 Grobenhof 203. 213.  
 Grömbach 139.  
 Gromberg 105.  
 Gronau 117.  
 Gröningen 76. 100.  
 Groß-Altdorf (Gaildorf)  
 80. 107. 108.  
 Groß-Altdorf (Hall) 147.  
 " Aspach 118 (3). 157.  
 " Bottwar 117.  
 " Deinbach 123. 160.  
 " Eislingen 85. 126.  
 245.  
 Größelthal 139.  
 Grobenhub 101.  
 Groß-Erlach 114. 119.  
 255.  
 Groß-Forst 76.  
 " Gartach 92  
 " Glattbach 166. 249.  
 " Heppach 84. 121.  
 " Hirschbach 152.  
 " Hühberg 158.  
 " Holzleute 230. 232.  
 252.  
 " Ingersheim 71.  
 " Sachfenheim 136.  
 165.  
 " Schafhausen 186.  
 196.  
 " Süßen 85. 126.  
 " Tiffen 202.  
 Grötzingen (Nürtingen)  
 95. 141.  
 Gruibingen 128. 163 (2).  
 246.  
 Grunbach (Schornd.) 84.  
 Grünberg 104.  
 Grünbühl (Oehring.) 152.  
 Grund (Leutkirch) 216.  
 Gründelhardt 103. 146.  
 Grundsheim 201. 213.  
 Grünkraut 234. 235.  
 Grünmettstetten 177.  
 Grünstädt 203. 213.  
 Grünthal 144.  
 Gschlachtenbretzingen  
 80.  
 Gschwend (Gaild.) 155.  
 Gschwendhof 108.  
 Guggenhausen 189.  
 Güglingen 92. 135 (2).  
 Gältlingen 176.  
 Gältstein 97.  
 Gündelbach 136. 165.  
 Gundelfingen 192.  
 Gundelsheim 70.  
 Gundershofen 192.  
 Gündringen 176.  
 Gunningen 195.  
 Günzkofen 202. 218.  
 Gutenberg 87. 246.  
 Gutenzell 186. 197 (2).  
  
**Haagen** (Hall) 79.  
 " (Mergth.) 227.  
  
 Habegg 197.  
 Hachtel (Mergth.) 228.  
 Hagenbach (Hall) 112.  
 " (Neckarf.)  
 78. 178.  
 Haghof (Welzh.) 115.  
 252.  
 Hagmühle (Welzh.) 115.  
 Hagnaufurt 188.  
 Haidgau 209.  
 Hailingen 188. 201.  
 Haifterhofen 102.  
 Haiterbach 167. 177 (2).  
 Halheim 172.  
 Hall 79. 107.  
 Hallwangen 98.  
 Halzhausen 214.  
 Hammetweil 73. 87.  
 Hangendeinbach 160.  
 Hankertsmühle 113. 182.  
 Hanweiler 83.  
 Happenbach 117.  
 Hardt (Nürtingen) 95.  
 Harma 211.  
 Harsberg 111. 151.  
 Harthausen (Laup.) 195.  
 Hafelburg 208.  
 Hafelhof (Crailsb.) 213.  
 Hafensweiler 231. 236.  
 Haslach (Leutk.) 197.  
 198.  
 Haslach (Waldsee) 236.  
 Haslach 95. 141.  
 Hasfelden 106.  
 Hattenburg 198.  
 Hattenhofen 128.  
 Haubersbronn 122.  
 Hauerz 197. 218.  
 Haufen o. Allmendingen  
 192.  
 Haufen a. d. Fils 86.  
 128. 179.  
 " (Hall) 148 (2).  
 " a. d. Lauchert 194.  
 206.  
 " a. d. Roth 113. 153.  
 " ob Rottw. 91. 98.  
 " a. d. Würm 166.  
 " a. d. Zaber 92. 135.  
 Hayingen 193.  
 Hedelberg 212.  
 Hegenberg (Ellw.) 104.  
 Hegenlohe 125.  
 Heggbach 198.  
 Hegnach 83.  
 Heidenheim 191.  
 Heilberg (Ellwang.) 107.  
 148.  
 Heilbronn 70. 81. 91.  
 Heiligenhaus 111.  
 Heiligkreuzthal 206.  
 Heimerdingen 138.  
 Heimhausen 76.  
 Heiningen (Göpp.) 128.  
 Heinlesmühle 156.  
 Heldenmühle 77.  
 Helfenberg 243.  
 Hellershof 156.  
 Helmschhofen 100.  
 Helpertshofen 155.  
 Hemigkofen 229.  
 Hemmendorf 131.  
 Hemmingen 137.  
 Hengstfeld 146. 172.

- Hepfisau 129. 164. 246.  
 Herbertingen 189. 202.  
 212.  
 Herbertshofen 184.  
 Herbrachhofen 209.  
 Herbrechtingen 190.  
 Herdtlinsweiler 161.  
 Herlazhofen 215.  
 Herlebach 148.  
 Hermannsfeld 85.  
 Hermingen 190.  
 Hermersberg 111. 112.  
 Hermuthaufen 147.  
 Herrenalb 219. 220 (4).  
 223 (2).  
 Herrenberg 97.  
 Herrenthierbach 99.  
 Herrenzimmern (Mergentheim) 227.  
 Herrenzimmern (Rottweil) 98.  
 Herrlingen 205.  
 Hertighofen 155. 200.  
 Heselbach 219. 225.  
 Hefelwangen 131. 248.  
 Hefelbronn 252.  
 Heffenau 76.  
 Heffigheim 71.  
 Hetzenhof (Welzh.) 126.  
 Heubach 161 (2).  
 Heuchlingen(Aalen)115.  
 Heudorf (Saulgau) 193.  
 Heuholz 111.  
 Hildrizhausen 166.  
 Hilgartshausen 100. 145.  
 Hinterlinthal 156.  
 Hintersteinberg 156  
 (2).  
 Hinterwald 109. 148.  
 Hinterwestermurr 83.  
 120 (2). 243 (3).  
 Hipfelhof 92. 184.  
 Hirlbach 172.  
 Hirrlingen 89.  
 Hirrweiler 158.  
 Hirsau 188. 167. 168 (2).  
 254.  
 Hirschau 73.  
 Hirschbach 155.  
 Hirschbronn (Biberach)  
 210.  
 Hirschfelden 80. 178.  
 Hirschlanden 187.  
 Hirschlatt 230.  
 Hitzenlinde 208.  
 Hochberg (Waibl.) 71.  
 Hochbronn (Ellw.) 148.  
 Hochdorf (Freudenst.)  
 189. 170 (2).  
 Hochdorf (Horb) 177.  
 " (Kirchh.) 127.  
 " (Lauph.) 198.  
 " (Waibl.) 88.  
 " (Waldf.) 187.  
 199. 200.  
 Höchstberg 98. 99. 181.  
 Hof und Lembach 117.  
 Hofen (Cannstatt) 72.  
 Höfen (Biberach) 187.  
 " (Neuenb.) 94. 140.  
 " (Waibl.) 120.  
 Höfingen 137.  
 Hofe (Lentk.) 196. 209.  
 Hofftett (Calw) 140.
- Hohebach 75. 103 (2).  
 Hohenberg (Ellw.) 109.  
 149.  
 Hoheneck 71.  
 Hohengehren 124. 125.  
 161. 244.  
 Hohenhaslach 165.  
 Hohenheim 140.  
 Hohenreusch 155.  
 Hohenstadt (Aalen) 80.  
 114. 154.  
 Hohenstein (Rottw.) 74.  
 Hohentengen 189.  
 Hohnweiler 159. 174.  
 Holbach 102.  
 Höldis 115. 156. 157.  
 Hohenstein 147.  
 Hollenbach 108.  
 Holzbronn (Calw) 139.  
 Hölzern 116.  
 Holzgerlingen 95. 141.  
 Holzhausen (Gaild.) 154.  
 155.  
 Holzhausen (Sulz) 74.  
 Holzheim 128.  
 Honau 88. 247.  
 Honhardt 104.  
 Hönig 155. 174.  
 Honkling 152. 153.  
 Hönweiler 223. 225 (3).  
 Hopfach 106.  
 Hopfau-Neunthausen 97.  
 143.  
 Horb 74. 241.  
 Hörbühl 102.  
 Hörenhausen 195.  
 Horgen 98. 144. 172.  
 Horkheim 82.  
 Horn (Gmünd) 115. 154.  
 Hornberg (Calw) 170.  
 " (Gerabr.) 100.  
 Horryheim 186. 182. 254.  
 Hörlichhof 244.  
 Hörshweiler 177.  
 Hörvelingen 205.  
 Huggenlaubach 186. 197.  
 Hummelsweiler 104.  
 Hummertried 199.  
 Hunderfingen (Ehingen)  
 200.  
 Hunderfingen (Münfing.)  
 192.  
 Hunderfingen (Riedl.)  
 185. 189. 202. 206.  
 Hundsbach 154. 256.  
 Hünnerberg 94. 140.  
 Hünlichhofen 215.  
 Hürbel 198.  
 Hürben 205. 214.  
 Hürden 76.  
 Hufenhofen 84.  
 Hütten (Ellw.) 149.  
 " (Gaildorf) 113.  
 " (Münf.) 192. 255.  
 Hüttenbühl 156.  
 Hüttsheim 196.  
 Hüttlingen 81. 109. 116.  
 Huzenbach 219. 221 (3).
- Ihlingen 97.  
 Illerbach 197.  
 Illingen 136.  
 Ilsfeld 82.  
 Ilshofen 147.  
 Immenried 239.  
 Indelhausen 192.  
 Ingelfingen 79.  
 Ingerkingen 200.  
 Ingersheim 77. 101.  
 Ingoldingen 187. 200.  
 Iptingen 166.  
 Irrendorf 185.  
 Irslingen 91. 133.  
 Iselshausen 167. 176.  
 Ifingen 164.  
 Isny, Stadt 233.  
 " Vorstadt 233.  
 Ittenbeuren 256.  
 Itzelberg 191.  
 Itzlingen 204.
- Jagstfeld 70. 75. 178.  
 Jagsthausen (Ellw.) 77.  
 " (Neckarf.) 75.  
 Jagstheim (Crails.) 77.  
 101. 103 (2). 104.  
 Jagstzell 77. 102.  
 Jellingen 129. 246. 247.  
 Jettenburg 130 (2).  
 Jettkofen 189. 202.  
 Jofenhof 155.
- Kaisersbach (Welzh.)  
 156.  
 Kalkhöfe 77. 102.  
 Kammerstatt 109.  
 Kanzach (Riedl.) 189.  
 Kapf (Gaild.) 115. 156.  
 Kapfenhardt 168.  
 Kappel (Ravensb.) 231.  
 236.  
 Kappel (Riedl.) 240 (2).  
 " (Waldfee) 199.  
 Karls 209.  
 Katzenstein 204.  
 Kemnath (Bib.) 198.  
 " (Stuttg.) 95.  
 Kerkingen 214.  
 Kernaten 229.  
 Kesselfeld 173.  
 Kiebingen 73. 89.  
 Kilchberg 73.  
 Kirchbachhof 165.  
 Kirchberg a. d. Iller 196.  
 " a. d. Jagst 76.  
 " a. d. Murr 82.  
 118.  
 Kirchbierlingen 188.  
 Kirchenkirnberg 153.  
 173.  
 Kirchenfall 111. 112.  
 Kirchentellinsfurt 73. 88.  
 96 (2). 247.  
 Kirchheim a. Neck. 71.  
 " a. Ries 204.  
 " u. Teck 86.  
 129. 180.  
 Kirchenhardtthof 120.  
 Kißlegg 235.  
 Kitzen 162.  
 Klaffenbach 122. 160 (2).  
 Klein-Altdorf (Gaild.) 80.  
 " (Hall) 147.
- Klein-Altpach 118.  
 " Bottwar 117.  
 " Brettheim 100.  
 " Deinbach 123.  
 " Eislingen 85. 128.  
 179. 245.  
 " Forst 76.  
 " Gartach 92. 134.  
 " Hirschbach 152.  
 251.  
 " Höchberg 119.  
 " Ingersheim 71.  
 " Sachfenheim 136.  
 " Süßen 126.  
 " Tiffen 202.
- Klingenberg 70.  
 Klingenstein 191. 217.  
 Klotzenhof (Welzh.) 123.  
 160.  
 Knittlingen 220. 223.  
 Kochendorf 70. 78. 81.  
 178.  
 Kochermühle 229. 233.  
 Kocherfeinsfeld 78. 105.  
 Kocherstetten 79. 112.  
 Kocherthörn 78.  
 Kohlberg 87. 129. 247.  
 Kohlersthal 139.  
 Kolbingen 194.  
 Könbronn 227.  
 Köngen 72.  
 Königsbronn 191. 205.  
 Königseggwald 217.  
 Königroth. Mühle 203.  
 213.  
 Konradsweller 197.  
 Kornberg 113.  
 Kottspiel 107.  
 Krehwinkel 159.  
 Krummhardt 124.  
 Krummwälden 126.  
 Kuchen 85. 179.  
 Künzelsau 79. 112. 178.  
 Kupferzell 112. 152. 251.  
 Kürnach 231.  
 Kurzach 157.  
 Kufertingen 73.
- Lackendorf 98.  
 Laimnau 229. 232.  
 Lampoldshausen 105 (2).  
 Landauhof 185.  
 Langenargen 229.  
 Langenau 191. 205 (4).  
 214 (2).  
 Langenbeutingen 109.  
 150.  
 Langenbrand 140.  
 Langenburg 76.  
 Langenschemmern 187.  
 200.  
 Langnau 229 (2).  
 Laubach (Aal.) 115. 154.  
 " (Biberach) 197.  
 Laubbach 189. 203.  
 Lauben 208. 209.  
 Lauchheim 78. 105 (2).  
 Laudenbach 227. 228.  
 Laufen (Bal.) 90. 132 (2).  
 " a. Koch. 80. 114.  
 Lauffen a. N. 70. 82. 92.  
 178.  
 " (Rottweil) 74.  
 Laukenmühle 110.

- Laupertshauf. 199. 212.  
 Laupheim 198(2). 211(2).  
 Lautenbach (Crailsh.) 203.  
 Lauterbach 192. 225.  
 Lautern (Backng.) 119.  
 " (Blaub.) 205.  
 " (Gmünd) 125.  
 Lautlingen 90. 132(2). 247.  
 Lehrhof (Marbach) 118.  
 Leidringen 91. 132.  
 Leinecksmühle 115.  
 Leinfelden (Stuttg.) 141.  
 Leinroden 115.  
 Leinstetten 97. 143. 249.  
 Leinweiler 154.  
 Leinzell 115. 154. 155.  
 Leofels 76.  
 Leonberg 138.  
 Lerchenberg 162.  
 Leukershäufen 203. 213.  
 Leupolz 229. 232. 235.  
 Leutenbach 120. 252.  
 Leutkirch 208. 215(2).  
 Lichtel 228.  
 Lichtenegg 241.  
 Lichtenforn 81.  
 Liebelsberg 169.  
 Liebenau 234. 256.  
 Liebeszell 188. 168(2).  
 Liebesdorf 100.  
 Lillstadt 228.  
 Limberg 216.  
 Lindach 115.  
 Lindenbronn 124.  
 Lindorf (Ellwang.) 78.  
 Linsenhofen 87. 129.  
 Lippach 78.  
 Lippoldswiler 159.  
 Lobenhäufen 76.  
 Locherhof (Rottw.) 172.  
 Loffenau 219. 220. 223.  
 Lobe 152.  
 Lohr 101.  
 Lombach 171.  
 Lomersheim 94.  
 Lonsee 214.  
 Lonthal 214.  
 Lorch 84. 123(5).  
 Lorenzszimmern 147.  
 Löschenhirsfb. 152.  
 Loßburg 172. 219. 222. 223. 249.  
 Löwenstein 81.  
 Löwenthal 231.  
 Ludwigsthal 185.  
 Luftbronn 228.  
 Luftnau 78. 96(2). 142.  
 Lützenhardt (Calw) 169.  
 " (Horb) 167. 177.  
 Mägerkingen 194. 206.  
 Magtadt 176.  
 Mahltetten 194.  
 Maienfels 110.  
 Mailand 208.  
 Mainhardt 110. 113.  
 Malsheim 175.  
 Mangoldfall 111. 112. 251.  
 Mangoldshäufen 147  
 Mannholz 157.  
 Marbach 71. \*
- Marbach (Mtnf.) 192.  
 " (Riedl.) 189.  
 Margrethäufen 90. 131. 132. 180.  
 Marhördt 113. 153.  
 Marienberg 206.  
 Mariabrunn 230.  
 Markbronn 191.  
 Markelsheim 226. 227(2).  
 Markgröningen 137(2).  
 Marklufftenau 203. 213.  
 Marlach 75. 102.  
 Marstetten 196. 218.  
 Marxenhof 159.  
 Mafelheim 198.  
 Massenbach 134.  
 Maubach 120.  
 Mauren (Böbl.) 166. 176.  
 Meggen 230.  
 Meimsheim 92.  
 Meiftern 94. 140.  
 Mengen 190.  
 Meuzies 254.  
 Merazhofen 232.  
 Mergelstetten 191. 204.  
 Mergentheim 226(2).  
 Merking. (Leonb.) 166.  
 Meßstetten 132.  
 Mettelbach 159.  
 Mettelberg 174. 243.  
 Metterzimmern 135.  
 Metzelerhof 123. 160.  
 Metzinger 87. 180.  
 Michelau 122.  
 Michelbach (Gaild.) 80.  
 " a. d. Lücke 146.  
 " am Wald 151.  
 Michelbächle 153. 252.  
 Michelfeld (Hall) 113.  
 Michelwinnaden 189.  
 Miedelsbach 122. 160.  
 Mieterkingen 202.  
 Mietingen 198.  
 Miftlau (Gerabr.) 76.  
 Mittelbach 99.  
 Mittelbiberach 212.  
 Mittelbuch 199.  
 Mittelfischach 172(3).  
 Mittelfischbach 148.  
 Mittelroth 113. 152. 153(2).  
 Mittelschlechtbach 122.  
 Mittelschönthal 118(2).  
 Mittelstadt 73. 88.  
 Mittelsteinbach 151. 251.  
 Mittelweiler (Welzheim) 156(2).  
 Mittenhäufen 184.  
 Möckmühl 75. 99.  
 Mögglingen 84. 123. 125.  
 Mögling. (Ludwbg.) 137.  
 " (Oehring.) 78.  
 Mohnhardt 139.  
 Monakam 166.  
 Mönshheim 175.  
 Moosheim 201.  
 Morsbach 79.  
 Möffingen 89. 130(2).  
 Muckenthal 182.  
 Mühlacker 136. 180.  
 Mühlen a. Neckar 74. 97.  
 Mühlhauf. a. d. Enz 93.  
 " a. N. 72. 94.  
 " (Ehling.) 201.
- Mühlhauf. (Geisl.) 86. 128.  
 " (Tuttli.) 74. 91.  
 " (Waldfee) 199.  
 Mühlheim a. Bach 74. 90.  
 " a. d. Don. 185.  
 " 194(2).  
 Mühringen 90.  
 Muldingen (Gmünd) 115.  
 " (Künz.) 76. 99(2).  
 Münchingen 137.  
 Mundeldingen 201.  
 Mundelsheim 71.  
 Munderking. 184. 188(2).  
 Münfter (Cannft.) 72.  
 " (Gaild.) 80. 108.  
 " (Mergenth.) 227. 228.  
 Murr 82.  
 Murrhardt 83. 119(2). 121. 158. 243.  
 Murrwangen 197.  
 Musbach (Saulg.) 237.  
 Musberg 141.  
 Muffingen 195.  
 Muthlangen 115.  
 Muthof 105.  
 Muttenweiler 200.  
 Mutzenhof 120.
- Nabern 164.  
 Nägeleshof 116.  
 Nagelsberg 79.  
 Nagold 139. 167.  
 Nasgenstadt 184.  
 Nassach (Marb.) 157(2).  
 Nassau 226.  
 Neckargartach 91. 92.  
 Neckargröningen 72.  
 Neckarhäufen 73. 95.  
 Neckarrems 72. 83.  
 Neckarfulm 70. 81.  
 Neckartenzlingen 73. 87. 95.  
 Neckarthailfingen 73.  
 Neckarweihingen 71.  
 Neckarwestheim 70. 82.  
 Nehren 89.  
 Neidenfels 76.  
 Neidlingen 129. 164.  
 Nellingen (Eßling.) 94.  
 Nellingshheim 97.  
 Nendingen 185. 195.  
 Nenningen 127. 163.  
 Neresheim 190.  
 " Schloß 190. 217.  
 Neubronn (Aalen) 115.  
 " (Mergenth.) 227.  
 Neuenbürg 94. 243.  
 Neuenhaus 95. 141.  
 Neuenstadt a. K. 78. 109. 149(2).  
 Neuenstein 150. 173.  
 Neufels 111.  
 Neuffen 87.  
 Neufra (Riedl.) 185. 189. 201.  
 " (Rottweil) 91. 133(3).  
 Neuhausen a. d. Erms 87.  
 " ob Eck 129(2). 180.  
 Neukirch (Tettng.) 229. 232.  
 Neulautern 119.
- Neuler 109.  
 Neumühle (Crailsh.) 76.  
 " (Gaild.) 113. 178.  
 " (Leutkirch) 215.  
 Neunbronn 107.  
 Neuneck 97. 144.  
 Neunkirch. (Mergenth.) 226. 228.  
 Neunstadt 172.  
 Neuravensburg 233.  
 Neureuth 111.  
 Neustadt (Neufrädtle) 84.  
 Neutrauchburg 230. 233.  
 Neuweiler (Calw) 140. 169. 171.  
 Niederaltingen 81. 109.  
 Niederhof. (Brackh.) 92.  
 " (Leutk.) 208. 215.  
 Niedernau 73. 89.  
 Niederndorf 80.  
 Niedernhall 79. 112.  
 Niedernzell 186.  
 Niederrimbach 227.  
 Niederröden 213.  
 Niedersteinach (Mergenth.) 226.  
 Niederstetten 227. 228.  
 Niederwangen 229. 233.  
 Nonnenbach 229.  
 Nordhäufen (Brackenh.) 134.  
 Nordheim 70. 92. 134.  
 Nürtingen 73. 87(2).  
 Nufplingen 194.  
 Nußdorf 166. 249.
- Ob**er-Aspach 147.  
 " Balzheim 196.  
 " Baumgarten 230.  
 " Berken 162. 245.  
 " Bettringen 161.  
 " Böbingen 125.  
 " Rohingen 72. 87.  
 " Brändi 249(2).  
 " Bränden 159. 174. 253.  
 " Burkhardshofen 215.  
 " Dettingen 196.  
 " Deufftetten 203.  
 " Digishm. 194. 207.  
 " Difchingen 183.  
 " Dorf (Biberach) 212.  
 " Dorf(Neresb.) 190. 204.  
 " Dorf (Tettng.) 229. 232.  
 " Eifenbach 234.  
 " Eifesheim 70.  
 " Enßing. 73. 95(2).  
 " Eppach 150.  
 " Eßlingen 72. 85.  
 " Fischach 148.  
 " Flacht 195.  
 " Gnsbach 103.  
 " Griesheim 75. 98.  
 " Gröningen 114.  
 " Gruppenbach 117.  
 " Haugftett 169(2).  
 " Haufen (Leutk.) 196.



- Ober-Haufen (Reutling.)** 88. 247.  
 „ **Heinrieth** 82.  
 „ **Hof (Oehring.)** 112.  
 „ **Höfen (Oehr.)** 111.  
 „ **Holzheim** 186.  
 „ **Keffach** 99.  
 „ **Kirneck** 124.  
 „ **Knaufen** 104.  
 „ **Kochen** 81.  
 „ **Kollbach** 168.  
 „ **Lenningen** 86.  
 „ **Marchthal** 184.  
 „ **Maßholderb.** 150.  
 „ **Mönsheim** 175.  
 „ **Mühle (Gaild.)** 113. 154.  
 „ **Münckheim** 79. 112.  
 „ **Musbach** 144.  
**Obernau** 73. 97.  
**Oberndorf** 74.  
 „ (Mergenth.) 227.  
 „ (Welzheim) 122. 159 (2).  
**Ober-Neufetten** 120.  
 „ **Niebelsbach** 220.  
 „ **Ohrn** 110. 151.  
 „ **Regenbach** 76.  
 „ **Reichenbach** 169.  
 „ **Rexingen** 93. 136.  
 „ **Rimbach** 228.  
 „ **Roth (Gaild.)** 113. 119. 153 (2). 154.  
 „ **Rothenstein** 98.  
 „ **Scheffach** 107. 147. 148.  
 „ **Schlechtbach** 122.  
 „ **Schmerach** 147.  
 „ **Schneidheim** 204.  
 „ **Schwandorf** 167.  
 „ **Söllbach** 151.  
 „ **Sontheim** 107. 147. 250.  
 „ **Speltach** 103. 146 (2).  
 „ **Stadion** 200.  
 „ **Steinbach** 113. 251.  
**Oberstenfeld** 117. 157.  
**Ober-Stetten (Biberach)** 197. 211.  
**Ober-Stetten (Gerabr.)** 227. 228.  
 „ **Sulmetingen** 187. 200.  
 „ **Thalheim** 177.  
 „ **Theuringen** 231. 296.  
 „ **Türkheim** 72.  
 „ **Urbach (Schornd.)** 84. 122 (2). 244.  
 „ **Wachingen** 188.  
 „ **Waldach** 167.  
 „ **Weiler (Calw)** 140.  
 „ (Saulg.) 203.  
 „ **Weißach** 121. 159. 253.  
 „ **Zell (Lentk.)** 187.  
**Ochfenbach** 165. 175 (2).  
**Ochfenhauf.** 198. 211 (2).  
**Oedheim** 78.  
**Ofenbach** 101.  
**Oferdingen** 73. 88. 178.  
**Offenau** 70. 75. 178.  
**Offenhausen** 193.  
**Ofterdingen** 89.  
**Oggelsbeuren** 201.  
**Ohmden** 164.  
**Ohnholz** 111. 151.  
**Oehringen** 110. 150 (2). 151 (2). 250.  
**Ohrnberg** 78. 110. 111.  
**Oelbronn** 220.  
**Oelkofen** 202.  
**Olnhausen** 75.  
**Onolzheim** 103.  
**Onstmettingen** 194.  
**Oepfingen** 184.  
**Oppelsbohm** 120.  
**Oppenreute** 235.  
**Oppenweiler** 83. 118.  
**Orendelfall** 111.  
**Orfenhausen** 186.  
**Oesfchingen** 130.  
**Oftdorf** 90. 131. 192.  
**Ofterhofen (Waldf.)** 199.  
**Oßhalden** 101.  
**Oethlingen** 86. 179.  
**Oetisheim** 136.  
**Ottenbach** 126.  
**Ottendorf** 80. 107.  
**Ottenhausen** 219. 220.  
**Ottenhof** 108.  
**Otterswang** 231.  
**Owen** 86.  
**Papiermühle** 108.  
**Peterzell** 225.  
**Pfaffenhofen** 92. 135.  
**Pfaffenried** 211.  
**Pfäffingen** 96. 143.  
**Pfahlbronn** 115. 116. 123 (2). 156. 160.  
**Pfahlheim** 172.  
**Pfalzgrafeneiler** 167. 168. 183 (2). 254.  
**Pfauhausen** 72. 86.  
**Pfedelbach** 151. 251.  
**Pfeffingen** 90.  
**Pfersbach** 115.  
**Pfinzweiler** 219.  
**Pflummern** 206.  
**Pfrondorf (Nagold)** 139.  
 „ (Tübing.) 96.  
**Pfrungen** 203.  
**Pfullingen** 88.  
**Plattenhardt** 141.  
**Pleidelsheim** 71.  
**Plieningen** 95. 140.  
**Pliezhausen** 73.  
**Plochingen** 72. 85. 125.  
**Plüderhausen** 84. 122 (2). 124. 244 (2).  
**Poltringen** 96. 143.  
**Pommertsweiler** 107. 108 (2). 148.  
**Poppenweiler** 71. 83.  
**Primisweiler** 229. 232.  
**Radelfstetten (Welzh.)** 124.  
**Raggen** 210.  
**Raidwangen** 87.  
**Rakkoldshaufen** 100.  
**Ramsenstruth** 109.  
**Ramstein** 90.  
**Randenweiler** 77. 104.  
**Rappach** 110.  
**Rappenhof (Gaild.)** 155.  
**Rappoltshofen** 148.  
**Rathshausen** 91.  
**Rattenharz** 126.  
**Ratzenried** 229.  
**Rauhenbretzingen** 80.  
**Rauhenzainbach** 153.  
**Ravensburg** 230. 233. 234 (2). 235.  
**Rechbach** 152. 251.  
**Rechberghausen** 126.  
**Rechenberg** 102.  
**Rechtenstein** 184. 193.  
**Regelsweiler** 203. 213.  
**Reichenbach (Freudenstadt)** 219. 221 (3).  
**Reichenbach (Geisl.)** 246.  
 „ (Gmünd) 162.  
 „ (Göpp.) 85.  
 „ 125 (2). 127.  
 „ (Spaiching.) 194. 207.  
**Reichenbächle** 225.  
**Reichenberg** 83. 118. 119. 121. 243.  
**Reichenhofen** 209.  
**Reichenstein** 192.  
**Reichertshof** 80. 108 (3).  
**Reinerzau** 222. 224 (3).  
**Reinsbronn** 226.  
**Reinstetten** 198. 211 (2).  
**Reippersberg** 114. 152.  
**Reisach** 81.  
**Reitprechts** 124. 125.  
**Renfrizhausen** 90.  
**Renningen** 175.  
**Renzen** 111. 151.  
**Renften** 96.  
**Reute (Biberach)** 212.  
 „ (Waldf.) 230. 235. 236.  
**Reuthin (Obernd.)** 223.  
**Reutlingen** 88.  
**Rexingen** 97.  
**Rieden (Hall)** 113. 152.  
 „ (Leutk.) 196. 208.  
**Riederich** 87. 180.  
**Riedhausen** 189.  
**Riedhof (Ehing.)** 201.  
**Riedlingen** 185. 189. 193. 217 (3).  
**Riedlings** 209. 215.  
**Riegelbach** 213. 216.  
**Rielingshausen** 82.  
**Rienharz** 115. 157 (2).  
**Rietenarf** 157. 243.  
**Rieth** 138.  
**Rietheim (Tuttling.)** 207. 218.  
**Rimmeldingen** 215.  
**Rindelbach** 77. 102.  
**Ringsehnait** 199.  
**Rißegg** 187.  
**Rißtiffen** 187.  
**Ritteln** 256.  
**Rodt** 144. 172.  
**Röhligen** 102. 146. 172.  
**Röhmen** 109. 149.  
**Röhrachhof** 118.  
**Rohrau** 255.  
**Kobrdorf (Horb)** 74.  
 „ (Nag.) 139. 167.  
 „ (Wangen) 209. 215. 230. 232.  
**Röhrwangen** 187.  
**Roigheim** 99.  
**Römlinsdorf** 143.  
**Ropfershof** 102.  
**Roppertsweiler** 231.  
**Rofenberg** 104. 109.  
**Rofenfeld** 131.  
**Röferamühle** 113.  
**Roßfeld** 103.  
**Roßtaig (Backng.)** 157.  
**Roßwag** 93.  
**Rotenbach** 77.  
**Roth (Ellw.)** 102.  
 „ (Lauph.) 186.  
 „ (Mergenth.) 226.  
 „ am See 145.  
 „ a. d. Roth (Lentk.) 187. 197 (2).  
**Röth** 219. 221 (2).  
**Rothenbach (Waldfee)** 235.  
**Röthenbach (Oberndf.)** 219. 223.  
**Röthenbach (Waldfee)** 239.  
**Röthenberg (Oberndf.)** 223 (2). 225.  
**Röthenhof** 113.  
**Rothenfol** 220.  
**Rothenzimmern** 91.  
**Rothfelden** 169.  
**Rothis** 196.  
**Röthlen** 146.  
**Rottenacker** 184. 188.  
**Rottenburg** 73. 241 (2).  
**Röttingen** 204.  
**Rottum** 198. 255.  
**Rottweil** 74. 91. 98.  
**Rübgarten (Gaildf.)** 80.  
 „ (Tüb.) 96. 142.  
**Rückershagen** 100.  
**Rudersberg** 122. 159.  
**Rudmersbach** 219. 220.  
**Rupertschhofen** 212.  
**Ruppertschhofen (Gaild.)** 155. 174.  
**Rupprechts (Waldf.)** 211.  
**Rüffelhausen** 227.  
**Rutzenweiler (Weinsb.)** 110.  
**Sachsenhof** 84. 244.  
**Sachsenweilerhof** 121.  
**Salach** 85. 162.  
**Salzenweiler** 143.  
**Sandhof (Crailsh.)** 104.  
**Satteldorf** 101.  
**Sattelweiler** 101. 181.  
**Sauerbach** 116.  
**Sauggart** 201.  
**Saulgau** 189. 202 (2).  
**Saverwang** 77.  
**Schadberg** 156.  
**Schafhausen** 166.  
**Schäfersheim** 226 (2).  
**Scharnhausen** 95.  
**Schechingen** 154 (2).  
**Scheer** 185.  
**Schelkingen** 205. 214.  
**Schemmerberg** 187.  
**Schenkhöfle** 123.  
**Scheppach** 110. 150 (2).  
**Scherbenmühle** 113. 182.  
**Schernbach** 139. 170.  
**Scheurachshof** 79.

- Schiengen 177.  
 Schillinghof 156.  
 Schindlbach 230. 236.  
     256.  
 Schlaitdorf 95. 141.  
 Schlattfall 87.  
 Schlechtbach 174.  
 Schleierhof 105.  
 Schleisweiler 83. 121.  
 Schlichenweiler 175.  
 Schlichten (Schorndorf)  
     162.  
 Schlier 235 (2). 238.  
 Schloßhof (Backn.) 120.  
     243.  
 Schmellenhof 158.  
 Schmidhausen 157.  
 Schmiechen 192.  
 Schmieh 169.  
 Schnaihof 112.  
 Schnaitbach 199.  
 Schnaith 124.  
 Schnaitheim 191.  
 Schnellhöfe 124.  
 Schnetzenhausen 231.  
 Schnürpfingen 195.  
 Schöckingen 137.  
 Schöllhorn (Leutk.) 197.  
 Schömburg (Fraudenft.)  
     222 (2). 223.  
 Schömburg (Neuenbürg)  
     140 (2).  
 Schömburg (Rottw.) 91.  
     165.  
 Schomburg 232. 233.  
 Schönau (Ellw.) 77. 104.  
 Schönberg (Gaild.) 114.  
 Schönbronn (Backnang)  
     113.  
 Schönbronn (Ellw.) 147.  
     148. 203.  
 Schönbronn (Gerabr.)  
     146.  
 Schönbronn (Nagold)  
     169. 170.  
 Schönebürg 198.  
 Schönhardt (Gmünd) 115.  
 Schönmünzach 219. 221.  
 Schönthal (Künzelsau)  
     75. 99.  
 Schornbach 122. 182.  
 Schorndorf 84. 121 (2).  
     122. 124.  
 Schörzingen 133.  
 Schozach 82.  
 Schramberg (Oberndf.)  
     224. 225 (2).  
 Schrezheim (Ellw.) 77.  
     104.  
 Schrozberg 227.  
 Schuppach 111. 151. 250.  
 Schura 207.  
 Schuffenried 231.  
 Schützingen 136.  
 Schwabsberg 77.  
 Schwaigern 92. 134.  
 Schwaitheim 83. 121 (3).  
 Schwarzenberg (Freudenft.)  
     219. 220. 221.  
 Schwarzenberg (Neuenbürg)  
     177.  
 Schwarzenhorb 216.  
 Schweighausen 77. 102.  
 Schweinhausen 187. 199.
- Schwendi 186. 196.  
 Schwenningen (Rottw.)  
     74.  
 Schwieberdingen 137.  
 Schwöllbronn 110.  
 Sechfelberg 159. 253.  
 Sechtenhausen 204. 214.  
 Seeburg 88. 129.  
 Seedorf 98.  
 Seibranz 216.  
 Seifertshofen 114. 174.  
 Seitingen 195. 207.  
 Seitzenthal 139.  
 Senden 197.  
 Senzenberg 107. 147  
 Sersheim 136.  
 Sickenhausen 88.  
 Siebersbach 119. 158.  
 Siglershofen 101. 102.  
 Siglingen 75. 178.  
 Simmersfeld 170.  
 Simmisweiler 198.  
 Sindeldorf 103. 149.  
 Sindelfingen 176.  
 Sindrigen 78. 111.  
 Sinnigen 196.  
 Söflingen 191.  
 Solitude 138. 166.  
 Sonnenhardt 169.  
 Sommerberg 106.  
 Sommershausen 211.  
 Sommersried 235. 239.  
 Sondelfingen 88.  
 Sondernach 192. 206.  
 Sontheim (Heilbr.) 70.  
     81. 82.  
 Sontheim a. d. Brenz  
     190. 205.  
 Sonthofen 215.  
 Sparwiesen 128.  
 Sperrhof 104.  
 Spiegelberg 119.  
 Spielberg (Brackenh.)  
     165. 175.  
 Spielberg (Nagold) 168.  
 Spindelweg 197.  
 Spraitbach 115. 156.  
 Stackenhofen 110.  
 Stafflangen 212.  
 Staig (Lauph.) 195. 207.  
 Staigerbach 145.  
 Stammheim (Calw) 138.  
     167.  
 Stangenbach 119. 158.  
 Starkenhofen 216.  
 Stegroth 215.  
 Stefnach (Waldfee) 236.  
 Stefnächle 120.  
 Steinbach (Crailsh.) 77.  
     (Eßling.) 86.  
     (Hall) 79.  
 Stefnächle 147.  
 Steinberg (Lauph.) 195.  
 Steinbrunn 122.  
 Steinenbach (Gaild.) 174.  
 Steinenberg (Schornd.)  
     122. 160.  
 Steinenbronn 142.  
 Steinenthal 210.  
 Steinhäusen (Waldf.) 200.  
 Steinhäuf. a. d. Rottum  
     211.  
 Steinheim a. d. Murr 82.  
     117. 118.
- Steinkirchen 79. 106 (2).  
 Stelzhausen 203.  
 Sterneck 143. 249 (2).  
 Stetten (Brackenh.) 92.  
     (Lauph.) 186. 187.  
     199.  
     (Stuttgart) 141.  
     (Tuttl.) 185. 195.  
     i. Remath. 124.  
     ob Rottweil 98.  
     172.  
 Stimpfach 77. 101. 102.  
 Stocken (Ellw.) 102.  
 Stockenhausen 103. 131.  
 Stockenlagmühle 102.  
 Strambach 213.  
 Straßdorf (Gmünd) 125.  
 Strauben (Welsh.) 160 (2).  
 Streich 245.  
 Strohnhof 156.  
 Strümpfelbach (Backn.)  
     118.  
 Strümpfelbach (Waibl.)  
     161.  
 Stuppach 228.  
 Stuttgart 178.  
 Sulmingen 198. 212.  
 Sulz 74.  
     (Nagold) 167.  
 Sulzau 74.  
 Sulzbach a. Kocher 80.  
     108 (2).  
 Sulzbach a. d. Murr 83.  
     119 (3). 158.  
 Sülzbach 81.
- Tübingen 91. 180.  
 Tachenhausen 87.  
 Täferroth 115. 155 (2).  
 Tannau 232.  
 Tannen 152.  
 Teinach 169 (2).  
 Thailfingen (Baling.) 194.  
 Thaldorf 230. 233.  
 Thalhausen (Oberndorf)  
     74. 242 (2).  
 Thalheim (Hall) 147.  
     (Heilbr.) 82.  
     (Rottenb.) 89.  
     130. 131.  
 Thalhof (Riedling.) 185.  
 Thalsteußlingen 192.  
 Thanau 155.  
 Thannhausen (Ellw.) 204.  
     214.  
 Thannhausen (Waldfee)  
     236 (3).  
 Thannheim 197. 255.  
 Thannweiler (Waldfee)  
     236 (3).  
 Theuringshofen 192.  
 Thierbad 115.  
 Thierhaupten 155.  
 Thieringen 91. 194.  
 Thomashardt 125. 126.  
     161. 245. 246.  
 Thonbach 222.  
 Thonolzbronn 174.  
 Thumlingen 167.  
 Thüngenthal 148.  
 Tiefenbach (Crailsh.) 77.  
     (Neckarfulm)  
     98.  
 Tiefenfall 152.
- Traubenmühle 113. 182  
 Treppelmühle 102.  
 Trichtingen 241 (2).  
 Triftshausen 146.  
 Triftolz 216.  
 Trochtelfingen 190. 204  
     (2).  
 Trollenberg (Suls) 171.  
 Truchtelfingen 194.  
 Trufschwende (Leutk.)  
     209.  
 Tübingen 73. 88. 89. 96  
     (2). 142 (4).  
 Tullau 79.  
 Tuttlingen 185. 195.
- Ueberberg 170.  
 Ueberkingen 86. 127 (2).  
     179.  
 Ubingen 85. 126. 128.  
 Ulm 183. 191.  
 Ulrichsberg 112. 152.  
     251.  
 Ummendorf 187. 199 (2).  
 Ummenhofen 107. 148 (2).  
 Unlingen 185. 188.  
 Unter-Aspach 147.  
     Balzheim 186. 196.  
     Berken 245 (2).  
     Bettringen 161.  
     Böbingen 84. 125.  
     244.  
     Böhring. 128. 246.  
     Boihingen 72.  
     Brüden 159.  
     Burkhardshf. 215.  
     Dettingen 196 (3).  
     Deuffletten 203.  
     Digisheim 194.  
     Eifesheim 70.  
     Enfingen 72. 87. 95.  
     Eppach 150.  
     Eßendorf 199. 255.  
     Fischach 148. 173  
     (2).  
     Ginsbach 103.  
     Griesh. 75. 98. 99.  
     Gröningen 80. 179.  
     Gruppenbach 117.  
     Haufen 88.  
     Heimbach 110. 150.  
     173.  
     Heinrieth 82. 117.  
     Hof (Oehr.) 112.  
     152.  
     Höfen 111.  
     Jesingen 96.  
     Jetting. 142. 143.  
     Iffingen 97.  
     Kirchberg 195.  
     Kirneck 126.  
     Knaufen 104.  
     Kochen 81. 109  
     149.  
     Kollbach 168.  
     Lennigen 86.  
     Marchthal 184.  
     Maßholderb. 150.  
 Unteröberg 93.  
 Unter-Mecklenbeur. 230.  
     234 (2).  
     Münckheim 79.  
     Musbach 144. 250.  
     Neufstetten 120.

- Unter-Niebelsbach 220.  
 „ Ohrn 110.  
 „ Regenbach 76.  
 „ Reichenbach 138.  
 „ Riexingen 93. 137.  
 „ Roth (Gaild.) 80.  
 „ 113.  
 „ Rothenstein 98.  
 „ Scheffach 107.  
 „ Schmerach 122.  
 „ Schlechtbach 147.  
 „ Schneidheim 204.  
 „ Schwandf. 167. 177.  
 „ Sontheim 107. 148.  
 „ (2).  
 „ Speltach 108.  
 „ Stadion 188.  
 „ Steinbach 111. 151.  
 „ 251.  
 „ Sulmetingen 187.  
 „ 199.  
 „ Thalheim 177.  
 „ Türkheim 72.  
 „ Urbach (Schornd.)  
 „ 84. 122 (2). 160 (2).  
 „ Urbach (Waldfee)  
 „ 240.  
 „ Wachingen 188.  
 „ Waldach 167.  
 „ Weiler (Saulg.) 203.  
 „ Weiffach 121. 159.  
 „ Wilflingen 203.  
 „ Wilzingen 192.  
 „ Wolfertswil. 233.  
 „ Zeil 209.  
 „ Zell 187.  
 Urach 88. 129. 130.  
 Urlaub 208.  
 Urfendorf 189. 202.  
 Urspring (Ulm) 214.  
 Uttenhofen (Hall) 79.  
 „ (Leutk.) 232.  
 Uttenweiler 201. 213.  
 Utzmemmingen 190. 204.  
 Uzstetten 156 (3).  
 Vaihingen a. d. Enz 93.  
 „ a. d. Fildern  
 „ 95. 138.  
 Veilbach 174.  
 Veilberg 107.  
 Verrenberg 149.  
 Vetterhöfe 147.  
 Voggenberg 115. 156 (2).  
 Vogt 235. 237. 238.  
 Vöhringen 90. 133. 164.  
 Völkofen 202.  
 Vorbachzimmern 227.  
 Vorderbüchelberg  
 (Backn.) 119. 158.  
 Vorderlinthal 155.  
 Vordersteinenbg. 156 (2).  
 Vorderweißbuch 245.  
 Vorhof 117.  
 Wachbach 226. 228.  
 Wachendorf 89.  
 Wahlenheim 156 (2).  
 Wahlheim 71. 93 (2).  
 Waiblingen 84.  
 Wain 195.  
 Waizenhof 209.  
 Wald (Leutk.) 208.  
 Walddorf (Nagold) 139.  
 „ (Tüb.) 86. 141.  
 Wälde (Sulz) 143. 171.  
 Waldeck (Calw) 138.  
 „ (Gaild.) 113.  
 Waldenbuch 95.  
 Waldenhofen 186.  
 Waldenfein 122.  
 Waldenweiler 253.  
 Waldhausen (Riedl.) 185.  
 „ (Welzh.) 84.  
 „ 179. 244.  
 Waldmannshofen (Gail-  
 „ dorf) 114.  
 Waldmödingen 98. 143.  
 Waldfall 111.  
 Waldfee 236. 240.  
 Waldftetten (Bal.) 132.  
 „ (Gmd.) 125.  
 „ 161 (2).  
 Waldthann 213. 216.  
 Walkersbach 123.  
 Wallhausen 145.  
 Wangen 229. 233 (2).  
 Wannweil 88. 247.  
 Warmbronn 176.  
 Warthausen 187. 217.  
 Wärschenbeuren 124. 126.  
 „ 162. 175.  
 Wasseralfingen 81. 179.  
 Wasserftetten 192.  
 Wattenweiler (Backn.)  
 „ 253.  
 Wattenweiler (Waldfee)  
 „ 188.  
 Weckhof 112. 152.  
 Wehingen 194. 207 (3).  
 Weidach (Blaub.) 205.  
 Weidenbühl 186.  
 Weidenhausen (Weiden-  
 „ häufer Mühle) 77.  
 Weidenhof (Welzh.) 174.  
 Weihenbronn 114.  
 Weihungszell 195.  
 Weikersheim 226. 227.  
 Weil der Stadt 166. 175  
 „ (2).  
 Weil im Schönbuch 95.  
 „ 141 (2).  
 Weiler (Blaubeur.) 205.  
 „ (Brackenh.) 93.  
 „ (Ellwangen) 77.  
 „ (Gaild.) 80. 173.  
 „ (Gmünd) 161 (2).  
 „ (Münfing.) 192.  
 „ (Weinsberg) 81.  
 „ 116. 242.  
 Weiler zum Stein 120.  
 Weierstoffel 125.  
 Weilheim (Baling.) 132.  
 „ (Tüb.) 73. 247.  
 „ (Tuttli.) 207.  
 Weilheim a. d. Teck 129.  
 Weingarten (Ravensb.)  
 „ 230. 235.  
 Weinsbach 250.  
 Weinsberg 81. 116. 242  
 „ (5).  
 Weinstetten 207.  
 Weipertshofen 101. 181.  
 Weißach 138.  
 Weißbach 79. 106.  
 Weißenau 230.  
 Weißenstein 127. 253.  
 Weißensburg 110. 149.  
 Weitenburg 74.  
 Weitingen 74. 89.  
 Weitmars 84. 122. 160  
 „ (2). 179. 182. 244.  
 Wellendingen 133 (2).  
 Weltenschwann 169.  
 Welzheim 116. 122.  
 Wendelsheim 97.  
 Wendlingen 72. 86.  
 Wengen (Gaild.) 80. 114.  
 „ (Leutk.) 229.  
 Wenedach 198. 211 (2).  
 Westerhofen 77.  
 Westernach 112. 181.  
 „ 252.  
 Westernbach 150.  
 Westernhausen 75.  
 Westertetten 214.  
 Westgartshausen 101.  
 Westhausen 77.  
 Westheim 80. 113.  
 Wetzgau 123. 160.  
 Wiblingen 183. 195.  
 Widdern 75. 99.  
 Wielazhofen 215.  
 Wiesenbach (Gaild.) 153.  
 Wiesensteig 89. 127. 128.  
 Wiggenreute 238.  
 Wildbad 94. 136 (3). 137  
 „ (3). 140. 181. 182  
 „ (2). 248.  
 Wildberg 139. 169. 176.  
 Wilflingen (Aalen) 108.  
 „ (Riedl.) 206.  
 „  
 Wilhelmsdorf 231.  
 Willenhofen 201.  
 Willsbach 81. 117. 179.  
 „ 242.  
 Wimbach 114.  
 Wimsen 193. 206.  
 Wimsheim 175.  
 Windischenbach 151.  
 Winnenden (Waibl.) 83.  
 „ 120.  
 Winterbach (Schornd.)  
 „ 84. 124. 244.  
 Winterberg (Künzelsau)  
 „ 105.  
 Winterftetten 208.  
 Winterftettendorf 188.  
 Winterftettenstadt 187.  
 Winzeln 143. 171. 182.  
 Winzingen 163.  
 Wirrenweiler 211. 216.  
 Wißgoldingen 162. 163.  
 Witschwende 235. 238  
 „ (2).  
 Wittendorf 144. 171.  
 Wittershanfen 90.  
 Witttau 101.  
 Wittlingen 180.  
 Wittlensweiler 144.  
 Wittlingen 88. 247.  
 Witzmanns 209.  
 Wohlmutshauf. 111 (2).  
 Wolfartsmühle (Ried-  
 „ lingen) 201.  
 Wolfartsweller (Saulg.)  
 „ 202.  
 Wolfegg 235. 239 (2).  
 Wolffölden (Marb.) 120.  
 Wolfsmühle 155.  
 Wolketsweiler 231.  
 Wollmershausen 77.  
 Wöllstein 80.  
 Wolpertswende 230. 234.  
 „ 237.  
 Wörnersberg 168. 177.  
 Würth 203. 213.  
 Wüchern 152.  
 Wurmlingen (Rottenb.)  
 „ 97.  
 Wurmlingen (Tuttling.)  
 „ 195. 207.  
 Wurzach 209.  
 Würzbach 140. 171. 249.  
 Wüstenau 216 (2).  
 Wüstenbachhof 118.  
 Wüstenhausen 82.  
 Wüstenrieth 123.  
 Wüstenroth 114.  
 Zaberfeld 93.  
 Zaifenhausen 99. 145 (2).  
 Zazenhausen 94.  
 Zeil Schloß 215.  
 Zell (Backnang) 83.  
 „ (Eßlingen) 72.  
 „ (Göppingen) 126.  
 „ (Riedlingen) 184.  
 Zepfenhan 165.  
 Ziegelbronn 110.  
 Zillhausen 131.  
 Zillhardtshof 83.  
 Zillishausen 198.  
 Zimmerbach 115.  
 Zimmern (Gmünd) 84.  
 „ u. d. Burg 133.  
 „ 164. 165. 248.  
 Zizishausen 73.  
 Zollenreute 256.  
 Zuffenhausen 94.  
 Zum Holz 149.  
 Zußdorf 231. 236.  
 Züttlingen 75. 178.  
 Zweifelberg 212.  
 Zweifelingen 111.  
 Zwerenberg (Calw) 170.  
 Zwiefalten 193.  
 Zwiefaltendorf 184. 193.  
 Zwiefelberg 222. 224.  
 Zwingelhausen 118.



# Die Bewegung der Bevölkerung Württembergs im Jahr 1894.

Die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten- und Sterbfälle) beruht seit 1871 auf den vom Bundesrat des Deutschen Reichs für sämtliche Bundesstaaten gleichmäßig festgestellten Bestimmungen. (Vgl. hierüber Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben von dem Kais. Statistischen Amt, Band I S. 483; Band VIII S. I. 8; Neue Folge Band I S. 83; Verfügungen der Königl. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 25. Januar 1871 (Reg.Bl. S. 83) und vom 14. März 1876 (Reg.Bl. S. 101); ferner auch Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen Deutschen Staaten erlassenen Vorschriften für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, abgedruckt in Band XXV der Statistik des Deutschen Reichs, Dez.-Heft S. 9.)

Die Ergebnisse vom Jahr 1893 sind veröffentlicht in Heft 1 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrg. 1895 S. 6 ff., sowie in Band II der Württ. Jahrbücher Jahrg. 1893 S. 251 ff.; über die Ziffern der früheren Jahre bis 1871 zurück vgl. die in den Württ. Jahrbüchern 1890/91 I 2. Heft auf S. 2 enthaltene Übersicht der jeweiligen Veröffentlichungen.

Dem Abdruck der statistischen Übersichten für 1894 schicken wir zunächst eine vergleichende Zusammenstellung der Hauptziffern für Württemberg und das Reich in den letzten 24 Jahren voraus:

|  |                                      |  |  |
|--|--------------------------------------|--|--|
| Der Stand der Bevölkerung ist gewesen in Württemberg (und im Reich): |                                      |  |  |
| 1. Dez. 1871: 1 818 539 (41 058 792)                                 | 1. Dez. 1885: 1 995 185 (46 855 704) |  |  |
| 1. Dez. 1875: 1 881 505 (42 727 360)                                 | 1. Dez. 1890: 2 036 522 (49 428 470) |  |  |
| 1. Dez. 1880: 1 971 118 (45 234 061)                                 |                                      |  |  |

Die Bewegung der Bevölkerung ist gewesen in Württemberg (und im Reich):

|                           | Ehe-<br>schließungen              | Geborene<br>(einschließlich der Totgeborenen) | Gestorbene             | Geburten-<br>überschuß |
|---------------------------|-----------------------------------|---|------------------------|------------------------|
| 1871                      | 20 760 (386 745)                  | 77 478 (1 473 492)                            | 61 895 (1 272 113)     | 15 578 (201 379)       |
| 1872                      | 19 516 (423 900)                  | 83 041 (1 692 227)                            | 60 413 (1 260 922)     | 22 628 (431 305)       |
| 1873                      | 18 216 (416 049)                  | 84 928 (1 715 283)                            | 61 602 (1 241 459)     | 23 326 (473 824)       |
| 1874                      | 16 755 (400 282)                  | 84 878 (1 752 976)                            | 61 125 (1 191 932)     | 23 748 (561 044)       |
| 1875                      | 16 421 (386 746)                  | 88 396 (1 798 591)                            | 64 480 (1 246 572)     | 23 916 (552 019)       |
| 1876                      | 15 321 (366 930)                  | 89 224 (1 881 605)                            | 63 508 (1 208 011)     | 25 716 (626 594)       |
| 1877                      | 14 387 (347 792)                  | 87 402 (1 815 792)                            | 61 865 (1 223 156)     | 25 537 (592 636)       |
| 1878                      | 13 364 (340 016)                  | 84 337 (1 785 080)                            | 59 593 (1 228 607)     | 24 744 (556 473)       |
| 1879                      | 12 735 (335 113)                  | 83 971 (1 806 741)                            | 60 798 (1 214 643)     | 23 173 (592 098)       |
| 1880                      | 13 058 (337 342)                  | 81 420 (1 764 096)                            | 59 396 (1 241 126)     | 22 024 (522 970)       |
| 1881                      | 12 294 (333 909)                  | 79 729 (1 748 686)                            | 57 313 (1 222 928)     | 22 416 (525 758)       |
| 1882                      | 12 523 (350 457)                  | 78 427 (1 769 501)                            | 56 542 (1 244 006)     | 21 885 (525 495)       |
| 1883                      | 12 208 (352 999)                  | 75 456 (1 749 874)                            | 53 597 (1 256 177)     | 21 859 (493 697)       |
| 1884                      | 12 429 (362 596)                  | 76 454 (1 793 942)                            | 56 124 (1 271 859)     | 20 330 (522 083)       |
| 1885                      | 13 264 (368 619)                  | 74 532 (1 798 637)                            | 55 798 (1 268 452)     | 18 734 (530 185)       |
| 1886                      | 13 167 (372 326)                  | 74 264 (1 814 499)                            | 52 915 (1 302 103)     | 21 349 (512 396)       |
| 1887                      | 12 790 (370 659)                  | 72 828 (1 825 561)                            | 48 388 (1 220 406)     | 24 440 (605 155)       |
| 1888                      | 13 169 (376 654)                  | 71 165 (1 828 379)                            | 52 323 (1 209 798)     | 18 842 (618 581)       |
| 1889                      | 13 578 (389 339)                  | 70 458 (1 838 439)                            | 54 402 (1 218 956)     | 16 056 (619 483)       |
| 1890                      | 13 747 (395 356)                  | 69 089 (1 820 264)                            | 51 571 (1 260 017)     | 17 518 (560 247)       |
| 1891                      | 14 274 (399 398)                  | 72 489 (1 903 160)                            | 52 368 (1 227 409)     | 20 121 (675 751)       |
| 1892                      | 14 169 (398 775)                  | 71 826 (1 856 999)                            | 54 346 (1 272 430)     | 17 480 (584 569)       |
| 1893                      | 13 994 (401 234)                  | 73 091 (1 928 270)                            | 56 303 (1 310 756)     | 16 788 (617 514)       |
| 1894                      | 14 878 ( . ) )                    | 71 376 (1 904 297)                            | 52 882 (1 207 423)     | 18 494 (696 874)       |
| <b>Gesamtsumme</b>        |                                   |   |                        |                        |
| 1871/94                   | 347 017 (3 563 236) <sup>2)</sup> | 1 876 249 (43 019 391)                        | 1 369 547 (29 321 261) | 506 702 (13 193 130)   |
| 24jährig.<br>Durchschnitt | 15 087 (372 532) <sup>3)</sup>    | 81 576 (1 792 474)                            | 59 545 (1 242 552)     | 22 031 (549 922)       |
| 10j. D'schnitt<br>1885/94 | 13 703 (383 496) <sup>4)</sup>    | 72 112 (1 851 850)                            | 53 130 (1 249 775)     | 18 982 (602 075)       |

<sup>1)</sup> Die Summe für das Reich liegt noch nicht vor. — <sup>2)</sup> Summe von 1871/93. — <sup>3)</sup> 23jähr. Durchschnitt von 1871/93. — <sup>4)</sup> 10jähr. Durchschnitt von 1884/93.

## I. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen, sowie

| Oberämter                     | Eheschließungen | Lebendgeborene |              |              |              |               |               | Totgeborene |            |            |           |            |            |
|-------------------------------|-----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|-------------|------------|------------|-----------|------------|------------|
|                               |                 | eheliche       |              | uneheliche   |              | zusammen      |               | eheliche    |            | uneheliche |           | zusammen   |            |
|                               |                 | m.             | w.           | m.           | w.           | m.            | w.            | m.          | w.         | m.         | w.        | m.         | w.         |
| 1.                            | 2.              | 3.             | 4.           | 5.           | 6.           | 7.            | 8.            | 9.          | 10.        | 11.        | 12.       | 13.        | 14.        |
| Backnang . . .                | 204             | 393            | 449          | 54           | 65           | 447           | 514           | 28          | 11         | 4          | 1         | 32         | 12         |
| Befigheim . . .               | 194             | 455            | 396          | 47           | 18           | 502           | 414           | 16          | 14         | 1          | —         | 17         | 14         |
| Böblingen . . .               | 210             | 406            | 406          | 28           | 42           | 434           | 448           | 12          | 13         | 1          | 3         | 13         | 16         |
| Brackenheim . . .             | 156             | 328            | 321          | 23           | 23           | 351           | 344           | 10          | 4          | 4          | —         | 14         | 4          |
| Cannstatt . . .               | 395             | 826            | 738          | 85           | 62           | 911           | 800           | 27          | 14         | 4          | 1         | 31         | 15         |
| Eßlingen . . .                | 360             | 695            | 667          | 62           | 43           | 757           | 710           | 15          | 9          | 1          | 2         | 16         | 11         |
| Heilbronn . . .               | 507             | 934            | 857          | 82           | 92           | 1 016         | 949           | 27          | 23         | 9          | 2         | 36         | 25         |
| Leonberg . . .                | 228             | 529            | 492          | 59           | 41           | 588           | 533           | 20          | 15         | 3          | —         | 23         | 15         |
| Ludwigsburg . . .             | 335             | 670            | 697          | 69           | 65           | 739           | 762           | 24          | 20         | —          | 4         | 24         | 24         |
| Marbach . . .                 | 186             | 432            | 382          | 44           | 45           | 476           | 427           | 24          | 21         | —          | —         | 24         | 21         |
| Maulbronn . . .               | 206             | 359            | 370          | 46           | 49           | 405           | 419           | 21          | 11         | 2          | 1         | 23         | 12         |
| Neckarfulm . . .              | 187             | 470            | 441          | 40           | 35           | 510           | 476           | 9           | 12         | 1          | 1         | 10         | 13         |
| Stuttgart, Stadt . . .        | 1 189           | 1 807          | 1 708        | 369          | 352          | 2 176         | 2 060         | 71          | 58         | 22         | 14        | 93         | 72         |
| Stuttgart, Amt . . .          | 370             | 780            | 715          | 94           | 63           | 874           | 778           | 22          | 24         | 6          | 2         | 28         | 26         |
| Vaihingen . . .               | 128             | 343            | 335          | 34           | 24           | 377           | 359           | 10          | 15         | 2          | 3         | 12         | 18         |
| Waiblingen . . .              | 174             | 371            | 398          | 28           | 27           | 399           | 425           | 23          | 9          | 1          | 1         | 24         | 10         |
| Weinsberg . . .               | 160             | 361            | 328          | 46           | 30           | 407           | 358           | 9           | 16         | 3          | 2         | 12         | 18         |
| <b>Neckarkreis . . .</b>      | <b>5 189</b>    | <b>10 159</b>  | <b>9 700</b> | <b>1 210</b> | <b>1 076</b> | <b>11 369</b> | <b>10 776</b> | <b>368</b>  | <b>289</b> | <b>64</b>  | <b>37</b> | <b>432</b> | <b>326</b> |
| Balingen . . .                | 280             | 571            | 531          | 69           | 70           | 640           | 601           | 21          | 14         | 4          | 3         | 25         | 17         |
| Calw . . .                    | 190             | 367            | 342          | 39           | 45           | 406           | 387           | 28          | 19         | 1          | 1         | 29         | 20         |
| Freudenstadt . . .            | 246             | 574            | 502          | 52           | 57           | 626           | 559           | 30          | 31         | 1          | —         | 31         | 31         |
| Herrenberg . . .              | 159             | 405            | 393          | 44           | 45           | 449           | 438           | 21          | 14         | 2          | 1         | 23         | 15         |
| Horb . . .                    | 130             | 325            | 311          | 26           | 25           | 351           | 336           | 10          | 5          | 1          | —         | 11         | 5          |
| Nagold . . .                  | 197             | 397            | 376          | 37           | 46           | 434           | 422           | 16          | 10         | 2          | —         | 18         | 10         |
| Neuenbürg . . .               | 265             | 475            | 461          | 49           | 40           | 524           | 501           | 25          | 18         | 2          | 1         | 27         | 19         |
| Nürtingen . . .               | 221             | 445            | 423          | 44           | 27           | 489           | 450           | 11          | 9          | 1          | 1         | 12         | 10         |
| Oberndorf . . .               | 226             | 525            | 457          | 35           | 39           | 560           | 496           | 10          | 12         | —          | 2         | 10         | 14         |
| Reutlingen . . .              | 335             | 705            | 710          | 59           | 64           | 764           | 774           | 29          | 24         | 1          | 2         | 30         | 26         |
| Rottenburg . . .              | 187             | 428            | 418          | 41           | 29           | 469           | 447           | 11          | 10         | —          | —         | 11         | 10         |
| Rottweil . . .                | 228             | 593            | 548          | 51           | 42           | 644           | 590           | 16          | 15         | 2          | 2         | 18         | 17         |
| Spaichingen . . .             | 102             | 280            | 250          | 5            | 20           | 285           | 270           | 8           | 2          | —          | 1         | 8          | 3          |
| Sulz . . .                    | 124             | 293            | 292          | 41           | 42           | 334           | 334           | 13          | 13         | —          | 3         | 13         | 16         |
| Tübingen . . .                | 283             | 529            | 524          | 219          | 191          | 748           | 715           | 29          | 18         | 3          | 5         | 32         | 23         |
| Tuttlingen . . .              | 212             | 550            | 537          | 41           | 29           | 591           | 566           | 18          | 9          | 1          | 3         | 19         | 12         |
| Urach . . .                   | 263             | 527            | 534          | 59           | 41           | 586           | 575           | 15          | 23         | 1          | 4         | 16         | 27         |
| <b>Schwarzwaldkreis . . .</b> | <b>3 648</b>    | <b>7 989</b>   | <b>7 609</b> | <b>911</b>   | <b>852</b>   | <b>8 900</b>  | <b>8 461</b>  | <b>311</b>  | <b>246</b> | <b>22</b>  | <b>29</b> | <b>333</b> | <b>275</b> |

† Bei den Mehrgeburten zeigen die Ziffern in Klammern ( ) die Zahl der Drillingsgeburten an.

## der Geburtenüberschuß im Jahr 1894. — Nach Oberämtern.

| Geborene überhaupt |        |        | Darunter von Mehrgeburten |     |        | Geltorbene (einkl. Totgeborene) |       |        | Geburtenüberschuß |       |       | Oberämter         |
|--------------------|--------|--------|---------------------------|-----|--------|---------------------------------|-------|--------|-------------------|-------|-------|-------------------|
| m.                 | w.     | zuf.   | m.                        | w.  | zuf. † | m.                              | w.    | zuf.   | m.                | w.    | zuf.  |                   |
| 15.                | 16.    | 17.    | 18.                       | 19. | 20.    | 21.                             | 22.   | 23.    | 24.               | 25.   | 26.   | 1.                |
| 479                | 526    | 1 005  | 5                         | 15  | 20     | 375                             | 353   | 728    | 104               | 173   | 277   | Backnang.         |
| 519                | 428    | 947    | 12                        | 14  | 26     | 349                             | 301   | 650    | 170               | 127   | 297   | Befigheim.        |
| 447                | 464    | 911    | 15                        | 15  | 30     | 306                             | 304   | 610    | 141               | 160   | 301   | Böblingen.        |
| 365                | 348    | 713    | 8                         | 8   | 16     | 240                             | 200   | 440    | 125               | 148   | 273   | Brackenheim.      |
| 942                | 815    | 1 757  | 18                        | 16  | 34     | 585                             | 572   | 1 157  | 357               | 243   | 600   | Cannstatt.        |
| 773                | 721    | 1 494  | 21                        | 12  | 33(¹)  | 547                             | 488   | 1 035  | 226               | 233   | 459   | Eßlingen.         |
| 1 052              | 974    | 2 026  | 19                        | 15  | 34     | 624                             | 575   | 1 199  | 428               | 399   | 827   | Heilbronn.        |
| 611                | 548    | 1 159  | 25                        | 13  | 38     | 403                             | 381   | 784    | 208               | 167   | 375   | Leonberg.         |
| 763                | 786    | 1 549  | 22                        | 27  | 49(¹)  | 547                             | 524   | 1 071  | 216               | 262   | 478   | Ludwigsburg.      |
| 500                | 448    | 948    | 24                        | 4   | 28     | 357                             | 366   | 713    | 143               | 92    | 235   | Marbach.          |
| 428                | 431    | 859    | 11                        | 9   | 20     | 314                             | 304   | 618    | 114               | 127   | 241   | Maulbronn.        |
| 520                | 489    | 1 009  | 11                        | 9   | 20     | 380                             | 357   | 737    | 140               | 182   | 272   | Neckarfulm.       |
| 2 269              | 2 132  | 4 401  | 53                        | 41  | 94     | 1 679                           | 1 461 | 3 140  | 590               | 671   | 1 261 | Stuttgart, Stadt. |
| 902                | 804    | 1 706  | 13                        | 17  | 30     | 562                             | 601   | 1 163  | 340               | 203   | 543   | Stuttgart, Amt.   |
| 389                | 377    | 766    | 16                        | 12  | 28     | 268                             | 276   | 544    | 121               | 101   | 222   | Vaihingen.        |
| 423                | 435    | 858    | 12                        | 23  | 35(¹)  | 339                             | 334   | 673    | 84                | 101   | 185   | Waiblingen.       |
| 419                | 376    | 795    | 8                         | 8   | 16     | 284                             | 278   | 562    | 135               | 98    | 233   | Weinsberg.        |
| 11 801             | 11 102 | 22 903 | 293                       | 258 | 551(²) | 8 159                           | 7 665 | 15 824 | 3 642             | 3 437 | 7 079 | Neckarkreis.      |
| 665                | 618    | 1 283  | 28                        | 6   | 34     | 516                             | 552   | 1 068  | 149               | 66    | 215   | Balingen.         |
| 435                | 407    | 842    | 20                        | 6   | 26     | 369                             | 328   | 697    | 66                | 79    | 145   | Calw.             |
| 657                | 590    | 1 247  | 11                        | 9   | 20     | 430                             | 418   | 848    | 227               | 172   | 399   | Freudenstadt.     |
| 472                | 453    | 925    | 9                         | 14  | 23(¹)  | 336                             | 329   | 665    | 136               | 124   | 260   | Herrenberg.       |
| 362                | 341    | 703    | 12                        | 8   | 20     | 264                             | 278   | 542    | 98                | 63    | 161   | Horb.             |
| 452                | 432    | 884    | 8                         | 10  | 18     | 340                             | 345   | 685    | 112               | 87    | 199   | Nagold.           |
| 551                | 520    | 1 071  | 5                         | 5   | 10     | 364                             | 344   | 708    | 187               | 176   | 363   | Neuenbürg.        |
| 501                | 460    | 961    | 6                         | 6   | 12     | 336                             | 328   | 664    | 165               | 132   | 297   | Nürtingen.        |
| 570                | 510    | 1 080  | 13                        | 18  | 31(¹)  | 418                             | 427   | 845    | 152               | 83    | 235   | Oberndorf.        |
| 794                | 800    | 1 594  | 9                         | 19  | 28     | 639                             | 606   | 1 245  | 155               | 194   | 349   | Reutlingen.       |
| 480                | 457    | 937    | 6                         | 14  | 20     | 366                             | 451   | 817    | 114               | 6     | 120   | Rottenburg.       |
| 662                | 607    | 1 269  | 13                        | 9   | 22     | 425                             | 423   | 848    | 237               | 184   | 421   | Rottweil.         |
| 293                | 273    | 566    | 9                         | 7   | 16     | 235                             | 250   | 485    | 58                | 23    | 81    | Spaichingen.      |
| 347                | 350    | 697    | 11                        | 9   | 20     | 248                             | 282   | 530    | 99                | 68    | 167   | Sulz.             |
| 780                | 738    | 1 518  | 19                        | 23  | 42     | 547                             | 501   | 1 048  | 233               | 237   | 470   | Tübingen.         |
| 610                | 578    | 1 188  | 19                        | 25  | 44     | 428                             | 387   | 810    | 187               | 191   | 378   | Tuttlingen.       |
| 602                | 602    | 1 204  | 10                        | 12  | 22     | 473                             | 461   | 934    | 129               | 141   | 270   | Urach.            |
| 9 233              | 8 736  | 17 969 | 208                       | 200 | 408(²) | 6 729                           | 6 710 | 13 439 | 2 504             | 2 026 | 4 580 | Schwarzwaldkreis. |

## (Noch) I. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen,

| Oberämter                    | Eheschließungen | Lebendgeborene |               |              |              |               |               | Totgeborene  |            |            |            |              |            |
|------------------------------|-----------------|----------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|--------------|------------|------------|------------|--------------|------------|
|                              |                 | eheliche       |               | uneheliche   |              | zusammen      |               | eheliche     |            | uneheliche |            | zusammen     |            |
|                              |                 | m.             | w.            | m.           | w.           | m.            | w.            | m.           | w.         | m.         | w.         | m.           | w.         |
| 1.                           | 2.              | 3.             | 4.            | 5.           | 6.           | 7.            | 8.            | 9.           | 10.        | 11.        | 12.        | 13.          | 14.        |
| Aalen . . . . .              | 220             | 489            | 481           | 46           | 52           | 535           | 538           | 5            | 6          | 1          | 3          | 6            | 9          |
| Crailsheim . . . . .         | 199             | 342            | 342           | 66           | 66           | 408           | 408           | 12           | 8          | 2          | 4          | 14           | 12         |
| Ellwangen . . . . .          | 202             | 446            | 443           | 44           | 39           | 490           | 482           | 11           | 9          | —          | —          | 11           | 9          |
| Gaildorf . . . . .           | 168             | 379            | 314           | 84           | 68           | 463           | 382           | 20           | 15         | 1          | 1          | 21           | 16         |
| Gerabronn . . . . .          | 185             | 346            | 309           | 50           | 65           | 396           | 374           | 20           | 7          | 3          | 1          | 23           | 8          |
| Gmünd . . . . .              | 248             | 586            | 552           | 46           | 45           | 632           | 597           | 8            | 16         | 1          | 2          | 9            | 18         |
| Hall . . . . .               | 176             | 341            | 332           | 29           | 48           | 370           | 380           | 25           | 10         | 2          | 1          | 27           | 11         |
| Heidenheim . . . . .         | 307             | 610            | 626           | 119          | 107          | 729           | 733           | 33           | 13         | 3          | 3          | 36           | 16         |
| Künzelsau . . . . .          | 129             | 418            | 363           | 50           | 49           | 468           | 412           | 8            | 7          | 2          | 1          | 10           | 8          |
| Mergentheim . . . . .        | 152             | 384            | 355           | 24           | 31           | 408           | 386           | 16           | 9          | 1          | 1          | 17           | 10         |
| Neresheim . . . . .          | 132             | 350            | 333           | 52           | 32           | 402           | 365           | 6            | 7          | —          | 3          | 6            | 10         |
| Öhringen . . . . .           | 192             | 425            | 393           | 75           | 66           | 500           | 459           | 25           | 16         | 3          | —          | 28           | 16         |
| Schorndorf . . . . .         | 185             | 390            | 377           | 33           | 31           | 423           | 408           | 19           | 13         | —          | —          | 19           | 13         |
| Welzheim . . . . .           | 157             | 305            | 295           | 53           | 52           | 358           | 347           | 9            | 6          | 3          | 2          | 12           | 8          |
| <b>Jagstkreis . . . . .</b>  | <b>2 652</b>    | <b>5 811</b>   | <b>5 515</b>  | <b>771</b>   | <b>751</b>   | <b>6 582</b>  | <b>6 266</b>  | <b>217</b>   | <b>142</b> | <b>22</b>  | <b>22</b>  | <b>239</b>   | <b>164</b> |
| Biberach . . . . .           | 201             | 625            | 510           | 61           | 70           | 686           | 580           | 20           | 20         | 5          | 4          | 25           | 24         |
| Blaubeuren . . . . .         | 118             | 344            | 354           | 59           | 48           | 403           | 402           | 11           | 7          | 3          | —          | 14           | 7          |
| Ehingen . . . . .            | 183             | 477            | 442           | 43           | 60           | 525           | 502           | 9            | 15         | 1          | 4          | 10           | 19         |
| Geislingen . . . . .         | 251             | 536            | 537           | 57           | 55           | 593           | 592           | 21           | 17         | 4          | 3          | 25           | 20         |
| Göppingen . . . . .          | 372             | 782            | 729           | 86           | 92           | 868           | 821           | 24           | 20         | 2          | 3          | 26           | 23         |
| Kirchheim . . . . .          | 205             | 383            | 391           | 30           | 30           | 413           | 421           | 16           | 10         | 1          | 1          | 17           | 11         |
| Laupheim . . . . .           | 166             | 443            | 480           | 54           | 57           | 497           | 537           | 17           | 13         | 1          | —          | 18           | 13         |
| Leutkirch . . . . .          | 165             | 392            | 417           | 38           | 38           | 420           | 455           | 11           | 4          | 2          | —          | 13           | 4          |
| Münchingen . . . . .         | 164             | 392            | 390           | 62           | 52           | 454           | 442           | 18           | 12         | 2          | 1          | 20           | 13         |
| Ravensburg . . . . .         | 234             | 485            | 482           | 73           | 65           | 558           | 547           | 16           | 8          | 2          | 1          | 18           | 9          |
| Riedlingen . . . . .         | 162             | 372            | 429           | 43           | 49           | 415           | 478           | 8            | 6          | —          | 2          | 8            | 8          |
| Saulgau . . . . .            | 188             | 484            | 429           | 61           | 63           | 545           | 492           | 10           | 11         | 1          | —          | 11           | 11         |
| Tettnang . . . . .           | 159             | 334            | 292           | 26           | 24           | 360           | 316           | 4            | 5          | —          | —          | 4            | 5          |
| Ulm . . . . .                | 486             | 809            | 767           | 149          | 173          | 958           | 940           | 24           | 25         | 4          | 9          | 28           | 34         |
| Waldfee . . . . .            | 184             | 398            | 388           | 58           | 66           | 456           | 454           | 14           | 8          | 3          | 3          | 17           | 11         |
| Wangen . . . . .             | 151             | 301            | 291           | 25           | 22           | 326           | 313           | 9            | 5          | 3          | 1          | 12           | 6          |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>3 389</b>    | <b>7 547</b>   | <b>7 328</b>  | <b>930</b>   | <b>964</b>   | <b>8 477</b>  | <b>8 292</b>  | <b>232</b>   | <b>186</b> | <b>34</b>  | <b>32</b>  | <b>266</b>   | <b>218</b> |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>14 878</b>   | <b>31 506</b>  | <b>30 152</b> | <b>3 822</b> | <b>3 643</b> | <b>35 323</b> | <b>33 795</b> | <b>1 128</b> | <b>863</b> | <b>142</b> | <b>120</b> | <b>1 270</b> | <b>983</b> |

† Bei den Mehrgeburten zeigen die Ziffern in Klammern ( ) die Zahl der Drillingsgeburten an.



sowie der Geburtenüberschuß im Jahr 1894. — Nach Oberämtern.

| Geborene überhaupt |               |               | Darunter von Mehrgeburten |            |                            | Gestorbene (einschl. Totgeborene) |               |               | Geburten-überschuß <sup>1)</sup> |              |               | Oberämter           |
|--------------------|---------------|---------------|---------------------------|------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------|---------------|----------------------------------|--------------|---------------|---------------------|
| m.                 | w.            | zuf.          | m.                        | w.         | zuf. †                     | m.                                | w.            | zuf.          | m.                               | w.           | zuf.          | 1.                  |
| 15.                | 16.           | 17.           | 18.                       | 19.        | 20.                        | 21.                               | 22.           | 23.           | 24.                              | 25.          | 26.           |                     |
| 541                | 542           | 1 083         | 17                        | 11         | 28                         | 477                               | 490           | 907           | 64                               | 112          | 176           | Aalen.              |
| 422                | 420           | 842           | 10                        | 9          | 19 <sup>(*)</sup>          | 322                               | 305           | 627           | 100                              | 115          | 215           | Crailsheim.         |
| 501                | 491           | 992           | 13                        | 15         | 28                         | 399                               | 404           | 803           | 102                              | 87           | 189           | Ellwangen.          |
| 484                | 398           | 882           | 12                        | 16         | 28                         | 327                               | 311           | 638           | 157                              | 87           | 244           | Gaildorf.           |
| 419                | 382           | 801           | 10                        | 14         | 24                         | 297                               | 290           | 587           | 122                              | 92           | 214           | Gerabronn.          |
| 641                | 615           | 1 256         | 18                        | 12         | 30                         | 481                               | 467           | 948           | 160                              | 148          | 308           | Gmünd.              |
| 397                | 391           | 788           | 12                        | 16         | 28                         | 880                               | 339           | 719           | 17                               | 52           | 69            | Hall.               |
| 765                | 749           | 1 514         | 16                        | 21         | 37 <sup>(*)</sup>          | 574                               | 544           | 1 118         | 191                              | 205          | 396           | Heidenheim.         |
| 478                | 420           | 898           | 9                         | 9          | 18                         | 349                               | 304           | 647           | 135                              | 116          | 251           | Künzelsau.          |
| 425                | 396           | 821           | 16                        | 10         | 26                         | 281                               | 286           | 567           | 144                              | 110          | 254           | Mergentheim.        |
| 408                | 375           | 783           | 9                         | 9          | 18                         | 290                               | 317           | 607           | 118                              | 58           | 176           | Neresheim.          |
| 528                | 475           | 1 003         | 12                        | 12         | 24                         | 481                               | 410           | 841           | 97                               | 65           | 162           | Öhringen.           |
| 442                | 421           | 863           | 15                        | 11         | 26                         | 388                               | 351           | 734           | 59                               | 70           | 129           | Schorndorf.         |
| 370                | 355           | 725           | 11                        | 16         | 27 <sup>(*)</sup>          | 280                               | 267           | 547           | 90                               | 88           | 178           | Welzheim.           |
| <b>6 821</b>       | <b>6 430</b>  | <b>13 251</b> | <b>180</b>                | <b>181</b> | <b>361<sup>(*)</sup></b>   | <b>5 265</b>                      | <b>5 025</b>  | <b>10 290</b> | <b>1 556</b>                     | <b>1 406</b> | <b>2 961</b>  | <b>Jagdkreis.</b>   |
| 711                | 604           | 1 315         | 19                        | 15         | 34                         | 615                               | 494           | 1 109         | 96                               | 110          | 206           | Biberach.           |
| 417                | 409           | 826           | 9                         | 11         | 20                         | 347                               | 328           | 675           | 70                               | 81           | 151           | Blaubeuren.         |
| 535                | 521           | 1 056         | 5                         | 13         | 18                         | 431                               | 398           | 829           | 104                              | 123          | 227           | Ehingen.            |
| 618                | 612           | 1 230         | 19                        | 12         | 31 <sup>(*)</sup>          | 457                               | 457           | 914           | 161                              | 155          | 316           | Geislingen.         |
| 894                | 844           | 1 738         | 17                        | 21         | 38                         | 614                               | 559           | 1 173         | 280                              | 285          | 565           | Göppingen.          |
| 430                | 432           | 862           | 12                        | 6          | 18                         | 354                               | 345           | 699           | 76                               | 87           | 163           | Kirchheim.          |
| 515                | 550           | 1 065         | 14                        | 12         | 26                         | 392                               | 403           | 795           | 123                              | 147          | 270           | Laupheim.           |
| 433                | 459           | 892           | 8                         | 13         | 21 <sup>(*)</sup>          | 336                               | 275           | 611           | 97                               | 184          | 281           | Leutkirch.          |
| 474                | 455           | 929           | 16                        | 25         | 41 <sup>(*)</sup>          | 402                               | 360           | 762           | 72                               | 95           | 167           | Münzingen.          |
| 576                | 556           | 1 132         | 11                        | 11         | 22                         | 502                               | 474           | 976           | 74                               | 82           | 156           | Ravensburg.         |
| 423                | 486           | 909           | 20                        | 8          | 28                         | 331                               | 367           | 698           | 92                               | 119          | 211           | Riedlingen.         |
| 556                | 503           | 1 059         | 12                        | 16         | 28                         | 372                               | 363           | 735           | 184                              | 140          | 324           | Saulgau.            |
| 364                | 321           | 685           | 12                        | 10         | 22                         | 318                               | 280           | 598           | 51                               | 41           | 92            | Tettnang.           |
| 986                | 974           | 1 960         | 23                        | 25         | 48                         | 778                               | 691           | 1 469         | 208                              | 283          | 491           | Ulm.                |
| 473                | 465           | 938           | 12                        | 10         | 22                         | 323                               | 320           | 643           | 150                              | 145          | 295           | Waldsee.            |
| 338                | 319           | 657           | 8                         | 8          | 16                         | 349                               | 299           | 648           | — 11                             | 20           | 9             | Wangen.             |
| <b>8 743</b>       | <b>8 510</b>  | <b>17 253</b> | <b>217</b>                | <b>216</b> | <b>433<sup>(*)</sup></b>   | <b>6 916</b>                      | <b>6 413</b>  | <b>13 329</b> | <b>1 827</b>                     | <b>2 097</b> | <b>3 924</b>  | <b>Donaukreis.</b>  |
| <b>36 598</b>      | <b>34 778</b> | <b>71 376</b> | <b>898</b>                | <b>855</b> | <b>1 753<sup>(*)</sup></b> | <b>27 069</b>                     | <b>25 813</b> | <b>52 882</b> | <b>9 529</b>                     | <b>8 965</b> | <b>18 494</b> | <b>Württemberg.</b> |

<sup>1)</sup> „—“ bedeutet einen Überschuß der Gestorbenen über die Geborenen.

II. Die Ehechließungen, die Geborenen und Gestorbenen, sowie der Geburtenüberschuß im Jahr 1894.  
 — Für die größeren Städte (von 10 000 und mehr Einwohnern).

| Städte                    | Ehe-<br>schließ-<br>ungen |       | Lebendgeborene |     |                 |       |          |     | Totgeborene |     |                 |     |          |       | Geborene<br>überhaupt |        |     | Darunter<br>von Mehr-<br>geburten |     |       | Gestorbene<br>(einfchl.<br>Totgeborene) |       |       | Geburten-<br>überschuß <sup>1)</sup> |       |     |     |     |     |     |     |     |  |
|---------------------------|---------------------------|-------|----------------|-----|-----------------|-------|----------|-----|-------------|-----|-----------------|-----|----------|-------|-----------------------|--------|-----|-----------------------------------|-----|-------|---|-------|-------|--------------------------------------|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--|
|                           |                           |       | eheliche       |     | un-<br>eheliche |       | zusammen |     | eheliche    |     | un-<br>eheliche |     | zusammen |       |                       |        |     |                                   |     |       |   |       |       |                                      |       |     |     |     |     |     |     |     |  |
|                           | m.                        | w.    | m.             | w.  | m.              | w.    | m.       | w.  | m.          | w.  | m.              | w.  | m.       | w.    | m.                    | w.     | m.  | w.                                | m.  | w.    | m.                                      | w.    | m.    | w.                                   | m.    | w.  | m.  | w.  | m.  | w.  | m.  | w.  |  |
|                           | 3.                        | 4.    | 5.             | 6.  | 7.              | 8.    | 9.       | 10. | 11.         | 12. | 13.             | 14. | 15.      | 16.   | 17.                   | 18.    | 19. | 20.                               | 21. | 22.   | 23.                                     | 24.   | 25.   | 26.                                  | 27.   | 28. | 29. | 30. | 31. | 32. | 33. | 34. |  |
| 1.                        | 2.                        | 3.    | 4.             | 5.  | 6.              | 7.    | 8.       | 9.  | 10.         | 11. | 12.             | 13. | 14.      | 15.   | 16.                   | 17.    | 18. | 19.                               | 20. | 21.   | 22.                                     | 23.   | 24.   | 25.                                  | 26.   | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 32. |     |  |
| Stuttgart mit Vororten    | 1 189                     | 1 807 | 1 708          | 369 | 352             | 2 176 | 2 060    | 71  | 58          | 22  | 14              | 98  | 72       | 2 269 | 2 132                 | 4 401  | 58  | 41                                | 94  | 1 678 | 1 461                                   | 3 140 | 590   | 671                                  | 1 261 |     |     |     |     |     |     |     |  |
| „ ohne Vororte            | 1 049                     | 1 526 | 1 425          | 332 | 311             | 1 846 | 1 736    | 56  | 50          | 31  | 11              | 77  | 61       | 1 925 | 1 797                 | 3 722  | 46  | 36                                | 82  | 1 398 | 1 384                                   | 2 692 | 627   | 573                                  | 1 100 |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Ulm                       | 307                       | 423   | 368            | 60  | 59              | 483   | 427      | 11  | 14          | 1   | 4               | 12  | 18       | 495   | 445                   | 940    | 6   | 10                                | 16  | 402   | 324                                     | 726   | 98    | 121                                  | 214   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Heilbronn                 | 294                       | 494   | 461            | 36  | 49              | 530   | 510      | 14  | 14          | 3   | 1               | 17  | 15       | 547   | 525                   | 1 072  | 7   | 11                                | 18  | 287   | 309                                     | 596   | 260   | 216                                  | 476   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Eßlingen mit Außenorten   | 196                       | 339   | 346            | 43  | 24              | 882   | 370      | 7   | 4           | —   | —               | 7   | 4        | 389   | 374                   | 763    | 11  | 6                                 | 17  | 301   | 233                                     | 534   | 88    | 141                                  | 229   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| „ ohne Außenorte          | 184                       | 275   | 377            | 38  | 23              | 313   | 300      | 5   | 3           | —   | —               | 5   | 3        | 318   | 303                   | 631    | 7   | 6                                 | 13  | 245   | 194                                     | 439   | 73    | 109                                  | 183   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Cannstatt                 | 169                       | 336   | 295            | 36  | 26              | 372   | 321      | 13  | 7           | 2   | —               | 15  | 7        | 387   | 328                   | 715    | 13  | 7                                 | 20  | 261   | 251                                     | 512   | 126   | 77                                   | 203   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Reutlingen                | 137                       | 276   | 273            | 20  | 28              | 296   | 301      | 16  | 7           | 1   | 1               | 17  | 8        | 313   | 309                   | 632    | 5   | 9                                 | 14  | 240   | 211                                     | 451   | 73    | 98                                   | 171   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Ludwigsburg               | 100                       | 158   | 165            | 21  | 9               | 179   | 174      | 6   | 5           | —   | 1               | 6   | 6        | 185   | 180                   | 365    | 6   | 4                                 | 10  | 152   | 133                                     | 285   | 33    | 47                                   | 80    |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Gmünd                     | 95                        | 230   | 233            | 18  | 21              | 248   | 254      | 5   | 9           | 1   | 1               | 6   | 10       | 254   | 264                   | 518    | 3   | 7                                 | 10  | 198   | 211                                     | 409   | 56    | 58                                   | 109   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Göppingen                 | 114                       | 262   | 227            | 29  | 18              | 291   | 245      | 8   | 6           | 1   | 1               | 9   | 7        | 300   | 252                   | 552    | 7   | 5                                 | 12  | 189   | 155                                     | 344   | 111   | 97                                   | 208   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Tübingen                  | 80                        | 161   | 149            | 188 | 161             | 344   | 310      | 10  | 7           | 3   | 5               | 13  | 12       | 367   | 322                   | 679    | 6   | 4                                 | 10  | 201   | 150                                     | 351   | 156   | 172                                  | 328   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Ravensburg                | 78                        | 127   | 134            | 22  | 20              | 149   | 154      | 7   | 3           | 1   | —               | 8   | 3        | 157   | 157                   | 314    | 5   | 3                                 | 8   | 168   | 161                                     | 329   | —     | —                                    | 15    |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Tuttlingen                | 95                        | 224   | 212            | 10  | 3               | 234   | 215      | 4   | 4           | —   | —               | 4   | 4        | 238   | 219                   | 457    | 6   | 4                                 | 10  | 153   | 144                                     | 297   | 85    | 75                                   | 160   |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Im ganzen (12)            | 2 849                     | 4 837 | 4 571          | 847 | 770             | 5 684 | 5 341    | 172 | 138         | 35  | 28              | 207 | 166      | 5 891 | 5 507                 | 11 398 | 128 | 111                               | 239 | 4 231 | 3 743                                   | 7 974 | 1 600 | 1 764                                | 3 424 |     |     |     |     |     |     |     |  |
| Deegleichen <sup>2)</sup> | 3 667                     | 4 492 | 4 319          | 795 | 725             | 5 267 | 4 947    | 155 | 129         | 34  | 25              | 189 | 154      | 6 476 | 6 101                 | 10 577 | 117 | 106                               | 223 | 3 894 | 3 467                                   | 7 361 | 1 563 | 1 634                                | 3 216 |     |     |     |     |     |     |     |  |

<sup>1)</sup> „—“ bedeutet einen Überschuß der Gestorbenen über die Geborenen. — <sup>2)</sup> Ohne Vororte bezw. Außenorte bei Stuttgart und Eßlingen.

### III. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen im Jahr 1894. — Nach Monaten und Kreifen.

#### A. Im Neckarkreis.

| Gegenstand  | Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und Gestorbenen<br>in den Monaten |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |        |     | überhaupt<br>im Jahr | Hierunter<br>Nachtzige<br>vom<br>Vorjahr |
|---|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----|----------------------|--|
|   | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Junj  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |        |     |                      |  |
|   | 2.  | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   | 14.    | 15. |                      |  |
| Zahl der Eheschließungen . . . . .                        | 213   | 364   | 465   | 467   | 775   | 356   | 460   | 338   | 395   | 423   | 653   | 280   | 5 189  | —   |                      |  |
| { männlich . . . . .                                      | 1 000   | 920   | 1 047 | 1 029 | 1 047 | 995   | 1 010 | 980   | 904   | 862   | 1 007 | 1 020 | 11 801 | 5   |                      |  |
| { weiblich . . . . .                                      | 975   | 925   | 932   | 976   | 971   | 921   | 898   | 871   | 872   | 872   | 910   | 979   | 11 102 | 1   |                      |  |
| { zuf. . . . .  | 1 975   | 1 845 | 1 979 | 2 005 | 2 018 | 1 916 | 1 908 | 1 851 | 1 776 | 1 734 | 1 917 | 1 999 | 22 903 | 6   |                      |  |
| Darunter:   |   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |        |     |                      |  |
| lebendgeborene eheliche Kinder                            | 872   | 792   | 901   | 874   | 898   | 863   | 871   | 828   | 766   | 746   | 880   | 868   | 10 159 | 3   |                      |  |
| { männlich . . . . .                                      | 837   | 813   | 797   | 854   | 831   | 790   | 793   | 766   | 769   | 762   | 819   | 849   | 9 700  | 1   |                      |  |
| { weiblich . . . . .                                      | 1 709   | 1 605 | 1 698 | 1 728 | 1 749 | 1 653 | 1 664 | 1 594 | 1 535 | 1 508 | 1 699 | 1 717 | 19 859 | 4   |                      |  |
| { zuf. . . . .  | 96  | 97    | 107   | 122   | 104   | 96    | 106   | 98    | 102   | 77    | 98    | 112   | 1 210  | —   |                      |  |
| lebendgeborene unehel. Kinder                             | 105   | 92    | 104   | 98    | 93    | 103   | 84    | 73    | 81    | 82    | 65    | 96    | 1 076  | —   |                      |  |
| { männlich . . . . .                                      | 201   | 189   | 211   | 220   | 197   | 199   | 190   | 166   | 183   | 159   | 163   | 206   | 2 286  | —   |                      |  |
| { weiblich . . . . .                                      | 968   | 889   | 1 008 | 996   | 1 002 | 959   | 977   | 921   | 868   | 828   | 978   | 980   | 11 369 | 3   |                      |  |
| { zuf. . . . .  | 942   | 905   | 901   | 952   | 944   | 893   | 877   | 839   | 850   | 844   | 884   | 945   | 10 776 | 1   |                      |  |
| Lebendgeborene überhaupt                                  | 1 910   | 1 794 | 1 909 | 1 948 | 1 946 | 1 852 | 1 854 | 1 760 | 1 718 | 1 667 | 1 862 | 1 925 | 22 145 | 4   |                      |  |
| { männlich . . . . .                                      | 30  | 27    | 32    | 25    | 43    | 38    | 29    | 31    | 32    | 28    | 24    | 34    | 368    | 2   |                      |  |
| { weiblich . . . . .                                      | 30  | 16    | 24    | 20    | 25    | 25    | 19    | 31    | 20    | 23    | 24    | 32    | 289    | —   |                      |  |
| { zuf. . . . .  | 60  | 43    | 56    | 45    | 68    | 58    | 48    | 62    | 52    | 51    | 48    | 66    | 657    | 2   |                      |  |
| totgeborene eheliche Kinder                               | 2   | 4     | 7     | 8     | 2     | 3     | 4     | 8     | 4     | 11    | 5     | 6     | 64     | —   |                      |  |
| { männlich . . . . .                                      | 3   | 4     | 7     | 4     | 2     | 3     | 2     | 1     | 2     | 5     | 2     | 2     | 37     | —   |                      |  |
| { weiblich . . . . .                                      | 5   | 8     | 14    | 12    | 4     | 6     | 6     | 9     | 6     | 16    | 7     | 8     | 101    | —   |                      |  |
| { zuf. . . . .  | 32  | 31    | 39    | 33    | 45    | 36    | 33    | 39    | 36    | 39    | 29    | 40    | 432    | 2   |                      |  |
| totgeborene uneheliche Kinder                             | 33  | 20    | 31    | 24    | 27    | 28    | 21    | 32    | 22    | 28    | 26    | 34    | 326    | —   |                      |  |
| { männlich . . . . .                                      | 65  | 51    | 70    | 57    | 72    | 64    | 54    | 71    | 58    | 67    | 55    | 74    | 758    | 2   |                      |  |
| { weiblich . . . . .                                      | 871   | 779   | 784   | 781   | 698   | 614   | 637   | 680   | 586   | 581   | 549   | 699   | 8 159  | —   |                      |  |
| { zuf. . . . .  | 967   | 771   | 724   | 652   | 606   | 518   | 571   | 603   | 553   | 515   | 544   | 641   | 7 665  | 1   |                      |  |
| Zahl der Gestorbenen<br>(einschließlich der Totgeborenen) | 1 838   | 1 550 | 1 508 | 1 383 | 1 304 | 1 132 | 1 208 | 1 283 | 1 139 | 1 046 | 1 093 | 1 340 | 15 824 | 1   |                      |  |



C. Im Jagdkreis.

| Gegenstand                         | Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und Gestorbenen |       |       |       |       |       |       |       |       |      |       |       | überhaupt<br>im Jahr | Hinter<br>Nachträge<br>vom<br>Vorjahr |
|------------------------------------|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|----------------------|---------------------------------------|
|                                    | in den Monaten  |       |       |       |       |       |       |       |       |      |       |       |                      |                                       |
|                                    | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Junj  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt. | Nov.  | Dez.  |                      |                                       |
| 1.                                 | 2.  | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.  | 12.   | 13.   | 14.                  | 15.                                   |
| Zahl der Eheschließungen . . . . . | 185   | 165   | 158   | 263   | 385   | 195   | 274   | 174   | 171   | 286  | 316   | 80    | 2 652                | —                                     |
| Zahl der Geborenen . . . . .       | 630   | 561   | 640   | 563   | 572   | 590   | 557   | 515   | 515   | 528  | 540   | 610   | 6 821                | 4                                     |
| { männlich . . . . .               | 562   | 543   | 575   | 550   | 591   | 505   | 568   | 574   | 456   | 453  | 500   | 558   | 6 430                | 2                                     |
| { weiblich . . . . .               | 1 192   | 1 104 | 1 215 | 1 113 | 1 163 | 1 085 | 1 115 | 1 089 | 971   | 986  | 1 040 | 1 168 | 13 251               | 6                                     |
| auf . . . . .                      | 527   | 469   | 516   | 479   | 494   | 502   | 492   | 446   | 429   | 466  | 473   | 518   | 5 811                | 4                                     |
| lebendgeborene eheliche Kinder     | 474   | 456   | 488   | 464   | 509   | 432   | 485   | 497   | 394   | 407  | 444   | 470   | 5 515                | 2                                     |
| { männlich . . . . .               | 1 001   | 925   | 999   | 943   | 1 003 | 934   | 977   | 943   | 823   | 873  | 917   | 988   | 11 326               | 6                                     |
| { weiblich . . . . .               | 83  | 69    | 98    | 63    | 66    | 62    | 48    | 58    | 69    | 38   | 54    | 63    | 771                  | —                                     |
| lebendgeborene unehel. Kinder      | 71  | 68    | 77    | 72    | 68    | 62    | 66    | 59    | 48    | 41   | 46    | 73    | 751                  | —                                     |
| { männlich . . . . .               | 154   | 137   | 175   | 135   | 134   | 124   | 114   | 117   | 117   | 79   | 100   | 136   | 1 522                | —                                     |
| { weiblich . . . . .               | 610   | 538   | 614   | 542   | 560   | 564   | 540   | 504   | 498   | 504  | 527   | 581   | 6 582                | 4                                     |
| Lebendgeborene überhaupt.          | 545   | 524   | 560   | 536   | 577   | 494   | 551   | 555   | 442   | 443  | 490   | 543   | 6 266                | 2                                     |
| { männlich . . . . .               | 1 155   | 1 062 | 1 174 | 1 078 | 1 137 | 1 053 | 1 091 | 1 060 | 940   | 952  | 1 017 | 1 124 | 12 848               | 6                                     |
| { weiblich . . . . .               | 18  | 20    | 24    | 20    | 12    | 21    | 17    | 10    | 14    | 22   | 12    | 27    | 217                  | —                                     |
| totgeborene eheliche Kinder        | 14  | 18    | 10    | 11    | 11    | 9     | 7     | 16    | 14    | 10   | 9     | 13    | 142                  | —                                     |
| { männlich . . . . .               | 32  | 33    | 34    | 31    | 23    | 30    | 24    | 26    | 23    | 32   | 21    | 40    | 359                  | —                                     |
| { weiblich . . . . .               | 2   | 3     | 2     | 1     | —     | 5     | —     | 1     | 3     | 2    | 1     | 2     | 22                   | —                                     |
| totgeborene uneheliche Kinder      | 3   | 1     | 5     | 3     | 3     | 2     | —     | 2     | —     | —    | 1     | 2     | 22                   | —                                     |
| { männlich . . . . .               | 5   | 4     | 7     | 4     | 3     | 7     | —     | 3     | 3     | 2    | 2     | 4     | 44                   | —                                     |
| { weiblich . . . . .               | 20  | 23    | 26    | 21    | 12    | 26    | 17    | 11    | 17    | 24   | 13    | 29    | 239                  | —                                     |
| Totgeborene überhaupt . . . . .    | 17  | 19    | 15    | 14    | 14    | 11    | 7     | 18    | 14    | 10   | 10    | 15    | 164                  | —                                     |
| { männlich . . . . .               | 37  | 42    | 41    | 35    | 26    | 37    | 24    | 29    | 31    | 34   | 23    | 44    | 403                  | —                                     |
| { weiblich . . . . .               | 620   | 485   | 511   | 464   | 397   | 372   | 394   | 386   | 397   | 391  | 348   | 500   | 5 265                | 1                                     |
| Zahl der Gestorbenen . . . . .     | 560   | 470   | 491   | 443   | 408   | 341   | 331   | 378   | 393   | 374  | 384   | 452   | 5 025                | —                                     |
| { männlich . . . . .               | 1 180   | 955   | 1 002 | 907   | 805   | 713   | 725   | 764   | 790   | 765  | 732   | 952   | 10 290               | 1                                     |
| { weiblich . . . . .               | (einschließlich der Totgeborenen)                       |       |       |       |       |       |       |       |       |      |       |       |                      |                                       |

(Noch) III. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen im Jahr 1894. — Nach Monaten und Kreifen.  
D. Im Donaukreise.

| Gegenstand                               | Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und Gestorbenen<br>in den Monaten |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |        |     |      | überhaupt<br>im Jahr | Hierunter<br>Nachträge<br>vom<br>Vorjahr |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
|--|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----|------|----------------------|--|-------|-----|------|-----|------|-----|------|-----|-----|
|  | Jan.  |       | Febr. |       | März  |       | April |       | Mai   |       | Juni  |       | Juli   |     | Aug. |                      |  | Sept. |     | Okt. |     | Nov. |     | Dez. |     |     |
|  | 2.  | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   | 14.    | 15. | 16.  |                      |  | 17.   | 18. | 19.  | 20. | 21.  | 22. | 23.  | 24. | 25. |
| 1.                                       |   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |        |     |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| Zahl der Eheschließungen . . . . .       | 272   | 222   | 141   | 400   | 456   | 273   | 303   | 191   | 167   | 389   | 506   | 69    | 3 889  | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { männlich . . . . .                     | 749   | 714   | 770   | 789   | 788   | 796   | 721   | 669   | 694   | 791   | 655   | 772   | 8 748  | 7   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { weiblich . . . . .                     | 708   | 783   | 806   | 760   | 745   | 727   | 691   | 713   | 618   | 668   | 656   | 696   | 8 510  | 5   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { zusf. . . . .                          | 1 452   | 1 447 | 1 576 | 1 499 | 1 478 | 1 523 | 1 412 | 1 382 | 1 312 | 1 394 | 1 311 | 1 467 | 17 258 | 12  |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| Darunter:                                |   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |        |     |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| lebendgeborene eheliche Kinder . . . . . | 647   | 589   | 663   | 680   | 621   | 682   | 646   | 578   | 598   | 627   | 579   | 687   | 7 547  | 5   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { männlich . . . . .                     | 619   | 609   | 684   | 649   | 640   | 617   | 617   | 610   | 580   | 578   | 574   | 601   | 7 928  | 5   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { weiblich . . . . .                     | 1 266   | 1 198 | 1 347 | 1 279 | 1 261 | 1 299 | 1 263 | 1 188 | 1 128 | 1 205 | 1 153 | 1 288 | 14 875 | 10  |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| lebendgeborene unehel. Kinder . . . . .  | 88  | 88    | 86    | 87    | 98    | 95    | 58    | 66    | 65    | 82    | 58    | 69    | 990    | 2   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { männlich . . . . .                     | 78  | 106   | 98    | 90    | 86    | 85    | 68    | 75    | 77    | 66    | 67    | 78    | 964    | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { weiblich . . . . .                     | 156   | 194   | 184   | 177   | 179   | 180   | 121   | 141   | 142   | 148   | 125   | 147   | 1 894  | 2   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| Lebendgeborene überhaupt . . . . .       | 790   | 677   | 749   | 717   | 714   | 777   | 704   | 644   | 668   | 709   | 687   | 756   | 8 477  | 7   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { männlich . . . . .                     | 692   | 715   | 782   | 759   | 726   | 702   | 680   | 685   | 607   | 644   | 641   | 679   | 8 292  | 5   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { weiblich . . . . .                     | 1 422   | 1 392 | 1 581 | 1 456 | 1 440 | 1 479 | 1 384 | 1 329 | 1 270 | 1 358 | 1 278 | 1 485 | 16 769 | 12  |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| totgeborene eheliche Kinder . . . . .    | 17  | 35    | 17    | 20    | 16    | 15    | 14    | 24    | 27    | 18    | 14    | 15    | 282    | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { männlich . . . . .                     | 11  | 16    | 17    | 18    | 15    | 22    | 8     | 24    | 10    | 18    | 14    | 13    | 186    | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { weiblich . . . . .                     | 28  | 51    | 34    | 38    | 31    | 37    | 22    | 48    | 37    | 36    | 28    | 28    | 418    | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| totgeborene uneheliche Kinder . . . . .  | 2   | 2     | 4     | 2     | 3     | 4     | 3     | 1     | 4     | 4     | 4     | 1     | 34     | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { männlich . . . . .                     | —   | 2     | 7     | 3     | 4     | 3     | 3     | 4     | 1     | 1     | 1     | 3     | 32     | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { weiblich . . . . .                     | 2   | 4     | 11    | 5     | 7     | 7     | 6     | 5     | 5     | 5     | 5     | 4     | 66     | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| Totgeborene überhaupt . . . . .          | 19  | 37    | 21    | 22    | 19    | 19    | 17    | 25    | 31    | 22    | 18    | 16    | 266    | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { männlich . . . . .                     | 11  | 18    | 24    | 21    | 19    | 25    | 11    | 28    | 11    | 19    | 15    | 16    | 218    | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { weiblich . . . . .                     | 30  | 55    | 45    | 43    | 38    | 44    | 28    | 53    | 42    | 41    | 33    | 32    | 484    | —   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| Zahl der Gestorbenen . . . . .           | 662   | 575   | 569   | 594   | 680   | 572   | 554   | 624   | 573   | 514   | 474   | 575   | 6 916  | 1   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { männlich . . . . .                     | 687   | 556   | 532   | 582   | 615   | 510   | 474   | 580   | 491   | 487   | 486   | 543   | 6 418  | 1   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| { weiblich . . . . .                     | 1 349   | 1 131 | 1 121 | 1 126 | 1 245 | 1 082 | 1 028 | 1 154 | 1 064 | 1 001 | 910   | 1 118 | 19 329 | 2   |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |
| (einschließlich der Totgeborenen)        |   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |        |     |      |                      |  |       |     |      |     |      |     |      |     |     |



IV. Die Eheschließungen im Jahr 1894 nach dem Alter

A. Im Neckarkreis.

| Beiderseitiger Familienstand   | Zurückgelegt. Alter des Mannes in Jahren | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |            | Summe |
|--|--|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------|-------|
|  |  | unter 20                                | 20-24 | 25-29 | 30-34 | 35-39 | 40-44 | 45-49 | 50-54 | 55-59 | 60-69 | 70 u. mehr |       |
| 1.   | 2.                                       | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.        | 14.   |
| a)<br>Junggefelten mit Jungfrauen                                      | unter 25                                 | 77                                      | 684   | 235   | 27    | 7     | 3     | —     | —     | —     | —     | —          | 1033  |
|  | 25-29                                    | 110                                     | 1267  | 828   | 152   | 19    | 5     | 2     | —     | —     | —     | —          | 2383  |
|  | 30-34                                    | 24                                      | 271   | 302   | 84    | 20    | 6     | 1     | —     | —     | —     | —          | 708   |
|  | 35-39                                    | 4                                       | 46    | 73    | 42    | 5     | 3     | —     | —     | —     | —     | —          | 173   |
|  | 40-44                                    | —                                       | 12    | 14    | 10    | 3     | 5     | 1     | —     | —     | —     | —          | 45    |
|  | 45-49                                    | —                                       | 1     | 5     | 8     | 4     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 19    |
|  | 50-54                                    | —                                       | —     | 1     | 2     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 5     |
|  | 55-59                                    | —                                       | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
| 60-69  | —  | —                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 1     |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
| Summe  |  | 215                                     | 2281  | 1459  | 325   | 59    | 25    | 4     | —     | —     | —     | —          | 4368  |
| b)<br>Junggefelten mit Witwen und geschiedenen Frauen                  | unter 25                                 | —                                       | 3     | 4     | 7     | 6     | —     | 2     | —     | —     | —     | —          | 22    |
|  | 25-29                                    | —                                       | 3     | 28    | 15    | 16    | 6     | 1     | —     | —     | —     | —          | 69    |
|  | 30-34                                    | —                                       | —     | 12    | 9     | 14    | 3     | 1     | —     | —     | —     | —          | 39    |
|  | 35-39                                    | —                                       | —     | 1     | 4     | 13    | 3     | 2     | —     | —     | —     | —          | 23    |
|  | 40-44                                    | —                                       | —     | —     | —     | 3     | 3     | 2     | 2     | —     | —     | —          | 10    |
|  | 45-49                                    | —                                       | —     | 1     | 1     | 2     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —          | 6     |
|  | 50-54                                    | —                                       | —     | —     | 1     | —     | —     | 1     | 1     | 1     | —     | —          | 4     |
|  | 55-59                                    | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
| 60-69  | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —          | 1     |
| Summe  |  | —                                       | 6     | 46    | 37    | 54    | 16    | 10    | 3     | 2     | —     | —          | 174   |
| c)<br>Witwer und geschiedene Männer mit Jungfrauen                     | unter 25                                 | 1                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 1     |
|  | 25-29                                    | 2                                       | 21    | 17    | 3     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 44    |
|  | 30-34                                    | 6                                       | 35    | 40    | 22    | 6     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 110   |
|  | 35-39                                    | 3                                       | 33    | 32    | 21    | 13    | 4     | —     | —     | —     | —     | —          | 106   |
|  | 40-44                                    | 1                                       | 11    | 32    | 22    | 14    | 11    | 1     | —     | —     | —     | —          | 92    |
|  | 45-49                                    | 1                                       | 7     | 13    | 20    | 8     | 9     | 8     | 2     | —     | —     | —          | 68    |
|  | 50-54                                    | —                                       | 6     | 8     | 13    | 5     | 4     | 2     | —     | —     | —     | —          | 38    |
|  | 55-59                                    | —                                       | —     | 4     | 4     | 5     | 8     | 3     | 4     | —     | —     | —          | 28    |
| 60-69  | —  | —                                       | 1     | 2     | 4     | 7     | 5     | 3     | —     | —     | —     | 22         |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          |       |
| Summe  |  | 14                                      | 113   | 147   | 107   | 56    | 44    | 19    | 9     | —     | —     | —          | 509   |
| d)<br>Witwer und geschiedene Männer mit Witwen und geschiedenen Frauen | unter 25                                 | —                                       | —     | —     | —     | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
|  | 25-29                                    | —                                       | —     | —     | 1     | 3     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 3     |
|  | 30-34                                    | —                                       | 1     | 1     | —     | 3     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —          | 7     |
|  | 35-39                                    | —                                       | 1     | 2     | 2     | 3     | 2     | —     | —     | —     | —     | —          | 10    |
|  | 40-44                                    | —                                       | —     | 1     | 2     | 5     | 6     | 3     | 2     | 1     | —     | —          | 20    |
|  | 45-49                                    | —                                       | —     | —     | 2     | 8     | 8     | 5     | 6     | 1     | 3     | —          | 33    |
|  | 50-54                                    | —                                       | —     | —     | 1     | 2     | 6     | 8     | 7     | 1     | —     | —          | 25    |
|  | 55-59                                    | —                                       | —     | —     | —     | 2     | 3     | 7     | 9     | 2     | —     | —          | 23    |
| 60-69  | —  | —                                       | —     | —     | 1     | 1     | 1     | 2     | 6     | 6     | —     | 17         |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          |       |
| Summe  |  | —                                       | 2     | 4     | 8     | 26    | 27    | 25    | 26    | 11    | 9     | —          | 138   |
| e)<br>Eheschließungen überhaupt  | unter 25                                 | 78                                      | 687   | 239   | 34    | 13    | 3     | 2     | —     | —     | —     | —          | 1056  |
|  | 25-29                                    | 112                                     | 1291  | 873   | 171   | 38    | 11    | 8     | —     | —     | —     | —          | 2499  |
|  | 30-34                                    | 30                                      | 307   | 355   | 115   | 43    | 11    | 3     | —     | —     | —     | —          | 864   |
|  | 35-39                                    | 7                                       | 80    | 108   | 69    | 34    | 12    | 2     | —     | —     | —     | —          | 312   |
|  | 40-44                                    | 1                                       | 23    | 47    | 34    | 25    | 25    | 7     | 4     | 1     | —     | —          | 167   |
|  | 45-49                                    | 1                                       | 8     | 19    | 31    | 22    | 19    | 14    | 8     | 1     | 3     | —          | 126   |
|  | 50-54                                    | —                                       | 6     | 9     | 17    | 8     | 11    | 11    | 8     | 2     | —     | —          | 72    |
|  | 55-59                                    | —                                       | —     | 4     | 4     | 7     | 12    | 10    | 13    | 2     | —     | —          | 52    |
| 60-69  | —  | —                                       | 2     | 2     | 5     | 8     | 6     | 5     | 6     | 6     | —     | 40         |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | 1          |       |
| Summe  |  | 229                                     | 2402  | 1656  | 477   | 195   | 112   | 58    | 38    | 18    | 9     | —          | 5189  |



und Familienstand der Eheschließenden. — Nach Kreifen.

B. im Schwarzwaldkreis.

| Beiderseitiger Familienstand   | Zurückgelegtes Alter des Mannes in Jahren | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |            | Summe |
|--|---|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------|-------|
|  |   | unter 20                                | 20—24 | 25—29 | 30—34 | 35—39 | 40—44 | 45—49 | 50—54 | 55—59 | 60—69 | 70 u. mehr |       |
| 1.   | 2.  | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.        | 14.   |
| a)<br>Junggefallen mit Jungfrauen                                      | unter 25                                  | 43                                      | 510   | 196   | 30    | 4     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —          | 785   |
|  | 25—29                                     | 59                                      | 798   | 718   | 128   | 11    | 5     | 1     | —     | —     | —     | —          | 1718  |
|  | 30—34                                     | 16                                      | 176   | 173   | 71    | 19    | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 456   |
|  | 35—39                                     | 4                                       | 26    | 42    | 27    | 5     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 106   |
|  | 40—44                                     | —                                       | 3     | 12    | 5     | 6     | 3     | 2     | 1     | —     | —     | —          | 32    |
|  | 45—49                                     | 1                                       | 3     | 1     | 7     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 14    |
|  | 50—54                                     | —                                       | —     | 2     | 1     | —     | 2     | —     | —     | —     | —     | —          | 5     |
|  | 55—59                                     | —                                       | —     | —     | 1     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 2     |
|  | 60—69                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —          | 1     |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
| Summe  |   | 123                                     | 1516  | 1144  | 268   | 46    | 15    | 5     | 1     | —     | —     | —          | 8118  |
| b)<br>Junggefallen mit Witwen und geschiedenen Frauen                  | unter 25                                  | —                                       | —     | 3     | 5     | 6     | —     | 1     | —     | —     | —     | —          | 15    |
|  | 25—29                                     | —                                       | 3     | 14    | 15    | 11    | 6     | —     | —     | —     | —     | —          | 49    |
|  | 30—34                                     | —                                       | —     | 6     | 7     | 2     | 5     | 1     | —     | —     | —     | —          | 21    |
|  | 35—39                                     | —                                       | —     | —     | 5     | 6     | 1     | 2     | —     | —     | —     | —          | 14    |
|  | 40—44                                     | —                                       | —     | —     | —     | 2     | —     | —     | 1     | —     | —     | —          | 3     |
|  | 45—49                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | 1     | 1     | —     | 1     | —     | —          | 3     |
|  | 50—54                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
|  | 55—59                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —          | 1     |
|  | 60—69                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
| Summe  |   | —                                       | 3     | 23    | 32    | 27    | 13    | 6     | 1     | 1     | —     | —          | 106   |
| c)<br>Witwer und geschiedene Männer mit Jungfrauen                     | unter 25                                  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
|  | 25—29                                     | 1                                       | 15    | 21    | 8     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 45    |
|  | 30—34                                     | —                                       | 27    | 26    | 16    | 6     | 2     | —     | —     | —     | —     | —          | 77    |
|  | 35—39                                     | 2                                       | 18    | 24    | 18    | 14    | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 77    |
|  | 40—44                                     | —                                       | 4     | 17    | 16    | 9     | 3     | —     | —     | 1     | —     | —          | 50    |
|  | 45—49                                     | —                                       | 1     | 8     | 10    | 8     | 7     | 4     | 1     | —     | —     | —          | 39    |
|  | 50—54                                     | —                                       | 2     | 8     | 9     | 6     | 4     | 3     | 1     | —     | —     | —          | 38    |
|  | 55—59                                     | 1                                       | 1     | 6     | 8     | 5     | 6     | 3     | 1     | —     | —     | —          | 26    |
|  | 60—69                                     | —                                       | —     | 2     | 2     | 2     | 2     | 2     | 2     | 1     | —     | 1          | 14    |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 1     |
| Summe  |   | 4                                       | 69    | 112   | 82    | 50    | 25    | 12    | 5     | 2     | 1     | —          | 362   |
| d)<br>Witwer und geschiedene Männer mit Witwen und geschiedenen Frauen | unter 25                                  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
|  | 25—29                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
|  | 30—34                                     | —                                       | —     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 2     |
|  | 35—39                                     | —                                       | —     | —     | 1     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —          | 2     |
|  | 40—44                                     | —                                       | —     | —     | 2     | 3     | 2     | 1     | —     | —     | —     | —          | 8     |
|  | 45—49                                     | —                                       | —     | —     | —     | 1     | 3     | 2     | 3     | —     | —     | —          | 9     |
|  | 50—54                                     | —                                       | —     | —     | —     | 1     | 3     | 3     | 2     | 1     | —     | —          | 12    |
|  | 55—59                                     | —                                       | —     | —     | 1     | 1     | 3     | 6     | 3     | 3     | 2     | —          | 17    |
|  | 60—69                                     | —                                       | —     | —     | 1     | —     | 2     | 3     | 3     | 1     | 2     | —          | 12    |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
| Summe  |   | —                                       | —     | 1     | 6     | 6     | 13    | 16    | 11    | 5     | 4     | —          | 62    |
| e)<br>Eheschließungen überhaupt  | unter 25                                  | 43                                      | 510   | 199   | 35    | 10    | 1     | 2     | —     | —     | —     | —          | 800   |
|  | 25—29                                     | 60                                      | 816   | 753   | 149   | 22    | 11    | 1     | —     | —     | —     | —          | 1812  |
|  | 30—34                                     | 16                                      | 208   | 206   | 95    | 27    | 8     | 1     | —     | —     | —     | —          | 556   |
|  | 35—39                                     | 6                                       | 44    | 66    | 51    | 25    | 3     | 3     | —     | —     | —     | —          | 198   |
|  | 40—44                                     | —                                       | 7     | 29    | 23    | 20    | 8     | 3     | 2     | 1     | —     | —          | 93    |
|  | 45—49                                     | 1                                       | 4     | 9     | 17    | 10    | 12    | 7     | 4     | 1     | —     | —          | 65    |
|  | 50—54                                     | —                                       | 2     | 10    | 10    | 7     | 9     | 6     | 3     | 1     | 2     | —          | 50    |
|  | 55—59                                     | 1                                       | 1     | 6     | 5     | 6     | 10    | 10    | 4     | 3     | —     | —          | 46    |
|  | 60—69                                     | —                                       | —     | 2     | 3     | 2     | 4     | 6     | 5     | 2     | 3     | —          | 27    |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 1     |
| Summe  |   | 127                                     | 1588  | 1280  | 388   | 129   | 66    | 39    | 18    | 8     | 5     | —          | 8648  |

(Noch) IV. Die Eheschließungen im Jahr 1894 nach dem Alter

C. Im Jagdkreis.

| Beider-<br>seitiger<br>Familien-<br>stand  | Zurückgelegt<br>Alter<br>des Mannes<br>in Jahren | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               | Summe |
|--|--|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|-------|
|  |  | unter<br>20                             | 20-24 | 25-29 | 30-34 | 35-39 | 40-44 | 45-49 | 50-54 | 55-59 | 60-69 | 70<br>u. mehr |       |
| 1.   | 2.   | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.           | 14.   |
| a)<br>Junggefallen<br>mit<br>Jungfrauen  | unter 25   | 19                                      | 231   | 121   | 12    | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 384   |
|  | 25-29  | 31                                      | 508   | 451   | 89    | 14    | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 1089  |
|  | 30-34  | 10                                      | 159   | 231   | 68    | 18    | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 487   |
|  | 35-39  | 5                                       | 46    | 70    | 33    | 12    | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 167   |
|  | 40-44  | 1                                       | 5     | 18    | 4     | 7     | 3     | —     | —     | —     | —     | —             | 38    |
|  | 45-49  | —                                       | —     | 3     | 2     | 3     | 3     | —     | —     | —     | —     | —             | 11    |
|  | 50-54  | —                                       | —     | 1     | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 3     |
|  | 55-59  | —                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 1     |
|  | 60-69  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —             | 1     |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
| Summe  |  | 66                                      | 945   | 895   | 210   | 54    | 11    | —     | —     | —     | —     | —             | 2181  |
| b)<br>Junggefallen<br>mit<br>Witwen<br>und<br>geschiedenen<br>Frauen                           | unter 25   | —                                       | 2     | 2     | 2     | 3     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 9     |
|  | 25-29  | —                                       | 1     | 6     | 10    | 6     | 2     | —     | —     | —     | —     | —             | 25    |
|  | 30-34  | —                                       | 2     | 4     | 11    | 8     | 2     | —     | —     | —     | —     | —             | 27    |
|  | 35-39  | —                                       | —     | 1     | 2     | 3     | 5     | —     | —     | —     | —     | —             | 11    |
|  | 40-44  | —                                       | —     | 1     | 2     | 2     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —             | 7     |
|  | 45-49  | —                                       | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | 2     | —     | —     | —             | 3     |
|  | 50-54  | —                                       | —     | —     | 1     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 2     |
|  | 55-59  | —                                       | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 1     |
|  | 60-69  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             |       |
| Summe  |  | —                                       | 5     | 15    | 28    | 23    | 11    | 1     | 2     | —     | —     | —             | 85    |
| c)<br>Witwer<br>und<br>geschiedene<br>Männer<br>mit<br>Jungfrauen                              | unter 25   | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|  | 25-29  | 2                                       | 4     | 14    | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 21    |
|  | 30-34  | —                                       | 25    | 34    | 15    | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 75    |
|  | 35-39  | —                                       | 11    | 25    | 25    | 1     | 2     | 2     | —     | —     | —     | —             | 66    |
|  | 40-44  | 1                                       | 11    | 24    | 20    | 10    | 4     | 2     | —     | —     | —     | —             | 72    |
|  | 45-49  | —                                       | —     | 9     | 14    | 5     | 7     | 5     | —     | —     | —     | —             | 40    |
|  | 50-54  | —                                       | —     | 3     | 11    | 8     | 3     | 2     | 1     | —     | —     | —             | 28    |
|  | 55-59  | —                                       | —     | 3     | 2     | 2     | 2     | 2     | 1     | —     | —     | —             | 13    |
|  | 60-69  | 2                                       | 1     | 1     | 2     | —     | 2     | —     | 1     | 1     | —     | —             | 10    |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | 1     | 2             |       |
| Summe  |  | 5                                       | 52    | 113   | 90    | 27    | 20    | 14    | 3     | 1     | 1     | 1             | 327   |
| d)<br>Witwer<br>und<br>geschiedene<br>Männer<br>mit<br>Witwen<br>und<br>geschiedenen<br>Frauen | unter 25   | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|  | 25-29  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|  | 30-34  | —                                       | —     | —     | 1     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 2     |
|  | 35-39  | —                                       | —     | 1     | 1     | —     | —     | 3     | —     | —     | —     | —             | 5     |
|  | 40-44  | —                                       | —     | —     | 1     | 3     | 2     | 2     | —     | —     | —     | —             | 8     |
|  | 45-49  | —                                       | —     | —     | 1     | 4     | 1     | 2     | 1     | 1     | —     | —             | 10    |
|  | 50-54  | —                                       | —     | —     | —     | 5     | 3     | 3     | 2     | 3     | —     | —             | 16    |
|  | 55-59  | —                                       | —     | —     | 1     | 2     | 4     | 2     | —     | 1     | —     | —             | 10    |
|  | 60-69  | —                                       | —     | —     | —     | —     | 2     | —     | 2     | 2     | —     | —             | 6     |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | 1     | —     | —     | 2             |       |
| Summe  |  | —                                       | —     | 1     | 5     | 14    | 13    | 12    | 6     | 8     | —     | —             | 59    |
| e)<br>Ehe-<br>schließ-<br>ungen<br>überhaupt   | unter 25   | 19                                      | 238   | 123   | 14    | 3     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 393   |
|  | 25-29  | 33                                      | 508   | 471   | 100   | 20    | 3     | —     | —     | —     | —     | —             | 1135  |
|  | 30-34  | 10                                      | 186   | 269   | 95    | 27    | 4     | —     | —     | —     | —     | —             | 591   |
|  | 35-39  | 5                                       | 57    | 97    | 61    | 16    | 8     | 5     | —     | —     | —     | —             | 249   |
|  | 40-44  | 2                                       | 16    | 43    | 27    | 22    | 10    | 5     | —     | —     | —     | —             | 125   |
|  | 45-49  | —                                       | —     | 13    | 17    | 12    | 11    | 7     | 3     | 1     | —     | —             | 64    |
|  | 50-54  | —                                       | —     | 4     | 14    | 13    | 7     | 5     | 3     | 3     | —     | —             | 49    |
|  | 55-59  | —                                       | 1     | 3     | 3     | 5     | 6     | 4     | 1     | 1     | 1     | —             | 25    |
|  | 60-69  | 2                                       | 1     | 1     | 2     | —     | 5     | —     | 3     | 3     | —     | —             | 17    |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | 1     | —     | 1     | 4             |       |
| Summe  |  | 71                                      | 1002  | 1024  | 333   | 118   | 55    | 27    | 11    | 9     | 1     | 1             | 2632  |

## und Familienstand der Eheschließenden. — Nach Kreifen.

## D. Im Donaukreis.

| Beiderseitiger Familienstand   | Zurückgelegt. Alter des Mannes in Jahren | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |            | Summe |
|--|--|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------|-------|
|  |  | unter 20                                | 20—24 | 25—29 | 30—34 | 35—39 | 40—44 | 45—49 | 50—54 | 55—59 | 60—69 | 70 u. mehr |       |
|  |  | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.        |       |
| a)<br>Junggefallen mit Jungfrauen                                      | unter 25                                 | 29                                      | 287   | 149   | 28    | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 495   |
|  | 25—29                                    | 43                                      | 585   | 588   | 123   | 27    | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 1367  |
|  | 30—34                                    | 18                                      | 213   | 288   | 107   | 25    | 2     | 1     | —     | —     | —     | —          | 654   |
|  | 35—39                                    | 3                                       | 44    | 65    | 44    | 18    | 4     | —     | —     | —     | —     | —          | 178   |
|  | 40—44                                    | 2                                       | 9     | 17    | 24    | 9     | 8     | —     | —     | —     | —     | —          | 69    |
|  | 45—49                                    | —                                       | —     | 5     | 4     | 2     | 3     | —     | —     | —     | —     | —          | 14    |
|  | 50—54                                    | —                                       | 1     | 1     | 1     | —     | —     | —     | 2     | —     | —     | —          | 5     |
|  | 55—59                                    | —                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —          | 2     |
| 60—69  | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          |       |
| Summe  | 95                                       | 1140                                    | 1113  | 331   | 83    | 18    | 2     | 2     | —     | —     | —     | 2784       |       |
| b)<br>Junggefallen mit Witwen und geschiedenen Frauen                  | unter 25                                 | —                                       | 1     | 3     | 2     | 5     | —     | 1     | —     | —     | —     | —          | 12    |
|  | 25—29                                    | —                                       | 4     | 16    | 13    | 17    | 4     | 3     | —     | 1     | —     | —          | 58    |
|  | 30—34                                    | —                                       | 2     | 6     | 14    | 10    | 6     | 3     | —     | —     | —     | —          | 41    |
|  | 35—39                                    | —                                       | —     | 1     | 5     | 3     | 4     | 1     | 1     | —     | —     | —          | 15    |
|  | 40—44                                    | —                                       | —     | —     | 2     | 6     | 1     | —     | 1     | 1     | —     | —          | 11    |
|  | 45—49                                    | —                                       | —     | —     | —     | 2     | 5     | 1     | 4     | —     | —     | —          | 12    |
|  | 50—54                                    | —                                       | —     | —     | —     | 1     | 2     | —     | —     | —     | —     | —          | 3     |
|  | 55—59                                    | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 2     | 1     | —     | —          | 3     |
| 60—69  | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | 1          |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          |       |
| Summe  | —  | 7                                       | 26    | 36    | 44    | 22    | 10    | 8     | 3     | —     | —     | 156        |       |
| c)<br>Witwer und geschiedene Männer mit Jungfrauen                     | unter 25                                 | —                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 1     |
|  | 25—29                                    | 1                                       | 14    | 11    | 3     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 29    |
|  | 30—34                                    | 2                                       | 11    | 32    | 19    | 1     | 1     | —     | —     | —     | —     | —          | 66    |
|  | 35—39                                    | —                                       | 9     | 30    | 22    | 10    | 1     | 1     | —     | —     | —     | —          | 73    |
|  | 40—44                                    | —                                       | 9     | 23    | 27    | 17    | 5     | 4     | 1     | 1     | —     | —          | 87    |
|  | 45—49                                    | —                                       | 2     | 8     | 10    | 11    | 4     | 5     | —     | —     | —     | —          | 40    |
|  | 50—54                                    | 1                                       | 5     | 3     | 5     | 9     | 6     | 4     | 2     | 1     | —     | —          | 36    |
|  | 55—59                                    | —                                       | 1     | 2     | 2     | 1     | 8     | 3     | —     | 2     | —     | —          | 19    |
| 60—69  | —  | 1                                       | 2     | 4     | 4     | —     | —     | 2     | —     | 1     | —     | 14         |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | 2          |       |
| Summe  | 4  | 58                                      | 111   | 93    | 53    | 25    | 17    | 5     | 5     | 1     | —     | 367        |       |
| d)<br>Witwer und geschiedene Männer mit Witwen und geschiedenen Frauen | unter 25                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | —     |
|  | 25—29                                    | —                                       | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 1     |
|  | 30—34                                    | —                                       | —     | —     | 2     | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —          | 4     |
|  | 35—39                                    | —                                       | 1     | 1     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —          | 3     |
|  | 40—44                                    | —                                       | —     | —     | 2     | 2     | 5     | 1     | —     | —     | —     | —          | 10    |
|  | 45—49                                    | —                                       | —     | 1     | 1     | 1     | 3     | 5     | 3     | —     | —     | —          | 14    |
|  | 50—54                                    | —                                       | —     | —     | —     | 4     | —     | 8     | 3     | 2     | —     | —          | 17    |
|  | 55—59                                    | —                                       | —     | —     | 1     | 2     | 3     | 5     | 2     | 1     | 1     | —          | 15    |
| 60—69  | —  | —                                       | —     | —     | —     | 1     | 3     | 6     | 3     | 2     | 1     | 16         |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | 1     | —     | —     | 2          |       |
| Summe  | —  | 1                                       | 2     | 7     | 11    | 12    | 24    | 14    | 7     | 3     | 1     | 82         |       |
| e)<br>Eheschließungen überhaupt  | unter 25                                 | 29                                      | 289   | 152   | 30    | 7     | —     | 1     | —     | —     | —     | —          | 508   |
|  | 25—29                                    | 44                                      | 603   | 615   | 140   | 44    | 5     | 3     | —     | 1     | —     | —          | 1455  |
|  | 30—34                                    | 20                                      | 226   | 326   | 142   | 38    | 9     | 4     | —     | —     | —     | —          | 765   |
|  | 35—39                                    | 3                                       | 54    | 97    | 71    | 31    | 9     | 3     | 1     | —     | —     | —          | 269   |
|  | 40—44                                    | 2                                       | 18    | 40    | 55    | 34    | 19    | 5     | 2     | 2     | —     | —          | 177   |
|  | 45—49                                    | —                                       | 2     | 14    | 15    | 16    | 15    | 11    | 7     | —     | —     | —          | 80    |
|  | 50—54                                    | 1                                       | 6     | 4     | 6     | 14    | 8     | 12    | 7     | 8     | —     | —          | 61    |
|  | 55—59                                    | —                                       | 2     | 2     | 3     | 3     | 11    | 9     | 4     | 4     | 1     | —          | 39    |
| 60—69  | —  | 1                                       | 2     | 4     | 4     | 1     | 4     | 8     | 3     | 3     | 1     | 31         |       |
| 70 u. mehr   | —  | —                                       | —     | 1     | —     | —     | 1     | —     | 2     | —     | —     | 4          |       |
| Summe  | 99                                       | 1201                                    | 1252  | 467   | 191   | 77    | 53    | 29    | 15    | 4     | 1     | 3389       |       |

(Noch) IV. Die Eheschließungen im Jahr 1894 nach dem Alter und Familienstand der Eheschließenden. — Nach Kreisen.

E. Für Württemberg im ganzen.

| Beiderseitiger Familienstand   | Zurückgelegtes Alter des Mannes in Jahren | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |             | Summe |
|--|---|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------------|-------|
|  |   | unter 20                                | 20—24 | 25—29 | 30—34 | 35—39 | 40—44 | 45—49 | 50—54 | 55—59 | 60—69 | 70 u. mehr. |       |
| 1.   | 2.  | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.         | 14.   |
| a)<br>Junggefallen mit Jungfrauen                                      | unter 25                                  | 168                                     | 1712  | 701   | 97    | 13    | 5     | 1     | —     | —     | —     | —           | 2697  |
|  | 25—29                                     | 243                                     | 3153  | 2585  | 490   | 71    | 12    | 3     | —     | —     | —     | —           | 6557  |
|  | 30—34                                     | 68                                      | 819   | 994   | 330   | 82    | 10    | 2     | —     | —     | —     | —           | 2305  |
|  | 35—39                                     | 16                                      | 162   | 250   | 146   | 40    | 9     | —     | —     | —     | —     | —           | 623   |
|  | 40—44                                     | 3                                       | 29    | 61    | 43    | 25    | 19    | 3     | 1     | —     | —     | —           | 184   |
|  | 45—49                                     | 1                                       | 4     | 14    | 21    | 10    | 8     | —     | —     | —     | —     | —           | 58    |
|  | 50—54                                     | —                                       | 1     | 5     | 6     | 1     | 3     | —     | 2     | —     | —     | —           | 18    |
|  | 55—59                                     | —                                       | 2     | —     | 1     | —     | 2     | 1     | —     | —     | —     | —           | 6     |
|  | 60—69                                     | —                                       | —     | 1     | —     | —     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —           | 3     |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —           | —     |
| Summe  |   | 499                                     | 5882  | 4611  | 1134  | 242   | 69    | 11    | 3     | —     | —     | —           | 12451 |
| b)<br>Junggefallen mit Witwen und geschiedenen Frauen                  | unter 25                                  | —                                       | 6     | 12    | 16    | 20    | —     | 4     | —     | —     | —     | —           | 58    |
|  | 25—29                                     | —                                       | 11    | 64    | 53    | 50    | 18    | 4     | —     | 1     | —     | —           | 201   |
|  | 30—34                                     | —                                       | 4     | 28    | 41    | 34    | 16    | 5     | —     | —     | —     | —           | 128   |
|  | 35—39                                     | —                                       | —     | 3     | 16    | 25    | 13    | 5     | 1     | —     | —     | —           | 63    |
|  | 40—44                                     | —                                       | —     | 1     | 4     | 13    | 5     | 3     | 4     | 1     | —     | —           | 31    |
|  | 45—49                                     | —                                       | —     | 2     | 1     | 4     | 7     | 3     | 6     | 1     | —     | —           | 24    |
|  | 50—54                                     | —                                       | —     | —     | 2     | 1     | 3     | 1     | 1     | 1     | —     | —           | 9     |
|  | 55—59                                     | —                                       | —     | —     | —     | 1     | —     | 1     | 2     | 1     | —     | —           | 5     |
|  | 60—69                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —           | 1     |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —           | 1     |
| Summe  |   | —                                       | 21    | 110   | 133   | 148   | 62    | 27    | 14    | 6     | —     | —           | 521   |
| c)<br>Witwer und geschiedene Männer mit Jungfrauen                     | unter 25                                  | 1                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —           | 2     |
|  | 25—29                                     | 6                                       | 54    | 63    | 15    | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —           | 139   |
|  | 30—34                                     | 8                                       | 98    | 132   | 72    | 14    | 4     | —     | —     | —     | —     | —           | 328   |
|  | 35—39                                     | 5                                       | 71    | 111   | 86    | 38    | 8     | 8     | —     | —     | —     | —           | 323   |
|  | 40—44                                     | 2                                       | 35    | 96    | 85    | 50    | 23    | 7     | 1     | 2     | —     | —           | 301   |
|  | 45—49                                     | 1                                       | 10    | 38    | 54    | 32    | 27    | 22    | 3     | —     | —     | —           | 187   |
|  | 50—54                                     | 1                                       | 13    | 22    | 38    | 28    | 17    | 11    | 4     | 1     | —     | —           | 135   |
|  | 55—59                                     | 1                                       | 2     | 15    | 11    | 13    | 24    | 11    | 6     | 2     | 1     | —           | 86    |
|  | 60—69                                     | 2                                       | 2     | 6     | 10    | 10    | 11    | 7     | 8     | 2     | 2     | —           | 60    |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | 1     | —     | 1     | —     | —     | 1     | —     | 1     | —     | 1           | 5     |
| Summe  |   | 27                                      | 287   | 483   | 372   | 186   | 114   | 62    | 22    | 8     | 3     | 1           | 1565  |
| d)<br>Witwer und geschiedene Männer mit Witwen und geschiedenen Frauen | unter 25                                  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —           | —     |
|  | 25—29                                     | —                                       | —     | —     | 2     | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —           | 4     |
|  | 30—34                                     | —                                       | 1     | 2     | 4     | 5     | 2     | 1     | —     | —     | —     | —           | 15    |
|  | 35—39                                     | —                                       | 2     | 4     | 4     | 3     | 2     | 5     | —     | —     | —     | —           | 20    |
|  | 40—44                                     | —                                       | —     | 1     | 7     | 13    | 15    | 7     | 2     | 1     | —     | —           | 46    |
|  | 45—49                                     | —                                       | —     | 1     | 4     | 14    | 15    | 14    | 13    | 2     | 3     | —           | 66    |
|  | 50—54                                     | —                                       | —     | —     | 1     | 12    | 12    | 22    | 14    | 7     | 2     | —           | 70    |
|  | 55—59                                     | —                                       | —     | —     | 3     | 7     | 13    | 20    | 14    | 7     | 1     | —           | 65    |
|  | 60—69                                     | —                                       | —     | —     | 1     | 1     | 6     | 7     | 13    | 12    | 10    | 1           | 51    |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | 1     | 2     | —     | —           | 4     |
| Summe  |   | —                                       | 3     | 8     | 26    | 57    | 65    | 77    | 57    | 31    | 16    | 1           | 341   |
| e)<br>Eheschließungen überhaupt  | unter 25                                  | 169                                     | 1719  | 713   | 113   | 33    | 5     | 5     | —     | —     | —     | —           | 2757  |
|  | 25—29                                     | 249                                     | 3218  | 2712  | 560   | 124   | 30    | 7     | —     | 1     | —     | —           | 6901  |
|  | 30—34                                     | 76                                      | 922   | 1156  | 447   | 135   | 32    | 8     | —     | —     | —     | —           | 2776  |
|  | 35—39                                     | 21                                      | 235   | 368   | 252   | 106   | 32    | 13    | 1     | —     | —     | —           | 1028  |
|  | 40—44                                     | 5                                       | 64    | 159   | 139   | 101   | 62    | 20    | 8     | 4     | —     | —           | 562   |
|  | 45—49                                     | 2                                       | 14    | 55    | 80    | 60    | 57    | 39    | 22    | 8     | 3     | —           | 335   |
|  | 50—54                                     | 1                                       | 14    | 27    | 47    | 42    | 35    | 34    | 21    | 9     | 2     | —           | 232   |
|  | 55—59                                     | 1                                       | 4     | 15    | 15    | 21    | 39    | 33    | 22    | 10    | 2     | —           | 162   |
|  | 60—69                                     | 2                                       | 2     | 7     | 11    | 11    | 18    | 16    | 21    | 14    | 12    | 1           | 115   |
|  | 70 u. mehr                                | —                                       | 1     | —     | 1     | —     | —     | 2     | 1     | 4     | —     | 1           | 10    |
| Summe  |   | 526                                     | 6193  | 5212  | 1665  | 633   | 310   | 177   | 96    | 45    | 19    | 2           | 14878 |

V. Die Eheschließungen im Jahr 1894 nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden. — Nach Oberämtern.

| Oberämter                | Ehen wurden geschlossen von Paaren |             |                       |                    |              |                                       |                        |                               |                                     |                       |                            |                        |  | Gesamtzahl der Eheschließungen |
|--------------------------|------------------------------------|-------------|-----------------------|--------------------|--------------|---------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------------------|------------------------|--|--------------------------------|
|                          | mit gleichem Religionsbekenntnis   |             |                       |                    |              | mit verschiedenem Religionsbekenntnis |                        |                               |                                     |                       |                            |                        | mit and. Relig. (als vorgen.) oder ohne Relig. <sup>2)</sup> |                                |
|                          | und zwar von                       |             |                       |                    |              | und zwar schlossen gemischte Ehen     |                        |                               |                                     |                       |                            |                        |  |                                |
|                          | evan- gel. <sup>1)</sup>           | röm.- kath. | sonst- ohrift- lichen | israe- liti- schen | über- haupt  | evangel. <sup>1)</sup> Männer         | röm.-kathol. Männer    | sonst- chri- stliche Män- ner | israe- liti- sche Män- ner          | über- haupt           | über- haupt                | mit röm.- kath. Frauen | mit evan- gel. <sup>1)</sup> Frauen                          |                                |
|                          | Paaren                             |             |                       |                    |              | über- haupt                           | mit röm.- kath. Frauen | über- haupt                   | mit evan- gel. <sup>1)</sup> Frauen | sonft- liche Män- ner | israe- liti- sche Män- ner | über- haupt            |  |                                |
| 1.                       | 2.                                 | 3.          | 4.                    | 5.                 | 6.           | 7.                                    | 8.                     | 9.                            | 10.                                 | 11.                   | 12.                        | 13.                    | 14.  | 15.                            |
| Backnang . . .           | 192                                | 3           | 2                     | —                  | 197          | 2                                     | 2                      | 5                             | 5                                   | —                     | —                          | 7                      | —  | 204                            |
| Befigheim . . .          | 181                                | 3           | —                     | 1                  | 185          | 4                                     | 4                      | 5                             | 5                                   | —                     | —                          | 9                      | —  | 194                            |
| Böblingen . . .          | 205                                | 1           | —                     | —                  | 206          | 1                                     | 1                      | 8                             | 3                                   | —                     | —                          | 4                      | —  | 210                            |
| Brackenheim . . .        | 155                                | —           | —                     | —                  | 155          | —                                     | —                      | 1                             | 1                                   | —                     | —                          | 1                      | —  | 156                            |
| Cannstatt . . .          | 336                                | 16          | —                     | 4                  | 356          | 9                                     | 9                      | 29                            | 29                                  | —                     | 1                          | 39                     | —  | 395                            |
| Eßlingen . . .           | 291                                | 43          | —                     | —                  | 334          | 8                                     | 8                      | 18                            | 18                                  | —                     | —                          | 26                     | —  | 360                            |
| Heilbronn . . .          | 395                                | 45          | 2                     | 9                  | 451          | 19                                    | 19                     | 36                            | 36                                  | —                     | 1                          | 56                     | —  | 507                            |
| Leonberg . . .           | 217                                | 6           | —                     | —                  | 223          | 2                                     | 2                      | 3                             | 3                                   | —                     | —                          | 5                      | —  | 228                            |
| Ludwigsburg . . .        | 812                                | 2           | —                     | 1                  | 815          | 3                                     | 3                      | 17                            | 17                                  | —                     | —                          | 20                     | —  | 335                            |
| Marbach . . .            | 182                                | —           | —                     | —                  | 182          | 1                                     | 1                      | 2                             | 2                                   | 1                     | —                          | 4                      | —  | 186                            |
| Maulbronn . . .          | 196                                | —           | —                     | —                  | 196          | 3                                     | 3                      | 7                             | 7                                   | —                     | —                          | 10                     | —  | 206                            |
| Neckarfulm . . .         | 102                                | 75          | —                     | —                  | 177          | 5                                     | 5                      | 5                             | 5                                   | —                     | —                          | 10                     | —  | 187                            |
| Stuttgart, Stadt         | 905                                | 68          | 1                     | 15                 | 989          | 62                                    | 61                     | 134                           | 134                                 | —                     | 3                          | 199                    | 1  | 1189                           |
| Stuttgart, Amt           | 849                                | 2           | —                     | —                  | 851          | 4                                     | 4                      | 15                            | 15                                  | —                     | —                          | 19                     | —  | 370                            |
| Vaihingen . . .          | 128                                | —           | —                     | —                  | 128          | —                                     | —                      | —                             | —                                   | —                     | —                          | —                      | —  | 128                            |
| Waiblingen . . .         | 171                                | 1           | —                     | —                  | 172          | 1                                     | 1                      | 1                             | 1                                   | —                     | —                          | 2                      | —  | 174                            |
| Weinsberg . . .          | 150                                | 4           | 2                     | 1                  | 157          | 1                                     | 1                      | 2                             | 2                                   | —                     | —                          | 3                      | —  | 160                            |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>4 467</b>                       | <b>269</b>  | <b>7</b>              | <b>31</b>          | <b>4 774</b> | <b>125</b>                            | <b>124</b>             | <b>283</b>                    | <b>283</b>                          | <b>1</b>              | <b>5</b>                   | <b>414</b>             | <b>1</b>   | <b>5 189</b>                   |
| Balingen . . .           | 285                                | 21          | —                     | —                  | 256          | 11                                    | 11                     | 13                            | 13                                  | —                     | —                          | 24                     | —  | 280                            |
| Calw . . .               | 179                                | —           | —                     | —                  | 179          | 4                                     | 4                      | 6                             | 6                                   | 1                     | —                          | 11                     | —  | 190                            |
| Freudenstadt . . .       | 232                                | 1           | —                     | —                  | 233          | 2                                     | 2                      | 10                            | 10                                  | —                     | —                          | 12                     | 1  | 246                            |
| Herrenberg . . .         | 147                                | 10          | —                     | —                  | 157          | 1                                     | 1                      | 1                             | 1                                   | —                     | —                          | 2                      | —  | 159                            |
| Horb . . .               | 15                                 | 100         | —                     | 5                  | 120          | 5                                     | 5                      | 5                             | 5                                   | —                     | —                          | 10                     | —  | 130                            |
| Nagold . . .             | 182                                | 8           | —                     | —                  | 190          | 5                                     | 5                      | 2                             | 2                                   | —                     | —                          | 7                      | —  | 197                            |
| Neuenbürg . . .          | 249                                | 1           | —                     | —                  | 250          | 7                                     | 7                      | 8                             | 8                                   | —                     | —                          | 15                     | —  | 265                            |
| Nürtingen . . .          | 214                                | 1           | —                     | —                  | 215          | 4                                     | 4                      | 2                             | 2                                   | —                     | —                          | 6                      | —  | 221                            |
| Oberndorf . . .          | 65                                 | 145         | —                     | —                  | 210          | 7                                     | 7                      | 9                             | 9                                   | —                     | —                          | 16                     | —  | 226                            |
| Reutlingen . . .         | 288                                | 11          | —                     | 1                  | 300          | 10                                    | 10                     | 25                            | 25                                  | —                     | —                          | 35                     | —  | 335                            |
| Rottenburg . . .         | 81                                 | 100         | —                     | —                  | 181          | 5                                     | 5                      | 1                             | 1                                   | —                     | —                          | 6                      | —  | 187                            |
| Rottweil . . .           | 64                                 | 142         | —                     | 1                  | 207          | 8                                     | 8                      | 13                            | 13                                  | —                     | —                          | 21                     | —  | 228                            |
| Spaichingen . . .        | 11                                 | 89          | —                     | —                  | 100          | 1                                     | 1                      | 1                             | 1                                   | —                     | —                          | 2                      | —  | 102                            |
| Sulz . . .               | 111                                | 9           | —                     | —                  | 120          | —                                     | —                      | 4                             | 4                                   | —                     | —                          | 4                      | —  | 124                            |
| Tübingen . . .           | 259                                | 3           | —                     | —                  | 262          | 6                                     | 6                      | 15                            | 15                                  | —                     | —                          | 21                     | —  | 283                            |
| Tuttlingen . . .         | 108                                | 71          | —                     | —                  | 179          | 16                                    | 16                     | 17                            | 17                                  | —                     | —                          | 33                     | —  | 212                            |
| Urach . . .              | 255                                | 1           | —                     | —                  | 256          | 2                                     | 2                      | 5                             | 5                                   | —                     | —                          | 7                      | —  | 263                            |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>2 695</b>                       | <b>713</b>  | <b>—</b>              | <b>7</b>           | <b>3 415</b> | <b>94</b>                             | <b>94</b>              | <b>137</b>                    | <b>137</b>                          | <b>1</b>              | <b>—</b>                   | <b>232</b>             | <b>1</b>   | <b>3 648</b>                   |

<sup>1)</sup> Zu den Evangelischen sind hier auch Evangelisch-Uniterte und Reformierte gerechnet.

<sup>2)</sup> Beziehungsweise ohne Angabe der Religion.

(Noch) V. Die Eheschließungen im Jahr 1894 nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden. — Nach Oberämtern.

| Oberämter               | Ehen wurden geschlossen von Paaren |             |                        |                    |              |                                       |                       |                              |                                     |                              |                          |                       |  | Gesamtzahl der Eheschließungen |                                     |
|-------------------------|------------------------------------|-------------|------------------------|--------------------|--------------|---------------------------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|--------------------------|-----------------------|--|--------------------------------|-------------------------------------|
|                         | mit gleichem Religionsbekenntnis   |             |                        |                    |              | mit verschiedenem Religionsbekenntnis |                       |                              |                                     |                              |                          |                       | mit and. Relig. (als vorgen.) oder ohne Relig. <sup>2)</sup> |                                |                                     |
|                         | und zwar von                       |             |                        |                    |              | und zwar geschlossen gemischte Ehen   |                       |                              |                                     |                              |                          |                       |  |                                |                                     |
|                         | evan- gel. <sup>1)</sup>           | röm.-kath.  | sonst- christl. lichen | israe- liti- schen | über- haupt  | evangel. <sup>1)</sup> Männer         | röm.-kath. Männer     | sonst- christl. liche Männer | israe- liti- sche Männer            | über- haupt                  | über- haupt              | mit röm.-kath. Frauen | über- haupt  |                                | mit evan- gel. <sup>1)</sup> Frauen |
|                         | Paaren                             |             |                        |                    |              | über- haupt                           | mit röm.-kath. Frauen | über- haupt                  | mit evan- gel. <sup>1)</sup> Frauen | sonst- christl. liche Männer | israe- liti- sche Männer | über- haupt           | mit and. Relig. (als vorgen.) oder ohne Relig. <sup>2)</sup> |                                |                                     |
| 1.                      | 2.                                 | 3.          | 4.                     | 5.                 | 6.           | 7.                                    | 8.                    | 9.                           | 10.                                 | 11.                          | 12.                      | 13.                   | 14.  | 15.                            |                                     |
| Aalen . . .             | 93                                 | 109         | —                      | —                  | 202          | 7                                     | 7                     | 11                           | 11                                  | —                            | —                        | 18                    | —  | 220                            |                                     |
| Crailsheim . . .        | 166                                | 23          | —                      | 1                  | 190          | 3                                     | 3                     | 6                            | 6                                   | —                            | —                        | 9                     | —  | 199                            |                                     |
| Ellwangen . . .         | 15                                 | 175         | —                      | 2                  | 192          | 6                                     | 6                     | 4                            | 4                                   | —                            | —                        | 10                    | —  | 202                            |                                     |
| Gaildorf . . .          | 152                                | 9           | —                      | —                  | 161          | 2                                     | 2                     | 5                            | 5                                   | —                            | —                        | 7                     | —  | 168                            |                                     |
| Gerabronn . . .         | 173                                | 7           | —                      | 4                  | 184          | —                                     | —                     | 1                            | 1                                   | —                            | —                        | 1                     | —  | 185                            |                                     |
| Gmünd . . .             | 46                                 | 176         | —                      | —                  | 222          | 10                                    | 10                    | 16                           | 16                                  | —                            | —                        | 26                    | —  | 248                            |                                     |
| Hall . . .              | 154                                | 12          | —                      | 2                  | 168          | 1                                     | 1                     | 7                            | 7                                   | —                            | —                        | 8                     | —  | 176                            |                                     |
| Heidenheim . . .        | 278                                | 20          | —                      | —                  | 298          | 3                                     | 3                     | 6                            | 6                                   | —                            | —                        | 9                     | —  | 307                            |                                     |
| Künzelsau . . .         | 72                                 | 51          | —                      | 3                  | 126          | 2                                     | 2                     | 1                            | 1                                   | —                            | —                        | 3                     | —  | 129                            |                                     |
| Mergentheim . . .       | 108                                | 34          | —                      | 6                  | 148          | 3                                     | 3                     | 1                            | 1                                   | —                            | —                        | 4                     | —  | 152                            |                                     |
| Neresheim . . .         | 20                                 | 109         | —                      | 2                  | 131          | 1                                     | 1                     | —                            | —                                   | —                            | —                        | 1                     | —  | 132                            |                                     |
| Öhringen . . .          | 187                                | —           | —                      | —                  | 187          | 3                                     | 3                     | 2                            | 2                                   | —                            | —                        | 5                     | —  | 192                            |                                     |
| Schorndorf . . .        | 181                                | 1           | —                      | —                  | 182          | —                                     | —                     | 3                            | 3                                   | —                            | —                        | 3                     | —  | 185                            |                                     |
| Welzheim . . .          | 151                                | 2           | —                      | —                  | 153          | 1                                     | 1                     | 3                            | 3                                   | —                            | —                        | 4                     | —  | 157                            |                                     |
| <b>Jagdkreis . . .</b>  | <b>1796</b>                        | <b>728</b>  | <b>—</b>               | <b>20</b>          | <b>2544</b>  | <b>42</b>                             | <b>42</b>             | <b>66</b>                    | <b>66</b>                           | <b>—</b>                     | <b>—</b>                 | <b>108</b>            | <b>—</b>   | <b>2652</b>                    |                                     |
| Biberach . . .          | 33                                 | 154         | —                      | —                  | 187          | 6                                     | 6                     | 8                            | 8                                   | —                            | —                        | 14                    | —  | 201                            |                                     |
| Blaubeuren . . .        | 76                                 | 31          | —                      | —                  | 107          | 4                                     | 4                     | 7                            | 7                                   | —                            | —                        | 11                    | —  | 118                            |                                     |
| Ehingen . . .           | 20                                 | 159         | —                      | —                  | 179          | 3                                     | 3                     | 1                            | 1                                   | —                            | —                        | 4                     | —  | 183                            |                                     |
| Geislingen . . .        | 140                                | 95          | —                      | —                  | 235          | 6                                     | 6                     | 10                           | 10                                  | —                            | —                        | 16                    | —  | 251                            |                                     |
| Göppingen . . .         | 302                                | 40          | —                      | 2                  | 344          | 13                                    | 13                    | 15                           | 15                                  | —                            | —                        | 28                    | —  | 372                            |                                     |
| Kirchheim . . .         | 195                                | 1           | —                      | —                  | 196          | 1                                     | 1                     | 8                            | 8                                   | —                            | —                        | 9                     | —  | 205                            |                                     |
| Laupheim . . .          | 14                                 | 148         | —                      | 2                  | 164          | 1                                     | 1                     | 1                            | 1                                   | —                            | —                        | 2                     | —  | 166                            |                                     |
| Leutkirch . . .         | 9                                  | 149         | —                      | —                  | 158          | 4                                     | 4                     | 3                            | 3                                   | —                            | —                        | 7                     | —  | 165                            |                                     |
| Münzingen . . .         | 97                                 | 58          | —                      | 3                  | 158          | 3                                     | 3                     | 3                            | 3                                   | —                            | —                        | 6                     | —  | 164                            |                                     |
| Ravensburg . . .        | 22                                 | 187         | —                      | —                  | 209          | 12                                    | 12                    | 13                           | 13                                  | —                            | —                        | 25                    | —  | 234                            |                                     |
| Riedlingen . . .        | 7                                  | 146         | —                      | 2                  | 155          | 7                                     | 7                     | —                            | —                                   | —                            | —                        | 7                     | —  | 162                            |                                     |
| Saulgau . . .           | 4                                  | 177         | —                      | —                  | 181          | 5                                     | 5                     | 2                            | 2                                   | —                            | —                        | 7                     | —  | 188                            |                                     |
| Tettngang . . .         | 13                                 | 137         | —                      | —                  | 150          | 6                                     | 6                     | 3                            | 3                                   | —                            | —                        | 9                     | —  | 159                            |                                     |
| Ulm . . .               | 311                                | 89          | —                      | 6                  | 406          | 33                                    | 33                    | 47                           | 47                                  | —                            | —                        | 80                    | —  | 486                            |                                     |
| Waldfee . . .           | 2                                  | 175         | —                      | 1                  | 178          | 4                                     | 4                     | 2                            | 2                                   | —                            | —                        | 6                     | —  | 184                            |                                     |
| Wangen . . .            | 6                                  | 139         | —                      | —                  | 145          | 4                                     | 4                     | 2                            | 2                                   | —                            | —                        | 6                     | —  | 151                            |                                     |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>1251</b>                        | <b>1885</b> | <b>—</b>               | <b>16</b>          | <b>3152</b>  | <b>112</b>                            | <b>112</b>            | <b>125</b>                   | <b>125</b>                          | <b>—</b>                     | <b>—</b>                 | <b>237</b>            | <b>—</b>   | <b>3389</b>                    |                                     |
| <b>Württemberg</b>      | <b>10209</b>                       | <b>3595</b> | <b>7</b>               | <b>74</b>          | <b>13885</b> | <b>373</b>                            | <b>372</b>            | <b>611</b>                   | <b>611</b>                          | <b>2</b>                     | <b>5</b>                 | <b>991</b>            | <b>2</b>   | <b>14878</b>                   |                                     |

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> Vrgl. die Anmerkungen auf voriger Seite.







(Noch) VI. Die Gestorbenen im Jahr 1894 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreifen.

B. Die im Alter von 5 Lebensjahren und darüber Gestorbenen.

| Zurück-gelegtes Alter in Jahren | Geburts-jahr | Neckarkreis |    |      | Schwarz-waldkreis |    |      | Jagtkreis |     |      | Donaukreis |     |      | Württemberg |     |      |
|---------------------------------|--------------|-------------|----|------|-------------------|----|------|-----------|-----|------|------------|-----|------|-------------|-----|------|
|                                 |              | m.          | w. | zuf. | m.                | w. | zuf. | m.        | w.  | zuf. | m.         | w.  | zuf. | m.          | w.  | zuf. |
| 1.                              | 2.           | 3.          | 4. | 5.   | 6.                | 7. | 8.   | 9.        | 10. | 11.  | 12.        | 13. | 14.  | 15.         | 16. | 17.  |
| 5                               | 1889         | 35          | 41 | 76   | 41                | 35 | 76   | 30        | 24  | 54   | 34         | 35  | 69   | 140         | 135 | 275  |
|                                 | 1888         | 46          | 53 | 99   | 50                | 47 | 97   | 29        | 34  | 63   | 27         | 33  | 60   | 152         | 167 | 319  |
| 6                               | 1888         | 35          | 19 | 54   | 41                | 32 | 73   | 20        | 23  | 43   | 21         | 31  | 52   | 117         | 105 | 222  |
|                                 | 1887         | 43          | 26 | 69   | 31                | 32 | 63   | 18        | 28  | 46   | 22         | 43  | 65   | 114         | 129 | 243  |
| 7                               | 1887         | 13          | 14 | 27   | 21                | 29 | 50   | 18        | 10  | 28   | 27         | 28  | 55   | 79          | 81  | 160  |
|                                 | 1886         | 28          | 17 | 45   | 26                | 29 | 55   | 16        | 18  | 34   | 25         | 29  | 54   | 95          | 93  | 188  |
| 8                               | 1886         | 15          | 11 | 26   | 17                | 18 | 35   | 13        | 22  | 35   | 17         | 13  | 30   | 62          | 64  | 126  |
|                                 | 1885         | 15          | 19 | 34   | 13                | 22 | 35   | 23        | 7   | 30   | 16         | 20  | 36   | 67          | 68  | 135  |
| 9                               | 1885         | 15          | 5  | 20   | 14                | 22 | 36   | 7         | 8   | 15   | 14         | 17  | 31   | 50          | 52  | 102  |
|                                 | 1884         | 13          | 16 | 29   | 19                | 18 | 37   | 10        | 14  | 24   | 24         | 12  | 36   | 66          | 60  | 126  |
| 10                              | 1884         | 9           | 5  | 14   | 7                 | 12 | 19   | 8         | 7   | 15   | 13         | 8   | 21   | 37          | 32  | 69   |
|                                 | 1883         | 13          | 12 | 25   | 7                 | 12 | 19   | 10        | 11  | 21   | 14         | 5   | 19   | 44          | 40  | 84   |
| 11                              | 1883         | 8           | 9  | 17   | 10                | 7  | 17   | 7         | 6   | 13   | 10         | 8   | 18   | 35          | 30  | 65   |
|                                 | 1882         | 13          | 16 | 29   | 12                | 9  | 21   | 11        | 12  | 23   | 4          | 10  | 14   | 40          | 47  | 87   |
| 12                              | 1882         | 8           | 15 | 23   | 8                 | 10 | 13   | 8         | 10  | 18   | 14         | 10  | 24   | 33          | 45  | 78   |
|                                 | 1881         | 10          | 11 | 21   | 11                | 8  | 19   | 6         | 7   | 13   | 10         | 8   | 18   | 37          | 34  | 71   |
| 13                              | 1881         | 9           | 11 | 20   | 12                | 12 | 24   | 8         | 10  | 18   | 7          | 9   | 16   | 36          | 42  | 78   |
|                                 | 1880         | 12          | 16 | 28   | 8                 | 8  | 16   | 5         | 8   | 13   | 8          | 6   | 14   | 33          | 38  | 71   |
| 14                              | 1880         | 9           | 11 | 20   | 10                | 14 | 24   | 11        | 8   | 19   | 3          | 7   | 10   | 33          | 40  | 73   |
|                                 | 1879         | 3           | 16 | 19   | 8                 | 12 | 20   | 13        | 7   | 20   | 1          | 7   | 8    | 25          | 42  | 67   |
| 15                              | 1879         | 10          | 17 | 27   | 7                 | 14 | 21   | 13        | 9   | 22   | 6          | 11  | 17   | 36          | 51  | 87   |
|                                 | 1878         | 12          | 17 | 29   | 9                 | 12 | 21   | 5         | 11  | 16   | 14         | 12  | 26   | 40          | 52  | 92   |
| 16                              | 1878         | 11          | 26 | 37   | 10                | 14 | 24   | 7         | 5   | 12   | 9          | 11  | 20   | 37          | 56  | 93   |
|                                 | 1877         | 12          | 19 | 31   | 14                | 12 | 26   | 12        | 9   | 21   | 14         | 14  | 28   | 52          | 54  | 106  |
| 17                              | 1877         | 20          | 21 | 41   | 10                | 12 | 22   | 11        | 6   | 17   | 13         | 14  | 27   | 54          | 53  | 107  |
|                                 | 1876         | 21          | 22 | 43   | 12                | 21 | 33   | 16        | 14  | 30   | 11         | 12  | 23   | 60          | 69  | 129  |
| 18                              | 1876         | 21          | 15 | 36   | 10                | 8  | 18   | 15        | 13  | 28   | 8          | 12  | 20   | 54          | 48  | 102  |
|                                 | 1875         | 20          | 24 | 44   | 9                 | 15 | 24   | 8         | 8   | 16   | 9          | 8   | 17   | 46          | 55  | 101  |
| 19                              | 1875         | 15          | 6  | 21   | 9                 | 9  | 18   | 9         | 8   | 17   | 11         | 7   | 18   | 44          | 30  | 74   |
|                                 | 1874         | 26          | 18 | 44   | 18                | 18 | 36   | 15        | 9   | 24   | 20         | 6   | 26   | 79          | 51  | 130  |
| 20                              | 1874         | 22          | 21 | 43   | 12                | 15 | 27   | 9         | 9   | 18   | 15         | 11  | 26   | 58          | 56  | 114  |
|                                 | 1873         | 25          | 14 | 39   | 13                | 13 | 26   | 8         | 10  | 19   | 20         | 12  | 32   | 66          | 49  | 115  |
| 21                              | 1873         | 19          | 12 | 31   | 18                | 18 | 36   | 6         | 9   | 15   | 9          | 9   | 18   | 52          | 48  | 100  |
|                                 | 1872         | 23          | 13 | 36   | 15                | 12 | 27   | 7         | 10  | 17   | 22         | 16  | 38   | 67          | 51  | 118  |
| 22                              | 1872         | 23          | 22 | 45   | 8                 | 13 | 21   | 19        | 7   | 26   | 9          | 10  | 19   | 59          | 52  | 111  |
|                                 | 1871         | 21          | 17 | 38   | 13                | 15 | 28   | 7         | 13  | 20   | 11         | 9   | 20   | 52          | 54  | 106  |
| 23                              | 1871         | 22          | 11 | 33   | 14                | 9  | 23   | 6         | 7   | 13   | 11         | 5   | 16   | 53          | 32  | 85   |
|                                 | 1870         | 24          | 13 | 37   | 20                | 12 | 32   | 11        | 8   | 19   | 12         | 10  | 22   | 67          | 43  | 110  |
| 24                              | 1870         | 19          | 20 | 39   | 10                | 7  | 17   | 11        | 9   | 20   | 10         | 11  | 21   | 50          | 47  | 97   |
|                                 | 1869         | 25          | 13 | 38   | 7                 | 15 | 22   | 5         | 13  | 18   | 15         | 17  | 32   | 52          | 58  | 110  |
| 25                              | 1869         | 15          | 11 | 26   | 11                | 14 | 25   | 6         | 6   | 12   | 10         | 8   | 18   | 42          | 39  | 81   |
|                                 | 1868         | 17          | 11 | 28   | 17                | 9  | 26   | 5         | 12  | 17   | 6          | 14  | 20   | 45          | 46  | 91   |
| 26                              | 1868         | 9           | 19 | 28   | 18                | 13 | 31   | 6         | 10  | 16   | 14         | 6   | 20   | 47          | 48  | 95   |
|                                 | 1867         | 22          | 16 | 38   | 12                | 13 | 25   | 8         | 12  | 20   | 11         | 14  | 25   | 53          | 55  | 108  |
| 27                              | 1867         | 17          | 18 | 35   | 8                 | 9  | 17   | 9         | 8   | 17   | 9          | 17  | 26   | 43          | 52  | 95   |
|                                 | 1866         | 17          | 18 | 35   | 13                | 22 | 35   | 6         | 12  | 18   | 9          | 10  | 19   | 45          | 62  | 107  |
| 28                              | 1866         | 17          | 18 | 35   | 8                 | 10 | 13   | 7         | 9   | 16   | 10         | 10  | 20   | 37          | 47  | 84   |
|                                 | 1865         | 11          | 11 | 22   | 9                 | 17 | 26   | 10        | 8   | 18   | 9          | 12  | 21   | 39          | 48  | 87   |
| 29                              | 1865         | 13          | 7  | 20   | 10                | 8  | 18   | 6         | 11  | 17   | 12         | 7   | 19   | 41          | 33  | 74   |
|                                 | 1864         | 14          | 23 | 37   | 11                | 16 | 27   | 7         | 8   | 15   | 8          | 14  | 22   | 40          | 61  | 101  |

(Noch) VI. Die Gestorbenen im Jahr 1894 nach dem Alter,  
(Noch) B. Die im Alter von 5 Lebens-

| Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>in Jahren | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis |    |      | Schwarzwald-<br>kreis |    |      | Jagtkreis |     |      | Donaukreis |     |      | Württemberg |     |      |
|---|------------------|-------------|----|------|-----------------------|----|------|-----------|-----|------|------------|-----|------|-------------|-----|------|
|   |                  | m.          | w. | zuf. | m.                    | w. | zuf. | m.        | w.  | zuf. | m.         | w.  | zuf. | m.          | w.  | zuf. |
| 1.  | 2.               | 3.          | 4. | 5.   | 6.                    | 7. | 8.   | 9.        | 10. | 11.  | 12.        | 13. | 14.  | 15.         | 16. | 17.  |
| 30  | 1864             | 14          | 12 | 26   | 13                    | 14 | 27   | 7         | 7   | 14   | 5          | 13  | 18   | 39          | 46  | 85   |
|   | 1863             | 14          | 21 | 35   | 15                    | 11 | 26   | 9         | 10  | 19   | 14         | 17  | 31   | 52          | 59  | 111  |
| 31  | 1863             | 13          | 13 | 26   | 15                    | 12 | 27   | 11        | 6   | 17   | 7          | 11  | 18   | 46          | 42  | 88   |
|   | 1862             | 7           | 16 | 23   | 11                    | 11 | 22   | 6         | 14  | 20   | 13         | 15  | 28   | 37          | 56  | 93   |
| 32  | 1862             | 17          | 12 | 29   | 8                     | 15 | 23   | 7         | 15  | 22   | 9          | 10  | 19   | 41          | 52  | 93   |
|   | 1861             | 15          | 14 | 29   | 10                    | 13 | 23   | 4         | 10  | 14   | 5          | 15  | 20   | 34          | 52  | 86   |
| 33  | 1861             | 20          | 12 | 32   | 12                    | 12 | 24   | 2         | 10  | 12   | 8          | 9   | 17   | 42          | 43  | 85   |
|   | 1860             | 18          | 15 | 33   | 11                    | 16 | 27   | 5         | 15  | 20   | 9          | 14  | 23   | 43          | 60  | 103  |
| 34  | 1860             | 20          | 15 | 35   | 8                     | 10 | 18   | 8         | 12  | 20   | 3          | 9   | 12   | 39          | 46  | 85   |
|   | 1859             | 13          | 19 | 32   | 16                    | 17 | 33   | 7         | 10  | 17   | 13         | 15  | 23   | 49          | 61  | 110  |
| 35  | 1859             | 13          | 21 | 34   | 9                     | 8  | 17   | 6         | 13  | 19   | 6          | 15  | 21   | 34          | 57  | 91   |
|   | 1858             | 22          | 18 | 40   | 9                     | 14 | 23   | 10        | 15  | 25   | 18         | 23  | 41   | 59          | 70  | 129  |
| 36  | 1858             | 20          | 12 | 32   | 13                    | 12 | 25   | 9         | 7   | 16   | 19         | 16  | 35   | 61          | 47  | 108  |
|   | 1857             | 14          | 22 | 36   | 8                     | 14 | 22   | 15        | 9   | 24   | 13         | 12  | 25   | 50          | 57  | 107  |
| 37  | 1857             | 15          | 14 | 29   | 13                    | 5  | 18   | 5         | 9   | 14   | 8          | 9   | 17   | 41          | 37  | 78   |
|   | 1856             | 21          | 22 | 43   | 8                     | 15 | 23   | 14        | 13  | 27   | 16         | 12  | 28   | 59          | 62  | 121  |
| 38  | 1856             | 26          | 18 | 44   | 10                    | 14 | 24   | 11        | 16  | 27   | 12         | 15  | 27   | 59          | 63  | 122  |
|   | 1855             | 15          | 12 | 27   | 12                    | 15 | 27   | 6         | 14  | 20   | 6          | 14  | 20   | 39          | 55  | 94   |
| 39  | 1855             | 13          | 10 | 23   | 5                     | 12 | 17   | 9         | 4   | 13   | 14         | 8   | 22   | 41          | 34  | 75   |
|   | 1854             | 23          | 10 | 33   | 16                    | 15 | 31   | 10        | 8   | 18   | 17         | 10  | 27   | 66          | 43  | 109  |
| 40  | 1854             | 12          | 17 | 29   | 8                     | 13 | 21   | 6         | 15  | 21   | 9          | 14  | 23   | 35          | 59  | 94   |
|   | 1853             | 26          | 21 | 47   | 10                    | 14 | 24   | 11        | 17  | 28   | 13         | 14  | 27   | 60          | 66  | 126  |
| 41  | 1853             | 16          | 16 | 32   | 17                    | 10 | 27   | 11        | 11  | 22   | 12         | 12  | 24   | 56          | 49  | 105  |
|   | 1852             | 19          | 16 | 35   | 9                     | 19 | 28   | 9         | 8   | 17   | 10         | 19  | 29   | 47          | 62  | 109  |
| 42  | 1852             | 15          | 22 | 37   | 10                    | 13 | 23   | 11        | 13  | 24   | 16         | 10  | 26   | 52          | 58  | 110  |
|   | 1851             | 21          | 20 | 41   | 19                    | 20 | 39   | 15        | 18  | 33   | 14         | 20  | 34   | 69          | 78  | 147  |
| 43  | 1851             | 24          | 15 | 39   | 10                    | 8  | 18   | 11        | 11  | 22   | 18         | 13  | 31   | 63          | 47  | 110  |
|   | 1850             | 28          | 13 | 41   | 14                    | 17 | 31   | 20        | 13  | 33   | 16         | 13  | 29   | 78          | 56  | 134  |
| 44  | 1850             | 25          | 27 | 52   | 7                     | 7  | 14   | 7         | 8   | 15   | 17         | 11  | 28   | 56          | 53  | 109  |
|   | 1849             | 23          | 31 | 54   | 10                    | 13 | 23   | 15        | 11  | 26   | 19         | 3   | 22   | 67          | 58  | 125  |
| 45  | 1849             | 28          | 17 | 45   | 16                    | 14 | 30   | 5         | 9   | 14   | 20         | 13  | 33   | 69          | 53  | 122  |
|   | 1848             | 33          | 23 | 56   | 15                    | 25 | 40   | 11        | 14  | 25   | 12         | 14  | 26   | 71          | 76  | 147  |
| 46  | 1848             | 17          | 8  | 25   | 15                    | 14 | 29   | 11        | 19  | 30   | 11         | 14  | 25   | 54          | 55  | 109  |
|   | 1847             | 23          | 18 | 46   | 18                    | 16 | 34   | 15        | 10  | 25   | 25         | 22  | 47   | 86          | 66  | 152  |
| 47  | 1847             | 24          | 24 | 48   | 15                    | 19 | 34   | 17        | 13  | 30   | 23         | 12  | 35   | 79          | 68  | 147  |
|   | 1846             | 36          | 29 | 65   | 17                    | 14 | 31   | 17        | 9   | 26   | 11         | 14  | 25   | 81          | 66  | 147  |
| 48  | 1846             | 29          | 20 | 49   | 14                    | 17 | 31   | 9         | 8   | 17   | 20         | 10  | 30   | 72          | 55  | 127  |
|   | 1845             | 35          | 20 | 55   | 25                    | 26 | 51   | 21        | 15  | 36   | 31         | 11  | 42   | 112         | 72  | 184  |
| 49  | 1845             | 38          | 20 | 58   | 12                    | 20 | 32   | 6         | 15  | 21   | 19         | 17  | 36   | 70          | 72  | 142  |
|   | 1844             | 28          | 14 | 42   | 17                    | 19 | 36   | 19        | 20  | 39   | 27         | 8   | 35   | 91          | 61  | 152  |
| 50  | 1844             | 24          | 23 | 47   | 14                    | 18 | 32   | 8         | 14  | 22   | 21         | 13  | 34   | 67          | 68  | 135  |
|   | 1843             | 33          | 23 | 56   | 21                    | 27 | 48   | 26        | 17  | 43   | 19         | 31  | 50   | 99          | 98  | 197  |
| 51  | 1843             | 31          | 30 | 61   | 24                    | 27 | 51   | 29        | 16  | 45   | 31         | 25  | 56   | 115         | 98  | 213  |
|   | 1842             | 27          | 38 | 65   | 26                    | 26 | 52   | 21        | 23  | 44   | 34         | 17  | 51   | 108         | 104 | 212  |
| 52  | 1842             | 24          | 28 | 52   | 25                    | 23 | 48   | 17        | 14  | 31   | 28         | 14  | 42   | 94          | 79  | 173  |
|   | 1841             | 39          | 33 | 72   | 22                    | 22 | 44   | 22        | 23  | 45   | 31         | 25  | 56   | 114         | 103 | 217  |
| 53  | 1841             | 30          | 27 | 57   | 16                    | 27 | 43   | 19        | 14  | 33   | 12         | 17  | 29   | 77          | 85  | 162  |
|   | 1840             | 37          | 21 | 58   | 31                    | 34 | 65   | 19        | 30  | 49   | 37         | 11  | 48   | 124         | 96  | 220  |
| 54  | 1840             | 25          | 20 | 45   | 23                    | 35 | 58   | 18        | 21  | 39   | 28         | 16  | 44   | 94          | 92  | 186  |
|   | 1839             | 35          | 36 | 71   | 32                    | 40 | 72   | 23        | 16  | 39   | 31         | 21  | 52   | 121         | 113 | 234  |

**Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreisen.  
jahren und darüber Gestorbenen.**

| Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>in Jahren | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis |    |      | Schwarzwald-<br>kreis |    |      | Jagtkreis |     |      | Donaukreis |     |      | Württemberg |     |      |
|---|------------------|-------------|----|------|-----------------------|----|------|-----------|-----|------|------------|-----|------|-------------|-----|------|
|   |                  | m.          | w. | zuf. | m.                    | w. | zuf. | m.        | w.  | zuf. | m.         | w.  | zuf. | m.          | w.  | zuf. |
| 1.  | 2.               | 3.          | 4. | 5.   | 6.                    | 7. | 8.   | 9.        | 10. | 11.  | 12.        | 13. | 14.  | 15.         | 16. | 17.  |
| 55  | 1839             | 33          | 35 | 68   | 13                    | 24 | 37   | 19        | 17  | 36   | 24         | 28  | 52   | 89          | 104 | 193  |
|   | 1838             | 29          | 43 | 72   | 23                    | 20 | 43   | 17        | 15  | 32   | 17         | 24  | 41   | 86          | 102 | 188  |
| 56  | 1838             | 33          | 40 | 73   | 24                    | 26 | 50   | 27        | 19  | 46   | 26         | 18  | 44   | 110         | 103 | 213  |
|   | 1837             | 45          | 33 | 78   | 31                    | 33 | 64   | 33        | 19  | 52   | 31         | 19  | 50   | 140         | 104 | 244  |
| 57  | 1837             | 36          | 24 | 60   | 22                    | 24 | 46   | 22        | 16  | 88   | 30         | 24  | 54   | 110         | 88  | 198  |
|   | 1836             | 35          | 27 | 62   | 24                    | 32 | 56   | 17        | 15  | 32   | 21         | 18  | 39   | 97          | 92  | 189  |
| 58  | 1836             | 30          | 30 | 60   | 30                    | 25 | 55   | 21        | 27  | 48   | 26         | 17  | 43   | 107         | 99  | 206  |
|   | 1835             | 40          | 29 | 69   | 26                    | 31 | 57   | 28        | 34  | 62   | 34         | 26  | 60   | 128         | 120 | 248  |
| 59  | 1835             | 27          | 28 | 55   | 33                    | 27 | 60   | 17        | 29  | 46   | 26         | 27  | 53   | 108         | 111 | 214  |
|   | 1834             | 40          | 39 | 79   | 27                    | 41 | 68   | 33        | 16  | 49   | 26         | 21  | 47   | 126         | 117 | 243  |
| 60  | 1834             | 55          | 35 | 70   | 25                    | 32 | 57   | 23        | 29  | 52   | 20         | 18  | 38   | 103         | 114 | 217  |
|   | 1833             | 29          | 38 | 67   | 27                    | 41 | 68   | 28        | 26  | 54   | 36         | 33  | 69   | 120         | 138 | 258  |
| 61  | 1833             | 39          | 32 | 71   | 25                    | 26 | 51   | 20        | 25  | 45   | 36         | 24  | 60   | 120         | 107 | 227  |
|   | 1832             | 31          | 32 | 63   | 27                    | 33 | 60   | 31        | 27  | 58   | 32         | 33  | 65   | 121         | 125 | 246  |
| 62  | 1832             | 30          | 37 | 67   | 27                    | 30 | 57   | 17        | 24  | 41   | 32         | 30  | 62   | 106         | 121 | 227  |
|   | 1831             | 48          | 35 | 83   | 25                    | 35 | 60   | 32        | 33  | 65   | 32         | 23  | 55   | 137         | 126 | 263  |
| 63  | 1831             | 37          | 39 | 76   | 21                    | 31 | 52   | 19        | 21  | 40   | 37         | 28  | 65   | 114         | 119 | 233  |
|   | 1830             | 37          | 41 | 78   | 28                    | 47 | 75   | 22        | 33  | 55   | 35         | 36  | 71   | 122         | 157 | 279  |
| 64  | 1830             | 31          | 43 | 74   | 29                    | 40 | 69   | 20        | 38  | 58   | 28         | 40  | 68   | 108         | 161 | 269  |
|   | 1829             | 36          | 42 | 78   | 29                    | 45 | 74   | 28        | 30  | 58   | 21         | 32  | 53   | 114         | 149 | 263  |
| 65  | 1829             | 28          | 39 | 67   | 17                    | 31 | 48   | 24        | 28  | 52   | 22         | 42  | 64   | 91          | 140 | 231  |
|   | 1828             | 49          | 54 | 103  | 36                    | 41 | 77   | 32        | 27  | 59   | 33         | 30  | 63   | 150         | 152 | 302  |
| 66  | 1828             | 25          | 48 | 73   | 33                    | 25 | 58   | 26        | 23  | 49   | 33         | 34  | 67   | 117         | 130 | 247  |
|   | 1827             | 34          | 55 | 89   | 38                    | 44 | 82   | 36        | 34  | 70   | 35         | 53  | 88   | 143         | 186 | 329  |
| 67  | 1827             | 32          | 47 | 79   | 31                    | 44 | 75   | 26        | 28  | 54   | 31         | 37  | 68   | 120         | 156 | 276  |
|   | 1826             | 47          | 40 | 87   | 29                    | 48 | 77   | 26        | 36  | 62   | 31         | 38  | 69   | 133         | 162 | 295  |
| 68  | 1826             | 40          | 37 | 77   | 18                    | 38 | 56   | 18        | 35  | 53   | 38         | 38  | 76   | 114         | 148 | 262  |
|   | 1825             | 33          | 40 | 73   | 32                    | 56 | 88   | 34        | 28  | 62   | 38         | 38  | 76   | 137         | 162 | 299  |
| 69  | 1825             | 35          | 47 | 82   | 21                    | 43 | 64   | 32        | 31  | 63   | 27         | 37  | 64   | 115         | 158 | 273  |
|   | 1824             | 45          | 52 | 97   | 37                    | 39 | 76   | 36        | 32  | 68   | 43         | 34  | 77   | 161         | 157 | 318  |
| 70  | 1824             | 45          | 36 | 81   | 30                    | 42 | 72   | 29        | 38  | 67   | 27         | 46  | 73   | 131         | 162 | 293  |
|   | 1823             | 50          | 61 | 111  | 40                    | 53 | 93   | 29        | 35  | 64   | 44         | 54  | 98   | 163         | 203 | 366  |
| 71  | 1823             | 38          | 48 | 86   | 16                    | 35 | 51   | 25        | 27  | 52   | 40         | 43  | 83   | 119         | 153 | 272  |
|   | 1822             | 46          | 38 | 84   | 45                    | 49 | 94   | 35        | 39  | 74   | 36         | 51  | 87   | 162         | 177 | 339  |
| 72  | 1822             | 41          | 40 | 81   | 34                    | 41 | 75   | 29        | 26  | 55   | 29         | 38  | 67   | 133         | 145 | 278  |
|   | 1821             | 52          | 59 | 111  | 54                    | 53 | 107  | 49        | 50  | 99   | 38         | 41  | 79   | 193         | 203 | 396  |
| 73  | 1821             | 42          | 29 | 71   | 45                    | 49 | 94   | 31        | 26  | 57   | 44         | 37  | 81   | 162         | 141 | 303  |
|   | 1820             | 44          | 58 | 102  | 38                    | 50 | 88   | 43        | 43  | 86   | 45         | 49  | 94   | 170         | 200 | 370  |
| 74  | 1820             | 44          | 41 | 85   | 34                    | 31 | 65   | 38        | 30  | 69   | 49         | 50  | 99   | 165         | 152 | 317  |
|   | 1819             | 43          | 51 | 99   | 46                    | 54 | 100  | 37        | 45  | 82   | 32         | 47  | 79   | 163         | 197 | 360  |
| 75  | 1819             | 42          | 42 | 84   | 43                    | 32 | 75   | 32        | 41  | 73   | 52         | 34  | 86   | 169         | 149 | 318  |
|   | 1818             | 33          | 45 | 78   | 34                    | 53 | 87   | 38        | 33  | 71   | 37         | 41  | 78   | 142         | 172 | 314  |
| 76  | 1818             | 32          | 31 | 63   | 23                    | 22 | 45   | 24        | 21  | 45   | 25         | 29  | 54   | 104         | 103 | 207  |
|   | 1817             | 29          | 40 | 69   | 32                    | 26 | 58   | 28        | 24  | 52   | 26         | 31  | 57   | 115         | 121 | 236  |
| 77  | 1817             | 33          | 31 | 64   | 25                    | 20 | 45   | 22        | 27  | 49   | 27         | 37  | 64   | 107         | 115 | 222  |
|   | 1816             | 28          | 50 | 78   | 27                    | 38 | 65   | 33        | 32  | 65   | 36         | 44  | 80   | 124         | 164 | 288  |
| 78  | 1816             | 32          | 18 | 50   | 19                    | 26 | 45   | 21        | 23  | 44   | 35         | 23  | 58   | 107         | 90  | 197  |
|   | 1815             | 39          | 39 | 78   | 33                    | 26 | 59   | 23        | 37  | 60   | 30         | 40  | 70   | 125         | 142 | 267  |
| 79  | 1815             | 27          | 26 | 53   | 27                    | 26 | 53   | 24        | 33  | 57   | 24         | 37  | 61   | 102         | 122 | 224  |
|   | 1814             | 34          | 44 | 78   | 27                    | 33 | 60   | 22        | 21  | 43   | 24         | 39  | 63   | 107         | 137 | 244  |

(Noch) VI. Die Gestorbenen im Jahr 1894 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreisen.

(Noch) B. Die im Alter von 5 Lebensjahren und darüber Gestorbenen.

| Zurückgelegtes Alter in Jahren                          | Geburtsjahr | Neckarkreis |      |       | Schwarzwaldkreis |      |       | Jagdkreis |      |      | Donaukreis |      |       | Württemberg |       |       |
|---|-------------|-------------|------|-------|------------------|------|-------|-----------|------|------|------------|------|-------|-------------|-------|-------|
|   |             | m.          | w.   | zuf.  | m.               | w.   | zuf.  | m.        | w.   | zuf. | m.         | w.   | zuf.  | m.          | w.    | zuf.  |
| 1.  | 2.          | 3.          | 4.   | 5.    | 6.               | 7.   | 8.    | 9.        | 10.  | 11.  | 12.        | 13.  | 14.   | 15.         | 16.   | 17.   |
| 80  | 1814        | 16          | 24   | 40    | 16               | 20   | 36    | 15        | 19   | 34   | 21         | 28   | 49    | 68          | 91    | 159   |
|   | 1813        | 24          | 29   | 53    | 28               | 26   | 54    | 25        | 23   | 48   | 21         | 28   | 49    | 98          | 106   | 204   |
| 81  | 1813        | 26          | 23   | 49    | 16               | 21   | 37    | 19        | 15   | 34   | 15         | 22   | 37    | 76          | 81    | 157   |
|   | 1812        | 16          | 25   | 41    | 16               | 29   | 45    | 18        | 22   | 40   | 31         | 38   | 69    | 81          | 114   | 195   |
| 82  | 1812        | 11          | 23   | 34    | 14               | 10   | 24    | 16        | 17   | 33   | 23         | 14   | 37    | 64          | 64    | 128   |
|   | 1811        | 25          | 23   | 48    | 23               | 16   | 39    | 15        | 18   | 33   | 18         | 29   | 47    | 81          | 86    | 167   |
| 83  | 1811        | 15          | 20   | 35    | 18               | 15   | 33    | 10        | 12   | 22   | 20         | 24   | 44    | 63          | 71    | 134   |
|   | 1810        | 19          | 18   | 37    | 15               | 14   | 29    | 19        | 18   | 28   | 15         | 9    | 24    | 67          | 51    | 118   |
| 84  | 1810        | 10          | 13   | 23    | 14               | 12   | 26    | 21        | 12   | 33   | 12         | 18   | 30    | 57          | 55    | 112   |
|   | 1809        | 21          | 19   | 40    | 10               | 6    | 16    | 13        | 11   | 24   | 20         | 16   | 36    | 64          | 52    | 116   |
| 85  | 1809        | 8           | 9    | 17    | 9                | 10   | 19    | 12        | 13   | 25   | 14         | 7    | 21    | 43          | 39    | 82    |
|   | 1808        | 6           | 9    | 15    | 14               | 13   | 27    | 13        | 8    | 21   | 11         | 17   | 28    | 44          | 47    | 91    |
| 86  | 1808        | 5           | 8    | 13    | 16               | 11   | 27    | 8         | 8    | 16   | 12         | 9    | 21    | 41          | 36    | 77    |
|   | 1807        | 8           | 7    | 15    | 8                | 8    | 16    | 4         | 12   | 16   | 6          | 17   | 23    | 26          | 44    | 70    |
| 87  | 1807        | 7           | 7    | 14    | 7                | 6    | 13    | 13        | 2    | 15   | 6          | 10   | 16    | 33          | 25    | 58    |
|   | 1806        | 6           | 3    | 9     | 12               | 5    | 17    | 13        | 10   | 23   | 7          | 8    | 15    | 38          | 26    | 64    |
| 88  | 1806        | 8           | 5    | 13    | 3                | 3    | 6     | 3         | 3    | 6    | 7          | 3    | 10    | 21          | 14    | 35    |
|   | 1805        | 5           | 3    | 8     | 4                | 5    | 9     | 3         | 4    | 7    | 3          | 6    | 9     | 15          | 18    | 33    |
| 89  | 1805        | 3           | 6    | 9     | 3                | 3    | 6     | 4         | 3    | 7    | 5          | 2    | 7     | 15          | 14    | 29    |
|   | 1804        | 4           | 6    | 10    | 4                | 2    | 6     | 6         | 2    | 8    | 3          | 5    | 8     | 17          | 15    | 32    |
| 90  | 1804        | 4           | 1    | 5     | 2                | —    | 2     | 2         | 4    | 6    | 3          | 2    | 5     | 11          | 7     | 18    |
|   | 1803        | 3           | 6    | 9     | 4                | 4    | 8     | 1         | 4    | 5    | 5          | 3    | 8     | 13          | 17    | 30    |
| 91  | 1803        | 3           | 2    | 5     | 4                | —    | 4     | —         | 1    | 1    | 5          | 2    | 7     | 12          | 5     | 17    |
|   | 1802        | 1           | 4    | 5     | 5                | 1    | 6     | 5         | 1    | 6    | 3          | 2    | 5     | 14          | 8     | 22    |
| 92  | 1802        | 1           | 2    | 3     | —                | 3    | 3     | 2         | —    | 2    | 2          | 2    | 4     | 5           | 7     | 12    |
|   | 1801        | 2           | 1    | 3     | 1                | 1    | 2     | 2         | 2    | 4    | 1          | 1    | 2     | 6           | 5     | 11    |
| 93  | 1801        | 1           | —    | 1     | 1                | 2    | 3     | —         | 1    | 1    | 1          | —    | 1     | 3           | 3     | 6     |
|   | 1800        | 1           | 3    | 4     | 1                | 1    | 2     | 2         | —    | 2    | 1          | 1    | 2     | 5           | 5     | 10    |
| 94  | 1800        | —           | —    | —     | 1                | —    | 1     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | 1           | —     | 1     |
|   | 1799        | —           | —    | —     | —                | 1    | 1     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | 1     | 1     |
| 95  | 1799        | —           | 1    | 1     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | —          | 1    | 1     | —           | 2     | 2     |
|   | 1798        | —           | 1    | 1     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | 1          | 2    | 3     | 1           | 3     | 4     |
| 96  | 1798        | —           | —    | —     | 1                | —    | 1     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | 1           | 1     | 2     |
|   | 1797        | —           | —    | —     | —                | —    | —     | —         | 1    | 1    | —          | —    | —     | —           | —     | —     |
| 97  | 1797        | —           | —    | —     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | —     | —     |
|   | 1796        | —           | —    | —     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | —     | —     |
| 98  | 1796        | —           | —    | —     | —                | 1    | 1     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | 1     | 1     |
|   | 1795        | —           | —    | —     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | —     | —     |
| 99  | 1795        | —           | —    | —     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | —     | —     |
|   | 1794        | —           | —    | —     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | —     | —     |
| 100   | 1794        | —           | —    | —     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | —     | —     |
|   | 1793        | —           | —    | —     | —                | —    | —     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | —           | —     | —     |
| Alter unbekannt   |             | —           | —    | —     | 1                | —    | 1     | —         | —    | —    | —          | —    | —     | 1           | —     | 1     |
| Summe   |             | 4140        | 4103 | 8243  | 3196             | 3695 | 6891  | 2790      | 2903 | 5693 | 3381       | 3421 | 6802  | 13507       | 14122 | 27629 |
| Hiezu: Summe der unter 5 Jahr alten Gestorbenen (S.278) |             | 3587        | 3236 | 6823  | 3200             | 2740 | 5940  | 2236      | 1953 | 4194 | 3263       | 2774 | 6043  | 12292       | 10703 | 23000 |
| Gesamtsumme der Gestorbenen (m. Auschl. der Totgebor.)  |             | 7727        | 7339 | 15066 | 6396             | 6435 | 12831 | 5026      | 4861 | 9887 | 6650       | 6195 | 12845 | 25799       | 24830 | 50629 |

(Noch) VI. Die Gestorbenen im Jahr 1894 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreisen.

C. Die Gestorbenen nach dem Familienstand und Geschlecht in 5- und 10jährigen Altersklassen.

| Zurückgelegtes Alter in Jahren | Geburtsjahr   | Neckarkreis |       |       | Schwarzwaldkreis |       |       | Jagtkreis   |       |       | Donaukreis  |       |       | Württemberg |        |        |
|--------------------------------|---------------|-------------|-------|-------|------------------|-------|-------|-------------|-------|-------|-------------|-------|-------|-------------|--------|--------|
|                                |               | L e d i g e |       |       | L e d i g e      |       |       | L e d i g e |       |       | L e d i g e |       |       | L e d i g e |        |        |
|                                |               | m.          | w.    | zuf.  | m.               | w.    | zuf.  | m.          | w.    | zuf.  | m.          | w.    | zuf.  | m.          | w.     | zuf.   |
| 0-4                            | 1894-1889     | 3 587       | 3 286 | 6 823 | 3 200            | 2 740 | 5 940 | 2 286       | 1 958 | 4 194 | 9 269       | 2 774 | 6 043 | 12 292      | 10 708 | 23 000 |
| 5-9                            | 1889-1884     | 258         | 221   | 479   | 273              | 284   | 557   | 184         | 188   | 372   | 227         | 261   | 488   | 942         | 954    | 1 896  |
| 10-14                          | 1884-1879     | 94          | 122   | 216   | 88               | 104   | 192   | 87          | 86    | 173   | 84          | 78    | 162   | 353         | 390    | 743    |
| 15-19                          | 1879-1874     | 168         | 186   | 353   | 108              | 135   | 243   | 111         | 92    | 203   | 115         | 107   | 222   | 502         | 519    | 1 021  |
| 20-24                          | 1874-1869     | 213         | 117   | 330   | 124              | 112   | 236   | 88          | 74    | 162   | 133         | 95    | 228   | 558         | 388    | 956    |
| 25-29                          | 1869-1864     | 98          | 56    | 154   | 79               | 46    | 125   | 55          | 44    | 99    | 67          | 61    | 135   | 306         | 207    | 513    |
| 30-34                          | 1864-1859     | 53          | 29    | 82    | 39               | 28    | 67    | 30          | 32    | 62    | 49          | 89    | 88    | 171         | 128    | 299    |
| 35-39                          | 1859-1854     | 50          | 25    | 75    | 25               | 27    | 52    | 24          | 10    | 34    | 37          | 27    | 64    | 186         | 89     | 225    |
| 40-44                          | 1854-1849     | 37          | 34    | 71    | 18               | 32    | 50    | 20          | 19    | 39    | 22          | 22    | 57    | 110         | 107    | 217    |
| 45-49                          | 1849-1844     | 23          | 32    | 55    | 18               | 32    | 50    | 22          | 18    | 40    | 34          | 21    | 55    | 97          | 108    | 200    |
| 50-54                          | 1844-1839     | 36          | 49    | 85    | 24               | 52    | 76    | 22          | 31    | 58    | 41          | 33    | 74    | 123         | 165    | 288    |
| 55-59                          | 1839-1834     | 81          | 56    | 137   | 27               | 49    | 76    | 22          | 34    | 56    | 37          | 36    | 73    | 117         | 175    | 292    |
| 60-64                          | 1834-1829     | 30          | 61    | 91    | 26               | 65    | 91    | 19          | 48    | 67    | 44          | 44    | 88    | 119         | 218    | 337    |
| 65-69                          | 1829-1824     | 40          | 81    | 121   | 22               | 68    | 90    | 24          | 47    | 71    | 46          | 54    | 100   | 132         | 250    | 382    |
| 70-79                          | 1824-1814     | 64          | 134   | 198   | 58               | 99    | 157   | 61          | 113   | 174   | 70          | 138   | 208   | 253         | 484    | 737    |
| 80-89                          | 1814-1804     | 11          | 36    | 47    | 10               | 16    | 26    | 16          | 36    | 52    | 18          | 54    | 72    | 55          | 142    | 197    |
| 90-99                          | 1804-1794     | 1           | 2     | 3     | 1                | 3     | 4     | —           | 1     | 1     | —           | 3     | 3     | 2           | 9      | 11     |
| 100 u. mehr                    | 1794 u. früh. | —           | —     | —     | —                | —     | —     | —           | —     | —     | —           | —     | —     | —           | —      | —      |
| Zusammen                       |               | 4 794       | 4 476 | 9 270 | 4 140            | 3 892 | 8 032 | 3 021       | 2 881 | 5 852 | 4 813       | 3 847 | 8 160 | 16 268      | 15 046 | 31 314 |

| Zurückgelegtes Alter in Jahren | Geburtsjahr   | Neckarkreis             |       |       | Schwarzwaldkreis        |       |       | Jagtkreis               |       |       | Donaukreis              |       |       | Württemberg             |       |        |
|--------------------------------|---------------|-------------------------|-------|-------|-------------------------|-------|-------|-------------------------|-------|-------|-------------------------|-------|-------|-------------------------|-------|--------|
|                                |               | V e r h e i r a t e t e |       |       | V e r h e i r a t e t e |       |       | V e r h e i r a t e t e |       |       | V e r h e i r a t e t e |       |       | V e r h e i r a t e t e |       |        |
|                                |               | m.                      | w.    | zuf.  | m.                      | w.    | zuf.  | m.                      | w.    | zuf.  | m.                      | w.    | zuf.  | m.                      | w.    | zuf.   |
| unter 15                       | 1894-1879     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —      |
| 15-19                          | 1879-1874     | 10                      | 88    | 48    | 6                       | 17    | 23    | 1                       | 21    | 22    | 1                       | 15    | 16    | 18                      | 91    | 109    |
| 20-24                          | 1874-1869     | 52                      | 91    | 143   | 83                      | 85    | 118   | 15                      | 51    | 66    | 23                      | 51    | 74    | 123                     | 278   | 401    |
| 25-29                          | 1869-1864     | 97                      | 115   | 212   | 77                      | 100   | 177   | 84                      | 76    | 110   | 86                      | 86    | 122   | 244                     | 377   | 621    |
| 30-34                          | 1864-1859     | 126                     | 122   | 248   | 76                      | 92    | 168   | 69                      | 94    | 163   | 86                      | 98    | 184   | 357                     | 406   | 763    |
| 35-39                          | 1859-1854     | 162                     | 142   | 304   | 91                      | 94    | 185   | 92                      | 101   | 193   | 106                     | 93    | 199   | 451                     | 430   | 881    |
| 40-44                          | 1854-1849     | 251                     | 136   | 387   | 140                     | 123   | 263   | 104                     | 98    | 202   | 159                     | 91    | 250   | 654                     | 448   | 1 102  |
| 45-49                          | 1849-1844     | 247                     | 176   | 423   | 180                     | 175   | 355   | 161                     | 126   | 287   | 204                     | 127   | 331   | 792                     | 604   | 1 396  |
| 50-54                          | 1844-1839     | 276                     | 179   | 455   | 185                     | 151   | 336   | 186                     | 120   | 306   | 186                     | 122   | 308   | 833                     | 572   | 1 405  |
| 55-59                          | 1839-1834     | 248                     | 147   | 395   | 185                     | 147   | 332   | 165                     | 128   | 293   | 207                     | 133   | 340   | 805                     | 555   | 1 360  |
| 60-64                          | 1834-1829     | 209                     | 154   | 363   | 185                     | 118   | 303   | 192                     | 125   | 307   | 198                     | 134   | 332   | 784                     | 521   | 1 305  |
| 65-69                          | 1829-1824     | 351                     | 140   | 491   | 289                     | 125   | 414   | 270                     | 123   | 393   | 301                     | 148   | 449   | 1 211                   | 536   | 1 747  |
| 70-79                          | 1824-1814     | 47                      | 16    | 63    | 52                      | 15    | 67    | 60                      | 9     | 69    | 70                      | 16    | 86    | 229                     | 56    | 285    |
| 80-89                          | 1814-1804     | 2                       | —     | 2     | 1                       | —     | 1     | 4                       | —     | 4     | 2                       | 1     | 3     | 9                       | 1     | 10     |
| 90-99                          | 1804-1794     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —      |
| 100 u. mehr                    | 1794 u. früh. | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —     | —                       | —     | —      |
| Zusammen                       |               | 2 078                   | 1 456 | 3 534 | 1 500                   | 1 242 | 2 742 | 1 353                   | 1 062 | 2 415 | 1 579                   | 1 115 | 2 694 | 6 510                   | 4 875 | 11 385 |



Schluss.

| Zurückgelegtes<br>Alter<br>in Jahren | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis         |                     |                      | Schwarzwaldkreis    |       |                      | Jagtkreis |       |       | Donaukreis          |       |                      | Württemberg          |                      |                      |
|--------------------------------------|------------------|---------------------|---------------------|----------------------|---------------------|-------|----------------------|-----------|-------|-------|---------------------|-------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|                                      |                  | m.                  | w.                  | zuf.                 | m.                  | w.    | zuf.                 | m.        | w.    | zuf.  | m.                  | w.    | zuf.                 | m.                   | w.                   | zuf.                 |
| 1.                                   |                  | 2.                  | 3.                  | 4.                   | 5.                  | 6.    | 7.                   | 8.        | 9.    | 10.   | 11.                 | 12.   | 13.                  | 14.                  | 15.                  | 16.                  |
| 0-4                                  | 1894-1889        | 3 587               | 3 286               | 6 328                | 9 200               | 2 740 | 5 940                | 2 286     | 1 958 | 4 194 | 9 289               | 2 774 | 6 048                | 12 292               | 10 708               | 23 000               |
| 5-9                                  | 1889-1884        | 258                 | 221                 | 479                  | 273                 | 284   | 557                  | 184       | 188   | 972   | 227                 | 261   | 488                  | 942                  | 954                  | 1 896                |
| 10-14                                | 1884-1879        | 94                  | 122                 | 216                  | 88                  | 104   | 192                  | 87        | 86    | 173   | 84                  | 78    | 162                  | 353                  | 390                  | 743                  |
| 15-19                                | 1879-1874        | 168                 | 185                 | 353                  | 108                 | 135   | 243                  | 111       | 92    | 203   | 115                 | 107   | 222                  | 502                  | 519                  | 1 021                |
| 20-24                                | 1874-1869        | 223                 | 156                 | 379                  | 130                 | 129   | 259                  | 89        | 95    | 184   | 134                 | 110   | 244                  | 576                  | 490                  | 1 066                |
| 25-29                                | 1869-1864        | 152                 | 152                 | 304                  | 112                 | 131   | 243                  | 70        | 96    | 166   | 98                  | 112   | 210                  | 432                  | 491                  | 923                  |
| 30-34                                | 1864-1859        | 151                 | 149                 | 300                  | 119                 | 131   | 250                  | 66        | 109   | 175   | 86                  | 128   | 214                  | 422                  | 517                  | 939                  |
| 35-39                                | 1859-1854        | 182 <sup>1)</sup>   | 159 <sup>1)</sup>   | 341 <sup>2)</sup>    | 103                 | 124   | 227                  | 95        | 108   | 203   | 129                 | 134   | 263                  | 509 <sup>1)</sup>    | 525 <sup>1)</sup>    | 1 084 <sup>2)</sup>  |
| 40-44                                | 1854-1849        | 209                 | 198                 | 407                  | 114                 | 134   | 248                  | 116       | 125   | 241   | 144                 | 129   | 273                  | 533                  | 586                  | 1 169                |
| 45-49                                | 1849-1844        | 291 <sup>2)</sup>   | 193                 | 484 <sup>2)</sup>    | 164                 | 184   | 348                  | 191       | 132   | 263   | 199                 | 135   | 334                  | 735 <sup>2)</sup>    | 644                  | 1 429 <sup>2)</sup>  |
| 50-54                                | 1844-1839        | 305 <sup>1)</sup>   | 279                 | 584 <sup>1)</sup>    | 234 <sup>1)</sup>   | 279   | 513 <sup>1)</sup>    | 202       | 188   | 390   | 272 <sup>1)</sup>   | 190   | 462 <sup>1)</sup>    | 1 013 <sup>2)</sup>  | 936                  | 1 949 <sup>2)</sup>  |
| 55-59                                | 1839-1834        | 348                 | 328                 | 676                  | 253                 | 283   | 536                  | 234       | 207   | 441   | 261                 | 222   | 433                  | 1 096                | 1 040                | 2 136                |
| 60-64                                | 1834-1829        | 353                 | 374                 | 727                  | 263                 | 360   | 623                  | 240       | 286   | 526   | 309                 | 297   | 606                  | 1 165                | 1 317                | 2 482                |
| 65-69                                | 1829-1824        | 368                 | 459                 | 827                  | 292                 | 409   | 701                  | 290       | 302   | 592   | 381                 | 381   | 712                  | 1 281                | 1 551                | 2 832                |
| 70-79                                | 1824-1814        | 779                 | 827                 | 1 606                | 672 <sup>1)</sup>   | 759   | 1 431 <sup>1)</sup>  | 612       | 651   | 1 263 | 700                 | 311   | 1 511                | 2 763 <sup>1)</sup>  | 3 048                | 5 811 <sup>1)</sup>  |
| 80-89                                | 1814-1804        | 243                 | 230                 | 523                  | 250                 | 235   | 485                  | 249       | 224   | 473   | 270                 | 310   | 580                  | 1 012                | 1 049                | 2 061                |
| 90-99                                | 1804-1794        | 16                  | 21                  | 37                   | 20                  | 14    | 34                   | 14        | 14    | 28    | 22                  | 16    | 38                   | 72                   | 65                   | 137                  |
| 100 u. mehr                          | 1794 u. fröh.    | —                   | —                   | —                    | —                   | —     | —                    | —         | —     | —     | —                   | —     | —                    | —                    | —                    | —                    |
| Alter unbekannt                      |                  | —                   | —                   | —                    | 1 <sup>1)</sup>     | —     | —                    | —         | —     | —     | —                   | —     | —                    | —                    | —                    | —                    |
| Gesamtsumme                          |                  | 7 727 <sup>1)</sup> | 7 339 <sup>1)</sup> | 15 066 <sup>2)</sup> | 6 396 <sup>2)</sup> | 6 435 | 12 831 <sup>2)</sup> | 5 026     | 4 861 | 9 887 | 6 650 <sup>1)</sup> | 6 195 | 12 845 <sup>1)</sup> | 25 799 <sup>1)</sup> | 24 830 <sup>1)</sup> | 50 629 <sup>2)</sup> |

Anmerkung: Darunter 9 mit ) erftichtlich gemachte Gestorbene mit unbekanntem Familienstand.

## VII. Verhältniszahlen zur Bewegung

## A. Nach Oberämtern

| Oberämter            | Orts-<br>anwesende<br>Be-<br>völkerung<br>am<br>1. Dez.<br>1890 | Auf 1000 d. ortsanwesenden<br>Bevölkerung v. 1. Dez. 1890<br>kommen |               |   |   | Ge-<br>borene | Von 100<br>Geborenen<br>sind                |                     | Ge-<br>storbene<br>(einfachl.<br>Totgebör.) | Auf 100<br>weibliche<br>kommen<br>männliche | Auf 100<br>(lebend-)<br>ge-<br>borene<br>kommen<br>im 1.<br>Lebens-<br>jahr ge-<br>storbene<br>Kinder |
|----------------------|---|---|---------------|---|---|---------------|---|---------------------|---|---|---|
|                      |   | Ehe-<br>schließ-<br>ungen   | Ge-<br>borene | Ge-<br>storbene<br>(einfachl.<br>Totgebör.) | mehr<br>Ge-<br>borene<br>als<br>Gestor-<br>bene |               | Auf<br>100 Mä-<br>dchen<br>kommen<br>Knaben | nn-<br>ehe-<br>lich |   |   |   |
| 1.                   | 2.  | 3.  | 4.            | 5.  | 6.  | 7.            | 8.  | 9.                  | 10.   | 11.   |   |
| Backnang . . .       | 29 547  | 6,90  | 34,01         | 24,64                                       | 9,37  | 91,06         | 12,34                                       | 4,38                | 106,23                                      | 24,56                                       |   |
| Befigheim . . .      | 28 180  | 6,88  | 33,61         | 23,07                                       | 10,54   | 121,26        | 6,97  | 3,27                | 115,95                                      | 21,94                                       |   |
| Böblingen . . .      | 26 918  | 7,80  | 33,84         | 22,66                                       | 11,18   | 96,93         | 8,12  | 3,18                | 100,66                                      | 20,07                                       |   |
| Brackenheim . . .    | 24 039  | 6,49  | 29,66         | 18,30                                       | 11,36   | 104,89        | 7,01  | 2,52                | 120,00                                      | 17,12                                       |   |
| Cannstatt . . .      | 46 496  | 8,50  | 37,79         | 24,88                                       | 12,90   | 115,58        | 8,65  | 2,62                | 102,27                                      | 23,50                                       |   |
| Eßlingen . . .       | 40 775  | 8,83  | 36,64         | 25,38                                       | 11,26   | 107,21        | 7,23  | 1,81                | 112,09                                      | 22,81                                       |   |
| Heilbronn . . .      | 53 972  | 9,39  | 37,54         | 22,22                                       | 15,32   | 108,01        | 9,13  | 3,01                | 108,52                                      | 21,27                                       |   |
| Leonberg . . .       | 32 201  | 7,08  | 35,99         | 24,34                                       | 11,65   | 111,50        | 8,89  | 3,28                | 105,77                                      | 23,10                                       |   |
| Ludwigsburg . . .    | 47 153  | 7,10  | 32,85         | 22,71                                       | 10,14   | 97,07         | 8,91  | 3,10                | 104,39                                      | 22,65                                       |   |
| Marbach . . .        | 26 927  | 6,91  | 35,21         | 26,48                                       | 8,73  | 111,61        | 9,49  | 4,75                | 100,28                                      | 20,49                                       |   |
| Maulbronn . . .      | 23 736  | 8,63  | 36,19         | 26,04                                       | 10,15   | 99,30         | 11,41                                       | 4,07                | 103,29                                      | 21,60                                       |   |
| Neckarfulm . . .     | 29 633  | 6,31  | 34,05         | 24,87                                       | 9,18  | 106,34        | 7,63  | 2,28                | 106,44                                      | 23,12                                       |   |
| Stuttgart, Stadt     | 139 817   | 8,50  | 31,48         | 22,46                                       | 9,02  | 106,43        | 17,20                                       | 3,75                | 114,92                                      | 22,45                                       |   |
| Stuttgart, Amt . . . | 41 818  | 8,85  | 40,80         | 27,81                                       | 12,99   | 112,19        | 9,67  | 3,17                | 93,51                                       | 24,88                                       |   |
| Vaihingen . . .      | 22 087  | 5,80  | 34,68         | 24,68                                       | 10,05   | 103,18        | 8,22  | 3,92                | 97,10                                       | 19,16                                       |   |
| Waiblingen . . .     | 27 133  | 6,41  | 31,62         | 24,80                                       | 6,82  | 97,24         | 6,64  | 3,96                | 101,49                                      | 19,90                                       |   |
| Weinsberg . . .      | 24 617  | 6,50  | 32,29         | 22,83                                       | 9,46  | 111,44        | 10,19                                       | 3,77                | 102,16                                      | 17,39                                       |   |
| Neckarkreis . . .    | 665 049   | 7,80  | 34,44         | 23,79                                       | 10,65   | 106,30        | 10,42                                       | 3,31                | 106,44                                      | 22,03                                       |   |
| Balingen . . .       | 35 192  | 7,96  | 36,46         | 30,35                                       | 6,11  | 107,61        | 11,38                                       | 3,27                | 93,48                                       | 26,75                                       |   |
| Calw . . .           | 25 408  | 7,48  | 33,14         | 27,43                                       | 5,71  | 106,88        | 10,21                                       | 5,82                | 112,50                                      | 22,07                                       |   |
| Freudenstadt . . .   | 31 764  | 7,74  | 39,26         | 26,70                                       | 12,56   | 111,36        | 8,82  | 4,98                | 102,37                                      | 20,84                                       |   |
| Herrenberg . . .     | 24 272  | 6,55  | 38,11         | 27,40                                       | 10,71   | 104,19        | 9,95  | 4,11                | 102,13                                      | 25,93                                       |   |
| Horb . . .           | 20 151  | 6,45  | 34,89         | 26,90                                       | 7,99  | 106,16        | 7,40  | 2,28                | 94,96                                       | 26,06                                       |   |
| Nagold . . .         | 25 720  | 7,66  | 34,37         | 26,63                                       | 7,74  | 104,63        | 9,62  | 3,17                | 98,55                                       | 21,96                                       |   |
| Neuenbürg . . .      | 27 013  | 9,81  | 39,65         | 26,21                                       | 13,44   | 105,96        | 8,59  | 4,30                | 105,81                                      | 19,32                                       |   |
| Nürtingen . . .      | 27 437  | 8,05  | 35,03         | 24,20                                       | 10,83   | 108,91        | 7,60  | 2,29                | 102,44                                      | 20,77                                       |   |
| Oberndorf . . .      | 28 433  | 7,95  | 37,98         | 29,72                                       | 8,26  | 111,76        | 7,04  | 2,22                | 97,90                                       | 21,59                                       |   |
| Reutlingen . . .     | 43 728  | 7,66  | 36,45         | 28,47                                       | 7,98  | 99,25         | 7,90  | 3,51                | 105,45                                      | 27,96                                       |   |
| Rottenburg . . .     | 28 351  | 6,60  | 33,05         | 28,82                                       | 4,23  | 105,03        | 7,47  | 2,24                | 81,15                                       | 30,57                                       |   |
| Rottweil . . .       | 33 343  | 6,84  | 38,06         | 25,43                                       | 12,63   | 109,03        | 7,64  | 2,76                | 100,47                                      | 22,69                                       |   |
| Spaichingen . . .    | 17 388  | 5,87  | 32,55         | 27,89                                       | 4,66  | 107,33        | 4,59  | 1,94                | 94,00                                       | 24,32                                       |   |
| Sulz . . .           | 18 567  | 6,68  | 37,54         | 28,55                                       | 8,99  | 99,14         | 12,34                                       | 4,16                | 87,94                                       | 26,50                                       |   |
| Tübingen . . .       | 36 083  | 7,84  | 42,07         | 29,04                                       | 13,03   | 105,69        | 27,54                                       | 3,62                | 109,18                                      | 17,02                                       |   |
| Tuttlingen . . .     | 27 613  | 7,68  | 43,02         | 29,33                                       | 13,69   | 105,54        | 6,23  | 2,61                | 109,30                                      | 29,90                                       |   |
| Urach . . .          | 30 871  | 8,52  | 39,00         | 30,25                                       | 8,75  | 100,00        | 8,72  | 3,57                | 102,60                                      | 29,63                                       |   |
| Schwarzwaldkreis     | 481 334   | 7,58  | 37,33         | 27,92                                       | 9,41  | 105,69        | 10,10                                       | 3,38                | 100,28                                      | 24,15                                       |   |
| Aalen . . .          | 29 425  | 7,48  | 36,81         | 30,82                                       | 5,98  | 99,82         | 9,42  | 1,39                | 110,93                                      | 30,06                                       |   |
| Crailsheim . . .     | 26 445  | 7,53  | 31,84         | 23,71                                       | 8,13  | 100,48        | 16,39                                       | 3,09                | 105,57                                      | 23,77                                       |   |
| Ellwangen . . .      | 30 881  | 6,54  | 32,12         | 26,00                                       | 6,12  | 102,04        | 8,37  | 2,02                | 98,76                                       | 24,79                                       |   |
| Gaildorf . . .       | 24 158  | 6,95  | 36,51         | 26,41                                       | 10,10   | 121,61        | 17,46                                       | 4,20                | 105,14                                      | 20,00                                       |   |
| Gerabronn . . .      | 30 125  | 6,14  | 26,59         | 19,49                                       | 7,10  | 109,69        | 14,86                                       | 3,87                | 102,41                                      | 16,23                                       |   |
| Gmünd . . .          | 36 836  | 6,73  | 31,10         | 25,74                                       | 8,36  | 104,23        | 7,48  | 2,15                | 103,00                                      | 23,84                                       |   |
| Hall . . .           | 29 548  | 5,96  | 26,67         | 24,33                                       | 2,34  | 101,53        | 10,15                                       | 4,82                | 112,09                                      | 20,67                                       |   |



der Bevölkerung im Jahr 1894.  
und größeren Städten.

| Oberämter  | Orts-<br>anwefende<br>Be-<br>völkerung<br>am<br>1. Dez.<br>1890 | Auf 1 000 d. ortsanwefenden<br>Bevölkerung v. 1. Dez. 1890<br>kommen |               |  |   | Ge-<br>borene<br><br>Auf<br>100 Mäd-<br>chen<br>kommen<br>Knaben | Von 100<br>Geborenen<br>find |                      | Ge-<br>storbene<br>(einschl.<br>Totgebör.)<br><br>Auf 100<br>weibliche<br>kommen<br>männliche | Auf 100<br>(lebend-)<br>ge-<br>borene<br>kommen<br>im 1.<br>Lebens-<br>jahr ge-<br>storbene<br>Kinder |
|--|---|--|---------------|--|---|--|------------------------------|----------------------|---|---|
|  |   | Ehe-<br>schließ-<br>ungen  | Ge-<br>borene | Ge-<br>storbene<br>(einschl.<br>Totgebör.) | mehr<br>Ge-<br>borene<br>als<br>Gestor-<br>bene |  | un-<br>ehe-<br>lich          | tot-<br>ge-<br>boren |   |   |
| 1.   | 2.  | 3.   | 4.            | 5.   | 6.  | 7.   | 8.                           | 9.                   | 10.   | 11.   |
| Heidenheim . . .   | 38 788  | 7,91   | 39,03         | 28,82                                      | 10,21   | 102,14   | 15,32                        | 3,43                 | 105,51  | 31,05   |
| Künzelsau . . .  | 29 295  | 4,40   | 30,65         | 22,09                                      | 8,56  | 113,81   | 11,36                        | 2,00                 | 112,83  | 17,50   |
| Mergentheim . . .  | 29 258  | 5,20   | 28,06         | 19,38                                      | 8,68  | 107,32   | 6,91                         | 3,29                 | 98,25   | 18,64   |
| Neresheim . . .  | 21 283  | 6,20   | 36,79         | 28,52                                      | 8,27  | 108,00   | 11,11                        | 2,04                 | 91,48   | 31,16   |
| Öhringen . . .   | 31 072  | 6,18   | 32,28         | 27,07                                      | 5,21  | 111,16   | 14,35                        | 4,39                 | 105,12  | 22,21   |
| Schorndorf . . .   | 25 578  | 7,23   | 33,74         | 23,70                                      | 5,04  | 104,99   | 7,43                         | 3,71                 | 109,12  | 21,78   |
| Welzheim . . .   | 20 299  | 7,73   | 35,72         | 26,95                                      | 8,77  | 104,23   | 15,17                        | 2,76                 | 104,87  | 20,29   |
| <b>Jagdkreis . . .</b>   | <b>402 991</b>  | <b>6,58</b>  | <b>32,88</b>  | <b>25,53</b>                               | <b>7,35</b>                                     | <b>106,08</b>  | <b>11,82</b>                 | <b>3,04</b>          | <b>104,78</b>   | <b>23,58</b>  |
| Biberach . . .   | 35 121  | 5,72   | 37,44         | 31,58                                      | 5,86  | 117,55   | 10,65                        | 3,73                 | 124,49  | 32,78   |
| Blaubeuren . . .   | 20 184  | 5,85   | 40,92         | 33,44                                      | 7,48  | 101,96   | 13,32                        | 2,54                 | 105,79  | 36,15   |
| Ehingen . . .  | 26 555  | 6,89   | 39,77         | 31,23                                      | 8,54  | 102,69   | 10,70                        | 2,75                 | 108,29  | 34,76   |
| Geislingen . . .   | 32 163  | 7,80   | 38,24         | 28,42                                      | 9,82  | 100,98   | 9,67                         | 3,66                 | 100,00  | 28,86   |
| Göppingen . . .  | 44 854  | 8,29   | 38,75         | 26,15                                      | 12,60   | 105,92   | 10,52                        | 2,82                 | 109,84  | 24,99   |
| Kirchheim . . .  | 27 941  | 7,34   | 30,85         | 25,02                                      | 5,83  | 99,54  | 7,19                         | 3,24                 | 102,61  | 21,58   |
| Laupheim . . .   | 26 215  | 6,33   | 40,63         | 30,33                                      | 10,30   | 93,64  | 10,52                        | 2,91                 | 97,27   | 28,43   |
| Lentkirch . . .  | 25 012  | 6,60   | 35,66         | 24,43                                      | 11,23   | 94,34  | 8,74                         | 1,91                 | 122,18  | 25,49   |
| Münzingen . . .  | 24 214  | 6,77   | 38,37         | 31,47                                      | 6,90  | 104,18   | 12,59                        | 3,55                 | 111,67  | 34,15   |
| Ravensburg . . .   | 39 464  | 5,93   | 28,68         | 24,73                                      | 3,95  | 103,60   | 12,45                        | 2,39                 | 105,91  | 27,06   |
| Riedlingen . . .   | 26 901  | 6,02   | 33,79         | 25,95                                      | 7,84  | 87,04  | 10,34                        | 1,76                 | 90,19   | 29,56   |
| Saulgau . . .  | 27 978  | 6,72   | 37,85         | 26,27                                      | 11,58   | 110,54   | 11,80                        | 2,08                 | 102,48  | 27,29   |
| Tettnang . . .   | 23 287  | 6,83   | 29,42         | 25,46                                      | 3,95  | 113,40   | 7,30                         | 1,31                 | 111,79  | 23,08   |
| Ulm . . .  | 58 628  | 8,29   | 33,43         | 25,06                                      | 8,37  | 101,23   | 17,09                        | 3,16                 | 112,59  | 30,98   |
| Waldsee . . .  | 26 958  | 6,83   | 34,79         | 23,85                                      | 10,94   | 101,72   | 13,86                        | 2,99                 | 100,94  | 22,53   |
| Wangen . . .   | 21 673  | 6,97   | 30,31         | 29,90                                      | 0,42  | 105,96   | 7,76                         | 2,74                 | 116,72  | 25,35   |
| <b>Donaukreis . . .</b>  | <b>487 148</b>  | <b>6,96</b>  | <b>35,42</b>  | <b>27,36</b>                               | <b>8,06</b>                                     | <b>102,74</b>  | <b>11,36</b>                 | <b>2,81</b>          | <b>107,84</b>   | <b>23,55</b>  |
| <b>Württemberg</b>   | <b>2 036 522</b>  | <b>7,31</b>  | <b>35,05</b>  | <b>25,97</b>                               | <b>9,08</b>                                     | <b>105,23</b>  | <b>10,83</b>                 | <b>3,16</b>          | <b>104,87</b>   | <b>24,43</b>  |
| <b>Für die größeren Städte (von 10 000 und mehr Einwohnern).</b> |   |  |               |  |   |  |                              |                      |   |   |
| Stuttgart<br>mit Vororten . . .                                  | 139 817   | 8,50   | 31,48         | 22,46                                      | 9,02  | 106,43   | 17,20                        | 3,75                 | 114,92  | 22,45   |
| ohne Vororte . . .   | 126 263   | 8,74   | 29,72         | 20,93                                      | 8,78  | 107,12   | 17,67                        | 3,71                 | 114,22  | 21,36   |
| Ulm . . .  | 36 191  | 8,48   | 25,97         | 20,06                                      | 5,91  | 111,24   | 13,19                        | 3,19                 | 124,07  | 23,30   |
| Heilbronn . . .  | 29 941  | 9,82   | 35,80         | 19,91                                      | 15,90   | 104,19   | 8,30                         | 2,99                 | 92,88   | 18,85   |
| Eßlingen<br>mit Außenorten . . .                                 | 22 234  | 8,82   | 34,32         | 24,02                                      | 10,30   | 104,01   | 8,78                         | 1,44                 | 129,18  | 19,55   |
| ohne Außenorte . . .   | 17 654  | 8,63   | 34,78         | 24,69                                      | 10,19   | 104,95   | 9,82                         | 1,29                 | 126,29  | 20,07   |
| Cannstatt . . .  | 20 265  | 8,34   | 35,28         | 25,71                                      | 10,02   | 117,99   | 8,95                         | 3,08                 | 103,98  | 23,81   |
| Reutlingen . . .   | 18 542  | 7,39   | 33,55         | 24,32                                      | 9,22  | 101,29   | 8,04                         | 4,02                 | 113,74  | 28,14   |
| Ludwigsburg . . .  | 17 418  | 5,74   | 20,96         | 16,36                                      | 4,59  | 102,78   | 8,49                         | 3,29                 | 114,29  | 19,83   |
| Gmünd . . .  | 16 817  | 5,65   | 30,80         | 24,32                                      | 6,48  | 96,21  | 7,92                         | 3,09                 | 93,84   | 23,51   |
| Göppingen . . .  | 14 352  | 7,94   | 38,46         | 23,97                                      | 14,49   | 119,05   | 8,88                         | 2,90                 | 121,98  | 19,08   |
| Tübingen . . .   | 13 273  | 6,03   | 51,16         | 26,44                                      | 24,71   | 110,87   | 51,84                        | 3,68                 | 134,00  | 12,23   |
| Ravensburg . . .   | 12 267  | 5,95   | 25,60         | 26,82                                      | 1,22  | 100,00   | 13,69                        | 3,50                 | 104,35  | 32,67   |
| Tuttlingen . . .   | 10 092  | 9,41   | 45,28         | 29,43                                      | 15,85   | 108,68   | 2,84                         | 1,75                 | 106,25  | 32,29   |
| Im ganzen (12)   | 351 209   | 8,11   | 32,45         | 22,70                                      | 9,75  | 106,97   | 14,74                        | 3,27                 | 113,04  | 22,25   |
| Desgleichen <sup>2)</sup> . . .                                  | 332 265   | 8,03   | 31,83         | 22,15                                      | 9,68  | 107,35   | 14,96                        | 3,24                 | 112,82  | 21,89   |

<sup>1)</sup> Ueberfluß der Gestorbenen über die Geborenen. — <sup>2)</sup> Ohne Vororte bzw. Außenorte bei Stuttgart und Eßlingen.

(Noch) VII. Verhältniszahlen zur Be-  
B. Nach

| Kreise            | Von 100 Eheschließungen des Jahrs 1894 treffen auf die Monate: |       |      |       |       |      |       |      |       |       |       |      |
|-------------------|--|-------|------|-------|-------|------|-------|------|-------|-------|-------|------|
|                   | Jan.   | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli  | Aug. | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez. |
|                   | 2.   | 3.    | 4.   | 5.    | 6.    | 7.   | 8.    | 9.   | 10.   | 11.   | 12.   | 13.  |
| Neckarkreis . . . | 4,10   | 7,02  | 8,96 | 9,00  | 14,94 | 6,86 | 8,87  | 6,51 | 7,61  | 8,15  | 12,58 | 5,40 |
| Schwarzwaldkreis  | 6,14   | 7,07  | 6,85 | 8,91  | 14,12 | 7,02 | 10,28 | 6,09 | 6,00  | 10,50 | 13,73 | 3,29 |
| Jagstkreis . . .  | 6,98   | 6,22  | 5,96 | 9,92  | 14,52 | 7,35 | 10,33 | 6,56 | 6,45  | 10,78 | 11,91 | 3,02 |
| Donaukreis . . .  | 8,03   | 6,55  | 4,16 | 11,80 | 13,45 | 8,05 | 8,94  | 5,64 | 4,93  | 11,48 | 14,93 | 2,04 |
| Württemberg . . . | 6,01   | 6,78  | 6,82 | 9,78  | 14,32 | 7,26 | 9,49  | 6,22 | 6,40  | 9,95  | 13,28 | 3,69 |

| Kreise                     | Unter 100 Eheschließungen des Jahrs 1894 sind solche von: |                                |                                 |                                |      |
|----------------------------|---|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|------|
|                            | Junggefallen  |                                | Witwern u. geschiedenen Männern |                                |      |
|                            | mit Jungfrauen  | mit Witwen u. geschied. Frauen | mit Jungfrauen                  | mit Witwen u. geschied. Frauen |      |
| 1.                         | 2.  | 3.                             | 4.                              | 5.                             |      |
| Neckarkreis . . . . .      |   | 84,18                          | 3,35                            | 9,81                           | 2,66 |
| Schwarzwaldkreis . . . . . |   | 85,47                          | 2,91                            | 9,92                           | 1,70 |
| Jagstkreis . . . . .       |   | 82,24                          | 3,21                            | 12,33                          | 2,22 |
| Donaukreis . . . . .       |   | 82,15                          | 4,60                            | 10,83                          | 2,42 |
| Württemberg . . . . .      |   | 83,69                          | 3,50                            | 10,52                          | 2,29 |

| Kreise                | Unter 100 Eheschließungen des Jahrs 1894 sind solche von Paaren: |                      |                    |                |           |                                       |           |                     |      |                            |                       |           |   |
|-----------------------|--|----------------------|--------------------|----------------|-----------|---------------------------------------|-----------|---------------------|------|----------------------------|-----------------------|-----------|---|
|                       | mit gleichem Religionsbekenntnis                                 |                      |                    |                |           | mit verschiedenem Religionsbekenntnis |           |                     |      |                            |                       |           | mit anderer Religion (als vorgeannt) oder ohne Religion <sup>1)</sup> |
|                       | und zwar von   |                      |                    |                |           | und zwar gemischte Ehen               |           |                     |      |                            |                       |           |   |
|                       | evan-gelischen   | römisch-katholischen | sonst-christlichen | israelitischen | überhaupt | evangel. Männer                       |           | röm.-kath. Männer   |      | sonst.-christlicher Männer | israelitischer Männer | überhaupt |   |
| überhaupt             |  |                      |                    |                |           | mit röm.-kath. Frauen                 | überhaupt | mit evangel. Frauen |      |                            |                       |           |   |
| 1.                    | 2.   | 3.                   | 4.                 | 5.             | 6.        | 7.                                    | 8.        | 9.                  | 10.  | 11.                        | 12.                   | 13.       | 14.   |
| Neckarkreis . . . . . | 86,09  | 5,18                 | 0,13               | 0,60           | 92,00     | 2,41                                  | 2,39      | 5,45                | 5,45 | 0,02                       | 0,10                  | 7,98      | 0,02  |
| Schwarzwaldkr.        | 73,88  | 19,54                | —                  | 0,19           | 93,61     | 2,58                                  | 2,58      | 3,75                | 3,75 | 0,03                       | —                     | 6,36      | 0,03  |
| Jagstkreis . . . . .  | 67,72  | 27,45                | —                  | 0,76           | 95,93     | 1,58                                  | 1,58      | 2,49                | 2,49 | —                          | —                     | 4,07      | —   |
| Donaukreis . . . . .  | 36,91  | 55,62                | —                  | 0,47           | 93,01     | 3,30                                  | 3,30      | 3,69                | 3,69 | —                          | —                     | 6,99      | —   |
| Württemberg . . . . . | 68,62  | 24,16                | 0,05               | 0,50           | 93,33     | 2,51                                  | 2,50      | 4,11                | 4,11 | 0,01                       | 0,03                  | 6,66      | 0,01  |

<sup>1)</sup> Bezw. ohne Angabe der Religion.

## Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1894.

## Kreife.

| Kreife            | Von 100 Geborenen des Jahrs 1894 treffen auf die Monate: |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
|-------------------|--|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
|                   | Jan.   | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| 1.                | 2.   | 3.    | 4.   | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  |
| Neckarkreis . . . | 8,62   | 8,06  | 8,64 | 8,75  | 8,81 | 8,37 | 8,33 | 8,00 | 7,75  | 7,57 | 8,37 | 8,73 |
| Schwarzwaldkreis  | 8,79   | 7,45  | 8,47 | 8,51  | 8,64 | 8,63 | 8,82 | 8,40 | 7,78  | 7,55 | 7,94 | 8,72 |
| Jagdkreis . . .   | 9,00   | 8,33  | 9,17 | 8,40  | 8,78 | 8,26 | 8,41 | 8,22 | 7,33  | 7,44 | 7,85 | 8,81 |
| Donaukreis . . .  | 8,42   | 8,39  | 9,13 | 8,69  | 8,57 | 8,83 | 8,18 | 8,01 | 7,60  | 8,08 | 7,60 | 8,50 |
| Württemberg . .   | 8,68   | 8,03  | 8,82 | 8,69  | 8,70 | 8,53 | 8,43 | 8,14 | 7,65  | 7,66 | 7,98 | 8,69 |

| Kreife            | Von 100 unehelich Geborenen des Jahrs 1894 treffen auf die Monate: |       |       |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
|-------------------|--|-------|-------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
|                   | Jan.   | Febr. | März  | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| 1.                | 2.   | 3.    | 4.    | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  |
| Neckarkreis . . . | 8,63   | 8,25  | 9,42  | 9,73  | 8,42 | 8,59 | 8,21 | 7,33 | 7,92  | 7,33 | 7,12 | 9,05 |
| Schwarzwaldkreis  | 8,99   | 8,93  | 9,37  | 8,93  | 9,04 | 8,65 | 9,43 | 6,01 | 6,28  | 6,73 | 7,77 | 9,87 |
| Jagdkreis . . .   | 10,15  | 9,00  | 11,62 | 8,88  | 8,75 | 8,37 | 7,28 | 7,66 | 7,66  | 5,17 | 6,52 | 8,94 |
| Donaukreis . . .  | 8,06   | 10,10 | 9,95  | 9,29  | 9,49 | 9,54 | 6,48 | 7,45 | 7,50  | 7,81 | 6,63 | 7,70 |
| Württemberg . .   | 8,88   | 9,03  | 9,99  | 9,25  | 8,90 | 8,80 | 7,87 | 7,12 | 7,38  | 6,87 | 7,03 | 8,88 |

| Kreife            | Von 100 Totgeborenen des Jahrs 1894 treffen auf die Monate: |       |       |       |      |      |      |       |       |      |      |       |
|-------------------|---|-------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|-------|
|                   | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai  | Juni | Juli | Aug.  | Sept. | Okt. | Nov. | Dez.  |
| 1.                | 2.  | 3.    | 4.    | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.    | 10.   | 11.  | 12.  | 13.   |
| Neckarkreis . . . | 8,57  | 6,73  | 9,24  | 7,52  | 9,50 | 8,44 | 7,12 | 9,37  | 7,65  | 8,84 | 7,26 | 9,76  |
| Schwarzwaldkreis  | 10,53   | 6,91  | 8,88  | 8,06  | 9,54 | 6,41 | 7,73 | 8,72  | 7,89  | 7,07 | 9,05 | 9,21  |
| Jagdkreis . . .   | 9,18  | 10,42 | 10,17 | 8,68  | 6,45 | 9,18 | 5,96 | 7,20  | 7,69  | 8,44 | 5,71 | 10,92 |
| Donaukreis . . .  | 6,20  | 11,36 | 9,30  | 8,88  | 7,85 | 9,09 | 5,79 | 10,95 | 8,68  | 8,47 | 6,82 | 6,61  |
| Württemberg . .   | 8,70  | 8,43  | 9,32  | 8,17  | 8,61 | 8,17 | 6,79 | 9,14  | 7,95  | 8,21 | 7,37 | 9,14  |

| Kreife            | Von 100 Gestorbenen (einschl. Totgeb.) des Jahrs 1894 treffen auf die Monate: |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
|-------------------|---|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
|                   | Jan.  | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| 1.                | 2.  | 3.    | 4.   | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  |
| Neckarkreis . . . | 11,62   | 9,79  | 9,53 | 8,74  | 8,24 | 7,15 | 7,63 | 8,11 | 7,20  | 6,61 | 6,91 | 8,47 |
| Schwarzwaldkreis  | 12,64   | 8,82  | 9,45 | 8,62  | 8,38 | 7,11 | 7,37 | 7,77 | 7,57  | 6,99 | 6,96 | 8,32 |
| Jagdkreis . . .   | 11,47   | 9,28  | 9,74 | 8,81  | 7,82 | 6,93 | 7,05 | 7,42 | 7,68  | 7,44 | 7,11 | 9,25 |
| Donaukreis . . .  | 10,12   | 8,48  | 8,41 | 8,45  | 9,34 | 8,12 | 7,71 | 8,66 | 7,98  | 7,51 | 6,83 | 8,39 |
| Württemberg . .   | 11,47   | 9,12  | 9,27 | 8,65  | 8,47 | 7,34 | 7,47 | 8,03 | 7,59  | 7,09 | 6,94 | 8,56 |

## (Noch) VII. Verhältniszahlen zur Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1894.

## (Noch) B. Nach Kreifen.

| Kreife           | Vom Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen<br>im Jahr 1894 treffen in Prozenten auf die Monate: |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |      |
|------------------|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
|                  | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez. |
| 1.               | 2.  | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.  |
| Neckarkreis . .  | 1,98  | 4,17  | 6,65  | 8,79  | 10,09 | 11,07 | 9,89  | 7,74  | 9,00  | 9,72  | 11,64 | 9,31 |
| Schwarzwaldkreis | -2,63 <sup>1)</sup>   | 3,38  | 5,59  | 9,38  | 9,43  | 13,13 | 13,13 | 10,26 | 8,41  | 9,21  | 10,84 | 9,87 |
| Jagstkreis . . . | 0,41  | 5,03  | 7,19  | 6,96  | 12,09 | 12,90 | 13,17 | 10,98 | 6,11  | 7,47  | 10,40 | 7,29 |
| Donaukreis . .   | 2,62  | 8,05  | 11,60 | 9,50  | 5,94  | 11,24 | 9,79  | 5,81  | 6,32  | 10,02 | 10,22 | 8,89 |
| Württemberg .    | 0,72  | 4,94  | 7,53  | 8,79  | 9,36  | 11,91 | 11,19 | 8,47  | 7,82  | 9,29  | 10,94 | 9,04 |

<sup>1)</sup> Überschuß der Gestorbenen über die Geborenen.



# Statistik

der

**landwirtschaftlichen Bodenbenützung und des Ernteertrags**

in

**W ü r t t e m b e r g**

im Jahre 1894.

---

## Inhaltsverzeichnis.

|   | Seite |
|---|-------|
| I. Statistik der landwirtschaftlichen Bodenbenützung . . . . .  | 307   |
| II. Die monatlichen Berichte über den Saatenstand und die Ernte . . .   | 312   |
| III. Die endgültige Ernteertragsermittlung.   |       |
| 1. Die Erträge des Acker- und Gartenlands . . . . .   | 319   |
| 2. „ „ der Wiesen und Weiden . . . . .  | 323   |
| 3. „ „ des Weinbaus . . . . .   | 323   |
| 4. „ „ des Obstbaus . . . . .   | 325   |
| 5. Witterungs- und andere Einflüsse auf den Ernteertrag . . . . .   | 326   |
| IV. Allgemeine Bemerkungen über die Gesamtlage, über den Fruchthandel<br>und den Verkehr in sonstigen besonders wichtigen landwirtschaft-<br>lichen Erzeugnissen und Bedürfnissen . . . . . | 383   |

# Die Statistik der landwirtschaftlichen Bodenbenützung und des Ernteertrags im Jahre 1894.

## I. Die landwirtschaftliche Bodenbenützung.

Die Zusammenstellung der Einzelermittlungen vom Erntejahr 1894 ist im Statistischen Handbuch (Heft III dieser Jahrbücher) abgedruckt. Im folgenden geben wir eine summarische Übersicht, zugleich mit den Zahlen für die vorangegangenen vier Dezentennien und für das Vorjahr.

|   | Die landwirtschaftlich benützte Fläche<br>betrug: |         |         |         |         |         | In Proz. des Acker- und<br>Gartenlandes betragen die<br>einzelnen Anbauarten |      |      |      |      |      |  |
|---|---|---------|---------|---------|---------|---------|--|------|------|------|------|------|--|
|   | 1854  | 1864    | 1874    | 1884    | 1893    | 1894    | 1854   | 1864 | 1874 | 1884 | 1893 | 1894 |  |
|   | ha  | ha      | ha      | ha      | ha      | ha      |  |      |      |      |      |      |  |
| <b>I. Das Acker- und Gartenland.</b>  |   |         |         |         |         |         |  |      |      |      |      |      |  |
| <b>1. D. angebl. Ackerl.</b>  |   |         |         |         |         |         |  |      |      |      |      |      |  |
| a) Getreide u. Hülsenfrüchte . . .  | 523 554   | 546 508 | 543 027 | 539 584 | 545 630 | 551 822 | 60,9   | 63,2 | 62,6 | 61,4 | 61,9 | 62,7 |  |
| b) Hackfr. u. Gemüße . . . . .  | 71 169  | 94 662  | 106 579 | 118 081 | 130 857 | 132 836 | 8,3  | 10,9 | 12,3 | 13,4 | 14,8 | 15,1 |  |
| c) Handelsgew. . . . .  | 27 041  | 31 125  | 30 512  | 25 215  | 16 751  | 17 126  | 3,2  | 3,6  | 3,5  | 2,9  | 1,9  | 1,9  |  |
| d) Futterpflanzen . . . . .   | 85 752  | 85 929  | 100 584 | 111 454 | 122 006 | 114 744 | 9,9  | 9,9  | 11,6 | 12,7 | 13,8 | 13,0 |  |
| zuf. 1 Ackerland angeblümt . . .  | 707 516   | 758 224 | 780 702 | 794 334 | 815 244 | 816 528 | 82,3   | 87,6 | 90,0 | 90,4 | 92,5 | 92,7 |  |
| <b>2. Gartenland . . . . .</b>  | —   | —       | —       | 10 065  | 11 990  | 12 662  | —  | —    | —    | 1,1  | 1,4  | 1,4  |  |
| Zuf. 1 u. 2 Bebautes Land . . . . .   | 707 516   | 758 224 | 780 702 | 804 399 | 827 234 | 829 190 | 82,3   | 87,6 | 90,0 | 91,5 | 93,9 | 94,1 |  |
| <b>3. Brache (nicht beft., i. Sommer d. Aufnahme zur Brache beack. Felder) u. Ackerweid. (Egärten, Dreifelh-, ungefäet u. ungeack. liegende, jedoch z. Weide benützte Felder) . . . . .</b> | 151 982   | 107 256 | 86 259  | 74 883  | 53 964  | 51 601  | 17,7   | 12,4 | 10,0 | 8,5  | 6,1  | 5,9  |  |
| Zuf. I Acker- u. Gartenland . . . . .   | 859 498   | 865 480 | 866 961 | 879 282 | 881 198 | 880 791 | 100  | 100  | 100  | 100  | 100  | 100  |  |
| <b>II. Wiesen . . . . .</b>   | 277 860   | 266 857 |         | 286 858 | 289 244 | 289 400 |  |      |      |      |      |      |  |
| <b>III. Weiden u. Hutung. (ausschließl. od. vorwieg. durch Weidengang benützt) . . . . .</b>  |   |         |         | 65 812  | 55 285  | 54 909  |  |      |      |      |      |      |  |
| <b>IV. Weinberge (im Ertr. und nicht im Ertrag stehende zuf.) . . . . .</b>   | 24 762  | 24 839  | 23 595  | 23 453  | 21 793  | 21 673  |  |      |      |      |      |      |  |

Während die Änderungen in den Anbauverhältnissen von einem Jahr zum andern mehr auf zufälligen, vorübergehend wirkenden Ursachen beruhen — wie z. B. die Abnahme des den Futterpflanzen gewidmeten Raumes gegenüber dem Vorjahr um 7 262 ha ausschließlich auf das durch die Trockenheit des Jahres 1893 veranlaßte Umpflügen vieler Rotkleeäcker zurückzuführen ist — offenbart sich in den Anbauverschiebungen einer längeren Jahresreihe die Wirkung der tausendfältigen Erfahrungen der Landwirte über die Einträglichkeit der verschiedenen Anbau- und Fruchtarten. Vergleicht man die Anbauflächenzahlen von 1894 mit denen von 1854, dem zweiten Jahr der regelmäßigen jährlichen Erhebungen, so ist vor allem bemerkenswert die Zunahme des gebauten Landes (ohne Wiesen) von 707 516 auf 829 190 ha, also um 121 674 ha, während gleichzeitig das Brach- und Dreifschland von 151 982 auf 51 601 ha, somit um 100 381 ha zurückgegangen ist, auch das ausschließliche Weide- und Hutungsland abgenommen hat. Die Vermehrung des gebauten Landes, im ersten Jahrzehnt unserer Periode noch dem Bevölkerungszuwachs überlegen, kann jedoch mit dem letzteren längst nicht mehr gleichen Schritt halten: es betrug nämlich die Zunahme <sup>1)</sup>

| des gebauten Landes: | der Bevölkerung:     |
|----------------------|----------------------|
| 1854/64 . . . 7,1%   | (1855/64) . . . 4,7% |
| 1864/74 . . . 3,0%   | (1864/75) . . . 7,6% |
| 1874/84 . . . 3,0%   | (1875/85) . . . 6,0% |
| 1884/90 . . . 1,5%   | (1885/90) . . . 2,7% |
| 1884/94 . . . 3,0%   | (1885/95) . . . 3,8% |

Im einzelnen ferner ist bemerkenswert die stattliche Zunahme des Hackfrüchte- und Gemüsebaus, hauptsächlich zu Gunsten der Kartoffel und der Zuckerrüben, um 86,6%, sowie der Futterpflanzen um 33,8% — eine Folge und Bedingung der vermehrten Viehzucht —, wogegen die dem Getreide und den Hülsenfrüchten eingeräumte Fläche gegenüber 1854 nur um 5,4% zugenommen hat, gegen 1864 aber fast sich gleich geblieben ist, gegenüber den beiden unmittelbar vorangegangenen Jahrzehnten jedoch, die einen stätigen Rückgang gezeigt hatten, allerdings wieder eine mäßige Zunahme aufweist. Dagegen haben die Handelsgewächse, trotz des Aufschwungs, den der Hopfen- und Cichorienbau genommen, an Boden erheblich verloren, insbesondere die Gespinnstpflanzen (Flachs und Hanf), sowie die Ölfamen (Reps und nach vorübergehendem Aufschwung Mohn). Im ganzen nehmen die Handelspflanzen im Jahre 1894 nur noch 63,4% derjenigen Fläche ein, welche sie im Jahre 1854 besaßen hatten. Ein sprechender Beweis für die Fortschritte, welche unsere Landwirtschaft in den verfloßenen 40 Jahren gemacht hat, ist der Rückgang der als Brache und Ackerweide (Dreifsch) liegenden Flächen von 151 982 auf 51 601 ha, also auf ein Drittel des Anfangsbestandes, und ihre Benützung zum Kartoffel-, Rüben- und Futterpflanzenbau. Dabei verdient hervorgehoben zu werden, daß die stärkste Zurückdrängung des Brach- und Dreifschfeldes schon in den ersten 10 Jahren unserer Periode stattgefunden hat — wohl mit einer Folge der soeben um die Mitte des Jahrhunderts erfolgten Befreiung des bäuerlichen Grundbesitzes von Zehnten und Gefällen — und daß neuestens von 1884 bis 1894 diese Bewegung zu neuer Energie ausgeholt hat.

Eine nähere Betrachtung verdienen aber nun noch die einzelnen Fruchtarten.

<sup>1)</sup> Dagegen hat im ganzen Deutschen Reich in den 15 Jahren 1878/93 betragen die Zunahme der Äcker- und Gartenländereien 180 130 ha = 0,69%, der mittleren Bevölkerung 15,07% (Vierteljahrsh. zur Statist. d. D. R. 1894 IV. 114).



a) Getreide und Hülsenfrüchte.

|   | Anbaufläche |         |         |         |         |         | gegen                |
|---|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|----------------------|
|   | 1854        | 1864    | 1874    | 1884    | 1893    | 1894    | 1854 in<br>1894<br>± |
|   | ha          | ha      | ha      | ha      | ha      | ha      | in Proz.             |
| Weizen . . . . .  | 11 493      | 13 177  | 15 876  | 32 067  | 32 121  | 31 936  | + 178 %              |
| Dinkel mit Emer und Einkorn . . . . .   | 209 803     | 207 153 | 204 666 | 169 671 | 181 944 | 181 069 | - 13,7 %             |
| Roggen . . . . .  | 41 669      | 42 090  | 40 523  | 37 447  | 38 090  | 40 673  | - 2,4 %              |
| Gerste . . . . .  | 89 003      | 95 262  | 97 016  | 93 537  | 99 338  | 98 091  | + 10,2 %             |
| Haber . . . . .   | 130 576     | 127 001 | 129 061 | 132 677 | 134 802 | 136 484 | + 4,5 %              |
| Buchweizen . . . . .  | 114         | 24      | 24      | 17      | 55      | 12      | - 90 %               |
| Hirse . . . . .   | 148         | 209     | 152     | 108     | 69      | 55      | - 62,9 %             |
| Mais (Welfchkorn) . . . . .   | 2 473       | 1 733   | 1 808   | 1 612   | 1 942   | 1 943   | - 21,4 %             |
| Erbfen . . . . .  | 11 130      | 3 777   | 2 984   | 2 088   | 2 314   | 2 513   | - 63,3 %             |
| Linfen . . . . .  |             | 4 548   | 3 415   | 2 492   | 1 679   | 1 568   |                      |
| Bohnen, Acker- . . . . .  | 6 501       | 3 598   | 3 311   | 3 424   | 3 006   | 2 824   | - 56,5 %             |
| Garten- . . . . .   | 701         | 781     | 792     | 790     | 854     | 805     | + 14,8 %             |
| Wicken . . . . .  | 11 425      | 13 879  | 10 699  | 8 098   | 13 300  | 16 961  | + 33 %               |
| Menggetreide, Mifchfrucht, nicht be-<br>sonders genannte Arten von Ge-<br>treide und Hülsenfrucht . . . . . | 8 518       | 33 276  | 32 700  | 35 621  | 36 066  | 36 889  | + 309 %              |
| auf . . . . .   | 523 554     | 546 506 | 543 027 | 539 584 | 545 630 | 551 822 |                      |

Die der althergebrachten Hauptbrotfrucht des Landes, dem Dinkel, gewidmete Fläche ist seit 40 Jahren in langsamem Rückgang (Abnahme seit 1854 13,7%); sie ist zum größten Teil von dem einen gepflegteren Boden fordernden Weizen besetzt worden, der in derselben Zeit eine Zunahme von 178% aufweist. Ziemlich unverändert ist das Roggenfeld geblieben, was sich wohl daraus erklärt, daß der Roggen bei uns überwiegend für den Hausbedarf gebaut wird. Stellen Dinkel, Weizen und Roggen das eigentliche Brotgetreide dar, so ist die diesem Brotgetreide gewidmete Fläche von 1854 bis 1894 von 261 965 auf 253 677 ha oder um gegen 4% zurückgegangen, während die Volkszahl in der Zeit von 1855—95 um 24% sich vermehrt hat. Der so frei gewordene Boden ist teils durch vermehrten Haber- (+ 4,5%), teils durch vermehrten Mifchfrucht- (+ 309%) und Wickenbau (+ 33%), also zur Gewinnung von Viehfutter, ausgenützt worden; auch scheint der Gerftenbau (+ 10,2%), dank der Bierbrauerei, noch immer ein verhältnismäßig lohnender Betrieb zu sein. Erbfen, Bohnen, Linfen, Mais, Hirse und Buchweizen, nie von erheblicher Bedeutung, sind in mehr oder weniger erheblichem Rückgang. Die angeführten Zahlen zeigen also in den vergangenen 4 Jahrzehnten ein Zurückdrängen des Brotkörnerbaus zu Gunsten der Futtergetreidearten und der in erster Linie gewerblichen Zwecken dienenden Gerste.

b) Die Hackfrüchte und Gemüse.

|                                     | Anbaufläche |        |        |        |        |        |
|-------------------------------------|-------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                                     | 1854        | 1864   | 1874   | 1884   | 1893   | 1894   |
|                                     | ha          | ha     | ha     | ha     | ha     | ha     |
| Kartoffeln . . . . .                | 45 022      | 65 332 | 75 587 | 81 716 | 89 710 | 90 403 |
| Runkelrüben <sup>1)</sup> . . . . . | 10 894      | 16 381 | 18 008 | 22 156 | 24 565 | 25 546 |

<sup>1)</sup> Von 1852—57 ist die Anbaufläche der Runkelrüben nicht erhoben, sondern unausgeschieden in der Gesamtfläche der Wurzelgewächse begriffen; es ist daher der Flächengehalt

|  | Anbaufläche |            |            |            |            |            |
|--|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|  | 1854<br>ha  | 1864<br>ha | 1874<br>ha | 1884<br>ha | 1893<br>ha | 1894<br>ha |
| und zwar Zuckerrüben . . . . .                 | .           | 3 592      | 3 814      | 4 796      | 3 700      | 3 949      |
| Futterrüben . . . . .                          | .           | 12 789     | 14 194     | 17 360     | 20 865     | 21 597     |
| Möhren . . . . .                               | 742         | 148        | 101        | 265        | 280        | 284        |
| Kopfkohl . . . . .                             | 9 948       | 5 991      | 6 128      | 5 566      | 5 047      | 5 111      |
| Weißer Rüben . . . . .                         | 4 563       | 1 773      | 1 452      | 860        | 891        | 777        |
| Kohlrüben . . . . .                            |             | 5 036      | 5 303      | 7 175      | 9 878      | 10 261     |
| Andere feldmäßig gebaute Hackfrüchte . . . . . |             | —          | —          | 343        | 486        | 454        |
|  | 71 169      | 94 662     | 106 579    | 118 081    | 130 857    | 132 836    |

Der Anbau der wichtigsten Hackfrucht, der Kartoffel, hat sich geradezu verdoppelt (Zunahme von 1854/94 100,8%) und das Areal der Runkelrüben hat sogar um 134,5% zugenommen, doch scheint die Zunahme der letzteren ganz auf Rechnung der Zuckerrüben zu gehen, denn seit 1874, von wo ab das Futterrüben- und Zuckerrübenareal getrennt erhoben wird, hat das Areal der Zuckerrüben um 52,1%, dasjenige der Futterrüben dagegen nur um 3,5%, zugenommen. Auch das Areal der weißen Rüben und der Kohlrüben wird erst seit 1874 getrennt erhoben und es zeigen in dem Zeitraum von 1874/94 die letzteren eine stätige Zunahme und zwar um 93,5%, die ersteren dagegen eine stäte Abnahme und zwar um 46,5%. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß weiße Rüben in bedeutendem Umfang — im Jahre 1894 auf 6 586 ha — als Neben- oder Nachfrucht angebaut werden. Ob und in welchem Umfang in den Vergleichsjahren 1854, 1864 und 1874 weiße Rüben als Nachfrucht angebaut wurden, ist nicht bekannt. Im Jahre 1884 wurden auf ca 4 241 ha Stoppelrüben gebaut. Bemerkenswert ist, daß auch das Areal des Kopfkohls seit 1854 stätig abgenommen hat und zwar von 1854 bis 1894 um 48,6%. Auch der übrigens unbedeutende Anbau der Möhren ist im Jahre 1894 wesentlich kleiner als im Jahre 1854.

c) Die Handelsgewächse.

|                                    | Anbaufläche |            |            |            |            |            |
|------------------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|                                    | 1854<br>ha  | 1864<br>ha | 1874<br>ha | 1884<br>ha | 1893<br>ha | 1894<br>ha |
| Reps und Rüben . . . . .           | 9 875       | 8 936      | 8 239      | 6 018      | 2 662      | 3 169      |
| Mohn . . . . .                     | 1 828       | 3 385      | 2 599      | 1 369      | 990        | 1 075      |
| Flachs . . . . .                   | 7 254       | 7 858      | 6 077      | 4 146      | 2 523      | 2 386      |
| Hanf . . . . .                     | 6 907       | 7 575      | 7 333      | 3 908      | 2 414      | 2 117      |
| Hopfen . . . . .                   | 874         | 2 483      | 5 071      | 7 508      | 5 552      | 5 754      |
| Tabak . . . . .                    | 105         | 286        | 250        | 345        | 313        | 367        |
| Weberkarden . . . . .              | 14          | 34         | 102        | 81         | 5          | 11         |
| Cichorie . . . . .                 | 134         | 562        | 819        | 1 628      | 1 581      | 1 749      |
| Sonstige Handelsgewächse . . . . . | 50          | 6          | 22         | 212        | 710        | 498        |
|                                    | 27 041      | 31 125     | 30 512     | 25 215     | 16 750     | 17 126     |

Hier sind ganz bedeutende Verschiebungen in den Anbauverhältnissen bemerkbar. Eine stätige Zunahme der Anbaufläche in dem 40jährigen Zeitraum

der Runkelrüben für das Jahr 1854 aus dem Verhältnis des Runkelrübenareals im Jahre 1858 zum gesamten Areal der Wurzelgewächse in dem ebengenannten Jahre berechnet,

1854—1894 zeigt nur die Cichorie, deren Anbau um 1 614,6 ha = 1 200% zugenommen hat, wogegen eine stäte Abnahme aufweisen: Raps und Rüben, dessen Anbaufläche um 6 706 ha = 67,9% abgenommen hat, Flachs mit einer ebenso großen prozentualen Abnahme (4 868,9 ha = 67,1%), Hanf mit einer Abnahme von 4 789,7 ha = 69,3%. Ein Schwanken, aber schließliche Vermehrung der Anbaufläche zeigen Hopfen, der von 1854—84 um 6 633,8 ha = 760% sich ausgedehnt hat, jedoch seitdem wieder zurückgegangen ist, und der Tabak, dessen Fläche von 1854—94 um 262,4 ha = 251% zugenommen hat. Ein Schwanken mit schließlicher Abnahme der Anbaufläche zeigen Mohn, dessen Anbau von 1854—64 um 1 557,8 ha = 85,2% sich vermehrt hat, jedoch von da ab stätig gefunken ist, sowie die Weberkarde.

## d) Die Futterpflanzen.

|                                 | Anbaufläche |            |            |                          |
|---------------------------------|-------------|------------|------------|--------------------------|
|                                 | 1864<br>ha  | 1874<br>ha | 1884<br>ha | 1893 <sup>1)</sup><br>ha |
| Roter Klee . . . . .            | 64 111      | 69 967     | 78 099     | 77 595                   |
| Luzerne . . . . .               | 11 995      | 17 032     | 17 444     | 20 672                   |
| Esper . . . . .                 | 9 823       | 12 888     | 11 692     | 12 584                   |
| Übrige Futtergewächse . . . . . | —           | 697        | 4 219      | 11 156                   |
|                                 | 85 929      | 100 584    | 111 455    | 122 007                  |

Eine stäte Zunahme zeigt Luzerne, deren Anbaufläche von 1854—93 um 8 677 ha = 71,5% zugenommen hat, während Rotklee, welcher vom Jahre 1854—84 um 13 988 ha = 21,9% sich ausgedehnt hatte, von 1884—1893 wieder etwas abgenommen hat und Esparfette, welche von 1864—1874 um 3 065 ha = 31,2% gestiegen ist, im Jahre 1893 den letzteren Stand noch nicht wieder erreicht hat. In beträchtlichem Steigen ist seit 1874 der Anbau von „andern Futtergewächsen“, namentlich von Pferdezaunmais und Grasfaat.

Von dem (mit Hauptfrucht) angeblühten, 816 528 ha umfassenden Acker- und Gartenland war im Jahr 1894 außerdem mit Nebenfrucht (Vor- und Nachfrucht) bebaut eine Fläche von 8 067 ha, nämlich 1 481 ha Mischfrucht (Grünfutter) gegenüber 2 162 ha im Vorjahr, und 6 586 ha Stoppelrüben, gegenüber 8 843 ha im Vorjahr (andere Nebenfrüchte kamen im Jahre 1894 nicht zur Ermittlung). Bei dem reichlichen Futterwachs des Berichtsjahres waren Nebenfrüchte leichter zu entbehren als im Futternotjahr 1893. Im Berichtsjahre haben die zur Aufnahme gekommenen Neben- (Vor- und Nach-)früchte mit 8 067 ha nahezu 1% von der 816 528 ha betragenden Gesamfläche des angeblühten Acker- und Gartenlandes betragen.

Zu Grünfutter (auch Heu) war — mit Ausnahme der eigentlichen Futterpflanzen wie Klee, Luzerne, Esparfette, Pferdezaunmais, Grasfaat aller Art u. s. w. — ein (Haupt- und Nebenfrucht)areal von 22 967 ha bestimmt, nämlich Grünmais (Welschkorn) 1 027 ha, Wicken 13 365 ha, Mischfrucht (Wickengemenge) als Hauptfrucht 7 094 ha, desgleichen als Nebenfrucht 1 481 ha.

Zur Samennutzung bei den Futterpflanzen dienten 2 480 ha gegen 1 700 ha im Vorjahr. Es wurde bei Rotklee von 1 806 ha, bei Luzerne von 130 ha, bei Esparfette von 544 ha Samen gewonnen.

<sup>1)</sup> Wegen des durch die Witterungsverhältnisse bedingten außergewöhnlichen Rückgangs im Jahre 1894 sind die normaleren Zahlen des Jahres 1893 eingestellt.

## II. Die Ergebnisse der monatlich über den Saatenstand und die Ernte des Jahres 1894 erstatteten Berichte.

Noten des Saatenstandes um die Mitte der nachbenannten Monate (Nr 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittel, durchschnittlich, 4 gering, 5 sehr gering) und Ertragsmengen nach vorläufiger Schätzung.

| Fruchtgattungen        | April                | Mai              | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt.              | Nov.              | Ernteertrag<br>Doppelzentner<br>(100 kg)<br>vom Hektar |                       |
|------------------------|----------------------|------------------|------|------|------|-------|-------------------|-------------------|--|-----------------------|
|                        | Saatenstands-Nummern |                  |      |      |      |       |                   |                   |  |                       |
| Winterweizen . . . . . | 2,3                  | 1,9              | 1,9  | 2,0  | 2,1  | —     | <sup>1)</sup> 2,6 | <sup>1)</sup> 2,3 | 14,4   |                       |
| Sommerweizen . . . . . | .                    | 2,4              | 2,2  | 2,1  | 2,3  | —     | —                 | —                 | 13,1   |                       |
| Winterdinkel . . . . . | 2,0                  | 1,9              | 1,8  | 1,9  | 1,9  | —     | <sup>1)</sup> 2,6 | <sup>1)</sup> 2,4 | <sup>4)</sup> 14,9                                     |                       |
| Winterroggen . . . . . | 2,0                  | 1,9              | 1,9  | 1,9  | 1,9  | —     | <sup>1)</sup> 2,4 | <sup>1)</sup> 2,2 | 14,4   |                       |
| Sommerroggen . . . . . | .                    | 2,2              | 2,2  | 2,1  | 2,2  | —     | —                 | —                 | —  |                       |
| Sommergerste . . . . . | .                    | 2,2              | 2,3  | 2,1  | 2,1  | —     | —                 | —                 | 15,0   |                       |
| Haber . . . . .        | .                    | 2,3              | 2,3  | 2,4  | 2,3  | 2,3   | —                 | —                 | 13,7   |                       |
| Kartoffeln . . . . .   | —                    | .                | 2,4  | 2,3  | 2,5  | 2,7   | 2,4               | —                 | 100,3  |                       |
| Hopfen . . . . .       | .                    | 2,4              | 2,5  | 2,2  | 2,0  | 1,6   | —                 | —                 | 11,2   |                       |
| Klee . . . . .         | 3,0                  | 2,9              | 2,7  | 2,6  | 2,3  | 2,3   | <sup>2)</sup> 1,8 | <sup>2)</sup> 1,9 | <sup>5)</sup> 49,7                                     |                       |
| Luzerne . . . . .      | 2,5                  | 2,0              | 1,8  | 2,0  | 2,0  | 2,1   | <sup>2)</sup> 2,0 | <sup>2)</sup> 2,0 | <sup>5)</sup> 55,2                                     |                       |
| Wiesen . . . . .       | 3,2                  | 2,1              | 2,0  | 2,0  | 1,8  | 1,9   | 2,4               | —                 | <sup>5)</sup> 48,5                                     |                       |
| Obst {                 |                      | Äpfel . . . . .  | 2,6  | 3,4  | 3,9  | 4,0   | 4,1               | —                 | —  | <sup>6)</sup> 10,8 kg |
|                        |                      | Birnen . . . . . | .    | 2,0  | 2,8  | 3,1   | 3,2               | 3,2               | —  | —                     |

Wegen Auswinterung u. s. w. wurden ungepflügt Prozent der angebauten Fläche nach der Schätzung von

| Mitte April                |        | Mitte Mai                  |        |
|----------------------------|--------|----------------------------|--------|
| vom Winterweizen . . . . . | 0,4 %  | vom Winterweizen . . . . . | 0,7 %  |
| „ Winterdinkel . . . . .   | 0,1 „  | „ Winterdinkel . . . . .   | 0,2 „  |
| „ Winterroggen . . . . .   | 0,1 „  | „ Winterroggen . . . . .   | 0,2 „  |
| „ Klee . . . . .           | 26,2 „ | „ Klee . . . . .           | 29,2 „ |
| von Luzerne . . . . .      | 5,6 „  | von Luzerne . . . . .      | 5,4 „  |

### Bemerkungen zu den Saatenstandsberichten für die Monate April bis November 1894.

#### A p r i l.

Die seit Mitte März d. J. bis vor kurzem dauernde Trockenheit hatte ernstliche Beforgnis für das Gedeihen der Saaten und insbesondere — in Anbetracht der vorjährigen Dürre — der Futterpflanzen hervorgerufen. Indessen sind in den letzten Tagen im ganzen Lande ergiebige Regenfälle niedergegangen, welche wieder zu guten Hoffnungen berechtigen.

Die Winterhalmfrüchte sind im allgemeinen gut durch den Winter gekommen; besonders gilt dies von den im Herbst frühzeitig bestellten Saaten, während Spätsaaten manchenorts durch häufiges Auf- und Zufrieren notgelitten haben und etwas dünn stehen. Ausgewinterte Saaten von Halmfrüchten sind selten und im großen Ganzen ist der Stand der Winterfaaten als ein schöner und hoffnungsvoller zu bezeichnen.

Der Bestellung der Sommerfaaten, welche in den milderen Gegenden, insbesondere des Neckarkreises, schon frühzeitig erfolgte, war die trockene Witterung außerordentlich günstig. Doch ging infolge der Trockenheit nur ein Teil der Saat, namentlich Fröhsaat schön auf. Vielfach wurde in den vor Eintritt des Regens abgefaßten Berichten der Stand der Saaten als ungleich

<sup>1)</sup> Stand der Herbst-Saaten. — <sup>2)</sup> Stand des jungen Klees. — <sup>3)</sup> Stand der Luzernfelder. — <sup>4)</sup> In Kernen ausgedrückt. — <sup>5)</sup> In Heu angefaßlagen (alle Schnitte zusammen). — <sup>6)</sup> Kilogramm vom tragfähigen Baum.

und dünn bezeichnet, jedoch beigefügt, daß ein baldiger kräftiger Regen, wie er ja indessen eingetreten ist, gründlich aufhelfen werde. In vielen Gegenden des Landes war übrigens um die Mitte des Monats die Bestellung der Sommerfaaten noch im Gang oder erst kurz beendet, so daß hier ein Urteil über den Saatenstand noch gar nicht abgegeben werden konnte und somit auch von der Berechnung einer Durchschnittsnote für die Kreise und das Land im ganzen in diesem Monat noch abgesehen werden muß.

Dies trifft gleicherweise auch für die Kartoffeln zu, welche meistens erst jetzt gelegt werden, sowie für den Hopfen, bei welchem vielfach der Schnitt kaum erst beendet ist.

Der Stand des Klees (Rotklee) ist nur in einem Teile des Donaukreises und einigen Gegenden des Schwarzwaldkreises, wo derselbe im Vorjahr durch die Dürre nicht oder nur wenig notgelitten hat, ein befriedigender. Im größten Teile des Landes und vor allem im Jagstkreis mußten bis jetzt sehr viele Kleeäcker umgepflügt werden. In mehreren Bezirken des Jagstkreises (Heidenheim, Hall, Crailsheim, Gerabronn, Ellwangen, Neresheim, Aalen) ist sogar nahezu die gesamte Anbaufläche des Klees (von 90 bis 100 Proz.) umgebrochen worden, so daß dort überhaupt nur wenig Klee mehr vorhanden ist. Die stehengebliebenen Kleefelder sowie die in manchen Gegenden des Landes nach der Ernte des vorigen Jahres vorgenommenen Nachsaaten von Klee sind meist schwach und lückig. Es ist zu hoffen, daß der in den letzten Tagen niedergegangene Regen eine wesentliche Besserung der Kleefelder bewirken werde.

Günstiger sind schon jetzt die Aussichten für die Luzerne, von welcher bisher nur wenig umgepflügt werden mußte.

Die Grasnarbe der Wiesen hatte sich schon im Herbst v. J. in vielen Gegenden des Landes infolge der damals gefallen reichlichen Niederschläge gebessert, so daß dort der Stand der Wiesen ein günstiger ist. Insbesondere haben in den milderer Gegenden die besseren Wiesen schön angetrieben. Wo dagegen im vorigen Jahre die Grasnarbe der Wiesen allzusehr ausbrannte, wie namentlich in einem großen Teile des Jagstkreises, haben sich dieselben noch immer nicht erholt. Aus mehreren Bezirken wird über Schaden durch Engerlinge berichtet. Übrigens werden die erfolgten Niederschläge auch für das Wachstum der Wiesen von überaus wohlthätiger Wirkung sein.

Was noch die Obstausichten betrifft, so zeigen Mitte des Monats die Birnbäume zum großen Teil, aber auch schon frühblühende Apfelbäume einen reichen und gesunden Blütenstand. Auch aus den hochgelegenen und rauheren Gegenden, wo die Baumbüte noch zurück ist, wird der Reichtum an Tragknospen und Blütenanfaß gerühmt.

#### M a i.

Die häufigen und ergiebigen Regenfälle, wie sie in der Zeit vom 12. April bis 12. Mai im ganzen Lande niedergegangen sind, haben die Vegetation sehr gefördert. Frühjahrsfröste (vom 4. auf den 5. und vom 5. auf den 6. Mai) haben nur an einzelnen Orten etwas Schaden verursacht; mehrfach wird dagegen in den eingekommenen Berichten über schädliche Wirkung der nasskalten Witterung ausgangs April und anfangs Mai geklagt. Nachdem aber nunmehr wieder warmes trockenes Wetter eingetreten ist, gestaltet sich die Gesamtlage recht günstig.

Der Stand der Winterfrüchte ist ein guter, vielfach sogar ein so üppiger, daß Weizen und Dinkel da und dort geschröpft werden, weil Lagern der Frucht zu befürchten ist. Späte Herbstsaaten stehen weniger kräftig.

Von besonders wohlthätiger Wirkung war die gründliche Durchfeuchtung des Bodens für die Entwicklung der Sommerfaaten, welche unter der Trockenheit nach der Saat zum Teil notgelitten hatten. In nicht wenigen Berichten wird allerdings der Stand derselben als ungleich und nicht genügend dicht bezeichnet. Von einigen Berichterstattern wird der Grund hierfür darin gesucht, daß das verwendete Saatgut mangelhaft (teils zweiwüchsig, teils bereits angekeimt) gewesen sei. Vielfach verursachen auch Engerlinge, Drahtwurm und andere Insekten Schaden an den Saaten.

Der Stand der Kartoffeln ist zurzeit noch nicht genügend zu beurteilen, da dieselben größtenteils kaum erst aufgegangen sind.

Der Hopfen hat sich bis jetzt normal entwickelt.

Der Stand des Rotklee ist nur in einem Teile des Landes ein befriedigender, so besonders in mehreren Berichtsbezirken des Donau- und Schwarzwaldkreises (Biberach, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Tettnang, Waldsee, Wangen; Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Tübingen, Tuttlingen, Urach) und in einigen Berichtsbezirken des Neckarkreises (Cannstatt, Eßlingen, Leonberg, Stuttgart). In vielen Gegenden, vor allem im Jagstkreis ist die Anbaufläche des Klees

mehr oder weniger reduziert worden und die noch vorhandenen Kleeäcker zeigen vielfach einen lückigen Stand. Nach Wegnahme des ersten Schnitts werden noch weitere Flächen dem Umbruch anheimfallen.

Die Luzernefelder, besonders die jüngeren, haben sich fast überall sehr günstig entwickelt, so daß in den milderen Gegenden die Grünfütterung schon anfangs Mai beginnen konnte.

Der Stand der Wiesen stellt im größten Teile des Landes eine reichliche Heuernte in Aussicht; auch die durch die Trockenheit des letzten Jahres ganz verdorbenen Wiesen zeigen bei der günstigen Witterung einen Anfaß, so daß von denselben vielleicht eine mittlere Ernte zu erwarten ist.

Die Blüte der Birnbäume ist beinahe überall gut verlaufen und der meist reichliche Fruchtanfaß berechtigt zu schönen Hoffnungen. Was die Apfelbäume anlangt, so hat ein Teil derselben gleichfalls normal verblüht, bei einem andern Teil dagegen hat die Blüte unter der zeitweise nasskalten Witterung mehr oder weniger notgelitten, indem das Verblühen verzögert wurde und der Blütenstecher (Kaiwurm) Schaden anrichten konnte. Fröste haben den Blüten nur wenig geschadet. Wo die Apfelblüte noch nicht beendet ist, wie in den hochgelegenen Gegenden und auch in den milderen Gegenden bei den spätesten Sorten, kommt derselben die gegenwärtige warme und trockene Witterung sehr zu statten.

### J u n i.

Die Witterung der Berichtsperiode von Mitte Mai bis Mitte Juni war — mit Ausnahme von einigen heißen Tagen nach Mitte Mai sowie zu Anfang Juni — meist recht kühl und regnerisch. Was den Einfluß dieser unbeständigen Witterung auf die Gewächse betrifft, so schreiben mehrere Berichterstatter, daß die feuchte Witterung viel Ungeziefer auf den Feldern vernichtet habe und für das Wachstum, insbesondere der Setzpflanzen, überaus günstig gewesen sei; häufiger dagegen sind die Klagen darüber, daß die nasskalte Witterung die Vegetation zurückgehalten habe und allgemein wird warmes und trockenes Wetter sehr herbeigesehnt. Zum Glück ist seit dem 15. Juni wenigstens eine wesentliche Temperaturerhöhung eingetreten. Über Schaden durch Hagelschlag wird aus den Bezirken Tettwang, Neresheim und Saugau berichtet.

Die Winterfrüchte haben ihren schönen Stand im großen Ganzen bewahrt. In verschiedenen Berichten wird hervorgehoben, daß durch die kühle Temperatur allzu üppig stehende Fruchtfelder vor frühzeitiger Lagerung geschützt worden seien. Vereinzelt wird allerdings auch über bereits eingetretenes Lagern, besonders von Roggen, berichtet. Die Blüte des Roggens ist vielfach nicht günstig verlaufen. Auf Dinkel und noch mehr auf Weizen zeigt sich in manchen Gegenden der Rost.

Bei den Sommerfrüchten hat sich in den meisten Berichtsbezirken die nachteilige Wirkung der Trockenheit nach der Saat gehoben und der Stand derselben kann im allgemeinen als ein ganz befriedigender bezeichnet werden. Doch wird vielfach über starke Verunkrautung durch Hederich, vereinzelt auch über Schaden durch Engerlinge geklagt. Auf Feldern, welche zu Nässe neigen, zeigen Sommerfrüchte, besonders die Gerste, eine gelbliche Färbung, welche jedoch teilweise auch durch den Drahtwurm veranlaßt wird.

Aus dem Bezirk Gmünd wird das Vorkommen eines bis jetzt unbekanntes Schädlinge auf den Fruchtfeldern in einer Gemeinde (Heubach) gemeldet, dem schon viele Morgen zum Opfer gefallen seien.

Die Kartoffeln haben sich bis jetzt meist gut entwickelt, ausgenommen auf nasskalten Böden, besonders da wo die Knollen spät gelegt worden sind. Vereinzelt werden auch schon in den eingekommenen Berichten wegen der nassen Witterung der letzten Wochen Befürchtungen in Betreff des ferneren Gedeihens der Kartoffeln geäußert.

Der Hopfen hat sich bisher gleichfalls schön entwickelt; nur vereinzelt zeigt sich Gelbwerden der Pflanze. Im Bezirk Tettwang hat Hagelschlag (am 21. Mai) strichweise die Hopfenpflanzungen beschädigt.

Der erste Schnitt des Rotklee fällt nur im kleineren Teil der Erhebungsbezirke befriedigend aus; in vielen Gegenden hat eben der Rotklee einen mangelhaften Pflanzenbestand, besonders im Jagstkreis, wo die wenigen noch vorhandenen Kleefelder stark verunkrautet sind, so daß dort noch jetzt weitere Flächen umgepflügt werden müssen. Dagegen ist der Ertrag des ersten Schnitts von Luzerne ein recht guter zu nennen. Leider wird die Gewinnung von Klee- und Luzerneheu durch die Ungunst der Witterung sehr erschwert und leidet die Qualität des Futters vielfach not.

Die Wiesenheuernte, welche fast allerorten einen reichlichen Ertrag erwarten läßt, hat zu Mitte Juni in mehreren Gegenden bereits begonnen, wurde aber durch die nasse Witterung in sehr unliebfamer Weise gehemmt; vielenorts wird die Qualität des Wiesenfutters durch Verzögerung der Heuernte beeinträchtigt. Auf trockenen Wiesen, welche im Vorjahre gelitten hatten, fehlt häufig das Bodengras.

Auf den Moorwiesenflächen der Gemeinden Herbertingen und Mieterkingen, Oberamts Saulgau, und in einigen Orten der weiteren Umgegend (Gemeinden Marbach und Tiefenbach, Oberamts Riedlingen) ist die Raupe der Graseule (*Charaëas graminis*) massenhaft aufgetreten und hat allein auf Markung Herbertingen etwa 80 Morgen Wiesenfläche total abgefressen. Infolge der angewandten Bekämpfungsmaßregeln ist dieselbe nach einer Mitteilung im „Staats-Anzeiger“ vom 18. Juni jetzt nahezu verschwunden. Auch die Raupe der Lolcheule (*Neuronia popularis*) hat, wie der Berichterstatter von Saulgau meldet, auf Markung Herbertingen Schaden angerichtet.

Die Ausichten bezüglich des Obstes haben leider in sehr vielen Gegenden seit dem letzten Bericht wesentlich ungünstiger gestaltet, besonders bei den Äpfeln, indem dieselben durch die naßkalte Witterung, durch den Kaiwurm sowie durch Raupenfraß sehr notgelitten haben. In manchen Gegenden sind zahlreiche Apfelbäume durch Raupen nahezu entlaubt worden; anderwärts wird über starkes Abfallen der Früchte geklagt. Immerhin versprechen in verschiedenen Bezirken einzelne Apfelsorten noch einen guten Ertrag. Besser als über die Apfelbäume lauten die Berichte über die Birnbäume, aber auch bei diesen wird mehrfach über starkes Abfallen der Früchte und vereinzelt über Kränkeln von Bäumen geklagt.

#### J u l i.

Die Mitte Juni eingetretene Temperaturerhöhung war von Dauer und vom 21. Juni bis 7. Juli — gerade über die allgemeine Heuernte und die Traubenblüte — war die Witterung sehr beständig und es brachte diese Periode eine Reihe heißer Sommertage. Bereits hatte die Trockenheit wieder einen hohen Grad erreicht und so kamen die mit dem 7. Juli beginnenden häufigen und starken Gewitterregen überaus erwünscht; leider waren dieselben vielfach mit Sturm und Hagel verbunden, wodurch an verschiedenen Orten größerer oder geringerer Schaden verursacht worden ist. In der Hauptsache aber ist die Gesamtlage als eine gute zu bezeichnen.

Was die Winterfrucht anbelangt, so ist die Blüte von Dinkel und Weizen günstig verlaufen und von denselben eine gute Ernte zu hoffen. Allerdings wird aus allen vier Landesteilen über starke Lagerung vieler Früchte infolge der starken Gewitterregen berichtet und zwar sind es die besten Böden, auf welchen die Frucht am meisten niedergelegt wurde. Einige Beeinträchtigung des Körnerertrags nach Menge und Güte hiedurch wird von mehreren Berichterstattern befürchtet. Zum Ausreifen der Körner wird beständige Witterung sehr herbeigefehnt. Mehrfach wird über Rost auf Weizen und Dinkel geklagt, und aus dem Bezirk Heilbronn über namhaften Schaden auf Fruchtfeldern durch einen noch nicht erkannten Schädling berichtet. — Der Roggen, mit dessen Schnitt in den milderen Landesgegenden um Mitte Juli bereits begonnen wurde, hat sich gleichfalls stark gelagert, doch wird hiedurch der Körnerertrag wegen der schon vorgeschrittenen Reife kaum beeinträchtigt und steht ein befriedigender Ertrag in Aussicht.

Auch die Sommerfrüchte, deren Stand im übrigen ein guter ist, haben sich zum Teil niedergelegt, besonders viele Gersten-, aber auch Haberfelder. In einigen Berichten wird starke Verunkrautung der Felder, vereinzelt auch das Auftreten des Staubbrands an Haber und Gerste, sowie des Rosts auf Gerste erwähnt.

Die Kartoffelpflanzen zeigen im allgemeinen ein gutes Aussehen. Doch wird aus beiden Berichtsbezirken des Oberamts Ellwangen gemeldet, daß das Kartoffelkraut einen Anfang von Krankheit zeige, und von Heilbronn wird berichtet, daß das Kraut der Frühkartoffeln frühzeitig absterbe. Vereinzelt richten auch Engerlinge und Maulwurfsgrillen Schaden an Kartoffeln an.

Günstig ist bisher die Entwicklung des Hopfens und im Gegensatz zum Vorjahr ist die Pflanze zurzeit frei von Ungeziefer und Krankheiten. Von Tettwang, Rottenburg und Herrenberg wird Beschädigung der Hopfenanlagen durch Stürme gemeldet.

Für das Gedeihen der Futtergewächse — wie auch der Hackfrüchte — waren die häufigen Niederschläge seit 7. Juli von überaus günstiger Wirkung, so daß der nächste Schnitt der Futterpflanzen und Wiesen gesichert erscheint. Was den Klee betrifft, so sind die alten Kleebestände vielenorts wenig befriedigend; mancher Rotkleeacker wurde noch nach dem ersten Schnitt umgepflügt und mit Mais u. a. bestellt. Dagegen wachsen die jungen Kleesaaten kräftig heran. Der zweite Schnitt der Luzerne ist wie der erste fast überall ein guter. Erfreuliches

ist über den Stand der Wiesen und vor allem über den Verlauf und das Ergebnis der Heuernte zu berichten. Mit alleiniger Ausnahme der verhältnismäßig wenigen Gegenden, in welchen die Heuernte schon vor Mitte Juni bei unbeständiger Witterung im Gange war, erfolgte die Heugewinnung bei günstigstem Wetter und in den meisten Berichten wird die reichliche Menge und die vortreffliche Beschaffenheit des Wiesenheus gerühmt. Auch in denjenigen Gegenden, in welchen die Wiesenarbe im vorigen Jahre unter der Trockenheit besonders notgelitten hat, wie namentlich in der Gegend von Crailsheim, ist der Heuertrag ein ganz befriedigender. Wie aus dem Bezirk Balingen gemeldet wird, ist auf dem Heuberg Mitte Juli die Heuernte noch nicht überall beendet. Gerühmt wird in allen Berichten der schöne Ansatz von Öhmdgras.

Was den Stand des Obstes betrifft, so lauten hierüber und namentlich über den Stand der Apfelbäume die Berichte noch ungünstiger als im vorigen Berichtsmonat. Zahlreiche Apfel- und auch Birnbäume sind krank und lassen nicht nur Früchte, sondern auch Blätter fallen, so daß von einem Berichterstatter bereits Befürchtungen in Betreff der Ausichten für das nächste Jahr geäußert werden. Auch durch die Stürme wurde in vielen Gegenden Obst abgerissen. Als Ursache des Kränkels vieler Obstbäume wird teils die Nachwirkung der Trockenheit des Sommers 1898, insbesondere der Mangel an Feuchtigkeit in den tieferen Bodenschichten, teils der in diesem Jahr stattgehabte Wechsel von naßkalter und trockener heißer Witterung vermutet. Nur in einigen Gegenden stellen gewisse Apfelsorten, deren Blüte und Befruchtung in günstige Witterung fiel, einen guten Ertrag in Aussicht. Wesentlich besser als der Stand der Apfelbäume ist immer noch derjenige der Birnbäume. Am ungünstigsten stellen sich die Obstausichten im Schwarzwaldkreis.

#### A u g u s t.

Die Witterung von Mitte Juli bis Mitte August war leider vorwiegend ungünstig. Für das Reifen der Körner waren die heißen Tage vom 21. bis 25. Juli überaus förderlich, aber mit Eintritt der Körnerreife wurde das Wetter unbeständig, wodurch das Erntegeschäft allerorten verzögert und erschwert wurde. Ein Glück hiebei war, daß auf Regentage immer wieder einige schöne Sommertage folgten, an denen viel Frucht eingeführt werden konnte. Die letztvergangene Ernteweche brachte jedoch nur einen guten Erntetag. Beständige Witterung wäre für alle Gewächse sehr erwünscht.

Der Winterroggen wurde meistens gut eingebracht. Die vorläufigen Dreschergebnisse werden zum Teil als gute, zum Teil als weniger befriedigende bezeichnet, indem viele Ähren lückenhaft sind.

Der Dinkel, die Hauptfrucht des Landes, ist in den milden Gegenden mit früher Erntezeit — besonders wenn die Saat frühzeitig vorgenommen worden war — in guter Beschaffenheit eingeheimst worden, während später zum Schnitt gekommener Dinkel wie auch Weizen vielfach durch die Witterung notgelitten hat, so daß hier sowohl die Körner als das reichliche Stroh minderwertig geworden sind. Nicht selten sind die Körner ausgewachsen oder haben an Mahlfähigkeit eingebüßt. Der Ertrag läßt sich noch nicht allgemein beurteilen, zumal Dinkel und Weizen um Mitte August noch lange nicht überall unter Dach gebracht sind. So ist in vielen höher gelegenen Teilen des Landes wie z. B. in Teilen der Bezirke Rottweil, Spaichingen, Urach, Heidenheim, Neresheim, Blaubeuren, Ehingen, Ulm die Ernte noch sehr zurück; in manchen Gegenden liegt ein großer Teil des Dinkels geschnitten und es verursacht hier das nötig werdende wiederholte Umwenden der dicht liegenden Frucht einen nicht geringen Körnerverlust. Vielerorts wurde die Qualität des meist reichlichen Körnerertrags auch infolge starker Lagerung der Frucht beeinträchtigt. Hervorzuheben ist, daß die Garbenzahl fast überall eine überaus reichliche ist. Über Beschädigung durch Brand und Rost wird nur vereinzelt berichtet.

Was die Sommerfrüchte betrifft, so liegen bei der Gerste die Verhältnisse wie beim Dinkel: bei frühzeitiger Ernte wurde die Gerste gut eingebracht, während sie im übrigen unter der Ungunst der Witterung notgelitten hat und an manchen Orten noch fortdauernd notleidet. Häufig kommt die Gerste nicht dürr, sondern nur lufttrocken unter Dach, was bei stüppigem Kleeunterwuchs doppelt mißlich ist. Viele Gerste wird mißfarbig und da und dort ist sie nicht mehr zu Brauzwecken verwendbar. Auch das Einheimsen des noch vielfach geschnitten liegenden Sommerroggens und des Sommerweizens hat unter der Ungunst der Witterung zu leiden. Der Haber steht zum größten Teil noch und hatte in vielen Gegenden in den letzten Wochen ein recht gutes Gedeihen; manchenorts ist derselbe kurz geblieben. In einigen Bezirken ist schon viel Haber gemäht, welcher anfängt notzuleiden.

Der Stand der Kartoffeln wird zwar in mehreren Berichten als ein guter geschildert, aber nicht wenige Berichterstatter klagen teils über Anfänge, teils über Fortschreiten der Krank-



heit, welche zunächst nur das Kraut, bei Frühkartoffeln, besonders bei den empfindlicheren feinen Sorten, bereits auch die Knollen ergriffen hat. Der Ertrag der Frühkartoffeln befriedigt im allgemeinen wenig, während bei Spätkartoffeln der Knollenanatz mehrfach als reichlich bezeichnet wird. Die feuchtwarme Witterung begünstigt die Weiterverbreitung der Krankheit, besonders auf schweren sowie zur Nässe geneigten Böden, während auf leichten Böden und auf durchlassendem Untergrund die Pflanze noch gesund erscheint. Aus verschiedenen Bezirken wird auch über nicht geringen Schaden durch Engerlinge berichtet. Gerühmt wird das schöne Gedeihen der Rüben gewächse und anderer Hackfrüchte. Günstig steht im allgemeinen der Hopfen. Der Anflug und der Doldenanatz war ein normaler; die Schwärze trat bis jetzt nur vereinzelt auf.

Gleichfalls Günstiges ist von den Futtergewächsen zu berichten. Gutbestandener Rotklee, welcher freilich nicht sehr häufig ist, giebt einen befriedigenden zweiten Schnitt. Bei Luzerne kommt meist der dritte Schnitt in Betracht, welcher gleichfalls gut ausfallen wird. Besonders aber steht ein reicher Öhmd ertrag in Aussicht. Auf trockenen Wiesen verursachen Engerlinge manchenorts nicht unbedeutenden Schaden.

Die Ausichten auf einen befriedigenden Ertrag der Apfelbäume werden infolge frühzeitigen Abfallens von noch nicht verwendbaren Früchten in den meisten Bezirken immer geringer, auch scheint das Obst in vielen Gegenden klein zu bleiben. Durch den bessern Ertrag der Birnbäume wird an manchen Orten der Ausfall an Äpfeln weniger empfindlich sein.

### S e p t e m b e r.

Die Witterung, welche schon im letzten Monatsmonat (Mitte Juli bis Mitte August) einen sehr unbeständigen Charakter gehabt hatte, war auch in der Berichtsperiode vor Mitte August bis Mitte September vielfach ungünstig. Die Woche vom 16.—23. August brachte häufige Regenfälle und starke Bewölkung bei meist kühler Temperatur, wodurch die noch rückständigen Erntearbeiten sehr erschwert wurden. Zwar gelangten vom 24. August bis zum Schluß des Monats Wärme und Sonnenschein zur Herrschaft; einige dieser Tage brachten sogar große Hitze, welche für das Erntegeschäft vom höchsten Werte war; insbesondere konnte in den mildesten Landesgegenden während dieses Zeitabschnittes der meiste Haber und ein größerer Teil des Öhmds gut eingebracht werden. Anfangs September aber kam leider wiederum ein Rückschlag: infolge schwerer Gewitter und Platzregen trat empfindliche Abkühlung ein und die Witterung blieb bis zum 11. September unbeständig, wodurch — zumal in den höher gelegenen Gegenden — der noch liegende Haber, vereinzelt auch Sommerweizen, vor allem aber das Öhmd mehr oder weniger notgelitten haben. Seit 11. September hat die Witterung beständigen Charakter angenommen, nur waren die Nächte empfindlich kühl; erst Mitte September ist eine wesentliche Temperaturerhöhung eingetreten, deren Fortdauer sehr erwünscht wäre.

Bezüglich des Standes bezw. der Ernteresultate der verschiedenen Gewächse ist den Berichten nachstehendes zu entnehmen:

Der Roggen wird zwar in manchen Berichten als recht befriedigend im Ertrag — sowohl nach Menge als nach Güte — bezeichnet; allein vielfach sind die Ähren nicht voll und die Körner schmal, — eine Folge teils des nicht günstigen Verlaufs der Blüte, teils der starken Lagerung. Bezüglich der übrigen Halmfrüchte wird mehrfach hervorgehoben, daß Mangel an schöner Marktware bestehe. Der Strohertrag der Winter- und Sommerfrüchte ist ein sehr reichlicher.

Der Stand der Kartoffeln hat sich leider durch die vorwiegend nasse Witterung der Berichtsperiode nicht günstig gestaltet. Die Krankheit greift um sich und schmälert den Ertrag. Die Ernte hat erst in wenigen Bezirken ihren Anfang genommen. In einigen Bezirken verursachen Engerlinge Schaden an den Knollen.

Günstiges ist über den Hopfen zu berichten. Zwar wurde die Pflücke und das Trocknen der Dolden im ersten Drittel des Septembers sehr erschwert und verzögert; aber seit Eintritt der günstigen Witterung nimmt die Hopfenernte einen guten Verlauf. Gerühmt wird die reichliche Doldenbildung und der von Krankheiten ganz verschonte Zustand der Pflanzungen.

Der zweite Schnitt des Rotklee war befriedigend. Bereits ist mit dem Umbruch der Kleefelder behufs der Herbstsaat begonnen worden. Junger Klee läßt nichts zu wünschen übrig. Luzerne giebt meist einen guten dritten Schnitt, nur wurde die Heugewinnung vielerorts erschwert. Ein Berichterstatter (Marbach) klagt über zahlreiche Flachsseide in der Luzerne.

Die Öhmd ernte, welche in vielen Bezirken noch im Gange ist, hat zwar nach Menge und da, wo in der letzten Woche des Monats August und mit Beginn des zweiten Drittels vom September geöhmdet wurde, auch nach Qualität ein befriedigendes Ergebnis geliefert. In vielen Gegenden aber hat das Öhmd durch die ungünstige Witterung in der Zeit vom 1.—10. September

empfindlich notgelitten und an Nährkraft erheblich eingebüßt. Die Ausichten auf Nachgras der Wiesen gestalten sich nach der nunmehr eingetretenen Temperaturerhöhung wieder günstiger.

Der Stand des Kernobstes hat sich nicht gebessert, es ist vielmehr der Ertrag, namentlich der Apfelbäume, durch Abfallen von unreifen und wurmfressigen Früchten weiter zurückgegangen.

#### O k t o b e r.

Die günstige Witterung, welche am 11. September eingetreten war, währte bis zum 21. September und es konnten in dieser Zeit die meisten noch rückständigen Halmfrüchte und viel Öhmd unter Dach gebracht, auch da und dort die Herbstfaat in Angriff genommen werden. Mit dem 22. September begann jedoch wieder eine Regenperiode bei anfangs milder, später aber kühler Temperatur; besonders vom 1.—5. Oktober fiel sehr starker Regen, wodurch sämtliche Feldgeschäfte erschwert und verzögert wurden. Zum Glück folgte hierauf eine Woche mit trockener und vorwiegend milder Witterung. Seit Mitte des Monats Oktober hat aber die Witterung wiederum einen unbeständigen und rauhen Charakter angenommen. Auf der Alb und im Allgäu fiel sogar Mitte Oktober Schnee und in einigen Bezirken trat starker Reif ein, wodurch das Herbstfutter notgelitten hat.

Bezüglich des Standes der Herbstfaaten bzw. des Ergebnisses der geernteten Früchte ist den Berichten nachstehendes zu entnehmen:

Die Bestellung der Winterfrüchte wurde seither und wird noch immer durch die ungünstige Witterung verzögert und erschwert. Die thonigen Böden bauen sich schlecht, während leichte Böden gut zu bearbeiten sind. Sehr frühzeitig untergebrachte Samen kamen infolge der warmen Regen vom 22.—26. September rasch zum Keimen und es zeigen die Frühfaaten schönen und gleichmäßigen Stand, während die später eingebrachten Saaten teils noch sehr schwach sind, teils noch gar nicht beurteilt werden können. In vielen Gegenden ist die Bestellung erst im Gange und mehrere Berichterfasser (z. B. von Böblingen, Ellwangen, Gmünd, Künzelsau) sind der Ansicht, daß nicht mehr alle zur Winterfrucht bestimmte Felder angefaßt werden können. Vereinzelt wird von Auftreten von Schnecken auf Roggen und von Schaden durch Mäuse berichtet.

Die Kartoffeln, deren Einheimung vielfach im Rückstande ist, haben unter der Nässe an verschiedenen Orten notgelitten und das Ausgraben derselben wie auch der Wurzelgewächse — namentlich auf Thonböden — ist sehr erschwert. Der Ertrag der Kartoffeln, welcher im Durchschnitt als ein mittlerer bezeichnet wird, ist je nach Bodenbeschaffenheit und Sorte ein sehr verschiedener, ebenso der Grad der Erkrankung. Manche der altgewohnten Sorten zeigen im allgemeinen wesentlich mehr kranke Kartoffeln als erprobte neue Sorten. Bei den naß eingebrachten Knollen wird Faulen im Koller befristet. Der Schaden durch Engerlinge ist in mehreren Berichtsbezirken ein nicht unbedeutender.

Der junge Klee und die Luzerne sind schön bestockt, doch zeigen sich manchenorts Fehlstellen infolge starker Lagerung der Überfrucht. Mehrfach wird von Schaden durch Engerlinge, vereinzelt auch durch Mäuse berichtet. Viel Stoppelklee kann gemäht werden.

Gute Wiesen, auf denen frühzeitig geöhmdet worden ist, versprechen einen befriedigenden Ertrag an Nachgras und an Herbstweide. In einigen Gegenden hat der Graswuchs teils durch starken Reif, wie in Nagold, teils wie in Wangen i. A. durch den Schneefall in den letzten Tagen notgelitten. Vereinzelt haben Engerlinge auf trockenen Wiesen Schaden verursacht.

Bezüglich des Ernteausfalls von Weizen, Dinkel und Gerste wird berichtet, daß die bisherigen Druschergebnisse häufig hinter den im Sommer gehegten Erwartungen zurückbleiben, sowohl nach Menge als nach Güte. Ein richtiges Urteil lasse sich jedoch zurzeit noch nicht abgeben, da durch die Verzögerung aller Feldgeschäfte noch nicht viele Früchte zum Ausdruck kommen konnten. Die Kernenausbeute des Dinkels befriedigt häufig nicht.

#### N o v e m b e r.

Die Gesamtlage hat sich infolge der mit dem letzten Drittel des Monats Oktober eingetretenen und bis zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts fortdauernden besseren und vorherrschend milden Witterung wesentlich günstiger gestaltet, so daß viele der im letzten Bericht laut gewordenen Klagen verstummt sind. Die Ernte der Knollen- und Wurzelgewächse konnte ebenso wie die Herbstfaat fast überall in befriedigender Weise zu Ende geführt werden.

Bezüglich des Standes der Saaten und des Ergebnisses der geernteten Früchte ist den eingekommenen Berichten nachstehendes zu entnehmen:

Die frühen Saaten zeigen meist schönen und dichten Stand und den vielen späten Saaten kommt die bisher so milde Novemberwitterung trefflich zu statten. Die Saatarbeit wurde in einigen Gegenden bis gegen Mitte dieses Monats fortgesetzt und in mehreren Bezirken (Backnang, Marbach, Gaildorf, Öhringen, Hall, Ellwangen, Gmünd, Crailsheim) konnte auf den schwereren Böden nicht mehr alles zur Winterfrucht bestimmte Areal bestellt werden. Aus verschiedenen Bezirken wird von teilweise erheblichem Mäusefraß auf Saaten berichtet.

Junger Klee und Luzerne stehen im allgemeinen vielversprechend, nur wird in einigen Berichten teils über Fehlstellen durch starke Lagerung der Überfrucht, durch Engerlinge und andere Urfachen, teils über erheblichen Mäusefraß, so besonders aus den Berichtsbezirken Saugau, Ulm, Ravensburg, Rottweil, Sulz, Riedlingen geklagt. Vereinzelt hat junger Klee und Luzerne auch durch Nässe notgelitten.

Über den Ernteausfall der um Mitte November einer vorläufigen Ernteschätzung unterzogenen Gewächse ist den Berichten nachstehendes zu entnehmen:

Der allgemeine Ausdruck wird wegen der für die Feldarbeiten so günstigen Witterung hinausgeschoben. Mehrere Berichte rühmen das gute Druschergebnis des Habers; die Qualität desselben hat jedoch vielfach durch Regen notgelitten.

Nicht sehr günstig lauten die Berichte bezüglich der Kartoffeln. Aus zahlreichen Bezirken werden zwischen 1 und 25 Prozent kranke Knollen gemeldet. Fortschreiten der Krankheit im Keller wird teils bereits beobachtet, teils befürchtet.

Der Hopfen befriedigt nach Menge in den meisten Gegenden, während die Qualität vielfach nur als mittelgut bezeichnet wird. Infolge der für das Trocknen zeitweise ungünstigen Witterung hat ein Teil des Produkts an Farbe eingebüßt.

Was den Ertrag des Rotklee betrifft, so ist hierbei zu berücksichtigen, daß die Anbaufläche desselben durch Umpflügen im Frühjahr und auch noch im Vorfrommer in vielen Landesteilen sehr reduziert worden ist. Die besser bestandenen Kleeäcker ergaben dank den reichlichen Niederschlägen einen recht befriedigenden Ertrag, während dünnbestandene im Ertrag zurückgeblieben sind.

Der Ertrag der Luzerne ist als ein guter zu bezeichnen, wenn auch der erste Schnitt nicht überall so reichlich ausgefallen ist, wie die übrigen Schnitte.

Der quantitative Ertrag der Wiesen an Heu wie an Öhmd war ein sehr befriedigender, durch Regen hat nur ein kleiner Teil des Heus, dagegen ziemlich viel Öhmd an Nährkraft eingebüßt. Bei der milden Spätherbstwitterung konnte reichlich Nachgras gewonnen werden und in Gegenden, wo der Weidegang des Rindviehs üblich ist, kann das Vieh noch immer ausgetrieben werden.

Was den Obstertrag anlangt, so ist zu bemerken, daß, da der Ertrag nach den einzelnen Lagen bedeutend schwankt, die angegebenen Ziffern einen sehr unsicheren Durchschnitt für die vier Kreise und das Land im ganzen darstellen. Der Ertrag an Äpfeln ist im allgemeinen spärlich ausgefallen, während an Birnen ein teils guter, teils mittlerer Ertrag zu verzeichnen ist. Hervorgehoben wird vielfach die Kleinfürchtigkeit des Obstes, welche der heuer aufgetretenen Blattfallkrankheit bzw. dem vom Vorjahr herrührenden Mangel an Feuchtigkeit in den tieferen Bodenschichten zugeschrieben wird.

### III. Die endgültige Ernteertragsermittlung.

(Vgl. die Ernteertragsübersichten im Statist. Handbuch Heft III dieser Jahrbücher.)

#### 1. Die Erträge des Acker- (und Garten-)lands.

Eine Vergleichung der auf das Hektar berechneten Erträge des Jahres 1894 mit denjenigen des Vorjahrs zeigt folgendes: Von den Getreide- und Hülsenfrüchten haben auf den Hektar weitaus die meisten einen Mehrertrag an Körnern ergeben: Ackerbohnen von 116 % — dieselben hatten im Vorjahr vielfach eine Fehlernte —, Haber von 45 %, Wicken von 36 %, Linsen von 22 %, Milchfrucht (Getreide mit Hülsenfrucht) von 18 %, Sommergerste von 16 %, Sommermenggetreide von 15 %, die Erbsen und der Sommerweizen von je 12 %, Winterweizen von 11 %, Wintermenggetreide (Dinkel — Kernen — mit Roggen etc.), sodann der Sommerroggen und der Sommerdinkel (Kernen) mit Sommerer (Kernen)

je von 7 ‰, Winterroggen von 5 ‰, Wintereinkorn (Kernen) von 3 ‰, endlich Winterdinkel (Kernen) mit Winterermer (Kernen) von 2 ‰.

Im Ertrag zurückgeblieben sind nur: Sommereinkorn (Kernen) um 2 ‰, die Gartenbohnen und die Wintergerste je um 4 ‰ und der Mais (Welschkorn) um 21 ‰.

Auch von den Hackfrüchten ergaben die meisten derselben im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr einen Mehrertrag vom Hektar: Runkelrüben zur Zucker- und Cichoriefabrikation von 27 ‰, Kopfkohl von 15 ‰, Riesenmöhren von 14 ‰, Futterrunkeln von 10 ‰, gelbe Rüben (Karotten) von 8 ‰ und Kohlrüben von 5 ‰; einen Ausfall ergaben nur die Kartoffeln (wobei die Ernte an gefundenen Kartoffeln in Betracht kommt und zwar von 23 ‰).

Unter den Handelsgewächsen haben gleichfalls die meisten derselben im Ertrag pro Hektar das Vorjahr übertroffen, nämlich Hopfen, welcher im Jahre 1893 einen überaus geringen Ertrag geliefert hatte, um 295 ‰, Winterkohlreps um 72 ‰, Sommerrüben um 32 ‰, Mohn um 30 ‰, Sommerreps um 27 ‰, Flachs (gehechelte Ware) um 25 ‰, Cichorie um 16 ‰, Hanf (gehechelte Ware) um 11 ‰, und endlich Tabak um 2 ‰. Im Jahre 1894 im Ertrag zurückgeblieben ist nur der Winterreps und zwar um 14 ‰.

In hohem Maße haben die Erträge der (eigentlichen) Futterpflanzen im Berichtsjahr die Erträge des Futternotjahres 1893 übertroffen, und zwar im einzelnen: der Klee um 120 ‰, Grasfaat aller Art (mit Einschluß von Klee gras) um 114 ‰, Timotheusgras um 102 ‰, Luzerne um 101 ‰, Esparfette um 95 ‰, Serradella um 74 ‰, das Raygras um 68 ‰; bei Pferdezaunmais beträgt der Mehrertrag nur 3 ‰.

Im Vergleich mit dem aus den Durchschnittserträgen der 15 Jahre 1878/92 Neuberechneten Landesmittel stellt sich im Berichtsjahr die Ernte vom Hektar bei den Getreide- und Hülsenfrüchten an Körnern höher: für Winterroggen um 16 ‰, Haber um 9 ‰, Winterweizen um 8 ‰, Sommerroggen um 7 ‰, Sommerdinkel mit Sommerermer und Sommereinkorn zusammengenommen, die rauhe Frucht gerechnet, um 7 ‰, die glatte Frucht gerechnet um 5 ‰, die Sommergerste um 5 ‰, Winterdinkel mit Winterermer und Wintereinkorn zusammengenommen, die rauhe Frucht gerechnet, um 5 ‰, die glatte Frucht gerechnet um 2 ‰, und der Sommerweizen um 1 ‰.

Genau das Landesmittel haben ergeben die Erbsen und die Ackerbohnen. Hinter dem Landesmittel sind zurückgeblieben: die Wintergerste um 3 ‰, die Linfen und die Wicken je um 5 ‰, der Mais um 12 ‰ und die Gartenbohnen um 13 ‰. Bei den Hackfrüchten übertrafen das Landesmittel die Kartoffeln — der Ertrag an gefundenen — um 23 ‰, die zur Zucker- und Cichoriefabrikation bestimmten Rüben um 17 ‰ und die Kohlrüben um 12 ‰. Dagegen blieben im Ertrag zurück: die Riesenmöhren um 2 ‰, die Futterrunkeln um 3 ‰, der Kopfkohl um 4 ‰, die weißen Rüben (einschließlich Stoppelrüben) um 12 ‰. Bei den Handelsgewächsen stellten sich über dieses Mittel: Hopfen um 50 ‰, Hanf (gehechelte Ware) um 46 ‰, Flachs (gehechelte Ware) um 39 ‰ und Cichorie um 7 ‰; hingegen gingen unter das Landesmittel herunter: der Tabak um 1 ‰, Sommerreps um 2 ‰, Sommerrüben um 3 ‰, Mohn um 4 ‰, Winterreps um 5 ‰ und Winterreps um 9 ‰. Von den wichtigsten Futtergewächsen des Ackerfeldes sind unter dem Landesmittel zurückgeblieben: die Luzerne und die Esparfette um je 11 ‰, und Rotklee — infolge der Dürre im Jahre der Ausfaat 1893 — um 20 ‰. Faßt man diese 3 Futterpflanzen zusammen, so steht ihr Ertrag um 17 ‰ hinter dem Landesmittel zurück.

Was sodann den Stroh- bzw. Futterertrag von den als Hauptfrucht des Jahres angebauten Getreide- und Hülsenfrüchten betrifft, welcher für die Zwecke der Reichsstatistik nur mittels der Noten „gut, mittel und gering“ anzugeben ist, jedoch für die Zwecke der Landesstatistik nach wie vor nach dem Gewichte der Erntemasse pro Hektar ermittelt wird, so beträgt derselbe 12590534 D.-Ztr. gegen 8642864 D.-Ztr. im Vorjahre und es stellt sich derselbe pro Hektar um 44% höher als im Vorjahre und um 4 1/2% höher als der Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Es gab nämlich die mit Getreide- und Hülsenfrüchten angebaute Fläche vom Hektar Stroh:

|  |               |
|--|---------------|
| im Jahre 1889 . . . . .                | 20,75 D.-Ztr. |
| „ „ 1890 . . . . .                     | 25,75 „       |
| „ „ 1891 . . . . .                     | 24,45 „       |
| „ „ 1892 . . . . .                     | 22,72 „       |
| „ „ 1893 . . . . .                     | 15,90 „       |
| im fünfjähr. D.schn. 1889/93 . . . . . | 21,91 D.-Ztr. |
| im Jahre 1894 . . . . .                | 22,89 „       |

Zur Vergleichung des Hektolitergewichts der im Jahre 1894 gewonnenen Früchte mit den bei den Ernten der vorangegangenen 10 Jahre sich ergebenden Gewichten dient folgende Übersicht:

| Früchte.               | Gewicht des Hektoliters in Kilogramm |      |      |      |      |      |      |      |      |      |                          |      |
|------------------------|--------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|--------------------------|------|
|                        | 1884                                 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 | 1892 | 1893 | im Durchschn. v. 1884—93 | 1894 |
| Dinkel {rauhe Frucht   | 43                                   | 42,5 | 42   | 43   | 41   | 38   | 43   | 42,5 | 43,5 | 44   | 42                       | 42   |
| {Kernen . . . . .      | 73,5                                 | 72,5 | 71   | 72   | 70   | 66   | 72   | 71   | 72   | 73,5 | 71                       | 71   |
| Winterroggen . . . . . | 70,5                                 | 70,5 | 69,5 | 69,5 | 68   | 67   | 70   | 69,5 | 70,5 | 71   | 70                       | 69   |
| Winterweizen . . . . . | 75                                   | 74,5 | 74   | 74,5 | 73   | 70   | 73   | 72,5 | 74   | 75   | 74                       | 72   |
| Wintergerste . . . . . | 62,5                                 | 62,5 | 62   | 61,5 | 61   | 60   | 62   | 62,5 | 63   | 63   | 62                       | 62   |
| Haber . . . . .        | 47                                   | 47   | 46,5 | 45,5 | 45   | 44   | 46,5 | 46,5 | 46,5 | 46   | 46                       | 46   |
| Sommergerste . . . . . | 65,5                                 | 65,5 | 64,5 | 65   | 64   | 63   | 65   | 65   | 66   | 65   | 65                       | 63   |
| Sommerroggen . . . . . | 67                                   | 67   | 66,5 | 65,5 | 65   | 64   | 66   | 67   | 67,5 | 69   | 66                       | 65   |
| Sommerweizen . . . . . | 71,5                                 | 71,5 | 71   | 70,5 | 70   | 68,5 | 70,5 | 70,5 | 71,5 | 73   | 71                       | 70   |
| Erbfesen . . . . .     | 78                                   | 77,5 | 77,5 | 77   | 77   | 76,5 | 77,5 | 77,5 | 78   | 79   | 78                       | 77   |
| Linfen . . . . .       | 78,5                                 | 78   | 78   | 77,5 | 77   | 76   | 77,5 | 76,5 | 78   | 78,5 | 78                       | 77   |
| Ackerbohnen . . . . .  | 78                                   | 78,5 | 78,5 | 78   | 77   | 77,5 | 78,5 | 78,5 | 80   | 79   | 78                       | 78   |
| Wicken . . . . .       | 77                                   | 77   | 76,5 | 76   | 76   | 75,5 | 76   | 76   | 77   | 78   | 76,5                     | 77   |
| Mais . . . . .         | 72,5                                 | 71   | 71   | 72   | 69   | 71   | 71   | 70,5 | 72   | 73   | 71                       | 72   |

Danach ergab im Erntejahre 1894 die Mehrzahl der Früchte ein niederes Hektolitergewicht als das für den Durchschnitt der 10 Vorjahre berechnete, und zwar Winterroggen, Winterweizen, Sommergerste, Sommerroggen, Sommerweizen, Erbfesen und Linfen; dem 10jährigen Durchschnitt gleichgekommen sind Dinkel, Kernen, Wintergerste, Haber, Ackerbohnen; denselben etwas übertroffen haben nur Wicken und Mais. Im Vergleich mit dem trockenen Vorjahre ist im Berichtsjahre das Hektolitergewicht der Früchte — mit alleiniger Ausnahme des Habers — niedriger ausgefallen. Der Haber hat das gleiche Gewicht wie im Vorjahre ergeben.

## Die Kernenausbeute beim Dinkel war folgende:

## Dinkel gab Kernen:

| a) pro 100 kg (1 D.-Ztr.) |          | b) pro Hektoliter      |         |
|---------------------------|----------|------------------------|---------|
| im Jahre 1884 . . .       | 70,70 kg | im Jahre 1884 . . .    | 42,26 l |
| " " 1885 . . .            | 69,51 "  | " " 1885 . . .         | 41,63 " |
| " " 1886 . . .            | 68,45 "  | " " 1886 . . .         | 40,78 " |
| " " 1887 . . .            | 69,78 "  | " " 1887 . . .         | 41,63 " |
| " " 1888 . . .            | 67,57 "  | " " 1888 . . .         | 39,75 " |
| " " 1889 . . .            | 60,40 "  | " " 1889 . . .         | 35,25 " |
| " " 1890 . . .            | 70,22 "  | " " 1890 . . .         | 42,67 " |
| " " 1891 . . .            | 69,13 "  | " " 1891 . . .         | 41,76 " |
| " " 1892 . . .            | 70,82 "  | " " 1892 . . .         | 43,25 " |
| " " 1893 . . .            | 70,38 "  | " " 1893 . . .         | 42,31 " |
| im D.'schn. v. 1884/93    | 68,70 kg | im D.'schn. v. 1884/93 | 41,13 l |
| im Jahre 1894 . . .       | 67,04 "  | im Jahre 1894 . . .    | 39,57 " |

Die Kernenausbeute des Berichtsjahrs war somit — wie gewöhnlich in Jahren mit viel Lagerfrucht — sowohl dem Gewichte als dem Raumverhältnis nach nicht günstig, denn es haben 100 kg Dinkel heuer um 3,34 kg Kernen weniger ergeben als in dem in dieser Beziehung recht günstigen Vorjahre, und um 1,66 kg weniger als im Durchschnitt der 10 Jahre 1884/93; ebenso wurden von 1 Hektoliter Dinkel heuer um 2,74 l Kernen weniger als im Vorjahre und um 1,56 l weniger als im 10jährigen Durchschnitt erzielt.

Was die Erkrankung der Kartoffeln betrifft, so waren unter den geernteten (d. i. eingebrachten) Kartoffeln überhaupt kranke:

|                                       |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| im Jahre 1884 . . . . .               | 4,78 ‰               |
| " " 1885 . . . . .                    | 1,97 "               |
| " " 1886 . . . . .                    | 6,44 "               |
| " " 1887 . . . . .                    | 0,94 "               |
| " " 1888 . . . . .                    | 22,51 "              |
| " " 1889 . . . . .                    | 10,25 "              |
| " " 1890 . . . . .                    | 16,61 "              |
| " " 1891 . . . . .                    | 15,07 "              |
| " " 1892 . . . . .                    | 2,55 "               |
| " " 1893 . . . . .                    | 0,74 "               |
| im Durchschnitt von 1884/93 . . . . . | 6,83 ‰ <sup>1)</sup> |
| im Jahre 1894 . . . . .               | 10,67 "              |

Das Verhältnis der kranken Kartoffeln zu den gefundenen war ferner:

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| im Jahre 1884 . . . . . | 1: 19,91  |
| " " 1885 . . . . .      | 1: 49,70  |
| " " 1886 . . . . .      | 1: 14,53  |
| " " 1887 . . . . .      | 1: 105,73 |
| " " 1888 . . . . .      | 1: 3,44   |
| " " 1889 . . . . .      | 1: 8,75   |
| " " 1890 . . . . .      | 1: 5,02   |

<sup>1)</sup> Geometrisches Mittel.

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| im Jahre 1891 . . . . .               | 1: 5,64                |
| „ „ 1892 . . . . .                    | 1: 38,16               |
| „ „ 1893 . . . . .                    | 1: 133,80              |
| im Durchschnitt von 1884/93 . . . . . | 1: 13,64 <sup>1)</sup> |
| im Jahre 1894 . . . . .               | 1: 8,37                |

Diese Ziffern zeigen, daß im Erntejahre 1894 die Kartoffelkrankheit wiederum in stärkerem Grade aufgetreten ist, als in den vorangegangenen Jahren, eine Folge der zeitweisen Nässe des Jahrgangs. Für das ganze Land berechnet, kamen auf 100 geerntete Kartoffeln 10,67 kranke Knollen, und es waren entsprechend auf 8,37 gefunde Kartoffeln durchschnittlich eine erkrankte Knolle zu rechnen.

Für die einzelnen Kreise des Landes gestaltete sich im Berichtsjahr das Verhältnis der geernteten d. i. eingebrachten kranken Kartoffeln zu den gefundenen wie folgt:

|                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| Neckarkreis . . . . .      | 1: 5,73 (fernd 1: 1533,53) |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 1: 10,09 ( „ 1: 238,58)    |
| Jagstkreis . . . . .       | 1: 7,43 ( „ 1: 142,20)     |
| Donaukreis . . . . .       | 1: 12,74 ( „ 1: 55,63)     |

## 2. Die Erträge der Wiesen und Weiden.

Die Wiesen ergaben im ganzen den schönen Ertrag von 13 426 901 D.-Ztr. Heu und Öhmd — jedoch ohne den Ertrag der Wiesenweide (Nachweide), welcher in den Vorjahren bis einschließlich 1892 mit eingerechnet wurde. Im Jahre 1893 mit feiner Futternot wurden nur 5 433 494 D.-Ztr. Heu und Öhmd geerntet, somit heuer 7 993 407 D.-Ztr. mehr! Das Hektar Wiesen ergab im Berichtsjahre 46,40 D.-Ztr., im Vorjahre nur 18,79 D.-Ztr., während das Neuberechnete Landesmittel aus den Jahren 1878/92 mit Einschluß der Wiesenweide 41,99 D.-Ztr. pro Hektar beträgt. Der Hektarertrag der Wiesen übertraf somit den des Vorjahrs um 147 % und den Landesmittelertrag um 11 %. — Der Vergleich mit dem Landesmittel ist aus dem obenangeführten Grunde nicht genau.

Der Ertrag der Wiesenweide (Nachweide), über welchen die Reichsstatistik nur allgemeine Bemerkungen verlangt, wurde für das Land im ganzen in der Weise zum Ausdruck gebracht, daß die Angaben „gut“, „mittel“ und „gering“ in die Noten 1, 2 und 3 umgesetzt und hieraus das Mittel für das Land berechnet wurde. Hiernach ergab sich für die Wiefennachweide im ganzen Land die Note 1,48 (im Vorjahre 2,35).

Der Ertrag der Weiden und Hutungen, und zwar reiche und geringe Weiden zusammengenommen, wurde wie derjenige der Wiefennachweide nach Noten berechnet, wobei sich die Note 1,41 ergeben hat (im Vorjahr 2,85).

## 3. Die Erträge der Weinberge.<sup>2)</sup>

Die gefamte Weinernte ergab 351 864 hl. Diefelbe übertrifft den Ertrag des Jahres 1893 mit 276 181 hl um 27 %, denjenigen des Jahres 1892 mit 157 142 hl um mehr als das Doppelte, bleibt jedoch im Vergleich mit dem Durch-

<sup>1)</sup> Geometrisches Mittel.

<sup>2)</sup> Vgl. hierüber auch das Statistische Handbuch (Heft III dieser Jahrbücher).

schnittsertrag der 67 jährigen Vorperiode 1827/93, welcher sich zu 399 592 hl berechnet, immer noch um 12 % zurück. Quantitativ noch weniger ergiebig waren seit 1827, abgesehen von den bereits genannten Herbstserträgen der Jahre 1892 und 1893, die 36 Jahrgänge: 1829—32, 1838, 1841, 1843—45, 1850—56, 1860, 1861, 1864—66, 1869, 1871—73, 1877—80, 1882, 1883, 1886, 1887, 1889—91.

Ein Hektar gab durchschnittlich 20,59 hl gegen 16,00 hl im Jahre 1893 und 8,95 hl im Jahre 1892. Der mittleren Jahresernte von 1827 bis 1893 mit 21,64 hl kommt der Durchschnittsertrag des letzten Weinherbstes ziemlich nahe. — Für die in der Tabelle unterschiedenen 8 natürlichen Landesteile bewegt sich der letztjährige Hektarertrag zwischen 13,87 hl im Kocher- und Jagstthal und 31,31 hl im Zabergäu (im Jahre 1893 zwischen 2,99 hl im Taubergrund und 50,00 hl in der Bodenseegegend); innerhalb dieses Rahmens hatte das Enzthal 15,95, die Tauber- gegend 16,04, das Remsthal 19,96, das untere Neckarthal 21,38, das obere Neckar- thal 22,02, die Bodenseegegend 27,13 hl vom Hektar zu verzeichnen.

Unter der Kelter bzw. überhaupt während des Herbstes wurden von dem neuen Wein verkauft 220 125 hl gleich 63 % des Erzeugnisses, genau der gleiche Prozentsatz wie im Durchschnitt der Jahre 1827—93, während im Jahre 1893 76 %, im Jahre 1892 74 %, im Jahre 1891 57 % des Gesamterzeugnisses unter der Kelter verkauft wurde. Der Verkauf unter der Kelter war verhältnis- mäßig am stärksten im Remsthal mit 82,5 % (1893: 93 %), am schwächsten im Taubergrund mit 29 % (1893: 45 %) und betrug in der Bodenseegegend 47,6 % (1893: 56 %), im oberen Neckarthal mit Albtrauf 46,3 % (1893: 67 %), im Enzthal 60,2 % (1893: 72 %), im Zabergäu 62,7 % (1893: 72,5 %), im Kocher- und Jagst- thal 64,4 % (1893: 77,2 %), im unteren Neckarthal 65,9 % (1893: 79 %) des Er- zeugnisses.

Der ermittelte Durchschnittspreis stellt sich für das Land im ganzen auf 23,21 *M* pro Hektoliter, was im Vergleich mit den Verkaufspreisen der drei Vor- jahre, nämlich des Jahres 1893 von 46,91 *M*, 1892 von 59,75 *M*, 1891 von 49,98 *M* einem Rückgang von 50,5 % bzw. 61,2 %, bzw. 53,6 % entspricht. Für die einzelnen Landesgegenden schwankt der Durchschnittspreis der letztjährigen Wein- preise zwischen 17,19 *M* im Taubergrund und 24,93 *M* im unteren Neckarthal (im Jahre 1893 zwischen 20,95 *M* am Bodensee und 50,58 *M* im unteren Neckar- thal) und stellt sich weiterhin für das Kocher- und Jagstthal auf 17,63 *M*, für die Bodenseegegend auf 17,64 *M*, für das Zabergäu auf 19,02 *M*, für das obere Neckar- thal mit Albtrauf auf 22,37 *M*, für das Remsthal auf 24,37 *M*, für das Enzthal auf 24,91 *M*.

Der Erlös aus dem unter der Kelter verkauften Wein betrug im ganzen 5 108 532 *M*, somit etwas mehr als die Hälfte des Erlöses vom Jahre 1893 mit 9 899 396 *M*, und etwa  $\frac{3}{4}$  des Erlöses von 1892 mit 6 942 219 *M*.

Der Geldwert des ganzen Weinertragnisses sodann berechnet sich bei Zugrundlegung der Durchschnittspreise für die Herbstverkäufe auf 8 057 070 *M* gegen 12 850 715 *M* im Jahre 1893 und 9 347 676 *M* im Jahre 1892, demnach im Vergleich mit den Jahren 1893 um 37,3 %, 1892 um 13,8 % niedriger. Ein noch niedrigerer Geldwert des Weinertrags seit 1870 wurde nur für die 6 Jahrgänge 1871, 1879, 1880, 1882, 1886 und 1891 berechnet.

Für 1 Hektar der im Ertrag befindlichen Weinbergfläche endlich be- rechnet sich nach dem Ergebnis des letzten Herbstes ein durchschnittlicher Roh- ertragswert von 471 *M* gegen 745 *M* im Jahre 1893, 532 *M* im Jahre 1892 und 158 *M* im Jahre 1891.



## 4. Der Obftertrag.

Die Obftbäume zeigen gegen das Vorjahr eine Zunahme von im ganzen 165 867 Stück gleich 2,27  $\%$ . Das Mehr beim Kernobft beträgt 134 295 Stück (2,52  $\%$ ), beim Steinobft 30 826 Stück (1,60  $\%$ ), beim Schalenobft 746 Stück (1,35  $\%$ ). — Bei den Apfelbäumen insbefondere berechnet sich der Zugang auf 96 596 Stück oder 2,71  $\%$ , bei den Birnbäumen auf 37 699 Stück oder 2,14  $\%$ , bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen auf 17 655 Stück oder 1,12  $\%$ , bei den Kirfchbäumen auf 10 663 Stück oder 3,23  $\%$ , bei den Wallnußbäumen 787 Stück oder 1,44  $\%$ . Gegenüber dem Gefamtbestand im Sommer 1879 (also vor dem durch feine außergewöhnliche Kälte den Obftbäumen fo verhängnisvoll gewordenen Winter 1879/80) mit 7 899 641 Stück weist der Stand von 1894 noch einen Abgang von 423 793 Stück = 5,36  $\%$  (im Vorjahre noch 7,46  $\%$ ) auf. — Von der Gefamtzahl der Obftbäume treffen auf den Neckarkreis 30  $\%$ , Schwarzwaldkreis 24  $\%$ , Jagft- und Donaukreis je 23  $\%$ . — Auf 100 ha landwirtschaftliche Fläche (Acker- und Gartenländereien, Wiefen, Weiden, Weinberge) kommen im Neckarkreis 992, im Schwarzwaldkreis 685, im Jagftkreis 528, im Donaukreis 400 und in Württemberg überhaupt 600 Stück Obftbäume.

Es betrug die Zahl der ertragsfähigen

|                               | i. J. 1878 | i. J. 1884 | i. J. 1894 |
|-------------------------------|------------|------------|------------|
| Apfelbäume . . . . .          | 3 298 543  | 2 964 853  | 3 664 101  |
| Birnbäume . . . . .           | 1 607 034  | 1 495 944  | 1 795 690  |
| Pflaumen- und Zwetschgenbäume | 2 485 061  | 1 551 024  | 1 596 817  |
| Kirfchbäume . . . . .         | 349 006    | 289 957    | 341 008    |

Es haben fonach die Apfel- und Birnbäume den Stand vor dem für die Obftbäume fehr nachteiligen Winter 1879/80 bereits wieder überfchritten und die Kirfchbäume denfelben nahezu wieder erreicht.

Die 1894er Obfternte ftellt fich gegen die vorjährige hinfichtlich des Naturalertrages infgesamt um 1 902 506 D.-Ztr. oder 76,06  $\%$ , hinfichtlich des Geldwerts um 8 008 263  $\mathcal{M}$  oder 64,07  $\%$  niedriger. Im einzelnen gaben die Apfelbäume 87,80  $\%$ , die Birnbäume 64,79  $\%$ , die Pflaumen- und Zwetschgenbäume 46,36  $\%$  weniger Obft als im Vorjahr, wogegen fich der Ertrag der Kirfchbäume um 14,15  $\%$  und der der Wallnußbäume um 28,91  $\%$  höher als fernd ftellt. Dem Geldwert nach erfcheint bei den Äpfeln ein Ausfall von 6 575 806  $\mathcal{M}$  oder 80,90  $\%$  bei den Birnen von 940 890  $\mathcal{M}$  oder 33,58  $\%$ , bei den Pflaumen und Zwetschgen von 221 884  $\mathcal{M}$  oder 41,46  $\%$  und bei den Kirfchen von 293 256  $\mathcal{M}$  oder 30,55  $\%$ , während fich nur bei den Wallnüffen ein Mehrbetrag von 13 778  $\mathcal{M}$  oder 25,38  $\%$  ergibt.

Der Landesmittelertrag aus den 15 Jahren 1878/92 ift auf 784 957 D.-Ztr. Kernobft und 57 975 D.-Ztr. Steinobft berechnet. Der Ertrag von 1894 verhält fich daher zum Landesmittel beim Kernobft wie 59 und beim Steinobft wie 231 zu 100, während im Vorjahr das Verhältnis beim Kernobft wie 296 und beim Steinobft wie 302 zu 100 war.

Auf den Kopf der Bevölkerung (vom 1. Dezember 1890) kommen 22,66 kg Kernobft und 6,58 kg Steinobft, gegen 114,10 kg Kernobft und 8,59 kg Steinobft im Vorjahr.

Von der gesamten 1894 er Obsternte<sup>1)</sup> treffen auf den Neckarkreis 46 %, auf den Jagstkreis 31 %, auf den Donaukreis 15 % und auf den Schwarzwaldkreis 8 %, am Geldbetrag nimmt der Neckarkreis mit 49 %, der Jagstkreis mit 23 %, der Donaukreis mit 18 % und der Schwarzwaldkreis mit 10 % teil.

##### 5. Witterungs- und andere Einflüsse auf den Ernteertrag.

Im September und Oktober des durch seine dreimaligen Trockenperioden für den Viehstand des Landes so verhängnisvoll gewordenen Jahrgangs 1893 erfolgten endlich die langersehnten ausgiebigen Niederschläge, durch welche die in ihrem Anfang durch Trockenheit noch erschwerte Bestellung der Herbstsaat und deren erste Entwicklung sehr begünstigt wurde, und dies um so mehr, als die Herbst- und Spätjahrstemperatur vorwiegend eine milde war. So kamen die Saaten hinreichend, ja zum größten Teil sehr gut erstarkt und mit dichtem gleichmäßigem Stand in den Winter 1893/94. Dieser brachte keine extremen Kältegrade; die Niederschlagsmengen waren nur mäßige, so daß nur spärliche Winterfeuchtigkeit sich ansammelte. Vorübergehend bestand eine dünne Schneedecke, mit Ausnahme von Alb, Schwarzwald und Allgäu, wo die Schneedecke etwas länger anhielt. Dieser verhältnismäßig milde, schneearme Winter ermöglichte eine fast ununterbrochene Weidenutzung durch Schafe, wodurch diesem im Sommer 1893 so schwer heimgefuchten Zweig der Viehhaltung die Beifütterung des beispellos teuren Heus größtenteils erspart blieb.

Die im Frühjahr 1894 vorhandene Winterfeuchtigkeit war zwar für flachwurzelnde Gewächse eine hinreichende, dagegen sind die tieferen Bodenschichten infolge der Trockenheit des Vorjahrs bis gegen den Herbst des Berichtsjahrs — trotz der häufigen Niederschläge des Sommers — wasserarm geblieben, ein Umstand, welcher sich bei den Obstbäumen, wie weiter unten darzulegen ist, sehr fühlbar gemacht hat.

Die Winterfrüchte waren mit geringen Ausnahmen recht gut durch den Winter gekommen. Die vom 18. März bis 11. April andauernde beforgnisserregende Trockenheit bei vorherrschend warmer Temperatur konnte den Winterfrüchten, welche die Winterfeuchtigkeit der Ackerkrume ausnutzen konnten, nicht schaden, vielmehr entwickelten sich dieselben sehr günstig. Nachdem sodann in der Zeit vom 12. April bis 12. Mai im ganzen Lande häufige und ergiebige Regenfälle niedergegangen waren, wurde der Stand der Winterfrüchte vielfach ein so üppiger, daß umfangreiche Lagerung befürchtet werden mußte, welche auch bald mehr und mehr eintrat; übrigens hat die im Mai und Juni zeitweise recht kühle Witterung viele Fruchtfelder vor stärkerer und vor allzu frühzeitiger Lagerung bewahrt. Die Blüte des Roggens verlief meist weniger günstig als die von Dinkel und Weizen. Die auf unbeständige Witterung folgenden Perioden schönen und warmen Wetters vom 21. Juni bis 7. Juli und später vom 21.—25. Juli waren für die Körnerbildung und deren weitere Entwicklung günstig, allein durch die mehrmaligen Regenzeiten mit starken Gewitter- und Platzregen und teilweise mit Sturm machte die Lagerung vieler Früchte weitere Fortschritte. Kaum hatte die Ernte in den mildesten Landesgegenden bei günstiger Witterung begonnen, so wurde das Wetter vorherrschend unbeständig, wodurch das

<sup>1)</sup> Die Obsteinfuhr mit der Eisenbahn (in Wagenladungen zu 10 000 kg) betrug im Herbst 1894 im ganzen 646 300 D.-Ztr. (im Vorjahr 305 700 D.-Ztr.) und zwar aus dem Deutschen Reich 346 400 D.-Ztr., der Schweiz 139 800 D.-Ztr., Österreich-Ungarn 86 600 D.-Ztr., Belgien 68 700 D.-Ztr., Holland 4 800 D.-Ztr.

Erntegeschäft allerorten überaus verzögert und erschwert wurde. Zum Glück fielen zwischen hinein immer wieder einige schöne Sommertage, an denen viele Frucht eingeführt werden konnte. So kam es, daß überall wenigstens ein Teil der Fruchternte gut unter Dach gebracht werden konnte, während ein anderer Teil notgelitten hat. Der Winterroggen konnte meistens noch gut eingebracht werden; der Ertrag desselben war ein befriedigender, wenn auch zahlreiche Roggenähren lückenhaft waren. Die Dinkel- und Weizenernte war an Körnern und Stroh zwar recht befriedigend, allein die Beschaffenheit eines großen Prozentsatzes sowohl der Körner als des Strohs ist teils durch Lagerung, teils durch ungünstiges Erntewetter minderwertig geworden. Viele diesjährigen Brotfrüchte eignen sich deshalb nicht zu Dauermehl. Einige Berichtersteller heben hervor, daß das Aufstellen des Getreides in Haufen und Puppen sich bei der Ungunst der Erntewitterung sehr bewährt hat.

Was die Sommerhalmfrüchte betrifft, so konnte die Saatbestellung frühzeitig im März in Angriff genommen und in der durch den Winter feingelockerten Ackerkrume und bei der für die Bestellungsarbeit sehr günstigen Witterung vortrefflich bewerkstelligt werden. Infolge der großen Trockenheit in der Zeit vom 18. März bis 11. April ging anfänglich nur der sehr frühzeitig in Boden gebrachte Samen schön und gleichmäßig auf, während spätere Saaten weniger günstig keimen und aufgehen konnten. Durch die häufigen Niederschläge der nachfolgenden Zeit konnten sich jedoch die meisten dieser Saaten außerordentlich erholen und noch einen gleichmäßigen und dichten Stand erlangen. Eine Reihe naßkühler Tage zu Ende April und anfangs Mai und nochmals im Juni verurfachten zwar vorübergehend ein Gelbwerden mancher Saaten, besonders von Gerste, und einen Stillstand in der Entwicklung, wodurch starke Verunkrautung, besonders durch Hederich befördert wurde. Die Mitte Juni eingetretene länger andauernde Temperaturerhöhung besserte den Stand der Sommerfaaten immer mehr. Was oben über Lagerung von Winterfrüchten, über zeitweise ungünstige Erntewitterung und deren Folgen gesagt wurde, gilt gleicherweise von den Sommerhalmfrüchten. Am mißlichsten lagen die Verhältnisse in rauen Gegenden, wo die Ernte von Gerste, Sommerweizen und von Haber überaus verzögert und erschwert wurde, ja an einzelnen Orten sind nicht wenige Früchte — besonders Haber — auf dem Felde verdorben. Im Bezirk Balingen lag um Mitte Oktober auf einigen Markungen noch Gerste und Haber auf dem Felde. Im ganzen haben die Sommerfrüchte einen befriedigenden Ertrag gegeben.

Welschkorn konnte infolge der wenigen Sommertage und des spärlichen Sonnenscheins nur in milden Gegenden die erwünschte Körnerreife erlangen.

Bei den Hülsenfrüchten verlief die Saatbestellung gleicherweise günstig, wie bei den Sommerhalmfrüchten. Die so häufig zur Unzeit regnerische Witterung des Berichtsjahrs war zwar für das Gedeihen der — besonders in der Blütezeit — Trockenheit verlangenden Hülsenfrüchte nicht günstig, auch hat sich ein Teil derselben in nachteiliger Weise gelagert; trotzdem war der quantitative Körnerertrag bei Erbsen, Linfen, Ackerbohnen und Wicken dank den zwischen die Niederchlagsperioden fallenden Zeiten mit sonnigen und warmen Tagen ein ziemlich befriedigender. Die Güte dieser Früchte wurde teilweise durch ungünstiges Erntewetter beeinträchtigt. Die zu Körnergewinn angebauten Speisebohnen kamen nicht überall zur vollkommenen Reife.

Zu rechter Zeit und bei günstiger Beschaffenheit des Ackerbodens konnte die Bestellung der Hackfrüchte, so die Saat der Zuckerrüben und der Futterrunkeln und das Legen der Kartoffeln erfolgen. Die vom 12. April an im ganzen Lande wiederholt niedergegangenen wirksamen Regenfälle waren dem Keimen und

der ersten Entwicklung dieser Gewächse günstig; sehr frühe Rübensaaten, welche schon während der oben erwähnten Trockenperiode des Frühlings keimten, zeigten Lücken. Für das Anwachsen der Setzpflanzen, wie Futterrunkeln, Kopfkohl u. a. waren sodann die häufigen Niederschläge des Nachfrühlings und Vorfrommers sehr förderlich.

Über das stärkere Auftreten der Kartoffelkrankheit (s. unten bei „Pflanzenkrankheiten“.

Durch die auch im Hochsommer und Herbst so häufigen Regenzeiten, auf welche zum Glück immer wieder eine Reihe schöner sonniger und warmer Tage folgte, wurde bei den Hackfrüchten zwar ein guter Ertrag erzielt, doch wurde die Einheimung der Knollen und Wurzeln durch Regen und durch Nässe des Bodens im Herbst ungewöhnlich erschwert und verzögert.

Unter den Handelsgewächsen hat zwar der Reps (und Rüben) längst nicht mehr seine frühere Bedeutung (vgl. oben S. 310 ff.); doch ist dieser Ölfrucht in manchen Landesgegenden, so besonders in Oberschwaben, sodann im Schwarzwaldkreis und in einigen Bezirken des Jagstkreises noch immer ein nennenswertes Areal eingeräumt, während im Neckarkreis sein Anbau unbedeutend ist. Der Winterkohlreps (wie auch der Winterrüben) kam dank den vorherrschend milden und feuchten Herbstmonaten des Jahrs 1893 gut bestockt in den Winter, welcher vermöge seiner vorwiegenden Milde ihm keinen Schaden brachte. Im Frühjahr überstand der Reps trotz zeitweilig naßkühler Witterung glücklich die Periode des Auftretens des Repskäfers und seine Ernte konnte meist in der Periode beständiger Witterung zu Anfang Juli erfolgen. Sein Ertrag war ein befriedigender. Aus dem Bezirk Ulm wird das gute Gedeihen des Reptes besonders hervorgehoben. Über die Wachstumsverhältnisse bei Mohn, Flachs, Hanf, Tabak und Cichorie enthalten die eingelaufenen Berichte teils keine, teils nur spärliche Angaben. Der Mohn, welcher in mehreren Bezirken des Neckarkreises ein nicht unbedeutendes Areal einnimmt, so besonders in Ludwigsburg, Leonberg, Vaihingen, Marbach und Waiblingen, gab ziemlich befriedigenden Ertrag. Flachs und Hanf haben einen guten Ertrag an Bast ergeben. Tabak fand bei und nach dem Verpflanzen ins Feld die erwünschte Feuchtigkeit; im allgemeinen ist der Tabak gut geraten, ergab aber im Gewicht einigen Ausfall.

Günstig gestaltete sich der Jahrgang 1894 für das Gedeihen des Hopfens. Frühzeitig und in günstiger Weise konnte der Schnitt desselben ausgeführt werden. Daß trotz wiederholt naßkühler Zeiten und trotz der ergiebigen Niederschläge des Vorfrommers und Sommers die Hopfenpflanze in ihrer Entwicklung nicht nachteilig beeinflusst wurde, und daß dieselbe von Krankheiten verschont blieb, erklärt sich zum Teil aus dem Umstand, daß in dem vom Vorjahr her wasserarmen Untergrund den Sommer über keinerlei überschüssige Nässe entstanden ist. So entwickelte sich die Pflanze, abgesehen von einiger Beschädigung durch Sturm im Juli, in durchaus normaler Weise und unter reichlicher Doldenbildung. Erst zur Zeit der ziemlich verspäteten Pflücke und sodann beim Trocknen der Dolden wurde ein Teil des reichlichen Erzeugnisses durch Ungunst der Witterung minderwertig und mißfarbig. Der im zweiten Drittel des Septembers bei beständiger Witterung gepflückte und getrocknete Hopfen wurde schöner in der Farbe.

Für die Cichorie war die Trockenperiode im Frühjahr nicht sehr günstig, so daß vereinzelt Lücken entstanden. Der Ertrag der Cichorie war befriedigend.

Recht günstig entwickelten sich nach der beängstigenden Frühjahrstrockenheit infolge der von da an so häufigen Niederschläge die Futtergewächse, wodurch

die Nachwehen des Futternotjahres 1893 leichter ertragen und überwunden werden konnten, obgleich die Nährkraft vielen Futters teils durch nasses Aufwachsen, teils durch ungünstige Erntewitterung beeinträchtigt worden ist. Zwar konnte ein großer Teil des Wiesenheus bei der vom 21. Juni bis 7. Juli dauernden beständigen und teilweise heißen Witterung in guter Beschaffenheit unter Dach gebracht werden, dagegen hat ein wesentlich größerer Prozentsatz des Öhmde, am meisten in den rauhen Landesteilen, stark notgelitten, ja in einzelnen Bezirken ist nicht wenig Öhmd verdorben. Die im Vorjahre auf den trockenen Wiesen stark ausgebrannte Grasnarbe hat sich im Laufe des Berichtsjahrs allmählich wieder vollkommen erholt. Bei der vorherrschend milden Spätherbstwitterung konnte reichlich Nachgras von den Wiesen gewonnen werden und in Gegenden, wo der Weidegang des Rindviehs üblich ist, wie bei Ellwangen und im Allgäu, konnte das Vieh beinahe den ganzen November ausgetrieben werden. Das Schafvieh konnte im Berichtsjahr in den milden Landesteilen bis gegen Weihnachten, in den höher gelegenen Gegenden nur bis Mitte Dezember, nämlich bis zum Eintritt der dichten Schneedecke auf der Weide ernährt werden.

Auch die Weiden und Hutungen haben — ausgenommen während der Frühjahrstrockenheit — reichliches Weidefutter geliefert, was der im Vorjahr so hart bedrängten Schafhaltung sehr zu statten kam.

Der Rotklee, dessen Erntefläche durch Umpflügen sehr vieler im Vorjahre mangelhaft aufgegangener Kleesaaten (am meisten im Jagstkreis, am wenigsten im Donaukreis) verringert werden mußte, ergab dadurch, daß manche Kleefelder keinen genügend dichten Bestand hatten, keinen hohen Durchschnittsertrag; gut war der Ertrag der Luzerne; auch der Ertrag der Esparfette war befriedigend. Ein überaus günstiger Umstand war nach der Futternot des Winters 1893/94 und des ersten Frühjahrs 1894 der sehr frühzeitige Anfall von Grünfutter, besonders von Luzerne. In den milden Gegenden konnte die Grünfütterung schon Anfang Mai beginnen. Der zur Hengengewinnung kommende Teil von Klee und Luzerne hatte wiederholt unter Ungunst der Erntewitterung zu leiden.

Grünmais (vorwiegend Pferdezahnmals) erlitt zwar in den wiederholt naß-kühlen Perioden des Jahrgangs einen Stillstand im Wachstum, ergab aber gleichwohl — doch nicht ohne Ausnahme — einen befriedigenden Ertrag an Grünfutter; das Gleiche gilt von dem Wickfutter, welches wie der Grünmais im Berichtsjahre häufig an Stelle des umgepflügten Klees angebaut wurde. Einen weiteren Zuschuß zur Grünfütterung — zum Teil bis zum November — lieferte der reichlich anfallende Stoppelklee (im Frühjahr des Berichtsjahrs angefäter Klee). Endlich lieferten die Stoppelrüben (weiße Rüben) in den milden Landesteilen eine wesentliche Beihilfe zur Spätjahrsfütterung.

Dem Weingärtner brachte der Herbst 1894, nachdem vom Frühjahr bis in den Sommer hinein der Stand der Reben den schönsten Hoffnungen Raum gab, manche Enttäuschung. In dem vorwiegend milden Spätherbst des Jahrs 1893 konnte das Holz der Reben vollkommen ausreifen, was um so wichtiger war, als nach Entfernung des durch die Kälte im Winter 1892/93 erfrorenen Bodenholzes sehr viel hoffnungsvolles junges und kräftiges Holz im Laufe des trockenen Jahres 1893 erwachsen war. Auch blieben in dem gelinden Winter 1893/94 die Reben vor Frostschäden bewahrt. Sodann war die Trockenperiode im Frühjahr des Berichtsjahrs für den Weinstock sehr günstig, und ebenso blieb er vor schädlichem Frühjahrs-Spätfröste beinahe ausnahmslos verschont. Selbst die vom 12. April an häufiger werdenden Niederschläge bei zeitweise kühler Temperatur brachten dem

Weinstock noch keinen Schaden, dank besonders dem Umstand, daß die tieferen Bodenschichten der Weinberge wasserarm waren, ein Zustand, welcher auch im weiteren Verlauf bis gegen den Herbst hin mehr oder weniger anhielt und die Rebenwurzeln vor Bodennässe und vor schädlicher Erniedrigung der Bodentemperatur geschützt hat.

Die Reben hatten kräftige gesunde Triebe mit reichlichen Gescheinen entwickelt. Beim Herannahen der Rebenblüte und bei Beginn derselben war die Witterung häufig regnerisch und frühblühende Rebsorten haben in mehreren Gegenden und Lagen zum Teil ungünstig verblüht, so daß hier die Trauben mitunter lückig und kleinbeerig wurden. Auch manche etwas später blühende Sorten, gerade in den besten Lagen des Landes, fielen mit dem Beginn ihrer Blüte zum Teil noch in die regnerische Zeit. Als aber mit dem 21. Juni beständige sommerliche Witterung zur Herrschaft gelangte und bis zum 8. Juli anhielt, so konnte ein sehr großer Teil der Reben normal und verhältnismäßig rasch verblühen. Die reichlich vorhandenen Träubchen zeigten sich schon kurze Zeit nach der Blüte größtenteils voll- und gleichbeerig. Die Belaubung der Stöcke ließ bis Anfang Juli nichts zu wünschen übrig. Über die im Juli auftretende Blattfallkrankheit ist das Nähere unten bei Pflanzenkrankheiten besprochen. Als die Regenzeiten im Sommer und Herbst sich immer wiederholten und der Sonnenschein ein spärlicher blieb, wurde die Hoffnung auf einen guten Wein immer geringer. Die frühreifenden Sorten erlangten zwar befriedigenden Reifegrad; dieselben mußten anfangs Oktober wegen beginnenden Faulens gelesen werden. Die allgemeine Lese mußte wegen wiederholt regnerischer Witterung mit dem letzten Drittel des Oktobers beginnen. In geringen Lagen konnten viele Trauben nicht zur Reife gelangen, und auch auf besseren Berglagen ließ der Reifegrad spätreifender Sorten, so besonders des Trollingers, viel zu wünschen übrig. Günstig war es, daß keine schädlichen Herbstfröste eintraten, wodurch nicht nur die Trauben vor Erfrieren geschützt blieben, sondern auch der größte Teil der Stöcke noch im November grüne Belaubung hatte. So konnte das Holz der meisten Rebsorten, wenigstens dasjenige der bespritzten Stöcke, in dem ungewöhnlich milden Spätjahre gut ausreifen.

Für die Obstbäume waren die Witterungs- und Wachstumsverhältnisse in der ersten Zeit des Frühlings und bei Beginn der Blüte die denkbar günstigsten. Anfangs April trat in sehr milden Gegenden die Blüte ein. Der Blütenreichtum der meisten Obstgattungen war fast überall ein außerordentlicher und es stand diese Blütenfülle vermutlich im Zusammenhang mit der seit mehr als einem Jahr herrschenden Wasserarmut der tieferen Bodenschichten. Da die erste Hälfte des Aprils warm war, so konnte ein großer Teil der Birnbäume gesund und rasch verblühen, ebenso manche frühblühenden Apfelsorten in den milderer Gegenden; als aber Ausgangs April und im Mai naßkalte Witterung eintrat, und zwar in mehreren Bezirken mit Spätfrösten, so litt ein Teil der Blüte not. Besonders haben manchenorts die Fröste am 4./5. und 5./6. Mai geschadet. Dazu kam noch der Schaden durch den Kaiwurm (s. unten bei Besprechung der Schädlinge). Mit Eintritt warmer und trockener Tage nach Mitte Mai konnte die noch rückständige Blüte günstiger verlaufen. Viele Birnsorten und ein großer Teil des Frühobsts entwickelten sich günstig, ebenso Kirschen, Pflaumen und Pfirsiche, während Apfelbäume im allgemeinen wenige Früchte ansetzten. Zwetschgen sind zwar in manchen Gegenden stark abgefallen, haben aber anderwärts reichlich getragen. Über die Erkrankung der Blätter der Kernobstbäume und deren Ursache siehe unten bei „Pflanzenkrankheiten“. Infolge der häufigen, teilweise kühlen Regenzeiten des Sommers und

Herbfts, verbunden mit der erwähnten Blattkrankheit, blieben viele Früchte, besonders Äpfel, klein, fleckig und wenig gewürzig.

Was sodann die schädlichen Naturereignisse betrifft, so war das Berichtsjahr nicht gleich günstig wie das Vorjahr hinsichtlich der Hagelfälle, deren Häufigkeit im Gefolge zahlreicher Gewitter nicht unbedeutend war. Immerhin gehört der Jahrgang 1894 keineswegs zu den hervorragenden Hageljahren.

Nach den zum Zwecke des Grundsteuernachlasses gemachten amtlichen Erhebungen wurden im Jahre 1894 in Württemberg an 9 Hageltagen (21. Mai, 6./7. und 24. Juni, 7., 25., 26. Juli, 11., 15. August, 2. September) 15 Oberamtsbezirke und innerhalb derselben 50 Gemeinden mehr oder weniger von Hagelschlag betroffen. Die „vollständig verhagelte“ (nur teilweise beschädigte Flächen auf vollständig beschädigte umgerechnet) Fläche beträgt im ganzen 6694,4 ha, was bei einer Größe des oben näher bezeichneten Baulandes von ca. 1170000 ha 0,58% deselben ausmacht. An einem Hageltag wurden durchschnittlich 743,8 ha vernichtet. Von dem verhagelten Anbaugebiet aller Art entfallen auf die Winterfrucht: Weizen 171,07 ha, Dinkel 2318,32 ha, Roggen 615,60 ha; auf die Sommerfrucht: Haber 981,80 ha, Gerste 1002,19 ha; auf das Brachfeld: Knollengewächse (vorwiegend Kartoffeln) 285 ha, Wurzelgewächse (vorwiegend Rüben) 112,60 ha, Futtergewächse (vorwiegend Rotklee) 258,50 ha, Hülsenfrüchte (vorwiegend Ackerbohnen) 201,50 ha, Handels- und sonstige Brachgewächse (vorwiegend Reps) 40,84 ha; Wiesen 148,30 ha; Weinberge 262,57 ha; Gärten und Länder (Gartengewächse) 45,10 ha; Baumäcker 83,20 ha, Baumwiesen 26,50 ha, Grasgärten 41,70 ha, Hopfengärten 99,61 ha. Der für die vorgenannten Gewächsarten je besonders berechnete Schadenwert beziffert sich insgesamt zu 2251579 *M* und für ein Hektar verhagelte Fläche zu 336,3 *M*. Der bewilligte Grundsteuernachlaß hat 18457,40 *M* betragen.

Ein Vergleich mit den entsprechenden Ziffern 1893 sowie mit dem Durchschnitt der 60 Jahre 1828/87 ergibt folgendes: Das Jahr 1893 hatte 4 Hageltage (2 im Juni, 2 im Juli), an welchen in 11 Oberamtsbezirken 25 Gemeinden betroffen und 3767 ha (= 0,32% des Baulands) vollständig verhagelt wurden. Der Gesamtschaden betrug insgesamt 1513332 *M* und für ein Hektar verhagelte Fläche 401 *M*; an staatlicher Grundsteuer sind 9861,74 *M* nachgelassen worden. In den Jahren 1828/87 sind durchschnittlich auf das Jahr 13 Hageltage entfallen, welche durchschnittlich jährlich die Erträge von 10704 ha (0,92% der Baulandfläche) vernichtet haben, was bei Ansatz eines mäßigen Schadenwerts von 250 *M* auf das Hektar einen jährlichen Geldverlust von 2676000 *M*, bei Ansatz eines Schadenwerts von 350 *M* auf das Hektar dagegen einen jährlichen Geldverlust von 3746400 *M* bedeutet.

Wenn demnach auch der Hagelschaden des Jahres 1894 denjenigen des Jahres 1893 beträchtlich (um 48,7%) übersteigt, so hält er sich doch immer noch unter dem Durchschnitt der 60jährigen Vorperiode.

Überschwemmungsschäden wurden nicht gemeldet. Durch Stürme haben im Sommer da und dort Hopfenanlagen Beschädigungen erlitten, auch wurde durch mit Sturm verbundene Schlagregen die Lagerung auf manchen Fruchtfeldern vermehrt.

Charakteristisch für das Berichtsjahr ist die fast gleichmäßige Verbreitung einiger in stärkerem Grade aufgetretenen Pflanzenkrankheiten über die vier Landeskreise. Sehr viele Obstbäume, vor allem die Kernobstbäume, aber auch manche Sträucher (so die Johannisbeersträucher) zeigten schon im Vorfrühling ein herbftliches Aussehen, ein Gelblich- und Grauwerden der Blätter neben starkem Abfall

von Früchten. Im weiteren Verlauf wurden die Früchte vieler Kernobstbäume, namentlich Apfelbäume, unscheinbar, klein und rissig. Daneben fand viel zu früh ein Abfallen von Blättern statt. Als Grund dieser Erscheinung wird in den Berichten einerseits die bis in den Sommer andauernde, noch vom Vorjahre herrührende Wasserarmut in den tieferen Bodenschichten, andererseits der häufige Witterungswechsel zwischen warmer und naßkalter Witterung vermutet. Als eigentliche Ursache der Krankheit wurde indessen von Professor Dr. Kirchner in Hohenheim ein Schädling, nämlich der sog. Rußpilz (Rußtau, *Fusicladium*), und zwar bei Apfelbäumen *Fusicl. dendriticum* und bei Birnbäumen *Fusicl. pyrium*, ermittelt. Auf Birnbäumen wurde außerdem der Gitterrost, *Roestelia cancellata* beobachtet. Zur Bekämpfung dieser Blattkrankheiten wurde Bespritzen mit Kupferkalklösung empfohlen; doch enthalten die Berichte keine Angaben darüber, ob dieses Mittel angewandt worden ist.

An den Reben trat im Lauf des Monat Juli die Blattfallkrankheit (*Peronospora viticola*) auf, und zwar in einigen Gegenden, wie im Stuttgarter Thal, in Cannstatt, im Remsthal, in Heilbronn in einer besonderen Form, indem der Pilz nicht nur das Laub, sondern auch die Beeren mitergriffen hat; am meisten war dies der Fall bei Trollingern und Rot-Urban. Diese für Württemberg neue Traubenkrankheit ist von Professor Dr. Kirchner als die in andern weinbautreibenden Ländern schon seit länger als einem Jahrzehnt bekannte „Lederbeeren“krankheit (in Südtirol *Vin azza*, in Italien *Uva lessa*) festgestellt worden. Die Hauptursache des Auftretens dieser Krankheit vermutet Professor Kirchner in der kühlen und regnerischen Witterung des Sommers 1894. Mit Ende August war diese Krankheitsform, welche dadurch, daß die von ihr ergriffenen Beeren abfallen, in den genannten Gegenden Schaden verursacht hat, wieder erloschen. Dem weiteren Umsichgreifen der Blattfallkrankheit wurde durch Bespritzen mit Kupferkalklösung Einhalt gethan. Wo das Bespritzen ganz unterlassen wurde, oder wo es zu spät geschah, blieb die Belaubung im Herbst bei weitem nicht so gesund, wie dies bei rechtzeitigem und wiederholtem Bespritzen in auffälligster Weise der Fall war.

Stärker als in den letztvergangenen Jahren ist in dem nassen Sommer 1894 die eigentliche Kartoffelkrankheit oder nasse Fäule (*Phytophthora infestans*) aufgetreten. Für die Kartoffelpflanzen auf zu Nässe geneigten Böden erhoben sich schon um Mitte Juni Befürchtungen in Betreff des ferneren Gedeihens; um Mitte Juli zeigten sich, wenngleich noch vereinzelt, Anfänge der Krankheit, welche im weiteren Verlauf des Sommers und Herbstes — namentlich auf schweren Böden — in verstärktem Maße auftrat. An manchen Orten zeigte sich die Krankheit erst im Keller, wo dieselbe überhaupt vielfach weitere Fortschritte machte. In mehreren Berichten wird hervorgehoben, daß altgewohnte degenerierte Kartoffelorten wesentlich mehr kranke Knollen zeigten als erprobte neuere Sorten.

An den Halmfrüchten, besonders den Winterfrüchten Weizen und Dinkel, trat durch naßkühle Witterung und durch häufigen Temperaturwechsel in mehreren Bezirken der Rost (*Puccinia*) in stärkerem Grade auf, wodurch teilweise taube Ähren sich entwickelten. Mehr vereinzelt ist der Brand, besonders der Flugbrand (*Ustilago*) — so bei Gerste und Haber — aufgetreten.

Der im Vorjahre so stark heimgefuchte Hopfen blieb in diesem Jahre von Krankheiten verschont; ganz vereinzelt wird die Rußkrankheit auf Hopfen erwähnt.

Von schädlichen Tieren sind im Berichtsjahre besonders stark die Engerlinge aufgetreten und haben, namentlich in leichten Böden, wesentlichen



Schaden an Halmfrüchten, Knollen- und Wurzelgewächsen, an Tabakpflanzen, an der Grasnarbe trockener Wiesen wie auch an Klee verursacht.

Bei der durch naßkühle Witterung verzögerten Obstblüte, besonders der Apfelbäume, haben die Larven des Obstblütenstechers (Kaiwurm) und die kleinen Raupen des Frostspanners in manchen Gegenden (so in Balingen, Crailsheim, Gerabronn, Gmünd, Welzheim, Biberach, Blaubeuren, Saulgan) einen großen Teil der Blüten vernichtet. Von Balingen, Freudenstadt und Münsingen wird starker Raupenfraß an den Blättern namentlich vieler Apfelbäume berichtet. Nicht wenige Bäume wurden hiebei kahlgefressen.

Einen zwar einzig dastehenden, aber intensiven Schaden verursachte auf einigen Markungen des OA. Saalgau die Raupe der Graseule (*Charaëas graminis*), durch welche auf der Markung Herberlingen der erste Schnitt von ca. 80 Morgen Wiesen total vernichtet wurde. Weiteren Verheerungen der Raupe wurde durch Herstellung senkrecht abgestochener Gräben mit Erfolg vorgebeugt.

In der Heilbronner Gegend hat ein Insekt — und zwar nach den Untersuchungen von Prof. Dr. Lampert in Stuttgart die Zwerg-Cikade (*Jassus*) und die Getreidehalmwespe (*Cephus pygmaeus*) — manche Weizen- und Dinkelfelder derart verwüstet, daß die Ernte dadurch vollständig zu Grunde ging. Abwehrmittel konnten nicht angewandt werden.

In mehreren Berichten werden Feldschäden auf Fruchtfeldern durch den Drahtwurm (Larve des Saatschnellkäfers) und durch die Heffenfliege gemeldet. Vereinzelt wird Beschädigung der Runkeln durch den Rübenkäfer erwähnt.

An Reben, Steinobst und Beerensträuchern brachte die Schildlaus einigen Schaden. Von Künzelsau wird die nackte Ackersechnecke als Schädling auf Saaten angeführt.

Die Feldmäuse traten erst gegen den Herbst hin in schädigender Weise auf, am meisten im Donaukreis.

Mehrfach wird über das Überhandnehmen der Sperlinge, der Raben und verschiedener Raubvögel, wie Häher, Sperber, und über die damit verbundene Abnahme der nützlichen insektenvertilgenden Singvögel ernstliche Klage geführt. Sperlinge und Raben verursachten an dem Ertrag mancher Gewächse, besonders in der Nähe der menschlichen Wohnplätze, namhaften Schaden.

#### IV. Allgemeine Bemerkungen über die Gesamtlage, über den Fruchthandel und den Verkehr in sonstigen besonders wichtigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Bedürfnissen.

Aus dem bisher Dargestellten geht zwar hervor, daß die Körner- und Stroherträge des Winter- und Sommergetreides sowie der Hülsenfrüchte den Durchschnitt im ganzen ziemlich, ja beträchtlich überbritten haben; auch war der Ertrag der Hackfrüchte und Handelsgewächse, insbesondere von Runkeln, Zuckerrüben und Kartoffeln ein reichlicher und namentlich hat die Fatterernte im Gegensatz zu dem wohl noch lange im Gedächtnis des Landmanns fortlebenden Notjahr 1893 sehr befriedigt. Aber trotzdem ist die Gesamtlage am Schluß des Berichtsjahrs eine wenig günstige. Es hat dies seinen Grund in den gedrückten Preisen vieler Bodenerzeugnisse. Sehr mißlich liegen die Absatz- und Preisverhältnisse vor allem bei den Körnerfrüchten. Vielfach hat Getreide an Verkäuflichkeit durch das schlechte Erntewetter eingebüßt, aber auch kaufmannsgute Ware litt unter Unverkäuflichkeit und unerhört niederen

Preifen. So sagt der Bericht von Ravensburg: „Die Getreidepreise sind weit unter den Durchschnitt der letzten 40 Jahre gesunken“ und der Bericht von Gerabronn: „Auch die gute Frucht macht dem Landwirte große Sorgen, da durch die Einführung von ungeheuren Mengen ausländischer Frucht die Preise so gedrückt sind, daß der älteste Landwirt sich solch niederen Stand nicht erinnern kann. Der gegenwärtige Preis, bei dem man dazu noch schwer einen Abnehmer bekommt, steht weit unter den Produktionskosten, der Anbau der Früchte bringt bei diesen Preisen daher nicht nur keine Rente mehr, er bringt im Gegenteil dem Landwirt direkten Geldverlust.“ Selbst der Absatz von Haber, durch welchen in manchen Gegenden — so besonders auf der Alb — Geld in die bäuerlichen Haushaltungen zu kommen pflegt, war erschwert, woran zum Teil auch der Mangel an kaufmannsguter Ware schuld ist. Als Ursachen werden immer wieder die Handelsverträge, die Zollverhältnisse, die Konkurrenz der billiger produzierenden europäischen und überseeischen Länder, die Überproduktion an Getreide angeführt. „Eine Folge dieser weit unter den Produktionskosten stehenden Fruchtpreise,“ sagt der Bericht von Gerabronn, „kann — bei längerem Anhalten derselben — nur die sein, daß nach und nach weniger Frucht und dafür in rauheren Gegenden wie bei uns, wo man Zuckerrüben und ähnliche Gewächse nicht in größerem Maße banen kann, wieder mehr Weide angefät und mehr zu Holz angepflanzt wird. Kehrt man aber in den Gegenden, wo man der hohen Lage, der geringen Bodenverhältnisse und der weiteren Entfernung von größeren Städten wegen eigentlich auf Getreidebau neben der Viehzucht angewiesen ist und wo man aus den obigen Gründen Handelsgewächse im großen nicht anbauen kann, zu der extensiven Weidewirtschaft der alten Zeit zurück, so ist es eine logische Folge, daß Güter- und Pachtpreise sehr bald ganz wesentlich im Preise fallen müssen.“

Über den Verkehr und die Preise an den württ. Fruchtstrannen sind in dem Statistischen Handbuch (Heft III dieser Jahrbücher) nähere Angaben enthalten. Hier begnügen wir uns mit folgenden Mitteilungen:

In den 52 Orten, in welchen während des letzten Jahrs Fruchtmärkte abgehalten worden sind, betrug der gesamte Fruchtumsatz 609 278 Doppelzentner, nahezu 6% mehr als im Jahre 1893 mit 575 133 D.-Ztr. Umsatz. Hinter dem zu 708 484 D.-Ztr. berechneten Durchschnitt der 15jährigen Vorperiode 1879/93 bleibt die letztjährige Umsatzmenge um ca. 14% zurück.

Unter den im Jahre 1894 verkauften Früchten waren 183 778 D.-Ztr. Gerste (gegen 179 260 D.-Ztr. im Vorjahr), 173 312 D.-Ztr. Kernen (gegen 193 673 D.-Ztr. im Vorjahr), 183 079 D.-Ztr. Haber (gegen 135 007 D.-Ztr. im Vorjahr), 37 321 D.-Ztr. Dinkel (gegen 38 077 D.-Ztr. im Vorjahr), 13 909 D.-Ztr. Weizen (gegen 11 650 D.-Ztr. im Vorjahr), 10 286 D.-Ztr. Roggen (gegen 9 321 D.-Ztr. im Vorjahr), 3 590 D.-Ztr. Hülsenfrüchte (gegen 4 332 D.-Ztr. im Vorjahr), 3 195 D.-Ztr. Mischlingsfrüchte (gegen 3 159 D.-Ztr. im Vorjahr), 808 D.-Ztr. Einkorn (gegen 654 D.-Ztr. im Vorjahr).

Hievon wurde im ganzen ein Erlös von 8 080 092 *M.* erzielt gegen 9 163 242 *M.* im Vorjahr und 12 084 111 *M.* im Durchschnitt der 15 Jahre 1879/93; es ergibt sich also dabei ein Ausfall von fast 12% gegenüber dem Vorjahr und von 33% gegenüber den 15 Vorjahren.

Vom Gesamterlös entfallen auf Gerste 2 374 088 *M.*, Kernen 2 527 250 *M.*, Haber 2 326 093 *M.*, Dinkel 417 416 *M.*, Weizen 190 091 *M.*, Roggen 126 071 *M.*, Hülsenfrüchte 67 502 *M.*, Mischlingsfrüchte 41 590 *M.*, Einkorn 9 991 *M.*

Der Durchschnittspreis für den Doppelzentner stellt sich bei den verschiedenen Fruchtgattungen im ganzen wie folgt: Gerste 12,37 *M.* (im Vorjahr 15,56),

Kernen 14,58 *M* (im Vorjahr 17,05), Haber 12,71 *M* (im Vorjahr 15,41), Dinkel 11,18 *M* (im Vorjahr 13,81), Weizen 13,67 *M* (im Vorjahr 16,72), Roggen 12,26 *M* (im Vorjahr 14,89), Hülsenfrüchte 18,80 *M* (im Vorjahr 16,82), Mischlingsfrüchte 13,02 *M* (im Vorjahr 15,98), Einkorn 12,36 *M* (im Vorjahr 15,24).

Gegen den Durchschnitt der 15 Vorjahre 1879/93 weisen sämtliche genannten Fruchtarten mit Ausnahme der Hülsenfrüchte einen Preisabschlag auf. Es berechnet sich nämlich dieser Durchschnitt für Kernen zu 20,38 *M*, für Gerste zu 16,20 *M*, für Haber zu 13,52 *M*, für Dinkel zu 14,70 *M*, für Weizen zu 19,83 *M*, für Roggen zu 17,38 *M*, für Hülsenfrüchte zu 16,11 *M*, für Mischfrüchte zu 16,49 *M*, für Einkorn zu 18,14 *M*.

Was noch im besonderen den Verkehr auf den Hauptschranken des Landes — mit einem Geldumsatz von mindestens 300 000 *M* — betrifft, so betragen im Jahre 1894 auf den

| Hauptschranken            | die Fruchtumsätze | die Geldumsätze    |
|---------------------------|-------------------|--------------------|
| 1. Ulm . . . . .          | 98 117 D.-Ztr.    | 1 304 665 <i>M</i> |
| 2. Biberach . . . . .     | 57 239 "          | 743 752 "          |
| 3. Saulgau . . . . .      | 34 496 "          | 457 041 "          |
| 4. Giengen a./Br. . . . . | 31 326 "          | 421 496 "          |
| 5. Riedlingen . . . . .   | 30 752 "          | 395 150 "          |
| 6. Waldfee . . . . .      | 27 453 "          | 379 048 "          |
| 7. Ravensburg . . . . .   | 26 125 "          | 348 906 "          |
| 8. Geislingen . . . . .   | 22 857 "          | 332 395 "          |
| 9. Heidenheim . . . . .   | 23 089 "          | 323 654 "          |
| 10. Langenau . . . . .    | 22 387 "          | 300 986 "          |

An diesen bedeutenderen Schranken wurden im ganzen 373 841 D.-Ztr. Frucht verkauft mit einem Erlös von 5 007 093 *M*, was 61% des Fruchtumsatzes und 62% des Geldumsatzes auf sämtlichen Schranken des Landes — genau daselbe Verhältnis wie im Vorjahre — ausmacht.

Die Handelsgewächse, wie Zuckerrüben, Hopfen und Cichorie, stehen ebenfalls unter gedrückten Preisen. Ferner hat die quantitativ mittlere und qualitativ geringe Weinernte infolge niedriger Verkaufspreise den Weingärtnern eine sehr bescheidene Einnahme gebracht und die Obsternte war so gering, daß das Bedürfnis des Landes zur Herstellung von Obstmost nicht gedeckt wurde, vielmehr ausländisches Obst in beträchtlicher Menge (vgl. oben S. 326) eingeführt werden mußte, wodurch große Summen außer Landes gingen. Nur das Vieh und die Molkereierzeugnisse standen meist hoch im Preise. Aber leider konnte der Gewinn aus der Viehhaltung — abgesehen von einigen wenigen Bezirken in Oberschwaben, besonders im Allgäu, welche im Vorjahre nur wenig oder gar nicht unter Futternot zu leiden hatten — kein allgemeiner sein, weil der stark reduzierte Viehstand teils durch Zukauf bei anfangs außerordentlich hohen Preisen, teils durch Nachzucht erst ergänzt werden mußte. Diese Tatsache kommt in zahlreichen Berichten zum Ausdruck, so von Leonberg: „Die Viehpreise waren zwar sehr hoch, aber wenige Landwirte waren in der glücklichen Lage, Vieh verkaufen zu können“; von Ellwangen: „Heuer hat der Bauer kein feiles Vieh“; von Laupheim: „Gute Viehpreise, aber Viehmangel“.

Ziemlich allgemein sind daher die Klagen der Landwirte über Geldmangel und über den Umfang der rückständigen Verbindlichkeiten infolge des im Vorjahre und bis zum Frühjahr des Berichtsjahrs nötig gewordenen Zukaufs von Futter- und Streumitteln, sowie infolge der Ergänzung des Viehstandes. „Wie stark die Land-

wirte unseres Bezirks — sagt in dieser Beziehung der sehr lehrreiche Bericht von Gerabronn — in Rückstand mit ihren Verbindlichkeiten gekommen sind, davon ist ein Beweis, daß beispielsweise das Gesamtengagement der Bank (Gewerbebank in Gerabronn) in Vorschüssen und Kontokorrent sich auf 1025000 *M* beziffert, von welcher Summe der bei weitem größere Teil auf Landwirte kommt und daß außerdem viele Landwirte Wertpapiere durch die Bank verkauft haben, um nur keine Vorschüsse machen zu müssen. Dazu kommen dann noch die 9 Darlehenskassenvereine (des Bezirks), die den Landwirten ebenfalls große Summen geliehen haben dürften. Es trifft daher die beim vorigen Jahresabschluß ausgesprochene Befürchtung leider nur in zu hohem Grade ein, daß die Geldknappheit und der pekuniäre Notstand auf dem platten Lande in diesem Jahre (1894) sich noch weit mehr fühlbar machen würde, als das schon im Vorjahre der Fall gewesen ist.“

Eine Folge des Geldmangels ist, daß der Zukauf von Kraftfuttermitteln (Ölknuchen, Kleie etc.), wie auch von künstlichen Düngmitteln, welcher seit einer Reihe von Jahren einen immer zunehmenden Umfang angenommen hatte, im Berichtsjahre wesentlich in den Hintergrund getreten ist. Frucht- und Ölmüller klagen deshalb sehr über schlechten Absatz ihrer Futter- und Nebenprodukte.

Geklagt wird ferner über den zunehmenden Mangel an tüchtigen landwirtschaftlichen Arbeitern und Dienstboten infolge des Zugs derselben nach den Städten und Fabriken, wodurch die großen Geldopfer, welche die sozialpolitische Gesetzgebung erfordert, doppelt schwer empfunden werden.

Am Schluß des vorliegenden Berichts darf nicht unerwähnt bleiben, was da und dort aus den Berichten erhellt, daß, wenn auch ein großer, ja wohl der größere Teil der Landbebauer in sehr mißlicher Lage sich befindet, dennoch in allen vier Landeskreisen — am meisten in Teilen von Oberschwaben — noch immer ein Stamm eines kräftigen Bauernstandes besteht, welcher der Ungunst der letzten Jahre bis heute trotzen konnte. Auch in der Nähe der größeren Städte und in der Nähe solcher Fabriken, welche landwirtschaftliche Erzeugnisse verarbeiten, bestehen manche größere wie kleinere landwirtschaftliche Betriebe, welche noch eine befriedigende Rente abwerfen.

## Vorläufiges Hauptergebnis der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895 für Württemberg.

Die Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895 ist auf Grund des Reichsgesetzes vom 8. April 1895 (Reichsges. Bl. S. 225) und der Verfügung der K. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 22. April 1895 (Reg. Bl. S. 104) vorgenommen worden.

Sie stellt eine dreifache, in sich organisch verbundene Erhebung dar, durch welche der ganze dormalige Stand des Erwerbslebens im Deutschen Reiche festgestellt werden soll.

1. Durch die Haushaltslisten, in welche sämtliche anwesenden oder vorübergehend abwesenden Personen einzutragen waren, soll (neben Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionsbekenntnis und eventuell Arbeitslosigkeit) insbesondere die berufliche Thätigkeit der gesamten Bevölkerung festgestellt werden.

2. Durch die Landwirtschaftskarten sollen sämtliche Landwirtschaftsbetriebe,

3. durch die Gewerbebogen sollen diejenigen Gewerbebetriebe festgestellt und näher beschrieben werden, welche entweder von mehreren Inhabern, oder aber mit Gehilfen bzw. Motoren betrieben werden.

Am 14. Juni 1895 sind vorläufig auf Grund der abgelieferten „Gemeindebogen“ gezählt worden:

|                              | in Württemberg | im Reich   |
|------------------------------|----------------|------------|
| 1. Personen . . . . .        | 2 071 407      | 51 758 364 |
| 2. Landwirtschaftsbetriebe   | 310 150        | 5 601 809  |
| 3. Gewerbebetriebe . . . . . | 58 404         | 1 317 878  |

Aus den eingelieferten Zählpapieren werden nach erfolgter Prüfung der Einträge drei Gruppen von Übersichten angefertigt und in besonderen Bänden der Reichsstatistik veröffentlicht werden:

1. Die Berufsstatistik der Personen.
2. Die landwirtschaftliche Betriebsstatistik.
3. Die Gewerbestatistik.

Die Veröffentlichung dieser Übersichten wird jedoch auch bei der angestrengtesten Arbeit erst im Laufe des nächsten und übernächsten Jahres zu erwarten sein.

Es erscheint daher zweckmäßig, wenigstens die vorläufigen Hauptzahlen nach Oberämtern und nach den einzelnen Gemeinden von 5 000 Einwohnern und mehr schon in diesem Jahrgang der Württb. Jahrbücher bekannt<sup>1)</sup> zu geben mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß die nachstehenden Ziffern als lediglich provisorische durch die später zu veröffentlichenden endgültigen ersetzt werden müssen.

<sup>1)</sup> Vgl. die erste vorläufige Veröffentlichung in Nr. 210 des Staatsanzeigers vom 10. September 1895.

Vorläufiges Ergebnis der Berufs- und

i. Nach

| Oberämter               | Zahl der               |               | Zahl der   |                |                | Zahl der ausgefüllten |   |   | Größe der             |                  |                                 |
|-------------------------|------------------------|---------------|--|----------------|----------------|-----------------------|---|---|-----------------------|------------------|---------------------------------|
|                         | Zählungs-kommis-sionen | Zähl-be-zirke | in den Haushaltungen gezählten ortsanwesenden Personen |                |                | Haus-hal-tungs-listen | Land-wirt-schafts-karten (= land-u. forst-wirt-schaftl. Betriebe) | Ge-berbe-bogen (= Ge-berbe-betriebe m. mehr. Inhab., mit Ge-bilfen oder Mo-toren) | ungeteilten Gemeinde- |                  | aufge-teilten Ge-mein-de-länder |
|                         |                        |               | männl.   | weibl.         | zuf.           |                       |   |   | Weide                 | Wald-fläche      |                                 |
| 1.                      | 2.                     | 3.            | 4.   | 5.             | 6.             | 7.                    | 8.  | 9.  | 10. ha                | 11. ha           | 12. ha                          |
| Backnang . .            | 8                      | 136           | 14 250   | 15 221         | 29 471         | 6 310                 | 5 127   | 954   | 2,19                  | 5,65             | 138,09                          |
| Befigheim . .           | 19                     | 127           | 13 715   | 14 750         | 28 465         | 6 641                 | 5 559   | 775   | —                     | 260,44           | 21,81                           |
| Böblingen . .           | 18                     | 125           | 12 606   | 14 082         | 26 688         | 6 351                 | 5 414   | 744   | 101                   | 2 209            | 160                             |
| Brackenheim .           | 30                     | 110           | 11 396   | 11 956         | 23 352         | 5 552                 | 5 161   | 401   | 0,96                  | 287,91           | 5,60                            |
| Cannstatt . .           | 19                     | 227           | 25 082   | 25 782         | 50 864         | 10 972                | 5 192   | 1 484   | 10,61                 | 63,20            | 100,05                          |
| Eßlingen . .            | 16                     | 201           | 20 572   | 21 849         | 42 421         | 9 885                 | 5 422   | 1 000   | 3,40                  | 647,11           | 161,90                          |
| Heilbronn . .           | 3                      | 277           | 28 589   | 29 228         | 57 812         | 12 570                | 5 824   | 1 679   | 5,18                  | 386,16           | 126,92                          |
| Leonberg . .            | 27                     | 157           | 14 911   | 16 792         | 31 703         | 7 405                 | 6 561   | 816   | 82,96                 | 6 178,35         | 119                             |
| Ludwigsburg .           | 22                     | 200           | 27 514   | 23 028         | 50 542         | 9 783                 | 5 900   | 1 332   | —                     | 82               | 78                              |
| Marbach . .             | 26                     | 180           | 12 738   | 13 719         | 26 457         | 6 051                 | 5 559   | 659   | 25,33                 | 3 368,39         | 65,40                           |
| Maulbronn . .           | 23                     | 108           | 11 465   | 11 978         | 23 443         | 5 369                 | 4 847   | 452   | 10                    | 900              | 2,50                            |
| Neckarfulm .            | 34                     | 180           | 14 433   | 15 185         | 29 618         | 6 685                 | 5 732   | 695   | 13                    | 1 779            | 99                              |
| Stuttgart, Stadt        | 1                      | 680           | 74 879   | 78 932         | 153 811        | 32 961                | 2 315   | 6 175   | —                     | —                | —                               |
| Stuttgart, Amt          | 26                     | 178           | 20 729   | 22 565         | 43 294         | 9 395                 | 6 862   | 921   | 162,78                | 1 238,12         | 112,46                          |
| Vaihingen . .           | 22                     | 96            | 10 467   | 10 986         | 21 403         | 5 097                 | 4 603   | 472   | 247                   | 848              | 43                              |
| Waiblingen . .          | 33                     | 124           | 12 913   | 13 966         | 26 879         | 6 014                 | 5 177   | 758   | 6,85                  | 526,17           | 26,54                           |
| Weinsberg . .           | 23                     | 102           | 11 539   | 12 094         | 23 633         | 5 298                 | 4 817   | 480   | 85,78                 | 301,92           | 52,53                           |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>350</b>             | <b>3 108</b>  | <b>337 798</b>   | <b>352 058</b> | <b>689 856</b> | <b>151 839</b>        | <b>89 972</b>   | <b>19 797</b>   | <b>707,04</b>         | <b>19 081,42</b> | <b>1 312 840</b>                |
| Balingen . .            | 31                     | 160           | 16 413   | 19 015         | 35 428         | 8 295                 | 6 848   | 888   | 3 206                 | 7 239            | 2 219                           |
| Calw . . . .            | 43                     | 121           | 11 819   | 13 522         | 25 341         | 5 656                 | 4 833   | 623   | 67                    | 4 104            | 167                             |
| Freudenstadt .          | 41                     | 110           | 15 365   | 16 796         | 32 161         | 6 539                 | 4 936   | 936   | 182,52                | 192,95           | 471,16                          |
| Herrenberg . .          | 27                     | 104           | 11 170   | 12 839         | 24 009         | 5 414                 | 4 975   | 509   | —                     | 3 104            | 129                             |
| Horb . . . .            | 29                     | 98            | 8 793  | 10 793         | 19 586         | 4 641                 | 4 104   | 509   | 222                   | 1 444            | 59                              |
| Nagold . . .            | 38                     | 123           | 11 745   | 13 376         | 25 121         | 5 612                 | 4 826   | 743   | 227,46                | 3 089,38         | 105,24                          |
| Neuenbürg . .           | 35                     | 132           | 13 975   | 14 875         | 28 850         | 5 984                 | 4 804   | 811   | 1,1                   | 3 767,55         | 76,76                           |
| Nürtingen . .           | 30                     | 120           | 12 834   | 14 782         | 27 616         | 6 376                 | 5 704   | 531   | 267,90                | —                | 754,43                          |
| Oberndorf . .           | 28                     | 131           | 14 678   | 15 422         | 30 100         | 6 090                 | 4 283   | 668   | 626,86                | 2 064,70         | 962,74                          |
| Reutlingen . .          | —                      | 190           | 21 544   | 23 981         | 45 525         | 9 831                 | 6 716   | 1 318   | 678,83                | 3 290,70         | 2 521,93                        |
| Rottenburg . .          | 26                     | 147           | 12 955   | 14 727         | 27 682         | 6 738                 | 5 984   | 615   | 169,43                | 4 308,99         | 779,12                          |
| Rottweil . .            | 34                     | 151           | 16 251   | 17 586         | 33 837         | 7 474                 | 6 083   | 834   | —                     | —                | 2 445                           |
| Spaichingen .           | 21                     | 87            | 7 033  | 8 798          | 15 831         | 4 106                 | 3 961   | 324   | 1 116                 | 3 786            | 1 795                           |
| Sulz . . . .            | 29                     | 86            | 8 827  | 9 886          | 18 713         | 4 030                 | 3 683   | 407   | 615                   | 971              | 914                             |
| Tübingen . .            | —                      | 181           | 18 018   | 19 117         | 37 135         | 8 232                 | 6 181   | 942   | 81,03                 | 1 836,14         | 1 053,81                        |
| Tuttlingen . .          | 23                     | 138           | 14 821   | 14 484         | 28 755         | 6 640                 | 4 889   | 1 009   | 87,70                 | 5 301,73         | 2 218,83                        |
| Urach . . . .           | 28                     | 155           | 14 664   | 16 638         | 31 352         | 7 129                 | 5 889   | 710   | 893                   | 1 532            | 1 422                           |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>463</b>             | <b>2 234</b>  | <b>230 405</b>   | <b>256 637</b> | <b>487 042</b> | <b>108 837</b>        | <b>88 199</b>   | <b>12 372</b>   | <b>8 441,83</b>       | <b>46 072,14</b> | <b>18 094,07</b>                |

Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895.  
Oberämtern.

| Oberämter             | Zahl der              |              | Zahl der   |                  |                  | Zahl der ausgefüllten |  |   | Größe der             |                  |                                |
|-----------------------|-----------------------|--------------|--|------------------|------------------|-----------------------|--|---|-----------------------|------------------|--------------------------------|
|                       | Zählungs-kommissionen | Zähl-bezirke | in den Haushaltungen gezählten ortsanwesenden Personen |                  |                  | Haus-haltungs-listen  | Land-wirtschafts-karten (= land- u. forst-wirtschaftl. Betriebe) | Ge-werbe-bogen (= Ge-werbe-betriebe m. mehr. Inhab., mit Ge-hilfen oder Mo-toren) | ungeteilten Gemeinde- |                  | aufge-teilten Ge-meinde-länder |
|                       |                       |              | männl.   | weibl.           | zuf.             |                       |  |   | Weide                 | Wald-fläche      |                                |
| 1.                    | 2.                    | 3.           | 4.   | 5.               | 6.               | 7.                    | 8.   | 9.  | 10. ha                | 11. ha           | 12. ha                         |
| Aalen . . .           | 19                    | 124          | 14 468   | 15 480           | 29 948           | 6 698                 | 4 150  | 877   | 71                    | 12,26            | —                              |
| Crafsheim . .         | 26                    | 118          | 12 292   | 13 011           | 25 243           | 5 460                 | 4 052  | 798   | 874                   | 61               | 58                             |
| Ellwangen . .         | 27                    | 137          | 14 881   | 15 680           | 30 061           | 6 281                 | 4 747  | 889   | 1 104,93              | 57,38            | 6,60                           |
| Gaildorf . . .        | 23                    | 113          | 11 360   | 12 317           | 23 677           | 5 046                 | 3 966  | 635   | 25,54                 | 12,13            | 7,46                           |
| Gerabronn . .         | —                     | 150          | 14 158   | 15 088           | 29 241           | 5 985                 | 4 947  | 932   | 794                   | 324              | 95                             |
| Gmünd . . . .         | 26                    | 153          | 18 343   | 19 453           | 37 796           | 7 473                 | 3 806  | 1 215   | 664,79                | 184,02           | 123,49                         |
| Hall . . . . .        | —                     | 118          | 14 435   | 15 050           | 29 485           | 6 017                 | 3 500  | 904   | 419,21                | 281,22           | 18,01                          |
| Heidenheim . .        | —                     | 184          | 17 899   | 20 846           | 38 745           | 9 289                 | 6 071  | 1 006   | 1 078,65              | 4 731,46         | 737,19                         |
| Künzelsau . .         | 49                    | 137          | 14 076   | 14 561           | 28 637           | 5 625                 | 5 065  | 670   | 898,01                | 1 526,72         | 108,94                         |
| Mergentheim .         | 48                    | 125          | 14 391   | 14 352           | 28 743           | 5 699                 | 4 852  | 779   | 359,16                | 2 208,77         | 386,57                         |
| Neresheim . .         | 33                    | 93           | 9 941  | 11 945           | 21 886           | 4 631                 | 3 647  | 609   | 984,55                | 2 420,92         | 287,54                         |
| Öhringen . . .        | 43                    | 141          | 14 699   | 14 924           | 29 623           | 6 306                 | 5 119  | 811   | 103,30                | 266              | 70,23                          |
| Schorndorf . .        | 28                    | 136          | 12 345   | 13 474           | 25 819           | 6 110                 | 5 720  | 510   | 15,47                 | 87,99            | 485,48                         |
| Welzheim . . .        | 12                    | 91           | 9 379  | 10 553           | 19 932           | 4 494                 | 3 815  | 483   | —                     | —                | 178,96                         |
| <b>Jagdkreis . .</b>  | <b>334</b>            | <b>1 820</b> | <b>192 107</b>   | <b>206 729</b>   | <b>398 836</b>   | <b>85 114</b>         | <b>63 257</b>  | <b>11 118</b>   | <b>7 392,61</b>       | <b>12 173,87</b> | <b>2 563,47</b>                |
| Biberach . . .        | 44                    | 169          | 16 772   | 18 374           | 35 146           | 7 653                 | 5 150  | 971   | 23,94                 | 214,79           | 50,54                          |
| Blaubeuren . .        | 32                    | 98           | 9 485  | 10 563           | 20 048           | 4 297                 | 3 291  | 593   | 543,02                | 2 097,78         | 2,80                           |
| Ebingen . . . .       | 47                    | 126          | 12 770   | 14 068           | 26 838           | 5 785                 | 4 222  | 691   | 353                   | 2 731,50         | 252                            |
| Geislingen . .        | —                     | 153          | 15 835   | 17 193           | 33 028           | 7 486                 | 4 719  | 889   | 755,26                | 1 196,57         | 466,04                         |
| Göppingen . .         | 34                    | 204          | 22 121   | 24 877           | 46 998           | 10 431                | 6 054  | 1 441   | 103,32                | 253,08           | 822,66                         |
| Kirchheim . . .       | 25                    | 185          | 13 221   | 14 935           | 28 156           | 6 668                 | 5 766  | 717   | —                     | —                | 832                            |
| Laupheim . . .        | 41                    | 131          | 12 285   | 13 648           | 25 933           | 5 560                 | 4 170  | 844   | 43,88                 | 335,01           | 89,67                          |
| Leutkirch . . .       | 25                    | 118          | 12 187   | 12 904           | 25 091           | 5 282                 | 3 661  | 826   | 1 748                 | 62               | 100                            |
| Münzingen . .         | 48                    | 123          | 11 251   | 12 555           | 23 806           | 5 251                 | 4 682  | 630   | 3 680                 | 7 018            | 2 897                          |
| Ravensburg . .        | 23                    | 164          | 21 529   | 20 004           | 41 533           | 7 960                 | 4 104  | 1 406   | —                     | —                | 70,71                          |
| Riedlingen . .        | 53                    | 130          | 12 383   | 14 102           | 26 490           | 5 867                 | 4 618  | 763   | 194,97                | 1 167,97         | 506,47                         |
| Saulgau . . . .       | 50                    | 145          | 13 263   | 14 467           | 27 735           | 6 091                 | 4 429  | 840   | 4                     | 2 104,71         | 541,01                         |
| Tettngang . . .       | 30                    | 109          | 12 215   | 12 048           | 24 263           | 4 799                 | 3 295  | 862   | —                     | 47               | 3                              |
| Ulm . . . . .         | 37                    | 349          | 32 708   | 28 890           | 61 598           | 12 562                | 3 914  | 2 027   | 85,72                 | 988,42           | 225,71                         |
| Waldfee . . . .       | 31                    | 116          | 13 066   | 13 740           | 26 806           | 5 581                 | 3 861  | 795   | 42                    | 96,35            | 0,24                           |
| Wangen . . . .        | 24                    | 103          | 11 271   | 10 933           | 22 204           | 4 504                 | 2 786  | 822   | —                     | 14,68            | —                              |
| <b>Donaukreis . .</b> | <b>544</b>            | <b>2 373</b> | <b>242 372</b>   | <b>253 301</b>   | <b>495 673</b>   | <b>105 777</b>        | <b>68 722</b>  | <b>15 117</b>   | <b>7 577,11</b>       | <b>18 827,86</b> | <b>6 859,85</b>                |
| <b>Württemberg</b>    | <b>1 691</b>          | <b>9 535</b> | <b>1 002 682</b>                                       | <b>1 068 725</b> | <b>2 071 407</b> | <b>451 567</b>        | <b>310 150</b>   | <b>58 404</b>   | <b>24 118,59</b>      | <b>95 655,29</b> | <b>28 830,19</b>               |

Überficht über die vorläufigen Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung.  
2. Nach Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

| Gemeinde                                | Zahl der                            |                       | Zahl der  |                |                | Zahl der ausgefüllten             |  |   | Größe der                |                 |  |
|---|-------------------------------------|-----------------------|---|----------------|----------------|-----------------------------------|--|---|--------------------------|-----------------|--|
|   | Zähl-<br>ungs-<br>kom-<br>missionen | Zähl-<br>be-<br>zirke | in den Haus-<br>haltungen gezählten<br>Personen |                |                | Haus-<br>hal-<br>tungs-<br>listen | Land-<br>wirt-<br>schafts-<br>karten<br>(= land-<br>u. forst-<br>wirt-<br>schaftl.<br>Be-<br>triebe) | Gewer-<br>bebogen<br>(= Ge-<br>werbe-<br>beir. mit<br>mehr.<br>Inhab.,<br>mit Ge-<br>hilfen<br>oder Mo-<br>toren) | ungeteilten<br>Gemeinde- |                 | auf-<br>ge-<br>teilten<br>Gemein-<br>de-<br>länder |
|   |                                     |                       | männl.  | weibl.         | zuf.           |                                   |  |   | Weide                    | Wald-<br>fläche |  |
| 1.                                      | 2.                                  | 3.                    | 4.  | 5.             | 6.             | 7.                                | 8.   | 9.  | 10.                      | 11.             | 12.  |
| Stuttgart . . .                         | 1                                   | 680                   | 74 879  | 78 932         | 153 811        | 32 961                            | 2 315  | 6 175   | ha                       | ha              | ha   |
| Stadt Stuttgart mit<br>Ofheim . . . . . | .                                   | .                     | 66 646  | 70 506         | 137 152        | 29 171                            | 1 625  | 5 702   | —                        | —               | —  |
| Vorstadt Berg . . .                     | .                                   | .                     | 2 356   | 2 207          | 4 563          | 990                               | 69   | 146   | —                        | —               | —  |
| Vorort Gablenberg . .                   | .                                   | .                     | 1 677   | 1 606          | 3 283          | 745                               | 291  | 96  | —                        | —               | —  |
| Karlsvorft, Heulach . .                 | .                                   | .                     | 4 300   | 4 613          | 8 913          | 2 065                             | 330  | 231   | —                        | —               | —  |
| Ulm . . . . .                           | 1                                   | 251                   | 22 248  | 16 788         | 39 036         | 7 555                             | 296  | 1 437   | —                        | —               | —  |
| Heilbronn . . . . .                     | —                                   | 167                   | 16 158  | 16 415         | 32 568         | 7 124                             | 1 385  | 1 282   | —                        | —               | 20   |
| Eßlingen . . . . .                      | 1                                   | 116                   | 11 588  | 11 924         | 23 512         | 5 165                             | 1 591  | 712   | —                        | —               | —  |
| Cannstatt . . . . .                     | 1                                   | 111                   | 10 872  | 11 454         | 22 326         | 4 856                             | 608  | 811   | —                        | —               | —  |
| Reutlingen . . . . .                    | —                                   | 75                    | 9 379   | 10 256         | 19 635         | 4 146                             | 1 745  | 792   | —                        | —               | 115,03   |
| Ludwigsburg . . . . .                   | 1                                   | 62                    | 12 056  | 7 090          | 19 146         | 3 070                             | 482  | 669   | —                        | —               | —  |
| Gmünd . . . . .                         | 1                                   | 66                    | 8 846   | 8 915          | 17 761         | 3 450                             | 388  | 821   | —                        | —               | —  |
| Göppingen . . . . .                     | 1                                   | 57                    | 7 712   | 8 190          | 15 902         | 3 445                             | 503  | 685   | —                        | —               | 0,40   |
| Tübingen . . . . .                      | —                                   | 63                    | 7 192   | 6 694          | 13 886         | 2 885                             | 1 014  | 501   | —                        | —               | —  |
| Ravenburg . . . . .                     | 1                                   | 49                    | 5 774   | 6 511          | 12 285         | 2 749                             | 353  | 515   | —                        | —               | —  |
| Tuttlingen . . . . .                    | 1                                   | 42                    | 5 969   | 5 411          | 11 380         | 2 439                             | 975  | 598   | —                        | —               | —  |
| Hall . . . . .                          | —                                   | 25                    | 4 358   | 4 719          | 9 077          | 2 111                             | 381  | 363   | —                        | —               | —  |
| Heidenheim . . . . .                    | 1                                   | 35                    | 4 123   | 4 673          | 8 796          | 2 016                             | 276  | 266   | —                        | 723             | 177  |
| Biberach . . . . .                      | 1                                   | 46                    | 3 848   | 4 381          | 8 229          | 2 039                             | 476  | 480   | —                        | —               | 11,52  |
| Aalen . . . . .                         | 1                                   | 30                    | 3 770   | 4 088          | 7 858          | 1 870                             | 683  | 349   | —                        | —               | —  |
| Schwenningen . . . . .                  | 1                                   | 25                    | 4 145   | 3 578          | 7 723          | 1 564                             | 1 121  | 255   | —                        | —               | 815  |
| Ebingen . . . . .                       | 1                                   | 21                    | 3 500   | 4 000          | 7 500          | 1 650                             | 614  | 293   | 662                      | 1 431           | 110  |
| Kirchheim . . . . .                     | 1                                   | 38                    | 3 499   | 3 879          | 7 378          | 1 647                             | 975  | 362   | —                        | —               | 76   |
| Backnang . . . . .                      | —                                   | 31                    | 3 660   | 3 588          | 7 248          | 1 547                             | 753  | 386   | —                        | —               | —  |
| Schramberg . . . . .                    | 1                                   | 29                    | 3 453   | 3 505          | 6 958          | 1 442                             | 449  | 174   | —                        | 7,60            | —  |
| Rottenburg . . . . .                    | 1                                   | 33                    | 3 424   | 3 442          | 6 866          | 1 603                             | 1 182  | 255   | —                        | 1604,52         | —  |
| Rottweil . . . . .                      | 1                                   | 31                    | 3 341   | 3 491          | 6 832          | 1 480                             | 759  | 300   | —                        | —               | 146  |
| Weingarten . . . . .                    | 1                                   | 25                    | 4 339   | 2 422          | 6 761          | 1 212                             | 465  | 199   | —                        | —               | 11,06  |
| Feuerbach . . . . .                     | 1                                   | 21                    | 3 386   | 3 329          | 6 715          | 1 343                             | 695  | 174   | —                        | —               | —  |
| Freudenstadt . . . . .                  | 1                                   | 9                     | 3 280   | 3 377          | 6 657          | 1 442                             | 701  | 317   | —                        | —               | —  |
| Geislingen . . . . .                    | —                                   | 30                    | 3 151   | 3 034          | 6 185          | 1 393                             | 283  | 246   | —                        | —               | —  |
| Baierabronn . . . . .                   | 1                                   | 22                    | 2 933   | 3 066          | 5 999          | 1 330                             | 940  | 132   | —                        | —               | —  |
| Pfullingen . . . . .                    | —                                   | 19                    | 2 713   | 3 162          | 5 875          | 1 210                             | 953  | 188   | —                        | —               | 228  |
| Nürtingen . . . . .                     | 1                                   | 23                    | 2 806   | 2 951          | 5 757          | 1 292                             | 825  | 230   | —                        | —               | 112  |
| Zuffenhausen . . . . .                  | 1                                   | 23                    | 2 964   | 2 723          | 5 687          | 1 150                             | 612  | 206   | —                        | —               | —  |
| Metzingen . . . . .                     | 1                                   | 26                    | 2 559   | 2 858          | 5 417          | 1 259                             | 856  | 299   | —                        | —               | —  |
| Böckingen . . . . .                     | —                                   | 15                    | 2 536   | 2 569          | 5 107          | 1 032                             | 627  | 80  | —                        | —               | 35   |
| Crailsheim . . . . .                    | 1                                   | 20                    | 2 433   | 2 617          | 5 050          | 1 199                             | 509  | 323   | —                        | —               | —  |
| Schorndorf . . . . .                    | 1                                   | 25                    | 2 336   | 2 665          | 5 001          | 1 180                             | 814  | 232   | —                        | —               | 70,66  |
| <b>zusammen . . . . .</b>               | <b>27</b>                           | <b>2 336</b>          | <b>200 227</b>                                  | <b>206 692</b> | <b>535 919</b> | <b>118 856</b>                    | <b>27 554</b>  | <b>20 947</b>   | <b>662</b>               | <b>3766,12</b>  | <b>1427,67</b>                                     |
| i. d. r. Württemberg                    | 1 664                               | 7 199                 | 733 455   | 802 033        | 1 535 488      | 337 711                           | 282 596  | 37 457  | 23 456,59                | 91 889,17       | 27 402,57  |



In Rücksicht auf die rein vorläufige Natur dieser Ziffern ist von jedem näheren Eingehen auf Einzelheiten des Ergebnisses wie von jedem Vergleich, sowohl mit den Ergebnissen der letzten Berufszählung vom 5. Juni 1882 als mit den Ergebnissen der letzten Volkszählung vom 1. Dezember 1890, abgesehen worden. Ein solcher Vergleich kann mit Gewinn für kleinere Gebiete erst auf Grund von endgültigen Zahlen versucht werden.

Nur die Hauptergebnisse für das ganze Land lassen einen gewissen Schluß zu, da bei der Größe der Zahlen kleinere Abweichungen keine allzugroße Rolle spielen.

In Württemberg (beziehungsweise im *Deutschen Reich*) sind gezählt worden:

|                                   | 14. Juni 1895           | 5. Juni 1882              | Gegen die letzte Berufszählung |                          |                    |
|-----------------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------|
|                                   |                         |                           | absolut                        | auf je 1 000             |                    |
| Haushaltungen . . . . .           | 451 567<br>(10 617 923) | 431 572                   | + 19 995                       | + 46,3                   |                    |
| Personen: {                       | männlich . . . . .      | 1 002 682<br>(25 405 934) | 942 093<br>(22 150 749)        | + 60 589<br>(+3 255 185) | + 64,3<br>(+146,9) |
|                                   | weiblich . . . . .      | 1 068 725<br>(26 352 430) | 1 015 376<br>(23 071 364)      | + 53 349<br>(+3 281 066) | + 52,5<br>(+142,2) |
|                                   | zusammen . . . . .      | 2 071 407<br>(51 758 364) | 1 957 469<br>(45 222 113)      | 113 938<br>(+6 536 251)  | + 58,2<br>(+144,5) |
| Landwirtschaftsbetriebe . . . . . | 310 150<br>( 5 601 809) | 308 118<br>( 5 276 344)   | 2 032<br>(+ 325 465)           | + 6,6<br>(+ 61,7)        |                    |
| Gewerbebetriebe . . . . .         | 58 404<br>( 1 317 878)  | 53 293<br>( 1 186 753)    | 5 111<br>(+ 131 126)           | + 95,9<br>(+110,5)       |                    |

Schon dieser summarische Vergleich spiegelt den allgemeinen Charakter der Entwicklung des Landes in den 13 Jahren 1882 bis 1895 wieder.

Verhältnismäßig die größte Zunahme zeigen die eigentlichen Gewerbebetriebe; dann folgt die Zunahme der Bevölkerung selbst, unter ihr ganz besonders die der männlichen Bevölkerung; in dritter Linie kommt die Zunahme der Haushaltungen und den Schluß bildet die Zunahme der landwirtschaftlichen Betriebe. Die gewerbliche Thätigkeit muß sich demnach von 1882 bis 1895 erheblich ausgedehnt haben; infolge davon macht sich auch ein dichteres Wohnen in den Haushaltungen (statt 4,54 Köpfe im Jahr 1882 nunmehr 4,59 Köpfe durchschnittlich auf die „Haushaltung“) bemerklich. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist annähernd dieselbe geblieben; doch läßt sich hieraus, ohne Zuhilfenahme anderweitiger Thatfachen, noch keinerlei Schlußfolgerung ziehen, da z. B. über die Intensität der Betriebe u. a. keinerlei vorläufige Zahlen vorliegen.

Was den Gang der Entwicklung Württembergs im Verhältnis zum Deutschen Reich betrifft, so fällt das durchgängig raschere Fortschreiten des Reiches sofort auf. Der Fortschritt der Volkszahl war im Reiche in den 13 Jahren 1882/95 ein mehr als doppelt so schneller; auch die Zahl der Gewerbebetriebe hat sich sichtlich rascher vermehrt.

Ehe über die auffällige Vermehrung der abgelieferten Landwirtschaftskarten im Reiche gegenüber von Württemberg etwas gesagt werden kann, muß die endgültige Feststellung der Ergebnisse abgewartet werden; nur ein genauer Einblick in die Zählungsvorschriften und -Erfahrungen kann hier Aufschluß geben.

Von einer Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses der am 14. Juni 1895 zum erstenmal aufgenommenen Statistik der Arbeitslosen (Spalte 15/17 der Haushaltungsliste) mußte Abstand genommen werden. Fürs erste verbietet sich eine solche in Rücksicht auf die vielfach ergänzungsbedürftigen, wieder hinausgegebenen Zählpapiere, sodann aber wurde am 2. Dezember 1895 bei der Volkszählung die ganze Erhebung wiederholt: die Ziffernreihen könnten nur in steter Beziehung aufeinander richtig beurteilt werden.

Drittes Heft.

# Statistisches Handbuch

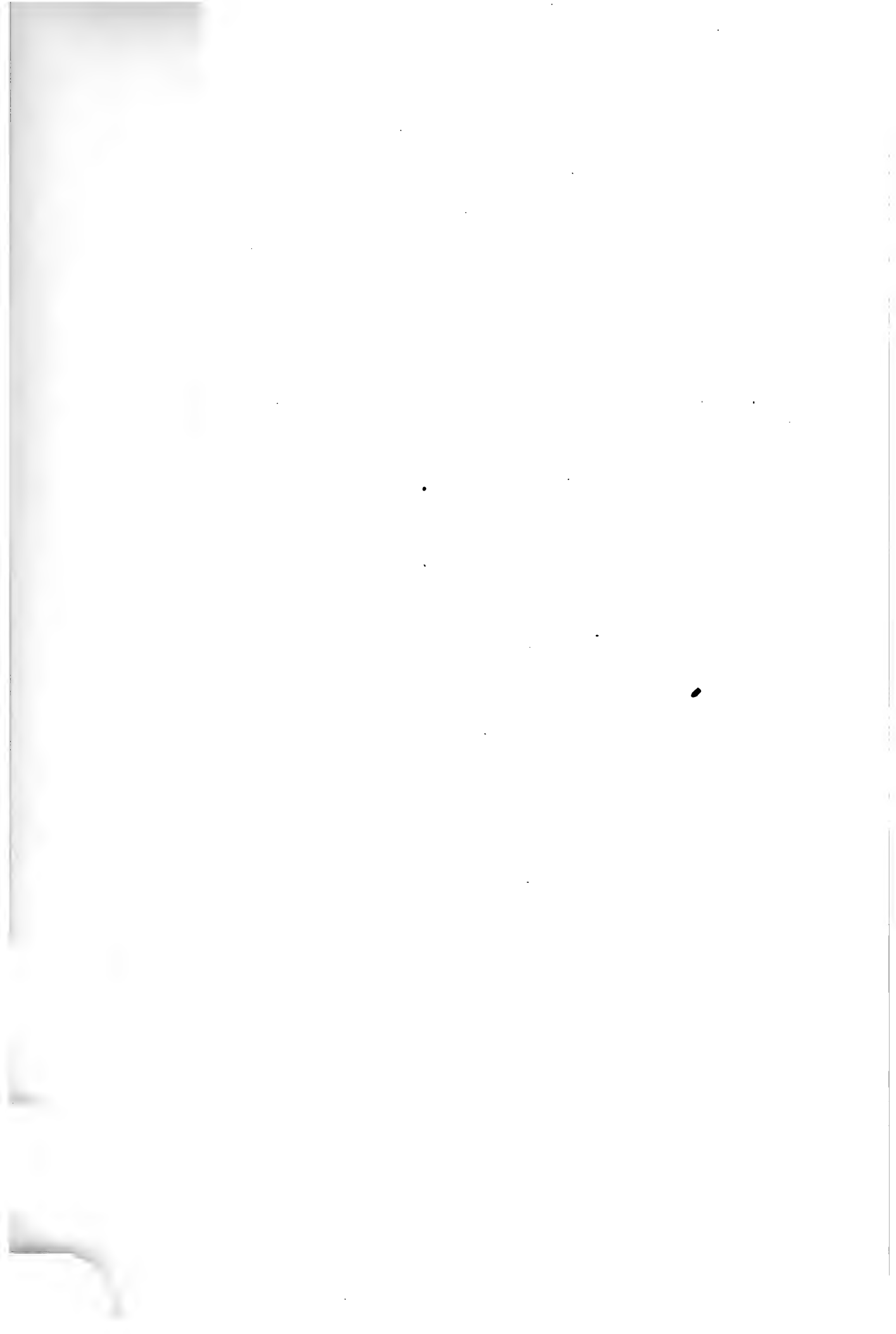
für das

**Königreich Württemberg.**

Jahrgang 1895.

Bearbeitet im K. Statistischen Landesamt.

---



# Inhaltsübersicht.

Unter jedem der Abschnitte I bis XXI sind in kleinerem Druck diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den vorhergehenden Jahrgängen des Statistischen Handbuchs (St. J. 1885, 1886 u. f. w.) Material enthalten ist.

|   | Seite |
|---|-------|
| <b>Topographischer Überblick</b> . . . . .  | 1     |
| <b>I. Stand der Bevölkerung.</b>  |       |
| 1. Die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs und des Stadtdirektionsbezirks Stuttgart seit 1834 . . . . .  | 1     |
| 2. Flächeninhalt; Zahl der Gemeinden; Zahl der bewohnten Gebäude, sowie die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 . . . . .   | 2     |
| 3. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Altersklassen . . . . .  | 4     |
| Bewohnte Gebäude: St. J. 1888 S. 2; 1892 S. 8. — Haushaltungen: St. J. 1886 S. 10; 1892 S. 10. — Bevölk. nach dem Familienstand und Geschlecht: St. J. 1885 S. 8; 1886 S. 12, 14 und 1892 S. 12. — Bevölk. nach dem Alter: St. J. 1885 S. 12, 14/17; 1886 S. 18/21; nach einigen besonderen Altersklassen: St. J. 1889 S. 6; 1893 S. 4. — Bevölk. nach der Religion: St. J. 1885 S. 20, 24; 1886 S. 22; 1892 S. 15. — Bevölk. nach dem Geburtsort: St. J. 1888 S. 8, 12; 1893 S. 10; 1894 S. 6. — Bevölk. nach der Staatsangehörigkeit: St. J. 1885 S. 18; 1886 S. 26; 1893 S. 8. — Bevölk. nach d. Beruf (5. Juni 1882) für Württ. i. ganz.: St. J. 1885 S. 25, 47; für die Oberämter: St. J. 1885 S. 39/48, S. 44 (landw. Berufs-Bev.) u. 1886 S. 28 (desgl.); für Stuttgart im Vergleich mit Württ. i. ganz.: St. J. 1887 S. 8; Berufs-Bev. nach Ortskategorien: St. J. 1888 S. 16, 22; dieselbe nach dem Alter: St. J. 1889 S. 10. — Bevölk. der Gemeinden von wenigstens 2000 Einwohnern: St. J. 1892 S. 6. — Bevölk. nach Größenklassen der Gemeinden: St. J. 1889 S. 2; 1894 S. 4. — Wachstum der Bevölk. von 1864—1885: St. J. 1888 S. 6, bis 1890: St. J. 1892 S. 2, von 1884 bis 1885: St. J. 1887, S. 4. — Die an das Eisenbahnnetz angeschlossene Bevölk. 1846—1890, nach OÄ.: St. J. 1894 S. 10. |       |
| <b>II. Bewegung der Bevölkerung.</b>  |       |
| 1. Hauptübersicht über die Eheschließungen und Ehescheidungen, Geburten und Sterbfälle, sowie über die Geburtenüberschüsse der 11 Jahre 1884—1894 im Verhältnis zur Bevölkerung . . . . .   | 16    |
| 2. Hauptübersicht über das Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, sowie über die Unehelichen und Totgeborenen in den 11 Jahren 1884—1894. — Mit Verhältnisberechnungen. — . . . . .  | 17    |
| 3. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse der einzelnen Oberämter im Jahr 1894 . . . . .   | 18    |
| 4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse nach den einzelnen Monaten der Jahre 1884—1894.  |       |
| A. Eheschließungen . . . . .  | 20    |
| B. Geburten . . . . .   | 22    |
| C. Sterbfälle . . . . .   | 24    |
| D. Geburtenüberschüsse . . . . .  | 26    |
| 5. Die Kindersterblichkeit des ersten Lebensjahres in der 10jährigen Periode 1885 bis 1894. — Nach Oberämtern . . . . .   | 28    |
| 6. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich in den 24 Jahren 1871—1894 . . . . .   | 30    |
| Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse nach Monaten (1872—88): St. J. 1885 S. 56. — Eheschließungen nach Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1877—86): St. J. 1887 S. 32. — Die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht (1876—86): St. J. 1887 S. 36. — Desgl. nach Familienstand, Alter und Geschlecht (1876—86): St. J. 1887 S. 40. — Erwerb und Verluft der Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Erteilung von Urkunden (1877—87): St. J. 1888 S. 32. — Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse der einzelnen Oberämter in den 10 Jahren 1884—93: St. J. 1894 S. 14.   |       |

## III. Bodenbenützung und Ernten.

1. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-)Lands, sowie von den Wiesen in den 7 Jahren 1888 bis 1894. — Für Württemberg im ganzen . . . . . 32
2. Umfang der Acker- und Gartenländereien für die einzelnen Kreise im Erntejahr 1894 . . . . . 35
3. Die Anbaufläche und die Ernteerträge im Erntejahr 1894. Für Württemberg im ganzen . . . . . 36
4. Der Obstertrag Württembergs in den 5 Jahren 1890—1894 . . . . . 39
5. Die Hauptergebnisse der Ernte im Jahr 1894 für die einzelnen Oberämter . . . . . 40
6. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg . . . . . 44
7. Die Zahl der Tabakpflanzler und der Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke in den Erntejahren 1894 und 1895 . . . . . 47
8. Die Hagelbeschädigungen in Württemberg im Jahr 1894 . . . . . 48

Hauptkategorien der Bodenbenützung: St. J. 1885 S. 62. — Landwirtschaftl. Betriebe (5. Juni 1883) für Württ. i. ganz. (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landw. benützten Flächen der einzelnen Betriebe); St. J. 1885 S. 88 u. (Vergleich mit der Aufnahme vom 10. Januar 1873 über die Verteilung des landw. Grundbesitzes) S. 98; für 11 natürliche Bezirksgruppen (durchschn. Umfang eines Betriebs nach Flächen-Größenklassen); St. J. 1885 S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung von Flächen-Größenklassen): St. J. 1885 S. 96 u. 1887 S. 74; desgl. (mit Unterscheidung von Flächen-Größenklassen): St. J. 1889 S. 58. — Mitgliederstand der landwirtschaftlichen Bezirksvereine Württembergs auf 1. Januar 1887 und 1890: St. J. 1890/91 S. 62. — Vergleichende Übersicht der Obsternten Württembergs in den 15 Jahren 1878—1892: St. J. 1893 S. 49. — Die Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818/50 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: St. J. 1894 S. 28. — Die Hauptkulturarten 1878, 1883 und 1893 nach Kreisen: St. J. 1894 S. 29.

## IV. Viehstand.

1. Der Viehstand in den einzelnen Oberämtern Württembergs nach den Zählungen vom 10. Januar 1873 und 1888, 1. Dezember 1892 und 1898, sowie sein Verhältnis zur Bevölkerung . . . . . 53
2. Tierfeuchen in Württemberg in den Jahren 1887—1893 . . . . . 59
3. Die Verbreitung der Maul- und Klauenfeuche in Württemberg im Jahr 1894. — Nach Oberämtern . . . . . 59
4. Die Verbreitung des Rotlaufs der Schweine in Württemberg im Jahr 1894. — Nach Oberämtern und nach Schweinerrassen . . . . . 60
5. Übersicht über die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehfeuchen für die Jahre 1881/82—1894/95 . . . . . 62
6. Geschäftsergebnisse der württembergischen Ortsviehvericherungsvereine 1888 bis 1892. A—C . . . . . 63

Größe des Viehstands (Stückzahl der Tiere): St. J. 1885 S. 99; 1886 S. 66; 1888 S. 63, 64; 1894 S. 64, 62, 68. — Zu- und Abnahme (1873/88): St. J. 1885 S. 105. — Verhältnis der Stückzahl zur Fläche: St. J. 1886 S. 66; 1888 S. 63; 1894 S. 68. — Desgl. zur Bevölkerung: St. J. 1885 S. 99; 1888 S. 63, 64; 1894 S. 68. — Die bei den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen (1888): St. J. 1887 S. 88, 89. — Reihenfolge der Oberämter nach der verhältnismäßigen Stärke des Viehstands, berechnet auf 100 Hektar Fläche bzw. auf 100 Einwohner (1888): St. J. 1889 S. 62, 66, 70. — Verkaufswert (1888): St. J. 1886 S. 66; 1887 S. 90, 91; (1893): 1894 S. 64. — Lebendgewicht (1888): St. J. 1887 S. 90; (1892): 1894 S. 66. — Gefügelhaltung (1888): St. J. 1889 S. 72. — Nutzviehstand von 1888 reduziert auf Haupt Großvieh nach Oberämtern: St. J. 1890/91 S. 63. — Viehstand von 1888 nach natürlichen Bezirksgruppen: St. J. 1892 S. 52. — Viehstand im Verhältnis zur Fläche (1892): St. J. 1893 S. 30.

## V. Forstwirtschaft.

1. Die Verteilung der Waldflächen nach dem Besitzstand auf Grund der Aufnahmen im Jahr 1893 . . . . . 64
2. Die Verteilung der Waldflächen nach der Holzart auf Grund der Aufnahmen im Jahr 1893 . . . . . 66
3. Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen vom Jahr 1893 . . . . . 68
4. Vergleichende Hauptübersicht über den Geldertrag der württ. Staatsforst- und Jagdverwaltung in den 10 Jahren 1884—1893 . . . . . 69

Die Waldungen nach Bestandesarten (1883): St. J. 1885 S. 108; 1886 S. 70; (1883 und 1893): 1894 S. 69. — Gesamtfläche nach dem Besitz (1889): St. J. 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69. — Die Fläche des in der Verwaltung der K. Revierämter stehenden württ. Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: St. J. 1894 S. 70. — Ergebnis der Holzfällungen in den württ. Staatswaldungen im Jahr 1892: St. J. 1894 S. 72.

**VI. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.**

|   |   |                                       |    |
|---|---|---------------------------------------|----|
| 1. Bergwerksbetrieb . . . . .           | } Je in den Jahren 1891—1894, . . . . . | 70                                    |    |
| 2. Salinenbetrieb . . . . .             |   | fowie im 10jährigen Durch-            | 70 |
| 3. Hüttenbetrieb . . . . .              |   | schnitt 1871/80 und 1881/90 . . . . . | 71 |
| 4. Verarbeitung des Roheisens . . . . . |   |                                       | 71 |

**VII. Gewerbe und Handel.**

|  |    |
|--|----|
| 1. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen im Jahr 1894 . . . . . | 72 |
| 2. Übersicht über die Thätigkeit der städtischen Arbeitsämter in Württemberg in den Jahren 1894 und 1895 . . . . .                                     | 73 |
| 3. Die Gewerbeberichte Württembergs im Jahr 1894 . . . . .   | 74 |
| 4. Patent-, Marken- und Musterrecht im Jahr 1894 . . . . .   | 75 |
| 5. Vergleichende Übersicht über den Patent-, Marken- und Musterrecht in den Jahren 1882—1894 . . . . .   | 75 |
| 6. Die Bauhätigkeit im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart, fowie in den Städten Ulm und Cannstatt während der Jahre 1891—1894 bezw. 1895 . . . . .        | 76 |
| 7. Die Tabakfabrikation in Württemberg im Jahr 1893 . . . . .  | 77 |
| 8. Die Zahl der Hausierer in Württemberg in den Jahren 1881, 1887 und 1893 . . . . .   | 78 |
| 9. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen in Württemberg in den Jahren 1892, 1893 und 1894 . . . . .  | 80 |

Gewerbebetriebe am 1. Dez. 1875 für Württ. i. ganz. (Gruppen): St. J. 1885 S. 119. — Gewerbebetriebe am 5. Juni 1882 für Württ. i. ganz. (Arten): St. J. 1886 S. 120; für die Oberämter (Gruppen): St. J. 1880 S. 80; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land i. ganz. (Arten): St. J. 1887 S. 103; für die Städte von über 10000 Einw. (Arten): St. J. 1888 S. 84, 102. — Personal der Gewerbebetriebe am 5. Juni 1882 nach dem Betriebsumfang (Gruppen) für Württ. i. ganz.: St. J. 1889 S. 86; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land: St. J. 1887 S. 117; für die Oberämter (Personal in den Betrieben überhaupt und in den Betrieben mit mehr als 3 Gehilfen): St. J. 1889 S. 88. — Das gewerbthätige weibliche Personal (gewerbli. Frauenarbeit) am 5. Juni 1882 f. Württ. i. ganz.: St. J. 1889 S. 96. — Motorenbenußung in den Gewerbebetrieben am 5. Juni 1882 für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Gruppen): St. J. 1887 S. 118. — Die aus öffentl. Gasfabriken gespeisten Gasmotoren (1888): St. J. 1888 S. 105. — Die Dampfkraft Württembergs nach dem Stand vom 31. Dez. 1890 nach Gewerbegruppen: St. J. 1890/91 S. 83. — Anzahl und Personal der Gewerbebetriebe in den bedeutenderen Städten Württembergs nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882: St. J. 1892 S. 70 und 74. — Die Innungen in Württemberg im Jahr 1894: St. J. 1894 S. 83. — Die Gewerbevereine Württembergs nach dem Stand vom 31. Dez. 1893: St. J. 1894 S. 84. — Die Wanderlager in Württemberg 1880—1893, ferner die aus den Wanderlagern in Württ. erhobenen Staats- und Korporationssteuern i. J. 1893: St. J. 1894 S. 89. — Die in den Jahren 1867—1893 in Württ. ausgefüllten Gewerbelegitimationskarten: St. J. 1894 S. 92.

**VIII. Verkehr und Verkehrsmittel.**

|  |     |
|--|-----|
| 1. Wollmarktverkehr im Jahr 1895 . . . . .   | 81  |
| 2. Fruchtmarktverkehr im Jahr 1894, a—f. . . . .   | 82  |
| 3. Der Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs im Jahr 1894. (A. Auf dem Bodensee, B. Auf dem Neckar, C. Auf der Donau) . . . . .   | 88  |
| 4. Die Länge der Staatsstraßen in den einzelnen Oberämtern nach dem Stand vom 31. Jan. 1893 . . . . .  | 92  |
| 5. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Staatseisenbahnen in den 10 Jahren 1884/85—1893/94 . . . . .  | 94  |
| 6. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-Dampfschiffahrt in den 10 Jahren 1884/85—1893/94 . . . . .   | 96  |
| 7. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Telegraphenbetriebs in den 10 Jahren 1884/85—1893/94 . . . . .   | 98  |
| 8. Die Zahl der württ. Post- und Telegraphenanstalten in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895 . . . . .  | 101 |
| 9. Telephonanstalten, Telephonverbindungen, sowie Telephonverkehr im Jahr 1893/94 . . . . .  | 105 |
| 10. Die Entwicklung des Fernsprechwesens in Württemberg von 1881/82—1893/94 . . . . .  | 106 |
| 11. Arbeiterverkehr auf den württ. Staatseisenbahnen vom 1. April bis 31. März 1890/94 nach Kreisen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankuft von Arbeiter-Wochenfahrkarten nach beiden Richtungen . . . . . | 107 |
| 12. Arbeiterverkehr auf den württ. Staatseisenbahnen vom 1. April bis 31. März 1893/94 nach Kreisen und Stationen mit je mindestens 1000 Abgang oder Ankuft von Arbeiter-Wochenfahrkarten nach einer Richtung . . . . .                    | 108 |

Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Staatseisenbahnen von 1846 bis 1886: St. J. 1886 S. 102. — Verkehr auf den Staatsstraßen 1884, 1886 und 1888: St. J. 1890/91 S. 145.

## IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Die Ausmünzungen der K. Münzstätte zu Stuttgart in den Jahren 1871—1894 . . . . . 109
2. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1894 . . . . . 110
3. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1894 . . . . . 113
4. Aktiven, Einlagen und Reservefonds der Württ. Sparkasse von 1865—1893 . . . . . 120
5. Die Beteiligung an der Württ. Sparkasse nach Berufsarten . . . . . 120
6. Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881 bis 1894 . . . . . 121
7. Vorschuß- und Kreditvereine im Jahr 1894.
  - a. Allgemeine Angaben; Vorschuß- und Kontokorrent-Geschäft; Reingewinn und dessen Verwendung . . . . . 122
  - b. Bilanz am Schluß des Geschäftsjahrs . . . . . 126
  - c. Die Mitglieder der Vorschuß- und Kreditvereine nach Berufsgruppen . . . . . 130

Verkehr und Stand der Landesparkasse 1864 bis 1888: St. J. 1888 S. 132. —  
 Namensverzeichnis der Darlehenskassenvereine vom Jahr 1890: St. J. 1890/91 S. 172.

## X. Versicherungen.

## A. Feuerversicherung.

1. Gebäudebrandversicherung, a—d . . . . . 132
2. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerversicherung in Württemberg im Jahr 1894 . . . . . 136

## B. Krankenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg in den Jahren 1885—1893 . . . . . 137
2. a. Die Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen Württembergs, Karenzzeit und Mitgliederzahl im Jahr 1893 . . . . . 138
- b. Erkrankungsfälle, Krankheitstage, Sterbfälle im Jahr 1893 . . . . . 139
- c. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen betreffend Beiträge und Kosten im Jahr 1893 . . . . . 139
- d. Aktiva und Passiva nach dem Stand vom 31. Dezember 1893 . . . . . 141
- e. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengelds zum Lohn bei den im Jahr 1893 thätig gewesenen Kassen . . . . . 142
- Anhang: Zur Statistik der Eingeschriebenen Hilfskassen . . . . . 142
3. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienstboten, a—d . . . . . 143

## C. Invaliditäts- und Altersversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der Invaliditäts- und Altersversicherung für Württemberg in den Jahren 1891 bis 1894, a—c . . . . . 144
2. Die im Rechnungsjahr 1894 festgesetzten Altersrenten . . . . . 147
3. Die im Rechnungsjahr 1894 festgesetzten Invalidenrenten . . . . . 148
4. Die Verteilung der in den Jahren 1891—1894 festgesetzten Alters- und Invaliden-Renten nach dem Wohnsitz der Rentner . . . . . 149

## D. Unfallversicherung . . . . . 150

Vergleichende Übersicht über die versicherten Gebäude, Brandversicherungsanschläge und Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern (1880/89): St. J. 1889 S. 142.  
 — Unfallversicherung der Arbeiter im Jahr 1889 für die einzelnen Berufsgenossenschaften des Reichs: St. J. 1890/91 S. 180.

## XI. Preise.

1. Jahres-Durchschnittspreise für Getreide, Heu und Stroh in Württemberg 1872 bis 1894 . . . . . 151
2. Monatliche Bewegung der Durchschnittspreise für Getreide, Heu und Stroh im Jahr 1894 . . . . . 151
3. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in Württemberg 1872—1894 . . . . . 152
4. Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel im Jahr 1894 . . . . . 152
5. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel für 18 württ. Garnisonstädte im Jahr 1894 . . . . . 154



|   | Seite |
|---|-------|
| 6. Monatliche Bewegung der Lebensmittelpreise auf den Wochenmärkten zu Stuttgart in den Jahren 1894 und 1895 . . . . .      | 156   |
| 7. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart von 1872—1895 . . . . .                     | 158   |
| 8. Monatliche Bewegung der Mehlpreise an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart im Jahr 1894 . . . . .                       | 159   |
| 9. Großhandelspreise einiger Waren in Stuttgart in den Jahren 1879—1894 . . . . .   | 159   |
| 10. Preise der hauptsächlichsten Trinkbranntweine im Jahr 1893/94 . . . . .   | 159   |
| 11. Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzforten in den württ. Staatswaldungen in den Jahren 1884/93 . . . . . | 160   |

10)ährige Übersichten über die Preise nach Monaten: St. J. 1885 S. 154, 157, 162.

**XII. Löhne und Verbrauch.**

|  |     |
|--|-----|
| 1. Arbeiterlöhne bei der K. Württ. Staatseisenbahnverwaltung 1893/94 . . . . .   | 161 |
| 2. Die Arbeiterlöhne der württemb. Baugewerks-Berufsgenossenschaft 1889 bis 1894 . . . . .   | 162 |
| 3. Die Löhne der zur Knappschaf-Berufsgenossenschaft gehörigen württ. Arbeiter 1890—1894 . . . . .   | 162 |
| 4. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft. — (Für Württemberg ausgeschieden.) . . . . .   | 163 |
| 5. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter . . . . .   | 163 |
| 6. Bier- und Fleischverbrauch in 29 bezw. 15 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95 . . . . .   | 164 |
| 7. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch in Württemberg 1890/95 . . . . .   | 165 |
| Anhang: Vergleichende Übersicht über die Einfuhr und Ausfuhr von Obst-<br>moft nach bezw. aus Württemberg aus bezw. nach andern deutschen Staaten,<br>und von Malz nach und aus Württemberg. |     |
| 8. Weingewinnung, Wein-Ein- und -Ausfuhr, Weinverbrauch in Württemberg 1871/95 . . . . .   | 166 |
| 9. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg 1871/94 . . . . .   | 167 |

Die ortstüblichen Tagelöhne in Württemberg: St. J. 1885 S. 164; 1887 S. 157; 1893 S. 113. — Zahl und Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter 1. April 1889/90 nach einzelnen Berufsarten und Werkstättezeiten: St. J. 1894 S. 150.

**XIII. Medizinalwesen.**

|   |     |
|---|-----|
| 1. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1866—1894 . . . . .                                    | 168 |
| 2. Die Zahl der Ärzte und Wundärzte nach Oberämtern in den Jahren 1872—1894 . . . . .                                     | 163 |
| 3. Die Zahl der Apotheken (einschl. Filialen) und des pharmazeutischen Personals in Württemberg am 1. Juli 1895 . . . . . | 170 |
| 4. a. Jährliche Bewegung der Apothekenverkäufe von 1865—1895 . . . . .  | 171 |
| b. Übersicht über die bei den zum Verkauf gekommenen Apotheken erzielten Verkaufsummen in den Jahren 1865—1895 . . . . .  | 171 |
| 5. Die Todesursachen in Württemberg im Jahr 1894 nach Oberämtern . . . . .  | 172 |
| 6. a. Die Todesfälle an Infektionskrankheiten in Württemberg 1872—1894 . . . . .  | 176 |
| b. Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten im Jahr 1893 für die Städte mit 10000 und mehr Einw. . . . .                 | 176 |
| 7. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg für die 22 Jahre 1873—1894 . . . . .                   | 177 |
| 8. Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg für die Jahre 1889 bis 1894 . . . . .                         | 178 |
| 9. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1894. (Statistik der Morbidität.) A—E . . . . .          | 179 |
| 10. Aufnahmen und Abgänge in den Staatsirrenanstalten in den Jahren 1877—1894 . . . . .                                   | 182 |
| 11. Schwachfinnige und Epileptische . . . . .   | 183 |
| 12. Die Blinden in Württemberg nach den Aufnahmen in den Jahren 1858, 1861 und 1894 . . . . .                             | 184 |

Zahl der prakt. Ärzte und des medicin. Hilfspersonals am 1. April 1887: St. J. 1887 S. 188. — Zahl der Apotheken, sowie des pharmaceut. Personals am 1. April 1887: St. J. 1887 S. 192. — Vergleich zwischen der Zahl der Ärzte und des medicin. Hilfspersonals, sowie der Apotheken und des pharmaceut. Personals nach dem Stand v. 1. April 1876 u. 1887: St. J. 1887 S. 196. — Vergleichende Hauptübersicht über die Krankheitsfälle in den Heilanstalten für die 5 Jahre 1883/87: St. J. 1888 S. 197. — Sterblichkeit der größeren (über 15 000 E.) Städte Württembergs: St. J. 1890/91 S. 240.

**XIV. Wahlen.**

Die Ergebnisse der württemb. Landtagswahlen vom 1. und 14./15. Februar 1895. 186

Die Reichstagswahlen seit 1881: St. J. 1887 S. 166; 1893 S. 185. — Ergebnisse der württ. Landtagswahlen vom 9. Jan. 1869: St. J. 1888 S. 172.

**XV. Justizwesen.**

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1892, 1893, 1894 . . . . . 190
2. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozeßsachen während der 10 Jahre 1885—1894 . . . . . 193
3. Die in Württemberg im Jahr 1894 beendeten Konkurse. a und b . . . . . 194
4. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882—1893 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgefetze . . . . . 197
5. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1885—1894 199
6. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1893/94 . . . . . 200
7. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1884/85 bis 1893/94 . . . . . 204

**XVI. Armenwesen.**

1. Zahl der land- und ortsarmen Personen in den 10 Jahren 1883/84—1892/93 . 205
2. Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege in den 10 Jahren 1883/84 bis 1892/93 . . . . . 206

In Württ. öffentl. unterstützte Personen 1871/72, 1879/80, 1885: St. J. 1886 S. 162. — Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit; Ausgaben zu Zwecken der öffentl. Armenpflege in Württ.; Erfattungswesen in Armenfachen, Armenstreifachen (1885): St. J. 1887 S. 168, 178. — Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentl. Armenpflege in Württ. i. J. 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: St. J. 1888 S. 176, 178. — Unterstützung in geschlossener und offener Pflege (1885): St. J. 1889 S. 167.

**XVII. Kirchenwesen.**

Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche aus den Jahren 1880—1894 . . . . . 208

Bestand der 3 Hauptkirchen des Landes (1885): St. J. 1885 S. 176. — Bevölk. Württ. nach dem Religionsbekenntnis (1. Dez. 1871, 80, 90): St. J. 1894 S. 182. — Einteilung der evang. Landeskirche Württ. (1894): St. J. 1894 S. 186. — Einteilung der römisch-kath. Kirche Württ. (1894): St. J. 1894 S. 188. — Einteilung der israelitischen Religionsgemeinschaft in Württ. (1894): St. J. 1894 S. 188. — Klosterliche Kongregationen der römisch-kath. Kirche in Württ. (1869—93): St. J. 1894 S. 188.

**XVIII. Unterrichts- und Erziehungswesen.**

1. Die Frequenz der Inländer und Nichtwürttemberger auf der Universität Tübingen 1884/85—1893/94 . . . . . 209
2. Die Frequenz der 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1884/85 bis 1893/94 . . . . . 210
3. Die Frequenz der Technischen Hochschule zu Stuttgart in den Jahren 1884/85 bis 1893/94 . . . . . 210
4. Die Frequenz der Baugewerkschule in Stuttgart in den Jahren 1884/85—1893/94 211
5. Die Frequenz der gewerblichen Fortbildungsschulen in den Jahren 1884/85 bis 1893/94 . . . . . 211
6. Die Frequenz der landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim in den Jahren 1884/85—1893/94 . . . . . 211
7. Die Frequenz der Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1884/85 bis 1893/94 . . . . . 212
8. Die Frequenz der Kunstschule in Stuttgart (für bildende Künste) in den Jahren 1884/85—1893/94 . . . . . 212
9. Die Frequenz der Kunstgewerbeschule in Stuttgart in den Jahren 1884/85 bis 1893/94 . . . . . 212
10. Die Frequenz des Konservatoriums in Stuttgart in den Jahren 1884/85—1893/94 212
11. Die Frequenz der Gelehrten- und Realschulen, sowie der Elementarschulen in den Jahren 1886—1895 . . . . . 213

|  | Seite |
|--|-------|
| 12. Die Frequenz der höheren Mädchenschulen in den Jahren 1885—1894 . . . . .  | 213   |
| 13. a. Die Frequenz der Volksschulen in den Jahren 1885/86—1894/95 . . . . .   | 214   |
| b. Die Zahl der Volksschulstellen und der an ihnen unterrichteten Kinder<br>1885/86—1894/95 . . . . .                              | 214   |
| 14. Ergebnis der freiwilligen Lehrlingsprüfungen in Württemberg in den Jahren<br>1882—1895 . . . . .                               | 215   |
| 15. Stand des landwirtschaftlichen Unterrichts- und Fortbildungswesens der ein-<br>zelnen Oberämter im Schuljahr 1893/94 . . . . . | 216   |

Überblick über die Frequenz der Unterrichts- und Erziehungsanstalten von 1864/87: St. J. 1888 S. 225. — Abiturientenprüfungen an den Gymnasien (1873/86): St. J. 1886 S. 178. — Höhe des Schulgelds in den Gymnasien: St. J. 1886 S. 179; 1887 S. 232. — Zahl der Lehrerstellen an den Volksschulen (mit Unterseheidung der Gehaltsstufen) (1876/86): St. J. 1886 S. 180. — Die zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigten württ. Lehranstalten: St. J. 1890/91 S. 282. — Die Entwicklung des landwirtschaftlichen Unterrichts- und Fortbildungswesens in Württemberg (1869—1893): St. J. 1894 S. 196.

**XIX. Kriegswesen.**

|   |     |
|---|-----|
| 1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.)<br>Armeeerps für die 13 Jahre 1882—1894 . . . . . | 218 |
| 2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg für die 12 Ersatzjahre 1883/84<br>bis 1894/95 . . . . .                            | 219 |
| 3. Die Etatsstärke des XIII. (K. Württ.) Armeeerps seit 1875 . . . . .  | 220 |

Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung (1879/88): St. J. 1889 S. 235.

**XX. Finanzwesen.**

**A. Württembergisches Finanzwesen.**

|   |     |
|---|-----|
| 1. Vergleichende Übersicht über die Staatsrechnungs-Ergebnisse der laufenden<br>Verwaltung in Württemberg für die 10 Etatsjahre 1884/85—1893/94 . . . . . | 222 |
| 2. Die Bilanz des württembergischen Staatshaushalts vom 1. April 1893/94<br>nach dem Etat und nach den Rechnungsergebnissen . . . . .                     | 225 |
| 3. Hauptfinanzetat des Königreichs Württemberg für 1. April 1895/97 . . . . .   | 226 |
| 4. Anlagekapital, Reinertrag, Schuld der württ. Staatseisenbahnen 1882/83<br>bis 1893/94 . . . . .  | 231 |
| 5. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen<br>Reich 1879—1894 . . . . .   | 232 |

**B. Die Landessteuern in Württemberg.**

|   |     |
|---|-----|
| 1. Die Roterträge der württ. Staatssteuern für das Etatsjahr 1. April 1893/94<br>nach den einzelnen Steuerarten auf Grund der Rechnungsergebnisse . . . . . | 233 |
| 2. Die Wirtschaftsabgaben in Württemberg für die Jahre 1883/84—1893/94 . . . . .  | 233 |
| 3. Produktion und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1885/95 . . . . .   | 234 |
| 4. Der Ertrag der Kapital- und Apanagensteuer 1872—1895 . . . . .   | 234 |
| 5. Der Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben vom 1. April 1894/95 . . . . .  | 235 |

**C. Die Reichssteuern in Württemberg.**

|  |     |
|--|-----|
| 1. Produktion und Besteuerung des Rübenzuckers 1871/95 . . . . .   | 236 |
| 2. " " " " Salzes 1872/95 . . . . .  | 237 |
| 3. " " " " Tabaks in den Erntejahren 1880—1895 . . . . .   | 238 |
| 4. " " " " Branntweins in den Betriebsjahren 1887/94 . . . . .   | 239 |
| Anhang: Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von<br>Brennereien im Betriebsjahr 1893/94 . . . . . |     |
| 5. Gefälleinnahmen bei den Zollstellen 1880/95 . . . . .   | 240 |

Die direkten Staatssteuern: Erträge der älteren direkten Steuern 1879/84; Umlage derselben auf die einzelnen Steuerquellen 1879/86; Grund- und Gefällsteuerkataster am 1. April 1888; Gebäudesteuerkataster z. E. 1876; Gewerbesteuerkataster 1876; desgl. in den größeren Städten; Umlage der älteren direkten Steuern auf die Oberämter 1885/86; St. J. 1885 S. 198 ff. — Erträge der Einkommenssteuern 1879/84; Verteilung der Steuerpflichtigen auf die verschiedenen Einkommensklassen am 1. April 1882; Brutto-Erträge der Einkommenssteuern in den einzelnen Oberämtern 1884/85; St. J. 1885 S. 205 f. — Die Umwandlung der 5%igen und 4 $\frac{1}{2}$ %igen württ. Staatsanlehen in niedriger verzinsliche Anlehen 1879/91; St. J. 1893 S. 160. — Entwicklung der Kapital- und Renteneinkommenssteuer in Württ. 1876/93; St. J. 1894 S. 208.

**XXI. Meteorologie.**

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Die Witterungsverhältnisse in der Stadt Stuttgart von 1826—1894 . . . . .                       | 241 |
| 2. Die jährliche Niederföhlagsmenge in 18 Beobachtungsorten Württembergs 1865 bis 1894 . . . . .   | 243 |
| 3. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft in 13 Beobachtungsorten Württembergs 1865—1894 . . . . . | 244 |
| 4. Die Witterungsverhältnisse im Jahr 1894 in 19 Orten Württembergs . . . . .                      | 245 |
| 5. Die Niederföhlagshöhen im Jahr 1894 in 71 Orten Württembergs . . . . .                          | 246 |

Summarischer Witterungsbericht (1891): St. J. 1890/91 S. 334 u. frühere Jahrg. — Niederföhlagsmengen nach Flußgebieten (1891): St. J. 1890/91 S. 346 u. frühere Jahrg. — Wasserstandsbeobachtungen an den württ. Pegelfstationen (1890): St. J. 1890/91 S. 328 u. frühere Jahrg.; 1880/89: St. J. 1890/91 S. 330. — Erscheinungen aus dem Pflanzenreich (1891): St. J. 1890/91 S. 347 u. frühere Jahrg.

**A n h a n g.**

Die Einwohnerzahl der einzelnen Oberämter und Kreise nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. . . . . 247

**B e r i c h t i g u n g e n.**

Zum vorliegenden Jahrgang 1895: Seite 46 Spalte 3 bei 1827/94 lies 18 448 statt 17 448.

Zum Jahrgang 1894:

- |  |                       |       |                        |  |
|--|-----------------------|-------|------------------------|--|
| S. 22 Sp. 5 und 6 bei 1887 b lies  | 6 757 bzw. 3 486      | statt | 6 758 bzw. 3 485.      |  |
| „ 47 „ 3 „ 1885 „  | 18 564                | „     | 18 546                 | } desgl. in den<br>früheren<br>Jahrgängen. |
| „ 49 „ 2 „ 1866 „  | 227 761               | „     | 227 716                |  |
| „ 50 „ 5 „ 1876 „  | 254 256               | „     | 257 256                |  |
| „ 121 Anmerkung 3 „  | „Hierunter“           | „     | „Hiezu“.               |  |
| „ 127 Auf Grund neuerer Angaben einiger Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaften ergeben sich für das Jahr 1893 folgende Ziffern: Sp. 2: 2 304 470 052; Sp. 3: 380 585; Sp. 4: 67 237 270; Sp. 5: 5 942. |                       |       |                        |  |
| „ 154 Sp. 3 und 9 bei 1886/87 lies   | 52 654 bzw. 3 306 792 | statt | 52 624 bzw. 3 306 762. |  |
| „ 195 Vrgl. Anmerk. 3 S. 214 des Jahrgangs 1895.   |                       |       |                        |  |

## Topographischer Überblick.

**Geographische Lage.** Das Königreich Württemberg liegt zwischen 25° 52' 20" und 28° 9' 36" östlicher Länge von Ferro (bezw. 8° 12' 36" und 10° 29' 52" östlich von Greenwich) und zwischen 47° 35' und 49° 35' 30" nördlicher Breite. Die größte Länge beträgt 223,27 km in der Richtung Süd-Nord; die größte Breite 168,96 km erstreckt sich von West nach Ost. Landesumfang: 1795,6 km.

Flächeninhalt des Landes, ohne Bodenseeanteil: 19517,09 qkm. Davon landwirtschaftlich benützt 12476,27 qkm; Wald: 5998,53 qkm.

**Geognostische Verhältnisse.** Die Landesoberfläche wird gebildet aus: Granit, Gneiß und Rotliegendem 100,2, Buntsandstein 1198,0, Muschelkalk 1682,4, Lettenkohlenformation 1051,0, Keuper 3219,4, Lias 1104,5, Brauner Jura 684,5, Weißer Jura 2869,1, Tertiär 753,1, Bafalt und Bafalttuff 11,3, Gletscher- und Thalschutt samt Löß und Lehm 6843,6 qkm.

**Vertikale Verhältnisse.** Mittelhöhe des Landes: gegen 500 m. Höchste Punkte: des Schwarzwalds: Dreimarkstein an der Hornisgrinde 1151,5 m über dem Meere (Normal-Null), der Adelegg: Schwarzer Grat 1118,6 m, der Schwäbischen Alb: Lemberg 1014,7 m. Mittlere Höhe: der Albhochfläche 726 m; des Neckarlandes 420 m; Oberschwabens 592 m. Tiefster Punkt: Neckar bei Böttingen 135,7 m. Höhenlage der Städte mit über 10 000 Einwohnern: Stuttgart 250 m, Ulm 478 m, Heilbronn 157 m, Eßlingen 241 m, Cannstatt 219 m, Reutlingen 382 m, Ludwigsburg 298 m, Gmünd 321 m, Göppingen 323 m, Tübingen 341 m, Ravensburg 449 m und Tuttlingen 645 m.

**Wasserläufe.** Württemberg gehört den Stromgebieten des Rheins und der Donau an. Zum Rhein entwässern sich 18666 qkm, zur Donau 5851 qkm. Hauptfluß des Landes ist der Neckar, welcher die Landesmitte in einer Länge von 280,9 km durchfließt; sein Niederschlagsgebiet beträgt bei Böttingen 12416 qkm. Die wichtigsten Nebenflüsse: Enz (Einzugsgebiet 2223 qkm; ganze Länge von Quelle bis Mündung 107,5 km); Kocher (1989 qkm; 184,1 km); Jagst (1837 qkm; 202,1 km). Die Donau durchfließt von ihrer Quelle am Briglirain bis Ulm 262,8 km; bis Ulm (Straßenbrücke) hat sie 8084 qkm Einzugsgebiet; stärkster Zufluß: die Iller (2226 qkm; 169,4 km). In das Bodenseebecken ergießen sich Argen (667 qkm; 92,8 km) und Schuffen (828 qkm; 62,8 km). In den Main geht die Tauber; Einzugsgebiet bei Edelfingen 1027 qkm, Lauflänge bis dahin 83,2 km.

### I. Stand der Bevölkerung.

#### 1. Die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs und des Stadtdirektionsbezirks Stuttgart seit 1834.

(Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 4.)

| Zählungs-jahr | Württemberg                 |  |                           | Stuttgart, Stadt            |   | Zählungs-jahr | Württemberg                 |  |                           | Stuttgart, Stadt            |   |
|---------------|-----------------------------|--|---------------------------|-----------------------------|---|---------------|-----------------------------|--|---------------------------|-----------------------------|---|
|               | Orts-an-wefende Bevölkerung | Zu-nahme (+) bzw. Ab-nahme (-) gegen die vor-ausge-gangene Zählung | Auf 1 qkm kommen Bewohner | Orts-an-wefende Bevölkerung | Zunahme (+) bzw. Ab-nahme (-) gegen die vor-ausge-gangene Zählung |               | Orts-an-wefende Bevölkerung | Zu-nahme (+) bzw. Ab-nahme (-) gegen die vor-ausge-gangene Zählung | Auf 1 qkm kommen Bewohner | Orts-an-wefende Bevölkerung | Zunahme (+) bzw. Ab-nahme (-) gegen die vor-ausge-gangene Zählung |
| 1.            | 2.                          | 3.   | 4.                        | 5.                          | 6.  | 1.            | 2.                          | 3.   | 4.                        | 5.                          | 6.  |
|               |                             | %  |                           |                             | %   |               |                             | %  |                           |                             | %   |
| 1834          | 1 570 196                   | .  | 80,5                      | 38 065                      | .   | 1861          | 1 720 708                   | + 1,76   | 88,2                      | 61 314                      | + 8,55  |
| 1837          | 1 611 229                   | + 2,61   | 82,6                      | 39 524                      | + 3,83  | 1864          | 1 748 328                   | + 1,61   | 89,6                      | 69 084                      | + 12,67   |
| 1840          | 1 645 999                   | + 2,16   | 84,4                      | 42 217                      | + 6,81  | 1867          | 1 778 396                   | + 1,72   | 91,2                      | 75 781                      | + 9,69  |
| 1843          | 1 680 609                   | + 2,10   | 86,2                      | 43 877                      | + 3,93  | 1871          | 1 818 539                   | + 2,26   | 93,2                      | 91 623                      | + 20,90   |
| 1846          | 1 726 716                   | + 2,74   | 88,5                      | 48 635                      | + 10,84   | 1875          | 1 881 505                   | + 3,46   | 96,5                      | 107 273                     | + 17,08   |
| 1849          | 1 744 595                   | + 1,04   | 89,4                      | 47 837                      | - 1,64  | 1880          | 1 971 118                   | + 4,76   | 101,1                     | 117 303                     | + 9,35  |
| 1852          | 1 733 263                   | - 0,65   | 88,9                      | 50 003                      | + 4,53  | 1885          | 1 995 185                   | + 1,22   | 102,3                     | 125 901                     | + 7,33  |
| 1855          | 1 669 720                   | - 3,67   | 85,6                      | 50 804                      | + 1,60  | 1890          | 2 036 522                   | + 2,07   | 104,4                     | 139 817                     | + 11,05   |
| 1858          | 1 690 898                   | + 1,27   | 86,7                      | 56 483                      | + 11,18   |               |                             |  |                           |                             |   |

## I. 2. Flächeninhalt; Zahl der Gemeinden; Zahl der bewohnten

(Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 2;

| Oberämter                     | Flächeninhalt <sup>1)</sup><br>qkm | Zahl der politischen Gemeinden | Bewohnte Gebäude (bewohnte Wohnhäuser und sonstige bewohnte Bauhöflichkeiten) am 1. Dez 1890 | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 |                |                | Durchschnittl. jährliche Zu- oder Abnahme der Bevölkerung <sup>2)</sup> von 1885/90<br>‰ | Am 1. Dez. 1890 befanden sich von 100 Ortsanwesend. in Wohnplätzen von 2000 und mehr Einwohn. |
|-------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|--|---|----------------|----------------|--|---|
|                               |                                    |                                |  | männliche                                     | weibliche      | überhaupt      |  |   |
| 1.                            | 2.                                 | 3.                             | 4.   | 5.  | 6.             | 7.             | 8.   | 9.  |
| Backnang . . .                | 283,64                             | 30                             | 4 060  | 14 287  | 15 260         | 29 547         | + 0,35   | 28,44   |
| Befigheim . . .               | 167,49                             | 19                             | 4 055  | 13 512  | 14 668         | 28 180         | + 3,00   | 44,35   |
| Böblingen . . .               | 236,64                             | 18                             | 3 985  | 12 872  | 14 046         | 26 918         | - 1,11   | 40,81   |
| Brackenheim . . .             | 223,51                             | 30                             | 3 895  | 11 636  | 12 403         | 24 039         | - 3,86   | 8,72  |
| Caunfatt . . .                | 106,03                             | 19                             | 4 722  | 22 292  | 24 204         | 46 496         | + 14,44  | 63,96   |
| Eßlingen . . .                | 137,36                             | 16                             | 5 002  | 19 677  | 21 098         | 40 775         | + 10,62  | 60,45   |
| Heilbronn . . .               | 189,42                             | 17                             | 5 163  | 26 670  | 27 302         | 53 972         | + 12,16  | 71,73   |
| Leonberg . . .                | 286,69                             | 27                             | 4 667  | 15 247  | 16 954         | 32 201         | + 2,85   | 20,16   |
| Ludwigsburg . . .             | 171,07                             | 22                             | 5 298  | 25 165  | 21 988         | 47 153         | + 11,83  | 56,86   |
| Marbach . . .                 | 227,05                             | 26                             | 4 099  | 12 943  | 13 984         | 26 927         | - 1,85   | 16,22   |
| Maulbronn . . .               | 208,59                             | 23                             | 3 867  | 11 726  | 12 010         | 23 736         | + 1,62   | 9,04  |
| Neckarfulm . . .              | 296,85                             | 34                             | 4 264  | 14 419  | 15 214         | 29 633         | - 4,13   | 10,11   |
| Stuttgart, Stadt . . .        | 29,79                              | 1                              | 6 690  | 66 508  | 73 309         | 139 817        | + 20,95  | 99,94   |
| Stuttgart, Amt . . .          | 206,02                             | 26                             | 5 275  | 20 191  | 21 627         | 41 818         | + 10,74  | 51,55   |
| Vaihingen . . .               | 191,81                             | 22                             | 3 493  | 10 762  | 11 325         | 22 087         | - 5,59   | 13,59   |
| Waiblingen . . .              | 141,84                             | 33                             | 4 271  | 13 118  | 14 015         | 27 133         | + 1,04   | 29,30   |
| Weinsberg . . .               | 226,40                             | 84                             | 3 932  | 11 981  | 12 636         | 24 617         | - 6,73   | 9,16  |
| <b>Neckarkreis . . .</b>      | <b>3 330,20</b>                    | <b>397</b>                     | <b>76 188</b>  | <b>323 006</b>                                | <b>342 043</b> | <b>665 049</b> | <b>+ 7,87</b>  | <b>51,75</b>  |
| Balingen . . .                | 319,49                             | 31                             | 6 089  | 16 363  | 18 829         | 35 192         | + 4,24   | 49,08   |
| Calw . . .                    | 320,49                             | 43                             | 3 513  | 11 865  | 13 543         | 25 408         | - 2,25   | 17,42   |
| Freudenstadt . . .            | 534,74                             | 41                             | 4 321  | 15 238  | 16 526         | 31 764         | + 0,54   | 17,98   |
| Herrenberg . . .              | 238,10                             | 27                             | 4 054  | 11 345  | 12 927         | 24 272         | - 3,46   | 10,63   |
| Horb . . .                    | 187,30                             | 29                             | 3 963  | 9 207   | 10 944         | 20 151         | - 0,45   | 10,84   |
| Nagold . . .                  | 284,34                             | 38                             | 3 886  | 12 062  | 13 658         | 25 720         | - 3,37   | 22,13   |
| Neuenbürg . . .               | 316,46                             | 35                             | 3 358  | 13 120  | 13 893         | 27 013         | + 4,82   | 18,41   |
| Nürtingen . . .               | 181,09                             | 30                             | 4 477  | 12 866  | 14 571         | 27 437         | - 0,90   | 19,95   |
| Oberndorf . . .               | 281,68                             | 28                             | 4 129  | 13 560  | 14 873         | 28 433         | + 6,14   | 27,12   |
| Reutlingen . . .              | 265,99                             | 22                             | 5 491  | 20 458  | 23 270         | 43 728         | + 8,12   | 68,01   |
| Rottenburg . . .              | 242,40                             | 26                             | 4 920  | 13 393  | 14 958         | 28 351         | - 5,83   | 33,59   |
| Rottweil . . .                | 337,93                             | 34                             | 5 219  | 16 150  | 17 193         | 33 343         | + 12,15  | 36,06   |
| Spaichingen . . .             | 229,60                             | 21                             | 3 541  | 8 065   | 9 323          | 17 388         | - 3,76   | —   |
| Sulz . . .                    | 227,95                             | 29                             | 3 034  | 8 753   | 9 814          | 18 567         | + 2,41   | —   |
| Tübingen . . .                | 222,97                             | 30                             | 4 728  | 17 568  | 18 515         | 36 083         | + 1,64   | 36,56   |
| Tutlingen . . .               | 293,80                             | 23                             | 4 108  | 13 656  | 13 957         | 27 613         | + 11,83  | 46,00   |
| Urach . . .                   | 295,40                             | 28                             | 5 005  | 14 434  | 16 487         | 30 871         | + 2,63   | 41,59   |
| <b>Schwarzwaldkreis . . .</b> | <b>4 779,18</b>                    | <b>515</b>                     | <b>73 836</b>  | <b>228 103</b>                                | <b>253 231</b> | <b>481 334</b> | <b>+ 2,53</b>  | <b>30,34</b>  |

1) Nach dem Abschluß der Meßurkundenhefte des K. Katasterbureaus für 1894/95. —

2) Ausgedrückt in Promille der mittleren Bevölkerung der Zählperiode. — \*) Mit Anschluß der Meeresteile (Haffe, Bodden u. dgl.). Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1895 S. 1.

Gebäude, sowie die Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

1898 3. H. S. 2, 2. H. S. 47; 1892 I S. 2, 8.)

| Oberämter               | Flächeninhalt <sup>1)</sup><br>qkm | Zahl der politischen Gemeinden | Be-<br>wohnte<br>Ge-<br>bäude<br>(bewohnte<br>Wohnhäuser<br>und sonstige<br>bewohnte<br>Bau-<br>lichkeiten)<br>am 1. Dez.<br>1890 | Orts-<br>anwesende Bevölkerung<br>am 1. Dezember 1890 |                   |                   | Durch-<br>schnittl.<br>jährliche<br>Zu- oder<br>Abnahme<br>der Bevöl-<br>kerung <sup>2)</sup><br>von<br>1885/90<br>‰ | Am 1. Dez.<br>1890<br>befanden<br>sich von<br>100 Orts-<br>anwesend.<br>in Wohn-<br>plätzen<br>von 2000<br>und mehr<br>Einwohn. |
|-------------------------|------------------------------------|--------------------------------|---|---|-------------------|-------------------|--|---|
|                         |                                    |                                |   | männliche   | weibliche         | überhaupt         |  |   |
| 1.                      | 2.                                 | 3.                             | 4.  | 5.  | 6.                | 7.                | 8.   | 9.  |
| Aalen . . .             | 307,52                             | 19                             | 4 289   | 14 186  | 15 239            | 29 425            | + 0,16   | 33,05   |
| Craillsheim . . .       | 338,51                             | 26                             | 3 900   | 12 886  | 13 559            | 26 445            | — 1,99   | 18,76   |
| Ellwangen . . .         | 551,49                             | 27                             | 5 127   | 14 837  | 16 044            | 30 881            | — 4,70   | 13,60   |
| Gaildorf . . .          | 374,39                             | 23                             | 3 579   | 11 553  | 12 605            | 24 158            | — 6,06   | —   |
| Gerabronn . . .         | 472,25                             | 35                             | 4 802   | 14 554  | 15 571            | 30 125            | — 1,16   | —   |
| Gmünd . . .             | 263,95                             | 26                             | 4 785   | 17 749  | 19 087            | 36 836            | + 10,43  | 43,57   |
| Hall . . .              | 334,73                             | 28                             | 3 749   | 14 453  | 15 095            | 29 548            | — 3,58   | 30,21   |
| Heidenheim . . .        | 458,87                             | 29                             | 7 044   | 18 071  | 20 717            | 38 788            | + 8,20   | 41,84   |
| Künzelsau . . .         | 382,53                             | 49                             | 4 577   | 14 280  | 15 015            | 29 295            | — 4,96   | 9,75  |
| Mergentheim . . .       | 426,96                             | 48                             | 4 578   | 14 543  | 14 715            | 29 258            | — 4,08   | 15,01   |
| Neresheim . . .         | 424,57                             | 33                             | 4 099   | 10 158  | 11 125            | 21 283            | — 4,38   | —   |
| Öhringen . . .          | 357,51                             | 43                             | 4 580   | 15 251  | 15 821            | 31 072            | — 3,88   | 12,16   |
| Schorndorf . . .        | 193,89                             | 28                             | 4 289   | 12 139  | 13 439            | 25 578            | — 2,02   | 18,54   |
| Welzheim . . .          | 254,14                             | 12                             | 3 055   | 9 596   | 10 703            | 20 299            | — 4,08   | —   |
| <b>Jagstkreis . . .</b> | <b>5 141,31</b>                    | <b>426</b>                     | <b>62 453</b>   | <b>194 256</b>  | <b>208 735</b>    | <b>402 991</b>    | <b>— 1,04</b>  | <b>18,84</b>  |
| Biberach . . .          | 502,04                             | 44                             | 5 959   | 16 634  | 18 437            | 35 121            | + 6,90   | 28,99   |
| Blaubeuren . . .        | 370,19                             | 32                             | 3 563   | 9 544   | 10 640            | 20 184            | + 7,53   | 14,29   |
| Ehingen . . .           | 405,32                             | 47                             | 4 749   | 12 631  | 13 924            | 26 555            | — 0,70   | 15,88   |
| Geislingen . . .        | 393,17                             | 37                             | 4 942   | 15 237  | 16 926            | 32 163            | + 8,86   | 23,54   |
| Göppingen . . .         | 264,37                             | 34                             | 6 527   | 21 121  | 23 733            | 44 854            | + 14,21  | 36,52   |
| Kirchheim . . .         | 208,42                             | 25                             | 4 837   | 13 079  | 14 862            | 27 941            | + 2,89   | 35,78   |
| Laupheim . . .          | 329,82                             | 41                             | 5 073   | 12 420  | 13 795            | 26 215            | + 0,57   | 17,18   |
| Leutkirch . . .         | 462,88                             | 25                             | 4 345   | 12 135  | 12 877            | 25 012            | + 4,60   | 12,46   |
| Münzingen . . .         | 551,96                             | 48                             | 4 346   | 11 444  | 12 770            | 24 214            | — 3,90   | 11,39   |
| Ravensburg . . .        | 446,04                             | 23                             | 5 139   | 20 221  | 19 243            | 39 464            | + 5,73   | 42,30   |
| Riedlingen . . .        | 429,37                             | 53                             | 5 106   | 12 669  | 14 232            | 26 901            | — 0,44   | 24,29   |
| Saulgau . . .           | 389,42                             | 50                             | 4 777   | 13 382  | 14 596            | 27 978            | + 1,98   | 30,01   |
| Tettnang . . .          | 273,54                             | 22                             | 3 746   | 11 589  | 11 688            | 23 287            | + 0,08   | 23,43   |
| Ulm . . .               | 415,08                             | 37                             | 6 777   | 30 513  | 28 115            | 58 628            | + 9,01   | 72,22   |
| Waldfee . . .           | 470,31                             | 31                             | 4 550   | 13 117  | 13 841            | 26 958            | + 3,69   | 9,84  |
| Wangen . . .            | 354,52                             | 24                             | 3 447   | 10 683  | 10 990            | 21 673            | + 3,96   | 25,35   |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>6 266,45</b>                    | <b>573</b>                     | <b>77 883</b>   | <b>236 479</b>  | <b>250 669</b>    | <b>487 148</b>    | <b>+ 4,87</b>  | <b>30,62</b>  |
| <b>Württemberg</b>      | <b>19 517,09</b>                   | <b>1911</b>                    | <b>290 360</b>  | <b>981 844</b>  | <b>1 054 678</b>  | <b>2 036 522</b>  | <b>+ 4,10</b>  | <b>35,12</b>  |
| <i>Deutsch. Reich</i>   | <i>540 483,6<sup>3)</sup></i>      | .                              | <i>5 848 562</i>  | <i>24 230 832</i>                                     | <i>25 197 638</i> | <i>49 428 470</i> | <i>+ 10,68</i>   | <i>42,8</i>   |

I. 3. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

(Württ. Jahrb. 1889 I 1. H. S. 6; 1893 2. H. S. 52. — Statist. d. Deutsch.

| Oberämter               | Säuglingsalter<br>(unter 1 Jahr, geb. <sup>1. Dez. 1889</sup><br><sub>30. Nov. 1890</sub> ) |                                   |              |                                   |               |   | Alter der Schulpflicht<br>(für Württemberg <sup>1)</sup> geb. 1877/83 einchl.) |                                   |               |                                   |                |   | unter<br>(geb. |                                   |
|-------------------------|---|-----------------------------------|--------------|-----------------------------------|---------------|---|--|-----------------------------------|---------------|-----------------------------------|----------------|---|----------------|-----------------------------------|
|                         | Knaben  |                                   | Mädchen      |                                   | zuf.          |   | Knaben   |                                   | Mädchen       |                                   | zuf.           |   | Männl.         |                                   |
|                         | ab-   | %                                 | ab-          | %                                 | ab-           | %   | ab-  | %                                 | ab-           | %                                 | ab-            | %   | ab-            | %                                 |
|                         | folut   | der<br>männl.<br>Bevöl-<br>kerung | folut        | der<br>weibl.<br>Bevöl-<br>kerung | folut         | der<br>Bevöl-<br>kerung<br>über-<br>haupt | folut  | der<br>männl.<br>Bevöl-<br>kerung | folut         | der<br>weibl.<br>Bevöl-<br>kerung | folut          | der<br>Bevöl-<br>kerung<br>über-<br>haupt | folut          | der<br>männl.<br>Bevöl-<br>kerung |
| 1.                      | 2.  | 3.                                | 4.           | 5.                                | 6.            | 7.  | 8.   | 9.                                | 10.           | 11.                               | 12.            | 13.                                       | 14.            | 15.                               |
| Backnang . .            | 431   | 3,0                               | 435          | 2,8                               | 866           | 2,9                                       | 2 628  | 18,4                              | 2 684         | 17,6                              | 5 312          | 18,0                                      | 4 614          | 32,3                              |
| Befigheim . .           | 353   | 2,6                               | 380          | 2,6                               | 733           | 2,6                                       | 2 415  | 17,9                              | 2 519         | 17,2                              | 4 934          | 17,5                                      | 4 178          | 30,9                              |
| Böblingen . .           | 375   | 2,9                               | 349          | 2,5                               | 724           | 2,7                                       | 2 440  | 19,0                              | 2 356         | 16,8                              | 4 796          | 17,8                                      | 4 106          | 31,9                              |
| Brackenheim . .         | 290   | 2,5                               | 335          | 2,7                               | 625           | 2,6                                       | 2 199  | 18,9                              | 2 228         | 18,0                              | 4 427          | 18,4                                      | 3 760          | 32,3                              |
| Cannstatt . .           | 599   | 2,7                               | 678          | 2,8                               | 1 277         | 2,7                                       | 3 891  | 17,5                              | 3 868         | 16,0                              | 7 759          | 16,7                                      | 6 566          | 29,5                              |
| Eßlingen . .            | 531   | 2,7                               | 528          | 2,5                               | 1 059         | 2,6                                       | 3 346  | 17,0                              | 3 324         | 15,8                              | 6 670          | 16,4                                      | 5 625          | 28,6                              |
| Heilbronn . .           | 747   | 2,8                               | 686          | 2,5                               | 1 433         | 2,7                                       | 4 147  | 15,5                              | 4 249         | 15,6                              | 8 396          | 15,6                                      | 7 416          | 27,8                              |
| Leonberg . .            | 475   | 3,1                               | 447          | 2,6                               | 922           | 2,9                                       | 2 908  | 19,1                              | 2 881         | 17,0                              | 5 789          | 18,0                                      | 4 861          | 31,9                              |
| Ludwigsburg . .         | 557   | 2,2                               | 569          | 2,6                               | 1 126         | 2,4                                       | 3 512  | 14,0                              | 3 633         | 16,5                              | 7 145          | 15,2                                      | 6 064          | 24,1                              |
| Marbach . .             | 382   | 3,0                               | 415          | 3,0                               | 797           | 3,0                                       | 2 492  | 19,3                              | 2 508         | 17,9                              | 5 000          | 18,6                                      | 4 243          | 32,8                              |
| Maulbronn . .           | 323   | 2,8                               | 318          | 2,6                               | 641           | 2,7                                       | 2 090  | 17,8                              | 2 127         | 17,7                              | 4 217          | 17,8                                      | 3 585          | 30,6                              |
| Neckarfulm . .          | 368   | 2,6                               | 376          | 2,5                               | 744           | 2,5                                       | 2 448  | 17,0                              | 2 692         | 17,7                              | 5 140          | 17,3                                      | 4 275          | 29,6                              |
| Stuttgart, Stadt        | 1 402   | 2,1                               | 1 428        | 1,9                               | 2 830         | 2,0                                       | 8 515  | 12,8                              | 8 418         | 11,5                              | 16 933         | 12,1                                      | 14 447         | 21,7                              |
| Stuttgart, Amt          | 632   | 3,1                               | 677          | 3,1                               | 1 309         | 3,1                                       | 3 647  | 18,1                              | 3 618         | 16,7                              | 7 265          | 17,4                                      | 6 343          | 31,4                              |
| Vaihingen . .           | 301   | 2,8                               | 280          | 2,5                               | 581           | 2,6                                       | 1 983  | 18,4                              | 2 054         | 18,1                              | 4 037          | 18,3                                      | 3 392          | 31,5                              |
| Waiblingen . .          | 371   | 2,8                               | 366          | 2,6                               | 737           | 2,7                                       | 2 575  | 19,6                              | 2 515         | 17,9                              | 5 090          | 18,8                                      | 4 322          | 32,9                              |
| Weinsberg . .           | 357   | 3,0                               | 327          | 2,6                               | 684           | 2,8                                       | 2 399  | 20,0                              | 2 388         | 18,9                              | 4 787          | 19,4                                      | 4 100          | 34,2                              |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>8 494</b>  | <b>2,6</b>                        | <b>8 594</b> | <b>2,5</b>                        | <b>17 088</b> | <b>2,6</b>                                | <b>53 635</b>  | <b>16,6</b>                       | <b>54 062</b> | <b>15,8</b>                       | <b>107 697</b> | <b>16,2</b>                               | <b>91 897</b>  | <b>28,5</b>                       |
| Balingen . .            | 507   | 3,1                               | 493          | 2,6                               | 1 000         | 2,8                                       | 2 740  | 16,7                              | 2 879         | 15,3                              | 5 619          | 16,0                                      | 4 957          | 30,3                              |
| Calw . .                | 329   | 2,8                               | 341          | 2,5                               | 670           | 2,6                                       | 2 201  | 18,6                              | 2 204         | 16,3                              | 4 405          | 17,3                                      | 3 722          | 31,4                              |
| Freudenstadt . .        | 483   | 3,2                               | 499          | 3,0                               | 982           | 3,1                                       | 2 986  | 19,6                              | 2 986         | 18,1                              | 5 972          | 18,8                                      | 5 134          | 33,7                              |
| Herrenberg . .          | 363   | 3,2                               | 309          | 2,4                               | 672           | 2,8                                       | 2 049  | 18,1                              | 2 144         | 16,6                              | 4 193          | 17,3                                      | 3 510          | 30,9                              |
| Horb . .                | 272   | 3,0                               | 253          | 2,3                               | 525           | 2,6                                       | 1 568  | 17,0                              | 1 697         | 15,5                              | 3 265          | 16,2                                      | 2 804          | 30,5                              |
| Nagold . .              | 363   | 3,0                               | 371          | 2,7                               | 734           | 2,9                                       | 2 291  | 19,0                              | 2 330         | 17,1                              | 4 621          | 18,0                                      | 3 823          | 31,7                              |
| Neuenbürg . .           | 395   | 3,0                               | 404          | 2,9                               | 799           | 3,0                                       | 2 539  | 19,4                              | 2 504         | 18,0                              | 5 043          | 18,7                                      | 4 400          | 33,5                              |
| Nürtingen . .           | 326   | 2,5                               | 393          | 2,7                               | 719           | 2,6                                       | 2 502  | 19,4                              | 2 508         | 17,2                              | 5 010          | 18,3                                      | 4 052          | 31,5                              |
| Oberndorf . .           | 393   | 2,9                               | 420          | 2,8                               | 813           | 2,9                                       | 2 275  | 16,8                              | 2 385         | 16,0                              | 4 660          | 16,4                                      | 3 934          | 29,0                              |
| Reutlingen . .          | 541   | 2,6                               | 565          | 2,4                               | 1 106         | 2,5                                       | 3 336  | 16,3                              | 3 372         | 14,5                              | 6 708          | 15,3                                      | 5 742          | 28,1                              |
| Rottenburg . .          | 352   | 2,6                               | 311          | 2,1                               | 663           | 2,3                                       | 2 314  | 17,3                              | 2 352         | 15,7                              | 4 666          | 16,5                                      | 3 979          | 29,7                              |
| Rottweil . .            | 431   | 2,7                               | 477          | 2,8                               | 908           | 2,7                                       | 2 578  | 16,0                              | 2 557         | 14,9                              | 5 135          | 15,4                                      | 4 523          | 28,0                              |
| Spaichingen . .         | 224   | 2,8                               | 227          | 2,4                               | 451           | 2,6                                       | 1 385  | 17,2                              | 1 379         | 14,8                              | 2 764          | 15,9                                      | 2 332          | 28,9                              |
| Sulz . .                | 255   | 2,9                               | 255          | 2,6                               | 510           | 2,7                                       | 1 511  | 17,3                              | 1 617         | 16,5                              | 3 128          | 16,8                                      | 2 752          | 31,4                              |
| Tübingen . .            | 401   | 2,3                               | 440          | 2,4                               | 841           | 2,3                                       | 2 780  | 15,8                              | 2 795         | 15,1                              | 5 575          | 15,5                                      | 4 768          | 27,1                              |
| Tuttlingen . .          | 426   | 3,1                               | 409          | 2,9                               | 835           | 3,0                                       | 2 195  | 16,1                              | 2 205         | 15,8                              | 4 400          | 15,9                                      | 3 877          | 28,4                              |
| Urach . .               | 421   | 2,9                               | 422          | 2,6                               | 843           | 2,7                                       | 2 599  | 18,0                              | 2 759         | 16,8                              | 5 358          | 17,4                                      | 4 628          | 32,1                              |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>6 482</b>  | <b>2,8</b>                        | <b>6 589</b> | <b>2,6</b>                        | <b>13 071</b> | <b>2,7</b>                                | <b>39 849</b>  | <b>17,5</b>                       | <b>40 673</b> | <b>16,1</b>                       | <b>80 522</b>  | <b>16,7</b>                               | <b>68 937</b>  | <b>30,2</b>                       |

<sup>1)</sup> Die Säuglinge, die Strafmündigen, die Versicherungspflichtigen, die Großjährigen, die Gebärfähigen die Ehemündigen und die zum Wählen für den Reichstag Berechtigten sind nach Altersjahren, die Schulpflichtigen



nach einigen besonderen Altersklassen.<sup>1)</sup>

Reichs, N. F. Bd. 68 S. 42\*; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1894 S. 4.)

| Alter der Strafmündigkeit                              |                        |                |                             |               |                          |               |                        |               |                             |                |                          |                |                        |                | Oberämter                   |                          |
|--|------------------------|----------------|-----------------------------|---------------|--------------------------|---------------|------------------------|---------------|-----------------------------|----------------|--------------------------|----------------|------------------------|----------------|-----------------------------|--------------------------|
| über 12 Jahr (geb. 30. Nov. 1878 und früher)           |                        |                |                             |               |                          |               |                        |               |                             |                |                          |                |                        |                |                             |                          |
| 12 bis 18 Jahr<br>1. Dez. 1878<br>(geb. 30. Nov. 1878) |                        |                |                             |               |                          |               |                        |               |                             |                |                          |                |                        |                |                             |                          |
| 18 Jahr und mehr<br>(geb. 30. Nov. 1872 und früher)    |                        |                |                             |               |                          |               |                        |               |                             |                |                          |                |                        |                |                             |                          |
| Weibl.   |                        | zuf.           |                             | Männl.        |                          | Weibl.        |                        | zuf.          |                             | Männl.         |                          | Weibl.         |                        | zuf.           |                             | 1.                       |
| ab-  | % der wbl. Bevölkerung | ab-            | % der Bevölkerung überhaupt | ab-           | % der männl. Bevölkerung | ab-           | % der wbl. Bevölkerung | ab-           | % der Bevölkerung überhaupt | ab-            | % der männl. Bevölkerung | ab-            | % der wbl. Bevölkerung | ab-            | % der Bevölkerung überhaupt |                          |
| folut  |                        | folut          |                             | folut         |                          | folut         |                        | folut         |                             | folut          |                          | folut          |                        | folut          |                             |                          |
| 16.  | 17.                    | 18.            | 19.                         | 20.           | 21.                      | 22.           | 23.                    | 24.           | 25.                         | 26.            | 27.                      | 28.            | 29.                    | 30.            | 31.                         |                          |
| 4 629  | 30,3                   | 9 243          | 31,3                        | 1 996         | 14,0                     | 2 032         | 13,3                   | 4 028         | 13,6                        | 7 677          | 53,7                     | 8 599          | 56,4                   | 16 276         | 55,1                        | Backnang.                |
| 4 259  | 29,0                   | 8 437          | 29,9                        | 1 900         | 14,1                     | 2 041         | 13,9                   | 3 941         | 14,0                        | 7 434          | 55,0                     | 8 368          | 57,1                   | 15 802         | 56,1                        | Befigheim.               |
| 3 951  | 28,1                   | 8 057          | 29,9                        | 1 742         | 13,5                     | 1 893         | 13,5                   | 3 635         | 13,5                        | 7 024          | 54,6                     | 8 202          | 58,4                   | 15 226         | 56,6                        | Böblingen.               |
| 3 730  | 30,1                   | 7 490          | 31,2                        | 1 600         | 13,5                     | 1 635         | 13,2                   | 3 235         | 13,5                        | 6 276          | 53,9                     | 7 039          | 56,7                   | 13 314         | 55,4                        | Brackenheim.             |
| 6 614  | 27,3                   | 13 180         | 28,3                        | 3 387         | 15,2                     | 3 441         | 14,2                   | 6 828         | 14,7                        | 12 339         | 55,3                     | 14 149         | 58,5                   | 26 488         | 57,0                        | Cannstatt.               |
| 5 651  | 26,8                   | 11 276         | 27,7                        | 3 190         | 16,2                     | 2 885         | 13,7                   | 6 075         | 14,9                        | 10 862         | 55,2                     | 12 562         | 59,5                   | 23 424         | 57,4                        | Eßlingen.                |
| 7 381  | 27,0                   | 14 797         | 27,4                        | 4 128         | 15,5                     | 3 897         | 14,3                   | 8 025         | 14,9                        | 15 126         | 56,7                     | 16 024         | 58,7                   | 31 150         | 57,7                        | Heilbronn.               |
| 4 958  | 29,2                   | 9 819          | 30,5                        | 2 124         | 13,9                     | 2 438         | 14,4                   | 4 557         | 14,2                        | 8 262          | 54,2                     | 9 563          | 56,4                   | 17 825         | 55,4                        | Leonberg.                |
| 6 218  | 28,3                   | 12 282         | 26,0                        | 2 974         | 11,8                     | 3 049         | 13,9                   | 6 028         | 12,8                        | 16 127         | 64,1                     | 12 721         | 57,8                   | 28 848         | 61,2                        | Ludwigsburg.             |
| 4 430  | 31,7                   | 8 673          | 32,2                        | 1 764         | 13,6                     | 1 832         | 13,1                   | 3 596         | 13,4                        | 6 936          | 53,6                     | 7 722          | 55,2                   | 14 658         | 54,4                        | Marbach.                 |
| 3 764  | 31,3                   | 7 349          | 31,0                        | 1 665         | 14,2                     | 1 581         | 13,2                   | 3 246         | 13,7                        | 6 476          | 55,2                     | 6 665          | 55,5                   | 13 141         | 55,4                        | Maulbronn.               |
| 4 526  | 29,8                   | 8 801          | 29,7                        | 1 977         | 13,7                     | 2 023         | 13,3                   | 4 006         | 13,5                        | 8 167          | 56,7                     | 8 660          | 56,9                   | 16 827         | 56,8                        | Neckarfulm.              |
| 14 509   | 19,5                   | 28 956         | 29,7                        | 9 416         | 14,2                     | 9 671         | 13,2                   | 19 087        | 13,7                        | 42 645         | 64,1                     | 49 129         | 67,0                   | 91 774         | 65,6                        | Stuttgart, Stadt.        |
| 6 518  | 30,1                   | 12 861         | 30,8                        | 2 887         | 14,3                     | 2 965         | 13,7                   | 5 852         | 14,0                        | 10 961         | 54,3                     | 12 144         | 56,2                   | 23 105         | 55,3                        | Stuttgart, Amt.          |
| 3 558  | 31,4                   | 6 950          | 31,5                        | 1 397         | 13,0                     | 1 431         | 12,6                   | 2 828         | 12,8                        | 5 973          | 55,5                     | 6 336          | 56,0                   | 12 309         | 55,7                        | Vaihingen.               |
| 4 137  | 29,5                   | 8 459          | 31,2                        | 1 964         | 15,0                     | 1 948         | 13,9                   | 3 912         | 14,4                        | 6 832          | 52,1                     | 7 930          | 56,6                   | 14 762         | 54,4                        | Waiblingen.              |
| 4 035  | 31,9                   | 8 135          | 33,0                        | 1 647         | 13,8                     | 1 719         | 13,6                   | 3 366         | 13,7                        | 6 234          | 52,0                     | 6 882          | 54,5                   | 13 116         | 53,3                        | Weinsberg.               |
| <b>92 868</b>  | <b>27,2</b>            | <b>184 765</b> | <b>27,8</b>                 | <b>45 758</b> | <b>14,2</b>              | <b>46 481</b> | <b>13,6</b>            | <b>92 239</b> | <b>13,9</b>                 | <b>185 351</b> | <b>57,4</b>              | <b>202 691</b> | <b>59,3</b>            | <b>388 045</b> | <b>58,3</b>                 | <b>Neckarkreis.</b>      |
| 5 101  | 27,1                   | 10 058         | 28,6                        | 2 169         | 13,3                     | 2 348         | 12,5                   | 4 517         | 12,8                        | 9 237          | 56,4                     | 11 380         | 60,4                   | 20 617         | 58,6                        | Balingen.                |
| 3 814  | 28,2                   | 7 536          | 29,7                        | 1 646         | 13,9                     | 1 805         | 13,3                   | 3 451         | 13,6                        | 6 497          | 54,8                     | 7 924          | 58,5                   | 14 421         | 56,8                        | Calw.                    |
| 5 242  | 31,7                   | 10 376         | 32,7                        | 2 166         | 14,2                     | 2 278         | 13,8                   | 4 444         | 14,0                        | 7 938          | 52,1                     | 9 006          | 54,5                   | 16 944         | 53,3                        | Freudenstadt.            |
| 3 656  | 28,3                   | 7 166          | 29,5                        | 1 441         | 12,7                     | 1 594         | 12,3                   | 3 035         | 12,5                        | 6 394          | 56,4                     | 7 677          | 59,4                   | 14 071         | 58,0                        | Herrenberg.              |
| 2 853  | 26,1                   | 5 657          | 28,1                        | 1 164         | 12,6                     | 1 367         | 12,5                   | 2 531         | 12,6                        | 5 239          | 56,9                     | 6 724          | 61,4                   | 11 963         | 59,4                        | Horb.                    |
| 3 938  | 28,8                   | 7 761          | 30,2                        | 1 772         | 14,7                     | 1 781         | 13,0                   | 3 553         | 13,8                        | 6 467          | 53,6                     | 7 939          | 58,1                   | 14 406         | 56,0                        | Nagold.                  |
| 4 245  | 30,6                   | 8 645          | 32,0                        | 1 856         | 14,1                     | 2 090         | 15,0                   | 3 946         | 14,6                        | 6 864          | 52,3                     | 7 553          | 54,4                   | 14 422         | 53,4                        | Neuenbürg.               |
| 4 200  | 28,8                   | 8 252          | 30,1                        | 2 022         | 15,7                     | 2 027         | 13,9                   | 4 049         | 14,8                        | 6 792          | 52,8                     | 8 341          | 57,3                   | 15 136         | 55,2                        | Nürtingen.               |
| 4 176  | 28,1                   | 8 110          | 28,5                        | 1 900         | 14,0                     | 2 052         | 13,8                   | 3 952         | 13,9                        | 7 726          | 57,0                     | 8 645          | 58,1                   | 16 371         | 57,6                        | Oberndorf.               |
| 5 810  | 25,1                   | 11 552         | 26,4                        | 3 034         | 14,8                     | 3 091         | 13,3                   | 6 125         | 14,0                        | 11 682         | 57,1                     | 14 369         | 61,7                   | 26 051         | 59,6                        | Reutlingen.              |
| 4 017  | 26,9                   | 7 996          | 28,2                        | 1 741         | 13,0                     | 1 827         | 12,2                   | 3 568         | 12,6                        | 7 673          | 57,3                     | 9 114          | 60,9                   | 16 787         | 59,2                        | Rottenburg.              |
| 4 630  | 26,9                   | 9 153          | 27,5                        | 2 373         | 14,7                     | 2 218         | 12,9                   | 4 591         | 13,8                        | 9 254          | 57,3                     | 10 345         | 60,2                   | 19 599         | 58,8                        | Rottweil.                |
| 2 359  | 25,3                   | 4 691          | 27,0                        | 1 125         | 13,9                     | 1 133         | 12,2                   | 2 258         | 13,0                        | 4 608          | 57,1                     | 5 831          | 62,5                   | 10 439         | 60,0                        | Spaichingen.             |
| 2 842  | 29,0                   | 5 591          | 30,1                        | 1 174         | 13,4                     | 1 297         | 13,2                   | 2 471         | 13,3                        | 4 827          | 55,1                     | 5 675          | 57,8                   | 10 502         | 56,6                        | Sulz.                    |
| 4 809  | 26,0                   | 9 577          | 26,5                        | 2 231         | 12,7                     | 2 340         | 12,6                   | 4 571         | 12,7                        | 10 569         | 60,2                     | 11 366         | 61,4                   | 21 935         | 60,8                        | Tübingen.                |
| 3 952  | 28,3                   | 7 829          | 28,4                        | 1 879         | 13,8                     | 1 763         | 12,6                   | 3 642         | 13,2                        | 7 900          | 57,9                     | 8 242          | 59,1                   | 16 142         | 58,5                        | Tuttlingen.              |
| 4 760  | 29,0                   | 9 388          | 30,4                        | 2 047         | 14,2                     | 2 163         | 13,2                   | 4 210         | 13,6                        | 7 759          | 53,8                     | 9 514          | 57,9                   | 17 273         | 56,0                        | Urach.                   |
| <b>70 404</b>  | <b>27,8</b>            | <b>139 341</b> | <b>29,0</b>                 | <b>31 740</b> | <b>13,9</b>              | <b>33 174</b> | <b>13,1</b>            | <b>64 914</b> | <b>13,5</b>                 | <b>127 426</b> | <b>55,9</b>              | <b>149 653</b> | <b>59,1</b>            | <b>277 079</b> | <b>57,6</b>                 | <b>Schwarzwaldkreis.</b> |

und die Wehrpflichtigen nach Geburtsjahren nachgewiesen. — <sup>2)</sup> In den einzelnen deutschen Bundesstaaten ist das Alter der Schulpflicht nicht durchgängig dasselbe (vgl. Anm. 4 auf S. 11).

(Noch) I. 3. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

| Oberämter                | Alter der Versicherungspflicht   |             |  |             |  |             |   |             |  |             |  |             |  |            |  |            |
|--------------------------|--|-------------|--|-------------|--|-------------|---|-------------|--|-------------|--|-------------|--|------------|--|------------|
|                          | (vom vollendeten 16. bis zum vollendeten 70. Lebensjahre, geb. <sup>30. Nov. 1874</sup><br><sub>1. Dez. 1890</sub> ) <sup>2)</sup> |             |  |             |  |             |   |             |  |             |  |             |  |            |  |            |
|                          | unter 16 Jahr<br>(geb. <sup>1. Dez. 1874</sup><br><sub>30. Nov. 1890</sub> )   |             |  |             |  |             | 16 bis 70 Jahr<br>(geb. <sup>1. Dez. 1870</sup><br><sub>30. Nov. 1874</sub> ) |             |  |             |  |             | 70 Jahr und<br>(geb. 30. Nov. 1890)    |            |  |            |
|                          | Männl.   |             | Weibl.                                 |             | zuf.   |             | Männl.  |             | Weibl.                                 |             | zuf.   |             | Männl.                                 |            | Weibl.                                 |            |
| ab-                      | %<br>der<br>männl.<br>Bevöl-<br>kerung   | ab-         | %<br>der<br>weibl.<br>Bevöl-<br>kerung | ab-         | %<br>der<br>Bevöl-<br>kerung<br>über-<br>haupt | ab-         | %<br>der<br>männl.<br>Bevöl-<br>kerung  | ab-         | %<br>der<br>weibl.<br>Bevöl-<br>kerung | ab-         | %<br>der<br>Bevöl-<br>kerung<br>über-<br>haupt | ab-         | %<br>der<br>männl.<br>Bevöl-<br>kerung | ab-        | %<br>der<br>weibl.<br>Bevöl-<br>kerung |            |
| folgt                    |  | folgt       |  | folgt       |  | folgt       |   | folgt       |  | folgt       |  | folgt       |  | folgt      |  |            |
| 1.                       | 32.  | 33.         | 34.                                    | 35.         | 36.  | 37.         | 38.   | 39.         | 40.                                    | 41.         | 42.  | 43.         | 44.                                    | 45.        | 46.                                    | 47.        |
| Backnang . . .           | 6 039  | 42,3        | 6 105                                  | 40,0        | 12 144   | 41,1        | 7 760   | 54,3        | 8 686                                  | 56,6        | 16 396   | 55,5        | 488                                    | 3,4        | 519                                    | 3,4        |
| Befigheim . . .          | 5 498  | 40,7        | 5 716                                  | 39,0        | 11 214   | 39,8        | 7 582   | 56,1        | 8 458                                  | 57,6        | 16 040   | 56,9        | 432                                    | 3,2        | 494                                    | 3,4        |
| Böblingen . . .          | 5 888  | 41,9        | 5 295                                  | 37,7        | 10 683   | 39,7        | 7 048   | 54,7        | 8 325                                  | 59,3        | 15 373   | 57,1        | 436                                    | 3,4        | 426                                    | 3,0        |
| Brackenheim . . .        | 4 934  | 42,4        | 4 918                                  | 39,7        | 9 852  | 41,0        | 6 326   | 54,4        | 7 086                                  | 56,7        | 13 362   | 55,6        | 376                                    | 3,2        | 449                                    | 3,6        |
| Cannstatt . . .          | 8 839  | 39,7        | 8 962                                  | 37,0        | 17 801   | 38,3        | 12 912  | 57,9        | 14 572                                 | 60,2        | 27 484   | 59,1        | 541                                    | 2,4        | 670                                    | 2,8        |
| Eßlingen . . .           | 7 890  | 39,8        | 7 630                                  | 36,2        | 15 460   | 37,9        | 11 322  | 57,5        | 12 877                                 | 61,0        | 24 199   | 59,3        | 525                                    | 2,7        | 591                                    | 2,8        |
| Heilbronn . . .          | 10 117   | 37,9        | 9 942                                  | 36,4        | 20 059   | 37,2        | 16 062  | 60,2        | 16 784                                 | 61,3        | 32 796   | 60,8        | 491                                    | 1,8        | 626                                    | 2,3        |
| Leonberg . . .           | 6 420  | 42,1        | 6 709                                  | 39,6        | 13 129   | 40,8        | 8 324   | 54,6        | 9 730                                  | 57,4        | 18 054   | 56,1        | 503                                    | 3,3        | 515                                    | 3,0        |
| Ludwigsburg . . .        | 8 109  | 32,2        | 8 268                                  | 37,6        | 16 377   | 34,7        | 16 477  | 65,5        | 13 012                                 | 59,2        | 29 489   | 62,5        | 579                                    | 2,3        | 708                                    | 3,2        |
| Marbach . . .            | 5 547  | 42,9        | 5 791                                  | 41,4        | 11 338   | 42,1        | 6 942   | 53,6        | 7 781                                  | 55,7        | 14 723   | 54,7        | 454                                    | 3,5        | 412                                    | 2,9        |
| Maulbronn . . .          | 4 740  | 40,4        | 4 954                                  | 41,2        | 9 694  | 40,8        | 6 625   | 56,5        | 6 712                                  | 55,9        | 13 337   | 56,2        | 361                                    | 3,1        | 344                                    | 2,9        |
| Neckarfulm . . .         | 5 651  | 39,2        | 6 010                                  | 39,6        | 11 661   | 39,4        | 8 293   | 57,5        | 8 710                                  | 57,2        | 17 008   | 57,4        | 475                                    | 3,3        | 494                                    | 3,2        |
| Stuttgart, Stadt . . .   | 20 448   | 30,7        | 20 307                                 | 27,7        | 40 750   | 29,1        | 45 148  | 67,9        | 51 419                                 | 70,1        | 96 567   | 69,1        | 917                                    | 1,4        | 1 583                                  | 2,2        |
| Stuttgart, Amt . . .     | 8 308  | 41,2        | 8 539                                  | 39,5        | 16 847   | 40,3        | 11 409  | 56,5        | 12 582                                 | 58,2        | 23 991   | 57,4        | 474                                    | 2,3        | 506                                    | 2,3        |
| Vaihingen . . .          | 4 404  | 40,9        | 4 615                                  | 40,8        | 9 019  | 40,8        | 5 997   | 55,7        | 6 313                                  | 55,7        | 12 310   | 55,7        | 361                                    | 3,4        | 397                                    | 3,5        |
| Waiblingen . . .         | 5 786  | 44,1        | 5 561                                  | 39,7        | 11 347   | 41,8        | 6 904   | 52,6        | 7 992                                  | 57,0        | 14 896   | 54,9        | 428                                    | 3,3        | 462                                    | 3,3        |
| Weinsberg . . .          | 5 316  | 44,4        | 5 284                                  | 41,8        | 10 600   | 43,1        | 6 258   | 52,2        | 6 899                                  | 54,6        | 13 157   | 53,4        | 407                                    | 3,4        | 453                                    | 3,6        |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>123 369</b>   | <b>38,2</b> | <b>124 606</b>                         | <b>36,4</b> | <b>247 975</b>                                 | <b>37,3</b> | <b>191 389</b>  | <b>59,3</b> | <b>207 788</b>                         | <b>60,8</b> | <b>399 177</b>                                 | <b>60,0</b> | <b>8 248</b>                           | <b>2,6</b> | <b>9 649</b>                           | <b>2,8</b> |
| Balingen . . .           | 6 470  | 39,5        | 6 687                                  | 35,5        | 13 157   | 37,4        | 9 247   | 56,5        | 11 518                                 | 61,2        | 20 765   | 59,0        | 646                                    | 4,0        | 624                                    | 3,3        |
| Calw . . .               | 4 917  | 41,4        | 5 098                                  | 37,6        | 10 015   | 39,4        | 6 578   | 55,4        | 8 087                                  | 59,7        | 14 665   | 57,7        | 370                                    | 3,1        | 358                                    | 2,6        |
| Freudenstadt . . .       | 6 728  | 44,1        | 6 922                                  | 41,9        | 13 645   | 43,0        | 8 142   | 53,4        | 9 240                                  | 55,9        | 17 382   | 54,7        | 373                                    | 2,4        | 364                                    | 2,2        |
| Herrnberg . . .          | 4 581  | 40,4        | 4 771                                  | 36,9        | 9 352  | 38,5        | 6 408   | 56,5        | 7 805                                  | 60,4        | 14 213   | 58,6        | 356                                    | 3,1        | 351                                    | 2,7        |
| Horb . . .               | 3 617  | 39,3        | 3 778                                  | 34,5        | 7 395  | 36,7        | 5 269   | 57,2        | 6 815                                  | 62,3        | 12 084   | 60,0        | 321                                    | 3,5        | 351                                    | 3,2        |
| Nagold . . .             | 5 101  | 42,3        | 5 219                                  | 38,2        | 10 320   | 40,1        | 6 587   | 54,6        | 8 096                                  | 59,3        | 14 683   | 57,1        | 374                                    | 3,1        | 343                                    | 2,5        |
| Neuenbürg . . .          | 5 737  | 43,7        | 5 722                                  | 41,2        | 11 459   | 42,4        | 7 086   | 54,0        | 7 851                                  | 56,5        | 14 937   | 55,3        | 297                                    | 2,3        | 320                                    | 2,3        |
| Nürtingen . . .          | 5 493  | 42,7        | 5 663                                  | 38,9        | 11 156   | 40,7        | 6 911   | 53,7        | 8 425                                  | 57,8        | 15 336   | 55,9        | 462                                    | 3,6        | 483                                    | 3,3        |
| Oberndorf . . .          | 5 232  | 38,6        | 5 619                                  | 37,8        | 10 851   | 38,2        | 7 989   | 58,9        | 8 866                                  | 59,6        | 16 855   | 59,3        | 339                                    | 2,5        | 388                                    | 2,6        |
| Reutlingen . . .         | 7 793  | 38,1        | 7 848                                  | 33,7        | 15 641   | 35,8        | 12 026  | 58,8        | 14 718                                 | 63,3        | 26 744   | 61,2        | 639                                    | 3,1        | 704                                    | 3,0        |
| Rottenburg . . .         | 5 254  | 39,2        | 5 322                                  | 35,6        | 10 576   | 37,3        | 7 612   | 56,8        | 9 086                                  | 60,7        | 16 698   | 58,9        | 527                                    | 3,9        | 550                                    | 3,7        |
| Rottweil . . .           | 6 097  | 37,8        | 6 122                                  | 35,6        | 12 219   | 36,6        | 9 566   | 59,2        | 10 603                                 | 61,7        | 20 169   | 60,5        | 487                                    | 3,0        | 468                                    | 2,7        |
| Spaichingen . . .        | 3 117  | 38,6        | 3 167                                  | 34,0        | 6 284  | 36,1        | 4 569   | 56,7        | 5 805                                  | 62,3        | 10 374   | 59,7        | 379                                    | 4,7        | 351                                    | 3,8        |
| Sulz . . .               | 3 610  | 41,2        | 3 751                                  | 38,2        | 7 361  | 39,6        | 4 851   | 55,4        | 5 810                                  | 59,2        | 10 661   | 57,4        | 292                                    | 3,3        | 253                                    | 2,6        |
| Tübingen . . .           | 6 329  | 36,0        | 6 429                                  | 34,7        | 12 758   | 35,4        | 10 731  | 61,1        | 11 465                                 | 61,9        | 22 196   | 61,5        | 508                                    | 2,9        | 621                                    | 3,4        |
| Tuttlingen . . .         | 5 171  | 37,9        | 5 159                                  | 37,0        | 10 330   | 37,4        | 8 082   | 59,2        | 8 401                                  | 60,2        | 16 483   | 59,7        | 403                                    | 3,0        | 397                                    | 2,5        |
| Urach . . .              | 6 061  | 42,0        | 6 246                                  | 38,0        | 12 307   | 39,9        | 7 910   | 54,8        | 9 696                                  | 59,0        | 17 606   | 57,0        | 463                                    | 3,2        | 495                                    | 3,0        |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>91 303</b>  | <b>40,0</b> | <b>93 523</b>                          | <b>36,9</b> | <b>184 826</b>                                 | <b>38,4</b> | <b>129 564</b>  | <b>56,8</b> | <b>152 287</b>                         | <b>60,1</b> | <b>281 851</b>                                 | <b>58,6</b> | <b>7 236</b>                           | <b>3,2</b> | <b>7 421</b>                           | <b>2,9</b> |

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 1 auf Seite 4. — <sup>2)</sup> Gesetz, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung.

nach einigen befonderen Altersklassen.<sup>1)</sup>

| darüber und früher) |                           | Alter der Großjährigkeit<br>(vom vollendeten 21. Lebensjahre ab, geb. 30. Nov. 1869 und früher) |                        |                |                        |                |                           |                |  |                |                        |                |                           |                          |  | Oberämter |
|---------------------|---------------------------|---|------------------------|----------------|------------------------|----------------|---------------------------|----------------|--|----------------|------------------------|----------------|---------------------------|--------------------------|--|-----------|
|                     |                           | Minderjährige<br>(geb. 1. Dez. 1869<br>30. Nov. 1890)   |                        |                |                        |                |                           |                | Großjährige<br>(geb. 30. Nov. 1869 und früher) |                |                        |                |                           |                          |  |           |
|                     |                           | Männl.  |                        | Weibl.         |                        | zuf.           |                           | Männl.         |  | Weibl.         |                        | zuf.           |                           |                          |  |           |
| ab-                 | %                         | ab-   | %                      | ab-            | %                      | ab-            | %                         | ab-            | %  | ab-            | %                      | ab-            | %                         | 1.                       |  |           |
| folut               | der Bevölkerung überhaupt | folut   | der männl. Bevölkerung | folut          | der weibl. Bevölkerung | folut          | der Bevölkerung überhaupt | folut          | der männl. Bevölkerung                         | folut          | der weibl. Bevölkerung | folut          | der Bevölkerung überhaupt |                          |  |           |
| 48.                 | 49.                       | 50.   | 51.                    | 52.            | 53.                    | 54.            | 55.                       | 56.            | 57.  | 58.            | 59.                    | 60.            | 61.                       |                          |  |           |
| 1 007               | 3,4                       | 7 238   | 50,7                   | 7 356          | 48,2                   | 14 594         | 49,4                      | 7 049          | 49,3   | 7 904          | 51,8                   | 14 953         | 50,6                      | Backnang.                |  |           |
| 926                 | 3,3                       | 6 691   | 49,5                   | 7 048          | 48,1                   | 13 739         | 48,8                      | 6 821          | 50,5   | 7 620          | 51,9                   | 14 441         | 51,2                      | Befigheim.               |  |           |
| 862                 | 3,2                       | 6 324   | 49,1                   | 6 492          | 46,2                   | 12 816         | 47,6                      | 6 548          | 50,9   | 7 554          | 53,8                   | 14 102         | 52,4                      | Böblingen.               |  |           |
| 825                 | 3,4                       | 5 792   | 49,8                   | 5 883          | 47,4                   | 11 675         | 48,6                      | 5 844          | 50,2   | 6 520          | 52,6                   | 12 364         | 51,4                      | Braekenheim.             |  |           |
| 1 211               | 2,6                       | 11 327  | 50,8                   | 11 471         | 47,4                   | 22 798         | 49,0                      | 10 965         | 49,2   | 12 733         | 52,6                   | 23 698         | 51,0                      | Cannstatt.               |  |           |
| 1 116               | 2,7                       | 9 902   | 50,3                   | 9 734          | 46,1                   | 19 636         | 48,2                      | 9 775          | 49,7   | 11 364         | 53,9                   | 21 139         | 51,8                      | EBlingen.                |  |           |
| 1 117               | 2,1                       | 13 275  | 49,8                   | 13 084         | 47,9                   | 26 359         | 48,8                      | 13 395         | 50,2   | 14 218         | 52,1                   | 27 613         | 51,2                      | Heilbronn.               |  |           |
| 1 018               | 3,2                       | 7 657   | 50,2                   | 8 167          | 48,2                   | 15 824         | 49,1                      | 7 590          | 49,8   | 8 787          | 51,8                   | 16 377         | 50,9                      | Leonberg.                |  |           |
| 1 287               | 2,7                       | 11 290  | 44,9                   | 10 466         | 47,6                   | 21 756         | 46,1                      | 13 875         | 55,1   | 11 522         | 52,4                   | 25 397         | 53,9                      | Ludwigsburg.             |  |           |
| 866                 | 3,2                       | 6 530   | 50,5                   | 6 864          | 49,1                   | 13 394         | 49,7                      | 6 413          | 49,5   | 7 120          | 50,9                   | 13 533         | 50,3                      | Marbach.                 |  |           |
| 705                 | 3,0                       | 5 829   | 49,7                   | 5 855          | 48,8                   | 11 684         | 49,2                      | 5 897          | 50,3   | 6 155          | 51,2                   | 12 052         | 50,8                      | Maulbronn.               |  |           |
| 969                 | 3,3                       | 6 877   | 47,7                   | 7 280          | 47,9                   | 14 157         | 47,8                      | 7 542          | 52,3   | 7 934          | 52,1                   | 15 476         | 52,2                      | Neckarfulm.              |  |           |
| 2 500               | 1,8                       | 29 496  | 44,3                   | 29 909         | 40,8                   | 59 405         | 42,5                      | 37 012         | 55,7   | 43 400         | 59,2                   | 80 412         | 57,5                      | Stuttgart, Stadt.        |  |           |
| 980                 | 2,3                       | 10 330  | 51,2                   | 10 656         | 49,3                   | 20 986         | 50,2                      | 9 861          | 48,8   | 10 971         | 50,7                   | 20 832         | 49,8                      | Stuttgart, Amt.          |  |           |
| 758                 | 3,4                       | 5 234   | 48,6                   | 5 461          | 48,2                   | 10 695         | 48,4                      | 5 528          | 51,4   | 5 864          | 51,8                   | 11 392         | 51,6                      | Vaihingen.               |  |           |
| 890                 | 3,3                       | 6 804   | 51,9                   | 6 676          | 47,6                   | 13 480         | 49,7                      | 6 314          | 48,1   | 7 339          | 52,4                   | 13 653         | 50,3                      | Waiblingen.              |  |           |
| 860                 | 3,5                       | 6 246   | 52,1                   | 6 254          | 49,5                   | 12 500         | 50,8                      | 5 735          | 47,9   | 6 382          | 50,5                   | 12 117         | 49,2                      | Weinsberg.               |  |           |
| <b>17 897</b>       | <b>2,7</b>                | <b>156 842</b>  | <b>48,6</b>            | <b>158 656</b> | <b>46,4</b>            | <b>315 498</b> | <b>47,4</b>               | <b>166 164</b> | <b>51,4</b>                                    | <b>183 387</b> | <b>53,6</b>            | <b>349 551</b> | <b>52,6</b>               | <b>Neckarkreis.</b>      |  |           |
| 1 270               | 3,6                       | 7 861   | 48,0                   | 8 546          | 45,4                   | 16 407         | 46,6                      | 8 502          | 52,0   | 10 283         | 54,6                   | 18 785         | 53,4                      | Balingen.                |  |           |
| 728                 | 2,9                       | 5 872   | 49,5                   | 6 325          | 46,7                   | 12 197         | 48,0                      | 5 993          | 50,5   | 7 218          | 53,3                   | 13 211         | 52,0                      | Calw.                    |  |           |
| 737                 | 2,3                       | 7 870   | 51,6                   | 8 294          | 50,2                   | 16 164         | 50,9                      | 7 368          | 48,4   | 8 232          | 49,8                   | 15 600         | 49,1                      | Freudenstadt.            |  |           |
| 707                 | 2,9                       | 5 425   | 47,8                   | 5 872          | 45,4                   | 11 297         | 46,5                      | 5 920          | 52,2   | 7 055          | 54,6                   | 12 975         | 53,5                      | Herrenberg.              |  |           |
| 672                 | 3,3                       | 4 309   | 46,8                   | 4 775          | 43,6                   | 9 084          | 45,1                      | 4 898          | 53,2   | 6 169          | 56,4                   | 11 067         | 54,9                      | Horb.                    |  |           |
| 717                 | 2,8                       | 6 080   | 50,4                   | 6 339          | 46,4                   | 12 419         | 48,3                      | 5 982          | 49,6   | 7 319          | 53,6                   | 13 301         | 51,7                      | Nagold.                  |  |           |
| 617                 | 2,3                       | 6 923   | 52,8                   | 6 992          | 50,3                   | 13 915         | 51,5                      | 6 197          | 47,2   | 6 901          | 49,7                   | 13 098         | 48,5                      | Neuenbürg.               |  |           |
| 945                 | 3,4                       | 6 648   | 51,7                   | 6 961          | 47,8                   | 13 609         | 49,6                      | 6 218          | 48,3   | 7 610          | 52,2                   | 13 828         | 50,4                      | Nürtingen.               |  |           |
| 727                 | 2,6                       | 6 554   | 48,3                   | 6 981          | 46,9                   | 13 535         | 47,6                      | 7 006          | 51,7   | 7 892          | 53,1                   | 14 898         | 52,4                      | Oberndorf.               |  |           |
| 1 343               | 3,1                       | 9 886   | 48,3                   | 10 388         | 44,6                   | 20 274         | 46,4                      | 10 572         | 51,7   | 12 882         | 55,4                   | 23 454         | 53,6                      | Reutlingen.              |  |           |
| 1 077               | 3,8                       | 6 245   | 46,6                   | 6 560          | 43,9                   | 12 805         | 45,2                      | 7 148          | 53,4   | 8 398          | 56,1                   | 15 546         | 54,8                      | Rottenburg.              |  |           |
| 955                 | 2,9                       | 7 872   | 48,7                   | 7 759          | 45,1                   | 15 631         | 46,9                      | 8 278          | 51,3   | 9 434          | 54,9                   | 17 712         | 53,1                      | Rottweil.                |  |           |
| 730                 | 4,2                       | 3 810   | 47,2                   | 3 945          | 42,3                   | 7 755          | 44,6                      | 4 255          | 52,8   | 5 378          | 57,7                   | 9 633          | 55,4                      | Spaichingen.             |  |           |
| 545                 | 2,9                       | 4 283   | 48,9                   | 4 613          | 47,0                   | 8 896          | 47,9                      | 4 470          | 51,1   | 5 201          | 53,0                   | 9 671          | 52,1                      | Sulz.                    |  |           |
| 1 129               | 3,1                       | 8 436   | 48,0                   | 8 277          | 44,7                   | 16 713         | 46,3                      | 9 132          | 52,0   | 10 238         | 55,3                   | 19 370         | 53,7                      | Tübingen.                |  |           |
| 800                 | 2,9                       | 6 492   | 47,5                   | 6 407          | 45,9                   | 12 899         | 46,7                      | 7 164          | 52,5   | 7 550          | 54,1                   | 14 714         | 53,3                      | Tuttingen.               |  |           |
| 958                 | 3,1                       | 7 255   | 50,3                   | 7 760          | 47,2                   | 15 015         | 48,6                      | 7 179          | 49,7   | 8 677          | 52,8                   | 15 856         | 51,4                      | Urach.                   |  |           |
| <b>14 657</b>       | <b>3,0</b>                | <b>111 821</b>  | <b>49,0</b>            | <b>116 794</b> | <b>46,1</b>            | <b>228 615</b> | <b>47,5</b>               | <b>116 232</b> | <b>51,0</b>                                    | <b>136 437</b> | <b>53,9</b>            | <b>252 719</b> | <b>52,5</b>               | <b>Schwarzwaldkreis.</b> |  |           |

om 22. Juni 1889, §§ 1 und 9.

(Noch) I. 3. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

| Oberämter                |                | Alter der Wehrpflicht<br>(vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre, geb. $\frac{1873}{1846}$ ) |  |   |  |   |  |   |  |  |  |   |  |              |  |
|--------------------------|----------------|---|--|---|--|---|--|---|--|--|--|---|--|--------------|--|
|                          |                | Männer<br>im Alter der<br>Wehrpflicht<br>überhaupt,<br>geb. $\frac{1873}{1846}$                               |  | darunter Männer im Alter<br>der Landsturmpflicht <sup>1)</sup>                                      |  |   |  | darunter Männer im Alter der Dienstpflicht <sup>2)</sup>  |  |  |  |   |  |              |  |
|                          |                |   |  | 1. Aufgebot, <sup>3)</sup><br>geb. $\frac{1873}{1853}$ und $\frac{1}{4}$<br>der 1852 Ge-<br>borenen |  | 2. Aufgebot, <sup>3)</sup><br>geb. $\frac{1846}{1851}$ und $\frac{3}{4}$<br>der 1852 Ge-<br>borenen |  | überhaupt, <sup>3)</sup><br>geb. $\frac{1870}{1853}$ und $\frac{1}{4}$<br>der 1852 Ge-<br>borenen |  | im stehenden<br>Heere, <sup>4)</sup><br>geb. $\frac{1870}{1864}$ |  | in der Land- oder Seewehr <sup>4)</sup> |  |              |  |
|                          |                | ab-<br>folut  | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut  | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut  | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut  | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut   | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut                            | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt |
| 1.                       | 62.            | 63.   | 64.  | 65.   | 66.  | 67.   | 68.  | 69.   | 70.  | 71.  | 72.  | 73.                                     | 74.  | 75.          |  |
| Backnang . . .           | 4 596          | 15,6  | 3 542  | 12,0  | 1 054  | 3,6   | 2 808  | 9,5   | 1 122  | 3,8  | 796  | 2,7                                     | 885  | 3,0          |  |
| Befigheim . . .          | 4 703          | 16,7  | 3 644  | 12,9  | 1 059  | 3,8   | 2 919  | 10,4  | 1 170  | 4,2  | 855  | 3,0                                     | 894  | 3,2          |  |
| Böblingen . . .          | 4 173          | 15,5  | 3 165  | 11,8  | 1 008  | 3,7   | 2 561  | 9,5   | 990  | 3,7  | 746  | 2,8                                     | 825  | 3,1          |  |
| Brackenheim . . .        | 3 704          | 15,4  | 2 795  | 11,6  | 909  | 3,8   | 2 233  | 9,3   | 850  | 3,5  | 634  | 2,6                                     | 749  | 3,1          |  |
| Cannstatt . . .          | 8 808          | 18,9  | 7 068  | 15,2  | 1 735  | 3,7   | 5 468  | 11,8  | 2 402  | 5,2  | 1 574  | 3,4                                     | 1 492  | 3,2          |  |
| Eßlingen . . .           | 7 363          | 18,1  | 5 894  | 14,5  | 1 469  | 3,6   | 4 504  | 11,0  | 1 996  | 4,9  | 1 271  | 3,1                                     | 1 237  | 3,0          |  |
| Heilbronn . . .          | 11 047         | 20,5  | 9 022  | 16,7  | 2 025  | 3,8   | 7 121  | 13,2  | 3 337  | 6,2  | 1 951  | 3,6                                     | 1 833  | 3,4          |  |
| Leonberg . . .           | 5 017          | 15,6  | 3 851  | 12,0  | 1 166  | 3,6   | 3 088  | 9,6   | 1 165  | 3,6  | 928  | 2,9                                     | 995  | 3,1          |  |
| Ludwigsburg . . .        | 12 398         | 26,3  | 10 681   | 22,7  | 1 717  | 3,6   | 9 397  | 19,9  | 6 197  | 13,1   | 1 625  | 3,4                                     | 1 575  | 3,3          |  |
| Marbach . . .            | 4 191          | 15,6  | 3 220  | 12,0  | 971  | 3,6   | 2 575  | 9,6   | 1 009  | 3,7  | 748  | 2,8                                     | 818  | 3,0          |  |
| Maulbronn . . .          | 4 044          | 17,0  | 3 162  | 13,3  | 882  | 3,7   | 2 485  | 10,5  | 1 025  | 4,3  | 746  | 3,1                                     | 714  | 3,0          |  |
| Neckarfulm . . .         | 4 979          | 16,8  | 3 842  | 13,0  | 1 137  | 3,8   | 3 055  | 10,3  | 1 204  | 4,1  | 920  | 3,1                                     | 931  | 3,1          |  |
| Stuttgart, Stadt         | 33 465         | 23,9  | 27 962   | 20,0  | 5 503  | 3,9   | 22 807   | 16,3  | 11 897   | 8,5  | 5 500  | 3,9                                     | 5 410  | 3,9          |  |
| Stuttgart, Amt           | 7 477          | 17,9  | 5 983  | 14,3  | 1 494  | 3,6   | 4 686  | 11,2  | 2 031  | 4,9  | 1 356  | 3,2                                     | 1 299  | 3,1          |  |
| Vaihingen . . .          | 3 585          | 16,2  | 2 747  | 12,4  | 838  | 3,8   | 2 252  | 10,2  | 889  | 4,0  | 688  | 3,1                                     | 675  | 3,1          |  |
| Waiblingen . . .         | 4 122          | 15,2  | 3 161  | 11,7  | 961  | 3,5   | 2 509  | 9,2   | 1 001  | 3,7  | 742  | 2,7                                     | 766  | 2,8          |  |
| Weinsberg . . .          | 3 580          | 14,5  | 2 771  | 11,3  | 809  | 3,3   | 2 204  | 9,0   | 854  | 3,5  | 677  | 2,8                                     | 673  | 2,7          |  |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>127 247</b> | <b>19,1</b>   | <b>102 510</b>   | <b>15,4</b>   | <b>24 737</b>  | <b>3,7</b>  | <b>82 667</b>  | <b>12,4</b>   | <b>39 139</b>  | <b>5,9</b>   | <b>21 757</b>  | <b>3,3</b>                              | <b>21 771</b>  | <b>3,3</b>   |  |
| Balingen . . .           | 5 583          | 15,9  | 4 470  | 12,7  | 1 113  | 3,2   | 3 636  | 10,3  | 1 469  | 4,2  | 1 070  | 3,0                                     | 1 097  | 3,1          |  |
| Calw . . .               | 3 882          | 15,3  | 3 070  | 12,1  | 812  | 3,2   | 2 495  | 9,8   | 969  | 3,8  | 722  | 2,8                                     | 804  | 3,2          |  |
| Freudenstadt . . .       | 5 008          | 15,8  | 3 931  | 12,4  | 1 077  | 3,4   | 3 278  | 10,3  | 1 264  | 4,0  | 1 019  | 3,2                                     | 995  | 3,1          |  |
| Herrenberg . . .         | 3 736          | 15,4  | 2 885  | 11,9  | 851  | 3,5   | 2 395  | 9,9   | 1 006  | 4,1  | 671  | 2,8                                     | 718  | 3,0          |  |
| Horb . . .               | 3 153          | 15,6  | 2 404  | 11,9  | 749  | 3,7   | 1 994  | 9,9   | 780  | 3,9  | 602  | 3,0                                     | 612  | 3,0          |  |
| Nagold . . .             | 3 883          | 15,1  | 3 042  | 11,8  | 841  | 3,3   | 2 451  | 9,5   | 997  | 3,9  | 703  | 2,7                                     | 751  | 2,9          |  |
| Neuenbürg . . .          | 4 487          | 16,6  | 3 623  | 13,4  | 864  | 3,2   | 2 896  | 10,7  | 1 267  | 4,7  | 840  | 3,1                                     | 789  | 2,9          |  |
| Nürtingen . . .          | 4 033          | 14,7  | 3 172  | 11,6  | 861  | 3,1   | 2 466  | 9,0   | 996  | 3,6  | 724  | 2,6                                     | 746  | 2,7          |  |
| Oberndorf . . .          | 5 142          | 18,1  | 4 134  | 14,5  | 1 008  | 3,5   | 3 313  | 11,7  | 1 423  | 5,0  | 1 039  | 3,7                                     | 851  | 3,0          |  |
| Reutlingen . . .         | 7 539          | 17,2  | 6 036  | 13,8  | 1 503  | 3,4   | 4 741  | 10,8  | 2 037  | 4,7  | 1 363  | 3,1                                     | 1 341  | 3,1          |  |
| Rottenburg . . .         | 4 425          | 15,6  | 3 363  | 11,9  | 1 062  | 3,7   | 2 779  | 9,8   | 1 111  | 3,9  | 789  | 2,8                                     | 879  | 3,1          |  |
| Rottweil . . .           | 6 099          | 18,3  | 5 020  | 15,1  | 1 079  | 3,2   | 3 916  | 11,7  | 1 812  | 5,4  | 1 123  | 3,4                                     | 981  | 2,9          |  |
| Spaichingen . . .        | 2 628          | 15,1  | 2 056  | 11,8  | 572  | 3,3   | 1 644  | 9,5   | 695  | 4,0  | 467  | 2,7                                     | 482  | 2,6          |  |
| Sulz . . .               | 2 910          | 15,7  | 2 295  | 12,4  | 615  | 3,3   | 1 884  | 10,1  | 781  | 4,2  | 533  | 2,9                                     | 570  | 3,1          |  |
| Tübingen . . .           | 7 278          | 20,2  | 6 085  | 16,9  | 1 193  | 3,3   | 4 939  | 13,7  | 2 861  | 7,9  | 1 057  | 2,9                                     | 1 021  | 2,8          |  |
| Tuttlingen . . .         | 5 136          | 18,6  | 4 184  | 15,2  | 952  | 3,4   | 3 374  | 12,2  | 1 458  | 5,3  | 930  | 3,4                                     | 986  | 3,6          |  |
| Urach . . .              | 4 813          | 15,6  | 3 660  | 11,9  | 1 153  | 3,7   | 2 936  | 9,5   | 1 156  | 3,7  | 841  | 2,7                                     | 939  | 3,0          |  |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>79 735</b>  | <b>16,6</b>   | <b>63 430</b>  | <b>13,2</b>   | <b>16 305</b>  | <b>3,4</b>  | <b>51 137</b>  | <b>10,6</b>   | <b>22 082</b>  | <b>4,6</b>   | <b>14 493</b>  | <b>3,0</b>                              | <b>14 562</b>  | <b>3,0</b>   |  |

<sup>1)</sup> Siehe Anmerk. 1 auf Seite 4. — <sup>2)</sup> Der Landsturm besteht aus allen Wehrpflichtigen vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre, welche weder dem Heere noch der Marine angehören; er wird in 2 Aufgebote eingeteilt. Zum Landsturm 1. Aufgebots gehören die Landsturmpflichtigen bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem sie ihr 39. Lebensjahr vollenden, zum Landsturm 2. Aufgebots von dem eben bezeichneten Zeitpunkt an bis zum Ablauf der Landsturmpflicht. (Gesetz, betr. Aenderungen der Wehrpflicht vom 11. Febr. 1888, Art. II § 24; W.-O. § 20 Ziff. 2, 3, 4). Die dem Heere und der Marine angehörenden Personen sind in den obigen Zahlen mitenthalten. — <sup>3)</sup> Die Dienstpflicht ist die Pflicht zum Dienst im Heer oder in der Marine. Während der Dauer der Wehrpflicht ist jeder Deutsche in der Regel vom vollendeten 20. Lebensjahre bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem er das 39. Lebensjahr vollendet, dienstpflchtig (W.-O. § 5 Ziff. 2). — <sup>4)</sup> Die Pflicht zum Dienst im Heere (in der Marine) wird eingeteilt in die Dienstpflicht im stehenden Heer (in der stehenden Marine) — aktive

nach einigen besonderen Altersklassen. 1)

| Alter der Ehemündigkeit                                       |                                 |   |                       | Alter der Gebürfähigkeit (Frauen von 17 bis unter 50 Jahren, 1. Dez. 1840 geb. 30 Nov. 1873) |                                 |                |                                 | Alter der Wahlberechtigung für den Reichstag (25 Jahr und darüber alt, geb. 30. Nov. 1865 u. früher) |                                 | Oberämter     |             |                |             |                          |
|---|---------------------------------|---|-----------------------|--|---------------------------------|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|---------------|-------------|----------------|-------------|--------------------------|
| Männer 20 Jahr und darüber alt, geb. 30. Nov. 1870 und früher |                                 | Frauen 16 Jahr und darüber alt, geb. 30. Nov. 1874 und früher |                       | ab- folut  |                                 | ab- folut      |                                 | Män- ner   | % der Bevölkerung               |               |             |                |             |                          |
| Ehe- mün- dige über- haupt                                    | % der Bevöl- kerung über- haupt | ab- folut   | % der Ehe- mün- digen | Ehe- mün- dige über- haupt   | % der Bevöl- kerung über- haupt | ab- folut      | % der Bevöl- kerung über- haupt |  | % der Bevöl- kerung über- haupt |               |             |                |             |                          |
| 76.   | 77.                             | 78.   | 79.                   | 80.  | 81.                             | 82.            | 83.                             | 84.  | 85.                             | 86.           | 87.         | 88.            | 89.         | 1.                       |
| 7 216   | 24,4                            | 4 824   | 66,9                  | 9 155  | 31,0                            | 4 907          | 53,6                            | 6 008  | 20,3                            | 3 521         | 58,6        | 6 401          | 21,7        | Backnang.                |
| 6 986   | 24,8                            | 4 703   | 67,3                  | 8 952  | 31,8                            | 4 720          | 52,7                            | 5 978  | 21,2                            | 3 400         | 56,9        | 6 194          | 22,0        | Beßigheim.               |
| 6 656   | 24,7                            | 4 507   | 67,7                  | 8 751  | 32,5                            | 4 553          | 52,0                            | 5 868  | 21,8                            | 3 248         | 55,4        | 5 964          | 22,2        | Böblingen.               |
| 5 947   | 24,7                            | 4 061   | 68,3                  | 7 485  | 31,1                            | 4 107          | 54,9                            | 4 917  | 20,5                            | 2 957         | 60,1        | 5 385          | 22,2        | Brackenheim.             |
| 11 310  | 24,3                            | 7 481   | 66,1                  | 15 242   | 32,8                            | 7 513          | 49,3                            | 11 040   | 23,7                            | 5 769         | 52,3        | 9 617          | 20,7        | Cannstatt.               |
| 10 031  | 24,6                            | 6 746   | 67,3                  | 13 468   | 33,0                            | 6 797          | 50,5                            | 9 501  | 23,3                            | 5 069         | 53,4        | 8 626          | 21,2        | ESlingen.                |
| 13 933  | 25,8                            | 8 730   | 62,7                  | 17 360   | 32,2                            | 8 645          | 49,8                            | 12 748   | 23,6                            | 6 775         | 53,1        | 11 467         | 21,2        | Heilbronn.               |
| 7 769   | 24,1                            | 5 365   | 69,1                  | 10 245   | 31,8                            | 5 404          | 52,7                            | 6 902  | 21,4                            | 3 979         | 57,6        | 6 951          | 21,6        | Leonberg.                |
| 15 206  | 32,2                            | 7 128   | 46,9                  | 13 720   | 29,1                            | 6 906          | 50,3                            | 9 617  | 20,4                            | 5 243         | 54,5        | 9 848          | 20,9        | Ludwigsburg.             |
| 6 541   | 24,3                            | 4 530   | 69,3                  | 8 193  | 30,4                            | 4 556          | 55,6                            | 5 438  | 20,6                            | 3 289         | 59,6        | 5 835          | 21,7        | Marbach.                 |
| 6 051   | 25,5                            | 3 972   | 65,6                  | 7 056  | 29,7                            | 3 948          | 56,0                            | 4 659  | 19,6                            | 2 837         | 60,9        | 5 315          | 22,4        | Maulbronn.               |
| 7 694   | 26,0                            | 4 894   | 63,6                  | 9 204  | 31,1                            | 4 886          | 53,1                            | 6 054  | 20,4                            | 3 511         | 58,0        | 6 833          | 23,1        | Neckarfulm.              |
| 39 274  | 28,1                            | 21 489  | 54,7                  | 53 002   | 37,9                            | 21 504         | 40,6                            | 40 548   | 29,0                            | 17 408        | 42,9        | 29 894         | 21,4        | Stuttgart, Stadt.        |
| 10 156  | 24,3                            | 6 877   | 67,7                  | 13 088   | 31,3                            | 6 928          | 52,9                            | 9 403  | 22,5                            | 5 351         | 56,9        | 8 690          | 20,8        | Stuttgart, Amt.          |
| 5 666   | 25,7                            | 3 693   | 65,2                  | 6 710  | 30,4                            | 3 738          | 55,7                            | 4 383  | 19,8                            | 2 698         | 61,6        | 5 014          | 22,7        | Vaihingen.               |
| 6 433   | 23,7                            | 4 328   | 67,3                  | 8 454  | 31,2                            | 4 384          | 51,9                            | 5 563  | 20,5                            | 3 104         | 55,8        | 5 778          | 21,3        | Waiblingen.              |
| 5 869   | 23,8                            | 3 977   | 67,8                  | 7 352  | 29,9                            | 4 104          | 55,8                            | 4 677  | 19,0                            | 2 843         | 60,8        | 5 274          | 21,4        | Weinsberg.               |
| <b>172 738</b>  | <b>26,0</b>                     | <b>107 305</b>  | <b>62,1</b>           | <b>217 437</b>   | <b>32,7</b>                     | <b>107 600</b> | <b>49,5</b>                     | <b>153 304</b>   | <b>23,1</b>                     | <b>80 947</b> | <b>52,8</b> | <b>143 036</b> | <b>21,5</b> | <b>Neckarkreis.</b>      |
| 8 707   | 24,7                            | 6 139   | 70,5                  | 12 142   | 34,5                            | 6 263          | 51,6                            | 8 224  | 23,4                            | 4 444         | 54,0        | 7 671          | 21,8        | Balingen.                |
| 6 137   | 24,2                            | 4 194   | 68,3                  | 8 445  | 33,2                            | 4 213          | 49,9                            | 5 743  | 22,6                            | 3 115         | 54,2        | 5 437          | 21,4        | Calw.                    |
| 7 545   | 23,8                            | 4 979   | 66,0                  | 9 604  | 30,2                            | 5 010          | 52,2                            | 6 726  | 21,2                            | 3 701         | 55,0        | 6 645          | 20,9        | Freudenstadt.            |
| 6 070   | 25,0                            | 3 899   | 64,2                  | 8 156  | 33,6                            | 3 915          | 48,0                            | 5 515  | 22,7                            | 2 829         | 51,3        | 5 842          | 22,0        | Herrenberg.              |
| 5 000   | 24,8                            | 3 176   | 63,5                  | 7 166  | 35,6                            | 3 214          | 44,9                            | 4 730  | 23,5                            | 2 254         | 47,7        | 4 440          | 22,0        | Horb.                    |
| 6 122   | 23,8                            | 4 012   | 65,5                  | 8 439  | 32,8                            | 4 079          | 48,3                            | 5 651  | 22,0                            | 2 983         | 51,9        | 5 416          | 21,1        | Nagold.                  |
| 6 377   | 23,6                            | 4 411   | 69,2                  | 8 171  | 30,2                            | 4 454          | 54,5                            | 5 710  | 21,1                            | 3 399         | 59,5        | 5 479          | 20,3        | Neuenbürg.               |
| 6 358   | 23,2                            | 4 568   | 71,8                  | 8 908  | 32,5                            | 4 702          | 52,8                            | 5 862  | 21,4                            | 3 260         | 55,6        | 5 680          | 20,7        | Nürtingen.               |
| 7 213   | 25,4                            | 4 449   | 61,7                  | 9 254  | 32,5                            | 4 435          | 47,9                            | 6 434  | 22,6                            | 3 292         | 51,2        | 6 205          | 21,8        | Oberndorf.               |
| 10 887  | 24,9                            | 7 271   | 66,8                  | 15 422   | 35,3                            | 7 319          | 48,3                            | 10 900   | 24,9                            | 5 353         | 49,1        | 9 434          | 21,6        | Reutlingen.              |
| 7 290   | 25,7                            | 4 820   | 66,1                  | 9 636  | 34,0                            | 4 757          | 49,4                            | 6 344  | 22,4                            | 3 333         | 52,5        | 6 538          | 23,1        | Rottenburg.              |
| 8 546   | 25,6                            | 5 147   | 60,2                  | 11 071   | 33,2                            | 5 179          | 46,8                            | 7 596  | 22,3                            | 3 814         | 50,2        | 7 259          | 21,8        | Rottweil.                |
| 4 357   | 25,1                            | 2 796   | 64,2                  | 6 156  | 35,4                            | 2 860          | 46,5                            | 3 912  | 22,5                            | 1 871         | 47,8        | 3 845          | 22,1        | Spaichingen.             |
| 4 574   | 24,6                            | 2 931   | 64,1                  | 6 063  | 32,7                            | 2 958          | 48,8                            | 4 147  | 22,3                            | 2 141         | 51,6        | 4 015          | 21,6        | Sulz.                    |
| 9 717   | 26,9                            | 5 401   | 55,6                  | 12 086   | 33,5                            | 5 578          | 46,2                            | 8 371  | 23,2                            | 4 074         | 48,6        | 7 367          | 20,4        | Tübingen.                |
| 7 388   | 26,8                            | 4 718   | 63,9                  | 8 798  | 31,9                            | 4 789          | 54,4                            | 5 994  | 21,7                            | 3 473         | 57,9        | 6 368          | 23,1        | Tuttlingen.              |
| 7 325   | 23,7                            | 5 234   | 72,1                  | 10 191   | 33,0                            | 5 854          | 52,5                            | 7 006  | 22,7                            | 3 853         | 55,0        | 6 510          | 21,1        | Urach.                   |
| <b>119 613</b>  | <b>24,9</b>                     | <b>78 194</b>   | <b>67,0</b>           | <b>159 708</b>   | <b>33,2</b>                     | <b>79 079</b>  | <b>49,5</b>                     | <b>106 865</b>   | <b>22,6</b>                     | <b>57 139</b> | <b>52,5</b> | <b>103 651</b> | <b>21,5</b> | <b>Schwarzwaldkreis.</b> |

Dienstpflicht und Reservepflicht (Marinereservepflicht) — die Land-(See-)Wehrpflicht und die Ersatz-(Marine-Ersatz-)reservepflicht (W.-O. § 5, Ziff. 3, 4). Während der Dauer der Dienstpflicht im stehenden Heer sind die Mannschaften der Kavallerie und der reitenden Feldartillerie die ersten drei, alle übrigen Mannschaften die ersten zwei Jahre zum ununterbrochenen Dienst bei den Fahnen verpflichtet (Gesetz, betr. die Friedens-Präsenzstärke des deutschen Heeres vom 3. Aug. 1893, Art. II § 1). Die Reservepflicht dauert für die ersteren 4, für die letzteren 5 Jahre. Die darauf folgende Landwehr-(Seewehr-)Pflicht ersten Aufgebots dauert 5, die zweiten Aufgebots bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahrs, in welchem das 39. Lebensjahr vollendet wird (W.-O. §§ 11, 12, 16, 17). Nach dem Alter der Ersatzreservepflicht, die 12 Jahre dauert, sind die Zahlen der Bevölkerung hier nicht ausgeschieden. Daß zu den betreffenden Pflichtigen manche Personen aus älteren Jahrgängen gehören, ist in der Uebersicht unberücksichtigt gelassen. — 5) Einschließlich der Verheirateten mit späterem Geburtsjahr.

(Noch) I. 3. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

| Oberämter               | Säuglingsalter<br>(unter 1 Jahr, geb. $\frac{1. \text{ Dez. } 1889}{30. \text{ Nov. } 1890}$ ) |  |                |  |                  |  | Alter der Schulpflicht<br>(für Württemberg <sup>2)</sup> geb. 1877/83 einchl.) |  |                             |  |                             |  | unter<br>(geb.   |  |
|-------------------------|--|--|----------------|--|------------------|--|--|--|-----------------------------|--|-----------------------------|--|------------------|--|
|                         | Knaben   |  | Mädchen        |  | zuf.             |  | Knaben   |  | Mädchen                     |  | zuf.                        |  | Männl.           |  |
|                         | ab-  | %<br>der<br>männl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-            | %<br>der<br>weibl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-              | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-  | %<br>der<br>männl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-                         | %<br>der<br>weibl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-                         | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-              | %<br>der<br>männl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung |
|                         | folut  |  | folut          |  | folut            |  | folut  |  | folut                       |  | folut                       |  | folut            |  |
| 1.                      | 2.   | 3.   | 4.             | 5.   | 6.               | 7.   | 8.   | 9.   | 10.                         | 11.  | 12.                         | 13.  | 14.              | 15.  |
| Aalen . . .             | 491  | 3,0  | 418            | 2,7  | 849              | 2,9  | 2 475  | 17,4   | 2 643                       | 17,3   | 5 118                       | 17,4   | 4 473            | 31,5   |
| Crailsheim . . .        | 387  | 3,0  | 353            | 2,6  | 740              | 2,8  | 2 400  | 18,6   | 2 328                       | 17,2   | 4 728                       | 17,9   | 4 174            | 32,4   |
| Ellwangen . . .         | 363  | 2,4  | 399            | 2,5  | 762              | 2,5  | 2 592  | 17,5   | 2 595                       | 16,2   | 5 187                       | 16,8   | 4 367            | 29,4   |
| Gaildorf . . .          | 348  | 3,0  | 392            | 2,6  | 680              | 2,8  | 2 163  | 18,7   | 2 240                       | 17,8   | 4 403                       | 18,2   | 3 804            | 32,9   |
| Gerabronn . . .         | 360  | 2,5  | 356            | 2,3  | 716              | 2,4  | 2 483  | 17,1   | 2 564                       | 16,5   | 5 047                       | 16,8   | 4 142            | 28,5   |
| Gmünd . . .             | 485  | 2,7  | 484            | 2,5  | 969              | 2,6  | 2 874  | 16,2   | 2 985                       | 15,6   | 5 859                       | 15,9   | 5 130            | 28,9   |
| Hall . . .              | 353  | 2,4  | 365            | 2,4  | 718              | 2,4  | 2 404  | 16,6   | 2 372                       | 15,7   | 4 776                       | 16,2   | 3 881            | 26,9   |
| Heidenheim . . .        | 502  | 2,8  | 492            | 2,4  | 994              | 2,6  | 3 116  | 17,2   | 3 301                       | 15,9   | 6 417                       | 16,5   | 5 569            | 30,8   |
| Künzelsau . . .         | 383  | 2,7  | 356            | 2,4  | 739              | 2,5  | 2 659  | 18,6   | 2 745                       | 18,3   | 5 404                       | 18,4   | 4 495            | 31,5   |
| Mergentheim . . .       | 385  | 2,6  | 324            | 2,2  | 709              | 2,4  | 2 474  | 17,0   | 2 404                       | 16,3   | 4 878                       | 16,7   | 4 179            | 28,7   |
| Neresheim . . .         | 297  | 2,9  | 287            | 2,6  | 584              | 2,7  | 1 792  | 17,6   | 1 907                       | 17,1   | 3 699                       | 17,4   | 3 090            | 30,4   |
| Oehringen . . .         | 417  | 2,7  | 386            | 2,4  | 803              | 2,6  | 2 738  | 18,0   | 2 743                       | 17,3   | 5 481                       | 17,6   | 4 690            | 30,8   |
| Schorndorf . . .        | 348  | 2,9  | 341            | 2,5  | 689              | 2,7  | 2 163  | 17,8   | 2 195                       | 16,3   | 4 358                       | 17,0   | 3 809            | 31,4   |
| Weilzheim . . .         | 275  | 2,9  | 254            | 2,4  | 529              | 2,6  | 1 861  | 19,4   | 1 798                       | 16,8   | 3 659                       | 18,0   | 3 075            | 32,0   |
| <b>Jagtkreis . . .</b>  | <b>5 334</b>   | <b>2,7</b>                                       | <b>5 147</b>   | <b>2,5</b>                                       | <b>10 481</b>    | <b>2,6</b>   | <b>34 194</b>  | <b>17,6</b>                                      | <b>34 820</b>               | <b>16,7</b>                                      | <b>69 014</b>               | <b>17,1</b>  | <b>58 878</b>    | <b>30,3</b>                                      |
| Biberach . . .          | 483  | 2,9  | 497            | 2,7  | 980              | 2,8  | 2 780  | 16,7   | 2 895                       | 15,7   | 5 675                       | 16,2   | 4 838            | 29,0   |
| Blaubeuren . . .        | 293  | 3,1  | 295            | 2,8  | 588              | 2,9  | 1 704  | 17,8   | 1 678                       | 15,8   | 3 382                       | 16,8   | 2 937            | 30,8   |
| Ehingen . . .           | 320  | 2,5  | 377            | 2,7  | 697              | 2,6  | 2 130  | 16,9   | 2 219                       | 15,9   | 4 349                       | 16,4   | 3 744            | 29,6   |
| Geislingen . . .        | 419  | 2,7  | 447            | 2,6  | 866              | 2,7  | 2 403  | 15,8   | 2 593                       | 15,3   | 4 996                       | 15,5   | 4 449            | 29,2   |
| Göppingen . . .         | 581  | 2,8  | 595            | 2,5  | 1 176            | 2,6  | 3 424  | 16,2   | 3 580                       | 15,1   | 7 004                       | 15,6   | 6 164            | 29,2   |
| Kirchheim . . .         | 315  | 2,4  | 311            | 2,1  | 626              | 2,2  | 2 299  | 17,6   | 2 391                       | 16,1   | 4 690                       | 16,8   | 4 025            | 30,8   |
| Laupheim . . .          | 388  | 3,1  | 375            | 2,7  | 763              | 2,9  | 2 097  | 16,9   | 2 312                       | 16,8   | 4 409                       | 16,8   | 3 790            | 30,5   |
| Leutkirch . . .         | 324  | 2,7  | 318            | 2,5  | 642              | 2,6  | 1 881  | 15,5   | 2 025                       | 15,7   | 3 906                       | 15,6   | 3 435            | 28,3   |
| Münsingen . . .         | 313  | 2,7  | 340            | 2,7  | 653              | 2,7  | 1 972  | 17,2   | 2 083                       | 16,3   | 4 055                       | 16,7   | 3 459            | 30,2   |
| Ravensburg . . .        | 417  | 2,1  | 425            | 2,2  | 842              | 2,1  | 2 958  | 14,6   | 2 769                       | 14,4   | 5 727                       | 14,5   | 4 854            | 24,0   |
| Riedlingen . . .        | 324  | 2,6  | 353            | 2,5  | 677              | 2,5  | 2 204  | 17,4   | 2 290                       | 16,1   | 4 494                       | 16,7   | 3 799            | 30,0   |
| Saulgau . . .           | 361  | 2,7  | 392            | 2,7  | 753              | 2,7  | 2 170  | 16,2   | 2 256                       | 15,5   | 4 426                       | 15,8   | 3 794            | 28,3   |
| Tettngau . . .          | 257  | 2,2  | 263            | 2,3  | 520              | 2,2  | 1 680  | 14,5   | 1 757                       | 15,0   | 3 437                       | 14,8   | 2 934            | 25,3   |
| Ulm . . .               | 676  | 2,2  | 722            | 2,6  | 1 398            | 2,4  | 3 786  | 12,4   | 3 898                       | 13,9   | 7 684                       | 13,1   | 6 631            | 21,7   |
| Waldsee . . .           | 295  | 2,2  | 317            | 2,3  | 612              | 2,3  | 2 078  | 15,8   | 2 145                       | 15,5   | 4 223                       | 15,7   | 3 520            | 26,8   |
| Wangen . . .            | 263  | 2,5  | 236            | 2,1  | 499              | 2,3  | 1 533  | 14,3   | 1 620                       | 14,7   | 3 153                       | 14,5   | 2 760            | 25,8   |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>6 029</b>   | <b>2,5</b>                                       | <b>6 263</b>   | <b>2,5</b>                                       | <b>12 292</b>    | <b>2,5</b>   | <b>37 099</b>  | <b>15,7</b>                                      | <b>38 511</b>               | <b>15,4</b>                                      | <b>75 610</b>               | <b>15,5</b>  | <b>65 133</b>    | <b>27,5</b>                                      |
| <b>Württemberg</b>      | <b>26 339</b>  | <b>2,7</b>                                       | <b>26 593</b>  | <b>2,5</b>                                       | <b>52 932</b>    | <b>2,6</b>   | <b>164 777<sup>3)</sup></b>  | <b>16,8</b>                                      | <b>168 066<sup>3)</sup></b> | <b>15,9</b>                                      | <b>332 843<sup>3)</sup></b> | <b>16,3</b>  | <b>284 845</b>   | <b>29,0</b>                                      |
| <i>Deutsches Reich</i>  | <i>780 942</i>   | <i>3,0</i>                                       | <i>707 745</i> | <i>2,8</i>                                       | <i>1 428 687</i> | <i>2,9</i>   | . <sup>4)</sup>  | .  | .                           | .  | .                           | .  | <i>7 073 031</i> | <i>29,2</i>                                      |
| Preußen . . .           | 451 353  | 3,1  | 441 077        | 2,9  | 892 430          | 3,0  | . <sup>4)</sup>  | .  | .                           | .  | .                           | .  | 4 392 877        | 29,9   |
| Bayern . . .            | 75 927   | 2,8  | 75 803         | 2,6  | 151 730          | 2,7  | . <sup>4)</sup>  | .  | .                           | .  | .                           | .  | 758 227          | 27,7   |
| Baden . . .             | 21 148   | 2,6  | 21 148         | 2,5  | 42 296           | 2,6  | . <sup>4)</sup>  | .  | .                           | .  | .                           | .  | 225 759          | 27,8   |

<sup>1) 2)</sup> Siehe die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 4 und 5. — <sup>3)</sup> Im Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1894 S. 4 sind für Württemberg als schulpflichtig diejenigen Kinder angegeben, die zwischen dem 1. Dez. 1877 und 30. Nov. 1884 geboren sind (d. h.  $\frac{6 - (\text{unter}) 7}{12 - (\text{unter}) 18}$  Jahr alt), was thatsächlich nicht zutrifft. — <sup>4)</sup> Da in den einzelnen deutschen Bundes-

nach einigen besonderen Altersklassen. 1)

| Alter der Strafbarkeit               |                                      |  |  |                |  |                |                                      |   |  |                |  |                |                                      |                  |  | Oberämter           |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--|--|----------------|--|----------------|--------------------------------------|---|--|----------------|--|----------------|--------------------------------------|------------------|--|---------------------|
| 2 Jahr<br>Des. 1878<br>1. Nov. 1890) |                                      | über 12 Jahr (geb. 30. Nov. 1878 und früher)           |  |                |  |                |                                      |   |  |                |  |                |                                      |                  |  |                     |
|                                      |                                      | 12 bis 18 Jahr<br>(geb. 1. Dez. 1873<br>30. Nov. 1878) |  |                |  |                |                                      | 18 Jahr und mehr<br>(geb. 30. Nov. 1872 und früher) |  |                |  |                |                                      |                  |  |                     |
| Weibl.                               | zuf.                                 | Männl.   |  | Weibl.         |  | zuf.           |                                      | Männl.  |  | Weibl.         |  | zuf.           |                                      |                  |  |                     |
| ab-<br>folut                         | %<br>der<br>wbl.<br>Bevöl-<br>kerung | ab-<br>folut   | %<br>der<br>Bevöl-<br>kerung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut   | %<br>der<br>männl.<br>Bevöl-<br>kerung | ab-<br>folut   | %<br>der<br>wbl.<br>Bevöl-<br>kerung | ab-<br>folut  | %<br>der<br>Bevöl-<br>kerung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut   | %<br>der<br>männl.<br>Bevöl-<br>kerung | ab-<br>folut   | %<br>der<br>wbl.<br>Bevöl-<br>kerung | ab-<br>folut     | %<br>der<br>Bevöl-<br>kerung<br>über-<br>haupt | 1.                  |
| 16.                                  | 17.                                  | 18.  | 19.  | 20.            | 21.                                    | 22.            | 23.                                  | 24.   | 25.  | 26.            | 27.                                    | 28.            | 29.                                  | 30.              | 31.  |                     |
| 4 558                                | 29,9                                 | 9 031  | 30,7   | 1 965          | 13,9                                   | 2 009          | 13,2                                 | 3 974   | 13,5   | 7 748          | 54,6                                   | 8 672          | 56,9                                 | 16 420           | 55,8   | Aalen.              |
| 4 059                                | 29,9                                 | 8 233  | 31,1   | 1 712          | 13,3                                   | 1 745          | 12,9                                 | 3 457   | 13,1   | 7 000          | 54,3                                   | 7 755          | 57,2                                 | 14 755           | 55,8   | Craillsheim.        |
| 4 484                                | 27,9                                 | 8 851  | 28,7   | 2 081          | 14,0                                   | 2 091          | 13,1                                 | 4 172   | 13,5   | 8 389          | 56,5                                   | 9 469          | 59,0                                 | 17 858           | 57,8   | Ellwangen.          |
| 3 676                                | 29,2                                 | 7 480  | 31,0   | 1 515          | 13,1                                   | 1 649          | 13,0                                 | 3 158   | 13,1   | 6 234          | 54,0                                   | 7 286          | 57,8                                 | 13 520           | 56,0   | Gaildorf.           |
| 4 335                                | 27,8                                 | 8 477  | 28,1   | 1 867          | 12,8                                   | 2 032          | 13,0                                 | 3 899   | 12,9   | 8 545          | 58,7                                   | 9 204          | 59,1                                 | 17 749           | 58,9   | Gerabronn.          |
| 5 250                                | 27,5                                 | 10 380   | 28,2   | 2 585          | 14,6                                   | 2 565          | 13,4                                 | 5 150   | 14,0   | 10 034         | 56,5                                   | 11 272         | 59,1                                 | 21 306           | 57,8   | Gmünd.              |
| 4 034                                | 26,7                                 | 7 915  | 26,8   | 2 212          | 15,3                                   | 2 032          | 13,5                                 | 4 244   | 14,4   | 8 360          | 57,8                                   | 9 029          | 59,8                                 | 17 389           | 58,9   | Hall.               |
| 5 773                                | 27,9                                 | 11 342   | 29,2   | 2 438          | 13,5                                   | 2 691          | 13,0                                 | 5 129   | 13,2   | 10 064         | 55,7                                   | 12 253         | 59,1                                 | 22 317           | 57,5   | Heidenheim.         |
| 4 616                                | 30,7                                 | 9 111  | 31,1   | 2 018          | 14,1                                   | 1 983          | 13,2                                 | 4 001   | 13,7   | 7 767          | 54,4                                   | 8 416          | 56,1                                 | 16 183           | 55,2   | Künzelsau.          |
| 4 064                                | 27,6                                 | 8 243  | 28,2   | 1 942          | 13,4                                   | 1 942          | 13,2                                 | 3 884   | 13,3   | 8 422          | 57,9                                   | 8 709          | 59,2                                 | 17 131           | 58,6   | Mergentheim.        |
| 3 243                                | 29,2                                 | 6 333  | 29,8   | 1 340          | 13,2                                   | 1 447          | 13,0                                 | 2 787   | 13,1   | 5 728          | 56,4                                   | 6 433          | 57,8                                 | 12 163           | 57,1   | Neresheim.          |
| 4 758                                | 30,1                                 | 9 448  | 30,4   | 2 143          | 14,1                                   | 2 005          | 12,7                                 | 4 148   | 13,3   | 8 418          | 55,2                                   | 9 058          | 57,3                                 | 17 476           | 56,2   | Oehringen.          |
| 3 800                                | 28,3                                 | 7 609  | 29,7   | 1 628          | 13,4                                   | 1 672          | 12,4                                 | 3 300   | 12,9   | 6 702          | 55,2                                   | 7 967          | 59,3                                 | 14 669           | 57,4   | Schorndorf.         |
| 3 071                                | 28,7                                 | 6 146  | 30,3   | 1 362          | 14,2                                   | 1 360          | 12,7                                 | 2 722   | 13,1   | 5 159          | 53,8                                   | 6 272          | 58,6                                 | 11 431           | 56,3   | Welzheim.           |
| <b>59 721</b>                        | <b>28,6</b>                          | <b>118 599</b>   | <b>29,4</b>                                    | <b>26 808</b>  | <b>13,8</b>                            | <b>27 217</b>  | <b>13,0</b>                          | <b>54 025</b>                                       | <b>13,4</b>                                    | <b>108 570</b> | <b>55,9</b>                            | <b>121 797</b> | <b>58,4</b>                          | <b>230 367</b>   | <b>57,2</b>                                    | <b>Jagtkreis.</b>   |
| 5 237                                | 28,4                                 | 10 075   | 28,7   | 2 161          | 13,0                                   | 2 230          | 12,1                                 | 4 391   | 12,5   | 9 685          | 58,0                                   | 10 970         | 59,5                                 | 20 655           | 58,8   | Biberach.           |
| 3 042                                | 28,6                                 | 5 979  | 29,6   | 1 264          | 13,2                                   | 1 351          | 12,7                                 | 2 615   | 13,0   | 5 343          | 56,0                                   | 6 247          | 58,7                                 | 11 590           | 57,4   | Blaubeuren.         |
| 3 865                                | 27,8                                 | 7 609  | 28,7   | 1 633          | 12,9                                   | 1 725          | 12,4                                 | 3 358   | 12,6   | 7 254          | 57,4                                   | 8 334          | 59,9                                 | 15 588           | 58,7   | Ehingen.            |
| 4 593                                | 27,1                                 | 9 042  | 28,1   | 1 981          | 13,0                                   | 2 165          | 12,8                                 | 4 146   | 12,9   | 8 807          | 57,8                                   | 10 168         | 60,1                                 | 18 975           | 59,0   | Geislingen.         |
| 6 375                                | 26,9                                 | 12 539   | 28,0   | 2 980          | 14,1                                   | 3 173          | 13,4                                 | 6 153   | 13,7   | 11 977         | 56,7                                   | 14 185         | 59,8                                 | 26 162           | 58,3   | Göppingen.          |
| 4 023                                | 27,1                                 | 8 048  | 28,8   | 1 801          | 13,8                                   | 1 959          | 13,2                                 | 3 760   | 13,5   | 7 253          | 55,5                                   | 8 880          | 59,7                                 | 16 133           | 57,7   | Kirchheim.          |
| 4 057                                | 29,4                                 | 7 847  | 29,9   | 1 498          | 12,1                                   | 1 696          | 12,3                                 | 3 194   | 12,2   | 7 132          | 57,4                                   | 8 042          | 58,3                                 | 15 174           | 57,9   | Laupheim.           |
| 3 521                                | 27,3                                 | 6 956  | 27,8   | 1 553          | 12,8                                   | 1 692          | 13,1                                 | 3 245   | 13,0   | 7 147          | 58,9                                   | 7 664          | 59,5                                 | 14 811           | 59,2   | Leutkirch.          |
| 3 672                                | 28,8                                 | 7 131  | 29,4   | 1 435          | 12,5                                   | 1 480          | 11,6                                 | 2 915   | 12,0   | 6 550          | 57,2                                   | 7 618          | 59,7                                 | 14 168           | 58,5   | Münzingen.          |
| 4 835                                | 25,1                                 | 9 689  | 24,6   | 2 677          | 13,2                                   | 2 412          | 12,5                                 | 5 089   | 12,9   | 12 690         | 62,8                                   | 11 996         | 62,3                                 | 24 686           | 62,6   | Ravensburg.         |
| 3 917                                | 27,5                                 | 7 716  | 28,7   | 1 612          | 12,7                                   | 1 771          | 12,4                                 | 3 383   | 12,6   | 7 258          | 57,3                                   | 8 544          | 60,0                                 | 16 802           | 58,7   | Riedlingen.         |
| 4 043                                | 27,7                                 | 7 837  | 28,0   | 1 830          | 13,7                                   | 1 822          | 12,5                                 | 3 652   | 13,1   | 7 758          | 58,0                                   | 8 731          | 59,8                                 | 16 489           | 58,9   | Saulgau.            |
| 3 022                                | 25,9                                 | 5 956  | 25,6   | 1 370          | 11,8                                   | 1 463          | 12,5                                 | 2 833   | 12,2   | 7 295          | 62,9                                   | 7 203          | 61,6                                 | 14 498           | 62,3   | Tottgang.           |
| 7 083                                | 25,2                                 | 13 714   | 23,4   | 3 444          | 11,3                                   | 3 389          | 12,1                                 | 6 833   | 11,7   | 20 438         | 67,0                                   | 17 643         | 62,8                                 | 38 081           | 65,0   | Ulm.                |
| 3 710                                | 26,8                                 | 7 230  | 26,8   | 1 658          | 12,6                                   | 1 743          | 12,6                                 | 3 401   | 12,6   | 7 939          | 60,5                                   | 8 388          | 60,6                                 | 16 327           | 60,6   | Waldsee.            |
| 2 791                                | 25,4                                 | 5 551  | 25,6   | 1 371          | 12,8                                   | 1 398          | 12,7                                 | 2 769   | 12,8   | 6 552          | 61,3                                   | 6 801          | 61,9                                 | 13 353           | 61,6   | Wangen.             |
| <b>67 786</b>                        | <b>27,0</b>                          | <b>132 919</b>   | <b>27,3</b>                                    | <b>30 268</b>  | <b>12,8</b>                            | <b>31 469</b>  | <b>12,6</b>                          | <b>61 737</b>                                       | <b>12,7</b>                                    | <b>141 078</b> | <b>59,7</b>                            | <b>151 414</b> | <b>60,4</b>                          | <b>292 492</b>   | <b>60,0</b>                                    | <b>Donaukreis.</b>  |
| <b>290 779</b>                       | <b>27,6</b>                          | <b>575 624</b>   | <b>28,3</b>                                    | <b>134 574</b> | <b>13,7</b>                            | <b>138 341</b> | <b>13,1</b>                          | <b>272 915</b>                                      | <b>13,4</b>                                    | <b>562 425</b> | <b>57,3</b>                            | <b>625 558</b> | <b>59,3</b>                          | <b>1 187 933</b> | <b>58,3</b>                                    | <b>Württemberg.</b> |
| 7 010                                | 28,8                                 | 14 113   | 29,6   | 3 154          | 13,2                                   | 3 148          | 13,9                                 | 6 302   | 12,7   | 14 003         | 26,9                                   | 15 009         | 29,6                                 | 29 012           | 28,7   | Deutsches Reich.    |
| 4 337                                | 66,3                                 | 8 730  | 54,0   | 1 923          | 107                                    | 1 902          | 20                                   | 3 825   | 137  | 8 387          | 121                                    | 9 014          | 579                                  | 17 401           | 700  | Preußen.            |
| 771                                  | 48,8                                 | 1 529  | 71,5   | 351            | 75,3                                   | 358            | 590                                  | 710   | 343  | 1 621          | 140                                    | 1 733          | 764                                  | 3 354            | 924  | Bayern.             |
| 227                                  | 45,9                                 | 453  | 21,8   | 108            | 40,5                                   | 109            | 197                                  | 217   | 602  | 476            | 418                                    | 510            | 829                                  | 987              | 047  | Baden.              |

staaten das Alter der Schulpflicht nicht durchgängig dasselbe ist, so unterbleiben hier wegen Unvergleichbarkeit die Angaben über die Zahl der Schüler.

(Noch) I. 3. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

| Oberämter              | Alter der Versicherungspflicht<br>(vom vollendeten 16. bis zum vollendeten 70. Lebensjahre, geb. <sup>30. Nov. 1874</sup> <sub>1. Dez. 1890</sub> *) |  |                  |  |                   |  |  |  |                   |  |                   |  |                                     |  |                |  |
|------------------------|--|--|------------------|--|-------------------|--|--|--|-------------------|--|-------------------|--|-------------------------------------|--|----------------|--|
|                        | unter 16 Jahr<br>(geb. <sup>1. Dez. 1874</sup> <sub>30. Nov. 1890</sub> )  |  |                  |  |                   |  | 16 bis 70 Jahr<br>(geb. <sup>1. Dez. 1820</sup> <sub>30. Nov. 1874</sub> ) |  |                   |  |                   |  | 70 Jahr und<br>(geb. 30. Nov. 1820) |  |                |  |
|                        | Männl.   |  | Weibl.           |  | zuf.              |  | Männl.   |  | Weibl.            |  | zuf.              |  | Männl.                              | Weibl.   |                |  |
|                        | ab-<br>folut   | %<br>der<br>männl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-<br>folut     | %<br>der<br>weibl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-<br>folut      | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut   | %<br>der<br>männl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-<br>folut      | %<br>der<br>weibl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-<br>folut      | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folut                        | %<br>der<br>männl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung | ab-<br>folut   | %<br>der<br>weibl.<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung |
| 1.                     | 32.  | 33.  | 34.              | 35.  | 36.               | 37.  | 38.  | 39.  | 40.               | 41.  | 42.               | 43.  | 44.                                 | 45.  | 46.            | 47.  |
| <b>Aalen</b>           | 5 834  | 41,1   | 6 015            | 39,5   | 11 849            | 40,3   | 7 889  | 55,6   | 8 684             | 57,0   | 16 573            | 56,3   | 463                                 | 3,3  | 540            | 3,5  |
| <b>Craillsheim</b>     | 5 450  | 42,3   | 5 335            | 39,3   | 10 785            | 40,8   | 7 000  | 54,3   | 7 803             | 57,5   | 14 803            | 56,0   | 436                                 | 3,4  | 421            | 3,1  |
| <b>Ellwangen</b>       | 5 796  | 39,1   | 5 960            | 37,1   | 11 756            | 38,1   | 8 489  | 57,2   | 9 529             | 59,4   | 18 018            | 58,3   | 552                                 | 3,7  | 555            | 3,5  |
| <b>Galdorf</b>         | 4 937  | 42,7   | 4 846            | 38,4   | 9 783             | 40,5   | 6 179  | 53,5   | 7 312             | 58,0   | 13 491            | 55,8   | 437                                 | 3,8  | 447            | 3,5  |
| <b>Gerabronn</b>       | 5 479  | 37,6   | 5 788            | 37,2   | 11 267            | 37,4   | 8 534  | 58,6   | 9 273             | 59,6   | 17 807            | 59,1   | 541                                 | 3,7  | 510            | 3,3  |
| <b>Gmünd</b>           | 6 881  | 38,8   | 6 950            | 36,4   | 13 831            | 37,5   | 10 404   | 58,6   | 11 571            | 60,6   | 21 975            | 59,7   | 464                                 | 2,6  | 566            | 3,0  |
| <b>Hall</b>            | 5 389  | 37,3   | 5 436            | 36,0   | 10 825            | 36,6   | 8 609  | 59,6   | 9 191             | 60,9   | 17 800            | 60,2   | 455                                 | 3,2  | 468            | 3,1  |
| <b>Heidenheim</b>      | 7 280  | 40,3   | 7 630            | 36,8   | 14 910            | 38,4   | 10 192   | 56,4   | 12 411            | 59,9   | 22 603            | 58,3   | 599                                 | 3,3  | 676            | 3,3  |
| <b>Künzelsau</b>       | 5 951  | 41,7   | 6 094            | 40,6   | 12 045            | 41,1   | 7 914  | 55,4   | 8 460             | 56,3   | 16 374            | 55,9   | 415                                 | 2,9  | 461            | 3,1  |
| <b>Mergentheim</b>     | 5 534  | 38,1   | 5 452            | 37,1   | 10 986            | 37,5   | 8 550  | 58,8   | 8 763             | 59,6   | 17 313            | 59,2   | 459                                 | 3,2  | 500            | 3,4  |
| <b>Neresheim</b>       | 4 076  | 40,1   | 4 288            | 38,5   | 8 364             | 39,3   | 5 672  | 55,8   | 6 404             | 57,6   | 12 076            | 56,7   | 410                                 | 4,0  | 433            | 3,9  |
| <b>Oehringen</b>       | 6 222  | 40,8   | 6 192            | 39,1   | 12 414            | 40,0   | 8 536  | 56,0   | 9 064             | 57,3   | 17 600            | 56,6   | 493                                 | 3,2  | 565            | 3,6  |
| <b>Schorndorf</b>      | 5 008  | 41,3   | 4 998            | 37,2   | 10 006            | 39,1   | 6 631  | 54,6   | 7 905             | 58,8   | 14 536            | 56,8   | 500                                 | 4,1  | 536            | 4,0  |
| <b>Welzheim</b>        | 4 050  | 42,2   | 4 059            | 37,9   | 8 109             | 39,9   | 5 205  | 54,2   | 6 300             | 58,9   | 11 505            | 56,7   | 341                                 | 3,6  | 344            | 3,2  |
| <b>Jagdkreis</b>       | <b>77 887</b>  | <b>40,1</b>                                      | <b>79 043</b>    | <b>37,9</b>                                      | <b>156 930</b>    | <b>38,9</b>  | <b>109 804</b>   | <b>56,5</b>                                      | <b>122 670</b>    | <b>58,8</b>                                      | <b>232 474</b>    | <b>57,7</b>  | <b>6 565</b>                        | <b>3,4</b>                                       | <b>7 022</b>   | <b>3,4</b>                                       |
| <b>Biberach</b>        | 6 339  | 38,0   | 6 760            | 36,7   | 13 099            | 37,3   | 9 781  | 58,6   | 10 970            | 59,5   | 20 751            | 59,1   | 564                                 | 3,4  | 707            | 3,8  |
| <b>Blaubeuren</b>      | 3 789  | 39,7   | 3 975            | 37,4   | 7 764             | 38,5   | 5 446  | 57,1   | 6 255             | 58,5   | 11 701            | 58,0   | 309                                 | 3,2  | 410            | 3,9  |
| <b>Ebingen</b>         | 4 840  | 38,3   | 5 077            | 36,5   | 9 917             | 37,3   | 7 234  | 57,3   | 8 240             | 59,2   | 15 474            | 58,3   | 557                                 | 4,4  | 607            | 4,4  |
| <b>Geislingen</b>      | 5 773  | 37,9   | 6 036            | 35,7   | 11 809            | 36,7   | 9 027  | 59,2   | 10 300            | 60,9   | 19 327            | 60,1   | 437                                 | 2,9  | 590            | 3,5  |
| <b>Göppingen</b>       | 8 216  | 38,9   | 8 480            | 35,7   | 16 696            | 37,2   | 12 288   | 58,2   | 14 514            | 61,2   | 26 802            | 59,8   | 617                                 | 2,9  | 739            | 3,1  |
| <b>Kirchheim</b>       | 5 318  | 40,7   | 5 377            | 36,2   | 10 695            | 38,3   | 7 161  | 54,8   | 8 879             | 59,7   | 16 040            | 57,4   | 600                                 | 4,6  | 606            | 4,1  |
| <b>Laupheim</b>        | 4 850  | 39,0   | 5 269            | 38,2   | 10 119            | 38,6   | 7 075  | 57,0   | 7 995             | 59,0   | 15 070            | 57,5   | 495                                 | 4,0  | 531            | 3,8  |
| <b>Leutkirch</b>       | 4 528  | 37,3   | 4 672            | 36,3   | 9 200             | 36,8   | 7 190  | 59,3   | 7 718             | 59,9   | 14 908            | 59,6   | 417                                 | 3,4  | 487            | 3,8  |
| <b>Münzingen</b>       | 4 468  | 39,0   | 4 734            | 37,1   | 9 202             | 38,0   | 6 495  | 56,8   | 7 554             | 59,2   | 14 049            | 58,0   | 481                                 | 4,2  | 482            | 3,8  |
| <b>Ravensburg</b>      | 6 708  | 33,2   | 6 446            | 33,5   | 13 154            | 33,3   | 13 011   | 64,3   | 12 229            | 63,8   | 25 240            | 64,0   | 502                                 | 2,5  | 568            | 3,0  |
| <b>Riedlingen</b>      | 4 973  | 39,3   | 5 179            | 36,4   | 10 152            | 37,7   | 7 168  | 56,6   | 8 504             | 59,8   | 15 672            | 58,3   | 528                                 | 4,2  | 549            | 3,9  |
| <b>Saulgau</b>         | 5 095  | 38,1   | 5 268            | 36,1   | 10 363            | 37,0   | 7 841  | 58,6   | 8 820             | 60,4   | 16 661            | 59,6   | 446                                 | 3,3  | 508            | 3,5  |
| <b>Tettang</b>         | 3 863  | 33,3   | 4 025            | 34,4   | 7 888             | 33,9   | 7 308  | 63,0   | 7 247             | 62,0   | 14 555            | 62,5   | 428                                 | 3,7  | 416            | 3,6  |
| <b>Ulm</b>             | 8 931  | 29,3   | 9 329            | 33,2   | 18 260            | 31,1   | 20 905   | 68,5   | 17 779            | 63,2   | 38 684            | 66,0   | 677                                 | 2,2  | 1 007          | 3,6  |
| <b>Waldsee</b>         | 4 695  | 35,8   | 4 914            | 35,5   | 9 609             | 35,6   | 8 004  | 61,0   | 8 405             | 60,7   | 16 409            | 60,9   | 418                                 | 3,2  | 522            | 3,8  |
| <b>Wangen</b>          | 3 670  | 34,4   | 3 748            | 34,1   | 7 418             | 34,2   | 6 657  | 62,3   | 6 845             | 62,3   | 13 502            | 62,3   | 356                                 | 3,3  | 397            | 3,6  |
| <b>Donaukreis</b>      | <b>86 056</b>  | <b>36,4</b>                                      | <b>89 289</b>    | <b>35,6</b>                                      | <b>175 345</b>    | <b>36,0</b>  | <b>142 591</b>   | <b>60,3</b>                                      | <b>152 251</b>    | <b>60,7</b>                                      | <b>294 845</b>    | <b>60,5</b>  | <b>7 832</b>                        | <b>3,3</b>                                       | <b>9 126</b>   | <b>3,6</b>                                       |
| <b>Württemberg</b>     | <b>378 615</b>   | <b>38,6</b>                                      | <b>386 461</b>   | <b>36,6</b>                                      | <b>765 076</b>    | <b>37,6</b>  | <b>573 348</b>   | <b>58,4</b>                                      | <b>634 999</b>    | <b>60,2</b>                                      | <b>1 208 347</b>  | <b>59,3</b>  | <b>29 881</b>                       | <b>3,0</b>                                       | <b>33 218</b>  | <b>3,1</b>                                       |
| <i>Deutsches Reich</i> | <i>9 232 130</i>   | <i>38,1</i>                                      | <i>9 189 506</i> | <i>36,5</i>                                      | <i>18 421 636</i> | <i>37,3</i>  | <i>14 379 510</i>  | <i>59,3</i>                                      | <i>15 251 071</i> | <i>60,3</i>                                      | <i>29 630 581</i> | <i>59,9</i>  | <i>619 192</i>                      | <i>2,6</i>                                       | <i>757 081</i> | <i>3,9</i>                                       |
| <b>Preußen</b>         | 6 707 301  | 38,8   | 6 686 573        | 37,0   | 13 393 874        | 37,9   | 8 634 980  | 58,7   | 9 173 202         | 60,3   | 17 808 272        | 59,4   | 360 824                             | 2,5  | 444 397        | 2,9  |
| <b>Bayern</b>          | 1 000 626  | 36,6   | 1 017 688        | 35,5   | 2 018 314         | 36,1   | 1 648 867  | 60,4   | 1 756 356         | 61,1   | 3 399 202         | 60,7   | 81 627                              | 3,0  | 95 839         | 3,4  |
| <b>Baden</b>           | 300 001  | 37,0   | 301 908          | 35,6   | 601 909           | 36,3   | 488 337  | 60,3   | 520 136           | 61,4   | 1 008 473         | 60,8   | 22 244                              | 2,7  | 25 241         | 3,0  |

\*) Siehe Anm. 1 auf Seite 4 und Anm. 2 auf Seite 6. — \*) In den Nachweisungen nach Altersklassen für das Reich etc. sind die 15 bis (unter) 18 Jahr alten Personen zusammengefaßt. Es ist deshalb hier für das Reich, Preußen, Bayern und Baden an Stelle der Altersklasse 15 bis (unter) 16 Jahr die Geburtsjahresklasse 1875 (14<sup>11/12</sup> bis



nach einigen besonderen Altersklassen.<sup>1)</sup>

|                     |                             | Alter der Großjährigkeit<br>(vom vollendeten 21. Lebensjahre ab, geb. 30. Nov. 1869 und früher) |                          |                   |                          |                   |                             |  |                          |                   |                          |                   |                             | Oberämter               |
|---------------------|-----------------------------|---|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|-----------------------------|--|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|-----------------------------|-------------------------|
| darüber und früher) |                             | Minderjährige<br>(geb. 1. Dez. 1869<br>30. Nov. 1890)   |                          |                   |                          |                   |                             | Großjährige<br>(geb. 30. Nov. 1869 und früher) |                          |                   |                          |                   |                             |                         |
| zuf.                |                             | Männl.  |                          | Weibl.            |                          | zuf.              |                             | Männl.   |                          | Weibl.            |                          | zuf.              |                             |                         |
| ab-                 | % der Bevölkerung überhaupt | ab-   | % der männl. Bevölkerung | ab-               | % der weibl. Bevölkerung | ab-               | % der Bevölkerung überhaupt | ab-  | % der männl. Bevölkerung | ab-               | % der weibl. Bevölkerung | ab-               | % der Bevölkerung überhaupt |                         |
| 48.                 | 49.                         | 50.   | 51.                      | 52.               | 53.                      | 54.               | 55.                         | 56.  | 57.                      | 58.               | 59.                      | 60.               | 61.                         | 1.                      |
| 1 003               | 3,4                         | 7 088   | 50,0                     | 7 228             | 47,4                     | 14 816            | 48,7                        | 7 098  | 50,0                     | 8 011             | 52,6                     | 15 109            | 51,3                        | Aalen.                  |
| 857                 | 3,2                         | 6 360   | 49,4                     | 6 395             | 47,2                     | 12 755            | 48,2                        | 6 526  | 50,6                     | 7 164             | 52,8                     | 13 690            | 51,8                        | Crailsheim.             |
| 1 107               | 3,6                         | 7 146   | 48,2                     | 7 430             | 46,3                     | 14 576            | 47,2                        | 7 691  | 51,8                     | 8 614             | 53,7                     | 16 305            | 52,8                        | Ellwangen.              |
| 884                 | 3,7                         | 5 740   | 49,7                     | 5 875             | 46,6                     | 11 615            | 48,1                        | 5 813  | 50,3                     | 6 730             | 53,4                     | 12 543            | 51,9                        | Gaildorf.               |
| 1 051               | 3,5                         | 6 707   | 46,1                     | 7 140             | 45,9                     | 13 847            | 46,0                        | 7 847  | 53,9                     | 8 431             | 54,1                     | 16 278            | 54,0                        | Gerabronn.              |
| 1 030               | 2,8                         | 8 905   | 50,2                     | 8 947             | 46,9                     | 17 852            | 48,5                        | 8 844  | 49,8                     | 10 140            | 53,1                     | 18 984            | 51,5                        | Gmünd.                  |
| 923                 | 3,1                         | 6 883   | 47,6                     | 6 900             | 45,7                     | 13 783            | 46,6                        | 7 570  | 52,4                     | 8 195             | 54,3                     | 15 765            | 53,4                        | Hall.                   |
| 1 275               | 3,3                         | 8 755   | 48,4                     | 9 567             | 46,2                     | 18 322            | 47,2                        | 9 316  | 51,6                     | 11 150            | 53,8                     | 20 466            | 52,8                        | Heidenheim.             |
| 876                 | 3,0                         | 7 143   | 50,0                     | 7 291             | 48,6                     | 14 434            | 49,3                        | 7 137  | 50,0                     | 7 724             | 51,4                     | 14 861            | 50,7                        | Künzelsau.              |
| 959                 | 3,3                         | 6 890   | 47,4                     | 6 742             | 45,8                     | 13 632            | 46,6                        | 7 653  | 52,6                     | 7 973             | 54,2                     | 15 626            | 53,4                        | Mergentheim.            |
| 843                 | 4,0                         | 4 821   | 47,5                     | 5 160             | 46,4                     | 9 981             | 46,9                        | 5 337  | 52,5                     | 5 965             | 53,6                     | 11 302            | 53,1                        | Neresheim.              |
| 1 058               | 3,4                         | 7 520   | 49,3                     | 7 492             | 47,4                     | 15 012            | 48,3                        | 7 731  | 50,7                     | 8 329             | 52,6                     | 16 030            | 51,7                        | Oehringen.              |
| 1 036               | 4,1                         | 5 976   | 49,2                     | 6 067             | 45,1                     | 12 043            | 47,1                        | 6 163  | 50,8                     | 7 372             | 54,9                     | 13 535            | 52,9                        | Schorndorf.             |
| 685                 | 3,4                         | 4 829   | 50,3                     | 4 945             | 46,2                     | 9 774             | 48,2                        | 4 767  | 49,7                     | 5 758             | 53,8                     | 10 525            | 51,8                        | Welzheim.               |
| <b>13 587</b>       | <b>3,4</b>                  | <b>94 763</b>   | <b>48,8</b>              | <b>97 179</b>     | <b>46,6</b>              | <b>191 942</b>    | <b>47,6</b>                 | <b>99 493</b>                                  | <b>51,2</b>              | <b>111 556</b>    | <b>53,4</b>              | <b>211 049</b>    | <b>52,4</b>                 | <b>Jagtkreis.</b>       |
| 1 271               | 3,6                         | 7 711   | 46,2                     | 8 320             | 45,1                     | 16 031            | 45,6                        | 8 973  | 53,8                     | 10 117            | 54,9                     | 19 090            | 54,4                        | Biberach.               |
| 719                 | 3,6                         | 4 599   | 48,2                     | 4 921             | 46,2                     | 9 520             | 47,2                        | 4 945  | 51,8                     | 5 719             | 53,8                     | 10 664            | 52,8                        | Blaubeuren.             |
| 1 184               | 4,4                         | 5 901   | 46,7                     | 6 191             | 44,5                     | 12 092            | 45,5                        | 6 730  | 53,3                     | 7 733             | 55,5                     | 14 463            | 54,5                        | Ehingen.                |
| 1 027               | 3,2                         | 7 215   | 47,4                     | 7 653             | 45,2                     | 14 868            | 46,2                        | 8 022  | 52,6                     | 9 273             | 54,8                     | 17 295            | 53,8                        | Geislingen.             |
| 1 356               | 3,0                         | 10 207  | 48,3                     | 10 854            | 45,7                     | 21 061            | 47,0                        | 10 914   | 51,7                     | 12 879            | 54,3                     | 23 793            | 53,0                        | Göppingen.              |
| 1 206               | 4,3                         | 6 349   | 48,5                     | 6 680             | 44,9                     | 13 029            | 46,6                        | 6 730  | 51,5                     | 8 182             | 55,1                     | 14 912            | 53,4                        | Kirchheim.              |
| 1 026               | 3,9                         | 5 833   | 47,0                     | 6 386             | 46,3                     | 12 219            | 46,6                        | 6 587  | 53,0                     | 7 409             | 53,7                     | 13 996            | 53,4                        | Laupheim.               |
| 904                 | 3,6                         | 5 531   | 45,6                     | 5 797             | 45,0                     | 11 328            | 45,3                        | 6 604  | 54,4                     | 7 080             | 55,0                     | 13 684            | 54,7                        | Leutkirch.              |
| 963                 | 4,0                         | 5 288   | 46,2                     | 5 711             | 44,7                     | 10 999            | 45,4                        | 6 156  | 53,8                     | 7 059             | 55,3                     | 13 215            | 54,6                        | Münzingen.              |
| 1 070               | 2,7                         | 9 034   | 44,7                     | 8 270             | 43,0                     | 17 304            | 43,8                        | 11 187   | 55,3                     | 10 973            | 57,0                     | 22 160            | 56,2                        | Ravensburg.             |
| 1 077               | 4,0                         | 5 928   | 46,8                     | 6 385             | 44,9                     | 12 313            | 45,8                        | 6 741  | 53,2                     | 7 847             | 55,1                     | 14 588            | 54,2                        | Riedlingen.             |
| 954                 | 3,4                         | 6 208   | 46,4                     | 6 593             | 45,2                     | 12 801            | 45,8                        | 7 174  | 53,6                     | 8 003             | 54,8                     | 15 177            | 54,2                        | Saulgau.                |
| 844                 | 3,6                         | 4 873   | 42,0                     | 5 027             | 43,0                     | 9 900             | 42,5                        | 6 726  | 58,0                     | 6 661             | 57,0                     | 13 387            | 57,5                        | Tettang.                |
| 1 684               | 2,9                         | 13 146  | 43,1                     | 12 154            | 43,2                     | 25 300            | 43,2                        | 17 367   | 56,9                     | 15 961            | 56,8                     | 33 328            | 56,8                        | Ulm.                    |
| 940                 | 3,5                         | 5 747   | 43,8                     | 6 099             | 44,1                     | 11 846            | 43,9                        | 7 370  | 56,2                     | 7 742             | 55,9                     | 15 112            | 56,1                        | Waldsee.                |
| 733                 | 3,5                         | 4 651   | 43,5                     | 4 778             | 43,5                     | 9 429             | 43,5                        | 6 032  | 56,5                     | 6 212             | 56,5                     | 12 244            | 56,5                        | Wangen.                 |
| <b>16 958</b>       | <b>3,5</b>                  | <b>108 221</b>  | <b>45,8</b>              | <b>111 819</b>    | <b>44,6</b>              | <b>220 040</b>    | <b>45,2</b>                 | <b>128 258</b>                                 | <b>54,2</b>              | <b>138 850</b>    | <b>55,4</b>              | <b>267 108</b>    | <b>54,8</b>                 | <b>Donaukreis.</b>      |
| <b>63 099</b>       | <b>3,1</b>                  | <b>471 647</b>  | <b>48,0</b>              | <b>484 448</b>    | <b>45,9</b>              | <b>956 095</b>    | <b>46,9</b>                 | <b>510 197</b>                                 | <b>52,0</b>              | <b>570 230</b>    | <b>54,1</b>              | <b>1 080 427</b>  | <b>53,1</b>                 | <b>Württemberg.</b>     |
| <b>1 376 273</b>    | <b>2,8</b>                  | <b>11 548 466</b>   | <b>47,7</b>              | <b>11 535 627</b> | <b>45,8</b>              | <b>23 084 093</b> | <b>46,7</b>                 | <b>12 682 366</b>                              | <b>52,3</b>              | <b>13 662 011</b> | <b>54,2</b>              | <b>26 344 377</b> | <b>53,3</b>                 | <b>Deutsches Reich.</b> |
| 805 221             | 2,7                         | 7 106 951   | 48,3                     | 7 049 439         | 46,2                     | 14 156 420        | 47,3                        | 7 696 124                                      | 51,7                     | 8 204 823         | 53,8                     | 16 900 847        | 52,7                        | Preußen.                |
| 177 466             | 3,2                         | 1 268 215   | 46,1                     | 1 282 596         | 44,8                     | 2 540 811         | 45,4                        | 1 472 105                                      | 53,9                     | 1 681 266         | 55,2                     | 3 054 171         | 54,0                        | Bayern.                 |
| 47 486              | 2,9                         | 380 785   | 47,0                     | 383 849           | 45,5                     | 764 634           | 46,1                        | 429 797  | 53,0                     | 463 436           | 54,7                     | 892 233           | 53,9                        | Baden.                  |

<sup>1)</sup> 15<sup>11</sup>/<sub>12</sub> Jahr alt) in Rechnung gestellt worden. Für Württemberg ergeben sich auf diese Weise die (ungenauen) in den Spalten 32/43 kleingedruckten Ziffern.

(Noch) I. 3. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

| Oberämter               | Alter der Wehrpflicht<br>(vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre, geb. <sup>1873</sup> / <sub>1846</sub> ) |                             |   |                             |   |                             |  |                             |                        |                             |   |                             |                  |                             |
|-------------------------|---|-----------------------------|---|-----------------------------|---|-----------------------------|--|-----------------------------|------------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|------------------|-----------------------------|
|                         | Männer im Alter der Wehrpflicht überhaupt, geb. <sup>1873</sup> / <sub>1846</sub>   |                             | darunter Männer im Alter der Landsturmpflicht <sup>1)</sup>                             |                             |   |                             | darunter Männer im Alter der Dienstpflicht <sup>2)</sup> |                             |                        |                             |   |                             |                  |                             |
|                         | 1. Aufgebot, <sup>3)</sup> geb. 1873 und <sup>1</sup> / <sub>4</sub> der 1853 Geborenen                                     |                             | 2. Aufgebot, <sup>3)</sup> geb. 1846 und <sup>3</sup> / <sub>4</sub> der 1853 Geborenen |                             | überhaupt, <sup>3)</sup> geb. 1870 und <sup>1</sup> / <sub>4</sub> der 1853 Geborenen |                             | im stehenden Heere, <sup>4)</sup> geb. 1870              |                             | 1. Aufgebot, geb. 1863 |                             | 2. Aufgebot, geb. 1859 u. der 1852 Geb. |                             |                  |                             |
|                         | abfolut   | % der Bevölkerung überhaupt | abfolut   | % der Bevölkerung überhaupt | abfolut   | % der Bevölkerung überhaupt | abfolut  | % der Bevölkerung überhaupt | abfolut                | % der Bevölkerung überhaupt | abfolut                                 | % der Bevölkerung überhaupt | abfolut          | % der Bevölkerung überhaupt |
| 1.                      | 62.   | 63.                         | 64.   | 65.                         | 66.   | 67.                         | 68.  | 69.                         | 70.                    | 71.                         | 72.                                     | 73.                         | 74.              | 75.                         |
| Aalen . . .             | 4 724   | 16,1                        | 3 654   | 12,4                        | 1 070   | 3,6                         | 2 873  | 9,8                         | 1 135                  | 3,9                         | 781                                     | 2,7                         | 957              | 3,3                         |
| Crailsheim . . .        | 4 041   | 15,3                        | 3 022   | 11,4                        | 1 019   | 3,9                         | 2 454  | 9,3                         | 887                    | 3,4                         | 703                                     | 2,7                         | 864              | 3,3                         |
| Ellwangen . . .         | 4 928   | 16,0                        | 3 879   | 12,6                        | 1 049   | 3,4                         | 3 034  | 9,8                         | 1 256                  | 4,1                         | 803                                     | 2,6                         | 975              | 3,2                         |
| Gaildorf . . .          | 3 515   | 14,6                        | 2 720   | 11,3                        | 795   | 3,3                         | 2 214  | 9,2                         | 842                    | 3,5                         | 641                                     | 2,7                         | 731              | 3,0                         |
| Gerabronn . . .         | 5 125   | 17,0                        | 3 983   | 13,2                        | 1 142   | 3,8                         | 3 251  | 10,8                        | 1 312                  | 4,4                         | 863                                     | 2,9                         | 1 076            | 3,6                         |
| Gmünd . . .             | 6 859   | 18,6                        | 5 692   | 15,5                        | 1 167   | 3,2                         | 4 579  | 12,4                        | 2 298                  | 6,2                         | 1 082                                   | 2,9                         | 1 199            | 3,3                         |
| Hall . . .              | 5 211   | 17,6                        | 4 179   | 14,1                        | 1 032   | 3,5                         | 3 212  | 10,9                        | 1 329                  | 4,5                         | 887                                     | 3,0                         | 996              | 3,4                         |
| Heidenheim . . .        | 6 173   | 15,9                        | 4 808   | 12,4                        | 1 365   | 3,5                         | 3 867  | 10,0                        | 1 491                  | 3,8                         | 1 079                                   | 2,8                         | 1 297            | 3,3                         |
| Künzelsau . . .         | 4 660   | 15,9                        | 3 592   | 12,3                        | 1 068   | 3,6                         | 2 843  | 9,7                         | 1 126                  | 3,8                         | 776                                     | 2,6                         | 941              | 3,2                         |
| Mergentheim . . .       | 5 215   | 17,8                        | 4 210   | 14,4                        | 1 005   | 3,4                         | 3 445  | 11,8                        | 1 580                  | 5,4                         | 852                                     | 2,9                         | 1 013            | 3,5                         |
| Neresheim . . .         | 3 326   | 15,6                        | 2 562   | 12,0                        | 764   | 3,6                         | 2 061  | 9,7                         | 750                    | 3,5                         | 590                                     | 2,8                         | 721              | 3,4                         |
| Oehringen . . .         | 5 084   | 16,4                        | 4 029   | 13,0                        | 1 055   | 3,4                         | 3 217  | 10,4                        | 1 387                  | 4,5                         | 827                                     | 2,7                         | 1 003            | 3,2                         |
| Schorndorf . . .        | 3 867   | 15,1                        | 2 982   | 11,7                        | 885   | 3,5                         | 2 359  | 9,2                         | 928                    | 3,6                         | 720                                     | 2,8                         | 711              | 2,8                         |
| Welzheim . . .          | 2 955   | 14,6                        | 2 309   | 11,4                        | 646   | 3,2                         | 1 837  | 9,0                         | 787                    | 3,9                         | 532                                     | 2,6                         | 518              | 2,0                         |
| <b>Jagdkreis . . .</b>  | <b>65 683</b>   | <b>16,3</b>                 | <b>51 621</b>   | <b>12,8</b>                 | <b>14 062</b>   | <b>3,5</b>                  | <b>41 246</b>  | <b>10,2</b>                 | <b>17 108</b>          | <b>4,2</b>                  | <b>11 136</b>                           | <b>2,8</b>                  | <b>13 002</b>    | <b>3,2</b>                  |
| Biberach . . .          | 5 878   | 16,7                        | 4 546   | 12,9                        | 1 332   | 3,8                         | 3 699  | 10,5                        | 1 402                  | 4,0                         | 1 029                                   | 2,9                         | 1 268            | 3,6                         |
| Blaubeuren . . .        | 3 864   | 16,7                        | 2 625   | 13,0                        | 739   | 3,7                         | 2 092  | 10,4                        | 791                    | 3,9                         | 602                                     | 3,0                         | 699              | 3,5                         |
| Ehingen . . .           | 4 299   | 16,2                        | 3 363   | 12,6                        | 936   | 3,5                         | 2 680  | 10,1                        | 1 001                  | 3,8                         | 765                                     | 2,9                         | 914              | 3,4                         |
| Geislingen . . .        | 5 780   | 18,0                        | 4 608   | 14,3                        | 1 172   | 3,6                         | 3 693  | 11,5                        | 1 525                  | 4,7                         | 1 056                                   | 3,3                         | 1 112            | 3,5                         |
| Göppingen . . .         | 7 822   | 17,4                        | 6 187   | 13,8                        | 1 635   | 3,6                         | 4 946  | 11,0                        | 2 044                  | 4,6                         | 1 372                                   | 3,1                         | 1 530            | 3,4                         |
| Kirchheim . . .         | 4 170   | 14,9                        | 3 225   | 11,5                        | 945   | 3,4                         | 2 576  | 9,2                         | 955                    | 3,4                         | 736                                     | 2,6                         | 885              | 3,2                         |
| Laupheim . . .          | 4 239   | 16,2                        | 3 293   | 12,6                        | 946   | 3,6                         | 2 693  | 10,3                        | 1 141                  | 4,4                         | 668                                     | 2,5                         | 884              | 3,4                         |
| Leutkirch . . .         | 4 284   | 17,1                        | 3 344   | 13,4                        | 940   | 3,8                         | 2 718  | 10,9                        | 1 028                  | 4,1                         | 778                                     | 3,1                         | 912              | 3,0                         |
| Münzingen . . .         | 3 779   | 15,6                        | 2 859   | 11,8                        | 920   | 3,8                         | 2 340  | 9,7                         | 814                    | 3,4                         | 696                                     | 2,9                         | 830              | 3,4                         |
| Ravensburg . . .        | 8 613   | 21,8                        | 7 047   | 17,9                        | 1 566   | 4,0                         | 5 873  | 14,9                        | 3 199                  | 8,1                         | 1 277                                   | 3,2                         | 1 397            | 3,5                         |
| Riedlingen . . .        | 4 093   | 15,2                        | 3 117   | 11,6                        | 976   | 3,6                         | 2 521  | 9,4                         | 871                    | 3,2                         | 742                                     | 2,8                         | 908              | 3,4                         |
| Saulgau . . .           | 4 653   | 16,6                        | 3 553   | 12,7                        | 1 100   | 3,9                         | 2 867  | 10,2                        | 1 060                  | 3,8                         | 839                                     | 3,0                         | 968              | 3,5                         |
| Tettnang . . .          | 4 446   | 19,1                        | 3 467   | 14,9                        | 979   | 4,2                         | 2 827  | 12,1                        | 1 117                  | 4,8                         | 755                                     | 3,2                         | 955              | 4,1                         |
| Ulm . . .               | 15 591  | 26,6                        | 13 478  | 23,0                        | 2 113   | 3,6                         | 11 898   | 20,3                        | 7 988                  | 13,6                        | 1 885                                   | 3,2                         | 2 025            | 3,5                         |
| Waldsee . . .           | 4 784   | 17,7                        | 3 706   | 13,7                        | 1 078   | 4,0                         | 3 025  | 11,2                        | 1 118                  | 4,1                         | 845                                     | 3,1                         | 1 062            | 3,9                         |
| Wangen . . .            | 4 037   | 18,6                        | 3 164   | 14,6                        | 873   | 4,0                         | 2 549  | 11,8                        | 978                    | 4,5                         | 681                                     | 3,1                         | 890              | 4,1                         |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>89 832</b>   | <b>18,4</b>                 | <b>71 582</b>   | <b>14,7</b>                 | <b>18 250</b>   | <b>3,7</b>                  | <b>58 997</b>  | <b>12,1</b>                 | <b>27 032</b>          | <b>5,5</b>                  | <b>14 726</b>                           | <b>3,0</b>                  | <b>17 239</b>    | <b>3,5</b>                  |
| <b>Württemberg</b>      | <b>362 497</b>  | <b>17,8</b>                 | <b>289 143</b>  | <b>14,2</b>                 | <b>73 354</b>   | <b>3,6</b>                  | <b>234 047</b>   | <b>11,5</b>                 | <b>105 361</b>         | <b>5,2</b>                  | <b>62 112</b>                           | <b>3,0</b>                  | <b>66 574</b>    | <b>3,1</b>                  |
| <i>Deutsches Reich</i>  | <i>9 713 966</i>  | <i>19,7</i>                 | <i>7 820 921</i>  | <i>16,0</i>                 | <i>1 793 045</i>  | <i>3,7</i>                  | <i>6 556 067</i>   | <i>13,3</i>                 | <i>2 877 920</i>       | <i>5,8</i>                  | <i>1 786 278</i>                        | <i>3,6</i>                  | <i>1 891 869</i> | <i>3,9</i>                  |
| Preußen . . .           | 5 877 025   | 19,6                        | 4 799 735   | 16,0                        | 1 077 290   | 3,6                         | 3 973 846  | 13,3                        | 1 717 469              | 5,7                         | 1 096 263                               | 3,7                         | 1 160 114        | 3,9                         |
| Bayern . . .            | 1 068 319   | 19,1                        | 861 403   | 15,4                        | 206 916   | 3,7                         | 708 577  | 12,7                        | 312 504                | 5,6                         | 186 710                                 | 3,8                         | 209 343          | 3,8                         |
| Baden . . .             | 320 613   | 19,3                        | 259 185   | 15,6                        | 61 478  | 3,7                         | 210 005  | 12,7                        | 96 431                 | 5,8                         | 57 010                                  | 3,4                         | 68 164           | 3,4                         |

<sup>1)</sup> Siehe Anm. 1 auf Seite 4. — <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>4)</sup> <sup>5)</sup> Siehe Anm. 2—5 auf Seite 8 und 9. — <sup>6)</sup> Von den in den Nachweisung nach Altersklassen für das Reich etc. zusammengefaßten 15 bis (unter) 18 Jahr alten weibl. Personen sind die 1 Jahr 1875 Geborenen (14<sup>11</sup>/<sub>12</sub> bis 15<sup>11</sup>/<sub>12</sub> Jahr alten) abgezogen und der Rest in Rechnung gestellt. Vgl. Anm.

nach einigen besonderen Altersklassen. 1)

| Alter der Ehemündigkeit  |  |                  |                                   |  |  |                  |                                   | Alter der Gebärfähigkeit<br>(Frauen von 17 bis unter 50 Jahren,<br>geb. 1. Dez. 1840<br>30. Nov. 1872) |  |                                       |   | Alter der Wahlberechtigung für den Reichstag<br>(25 Jahr u. darüber alt,<br>geb. 30. Nov. 1865 u. früher) |  | Oberämter               |
|--|--|------------------|-----------------------------------|--|--|------------------|-----------------------------------|--|--|---------------------------------------|---|---|--|-------------------------|
| Männer<br>20 Jahr und darüber<br>alt, geb. 30. Nov. 1870<br>und früher |  |                  |                                   | Frauen<br>16 Jahr und darüber<br>alt, geb. 30. Nov. 1874<br>und früher |  |                  |                                   | ab-<br>folgt   | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | darunter<br>verheiratet <sup>2)</sup> |   | Män-<br>ner   | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt |                         |
| Ehe-<br>mün-<br>dige<br>über-<br>haupt                                 | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folgt     | %<br>der<br>Ehe-<br>mün-<br>digen | Ehe-<br>mün-<br>dige<br>über-<br>haupt                                 | %<br>der<br>Be-<br>völ-<br>ker-<br>ung<br>über-<br>haupt | ab-<br>folgt     | %<br>der<br>Ehe-<br>mün-<br>digen |  |  | ab-<br>folgt                          | %<br>der<br>Geb-<br>är-<br>fä-<br>higen |   |  |                         |
| 76.  | 77.  | 78.              | 79.                               | 80.  | 81.  | 82.              | 83.                               | 84.  | 85.  | 86.                                   | 87.                                     | 88.   | 89.  | 1.                      |
| 7 273  | 24,7   | 4 866            | 66,9                              | 9 224  | 31,8   | 4 916            | 53,3                              | 6 053  | 20,6   | 3 468                                 | 57,3                                    | 6 423   | 21,8   | Aalen.                  |
| 6 647  | 25,1   | 4 499            | 67,7                              | 8 224  | 31,1   | 4 498            | 54,7                              | 5 492  | 20,8   | 3 208                                 | 58,4                                    | 6 009   | 22,7   | Craillsheim.            |
| 7 867  | 25,5   | 4 635            | 58,9                              | 10 084   | 32,7   | 4 647            | 46,1                              | 6 656  | 21,6   | 3 202                                 | 48,1                                    | 6 958   | 22,5   | Eilwangen.              |
| 5 906  | 24,4   | 3 867            | 65,5                              | 7 759  | 32,1   | 8 936            | 50,7                              | 4 964  | 20,5   | 2 722                                 | 54,8                                    | 5 308   | 22,0   | Gaildorf.               |
| 8 050  | 26,7   | 5 076            | 63,1                              | 9 783  | 32,5   | 5 085            | 52,0                              | 6 601  | 21,9   | 3 559                                 | 53,9                                    | 7 130   | 23,7   | Gerabronn.              |
| 9 310  | 25,3   | 5 540            | 59,5                              | 12 137   | 32,9   | 5 646            | 46,5                              | 8 506  | 23,1   | 4 133                                 | 48,6                                    | 7 502   | 20,4   | Gmünd.                  |
| 7 752  | 26,2   | 4 840            | 62,4                              | 9 659  | 32,7   | 4 772            | 49,4                              | 6 509  | 22,0   | 3 387                                 | 52,0                                    | 6 816   | 23,1   | Hall.                   |
| 9 509  | 24,5   | 6 781            | 71,3                              | 13 087   | 33,7   | 6 819            | 52,1                              | 8 844  | 22,8   | 4 798                                 | 54,3                                    | 8 463   | 21,8   | Heidenheim.             |
| 7 307  | 24,9   | 4 668            | 63,7                              | 8 921  | 30,5   | 4 697            | 52,7                              | 5 934  | 20,3   | 3 371                                 | 56,8                                    | 6 537   | 22,3   | Künzelsau.              |
| 7 934  | 27,1   | 4 589            | 57,8                              | 9 263  | 31,7   | 4 587            | 49,5                              | 6 193  | 21,2   | 3 189                                 | 51,5                                    | 6 694   | 22,9   | Mergentheim.            |
| 5 422  | 25,5   | 3 529            | 65,1                              | 6 837  | 32,1   | 3 548            | 51,9                              | 4 427  | 20,8   | 2 426                                 | 54,8                                    | 4 887   | 23,0   | Neresheim.              |
| 7 918  | 25,5   | 5 197            | 65,6                              | 9 629  | 31,0   | 5 261            | 54,6                              | 6 224  | 20,0   | 3 714                                 | 59,7                                    | 6 966   | 22,4   | Oehringen.              |
| 6 298  | 24,6   | 4 302            | 68,3                              | 8 441  | 33,0   | 4 348            | 51,5                              | 5 336  | 20,9   | 2 954                                 | 55,4                                    | 5 659   | 22,1   | Schorndorf.             |
| 4 863  | 24,0   | 3 252            | 66,9                              | 6 644  | 32,7   | 3 297            | 49,6                              | 4 276  | 21,1   | 2 236                                 | 52,3                                    | 4 323   | 21,3   | Welzheim.               |
| <b>102 056</b>   | <b>25,3</b>  | <b>65 631</b>    | <b>64,3</b>                       | <b>129 692</b>   | <b>32,2</b>  | <b>66 057</b>    | <b>50,9</b>                       | <b>86 015</b>  | <b>21,3</b>  | <b>46 367</b>                         | <b>53,9</b>                             | <b>89 675</b>   | <b>22,3</b>  | <b>Jagfkreis.</b>       |
| 9 149  | 26,0   | 5 852            | 64,0                              | 11 677   | 33,2   | 5 889            | 50,4                              | 7 725  | 22,0   | 4 199                                 | 54,4                                    | 8 173   | 23,3   | Biberach.               |
| 5 039  | 25,0   | 3 473            | 68,9                              | 6 665  | 33,0   | 3 471            | 52,1                              | 4 455  | 22,1   | 2 459                                 | 55,2                                    | 4 487   | 22,2   | Blaubeuren.             |
| 6 839  | 25,8   | 4 544            | 66,4                              | 8 847  | 33,3   | 4 572            | 51,7                              | 5 686  | 21,4   | 3 082                                 | 54,2                                    | 6 164   | 23,2   | Ehingen.                |
| 8 223  | 25,6   | 5 463            | 66,4                              | 10 890   | 33,9   | 5 533            | 50,8                              | 7 431  | 23,1   | 4 006                                 | 53,9                                    | 7 121   | 22,1   | Geislingen.             |
| 11 212   | 25,0   | 7 551            | 67,3                              | 15 253   | 34,0   | 7 591            | 49,8                              | 10 626   | 23,7   | 5 593                                 | 52,6                                    | 9 760   | 21,8   | Göppingen.              |
| 6 856  | 24,5   | 4 750            | 69,3                              | 9 485  | 34,0   | 4 781            | 50,4                              | 6 139  | 22,0   | 3 255                                 | 53,0                                    | 6 196   | 22,2   | Kirchheim.              |
| 6 753  | 25,8   | 4 346            | 64,4                              | 8 526  | 32,5   | 4 364            | 51,2                              | 5 584  | 21,3   | 2 983                                 | 53,4                                    | 5 928   | 22,6   | Laupheim.               |
| 6 741  | 27,0   | 3 952            | 58,6                              | 8 205  | 32,8   | 3 936            | 48,0                              | 5 417  | 21,7   | 2 758                                 | 50,9                                    | 6 031   | 24,1   | Leutkirch.              |
| 6 249  | 25,8   | 4 185            | 67,0                              | 8 036  | 33,2   | 4 175            | 52,0                              | 5 252  | 21,7   | 2 843                                 | 54,1                                    | 5 692   | 23,5   | Münlingen.              |
| 11 893   | 30,1   | 5 999            | 50,4                              | 12 797   | 32,4   | 6 031            | 47,1                              | 8 824  | 22,4   | 4 312                                 | 48,9                                    | 9 243   | 23,9   | Ravensburg.             |
| 6 850  | 25,5   | 4 605            | 67,2                              | 9 053  | 33,7   | 4 622            | 51,1                              | 5 877  | 21,8   | 3 129                                 | 53,2                                    | 6 242   | 23,2   | Riedlingen.             |
| 7 324  | 26,2   | 4 665            | 63,7                              | 9 328  | 33,3   | 4 671            | 50,1                              | 6 266  | 22,4   | 3 344                                 | 53,4                                    | 6 552   | 23,4   | Saulgau.                |
| 6 875  | 29,5   | 3 687            | 53,6                              | 7 663  | 32,9   | 3 671            | 47,9                              | 5 010  | 21,5   | 2 550                                 | 50,9                                    | 6 128   | 26,8   | Tettngau.               |
| 19 296   | 32,9   | 9 184            | 47,6                              | 18 786   | 32,0   | 9 145            | 48,7                              | 13 128   | 22,4   | 6 713                                 | 51,1                                    | 12 311  | 21,0   | Ulm.                    |
| 7 501  | 27,8   | 4 381            | 58,4                              | 8 927  | 33,1   | 4 367            | 48,9                              | 5 941  | 22,0   | 3 119                                 | 52,5                                    | 6 750   | 25,0   | Waldfee.                |
| 6 170  | 28,5   | 3 389            | 54,9                              | 7 242  | 33,4   | 3 384            | 46,7                              | 4 804  | 22,2   | 2 330                                 | 48,5                                    | 5 478   | 25,3   | Wangen.                 |
| <b>132 975</b>   | <b>27,3</b>  | <b>80 026</b>    | <b>60,2</b>                       | <b>161 380</b>   | <b>33,1</b>  | <b>80 203</b>    | <b>49,7</b>                       | <b>108 165</b>   | <b>22,2</b>  | <b>56 675</b>                         | <b>52,4</b>                             | <b>112 256</b>  | <b>23,0</b>  | <b>Donaukreis.</b>      |
| <b>527 382</b>   | <b>25,9</b>  | <b>331 156</b>   | <b>62,8</b>                       | <b>668 217</b>   | <b>32,8</b>  | <b>332 939</b>   | <b>49,8</b>                       | <b>456 349</b>   | <b>22,4</b>  | <b>241 128</b>                        | <b>52,8</b>                             | <b>448 618</b>  | <b>22,0</b>  | <b>Württemberg.</b>     |
| <i>18 132 400</i>  | <i>26,6</i>  | <i>8 372 486</i> | <i>63,5</i>                       | <i>16 005 132</i>  | <i>32,4</i>  | <i>8 398 607</i> | <i>52,5</i>                       | <i>11 311 152</i>  | <i>22,9</i>  | <i>6 352 587</i>                      | <i>56,3</i>                             | <i>11 097 469</i>   | <i>22,3</i>  | <i>Deutsches Reich.</i> |
| 7 862 877  | 26,3   | 5 075 768        | 64,6                              | 9 617 689  | 32,1   | 5 097 819        | 53,0                              | 6 860 219  | 22,9   | 3 882 121                             | 56,7                                    | 6 619 122   | 22,1   | Preußen.                |
| 1 022 807  | 27,2   | 911 803          | 59,9                              | 1 846 174  | 33,0   | 912 900          | 49,4                              | 1 266 279  | 22,6   | 662 491                               | 53,3                                    | 1 291 122   | 23,1   | Bayern.                 |
| 445 189  | 26,9   | 289 000          | 60,4                              | 545 877  | 32,9   | 269 038          | 49,3                              | 378 449  | 22,8   | 200 192                               | 52,9                                    | 374 764   | 22,6   | Baden.                  |

1) auf Seite 12. — 2) Statt der 17 bis (unter) 18jährigen weibl. Personen sind für das Reich etc. die im Jahr 1873 geborenen (16<sup>11/12</sup> bis 17<sup>11/12</sup> Jahr alten) in Rechnung gestellt. Vrgl. Anm. 3 auf Seite 12.

II. Bewegung

1. Hauptübersicht über die Eheschließungen und Ehescheidungen, Geburten und Sterbfälle, sowie über die Geburtenüberschüsse der 11 Jahre 1884—1894 im Verhältnis zur Bevölkerung.

(Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 22. — Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutch. Reichs 1895 I S. 6 ff.; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1895 S. 10.)

| Jahre  | Eheschließungen | Ehescheidungen | Geborene einschließlich Totgeborene | Ge-storbene | Mehr Geborene als Ge-storbene | Mittlere Bevölkerung (in vollen Tausend) <sup>1)</sup> | Auf 1000 der mittleren Bevölkerung (bezw. auf 100 000 bei den Ehescheidungen) jeden Jahres kommen |                |                          |             |                               |
|--|-----------------|----------------|-------------------------------------|-------------|-------------------------------|--|---|----------------|--------------------------|-------------|-------------------------------|
|  |                 |                |                                     |             |                               |  | Eheschließungen   | Ehescheidungen | Geborene einchl. Totgeb. | Ge-storbene | mehr Geborene als Ge-storbene |
| 1.   | 2.              | 3.             | 4.                                  | 5.          | 6.                            | 7.   | 8.  | 9.             | 10.                      | 11.         | 12.                           |
| <b>In Württemberg (a) und den Städten (b) mit 10 000 Einw.<sup>2)</sup> und darüber.</b> |                 |                |                                     |             |                               |  |   |                |                          |             |                               |
| 1884   | a 12 429        | 130            | 76 454                              | 56 124      | 20 330                        | 1 988  | 6,25  | 6,54           | 38,46                    | 28,23       | 10,23                         |
|  | b 1 974         | .              | 10 320                              | 7 790       | 2 530                         | 314  | 6,29  | .              | 32,87                    | 24,81       | 8,06                          |
| 1885   | a 13 264        | 144            | 74 532                              | 55 798      | 18 734                        | 1 994  | 6,65  | 7,22           | 37,38                    | 27,98       | 9,40                          |
|  | b 2 199         | .              | 10 383                              | 7 595       | 2 788                         | 318  | 6,92  | .              | 32,65                    | 23,88       | 8,77                          |
| 1886   | a 13 167        | 161            | 74 264                              | 52 915      | 21 349                        | 2 002  | 6,58  | 8,04           | 37,09                    | 26,43       | 10,66                         |
|  | b 2 287         | .              | 10 017                              | 7 398       | 2 619                         | 323  | 7,08  | .              | 31,01                    | 22,90       | 8,11                          |
| 1887   | a 12 790        | 135            | 72 828                              | 48 388      | 24 440                        | 2 014  | 6,35  | 6,70           | 36,16                    | 24,03       | 12,13                         |
|  | b 2 340         | .              | 10 243                              | 6 757       | 3 486                         | 330  | 7,09  | .              | 31,04                    | 20,48       | 10,56                         |
| 1888   | a 13 169        | 132            | 71 165                              | 52 323      | 18 842                        | 2 024  | 6,51  | 6,52           | 35,16                    | 25,85       | 9,31                          |
|  | b 2 428         | .              | 10 140                              | 7 198       | 2 942                         | 336  | 7,21  | .              | 30,18                    | 21,42       | 8,76                          |
| 1889   | a 13 578        | 155            | 70 458                              | 54 402      | 16 056                        | 2 030  | 6,69  | 7,64           | 34,71                    | 26,80       | 7,91                          |
|  | b 2 503         | .              | 10 372                              | 7 828       | 2 544                         | 342  | 7,32  | .              | 30,33                    | 22,89       | 7,44                          |
| 1890   | a 13 747        | 165            | 69 089                              | 51 571      | 17 518                        | 2 035  | 6,76  | 8,11           | 33,95                    | 25,34       | 8,61                          |
|  | b 2 576         | .              | 10 444                              | 7 653       | 2 791                         | 349  | 7,38  | .              | 29,93                    | 21,93       | 8,00                          |
| 1891   | a 14 274        | 149            | 72 489                              | 52 368      | 20 121                        | 2 042  | 6,99  | 7,30           | 35,50                    | 25,65       | 9,55                          |
|  | b 2 778         | .              | 11 094                              | 7 883       | 3 211                         | 355  | 7,83  | .              | 31,25                    | 22,21       | 9,04                          |
| 1892   | a 14 169        | 158            | 71 826                              | 54 346      | 17 480                        | 2 048  | 6,92  | 7,47           | 35,07                    | 26,54       | 8,53                          |
|  | b 2 701         | .              | 11 083                              | 8 135       | 2 948                         | 361  | 7,48  | .              | 30,70                    | 22,53       | 8,17                          |
| 1893   | a 13 994        | 181            | 73 091                              | 56 303      | 16 788                        | 2 053  | 6,82  | 6,38           | 35,60                    | 27,42       | 8,18                          |
|  | b 2 672         | .              | 11 501                              | 8 545       | 2 956                         | 367  | 7,28  | .              | 31,34                    | 23,28       | 8,06                          |
| 10jähr. Durchschnitt   | a 13 458        | 146            | 72 620                              | 53 454      | 19 166                        | 2 023  | 6,65  | 7,22           | 35,90                    | 26,42       | 9,48                          |
|  | b 2 445         | .              | 10 560                              | 7 678       | 2 882                         | 340  | 7,19  | .              | 31,06                    | 22,58       | 8,48                          |
| 1894   | a 14 878        | 183            | 71 376                              | 52 882      | 18 494                        | 2 060  | 7,22  | 6,46           | 34,65                    | 25,67       | 8,98                          |
|  | b 2 349         | .              | 11 398                              | 7 974       | 3 424                         | 374  | 7,62  | .              | 30,48                    | 21,32       | 9,16                          |
| <b>Im Deutschen Reich.</b>   |                 |                |                                     |             |                               |  |   |                |                          |             |                               |
| 1884   | 362 596         | 5 872          | 1 798 942                           | 1 271 859   | 522 083                       | 46 384   | 7,83  | 12,67          | 38,72                    | 27,45       | 11,27                         |
| 1885   | 368 619         | 6 062          | 1 798 687                           | 1 268 452   | 530 185                       | 46 705   | 7,89  | 12,98          | 38,51                    | 27,16       | 11,35                         |
| 1886   | 372 326         | 5 969          | 1 814 499                           | 1 302 103   | 512 396                       | 47 132   | 7,90  | 12,66          | 38,50                    | 27,63       | 10,87                         |
| 1887   | 370 659         | 6 240          | 1 825 561                           | 1 220 406   | 605 155                       | 47 628   | 7,78  | 13,10          | 38,33                    | 25,62       | 12,71                         |
| 1888   | 376 654         | 6 513          | 1 828 379                           | 1 209 798   | 618 581                       | 48 166   | 7,82  | 13,52          | 37,96                    | 25,12       | 12,84                         |
| 1889   | 389 339         | 6 338          | 1 838 439                           | 1 218 956   | 619 483                       | 48 715   | 7,99  | 13,01          | 37,74                    | 25,02       | 12,72                         |
| 1890   | 395 356         | 6 088          | 1 820 284                           | 1 260 017   | 560 247                       | 49 239   | 8,03  | 12,36          | 36,97                    | 25,59       | 11,38                         |
| 1891   | 399 398         | 6 582          | 1 908 160                           | 1 227 409   | 675 751                       | 49 767   | 8,03  | 13,23          | 38,24                    | 24,66       | 13,58                         |
| 1892   | 398 775         | 6 513          | 1 856 999                           | 1 272 430   | 584 569                       | 50 279   | 7,93  | 12,95          | 36,93                    | 25,31       | 11,62                         |
| 1893   | 401 234         | 6 694          | 1 928 270                           | 1 310 756   | 617 514                       | 50 778   | 7,90  | 13,18          | 37,97                    | 25,81       | 12,16                         |
| 10jähr. Durchschnitt   | 383 496         | 6 287          | 1 840 815                           | 1 256 219   | 584 596                       | 48 474   | 7,91  | 12,97          | 37,98                    | 25,92       | 12,06                         |
| 1884/93  | .               | <sup>3)</sup>  | 1 904 297                           | 1 207 423   | 696 874                       | 51 370   | .   | <sup>3)</sup>  | 37,07                    | 23,50       | 13,57                         |

<sup>1)</sup> Die mittlere Bevölkerung Württembergs für die einzelnen Jahre 1884—1890 ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren; für die folgenden Jahre beruhen die Zahlen auf vorläufiger Schätzung. Für die Städte ist die mittlere Bevölkerung nach den Ergebnissen der Volkszählungen geschätzt. — <sup>2)</sup> Soweit diese Zahl am 1. Dez. 1890 erreicht ist (f. Württ. Jahrb. 1892 I S. 4). — <sup>3)</sup> Angaben liegen noch nicht vor.

der Bevölkerung.

2. Hauptübersicht über das Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, sowie über die Unehelichen und Totgeborenen in den 11 Jahren 1884—1894.

— Mit Verhältnissberechnungen. —

(Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 23. — Vierteljahrsch. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1895 I S. 6 ff.; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1895 S. 11.)

| Jahre  | Geborene   |         |         |          |            |                       |             |                               | Gestorbene<br>(einschl. Totgeborene) |         |            |          |         |                                    |       |
|--|------------|---------|---------|----------|------------|-----------------------|-------------|-------------------------------|--------------------------------------|---------|------------|----------|---------|------------------------------------|-------|
|  | Davon sind |         |         |          |            |                       |             | Auf 100 Mädchen kommen Knaben | Von 100 Geborenen sind               |         | Davon sind |          |         | Auf 100 weibliche kommen männliche |       |
|  | Knaben     | Mädchen | *)      | Eheliche | Uneheliche | Lebendgeborene        | Totgeborene |                               | unehelich                            | totgeb. | männlich   | weiblich | *)      |                                    |       |
| 1.   | 2.         | 3.      | 4.      | 5.       | 6.         | 7.                    | 8.          | 9.                            | 10.                                  | 11.     | 12.        | 13.      | 14.     | 15.                                |       |
| <b>In Württemberg (a) und den Städten (b) mit 10 000 Einw.<sup>1)</sup> und darüber.</b> |            |         |         |          |            |                       |             |                               |                                      |         |            |          |         |                                    |       |
| 1884   | a          | 89 137  | 37 316  | 1        | 69 117     | 7 337                 | 73 582      | 2 872                         | 104,9                                | 9,60    | 3,76       | 28 887   | 27 256  | 1                                  | 105,9 |
|  | b          | 5 305   | 5 014   | 1        | 8 927      | 1 393                 | 9 918       | 402                           | 105,8                                | 13,50   | 3,90       | 4 081    | 3 708   | 1                                  | 110,1 |
| 1885   | a          | 38 093  | 36 436  | 3        | 67 194     | 7 338                 | 71 766      | 2 766                         | 104,5                                | 9,85    | 3,71       | 28 709   | 27 086  | 3                                  | 106,0 |
|  | b          | 5 329   | 5 054   | —        | 8 938      | 1 450                 | 9 973       | 410                           | 105,4                                | 13,97   | 3,95       | 3 995    | 3 600   | —                                  | 111,0 |
| 1886   | a          | 37 780  | 36 483  | 1        | 66 809     | 7 455                 | 71 476      | 2 788                         | 103,6                                | 10,04   | 3,75       | 27 291   | 25 623  | 1                                  | 106,5 |
|  | b          | 5 102   | 4 915   | —        | 8 602      | 1 415                 | 9 627       | 390                           | 103,8                                | 14,13   | 3,89       | 3 911    | 3 487   | —                                  | 112,2 |
| 1887   | a          | 37 187  | 35 690  | 1        | 65 622     | 7 206                 | 70 304      | 2 524                         | 104,1                                | 9,89    | 3,47       | 24 649   | 23 798  | 1                                  | 103,8 |
|  | b          | 5 283   | 4 960   | —        | 8 817      | 1 426                 | 9 883       | 360                           | 106,5                                | 13,92   | 3,51       | 3 557    | 3 201   | —                                  | 111,1 |
| 1888   | a          | 36 526  | 34 639  | —        | 63 963     | 7 202                 | 68 681      | 2 484                         | 105,4                                | 10,12   | 3,49       | 26 577   | 25 746  | —                                  | 108,2 |
|  | b          | 5 171   | 4 969   | —        | 8 695      | 1 445                 | 9 777       | 363                           | 104,1                                | 14,25   | 3,58       | 3 751    | 3 447   | —                                  | 108,8 |
| 1889   | a          | 36 049  | 34 409  | —        | 63 398     | 7 060                 | 68 086      | 2 422                         | 104,8                                | 10,02   | 3,44       | 27 546   | 26 856  | —                                  | 102,6 |
|  | b          | 5 306   | 5 066   | —        | 8 944      | 1 428                 | 10 012      | 360                           | 104,7                                | 13,77   | 3,47       | 4 042    | 3 786   | —                                  | 106,8 |
| 1890   | a          | 35 367  | 33 723  | —        | 62 178     | 6 911                 | 66 780      | 2 309                         | 104,9                                | 10,00   | 3,34       | 26 804   | 25 267  | —                                  | 104,1 |
|  | b          | 5 308   | 5 136   | —        | 9 017      | 1 427                 | 10 106      | 338                           | 103,3                                | 13,66   | 3,24       | 4 090    | 3 563   | —                                  | 114,8 |
| 1891   | a          | 37 200  | 35 289  | —        | 65 168     | 7 921                 | 70 121      | 2 368                         | 105,4                                | 10,10   | 3,27       | 26 803   | 25 565  | —                                  | 104,8 |
|  | b          | 5 658   | 5 436   | —        | 9 608      | 1 491                 | 10 748      | 346                           | 104,1                                | 13,44   | 3,12       | 4 124    | 3 759   | —                                  | 109,7 |
| 1892   | a          | 36 904  | 34 922  | —        | 64 332     | 7 494                 | 69 407      | 2 419                         | 105,7                                | 10,48   | 3,37       | 27 776   | 26 570  | —                                  | 104,5 |
|  | b          | 5 690   | 5 393   | —        | 9 479      | 1 604                 | 10 705      | 378                           | 105,5                                | 14,47   | 3,41       | 4 192    | 3 943   | —                                  | 106,8 |
| 1893   | a          | 37 567  | 35 524  | —        | 65 288     | 7 803                 | 70 732      | 2 359                         | 105,8                                | 10,68   | 3,23       | 28 656   | 27 647  | —                                  | 103,6 |
|  | b          | 5 883   | 5 618   | —        | 9 833      | 1 668                 | 11 079      | 422                           | 104,7                                | 14,50   | 3,67       | 4 369    | 4 176   | —                                  | 104,6 |
| 10 Jahr. D'schnitt   | a          | 37 176  | 35 443  | 1        | 65 307     | 7 313                 | 70 089      | 2 531                         | 104,9                                | 10,07   | 3,49       | 27 318   | 26 135  | 1                                  | 104,5 |
|  | b          | 5 404   | 5 156   | —        | 9 085      | 1 475                 | 10 183      | 377                           | 104,8                                | 13,97   | 3,57       | 4 011    | 3 667   | —                                  | 109,4 |
| 1894   | a          | 36 598  | 34 778  | —        | 63 649     | 7 727                 | 69 123      | 2 253                         | 105,2                                | 10,26   | 3,16       | 27 069   | 25 818  | —                                  | 104,9 |
|  | b          | 5 891   | 5 507   | —        | 9 718      | 1 680                 | 11 025      | 373                           | 107,0                                | 14,74   | 3,27       | 4 231    | 3 743   | —                                  | 113,0 |
| <b>Im Deutschen Reich.<sup>2)</sup></b>  |            |         |         |          |            |                       |             |                               |                                      |         |            |          |         |                                    |       |
| 1884   |            | 924 120 | 869 821 | 1        | 1 623 254  | 170 688               | 1 725 583   | 68 359                        | 106,2                                | 9,51    | 3,81       | 663 792  | 608 066 | 1                                  | 109,2 |
| 1885   |            | 925 885 | 872 747 | 5        | 1 628 380  | 170 257               | 1 729 927   | 68 710                        | 106,1                                | 9,47    | 3,82       | 662 922  | 605 525 | 5                                  | 109,5 |
| 1886   |            | 933 812 | 880 686 | 1        | 1 642 681  | 171 818               | 1 746 133   | 68 368                        | 106,0                                | 9,47    | 3,77       | 679 168  | 622 934 | 1                                  | 109,0 |
| 1887   |            | 938 441 | 887 117 | 3        | 1 653 443  | 172 118               | 1 757 079   | 68 482                        | 105,8                                | 9,43    | 3,75       | 636 970  | 583 433 | 3                                  | 109,2 |
| 1888   |            | 940 917 | 887 461 | 1        | 1 658 734  | 169 645               | 1 761 407   | 66 972                        | 106,0                                | 9,28    | 3,66       | 627 985  | 581 812 | 1                                  | 107,9 |
| 1889   |            | 945 269 | 893 168 | 2        | 1 667 866  | 170 572 <sup>3)</sup> | 1 772 570   | 65 869                        | 105,8                                | 9,28    | 3,58       | 633 447  | 585 507 | 2                                  | 108,2 |
| 1890   |            | 937 448 | 882 813 | 3        | 1 654 592  | 165 672               | 1 759 253   | 61 011                        | 106,2                                | 9,10    | 3,35       | 654 491  | 605 523 | 3                                  | 108,1 |
| 1891   |            | 980 316 | 922 843 | 1        | 1 730 704  | 172 456               | 1 840 172   | 62 988                        | 106,2                                | 9,06    | 3,31       | 635 913  | 591 495 | 1                                  | 107,5 |
| 1892   |            | 956 743 | 900 253 | 3        | 1 687 331  | 169 668               | 1 795 971   | 61 028                        | 106,3                                | 9,14    | 3,29       | 659 514  | 612 914 | 2                                  | 107,6 |
| 1893   |            | 992 466 | 935 798 | 6        | 1 751 918  | 176 352               | 1 865 715   | 62 555                        | 106,1                                | 9,15    | 3,24       | 678 280  | 632 470 | 6                                  | 107,2 |
| 10 Jahr. D'schnitt   |            | 947 541 | 893 271 | 3        | 1 669 890  | 170 925               | 1 775 381   | 65 434                        | 106,1                                | 9,29    | 3,55       | 653 248  | 602 968 | 3                                  | 108,3 |

\*) Ohne Angabe des Geschlechts. — <sup>1)</sup> Soweit diese Zahl am 1. Dez. 1890 erreicht ist (f. Württ. Jahrb. 1892 I S. 4). — <sup>2)</sup> Vom Reich sind Angaben über das Jahr 1894 in der Ausdehnung der Uebersicht II. 2 noch nicht veröffentlicht. — <sup>3)</sup> Hierzu 1 Kind, dessen eheliche oder uneheliche Geburt nicht festgestellt werden konnte.

## II. 3. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie

(Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 14, 2. H. S. 251; 1895 2. H.

| Oberämter                 | Eheschließungen    |  | Geborene<br>(einschl. Totgeborene) |  | Gestorbene<br>(einschl. Totgeborene) |  | Geburten-<br>überschüsse |  |
|---------------------------|--------------------|--|------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--------------------------|--|
|                           | im<br>Jahr<br>1894 | imDurch-<br>schn. der<br>10 Jahre<br>1884—93 | im<br>Jahr<br>1894                 | imDurch-<br>schn. der<br>10 Jahre<br>1884—93 | im<br>Jahr<br>1894                   | imDurch-<br>schn. der<br>10 Jahre<br>1884—93 | im<br>Jahr<br>1894       | imDurch-<br>schn. der<br>10 Jahre<br>1884—93 |
| 1.                        | 2.                 | 3.   | 4.                                 | 5.   | 6.                                   | 7.   | 8.                       | 9.   |
| Backnang . . .            | 204                | 183  | 1 005                              | 1 126  | 728                                  | 800  | 277                      | 326  |
| Befigheim . . .           | 194                | 175  | 947                                | 1 009  | 650                                  | 697  | 297                      | 312  |
| Böblingen . . .           | 210                | 181  | 911                                | 1 002  | 610                                  | 727  | 301                      | 275  |
| Brackenheim . . .         | 156                | 158  | 713                                | 830  | 440                                  | 574  | 273                      | 256  |
| Cannstatt . . .           | 395                | 327  | 1 757                              | 1 595  | 1 157                                | 1 105  | 600                      | 490  |
| Eßlingen . . .            | 360                | 302  | 1 494                              | 1 359  | 1 035                                | 985  | 459                      | 374  |
| Heilbronn . . .           | 507                | 405  | 2 026                              | 1 921  | 1 199                                | 1 334  | 827                      | 587  |
| Leonberg . . .            | 228                | 203  | 1 159                              | 1 192  | 784                                  | 866  | 375                      | 326  |
| Ludwigsburg . . .         | 335                | 274  | 1 549                              | 1 511  | 1 071                                | 1 076  | 478                      | 435  |
| Marbach . . .             | 186                | 181  | 948                                | 1 019  | 713                                  | 670  | 235                      | 349  |
| Maulbronn . . .           | 206                | 157  | 859                                | 884  | 618                                  | 595  | 241                      | 289  |
| Neckarfulm . . .          | 187                | 175  | 1 009                              | 1 059  | 737                                  | 762  | 272                      | 297  |
| Stuttgart, Stadt .        | 1 189              | 1 009  | 4 401                              | 4 108  | 3 140                                | 2 913  | 1 261                    | 1 195  |
| Stuttgart, Amt .          | 370                | 307  | 1 706                              | 1 682  | 1 163                                | 1 170  | 543                      | 512  |
| Vaihingen . . .           | 128                | 147  | 766                                | 816  | 544                                  | 597  | 222                      | 219  |
| Waiblingen . . .          | 174                | 178  | 858                                | 903  | 673                                  | 649  | 185                      | 254  |
| Weinsberg . . .           | 160                | 150  | 795                                | 936  | 562                                  | 628  | 233                      | 308  |
| <b>Neckarkreis . . .</b>  | <b>5 189</b>       | <b>4 512</b>                                 | <b>22 903</b>                      | <b>22 952</b>                                | <b>15 824</b>                        | <b>16 148</b>                                | <b>7 079</b>             | <b>6 804</b>                                 |
| Balingen . . .            | 280                | 252  | 1 233                              | 1 287  | 1 068                                | 941  | 215                      | 346  |
| Calw . . .                | 190                | 171  | 842                                | 954  | 697                                  | 712  | 145                      | 242  |
| Freudenstadt . . .        | 246                | 210  | 1 247                              | 1 311  | 848                                  | 848  | 399                      | 463  |
| Herrenberg . . .          | 159                | 149  | 925                                | 906  | 665                                  | 688  | 260                      | 218  |
| Horb . . .                | 130                | 130  | 703                                | 714  | 542                                  | 582  | 261                      | 132  |
| Nagold . . .              | 197                | 161  | 884                                | 960  | 685                                  | 741  | 199                      | 219  |
| Neuenbürg . . .           | 265                | 206  | 1 071                              | 1 074  | 708                                  | 719  | 363                      | 355  |
| Nürtingen . . .           | 221                | 188  | 961                                | 958  | 664                                  | 672  | 297                      | 286  |
| Oberndorf . . .           | 226                | 196  | 1 080                              | 1 046  | 845                                  | 737  | 235                      | 309  |
| Reutlingen . . .          | 335                | 297  | 1 594                              | 1 503  | 1 245                                | 1 158  | 349                      | 345  |
| Rottenburg . . .          | 187                | 187  | 937                                | 985  | 817                                  | 808  | 120                      | 177  |
| Rottweil . . .            | 228                | 230  | 1 269                              | 1 170  | 848                                  | 852  | 421                      | 318  |
| Spaichingen . . .         | 102                | 102  | 566                                | 564  | 485                                  | 460  | 81                       | 104  |
| Sulz . . .                | 124                | 127  | 697                                | 707  | 530                                  | 501  | 167                      | 206  |
| Tübingen . . .            | 283                | 230  | 1 518                              | 1 399  | 1 048                                | 915  | 470                      | 484  |
| Tuttlingen . . .          | 212                | 200  | 1 188                              | 1 090  | 810                                  | 789  | 378                      | 301  |
| Urach . . .               | 263                | 213  | 1 204                              | 1 238  | 934                                  | 901  | 270                      | 337  |
| <b>Schwarzwaldkreis .</b> | <b>3 648</b>       | <b>3 249</b>                                 | <b>17 969</b>                      | <b>17 866</b>                                | <b>13 499</b>                        | <b>13 024</b>                                | <b>4 530</b>             | <b>4 842</b>                                 |

## Geburtenüberschüsse der einzelnen Oberämter im Jahr 1894.

— Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1895 I S. 6 ff.)

| Oberämter                        | Eheschließungen       |                                    | Geborene<br>(einschl. Totgeborene) |                                    | Gestorbene<br>(einschl. Totgeborene) |                                    | Geburtenüberschüsse |                                    |
|----------------------------------|-----------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---------------------|------------------------------------|
|                                  | im Jahr 1894          | im Durchschn. der 10 Jahre 1884—93 | im Jahr 1894                       | im Durchschn. der 10 Jahre 1884—93 | im Jahr 1894                         | im Durchschn. der 10 Jahre 1884—93 | im Jahr 1894        | im Durchschn. der 10 Jahre 1884—93 |
| 1.                               | 2.                    | 3.                                 | 4.                                 | 5.                                 | 6.                                   | 7.                                 | 8.                  | 9.                                 |
| Aalen . . . . .                  | 220                   | 197                                | 1 083                              | 1 125                              | 907                                  | 882                                | 176                 | 293                                |
| Crailsheim . . . . .             | 199                   | 175                                | 842                                | 976                                | 627                                  | 715                                | 215                 | 261                                |
| Ellwangen . . . . .              | 202                   | 182                                | 992                                | 1 082                              | 808                                  | 872                                | 189                 | 210                                |
| Gaildorf . . . . .               | 168                   | 147                                | 882                                | 905                                | 688                                  | 655                                | 244                 | 250                                |
| Gerabronn . . . . .              | 185                   | 179                                | 801                                | 950                                | 587                                  | 696                                | 214                 | 254                                |
| Gmünd . . . . .                  | 248                   | 217                                | 1 256                              | 1 334                              | 948                                  | 974                                | 308                 | 360                                |
| Hall . . . . .                   | 176                   | 180                                | 788                                | 903                                | 719                                  | 678                                | 69                  | 225                                |
| Heidenheim . . . . .             | 307                   | 280                                | 1 514                              | 1 540                              | 1 118                                | 1 153                              | 396                 | 387                                |
| Künzelsau . . . . .              | 129                   | 165                                | 898                                | 1 025                              | 647                                  | 724                                | 251                 | 301                                |
| Mergentheim . . . . .            | 152                   | 171                                | 821                                | 912                                | 567                                  | 668                                | 254                 | 249                                |
| Neresheim . . . . .              | 132                   | 142                                | 783                                | 845                                | 607                                  | 676                                | 176                 | 169                                |
| Öhringen . . . . .               | 192                   | 199                                | 1 003                              | 1 095                              | 841                                  | 826                                | 162                 | 269                                |
| Schorndorf . . . . .             | 185                   | 171                                | 863                                | 877                                | 734                                  | 671                                | 129                 | 206                                |
| Welzheim . . . . .               | 157                   | 129                                | 725                                | 709                                | 547                                  | 517                                | 178                 | 192                                |
| <b>Jagstkreis . . . . .</b>      | <b>2 652</b>          | <b>2 534</b>                       | <b>13 251</b>                      | <b>14 278</b>                      | <b>10 290</b>                        | <b>10 652</b>                      | <b>2 961</b>        | <b>3 626</b>                       |
| <br>                             |                       |                                    |                                    |                                    |                                      |                                    |                     |                                    |
| Biberach . . . . .               | 201                   | 230                                | 1 315                              | 1 369                              | 1 109                                | 1 061                              | 206                 | 308                                |
| Blaubeuren . . . . .             | 118                   | 139                                | 826                                | 854                                | 675                                  | 649                                | 151                 | 205                                |
| Ehingen . . . . .                | 183                   | 175                                | 1 056                              | 1 096                              | 829                                  | 855                                | 227                 | 241                                |
| Geislingen . . . . .             | 251                   | 226                                | 1 230                              | 1 287                              | 914                                  | 938                                | 316                 | 299                                |
| Göppingen . . . . .              | 372                   | 317                                | 1 738                              | 1 642                              | 1 173                                | 1 233                              | 565                 | 409                                |
| Kirchheim . . . . .              | 205                   | 175                                | 862                                | 916                                | 699                                  | 659                                | 163                 | 257                                |
| Laupheim . . . . .               | 166                   | 162                                | 1 065                              | 1 081                              | 795                                  | 842                                | 270                 | 239                                |
| Leutkirch . . . . .              | 165                   | 161                                | 892                                | 883                                | 611                                  | 712                                | 281                 | 171                                |
| Münzingen . . . . .              | 164                   | 162                                | 929                                | 954                                | 762                                  | 728                                | 167                 | 226                                |
| Ravensburg . . . . .             | 234                   | 242                                | 1 132                              | 1 202                              | 976                                  | 960                                | 156                 | 242                                |
| Riedlingen . . . . .             | 162                   | 163                                | 909                                | 979                                | 698                                  | 734                                | 211                 | 245                                |
| Saulgau . . . . .                | 188                   | 177                                | 1 059                              | 1 071                              | 735                                  | 840                                | 324                 | 231                                |
| Tettnang . . . . .               | 159                   | 146                                | 685                                | 690                                | 593                                  | 567                                | 92                  | 123                                |
| Ulm . . . . .                    | 486                   | 391                                | 1 960                              | 1 977                              | 1 469                                | 1 548                              | 491                 | 429                                |
| Waldsee . . . . .                | 184                   | 164                                | 938                                | 913                                | 643                                  | 758                                | 295                 | 155                                |
| Wangen . . . . .                 | 151                   | 133                                | 657                                | 660                                | 648                                  | 546                                | 9                   | 114                                |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>      | <b>3 389</b>          | <b>3 163</b>                       | <b>17 253</b>                      | <b>17 524</b>                      | <b>13 329</b>                        | <b>13 630</b>                      | <b>3 924</b>        | <b>3 894</b>                       |
| <b>Württemberg . . . . .</b>     | <b>14 878</b>         | <b>13 458</b>                      | <b>71 376</b>                      | <b>72 620</b>                      | <b>52 882</b>                        | <b>53 454</b>                      | <b>18 494</b>       | <b>19 166</b>                      |
| <i>Deutsches Reich . . . . .</i> | <i>.<sup>1)</sup></i> | <i>383 496</i>                     | <i>1 904 297</i>                   | <i>1 840 815</i>                   | <i>1 207 423</i>                     | <i>1 256 219</i>                   | <i>696 874</i>      | <i>584 596</i>                     |

<sup>1)</sup> Eine Angabe hierüber liegt noch nicht vor.

II. 4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-  
(Württ. Jahrb.

A. Ehe-

a. Absolute Zahlen.

| Jahre  | Zahl der Eheschließungen |       |       |       |       |       |       |       |       |      |       |       |     | über-<br>haupt<br>im<br>Jahr | im<br>Monats-<br>durch-<br>schnitt |
|--|--------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-----|------------------------------|------------------------------------|
|  | in den Monaten           |       |       |       |       |       |       |       |       |      |       |       |     |                              |                                    |
|  | Jan.                     | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt. | Nov.  | Dez.  |     |                              |                                    |
| 1.   | 2.                       | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.  | 12.   | 13.   | 14. | 15.                          |                                    |
| a. In den Städten mit 10 000 Einw. <sup>1)</sup> und darüber, b. im übrigen Württemberg,<br>c. in Württemberg im ganzen. |                          |       |       |       |       |       |       |       |       |      |       |       |     |                              |                                    |
| 1884   | a                        | 94    | 184   | 96    | 146   | 272   | 145   | 136   | 220   | 176  | 157   | 258   | 90  | 1 974                        | 165                                |
|  | b                        | 680   | 1 417 | 488   | 849   | 1 230 | 950   | 938   | 567   | 695  | 988   | 1 345 | 308 | 10 455                       | 871                                |
|  | c                        | 774   | 1 601 | 584   | 995   | 1 502 | 1 095 | 1 074 | 787   | 871  | 1 145 | 1 603 | 398 | 12 429                       | 1 036                              |
| 1885   | a                        | 107   | 178   | 120   | 167   | 343   | 135   | 142   | 244   | 168  | 206   | 282   | 107 | 2 199                        | 183                                |
|  | b                        | 671   | 1 244 | 467   | 1 165 | 1 378 | 927   | 1 041 | 607   | 724  | 1 016 | 1 507 | 318 | 11 065                       | 922                                |
|  | c                        | 778   | 1 422 | 587   | 1 332 | 1 721 | 1 062 | 1 183 | 851   | 892  | 1 222 | 1 789 | 425 | 13 264                       | 1 105                              |
| 1886   | a                        | 99    | 173   | 140   | 112   | 318   | 184   | 195   | 249   | 208  | 227   | 278   | 104 | 2 287                        | 191                                |
|  | b                        | 668   | 1 106 | 1 095 | 578   | 1 375 | 1 043 | 927   | 663   | 661  | 1 051 | 1 414 | 299 | 10 880                       | 906                                |
|  | c                        | 767   | 1 279 | 1 235 | 690   | 1 693 | 1 227 | 1 122 | 912   | 869  | 1 278 | 1 692 | 403 | 13 167                       | 1 097                              |
| 1887   | a                        | 106   | 239   | 146   | 173   | 320   | 153   | 204   | 221   | 178  | 221   | 278   | 101 | 2 340                        | 195                                |
|  | b                        | 617   | 1 268 | 522   | 820   | 1 439 | 756   | 939   | 581   | 673  | 1 097 | 1 452 | 286 | 10 450                       | 871                                |
|  | c                        | 723   | 1 507 | 668   | 998   | 1 759 | 909   | 1 143 | 802   | 851  | 1 318 | 1 730 | 387 | 12 790                       | 1 066                              |
| 1888   | a                        | 124   | 217   | 107   | 179   | 318   | 167   | 190   | 289   | 237  | 196   | 281   | 118 | 2 428                        | 202                                |
|  | b                        | 742   | 1 108 | 410   | 1 179 | 1 524 | 761   | 937   | 635   | 653  | 939   | 1 542 | 316 | 10 746                       | 895                                |
|  | c                        | 866   | 1 325 | 517   | 1 358 | 1 842 | 928   | 1 127 | 924   | 890  | 1 135 | 1 823 | 434 | 13 169                       | 1 097                              |
| 1889   | a                        | 105   | 198   | 153   | 167   | 356   | 215   | 177   | 273   | 194  | 218   | 340   | 107 | 2 503                        | 209                                |
|  | b                        | 691   | 1 239 | 803   | 742   | 1 215 | 1 102 | 1 043 | 613   | 676  | 1 143 | 1 516 | 292 | 11 075                       | 923                                |
|  | c                        | 796   | 1 437 | 956   | 909   | 1 571 | 1 317 | 1 220 | 886   | 870  | 1 361 | 1 856 | 399 | 13 578                       | 1 132                              |
| 1890   | a                        | 93    | 198   | 123   | 195   | 354   | 187   | 197   | 306   | 204  | 234   | 395   | 90  | 2 576                        | 215                                |
|  | b                        | 637   | 1 158 | 515   | 1 122 | 1 559 | 767   | 1 045 | 634   | 692  | 1 114 | 1 594 | 334 | 11 171                       | 931                                |
|  | c                        | 730   | 1 356 | 638   | 1 317 | 1 913 | 954   | 1 242 | 940   | 896  | 1 348 | 1 989 | 424 | 13 747                       | 1 146                              |
| 1891   | a                        | 122   | 204   | 134   | 216   | 430   | 187   | 192   | 352   | 225  | 269   | 320   | 127 | 2 778                        | 232                                |
|  | b                        | 689   | 990   | 799   | 1 210 | 1 440 | 948   | 891   | 841   | 641  | 1 173 | 1 601 | 278 | 11 496                       | 958                                |
|  | c                        | 811   | 1 194 | 933   | 1 426 | 1 870 | 1 135 | 1 083 | 1 193 | 866  | 1 442 | 1 921 | 400 | 14 274                       | 1 190                              |
| 1892   | a                        | 113   | 261   | 111   | 208   | 374   | 191   | 245   | 293   | 202  | 265   | 322   | 116 | 2 701                        | 225                                |
|  | b                        | 599   | 1 376 | 592   | 802   | 1 563 | 1 089 | 1 015 | 682   | 638  | 1 229 | 1 560 | 323 | 11 468                       | 956                                |
|  | c                        | 712   | 1 637 | 703   | 1 010 | 1 937 | 1 230 | 1 260 | 975   | 840  | 1 494 | 1 882 | 439 | 14 169                       | 1 181                              |
| 1893   | a                        | 133   | 170   | 102   | 268   | 388   | 185   | 220   | 341   | 240  | 211   | 300   | 114 | 2 672                        | 223                                |
|  | b                        | 734   | 1 033 | 431   | 1 320 | 1 660 | 828   | 912   | 672   | 741  | 1 127 | 1 572 | 292 | 11 322                       | 943                                |
|  | c                        | 867   | 1 203 | 533   | 1 588 | 2 048 | 1 013 | 1 132 | 1 013 | 981  | 1 338 | 1 872 | 406 | 13 994                       | 1 166                              |
| 10 Jähr.<br>D'fchn.<br>1884/93   | a                        | 109   | 202   | 123   | 183   | 348   | 175   | 190   | 279   | 203  | 221   | 305   | 107 | 2 445                        | 204                                |
|  | b                        | 673   | 1 194 | 612   | 979   | 1 438 | 917   | 969   | 649   | 680  | 1 087 | 1 511 | 304 | 11 013                       | 918                                |
|  | c                        | 782   | 1 396 | 735   | 1 162 | 1 786 | 1 092 | 1 159 | 928   | 883  | 1 308 | 1 816 | 411 | 13 458                       | 1 122                              |
| 1894   | a                        | 133   | 183   | 185   | 270   | 418   | 213   | 238   | 280   | 227  | 249   | 304   | 149 | 2 849                        | 238                                |
|  | b                        | 761   | 826   | 829   | 1 185 | 1 713 | 867   | 1 174 | 645   | 725  | 1 232 | 1 672 | 400 | 12 029                       | 1 002                              |
|  | c                        | 894   | 1 009 | 1 014 | 1 455 | 2 131 | 1 080 | 1 412 | 925   | 952  | 1 481 | 1 976 | 549 | 14 878                       | 1 240                              |

<sup>1)</sup> Soweit diese Zahl am 1. Dez. 1890 erreicht ist (f. Württ. Jahrb. 1892 I S. 4).



überschüsse nach den einzelnen Monaten der Jahre 1884—1894.

1885 I 1 S. 56.)

schließungen.

b. Verhältniszahlen.

| Jahre                          |   | Von 1000 Eheschließungen des Jahrs treffen auf die Monate  |       |       |       |       |      |      |       |       |       |       |      |
|--------------------------------|---|--|-------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|------|
|                                |   | Jan.   | Febr. | März  | April | Mai   | Juni | Juli | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez. |
| 1.                             |   | 2.   | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.   | 8.   | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.  |
|                                |   | a. In den Städten mit 10 000 Einw. <sup>1)</sup> und darüber, b. im übrigen<br>Württemberg, c. in Württemberg im ganzen. |       |       |       |       |      |      |       |       |       |       |      |
| 1884                           | a | 47,6   | 93,2  | 48,6  | 74,0  | 137,8 | 73,5 | 68,9 | 111,4 | 89,2  | 79,5  | 130,7 | 45,6 |
|                                | b | 65,0   | 135,5 | 46,7  | 81,2  | 117,7 | 90,9 | 89,7 | 54,2  | 66,5  | 94,5  | 128,7 | 29,4 |
|                                | c | 62,3   | 128,8 | 47,0  | 80,1  | 120,8 | 88,1 | 86,4 | 68,3  | 70,1  | 92,1  | 129,0 | 32,0 |
| 1885                           | a | 48,7   | 80,9  | 54,6  | 75,9  | 156,0 | 61,4 | 64,6 | 111,0 | 76,4  | 93,7  | 128,2 | 48,7 |
|                                | b | 60,6   | 112,4 | 42,2  | 105,3 | 124,5 | 88,8 | 94,1 | 54,9  | 65,4  | 91,8  | 136,2 | 28,7 |
|                                | c | 58,7   | 107,2 | 44,3  | 100,4 | 129,7 | 80,1 | 89,2 | 64,2  | 67,2  | 92,1  | 134,9 | 32,0 |
| 1886                           | a | 43,3   | 75,6  | 61,2  | 49,0  | 139,0 | 80,5 | 85,3 | 108,9 | 90,9  | 99,3  | 121,6 | 45,5 |
|                                | b | 61,4   | 101,7 | 100,6 | 53,1  | 126,4 | 95,9 | 85,2 | 60,9  | 60,8  | 96,6  | 130,0 | 27,5 |
|                                | c | 58,2   | 97,1  | 93,8  | 52,4  | 128,6 | 93,2 | 85,2 | 69,3  | 66,0  | 97,1  | 128,5 | 30,6 |
| 1887                           | a | 45,3   | 102,1 | 62,4  | 73,9  | 136,8 | 65,4 | 87,2 | 94,4  | 76,1  | 94,4  | 118,8 | 43,2 |
|                                | b | 59,0   | 121,3 | 50,0  | 78,5  | 137,7 | 72,3 | 89,9 | 55,6  | 64,4  | 105,0 | 138,9 | 27,4 |
|                                | c | 56,5   | 117,8 | 52,2  | 77,6  | 137,5 | 71,1 | 89,4 | 62,7  | 66,5  | 103,0 | 135,3 | 30,3 |
| 1888                           | a | 51,2   | 89,6  | 44,2  | 73,9  | 131,2 | 68,9 | 78,4 | 119,3 | 97,8  | 80,9  | 116,0 | 48,7 |
|                                | b | 69,0   | 103,1 | 38,2  | 109,7 | 141,8 | 70,8 | 87,2 | 59,1  | 60,8  | 87,4  | 143,5 | 29,4 |
|                                | c | 65,8   | 100,6 | 39,3  | 103,1 | 139,9 | 70,5 | 85,6 | 70,2  | 67,6  | 86,2  | 138,4 | 33,0 |
| 1889                           | a | 42,0   | 79,1  | 61,1  | 66,7  | 142,2 | 85,9 | 70,7 | 109,1 | 77,5  | 87,1  | 135,8 | 42,8 |
|                                | b | 62,4   | 111,9 | 72,5  | 67,0  | 109,7 | 99,5 | 94,2 | 55,3  | 61,0  | 103,2 | 136,9 | 26,4 |
|                                | c | 58,6   | 105,8 | 70,4  | 66,9  | 115,7 | 97,0 | 89,9 | 65,3  | 64,1  | 100,2 | 136,7 | 29,4 |
| 1890                           | a | 36,1   | 76,9  | 47,7  | 75,7  | 137,4 | 72,6 | 76,5 | 118,8 | 79,2  | 90,8  | 153,3 | 34,9 |
|                                | b | 57,0   | 103,7 | 46,1  | 100,4 | 139,6 | 68,7 | 93,5 | 56,8  | 61,9  | 99,7  | 142,7 | 29,9 |
|                                | c | 53,1   | 98,6  | 46,4  | 95,8  | 139,2 | 69,4 | 90,3 | 68,4  | 65,2  | 98,1  | 144,7 | 30,8 |
| 1891                           | a | 43,9   | 73,4  | 48,2  | 77,8  | 154,8 | 67,3 | 69,1 | 126,7 | 81,0  | 96,8  | 115,2 | 45,7 |
|                                | b | 59,9   | 86,1  | 69,5  | 105,3 | 125,3 | 82,5 | 77,5 | 73,2  | 55,8  | 102,0 | 139,3 | 23,7 |
|                                | c | 56,8   | 83,6  | 65,4  | 99,9  | 131,0 | 79,5 | 75,9 | 83,6  | 60,7  | 101,0 | 134,6 | 28,0 |
| 1892                           | a | 41,8   | 96,6  | 41,1  | 77,0  | 138,5 | 70,7 | 90,7 | 108,5 | 74,8  | 98,1  | 119,2 | 42,9 |
|                                | b | 52,2   | 120,0 | 51,6  | 69,9  | 136,3 | 95,0 | 88,5 | 59,5  | 55,6  | 107,2 | 136,0 | 28,2 |
|                                | c | 50,3   | 115,5 | 49,6  | 71,3  | 136,7 | 90,3 | 88,9 | 68,8  | 59,3  | 105,5 | 132,8 | 31,0 |
| 1893                           | a | 49,8   | 63,6  | 38,2  | 100,3 | 145,2 | 69,2 | 82,3 | 127,6 | 89,8  | 78,9  | 112,3 | 42,7 |
|                                | b | 64,8   | 91,2  | 38,1  | 116,6 | 146,6 | 73,1 | 80,6 | 59,4  | 65,4  | 99,5  | 138,8 | 25,8 |
|                                | c | 61,9   | 86,0  | 38,1  | 113,5 | 146,3 | 72,4 | 80,9 | 72,4  | 70,1  | 95,6  | 133,8 | 29,0 |
| 10jähr.<br>D'chnitt<br>1884/93 | a | 44,6   | 82,6  | 50,3  | 74,8  | 142,3 | 71,6 | 77,7 | 114,1 | 83,0  | 90,4  | 124,7 | 43,8 |
|                                | b | 61,1   | 108,4 | 55,6  | 88,9  | 130,6 | 83,3 | 88,0 | 58,9  | 61,7  | 98,7  | 137,2 | 27,6 |
|                                | c | 58,1   | 103,7 | 54,6  | 86,4  | 132,7 | 81,2 | 86,1 | 69,0  | 65,6  | 97,2  | 134,9 | 30,5 |
| 1894                           | a | 46,7   | 64,2  | 64,9  | 94,8  | 146,7 | 74,8 | 83,5 | 98,3  | 79,7  | 87,4  | 106,7 | 52,3 |
|                                | b | 63,3   | 68,7  | 68,9  | 98,5  | 142,4 | 72,1 | 97,6 | 53,6  | 60,3  | 102,4 | 139,0 | 33,3 |
|                                | c | 60,1   | 67,8  | 68,2  | 97,8  | 143,2 | 72,6 | 94,9 | 62,2  | 64,0  | 99,5  | 132,8 | 36,9 |

(Noch) II. 4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-  
B. Ge-

a. Absolute Zahlen.

| Jahre  | Zahl der Geborenen (einschl. Totgeborenen) |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       | über-<br>haupt<br>im<br>Jahr | im<br>Monats-<br>durch-<br>schnitt |
|--|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------------------------|------------------------------------|
|  | in den Monaten                             |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                              |                                    |
|  | Jan.                                       | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |       |                              |                                    |
| 1.   | 2.   | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   | 14.   | 15.                          |                                    |
| a. In den Städten mit 10 000 Einw. <sup>1)</sup> und darüber, b. im übrigen Württemberg,<br>c. in Württemberg im ganzen. |  |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                              |                                    |
| 1884   | a  | 902   | 869   | 877   | 879   | 890   | 844   | 908   | 888   | 845   | 829   | 777   | 812   | 10 320                       | 860                                |
|  | b  | 5 592 | 5 340 | 5 849 | 5 488 | 5 709 | 5 452 | 5 595 | 5 524 | 5 442 | 5 258 | 5 344 | 5 546 | 66 134                       | 5 511                              |
|  | c  | 6 494 | 6 209 | 6 726 | 6 367 | 6 599 | 6 296 | 6 508 | 6 412 | 6 287 | 6 082 | 6 121 | 6 358 | 76 454                       | 6 371                              |
| 1885   | a  | 875   | 834   | 932   | 897   | 910   | 844   | 826   | 844   | 872   | 891   | 830   | 828   | 10 383                       | 865                                |
|  | b  | 5 535 | 5 236 | 5 649 | 5 358 | 5 531 | 5 531 | 5 333 | 5 186 | 5 372 | 5 256 | 5 060 | 5 102 | 64 149                       | 5 346                              |
|  | c  | 6 410 | 6 070 | 6 581 | 6 255 | 6 441 | 6 375 | 6 159 | 6 030 | 6 244 | 6 147 | 5 890 | 5 930 | 74 532                       | 6 211                              |
| 1886   | a  | 870   | 840   | 876   | 832   | 892   | 806   | 839   | 791   | 857   | 810   | 803   | 801   | 10 017                       | 835                                |
|  | b  | 5 626 | 5 333 | 5 674 | 5 501 | 5 568 | 5 166 | 5 468 | 5 254 | 5 237 | 5 091 | 5 015 | 5 314 | 64 247                       | 5 354                              |
|  | c  | 6 496 | 6 173 | 6 550 | 6 338 | 6 460 | 5 972 | 6 307 | 6 045 | 6 094 | 5 901 | 5 818 | 6 115 | 74 264                       | 6 189                              |
| 1887   | a  | 888   | 824   | 919   | 935   | 841   | 837   | 815   | 858   | 904   | 785   | 767   | 870   | 10 243                       | 854                                |
|  | b  | 5 319 | 5 118 | 5 582 | 5 416 | 5 335 | 5 126 | 5 330 | 5 154 | 5 157 | 5 108 | 4 884 | 5 061 | 62 585                       | 5 215                              |
|  | c  | 6 207 | 5 937 | 6 501 | 6 351 | 6 176 | 5 963 | 6 145 | 6 012 | 6 061 | 5 893 | 5 651 | 5 931 | 72 828                       | 6 069                              |
| 1888   | a  | 894   | 808   | 899   | 893   | 944   | 817   | 850   | 831   | 790   | 787   | 787   | 840   | 10 140                       | 845                                |
|  | b  | 5 351 | 5 115 | 5 463 | 5 126 | 5 262 | 5 060 | 5 088 | 5 135 | 4 988 | 4 932 | 4 589 | 4 916 | 61 025                       | 5 085                              |
|  | c  | 6 245 | 5 923 | 6 362 | 6 019 | 6 206 | 5 877 | 5 938 | 5 966 | 5 778 | 5 719 | 5 376 | 5 756 | 71 165                       | 5 930                              |
| 1889   | a  | 850   | 839   | 936   | 884   | 927   | 863   | 814   | 947   | 828   | 798   | 805   | 886   | 10 372                       | 864                                |
|  | b  | 5 008 | 5 001 | 5 293 | 5 272 | 5 277 | 4 886 | 4 817 | 5 048 | 5 125 | 4 845 | 4 643 | 4 871 | 60 086                       | 5 007                              |
|  | c  | 5 858 | 5 840 | 6 229 | 6 156 | 6 204 | 5 749 | 5 631 | 5 995 | 5 953 | 5 638 | 5 448 | 5 757 | 70 458                       | 5 871                              |
| 1890   | a  | 909   | 889   | 955   | 881   | 938   | 876   | 867   | 871   | 783   | 681   | 816   | 978   | 10 444                       | 870                                |
|  | b  | 5 399 | 4 794 | 5 287 | 4 925 | 5 121 | 4 755 | 5 080 | 5 129 | 4 512 | 3 968 | 4 435 | 5 240 | 58 645                       | 4 887                              |
|  | c  | 6 308 | 5 683 | 6 242 | 5 806 | 6 059 | 5 631 | 5 947 | 6 000 | 5 295 | 4 649 | 5 251 | 6 218 | 69 089                       | 5 757                              |
| 1891   | a  | 947   | 884   | 990   | 975   | 1 001 | 909   | 980   | 868   | 895   | 843   | 878   | 924   | 11 094                       | 925                                |
|  | b  | 5 641 | 5 031 | 5 385 | 5 268 | 5 044 | 5 112 | 5 118 | 5 264 | 4 995 | 4 855 | 4 686 | 4 996 | 61 395                       | 5 116                              |
|  | c  | 6 588 | 5 915 | 6 375 | 6 243 | 6 045 | 6 021 | 6 098 | 6 132 | 5 890 | 5 698 | 5 564 | 5 920 | 72 489                       | 6 041                              |
| 1892   | a  | 951   | 961   | 1 048 | 942   | 1 011 | 895   | 917   | 935   | 885   | 874   | 824   | 840   | 11 083                       | 924                                |
|  | b  | 5 182 | 5 169 | 5 541 | 5 119 | 5 496 | 4 959 | 5 052 | 5 011 | 4 971 | 4 836 | 4 549 | 4 858 | 60 743                       | 5 062                              |
|  | c  | 6 133 | 6 130 | 6 589 | 6 061 | 6 507 | 5 854 | 5 969 | 5 946 | 5 856 | 5 710 | 5 373 | 5 698 | 71 826                       | 5 986                              |
| 1893   | a  | 985   | 906   | 1 063 | 1 062 | 1 004 | 892   | 904   | 959   | 931   | 930   | 906   | 959   | 11 501                       | 958                                |
|  | b  | 5 179 | 5 002 | 5 428 | 5 316 | 5 208 | 5 024 | 5 251 | 5 141 | 4 974 | 4 883 | 4 936 | 5 248 | 61 590                       | 5 133                              |
|  | c  | 6 164 | 5 908 | 6 491 | 6 378 | 6 212 | 5 916 | 6 155 | 6 100 | 5 905 | 5 813 | 5 842 | 6 207 | 73 091                       | 6 091                              |
| 10jähr.<br>D'fchn.<br>1884/93  | a  | 907   | 865   | 950   | 918   | 986   | 859   | 872   | 879   | 859   | 822   | 819   | 874   | 10 560                       | 880                                |
|  | b  | 5 383 | 5 114 | 5 515 | 5 279 | 5 355 | 5 107 | 5 213 | 5 185 | 5 077 | 4 903 | 4 814 | 5 115 | 62 060                       | 5 172                              |
|  | c  | 6 290 | 5 979 | 6 465 | 6 197 | 6 291 | 5 966 | 6 085 | 6 064 | 5 936 | 5 725 | 5 633 | 5 989 | 72 620                       | 6 052                              |
| 1894   | a  | 929   | 904   | 1 013 | 975   | 994   | 936   | 953   | 945   | 925   | 921   | 939   | 964   | 11 398                       | 950                                |
|  | b  | 5 270 | 4 830 | 5 280 | 5 225 | 5 218 | 5 149 | 5 067 | 4 866 | 4 533 | 4 549 | 4 755 | 5 236 | 59 978                       | 4 948                              |
|  | c  | 6 199 | 5 734 | 6 293 | 6 200 | 6 212 | 6 085 | 6 020 | 5 811 | 5 458 | 5 470 | 5 694 | 6 200 | 71 376                       | 5 948                              |

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 1 auf Seite 20.

Überschüsse nach den einzelnen Monaten der Jahre 1884–1894.  
burten.

b. Verhältniszahlen.

| Jahre   | Von 1000 Geborenen (einschl. Totgeborenen) des Jahrs treffen auf die Monate |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |      |
|---|---|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|
|   | Jan.  | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |      |
| 1.  | 2.  | 3.    | 4.   | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  |      |
| a. In den Städten mit 10 000 Einw.¹) und darüber, b. im übrigen Württemberg, c. in Württemberg im ganzen. |   |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |      |
| 1884  | a   | 87,4  | 84,2 | 85,0  | 85,2 | 86,2 | 81,8 | 88,0 | 86,0  | 81,9 | 80,3 | 75,3 | 78,7 |
|   | b   | 84,6  | 80,7 | 88,4  | 83,0 | 86,3 | 82,4 | 84,6 | 83,5  | 82,3 | 79,4 | 80,8 | 83,9 |
|   | c   | 84,9  | 81,2 | 88,0  | 83,3 | 86,3 | 82,3 | 85,1 | 83,9  | 82,2 | 79,5 | 80,1 | 83,2 |
| 1885  | a   | 84,3  | 80,3 | 89,8  | 86,4 | 87,6 | 81,3 | 79,6 | 81,3  | 84,0 | 85,8 | 79,9 | 79,7 |
|   | b   | 86,3  | 81,6 | 88,1  | 83,5 | 86,2 | 86,2 | 83,1 | 80,8  | 83,7 | 81,9 | 78,9 | 79,5 |
|   | c   | 86,0  | 81,4 | 88,3  | 83,9 | 86,4 | 85,5 | 82,6 | 80,9  | 83,8 | 82,5 | 79,0 | 79,6 |
| 1886  | a   | 86,8  | 83,8 | 87,4  | 83,1 | 89,0 | 80,5 | 83,8 | 79,0  | 85,5 | 80,9 | 80,2 | 80,0 |
|   | b   | 87,6  | 83,0 | 88,3  | 85,6 | 86,7 | 80,4 | 85,1 | 81,8  | 81,5 | 79,2 | 78,1 | 82,7 |
|   | c   | 87,5  | 83,1 | 88,2  | 85,3 | 87,0 | 80,4 | 84,9 | 81,4  | 82,1 | 79,5 | 78,3 | 82,3 |
| 1887  | a   | 86,7  | 80,4 | 89,7  | 91,3 | 82,1 | 81,7 | 79,6 | 83,8  | 88,3 | 76,6 | 74,9 | 84,9 |
|   | b   | 85,0  | 81,7 | 89,2  | 86,5 | 85,2 | 81,9 | 85,2 | 82,4  | 82,4 | 81,6 | 78,0 | 80,9 |
|   | c   | 85,2  | 81,5 | 89,3  | 87,2 | 84,8 | 81,9 | 84,4 | 82,6  | 83,2 | 80,9 | 77,6 | 81,4 |
| 1888  | a   | 88,2  | 79,7 | 88,7  | 88,1 | 93,1 | 80,6 | 83,8 | 82,0  | 77,9 | 77,6 | 77,6 | 82,8 |
|   | b   | 87,7  | 83,8 | 89,5  | 84,0 | 86,2 | 82,9 | 83,4 | 84,1  | 81,7 | 80,8 | 75,2 | 80,6 |
|   | c   | 87,8  | 83,2 | 89,4  | 84,6 | 87,2 | 82,6 | 83,4 | 83,8  | 81,2 | 80,4 | 75,5 | 80,9 |
| 1889  | a   | 82,0  | 80,9 | 90,2  | 85,2 | 89,4 | 83,2 | 78,5 | 91,3  | 79,8 | 76,5 | 77,6 | 85,4 |
|   | b   | 83,3  | 83,2 | 88,1  | 87,7 | 87,8 | 81,3 | 80,2 | 84,0  | 85,3 | 80,6 | 77,3 | 81,1 |
|   | c   | 83,1  | 82,9 | 88,4  | 87,4 | 88,1 | 81,6 | 79,9 | 85,1  | 84,5 | 80,0 | 77,3 | 81,7 |
| 1890  | a   | 87,0  | 85,1 | 91,4  | 84,4 | 89,8 | 83,9 | 83,0 | 83,4  | 75,0 | 65,2 | 78,1 | 93,6 |
|   | b   | 92,1  | 81,7 | 90,2  | 84,0 | 87,3 | 81,1 | 86,6 | 87,5  | 76,9 | 67,7 | 75,6 | 89,4 |
|   | c   | 91,3  | 82,3 | 90,3  | 84,0 | 87,7 | 81,5 | 86,1 | 86,8  | 76,6 | 67,3 | 76,0 | 90,0 |
| 1891  | a   | 85,4  | 79,7 | 89,2  | 87,9 | 90,2 | 81,9 | 88,3 | 78,2  | 80,7 | 76,0 | 79,1 | 83,3 |
|   | b   | 91,9  | 81,9 | 87,7  | 85,8 | 82,2 | 83,3 | 83,4 | 85,7  | 81,4 | 79,1 | 76,3 | 81,4 |
|   | c   | 90,9  | 81,6 | 87,9  | 86,1 | 83,4 | 83,1 | 84,1 | 84,6  | 81,3 | 78,6 | 76,8 | 81,7 |
| 1892  | a   | 85,8  | 86,7 | 94,6  | 85,0 | 91,2 | 80,8 | 82,7 | 84,4  | 79,9 | 78,9 | 74,3 | 75,8 |
|   | b   | 85,3  | 85,1 | 91,2  | 84,3 | 90,5 | 81,6 | 83,2 | 82,5  | 81,8 | 79,6 | 74,9 | 80,0 |
|   | c   | 85,4  | 85,4 | 91,7  | 84,4 | 90,6 | 81,5 | 83,1 | 82,8  | 81,5 | 79,5 | 74,8 | 79,3 |
| 1893  | a   | 85,6  | 78,8 | 92,4  | 92,3 | 87,3 | 77,6 | 78,6 | 83,4  | 80,9 | 80,9 | 78,8 | 83,4 |
|   | b   | 84,1  | 81,2 | 88,1  | 86,3 | 84,6 | 81,6 | 85,3 | 83,5  | 80,8 | 79,3 | 80,1 | 85,2 |
|   | c   | 84,3  | 80,8 | 88,8  | 87,3 | 85,0 | 81,0 | 84,2 | 83,5  | 80,8 | 79,5 | 79,9 | 84,9 |
| 10 Jahr.<br>D'chnitt<br>1884/93   | a   | 85,9  | 81,9 | 90,0  | 86,9 | 88,6 | 81,3 | 82,6 | 83,2  | 81,3 | 77,8 | 77,6 | 82,8 |
|   | b   | 86,7  | 82,4 | 88,9  | 85,1 | 86,3 | 82,3 | 84,0 | 83,5  | 81,8 | 79,0 | 77,6 | 82,4 |
|   | c   | 86,6  | 82,3 | 89,0  | 85,3 | 86,6 | 82,2 | 83,8 | 83,5  | 81,8 | 78,8 | 77,6 | 82,5 |
| 1894  | a   | 81,5  | 79,3 | 88,9  | 85,6 | 87,2 | 82,1 | 83,6 | 82,9  | 81,2 | 80,8 | 82,4 | 84,6 |
|   | b   | 87,9  | 80,5 | 88,0  | 87,4 | 87,0 | 85,8 | 84,5 | 81,1  | 75,6 | 75,8 | 79,3 | 87,3 |
|   | c   | 86,8  | 80,3 | 88,2  | 86,9 | 87,0 | 85,3 | 84,3 | 81,4  | 76,4 | 76,6 | 79,8 | 86,9 |

(Noch) II. 4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-  
C. Sterb-

a. Absolute Zahlen.

| Jahre  | Zahl der Gestorbenen (einschl. Totgeborenen) |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       | über-<br>haupt<br>im<br>Jahr | im<br>Monats-<br>durch-<br>schnitt |
|--|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------------------------|------------------------------------|
|  | in den Monaten                               |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                              |                                    |
|  | Jan.   | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |       |                              |                                    |
| 1.   | 2.   | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   | 14.   | 15.                          |                                    |
| a. In den Städten mit 10 000 Einw. <sup>1)</sup> und darüber, b. im übrigen Württemberg,<br>c. in Württemberg im ganzen. |  |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                              |                                    |
| 1884   | a  | 581   | 694   | 682   | 654   | 681   | 679   | 794   | 720   | 554   | 585   | 572   | 594   | 7 790                        | 649                                |
|  | b  | 3 907 | 3 630 | 4 052 | 4 048 | 4 242 | 3 930 | 4 140 | 4 680 | 4 113 | 3 769 | 3 710 | 4 113 | 48 334                       | 4 028                              |
|  | c  | 4 488 | 4 324 | 4 734 | 4 702 | 4 923 | 4 609 | 4 934 | 5 400 | 4 667 | 4 354 | 4 282 | 4 707 | 56 124                       | 4 677                              |
| 1885   | a  | 687   | 634   | 745   | 615   | 710   | 624   | 690   | 633   | 560   | 504   | 559   | 634   | 7 595                        | 633                                |
|  | b  | 4 459 | 4 084 | 4 622 | 4 181 | 4 297 | 3 676 | 3 728 | 4 194 | 3 719 | 3 694 | 3 626 | 3 923 | 48 203                       | 4 017                              |
|  | c  | 5 146 | 4 718 | 5 367 | 4 796 | 5 007 | 4 300 | 4 418 | 4 827 | 4 279 | 4 198 | 4 185 | 4 557 | 55 798                       | 4 650                              |
| 1886   | a  | 589   | 566   | 667   | 707   | 671   | 590   | 567   | 621   | 705   | 598   | 552   | 565   | 7 398                        | 617                                |
|  | b  | 3 739 | 3 723 | 4 186 | 3 818 | 3 639 | 3 376 | 3 491 | 3 780 | 4 716 | 4 159 | 3 368 | 3 522 | 45 517                       | 3 793                              |
|  | c  | 4 328 | 4 289 | 4 853 | 4 525 | 4 310 | 3 966 | 4 058 | 4 401 | 5 421 | 4 757 | 3 920 | 4 087 | 52 915                       | 4 410                              |
| 1887   | a  | 549   | 563   | 613   | 596   | 624   | 548   | 618   | 614   | 512   | 475   | 502   | 543   | 6 757 <sup>2)</sup>          | 563                                |
|  | b  | 3 618 | 3 518 | 3 966 | 3 706 | 3 503 | 3 334 | 3 151 | 3 719 | 3 298 | 3 233 | 3 085 | 3 500 | 41 631                       | 3 469                              |
|  | c  | 4 167 | 4 081 | 4 579 | 4 302 | 4 127 | 3 882 | 3 769 | 4 333 | 3 810 | 3 708 | 3 587 | 4 048 | 48 388                       | 4 032                              |
| 1888   | a  | 609   | 608   | 635   | 686   | 666   | 565   | 568   | 578   | 586   | 569   | 523   | 605   | 7 198                        | 600                                |
|  | b  | 3 822 | 3 787 | 4 145 | 3 916 | 3 977 | 3 453 | 3 339 | 3 404 | 3 636 | 3 993 | 3 632 | 4 021 | 45 125                       | 3 760                              |
|  | c  | 4 431 | 4 395 | 4 780 | 4 602 | 4 643 | 4 018 | 3 907 | 3 982 | 4 222 | 4 562 | 4 155 | 4 626 | 52 323                       | 4 360                              |
| 1889   | a  | 724   | 641   | 735   | 774   | 728   | 632   | 735   | 687   | 567   | 542   | 513   | 550   | 7 828                        | 652                                |
|  | b  | 4 317 | 4 192 | 4 739 | 4 540 | 4 049 | 3 430 | 3 786 | 3 855 | 3 749 | 3 248 | 3 043 | 3 626 | 46 574                       | 3 881                              |
|  | c  | 5 041 | 4 833 | 5 474 | 5 314 | 4 777 | 4 062 | 4 521 | 4 542 | 4 316 | 3 790 | 3 556 | 4 176 | 54 402                       | 4 533                              |
| 1890   | a  | 1 017 | 628   | 689   | 608   | 649   | 615   | 606   | 651   | 523   | 489   | 526   | 652   | 7 653                        | 638                                |
|  | b  | 5 725 | 3 897 | 4 038 | 3 542 | 3 418 | 3 235 | 3 143 | 3 618 | 3 264 | 3 261 | 3 121 | 3 656 | 43 918                       | 3 660                              |
|  | c  | 6 742 | 4 525 | 4 727 | 4 150 | 4 067 | 3 850 | 3 749 | 4 269 | 3 787 | 3 750 | 3 647 | 4 308 | 51 571                       | 4 298                              |
| 1891   | a  | 620   | 730   | 720   | 699   | 689   | 532   | 618   | 688   | 699   | 628   | 614   | 646   | 7 883                        | 657                                |
|  | b  | 4 280 | 3 870 | 4 229 | 3 967 | 3 549 | 3 278 | 3 295 | 3 352 | 3 863 | 3 713 | 3 584 | 3 505 | 44 485                       | 3 707                              |
|  | c  | 4 900 | 4 600 | 4 949 | 4 666 | 4 238 | 3 810 | 3 913 | 4 040 | 4 562 | 4 341 | 4 198 | 4 151 | 52 368                       | 4 364                              |
| 1892   | a  | 669   | 663   | 875   | 764   | 657   | 657   | 687   | 717   | 611   | 622   | 582   | 631   | 8 135                        | 678                                |
|  | b  | 3 639 | 3 999 | 5 170 | 4 254 | 3 884 | 3 344 | 3 429 | 3 974 | 3 732 | 3 744 | 3 278 | 3 764 | 46 211                       | 3 851                              |
|  | c  | 4 308 | 4 662 | 6 045 | 5 018 | 4 541 | 4 001 | 4 116 | 4 691 | 4 343 | 4 366 | 3 860 | 4 395 | 54 346                       | 4 529                              |
| 1893   | a  | 635   | 562   | 588   | 726   | 797   | 782   | 775   | 747   | 647   | 628   | 650   | 958   | 8 545                        | 712                                |
|  | b  | 4 359 | 3 388 | 3 403 | 3 538 | 3 770 | 3 736 | 3 935 | 4 203 | 3 683 | 3 535 | 4 080 | 6 128 | 47 758                       | 3 930                              |
|  | c  | 5 044 | 3 950 | 3 991 | 4 264 | 4 567 | 4 518 | 4 710 | 4 950 | 4 330 | 4 163 | 4 730 | 7 086 | 56 303                       | 4 692                              |
| 10jähr.<br>D'chn.<br>1884/93   | a  | 673   | 629   | 695   | 683   | 687   | 623   | 666   | 665   | 596   | 564   | 559   | 638   | 7 678                        | 640                                |
|  | b  | 4 186 | 3 809 | 4 255 | 3 951 | 3 833 | 3 479 | 3 543 | 3 879 | 3 777 | 3 635 | 3 453 | 3 976 | 45 776                       | 3 815                              |
|  | c  | 4 859 | 4 438 | 4 950 | 4 634 | 4 520 | 4 102 | 4 209 | 4 544 | 4 373 | 4 199 | 4 012 | 4 614 | 53 454                       | 4 455                              |
| 1894   | a  | 861   | 752   | 696   | 692   | 701   | 617   | 644   | 645   | 574   | 532   | 588   | 672   | 7 974                        | 665                                |
|  | b  | 5 205 | 4 069 | 4 205 | 3 882 | 3 779 | 3 266 | 3 307 | 3 600 | 3 437 | 3 219 | 3 082 | 3 857 | 44 908                       | 3 742                              |
|  | c  | 6 066 | 4 821 | 4 901 | 4 574 | 4 480 | 3 883 | 3 951 | 4 245 | 4 011 | 3 751 | 3 670 | 4 529 | 52 882                       | 4 407                              |

<sup>1)</sup> Siehe Anm. 1 auf Seite 20. — <sup>2)</sup> Nicht 6 758, wie Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 22 angegeben.

überschüsse nach den einzelnen Monaten der Jahre 1884—1894.  
fälle.

## b. Verhältniszahlen.

| Jahre                            |   | Von 1000 Geftorbenen (einkl. Totgeborenen) des Jahrs treffen auf die Monate  |       |       |       |      |      |       |      |       |      |      |       |
|----------------------------------|---|--|-------|-------|-------|------|------|-------|------|-------|------|------|-------|
|                                  |   | Jan.   | Febr. | März  | April | Mai  | Juni | Juli  | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez.  |
| 1.                               |   | 2.   | 3.    | 4.    | 5.    | 6.   | 7.   | 8.    | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.   |
|                                  |   | a. In den Städten mit 10 000 Einw. <sup>1)</sup> und darüber, b. im übrigen<br>Württemberg, c. in Württemberg im ganzen. |       |       |       |      |      |       |      |       |      |      |       |
| 1884                             | a | 74,6   | 89,1  | 87,5  | 84,0  | 87,4 | 87,2 | 101,9 | 92,4 | 71,1  | 75,1 | 73,4 | 76,8  |
|                                  | b | 80,8   | 75,1  | 83,8  | 83,8  | 87,8 | 81,3 | 85,7  | 96,8 | 85,1  | 78,0 | 76,8 | 85,1  |
|                                  | c | 80,0   | 77,0  | 84,3  | 83,8  | 87,7 | 82,1 | 87,9  | 96,2 | 83,2  | 77,6 | 76,8 | 83,9  |
| 1885                             | a | 90,5   | 83,5  | 98,1  | 81,0  | 93,5 | 82,2 | 90,8  | 83,3 | 73,7  | 66,4 | 73,6 | 83,5  |
|                                  | b | 92,5   | 84,7  | 95,9  | 86,7  | 89,1 | 76,3 | 77,3  | 87,0 | 77,2  | 76,6 | 75,2 | 81,4  |
|                                  | c | 92,2   | 84,6  | 96,2  | 86,0  | 89,7 | 77,1 | 79,2  | 86,5 | 76,7  | 75,2 | 75,0 | 81,7  |
| 1886                             | a | 79,6   | 76,5  | 90,2  | 95,6  | 90,7 | 79,8 | 76,6  | 83,9 | 95,3  | 80,8 | 74,6 | 76,4  |
|                                  | b | 82,1   | 81,8  | 92,0  | 83,9  | 79,9 | 74,2 | 76,7  | 83,0 | 103,6 | 91,4 | 74,0 | 77,4  |
|                                  | c | 81,8   | 81,1  | 91,7  | 85,5  | 81,5 | 74,9 | 76,7  | 83,2 | 102,4 | 89,9 | 74,1 | 77,2  |
| 1887                             | a | 81,2   | 83,3  | 90,7  | 88,2  | 92,3 | 81,1 | 91,5  | 90,9 | 75,8  | 70,3 | 74,3 | 80,4  |
|                                  | b | 86,9   | 84,5  | 95,3  | 89,0  | 84,1 | 80,1 | 75,7  | 89,3 | 79,2  | 77,7 | 74,1 | 84,1  |
|                                  | c | 86,1   | 84,3  | 94,6  | 88,9  | 85,3 | 80,2 | 77,9  | 89,5 | 78,7  | 76,6 | 74,1 | 83,6  |
| 1888                             | a | 84,6   | 84,5  | 88,2  | 95,3  | 92,5 | 78,5 | 78,9  | 80,3 | 81,4  | 79,0 | 72,7 | 84,1  |
|                                  | b | 84,7   | 83,9  | 91,8  | 86,8  | 88,1 | 76,5 | 74,0  | 75,4 | 80,6  | 88,5 | 80,5 | 89,1  |
|                                  | c | 84,7   | 84,0  | 91,4  | 88,0  | 88,7 | 76,8 | 74,7  | 76,1 | 80,7  | 87,2 | 79,4 | 88,4  |
| 1889                             | a | 92,5   | 81,9  | 93,9  | 98,9  | 93,0 | 80,7 | 93,9  | 87,8 | 72,4  | 69,2 | 65,5 | 70,3  |
|                                  | b | 92,7   | 90,0  | 101,8 | 97,5  | 86,9 | 73,6 | 81,3  | 82,8 | 80,5  | 69,7 | 65,3 | 77,9  |
|                                  | c | 92,7   | 88,8  | 100,6 | 97,7  | 87,8 | 74,7 | 83,1  | 83,5 | 79,3  | 69,7 | 65,4 | 76,8  |
| 1890                             | a | 132,9  | 82,1  | 90,0  | 79,4  | 84,8 | 80,4 | 79,2  | 85,1 | 68,3  | 63,9 | 68,7 | 85,2  |
|                                  | b | 130,4  | 88,7  | 91,9  | 80,7  | 77,8 | 73,7 | 71,6  | 82,4 | 74,3  | 74,8 | 71,1 | 83,2  |
|                                  | c | 130,7  | 87,7  | 91,7  | 80,5  | 78,9 | 74,7 | 72,7  | 82,8 | 73,4  | 72,7 | 70,7 | 83,5  |
| 1891                             | a | 78,7   | 92,6  | 91,3  | 88,7  | 87,4 | 67,5 | 78,4  | 87,3 | 88,7  | 79,7 | 77,9 | 81,9  |
|                                  | b | 96,2   | 87,0  | 95,1  | 89,2  | 79,8 | 73,7 | 74,1  | 75,4 | 86,8  | 83,5 | 80,6 | 78,8  |
|                                  | c | 93,6   | 87,8  | 94,5  | 89,1  | 80,9 | 72,8 | 74,7  | 77,1 | 87,1  | 82,9 | 80,2 | 79,3  |
| 1892                             | a | 82,2   | 81,5  | 107,6 | 93,9  | 80,8 | 80,8 | 84,4  | 88,1 | 75,1  | 76,5 | 71,5 | 77,6  |
|                                  | b | 78,7   | 86,5  | 111,9 | 92,1  | 84,0 | 72,4 | 74,2  | 86,0 | 80,8  | 81,0 | 70,9 | 81,5  |
|                                  | c | 79,3   | 85,8  | 111,2 | 92,3  | 83,6 | 73,6 | 75,7  | 86,3 | 79,9  | 80,4 | 71,0 | 80,9  |
| 1893                             | a | 80,2   | 65,8  | 68,8  | 85,0  | 93,3 | 91,5 | 90,7  | 87,4 | 75,7  | 73,5 | 76,1 | 112,1 |
|                                  | b | 91,3   | 70,9  | 71,3  | 74,1  | 78,9 | 78,2 | 82,4  | 88,0 | 77,1  | 74,0 | 85,4 | 128,3 |
|                                  | c | 89,6   | 70,2  | 70,9  | 75,7  | 81,1 | 80,2 | 83,7  | 87,9 | 76,9  | 73,9 | 84,0 | 125,9 |
| 10 jährl.<br>D'chnitt<br>1884/93 | a | 87,7   | 81,9  | 90,5  | 89,0  | 89,5 | 81,1 | 86,7  | 86,6 | 77,6  | 73,5 | 72,8 | 83,1  |
|                                  | b | 91,4   | 83,2  | 93,0  | 86,3  | 83,7 | 76,0 | 77,4  | 84,7 | 82,5  | 79,4 | 75,4 | 86,9  |
|                                  | c | 90,9   | 83,0  | 92,6  | 86,7  | 84,6 | 76,7 | 78,7  | 85,0 | 81,8  | 78,6 | 75,1 | 86,3  |
| 1894                             | a | 108,0  | 94,3  | 87,3  | 86,8  | 87,9 | 77,4 | 80,8  | 80,9 | 72,0  | 66,7 | 73,7 | 84,3  |
|                                  | b | 115,9  | 90,6  | 93,6  | 86,4  | 84,1 | 72,7 | 73,6  | 80,2 | 76,5  | 71,7 | 68,6 | 85,9  |
|                                  | c | 114,7  | 91,2  | 92,7  | 86,5  | 84,7 | 73,4 | 74,7  | 80,3 | 75,8  | 70,9 | 69,4 | 85,6  |

(Noch) II. 4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie  
D. Geburten-

a. Absolute Zahlen.

| Jahre  | Geburtenüberschüsse |                   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                    | über-<br>haupt<br>im<br>Jahr | im<br>Monats-<br>durch-<br>schnitt |
|--|---------------------|-------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------|------------------------------|------------------------------------|
|  | in den Monaten      |                   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                    |                              |                                    |
|  | Jan.                | Febr.             | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |                    |                              |                                    |
| 1.   | 2.                  | 3.                | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   | 14.                | 15.                          |                                    |
| a. In den Städten mit 10 000 Einw. <sup>1)</sup> und darüber, b. im übrigen Württemberg,<br>c. in Württemberg im ganzen. |                     |                   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                    |                              |                                    |
| 1884   | a                   | 321               | 175   | 195   | 225   | 209   | 165   | 114   | 168   | 291   | 244   | 205   | 218                | 2 530                        | 211                                |
|  | b                   | 1 685             | 1 710 | 1 797 | 1 440 | 1 467 | 1 522 | 1 455 | 844   | 1 329 | 1 484 | 1 634 | 1 433              | 17 800                       | 1 483                              |
|  | c                   | 2 006             | 1 885 | 1 992 | 1 665 | 1 676 | 1 687 | 1 569 | 1 012 | 1 620 | 1 728 | 1 839 | 1 651              | 20 330                       | 1 694                              |
| 1885   | a                   | 188               | 200   | 187   | 282   | 200   | 220   | 136   | 211   | 312   | 387   | 271   | 194                | 2 788                        | 232                                |
|  | b                   | 1 076             | 1 152 | 1 027 | 1 177 | 1 234 | 1 855 | 1 605 | 992   | 1 653 | 1 562 | 1 434 | 1 179              | 15 946                       | 1 329                              |
|  | c                   | 1 264             | 1 352 | 1 214 | 1 459 | 1 434 | 2 075 | 1 741 | 1 203 | 1 965 | 1 949 | 1 705 | 1 373              | 18 734                       | 1 561                              |
| 1886   | a                   | 281               | 274   | 209   | 125   | 221   | 216   | 272   | 170   | 152   | 212   | 251   | 236                | 2 619                        | 218                                |
|  | b                   | 1 887             | 1 610 | 1 488 | 1 683 | 1 929 | 1 790 | 1 977 | 1 474 | 521   | 932   | 1 647 | 1 792              | 18 730                       | 1 561                              |
|  | c                   | 2 168             | 1 884 | 1 697 | 1 808 | 2 150 | 2 006 | 2 249 | 1 644 | 673   | 1 144 | 1 898 | 2 028              | 21 349                       | 1 779                              |
| 1887   | a                   | 339               | 261   | 306   | 339   | 217   | 289   | 197   | 244   | 392   | 310   | 265   | 327                | 3 436                        | 291                                |
|  | b                   | 1 701             | 1 595 | 1 616 | 1 710 | 1 832 | 1 792 | 2 179 | 1 435 | 1 859 | 1 875 | 1 799 | 1 561              | 20 954                       | 1 746                              |
|  | c                   | 2 040             | 1 856 | 1 922 | 2 049 | 2 049 | 2 081 | 2 376 | 1 679 | 2 251 | 2 185 | 2 064 | 1 888              | 24 440                       | 2 037                              |
| 1888   | a                   | 285               | 200   | 264   | 207   | 275   | 252   | 282   | 253   | 204   | 218   | 264   | 235                | 2 942                        | 245                                |
|  | b                   | 1 529             | 1 328 | 1 318 | 1 210 | 1 285 | 1 607 | 1 749 | 1 731 | 1 352 | 939   | 957   | 895                | 15 900                       | 1 325                              |
|  | c                   | 1 814             | 1 528 | 1 582 | 1 417 | 1 563 | 1 859 | 2 031 | 1 984 | 1 556 | 1 157 | 1 221 | 1 130              | 18 842                       | 1 570                              |
| 1889   | a                   | 126               | 198   | 201   | 110   | 199   | 231   | 79    | 260   | 261   | 251   | 292   | 336                | 2 544                        | 212                                |
|  | b                   | 691               | 809   | 554   | 732   | 1 228 | 1 456 | 1 031 | 1 193 | 1 376 | 1 597 | 1 600 | 1 245              | 13 512                       | 1 126                              |
|  | c                   | 817               | 1 007 | 755   | 842   | 1 427 | 1 687 | 1 110 | 1 453 | 1 637 | 1 848 | 1 892 | 1 581              | 16 056                       | 1 333                              |
| 1890   | a                   | 108 <sup>2)</sup> | 261   | 266   | 273   | 289   | 261   | 261   | 220   | 260   | 192   | 290   | 326                | 2 791                        | 232                                |
|  | b                   | 326 <sup>2)</sup> | 897   | 1 249 | 1 383 | 1 703 | 1 520 | 1 937 | 1 511 | 1 248 | 707   | 1 314 | 1 584              | 14 727                       | 1 227                              |
|  | c                   | 434 <sup>2)</sup> | 1 158 | 1 515 | 1 656 | 1 992 | 1 781 | 2 198 | 1 731 | 1 508 | 899   | 1 604 | 1 910              | 17 518                       | 1 459                              |
| 1891   | a                   | 327               | 154   | 270   | 276   | 312   | 377   | 362   | 180   | 196   | 215   | 264   | 278                | 3 211                        | 268                                |
|  | b                   | 1 361             | 1 161 | 1 156 | 1 301 | 1 495 | 1 834 | 1 823 | 1 912 | 1 132 | 1 142 | 1 102 | 1 491              | 16 910                       | 1 409                              |
|  | c                   | 1 688             | 1 315 | 1 426 | 1 577 | 1 807 | 2 211 | 2 185 | 2 092 | 1 328 | 1 357 | 1 366 | 1 769              | 20 121                       | 1 677                              |
| 1892   | a                   | 282               | 298   | 173   | 178   | 354   | 238   | 230   | 218   | 274   | 252   | 242   | 209                | 2 948                        | 246                                |
|  | b                   | 1 543             | 1 170 | 371   | 865   | 1 612 | 1 615 | 1 623 | 1 037 | 1 239 | 1 092 | 1 271 | 1 094              | 14 532                       | 1 211                              |
|  | c                   | 1 825             | 1 468 | 544   | 1 043 | 1 966 | 1 853 | 1 853 | 1 255 | 1 513 | 1 344 | 1 513 | 1 303              | 17 480                       | 1 457                              |
| 1893   | a                   | 300               | 344   | 475   | 336   | 207   | 110   | 129   | 212   | 284   | 302   | 256   | 1                  | 2 956                        | 246                                |
|  | b                   | 820               | 1 614 | 2 025 | 1 778 | 1 438 | 1 288 | 1 316 | 938   | 1 291 | 1 348 | 856   | -807 <sup>2)</sup> | 13 832                       | 1 153                              |
|  | c                   | 1 120             | 1 958 | 2 500 | 2 114 | 1 645 | 1 398 | 1 445 | 1 150 | 1 575 | 1 650 | 1 112 | -879 <sup>2)</sup> | 16 788                       | 1 399                              |
| 10 jährl.<br>D'rschn.<br>1884/93   | a                   | 234               | 236   | 255   | 235   | 249   | 236   | 206   | 214   | 263   | 258   | 260   | 236                | 2 882                        | 240                                |
|  | b                   | 1 197             | 1 305 | 1 260 | 1 328 | 1 522 | 1 628 | 1 670 | 1 306 | 1 300 | 1 268 | 1 361 | 1 139              | 16 284                       | 1 367                              |
|  | c                   | 1 431             | 1 541 | 1 515 | 1 563 | 1 771 | 1 864 | 1 876 | 1 520 | 1 563 | 1 526 | 1 621 | 1 375              | 19 166                       | 1 597                              |
| 1894   | a                   | 68                | 152   | 317   | 283   | 293   | 319   | 309   | 300   | 351   | 389   | 351   | 292                | 3 424                        | 285                                |
|  | b                   | 65                | 761   | 1 075 | 1 343 | 1 439 | 1 883 | 1 760 | 1 266 | 1 096 | 1 330 | 1 673 | 1 379              | 15 070                       | 1 256                              |
|  | c                   | 133               | 913   | 1 392 | 1 626 | 1 732 | 2 202 | 2 069 | 1 566 | 1 447 | 1 719 | 2 024 | 1 671              | 18 494                       | 1 541                              |

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 1 auf Seite 20. — <sup>2)</sup> Überschuß der Gestorbenen über die Geborenen.

Geburtenüberschüsse nach den einzelnen Monaten der Jahre 1884—1894.  
überschüsse.

## b. Verhältniszahlen.

| Jahre   | Von 1000 des Geburtenüberschusses im Jahr treffen auf die Monate |                    |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                    |
|---|--|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------|
|   | Jan.   | Febr.              | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |                    |
| 1.  | 2.   | 3.                 | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   |                    |
| a. In den Städten mit 10 000 Einw.) und darüber, b. im übrigen<br>Württemberg, c. in Württemberg im ganzen. |  |                    |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                    |
| 1884  | a  | 126,9              | 69,2  | 77,1  | 88,9  | 82,6  | 65,2  | 45,1  | 66,4  | 115,0 | 96,4  | 81,0  | 86,2               |
|   | b  | 94,7               | 96,1  | 101,0 | 80,9  | 82,4  | 85,5  | 81,7  | 47,4  | 74,7  | 83,4  | 91,8  | 80,5               |
|   | c  | 98,7               | 92,7  | 98,0  | 81,9  | 82,4  | 83,0  | 77,2  | 49,8  | 79,7  | 85,0  | 90,5  | 81,2               |
| 1885  | a  | 67,4               | 71,7  | 67,1  | 101,1 | 71,7  | 78,9  | 48,8  | 75,7  | 111,9 | 138,8 | 97,2  | 69,6               |
|   | b  | 67,5               | 72,2  | 64,4  | 73,8  | 77,4  | 116,3 | 100,7 | 62,2  | 103,7 | 98,0  | 89,9  | 73,9               |
|   | c  | 67,5               | 72,2  | 64,8  | 77,9  | 76,5  | 110,8 | 92,9  | 64,2  | 104,9 | 104,0 | 91,0  | 73,3               |
| 1886  | a  | 107,3              | 104,6 | 79,8  | 47,7  | 84,4  | 82,5  | 103,9 | 64,9  | 58,0  | 80,9  | 95,8  | 90,1               |
|   | b  | 100,7              | 85,9  | 79,4  | 89,9  | 103,0 | 95,6  | 105,6 | 78,7  | 27,8  | 49,8  | 87,9  | 95,7               |
|   | c  | 101,6              | 88,2  | 79,5  | 84,7  | 100,7 | 94,0  | 105,3 | 77,0  | 31,5  | 53,6  | 88,9  | 95,0               |
| 1887  | a  | 97,2               | 74,9  | 87,8  | 97,2  | 62,3  | 82,9  | 56,5  | 70,0  | 112,5 | 88,9  | 76,0  | 93,8               |
|   | b  | 81,2               | 76,1  | 77,1  | 81,6  | 87,4  | 85,5  | 104,0 | 63,5  | 88,7  | 89,5  | 85,9  | 74,5               |
|   | c  | 83,5               | 75,9  | 78,6  | 83,8  | 83,8  | 85,1  | 97,2  | 68,7  | 92,1  | 89,4  | 84,5  | 77,3               |
| 1888  | a  | 96,9               | 68,0  | 89,7  | 70,4  | 94,5  | 85,7  | 95,9  | 86,0  | 69,3  | 74,1  | 89,7  | 79,9               |
|   | b  | 96,2               | 83,5  | 82,9  | 76,1  | 80,8  | 101,1 | 110,0 | 103,9 | 85,0  | 59,1  | 60,2  | 56,3               |
|   | c  | 96,3               | 81,1  | 84,0  | 75,2  | 83,0  | 98,7  | 107,8 | 105,3 | 82,6  | 61,4  | 64,8  | 60,0               |
| 1889  | a  | 49,5               | 77,8  | 79,0  | 43,2  | 78,2  | 90,8  | 31,1  | 102,2 | 102,6 | 98,7  | 114,8 | 132,1              |
|   | b  | 51,1               | 59,9  | 41,0  | 54,2  | 90,9  | 107,8 | 76,3  | 88,3  | 101,8 | 118,2 | 118,4 | 92,1               |
|   | c  | 50,9               | 62,7  | 47,0  | 52,4  | 88,9  | 105,1 | 69,1  | 90,5  | 102,0 | 115,1 | 117,8 | 98,5               |
| 1890  | a  | 38,7 <sup>2)</sup> | 93,5  | 95,3  | 97,8  | 103,5 | 93,5  | 93,5  | 78,8  | 93,2  | 68,8  | 103,9 | 116,8              |
|   | b  | 22,1 <sup>2)</sup> | 60,9  | 84,8  | 93,9  | 115,6 | 103,2 | 131,5 | 102,6 | 84,7  | 48,0  | 89,2  | 107,6              |
|   | c  | 24,8 <sup>2)</sup> | 66,1  | 86,5  | 94,5  | 113,7 | 101,7 | 125,5 | 98,8  | 86,1  | 51,3  | 91,6  | 109,0              |
| 1891  | a  | 101,8              | 48,0  | 84,1  | 86,0  | 97,2  | 117,4 | 112,7 | 56,1  | 61,0  | 67,0  | 82,2  | 86,6               |
|   | b  | 80,5               | 68,7  | 68,4  | 76,9  | 88,4  | 108,5 | 107,8 | 113,1 | 66,9  | 67,5  | 65,2  | 88,2               |
|   | c  | 83,9               | 65,4  | 70,9  | 78,4  | 89,8  | 109,9 | 108,6 | 104,0 | 66,0  | 67,4  | 67,9  | 87,9               |
| 1892  | a  | 95,7               | 101,1 | 58,7  | 60,4  | 120,1 | 80,7  | 78,0  | 73,9  | 92,9  | 85,5  | 82,1  | 70,9               |
|   | b  | 106,2              | 80,5  | 25,5  | 59,5  | 110,9 | 111,1 | 111,7 | 71,4  | 85,3  | 75,1  | 87,5  | 75,3               |
|   | c  | 104,4              | 84,0  | 31,1  | 59,7  | 112,5 | 106,0 | 106,0 | 71,8  | 86,6  | 76,9  | 86,5  | 74,5               |
| 1893  | a  | 101,5              | 116,4 | 160,7 | 113,7 | 70,0  | 37,2  | 43,6  | 71,7  | 96,1  | 102,2 | 86,6  | 0,3                |
|   | b  | 59,3               | 116,7 | 146,4 | 128,5 | 104,0 | 93,1  | 95,1  | 67,8  | 93,3  | 97,5  | 61,9  | 63,6 <sup>2)</sup> |
|   | c  | 66,7               | 116,6 | 148,9 | 125,9 | 98,0  | 83,3  | 86,1  | 68,5  | 93,8  | 98,3  | 66,2  | 52,3 <sup>2)</sup> |
| 10 Jahr.<br>D'schnitt<br>1884/93  | a  | 81,2               | 81,9  | 88,5  | 81,5  | 86,4  | 81,9  | 71,5  | 74,3  | 91,3  | 89,5  | 90,2  | 81,9               |
|   | b  | 73,5               | 80,1  | 77,4  | 81,6  | 93,5  | 100,0 | 102,6 | 80,2  | 79,8  | 77,9  | 83,6  | 69,9               |
|   | c  | 74,7               | 80,4  | 79,0  | 81,6  | 92,4  | 97,3  | 97,9  | 79,3  | 81,6  | 79,6  | 84,6  | 71,7               |
| 1894  | a  | 19,8               | 44,4  | 92,6  | 82,7  | 85,6  | 93,2  | 90,2  | 87,6  | 102,5 | 113,6 | 102,5 | 85,3               |
|   | b  | 4,3                | 50,5  | 71,3  | 89,1  | 95,5  | 125,0 | 116,8 | 84,0  | 72,7  | 88,3  | 111,0 | 91,6               |
|   | c  | 7,2                | 49,4  | 75,3  | 87,9  | 93,7  | 119,1 | 111,9 | 84,7  | 78,2  | 92,9  | 109,4 | 90,4               |

### II. 5. Die Kindersterblichkeit des ersten Lebensjahrs in (Württ. Jahrb.

| Oberämter                     | Auf 100 (lebend-) geborene kommen im 1. Lebensjahr gestorbene Kinder <sup>1)</sup> |       |       |       |       |       |       |       |       |       | im Durchschnitt der 10 Jahre 1885—94 |
|-------------------------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------------------------|
|                               | in den Jahren  |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                      |
|                               | 1885   | 1886  | 1887  | 1888  | 1889  | 1890  | 1891  | 1892  | 1893  | 1894  |                                      |
| 1.                            | 2.   | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.                                  |
| <b>Backnang</b> . . .         | 25,82  | 29,19 | 21,04 | 23,92 | 27,94 | 19,38 | 23,23 | 24,19 | 26,90 | 24,56 | 24,62                                |
| <b>Befigheim</b> . . .        | 21,53  | 24,56 | 20,58 | 23,72 | 23,24 | 21,00 | 19,34 | 20,82 | 20,66 | 21,94 | 21,76                                |
| <b>Böblingen</b> . . .        | 28,60  | 26,91 | 24,36 | 28,21 | 25,03 | 25,06 | 24,57 | 23,93 | 26,52 | 20,07 | 25,38                                |
| <b>Brackenheim</b> . . .      | 21,20  | 22,20 | 17,33 | 22,22 | 20,16 | 17,43 | 18,72 | 19,97 | 20,80 | 17,12 | 19,78                                |
| <b>Cannstatt</b> . . .        | 25,30  | 28,49 | 21,65 | 25,14 | 23,88 | 21,95 | 24,60 | 24,94 | 22,23 | 23,50 | 24,16                                |
| <b>Eßlingen</b> . . .         | 25,45  | 24,02 | 21,73 | 22,89 | 24,09 | 22,05 | 24,33 | 22,94 | 21,49 | 22,84 | 23,16                                |
| <b>Heilbronn</b> . . .        | 26,21  | 28,69 | 23,83 | 27,70 | 26,03 | 25,55 | 25,80 | 24,30 | 30,05 | 21,27 | 25,92                                |
| <b>Leonberg</b> . . .         | 27,71  | 28,82 | 22,99 | 28,95 | 25,67 | 23,00 | 28,69 | 27,52 | 29,84 | 23,10 | 26,61                                |
| <b>Ludwigsburg</b> . . .      | 23,75  | 29,92 | 23,99 | 26,42 | 23,90 | 24,75 | 26,73 | 24,71 | 26,91 | 22,65 | 25,99                                |
| <b>Marbach</b> . . .          | 22,22  | 23,05 | 16,55 | 24,07 | 22,98 | 19,83 | 20,74 | 20,19 | 20,83 | 20,49 | 21,13                                |
| <b>Maulbronn</b> . . .        | 21,08  | 29,85 | 20,89 | 24,85 | 19,83 | 21,87 | 21,00 | 20,22 | 25,97 | 21,60 | 22,71                                |
| <b>Neckarfulm</b> . . .       | 25,55  | 25,05 | 21,51 | 22,06 | 23,44 | 27,92 | 19,93 | 24,39 | 24,33 | 23,12 | 23,71                                |
| <b>Stuttgart, Stadt</b> . . . | 24,31  | 24,88 | 20,37 | 21,86 | 24,14 | 23,40 | 24,83 | 24,56 | 23,73 | 22,45 | 23,46                                |
| <b>Stuttgart, Amt</b> . . .   | 30,55  | 30,67 | 22,60 | 30,20 | 28,43 | 23,96 | 27,59 | 26,12 | 27,84 | 24,88 | 27,29                                |
| <b>Vaihingen</b> . . .        | 23,70  | 26,34 | 23,00 | 23,21 | 21,34 | 23,03 | 20,72 | 19,02 | 25,68 | 19,16 | 22,57                                |
| <b>Waiblingen</b> . . .       | 22,96  | 24,47 | 17,17 | 20,20 | 22,47 | 19,65 | 24,34 | 19,49 | 21,78 | 19,90 | 21,28                                |
| <b>Weinsberg</b> . . .        | 18,78  | 18,60 | 19,41 | 20,04 | 23,24 | 20,46 | 17,17 | 19,52 | 20,23 | 17,39 | 19,50                                |
| <b>Neckarkreis</b> . . .      | 24,75  | 26,42 | 21,31 | 24,52 | 24,25 | 22,79 | 23,87 | 23,46 | 24,77 | 22,03 | 23,82                                |
| <b>Balingen</b> . . .         | 23,05  | 26,46 | 25,14 | 21,52 | 28,42 | 25,79 | 26,47 | 25,72 | 28,57 | 26,75 | 26,29                                |
| <b>Calw</b> . . .             | 27,81  | 29,26 | 22,03 | 28,36 | 25,93 | 25,87 | 26,92 | 26,11 | 25,60 | 22,07 | 26,06                                |
| <b>Freudenstadt</b> . . .     | 24,48  | 27,48 | 22,26 | 25,06 | 22,43 | 21,53 | 29,62 | 20,73 | 17,46 | 20,84 | 23,26                                |
| <b>Herrenberg</b> . . .       | 28,96  | 28,40 | 21,21 | 23,57 | 32,00 | 27,97 | 26,18 | 23,01 | 26,66 | 25,93 | 26,45                                |
| <b>Horb</b> . . .             | 33,84  | 30,13 | 23,32 | 25,82 | 31,37 | 23,84 | 29,68 | 32,03 | 27,35 | 26,06 | 28,32                                |
| <b>Nagold</b> . . .           | 23,96  | 27,13 | 19,67 | 28,32 | 27,02 | 23,99 | 25,22 | 23,80 | 26,25 | 21,96 | 24,75                                |
| <b>Neuenbürg</b> . . .        | 24,58  | 27,06 | 21,78 | 25,90 | 20,76 | 22,58 | 24,26 | 22,94 | 22,33 | 19,32 | 23,16                                |
| <b>Nürtingen</b> . . .        | 22,27  | 24,61 | 20,63 | 21,57 | 23,05 | 19,14 | 17,70 | 21,93 | 22,65 | 20,77 | 21,47                                |
| <b>Oberndorf</b> . . .        | 23,76  | 26,28 | 21,22 | 21,69 | 30,35 | 23,08 | 23,19 | 23,43 | 23,27 | 21,59 | 23,75                                |
| <b>Rentlingen</b> . . .       | 30,36  | 29,51 | 23,50 | 27,63 | 26,62 | 24,49 | 29,01 | 27,13 | 27,67 | 27,96 | 27,41                                |
| <b>Rottenburg</b> . . .       | 33,00  | 32,67 | 23,12 | 25,47 | 28,28 | 26,42 | 31,18 | 30,15 | 23,74 | 30,57 | 28,53                                |
| <b>Rottweil</b> . . .         | 22,82  | 27,31 | 19,96 | 23,07 | 31,90 | 24,17 | 26,01 | 23,75 | 24,58 | 22,69 | 24,59                                |
| <b>Spaichingen</b> . . .      | 23,19  | 25,09 | 20,53 | 18,77 | 31,29 | 22,22 | 22,13 | 23,61 | 21,82 | 24,32 | 23,25                                |
| <b>Sulz</b> . . .             | 28,99  | 22,82 | 20,43 | 18,32 | 30,41 | 22,07 | 25,47 | 21,66 | 19,59 | 26,50 | 23,25                                |
| <b>Tübingen</b> . . .         | 16,81  | 19,64 | 14,73 | 16,29 | 15,54 | 16,25 | 18,41 | 14,71 | 17,67 | 17,02 | 16,73                                |
| <b>Tuttlingen</b> . . .       | 35,87  | 26,13 | 25,92 | 26,91 | 35,58 | 26,77 | 28,17 | 28,00 | 25,64 | 29,90 | 28,84                                |
| <b>Urach</b> . . .            | 33,78  | 30,32 | 24,21 | 26,75 | 27,76 | 28,58 | 24,71 | 23,94 | 24,06 | 29,63 | 27,44                                |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> . . . | 27,10  | 27,11 | 21,81 | 23,97 | 27,02 | 23,82 | 25,64 | 24,03 | 23,85 | 24,15 | 24,85                                |

<sup>1)</sup> Eheliche und uneheliche Kinder zusammengefaßt.



der 10jährigen Periode 1885—1894. — Nach Oberämtern.  
1894 S. H. S. 24.)

| Oberämter               | Auf 100 (lebend-) geborene kommen im 1. Lebensjahr gestorbene Kinder <sup>1)</sup>  |              |              |              |              |              |              |              |              |              | im Durchschnitt der 10 Jahre 1885—94 |       |
|-------------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------------|-------|
|                         | in den Jahren   |              |              |              |              |              |              |              |              |              |                                      |       |
|                         | 1885  | 1886         | 1887         | 1888         | 1889         | 1890         | 1891         | 1892         | 1893         | 1894         |                                      |       |
| 1.                      | 2.  | 3.           | 4.           | 5.           | 6.           | 7.           | 8.           | 9.           | 10.          | 11.          | 12.                                  |       |
| Aalen . . .             | 32,93   | 30,48        | 27,95        | 27,54        | 28,78        | 19,51        | 29,12        | 26,81        | 24,12        | 30,06        | 27,80                                |       |
| Crailsheim . . .        | 27,12   | 26,02        | 22,01        | 19,66        | 22,69        | 21,43        | 27,89        | 22,85        | 24,97        | 23,77        | 23,86                                |       |
| Ellwangen . . .         | 26,00   | 26,82        | 28,26        | 23,61        | 25,35        | 24,05        | 25,49        | 26,15        | 23,90        | 24,79        | 25,48                                |       |
| Gaildorf . . .          | 26,79   | 25,26        | 23,89        | 19,75        | 23,08        | 18,59        | 17,63        | 22,85        | 19,98        | 20,00        | 22,34                                |       |
| Gerabronn . . .         | 21,71   | 25,97        | 18,35        | 16,08        | 21,08        | 20,60        | 22,64        | 22,20        | 19,98        | 16,23        | 20,55                                |       |
| Gmünd . . .             | 29,82   | 30,31        | 26,52        | 24,45        | 26,08        | 28,76        | 24,32        | 26,57        | 23,60        | 23,84        | 26,45                                |       |
| Hall . . .              | 19,35   | 22,61        | 20,43        | 16,87        | 25,60        | 19,44        | 18,65        | 20,24        | 17,93        | 20,67        | 20,12                                |       |
| Heidenheim . . .        | 34,69   | 32,30        | 29,80        | 30,03        | 25,95        | 34,84        | 31,80        | 33,44        | 28,36        | 31,05        | 31,23                                |       |
| Künzelsau . . .         | 21,24   | 21,72        | 19,92        | 21,31        | 20,60        | 22,49        | 22,18        | 20,09        | 20,28        | 17,50        | 20,77                                |       |
| Mergentheim . . .       | 16,00   | 22,36        | 14,72        | 16,80        | 16,38        | 18,33        | 19,11        | 21,30        | 16,65        | 18,64        | 17,99                                |       |
| Neresheim . . .         | 34,12   | 32,21        | 33,10        | 35,09        | 30,03        | 31,59        | 28,03        | 31,76        | 30,14        | 31,16        | 31,75                                |       |
| Öhringen . . .          | 23,18   | 22,59        | 21,13        | 19,56        | 24,38        | 18,99        | 22,41        | 25,62        | 25,36        | 22,21        | 22,53                                |       |
| Schorndorf . . .        | 20,77   | 22,31        | 19,85        | 22,77        | 20,98        | 21,66        | 22,20        | 18,02        | 22,44        | 21,78        | 21,30                                |       |
| Welzheim . . .          | 23,65   | 23,31        | 20,20        | 20,09        | 19,61        | 17,72        | 19,42        | 20,65        | 22,26        | 20,29        | 20,78                                |       |
| <b>Jagdkreis . . .</b>  | <b>26,09</b>  | <b>26,43</b> | <b>23,76</b> | <b>22,77</b> | <b>24,26</b> | <b>23,39</b> | <b>24,21</b> | <b>24,80</b> | <b>23,17</b> | <b>23,58</b> | <b>24,27</b>                         |       |
| <br>                    |   |              |              |              |              |              |              |              |              |              |                                      |       |
| Biberach . . .          | 35,38   | 38,79        | 31,37        | 33,13        | 33,46        | 30,05        | 32,41        | 34,59        | 29,40        | 32,78        | 33,16                                |       |
| Blaubeuren . . .        | 32,84   | 32,95        | 32,39        | 40,58        | 40,64        | 31,74        | 36,30        | 39,42        | 33,57        | 36,15        | 35,62                                |       |
| Ehingen . . .           | 38,98   | 42,24        | 34,93        | 31,91        | 38,21        | 37,40        | 32,69        | 37,28        | 32,52        | 34,76        | 36,13                                |       |
| Geislingen . . .        | 35,67   | 36,85        | 27,78        | 32,36        | 30,84        | 29,81        | 31,54        | 33,47        | 27,29        | 28,86        | 31,49                                |       |
| Göppingen . . .         | 31,27   | 28,85        | 24,28        | 27,43        | 28,34        | 29,73        | 26,20        | 29,28        | 25,20        | 24,99        | 27,51                                |       |
| Kirchheim . . .         | 25,74   | 19,96        | 19,14        | 20,77        | 21,45        | 22,12        | 22,82        | 21,34        | 18,79        | 21,58        | 21,38                                |       |
| Laupheim . . .          | 33,36   | 40,41        | 35,10        | 34,94        | 37,06        | 28,86        | 30,72        | 32,82        | 30,13        | 28,43        | 33,29                                |       |
| Leutkirch . . .         | 32,14   | 31,00        | 27,31        | 23,05        | 24,59        | 27,53        | 26,36        | 29,44        | 31,05        | 25,49        | 28,31                                |       |
| Münchingen . . .        | 30,45   | 31,73        | 23,54        | 31,05        | 34,76        | 30,65        | 30,15        | 30,98        | 29,82        | 34,15        | 30,69                                |       |
| Ravensburg . . .        | 33,25   | 27,97        | 25,54        | 27,08        | 27,04        | 27,07        | 24,58        | 29,71        | 23,56        | 27,06        | 27,24                                |       |
| Riedlingen . . .        | 37,04   | 36,19        | 25,95        | 28,60        | 29,06        | 25,79        | 26,16        | 28,36        | 27,80        | 29,56        | 29,53                                |       |
| Saulgau . . .           | 40,96   | 33,78        | 30,16        | 31,40        | 32,21        | 29,47        | 28,78        | 31,23        | 30,34        | 27,29        | 31,63                                |       |
| Tettngang . . .         | 22,30   | 23,02        | 19,24        | 20,95        | 21,92        | 21,05        | 23,72        | 20,29        | 19,54        | 23,08        | 21,52                                |       |
| Ulm . . .               | 32,54   | 37,76        | 31,58        | 36,70        | 32,34        | 30,43        | 32,40        | 32,93        | 31,83        | 30,98        | 32,95                                |       |
| Waldsee . . .           | 32,94   | 32,11        | 24,75        | 25,98        | 28,49        | 29,40        | 29,31        | 31,87        | 27,85        | 22,53        | 28,56                                |       |
| Wangen . . .            | 23,94   | 26,14        | 21,79        | 23,59        | 24,64        | 19,06        | 23,62        | 24,20        | 20,81        | 25,35        | 23,32                                |       |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>32,99</b>  | <b>33,27</b> | <b>27,76</b> | <b>30,35</b> | <b>30,72</b> | <b>28,76</b> | <b>28,98</b> | <b>30,93</b> | <b>27,86</b> | <b>28,55</b> | <b>30,04</b>                         |       |
| <b>Württemberg</b>      | <b>27,61</b>  | <b>28,26</b> | <b>23,49</b> | <b>25,44</b> | <b>26,51</b> | <b>24,61</b> | <b>25,60</b> | <b>25,63</b> | <b>24,98</b> | <b>24,43</b> | <b>25,67</b>                         |       |
|                         | Auf 100 (lebend-) geborene a) eheliche, b) uneheliche Kinder kommen im 1. Lebensjahr gestorbene a) eheliche, b) uneheliche Kinder |              |              |              |              |              |              |              |              |              |                                      |       |
| <b>Desgl.</b>           | a)  | 26,98        | 27,41        | 22,92        | 24,89        | 25,86        | 24,02        | 24,95        | 24,79        | 24,24        | 23,86                                | 25,01 |
|                         | b)  | 33,39        | 35,87        | 28,70        | 30,34        | 32,24        | 29,90        | 31,32        | 32,85        | 31,21        | 29,00                                | 31,49 |

## II. 6. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und

(Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 26. — Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutch.

### A. Überseeische Auswanderer aus Württemberg.

| Jahre  | Aus Württemberg kommende deutsche Auswanderer über deutsche Häfen<br>(fast ausschließlich Bremen und Hamburg), über Antwerpen <sup>1)</sup> , sowie<br>über holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam) <sup>2)</sup> |               |               |   |                                       |  |            |                            |
|--|--|---------------|---------------|---|---------------------------------------|--|------------|----------------------------|
|  | über-<br>haupt   | darunter      |               | Davon gingen nach                         |                                       | Auf 1 000<br>der mittler.<br>Bevölk-<br>rung<br>kommen<br>Aus-<br>wanderer |            |                            |
|  |  | männl.        | weibl.        | len Vereinigten<br>Staaten von<br>Amerika | sonstigen<br>überseeischen<br>Ländern |  |            |                            |
| 1.   | 2.   | 3.            | 4.            | 5.  | 6.                                    | 7.   |            |                            |
| 1871 <sup>1)</sup> . . . . .                       | 4 765  | 2 691         | 2 074         | 4 732                                     | 99,3                                  | 33   | 0,7        | .                          |
| 1872 . . . . .                                     | 5 497  | 3 157         | 2 340         | 5 447                                     | 99,1                                  | 50   | 0,9        | 2,61                       |
| 1873 . . . . .                                     | 4 651  | 2 654         | 1 997         | 4 622                                     | 99,4                                  | 29   | 0,6        | 2,53                       |
| 1874 . . . . .                                     | 2 003  | 1 112         | 891           | 1 992                                     | 99,5                                  | 11   | 0,5        | 1,08                       |
| 1875 . . . . .                                     | 1 292  | 744           | 548           | 1 256                                     | 97,2                                  | 36   | 2,8        | 0,69                       |
| <b>In der Volkszählungs-Periode<br/>1872—1875:</b> |  |               |               |   |                                       |  |            |                            |
| <b>zusammen</b> . . . . .                          | 13 443   | 7 667         | 5 776         | 13 317                                    | 99,1                                  | 126  | 0,9        | 7,37                       |
| <b>durchschnittlich jährlich</b> . . . . .         | 3 861  | 1 917         | 1 444         | 3 329                                     | 99,1                                  | 32   | 0,9        | 1,82                       |
| 1876 . . . . .                                     | 1 061  | 629           | 432           | 1 088                                     | 97,8                                  | 23   | 2,2        | 0,56                       |
| 1877 . . . . .                                     | 1 032  | 664           | 368           | 1 000                                     | 96,9                                  | 32   | 3,1        | 0,54                       |
| 1878 . . . . .                                     | 1 134  | 721           | 413           | 1 080                                     | 95,2                                  | 54   | 4,8        | 0,59                       |
| 1879 . . . . .                                     | 1 970  | 1 276         | 694           | 1 928                                     | 97,8                                  | 44   | 2,2        | 1,01                       |
| 1880 . . . . .                                     | 8 716  | 5 505         | 3 211         | 8 692                                     | 99,7                                  | 24   | 0,3        | 4,43                       |
| <b>In der Volkszählungs-Periode<br/>1876—1880:</b> |  |               |               |   |                                       |  |            |                            |
| <b>zusammen</b> . . . . .                          | 13 913   | 8 795         | 5 118         | 13 736                                    | 98,7                                  | 177  | 1,3        | 7,20                       |
| <b>durchschnittlich jährlich</b> . . . . .         | 2 783  | 1 759         | 1 023         | 2 747                                     | 98,7                                  | 35   | 1,3        | 1,44                       |
| 1881 . . . . .                                     | 11 470   | 6 788         | 4 682         | 11 450                                    | 99,8                                  | 20   | 0,2        | 5,81                       |
| 1882 . . . . .                                     | 9 927  | 5 706         | 4 221         | 9 859                                     | 99,3                                  | 68   | 0,7        | 5,02                       |
| 1883 . . . . .                                     | 9 792  | 5 530         | 4 262         | 9 693                                     | 99,0                                  | 99   | 1,0        | 4,94                       |
| 1884 . . . . .                                     | 7 797  | 4 458         | 3 339         | 7 697                                     | 98,7                                  | 100  | 1,3        | 3,92                       |
| 1885 . . . . .                                     | 5 104  | 2 734         | 2 370         | 4 995                                     | 97,9                                  | 109  | 2,1        | 2,56                       |
| <b>In der Volkszählungs-Periode<br/>1881—1885:</b> |  |               |               |   |                                       |  |            |                            |
| <b>zusammen</b> . . . . .                          | 44 090   | 25 318        | 18 874        | 43 694                                    | 99,1                                  | 396  | 0,9        | 22,22                      |
| <b>durchschnittlich jährlich</b> . . . . .         | 8 818  | 5 063         | 3 775         | 8 739                                     | 99,1                                  | 79   | 0,9        | 4,44                       |
| 1886 <sup>2)</sup> . . . . .                       | 3 717  | 1 943         | 1 774         | 3 563                                     | 95,9                                  | 154  | 4,1        | 1,36                       |
| 1887 . . . . .                                     | 6 018 <sup>3)</sup>  | 3 310         | 2 633         | 5 929                                     | 98,5                                  | 89   | 1,5        | 2,99                       |
| 1888 . . . . .                                     | 6 445  | 3 541         | 2 904         | 6 310                                     | 97,9                                  | 135  | 2,1        | 3,18                       |
| 1889 . . . . .                                     | 5 629 <sup>4)</sup>  | 3 064         | 2 560         | 5 481                                     | 97,4                                  | 148  | 2,6        | 2,77                       |
| 1890 . . . . .                                     | 5 987  | 3 144         | 2 843         | 5 862                                     | 97,9                                  | 125  | 2,1        | 2,94                       |
| <b>In der Volkszählungs-Periode<br/>1886—1890:</b> |  |               |               |   |                                       |  |            |                            |
| <b>zusammen</b> . . . . .                          | 27 796 <sup>5)</sup>   | 15 002        | 12 714        | 27 145                                    | 97,7                                  | 651  | 2,3        | 13,75                      |
| <b>durchschnittlich jährlich</b> . . . . .         | 5 559 <sup>6)</sup>  | 3 000         | 2 543         | 5 429                                     | 97,7                                  | 130  | 2,3        | 2,75                       |
| 1891 . . . . .                                     | 6 182  | 3 306         | 2 876         | 6 086                                     | 98,4                                  | 96   | 1,6        | 3,03                       |
| 1892 . . . . .                                     | 5 728 <sup>7)</sup>  | 3 166         | 2 502         | 5 606                                     | 97,8                                  | 122  | 2,2        | 2,80                       |
| 1893 . . . . .                                     | 5 401 <sup>8)</sup>  | 2 934         | 2 417         | 5 203                                     | 96,3                                  | 198  | 3,7        | 2,63                       |
| 1894 . . . . .                                     | 2 343 <sup>9)</sup>  | 1 080         | 1 239         | 2 227                                     | 95,0                                  | 116  | 5,0        | 1,14                       |
| <b>Summe der 24 Jahre<br/>1871—94 . . . . .</b>    | <b>123 661<sup>10)</sup></b>   | <b>69 857</b> | <b>53 590</b> | <b>121 746</b>                            | <b>98,5</b>                           | <b>1 915</b>   | <b>1,5</b> | <b>(1872—94)<br/>60,38</b> |
| <b>Durchschnittl. jährlich</b>                     | <b>5 153<sup>11)</sup></b>   | <b>2 911</b>  | <b>2 233</b>  | <b>5 073</b>                              | <b>98,5</b>                           | <b>80</b>  | <b>1,5</b> | <b>2,63</b>                |

<sup>1)</sup> Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden. — <sup>2)</sup> Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einschl. — <sup>3)</sup> Einschl. 75, — <sup>4)</sup> 5, — <sup>5)</sup> 80, — <sup>6)</sup> 16, — <sup>7)</sup> 60, — <sup>8)</sup> 50, — <sup>9)</sup> 24, — <sup>10)</sup> 214, — <sup>11)</sup> 9 Personen ohne Angabe des Geschlechts. — <sup>12)</sup> Für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. — <sup>13)</sup> Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1884 einschl. — <sup>14)</sup> Einschl. 289, — <sup>15)</sup> 58 Kinder ohne Angabe des Geschlechts. — <sup>16)</sup> Für die Jahre 1885 und 1886 beruhen die Angaben über das Geschlecht teilweise (für die Auswanderer über holländische Häfen) auf Verhältnissberechnung. — <sup>17)</sup> Einschl. 645, — <sup>18)</sup> 8, — <sup>19)</sup> 76,

aus dem Deutschen Reich in den 24 Jahren 1871—1894.

Reichs 1895 I S. 31; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1895 S. 13.)

B. Überseeische Auswanderer aus dem Deutschen Reich.

| Jahre                                   | Deutsche (reichsangehörige) Auswanderer üb. deutsche Häfen (meist Bremen, Hamburg und Stettin <sup>12)</sup> , über Antwerpen <sup>1)</sup> , sowie über holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam <sup>13)</sup> *) |                       |         |                                     |                                 |         | Auf 1 000 der mittl. Bevölkerung kommen Auswanderer |
|---|--|-----------------------|---------|-------------------------------------|---------------------------------|---------|---|
|   | überhaupt  | darunter              |         | Davon gingen nach                   |                                 |         |   |
|   |  | männl.                | weibl.  | den Vereinigten Staaten von Amerika | sonstigen überseeischen Ländern |         |   |
| 1.                                      | 2.   | 3.                    | 4.      | 5.                                  | 6.                              | 7.      |   |
| 1871 <sup>1)</sup>                      | 75 912   | 41 685                | 34 227  | 73 816                              | 97,2                            | 2 096   | 2,8   |
| 1872                                    | 125 650  | 70 797                | 54 853  | 119 780                             | 95,3                            | 5 870   | 4,7   |
| 1873                                    | 103 638  | 56 679                | 46 959  | 96 641                              | 93,2                            | 6 997   | 6,8   |
| 1874 <sup>12)</sup>                     | 45 112   | 24 194                | 20 918  | 42 492                              | 94,2                            | 2 620   | 5,8   |
| 1875                                    | 30 773   | 16 946                | 13 827  | 27 834                              | 90,4                            | 2 939   | 9,6   |
| In der Volkszählungs-Periode 1872—1876: |  |                       |         |                                     |                                 |         |   |
| zusammen                                | 306 173  | 168 616               | 136 657 | 286 747                             | 94,0                            | 18 426  | 6,0   |
| durchschnittlich jährlich               | 76 293   | 42 154                | 34 139  | 71 687                              | 94,0                            | 4 606   | 6,0   |
| 1876                                    | <sup>14)</sup> 28 368  | 16 044                | 12 035  | 22 767                              | 80,3                            | 5 601   | 19,7  |
| 1877                                    | 21 964   | 12 895                | 9 069   | 18 240                              | 83,1                            | 3 724   | 16,9  |
| 1878                                    | 24 217   | 14 409                | 9 808   | 20 373                              | 84,1                            | 3 844   | 15,9  |
| 1879                                    | 33 327   | 20 106                | 13 221  | 30 808                              | 92,4                            | 2 519   | 7,6   |
| 1880                                    | 106 190  | 63 778                | 42 412  | 103 115                             | 97,1                            | 3 075   | 2,9   |
| In der Volkszählungs-Periode 1876—1880: |  |                       |         |                                     |                                 |         |   |
| zusammen                                | <sup>4)</sup> 214 066  | 127 232               | 86 545  | 195 303                             | 91,2                            | 18 763  | 8,8   |
| durchschnittlich jährlich               | <sup>15)</sup> 42 813  | 25 446                | 17 309  | 39 061                              | 91,2                            | 3 752   | 8,8   |
| 1881                                    | 210 547  | 123 235               | 87 312  | 206 189                             | 97,9                            | 4 358   | 2,1   |
| 1882                                    | 193 869  | 110 765               | 83 104  | 189 373                             | 97,7                            | 4 496   | 2,3   |
| 1883                                    | 166 119  | 93 800                | 72 819  | 159 894                             | 96,3                            | 6 225   | 3,7   |
| 1884 <sup>18)</sup>                     | 143 586  | 81 089                | 62 497  | 139 339                             | 97,0                            | 4 247   | 3,0   |
| 1885                                    | 107 238  | <sup>16)</sup> 57 764 | 49 474  | 102 224                             | 95,3                            | 5 014   | 4,7   |
| In der Volkszählungs-Periode 1881—1885: |  |                       |         |                                     |                                 |         |   |
| zusammen                                | 821 359  | 466 653               | 354 706 | 797 019                             | 97,0                            | 24 340  | 3,0   |
| durchschnittlich jährlich               | 164 272  | 93 331                | 70 941  | 159 404                             | 97,0                            | 4 868   | 3,0   |
| 1886                                    | 79 875   | <sup>17)</sup> 43 640 | 36 235  | 75 591                              | 94,6                            | 4 284   | 5,4   |
| 1887                                    | <sup>17)</sup> 99 712  | 55 192                | 43 875  | 95 976                              | 96,3                            | 3 736   | 3,7   |
| 1888                                    | <sup>18)</sup> 98 515  | 54 243                | 44 264  | 94 364                              | 95,8                            | 4 151   | 4,2   |
| 1889                                    | <sup>19)</sup> 90 259  | 49 497                | 40 686  | 84 424                              | 93,5                            | 5 835   | 6,5   |
| 1890                                    | 91 925   | 50 019                | 41 906  | 85 112                              | 92,6                            | 6 813   | 7,4   |
| In der Volkszählungs-Periode 1886—1890: |  |                       |         |                                     |                                 |         |   |
| zusammen                                | <sup>20)</sup> 460 286   | 252 591               | 206 966 | 435 467                             | 94,6                            | 24 819  | 5,4   |
| durchschnittlich jährlich               | <sup>21)</sup> 92 057  | 50 518                | 41 393  | 87 093                              | 94,6                            | 4 964   | 5,4   |
| 1891                                    | 115 392  | 62 958                | 52 434  | 108 611                             | 94,1                            | 6 781   | 5,9   |
| 1892                                    | <sup>22)</sup> 112 208   | 61 882                | 49 512  | 107 803                             | 96,1                            | 4 405   | 3,9   |
| 1893 <sup>27)</sup>                     | <sup>23)</sup> 84 458  | 47 272                | 36 706  | 75 102                              | 88,9                            | 9 356   | 11,1  |
| 1894                                    | <sup>24)</sup> 39 178  | 20 482                | 18 346  | 34 210                              | 87,3                            | 4 968   | 12,7  |
| Summe der 24 Jahre 1871—94              | <sup>25)</sup> 2 228 032   | 1 249 371             | 975 999 | 2 114 078                           | 94,9                            | 113 954 | 5,1   |
| Durchschnittl. jährlich                 | <sup>26)</sup> 92 835  | 52 057                | 40 667  | 88 087                              |                                 | 4 748   | 2,08  |

— <sup>20)</sup> 729, — <sup>21)</sup> 146, — <sup>22)</sup> 814, — <sup>23)</sup> 480, — <sup>24)</sup> 350, — <sup>25)</sup> 2 662, — <sup>26)</sup> 111 Personen ohne Angabe des Geschlechts. — <sup>27)</sup> Im Oktober 1893 wurden 2 Schiffe von Wilhelmshaven expeditiert.

\*) Die Zahl der deutschen Auswanderer über französische Häfen (meist Havre und Bordeaux) betrug von 1871—1893:

|      |       |      |       |      |        |      |       |      |       |      |         |
|------|-------|------|-------|------|--------|------|-------|------|-------|------|---------|
| 1871 | 312   | 1875 | 1 556 | 1879 | 2 561  | 1883 | 7 497 | 1887 | 5 075 | 1891 | 4 697   |
| 1872 | 2 502 | 1876 | 1 276 | 1880 | 10 907 | 1884 | 5 479 | 1888 | 5 436 | 1892 | 4 131   |
| 1873 | 6 800 | 1877 | 934   | 1881 | 10 355 | 1885 | 2 881 | 1889 | 5 811 | 1893 | 3 219   |
| 1874 | 2 559 | 1878 | 1 410 | 1882 | 9 716  | 1886 | 3 850 | 1890 | 6 178 | 1894 | 1 786   |
| zul. |       |      |       |      |        |      |       |      |       |      | 105 423 |

III. Bodenbenützung

1. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen

Für Württemberg

(Württ. Jahrbücher 1894 3. H. S. 30 u. vorherg. Jahrg. -

| Jahre                          | Weizen                          |                            |              |              |                           |                           |              | Dinkel mit Emmer  |           |      |              |  |
|--------------------------------|---------------------------------|----------------------------|--------------|--------------|---------------------------|---------------------------|--------------|-------------------|-----------|------|--------------|--|
|                                | Körner                          |                            |              |              | Stroh                     |                           |              | Körner (Kernen)   |           |      |              |  |
|                                | Erntefläche <sup>1)</sup><br>ha | Ertrag in D.-Ztr. (100 kg) |              |              |                           |                           |              | Erntefläche<br>ha | Ertrag    |      |              |  |
|                                |                                 | v. Hektar                  |              | im<br>ganzen | v. Hektar                 |                           | im<br>ganzen |                   | v. Hektar |      | im<br>ganzen |  |
| Winterfrucht                   | Sommerfrucht                    | Winterfrucht               | Sommerfrucht |              | Winterfrucht              | Sommerfrucht              |              |                   |           |      |              |  |
| 1.                             | 2.                              | 3.                         | 4.           | 5.           | 6.                        | 7.                        | 8.           | 9.                | 10.       | 11.  | 12.          |  |
| 10j. D'schn. 1878/87           | 29 157,4                        | 13,4                       | 12,0         | 372 216      | 26,7                      | 23,3                      | 732 991      | 191 304,8         | 10,8      | 7,2  | 2 069 127    |  |
| 1888                           | 31 484,2                        | 10,9                       | 11,5         | 350 638      | 20,0                      | 20,8                      | 640 766      | 183 756,9         | 7,7       | 6,5  | 1 417 302    |  |
| 1889                           | 31 631,0                        | 9,3                        | 9,4          | 294 172      | 23,7                      | 21,1                      | 711 794      | 184 557,9         | 6,1       | 4,9  | 1 124 256    |  |
| 1890                           | 31 834,0                        | 15,6                       | 13,4         | 466 759      | 30,6                      | 25,5                      | 902 496      | 185 769,9         | 12,7      | 8,1  | 2 356 201    |  |
| 1891                           | 34 139,8                        | 13,8                       | 15,4         | 503 053      | 29,6                      | 27,7                      | 971 955      | 172 701,9         | 11,1      | 8,4  | 1 917 331    |  |
| 1892                           | 32 486,9                        | 15,2                       | 14,2         | 477 984      | 25,4                      | 23,0                      | 786 107      | 181 900,4         | 13,0      | 9,0  | 2 367 791    |  |
| 1893                           | 32 121,0                        | 12,9                       | 11,2         | 385 951      | 17,8                      | 15,4                      | 532 119      | 181 944,1         | 10,6      | 7,4  | 1 990 588    |  |
| 1894                           | 31 936,4                        | 14,3                       | 12,5         | 429 505      | 24,2                      | 21,0                      | 723 404      | 181 067,9         | 10,9      | 7,6  | 1 965 211    |  |
| <i>Deutsches Reich</i><br>1894 | 1 980 495,7                     | 15,4                       | 13,3         | 30 122 711   | Note <sup>2)</sup><br>1,5 | Note <sup>2)</sup><br>1,7 | *)           | 345 539,9         | 12,4      | 10,6 | 4 266 511    |  |

Dinkel und Emmer

Fort

| Jahre                          | (Noch) Gerste             |                           |              | Hafer              |              |                    |                           |              | Ackerbohnen (N... |      |           |
|--------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|---------------------------|--------------|-------------------|------|-----------|
|                                | Stroh                     |                           |              | Körner             |              | Stroh              |                           |              | Körner            |      |           |
|                                | Ertrag in D.-Ztr.         |                           |              |                    |              |                    | Erntefläche<br>ha         | Ertrag       |                   |      |           |
|                                | v. Hektar                 |                           | im<br>ganzen | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen | vom<br>Hek-<br>tar |                           | im<br>ganzen |                   |      |           |
| Winterfrucht                   | Sommerfrucht              | Winterfrucht              |              |                    |              | Sommerfrucht       |                           |              |                   |      |           |
| 1.                             | 27.                       | 28.                       | 29.          | 30.                | 31.          | 32.                | 33.                       | 34.          | 35.               | 36.  | 37.       |
| 10j. D'schn. 1878/87           | 20,2                      | 18,6                      | 1 717 801    | 133 893,5          | 12,2         | 1 634 469          | 21,9                      | 2 936 219    | 3 478,1           | 15,0 | 52 228    |
| 1888                           | 16,3                      | 17,4                      | 1 668 194    | 136 563,6          | 12,7         | 1 740 885          | 21,0                      | 2 871 914    | 3 835,6           | 12,9 | 43 119    |
| 1889                           | 18,0                      | 17,0                      | 1 599 109    | 137 260,5          | 9,8          | 1 338 741          | 20,5                      | 2 818 017    | 3 064,9           | 15,7 | 48 041    |
| 1890                           | 20,2                      | 21,2                      | 1 991 652    | 136 317,0          | 13,0         | 1 767 462          | 23,9                      | 3 256 238    | 3 234,6           | 17,6 | 56 839    |
| 1891                           | 21,1                      | 20,6                      | 2 163 742    | 140 713,8          | 14,3         | 2 005 842          | 24,9                      | 3 509 508    | 3 380,4           | 16,7 | 56 339    |
| 1892                           | 22,0                      | 19,2                      | 1 893 590    | 138 090,4          | 12,2         | 1 677 885          | 20,1                      | 2 774 098    | 3 396,1           | 17,4 | 59 113    |
| 1893                           | 17,3                      | 14,0                      | 1 399 935    | 134 802,4          | 9,3          | 1 248 241          | 12,5                      | 1 679 113    | 3 005,5           | 7,1  | 21 471    |
| 1894                           | 21,4                      | 18,2                      | 1 790 971    | 136 483,5          | 13,4         | 1 832 410          | 20,6                      | 2 811 080    | 2 824,4           | 15,4 | 43 539    |
| <i>Deutsches Reich</i><br>1894 | Note <sup>2)</sup><br>2,1 | Note <sup>2)</sup><br>2,2 |              |                    |              |                    | Note <sup>2)</sup><br>2,2 |              |                   |      |           |
|                                | 1,6                       | 1,6                       |              | 3 916 725,8        | 13,4         | 52 501 522         | 1,5                       |              | 157 618,3         | 14,9 | 2 345 313 |

1) Unter Acker- (und Garten-)land sind nur Aecker und Ländel, nicht auch die dem Garten eingeräumten Flächen zu verstehen; Ländel heißen in Württemberg diejenigen Grundstücke, welche, gewöhnlich zunächst an den Ortschaften gelegen, keiner Zelt angehören. Wegen der Weinerträge s. Tab. III. 6.  
2) Als Erntefläche kommt in den Jahren 1878-1892 beim Acker- (und Garten-)land sowohl das mit Haupt- als das mit Nebenfrucht bebaute Areal in Betracht. Bei Getreide und Hülsenfrüchten ist übrigens die Erntefläche nur dasjenige Haupt- und Nebenfrucht-Areal nachgewiesen, von welchem Körner geerntet wurden.

und Ernten.

des Acker- (und Garten-)lands, sowie von den Wiesen in den 7 Jahren 1888—1894.<sup>1)</sup>

in ganzen.

(Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1895 III S. 34 ff.)

| Einkorn             |                    |                    | Kleien                          |                    |                    |            |                    |                    | Gerste            |                   |                    |      |            |
|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------|------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|------|------------|
| Stroh               |                    |                    | Körner                          |                    |                    | Stroh      |                    |                    | Körner            |                   |                    |      |            |
| in D.-Ztr.          |                    |                    | Ertrag in D.-Ztr.               |                    |                    |            |                    |                    | Ertrag in D.-Ztr. |                   |                    |      |            |
| v. Hektar           | im ganzen          |                    | Erntefläche <sup>2)</sup><br>ha | v. Hektar          |                    | im ganzen  | v. Hektar          |                    | im ganzen         | Erntefläche<br>ha | v. Hektar          |      | im ganzen  |
| Win-ter-<br>frucht  | Som-mer-<br>frucht | Win-ter-<br>frucht |                                 | Som-mer-<br>frucht | Win-ter-<br>frucht |            | Som-mer-<br>frucht | Win-ter-<br>frucht |                   |                   | Som-mer-<br>frucht |      |            |
| 13.                 | 14.                | 15.                | 16.                             | 17.                | 18.                | 19.        | 20.                | 21.                | 22.               | 23.               | 24.                | 25.  | 26.        |
| 27,1                | 21,4               | 5 172 925          | 37 874,3                        | 11,8               | 9,3                | 429 716    | 30,7               | 24,5               | 1 123 707         | 92 255,7          | 14,4               | 14,3 | 1 316 574  |
| 19,1                | 19,4               | 3 515 962          | 36 436,6                        | 8,0                | 8,5                | 295 922    | 20,3               | 19,6               | 737 659           | 95 949,7          | 11,0               | 14,1 | 1 351 613  |
| 22,7                | 20,1               | 4 190 770          | 36 791,5                        | 10,1               | 7,6                | 353 200    | 26,3               | 20,3               | 928 278           | 93 982,6          | 11,3               | 10,8 | 1 019 044  |
| 29,2                | 24,3               | 5 426 101          | 36 940,7                        | 13,8               | 10,3               | 488 017    | 31,9               | 25,1               | 1 136 407         | 94 122,3          | 14,7               | 14,9 | 1 397 760  |
| 26,6                | 24,1               | 4 597 946          | 35 824,1                        | 10,8               | 10,9               | 386 326    | 25,4               | 25,5               | 913 142           | 104 906,2         | 14,5               | 14,9 | 1 559 045  |
| 25,9                | 22,1               | 4 701 447          | 36 686,3                        | 14,3               | 11,0               | 499 838    | 30,1               | 25,5               | 1 074 631         | 98 320,9          | 14,6               | 15,5 | 1 517 873  |
| 18,2                | 15,8               | 3 300 292          | 38 090,4                        | 12,9               | 9,5                | 464 988    | 22,8               | 18,3               | 835 768           | 99 387,6          | 14,2               | 12,9 | 1 281 747  |
| 25,9                | 21,2               | 4 670 939          | 40 672,6                        | 13,5               | 10,1               | 523 495    | 30,1               | 24,4               | 1 180 436         | 98 091,0          | 13,6               | 15,0 | 1 464 815  |
| Dinkel<br>1,8   2,0 |                    |                    |                                 |                    |                    |            | Note<br>2,2   1,8  |                    |                   |                   |                    |      |            |
| 1,6                 | 1,6                | *)                 | 6 044 567,9                     | 11,8               | 9,0                | 70 750 195 | 1,3                | 1,6                |                   | 1 628 058,4       | 16,2               | 14,9 | 24 329 127 |

Ernte.

| Bohnen)            |                    | Wicken                          |                    |                    |                    |                    | Mehlgeweihe, Mischfrucht |                    |                    |              |                    |                    |              |
|--------------------|--------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------------|--------------|
| Stroh              |                    | Körner                          |                    |                    | Stroh              |                    | Körner                   |                    |                    | Stroh        |                    |                    |              |
| in D.-Ztr.         |                    | Ertrag in D.-Ztr.               |                    |                    |                    |                    |                          | Ertrag in D.-Ztr.  |                    |              |                    |                    |              |
| vom Hek-<br>tar    | im<br>ganzen       | Erntefläche <sup>2)</sup><br>ha | vom Hek-<br>tar    | im<br>ganzen       | vom Hek-<br>tar    | im<br>ganzen       | Erntefläche<br>ha        | v. Hektar          |                    | im<br>ganzen | v. Hektar          |                    | im<br>ganzen |
| Win-ter-<br>frucht | Som-mer-<br>frucht |                                 | Win-ter-<br>frucht | Som-mer-<br>frucht | Win-ter-<br>frucht | Som-mer-<br>frucht |                          | Win-ter-<br>frucht | Som-mer-<br>frucht |              | Win-ter-<br>frucht | Som-mer-<br>frucht |              |
| 38.                | 39.                | 40.                             | 41.                | 42.                | 43.                | 44.                | 45.                      | 46.                | 47.                | 48.          | 49.                | 50.                | 51.          |
| 18,6               | 65 209             | 6 432,6                         | 11,9               | 76 516             | 19,8               | 187 396            | 34 883,3                 | 11,3               | 12,4               | 408 628      | 24,2               | 20,4               | 817 216      |
| 21,5               | 72 235             | 5 903,4                         | 9,2                | 54 407             | 18,9               | 192 282            | 35 645,9                 | 7,7                | 11,2               | 328 551      | 15,7               | 19,3               | 660 620      |
| 20,2               | 62 767             | 5 770,9                         | 10,9               | 62 744             | 19,3               | 167 054            | 35 996,2                 | 7,3                | 10,6               | 314 508      | 18,8               | 15,3               | 651 175      |
| 22,8               | 74 130             | 5 443,8                         | 13,2               | 71 952             | 21,1               | 173 046            | 36 341,6                 | 12,6               | 12,5               | 456 609      | 25,4               | 20,6               | 879 781      |
| 23,1               | 78 246             | 5 475,3                         | 13,4               | 73 093             | 20,6               | 187 433            | 34 072,2                 | 9,5                | 13,0               | 380 770      | 21,8               | 21,5               | 806 364      |
| 20,9               | 71 129             | 5 358,0                         | 12,9               | 69 063             | 19,4               | 160 123            | 35 180,3                 | 12,0               | 11,9               | 421 494      | 23,1               | 21,4               | 786 558      |
| 10,0               | 30 161             | 3 080,3                         | 8,4                | 25 720             | 18,4               | 244 687            | 29 609,0                 | 9,5                |                    | 282 644      | 13,6               |                    | 518 139      |
| 16,6               | 46 930             | 3 596,1                         | 11,3               | 40 727             | 16,6               | 448 842            | 29 774,8                 | 10,7               |                    | 317 342      | 21,4               |                    | 788 976      |
| Note<br>2,5        |                    |                                 |                    |                    | Note<br>2,5        |                    |                          |                    |                    |              | Note<br>2,3        |                    |              |
| 1,6                | *)                 | 137 849,2                       | 9,0                | 1 245 994          | 1,6                |                    | 534 048,1                | 11,9               |                    | 6 610 888    | Note<br>1,6        |                    |              |

die Ernteflächen für Stroh sind etwas größer, da hierbei die Flächen, von denen Grünfütter gewonnen wurde, ebenfalls zu berücksichtigen waren. Vom Jahre 1893 ab wird ein Ertrag der Nebenfrüchte nur bei Weißen (Stoppel-) Rüben und ein solcher von Grünfütter nur bei Wicken, Mais und Mischfrucht gerechnet. — \*) Für das Reich werden die Stroherträge vom Jahre 1893 ab in Noten angegeben. Hierbei bedeutet Note 1: gut, 2: mittel, 3: gering, 1,3: gut bis mittel, 1,7: mittel bis gut, 2,3: mittel bis gering, 2,7: gering bis mittel. —  
<sup>4)</sup> Nicht erhoben.

(Noch) III. 1. Vergleich. Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-)lands, sowie von den Wiesen in den 7 Jahren 1888—1894.<sup>1)</sup>

Für Württemberg im ganzen.

Fortsetzung.

| Jahre             | Kartoffeln, gesunde und kranke <sup>2)</sup> |                    |              |  | Futterrüben (Runkeln)  |                    |              | Zuckerrüben (Runkeln)  |                    |              |  |
|-------------------|--|--------------------|--------------|--|------------------------|--------------------|--------------|------------------------|--------------------|--------------|--|
|                   | Ernte-<br>fläche <sup>2)</sup><br>ha         | Knollen            |              |  | Wurzeln                |                    |              | Wurzeln                |                    |              |  |
|                   |  | Ertrag in D.-Ztr.  |              |  | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertrag in D.-Ztr.  |              | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertrag in D.-Ztr.  |              |  |
|                   |  | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen | Davon<br>er-<br>krank <sup>3)</sup><br>% |                        | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen |                        | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen |  |
| 1.                | 52.  | 53.                | 54.          | 55.                                      | 56.                    | 57.                | 58.          | 59.                    | 60.                | 61.          |  |
| <b>10j.D'chn.</b> |  |                    |              |  |                        |                    |              |                        |                    |              |  |
| 1878/87           | 80 709,4                                     | 84,2               | 6 793 378    | 9,4                                      | 17 081,1               | 266,6              | 4 553 199    | 3 880,6                | 235,4              | 913 560      |  |
| 1888              | 84 643,9                                     | 66,4               | 5 366 546    | 22,5                                     | 19 451,5               | 229,1              | 4 456 696    | 3 302,1                | 208,4              | 688 037      |  |
| 1889              | 84 908,4                                     | 76,0               | 6 455 449    | 10,3                                     | 19 617,3               | 288,2              | 5 653 448    | 3 645,3                | 267,2              | 973 846      |  |
| 1890              | 84 828,5                                     | 97,6               | 8 283 507    | 16,6                                     | 19 785,6               | 320,6              | 6 342 764    | 3 942,7                | 297,1              | 1 171 337    |  |
| 1891              | 86 310,5                                     | 70,6               | 6 095 531    | 15,1                                     | 20 307,1               | 280,7              | 5 699 564    | 4 086,8                | 251,6              | 1 028 337    |  |
| 1892              | 87 910,9                                     | 141,3              | 12 425 386   | 2,6                                      | 20 295,5               | 292,1              | 5 927 956    | 3 987,9                | 269,8              | 1 075 958    |  |
| 1893              | 89 709,6                                     | 124,5              | 11 169 353   | 0,7 <sup>4)</sup>                        | 20 864,7               | 239,4              | 4 995 134    | 3 700,6                | 225,4              | 834 055      |  |
| 1894              | 90 402,6                                     | 106,7              | 9 644 429    | 10,7 <sup>5)</sup>                       | 21 596,3               | 262,9              | 5 678 133    | 3 949,7                | 285,8              | 1 128 668    |  |
| <b>D. Reich</b>   |  |                    |              |  |                        |                    |              |                        |                    |              |  |
| 1894              | 3 025 102,5                                  | 96,0               | 290 492 378  | 7,7                                      | 446 732,3              | 225,8              | 100 882 164  | 439 386,3              | 285,3              | 125 374 286  |  |

Schluss.

| Jahre             | Raps und Rübsen                      |                   |              |              | Hopfen                 |                    |              | Klee (Rotklee, Luz., Esp.) |                    |              | Wiesen                 |                    |              |  |
|-------------------|--------------------------------------|-------------------|--------------|--------------|------------------------|--------------------|--------------|----------------------------|--------------------|--------------|------------------------|--------------------|--------------|--|
|                   | Ernte-<br>fläche <sup>2)</sup><br>ha | Körner            |              |              | Fruchtzapfen           |                    |              | Heu                        |                    |              | Heu (und Öhmd)         |                    |              |  |
|                   |                                      | Ertrag in D.-Ztr. |              |              | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertr. i. D.-Ztr.   |              | Ernte-<br>fläche<br>ha     | Ertr. in D.-Ztr.   |              | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertr. in D.-Ztr.   |              |  |
|                   |                                      | vom<br>Hektar     | im<br>ganzen | im<br>ganzen |                        | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen |                            | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen |                        | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen |  |
| 1.                | 62.                                  | 63.               | 64.          | 65.          | 66.                    | 67.                | 68.          | 69.                        | 70.                | 71.          | 72.                    | 73.                | 74.          |  |
| <b>10j.D'chn.</b> |                                      |                   |              |              |                        |                    |              |                            |                    |              |                        |                    |              |  |
| 1878/87           | 6 171,2                              | 9,7               | 6,6          | 59 221       | 6 988,4                | 6,1                | 42 368       | 107 658,6                  | 50,0               | 5 881 992    | 285 408,5              | 41,7               | 11 895 396   |  |
| 1888              | 4 995,9                              | 6,7               | 4,9          | 33 440       | 7 139,9                | 5,2                | 36 805       | 108 390,1                  | 40,8               | 4 419 531    | 288 707,7              | 32,9               | 9 494 549    |  |
| 1889              | 4 421,7                              | 5,6               | 4,6          | 24 597       | 6 942,5                | 7,8                | 54 384       | 113 479,3                  | 52,1               | 5 908 260    | 288 953,6              | 45,4               | 13 118 987   |  |
| 1890              | 4 884,1                              | 9,4               | 6,2          | 45 622       | 6 485,1                | 4,2                | 27 232       | 114 112,4                  | 54,1               | 6 169 100    | 289 143,6              | 47,6               | 13 770 529   |  |
| 1891              | 3 339,0                              | 7,4               | 6,1          | 24 505       | 5 707,4                | 5,4                | 30 912       | 112 396,9                  | 50,2               | 5 638 473    | 289 910,4              | 46,6               | 13 513 512   |  |
| 1892              | 4 226,7                              | 10,1              | 6,9          | 42 002       | 5 657,8                | 6,7                | 37 675       | 114 614,2                  | 42,1               | 4 824 903    | 289 983,2              | 40,5               | 11 741 891   |  |
| 1893              | 2 661,7                              | 6,2               | 4,9          | 16 231       | 5 552,1                | 2,3                | 12 677       | 110 850,2                  | 19,1               | 2 120 252    | 289 243,5              | 18,8               | 5 433 494    |  |
| 1894              | 3 169,0                              | 9,1               | 6,2          | 28 584       | 5 754,2                | 9,0                | 51 836       | 102 969,7                  | 41,0               | 4 217 633    | 289 400,3              | 46,4               | 13 426 901   |  |
| <b>D. Reich</b>   |                                      |                   |              |              |                        |                    |              |                            |                    |              |                        |                    |              |  |
| 1894              | 101 448,0                            | 11,1              | 6,1          | 1 099 809    | 42 203,3               | 7,8                | 331 093      | 2 017 497,5                | 29,1               | 58 748 825   | 5 912 626,2            | 32,1               | 18 970 257   |  |

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> Wie Seite 32/33. — <sup>3)</sup> Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur insoweit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. — <sup>4)</sup> Dieser Landesdurchschnitt ist aus nur 15 — <sup>5)</sup> desgl. aus nur 56 von 64 Oberämtern gerechnet.

**III. 2. Umfang der Acker- und Gartenländereien für die einzelnen Kreife im Erntejahr 1894.**

(Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 33 u. vorherg. Jahrg.)

| Kreife            | A. Getreide und Hülsenfrüchte <sup>1)</sup> |              |                             |          | B. Hackfrüchte und Gemüse |            | C. Handelsgewächse <sup>4)</sup> | D. Futterpflanzen | AbisD. Angeblimes Acker- <sup>5)</sup> (und Garten-)land | E. Gartenbau <sup>6)</sup> | F. Ackerweide | G. Brache | AbisG. Gesamtläche der Acker- und Gartenländereien |        |
|-------------------|---|--------------|-----------------------------|----------|---------------------------|------------|----------------------------------|-------------------|--|----------------------------|---------------|-----------|--|--------|
|                   | Getreide <sup>2)</sup>                      |              | Hülsenfrüchte <sup>3)</sup> | Zusammen | Kartoffeln                | im übrigen |                                  |                   |  |                            |               |           |  |        |
|                   | Winterfrucht                                | Sommerfrucht |                             |          |                           |            |                                  |                   |  |                            |               |           |  |        |
| 1.                | 2.  | 3.           | 4.                          | 5.       | 6.                        | 7.         | 8.                               | 9.                | 10.  | 11.                        | 12.           | 13.       | 14.  |        |
| Neckarkreis . . . | 44017                                       | 46943        | 5851                        | 96311    | 20982                     | 13616      | 5119                             | 22834             | 158912   | 2300                       | 169           | 955       | 162336   |        |
| in % . . .        | 27,11                                       | 28,92        | 3,30                        | 59,33    | 12,92                     | 8,39       | 3,15                             | 14,10             | 97,89  | 1,42                       | 0,10          | 0,59      | 100  |        |
| Schwarzwaldkreis  | 52028                                       | 55747        | 4910                        | 112685   | 24802                     | 6920       | 5005                             | 26558             | 175970   | 2422                       | 2512          | 8884      | 189788   |        |
| in % . . .        | 27,41                                       | 29,37        | 2,59                        | 59,37    | 13,07                     | 3,65       | 2,64                             | 13,99             | 92,72  | 1,28                       | 1,32          | 4,68      | 100  |        |
| Jagstkreis . . .  | 62931                                       | 71825        | 8586                        | 143342   | 18981                     | 9133       | 2366                             | 19970             | 193792   | 3157                       | 1510          | 18552     | 217011   |        |
| in % . . .        | 29,00                                       | 32,10        | 3,95                        | 66,05    | 8,75                      | 4,21       | 1,09                             | 9,20              | 89,30  | 1,45                       | 0,70          | 8,55      | 100  |        |
| Donaukreis . . .  | 89966                                       | 101683       | 7835                        | 199484   | 25638                     | 12764      | 4636                             | 45332             | 287854   | 4783                       | 3972          | 15047     | 311656   |        |
| in % . . .        | 28,87                                       | 32,63        | 2,51                        | 64,01    | 8,28                      | 4,09       | 1,49                             | 14,54             | 92,86  | 1,54                       | 1,37          | 4,88      | 100  |        |
| Württemberg       | 1894  | 248942       | 276198                      | 26682    | 551822                    | 90403      | 42433                            | 17126             | 114744   | 816528                     | 12662         | 8163      | 43438  | 880791 |
|                   | in %  | 28,26        | 31,36                       | 3,03     | 62,65                     | 10,26      | 4,82                             | 1,94              | 13,03  | 92,70                      | 1,44          | 0,93      | 4,93   | 100    |
| Württemberg       | 1893  | 246964       | 275401                      | 23265    | 545630                    | 89710      | 41147                            | 16751             | 122006   | 815244                     | 11990         | 8630      | 45334  | 881198 |
|                   | in %  | 28,03        | 31,25                       | 2,64     | 61,92                     | 10,18      | 4,67                             | 1,90              | 13,85  | 92,62                      | 1,36          | 0,98      | 5,14   | 100    |

**Anhang.**

Die prozentische Verteilung der Acker- und Gartenländereien auf die einzelnen Kreife im Erntejahr 1894.

|                   |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Neckarkreis . . . | 18  | 17  | 20  | 18  | 23  | 32  | 30  | 20  | 19  | 18  | 2   | 2   | 18  |
| Schwarzwaldkreis  | 21  | 20  | 19  | 20  | 28  | 16  | 29  | 23  | 22  | 19  | 31  | 20  | 22  |
| Jagstkreis . . .  | 25  | 26  | 32  | 26  | 21  | 22  | 14  | 18  | 24  | 25  | 18  | 43  | 25  |
| Donaukreis . . .  | 36  | 37  | 29  | 36  | 28  | 30  | 27  | 39  | 35  | 38  | 49  | 35  | 35  |
| Württemberg       | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

<sup>1)</sup> Teils zu Körner-, teils zu Grünfütter- (auch Heu-)Gewinnung.

<sup>2)</sup> Weizen, Dinkel, Emmer, Einkorn, Roggen, Gerste, Haber, Menggetreide, Milchfrucht und nicht besonders genannte Arten von Getreide und Hülsenfrüchte.

<sup>3)</sup> Hier sind außer Erbsen, Linfen, Bohnen, Wicken, Lupinen auch Buchweizen, Hirse und Mais eingerechnet.

<sup>4)</sup> Einschließlich Runkelrübensamen.

<sup>5)</sup> Hier kommt nur die mit Hauptfrucht (nicht auch die mit Neben-, Vor- und Nachfrucht) bebaute Fläche in Betracht.

<sup>6)</sup> Hausgärten und gartenmäßig angebautes Feld, wobei die den einzelnen Früchten gewidmete Fläche wegen zu starker Vermischung der Kultur nicht einzeln nachweisbar ist.

III. 3. Die Anbaufläche und die  
Für Württemberg  
(Württ. Jahrb. 1894 3. H.)

| Fruchtarten<br>(Abkürzungen<br>W. = Winter-, S. = Sommer-)  | Mit<br>Haupt-<br>frucht <sup>1)</sup><br>an-<br>geblühte<br>Fläche          | In Proz.<br>der<br>Gesamt-<br>fläche der<br>Acker- u.<br>Garten-<br>ländereien | Ernteertrag   |                     |                      |                | Landes-<br>mittel-<br>ertrag <sup>2)</sup><br>vom<br>Hektar<br>Körner | Verhältnis des<br>Körnerertrags zum<br>Landesmittel, dieses<br>zu 100 gerechnet<br>im Jahr |            |            |
|---|---|--|---------------|---------------------|----------------------|----------------|---|--|------------|------------|
|   |   |  | im ganzen     |                     | vom Hektar           |                |   | 1894   | 1893       |            |
|   |   |  | Körner        | Stroh,<br>Heu       | Körner               | Stroh,<br>Heu  |   |  |            |            |
| 1.  | 2.  | 3.   | 4.            | 5.                  | 6.                   | 7.             | 8.  | 9.   | 10.        |            |
| <b>I. Acker- (u. Garten-) land.</b>   |   |  |               |                     |                      |                |   |  |            |            |
| <b>A. Getreide u. Hülsenfrüchte.</b>  |   |  |               |                     |                      |                |   |  |            |            |
| 1. Weizen . . . . .   | { W.-<br>S.-  | 16 487,7<br>15 448,7   | 1,87<br>1,75  | 236 467<br>193 038  | 398 395<br>325 009   | 14,34<br>12,50 | 24,16<br>21,04  | 13,24<br>12,38   | 108<br>101 | 97<br>90   |
| 2. Dinkel mit Emer . . . . .  | { W.-<br>S.-  | 178 203,1<br>324,3   | 20,23<br>0,04 | 2 895 443<br>3 934  | 4 612 190<br>6 954   | 16,25<br>12,13 | 25,88<br>21,44  | .  | .          | .          |
| 3. Einkorn . . . . .  | { W.-<br>S.-  | 2 253,8<br>286,7   | 0,25<br>0,03  | 29 117<br>2 862     | 45 825<br>6 020      | 12,92<br>9,98  | 20,33<br>21,00  | .  | .          | .          |
| Rauhe Frucht<br>2 u. 3 zusammen . . . . .   | { W.-<br>S.-  | .  | .             | 2 924 560<br>6 796  | .                    | 16,21<br>11,12 | .   | 15,42<br>10,39   | 105<br>107 | 98<br>100  |
| In Kernen verwandelt:   |   |  |               |                     |                      |                |   |  |            |            |
| Dinkel mit Emer . . . . .   | { W.-<br>S.-  | Fläche<br>wie  | .             | 1 940 943<br>2 707  | Stroh<br>wie         | 10,89<br>8,35  | Stroh<br>wie  | .  | .          | .          |
| Einkorn . . . . .   | { W.-<br>S.-  | oben   | .             | 19 706<br>1 933     | oben                 | 8,74<br>6,74   | oben  | .  | .          | .          |
| 2 u. 3 zusammen . . . . .   | { W.-<br>S.-  | 180 456,9<br>611,0   | 20,48<br>0,07 | 1 960 649<br>4 640  | .                    | 10,86<br>7,59  | .   | 10,60<br>7,20  | 102<br>105 | 100<br>102 |
| 4. Roggen . . . . .   | { W.-<br>S.-  | 33 298,3<br>7 374,3  | 3,78<br>0,84  | 448 985<br>74 510   | 1 060 581<br>179 855 | 13,48<br>10,10 | 30,05<br>24,39  | 11,65<br>9,46  | 116<br>107 | 110<br>100 |
| 5. Gerste . . . . .   | { W.-<br>S.-  | 1 317,3<br>96 773,7  | 0,15<br>10,99 | 17 946<br>1 446 369 | 28 127<br>1 762 844  | 13,62<br>14,95 | 21,35<br>18,22  | 14,04<br>14,20   | 97<br>105  | 101<br>91  |
| 6. Haber . . . . .  |   | 136 483,5  | 15,50         | 1 832 410           | 2 811 080            | 13,43          | 20,60   | 12,27  | 109        | 75         |
| 7. Buchweizen . . . . .   |   | 12,2   | 0,01          | 82                  | 133                  | 6,68           | 10,89   | .  | .          | .          |
| 8. Hirse <sup>3)</sup> . . . . .  |   | 55,2   | .             | .                   | .                    | .              | .   | .  | .          | .          |
| 9. Mais . . . . .   | { Körner<br>Futter  | 915,9<br>1 026,8   | 0,10<br>0,12  | 13 335<br>—         | 75 032<br>—          | 14,56<br>—     | 73,07<br>—  | 16,52<br>—   | 88<br>—    | 112<br>—   |
| 10. Erbsen . . . . .  |   | 2 512,8  | 0,28          | 27 571              | 40 598               | 10,97          | 16,16   | 10,98  | 100        | 89         |
| 11. Linfen . . . . .  |   | 1 567,9  | 0,18          | 12 563              | 13 141               | 8,01           | 8,88  | 8,41   | 95         | 78         |
| 12. Bohnen . . . . .  | { Garten-<br>Acker-   | 805,3<br>2 824,4   | 0,09<br>0,32  | 6 707<br>43 588     | 6 707<br>46 930      | 8,33<br>15,43  | 16,62<br>16,62  | 9,63<br>15,36  | 87<br>100  | 90<br>46   |
| 13. Wicken . . . . .  | { Körner<br>Futter (Hen)  | 3 596,1<br>13 364,9  | 0,41<br>1,52  | 40 727<br>—         | 59 616<br>389 226    | 11,33<br>—     | 16,58<br>29,12  | 11,88<br>—   | 95<br>—    | 70<br>—    |
| 14. Lupinen . . . . .   |   | 0,6  | 0,00          | 1                   | 2                    | 10,00          | 15,00   | .  | .          | .          |
| 15. Menggetreide . . . . .  | { a) W.-<br>Dinkel (Kerne) mit Roggen etc.<br>Menggetreide . . . . . b) S.- | 17 382,2<br>1 655,1  | 1,97<br>0,19  | 182 369<br>19 198   | 373 209<br>31 545    | 10,49<br>11,60 | 21,47<br>19,06  | .  | .          | .          |
| 16. Mischfrucht, Getreide u. Hül-<br>senfrüchte, Wickfutter etc.<br>a) zu Grünfutter (Heu) . . . . .<br>b) zum Körnergewinn . . . . . |   | 7 093,7<br>10 737,5  | 0,81<br>1,22  | —<br>115 775        | 201 769<br>182 453   | —<br>10,78     | 28,44<br>16,99  | .  | .          | .          |
| 17. Sonst. Getreide u. Hülsenfr. <sup>3)</sup>  |   | 20,3   | 0,00          | .                   | .                    | .              | .   | .  | .          | .          |
| Zusammen A . . . . .  |   | 551 822,3  | 62,65         | .                   | .                    | .              | .   | .  | .          | .          |

<sup>1)</sup> Für 1894 ist von Neben- (Vor- oder Nach-) Früchten nur für Mischfrucht (Wickfutter) und für Weiß (Stoppel-) Rüben ein Areal erhoben worden. Es wurden angebaut: 1 480,5 ha mit Mischfrucht und 6 586,2 ha mit Stoppelnrüben; ein Ertrag wurde nur von letzteren berechnet. — <sup>2)</sup> Berechnet aus den 15 Jahren 1878/92. —



Ernterträge im Erntejahr 1894.  
in ganzen.

(S. 36 ff. u. vorherg. Jahrg.)

| Fruchtarten  | Mit Hauptfrucht <sup>1)</sup> angeblümete Fläche | In Proz. der Gesamtfäche der Acker- u. Gartenländereien | Erntertrag                      |                       |                                 |                       | Landesmittel-ertrag <sup>2)</sup> vom Hektar | Verhältnis des Körnerertrags zum Landesmittel, dieses zu 100 gerechnet im Jahr |      |     |
|--|--|---|---------------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|--|--|------|-----|
|  |  |   | im ganzen                       |                       | vom Hektar                      |                       |  | 1894   | 1893 |     |
|  |  |   | Körner, Knollen, Wurzeln, Samen | Baft, Blätter, Dolden | Körner, Knollen, Wurzeln, Samen | Baft, Blätter, Dolden |  |  |      |     |
| 1.   | 2. ha  | 3. %  | 4. D.-Ztr.                      | 5. D.-Ztr.            | 6. D.-Ztr.                      | 7. D.-Ztr.            | 8. D.-Ztr.                                   | 9.   | 10.  |     |
| <b>B. Hackfrüchte u. Gemüse.</b>                           |  |   |                                 |                       |                                 |                       |  |  |      |     |
| 1. Kartoffeln . . . . .                                    | 90 402,6   | 10,26   | 9 644 429                       | .                     | 106,68                          | .                     | 86,23  | 124  | 144  |     |
| und zwar . . . . .   |  |   | 8 615 201                       | .                     | 95,90                           | .                     | 77,45  | 123  | 160  |     |
|  |  |   | 1 029 228                       | .                     | 11,38                           | .                     | 8,78   | 130  | 10   |     |
| 2. Topinambur <sup>3)</sup> . . . . .                      | 2,8  | 0,00  | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |
| 3. Runkelrüben . . . . .                                   | 25 545,5   | 2,90  | 6 806 801                       | .                     | 266,46                          | .                     | 267,30                                       | 100  | 89   |     |
| und zwar . . . . .   | 3 948,7  | 0,45  | 1 128 668                       | .                     | 285,83                          | .                     | 243,60                                       | 117  | 93   |     |
|  | 21 596,8   | 2,45  | 5 678 133                       | .                     | 262,92                          | .                     | 272,37                                       | 97   | 88   |     |
| 4. Möhren . . . . .  | 284,4  | 0,03  | 33 604                          | .                     | 118,16                          | .                     | .  | .  | .    |     |
| und zwar . . . . .   | 219,0  | 0,03  | 23 525                          | .                     | 107,42                          | .                     | .  | .  | .    |     |
|  | 65,4   |   | 10 079                          | .                     | 154,12                          | .                     | 157,69                                       | 98   | 86   |     |
| 5. Weiße Rüben . . . . .                                   | 776,8  | 0,09  | 9) 463 747                      | .                     | 62,98                           | .                     | 71,63  | 88   | 133  |     |
| 6. Kohlrüben . . . . .                                     | 10 260,8   | 1,17  | 2 297 819                       | .                     | 223,94                          | .                     | 200,84                                       | 112  | 106  |     |
| 7. Kopfkohl . . . . .                                      | 5 111,2  | 0,58  | 890 410                         | .                     | 174,21                          | .                     | 181,87                                       | 96   | 83   |     |
| 8. Sonstige Hackfrüchte und Gemüse <sup>3)</sup> . . . . . | 451,6  | 0,05  | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |
| Zusammen B . . . . .                                       | 132 835,7  | 15,08   | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |
| <b>C. Handelsgewächse.</b>                                 |  |   |                                 |                       |                                 |                       |  |  |      |     |
| 1. Reps . . . . .  | 2 255,8  | 0,26  | 23 352                          | .                     | 10,35                           | .                     | 10,88  | 95   | 55   |     |
| und . . . . .  | 88,6   | 0,01  | 549                             | .                     | 6,19                            | .                     | 6,34   | 98   | 77   |     |
| Rüben . . . . .  | 806,4  | 0,09  | 4 567                           | .                     | 5,66                            | .                     | 6,24   | 91   | 105  |     |
|  | 18,2   | 0,00  | 116                             | .                     | 6,36                            | .                     | 6,53   | 97   | 74   |     |
| auf . . . . .  | 3 062,2  | 0,35  | 27 919                          | .                     | 9,12                            | .                     | 9,12   | 99   | 67   |     |
|  | 106,8  | 0,01  | 665                             | .                     | 6,22                            | .                     | .  | .  | .    |     |
| 2. Mohn . . . . .  | 1 074,5  | 0,12  | 8 980                           | .                     | 8,36                            | .                     | 8,70   | 96   | 74   |     |
| 3. Leindotter <sup>3)</sup> . . . . .                      | 26,3   | 0,02  | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |
| 4. Senf <sup>3)</sup> . . . . .                            | 108,3  |   | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    | .   |
| 5. Flachs . . . . .  | 2 385,5  | 0,27  | 8 935                           | a) gehackte Ware      | 7 107                           | 3,75                  | a) 2,98                                      | 2,14   | 139  | 111 |
|  |  |   | b) 15 792                       | b) gebrech. Ware      | 15 792                          | 4,82                  | b) 6,62                                      | 146  | 132  |     |
| 6. Hanf . . . . .  | 2 116,9  | 0,24  | 10 209                          | a) 8 885              | 8 885                           | 4,82                  | a) 4,20                                      | 146  | 132  |     |
|  |  |   | b) 16 153                       | b) 16 153             | 16 153                          | 7,63                  | b) 7,63                                      | 146  | 132  |     |
| 7. Tabak . . . . .   | 367,0  | 0,04  | .                               | Blätter               | 5 429                           | .                     | Blätter                                      | 15,01  | 99   | 97  |
|  |  |   | .                               | Dolden                | 51 836                          | .                     | Dolden                                       | 6,00   | 150  | 38  |
| 8. Hopfen . . . . .  | 5 754,2  | 0,65  | .                               | Wurzeln               | 342 398                         | .                     | Wurzeln                                      | 182,26   | 107  | 93  |
| 9. Cichorie . . . . .                                      | 1 749,1  | 0,20  | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |
| 10. Weberkarden <sup>3)</sup> . . . . .                    | 11,4   | 0,00  | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |
| 11. Runkelrüben-Samen . . . . .                            | 16,3   |   | 108                             | .                     | .                               | 6,62                  | .  | .  | .    |     |
| 12. Korbweiden <sup>3)</sup> . . . . .                     | 231,3  | 0,03  | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |
| 13. Sonst. Handelsgewächse <sup>3)</sup> . . . . .         | 121,2  | 0,01  | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |
| Zusammen C . . . . .                                       | 17 126,0   | 1,94  | .                               | .                     | .                               | .                     | .  | .  | .    |     |

1) Ohne Ertragschätzung. — 2) Nur soweit dieselben eingebracht wurden; sie betragen 10,67% der gesamten Kartoffelernte. — 3) Einschließlich Stoppelnrüben.

(Noch) III. 3. Die Anbaufläche und die Ernteerträge im Erntejahr 1894.  
Für Württemberg im ganzen.  
Schluß.

| Fruchtarten  | Mit Hauptfrucht angeblümete Fläche | In Proz. der Gesamtfläche der Acker- u. Gartenländereien | Ernteertrag        |                         |                 |                      | Landesmittel-ertrag <sup>1)</sup> vom Hektar | Verhältnis des Ertrags zum Landesmittel, dieses zu 100 gerechnet im Jahr |                   |    |   |
|--|------------------------------------|--|--------------------|-------------------------|-----------------|----------------------|--|--|-------------------|----|---|
|  |                                    |  | im ganzen          |                         | vom Hektar      |                      |  | 1894   | 1893              |    |   |
|  |                                    |  | Samen              | Heu                     | Samen           | Heu                  |  |  |                   |    |   |
| 1.   | 2.                                 | 3.   | 4.                 | 5.                      | 6.              | 7.                   | 8.   | 9.   | 10.               |    |   |
| <b>D. Futterpflanzen.</b>  |                                    |  |                    |                         |                 |                      |  |  |                   |    |   |
| 1. Roter Klee <sup>2)</sup> . . . . .                              | 68 293,1                           | 7,75   | 3 335              | 2 732 828               | 1,85            | 40,02                | 49,99  | Heu  | 80                | 36 |   |
| 2. Luzerne <sup>2)</sup> . . . . .                                 | 21 994,0                           | 2,50   | 244                | 1 089 559               | 1,88            | 49,54                | 55,39  | 89   | 45                | 45 |   |
| 3. Esparfette <sup>2)</sup> . . . . .                              | 12 682,6                           | 1,44   | 2 200              | 395 246                 | 4,04            | 31,16                | 35,20  | 89   | 45                | 45 |   |
| Klee im ganzen <sup>2)</sup> . . . . .                             | 102 969,7                          | 11,69  | 5 779              | 4 217 633               | 2,33            | 40,96                | 49,27  | 83   | 39                | 39 |   |
| 4. Serradella . . . . .  | 10,0                               | 0,00   | —                  | 244                     | —               | 24,42                | .  | .  | .                 | .  |   |
| 5. a) Spörgel <sup>2)</sup> . . . . .                              | 12,1                               |  | —                  | .                       | —               | .                    | .  | .  | .                 | .  | . |
| b) Sorgho <sup>2)</sup> . . . . .                                  | 0,9                                |  | —                  | .                       | —               | .                    | .  | .  | .                 | .  | . |
| c) Pferdezaunmais . . . . .  | 4 194,1                            | 0,48   | —                  | 361 309                 | —               | 86,15                | .  | .  | .                 | .  |   |
| 6. a) Raygras . . . . .  | 250,0                              | 0,03   | —                  | 8 396                   | —               | 33,59                | .  | .  | .                 | .  |   |
| b) Timotheusgras . . . . .   | 7,0                                |  | —                  | 194                     | —               | 27,71                | .  | .  | .                 | .  |   |
| 7. Andere Grasfaat aller Art . . . . .                             | 7 300,0                            | 0,83   | —                  | 262 472                 | —               | 35,96                | .  | .  | .                 | .  |   |
| Zusammen D . . . . .   | 114 743,8                          | 13,03  |                    |                         |                 |                      |  |  |                   |    |   |
| Angesätes Acker- (und Garten-)land (A—D) . . . . .                 | 616 527,8                          | 92,70  |                    |                         |                 |                      |  |  |                   |    |   |
| Hiezu die Fläche des Gartenbaus, der Ackerweide und Brache:        |                                    |  |                    |                         |                 |                      |  |  |                   |    |   |
| E. Gartenbau <sup>2)</sup> . . . . .                               | 12 662,5                           | 1,44   | .                  | .                       | .               | .                    | .  | .  | .                 | .  |   |
| F. Ackerweide <sup>2)</sup> . . . . .                              | 8 162,7                            | 0,93   | .                  | .                       | .               | .                    | .  | .  | .                 | .  |   |
| G. Brache <sup>2)</sup> . . . . .                                  | 43 498,3                           | 4,93   | .                  | .                       | .               | .                    | .  | .  | .                 | .  |   |
| I. Gesamtfläche der Acker- u. Gartenländereien (A bis G) . . . . . | 880 791,3                          | 100  |                    |                         |                 |                      |  |  |                   |    |   |
| II. Wiesen . . . . .   | 289 400,3                          | —  |                    | Heu u. Öhmd<br>13426901 |                 | Heu u. Öhmd<br>46,40 | Heu u. Öhmd <sup>2)</sup><br>41,99           | Heu u. Öhmd<br>111   | Heu u. Öhmd<br>45 |    |   |
| Weideertrag der Wiesen <sup>4)</sup> . . . . .                     |                                    |  | gut (Note 1,48)    |                         |                 |                      |  |  |                   |    |   |
| III. Weiden <sup>4)</sup> . . . . .                                | 54 909,1                           | —  | gut (Note 1,41)    |                         |                 |                      |  |  |                   |    |   |
| IV. Weinberge <sup>6)</sup> (im Ertrag) . . . . .                  | 17 088,4                           | —  | Wein hl<br>351 864 |                         | Wein hl<br>20,6 |                      |  |  |                   |    |   |

<sup>1)</sup> Berechnet aus den 15 Jahren 1878/92. — <sup>2)</sup> Samen wurde gewonnen vom Rotklee auf 1806,0 ha, von Luzerne auf 129,5 ha, von Esparfette auf 544,4 ha und vom Klee im ganzen auf 2479,9 ha. — <sup>3)</sup> Ohne Ertrags-schätzung. — <sup>4)</sup> Der Weideertrag der Wiesen und der Ertrag der Weiden ist in Noten angegeben und zwar so, daß gut 1, mittel 2, gering 3 bedeutet. — <sup>5)</sup> Im Landesmittel ist der Ertrag der Wiesen-Nachweide inbegriffen. — <sup>6)</sup> Ueber den Weinertrag erliche Näheres aus Tabelle III. 6.

III. 4. Der Obftertrag Württembergs in den 5 Jahren 1890—1894.) III. 39  
(Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 41 und vorherg. Jahrg.)

| Obftgattungen                      | Zahl der ertragsfähigen Obftbäume Stück | Obftertrag                 |                              | Geldwert des Obftertrags |               |            |      |
|------------------------------------|---|----------------------------|------------------------------|--------------------------|---------------|------------|------|
|                                    |   | im ganzen D.-Ztr. (100 kg) | durchschn. von einem Baum kg | im ganzen M              | pro D.-Ztr. M | pro Baum M |      |
| 1.                                 | 2.                                      | 3.                         | 4.                           | 5.                       | 6.            | 7.         |      |
| Äpfel . . . . .                    | 1890 . . . . .                          | 3 305 860                  | 579 155                      | 17,52                    | 5 726 981     | 9,89       | 1,73 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 3 381 568                  | 281 162                      | 8,31                     | 2 659 820     | 9,46       | 0,79 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 3 453 170                  | 777 583                      | 22,52                    | 8 149 163     | 10,48      | 2,36 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 3 567 505                  | 1 549 664                    | 43,44                    | 8 128 192     | 5,25       | 2,28 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 3 664 101                  | 188 976                      | 5,16                     | 1 552 386     | 8,21       | 0,42 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 3 474 441                               | 675 308                    | 19,44                        | 5 243 308                | 7,76          | 1,51       |      |
| Birnen . . . . .                   | 1890 . . . . .                          | 1 654 005                  | 243 250                      | 14,71                    | 2 272 024     | 9,84       | 1,37 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 1 689 479                  | 268 948                      | 15,92                    | 2 387 399     | 8,88       | 1,41 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 1 715 165                  | 63 206                       | 3,69                     | 673 194       | 10,65      | 0,39 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 1 757 991                  | 774 103                      | 44,03                    | 2 802 193     | 3,62       | 1,59 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 1 795 690                  | 272 558                      | 15,18                    | 1 861 303     | 6,83       | 1,04 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 1 722 466                               | 324 413                    | 18,83                        | 1 999 223                | 6,16          | 1,16       |      |
| Kernobft. . . . .                  | 1890 . . . . .                          | 4 959 865                  | 822 405                      | 16,58                    | 7 999 005     | 9,73       | 1,61 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 5 071 047                  | 550 110                      | 10,85                    | 5 047 219     | 9,17       | 1,00 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 5 168 335                  | 840 789                      | 16,27                    | 8 822 357     | 10,49      | 1,71 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 5 325 496                  | 2 323 767                    | 43,63                    | 10 930 385    | 4,70       | 2,05 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 5 459 791                  | 461 534                      | 8,45                     | 3 413 689     | 7,40       | 0,63 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 5 196 907                               | 999 721                    | 19,24                        | 7 242 531                | 7,24          | 1,39       |      |
| Pflaumen und Zwetfchgen. . . . .   | 1890 . . . . .                          | 1 571 836                  | 41 500                       | 2,64                     | 447 459       | 10,78      | 0,28 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 1 577 793                  | 34 345                       | 2,18                     | 336 705       | 9,80       | 0,21 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 1 566 983                  | 16 821                       | 1,07                     | 197 928       | 11,77      | 0,13 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 1 579 162                  | 109 368                      | 6,93                     | 535 218       | 4,89       | 0,34 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 1 596 817                  | 58 661                       | 3,67                     | 313 334       | 5,34       | 0,20 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 1 578 518                               | 52 139                     | 3,30                         | 366 129                  | 7,02          | 0,23       |      |
| Aprikofen und Pflirfiche . . . . . | 1890 . . . . .                          | 17 586                     | 408                          | 2,32                     | 10 459        | 25,63      | 0,59 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 18 383                     | 774                          | 4,21                     | 16 379        | 21,16      | 0,89 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 19 253                     | 1 003                        | 5,21                     | 24 747        | 24,67      | 1,29 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 19 637                     | 915                          | 4,66                     | 19 440        | 21,25      | 0,99 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 22 145                     | 1 487                        | 6,71                     | 29 341        | 19,73      | 1,32 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 19 401                                  | 917                        | 4,73                         | 20 073                   | 21,89         | 1,03       |      |
| Kirfchen . . . . .                 | 1890 . . . . .                          | 314 277                    | 29 305                       | 9,32                     | 580 412       | 19,81      | 1,85 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 320 154                    | 47 001                       | 14,68                    | 837 543       | 17,82      | 2,62 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 329 143                    | 41 685                       | 12,66                    | 786 485       | 18,87      | 2,39 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 330 345                    | 64 666                       | 19,58                    | 959 844       | 14,84      | 2,91 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 341 008                    | 73 814                       | 21,65                    | 666 588       | 9,03       | 1,95 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 326 985                                 | 51 294                     | 15,69                        | 766 174                  | 14,94         | 2,34       |      |
| Steinobft . . . . .                | 1890 . . . . .                          | 1 903 699                  | 71 213                       | 3,74                     | 1 038 330     | 14,58      | 0,55 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 1 916 330                  | 82 120                       | 4,29                     | 1 190 627     | 14,50      | 0,62 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 1 915 379                  | 59 509                       | 3,11                     | 1 009 160     | 16,96      | 0,53 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 1 929 144                  | 174 949                      | 9,07                     | 1 514 502     | 8,66       | 0,79 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 1 959 970                  | 133 962                      | 6,83                     | 1 009 263     | 7,53       | 0,51 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 1 924 904                               | 104 350                    | 5,42                         | 1 152 376                | 11,04         | 0,60       |      |
| Edle (effbare) Kaftanien . . . . . | 1890 . . . . .                          | 621                        | 12,5                         | 2,01                     | 195           | 15,60      | 0,31 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 587                        | 15                           | 2,56                     | 184           | 12,27      | 0,31 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 567                        | 10                           | 1,76                     | 167           | 16,70      | 0,29 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 542                        | 22                           | 4,06                     | 344           | 15,64      | 0,63 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 501                        | 9                            | 1,80                     | 238           | 26,44      | 0,48 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 563                                     | 14                         | 2,49                         | 226                      | 16,14         | 0,40       |      |
| Wallniffe . . . . .                | 1890 . . . . .                          | 57 975                     | 3 569                        | 6,16                     | 84 891        | 23,79      | 1,46 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 56 715                     | 3 442                        | 6,07                     | 76 009        | 22,08      | 1,34 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 56 808                     | 3 331                        | 5,86                     | 75 024        | 22,52      | 1,32 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 54 799                     | 2 515                        | 4,59                     | 54 284        | 21,58      | 0,99 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 55 586                     | 3 242                        | 5,83                     | 68 062        | 20,99      | 1,04 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 56 377                                  | 3 220                      | 5,71                         | 71 654                   | 22,25         | 1,27       |      |
| Schalenobft . . . . .              | 1890 . . . . .                          | 58 596                     | 3 581                        | 6,11                     | 85 086        | 23,76      | 1,45 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 57 302                     | 3 457                        | 6,03                     | 76 193        | 22,04      | 1,33 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 57 375                     | 3 341                        | 5,82                     | 75 191        | 22,51      | 1,31 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 55 341                     | 2 537                        | 4,58                     | 54 628        | 21,53      | 0,99 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 56 087                     | 3 251                        | 5,80                     | 68 300        | 21,01      | 1,22 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 56 940                                  | 3 234                      | 5,68                         | 71 880                   | 22,23         | 1,26       |      |
| Zufammen . . . . .                 | 1890 . . . . .                          | 6 922 160                  | 897 199                      | 12,96                    | 9 122 421     | 10,17      | 1,32 |
|                                    | 1891 . . . . .                          | 7 044 679                  | 635 687                      | 9,02                     | 6 314 089     | 9,93       | 0,90 |
|                                    | 1892 . . . . .                          | 7 141 089                  | 903 639                      | 12,65                    | 9 906 708     | 10,96      | 1,39 |
|                                    | 1893 . . . . .                          | 7 309 981                  | 2 501 253                    | 34,22                    | 12 499 515    | 5,00       | 1,71 |
|                                    | 1894 . . . . .                          | 7 475 848                  | 598 747                      | 8,01                     | 4 491 252     | 7,50       | 0,60 |
| 5 j. D'fchnitt.                    | 7 178 751                               | 1 107 305                  | 15,42                        | 8 466 787                | 7,65          | 1,18       |      |

1) Die Obfteinfuhr mit der Eifenbahn (in Wagenladungen zu 10000 kg) betrug im Herbft 1894 im ganzen 646300 D.-Ztr. (im Vorjahr 305700 D.-Ztr.) und zwar aus dem Deutfchen Reich 346000 D.-Ztr., der Schweiz 139800 D.-Ztr., Oefterreich-Ungarn 86600 D.-Ztr., Belgien 68700 D.-Ztr., Holland 4800 D.-Ztr. Nr. 303. — Vrgl. auch den Erntebericht für 1894 in Württ. Jahrb. 1895, 3. Heft.)

III. 5. Die Hauptergebnisse der Ernte im

(Württ. Jahrb. 1894)

| Oberämter                | Weizen                         |                  |                | Binkel<br>mit Emer und Einkorn |                |                  | Roggen           |               |                | Gerste           |                  |
|--------------------------|--------------------------------|------------------|----------------|--------------------------------|----------------|------------------|------------------|---------------|----------------|------------------|------------------|
|                          | Ernte-<br>fläche <sup>1)</sup> | Ernteertrag      |                | Ernte-<br>fläche               | Ernteertrag    |                  | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag   |                | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>Körner |
|                          |                                | Körner           | Stroh          |                                | Körner         | Stroh            |                  | Körner        | Stroh          |                  |                  |
| 1.                       | 2.                             | 3.               | 4.             | 5.                             | 6.             | 7.               | 8.               | 9.            | 10.            | 11.              | 12.              |
|                          | ha                             | D.-Ztr. (100 kg) |                | ha                             | D.-Ztr.        |                  | ha               | D.-Ztr.       |                | ha               | D.-Ztr.          |
| Backnang . . .           | 651,0                          | 6 650            | 10 652         | 1 768,1                        | 15 369         | 33 957           | 548,9            | 5 312         | 12 420         | 446,8            | 5 260            |
| Befigheim . . .          | 991,8                          | 17 311           | 30 560         | 2 116,6                        | 29 611         | 74 005           | 258,3            | 4 649         | 11 639         | 767,9            | 13 822           |
| Böblingen . . .          | 221,0                          | 4 031            | 5 356          | 2 454,8                        | 33 922         | 61 489           | 62,2             | 941           | 1 541          | 777,2            | 15 668           |
| Brackenheim . . .        | 704,1                          | 7 636            | 14 878         | 2 514,1                        | 21 978         | 49 625           | 370,8            | 4 450         | 4 996          | 1 124,2          | 10 668           |
| Cannstatt . . .          | 356,0                          | 7 074            | 9 825          | 1 200,8                        | 18 144         | 39 601           | 83,6             | 1 692         | 3 057          | 607,2            | 10 751           |
| Eßlingen . . .           | 145,5                          | 2 145            | 3 717          | 1 546,1                        | 23 934         | 45 083           | 54,9             | 844           | 1 837          | 1 112,3          | 19 407           |
| Heilbronn . . .          | 1 251,4                        | 18 601           | 42 738         | 1 556,8                        | 23 523         | 51 105           | 551,8            | 9 366         | 20 939         | 1 472,2          | 25 020           |
| Leonberg . . .           | 520,7                          | 8 014            | 13 099         | 3 822,6                        | 47 027         | 91 207           | 180,3            | 2 561         | 5 081          | 1 237,2          | 20 514           |
| Ludwigsburg . . .        | 379,6                          | 5 730            | 13 478         | 3 080,9                        | 47 227         | 122 598          | 296,4            | 4 450         | 13 338         | 783,2            | 14 044           |
| Marbach . . .            | 954,3                          | 15 050           | 25 167         | 2 668,4                        | 84 918         | 74 373           | 342,4            | 5 781         | 10 314         | 733,6            | 11 001           |
| Maulbronn . . .          | 162,2                          | 2 721            | 3 723          | 2 374,6                        | 27 063         | 53 997           | 152,4            | 2 266         | 3 810          | 876,0            | 15 708           |
| Neckarfulm . . .         | 2 076,1                        | 29 579           | 41 092         | 2 337,9                        | 31 000         | 55 324           | 672,0            | 12 763        | 19 144         | 2 022,7          | 38 417           |
| Stuttgart,Stadt          | 9,0                            | 153              | 316            | 15,0                           | 210            | 534              | 11,0             | 195           | 403            | 7,0              | 112              |
| Stuttgart, Amt           | 205,2                          | 3 369            | 5 807          | 2 364,5                        | 26 903         | 70 340           | 85,7             | 1 371         | 3 054          | 1 021,9          | 18 280           |
| Vaihingen . . .          | 241,6                          | 4 152            | 6 195          | 2 559,4                        | 32 610         | 80 798           | 157,5            | 2 784         | 5 560          | 1 055,0          | 18 642           |
| Waiblingen . . .         | 588,5                          | 7 623            | 14 520         | 1 898,4                        | 28 060         | 58 643           | 141,7            | 1 487         | 5 216          | 602,6            | 9 117            |
| Weinsberg . . .          | 1 191,9                        | 13 796           | 24 619         | 1 218,1                        | 13 863         | 26 938           | 312,0            | 3 218         | 7 038          | 688,5            | 9 779            |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>10 649,4</b>                | <b>153 638</b>   | <b>265 742</b> | <b>35 497,1</b>                | <b>454 862</b> | <b>989 617</b>   | <b>4 261,4</b>   | <b>64 150</b> | <b>129 387</b> | <b>15 335,5</b>  | <b>256 330</b>   |
| Desgl. 1893 . . .        | 10 982,6                       | 141 832          | 197 651        | 36 045,2                       | 457 219        | 739 800          | 3 556,4          | 49 741        | 86 895         | 16 697,3         | 225 222          |
| Balingen . . .           | 216,5                          | 3 103            | 6 447          | 3 653,1                        | 41 767         | 144 515          | 41,8             | 396           | 1 953          | 899,7            | 15 757           |
| Calw . . .               | 113,2                          | 1 715            | 2 611          | 1 713,4                        | 22 795         | 46 759           | 676,5            | 9 651         | 22 829         | 266,7            | 3 602            |
| Freudenstadt . . .       | 447,1                          | 6 306            | 16 372         | 1 538,0                        | 14 229         | 55 305           | 713,3            | 8 718         | 25 168         | 441,6            | 5 844            |
| Herrenberg . . .         | 186,1                          | 2 504            | 3 555          | 3 444,8                        | 32 349         | 68 720           | 120,3            | 1 404         | 2 975          | 1 359,3          | 19 621           |
| Horb . . .               | 1 304,8                        | 14 123           | 17 899         | 2 127,8                        | 17 789         | 50 905           | 170,1            | 2 154         | 3 981          | 2 304,1          | 41 304           |
| Nagold . . .             | 520,7                          | 7 534            | 8 405          | 2 062,8                        | 21 150         | 37 949           | 371,1            | 6 351         | 9 773          | 829,6            | 12 443           |
| Neuenbürg . . .          | 83,6                           | 1 295            | 1 410          | 483,3                          | 5 984          | 9 515            | 635,9            | 8 912         | 11 604         | 83,9             | 1 239            |
| Nürtingen . . .          | 275,3                          | 3 101            | 6 409          | 2 226,3                        | 27 935         | 59 314           | 45,1             | 654           | 1 322          | 1 327,8          | 19 917           |
| Oberndorf . . .          | 706,2                          | 9 882            | 13 087         | 2 167,7                        | 20 361         | 41 527           | 590,8            | 8 241         | 12 733         | 493,1            | 7 171            |
| Reutlingen . . .         | 152,3                          | 2 391            | 3 030          | 2 955,7                        | 28 644         | 57 786           | 101,9            | 1 049         | 2 275          | 1 355,1          | 24 797           |
| Rottenburg . . .         | 376,8                          | 7 096            | 9 605          | 3 043,8                        | 46 057         | 81 984           | 66,5             | 1 373         | 2 238          | 2 037,4          | 44 792           |
| Rottweil . . .           | 478,9                          | 6 073            | 12 625         | 4 603,9                        | 49 257         | 137 719          | 133,7            | 1 638         | 5 500          | 658,9            | 9 126            |
| Spaichingen . . .        | 20,1                           | 257              | 554            | 2 768,8                        | 32 110         | 71 329           | 76,8             | 770           | 1 996          | 938,2            | 15 360           |
| Sulz . . .               | 1 761,1                        | 34 979           | 55 694         | 1 590,0                        | 19 953         | 46 808           | 211,5            | 3 720         | 8 712          | 990,9            | 24 211           |
| Tübingen . . .           | 252,6                          | 2 964            | 5 068          | 2 283,0                        | 22 598         | 54 749           | 41,8             | 511           | 1 008          | 1 746,6          | 31 439           |
| Tuttlingen . . .         | 88,8                           | 997              | 1 674          | 3 070,6                        | 33 790         | 60 167           | 140,7            | 1 880         | 2 477          | 1 396,6          | 21 571           |
| Urach . . .              | 212,7                          | 3 216            | 5 948          | 2 681,8                        | 38 054         | 74 407           | 222,4            | 3 209         | 6 942          | 1 075,8          | 17 435           |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>7 196,8</b>                 | <b>107 536</b>   | <b>170 343</b> | <b>42 614,8</b>                | <b>474 822</b> | <b>1 099 758</b> | <b>4 360,2</b>   | <b>60 631</b> | <b>123 486</b> | <b>18 205,3</b>  | <b>315 919</b>   |
| Desgl. 1893 . . .        | 7 039,6                        | 94 309           | 123 497        | 42 655,8                       | 511 533        | 717 209          | 3 804,8          | 50 587        | 78 067         | 18 669,0         | 364 927          |

<sup>1)</sup> Vrgl. hiezu Anm. 2 der Tabelle III. 1 S. 32, 33. — <sup>2)</sup> Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur

Jahr 1894 für die einzelnen Oberämter.

3. H. S. 42.)

| Ertrag         | Haber            |                |                | Kartoffeln<br>gefunde und kranke <sup>2)</sup> |                  |                                     | Hopfen           |                  | Klee<br>(Rotklee, Luzerne,<br>Eſpar) |                  | Wiesen           |                  |                   |
|----------------|------------------|----------------|----------------|--|------------------|-------------------------------------|------------------|------------------|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
|                | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag    |                | Ernte-<br>fläche                               | Ernteertrag      |                                     | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>ertrag | Ernte-<br>fläche                     | Ernte-<br>ertrag | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>ertrag |                   |
|                |                  | Körner         | Stroh          |  | Knollen          | Davon<br>er-<br>krkt. <sup>2)</sup> |                  |                  |                                      |                  |                  |                  | Frucht-<br>zapfen |
| Stroh          | 13.              | 14.            | 15.            | 16.  | 17.              | 18.                                 | 19.              | 20.              | 21.                                  | 22.              | 23.              | 24.              | 25.               |
| D.-Ztr.        | ha               | D.-Ztr.        |                | ha   | D.-Ztr.          | %                                   | ha               | D.-Ztr.          | ha                                   | D.-Ztr.          | ha               | D.-Ztr.          |                   |
| 7 368          | 1 447,0          | 23 097         | 27 814         | 1 286,8  | 120 498          | 3,89                                | 28,9             | 173              | 850,9                                | 29 791           | 5 805,2          | 251 666          |                   |
| 19 197         | 1 259,0          | 22 726         | 40 288         | 1 374,0  | 171 376          | 4,05                                | 17,2             | 223              | 1 262,4                              | 82 783           | 1 203,0          | 72 180           |                   |
| 11 658         | 1 845,9          | 32 809         | 44 139         | 1 235,9  | 129 984          | 23,56                               | 326,6            | 4 573            | 1 217,5                              | 50 487           | 2 838,5          | 127 733          |                   |
| 14 612         | 1 432,1          | 14 921         | 25 511         | 1 663,1  | 149 679          | 11,11                               | 27,8             | 250              | 1 366,2                              | 48 888           | 1 800,8          | 54 024           |                   |
| 14 093         | 373,1            | 7 331          | 11 634         | 809,6  | 105 382          | 7,59                                | 43,1             | 480              | 389,7                                | 22 671           | 1 559,3          | 73 827           |                   |
| 24 413         | 595,6            | 10 721         | 18 987         | 838,6  | 77 340           | .                                   | 20,6             | 129              | 614,4                                | 42 119           | 3 286,5          | 167 405          |                   |
| 39 753         | 1 063,6          | 18 357         | 31 908         | 1 704,8  | 212 466          | 8,22                                | 6,4              | 32               | 1 288,5                              | 57 701           | 1 641,4          | 62 909           |                   |
| 22 455         | 3 036,0          | 53 199         | 64 418         | 1 667,6  | 200 112          | 25,00                               | 389,4            | 2 924            | 2 531,7                              | 113 247          | 2 474,7          | 119 888          |                   |
| 19 464         | 2 263,1          | 53 864         | 85 848         | 1 462,9  | 173 508          | 25,73                               | 18,2             | 146              | 1 599,3                              | 75 887           | 1 464,5          | 65 467           |                   |
| 14 671         | 1 875,3          | 37 457         | 48 847         | 1 306,4  | 162 700          | 4,01                                | 34,5             | 293              | 1 392,2                              | 99 354           | 2 567,9          | 152 208          |                   |
| 13 140         | 1 506,3          | 22 595         | 30 126         | 1 350,7  | 169 282          | 46,27                               | 19,5             | 156              | 1 116,1                              | 24 172           | 2 355,8          | 58 895           |                   |
| 48 119         | 1 864,2          | 35 420         | 53 130         | 1 792,5  | 358 500          | 20,00                               | 16,7             | 134              | 2 062,5                              | 121 679          | 2 815,5          | 140 775          |                   |
| 140            | 18,0             | 288            | 576            | 130,0  | 11 700           | .                                   | 3,0              | 18               | 36,0                                 | 1 410            | 214,3            | 10 715           |                   |
| 18 394         | 1 520,3          | 29 884         | 32 925         | 1 046,3  | 93 677           | 5,58                                | 191,3            | 1 913            | 800,9                                | 38 100           | 3 269,5          | 147 128          |                   |
| 22 862         | 1 826,9          | 29 230         | 45 673         | 1 414,0  | 151 040          | 9,36                                | 56,4             | 338              | 1 599,6                              | 51 330           | 1 336,2          | 60 129           |                   |
| 11 693         | 845,6            | 12 344         | 22 972         | 885,7  | 60 696           | 10,62                               | 15,2             | 146              | 794,8                                | 40 310           | 2 508,4          | 112 878          |                   |
| 13 076         | 1 042,9          | 15 969         | 21 850         | 1 013,1  | 150 826          | 6,72                                | 16,8             | 110              | 1 075,9                              | 44 254           | 3 531,9          | 139 262          |                   |
| <b>315 108</b> | <b>23 814,9</b>  | <b>419 612</b> | <b>606 696</b> | <b>20 982,0</b>                                | <b>2 498 766</b> | <b>14,87</b>                        | <b>1 228,6</b>   | <b>12 038</b>    | <b>19 998,6</b>                      | <b>944 063</b>   | <b>40 673,4</b>  | <b>1 817 069</b> |                   |
| 221 177        | 23 368,9         | 291 519        | 346 576        | 21 128,0                                       | 3 019 956        | 0,07                                | 1 128,1          | 2 606            | 20 979,1                             | 511 345          | 40 678,4         | 861 153          |                   |
| 21 690         | 2 489,5          | 22 266         | 72 056         | 2 078,0  | 229 653          | .                                   | 12,0             | 144              | 1 126,1                              | 49 803           | 5 153,1          | 250 879          |                   |
| 4 800          | 1 993,0          | 31 093         | 44 058         | 1 089,6  | 139 434          | 15,63                               | 126,6            | 1 117            | 1 038,0                              | 43 799           | 2 704,0          | 174 698          |                   |
| 11 762         | 1 756,5          | 26 348         | 47 755         | 1 191,3  | 124 754          | 2,86                                | 6,8              | 60               | 1 054,6                              | 51 864           | 3 698,3          | 153 384          |                   |
| 20 200         | 2 263,0          | 27 582         | 44 696         | 1 021,9  | 78 467           | 13,21                               | 605,6            | 5 450            | 1 872,9                              | 38 965           | 2 408,0          | 49 954           |                   |
| 34 726         | 912,2            | 11 632         | 17 968         | 961,6  | 115 392          | .                                   | 349,1            | 4 189            | 1 358,3                              | 42 673           | 2 060,5          | 72 117           |                   |
| 11 381         | 1 792,8          | 25 099         | 25 880         | 1 239,5  | 151 219          | 1,64                                | 89,4             | 660              | 1 498,1                              | 32 663           | 2 685,4          | 122 540          |                   |
| 854            | 790,8            | 7 908          | 9 490          | 1 142,8  | 114 280          | 25,00                               | —                | —                | 552,0                                | 27 129           | 2 082,6          | 87 469           |                   |
| 26 476         | 490,9            | 6 873          | 11 486         | 1 130,1  | 84 758           | .                                   | 25,2             | 213              | 949,9                                | 30 490           | 3 794,7          | 132 814          |                   |
| 5 656          | 2 465,0          | 32 045         | 35 851         | 1 578,7  | 236 805          | 6,67                                | 8,3              | 75               | 1 315,5                              | 74 955           | 2 971,6          | 110 468          |                   |
| 20 760         | 1 832,0          | 18 184         | 26 463         | 1 584,9  | 174 962          | 16,37                               | 37,7             | 336              | 1 375,7                              | 46 173           | 3 376,5          | 168 825          |                   |
| 33 961         | 1 181,8          | 17 328         | 21 061         | 1 225,4  | 143 153          | 10,51                               | 1 013,7          | 10 006           | 1 513,5                              | 86 385           | 3 248,2          | 161 340          |                   |
| 11 609         | 2 436,2          | 32 889         | 63 341         | 2 656,4  | 446 275          | 16,66                               | 19,1             | 115              | 2 101,9                              | 87 460           | 4 677,1          | 236 194          |                   |
| 17 759         | 1 638,9          | 18 086         | 27 920         | 1 849,8  | 193 946          | 1,91                                | —                | —                | 1 040,5                              | 24 827           | 2 966,6          | 104 990          |                   |
| 23 503         | 1 386,8          | 19 264         | 35 755         | 1 324,4  | 131 853          | 20,00                               | 56,2             | 560              | 1 266,7                              | 43 211           | 2 948,6          | 146 374          |                   |
| 43 665         | 737,2            | 10 521         | 17 156         | 980,5  | 161 782          | 9,09                                | 195,1            | 1 922            | 1 153,5                              | 53 375           | 3 647,7          | 170 035          |                   |
| 21 570         | 1 357,1          | 20 278         | 22 566         | 2 278,6  | 262 039          | 4,35                                | 0,9              | 2                | 1 643,5                              | 55 688           | 3 128,2          | 163 096          |                   |
| 25 277         | 2 431,9          | 32 989         | 58 749         | 1 468,3  | 121 149          | 4,66                                | 136,7            | 1 890            | 1 663,4                              | 67 792           | 4 648,2          | 170 677          |                   |
| <b>335 649</b> | <b>27 955,6</b>  | <b>363 405</b> | <b>582 251</b> | <b>24 801,8</b>                                | <b>2 909 921</b> | <b>9,02</b>                         | <b>2 682,4</b>   | <b>26 739</b>    | <b>22 524,1</b>                      | <b>857 252</b>   | <b>56 199,3</b>  | <b>2 475 854</b> |                   |
| 268 472        | 27 661,7         | 305 596        | 387 030        | 24 546,7                                       | 2 762 094        | 0,42                                | 2 615,3          | 5 388            | 22 358,6                             | 393 845          | 56 038,5         | 1 035 331        |                   |

insofern angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden.

(Noch) III. 5. Die Hauptergebnisse der Ernte

| Oberämter               | Weizen                         |                  |                | Dinkel<br>mit Emer und Einkorn |                  |                  | Roggen           |                |                  | Gerste           |                  |
|-------------------------|--------------------------------|------------------|----------------|--------------------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
|                         | Ernte-<br>fläche <sup>1)</sup> | Ernteertrag      |                | Ernte-<br>fläche               | Ernteertrag      |                  | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag    |                  | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>Körner |
|                         |                                | Körner           | Stroh          |                                | Körner           | Stroh            |                  | Körner         | Stroh            |                  |                  |
| 1.                      | 2.                             | 3.               | 4.             | 5.                             | 6.               | 7.               | 8.               | 9.             | 10.              | 11.              | 12.              |
|                         | ha                             | D.-Ztr. (100 kg) |                | ha                             | D.-Ztr.          |                  | ha               | D.-Ztr.        |                  | ha               | D.-Ztr.          |
| Aalen . . .             | 217,0                          | 2 667            | 4 423          | 2 327,4                        | 20 440           | 41 644           | 854,3            | 10 597         | 19 612           | 568,9            | 7 965            |
| Crailsheim . .          | 482,0                          | 5 445            | 5 074          | 1 970,1                        | 17 478           | 22 021           | 1 414,7          | 22 023         | 20 333           | 594,8            | 8 043            |
| Ellwangen . .           | 464,2                          | 5 295            | 12 962         | 2 414,2                        | 25 984           | 69 438           | 2 627,6          | 29 667         | 88 044           | 1 478,4          | 22 812           |
| Gaildorf . . .          | 312,6                          | 3 833            | 8 522          | 1 928,5                        | 17 824           | 52 282           | 801,4            | 10 734         | 25 475           | 549,0            | 7 844            |
| Gerabronn . .           | 958,5                          | 13 319           | 23 829         | 3 182,9                        | 42 333           | 75 753           | 1 334,7          | 21 135         | 42 109           | 2 411,8          | 36 418           |
| Gmünd . . . .           | 167,1                          | 1 778            | 2 070          | 3 089,8                        | 30 288           | 61 172           | 456,7            | 5 099          | 8 244            | 493,3            | 7 566            |
| Hall . . . . .          | 450,9                          | 4 095            | 6 154          | 1 597,7                        | 12 172           | 23 891           | 705,9            | 6 739          | 13 897           | 2 106,5          | 25 035           |
| Heidenheim . .          | 136,9                          | 1 657            | 3 068          | 4 676,3                        | 40 239           | 121 676          | 977,4            | 13 057         | 26 504           | 2 740,1          | 38 511           |
| Künzelsau . . .         | 931,7                          | 11 992           | 15 193         | 2 834,3                        | 30 609           | 45 348           | 836,8            | 11 707         | 25 084           | 2 589,1          | 33 658           |
| Mergentheim . .         | 1 736,0                        | 15 267           | 19 198         | 900,9                          | 7 510            | 8 961            | 1 033,7          | 14 050         | 20 475           | 3 930,0          | 51 090           |
| Neresheim . . .         | 166,8                          | 2 298            | 4 951          | 4 010,6                        | 42 418           | 148 747          | 1 471,1          | 20 186         | 48 104           | 4 428,4          | 61 998           |
| Öhringen . . .          | 2 480,8                        | 33 156           | 50 801         | 1 297,8                        | 11 243           | 25 171           | 815,0            | 13 364         | 21 150           | 2 591,5          | 38 165           |
| Schorndorf . .          | 743,9                          | 8 185            | 19 172         | 1 275,8                        | 18 013           | 38 211           | 170,8            | 2 089          | 7 833            | 299,9            | 5 101            |
| Welzheim . . .          | 362,1                          | 3 139            | 6 500          | 1 316,0                        | 10 322           | 29 290           | 298,9            | 2 406          | 8 207            | 372,6            | 5 253            |
| <b>Jagdkreis . . .</b>  | <b>9 610,5</b>                 | <b>112 126</b>   | <b>181 917</b> | <b>32 822,3</b>                | <b>326 873</b>   | <b>763 605</b>   | <b>13 849,0</b>  | <b>182 853</b> | <b>375 121</b>   | <b>25 154,3</b>  | <b>349 459</b>   |
| Desgl. 1893 . .         | 9 678,7                        | 100 140          | 118 278        | 32 860,0                       | 331 424          | 490 487          | 12 927,5         | 157 379        | 229 512          | 25 111,3         | 261 132          |
| Biberach . . .          | 57,0                           | 624              | 1 844          | 6 233,7                        | 61 697           | 243 053          | 2 023,8          | 24 311         | 88 165           | 4 060,5          | 52 780           |
| Blaubeuren . .          | 493,2                          | 3 034            | 5 571          | 3 823,1                        | 29 367           | 38 015           | 771,4            | 5 182          | 11 140           | 1 813,7          | 14 458           |
| Ehingen . . . .         | 178,0                          | 2 377            | 5 057          | 5 121,0                        | 77 746           | 147 089          | 1 211,6          | 12 420         | 36 863           | 4 567,3          | 78 837           |
| Geislingen . .          | 266,5                          | 3 414            | 4 639          | 4 410,9                        | 37 913           | 75 971           | 569,9            | 6 841          | 11 102           | 1 157,7          | 13 079           |
| Göppingen . . .         | 522,4                          | 7 024            | 14 346         | 2 819,5                        | 34 698           | 84 347           | 264,2            | 3 529          | 8 178            | 574,0            | 8 542            |
| Kirchheim . . .         | 595,5                          | 8 001            | 6 491          | 1 911,7                        | 22 323           | 27 786           | 91,2             | 1 047          | 1 118            | 1 050,7          | 15 610           |
| Laupheim . . .          | 111,1                          | 960              | 2 389          | 3 746,7                        | 32 629           | 97 355           | 1 434,2          | 13 908         | 39 724           | 2 780,9          | 30 590           |
| Leutkirch . . .         | 107,5                          | 1 257            | 2 689          | 4 691,6                        | 31 419           | 140 347          | 2 170,2          | 25 526         | 64 180           | 2 259,2          | 32 758           |
| Münzingen . . .         | 47,3                           | 428              | 832            | 5 557,4                        | 39 191           | 87 874           | 921,4            | 8 810          | 17 748           | 2 914,8          | 26 181           |
| Ravensburg . .          | 667,8                          | 10 592           | 16 752         | 4 931,9                        | 50 427           | 123 249          | 1 575,0          | 22 937         | 45 531           | 1 742,8          | 26 142           |
| Riedlingen . . .        | 19,2                           | 169              | 400            | 5 696,8                        | 54 126           | 168 856          | 1 027,6          | 14 335         | 35 654           | 4 732,1          | 71 253           |
| Saulgau . . . .         | 105,7                          | 1 432            | 2 090          | 5 332,2                        | 72 518           | 111 976          | 786,2            | 10 504         | 21 007           | 4 012,1          | 68 097           |
| Tettngang . . .         | 477,3                          | 6 564            | 16 409         | 2 872,9                        | 32 161           | 100 516          | 1 122,5          | 16 271         | 48 623           | 519,4            | 7 791            |
| Ulm . . . . .           | 768,6                          | 9 526            | 24 327         | 4 716,2                        | 57 441           | 164 331          | 1 254,9          | 14 984         | 45 783           | 3 061,9          | 44 667           |
| Waldfee . . . .         | 27,9                           | 424              | 619            | 5 895,6                        | 53 621           | 129 648          | 1 643,8          | 20 511         | 38 519           | 3 429,5          | 44 570           |
| Wangen . . . .          | 34,7                           | 379              | 997            | 2 372,5                        | 21 455           | 82 596           | 1 334,1          | 14 745         | 39 107           | 719,3            | 7 193            |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>4 479,7</b>                 | <b>56 205</b>    | <b>105 402</b> | <b>70 133,7</b>                | <b>708 732</b>   | <b>1 818 009</b> | <b>18 202,0</b>  | <b>215 861</b> | <b>552 442</b>   | <b>39 395,9</b>  | <b>542 557</b>   |
| Desgl. 1893 . .         | 4 420,1                        | 49 580           | 92 693         | 70 393,1                       | 630 368          | 1 352 796        | 17 802,7         | 207 281        | 441 274          | 39 910,0         | 469 694          |
| <b>Württemberg</b>      | <b>31 936,4</b>                | <b>429 505</b>   | <b>723 404</b> | <b>181 067,9</b>               | <b>1 965 289</b> | <b>4 670 969</b> | <b>40 672,6</b>  | <b>523 495</b> | <b>1 180 436</b> | <b>98 091,0</b>  | <b>1 464 315</b> |
| Desgl. 1893 . .         | 32 121,0                       | 385 951          | 532 110        | 181 944,1                      | 1 930 539        | 3 300 292        | 38 090,4         | 464 988        | 835 768          | 99 387,6         | 1 281 717        |

<sup>1) 2)</sup> Wie auf Seite 40 fg.

im Jahr 1894 für die einzelnen Oberämter.

| ertrag           | Haber            |                  |                  | Kartoffeln<br>gefunde und kranke <sup>2)</sup> |                  |  | Hopfen           |                  | Klee<br>(Rotklee, Luzerne,<br>Eiper) |                  | Wiesen           |                   |
|------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|--|------------------|------------------|--------------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
|                  | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag      |                  | Ernte-<br>fläche                               | Ernteertrag      |  | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>ertrag | Ernte-<br>fläche                     | Ernte-<br>ertrag | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>ertrag  |
|                  |                  | Körner           | Stroh            |  | Knollen          | Da-<br>von<br>er-<br>krkt. <sup>2)</sup> |                  |                  |                                      |                  |                  |                   |
| 13.              | 14.              | 15.              | 16.              | 17.  | 18.              | 19.                                      | 20.              | 21.              | 22.                                  | 23.              | 24.              | 25.               |
| D.-Ztr.          | ha               | D.-Ztr.          | ha               | ha   | D.-Ztr.          | %  | ha               | D.-Ztr.          | ha                                   | D.-Ztr.          | ha               | D.-Ztr.           |
| 8 737            | 2 323,4          | 32 528           | 39 161           | 908,0  | 109 562          | 13,15                                    | 16,8             | 71               | 820,3                                | 16 853           | 5 148,7          | 231 691           |
| 5 805            | 3 098,4          | 26 863           | 35 229           | 1 432,0  | 124 396          | 20,65                                    | 24,4             | 293              | 728,0                                | 8 777            | 7 754,3          | 390 577           |
| 32 318           | 3 782,7          | 45 534           | 83 503           | 1 359,3  | 157 280          | 10,87                                    | 36,9             | 332              | 469,6                                | 12 199           | 10 803,2         | 549 538           |
| 12 778           | 2 174,3          | 22 550           | 50 816           | 1 292,1  | 155 052          | 8,33                                     | 33,6             | 279              | 898,7                                | 25 088           | 7 010,4          | 252 374           |
| 40 036           | 4 259,5          | 60 911           | 80 931           | 1 928,0  | 198 970          | .  | 9,6              | 53               | 2 010,1                              | 76 796           | 10 794,3         | 479 267           |
| 7 812            | 2 981,1          | 38 662           | 49 717           | 654,2  | 63 440           | 11,06                                    | 35,1             | 223              | 828,0                                | 20 903           | 5 995,9          | 217 784           |
| 25 276           | 1 845,2          | 18 452           | 25 838           | 1 141,5  | 93 603           | 12,20                                    | 44,7             | 402              | 1 225,0                              | 61 069           | 8 262,1          | 495 726           |
| 51 829           | 2 943,2          | 41 717           | 60 911           | 1 611,1  | 137 667          | 4,68                                     | 0,7              | 7                | 1 692,0                              | 62 089           | 3 005,6          | 90 168            |
| 38 837           | 2 610,4          | 26 104           | 39 156           | 2 004,2  | 232 487          | 9,48                                     | 10,3             | 93               | 2 490,5                              | 84 487           | 5 016,6          | 150 498           |
| 47 160           | 1 937,1          | 19 371           | 19 371           | 2 341,9  | 140 514          | 33,33                                    | 77,4             | 542              | 3 144,2                              | 135 905          | 3 568,2          | 135 592           |
| 94 351           | 2 222,9          | 35 616           | 51 954           | 975,8  | 139 131          | 21,10                                    | 1,4              | 12               | 1 045,9                              | 38 042           | 3 426,9          | 129 685           |
| 38 519           | 2 000,0          | 29 638           | 35 276           | 1 639,2  | 152 875          | 7,79                                     | 32,4             | 292              | 1 742,5                              | 75 046           | 7 717,4          | 375 272           |
| 5 995            | 388,0            | 5 417            | 11 371           | 815,7  | 112 180          | 4,36                                     | 7,7              | 35               | 600,6                                | 22 549           | 3 620,7          | 126 724           |
| 5 881            | 1 549,6          | 24 794           | 27 606           | 877,9  | 81 137           | 18,62                                    | 4,7              | 30               | 557,9                                | 23 021           | 5 001,9          | 158 839           |
| <b>415 334</b>   | <b>34 115,8</b>  | <b>428 157</b>   | <b>610 835</b>   | <b>18 980,9</b>                                | <b>1 898 294</b> | <b>11,86</b>                             | <b>335,7</b>     | <b>2 664</b>     | <b>18 253,3</b>                      | <b>662 824</b>   | <b>87 126,2</b>  | <b>3 783 735</b>  |
| 245 980          | 33 798,3         | 229 742          | 273 375          | 18 646,6                                       | 2 414 042        | 0,70                                     | 336,1            | 470              | 23 766,4                             | 296 016          | 87 164,7         | 1 054 704         |
| 105 574          | 3 599,3          | 50 390           | 97 181           | 1 824,6  | 173 337          | 15,79                                    | 31,7             | 190              | 3 424,0                              | 229 204          | 8 996,6          | 431 837           |
| 12 709           | 3 830,8          | 38 308           | 30 646           | 1 107,9  | 55 395           | 5,58                                     | 3,4              | 10               | 2 102,8                              | 42 823           | 3 431,8          | 102 954           |
| 85 964           | 2 365,8          | 52 048           | 69 482           | 1 862,2  | 191 421          | 5,10                                     | 260,5            | 643              | 2 578,3                              | 91 532           | 4 897,5          | 216 478           |
| 13 028           | 4 871,5          | 56 761           | 66 504           | 1 094,4  | 113 290          | 6,79                                     | 3,9              | 10               | 2 691,8                              | 31 385           | 4 560,5          | 146 827           |
| 13 731           | 2 497,0          | 37 076           | 62 425           | 1 043,8  | 93 942           | .  | 5,8              | 52               | 1 251,0                              | 57 870           | 6 813,3          | 323 333           |
| 12 508           | 903,1            | 15 438           | 12 929           | 929,7  | 64 877           | 14,02                                    | 52,8             | 264              | 979,3                                | 17 531           | 5 186,3          | 205 521           |
| 41 714           | 2 404,7          | 28 856           | 48 094           | 1 684,7  | 117 929          | 20,00                                    | 83,2             | 416              | 2 131,8                              | 138 385          | 5 942,6          | 267 417           |
| 51 944           | 4 345,0          | 45 623           | 95 590           | 1 308,1  | 98 108           | 5,33                                     | 11,9             | 30               | 3 125,8                              | 96 443           | 7 709,3          | 501 104           |
| 30 418           | 5 654,4          | 42 312           | 67 738           | 2 451,6  | 137 701          | 10,48                                    | 6,7              | 30               | 4 602,6                              | 145 029          | 4 156,6          | 148 231           |
| 41 474           | 3 614,7          | 43 376           | 79 523           | 2 208,1  | 229 122          | 7,69                                     | 136,8            | 684              | 3 586,2                              | 252 993          | 8 881,3          | 710 504           |
| 112 868          | 1 919,1          | 28 383           | 49 493           | 2 155,0  | 248 985          | 3,86                                     | 47,0             | 188              | 2 767,6                              | 121 072          | 7 693,1          | 391 790           |
| 76 186           | 2 290,5          | 27 486           | 52 682           | 2 016,8  | 213 781          | 0,94                                     | 250,8            | 1 505            | 2 918,4                              | 100 428          | 8 526,3          | 596 841           |
| 12 316           | 2 041,3          | 30 620           | 61 239           | 1 185,2  | 130 372          | .  | 567,8            | 6 110            | 2 099,6                              | 130 707          | 6 466,1          | 420 296           |
| 57 518           | 4 156,2          | 62 343           | 116 374          | 1 495,4  | 149 540          | 10,00                                    | 2,2              | 13               | 1 742,2                              | 58 426           | 4 222,0          | 126 687           |
| 44 584           | 3 737,0          | 37 370           | 63 529           | 1 804,4  | 131 360          | 10,99                                    | 32,8             | 230              | 3 928,6                              | 156 169          | 7 973,6          | 302 997           |
| 12 344           | 2 366,8          | 24 851           | 37 869           | 1 471,0  | 188 288          | 6,25                                     | 10,2             | 20               | 2 313,2                              | 83 477           | 9 943,6          | 457 406           |
| <b>724 880</b>   | <b>50 597,2</b>  | <b>621 236</b>   | <b>1 011 298</b> | <b>25 687,9</b>                                | <b>2 337 448</b> | <b>7,28</b>                              | <b>1 507,5</b>   | <b>10 395</b>    | <b>42 193,7</b>                      | <b>1 753 474</b> | <b>105 401,4</b> | <b>5 350 223</b>  |
| 664 356          | 50 073,6         | 421 384          | 673 132          | 25 388,3                                       | 2 973 261        | 1,77                                     | 1 472,6          | 4 213            | 43 746,1                             | 919 046          | 105 361,9        | 2 402 306         |
| <b>1 790 971</b> | <b>136 483,5</b> | <b>1 832 410</b> | <b>2 811 060</b> | <b>90 402,6</b>                                | <b>9 644 429</b> | <b>10,67</b>                             | <b>5 754,2</b>   | <b>51 836</b>    | <b>102 969,7</b>                     | <b>4 217 633</b> | <b>289 400,3</b> | <b>13 426 901</b> |
| 1 399 985        | 134 803,4        | 1 248 241        | 1 679 113        | 89 709,6                                       | 11 169 363       | 0,74                                     | 5 552,1          | 12 677           | 110 850,2                            | 2 120 252        | 289 243,5        | 5 435 494         |

III. 6. Die Ergebnisse des

(Wirtt. Jahrb. 1894 3. H.

A. Die Weinbauflächen und Weinerträge nach natürlichen Bezirken im Jahre 1894, ver-

| Natürliche Weinbaubezirke                 | Jahrgang         | Zahl der Weinorte <sup>1)</sup> | Weinbauflächen                        |                             |                               |                          |                               |         |         |
|---|------------------|---------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------|---------|
|   |                  |                                 | Weinbaufläche überhaupt <sup>2)</sup> | Im Ertrag stehende          |                               | Nicht im Ertrag stehende |                               | Zunahme | Abnahme |
|   |                  |                                 |                                       | Weinbaufläche <sup>2)</sup> |                               |                          |                               |         |         |
|   |                  |                                 |                                       | ha                          | % der Weinbaufläche überhaupt | ha                       | % der Weinbaufläche überhaupt | ha      | ha      |
| 1.  | 2.               | 3.                              | 4.                                    | 5.                          | 6.                            | 7.                       | 8.                            | 9.      | 10.     |
| I. Oberes Neckartal mit Albrauf           | 1894             | 59                              | 1 422,12                              | 1 120,28                    | 78,78                         | 301,84                   | 21,22                         | —       | 8,90    |
|   | 1893             | 59                              | 1 437,77                              | 1 129,18                    | 78,54                         | 308,59                   | 21,46                         |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 2 139                                 | 1 480                       | 69,19                         | 669                      | 30,81                         |         |         |
| II. Unteres Neckartal . . . . .           | 1894             | 217                             | 10 598,12                             | 8 280,92                    | 78,14                         | 2 317,20                 | 21,86                         | —       | 52,29   |
|   | 1893             | 217                             | 10 606,11                             | 8 333,21                    | 78,57                         | 2 272,90                 | 21,43                         |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 10 817                                | 8 073                       | 74,63                         | 2 744                    | 25,37                         |         |         |
| III. Remsthal . . . . .                   | 1894             | 63                              | 1 994,50                              | 1 660,20                    | 83,24                         | 334,30                   | 16,76                         | —       | 12,09   |
|   | 1893             | 64                              | 2 008,20                              | 1 672,29                    | 83,27                         | 335,91                   | 16,73                         |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 2 629                                 | 2 136                       | 81,26                         | 493                      | 18,75                         |         |         |
| IV. Enzthal . . . . .                     | 1894             | 57                              | 2 144,36                              | 1 450,02                    | 67,62                         | 694,34                   | 32,38                         | —       | 22,29   |
|   | 1893             | 57                              | 2 139,43                              | 1 472,31                    | 68,82                         | 667,12                   | 31,18                         |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 2 762                                 | 1 676                       | 60,68                         | 1 086                    | 39,32                         |         |         |
| V. Zabergäu . . . . .                     | 1894             | 30                              | 1 923,26                              | 1 443,71                    | 75,33                         | 474,55                   | 24,67                         | —       | 7,38    |
|   | 1893             | 30                              | 1 922,43                              | 1 456,09                    | 75,74                         | 466,34                   | 24,26                         |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 1 767                                 | 1 171                       | 66,65                         | 586                      | 33,35                         |         |         |
| VI. Kocher- und Jagstthal . . . . .       | 1894             | 80                              | 1 774,92                              | 1 515,00                    | 85,36                         | 259,92                   | 14,64                         | —       | 23,67   |
|   | 1893             | 80                              | 1 806,51                              | 1 538,67                    | 85,17                         | 267,84                   | 14,83                         |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 2 171                                 | 1 787                       | 80,01                         | 484                      | 19,99                         |         |         |
| VII. Taubergrund . . . . .                | 1894             | 54                              | 1 663,83                              | 1 465,17                    | 88,06                         | 198,66                   | 11,94                         | —       | 34,09   |
|   | 1893             | 54                              | 1 713,82                              | 1 499,26                    | 87,46                         | 214,56                   | 12,52                         |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 2 263                                 | 1 886                       | 83,71                         | 367                      | 16,29                         |         |         |
| VIII. Bodenseegegend                      | 1894             | 17                              | 151,43                                | 148,12                      | 97,81                         | 3,31                     | 2,19                          | —       | 7,23    |
|   | 1893             | 17                              | 159,21                                | 155,35                      | 97,58                         | 3,86                     | 2,42                          |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 311                                   | 289                         | 92,93                         | 22                       | 7,07                          |         |         |
| Württemberg . . . . .                     | 1894             | 577 <sup>1)</sup>               | 21 672,54                             | 17 088,42                   | 78,85                         | 4 584,12                 | 21,15                         | —       | 167,94  |
|   | 1893             | 578                             | 21 793,43                             | 17 256,36                   | 79,18                         | 4 537,12                 | 20,82                         |         |         |
|   | D'chnitt 1827/94 | .                               | 24 839                                | 18 448                      | 74,27                         | 6 391                    | 25,78                         |         |         |
| Hievon kommen auf die K. Hofdomänenkammer | 1894             | 9                               | 42,70                                 | 39,40                       | 78,22                         | 9,30                     | 21,78                         | 0,66    | —       |
|   | 1893             | 9                               | 42,70                                 | 32,74                       | 76,67                         | 9,96                     | 23,33                         |         |         |
| Deutsches Reich . . . . .                 | 1894             | .                               | .                                     | 116 547,7                   | .                             | .                        | .                             | 782,2   | —       |
|   | 1893             | .                               | .                                     | 115 765,5                   | .                             | .                        | .                             |         |         |

<sup>1)</sup> Diese 577 Weinorte verteilen sich auf 516 politische Gemeinden d. i. 27% sämtlicher Gemeinden Württembergs. — <sup>2)</sup> Die ganze Weinbaufläche des Landes ist gegenüber dem Vorjahre um 120,94 ha herabgegangen infolge von Kulturveränderungen oder Berichtigungen; die



Weinbaus in Württemberg.

S. 46 ff. u. vorhergeh. Jahrg.)

gleiches mit den Flächen und Erträgen im Vorjahre und im Durchschnitt der Jahre 1827—1894.

| Weinerträge                     |                        |             |  |           |  |                                      |                        |       |   | Natürliche<br>Weinbaubezirke |
|---------------------------------|------------------------|-------------|--|-----------|--|--------------------------------------|------------------------|-------|---|------------------------------|
| Ge-<br>famer<br>Wein-<br>ertrag | Ertrag von<br>1 ha der |             | Verkauf unter der Kelter<br>(bezw. währd. d. Herbstes) |           |  | Geldwert                             |                        |       | d. Ertrags<br>v. 1 ha der                     |                              |
|                                 | trag-<br>baren         | gan-<br>zen | Menge  | Erlös     | Durch-<br>schn.-<br>preis<br>pro<br>hl | des<br>gesamten<br>Erzeug-<br>nisses | trag- gan-<br>bar. zen |       |   |                              |
|                                 |                        |             |  |           |  |                                      | Fläche                 |       |   |                              |
|                                 | hl                     | hl          | hl   | hl        | ℳ                                      | ℳ                                    | ℳ                      | ℳ     |   |                              |
| 11.                             | 12.                    | 13.         | 14.  | 15.       | 16.                                    | 17.                                  | 18.                    | 19.   | 1.  |                              |
| 24 669                          | 22,02                  | 17,35       | 11 431   | 255 672   | 22,37                                  | 551 855                              | 493                    | 388   | I. Oberes Neckar-<br>thal mit Albranf.        |                              |
| 28 092                          | 24,88                  | 19,54       | 18 722   | 824 865   | 44,06                                  | 1 237 736                            | 1 096                  | 861   |   |                              |
| 37 530                          | 25,30                  | 17,55       | 20 565   | 388 866   | 18,91                                  | 676 580                              | 457                    | 316   |   |                              |
| 177 031                         | 21,38                  | 16,70       | 116 716  | 2 909 308 | 24,98                                  | 4 413 369                            | 533                    | 416   | II. Unteres Neckar-<br>thal.                  |                              |
| 147 733                         | 17,73                  | 13,93       | 116 634  | 5 899 440 | 50,58                                  | 7 472 342                            | 897                    | 705   |   |                              |
| 188 804                         | 23,39                  | 17,45       | 124 079  | 3 079 580 | 24,81                                  | 4 588 298                            | 568                    | 424   | III. Remsthal.                                |                              |
| 33 136                          | 19,96                  | 16,61       | 27 346   | 666 370   | 24,37                                  | 807 532                              | 486                    | 405   |   |                              |
| 23 335                          | 13,95                  | 11,62       | 21 768   | 981 224   | 45,08                                  | 1 051 939                            | 629                    | 524   |   |                              |
| 47 479                          | 22,23                  | 18,06       | 37 876   | 793 743   | 20,98                                  | 988 082                              | 460                    | 374   | IV. Enzthal.                                  |                              |
| 23 127                          | 15,95                  | 10,79       | 13 926   | 346 836   | 24,91                                  | 576 095                              | 397                    | 269   |   |                              |
| 24 033                          | 16,32                  | 11,23       | 17 392   | 759 943   | 43,70                                  | 1 050 243                            | 713                    | 491   |   |                              |
| 30 135                          | 17,98                  | 10,91       | 20 306   | 425 584   | 20,96                                  | 638 852                              | 381                    | 281   | V. Zabergäu.                                  |                              |
| 45 364                          | 31,31                  | 23,59       | 28 430   | 540 690   | 19,02                                  | 862 824                              | 596                    | 449   |   |                              |
| 28 167                          | 19,34                  | 14,65       | 20 433   | 831 303   | 40,68                                  | 1 145 815                            | 787                    | 596   |   |                              |
| 27 607                          | 23,58                  | 15,71       | 18 190   | 395 000   | 21,72                                  | 593 573                              | 507                    | 338   | VI. Kocher- und<br>Jagstthal.                 |                              |
| 21 017                          | 13,87                  | 11,84       | 13 537   | 238 598   | 17,63                                  | 370 527                              | 245                    | 209   |   |                              |
| 12 575                          | 8,17                   | 6,96        | 9 712  | 439 040   | 45,20                                  | 568 382                              | 369                    | 315   |   |                              |
| 30 642                          | 17,64                  | 14,11       | 17 663   | 841 288   | 19,32                                  | 565 532                              | 326                    | 260   | VII. Tanberggrund.                            |                              |
| 23 501                          | 16,04                  | 14,12       | 6 825  | 117 307   | 17,19                                  | 403 978                              | 276                    | 243   |   |                              |
| 4 479                           | 2,99                   | 2,61        | 2 008  | 72 391    | 36,06                                  | 161 530                              | 108                    | 94    |   |                              |
| 24 806                          | 13,15                  | 11,01       | 6 900  | 159 165   | 23,07                                  | 488 795                              | 259                    | 217   | VIII. Bodenseegegend.                         |                              |
| 4 019                           | 27,13                  | 26,54       | 1 914  | 33 751    | 17,64                                  | 70 890                               | 479                    | 468   |   |                              |
| 7 767                           | 50,00                  | 48,79       | 4 354  | 91 190    | 20,95                                  | 162 728                              | 1 047                  | 1 022 |   |                              |
| 11 888                          | 41,13                  | 38,23       | 5 001  | 85 278    | 17,05                                  | 194 596                              | 073                    | 626   |   |                              |
| 351 864                         | 20,59                  | 16,24       | 220 125  | 5 108 532 | 23,21                                  | 8 057 070                            | 471                    | 372   | Württemberg.                                  |                              |
| 276 181                         | 16,00                  | 12,67       | 211 023  | 9 899 396 | 46,91                                  | 12 850 715                           | 745                    | 590   |   |                              |
| 398 891                         | 21,62                  | 16,06       | 250 580  | 5 668 514 | 22,62                                  | 8 729 308                            | 473                    | 351   |   |                              |
| 750                             | 22,46                  | 17,57       | 563  | 28 114    | 49,92                                  | 37 442                               | 1 121                  | 877   | Hievon kommen auf die<br>K. Hofdomänenkammer. |                              |
| 612                             | 18,69                  | 14,33       | 283  | 28 919    | 102,12                                 | 62 476                               | 1 908                  | 1 463 |   |                              |
| 2 824 422                       | 24,3                   | .           | .  | .         | .                                      | 67 060 000                           | 575                    | .     | Deutsches Reich.                              |                              |
| 3 820 352                       | 33,0                   | .           | .  | .         | .                                      | 132 138 667                          | 1 141                  | .     |   |                              |

im Ertrag stehende Fläche hat um 167,94 ha abgenommen, dagegen die nicht im Ertrag stehende Fläche um 47 ha zugenommen. — \*) Der Anteil Württembergs hieran beträgt 14,7%. — \*) Württembergs Anteil beträgt 12,5%.

(Noch) III. 6. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg.  
B. Hauptüberzicht der Weinbauflächen und Weinerträge von 1861—1894.<sup>1)</sup>

| Jahre                      | Weinbaufläche        |                            |   | Weinertrag            |   | Verkauf unter der Kelter<br>(bezw. während des Herbstes) |                               |            |  | Geldwert<br>des Weinertrags |   |
|----------------------------|----------------------|----------------------------|---|-----------------------|---|--|-------------------------------|------------|--|-----------------------------|---|
|                            | über-<br>haupt       | Davon im Ertrag<br>stehend |   | im<br>ganzen          | von 1 ha<br>der im<br>Ertrag<br>stehenden<br>Weinbau-<br>fläche | Menge  | °/o des<br>Gesamt-<br>ertrags | Erlös      | Durch-<br>schnitts-<br>preis<br>pro hl | im<br>ganzen                | v. 1 ha der<br>im Ertrag<br>stehenden<br>Weinbau-<br>fläche |
|                            |                      | Fläche                     | in % der<br>Weinbau-<br>fläche<br>überhaupt |                       |   |  |                               |            |  |                             |   |
| 1.                         | 2.                   | 3.                         | 4.  | 5.                    | 6.  | 7.   | 8.                            | 9.         | 10.                                    | 11.                         | 12.   |
|                            | ha                   | ha                         | %   | hl                    | hl  | hl   | %                             | ℳ          | ℳ                                      | ℳ                           | ℳ   |
| 1861                       | 25 174               | 17 239                     | 68,48                                       | 213 149               | 12,36   | 148 368  | 70                            | 4 986 813  | 33,61                                  | 7 145 633                   | 415   |
| 1862                       | 25 342               | 17 625                     | 69,55                                       | 524 654               | 29,77   | 349 571  | 67                            | 9 912 734  | 28,36                                  | 14 897 834                  | 845   |
| 1863                       | 25 097               | 17 455                     | 69,55                                       | 623 700               | 35,73   | 377 642  | 61                            | 9 210 571  | 24,39                                  | 14 955 386                  | 857   |
| 1864                       | 24 839               | 17 416                     | 70,12                                       | 169 343               | 9,72  | 94 870   | 56                            | 2 081 801  | 21,42                                  | 3 530 295                   | 203   |
| 1865                       | 24 838               | 17 374                     | 69,95                                       | 217 696               | 12,53   | 161 369  | 74                            | 7 382 037  | 45,75                                  | 9 887 362                   | 569   |
| 1866                       | 24 757               | 17 417                     | 70,35                                       | 227 761 <sup>2)</sup> | 13,08   | 143 997  | 63                            | 4 522 824  | 31,41                                  | 7 094 962                   | 407   |
| 1867                       | 24 772               | 17 500                     | 70,64                                       | 562 490               | 32,14   | 321 592  | 57                            | 5 975 256  | 18,58                                  | 10 432 845                  | 596   |
| 1868                       | 24 759               | 17 709                     | 71,53                                       | 1 004 750             | 56,74   | 624 750  | 62                            | 15 521 523 | 24,84                                  | 25 114 644                  | 1 418   |
| 1869                       | 24 001               | 17 760                     | 74,00                                       | 308 017               | 17,34   | 172 285  | 56                            | 4 553 609  | 26,43                                  | 8 023 706                   | 452   |
| 1870                       | 23 754               | 18 013                     | 75,83                                       | 668 666               | 37,12   | 340 015  | 51                            | 5 752 529  | 16,92                                  | 11 290 283                  | 627   |
| 1871                       | 23 701               | 17 947                     | 75,72                                       | 226 817               | 12,64   | 106 123  | 47                            | 2 595 041  | 24,45                                  | 5 442 429                   | 303   |
| 1872                       | 23 606               | 17 929                     | 75,95                                       | 290 960               | 16,23   | 182 196  | 63                            | 7 356 230  | 40,38                                  | 11 705 604                  | 653   |
| 1873                       | 23 627               | 17 989                     | 76,14                                       | 277 667               | 15,44   | 172 269  | 62                            | 8 584 641  | 49,83                                  | 13 779 790                  | 766   |
| 1874                       | 23 595               | 18 020                     | 76,37                                       | 438 418               | 24,33   | 302 870  | 69                            | 13 454 753 | 44,42                                  | 19 367 881                  | 1 075   |
| 1875                       | 23 716               | 18 241                     | 76,91                                       | 909 491               | 49,86   | 583 563  | 64                            | 15 249 929 | 26,13                                  | 23 760 877                  | 1 303   |
| 1876                       | 23 610               | 18 250                     | 77,30                                       | 383 572               | 21,02   | 254 256 <sup>3)</sup>                                    | 66                            | 9 983 852  | 39,27                                  | 15 036 372                  | 824   |
| 1877                       | 23 545               | 18 300                     | 77,72                                       | 326 949               | 17,87   | 180 974  | 55                            | 5 487 702  | 30,05                                  | 9 609 568                   | 525   |
| 1878                       | 23 366               | 18 448                     | 78,95                                       | 351 688               | 19,06   | 201 402  | 57                            | 6 963 324  | 34,57                                  | 11 875 333                  | 644   |
| 1879                       | 23 324               | 18 476                     | 79,21                                       | 165 973               | 8,98  | 76 648   | 46                            | 1 647 446  | 21,49                                  | 3 521 205                   | 191   |
| 1880                       | 23 351               | 18 401                     | 78,80                                       | 96 623                | 5,25  | 65 318   | 68                            | 3 309 437  | 50,67                                  | 4 839 724                   | 263   |
| 1881                       | 23 427               | 18 423                     | 78,64                                       | 398 975               | 21,66   | 286 630  | 72                            | 10 274 365 | 35,85                                  | 14 158 662                  | 769   |
| 1882                       | 23 371               | 18 419                     | 78,81                                       | 213 969               | 11,62   | 111 497  | 52                            | 2 734 981  | 24,53                                  | 5 242 837                   | 285   |
| 1883                       | 23 357               | 18 458                     | 79,08                                       | 333 549               | 18,07   | 232 429  | 70                            | 9 060 917  | 38,98                                  | 12 951 070                  | 701   |
| 1884                       | 23 453               | 18 546                     | 79,08                                       | 524 024               | 28,26   | 344 659  | 66                            | 13 822 057 | 40,10                                  | 20 910 397                  | 1 123   |
| 1885                       | 23 261               | 18 564 <sup>4)</sup>       | 79,81                                       | 634 157               | 34,16   | 412 979  | 65                            | 8 671 616  | 21,00                                  | 13 194 449                  | 711   |
| 1886                       | 23 189               | 18 570                     | 80,08                                       | 95 879                | 5,16  | 57 836   | 60                            | 2 808 936  | 48,57                                  | 4 604 602                   | 248   |
| 1887                       | 22 273               | 18 299                     | 82,16                                       | 303 912               | 16,61   | 216 970  | 71                            | 9 649 392  | 44,47                                  | 13 382 451                  | 731   |
| 1888                       | 22 229               | 18 299                     | 82,32                                       | 454 116               | 24,82   | 295 788  | 65                            | 7 046 190  | 23,82                                  | 10 565 197                  | 577   |
| 1889                       | 22 168               | 18 271                     | 82,42                                       | 201 010               | 15,93   | 186 472  | 64                            | 8 132 873  | 43,61                                  | 12 635 219                  | 692   |
| 1890                       | 22 170               | 18 232                     | 82,24                                       | 320 117               | 17,56   | 199 408  | 62                            | 7 086 661  | 35,54                                  | 11 159 506                  | 612   |
| 1891                       | 22 030               | 17 921                     | 81,35                                       | 57 509                | 3,21  | 32 792   | 57                            | 1 639 083  | 49,98                                  | 2 828 812                   | 158   |
| 1892                       | 21 809               | 17 556                     | 80,50                                       | 157 142 <sup>5)</sup> | 8,95  | 116 187  | 74                            | 6 942 219  | 59,75                                  | 9 347 676                   | 532   |
| 1893                       | 21 793               | 17 256                     | 79,18                                       | 276 181 <sup>6)</sup> | 16,00   | 211 023  | 76                            | 9 899 396  | 46,91                                  | 12 850 715                  | 745   |
| 1894                       | 21 672 <sup>5)</sup> | 17 088                     | 78,85                                       | 351 864 <sup>6)</sup> | 20,59   | 220 125  | 63                            | 5 108 532  | 23,21                                  | 8 057 070                   | 471   |
| 1. Durch-<br>schnitt d. J. | 26 277               | 19 652                     | 74,79                                       | 496 838               | 25,28   | 310 227  | 63                            | 2 778 751  | 8,96                                   | 4 390 315                   | 223   |
| 1827/30                    | 26 575               | 19 913                     | 74,93                                       | 515 674               | 25,90   | 316 835  | 61                            | 4 055 140  | 12,80                                  | 6 354 553                   | 319   |
| 1841/50                    | 26 439               | 18 979                     | 71,78                                       | 403 072               | 21,24   | 254 838  | 63                            | 3 972 703  | 15,59                                  | 5 909 984                   | 311   |
| 1851/60                    | 25 435               | 17 552                     | 68,87                                       | 354 896               | 20,22   | 229 693  | 65                            | 4 675 624  | 20,36                                  | 7 018 593                   | 394   |
| 1861/70                    | 24 733               | 17 551                     | 70,96                                       | 452 023               | 25,75   | 273 446  | 60                            | 6 984 970  | 25,54                                  | 11 237 293                  | 640   |
| 1871/80                    | 23 544               | 18 200                     | 77,30                                       | 346 816               | 19,06   | 212 562  | 61                            | 7 458 236  | 35,09                                  | 11 893 878                  | 654   |
| 1881/90                    | 22 890               | 18 408                     | 80,42                                       | 356 971               | 19,39   | 234 467  | 66                            | 7 928 799  | 33,82                                  | 11 880 439                  | 645   |
| 1891/94                    | 21 826               | 17 455                     | 79,98                                       | 210 674               | 12,07   | 145 032  | 69                            | 5 897 308  | 40,66                                  | 8 271 068                   | 474   |
| 1827/94                    | 24 839               | 17 448                     | 74,27                                       | 398 891               | 21,62   | 250 580  | 63                            | 5 668 514  | 22,62                                  | 8 729 308                   | 473   |

<sup>1)</sup> Bezüglich der früheren Jahrgänge (bis 1827 zurück) siehe Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 47 und 49 und die vorherg. Jahrgänge. — <sup>2)</sup> Nicht 227 716, — <sup>3)</sup> Nicht 257 256, — <sup>4)</sup> Nicht 18 546 wie in Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 47 und 49 angegeben. — <sup>5)</sup> Die im Jahre 1894 ermittelte gefamte Weinbaufläche ist die kleinste seit 1827; sie steht dem Durchschnitt der 67 Vorjahre um 8 214 ha nach. An der Abnahme ist beteiligt die im Ertrag stehende Fläche mit 1 380 ha, die nicht im Ertrag stehende Weinbaufläche mit 1 834 ha. — <sup>6)</sup> Vrgl. hiezu bei Abschnitt VII: Einfuhr von Verschnittweinen.

III. 7. Die Zahl der Tabakpflanzter und der Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke in den Erntejahren 1894 und 1895. <sup>1)</sup>

Nach Mitteilung des K. Finanzministeriums. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 217. — Vierteljahre zur Stat. des D. Reichs 1894, I S. 72 f.

| Oberämter                          | Zahl der                                  |            |                     |              |                                      |              |                |              |              |              | Flächeninhalt                               |           |               |           | Ernte-<br>ertrag.<br>Menge<br>des ge-<br>ernteten<br>Tabaks<br>in daach-<br>reifem<br>trockenem<br>Zustande |
|------------------------------------|---|------------|---------------------|--------------|--------------------------------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--------------|---|-----------|---------------|-----------|---|
|                                    | tabakbau-<br>treibenden<br>Ge-<br>meinden |            | Tabak-<br>pflanzter |              | mit Tabak bepflanzten<br>Grundstücke |              |                |              |              |              | der mit<br>Tabak bepflanzten<br>Grundstücke |           |               |           |   |
|                                    |   |            |                     |              | von                                  |              | über-<br>haupt |              |              |              |   |           |               |           |   |
|                                    | 1894                                      | 1895       | 1894                | 1895         | als 4 ar Fläche                      |              |                |              | 1894         |              | 1895  |           | 1894          |           |   |
| 1.                                 | 2.  | 3.         |                     | 4.           |                                      | 5.           |                | 6.           |              | 7.           |   | 8.        |               |           |   |
|                                    |   |            |                     |              |                                      |              |                |              |              | ar           | qm  | ar        | qm            | kg        |   |
| Backnang . .                       | —   | 1          | —                   | 1            | —                                    | —            | —              | 2            | —            | 2            | —   | —         | 16            | 50        | —   |
| Befigheim . .                      | 12  | 16         | 314                 | 464          | 484                                  | 496          | 130            | 249          | 564          | 739          | 1 554                                       | 05        | 2 477         | 34        | 34 606  |
| Böblingen . .                      | —   | 1          | —                   | 1            | —                                    | 1            | —              | —            | —            | 1            | —   | —         | —             | 77        | —   |
| Brackenheim . .                    | 22  | 22         | 284                 | 517          | 304                                  | 518          | 155            | 298          | 459          | 816          | 1 681                                       | 31        | 3 205         | 44        | 32 675  |
| Cannstatt . .                      | —   | 2          | —                   | 3            | —                                    | 1            | —              | 3            | —            | 4            | —   | —         | —             | 19        | 54  |
| Heilbronn . .                      | 15  | 15         | 548                 | 687          | 345                                  | 371          | 584            | 737          | 929          | 1 108        | 6 679                                       | 21        | 8 307         | 04        | 135 343   |
| Leonberg . .                       | —   | 1          | —                   | 1            | —                                    | 1            | —              | —            | —            | 1            | —   | —         | —             | 3         | 43  |
| Ludwigsburg . .                    | 16  | 18         | 328                 | 357          | 162                                  | 167          | 234            | 274          | 396          | 441          | 2 348                                       | 48        | 2 774         | 73        | 50 835  |
| Marbach . .                        | 8   | 12         | 260                 | 321          | 264                                  | 282          | 200            | 253          | 464          | 535          | 2 255                                       | 68        | 2 793         | 06        | 39 622  |
| Maulbronn . .                      | 16  | 19         | 977                 | 1 280        | 403                                  | 608          | 1 017          | 1 295        | 1 420        | 1 903        | 10 509                                      | 94        | 13 479        | 58        | 215 923   |
| Neckarfulm . .                     | 22  | 30         | 815                 | 1 118        | 423                                  | 583          | 771            | 1 045        | 1 194        | 1 628        | 8 180                                       | 87        | 11 223        | 88        | 164 177   |
| Stuttgart, Stadt                   | —   | 1          | —                   | 1            | —                                    | 1            | —              | —            | —            | 1            | —   | —         | —             | 88        | —   |
| Stuttgart, Amt                     | 1   | —          | 1                   | —            | 1                                    | —            | —              | —            | 1            | —            | 1   | 47        | —             | —         | 29  |
| Vaihingen . .                      | 14  | 17         | 417                 | 592          | 308                                  | 487          | 295            | 394          | 603          | 881          | 2 651                                       | 21        | 3 805         | 34        | 57 535  |
| Waiblingen . .                     | 5   | 8          | 53                  | 124          | 53                                   | 133          | 30             | 67           | 83           | 200          | 305   | 98        | 827           | 79        | 6 724   |
| Weinsberg . .                      | 4   | 9          | 6                   | 21           | 3                                    | 10           | 3              | 15           | 6            | 25           | 35  | 64        | 121           | 16        | 890   |
| <b>Neckarkreis . .</b>             | <b>135</b>                                | <b>172</b> | <b>3 998</b>        | <b>5 488</b> | <b>2 700</b>                         | <b>3 659</b> | <b>3 419</b>   | <b>4 626</b> | <b>6 119</b> | <b>8 285</b> | <b>36 203</b>                               | <b>84</b> | <b>49 056</b> | <b>43</b> | <b>738 359</b>  |
| Rottenburg . .                     | 3   | 2          | 8                   | 5            | 8                                    | 5            | —              | —            | 8            | 5            | 2   | —         | —             | 42        | 40  |
| Rottweil . .                       | 2   | 1          | 7                   | 3            | 7                                    | 3            | —              | —            | 7            | 3            | —   | 83        | —             | 62        | 17  |
| Spaichingen . .                    | 1   | 1          | 1                   | 2            | 1                                    | 2            | —              | —            | 1            | 2            | —   | 12        | —             | 19        | 2   |
| Tübingen . .                       | 1   | 1          | 1                   | 1            | 1                                    | 1            | —              | —            | 1            | 1            | —   | 10        | —             | 12        | 2   |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>            | <b>7</b>                                  | <b>5</b>   | <b>17</b>           | <b>11</b>    | <b>17</b>                            | <b>11</b>    | <b>—</b>       | <b>—</b>     | <b>17</b>    | <b>11</b>    | <b>3</b>                                    | <b>05</b> | <b>1</b>      | <b>35</b> | <b>61</b>   |
| Aalen . .                          | 2   | 1          | 6                   | 5            | 6                                    | 5            | —              | —            | 6            | 5            | —   | 59        | —             | 45        | 12  |
| Ellwangen . .                      | 1   | 1          | 1                   | 1            | 1                                    | 1            | —              | —            | 1            | 1            | —   | 20        | —             | 20        | 4   |
| Gaildorf . .                       | 1   | 1          | 1                   | 1            | —                                    | 1            | 1              | 1            | 1            | 2            | 17  | 37        | 15            | 45        | 255   |
| Gerabronn . .                      | 1   | —          | 1                   | —            | 2                                    | —            | —              | —            | 2            | —            | 2   | 90        | —             | —         | 58  |
| Gmünd . .                          | 1   | 1          | 1                   | 2            | —                                    | 2            | 1              | 1            | 1            | 3            | 8   | 23        | 13            | 16        | 296   |
| Mergentheim . .                    | 2   | —          | 2                   | —            | 2                                    | —            | —              | —            | 2            | —            | —   | 31        | —             | —         | 6   |
| Öhringen . .                       | 5   | 13         | 36                  | 127          | 29                                   | 99           | 22             | 79           | 51           | 178          | 192   | 68        | 597           | 97        | 4 572   |
| Schorndorf . .                     | —   | 1          | —                   | 1            | —                                    | 2            | —              | —            | —            | 2            | —   | —         | —             | 4         | —   |
| Welzheim . .                       | 1   | 2          | 1                   | 6            | 1                                    | 6            | —              | 1            | 1            | 7            | 2   | 30        | 18            | 80        | 46  |
| <b>Jagstkreis . .</b>              | <b>14</b>                                 | <b>20</b>  | <b>49</b>           | <b>143</b>   | <b>41</b>                            | <b>116</b>   | <b>24</b>      | <b>82</b>    | <b>65</b>    | <b>198</b>   | <b>224</b>                                  | <b>58</b> | <b>650</b>    | <b>03</b> | <b>5 249</b>  |
| Ehingen . .                        | 2   | 1          | 3                   | 2            | 3                                    | 2            | —              | —            | 3            | 2            | —   | 51        | —             | 41        | 10  |
| Göppingen . .                      | —   | 1          | —                   | 1            | —                                    | —            | —              | 1            | —            | 1            | —   | —         | —             | 4         | 62  |
| Kirchheim . .                      | —   | 1          | —                   | 2            | —                                    | 2            | —              | —            | —            | 2            | —   | —         | —             | 65        | —   |
| Laupheim . .                       | 1   | 1          | 3                   | 1            | 3                                    | 1            | —              | —            | 3            | 1            | —   | 57        | —             | 22        | 11  |
| <b>Donaukreis . .</b>              | <b>3</b>                                  | <b>4</b>   | <b>6</b>            | <b>6</b>     | <b>6</b>                             | <b>5</b>     | —              | 1            | <b>6</b>     | <b>6</b>     | <b>1</b>                                    | <b>08</b> | <b>5</b>      | <b>90</b> | <b>21</b>   |
| <b>Württemberg</b>                 | <b>159</b>                                | <b>201</b> | <b>4 070</b>        | <b>5 648</b> | <b>2 764</b>                         | <b>3 791</b> | <b>3 443</b>   | <b>4 709</b> | <b>6 207</b> | <b>8 500</b> | <b>36 432</b>                               | <b>55</b> | <b>49 713</b> | <b>71</b> | <b>743 690</b>  |
| Desgl. i. J. 1893                  | 147                                       |            | 3 269               |              | 1 995                                |              | 2 755          |              | 4 750        |              | 28 881,33                                   | ar        |               |           | 599 152   |
| Deutsches Zoll-<br>gebiet 1892 . . |   |            |                     |              |                                      |              |                |              |              |              | 1 473 000                                   | ar        |               |           | 30 350<br>Tonnen<br>zu 1 000 kg   |

<sup>1)</sup> Vrgl. auch den Abschnitt: Finanzwesen.

III. 8. Die Hagelbeschädigungen

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. direkte

Vorbemerkungen.

Die nachstehenden Übersichten gründen sich auf die Ergebnisse der nach den eingekommenen Anzeigen über den Eintritt eines Gewitterschadens (§ 1 der Verfügung der K. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 11. September 1825, Reg.-Bl. S. 517) amtlicherseits veranlaßten Schadensabschätzungen zum Zweck des Grundsteuer-Nachlasses.

Dabei beziehen sich die Angaben über die beschädigten Baulandflächen (Äcker und Wechselfelder, Wiesen, Weinberge, Gärten und Länder, Baumgüter, Hopfengärten) durchweg auf vollständig beschädigte Flächen, indem nur teilweise durch Hagel beschädigte Flächen auf vollständig verhagelte umgerechnet sind. Ist z. B. der Hagel-schaden auf einem Bauland von 20 ha zu  $\frac{1}{10}$  des zu hoffen gewesenen Jahresertrags geschätzt, so ist eine Fläche von 8 ha als vollständig verhagelt in Ansatz gebracht.

a. Die Hagelbeschädigungen im Jahre 1894 nach Gemeinden.

| Oberämter        | Gemeinden      | Hagel-tage     | Voll-ständig ver-hagelte Bau-land-fläche | Bewil-ligter Steuer-nach-läß | Oberämter        | Gemeinden        | Hagel-tage    | Voll-ständig ver-hagelte Bau-land-fläche | Bewil-ligter Steuer-nach-läß |        |
|------------------|----------------|----------------|--|------------------------------|------------------|------------------|---------------|--|------------------------------|--------|
| 1.               | 2.             | 3.             | 4.                                       | 5.                           | 1.               | 2.               | 3.            | 4.                                       | 5.                           |        |
|                  |                |                | ha                                       | fl.                          |                  |                  |               | ha                                       | fl.                          |        |
| Neckarkreis      | Leonberg . .   | 7. Juli        | 206,00                                   | 754 88                       | (Noch) Mergenth. | Niederrimbach    |               |  |                              |        |
|                  | Ditzingen . .  | 7. "           | 199,70                                   | 1 019 19                     |                  | m. Tlg. Standorf | 7. Juli       | 60,50                                    | 104 29                       |        |
|                  | Eltingen . .   | 7. "           | 115,40                                   | 373 93                       |                  | Pfützingen . .   | 7. "          | 63,80                                    | 144 39                       |        |
|                  | Gerlingen . .  | 7. "           | 45,00                                    | 212 04                       |                  | Rinderfeld . .   | 7. "          | 110,20                                   | 257 64                       |        |
|                  | Hirschlanden . | 7. "           | 136,90                                   | 670 61                       |                  | „ Teilgem.       |               |  |                              |        |
|                  | Höfingen . .   | 7. "           | 162,50                                   | 815 41                       |                  | Streichenthal    | 7. "          | 66,70                                    | 143 79                       |        |
|                  | Münchingen .   | 7. "           | 151,00                                   | 734 84                       |                  | Vorbachzimmern   | 7. "          | 193,40                                   | 447 02                       |        |
|                  | Renningen . .  | 7. "           | 168,10                                   | 612 46                       |                  | Wermuthshaufen   | 7. "          | 130,60                                   | 234 16                       |        |
| Warmbronn .      | 7. "           | 63,87          | 160 17                                   | „ Teilgem.                   |                  |                  |               |  |                              |        |
| Neckarfulm       | Roigheim . .   | 11. Aug.       | 51,80                                    | 127 60                       | Neresheim .      | Ebertsbronn      | 7. "          | 74,10                                    | 138 81                       |        |
|                  | Siglingen . .  | 7. Juli        | 32,97                                    | 74 40                        |                  | Dorfmerkingen    | 21. Mai       | 402,00                                   | 601 11                       |        |
| Schwarzwaldkreis | Nürtingen . .  | Kappishäufern  | 7. Juli                                  | 31,00                        | 114 27           | Ebnat . . .      | 21. "         | 221,00                                   | 393 36                       |        |
|                  |                | Kohlberg . .   | 7. "                                     | 38,20                        | 143 22           |                  | Elchingen . . | 21. "                                    | 484,50                       | 526 12 |
|                  |                | Wellendingen . | 7. "                                     | 98,40                        | 199 32           |                  | Ohmenheim . . | 21. "                                    | 127,00                       | 265 00 |
|                  |                | Utzmemmingen   | 21. "                                    | 135,00                       | 427 00           |                  |               |  |                              |        |
| Rottweil . .     | Wellendingen . | 7. "           | 98,40                                    | 199 32                       | Blaubeuren .     | Radelstetten .   | 15. Aug.      | 110,30                                   | 299 44                       |        |
|                  |                | 2. Sept.       | 157,20                                   | 218 52                       |                  | Scharenstetten   | 15. "         | 122,50                                   | 261 42                       |        |
| Tuttlingen . .   | Renquishaufen  | 2. "           | 68,10                                    | 69 19                        | Ehingen . .      | Altsteußlingen   | 25. Juli      | 91,20                                    | 183 11                       |        |
|                  |                | 7. Juli        | 312,50                                   | 1 378 72                     |                  | Dächingen . .    | 25. "         | 147,00                                   | 279 94                       |        |
| Urach . . .      | Metzingen . .  | 7. "           | 304,30                                   | 1 614 95                     | Obermarchthal    | 25. "            | 173,20        | 569 32                                   |                              |        |
|                  |                | 7. "           | 127,50                                   | 679 69                       |                  | Geislingen .     | Aufhausen . . | 24. Juni                                 | 72,40                        | 117 62 |
|                  |                |                |  |                              |                  | Deggingen . .    | 24. "         | 80,90                                    | 133 97                       |        |
| Jagdkreis        | Adelmannsfeld. | 25./26. Juli   | 27,45                                    | 45 12                        | Ditzenbach .     | 24. "            | 141,30        | 292 94                                   |                              |        |
|                  |                | Münster . . .  | 7. Juli                                  | 105,50                       |                  | 230 49           | Westernheim . | 24. "                                    | 110,00                       | 136 95 |
|                  |                |                | Neubronn mit                             |                              |                  |                  |               |  |                              |        |
|                  | Tlg. Oberndorf | 7. "           | 98,60                                    | 240 28                       |                  |                  |               |  |                              |        |

## in Württemberg im Jahr 1894.

Stenern. — Vgl. auch Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 51.)

## (Noch) a. Die Hagelbeschädigungen im Jahr 1894 nach Gemeinden.

| Oberämter         | Gemeinden     | Hagel-<br>tage | Voll-<br>ständig<br>ver-<br>hagelte<br>Bau-<br>land-<br>fläche | Bewil-<br>ligter<br>Steuer-<br>nach-<br>laß | Oberämter | Gemeinden  | Hagel-<br>tage | Voll-<br>ständig<br>ver-<br>hagelte<br>Bau-<br>land-<br>fläche | Bewil-<br>ligter<br>Steuer-<br>nach-<br>laß |
|-------------------|---------------|----------------|--|---|-----------|------------|----------------|--|---|
| 1.                | 2.            | 3.             | 4.   | 5.  | 1.        | 2.         | 3.             | 4.   | 5.  |
|                   |               |                | ha   | ℳ Pf.                                       |           |            |                | ha   | ℳ Pf.                                       |
| (Noch) Donaukreis |               |                |  |   | Saulgau   | Beizkofen  | 6./7. Juni     | 47,10  | 101 83                                      |
| Leutkirch         | Winterstetten | 25. Juli       | 30,70  | 51 36                                       |           | Blochingen | 6./7. "        | 81,00  | 184 24                                      |
| Münzingen         | Emeringen     | 25. "          | 32,70  | 57 52                                       |           | Mengen     | 6./7. "        | 404,31   | 1 229 40                                    |
|                   | Laichingen    | 25. "          | 256,50   | 390 91                                      |           | Urfendorf  | 6./7. "        | 22,50  | 53 —  |

## b. Die Hagelbeschädigungen im Jahr 1894 nach Oberämtern.

| Oberämter               | Zahl der be-<br>troffenen<br>Ge-<br>meinden | Zahl der Hageltage |      |      |      |       |      | Vollständig<br>verhagelte<br>Bauland-<br>fläche | Die verhagelte<br>Fläche beträgt<br>in Prozent des<br>gesamten<br>Baulands <sup>1)</sup> | Bewilligter<br>Steuer-<br>nachlaß |     |
|-------------------------|---|--------------------|------|------|------|-------|------|---|--|-----------------------------------|-----|
|                         |   | Mai                | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Zuf. |   |  | ℳ                                 | Pf. |
| 1.                      | 2.  | 3.                 | 4.   | 5.   | 6.   | 7.    | 8.   | 9.  | 10.  | 11.                               |     |
|                         |   |                    |      |      |      |       |      | ha  | %  |                                   |     |
| Leonberg                | 9   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 1 248,47  | 6,61   | 5 353                             | 53  |
| Neckarfulm              | 2   | —                  | —    | 1    | 1    | —     | 2    | 84,77   | 0,45   | 202                               | —   |
| Neckarkreis: 2 OÄ.      | 11  | —                  | —    | 1    | 1    | —     | 2    | 1 333,24  | 0,62   | 5 555                             | 53  |
| Nürtingen               | 2   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 69,20   | 0,63   | 257                               | 49  |
| Rottweil                | 1   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 93,40   | 0,44   | 199                               | 32  |
| Tuttlingen              | 2   | —                  | —    | —    | —    | 1     | 1    | 225,30  | 1,38   | 287                               | 71  |
| Urach                   | 3   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 744,30  | 4,82   | 3 673                             | 36  |
| Schwarzwaldkreis: 4 OÄ. | 8   | —                  | —    | 1    | —    | 1     | 2    | 1 187,20  | 0,46   | 4 417                             | 88  |
| Aalen                   | 1   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 27,45   | 0,17   | 45                                | 12  |
| Mergentheim             | 9   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 903,40  | 3,25   | 1 940                             | 85  |
| Neresheim               | 5   | 1                  | —    | —    | —    | —     | 1    | 1 369,50  | 5,70   | 2 214                             | 57  |
| Jagstkreis: 3 OÄ.       | 15  | 1                  | —    | 2    | —    | —     | 3    | 2 300,35  | 0,76   | 4 200                             | 54  |
| Blaubeuren              | 2   | —                  | —    | —    | 1    | —     | 1    | 232,80  | 1,11   | 560                               | 86  |
| Ehingen                 | 3   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 411,40  | 1,49   | 1 032                             | 92  |
| Geislingen              | 4   | —                  | 1    | —    | —    | —     | 1    | 404,60  | 1,64   | 681                               | 41  |
| Leutkirch               | 1   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 30,70   | 0,10   | 51                                | 36  |
| Münzingen               | 2   | —                  | —    | 1    | —    | —     | 1    | 289,20  | 0,83   | 388                               | 43  |
| Saulgau                 | 4   | —                  | 1    | —    | —    | —     | 1    | 554,91  | 2,06   | 1 568                             | 47  |
| Donaukreis: 6 OÄ.       | 16  | —                  | 2    | 1    | 1    | —     | 4    | 1 923,61  | 0,47   | 4 283                             | 45  |
| Württemberg: 15 OÄ.     | 50  | 1                  | 2    | 3    | 2    | 1     | 9    | 6 691,40 <sup>2)</sup>                          | 0,57   | 18 457                            | 40  |
| Im Jahr 1893: 11 OÄ.    | 25  | —                  | 2    | 2    | —    | —     | 4    | 3 767,00  | 0,32   | 9 861                             | 74  |
| " 1892: 27 OÄ.          | 86  | 1                  | —    | 7    | 1    | 1     | 10   | 8 798,14  | 0,75   | 20 332                            | 83  |

<sup>1)</sup> Des betreffenden Oberamts bzw. des Kreises und des Königreichs im ganzen. — <sup>2)</sup> An 1 Hageltag wurde durchschnittlich von 743,78 ha der zu hoffen gewesene Ertrag vollständig vernichtet.

(Noch) III. 8. Die Hagelbeschädigungen  
c. Verteilung auf die

| Oberämter      | Winterfrucht |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|----------------|--------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                | Weizen       |          |          |          | Dinkel   |          |          |          | Roggen   |          |          |          | Kör-     |
|                | Körner       |          | Stroh    |          | Körner   |          | Stroh    |          | Körner   |          | Stroh    |          |          |
|                | Gesamt-      | Berech-  | Gesamt-  | Berech-  | Gesamt-  | Berech-  | Gesamt-  | Berech-  | Gesamt-  | Berech-  | Gesamt-  | Berech-  | Gesamt-  |
|                | scha-        | net-     | scha-    | net-     | scha-    | net-     | scha-    | net-     | scha-    | net-     | scha-    | net-     | scha-    |
| den            | er-          | den      | er-      | den      | er-      | den      | er-      | den      | er-      | den      | er-      | den      |          |
|                | schaden-     | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- | schaden- |
|                | wert         | wert     | wert     | wert     | wert     | wert     | wert     | wert     | wert     | wert     | wert     | wert     | wert     |
|                | im           | im       | im       | im       | im       | im       | im       | im       | im       | im       | im       | im       | im       |
|                | ganzen       | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   | ganzen   |
|                | D.-Ztr.      | ℳ        | D.-Ztr.  | ℳ        | D.-Ztr.  | ℳ        | D.-Ztr.  | ℳ        | D.-Ztr.  | ℳ        | D.-Ztr.  | ℳ        | D.-Ztr.  |
| 1.             | 2.           | 3.       | 4.       | 5.       | 6.       | 7.       | 8.       | 9.       | 10.      | 11.      | 12.      | 13.      | 14.      |
| Leonberg . .   | 1 513        | 20 971   | 1 910    | 3 820    | 10 211   | 82 297   | 11 623   | 23 245   | 256      | 2 559    | 456      | 912      | 4 469    |
| Neckarfulm .   | 124          | 1 721    | 172      | 375      | 472      | 4 833    | 492      | 1 074    | —        | —        | —        | —        | 1 140    |
| Neckarkreis .  | 1 637        | 22 692   | 2 082    | 4 195    | 10 683   | 87 130   | 12 115   | 24 319   | 256      | 2 559    | 456      | 912      | 5 609    |
| Nürtingen . .  | 6            | 75       | 16       | 41       | 280      | 3 008    | 525      | 1 334    | —        | —        | —        | —        | 24       |
| Rottweil . .   | —            | —        | —        | —        | 630      | 7 245    | 1 050    | 2 751    | —        | —        | —        | —        | —        |
| Tuttlingen . . | 83           | 1 167    | 100      | 217      | —        | —        | —        | —        | —        | —        | —        | —        | 1 732    |
| Urach . . . .  | 282          | 4 089    | 607      | 1 324    | 7 854    | 89 698   | 14 725   | 32 101   | 31       | 387      | 63       | 137      | 65       |
| Schwarzwaldkr. | 371          | 5 331    | 723      | 1 582    | 8 764    | 99 951   | 16 300   | 36 186   | 31       | 387      | 63       | 137      | 1 821    |
| Aalen . . . .  | 31           | 462      | 49       | 124      | 58       | 650      | 90       | 229      | 146      | 1 956    | 252      | 641      | 132      |
| Mergentheim .  | 1 162        | 16 875   | 1 656    | 3 842    | 2 638    | 33 613   | 3 664    | 8 500    | 2 135    | 26 691   | 4 110    | 9 535    | 1 782    |
| Neresheim . .  | 11           | 159      | 15       | 36       | 8 201    | 110 061  | 12 981   | 31 415   | 4 264    | 56 029   | 8 240    | 19 941   | —        |
| Jagtkreis . .  | 1 204        | 17 496   | 1 720    | 4 002    | 10 897   | 144 324  | 16 735   | 40 144   | 6 545    | 84 676   | 12 602   | 30 117   | 1 914    |
| Blaubeuren . . | 56           | 757      | 112      | 268      | 1 490    | 20 562   | 2 980    | 7 092    | 67       | 794      | 144      | 343      | 990      |
| Ehingen . . .  | —            | —        | —        | —        | 2 162    | 21 447   | 3 870    | 8 437    | 245      | 3 406    | 554      | 1 208    | 721      |
| Geislingen . . | —            | —        | —        | —        | 4 224    | 44 938   | 4 905    | 11 771   | 285      | 3 181    | 537      | 1 288    | 1 011    |
| Leutkirch . .  | —            | —        | —        | —        | 210      | 2 276    | 300      | 558      | 98       | 1 207    | 162      | 302      | 96       |
| Münzingen . .  | —            | —        | —        | —        | 134      | 1 332    | 202      | 486      | 127      | 1 530    | 126      | 302      | 247      |
| Saulgau . . .  | 61           | 863      | 95       | 208      | 4 928    | 53 422   | 7 344    | 16 156   | 789      | 8 821    | 1 676    | 3 687    | 171      |
| Donaukreis . . | 117          | 1 620    | 207      | 476      | 13 148   | 143 977  | 19 601   | 44 500   | 1 611    | 18 939   | 3 199    | 7 130    | 3 226    |
| Württemberg    | 3 329        | 47 139   | 4 732    | 10 255   | 43 492   | 475 382  | 64 751   | 145 149  | 8 443    | 106 561  | 16 320   | 38 296   | 12 580   |

| Oberämter      | Knollengewächse<br>(vorwiegend<br>Kartoffeln) |   | Wurzelgewächse<br>(vorwiegend<br>Rüben) |   | Futtermittelgewächse<br>(vorwiegend<br>Rotklee) |   | Hilfsfrüchte<br>(vorwiegend Ackerbohnen) |   |                    |   | Handels-<br>gewächse<br>(vorw.<br>Hanf<br>u. Repe) |
|----------------|---|---|---|---|---|---|--|---|--------------------|---|--|
|                | Gesamt-<br>schaden                            | Berech-<br>net-<br>er Schaden-<br>wert im<br>ganzen | Gesamt-<br>schaden                      | Berech-<br>net-<br>er Schaden-<br>wert im<br>ganzen | Gesamt-<br>schaden                              | Berech-<br>net-<br>er Schaden-<br>wert im<br>ganzen | Körner                                   |   | Stroh              |   |  |
|                |   |   |   |   |   |   | Gesamt-<br>schaden                       | Berech-<br>net-<br>er Schaden-<br>wert im<br>ganzen | Gesamt-<br>schaden | Berech-<br>net-<br>er Schaden-<br>wert im<br>ganzen |  |
|                |   | D.-Ztr.   | ℳ                                       | D.-Ztr.   | ℳ   | D.-Ztr.   | ℳ  | D.-Ztr.   | ℳ                  | D.-Ztr.   | ℳ  |
| 1.             | 27.   | 28.   | 29.                                     | 30.   | 31.   | 32.   | 33.                                      | 34.   | 35.                | 36.   | 37.  |
| Leonberg . .   | 11 425  | 62 152  | 14 250                                  | 35 910  | 2 971   | 22 461  | 1 419                                    | 27 679  | 1 496              | 2 992   | 7 292  |
| Neckarfulm .   | —   | —   | —                                       | —   | —   | —   | —  | —   | —                  | —   | 566  |
| Neckarkreis .  | 11 425  | 62 152  | 14 250                                  | 35 910  | 2 971   | 22 461  | 1 419                                    | 27 679  | 1 496              | 2 992   | 7 858  |
| Nürtingen . .  | —   | —   | —                                       | —   | 64  | 376   | 99                                       | 1 178   | 151                | 384   | —  |
| Rottweil . .   | —   | —   | —                                       | —   | —   | —   | 90                                       | 1 265   | 75                 | 197   | —  |
| Tuttlingen . . | —   | —   | —                                       | —   | —   | —   | —  | —   | —                  | —   | 2 308  |
| Urach . . . .  | 15 900  | 66 780  | 10 138                                  | 20 681  | 1 641   | 10 072  | 232                                      | 2 662   | 297                | 648   | 2 132  |
| Schwarzwaldkr. | 15 900  | 66 780  | 10 138                                  | 20 681  | 1 705   | 10 448  | 421                                      | 5 105   | 523                | 1 229   | 4 440  |
| Aalen . . . .  | —   | —   | —                                       | —   | —   | —   | —  | —   | —                  | —   | —  |
| Mergentheim .  | 4 410   | 21 080  | 5 503                                   | 12 988  | 1 172   | 8 325   | 408                                      | 7 181   | 479                | 1 111   | 1 026  |
| Neresheim . .  | —   | —   | —                                       | —   | 1 882   | 13 133  | 404                                      | 5 963   | 3 013              | 7 291   | 1 224  |
| Jagtkreis . .  | 4 410   | 21 080  | 5 503                                   | 12 988  | 3 054   | 21 458  | 812                                      | 13 144  | 3 492              | 8 402   | 2 250  |
| Blaubeuren . . | 330   | 1 426   | 660                                     | 1 386   | 252   | 1 588   | —  | —   | —                  | —   | 270  |
| Ehingen . . .  | —   | —   | —                                       | —   | —   | —   | —  | —   | —                  | —   | —  |
| Geislingen . . | 690   | 2 981   | —                                       | —   | 710   | 4 899   | —  | —   | —                  | —   | —  |
| Leutkirch . .  | —   | —   | —                                       | —   | —   | —   | —  | —   | —                  | —   | —  |
| Münzingen . .  | 480   | 2 016   | —                                       | —   | —   | —   | —  | —   | —                  | —   | —  |
| Saulgau . . .  | 4 142   | 17 562  | 3 980                                   | 9 154   | 3 295   | 22 670  | —  | —   | —                  | —   | 490  |
| Donaukreis . . | 5 642   | 23 985  | 4 640                                   | 10 540  | 4 257   | 29 157  | —  | —   | —                  | —   | 760  |
| Württemberg    | 37 377  | 173 997   | 34 531                                  | 80 119  | 11 987  | 83 524  | 2 652                                    | 45 928  | 5 511              | 12 623  | 15 308   |

1) Hierunter 3500 D.-Ztr. Kirfchen mit einem Geldwert von 70 000 ℳ

in Württemberg im Jahr 1894.  
einzelnen Gewächsorten.

| Sommerfrucht   |               |               |                                    |  |                                    |  | Getreide überhaupt                 |  |                                    |  |                  | Oberämter      |  |
|--|---------------|---------------|------------------------------------|--|------------------------------------|--|------------------------------------|--|------------------------------------|--|------------------|----------------|--|
| Haber  |               |               | Gerste                             |  |                                    |  | Körner                             |  | Stroh                              |  |                  |                | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen<br>(Sp.<br>23 + 25) |
| Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen<br>M. | Stroh         |               | Ge-<br>samt-<br>schaden<br>D.-Ztr. | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen<br>M. | Ge-<br>samt-<br>schaden<br>D.-Ztr. | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen<br>M. | Ge-<br>samt-<br>schaden<br>D.-Ztr. | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen<br>M. | Ge-<br>samt-<br>schaden<br>D.-Ztr. | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen<br>M. |                  |                |  |
|  | M.            | D.-Ztr.       |                                    |  |                                    |  |                                    |  |                                    |  | M.               |                | D.-Ztr.  |
| 15.  | 16.           | 17.           | 18.                                | 19.  | 20.                                | 21.  | 22.                                | 23.  | 24.                                | 25.  | 26.              | 1.             |  |
| 48 714   | 5 815         | 11 630        | 4 411                              | 74 460   | 3 996                              | 7 992  | 20 860                             | 229 001  | 23 800                             | 47 599   | 276 600          | Leonberg.      |  |
| 14 592   | 1 282         | 2 796         | 170                                | 2 676  | 197                                | 429  | 1 906                              | 23 822   | 2 143                              | 4 674  | 28 496           | Neckar/ulm.    |  |
| <b>63 306</b>  | <b>7 097</b>  | <b>14 426</b> | <b>4 581</b>                       | <b>77 136</b>  | <b>4 193</b>                       | <b>8 421</b>   | <b>22 766</b>                      | <b>252 823</b>   | <b>25 943</b>                      | <b>52 273</b>  | <b>305 096</b>   | Neckarkreis.   |  |
| 303  | 32            | 81            | 412                                | 5 112  | 685                                | 1 740  | 722                                | 8 498  | 1 258                              | 3 196  | 11 694           | Nürtingen.     |  |
| —  | —             | —             | 1 072                              | 15 744   | 1 292                              | 3 886  | 1 702                              | 22 989   | 2 342                              | 6 137  | 29 126           | Rottweil.      |  |
| 22 557   | 2 163         | 4 715         | 1 418                              | 21 461   | 1 155                              | 2 518  | 3 233                              | 45 185   | 3 418                              | 7 450  | 52 635           | Tuttlingen.    |  |
| 841  | 168           | 366           | 842                                | 11 138   | 1 638                              | 3 670  | 9 074                              | 106 153  | 17 201                             | 37 498   | 143 651          | Urach.         |  |
| <b>23 701</b>  | <b>2 363</b>  | <b>5 162</b>  | <b>3 744</b>                       | <b>53 455</b>  | <b>4 770</b>                       | <b>11 214</b>  | <b>14 731</b>                      | <b>182 825</b>   | <b>24 219</b>                      | <b>54 281</b>  | <b>237 106</b>   | Schwarzwaldkr. |  |
| 1 647  | 220           | 559           | 14                                 | 203  | 24                                 | 61   | 331                                | 4 918  | 635                                | 1 614  | 6 532            | Aalen.         |  |
| 22 131   | 3 143         | 7 292         | 3 837                              | 52 254   | 4 673                              | 10 842   | 11 554                             | 151 564  | 17 246                             | 40 011   | 191 575          | Mergentheim.   |  |
| —  | —             | —             | 150                                | 2 067  | 180                                | 436  | 12 626                             | 168 316  | 21 416                             | 51 828   | 220 144          | Neresheim.     |  |
| <b>23 778</b>  | <b>3 363</b>  | <b>7 851</b>  | <b>4 001</b>                       | <b>54 524</b>  | <b>4 877</b>                       | <b>11 339</b>  | <b>24 561</b>                      | <b>324 798</b>   | <b>39 297</b>                      | <b>93 453</b>  | <b>418 251</b>   | Jagstkreis.    |  |
| 12 217   | 1 320         | 3 142         | 230                                | 2 994  | 246                                | 585  | 2 333                              | 37 324   | 4 802                              | 11 430   | 48 754           | Blaubeuren.    |  |
| 9 113  | 1 070         | 2 332         | 2 580                              | 32 347   | 2 309                              | 5 033  | 5 708                              | 66 313   | 7 803                              | 17 010   | 83 323           | Ehingen.       |  |
| 11 869   | 1 830         | 4 392         | 543                                | 6 725  | 711                                | 1 706  | 6 063                              | 66 713   | 7 983                              | 19 157   | 85 870           | Geislingen.    |  |
| 1 327  | 160           | 298           | 52                                 | 698  | 84                                 | 156  | 456                                | 5 508  | 706                                | 1 314  | 6 822            | Leutkirch.     |  |
| 2 643  | 232           | 558           | 360                                | 4 118  | 480                                | 1 152  | 868                                | 9 623  | 1 040                              | 2 498  | 12 121           | Münfingen.     |  |
| 2 288  | 274           | 602           | 2 679                              | 34 934   | 2 178                              | 4 792  | 8 628                              | 100 328  | 11 567                             | 25 445   | 125 773          | Saulgau.       |  |
| <b>39 457</b>  | <b>4 886</b>  | <b>11 324</b> | <b>6 444</b>                       | <b>81 816</b>  | <b>6 008</b>                       | <b>13 424</b>  | <b>24 556</b>                      | <b>285 809</b>   | <b>33 901</b>                      | <b>76 854</b>  | <b>362 663</b>   | Donaukreis.    |  |
| <b>150 242</b>   | <b>17 709</b> | <b>38 763</b> | <b>18 770</b>                      | <b>266 931</b>   | <b>19 848</b>                      | <b>44 398</b>  | <b>86 614</b>                      | <b>1 046 255</b>   | <b>123 360</b>                     | <b>276 861</b>   | <b>1 323 116</b> | Württemberg.   |  |

| Wiesen<br>(Heu und Öhmd) |  | Weinberge<br>(Wein) |  | Gärten und<br>Länder<br>(Garten-<br>gewächse)        | Obst                |  | Hopfengärten<br>(Hopfen) |  | Gesamt-<br>summe<br>des<br>Schaden-<br>weris<br>(Sp 26 bis 46) | Oberämter      |
|--------------------------|--|---------------------|--|--|---------------------|--|--------------------------|--|--|----------------|
| Gesamt-<br>schaden       | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Gesamt-<br>schaden  | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Gesamt-<br>schaden  | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Gesamt-<br>schaden       | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen |  |                |
| D.-Ztr.                  | M.   | hl                  | M.   | M.   | D.-Ztr.             | M.   | D.-Ztr.                  | M.   | M.   | 1.             |
| 38.                      | 39.  | 40.                 | 41.  | 42.  | 43.                 | 44.  | 45.                      | 46.  | 47.  | 1.             |
| 367                      | 2 775  | 607                 | 27 332   | 1 755  | 2 326               | 16 194   | 176                      | 12 366   | 495 508  | Leonberg.      |
| —                        | —  | —                   | —  | —  | —                   | —  | —                        | —  | 29 062   | Neckar/ulm.    |
| <b>367</b>               | <b>2 775</b>   | <b>607</b>          | <b>27 332</b>  | <b>1 755</b>   | <b>2 326</b>        | <b>16 194</b>  | <b>176</b>               | <b>12 366</b>  | <b>524 570</b>   | Neckarkreis.   |
| —                        | —  | 301                 | 12 663   | 250  | —                   | —  | 15                       | 1 022  | 27 567   | Nürtingen.     |
| —                        | —  | —                   | —  | 240  | —                   | —  | —                        | —  | 30 828   | Rottweil.      |
| —                        | —  | —                   | —  | —  | —                   | —  | —                        | —  | 54 943   | Tuttlingen.    |
| 462                      | 2 840  | 4 704               | 204 357  | 6 340  | 3 543 <sup>1)</sup> | 70 400 <sup>1)</sup>                                 | 343                      | 24 024   | 554 587  | Urach.         |
| 462                      | 2 840  | 5 005               | 217 020  | 6 830  | 3 543               | 70 400   | 358                      | 25 046   | 667 925  | Schwarzwaldkr. |
| —                        | —  | —                   | —  | —  | —                   | —  | —                        | —  | 6 532  | Aalen.         |
| 148                      | 1 048  | 839                 | 25 983   | 720  | 620                 | 3 485  | —                        | —  | 274 522  | Mergentheim.   |
| 3 937                    | 27 481   | —                   | —  | 735  | 645                 | 3 840  | —                        | —  | 279 811  | Neresheim.     |
| <b>4 085</b>             | <b>28 529</b>  | <b>839</b>          | <b>25 983</b>  | <b>1 455</b>   | <b>1 265</b>        | <b>7 325</b>   | —                        | —  | <b>560 865</b>   | Jagstkreis.    |
| 120                      | 756  | —                   | —  | 90   | 312                 | 2 496  | —                        | —  | 56 766   | Blaubeuren.    |
| —                        | —  | —                   | —  | —  | —                   | —  | 5                        | 350  | 83 673   | Ehingen.       |
| 270                      | 1 843  | —                   | —  | 1 115  | 450                 | 3 600  | —                        | —  | 100 308  | Geislingen.    |
| —                        | —  | —                   | —  | —  | —                   | —  | —                        | —  | 6 822  | Leutkirch.     |
| —                        | —  | —                   | —  | —  | —                   | —  | —                        | —  | 14 137   | Münfingen.     |
| 3 179                    | 21 872   | —                   | —  | 900  | 870                 | 8 160  | 428                      | 29 932   | 236 513  | Saulgau.       |
| <b>3 569</b>             | <b>24 471</b>  | —                   | —  | 2 105  | 1 632               | 14 256   | 433                      | 30 282   | 498 219  | Donaukreis.    |
| 8 483                    | 58 615   | 6 451               | 270 335  | 12 145   | 8 766               | 108 175  | 967                      | 67 694   | 2 251 579  | Württemberg.   |

**III. 9. Die Hagelbeschädigungen in Württemberg in den Jahren 1828—1894.**  
 (Württ. Jahrb. 1888 I 3. H. S. 3, 4, 8; 1889 I 1. H. S. 276 ff.; 1890 und 1891 I 1. H. S. 348 ff.;  
 1893 2. H. S. 289 ff.; 1894 3. H. S. 51 ff.)

| Jahre                     | Zahl der                |                  |            | Vollständig verhagelte Baulandfläche |                     | Hagel-schaden in (Geldwert <sup>1)</sup> ) | Bewilligter Steuer-nachlaß |
|---------------------------|-------------------------|------------------|------------|--------------------------------------|---------------------|--|----------------------------|
|                           | Hagel-tage              | betroffenen      |            | im ganzen                            | in % des Bau-landes |  |                            |
|                           |                         | Oberamts-bezirke | Ge-meinden |                                      |                     |  |                            |
| 1.                        | 2.                      | 3.               | 4.         | 5.                                   | 6.                  | 7.   | 8.                         |
|                           |                         |                  |            | ha                                   | %                   | ₭  | ₭                          |
| 1870                      | 8                       | 26               | 84         | 9 196,5                              | 0,79                | 2 023 230                                  | 27 653                     |
| 1871                      | 9                       | 20               | 42         | 5 622,1                              | 0,48                | 1 236 862                                  | 24 375                     |
| 1872                      | 14                      | 53               | 221        | 26 532,4                             | 2,27                | 5 837 128                                  | 116 347                    |
| 1873                      | 23                      | 67               | 206        | 32 133,7                             | 2,74                | 7 069 414                                  | 122 839                    |
| 1874                      | 16                      | 30               | 40         | 3 711,6                              | 0,32                | 816 552                                    | 13 229                     |
| 1875                      | 12                      | 38               | 90         | 11 281,4                             | 0,97                | 2 481 908                                  | 52 977                     |
| 1876                      | 17                      | 38               | 81         | 8 792,7                              | 0,75                | 1 934 394                                  | 35 721                     |
| 1877                      | 13                      | 31               | 74         | 6 049,8                              | 0,52                | 1 390 956                                  | 23 391                     |
| 1878                      | 12                      | 28               | 79         | 7 848,2                              | 0,67                | 1 726 604                                  | 28 215                     |
| 1879                      | 4                       | 16               | 36         | 4 115,9                              | 0,35                | 905 498                                    | 13 291                     |
| 1880                      | 17                      | 58               | 176        | 20 688,0                             | 1,76                | 4 551 360                                  | 68 556                     |
| 1881                      | 13                      | 27               | 61         | 4 995,7                              | 0,43                | 1 099 054                                  | 13 568                     |
| 1882                      | 8                       | 58               | 205        | 30 425,2                             | 2,60                | 6 698 544                                  | 108 795                    |
| 1883                      | 17                      | 41               | 116        | 16 367,9                             | 1,40                | 3 600 938                                  | 67 172                     |
| 1884                      | 7                       | 23               | 49         | 5 677,7                              | 0,48                | 1 249 094                                  | 22 409                     |
| 1885                      | 13                      | 38               | 105        | 14 537,3                             | 1,24                | 3 198 206                                  | 39 250                     |
| 1886                      | 10                      | 14               | 19         | 1 627,0                              | 0,14                | 357 940                                    | 6 565                      |
| 1887                      | 12                      | 14               | 21         | 1 780,0                              | 0,15                | 391 600                                    | 4 370                      |
| 1888                      | 9                       | 19               | 69         | 5 780,6                              | 0,49                | 1 271 732                                  | 13 955                     |
| 1889                      | 19                      | 30               | 95         | 12 818,0                             | 1,10                | 2 819 960                                  | 34 907                     |
| 1890                      | 11                      | 24               | 112        | 14 207,4                             | 1,21                | 3 125 628                                  | 30 910                     |
| 1891                      | 12                      | 29               | 117        | 13 350,4                             | 1,14                | 2 987 088                                  | 34 570                     |
| 1892                      | 10                      | 27               | 86         | 8 798,1                              | 0,75                | 1 935 582                                  | 20 333                     |
| 1893                      | 4                       | 11               | 25         | 3 767,0                              | 0,32                | 828 740                                    | 9 862                      |
| 1894                      | 9                       | 15               | 50         | 6 694,4                              | 0,57                | 1 472 768                                  | 18 457                     |
| im Durchschnitt der Jahre |                         |                  |            |                                      |                     |  |                            |
| 1828/32                   | 15                      | 44               | 145        | 13 158,6                             | 1,12                | 2 894 896                                  | 19 240 <sup>2)</sup>       |
| 1833/37                   | 17                      | 39               | 89         | 6 223,4                              | 0,53                | 1 369 139                                  | 9 384                      |
| 1838/42                   | 13                      | 34               | 97         | 9 284,1                              | 0,79                | 2 042 502                                  | 14 010                     |
| 1843/47                   | 14                      | 41               | 108        | 10 904,6                             | 0,93                | 2 399 003                                  | 16 392                     |
| 1848/52                   | 16                      | 35               | 92         | 8 889,8                              | 0,76                | 1 955 747                                  | 16 318                     |
| 1853/57                   | 13                      | 34               | 103        | 12 446,7                             | 1,06                | 2 738 274                                  | 31 192                     |
| 1858/62                   | 11                      | 27               | 66         | 8 053,5                              | 0,69                | 1 771 766                                  | 22 596                     |
| 1863/67                   | 11                      | 29               | 88         | 10 733,3                             | 0,92                | 2 361 335                                  | 28 747                     |
| 1868/72                   | 12                      | 36               | 120        | 14 752,7                             | 1,26                | 3 245 594                                  | 57 827                     |
| 1873/77                   | 16                      | 41               | 98         | 12 393,8                             | 1,06                | 2 726 645                                  | 49 631                     |
| 1878/82                   | 11                      | 37               | 111        | 13 614,6                             | 1,16                | 2 995 212                                  | 46 485                     |
| 1883/87                   | 12                      | 26               | 62         | 7 993,0                              | 0,68                | 1 759 556                                  | 27 953                     |
| 1888/92                   | 12                      | 26               | 96         | 10 990,9                             | 0,94                | 2 417 998                                  | 26 935                     |
| 1828/94                   | jährl. im Durchschn. 13 | 34               | 96         | 10 562,4                             | 0,90                | 2 323 729                                  | 28 014 <sup>2)</sup>       |
| Gesamtsumme 1828/94       |                         |                  |            |                                      |                     | 155 689 842                                | 1 820 897 <sup>2)</sup>    |

<sup>1)</sup> Der Berechnung des Hagelschadens liegt für die Jahre 1828/91 ohne Rücksicht auf die im jeweiligen Jahr verhagelten Gewächsorten ein durchschnittlicher Hagelschaden von 220 ₭ pro ha zu Grunde. Vom Jahr 1892 ab wurde der Geldwert durch Ermittlung des auf die einzelnen Gewächsorten fallenden Hagelschadens berechnet. — <sup>2)</sup> Dreijähriger Durchschnitt 1830/32. — <sup>3)</sup> 65jähriger Durchschnitt 1830/94. — <sup>4)</sup> Gesamtsumme 1830/94.



## IV. Viehstand.

## 1. Der Viehstand in den einzelnen Oberämtern Württembergs nach den Zählungen vom 10. Januar 1873 und 1883, 1. Dezember 1892 und 1893, sowie sein Verhältnis zur Bevölkerung.

(Württ. Jahrb. 1888 I 1. H. S. 64; 1894 3. H. S. 54, 62, 68; 2. H. S. 282.)

| Oberämter         | Jahre | Es wurden gezählt Stück |               |                      |               |        | Auf 100 Einwohner <sup>2)</sup> kommen Stück |               |                           |               |             |
|-------------------|-------|-------------------------|---------------|----------------------|---------------|--------|--|---------------|---------------------------|---------------|-------------|
|                   |       | Pferde                  | Rind-<br>vieh | Schafe <sup>1)</sup> | Schwei-<br>ne | Ziegen | Pfer-<br>de                                  | Rind-<br>vieh | Scha-<br>fe <sup>1)</sup> | Schwei-<br>ne | Zie-<br>gen |
| 1.                | 2.    | 3.                      | 4.            | 5.                   | 6.            | 7.     | 8.   | 9.            | 10.                       | 11.           | 12.         |
| Backnang . . .    | 1873  | 836                     | 14 254        | 10 451               | 3 259         | 630    | 3,0  | 51,5          | 37,7                      | 11,8          | 2,3         |
|                   | 1883  | 761                     | 13 460        | 12 068               | 3 029         | 772    | 2,5  | 44,7          | 40,1                      | 10,1          | 2,6         |
|                   | 1892  | 889                     | 14 434        | 7 978                | 4 626         | 1 274  | 3,0  | 48,9          | 27,0                      | 15,7          | 4,3         |
|                   | 1893  | .                       | 10 499        | .                    | 3 828         | .      | .  | 35,5          | .                         | 13,0          | .           |
| Befigheim . . .   | 1873  | 646                     | 10 188        | 4 733                | 3 384         | 527    | 2,5  | 40,0          | 18,6                      | 13,9          | 2,1         |
|                   | 1883  | 687                     | 9 613         | 4 573                | 3 999         | 932    | 2,5  | 35,0          | 16,6                      | 14,6          | 3,4         |
|                   | 1892  | 692                     | 10 660        | 1 619                | 6 018         | 1 405  | 2,5  | 37,8          | 5,7                       | 21,4          | 5,0         |
|                   | 1893  | .                       | 8 940         | .                    | 5 502         | .      | .  | 31,7          | .                         | 19,5          | .           |
| Böblingen . . .   | 1873  | 953                     | 10 652        | 4 965                | 3 788         | 385    | 3,8  | 42,3          | 19,7                      | 15,1          | 1,7         |
|                   | 1883  | 973                     | 9 927         | 5 439                | 3 806         | 413    | 3,6  | 37,2          | 20,4                      | 14,3          | 1,5         |
|                   | 1892  | 964                     | 10 243        | 4 040                | 4 916         | 574    | 3,6  | 38,0          | 15,0                      | 18,3          | 2,1         |
|                   | 1893  | .                       | 8 306         | .                    | 4 767         | .      | .  | 30,9          | .                         | 17,7          | .           |
| Brackenheim . . . | 1873  | 801                     | 12 565        | 7 603                | 4 873         | 634    | 3,4  | 53,2          | 32,2                      | 20,6          | 2,7         |
|                   | 1883  | 764                     | 10 967        | 5 367                | 5 645         | 1 069  | 3,1  | 44,5          | 21,8                      | 22,9          | 4,3         |
|                   | 1892  | 736                     | 11 859        | 3 807                | 8 150         | 1 569  | 3,0  | 49,3          | 15,8                      | 33,9          | 6,5         |
|                   | 1893  | .                       | 10 391        | .                    | 8 091         | .      | .  | 43,2          | .                         | 33,7          | .           |
| Cannstatt . . .   | 1873  | 654                     | 6 739         | 1 500                | 1 820         | 615    | 1,7  | 20,2          | 4,5                       | 5,4           | 1,8         |
|                   | 1883  | 544                     | 6 651         | 2 589                | 1 823         | 970    | 1,3  | 16,4          | 6,4                       | 4,5           | 2,4         |
|                   | 1892  | 668                     | 6 159         | 1 967                | 3 302         | 1 517  | 1,4  | 13,2          | 4,2                       | 7,1           | 3,3         |
|                   | 1893  | .                       | 5 472         | .                    | 2 490         | .      | .  | 11,8          | .                         | 5,4           | .           |
| Eßlingen . . .    | 1873  | 491                     | 9 261         | 4 598                | 2 243         | 220    | 1,4  | 26,8          | 13,3                      | 6,5           | 0,6         |
|                   | 1883  | 568                     | 8 816         | 6 802                | 1 834         | 488    | 1,5  | 23,1          | 17,8                      | 4,8           | 1,3         |
|                   | 1892  | 654                     | 9 038         | 5 127                | 3 256         | 792    | 1,6  | 22,2          | 12,6                      | 8,0           | 1,9         |
|                   | 1893  | .                       | 6 842         | .                    | 2 616         | .      | .  | 16,8          | .                         | 6,4           | .           |
| Heilbronn . . .   | 1873  | 1 181                   | 9 508         | 6 584                | 3 230         | 996    | 3,1  | 24,9          | 17,2                      | 8,4           | 2,6         |
|                   | 1883  | 1 176                   | 9 148         | 5 627                | 3 711         | 1 651  | 2,5  | 19,7          | 12,1                      | 8,0           | 3,6         |
|                   | 1892  | 1 272                   | 9 795         | 4 558                | 5 374         | 2 423  | 2,4  | 18,1          | 8,4                       | 10,0          | 4,5         |
|                   | 1893  | .                       | 9 279         | .                    | 5 175         | .      | .  | 17,2          | .                         | 9,6           | .           |
| Leonberg . . .    | 1873  | 1 394                   | 13 886        | 9 965                | 4 508         | 619    | 4,8  | 47,7          | 34,2                      | 15,5          | 2,1         |
|                   | 1883  | 1 413                   | 13 834        | 8 709                | 5 819         | 961    | 4,5  | 44,1          | 27,7                      | 18,5          | 3,1         |
|                   | 1892  | 1 493                   | 13 480        | 5 284                | 6 476         | 1 271  | 4,6  | 41,9          | 16,4                      | 20,1          | 3,9         |
|                   | 1893  | .                       | 10 587        | .                    | 5 879         | .      | .  | 32,9          | .                         | 18,3          | .           |
| Ludwigsburg . . . | 1873  | 3 112                   | 11 686        | 8 314                | 3 133         | 448    | 8,5  | 32,1          | 22,8                      | 8,6           | 1,2         |
|                   | 1883  | 3 265                   | 11 451        | 8 554                | 3 703         | 942    | 7,3  | 25,8          | 19,3                      | 8,3           | 2,1         |
|                   | 1892  | 3 901                   | 11 811        | 6 716                | 5 789         | 1 370  | 8,3  | 25,0          | 14,2                      | 12,3          | 2,9         |
|                   | 1893  | .                       | 9 813         | .                    | 5 031         | .      | .  | 20,8          | .                         | 10,7          | .           |
| Marbach . . .     | 1873  | 680                     | 14 850        | 5 823                | 3 762         | 303    | 2,6  | 56,3          | 22,1                      | 14,3          | 1,1         |
|                   | 1883  | 726                     | 13 360        | 5 937                | 3 638         | 625    | 2,6  | 48,1          | 21,4                      | 13,1          | 2,3         |
|                   | 1892  | 807                     | 14 443        | 3 032                | 6 322         | 941    | 3,0  | 53,6          | 11,3                      | 23,5          | 3,5         |
|                   | 1893  | .                       | 11 116        | .                    | 5 022         | .      | .  | 41,3          | .                         | 18,7          | .           |

<sup>1)</sup> Die Schafherden sind in Württemberg 1873 am Wohnort des Eigentümers, 1883 und 1892 am Ort der Ueberwinterung gezählt worden. — <sup>2)</sup> Nach der der jeweiligen Aufnahme des Viehstands vorausgegangenen Volkszählung.

## (Noch) IV. 1. Der Viehstand in den einzelnen Oberämtern Württembergs nach den Verhältniss zur

| Oberämter          | Jahre | Es wurden gezählt Stück |          |                      |          |        | Auf 100 Einwohner <sup>1)</sup> kommen Stück |          |                      |          |        |
|--------------------|-------|-------------------------|----------|----------------------|----------|--------|--|----------|----------------------|----------|--------|
|                    |       | Pferde                  | Rindvieh | Schafe <sup>1)</sup> | Schweine | Ziegen | Pferde                                       | Rindvieh | Schafe <sup>1)</sup> | Schweine | Ziegen |
| 1.                 | 2.    | 3.                      | 4.       | 5.                   | 6.       | 7.     | 8.   | 9.       | 10.                  | 11.      | 12.    |
| Maulbronn . . .    | 1873  | 819                     | 10 927   | 4 871                | 2 823    | 474    | 3,7  | 48,8     | 21,8                 | 12,6     | 2,1    |
|                    | 1883  | 763                     | 9 928    | 4 348                | 3 321    | 869    | 3,2  | 41,8     | 18,3                 | 14,0     | 3,7    |
|                    | 1892  | 741                     | 9 867    | 2 031                | 4 517    | 1 353  | 3,0  | 41,6     | 8,6                  | 19,0     | 5,7    |
|                    | 1893  | .                       | 7 600    | .                    | 4 276    | .      | .  | 32,0     | .                    | 18,0     | .      |
| Neckarfulm . . .   | 1873  | 1 820                   | 14 300   | 11 633               | 5 316    | 1 072  | 4,5  | 49,8     | 40,8                 | 18,3     | 3,7    |
|                    | 1883  | 1 218                   | 14 512   | 11 068               | 5 349    | 1 497  | 4,0  | 47,2     | 36,0                 | 17,4     | 4,9    |
|                    | 1892  | 1 232                   | 14 932   | 8 562                | 7 686    | 1 909  | 4,2  | 50,4     | 28,9                 | 25,6     | 6,4    |
|                    | 1893  | .                       | 13 236   | .                    | 7 508    | .      | .  | 44,7     | .                    | 25,3     | .      |
| Stuttgart, Stadt   | 1873  | 2 680                   | 771      | 576                  | 552      | 264    | 2,9  | 0,8      | 0,6                  | 0,6      | 0,3    |
|                    | 1883  | 2 591                   | 943      | 118                  | 545      | 358    | 2,2  | 0,8      | 0,1                  | 0,5      | 0,3    |
|                    | 1892  | 3 196                   | 1 265    | 111                  | 923      | 370    | 2,3  | 0,9      | 0,1                  | 0,7      | 0,3    |
|                    | 1893  | .                       | 848      | .                    | 582      | .      | .  | 0,6      | .                    | 0,4      | .      |
| Stuttgart, Amt     | 1873  | 1 364                   | 11 897   | 7 477                | 3 543    | 582    | 4,0  | 35,1     | 22,0                 | 10,4     | 1,7    |
|                    | 1883  | 1 105                   | 11 858   | 8 371                | 3 098    | 752    | 2,9  | 31,1     | 21,9                 | 8,1      | 2,0    |
|                    | 1892  | 1 389                   | 11 600   | 5 938                | 4 608    | 1 024  | 3,3  | 27,7     | 14,2                 | 11,0     | 2,4    |
|                    | 1893  | .                       | 9 049    | .                    | 4 642    | .      | .  | 21,6     | .                    | 11,1     | .      |
| Vaihingen . . .    | 1873  | 679                     | 11 369   | 5 934                | 3 102    | 241    | 3,1  | 52,5     | 27,4                 | 14,3     | 1,1    |
|                    | 1883  | 730                     | 10 917   | 5 686                | 4 122    | 895    | 3,2  | 48,0     | 24,8                 | 18,1     | 3,9    |
|                    | 1892  | 741                     | 11 043   | 4 433                | 5 095    | 901    | 3,4  | 50,0     | 20,1                 | 23,1     | 4,1    |
|                    | 1893  | .                       | 9 044    | .                    | 4 901    | .      | .  | 40,9     | .                    | 22,2     | .      |
| Waiblingen . . .   | 1873  | 546                     | 10 545   | 4 278                | 2 146    | 371    | 2,1  | 41,4     | 16,8                 | 8,4      | 1,5    |
|                    | 1883  | 443                     | 9 751    | 3 419                | 1 978    | 608    | 1,6  | 36,1     | 12,6                 | 7,3      | 2,2    |
|                    | 1892  | 560                     | 10 156   | 2 195                | 3 191    | 736    | 2,1  | 37,4     | 8,1                  | 11,8     | 2,7    |
|                    | 1893  | .                       | 7 719    | .                    | 2 327    | .      | .  | 28,4     | .                    | 8,6      | .      |
| Weinsberg . . .    | 1873  | 410                     | 12 065   | 4 292                | 3 175    | 596    | 1,7  | 49,0     | 17,4                 | 12,9     | 2,4    |
|                    | 1883  | 506                     | 10 897   | 3 596                | 3 585    | 942    | 2,0  | 42,6     | 14,1                 | 14,0     | 3,7    |
|                    | 1892  | 569                     | 11 044   | 2 164                | 5 133    | 1 253  | 2,3  | 44,9     | 8,8                  | 20,9     | 5,1    |
|                    | 1893  | .                       | 8 688    | .                    | 5 088    | .      | .  | 35,3     | .                    | 20,7     | .      |
| Neckarkreis . . .  | 1873  | 18 566                  | 185 463  | 103 797              | 54 657   | 8 977  | 3,4  | 33,8     | 18,9                 | 10,0     | 1,6    |
|                    | 1883  | 18 233                  | 176 033  | 102 216              | 59 005   | 14 744 | 2,9  | 28,3     | 16,4                 | 9,5      | 2,4    |
|                    | 1892  | 20 504                  | 181 829  | 69 562               | 85 282   | 20 682 | 3,1  | 27,3     | 10,5                 | 12,8     | 3,1    |
|                    | 1893  | .                       | 147 429  | .                    | 77 725   | .      | .  | 22,2     | .                    | 11,7     | .      |
| Balingen . . .     | 1873  | 1 282                   | 14 179   | 8 654                | 4 132    | 1 687  | 3,9  | 42,9     | 26,2                 | 12,5     | 5,1    |
|                    | 1883  | 1 177                   | 12 411   | 5 720                | 4 852    | 1 859  | 3,5  | 36,7     | 16,9                 | 14,3     | 5,5    |
|                    | 1892  | 1 271                   | 13 520   | 4 948                | 6 010    | 2 294  | 3,6  | 38,4     | 14,1                 | 17,1     | 6,5    |
|                    | 1893  | .                       | 9 759    | .                    | 5 718    | .      | .  | 27,7     | .                    | 16,2     | .      |
| Calw . . . . .     | 1873  | 905                     | 10 814   | 5 413                | 4 637    | 353    | 3,3  | 39,0     | 19,5                 | 16,7     | 1,3    |
|                    | 1883  | 886                     | 10 460   | 4 649                | 4 842    | 296    | 3,5  | 40,9     | 18,2                 | 18,9     | 1,2    |
|                    | 1892  | 858                     | 10 819   | 2 627                | 5 904    | 246    | 3,4  | 42,6     | 10,3                 | 23,2     | 0,9    |
|                    | 1893  | .                       | 7 791    | .                    | 5 325    | .      | .  | 30,7     | .                    | 21,0     | .      |
| Freudenstadt . . . | 1873  | 1 102                   | 14 195   | 4 018                | 4 518    | 740    | 3,8  | 48,6     | 18,8                 | 15,5     | 2,5    |
|                    | 1883  | 1 120                   | 12 806   | 2 557                | 3 876    | 801    | 3,5  | 40,4     | 8,1                  | 12,2     | 2,5    |
|                    | 1892  | 1 151                   | 14 248   | 2 349                | 6 141    | 675    | 3,6  | 44,9     | 7,4                  | 19,3     | 2,1    |
|                    | 1893  | .                       | 10 183   | .                    | 5 292    | .      | .  | 32,1     | .                    | 16,7     | .      |
| Herrenberg . . .   | 1873  | 1 033                   | 12 677   | 5 903                | 5 456    | 165    | 4,7  | 58,0     | 27,0                 | 25,0     | 0,8    |
|                    | 1883  | 1 204                   | 12 413   | 6 380                | 5 746    | 238    | 4,8  | 50,9     | 26,1                 | 23,5     | 1,0    |
|                    | 1892  | 1 207                   | 12 389   | 5 152                | 6 779    | 316    | 5,0  | 51,0     | 21,2                 | 27,9     | 1,3    |
|                    | 1893  | .                       | 9 639    | .                    | 7 025    | .      | .  | 39,7     | .                    | 28,9     | .      |

1) \*) Siehe Anmerk. 1 und 2 auf Seite 53.

Zählungen vom 10. Januar 1873 und 1883, 1. Dezember 1892 und 1893, sowie feine Bevölkerung.

| Oberämter           | Jahre | Es wurden gezählt Stück |               |                      |               |        | Auf 100 Einwohner <sup>2)</sup> kommen Stück |               |                           |               |             |
|---------------------|-------|-------------------------|---------------|----------------------|---------------|--------|--|---------------|---------------------------|---------------|-------------|
|                     |       | Pferde                  | Rind-<br>vieh | Schafe <sup>1)</sup> | Schwei-<br>ne | Ziegen | Pfer-<br>de                                  | Rind-<br>vieh | Scha-<br>fe <sup>1)</sup> | Schwei-<br>ne | Zie-<br>gen |
| 1.                  | 2.    | 3.                      | 4.            | 5.                   | 6.            | 7.     | 8.   | 9.            | 10.                       | 11.           | 12.         |
| Horb . . . .        | 1873  | 909                     | 9 756         | 4 616                | 4 489         | 426    | 4,4  | 47,4          | 22,4                      | 21,8          | 2,1         |
|                     | 1883  | 946                     | 10 073        | 4 976                | 4 859         | 656    | 4,6  | 49,1          | 24,3                      | 23,7          | 3,2         |
|                     | 1892  | 911                     | 9 770         | 6 000                | 5 640         | 677    | 4,5  | 48,5          | 29,8                      | 27,9          | 3,4         |
|                     | 1893  | .                       | 6 924         | .                    | 5 371         | .      | .  | 34,4          | .                         | 26,7          | .           |
| Nagold . . . .      | 1873  | 1 135                   | 11 244        | 4 545                | 4 703         | 375    | 4,4  | 43,8          | 17,7                      | 18,3          | 1,5         |
|                     | 1883  | 1 112                   | 10 519        | 4 283                | 5 120         | 495    | 4,2  | 39,9          | 16,2                      | 19,4          | 1,9         |
|                     | 1892  | 1 045                   | 10 831        | 4 593                | 5 487         | 484    | 4,1  | 42,1          | 17,9                      | 21,3          | 1,9         |
|                     | 1893  | .                       | 7 602         | .                    | 4 745         | .      | .  | 29,6          | .                         | 18,4          | .           |
| Neuenbürg . . . .   | 1873  | 660                     | 8 188         | 513                  | 3 570         | 421    | 2,7  | 34,1          | 2,1                       | 14,9          | 1,8         |
|                     | 1883  | 647                     | 7 459         | 1 183                | 3 823         | 475    | 2,5  | 28,3          | 4,5                       | 14,5          | 1,8         |
|                     | 1892  | 692                     | 7 696         | 339                  | 5 621         | 465    | 2,6  | 28,5          | 1,3                       | 20,8          | 1,7         |
|                     | 1893  | .                       | 5 676         | .                    | 4 877         | .      | .  | 21,0          | .                         | 18,1          | .           |
| Nürtingen . . . .   | 1873  | 459                     | 11 584        | 11 167               | 2 794         | 494    | 1,7  | 43,3          | 41,7                      | 10,4          | 1,8         |
|                     | 1883  | 420                     | 11 241        | 9 448                | 2 673         | 686    | 1,5  | 40,5          | 34,1                      | 9,6           | 2,5         |
|                     | 1892  | 475                     | 11 857        | 11 486               | 4 390         | 933    | 1,7  | 43,2          | 41,9                      | 16,0          | 3,4         |
|                     | 1893  | .                       | 8 905         | .                    | 4 354         | .      | .  | 32,5          | .                         | 15,9          | .           |
| Oberndorf . . . .   | 1873  | 1 007                   | 11 942        | 2 322                | 3 061         | 1 220  | 4,2  | 50,3          | 9,8                       | 12,9          | 5,1         |
|                     | 1883  | 1 075                   | 11 279        | 2 753                | 3 238         | 1 516  | 4,1  | 42,6          | 10,4                      | 12,2          | 5,7         |
|                     | 1892  | 1 154                   | 12 556        | 2 434                | 5 056         | 1 527  | 4,1  | 44,2          | 8,6                       | 17,8          | 5,4         |
|                     | 1893  | .                       | 9 919         | .                    | 5 523         | .      | .  | 34,9          | .                         | 19,4          | .           |
| Reutlingen . . . .  | 1873  | 1 358                   | 11 380        | 6 586                | 2 567         | 1 051  | 3,7  | 31,3          | 18,1                      | 7,1           | 2,9         |
|                     | 1883  | 1 297                   | 10 216        | 4 556                | 2 780         | 1 931  | 3,2  | 25,2          | 11,2                      | 6,9           | 4,8         |
|                     | 1892  | 1 463                   | 11 127        | 3 433                | 3 814         | 2 435  | 3,3  | 25,4          | 7,9                       | 8,7           | 5,6         |
|                     | 1893  | .                       | 8 546         | .                    | 3 763         | .      | .  | 19,5          | .                         | 8,6           | .           |
| Rottenburg . . . .  | 1873  | 765                     | 13 276        | 4 405                | 4 808         | 370    | 2,8  | 48,0          | 15,9                      | 17,4          | 1,3         |
|                     | 1883  | 854                     | 12 866        | 2 175                | 4 999         | 673    | 2,9  | 43,8          | 7,4                       | 17,0          | 2,3         |
|                     | 1892  | 839                     | 12 743        | 4 742                | 6 263         | 888    | 3,0  | 44,9          | 16,7                      | 22,1          | 3,1         |
|                     | 1893  | .                       | 9 217         | .                    | 5 985         | .      | .  | 32,5          | .                         | 21,1          | .           |
| Rottweil . . . .    | 1873  | 1 545                   | 16 737        | 4 624                | 5 369         | 1 756  | 5,1  | 55,0          | 15,1                      | 17,6          | 5,8         |
|                     | 1883  | 1 479                   | 15 225        | 5 038                | 7 121         | 2 713  | 4,7  | 48,1          | 15,9                      | 22,5          | 8,6         |
|                     | 1892  | 1 556                   | 17 043        | 5 352                | 9 337         | 2 810  | 4,7  | 51,1          | 16,1                      | 28,0          | 8,4         |
|                     | 1893  | .                       | 13 175        | .                    | 9 835         | .      | .  | 39,5          | .                         | 29,5          | .           |
| Spaichingen . . . . | 1873  | 621                     | 9 863         | 1 626                | 5 015         | 1 569  | 3,3  | 52,8          | 8,7                       | 26,9          | 8,4         |
|                     | 1883  | 582                     | 8 440         | 482                  | 3 973         | 2 085  | 3,2  | 45,8          | 2,6                       | 21,5          | 11,3        |
|                     | 1892  | 517                     | 9 854         | 712                  | 7 041         | 1 939  | 3,0  | 56,7          | 4,1                       | 40,5          | 11,2        |
|                     | 1893  | .                       | 7 762         | .                    | 7 457         | .      | .  | 44,6          | .                         | 42,9          | .           |
| Sulz . . . .        | 1873  | 1 019                   | 11 220        | 7 420                | 3 559         | 643    | 5,5  | 61,0          | 40,3                      | 19,4          | 3,5         |
|                     | 1883  | 1 076                   | 10 632        | 5 172                | 4 306         | 734    | 5,7  | 57,8          | 27,3                      | 22,8          | 3,9         |
|                     | 1892  | 1 089                   | 11 028        | 4 540                | 5 589         | 937    | 5,9  | 59,4          | 24,5                      | 30,1          | 5,0         |
|                     | 1893  | .                       | 7 673         | .                    | 5 545         | .      | .  | 41,3          | .                         | 29,9          | .           |
| Tübingen . . . .    | 1873  | 711                     | 12 562        | 7 804                | 2 956         | 615    | 2,2  | 39,7          | 24,7                      | 9,3           | 1,9         |
|                     | 1883  | 856                     | 12 089        | 5 630                | 2 898         | 974    | 2,4  | 34,5          | 16,1                      | 8,3           | 2,8         |
|                     | 1892  | 914                     | 12 969        | 8 207                | 4 283         | 1 262  | 2,5  | 35,9          | 27,7                      | 11,9          | 3,5         |
|                     | 1893  | .                       | 10 055        | .                    | 4 191         | .      | .  | 27,9          | .                         | 11,6          | .           |
| Tuttlingen . . . .  | 1873  | 1 252                   | 11 416        | 4 168                | 5 742         | 1 919  | 5,1  | 46,1          | 16,8                      | 23,2          | 7,7         |
|                     | 1883  | 1 057                   | 10 118        | 1 469                | 5 702         | 2 642  | 4,1  | 39,0          | 5,7                       | 22,0          | 10,2        |
|                     | 1892  | 1 026                   | 11 014        | 2 593                | 8 221         | 2 782  | 3,7  | 39,9          | 9,4                       | 29,8          | 10,1        |
|                     | 1893  | .                       | 8 965         | .                    | 8 525         | .      | .  | 32,5          | .                         | 30,9          | .           |

## (Noch) IV. 1. Der Viehstand in den einzelnen Oberämtern Württembergs nach den Verhältniss zur

| Oberämter        | Jahre | Es wurden gezählt Stück |               |                      |               |        | Auf 100 Einwohner <sup>2)</sup> kommen Stück |               |                           |               |             |
|------------------|-------|-------------------------|---------------|----------------------|---------------|--------|--|---------------|---------------------------|---------------|-------------|
|                  |       | Pferde                  | Rind-<br>vieh | Schafe <sup>1)</sup> | Schwei-<br>ne | Ziegen | Pfer-<br>de                                  | Rind-<br>vieh | Scha-<br>fe <sup>1)</sup> | Schwei-<br>ne | Zie-<br>gen |
| 1.               | 2.    | 3.                      | 4.            | 5.                   | 6.            | 7.     | 8.   | 9.            | 10.                       | 11.           | 12.         |
| Urach . . . .    | 1873  | 1 306                   | 13 056        | 7 966                | 2 573         | 318    | 4,7  | 47,2          | 28,8                      | 9,3           | 1,1         |
|                  | 1883  | 1 287                   | 12 388        | 6 599                | 2 767         | 568    | 4,1  | 41,4          | 22,1                      | 9,2           | 1,9         |
|                  | 1892  | 1 214                   | 13 327        | 4 256                | 4 402         | 929    | 3,9  | 43,2          | 13,8                      | 14,3          | 3,0         |
|                  | 1893  | .                       | 10 624        | .                    | 4 422         | .      | .  | 34,4          | .                         | 14,3          | .           |
| Schwarzwaldkreis | 1873  | 17 069                  | 204 089       | 91 750               | 69 949        | 14 122 | 3,8  | 45,5          | 20,5                      | 15,6          | 3,2         |
|                  | 1883  | 17 025                  | 190 633       | 73 070               | 73 575        | 19 342 | 3,6  | 40,3          | 15,5                      | 15,6          | 4,1         |
|                  | 1892  | 17 377                  | 202 791       | 73 763               | 99 978        | 21 599 | 3,6  | 42,1          | 15,3                      | 20,8          | 4,5         |
|                  | 1893  | .                       | 152 415       | .                    | 97 953        | .      | .  | 31,7          | .                         | 20,4          | .           |
| Aalen . . . .    | 1873  | 973                     | 14 303        | 16 950               | 2 213         | 456    | 3,6  | 56,4          | 62,4                      | 8,2           | 1,7         |
|                  | 1883  | 953                     | 14 402        | 19 743               | 2 460         | 507    | 3,3  | 49,3          | 67,6                      | 8,4           | 1,7         |
|                  | 1892  | 1 034                   | 15 573        | 9 247                | 3 638         | 542    | 3,5  | 52,9          | 31,4                      | 12,4          | 1,8         |
|                  | 1893  | .                       | 11 984        | .                    | 2 703         | .      | .  | 40,7          | .                         | 9,2           | .           |
| Crailsheim . .   | 1873  | 1 371                   | 17 276        | 13 609               | 5 443         | 610    | 5,5  | 69,9          | 55,0                      | 22,0          | 2,4         |
|                  | 1883  | 1 327                   | 16 686        | 12 892               | 6 666         | 811    | 4,9  | 61,6          | 47,6                      | 24,6          | 3,0         |
|                  | 1892  | 1 446                   | 18 528        | 11 396               | 9 545         | 1 428  | 5,5  | 70,1          | 43,1                      | 36,1          | 5,4         |
|                  | 1893  | .                       | 12 175        | .                    | 8 243         | .      | .  | 46,0          | .                         | 31,2          | .           |
| Ellwangen . .    | 1873  | 1 715                   | 28 248        | 17 747               | 4 366         | 448    | 5,6  | 92,1          | 57,9                      | 14,2          | 1,5         |
|                  | 1883  | 1 709                   | 27 868        | 19 231               | 5 713         | 585    | 5,3  | 87,1          | 60,1                      | 17,9          | 1,8         |
|                  | 1892  | 1 829                   | 30 115        | 12 911               | 7 834         | 812    | 5,9  | 97,5          | 41,8                      | 25,4          | 2,6         |
|                  | 1893  | .                       | 22 130        | .                    | 6 434         | .      | .  | 71,7          | .                         | 20,8          | .           |
| Gaildorf . . .   | 1873  | 999                     | 17 326        | 8 377                | 3 252         | 416    | 4,1  | 70,4          | 34,0                      | 13,2          | 1,7         |
|                  | 1883  | 906                     | 16 747        | 10 458               | 3 435         | 600    | 3,5  | 64,8          | 40,5                      | 13,3          | 2,3         |
|                  | 1892  | 932                     | 17 298        | 7 764                | 5 710         | 835    | 3,9  | 71,6          | 32,1                      | 23,6          | 3,5         |
|                  | 1893  | .                       | 12 715        | .                    | 5 063         | .      | .  | 52,6          | .                         | 21,0          | .           |
| Gerabronn . .    | 1873  | 2 478                   | 23 500        | 27 015               | 10 305        | 886    | 8,5  | 80,6          | 92,6                      | 35,3          | 3,0         |
|                  | 1883  | 2 687                   | 23 484        | 22 800               | 11 365        | 963    | 8,8  | 77,1          | 74,8                      | 37,3          | 3,2         |
|                  | 1892  | 2 692                   | 24 825        | 16 435               | 14 015        | 1 512  | 8,9  | 82,4          | 54,6                      | 46,5          | 5,0         |
|                  | 1893  | .                       | 18 029        | .                    | 13 394        | .      | .  | 59,8          | .                         | 44,5          | .           |
| Gmünd . . . .    | 1873  | 879                     | 15 591        | 12 437               | 2 578         | 280    | 3,0  | 52,8          | 42,1                      | 8,7           | 0,9         |
|                  | 1883  | 940                     | 15 581        | 14 268               | 2 581         | 361    | 2,8  | 46,8          | 42,8                      | 7,7           | 1,1         |
|                  | 1892  | 999                     | 16 394        | 10 648               | 3 633         | 349    | 2,7  | 44,5          | 28,9                      | 9,9           | 0,9         |
|                  | 1893  | .                       | 12 305        | .                    | 2 559         | .      | .  | 33,4          | .                         | 6,9           | .           |
| Hall . . . . .   | 1873  | 1 861                   | 17 198        | 17 446               | 6 679         | 551    | 6,6  | 61,3          | 62,2                      | 23,8          | 2,0         |
|                  | 1883  | 1 788                   | 16 765        | 12 375               | 8 299         | 683    | 5,8  | 54,4          | 40,2                      | 26,9          | 2,2         |
|                  | 1892  | 1 861                   | 18 606        | 8 455                | 11 348        | 1 061  | 6,3  | 63,0          | 28,6                      | 38,4          | 3,6         |
|                  | 1893  | .                       | 13 089        | .                    | 10 764        | .      | .  | 44,3          | .                         | 36,4          | .           |
| Heidenheim . .   | 1873  | 1 773                   | 15 824        | 29 676               | 3 877         | 452    | 5,0  | 45,0          | 84,4                      | 11,0          | 1,4         |
|                  | 1883  | 1 732                   | 15 980        | 28 731               | 4 858         | 641    | 4,7  | 43,0          | 77,4                      | 13,1          | 1,7         |
|                  | 1892  | 1 835                   | 16 977        | 12 620               | 6 133         | 761    | 4,7  | 43,8          | 32,5                      | 15,8          | 2,0         |
|                  | 1893  | .                       | 13 065        | .                    | 5 316         | .      | .  | 33,7          | .                         | 13,7          | .           |
| Künzelsau . .    | 1873  | 1 478                   | 17 641        | 16 169               | 6 464         | 1 115  | 5,1  | 60,9          | 55,8                      | 22,3          | 3,8         |
|                  | 1883  | 1 502                   | 17 736        | 14 336               | 6 720         | 1 126  | 4,9  | 58,2          | 47,1                      | 22,1          | 3,7         |
|                  | 1892  | 1 577                   | 18 296        | 9 598                | 9 431         | 1 553  | 5,4  | 62,5          | 32,8                      | 32,2          | 5,3         |
|                  | 1893  | .                       | 14 262        | .                    | 9 998         | .      | .  | 48,7          | .                         | 34,1          | .           |
| Mergentheim .    | 1873  | 1 521                   | 18 751        | 18 894               | 7 094         | 842    | 5,3  | 65,2          | 65,7                      | 24,7          | 2,9         |
|                  | 1883  | 1 630                   | 18 335        | 17 884               | 8 427         | 1 045  | 5,4  | 60,5          | 59,0                      | 27,8          | 3,4         |
|                  | 1892  | 1 743                   | 19 627        | 14 094               | 11 070        | 1 669  | 6,0  | 67,1          | 48,2                      | 37,8          | 5,7         |
|                  | 1893  | .                       | 16 113        | .                    | 10 888        | .      | .  | 55,1          | .                         | 37,2          | .           |

1) 2) Siehe Anmerk. 1 und 2 auf Seite 53.

Zählungen vom 10. Januar 1873 und 1883, 1. Dezember 1892 und 1893, sowie feine Bevölkerung.

| Oberämter       | Jahre | Es wurden gezählt Stück |          |                      |          |        | Auf 100 Einwohner <sup>1)</sup> kommen Stück |          |                      |          |        |
|-----------------|-------|-------------------------|----------|----------------------|----------|--------|--|----------|----------------------|----------|--------|
|                 |       | Pferde                  | Rindvieh | Schafe <sup>1)</sup> | Schweine | Ziegen | Pferde                                       | Rindvieh | Schafe <sup>1)</sup> | Schweine | Ziegen |
| 1.              | 2.    | 3.                      | 4.       | 5.                   | 6.       | 7.     | 8.   | 9.       | 10.                  | 11.      | 12.    |
| Neresheim . .   | 1873  | 1 390                   | 15 902   | 6 921                | 3 004    | 312    | 6,4  | 73,2     | 31,9                 | 13,8     | 1,4    |
|                 | 1883  | 1 487                   | 15 825   | 5 939                | 3 893    | 324    | 6,8  | 72,1     | 27,0                 | 17,7     | 1,5    |
|                 | 1892  | 1 488                   | 16 869   | 4 607                | 5 112    | 413    | 7,0  | 79,3     | 21,6                 | 24,0     | 1,9    |
|                 | 1893  | .                       | 12 907   | .                    | 4 768    | .      | .  | 60,6     | .                    | 22,4     | .      |
| Öhringen . . .  | 1873  | 1 823                   | 19 725   | 16 109               | 6 429    | 943    | 5,9  | 64,0     | 52,2                 | 20,9     | 3,1    |
|                 | 1883  | 1 847                   | 19 437   | 11 345               | 6 657    | 1 169  | 5,7  | 60,2     | 35,2                 | 20,6     | 3,6    |
|                 | 1892  | 1 881                   | 20 168   | 9 480                | 8 402    | 1 646  | 6,1  | 64,9     | 30,5                 | 27,0     | 5,3    |
|                 | 1893  | .                       | 14 597   | .                    | 7 971    | .      | .  | 47,0     | .                    | 25,7     | .      |
| Schorndorf . .  | 1873  | 292                     | 10 921   | 6 015                | 1 258    | 387    | 1,2  | 43,9     | 24,2                 | 5,1      | 1,6    |
|                 | 1883  | 300                     | 9 420    | 5 268                | 1 136    | 629    | 1,2  | 36,6     | 20,5                 | 4,4      | 2,4    |
|                 | 1892  | 358                     | 9 930    | 2 528                | 2 126    | 711    | 1,4  | 38,8     | 9,9                  | 8,3      | 2,8    |
|                 | 1893  | .                       | 7 237    | .                    | 1 247    | .      | .  | 28,3     | .                    | 4,9      | .      |
| Welzheim . . .  | 1873  | 523                     | 12 797   | 8 091                | 1 529    | 321    | 2,5  | 62,5     | 39,5                 | 7,5      | 1,6    |
|                 | 1883  | 574                     | 11 872   | 9 738                | 1 356    | 349    | 2,7  | 56,4     | 46,3                 | 6,4      | 1,7    |
|                 | 1892  | 698                     | 12 582   | 5 380                | 2 559    | 576    | 3,4  | 62,0     | 26,5                 | 12,6     | 2,8    |
|                 | 1893  | .                       | 9 161    | .                    | 2 183    | .      | .  | 45,1     | .                    | 10,8     | .      |
| Jagdkreis . . . | 1873  | 19 076                  | 245 008  | 215 456              | 64 491   | 8 019  | 5,0  | 63,7     | 56,0                 | 16,8     | 2,1    |
|                 | 1883  | 19 382                  | 240 138  | 205 008              | 73 566   | 9 793  | 4,8  | 58,9     | 50,3                 | 18,0     | 2,4    |
|                 | 1892  | 20 373                  | 255 788  | 135 163              | 100 556  | 13 868 | 5,1  | 63,5     | 33,5                 | 25,0     | 3,4    |
|                 | 1893  | .                       | 189 769  | .                    | 91 531   | .      | .  | 47,1     | .                    | 22,7     | .      |
| Biberach . . .  | 1873  | 4 037                   | 28 024   | 3 919                | 7 752    | 469    | 12,8   | 88,6     | 12,4                 | 24,5     | 1,5    |
|                 | 1883  | 3 998                   | 27 190   | 3 478                | 8 652    | 793    | 12,0   | 81,9     | 10,5                 | 26,1     | 2,4    |
|                 | 1892  | 3 995                   | 30 579   | 3 656                | 10 203   | 1 021  | 11,4   | 87,1     | 10,4                 | 29,1     | 2,9    |
|                 | 1893  | .                       | 25 674   | .                    | 11 016   | .      | .  | 73,1     | .                    | 31,4     | .      |
| Blaubeuren . .  | 1873  | 2 331                   | 18 284   | 6 174                | 2 876    | 287    | 12,8   | 72,8     | 33,8                 | 15,8     | 1,3    |
|                 | 1883  | 2 336                   | 13 571   | 6 922                | 3 422    | 285    | 12,1   | 70,5     | 35,9                 | 17,8     | 1,5    |
|                 | 1892  | 2 223                   | 15 099   | 6 377                | 3 871    | 674    | 11,0   | 75,0     | 31,6                 | 19,2     | 3,3    |
|                 | 1893  | .                       | 12 563   | .                    | 3 682    | .      | .  | 62,2     | .                    | 18,2     | .      |
| Ehingen . . .   | 1873  | 2 741                   | 19 388   | 4 097                | 8 528    | 861    | 10,8   | 76,1     | 16,1                 | 33,5     | 1,4    |
|                 | 1883  | 2 671                   | 18 174   | 2 944                | 7 648    | 603    | 10,2   | 69,1     | 11,2                 | 29,1     | 2,3    |
|                 | 1892  | 2 579                   | 21 048   | 6 087                | 10 037   | 996    | 9,7  | 79,3     | 22,9                 | 37,8     | 3,8    |
|                 | 1893  | .                       | 17 682   | .                    | 10 508   | .      | .  | 66,6     | .                    | 39,6     | .      |
| Geislingen . .  | 1873  | 1 968                   | 13 303   | 12 178               | 2 402    | 770    | 6,9  | 46,4     | 42,5                 | 8,4      | 2,7    |
|                 | 1883  | 2 035                   | 12 760   | 15 446               | 2 541    | 681    | 6,8  | 42,4     | 51,4                 | 8,5      | 2,3    |
|                 | 1892  | 2 130                   | 14 575   | 9 058                | 3 527    | 1 073  | 6,6  | 45,3     | 28,2                 | 11,0     | 3,3    |
|                 | 1893  | .                       | 11 540   | .                    | 3 065    | .      | .  | 35,9     | .                    | 9,5      | .      |
| Göppingen . .   | 1873  | 1 281                   | 14 464   | 50 700               | 2 473    | 278    | 3,5  | 39,8     | 139,7                | 6,8      | 0,8    |
|                 | 1883  | 1 363                   | 13 657   | 57 335               | 2 497    | 344    | 3,4  | 33,9     | 142,5                | 6,2      | 0,9    |
|                 | 1892  | 1 567                   | 15 549   | 27 985               | 3 516    | 634    | 3,5  | 34,7     | 62,4                 | 7,8      | 1,4    |
|                 | 1893  | .                       | 11 964   | .                    | 2 579    | .      | .  | 26,7     | .                    | 5,7      | .      |
| Kirchheim . . . | 1873  | 509                     | 12 117   | 37 984               | 2 139    | 199    | 1,5  | 45,8     | 143,7                | 8,1      | 0,8    |
|                 | 1883  | 566                     | 11 171   | 31 470               | 2 270    | 316    | 2,1  | 40,6     | 114,3                | 8,2      | 1,1    |
|                 | 1892  | 605                     | 12 725   | 17 635               | 3 945    | 533    | 2,2  | 45,5     | 63,1                 | 14,1     | 1,9    |
|                 | 1893  | .                       | 9 070    | .                    | 3 089    | .      | .  | 32,5     | .                    | 11,1     | .      |
| Laupheim . . .  | 1873  | 2 721                   | 19 682   | 3 440                | 6 390    | 462    | 10,9   | 78,8     | 13,8                 | 25,6     | 1,9    |
|                 | 1883  | 2 724                   | 19 258   | 2 599                | 6 779    | 807    | 10,4   | 73,3     | 9,9                  | 25,8     | 3,1    |
|                 | 1892  | 2 725                   | 21 556   | 7 018                | 7 541    | 1 146  | 10,4   | 82,2     | 26,8                 | 28,8     | 4,4    |
|                 | 1893  | .                       | 18 417   | .                    | 7 929    | .      | .  | 70,3     | .                    | 30,2     | .      |

(Noch) IV. 1. Der Viehstand in den einzelnen Oberämtern Württembergs nach den Zählungen vom 10. Januar 1873 und 1883, 1. Dezember 1892 und 1893, sowie fein Verhältnis zur Bevölkerung.

| Oberämter         | Jahre | Es wurden gezählt Stück |               |                      |               |           | Auf 100 Einwohner <sup>2)</sup> kommen Stück |               |                           |               |             |
|-------------------|-------|-------------------------|---------------|----------------------|---------------|-----------|--|---------------|---------------------------|---------------|-------------|
|                   |       | Pferde                  | Rind-<br>vieh | Schafe <sup>1)</sup> | Schwei-<br>ne | Ziegen    | Pfer-<br>de                                  | Rind-<br>vieh | Scha-<br>fe <sup>1)</sup> | Schwei-<br>ne | Zie-<br>gen |
| 1.                | 2.    | 3.                      | 4.            | 5.                   | 6.            | 7.        | 8.   | 9.            | 10.                       | 11.           | 12.         |
| Leutkirch . . .   | 1873  | 3 394                   | 25 279        | 2 801                | 2 892         | 289       | 14,6   | 108,6         | 12,0                      | 10,3          | 1,2         |
|                   | 1883  | 3 372                   | 23 674        | 3 379                | 3 073         | 460       | 14,1   | 98,7          | 14,1                      | 12,8          | 1,9         |
|                   | 1892  | 3 541                   | 25 493        | 1 632                | 4 334         | 490       | 14,2   | 101,9         | 6,5                       | 17,3          | 2,0         |
|                   | 1893  | .                       | 23 603        | .                    | 4 705         | .         | .  | 94,4          | .                         | 18,8          | .           |
| Münzingen . . .   | 1873  | 2 958                   | 17 227        | 5 713                | 4 667         | 380       | 12,6   | 73,1          | 24,2                      | 19,8          | 1,6         |
|                   | 1883  | 2 889                   | 16 426        | 5 600                | 5 153         | 550       | 11,8   | 67,3          | 22,9                      | 21,1          | 2,3         |
|                   | 1892  | 2 808                   | 17 338        | 2 003                | 7 067         | 737       | 11,6   | 71,6          | 8,3                       | 29,2          | 3,0         |
|                   | 1893  | .                       | 14 652        | .                    | 7 210         | .         | .  | 60,5          | .                         | 29,8          | .           |
| Ravensburg . . .  | 1873  | 2 974                   | 23 917        | 6 839                | 8 337         | 788       | 9,2  | 74,1          | 21,2                      | 25,8          | 2,4         |
|                   | 1883  | 2 977                   | 21 961        | 6 405                | 9 853         | 1 375     | 8,1  | 60,1          | 17,5                      | 27,0          | 3,8         |
|                   | 1892  | 3 188                   | 24 274        | 4 006                | 10 644        | 1 333     | 8,1  | 61,5          | 10,2                      | 27,0          | 3,4         |
|                   | 1893  | .                       | 23 141        | .                    | 12 367        | .         | .  | 58,6          | .                         | 31,4          | .           |
| Riedlingen . . .  | 1873  | 2 831                   | 23 071        | 1 585                | 6 748         | 353       | 10,6   | 86,5          | 5,9                       | 25,3          | 1,3         |
|                   | 1883  | 2 684                   | 21 671        | 2 307                | 6 808         | 580       | 9,9  | 79,7          | 8,5                       | 25,0          | 2,1         |
|                   | 1892  | 2 771                   | 24 496        | 2 756                | 10 974        | 749       | 10,3   | 91,1          | 10,2                      | 40,8          | 2,8         |
|                   | 1893  | .                       | 20 327        | .                    | 10 696        | .         | .  | 75,6          | .                         | 39,8          | .           |
| Saulgau . . .     | 1873  | 2 840                   | 21 177        | 1 716                | 6 327         | 786       | 10,9   | 81,5          | 6,6                       | 24,3          | 3,0         |
|                   | 1883  | 2 763                   | 20 195        | 1 965                | 6 949         | 1 182     | 10,0   | 73,1          | 7,1                       | 25,2          | 4,3         |
|                   | 1892  | 2 734                   | 22 427        | 1 168                | 9 209         | 1 256     | 9,8  | 80,2          | 4,2                       | 32,9          | 4,5         |
|                   | 1893  | .                       | 19 988        | .                    | 10 047        | .         | .  | 71,4          | .                         | 35,9          | .           |
| Tettngang . . .   | 1873  | 1 368                   | 15 919        | 2 872                | 5 076         | 671       | 6,4  | 74,1          | 13,4                      | 23,6          | 3,1         |
|                   | 1883  | 1 410                   | 15 248        | 1 811                | 5 886         | 1 010     | 6,3  | 68,1          | 8,1                       | 26,3          | 4,5         |
|                   | 1892  | 1 707                   | 16 649        | 933                  | 6 994         | 1 096     | 7,3  | 71,5          | 4,0                       | 30,0          | 4,7         |
|                   | 1893  | .                       | 15 750        | .                    | 7 903         | .         | .  | 67,6          | .                         | 33,9          | .           |
| Ulm . . .         | 1873  | 4 166                   | 17 935        | 18 952               | 3 991         | 348       | 8,7  | 37,4          | 39,5                      | 8,3           | 0,7         |
|                   | 1883  | 4 402                   | 18 116        | 18 641               | 4 527         | 559       | 8,0  | 32,8          | 33,7                      | 8,2           | 1,0         |
|                   | 1892  | 4 613                   | 19 871        | 12 836               | 5 133         | 785       | 7,9  | 33,9          | 21,9                      | 8,8           | 1,3         |
|                   | 1893  | .                       | 16 319        | .                    | 4 524         | .         | .  | 27,8          | .                         | 7,7           | .           |
| Waldsee . . .     | 1873  | 3 931                   | 25 503        | 6 314                | 6 327         | 448       | 16,3   | 105,5         | 26,1                      | 26,2          | 1,9         |
|                   | 1883  | 3 787                   | 23 826        | 7 497                | 7 205         | 898       | 14,5   | 91,4          | 28,8                      | 27,7          | 3,4         |
|                   | 1892  | 3 784                   | 26 433        | 3 460                | 8 092         | 1 102     | 14,0   | 98,1          | 12,8                      | 30,0          | 4,1         |
|                   | 1893  | .                       | 23 788        | .                    | 9 219         | .         | .  | 88,2          | .                         | 34,2          | .           |
| Wangen . . .      | 1873  | 2 210                   | 21 383        | 1 003                | 1 828         | 348       | 11,1   | 107,8         | 5,1                       | 9,2           | 1,8         |
|                   | 1883  | 2 268                   | 20 437        | 2 011                | 2 797         | 554       | 10,6   | 95,3          | 9,4                       | 13,0          | 2,6         |
|                   | 1892  | 2 455                   | 22 068        | 522                  | 3 713         | 531       | 11,3   | 101,8         | 2,5                       | 17,1          | 2,5         |
|                   | 1893  | .                       | 21 126        | .                    | 4 357         | .         | .  | 97,5          | .                         | 20,1          | .           |
| Donaukreis . . .  | 1873  | 42 259                  | 311 673       | 166 287              | 78 253        | 7 187     | 9,7  | 71,3          | 38,1                      | 17,9          | 1,6         |
|                   | 1883  | 42 245                  | 297 335       | 169 810              | 86 060        | 10 997    | 9,0  | 63,6          | 36,3                      | 18,4          | 2,4         |
|                   | 1892  | 43 423                  | 330 180       | 107 132              | 108 800       | 14 156    | 8,9  | 67,8          | 22,0                      | 22,3          | 2,9         |
|                   | 1893  | .                       | 285 604       | .                    | 112 916       | .         | .  | 58,6          | .                         | 23,2          | .           |
| Württemberg . . . | 1873  | 96 970                  | 946 228       | 577 290              | 267 350       | 38 305    | 5,3  | 52,0          | 31,7                      | 14,7          | 2,1         |
|                   | 1883  | 96 885                  | 904 139       | 550 104              | 292 206       | 54 876    | 4,9  | 45,9          | 27,9                      | 14,8          | 2,8         |
|                   | 1892  | 101 679                 | 970 588       | 385 620              | 394 616       | 70 305    | 5,0  | 47,7          | 18,9                      | 19,4          | 3,5         |
|                   | 1893  | .                       | 775 217       | .                    | 380 125       | .         | .  | 38,1          | .                         | 18,7          | .           |
| Deutsches Reich   | 1873  | 3 352 231 <sup>3)</sup> | 15 776 702    | 24 999 406           | 7 124 088     | 2 320 002 | 8,2 <sup>3)</sup>                            | 38,4          | 60,9                      | 17,4          | 5,7         |
|                   | 1883  | 3 522 545               | 15 786 764    | 19 189 715           | 9 206 195     | 2 639 994 | 7,8  | 34,9          | 42,4                      | 20,4          | 5,8         |
|                   | 1892  | 3 836 256               | 17 555 694    | 13 589 612           | 12 174 288    | 3 091 287 | 7,8  | 35,5          | 27,5                      | 24,6          | 6,3         |
|                   | 1893  | .                       | 16 372 591    | .                    | 12 205 825    | .         | .  | 33,1          | .                         | 24,7          | .           |

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> Siehe Anmerk. 1 und 2 auf Seite 53. — <sup>3)</sup> Mit Berücksichtigung der am 10. Jan. 1873 bei den deutschen Truppen in Frankreich gezählten Pferde.

**IV. 2. Tierfeuchen in Württemberg in den Jahren 1887—1893.**

(Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1889 S. 159; 1890 S. 149; u. ff.)

(Nähere Angaben sind zu finden in den „Jahresberichten über die Verbreitung von Tierfeuchen im Deutsch. Reich“, bearb. v. Kaif. Gefundheitsamt in Berlin. 1.—8. Jahrg. 1886—1893, Berlin 1887—1894.)

| Jahre | Rauchbrand                | Rotz (Wurm der Pferde) |                               | Maul- und Klauenfeuche                                  | Bläschenauschlag          | Räude   | Lungenfeuche des Rindviehs |                               | Tollwut                               |   |
|-------|---------------------------|------------------------|-------------------------------|---|---------------------------|---|----------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|---|
|       | Rindvieh. Erkrankte Tiere | Erkrankte Tiere        | Gefallene oder getötete Tiere | Erkrankter Rindviehbestand in neu betroffenen Gemeinden | Rindvieh. Erkrankte Tiere | Erkrankter Schafbestand in neu betroffenen Gehöften | Erkrankte Tiere            | Gefallene oder getötete Tiere | Erkrankte und gefallene oder getötete | Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete |
| 1.    | 2.                        | 3.                     | 4.                            | 5.  | 6.                        | 7.  | 8.                         | 9.                            | 10.                                   | 11.   |
| 1887  | 55                        | 54                     | 65                            | 175   | 482                       | 14 744  | 13                         | 26                            | —                                     | —   |
| 1888  | 67                        | 51                     | 60                            | 3 418   | 723                       | 11 323  | 4                          | 7                             | —                                     | —   |
| 1889  | 44                        | 75                     | 92                            | 15 244  | 734                       | 11 602  | 2                          | 3                             | —                                     | —   |
| 1890  | 65                        | 31                     | 43                            | 75 773  | 807                       | 5 029   | 6                          | 6                             | —                                     | —   |
| 1891  | 85                        | 31                     | 87                            | 75 922  | 607                       | 8 232   | 1                          | 1                             | —                                     | —   |
| 1892  | 103                       | 19                     | 21                            | 31 629  | 528                       | 4 920   | —                          | —                             | —                                     | —   |
| 1893  | 57                        | 32                     | 34                            | 9 369   | 489                       | 7 703   | —                          | —                             | —                                     | —   |

**IV. 3. Die Verbreitung der Maul- und Klauenfeuche in Württemberg im Jahr 1894. — Nach Oberämtern.**

(Monatl. Tierfeuchenberichte, herausgeg. von dem K. Medizinalkollegium, tierärztl. Abteilung.)

| Oberämter        | Zahl der betroffenen |         |        |        |        |          | Oberämter   | Zahl der betroffenen |         |        |        |        |          |  |
|------------------|----------------------|---------|--------|--------|--------|----------|-------------|----------------------|---------|--------|--------|--------|----------|--|
|                  | Gemeinden            | Gehöfte | Rinder | Schafe | Ziegen | Schweine |             | Gemeinden            | Gehöfte | Rinder | Schafe | Ziegen | Schweine |  |
| 1.               | 2.                   | 3.      | 4.     | 5.     | 6.     | 7.       | 1.          | 2.                   | 3.      | 4.     | 5.     | 6.     | 7.       |  |
| Backnang         | 13                   | 40      | 253    | —      | 2      | 43       | Aalen       | 2                    | 3       | 15     | —      | —      | —        |  |
| Befigheim        | —                    | —       | —      | —      | —      | —        | Crailsheim  | 10                   | 42      | 272    | —      | 6      | 109      |  |
| Böblingen        | 11                   | 19      | 153    | —      | —      | —        | Ellwangen   | 1                    | 1       | 7      | —      | —      | —        |  |
| Brackenheim      | —                    | —       | —      | —      | —      | —        | Gaildorf    | —                    | —       | —      | —      | —      | —        |  |
| Cannstatt        | 6                    | 12      | 60     | —      | —      | —        | Gerabronn   | 25                   | 413     | 3 624  | 2 351  | 17     | 1 840    |  |
| Eßlingen         | 9                    | 13      | 65     | —      | 1      | 3        | Gmünd       | 1                    | 1       | 20     | —      | —      | 40       |  |
| Heilbronn        | 5                    | 14      | 152    | —      | —      | 29       | Hall        | 5                    | 5       | 110    | —      | —      | —        |  |
| Leonberg         | 2                    | 3       | 80     | —      | —      | —        | Heidenheim  | —                    | —       | —      | —      | —      | —        |  |
| Ludwigsburg      | 10                   | 22      | 217    | —      | 8      | 31       | Künzelsau   | 4                    | 24      | 228    | 4      | 2      | 116      |  |
| Marbach          | 3                    | 62      | 315    | —      | 3      | 44       | Mergentheim | 17                   | 86      | 590    | 364    | 4      | 340      |  |
| Maulbronn        | 1                    | 4       | 9      | —      | —      | —        | Neresheim   | —                    | —       | —      | —      | —      | —        |  |
| Neckarfulm.      | —                    | —       | —      | —      | —      | —        | Oehringen   | 17                   | 68      | 403    | 153    | 6      | 75       |  |
| Stuttgart, Stadt | 3                    | 9       | 338    | —      | —      | 68       | Schorndorf  | 3                    | 16      | 69     | —      | 1      | —        |  |
| Stuttgart, Amt   | 6                    | 10      | 41     | —      | —      | —        | Welzheim    | 3                    | 10      | 37     | —      | —      | —        |  |
| Vaihingen        | —                    | —       | —      | —      | —      | —        | Jagstkreis  | 88                   | 669     | 5 375  | 2 872  | 36     | 2 520    |  |
| Waiblingen       | —                    | —       | —      | —      | —      | —        | Biberach    | 6                    | 31      | 327    | —      | —      | 20       |  |
| Weinsberg        | 10                   | 18      | 93     | —      | —      | 7        | Blaubeuren  | 3                    | 9       | 61     | 554    | —      | 14       |  |
| Neckarkreis      | 79                   | 226     | 1 776  | —      | 14     | 225      | Ehingen     | 6                    | 19      | 147    | 714    | —      | —        |  |
| Balingen         | 6                    | 31      | 126    | 879    | 2      | 39       | Geislingen  | 6                    | 12      | 62     | 90     | —      | —        |  |
| Calw             | 25                   | 112     | 508    | 150    | —      | 4        | Göppingen   | 9                    | 30      | 149    | —      | —      | 4        |  |
| Freudenstadt     | 25                   | 86      | 415    | —      | 10     | 63       | Kirchheim   | 10                   | 35      | 319    | —      | —      | —        |  |
| Herrenberg       | 22                   | 72      | 414    | 250    | 1      | 50       | Laupheim    | 1                    | 1       | 2      | —      | 1      | —        |  |
| Horb             | 18                   | 56      | 211    | —      | 2      | 61       | Leutkirch   | 1                    | 1       | 21     | —      | —      | 2        |  |
| Nagold           | 21                   | 81      | 321    | 218    | —      | 44       | Münzingen   | 3                    | 13      | 50     | 1 333  | —      | —        |  |
| Neuenbürg        | 2                    | 2       | 11     | —      | —      | —        | Ravensburg  | 2                    | 3       | 70     | —      | —      | —        |  |
| Nürtingen        | 19                   | 102     | 430    | 1 281  | 4      | 98       | Riedlingen  | 3                    | 13      | 149    | —      | 1      | 24       |  |
| Oberndorf        | 9                    | 35      | 128    | —      | 1      | —        | Saulgau     | 3                    | 23      | 259    | —      | 4      | 106      |  |
| Reutlingen       | 19                   | 97      | 369    | 1 400  | —      | 9        | Tettngau    | —                    | —       | —      | —      | —      | —        |  |
| Rottenburg       | 9                    | 29      | 103    | 165    | 1      | —        | Ulm         | 1                    | 1       | 29     | —      | —      | —        |  |
| Rottweil         | 8                    | 47      | 278    | —      | 11     | 112      | Waldfee     | 9                    | 20      | 244    | —      | 2      | —        |  |
| Spaichingen      | 2                    | 6       | 26     | —      | —      | 5        | Wangen      | 2                    | 3       | 52     | —      | —      | 43       |  |
| Sulz             | 14                   | 95      | 420    | 445    | 2      | 24       | Donaukreis  | 65                   | 214     | 1 941  | 2 691  | 8      | 213      |  |
| Tübingen         | 28                   | 97      | 541    | 451    | —      | 11       | Württemberg | 477                  | 2 207   | 13 943 | 13 591 | 111    | 3 512    |  |
| Tutlingen        | 4                    | 45      | 140    | 310    | 17     | 9        |             |                      |         |        |        |        |          |  |
| Urach            | 14                   | 105     | 410    | 2 479  | 2      | 25       |             |                      |         |        |        |        |          |  |
| Schwarzwaldkreis | 245                  | 1 098   | 4 851  | 8 028  | 53     | 554      |             |                      |         |        |        |        |          |  |

IV. 4. Die Verbreitung des Rotlaufs der  
(Nach Erhebungen des  
a. Nach Ober-

| Oberämter                         | Zahl der         |                  | Durchschnittl.<br>Stückzahl<br>der<br>gehaltenen<br>Schweine | Stückzahl<br>der vom<br>Rotlauf<br>be-<br>fallenen<br>Schweine | find<br>genesen | Hievon   |   | Mutmaßl.<br>Betrag des<br>durch die<br>Seuche ver-<br>anlasseten<br>Gesamt-<br>schadens<br>M |
|-----------------------------------|------------------|------------------|--|--|-----------------|--|---|--|
|                                   | vor-<br>handenen | be-<br>troffenen |  |  |                 | wurden<br>geflachtet<br>und als<br>menfchliches<br>Nahrungsmittel<br>verwendet | sind um-<br>gestanden bzw.<br>nach dem<br>Schlachten nicht<br>mehr als<br>menfchliches<br>Nahrungsmittel<br>verwendbar<br>gewesen |  |
|                                   | Gemeinden        |                  |  |  |                 | 7.   | 8.  |  |
| 1.                                | 2.               | 3.               | 4.   | 5.   | 6.              | 7.   | 8.  | 9.   |
| Backnang . . . . .                | 30               | 17               | 4 198  | 161  | 9               | 147  | 5   | 4 263  |
| Befigheim . . . . .               | 19               | 15               | 5 584  | 478  | 51              | 352  | 75  | 13 855   |
| Böblingen . . . . .               | 18               | 9                | 5 036  | 137  | 2               | 100  | 35  | 3 675  |
| Brackenheim . . . . .             | 30               | 26               | 7 315  | 587  | 87              | 401  | 49  | 15 099   |
| Cannstatt . . . . .               | 19               | 12               | 3 190  | 122  | 19              | 95   | 8   | 2 463  |
| Eßlingen . . . . .                | 16               | 7                | 3 585  | 73   | 10              | 49   | 14  | 2 252  |
| Heilbronn . . . . .               | 17               | 13               | 5 165  | 250  | 9               | 178  | 63  | 4 465  |
| Leonberg . . . . .                | 27               | 21               | 6 685  | 534  | 31              | 346  | 157   | 7 347  |
| Ludwigsburg . . . . .             | 22               | 16               | 5 300  | 283  | 32              | 178  | 73  | 5 696  |
| Marbach . . . . .                 | 26               | 14               | 6 108  | 153  | 26              | 103  | 24  | 2 796  |
| Maulbronn . . . . .               | 23               | 15               | 4 645  | 207  | 13              | 110  | 34  | 6 345  |
| Neckarfulm . . . . .              | 34               | 24               | 8 128  | 377  | 69              | 261  | 47  | 7 765  |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 1                | 1                | 470  | 24   | 1               | 23   | —   | 460  |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 26               | 11               | 4 177  | 73   | 2               | 62   | 9   | 2 290  |
| Vaihingen . . . . .               | 22               | 21               | 5 404  | 290  | 39              | 135  | 116   | 5 630  |
| Waiblingen . . . . .              | 33               | 13               | 3 231  | 120  | 16              | 88   | 16  | 2 160  |
| Weinsberg . . . . .               | 34               | 14               | 5 293  | 181  | 13              | 139  | 29  | 4 356  |
| <b>Heckarkreis . . . . .</b>      | <b>397</b>       | <b>249</b>       | <b>83 514</b>  | <b>4 000</b>   | <b>429</b>      | <b>2 767</b>   | <b>804</b>  | <b>90 917</b>  |
| Balingen . . . . .                | 31               | 8                | 6 930  | 102  | —               | 91   | 11  | 4 005  |
| Calw . . . . .                    | 43               | 22               | 6 138  | 171  | 11              | 109  | 51  | 3 408  |
| Freudenstadt . . . . .            | 41               | 21               | 6 369  | 215  | 44              | 144  | 27  | 5 165  |
| Herrenberg . . . . .              | 27               | 15               | 7 876  | 286  | 24              | 177  | 85  | 7 245  |
| Horb . . . . .                    | 29               | 8                | 6 486  | 97   | —               | 69   | 28  | 3 920  |
| Nagold . . . . .                  | 38               | 22               | 6 302  | 351  | 24              | 162  | 165   | 6 624  |
| Neuenbürg . . . . .               | 35               | 12               | 5 214  | 96   | 11              | 41   | 44  | 3 064  |
| Nürtingen . . . . .               | 30               | 15               | 4 134  | 45   | 2               | 36   | 7   | 1 905  |
| Oberndorf . . . . .               | 28               | 14               | 5 473  | 142  | 7               | 97   | 33  | 3 260  |
| Reutlingen . . . . .              | 22               | 7                | 3 600  | 66   | 6               | 49   | 11  | 2 875  |
| Rottenburg . . . . .              | 26               | 16               | 7 038  | 244  | 14              | 153  | 77  | 13 250   |
| Rottweil . . . . .                | 34               | 16               | 11 004   | 111  | 5               | 92   | 14  | 3 309  |
| Spaichingen . . . . .             | 21               | 7                | 7 820  | 55   | 12              | 22   | 21  | 1 890  |
| Sulz . . . . .                    | 29               | 20               | 6 187  | 194  | 12              | 117  | 65  | 4 545  |
| Tübingen . . . . .                | 30               | 18               | 4 346  | 120  | 8               | 96   | 16  | 3 351  |
| Tuttlingen . . . . .              | 23               | 4                | 8 435  | 15   | 9               | 5  | 1   | 460  |
| Urach . . . . .                   | 28               | 8                | 4 260  | 49   | —               | 46   | 3   | 1 478  |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>515</b>       | <b>233</b>       | <b>107 112</b>   | <b>2 359</b>   | <b>189</b>      | <b>1 506</b>   | <b>664</b>  | <b>69 754</b>  |
| Aalen . . . . .                   | 19               | 6                | 3 630  | 35   | —               | 16   | 19  | 1 100  |
| Crailsheim . . . . .              | 26               | 10               | 7 632  | 160  | 16              | 118  | 26  | 4 260  |
| Ellwangen . . . . .               | 27               | 10               | 8 507  | 90   | 1               | 46   | 43  | 2 815  |
| Gaildorf . . . . .                | 23               | 18               | 5 597  | 184  | 10              | 148  | 28  | 5 397  |
| Gerabronn . . . . .               | 35               | 9                | 11 473   | 76   | 38              | 6  | 32  | 1 525  |
| Gmünd . . . . .                   | 26               | 9                | 3 375  | 112  | 13              | 54   | 45  | 3 157  |
| Hall . . . . .                    | 28               | 11               | 8 774  | 146  | 14              | 98   | 34  | 6 758  |
| Heidenheim . . . . .              | 29               | 7                | 6 931  | 68   | 21              | 19   | 28  | 1 424  |
| Künzelsau . . . . .               | 49               | 25               | 11 646   | 262  | 74              | 132  | 56  | 4 891  |
| Mergentheim . . . . .             | 48               | 12               | 13 065   | 114  | 31              | 13   | 70  | 2 635  |
| Neresheim . . . . .               | 33               | 5                | 5 176  | 22   | 6               | 15   | 1   | 172  |
| Oehringen . . . . .               | 43               | 24               | 8 984  | 254  | 54              | 164  | 36  | 7 672  |
| Schorndorf . . . . .              | 28               | 7                | 2 277  | 29   | 14              | 14   | 1   | 283  |
| Welzheim . . . . .                | 12               | 9                | 2 875  | 105  | 4               | 92   | 9   | 2 109  |
| <b>Jagßkreis . . . . .</b>        | <b>426</b>       | <b>162</b>       | <b>99 942</b>  | <b>1 657</b>   | <b>296</b>      | <b>935</b>   | <b>426</b>  | <b>44 196</b>  |



Schweine in Württemberg im Jahr 1894.

K. Medizinalkollegiums.)

ämtern.

| Oberämter                | Zahl der     |             | Durchschnittl. Stückzahl der gehaltenen Schweine | Stückzahl der vom Rotlauf befallenen Schweine | Hievon       |   |  | Mutmaßl. Betrag des durch die Seuche veranlaßten Gesamtschadens M |
|--------------------------|--------------|-------------|--|---|--------------|---|--|---|
|                          | vorhandenen  | betroffenen |  |   | sind genesen | wurden gefohlet und als menschliches Nahrungsmittel verwendet | sind umgestanden bezw. nach dem Schlachten nicht mehr als menschliches Nahrungsmittel verwendbar gewesen |   |
|                          |              |             |  |   |              |   |  |   |
| 1.                       | 2.           | 3.          | 4.   | 5.  | 6.           | 7.  | 8.   | 9.  |
| Biberach . . .           | 44           | 28          | 9 777  | 397   | 27           | 329   | 41   | 9 660   |
| Blaubeuren . . .         | 32           | 7           | 4 863  | 81  | 29           | 32  | 20   | 1 630   |
| Ehingen . . .            | 47           | 25          | 10 110   | 182   | 28           | 116   | 88   | 6 045   |
| Geislingen . . .         | 37           | 4           | 3 396  | 15  | —            | 6   | 9  | 45  |
| Göppingen . . .          | 34           | 6           | 2 774  | 16  | —            | 14  | 2  | 545   |
| Kirchheim . . .          | 25           | 7           | 4 296  | 107   | 59           | 10  | 38   | 910   |
| Laupheim . . .           | 41           | 17          | 6 400  | 279   | 20           | 234   | 25   | 5 500   |
| Leutkirch . . .          | 25           | 7           | 4 641  | 89  | 9            | 55  | 25   | 2 415   |
| Münsingen . . .          | 48           | 16          | 8 094  | 160   | 24           | 31  | 105  | 3 517   |
| Ravensburg . . .         | 28           | 11          | 8 075  | 174   | 65           | 89  | 20   | 3 990   |
| Riedlingen . . .         | 53           | 31          | 11 410   | 349   | 52           | 237   | 60   | 8 245   |
| Saulgau . . .            | 50           | 21          | 9 659  | 156   | 26           | 109   | 21   | 5 173   |
| Tettnang . . .           | 22           | 6           | 6 800  | 43  | 15           | 28  | —  | 725   |
| Ulm . . .                | 37           | 9           | 5 023  | 84  | 7            | 55  | 22   | 3 314   |
| Waldsee . . .            | 31           | 12          | 8 660  | 168   | 40           | 57  | 71   | 4 835   |
| Wangen . . .             | 24           | 3           | 3 730  | 24  | 10           | 14  | —  | 370   |
| <b>Donaukreis . . .</b>  | <b>573</b>   | <b>210</b>  | <b>107 708</b>                                   | <b>2 324</b>                                  | <b>411</b>   | <b>1 416</b>  | <b>497</b>   | <b>56 919</b>   |
| <b>Württemberg . . .</b> | <b>1 911</b> | <b>854</b>  | <b>398 276</b>                                   | <b>10 340</b>                                 | <b>1 325</b> | <b>6 624</b>  | <b>2 391</b>   | <b>261 788</b>  |

b. Nach Schweinerrassen.

| Schweinerrassen                | Durchschnittl. Stückzahl der gehaltenen Schweine | Stückzahl der vom Rotlauf befall. Schweine | Schweinerrassen                      | Durchschnittl. Stückzahl der gehaltenen Schweine | Stückzahl der vom Rotlauf befall. Schweine | Schweinerrassen                             | Durchschnittl. Stückzahl der gehaltenen Schweine | Stückzahl der vom Rotlauf befall. Schweine |
|--------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|--|---|--|--|
|                                |  |  |                                      |  |  |   |  |  |
| Württemberg. Schwein           | 85 487   | 2 099                                      | Luxemburgisches Schwein              | 50   | —  | Poland-China-Schwein                        | 270  | —  |
| u. Gewöhnl. württ. Landschwein | 66 890   | 1 850                                      | Bayrisches „                         | 17 284   | 490  | Meißner-Schwein                             | 10 180   | 297  |
| zw. Schwäb.-Häll.Schw.         | 18 597   | 249  | Ungarisches „                        | 9  | —  | Kreuzungen verschied. Art                   | 12 527   | 181  |
| Großohriges deutsches Schwein  | 9 169  | 361  | Italienisches „                      | 30   | 4  | Württemberg. Landschwein mit Meißner-       | 5 912  | 157  |
| Marfchschwein                  | 4 159  | 260  | Englisches „                         | 18 384   | 369  | desgl. mit halbengl. Schwein                | 430  | 14   |
| Hannoveraner                   | 655  | 26   | u. Yorkshire                         | 10 917   | 165  | u. Schwäb.-Hällisches Schwein mit engl.     | 145  | —  |
| Norddeutsches                  | 1 066  | 31   | Lincoln                              | 1 720  | 127  | zw. Meißner mit Yorksb. desgl. mit Belgier- | 290  | —  |
| Deutsches                      | 1 925  | 14   | zw. Suffolk                          | 140  | 11   | Belg. m. engl. Schw.                        | 40   | —  |
| Heffisches                     | 794  | 35   | Nichtnäher bezeich.                  | 5 607  | 66   | Bastarden nicht näher bezeichneter Art.     | 5 685  | 10   |
| Elßäßer                        | 50   | —  | Halbenglisches Schwein <sup>1)</sup> | 225 752  | 5 451                                      | Zuf. . .                                    | 398 276  | 10 340                                     |
| Lothringer                     | 145  | —  | Yorkshire                            | 90 722   | 2 049                                      |   |  |  |
| Odenwälder                     | 375  | 5  | u. Lincoln                           | 6 659  | 128  |   |  |  |
| Belgisches Schwein             | 19 134   | 1 088                                      | Yorksh. u. Lincoln                   | 7 320  | 55   |   |  |  |
|                                |  |  | Berkshire                            | 5 431  | 165  |   |  |  |
|                                |  |  | Nichtnäher bezeich.                  | 115 620  | 3 054                                      |   |  |  |

<sup>1)</sup> Kreuzung des württembergischen Landschweins mit englischen Schweinen belgischer Art.

IV. 5. Übersicht über die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen für die Jahre 1881/82—1894/95.  
(Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern.)

| Jahre   | Gesamtzahl der (des) beitragspflichtigen |                              |                 | Gesamteinnahmen <sup>1)</sup> | überhaupt | Gesamtaufwand <sup>2)</sup> und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an |                             |                |                             |
|---------|--|------------------------------|-----------------|-------------------------------|-----------|---|-----------------------------|----------------|-----------------------------|
|         | Pferde                                   | Esel, Maultiere und Maulesel | Rindviehs       |                               |           | Rotz oder Rotzverdacht  |                             |                |                             |
|         |  |                              |                 |                               |           | Pferde  |                             | Esel           |                             |
|         |  |                              |                 |                               |           | Zahl der Tiere  | Entschädigung <sup>3)</sup> | Zahl der Tiere | Entschädigung <sup>3)</sup> |
| 1.      | 2.                                       | 3.                           | 4.              | 5.                            | 6.        | 7.  | 8.                          | 9.             | 10.                         |
| 1881/82 | 95 713                                   | 148                          | 930 517         | 126 995                       | 62 446    | 129   | 46 021                      | —              | —                           |
| 1882/83 | 93 400                                   | 135                          | 882 158         | 119 481                       | 43 816    | 99  | 33 100                      | —              | —                           |
| 1883/84 | 93 595                                   | 117                          | . <sup>3)</sup> | 41 407                        | 37 472    | 80  | 29 269                      | —              | —                           |
| 1884/85 | 93 671                                   | 117                          | . <sup>3)</sup> | 41 396                        | 32 789    | 69  | 28 631                      | —              | —                           |
| 1885/86 | 93 143                                   | 110                          | 921 725         | 115 335                       | 55 745    | 49  | 17 011                      | —              | —                           |
| 1886/87 | 92 468                                   | 107                          | . <sup>3)</sup> | 24 371                        | 91 781    | 45  | 16 232                      | —              | —                           |
| 1887/88 | 93 608                                   | 116                          | 964 859         | 111 022                       | 103 689   | 60  | 23 221                      | —              | —                           |
| 1888/89 | 93 748                                   | 108                          | 933 490         | 108 243                       | 122 587   | 53  | 18 523                      | —              | —                           |
| 1889/90 | 93 320                                   | 91                           | 864 788         | 102 004                       | 119 146   | 76  | 25 702                      | —              | —                           |
| 1890/91 | 94 756                                   | 75                           | 906 181         | 106 110                       | 105 244   | 39  | 14 104                      | 1              | 107                         |
| 1891/92 | 95 798                                   | 68                           | 953 200         | 110 578                       | 107 921   | 32  | 10 672                      | —              | —                           |
| 1892/93 | 96 833                                   | 69                           | 985 101         | 105 070                       | 110 839   | 29  | 11 555                      | —              | —                           |
| 1893/94 | 96 123                                   | 67                           | 938 686         | 100 760                       | 91 613    | 30  | 14 218                      | —              | —                           |
| 1894/95 | 93 430                                   | 63                           | 767 316         | 119 224                       | 116 744   | 29  | 12 182                      | —              | —                           |

| Jahre   | (Noch) Gesamtaufwand <sup>2)</sup> und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an |                             |                |                             |                |                             |                       |                             |
|---------|--|-----------------------------|----------------|-----------------------------|----------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------------|
|         | Milzbrand (Rauhcchrand)  |                             |                |                             | Lungenseuche   |                             | Maul- u. Klauenseuche |                             |
|         | Pferde   |                             | Rindvieh       |                             | Rindvieh       |                             | Rindvieh              |                             |
|         | Zahl der Tiere   | Entschädigung <sup>3)</sup> | Zahl der Tiere | Entschädigung <sup>3)</sup> | Zahl der Tiere | Entschädigung <sup>3)</sup> | Zahl der Tiere        | Entschädigung <sup>3)</sup> |
| 1.      | 11.  | 12.                         | 13.            | 14.                         | 15.            | 16.                         | 17.                   | 18.                         |
| 1881/82 | —  | —                           | —              | —                           | 41             | 16 425                      | —                     | —                           |
| 1882/83 | —  | —                           | —              | —                           | 54             | 10 716                      | —                     | —                           |
| 1883/84 | —  | —                           | —              | —                           | 37             | 8 203                       | —                     | —                           |
| 1884/85 | —  | —                           | —              | —                           | 25             | 4 108                       | —                     | —                           |
| 1885/86 | 8  | 3 925                       | 173            | 34 057                      | 2              | 752                         | —                     | —                           |
| 1886/87 | 20   | 9 855                       | 284            | 62 973                      | 16             | 2 721                       | —                     | —                           |
| 1887/88 | 14   | 6 734                       | 344            | 72 502                      | 8              | 1 232                       | —                     | —                           |
| 1888/89 | 20   | 7 489                       | 476            | 96 000                      | 4              | 575                         | —                     | —                           |
| 1889/90 | 17   | 8 218                       | 349            | 84 435                      | 4              | 791                         | —                     | —                           |
| 1890/91 | 12   | 5 648                       | 316            | 84 847                      | 3              | 538                         | —                     | —                           |
| 1891/92 | 7  | 4 707                       | 339            | 91 477                      | 4              | 1 065                       | —                     | —                           |
| 1892/93 | 8  | 4 064                       | 377            | 94 161                      | 2              | 559                         | —                     | —                           |
| 1893/94 | 8  | 5 258                       | 289            | 66 795                      | —              | —                           | 36                    | 5 342                       |
| 1894/95 | 7  | 5 554                       | 240            | 72 026                      | 2              | 673                         | 327                   | 26 109                      |

<sup>1)</sup> Reineinnahmen nach Abzug der Belohnungen der örtlichen Einbringer und der die Einfindung an die Zentralkasse vermittelnden Oberamtspfleger. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Zahlgebühren für die Oberamtspfleger und der Kosten der Schätzung, sowie der zur Feststellung der Entschädigungspflicht vorgenommenen Obduktionen. — <sup>3)</sup> Von einer Umlage auf die Rindviehbesitzer wurde mit Rücksicht auf die in den Vorjahren aus den Beiträgen derselben erzielten Ueberchüsse abgesehen.

**IV. 6. Geschäftsergebnisse der württemb. Ortsviehversicherungsvereine 1888—1892.**  
(Beilage zum Wochenblatt für Landwirtschaft, Jahrg. 1895 Nr. 8.)

**Vorbemerkung.**

- Die Ortsviehversicherungsvereine zerfallen in 3 Kategorien:  
 a) solche, welche die Schadensvergütung bar aus der Vereinskasse bezahlen und zu diesem Zweck von den Versicherten jährliche Versicherungsprämien erheben, sowie die verwendbaren Bestandteile der geschlachteten Tiere auf Rechnung der Vereinskasse verwerten oder um einen Aufschlagspreis dem Versicherten gegen Abrechnung an feiner Entschädigung überlassen — Vereine mit Geldwirtschaft —;  
 b) solche, welche, ohne jährliche Versicherungsbeiträge zu erheben, nur das genießbare Fleisch der verunglückten Tiere nach einem bestimmten Verhältnis und zu einem festgesetzten Preise an die Vereinsmitglieder verteilen, oder, wenn das Fleisch ungenießbar ist, auf die einzelnen Mitglieder so viel Geld umlegen, als das ihnen zufallende Fleisch in brauchbarem Zustande wert gewesen wäre — Vereine mit Naturalwirtschaft —;  
 c) solche Vereine, welche außer der Fleischabgabe oder der Umlage zur Entschädigung bei nicht genießbarem Fleisch noch einen Barzuschuß gewähren und zu diesem Zweck von den Mitgliedern noch besondere Versicherungsbeiträge erheben oder auch aus der Gemeindegasse hierzu noch bestimmte Beiträge erhalten — Vereine mit gemischtem System.

**A. Versicherungsvereine mit Geldwirtschaft.**

| Kreise und Land   | a für Rindvieh; b für Pferde; c für beide zuf. | Zahl der  |                           |                    |        | Jährlicher vom Verein zu entschädigender Abgang | Wertanschlag der versicherten Tiere |           | Bezahlte Entschädigungen | Erlös aus abgängigen Tieren | Vericherungsprämien | Gewinn der Kassen | Verlust | Höhe des Reservefonds |
|-------------------|--|-----------|---------------------------|--------------------|--------|---|-------------------------------------|-----------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|-------------------|---------|-----------------------|
|                   |  | Gemeinden | versicherten Viehbesitzer | versicherten Tiere | Pferde |   | Rindvieh                            | im ganzen |                          |                             |                     |                   |         |                       |
| 1.                | 2.   | 3.        | 4.                        | 5.                 | 6.     | 7.  | 8.                                  | 9.        | 10.                      | 11.                         | 12.                 | 13.               | 14.     | 15.                   |
| Neckarkreis . . . | a  | 20        | 1 643                     | —                  | 4 276  | 113   | 797 170                             | 19 716    | 9 584                    | 5 113                       | 7 413               | 720               | 843     | 5 418                 |
|                   | b  | 2         | 81                        | 93                 | —      | 1   | 43 300                              | 600       | 300                      | 15                          | 464                 | 678               | —       | 565                   |
| Schwarzwaldkreis  | a  | 50        | 5 247                     | —                  | 12 165 | 261   | 1 673 482                           | 50 394    | 34 807                   | 23 209                      | 21 279              | 1 560 4           | 888     | 16 821                |
|                   | c  | 4         | 584                       | 102                | 1 229  | 39  | 288 886                             | 6 794     | 6 569                    | 2 044                       | 5 287               | 86                | —       | 678                   |
| Jagstkreis . . .  | a  | 15        | 1 523                     | —                  | 4 431  | 71  | 881 735                             | 15 032    | 10 025                   | 5 876                       | 5 986               | 338               | 763     | 3 267                 |
|                   | b  | 4         | 702                       | 1 351              | —      | 23  | 732 175                             | 26 150    | 10 938                   | 15                          | 13 545              | 1 342             | —       | 1 012                 |
| Donaukreis . . .  | a  | 22        | 2 009                     | —                  | 6 867  | 178   | 1 114 558                           | 30 043    | 24 898                   | 14 572                      | 11 413              | 633               | 1 796   | 1 543                 |
|                   | b  | 1         | 44                        | 143                | —      | 2   | 60 070                              | 638       | 159                      | —                           | —                   | —                 | —       | —                     |
| Württemberg . . . | a  | 107       | 10 422                    | —                  | 27 739 | 623 <sup>1)</sup>                               | 4 466 945                           | 115 185   | 79 314                   | 48 770                      | 46 091              | 3 251             | 7 790   | 27 049                |
|                   | b  | 7         | 827                       | 1 587              | —      | 26 <sup>2)</sup>                                | 835 545                             | 27 338    | 11 397                   | 30                          | 14 009              | 2 020             | —       | 1 577                 |
|                   | c  | 4         | 584                       | 102                | 1 229  | 39 <sup>3)</sup>                                | 288 886                             | 6 794     | 6 569                    | 2 044                       | 5 287               | 86                | —       | 678                   |

**B. Versicherungsvereine mit Naturalwirtschaft.**

| Kreise und Land   | a für Rindvieh; b für Pferde; c für beide zuf. | Zahl der  |                           |                    |         | Jährlicher vom Verein zu entschädigender Abgang |                 |          | Gewicht des verteilten Fleisches | Gesamterlös für das Fleisch |          |
|-------------------|--|-----------|---------------------------|--------------------|---------|---|-----------------|----------|----------------------------------|-----------------------------|----------|
|                   |  | Gemeinden | versicherten Viehbesitzer | versicherten Tiere | Pferde  | Rindvieh  | notgeschlachtet | verendet |                                  |                             | zusammen |
| 1.                | 2.   | 3.        | 4.                        | 5.                 | 6.      | 7.  | 8.              | 9.       | 10.                              | 11.                         |          |
| Neckarkreis . . . | a  | 37        | 3 941                     | —                  | 10 406  | 168   | 9               | 177      | kg                               | 27 138                      | 23 795   |
| Schwarzwaldkreis  | a  | 71        | 7 440                     | —                  | 20 465  | 333   | 52              | 385      | 79 426                           | 45 569                      |          |
|                   | c  | 2         | 241                       | 17                 | 929     | 18  | 3               | 21       | 495                              | 427                         |          |
| Jagstkreis . . .  | a  | 116       | 9 447                     | —                  | 51 460  | 787   | 104             | 891      | 79 597                           | 64 846                      |          |
| Donaukreis . . .  | a  | 76        | 6 338                     | —                  | 24 470  | 416   | 62              | 478      | 59 875                           | 58 044                      |          |
| Württemberg . . . | a  | 300       | 27 166                    | —                  | 106 801 | 1 704   | 227             | 1 931    | 246 036                          | 192 254                     |          |
|                   | c  | 2         | 241                       | 17                 | 929     | 18  | 3               | 21       | 495                              | 427                         |          |

**C. Versicherungsvereine mit gemischtem System.**

| Kreise und Land   | a für Rindvieh | Zahl der  |                           |                    |          | Jährlicher vom Verein zu entschädigender Abgang |          |        | Gewicht des verteilten Fleisches | Gesamterlös für das Fleisch | Gesamte Geldumlage | Kassenzuschuß zum Fleisch Erlös | Gesamtbeitrag der Entschädigung aus Fleisch Erlös und Kassenzuschuß | Gewinn der Kassen | Verlust | Höhe des Reservefonds |
|-------------------|----------------|-----------|---------------------------|--------------------|----------|---|----------|--------|----------------------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------------------|---|-------------------|---------|-----------------------|
|                   |                | Gemeinden | versicherten Viehbesitzer | versicherten Tiere | Rindvieh | notgeschlachtet                                 | verendet | zuf.   |                                  |                             |                    |                                 |   |                   |         |                       |
| 1.                | 2.             | 3.        | 4.                        | 5.                 | 6.       | 7.  | 8.       | 9.     | 10.                              | 11.                         | 12.                | 13.                             | 14.   | 15.               | 16.     |                       |
| Neckarkreis . . . | a              | 10        | 999                       | 2 754              | 60       | 7   | 67       | kg     | 6 292                            | 7 381                       | 2 370              | 2 524                           | 9 812   | 47                | 399     | 1 740                 |
| Schwarzwaldkreis  | a              | 27        | 2 632                     | 7 454              | 122      | 14  | 136      | 14 620 | 13 148                           | 6 871                       | 4 204              | 17 273                          | 398   | 816               | 2 234   |                       |
|                   | a              | 9         | 710                       | 3 276              | 48       | 4   | 52       | 5 325  | 4 975                            | 337                         | 158                | 4 328                           | 72  | 22                | 939     |                       |
| Donaukreis . . .  | a              | 9         | 1 344                     | 3 909              | 59       | 4   | 63       | 6 092  | 8 229                            | 3 134                       | 3 192              | 11 422                          | 161   | 507               | 857     |                       |
| Württemberg . . . | a              | 55        | 5 745                     | 17 393             | 289      | 29  | 318      | 32 329 | 33 733                           | 12 712                      | 10 078             | 42 835                          | 678   | 1 744             | 5 770   |                       |

<sup>1)</sup> Davon notgeschlachtet 567, verendet 56. — <sup>2)</sup> Verendet. — <sup>3)</sup> Davon notgeschlachtet 33, verendet 6.

## 1. Die Verteilung der Waldflächen nach dem Besitz-

| Oberämter                | Von der gefamten Waldfläche des Oberamts (f. Sp. 11) entfallen auf |                 |                         |                    |                     |                           |               |             |                 | Gesamte Waldfläche |
|--------------------------|--|-----------------|-------------------------|--------------------|---------------------|---------------------------|---------------|-------------|-----------------|--------------------|
|                          | Kronforste (Hofkammerliche Waldungen)                              | Staatswaldungen | Staatsanteils-Waldungen | Gemeinde-Waldungen | Stiftungs-Waldungen | Genossenschafts-Waldungen |               |             | Privatwaldungen |                    |
|                          |  |                 |                         |                    |                     | überhaupt                 | darunter      |             |                 |                    |
|                          |  |                 |                         |                    |                     |                           | von deutschen | von neuereu |                 |                    |
| 1.                       | 2.   | 3.              | 4.                      | 5.                 | 6.                  | 7.                        | 8.            | 9.          | 10.             | 11.                |
|                          | ha   | ha              | ha                      | ha                 | ha                  | ha                        | ha            | ha          | ha              | ha                 |
| Backnang . . .           | 64,9   | 4 486,5         | 130,9                   | 1 924,8            | 0,6                 | 2,3                       | —             | —           | 5 274,8         | 11 884,8           |
| Befigheim . . .          | 516,7  | 220,8           | —                       | 1 817,6            | —                   | —                         | —             | —           | 229,6           | 2 784,7            |
| Böblingen . . .          | —  | 2 508,7         | —                       | 6 732,0            | —                   | 85,7                      | —             | —           | 37,6            | 9 364,0            |
| Brackenheim . . .        | 886,6  | 1 558,0         | —                       | 2 650,3            | 19,2                | —                         | —             | —           | 1 128,8         | 6 242,9            |
| Cannstatt . . .          | 306,5  | 224,0           | —                       | 781,5              | 1,5                 | —                         | —             | —           | 158,4           | 1 471,9            |
| Eßlingen . . .           | 147,6  | 868,5           | —                       | 1 628,8            | 215,1               | —                         | —             | —           | 386,7           | 3 246,7            |
| Heilbronn . . .          | —  | 535,7           | —                       | 2 189,7            | 0,2                 | 56,8                      | 56,8          | —           | 605,1           | 3 387,5            |
| Leonberg . . .           | 67,5   | 1 163,6         | —                       | 5 953,9            | 25,2                | —                         | —             | —           | 444,2           | 7 654,4            |
| Ludwigsburg . . .        | 122,3  | 104,5           | —                       | 288,5              | 9,6                 | —                         | —             | —           | 102,4           | 627,3              |
| Marbach . . .            | 253,3  | 1 124,7         | —                       | 3 493,3            | —                   | 176,7                     | 176,7         | —           | 1 036,8         | 6 084,8            |
| Maulbronn . . .          | 76,7   | 2 905,8         | —                       | 4 509,7            | —                   | —                         | —             | —           | 21,3            | 7 513,5            |
| Neckarfulm . . .         | —  | 1 714,3         | —                       | 4 267,3            | 45,7                | 138,0                     | —             | —           | 1 648,9         | 7 814,2            |
| Stuttgart, Stadt         | 24,6   | 128,8           | —                       | 730,2              | —                   | —                         | —             | —           | 0,3             | 883,9              |
| Stuttgart, Amt           | 925,1  | 2 534,7         | —                       | 2 877,1            | —                   | —                         | —             | —           | 452,1           | 6 789,0            |
| Vaihingen . . .          | 265,3  | 532,2           | —                       | 3 387,8            | 20,5                | —                         | —             | —           | 277,9           | 4 483,7            |
| Waiblingen . . .         | 252,6  | 526,0           | —                       | 1 436,3            | —                   | —                         | —             | —           | 310,8           | 2 525,7            |
| Weinsberg . . .          | 176,9  | 1 537,6         | 23,0                    | 1 861,5            | 13,5                | —                         | —             | —           | 4 815,3         | 8 427,8            |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>4 066,6</b>   | <b>22 674,4</b> | <b>153,9</b>            | <b>46 530,3</b>    | <b>351,1</b>        | <b>459,5</b>              | <b>233,5</b>  | <b>—</b>    | <b>16 931,0</b> | <b>91 186,8</b>    |
| Balingen . . .           | —  | 308,1           | —                       | 6 648,3            | 25,5                | 20,3                      | 20,3          | —           | 1 723,4         | 8 725,6            |
| Calw . . . . .           | —  | 6 209,2         | —                       | 7 028,3            | —                   | —                         | —             | —           | 4 620,8         | 17 858,3           |
| Freudenstadt . . .       | —  | 16 705,6        | —                       | 8 116,3            | 499,6               | —                         | —             | —           | 11 427,0        | 36 748,5           |
| Herrenberg . . .         | 22,5   | 2 057,0         | —                       | 3 360,4            | 104,0               | 69,6                      | 69,6          | —           | 800,4           | 6 413,9            |
| Horb . . . . .           | —  | 48,8            | —                       | 2 433,2            | 254,3               | —                         | —             | —           | 1 435,6         | 4 171,9            |
| Nagold . . . . .         | —  | 3 746,1         | —                       | 6 700,1            | 3,0                 | —                         | —             | —           | 2 459,7         | 12 908,9           |
| Neuenbürg . . .          | —  | 14 539,0        | —                       | 7 593,0            | —                   | —                         | —             | —           | 1 163,9         | 23 295,9           |
| Nürtingen . . .          | —  | 1 276,8         | —                       | 2 990,0            | 3,7                 | —                         | —             | —           | 505,6           | 4 776,1            |
| Oberndorf . . .          | —  | 678,5           | —                       | 3 100,2            | 90,1                | 77,5                      | 77,5          | —           | 5 273,7         | 9 220,0            |
| Reutlingen . . .         | —  | 922,2           | 210,2                   | 6 364,7            | —                   | 73,2                      | 73,2          | —           | 214,2           | 7 784,5            |
| Rottenburg . . .         | —  | 902,5           | —                       | 5 083,9            | 91,9                | —                         | —             | —           | 1 106,1         | 7 184,4            |
| Rottweil . . . .         | —  | 704,2           | 88,9                    | 5 688,0            | 896,9               | —                         | —             | —           | 1 456,6         | 8 834,6            |
| Spaichingen . . .        | —  | 354,1           | —                       | 4 608,3            | 216,7               | —                         | —             | —           | 1 785,1         | 6 914,2            |
| Sulz . . . . .           | 12,0   | 1 319,0         | —                       | 3 232,7            | 192,2               | —                         | —             | —           | 1 987,2         | 6 743,1            |
| Tübingen . . . .         | —  | 3 537,0         | —                       | 3 460,6            | 96,5                | 29,9                      | 29,9          | —           | 833,7           | 7 957,7            |
| Tuttlingen . . . .       | —  | 1 622,9         | —                       | 6 765,7            | 95,8                | —                         | —             | —           | 2 191,5         | 10 675,9           |
| Urach . . . . .          | —  | 3 503,5         | —                       | 4 869,5            | 92,1                | 153,6                     | —             | —           | 597,5           | 9 216,2            |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>33,5</b>  | <b>58 435,5</b> | <b>299,1</b>            | <b>88 043,2</b>    | <b>2 662,3</b>      | <b>424,1</b>              | <b>270,5</b>  | <b>—</b>    | <b>39 532,0</b> | <b>189 429,7</b>   |

wirtschaft.

Stand auf Grund der Aufnahmen im Jahr 1893.

| Oberämter                    | Von der gesamten Waldfläche des Oberamts (f. Sp. 11) entfallen auf |                  |                         |                    |                      |                           |                         |             |                  | Gesamte Waldfläche |
|------------------------------|--|------------------|-------------------------|--------------------|----------------------|---------------------------|-------------------------|-------------|------------------|--------------------|
|                              | Kronforste (Hofkammerliche Waldungen)                              | Staatswaldungen  | Staatsanteils-Waldungen | Gemeinde-Waldungen | Stiftungen-Waldungen | Genossenschafts-Waldungen |                         |             | Privatwaldungen  |                    |
|                              |  |                  |                         |                    |                      | überhaupt                 | darunter                |             |                  |                    |
|                              |  |                  |                         |                    |                      |                           | von deutsch-rechtlichen | von neueren |                  |                    |
| 1.                           | 2.   | 3.               | 4.                      | 5.                 | 6.                   | 7.                        | 8.                      | 9.          | 10.              | 11.                |
|                              | ha   | ha               | ha                      | ha                 | ha                   | ha                        | ha                      | ha          | ha               | ha                 |
| Aalen . . . . .              | —  | 4 646,9          | —                       | 792,6              | 167,3                | 1 310,4                   | 1 310,4                 | —           | 4 569,2          | 11 486,4           |
| Crailsheim . . . . .         | —  | 3 691,6          | —                       | 200,1              | 1 012,5              | 16,8                      | 16,8                    | —           | 3 930,0          | 8 851,0            |
| Ellwangen . . . . .          | —  | 10 655,8         | —                       | 404,7              | 502,4                | 27,7                      | 27,7                    | —           | 7 911,9          | 19 502,5           |
| Gaildorf . . . . .           | —  | 5 913,2          | —                       | 406,7              | 18,9                 | 39,4                      | 39,4                    | —           | 9 839,7          | 16 217,9           |
| Gerabronn . . . . .          | —  | 427,8            | —                       | 337,6              | 13,7                 | 77,4                      | 77,4                    | —           | 8 087,8          | 8 944,3            |
| Gmünd . . . . .              | —  | 717,0            | —                       | 1 273,2            | 691,9                | —                         | —                       | —           | 3 168,5          | 5 850,6            |
| Hall . . . . .               | —  | 2 207,8          | —                       | 395,3              | 906,8                | 46,3                      | 46,3                    | —           | 4 855,9          | 6 412,1            |
| Heidenheim . . . . .         | —  | 12 449,8         | —                       | 4 560,5            | 126,7                | —                         | —                       | —           | 1 490,1          | 18 627,1           |
| Künzelsau . . . . .          | 183,3  | 1 259,3          | —                       | 3 112,5            | 15,5                 | 21,2                      | 21,2                    | —           | 5 182,6          | 9 774,4            |
| Mergentheim . . . . .        | —  | 1 831,0          | —                       | 3 143,3            | 30,9                 | 206,7                     | 206,1                   | 0,6         | 5 318,4          | 10 530,3           |
| Neresheim . . . . .          | —  | 2 211,5          | —                       | 1 004,2            | 954,0                | 976,1                     | 976,1                   | —           | 9 939,1          | 15 084,9           |
| Öhringen . . . . .           | —  | 455,6            | —                       | 849,2              | 146,0                | 233,5                     | 233,5                   | —           | 7 121,6          | 8 805,9            |
| Schorndorf . . . . .         | —  | 6 555,7          | —                       | 1 388,3            | 164,5                | —                         | —                       | —           | 512,2            | 8 620,7            |
| Welzheim . . . . .           | —  | 5 991,3          | —                       | 826,0              | 62,9                 | —                         | —                       | —           | 4 410,7          | 11 290,9           |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>183,3</b>   | <b>59 014,3</b>  | <b>—</b>                | <b>18 694,2</b>    | <b>4 814,0</b>       | <b>2 955,5</b>            | <b>2 954,9</b>          | <b>0,6</b>  | <b>76 337,7</b>  | <b>161 999,0</b>   |
| <br>                         |  |                  |                         |                    |                      |                           |                         |             |                  |                    |
| Biberach . . . . .           | 21,5   | 4 284,8          | —                       | 1 208,4            | 979,4                | 8,3                       | —                       | —           | 6 496,7          | 12 999,1           |
| Blaubeuren . . . . .         | —  | 4 957,6          | —                       | 2 164,5            | 1 377,6              | 45,6                      | 45,6                    | —           | 3 247,8          | 11 793,1           |
| Ehingen . . . . .            | —  | 2 620,9          | —                       | 845,2              | 1 108,8              | 307,9                     | 307,9                   | —           | 4 768,8          | 9 646,6            |
| Geislingen . . . . .         | 51,1   | 3 292,2          | —                       | 2 068,4            | 366,0                | 125,6                     | 125,6                   | —           | 4 701,4          | 10 604,7           |
| Göppingen . . . . .          | —  | 2 083,4          | —                       | 1 842,7            | 168,3                | —                         | —                       | —           | 2 361,6          | 6 456,0            |
| Kirchheim . . . . .          | —  | 1 895,0          | —                       | 2 248,3            | 85,0                 | —                         | —                       | —           | 1 271,6          | 5 499,9            |
| Laupheim . . . . .           | 100,9  | 2 492,3          | —                       | 320,3              | 134,7                | 243,3                     | 243,4                   | —           | 5 687,0          | 8 978,5            |
| Leutkirch . . . . .          | —  | 491,4            | —                       | 784,2              | 402,4                | 76,7                      | 76,7                    | —           | 10 482,0         | 12 186,7           |
| Münchingen . . . . .         | —  | 4 028,7          | —                       | 6 403,5            | 11,1                 | 1 991,7                   | 1 981,7                 | 10,0        | 2 957,6          | 15 392,6           |
| Ravensburg . . . . .         | 392,7  | 6 667,3          | 1,7                     | 361,8              | 180,6                | —                         | —                       | —           | 3 260,5          | 10 864,6           |
| Riedlingen . . . . .         | —  | 3 569,6          | —                       | 1 067,9            | 581,0                | 712,9                     | 712,9                   | —           | 4 661,5          | 10 592,9           |
| Saulgau . . . . .            | 1 831,5  | 571,4            | —                       | 2 011,2            | 72,4                 | 57,8                      | 57,8                    | —           | 3 836,5          | 8 380,8            |
| Tettngang . . . . .          | 152,0  | 3 081,2          | —                       | 211,2              | 40,3                 | —                         | —                       | —           | 3 021,2          | 6 505,9            |
| Ulm . . . . .                | 60,7   | 3 011,3          | —                       | 1 565,4            | 202,5                | 14,7                      | 14,7                    | —           | 4 444,2          | 9 298,8            |
| Waldfee . . . . .            | —  | 3 253,8          | —                       | 666,7              | 207,4                | 28,5                      | 27,7                    | 0,8         | 6 926,2          | 11 082,6           |
| Wangen . . . . .             | —  | 232,5            | —                       | 224,2              | 244,0                | 253,2                     | 253,2                   | —           | 6 001,0          | 6 954,9            |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>2 610,4</b>   | <b>46 533,4</b>  | <b>1,7</b>              | <b>23 943,9</b>    | <b>6 156,5</b>       | <b>3 866,2</b>            | <b>3 847,2</b>          | <b>10,8</b> | <b>74 125,6</b>  | <b>157 237,7</b>   |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>6 913,8</b>   | <b>186 657,6</b> | <b>454,7</b>            | <b>177 211,6</b>   | <b>13 983,9</b>      | <b>7 705,3</b>            | <b>7 306,1</b>          | <b>11,4</b> | <b>206 926,3</b> | <b>599 853,2</b>   |

## V. 2. Die Verteilung der Waldflächen nach der

| Oberämter               | Gesamte<br>forstlich<br>benützte<br>Grund-<br>fläche<br>ha | Von der Gesamtwaldfläche (Spalte 2) fallen unter |                                    |  |  |              |                                  |  |                    |                    |                                |
|-------------------------|--|--|------------------------------------|--|--|--------------|----------------------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------------------|
|                         |  | Niederwald                                       |                                    |  | Mittel-<br>wald  | Hochwald     |                                  |  |                    |                    |                                |
|                         |  | Eichen-<br>schäl-<br>wald<br>ha                  | Wei-<br>den-<br>an-<br>lagen<br>ha | Sonstige<br>Stock-<br>aus-<br>schläge<br>ohne<br>Ober-<br>holz<br>ha |  | Laubholz     |                                  |  | Nadelholz          |                    |                                |
|                         |  |  |                                    |  | Stock-<br>aus-<br>schlag<br>mit<br>Ober-<br>holz<br>ha | Eichen<br>ha | Birken,<br>Erlen,<br>Alpen<br>ha | Buchen<br>und<br>sonstige<br>Laub-<br>hölzer<br>ha | For-<br>chen<br>ha | Lär-<br>chen<br>ha | Fichten<br>und<br>Tannen<br>ha |
| 1.                      | 2.   | 3.   | 4.                                 | 5.   | 6.   | 7.           | 8.                               | 9.   | 10.                | 11.                | 12.                            |
| Backnang . .            | 11 885   | 62   | —                                  | —  | 981  | 101          | 46                               | 2 476  | 877                | 18                 | 7 324                          |
| Befigheim . .           | 2 785  | 164  | 15                                 | 66   | 1 932  | 82           | —                                | 298  | 186                | —                  | 47                             |
| Böblingen . .           | 9 364  | 52   | —                                  | —  | 1 487  | 878          | 3                                | 4 779  | 1 102              | —                  | 1 618                          |
| Brackenheim .           | 6 243  | 41   | —                                  | 30   | 3 736  | 151          | —                                | 1 219  | 840                | —                  | 226                            |
| Cannstatt . .           | 1 472  | 17   | —                                  | 13   | 74   | 70           | —                                | 428  | 735                | —                  | 135                            |
| Eßlingen . .            | 3 247  | —  | —                                  | —  | 672  | 3            | 4                                | 1 772  | 372                | 3                  | 421                            |
| Heilbronn . .           | 3 987  | 358  | —                                  | 2  | 2 471  | 9            | 3                                | 102  | 384                | 2                  | 56                             |
| Leonberg . .            | 7 654  | 35   | —                                  | —  | 1 731  | 24           | —                                | 2 743  | 554                | —                  | 2 567                          |
| Ludwigsburg .           | 627  | —  | 15                                 | —  | 440  | 19           | 2                                | 58   | 64                 | 1                  | 28                             |
| Marbach . .             | 6 085  | 171  | —                                  | 113  | 3 740  | 64           | 6                                | 614  | 418                | —                  | 959                            |
| Maulbronn . .           | 7 513  | 142  | —                                  | —  | 4 643  | 130          | —                                | 1 646  | 526                | —                  | 426                            |
| Neckarfulm . .          | 7 814  | 21   | 1                                  | 31   | 6 235  | 102          | 53                               | 862  | 90                 | —                  | 419                            |
| Stuttgart, Stadt        | 884  | —  | —                                  | —  | —  | 40           | —                                | 564  | 250                | —                  | 30                             |
| Stuttgart, Amt          | 6 789  | 23   | —                                  | —  | 1 240  | 96           | —                                | 2 667  | 1 606              | 4                  | 1 153                          |
| Vaihingen . .           | 4 484  | 162  | 34                                 | 14   | 2 786  | 74           | —                                | 1 065  | 163                | —                  | 186                            |
| Waiblingen . .          | 2 526  | 82   | —                                  | 6  | 237  | 132          | 1                                | 587  | 808                | 13                 | 665                            |
| Weinsberg . .           | 8 428  | 363  | —                                  | 16   | 3 099  | 75           | 57                               | 1 234  | 1 922              | 32                 | 1 630                          |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>91 187</b>  | <b>1 693</b>                                     | <b>65</b>                          | <b>291</b>   | <b>35 454</b>  | <b>1 545</b> | <b>175</b>                       | <b>23 109</b>                                      | <b>10 892</b>      | <b>73</b>          | <b>17 890</b>                  |
| Balingen . .            | 8 726  | —  | —                                  | —  | —  | 7            | —                                | 4 396  | 704                | —                  | 3 619                          |
| Calw . . . .            | 17 858   | 144  | —                                  | 5  | 215  | 80           | —                                | 616  | 7 443              | 1                  | 9 354                          |
| Freudenstadt .          | 36 748   | —  | —                                  | —  | —  | 15           | —                                | 89   | 5 980              | —                  | 30 714                         |
| Herrnberg . .           | 6 414  | 3  | —                                  | 5  | 1 199  | 420          | 82                               | 2 201  | 910                | 7                  | 1 587                          |
| Horb . . . .            | 4 172  | 52   | —                                  | —  | 100  | —            | —                                | 127  | 709                | —                  | 3 184                          |
| Nagold . . . .          | 12 909   | 16   | —                                  | —  | 190  | 97           | 72                               | 101  | 3 373              | —                  | 9 052                          |
| Neuenbürg . .           | 23 296   | 15   | —                                  | —  | 4  | 108          | —                                | 1 219  | 5 430              | 19                 | 16 501                         |
| Nürtingen . .           | 4 776  | 12   | —                                  | 2  | 1 820  | 4            | —                                | 2 334  | 228                | 8                  | 368                            |
| Oberndorf . .           | 9 220  | 6  | —                                  | —  | —  | —            | 20                               | 64   | 2 079              | —                  | 7 051                          |
| Reutlingen . .          | 7 784  | 63   | —                                  | —  | 882  | 110          | 30                               | 5 569  | 281                | —                  | 849                            |
| Rottenburg . .          | 7 184  | —  | —                                  | —  | 2 377  | 203          | 4                                | 1 244  | 1 418              | 37                 | 1 901                          |
| Rottweil . . .          | 8 835  | —  | —                                  | —  | —  | —            | —                                | 90   | 1 099              | —                  | 7 646                          |
| Spaichingen . .         | 6 914  | —  | —                                  | —  | —  | —            | —                                | 2 622  | 209                | —                  | 4 083                          |
| Sulz . . . . .          | 6 743  | —  | —                                  | —  | —  | —            | —                                | 35   | 630                | —                  | 6 078                          |
| Tübingen . . .          | 7 958  | —  | 2                                  | 2  | 1 523  | 43           | 2                                | 3 985  | 969                | 5                  | 1 427                          |
| Tuttlingen . .          | 10 676   | —  | —                                  | —  | —  | 32           | 3                                | 4 164  | 767                | 9                  | 5 701                          |
| Urach . . . .           | 9 216  | 15   | —                                  | —  | 926  | —            | —                                | 7 402  | 36                 | —                  | 837                            |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>189 429</b>   | <b>326</b>                                       | <b>2</b>                           | <b>22</b>  | <b>9 236</b>   | <b>1 119</b> | <b>213</b>                       | <b>36 258</b>                                      | <b>32 215</b>      | <b>86</b>          | <b>109 952</b>                 |

## Holzart auf Grund der Aufnahmen im Jahr 1893.

| Oberämter             | Gesamte<br>forstlich<br>benützte<br>Grund-<br>fläche<br>ha | Von der Gesamtwaldfläche (Spalte 2) fallen unter |                                    |  |                 |                                 |  |                    |                    |                                |                |
|-----------------------|--|--|------------------------------------|--|-----------------|---------------------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------------------|----------------|
|                       |  | Niederwald                                       |                                    |  | Mittel-<br>wald | Hochwald                        |  |                    |                    |                                |                |
|                       |  | Eichen-<br>schäl-<br>wald<br>ha                  | Wei-<br>den-<br>an-<br>lagen<br>ha | Sonstige<br>Stock-<br>aus-<br>schläge<br>ohne<br>Ober-<br>holz<br>ha |                 | Laubholz                        |  |                    | Nadelholz          |                                |                |
|                       |  |  |                                    |  | Eichen<br>ha    | Birken,<br>Erlen,<br>Apen<br>ha | Buchen<br>und<br>sonstige<br>Laub-<br>hölzer<br>ha | For-<br>chen<br>ha | Lär-<br>chen<br>ha | Fichten<br>und<br>Tannen<br>ha |                |
| 1.                    | 2.   | 3.   | 4.                                 | 5.   | 6.              | 7.                              | 8.   | 9.                 | 10.                | 11.                            | 12.            |
| Aalen . . .           | 11 486   | —  | 10                                 | —  | 2 154           | 18                              | —  | 2 869              | 368                | —                              | 6 072          |
| Crailsheim . .        | 8 851  | —  | —                                  | 10   | 70              | 45                              | 16   | 302                | 857                | —                              | 8 051          |
| Ellwangen . .         | 19 508   | —  | —                                  | —  | 787             | 156                             | 165  | 790                | 1 517              | —                              | 16 148         |
| Gaildorf . . .        | 16 218   | —  | —                                  | 20   | 30              | —                               | —  | 415                | 148                | —                              | 15 605         |
| Gerabronn . .         | 8 944  | 85   | —                                  | 686  | 5 223           | —                               | 8  | 1 104              | 134                | —                              | 1 754          |
| Gmünd . . .           | 5 851  | 22   | —                                  | 16   | 433             | 4                               | 2  | 2 013              | 85                 | —                              | 3 326          |
| Hall . . .            | 8 412  | 55   | —                                  | 355  | 536             | 64                              | —  | 1 008              | 134                | —                              | 6 260          |
| Heidenheim . .        | 18 627   | —  | —                                  | 18   | 1 112           | 56                              | 234  | 9 923              | 157                | —                              | 7 127          |
| Künzelsau . .         | 9 774  | 247  | —                                  | 160  | 6 510           | 126                             | 23   | 2 074              | 119                | 10                             | 505            |
| Mergentheim .         | 10 530   | 245  | 47                                 | 233  | 6 570           | 548                             | 48   | 970                | 724                | 3                              | 1 142          |
| Neresheim . .         | 15 085   | —  | —                                  | —  | 2 273           | —                               | 104  | 5 739              | 498                | —                              | 6 471          |
| Öhringen . . .        | 8 806  | 183  | —                                  | 104  | 4 389           | 45                              | 39   | 1 794              | 693                | 4                              | 1 615          |
| Schorndorf . .        | 8 621  | 5  | —                                  | —  | 38              | 55                              | —  | 4 701              | 1 631              | 42                             | 2 149          |
| Welzheim . . .        | 11 291   | —  | 2                                  | —  | 10              | 18                              | 24   | 1 804              | 259                | 2                              | 9 172          |
| <b>Jagdkreis . .</b>  | <b>161 999</b>   | <b>842</b>                                       | <b>59</b>                          | <b>1 552</b>   | <b>30 135</b>   | <b>1 135</b>                    | <b>663</b>   | <b>35 446</b>      | <b>6 709</b>       | <b>61</b>                      | <b>85 397</b>  |
| Biberach . . .        | 12 999   | 6  | 20                                 | 182  | 386             | 9                               | 49   | 456                | —                  | —                              | 11 891         |
| Blaubeuren . .        | 11 793   | —  | —                                  | —  | 2 360           | 257                             | 68   | 6 502              | 443                | —                              | 2 163          |
| Ehingen . . .         | 9 647  | —  | —                                  | 15   | 1 506           | —                               | 90   | 4 963              | 77                 | —                              | 2 996          |
| Geislingen . .        | 10 605   | —  | —                                  | 35   | 3 212           | 57                              | 178  | 5 502              | 99                 | 1                              | 1 521          |
| Göppingen . .         | 6 456  | 55   | —                                  | 20   | 2 878           | 41                              | 108  | 1 758              | 111                | 10                             | 1 475          |
| Kirchheim . .         | 5 500  | —  | —                                  | —  | 2 045           | 16                              | —  | 3 076              | 82                 | 2                              | 279            |
| Laupheim . . .        | 8 978  | —  | 25                                 | 85   | 167             | —                               | 50   | 224                | —                  | —                              | 8 427          |
| Leutkirch . .         | 12 187   | —  | —                                  | —  | —               | —                               | —  | 212                | —                  | —                              | 11 975         |
| Münzingen . .         | 15 392   | —  | —                                  | 23   | 788             | 3                               | 3  | 10 518             | 755                | —                              | 3 302          |
| Ravensburg . .        | 10 865   | —  | —                                  | —  | —               | 75                              | 58   | 806                | 275                | 3                              | 9 648          |
| Riedlingen . .        | 10 593   | —  | —                                  | —  | 25              | 18                              | —  | 4 342              | 337                | —                              | 5 871          |
| Saulgau . . .         | 8 381  | —  | —                                  | —  | —               | —                               | —  | 727                | —                  | —                              | 7 654          |
| Tettngang . . .       | 6 506  | —  | —                                  | —  | —               | 40                              | 199  | 542                | 2 093              | 4                              | 3 628          |
| Ulm . . .             | 9 299  | —  | —                                  | 15   | 5 348           | 1 063                           | 225  | 1 018              | 186                | 4                              | 1 490          |
| Waldfee . . .         | 11 082   | —  | —                                  | —  | —               | —                               | 83   | 688                | 510                | —                              | 9 801          |
| Wangen . . .          | 6 955  | —  | 1                                  | 1  | 1               | —                               | 2  | 161                | —                  | —                              | 6 789          |
| <b>Donaukreis . .</b> | <b>157 238</b>   | <b>61</b>  | <b>46</b>                          | <b>376</b>   | <b>18 716</b>   | <b>1 579</b>                    | <b>1 113</b>                                       | <b>41 495</b>      | <b>4 918</b>       | <b>24</b>                      | <b>88 910</b>  |
| <b>Württemberg</b>    | <b>599 853</b>   | <b>2 922</b>                                     | <b>172</b>                         | <b>2 241</b>   | <b>93 541</b>   | <b>5 378</b>                    | <b>2 164</b>                                       | <b>136 308</b>     | <b>54 734</b>      | <b>244</b>                     | <b>302 149</b> |

### V. 3. Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen vom Jahr 1893.

(Vrgl. Vierteljahrsh. z. Stat. des Deutsch. Reichs 1894 IV S. 205.)

| Oberämter                | Gesamtfläche der geringeren Weiden und Hutungen<br>ha | Davon zur Aufforstung geeignet<br>ha | Gesamtfläche des Öd- und Unlands<br>ha | Davon zur Aufforstung geeignet<br>ha | Oberämter               | Gesamtfläche der geringeren Weiden und Hutungen<br>ha | Davon zur Aufforstung geeignet<br>ha | Gesamtfläche des Öd- und Unlands<br>ha | Davon zur Aufforstung geeignet<br>ha |
|--------------------------|---|--------------------------------------|--|--------------------------------------|-------------------------|---|--------------------------------------|--|--------------------------------------|
| 1.                       | 2.  | 3.                                   | 4.                                     | 5.                                   | 1.                      | 2.  | 3.                                   | 4.                                     | 5.                                   |
| Backnang . . .           | 270   | 72                                   | 162                                    | 38                                   | Aalen . . .             | 1 075   | 1 316                                | 292                                    | 38                                   |
| Befigheim . . .          | 92  | 3                                    | 230                                    | 32                                   | Crailsheim . . .        | 1 598   | 679                                  | 291                                    | 45                                   |
| Böblingen . . .          | 400   | 127                                  | 368                                    | 23                                   | Ellwangen . . .         | 1 835   | 704                                  | 399                                    | 45                                   |
| Brackenheim . . .        | 151   | —                                    | 206                                    | —                                    | Gaildorf . . .          | 990   | 138                                  | 287                                    | 28                                   |
| Cannstatt . . .          | 201   | 11                                   | 259                                    | —                                    | Gerabronn . . .         | 1 249   | 478                                  | 757                                    | 145                                  |
| Eßlingen . . .           | 37  | —                                    | 87                                     | —                                    | Gmünd . . .             | 1 181   | 379                                  | 317                                    | 28                                   |
| Heilbronn . . .          | 70  | —                                    | 140                                    | —                                    | Hall . . .              | 603   | 174                                  | 468                                    | 2                                    |
| Leonberg . . .           | 521   | 46                                   | 639                                    | 56                                   | Heidenheim . . .        | 2 398   | 1 317                                | 372                                    | 34                                   |
| Ludwigsburg . . .        | 184   | 2                                    | 217                                    | 13                                   | Künzelsau . . .         | 767   | 421                                  | 1 263                                  | 73                                   |
| Marbach . . .            | 122   | 179                                  | 238                                    | 2                                    | Mergentheim . . .       | 1 039   | 126                                  | 1 581                                  | 154                                  |
| Maulbronn . . .          | 150   | 3                                    | 238                                    | 1                                    | Neresheim . . .         | 1 711   | 369                                  | 545                                    | 37                                   |
| Neckarfulm . . .         | 270   | 84                                   | 385                                    | 67                                   | Öhringen . . .          | 531   | 103                                  | 277                                    | 5                                    |
| Stuttgart, Stadt         | 2   | —                                    | 72                                     | —                                    | Schorndorf . . .        | 53  | 2                                    | 129                                    | —                                    |
| Stuttgart, Amt           | 227   | 73                                   | 164                                    | 2                                    | Welzheim . . .          | 165   | 200                                  | 119                                    | 17                                   |
| Vaihingen . . .          | 316   | 46                                   | 329                                    | 43                                   | <b>Jagdkreis . . .</b>  | <b>15 200</b>   | <b>6 406</b>                         | <b>7 097</b>                           | <b>651</b>                           |
| Waiblingen . . .         | 33  | 2                                    | 142                                    | —                                    |                         |   |                                      |  |                                      |
| Weinsberg . . .          | 195   | 174                                  | 208                                    | 2                                    |                         |   |                                      |  |                                      |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>3 241</b>  | <b>822</b>                           | <b>4 079</b>                           | <b>279</b>                           |                         |   |                                      |  |                                      |
|                          |   |                                      |  |                                      | Biberach . . .          | 215   | 4                                    | 500                                    | —                                    |
| Balingen . . .           | 3 483   | 1 144                                | 452                                    | 7                                    | Blaubeuren . . .        | 1 329   | 346                                  | 628                                    | 89                                   |
| Calw . . .               | 437   | 276                                  | 555                                    | 63                                   | Ehingen . . .           | 680   | 77                                   | 501                                    | —                                    |
| Freudenstadt . . .       | 1 085   | 144                                  | 432                                    | 33                                   | Geislingen . . .        | 2 333   | 1 255                                | 599                                    | 73                                   |
| Herrenberg . . .         | 209   | 79                                   | 343                                    | 14                                   | Göppingen . . .         | 608   | 121                                  | 172                                    | 6                                    |
| Horb . . .               | 207   | 5                                    | 295                                    | 10                                   | Kirchheim . . .         | 1 087   | 657                                  | 145                                    | 19                                   |
| Nagold . . .             | 410   | 174                                  | 420                                    | 25                                   | Laupheim . . .          | 143   | 37                                   | 369                                    | 5                                    |
| Neuenbürg . . .          | 54  | 1                                    | 341                                    | 1                                    | Leutkirch . . .         | 402   | —                                    | 929                                    | —                                    |
| Nürtingen . . .          | 543   | 186                                  | 145                                    | 1                                    | Münzingen . . .         | 4 788   | 2 337                                | 461                                    | 86                                   |
| Oberndorf . . .          | 1 141   | 454                                  | 304                                    | 14                                   | Ravensburg . . .        | 383   | 13                                   | 765                                    | 24                                   |
| Reutlingen . . .         | 2 089   | 687                                  | 427                                    | 27                                   | Riedlingen . . .        | 325   | 227                                  | 464                                    | 76                                   |
| Rottenburg . . .         | 545   | 206                                  | 114                                    | —                                    | Saulgau . . .           | 150   | 17                                   | 1 005                                  | 20                                   |
| Rottweil . . .           | 997   | 424                                  | 251                                    | —                                    | Tettngau . . .          | 37  | 2                                    | 201                                    | 2                                    |
| Spaichingen . . .        | 1 444   | 318                                  | 384                                    | 50                                   | Ulm . . .               | 1 394   | 218                                  | 1 064                                  | 65                                   |
| Sulz . . .               | 981   | 282                                  | 384                                    | 52                                   | Waldfee . . .           | 329   | 39                                   | 1 955                                  | 20                                   |
| Tübingen . . .           | 306   | 89                                   | 114                                    | —                                    | Wangen . . .            | 1 140   | —                                    | 1 888                                  | —                                    |
| Tuttlingen . . .         | 851   | 589                                  | 427                                    | 37                                   | <b>Donaukreis . . .</b> | <b>15 343</b>   | <b>5 350</b>                         | <b>11 646</b>                          | <b>485</b>                           |
| Urach . . .              | 1 942   | 1 344                                | 279                                    | 46                                   | <b>Württemberg</b>      | <b>50 508</b>   | <b>18 980</b>                        | <b>28 489</b>                          | <b>1 795</b>                         |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>16 724</b>   | <b>6 402</b>                         | <b>5 667</b>                           | <b>380</b>                           |                         |   |                                      |  |                                      |



**V. 4. Vergleichende Hauptübersicht über den Geldertrag der württ. Staatsforst- und Jagdverwaltung in den 10 Jahren 1884—1893.<sup>1)</sup>**

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1893, herausgeg. v. d. K. Forstdirektion, Stuttg. 1893, S. 98, 5, 6. — Württ. Jahrb. 1893 3. H. S. 71.)

| Jahre                  | Gesamte (von den K. Revier-Ämtern verwaltete) Staatswaldfläche ha | Derbholzanfall      |                                | Bruttobetrag der Einnahmen <sup>3)</sup><br>M | Darunter                 |                                   |  |                                   | Gesamtbetrag der Ausgaben <sup>5)</sup><br>M |
|------------------------|---|---------------------|--------------------------------|---|--------------------------|-----------------------------------|--|-----------------------------------|--|
|                        |   | im ganzen<br>Festm. | pro ha <sup>2)</sup><br>Festm. |   | Holzertrag <sup>4)</sup> |                                   | Erlös aus Neben-<br>nutzungen<br>(einschl. des<br>Torfertrags) | Ein-<br>nahmen<br>aus der<br>Jagd |  |
|                        |   |                     |                                |   | im<br>ganzen<br>M        | pro<br>Festmeter<br>Derbholz<br>M |  |                                   |  |
| 1.                     | 2.  | 3.                  | 4.                             | 5.  | 6.                       | 7.                                | 8.   | 9.                                | 10.  |
| 1884                   | 192 379   | 827 197             | 4,30                           | 9 502 629                                     | 9 123 157                | 11,03                             | 300 247  | 34 840                            | 4 307 346                                    |
| 1885                   | 192 597   | 841 491             | 4,37                           | 9 941 990                                     | 9 510 948                | 11,30                             | 334 347  | 38 636                            | 4 345 627                                    |
| 1886                   | 192 842   | 842 269             | 4,37                           | 9 816 006                                     | 9 333 587                | 11,08                             | 392 549  | 40 275                            | 4 400 576                                    |
| 1887                   | 192 980   | 960 388             | 4,98                           | 9 758 200                                     | 9 321 265                | 9,71                              | 323 765  | 38 779                            | 4 543 115                                    |
| 1888                   | 193 323   | 916 797             | 4,74                           | 10 328 212                                    | 9 776 182                | 10,66                             | 456 298  | 36 824                            | 4 533 732                                    |
| 1889                   | 193 518   | 861 640             | 4,45                           | 10 708 436                                    | 10 190 696               | 11,83                             | 407 684  | 55 278                            | 4 586 876                                    |
| 1890                   | 193 772   | 867 481             | 4,47                           | 11 018 394                                    | 10 614 000               | 12,24                             | 285 727  | 60 770                            | 4 565 993                                    |
| 1891                   | 194 011   | 882 536             | 4,55                           | 10 782 251                                    | 10 372 120               | 11,75                             | 285 538  | 63 120                            | 4 711 472                                    |
| 1892                   | 194 294   | 880 646             | 4,53                           | 11 291 230                                    | 10 870 194               | 12,34                             | 301 367  | 64 187                            | 4 766 931                                    |
| 1893                   | 194 502   | 884 082             | 4,55 <sup>6)</sup>             | 11 961 890                                    | 11 341 406               | 12,83                             | 511 115  | 67 178                            | 4 832 953                                    |
| 10 jähr.<br>Durchschn. | 193 422   | 876 453             | 4,53                           | 10 510 923                                    | 10 045 356               | 11,48                             | 359 864  | 49 989                            | 4 559 462                                    |

| Jahre                  | Unter den Ausgaben (Sp. 10) sind                                   |  |                   |                                   |                            |                         |                            | Betrag der Ausgaben in Prozenten der Bruttoeinnahmen<br>% | Reinertrag     |                           |                                   |
|------------------------|--|--|-------------------|-----------------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------|---|----------------|---------------------------|-----------------------------------|
|                        | Aufwand für das Verwaltungs- und Schutzpersonal <sup>5)</sup><br>M | Kulturkosten (einschl. der Wiesenbaukosten)<br>M | Wegbaukosten<br>M | Holzhauerlöhne <sup>7)</sup><br>M | Steuern <sup>8)</sup><br>M | Holzberechtigungen<br>M | Ausgaben auf die Jagd<br>M |   | im ganzen<br>M | pro ha <sup>2)</sup><br>M | pro Festmeter Derbholzanfall<br>M |
|                        |  |  |                   |                                   |                            |                         |                            |   |                |                           |                                   |
| 1.                     | 11.  | 12.  | 13.               | 14.                               | 15.                        | 16.                     | 17.                        | 18.   | 19.            | 20.                       | 21.                               |
| 1884                   | 1 245 898  | 311 085  | 532 905           | 1 596 102                         | 332 918                    | 96 101                  | 15 898                     | 45,3  | 5 195 283      | 27,01                     | 6,28                              |
| 1885                   | 1 273 509  | 340 012  | 541 494           | 1 602 194                         | 320 144                    | 94 490                  | 17 729                     | 43,7  | 5 596 363      | 29,06                     | 6,65                              |
| 1886                   | 1 269 404  | 341 965  | 567 008           | 1 580 729                         | 319 278                    | 92 399                  | 20 242                     | 44,8  | 5 415 430      | 28,08                     | 6,43                              |
| 1887                   | 1 254 062  | 340 368  | 589 437           | 1 710 568                         | 340 065                    | 95 700                  | 20 623                     | 46,5  | 5 215 085      | 27,02                     | 5,43                              |
| 1888                   | 1 269 011  | 332 320  | 604 746           | 1 666 074                         | 361 256                    | 83 389                  | 19 669                     | 43,9  | 5 794 480      | 29,97                     | 6,32                              |
| 1889                   | 1 361 150  | 351 377  | 636 196           | 1 549 921                         | 367 904                    | 83 127                  | 34 320                     | 42,8  | 6 121 560      | 31,63                     | 7,10                              |
| 1890                   | 1 361 560  | 335 913  | 656 977           | 1 520 388                         | 377 556                    | 82 077                  | 36 239                     | 41,4  | 6 452 401      | 33,30                     | 7,44                              |
| 1891                   | 1 361 931  | 355 832  | 641 150           | 1 616 182                         | 389 319                    | 89 091                  | 36 956                     | 43,7  | 6 070 779      | 31,29                     | 6,88                              |
| 1892                   | 1 354 690  | 367 162  | 632 756           | 1 643 006                         | 396 089                    | 101 796                 | 38 572                     | 42,2  | 6 524 299      | 33,58                     | 7,41                              |
| 1893                   | 1 354 265  | 361 072  | 615 914           | 1 712 175                         | 408 017                    | 109 740                 | 39 390                     | 40,4  | 7 128 927      | 36,65 <sup>9)</sup>       | 8,06                              |
| 10 jähr.<br>Durchschn. | 1 310 548  | 343 711  | 601 858           | 1 619 734                         | 361 255                    | 92 786                  | 27 964                     | 43,4  | 5 951 461      | 30,77                     | 6,79                              |

<sup>1)</sup> Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (kameralamtlichen Domanielhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forstfiskalischen Zwecken dienen, sind in der Uebersicht nicht berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Pro ha der gesamten von den K. Revierämtern verwalteten Staatswaldfläche einschl. der nicht ertragsfähigen Fläche (Sp. 2). — <sup>3)</sup> Mit Ausnahme der Beförsterungsgebühren und Schutzkostenbeiträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperschafts- und Privatwaldungen. — <sup>4)</sup> Der Holzertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahr zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — <sup>5)</sup> Abzüglich der unter Anm. 3 genannten Beträge. — <sup>6)</sup> 4,76 Festm. pro ha des ertragsfähigen Holzgrunds. — <sup>7)</sup> Einschl. der Gewinnungskosten der Nebennutzungen. — <sup>8)</sup> D. i. Amtskörperschafts- und Gemeindesteuern. — <sup>9)</sup> 37,63 M pro ha der ertragsfähigen Gesamtfläche.

VI. Bergwerks-, Salinen- und

(Nach den Mitteilungen des K. Bergamts. — Württ. Jahrb. 1894 3. H.

1. Bergwerksbetrieb.

| Betriebene Werke   | Jahre                | Gesamte Förderung <sup>1)</sup> |            |           | Von der gesamten Förderung (Sp. 3) wurden aufgelöst oder umgefotten <sup>2)</sup> (zu A.) |        | Durchschnittliche tägliche Belegschaft |          |        |           |
|--|----------------------|---------------------------------|------------|-----------|---|--------|--|----------|--------|-----------|
|  |                      | Menge<br>Tonnen<br>(1 000 kg)   | Wert       |           | Tonnen  | %      | unter Tag                              | über Tag |        | überhaupt |
|  |                      |                                 | im ganzen  | per Tonne |   |        |  | männl.   | weibl. |           |
| 1.   | 2.                   | 3.                              | 4.         | 5.        | 6.  | 7.     | 8.                                     | 9.       | 10.    |           |
| <b>A. Gewinnung von Steinfalz.</b>   |                      |                                 |            |           |   |        |  |          |        |           |
| Friedrichshall und Hall (Wilhelmsglück), sowie seit 1885 Heilbronn (Privatwerk)  | 10j. D'schn. 1871/80 | 67 604                          | 554 143    | 8,20      | 13 638  | 20,17  | 102                                    | 89       | —      | 191       |
|  | 1881/90              | 137 410                         | 695 893    | 5,06      | 23 005  | 16,74  | 171                                    | 189      | —      | 310       |
|  | 1891                 | 188 532                         | 843 107    | 4,47      | 31 940  | 16,94  | 198                                    | 117      | 1      | 311       |
|  | 1892                 | 211 893                         | 1 017 113  | 4,80      | 31 390  | 14,81  | 198                                    | 116      | 1      | 315       |
|  | 1893                 | 193 394                         | 926 668    | 4,67      | 28 057  | 14,14  | 210                                    | 125      | 1      | 336       |
|  | 1894                 | 223 571                         | 1 034 130  | 4,63      | 30 518  | 13,65  | 216                                    | 120      | 1      | 337       |
| D. Reich: 16 Werke   | 1894                 | 734 937                         | 3 139 692  | 4,27      | 250 532   | 34,09  | 474                                    | 293      | 8      | 775       |
| <b>B. Gewinnung von Eisenerzen.<sup>1)</sup></b>   |                      |                                 |            |           |   |        |  |          |        |           |
| Wafferalfingen, Königsbronn und Wilhelmshütte (bis 1885 einschl.); Wafferalfingen u. Königsbronn (b. 1893); Wafferalfing. (1894) | 10j. D'schn. 1871/80 | 28 589                          | 187 221    | 7,94      | 1871/80   | 108    | 130                                    | 3        | 241    |           |
|  | 1881/90              | 13 704                          | 93 047     | 6,79      | 1881/90   | 54     | 49                                     | —        | 103    |           |
|  | 1891                 | 4 959                           | 35 069     | 7,07      | 1891  | 20     | 14                                     | —        | 44     |           |
|  | 1892                 | 7 714                           | 42 989     | 5,57      | 1892  | 40     | 18                                     | —        | 58     |           |
|  | 1893                 | 9 718                           | 58 798     | 6,05      | 1893  | 49     | 22                                     | —        | 71     |           |
|  | 1894                 | 10 266                          | 54 407     | 5,30      | 1894  | 40     | 16                                     | —        | 56     |           |
| D. Reich: 477 Werke  | 1894                 | 8 433 784 <sup>3)</sup>         | 34 628 638 | 4,11      | 1894  | 20 268 | 8 195                                  | 1 652    | 30 335 |           |

2. Salinenbetrieb.

Gewinnung von Kochsalz (Chlornatrium).

| Betriebene Werke   | Jahre                | An Steinfalz und anderem Rohmaterial wurde zur Auflösung und als Einwurf verbraucht <sup>4)</sup> Tonnen | Gesamte Gewinnung an Kochsalz |                    |           | Durchschn. tägliche Belegschaft |           |           |
|--|----------------------|--|-------------------------------|--------------------|-----------|---------------------------------|-----------|-----------|
|  |                      |  | Menge<br>Tonnen               | Wert (ohne Steuer) |           | männliche                       | weibliche | überhaupt |
|  |                      |  |                               | im ganzen          | per Tonne |                                 |           |           |
| 1.   | 2.                   | 3.   | 4.                            | 5.                 | 6.        | 7.                              | 8.        | 9.        |
| Friedrichshall mit Clemenshall, Hall, Wilhelmshall, Sulz, sowie seit 1885 Heilbronn (Privatwerk) | 10j. D'schn. 1871/80 | 13 638   | 26 085                        | 809 847            | 31,05     | 193                             | —         | 193       |
|  | 1881/90              | 23 357   | 33 881                        | 908 413            | 26,81     | 228                             | —         | 228       |
|  | 1891                 | 31 939   | 45 782                        | 1 243 587          | 27,16     | 283                             | —         | 283       |
|  | 1892                 | 31 390   | 42 867                        | 1 246 741          | 29,08     | 269                             | —         | 269       |
|  | 1893                 | 28 057   | 41 648                        | 1 213 778          | 29,14     | 257                             | —         | 257       |
|  | 1894                 | 30 518   | 41 772                        | 1 214 751          | 29,08     | 253                             | —         | 253       |
| D. Reich: 81 Betriebe  | 1894                 | 167 715  | 522 590                       | 14 298 620         | 27,36     | 3 165                           | 14        | 3 179     |

<sup>1)</sup> Zu B. Sp. 3: Die gesamte Eisenerzgewinnung Württembergs gelangt zur Verhüttung. — <sup>2)</sup> Vgl. hiemit die Angaben in Sp. 3 der Tab. VI. 2. — <sup>3)</sup> Hievon zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben, so daß sie für die Metallgewinnung nicht in Betracht kommen. 10 966 t (1,30%) mit einem Wert von 91 309 M. — <sup>4)</sup> Vgl. hiemit die Angaben in Sp. 6 der Tab. I. A. oben. — <sup>5)</sup> Das verarbeitete Material (mit Ausschluß des Brennmaterials) bestand i. J. 1894 aus 9 772 t Erze und Schlacken, sowie 6 306 t Zuschlagsmaterial, zuf. 16 078 t. — <sup>6)</sup> Die gesamte Gewinnung Württembergs setzt sich zusammen aus:

a) Malfeln . . . . . 623 t mit einem Wert von 31 185 M., per t 50,00 M.  
 b) Gußwaren i. Schmelzung . . . . . 2 329 t " " " " 386 973 M., " t 166,13 M.  
 c) Bruch- und Wafcheifen . . . . . 1 027 t " " " " 51 315 M., " t 50,00 M.

— <sup>7)</sup> Das verarbeitete Material (mit Ausschluß des Brennmaterials) bestand i. J. 1894 aus 11 371 781 t Erze und Schlacken, 1612 391 t Zuschlagsmaterial, zuf. 12 984 172 t. — <sup>8)</sup> Rohesfen, altes Guß-, Bruch- und Wafcheifen. — <sup>9)</sup> Hierunter die württ. Staats-Hüttenwerke Wafferalfingen, Königsbronn, Friedrichshall, Ludwigsthal, Wilhelmshütte. — <sup>10)</sup> Hiezu 1 Werk, von welchem die Angaben fehlen. — <sup>11)</sup> Die gewonnenen Gießereiprodukte bestehen aus:

a) Geschirrguß . . . . . 46 t mit einem Wert von 11 700 M., per t 252,46 M.  
 b) Böhren . . . . . 267 t " " " " 54 907 M., " t 206,13 M.  
 c) sonst. Gußwaren . . . . . 25 876 t " " " " 5 117 374 M., " t 197,76 M.  
 (Maschinenteile, Hartgußwaren etc.)

— <sup>12)</sup> Von 85 Werken sind die Betriebsverhältnisse geschätzt; 41 Werke gelangten hier nicht zur Nachweisung, weil Angaben über Betriebsverhältnisse nicht zu erlangen waren und weil zur Schätzung jeglicher Anhalt fehlte. — <sup>13)</sup> Vom Jahr 1877 datiert das Aufgeben des bisher gemachten Unterschieds zwischen Eisen und Stahl und die Einführung der neuen Unterscheidung zwischen Schweiß- und Flußeisen, beides einschl. des Stahls. Für die Jahre 1871—76 vrgl. über die Produktion der Eisen-, Frisch-, Schweiß- und Streckwerke, sowie der Stahlwerke Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 118. — <sup>14)</sup> Hierunter die württ. Staats-Hüttenwerke Wafferalfingen, Friedrichshall und Ludwigsthal. — <sup>15)</sup> Die dargestellten Fabrikate aus Schweiß- und Flußeisen bestehen in:

a) Handseifen (Fassseifen, Baueseifen etc.) . . . . . 2 454 t mit einem Wert von 417 238 M., per t 170,00 M.  
 b) and. verkäuf. Eisen- u. Stahlformen (Masch.-Teile etc.) . . . . . 258 t " " " " 105 215 M., " t 408,45 M.

— <sup>16)</sup> Von 3 Werken ist die Erzeugung wegen Nichtausfüllung des Fragebogens geschätzt; außerdem waren 2 Werke in Betrieb, welche in dieser Uebersicht nicht zur Nachweisung gelangt sind, weil die Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren und auch nicht zu schätzen

Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.

S. 76. — Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1895 IV S. 1.)

3. Hüttenbetrieb.

Gewinnung von Roheisen. (Maffeln, Gußwaren erster Schmelzung, Bruch- und Wafcheisen.)

| Betriebene Werke  | Jahre                | Gesamte Gewinnung an Roheisen |                       |             | Durchschn. tägliche Belegchaft |                 |           |
|---|----------------------|-------------------------------|-----------------------|-------------|--------------------------------|-----------------|-----------|
|   |                      | Menge Tonnen                  | Wert                  |             | männl. Arbeiter                | weibl. Arbeiter | überhaupt |
|   |                      |                               | im ganzen M           | per Tonne M |                                |                 |           |
| 1.  | 2.                   | 3.                            | 4.                    | 5.          | 6.                             | 7.              | 8.        |
| Wafferalfing, Königsbrunn, Wilhelmshütte (bis 1885 einschließlich); Wafferalfingen und Königsbrunn (1886, 1891 und 1892); Wafferalfingen (1887/90, 1893/94) D. Reich: 95 Betriebe | 10j. D'schn. 1871/80 | 10 839                        | 1 652 863             | 159,87      | 403                            | 15              | 418       |
|   | " 1881/90            | 7 837                         | 880 519               | 120,01      | 215                            | 6               | 221       |
|   | 1891                 | 4 080                         | 498 078               | 122,09      | 27                             | —               | 27        |
|   | 1892                 | 4 661                         | 595 898               | 127,85      | 27                             | —               | 27        |
|   | 1893                 | 4 103                         | 521 751               | 127,16      | 15                             | —               | 15        |
|   | 1894 <sup>1)</sup>   | 8 979 <sup>2)</sup>           | 469 443 <sup>3)</sup> | 117,98      | 14                             | —               | 14        |
|   | 1894 <sup>2)</sup>   | 4 700 222                     | 206 379 400           | 43,91       | 21 469                         | 717             | 22 186    |

4. Verarbeitung des Roheisens.

| Jahre  | Zahl der betriebenen Werke | (Zu A.) Verschmolzenes <sup>9)</sup> (bezw. zu B. u. C.) verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien) Tonnen | Gewonnene Gießereiprodukte zweiter Schmelzung (zu A), (bezw. zu B und C) dargestellte Fabrikate |                          |             | Durchschn. tägliche Belegchaft |                    |           |
|--|----------------------------|--|---|--------------------------|-------------|--------------------------------|--------------------|-----------|
|  |                            |  | Menge Tonnen  | Wert                     |             | männliche Arbeiter             | weibliche Arbeiter | überhaupt |
|  |                            |  |   | im ganzen M              | per Tonne M |                                |                    |           |
| 1.   | 2.                         | 3.   | 4.  | 5.                       | 6.          | 7.                             | 8.                 | 9.        |
| <b>A. Eifengießereien.<sup>9)</sup> (Gußeisen zweiter Schmelzung.)</b>                       |                            |  |   |                          |             |                                |                    |           |
| 10j. D'schn. 1871/80   | 27                         | 13 892   | 12 444  | 3 274 794                | 263,16      | 1 111                          | —                  | 1 111     |
| " 1881/90  | 36                         | 21 275   | 18 890  | 3 977 082                | 211,21      | 1 648                          | 1                  | 1 649     |
| 1891   | 39                         | 26 415   | 24 840  | 5 142 675                | 211,29      | 2 207                          | 3                  | 2 210     |
| 1892   | 40 <sup>10)</sup>          | 26 514   | 24 405  | 5 069 621                | 207,73      | 2 185                          | 4                  | 2 189     |
| 1893   | 41                         | 27 719   | 25 544  | 5 080 234                | 198,88      | 2 218                          | 3                  | 2 221     |
| 1894   | 41                         | 28 468   | 26 189 <sup>11)</sup>   | 5 183 981 <sup>11)</sup> | 197,95      | 2 153                          | 3                  | 2 156     |
| D. Reich: 1894   | 1 227 <sup>12)</sup>       | 1 298 265  | 1 112 861   | 175 502 109              | 157,70      | 65 362                         | 386                | 65 748    |
| <b>B. Schweißereisenwerke. (Schmiedeeisen und Stahl.)<sup>13)</sup></b>                      |                            |  |   |                          |             |                                |                    |           |
| 10j. D'schn. 1877/86   | 7                          | 11 798   | 8 560   | 1 789 337                | 209,04      | 489                            | 6                  | 495       |
| 15j. " 1877/91   | 7                          | 10 045   | 7 211   | 1 498 555                | 207,82      | 424                            | 6                  | 430       |
| 1892   | 5                          | 4 757  | 2 871   | 570 684                  | 198,76      | 158                            | —                  | 158       |
| 1893   | 3                          | 4 303  | 2 885   | 568 871                  | 193,71      | 142                            | —                  | 142       |
| 1894   | 4 <sup>11)</sup>           | 4 681  | 2 712 <sup>12)</sup>  | 522 453 <sup>12)</sup>   | 192,65      | 144                            | —                  | 144       |
| D. Reich: 1894   | 213 <sup>10)</sup>         | 1 540 429  | 1 138 815   | 129 414 561              | 113,64      | 38 277                         | 574                | 38 851    |
| <b>C. Flußeisenwerke. (Flußeisen und Flußstahl.)<sup>12)</sup></b>                           |                            |  |   |                          |             |                                |                    |           |
| 10j. D'schn. 1877/86   | 3                          | 251  | 230   | 149 659                  | 651,67      | 35                             | —                  | 35        |
| 15j. " 1877/91   | 3                          | 393  | 363   | 159 725                  | 499,57      | 35                             | —                  | 35        |
| 1892   | 6                          | 824,5  | 781   | 191 957                  | 262,66      | 39                             | —                  | 39        |
| 1893   | 6                          | 995  | 887   | 219 056                  | 247,06      | 50                             | —                  | 50        |
| 1894   | 6 <sup>17)</sup>           | 809  | 734 <sup>18)</sup>  | 171 199                  | 233,32      | 39                             | —                  | 39        |
| D. Reich <sup>19)</sup> : 1894   | 146 <sup>20)</sup>         | 4 659 425  | 3 641 224   | 386 501 057              | 106,15      | 68 962                         | 410                | 69 372    |
| <b>D. Gewinnung von Gußwaren erster und zweiter Schmelzung. (Vrgl. Tab. VI. 3 und 4. A.)</b> |                            |  |   |                          |             |                                |                    |           |
| Gußwaren 1. und 2. Schmelzung zusammen.  |                            |  |   |                          |             |                                |                    |           |
| 10jähriger Durchschnitt 1871—1890  |                            |  | 16 411  | 4 281 689                | 260,90      |                                |                    |           |
| " " " 1881—1890  |                            |  | 21 974  | 4 504 650                | 205,00      |                                |                    |           |
| " " " 1891   |                            |  | 25 956  | 5 459 808                | 210,35      |                                |                    |           |
| " " " 1892   |                            |  | 26 447  | 5 459 129                | 206,42      |                                |                    |           |
| " " " 1893   |                            |  | 27 928  | 5 498 860                | 196,89      |                                |                    |           |
| " " " 1894   |                            |  | 28 518  | 5 570 954                | 195,35      |                                |                    |           |
| Deutsches Reich: 1894  |                            |  | 1 147 391   | 179 154 800              | 156,14      |                                |                    |           |

waren. — <sup>17)</sup> Hierunter die württ. Staats-Hüttenwerke Wafferalfingen, Friedrichsthal, Ludwigsthal und Abtsgmünd. — <sup>18)</sup> Bestehend in Paffoneisen, Baueisen, Maschinenmaterial, Schmiedestücken etc. — <sup>19)</sup> Deutsches Reich und Luxemburg, wobei für letzteres 1 Flußeisenwerk mit 460 Arbeitern in Betracht kommt. — <sup>20)</sup> Von 7 Werken ist die Erzeugung geschätzt, weil die Ausfüllung des überfandten Fragebogens unterlassen war, 1 Werk gelangte hier nicht zur Nachweisung, weil keine Angaben über die Produktion nicht zu erfahren und auch nicht zu schätzen waren.

1. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen im Jahr 1894.

Vor b e m e r k u n g.

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die gemäß § 139b des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1891, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, einer besonderen Aufsicht unterstellten gewerblichen Betriebe aller Art. Sie sind entnommen den seit 1887 regelmäßig als Beilagen zu dem „Gewerbeblatt aus Württemberg“ erschienenen Jahresberichten der K. Gewerbeaufsichtsbeamten, auf welche bezüglich des näheren verwiesen wird; über die Zahlen für das Deutsche Reich vgl. Vierteljahrshefte zur Stat. des Deutschen Reichs, Jahrg. 1894, I S. 89 und IV S. 12.

| 1.    | 2. Bezeichnung der Gewerbegruppen (nach der Klassifikation der Gewerbezahlung vom 5. Juni 1882) | Zahl der Fabriken, welche beschäftigt |                                   | Zahl der jugendlichen Arbeiter |              |              |                                  |              |               |               |              |               | Zahl der erwachsenen Arbeiterinnen über 16 Jahren |                  |              |
|-------|---|---------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------|--------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---|------------------|--------------|
|       |   | 3. jugendliche Arbeiter               | 4. Arbeiterinnen über 16 Jahr alt | Kinder unter 14 Jahren         |              |              | Junge Leute von 14 bis 16 Jahren |              |               | überhaupt     |              |               | 14. 16 bis 21 Jahr                                | 15. über 21 Jahr | 16. zuf.     |
|       |   |                                       |                                   | 5. männlich                    | 6. weiblich  | 7. zuf.      | 8. männlich                      | 9. weiblich  | 10. zuf.      | 11. männlich  | 12. weiblich | 13. zuf.      |   |                  |              |
| III.  | Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei . . .  | 5                                     | 6                                 | —                              | —            | —            | 68                               | 1            | 69            | 68            | 1            | 69            | 6   | 28               | 34           |
| IV.   | Industrie der Steine und Erden . . . . .  | 51                                    | 85                                | 7                              | —            | 7            | 408                              | 48           | 456           | 415           | 48           | 463           | 106   | 289              | 395          |
| V.    | Metallverarbeitung . . .  | 142                                   | 205                               | 28                             | 4            | 32           | 1029                             | 366          | 1395          | 1057          | 370          | 1427          | 815   | 1138             | 1953         |
| VI.   | Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate. . .  | 46                                    | 215                               | 13                             | 1            | 14           | 1309                             | 124          | 1433          | 1322          | 125          | 1447          | 409   | 407              | 816          |
| VII.  | Chemische Industrie. . .  | 88                                    | 23                                | 1                              | 2            | 3            | 78                               | 105          | 183           | 79            | 107          | 186           | 260   | 277              | 537          |
| VIII. | Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse                          | 7                                     | 4                                 | —                              | —            | —            | 8                                | 9            | 17            | 8             | 9            | 17            | 49  | 49               | 98           |
| IX.   | Textilindustrie . . . . .   | 344                                   | 298                               | 11                             | 38           | 49           | 1135                             | 2821         | 3956          | 1146          | 2859         | 4005          | 7846  | 8839             | 16685        |
| X.    | Papier und Leder . . . . .  | 104                                   | 99                                | 5                              | 2            | 7            | 236                              | 415          | 651           | 241           | 417          | 658           | 1003  | 1485             | 2488         |
| XI.   | Industrie der Holz- und Schnitzstoffe. . . . .  | 64                                    | 123                               | 14                             | 4            | 18           | 371                              | 123          | 494           | 385           | 127          | 512           | 183   | 355              | 538          |
| XII.  | Nahrungs- und Genussmittel  | 89                                    | 104                               | 1                              | 4            | 5            | 275                              | 489          | 764           | 276           | 493          | 769           | 1123  | 1725             | 2848         |
| XIII. | Bekleidung u. Reinigung   | 108                                   | 82                                | 3                              | 1            | 4            | 199                              | 319          | 518           | 202           | 320          | 522           | 1070  | 1770             | 2840         |
| XV.   | Polygraphische Gewerbe . . .  | 71                                    | 87                                | 5                              | —            | 5            | 267                              | 63           | 330           | 272           | 63           | 335           | 396   | 419              | 815          |
| —     | Sonstige Industriezweige . . .  | 4                                     | 8                                 | —                              | —            | —            | 15                               | 2            | 17            | 15            | 2            | 17            | 29  | 24               | 53           |
|       | <b>Zusammen . . .</b>   | <b>1073</b>                           | <b>1339</b>                       | <b>88</b>                      | <b>56</b>    | <b>144</b>   | <b>5398</b>                      | <b>4885</b>  | <b>10283</b>  | <b>5486</b>   | <b>4941</b>  | <b>10427</b>  | <b>13295</b>                                      | <b>16805</b>     | <b>30100</b> |
|       | Im Jahr 1887 . . . . .  |                                       |                                   | 221                            | 169          | 890          | 4270                             | 4266         | 8536          | 4491          | 4656         | 9147          |   |                  |              |
|       | „ „ 1888 . . . . .  |                                       |                                   | 190                            | 172          | 862          | 4265                             | 4657         | 8922          | 4455          | 4829         | 9284          |   |                  |              |
|       | „ „ 1889 . . . . .  |                                       |                                   | 288                            | 213          | 451          | 4605                             | 4595         | 9202          | 4843          | 4808         | 9651          |   |                  |              |
|       | „ „ 1890 . . . . .  |                                       |                                   | 249                            | 129          | 378          | 5168                             | 4708         | 9876          | 5417          | 4837         | 10254         |   |                  |              |
|       | „ „ 1891 . . . . .  |                                       |                                   | 163                            | 138          | 301          | 5388                             | 4819         | 10207         | 5551          | 4957         | 10508         |   |                  |              |
|       | „ „ 1892 . . . . .  | 1325                                  | 1008                              | 130                            | 97           | 227          | 5552                             | 4878         | 10430         | 5682          | 4975         | 10657         | 12156   | 15563            | 27719        |
|       | „ „ 1893 . . . . .  | 1255                                  | 1017                              | 86                             | 91           | 177          | 5268                             | 4998         | 10266         | 5354          | 5089         | 10443         | 12962   | 16344            | 29306        |
|       | <i>Deutsches Reich 1890 . . .</i>   | <i>33791</i>                          | <i>.</i>                          | <i>17254</i>                   | <i>10231</i> | <i>27485</i> | <i>138754</i>                    | <i>75498</i> | <i>214252</i> | <i>156008</i> | <i>85129</i> | <i>241737</i> | <i>.</i>  | <i>.</i>         | <i>.</i>     |
|       | „ „ 1892 . . . . .  | 35284                                 | 24101                             | 7426                           | 3913         | 11329        | 139513                           | 69322        | 208835        | 146939        | 73235        | 220174        | 229638  | 346795           | 570433       |
|       | „ „ 1893 . . . . .  | 36100                                 | 28177                             | 3730                           | 2181         | 5911         | 140695                           | 73265        | 213960        | 144425        | 75446        | 219871        | 249209  | 367336           | 616345       |
|       | „ „ 1894 . . . . .  | 36259                                 | 29624                             | 2682                           | 1577         | 4259         | 139391                           | 70324        | 209715        | 142073        | 71901        | 213974        | 250689  | 333091           | 623735       |

## und Handel.

## 2. Überblick über die Thätigkeit der städtischen Arbeitsämter in Württemberg in den Jahren 1894 und 1895.

(Nach Mitteilungen der Arbeitsämter an das K. Ministerium des Innern.)

## V o r b e m e r k u n g.

Auf Grund von Ortsstatuten haben in den Jahren 1894 und 1895 nachstehende 7 Gemeinden Württembergs Arbeitsämter (Arbeitsnachweiskeitellen) errichtet und eröffnet:

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Eßlingen am 1. April 1894   | Ulm am 1. März 1895                    |
| Heilbronn am 24. Sept. 1894 | Ravensburg, Stuttgart am 1. April 1895 |
| Cannstatt am 1. Januar 1895 | Göppingen am 1. Juli 1895.             |

In den nachfolgenden Überichten kommt das summarische Ergebnis des Nachweiskeitgeschäfts der 7 Arbeitsämter zur Darstellung. Dabei ist zu beachten, daß die Ziffern in Spalte 2 und 6 die von dem jeweiligen Vormonat in den nächsten Monat als unerledigt übertragenen Gefuche bzw. Angebote mitenthalten. Eine genaue Darstellung der wirklichen Vermittlungen wird erst später gegeben werden können. (Vrgl. auch Amtsbl. des K. Ministeriums des Innern, 1895, S. 258—259.)

| Sitz<br>des<br>Arbeitsamts            | Gefuche um Zuweisung<br>von Arbeitern |               |               |                 | Angebot von Arbeitskraft |               |               |                 |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------|---------------|-----------------|--------------------------|---------------|---------------|-----------------|
|                                       | zu-<br>fammen                         | Erfolg        |               | uner-<br>ledigt | zu-<br>fammen            | Erfolg        |               | uner-<br>ledigt |
|                                       |                                       | mit           | ohne          |                 |                          | mit           | ohne          |                 |
| 1.                                    | 2.                                    | 3.            | 4.            | 5.              | 6.                       | 7.            | 8.            | 9.              |
| <b>Jahr 1894.</b>                     |                                       |               |               |                 |                          |               |               |                 |
| Eßlingen . . . . .                    | 694                                   | 234           | 236           | 224             | 1 432                    | 234           | 1 139         | 59              |
| Heilbronn . . . . .                   | 227                                   | 87            | 116           | 24              | 619                      | 87            | 481           | 51              |
| <b>zusammen . . .</b>                 | <b>921</b>                            | <b>321</b>    | <b>352</b>    | <b>248</b>      | <b>2 051</b>             | <b>321</b>    | <b>1 620</b>  | <b>110</b>      |
| <b>I. und II. Vierteljahr 1895.</b>   |                                       |               |               |                 |                          |               |               |                 |
| Cannstatt . . . . .                   | 1 671                                 | 538           | 667           | 466             | 2 680                    | 538           | 1 737         | 405             |
| Eßlingen . . . . .                    | 471                                   | 205           | 106           | 160             | 1 221                    | 205           | 992           | 24              |
| Heilbronn . . . . .                   | 1 067                                 | 194           | 378           | 495             | 1 730                    | 194           | 1 281         | 255             |
| Ravensburg . . . . .                  | 585                                   | 207           | 213           | 165             | 844                      | 218           | 510           | 116             |
| Stuttgart . . . . .                   | 5 380                                 | 2 284         | 2 066         | 1 030           | 6 462                    | 2 284         | 2 610         | 1 568           |
| Ulm . . . . .                         | 2 199                                 | 1 189         | 676           | 334             | 2 888                    | 1 189         | 1 460         | 239             |
| <b>zusammen . . .</b>                 | <b>11 373</b>                         | <b>4 617</b>  | <b>4 106</b>  | <b>2 650</b>    | <b>15 825</b>            | <b>4 628</b>  | <b>8 590</b>  | <b>2 607</b>    |
| <b>III. und IV. Vierteljahr 1895.</b> |                                       |               |               |                 |                          |               |               |                 |
| Cannstatt . . . . .                   | 1 669                                 | 628           | 738           | 308             | 2 846                    | 628           | 1 747         | 471             |
| Eßlingen . . . . .                    | 520                                   | 217           | 159           | 144             | 1 225                    | 217           | 996           | 12              |
| Göppingen . . . . .                   | 438                                   | 143           | 206           | 89              | 1 459                    | 178           | 734           | 547             |
| Heilbronn . . . . .                   | 821                                   | 171           | 442           | 208             | 1 517                    | 171           | 1 284         | 62              |
| Ravensburg . . . . .                  | 893                                   | 324           | 411           | 158             | 1 931                    | 324           | 1 561         | 46              |
| Stuttgart . . . . .                   | 10 478                                | 5 229         | 3 894         | 1 355           | 13 183                   | 5 229         | 5 310         | 2 644           |
| Ulm . . . . .                         | 1 971                                 | 1 270         | 534           | 167             | 3 047                    | 1 270         | 1 656         | 121             |
| <b>Zusammen . . .</b>                 | <b>16 790</b>                         | <b>7 982</b>  | <b>6 384</b>  | <b>2 424</b>    | <b>25 208</b>            | <b>8 017</b>  | <b>13 288</b> | <b>3 903</b>    |
| <b>Im Jahr 1895 . .</b>               | <b>28 163</b>                         | <b>12 599</b> | <b>10 490</b> | <b>5 074</b>    | <b>41 033</b>            | <b>12 645</b> | <b>21 878</b> | <b>6 510</b>    |

VII. 3. Die Gewerbegerichte Württembergs im Jahr 1894.

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 29. Juli 1890, betreffend die Gewerbegerichte, das am 1. April 1891 in Kraft getreten ist, find, abgesehen von der Umwandlung des Stuttgarter Gewerbegerichts, bis Ende des Jahres 1894 in Württemberg folgende Gewerbegerichte ins Leben getreten:

|                               |                     |                      |                 |
|-------------------------------|---------------------|----------------------|-----------------|
| Göppingen, Ravensburg . . .   | je am 1. April 1891 | Cannstatt . . . . .  | am 1. Juli 1892 |
| Eßlingen . . . . .            | 1. Mai 1891         | Geislingen . . . . . | 1. Dez. 1892    |
| Stuttgart, Biberach . . . . . | je 1. Juli 1891     | Gmünd . . . . .      | 1. Jan. 1894    |
| Ulm . . . . .                 | 1. Dez. 1891        | Reutlingen . . . . . | 1. Sept. 1894   |
| Heidenheim . . . . .          | 1. Jan. 1892        | Heilbronn . . . . .  | 1. Okt. 1894    |

Übersicht über die Thätigkeit der Gewerbegerichte im Jahr 1894.  
(Württ. Jahrb. 1893 S. H. S. 61; 1894 S. H. S. 86.)

| Gewerbegerichte       | Zahl der Klagen <sup>1)</sup> |           |                     |              |            | Von den eingereichten Klagen |                        |                 |  |                             |                           |                                  |                    |
|-----------------------|-------------------------------|-----------|---------------------|--------------|------------|------------------------------|------------------------|-----------------|--|-----------------------------|---------------------------|----------------------------------|--------------------|
|                       | von                           |           | im ganzen           | darunter von |            | wurden erledigt              |                        |                 |  |                             |                           |                                  |                    |
|                       | Arbeitgebern                  | Arbeitern |                     | Lehrmeistern | Lehrlingen | durch Vergleich              | durch Klagezurücknahme | durch Endurteil | durch rechtskräftiges Verknümmisurteil | vor dem Vorsitzenden allein | vor vollem Gewerbegericht | außerhalb der mündl. Verhandlung | blieben unerledigt |
|                       | überhaupt                     |           |                     |              |            | 7.                           | 8.                     | 9.              | 10.                                    | 11.                         | 12.                       | 13.                              | 14.                |
| Biberach . . . . .    | 1                             | 15        | 16                  | 1            | 1          | 5                            | 7                      | 4               | —                                      | 12                          | 4                         | —                                | —                  |
| Cannstatt . . . . .   | 11                            | 116       | 127                 | 4            | 2          | 82                           | 18                     | 16              | 10                                     | 73                          | 42                        | 11                               | 1                  |
| Eßlingen . . . . .    | 18                            | 121       | 139                 | 7            | 8          | 98                           | 21                     | 22              | 3                                      | 108                         | 31                        | —                                | —                  |
| Geislingen . . . . .  | 6                             | 20        | 26                  | 4            | 2          | 15                           | 6                      | 3               | 2                                      | 15                          | 11                        | —                                | —                  |
| Gmünd . . . . .       | 3                             | 31        | 34                  | 2            | 3          | 26                           | 4                      | 3               | 1                                      | 26                          | 6                         | 2                                | —                  |
| Göppingen . . . . .   | 2                             | 25        | 27                  | 2            | —          | 21                           | 3                      | 3               | —                                      | 13                          | 14                        | —                                | —                  |
| Heidenheim . . . . .  | 1                             | 10        | 11                  | 1            | 2          | 1                            | —                      | 9               | 1                                      | 2                           | 9                         | —                                | —                  |
| Heilbronn . . . . .   | 3                             | 22        | 25                  | 1            | —          | 6                            | 10                     | 2               | 7                                      | 22                          | 3                         | —                                | —                  |
| Ravensburg . . . . .  | 5                             | 42        | 47                  | 3            | —          | 36                           | 7                      | 3               | 1                                      | 43                          | 4                         | —                                | —                  |
| Reutlingen . . . . .  | —                             | 21        | 21                  | —            | —          | 6                            | 6                      | 6               | 2                                      | 13                          | 7                         | —                                | 1                  |
| Stuttgart . . . . .   | 129                           | 1 160     | 1 289 <sup>2)</sup> | 9            | 26         | 524                          | 288                    | 389             | 52                                     | 714                         | 420                       | 119                              | 36                 |
| Ulm . . . . .         | 10                            | 82        | 92                  | —            | 3          | 40                           | 22                     | 25              | 5                                      | 49                          | 43                        | —                                | —                  |
| Summe . . . . .       | 189                           | 1 665     | 1 854               | 34           | 47         | 855                          | 392                    | 485             | 84                                     | 1 090                       | 594                       | 132                              | 38                 |
| Desgl. 1893 . . . . . | 10,2%                         | 89,8%     |                     | 1,8%         | 2,5%       | 47,1%                        | 21,6%                  | 26,7%           | 4,6%                                   | 60,0%                       | 32,7%                     | 7,3%                             | 2,0%               |
|                       | 153                           | 1 598     | 1 751               | 35           | 50         | 745                          | 421                    | 430             | 97                                     | 936                         | 539                       | 218                              | 58                 |
|                       |                               |           |                     |              |            | 1 693                        | 1 816                  | 1 816           | 186                                    | 1 693                       | 1 816                     | 132                              | 38                 |

| Gewerbegerichte       | Der Streitwert hat betragen |             |             |              |               |                | Von der Erhebung der Klage bis zur vollständigen Erledigung ist folgende Zeit vergangen |        |        |          |                 | Berufung ist eingelegt worden in . . . Fällen | Als Einigungsamt hat das Gewerbegericht funktioniert in . . . Fällen | Von den Arbeitern klagten auf              |               | Von den Arbeitgebern klagten auf |     |     |     |
|-----------------------|-----------------------------|-------------|-------------|--------------|---------------|----------------|---|--------|--------|----------|-----------------|---|--|--|---------------|----------------------------------|-----|-----|-----|
|                       | bis zu 10 M                 | 10 bis 20 M | 20 bis 50 M | 50 bis 100 M | 100 bis 300 M | 300 M und mehr | 1 Tag   | 2 Tage | 3 Tage | 4—7 Tage | mehr als 7 Tage |   |  | Fortsetzung der Arbeit bezw. Entschädigung | Lohnforderung |                                  |     |     |     |
|                       | 15.                         | 16.         | 17.         | 18.          | 19.           | 20.            | 21.   | 22.    | 23.    | 24.      | 25.             |   |  | 26.  | 27.           |                                  | 28. | 29. | 30. |
|                       | bei . . . . Klagen          |             |             |              |               |                | bei . . . . Klagen  |        |        |          |                 |   |  |  |               |                                  |     |     |     |
| Biberach . . . . .    | 5                           | 7           | 3           | 1            | —             | —              | 11  | 2      | —      | 3        | —               | —   | —  | —  | 2             | 12                               | 1   |     |     |
| Cannstatt . . . . .   | 30                          | 29          | 53          | 11           | 4             | —              | 64  | 23     | 5      | 5        | 29              | —   | —  | 36   | 74            | 7                                |     |     |     |
| Eßlingen . . . . .    | 57                          | 31          | 38          | 2            | 7             | 4              | 96  | 18     | 5      | 8        | 12              | —   | —  | 11   | 108           | 8                                |     |     |     |
| Geislingen . . . . .  | 7                           | 5           | 9           | 2            | 3             | —              | 9   | —      | 2      | 4        | 11              | —   | —  | 5  | 12            | 3                                |     |     |     |
| Gmünd . . . . .       | 5                           | 17          | 9           | 2            | 1             | —              | 20  | 7      | 6      | 1        | —               | —   | —  | 2  | 13            | 2                                |     |     |     |
| Göppingen . . . . .   | 3                           | 5           | 11          | 7            | 1             | —              | 17  | 2      | 5      | 3        | —               | —   | —  | —  | 14            | 2                                |     |     |     |
| Heidenheim . . . . .  | —                           | 2           | 6           | 2            | 1             | —              | 2   | —      | —      | —        | 9               | —   | —  | —  | 6             | —                                |     |     |     |
| Heilbronn . . . . .   | 6                           | 11          | 5           | 2            | 1             | —              | 10  | 5      | 2      | 4        | 4               | —   | —  | —  | 19            | 2                                |     |     |     |
| Ravensburg . . . . .  | 19                          | 10          | 14          | 4            | —             | —              | 32  | 5      | 4      | 6        | —               | —   | —  | 5  | 16            | —                                |     |     |     |
| Reutlingen . . . . .  | 7                           | 7           | 7           | —            | —             | —              | 8   | 2      | 3      | 3        | 4               | —   | —  | 3  | 7             | —                                |     |     |     |
| Stuttgart . . . . .   | 490                         | 219         | 416         | 107          | 49            | 8              | 385 <sup>3)</sup>   | 299    | 196    | 206      | 167             | 6   | —  | 350  | 759           | 113                              |     |     |     |
| Ulm . . . . .         | 27                          | 24          | 33          | 5            | 3             | —              | 22  | 11     | 18     | 22       | 19              | —   | —  | 2  | 48            | 5                                |     |     |     |
| Summe . . . . .       | 656                         | 367         | 604         | 145          | 70            | 12             | 676   | 374    | 246    | 265      | 255             | 6   | —  | 416  | 1 088         | 143                              |     |     |     |
| Desgl. 1893 . . . . . | 35,4%                       | 19,8%       | 32,6%       | 7,8%         | 3,8%          | 0,6%           | 37,2%   | 20,6%  | 13,6%  | 14,6%    | 14,0%           | —   | —  | 25,0%                                      | 65,3%         | 75,7%                            |     |     |     |
|                       | 603                         | 450         | 550         | 110          | 26            | 12             | 498   | 326    | 256    | 302      | 311             | 4   | —  | —  | —             | —                                |     |     |     |
|                       |                             |             |             |              |               |                | 1 693   | 1 816  | 1 816  | 186      | 1 693           |   |  |  |               |                                  |     |     |     |

<sup>1)</sup> Von den erhobenen Klagen entfielen auf Arbeiter in Fabriken 318, Handwerksbetrieben 789, im Baugewerbe 4, Handel und Verkehr 170, Wirtschaftsgewerbe 259, zusammen 1578, da bei einzelnen Klagen mehrere Arbeiter beteiligt sind.  
<sup>2)</sup> Außerdem find 9 im Jahr 1893 angefallene Klagen erledigt worden, 6 durch Urteil, 1 durch Vergleich, 2 durch Klagezurücknahme.  
<sup>3)</sup> Hier sind auch die Klagen mitgezählt, die am Tage der Erhebung erledigt worden sind.

**VII. 4. Patent-, Marken- und Musterchutz im Jahr 1894.**

(Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1894, veröffentlicht v. d. K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Stuttg. 1895, Anh. S. 292. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 88.)

**A. Patentschutz.**

Im Jahr 1894 wurden 132 (im Vorj. 127) Reichspatente an in Württemberg wohnende Erfinder<sup>1)</sup> erteilt. — Hievon entfallen auf:

|   | Patente | Ge-<br>brauchs-<br>muster |   | Patente | Ge-<br>brauchs-<br>muster |   | Patente | Ge-<br>brauchs-<br>muster |
|---|---------|---------------------------|---|---------|---------------------------|---|---------|---------------------------|
| Bäckerei . . . . .                              | —       | 6                         | Gefundheitspflege                       | 1       | 26                        | Schankgerätschaft.                            | 3       | 13                        |
| Bekleidungsindustr.                             | 2       | 27                        | Gießerei u. Formerei                    | 1       | —                         | Schlächtereier . . . .                        | —       | 1                         |
| Beleuchtung . . . . .                           | 2       | 5                         | Hand- u. Hausgeräte                     | —       | 10                        | Schleifen u. Polieren                         | —       | 5                         |
| Bierbrauer., Brannt-<br>weinbrennerei . . . . . | 1       | 3                         | Hauswirtsch. Geräte                     | 6       | 56                        | Schlosserei . . . . .                         | 2       | 5                         |
| Bleicherei . . . . .                            | 5       | —                         | Hebezeuge . . . . .                     | 1       | 2                         | Schneidewerkzeuge                             | 1       | 2                         |
| Borfwarenfabri-<br>kation . . . . .             | —       | 10                        | Heizungsanlagen . . . .                 | 2       | 14                        | Schreib- u. Zeichen-<br>waren . . . . .       | —       | 7                         |
| Brennstoffe . . . . .                           | 1       | —                         | Hochbauwesen . . . . .                  | 1       | 15                        | Schuhwerk . . . . .                           | 1       | 7                         |
| Buchbinderei . . . . .                          | —       | 12                        | Holzbearbeitung . . . . .               | 2       | 11                        | Schußwaffen . . . . .                         | 4       | —                         |
| Chemische Apparate<br>u. Prozesse . . . . .     | 4       | 1                         | Hornverarbeitung . . . . .              | —       | 1                         | Seilerei . . . . .                            | —       | 1                         |
| Dampfkeffel . . . . .                           | —       | 3                         | Hutfabrikation . . . . .                | —       | 1                         | Signalweien . . . . .                         | —       | 4                         |
| Dampfmaschinen . . . . .                        | 2       | 1                         | Instrum., Apparate                      | 6       | 11                        | Spinnerei . . . . .                           | 1       | 2                         |
| Druckerei . . . . .                             | 5       | 3                         | Kurzwaren . . . . .                     | —       | 5                         | Sportwefen . . . . .                          | 2       | 12                        |
| Eisbereitung . . . . .                          | —       | 3                         | Land- u. Forstwirt-<br>schaft . . . . . | 4       | 18                        | Sprengstoffe . . . . .                        | 4       | —                         |
| Eisenbahn- und<br>Straßenbau . . . . .          | —       | 2                         | Luft- u. Gasmaschin.                    | 3       | 4                         | Tabakindustrie . . . . .                      | —       | 1                         |
| Eisenbahnbetrieb . . . . .                      | 3       | 3                         | Maschinenelemente                       | 2       | 12                        | Thonwaren, Zement-<br>industrie . . . . .     | 3       | 2                         |
| Elektr. Apparate,<br>Telegraphie etc. . . . .   | 5       | 7                         | Metallverarb. chem.<br>mechan.          | 1       | 9                         | Transportweien . . . .                        | 1       | —                         |
| Farbstoffe . . . . .                            | —       | 1                         | Müllerei . . . . .                      | 2       | 5                         | Trockenvorrichtg. . . .                       | 2       | —                         |
| Feuerungsanlagen,<br>gewerbliche . . . . .      | 1       | 6                         | Musikinstrumente . . . .                | 9       | 9                         | Uhren . . . . .                               | —       | 15                        |
| Flecht- u. Strickmasch.                         | 6       | 9                         | Nähmaschinen . . . . .                  | —       | 1                         | Wasserleitungs-<br>gegenstände . . . . .      | 4       | 4                         |
| Gasbereitung und<br>-Beleuchtung . . . . .      | —       | 1                         | Nahrungsmittel . . . . .                | —       | 3                         | Weberei . . . . .                             | —       | 2                         |
| Gebläse . . . . .                               | 1       | —                         | Papiererzeugnisse . . . .               | 4       | 10                        | Werkzeuge . . . . .                           | 1       | 3                         |
| Gerberei . . . . .                              | —       | 1                         | Papierfabrikation . . . .               | 2       | —                         | Wind- und Wasser-<br>kraftmaschinen . . . . . | 1       | —                         |
|   |         |                           | Photographie . . . . .                  | 5       | 6                         | Zucker- und Stärke-<br>fabrikation . . . . .  | —       | 1                         |
|   |         |                           | Pressen . . . . .                       | —       | 1                         | Zusammen . . . . .                            | 132     | 443.                      |
|   |         |                           | Pumpen . . . . .                        | —       | 1                         |   |         |                           |
|   |         |                           | Rechtungswefen . . . . .                | 1       | 7                         |   |         |                           |
|   |         |                           | Sattlerei, Wagenbau                     | 2       | 9                         |   |         |                           |

**B. Markenschutz.**

Im Jahr 1894 wurden in Württemberg angemeldet 110 Warenzeichen (Schutzmarken, im Vorj. 41). Hievon gehören an der Gruppe Nahrungs- und Genußmittel 38, Maschinen, Werkzeuge, Instrumente 22, Bekleidung und Reinigung 17, Heiz- und Leuchtstoffe, Fette, Oele 12, Chemische Industrie 11, Textilindustrie 5, Metallverarbeitung 3, Steine und Erden, sowie Holzverarbeitung je 1 Zeichen. — Gelöscht wurden im Jahr 1894 12 Warenzeichen (im Vorj. 33).

**C. Musterchutz.**

**1. Geschmacksmuster.**

Im Jahr 1894 wurden in Württemberg von 116 Urhebern 2354 Muster bezw. Modelle (im Vorj. 1691 von 118 Urhebern) angemeldet, worunter 1281 plastische und 1073 Flächenmuster.

**2. Gebrauchsmuster.**

Im Jahr 1894 wurden 443 Gebrauchsmuster von Erfindern aus Württemberg<sup>2)</sup> eingetragen (im Vorj. 330). Die Verteilung auf die einzelnen Gewerbe siehe unter A. Patentschutz.

**VII. 5. Vergleichende Übersicht über den Patent-, Marken- und Musterchutz in den Jahren 1882—1894.**

| Jahre | Patente | Ge-<br>brauchs-<br>muster | Warenzeichen |          | Geschmacksmuster |               |               |          |
|-------|---------|---------------------------|--------------|----------|------------------|---------------|---------------|----------|
|       |         |                           | angemeldet   | gelöscht | Urheber          | plast. Muster | Flächenmuster | zusammen |
| 1.    | 2.      | 3.                        | 4.           | 5.       | 6.               | 7.            | 8.            | 9.       |
| 1882  | 96      | —                         | 31           | 7        | 107              | 1062          | 367           | 1429     |
| 1883  | 102     | —                         | 35           | 2        | 149              | 933           | 284           | 1217     |
| 1884  | 110     | —                         | 32           | 3        | 158              | 1035          | 274           | 1309     |
| 1885  | 89      | —                         | 44           | 8        | 176              | 1120          | 532           | 1652     |
| 1886  | 74      | —                         | 47           | 6        | 172              | 991           | 682           | 1673     |
| 1887  | 92      | —                         | 42           | 12       | 179              | 953           | 303           | 1256     |
| 1888  | 78      | —                         | 55           | 14       | 175              | 866           | 921           | 1787     |
| 1889  | 92      | —                         | 46           | 13       | 208              | 1359          | 893           | 2252     |
| 1890  | 123     | —                         | 49           | 13       | 179              | 1269          | 540           | 1809     |
| 1891  | 116     | 80 <sup>3)</sup>          | 37           | 10       | 168              | 1508          | 583           | 2091     |
| 1892  | 128     | 343                       | 50           | 20       | 141              | 1614          | 1261          | 2875     |
| 1893  | 127     | 330                       | 41           | 33       | 118              | 593           | 1098          | 1691     |
| 1894  | 132     | 443                       | 110          | 12       | 116              | 1281          | 1073          | 2354     |

<sup>1)</sup> Darunter in Stuttgart wohnende 37. — <sup>2)</sup> (Wie Anm. 1) 129. — <sup>3)</sup> Vom 1. Okt. (Inkrafttreten des Reichs-Gesetzes betr. den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. Dec. 1891) bis 31. Dec. 1891.

**VII. 6. Die Bauhätigkeit im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart, sowie in den Städten Ulm und Cannstatt während der Jahre 1891—1894, bezw. 1895.<sup>1)</sup>**

(Staats-Anzeiger vom 22. März 1895 Nr. 68. — Für Ulm und Cannstatt nach einer Mitteilung des K. Oberamts. — Württ. Jahrb. 1893 S. H. S. 63.)

| Städte    | Jahre | Während der in Spalte 2 genannten Jahre wurden zur Ausführung gebracht<br>bewohnbare Gebäude und zwar |                                  |  |                          |                    |                          |
|-----------|-------|---|----------------------------------|--|--------------------------|--------------------|--------------------------|
|           |       | Wohn-<br>gebäude<br>an Straßen-<br>linien   | Wohn-<br>stock-<br>werke         | Landhäuser und<br>Wohngebäude<br>außerhalb<br>Etters | Wohn-<br>stock-<br>werke | Hinter-<br>gebäude | Wohn-<br>stock-<br>werke |
| 1.        | 2.    | 3.  | 4.                               | 5.   | 6.                       | 7.                 | 8.                       |
| Stuttgart | 1891  | 138   | 473 <sup>1/2</sup>               | 12   | 21 <sup>1/2</sup>        | 24                 | 54 <sup>1/2</sup>        |
|           | 1892  | 136   | 466 <sup>1/2</sup>               | 5  | 11 <sup>1/2</sup>        | 17                 | 47                       |
|           | 1893  | 195   | 688                              | 3  | 4 <sup>1/2</sup>         | 13                 | 39                       |
|           | 1894  | 205   | 733                              | 2  | 3                        | 21                 | 40 <sup>1/2</sup>        |
| Ulm . .   | 1891  | 23  | 82 <sup>1/2</sup> <sup>2)</sup>  | 1  | .                        | 27                 | .                        |
|           | 1892  | 23  | 81 <sup>3)</sup>                 | 1  | .                        | 34                 | .                        |
|           | 1893  | 20  | 75 <sup>3)</sup>                 | 3  | .                        | 33                 | .                        |
|           | 1894  | 14  | 107 <sup>1/2</sup> <sup>2)</sup> | 33   | .                        | 39                 | .                        |
| Cannstatt | 1891  | 16  | 54                               | 3  | 7                        | 5                  | 11                       |
|           | 1892  | 21  | 74                               | 2  | 6                        | 3                  | 7                        |
|           | 1893  | 15  | 57                               | 3  | 8                        | 9                  | 26                       |
|           | 1894  | 15  | 55                               | 12   | 31                       | 2                  | 6                        |
|           | 1895  | 28  | 92                               | 9  | 23                       | 12                 | 30                       |

| Städte    | Jahre | Während d. in Sp. 2 genannten Jahre ward. z. Ausführung gebracht   |                          |   |                                     |                    |                                    | Es wurden Wohn-<br>räume ge-<br>schaffen<br>für . . . .<br>Per-<br>sonen <sup>3)</sup> | Durch-<br>schnitt-<br>liche<br>jährliche<br>Bevölker-<br>ungs-<br>zu-<br>nahme <sup>4)</sup> |
|-----------|-------|--|--------------------------|---|-------------------------------------|--------------------|------------------------------------|--|--|
|           |       | (Noch) bewohnbare<br>Gebäude und zwar                              |                          | Wohn-<br>stock-<br>werke<br>im<br>ganzen<br>(Sp. 4 + 6<br>+ 8 + 10) | nicht bewohnbare<br>Gebäude         |                    | über-<br>haupt<br>(Sp. 12<br>+ 13) |  |  |
|           |       | Er-<br>weiterungen<br>und Er-<br>höhungen<br>befestiger<br>Gebäude | Wohn-<br>stock-<br>werke |   | Gebäude<br>an<br>Straßen-<br>linien | Hinter-<br>gebäude |                                    |  |  |
| 1.        | 2.    | 9.   | 10.                      | 11.   | 12.                                 | 13.                | 14.                                | 15.  | 16.  |
| Stuttgart | 1891  | 90   | 32                       | 581 <sup>1/2</sup>  | 20                                  | 84                 | 104                                | 2 907  | } 3 577  |
|           | 1892  | 92   | 13 <sup>1/2</sup>        | 538 <sup>1/2</sup>  | 12                                  | 84                 | 96                                 | 2 693  |  |
|           | 1893  | 93   | 32                       | 763 <sup>1/2</sup>  | 17                                  | 67                 | 84                                 | 3 817  |  |
|           | 1894  | 98   | 16                       | 792 <sup>1/2</sup>  | 20                                  | 89                 | 109                                | 3 963  |  |
|           |       |  |                          |   |                                     |                    |                                    | 13 380   | 14 306   |
| Ulm . .   | 1891  | 69   | .                        | 108   | .                                   | 9                  | .                                  | 540  | } 623  |
|           | 1892  | 53   | .                        | 145   | .                                   | 12                 | .                                  | 725  |  |
|           | 1893  | 54   | .                        | 120   | .                                   | 18                 | .                                  | 600  |  |
|           | 1894  | 56   | .                        | 135   | .                                   | 6                  | .                                  | 675  |  |
|           |       |  |                          |   |                                     |                    |                                    | 2 540  | 2 492  |
| Cannstatt | 1891  | 3  | —                        | 72  | 3                                   | 12                 | 15                                 | 360  | } 449  |
|           | 1892  | 5  | 5                        | 92  | —                                   | 21                 | 21                                 | 460  |  |
|           | 1893  | 6  | 2                        | 93  | —                                   | 14                 | 14                                 | 465  |  |
|           | 1894  | 8  | 5                        | 97  | 2                                   | 23                 | 25                                 | 485  |  |
|           | 1895  | 10   | 5                        | 150   | 3                                   | 28                 | 31                                 | 750  |  |
|           |       |  |                          |   |                                     |                    |                                    | 2 520  | 2 244  |

<sup>1)</sup> Für die Städte Heilbronn und Eßlingen waren vergleichbare Angaben in der Ausdehnung obiger Tabelle nicht zu erlangen. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Wohnstockwerke der in Spalte 5 nachgewiesenen Gebäude. — <sup>3)</sup> Den Stock durchschnittlich für 5 Personen gerechnet. — <sup>4)</sup> Berechnet nach den Volkszählungsergebnissen vom 1. Dez. 1890 und (nach den vorläufigen vom) 2. Dez. 1895.



VII. 7. Die Tabakfabrikation in Württemberg im Jahr 1893.<sup>1)</sup>

## V o r b e m e r k u n g.

Nach früheren Zählungen waren in Württemberg vorhanden:

|                    |   |                              |
|--------------------|---|------------------------------|
| 1829 <sup>2)</sup> | 17 Betriebe ausschließl. für Rauch- u. Schnupftabak mit | 450 Arbeitern                |
| 1840 <sup>3)</sup> | 12 „  | 650 „                        |
| 1852 <sup>3)</sup> | 29 „ worunter etliche für Cigarrenfabrikation „         | 735 „                        |
| 1861 <sup>3)</sup> | 49 „ mit 98 Betriebsleitern und mit . . . . .           | 1 407 „ (728 m. 679 w.)      |
| 1868 <sup>3)</sup> | 58 „ mit 72 Betriebsleitern; dar. in 23 Fabriken =      | 1 694 „ (736 m. 958 w.)      |
|                    |   | 118 in 35 kl. Unternehmungen |

zuf. . . 1 812

1. Dez. 1875<sup>4)</sup> 100 Haupt- } betriebe mit zusammen . . . . . 1 979 beschäftigten Personen  
 5 Neben- }
5. Juni 1882<sup>5)</sup> 99 Haupt- } betriebe, worunter 38 Alleinbetriebe; im  
 14 Neben- } ganzen mit 107 Betriebsleitern, 76 Ver-  
 waltungspersonen, 1 762 Arbeitern, zuf. 1 945 beschäftigte Personen.

## a. Tabakfabriken, Tabakerzeugnisse, Tabakarbeiter im Jahr 1893.

(Nach den Ergebnissen der im Juli 1894 veranstalteten Umfragen.)

| Kreise<br>bzw. Land | Zahl der Betriebe |  | Hergestellte Erzeugnisse               |                                   | Tabakarbeiter einschl. selbstthätiger Unternehmer |                     |                               |       |   |       |
|---------------------|-------------------|--|--|-----------------------------------|---|---------------------|-------------------------------|-------|---|-------|
|                     | im<br>gan-<br>zen | darunter<br>aus-<br>schließl.<br>für<br>Cigarren | Cigarren                               | Rauch-<br>tabak                   | zusammen  |                     | darunter<br>das ganze<br>Jahr |       | darunter in der Fabrik<br>(nicht in eigener Behan-<br>dung) arbeitend |       |
|                     |                   |  |  |                                   | m.  | w.                  | m.                            | w.    | m.  | w.    |
| 1.                  | 2.                | 3.   | 4.                                     | 5.                                | 6.  | 7.                  | 8.                            | 9.    | 10.   | 11.   |
| Neckarkreis . . .   | 39                | 35   | <small>in 1000 Stück</small><br>45 960 | <small>in 100 kg</small><br>244,5 | 536   | 557                 | 378                           | 288   | 512   | 534   |
| Schwarzwaldkr. . .  | 10                | 9  | 15 865                                 | 100                               | 92  | 185                 | 89                            | 183   | 82  | 173   |
| Jagstkreis . . .    | 33                | 32   | 83 186                                 | 30                                | 315   | 1 190               | 300                           | 1 133 | 297   | 1 081 |
| Donaukreis . . .    | 11                | 9  | 6 645                                  | 10 000                            | 120   | 180                 | 95                            | 134   | 115   | 179   |
| Württemberg . . .   | 98                | 85 <sup>6)</sup>                                 | 151 476 <sup>7)</sup>                  | 10 374,5 <sup>7)</sup>            | 1 063 <sup>8)</sup>                               | 2 112 <sup>8)</sup> | 862                           | 1 738 | 1 006   | 1 967 |

b. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten nach bzw. aus Württemberg  
1. Juli 1893/94.

Die Gesamteinfuhr hat 1893/94 bzw. 1892/93 betragen in kg:

| Unbearbeitete<br>Tabakblätter und<br>Abfälle von solchen | Tabak-<br>stengel | Cigarren      | Cigaretten     | Schnupf-<br>tabak | Kau-<br>tabak | Rauchtabak<br>und andere<br>Tabakfabrikate |
|--|-------------------|---------------|----------------|-------------------|---------------|--|
| 1.   | 2.                | 3.            | 4.             | 5.                | 6.            | 7.   |
| 1892/93 (503 488)  | (409 311)         | (7 008)       | (2 057)        | (12)              | (20,5)        | (444)                                      |
| 1893/94 477 504  | 231 019           | 6 621         | 2 154          | 5,5               | 2             | 624  |
| Davon aus:   | aus den           | Davon aus:    | Davon aus:     | Davon             | aus den       | Davon aus:                                 |
| Niederlande  | Vereinig.         | Niederlande   | Aegypten       | aus:              | Vereinig.     | Niederlande                                |
| 182 488  | Staaten           | 2 693         | 1 470          | Oesterr.-         | Staaten       | 813  |
| Brafilien  | von               | Spanisch-     | Oestereich-    | Ungarn            | von           | England 102                                |
| 181 236  | Amerika           | Amerika       | Ungarn 325     | 4,4               | Amerika       | Verein. Staaten                            |
| Niederl. Indien  |                   | 1 200,5       | Verein. Staat. |                   |               | von Amerika                                |
| 95 603   |                   | Schweiz 1 195 | von Amerika    |                   |               | 87   |
| Ver. St. v. Am.  |                   | England 720   | 137            |                   |               | Frankreich 29                              |
| 58 305   |                   | Philippinen   | Rußland 94     |                   |               |  |
| Haiti 37 568   |                   | 385           |                |                   |               |  |

Die Gesamtausfuhr belief sich 1893/94 auf 342 kg Cigarren in die Schweiz, 21 bzw. 4 kg Cigaretten in die Schweiz bzw. nach Italien, 260 kg Schnupf- und 6 kg Rauchtabak etc. ebenfalls in die Schweiz.

<sup>1)</sup> Vrgl. oben Abschnitt III S. 47 und Abschnitt: „Finanzwesen“. — <sup>2)</sup> Vrgl. „Das Königreich Württemberg“ 1863 S. 571. — <sup>3)</sup> Vrgl. Württ. Jahrb. 1878 I S. 127. — <sup>4)</sup> Vrgl. Württ. Jahrb. 1878 I S. 135. — <sup>5)</sup> Vrgl. Württ. Jahrb. 1885 I S. 126. — <sup>6)</sup> Hiezu eine Schnupftabakfabrik und 7 Fabriken mit gemischter Fabrikation. — <sup>7)</sup> Hiezu 1 670 Mille Cigaretten, 50 D.-Ztr. Kau-, 498 D.-Ztr. Schnupftabak. — <sup>8)</sup> Hiezu 19, — <sup>9)</sup> Desgl. 83 Personen, welche bei Nebenbetrieben, z. B. Kistenfabrikation, beschäftigt sind.

## VII. 8. Die Zahl der in Württemberg besteuernten

(Nach: Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten 1895,

| Oberämter               | Zahl der zur Steuer eingeschätzten Betriebe |              |              |                    |              |            |              |              |              |
|-------------------------|---|--------------|--------------|--------------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|
|                         | Württemberg                                 |              |              | Nichtwürttemberger |              |            | Zusammen     |              |              |
|                         | 1881  | 1887         | 1893         | 1881               | 1887         | 1893       | 1881         | 1887         | 1893         |
| 1.                      | 2.  | 3.           | 4.           | 5.                 | 6.           | 7.         | 8.           | 9.           | 10.          |
| Backnang . .            | 375   | 350          | 274          | 11                 | 2            | 3          | 386          | 352          | 277          |
| Befigheim . .           | 98  | 155          | 121          | 17                 | 21           | 17         | 115          | 176          | 138          |
| Böblingen . .           | 220   | 154          | 134          | 56                 | 5            | 15         | 276          | 159          | 149          |
| Brackenheim . .         | 120   | 157          | 141          | 136                | 91           | 49         | 256          | 248          | 190          |
| Cannstatt . .           | 312   | 287          | 238          | 24                 | 47           | 38         | 336          | 334          | 276          |
| Eßlingen . .            | 262   | 325          | 292          | 22                 | 55           | 27         | 284          | 380          | 319          |
| Heilbronn . .           | 184   | 200          | 176          | 176                | 198          | 80         | 360          | 398          | 256          |
| Leonberg . .            | 196   | 228          | 192          | 19                 | 29           | 11         | 215          | 257          | 203          |
| Ludwigsburg . .         | 203   | 165          | 159          | 23                 | 16           | 34         | 226          | 181          | 193          |
| Marbach . .             | 135   | 168          | 134          | 4                  | 1            | 1          | 139          | 169          | 135          |
| Maulbronn . .           | 234   | 171          | 158          | 161                | 63           | 73         | 395          | 234          | 231          |
| Neckarfulm . .          | 120   | 165          | 132          | 158                | 130          | 118        | 278          | 295          | 250          |
| Stuttgart, Stadt        | 315   | 249          | 189          | 194                | 68           | 59         | 509          | 317          | 248          |
| Stuttgart, Amt          | 344   | 382          | 316          | 17                 | 21           | 12         | 361          | 403          | 328          |
| Vaihingen . .           | 150   | 143          | 101          | 19                 | 32           | 27         | 169          | 175          | 128          |
| Waiblingen . .          | 230   | 180          | 187          | 3                  | 4            | 3          | 233          | 184          | 190          |
| Weinsberg . .           | 756   | 676          | 555          | 13                 | 4            | 4          | 769          | 680          | 559          |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>4 254</b>                                | <b>4 155</b> | <b>3 499</b> | <b>1 053</b>       | <b>787</b>   | <b>571</b> | <b>5 307</b> | <b>4 942</b> | <b>4 070</b> |
| Balingen . .            | 317   | 297          | 201          | 147                | 90           | 42         | 464          | 387          | 243          |
| Calw . .                | 215   | 208          | 198          | 30                 | 38           | 38         | 245          | 246          | 236          |
| Freudenstadt . .        | 138   | 210          | 203          | 63                 | 60           | 51         | 201          | 270          | 254          |
| Herrnberg . .           | 115   | 199          | 167          | 15                 | 13           | 9          | 130          | 212          | 176          |
| Horb . .                | 385   | 448          | 449          | 35                 | 35           | 43         | 420          | 483          | 492          |
| Nagold . .              | 260   | 329          | 308          | 4                  | 4            | 10         | 264          | 333          | 318          |
| Neuenbürg . .           | 115   | 227          | 184          | 175                | 190          | 111        | 290          | 417          | 295          |
| Nürtingen . .           | 362   | 345          | 316          | 46                 | 85           | 118        | 408          | 430          | 434          |
| Oberndorf . .           | 198   | 192          | 173          | 38                 | 51           | 62         | 236          | 243          | 235          |
| Reutlingen . .          | 345   | 371          | 245          | 345                | 359          | 201        | 690          | 790          | 446          |
| Rottenburg . .          | 197   | 200          | 190          | 12                 | 16           | 24         | 209          | 216          | 214          |
| Rottweil . .            | 279   | 221          | 154          | 94                 | 86           | 91         | 373          | 307          | 245          |
| Spaichingen . .         | 333   | 229          | 137          | 27                 | 27           | 18         | 360          | 256          | 155          |
| Sulz . .                | 114   | 83           | 74           | 27                 | 61           | 37         | 141          | 144          | 111          |
| Tübingen . .            | 574   | 630          | 625          | 9                  | 5            | 17         | 583          | 635          | 642          |
| Tutlingen . .           | 246   | 227          | 181          | 147                | 64           | 48         | 393          | 291          | 229          |
| Urach . .               | 230   | 205          | 158          | 12                 | 4            | 10         | 242          | 209          | 168          |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>4 423</b>                                | <b>4 621</b> | <b>3 963</b> | <b>1 226</b>       | <b>1 188</b> | <b>930</b> | <b>5 649</b> | <b>5 809</b> | <b>4 893</b> |

**Haufflerer in den Jahren 1881, 1887 und 1893.<sup>1)</sup>**

Beilagenband III. S. 463/64. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 90.)

| Oberämter             | Zahl der zur Steuer eingeschätzten Betriebe |               |               |                    |              |              |                            |                            |                            |
|-----------------------|---|---------------|---------------|--------------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                       | Württemberg                                 |               |               | Nichtwürttemberger |              |              | Zusammen                   |                            |                            |
|                       | 1881  | 1887          | 1893          | 1881               | 1887         | 1893         | 1881                       | 1887                       | 1893                       |
| 1.                    | 2.  | 3.            | 4.            | 5.                 | 6.           | 7.           | 8.                         | 9.                         | 10.                        |
| Aalen . . . .         | 316   | 257           | 246           | 9                  | 6            | 10           | 325                        | 263                        | 256                        |
| Crailsheim . .        | 721   | 818           | 767           | 110                | 93           | 58           | 831                        | 911                        | 825                        |
| Ellwangen . .         | 347   | 296           | 224           | 53                 | 65           | 66           | 400                        | 361                        | 290                        |
| Gaildorf . . .        | 297   | 296           | 226           | 7                  | 5            | 5            | 304                        | 301                        | 231                        |
| Gerabronn . .         | 203   | 340           | 287           | 62                 | 52           | 32           | 265                        | 392                        | 319                        |
| Gmünd . . . .         | 445   | 324           | 260           | 2                  | —            | 10           | 447                        | 324                        | 270                        |
| Hall . . . . .        | 119   | 124           | 116           | 8                  | 13           | 5            | 127                        | 137                        | 121                        |
| Heidenheim . .        | 870   | 688           | 589           | 40                 | 39           | 34           | 910                        | 727                        | 623                        |
| Künzelsau . .         | 198   | 250           | 252           | 45                 | 28           | 39           | 243                        | 278                        | 291                        |
| Mergentheim .         | 158   | 256           | 225           | 272                | 179          | 111          | 430                        | 435                        | 336                        |
| Neresheim . .         | 390   | 443           | 387           | 94                 | 54           | 43           | 484                        | 497                        | 430                        |
| Öhringen . . .        | 206   | 302           | 268           | 14                 | 4            | 11           | 220                        | 306                        | 279                        |
| Schorndorf . .        | 166   | 185           | 155           | 10                 | 17           | 5            | 176                        | 202                        | 160                        |
| Welsheim . . .        | 200   | 241           | 205           | —                  | —            | 7            | 200                        | 241                        | 212                        |
| <b>Jagdkreis . .</b>  | <b>4 636</b>                                | <b>4 820</b>  | <b>4 207</b>  | <b>726</b>         | <b>555</b>   | <b>436</b>   | <b>5 362</b>               | <b>5 375</b>               | <b>4 643</b>               |
| Biberach . . .        | 270   | 274           | 218           | 51                 | 66           | 23           | 321                        | 340                        | 241                        |
| Blaubeuren . .        | 205   | 186           | 162           | 25                 | 5            | 12           | 230                        | 191                        | 174                        |
| Ehingen . . . .       | 373   | 364           | 284           | 15                 | 8            | 7            | 388                        | 372                        | 291                        |
| Geislingen . .        | 514   | 379           | 305           | 13                 | 19           | 12           | 527                        | 398                        | 317                        |
| Göppingen . .         | 376   | 367           | 304           | 11                 | 5            | 19           | 387                        | 372                        | 323                        |
| Kirchheim . .         | 205   | 227           | 173           | 11                 | 7            | 11           | 216                        | 234                        | 184                        |
| Laupheim . . .        | 366   | 473           | 374           | 62                 | 40           | 27           | 428                        | 513                        | 401                        |
| Leutkirch . . .       | 279   | 230           | 255           | —                  | —            | 63           | 279                        | 230                        | 318                        |
| Münzingen . .         | 326   | 355           | 273           | 20                 | 5            | 5            | 346                        | 360                        | 278                        |
| Ravensburg . .        | 273   | 307           | 244           | 92                 | 34           | 65           | 365                        | 341                        | 309                        |
| Riedlingen . .        | 377   | 433           | 391           | 28                 | 83           | 23           | 405                        | 516                        | 414                        |
| Saulgau . . . .       | 341   | 349           | 280           | 46                 | 46           | 42           | 387                        | 395                        | 322                        |
| Tettngang . . .       | 83  | 129           | 108           | 80                 | 41           | 40           | 163                        | 170                        | 148                        |
| Ulm . . . . .         | 448   | 441           | 352           | 99                 | 99           | 133          | 547                        | 540                        | 435                        |
| Waldfee . . . .       | 278   | 360           | 247           | 77                 | 21           | 26           | 355                        | 381                        | 273                        |
| Wangen . . . .        | 153   | 144           | 121           | 76                 | 109          | 93           | 229                        | 253                        | 214                        |
| <b>Donaukreis . .</b> | <b>4 867</b>                                | <b>5 068</b>  | <b>4 091</b>  | <b>706</b>         | <b>588</b>   | <b>601</b>   | <b>5 573</b>               | <b>5 656</b>               | <b>4 692</b>               |
| <b>Württemberg .</b>  | <b>18 180</b>                               | <b>18 664</b> | <b>15 760</b> | <b>3 711</b>       | <b>3 118</b> | <b>2 538</b> | <b>21 891<sup>1)</sup></b> | <b>21 782<sup>1)</sup></b> | <b>18 298<sup>1)</sup></b> |

<sup>1)</sup> Eine Zunahme hatten von 1881 bis 1893 von 35 Haufflerbetriebszweigen nur folgende 8 zu verzeichnen, deren Zahl betrug:

|                          |       |       |       |                       |      |      |      |
|--------------------------|-------|-------|-------|-----------------------|------|------|------|
|                          | 1881  | 1887  | 1893  |                       | 1881 | 1887 | 1893 |
| Kolonial-,Eß-,Trinkwaren | 2 491 | 2 544 | 2 905 | Seilerwaren . . . .   | 81   | 159  | 129  |
| Tiere . . . . .          | 791   | 1 378 | 1 514 | Karouffelle . . . .   | 36   | 88   | 108  |
| Kehrwische, Bürsten . .  | 432   | 540   | 497   | Geißelstecken . . . . | 42   | 34   | 60   |
| Schuhwaren . . . . .     | 382   | 435   | 417   | Verschiedene Artikel  | 587  | 705  | 781. |

Die übrigen 27, insbesondere: landwirtschaftliche Produkte; Kurz- und Galanteriewaren; Ellenwaren, Tuch, Leinwand, Zeuglen; Lumpen, Beiner, alt Eisen; Sand, Zündhölzer, Lichter, Seife; Hafnergeschirr etc.; Hölzer, Rechen, Kochlöffel, Gabeln; — zeigen sämtlich einen Rückgang.

III. 80 VII. 9. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen in Württemberg  
in den Jahren 1892, 1893 und 1894. 1)

(Mitgeteilt von dem K. Finanzministerium. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 94.)

a. Am Verschnittgeschäft beteiligte Personen.

| Jahre              | Am Verschnittgeschäft waren beteiligt |                           |           |                           |             |                           |                 |                           |                    |
|--------------------|---------------------------------------|---------------------------|-----------|---------------------------|-------------|---------------------------|-----------------|---------------------------|--------------------|
|                    | Weinhändler                           |                           | Wirte     |                           | Weingärtner |                           | andere Personen |                           | Personen im ganzen |
|                    | überhaupt                             | in Proz. der Gesamtzahl % | überhaupt | in Proz. der Gesamtzahl % | überhaupt   | in Proz. der Gesamtzahl % | überhaupt       | in Proz. der Gesamtzahl % |                    |
| 1.                 | 2.                                    | 3.                        | 4.        | 5.                        | 6.          | 7.                        | 8.              | 9.                        | 10.                |
| 1892 <sup>2)</sup> | 181                                   | 33,6                      | 268       | 49,8                      | 10          | 1,9                       | 79              | 14,7                      | 538                |
| 1893               | 112                                   | 62,9                      | 50        | 23,1                      | 1           | 0,6                       | 15              | 8,4                       | 178                |
| 1894               | 102                                   | 65,0                      | 43        | 27,4                      | —           | —                         | 12              | 7,6                       | 157                |

b. Verwendete ausländische Verschnittweine.

| Ursprungsländer   | Verschnittweine wurden verwendet                              |                            |  |                              |                     |                          |             |
|-------------------|---|----------------------------|--|------------------------------|---------------------|--------------------------|-------------|
|                   | im ganzen   |                            |  | und zwar                     |                     |                          |             |
|                   | absolut hl  | in Proz. der Gesamtmenge % | von Weinhändlern hl                            | von Wirten hl                | von Weingärtnern hl | von andern Personen hl   |             |
| 1.                | 2.  | 3.                         | 4.   | 5.                           | 6.                  | 7.                       |             |
| Frankreich        | 1892 41,40<br>1893 49,60<br>1894 19,21                        | 0,49<br>1,00<br>0,40       | 41,40<br>49,60<br>19,21                        | —<br>—<br>—                  | —<br>—<br>—         | —<br>—<br>—              | —<br>—<br>— |
| Italien           | 1892 7 657,68<br>1893 3 511,60<br>1894 2 350,67               | 91,00<br>70,40<br>47,00    | 6 015,53<br>3 230,60<br>2 190,92               | 1 256,88<br>255,20<br>146,11 | 31,77<br>3,00<br>—  | 363,55<br>22,80<br>13,64 | —<br>—<br>— |
| Österreich-Ungarn | 1892 79,55<br>1893 64,30<br>1894 132,07                       | 0,94<br>1,10<br>2,60       | 67,51<br>57,80<br>104,87                       | 2,54<br>6,50<br>6,94         | —<br>—<br>—         | 9,50<br>—<br>20,26       | —<br>—<br>— |
| Spanien           | 1892 561,60<br>1893 1 265,90<br>1894 2 482,05                 | 6,67<br>25,60<br>49,70     | 544,86<br>1 119,20<br>2 278,30                 | 12,14<br>112,10<br>168,78    | —<br>—<br>—         | 4,60<br>34,60<br>34,97   | —<br>—<br>— |
| Griechenland      | 1892 72,45 <sup>3)</sup><br>1893 93,30<br>1894 12,67          | 0,90<br>1,90<br>0,30       | 72,45 <sup>3)</sup><br>93,30<br>12,67          | —<br>—<br>—                  | —<br>—<br>—         | —<br>—<br>—              | —<br>—<br>— |
| Zusammen          | 1892 8 412,68 <sup>4)</sup><br>1893 4 984,70<br>1894 4 996,67 | 100<br>100<br>100          | 6 741,75 <sup>4)</sup><br>4 550,50<br>4 605,97 | 1 271,51<br>373,80<br>321,83 | 31,77<br>3,00<br>—  | 367,65<br>57,40<br>68,87 | —<br>—<br>— |

c. Verschnittene (inländische) Weine.

| mit Weinen aus    | Verschnittene wurden   |   |  |   |   |   |                              |                  |                     |                          |  |
|-------------------|--|---|--|---|---|---|------------------------------|------------------|---------------------|--------------------------|--|
|                   | Weißein  | Rotwein   | (inländischer Wein überhaupt)  | von Weinhändlern  |   | von Wirten                                  |                              | von Weingärtnern |                     | von andern Personen      |  |
|                   | hl   | hl  | hl   | Weißein hl  | Rotwein hl  | Weißein hl                                  | Rotwein hl                   | Weißein hl       | Rotwein hl          | Weißein hl               | Rotwein hl                               |
| 1.                | 2.   | 3.  | 4.   | 5.  | 6.  | 7.  | 8.                           | 9.               | 10.                 | 11.                      | 12.                                      |
| Frankreich        | 1892 32,46<br>1893 45,00<br>1894 28,79                                       | 19,93<br>—<br>—   | 52,39<br>45,00<br>28,79  | 32,46<br>45,00<br>28,79                                       | 19,93<br>—<br>—   | —<br>—<br>—                                 | —<br>—<br>—                  | —<br>—<br>—      | —<br>—<br>—         | —<br>—<br>—              | —<br>—<br>—                              |
| Italien           | 1892 7 492,28 <sup>4)</sup><br>1893 3 894,00<br>1894 2 162,00 <sup>12)</sup> | 6 169,12<br>1 895,10 <sup>5)</sup><br>2 114,14                | 13 661,40 <sup>4)</sup><br>5 729,10 <sup>5)</sup><br>4 276,14 <sup>12)</sup> | 5 865,70 <sup>4)</sup><br>3 590,40<br>2 005,81 <sup>12)</sup> | 3 831,96<br>1 555,20 <sup>6)</sup><br>1 914,09                | 1 197,68<br>277,10 <sup>10)</sup><br>118,61 | 1 705,02<br>243,80<br>195,65 | 51,88<br>—<br>—  | 97,50<br>14,00<br>— | 377,02<br>26,50<br>37,58 | 534,64<br>22,10 <sup>11)</sup><br>4,40   |
| Österreich-Ungarn | 1892 67,15<br>1893 42,80<br>1894 122,85                                      | 2,66<br>11,50<br>18,04  | 69,81<br>54,30<br>140,89   | 58,37<br>38,40<br>89,67                                       | —<br>11,50<br>—   | 2,23<br>4,40<br>—                           | —<br>4,40<br>18,04           | —<br>—<br>—      | —<br>—<br>—         | 6,55<br>—<br>—           | 2,66<br>—<br>—                           |
| Spanien           | 1892 585,97<br>1893 1 235,80<br>1894 2 272,60                                | 972,23<br>2 011,60 <sup>6)</sup><br>1 108,24 <sup>13)</sup>   | 1 558,20<br>3 247,40 <sup>6)</sup><br>3 380,84 <sup>13)</sup>                | 551,62<br>1 125,20<br>2 050,37                                | 967,42<br>1 582,10 <sup>6)</sup><br>737,31 <sup>13)</sup>     | 11,37<br>73,50<br>198,58                    | 4,81<br>302,50<br>316,82     | —<br>—<br>—      | —<br>—<br>—         | 22,98<br>37,10<br>23,65  | —<br>127,00<br>54,11                     |
| Griechenland      | 1892 95,20<br>1893 64,70<br>1894 10,89                                       | —<br>—<br>—   | 95,20<br>64,70<br>10,89  | 95,20<br>64,70<br>10,89                                       | —<br>—<br>—   | —<br>—<br>—                                 | —<br>—<br>—                  | —<br>—<br>—      | —<br>—<br>—         | —<br>—<br>—              | —<br>—<br>—                              |
| Zusammen          | 1892 8 273,06 <sup>4)</sup><br>1893 5 282,30<br>1894 4 597,13 <sup>12)</sup> | 7 163,94<br>3 858,20 <sup>7)</sup><br>3 240,42 <sup>13)</sup> | 15 437,00 <sup>4)</sup><br>9 140,50 <sup>7)</sup><br>7 897,55 <sup>14)</sup> | 6 603,35 <sup>4)</sup><br>4 863,70<br>2 651,40 <sup>13)</sup> | 4 819,31<br>3 148,80 <sup>8)</sup><br>2 651,40 <sup>13)</sup> | 1 211,28<br>355,00 <sup>10)</sup><br>317,19 | 1 709,83<br>546,30<br>530,51 | 51,88<br>—<br>—  | 97,50<br>14,00<br>— | 406,55<br>63,60<br>94,41 | 537,30<br>149,10 <sup>11)</sup><br>58,51 |

1) Vrgl. hiezu Abschnitt XI: Verbrauch. — 2) 1. Febr. bis 31. Dez. — 3) Hiezu 11,82 hl Most. — 4) Darunter 41,77 hl ausländische Weißwein. — 5) Dazu kommen 146 hl im Inland aus ausländischen Trauben hergestellter Rotwein. — 6) Desgl. 8,6 hl. — 7) Desgl. 184,6 hl. — 8) Desgl. 126,3 hl. — 9) Desgl. 133,9 hl. — 10) Desgl. 13,3 hl. — 11) Desgl. 7,4 hl. — 12) Desgl. 1 hl Weißwein. — 13) Desgl. 67,55 hl Rotwein. — 14) Desgl. 68,55 hl Weiß- bzw. Rotwein.

VIII. Verkehr und Verkehrsmittel.  
1. Wollmarktverkehr im Jahr 1895.  
(Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 95.)

| Wollmärkte   | Umfatz    |           |                 | Preife                 |                            |                  | Qualität,<br>Verkehrsverhältnisse etc.   |
|--|-----------|-----------|-----------------|------------------------|----------------------------|------------------|--|
|  | Zufuhr    | Davon     |                 | Höch-<br>ste<br>Preife | Durch-<br>schn.-<br>Preife | Gesamt-<br>Erlös |  |
|  |           | verkauft  | unver-<br>kauft |                        |                            |                  |  |
| Doppel-Zentner                                     |           |           |                 | pr. D.-Ztr. M          | M                          |                  |  |
| 1.   | 2.        | 3.        | 4.              | 5.                     | 6.                         | 7.               | 8.   |
| <b>Kirchheim u. T.:</b><br>21.—26. Juni.           |           |           |                 |                        |                            |                  |  |
| Bastard-Wolle . .                                  | 2 615,88  | 2 608,88  | 7,50            | 276                    | 221,80                     | 578 587          | Qualität: } gut.<br>Wäsche: }<br>Frequenz: lebhaft.  |
| Spanische Wolle . .                                | 15,00     | 15,00     | —               | 380                    | 312,00                     | 4 680            |  |
| Gemischte Wolle . .                                | 26,75     | 26,75     | —               | 206                    | 204,00                     | 5 457            |  |
| im ganzen . .                                      | 2 657,63  | 2 650,13  | 7,50            |                        |                            | 588 674          |  |
| <b>Ulm: 13.—15. Juni.</b>                          |           |           |                 |                        |                            |                  |  |
| Bastard-Wolle . .                                  | 1 425,00  | 1 425,00  | —               | 240                    | 215,64                     | 307 285          | Qualität: } im allgemeinen<br>Wäsche: } gut.<br>Frequenz: anfangs gut, später<br>flu.  |
| Gemischte Wolle . .                                | 40,75     | 40,75     | —               | 200                    | 196,68                     | 8 014            |  |
| im ganzen . .                                      | 1 465,75  | 1 465,75  | —               |                        |                            | 315 299          |  |
| <b>Heilbronn:</b><br>2.—5. Juli.                   |           |           |                 |                        |                            |                  |  |
| Deutsche Wolle . .                                 | 162,00    | 162,00    | —               | 184                    | 178,00                     | 28 896           | Qualität: } im allgemeinen<br>Wäsche: } gut.<br>Frequenz: lebhaft.   |
| Bastard-Wolle . .                                  | 722,00    | 522,00    | 200,00          | 232                    | 214,00                     | 111 708          |  |
| Gemischte Wolle . .                                | 503,00    | 503,00    | —               | 198                    | 190,00                     | 95 570           |  |
| im ganzen . .                                      | 1 387,00  | 1 187,00  | 200,00          |                        |                            | 236 114          |  |
| <b>Tuttlingen:</b><br>16.—18. Juni.                |           |           |                 |                        |                            |                  |  |
| Bastard-Wolle . .                                  | 250,00    | 250,00    | —               | 232                    | 212,00                     | 58 000           | Qualität: feucht.<br>Wäsche: trüb.<br>Frequenz: sehr gut.  |
| <b>Ellwangen:</b><br>18.—20. Juni.                 |           |           |                 |                        |                            |                  |  |
| Bastard-Wolle . .                                  | 123,00    | 123,00    | —               | 224                    | 213,95                     | 26 316           | Qualität: } sehr gut.<br>Wäsche: }<br>Frequenz: erst schwach, dann<br>rascher Verkauf bei<br>steigenden Preisen.   |
| <b>Sulz a. N.: 12. Juni.</b>                       |           |           |                 |                        |                            |                  |  |
| Deutsche Wolle . .                                 | 6,00      | 6,00      | —               | 196                    | 188,00                     | 1 128            | Qualität: } ziemlich feucht.<br>Wäsche: }<br>Frequenz: gut.  |
| Bastard-Wolle . .                                  | 32,00     | 32,00     | —               | 220                    | 212,00                     | 6 784            |  |
| Gemischte Wolle . .                                | 75,86     | 75,86     | —               | 200                    | 200,00                     | 15 172           |  |
| im ganzen . .                                      | 113,86    | 113,86    | —               |                        |                            | 23 084           |  |
| <b>Mergentheim:</b><br>26.—27. Juni.               |           |           |                 |                        |                            |                  |  |
| Bastard-Wolle . .                                  | 63,00     | 33,50     | 29,50           | 220                    | 204,81                     | 6 861            | Qualität: } mittel bis gut.<br>Wäsche: }<br>Frequenz: Händler viel, ohne<br>Kauflust bei den<br>herrsch. Preisen.  |
| <b>Gesamtergebnis 1895:</b>                        |           |           |                 |                        |                            |                  |  |
| Deutsche Wolle . .                                 | 168,00    | 168,00    | —               | 196                    | 178,33                     | 29 964           | Die im Jahr 1895 ver-<br>kaufte Gesamt-Menge<br>bleibt gegen das Ergebnis<br>des Vorjahrs um 7,07% und<br>gegen den Durchschnitt<br>der 10 jährigen Vorperiode<br>um 30,60% zurück.<br>Der Gesamt-Erlös<br>sodann beträgt 2,61%<br>weniger als fernd und<br>45,14% weniger als im<br>Durchschnitt von 1885/94. |
| Bastard-Wolle . .                                  | 5 230,88  | 4 993,58  | 237,30          | 276                    | 218,88                     | 1 090 491        |  |
| Spanische Wolle . .                                | 15,00     | 15,00     | —               | 330                    | 312,00                     | 4 680            |  |
| Gemischte Wolle . .                                | 646,36    | 646,36    | —               | 206                    | 192,17                     | 124 213          |  |
| Im ganzen . .                                      | 6 060,24  | 5 822,94  | 237,30          |                        |                            | 1 249 348        |  |
| <b>Gesamtergebnis 1885</b>                         | 10 581,54 | 10 544,60 | 36,94           |                        |                            | 2 475 920        |  |
| " 1886   | 9 437,19  | 9 417,49  | 19,70           |                        |                            | 2 349 401        |  |
| " 1887   | 9 473,24  | 9 272,24  | 201,00          |                        |                            | 2 661 082        |  |
| " 1888   | 9 922,68  | 9 866,48  | 56,20           |                        |                            | 4 479 278        |  |
| " 1889   | 9 202,56  | 8 922,06  | 280,50          |                        |                            | 2 423 543        |  |
| " 1890   | 7 679,24  | 7 627,24  | 52,00           |                        |                            | 1 881 986        |  |
| " 1891   | 7 674,34  | 7 648,84  | 25,50           |                        |                            | 2 000 347        |  |
| " 1892   | 7 902,68  | 7 026,80  | 875,88          |                        |                            | 1 657 081        |  |
| " 1893   | 7 436,53  | 7 314,53  | 122,00          |                        |                            | 1 562 765        |  |
| " 1894   | 6 292,65  | 6 287,15  | 25,50           |                        |                            | 1 282 889        |  |
| <b>Durchschn. d. 10 Jahre</b><br>1885/94 . . . . . | 8 560,26  | 8 390,74  | 169,52          |                        |                            | 2 277 424        |  |

## VIII. 2. Fruchtmarktverkehr

(Württ. Jahrb. 1894

## a. Die Umlätze in den einzelnen

| Fruchtmarkt-<br>orte <sup>1)</sup> | Kernen              |         |                                     | Gerste              |         |                                     | Hafer               |         |                                     | Dinkel              |        |                                     |
|------------------------------------|---------------------|---------|-------------------------------------|---------------------|---------|-------------------------------------|---------------------|---------|-------------------------------------|---------------------|--------|-------------------------------------|
|                                    | Umgefetzte<br>Menge | Erlös   | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefetzte<br>Menge | Erlös   | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefetzte<br>Menge | Erlös   | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefetzte<br>Menge | Erlös  | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. |
| 1.                                 | 2.                  | 3.      | 4.                                  | 5.                  | 6.      | 7.                                  | 8.                  | 9.      | 10.                                 | 11.                 | 12.    | 13.                                 |
|                                    | D.-Ztr.             | ℳ       | ℳ                                   | D.-Ztr.             | ℳ       | ℳ                                   | D.-Ztr.             | ℳ       | ℳ                                   | D.-Ztr.             | ℳ      | ℳ                                   |
| <b>Neckarkreis:</b>                |                     |         |                                     |                     |         |                                     |                     |         |                                     |                     |        |                                     |
| Backnang . . .                     | —                   | —       | —                                   | —                   | —       | —                                   | 2 928               | 28 582  | 12,28                               | 1 086               | 11 805 | 10,86                               |
| Eßlingen . . .                     | —                   | —       | —                                   | 4                   | 54      | —                                   | 2 261               | 27 018  | 11,94                               | —                   | —      | —                                   |
| Weil der Stadt <sup>2)</sup>       | —                   | —       | —                                   | —                   | —       | —                                   | 71                  | 774     | 10,90                               | 262                 | 2 110  | 8,06                                |
| Ludwigsburg . .                    | —                   | —       | —                                   | —                   | —       | —                                   | 1 944               | 24 383  | 12,24                               | —                   | —      | —                                   |
| Stuttgart . . .                    | —                   | —       | —                                   | 52                  | 886     | 16,88                               | 2 416               | 37 246  | 15,42                               | —                   | —      | —                                   |
| Waiblingen . . .                   | —                   | —       | —                                   | 1                   | 14      | —                                   | 1 641               | 21 576  | 13,14                               | 28                  | 288    | 10,42                               |
| Winnenden . . .                    | 139                 | 1 978   | 14,18                               | 26                  | 365     | 14,10                               | 5 915               | 72 405  | 12,24                               | 6 971               | 71 313 | 10,22                               |
| <b>Schwarzwaldkreis:</b>           |                     |         |                                     |                     |         |                                     |                     |         |                                     |                     |        |                                     |
| Balingen . . .                     | —                   | —       | —                                   | —                   | —       | —                                   | 1 248               | 14 923  | 11,96                               | 1 353               | 16 743 | 12,38                               |
| Ehingen . . .                      | 2 651               | 42 559  | 16,04                               | 80                  | 1 056   | 13,26                               | 1 199               | 16 070  | 13,40                               | 328                 | 3 738  | 11,38                               |
| Calw . . . . .                     | 480                 | 7 293   | 15,18                               | 9                   | 150     | —                                   | 1 581               | 21 120  | 13,36                               | 2 235               | 26 069 | 11,66                               |
| Freudenstadt . .                   | 2 635               | 41 602  | 15,78                               | —                   | —       | —                                   | 1 717               | 24 779  | 14,44                               | —                   | —      | —                                   |
| Nagold . . . . .                   | —                   | —       | —                                   | 220                 | 3 169   | 14,36                               | 1 845               | 24 689  | 13,36                               | 2 772               | 31 063 | 11,20                               |
| Altensteig . . .                   | —                   | —       | —                                   | 219                 | 3 289   | 15,02                               | 1 341               | 19 453  | 14,50                               | 2 207               | 26 960 | 12,22                               |
| Nürtingen . . .                    | 13                  | 194     | 15,08                               | 1 569               | 19 522  | 12,42                               | 1 416               | 17 917  | 12,64                               | 4 799               | 51 692 | 10,76                               |
| Oberndorf . . .                    | —                   | —       | —                                   | —                   | —       | —                                   | 849                 | 10 823  | 12,74                               | 90                  | 352    | 11,58                               |
| Reutlingen . . .                   | 894                 | 14 323  | 16,04                               | 1 439               | 18 449  | 12,82                               | 6 665               | 87 485  | 13,12                               | 4 665               | 53 329 | 11,44                               |
| Rottweil . . . .                   | 64                  | 1 003   | 15,74                               | 143                 | 2 103   | 14,68                               | 5 878               | 77 902  | 13,26                               | 1 214               | 13 961 | 11,50                               |
| Spaichingen . . .                  | —                   | —       | —                                   | 46                  | 768     | 16,76                               | 179                 | 2 299   | 12,84                               | 16                  | 204    | 12,38                               |
| Sulz . . . . .                     | 15                  | 233     | 15,68                               | 156                 | 2 191   | 14,04                               | 275                 | 3 736   | 13,58                               | 1                   | 15     | —                                   |
| Tübingen . . . .                   | 7                   | 106     | —                                   | 484                 | 6 453   | 13,32                               | 3 184               | 42 488  | 13,32                               | 2 535               | 28 606 | 11,28                               |
| Tuttlingen . . .                   | 3 132               | 49 216  | 15,70                               | 155                 | 2 345   | 15,14                               | 4 024               | 52 408  | 13,02                               | 122                 | 1 439  | 11,84                               |
| Urach . . . . .                    | 36                  | 517     | 14,16                               | 345                 | 4 505   | 13,06                               | 7 940               | 107 977 | 13,60                               | 5 562               | 64 958 | 11,68                               |
| Metzingen . . . .                  | 1                   | 20      | —                                   | 83                  | 1 091   | 13,22                               | 364                 | 4 717   | 12,98                               | 728                 | 8 317  | 11,42                               |
| <b>Jagstkreis:</b>                 |                     |         |                                     |                     |         |                                     |                     |         |                                     |                     |        |                                     |
| Aalen . . . . .                    | 2 687               | 43 673  | 16,26                               | 4 623               | 65 126  | 14,08                               | 3 645               | 45 493  | 12,48                               | 7                   | 82     | —                                   |
| Ellwangen . . . .                  | 155                 | 2 327   | 14,96                               | —                   | —       | —                                   | 2 493               | 31 588  | 12,66                               | 16                  | 208    | 13,42                               |
| Heidenheim . . .                   | 10 713              | 156 385 | 14,60                               | 9 455               | 127 204 | 13,44                               | 2 579               | 35 287  | 13,68                               | —                   | —      | —                                   |
| Giengen a./Br. .                   | 5 084               | 71 059  | 13,98                               | 21 420              | 293 234 | 13,68                               | 4 258               | 49 880  | 11,70                               | —                   | —      | —                                   |
| Neresheim . . . .                  | —                   | —       | —                                   | 2 479               | 30 495  | 12,30                               | 117                 | 1 296   | 11,10                               | —                   | —      | —                                   |
| Bopfingen . . . .                  | 1 663               | 23 663  | 14,22                               | 8 235               | 113 508 | 13,78                               | 4 404               | 53 886  | 12,22                               | —                   | —      | —                                   |

<sup>1)</sup> Die Angaben über den Fruchtmarktverkehr gründen sich auf die von dem Statist. Landesamt alljährlich von sämtlichen Fruchtsehrennen des Landes eingezogenen Uebersichten. Wegen der Fruchtpreise siehe weiteres unter XI. — <sup>2)</sup> Zur Abhaltung von Fruchtmärkten sind außer den in Spalte 1 genannten 52 Orten noch folgende 15 berechtigt, welche jedoch das Recht i. J. 1894 bezw. schon früher

im Jahr 1894. <sup>1)</sup>

3. H. S. 96.)

## Fruchtmarktorten des Landes.

| Weizen          |       |                                     | Roggen          |        |                                     | Hälfenfrüchte   |       |                                     | Mifchlingsfrüchte |        |                                     | Einkorn         |       |                                     | Im ganzen       |         |
|-----------------|-------|-------------------------------------|-----------------|--------|-------------------------------------|-----------------|-------|-------------------------------------|-------------------|--------|-------------------------------------|-----------------|-------|-------------------------------------|-----------------|---------|
| Umgefezte Menge | Erlös | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefezte Menge | Erlös  | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefezte Menge | Erlös | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefezte Menge   | Erlös  | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefezte Menge | Erlös | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefezte Menge | Erlös   |
| 14.             | 15.   | 16.                                 | 17.             | 18.    | 19.                                 | 20.             | 21.   | 22.                                 | 23.               | 24.    | 25.                                 | 26.             | 27.   | 28.                                 | 29.             | 30.     |
| D.-Ztr.         | ℳ     | ℳ                                   | D.-Ztr.         | ℳ      | ℳ                                   | D.-Z.           | ℳ     | ℳ                                   | D.-Z.             | ℳ      | ℳ                                   | D.-Z.           | ℳ     | ℳ                                   | D.-Ztr.         | ℳ       |
| 27              | 388   | 14,66                               | 3               | 39     | .                                   | —               | —     | —                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 3 444           | 40 814  |
| —               | —     | —                                   | —               | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 2 265           | 27 072  |
| —               | —     | —                                   | 1               | 8      | .                                   | —               | —     | —                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 334             | 2 892   |
| —               | —     | —                                   | —               | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 1 944           | 24 383  |
| —               | —     | —                                   | —               | —      | —                                   | 2               | 39    | .                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 2 470           | 38 171  |
| —               | —     | —                                   | —               | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 1 670           | 21 878  |
| 39              | 520   | 13,32                               | 28              | 381    | 13,60                               | —               | —     | —                                   | 20                | 245    | 12,48                               | —               | —     | —                                   | 13 138          | 147 207 |
| —               | —     | —                                   | 4               | 49     | .                                   | 10              | 220   | .                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 2 615           | 31 935  |
| 2               | 32    | .                                   | 32              | 418    | 12,96                               | 7               | 125   | .                                   | 43                | 605    | 13,98                               | —               | —     | —                                   | 4 342           | 64 608  |
| 7               | 97    | .                                   | 3               | 36     | .                                   | 61              | 849   | 14,02                               | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 4 376           | 55 614  |
| 523             | 8 154 | 15,60                               | 7               | 91     | .                                   | 79              | 1 278 | 16,06                               | 24                | 316    | 13,44                               | —               | —     | —                                   | 4 985           | 76 218  |
| 350             | 5 592 | 15,98                               | 99              | 1 367  | 13,82                               | 83              | 1 159 | 13,96                               | 30                | 388    | 13,02                               | —               | —     | —                                   | 5 399           | 67 377  |
| 102             | 1 637 | 15,98                               | 510             | 7 574  | 14,86                               | 46              | 722   | 15,88                               | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 4 425           | 59 635  |
| 6               | 77    | .                                   | 7               | 82     | .                                   | 335             | 3 964 | 11,82                               | 3                 | 39     | .                                   | 1               | 9     | .                                   | 8 149           | 93 496  |
| 28              | 453   | 16,14                               | —               | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 907             | 11 628  |
| 5               | 89    | .                                   | 7               | 84     | .                                   | 63              | 1 258 | 20,02                               | 917               | 12 761 | 13,92                               | —               | —     | —                                   | 14 655          | 187 778 |
| 137             | 1 987 | 14,54                               | 1               | 7      | .                                   | 10              | 149   | .                                   | 217               | 2 908  | 13,40                               | —               | —     | —                                   | 7 664           | 100 018 |
| —               | —     | —                                   | —               | —      | —                                   | 4               | 56    | .                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 245             | 3 322   |
| 99              | 1 506 | 15,22                               | 2               | 22     | .                                   | 1               | 24    | .                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 549             | 7 727   |
| 3               | 44    | .                                   | —               | —      | —                                   | 22              | 452   | 20,82                               | 181               | 2 570  | 14,20                               | —               | —     | —                                   | 6 416           | 80 689  |
| 243             | 3 447 | 14,14                               | 37              | 490    | 13,06                               | 8               | 114   | .                                   | 600               | 7 752  | 12,92                               | —               | —     | —                                   | 8 821           | 117 211 |
| 3               | 44    | .                                   | 217             | 2 669  | 12,80                               | 3               | 59    | .                                   | 87                | 504    | 13,44                               | —               | —     | —                                   | 14 143          | 181 233 |
| —               | —     | —                                   | 0,27            | 3      | .                                   | 5               | 57    | .                                   | 3                 | 47     | .                                   | —               | —     | —                                   | 1 184           | 14 252  |
| 68              | 1 008 | 14,80                               | 762             | 10 239 | 13,44                               | 14              | 281   | 20,78                               | 92                | 1 249  | 13,56                               | —               | —     | —                                   | 11 896          | 167 151 |
| 22              | 328   | 14,62                               | 667             | 7 053  | 10,56                               | 14              | 298   | 21,86                               | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 3 367           | 41 797  |
| 214             | 3 089 | 14,44                               | 104             | 1 271  | 12,28                               | 24              | 418   | 17,42                               | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 23 089          | 323 654 |
| —               | —     | —                                   | 380             | 4 845  | 12,74                               | —               | —     | —                                   | 184               | 2 478  | 13,50                               | —               | —     | —                                   | 31 826          | 421 496 |
| —               | —     | —                                   | —               | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 2 596           | 31 791  |
| —               | —     | —                                   | 755             | 9 935  | 13,14                               | 84              | 510   | 14,76                               | —                 | —      | —                                   | —               | —     | —                                   | 15 091          | 201 502 |

nicht mehr ausgebt haben: Heilbronn; Alpirsbach und Schramberg (OA. Oberndorf); Gaildorf, Blaifelden und Niederstetten (OA. Gerabronn), Hall, Weikersheim (OA. Mergentheim), Oehringen; Göppingen, Zwielfalten (OA. Münsingen), Altshausen (OA. Saulgau), Friedrichshafen (OA. Tettnang), Isny und Kißlegg (OA. Wangen).  
— \*) OA. Leonberg.

## (Noch) VIII. 2. Fruchtmarkt-

## (Noch) a. Die Umsätze in den einzelnen

| Fruchtmarkt-<br>orte <sup>1)</sup> | Kornen              |                  |                                     | Gerste              |                  |                                     | Hafer               |                  |                                     | Binkel              |                |                                     |
|------------------------------------|---------------------|------------------|-------------------------------------|---------------------|------------------|-------------------------------------|---------------------|------------------|-------------------------------------|---------------------|----------------|-------------------------------------|
|                                    | Umgefetzte<br>Menge | Erlös            | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefetzte<br>Menge | Erlös            | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefetzte<br>Menge | Erlös            | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umgefetzte<br>Menge | Erlös          | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. |
| 1.                                 | 2.                  | 3.               | 4.                                  | 5.                  | 6.               | 7.                                  | 8.                  | 9.               | 10.                                 | 11.                 | 12.            | 13.                                 |
|                                    | D.-Ztr.             | „                | „                                   | D.-Ztr.             | „                | „                                   | D.-Ztr.             | „                | „                                   | D.-Ztr.             | „              | „                                   |
| <b>Donaukreis:</b>                 |                     |                  |                                     |                     |                  |                                     |                     |                  |                                     |                     |                |                                     |
| Biberach . . .                     | 18 221              | 255 112          | 14,00                               | 20 081              | 252 966          | 12,60                               | 17 944              | 220 367          | 12,28                               | —                   | —              | —                                   |
| Erolzheim . . .                    | —                   | —                | —                                   | 634                 | 7 926            | 12,50                               | 500                 | 5 531            | 11,06                               | —                   | —              | —                                   |
| Ochsenhaufen . . .                 | —                   | —                | —                                   | 1                   | 13               | —                                   | 1 814               | 23 579           | 13,00                               | —                   | —              | —                                   |
| Blaubeuren . . .                   | 7                   | 108              | —                                   | —                   | —                | —                                   | —                   | —                | —                                   | —                   | —              | —                                   |
| Ehingen . . .                      | —                   | —                | —                                   | 7 476               | 93 797           | 12,54                               | 1 355               | 17 114           | 12,64                               | —                   | —              | —                                   |
| Munderkingen . . .                 | 4 217               | 61 154           | 14,50                               | 4 873               | 62 875           | 12,80                               | 572                 | 7 265            | 12,70                               | —                   | —              | —                                   |
| Geislingen . . .                   | 22 708              | 330 510          | 14,54                               | —                   | —                | —                                   | —                   | —                | —                                   | —                   | —              | —                                   |
| Kirchheim u. T. . .                | 873                 | 13 740           | 15,74                               | 1 908               | 23 599           | 12,38                               | 3 059               | 35 882           | 11,74                               | 241                 | 2 565          | 10,64                               |
| Laupheim . . .                     | 3 736               | 53 254           | 14,26                               | 4 131               | 48 892           | 11,84                               | 5 016               | 60 444           | 12,06                               | —                   | —              | —                                   |
| Dietsenheim . . .                  | 60                  | 782              | 13,02                               | 45                  | 558              | 12,40                               | 140                 | 1 456            | 10,40                               | —                   | —              | —                                   |
| Leutkirch . . .                    | 2 162               | 31 809           | 14,72                               | 409                 | 5 437            | 13,30                               | 4 694               | 64 882           | 13,82                               | —                   | —              | —                                   |
| Wurzach . . .                      | 1 146               | 16 622           | 14,50                               | 44                  | 563              | 12,80                               | 2 167               | 28 028           | 12,94                               | —                   | —              | —                                   |
| Münstingen . . .                   | —                   | —                | —                                   | 11                  | 130              | 11,44                               | 49                  | 523              | 10,72                               | 98                  | 978            | 9,92                                |
| Ravensburg . . .                   | 7 837               | 116 749          | 14,88                               | 3 172               | 40 549           | 12,78                               | 13 061              | 162 898          | 12,46                               | —                   | —              | —                                   |
| Riedlingen . . .                   | 6 538               | 92 611           | 14,16                               | 21 415              | 264 419          | 12,34                               | 2 491               | 32 634           | 13,10                               | —                   | —              | —                                   |
| Buchau . . .                       | —                   | —                | —                                   | 6 210               | 77 625           | 12,50                               | 2 331               | 28 338           | 11,90                               | —                   | —              | —                                   |
| Saulgau . . .                      | 11 881              | 175 442          | 14,76                               | 17 109              | 218 487          | 12,48                               | 5 364               | 66 099           | 12,32                               | —                   | —              | —                                   |
| Mengen . . .                       | 5 816               | 88 408           | 15,20                               | 8 508               | 110 938          | 13,04                               | 1 307               | 17 494           | 13,38                               | —                   | —              | —                                   |
| Ulm . . .                          | 30 592              | 438 740          | 14,34                               | 21 408              | 279 214          | 13,04                               | 29 098              | 359 248          | 12,34                               | 45                  | 621            | 13,50                               |
| Langenau . . .                     | 11 800              | 169 930          | 14,40                               | 5 998               | 77 280           | 12,90                               | 4 155               | 48 042           | 11,56                               | —                   | —              | —                                   |
| Waldfee . . .                      | 14 006              | 206 184          | 14,72                               | 4 650               | 59 234           | 12,74                               | 8 714               | 112 108          | 12,86                               | —                   | —              | —                                   |
| Aulendorf . . .                    | 917                 | 13 224           | 14,42                               | 4 158               | 54 919           | 13,20                               | 1 650               | 20 606           | 12,48                               | —                   | —              | —                                   |
| Wangen . . .                       | 428                 | 6 725            | 15,80                               | 304                 | 4 195            | 13,80                               | 3 771               | 55 460           | 14,70                               | —                   | —              | —                                   |
| <b>Zusammen: 52<sup>1)</sup></b>   | <b>173 312</b>      | <b>2 527 250</b> | <b>14,58</b>                        | <b>183 778</b>      | <b>2 374 068</b> | <b>12,37</b>                        | <b>183 079</b>      | <b>2 326 093</b> | <b>12,71</b>                        | <b>37 321</b>       | <b>417 416</b> | <b>11,18</b>                        |
| <b>Desgleichen</b>                 |                     |                  |                                     |                     |                  |                                     |                     |                  |                                     |                     |                |                                     |
| 1893 (54)                          | 198 673             | 3 301 220        | 17,05                               | 179 260             | 2 789 312        | 15,56                               | 135 007             | 2 079 937        | 15,41                               | 38 077              | 525 909        | 13,81                               |
| 1892 (55)                          | 184 209             | 3 701 160        | 20,09                               | 207 608             | 3 311 317        | 15,95                               | 168 001             | 2 230 146        | 13,27                               | 44 620              | 658 962        | 14,77                               |
| 1891 (55)                          | 211 378             | 4 781 183        | 22,62                               | 185 893             | 3 180 919        | 16,84                               | 157 733             | 2 309 538        | 14,64                               | 50 219              | 319 647        | 16,32                               |

<sup>1)</sup> Siehe Anmerk. 1 und 2 auf S. 82 fg.



verkehr im Jahr 1894. 1)

Fruchtmarktorten des Landes.

| Weizen            |         |                                | Roggen            |         |                                | Hilfenfrüchte     |        |                                | Mischlingsfrüchte |        |                                | Einkorn           |        |                                | Im ganzen         |            |
|-------------------|---------|--------------------------------|-------------------|---------|--------------------------------|-------------------|--------|--------------------------------|-------------------|--------|--------------------------------|-------------------|--------|--------------------------------|-------------------|------------|
| Umgeleztete Menge | Erlös   | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleztete Menge | Erlös   | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleztete Menge | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleztete Menge | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleztete Menge | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleztete Menge | Erlös      |
| 14.               | 15.     | 16.                            | 17.               | 18.     | 19.                            | 20.               | 21.    | 22.                            | 23.               | 24.    | 25.                            | 26.               | 27.    | 28.                            | 29.               | 30.        |
| D.-Z.             | ⌘       | ⌘                              | D.-Z.             | ⌘       | ⌘                              | D.-Z.             | ⌘      | ⌘                              | D.-Z.             | ⌘      | ⌘                              | D.-Z.             | ⌘      | ⌘                              | D.-Ztr.           | ⌘          |
| —                 | —       | —                              | 581               | 6 794   | 11,68                          | 412               | 8 513  | 20,66                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 57 239            | 743 752    |
| —                 | —       | —                              | 91                | 1 113   | 12,22                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 1 225             | 14 570     |
| —                 | —       | —                              | —                 | —       | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 1 815             | 23 592     |
| —                 | —       | —                              | —                 | —       | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 7                 | 108        |
| —                 | —       | —                              | —                 | —       | —                              | 55                | 1 102  | 20,12                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 8 886             | 112 013    |
| —                 | —       | —                              | 6                 | 83      | —                              | 16                | 377    | 23,60                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 9 684             | 131 254    |
| 75                | 974     | 13,06                          | 7                 | 74      | —                              | —                 | —      | —                              | 17                | 219    | 12,88                          | 50                | 618    | 12,28                          | 22 857            | 332 395    |
| 28                | 453     | 15,92                          | 26                | 296     | 11,38                          | 257               | 4 191  | 16,30                          | 150               | 2 048  | 13,60                          | —                 | —      | —                              | 6 542             | 82 774     |
| —                 | —       | —                              | 183               | 2 068   | 11,34                          | 55                | 1 158  | 21,06                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 13 121            | 165 816    |
| —                 | —       | —                              | —                 | —       | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 245               | 2 796      |
| —                 | —       | —                              | 524               | 6 491   | 12,38                          | 32                | 718    | 22,44                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 7 821             | 109 337    |
| —                 | —       | —                              | 37                | 449     | 12,14                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 3 394             | 45 662     |
| —                 | —       | —                              | 2                 | 19      | —                              | 1                 | 34     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 161               | 1 684      |
| 910               | 12 060  | 13,24                          | 846               | 10 233  | 12,08                          | 282               | 6 219  | 22,00                          | 17                | 198    | 12,00                          | —                 | —      | —                              | 26 125            | 348 906    |
| 11                | 153     | 14,20                          | 123               | 1 502   | 12,20                          | 155               | 3 594  | 23,26                          | 19                | 237    | 12,34                          | —                 | —      | —                              | 30 752            | 395 150    |
| —                 | —       | —                              | 5                 | 65      | —                              | 2                 | 50     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 8 598             | 106 078    |
| —                 | —       | —                              | 107               | 1 294   | 12,04                          | 25                | 607    | 24,28                          | 10                | 112    | —                              | —                 | —      | —                              | 34 496            | 457 041    |
| —                 | —       | —                              | 131               | 1 470   | 11,18                          | 154               | 3 203  | 20,86                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 15 916            | 221 508    |
| 10 579            | 142 363 | 13,46                          | 3 796             | 44 847  | 11,82                          | 1 216             | 23 352 | 19,20                          | 631               | 6 916  | 10,92                          | 757               | 9 364  | 12,36                          | 98 117            | 1 304 665  |
| 428               | 5 596   | 13,06                          | 11                | 138     | 13,16                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 22 387            | 900 986    |
| —                 | —       | —                              | 26                | 338     | 12,98                          | 57                | 1 184  | 20,78                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 27 453            | 379 048    |
| —                 | —       | —                              | —                 | —       | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 6 725             | 88 749     |
| —                 | —       | —                              | 158               | 2 134   | 13,46                          | 46                | 1 170  | 25,14                          | —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 4 705             | 69 684     |
| 13 909            | 190 091 | 13,67                          | 10 286            | 126 071 | 12,26                          | 3 590             | 67 502 | 18,80                          | 3 195             | 41 590 | 13,02                          | 808               | 9 991  | 12,36                          | 609 278           | 8 080 092  |
| 11 650            | 194 821 | 16,72                          | 9 321             | 138 761 | 14,89                          | 4 332             | 72 841 | 16,82                          | 3 150             | 50 476 | 15,98                          | 654               | 9 965  | 15,24                          | 575 133           | 9 163 242  |
| 14 146            | 267 953 | 18,94                          | 9 545             | 176 536 | 18,50                          | 4 937             | 74 326 | 15,05                          | 2 907             | 48 980 | 16,85                          | 776               | 13 018 | 16,77                          | 636 749           | 10 482 398 |
| 11 015            | 251 714 | 22,85                          | 12 196            | 241 669 | 19,82                          | 5 691             | 90 198 | 15,85                          | 3 697             | 64 872 | 17,54                          | 613               | 12 908 | 21,07                          | 638 435           | 11 702 648 |

## (Noch) VIII. 2. Fruchtmarkt-

## b. Die Gesamtumfätze in den vier Kreisen.

| Kreise                     | Zahl der befahrenen Schranken | Frucht-Umfatz         |                           |                | Geld-Umfatz |                           |                         |
|----------------------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------------|----------------|-------------|---------------------------|-------------------------|
|                            |                               | 1894                  | Proz. des Gesamt-Umfatzes | 1893           | 1894        | Proz. des Gesamt-Umfatzes | 1893                    |
| 1.                         | 2.                            | 3.                    | 4.                        | 5.             | 6.          | 7.                        | 8.                      |
| Neckarkreis . . . . .      | 7                             | D.-Ztr. 25 265        | % 4,15                    | D.-Ztr. 22 886 | „ 802 417   | % 3,74                    | „ 837 359               |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 16                            | 88 375                | 14,50                     | 87 409         | 1 152 716   | 14,27                     | 1 353 237               |
| Jagstkreis . . . . .       | 6                             | 87 367                | 14,34                     | 71 144         | 1 187 991   | 14,69                     | 1 182 391               |
| Donaukreis . . . . .       | 23                            | 408 271               | 67,01                     | 894 194        | 5 487 568   | 67,30                     | 6 290 255               |
| Württemberg . . . . .      | 52 <sup>1)</sup>              | 609 278 <sup>2)</sup> | 100                       | 575 133        | 8 080 092   | 100                       | 9 163 242 <sup>3)</sup> |

c. Die Umfätze auf den bedeutenderen Fruchtmärkten des Landes.  
(Mit einem Jahresumsatz von 300 000 „ und darüber.)

| Schranken<br>(in der Ordnungsfolge nach Spalte 5) | Frucht-Umfatz  |                           |                | Geld-Umfatz |                           |             |
|---|----------------|---------------------------|----------------|-------------|---------------------------|-------------|
|   | 1894           | Proz. des Gesamt-Umfatzes | 1893           | 1894        | Proz. des Gesamt-Umfatzes | 1893        |
| 1.  | 2.             | 3.                        | 4.             | 5.          | 6.                        | 7.          |
| Ulm . . . . .                                     | D.-Ztr. 98 117 | % 16,10                   | D.-Ztr. 89 919 | „ 1 804 665 | % 16,15                   | „ 1 451 392 |
| Biberach . . . . .                                | 57 289         | 9,40                      | 55 576         | 743 752     | 9,20                      | 874 501     |
| Saulgau . . . . .                                 | 34 496         | 5,66                      | 32 081         | 457 041     | 5,66                      | 500 667     |
| Giengen a./Br. . . . .                            | 31 326         | 5,14                      | 24 309         | 421 496     | 5,21                      | 410 430     |
| Riedlingen . . . . .                              | 30 752         | 5,05                      | 34 802         | 395 150     | 4,89                      | 539 820     |
| Waldfee . . . . .                                 | 27 453         | 4,51                      | 25 951         | 379 048     | 4,69                      | 419 467     |
| Ravensburg . . . . .                              | 26 125         | 4,29                      | 24 896         | 348 906     | 4,32                      | 368 437     |
| Geislingen . . . . .                              | 22 857         | 3,75                      | 24 187         | 332 395     | 4,11                      | 419 512     |
| Heidenheim . . . . .                              | 23 089         | 3,79                      | 19 563         | 323 654     | 4,01                      | 328 686     |
| Langenau . . . . .                                | 22 887         | 3,67                      | 20 129         | 300 986     | 3,73                      | 330 526     |
| Zusammen 10 <sup>4)</sup> . . . . .               | 873 841        | 61,96                     | 350 913        | 5 007 093   | 61,97                     | 5 663 438   |

## d. Der Gesamtverkehr in den einzelnen Fruchtgattungen.

| Fruchtgattungen             | Frucht-Umfatz   |         |                 | Geld-Umfatz |         |             | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. |         |
|-----------------------------|-----------------|---------|-----------------|-------------|---------|-------------|--------------------------------|---------|
|                             | 1894            | Proz.   | 1893            | 1894        | Proz.   | 1893        | 1894                           | 1893    |
| 1.                          | 2.              | 3.      | 4.              | 5.          | 6.      | 7.          | 8.                             | 9.      |
| Kernen . . . . .            | D.-Ztr. 173 312 | % 28,45 | D.-Ztr. 193 673 | „ 2 527 250 | % 31,28 | „ 3 801 220 | „ 14,58                        | „ 17,05 |
| Gerste . . . . .            | 183 778         | 30,16   | 179 260         | 2 374 088   | 29,38   | 2 789 312   | 12,37                          | 15,56   |
| Haber . . . . .             | 183 079         | 30,05   | 136 007         | 2 326 093   | 28,79   | 2 079 937   | 12,71                          | 15,41   |
| Dinkel . . . . .            | 37 321          | 6,13    | 98 077          | 417 416     | 5,17    | 525 909     | 11,18                          | 13,81   |
| Weizen . . . . .            | 13 909          | 2,28    | 11 650          | 190 091     | 2,35    | 194 821     | 13,67                          | 16,72   |
| Roggen . . . . .            | 10 286          | 1,69    | 9 321           | 126 071     | 1,56    | 138 761     | 12,26                          | 14,89   |
| Hilfenfrüchte . . . . .     | 3 590           | 0,59    | 4 332           | 67 502      | 0,84    | 72 841      | 18,80                          | 16,82   |
| Mischlingsfrüchte . . . . . | 3 195           | 0,52    | 3 159           | 41 590      | 0,51    | 50 476      | 13,02                          | 15,98   |
| Einkorn . . . . .           | 808             | 0,13    | 654             | 9 991       | 0,12    | 9 965       | 12,36                          | 15,24   |
| Zusammen . . . . .          | 609 278         | 100     | 575 133         | 8 080 092   | 100     | 9 163 242   | —                              | —       |

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> Siehe Anm. 1 und 2 auf Seite 82 fg. — <sup>3)</sup> Gegenüber dem Vorjahr, in welchem 54 Schranken befahren waren, ergibt sich eine Zunahme des Fruchtumsatzes von 34 145 D.-Ztr. oder 5,94%, wogegen der Geldumsatz eine Abnahme von 1 083 150 „ oder 11,82% aufweist. — <sup>4)</sup> Wie im Vorjahr.

verkehr im Jahr 1894.<sup>1)</sup>

## e. Vergleichung mit den Umsätzen der 15 Vorjahre.

| Jahre           | Gefamter |            | Unter 100 D.-Ztr. verkaufter Früchte sind |         |         |         |         |         |              |               |         |
|-----------------|----------|------------|---|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|---------------|---------|
|                 | Frucht-  | Geld-      | Kernen                                    | Gerste  | Haber   | Dinkel  | Weizen  | Roggen  | Hülfsfrüchte | Mischlfrüchte | Einkorn |
|                 | Umsatz   | Umsatz     |   |         |         |         |         |         |              |               |         |
| 1.              | 2.       | 3.         | 4.  | 5.      | 6.      | 7.      | 8.      | 9.      | 10.          | 11.           | 12.     |
|                 | D.-Ztr.  | „          | D.-Ztr.                                   | D.-Ztr. | D.-Ztr. | D.-Ztr. | D.-Ztr. | D.-Ztr. | D.-Ztr.      | D.-Ztr.       | D.-Ztr. |
| 1879            | 857 571  | 15 568 953 | 42,0                                      | 20,6    | 24,2    | 6,8     | 3,2     | 1,6     | 1,0          | 0,4           | 0,2     |
| 1880            | 848 127  | 16 257 680 | 41,3                                      | 20,0    | 24,5    | 7,9     | 3,0     | 1,5     | 1,1          | 0,5           | 0,2     |
| 1881            | 895 285  | 17 249 452 | 33,9                                      | 25,5    | 25,7    | 7,6     | 4,2     | 1,5     | 0,9          | 0,5           | 0,1     |
| 1882            | 746 121  | 13 381 834 | 32,9                                      | 23,2    | 28,8    | 7,8     | 4,1     | 1,6     | 0,7          | 0,7           | 0,2     |
| 1883            | 864 562  | 13 761 138 | 36,2                                      | 22,6    | 27,9    | 7,2     | 3,3     | 1,4     | 0,5          | 0,7           | 0,1     |
| 1884            | 744 203  | 11 912 323 | 38,7                                      | 21,8    | 26,7    | 7,8     | 2,6     | 1,1     | 0,7          | 0,6           | 0,1     |
| 1885            | 754 538  | 11 868 724 | 38,8                                      | 24,0    | 25,3    | 7,4     | 1,9     | 1,3     | 0,6          | 0,5           | 0,1     |
| 1886            | 741 047  | 11 205 975 | 37,5                                      | 25,1    | 25,1    | 7,8     | 1,4     | 1,4     | 0,7          | 0,7           | 0,2     |
| 1887            | 631 524  | 9 940 150  | 41,3                                      | 21,9    | 24,6    | 7,5     | 1,3     | 1,7     | 0,7          | 0,8           | 0,2     |
| 1888            | 554 608  | 9 124 442  | 35,5                                      | 26,1    | 27,2    | 6,5     | 1,4     | 1,7     | 0,6          | 0,9           | 0,1     |
| 1889            | 613 586  | 10 114 564 | 28,9                                      | 30,3    | 30,5    | 5,5     | 1,7     | 1,3     | 0,7          | 0,9           | 0,1     |
| 1890            | 525 770  | 9 588 143  | 34,4                                      | 26,1    | 26,4    | 7,2     | 2,0     | 1,9     | 1,0          | 0,8           | 0,2     |
| 1891            | 638 435  | 11 702 648 | 33,1                                      | 29,1    | 24,7    | 7,9     | 1,7     | 1,9     | 0,9          | 0,6           | 0,1     |
| 1892            | 636 749  | 10 432 398 | 28,9                                      | 32,6    | 26,4    | 7,0     | 2,2     | 1,5     | 0,8          | 0,5           | 0,1     |
| 1893            | 575 133  | 9 163 242  | 33,7                                      | 31,2    | 23,5    | 6,6     | 2,0     | 1,6     | 0,8          | 0,5           | 0,1     |
| 15j. Durchschn. | 708 484  | 12 084 111 | 35,8                                      | 25,3    | 26,1    | 7,2     | 2,4     | 1,5     | 0,8          | 0,6           | 0,1     |
| 1894            | 609 278  | 8 080 092  | 28,5                                      | 30,2    | 30,0    | 6,1     | 2,3     | 1,7     | 0,6          | 0,5           | 0,1     |

## f. Vergleichung mit den Preisen der 15 Vorjahre.

| Jahre           | Durchschnittlicher Preis per D.-Ztr., und zwar bei |        |       |        |        |        |              |               |         |
|-----------------|--|--------|-------|--------|--------|--------|--------------|---------------|---------|
|                 | Kernen   | Gerste | Haber | Dinkel | Weizen | Roggen | Hülfsfrüchte | Mischlfrüchte | Einkorn |
|                 | 1.   | 2.     | 3.    | 4.     | 5.     | 6.     | 7.           | 8.            | 9.      |
|                 | „  | „      | „     | „      | „      | „      | „            | „             | „       |
| 1879            | 21,73  | 17,46  | 13,16 | 14,88  | 22,25  | 17,07  | 14,36        | 17,13         | 19,58   |
| 1880            | 23,76  | 17,51  | 13,37 | 16,28  | 22,72  | 20,83  | 15,40        | 17,67         | 21,35   |
| 1881            | 23,87  | 18,06  | 14,34 | 16,77  | 24,23  | 20,76  | 17,62        | 17,29         | 22,35   |
| 1882            | 23,02  | 15,37  | 13,58 | 16,39  | 20,08  | 19,22  | 13,75        | 13,17         | 17,74   |
| 1883            | 19,09  | 15,56  | 12,32 | 13,58  | 18,52  | 16,06  | 17,63        | 16,38         | 16,42   |
| 1884            | 18,38  | 15,90  | 13,19 | 13,47  | 17,47  | 17,15  | 16,70        | 16,58         | 16,39   |
| 1885            | 17,95  | 15,21  | 13,38 | 13,00  | 17,52  | 16,12  | 16,83        | 15,32         | 16,56   |
| 1886            | 18,03  | 14,69  | 11,86 | 12,65  | 17,87  | 14,74  | 14,78        | 14,63         | 16,40   |
| 1887            | 18,55  | 15,62  | 11,65 | 13,98  | 17,92  | 15,11  | 13,62        | 15,48         | 16,66   |
| 1888            | 20,16  | 14,66  | 13,49 | 15,35  | 19,96  | 15,81  | 16,10        | 16,01         | 18,00   |
| 1889            | 20,32  | 15,96  | 13,54 | 14,54  | 20,23  | 16,51  | 16,78        | 15,06         | 19,38   |
| 1890            | 21,14  | 18,09  | 15,59 | 14,68  | 20,11  | 18,14  | 15,37        | 17,27         | 18,20   |
| 1891            | 22,62  | 16,84  | 14,64 | 16,32  | 22,85  | 19,82  | 15,85        | 17,54         | 21,07   |
| 1892            | 20,09  | 15,95  | 13,27 | 14,77  | 18,94  | 18,50  | 15,05        | 16,85         | 16,77   |
| 1893            | 17,05  | 15,56  | 15,41 | 13,81  | 16,72  | 14,89  | 16,82        | 15,98         | 15,24   |
| 15j. Durchschn. | 20,38  | 16,20  | 13,52 | 14,70  | 19,83  | 17,38  | 16,11        | 16,49         | 18,14   |
| 1894            | 14,58  | 12,37  | 12,71 | 11,18  | 13,67  | 12,26  | 18,80        | 13,02         | 12,36   |

## A n h a n g.

Notiz über die Umsätze und Preise an der Stuttgarter Landesproduktenbörse im Jahr 1894.

Die Umsätze im Jahr 1894 wurden von der Kommission auf 16 Mill. „ geschätzt, gegen ca. 22 Millionen im Jahr 1893 und 30, 40 und 30 Millionen in den Jahren 1892, 1891 und 1890.

Als Jahresdurchschnitt der Getreide- und Mehlpreise wurde für 1894 per 100 kg ermittelt:

|        |            |        |        |        |       |       |
|--------|------------|--------|--------|--------|-------|-------|
| Weizen | Kernen     | Dinkel | Roggen | Gerste | Haber |       |
| „      | „          | „      | „      | „      | „     |       |
| 15,66  | 15,30      | 10,67  | .      | 16,73  | 15,60 |       |
| Gries  | Mehl Nr. 0 | Nr. 1  | Nr. 2  | Nr. 3  | Nr. 4 | Kleie |
| „      | „          | „      | „      | „      | „     | „     |
| 26,55  | 26,48      | 24,49  | 22,76  | 20,70  | 17,88 | 7,38. |

VIII. 3. Verkehr auf den Wasserstraßen  
(Württ. Jahrb. 1894)

A. Verkehr auf dem Bodensee.

(Nach den Berichten des K. Hauptzollamts Friedrichshafen.)

| Hafen-<br>und<br>Landungsplätze | Angekommene Schiffe |                   |                          |              |                              |                   |                          | Abgegangene Schiffe |                   |                          |              |                              |                   |                          |
|---------------------------------|---------------------|-------------------|--------------------------|--------------|------------------------------|-------------------|--------------------------|---------------------|-------------------|--------------------------|--------------|------------------------------|-------------------|--------------------------|
|                                 | Dampf-<br>boote     | Schleppboote      |                          | Segelschiffe |                              |                   |                          | Dampf-<br>boote     | Schleppboote      |                          | Segelschiffe |                              |                   |                          |
|                                 |                     | be-<br>la-<br>den | un-<br>be-<br>la-<br>den | Zahl         | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen | be-<br>la-<br>den | un-<br>be-<br>la-<br>den |                     | be-<br>la-<br>den | un-<br>be-<br>la-<br>den | Zahl         | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen | be-<br>la-<br>den | un-<br>be-<br>la-<br>den |
| 1.                              | 2.                  | 3.                | 4.                       | 5.           | 6.                           | 7.                | 8.                       | 9.                  | 10.               | 11.                      | 12.          | 13.                          | 14.               | 15.                      |
| Friedrichshafen . . .           | 7 819               | 1 111             | 304                      | 175          | 4 855,0                      | 124               | 51                       | 7 819               | 1 371             | 44                       | 175          | 4 855,0                      | 53                | 122                      |
| Langenargen . . . .             | 5 206               | 236               | 38                       | 222          | 6 525,0                      | 39                | 188                      | 5 206               | 144               | 125                      | 220          | 6 480,0                      | 187               | 33                       |
| Kreßbrunn . . . . .             | 3 170               | —                 | 61                       | 38           | 970,0                        | 6                 | 32                       | 3 170               | —                 | 61                       | 38           | 970,0                        | 3                 | 35                       |
| Schloß Friedrichshaf.           | 30                  | —                 | —                        | 54           | 1 624,0                      | 37                | 17                       | 30                  | —                 | —                        | 54           | 1 624,0                      | 4                 | 50                       |
| Fischbach . . . . .             | —                   | —                 | —                        | 3            | 125,0                        | 3                 | —                        | —                   | —                 | —                        | 3            | 125,0                        | —                 | 3                        |
| Eriskirch . . . . .             | —                   | —                 | —                        | 43           | 1 260,0                      | 20                | 23                       | —                   | —                 | —                        | 43           | 1 260,0                      | 23                | 20                       |
| <b>Zusammen 1894</b>            | <b>15 725</b>       | <b>1 347</b>      | <b>398</b>               | <b>535</b>   | <b>15 359,0</b>              | <b>229</b>        | <b>306</b>               | <b>15 725</b>       | <b>1 515</b>      | <b>230</b>               | <b>533</b>   | <b>15 314,0</b>              | <b>270</b>        | <b>263</b>               |
| 1889                            | 13 860              | 1 369             | 372                      | 522          | 15 948,8                     | 230               | 292                      | 13 860              | 1 602             | 139                      | 522          | 15 948,8                     | 308               | 214                      |
| 1890                            | 13 578              | 1 385             | 335                      | 547          | 17 915,5                     | 230               | 317                      | 13 578              | 1 622             | 148                      | 547          | 17 915,5                     | 311               | 236                      |
| 1891                            | 14 078              | 1 269             | 463                      | 655          | 19 372,3                     | 296               | 359                      | 14 078              | 1 596             | 136                      | 655          | 19 372,3                     | 314               | 341                      |
| 1892                            | 14 790              | 1 109             | 413                      | 515          | 16 013,5                     | 208               | 307                      | 14 790              | 1 361             | 161                      | 515          | 16 013,5                     | 271               | 244                      |
| 1893                            | 15 424              | 1 381             | 491                      | 539          | 16 969,5                     | 213               | 326                      | 15 424              | 1 574             | 298                      | 539          | 16 969,5                     | 285               | 254                      |

Von den Fahrten der übrigen Dampfboote von Friedrichshafen aus (Abgang) fielen auf:

|                        | 1889         | 1890         | 1891         | 1892         | 1893         | 1894         |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| württ. Schiffe . . . . | 3 539        | 3 651        | 3 415        | 3 526        | 3 475        | 3 527        |
| bayer. „ . . . . .     | 1 066        | 1 067        | 1 032        | 1 039        | 1 037        | 1 038        |
| bad. „ . . . . .       | 947          | 948          | 910          | 979          | 980          | 889          |
| schweiz. „ . . . . .   | 891          | 811          | 791          | 783          | 798          | 805          |
| öfterr. „ . . . . .    | 940          | 891          | 1 015        | 944          | 908          | 1 060        |
| <b>Zuf.</b>            | <b>7 383</b> | <b>7 368</b> | <b>7 163</b> | <b>7 271</b> | <b>7 198</b> | <b>7 319</b> |

| Hafen- und Landungsplätze        | Aus dem Ausland<br>angekommene Güter |            | Nach dem Ausland<br>abgegangene Güter |              |
|----------------------------------|--------------------------------------|------------|---------------------------------------|--------------|
|                                  | Tonnen                               | Viehstücke | Tonnen                                | Viehstücke   |
| Friedrichshafen . . . . .        | 22 818,4                             | 971        | 72 250,7                              | 2 629        |
| Langenargen . . . . .            | 797,0 <sup>1)</sup>                  | 8          | 2 141,9                               | 146          |
| Kreßbrunn . . . . .              | 221,7                                | —          | 181,7                                 | —            |
| Schloß Friedrichshafen . . . . . | 106,8                                | —          | 1,4                                   | —            |
| Fischbach . . . . .              | —                                    | —          | —                                     | —            |
| Eriskirch . . . . .              | 590,0                                | —          | 360,5                                 | —            |
| <b>Zusammen 1894</b>             | <b>24 533,9</b>                      | <b>979</b> | <b>74 936,2</b>                       | <b>2 775</b> |
| 1889                             | 36 618,4                             | 845        | 73 758,7                              | 830          |
| 1890                             | 28 862,1                             | 5 425      | 59 641,0                              | 1 048        |
| 1891                             | 29 311,3                             | 2 879      | 62 781,4                              | 877          |
| 1892                             | 22 019,0                             | 949        | 60 759,6                              | 1 872        |
| 1893                             | 31 795,2                             | 443        | 71 586,7                              | 4 766        |

<sup>1)</sup> Hiezu auf Schleppschiffen beförderte 153 Festm. Holz.

## Württemberg im Jahr 1894.

3. H. S. 102.)

**(Noch) A. Verkehr auf dem Bodensee.**

Die in obigen Ziffern nicht eingerechneten Passiergüter (Verkehr zwischen den Häfen und Anlandestellen des deutschen Zollgebiets) betragen i. J. 1894:

angekommen 9 542,7 t; abgegangen 7 345,4 t und zwar:  
 angekommen in Friedrichshafen 3 481,5 t, in Kressbronn —, in Fischbach 125,0 t,  
 „ „ Langenargen <sup>1)</sup> 4 936,2 t, „ Schloß Friedrichshaf. 940,0 t, „ Eriskirch 60,0 t;  
 abgegangen in Friedrichshafen <sup>2)</sup> 3 147,0 t, in Kressbronn —, in Fischbach —,  
 „ „ Langenargen 4 058,4 t, „ Schloß Friedrichshaf. —, „ Eriskirch 140,0 t.

**B. Verkehr auf dem Neckar.**

(Nach den Berichten des K. Hauptsteueramts Cannstatt und des K. Hauptzollamts Heilbronn.)

In Berg. (Durchgangsstelle.)

| Jahre          | Angekommene Flöße |                                  | Durchgegangene Flöße |                        |                        |                    |
|----------------|-------------------|----------------------------------|----------------------|------------------------|------------------------|--------------------|
|                | Zahl              | Stämme<br>weiches Holz<br>Tonnen | Zahl                 | Stämme                 | Schnittwaren<br>Tonnen | Zusammen<br>Tonnen |
|                |                   |                                  |                      | weiches Holz<br>Tonnen |                        |                    |
| 1894 . . . . . | 18                | 1 704,0                          | 12                   | 1 500,0                | —                      | 1 500,0            |
| 1889 . . . . . | 15                | 1 332,0                          | 86                   | 10 950,0               | —                      | 10 950,0           |
| 1890 . . . . . | 15                | 1 542,0                          | 55                   | 7 296,0                | —                      | 7 296,0            |
| 1891 . . . . . | 16                | 1 248,0                          | 26                   | 3 444,0                | —                      | 3 444,0            |
| 1892 . . . . . | 10                | 852,0                            | 16                   | 1 974,0                | —                      | 1 974,0            |
| 1893 . . . . . | 9                 | 834,0                            | 27                   | 3 636,0                | —                      | 3 636,0            |

**In Cannstatt.**

Schiffsverkehr. 1878 abgegangen 2 nach Gemmrigheim bestimmte Schiffe, seit 1879 0. Bei der Einbindestelle ist seit 1878 kein Floß mehr von Cannstatt abgegangen.

**In Heilbronn.**

Floßverkehr. Durchgegangene sind:

1894 132 Flöße mit zuf. 34 028 Stämmen von 526 015 m Länge und mit zuf. 918,9 t <sup>3)</sup> Schnittw.  
 1889 235 „ „ „ 58 808 „ „ 898 417 „ „ „ „ „ 1 071,5 „ „  
 1890 238 „ „ „ 62 479 „ „ 960 370 „ „ „ „ „ 1 434,3 „ „  
 1891 133 „ „ „ 38 484 „ „ 498 467 „ „ „ „ „ 972,5 „ „  
 1892 93 „ „ „ 22 023 „ „ 335 187 „ „ „ „ „ 592,1 „ „  
 1893 118 „ „ „ 28 052 „ „ 277 718 „ „ „ „ „ 517,6 „ „

meist weiches Holz, aus dem Schwarzwald auf der Enz und dem Neckar verflößt nach Mannheim.

Ferner sind von der Einbindestelle Heilbronn nach Mannheim abgegangen:

| in den<br>Jahren | Flöße | Weiches Holz |           | Schnittwaren<br>Tonnen |
|------------------|-------|--------------|-----------|------------------------|
|                  |       | Stämme       | m Länge   |                        |
| 1894             | 604   | 268 372      | 4 448 320 | 1 583,1 <sup>4)</sup>  |
| 1889             | 502   | 211 207      | 3 802 253 | 2 361,6                |
| 1890             | 535   | 229 501      | 3 840 545 | 1 519,3                |
| 1891             | 671   | 281 718      | 4 705 465 | 2 506,3                |
| 1892             | 864   | 339 829      | 5 706 439 | 2 794,8                |
| 1893             | 585   | 245 902      | 4 054 267 | 2 090,8.               |

<sup>1)</sup> Hierzu (auf Dampfbooten beförderte) 8 Stück Vieh. — <sup>2)</sup> Desgl. 92 Stück Vieh. —

<sup>3)</sup> Außerdem 545 Stück Bauholz, 40 Stück Rebpfähle, 500 Stück Gerüststangen, 250 Stück Hopfenstangen. — <sup>4)</sup> Außerdem 69 Klötze und 257 Gerüststangen.

(Noch) VIII. 3. Verkehr auf den Wasser-  
(Noch) B. Verkehr auf dem Neckar. (Heilbronn.)  
Schiffahrtsverkehr von Heilbronn abwärts.

| Monate              | Bergfahrt (angekommen)                     |              |                              | Thalfahrt (abgegangen)                     |              |                              |
|---------------------|--|--------------|------------------------------|--|--------------|------------------------------|
|                     | Ketten-<br>schleppschiffe<br>mit<br>Anhang | Güterschiffe |                              | Ketten-<br>schleppschiffe<br>mit<br>Anhang | Güterschiffe |                              |
|                     |  | Zahl         | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen |  | Zahl         | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen |
| Januar . . . . .    | —  | —            | —                            | —  | —            | —                            |
| Februar . . . . .   | 24   | 68           | 7 603,6                      | 22   | 23           | 2 116,9                      |
| März . . . . .      | 66   | 151          | 17 381,2                     | 67   | 49           | 5 992,8                      |
| April . . . . .     | 54   | 183          | 21 273,0                     | 55   | 79           | 8 464,4                      |
| Mai . . . . .       | 63   | 147          | 15 775,1                     | 63   | 47           | 5 551,2                      |
| Juni . . . . .      | 64   | 218          | 23 991,5                     | 64   | 78           | 8 304,8                      |
| Juli . . . . .      | 37   | 161          | 17 522,9                     | 34   | 86           | 9 457,4                      |
| August . . . . .    | 58   | 215          | 24 223,8                     | 60   | 59           | 6 007,8                      |
| September . . . . . | 49   | 151          | 16 120,1                     | 50   | 65           | 7 627,9                      |
| Oktober . . . . .   | 41   | 102          | 11 818,3                     | 40   | 49           | 5 868,9                      |
| November . . . . .  | 37   | 80           | 9 245,9                      | 38   | 40           | 4 199,0                      |
| Dezember . . . . .  | 27   | 53           | 6 219,9                      | 27   | 15           | 1 664,9                      |
| Zusammen 1894       | 520  | 1 529        | 171 175,3                    | 520  | 590          | 65 256,0                     |
| 1889                | 455  | 1 208        | 114 020,6                    | 455  | 728          | 71 395,2                     |
| 1890                | 495  | 1 472        | 142 734,6                    | 495  | 590          | 63 877,2                     |
| 1891                | 472  | 1 629        | 161 852,8                    | 472  | 598          | 59 492,7                     |
| 1892                | 506  | 1 637        | 170 816,4                    | 506  | 625          | 71 020,4                     |
| 1893                | 355  | 1 144        | 114 482,7                    | 355  | 529          | 29 730,8                     |

Während die in Heilbronn angekommenen und von dort abgegangenen Kettenschiffe sämtlich Württemberg angehören, verteilen sich die beladenen Güterschiffe auf folgende Staaten:

| Jahre          | Bergfahrt (angekommen) |        |         |        |                  | Thalfahrt (abgegangen) |        |         |        |                  |
|----------------|------------------------|--------|---------|--------|------------------|------------------------|--------|---------|--------|------------------|
|                | Baden                  | Hessen | Preußen | Bayern | Württem-<br>berg | Baden                  | Hessen | Preußen | Bayern | Württem-<br>berg |
| 1894 . . . . . | 1 378                  | 131    | 1       | —      | 19               | 436                    | 139    | 1       | —      | 14               |
| 1889 . . . . . | 1 097                  | 89     | —       | —      | 22               | 588                    | 124    | —       | —      | 16               |
| 1890 . . . . . | 1 344                  | 111    | —       | —      | 17               | 462                    | 114    | —       | —      | 14               |
| 1891 . . . . . | 1 473                  | 114    | 11      | 2      | 29               | 511                    | 65     | 7       | 2      | 13               |
| 1892 . . . . . | 1 448                  | 175    | —       | —      | 14               | 559                    | 61     | —       | —      | 5                |
| 1893 . . . . . | 1 066                  | 84     | —       | —      | 4                | 468                    | 57     | —       | —      | 4                |

Die Herkunft bzw. Bestimmung der angekommenen und abgegangenen Güterschiffe, sowie das Gewicht der eingeladenen Güter zeigt folgende Übersicht:

| Bergfahrt                   |                               |  | Thalfahrt                     |                               |  |
|-----------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|--|
| Herkunftsort<br>der Schiffe | Zahl der<br>Güter-<br>schiffe | Gewicht der<br>beförderten<br>Güter: Tonn. <sup>1)</sup> | Bestimmungsort<br>der Schiffe | Zahl der<br>Güter-<br>schiffe | Gewicht der<br>beförderten<br>Güter: Tonn. |
| Ruhrort . . . . .           | 6                             | 82,6   | Heinsheim . . . . .           | 12                            | 131,3                                      |
| Frankenthal . . . . .       | 1                             | 9,9  | Eberbach . . . . .            | 12                            | 124,8                                      |
| Mannheim . . . . .          | 1 431                         | 76 740,7   | Mannheim . . . . .            | 566                           | 34 611,2                                   |
| Doffenheim . . . . .        | 2                             | 40,5   |                               |                               |  |
| Heidelberg . . . . .        | 20                            | 2 612,7  |                               |                               |  |
| Eberbach . . . . .          | 37                            | 1 855,6  |                               |                               |  |
| Heinsheim . . . . .         | 28                            | 1 618,3  |                               |                               |  |
| Neckarfulm . . . . .        | 4                             | 235,0  |                               |                               |  |
| Zusammen 1894               | 1 529                         | 83 195,3   | Zusammen 1894                 | 590                           | 34 867,3                                   |
| 1889                        | 1 208                         | 67 780,0   | 1889                          | 728                           | 33 556,3                                   |
| 1890                        | 1 472                         | 79 000,6   | 1890                          | 590                           | 34 783,6                                   |
| 1891                        | 1 629                         | 96 496,7   | 1891                          | 598                           | 30 877,8                                   |
| 1892                        | 1 637                         | 94 482,4   | 1892                          | 625                           | 31 946,5                                   |
| 1893                        | 1 144                         | 72 478,3   | 1893                          | 529                           | 21 153,6                                   |

Die Kettenschleppschiffe verkehren nur zwischen Heilbronn und Mannheim.

<sup>1)</sup> Hierbei sind die unterhalb der Schleufe, an den fogen. Privatanlandestellen (chem. Fabrik, Salzwerk etc.) ausgeladenen Güter nicht berücksichtigt.

## Straßen Württembergs im Jahr 1894.

## (Noch) B. Verkehr auf dem Neckar. (Heilbrunn.)

Von den Gütern des Verkehrsjahrs 1894 fallen hauptsächlich ins Gewicht:

| Bezeichnung der Güter                      | Gewicht<br>Tonnen | Bezeichnung der Güter                        | Gewicht<br>Tonnen |
|--|-------------------|--|-------------------|
| <b>Bergfahrt (angekommen)<sup>1)</sup></b> |                   |  |                   |
| Steinkohlen . . . . .                      | 50 568,5          | Blei . . . . .                               | 669,9             |
| Oelfrüchte und Erdnüsse . . . . .          | 9 538,7           | Mineralöl, Petroleum . . . . .               | 660,2             |
| Zuckerrüben . . . . .                      | 2 536,3           | Häute und Felle . . . . .                    | 532,2             |
| Steine, roh und bearbeitet . . . . .       | 2 334,1           | Fette und anderes Oel (in Fässern) . . . . . | 525,1             |
| Harze und Pech . . . . .                   | 2 188,2           | Thran . . . . .                              | 424,6             |
| Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .       | 2 137,8           | Leinöl . . . . .                             | 289,0             |
| Brennholz . . . . .                        | 1 793,1           | Eisen- und Stahlwaren . . . . .              | 257,6             |
| Talg . . . . .                             | 1 351,4           | Därme . . . . .                              | 240,8             |
| Süßfrüchte . . . . .                       | 1 098,1           | Eisen, roh . . . . .                         | 235,0             |
| Sirup, Melasse und Honig . . . . .         | 952,1             | Chemikalien, Drogen etc. . . . .             | 192,8             |
| Kaffee . . . . .                           | 835,0             | Palmöl . . . . .                             | 136,4             |
| Zucker, raffiniert . . . . .               | 804,8             | Tapioka und Sago . . . . .                   | 113,5             |
| Reis . . . . .                             | 784,7             | Wein . . . . .                               | 109,9             |
| <b>Thalfahrt (abgegangen)</b>              |                   |  |                   |
| Soda und Sodaasche . . . . .               | 10 780,3          | Harze und Pech . . . . .                     | 257,6             |
| Kartoffeln . . . . .                       | 2 289,7           | Preßlinge . . . . .                          | 235,0             |
| Essig . . . . .                            | 745,0             | Mühlen- und Mehlfabrikate . . . . .          | 221,8             |
| Cichorie und Kaffeesurrogate . . . . .     | 730,8             | Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .         | 130,1             |
| Speiseföl . . . . .                        | 428,9             | Suppeneinlagen . . . . .                     | 124,2             |
| Fette . . . . .                            | 341,6             | Häute und Felle . . . . .                    | 116,8             |

## C. Verkehr auf der Donau.

(Nach den Berichten des K. Hauptzollamts Ulm.)

Schiffahrtsverkehr auf der Donau.

| Jahre | Thalfahrt (abgegangen) |                              |   | Bemerkungen  |
|-------|------------------------|------------------------------|---|--|
|       | Zahl<br>der Schiffe    | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen | Gesamt-<br>gewicht der<br>eingeladenen<br>Güter<br>Tonnen |  |
|       | 6 (à 200)              | 1 200                        | .   | Die Schiffe, Zillen genannt, sind nur für eine Fahrt gebaut. Die Hauptbestimmungsorte für die Güter sind Budapest und Wien: 1894 gingen dort hin 1 006,7 bzw. 706,3 t Güter; sonst sind noch zu erwähnen Passau, Linz und Regensburg.<br>Von der Ulmer Schiffsfracht fallen 1894 hauptsächlich ins Gewicht: Asphalt 1 190,0 t, Steine, roh und bearbeitet 485,0 t, Stärke 22,5 t, Harze und Pech 31,1 t, Essig 11,9 t. |
|       | 1 (à 140)              | 140                          | .   |  |
|       | 3 (à 120)              | 360                          | .   |  |
|       | 2 (à 80)               | 160                          | .   |  |
|       | 3 (à 70)               | 210                          | .   |  |
| 1894  | 15                     | 2 070                        | 1 760,6   |  |
| 1889  | 17                     | 2 250                        | 1 956,4   |  |
| 1890  | 17                     | 2 605                        | 2 096,6   |  |
| 1891  | 15                     | 2 780                        | 2 305,2   |  |
| 1892  | 17                     | 2 550                        | 2 101,9   |  |
| 1893  | 17                     | 2 900                        | 2 513,4   |  |

## Floßverkehr auf der Iller und Donau.

| Jahre | Auf der Iller ange-<br>kommene Flöße<br>(fogenannte<br>Schollen) |                              | Durch Ulm durch-<br>gegangene Flöße |                              | Bemerkungen  |
|-------|--|------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|--|
|       | Zahl   | Gesamt-<br>gewicht<br>Tonnen | Zahl                                | Gesamt-<br>gewicht<br>Tonnen |  |
| 1894  | 1 117  | 9 503,2                      | 306                                 | 3 274,2                      | Von dem Gesamtbestand der angekommenen Flöße entfallen auf Stämme 4 755,3 t, auf Schnittwaren 3 674,3 t, auf Scheiter 1 173,7 t durchaus weiches Holz.<br>Von dem Gesamtgewicht der durchgegangenen Flöße kommen 1 989,0 t auf Stämme und 1 285,3 t auf Schnittwaren, sämtlich aus weichem Holz bestehend. |
| 1889  | 1 739  | 14 744,9                     | 230                                 | 2 456,0                      |  |
| 1890  | 1 504  | 12 752,1                     | 310                                 | 3 317,0                      |  |
| 1891  | 1 591  | 13 444,8                     | 280                                 | 2 996,0                      |  |
| 1892  | 1 368  | 11 560,4                     | 370                                 | 3 959,0                      |  |
| 1893  | 1 240  | 10 549,8                     | 204                                 | 2 182,8                      |  |

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 1 auf voriger Seite.

## VIII. 4. Die Länge der Staatsstraßen in den einzelnen

(Verwaltungsbericht der K. Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau für die Rech-  
Abt. f. d. Straßen- und Wasserbau, Stuttgart 1894

| Oberämter                         | Flächen-<br>gehalt <sup>1)</sup><br><br>qkm | Einwohner-<br>zahl nach<br>der Volks-<br>zählung vom<br>1. Dez. 1890 | Straßen-<br>länge<br>einschl. der<br>Etters etc.<br><br>km | Straßenlänge      |                           |
|-----------------------------------|---|--|--|-------------------|---------------------------|
|                                   |   |  |  | auf je<br>100 qkm | auf je 10000<br>Einwohner |
|                                   |   |  |  | km                | km                        |
| 1.                                | 2.  | 3.   | 4.   | 5.                | 6.                        |
| Backnang . . . . .                | 282,79                                      | 29 547   | 54,489   | 19,3              | 18,4                      |
| Befigheim . . . . .               | 187,45                                      | 28 180   | 30,458   | 18,2              | 10,8                      |
| Böblingen . . . . .               | 236,60                                      | 28 918   | 41,462   | 17,5              | 15,4                      |
| Brackenheim . . . . .             | 223,85                                      | 24 089   | 19,932   | 8,9               | 8,3                       |
| Cannstatt . . . . .               | 105,91                                      | 46 496   | 21,060   | 19,9              | 4,5                       |
| Eßlingen . . . . .                | 137,93                                      | 40 775   | 22,104   | 16,0              | 5,4                       |
| Heilbronn . . . . .               | 189,89                                      | 53 972   | 52,454   | 27,7              | 9,7                       |
| Leonberg . . . . .                | 286,64                                      | 32 201   | 27,402   | 9,6               | 8,5                       |
| Ludwigsburg . . . . .             | 171,02                                      | 47 153   | 86,090   | 21,1              | 7,7                       |
| Marbach . . . . .                 | 226,97                                      | 26 927   | 30,648   | 13,5              | 11,4                      |
| Maulbronn . . . . .               | 208,38                                      | 23 736   | 40,466   | 19,4              | 17,0                      |
| Neckarfulm . . . . .              | 295,09                                      | 29 633   | 72,321   | 24,5              | 24,4                      |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 29,75                                       | 139 817  | 19,465   | 65,4              | 1,4                       |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 205,80                                      | 41 818   | 50,486   | 24,5              | 12,1                      |
| Vaihingen . . . . .               | 191,54                                      | 22 087   | 11,827   | 6,2               | 5,4                       |
| Waiblingen . . . . .              | 141,81                                      | 27 133   | 23,590   | 16,6              | 8,7                       |
| Weinsberg . . . . .               | 225,87                                      | 24 617   | 53,770   | 23,8              | 21,8                      |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b>      | <b>3 326,79</b>                             | <b>665 049</b>   | <b>608,024</b>   | <b>18,3</b>       | <b>9,1</b>                |
| Balingen . . . . .                | 321,89                                      | 35 192   | 53,851   | 16,7              | 15,3                      |
| Calw . . . . .                    | 320,52                                      | 25 408   | 63,284   | 19,7              | 24,9                      |
| Freudenstadt . . . . .            | 534,08                                      | 31 764   | 95,264   | 17,8              | 30,0                      |
| Herrenberg . . . . .              | 237,99                                      | 24 272   | 60,291   | 25,3              | 24,8                      |
| Horb . . . . .                    | 187,29                                      | 20 151   | 32,456   | 17,3              | 16,1                      |
| Nagold . . . . .                  | 284,93                                      | 25 720   | 50,065   | 17,6              | 19,5                      |
| Neuenbürg . . . . .               | 316,44                                      | 27 013   | 64,713   | 20,5              | 24,0                      |
| Nürtingen . . . . .               | 180,86                                      | 27 437   | 8,110  | 4,5               | 3,0                       |
| Oberndorf . . . . .               | 281,82                                      | 28 493   | 77,719   | 27,6              | 27,3                      |
| Reutlingen . . . . .              | 266,16                                      | 43 723   | 89,221   | 14,7              | 9,0                       |
| Rottenburg . . . . .              | 242,45                                      | 28 351   | 28,117   | 11,6              | 9,9                       |
| Rottweil . . . . .                | 335,81                                      | 33 843   | 78,748   | 23,5              | 23,6                      |
| Spaichingen . . . . .             | 229,58                                      | 17 388   | 16,308   | 7,4               | 9,7                       |
| Sulz . . . . .                    | 226,69                                      | 13 567   | 25,138   | 11,1              | 13,5                      |
| Tübingen . . . . .                | 222,62                                      | 36 083   | 45,855   | 20,6              | 12,7                      |
| Tutlingen . . . . .               | 293,77                                      | 27 613   | 29,998   | 10,2              | 10,9                      |
| Urach . . . . .                   | 290,31                                      | 30 871   | 60,839   | 21,0              | 19,7                      |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>4 773,21</b>                             | <b>481 334</b>   | <b>830,577</b>   | <b>17,4</b>       | <b>17,3</b>               |

<sup>1)</sup> Nach oben S. 2/3 19 517,09 qkm; der Unterschied rührt von den verschiedenen Zeit-  
perioden her, für welche die betr. Uebersichten aufgestellt wurden.



## Oberämtern nach dem Stand vom 31. Januar 1893.

nungsjahre vom 1. Februar 1891/92 und 1892/93, I. Abt., herausgeg. v. d. K. Minift. d. Innern, S. 6/7. — Württ. Jahrb. 1890/91 I. H. S. 143 f.)

| Oberämter  | Flächen-<br>gehalt<br>qkm     | Einwohner-<br>zahl nach<br>der Volks-<br>zählung vom<br>1. Dez. 1890) | Straßen-<br>länge<br>einkl. der<br>Etters etc.<br>km | Straßenlänge            |                                  |
|--|-------------------------------|---|--|-------------------------|----------------------------------|
|  |                               |   |  | auf je<br>100 qkm<br>km | auf je 10 000<br>Einwohner<br>km |
| 1.   | 2.                            | 3.  | 4.   | 5.                      | 6.                               |
| Aalen . . . . .                                      | 307,52                        | 29 425  | 38,938   | 12,7                    | 13,2                             |
| Crailsheim . . . . .                                 | 387,93                        | 26 445  | 65,467   | 19,4                    | 24,8                             |
| Ellwangen . . . . .                                  | 547,71                        | 30 881  | 76,445   | 14,0                    | 24,8                             |
| Gaildorf . . . . .                                   | 374,10                        | 24 158  | 71,010   | 19,0                    | 29,4                             |
| Gerabronn . . . . .                                  | 471,23                        | 30 125  | 68,313   | 14,5                    | 22,7                             |
| Gmünd . . . . .                                      | 263,95                        | 36 836  | 31,393   | 11,9                    | 8,5                              |
| Hall . . . . .                                       | 385,87                        | 29 548  | 77,617   | 23,1                    | 26,3                             |
| Heidenheim . . . . .                                 | 458,90                        | 38 788  | 67,773   | 14,8                    | 17,5                             |
| Künzelsau . . . . .                                  | 383,92                        | 29 295  | 40,375   | 10,5                    | 13,8                             |
| Mergentheim . . . . .                                | 424,74                        | 29 258  | 49,689   | 11,7                    | 17,0                             |
| Neresheim . . . . .                                  | 427,63                        | 21 283  | 53,492   | 12,5                    | 25,1                             |
| Öhringen . . . . .                                   | 357,69                        | 31 072  | 58,763   | 16,4                    | 18,9                             |
| Schorndorf . . . . .                                 | 192,84                        | 25 578  | 23,504   | 12,2                    | 9,2                              |
| Welzheim . . . . .                                   | 254,89                        | 20 299  | 36,439   | 14,3                    | 18,0                             |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>                           | <b>5 133,92</b>               | <b>402 991</b>  | <b>759,218</b>                                       | <b>14,8</b>             | <b>18,8</b>                      |
| <br>   |                               |   |  |                         |                                  |
| Biberach . . . . .                                   | 496,39                        | 35 121  | 67,507   | 13,6                    | 19,2                             |
| Blaubeuren . . . . .                                 | 363,95                        | 20 184  | 29,516   | 8,0                     | 14,6                             |
| Ehingen . . . . .                                    | 405,21                        | 26 555  | 57,192   | 14,1                    | 21,7                             |
| Geislingen . . . . .                                 | 393,04                        | 32 163  | 38,221   | 9,7                     | 11,9                             |
| Göppingen . . . . .                                  | 265,34                        | 44 854  | 22,922   | 8,6                     | 5,1                              |
| Kirchheim . . . . .                                  | 208,35                        | 27 941  | 23,621   | 11,3                    | 8,5                              |
| Laupheim . . . . .                                   | 329,90                        | 26 215  | 37,573   | 11,4                    | 14,3                             |
| Leutkirch . . . . .                                  | 462,60                        | 25 012  | 93,591   | 20,2                    | 37,4                             |
| Münstingen . . . . .                                 | 554,24                        | 24 214  | 59,907   | 10,8                    | 24,7                             |
| Ravensburg . . . . .                                 | 445,50                        | 39 464  | 64,012   | 14,4                    | 16,2                             |
| Riedlingen . . . . .                                 | 429,14                        | 28 901  | 59,184   | 13,8                    | 22,0                             |
| Saulgau . . . . .                                    | 391,41                        | 27 978  | 71,523   | 18,3                    | 25,6                             |
| Tettnang . . . . .                                   | 274,29                        | 23 237  | 56,618   | 20,7                    | 24,3                             |
| Ulm . . . . .  | 415,33                        | 58 628  | 57,586   | 13,9                    | 9,8                              |
| Waldfee . . . . .                                    | 463,54                        | 26 958  | 73,493   | 15,7                    | 27,3                             |
| Wangen . . . . .                                     | 356,54                        | 21 673  | 54,160   | 15,2                    | 25,0                             |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>                          | <b>6 264,77</b>               | <b>487 148</b>  | <b>866,621</b>                                       | <b>13,8</b>             | <b>17,8</b>                      |
| <br>   |                               |   |  |                         |                                  |
| <b>Württemberg . . . . .</b>                         | <b>19 503,60<sup>1)</sup></b> | <b>2 036 522</b>  | <b>3 064,440</b>                                     | <b>15,7</b>             | <b>15,0</b>                      |
| <br>   |                               |   |  |                         |                                  |
| Nach dem Durchschnitt der<br>Jahre 1887/89 . . . . . | 19 503,69                     | 1 995 185   | 3 035,187  | 15,6                    | 15,2                             |

## VIII. 5. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ.

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium  
Württ. Jahrb. 1894

## A. Absolute

| Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) | Betriebs-<br>länge<br>im<br>Jahres-<br>durchschnitt<br><br>km | Anlage-<br>kapital<br>im<br>Jahres-<br>durchschnitt<br>für die<br>Betriebslänge<br><br>M | Beförderte |                        |                        |                      |
|--|---|--|------------|------------------------|------------------------|----------------------|
|  |   |  | Personen   |                        | Güter                  |                      |
|  |   |  | Anzahl     | Personen-<br>Kilometer | Tonnen<br>(zu 1000 kg) | Tonnen-<br>Kilometer |
| 1.   | 2.  | 3.   | 4.         | 5.                     | 6.                     | 7.                   |
| 1884/85  | 1 536,10  | 444 811 420  | 11 422 935 | 276 173 497            | 3 482 971              | 279 234 710          |
| 1885/86  | 1 536,10  | 445 861 012  | 12 170 362 | 280 708 588            | 3 411 342              | 276 252 700          |
| 1886/87  | 1 546,17  | 451 447 214  | 12 754 472 | 288 107 151            | 3 744 664              | 298 315 662          |
| 1887/88  | 1 560,93  | 459 424 416  | 13 416 936 | 296 572 917            | 4 291 523              | 329 800 159          |
| 1888/89  | 1 560,93  | 461 518 993  | 13 984 255 | 307 186 234            | 4 584 094              | 375 139 615          |
| 1889/90  | 1 575,15  | 466 638 557  | 15 220 423 | 333 200 383            | 4 962 817              | 440 816 380          |
| 1890/91  | 1 607,58  | 479 066 938  | 15 829 279 | 348 659 497            | 5 058 356              | 429 416 690          |
| 1891/92  | 1 636,44  | 489 417 818  | 17 592 078 | 363 192 046            | 5 403 087              | 422 608 326          |
| 1892/93  | 1 667,04  | 499 408 737  | 19 189 684 | 403 323 348            | 5 658 615              | 467 567 348          |
| 1893/94  | 1 691,34 <sup>1)</sup>  | 508 707 144  | 20 444 935 | 427 442 579            | 5 742 939              | 463 936 665          |
| 1894/95  | 1 715,94  | .  | .          | .                      | .                      | .                    |

## B. Verhältnis-

| Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) | Anlage-<br>kapital<br>für 1 km<br>Eigentums-<br>länge<br><br>M | Jede   |                | Verkehrsdichtigkeit                       |                        | Brutto-              |   |
|--|--|--------|----------------|---|------------------------|----------------------|---|
|  |  | Person | Tonne<br>Güter | Auf 1 km<br>Betriebslänge kommen          |                        | aus dem              |   |
|  |  |        |                | ift<br>durchschnittlich<br>gefahren<br>km | Personen-<br>Kilometer | Tonnen-<br>Kilometer | Personen-<br>und<br>Gepäck-<br>verkehr<br>für 1 km<br>Betriebs-<br>länge<br>M |
| 1.   | 2.   | 3.     | 4.             | 5.  | 6.                     | 7.                   | 8.  |
| 1884/85  | 290 781  | 24,18  | 81,34          | 179 789                                   | 181 781                | 6 205                | 3,31  |
| 1885/86  | 291 461  | 23,06  | 80,98          | 182 741                                   | 179 840                | 6 413                | 3,36  |
| 1886/87  | 294 124  | 22,59  | 79,66          | 186 336                                   | 192 938                | 6 464                | 3,32  |
| 1887/88  | 295 493  | 22,10  | 76,85          | 189 998                                   | 211 284                | 6 596                | 3,33  |
| 1888/89  | 298 164  | 21,97  | 81,84          | 196 598                                   | 240 331                | 6 899                | 3,36  |
| 1889/90  | 297 289  | 21,89  | 88,82          | 211 536                                   | 279 857                | 7 260                | 3,29  |
| 1890/91  | 296 811  | 22,03  | 84,89          | 216 885                                   | 267 120                | 7 577                | 3,36  |
| 1891/92  | 299 881  | 20,65  | 78,22          | 221 940                                   | 258 249                | 7 448                | 3,36  |
| 1892/93  | 299 788  | 21,02  | 82,63          | 241 940                                   | 280 478                | 7 589                | 3,14  |
| 1893/94  | 301 424  | 20,91  | 80,78          | 252 724                                   | 274 301                | 7 956                | 3,15  |
| 1894/95  | .  | .      | .              | .   | .                      | 7 833                | .   |

<sup>1)</sup> Dagegen Betriebslänge am Jahreschluß 1703,11 km. — <sup>2)</sup> D. i. die Summe der eigentlichen Betriebseinnahmen über Abzug der Betriebsausgaben, welche beide von den in den Spalten 11 und 12 verzeichneten rechnungsmäßigen Einnahmen und Ausgaben mehr oder weniger abweichen. Während z. B. für 1893/94 der rechnungsmäßige Reinertrag sich aus 38 894 654 M

## Staatseisenbahnen in den 10 Jahren 1884/85—1893/94.

d. auswärt. Angelegenh., Abteil. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahr 1893/94 S. 272. —  
3. H. S. 106.)

## Zahlen.

| Brutto-Einnahmen                               |  |                            |                | Ausgaben   | Rein-<br>ertrag<br>des<br>Betriebs <sup>2)</sup> | Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) |
|--|--|----------------------------|----------------|------------|--|--|
| ans dem<br>Personen-<br>und Gepäck-<br>verkehr | aus dem<br>Güterverkehr<br>einschl. des<br>Postguts<br>und der<br>Nebenerträge | sonstige<br>Ein-<br>nahmen | über-<br>haupt |            |  |  |
| ℳ  | ℳ  | ℳ                          | ℳ              | ℳ          | ℳ  |  |
| 8.   | 9.   | 10.                        | 11.            | 12.        | 13.  | 1.   |
| 9 533 501                                      | 17 193 842   | 2 271 127                  | 28 998 470     | 15 557 603 | 13 243 780                                       | 1884/85  |
| 9 850 273                                      | 17 209 585   | 2 251 077                  | 29 310 935     | 15 688 358 | 13 425 308                                       | 1885/86  |
| 9 993 742                                      | 18 358 584   | 2 275 039                  | 30 622 365     | 16 161 354 | 14 264 505                                       | 1886/87  |
| 10 296 040                                     | 19 139 581   | 2 184 720                  | 31 620 341     | 16 222,023 | 15 201 759                                       | 1887/88  |
| 10 768 484                                     | 20 103 800   | 2 351 643                  | 33 223 927     | 16 950 812 | 16 204 149                                       | 1888/89  |
| 11 435 061                                     | 21 805 255   | 2 288 310                  | 35 528 626     | 19 945 539 | 15 680 815                                       | 1889/90  |
| 12 181 173                                     | 21 329 127   | 2 275 683                  | 35 785 983     | 22 816 031 | 13 225 988                                       | 1890/91  |
| 12 188 631                                     | 21 691 960   | 2 338 599                  | 36 219 190     | 24 841 748 | 11 787 253                                       | 1891/92  |
| 12 651 886                                     | 22 617 263   | 2 411 332                  | 37 680 531     | 24 958 433 | 13 148 454                                       | 1892/93  |
| 13 456 713                                     | 23 087 953   | 2 349 933                  | 38 894 654     | 24 414 187 | 15 042 437 <sup>2)</sup>                         | 1893/94  |
| 13 441 349                                     | 23 463 354   | .                          | .              | .          | .  | 1894/95  |

## Zahlen.

| Einnahmen  |   |  |   | Ausgaben                               |  | Reinertrag<br>des<br>Betriebs <sup>2)</sup> |  | Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) |
|--|---|--|---|--|--|---|--|--|
| aus dem<br>Güter-<br>verkehr<br>einschl. des<br>Postguts<br>und der Neben-<br>erträge<br>für 1 km Be-<br>triebslänge | Güter-<br>verkehr<br>für 1<br>Tonnen-<br>Kilo-<br>meter | über-<br>haupt<br>für 1 km<br>Betriebs-<br>länge | aus dem<br>Personen-<br>und Güter-<br>verkehr<br>für 1<br>Nutz-<br>Kilo-<br>meter | für<br>1 km<br>Be-<br>triebs-<br>länge | Die<br>eigentlichen<br>Betriebs-<br>ausgaben<br>betragen<br>in Prozent<br>der eigentl.<br>Betriebs-<br>einnahmen | für 1 km<br>Betriebs-<br>länge              | in Proz.<br>des<br>Anlage-<br>kapitals |  |
| ℳ  | Pf.   | ℳ  | ℳ   | ℳ                                      | %  | ℳ   | %                                      |  |
| 9.   | 10.   | 11.  | 12.   | 13.                                    | 14.  | 15.   | 16.                                    | 1.   |
| 11 190   | 5,99  | 18 878   | 3,41  | 10 128                                 | 52,55  | 8 622                                       | 2,98                                   | 1884/85  |
| 11 203   | 6,06  | 19 081   | 3,21  | 10 213                                 | 52,41  | 8 740                                       | 3,01                                   | 1885/86  |
| 11 870   | 5,99  | 19 805   | 3,32  | 10 453                                 | 51,49  | 9 226                                       | 3,16                                   | 1886/87  |
| 12 262   | 5,65  | 20 257   | 3,33  | 10 393                                 | 50,35  | 9 739                                       | 3,31                                   | 1887/88  |
| 12 879   | 5,23  | 21 235   | 3,36  | 10 859                                 | 49,79  | 10 331                                      | 3,51                                   | 1888/89  |
| 13 843   | 4,83  | 22 556   | 3,35  | 12 663                                 | 54,57  | 9 955                                       | 3,36                                   | 1889/90  |
| 13 268   | 4,84  | 22 261   | 3,12  | 14 193                                 | 62,20  | 8 227                                       | 2,76                                   | 1890/91  |
| 13 256   | 5,13  | 22 133   | 2,84  | 15 180                                 | 66,65  | 7 203                                       | 2,41                                   | 1891/92  |
| 13 567   | 4,84  | 22 603   | 2,89  | 14 972                                 | 64,24  | 7 837                                       | 2,63                                   | 1892/93  |
| 13 651   | 4,98  | 22 996   | 3,09  | 14 435                                 | 60,36  | 8 894                                       | 2,96                                   | 1893/94  |
| 13 674   | .   | .  | .   | .                                      | .  | .   | .                                      | 1894/95  |

Einnahmen und 24 414 187 ℳ Ausgaben zu 14 480 467 ℳ berechnet, ergibt sich bei einem Betrag der eigentlichen Betriebseinnahmen von 37 946 126 ℳ und der eigentlichen Betriebsausgaben von 22 903 689 ℳ ein reiner Ueberschuß des Betriebs von 15 042 437 ℳ. Wegen des Näheren vgl. o. a. Verw.-Ber. f. 1893/94 S. 63/64.

VIII. 6. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-  
(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt.  
— Württ. Jahrb.

| Be-<br>triebs-<br>jahre<br>(1. April<br>bis<br>31. März) | Per-<br>sonal<br>der<br>Dampf-<br>schiff-<br>fahrts-<br>anstalt | Betriebsmittel  |                          |                              |                                  |                              | Ausgeführte Fahrten |                       |                       |                     |              |                     |
|--|---|-----------------|--------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|--------------|---------------------|
|  |   | Dampf-<br>boote | Dampf-<br>bar-<br>kassen | Eiserne<br>Schlepp-<br>boote | Trajekt-<br>schiff <sup>1)</sup> | Eiserne<br>Trajekt-<br>kähne | der Dampf-<br>boote |                       | der Trajekt-<br>kähne |                     | im ganzen    |                     |
|  |   |                 |                          |                              |                                  |                              | Fahr-<br>ten        | Weg-<br>länge<br>km   | Fahr-<br>ten          | Weg-<br>länge<br>km | Fahr-<br>ten | Weg-<br>länge<br>km |
| 1.   | 2.  | 3.              | 4.                       | 5.                           | 6.                               | 7.                           | 8.                  | 9.                    | 10.                   | 11.                 | 12.          | 13.                 |
| 1884/85  | 60  | 7               | —                        | 4                            | 1                                | 2                            | 3 277               | 128 984               | 753                   | 18 084              | 4 030        | 147 018             |
| 1885/86  | 61  | 7               | —                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 313               | 133 114               | 671                   | 16 104              | 3 984        | 149 218             |
| 1886/87  | 61  | 7               | —                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 634               | 147 167               | 871                   | 26 338              | 4 505        | 173 505             |
| 1887/88  | 62  | 7               | —                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 565               | 144 818 <sup>2)</sup> | 794                   | 25 854              | 4 359        | 170 172             |
| 1888/89  | 64  | 7               | —                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 444               | 138 100               | 679                   | 20 314              | 4 123        | 158 414             |
| 1889/90  | 71  | 7               | —                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 732               | 153 503 <sup>3)</sup> | 790                   | 25 738              | 4 522        | 179 241             |
| 1890/91  | 76  | 8               | —                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 643               | 149 034 <sup>4)</sup> | 744                   | 22 692              | 4 387        | 171 726             |
| 1891/92  | 77  | 8               | 1                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 583               | 151 479 <sup>5)</sup> | 631                   | 19 764              | 4 214        | 171 243             |
| 1892/93  | 74  | 8               | 1                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 595               | 149 215               | 541                   | 17 212              | 4 136        | 166 427             |
| 1893/94  | 79  | 8 <sup>6)</sup> | 1                        | 4                            | —                                | 2                            | 3 460               | 145 195               | 627                   | 19 472              | 4 087        | 164 667             |

| Be-<br>triebs-<br>jahre<br>(1. April<br>bis<br>31. März) | (Noch) Verkehrsumfang                         |          |               |                |        |               |       |                             | Ver-<br>wendetes<br>Anlage-<br>kapital <sup>7)</sup> |
|--|---|----------|---------------|----------------|--------|---------------|-------|-----------------------------|--|
|  | Güter-, Fahrzeuge- und Viehverkehr            |          |               |                |        |               |       | Kleinvieh,<br>Hunde<br>etc. |  |
|  | Einzel-<br>und<br>Wagen-<br>ladungs-<br>güter | Getreide | Zu-<br>sammen | Fahr-<br>zeuge | Pferde | Horn-<br>vieh | Stück |                             |  |
|  |   |          |               |                |        |               |       |                             |  |
| 1.   | 23.   | 24.      | 25.           | 26.            | 27.    | 28.           | 29.   | 30.                         |  |
| 1884/85  | 68 999,8                                      | 8 914,6  | 77 944,4      | 11             | 218    | 9 291         | 1 945 | 1 272 837                   |  |
| 1885/86  | 68 668,2                                      | 10 347,2 | 74 015,4      | 4              | 141    | 6 727         | 3 013 | 1 272 837                   |  |
| 1886/87  | 71 028,2                                      | 14 517,3 | 85 545,5      | —              | 111    | 6 915         | 3 122 | 1 056 837                   |  |
| 1887/88  | 67 778,6                                      | 11 376,6 | 79 155,1      | 2              | 226    | 4 062         | 2 256 | 1 056 837                   |  |
| 1888/89  | 68 532,0                                      | 10 410,0 | 73 942,0      | 3              | 109    | 3 930         | 2 818 | 1 056 837                   |  |
| 1889/90  | 60 324,4                                      | 10 639,7 | 70 964,1      | 4              | 84     | 2 655         | 2 021 | 1 056 837                   |  |
| 1890/91  | 55 243,1                                      | 13 081,5 | 68 324,6      | 5              | 131    | 1 181         | 3 806 | 1 259 182                   |  |
| 1891/92  | 44 907,1                                      | 15 463,9 | 60 371,0      | 1              | 69     | 2 194         | 1 458 | 1 283 777                   |  |
| 1892/93  | 39 510,5                                      | 11 253,8 | 50 764,3      | —              | 70     | 2 137         | 1 278 | 1 283 777                   |  |
| 1893/94  | 51 982,0                                      | 8 999,2  | 60 981,2      | —              | 72     | 2 708         | 1 160 | 1 417 591                   |  |

<sup>1)</sup> Das zur Hälfte der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft gehörige „Trajekttschiff“ wurde im Betriebsjahr 1885/86 auf den Abbruch verkauft, war aber schon vorher außer Betrieb gestellt. — <sup>2)</sup> 144 181 Nutzkilometer. — <sup>3)</sup> Desgl. 152 712. — <sup>4)</sup> Desgl. 148 830. — <sup>5)</sup> Desgl. 149 458. Vrgl. (zu Anm. 2 bis 5) Sp. 36 und 38. — <sup>6)</sup> Benannt: „König Karl“ (Halbfalonschiff), „Königin Charlotte“ (Halbfalonschiff, am 1. Mai 1893 dem Betrieb übergeben, Ersatz für „Olga“).

**Dampffchiffahrt in den 10 Jahren 1884/85—1893/94.**

Angelegenh., Abt. f. d. Verkehrsamt., f. d. vorgeh. Rechn.-Jahre, neuester f. 1893/94 S. 70, 368, 372. 1894 3. H. S. 108.)

| Beladene Schleppboote wurden geführt | Mittels der Trajektfahrzeuge wurden über den See verbracht |       | Verkehrsumfang  |                              |      |         |      |                                   | Betriebsjahre (1. April bis 31. März) |
|--------------------------------------|--|-------|-----------------|------------------------------|------|---------|------|-----------------------------------|---------------------------------------|
|                                      | beladene   | leere | Personenverkehr |                              |      |         |      |                                   |                                       |
|                                      |  |       | überhaupt       | Beförderte Personen und zwar |      |         |      | Gepäck-<br>über-<br>gewicht<br>kg |                                       |
|                                      | auf dem I. Platz   |       |                 | auf dem II. Platz            |      |         |      |                                   |                                       |
|                                      | absolut  | in %  |                 | absolut                      | in % |         |      |                                   |                                       |
| 14.                                  | 15.  | 16.   | 17.             | 18.                          | 19.  | 20.     | 21.  | 22.                               | 1.                                    |
| 486                                  | 6 092  | 4 830 | 163 080         | 52 235                       | 32,0 | 110 845 | 68,0 | 200 100                           | 1884/85                               |
| 418                                  | 5 480  | 4 764 | 172 635         | 55 397                       | 32,1 | 117 238 | 67,9 | 196 150                           | 1885/86                               |
| 488                                  | 6 230  | 5 654 | 175 946         | 55 821                       | 31,7 | 120 125 | 68,3 | 311 330                           | 1886/87                               |
| . <sup>6)</sup>                      | 5 372  | 4 923 | 183 973         | 59 123                       | 32,1 | 124 850 | 67,9 | 364 800                           | 1887/88                               |
| . <sup>9)</sup>                      | 4 880  | 4 075 | 178 350         | 53 753                       | 30,1 | 124 597 | 69,9 | 328 360                           | 1888/89                               |
| . <sup>10)</sup>                     | 5 120  | 4 727 | 188 779         | 60 385                       | 32,0 | 128 388 | 68,0 | 340 710                           | 1889/90                               |
| . <sup>11)</sup>                     | 5 054  | 4 278 | 202 095         | 65 314                       | 32,3 | 136 781 | 67,7 | 241 470                           | 1890/91                               |
| . <sup>12)</sup>                     | 4 191  | 3 625 | 196 693         | 61 127                       | 31,1 | 135 516 | 68,9 | 167 910                           | 1891/92                               |
| . <sup>13)</sup>                     | 3 530  | 2 699 | 210 388         | 70 176                       | 33,4 | 140 207 | 66,6 | 170 780                           | 1892/93                               |
| . <sup>14)</sup>                     | 4 575  | 3 009 | 228 957         | 74 787                       | 32,7 | 154 170 | 67,3 | 184 075                           | 1893/94                               |

| Finanzielle Ergebnisse              |                           |                         |                    |          |               |           |               |  |                   |                                       |   | Betriebsjahre (1. April bis 31. März) |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------|----------|---------------|-----------|---------------|--|-------------------|---------------------------------------|---|---------------------------------------|
| Einnahmen                           |                           |                         |                    |          |               | Ausgaben  |               | Rechnungsmäßiger Einnahmeüberschuß (vom Laufenden) |                   | Das Anlagekapital versinfte sich zu % | Wirklicher Reinertrag des Betriebs (Ablieferung zur Staatshauptkaffe) |                                       |
| vom Personen- (und Gepäck-) Verkehr | vom Güter- (etc.) Verkehr | von der Postbeförderung | Sonstige Einnahmen | Zusammen | auf 1 Nutzk-m | überhaupt | auf 1 Nutzk-m | überhaupt  | auf 1 Nutzk-m Pf. |                                       |   |                                       |
| M                                   | M                         | M                       | M                  | M        | M             | M         | M             | M  | M                 | %                                     | M   |                                       |
| 31.                                 | 32.                       | 33.                     | 34.                | 35.      | 36.           | 37.       | 38.           | 39.  | 40.               | 41.                                   | 42.   |                                       |
| 137 723                             | 121 939                   | 8 503                   | 21 206             | 289 371  | 2,24          | 226 282   | 1,76          | 63 089   | 49                | 4,97                                  | 62 999  | 1884/85                               |
| 141 770                             | 119 837                   | 8 884                   | 13 913             | 284 404  | 2,14          | 246 468   | 1,85          | 37 936   | 28                | 2,99                                  | 42 740  | 1885/86                               |
| 152 995                             | 147 104                   | 9 797                   | 12 698             | 322 594  | 2,19          | 267 981   | 1,82          | 54 613   | 37                | 5,19                                  | 52 388  | 1886/87                               |
| 152 814                             | 145 527                   | 9 504                   | 11 792             | 319 637  | 2,22          | 268 657   | 1,86          | 50 980   | 35                | 4,84                                  | 51 653  | 1887/88                               |
| 145 796                             | 124 716                   | 9 281                   | 5 036              | 284 829  | 2,06          | 275 073   | 1,99          | 9 756  | 7                 | 0,93                                  | 9 414   | 1888/89                               |
| 154 368                             | 134 954                   | 9 749                   | 17 299             | 316 370  | 2,07          | 310 482   | 2,03          | 5 888  | 4                 | 0,56                                  | 8 942   | 1889/90                               |
| 161 255                             | 129 223                   | 9 349                   | 4 893              | 304 720  | 2,05          | 302 404   | 2,03          | 2 316  | 2                 | 0,18                                  | 688   | 1890/91                               |
| 151 969                             | 125 312                   | 9 237                   | 3 268              | 289 786  | 1,94          | 314 365   | 2,10          | Defizit 24 579                                     | -16               | 1,91                                  | Von der Staatshauptkaffe ersetzt 24 439                               | 1891/92                               |
| 158 643                             | 116 425                   | 9 259                   | 1 384              | 285 711  | 1,91          | 284 161   | 1,90          | Überfch. 1 550                                     | 1                 | 0,12                                  | Reinertrag 2 154  | 1892/93                               |
| 167 510                             | 128 482                   | 9 199                   | 6 878              | 312 019  | 2,15          | 287 059   | 1,98          | 24 960   | 17                | 1,76                                  | 24 527  | 1893/94                               |

„Christoph“ (Salonschiff), „Eberhard“ (mit Oberdeck), „Friedrichshafen“ (Halbsalonschiff), „Württemberg“ (mit Oberdeck), „Mümpelgard“ und „Wilhelm“. — <sup>7)</sup> Das Anlagekapital war laut Verwaltungsbericht für 1893/94 von 1878/79 an um 2474,8 M zu erhöhen. — <sup>8)</sup> Beladene Trajekt-kähne und Schleppboote wurden geführt in 1549, — <sup>9)</sup> in 1667, — <sup>10)</sup> in 2067, — <sup>11)</sup> in 1861, — <sup>12)</sup> in 2042, — <sup>13)</sup> in 1850, — <sup>14)</sup> in 1665 Fällen.

VIII. 7. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Tele-

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt. An-

| Be-<br>triebs-<br>jahre<br>(1. April<br>bis<br>31. März) | Zahl der                                    |   | Personal                 |                                  |  | Zahl der                       |   |                     |   | Von den Posten<br>zurückgelegte<br>Kilometer |                  |                    |
|--|---|---|--------------------------|----------------------------------|--|--------------------------------|---|---------------------|---|--|------------------|--------------------|
|  | Anstalten                                   |   | im aus-<br>schließlichen |                                  | im<br>vereinigten<br>Post- bezw.<br>Tele-<br>graphen-<br>und<br>Eisenbahn-<br>Dienst | Post-<br>brief-<br>ka-<br>ften | Fahr-<br>zeuge<br>auschl.<br>d. Bahn-<br>post-<br>wagen | Post-<br>fer-<br>de | Tele-<br>gra-<br>phen-<br>appa-<br>rate | auf  |                  |                    |
|  | einschl.<br>der<br>Zweig-<br>an-<br>stalten | auschl.<br>der nur<br>für den<br>Eisenbahn-<br>dienst<br>eröffneten<br>und der<br>Annahme-<br>stellen | Post-<br>Dienst          | Tele-<br>gra-<br>phen-<br>Dienst |  |                                |   |                     |   | Eisen-<br>bahnen                             | Land-<br>straßen | Wasser-<br>straßen |
|  | 1.  | 2.  | 3.                       | 4.                               | 5.   | 6.                             | 7.  | 8.                  | 9.                                      | 10.  | 11.              | 12.                |
| 1884/85  | 545   | 401   | 4 500                    | 176                              | 1 279  | 3 692                          | 743   | 795                 | 716                                     | 6 166  | 2 847            | 118                |
| 1885/86  | 549   | 413   | 4 560                    | 185                              | 1 297  | 3 706                          | 738   | 812                 | 733                                     | 6 154  | 2 877            | 129                |
| 1886/87  | 550   | 436   | 4 670                    | 210                              | 1 372  | 3 782                          | 785   | 820                 | 767                                     | 6 275  | 2 876            | 134                |
| 1887/88  | 557   | 450   | 4 807                    | 210                              | 1 412  | 3 893                          | 824   | 848                 | 793                                     | 6 393  | 2 918            | 137                |
| 1888/89  | 564   | 472   | 3 299 <sup>1)</sup>      | 228                              | 1 459  | 3 355 <sup>2)</sup>            | 860   | 856                 | 822                                     | 6 435  | 3 151            | 137                |
| 1889/90  | 583   | 509   | 3 439 <sup>1)</sup>      | 257                              | 1 546  | 3 414 <sup>2)</sup>            | 893   | 891                 | 881                                     | 6 574  | 3 208            | 139                |
| 1890/91  | 594   | 540   | 3 571 <sup>1)</sup>      | 305                              | 1 215  | 3 573 <sup>2)</sup>            | 910   | 880                 | 916                                     | 6 859  | 3 271            | 139                |
| 1891/92  | 613   | 568   | 4 053 <sup>1)</sup>      | 311                              | 1 140  | 3 778 <sup>2)</sup>            | 879   | 868                 | 1 013                                   | 7 415  | 3 339            | 140                |
| 1892/93  | 631   | 599   | 4 001 <sup>1)</sup>      | 288 <sup>1)</sup>                | 1 182  | 3 995 <sup>2)</sup>            | 909   | 879                 | 1 091                                   | 7 559  | 3 436            | 139                |
| 1893/94  | 652   | 641   | 4 108 <sup>1)</sup>      | 328 <sup>1)</sup>                | 1 155  | 4 025 <sup>2)</sup>            | 938   | 900                 | 1 182                                   | 7 800  | 3 501            | 146                |

| Be-<br>triebs-<br>jahre<br>(1. April<br>bis<br>31. März) | Postanweisungen                |          |                          |          |                           |          | Postaufträge                   |          |                          |          |                                |        |                          |        |
|--|--------------------------------|----------|--------------------------|----------|---------------------------|----------|--------------------------------|----------|--------------------------|----------|--------------------------------|--------|--------------------------|--------|
|  | im innern<br>Württ.<br>Verkehr |          | aus<br>andern<br>Ländern |          | nach<br>andern<br>Ländern |          | im innern<br>Württ.<br>Verkehr |          | aus<br>andern<br>Ländern |          | im innern<br>Württ.<br>Verkehr |        | aus<br>andern<br>Ländern |        |
|  | Zahl                           | Betrag   | Zahl                     | Betrag   | Zahl                      | Betrag   | Zahl                           | Betrag   | Zahl                     | Betrag   | Zahl                           | Betrag | Zahl                     | Betrag |
|  | 1 000 St.                      | 1 000 M. | 1 000 St.                | 1 000 M. | 1 000 St.                 | 1 000 M. | 1 000 St.                      | 1 000 M. | 1 000 St.                | 1 000 M. | Stück                          | Stück  | Stück                    | Stück  |
| 1.   | 24.                            | 25.      | 26.                      | 27.      | 28.                       | 29.      | 30.                            | 31.      | 32.                      | 33.      | 34.                            | 35.    |                          |        |
| 1884/85  | 1 279                          | 71 947   | 860                      | 65 878   | 619                       | 47 727   | 59                             | 4 800    | 83                       | 9 202    | 604                            | 2 675  |                          |        |
| 1885/86  | 1 340                          | 73 572   | 907                      | 69 190   | 667                       | 50 180   | 58                             | 4 589    | 85                       | 9 135    | 587                            | 2 876  |                          |        |
| 1886/87  | 1 377                          | 76 056   | 967                      | 72 852   | 722                       | 53 105   | 59                             | 4 635    | 88                       | 9 236    | 650                            | 2 575  |                          |        |
| 1887/88  | 1 450                          | 80 279   | 1 030                    | 76 818   | 761                       | 55 738   | 61                             | 4 791    | 89                       | 9 092    | 727                            | 2 654  |                          |        |
| 1888/89  | 1 525                          | 85 594   | 1 103                    | 83 020   | 811                       | 60 092   | 62                             | 5 013    | 94                       | 9 771    | 714                            | 2 535  |                          |        |
| 1889/90  | 1 615                          | 92 855   | 1 185                    | 89 043   | 877                       | 66 167   | 65                             | 5 294    | 101                      | 10 879   | 545                            | 2 414  |                          |        |
| 1890/91  | 1 695                          | 98 708   | 1 254                    | 95 971   | 923                       | 69 754   | 69                             | 5 733    | 108                      | 11 927   | 782                            | 2 652  |                          |        |
| 1891/92  | 1 793                          | 104 333  | 1 311                    | 99 711   | 985                       | 72 923   | 70                             | 6 093    | 114                      | 12 345   | 977                            | 2 820  |                          |        |
| 1892/93  | 1 844                          | 108 244  | 1 379                    | 104 092  | 1 042                     | 75 240   | 74                             | 6 322    | 120                      | 12 641   | 871                            | 2 617  |                          |        |
| 1893/94  | 1 872                          | 109 622  | 1 428                    | 108 290  | 1 082                     | 78 762   | 74                             | 6 297    | 121                      | 12 677   | 807                            | 2 555  |                          |        |

<sup>1)</sup> Von 1888/89 an sind unter dem Personal im ausschließlichen Postdienst folgende Bedienstete nicht mitgerechnet, deren Anzahl am Schluß des Jahres 1893/94 nachstehend je in Klammer beigefügt ist: die Postbeförderer (17), die — übrigens auch 1887/88 nicht mitgerechneten — Posthilffstelleninhaber (282), die im Privatdienst der Vorstände von Postanstalten stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (437), sowie die Unterbediensteten (375), ferner die als Stellvertreter der Landpostboten dienenden Hilfsboten (1 115), die Posthalter (Postfuhrunternehmer) (155) und die Postillone und fahrenden Postboten (373), zusammen 2754 Personen. Von 1891/92 an sind ferner unter dem Personal im ausschließlichen Post- und Telegraphen-

## graphenbetriebs in den 10 Jahren 1884/85—1893/94.

gelegenh., Abteil. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahr 1893/94 S. 431. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 110.)

| Von den Landpostboten |                      | Länge der Telegraphen- |           | Beförderte Briefpostsendungen |                    |                     | Beförderte Zeitungsnummern |                    |                     | Betriebsjahre<br>(1. April bis 31. März) |
|-----------------------|----------------------|------------------------|-----------|-------------------------------|--------------------|---------------------|----------------------------|--------------------|---------------------|--|
| bediente Wohnplätze   | zurückgelegte Kilom. | Linien                 | Leitungen | im innern württ. Verkehr      | aus andern Ländern | nach andern Ländern | im innern württ. Verkehr   | aus andern Ländern | nach andern Ländern |  |
|                       |                      |                        |           |                               |                    |                     |                            |                    |                     |  |
| Zahl                  | 1 000 km             | km                     | km        | 18.                           | 19.                | 20.                 | 21.                        | 22.                | 23.                 |  |
| 14.                   | 15.                  | 16.                    | 17.       | 18.                           | 19.                | 20.                 | 21.                        | 22.                | 23.                 | 1.                                       |
| 8 922                 | 4 828                | 2 812                  | 7 264     | 28 141                        | 16 616             | 15 298              | 26 757                     | 3 704              | 5 654               | 1884/85                                  |
| 8 934                 | 4 760                | 2 858                  | 7 324     | 29 788                        | 16 189             | 15 080              | 27 422                     | 3 966              | 5 518               | 1885/86                                  |
| 8 940                 | 4 797                | 2 958                  | 7 480     | 31 170                        | 16 772             | 16 889              | 27 924                     | 3 992              | 5 476               | 1886/87                                  |
| 9 161                 | 5 224                | 3 001                  | 7 572     | 30 907                        | 17 890             | 17 001              | 29 236                     | 4 285              | 5 548               | 1887/88                                  |
| 9 233                 | 5 360                | 3 092                  | 7 681     | 32 716                        | 18 620             | 17 986              | 30 162                     | 4 717              | 5 570               | 1888/89                                  |
| 9 285                 | 5 446                | 3 271                  | 8 171     | 35 989                        | 18 968             | 18 721              | 32 363                     | 5 127              | 5 876               | 1889/90                                  |
| 9 290                 | 5 608                | 3 401                  | 8 453     | 36 790                        | 20 501             | 19 116              | 34 755                     | 5 752              | 6 214               | 1890/91                                  |
| 9 389                 | 6 005                | 3 489                  | 8 861     | 39 399                        | 22 154             | 21 981              | 36 063                     | 5 795              | 6 265               | 1891/92                                  |
| 9 452                 | 6 159                | 3 627                  | 9 311     | 42 202                        | 27 041             | 25 825              | 36 946                     | 6 062              | 6 261               | 1892/93                                  |
| 9 473                 | 6 171                | 3 847                  | 9 879     | 44 266                        | 28 988             | 28 287              | 38 247                     | 6 256              | 6 570               | 1893/94                                  |

| Fahrpostsendungen        |                                  |               |                           |                        |                                  |               |                           |                        |                                  |               |                           | Betriebsjahre<br>(1. April bis 31. März) |
|--------------------------|----------------------------------|---------------|---------------------------|------------------------|----------------------------------|---------------|---------------------------|------------------------|----------------------------------|---------------|---------------------------|--|
| im innern württ. Verkehr |                                  |               |                           | aus andern Ländern     |                                  |               |                           | nach andern Ländern    |                                  |               |                           |  |
| Pakete ohne Wertangabe   | Briefe und Pakete mit Wertangabe | Gesamtgewicht | Gesamttrag der Wertangabe | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Pakete mit Wertangabe | Gesamtgewicht | Gesamttrag der Wertangabe | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Pakete mit Wertangabe | Gesamtgewicht | Gesamttrag der Wertangabe |  |
|                          |                                  |               |                           |                        |                                  |               |                           |                        |                                  |               |                           |  |
| 36.                      | 37.                              | 38.           | 39.                       | 40.                    | 41.                              | 42.           | 43.                       | 44.                    | 45.                              | 46.           | 47.                       | 1.                                       |
| 2 706                    | 482                              | 10 150        | 297 025                   | 1 383                  | 201                              | 5 725         | 163 371                   | 1 981                  | 218                              | 8 365         | 162 158                   | 1884/85                                  |
| 2 685                    | 423                              | 9 989         | 354 918                   | 1 454                  | 199                              | 5 947         | 144 532                   | 1 948                  | 206                              | 8 284         | 191 292                   | 1885/86                                  |
| 2 860                    | 411                              | 10 857        | 273 327                   | 1 613                  | 208                              | 6 817         | 152 425                   | 1 962                  | 217                              | 8 432         | 185 026                   | 1886/87                                  |
| 2 849                    | 386                              | 10 804        | 271 973                   | 1 753                  | 236                              | 7 755         | 170 257                   | 2 060                  | 222                              | 8 512         | 148 607                   | 1887/88                                  |
| 2 937                    | 404                              | 11 279        | 307 448                   | 1 821                  | 234                              | 8 055         | 165 431                   | 2 248                  | 232                              | 10 120        | 203 013                   | 1888/89                                  |
| 3 125                    | 385                              | 11 858        | 338 980                   | 2 031                  | 232                              | 9 461         | 177 965                   | 2 243                  | 227                              | 10 478        | 158 445                   | 1889/90                                  |
| 3 280                    | 402                              | 12 687        | 325 555                   | 2 195                  | 239                              | 10 214        | 187 858                   | 2 492                  | 236                              | 11 780        | 180 428                   | 1890/91                                  |
| 3 326                    | 409                              | 12 851        | 359 680                   | 2 349                  | 223                              | 10 741        | 167 575                   | 2 446                  | 220                              | 11 682        | 169 049                   | 1891/92                                  |
| 3 517                    | 403                              | 13 577        | 343 309                   | 2 446                  | 233                              | 11 230        | 194 458                   | 3 170                  | 225                              | 13 476        | 183 412                   | 1892/93                                  |
| 3 489                    | 413                              | 14 226        | 326 134                   | 2 816                  | 258                              | 12 032        | 239 554                   | 3 477                  | 249                              | 14 895        | 246 243                   | 1893/94                                  |

dienst nicht mitgerechnet: die im Privatdienst der Vorstände von Telegraphenanstalten stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (45) und Bessellbediensteten (63). — \*) Unter der Gesamtzahl der Beamten und Unterbediensteten im ausschließlichen Post- und Telegraphendienst sind inbegriffen: 26 Telegrapheninspektoren, Beamte der Telegraphenwerkstätte und Telegraphenaufsicher und 214 Beamte und Unterbedienstete bei den selbständigen (mit Postanstalten nicht vereinigten) Telegraphenämtern. — \*) Die Briefladen an den Postwagen auf den Landstraßen (1887/88 585 Stück) blieben von 1888/89 an außer Berechnung.

(Noch) VIII. 7. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Telegraphenbetriebs  
in den 10 Jahren 1884/85 - 1893/94.

| Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) | Nachnahmefendungen          |         |                       |         |                        |         | Post-<br>wagen-<br>reifende<br><br>Zahl |
|--|-----------------------------|---------|-----------------------|---------|------------------------|---------|---|
|  | im innern<br>württ. Verkehr |         | aus<br>andern Ländern |         | nach<br>andern Ländern |         |   |
|  | Zahl                        | Betrag  | Zahl                  | Betrag  | Zahl                   | Betrag  |   |
|  | 1000 St.                    | 1000 M. | 1000 St.              | 1000 M. | 1000 St.               | 1000 M. |   |
| 1.   | 48.                         | 49.     | 50.                   | 51.     | 52.                    | 53.     | 54.                                     |
| 1884/85  | 328                         | 1 519   | 117                   | 1 075   | 268                    | 2 447   | 468 851                                 |
| 1885/86  | 318                         | 1 564   | 130                   | 1 177   | 295                    | 2 706   | 485 405                                 |
| 1886/87  | 325                         | 1 617   | 143                   | 1 373   | 315                    | 2 835   | 483 340                                 |
| 1887/88  | 318                         | 1 513   | 146                   | 1 405   | 329                    | 3 000   | 486 868                                 |
| 1888/89  | 333                         | 1 502   | 158                   | 1 515   | 377                    | 3 391   | 504 079                                 |
| 1889/90  | 332                         | 1 575   | 182                   | 1 825   | 391                    | 3 746   | 525 999                                 |
| 1890/91  | 327                         | 1 695   | 175                   | 1 799   | 402                    | 4 117   | 521 788                                 |
| 1891/92  | 321                         | 1 715   | 200                   | 2 235   | 420                    | 4 759   | 541 568                                 |
| 1892/93  | 348                         | 1 914   | 231                   | 2 676   | 468                    | 5 321   | 556 387                                 |
| 1893/94  | 321                         | 1 781   | 227                   | 2 587   | 475                    | 5 281   | 552 469                                 |

Schluß.

| Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) | Telegramme                            |                              |                 |                                |  | Finanzielle Ergeb-<br>nisse des Post- und<br>Telegraphenbetriebs |               |  |
|--|---------------------------------------|------------------------------|-----------------|--------------------------------|--|--|---------------|--|
|  | Staats- und Privattelegramme          |                              |                 |                                | Gebühren-<br>freie<br>Dienst-<br>tele-<br>gramme<br>(an u. ab) | Ein-<br>nahmen   | Aus-<br>gaben | Abliefe-<br>rung an<br>d. Staats-<br>haupt-<br>kasse <sup>1)</sup> |
|  | nach<br>Württem-<br>berg<br>abgefandt | nach bzw. von andern Ländern |                 |                                |  |  |               |  |
|  |                                       | ab-<br>gefandt               | ange-<br>kommen | im Durch-<br>gang<br>befördert |  |  |               |  |
| 1000 Stück                                       | 1000 St.                              | 1000 St.                     | 1000 St.        | 1000 St.                       | 1000 M.  | 1000 M.  | 1000 M.       |  |
| 1.   | 55.                                   | 56.                          | 57.             | 58.                            | 59.  | 60.  | 61.           | 62.  |
| 1884/85  | 206                                   | 242                          | 286             | 61                             | 597  | 6 910  | 5 486         | 1 410  |
| 1885/86  | 207                                   | 242                          | 283             | 68                             | 659  | 7 181  | 5 705         | 1 439  |
| 1886/87  | 217                                   | 264                          | 311             | 75                             | 777  | 7 424  | 5 772         | 1 641  |
| 1887/88  | 216                                   | 272                          | 329             | 76                             | 645  | 7 828  | 6 285         | 1 541  |
| 1888/89  | 222                                   | 293                          | 353             | 85                             | 617  | 8 160  | 6 517         | 1 606  |
| 1889/90  | 242                                   | 311                          | 367             | 94                             | 743  | 8 659  | 7 259         | 1 410  |
| 1890/91  | 234                                   | 308                          | 359             | 122                            | 828  | 9 170  | 7 595         | 1 557  |
| 1891/92  | 262                                   | 333                          | 384             | 113                            | 799  | 9 512  | 8 259         | 1 263  |
| 1892/93  | 285                                   | 367                          | 423             | 136                            | 879  | 10 017   | 8 678         | 1 319  |
| 1893/94  | 314                                   | 379                          | 439             | 145                            | 872  | 10 395   | 9 199         | 1 167  |

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und der Aktivausstände.



### VIII. 8. Die Zahl der württ. Post-<sup>2)</sup> und Telegraphenanstalten <sup>1) 3)</sup> in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

(Nach Mitteilungen der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen. — Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 142; 1886 I 1. H. S. 108; 1887 I 1. H. S. 130; 1888 I 1. H. S. 131; 1889 I 1. H. S. 120; 1890/91 I 1. H. S. 141.)

| Oberämter                      | Zahl der Postanstalten nach dem Stand vom 31. Dezember |            |            |            |            |                    | Es kommt 1 Postanstalt auf . . . Einwohner, je nach der Volkszählung vom 1. bezw. (für 1895) vom 2. Dezember |              |              |              |              |                    |
|--------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|--------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|
|                                | 1871   | 1875       | 1880       | 1885       | 1890       | 1895 <sup>4)</sup> | 1871   | 1875         | 1880         | 1885         | 1890         | 1895 <sup>4)</sup> |
| 1.                             | 2.   | 3.         | 4.         | 5.         | 6.         | 7.                 | 8.   | 9.           | 10.          | 11.          | 12.          | 13.                |
| Backnang . . .                 | 9  | 9          | 10         | 10         | 10         | 10                 | 3 078  | 3 253        | 3 012        | 2 950        | 2 955        | 2 962              |
| Befigheim . . .                | 8  | 9          | 9          | 9          | 9          | 9                  | 3 186  | 2 889        | 3 053        | 3 084        | 3 131        | 3 157              |
| Böblingen . . .                | 9  | 10         | 11         | 11         | 11         | 12                 | 2 795  | 2 585        | 2 424        | 2 461        | 2 447        | 2 222              |
| Brackenheim . . .              | 8  | 9          | 9          | 9          | 10         | 10                 | 2 951  | 2 623        | 2 739        | 2 723        | 2 404        | 2 394              |
| Cannstatt . . .                | 4  | 5          | 7          | 7          | 7          | 8                  | 8 352  | 7 666        | 5 771        | 6 180        | 6 642        | 6 876              |
| Eßlingen . . .                 | 7  | 7          | 7          | 7          | 7          | 7                  | 4 931  | 5 250        | 5 462        | 5 524        | 5 825        | 6 121              |
| Heilbronn . . .                | 6  | 7          | 6          | 7          | 8          | 13                 | 6 376  | 5 914        | 7 746        | 7 255        | 6 746        | 4 513              |
| Leonberg . . .                 | 13   | 13         | 14         | 15         | 15         | 17                 | 2 238  | 2 286        | 2 242        | 2 116        | 4 025        | 1 863              |
| Ludwigsburg . . .              | 6  | 6          | 8          | 8          | 10         | 13                 | 6 079  | 6 761        | 5 551        | 5 555        | 4 715        | 3 904              |
| Marbach . . .                  | 8  | 8          | 13         | 13         | 13         | 14                 | 3 297  | 3 307        | 2 127        | 2 091        | 2 071        | 1 895              |
| Maulbronn . . .                | 7  | 9          | 11         | 11         | 12         | 14                 | 3 196  | 2 577        | 2 161        | 2 140        | 1 978        | 1 680              |
| Neckarfulm . . .               | 14   | 14         | 15         | 16         | 17         | 18                 | 2 074  | 2 105        | 2 051        | 1 891        | 1 743        | 1 652              |
| Stuttgart, Stadt <sup>1)</sup> | 4  | 6          | 6          | 7          | 9          | 11                 | 22 906   | 17 879       | 19 551       | 17 986       | 15 535       | 14 398             |
| Stuttgart, Amt . . .           | 10   | 10         | 12         | 12         | 14         | 15                 | 3 392  | 3 626        | 3 179        | 3 303        | 2 987        | 2 935              |
| Vaihingen . . .                | 4  | 6          | 6          | 6          | 10         | 10                 | 5 410  | 3 660        | 3 792        | 3 786        | 2 209        | 2 143              |
| Waiblingen . . .               | 5  | 5          | 7          | 6          | 6          | 9                  | 5 094  | 5 383        | 3 877        | 4 499        | 4 522        | 3 001              |
| Weinsberg . . .                | 9  | 9          | 9          | 9          | 10         | 11                 | 2 737  | 2 757        | 2 840        | 2 829        | 2 462        | 2 153              |
| <b>Neckarkreis . . .</b>       | <b>181</b>   | <b>142</b> | <b>160</b> | <b>163</b> | <b>178</b> | <b>201</b>         | <b>4 189</b>   | <b>4 140</b> | <b>3 893</b> | <b>3 923</b> | <b>3 736</b> | <b>3 469</b>       |
| Balingen . . .                 | 4  | 5          | 9          | 11         | 11         | 11                 | 8 258  | 6 891        | 3 758        | 3 132        | 3 199        | 3 274              |
| Calw . . .                     | 5  | 6          | 7          | 9          | 9          | 9                  | 5 541  | 4 162        | 3 655        | 2 855        | 2 823        | 2 817              |
| Freudenstadt . . .             | 10   | 10         | 10         | 10         | 11         | 13                 | 2 920  | 3 013        | 3 168        | 3 168        | 2 888        | 2 465              |
| Herrenberg . . .               | 5  | 5          | 9          | 9          | 9          | 10                 | 4 369  | 4 511        | 2 712        | 2 744        | 2 697        | 2 413              |
| Horb . . .                     | 6  | 9          | 9          | 9          | 10         | 10                 | 3 432  | 2 179        | 2 279        | 2 244        | 2 015        | 1 984              |
| Nagold . . .                   | 6  | 6          | 7          | 8          | 8          | 8                  | 4 281  | 4 227        | 3 767        | 3 270        | 3 215        | 3 136              |
| Neuenbürg . . .                | 7  | 7          | 8          | 8          | 10         | 11 <sup>2)</sup>   | 3 431  | 3 532        | 3 292        | 3 296        | 2 701        | 2 478              |
| Nürtingen . . .                | 4  | 4          | 4          | 5          | 6          | 8                  | 6 689  | 6 709        | 6 933        | 5 512        | 4 573        | 3 476              |
| Oberndorf . . .                | 5  | 7          | 7          | 7          | 8          | 10                 | 4 748  | 3 590        | 3 781        | 3 939        | 3 554        | 3 024              |
| Reutlingen . . .               | 7  | 7          | 9          | 13         | 14         | 15                 | 5 196  | 5 457        | 4 508        | 3 230        | 3 123        | 3 079              |
| Rottenburg . . .               | 6  | 6          | 6          | 6          | 6          | 8                  | 4 606  | 4 673        | 4 896        | 4 865        | 4 725        | 3 473              |
| Rottweil . . .                 | 5  | 5          | 5          | 6          | 7          | 7                  | 6 090  | 6 165        | 6 327        | 5 230        | 4 763        | 4 880              |
| Spaichingen . . .              | 6  | 6          | 7          | 7          | 7          | 7                  | 3 111  | 3 087        | 2 633        | 2 531        | 2 484        | 2 385              |
| Sulz . . .                     | 3  | 3          | 3          | 3          | 4          | 5                  | 6 131  | 6 213        | 6 308        | 6 114        | 4 642        | 3 729              |
| Tübingen . . .                 | 9  | 8          | 8          | 8          | 10         | 10                 | 3 517  | 4 143        | 4 382        | 4 474        | 3 608        | 3 682              |
| Tuttlingen . . .               | 7  | 9          | 9          | 9          | 9          | 9                  | 3 538  | 2 763        | 2 882        | 2 892        | 3 068        | 3 233              |
| Urach . . .                    | 4  | 4          | 4          | 4          | 4          | 6                  | 6 917  | 7 148        | 7 481        | 7 617        | 7 718        | 5 217              |
| <b>Schwarzwaldkreis . . .</b>  | <b>99</b>  | <b>107</b> | <b>121</b> | <b>132</b> | <b>143</b> | <b>157</b>         | <b>4 527</b>   | <b>4 252</b> | <b>3 907</b> | <b>3 601</b> | <b>3 366</b> | <b>3 111</b>       |

<sup>1) 2)</sup> Die nur während eines Teils des Jahrs geöffneten Telegraphenanstalten Berg (Kgl. Villa) und Schloß Friedrichshafen sind nicht gezählt. — <sup>3)</sup> Desgl. die nur während der Badaison geöffnete Postannahmestelle im K. Badhotel in Wildbad (errichtet 1894). — <sup>4)</sup> Für 1895 nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember.

(Noch) VIII. 8. Die Zahl der württ. Post-<sup>2)</sup> und Telegraphen-

| Oberämter                         | Zahl der Postanstalten<br>nach dem Stand vom<br>31. Dezember |            |            |            |            |                    | Es kommt 1 Postanstalt<br>auf . . . Einwohner, je nach der Volks-<br>zählung vom 1. bezw. (für 1896) vom<br>2. Dezember |              |              |              |              |                    |
|-----------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|--------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|
|                                   | 1871   | 1875       | 1880       | 1885       | 1890       | 1895 <sup>3)</sup> | 1871  | 1875         | 1880         | 1885         | 1890         | 1895 <sup>4)</sup> |
| 1.                                | 2.   | 3.         | 4.         | 5.         | 6.         | 7.                 | 8.  | 9.           | 10.          | 11.          | 12.          | 13.                |
| Aalen . . . . .                   | 9  | 11         | 11         | 12         | 13         | 14                 | 3 017   | 2 528        | 2 656        | 2 450        | 2 263        | 2 149              |
| Crailsheim . . . . .              | 4  | 4          | 4          | 5          | 6          | 7                  | 6 183   | 6 482        | 6 775        | 5 342        | 4 407        | 3 676              |
| Ellwangen . . . . .               | 9  | 13         | 12         | 12         | 13         | 14                 | 3 407   | 2 374        | 2 666        | 2 635        | 2 375        | 2 157              |
| Gaildorf . . . . .                | 7  | 7          | 10         | 10         | 12         | 12                 | 3 516   | 3 565        | 2 586        | 2 490        | 2 013        | 1 990              |
| Gerabronn . . . . .               | 12   | 13         | 13         | 13         | 14         | 15                 | 2 430   | 2 238        | 2 344        | 2 331        | 2 152        | 1 922              |
| Gmünd . . . . .                   | 13   | 14         | 12         | 12         | 13         | 14                 | 2 271   | 2 267        | 2 776        | 2 914        | 2 834        | 2 677              |
| Hall . . . . .                    | 8  | 8          | 8          | 9          | 9          | 12                 | 3 505   | 3 599        | 3 851        | 3 342        | 3 283        | 2 463              |
| Heidenheim . . . . .              | 13   | 13         | 16         | 16         | 16         | 17                 | 2 705   | 2 753        | 2 321        | 2 327        | 2 424        | 2 297              |
| Künzelsau . . . . .               | 8  | 9          | 9          | 10         | 10         | 10                 | 3 623   | 3 234        | 3 385        | 3 003        | 2 929        | 2 865              |
| Mergentheim . . . . .             | 5  | 5          | 5          | 5          | 5          | 5                  | 5 753   | 5 802        | 6 058        | 5 972        | 5 852        | 5 729              |
| Neresheim . . . . .               | 6  | 6          | 6          | 6          | 7          | 8                  | 3 621   | 3 540        | 3 656        | 3 626        | 3 040        | 2 606              |
| Öhringen . . . . .                | 7  | 7          | 7          | 7          | 8          | 12                 | 4 401   | 4 444        | 4 609        | 4 526        | 3 884        | 2 460              |
| Schorndorf . . . . .              | 8  | 8          | 7          | 7          | 8          | 8                  | 3 112   | 3 103        | 3 676        | 3 691        | 3 197        | 3 222              |
| Welzheim . . . . .                | 6  | 6          | 6          | 6          | 9          | 9                  | 3 414   | 3 404        | 3 508        | 3 453        | 2 255        | 2 250              |
| <b>Jagstkreis . . . . .</b>       | <b>115</b>   | <b>124</b> | <b>126</b> | <b>130</b> | <b>143</b> | <b>157</b>         | <b>3 345</b>  | <b>3 151</b> | <b>3 235</b> | <b>3 116</b> | <b>2 818</b> | <b>2 538</b>       |
| Biberach . . . . .                | 7  | 7          | 8          | 8          | 9          | 10                 | 4 518   | 4 606        | 4 149        | 4 241        | 3 902        | 3 520              |
| Blaubeuren . . . . .              | 5  | 5          | 5          | 5          | 5          | 7                  | 3 648   | 3 705        | 3 852        | 3 888        | 4 037        | 2 860              |
| Ehingen . . . . .                 | 7  | 8          | 8          | 8          | 8          | 9                  | 3 638   | 3 175        | 3 286        | 3 331        | 3 319        | 2 995              |
| Geislingen . . . . .              | 12   | 12         | 13         | 16         | 16         | 18                 | 2 389   | 2 414        | 2 313        | 1 923        | 2 010        | 1 816              |
| Göppingen . . . . .               | 8  | 8          | 8          | 8          | 8          | 11                 | 4 538   | 4 722        | 5 032        | 5 222        | 5 607        | 4 333              |
| Kirchheim . . . . .               | 9  | 9          | 9          | 9          | 9          | 10                 | 2 936   | 2 947        | 3 059        | 3 060        | 3 105        | 2 821              |
| Laupheim . . . . .                | 5  | 5          | 5          | 5          | 5          | 7                  | 4 993   | 5 050        | 5 257        | 5 228        | 5 243        | 3 698              |
| Leutkirch . . . . .               | 3  | 8          | 9          | 9          | 9          | 9                  | 7 759   | 2 923        | 2 664        | 2 716        | 2 779        | 2 789              |
| Münchingen . . . . .              | 8  | 9          | 9          | 9          | 9          | 14                 | 2 946   | 2 642        | 2 713        | 2 743        | 2 690        | 1 701              |
| Ravensburg . . . . .              | 6  | 7          | 6          | 7          | 9          | 9                  | 5 381   | 5 054        | 6 093        | 5 479        | 4 385        | 4 606              |
| Riedlingen . . . . .              | 5  | 8          | 7          | 7          | 7          | 8                  | 5 334   | 3 336        | 3 883        | 3 851        | 3 843        | 3 320              |
| Saulgau . . . . .                 | 6  | 7          | 7          | 7          | 7          | 7                  | 4 331   | 3 743        | 3 944        | 3 958        | 3 997        | 4 019              |
| Tettngang <sup>5)</sup> . . . . . | 4  | 5          | 5          | 5          | 5          | 6                  | 5 369   | 4 247        | 4 478        | 4 656        | 4 657        | 4 030              |
| Ulm . . . . .                     | 10   | 10         | 10         | 11         | 11         | 11                 | 4 794   | 5 210        | 5 531        | 5 095        | 5 330        | 5 625              |
| Waldfee . . . . .                 | 5  | 5          | 5          | 5          | 6          | 9                  | 4 835   | 4 913        | 5 211        | 5 293        | 4 493        | 3 025              |
| Wangen . . . . .                  | 4  | 4          | 4          | 4          | 5          | 6                  | 4 960   | 5 003        | 5 363        | 5 312        | 4 335        | 3 609              |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>       | <b>104</b>   | <b>117</b> | <b>118</b> | <b>123</b> | <b>128</b> | <b>151</b>         | <b>4 201</b>  | <b>3 829</b> | <b>3 965</b> | <b>3 865</b> | <b>3 806</b> | <b>3 289</b>       |
| <b>Württemberg . . . . .</b>      | <b>449</b>   | <b>490</b> | <b>525</b> | <b>548</b> | <b>592</b> | <b>666</b>         | <b>4 050</b>  | <b>3 840</b> | <b>3 755</b> | <b>3 641</b> | <b>3 440</b> | <b>3 124</b>       |

<sup>1) 2) 3) 4)</sup> Siehe Anmerk. 1 bis 4 auf S. 101.

aufstalten<sup>1) 3)</sup> in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

| Oberämter                      | Zahl der Telegraphen-<br>anstalten <sup>1) 3)</sup> nach dem Stand<br>vom 31. Dezember |           |            |            |            |            | Es kommt 1 Telegraphenanstalt<br>auf . . . Einwohner, je nach der Volks-<br>zählung vom 1. bezw. (für 1895) vom<br>2. Dezember |              |              |              |              |                    |
|--------------------------------|--|-----------|------------|------------|------------|------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|
|                                | 1871   | 1875      | 1880       | 1885       | 1890       | 1895       | 1871   | 1875         | 1880         | 1885         | 1890         | 1895 <sup>4)</sup> |
| 1.                             | 2.   | 3.        | 4.         | 5.         | 6.         | 7.         | 8.   | 9.           | 10.          | 11.          | 12.          | 13.                |
| Backnang . . .                 | 3  | 3         | 6          | 6          | 6          | 8          | 9 233  | 9 760        | 5 019        | 4 916        | 4 924        | 3 702              |
| Befigheim . . .                | 5  | 8         | 8          | 8          | 8          | 12         | 5 097  | 3 250        | 3 434        | 3 470        | 3 522        | 2 368              |
| Böblingen . . .                | 2  | 4         | 8          | 8          | 8          | 9          | 12 576   | 6 461        | 3 334        | 3 884        | 3 865        | 2 962              |
| Brackenheim . . .              | 2  | 3         | 5          | 5          | 6          | 9          | 11 802   | 7 870        | 4 931        | 4 901        | 4 006        | 2 594              |
| Cannstatt . . .                | 4  | 4         | 4          | 4          | 4          | 8          | 8 352  | 9 582        | 10 099       | 10 814       | 11 624       | 6 376              |
| Eßlingen . . .                 | 2  | 4         | 4          | 4          | 5          | 6          | 17 257   | 9 187        | 9 558        | 9 667        | 8 155        | 7 141              |
| Heilbronn . . .                | 1  | 1         | 3          | 7          | 8          | 10         | 38 256   | 41 397       | 15 492       | 7 255        | 6 746        | 5 867              |
| Leonberg . . .                 | 5  | 6         | 6          | 6          | 14         | 15         | 5 819  | 4 954        | 5 232        | 5 291        | 2 300        | 2 111              |
| Ludwigsburg . . .              | 4  | 5         | 8          | 8          | 9          | 11         | 9 118  | 8 113        | 5 551        | 5 555        | 5 239        | 4 614              |
| Marbach . . .                  | 3  | 3         | 5          | 6          | 7          | 12         | 8 792  | 8 819        | 5 531        | 4 590        | 3 847        | 2 211              |
| Maulbronn . . .                | 4  | 4         | 6          | 6          | 12         | 17         | 5 593  | 5 799        | 3 962        | 3 924        | 1 978        | 1 384              |
| Neckarfulm . . .               | 5  | 10        | 11         | 13         | 15         | 19         | 5 806  | 2 947        | 2 797        | 2 327        | 1 976        | 1 565              |
| Stuttgart, Stadt <sup>1)</sup> | 2  | 4         | 5          | 5          | 5          | 6          | 45 812   | 26 818       | 23 461       | 25 180       | 27 963       | 26 396             |
| Stuttgart, Amt . . .           | 2  | 6         | 8          | 8          | 9          | 10         | 16 958   | 6 043        | 4 768        | 4 954        | 4 646        | 4 402              |
| Vaihingen . . .                | 3  | 3         | 3          | 3          | 11         | 12         | 7 213  | 7 319        | 7 584        | 7 571        | 2 008        | 1 786              |
| Waiblingen . . .               | 3  | 3         | 5          | 5          | 8          | 9          | 8 490  | 8 971        | 5 428        | 5 398        | 3 392        | 3 001              |
| Weinsberg . . .                | 3  | 5         | 6          | 6          | 6          | 8          | 8 212  | 4 963        | 4 260        | 4 243        | 4 103        | 2 961              |
| <b>Neckarkreis . . .</b>       | <b>53</b>  | <b>76</b> | <b>101</b> | <b>108</b> | <b>141</b> | <b>181</b> | <b>10 354</b>  | <b>7 735</b> | <b>6 167</b> | <b>5 920</b> | <b>4 717</b> | <b>3 852</b>       |
| Balingen . . .                 | 2  | 3         | 5          | 6          | 8          | 13         | 16 515   | 11 485       | 6 765        | 5 742        | 4 399        | 2 770              |
| Calw . . .                     | 3  | 7         | 7          | 7          | 13         | 14         | 9 235  | 3 567        | 3 655        | 3 671        | 1 954        | 1 811              |
| Freudenstadt . . .             | 3  | 6         | 8          | 9          | 11         | 18         | 9 732  | 5 022        | 3 960        | 3 520        | 2 888        | 1 780              |
| Herrnberg . . .                | 1  | 1         | 4          | 4          | 6          | 14         | 21 845   | 22 554       | 6 102        | 6 174        | 4 045        | 1 724              |
| Horb . . .                     | 2  | 6         | 8          | 10         | 11         | 11         | 10 295   | 3 268        | 2 564        | 2 020        | 1 892        | 1 804              |
| Nagold . . .                   | 3  | 4         | 4          | 5          | 10         | 12         | 8 561  | 6 340        | 6 592        | 5 231        | 2 572        | 2 091              |
| Neuenbürg . . .                | 5  | 7         | 8          | 8          | 11         | 18         | 4 803  | 3 582        | 3 292        | 3 296        | 2 456        | 1 516              |
| Nürtingen . . .                | 3  | 4         | 4          | 4          | 4          | 6          | 8 918  | 6 709        | 6 933        | 6 890        | 6 859        | 4 635              |
| Oberndorf . . .                | 3  | 5         | 5          | 5          | 6          | 8          | 7 913  | 5 026        | 5 293        | 5 515        | 4 739        | 3 779              |
| Reutlingen . . .               | 3  | 4         | 5          | 5          | 5          | 10         | 12 125   | 9 549        | 8 115        | 8 397        | 8 746        | 4 619              |
| Rottenburg . . .               | 3  | 4         | 5          | 5          | 5          | 6          | 9 212  | 7 009        | 5 875        | 5 838        | 5 670        | 4 631              |
| Rottweil . . .                 | 3  | 4         | 6          | 6          | 8          | 8          | 10 150   | 7 706        | 5 272        | 5 230        | 4 168        | 4 270              |
| Spaichingen . . .              | 2  | 3         | 3          | 3          | 3          | 5          | 9 332  | 6 174        | 6 145        | 5 906        | 5 796        | 3 339              |
| Sulz . . .                     | 2  | 3         | 3          | 3          | 6          | 6          | 9 196  | 6 213        | 6 308        | 6 114        | 3 094        | 3 108              |
| Tübingen . . .                 | 2  | 6         | 6          | 6          | 9          | 11         | 15 827   | 5 524        | 5 843        | 5 965        | 4 009        | 3 347              |
| Tuttlingen . . .               | 2  | 4         | 5          | 6          | 11         | 12         | 12 333   | 6 217        | 5 188        | 4 338        | 2 510        | 2 424              |
| Urach . . .                    | 2  | 5         | 5          | 5          | 5          | 7          | 13 834   | 5 718        | 5 985        | 6 093        | 6 174        | 4 472              |
| <b>Schwarzwaldkreis . . .</b>  | <b>44</b>  | <b>76</b> | <b>91</b>  | <b>97</b>  | <b>132</b> | <b>179</b> | <b>10 185</b>  | <b>5 986</b> | <b>5 195</b> | <b>4 900</b> | <b>3 646</b> | <b>2 729</b>       |

(Noch) VIII. 8. Die Zahl der württ. Post-<sup>2)</sup> und Telegraphenanstalten<sup>1) 3)</sup> in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

| Oberämter                        | Zahl der Telegraphen-<br>anstalten <sup>1) 3)</sup> nach dem Stand<br>vom 31. Dezember |            |            |            |            |            | Es kommt 1 Telegraphenanstalt<br>auf . . . Einwohner, je nach der Volks-<br>zählung vom 1. bezw. (für 1895) vom<br>2. Dezember |              |              |              |              |                    |
|----------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|
|                                  | 1871   | 1875       | 1880       | 1885       | 1890       | 1895       | 1871   | 1875         | 1880         | 1885         | 1890         | 1895 <sup>4)</sup> |
| 1.                               | 2.   | 3.         | 4.         | 5.         | 6.         | 7.         | 8.   | 9.           | 10.          | 11.          | 12.          | 13.                |
| Aalen . . . . .                  | 4  | 8          | 8          | 9          | 9          | 13         | 6 789  | 3 477        | 3 652        | 3 267        | 3 269        | 2 315              |
| Crailsheim . . . . .             | 1  | 5          | 6          | 6          | 7          | 7          | 24 732   | 5 185        | 4 516        | 4 452        | 3 778        | 3 676              |
| Ellwangen . . . . .              | 4  | 5          | 5          | 10         | 18         | 18         | 7 667  | 6 173        | 6 399        | 3 162        | 1 716        | 1 678              |
| Gaildorf . . . . .               | 3  | 5          | 7          | 7          | 9          | 12         | 8 205  | 4 992        | 3 694        | 3 557        | 2 684        | 1 990              |
| Gerabronn . . . . .              | 8  | 9          | 9          | 9          | 10         | 12         | 3 645  | 3 233        | 3 385        | 3 367        | 3 012        | 2 403              |
| Gmünd . . . . .                  | 3  | 3          | 3          | 4          | 7          | 11         | 9 841  | 10 580       | 11 104       | 8 741        | 5 262        | 3 407              |
| Hall . . . . .                   | 3  | 6          | 8          | 9          | 9          | 9          | 9 346  | 4 799        | 3 851        | 3 342        | 3 233        | 3 284              |
| Heidenheim . . . . .             | 3  | 9          | 10         | 10         | 15         | 15         | 11 720   | 3 976        | 3 713        | 3 723        | 2 586        | 2 604              |
| Künzelsau . . . . .              | 3  | 4          | 7          | 8          | 9          | 10         | 9 661  | 7 278        | 4 352        | 3 754        | 3 255        | 2 865              |
| Mergentheim . . . . .            | 3  | 5          | 5          | 6          | 6          | 8          | 9 588  | 5 802        | 6 058        | 4 977        | 4 876        | 3 580              |
| Neresheim . . . . .              | 2  | 3          | 4          | 4          | 6          | 10         | 10 864   | 7 079        | 5 485        | 5 439        | 3 547        | 2 085              |
| Öhringen . . . . .               | 3  | 4          | 4          | 6          | 8          | 12         | 10 270   | 7 778        | 8 066        | 5 280        | 3 884        | 2 460              |
| Schorndorf . . . . .             | 3  | 3          | 3          | 3          | 4          | 4          | 8 300  | 8 274        | 8 577        | 8 613        | 6 394        | 6 445              |
| Welzheim . . . . .               | 3  | 5          | 6          | 6          | 7          | 9          | 6 827  | 4 085        | 3 508        | 3 453        | 2 900        | 2 250              |
| <b>Jagtkreis . . . . .</b>       | <b>46</b>  | <b>74</b>  | <b>85</b>  | <b>97</b>  | <b>124</b> | <b>150</b> | <b>8 363</b>   | <b>5 280</b> | <b>4 795</b> | <b>4 176</b> | <b>3 250</b> | <b>2 657</b>       |
| <br>                             |  |            |            |            |            |            |  |              |              |              |              |                    |
| Biberach . . . . .               | 3  | 7          | 7          | 7          | 8          | 9          | 10 541   | 4 606        | 4 742        | 4 847        | 4 390        | 3 911              |
| Blaubeuren . . . . .             | 3  | 4          | 4          | 4          | 4          | 11         | 6 080  | 4 631        | 4 816        | 4 860        | 5 046        | 1 820              |
| Ehingen . . . . .                | 4  | 8          | 8          | 8          | 8          | 11         | 6 367  | 3 175        | 3 286        | 3 331        | 3 319        | 2 450              |
| Geislingen . . . . .             | 6  | 6          | 9          | 9          | 13         | 16         | 4 777  | 4 828        | 3 341        | 3 419        | 2 474        | 2 043              |
| Göppingen . . . . .              | 4  | 5          | 6          | 6          | 6          | 13         | 9 076  | 7 556        | 6 710        | 6 963        | 7 476        | 3 666              |
| Kirchheim . . . . .              | 3  | 4          | 4          | 4          | 7          | 9          | 8 909  | 6 630        | 6 883        | 6 885        | 3 992        | 3 134              |
| Laupheim . . . . .               | 2  | 5          | 5          | 5          | 6          | 6          | 12 483   | 5 050        | 5 257        | 5 228        | 4 369        | 4 315              |
| Leutkirch . . . . .              | 3  | 6          | 6          | 6          | 10         | 13         | 7 759  | 3 898        | 3 996        | 4 074        | 2 501        | 1 931              |
| Münchingen . . . . .             | 4  | 5          | 5          | 5          | 6          | 12         | 5 893  | 4 756        | 4 884        | 4 938        | 4 036        | 1 984              |
| Ravensburg . . . . .             | 3  | 4          | 5          | 5          | 5          | 7          | 10 763   | 8 845        | 7 311        | 7 670        | 7 893        | 5 922              |
| Riedlingen . . . . .             | 2  | 7          | 7          | 7          | 9          | 9          | 13 335   | 3 813        | 3 883        | 3 851        | 2 989        | 2 951              |
| Saulgau . . . . .                | 5  | 7          | 8          | 8          | 8          | 8          | 5 197  | 3 743        | 3 451        | 3 463        | 3 497        | 3 517              |
| Tettnang <sup>3)</sup> . . . . . | 4  | 4          | 5          | 5          | 6          | 9          | 5 369  | 5 309        | 4 478        | 4 656        | 3 881        | 2 686              |
| Ulm . . . . .                    | 6  | 8          | 9          | 9          | 12         | 12         | 7 991  | 6 512        | 6 145        | 6 227        | 4 886        | 5 157              |
| Waldfee . . . . .                | 5  | 7          | 7          | 7          | 8          | 9          | 4 835  | 3 509        | 3 722        | 3 781        | 3 370        | 3 025              |
| Wangen . . . . .                 | 3  | 3          | 3          | 3          | 6          | 8          | 6 613  | 6 671        | 7 151        | 7 083        | 3 612        | 2 706              |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>      | <b>60</b>  | <b>90</b>  | <b>98</b>  | <b>98</b>  | <b>122</b> | <b>162</b> | <b>7 282</b>   | <b>4 978</b> | <b>4 774</b> | <b>4 851</b> | <b>3 993</b> | <b>3 065</b>       |
| <b>Württemberg . . . . .</b>     | <b>203</b>   | <b>316</b> | <b>375</b> | <b>400</b> | <b>519</b> | <b>672</b> | <b>8 958</b>   | <b>5 954</b> | <b>5 256</b> | <b>4 988</b> | <b>3 924</b> | <b>3 097</b>       |

<sup>1) 2) 3) 4)</sup> Siehe Anm. 1 bis 4 auf S. 101.

## VIII. 9. Telephonanstalten, Telephonverbindungen, sowie Telephonverkehr im Jahr 1893/94.

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt. Angelegenh., Abt. f. d. Verkehrsamt, f. d. Rechn.-Jahr 1893/94 S. 78, 87, 119, 426, 495. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 113.)

## A. Telephonanstalten.

| Jahre<br>(Stand<br>am<br>31. März) | Zahl der  |   |              |   |                           |  |              |                                 |     |              |  |
|------------------------------------|---|---|--------------|---|---------------------------|--|--------------|---------------------------------|-----|--------------|--|
|                                    | an das allgemeine<br>Telephonnetz<br>angeschlossenen Orte |   |              | an die<br>Ortstele-<br>phonnetze<br>ange-<br>schlossenen<br>Teil-<br>nehmer | Teilnehmer-<br>stellen    |  |              | öffentlichen<br>Telephonstellen |     |              |  |
|                                    | mit Orts-<br>telephon-<br>netzen                          | nur mit<br>öffentl.<br>Telephon-<br>stellen | im<br>ganzen |   | und zwar                  |  | im<br>ganzen | und zwar                        |     | im<br>ganzen | Diese<br>befin-<br>den sich<br>in . . .<br>Orten |
|                                    |   |   |              | End-<br>stellen   | Zwi-<br>schen-<br>stellen | an Orts-<br>telephon-<br>netze ange-<br>schlossene |              | selb-<br>ständige               |     |              |  |
| 1.                                 | 2.  | 3.  | 4.           | 5.  | 6.                        | 7.   | 8.           | 9.                              | 10. | 11.          | 12.  |
| 1893                               | 31  | 5   | 36           | 2 895   | 2 895                     | 184  | 3 079        | 26                              | 6   | 32           | 28   |
| 1894                               | 38  | 4   | 42           | 3 580   | 3 580                     | 289  | 3 819        | 35                              | 5   | 40           | 34   |

Neu eröffnet wurden im Rechnungsjahr 1893/94 mit Anschluß an die andern Telephonanstalten des Landes:

Telephonanstalten: in Dürrmenz-Mühlacker, Ebingen, Ravensburg mit Weingarten, Sindelfingen und Göppingen;

Oeffentliche Telephonstellen: in Ebingen, Heilbronn (Stadtpoststelle), Langenargen, Neuenbürg, Schramberg, Sindelfingen, Ulm (Stadtpoststelle) und Weingarten.

## B. Telephonlinien und -Apparate.

| Jahre<br>(Stand<br>am<br>31. März) | Zahl der  |  |                               |  |   |                            | Länge der Linien       |                         |   |  |                    |                    |
|------------------------------------|---|--|-------------------------------|--|---|----------------------------|------------------------|-------------------------|---|--|--------------------|--------------------|
|                                    | Lei-<br>tungen<br>der<br>Orts-<br>tele-<br>phon-<br>netze | Verbindungsan-<br>lagen zwischen den<br>Ortstelephonnetzen |                               | an<br>Private<br>vermie-<br>teten be-<br>sonderen<br>Tele-<br>phonver-<br>bindun-<br>gen | Linien<br>im<br>ganzen<br>(Sp 2+5<br>+ 6) | der Ortstelephon-<br>netze |                        |                         | der Ver-<br>bindun-<br>gsan-<br>lagen<br>(ober-<br>irdisch) | der an<br>Private<br>vermie-<br>teten be-<br>sonderen<br>Tele-<br>phonver-<br>bindun-<br>gen<br>km | im<br>ganzen<br>km |                    |
|                                    |   | für den<br>Vororts-<br>Verkehr                             | für den<br>übrigen<br>Verkehr |  |   | im<br>ganzen               | ober-<br>irdisch<br>km | unter-<br>irdisch<br>km |   |  |                    | im<br>ganzen<br>km |
|                                    |   |  |                               |  |   |                            |                        |                         |   |  |                    |                    |
| 1893                               | 2 921   | 18   | 26                            | 44   | 91  | 3 056                      | 731,900                | 6,500                   | 738,400   | 790,800  | 236,318            | 1 765,518          |
| 1894                               | 3 615   | 22   | 31                            | 53   | 101                                       | 3 769                      | 887,200                | 10,400                  | 897,600   | 940,800  | 259,048            | 2 097,448          |

| Jahre<br>(Stand<br>am<br>31. März) | Länge der Leitungen    |                         |                    |   |  | Zahl der           |                             |                                 |     |
|------------------------------------|------------------------|-------------------------|--------------------|---|--|--------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----|
|                                    | der Ortstelephonnetze  |                         |                    | der Ver-<br>bindungs-<br>anlagen<br>(oberirdisch) | der an<br>Private<br>vermie-<br>teten be-<br>sonderen<br>Telephonver-<br>bindungen<br>km | im<br>ganzen<br>km | Appa-<br>rate <sup>1)</sup> | Batte-<br>rie-<br>Ele-<br>mente |     |
|                                    | ober-<br>irdisch<br>km | unter-<br>irdisch<br>km | im<br>ganzen<br>km |   |  |                    |                             |                                 |     |
|                                    | 1.                     | 14.                     | 15.                | 16.   | 17.  | 18.                | 19.                         | 20.                             | 21. |
| 1893                               | 2 311,200              | 873,400                 | 3 184,600          | 1 866,100   | 267,163  | 5 317,868          | 3 732                       | 3 533                           |     |
| 1894                               | 2 892,100              | 1 555,600               | 4 447,700          | 2 384,500   | 304,673  | 7 136,173          | 4 623                       | 4 817                           |     |

Neue Verbindungsanlagen wurden im Rechnungsjahr 1893/94 erstellt: zwischen Mühlacker und Stuttgart, Wildbad und Neuenbürg, Ebingen, Tübingen und Stuttgart, Sindelfingen und Stuttgart, Ravensburg und Friedrichshafen, Weingarten und Ravensburg.

## C. Telephonverkehr.

| Zahl der im Verwaltungsjahr 1893/94 hergestellten Verbindungen |                     |                                 |                       |           |   |                                       |                | Verein-<br>nahme<br>Tele-<br>phon-<br>gebüh-<br>ren<br>M | Der Auf-<br>wand für<br>die Tele-<br>phonein-<br>rich-<br>tungen<br>beträgt am<br>31. März 1894<br>M |
|--|---------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------|---|---------------------------------------|----------------|--|--|
| im inneren württembergischen Verkehr                           |                     |                                 |                       |           | im Verkehr<br>mit dem<br>Telestelo-<br>graphen-<br>gebiet und<br>Bayern | im Ver-<br>kehr<br>mit dem<br>Ausland | über-<br>haupt |  |  |
| Orts-<br>verkehr   | Vororts-<br>verkehr | Nachbar-<br>schafts-<br>verkehr | Fern-<br>ver-<br>kehr | zuf.      |   |                                       |                |  |  |
| 1.   | 2.                  | 3.                              | 4.                    | 5.        | 6.  | 7.                                    | 8.             | 9.   | 10.  |
| 5 490 347  | 1 331 560           | 309 193                         | 179 235               | 7 310 335 | 30 960  | 72                                    | 7 341 367      | 427 662  | 1 991 399  |

<sup>1)</sup> Gehäuse, Mikrophon und Hörapparat zusammen als je 1 Apparat gezählt.

VIII. 10. Die Entwicklung des Fernsprechwesens in Württemberg von 1881/82—1893/94.

(Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten 1893/94 und vorherg. Jahrgänge und ergänzende Mitteilungen der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen.)

| Stand am Schluß des Rechnungsjahrs<br>1. April/31. März | Zahl der                                       |  |            |  |           |                  |                       |                       |
|---|--|--|------------|--|-----------|------------------|-----------------------|-----------------------|
|   | an das Telephonnetz des Landes angeschlossenen |  | Teilnehmer | vermittelten Unterredungen bzw. der ausgeführten Verbindungen im |           |                  |                       | zusammen<br>(Sp. 5—8) |
|   | Orte <sup>1)</sup>                             | öffentl. Telephonstellen <sup>1)</sup> |            | Orts-  | Vororts-  | Nachbar-schafts- | Fern-                 |                       |
| 1.  | 2.   | 3.                                     | 4.         | 5.   | 6.        | 7.               | 8.                    | 9.                    |
| 1881/82   | —  | —                                      | —          | —  | —         | —                | —                     | —                     |
| 1882/83   | 1 <sup>2)</sup>                                | 1                                      | 107        | 43 647   | —         | —                | —                     | 43 647                |
| 1883/84   | 2  | 2                                      | 164        | 79 306   | —         | —                | —                     | 79 306                |
| 1884/85   | 2  | 2                                      | 276        | 184 083  | —         | —                | —                     | 184 083               |
| 1885/86   | 3  | 5                                      | 413        | 324 501  | 14 887    | —                | 1 348                 | 340 736               |
| 1886/87   | 3  | 5                                      | 526        | 677 856  | —         | —                | 11 760                | 689 616               |
| 1887/88   | 12 <sup>3)</sup>                               | 14 <sup>4)</sup>                       | 725        | 977 262  | —         | 78 953           | —                     | 1 056 215             |
| 1888/89   | 17   | 17 <sup>4)</sup>                       | 1 054      | 1 293 715  | —         | 128 294          | —                     | 1 422 009             |
| 1889/90   | 22   | 22 <sup>4)</sup>                       | 1 400      | 1 736 792  | 197 206   | —                | 150 794               | 2 084 792             |
| 1890/91   | 23   | 24 <sup>4)</sup>                       | 1 682      | 2 375 169  | 337 872   | —                | 200 267               | 2 913 308             |
| 1891/92   | 29   | 24 <sup>4)</sup>                       | 2 252      | 2 719 958  | 645 560   | —                | 281 350               | 3 646 868             |
| 1892/93   | 36   | 32 <sup>4)</sup>                       | 2 884      | 3 699 552  | 1 003 158 | —                | 374 986               | 5 077 696             |
| 1893/94   | 42   | 40 <sup>4)</sup>                       | 3 580      | 5 490 847  | 1 331 560 | 309 193          | 210 267 <sup>5)</sup> | 7 341 367             |

Fortsetzung.

| Stand am Schluß des Rechnungsjahrs | Leitungen der Ortstelephonnetze und Verbindungsanlagen |                     | Besondere für sich bestehende Anlagen (ohne Anschluß an das Telephonnetz des Landes für Private und Nebentelegraphenanlagen) |                     | Jahres-einnahme an Telephongebühren (aus Spalte 5—13) | Jahresbauaufwand einchl. des Aufwands für die befonderen Anlagen | Zahl der Telegraphenanstalten mit auschl. Telephonbetrieb <sup>6)</sup> |
|------------------------------------|--|---------------------|--|---------------------|---|--|---|
|                                    | Anzahl   | Länge der Leitungen | Anzahl   | Länge der Leitungen |   |  |   |
| 1.                                 | 10.  | 11.                 | 12.  | 13.                 | 14.   | 15.  | 16.   |
| 1881/82                            | —  | —                   | —  | —                   | —   | —  | 1   |
| 1882/83                            | 107  | 170                 | 28   | 54                  | — <sup>7)</sup>                                       | —  | 4   |
| 1883/84                            | 168  | 170                 | 32   | 73                  | —   | —  | 12  |
| 1884/85                            | 276  | 270                 | 40   | 107                 | —   | —  | 22  |
| 1885/86                            | 417  | 382                 | 39   | 120                 | 56 304  | 186 342 <sup>8)</sup>  | 34  |
| 1886/87                            | 532  | 552                 | 47   | 168                 | 81 169  | 57 965   | 53  |
| 1887/88                            | 737  | 749                 | 75   | 240                 | 112 874   | 151 035  | 67  |
| 1888/89                            | 1 078  | 1 216               | 87   | 257                 | 156 039   | 152 262  | 89  |
| 1889/90                            | 1 431  | 1 877               | 89   | 282                 | 218 953   | 170 474  | 122   |
| 1890/91                            | 1 722  | 2 601               | 97   | 289                 | 271 777   | 198 130  | 149   |
| 1891/92                            | 2 297  | 3 924               | 93   | 277                 | 253 648   | 340 610  | 179   |
| 1892/93                            | 2 939  | 5 051               | 101  | 294                 | 335 924   | 294 641  | 219   |
| 1893/94                            | 3 668  | 6 832               | 101 <sup>9)</sup>  | 305                 | 427 662   | 439 940  | 268   |

1) Öffentliche Telephonstellen bestehen in Orten mit Telephonanstalten oder für sich (d. h. an Orten ohne Telephontheilnehmer). Wird der im Verwalt.-Ber. veröff. Anzahl der Telephonanstalten bzw. Umfahlfstellen die ebendaf. angegebene Anzahl der selbständigen öff. Telephonstellen hinzugerechnet, so ergibt sich die Anzahl der an das Fernsprechnetz des Landes angeschlossenen Orte (Sp. 2); z. B. Verw.-Ber. 1891/92 S. 78/79 20 Orte mit Umfahlfstellen, 9 Orte mit selbst. öff. Telephonstellen, zuf. 29 Orte (f. Sp. 2). — 2) Die Telephonanstalt Stuttgart ist am 1. Juni 1882 eröffnet worden. — 3) Im Verw.-Ber. für 1887/88 sind erstmals sämtliche Orte mit Umfahlfstellen namentlich aufgeführt. — 4) In diese Zahl ist nicht inbegriffen die öffentl. Telephonstelle in Tettngang, welche nicht an das Telephonnetz des Landes angeschloffen ist, sondern nur dem Verkehr des Publikums von Tettngang aus mit dem Eisenbahnpersonal in Meckenbeuren dient. — 5) Hievon entfallen 30 960 Verbindungen auf den Verkehr mit dem Reichstelegraphengebiet und mit Bayern, sowie 72 Verbindungen auf den Verkehr mit dem Ausland. Ein Auslandsverkehr besteht zwischen Ravensburg, Friedrichshafen und Langenargen einerseits und Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, St. Gallen, Romanshorn, Rorschach und Rheineck andererseits seit Dezember 1893. — 6) Diejenigen Telegraphenanstalten, die neben dem Telephon- noch den Morsebetrieb haben, sind in die Angaben der Sp. 16 nicht aufgenommen. — 7) Die Auscheidung der Einnahmen aus dem Telephonverkehr ist erstmals für 1885/86 erfolgt. — 8) Dieser Betrag begreift den gesamten Bauaufwand für die Telephonanrichtungen aus den Jahren 1881/82—1885/86 in sich. — 9) Seit 1893/94 werden die Nebentelegraphenanlagen nicht mehr unter „Telephonverbindung“, sondern für sich unter „Nebentelegraphenanlagen“ aufgeführt.

VIII. 11. Arbeiterverkehr auf den württembergischen Staatseisenbahnen vom 1. April bis 31. März 1890/94 nach Kreifen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiter-Wochenfahrkarten nach beiden Richtungen.

(Mitgeteilt von der K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen. — Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 114.)

| Namen<br>der<br>Stationen                 | Ankunft         |                 |                 |                 | Abgang          |                 |                 |                 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|   | 1890/91         | 1891/92         | 1892/93         | 1893/94         | 1890/91         | 1891/92         | 1892/93         | 1893/94         |
| 1.  | 2.              | 3.              | 4.              | 5.              | 6.              | 7.              | 8.              | 9.              |
| Altbach                                   | —               | —               | —               | —               | 10 927          | 11 016          | 9 151           | 11 479          |
| Asperg                                    | 6 121           | 8 002           | 6 001           | 8 084           | 1 780           | 2 740           | 2 753           | 2 975           |
| Beihingen                                 | 3 000           | 4 305           | 5 000           | 6 000           | —               | —               | —               | 1 132           |
| Benningen                                 | —               | —               | 1 000           | 1 500           | —               | —               | —               | —               |
| Befigheim                                 | 495             | 882             | 607             | 1 597           | —               | —               | —               | —               |
| Böblingen                                 | —               | —               | —               | —               | 2 838           | 2 899           | 3 144           | 4 523           |
| Cannstatt                                 | 18 030          | 19 192          | 21 308          | 27 213          | 11 948          | 15 847          | 15 830          | 15 959          |
| Ditzingen                                 | —               | —               | —               | —               | 4 228           | 4 207           | 4 447           | 5 089           |
| Endersbach                                | —               | —               | —               | —               | 2 334           | 3 062           | 2 083           | 2 188           |
| Eßlingen                                  | 19 902          | 22 843          | 22 440          | 25 726          | 9 327           | 8 705           | 9 052           | 11 748          |
| Fellbach                                  | —               | 1 860           | 226             | —               | 2 205           | 2 358           | 2 679           | 3 127           |
| Feuerbach                                 | 3 431           | 4 887           | 4 581           | 4 822           | 10 879          | 13 036          | 13 788          | 14 951          |
| Großgartach                               | —               | —               | —               | —               | 7 568           | 7 675           | 8 177           | 9 584           |
| Hafenberg <sup>1)</sup>                   | 4 973           | 4 923           | 4 908           | 6 913           | —               | —               | —               | —               |
| Heilbronn                                 | 10 864          | 11 692          | 13 415          | 16 032          | 729             | 869             | 1 032           | 3 126           |
| Höfingen                                  | —               | —               | —               | —               | 726             | 797             | 766             | 1 102           |
| Kirchheim a. N.                           | —               | —               | —               | —               | 643             | 941             | 569             | 2 219           |
| Kornthal                                  | —               | —               | —               | —               | 1 162           | 1 696           | 1 424           | 2 335           |
| Kornwethheim                              | 3 034           | 2 019           | 3 000           | 4 018           | 2 159           | 2 493           | 2 556           | 3 292           |
| Lauffen a. N.                             | 308             | 268             | 235             | 1 232           | —               | —               | —               | —               |
| Leonberg                                  | —               | —               | —               | —               | 2 276           | 2 150           | 2 818           | 4 041           |
| Ludwigsburg                               | 7 230           | 10 120          | 9 597           | 11 248          | 17 276          | 19 043          | 20 278          | 26 359          |
| Marbach                                   | —               | —               | —               | —               | 649             | 847             | 882             | 1 292           |
| Mettingen                                 | —               | —               | —               | —               | —               | 323             | 1 089           | 1 373           |
| Neckarfulm                                | —               | —               | —               | —               | 1 775           | 2 667           | 3 097           | 3 422           |
| Nordheim                                  | 119             | 170             | 32              | 1 400           | 567             | 730             | 993             | 1 239           |
| Obertürkheim                              | —               | —               | —               | 1 198           | 9 802           | 10 118          | 9 642           | 11 500          |
| Plochingen                                | —               | —               | —               | —               | 3 135           | 3 424           | 3 698           | 3 726           |
| Schwaikheim                               | —               | —               | —               | —               | 397             | 528             | 704             | 1 071           |
| Stuttgart <sup>1)</sup>                   | 60 837          | 66 727          | 70 466          | 81 541          | 11 230          | 12 909          | 13 271          | 14 852          |
| Thamm                                     | 2 005           | 2 124           | 2 032           | 3 021           | 1 669           | 2 487           | 2 261           | 2 613           |
| Untertürkheim                             | 2 053           | 2 123           | 1 964           | 1 932           | 11 138          | 11 278          | 11 362          | 12 966          |
| Vaihingen a. F.                           | 1 241           | 944             | 807             | 1 682           | 3 771           | 3 411           | 2 584           | 4 399           |
| Waiblingen                                | 1 049           | 1 645           | 1 998           | 2 765           | 2 779           | 3 485           | 2 714           | 3 545           |
| Winnenden                                 | —               | —               | —               | —               | 382             | 874             | 999             | 1 373           |
| Zell                                      | —               | —               | —               | —               | —               | 297             | 2 015           | 2 686           |
| Zuffenhausen                              | 1 107           | 1 382           | 1 937           | 2 071           | 7 404           | 9 570           | 9 664           | 10 744          |
| zuf.                                      | (18) 146 799    | (19) 166 108    | (20) 171 554    | (20) 209 845    | (30) 143 703    | (32) 161 932    | (32) 165 522    | (33) 201 430    |
| Neckarkreis überhaupt                     | 150 626<br>(41) | 172 419<br>(49) | 177 824<br>(53) | 215 371<br>(49) | 148 799<br>(53) | 168 249<br>(61) | 173 220<br>(64) | 210 202<br>(62) |
| Balingen                                  | 805             | 1 552           | 884             | 394             | —               | —               | —               | —               |
| Betzingen                                 | 811             | 982             | 1 693           | 2 523           | —               | —               | —               | —               |
| Birkenfeld                                | —               | —               | —               | —               | 5 760           | 5 220           | 2 999           | 3 362           |
| Bifingen                                  | —               | —               | —               | —               | 834             | 1 596           | 908             | 570             |
| Calmbach                                  | —               | —               | —               | —               | 1 016           | 1 271           | 626             | 918             |
| Deißlingen                                | 1 707           | 744             | 192             | 309             | 3 141           | 1 563           | 610             | 706             |
| Epfendorf                                 | —               | —               | —               | —               | 1 434           | 1 254           | 2 132           | 1 606           |
| Kirchentellinsfurt                        | —               | —               | —               | —               | 2 909           | 3 463           | 4 185           | 5 572           |
| Liebenzell                                | —               | —               | —               | —               | 3 193           | 3 184           | 2 517           | 2 910           |
| Luftnau                                   | —               | —               | —               | —               | —               | 1 199           | 1 570           | 2 121           |
| Neuenbürg                                 | —               | —               | —               | —               | 12 601          | 13 382          | 10 137          | 10 401          |
| Oberndorf                                 | 1 435           | 2 861           | 6 157           | 4 159           | 1 325           | —               | —               | —               |
| Pforzheim                                 | 35 281          | 34 208          | 25 661          | 29 985          | —               | —               | —               | —               |
| Reutlingen                                | 2 757           | 3 947           | 4 765           | 5 819           | —               | —               | —               | —               |
| Rothenbach                                | —               | —               | —               | —               | 355             | 254             | 233             | 1 142           |
| Rottwell, Laufen u.<br>Rottw. Pulverfabr. | 4 400           | 2 002           | 837             | 986             | 3 510           | 1 889           | 942             | 812             |

<sup>1)</sup> Die Station Hafenberg ist der „Westbahnhof“ der Stadt Stuttgart.

**(Noch) VIII. 11. Arbeiterverkehr auf den württembergischen Staatseisenbahnen vom 1. April bis 31. März 1890/94 nach Kreifen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiter-Wochenfahrkarten nach beiden Richtungen.**

| Namen der Stationen            | Ankunft            |                    |                    |                    | Abgang             |                    |                    |                    |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                                | 1890/91            | 1891/92            | 1892/93            | 1893/94            | 1890/91            | 1891/92            | 1892/93            | 1893/94            |
| 1.                             | 2.                 | 3.                 | 4.                 | 5.                 | 6.                 | 7.                 | 8.                 | 9.                 |
| Sulz . . . . .                 | 1 325              | —                  | —                  | —                  | —                  | 1 383              | 2 764              | 1 732              |
| Tübingen . . . . .             | 801                | 1 007              | 697                | 832                | 548                | 527                | 1 644              | 551                |
| Unterboihingen . . . . .       | —                  | —                  | —                  | —                  | 562                | 2 118              | 1 860              | 1 750              |
| Unterreichenbach . . . . .     | —                  | —                  | —                  | —                  | 10 240             | 9 330              | 9 168              | 10 267             |
| Weissenstein . . . . .         | —                  | 148                | 1 605              | 833                | 1 479              | 932                | 914                | 1 054              |
| Wildbad . . . . .              | —                  | —                  | —                  | —                  | 1 027              | 1 591              | 970                | 1 072              |
| zuf. . . . .                   | (9) 49 322         | (9) 47 451         | (9) 42 491         | (9) 45 840         | (16) 49 934        | (17) 50 156        | (17) 44 179        | (17) 46 546        |
| <b>Schwarzwaldkreis überh.</b> | <b>(39) 53 178</b> | <b>(44) 53 898</b> | <b>(50) 49 132</b> | <b>(50) 52 162</b> | <b>(50) 53 543</b> | <b>(53) 55 729</b> | <b>(54) 50 362</b> | <b>(55) 53 371</b> |
| Beutelsbach . . . . .          | —                  | —                  | —                  | —                  | —                  | —                  | 815                | 1 417              |
| Gmünd . . . . .                | 2 780              | 2 955              | 2 579              | 2 633              | —                  | —                  | —                  | —                  |
| Grunbach . . . . .             | —                  | —                  | —                  | —                  | 565                | 1 138              | 557                | 605                |
| Lorch . . . . .                | —                  | —                  | —                  | —                  | 2 463              | 2 416              | 1 965              | 1 862              |
| Schorndorf . . . . .           | 2 523              | 2 166              | 2 209              | 3 308              | 77                 | 385                | 666                | 1 351              |
| Winterbach . . . . .           | —                  | —                  | —                  | —                  | 1 782              | 1 890              | 2 089              | 2 342              |
| zuf. . . . .                   | (2) 5 303          | (2) 5 121          | (2) 4 788          | (2) 5 941          | (4) 4 887          | (4) 5 839          | (5) 6 092          | (5) 7 577          |
| <b>Jagstkreis überhaupt</b>    | <b>(20) 6 520</b>  | <b>(24) 7 804</b>  | <b>(28) 6 888</b>  | <b>(33) 8 912</b>  | <b>(24) 7 685</b>  | <b>(33) 9 677</b>  | <b>(36) 9 613</b>  | <b>(39) 12 274</b> |
| Ebersbach . . . . .            | 60                 | 455                | 701                | 1 029              | —                  | —                  | —                  | —                  |
| Eislingen . . . . .            | —                  | —                  | —                  | —                  | 4 312              | 3 194              | 3 589              | 4 397              |
| Geislingen . . . . .           | —                  | 1 926              | 1 673              | 2 203              | —                  | —                  | —                  | —                  |
| Gingen a. F. . . . .           | —                  | —                  | —                  | —                  | —                  | 1 626              | 1 616              | 2 154              |
| Göppingen . . . . .            | 9 487              | 7 551              | 7 478              | 8 805              | 130                | 541                | 846                | 1 477              |
| Reichenbach . . . . .          | —                  | —                  | —                  | —                  | 245                | 992                | 1 119              | 1 336              |
| Uhingen . . . . .              | —                  | —                  | —                  | —                  | 4 732              | 3 932              | 3 535              | 3 652              |
| zuf. . . . .                   | (3) 9 547          | (3) 9 932          | (3) 9 852          | (3) 12 037         | (4) 9 419          | (5) 10 285         | (5) 10 705         | (5) 13 014         |
| <b>Donaukreis überhaupt</b>    | <b>(11) 10 569</b> | <b>(15) 11 427</b> | <b>(25) 12 507</b> | <b>(25) 15 049</b> | <b>(16) 10 866</b> | <b>(19) 11 893</b> | <b>(28) 13 156</b> | <b>(30) 15 647</b> |
| zuf. . . . .                   | (31) 209 971       | (33) 228 613       | (34) 228 685       | (34) 273 703       | (54) 207 943       | (58) 228 202       | (59) 226 498       | (60) 268 563       |
| <b>Württemberg überh.</b>      | <b>220 893</b>     | <b>245 548</b>     | <b>246 351</b>     | <b>291 494</b>     | <b>220 893</b>     | <b>245 548</b>     | <b>246 351</b>     | <b>291 494</b>     |
|                                | (111)              | (132)              | (156)              | (157)              | (143)              | (166)              | (182)              | (186)              |

**VIII. 12. Arbeiterverkehr auf den württembergischen Staatseisenbahnen vom 1. April bis 31. März 1893/94 nach Kreifen und Stationen mit je mindestens 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiter-Wochenfahrkarten nach einer Richtung.**

| Namen der Stationen          | Ankunft            | Abgang             | Namen der Stationen            | Ankunft            | Abgang             |
|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|--------------------|--------------------|
| 1.                           | 2.                 | 3.                 | 1.                             | 2.                 | 3.                 |
| Afperg . . . . .             | —                  | 1 588              | Pforzheim . . . . .            | 6 239              | —                  |
| Beihingen . . . . .          | 1 200              | —                  | Tübingen . . . . .             | —                  | 1 152              |
| Cannstatt . . . . .          | —                  | 1 368              | Unterreichenbach . . . . .     | —                  | 1 644              |
| Eßlingen . . . . .           | —                  | 1 434              | Weissenstein . . . . .         | —                  | 1 044              |
| Fellbach . . . . .           | 1 368              | —                  | zuf. . . . .                   | (2) 7 460          | (6) 8 612          |
| Großgartach . . . . .        | —                  | 1 633              | <b>Schwarzwaldkreis überh.</b> | <b>(16) 10 793</b> | <b>(15) 10 452</b> |
| Heilbronn . . . . .          | 2 188              | 1 270              | Schorndorf . . . . .           | 1 531              | —                  |
| Kornthal . . . . .           | 1 587              | —                  | zuf. . . . .                   | (1) 1 531          | —                  |
| Ludwigsburg . . . . .        | 2 671              | 1 419              | <b>Jagstkreis überhaupt</b>    | <b>(15) 2 336</b>  | <b>(13) 2 336</b>  |
| Nordheim . . . . .           | 1 073              | —                  | Eislingen . . . . .            | 4 632              | 3 169              |
| Stuttgart . . . . .          | —                  | 1 728              | Göppingen . . . . .            | 3 612              | 5 470              |
| zuf. . . . .                 | (6) 10 087         | (7) 10 440         | zuf. . . . .                   | (3) 8 244          | (2) 8 639          |
| <b>Neckarkreis überhaupt</b> | <b>(20) 14 135</b> | <b>(19) 14 135</b> | <b>Donaukreis überhaupt.</b>   | <b>(12) 9 909</b>  | <b>(8) 10 250</b>  |
| Betzingen . . . . .          | 1 221              | —                  | zuf. . . . .                   | (11) 27 322        | (15) 27 691        |
| Birkenfeld . . . . .         | —                  | 2 084              | <b>Württemberg überh.</b>      | <b>(63) 37 173</b> | <b>(55) 37 173</b> |
| Kirchentellinsfurt . . . . . | —                  | 1 221              |                                |                    |                    |
| Neuenbürg . . . . .          | —                  | 1 467              |                                |                    |                    |



IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Die Ausmünzungen der K. Münzstätte zu Stuttgart in den Jahren 1871<sup>1)</sup>—1894.

(Mitgeteilt vom K. Bergrat. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1872 II S. 53. — Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1895 S. 124.)

| Jahre                  | Goldmünzen <sup>2)</sup>        |                                 |                              | Silbermünzen <sup>2)</sup>   |                                |                                  |                                 |            |                                  |     |
|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|------------|----------------------------------|-----|
|                        | Doppelkronen<br>(zu 20 M.)      | Kronen<br>(zu 10 M.)            | Halbe Kronen<br>(zu 5 M.)    | 5-Mark                       | 2-Mark                         | 1-Mark                           | 50-Pfennig                      | 20-Pfennig |                                  |     |
| 1.                     | 2.                              | 3.                              | 4.                           | 5.                           | 6.                             | 7.                               | 8.                              | 9.         |                                  |     |
|                        | M.                              | M.                              | M.                           | M.                           | M.                             | M.                               | M.                              | Pf.        | M.                               | Pf. |
| 1872                   | 13 231 000                      | 2 710 310                       | —                            | —                            | —                              | —                                | —                               | —          | —                                | —   |
| 1873                   | 27 140 480                      | 6 754 340                       | —                            | —                            | —                              | 109 177                          | —                               | —          | 89 910                           | 40  |
| 1874                   | 6 447 940                       | 2 049 690                       | —                            | 364 650                      | —                              | 6 078 984                        | —                               | —          | 1 444 479                        | 60  |
| 1875                   | —                               | 5 321 530                       | —                            | 1 787 255                    | —                              | 7 150 160                        | 436 947                         | 50         | 1 533 553                        | 20  |
| 1876                   | 7 188 340                       | 9 330 050                       | —                            | 896 725                      | 1 555 014                      | 4 160 851                        | 4 448 288                       | —          | 13 635 166                       | —   |
| 1877                   | —                               | 2 711 540                       | 2 438 435                    | —                            | 2 213 526                      | —                                | 1 727 978                       | —          | 140 076                          | —   |
| 1878                   | —                               | 3 365 170                       | 251 850                      | —                            | —                              | 1 038 901                        | —                               | —          | —                                | —   |
| 1879                   | —                               | 2 109 370                       | —                            | —                            | 80 000                         | —                                | —                               | —          | —                                | —   |
| 1880                   | —                               | 2 450 000                       | —                            | —                            | 177 886                        | 223 493                          | —                               | —          | —                                | —   |
| 1881                   | —                               | 79 040                          | —                            | —                            | —                              | 1 203 000                        | —                               | —          | —                                | —   |
| 1882                   | —                               | —                               | —                            | —                            | —                              | 252 210                          | —                               | —          | —                                | —   |
| 1883                   | —                               | —                               | —                            | —                            | 147 744                        | 147 744                          | —                               | —          | —                                | —   |
| 1885                   | —                               | —                               | —                            | —                            | —                              | 80 000                           | —                               | —          | —                                | —   |
| 1886                   | —                               | —                               | —                            | —                            | —                              | 950 515                          | —                               | —          | —                                | —   |
| 1887                   | —                               | —                               | —                            | —                            | —                              | —                                | —                               | —          | —                                | —   |
| 1888                   | —                               | 2 001 860                       | —                            | 246 290                      | 246 280                        | —                                | —                               | —          | —                                | —   |
| 1889                   | —                               | —                               | —                            | —                            | —                              | —                                | —                               | —          | —                                | —   |
| 1890                   | —                               | 1 400 000                       | —                            | —                            | —                              | —                                | —                               | —          | —                                | —   |
| 1891                   | —                               | 1 603 810                       | —                            | —                            | —                              | —                                | —                               | —          | —                                | —   |
| 1892                   | —                               | —                               | —                            | 346 665                      | 354 000                        | 301 914                          | —                               | —          | —                                | —   |
| 1893                   | —                               | 3 002 820                       | —                            | 355 445                      | 348 110                        | 299 895                          | —                               | —          | —                                | —   |
| 1894                   | 10 017 560                      | —                               | —                            | 100 000                      | —                              | —                                | —                               | —          | —                                | —   |
| Zusammen <sup>1)</sup> | 64 024 720<br>= 3 201 236 Stck. | 44 889 530<br>= 4 488 953 Stck. | 2 690 285<br>= 538 057 Stck. | 4 097 030<br>= 819 406 Stck. | 5 122 560<br>= 2 561 280 Stck. | 21 996 794<br>= 21 996 794 Stck. | 6 613 213<br>= 13 226 427 Stck. | 50         | 16 843 135<br>= 84 215 926 Stck. | 20  |
| D. R. 1871/94          | —                               | 2 895 073 000 M. <sup>3)</sup>  | —                            | —                            | —                              | 488 535 800 M.                   | —                               | —          | —                                | —   |
| Eingezog. b. Ende 94   | —                               | 3 620 100 M.                    | —                            | —                            | —                              | 13 041 900 M.                    | —                               | —          | —                                | —   |
| Mithin bleiben         | —                               | 2 891 452 900 M.                | —                            | —                            | —                              | 475 493 900 M.                   | —                               | —          | —                                | —   |
| und zwar               | 2 328 273 200                   | 535 220 300                     | 27 959 400                   | 84 362 500                   | 111 954 900                    | 184 980 800                      | 71 482 000                      | —          | 22 713 700                       | —   |

| Jahre                | Nickelmünzen <sup>2)</sup>   |            |                                 | Kupfermünzen <sup>2)</sup> |                                 | Gesamtsumme<br>(Sp. 2 bis 14) |                               |     |                               |   |                                   |    |
|----------------------|------------------------------|------------|---------------------------------|----------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----|-------------------------------|---|-----------------------------------|----|
|                      | 20-Pfennig                   | 10-Pfennig | 5-Pfennig                       | 2-Pfennig                  | 1-Pfennig                       |                               |                               |     |                               |   |                                   |    |
| 1.                   | 10.                          | 11.        | 12.                             | 13.                        | 14.                             | 15.                           |                               |     |                               |   |                                   |    |
|                      | M.                           | Pf.        | M.                              | Pf.                        | M.                              | Pf.                           | M.                            | Pf. |                               |   |                                   |    |
| 1872                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 15 941 310                    | —   |                               |   |                                   |    |
| 1873                 | —                            | —          | 47 618                          | 20                         | —                               | —                             | 34 141 525                    | 60  |                               |   |                                   |    |
| 1874                 | —                            | —          | 720 299                         | 80                         | 178 099                         | 80                            | 17 445 041                    | 40  |                               |   |                                   |    |
| 1875                 | —                            | —          | 808 112                         | —                          | 487 880                         | 80                            | 17 881 527                    | 60  |                               |   |                                   |    |
| 1876                 | —                            | —          | 7 034 404                       | —                          | 341 314                         | 50                            | 48 848 327                    | 50  |                               |   |                                   |    |
| 1877                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 9 231 555                     | —   |                               |   |                                   |    |
| 1878                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 4 655 921                     | —   |                               |   |                                   |    |
| 1879                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 2 189 370                     | —   |                               |   |                                   |    |
| 1880                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 2 851 379                     | —   |                               |   |                                   |    |
| 1881                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 1 282 040                     | —   |                               |   |                                   |    |
| 1882                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 252 210                       | —   |                               |   |                                   |    |
| 1883                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 295 488                       | —   |                               |   |                                   |    |
| 1885                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 80 000                        | —   |                               |   |                                   |    |
| 1886                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | 17 260                        | 967 775                       | —   |                               |   |                                   |    |
| 1887                 | 100 576                      | 60         | —                               | —                          | —                               | 63 451                        | 164 027                       | 79  |                               |   |                                   |    |
| 1888                 | 201 079                      | 20         | 134 000                         | —                          | 70 609                          | 10                            | 2 905 958                     | 30  |                               |   |                                   |    |
| 1889                 | —                            | —          | 243 230                         | —                          | 100 510                         | 70                            | 393 840                       | 85  |                               |   |                                   |    |
| 1890                 | 100 559                      | 20         | 60 100                          | —                          | 39 800                          | —                             | 1 639 754                     | 10  |                               |   |                                   |    |
| 1891                 | —                            | —          | 140 907                         | 60                         | 60 701                          | —                             | 1 820 650                     | 96  |                               |   |                                   |    |
| 1892                 | 100 443                      | 20         | 66 300                          | —                          | 23 200                          | —                             | 1 242 656                     | 88  |                               |   |                                   |    |
| 1893                 | —                            | —          | 134 542                         | 40                         | 77 312                          | 20                            | 4 232 724                     | 60  |                               |   |                                   |    |
| 1894                 | —                            | —          | —                               | —                          | —                               | —                             | 10 159 622                    | 92  |                               |   |                                   |    |
| Zusammen             | 502 658<br>= 2 513 291 Stck. | 20         | 9 389 514<br>= 93 895 140 Stck. | —                          | 1 379 428<br>= 27 588 562 Stck. | 10                            | 469 213<br>= 23 460 675 Stck. | 50  | 604 575<br>= 60 457 500 Stck. | — | 178 622 706<br>= 3 448 700 900 M. | 50 |
| D. R. 1871/94        | —                            | —          | 52 431 300 M.                   | —                          | —                               | —                             | 12 660 800 M.                 | —   | —                             | — | 3 448 700 900 M.                  | —  |
| Eingezog. b. Ende 94 | —                            | —          | 2 300 M.                        | —                          | —                               | —                             | 100 M.                        | —   | —                             | — | 16 664 400 M.                     | —  |
| Mithin bleiben       | —                            | —          | 52 429 000 M.                   | —                          | —                               | —                             | 12 660 700 M.                 | —   | —                             | — | 3 432 036 500 M.                  | —  |
| und zwar             | 5 005 800                    | —          | 31 259 300                      | —                          | 16 163 900                      | —                             | 6 213 200                     | —   | 6 447 500                     | — | —                                 | —  |

<sup>1)</sup> In den Jahren 1871/73 wurden in Guldenwährung geprägt 14 325 fl. 80 kr. in 2-Thalerstücken, 150 845 fl. in 1-Thalerst., 20 319 fl. 30 kr. in Halbguldenst., 35 916 fl. 47 kr. in (Silber-)Kreuzerft., 3 099 fl. 24 kr. in Halbkreuzerft., 291 fl. in Viertelkreuzerft., zuf. 265 396 fl. 11 kr.; hierunter speziell im Jahr 1873 129 622 fl. 80 kr. in 1-Thalerstücken. — <sup>2)</sup> Für Württemberg im ganzen 111 604 535 M. in Gold-, 54 673 782,70 M. in Silber-, 11 271 600,30 M. in Nickel- und 1 073 788,50 M. in Kupfermünzen. — <sup>3)</sup> Davon auf Privatrechnung 1872 310 100 M.

## IX. 2. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. —

| Oberämter <sup>1)</sup> | Württemb. Sparkasse    |               | Bezirks-Sparkassen |               | Zusammen (Sp. 2 + 4 und 3 + 5) |               | Mehrbetrag der         |               |
|-------------------------|------------------------|---------------|--------------------|---------------|--------------------------------|---------------|------------------------|---------------|
|                         | Einlagen <sup>2)</sup> | Rückzahlungen | Einlagen           | Rückzahlungen | Einlagen <sup>2)</sup>         | Rückzahlungen | Einlagen <sup>2)</sup> | Rückzahlungen |
| 1.                      | 2.                     | 3.            | 4.                 | 5.            | 6.                             | 7.            | 8.                     | 9.            |
|                         | ℳ                      | ℳ             | ℳ                  | ℳ             | ℳ                              | ℳ             | ℳ                      | ℳ             |
| Backnang . . .          | 69 188                 | 68 594        | 443 495            | 468 985       | 512 683                        | 537 579       | —                      | 24 896        |
| Befigheim . . .         | 75 006                 | 49 346        | 123 968            | 108 179       | 198 974                        | 157 525       | 41 449                 | —             |
| Böblingen . . .         | 187 641                | 130 376       | —                  | —             | 187 641                        | 130 376       | 57 265                 | —             |
| Brackenheim . . .       | 9 481                  | 7 227         | 298 274            | 265 437       | 307 755                        | 272 664       | 35 091                 | —             |
| Cannstatt . . .         | 305 782                | 139 717       | 358 181            | 199 548       | 663 963                        | 339 265       | 324 698                | —             |
| Eßlingen . . .          | 479 247                | 351 766       | 325 985            | 261 623       | 805 232                        | 613 389       | 191 843                | —             |
| Heilbronn . . .         | 85 645                 | 91 730        | 1 293 367          | 943 284       | 1 379 012                      | 1 035 014     | 343 998                | —             |
| Leonberg . . .          | 54 701                 | 34 462        | 297 009            | 356 678       | 351 710                        | 391 140       | —                      | 39 430        |
| Ludwigsburg . . .       | 147 136                | 123 518       | 505 117            | 324 769       | 652 253                        | 448 287       | 203 966                | —             |
| Marbach . . .           | 81 844                 | 57 124        | —                  | —             | 81 844                         | 57 124        | 24 720                 | —             |
| Maulbronn . . .         | 27 458                 | 32 280        | 104 798            | 98 995        | 132 256                        | 131 275       | 981                    | —             |
| Neckarfulm . . .        | 109 356                | 83 851        | 91 803             | 53 150        | 201 159                        | 137 001       | 64 158                 | —             |
| Stuttgart, Stadt . . .  | 3 652 116              | 3 316 047     | 3 351 512          | 2 505 459     | 7 003 628                      | 5 821 506     | 1 182 122              | —             |
| Stuttgart, Amt . . .    | 45 436                 | 29 359        | 840 356            | 776 514       | 885 792                        | 805 873       | 79 919                 | —             |
| Vaihingen . . .         | 21 213                 | 33 478        | 270 032            | 243 121       | 291 245                        | 276 599       | 14 646                 | —             |
| Waiblingen . . .        | 156 182                | 119 805       | —                  | —             | 156 182                        | 119 805       | 36 377                 | —             |
| Weinsberg . . .         | 50 062                 | 56 922        | —                  | —             | 50 062                         | 56 922        | —                      | 6 860         |
| Neckarkreis . . .       | 5 557 494              | 4 725 602     | 8 303 897          | 6 605 742     | 13 861 391                     | 11 331 344    | 2 530 047              | { 71 186 }    |
| Balingen . . .          | 73 129                 | 63 149        | 336 187            | 326 880       | 409 316                        | 390 029       | 19 287                 | —             |
| Calw . . .              | 192 643                | 177 149       | —                  | —             | 192 643                        | 177 149       | 15 494                 | —             |
| Freudenstadt . . .      | 282 695                | 208 660       | 131 282            | 87 630        | 413 977                        | 296 290       | 117 687                | —             |
| Herrenberg . . .        | 25 936                 | 39 598        | 166 324            | 180 527       | 192 260                        | 220 125       | —                      | 27 865        |
| Horb . . .              | 93 473                 | 87 379        | 106 750            | 54 804        | 200 223                        | 142 183       | 58 040                 | —             |
| Nagold . . .            | 90 830                 | 111 116       | 94 219             | 53 936        | 185 049                        | 165 052       | 19 997                 | —             |
| Neuenbürg . . .         | 56 269                 | 48 499        | 313 058            | 261 106       | 369 327                        | 309 605       | 59 722                 | —             |
| Nürtingen . . .         | 71 789                 | 36 852        | 387 542            | 318 230       | 409 331                        | 355 082       | 54 249                 | —             |
| Oberndorf . . .         | 321 471                | 209 943       | 261 806            | 218 504       | 583 277                        | 428 447       | 154 830                | —             |
| Reutlingen . . .        | 105 045                | 75 393        | 1 208 308          | 1 016 608     | 1 313 353                      | 1 092 001     | 221 352                | —             |
| Rottenburg . . .        | 113 020                | 117 594       | —                  | —             | 113 020                        | 117 594       | —                      | 4 574         |
| Rottweil . . .          | 280 993                | 216 581       | —                  | —             | 280 993                        | 216 581       | 64 412                 | —             |
| Spaichingen . . .       | 53 928                 | 34 905        | 87 184             | 77 486        | 141 112                        | 112 391       | 28 721                 | —             |
| Sulz . . .              | 72 036                 | 76 371        | 86 908             | 44 887        | 158 944                        | 121 258       | 37 686                 | —             |
| Tübingen . . .          | 149 273                | 112 962       | 245 391            | 216 980       | 394 664                        | 329 942       | 64 722                 | —             |
| Tuttlingen . . .        | 168 602                | 103 436       | 146 665            | 118 495       | 315 267                        | 221 931       | 93 336                 | —             |
| Urach . . .             | 66 780                 | 48 787        | 500 779            | 378 815       | 567 559                        | 427 602       | 139 957                | —             |
| Schwarzwaldkreis . . .  | 2 217 912              | 1 768 374     | 4 022 403          | 3 354 888     | 6 240 315                      | 5 123 262     | 1 117 053              | { 32 439 }    |

<sup>1)</sup> In folgenden 9 Oberämtern bestehen neben den Agenturen der Württ. Sparkasse keine Bezirks-Sparkassen: Böblingen, Marbach, Waiblingen, Weinsberg; Calw, Rottenburg, Rottweil; Künzelsau; Waldsee. — <sup>2)</sup> Bei der Württembergischen Sparkasse sind in dieser Tabelle unter den „Einlagen“ die gutgeschriebenen Zinse mit einem Gesamtbetrag von 2 725 880 ℳ nicht inbegriffen, da dieselben nach Oberämtern nicht ausgeschieden werden können. Unter Zurechnung dieses Betrags erhöht sich die Gesamtsumme der Einlagen bei der Württ. Sparkasse i. J. 1894 auf 14 385 083 ℳ, diejenige der Einlagen bei den öffentlichen Sparkassen überhaupt auf 37 702 157 ℳ und entsprechend der Einlagenüberschuß bei denselben auf 9 113 732 ℳ (vgl. hiezu die folgd. Tab.). — <sup>3)</sup> Vgl. Württ. Jahrb. 1889 I 1. H. S. 124 Anmerkung 1. — <sup>4)</sup> Ebendaf. S. 122 Anmerkung 1.

## im Kalender- und Rechnungsjahr 1894.

Vgl. Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 116.)

| Oberämter <sup>1)</sup>           | Württemberg. Sparkasse |                  | Bezirks-Sparkassen |                   | Zusammen (Sp. 2 + 4 und 3 + 5) |                   | Mehrbetrag der         |                    |
|-----------------------------------|------------------------|------------------|--------------------|-------------------|--------------------------------|-------------------|------------------------|--------------------|
|                                   | Einlagen <sup>2)</sup> | Rückzahlungen    | Einlagen           | Rückzahlungen     | Einlagen <sup>2)</sup>         | Rückzahlungen     | Einlagen <sup>2)</sup> | Rückzahlungen      |
| 1.                                | 2.                     | 3.               | 4.                 | 5.                | 6.                             | 7.                | 8.                     | 9.                 |
|                                   | M                      | M                | M                  | M                 | M                              | M                 | M                      | M                  |
| Aalen . . . . .                   | 276 826                | 210 986          | 74 498             | 57 346            | 351 264                        | 268 332           | 82 932                 | —                  |
| Crailsheim . . . . .              | 166 361                | 205 014          | 291 479            | 266 659           | 457 840                        | 471 673           | —                      | 13 833             |
| Ellwangen . . . . .               | 91 489                 | 118 279          | 213 767            | 180 730           | 305 256                        | 299 009           | 6 247                  | —                  |
| Gaildorf . . . . .                | 41 045                 | 47 572           | 266 104            | 180 962           | 307 149                        | 228 534           | 78 615                 | —                  |
| Gerabronn . . . . .               | 212 194                | 259 688          | 96 464             | 77 228            | 308 658                        | 336 916           | —                      | 28 258             |
| Gmünd . . . . .                   | 130 271                | 98 554           | 488 778            | 385 865           | 619 049                        | 484 419           | 134 630                | —                  |
| Hall . . . . .                    | 260 339                | 252 299          | 206 248            | 181 921           | 466 587                        | 434 220           | 32 367                 | —                  |
| Heidenheim . . . . .              | 70 706                 | 62 575           | 712 606            | 587 610           | 783 312                        | 650 185           | 133 127                | —                  |
| Künzelsau . . . . .               | 164 723                | 153 985          | —                  | —                 | 164 723                        | 153 985           | 10 738                 | —                  |
| Mergentheim . . . . .             | 127 098                | 102 209          | 262 896            | 161 878           | 389 934                        | 264 087           | 125 847                | —                  |
| Neresheim . . . . .               | 123 322                | 95 199           | 90 488             | 74 035            | 213 810                        | 169 234           | 44 576                 | —                  |
| Öhringen . . . . .                | 143 574                | 136 254          | 115 956            | 46 975            | 259 530                        | 183 229           | 76 301                 | —                  |
| Schorndorf . . . . .              | 67 480                 | 48 126           | 287 966            | 304 195           | 355 446                        | 352 321           | 3 125                  | —                  |
| Welzheim . . . . .                | 121 874                | 122 131          | 175 212            | 82 685            | 297 086                        | 204 816           | 92 270                 | —                  |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>        | <b>1 997 242</b>       | <b>1 912 871</b> | <b>3 282 402</b>   | <b>2 588 069</b>  | <b>5 279 644</b>               | <b>4 500 960</b>  | <b>778 684</b>         | <b>{ 42 091 }</b>  |
|                                   |                        |                  |                    |                   |                                |                   | { 820 775 }            | { ab 42 091 }      |
| Biberach . . . . .                | 152 483                | 128 946          | 275 276            | 181 933           | 427 759                        | 310 879           | 116 880                | —                  |
| Blaubeuren . . . . .              | 17 233                 | 6 608            | 163 145            | 107 754           | 180 378                        | 114 362           | 66 016                 | —                  |
| Ehingen . . . . .                 | 13 655                 | 18 899           | 582 407            | 495 063           | 596 062                        | 513 962           | 82 100                 | —                  |
| Geislingen . . . . .              | 321 026                | 185 131          | 188 899            | 150 575           | 509 925                        | 335 706           | 174 219                | —                  |
| Göppingen . . . . .               | 219 594                | 156 114          | 484 337            | 329 022           | 703 931                        | 485 136           | 218 795                | —                  |
| Kirchheim . . . . .               | 91 109                 | 43 378           | 418 131            | 495 749           | 509 240                        | 539 127           | —                      | 29 887             |
| Laupheim . . . . .                | 39 222                 | 35 114           | 641 325            | 532 208           | 680 547                        | 567 322           | 113 225                | —                  |
| Leutkirch . . . . .               | 99 547                 | 63 306           | 612 952            | 323 106           | 712 499                        | 391 412           | 321 087                | —                  |
| Münzingen . . . . .               | 27 577                 | 9 947            | 361 169            | 402 617           | 388 746                        | 412 564           | —                      | 23 818             |
| Ravensburg . . . . .              | 157 367                | 84 681           | 512 862            | 411 423           | 670 229                        | 496 104           | 174 125                | —                  |
| Riedlingen . . . . .              | 24 891                 | 12 464           | 556 663            | 467 256           | 581 554                        | 479 720           | 101 834                | —                  |
| Saulgau . . . . .                 | 46 976                 | 29 701           | 399 123            | 296 989           | 446 099                        | 326 690           | 119 409                | —                  |
| Tettnang . . . . .                | 139 312                | 74 050           | 314 243            | 281 608           | 453 555                        | 355 658           | 97 897                 | —                  |
| Ulm . . . . .                     | 219 719                | 108 499          | 2 017 364          | 1 791 713         | 2 237 083                      | 1 900 212         | 336 871                | —                  |
| Waldfee . . . . .                 | 244 454                | 187 715          | —                  | —                 | 244 454                        | 187 715           | 56 739                 | —                  |
| Wangen . . . . .                  | 72 390                 | 62 351           | 180 476            | 153 939           | 252 866                        | 216 290           | 36 576                 | —                  |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>       | <b>1 886 555</b>       | <b>1 206 904</b> | <b>7 708 372</b>   | <b>6 425 955</b>  | <b>9 594 927</b>               | <b>7 632 859</b>  | <b>1 962 068</b>       | <b>{ 53 706 }</b>  |
|                                   |                        |                  |                    |                   |                                |                   | { 2 015 773 }          | { ab 53 706 }      |
| <b>Württemberg . . . . .</b>      | <b>11 659 203</b>      | <b>9 613 751</b> | <b>23 317 074</b>  | <b>18 974 674</b> | <b>34 976 277</b>              | <b>28 588 425</b> | <b>6 387 852</b>       | <b>{ 190 421 }</b> |
|                                   |                        |                  |                    |                   |                                |                   | { 6 687 373 }          | { ab 190 421 }     |
| Desgl. 1893 . . . . .             | 11 159 169             | 8 633 828        | 23 265 444         | 16 645 176        | 34 424 613                     | 25 278 504        | 9 146 109              | —                  |
| „ 1892 . . . . .                  | 10 639 554             | 8 044 034        | 20 893 535         | 16 503 544        | 31 538 089                     | 24 547 578        | 6 990 511              | —                  |
| „ 1891 . . . . .                  | 9 869 666              | 7 976 260        | 19 662 844         | 14 910 785        | 29 532 510                     | 22 887 045        | 6 645 465              | —                  |
| „ 1890 . . . . .                  | 9 245 482              | 7 570 378        | 18 316 015         | 14 220 285        | 27 561 497                     | 21 790 663        | 5 770 834              | —                  |
| „ 1889 . . . . .                  | 8 894 815              | 7 165 309        | 17 252 370         | 13 507 368        | 26 147 185                     | 20 672 677        | 5 474 508              | —                  |
| „ 1888 <sup>3)</sup> . . . . .    | 7 947 426              | 6 960 788        | 14 735 674         | 11 736 668        | 22 683 100                     | 18 697 456        | 3 985 644              | —                  |
| „ 1887 bzw. 1887/88 <sup>4)</sup> | 7 313 641              | 6 577 428        | 15 370 909         | 11 712 419        | 22 684 550                     | 18 289 847        | 4 394 703              | —                  |
| „ 1886 bzw. 1886/87               | 8 725 891              | 8 033 386        | 13 153 105         | 10 987 917        | 21 878 996                     | 19 021 303        | 2 857 693              | —                  |
| „ 1885 bzw. 1885/86               | 9 119 042              | 8 711 112        | 13 234 457         | 9 659 987         | 22 353 499                     | 18 371 099        | 3 982 400              | —                  |
| „ 1884/85 . . . . .               | 8 474 626              | 8 043 618        | 12 319 423         | 8 693 843         | 20 794 049                     | 16 737 461        | 4 056 588              | —                  |
| „ 1883/84 . . . . .               | 7 849 053              | 7 620 645        | 9 492 417          | 7 380 480         | 17 341 470                     | 15 001 125        | 2 340 345              | —                  |

**IX. 3. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen**  
(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. — Bekanntmachung der Württ. Sparkasse)

| Sparkassen                     | Zahl der Annahmestellen | Mindest-                  | Höchst-                       | Zinsfuß für die Einlagen %      | Sparkassenbücher          |               |                            |                               |                               |                                |
|--------------------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
|                                |                         |                           |                               |                                 | wurden im Lauf des Jahres |               | waren am Schluß des Jahres |                               |                               |                                |
|                                |                         |                           |                               |                                 | ausgegeben                | zurückgezogen | bis zu 100 $\mathcal{M}$   | von 100 bis 200 $\mathcal{M}$ | von 200 bis 500 $\mathcal{M}$ | von 500 bis 1000 $\mathcal{M}$ |
| 1.                             | 2.                      | 3.                        | 4.                            | 5.                              | 6.                        | 7.            | 8.                         | 9.                            | 10.                           | 11.                            |
| <b>A. Württembergische</b>     |                         |                           |                               |                                 |                           |               |                            |                               |                               |                                |
| Württ. Sparkasse <sup>2)</sup> | 510                     | 1                         | 5 000                         | 3,6                             | 20 034                    | 16 129        | 37 178                     | 23 163                        | 33 071                        | 21 091                         |
| Desgl. 1893 . . . .            | 507                     | 1                         | 5 000                         | 3,6                             | 19 663                    | 15 609        | 36 553                     | 22 576                        | 32 699                        | 20 356                         |
| .. 1892 . . . .                | 507                     | 1                         | 5 000                         | 3,6                             | 17 686                    | 15 224        | 36 104                     | 22 650                        | 31 538                        | 19 716                         |
| .. 1891 . . . .                | 511                     | 1                         | 5 000                         | 3,6                             | 18 475                    | 18 838        | 36 022                     | 21 979                        | 31 462                        | 19 432                         |
| <b>B. Körperchaftliche</b>     |                         |                           |                               |                                 |                           |               |                            |                               |                               |                                |
| Bez.-Sparkaff.:                |                         |                           |                               |                                 |                           |               |                            |                               |                               |                                |
| Backnang . . . .               | 16                      | 1                         | 1 000                         | 3,6                             | 724                       | 691           | 1 487                      | 593                           | 905                           | 1 416                          |
| Befigheim . . . .              | 20                      | 0,25                      | 500 bzw. 1000 <sup>3)</sup>   | 3,6                             | 443                       | 351           | 1 121                      | 444                           | 661                           | 144                            |
| Brackenheim . . . .            | 37                      | 1                         | 1 000                         | 3,6                             | 425                       | 388           | 833                        | 480                           | 784                           | 694                            |
| Cannstatt . . . .              | 2                       | 1                         | 1 000                         | 3,5                             | 712                       | 370           | 1 231                      | 468                           | 789                           | 597                            |
| Eßlingen . . . .               | 16                      | 1                         | 1 000                         | 3,6                             | 600                       | 466           | 797                        | 454                           | 753                           | 813                            |
| Heilbronn . . . .              | 8                       | 1                         | 1 500                         | 3,6                             | 2 449                     | 1 943         | 7 640                      | 2 035                         | 2 675                         | 2 082                          |
| Leonberg . . . .               | 23                      | 1                         | 1 000                         | 3,6                             | 467                       | 583           | 1 401                      | 458                           | 626                           | 807                            |
| Ludwigsburg . . . .            | 1                       | 1                         | 800                           | 3,8                             | 1 009                     | 765           | 1 758                      | 1 036                         | 1 555                         | 1 191                          |
| Maulbronn . . . .              | 28                      | 1                         | 1 000                         | 3,75                            | 263                       | 244           | 659                        | 264                           | 343                           | 256                            |
| Neckarfulm . . . .             | 1                       | 1                         | 1 000                         | 4                               | 394                       | 251           | 1 699                      | 374                           | 344                           | 144                            |
| Stuttgart, Stadt, Sp.-K.       | 45                      | 1                         | 1500 bzw. 3000 <sup>4)</sup>  | 3                               | 5 604                     | 3 992         | 14 842                     | 3 656                         | 4 017                         | 2 287                          |
| Stuttgart, Amt . . . .         | 31                      | 1 bzw. 0,10 <sup>5)</sup> | 1000 bzw. 1 <sup>5)</sup>     | 3,6                             | 1 531                     | 1 192         | 7 260                      | 839                           | 1 244                         | 1 245                          |
| Vaihingen . . . .              | 17                      | 1                         | 1 000                         | 4                               | 450                       | 403           | 990                        | 425                           | 605                           | 1 040                          |
| Neckarkreis (18 Kaffen)        | 245                     |                           |                               |                                 | 15 071                    | 11 639        | 41 718                     | 11 521                        | 15 301                        | 12 716                         |
| Balingen . . . .               | 81                      | 1                         | 1 000                         | 3,5                             | 665                       | 574           | 2 207                      | 698                           | 891                           | 814                            |
| Freudenstadt . . . .           | 1                       | 5                         | 500 bzw. 1000 <sup>6)</sup>   | 3,6                             | 414                       | 293           | 1 014                      | 576                           | 604                           | 210                            |
| Herrenberg . . . .             | 7                       | 2                         | 1 000 <sup>7)</sup>           | 3,6                             | 287                       | 327           | 1 031                      | 440                           | 555                           | 250                            |
| Horb . . . .                   | 1                       | 5                         | 1 000 <sup>7)</sup>           | 3,6                             | 181                       | 84            | 130                        | 91                            | 183                           | 154                            |
| Nagold . . . .                 | 1                       | 1                         | 1000 bzw. 2000 <sup>8)</sup>  | 2,5; 3,5 <sup>9)</sup>          | 138                       | 98            | 151                        | 112                           | 155                           | 138                            |
| Neuenbürg . . . .              | 36                      | 1                         | 1000 bzw. 1500 <sup>10)</sup> | 3,6                             | 715                       | 584           | 2 551                      | 679                           | 1 181                         | 769                            |
| Nürtingen . . . .              | 1                       | 1                         | 1 000                         | 3,5                             | 533                       | 534           | 1 017                      | 643                           | 916                           | 767                            |
| Oberndorf . . . .              | 6                       | 5                         | 500                           | 3,5                             | 563                       | 552           | 616                        | 602                           | 2 137                         | 289                            |
| Reutlingen . . . .             | 12                      | 1                         | 1 000                         | 4                               | 1 543                     | 1 302         | 2 119                      | 1 268                         | 2 059                         | 1 974                          |
| Spaichingen . . . .            | 1                       | 1                         | 2 000                         | 4                               | 127                       | 124           | 175                        | 175                           | 298                           | 221                            |
| Sulz . . . .                   | 1                       | 1                         | 1000 bzw. 2000 <sup>8)</sup>  | 2,6; 3,6 <sup>11)</sup>         | 178                       | 165           | 84                         | 71                            | 99                            | 76                             |
| Tübingen . . . .               | 1                       | 1                         | 350 bzw. 1000 <sup>12)</sup>  | 3,8; 3,5 <sup>14)</sup>         | 878                       | 693           | 2 530                      | 1 095                         | 1 879                         | 160                            |
| Tuttlingen . . . .             | 23                      | 1                         | 1000 bzw. 1500 <sup>10)</sup> | 2,5; 3; 3,5; 3,6 <sup>13)</sup> | 257                       | 260           | 366                        | 355                           | 646                           | 444                            |
| Urach . . . .                  | 27                      | 1                         | 1500 bzw. 3000 <sup>4)</sup>  | 3,6                             | 802                       | 731           | 1 672                      | 818                           | 1 384                         | 1 015                          |
| Schwarzw.-Kr. (14 Kaff.)       | 149                     |                           |                               |                                 | 7 281                     | 6 321         | 15 663                     | 7 623                         | 12 987                        | 7 281                          |

<sup>1)</sup> Soweit bei einzelnen Sparkassen die Einlagen den statutenmäßigen Höchstbetrag übersteigen, rührt dies von zugewachsenen Zinsen her. — <sup>2)</sup> Von der Württ. Sparkasse wird diese Statistik erst seit 1891 in vorliegendem Umfang bearbeitet. — <sup>3)</sup> 500  $\mathcal{M}$  für die vermöglichere, 1000  $\mathcal{M}$  für die ärmere Volkaklasse (Dienstboten). — <sup>4)</sup> Einzelne 1500  $\mathcal{M}$ , Mitglieder einer Familie 3000  $\mathcal{M}$ . — <sup>5)</sup> 0,10  $\mathcal{M}$  Mindest-, 1  $\mathcal{M}$  Höchstbetrag bei der mit der Oberamts Sparkasse verbundenen Pfennigsparkasse. — <sup>6)</sup> Für Stiftungen und Pflög-

## Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1894.

in Nr. 162 des Staats-Anz. von 1895. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 118.)

| im Umlauf                     |           | Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr |                        |             |   | Betrag des Verwaltungsverwands | Betrag der Verwendungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse | Sparkassen              |
|-------------------------------|-----------|---|------------------------|-------------|---|--------------------------------|---|-------------------------|
| von über 1000 M               | überhaupt | zugenommen                              |                        |             | abgenommen durch Zurückziehung von Einlagen (einschl. gutgeschriebener Zinsen) um |                                |   |                         |
|                               |           | durch Zuschreib. von Zinsen um          | durch neue Einlagen um | zusammen um |   |                                |   |                         |
| 12.                           | 13.       | 14.                                     | 15.                    | 16.         | 17.   | 18.                            | 19.   | 1.                      |
| <b>Sparkasse.</b>             |           |   |                        |             |   |                                |   |                         |
| 22 227                        | 136 730   | 2 725 880                               | 11 659 203             | 14 385 083  | 9 613 751   | 148 960                        | —   | Württ. Sparkasse. 2)    |
| 20 641                        | 132 825   | 2 524 920                               | 11 159 169             | 13 684 089  | 8 633 328   | 150 421                        | —   | Deagl. 1893.            |
| 18 768                        | 128 771   | 2 351 561                               | 10 639 554             | 12 991 115  | 8 044 034   | 140 419                        | —   | „ 1892.                 |
| 17 414                        | 126 309   | 2 195 019                               | 9 869 666              | 12 064 685  | 7 976 263   | 192 782                        | —   | „ 1891.                 |
| <b>(Bezirks-) Sparkassen.</b> |           |   |                        |             |   |                                |   |                         |
| —                             | 4 401     | 65 476                                  | 378 019                | 443 495     | 463 985   | 3 978                          | —   | Bez.-Sparkass.          |
| —                             | 2 370     | 14 644                                  | 109 324                | 123 968     | 108 179   | 2 142                          | —   | Backnang.               |
| 559                           | 3 350     | 50 331                                  | 247 943                | 298 274     | 265 437   | 4 028                          | —   | Befigheim.              |
| 30                            | 3 115     | 30 573                                  | 327 608                | 358 181     | 199 548   | 1 888                          | —   | Brackenheim.            |
| —                             | 2 817     | 21 532                                  | 304 453                | 325 985     | 261 623   | 2 346                          | —   | Cannstatt.              |
| 529                           | 14 961    | 101 388                                 | 1 191 979              | 1 293 367   | 943 284   | 11 781                         | —   | Eßlingen.               |
| —                             | 3 287     | 22 296                                  | 274 713                | 297 009     | 356 678   | 2 840                          | —   | Heilbronn.              |
| 56                            | 5 596     | 62 427                                  | 442 690                | 505 117     | 324 769   | 7 338                          | —   | Leonberg.               |
| 109                           | 1 631     | 16 720                                  | 88 078                 | 104 798     | 98 995  | 1 936                          | —   | Ludwigsburg.            |
| 56                            | 2 617     | 13 103                                  | 78 700                 | 91 803      | 53 150  | 1 435                          | —   | Maulbronn.              |
| 2 144                         | 26 946    | 183 563                                 | 3 167 949              | 3 351 512   | 2 505 459   | 14 775                         | —   | Neckarfulm.             |
| 1 625                         | 12 213    | 125 411                                 | 714 945                | 840 356     | 776 514   | 10 316                         | 24 068  | Stuttgart, Stadt.Sp.-K. |
| —                             | 3 060     | 25 293                                  | 244 739                | 270 032     | 243 121   | 2 440                          | —   | Stuttgart, Amt.         |
| 5 108                         | 86 364    | 732 757                                 | 7 571 140              | 8 303 897   | 6 605 742   | 67 243                         | 24 068  | Vaihingen.              |
| —                             | 4 610     | 43 763                                  | 292 424                | 336 187     | 326 880   | 2 538                          | —   | Neckarkreis.            |
| 9                             | 2 413     | 20 177                                  | 111 105                | 131 282     | 87 630  | 1 743                          | —   | Balingen.               |
| 46                            | 2 322     | 18 907                                  | 147 417                | 166 324     | 180 527   | 1 730                          | —   | Freudenstadt.           |
| 3                             | 561       | 7 366                                   | 99 384                 | 106 750     | 54 804  | 627                            | —   | Herrenberg.             |
| 97                            | 653       | 7 435                                   | 86 784                 | 94 219      | 53 936  | 985                            | —   | Horb.                   |
| 139                           | 5 319     | 36 245                                  | 276 813                | 313 058     | 261 106   | 3 270                          | 500   | Nagold.                 |
| 481                           | 3 824     | 53 032                                  | 284 510                | 337 542     | 318 230   | 4 884                          | —   | Neuenbürg.              |
| 19                            | 3 663     | 40 117                                  | 221 689                | 261 806     | 218 504   | 3 933                          | 13 000  | Nürtingen.              |
| 1 471                         | 8 891     | 143 729                                 | 1 064 579              | 1 208 308   | 1 016 608   | 6 285                          | —   | Oberndorf.              |
| 200                           | 1 069     | 14 795                                  | 72 389                 | 87 184      | 77 486  | 1 930                          | 2 000   | Reutlingen.             |
| 23                            | 353       | 2 947                                   | 83 961                 | 86 908      | 44 887  | 53 11)                         | —   | Spaichingen.            |
| —                             | 5 664     | 35 383                                  | 210 008                | 245 391     | 216 980   | 2 900                          | 80  | Sulz.                   |
| 72                            | 1 883     | 20 452                                  | 126 213                | 146 665     | 118 495   | 2 973                          | 10  | Tübingen.               |
| 816                           | 5 705     | 81 133                                  | 419 646                | 500 779     | 378 815   | 6 556                          | —   | Tuttlingen.             |
| 3 376                         | 46 930    | 525 481                                 | 3 496 922              | 4 022 403   | 3 354 888   | 40 407                         | 15 590  | Urach.                  |
|                               |           |   |                        |             |   |                                |   | Schwarzwaldkreis.       |

Schaften 500 M, sonst 1 000 M. — 7) Für Familien 2 000 M, für Krankenkassen etc. in unbegrenztem Betrag. — 8) Für Familien 2 000 M — 9) Der normale Zinsfuß ist 3 1/2 %, bei Einlagen auf 3—6 Monate 2 1/2 %. — 10) Für Familien 1 500 M — 11) Der normale Zinsfuß ist 3,6 %, bei Einlagen auf 3—6 Monate 2,6 %. — 12) Kassier und Kontrolleur haben bisher keine Belohnung erhalten. — 13) Für Krankenkassen 1 000 M — 14) 3,8 % bei Dienstboten, Gewerbegehilfen etc., 3,5 % bei Pflöschichten, Kindern unter väterlicher Gewalt. — 15) Der regelmäßige Zinsfuß ist 3,6 %.

## (Noch) IX. 3. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

| Sparkassen                               | Vermögensstand der Kasse                |  |                       |            |                                       |   |
|--|---|--|-----------------------|------------|---------------------------------------|---|
|  | Betrag des Aktivvermögens <sup>1)</sup> | Betrag des Passivvermögens                       |                       |            | Betrag des Reservefonds <sup>1)</sup> | Vom Vergegen Schulscheine mit doppelter unterpfändlicher Sicherheit |
|  |   | Guthaben der Einleger einschl. gutgefchr. Zinsen | Sonstige Passiven     | im ganzen  |                                       |   |
| 1.                                       | 20.                                     | 21.  | 22.                   | 23.        | 24.                                   | 25.   |
| <b>A. Württembergische</b>               |   |  |                       |            |                                       |   |
| Württ. Sparkasse <sup>2)</sup> . . . . . | 84 704 405 <sup>3)</sup>                | 79 610 264                                       | 385 346 <sup>4)</sup> | 79 995 610 | 4 708 795                             | 49 519 110  |
| Desgl. 1893 . . . . .                    | 79 811 305 <sup>5)</sup>                | 74 838 933                                       | 365 843 <sup>6)</sup> | 75 204 776 | 4 606 529                             | 46 327 136  |
| „ 1892 . . . . .                         | 74 480 520 <sup>6)</sup>                | 69 788 174                                       | 347 268 <sup>7)</sup> | 70 135 442 | 4 345 078                             | 43 415 348  |
| „ 1891 . . . . .                         | 69 284 075 <sup>7)</sup>                | 64 841 094                                       | 329 578 <sup>8)</sup> | 65 170 672 | 4 118 403                             | 42 290 235  |
| <b>B. Körperschaftliche</b>              |   |  |                       |            |                                       |   |
| <b>Bezirks-Sparkass.</b>                 |   |  |                       |            |                                       |   |
| Backnang . . . . .                       | 1 938 867                               | 1 852 227  | —                     | 1 852 227  | 86 140                                | 1 623 659   |
| Befigheim . . . . .                      | 468 175                                 | 448 102  | —                     | 448 102    | 20 073                                | 325 536   |
| Brackenheim . . . . .                    | 1 707 672                               | 1 554 620  | 16 000                | 1 570 620  | 137 052                               | 1 532 390   |
| Cannstatt . . . . .                      | 1 061 909                               | 1 016 595  | —                     | 1 016 595  | 45 314                                | 677 465   |
| Eßlingen . . . . .                       | 1 034 363                               | 1 009 760  | 43                    | 1 009 803  | 24 560                                | 961 561   |
| Heilbronn . . . . .                      | 3 668 234 <sup>8)</sup>                 | 3 497 175  | 20                    | 3 497 195  | 171 089 <sup>9)</sup>                 | 3 408 447   |
| Leonberg . . . . .                       | 1 014 211                               | 983 892  | —                     | 983 892    | 30 319                                | 702 946   |
| Ludwigsburg . . . . .                    | 1 997 768                               | 1 789 644  | —                     | 1 789 644  | 208 124                               | 1 800 293   |
| Maulbronn . . . . .                      | 486 676                                 | 471 103  | 910                   | 472 013    | 14 663                                | 414 407   |
| Neckarfulm . . . . .                     | 366 477                                 | 360 356  | —                     | 360 356    | 6 121                                 | 348 402   |
| Stuttgart, Stadt, Sparkasse              | 7 031 979                               | 6 832 394  | 7 414                 | 6 839 808  | 192 171                               | 5 349 739   |
| Stuttgart, Amt. . . . .                  | 4 221 842                               | 3 855 338  | —                     | 3 855 338  | 366 504                               | 2 952 394   |
| Vaihingen . . . . .                      | 1 239 165                               | 1 191 029  | 749                   | 1 191 778  | 47 387                                | 1 016 492   |
| Neckarkreis (13 Kassen)                  | 26 236 838                              | 24 862 235                                       | 25 136                | 24 887 371 | 1 349 467                             | 21 107 731  |
| Balingen . . . . .                       | 1 374 279                               | 1 313 280  | —                     | 1 313 280  | 60 999                                | 717 114   |
| Freudenstadt . . . . .                   | 634 660                                 | 603 943  | 9 050                 | 612 993    | 21 667                                | 498 886   |
| Herrenberg . . . . .                     | 644 789                                 | 617 678  | —                     | 617 678    | 27 111                                | 500 144   |
| Horb . . . . .                           | 240 143                                 | 243 031  | —                     | 243 031    | — <sup>10)</sup>                      | 175 298   |
| Nagold . . . . .                         | 301 605                                 | 299 808  | —                     | 299 808    | 1 797                                 | 167 342   |
| Neuenbürg . . . . .                      | 1 313 993                               | 1 265 425  | —                     | 1 265 425  | 48 568                                | 802 543   |
| Nürtingen . . . . .                      | 1 650 437                               | 1 570 742  | —                     | 1 570 742  | 79 695                                | 1 552 139   |
| Oberndorf . . . . .                      | 1 287 905                               | 1 211 124  | —                     | 1 211 124  | 76 781                                | 719 703   |
| Reutlingen . . . . .                     | 4 200 536 <sup>10)</sup>                | 4 045 400  | 288                   | 4 045 688  | 154 848 <sup>10)</sup>                | 2 521 364   |
| Spaichingen . . . . .                    | 656 440                                 | 600 601  | —                     | 600 601    | 55 839                                | 535 570   |
| Sulz . . . . .                           | 147 759                                 | 147 757  | 445                   | 148 202    | — <sup>11)</sup>                      | 42 760  |
| Tübingen . . . . .                       | 1 165 029                               | 1 032 771  | —                     | 1 032 771  | 132 258                               | 1 024 245   |
| Tuttlingen . . . . .                     | 648 578                                 | 638 370  | —                     | 638 370    | 10 208                                | 387 904   |
| Urach . . . . .                          | 2 491 752                               | 2 398 935  | 91                    | 2 399 076  | 92 676                                | 1 729 509   |
| Schwarzwaldkr. (14 Kassen)               | 16 757 905                              | 15 988 915                                       | 9 874                 | 15 998 789 | 759 116 <sup>12)</sup>                | 11 374 521  |

<sup>1)</sup> Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — <sup>2)</sup> Siehe Anmerk. 2 auf Seite 112. — <sup>3)</sup> Hiezu Liegenschaft und Inventar im Wert von 109 000  $\mathcal{M}$ , sowie 1 441 528  $\mathcal{M}$  rückständige Zinse und Stückzinse. — <sup>4)</sup> Pensionsfonds für die Beamten. — <sup>5)</sup> Hiezu Liegenschaft und Inventar i. W. v. 111 450  $\mathcal{M}$ , sowie 1 238 158  $\mathcal{M}$  rückständige Zinse und Stückzinse. — <sup>6)</sup> Desgl. 113 900  $\mathcal{M}$  und 1 136 399  $\mathcal{M}$ . — <sup>7)</sup> Desgl. 109 000  $\mathcal{M}$  und 1 034 901  $\mathcal{M}$ . — <sup>8)</sup> Hiezu Liegenschaft im Wert von 77 968  $\mathcal{M}$ . — <sup>9)</sup> Da die Aktiv-Stückzinse nicht berechnet wurden (vgl.

## Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1894.

| am Schluß des Rechnungsjahrs                                       |                                      |                        |              |   |   |                    | Sparkassen               |
|--|--------------------------------------|------------------------|--------------|---|---|--------------------|--------------------------|
| mögen der Kasse sind zinsbar angelegt                              |                                      |                        |              | Durchschn.<br>Zinsfuß<br>für aus-<br>geliehene<br>Kapi-<br>talien | Betrag<br>der<br>unver-<br>zinslichen<br>Aus-<br>stände | Kassen-<br>bestand |                          |
| gegen Schuld-<br>scheine inländ.<br>öffentlicher<br>Körperschaften | in<br>Papieren<br>auf den<br>Inhaber | auf<br>andere<br>Weise | im<br>ganzen |   |   |                    |                          |
| ℳ  | ℳ                                    | ℳ                      | ℳ            | %   | ℳ   | ℳ                  |                          |
| 26.  | 27.                                  | 28.                    | 29.          | 30.   | 31.   | 32.                | 1.                       |
| <b>Sparkasse.</b>  |                                      |                        |              |   |   |                    |                          |
| 8 781 842  | 23 908 135                           | 1 204 488              | 83 413 575   | 4,12  | —   | 1 290 831          | Württ. Sparkasse. 2)     |
| 7 749 546  | 23 650 058                           | 1 130 255              | 78 856 995   | 4,15  | —   | 954 310            | Desgl. 1893.             |
| 6 366 811  | 22 868 020                           | 911 789                | 73 561 968   | 4,17  | —   | 918 552            | " 1892.                  |
| 5 210 109  | 20 143 164                           | 689 115                | 68 332 623   | 4,19  | —   | 951 452            | " 1891.                  |
| <b>(Bezirks-) Sparkassen.</b>                                      |                                      |                        |              |   |   |                    |                          |
| 151 403  | 2 629                                | 136 142                | 1 913 833    | 4,32  | 15 518  | 9 021              | Bez.-Sparkassen:         |
| 106 800  | —                                    | —                      | 432 336      | 4,37  | 11 866  | 23 973             | Backnang.                |
| 75 040   | —                                    | 8 500                  | 1 615 930    | 4,19  | 12 038  | 79 704             | Befigheim.               |
| 210 910  | 163 115                              | —                      | 1 051 490    | 4,25  | 909   | 9 510              | Brackenheim.             |
| 26 301   | 10 100                               | 6 404                  | 1 004 366    | 4,13  | 8 773   | 21 224             | Cannstatt.               |
| 59 650   | —                                    | 75 000                 | 3 543 097    | 4,18  | 88 338  | 36 799             | Eßlingen.                |
| 155 650  | 45 522                               | 88 223                 | 992 341      | 4,26  | 3 836   | 18 034             | Heilbronn.               |
| 67 400   | 17 000                               | 76 773                 | 1 961 466    | 4,26  | 24 364  | 11 938             | Leonberg.                |
| 34 052   | 16 312                               | 13 073                 | 477 844      | 4,26  | 1 386   | 7 446              | Ludwigsburg.             |
| 5 700  | —                                    | —                      | 354 102      | 4,56  | —   | 12 375             | Maulbronn.               |
| 180 000  | 650 066                              | 791 376                | 6 965 181    | 4,02  | 97  | 66 701             | Neckarfulm.              |
| 562 720  | 224 000                              | 380 446                | 4 119 560    | 4,35  | 25 804  | 66 701             | Stuttgart, Stadt. Sp.-K. |
| 8 324  | —                                    | 173 519                | 1 198 335    | 4,5   | 12 540  | 76 478             | Stuttgart, Amt.          |
| 1 643 950  | 1 128 744                            | 1 749 456              | 25 629 881   | .   | 205 464   | 28 290             | Vaihingen.               |
| 513 820  | 100 500                              | 50                     | 1 331 484    | 4,14  | 25 132  | 401 493            | Neckarkreis.             |
| 97 525   | 12 000                               | 12 992                 | 621 403      | 4,36  | 10 494  | 17 663             | Balingen.                |
| 25 100   | 51 000                               | 55 946                 | 632 190      | 4,38  | 2 982   | 2 763              | Freudenstadt.            |
| 59 135   | —                                    | 2 000                  | 236 433      | 4,17  | —   | 9 617              | Herrenberg.              |
| 114 423  | —                                    | 8 925                  | 290 690      | 4,3   | 314   | 3 710              | Horb.                    |
| 366 903  | 83 600                               | —                      | 1 253 046    | 4,26  | 43 300  | 10 601             | Nagold.                  |
| 18 640   | 63 000                               | —                      | 1 633 779    | 4,19  | 793   | 17 647             | Neuenbürg.               |
| 103 660  | 448 300                              | —                      | 1 271 663    | 4,2   | —   | 15 865             | Nürtingen.               |
| 788 608  | 742 243                              | —                      | 4 052 215    | 4,02  | 38 244  | 16 242             | Oberndorf.               |
| 7 580  | —                                    | 73 069                 | 616 219      | 4,56  | 4 111   | 110 077            | Reutlingen.              |
| 102 900  | —                                    | 150                    | 145 810      | 4,08  | 196   | 36 110             | Spaichingen.             |
| 48 200   | 45 000                               | —                      | 1 117 445    | 4,10  | 6 673   | 1 753              | Sulz.                    |
| 51 600   | 179 700                              | —                      | 619 204      | 4,13  | 3 499   | 40 911             | Tübingen.                |
| 105 590  | 653 581                              | —                      | 2 488 680    | 4,08  | 2 090   | 25 875             | Tutlingen.               |
| 2 403 684  | 2 378 924                            | 153 132                | 16 310 261   | .   | 137 828   | 982                | Urach.                   |
|  |                                      |                        |              |   |   | 309 816            | Schwarzwaldkreis.        |

Anmerk. 1), so ist scheinbar ein Defizit vorhanden im Betrag von 2888 ℳ. Die Stückzinsfe würden betragen 4252 ℳ und hienach der Reservefonds 1364 ℳ — <sup>10)</sup> Hiezu Liegenschaft i. W. von 14300 ℳ — <sup>11)</sup> Da die Aktiv-Stückzinsfe nicht berechnet wurden (vgl. Anm. 1), so ist scheinbar ein Defizit vorhanden im Betrag von 443 ℳ. Die Stückzinsfe würden betragen 1152 ℳ und hienach der Reservefonds 709 ℳ — <sup>12)</sup> Ueber Abzug von 3331 ℳ: Unzulänglichkeit der Reservefonds bei Horb und Sulz; vgl. Anm. 9 und 11.

(Noch) IX. 3. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

| Sparkassen                    | Zahl der Annahmestellen | Mindest- Höchst-                  |                               | Zinsfuß für die Einlagen % | Sparkassenbücher          |               |                                      |                   |                   |                    |
|-------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|----------------------------|---------------------------|---------------|--------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
|                               |                         | Betrag der Einlagen <sup>1)</sup> |                               |                            | wurden im Lauf des Jahres |               | waren am Schluß des Jahres über Ein- |                   |                   |                    |
|                               |                         | ℳ                                 | ℳ                             |                            | ausgegeben                | zurückgezogen | bis zu 100 ℳ                         | von 100 bis 200 ℳ | von 200 bis 500 ℳ | von 500 bis 1000 ℳ |
| 1.                            | 2.                      | 3.                                | 4.                            | 5.                         | 6.                        | 7.            | 8.                                   | 9.                | 10.               | 11.                |
| (Noch) B. Körperschaftliche   |                         |                                   |                               |                            |                           |               |                                      |                   |                   |                    |
| <b>Bez.-Sparkaff.:</b>        |                         |                                   |                               |                            |                           |               |                                      |                   |                   |                    |
| Aalen . . . . .               | 4                       | 1                                 | 3 000                         | 3,4                        | 182                       | 171           | 636                                  | 275               | 299               | 107                |
| Crailsheim . . . . .          | 1                       | 1                                 | 1 500                         | 3,5                        | 497                       | 398           | 1 139                                | 484               | 697               | 431                |
| Ellwangen . . . . .           | 29                      | 1                                 | 500 bzw. 1000 <sup>2)</sup>   | 3,5                        | 467                       | 318           | 1 442                                | 485               | 721               | 782                |
| Gaildorf . . . . .            | 23                      | 0,20; 1 <sup>3)</sup>             | 1000 bzw. 3000 <sup>4)</sup>  | 3,75                       | 590                       | 477           | 3 122                                | 852               | 1 008             | 523                |
| Gerabronn . . . . .           | 36                      | 2 <sup>5)</sup>                   | 1 000 <sup>6)</sup>           | 3,5; 3,75 <sup>6)</sup>    | 175                       | 172           | 518                                  | 401               | 567               | 272                |
| Gmünd . . . . .               | 30                      | 1                                 | 1000 bzw. 3000 <sup>7)</sup>  | 3,6                        | 1 055                     | 836           | 2 918                                | 1 612             | 1 458             | 1 259              |
| Hall . . . . .                | 28                      | 1                                 | 1 000                         | 3; 3,5 <sup>8)</sup>       | 410                       | 481           | 2 213                                | 704               | 871               | 446                |
| Heidenheim . . . . .          | 24                      | 2                                 | 1000 bzw. 2000 <sup>10)</sup> | 3,6                        | 1 145                     | 933           | 2 076                                | 1 091             | 1 639             | 1 711              |
| Mergentheim . . . . .         | 16                      | 2                                 | 1 000                         | 3,6                        | 529                       | 440           | 1 739                                | 648               | 842               | 904                |
| Neresheim . . . . .           | 31                      | 1                                 | 800                           | 3,5                        | 235                       | 224           | 852                                  | 243               | 294               | 246                |
| Öhringen . . . . .            | 42                      | 1                                 | 1 000 <sup>11)</sup>          | 3                          | 468                       | 84            | 426                                  | 125               | 123               | 71                 |
| Schorndorf . . . . .          | 1                       | 1                                 | 1 000                         | 3; 3,5 <sup>12)</sup>      | 486                       | 451           | 1 348                                | 636               | 884               | 496                |
| Welzheim . . . . .            | 2                       | 1                                 | 2 000                         | 3,5                        | 306                       | 161           | 127                                  | 572               | 246               | 185                |
| <b>Jagdkreis (18 Kaffen)</b>  | <b>267</b>              |                                   |                               |                            | <b>6 485</b>              | <b>5 096</b>  | <b>18 556</b>                        | <b>8 128</b>      | <b>9 644</b>      | <b>7 433</b>       |
| Biberach . . . . .            | 4                       | 5                                 | 1 500                         | 3,5                        | 691                       | 608           | 1 476                                | 668               | 877               | 404                |
| Blaubeuren . . . . .          | 38                      | 1                                 | 800 <sup>13)</sup>            | 3,6                        | 468                       | 384           | 1 221                                | 694               | 886               | 572                |
| Ehingen . . . . .             | 10                      | 1                                 | 1 200                         | 3,5                        | 740                       | 536           | 945                                  | 605               | 1 078             | 1 071              |
| Geislingen . . . . .          | 1                       | 1                                 | 1 600                         | 3,5                        | 393                       | 247           | 692                                  | 519               | 779               | 476                |
| Göppingen . . . . .           | 1                       | 2                                 | 1 500                         | 3,7                        | 837                       | 636           | 1 183                                | 862               | 1 311             | 829                |
| Kirchheim . . . . .           | 14                      | 1                                 | 500                           | 3,6                        | 1 127                     | 1 283         | 2 028                                | 1 104             | 1 800             | 1 677              |
| Laupheim . . . . .            | 1                       | 1                                 | 1 500                         | 3,75                       | 700                       | 542           | 1 048                                | 698               | 1 100             | 915                |
| Leutkirch . . . . .           | 1                       | 3; 10 <sup>14)</sup>              | 1000 bzw. 2000 <sup>14)</sup> | 3,6                        | 647                       | 368           | 1 013                                | 552               | 1 002             | 896                |
| Münzingen . . . . .           | 1                       | 2                                 | 1 500                         | 4                          | 480                       | 541           | 786                                  | 516               | 805               | 678                |
| Ravensburg . . . . .          | 1                       | 1; 5 <sup>15)</sup>               | 2 000 <sup>16)</sup>          | 3,75                       | 609                       | 375           | 981                                  | 552               | 1 132             | 840                |
| Riedlingen . . . . .          | 48                      | 1                                 | 1000 bzw. 2000 <sup>10)</sup> | 3; 4 <sup>17)</sup>        | 554                       | 562           | 534                                  | 716               | 1 110             | 1 020              |
| Saulgau . . . . .             | 3                       | 2                                 | 1 200                         | 3,5                        | 533                       | 508           | 769                                  | 737               | 990               | 1 154              |
| Tettngang . . . . .           | 1                       | 5                                 | 1 000                         | 3,5                        | 452                       | 895           | 455                                  | 436               | 748               | 1 202              |
| Ulm . . . . .                 | 66                      | 1                                 | 1 000                         | 3,5                        | 3 012                     | 2 543         | 3 862                                | 2 344             | 4 184             | 3 269              |
| Wangen . . . . .              | 24                      | 10                                | 1 700                         | 3,5                        | 241                       | 182           | 608                                  | 346               | 607               | 390                |
| <b>Donaukreis (15 Kaffen)</b> | <b>214</b>              |                                   |                               |                            | <b>11 484</b>             | <b>9 710</b>  | <b>17 601</b>                        | <b>11 349</b>     | <b>18 299</b>     | <b>15 395</b>      |
| <b>Summe B (55 Kaff.)</b>     | <b>875</b>              |                                   |                               |                            | <b>40 321</b>             | <b>32 766</b> | <b>93 538</b>                        | <b>38 621</b>     | <b>56 231</b>     | <b>42 823</b>      |
| Desgl. 1893 (55 Kaff.)        | 879                     |                                   |                               |                            | 40 319                    | 29 876        | 91 131                               | 36 612            | 54 771            | 41 870             |
| 1892 (53 " )                  | 854                     |                                   |                               |                            | 38 852                    | 30 635        | 89 508                               | 35 097            | 52 347            | 39 135             |
| 1891 (53 " )                  | 862                     |                                   |                               |                            | 37 068                    | 28 411        | 87 507                               | 33 753            | 50 956            | 37 025             |
| 1890 (52 " )                  | 859                     |                                   |                               |                            | 36 293                    | 28 072        | 85 660                               | 32 628            | 49 648            | 34 847             |
| 1889 (51 " )                  | 866                     |                                   |                               |                            | 35 218                    | 27 003        | 82 995                               | 31 685            | 47 409            | 34 906             |
| <sup>18)</sup> 1883 (51 " )   | 849                     |                                   |                               |                            | 30 467                    | 24 654        | 81 373                               | 30 297            | 44 855            | 32 001             |

<sup>1)</sup> Siehe Anm. 1 auf Seite 112. — <sup>2)</sup> Die Einlagen von Pflögschaften, öffentlichen Verwaltungen und Privatvereinen dürfen den Betrag von 500 ℳ nicht übersteigen, der allgemeine Höchstbetrag ist 1 000 ℳ — <sup>3)</sup> 20 Pf. in Marken, 1 ℳ in Geld. — <sup>4)</sup> Einzelne 1 000 ℳ, Familien 3 000 ℳ — <sup>5)</sup> Für die Einlagen der Kindersparkassen bezieht kein Mindest- und kein Höchstbetrag. Im Zusammenhang hiemit, übrigens auch im Zusammenhang mit Anm. 1, steht der Eintrag in Spalte 12. — <sup>6)</sup> 3,75% Kindersparkassen, 3,5% sonstige Einlagen. — <sup>7)</sup> Normaler Höchstbetrag 1 000 ℳ; darüber hinaus sind Einlagen von Ersparnissen bis zu weiteren 2 000 ℳ zulässig. — <sup>8)</sup> Beiträge an Wohlthätigkeitsanstalten 1 150 ℳ, zur Deckung des Ante-



## Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1894.

| im Umlauf<br>lagen <sup>1)</sup> |                | Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr<br>zugenommen |                                      |                           |                   | abgenommen<br>durch Zurück-<br>ziehung von<br>Einlagen<br>(einfchl. gut-<br>gefahrtebener<br>Zinsen) um | Betrag<br>des<br>Verwal-<br>tungs-<br>auf-<br>wands | Betrag der<br>Verwen-<br>dungen<br>für<br>fremde<br>Zwecke<br>aus Mitteln<br>der Kasse | Sparkassen |
|----------------------------------|----------------|---|--------------------------------------|---------------------------|-------------------|---|---|--|------------|
| von<br>über<br>1 000 M.          | über-<br>haupt | durch Zu-<br>schreib.von<br>Zinsen um<br>M.           | durch<br>neue Ein-<br>lagen um<br>M. | zu-<br>fammen<br>um<br>M. | M.                | M.  | M.  | M.   |            |
| 12.                              | 13.            | 14.   | 15.                                  | 16.                       | 17.               | 18.   | 19.   | 1.   |            |
| <b>(Bezirks-) Sparkassen.</b>    |                |   |                                      |                           |                   |   |   |  |            |
| 15                               | 1 332          | 10 159  | 64 279                               | 74 438                    | 57 346            | 961   | —   | Aalen.   |            |
| 517                              | 3 268          | 30 432  | 261 047                              | 291 479                   | 266 659           | 2 989   | —   | Crailsheim.  |            |
| —                                | 3 430          | 34 405  | 179 362                              | 213 767                   | 180 730           | 1 712   | —   | Ellwangen.   |            |
| 315                              | 5 815          | 47 872  | 218 232                              | 266 104                   | 180 962           | 4 169   | —   | Gaildorf.  |            |
| 108 <sup>2)</sup>                | 1 866          | 15 873  | 80 591                               | 96 464                    | 77 228            | 1 567   | —   | Gerabronn.   |            |
| 126                              | 7 373          | 69 181  | 419 597                              | 488 778                   | 385 865           | 6 783   | 4 650 <sup>3)</sup>                                 | Gmünd.   |            |
| 357                              | 4 591          | 42 039  | 164 209                              | 206 248                   | 181 921           | 2 354   | 22 287  | Hall.  |            |
| 951                              | 7 468          | 86 541  | 626 065                              | 712 606                   | 587 610           | 7 284   | 11 705  | Heidenheim.  |            |
| —                                | 4 133          | 40 428  | 222 468                              | 262 896                   | 161 878           | 2 874   | —   | Mergentheim.   |            |
| —                                | 1 635          | 4 552   | 85 936                               | 90 488                    | 74 035            | 1 031   | —   | Neresheim.   |            |
| 34 <sup>11)</sup>                | 779            | 3 373   | 112 583                              | 115 956                   | 46 975            | 890   | —   | Öhringen.  |            |
| —                                | 3 364          | 23 052  | 264 914                              | 287 966                   | 304 195           | 2 255   | —   | Schorndorf.  |            |
| 169                              | 1 299          | 8 156   | 167 056                              | 175 212                   | 82 685            | 1 574   | —   | Welzheim.  |            |
| <b>2 592</b>                     | <b>46 353</b>  | <b>416 063</b>  | <b>2 866 339</b>                     | <b>3 232 402</b>          | <b>2 588 069</b>  | <b>36 443</b>   | <b>38 642</b>                                       | <b>Jagstkreis.</b>   |            |
| 194                              | 3 619          | 38 563  | 236 713                              | 275 276                   | 181 933           | 3 285   | —   | Biberach.  |            |
| 2 <sup>12)</sup>                 | 3 325          | 10 914  | 152 231                              | 163 145                   | 107 754           | 2 911   | —   | Blaubeuren.  |            |
| 810                              | 4 509          | 84 040  | 498 367                              | 532 407                   | 495 063           | 4 586   | —   | Ehingen.   |            |
| 160                              | 2 626          | 30 233  | 158 666                              | 188 899                   | 150 575           | 2 345   | 150   | Geislingen.  |            |
| 491                              | 4 676          | 40 339  | 443 998                              | 434 337                   | 329 022           | 4 670   | 1 800   | Göppingen.   |            |
| 39                               | 6 648          | 60 464  | 357 667                              | 418 131                   | 495 749           | 4 238   | —   | Kirchheim.   |            |
| 943                              | 4 704          | 67 840  | 573 485                              | 641 325                   | 532 208           | 5 909   | —   | Laupheim.  |            |
| 830                              | 4 293          | 94 943  | 518 009                              | 612 952                   | 328 106           | 5 184   | 1 555   | Leutkirch.   |            |
| 455                              | 3 240          | 50 536  | 310 633                              | 361 169                   | 402 617           | 3 555   | —   | Münzingen.   |            |
| 865                              | 4 370          | 53 814  | 459 048                              | 512 862                   | 411 423           | 7 772   | 12 286  | Ravensburg.  |            |
| 957                              | 4 337          | 64 898  | 491 765                              | 556 663                   | 467 256           | 4 607   | 500   | Riedlingen.  |            |
| 695                              | 4 285          | 37 152  | 361 971                              | 399 123                   | 296 989           | 3 833   | 21 000  | Saulgau.   |            |
| —                                | 2 841          | 11 618  | 302 625                              | 314 243                   | 281 608           | 3 126   | 6 681   | Tettngang.   |            |
| 1 111                            | 14 770         | 170 082   | 1 847 282                            | 2 017 364                 | 1 791 713         | 11 376  | 1 945   | Ulm.   |            |
| 345                              | 2 296          | 46 286  | 134 190                              | 180 476                   | 153 939           | 3 893   | 6 500   | Wangen.  |            |
| <b>7 897</b>                     | <b>70 539</b>  | <b>861 722</b>  | <b>6 846 650</b>                     | <b>7 708 372</b>          | <b>6 425 955</b>  | <b>71 290</b>   | <b>52 417</b>                                       | <b>Donaukreis.</b>   |            |
| <b>18 973</b>                    | <b>250 186</b> | <b>2 536 023</b>                                      | <b>20 781 051</b>                    | <b>23 317 074</b>         | <b>18 974 674</b> | <b>215 333</b>  | <b>180 717</b>                                      | <b>Summe B.</b>  |            |
| 17 296                           | 241 680        | 2 363 276   | 20 902 168                           | 23 265 444                | 16 645 176        | 206 604   | 78 733  | Desgl. 1893.   |            |
| 15 073                           | 231 160        | 2 189 433   | 18 709 102                           | 20 898 535                | 16 503 544        | 195 199   | 102 435   | 1892.  |            |
| 13 804                           | 223 045        | 2 059 936   | 17 602 908                           | 19 662 844                | 14 910 785        | 192 290   | 65 001  | 1891.  |            |
| 11 906                           | 214 689        | 1 939 200   | 16 376 815                           | 18 316 015                | 14 220 285        | 181 007   | 76 845  | 1890.  |            |
| 10 460                           | 207 455        | 1 865 339   | 15 387 031                           | 17 252 370                | 13 507 368        | 176 272   | 135 303   | 1889.  |            |
| 9 649                            | 198 175        | 1 692 903   | 13 042 771                           | 14 735 674                | 11 736 668        | 157 680   | 106 000   | 1888. <sup>13)</sup>   |            |

Schadens 3 500 M. — <sup>9)</sup> Bis 300 M. 3,5%, höhere Beträge 3%. — <sup>10)</sup> Einzelne 1 000 M., Familien 2 000 M. —

<sup>11)</sup> Die aus den Einlagen alljährlich zuwachsenden Zinse werden beim Höchstbetrag nicht berücksichtigt. —

<sup>12)</sup> Bis 500 M. 3,5%, höhere Beträge 3%. — <sup>13)</sup> Schulsparkassen dürfen Einlagen über 800 M. machen. —

<sup>14)</sup> Für Kassen 10 M. und 1 000 M. — <sup>15)</sup> 5 M. bei nicht zur ärmeren Volksklasse gehörenden Personen. —

<sup>16)</sup> Die ärmere Volksklasse ist unbeschränkt. — <sup>17)</sup> Allgemeiner Zinsfuß für die ärmere Volksklasse, Ortspar-

vereine und für mehr als 60 Jahr alte Personen 4%, sonst 3%. — <sup>18)</sup> Vrgl. Württ. Jahrb. 1889 I 1. H.

S. 124 Anmerk. 1.

(Noch) IX. 3. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

| Sparkassen                              | Vermögensstand der Kasse                |   |                            |                   |                                       |  |
|---|---|---|----------------------------|-------------------|---------------------------------------|--|
|   | Betrag des Aktivvermögens <sup>1)</sup> | Betrag des Passivvermögens                      |                            |                   | Betrag des Reservefonds <sup>1)</sup> | Vom Ver-<br>gegen Schuld-<br>scheine mit doppel-<br>ter unterpfänd-<br>licher Sicherheit |
|   |   | Guthaben der Einleger einchl. gutgefchr. Zinsen | Sonftige Passiven          | im ganzen         |                                       |  |
| 1.                                      | 20.                                     | 21.   | 22.                        | 23.               | 24.                                   | 25.  |
| <b>Bezirks-Sparkassen:</b>              |   |   |                            |                   |                                       |  |
| Aalen . . . . .                         | 394 556                                 | 817 465   | 1 059                      | 318 524           | 16 032                                | 327 725  |
| Crailsheim . . . . .                    | 1 463 378                               | 1 890 265                                       | 50 000                     | 1 440 265         | 23 113                                | 1 293 809  |
| Ellwangen . . . . .                     | 1 063 752                               | 1 032 114                                       | —                          | 1 032 114         | 31 638                                | 824 677  |
| Gaildorf . . . . .                      | 1 399 066                               | 1 367 996                                       | —                          | 1 367 996         | 31 070                                | 1 277 179  |
| Gerabronn . . . . .                     | 672 535                                 | 656 521   | 86                         | 656 557           | 15 978                                | 662 993  |
| Gmünd . . . . .                         | 2 233 247 <sup>2)</sup>                 | 2 045 952                                       | 10 629 <sup>3)</sup>       | 2 056 581         | 176 666 <sup>4)</sup>                 | 2 051 474  |
| Hall . . . . .                          | 1 660 865                               | 1 412 151                                       | 624                        | 1 412 775         | 248 090                               | 1 051 935  |
| Heidenheim . . . . .                    | 3 204 875 <sup>5)</sup>                 | 3 134 557                                       | 2 960                      | 3 137 517         | 67 358 <sup>6)</sup>                  | 2 093 824  |
| Mergentheim . . . . .                   | 1 457 536 <sup>7)</sup>                 | 1 428 392                                       | —                          | 1 428 392         | 29 144 <sup>8)</sup>                  | 1 357 258  |
| Neresheim . . . . .                     | 352 992                                 | 337 073   | —                          | 337 073           | 15 919                                | 277 622  |
| Öhringen . . . . .                      | 154 817                                 | 154 100   | 183                        | 154 283           | 34                                    | 118 917  |
| Schorndorf . . . . .                    | 1 059 288 <sup>10)</sup>                | 1 016 639                                       | 5 939                      | 1 022 578         | 36 710 <sup>11)</sup>                 | 862 228  |
| Welzheim . . . . .                      | 569 114                                 | 556 345   | —                          | 556 345           | 12 769                                | 506 649  |
| <b>Jagdkreis (13 Kassen) . . . . .</b>  | <b>15 625 521</b>                       | <b>14 849 570</b>                               | <b>71 430</b>              | <b>14 921 000</b> | <b>704 521</b>                        | <b>12 706 290</b>  |
| <b>Biberach . . . . .</b>               | <b>1 267 627</b>                        | <b>1 189 212</b>                                | <b>2 057<sup>12)</sup></b> | <b>1 191 269</b>  | <b>76 358</b>                         | <b>764 445</b>   |
| <b>Blaubeuren . . . . .</b>             | <b>1 089 475<sup>13)</sup></b>          | <b>1 068 548</b>                                | <b>—</b>                   | <b>1 068 548</b>  | <b>20 927<sup>13)</sup></b>           | <b>1 022 152</b>   |
| <b>Ebingen . . . . .</b>                | <b>2 624 323<sup>14)</sup></b>          | <b>2 536 054</b>                                | <b>11</b>                  | <b>2 536 065</b>  | <b>88 258<sup>14)</sup></b>           | <b>2 215 076</b>   |
| <b>Geislingen . . . . .</b>             | <b>904 253<sup>15)</sup></b>            | <b>877 846</b>                                  | <b>—</b>                   | <b>877 846</b>    | <b>26 407<sup>15)</sup></b>           | <b>868 320</b>   |
| <b>Göppingen . . . . .</b>              | <b>2 142 159<sup>17)</sup></b>          | <b>2 025 236</b>                                | <b>—</b>                   | <b>2 025 236</b>  | <b>116 923<sup>17)</sup></b>          | <b>1 126 471</b>   |
| <b>Kirchheim . . . . .</b>              | <b>1 998 878</b>                        | <b>1 873 263</b>                                | <b>219<sup>18)</sup></b>   | <b>1 873 482</b>  | <b>125 396</b>                        | <b>1 189 093</b>   |
| <b>Laupheim . . . . .</b>               | <b>2 592 869</b>                        | <b>2 500 072</b>                                | <b>—</b>                   | <b>2 500 072</b>  | <b>92 797</b>                         | <b>2 211 742</b>   |
| <b>Leutkirch . . . . .</b>              | <b>3 022 439<sup>20)</sup></b>          | <b>2 879 612</b>                                | <b>—</b>                   | <b>2 879 612</b>  | <b>142 827<sup>20)</sup></b>          | <b>2 662 418</b>   |
| <b>Münlingen . . . . .</b>              | <b>1 602 238</b>                        | <b>1 471 143</b>                                | <b>—</b>                   | <b>1 471 143</b>  | <b>131 095</b>                        | <b>1 515 262</b>   |
| <b>Ravensburg . . . . .</b>             | <b>2 910 975</b>                        | <b>2 739 400</b>                                | <b>—</b>                   | <b>2 739 400</b>  | <b>171 575</b>                        | <b>2 780 400</b>   |
| <b>Riedlingen . . . . .</b>             | <b>2 624 754</b>                        | <b>2 447 053</b>                                | <b>—</b>                   | <b>2 447 053</b>  | <b>177 701</b>                        | <b>2 475 687</b>   |
| <b>Saulgau . . . . .</b>                | <b>1 858 483</b>                        | <b>1 738 007</b>                                | <b>—</b>                   | <b>1 738 007</b>  | <b>125 476</b>                        | <b>1 730 140</b>   |
| <b>Tettnang . . . . .</b>               | <b>1 701 140</b>                        | <b>1 600 359</b>                                | <b>42 672</b>              | <b>1 643 031</b>  | <b>58 109</b>                         | <b>1 588 320</b>   |
| <b>Ulm . . . . .</b>                    | <b>5 947 518<sup>23)</sup></b>          | <b>5 538 331</b>                                | <b>—</b>                   | <b>5 538 331</b>  | <b>409 187<sup>23)</sup></b>          | <b>4 797 496</b>   |
| <b>Wangen . . . . .</b>                 | <b>1 479 909<sup>24)</sup></b>          | <b>1 362 669</b>                                | <b>—</b>                   | <b>1 362 669</b>  | <b>117 240<sup>24)</sup></b>          | <b>1 455 554</b>   |
| <b>Donaukreis (15 Kassen) . . . . .</b> | <b>33 767 040</b>                       | <b>31 841 805</b>                               | <b>44 959</b>              | <b>31 886 764</b> | <b>1 880 276</b>                      | <b>28 403 086</b>  |
| <b>Summe B (55 Kassen)</b>              | <b>92 387 304</b>                       | <b>87 542 525</b>                               | <b>151 399</b>             | <b>87 693 924</b> | <b>4 693 330</b>                      | <b>73 591 628</b>  |
| <b>Desgl. 1893 (55 Kassen)</b>          | <b>87 742 095</b>                       | <b>83 190 830</b>                               | <b>190 350</b>             | <b>83 331 180</b> | <b>4 360 915</b>                      | <b>70 292 666</b>  |
| 1892 (53 „ )                            | 80 782 516                              | 76 559 367                                      | 163 501                    | 76 722 868        | 4 059 648                             | 66 491 848   |
| 1891 (53 „ )                            | 76 070 313                              | 72 112 564                                      | 176 788                    | 72 289 352        | 3 780 961                             | 62 895 611   |
| 1890 (52 „ )                            | 71 284 002                              | 67 351 499                                      | 142 905                    | 67 494 404        | 3 789 598                             | 58 967 870   |
| 1889 (51 „ )                            | 66 865 761                              | 63 218 705                                      | 136 648                    | 63 332 353        | 3 483 408                             | 55 417 758   |
| <sup>25)</sup> 1888 (51 „ )             | 62 865 279                              | 59 417 798                                      | 163 289                    | 59 581 087        | 3 284 192                             | 52 381 467   |

(Noch) B. Körperchaftliche

<sup>1)</sup> Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — <sup>2)</sup> Hierunter sind 55970 M unverzinsliche Anlehen an Gemeinden des Bezirks zur Erhaltung des Viehstandes begriffen. — <sup>3)</sup> Und zwar 34 700 M unverzinsliche Vorschüsse und 21 528 M Zinsausstände. — <sup>4)</sup> Und zwar 6014 M unverzinsliche Vorschüsse an Gemeinden des Bezirks wegen der Futternot d. J. 1893, aus dem Reservefonds gegeben, und 1021 M Zinsreste. — <sup>5)</sup> Hiezu Liegenschaft im Wert von 430 M — <sup>6)</sup> Hierunter nicht eingelöste Sparmarken 629 M — <sup>7)</sup> Unverzinsliche Anlehen an die Bezirkskrankenkasse und Zinsausstände. — <sup>8)</sup> Hiezu Liegenschaft im Wert von 17143 M — <sup>9)</sup> Desgl. i. W. von 2300 M — <sup>10)</sup> Desgl. i. W. von 500 M — <sup>11)</sup> Sparvereinsstiftung. — <sup>12)</sup> Hiezu Liegenschaft im Wert von 3684 M — <sup>13)</sup> Bei nicht bezirksangehörigen Schuldnern, bei welchen noch

**Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1894.**

| am Schluß des Rechnungsjahrs                                       |                                      |                        |                   |   |   |                    | Sparkassen                 |
|--|--------------------------------------|------------------------|-------------------|---|---|--------------------|----------------------------|
| mögen der Kasse sind zinsbar angelegt                              |                                      |                        |                   | Durchschn.<br>Zinsfuß<br>für aus-<br>geliehene<br>Kapi-<br>talien | Betrag<br>der<br>unver-<br>zinslichen<br>Aus-<br>stände | Kassen-<br>bestand |                            |
| gegen Schuld-<br>scheine inländ.<br>Öffentlicher<br>Körperschaften | in<br>Papieren<br>auf den<br>Inhaber | auf<br>andere<br>Weise | im<br>ganzen      |   |   |                    |                            |
| ℳ  | ℳ                                    | ℳ                      | ℳ                 | %   | ℳ   | ℳ                  |                            |
| 26.  | 27.                                  | 28.                    | 29.               | 30.   | 31.   | 32.                |                            |
|  |                                      |                        |                   |   |   |                    | 1.                         |
| <b>(Bezirks-) Sparkassen.</b>                                      |                                      |                        |                   |   |   |                    | <b>Bezirks-Sparkassen:</b> |
| 5 700  | —                                    | —                      | 838 425           | 4,12  | 1 181   | —                  | Aalen.                     |
| 19 350   | —                                    | 79 190                 | 1 392 349         | 4,01  | 60 537 <sup>2)</sup>                                    | 10 492             | Craillsheim.               |
| 101 950  | 107 801                              | 19 969                 | 1 054 397         | 4,20  | 410   | 8 945              | Ellwangen.                 |
| 58 950   | —                                    | —                      | 1 336 129         | 4,25  | 56 228 <sup>3)</sup>                                    | 6 709              | Gaildorf.                  |
| 1 000  | 1 000                                | 400                    | 665 393           | 4,00  | 7 035 <sup>4)</sup>                                     | 107                | Gerabronn.                 |
| 114 594  | —                                    | 850                    | 2 166 918         | 4,24  | 4 889 <sup>7)</sup>                                     | 61 440             | Gmünd.                     |
| 469 701  | 89 386                               | —                      | 1 611 022         | 3,91  | 690   | 49 153             | Hall.                      |
| 459 221  | 146 000                              | 461 939                | 3 160 984         | 4,23  | 553   | 43 388             | Heidenheim.                |
| 23 000   | 11 600                               | 20 630                 | 1 412 488         | 4,00  | 10 576  | 34 472             | Mergentheim.               |
| 52 460   | 6 000                                | —                      | 330 082           | 4,40  | 2 144   | 14 766             | Neresheim.                 |
| 20 400   | 15 000                               | —                      | 154 317           | 4,14  | —   | —                  | Öhringen.                  |
| 145 050  | —                                    | 26 130                 | 1 033 408         | 4,40  | 4 855   | 21 025             | Schorndorf.                |
| 46 150   | —                                    | —                      | 552 799           | 4,14  | 5 378   | 10 937             | Welzheim.                  |
| <b>1 517 526</b>   | <b>376 787</b>                       | <b>609 108</b>         | <b>15 209 711</b> | .   | <b>154 426</b>  | <b>261 384</b>     | <b>Jagstkreis.</b>         |
| 335 067  | 125 000                              | —                      | 1 224 532         | 4,90  | —   | 43 095             | Biberach.                  |
| 31 975   | —                                    | 22 585                 | 1 076 712         | 4,00 <sup>13)</sup>   | 35  | 12 728             | Blaubeuren.                |
| 167 343  | —                                    | 31 039                 | 2 418 458         | 4,00  | 125 825 <sup>14)</sup>                                  | 85 040             | Ehingen.                   |
| 24 567   | —                                    | —                      | 892 887           | 4,06  | 724   | 10 642             | Geislingen.                |
| 87 630   | 874 937                              | 12 800                 | 2 101 858         | 4,25  | 7 709   | 32 592             | Göppingen.                 |
| 368 031  | 390 108                              | 5 054                  | 1 952 286         | 4,04  | 33 288 <sup>15)</sup>                                   | 13 304             | Kirchheim.                 |
| 276 200  | 63 714                               | 31 210                 | 2 532 866         | 4,20  | 1 808   | 8 195              | Laupheim.                  |
| 321 200  | —                                    | —                      | 2 988 618         | 3,91  | 188   | 38 633             | Leutkirch.                 |
| 52 101 <sup>21)</sup>  | —                                    | —                      | 1 567 383         | 4,20  | 1 460   | 33 395             | Münchingen.                |
| 500  | —                                    | —                      | 2 780 900         | 4,25  | 53 436  | 76 639             | Ravensburg.                |
| 85 778   | 10 400                               | 29 400                 | 2 601 265         | 4,00  | 723   | 22 766             | Riedlingen.                |
| 41 921   | —                                    | —                      | 1 772 061         | 4,00  | 7 791   | 78 631             | Saulgau.                   |
| 60 600   | —                                    | —                      | 1 649 420         | 4,00  | 51 720 <sup>22)</sup>                                   | —                  | Tettngang.                 |
| 373 568  | 477 300                              | 252 021                | 5 900 375         | 3,80  | 12 305  | 34 838             | Ulm.                       |
| 4 200  | —                                    | 686                    | 1 460 440         | 4,00  | —   | 19 469             | Wangen.                    |
| <b>2 230 701</b>   | <b>1 941 479</b>                     | <b>384 795</b>         | <b>32 960 061</b> | .   | <b>297 012</b>  | <b>509 967</b>     | <b>Donaukreis.</b>         |
| <b>7 795 861</b>   | <b>5 825 934</b>                     | <b>2 896 491</b>       | <b>90 109 914</b> | .   | <b>794 730</b>  | <b>1 482 660</b>   | <b>Summe B.</b>            |
| 6 708 321  | 5 599 257                            | 2 854 511              | 85 454 755        | .   | 756 920   | 1 530 420          | Desgl. 1893.               |
| 5 681 973  | 3 956 145                            | 2 510 483              | 78 640 449        | .   | 515 480   | 1 626 587          | 1892.                      |
| 5 227 018  | 3 801 431                            | 2 319 431              | 74 243 491        | .   | 504 321   | 1 922 501          | 1891.                      |
| 4 180 139  | 3 612 467                            | 2 467 693              | 69 228 169        | 4,28  | 675 514   | 1 380 319          | 1890.                      |
| 3 958 786  | 3 506 647                            | 2 154 237              | 65 037 428        | 4,31  | 552 305   | 1 276 028          | 1889.                      |
| 3 353 322  | 3 170 819                            | 1 994 457              | 60 900 065        | 4,34  | 560 146   | 1 405 068          | 1888. <sup>23)</sup>       |

49 740 ℳ ausstehen, 4 1/2 % — <sup>13)</sup> Hiezu Liegenschaft i. W. von 34 932 ℳ — <sup>14)</sup> Hierunter 111 000 ℳ unverzinsliche Darlehen und zwar 108 000 ℳ für das Bezirkskrankenhaus und 3 000 ℳ für hagelbeschädigte Gemeinden. — <sup>15)</sup> Hiezu Liegenschaft i. W. von 1 714 ℳ — <sup>16)</sup> Desgl. i. W. von 24 362 ℳ — <sup>17)</sup> Selbstversicherung gegen Auslösung von Wertpapieren. — <sup>18)</sup> Hierunter 31 000 ℳ unverzinsliche Darlehen an die Amtspflege und 2 000 ℳ Notstandsdarlehen an eine Gemeinde. — <sup>19)</sup> Hiezu Liegenschaft im Wert von 60 000 ℳ — <sup>20)</sup> Hierunter 85 841 ℳ Notstandsdarlehen. — <sup>21)</sup> Guthaben bei der Amtspflege. — <sup>22)</sup> Hiezu Liegenschaft i. W. von 45 000 ℳ — <sup>23)</sup> Desgl. i. W. von 13 700 ℳ — <sup>24)</sup> Siehe Anm. 18 auf S. 117.

**IX. 4. Aktiven, Einlagen und Reserfefonds der Württ. Sparkasse von 1865—1893.**  
 (Nach Mitteilungen der Württ. Sparkasse.)

| Jahr | Aktiva     |     | Guthaben der Einleger <sup>1)</sup> |     | Vermögensüberschuß |     | Zu-(+) bzw. Ab-(-)nahme der Einlagen |              |
|------|------------|-----|-------------------------------------|-----|--------------------|-----|--------------------------------------|--------------|
|      | 1.         | 2.  | 3.                                  | 4.  | 5.                 | 6.  | 7.                                   | 8.           |
|      | ℳ          | Pf. | ℳ                                   | Pf. | ℳ                  | Pf. | ℳ                                    | Pf.          |
| 1865 | 18 931 531 | 48  | 17 385 999                          | 23  | 1 545 532          | 84  |                                      |              |
| 1866 | 19 436 716 | 32  | 17 825 015                          | 54  | 1 611 700          | 78  | +                                    | 439 016 31   |
| 1867 | 18 194 152 | 17  | 16 507 020                          | 80  | 1 687 131          | 38  | -                                    | 1 317 994 74 |
| 1868 | 18 152 019 | 43  | 16 364 341                          | 94  | 1 747 585          | 15  | -                                    | 142 678 86   |
| 1869 | 18 869 856 | 47  | 16 990 001                          | 91  | 1 832 614          | 72  | +                                    | 625 659 97   |
| 1870 | 19 543 672 | 84  | 17 549 635                          | 05  | 1 936 550          | 24  | +                                    | 559 633 14   |
| 1871 | 20 475 583 | 69  | 18 356 360                          | 77  | 2 052 003          | 83  | +                                    | 806 725 72   |
| 1872 | 22 297 238 | 41  | 20 026 989                          | 23  | 2 192 812          | 04  | +                                    | 1 670 628 46 |
| 1873 | 24 198 871 | 07  | 21 742 469                          | 11  | 2 369 948          | 95  | +                                    | 1 715 479 88 |
| 1874 | 26 595 523 | 35  | 24 011 439                          | 94  | 2 489 023          | 25  | +                                    | 2 268 970 83 |
| 1875 | 29 550 774 | 13  | 26 851 218                          | 09  | 2 596 698          | 59  | +                                    | 2 839 778 15 |
| 1876 | 32 128 899 | 96  | 29 278 144                          | 73  | 2 742 755          | 23  | +                                    | 2 426 926 64 |
| 1877 | 34 449 247 | 83  | 31 533 320                          | 78  | 2 802 527          | 05  | +                                    | 2 255 176 05 |
| 1878 | 36 318 142 | 02  | 33 319 398                          | 12  | 2 868 911          | 40  | +                                    | 1 786 077 34 |
| 1879 | 38 259 044 | 10  | 35 178 893                          | 49  | 2 938 576          | 49  | +                                    | 1 859 495 37 |
| 1880 | 39 478 403 | 47  | 36 300 352                          | 90  | 3 024 147          | 75  | +                                    | 1 121 459 41 |
| 1881 | 41 042 514 | 03  | 37 555 520                          | 88  | 3 120 145          | 19  | +                                    | 1 255 167 98 |
| 1882 | 42 889 653 | 90  | 39 477 913                          | 19  | 3 227 033          | 23  | +                                    | 1 922 392 31 |
| 1883 | 44 597 056 | 21  | 41 076 042                          | 94  | 3 326 300          | 89  | +                                    | 1 598 129 75 |
| 1884 | 46 588 652 | 06  | 42 921 819                          | 77  | 3 427 134          | 29  | +                                    | 1 845 776 83 |
| 1885 | 48 761 527 | 22  | 45 009 782                          | 06  | 3 527 462          | 26  | +                                    | 2 087 962 29 |
| 1886 | 50 925 928 | 14  | 47 022 453                          | 84  | 3 663 231          | 37  | +                                    | 2 012 671 78 |
| 1887 | 53 495 168 | 59  | 49 398 940                          | 02  | 3 834 515          | 16  | +                                    | 2 376 486 18 |
| 1888 | 56 198 847 | 22  | 51 885 704                          | 75  | 4 039 718          | 39  | +                                    | 2 486 764 73 |
| 1889 | 61 865 987 | 41  | 57 019 972                          | 28  | 4 539 374          | 05  | +                                    | 5 134 267 53 |
| 1890 | 65 967 240 | 71  | 60 752 671                          | 91  | 4 901 838          | 29  | +                                    | 3 732 699 63 |
| 1891 | 70 427 976 | 56  | 64 841 094                          | 09  | 5 257 304          | 15  | +                                    | 4 088 422 18 |
| 1892 | 75 730 818 | 77  | 69 788 173                          | 82  | 5 595 376          | 43  | +                                    | 4 947 079 73 |
| 1893 | 81 160 913 | 54  | 74 838 932                          | 67  | 5 956 137          | 64  | +                                    | 5 050 758 85 |
| 1894 | 86 254 932 | 90  | 79 610 263                          | 71  | 6 259 322          | 52  | +                                    | 5 430 094 77 |

**IX. 5. Die Beteiligung an der Württ. Sparkasse nach Berufsarten.<sup>2)</sup>**

| Berufsart der Einleger   | Zahl der Einleger |                                  | Gesamtbetrag der Einlagen |                                    |                      |       |     |    |
|--------------------------|-------------------|----------------------------------|---------------------------|------------------------------------|----------------------|-------|-----|----|
|                          | überhaupt         | in % zur Gesamtzahl der Einleger | überhaupt                 | in % zum Gesamtbetrag der Einlagen | Auf 1 Einleger kommt |       |     |    |
| 1.                       | 2.                | 3.                               | 4.                        | 5.                                 | 6.                   | 7.    | 8.  |    |
|                          |                   | %                                | ℳ                         | Pf.                                | %                    | ℳ     | Pf. |    |
| Dienstboten              | männliche         | 10 496                           | 8,64                      | 5 452 664                          | 07                   | 8,03  | 519 | 49 |
|                          | weibliche         | 38 327                           | 31,57                     | 21 339 499                         | 49                   | 31,42 | 556 | 77 |
|                          | zusammen          | 48 823                           | 40,21                     | 26 792 163                         | 56                   | 39,45 | 548 | 76 |
| Arbeiter                 | männliche         | 25 114                           | 20,67                     | 12 356 111                         | 66                   | 18,20 | 492 | —  |
|                          | weibliche         | 21 733                           | 17,89                     | 12 241 861                         | 38                   | 18,03 | 563 | 28 |
|                          | zusammen          | 46 847                           | 38,56                     | 24 597 973                         | 04                   | 36,23 | 525 | 07 |
| Niedere Bedienstete      | 9 135             | 7,54                             | 8 384 451                 | 53                                 | 12,35                | 917   | 83  |    |
| Lehrer und Lehrerinnen   | 4 119             | 3,40                             | 3 440 469                 | 97                                 | 5,07                 | 835   | 26  |    |
| Militärpersonen          | 1 371             | 1,13                             | 1 095 471                 | 83                                 | 1,61                 | 799   | 03  |    |
| Pflegschaften            | 10 062            | 8,30                             | 2 508 164                 | —                                  | 3,69                 | 249   | 27  |    |
| Schulfonds               | 243               | 0,20                             | 77 647                    | 73                                 | 0,11                 | 319   | 53  |    |
| Kranken- u. Sterb-Kassen | 195               | 0,16                             | 351 977                   | 53                                 | 0,52                 | 1 805 | 01  |    |
| Pfennigsparkassen        | 71                | 0,06                             | 72 871                    | 44                                 | 0,10                 | 1 026 | 35  |    |
| Vereine                  | 530               | 0,44                             | 586 275                   | 40                                 | 0,87                 | 1 106 | 18  |    |
| zusammen                 | 121 396           | 100                              | 67 907 466                | 03                                 | 100                  | 559   | 39  |    |

<sup>1)</sup> Der Zinsfuß für Einlagen betrug vom Jahre 1865—1870 4%, von 1871—1880 4½%, von 1881—1884 4%, von 1885—1893 3,6%. — <sup>2)</sup> Forderungen auf Einlagenscheinen Lit. E., eingeführt mit dem neuen Rechnungssystem, nach dem Stand vom 1. Jan. 1893.

### IX. 6. Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881 bis 1894.

(Vgl. Württ. Jahrb. 1890/91 I 1. H. S. 166 ff.; 1894 3. H. S. 126.)

**Vorbemerkung:** Nachdem am 28. Oktober 1880 Raiffeisen, durch die K. Württ. Zentralstelle für Landwirtschaft berufen, in Stuttgart zu den Abgeordneten der landwirtschaftlichen Vereine gesprochen hatte, entstanden noch in demselben Jahre 11 Darlehenskassenvereine; am 26. Juli 1881 wurde von 29 Vereinen ein Verband mit eigenem Statut gegründet; am 9. August 1881 wurde in der Hofbank (Stuttgart) eine Geldausgleichsstelle geschaffen, an deren Stelle mit dem 1. Juli 1893 die „Landwirtschaftliche Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. H.“ getreten ist.

Die nachfolgenden Hauptzahlen sind den jährlich an die statutenmäßige Verammlung des „Verbands landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg“ erstatteten gedruckten Berichten entnommen, auf welche bezüglich näherer Nachrichten verwiesen wird.

| Jahrgang | Anzahl der Darlehenskassenvereine, welche in den in Sp. 1 genannten Jahren Rechnungen abgeschlossen haben |                      |                  |            |            | Mitgliederzahl der in Sp. 2 aufgeführten Darlehenskassenvereine | Die in Sp. 2 genannten württembergischen Darlehenskassenvereine haben erzielt |               |            |                            |            |        | Darlehenskassenvereine, welche gemeinschaftliche Einkäufe gemacht haben |     | Darlehenskassenvereine, welche Sparkassen <sup>2)</sup> eingerichtet haben |
|----------|---|----------------------|------------------|------------|------------|---|---|---------------|------------|----------------------------|------------|--------|---|-----|--|
|          | in Württemberg  | davon fallen auf den |                  |            |            |   | Jahresumfätze   | Jahresgewinne |            | Erworbenes Vereinsvermögen |            | Anzahl | Geldwert der Einkäufe <sup>1)</sup>                                     |     |  |
|          |   | Neckarkreis          | Schwarzwaldkreis | Jagstkreis | Donaukreis |   |   | „             | Pf.        | „                          | Pf.        |        | „   | Pf. |  |
| 1.       | 2.  | 3.                   | 4.               | 5.         | 6.         | 7.  | 8.  | 9.            | 10.        | 11.                        | 12.        | 13.    |   |     |  |
| 1881     | 24  | 12                   | 4                | 3          | 5          | 1 797   | 733 264 56  | 3 827 69      | 6 437 11   | 5                          | 3 897 —    | 16     |   |     |  |
| 1882     | 52  | 21                   | 10               | 8          | 13         | 3 838   | 2 175 562 07  | 9 726 56      | 18 560 55  | 10                         | 15 466 45  | 46     |   |     |  |
| 1883     | 77  | 23                   | 19               | 13         | 22         | 6 096   | 4 632 526 29  | 13 452 79     | 26 575 48  | 17                         | 20 436 —   | 51     |   |     |  |
| 1884     | 95  | 28                   | 21               | 22         | 24         | 8 087   | 6 568 964 08  | 17 258 41     | 42 862 88  | 34                         | 36 859 98  | 61     |   |     |  |
| 1885     | 112   | 34                   | 25               | 28         | 25         | 11 278  | 7 748 713 70  | 19 557 59     | 64 975 37  | 43                         | 86 270 27  | 72     |   |     |  |
| 1886     | 136   | 40                   | 34               | 32         | 30         | 12 100  | 9 616 519 28  | 24 073 59     | 84 955 35  | 73                         | 119 049 26 | 85     |   |     |  |
| 1887     | 153   | 43                   | 42               | 36         | 32         | 13 964  | 11 629 440 91   | 28 860 46     | 114 178 58 | 79                         | 139 247 82 | 93     |   |     |  |
| 1888     | 176   | 51                   | 50               | 41         | 34         | 15 583  | 14 037 879 30   | 36 450 13     | 149 079 77 | 79                         | 80 336 40  | 110    |   |     |  |
| 1889     | 217   | 62                   | 57               | 60         | 38         | 19 468  | 18 557 284 21   | 38 518 71     | 182 642 26 | 104                        | 184 130 10 | 124    |   |     |  |
| 1890     | 274   | 68                   | 78               | 80         | 48         | 24 636  | 23 256 074 50   | 49 979 97     | 179 513 25 | 103                        | 172 509 28 | 139    |   |     |  |
| 1891     | 358   | 87                   | 91               | 118        | 62         | 31 479  | 29 479 692 09   | 69 813 02     | 218 535 61 | 161                        | 337 346 06 | 179    |   |     |  |
| 1892     | 476   | 117                  | 129              | 147        | 83         | 40 874  | 39 371 287 06   | 95 566 29     | 283 296 46 | 242                        | 432 453 79 | 234    |   |     |  |
| 1893     | 574   | 142                  | 172              | 166        | 94         | 49 188  | 48 618 967 88   | 102 913 47    | 363 802 93 | 283                        | 704 437 87 | 275    |   |     |  |
| 1894     | 611   | 150                  | 183              | 174        | 104        | 53 782  | 54 325 872 69   | 121 281 02    | 438 089 61 | 277                        | 574 339 36 | 283    |   |     |  |

<sup>1)</sup> Dünger, Obst, Futtermittel, Sämereien u. f. w. — <sup>2)</sup> Die Summen der Sparkasseneinlagen können nicht in ihren Gesamtbeträgen ausgefondert werden, da Einlagen einer Person von über 100 M. in der Regel als Anlehen verrechnet werden.

IX. 7. Vorschuß- und Kredit-

a. Allgemeine Angaben; Vorschuß- und Kontokorrent-  
(Zusammengestellt nach den von der K. Zentralstelle für Gewerbe und

| Fortlaufende Nummer                     | Sitz            | Name<br>des Vereins        | Allgemeine Angaben |   |  | Vorschuß-, Kontokorrent-Geschäft  |                           |  |  |                                |
|---|-----------------|----------------------------|--------------------|---|--|---|---------------------------|--|--|--------------------------------|
|   |                 |                            | Gründungs-<br>jahr | Normal-<br>betrag<br>des Ge-<br>schäfts-<br>anteils | Zahl<br>der<br>Mit-<br>glieder<br>am<br>Schluß<br>des Ge-<br>schäfts-<br>jahrs | Im Lauf des Geschäftsjahrs auf festes<br>Ziel gewährte Kredite (Vorschüsse) |                           |  |  |                                |
|   |                 |                            |                    |   |  | auf<br>Vor-<br>schuß-<br>wech-<br>sel                                       | auf<br>Schuld-<br>scheine | auf Dis-<br>konten<br>(Ge-<br>schäfts-<br>wechsel)<br>Betrag | auf<br>Hypo-<br>theken<br>und<br>Kauf-<br>schillinge | im<br>ganzen<br>(Sp. 7 bis 10) |
| 1.                                      | 2.              | 3.                         | 4.                 | 5.  | 6.   | 7.  | 8.                        | 9.   | 10.  | 11.                            |
| <b>1. Eingetragene Genossenschaften</b> |                 |                            |                    |   |  |   |                           |  |  |                                |
| 1                                       | Alpirsbach      | Spar- u. Vorsch.-V.        | 1875               |   | 57   | —   | 445 905                   | 192 844  | —  | 638 249                        |
| 2                                       | Altensteig      | Handwerkerbank             | 1868               | 1 000   | 368  | —   | 97 220                    | —  | —  | 97 220                         |
| 3                                       | Altshausen      | Vorschuß-Verein            | 1865               | 400   | 208  | —   | 78 045                    | 13 451   | —  | 91 496                         |
| 4                                       | Balingen        | Gewerbebank                | 1865               | 500   | 435  | —   | 51 047                    | —  | 11 100   | 62 147                         |
| 5                                       | Befigheim       | Gewerbebank                | 1869               | 1 000   | 173  | —   | 6 260                     | —  | 5 000  | 11 260                         |
| 6                                       | Biberach        | Gewerbebank                | 1865               | 600   | 420  | —   | 40 150                    | 100 629  | 4 910  | 145 689                        |
| 7                                       | Bietigheim      | Gewerbebank                | 1868               | 1 000   | 188  | —   | 217 825                   | —  | —  | 217 825                        |
| 8                                       | Blaubeuren      | Landw. Kreditbank          | 1869               | 1 000   | 796  | —   | 155 391                   | —  | —  | 155 391                        |
| 9                                       | Bönnigheim      | Gewerbebank                | 1874               | 600   | 177  | —   | 54 010                    | —  | —  | 54 010                         |
| 10                                      | Bopfingen       | Gewerbebank                | 1868               | 1 200   | 151  | —   | 5 999                     | —  | —  | 5 999                          |
| 11                                      | Bothnang        | Spar- u. Vorsch.-B.        | 1871               | 400   | 85   | —   | 202 113                   | —  | 22 443   | 224 556                        |
| 12                                      | Brackenheim     | B. f. Gew. u. Landw.       | 1865               | 400   | 609  | —   | 296 096                   | 6 221  | —  | 302 317                        |
| 13                                      | Calw            | Spar- u. Vorsch.-B.        | 1862               | 600   | 734  | —   | 223 920                   | —  | —  | 223 920                        |
| 14                                      | Crailsheim      | Gewerbebank                | 1866               | 500   | 442  | —   | 109 871                   | —  | 2 150  | 112 021                        |
| 15                                      | Deggingen       | Handwerkerbank             | 1870               | 1 000   | 116  | —   | 53 212                    | —  | 25 633   | 124 401                        |
| 16                                      | Deißlingen      | Gewerbebank                | 1870               | 800   | 374  | 45 556  | —                         | —  | —  | —                              |
| 17                                      | Donzdorf        | Kr.- u. Sp.-V. f. L. u. G. | 1870               | 500   | 317  | —   | 328 333                   | —  | 2 985  | 329 318                        |
| 18                                      | Ebersbach       | Darlehenskassenverein      | 1890               | 100   | 158  | —   | 20 270                    | 3 483  | 7 300  | 31 053                         |
| 19                                      | Ebingen         | Gewerbebank                | 1865               | 600   | 1 112  | —   | 201 608                   | —  | —  | 201 608                        |
| 20                                      | Echterdingen    | Gewerbebank                | 1869               | 600   | 306  | —   | 146 844                   | —  | —  | 146 844                        |
| 21                                      | Eglosheim       | Spar- u. Vorsch.-B.        | 1868               | 500   | 35   | —   | 13 657                    | —  | —  | 13 657                         |
| 22                                      | Ellwangen       | Gewerbebank                | 1866               | 1 000   | 229  | —   | —                         | —  | —  | —                              |
| 23                                      | Eningen         | Vorschuß-Verein            | 1865               | 300   | 176  | —   | 81 183                    | —  | —  | 81 183                         |
| 24                                      | Feuerbach       | Handwerkerbank             | 1865               | 1 000   | 144  | —   | 38 078                    | —  | —  | 38 078                         |
| 25                                      | Freudenstadt    | Gewerbebank                | 1869               | 500   | 1 048  | —   | 1 256 888                 | 161 569  | —  | 1 418 457                      |
| 26                                      | Gaildorf        | Gewerbebank                | 1866               | 600   | 1 134  | —   | 801 355                   | —  | —  | 801 355                        |
| 27                                      | Geislingen      | Gewerbebank                | 1863               | 500   | 223  | —   | 63 675                    | —  | —  | 63 675                         |
| 28                                      | Gerabronn       | Landw.- u. Gew.-B.         | 1869               | 300   | 1 083  | —   | 1 392 154                 | —  | —  | 1 392 154                      |
| 29                                      | Gerftetten      | Spar- u. Vorsch.-V.        | 1881               | 500   | 245  | —   | 26 663                    | —  | 9 535  | 36 198                         |
| 30                                      | Giengen a. Brz. | Gewerbebank                | 1866               | 700   | 160  | —   | 55 540                    | —  | —  | 55 540                         |
| 31                                      | Gmünd           | Gewerbebank                | 1868               |   | 445  | —   | —                         | —  | —  | —                              |
| 32                                      | Göppingen       | Gewerbebank                | 1865               | 700   | 316  | —   | —                         | 24 361   | —  | 24 361                         |
| 33                                      | Großbottwar     | Volksbank                  | 1874               | 500   | 229  | —   | 195 316                   | —  | —  | 195 316                        |
| 34                                      | Hall            | Gewerbebank                | 1857               | 1 000   | 1 180  | 167 370   | 521 086                   | —  | —  | 688 456                        |
| 35                                      | Heidenheim      | Gewerbebank                | 1866               | 1 000   | 190  | —   | 20 775                    | —  | —  | 20 775                         |
| 36                                      | Heubach         | Gewerbebank                | 1869               | 300   | 88   | —   | 47 555                    | —  | —  | 47 555                         |
| 37                                      | Horb            | Spar- u. Vorsch.-B.        | 1869               |   | 113  | —   | —                         | —  | —  | —                              |
| 38                                      | Ilshofen        | B. f. Gew. u. Landw.       | 1869               | 500   | 230  | —   | 518 132                   | —  | 8 300  | 526 432                        |
| 39                                      | Isny            | Spar- u. Vorsch.-B.        | 1862               | 500   | 253  | —   | 120 060                   | —  | —  | 120 060                        |
| 40                                      | Künzelsau       | Landw.- u. Gew.-B.         | 1870               | 600   | 768  | —   | 753 231                   | 300 645  | —  | 1 053 876                      |
| 41                                      | Kupferzell      | Landw.- u. Gew.-B.         | 1874               | 1 000   | 289  | —   | 423 036                   | —  | 4 500  | 427 536                        |
| 42                                      | Laichingen      | B. f. Gew. u. Handel       | 1871               | 350   | 59   | —   | 190 765                   | 152 327  | 17 150   | 360 242                        |
| 43                                      | Lauffen a. N.   | Gewerbebank                | 1870               | 600   | 180  | —   | 77 155                    | —  | —  | 77 155                         |
| 44                                      | Leonberg        | Gewerbebank                | 1867               | 300   | 81   | —   | 18 300                    | 660  | 9 600  | 28 560                         |
| 45                                      | Leutkirch       | Spar- u. Vorsch.-V.        | 1866               | 100   | 251  | —   | 2 925                     | —  | —  | 2 925                          |
| 46                                      | Ludwigsburg     | Spar- u. Vorsch.-B.        | 1862               | 500   | 471  | 3 900   | —                         | —  | —  | 3 900                          |
| 47                                      | Magstadt        | Gewerbebank                | 1871               | 300   | 167  | —   | 93 203                    | —  | 2 717  | 95 920                         |
| 48                                      | Marbach a. N.   | Gewerbebank                | 1867               | 600   | 288  | —   | 125 873                   | 42 194   | 8 955  | 177 022                        |
| 49                                      | Mengen          | Gewerbebank                | 1869               | 500   | 135  | —   | 37 800                    | —  | —  | 37 800                         |
| 50                                      | Mergentheim     | Spar- u. Vorsch.-B.        | 1870               | 500   | 550  | —   | 185 388                   | 467 910  | —  | 653 298                        |
| 51                                      | Metzingen       | Gewerbebank                | 1867               | 800   | 196  | —   | 52 275                    | —  | —  | 52 275                         |
| 52                                      | Munderkingen    | B. f. Gew. u. Landw.       | 1873               | 600   | 78   | —   | 36 235                    | —  | —  | 36 235                         |

1) Ohne den (unbekannten) Betrag in Sp. 13. — 2) Dem Reservefonds entnommen. — 3) Abzüglich

vereine im Jahr 1894.

Geschäft; Reingewinn und dessen Verwendung.

Handel ausgegebenen Fragebogen. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 122.)

| und Umsatz                          |           | Berechnung und Verteilung des Reingewinns |                         |   |  |                                |                               |  |                                |                               |  |                                      |       | Fortlaufende Nummer |
|-------------------------------------|-----------|---|-------------------------|---|--|--------------------------------|-------------------------------|--|--------------------------------|-------------------------------|--|--------------------------------------|-------|---------------------|
| Kontokorrentverkehr mit Mitgliedern |           | Summe der gewährten Kredite (Sp. 11 + 13) | Vortrag aus dem Vorjahr | Geschäftsertrag                               |  | Geschäftslasten                |                               | Reingewinn (Sp. 18 bis 17 minus 18 und 19) | Vom Reingewinn sind überwiesen |                               |  | Den Mitgliedern gewährte Dividende % |       |                     |
| Einnahmen                           | Ansgaben  |   |                         | an Zinsen und Provisionen der Vereinschuldner | sonstige Einnahmen bei Verkauf von Effekten etc. | Zinsen an die Vereinsgläubiger | Gehalte und Verwaltungskosten |  | dem Reservefonds               | den Mitgliedern als Dividende | für gemeinnützige Zwecke und Sonstiges |                                      |       |                     |
| M.                                  | M.        | M.  | M.                      | M.  | M.   | M.                             | M.                            | M.   | M.                             | M.                            | M.                                     | M.                                   | %     |                     |
| 12.                                 | 13.       | 14.                                       | 15.                     | 16.   | 17.  | 18.                            | 19.                           | 20.  | 21.                            | 22.                           | 23.                                    | 24.                                  | 1.    |                     |
| mit unbefränkter Haftpflicht.       |           |   |                         |   |  |                                |                               |  |                                |                               |  |                                      |       |                     |
| 72 767                              | 23 924    | 23 924 <sup>1)</sup>                      | —                       | 3 626   | —  | —                              | 1 488                         | 2 138                                      | 1 076                          | 1 062                         | —                                      | 4                                    | 1     |                     |
| 75 028                              | 134 154   | 772 403                                   | —                       | 20 657  | —  | —                              | 3 500                         | 9 194                                      | 1 084                          | 7 472                         | 638                                    | 5                                    | 2     |                     |
| 183 788                             | 212 451   | 309 671                                   | 1 480                   | 17 174  | —  | —                              | 2 945                         | 4 317                                      | —                              | 3 770                         | 547                                    | 7                                    | 3     |                     |
| 598 011                             | 445 513   | 537 009                                   | 447                     | 26 196  | 736  | —                              | 15 780                        | 2 997                                      | 8 602                          | 860                           | 6 982                                  | 760                                  | 5     |                     |
| 416 761                             | 417 840   | 479 987                                   | —                       | 18 311  | —  | —                              | 12 716                        | 2 636                                      | 2 959                          | 805                           | 2 151                                  | —                                    | 5     |                     |
| 1 891 469                           | 1 902 555 | 1 913 815                                 | 1 400                   | 44 144  | 3 783  | —                              | 18 396                        | 10 428                                     | 20 503                         | 4 992                         | 13 689                                 | 1 822                                | 6     |                     |
| 921 624                             | 964 829   | 1 110 518                                 | 349                     | 19 908  | —  | —                              | 10 477                        | 3 590                                      | 6 190                          | 190                           | 5 508                                  | 492                                  | 5     |                     |
| 69 135                              | 77 532    | 295 857                                   | 26                      | 16 940  | —  | —                              | 5 845                         | 4 938                                      | 6 183                          | 418                           | 5 510                                  | 255                                  | 4 1/4 |                     |
| 37 005                              | 30 266    | 185 657                                   | —                       | 9 630   | —  | —                              | 6 107                         | 1 024                                      | 2 499                          | 469                           | 2 030                                  | —                                    | 5     |                     |
| 110 418                             | 76 206    | 130 216                                   | —                       | 8 715   | —  | —                              | 4 505                         | 989  | 3 221                          | 466                           | 2 755                                  | —                                    | 4     |                     |
| —                                   | —         | 5 999                                     | —                       | 747   | —  | —                              | —                             | 174  | 573                            | 86                            | 537                                    | —                                    | 4 1/2 |                     |
| 178 765                             | 136 956   | 361 512                                   | —                       | 26 160  | 185  | —                              | 18 242                        | 3 888                                      | 4 215                          | 1 561                         | 2 654                                  | —                                    | 7     |                     |
| 286 676                             | 262 638   | 564 955                                   | 38                      | 23 927  | 3 224  | —                              | 9 593                         | 4 976                                      | 12 620                         | 1 892                         | 10 705                                 | 23                                   | 5 1/2 |                     |
| 514 711                             | 733 011   | 956 981                                   | —                       | 50 141  | 2 850  | —                              | 32 140                        | 8 991                                      | 11 860                         | 809                           | 10 404                                 | 647                                  | 6     |                     |
| 101 640                             | 106 148   | 218 169                                   | —                       | 6 745   | —  | —                              | 4 434                         | 1 702                                      | 609                            | —                             | 1 096                                  | —                                    | 4 1/2 |                     |
| 154 215                             | 165 345   | 289 746                                   | —                       | 19 191  | —  | —                              | 11 164                        | 1 396                                      | 6 631                          | 2 509                         | 4 122                                  | —                                    | 5     |                     |
| —                                   | —         | 329 318                                   | —                       | 16 370  | 24   | —                              | 8 752                         | 1 596                                      | 6 046                          | 1 275                         | 4 771                                  | —                                    | 5     |                     |
| 17 612                              | 21 150    | 52 203                                    | —                       | 3 332   | —  | —                              | 2 115                         | 410  | 807                            | 755                           | 52                                     | —                                    | 3 1/2 |                     |
| 5 025 924                           | 4 775 823 | 4 976 931                                 | 2 774                   | 82 726  | 2 075  | —                              | 34 945                        | 10 395                                     | 42 235                         | 6 000                         | 34 038                                 | 2 197                                | 5 1/4 |                     |
| 112 394                             | 57 438    | 204 332                                   | —                       | 16 265  | 4 580  | —                              | 13 138                        | 2 875                                      | 4 390 <sup>2)</sup>            | 777                           | 3 613                                  | —                                    | 5     |                     |
| —                                   | —         | 13 657                                    | 120                     | 680   | —  | —                              | 170                           | 230  | 400                            | 50                            | 343                                    | 7                                    | 4 1/2 |                     |
| 820 364                             | 792 679   | 792 679                                   | 302                     | 17 043  | —  | —                              | 4 620                         | 3 823                                      | 8 902                          | —                             | 8 582                                  | 370                                  | 4 1/4 |                     |
| 42 069                              | 55 585    | 136 768                                   | —                       | 3 812   | —  | —                              | 1 228                         | 856  | 1 728                          | 401                           | 1 327                                  | —                                    | 6     |                     |
| 27 966                              | 36 037    | 74 115                                    | —                       | 2 348   | 112  | —                              | 279                           | 412  | 1 769                          | 41                            | 1 728                                  | —                                    | 5     |                     |
| 952 586                             | 859 408   | 2 277 865                                 | 4 949                   | 69 482  | —  | —                              | 32 695                        | 7 424                                      | 34 312                         | 6 410                         | 20 767                                 | 7 135                                | 6 1/2 |                     |
| 1 118 011                           | 1 055 764 | 1 357 119                                 | —                       | 51 820  | 145  | —                              | 36 136                        | 5 809                                      | 10 020                         | 1 554                         | 8 466                                  | —                                    | 5     |                     |
| 1 166 546                           | 1 206 606 | 1 270 181                                 | 515                     | 22 310  | —  | —                              | 10 418                        | 3 890                                      | 8 517                          | 3 740                         | 3 580                                  | 1 197                                | 5     |                     |
| 679 684                             | 567 474   | 1 959 628                                 | 1 987                   | 48 727  | 216  | —                              | 22 092                        | 11 517                                     | 17 321                         | —                             | 14 489                                 | 2 882                                | 5 1/2 |                     |
| 139 222                             | 134 783   | 170 981                                   | —                       | 19 647  | 262  | —                              | 15 945                        | 1 267                                      | 2 697                          | 1 021                         | 1 676                                  | —                                    | 5     |                     |
| 195 160                             | 196 302   | 251 842                                   | 83                      | 12 585  | 65   | —                              | 5 481                         | 3 188                                      | 4 064                          | 228                           | 3 817                                  | 19                                   | 4 1/4 |                     |
| —                                   | —         | —   | 7 000                   | 61 219  | —  | —                              | 27 626                        | 14 895                                     | 25 698                         | 3 558                         | 8 140                                  | 14 000                               | 7     |                     |
| 1 571 230                           | 1 462 911 | 1 487 272                                 | —                       | 32 890  | 330  | —                              | 13 600                        | 7 791                                      | 11 829                         | 600                           | 10 634                                 | 595                                  | 6     |                     |
| 122 889                             | 102 533   | 297 849                                   | —                       | 5 987   | —  | —                              | 2 463                         | 1 578                                      | 1 946                          | 267                           | 1 679                                  | —                                    | 5     |                     |
| 4 515 525                           | 4 712 683 | 5 401 139                                 | 23 477                  | 91 929  | 24 854   | —                              | 35 377                        | 22 655                                     | 82 228                         | 19 099                        | 35 574                                 | 27 555                               | 5 1/2 |                     |
| 913 338                             | 710 738   | 731 513                                   | —                       | 16 674  | 97   | —                              | 4 423                         | 4 159                                      | 8 189                          | 909                           | 7 280                                  | —                                    | 4 1/2 |                     |
| 16 822                              | 21 560    | 69 115                                    | 1 238                   | 2 262   | —  | —                              | 1 704                         | 476  | 1 320                          | 168                           | 1 152                                  | —                                    | 5 1/2 |                     |
| —                                   | —         | 526 432                                   | 543                     | 19 154  | 138  | —                              | 12 839                        | 2 039                                      | 4 957                          | 600                           | 3 671                                  | 686                                  | 5 1/2 |                     |
| 332 098                             | 335 713   | 455 773                                   | —                       | 11 390  | —  | —                              | —                             | 2 656                                      | 8 734                          | —                             | 5 689                                  | 3 045                                | 6     |                     |
| 3 074 128                           | 1 427 509 | 2 481 385                                 | 726                     | 73 218  | 2 454  | —                              | 51 274                        | 9 613                                      | 15 511                         | 1 500                         | 12 714                                 | 1 297                                | 5     |                     |
| —                                   | —         | 432 536                                   | 79                      | 10 285  | —  | —                              | 6 417                         | 1 475                                      | 2 472                          | 700                           | 1 772                                  | —                                    | 5     |                     |
| 127 721                             | 192 274   | 552 516                                   | —                       | 23 072  | —  | —                              | 18 263                        | 2 942                                      | 1 867                          | 117                           | 1 750                                  | —                                    | 7     |                     |
| —                                   | —         | 77 155                                    | —                       | 4 331   | 608  | —                              | 945                           | 1 502                                      | 2 492                          | 124                           | 2 368                                  | —                                    | 5     |                     |
| 83 622                              | 60 029    | 88 589                                    | 1 512                   | 6 688   | 45   | —                              | 5 575                         | 1 196                                      | 1 474                          | 747                           | 727                                    | —                                    | 5     |                     |
| 609 774                             | 626 060   | 628 985                                   | —                       | 18 133  | 1 014  | —                              | 11 743                        | 2 578                                      | 4 826                          | 2 909                         | 1 867                                  | 50                                   | 5     |                     |
| 1 120 554                           | 1 139 818 | 1 143 718                                 | 1 574                   | 34 291  | 11 017   | —                              | 14 210                        | 13 732                                     | 18 940                         | 3 822                         | 13 969                                 | 1 149                                | 6     |                     |
| 76 990                              | 58 148    | 154 068                                   | 298                     | 4 961   | —  | —                              | 2 539                         | 656  | 2 064                          | 572                           | 1 190                                  | 302                                  | 5     |                     |
| 301 806                             | 340 818   | 517 840                                   | 1 586                   | 19 476  | —  | —                              | 12 267                        | 3 141                                      | 5 654                          | 1 716                         | 2 260                                  | 1 678                                | 5     |                     |
| 175 200                             | 187 440   | 225 240                                   | 82                      | 7 461   | —  | —                              | 3 464                         | 1 364                                      | 2 715                          | 1 700                         | 926                                    | 89                                   | 6     |                     |
| 1 219 470                           | 1 311 288 | 1 964 586                                 | 2 938                   | 69 856  | —  | —                              | 40 738                        | 5 464                                      | 26 592                         | 5 000                         | 16 282                                 | 5 310                                | 7     |                     |
| 1 166 900                           | 1 152 530 | 1 204 805                                 | —                       | 20 929  | 4 616  | —                              | 13 008                        | 4 841                                      | 8 196                          | 4 650                         | 3 514                                  | 32                                   | 6     |                     |
| —                                   | —         | 36 235                                    | —                       | 2 859   | 60   | —                              | 1 074                         | 562  | 1 283                          | 206                           | 1 077                                  | —                                    | 5     |                     |

442 M. Verlust.

(Noch) IX. 7. Vorschuß- und Kredit-

(Noch) a. Allgemeine Angaben; Vorschuß- und Kontokorrent-

| Fortlaufende Nummer                     | Sitz            | Name<br>des Vereins    | Allgemeine Angaben |   |   | Vorschuß-, Kontokorrent-Geschäft  |                        |  |  |                               |
|---|-----------------|------------------------|--------------------|---|---|---|------------------------|--|--|-------------------------------|
|   |                 |                        | Gründungs-<br>jahr | Normal-<br>betrag<br>des Ge-<br>schäfts-<br>anteils | Zahl<br>der Mit-<br>glieder<br>am<br>Schluß<br>des Ge-<br>schäfts-<br>jahrs | Im Lauf des Geschäftsjahrs auf festes<br>Ziel gewährte Kredite (Vorschüsse) |                        |  |  |                               |
|   |                 |                        |                    |   |   | auf Vor-<br>schuß-<br>wechsel   | auf Schuld-<br>scheine | auf Dis-<br>konten<br>(Ge-<br>schäfts-<br>wechsel) | auf Hypo-<br>theken<br>und Kauf-<br>schillinge | im<br>ganzen<br>Sp. 7 bis 10. |
| 1.                                      | 2.              | 3.                     | 4.                 | 5.  | 6.  | 7.  | 8.                     | 9.   | 10.  | 11.                           |
| 53                                      | Murrhardt       | Gewerbebank            | 1869               | 600   | 166   | —   | 32 956                 | —  | —  | 32 956                        |
| 54                                      | Nagold          | Handwerkerbank         | 1864               | 300   | 344   | 416 659   | 104 075                | —  | 60 500   | 581 234                       |
| 55                                      | Neuenbürg       | Gewerbebank            | 1867               | 1 000   | 564   | —   | 236 591                | 15 222   | —  | 251 813                       |
| 56                                      | Neuffen         | Spar- u. Vorsch.-B.    | 1870               | 600   | 146   | —   | 66 480                 | —  | —  | 66 480                        |
| 57                                      | Nürtingen       | Handwerkerbank         | 1863               | 1 000   | 467   | —   | 250 895                | —  | —  | 250 895                       |
| 58                                      | Oberndorf       | Spar- u. Hilfs-V.      | 1862               | 500   | 509   | —   | 94 248                 | 4 442  | —  | 98 690                        |
| 59                                      | Ochsenhausen    | Kreditverein           | 1873               | 400   | 84  | —   | 7 084                  | —  | —  | 7 084                         |
| 60                                      | Oehringen       | B. f. Gew. u. Landw.   | 1870               | 500   | 1 467   | —   | 2 150 240              | 61 277   | —  | 2 211 517                     |
| 61                                      | Ravensburg      | Gewerbebank            | 1867               | 2 000   | 103   | —   | 39 738                 | —  | 103 539  | 143 277                       |
| 62                                      | Riedlingen      | Vorsch.-B.f.Gew.u.Ldw. | 1873               | 2 000   | 568   | —   | 404 622                | 172 455  | 51 000   | 628 077                       |
| 63                                      | Rofenfeld       | Spar- u. Vorsch.-B.    | 1870               | 600   | 542   | —   | 531 582                | —  | 9 280  | 540 862                       |
| 64                                      | Rottenburg      | Vorsch.- u. Kredit-B.  | 1869               | 600   | 444   | —   | 124 750                | —  | —  | 124 750                       |
| 65                                      | Rottweil        | Handwerkerbank         | 1863               | 1 000   | 563   | —   | 129 235                | —  | —  | 129 235                       |
| 66                                      | Saulgan         | Vorschuß-Verein        | 1871               | 500   | 259   | —   | 184 930                | —  | —  | 184 930                       |
| 67                                      | Schnaitheim     | Spar- u. Kredit-V.     | 1877               | 200   | 231   | —   | 13 890                 | —  | 65 680   | 79 570                        |
| 68                                      | Schorndorf      | Handwerkerbank         | 1865               | 500   | 149   | —   | 53 027                 | —  | —  | 53 027                        |
| 69                                      | Schramberg      | Gewerbebank            | 1866               | 1 000   | 205   | —   | 41 629                 | —  | —  | 41 629                        |
| 70                                      | Schwenningen    | Gewerbebank            | 1872               | 1 000   | 162   | —   | 22 594                 | —  | 10 075   | 32 669                        |
| 71                                      | Sindelningen    | Handwerkerbank         | 1863               | 400   | 382   | —   | 158 405                | 126 241  | 1 605  | 286 251                       |
| 72                                      | Sulz a. N.      | Landw.- u. Gew.-B.     | 1865               | 800   | 1 857   | —   | 1 160 033              | 114 771  | 13 057   | 1 287 861                     |
| 73                                      | Tettang         | Kreditbank             | 1870               | 600   | 634   | —   | 292 430                | 50 579   | 60 000   | 403 009                       |
| 74                                      | Thailfingen     | Gewerbebank            | 1865               | 600   | 104   | —   | 5 134                  | —  | —  | 5 134                         |
| 75                                      | Troffingen      | Handwerkerbank         | 1865               | 500   | 74  | —   | 39 645                 | 3 500  | —  | 43 145                        |
| 76                                      | Tübingen        | Gewerbebank            | 1865               | 1 000   | 225   | —   | 19 021                 | —  | —  | 19 021                        |
| 77                                      | Vaihingen a. E. | Gewerbebank            | 1867               | 900   | 350   | —   | 90 954                 | —  | —  | 90 954                        |
| 78                                      | Waldfee         | Gewerbebank            | 1869               | 600   | 116   | —   | —                      | —  | 78 445   | 78 445                        |
| 79                                      | Wangen          | Spar- u. Vorsch.-V.    | 1869               | 600   | 667   | —   | 242 699                | —  | —  | 242 699                       |
| 80                                      | Weikersheim     | Spar- u. Vorsch.-B.    | 1864               | 500   | 139   | —   | 37 790                 | 19 790   | —  | 57 580                        |
| 81                                      | Wellendingen    | Spar- u. Vorsch.-V.    | 1869               | 800   | 189   | —   | 43 675                 | —  | 84 751   | 78 426                        |
| 82                                      | Welzheim        | Handwerkerbank         | 1868               | 1 000   | 204   | —   | 196 970                | —  | —  | 196 970                       |
| 83                                      | Wiefensteig     | Handwerkerbank         | 1867               | 1 000   | 307   | —   | 165 665                | —  | 12 592   | 178 247                       |
| 84                                      | Wildbad         | Spar- u. Vorsch.-B.    | 1872               | 300   | 434   | —   | 113 742                | 684 274  | 22 343   | 820 359                       |
| 85                                      | Winnenden       | B. f. Gew. u. Landw.   | 1865               | 600   | 199   | —   | 65 566                 | —  | 14 315   | 79 881                        |
| Summe 1.                                |                 |                        |                    |   | 30 614  | 633 485   | 16 505 707             | 2 718 345  | 679 460  | 20 536 997                    |
| <b>2. Eingetragene Genossenschaften</b> |                 |                        |                    |   |   |   |                        |  |  |                               |
| 86                                      | Aalen           | Gewerbebank            | 1868               | 500   | 375   | —   | 182 055                | —  | —  | 182 055                       |
| 87                                      | Calw            | Kr.-B. f. Ldw. u. Gew. | 1868               | 500   | 614   | —   | 413 337                | —  | 5 446  | 418 783                       |
| 88                                      | Ehingen         | Gew.- u. Landw.-B.     | 1869               | 600   | 408   | —   | 111 839                | —  | —  | 111 839                       |
| 89                                      | Friedrichshaf.  | Handwerkerbank         | 1864               | 100   | 336   | —   | 68 080                 | —  | —  | 68 080                        |
| 90                                      | Heilbronn       | Landw. Kreditbank      | 1868               | 800   | 969   | —   | 341 232                | 11 052   | 20 978   | 373 262                       |
| 91                                      | Laupheim        | Gewerbebank            | 1868               | 1 000   | 138   | —   | 134 870                | —  | —  | 134 870                       |
| 92                                      | Neuhausen a. F. | Gewerbebank            | 1868               | 300   | 283   | —   | 28 515                 | —  | 1 650  | 30 165                        |
| 93                                      | Reutlingen      | Handwerkerbank         | 1861               | 1 000   | 296   | —   | 111 983                | 1 507 786  | —  | 1 619 769                     |
| 94                                      | Tuttlingen      | Handwerkerbank         | 1864               | 300   | 729   | —   | 246 740                | —  | —  | 246 740                       |
| 95                                      | Ulm             | Gewerbebank            | 1863               | 600   | 1 302   | —   | 641 690                | 6 523 401  | —  | 7 165 091                     |
| 96                                      | Urach           | Handwerkerbank         | 1864               | 500   | 405   | —   | 6 000                  | 150 000  | —  | 156 000                       |
| 97                                      | Waiblingen      | Gewerbebank            | 1865               | 1 200   | 397   | —   | 321 000                | 35 000   | 128 000  | 484 000                       |
| 98                                      | Weingarten      | Gewerbebank            | 1866               | 100   | 161   | —   | 9 815                  | —  | 2 117  | 11 932                        |
| Summe 2.                                |                 |                        |                    |   | 6 413   | —   | 2 617 156              | 8 227 239  | 158 191  | 11 002 586                    |
| Summe 1 und 2 zusammen                  |                 |                        |                    |   | 37 027  | 633 485   | 19 122 863             | 10 945 584   | 837 651  | 31 539 583                    |

<sup>1)</sup> Abzüglich 275 M., — <sup>2)</sup> desgl. 978 M., — <sup>3)</sup> desgl. 1 152 M., — <sup>4)</sup> desgl. 800 M., — <sup>5)</sup> desgl. 3 647 M., — <sup>6)</sup> desgl. 2 500 M., — <sup>7)</sup> desgl. 6 147 M. Verluste. — <sup>8)</sup> Hierunter 2 107 M., — <sup>9)</sup> desgl. 700 M., — <sup>10)</sup> desgl. 2 807 M. für gemeinnützige Zwecke. — <sup>11)</sup> Nach den Beträgen in Sp. 16, 18 und 19 berechnet sich der Reingewinn



## vereine im Jahr 1894.

## Geschäft; Reingewinn und dessen Verwendung.

| und Umsatz                           |                   |   |                         | Berechnung und Verteilung des Reingewinns     |  |                                |                               |  |                                |                               |  |                                    |    | Fortlaufende Nummer |
|--------------------------------------|-------------------|---|-------------------------|---|--|--------------------------------|-------------------------------|--|--------------------------------|-------------------------------|--|------------------------------------|----|---------------------|
| Kontokorrentverkehr mit Mitgliedern  |                   | Summe der gewährten Kredite (Sp. 11 + 13) | Vortrag aus dem Vorjahr | Geschäftsertrag                               |  | Geschäftslasten                |                               | Reingewinn (Sp. 16 bis 17 minus 18 und 19) | Vom Reingewinn sind überwiesen |                               |  | Den Mitgliedern gewährte Dividende |    |                     |
| Einnahmen                            | Ausgaben          |   |                         | an Zinsen und Provisionen der Vereinschuldner | sonstige Einnahmen bei Verkauf von Effekten etc. | Zinsen an die Vereinsgläubiger | Gehalte und Verwaltungskosten |  | dem Reservefonds               | den Mitgliedern als Dividende | für gemeinnützige Zwecke und Sonstiges |                                    | %  |                     |
| M.                                   | M.                | M.  | M.                      | M.  | M.   | M.                             | M.                            | M.   | M.                             | M.                            | M.                                     | M.                                 | %  | 1.                  |
| 12.                                  | 13.               | 14.                                       | 15.                     | 16.   | 17.  | 18.                            | 19.                           | 20.  | 21.                            | 22.                           | 23.                                    | 24.                                |    |                     |
| 172 228                              | 140 029           | 172 985                                   | —                       | 14 492  | 102  | 9 645                          | 2 030                         | 2 919                                      | 299                            | 2 314                         | 306                                    | 5                                  | 53 |                     |
| 835 962                              | 810 251           | 1 391 485                                 | 1 256                   | 26 889  | 180  | 14 030                         | 5 334                         | 8 961                                      | 400                            | 5 145                         | 3 416                                  | 6                                  | 54 |                     |
| 115 444                              | 121 901           | 373 714                                   | 1 000                   | 14 001  | —  | 5 048                          | 2 645                         | 7 033 <sup>1)</sup>                        | 1 532                          | 4 601                         | 900                                    | 5                                  | 55 |                     |
| 75 177                               | 37 931            | 104 411                                   | 1 335                   | 5 896   | —  | 2 160                          | 1 163                         | 3 908                                      | 426                            | 3 191                         | 291                                    | 5 1/2                              | 56 |                     |
| 843 532                              | 930 926           | 1 181 821                                 | 1 165                   | 39 192  | —  | 18 129                         | 7 426                         | 13 824 <sup>2)</sup>                       | 2 795                          | 9 642                         | 1 387                                  | 5 1/2                              | 57 |                     |
| 301 939                              | 106 341           | 205 031                                   | —                       | 23 560  | 208  | 12 082                         | 4 038                         | 7 648                                      | 1 877                          | 5 771                         | —                                      | 5                                  | 58 |                     |
| 361 372                              | 274 442           | 281 526                                   | —                       | 8 811   | 547  | 4 231                          | 1 415                         | 3 712                                      | 1 959                          | 1 758                         | —                                      | 6                                  | 59 |                     |
| 832 617                              | 712 461           | 2 923 978                                 | —                       | 58 014  | 2 750  | 19 307                         | 8 297                         | 33 160                                     | 9 760                          | 23 300                        | 100                                    | 5 1/2                              | 60 |                     |
| 907 866                              | 354 592           | 497 869                                   | —                       | 22 469  | —  | 16 007                         | 2 847                         | 3 615                                      | 538                            | 3 077                         | —                                      | 4                                  | 61 |                     |
| 362 125                              | 427 660           | 1 055 737                                 | 396                     | 26 489  | 120  | —                              | 5 611                         | 21 394                                     | 1 500                          | 19 614                        | 280                                    | 5                                  | 62 |                     |
| 66 000                               | 29 000            | 569 862                                   | 500                     | 13 057  | 7  | 5 702                          | 1 541                         | 5 169 <sup>3)</sup>                        | —                              | 5 006                         | 163                                    | 5                                  | 63 |                     |
| 530 291                              | 504 074           | 628 824                                   | 647                     | 28 515  | 123  | 10 952                         | 4 959                         | 13 374                                     | 1 500                          | 10 990                        | 884                                    | 5 1/2                              | 64 |                     |
| 2 764 552                            | 2 552 664         | 2 681 899                                 | 1 964                   | 48 481  | 11 400   | 21 814                         | 10 417                        | 28 814 <sup>4)</sup>                       | 8 000                          | 15 629                        | 5 185                                  | 5                                  | 65 |                     |
| 463 093                              | 428 193           | 608 123                                   | —                       | 11 101  | —  | 3 180                          | 2 842                         | 5 079                                      | 676                            | 4 403                         | —                                      | 5                                  | 66 |                     |
| 81 055                               | 69 836            | 149 406                                   | —                       | 14 111  | —  | 10 031                         | 855                           | 3 055 <sup>11)</sup>                       | 1 855                          | 1 200                         | —                                      | 5                                  | 67 |                     |
| 564 642                              | 424 230           | 477 257                                   | —                       | 11 932  | —  | 6 262                          | 2 032                         | 3 638                                      | 2 275                          | 1 363                         | —                                      | 5                                  | 68 |                     |
| 1 548 972                            | 1 510 667         | 1 552 296                                 | 2 280                   | 39 182  | 1 840  | 22 461                         | 7 198                         | 13 643                                     | 3 458                          | 7 515                         | 2 670                                  | 5                                  | 69 |                     |
| 721 062                              | 616 875           | 649 544                                   | —                       | 21 522  | 1 642  | 10 103                         | 6 458                         | 6 603                                      | —                              | 4 994                         | 1 609                                  | 5                                  | 70 |                     |
| 486 666                              | 477 052           | 763 903                                   | 1 698                   | 26 734  | —  | 17 488                         | 2 959                         | 7 985                                      | 2 712                          | 4 973                         | 900                                    | 6                                  | 71 |                     |
| 243 673                              | 250 888           | 1 538 749                                 | 2 086                   | 60 013  | 225  | 36 453                         | 6 945                         | 18 926                                     | 3 000                          | 13 969                        | 1 957                                  | 6                                  | 72 |                     |
| 989 860                              | 1 119 404         | 1 522 413                                 | 724                     | 52 878  | —  | 35 539                         | 5 949                         | 12 114                                     | —                              | 10 948                        | 1 166                                  | 6                                  | 73 |                     |
| 583 070                              | 583 285           | 588 419                                   | —                       | 9 211   | —  | 4 255                          | 2 178                         | 2 778                                      | 574                            | 2 204                         | —                                      | 4 1/2                              | 74 |                     |
| 430                                  | 1 320             | 44 465                                    | —                       | 1 999   | —  | —                              | 626                           | 1 373                                      | —                              | 1 373                         | —                                      | 4                                  | 75 |                     |
| 325 122                              | 359 013           | 378 034                                   | 131                     | 13 901  | 370  | 2 238                          | 4 788                         | 7 426                                      | 800                            | 6 840                         | 286                                    | 4 1/2                              | 76 |                     |
| 584 600                              | 550 821           | 641 275                                   | —                       | 38 479  | —  | 23 022                         | 4 539                         | 10 918                                     | 4 030                          | 6 888                         | —                                      | 7                                  | 77 |                     |
| 279 815                              | 191 137           | 269 582                                   | —                       | 20 698  | —  | 12 947                         | 1 748                         | 6 003                                      | 3 882                          | 2 121                         | —                                      | 6                                  | 78 |                     |
| 146 149                              | 154 268           | 396 967                                   | 1 593                   | 18 349  | —  | 7 615                          | 3 725                         | 8 602                                      | 500                            | 5 423                         | 2 679                                  | 5                                  | 79 |                     |
| 123 074                              | 138 068           | 195 648                                   | —                       | 8 584   | 419  | 4 402                          | 862                           | 3 739                                      | 1 766                          | 1 978                         | —                                      | 5                                  | 80 |                     |
| —                                    | —                 | 78 426                                    | —                       | 4 564   | 4  | 2 025                          | 348                           | 2 195                                      | 761                            | 1 434                         | —                                      | 5                                  | 81 |                     |
| —                                    | —                 | 196 970                                   | 1 922                   | 3 592   | —  | 1 322                          | 888                           | 3 304                                      | 793                            | 2 511                         | —                                      | 5                                  | 82 |                     |
| 86 590                               | 89 658            | 267 905                                   | 423                     | 21 399  | 218  | 12 326                         | 1 565                         | 8 149                                      | 1 001                          | 7 148                         | —                                      | 6                                  | 83 |                     |
| 1 177 968                            | 1 320 125         | 2 140 484                                 | —                       | 62 508  | —  | 35 625                         | 6 604                         | 20 279                                     | 13 210                         | 5 493                         | 1 576                                  | 6                                  | 84 |                     |
| 170 996                              | 182 761           | 262 642                                   | —                       | 9 369   | 2 172  | 4 972                          | 1 989                         | 4 580                                      | 1 016                          | 3 564                         | —                                      | 5                                  | 85 |                     |
| <b>47 483 060</b>                    | <b>44 754 292</b> | <b>65 291 289</b>                         | <b>74 643</b>           | <b>1 996 416</b>                              | <b>89 201</b>                                    | <b>1 031 074</b>               | <b>336 940</b>                | <b>788 429<sup>12)</sup></b>               | <b>160 791</b>                 | <b>527 704</b>                | <b>99 964<sup>9)</sup></b>             | .                                  | .  |                     |
| <b>mit beschränkter Haftpflicht.</b> |                   |   |                         |   |  |                                |                               |  |                                |                               |  |                                    |    |                     |
| 835 728                              | 853 315           | 1 035 370                                 | 1 798                   | 29 723  | 891  | 8 945                          | 5 292                         | 18 170                                     | 2 003                          | 16 167                        | —                                      | 5 1/2                              | 86 |                     |
| 476 810                              | 464 588           | 883 371                                   | —                       | 19 551  | 6 739  | 11 042                         | 4 214                         | 11 034                                     | 1 354                          | 9 680                         | —                                      | 5 1/2                              | 87 |                     |
| 542 752                              | 487 780           | 599 619                                   | —                       | 25 509  | 509  | 14 144                         | 4 870                         | 7 004                                      | 500                            | 5 928                         | 576                                    | 5                                  | 88 |                     |
| 93 235                               | 98 401            | 166 431                                   | 822                     | 4 702   | —  | 864                            | 1 856                         | 2 804                                      | 500                            | 1 966                         | 338                                    | 6                                  | 89 |                     |
| 138 030                              | 143 910           | 517 172                                   | —                       | 20 782  | 200  | —                              | 5 170                         | 15 812                                     | 3 034                          | 12 778                        | —                                      | 5 1/4                              | 90 |                     |
| 646 168                              | 741 128           | 875 998                                   | 226                     | 10 775  | —  | 2 489                          | 2 748                         | 5 764                                      | 755                            | 4 647                         | 362                                    | 6                                  | 91 |                     |
| 81 483                               | 63 793            | 93 958                                    | 402                     | 10 081  | —  | 4 539                          | 1 694                         | 4 250                                      | 700                            | 3 320                         | 230                                    | 5                                  | 92 |                     |
| 3 636 351                            | 3 683 207         | 5 302 976                                 | —                       | 20 661  | 5 854  | 1 501                          | 7 531                         | 17 483                                     | 5 235                          | 12 148                        | 100                                    | 4 1/2                              | 93 |                     |
| —                                    | 1 484 998         | 1 731 738                                 | —                       | 99 578  | 3 327  | 56 137                         | 13 435                        | 33 333                                     | 8 297                          | 24 836                        | 200                                    | 6                                  | 94 |                     |
| 35 977 018                           | 35 490 943        | 42 656 034                                | —                       | 223 825                                       | 44 090   | 89 811                         | 53 034                        | 122 570 <sup>6)</sup>                      | 33 264                         | 88 806                        | 500                                    | 6                                  | 95 |                     |
| 2 997 343                            | 2 997 490         | 3 153 490                                 | 119                     | 29 363  | 10 031   | 10 537                         | 5 755                         | 23 221                                     | 2 030                          | 21 191                        | —                                      | 4,4                                | 96 |                     |
| 292 000                              | 331 000           | 815 000                                   | —                       | 22 365  | 1 049  | 9 879                          | 3 467                         | 10 068                                     | 1 126                          | 8 307                         | 635                                    | 5                                  | 97 |                     |
| 14 716                               | 8 602             | 20 534                                    | 55                      | 6 006   | —  | 3 538                          | 1 462                         | 1 061                                      | 50                             | 981                           | 30                                     | 5 1/2                              | 98 |                     |
| <b>45 731 634</b>                    | <b>46 849 155</b> | <b>57 851 741</b>                         | <b>3 417</b>            | <b>522 921</b>                                | <b>72 690</b>                                    | <b>213 426</b>                 | <b>110 528</b>                | <b>272 574<sup>4)</sup></b>                | <b>58 848</b>                  | <b>210 755</b>                | <b>2 971<sup>9)</sup></b>              | .                                  | .  |                     |
| <b>93 214 694</b>                    | <b>91 603 447</b> | <b>123 143 030</b>                        | <b>78 060</b>           | <b>2 519 337</b>                              | <b>161 891</b>                                   | <b>1 244 500</b>               | <b>447 468</b>                | <b>1 061 003<sup>7)</sup></b>              | <b>219 639</b>                 | <b>738 459</b>                | <b>102 305<sup>10)</sup></b>           | .                                  | .  |                     |

zu 3 225 M Die Differenz von 170 M gegen die angegebenen 3 055 M wurde von dem betreffenden Verein nicht aufgeklärt. (Vrgl. Anm. 12.) — <sup>12)</sup> Vrgl. hierüber Anmerkung 11.

(Noch) IX. 7. Vorschuß- und Kredit-

b. Bilanz am Schluss

| Fortlaufende Nummer                     | Sitz des Vereins <sup>1)</sup> | Aktiva               |                         |  |                                  |                                 |                               |                         |               |   | Summe der Aktiva |
|---|--------------------------------|----------------------|-------------------------|--|----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------|---------------|---|------------------|
|   |                                | Kassenbestand in bar | Bestand in Wertpapieren | Guthaben und Forderungen                                   |                                  |                                 |                               |                         | Einnahmefeste | Wert des Geschäftsinventars und der Grundstücke |                  |
|   |                                |                      |                         | in Vorschußwechseln und Schuldscheinen der Geschäftskunden | in Diskonten (Geschäftswechseln) | in Hypothek und Kaufschillingen | bei den Kontokorrent-Inhabern | bei Banken und Vereinen |               |   |                  |
| 1.                                      | 2.                             | 3.                   | 4.                      | 5.   | 6.                               | 7.                              | 8.                            | 9.                      | 10.           | 11.   | 12.              |
| <b>1. Eingetragene Genossenschaften</b> |                                |                      |                         |  |                                  |                                 |                               |                         |               |   |                  |
| 1                                       | Alpirsbach . . .               | 2 867                | —                       | 38 467   | 4 550                            | —                               | 72 767                        | 393                     | —             | 150   | 118 694          |
| 2                                       | Altensteig . . .               | 16 280               | 41 864                  | 210 965  | 35 511                           | —                               | 46 088                        | 3 544                   | 522           | 292   | 355 016          |
| 3                                       | Althausen . . .                | 1 314                | 11 190                  | 103 575  | —                                | 41 328                          | 156 867                       | —                       | 1 945         | 6 444   | 322 663          |
| 4                                       | Balingen . . .                 | 9 599                | 15 008                  | 72 045   | 23 246                           | —                               | 403 391                       | —                       | 621           | 350   | 524 280          |
| 5                                       | Befigheim . . .                | 2 998                | 51 755                  | 54 417   | —                                | 11 100                          | 70 798                        | 89 984                  | 1 155         | —   | 282 207          |
| 6                                       | Biberach . . .                 | 32 954               | 234 886                 | 11 970   | —                                | —                               | 593 427                       | 13 958                  | 1 461         | —   | 888 656          |
| 7                                       | Bietigheim . . .               | 10 790               | 26 635                  | 30 145   | 15 591                           | 10 951                          | 218 657                       | 18 523                  | —             | 150   | 331 442          |
| 8                                       | Blaubeuren . . .               | 14 397               | 20 869                  | 234 614  | —                                | —                               | 88 071                        | 687                     | 1 609         | 452   | 360 199          |
| 9                                       | Bönnigheim . . .               | 8 749                | 23 668                  | 182 878  | —                                | —                               | —                             | 4 734                   | —             | 100   | 170 119          |
| 10                                      | Bopfingen . . .                | 2 030                | 7 400                   | 80 879   | 894                              | —                               | 100 650                       | —                       | —             | 120   | 191 973          |
| 11                                      | Bothnang . . .                 | 1 898                | —                       | 12 956   | —                                | —                               | —                             | —                       | —             | —   | 14 849           |
| 12                                      | Brackenheim . . .              | 3 856                | —                       | 186 592  | —                                | 13 796                          | 386 049                       | —                       | —             | 220   | 540 513          |
| 13                                      | Calw . . .                     | 25 554               | 56 178                  | 296 096  | 6 220                            | —                               | 133 985                       | 33 379                  | —             | 400   | 551 762          |
| 14                                      | Crailsheim . . .               | 24 676               | 66 619                  | 160 137  | 24 675                           | 1 800                           | 596 198                       | 1 275                   | 2 542         | 903   | 878 625          |
| 15                                      | Deggingen . . .                | 8 197                | 30 391                  | 57 513   | —                                | 7 185                           | 121 278                       | 54 153                  | —             | 479   | 279 196          |
| 16                                      | Deißlingen . . .               | 9 263                | —                       | 57 042   | —                                | —                               | 67 626                        | 233 123                 | —             | —   | 409 419          |
| 17                                      | Donzdorf . . .                 | 5 408                | 20 416                  | 297 111  | —                                | 12 104                          | —                             | 17 551                  | —             | 1 800   | 354 390          |
| 18                                      | Ebersbach . . .                | 2 977                | 24 520                  | 31 130   | 1 221                            | 4 544                           | 16 170                        | 1 508                   | 706           | 65  | 82 841           |
| 19                                      | Ebingen . . .                  | 25 090               | 10 958                  | 125 188  | —                                | —                               | 1 320 440                     | 267 224                 | 88            | 100   | 1 749 068        |
| 20                                      | Echterdingen . . .             | 17 890               | 124 183                 | 235 090  | —                                | —                               | 2 507                         | 7 777                   | 81 701        | 245   | 419 393          |
| 21                                      | Eglosheim . . .                | 369                  | —                       | 13 657   | —                                | —                               | —                             | —                       | —             | —   | 14 026           |
| 22                                      | Ellwangen . . .                | 13 260               | 35 185                  | —  | —                                | —                               | 321 168                       | 30 996                  | —             | —   | 400 559          |
| 23                                      | Eningen . . .                  | 2 487                | —                       | 36 032   | —                                | —                               | 29 424                        | —                       | —             | 296   | 68 239           |
| 24                                      | Feuerbach . . .                | 823                  | 5 677                   | 26 894   | —                                | —                               | 22 016                        | —                       | —             | —   | 55 410           |
| 25                                      | Freudenstadt . . .             | 37 075               | 26 080                  | 423 061  | 74 796                           | —                               | 510 978                       | —                       | —             | 100   | 1 072 090        |
| 26                                      | Gaildorf . . .                 | 6 171                | —                       | 422 441  | —                                | —                               | 701 558                       | 44 232                  | —             | —   | 1 174 402        |
| 27                                      | Geislingen . . .               | 20 285               | —                       | 29 425   | —                                | —                               | 336 991                       | —                       | —             | 8 015   | 394 716          |
| 28                                      | Gerabronn . . .                | 22 311               | —                       | 490 340  | —                                | —                               | 511 292                       | —                       | —             | 100   | 1 024 043        |
| 29                                      | Gerstetten . . .               | 4 732                | —                       | —  | —                                | 217 924                         | 62 911                        | 2 468                   | —             | 3 821   | 291 836          |
| 30                                      | Giengen a. Br. . .             | 5 785                | 12 565                  | 37 470   | 298                              | 1 575                           | 170 507                       | 8 435                   | 364           | —   | 236 999          |
| 31                                      | Gmünd . . .                    | 20 067               | 8 746                   | 21 062   | 151 067                          | 153 778                         | 909 027                       | 6 994                   | 2 730         | 16 096  | 1 289 587        |
| 32                                      | Göppingen . . .                | 21 658               | 79 132                  | —  | 32 360                           | —                               | 388 488                       | 35 310                  | —             | 562   | 557 510          |
| 33                                      | Großbottwar . . .              | 5 174                | —                       | 67 362   | —                                | 4 200                           | 16 599                        | —                       | —             | —   | 99 335           |
| 34                                      | Hall . . .                     | 78 145               | 282 938                 | 340 229  | 130 035                          | —                               | 1 092 123                     | 201 218                 | 3 255         | 21 635  | 2 149 578        |
| 35                                      | Heidenheim . . .               | 39 598               | —                       | 8 705  | —                                | —                               | 234 371                       | 45 982                  | —             | 800   | 329 456          |
| 36                                      | Heubach . . .                  | 1 912                | —                       | 47 098   | —                                | —                               | 32 423                        | —                       | —             | —   | 81 433           |
| 37                                      | Horb . . .                     | 2 002                | 15 566                  | —  | —                                | —                               | 42 160                        | 26 370                  | —             | 300   | 86 398           |
| 38                                      | Ilshofen . . .                 | 5 461                | —                       | 156 645  | —                                | 80 116                          | —                             | 50                      | 4 844         | —   | 247 116          |
| 39                                      | Isny . . .                     | 15 920               | 74 485                  | 71 512   | 4 943                            | —                               | 276 951                       | 62 880                  | —             | —   | 506 691          |
| 40                                      | Künzelsau . . .                | 23 955               | 3 093                   | 227 282  | 57 386                           | —                               | 1 075 381                     | —                       | 1 267         | 700   | 1 369 064        |
| 41                                      | Kupferzell . . .               | 2 770                | —                       | 166 262  | —                                | —                               | —                             | 600                     | —             | —   | 169 732          |
| 42                                      | Laichingen . . .               | 4 792                | —                       | 160 052  | —                                | 26 441                          | 45 368                        | 20 507                  | —             | —   | 257 160          |
| 43                                      | Lauffen a. N. . .              | 1 306                | 10 971                  | 87 140   | —                                | —                               | —                             | —                       | 957           | 50  | 100 424          |
| 44                                      | Leonberg . . .                 | 7 777                | —                       | 35 902   | 157                              | 13 200                          | 83 150                        | —                       | 331           | 90  | 140 607          |
| 45                                      | Leutkirch . . .                | 17 268               | —                       | 16 895   | —                                | —                               | 307 609                       | 8 442                   | —             | 32 375  | 382 089          |
| 46                                      | Ludwigsburg . . .              | 24 882               | 75 825                  | 2 700  | 13 437                           | 18 952                          | 392 849                       | 342 581                 | —             | 40 320  | 911 546          |
| 47                                      | Magstadt . . .                 | 4 420                | —                       | 88 629   | —                                | 6 547                           | 23 173                        | —                       | 717           | 140   | 123 626          |
| 48                                      | Marbach a. N. . .              | 8 784                | 10 199                  | 98 771   | 41 415                           | 8 955                           | 163 185                       | —                       | —             | —   | 331 309          |
| 49                                      | Mengen . . .                   | 5 695                | —                       | 13 805   | 2 031                            | —                               | 98 340                        | —                       | —             | 200   | 120 071          |
| 50                                      | Mergentheim . . .              | 18 918               | —                       | 346 613  | 70 512                           | —                               | 830 781                       | —                       | —             | 1   | 1 266 625        |
| 51                                      | Metzingen . . .                | 26 408               | 97 395                  | 35 543   | 69 992                           | —                               | 303 847                       | 48 549                  | 18            | 1 197   | 582 949          |
| 52                                      | Munderkingen . . .             | 4 009                | —                       | 53 309   | —                                | —                               | —                             | —                       | 1 040         | —   | 58 358           |

<sup>1)</sup> Die Namen der Vereine ersehe aus Tab. IX. 7a, Sp. 3, Seite 122.

vereine im Jahr 1894.  
des Geschäftsjahrs.

| Passiva  |                                     |   |   |                         |                                   |   |                   |                             |                         |                        |
|--|-------------------------------------|---|---|-------------------------|-----------------------------------|---|-------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------|
| Geschäfts-<br>anteile<br>(Guthaben)<br>der<br>Mitglieder | Bestand<br>des<br>Reserve-<br>fonds | Schulden                                      |   |                         |                                   |   | Ausgabe-<br>reste | Anti-<br>cipando-<br>zinsen | Summe<br>der<br>Passiva | Fortlaufende<br>Nummer |
|  |                                     | aus Anlehen von Privaten                      |   | im<br>Konto-<br>korrent | Accept-<br>verbind-<br>lichkeiten | Anlehen<br>von<br>Banken<br>und<br>Vereinen |                   |                             |                         |                        |
|  |                                     | mit<br>längerer<br>als 3 monatl.<br>Kündigung | auf<br>3 monatl.<br>u. kürzere<br>Kündigung |                         |                                   |   |                   |                             |                         |                        |
| M.   | M.                                  | M.  | M.  | M.                      | M.                                | M.  | M.                | M.                          | M.                      |                        |
| 13.  | 14.                                 | 15.   | 16.   | 17.                     | 18.                               | 19.   | 20.               | 21.                         | 22.                     | 1.                     |
| <b>mit unbeschränkter Haftpflicht.</b>                   |                                     |   |   |                         |                                   |   |                   |                             |                         |                        |
| 30 719   | 8 957                               | 53 964  | —   | 24 593                  | —                                 | —   | —                 | 461                         | 118 694                 | 1                      |
| 171 948  | 16 893                              | —   | 158 835                                     | 2 593                   | —                                 | —   | 3 478             | 1 269                       | 355 016                 | 2                      |
| 56 480   | 22 168                              | 178 544                                       | 26 464                                      | 12 680                  | —                                 | 20 065                                      | 1 479             | 4 783                       | 322 663                 | 3                      |
| 139 630  | 9 669                               | 204 057                                       | 7 462                                       | 110 964                 | —                                 | 41 462                                      | 11 016            | —                           | 524 260                 | 4                      |
| 49 197   | 8 096                               | 194 153                                       | —   | 27 312                  | —                                 | —   | 3 124             | 325                         | 282 207                 | 5                      |
| 247 064  | 78 000                              | 34 271  | 103 754                                     | 339 954                 | 61 495                            | 21 845                                      | 2 283             | —                           | 888 656                 | 6                      |
| 116 529  | 21 600                              | 125 503                                       | 10 457                                      | 47 648                  | 4 000                             | —   | 5 705             | —                           | 331 442                 | 7                      |
| 152 586  | 20 800                              | 146 397                                       | 3 968                                       | 4 820                   | —                                 | 22 121                                      | 7 281             | 2 226                       | 360 199                 | 8                      |
| 45 080   | 7 270                               | 114 714                                       | —   | —                       | —                                 | —   | 2 162             | 893                         | 170 119                 | 9                      |
| 68 110   | 8 985                               | 66 106  | —   | 29 372                  | 19 400                            | —   | —                 | —                           | 191 973                 | 10                     |
| 14 480   | 369                                 | —   | —   | —                       | —                                 | —   | —                 | —                           | 14 849                  | 11                     |
| 49 977   | 24 041                              | 464 708                                       | —   | —                       | —                                 | —   | —                 | 1 787                       | 540 513                 | 12                     |
| 222 124  | 47 600                              | 77 727  | 200 373                                     | —                       | —                                 | 3 915                                       | 23                | —                           | 551 762                 | 13                     |
| 179 650  | 47 400                              | 528 170                                       | 10 325                                      | 20 311                  | —                                 | 71 433                                      | 21 488            | 88                          | 878 825                 | 14                     |
| 27 979   | 12 615                              | 96 879  | 40 643                                      | 68 095                  | —                                 | 32 893                                      | —                 | 92                          | 279 196                 | 15                     |
| 96 436   | 24 522                              | 288 461                                       | —   | —                       | —                                 | —   | —                 | —                           | 409 419                 | 16                     |
| 103 489  | 30 441                              | 61 521  | 158 939                                     | —                       | —                                 | —   | —                 | —                           | 354 390                 | 17                     |
| 1 749  | 1 782                               | 50 728  | 21 247                                      | 2 757                   | —                                 | 4 500                                       | 78                | —                           | 82 841                  | 18                     |
| 626 011  | 67 668                              | —   | 526 537                                     | 528 996                 | —                                 | —   | 2 197             | 2 679                       | 1 749 088               | 19                     |
| 77 021   | 5 648                               | 319 110                                       | —   | —                       | —                                 | 8 374                                       | 9 240             | —                           | 419 393                 | 20                     |
| 7 627  | 1 086                               | 2 300   | 2 882                                       | —                       | —                                 | —   | 181               | —                           | 14 026                  | 21                     |
| 196 830  | 24 689                              | —   | 2 802                                       | 120 077                 | —                                 | 55 791                                      | 370               | —                           | 400 559                 | 22                     |
| 28 323   | 10 011                              | —   | 13 997                                      | —                       | —                                 | 15 908                                      | —                 | —                           | 68 239                  | 23                     |
| 41 967   | 5 233                               | 7 883   | —   | —                       | —                                 | —   | —                 | —                           | 55 410                  | 24                     |
| 366 090  | 60 000                              | —   | 508 849                                     | 91 455                  | —                                 | 21 788                                      | 20 439            | 3 469                       | 1 072 090               | 25                     |
| 169 249  | 44 112                              | —   | 883 404                                     | 77 637                  | —                                 | —   | —                 | —                           | 1 174 402               | 26                     |
| 80 623   | 13 600                              | 64 050  | 26 156                                      | 123 427                 | 6 393                             | 78 033                                      | 2 434             | —                           | 394 716                 | 27                     |
| 276 537  | 42 270                              | 510 808                                       | —   | 41 271                  | —                                 | 124 473                                     | 25 111            | 3 573                       | 1 024 043               | 28                     |
| 36 516   | 12 828                              | —   | 239 060                                     | 2 940                   | —                                 | —   | 512               | —                           | 291 856                 | 29                     |
| 92 433   | 16 000                              | —   | 103 243                                     | 24 157                  | —                                 | —   | 1 152             | 14                          | 236 999                 | 30                     |
| 155 409  | 87 279                              | 531 166                                       | —   | —                       | 18 426                            | 465 500                                     | 30 307            | 1 500                       | 1 289 587               | 31                     |
| 185 076  | 46 618                              | 90 684  | —   | 177 116                 | 46 837                            | —   | 11 229            | —                           | 557 510                 | 32                     |
| 38 012   | 7 511                               | 47 512  | —   | —                       | —                                 | —   | —                 | 300                         | 99 395                  | 33                     |
| 646 800  | 191 792                             | 679 362                                       | 8 388                                       | 346 656                 | 200 604                           | 1 253                                       | 73 046            | 1 677                       | 2 149 578               | 34                     |
| 172 211  | 25 871                              | —   | —   | 131 374                 | —                                 | —   | —                 | —                           | 329 456                 | 35                     |
| 23 295   | 6 350                               | —   | 49 510                                      | 1 362                   | —                                 | —   | —                 | 916                         | 81 433                  | 36                     |
| 32 162   | 9 174                               | 42 018  | —   | 8 044                   | —                                 | —   | —                 | —                           | 86 398                  | 37                     |
| 72 421   | 15 132                              | —   | 126 120                                     | —                       | —                                 | 30 511                                      | 2 932             | —                           | 247 116                 | 38                     |
| 93 235   | 33 633                              | 183 074                                       | 122 335                                     | 74 414                  | —                                 | —   | —                 | —                           | 508 691                 | 39                     |
| 280 563  | 72 000                              | —   | 479 897                                     | 149 177                 | 253 104                           | 145 669                                     | 7 051             | 1 608                       | 1 389 064               | 40                     |
| 43 325   | 9 934                               | 63 375  | 146   | —                       | —                                 | 51 408                                      | —                 | 1 544                       | 169 732                 | 41                     |
| 25 000   | 21 036                              | —   | 198 104                                     | —                       | —                                 | —   | 12 493            | 527                         | 257 160                 | 42                     |
| 52 263   | 12 204                              | 32 869  | —   | —                       | —                                 | 2 779                                       | —                 | 309                         | 100 424                 | 43                     |
| 15 623   | 2 872                               | 64 588  | —   | 37 092                  | —                                 | 19 012                                      | —                 | 1 420                       | 140 607                 | 44                     |
| 37 359   | 12 506                              | —   | 233 990                                     | 93 301                  | —                                 | —   | 4 933             | —                           | 382 089                 | 45                     |
| 243 808  | 61 133                              | 33 100  | 307 259                                     | 238 623                 | 554                               | 8 984                                       | 18 066            | 19                          | 911 546                 | 46                     |
| 23 824   | 13 343                              | —   | 67 639                                      | 8 290                   | —                                 | 9 365                                       | 863               | 302                         | 123 626                 | 47                     |
| 51 611   | 18 000                              | 210 022                                       | 21 916                                      | 1 767                   | —                                 | 23 127                                      | 4 866             | —                           | 331 309                 | 48                     |
| 17 547   | 15 940                              | 62 514  | 2 437                                       | 2 115                   | 14 545                            | 1 323                                       | 3 530             | 115                         | 120 071                 | 49                     |
| 246 760  | 92 491                              | 574 184                                       | —   | 166 837                 | 17 264                            | 140 058                                     | 29 231            | —                           | 1 266 825               | 50                     |
| 72 434   | 40 148                              | —   | 221 620                                     | 206 174                 | 36 387                            | 2 095                                       | 3 715             | 376                         | 582 949                 | 51                     |
| 24 634   | 4 495                               | 28 147  | —   | —                       | —                                 | —   | 1 082             | —                           | 58 358                  | 52                     |



vereine im Jahr 1894.  
des Geschäftsjahrs.

| Passiva  |                                     |  |  |                         |                                   |   |                   |                             |                         |    | Fortlaufende Nummer |
|--|-------------------------------------|--|--|-------------------------|-----------------------------------|---|-------------------|-----------------------------|-------------------------|----|---------------------|
| Geschäfts-<br>anteile<br>(Guthaben)<br>der<br>Mitglieder | Bestand<br>des<br>Reserve-<br>fonds | Schulden                                     |  |                         |                                   |   | Ausgabe-<br>reste | Anti-<br>cipando-<br>zinsen | Summe<br>der<br>Passiva | 1. |                     |
|  |                                     | aus Anlehen von Privaten                     |  | im<br>Konto-<br>korrent | Accept-<br>verbind-<br>lichkeiten | Anlehen<br>von<br>Banken<br>und<br>Vereinen |                   |                             |                         |    |                     |
|  |                                     | mit<br>längerer<br>als 3monatl.<br>Kündigung | auf<br>3monatl.<br>u. kürzere<br>Kündigung |                         |                                   |   |                   |                             |                         |    |                     |
| M.   | M.                                  | M.   | M.   | M.                      | M.                                | M.  | M.                | M.                          | M.                      |    |                     |
| 13.  | 14.                                 | 15.  | 16.  | 17.                     | 18.                               | 19.   | 20.               | 21.                         | 22.                     |    |                     |
| 50 321   | 13 080                              | 251 044                                      | —  | 12 958                  | —                                 | —   | 306               | —                           | 327 709                 | 53 |                     |
| 94 447   | 43 838                              | —  | 215 573                                    | 117 602                 | —                                 | 1 310                                       | 9 476             | 377                         | 482 623                 | 54 |                     |
| 99 028   | 25 875                              | 126 007                                      | —  | 10 954                  | —                                 | —   | 6 533             | 702                         | 269 099                 | 55 |                     |
| 63 493   | 10 450                              | 16 016                                       | 8 994                                      | 16 156                  | —                                 | —   | 291               | —                           | 115 400                 | 56 |                     |
| 198 599  | 81 500                              | 413 123                                      | 33 544                                     | 88 774                  | 17 290                            | 35 000                                      | 4 614             | 710                         | 873 154                 | 57 |                     |
| 121 236  | 31 915                              | 11 486                                       | 269 098                                    | 50 466                  | —                                 | —   | 5 871             | —                           | 490 072                 | 58 |                     |
| 32 032   | 16 223                              | —  | 38 732                                     | 70 599                  | 9 215                             | 12 447                                      | —                 | —                           | 179 248                 | 59 |                     |
| 396 500  | 109 293                             | —  | 239 217                                    | 30 210                  | —                                 | 337 926                                     | 25 733            | 1 606                       | 1 140 485               | 60 |                     |
| 81 653   | 12 277                              | 104 566                                      | —  | 37 307                  | —                                 | 299   | 3 077             | 240                         | 239 419                 | 61 |                     |
| 420 431  | 56 420                              | —  | 210 849                                    | 28 676                  | —                                 | —   | 22 529            | —                           | 738 905                 | 62 |                     |
| 104 797  | 8 769                               | 139 972                                      | —  | 20 447                  | —                                 | 1 118                                       | 7 469             | —                           | 282 572                 | 63 |                     |
| 223 617  | 28 781                              | 174 905                                      | —  | 66 377                  | —                                 | —   | 4 819             | 963                         | 499 462                 | 64 |                     |
| 378 131  | 113 671                             | 486 904                                      | 21 545                                     | —                       | —                                 | —   | 10 180            | —                           | 1 010 431               | 65 |                     |
| 94 389   | 17 467                              | 97 360                                       | —  | —                       | —                                 | —   | 5 808             | 564                         | 215 588                 | 66 |                     |
| 24 238   | 11 943                              | 139 895                                      | 89 237                                     | 28 260                  | —                                 | —   | 4 431             | 89                          | 298 192                 | 67 |                     |
| 31 478   | 18 512                              | 159 844                                      | —  | 18 614                  | 13 258                            | —   | 1 363             | —                           | 243 069                 | 68 |                     |
| 167 234  | 32 515                              | —  | 196 335                                    | 164 235                 | —                                 | —   | 2 670             | —                           | 563 089                 | 69 |                     |
| 115 968  | 36 775                              | —  | 283 959                                    | 15 593                  | 765                               | 1 461                                       | 1 608             | 617                         | 456 746                 | 70 |                     |
| 100 472  | 29 463                              | 411 188                                      | —  | 10 362                  | —                                 | —   | 1 238             | 1 721                       | 554 444                 | 71 |                     |
| 279 716  | 47 747                              | 798 214                                      | 99 699                                     | 27 317                  | 1 050                             | 99 512                                      | 11 068            | —                           | 1 364 323               | 72 |                     |
| 189 244  | 73 676                              | 376 671                                      | —  | 185 830                 | 13 660                            | 568   | 23 881            | —                           | 863 530                 | 73 |                     |
| 80 917   | 4 751                               | 43 330                                       | 12 970                                     | 58 758                  | —                                 | —   | —                 | —                           | 200 726                 | 74 |                     |
| 35 692   | 6 731                               | 23 700                                       | —  | 13                      | —                                 | —   | —                 | —                           | 66 136                  | 75 |                     |
| 148 978  | 14 868                              | —  | 50 298                                     | 47 934                  | —                                 | 1 211                                       | 7 435             | —                           | 270 724                 | 76 |                     |
| 110 718  | 59 701                              | 487 326                                      | —  | 28 755                  | —                                 | —   | —                 | —                           | 686 500                 | 77 |                     |
| 41 127   | 16 182                              | 282 730                                      | 4 225                                      | 33 264                  | 12 519                            | —   | 4 964             | —                           | 395 011                 | 78 |                     |
| 116 589  | 23 102                              | —  | 321 488                                    | —                       | 6 636                             | —   | 8 102             | 601                         | 476 518                 | 79 |                     |
| 44 174   | 8 451                               | —  | 123 940                                    | 2 972                   | —                                 | —   | 2 120             | —                           | 181 657                 | 80 |                     |
| 23 137   | 5 307                               | 55 089                                       | —  | —                       | —                                 | —   | 140               | —                           | 84 173                  | 81 |                     |
| 62 872   | 12 866                              | 40 995                                       | —  | —                       | —                                 | —   | —                 | 2 604                       | 119 337                 | 82 |                     |
| 132 639  | 16 589                              | 179 205                                      | —  | 7 348                   | —                                 | —   | 4 361             | —                           | 340 142                 | 83 |                     |
| 121 369  | 82 000                              | —  | 622 551                                    | 56 130                  | 8 852                             | 175 440                                     | 1 576             | 180                         | 1 068 098               | 84 |                     |
| 77 049   | 19 485                              | —  | 53 991                                     | 30 837                  | 28 905                            | 25 815                                      | 163               | —                           | 236 245                 | 85 |                     |
| <b>10 588 206</b>  | <b>2 584 588</b>                    | <b>11 052 189</b>                            | <b>7 822 195</b>                           | <b>4 563 057</b>        | <b>791 149</b>                    | <b>2 115 797</b>                            | <b>505 110</b>    | <b>43 245</b>               | <b>40 065 536</b>       |    |                     |
| <b>mit beschränkter Haftpflicht.</b>                     |                                     |  |  |                         |                                   |   |                   |                             |                         |    |                     |
| 321 132  | 76 371                              | —  | 112 623                                    | 88 141                  | —                                 | 17 572                                      | 1 661             | —                           | 617 500                 | 86 |                     |
| 200 144  | 38 677                              | 75 412                                       | 130 820                                    | 42 292                  | —                                 | —   | 1 591             | 352                         | 489 788                 | 87 |                     |
| 142 363  | 21 300                              | 329 491                                      | 22 221                                     | 38 613                  | —                                 | —   | 576               | —                           | 554 564                 | 88 |                     |
| 36 501   | 10 500                              | 39 379                                       | 92 495                                     | 11 153                  | —                                 | —   | 338               | —                           | 190 366                 | 89 |                     |
| 284 453  | 37 828                              | —  | 71 085                                     | 31 479                  | —                                 | —   | —                 | —                           | 424 845                 | 90 |                     |
| 84 363   | 25 000                              | —  | 64 271                                     | 9 756                   | 8 485                             | 60 347                                      | 5 208             | —                           | 257 420                 | 91 |                     |
| 77 999   | 10 625                              | —  | 102 650                                    | —                       | —                                 | —   | 230               | —                           | 191 504                 | 92 |                     |
| 225 297  | 73 905                              | 131 429                                      | 73 613                                     | 172 705                 | 15 544                            | —   | 13 749            | —                           | 706 242                 | 93 |                     |
| 422 158  | 95 605                              | 362 815                                      | 578 599                                    | 412 440                 | 7 579                             | 57 209                                      | 32 206            | 1 340                       | 1 969 951               | 94 |                     |
| 1 541 392  | 610 567                             | 842 231                                      | 213 599                                    | 1 660 266               | 258 687                           | 21 026                                      | —                 | 9 662                       | 5 157 430               | 95 |                     |
| 497 855  | 49 276                              | —  | —  | 300 856                 | 28 577                            | —   | —                 | —                           | 876 564                 | 96 |                     |
| 203 050  | 27 020                              | 90 307                                       | 126 256                                    | 60 995                  | 16 000                            | —   | 4 069             | —                           | 527 697                 | 97 |                     |
| 18 276   | 12 478                              | 6 750  | 87 091                                     | —                       | —                                 | —   | 1 061             | —                           | 125 651                 | 98 |                     |
| <b>4 054 973</b>   | <b>1 069 147</b>                    | <b>1 877 814</b>                             | <b>1 675 323</b>                           | <b>2 828 696</b>        | <b>334 872</b>                    | <b>156 154</b>                              | <b>60 639</b>     | <b>11 854</b>               | <b>12 089 522</b>       |    |                     |
| <b>14 643 179</b>  | <b>3 673 735</b>                    | <b>12 930 003</b>                            | <b>9 497 518</b>                           | <b>7 391 753</b>        | <b>1 126 021</b>                  | <b>2 271 951</b>                            | <b>565 799</b>    | <b>55 099</b>               | <b>52 155 058</b>       |    |                     |

Wert des Geschäftsinventars.

(Noch) IX. 7. Vorschuß- und  
c. Die Mitglieder der Vorschuß- und

| Fortlaufende Nummer   | Sitz des Vereins <sup>1)</sup> | Zahl der Mitglieder                                 |    |   |    |  |    |                           |     |   |     |                                      |     |  |     |   |     |   |     |                           |     |  |     |  |     |           |     |      |      |     |
|---|--------------------------------|---|----|---|----|--|----|---------------------------|-----|---|-----|--------------------------------------|-----|--|-----|---|-----|---|-----|---------------------------|-----|--|-----|--|-----|-----------|-----|------|------|-----|
|   |                                | in den einzelnen Berufsgruppen                      |    |   |    |  |    |                           |     |   |     |                                      |     |  |     |   |     |   |     |                           |     |  |     |  |     |           |     |      |      |     |
|   |                                | Selbstständige Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer |    | Gehilfen u. Arbeiter bei der Landwirtschaft, Gärtnerei u. Fischfang |    | Fabrikanten, Bergwerksbesitzer, Bauunternehmer |    | Selbstständige Handwerker |     | Fabrikarbeiter, Bergwerksarbeiter, Handwerksgefelln |     | Selbstständige Kaufleute und Händler |     | Handlungs- und sonstige kaufmännische Gehilfen |     | Fuhrherren, Schiffeigentümer, Gast- und Schankwirte |     | Briefträger, untere Eisenb., Post- u. Telegr.-beamte, Eisenbahnarbeiter, unselfb. Schiffer, Kellner |     | Dienstmänner, Dienstboten |     | Aerzte, Apoth., Lehrer, Künstler, Schriftsteller, Kirchen-, Staats- und Gmde.-beamte |     | Rentiers, Pensionäre und andere Personen ohne Berufung |     | im ganzen |     |      |      |     |
|   |                                | m.  | w. | m.  | w. | m.   | w. | m.                        | w.  | m.  | w.  | m.                                   | w.  | m.   | w.  | m.  | w.  | m.  | w.  | m.                        | w.  | m.   | w.  | m.   | w.  | m.        | w.  | zuf. |      |     |
| 1.  | 2.                             | 3.  | 4. | 5.  | 6. | 7.   | 8. | 9.                        | 10. | 11.   | 12. | 13.                                  | 14. | 15.  | 16. | 17.   | 18. | 19.   | 20. | 21.                       | 22. | 23.  | 24. | 25.  | 26. | 27.       | 28. | 29.  |      |     |
| <b>1. Eingetragene Genossenschaften mit unbefränkter Haftpflicht.</b> |                                |   |    |   |    |  |    |                           |     |   |     |                                      |     |  |     |   |     |   |     |                           |     |  |     |  |     |           |     |      |      |     |
| 1   | Alpirsbach                     | 14  | —  | 1   | —  | 4  | —  | 25                        | 1   | —   | —   | 2                                    | —   | 1  | —   | 4   | —   | 1   | —   | —                         | —   | 1  | —   | 3  | —   | 56        | 1   | 57   |      |     |
| 2   | Altensteig                     | 138   | 12 | —   | —  | 1  | 1  | 133                       | 3   | —   | —   | 15                                   | —   | —  | —   | 31  | 4   | 5   | —   | —                         | —   | 10   | —   | 5  | 10  | 338       | 30  | 368  |      |     |
| 3   | Altschaufen                    | 55  | 2  | 7   | —  | 31   | —  | 66                        | 5   | 12  | —   | 16                                   | —   | —  | —   | 8   | —   | 6   | —   | —                         | —   | 16   | —   | 3  | 8   | 198       | 15  | 213  |      |     |
| 4   | Balingen                       | 67  | —  | 6   | —  | 4  | —  | 203                       | —   | 12  | 1   | 12                                   | 3   | 2  | —   | 41  | —   | 6   | —   | —                         | —   | 15   | —   | 3  | 33  | 398       | 37  | 435  |      |     |
| 5   | Befigheim                      | 36  | —  | —   | —  | 9  | —  | 90                        | 2   | 4   | 1   | 9                                    | —   | —  | —   | 11  | —   | —   | —   | —                         | —   | 8  | —   | 3  | —   | 170       | 3   | 173  |      |     |
| 6   | Biberach                       | 18  | 4  | 5   | —  | 29   | 4  | 182                       | 20  | —   | —   | 75                                   | 6   | 4  | —   | 21  | 2   | —   | —   | 1                         | —   | 19   | —   | 19   | 11  | 973       | 47  | 1020 |      |     |
| 7   | Bietigheim                     | 28  | —  | —   | —  | 18   | —  | 59                        | 5   | 4   | —   | 31                                   | 2   | —  | —   | 11  | —   | 2   | —   | —                         | —   | 6  | —   | 17   | 5   | 176       | 12  | 188  |      |     |
| 8   | Blaubeuren                     | 230   | 21 | 52  | —  | 5  | 1  | 213                       | 8   | 97  | 2   | 15                                   | 3   | —  | —   | 46  | 6   | 23  | —   | —                         | —   | 30   | 1   | 17   | 26  | 728       | 68  | 796  |      |     |
| 9   | Bönnigheim                     | 61  | 1  | —   | —  | 7  | —  | 79                        | 1   | 2   | —   | 7                                    | —   | —  | —   | 13  | 1   | —   | —   | —                         | —   | 3  | —   | 2  | 2   | 172       | 5   | 177  |      |     |
| 10  | Bopfingen                      | 28  | —  | 2   | —  | 8  | —  | 78                        | —   | 2   | —   | 14                                   | —   | 3  | —   | 4   | 2   | 3   | —   | —                         | —   | 2  | —   | 3  | 2   | 147       | 4   | 151  |      |     |
| 11  | Bothnang                       | 12  | —  | 2   | —  | 1  | —  | 13                        | —   | 4   | —   | —                                    | —   | —  | —   | 3   | —   | —   | —   | —                         | —   | 1  | —   | —  | 8   | 77        | 8   | 85   |      |     |
| 12  | Brackenheim                    | 360   | 5  | 3   | —  | —  | —  | 171                       | —   | —   | —   | 15                                   | —   | —  | —   | 25  | —   | 4   | —   | —                         | —   | 8  | —   | 12   | 6   | 598       | 11  | 609  |      |     |
| 13  | Calw                           | 223   | 16 | —   | —  | 16   | —  | 265                       | 15  | 24  | —   | 29                                   | 3   | 3  | —   | 60  | 10  | 6   | —   | —                         | —   | 35   | —   | 8  | 21  | 669       | 65  | 734  |      |     |
| 14  | Crailsheim                     | 82  | 4  | —   | —  | 7  | —  | 125                       | 9   | —   | —   | 9                                    | 7   | —  | —   | 42  | 3   | 9   | —   | —                         | —   | 16   | —   | 16   | 28  | 391       | 51  | 442  |      |     |
| 15  | Deggingen                      | 21  | 1  | —   | —  | 9  | 1  | 40                        | —   | 19  | 6   | 5                                    | —   | —  | —   | 7   | 1   | —   | —   | —                         | 2   | —  | 2   | 1  | 1   | 106       | 10  | 116  |      |     |
| 16  | Deißenlingen                   | 67  | 12 | 57  | 18 | —  | —  | 97                        | 6   | 72  | 15  | 2                                    | —   | —  | —   | 9   | 1   | 9   | 1   | —                         | —   | 4  | 4   | —  | —   | 317       | 57  | 374  |      |     |
| 17  | Donzdorf                       | 66  | 13 | 19  | 1  | 9  | —  | 104                       | 8   | 36  | 2   | 9                                    | 1   | —  | —   | 21  | 3   | —   | —   | —                         | 6   | —  | 7   | —  | 6   | 283       | 34  | 317  |      |     |
| 18  | Ebersbach                      | 53  | 3  | 4   | —  | 2  | —  | 54                        | —   | 4   | —   | 2                                    | 1   | —  | —   | 17  | —   | —   | —   | —                         | —   | 6  | —   | 2  | 10  | 144       | 14  | 158  |      |     |
| 19  | Ebingen                        | 93  | —  | 4   | —  | 34   | 2  | 392                       | 2   | 106   | 3   | 69                                   | 4   | 18   | —   | 109   | 7   | 12  | —   | —                         | 13  | 1  | 76  | —  | 10  | 107       | 986 | 128  | 1114 |     |
| 20  | Echterdingen                   | 87  | 3  | 10  | —  | —  | —  | 154                       | 3   | 2   | —   | 1                                    | 1   | 1  | —   | 28  | 1   | —   | —   | —                         | —   | 13   | 1   | 1  | —   | 297       | 9   | 306  |      |     |
| 21  | Eglosheim                      | 11  | 1  | —   | —  | —  | —  | 15                        | —   | 1   | —   | —                                    | —   | —  | —   | 5   | —   | —   | —   | —                         | —   | 1  | —   | 1  | —   | 34        | 1   | 35   |      |     |
| 22  | Ellwangen                      | 42  | 4  | 3   | 1  | 3  | —  | 78                        | 6   | —   | —   | 24                                   | 3   | —  | —   | 26  | 2   | 1   | —   | —                         | —   | 15   | —   | 10   | 11  | 202       | 27  | 229  |      |     |
| 23  | Eningen                        | 45  | 1  | —   | —  | 1  | —  | 49                        | 2   | 20  | —   | 16                                   | 1   | 9  | 1   | —   | —   | —   | —   | —                         | —   | 9  | —   | 17   | 5   | 166       | 10  | 176  |      |     |
| 24  | Feuerbach                      | 28  | 2  | —   | —  | 20   | —  | 40                        | 4   | 20  | 4   | 5                                    | 2   | —  | —   | 10  | 3   | —   | —   | —                         | —   | 2  | 2   | 2  | —   | 127       | 17  | 144  |      |     |
| 25  | Freudenstadt                   | 170   | 9  | 46  | 3  | 20   | —  | 407                       | 30  | 52  | 7   | 40                                   | 7   | —  | —   | 170   | 12  | 8   | —   | —                         | 7   | 2  | 47  | 5  | 6   | —         | 973 | 75   | 1048 |     |
| 26  | Gaildorf                       | 486   | —  | 90  | —  | 10   | —  | 417                       | —   | 5   | —   | 40                                   | —   | —  | —   | 79  | —   | 3   | —   | —                         | 2   | 30   | —   | 22   | —   | 1134      | —   | 1134 |      |     |
| 27  | Geislingen                     | 11  | —  | —   | —  | 17   | —  | 118                       | 5   | 7   | —   | 22                                   | 1   | 3  | —   | 23  | 1   | 2   | —   | —                         | —   | 11   | —   | 1  | 1   | 215       | 8   | 223  |      |     |
| 28  | Gerabronn                      | 439   | 40 | 7   | 1  | 9  | —  | 272                       | 12  | —   | —   | 98                                   | 10  | —  | —   | 73  | 10  | 10  | —   | —                         | —   | 35   | —   | 27   | 40  | 970       | 113 | 1083 |      |     |
| 29  | Gerftetten                     | 21  | 1  | 13  | —  | 4  | —  | 162                       | 5   | —   | —   | 9                                    | 1   | —  | —   | 10  | —   | 3   | —   | —                         | 1   | 1  | 13  | —  | —   | 1         | 236 | 9    | 245  |     |
| 30  | Giengen a. Brz.                | 24  | 2  | —   | —  | 9  | —  | 54                        | 1   | 3   | 2   | 20                                   | —   | 1  | —   | 21  | 1   | 1   | —   | —                         | —   | 1  | 5   | —  | 5   | 10        | 149 | 17   | 166  |     |
| 31  | Gmünd                          | —   | —  | —   | —  | —  | —  | —                         | —   | —   | —   | —                                    | —   | —  | —   | —   | —   | —   | —   | —                         | —   | —  | —   | —  | —   | —         | —   | —    | —    |     |
| 32  | Göppingen                      | 9   | —  | —   | —  | 15   | —  | 195                       | 8   | —   | —   | 31                                   | 2   | —  | —   | 25  | 3   | —   | —   | —                         | —   | 9  | —   | 2  | 17  | 286       | 30  | 316  |      |     |
| 33  | Großbottwar                    | 85  | 1  | —   | —  | —  | —  | 120                       | —   | —   | —   | 5                                    | —   | —  | —   | 12  | —   | —   | —   | —                         | —   | 5  | —   | 1  | —   | 228       | 1   | 229  |      |     |
| 34  | Hall                           | 346   | 20 | —   | —  | 30   | 10 | 381                       | 25  | —   | —   | 99                                   | 4   | —  | —   | 113   | 6   | 13  | —   | —                         | —   | 71   | 1   | 98   | 23  | 1091      | 89  | 1180 |      |     |
| 35  | Heidenheim                     | 10  | —  | —   | —  | 18   | —  | 76                        | 5   | —   | —   | 23                                   | 4   | 5  | —   | 16  | 4   | —   | —   | —                         | —   | 9  | —   | 4  | 16  | 161       | 29  | 190  |      |     |
| 36  | Heubach                        | 26  | 1  | —   | —  | 12   | 1  | 30                        | 1   | 1   | —   | 4                                    | —   | —  | —   | 10  | —   | —   | —   | —                         | —   | 2  | —   | —  | —   | 85        | 3   | 88   |      |     |
| 37  | Horb                           | 18  | 4  | —   | —  | 2  | —  | 36                        | 2   | —   | —   | 13                                   | 2   | —  | —   | 17  | 2   | —   | —   | —                         | —   | 15   | 1   | 1  | —   | 102       | 11  | 113  |      |     |
| 38  | Ilshofen                       | 88  | 3  | —   | —  | —  | —  | 63                        | 2   | —   | —   | 8                                    | 2   | —  | —   | 18  | 1   | 2   | —   | —                         | —   | 14   | —   | 18   | 11  | 211       | 13  | 224  |      |     |
| 39  | Isny                           | 65  | 2  | 3   | —  | 6  | —  | 94                        | 9   | 4   | —   | 15                                   | 4   | 5  | —   | 12  | 2   | 3   | —   | —                         | —   | 12   | —   | 7  | 10  | 226       | 27  | 253  |      |     |
| 40  | Künzelsau                      | 312   | 10 | 4   | —  | 11   | —  | 198                       | 1   | 3   | —   | 57                                   | 5   | 1  | —   | 48  | 3   | 4   | —   | —                         | —   | 51   | 1   | 17   | 42  | 706       | 62  | 768  |      |     |
| 41  | Kupferzell                     | 147   | 6  | 18  | —  | —  | —  | 59                        | —   | 12  | —   | 16                                   | 3   | 1  | —   | 9   | —   | 2   | —   | —                         | 3   | 4  | —   | 7  | 2   | 278       | 11  | 289  |      |     |
| 42  | Laichingen                     | 15  | —  | —   | —  | —  | —  | 22                        | —   | 1   | —   | 1                                    | —   | —  | —   | 5   | —   | —   | —   | —                         | —   | 4  | —   | 4  | 7   | 52        | 7   | 59   |      |     |
| 43  | Lauffen a. N.                  | 52  | 8  | —   | —  | 3  | —  | 78                        | 2   | 4   | —   | 4                                    | 1   | —  | —   | 9   | —   | 3   | —   | —                         | —   | 8  | —   | 3  | 5   | 164       | 16  | 180  |      |     |
| 44  | Leonberg                       | 16  | 2  | —   | —  | 6  | —  | 38                        | —   | 1   | —   | 8                                    | —   | —  | —   | 7   | —   | —   | —   | —                         | —   | 2  | —   | 1  | —   | 79        | 2   | 81   |      |     |
| 45  | Leutkirch                      | 96  | 2  | 7   | —  | 2  | —  | 89                        | 2   | —   | —   | 19                                   | 1   | —  | —   | 17  | 2   | 1   | —   | —                         | —   | 4  | 1   | 6  | 2   | 241       | 10  | 251  |      |     |
| 46  | Ludwigsburg                    | 47  | 2  | 1   | —  | 35   | —  | 117                       | 1   | 12  | 3   | 13                                   | 10  | 2  | —   | 52  | 6   | 2   | —   | —                         | —   | 1  | 2   | 48   | 4   | 17        | 46  | 397  | 74   | 471 |
| 47  | Magstadt                       | 76  | 4  | 5   | —  | 1  | —  | 57                        | 1   | 2   | —   | 2                                    | —   | —  | —   | 9   | —   | —   | —   | —                         | —   | 5  | —   | 6  | —   | 162       | 5   | 167  |      |     |
| 48  | Marbach a. N.                  | 71  | 4  | —   | —  | 8  | —  | 147                       | —   | —   | —   | 17                                   | —   | 1  | —   | 19  | 3   | —   | —   | —                         | —   | 6  | —   | 5  | 7   | 274       | 13  | 287  |      |     |
| 49  | Mengen                         | 35  | 2  | —   | —  | 2  | —  | 36                        | 7   | —   | —   | 36                                   | 2   | —  | —   | 9   | 1   | —   | —   | —                         | —   | 5  | —   | —  | —   | 125       | 12  | 137  |      |     |
| 50  | Mergentheim                    | 80  | 5  | —   | —  | 13   | —  | 144                       | 20  | —   | —   | 10                                   | 13  | —  | —   | 41  | 3   | 10  | —   | —                         | —   | 59   | 4   | 20   | 48  | 457       | 93  | 550  |      |     |
| 51  | Metzingen                      | 28  | 1  | —   | —  | 15   | —  | 114                       | 4   | —   | —   | 13                                   | 1   | 2  | —   | 9   | 1   | —   | —   | —                         | —   | 6  | —   | —  | 2   | 187       | 9   | 196  |      |     |

<sup>1)</sup> Den Namen des Vereins s. Seite 122 bzw. 124 Spalte 3. — <sup>2)</sup> Hierzu die Mitglieder der Vereine in Gmünd,

Kreditvereine im Jahr 1894.

Kreditvereine nach Berufsgruppen.

| Fortlaufende Nummer  | Sitz des Vereins <sup>1)</sup> | Zahl der Mitglieder                                 |     |   |    |  |    |                           |     |   |     |                                      |     |  |     |   |     |   |     |                           |     |  |     |   |     |           |     |           |       |
|--|--------------------------------|---|-----|---|----|--|----|---------------------------|-----|---|-----|--------------------------------------|-----|--|-----|---|-----|---|-----|---------------------------|-----|--|-----|---|-----|-----------|-----|-----------|-------|
|  |                                | in den einzelnen Berufsgruppen                      |     |   |    |  |    |                           |     |   |     |                                      |     |  |     |   |     |   |     |                           |     |  |     |   |     |           |     | im ganzen |       |
|  |                                | Selbstständige Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer |     | Geübten o. Arbeiter bei der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei u. Fischfang |    | Fabrikanten, Bergwerksbesitzer, Bauunternehmer |    | Selbstständige Handwerker |     | Fabrikanarbeiter, Bergwerker, Handwerksgehilfen |     | Selbstständige Kaufleute und Händler |     | Handlungscommiss und sonstige kaufmännische Gehilfen |     | Fuhrherren, Schiffer, Gast- und Schankwirte |     | Briefträger, untere Eisenbahn-Post u. Telegraphenbeamte, Eisenbahnarbeiter, ansehb. Schiffer, Kellner |     | Dienstmänner, Dienstboten |     | Aerzte, Apoth., Lehrer, Künstler, Schriftsteller, Kirchen-, Staats- und Gmde.-beamte |     | Rentiers, Pensionäre und andere Personen ohne Berufsübung |     | im ganzen |     |           |       |
|  |                                | m.  | w.  | m.  | w. | m.   | w. | m.                        | w.  | m.  | w.  | m.                                   | w.  | m.   | w.  | m.  | w.  | m.  | w.  | m.                        | w.  | m.   | w.  | m.  | w.  | m.        | w.  | m.        | w.    |
| 1.   | 2.                             | 3.  | 4.  | 5.  | 6. | 7.   | 8. | 9.                        | 10. | 11.   | 12. | 13.                                  | 14. | 15.  | 16. | 17.   | 18. | 19.   | 20. | 21.                       | 22. | 23.  | 24. | 25.   | 26. | 27.       | 28. | 29.       |       |
| 52   | Munderkingen                   | 5   | 1   | —   | —  | 4  | 1  | 34                        | 3   | —   | 1   | —                                    | —   | —  | —   | 8   | —   | 1   | —   | —                         | —   | 5  | —   | 4   | 1   | 69        | 9   | 78        |       |
| 53   | Murrhardt                      | 65  | 2   | —   | —  | 9  | 3  | 43                        | 1   | —   | —   | 11                                   | —   | —  | —   | 11  | 3   | 8   | —   | —                         | —   | 6  | —   | 4   | —   | 157       | 9   | 166       |       |
| 54   | Nagold                         | 36  | 4   | —   | —  | 38   | 4  | 141                       | 4   | —   | —   | 20                                   | 1   | 1  | —   | 35  | 3   | 3   | —   | —                         | —   | 17   | —   | 5   | 32  | 296       | 48  | 344       |       |
| 55   | Neuenbürg                      | 236   | 4   | —   | —  | —  | —  | 80                        | —   | 200   | —   | 20                                   | —   | —  | —   | 20  | —   | 2   | —   | —                         | —   | 2  | —   | —   | —   | 560       | 4   | 564       |       |
| 56   | Neuffen                        | 43  | 3   | —   | —  | —  | —  | 54                        | —   | 14  | —   | 3                                    | —   | —  | —   | 16  | 1   | 1   | —   | —                         | —   | 6  | —   | 4   | 1   | 141       | 5   | 146       |       |
| 57   | Nürtingen                      | 95  | 7   | 3   | —  | 6  | 1  | 219                       | 5   | 18  | 1   | 25                                   | 2   | 5  | —   | 30  | 2   | 8   | —   | 2                         | —   | 21   | 1   | 2   | 14  | 434       | 33  | 467       |       |
| 58   | Oberndorf                      | 109   | 6   | 3   | —  | —  | —  | 119                       | 5   | 148   | —   | 23                                   | 2   | 3  | —   | 40  | 1   | 5   | —   | —                         | —   | 25   | 1   | 9   | 10  | 484       | 25  | 509       |       |
| 59   | Ochsenhausen                   | 8   | —   | —   | —  | —  | —  | 33                        | 3   | —   | —   | 13                                   | 2   | —  | —   | 8   | 1   | —   | —   | —                         | —   | 11   | —   | —   | 3   | 75        | 9   | 84        |       |
| 60   | Oehringen                      | 743   | —   | —   | —  | 5  | —  | 358                       | —   | —   | —   | 109                                  | —   | —  | —   | 60  | —   | 13  | —   | 11                        | —   | 65   | —   | 12  | 91  | 376       | 91  | 467       |       |
| 61   | Ravensburg                     | —   | —   | —   | —  | —  | —  | —                         | —   | —   | —   | —                                    | —   | —  | —   | —   | —   | —   | —   | —                         | —   | —  | —   | —   | —   | —         | —   | —         |       |
| 62   | Riedlingen                     | 261   | —   | 10  | —  | 6  | —  | 172                       | —   | 6   | —   | 36                                   | —   | 4  | —   | 21  | —   | 4   | —   | 24                        | —   | 20   | —   | 4   | —   | 568       | —   | 568       |       |
| 63   | Rosenfeld                      | 179   | 13  | 35  | 3  | —  | —  | 215                       | 11  | 4   | —   | 15                                   | 2   | 1  | —   | 24  | 1   | 3   | —   | —                         | —   | 31   | 1   | 4   | —   | 511       | 31  | 542       |       |
| 64   | Rottenburg                     | 30  | 5   | 3   | —  | 2  | —  | 225                       | 11  | 11  | —   | 32                                   | 6   | —  | —   | 17  | 6   | 4   | —   | 3                         | 6   | 39   | —   | 6   | 38  | 372       | 72  | 444       |       |
| 65   | Rottweil                       | —   | —   | —   | —  | —  | —  | —                         | —   | —   | —   | —                                    | —   | —  | —   | —   | —   | —   | —   | —                         | —   | —  | —   | —   | —   | —         | —   | —         |       |
| 66   | Saulgau                        | 40  | —   | —   | —  | 3  | —  | 77                        | —   | —   | —   | 26                                   | —   | —  | —   | 51  | —   | —   | —   | —                         | —   | 28   | —   | 18  | 16  | 243       | 16  | 259       |       |
| 67   | Schnaitheim                    | 40  | —   | —   | —  | —  | —  | 61                        | —   | 60  | —   | 10                                   | —   | —  | —   | 30  | —   | —   | —   | 20                        | —   | 5  | —   | 5   | —   | 231       | —   | 231       |       |
| 68   | Schorndorf                     | 20  | —   | —   | —  | 10   | —  | 86                        | —   | 5   | —   | 10                                   | —   | —  | —   | 10  | —   | —   | —   | —                         | —   | —  | —   | 4   | 4   | 145       | 4   | 149       |       |
| 69   | Schramberg                     | 3   | —   | —   | —  | 33   | 1  | 76                        | 5   | 15  | 1   | 18                                   | 4   | 10   | —   | 19  | 1   | 1   | —   | —                         | 8   | —  | 3   | 7   | 186 | 19        | 205 |           |       |
| 70   | Schwenningen                   | 6   | —   | 1   | —  | 17   | —  | 70                        | —   | 25  | —   | 18                                   | 1   | 1  | —   | 11  | 1   | 3   | —   | 1                         | —   | 4  | —   | 1   | 2   | 158       | 4   | 162       |       |
| 71   | Sindelningen                   | 100   | 4   | 8   | —  | 19   | —  | 120                       | 10  | 76  | —   | 15                                   | 3   | 2  | —   | 15  | 2   | 1   | —   | —                         | 5   | —  | 2   | —   | 363 | 19        | 382 |           |       |
| 72   | Salz a. N.                     | 570   | 89  | 41  | 1  | 4  | —  | 382                       | 5   | 98  | —   | 20                                   | 1   | —  | —   | 63  | 5   | 13  | —   | —                         | 41  | 1  | 19  | 4   | 251 | 106       | 357 |           |       |
| 73   | Tettnang                       | 287   | 25  | —   | —  | 7  | —  | 182                       | 6   | —   | —   | 25                                   | —   | 1  | —   | 37  | 2   | 6   | —   | —                         | 29  | 2  | 10  | 15  | 584 | 50        | 634 |           |       |
| 74   | Thailfingen                    | —   | —   | —   | —  | 10   | 1  | 4                         | —   | 83  | —   | —                                    | —   | —  | —   | 4   | 1   | —   | —   | —                         | 1   | —  | —   | —   | 102 | 2         | 104 |           |       |
| 75   | Troffingen                     | 15  | —   | —   | —  | 3  | —  | 17                        | —   | 10  | —   | 5                                    | —   | —  | —   | 5   | 1   | 1   | —   | —                         | 4   | —  | 10  | 3   | 70  | 4         | 74  |           |       |
| 76   | Tübingen                       | 20  | —   | 1   | —  | 14   | 1  | 98                        | 1   | 2   | —   | 21                                   | 2   | 4  | —   | 18  | 1   | 9   | —   | —                         | 13  | —  | 2   | 18  | 202 | 23        | 225 |           |       |
| 77   | Vaihingen a.E.                 | 104   | 12  | 20  | —  | 10   | —  | 96                        | 10  | 17  | —   | 32                                   | —   | —  | —   | 30  | 4   | 6   | —   | —                         | 2   | —  | 6   | 1   | 323 | 27        | 350 |           |       |
| 78   | Waldsee                        | 24  | 1   | 2   | —  | 4  | —  | 47                        | 2   | —   | —   | 13                                   | 1   | —  | —   | 15  | —   | 3   | —   | —                         | 4   | —  | —   | —   | 112 | 4         | 116 |           |       |
| 79   | Wangen                         | 250   | 14  | 10  | —  | 4  | —  | 230                       | 8   | 11  | —   | 34                                   | 7   | —  | —   | 39  | 4   | 9   | —   | —                         | 24  | —  | 11  | 22  | 612 | 55        | 667 |           |       |
| 80   | Weikersheim                    | 32  | —   | —   | —  | 1  | —  | 74                        | —   | 2   | —   | 15                                   | 1   | —  | —   | 7   | 1   | —   | —   | —                         | 5   | 1  | —   | —   | 136 | 3         | 139 |           |       |
| 81   | Wellendingen                   | 150   | 10  | —   | —  | —  | —  | 12                        | —   | —   | —   | 1                                    | —   | —  | —   | 6   | —   | —   | —   | 8                         | 2   | —  | —   | —   | 171 | 18        | 189 |           |       |
| 82   | Welzheim                       | 77  | 3   | —   | —  | 2  | —  | 67                        | 1   | —   | —   | 8                                    | —   | —  | —   | 29  | —   | 1   | —   | —                         | 13  | —  | —   | 3   | 197 | 7         | 204 |           |       |
| 83   | Wiesenfeg                      | 242   | 3   | 1   | —  | —  | —  | 28                        | 1   | —   | —   | 15                                   | 1   | —  | —   | 10  | 1   | 1   | —   | —                         | 1   | —  | —   | 3   | 298 | 9         | 307 |           |       |
| 84   | Wildbad                        | 24  | —   | 52  | —  | 12   | —  | 147                       | 1   | 15  | —   | 55                                   | 3   | 1  | —   | 58  | 2   | 6   | —   | 13                        | 2   | 28   | —   | 7   | 12  | 414       | 20  | 434       |       |
| 85   | Winnenden                      | 20  | —   | —   | —  | 5  | —  | 114                       | 1   | —   | —   | 15                                   | 1   | —  | —   | 23  | 1   | —   | —   | —                         | 12  | 1  | 4   | 2   | 193 | 6         | 199 |           |       |
|  | Summe 1                        | 8421  | 440 | 559   | 23 | 716  | 32 | 9920                      | 357 | 1499  | 43  | 1890                                 | 153 | 35   | 1   | 2155  | 152 | 256   | 1   | 101                       | 23  | 1262   | 34  | 529   | 391 | 27        | 363 | 2140      | 29502 |
| 2. Eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht. |                                |   |     |   |    |  |    |                           |     |   |     |                                      |     |  |     |   |     |   |     |                           |     |  |     |   |     |           |     |           |       |
| 86   | Aalen                          | 42  | —   | 1   | —  | 42   | 3  | 127                       | 7   | 15  | —   | 27                                   | 2   | 3  | —   | 34  | 3   | 7   | 1   | —                         | 19  | —  | 18  | 24  | 335 | 40        | 375 |           |       |
| 87   | Calw                           | 167   | 15  | 6   | —  | 20   | 2  | 220                       | 2   | 5   | —   | 21                                   | 4   | 5  | —   | 53  | 8   | 10  | 1   | —                         | 1   | 53   | —   | 6   | 15  | 563       | 48  | 614       |       |
| 88   | Ehingen                        | 60  | 2   | 15  | 4  | 6  | —  | 169                       | 9   | 14  | —   | 34                                   | 4   | 2  | —   | 13  | 8   | 6   | —   | —                         | 39  | —  | 10  | 13  | 368 | 40        | 408 |           |       |
| 89   | Friedrichshaf.                 | 59  | 5   | 4   | 1  | 3  | —  | 74                        | 6   | 35  | —   | 15                                   | 7   | 1  | —   | 13  | 12  | 65  | —   | 2                         | 2   | 13   | —   | 13  | 6   | 297       | 39  | 336       |       |
| 90   | Heilbronn                      | 368   | —   | 8   | —  | 34   | —  | 254                       | 11  | 23  | —   | 54                                   | 6   | —  | —   | 80  | 8   | 7   | —   | 4                         | —   | 48   | —   | 63  | 1   | 943       | 26  | 969       |       |
| 91   | Laupheim                       | 10  | —   | —   | —  | 5  | —  | 25                        | —   | —   | —   | 76                                   | —   | —  | —   | 7   | —   | 4   | —   | —                         | 2   | —  | 5   | 4   | 134 | 4         | 138 |           |       |
| 92   | Neuhausen a.F.                 | 206   | 13  | —   | —  | 5  | —  | 15                        | —   | —   | —   | 6                                    | —   | —  | —   | 12  | —   | 1   | —   | —                         | 2   | 8  | —   | 15  | —   | 268       | 15  | 283       |       |
| 93   | Reutlingen                     | 6   | 1   | —   | —  | 25   | —  | 154                       | 23  | —   | —   | 34                                   | 5   | —  | —   | 24  | 1   | 1   | —   | 2                         | —   | 12   | —   | 6   | 2   | 264       | 32  | 296       |       |
| 94   | Tuttlingen                     | 17  | 1   | —   | —  | 30   | 1  | 450                       | 19  | 6   | —   | 44                                   | 4   | 3  | —   | 76  | 2   | 5   | —   | 10                        | —   | 30   | 1   | 16  | 14  | 687       | 42  | 729       |       |
| 95   | Ulm                            | 34  | 1   | —   | —  | 42   | —  | 416                       | 9   | —   | —   | 259                                  | 15  | 16   | —   | 165   | 6   | 33  | —   | 1                         | —   | 120  | —   | 60  | 125 | 1446      | 156 | 1602      |       |
| 96   | Urach                          | 34  | —   | —   | —  | 20   | —  | 175                       | —   | 23  | —   | 31                                   | 1   | —  | —   | 46  | —   | 12  | —   | 1                         | —   | 27   | —   | 11  | 24  | 380       | 25  | 405       |       |
| 97   | Waiblingen                     | 115   | 4   | 3   | —  | 10   | —  | 154                       | 3   | 7   | 1   | 17                                   | 4   | —  | —   | 25  | 2   | 4   | —   | 1                         | —   | 25   | —   | 11  | 11  | 372       | 25  | 397       |       |
| 98   | Weingarten                     | 18  | 1   | 2   | —  | 5  | —  | 55                        | 9   | 13  | 3   | 9                                    | 4   | 2  | —   | 6   | —   | 5   | —   | 7                         | 2   | 4  | —   | 7   | 10  | 132       | 20  | 161       |       |
|  | Summe 2                        | 1183  | 43  | 39  | 5  | 247  | 6  | 3238                      | 95  | 141   | 4   | 627                                  | 36  | 32   | —   | 533   | 50  | 160   | 2   | 28                        | 7   | 400  | 1   | 241   | 249 | 5892      | 521 | 6413      |       |
|  | Summe 1 u. 2 zuf.              | 9557  | 483 | 598   | 28 | 993  | 38 | 12908                     | 452 | 1550  | 52  | 2517                                 | 209 | 127  | 1   | 2708  | 202 | 426   | 3   | 129                       | 30  | 1662   | 35  | 770   | 116 | 33        | 253 | 2661      | 35916 |

Ravensburg und Rottweil in der Gesamtzahl von 1111, welche nach Berufsgruppen nicht ausgeschieden werden können.

## X. Versicherungs-

## A. Feuer-

## 1. Gebäudebrand-

## a. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsanschlüsse und die

(Mitgeteilt von d. K. Minist. des Innern. —

| Oberämter                         | Zahl der bei der Landesanstalt versicherten |                |                   | Betrag der   |                       | Ordnungsziffer der Oberämter |               |
|-----------------------------------|---|----------------|-------------------|--|-----------------------|------------------------------|---------------|
|                                   | Haupt-                                      | Neben-         | Gebäude im ganzen | Brandversicherungsanschlüsse (Kataftersummen)<br>M | Umlagekapitalien<br>M | nach Spalte 4                | nach Spalte 5 |
|                                   | Gebäude                                     |                |                   |  |                       |                              |               |
| 1.                                | 2.  | 3.             | 4.                | 5.   | 6.                    | 7.                           | 8.            |
| Backnang . . . . .                | 4 866                                       | 5 228          | 10 094            | 29 721 532   | 35 104 080            | 25                           | 34            |
| Befigheim . . . . .               | 4 630                                       | 5 759          | 10 389            | 29 027 690   | 36 410 168            | 22                           | 37            |
| Böblingen . . . . .               | 4 559                                       | 4 609          | 9 168             | 27 285 040   | 32 836 525            | 31                           | 42            |
| Brackenheim . . . . .             | 4 184                                       | 6 276          | 10 460            | 21 588 244   | 23 398 940            | 21                           | 52            |
| Cannstatt . . . . .               | 5 861                                       | 4 907          | 10 268            | 55 237 610   | 70 242 159            | 23                           | 5             |
| Eßlingen . . . . .                | 5 461                                       | 4 326          | 9 787             | 48 727 888   | 61 304 045            | 26                           | 9             |
| Heilbronn . . . . .               | 6 016                                       | 7 496          | 13 512            | 81 683 545   | 95 424 430            | 6                            | 2             |
| Leonberg . . . . .                | 5 058                                       | 7 383          | 12 441            | 32 274 142   | 35 577 462            | 11                           | 27            |
| Ludwigsburg . . . . .             | 6 140                                       | 7 710          | 13 850            | 54 731 700   | 61 616 791            | 2                            | 6             |
| Marbach . . . . .                 | 4 982                                       | 6 908          | 11 890            | 18 312 954   | 20 664 565            | 12                           | 59            |
| Maulbronn . . . . .               | 3 683                                       | 5 432          | 9 115             | 17 966 700   | 20 629 795            | 33                           | 60            |
| Neckarfulm . . . . .              | 4 858                                       | 8 731          | 13 589            | 32 374 299   | 38 240 540            | 5                            | 26            |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 6 717                                       | 7 054          | 13 771            | 281 120 053  | 296 111 939           | 3                            | 1             |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 5 706                                       | 3 984          | 9 690             | 34 886 668   | 42 771 733            | 27                           | 22            |
| Vaihingen . . . . .               | 3 947                                       | 5 508          | 9 455             | 18 579 060   | 21 173 212            | 28                           | 58            |
| Waiblingen . . . . .              | 4 891                                       | 3 776          | 8 667             | 20 330 467   | 23 444 957            | 39                           | 55            |
| Weinsberg . . . . .               | 4 324                                       | 6 531          | 10 855            | 19 951 808   | 22 699 228            | 19                           | 56            |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b>      | <b>85 333</b>                               | <b>101 618</b> | <b>187 001</b>    | <b>823 799 400</b>                                 | <b>937 650 569</b>    | <b>(I)</b>                   | <b>(I)</b>    |
| Balingen . . . . .                | 6 854                                       | 2 268          | 9 122             | 31 439 850   | 36 524 075            | 32                           | 29            |
| Calw . . . . .                    | 3 984                                       | 3 631          | 7 615             | 25 536 152   | 31 314 832            | 47                           | 45            |
| Freudenstadt . . . . .            | 4 623                                       | 2 474          | 7 097             | 28 997 343   | 34 858 104            | 53                           | 38            |
| Herrnberg . . . . .               | 4 578                                       | 6 281          | 10 859            | 22 185 495   | 25 157 435            | 18                           | 50            |
| Horb . . . . .                    | 4 369                                       | 2 371          | 6 740             | 17 447 280   | 19 119 520            | 56                           | 64            |
| Nagold . . . . .                  | 4 268                                       | 2 803          | 7 071             | 19 690 670   | 23 406 980            | 54                           | 57            |
| Neuenbürg . . . . .               | 4 222                                       | 3 036          | 7 258             | 28 981 241   | 34 857 715            | 51                           | 39            |
| Nürtingen . . . . .               | 5 097                                       | 1 495          | 6 592             | 26 706 369   | 37 467 746            | 58                           | 43            |
| Oberndorf . . . . .               | 4 421                                       | 1 925          | 6 346             | 36 030 467   | 43 780 504            | 59                           | 18            |
| Reutlingen . . . . .              | 5 940                                       | 3 423          | 9 363             | 52 982 625   | 74 694 982            | 30                           | 8             |
| Rottenburg . . . . .              | 5 190                                       | 3 010          | 8 200             | 25 649 995   | 29 488 719            | 44                           | 44            |
| Rottweil . . . . .                | 5 681                                       | 1 627          | 7 308             | 40 470 726   | 47 329 793            | 49                           | 13            |
| Spaichingen . . . . .             | 3 830                                       | 688            | 4 518             | 17 573 720   | 19 588 790            | 64                           | 62            |
| Sulz . . . . .                    | 3 360                                       | 1 613          | 4 973             | 17 770 940   | 20 899 635            | 63                           | 61            |
| Tübingen . . . . .                | 5 468                                       | 3 366          | 8 834             | 39 648 830   | 44 441 605            | 37                           | 15            |
| Tuttlingen . . . . .              | 4 568                                       | 1 091          | 5 659             | 30 260 412   | 34 065 233            | 61                           | 33            |
| Urach . . . . .                   | 5 358                                       | 2 736          | 8 094             | 31 389 148   | 44 066 278            | 46                           | 30            |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>81 811</b>                               | <b>43 838</b>  | <b>125 649</b>    | <b>492 761 263</b>                                 | <b>601 061 996</b>    | <b>(IV)</b>                  | <b>(III)</b>  |
| Aalen . . . . .                   | 4 715                                       | 3 941          | 8 656             | 28 587 080   | 34 564 360            | 40                           | 40            |
| Crailsheim . . . . .              | 4 258                                       | 4 784          | 9 042             | 21 139 943   | 24 880 135            | 35                           | 53            |
| Ellwangen . . . . .               | 5 410                                       | 5 606          | 11 016            | 27 632 301   | 30 655 233            | 17                           | 41            |
| Gaildorf . . . . .                | 3 737                                       | 2 892          | 6 629             | 22 312 654   | 26 025 217            | 57                           | 49            |
| Gerabronn . . . . .               | 5 200                                       | 8 547          | 13 747            | 34 461 000   | 38 803 330            | 4                            | 23            |
| Gmünd . . . . .                   | 4 880                                       | 2 714          | 7 594             | 38 891 240   | 43 382 475            | 48                           | 16            |
| Hall . . . . .                    | 3 919                                       | 4 997          | 8 916             | 43 224 465   | 51 461 614            | 36                           | 12            |
| Heidenheim . . . . .              | 7 676                                       | 3 904          | 11 580            | 43 798 768   | 59 058 511            | 14                           | 11            |
| Künzelsau . . . . .               | 5 322                                       | 8 097          | 13 419            | 25 021 662   | 29 230 780            | 7                            | 46            |

<sup>1)</sup> Auszug aus der bei der K. Brandversicherungsanstalt gefertigten Jahreszusammenstellung.



wesen.

verficherung.

verficherung.

Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1894.<sup>1)</sup>

Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 128.)

| Oberämter                   | Zahl der bei der Landesanstalt verficherten |                |                   | Betrag der   |                                   | Ordnungsziffer der Oberämter  |               |
|-----------------------------|---|----------------|-------------------|--|-----------------------------------|---|---------------|
|                             | Haupt-                                      | Neben-         | Gebäude im ganzen | Brandverficherungsanschläge (Kataster-summen) <i>ℳ</i> | Umlagekapitalien <i>ℳ</i>         | nach Spalte 4   | nach Spalte 5 |
|                             | Gebäude                                     |                |                   |  |                                   | 7.  | 8.            |
| 1.                          | 2.  | 3.             | 4.                | 5.   | 6.                                | 7.  | 8.            |
| Mergentheim . . . . .       | 5 217                                       | 10 125         | 15 342            | 29 090 530   | 32 942 565                        | 1   | 36            |
| Neresheim . . . . .         | 4 687                                       | 3 569          | 8 256             | 21 125 060   | 23 771 450                        | 43  | 54            |
| Öhringen . . . . .          | 5 142                                       | 7 947          | 13 089            | 35 472 103   | 40 399 575                        | 9   | 19            |
| Schorndorf . . . . .        | 4 604                                       | 3 734          | 8 338             | 22 163 610   | 26 013 795                        | 42  | 51            |
| Welzheim . . . . .          | 3 257                                       | 2 098          | 5 355             | 17 541 433   | 20 464 059                        | 62  | 63            |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>  | <b>68 024</b>                               | <b>72 955</b>  | <b>140 979</b>    | <b>410 461 854</b>                                     | <b>481 653 099</b>                | <b>(III)</b>  | <b>(IV)</b>   |
| Biberach . . . . .          | 6 417                                       | 6 475          | 12 892            | 45 244 520   | 50 371 368                        | 10  | 10            |
| Blaubeuren . . . . .        | 3 829                                       | 3 292          | 7 121             | 23 767 350   | 27 591 570                        | 52  | 47            |
| Ehingen . . . . .           | 5 231                                       | 5 250          | 10 481            | 34 244 460   | 38 587 480                        | 20  | 25            |
| Geislingen . . . . .        | 5 238                                       | 3 833          | 9 071             | 34 446 182   | 46 200 777                        | 34  | 24            |
| Göppingen . . . . .         | 7 118                                       | 3 905          | 11 023            | 53 432 809   | 71 702 345                        | 16  | 7             |
| Kirchheim . . . . .         | 5 199                                       | 1 859          | 7 058             | 30 728 041   | 40 518 109                        | 55  | 31            |
| Laupheim . . . . .          | 5 291                                       | 4 121          | 9 412             | 30 609 700   | 34 009 162                        | 29  | 32            |
| Leutkirch . . . . .         | 4 536                                       | 2 758          | 7 294             | 29 156 873   | 32 209 475                        | 50  | 35            |
| Münfingen . . . . .         | 4 710                                       | 4 098          | 8 808             | 23 357 580   | 25 363 540                        | 38  | 48            |
| Ravensburg . . . . .        | 5 418                                       | 5 991          | 11 409            | 62 826 235   | 75 326 763                        | 15  | 4             |
| Riedlingen . . . . .        | 5 560                                       | 6 114          | 11 674            | 35 488 900   | 38 461 685                        | 13  | 20            |
| Saulgau . . . . .           | 5 048                                       | 5 134          | 10 182            | 35 192 142   | 39 135 019                        | 24  | 21            |
| Tettnang . . . . .          | 3 789                                       | 4 344          | 8 133             | 36 151 755   | 39 317 427                        | 45  | 17            |
| Ulm . . . . .               | 7 672                                       | 5 540          | 13 212            | 79 221 022   | 86 990 301                        | 8   | 3             |
| Waldfee . . . . .           | 4 451                                       | 3 899          | 8 350             | 40 209 940   | 43 104 750                        | 41  | 14            |
| Wangen . . . . .            | 3 483                                       | 2 564          | 6 047             | 31 625 550   | 39 167 315                        | 60  | 28            |
| <b>Donaukreis . . . . .</b> | <b>82 990</b>                               | <b>69 177</b>  | <b>152 167</b>    | <b>625 733 059</b>                                     | <b>728 057 086</b>                | <b>(II)</b>   | <b>(II)</b>   |
|                             |   |                |                   |  |                                   | Durchschnittl. Versicherungswert (Brandverficherungsanschlag) eines Gebäudes <i>ℳ</i> |               |
| <b>Württemberg . . 1894</b> | <b>318 208</b>                              | <b>287 588</b> | <b>605 796</b>    | <b>2 352 755 576</b>                                   | <b>2 748 422 750<sup>2)</sup></b> | <b>3 884</b>  |               |
| Stand am 1. Januar 1893     | 316 452                                     | 283 799        | 600 251           | 2 293 527 890  | 2 682 804 633                     | 3 821   |               |
| " " " " 1892                | 314 597                                     | 279 200        | 593 797           | 2 239 359 617  | 2 624 212 438                     | 3 771   |               |
| " " " " 1891                | 312 865                                     | 275 530        | 588 395           | 2 182 936 438  | 2 556 014 706                     | 3 710   |               |
| " " " " 1890                | 311 392                                     | 271 886        | 583 278           | 2 126 238 978  | 2 488 187 918                     | 3 645   |               |
| " " " " 1889                | 309 880                                     | 269 156        | 579 036           | 2 079 502 794  | 2 433 414 750                     | 3 591   |               |
| " " " " 1888                | 308 492                                     | 266 263        | 574 755           | 2 040 107 848  | 2 387 829 544                     | 3 550   |               |
| " " " " 1887                | 306 995                                     | 262 976        | 569 971           | 2 002 894 325  | 2 343 722 075                     | 3 514   |               |
| " " " " 1886                | 305 732                                     | 260 226        | 565 958           | 1 969 937 383  | 2 305 844 398                     | 3 481   |               |
| " " " " 1885                | 304 571                                     | 257 372        | 561 943           | 1 937 187 504  | 2 266 953 178                     | 3 447   |               |
| Zunahme 1894 gegen 1885     | 13 637                                      | 30 216         | 43 853            | 415 568 072  | 481 469 572                       | 437   |               |

Die Zunahme in den 10 Jahren 1885—1894 beträgt bei der Zahl der Hauptgebäude 4,48%, der Nebengebäude 11,74%, der Gebäude im ganzen 7,80%; ferner bei der Summe der Brandverficherungsanschläge (Kataster-summen) 21,45%, der Umlagekapitalien 21,24%; endlich bei dem durchschnittlichen Verficherungswert (Brandverficherungsanschlag) eines Gebäudes 12,68%.

<sup>2)</sup> Das gefamte Umlagekapital des Landes verteilt sich auf die bestehenden 6 Gefahrs-klassen wie folgt:

|   |
|---|
| Klasse I. 17 676 300 <i>ℳ</i> ( 0,64 %)   Klasse IV. 1 207 659 055 <i>ℳ</i> (43,94 %) |
| " II. 77 873 384 <i>ℳ</i> ( 2,83 %)   " V. 186 836 323 <i>ℳ</i> ( 6,80 %)             |
| " III. 1 142 819 918 <i>ℳ</i> (41,58 %)   " VI. 115 557 770 <i>ℳ</i> ( 4,21 %)        |

b. Überblick über die Ausdehnung der Brandfälle im Jahr 1894 und ihre Entstehungsursachen.

(Vgl. Beilage z. Staats-Anzeiger, Jahrgang 1895 Nr. 201.)

Die Zahl der Brandfälle betrug 702, worunter 87 Blitzschläge. Sie ist die dritthöchste seit dem Bestehen der Gebäude-Brandversicherungsanstalt, ist aber erheblich günstiger als die Zahl des Vorjahrs mit 827 Brandfällen. — Hiedurch sind 380 Gebäude vollständig zerstört, 935 Gebäude beschädigt und im ganzen 1158 Gebäudebesitzer betroffen worden (im Jahr 1893 stellten sich die entsprechenden Ziffern auf 626, 1094, 1535 und im Jahr 1892 auf 663, 1209, 1651).

Für die letzten 10 Jahre ergibt sich nachstehende Übersicht:

|                | Zahl der<br>Brandfälle: | Vom Brand ergriffene<br>Gebäude: | Hievon vollständig<br>zerstörte Gebäude: | Pro-<br>zent: |
|----------------|-------------------------|----------------------------------|--|---------------|
| 1885 . . . . . | 524 . . . . .           | 1261 . . . . .                   | 498 =                                    | 39,5          |
| 1886 . . . . . | 510 . . . . .           | 1143 . . . . .                   | 374 =                                    | 32,6          |
| 1887 . . . . . | 628 . . . . .           | 1537 . . . . .                   | 577 =                                    | 37,5          |
| 1888 . . . . . | 549 . . . . .           | 1192 . . . . .                   | 401 =                                    | 33,6          |
| 1889 . . . . . | 687 . . . . .           | 1371 . . . . .                   | 413 =                                    | 30,1          |
| 1890 . . . . . | 642 . . . . .           | 1504 . . . . .                   | 516 =                                    | 34,3          |
| 1891 . . . . . | 652 . . . . .           | 1740 . . . . .                   | 651 =                                    | 37,4          |
| 1892 . . . . . | 721 . . . . .           | 1872 . . . . .                   | 663 =                                    | 35,4          |
| 1893 . . . . . | 827 . . . . .           | 1720 . . . . .                   | 626 =                                    | 36,4          |
| 1894 . . . . . | 702 . . . . .           | 1315 . . . . .                   | 380 =                                    | 28,9          |

5 j. Durchschnitte:

|                   |               |                |       |      |
|-------------------|---------------|----------------|-------|------|
| 1893/89 . . . . . | 706 . . . . . | 1641 . . . . . | 574 = | 35,0 |
| 1888/84 . . . . . | 551 . . . . . | 1277 . . . . . | 463 = | 36,2 |
| 1883/79 . . . . . | 507 . . . . . | 1169 . . . . . | 460 = | 39,4 |

Die meisten Brandfälle kamen vor im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart: 69, ferner in den Oberämtern Ulm 22, Freudenstadt und Waldsee je 21, Tettnang 20; die niedersten Ziffern zeigen die Bezirke Bessigheim 2, Brackenheim, Vaihingen, Waiblingen und Blaubeuren je 3, Backnang und Maulbronn je 4, Marbach, Balingen, Herrenberg, Nürtingen, Gmünd und Mergentheim je 5.

Die Mehrzahl der Brandfälle — 236 — fiel auf den Abend, 182 sodann auf den Morgen, 161 auf den Nachmittag und 123 auf den Vormittag. Städtische Brandfälle waren es 242, ländliche 460. Betroffen wurden 481 Wohnhäuser, 113 Scheunen, Schuppen etc., 14 Back- und Waschküchen, Obst- und Hanfdörren, 10 Bierbrauereien, 7 Hafner- und sonstige Werkstätten, 6 Spinnereien, Webereien, Tuchfabriken, 6 Öl-, Gips-, Säg-, Lohmühlen, 5 Kirchen und Kapellen, 5 Getreidemühlen u. s. w.

Die ermittelten Entstehungsursachen sind:

|                                       | i. J. 1894  | 1893        | 1892        | 1891      | 1890        |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-------------|
| 1. Erwiesene Brandstiftung . . . . .  | 36          | 53          | 21          | 33        | 26          |
| 2. Mutmaßliche " . . . . .            | 62          | 101         | 100         | 104       | 104         |
| 3. Erwiesene Fahrlässigkeit . . . . . | 67          | 82          | 31          | 47        | 34          |
| 4. Mutmaßliche " . . . . .            | 37          | 56          | 89          | 63        | 41          |
| 5. Spielen v. Kindern m. Zündhölzern  | 44          | 59          | 55          | 67        | 48          |
| 6. Fehlerh. Feuerungseinrichtungen    | 60          | 87          | 46          | 55        | 56          |
| 7. Blitzschläge . . . . .             | 87          | 114         | 122         | 83        | 116         |
| 8. Explosionen . . . . .              | 10          | 10          | 12          | 7         | 8           |
| 9. Selbstentzündung . . . . .         | 31          | 50          | 26          | 20        | 19          |
| 10. Ruß im Kamin . . . . .            | 13          | 21          | 4           | 10        | 7           |
| Zusammen . . . . .                    | 447 (63,7%) | 633 (76,5%) | 506 (70,2%) | 489 (75%) | 459 (71,5%) |
| 11. Unermittelt blieben . . . . .     | 255 (36,3%) | 194 (23,5%) | 215 (29,8%) | 163 (25%) | 183 (28,5%) |
| Summe . . . . .                       | 702         | 827         | 721         | 652       | 642         |

Die Summe der verwilligten Brandentschädigungen hat sich auf 1 789 384 M, die Summe der ausbezahlten Entschädigungen, einschließlich der noch von Brandfällen aus den Vorjahren herrührenden, auf 2 107 565 M belaufen. Die höchste Entschädigungssumme fiel auf den Bezirk Göppingen mit 126 380 M, die niederste auf den Bezirk Herrenberg mit 133 M.

c. Befondere Angaben über Brandversicherungsanschläge, Umlagekapitalien und Umlagen.

Der Brandversicherungsanschlag aller versicherten Gebäude, 2 352 755 576 M, hat gegen den Stand von 1893 zugenommen um 59 227 686 M, während die Zunahme in den drei weiteren Jahren rückwärts rund 54,2, 56,4, 56,6 Millionen betragen hatte.

Auf die vier Kreise verteilt sich die Zunahme von 1893/94 folgendermaßen:

|                            | Haupt- | Nebengebäude | zuf. Versicherungsanschläge |
|----------------------------|--------|--------------|-----------------------------|
| Neckarkreis . . . . .      | 821    | 1 446        | 2 267 27 202 065 M          |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 456    | 706          | 1 162 12 013 742 „          |

1) Unermittelt und Zufall.

(Fortsetzung.)

|                      | Haupt- | Nebengebäude | zuf.  | Verficherungsanschläge |
|----------------------|--------|--------------|-------|------------------------|
| Jagstkreis . . . . . | 190    | 822          | 1 012 | 7 087 167 <i>ℳ</i>     |
| Donaukreis . . . . . | 289    | 815          | 1 104 | 12 924 712 „           |
|                      | 1 756  | 3 789        | 5 545 | 59 227 686 <i>ℳ</i>    |

Von den einzelnen Bezirken zeigen die größte Zunahme der Gebäudezahl Stuttgart Stadt mit 348, Heidenheim mit 305, Heilbronn mit 192, Ludwigsburg mit 187, Reutlingen mit 164, Cannstatt mit 160, die geringste Ellwangen mit 4, Spaichingen mit 7, Blaubeuren mit 12, Biberach mit 21. — Nach der Zunahme der Brandversicherungsanschläge steht in erster Linie Stuttgart Stadt mit 12 459 800 *ℳ*, demnächst folgen die Bezirke Ulm mit 3 066 512 *ℳ*, Heilbronn mit 2 476 460 *ℳ*, Reutlingen mit 2 099 540 *ℳ*, Eßlingen mit 1 937 600 *ℳ*, Stuttgart Amt mit 1 900 100 *ℳ*. Die höchste Summe der Katasteranschläge haben der Stadtdirektionsbezirk Stuttgart mit 281 120 053 *ℳ*, sodann die Bezirke Heilbronn mit 81 683 545 *ℳ*, Ulm mit 79 221 022 *ℳ*, Ravensburg mit 62 826 235 *ℳ*; die niederste trifft auf die Bezirke Horb mit 17 447 280 *ℳ*, Welzheim mit 17 541 433 *ℳ*, Spaichingen mit 17 573 720 *ℳ*, Sulz mit 17 770 940 *ℳ*.

Der durchschnittliche Versicherungsanschlag für ein Gebäude berechnet sich mit 3884 *ℳ*, gegen 3821 *ℳ* im Vorjahr und 3771 *ℳ* im Jahr 1892.

Das Umlagekapital, insgesamt 2 748 422 750 *ℳ*, hat gegen das Vorjahr um 65 618 117 *ℳ* zugenommen, während die Zunahme in den drei weiteren Vorjahren sich auf rund 58,6, 68,2 und 67,8 Millionen belaufen hatte. Das größte Umlagekapital trifft auf den Stadtdirektionsbezirk Stuttgart mit 296 111 939 *ℳ*, welchem die Bezirke Heilbronn, Ulm und Ravensburg mit 95 424 430 *ℳ*, bzw. 86 990 301 *ℳ* und 75 326 763 *ℳ* folgen; das geringste haben die Bezirke Horb mit 19 119 520 *ℳ*, Spaichingen mit 19 588 790 *ℳ*, Welzheim 20 464 059 *ℳ* und Maulbronn mit 20 629 795 *ℳ*.

Das durchschnittlich auf ein Gebäude fallende (der Berechnung der Brandsteuer zu Grund gelegte) Umlagekapital beträgt 4 537 *ℳ*, gegen 4 469 *ℳ* im Vorjahr und 4 419 *ℳ* im Jahr 1892.

Der Jahresertrag der Umlage berechnete sich:

|                    |                    |                    |                    |
|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1885 auf . . . . . | 2 266 953 <i>ℳ</i> | 1890 auf . . . . . | 2 489 366 <i>ℳ</i> |
| 1886 „ . . . . .   | 2 075 256 „        | 1891 „ . . . . .   | 2 557 278 „        |
| 1887 „ . . . . .   | 2 109 838 „        | 1892 „ . . . . .   | 2 363 697 „        |
| 1888 „ . . . . .   | 2 149 046 „        | 1893 „ . . . . .   | 2 694 190 „        |
| 1889 „ . . . . .   | 2 191 108 „        | 1894 „ . . . . .   | 2 759 806 „        |

bei einer Umlage von 9 Pf. auf 100 *ℳ* Umlagekapital in den Jahren 1886—1889 und 1892 und von 10 Pf. in den übrigen fünf Jahren.

Die Gesamtsumme der 1894 bezahlten Umlagen beträgt 2 761 751 *ℳ*, gegen 2 693 232 *ℳ* im Vorjahr und 2 372 260 *ℳ* im Jahr 1892. In 18 Oberämtern ist mehr Brandschaden angefallen, als die erhobene Umlage beträgt, in 46 weniger; im Vorjahr war das Verhältnis 26 : 33, während in den Jahren 1892 und 1890 das Verhältnis 24 : 40 bzw. 25 : 39 war. Die größten Umlagen fallen auf die Bezirke Stuttgart Stadt mit 307 494 *ℳ*, Heilbronn mit 95 419 *ℳ*, Ulm mit 87 680 *ℳ*, Ravensburg mit 75 554 *ℳ*, Reutlingen mit 74 686 *ℳ*, Göppingen 71 593 *ℳ*, Cannstatt 70 238 *ℳ*; die kleinsten auf Horb mit 19 118 *ℳ*, Spaichingen mit 19 590 *ℳ*, Welzheim mit 20 546 *ℳ*, Maulbronn mit 20 623 *ℳ*, Marbach mit 20 656 *ℳ*, Sulz mit 20 895 *ℳ*.

Der Vermögensübersehuß (Reservefonds) der Brandversicherungsanstalt hat im Jahr 1894 um 792 641 *ℳ* zugenommen und berechnete sich auf 4 293 582 *ℳ*; im Vorjahr hatte er 3 500 941 *ℳ*, im Jahr 1892 3 475 490 *ℳ*, im Jahr 1891 3 627 816 *ℳ*, im Jahr 1890 3 392 296 *ℳ* betragen.

#### d. Ergebnisse der Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens.

Aus der Verwaltung der mit der Gebäude-Brandversicherungsanstalt verbundenen „Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens“ mögen folgende Ziffern erwähnt werden:

Im Jahr 1894 sind an 105 im Dienst verunglückte oder verletzte Feuerwehrmänner einmalige 12 102 *ℳ*, an 20 Feuerwehrmänner 5 385 *ℳ* fortlaufende, an Hinterbliebene (45 Witwen, 7 Kinder, 1 Mutter) 11 475 *ℳ* Unterstützungen, sodann an 150 Gemeinden und Feuerwehren 64 928 *ℳ* Beiträge verwilligt worden. Außerdem ist an 46 Gemeinden eine, erst nach Bekanntwerden des tatsächlichen Aufwands näher zu bestimmende Beitragsleistung in Aussicht gestellt worden.

Seit dem Bestehen der Zentralkasse haben deren Einnahmen 2 088 655 *ℳ*, die Ausgaben 1 975 943 *ℳ* betragen. Zu den ersteren haben beigetragen die Gebäude-Brandversicherungsanstalt 1 313 164 *ℳ*, die Privat-Feuerversicherungsanstalten 562 398 *ℳ*.

Die Verwilligungen betragen im ganzen 1 618 042 *ℳ*, die Auszahlungen im ganzen 1 613 207 *ℳ*. Von ersterer Summe kamen auf Unterstützungen an verunglückte oder verletzte Feuerwehrmänner 308 867 *ℳ* (in 1821 Fällen), für Hinterbliebene solcher 180 616 *ℳ* (in 725 Fällen); ferner wurden als Beiträge an Gemeinden und Feuerwehren zur Anschaffung von Feuerlöschgeräten, Errichtung und Ausrüstung von Feuerwehren, sowie zu Hydranteneinrichtungen 1 147 607 *ℳ* (in 2 916 Fällen) verausgabt.

## (Noch) X. A. Feuerversicherung.

## 2. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerversicherung in Württemberg im Jahr 1894.

(Beil. z. Staats-Anzeiger, Jahrg. 1895 Nr. 254. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 127.)

| Versicherungs-<br>Gesellschaften             | Am 31. Dezember<br>1894<br>bestanden |              | Die Zunahme<br>bezw.<br>Abnahme (—)<br>gegen das Vor-<br>jahr beträgt an |              | Brand-<br>entschädi-<br>gungen |                    | Prä-<br>mien-<br>ein-<br>nahmen |
|--|--------------------------------------|--------------|--|--------------|--------------------------------|--------------------|---------------------------------|
|  | Verfiche-<br>rungen<br>M             | Poli-<br>cen | Verfiche-<br>rungen<br>M   | Poli-<br>cen | Summe<br>M                     | in<br>Poli-<br>cen |                                 |
| 1.   | 2.                                   | 3.           | 4.   | 5.           | 6.                             | 7.                 | 8.                              |
| Aachen-Leipziger . . .                       | 3 280 541                            | 914          | 271 948  | 69           | 1 044                          | 5                  | 6 654                           |
| Aachen-Münchener . . .                       | 87 923 510                           | 11 454       | 5 321 291  | 442          | 35 734                         | 45                 | 106 152                         |
| Altonaer . . . . .                           | 2 977 143                            | 1 082        | 71 516   | — 3          | 629                            | 2                  | 4 375                           |
| Basler . . . . .                             | 44 102 577                           | 9 214        | — 839 135  | 327          | 88 568                         | 43                 | 85 723                          |
| Bayer. Hypotheken- und<br>Wechsel-Bank . . . | 34 912 472                           | 7 114        | 888 009  | 516          | 12 601                         | 28                 | 41 901                          |
| Berlinische . . . . .                        | 36 613 931                           | 9 280        | 738 702  | 118          | 14 728                         | 28                 | 40 003                          |
| Colonia . . . . .                            | 118 791 624                          | 15 741       | 2 434 190  | — 707        | 59 815                         | 59                 | 161 060                         |
| Commercial-Union . . .                       | 7 848 099                            | 2 417        | 989 428  | 214          | 1 356                          | 5                  | 10 216                          |
| Deutsche in Berlin . . .                     | 2 576 038                            | 470          | 132 193  | 41           | —                              | —                  | 3 665                           |
| Deutscher Phönix . . .                       | 205 079 458                          | 29 128       | 7 178 179  | 1 293        | 143 195                        | 95                 | 271 133                         |
| Elberfelder . . . . .                        | 45 362 627                           | 5 218        | 2 870 723  | 201          | 18 508                         | 26                 | 70 530                          |
| Essener . . . . .                            | 26 306 652                           | 5 922        | 1 197 287  | 33           | 9 310                          | 18                 | 40 666                          |
| Gladbacher . . . . .                         | 30 546 876                           | 3 936        | 42 456   | 167          | 26 803                         | 13                 | 52 929                          |
| Gothaer . . . . .                            | 129 657 695                          | 8 838        | 3 288 036  | 131          | 102 209                        | 57                 | 110 679                         |
| Hamburg-Bremer . . . .                       | 11 499 936                           | 873          | 2 606 707  | 308          | 671                            | 3                  | 14 044                          |
| Helvetia . . . . .                           | 111 245 880                          | 27 366       | 3 567 080  | 801          | 84 575                         | 136                | 167 249                         |
| Leipziger . . . . .                          | 89 685 448                           | 11 429       | 1 469 049  | 304          | 67 809                         | 38                 | 113 123                         |
| Londoner Phönix . . . .                      | 6 479 632                            | 476          | 199 415  | 176          | 17                             | 1                  | 13 489                          |
| Lübecker i. L. . . . .                       | —                                    | —            | — 44 254   | — 12         | —                              | —                  | —                               |
| Magdeburger . . . . .                        | 103 610 120                          | 17 515       | — 2 973 012  | 549          | 99 403                         | 85                 | 217 725                         |
| Norddeutsche . . . . .                       | 23 347 949                           | 2 304        | 817 926  | 96           | 1 476                          | 6                  | 21 547                          |
| North British . . . . .                      | 20 917 264                           | 4 329        | 3 032 694  | 170          | 9 517                          | 21                 | 27 658                          |
| Oldenburger . . . . .                        | 3 770 335                            | 894          | 171 798  | 50           | 240                            | 2                  | 3 565                           |
| Preußische in Berlin . . .                   | 9 364 795                            | 1 916        | 1 312 370  | 264          | 2 304                          | 5                  | 9 771                           |
| Providentia . . . . .                        | 88 281 700                           | 21 475       | 1 456 689  | 204          | 30 554                         | 61                 | 119 605                         |
| Schleffische . . . . .                       | 53 172 427                           | 8 335        | 1 442 720  | 240          | 3 277                          | 20                 | 67 689                          |
| Stettiner . . . . .                          | 53 062 485                           | 10 931       | 735 386  | 123          | 24 891                         | 29                 | 69 758                          |
| Süddeutsche . . . . .                        | 1 294 900                            | 230          | 1 294 900  | 280          | —                              | —                  | 1 831                           |
| Thuringia . . . . .                          | 97 591 076                           | 23 647       | 1 565 077  | 329          | 37 200                         | 79                 | 143 377                         |
| Transatlantische . . . .                     | 19 685 609                           | 2 564        | — 1 267 589  | 387          | 740                            | 9                  | 21 934                          |
| Union . . . . .                              | 7 470 048                            | 1 313        | — 208 695  | 88           | 670                            | 9                  | 11 116                          |
| Württembergische . . . .                     | 888 114 684                          | 143 864      | 21 340 395   | 2 955        | 417 400                        | 581                | 793 173                         |
| Im ganzen 1894 . . . .                       | 2 364 573 531                        | 390 689      | 60 103 479   | 10 104       | 1 295 244                      | 1 509              | 2 822 340                       |

Im ganzen waren im Jahr 1894 32 Gesellschaften in Thätigkeit (gegen 31 im Vorjahr). Die Zahl der Bezirksagenten betrug 9 281, gegen 8 817 im Vorjahr.

Die Zunahme des Versicherungskapitals im Jahr 1894 (+ 60,1 Millionen M) berechnet sich auf 2,6%, diejenige der Policen auf 2,7%. — Die Summe der bezahlten Brandentschädigungen stellt sich gegen das Vorjahr um 339 171 M (20,8%) niederer. — Bei den Prämieeinnahmen ergibt sich ein Mehr von 90 964 M (3,3%).

**X. B. Krankenversicherung.**

Vorbemerkung. Die nachfolgenden Zahlen sind für X. B. 1 und 2 der jährlich in besonderen Bänden der „Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge“ veröffentlichten Statistik der Krankenversicherung entnommen; dort sind auch die entsprechenden Ergebnisse für sämtliche Bundesstaaten und für das Reich zu ersehen, soweit reichsgesetzliche Kassen in Frage kommen (vgl. Reg.Bl. 1892 S. 571). Die Zahlen für X. B. 3 gründen sich auf die Ergebnisse der durch württembergische Landesgesetzgebung (vgl. die Gesetze vom 20. Mai 1884, Reg.Bl. S. 109 und vom 16. Dez. 1888, Reg.Bl. S. 413) vorgenommenen Erweiterung der Krankenversicherung (= Krankenpflegeversicherung).

**1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg in den Jahren 1885—1893.**

(Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 145 u. ff. Jahrg.; Statist. d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59, 65, 72, 78.)

| Jahre | Durchschnittszahl der Kassen | Durchschnittl. Mitgliederzahl |          |        |                           | Erkrankungsfälle |                    |                    |                           | Krankheitstage |                    |                      |                    |                           |                      |
|-------|------------------------------|-------------------------------|----------|--------|---------------------------|------------------|--------------------|--------------------|---------------------------|----------------|--------------------|----------------------|--------------------|---------------------------|----------------------|
|       |                              | im ganzen                     | darunter |        | die weibl. in % von Sp. 3 | überhaupt        | auf 100 Mitglieder | darunter weibliche | auf 100 weibl. Mitglieder | überhaupt      | auf 100 Mitglieder | auf 1 Krankheitsfall | darunter weibliche | auf 100 weibl. Mitglieder | auf 1 Krankheitsfall |
|       |                              |                               | männl.   | weibl. |                           |                  |                    |                    |                           |                |                    |                      |                    |                           |                      |
| 1.    | 2.                           | 3.                            | 4.       | 5.     | 6.                        | 7.               | 8.                 | 9.                 | 10.                       | 11.            | 12.                | 13.                  | 14.                | 15.                       | 16.                  |
| 1885  | .                            | 145 800                       | .        | .      | .                         | 74 751           | 51,3               | 13 833             | .                         | 908 389        | 623,0              | 12,2                 | 164 657            | .                         | 11,9                 |
| 1886  | 451                          | 144 442                       | .        | .      | .                         | 58 801           | 40,7               | 9 820              | .                         | 976 287        | 675,9              | 16,6                 | 151 995            | .                         | 15,5                 |
| 1887  | 450                          | 155 058                       | .        | .      | .                         | 61 234           | 39,5               | 10 076             | .                         | 1 045 435      | 674,2              | 17,1                 | 161 202            | .                         | 16,0                 |
| 1888  | 481                          | 185 103                       | 152 976  | 32 127 | 17,4                      | 66 655           | 36,0               | 10 363             | 32,3                      | 1 129 781      | 610,4              | 16,9                 | 173 948            | 541,4                     | 16,8                 |
| 1889  | 480                          | 198 705                       | 162 316  | 36 389 | 18,3                      | 73 708           | 37,1               | 12 199             | 33,5                      | 1 154 722      | 581,1              | 15,7                 | 199 819            | 549,1                     | 16,4                 |
| 1890  | 490                          | 211 917                       | 171 388  | 40 529 | 19,1                      | 91 091           | 43,0               | 15 530             | 38,3                      | 1 363 718      | 643,5              | 15,0                 | 236 429            | 582,6                     | 15,2                 |
| 1891  | 481                          | 216 862                       | 174 878  | 41 984 | 19,4                      | 84 424           | 38,9               | 15 002             | 35,7                      | 1 380 069      | 636,4              | 16,3                 | 263 716            | 628,1                     | 17,6                 |
| 1892  | 476                          | 221 719                       | 179 198  | 42 521 | 19,2                      | 87 443           | 39,4               | 15 711             | 36,9                      | 1 426 391      | 643,3              | 16,3                 | 269 973            | 634,9                     | 17,2                 |
| 1893  | 452                          | 221 310                       | 177 156  | 44 154 | 20,0                      | 99 754           | 45,1               | 18 600             | 42,1                      | 1 597 436      | 721,8              | 16,0                 | 318 569            | 721,5                     | 17,1                 |

S c h l u ß.

| Jahre | Einnahmen |                |                   |                | Ausgaben  |                |   |                |   |                | Reservefonds |
|-------|-----------|----------------|-------------------|----------------|-----------|----------------|---|----------------|---|----------------|--------------|
|       | überhaupt | auf 1 Mitglied | darunter Beiträge | auf 1 Mitglied | überhaupt | auf 1 Mitglied | darunter Krankheitskosten <sup>1)</sup> | auf 1 Mitglied | unter den Krankheitskosten find Krankengelder <sup>2)</sup> | auf 1 Mitglied |              |
|       |           |                |                   |                |           |                |   |                |   |                |              |
| 1.    | 17.       | 18.            | 19.               | 20.            | 21.       | 22.            | 23.                                     | 24.            | 25.   | 26.            | 27.          |
| 1885  | 2 462 760 | 16,9           | .                 | .              | 2 052 284 | 14,1           | 1 817 438                               | 12,5           | .   | .              | .            |
| 1886  | 2 769 168 | 19,2           | .                 | .              | 2 249 996 | 15,6           | 1 956 120                               | 13,6           | .   | .              | 988 527      |
| 1887  | 2 940 124 | 19,0           | .                 | .              | 2 335 144 | 15,1           | 2 069 053                               | 13,3           | .   | .              | 1 421 573    |
| 1888  | 3 313 140 | 17,9           | 2 764 726         | 14,9           | 3 098 720 | 16,7           | 2 283 743                               | 12,3           | 1 182 456   | 6,4            | 1 356 331    |
| 1889  | 3 331 297 | 16,8           | 2 771 944         | 14,0           | 3 129 080 | 15,7           | 2 379 419                               | 12,0           | 1 082 613   | 5,5            | 2 087 327    |
| 1890  | 3 784 798 | 17,9           | 2 992 123         | 14,1           | 3 567 653 | 16,8           | 2 833 497                               | 13,4           | 1 323 542   | 6,2            | 2 244 843    |
| 1891  | 3 839 722 | 17,7           | 3 107 333         | 14,3           | 3 591 633 | 16,6           | 2 926 423                               | 13,5           | 1 337 929   | 6,2            | 2 409 183    |
| 1892  | 4 119 013 | 18,6           | 3 279 045         | 14,8           | 3 930 687 | 17,7           | 3 084 702                               | 13,9           | 1 423 297   | 6,4            | 2 556 250    |
| 1893  | 4 324 465 | 19,5           | 3 500 055         | 15,8           | 4 186 301 | 18,9           | 3 323 072                               | 15,0           | 1 521 378   | 6,9            | 2 567 009    |

<sup>1)</sup> d. h. Ausgaben für Arzt, Arznei etc., Kranken- und Sterbgelder. — <sup>2)</sup> Krankengeld an Mitglieder, nicht aber auch an deren Angehörige.

2. a. Die Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen Württembergs, Karenzzeit und Mitgliederzahl im Jahr 1893. 2)

(Statist. d. Deutschen Reichs N. F. Bd. 78 S. VIII ff., 2 ff., 142 ff. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 133.)

| Kassenarten                        | Im Jahr 1893 thätige Kassen |  |                    |                 |            |               |                      |                    |                                   |                      |           | Mitglieder der im Jahr 1893 thätigen Kassen (Sp. 2) am 31. Dez. 1893 |                 | Dauer der Krankenunterstützung 4) |                       |                       |
|------------------------------------|-----------------------------|--|--------------------|-----------------|------------|---------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|----------------------|-----------|--|-----------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
|                                    | überhaupt                   | Von den in Spalte 2 gezählten Kassen   |                    |                 |            |               |                      |                    |                                   |                      |           | überhaupt  | davon weibliche | 18 Wochen                         | über 13 bis 26 Wochen | über 26 bis 53 Wochen |
|                                    |                             | davon nur einen Teil des Jahres thätig | umfaßt der Bezirk  |                 | beobachten |               |                      |                    | be-zahlen die Sonn- und Fest-tage |                      |           |  |                 |                                   |                       |                       |
|                                    |                             |  | mehrere Ge-meinden | das ganze Reich | 2          | un-be-dingt 1 | unter Be-ding-un-gen | un-be-dingt keinen |                                   | unter Be-ding-un-gen | Karenztag |  |                 |                                   |                       |                       |
| 1.                                 | 2.                          | 3.                                     | 4.                 | 5.              | 6.         | 7.            | 8.                   | 9.                 | 10.                               | 11.                  | 12.       | 13.  | 14.             | 15.                               | 16.                   |                       |
| Gemeinde-Krankenversicherung       | 18                          | —                                      | 16                 | —               | 13         | —             | —                    | —                  | —                                 | 5                    | 14 507    | 1 756  | 18              | —                                 | —                     |                       |
| Orts-Krankenkassen                 | 121                         | 1                                      | 65                 | —               | 102        | —             | —                    | 7                  | 12                                | 35                   | 125 131   | 21 248   | 114             | 7                                 | —                     |                       |
| Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen  | 251                         | 4                                      | —                  | —               | 185        | 3             | —                    | 24                 | 39                                | 52                   | 56 896    | 20 472   | 195             | 46 <sup>6)</sup>                  | 10 <sup>6)</sup>      |                       |
| Bau-Krankenkassen                  | 4                           | 2                                      | 1                  | —               | 3          | —             | —                    | —                  | 1                                 | —                    | 100       | —  | 3               | —                                 | 1                     |                       |
| Innungs-Krankenkassen              | 3                           | —                                      | —                  | —               | 3          | —             | —                    | —                  | —                                 | 1                    | 357       | 4  | 2               | 1                                 | —                     |                       |
| Eingeschrieb. Hilfskassen 5)       | 58                          | 2                                      | 15                 | 5               | 35         | —             | —                    | 22                 | 1                                 | 19                   | 15 090    | 477  | 44              | 11 <sup>6)</sup>                  | 3 <sup>6)</sup>       |                       |
| Freie Landesrechtl. Hilfskassen 6) | —                           | —                                      | —                  | —               | —          | —             | —                    | —                  | —                                 | —                    | —         | —  | —               | —                                 | —                     |                       |
| Zuf.: Württemberg 2)               | 455                         | 9                                      | 97                 | 5               | 341        | 3             | —                    | 53                 | 53                                | 112                  | 212 081   | 43 957   | 376             | 65 <sup>6)</sup>                  | 14 <sup>6)</sup>      |                       |
| Desgl. 1892                        | 481                         | 20                                     | —                  | —               | —          | —             | —                    | —                  | —                                 | —                    | —         | —  | 367             | 91 <sup>6)</sup>                  | 22 <sup>6)</sup>      |                       |
| Deutsches Reich 2)                 | 21 226                      | 1 191                                  | 2 562              | 80              | 18 081     | 107           | 2                    | 1 752              | 1 277                             | 1 832                | 6 764 735 | 1 496 503  | 17 354          | 2 900 <sup>6)</sup>               | 948 <sup>6)</sup>     |                       |
| Desgl. 1892                        | 21 588                      | 1 216                                  | —                  | —               | —          | —             | —                    | —                  | —                                 | —                    | —         | —  | 17 336          | 2 841 <sup>6)</sup>               | 1 341 <sup>6)</sup>   |                       |

Schluß.

| Kassenarten                        | Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1893 |                                       |           |           |                                   |                                      |  |           |  |           |           | Vergleich mit dem Vorjahr                  |  |
|------------------------------------|---|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------------------------------|--------------------------------------|--|-----------|--|-----------|-----------|--|--|
|                                    | durchschnittliche Zahl der Kassen 8)        | Mitglieder im Durchschnitt des Jahres |           |           |                                   | Es kommen auf                        |  |           |  |           |           | Mitglieder im Durchschnitt des Jahres 1892 | dabei i. J. 1893 mehr (- weniger) in % |
|                                    |   | überhaupt                             | davon     |           | 100 000 Einwohner Kassen (Sp. 17) | 1 Kasse (Sp. 17) Mitglieder (Sp. 18) | 1000 Einwohner durchschnittlich versicherte Personen derselben Geschlechts |           | 100 männliche Versicherte weibliche (Sp. 20) |           |           |  |  |
|                                    |   |                                       | männliche | weibliche |                                   |                                      | überhaupt  | männliche |  | weibliche |           |  |  |
| 1.                                 | 17.   | 18.                                   | 19.       | 20.       | 21.                               | 22.                                  | 23.  | 24.       | 25.  | 26.       | 27.       | 28.  |  |
| Gemeinde-Krankenversicherung       | 18  | 14 021                                | 12 076    | 1 945     | 0,9                               | 778,9                                | 6,8  | 12,2      | 1,8  | 16,1      | 13 384    | 4,8  |  |
| Orts-Krankenkassen                 | 121   | 134 533                               | 112 888   | 21 695    | 5,9                               | 1 112,3                              | 65,5   | 114,0     | 20,4   | 19,2      | 123 894   | 6,6  |  |
| Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen  | 250   | 57 124                                | 37 116    | 20 008    | 12,2                              | 228,5                                | 27,8   | 37,5      | 18,8   | 53,9      | 60 718    | -5,9                                       |  |
| Bau-Krankenkassen                  | 3   | 285                                   | 282       | 3         | 0,1                               | 95,0                                 | 0,1  | 0,3       | 0,0  | 1,1       | 75        | 290,0                                      |  |
| Innungs-Krankenkassen              | 3   | 361                                   | 358       | 3         | 0,1                               | 120,3                                | 0,2  | 0,4       | 0,0  | 0,8       | 356       | 1,4  |  |
| Eingeschrieb. Hilfskassen 5)       | 57  | 14 936                                | 14 436    | 500       | 2,8                               | 262,0                                | 7,3  | 14,6      | 0,5  | 3,5       | 23 292    | -35,9                                      |  |
| Freie Landesrechtl. Hilfskassen 6) | —   | —                                     | —         | —         | —                                 | —                                    | —  | —         | —  | —         | —         | —  |  |
| Zuf.: Württemberg 2)               | 452   | 221 310                               | 177 156   | 44 154    | 22,0                              | 489,6                                | 107,8  | 179,0     | 41,5   | 24,9      | 221 719   | 0,2  |  |
| Desgl. 1892                        | 476   | 221 719                               | 179 198   | 42 521    | 23,2                              | 465,8                                | 108,2  | 181,5     | 40,1   | 23,7      | —         | —  |  |
| Deutsches Reich 2)                 | 20 681                                      | 7 106 804                             | 5 557 379 | 1 549 425 | 40,7                              | 343,6                                | 140,0  | 223,2     | 59,9   | 27,9      | 6 955 049 | -2,2                                       |  |
| Desgl. 1892                        | 20 981                                      | 6 955 049                             | 5 510 521 | 1 444 528 | 41,7                              | 331,5                                | 138,3  | 223,6     | 56,4   | 26,2      | —         | —  |  |

1) Vom 1. Januar 1893 ab trat die Novelle zum Krankenversicherungsgesetz vom 10. April 1892 (R.G.Bl. S. 376, 417) in Kraft mit demselben Tage auch die durch die Gesetzesänderung bedingten anderweitigen Bestimmungen für die Statistik der Krankenversicherung und die Art und Form der Rechnungsführung der Krankenkassen, welche der Bundesrat durch Beschluß vom 3. Nov. 1893 erlassen hat. — 2) Ohne die Knappschafts-Kassen. In Württemberg bestehen deren 3, welche dem § 74 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechen, nämlich je 1 für das Privatfalzwerk Heilbronn, für die Vereinigten Königl. Eisenwerke und für die Vereinigten K. Salzwerke mit auf. 1161 Kassenmitgliedern. Für das Reich beträgt die Zahl der Mitglieder von Knappschafts-Kassen im Jahr 1893 478 119. Weitere Nachweise über die Knappschafts-Kassen sind in dieser Statistik nicht zu geben. — 3) Welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechen. Über die Eingeschriebenen Hilfskassen, welche dem § 75 des Gesetzes nicht entsprechen, vgl. den Anhang auf S. 142. — 4) Nachgewiesen ist bei jeder Kasse die längste statutenmäßig mögliche Dauer, gleichgültig, ob dieselbe an besondere Vorbedingungen (mehrjährige Mitgliedschaft etc.) geknüpft ist, oder nicht. — Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt. — 5) Die in Klammer gefasste Ziffer bezeichnet die Zahl derjenigen Kassen, welche nicht die ganze Zeit volle Unterstützung gewähren. — 6) Nicht die ganze Zeit gewährten volle Unterstützung: 4, 12, 456, 783 Kassen. — 7) Die durchschnittliche Zahl der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahr (Spalte 3) als Jahres-Teilkassen ergibt.

erficherung.

2. b. Erkrankungsfälle, Krankheitstage, Sterbfälle im Jahr 1893.

(Statist. des Deutschen Reichs N. F. Bd. 78 S. VIII ff., 18 ff., 142 ff. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 134.)

| Kassenarten                              | Erkrankungsfälle <sup>1)</sup><br>im Jahr 1893 |                           |   |             |             |                   | Krankheitstage <sup>1)</sup><br>im Jahr 1893 |   |              |              |             | Auf 1<br>Erkrankungsfall kommen<br>Krankheitstage |             |                 | Sterbfälle<br>im Jahr 1893 |                                      |             |
|--|--|---------------------------|---|-------------|-------------|-------------------|--|---|--------------|--------------|-------------|---|-------------|-----------------|----------------------------|--------------------------------------|-------------|
|  | überhaupt                                      | der weiblichen Mitglieder | auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder |             |             | überhaupt         | der weiblichen Mitglieder                    | auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder |              |              | überhaupt   | bei den   |             | überhaupt       | davon weibliche Mitglieder | durchschnittlich auf 1000 Mitglieder |             |
|  |  |                           | überhaupt   | männlich    | weiblich    |                   |  | überhaupt   | männlich     | weiblich     |             | überhaupt   | männlichen  |                 |                            |                                      | weiblichen  |
|  |  |                           |   |             |             |                   |  |   |              |              |             |   | Mitgliedern |                 |                            |                                      | Mitgliedern |
| 1.                                       | 2.   | 3.                        | 4.  | 5.          | 6.          | 7.                | 8.   | 9.  | 10.          | 11.          | 12.         | 13.   | 14.         | 15.             | 16.                        | 17.                                  |             |
| Gemeinde-Krankenversicherung             | 5 419  | 633                       | 38,6  | 39,6        | 32,5        | 94 033            | 11 440                                       | 670,7   | 683,9        | 588,2        | 17,4        | 17,3  | 18,1        | . <sup>2)</sup> | . <sup>2)</sup>            | . <sup>2)</sup>                      |             |
| Orts-Krankenkassen                       | 58 462   | 8 854                     | 43,4  | 43,9        | 40,8        | 986 179           | 165 268                                      | 732,8   | 727,2        | 761,8        | 16,9        | 16,5  | 18,7        | 1 217           | 157                        | 9,0                                  |             |
| Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen        | 28 371   | 8 815                     | 49,7  | 52,7        | 44,1        | 407 784           | 136 864                                      | 713,9   | 729,9        | 684,0        | 14,4        | 13,9  | 15,5        | 503             | 141                        | 8,8                                  |             |
| Bau-Krankenkassen                        | 180  | 1                         | 63,2  | 63,5        | 33,3        | 3 022             | 7  | 1 060,4   | 1 069,1      | 233,3        | 16,8        | 16,8  | 7,0         | 1               | —                          | 3,5                                  |             |
| Innungs-Krankenkassen                    | 62   | —                         | 17,2  | 17,3        | —           | 985               | —  | 272,9   | 275,1        | —            | 15,9        | 15,9  | —           | —               | —                          | —                                    |             |
| Eingefchr. Hilfskassen (§ 75 d. Gef.)    | 7 260  | 297                       | 48,6  | 48,2        | 59,4        | 105 433           | 4 490  | 705,9   | 695,8        | 998,0        | 14,5        | 14,4  | 16,8        | 129             | 5                          | 8,6                                  |             |
| FreiLandesrechtl. Hilfsk. (§ 76 d. Gef.) | —  | —                         | —   | —           | —           | —                 | —  | —   | —            | —            | —           | —   | —           | —               | —                          | —                                    |             |
| <b>Zuf.: Württemb.</b>                   | <b>99 754</b>                                  | <b>18 600</b>             | <b>45,1</b>   | <b>45,8</b> | <b>42,1</b> | <b>1 597 436</b>  | <b>318 569</b>                               | <b>721,8</b>  | <b>721,9</b> | <b>721,5</b> | <b>16,0</b> | <b>15,8</b>                                       | <b>17,1</b> | . <sup>2)</sup> | . <sup>2)</sup>            | . <sup>2)</sup>                      |             |
| Desgl. 1892                              | 87 443   | 15 711                    | 39,4  | 40,0        | 36,9        | 1 426 391         | 269 973                                      | 643,3   | 645,3        | 634,9        | 16,3        | 16,1  | 17,2        | . <sup>2)</sup> | . <sup>2)</sup>            | . <sup>2)</sup>                      |             |
| <b>Deutsches Reich.</b>                  | <b>2 794 027</b>                               | <b>534 892</b>            | <b>39,3</b>   | <b>40,7</b> | <b>34,5</b> | <b>46 199 436</b> | <b>9 530 336</b>                             | <b>650,1</b>  | <b>659,8</b> | <b>615,1</b> | <b>16,5</b> | <b>16,3</b>                                       | <b>17,8</b> | . <sup>2)</sup> | . <sup>2)</sup>            | . <sup>2)</sup>                      |             |
| Desgl. 1893                              | 2 478 237                                      | 449 409                   | 35,6  | 36,8        | 31,1        | 42 756 026        | 8 229 363                                    | 614,7   | 626,6        | 569,7        | 17,3        | 17,0  | 18,3        | . <sup>2)</sup> | . <sup>2)</sup>            | . <sup>2)</sup>                      |             |

2. c. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen betreffend Beiträge und Kosten im Jahr 1893.

(Statist. des Deutschen Reichs N. F. Bd. 78 S. VIII ff., 26 ff., 142 ff. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 134.)

a. Einnahmen.

| Kassenarten                              | Einnahmen im Jahr 1893 (Schluß auf folgender Seite)           |                                     |                               |  |  |                           |                           |  |   |   |  |    |
|--|---|-------------------------------------|-------------------------------|--|--|---------------------------|---------------------------|--|---|---|--|----|
|  | Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs <sup>4)</sup> | Zinsen von Kapitalien <sup>5)</sup> | Eintrittsgelder <sup>6)</sup> | Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge) <sup>7)</sup> | Zusatzbeiträge für Familienunterstützung <sup>8)</sup> | Gesetzlich zu leistende   |                           | Erfatzleistungen                                 |   | aus verkauften Wertpapieren, zurückgezogene Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds | Aufgenommene Darlehen etc., andere durchlaufende Posten <sup>12)</sup> |    |
|  |   |                                     |                               |  |  | Vor-schüsse <sup>9)</sup> | Zu-schüsse <sup>10)</sup> | für gewährte Krankenunterstützung <sup>11)</sup> | von Berufsgenossen, Unternehmern, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse <sup>12)</sup> |   |  |    |
|  |   |                                     |                               |  |  |                           |                           |  |   |   |  | 7. |
| 1.                                       | 2.  | 3.                                  | 4.                            | 5.   | 6.   | 7.                        | 8.                        | 9.   | 10.   | 11.   | 12.  |    |
| Gemeinde-Krankenversicherung             | 1 433   | 327                                 | —                             | 118 687  | —  | 44 893                    | —                         | 310  | 156   | 4 686   | 5 861  |    |
| Orts-Krankenkassen                       | 60 284  | 38 037                              | 14 056                        | 2 172 993  | 59   | —                         | —                         | 10 382   | 9 923   | 172 607   | 18 948   |    |
| Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen        | 77 643  | 46 919                              | 791                           | 928 569  | —  | 10 625                    | 390                       | 731  | 7 141   | 76 261  | 16 153   |    |
| Bau-Krankenkassen                        | 694   | 711                                 | 160                           | 6 380  | —  | —                         | —                         | —  | 34  | 600   | 80   |    |
| Innungs-Krankenkassen                    | 113   | 136                                 | —                             | 3 738  | —  | —                         | —                         | 4  | —   | 1 061   | 100  |    |
| Eingefchr. Hilfskassen (§ 75 d. Gef.)    | 33 075  | 10 944                              | 3 625                         | 269 688  | —  | —                         | —                         | 62   | 299   | 20 778  | 1 368  |    |
| FreiLandesrechtl. Hilfsk. (§ 76 d. Gef.) | —   | —                                   | —                             | —  | —  | —                         | —                         | —  | —   | —   | —  |    |
| <b>Zuf.: Württemb.</b>                   | <b>173 242</b>  | <b>97 074</b>                       | <b>18 632</b>                 | <b>3 500 055</b>   | <b>59</b>  | <b>55 518</b>             | <b>390</b>                | <b>11 489</b>                                    | <b>17 553</b>   | <b>275 993</b>  | <b>42 510</b>  |    |
| Desgl. 1892                              | 212 740   | 93 400                              | 33 270                        | 3 279 045  | —  | 38 953                    | 80                        | 27 188   | —   | 277 418   | 46 664   |    |
| <b>Deutsches Reich.</b>                  | <b>6 647 448</b>  | <b>2 756 879</b>                    | <b>1 294 620</b>              | <b>104 860 043</b>   | <b>151 529</b>   | <b>1 614 667</b>          | <b>21 357</b>             | <b>428 797</b>                                   | <b>946 861</b>  | <b>9 039 033</b>  | <b>1 533 022</b>   |    |
| Desgl. 1893                              | 6 878 810   | 2 762 584                           | 1 200 542                     | 98 077 347   | —  | 1 298 503                 | 46 069                    | 1 221 110  | —   | 9 251 735   | 1 151 643  |    |

<sup>1)</sup> Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen der Mitglieder gezählt, für welche Ausgaben für Krankengeld, Verpflegungskosten an Krankenanstalten und Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung gemacht sind. Fälle, an denen keine Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist, und Tage, welche innerhalb der Karenzzeit lagen, sind unberücksichtigt geblieben. — <sup>2)</sup> Ueber Sterbfälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. — <sup>3)</sup> Betreffs der Sterbfälle können Nachweisungen für die Gesamtheit der Kassen nicht gegeben werden; vgl. Anmerk. 2. — <sup>4)</sup> Ausschließlich Reservefonds. — <sup>5)</sup> Auch sonstige Erträge vom Vermögen. — <sup>6)</sup> Eintrittsgelder werden bei der Gemeinde-Krankenversicherung nicht erhoben. — <sup>7)</sup> Die Eingeschriebenen und Landesrechtlichen Hilfskassen erheben nur Beiträge der Arbeitnehmer. — <sup>8)</sup> Zusatzbeiträge müssen von der Gemeinde-Krankenversicherung erhoben werden, wenn sie Familienunterstützung gewährt. — <sup>9)</sup> Vor-schüsse bei der Gemeinde-Krankenversicherung nach § 9 Abs. 4 des Kr.-V.-G., bei den Betriebs- und Bau-Krankenkassen nach § 64 Ziff. 4. — <sup>10)</sup> Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- und Innungs-Kr.-K. nach § 65 Abs. 1 und 2; § 136 Abs. 5, § 137 Abs. 3 d. Gef. v. 5. Mai 1886. — <sup>11)</sup> Nach § 5 Abs. 8 und 9, § 8 des Unfallversicherungsgesetzes vom 1. Juli 1884; § 10 Abs. 4, § 11 des Landw.-Unfall- und Krankenversicherungsgesetzes vom 5. Mai 1886; § 6 Abs. 1 des U.-V.-G. v. 11. Juli 1887, §§ 10 Abs. 1, 11 Abs. 2 des U.-V.-G. v. 13. Juli 1887; § 12 Abs. 2 des Gesetzes betr. die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 2. Juni 1889. — <sup>12)</sup> Auch etwaige Vor-schüsse des Rechnungsführers.

(Noch) 2. c. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durch-  
(Noch) a. Einnahmen. — b. Ausgaben.

| Kassenarten     | (Noch) Einnahmen im Jahr 1893 |   |                     | Es ergab sich ein Ueberschuß der ordentl. Einnahmen gegen die ordentl. Ausgaben, bei ... Kassen | Ausgaben im Jahr 1893 (Schluß siehe unten) |                                |             |         |   |                           |                             |                               |             |  |
|-----------------|-------------------------------|---|---------------------|---|--|--------------------------------|-------------|---------|---|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------|--|
|                 | sonst. Einnahm.               |   | Summe der Einnahmen |   | Krankheitskosten                           |                                |             |         |   |                           |                             |                               |             |  |
|                 | überhaupt <sup>1)</sup>       | darunt. für Beforgung der Geschäfte d. Inval. u. Alters-Verf. <sup>2)</sup> |                     |   | Ärztliche Behandlung                       | Arznei und sonstig. Heilmittel | Krankengeld |         | Unterstützung an Wöchnerinnen <sup>4)</sup> | Sterbgelder <sup>5)</sup> | Kur- und Verpflegungskosten | Fürsorge für Rekonvaleszenten | überhaupt   |  |
| 1.              | 13.                           | 14.   | 15.                 | 16.   | 17.  | 18.                            | 19.         | 20.     | 21.   | 22.                       | 23.                         | 24.                           | 25.         |  |
| Gmde.-K.-V.     | 792                           | —   | 177 145             | 6   | 38 216                                     | 36 022                         | 61 132      | 881     | —   | —                         | 28 342                      | —                             | 164 593     |  |
| Orts.-K.-K.     | 74 715                        | 45 442  | 2 572 004           | 75  | 352 783                                    | 290 487                        | 836 876     | 9 591   | 27 031                                      | 50 934                    | 342 628                     | 395                           | 1 910 725   |  |
| Btrbs.-K.-K.    | 51 801                        | —   | 1 217 024           | 141   | 234 519                                    | 174 670                        | 441 839     | 4 068   | 29 990                                      | 29 509                    | 64 477                      | 368                           | 979 440     |  |
| Bau.-K.-K.      | 7                             | —   | 8 666               | 2   | 847  | 527                            | 3 055       | 9       | —   | —                         | 1 490                       | 15                            | 5 933       |  |
| Inngs.-K.-K.    | 263                           | 63  | 5 415               | 3   | 603  | 272                            | 411         | —       | —   | —                         | 1 159                       | —                             | 2 445       |  |
| Eing. H.-K.     | 4 372                         | —   | 344 211             | 39  | 39 347                                     | 28 868                         | 178 065     | 118     | 301   | 7 802                     | 5 381                       | 54                            | 259 936     |  |
| Fr. L.R.H.K.    | —                             | —   | —                   | —   | —  | —                              | —           | —       | —   | —                         | —                           | —                             | —           |  |
| Zuf.: Wbg.      | 131 950                       | 45 505  | 4 324 465           | 266   | 666 315                                    | 530 846                        | 1 521 378   | 14 667  | 57 322                                      | 88 245                    | 443 467                     | 832                           | 3 323 072   |  |
| Deagl. 1892     | 110 255                       | 43 244  | 4 119 013           | 315   | 628 487                                    | 493 626                        | 1 423 297   | 13 760  | 37 292                                      | 85 596                    | 402 644                     | —                             | 3 084 702   |  |
| Deutsches Reich | 8 848 140                     | 575 259   | 132 137 396         | 12 187  | 21 423 856                                 | 17 693 419                     | 45 019 224  | 756 247 | 1 647 109                                   | 3 831 996                 | 11 568 966                  | 40 888                        | 101 971 692 |  |
| Deagl. 1892     | 2 394 797                     | 282 704   | 124 288 140         | 13 375  | 19 068 899                                 | 16 039 356                     | 43 280 826  | 696 109 | 1 213 906                                   | 3 554 235                 | 10 425 049                  | —                             | 94 256 372  |  |

Schluß.

| Kassenarten     | (Noch) Ausgaben im Jahr 1893                                     |   |   |  |  |                           |   |             |        |                                  |                    | Es ergab sich ein Mehr der ordentl. Ausgaben über die ordentl. Einnahmen, bei ... Kassen |
|-----------------|--|---|---|--|--|---------------------------|---|-------------|--------|----------------------------------|--------------------|--|
|                 | Erfatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung <sup>6)</sup> | Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 7 bezeichneten Art) | Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder | Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds | Zurückgezahlte Darlehen, auch andere durchlaufende Posten (Sp. 13) | Verwaltungsausgaben       |   |             |        | Sonstige Ausgaben <sup>10)</sup> | Summe der Ausgaben |  |
|                 |  |   |   |  |  | überhaupt                 | Darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung <sup>9)</sup> |             | Summe  |                                  |                    |  |
| 1.              | 26.  | 27.   | 28.   | 29.  | 30.  | persönliche <sup>7)</sup> | fachliche <sup>8)</sup>   | persönliche |        | fachliche                        | 35.                | 36.  |
| Gmde.-K.-V.     | 100  | 5 171   | 99  | 330  | 4 606  | —                         | —   | —           | —      | 263                              | 175 162            | 12   |
| Orts.-K.-K.     | 5 633  | —   | 5 609                                       | 283 243  | 14 554   | 235 324                   | 52 259  | 55 543      | 4 065  | 14 133                           | 2 521 480          | 46   |
| Btrbs.-K.-K.    | 2 547  | 6 864   | 1 165                                       | 143 089  | 12 807   | 2 455                     | 7 529   | —           | 16     | 4 207                            | 1 160 103          | 110  |
| Bau.-K.-K.      | 15   | —   | —   | 1 213  | —  | —                         | 57  | —           | —      | 515                              | 7 733              | 2  |
| Inngs.-K.-K.    | —  | —   | 1   | 2 166  | 2  | 635                       | 134   | 63          | —      | —                                | 5 383              | —  |
| Eing. H.-K.     | —  | —   | 476   | 32 549   | 684  | 12 686                    | 8 748   | —           | —      | 1 361                            | 316 440            | 19   |
| Fr. L.R.H.K.    | —  | —   | —   | —  | —  | —                         | —   | —           | —      | —                                | —                  | —  |
| Zuf.: Wbg.      | 8 295  | 12 035  | 7 350                                       | 462 590  | 32 653   | 251 100                   | 68 727  | 55 606      | 4 061  | 20 479                           | 4 186 301          | 189  |
| Deagl. 1892     | 6 476  | 19 731  | 10 151                                      | 391 435  | 37 774   | 259 459                   | 57 006  | 61 715      | —      | 63 953                           | 3 930 687          | 166  |
| Deutsches Reich | 503 214  | 762 717   | 211 399                                     | 12 455 606   | 1 257 161  | 5 391 797                 | 2 186 070   | 554 996     | 94 329 | 1 348 443                        | 126 018 210        | 9 039  |
| Deagl. 1892     | 367 039  | 647 791   | 200 957                                     | 12 725 705   | 953 717  | 5 031 331                 | 1 489 495   | 364 848     | —      | 1 520 262                        | 117 194 666        | 8 213  |

<sup>1)</sup> Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zuwendungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. — <sup>2)</sup> Vergütungen der Versicherungsanstalten etc. nach §§ 112 ff. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — <sup>3)</sup> Zu den ordentlichen Einnahmen sind gerechnet: Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge (Tab. 2. c. Sp. 3 bis 6), Ersatzleistungen (daf. Sp. 9 u. 10) und sonstige Einnahmen (daf. Sp. 13), abzüglich der aus der Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung entspringenden (daf. Sp. 14); zu den ordentlichen Ausgaben: die Krankheitskosten (Tab. 2. c. Sp. 25), Ersatzleistungen (daf. Sp. 26), Verwaltungsausgaben (daf. Sp. 31 u. 32), abzüglich der für die Invaliditäts- und Altersversicherung (daf. Sp. 33 u. 34), und sonstige Ausgaben (daf. Sp. 35). — <sup>4)</sup> Unterstützungen an Wöchnerinnen. — <sup>5)</sup> Sterbgelder werden von der Gemeinde-Krankenversicherung nicht gewährt. — <sup>6)</sup> Ersatzleistungen nach §§ 57 Abf. 2, 57 a Abf. 1—3, 76 c Abf. 1 des Kr.-V.-G.; § 7 Abf. 2 des Unfall-Verf.-Gef. vom 11. Juli 1887. — <sup>7)</sup> Befordungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten und Diäten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlust und entgangenen Arbeitsverdienst u. dergl. — <sup>8)</sup> Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porti, Lokalmiete, Prozeßkosten. — <sup>9)</sup> Ausgaben für Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — <sup>10)</sup> Krankentransportkosten, Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Wertpapieren etc.



versicherung.

Schnittsberechnungen betreffend Beiträge und Kosten im Jahr 1893.

c. Durchschnittsberechnungen.

| Kassenarten                                    | Auf 1 durchschn. vorhanden gewesen Mitglied kommen i. J. 1893 |                  |                 |                          |                                      |                                  |   | Auf                      |   |                   |
|--|---|------------------|-----------------|--------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|---|--------------------------|---|-------------------|
|  | Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder <sup>1)</sup>    | Krankheitskosten |                 |                          |                                      |                                  | Verwaltungskosten <sup>2)</sup> (Sp. 31, 32 abzüglich Sp. 33, 34) | 1 Erkrankungsfall kommen | 1 Krankheitstag Krankheitskosten (Sp. 25) |                   |
|  |   | Arzt (Sp. 17)    | Arznei (Sp. 18) | Krankengeld (Sp. 19, 20) | Kur- und Verpflegungskosten (Sp. 22) | Andere Ausgaben (Sp. 21, 23, 24) |   |                          |   | zusammen (Sp. 25) |
| 1.   | 38.   | 39.              | 40.             | 41.                      | 42.                                  | 43.                              | 44.   | 45.                      | 46.                                       | 47.               |
| Gemeinde-Kranken-Verf.                         | 8,46  | 2,73             | 2,57            | 4,42                     | 2,02                                 | —                                | 11,74   | —                        | 30,37                                     | 1,75              |
| Orts-Krankenkassen . . .                       | 16,25   | 2,62             | 2,16            | 6,29                     | 2,55                                 | 0,58                             | 14,20   | 1,69                     | 32,68                                     | 1,94              |
| Betriebs-(Fabrik-)Krank.-K.                    | 16,27   | 4,10             | 3,06            | 7,81                     | 1,13                                 | 1,05                             | 17,15   | 0,17                     | 34,52                                     | 2,40              |
| Bau-Krankenkassen . . .                        | 22,95   | 2,97             | 1,85            | 10,75                    | 5,20                                 | 0,05                             | 20,52   | 0,20                     | 32,96                                     | 1,96              |
| Innungs-Krankenkassen . .                      | 10,35   | 1,67             | 0,75            | 1,14                     | 3,21                                 | —                                | 6,77  | 1,96                     | 39,44                                     | 2,48              |
| Eingeschriebene Hilfskass.<br>(§ 75 d. Gef.)   | 18,30   | 2,63             | 1,93            | 11,93                    | 0,36                                 | 0,55                             | 17,40   | 1,44                     | 35,80                                     | 2,47              |
| Fr. Landesrechtliche Hilfsk.<br>(§ 75 d. Gef.) | —   | —                | —               | —                        | —                                    | —                                | —   | —                        | —   | —                 |
| Zuf.: Württemberg . . .                        | 15,90   | 3,01             | 2,40            | 6,94                     | 2,01                                 | 0,66                             | 15,02   | 1,18                     | 33,31                                     | 2,08              |
| Desgl. 1892 . . . . .                          | 14,94   | 2,83             | 2,23            | 6,48                     | 2,37                                 | —                                | 13,91   | 1,15                     | 35,28                                     | 2,16              |
| Deutsches Reich . . . . .                      | 14,96   | 3,01             | 2,49            | 6,44                     | 1,63                                 | 0,78                             | 14,35   | 0,97                     | 36,50                                     | 2,21              |
| Desgl. 1892 . . . . .                          | 14,27   | 2,74             | 2,31            | 6,32                     | 2,18                                 | —                                | 13,55   | 0,89                     | 38,03                                     | 2,20              |

2. d. Aktiva und Passiva nach dem Stand vom 31. Dezember 1893.

(Statist. d. Deutschen Reichs N. F. Bd. 78 S. VIII ff., 58 ff., 142 ff. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 136.)

| Kassenarten     | Nach dem Vermögensausweis vom 31. Dezember 1893 |  |   |            |  |              |               |                                    |                |                 |            |         |
|-----------------|---|--|---|------------|--|--------------|---------------|------------------------------------|----------------|-----------------|------------|---------|
|                 | betragen die Aktiva                             |  |   |            | Die Aktiva in Bar und Effekten etc. verteilen sich auf |              |               | war vorhanden ein Überschuß        |                |                 |            |         |
|                 | in barem Kassenbestand                          | in Hypotheken, Wertpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen <sup>2)</sup> | in Ersatzforderungen gegen Gemeinden, Berufsgenossenschaften, Arbeitgeber <sup>3)</sup> | insgesamt  | Stammvermögen <sup>4)</sup>                            | Reservefonds | Betriebsfonds | betragen die Passiva <sup>5)</sup> | der Aktiva bei | der Passiva bei | der        | der     |
|                 |   |  |   |            |  |              |               |                                    | Kassen         | Kassen          | Aktiva     | Passiva |
| 1.              | 2.  | 3.   | 4.  | 5.         | 6.   | 7.           | 8.            | 9.                                 | 10.            | 11.             | 12.        | 13.     |
| Gmde.-K.-V.     | 1 983   | 4 005  | 66  | 6 054      | —  | 3 585        | 2 403         | 80 500                             | 7              | 11              | —          | 74 446  |
| Orts-K.-K.      | 50 524  | 1 122 684  | 5 393   | 1 178 601  | 6 616  | 1 104 911    | 61 681        | 85 471                             | 112            | 9               | 1 143 190  | —       |
| Btrbs.-K.-K.    | 56 921  | 1 288 535  | 4   | 1 845 460  | 72 443   | 1 183 300    | 89 713        | 21 710                             | 247            | 4               | 1 323 750  | —       |
| Bau-K.-K.       | 933   | 18 300   | —   | 19 233     | —  | 15 000       | 4 233         | 80                                 | 3              | 1               | 19 153     | —       |
| Inngs.-K.-K.    | 32  | 4 408  | —   | 4 440      | —  | 3 676        | 764           | 100                                | 3              | —               | 4 840      | —       |
| Eing.-H.-K.     | 27 771  | 263 073  | 49  | 290 893    | 1 500  | 256 537      | 32 807        | 1 288                              | 58             | —               | 289 605    | —       |
| Fr. L.R.H.K.    | —   | —  | —   | —          | —  | —            | —             | —                                  | —              | —               | —          | —       |
| Zuf.: Wbg.      | 138 164   | 2 701 005  | 5 512   | 2 844 681  | 80 559   | 2 567 009    | 191 601       | 139 149                            | 430            | 25              | 2 705 532  | —       |
| Desgl. 1892     | 188 326   | 2 689 731  | 5 452   | 2 883 509  | 76 736   | 2 556 250    | 245 071       | 98 008                             | 455            | 26              | 2 785 501  | —       |
| Deutsches Reich | 6 118 586                                       | 82 353 835   | 160 709   | 88 633 130 | 2 778 988  | 75 983 032   | 9 710 401     | 4 831 171                          | 18 055         | 3 171           | 83 811 959 | —       |
| Desgl. 1892     | 7 098 474                                       | 82 391 916   | 161 619   | 89 542 009 | 2 854 657  | 74 696 641   | 11 829 093    | 4 040 047                          | 18 123         | 3 485           | 85 501 963 | —       |

<sup>1)</sup> Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Tab. 2. c. Sp. 5). — <sup>2)</sup> Abzüglich der Kosten aus der Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung. — <sup>3)</sup> Wertpapiere sind erstmalig nach dem Ankaufskurse oder, wenn dieser nicht bekannt ist, mit demjenigen Kurse, welchen sie zu Anfang des Jahres 1888 hatten, zu berechnen. Der so festgestellte Wert ist bei den weiteren Jahresabschlüssen beizubehalten. — <sup>4)</sup> An Ersatzforderungen sind nur solche aufzuführen, welche nicht mehr streitig, aber noch nicht eingezogen sind. Rückständige Beiträge gehören nicht hierher. — <sup>5)</sup> Als Stammvermögen sind solche Vermögensteile zu buchen, von welchen nur die Erträge für die Zwecke der Kasse verwendet werden dürfen, deren Grundstock aber unverändert erhalten bleiben muß. — <sup>6)</sup> Als Passiva sind einzutragen: a) Darlehen und Vorläufe; b) Ersatzforderungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung; c) unberichtigt gebliebene Forderungen. Von letzteren sind jedoch nur solche hier aufzuführen, welche, obwohl bereits fällig geworden, wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben sind, nicht dagegen solche, welche nach bestehender ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung regelmäßig nachträglich für das verfloßene Jahr gezahlt werden.

(Noch) X. B. Kranken-

2. e. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengelds zum Lohn bei den im Jahr 1893 thätig gewesenen Kassen.<sup>1)</sup>

(Statist. d. Deutschen Reichs N. F. Bd. 78 S. VIII ff., 77 ff. 142 ff. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 138.)

| Kassenarten <sup>2)</sup>               | Im Jahr 1893 thätig gewesene Kassen  |                           |                          |                        |                    |                               |                               |                               |
|---|--------------------------------------|---------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
|   | der in Sp. 1 genannten Art überhaupt | der Beiträge zum Lohn von |                          |                        |                    | des Krankengelds zum Lohn von |                               |                               |
|   |                                      | 1,5% (und darunter)       | über 1,5 bis 2% einschl. | über 2 bis 3% einschl. | über 3 bis 4 1/2 % | 50%                           | über 50 bis 66 2/3 % einschl. | über 66 2/3 bis 75 % einschl. |
| 1.                                      | 2.                                   | 3.                        | 4.                       | 5.                     | 6.                 | 7.                            | 8.                            | 9.                            |
| Gemeinde-Krankenversicherung . . .      | 18                                   | 7                         | 11                       | —                      | —                  | 18                            | —                             | —                             |
| Orts-Krankenkassen . . .                | 121                                  | 2                         | 21                       | 87                     | 11                 | 114                           | 5                             | 2                             |
| Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . | 251                                  | 50                        | 48                       | 144                    | 9                  | 209                           | 27                            | 15                            |
| Bau-Krankenkassen . . .                 | 4                                    | 1                         | —                        | 2                      | 1                  | 4                             | —                             | —                             |
| Innungs-Krankenkassen . . . . .         | 3                                    | 1                         | 2                        | —                      | —                  | 3                             | —                             | —                             |
| Die vorgenannten Kassenarten            |                                      |                           |                          |                        |                    |                               |                               |                               |
| zuf.: in Württemberg                    | 397                                  | 61                        | 82                       | 233                    | 21                 | 348                           | 32                            | 17                            |
| Desgl. 1892 . . .                       | 391                                  | 65                        | 82                       | 232                    | 12                 | 342                           | 31                            | 18                            |
| im Deutschen Reich                      | 19 594                               | 8 494                     | 4 377                    | 6 142                  | 581                | 18 031                        | 1 124                         | 439                           |
| Desgl. 1892 . . .                       | 19 406                               | 8 891                     | 4 306                    | 5 767                  | 442                | 17 902                        | 1 037                         | 467                           |

Anhang zu 2. Zur Statistik der Eingeschriebenen Hilfskassen.

(Statist. d. Deutschen Reichs N. F. Bd. 78 S. VIII ff., 190 f. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 138.)

| Staat   | Zahl der im Jahr 1893 thätigen Kassen <sup>4)</sup> | Durchschnittliche Mitgliederzahl 1893 | Einnahmen  | Ausgaben   | Aktiva     | Darunter      |              | Passiva | Überschuß der Aktiva |
|---|---|---------------------------------------|------------|------------|------------|---------------|--------------|---------|----------------------|
|   |   |                                       |            |            |            | Stammvermögen | Reservefonds |         |                      |
| 1.  | 2.  | 3.                                    | 4.         | 5.         | 6.         | 7.            | 8.           | 9.      | 10.                  |
| <b>a. Die Eingeschr. Hilfsk., welche d. § 75 d. Reichsges. v. 15. Juni 1884 nicht entsprachen.<sup>5)</sup></b> |   |                                       |            |            |            |               |              |         |                      |
| Württemberg . . .   | 9   | 2 437                                 | 65 837     | 62 151     | 38 816     | —             | 32 480       | —       | 36 816               |
| Desgl. 1892 . . .   | 3   | 601                                   | 15 680     | 13 133     | 7 363      | —             | 4 816        | —       | 7 963                |
| Deutsches Reich . . .   | 269   | 124 969                               | 2 821 441  | 2 654 912  | 1 152 604  | 20 522        | 835 100      | 7 869   | 1 144 735            |
| Desgl. 1892 . . .   | 133   | 56 803                                | 1 270 551  | 1 217 540  | 461 705    | 18 042        | 279 046      | 1 769   | 459 936              |
| <b>b. Die sämtlichen Eingeschriebenen Hilfskassen.<sup>6)</sup></b>   |   |                                       |            |            |            |               |              |         |                      |
| Württemberg . . .   | 67  | 17 373                                | 410 048    | 378 591    | 329 709    | 1 500         | 289 017      | 1 288   | 323 421              |
| Desgl. 1892 . . .   | 93  | 23 893                                | 594 981    | 543 650    | 430 992    | 1 500         | 367 644      | 1 035   | 429 957              |
| Deutsches Reich . . .   | 1 630   | 787 329                               | 17 338 429 | 16 498 317 | 10 392 787 | 75 492        | 8 788 403    | 64 316  | 10 328 471           |
| Desgl. 1892 . . .   | 1 872   | 853 143                               | 18 505 431 | 17 396 899 | 10 922 917 | 107 337       | 8 921 096    | 58 327  | 10 864 590           |

<sup>1)</sup> Es ist das Prozentverhältnis der statutenmäßigen Gesamtbeträge (Anteile des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers zusammen) zum Lohne nachgewiesen, wobei Zusatzbeiträge für Familienunterstützung (§ 9 Abf. 1, § 22 Abf. 2 des Gesetzes) nicht berücksichtigt sind. — <sup>2)</sup> Für die Eingeschriebenen und Landesrechtlichen Hilfskassen waren hier keine Angaben zu machen. — <sup>3)</sup> Zum ortsüblichen Taglohn bei der Gemeinde-Krankenversicherung, zum durchschnittlichen Taglohn oder zum wirklichen Arbeitsverdienst bei den andern Krankenkassen. — <sup>4)</sup> Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassenfitzes wohnenden Mitglieder bestehen, sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind mit denen der Hauptkasse zusammen nachgewiesen. — <sup>5)</sup> Und daher in den vorhergehenden Tabellen nicht mitberücksichtigt sind. — <sup>6)</sup> Sowohl diejenigen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1884 entsprachen (also in den vorhergehenden Tabellen mit dargelegt sind), als die, welche dem § 75 nicht entsprachen und oben im Anhang zu 2 unter a nachgewiesen sind.

versicherung.

**3. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienstboten.**

(Nach dem A.-Bl. d. Min. d. Innern 1895 S. 259.)

Für die in §§ 1 und 2 des Reichskrankenversicherungsgesetzes bezeichneten Klassen von Personen, soweit sie weder gesetzlich noch statutarisch dem reichsgesetzlichen Krankenversicherungszwang unterworfen sind, sowie für die Dienstboten, einschl. der landwirtschaftlichen Dienstboten kann durch Orts- oder Bezirksstatut die Krankenpflegeversicherung der Gemeinde oder der Amtskörperschaft eingeführt werden. Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sind beitragsberechtigt; andere Personen kann durch Statut der Beitritt gestattet werden. Die Versicherung gewährt vom Tag der Erkrankung an bis zu höchstens 13 Wochen: freie ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel und bei Erwerbsunfähigkeit freie Verpflegung in einem Krankenhaus; unter Umständen kann den außerhalb des Krankenhauses Behandelten ein Verpflegungsgeld gewährt werden. Die Verwaltungskosten sind von den Gemeinden oder den Amtskörperschaften zu tragen. Die Versicherungsbeiträge können von den Arbeitgebern und Dienstherrn bis zu  $\frac{1}{3}$  den Versicherten am Lohn abgezogen werden. (Gef. v. 16. Dez. 1888, Reg.Bl. S. 413; Min.-Verf. v. 4. Febr. 1889, daf. S. 15; Min.-Erl. v. 4. Febr., 19. Febr. (Musterstatut), 16. Okt. 1889, Amtsbl. S. 50, 65, 263.)

**a. Zahl der Kassen, der Versicherten, der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage.**

| Je am 1. Januar bzw. im Rechnungsjahr | Zahl der Kassen        |                         |      | Zahl der Versicherten (mittlere Mitgliederzahl) |                         |         | Erkrankungsfälle |                       | Krankheitstage |                       |                           |
|---------------------------------------|------------------------|-------------------------|------|---|-------------------------|---------|------------------|-----------------------|----------------|-----------------------|---------------------------|
|                                       | a. einzelner Gemeinden | b. von Oberamtsbezirken | zuf. | a. einzelner Gemeinden                          | b. von Oberamtsbezirken | zuf.    | Zahl             | auf je 100 Mitglieder | Zahl           | auf je 100 Mitglieder | Dauer des Krankheitsfalls |
| 1.                                    | 2.                     | 3.                      | 4.   | 5.  | 6.                      | 7.      | 8.               | 9.                    | 10.            | 11.                   | 12.                       |
| 1887                                  | 77                     | 23                      | 100  | 33 700  | 29 889                  | 63 589  | 12 463           | 17,6                  | 163 902        | 283                   | 16,0                      |
| 1888                                  | 77                     | 33                      | 110  | 34 281  | 48 222                  | 82 503  | 11 147           | 15,4                  | 182 516        | 252                   | 16,4                      |
| 1889                                  | 68                     | 43                      | 111  | 31 315  | 85 583                  | 116 898 | 19 054           | 16,3                  | 327 314        | 280                   | 17,2                      |
| 1890                                  | 58                     | 64                      | 122  | 33 101  | 88 506                  | 121 607 | 19 118           | 15,7                  | 326 592        | 269                   | 17,1                      |
| 1891                                  | 49                     | 65                      | 114  | 32 247  | 92 821                  | 125 068 | 19 500           | 15,6                  | 355 149        | 284                   | 18,2                      |
| 1892                                  | 49                     | 65                      | 114  | 32 410  | 94 511                  | 126 921 | 21 160           | 16,7                  | 387 718        | 305                   | 18,3                      |
| 1893                                  | 49                     | 65                      | 114  | 32 559  | 93 831                  | 126 390 | 22 478           | 17,8                  | 410 113        | 324                   | 18,2                      |

**b. Mitgliederbeiträge, Kassenleistungen, finanzielle Ergebnisse.**

| Je im Rechnungsjahr | Beiträge u. Eintrittsgelder für 1 Mitglied |      |      | Sachliche Leistungen der Kassen auf |      |      |                  |       |       |                 |      |      | Abgeschlossen haben mit einem |             |          |             |
|---------------------|--|------|------|-------------------------------------|------|------|------------------|-------|-------|-----------------|------|------|-------------------------------|-------------|----------|-------------|
|                     | a.)  | b.)  | zuf. | 1 Mitglied                          |      |      | 1 Krankheitsfall |       |       | 1 Krankheitstag |      |      | Einnahme-Überschuß            |             | Defizit  |             |
|                     |  |      |      | a.)                                 | b.)  | zuf. | a.)              | b.)   | zuf.  | a.)             | b.)  | zuf. | Kaf. von                      | in Höhe von | Kaf. von | in Höhe von |
| 1.                  | 2.   | 3.   | 4.   | 5.                                  | 6.   | 7.   | 8.               | 9.    | 10.   | 11.             | 12.  | 13.  | 14.                           | 15.         | 16.      | 17.         |
| 1887                | —  | —    | —    | —                                   | —    | —    | —                | —     | —     | —               | —    | —    | 51                            | 39 867      | 43       | 22 468      |
| 1888                | 5,91                                       | 5,03 | 5,30 | 5,60                                | 5,08 | 5,30 | 30,77            | 39,26 | 34,59 | 1,89            | 2,38 | 2,11 | 58                            | 38 053      | 52       | 24 585      |
| 1889                | 5,99                                       | 5,22 | 5,51 | 6,88                                | 5,58 | 6,05 | 32,86            | 40,77 | 37,12 | 1,86            | 2,42 | 2,16 | 41                            | 13 595      | 51       | 60 779      |
| 1890                | 5,75                                       | 5,21 | 5,38 | 6,49                                | 5,81 | 5,99 | 32,56            | 41,05 | 38,12 | 1,89            | 2,41 | 2,23 | 41                            | 28 007      | 81       | 98 528      |
| 1891                | 5,53                                       | 5,59 | 5,57 | 6,81                                | 6,03 | 6,23 | 33,27            | 43,36 | 39,94 | 1,83            | 2,38 | 2,19 | 37                            | 28 695      | 76       | 106 118     |
| 1892                | 6,07                                       | 5,72 | 5,96 | 7,18                                | 6,49 | 6,67 | 33,60            | 43,10 | 39,99 | 1,81            | 2,37 | 2,18 | 33                            | 14 388      | 80       | 99 753      |
| 1893                | 6,71                                       | 5,71 | 5,97 | 7,27                                | 6,80 | 6,92 | 32,41            | 42,02 | 38,91 | 1,78            | 2,34 | 2,13 | 27                            | 9 581       | 87       | 127 440     |

**c. Verhältnis der Kassenbeiträge zu dem Arbeitsverdienst.**

**d. Summe der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1893.**

| Im Rechnungsjahr 1893 betragen die Beiträge in Prozenten des Arbeitsverdienstes erwachsener männl. land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter | bei      |          |             | zuf.  | Titel   | Betrag |
|--|----------|----------|-------------|---|---------|--------|
|  | männl.   | weibl.   | Mitgliedern |   |         |        |
|  | 1.       |          |             |   |         |        |
| über $\frac{3}{4}$   | —        | 2 198    | 2 198       | I. Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsgeldern . . . | 754 221 |        |
| „ 1  | 2 417    | 10 843   | 13 260      | II. Ausgaben für Leistungen an Mitglieder . . . . .   | 874 615 |        |
| „ 1 $\frac{1}{4}$  | 6 975    | 38 679   | 45 654      | darunter für:   |         |        |
| „ 1 $\frac{1}{2}$  | 11 170   | 13 000   | 24 170      | ärztliche Behandlung . . .                            | 175 953 |        |
| „ 1 $\frac{3}{4}$  | 25 716   | 5 203    | 30 919      | Arznei u. sonstige Heilmittel                         | 150 682 |        |
| „ 2  | 6 559    | —        | 6 559       | Verpflegungskosten . . . .                            | 518 323 |        |
| „ 2 $\frac{1}{2}$  | 827      | 231      | 1 058       |   |         |        |
| zuf. . .   | 53 764   | 70 154   | 123 918     |   |         |        |
|  | = 43,4 % | = 56,6 % | = 100 %     |   |         |        |

1) a. einzelner Gemeinden, b. von Oberamtsbezirken.

X. C. Invaliditäts-

1. Die Hauptergebnisse der Invaliditäts- und Altersversicherung

Vorbemerkung.

Das Reichsgesetz betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 (R.G.Bl. S. 97) ist mit dem 1. Jan. 1891 in seinem vollen Umfang nach in Kraft getreten (Kais. V.O. v. 25. Nov. 1890, R.G.Bl. S. 191) und in Württemberg hiezu das Ausführungsgesetz v. 13. Mai 1890 (Reg.Bl. S. 86) erlassen worden. Versicherungsbehörden sind die 31 im Deutschen Reich durch die Landesregierungen mit Genehmigung des Bundesrats errichteten korporativen Versicherungsanstalten; die württembergische, auf das ganze Landesgebiet sich erstreckende, mit dem Sitz in Stuttgart, wurde errichtet durch K. V.O. v. 1. April 1890 (Reg.Bl. S. 70). Die Renten werden von der Versicherungsanstalt, an welche ausweislich der Quittungskarte des Versicherten zuletzt Beiträge entrichtet sind, bewilligt und bei der Postbehörde des Wohnorts zur vorschußweisen Zahlung angewiesen; die Ausmittelung der den einzelnen Versicherungsanstalten nach Maßgabe der bezogenen Beiträge und der dem Reich zur Last zu legenden Rentenanteile, welche der Post zu ersetzen sind, erfolgt durch das Rechnungsbureau des Reichsversicherungsamts. Quellen: Amtl. Nachrichten des Reichsversicherungsamts, Abt. für Invaliditäts- und Altersversicherung; Rechnungsergebnisse und Verwaltungsbericht der württ. Versicherungsanstalt; Verwaltungsbericht der württ. Verkehrsanstalten.

a. Renten und Beiträge.

| I. Vorschußweise v. d. württ. Post bezahlte Renten |                                  |         |                      |         | II. Bei der württembergischen Versicherungsanstalt |   |         |            |         |  |         |           |           |
|--|----------------------------------|---------|----------------------|---------|--|---|---------|------------|---------|--|---------|-----------|-----------|
| Rechnungsjahr<br>(1. April / 31. März)             | Zahl der Zahlungsanweisungen auf |         | Betrag der bezahlten |         | Rechnungsjahr<br>(1. Jan. bis 31. Dez.)            | 1. Zahl und Betrag der anerkannten Renten |         |            |         | 2. Kapitalwert der bis zum Schlusse des Jahres d. Versicherungsanstalt endgültig zur Last gelegten |         |           |           |
|  | Invali-                          | Alters- | Invali-              | Alters- |  | Zahl der                                  |         | Betrag der |         |  |         |           |           |
|  | den-                             | renten  | renten               | renten  |  | Invali-                                   | Alters- | Invali-    | Alters- | Invali-  | Alters- |           |           |
| 1.   | 2.                               | 3.      | 4.                   | 5.      | 6.   | 7.  | 8.      | 9.         | 10.     | 11.  | 12.     |           |           |
| 1. Jan./31. März 1891                              | —                                | 658     | —                    | 21 269  |  | m.  | w.      | m.         | w.      | —  | —       | —         | —         |
| 1891/92 . . . . .                                  | 81                               | 3 432   | 1 701                | 444 874 | 1891   | —   | —       | 2 316      | 756     | —  | 380 739 | —         | 1 072 698 |
| 1892/93 . . . . .                                  | 893                              | 4 047   | 68 781               | 482 114 | 1892   | 479                                       | 174     | 649        | 308     | 74 857   | 122 373 | 284 103   | 1 565 018 |
| 1893 <sup>1)</sup> . . . . .                       | 1 556                            | 4 372   | 145 761              | 524 945 | 1893   | 713                                       | 288     | 488        | 245     | 117 656  | 94 650  | 895 516   | 1 991 918 |
| 1894 . . . . .                                     | 2 641                            | 4 391   | 289 204              | 554 721 | 1894   | 988                                       | 390     | 460        | 197     | 166 347  | 85 152  | 1 711 027 | 2 293 885 |

(Noch) II. Bei der württembergischen Versicherungsanstalt

| Rechnungsjahr<br>(1. Jan. bis 31. Dez.) | 3. Bestand am Schlusse des Jahres zu Lasten der Verf.-Anstalt |                     |            |         | 4. Gliederung der Rentenanteile nach dem Alter der Empfänger, nach dem Stand am 31. Dez. 1894 |                        |                          |                         |                        |                          |
|---|---|---------------------|------------|---------|---|------------------------|--------------------------|-------------------------|------------------------|--------------------------|
|   | Zahl der  |                     | Betrag der |         | a. Invalidenrenten  |                        |                          | b. Altersrenten         |                        |                          |
|   | Invali-   | Alters-             | Invali-    | Alters- | Alter der Empfänger   | Zahl der Rentenanteile | Betrag der Rentenanteile | Alter der Empfänger     | Zahl der Rentenanteile | Betrag der Rentenanteile |
| 6.                                      | 13.   | 14.                 | 15.        | 16.     | 17.   | 18.                    | 19.                      | 20.                     | 21.                    | 22.                      |
| 1891                                    | —   | 2 588               | —          | 191 042 | 20—25 Jahre<br>(geb. 1874—69)   | 49                     | 2 907                    | 70 Jahre<br>(geb. 1824) | 295                    | 25 182                   |
| 1892                                    | 461 <sup>2)</sup>   | 3 390 <sup>4)</sup> | 28 761     | 250 770 | 26—30 Jahre   | 69                     | 4 011                    | 71 Jahre                | 524                    | 41 238                   |
| 1893                                    | 1 297 <sup>2)</sup>   | 3 831 <sup>4)</sup> | 82 224     | 287 092 | 31—35 "   | 65                     | 3 812                    | 72 "                    | 580                    | 45 840                   |
| 1894                                    | 2 276 <sup>2)</sup>   | 4 005 <sup>4)</sup> | 146 933    | 303 320 | 36—40 "   | 68                     | 4 035                    | 73 "                    | 542                    | 40 092                   |
|   |   |                     |            |         | 41—45 "   | 114                    | 7 079                    | 74 "                    | 461                    | 34 169                   |
|   |   |                     |            |         | 46—50 "   | 184                    | 11 976                   | 75 "                    | 449                    | 33 526                   |
|   |   |                     |            |         | 51—55 "   | 254                    | 16 618                   | 76—80 Jahre             | 921                    | 66 973                   |
|   |   |                     |            |         | 56—60 "   | 375                    | 24 674                   | 81—85 "                 | 197                    | 14 001                   |
|   |   |                     |            |         | 61—65 "   | 437                    | 28 595                   | 86—90 "                 | 35                     | 2 214                    |
|   |   |                     |            |         | 66—70 "   | 437                    | 28 609                   | 91 J. u. mehr           | 1                      | 85                       |
|   |   |                     |            |         | 71 u. darüber   | 224                    | 14 617                   | Summe                   | 4 005                  | 303 320                  |
|   |   |                     |            |         | Summe   | 2 276                  | 146 933                  |                         |                        |                          |

1) Von 1893 ab das Kalenderjahr. — 2) Die Zahl der Rentenanteile deckt sich nicht mit der Zahl der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungsanst. beteiligt sind, bei jed. derf. erscheinen.  
 3) Abgegangen sind:  
 durch Tod . . . . . 74 326 730  
 " Erwerbsunfähigkeit . . . . . 3 10 23  
 4) Abgegangen sind:  
 durch Tod . . . . . 443 862 1243  
 " Invalidität . . . . . 37 97 173  
 " Kapitalabfindung . . . . . — — 1

und Altersversicherung.  
für Württemberg in den Jahren 1891 bis 1894.

| (Noch) II. Bei der württembergischen Versicherungsanstalt |                    |   |  |                         |  |                         |                         |   |
|---|--------------------|---|--|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|---|
| Rechnungs-<br>jahr<br>(1. Jan.<br>bis<br>31. Dez.)        | 5. Beiträge        |   |  |                         |  |                         |                         |   |
|   | Einzug durch       |   | Zahl der verkauften Beitragsmarken     |                         |  |                         |                         |   |
|   | Kranken-<br>kassen | Gemeinde-<br>behörden<br>und<br>andere<br>Stellen | von                                    | von                     | darunter   | von                     | von                     | zu-<br>sammen                           |
|   |                    |   | Lohn-<br>klasse<br>I                   | Lohn-<br>klasse<br>II   | Doppel-<br>marken von<br>Selbstver-<br>sicherten | Lohn-<br>klasse<br>III  | Lohn-<br>klasse<br>IV   |   |
| 6.  | 25.                | 26.   | 27.                                    | 28.                     | 29.  | 30.                     | 31.                     | 32.                                     |
| 1891  | 255                | 1 911   | 2 771 960 <sup>1)</sup> / <sub>2</sub> | 5 509 295 <sup>1)</sup> | 3 902 <sup>1)</sup>                              | 3 260 842 <sup>1)</sup> | 1 442 222 <sup>1)</sup> | 12 984 319 <sup>1)</sup> / <sub>2</sub> |
| 1892  | 270                | 1 911   | 2 989 864                              | 6 114 516               | 5 042  | 3 825 897               | 1 582 638               | 14 512 915                              |
| 1893  | 270                | 1 911   | 2 896 150                              | 6 119 561               | 5 189  | 3 890 882               | 1 757 516               | 14 664 109                              |
| 1894  | 235 <sup>2)</sup>  | 852 <sup>2)</sup>                                 | 2 872 419                              | 6 070 116               | 6 510  | 3 809 018               | 1 900 882               | 14 652 435                              |

b. Ausgaben, Einnahmen und Vermögen der württembergischen Versicherungsanstalt.

| 1. Ausgaben |                                     |                      |                   |          |   |   |  |
|-------------|-------------------------------------|----------------------|-------------------|----------|---|---|--|
| Jahr        | Gesamt-<br>summe<br>der<br>Ausgaben | darunter             |                   |          |   |   |  |
|             |                                     | bezahlte Renten      |                   |          | Verwaltungskosten aller Art <sup>3)</sup> |   |  |
|             |                                     | und zwar             |                   | zusammen | Betrag                                    | in Prozent der<br>Gesamt-<br>einnahmen<br>aus Beiträgen | in Mark pro<br>Kopf der Ver-<br>sicherten u. Jahr<br>bei Annahme<br>von 46 Beiträgen |
|             |                                     | Invaliden-<br>renten | Alters-<br>renten |          |   |   |  |
| 1.          | 2.                                  | 3.                   | 4.                | 5.       | 6.  | 7.  | 8.   |
|             | M                                   | M                    | M                 | M        | M   | %   | M  |
| 1891        | 2 942 329                           | —                    | 214 612           | 214 612  | 95 511                                    | 3,53  | 0,34   |
| 1892        | 3 244 096                           | 24 518               | 275 488           | 300 006  | 192 481                                   | 6,34  | 0,61   |
| 1893        | 3 721 360                           | 83 185               | 313 427           | 396 612  | 182 234                                   | 5,52  | 0,57   |
| 1894        | 3 906 609                           | 171 063              | 334 086           | 505 149  | 194 293                                   | 5,71  | 0,61   |

| 2. Einnahmen |   |                                   |         |   |  |  |                                   |                   |
|--------------|---|-----------------------------------|---------|---|--|--|-----------------------------------|-------------------|
| Jahr         | Gesamt-<br>summe<br>der<br>Ein-<br>nahmen | darunter                          |         |   |  |  |                                   |                   |
|              |   | Beiträge<br>(Erlös aus<br>Marken) | Zinsen  |   | Miete und<br>Pacht aus<br>Grund-<br>besitz | Zuschüsse<br>aus dem<br>Reserve-<br>fonds<br>(Gef. § 28) | Erstattung von<br>Rentenzahlungen |                   |
|              |   |                                   | Betrag  | in Prozenten<br>des Ankaufs-<br>preises der<br>Wertpapiere<br>und Wert-<br>urkunden |  |  | Invaliden-<br>renten              | Alters-<br>renten |
|              |   |                                   |         |   |  |  |                                   |                   |
| 1.           | 9.  | 10.                               | 11.     | 12.   | 13.  | 14.  | 15.                               | 16.               |
|              | M   | M                                 | M       | %   | M  | M  | M                                 | M                 |
| 1891         | 5 341 168                                 | 2 705 202                         | 25 453  | 3,84  | —  | —  | —                                 | 18                |
| 1892         | 5 667 737                                 | 3 084 491                         | 114 808 | 3,79  | —  | —  | 133                               | 800               |
| 1893         | 6 403 714                                 | 3 090 440                         | 213 751 | 3,77  | —  | —  | 405                               | 1 240             |
| 1894         | 6 421 560                                 | 3 100 591                         | 302 209 | 3,74  | —  | —  | 611                               | 1 015             |

<sup>1)</sup> Unter Abzug der vernichteten Marken. — <sup>2)</sup> Diese Ziffern bezeichnen die im Jahre 1894 thätig gewesenen Kassen bezw. Gemeindebehörden. — <sup>3)</sup> Eigentliche Verwaltungskosten, Kosten der Erhebungen vor Gewährung von Renten, Kosten des Schiedsgerichts und des Verfahrens vor demselben, Kosten der Kontrolle u. f. w.

| Jahr | 3. Vermögensbestand                        |  |   |                            |   |
|------|--|--|---|----------------------------|---|
|      | Gesamtvermögensbestand am Schluß des Jahrs | darunter   |   |                            | Der im Vermögensbestand enthaltene Refervefonds (Gef. § 21) beträgt |
|      |  | Kassenbestand einschl. des Guthabens bei Bankhäusern | Wertpapiere und Werturkunden (Ankaufspreis) | Grundstücke (Ankaufspreis) |   |
| 1.   | 17.  | 18.  | 19.   | 20.                        | 21.   |
| 1891 | 2 405 015                                  | — 211 275  | 2 610 112                                   | —                          | —   |
| 1892 | 5 074 468                                  | — 79 879   | 5 126 528                                   | —                          | 224 171   |
| 1893 | 7 766 489                                  | — 62 505   | 7 799 624                                   | —                          | 232 287   |
| 1894 | 10 459 181                                 | — 94 099   | 10 524 793                                  | —                          | 410 911   |

c. Übersicht über die in den Jahren 1892, 1893 und 1894 von der württ. Verficherungsanstalt zur Auszahlung angewiesenen Renten (Gef. §§ 91, 92) und deren Erfattung durch das Reich und die einzelnen Verficherungsanstalten.

(Nach „Amtl. Nachrichten des Reichsverficherungsamts, Abt. Inv.- u. Altersverf.“, Jahrg. 1893 Nr. 16, 1894 Nr. 8, 1895 Nr. 9.)

| Jahre und Gebiet  | Auf Anweisung der württ. Anstalt sind gezahlt worden |                         |            | Von 100 M. Rentenbetrag fallen auf Altersrenten | Von den Altersrentenbeträgen (Sp. 2) sind erfattet worden durch |  |                            | Von den Invalidenrentenbeträgen (Sp. 3) sind erfattet worden durch |  |                             |
|---|--|-------------------------|------------|---|---|--|----------------------------|--|--|-----------------------------|
|   | Altersrenten   | Invalidenrenten         | zusammen   |   | das Reich   | die Verficherungsanstalten <sup>1)</sup> | Sp. 6 be trägt % von Sp. 7 | das Reich  | die Verficherungsanstalten <sup>2)</sup> | Sp. 9 be trägt % von Sp. 10 |
| 1.  | 2.   | 3.                      | 4.         | 5.  | 6.  | 7.                                       | 8.                         | 9.   | 10.                                      | 11.                         |
| 1892 . .  | M 471 343  | M 42 670                | M 514 013  | M 92  | M 189 612   | M 281 731                                | % 67                       | M 18 498   | M 24 172                                 | % 77                        |
| Württ. 1893 . .   | 523 419  | 144 016                 | 667 435    | 78  | 208 298   | 315 121                                  | 66                         | 61 939   | 82 076                                   | 75                          |
| 1894 . .  | 555 694  | 291 389                 | 847 083    | 66  | 218 306   | 337 388                                  | 65                         | 122 936  | 168 453                                  | 73                          |
| <i>Im Reich sind zur Zahlung angewiesen worden</i>  |  |                         |            |   |   |  |                            |  |  |                             |
| 1892 . .  | 21 071 602   | 1 353 433               | 22 425 035 | 94  | 8 410 062   | 12 661 540                               | 66                         | 561 010  | 792 423                                  | 71                          |
| 1893 . .  | 22 763 337   | 5 282 850 <sup>1)</sup> | 28 046 187 | 81  | 9 052 637   | 13 170 700                               | 66                         | 2 209 016  | 3 073 834                                | 72                          |
| 1894 . .  | 24 474 444   | 10 173 183              | 34 647 627 | 71  | 9 682 186   | 14 792 257                               | 65                         | 4 172 710  | 6 000 473                                | 70                          |
| <b>Auf den Kopf der Bevölkerung vom 1. Dez. 1890 in Pfennig:</b>  |  |                         |            |   |   |  |                            |  |  |                             |
| 1892 . .  | 23,1   | 2,1                     | 25,2       | .   | 9,3   | 13,8                                     | .                          | 0,9  | 1,2                                      | .                           |
| Württ. 1893 . .   | 25,7   | 7,1                     | 32,8       | .   | 10,2  | 15,5                                     | .                          | 3,0  | 4,1                                      | .                           |
| 1894 . .  | 27,3   | 14,3                    | 41,6       | .   | 10,7  | 16,6                                     | .                          | 6,0  | 8,3                                      | .                           |
| <i>Im Reich</i>   |  |                         |            |   |   |  |                            |  |  |                             |
| 1892 . .  | 42,6   | 2,7                     | 45,3       | .   | 17,0  | 25,6                                     | .                          | 1,1  | 1,6                                      | .                           |
| 1893 . .  | 46,1   | 10,7                    | 56,8       | .   | 18,3  | 27,8                                     | .                          | 4,5  | 6,2                                      | .                           |
| 1894 . .  | 49,5   | 20,6                    | 70,1       | .   | 19,6  | 29,9                                     | .                          | 8,4  | 12,2                                     | .                           |
| <b>Auf den Kopf der nach der Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 (vgl. Stat. des D. R. N. F. 2) als „verficherungspflichtig“ anzusehenden Personen in Pfennig:</b> |  |                         |            |   |   |  |                            |  |  |                             |
| 1892 . .  | 123,1  | 11,1                    | 134,2      | .   | 49,5  | 73,6                                     | .                          | 4,8  | 6,3                                      | .                           |
| Württ. 1893 . .   | 136,7  | 37,6                    | 174,3      | .   | 54,4  | 82,3                                     | .                          | 16,2   | 21,4                                     | .                           |
| 1894 . .  | 144,3  | 75,7                    | 220,0      | .   | 56,7  | 87,6                                     | .                          | 31,9   | 43,8                                     | .                           |
| <i>Im Reich</i>   |  |                         |            |   |   |  |                            |  |  |                             |
| 1892 . .  | 186,7  | 12,0                    | 198,7      | .   | 74,5  | 112,2                                    | .                          | 5,0  | 7,0                                      | .                           |
| 1893 . .  | 199,9  | 46,4                    | 246,3      | .   | 79,5  | 120,4                                    | .                          | 19,4   | 27,0                                     | .                           |
| 1894 . .  | 213,9  | 88,9                    | 302,8      | .   | 84,6  | 129,3                                    | .                          | 36,5   | 52,4                                     | .                           |

<sup>1)</sup> Hier fehlen die (nicht belangreichen) Zahlen der Bochumer Knappchaftspensionskasse. — <sup>2)</sup> Nämlich: 31 Verficherungsanstalten, 5 Eisenbahnpensions- und 4 Knappchaftspensionskassen.

**X. C. 2. Die im Rechnungsjahr 1894 festgesetzten Altersrenten.**

(Geschäfts-Bericht über die Verwaltung der Württ. Invaliditäts- und Alters-Verficherungsanstalt im Jahr 1894.)

| Geburtsjahre der Rentenempfänger | Es betrug            |        |           |           |                       |        |           |          |                        |        |          |          |
|----------------------------------|----------------------|--------|-----------|-----------|-----------------------|--------|-----------|----------|------------------------|--------|----------|----------|
|                                  | in der I. Lohnklasse |        |           |           | in der II. Lohnklasse |        |           |          | in der III. Lohnklasse |        |          |          |
|                                  | die Zahl             |        | die Höhe  |           | die Zahl              |        | die Höhe  |          | die Zahl               |        | die Höhe |          |
|                                  | Männer               | Frauen | Männer    | Frauen    | Männer                | Frauen | Männer    | Frauen   | Männer                 | Frauen | Männer   | Frauen   |
| 1.                               | 2.                   | 3.     | 4.        | 5.        | 6.                    | 7.     | 8.        | 9.       | 10.                    | 11.    | 12.      | 13.      |
|                                  |                      |        | ℳ Pf.     | ℳ Pf.     |                       |        | ℳ Pf.     | ℳ Pf.    |                        |        | ℳ Pf.    | ℳ Pf.    |
| 1807                             | —                    | —      | —         | —         | 1                     | —      | 135       | —        | —                      | —      | —        | —        |
| 1809                             | 1                    | —      | 106 80    | —         | —                     | —      | —         | —        | —                      | —      | —        | —        |
| 1811                             | —                    | 1      | —         | 106 80    | —                     | —      | —         | —        | —                      | —      | —        | —        |
| 1812                             | —                    | —      | —         | —         | 1                     | —      | —         | 135      | —                      | —      | —        | —        |
| 1813                             | 1                    | 2      | 106 80    | 213 60    | —                     | —      | —         | —        | —                      | —      | —        | —        |
| 1814                             | 2                    | 2      | 213 60    | 213 60    | —                     | 1      | —         | 135      | —                      | —      | —        | —        |
| 1815                             | 3                    | 1      | 320 40    | 106 80    | 2                     | 1      | 270       | 135      | —                      | —      | —        | —        |
| 1816                             | 1                    | 2      | 106 80    | 213 60    | —                     | —      | —         | —        | —                      | —      | —        | —        |
| 1817                             | 1                    | 3      | 106 80    | 320 40    | 3                     | —      | 405       | —        | —                      | —      | —        | —        |
| 1818                             | 1                    | 2      | 106 80    | 213 60    | 1                     | 1      | 135       | 135      | 1                      | 1      | 163 20   | 163 20   |
| 1819                             | 6                    | 9      | 640 80    | 961 20    | 1                     | 1      | 135       | 135      | 2                      | —      | 326 40   | —        |
| 1820                             | 4                    | 7      | 427 20    | 747 60    | 2                     | 2      | 270       | 270      | 3                      | —      | 489 60   | —        |
| 1821                             | 7                    | 4      | 748 20    | 427 20    | 5                     | 2      | 675 60    | 270      | 2                      | —      | 326 40   | —        |
| 1822                             | 10                   | 11     | 1 080 —   | 1 179 —   | 6                     | 5      | 811 20    | 673 20   | 3                      | —      | 484 20   | —        |
| 1823                             | 57                   | 35     | 6 214 20  | 3 756 60  | 42                    | 10     | 5 675 40  | 1 341 —  | 14                     | 2      | 2 281 20 | 321 —    |
| 1824                             | 91                   | 53     | 10 000 80 | 5 725 20  | 88                    | 27     | 11 947 50 | 3 604 20 | 63                     | 8      | 10 242 — | 1 284 60 |
| zuf.                             | 185                  | 132    | 20 179 20 | 14 185 20 | 151                   | 51     | 20 460 —  | 6 833 40 | 88                     | 11     | 14 313 — | 1 768 80 |

S c h l u ß.

| Geburtsjahre der Rentenempfänger | Es betrug             |        |          |        |           |        |                         |           |           |                             |          |  |
|----------------------------------|-----------------------|--------|----------|--------|-----------|--------|-------------------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------|--|
|                                  | in der IV. Lohnklasse |        |          |        | überhaupt |        |                         |           |           |                             |          |  |
|                                  | die Zahl              |        | die Höhe |        | die Zahl  |        |                         |           | die Höhe  |                             |          |  |
|                                  | Männer                | Frauen | Männer   | Frauen | Männer    | Frauen | beide Geschlechter zuf. | Männer    | Frauen    | beide Geschlechter zusammen |          |  |
| 1.                               | 14.                   | 15.    | 16.      | 17.    | 18.       | 19.    | 20.                     | 21.       | 22.       | 23.                         |          |  |
|                                  |                       |        | ℳ Pf.    | ℳ Pf.  |           |        |                         | ℳ Pf.     | ℳ Pf.     | ℳ Pf.                       |          |  |
| 1807                             | —                     | —      | —        | —      | 1         | —      | 1                       | 135       | —         | —                           | 135      |  |
| 1809                             | —                     | —      | —        | —      | 1         | —      | 1                       | 106 80    | —         | —                           | 106 80   |  |
| 1811                             | —                     | —      | —        | —      | —         | 1      | 1                       | —         | 106 80    | —                           | 106 80   |  |
| 1812                             | —                     | —      | —        | —      | —         | 1      | 1                       | —         | 135       | —                           | 135      |  |
| 1813                             | —                     | —      | —        | —      | 1         | 2      | 3                       | 106 80    | 213 60    | 320 40                      | 320 40   |  |
| 1814                             | —                     | —      | —        | —      | 2         | 3      | 5                       | 213 60    | 348 60    | 562 20                      | 562 20   |  |
| 1815                             | —                     | —      | —        | —      | 5         | 2      | 7                       | 590 40    | 241 80    | 832 20                      | 832 20   |  |
| 1816                             | —                     | —      | —        | —      | 1         | 2      | 3                       | 106 80    | 213 60    | 320 40                      | 320 40   |  |
| 1817                             | —                     | —      | —        | —      | 4         | 3      | 7                       | 511 80    | 320 40    | 832 20                      | 832 20   |  |
| 1818                             | 1                     | —      | 191 40   | —      | 4         | 4      | 8                       | 596 40    | 511 80    | 1 109 20                    | 1 109 20 |  |
| 1819                             | —                     | —      | —        | —      | 9         | 10     | 19                      | 1 102 20  | 1 096 20  | 2 198 40                    | 2 198 40 |  |
| 1820                             | —                     | —      | —        | —      | 9         | 9      | 18                      | 1 186 80  | 1 017 60  | 2 204 40                    | 2 204 40 |  |
| 1821                             | —                     | —      | —        | —      | 14        | 6      | 20                      | 1 750 20  | 697 20    | 2 447 40                    | 2 447 40 |  |
| 1822                             | —                     | —      | —        | —      | 19        | 16     | 35                      | 2 375 40  | 1 852 20  | 4 227 60                    | 4 227 60 |  |
| 1823                             | 4                     | 1      | 762 —    | 186 60 | 117       | 48     | 165                     | 14 932 80 | 5 605 20  | 20 538 —                    | 20 538 — |  |
| 1824                             | 31                    | 2      | 5 895 60 | 376 80 | 273       | 90     | 363                     | 38 056 20 | 10 990 80 | 49 077 —                    | 49 077 — |  |
| zuf.                             | 36                    | 3      | 6 849 —  | 563 40 | 460       | 197    | 657                     | 61 801 20 | 23 350 80 | 85 152 —                    | 85 152 — |  |

**III. 148 X. C. 3. Die im Rechnungsjahr 1894 festgesetzten Invalidenrenten.**  
(Geschäfts-Bericht über die Verwaltung der Württ. Invaliditäts- und Alters-Vericherungsanstalt i. J. 1894.)

| Ge-<br>burts-<br>jahre<br>der<br>Ren-<br>ten-<br>em-<br>pfän-<br>ger | Es betrug                      |             |           |           |                                |             |           |           |             |             |                               |            |           |                          |
|--|--------------------------------|-------------|-----------|-----------|--------------------------------|-------------|-----------|-----------|-------------|-------------|-------------------------------|------------|-----------|--------------------------|
|  | bei einem Empfang bis zu 120 M |             |           |           | bei einem Empfang v. üb. 120 M |             |           |           | überhaupt   |             |                               |            |           |                          |
|  | die Zahl                       |             | die Höhe  |           | die Zahl                       |             | die Höhe  |           | die Zahl    |             | die Höhe                      |            |           |                          |
|  | Män-<br>ner                    | Fra-<br>uen | Männer    | Frauen    | Män-<br>ner                    | Fra-<br>uen | Männer    | Frauen    | Män-<br>ner | Fra-<br>uen | beide<br>Ge-<br>schl.<br>auf. | Männer     | Frauen    | beide<br>Geschl.<br>auf. |
| 1.   | 2.                             | 3.          | 4.        | 5.        | 6.                             | 7.          | 8.        | 9.        | 10.         | 11.         | 12.                           | 13.        | 14.       | 15.                      |
| 1806   | —                              | 1           | —         | 113,40    | —                              | —           | —         | —         | —           | 1           | 1                             | —          | 113,40    | 113,40                   |
| 1809   | —                              | —           | —         | —         | 1                              | —           | 121,20    | —         | 1           | —           | 1                             | 121,20     | —         | 121,20                   |
| 1810   | 1                              | —           | 118,80    | —         | —                              | —           | —         | —         | 1           | —           | 1                             | 118,80     | —         | 118,80                   |
| 1811   | 1                              | —           | 120,00    | —         | —                              | —           | —         | —         | 2           | —           | 2                             | 240,60     | —         | 240,60                   |
| 1812   | 1                              | 2           | 114,00    | 234,00    | 3                              | —           | 370,20    | —         | 4           | 2           | 6                             | 484,20     | 234,00    | 718,20                   |
| 1813   | 3                              | —           | 352,80    | —         | —                              | —           | —         | —         | 3           | —           | 3                             | 352,80     | —         | 352,80                   |
| 1814   | 1                              | 2           | 112,20    | 227,40    | —                              | —           | —         | —         | 1           | 2           | 3                             | 112,20     | 227,40    | 339,60                   |
| 1815   | 2                              | —           | 233,40    | —         | 1                              | —           | 120,60    | —         | 3           | —           | 3                             | 354,00     | —         | 354,00                   |
| 1816   | 4                              | 1           | 474,60    | 113,40    | 1                              | 1           | 120,60    | 121,20    | 5           | 2           | 7                             | 595,20     | 234,60    | 829,80                   |
| 1817   | 3                              | 3           | 351,00    | 354,60    | 1                              | —           | 121,80    | —         | 4           | 3           | 7                             | 472,80     | 354,60    | 827,40                   |
| 1818   | 3                              | 5           | 353,40    | 585,60    | 1                              | 2           | 120,60    | 242,40    | 4           | 7           | 11                            | 474,00     | 828,00    | 1 302,00                 |
| 1819   | 3                              | 1           | 346,80    | 113,40    | 4                              | 1           | 493,20    | 121,20    | 7           | 2           | 9                             | 840,00     | 234,60    | 1 074,60                 |
| 1820   | 4                              | 2           | 474,00    | 227,40    | 2                              | 1           | 243,60    | 120,60    | 6           | 3           | 9                             | 717,60     | 348,00    | 1 065,60                 |
| 1821   | 6                              | —           | 713,40    | —         | 2                              | —           | 244,20    | —         | 8           | —           | 8                             | 957,60     | —         | 957,60                   |
| 1822   | 4                              | 3           | 468,60    | 346,20    | 5                              | —           | 606,60    | —         | 9           | 3           | 12                            | 1 075,20   | 346,20    | 1 421,40                 |
| 1823   | 7                              | 2           | 826,20    | 228,60    | 5                              | 1           | 604,80    | 121,80    | 12          | 3           | 15                            | 1 431,00   | 350,40    | 1 781,40                 |
| 1824   | 8                              | 3           | 950,40    | 345,60    | 6                              | —           | 788,00    | —         | 14          | 3           | 17                            | 1 688,40   | 345,60    | 2 034,00                 |
| 1825   | 14                             | 5           | 1 656,60  | 585,60    | 20                             | 1           | 2 498,40  | 120,60    | 31          | 6           | 40                            | 4 155,00   | 706,20    | 4 861,20                 |
| 1826   | 14                             | 13          | 1 647,00  | 1 501,80  | 26                             | 1           | 3 271,20  | 120,60    | 40          | 14          | 54                            | 4 918,20   | 1 622,40  | 6 540,60                 |
| 1827   | 22                             | 8           | 2 610,60  | 919,20    | 23                             | 5           | 2 853,60  | 604,80    | 45          | 13          | 58                            | 5 464,20   | 1 524,00  | 6 988,20                 |
| 1828   | 10                             | 11          | 1 189,80  | 1 283,40  | 17                             | 4           | 2 118,60  | 495,00    | 27          | 15          | 42                            | 3 308,40   | 1 773,40  | 5 086,80                 |
| 1829   | 27                             | 8           | 3 196,80  | 934,20    | 18                             | 5           | 2 250,60  | 605,40    | 45          | 13          | 58                            | 5 447,40   | 1 539,60  | 6 987,00                 |
| 1830   | 11                             | 12          | 1 310,40  | 1 388,40  | 24                             | 2           | 2 996,40  | 243,60    | 35          | 14          | 49                            | 4 906,80   | 1 632,00  | 5 938,80                 |
| 1831   | 17                             | 10          | 2 017,80  | 1 150,80  | 18                             | 2           | 2 224,80  | 243,00    | 35          | 12          | 47                            | 4 242,60   | 1 393,80  | 5 636,40                 |
| 1832   | 14                             | 8           | 1 654,80  | 929,40    | 16                             | 1           | 2 007,00  | 121,20    | 30          | 9           | 39                            | 3 661,80   | 1 050,60  | 4 712,40                 |
| 1833   | 15                             | 14          | 1 775,40  | 1 634,40  | 20                             | —           | 2 485,80  | —         | 35          | 14          | 49                            | 4 261,20   | 1 634,40  | 5 895,60                 |
| 1834   | 20                             | 9           | 2 371,80  | 1 031,40  | 26                             | 7           | 3 242,40  | 861,00    | 46          | 16          | 62                            | 5 614,20   | 1 892,40  | 7 506,60                 |
| 1835   | 13                             | 13          | 1 548,00  | 1 491,60  | 22                             | —           | 2 749,20  | —         | 35          | 13          | 48                            | 4 297,20   | 1 491,60  | 5 788,80                 |
| 1836   | 15                             | 9           | 1 764,60  | 1 050,60  | 14                             | 4           | 1 741,20  | 483,00    | 29          | 13          | 42                            | 3 505,80   | 1 533,60  | 5 039,40                 |
| 1837   | 18                             | 14          | 2 131,80  | 1 625,40  | 21                             | 3           | 2 617,80  | 374,40    | 39          | 17          | 56                            | 4 749,60   | 1 999,80  | 6 749,40                 |
| 1838   | 16                             | 8           | 1 893,60  | 927,60    | 23                             | —           | 2 899,80  | —         | 39          | 8           | 47                            | 4 793,40   | 927,60    | 5 721,00                 |
| 1839   | 5                              | 7           | 589,80    | 817,80    | 22                             | 1           | 2 737,80  | 120,60    | 27          | 8           | 35                            | 3 327,60   | 998,40    | 4 266,00                 |
| 1840   | 5                              | 6           | 588,00    | 693,60    | 12                             | 2           | 1 474,80  | 241,80    | 17          | 8           | 25                            | 2 062,80   | 935,40    | 2 998,20                 |
| 1841   | 12                             | 9           | 1 418,40  | 1 033,80  | 12                             | 2           | 1 498,20  | 243,60    | 24          | 11          | 35                            | 2 916,60   | 1 277,40  | 4 194,00                 |
| 1842   | 14                             | 12          | 1 661,40  | 1 398,00  | 14                             | 5           | 1 729,80  | 607,80    | 28          | 17          | 45                            | 3 391,20   | 2 005,80  | 5 397,00                 |
| 1843   | 5                              | 5           | 594,00    | 583,80    | 14                             | 3           | 1 767,60  | 375,00    | 19          | 8           | 27                            | 2 361,60   | 958,80    | 3 320,40                 |
| 1844   | 10                             | 4           | 1 189,20  | 457,80    | 17                             | 2           | 2 111,40  | 246,60    | 27          | 6           | 33                            | 3 300,60   | 704,40    | 4 005,00                 |
| 1845   | 7                              | 5           | 828,60    | 588,00    | 12                             | 3           | 1 473,00  | 361,80    | 19          | 8           | 27                            | 2 301,60   | 949,80    | 3 251,40                 |
| 1846   | 5                              | 2           | 594,60    | 230,40    | 7                              | 2           | 871,80    | 246,00    | 12          | 4           | 16                            | 1 466,40   | 476,40    | 1 942,80                 |
| 1847   | 3                              | 2           | 349,20    | 231,60    | 14                             | 3           | 1 763,40  | 379,80    | 17          | 5           | 22                            | 2 112,60   | 611,40    | 2 724,00                 |
| 1848   | 3                              | 4           | 357,00    | 463,20    | 16                             | 2           | 2 001,60  | 246,00    | 19          | 6           | 25                            | 2 358,60   | 709,20    | 3 067,80                 |
| 1849   | 3                              | 3           | 357,00    | 348,00    | 4                              | —           | 504,00    | —         | 7           | 3           | 10                            | 861,00     | 348,00    | 1 209,00                 |
| 1850   | 7                              | 4           | 826,20    | 466,80    | 10                             | 1           | 1 234,20  | 120,60    | 17          | 5           | 22                            | 2 060,40   | 587,40    | 2 647,80                 |
| 1851   | 2                              | 3           | 237,60    | 350,40    | 6                              | 1           | 762,60    | 124,20    | 8           | 4           | 12                            | 1 000,20   | 474,60    | 1 474,80                 |
| 1852   | 4                              | 1           | 471,60    | 118,20    | 8                              | 1           | 1 009,80  | 121,20    | 12          | 2           | 14                            | 1 481,40   | 239,40    | 1 720,80                 |
| 1853   | —                              | 4           | —         | 462,60    | 7                              | —           | 869,40    | —         | 7           | 4           | 11                            | 869,40     | 462,60    | 1 332,00                 |
| 1854   | 1                              | 3           | 116,40    | 345,60    | 5                              | 1           | 619,80    | 122,40    | 6           | 4           | 10                            | 736,20     | 468,00    | 1 204,20                 |
| 1855   | —                              | 3           | —         | 341,40    | 8                              | 1           | 984,60    | 120,60    | 8           | 4           | 12                            | 984,60     | 462,00    | 1 446,60                 |
| 1856   | —                              | 1           | —         | 120,00    | 10                             | —           | 1 251,00  | —         | 10          | 1           | 11                            | 1 251,00   | 120,00    | 1 371,00                 |
| 1857   | 2                              | 4           | 289,40    | 472,20    | 3                              | —           | 378,60    | —         | 5           | 4           | 9                             | 618,00     | 472,20    | 1 090,20                 |
| 1858   | 1                              | 5           | 115,20    | 591,00    | 2                              | —           | 242,40    | —         | 3           | 5           | 8                             | 357,60     | 591,00    | 948,60                   |
| 1859   | 2                              | —           | 235,80    | —         | 4                              | —           | 505,80    | —         | 6           | —           | 6                             | 741,60     | —         | 741,60                   |
| 1860   | —                              | 2           | —         | 238,80    | 5                              | —           | 619,20    | —         | 5           | 2           | 7                             | 619,20     | 238,80    | 858,00                   |
| 1861   | 3                              | 2           | 352,20    | 235,20    | 8                              | 2           | 1 005,00  | 242,40    | 11          | 4           | 15                            | 1 357,20   | 477,60    | 1 834,80                 |
| 1862   | 1                              | 3           | 117,60    | 341,40    | 4                              | —           | 513,60    | —         | 5           | 3           | 8                             | 631,20     | 341,40    | 972,60                   |
| 1863   | 6                              | 3           | 710,40    | 345,60    | 5                              | —           | 610,80    | —         | 11          | 3           | 14                            | 1 321,20   | 345,60    | 1 666,80                 |
| 1864   | 3                              | 4           | 353,40    | 459,00    | 3                              | 1           | 365,40    | 121,20    | 6           | 5           | 11                            | 718,80     | 580,20    | 1 299,00                 |
| 1865   | 1                              | 5           | 119,40    | 581,40    | 7                              | —           | 863,40    | —         | 8           | 5           | 13                            | 982,80     | 581,40    | 1 564,20                 |
| 1866   | 1                              | 4           | 118,80    | 472,20    | 5                              | 1           | 627,60    | 121,20    | 6           | 5           | 11                            | 746,40     | 593,40    | 1 339,80                 |
| 1867   | 1                              | 3           | 118,20    | 354,00    | 3                              | 1           | 369,60    | 122,40    | 4           | 4           | 8                             | 487,80     | 476,40    | 964,20                   |
| 1868   | 3                              | 3           | 357,00    | 355,20    | 5                              | —           | 618,00    | —         | 8           | 3           | 11                            | 975,00     | 355,20    | 1 330,20                 |
| 1869   | 1                              | 2           | 118,80    | 235,80    | 3                              | 2           | 362,40    | 246,00    | 4           | 4           | 8                             | 481,20     | 481,80    | 963,00                   |
| 1870   | —                              | 4           | —         | 466,20    | 6                              | —           | 742,80    | —         | 6           | 4           | 10                            | 742,80     | 466,20    | 1 209,00                 |
| 1871   | 4                              | 8           | 469,80    | 919,50    | 7                              | 1           | 867,60    | 121,20    | 11          | 9           | 20                            | 1 337,40   | 1 041,00  | 2 378,40                 |
| 1872   | 3                              | 4           | 354,00    | 470,40    | 3                              | 3           | 369,00    | 367,80    | 6           | 7           | 13                            | 723,00     | 838,20    | 1 561,20                 |
| 1873   | 1                              | 4           | 117,00    | 467,40    | —                              | 3           | —         | 363,60    | 1           | 7           | 8                             | 117,00     | 831,00    | 948,00                   |
| insg.  | 396                            | 305         | 46 854,60 | 35 400,00 | 592                            | 85          | 73 708,80 | 10 883,60 | 988         | 390         | 1 378                         | 120 563,40 | 45 783,60 | 166 347,00               |



**X. C. 4. Die Verteilung der in den Jahren 1891–1894 festgesetzten Alters- und Invaliden-Renten nach dem Wohnfitz der Rentner.**

(Geschäfts-Bericht über die Verwaltung der Württ. Invaliditäts- und Alters-Verficherungsanstalt i. J. 1894, S. 9, 11.)

| Wohnfitz<br>der<br>Rentner<br>(Oberämter) | Es betrug die Zahl der festgesetzten |            |            |            |                           |   |                  |            |            |                           |  |
|---|--------------------------------------|------------|------------|------------|---------------------------|---|------------------|------------|------------|---------------------------|--|
|   | Alters-Renten                        |            |            |            |                           |   | Invaliden-Renten |            |            |                           |  |
|   | im Rechnungsjahr                     |            |            |            | über-<br>haupt<br>1891/94 | im Jahres-<br>durch-<br>schnitt <sup>1)</sup> | im Rechnungsjahr |            |            | über-<br>haupt<br>1892/94 | im Jahre s-<br>durch-<br>schnitt <sup>1)</sup> |
|   | 1891                                 | 1892       | 1893       | 1894       |                           |   | 1892             | 1893       | 1894       |                           |  |
| 1.  | 2.                                   | 3.         | 4.         | 5.         | 6.                        | 7.  | 8.               | 9.         | 10.        | 11.                       | 12.  |
| Backnang . . .                            | 23                                   | 20         | 9          | 12         | 64                        | (40) 16,00                                    | 8                | 8          | 11         | 27                        | (45) 9,00                                      |
| Befigheim . . .                           | 22                                   | 5          | 5          | 9          | 41                        | (55) 10,25                                    | 6                | 11         | 20         | 37                        | (33) 12,33                                     |
| Böblingen . . .                           | 62                                   | 16         | 8          | 7          | 93                        | (22) 23,25                                    | 9                | 12         | 18         | 39                        | (32) 13,00                                     |
| Brackenheim . . .                         | 13                                   | 5          | 5          | 8          | 31                        | (63) 7,75                                     | 5                | 6          | 13         | 24                        | (48) 8,00                                      |
| Cannstatt . . .                           | 70                                   | 17         | 10         | 10         | 107                       | (15) 26,75                                    | 13               | 21         | 21         | 55                        | (19) 18,33                                     |
| Eßlingen . . .                            | 62                                   | 28         | 14         | 22         | 126                       | (10) 31,50                                    | 32               | 37         | 38         | 107                       | (2) 35,67                                      |
| Heilbronn . . .                           | 74                                   | 32         | 21         | 11         | 138                       | (6) 34,50                                     | 27               | 35         | 41         | 103                       | (5) 34,33                                      |
| Leonberg . . .                            | 24                                   | 18         | 10         | 6          | 58                        | (46) 14,50                                    | 8                | 6          | 2          | 16                        | (62) 5,33                                      |
| Ludwigsburg . . .                         | 67                                   | 18         | 13         | 10         | 108                       | (14) 27,00                                    | 11               | 18         | 27         | 56                        | (16) 18,67                                     |
| Marbach . . .                             | 30                                   | 7          | 1          | 4          | 42                        | (54) 10,50                                    | 9                | 5          | 7          | 21                        | (51) 7,00                                      |
| Maulbronn . . .                           | 27                                   | 11         | 8          | 7          | 53                        | (48) 13,25                                    | 1                | 8          | 10         | 19                        | (57) 6,33                                      |
| Neckarfulm . . .                          | 61                                   | 21         | 10         | 6          | 98                        | (20) 24,50                                    | 9                | 22         | 24         | 55                        | (18) 18,33                                     |
| Stuttgart, Stadt                          | 123                                  | 45         | 47         | 39         | 254                       | (1) 63,50                                     | 46               | 67         | 95         | 208                       | (1) 69,33                                      |
| Stuttgart, Amt                            | 34                                   | 12         | 9          | 6          | 61                        | (45) 15,25                                    | 2                | 7          | 17         | 26                        | (46) 8,66                                      |
| Vaihingen . . .                           | 34                                   | 12         | 6          | 11         | 63                        | (41) 15,75                                    | 7                | 6          | 17         | 30                        | (42) 10,00                                     |
| Waiblingen . . .                          | 14                                   | 10         | 5          | 6          | 35                        | (59) 8,75                                     | 5                | 12         | 19         | 36                        | (34) 12,00                                     |
| Weinsberg . . .                           | 29                                   | 17         | 6          | 9          | 61                        | (44) 15,25                                    | 7                | 4          | 8          | 19                        | (56) 6,33                                      |
| <b>Neckarkreis . . .</b>                  | <b>769</b>                           | <b>294</b> | <b>187</b> | <b>183</b> | <b>1 433</b>              | <b>358,25</b>                                 | <b>205</b>       | <b>235</b> | <b>388</b> | <b>878</b>                | <b>292,67</b>                                  |
| Balingen . . .                            | 51                                   | 17         | 9          | 13         | 90                        | (23) 22,50                                    | 10               | 14         | 22         | 46                        | (25) 15,33                                     |
| Calw . . .                                | 44                                   | 16         | 16         | 7          | 83                        | (27) 20,75                                    | 6                | 23         | 24         | 53                        | (21) 17,67                                     |
| Freudenstadt . . .                        | 69                                   | 35         | 23         | 13         | 140                       | (5) 35,00                                     | 15               | 21         | 32         | 68                        | (12) 22,67                                     |
| Herrenberg . . .                          | 18                                   | 3          | 7          | 5          | 33                        | (61) 8,25                                     | 2                | 9          | 8          | 19                        | (59) 6,33                                      |
| Horb . . .                                | 19                                   | 4          | 8          | 5          | 36                        | (58) 9,00                                     | 4                | 5          | 8          | 17                        | (61) 5,67                                      |
| Nagold . . .                              | 46                                   | 11         | 7          | 7          | 71                        | (35) 17,75                                    | 13               | 19         | 25         | 57                        | (15) 19,00                                     |
| Neuenbürg . . .                           | 33                                   | 13         | 12         | 11         | 69                        | (36) 17,25                                    | 8                | 10         | 27         | 45                        | (27) 15,00                                     |
| Nürtingen . . .                           | 26                                   | 8          | 8          | 2          | 44                        | (53) 11,00                                    | 8                | 10         | 14         | 32                        | (41) 10,67                                     |
| Oberndorf . . .                           | 47                                   | 11         | 9          | 4          | 71                        | (34) 17,75                                    | 8                | 16         | 21         | 45                        | (26) 15,00                                     |
| Reutlingen . . .                          | 51                                   | 23         | 8          | 5          | 87                        | (25) 21,75                                    | 15               | 36         | 44         | 95                        | (6) 31,67                                      |
| Rottenburg . . .                          | 23                                   | 3          | 5          | 6          | 37                        | (57) 9,25                                     | 5                | 6          | 9          | 20                        | (53) 6,67                                      |
| Rottweil . . .                            | 44                                   | 15         | 10         | 14         | 83                        | (26) 20,75                                    | 11               | 3          | 28         | 42                        | (30) 14,00                                     |
| Spaichingen . . .                         | 9                                    | 4          | —          | 1          | 14                        | (64) 3,50                                     | 4                | 1          | 6          | 11                        | (64) 3,67                                      |
| Sulz . . .                                | 22                                   | 4          | 5          | 4          | 35                        | (60) 8,75                                     | 4                | 6          | 6          | 16                        | (63) 5,33                                      |
| Tübingen . . .                            | 40                                   | 19         | 5          | 9          | 73                        | (33) 18,25                                    | 17               | 19         | 19         | 55                        | (17) 18,33                                     |
| Tuttlingen . . .                          | 23                                   | 15         | 5          | 8          | 51                        | (50) 12,75                                    | 4                | 7          | 9          | 20                        | (52) 6,67                                      |
| Urach . . .                               | 67                                   | 10         | 22         | 10         | 109                       | (13) 27,25                                    | 16               | 21         | 25         | 62                        | (13) 20,67                                     |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>                   | <b>632</b>                           | <b>211</b> | <b>159</b> | <b>124</b> | <b>1 126</b>              | <b>281,50</b>                                 | <b>150</b>       | <b>226</b> | <b>327</b> | <b>703</b>                | <b>231,33</b>                                  |
| Aalen . . .                               | 85                                   | 12         | 11         | 14         | 122                       | (12) 30,50                                    | 21               | 37         | 47         | 105                       | (4) 35,00                                      |
| Crailsheim . . .                          | 40                                   | 10         | 4          | 1          | 55                        | (47) 13,75                                    | 4                | 10         | 30         | 44                        | (28) 14,67                                     |
| Ellwangen . . .                           | 58                                   | 11         | 19         | 6          | 94                        | (21) 23,50                                    | 4                | 11         | 9          | 24                        | (47) 8,00                                      |
| Gaildorf . . .                            | 104                                  | 29         | 20         | 19         | 172                       | (4) 43,00                                     | 13               | 13         | 28         | 54                        | (20) 18,00                                     |
| Gerabronn . . .                           | 39                                   | 19         | 9          | 8          | 75                        | (32) 18,75                                    | 12               | 16         | 13         | 41                        | (31) 13,67                                     |
| Gmünd . . .                               | 71                                   | 21         | 18         | 17         | 127                       | (9) 31,75                                     | 7                | 7          | 21         | 35                        | (36) 11,67                                     |
| Hall . . .                                | 70                                   | 23         | 17         | 13         | 123                       | (11) 30,75                                    | 15               | 30         | 61         | 106                       | (3) 35,33                                      |
| Heidenheim . . .                          | 146                                  | 18         | 31         | 19         | 214                       | (3) 53,50                                     | 12               | 30         | 35         | 77                        | (10) 25,67                                     |
| Künzelsau . . .                           | 45                                   | 15         | 7          | 10         | 77                        | (31) 19,25                                    | 7                | 15         | 14         | 36                        | (35) 12,00                                     |
| Mergentheim . . .                         | 20                                   | 15         | 4          | 7          | 46                        | (52) 11,50                                    | 4                | 6          | 9          | 19                        | (58) 6,33                                      |
| Neresheim . . .                           | 43                                   | 4          | 8          | 14         | 69                        | (37) 17,25                                    | 4                | 8          | 18         | 30                        | (43) 10,00                                     |

<sup>1)</sup> Die in Klammern vorgefetzte Ziffer ist die Ordnungsziffer innerhalb der 64 Oberamtsbezirke.

(Noch) X. C. 4. Die Verteilung der in den Jahren 1891—1894 festgesetzten Alters- und Invaliden-Renten nach dem Wohnfitz der Rentner.

| Wohnfitz der Rentner (Oberämter) | Es betrug die Zahl der festgesetzten |            |            |            |                           |                                     |                  |              |              |                           |                                     |
|----------------------------------|--------------------------------------|------------|------------|------------|---------------------------|-------------------------------------|------------------|--------------|--------------|---------------------------|-------------------------------------|
|                                  | Alters-Renten                        |            |            |            |                           |                                     | Invaliden-Renten |              |              |                           |                                     |
|                                  | im Rechnungsjahr                     |            |            |            | überhaupt 1891/94         | im Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> | im Rechnungsjahr |              |              | überhaupt 1892/94         | im Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> |
|                                  | 1891                                 | 1892       | 1893       | 1894       |                           |                                     | 1892             | 1893         | 1894         |                           |                                     |
| 1.                               | 2.                                   | 3.         | 4.         | 5.         | 6.                        | 7.                                  | 8.               | 9.           | 10.          | 11.                       | 12.                                 |
| Öhringen . . .                   | 62                                   | 32         | 12         | 25         | 131                       | (8) 32,75                           | 18               | 17           | 51           | 86                        | (7) 23,67                           |
| Schorndorf . . .                 | 20                                   | 9          | 1          | 1          | 31                        | (62) 7,75                           | 5                | 7            | 11           | 23                        | (49) 7,67                           |
| Welzheim . . .                   | 53                                   | 20         | 14         | 14         | 101                       | (18) 25,25                          | 6                | 12           | 15           | 33                        | (38) 11,00                          |
| <b>Jagfkreis . . .</b>           | <b>856</b>                           | <b>238</b> | <b>175</b> | <b>168</b> | <b>1 437</b>              | <b>359,25</b>                       | <b>132</b>       | <b>219</b>   | <b>362</b>   | <b>713</b>                | <b>237,67</b>                       |
| Biberach . . .                   | 62                                   | 15         | 14         | 12         | 103                       | (17) 25,75                          | 9                | 14           | 25           | 48                        | (23) 16,00                          |
| Blaubeuren . . .                 | 46                                   | 12         | 18         | 5          | 81                        | (29) 20,25                          | 7                | 21           | 16           | 44                        | (29) 14,67                          |
| Ehingen . . .                    | 71                                   | 12         | 9          | 13         | 105                       | (16) 26,25                          | 14               | 18           | 18           | 50                        | (22) 16,67                          |
| Geislingen . . .                 | 41                                   | 20         | 16         | 12         | 89                        | (24) 22,25                          | 26               | 23           | 29           | 78                        | (9) 26,00                           |
| Göppingen . . .                  | 76                                   | 23         | 19         | 18         | 136                       | (7) 34,00                           | 13               | 18           | 28           | 59                        | (14) 19,67                          |
| Kirchheim . . .                  | 15                                   | 5          | 7          | 13         | 40                        | (56) 10,00                          | 11               | 14           | 21           | 46                        | (24) 15,33                          |
| Laupheim . . .                   | 31                                   | 13         | 9          | 9          | 62                        | (43) 15,50                          | 6                | 6            | 5            | 17                        | (60) 5,67                           |
| Leutkirch . . .                  | 36                                   | 16         | 8          | 7          | 67                        | (38) 16,75                          | 11               | 11           | 11           | 33                        | (39) 11,00                          |
| Münfingen . . .                  | 72                                   | 7          | 10         | 9          | 98                        | (19) 24,50                          | 3                | 8            | 9            | 20                        | (55) 6,67                           |
| Ravensburg . . .                 | 44                                   | 14         | 9          | 14         | 81                        | (28) 20,25                          | 12               | 28           | 34           | 74                        | (11) 24,67                          |
| Riedlingen . . .                 | 25                                   | 8          | 7          | 9          | 49                        | (51) 12,25                          | 7                | 7            | 6            | 20                        | (54) 6,67                           |
| Saulgau . . .                    | 35                                   | 7          | 12         | 10         | 64                        | (39) 16,00                          | 5                | 12           | 12           | 29                        | (44) 9,67                           |
| Tettngang . . .                  | 37                                   | 13         | 4          | 9          | 63                        | (42) 15,75                          | 9                | 12           | 13           | 34                        | (37) 11,33                          |
| Ulm . . .                        | 143                                  | 25         | 54         | 21         | 243                       | (2) 60,75                           | 13               | 38           | 29           | 80                        | (8) 26,67                           |
| Waldfee . . .                    | 28                                   | 8          | 8          | 8          | 52                        | (49) 13,00                          | 8                | 11           | 13           | 32                        | (40) 10,67                          |
| Wangen . . .                     | 53                                   | 11         | 4          | 9          | 77                        | (30) 19,25                          | 3                | 9            | 10           | 22                        | (50) 7,33                           |
| <b>Donaukreis . . .</b>          | <b>815</b>                           | <b>209</b> | <b>208</b> | <b>178</b> | <b>1 410</b>              | <b>352,50</b>                       | <b>157</b>       | <b>250</b>   | <b>279</b>   | <b>686</b>                | <b>228,67</b>                       |
| <b>Württemberg . . .</b>         | <b>3 072</b>                         | <b>952</b> | <b>729</b> | <b>653</b> | <b>5 406<sup>2)</sup></b> | <b>1 351,50<sup>2)</sup></b>        | <b>644</b>       | <b>980</b>   | <b>1 356</b> | <b>2 980<sup>2)</sup></b> | <b>993,33<sup>2)</sup></b>          |
| Nicht-Württemb. . .              | —                                    | 5          | 4          | 4          | 13                        | 3,25                                | 9                | 21           | 22           | 52                        | 17,33                               |
| <b>Im ganzen . . .</b>           | <b>3 072</b>                         | <b>957</b> | <b>733</b> | <b>657</b> | <b>5 419</b>              | <b>1 354,75</b>                     | <b>653</b>       | <b>1 001</b> | <b>1 378</b> | <b>3 032</b>              | <b>1 010,67</b>                     |

X. D. Unfallversicherung.

(Vrgl. die Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten 1885/94.)

Vorbemerkung. Auf Grund der Unfallversicherungsgesetze zahlt die K. Württ. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vorstufweise die Entschädigungen und Renten an die Berechtigten aus.

| Rechnungsjahr (1. April bis 31. März) | Einmalige Entschädigungen |             |                   | Fortlaufende Renten |             |                   |
|---------------------------------------|---------------------------|-------------|-------------------|---------------------|-------------|-------------------|
|                                       | Zahl                      | Betrag<br>M | auf den Kopf<br>M | Zahl                | Betrag<br>M | auf den Kopf<br>M |
| Vom 1. Okt. 1885 bis 31. März 1886    | 57                        | 2 316       | 40,6              | 41                  | 2 215       | 54,0              |
| 1886/87 . . . . .                     | 386                       | 20 995      | 54,4              | 355                 | 45 837      | 129,1             |
| 1887/88 . . . . .                     | 648                       | 32 690      | 50,5              | 1 112               | 118 794     | 106,8             |
| 1888/89 . . . . .                     | 977                       | 51 447      | 52,7              | 1 907               | 222 075     | 116,5             |
| 1889/90 . . . . .                     | 1 197                     | 63 892      | 53,4              | 3 815               | 376 886     | 98,8              |
| 1890/91 . . . . .                     | 1 496                     | 83 522      | 55,8              | 6 802               | 524 801     | 77,2              |
| 1891/92 . . . . .                     | 2 031                     | 99 210      | 48,9              | 9 212               | 784 363     | 85,1              |
| 1892/93 . . . . .                     | 2 548                     | 152 466     | 59,9              | 12 765              | 951 852     | 74,6              |
| 1893 (Kalenderjahr) . . .             | 2 594                     | 160 817     | 62,0              | 13 760              | 1 084 568   | 78,8              |

<sup>1)</sup> S. Anm. 1 der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Somit Landesdurchschnitt 21,12 Altersrenten auf das Jahr. Diesen Landesdurchschnitt an festgesetzten Altersrenten übersteigen 25 Oberamtsbezirke mit zuf. 3208 Renten, erreichen nicht 39 Oberamtsbezirke mit zuf. 2198 Renten. — <sup>3)</sup> Somit Landesdurchschnitt 15,52 Invalidenrenten auf das Jahr. Diesen Landesdurchschnitt übersteigen 23 Oberamtsbezirke mit zuf. 1791 Renten, erreichen nicht 41 Oberamtsbezirke mit zuf. 1189 Renten.

**XI. Preife.**

**1. Jahres-Durchschnittspreife für Getreide, Heu und Stroh in Württemberg von 1872—1894.<sup>1)</sup>**  
(Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 143.)

| Jahre                        | Getreide  |        |        |                     |       | Heu  | Stroh |
|------------------------------|---|--------|--------|---------------------|-------|------|-------|
|                              | Weizen  | Kernen | Roggen | Gerfte              | Haber |      |       |
|                              | Durchschnittspreife per Doppel-Zentner (100 kg) |        |        |                     |       |      |       |
| 1.                           | 2.  | 3.     | 4.     | 5.                  | 6.    | 7.   | 8.    |
| 1872                         | 26,74   | 26,86  | 19,26  | .                   | 12,96 | 4,96 | 3,82  |
| 1873                         | 29,20   | 30,22  | 22,06  | .                   | 15,66 | 4,84 | 3,54  |
| 1874                         | 26,98   | 27,54  | 22,24  | .                   | 18,06 | 5,94 | 4,00  |
| 1875                         | 21,50   | 21,56  | 17,68  | .                   | 16,28 | 7,58 | 4,74  |
| 1876                         | 23,76   | 24,58  | 19,10  | .                   | 17,20 | 8,96 | 7,44  |
| 1877                         | 25,14   | 26,16  | 20,16  | .                   | 15,46 | 7,02 | 6,44  |
| 1878                         | 22,56   | 22,76  | 17,52  | 17,80               | 13,46 | 4,18 | 3,46  |
| 1879                         | 21,28   | 21,58  | 17,24  | 16,86               | 13,60 | 4,06 | 3,04  |
| 1880                         | 23,45   | 23,81  | 20,23  | 18,13               | 13,70 | 4,84 | 3,48  |
| 1881                         | 23,56   | 23,75  | 20,35  | 17,53               | 14,09 | 5,65 | 3,87  |
| 1882                         | 22,57   | 23,63  | 18,81  | 16,92               | 14,33 | 5,50 | 3,58  |
| 1883                         | 19,04   | 19,29  | 16,30  | 15,08               | 12,29 | 5,06 | 2,87  |
| 1884                         | 18,44   | 18,75  | 17,17  | 16,59               | 13,55 | 5,17 | 3,74  |
| 1885                         | 17,92   | 18,11  | 16,17  | 15,67               | 13,74 | 6,47 | 4,48  |
| 1886                         | 17,68   | 17,94  | 14,69  | 14,22               | 11,99 | 6,14 | 4,45  |
| 1887                         | 18,88   | 18,95  | 15,26  | 15,69               | 11,73 | 5,17 | 4,15  |
| 1888                         | 20,23   | 20,64  | 16,19  | 15,65               | 14,14 | 6,96 | 5,09  |
| 1889                         | 20,03   | 20,52  | 16,50  | 14,97               | 13,38 | 5,51 | 4,41  |
| 1890                         | 21,43   | 21,71  | 17,97  | 17,84               | 16,14 | 3,87 | 3,11  |
| 1891                         | 22,48   | 22,92  | 19,26  | 17,25               | 14,95 | 4,20 | 2,86  |
| 20jähr. Mittel <sup>2)</sup> | 22,14   | 22,56  | 18,21  | 16,44 <sup>3)</sup> | 14,34 | 5,60 | 4,12  |
| 1892                         | 20,30   | 20,75  | 18,33  | 16,24               | 13,51 | 5,62 | 3,49  |
| 1893                         | 17,30   | 17,41  | 15,15  | 15,97               | 15,66 | 9,96 | 6,43  |
| 1894                         | 15,13   | 15,11  | 12,76  | 13,62               | 13,74 | 6,72 | 4,61  |

**2. Monatliche Bewegung der Durchschnittspreife für Getreide, Heu und Stroh im Jahr 1894.<sup>1)</sup>**  
(Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 143.)

| Monate    | Getreide  |         |        |         |        |         |        |         |       |         | Heu   |         | Stroh |         |
|-----------|---|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|-------|---------|-------|---------|-------|---------|
|           | Weizen  |         | Kernen |         | Roggen |         | Gerfte |         | Haber |         |       |         |       |         |
|           | Durchschnittspreife per Doppel-Zentner (100 kg) |         |        |         |        |         |        |         |       |         |       |         |       |         |
|           | 1894  | 1884/93 | 1894   | 1884/93 | 1894   | 1884/93 | 1894   | 1884/93 | 1894  | 1884/93 | 1894  | 1884/93 | 1894  | 1884/93 |
| 1.        | 2.  | 3.      | 4.     | 5.      | 6.     | 7.      | 8.     | 9.      | 10.   | 11.     | 12.   | 13.     | 14.   | 15.     |
| Januar    | 15,71   | 18,83   | 15,98  | 19,00   | 14,31  | 16,28   | 15,22  | 15,97   | 15,32 | 12,97   | 11,45 | 5,69    | 7,28  | 4,04    |
| Februar   | 16,16   | 19,21   | 15,90  | 19,46   | 14,09  | 16,40   | 15,02  | 16,18   | 15,49 | 13,43   | 11,37 | 5,81    | 6,98  | 4,11    |
| März      | 16,17   | 20,05   | 15,62  | 19,93   | 14,13  | 16,86   | 14,82  | 16,42   | 15,45 | 13,95   | 10,50 | 5,94    | 6,87  | 4,22    |
| April     | 15,80   | 20,21   | 15,37  | 20,10   | 13,51  | 16,96   | 14,67  | 16,74   | 15,23 | 14,26   | 9,65  | 6,03    | 6,60  | 4,29    |
| Mai       | 14,88   | 20,06   | 14,98  | 20,44   | 12,95  | 17,18   | 13,75  | 16,59   | 14,56 | 14,47   | 7,61  | 6,28    | 6,60  | 4,37    |
| Juni      | 15,58   | 20,54   | 15,32  | 20,66   | 12,89  | 17,21   | 13,29  | 16,30   | 14,54 | 14,90   | 5,16  | 5,91    | 4,50  | 4,48    |
| Juli      | 15,29   | 19,86   | 15,29  | 20,40   | 12,43  | 16,84   | 13,69  | 15,77   | 14,60 | 13,15   | 4,57  | 5,34    | 3,98  | 4,31    |
| August    | 15,08   | 19,27   | 15,27  | 19,85   | 12,43  | 16,16   | 13,25  | 15,43   | 14,40 | 14,55   | 4,24  | 5,66    | 2,67  | 3,97    |
| September | 14,69   | 19,22   | 14,90  | 19,52   | 11,81  | 16,90   | 12,81  | 15,43   | 12,25 | 13,31   | 4,10  | 5,85    | 2,60  | 4,02    |
| Oktober   | 14,34   | 18,98   | 14,49  | 19,57   | 11,71  | 16,43   | 12,39  | 15,77   | 11,47 | 13,15   | 3,84  | 6,03    | 2,72  | 4,13    |
| November  | 14,21   | 18,83   | 14,32  | 19,37   | 11,64  | 16,55   | 12,30  | 15,75   | 11,04 | 13,21   | 4,04  | 6,14    | 2,79  | 4,32    |
| Dezember  | 13,67   | 17,59   | 13,92  | 18,94   | 11,22  | 16,15   | 12,17  | 15,76   | 10,55 | 13,15   | 4,14  | 6,22    | 2,73  | 4,33    |
| Überhaupt | 15,13   | 19,39   | 15,11  | 19,77   | 12,76  | 16,66   | 13,62  | 16,01   | 13,74 | 13,88   | 6,72  | 5,91    | 4,61  | 4,38    |

<sup>1)</sup> Die Berechnung der in den Tab. 1 und 2 verzeichneten, zunächst für die Zwecke der Militärverwaltung ermittelten Preise gründet sich seit 1. September 1877 auf die nach Erlaß des Minst. d. Innern v. 25. Aug. 1877 (A.Bl. S. 329) von den Schrankenmeistern der 34 Hauptmarktorte des Landes der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft mitgeteilten monatlichen Durchschnittspreife, und zwar von Backnang, Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart, Vaihingen, Winnenden; Calw, Ebingen, Freudenstadt, Nagold, Reutlingen, Rottweil, Tübingen, Tuttlingen, Urach; Aalen, Bopfingen, Ellwangen, Gmünd, Hall, Heidenheim, Weikersheim; Biberach, Ehingen, Friedrichshafen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Ravensburg, Riedlingen, Ulm, Waldsee, Wangen. Von Vaihingen, Gmünd und Friedrichshafen liegen übrigens seit einer Reihe von Jahren, von Weikersheim im Jahr 1894, keine Nachweise mehr vor. — Wegen der früheren Berechnungsweise siehe die Bemerkung auf Seite 87 der Württ. Jahrb. von 1880 I. — Vgl. auch die Angaben über die Fruchtpreise oben S. 87. — <sup>2)</sup> 10 jährige Mittel 1872—1881 und 1882—1891 siehe Württ. Jahrb. 1892 I S. 120. — <sup>3)</sup> 14 jähriges Mittel.

**XI. 3. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise ver-**  
(Württ. Jahrb. 1894)

| Jahre                     | Hülfsfrüchte          |        |         | Kartoffeln | Ordinäre Graupe                |                     | Reis               |                     | Speisefalz         |                     |
|---------------------------|-----------------------|--------|---------|------------|--------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
|                           | Erb-fen <sup>1)</sup> | Linfen | Boh-nen |            | Durchschnittspreife für        |                     |                    |                     |                    |                     |
|                           |                       |        |         |            | Durchschnittspreife für 100 kg |                     |                    | 1 kg                | 100 kg             | 1 kg                |
| 1.                        | 2.                    | 3.     | 4.      | 5.         | 6.                             | 7.                  | 8.                 | 9.                  | 10.                | 11.                 |
| 1872 . . .                | 29,82                 | 30,44  | 28,04   | 6,62       | 0,49                           | ..                  | 0,51               | ..                  | ..                 | ..                  |
| 1873 . . .                | 31,72                 | 32,34  | 28,68   | 7,44       | 0,50                           | ..                  | 0,51               | ..                  | ..                 | ..                  |
| 1874 . . .                | 32,58                 | 33,14  | 28,68   | 6,28       | 0,50                           | ..                  | 0,50               | ..                  | ..                 | ..                  |
| 1875 . . .                | 32,77                 | 34,10  | 28,20   | 5,79       | 0,48                           | ..                  | 0,48               | ..                  | ..                 | ..                  |
| 1876 . . .                | 37,88                 | 40,44  | 30,88   | 7,53       | 0,58                           | ..                  | 0,58               | ..                  | ..                 | ..                  |
| 1877 . . .                | 34,87                 | 35,65  | 32,46   | 6,80       | 0,60                           | ..                  | 0,60               | ..                  | ..                 | ..                  |
| 1878 . . .                | 35,75                 | 37,31  | 34,22   | 6,99       | 0,63                           | ..                  | 0,61               | ..                  | 0,20               | ..                  |
| 1879 . . .                | 34,93                 | 37,18  | 34,25   | 7,84       | 0,63                           | ..                  | 0,60               | ..                  | 0,20               | ..                  |
| 1880 . . .                | 35,76                 | 38,82  | 34,78   | 7,19       | 0,57                           | ..                  | 0,54               | ..                  | 0,20               | ..                  |
| 1881 . . .                | 35,93                 | 39,84  | 34,57   | 6,29       | 0,53                           | ..                  | 0,51               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1882 . . .                | 37,64                 | 42,76  | 35,55   | 6,55       | 0,53                           | ..                  | 0,50               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1883 . . .                | 37,29                 | 41,26  | 35,36   | 7,43       | 0,51                           | ..                  | 0,48               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1884 . . .                | 34,77                 | 39,10  | 33,96   | 5,09       | 0,49                           | ..                  | 0,45               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1885 . . .                | 33,07                 | 36,54  | 32,75   | 4,66       | 0,48                           | ..                  | 0,45               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1886 . . .                | 32,37                 | 38,06  | 32,04   | 4,53       | 0,46                           | ..                  | 0,45               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1887 . . .                | 32,25                 | 38,22  | 31,78   | 6,50       | 0,47                           | ..                  | 0,45               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1888 . . .                | 32,38                 | 39,22  | 31,61   | 6,40       | 0,47                           | ..                  | 0,47               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1889 . . .                | 33,63                 | 39,53  | 32,69   | 6,59       | 0,48                           | ..                  | 0,48               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1890 . . .                | 33,89                 | 38,80  | 32,24   | 5,77       | 0,49                           | ..                  | 0,49               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1891 . . .                | 36,02                 | 38,93  | 32,35   | 7,00       | 0,48                           | ..                  | 0,50               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 20j. Mittel <sup>2)</sup> | 34,26                 | 37,58  | 32,25   | 6,46       | 0,52                           | ..                  | 0,50               | ..                  | 0,19 <sup>4)</sup> | ..                  |
| 1892 . . .                | 36,77                 | 39,64  | 31,57   | 6,96       | 0,48                           | ..                  | 0,48               | ..                  | 0,19               | ..                  |
| 1893 . . .                | 35,11                 | 39,09  | 29,92   | 5,22       | 0,53 <sup>5)</sup>             | 39,68 <sup>6)</sup> | 0,52 <sup>6)</sup> | 40,09 <sup>6)</sup> | 0,20 <sup>6)</sup> | 16,67 <sup>6)</sup> |
| 1894 . . .                | 33,18                 | 38,62  | 28,94   | 4,92       | 0,48                           | 38,13 <sup>7)</sup> | 0,46               | 37,93 <sup>7)</sup> | 0,20               | 16,79               |

**XI. 4. Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt-**  
(Württ. Jahrb. 1894)

| Monate      | Hülfsfrüchte |        |         | Kartoffeln | Ordinäre Graupe                |                     | Reis |                     | Speisefalz |       |
|-------------|--------------|--------|---------|------------|--------------------------------|---------------------|------|---------------------|------------|-------|
|             | Erb-fen      | Linfen | Boh-nen |            | Durchschnittspreife für        |                     |      |                     |            |       |
|             |              |        |         |            | Durchschnittspreife für 100 kg |                     |      | 1 kg                | 100 kg     | 1 kg  |
| 1.          | 2.           | 3.     | 4.      | 5.         | 6.                             | 7.                  | 8.   | 9.                  | 10.        | 11.   |
| Januar . .  | 34,08        | 39,42  | 29,27   | 5,20       | 0,52                           | ..                  | 0,50 | ..                  | 0,20       | 16,71 |
| Februar . . | 34,02        | 39,43  | 28,98   | 5,06       | 0,48                           | 39,12               | 0,46 | 38,45               | 0,20       | 16,90 |
| März . . .  | 33,52        | 38,96  | 28,98   | 4,94       | 0,48                           | 39,07               | 0,46 | 38,20               | 0,20       | 16,89 |
| April . . . | 33,82        | 39,35  | 28,86   | 4,44       | 0,47                           | 38,21               | 0,46 | 37,72               | 0,20       | 16,88 |
| Mai . . .   | 33,77        | 39,18  | 29,09   | 4,05       | 0,47                           | 38,59               | 0,46 | 37,85               | 0,20       | 16,89 |
| Juni . . .  | 33,88        | 39,27  | 28,59   | 4,08       | 0,48                           | 38,33               | 0,46 | 37,88               | 0,20       | 16,80 |
| Juli . . .  | 33,59        | 39,92  | 28,77   | 4,86       | 0,48                           | 38,61               | 0,46 | 37,70               | 0,20       | 16,77 |
| August . .  | 33,52        | 39,49  | 29,10   | 6,40       | 0,48                           | 38,09               | 0,46 | 37,98               | 0,20       | 16,79 |
| September   | 33,23        | 38,94  | 28,65   | 5,61       | 0,48                           | 37,81               | 0,47 | 38,01               | 0,20       | 16,79 |
| Oktober . . | 31,83        | 36,64  | 29,36   | 4,91       | 0,48                           | 37,05               | 0,47 | 37,72               | 0,20       | 16,66 |
| November .  | 31,54        | 36,34  | 28,94   | 4,72       | 0,47                           | 37,33               | 0,46 | 37,91               | 0,20       | 16,69 |
| Dezember .  | 31,30        | 36,51  | 28,68   | 4,79       | 0,47                           | 37,20               | 0,47 | 37,83               | 0,20       | 16,69 |
| Überhaupt   | 33,18        | 38,62  | 28,94   | 4,92       | 0,48                           | 38,13 <sup>7)</sup> | 0,46 | 37,93 <sup>7)</sup> | 0,20       | 16,79 |

<sup>1)</sup> Der Berechnung der in den Tab. 3—5 mitgetheilten Preise liegen seit 1. Januar 1878 die von den K. Oberämtern monatlich erhobenen durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise in 18 Garnisonstädten (ersiehe diese aus Tab. 5) zu Grunde. Wegen der früheren Jahre siehe Württ. Jahrb. 1880 I S. 194. — <sup>2)</sup> Vrgl. hiezu das in den Württ. Jahrb. von 1888 I 1. H. S. 162 unter Anm. 2 Bemerkte. — <sup>3)</sup> 10jähr. Mittel 1872—1881 und 1882—1891 siehe Württ. Jahrb. 1892 I

verschiedener Lebensmittel in Württemberg von 1872—1894. 1)

S. H. S. 144.)

| Mehl z. Speife-<br>bereitung |                     | Kaffee<br>ungebrannt |                      | Fleisch                      |                |                    |                    | Schweine-<br>schmalz |                       | Jahre                      |
|------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|------------------------------|----------------|--------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|
| Durchschnittspreife für      |                     |                      |                      | Rind-                        | Schwei-<br>ne- | Kalb-              | Ham-<br>mel-       | D'fchn.-Pr. für      |                       |                            |
| 1 kg                         | 100 kg              | 1 kg                 | 100 kg               | Durchschnittspreife für 1 kg |                |                    |                    | 1 kg                 | 100 kg                |                            |
| 12.                          | 13.                 | 14.                  | 15.                  | 16.                          | 17.            | 18.                | 19.                | 20.                  | 21.                   | 1.                         |
| M                            | M                   | M                    | M                    | M                            | M              | M                  | M                  | M                    | M                     |                            |
| 0,40                         | .                   | 2,34                 | .                    | 1,08                         | 1,20           | .                  | .                  | .                    | .                     | 1872                       |
| 0,44                         | .                   | 2,58                 | .                    | 1,14                         | 1,32           | .                  | .                  | .                    | .                     | 1873                       |
| 0,42                         | .                   | 2,98                 | .                    | 0,98                         | 1,20           | .                  | .                  | .                    | .                     | 1874                       |
| 0,33                         | .                   | 3,00                 | .                    | 0,97                         | 1,16           | .                  | .                  | .                    | .                     | 1875                       |
| 0,41                         | .                   | 3,07                 | .                    | 1,05                         | 1,24           | .                  | .                  | .                    | .                     | 1876                       |
| 0,48                         | .                   | 3,03                 | .                    | 1,21                         | 1,32           | .                  | .                  | .                    | .                     | 1877                       |
| 0,42                         | .                   | 3,02                 | .                    | 1,38                         | 1,29           | 1,34               | 1,21               | 1,53                 | .                     | 1878                       |
| 0,40                         | .                   | 3,00                 | .                    | 1,25                         | 1,19           | 1,08               | 1,09               | 1,48                 | .                     | 1879                       |
| 0,42                         | .                   | 2,92                 | .                    | 1,17                         | 1,25           | 1,01               | 1,05               | 1,65                 | .                     | 1880                       |
| 0,42                         | .                   | 2,75                 | .                    | 1,16                         | 1,29           | 1,03               | 1,06               | 1,75                 | .                     | 1881                       |
| 0,42                         | .                   | 2,65                 | .                    | 1,27                         | 1,30           | 1,12               | 1,14               | 1,33                 | .                     | 1882                       |
| 0,40                         | .                   | 2,53                 | .                    | 1,39                         | 1,36           | 1,24               | 1,21               | 1,87                 | .                     | 1883                       |
| 0,39                         | .                   | 2,51                 | .                    | 1,38                         | 1,28           | 1,23               | 1,21               | 1,65                 | .                     | 1884                       |
| 0,37                         | .                   | 2,45                 | .                    | 1,35                         | 1,25           | 1,21               | 1,19               | 1,53                 | .                     | 1885                       |
| 0,37                         | .                   | 2,42                 | .                    | 1,34                         | 1,28           | 1,26               | 1,16               | 1,56                 | .                     | 1886                       |
| 0,37                         | .                   | 2,60                 | .                    | 1,30                         | 1,26           | 1,21               | 1,13               | 1,49                 | .                     | 1887                       |
| 0,38                         | .                   | 2,66                 | .                    | 1,27                         | 1,28           | 1,16               | 1,13               | 1,55                 | .                     | 1888                       |
| 0,38                         | .                   | 2,75                 | .                    | 1,41                         | 1,44           | 1,35               | 1,25               | 1,71                 | .                     | 1889                       |
| 0,39                         | .                   | 2,92                 | .                    | 1,50                         | 1,55           | 1,48               | 1,34               | 1,72                 | .                     | 1890                       |
| 0,41                         | .                   | 2,92                 | .                    | 1,50                         | 1,44           | 1,45               | 1,32               | 1,60                 | .                     | 1891                       |
| 0,40                         | .                   | 2,75                 | .                    | 1,25                         | 1,29           | 1,23 <sup>4)</sup> | 1,18 <sup>4)</sup> | 1,64 <sup>4)</sup>   | .                     | 20j. Mittel. <sup>3)</sup> |
| 0,40                         | .                   | 2,89                 | .                    | 1,46                         | 1,45           | 1,36               | 1,22               | 1,63                 | .                     | 1892                       |
| 0,36                         | .                   | 2,93                 | .                    | 1,31                         | 1,39           | 1,21               | 1,10               | 1,63                 | .                     | 1893                       |
| 0,33                         | 26,47 <sup>7)</sup> | 2,93                 | 269,14 <sup>8)</sup> | 1,59                         | 1,52           | 1,57               | 1,33 <sup>9)</sup> | 1,68                 | 148,21 <sup>10)</sup> | 1894                       |

und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel im Jahr 1894. 1)

S. H. S. 144.)

| Mehl z. Speife-<br>bereitung |                     | Kaffee<br>ungebrannt |                      | Fleisch                      |                |       |                    | Schweine-<br>schmalz |                       | Monate     |
|------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|------------------------------|----------------|-------|--------------------|----------------------|-----------------------|------------|
| Durchschnittspreife für      |                     |                      |                      | Rind-                        | Schwei-<br>ne- | Kalb- | Ham-<br>mel-       | D'fchn.-Pr. für      |                       |            |
| 1 kg                         | 100 kg              | 1 kg                 | 100 kg               | Durchschnittspreife für 1 kg |                |       |                    | 1 kg                 | 100 kg                |            |
| 12.                          | 13.                 | 14.                  | 15.                  | 16.                          | 17.            | 18.   | 19.                | 20.                  | 21.                   | 1.         |
| M                            | M                   | M                    | M                    | M                            | M              | M     | M                  | M                    | M                     |            |
| 0,35                         | .                   | 2,91                 | .                    | 1,35                         | 1,45           | 1,32  | 1,06               | 1,73                 | .                     | Januar.    |
| 0,34                         | 28,01               | 2,90                 | 239,03               | 1,43                         | 1,47           | 1,43  | 1,20               | 1,74                 | 152,98                | Februar.   |
| 0,34                         | 27,85               | 2,90                 | 269,08               | 1,51                         | 1,49           | 1,51  | 1,30               | 1,71                 | 152,98                | März.      |
| 0,34                         | 27,71               | 2,93                 | 268,86               | 1,53                         | 1,49           | 1,52  | 1,33               | 1,71                 | 149,98                | April.     |
| 0,33                         | 26,90               | 2,92                 | 268,96               | 1,61                         | 1,50           | 1,66  | 1,39               | 1,71                 | 149,98                | Mai.       |
| 0,33                         | 27,07               | 2,94                 | 268,96               | 1,63                         | 1,51           | 1,64  | 1,44               | 1,68                 | 148,16                | Juni.      |
| 0,32                         | 26,37               | 2,97                 | 271,46               | 1,65                         | 1,50           | 1,60  | 1,44               | 1,65                 | 145,76                | Juli.      |
| 0,32                         | 26,18               | 2,95                 | 270,90               | 1,66                         | 1,50           | 1,60  | 1,40               | 1,63                 | 146,11                | August.    |
| 0,32                         | 25,75               | 2,95                 | 270,34               | 1,68                         | 1,57           | 1,69  | 1,42               | 1,64                 | 145,11                | September. |
| 0,31                         | 25,31               | 2,93                 | 267,12               | 1,68                         | 1,59           | 1,69  | 1,39               | 1,64                 | 146,98                | Oktober.   |
| 0,31                         | 25,00               | 2,93                 | 267,48               | 1,67                         | 1,57           | 1,63  | 1,35               | 1,64                 | 146,15                | November.  |
| 0,31                         | 25,06               | 2,93                 | 268,34               | 1,64                         | 1,54           | 1,58  | 1,30               | 1,63                 | 146,10                | Dezember.  |
| 0,33                         | 26,47 <sup>7)</sup> | 2,93                 | 269,14 <sup>8)</sup> | 1,59                         | 1,52           | 1,57  | 1,33 <sup>9)</sup> | 1,68                 | 148,21 <sup>10)</sup> | Überhaupt. |

S. 121. — 4) 14jähr. Mittel. — 5) Mittel von 10 Garnisonstädten. — 6) Mittel von 8 Garnisonstädten. — 7) Mittel von 16 Garnisonstädten und 11 Monaten. — 8) Mittel von 14 Garnisonstädten und 11 Monaten. — 9) Mittel von 15 Garnisonstädten. — 10) Mittel von 2 Garnisonstädten und 11 Monaten.

## XI. 5. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener

(Württ. Jahrb. 1894)

| Garnison-<br>städte   | Hülsenfrüchte  |                |                | Kar-<br>toffeln | Ordinäre<br>Graupe      |                              | Reis          |                              | Speisefalz    |                |
|-----------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-------------------------|------------------------------|---------------|------------------------------|---------------|----------------|
|                       | Erbfen         | Linfen         | Boh-<br>nen    |                 | Durchschnittspreife für |                              |               |                              |               |                |
|                       |                |                |                |                 | 1 kg                    | 100 kg                       | 1 kg          | 100 kg                       | 1 kg          | 100 kg         |
| 1.                    | 2.             | 3.             | 4.             | 5.              | 6.                      | 7.                           | 8.            | 9.                           | 10.           | 11.            |
| Biberach . . . . .    | <i>M</i> 33,25 | <i>M</i> 46,13 | <i>M</i> 32,38 | <i>M</i> 4,35   | <i>M</i> 0,41           | <i>M</i> 33,82               | <i>M</i> 0,40 | <i>M</i> 35,73               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 18,45 |
|                       | 42,08          | 41,42          | 36,02          | 5,20            | 0,47                    | .                            | 0,46          | .                            | 0,30          | .              |
| Calw . . . . .        | <i>M</i> 39,17 | <i>M</i> 37,67 | <i>M</i> 25,73 | <i>M</i> 4,68   | <i>M</i> 0,50           | <i>M</i> 40,00               | <i>M</i> 0,49 | <i>M</i> 37,50               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 16,29 |
|                       | 44,06          | 47,02          | 41,42          | 6,14            | 0,62                    | .                            | 0,56          | .                            | 0,20          | .              |
| Ehingen . . . . .     | <i>M</i> 30,75 | <i>M</i> 21,50 | <i>M</i> 20,54 | <i>M</i> 4,34   | <i>M</i> 0,60           | <i>M</i> 42,91               | <i>M</i> 0,52 | <i>M</i> 36,00               | <i>M</i> 0,22 | <i>M</i> 17,73 |
|                       | 25,13          | 25,05          | 29,72          | 5,68            | 0,62                    | .                            | 0,67          | .                            | 0,31          | .              |
| Ellwangen . . . . .   | <i>M</i> 38,00 | <i>M</i> 44,00 | <i>M</i> 44,00 | <i>M</i> 5,67   | <i>M</i> 0,50           | <i>M</i> 48,00               | <i>M</i> 0,50 | <i>M</i> 48,00               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 18,00 |
|                       | 27,53          | 39,49          | 32,77          | 5,38            | 0,55                    | .                            | 0,50          | .                            | 0,20          | .              |
| Eßlingen . . . . .    | <i>M</i> 33,17 | <i>M</i> 37,17 | <i>M</i> 25,58 | <i>M</i> 5,44   | <i>M</i> 0,58           | <i>M</i> 35,45               | <i>M</i> 0,53 | <i>M</i> 35,91               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 16,50 |
|                       | 29,31          | 32,02          | 26,23          | 6,41            | 0,55                    | .                            | 0,49          | .                            | 0,20          | .              |
| Gmünd . . . . .       | <i>M</i> 32,67 | <i>M</i> 34,17 | <i>M</i> 24,83 | <i>M</i> 6,09   | <i>M</i> 0,47           | <i>M</i> 41,82               | <i>M</i> 0,45 | <i>M</i> 40,00               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 16,57 |
|                       | 37,52          | 38,15          | 30,80          | 6,85            | 0,48                    | .                            | 0,48          | .                            | 0,18          | .              |
| Hall . . . . .        | <i>M</i> 33,54 | <i>M</i> 32,00 | <i>M</i> 31,54 | <i>M</i> 4,68   | <i>M</i> 0,41           | .                            | <i>M</i> 0,39 | .                            | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 15,75 |
|                       | 28,35          | 30,65          | 29,17          | 6,06            | 0,50                    | .                            | 0,52          | .                            | 0,20          | .              |
| Heilbronn . . . . .   | <i>M</i> 35,96 | <i>M</i> 45,08 | <i>M</i> 29,67 | <i>M</i> 4,29   | <i>M</i> 0,44           | <i>M</i> 38,57               | <i>M</i> 0,41 | <i>M</i> 35,93               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 15,99 |
|                       | 31,73          | 42,03          | 30,24          | 5,41            | 0,41                    | .                            | 0,40          | .                            | 0,17          | .              |
| Horb . . . . .        | <i>M</i> 41,33 | <i>M</i> 42,33 | <i>M</i> 43,33 | <i>M</i> 5,78   | <i>M</i> 0,56           | .                            | <i>M</i> 0,49 | .                            | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 17,00 |
|                       | 42,02          | 44,72          | 41,00          | 6,62            | 0,62                    | .                            | 0,62          | .                            | 0,20          | .              |
| Leonberg . . . . .    | <i>M</i> 36,00 | <i>M</i> 48,00 | <i>M</i> 32,00 | <i>M</i> 5,45   | <i>M</i> 0,55           | <i>M</i> 45,00               | <i>M</i> 0,60 | <i>M</i> 48,00               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 17,00 |
|                       | 46,21          | 45,95          | 39,46          | 6,33            | 0,62                    | .                            | 0,59          | .                            | 0,20          | .              |
| Ludwigsburg . . . . . | <i>M</i> 30,62 | <i>M</i> 38,85 | <i>M</i> 22,67 | <i>M</i> 5,28   | <i>M</i> 0,53           | <i>M</i> 37,97               | <i>M</i> 0,54 | <i>M</i> 40,10               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 16,43 |
|                       | 36,19          | 42,32          | 32,39          | 6,94            | 0,42                    | .                            | 0,41          | .                            | 0,17          | .              |
| Mergentheim . . . . . | <i>M</i> 33,21 | <i>M</i> 42,29 | <i>M</i> 31,38 | <i>M</i> 4,79   | <i>M</i> 0,44           | <i>M</i> 41,27               | <i>M</i> 0,36 | <i>M</i> 33,09               | <i>M</i> 0,17 | <i>M</i> 16,80 |
|                       | 33,46          | 37,31          | 33,60          | 5,61            | 0,47                    | .                            | 0,45          | .                            | 0,17          | .              |
| Ravensburg . . . . .  | <i>M</i> 37,00 | <i>M</i> 45,00 | <i>M</i> 31,67 | <i>M</i> 4,25   | <i>M</i> 0,39           | <i>M</i> 34,91               | <i>M</i> 0,45 | <i>M</i> 42,27               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 17,33 |
|                       | 36,60          | 45,92          | 34,72          | 5,50            | 0,38                    | .                            | 0,37          | .                            | 0,18          | .              |
| Reutlingen . . . . .  | <i>M</i> 31,04 | <i>M</i> 43,56 | <i>M</i> 26,27 | <i>M</i> 4,21   | <i>M</i> 0,46           | <i>M</i> 37,56               | <i>M</i> 0,44 | <i>M</i> 34,65               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 16,04 |
|                       | 35,25          | 41,25          | 35,43          | 6,08            | 0,40                    | .                            | 0,40          | .                            | 0,20          | .              |
| Rottweil . . . . .    | <i>M</i> 37,04 | <i>M</i> 41,88 | <i>M</i> 31,15 | <i>M</i> 4,88   | <i>M</i> 0,55           | <i>M</i> 40,77               | <i>M</i> 0,54 | <i>M</i> 40,27               | <i>M</i> 0,22 | <i>M</i> 16,20 |
|                       | 37,85          | 44,07          | 34,27          | 5,87            | 0,56                    | .                            | 0,51          | .                            | 0,20          | .              |
| Stuttgart . . . . .   | <i>M</i> 26,50 | <i>M</i> 35,33 | <i>M</i> 22,83 | <i>M</i> 5,85   | <i>M</i> 0,30           | <i>M</i> 28,36               | <i>M</i> 0,30 | <i>M</i> 27,27               | <i>M</i> 0,19 | <i>M</i> 17,00 |
|                       | 26,08          | 36,42          | 27,11          | 6,08            | 0,37                    | .                            | 0,38          | .                            | 0,20          | .              |
| Tübingen . . . . .    | <i>M</i> 23,63 | <i>M</i> 29,33 | <i>M</i> 21,83 | <i>M</i> 4,33   | <i>M</i> 0,33           | <i>M</i> 29,27               | <i>M</i> 0,41 | <i>M</i> 38,09               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 16,05 |
|                       | 31,75          | 40,68          | 30,00          | 6,33            | 0,30                    | .                            | 0,37          | .                            | 0,17          | .              |
| Ulm . . . . .         | <i>M</i> 24,28 | <i>M</i> 30,89 | <i>M</i> 23,58 | <i>M</i> 4,33   | <i>M</i> 0,53           | <i>M</i> 34,36               | <i>M</i> 0,53 | <i>M</i> 34,09               | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 17,18 |
|                       | 28,76          | 32,44          | 28,46          | 5,35            | 0,59                    | .                            | 0,41          | .                            | 0,17          | .              |
| Im ganzen . . . . .   | <i>M</i> 33,18 | <i>M</i> 38,62 | <i>M</i> 28,94 | <i>M</i> 4,92   | <i>M</i> 0,48           | <i>M</i> 38,13 <sup>1)</sup> | <i>M</i> 0,46 | <i>M</i> 37,93 <sup>2)</sup> | <i>M</i> 0,20 | <i>M</i> 16,79 |
|                       | 34,33          | 39,31          | 33,25          | 5,97            | 0,49                    | .                            | 0,47          | .                            | 0,19          | .              |

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 1 auf Seite 152. — <sup>2)</sup> In der Tabelle bezeichnen die unter der Zeile stehenden Ziffern in kleinerem Druck je die Durchschnittspreife für die 10jährige Periode 1881/90. — <sup>3)</sup> 9jähriges Mittel. — <sup>4)</sup> 6jähriges Mittel. — <sup>5)</sup> Mittel von 16 Garnisonstädten und

Lebensmittel für 18 württ. Garnifonstädte im Jahr 1894.<sup>1) 2)</sup>

3. H. S. 145.)

| Mehl zur Speisebereitung |                     | Kaffee ungebrannt |                      | Fleisch |           |       |                    | Schweinefchmalz   |                      | Garnifonstädte |
|--------------------------|---------------------|-------------------|----------------------|---------|-----------|-------|--------------------|-------------------|----------------------|----------------|
| Durchschnittspreise für  |                     |                   |                      | Rind-   | Schweine- | Kalb- | Ham-               | D'fchnittspr. für |                      |                |
| 1 kg                     | 100 kg              | 1 kg              | 100 kg               |         |           |       |                    | 1 kg              | 100 kg               |                |
| 12.                      | 13.                 | 14.               | 15.                  | 16.     | 17.       | 18.   | 19.                | 20.               | 21.                  | 1.             |
| M.                       | M.                  | M.                | M.                   | M.      | M.        | M.    | M.                 | M.                | M.                   | Biberach.      |
| 0,33                     | .                   | 3,00              | 280,00               | 1,59    | 1,48      | 1,51  | 1,17               | 1,73              | 123,64               |                |
| 0,45                     | .                   | 3,01              | .                    | 1,34    | 1,33      | 1,15  | 1,17 <sup>3)</sup> | 1,71              | .                    | Calw.          |
| 0,34                     | 25,36               | 3,14              | 284,55               | 1,64    | 1,42      | 1,43  | 1,14               | 1,75              | .                    |                |
| 0,41                     | .                   | 2,67              | .                    | 1,41    | 1,27      | 1,19  | 1,08 <sup>4)</sup> | 1,74              | .                    | Ehingen.       |
| 0,36                     | 31,27               | 3,20              | 280,00               | 1,54    | 1,56      | 1,62  | 1,36               | 2,00              | 180,00               |                |
| 0,45                     | .                   | 3,24              | .                    | 1,28    | 1,35      | 1,24  | 1,84               | 1,81              | .                    | Ellwangen.     |
| 0,35                     | 30,00               | 3,20              | 300,00               | 1,44    | 1,51      | 1,60  | 1,42               | 2,00              | 180,00               |                |
| 0,40                     | .                   | 2,82              | .                    | 1,30    | 1,35      | 1,14  | 1,13 <sup>5)</sup> | 1,78              | .                    | Eßlingen.      |
| 0,30                     | 25,09               | 3,00              | 266,36               | 1,52    | 1,43      | 1,45  | 1,20               | 1,76              | 170,00               |                |
| 0,42                     | .                   | 2,39              | .                    | 1,35    | 1,28      | 1,17  | 1,09               | 1,51              | .                    | Gmünd.         |
| 0,28                     | 25,77               | 3,00              | 280,00               | 1,60    | 1,57      | 1,71  | 1,51               | 1,63              | 141,82               |                |
| 0,36                     | .                   | 2,38              | .                    | 1,41    | 1,41      | 1,37  | 1,32               | 1,63              | .                    | Hall.          |
| 0,27                     | 20,05               | 3,13              | .                    | 1,65    | 1,57      | 1,62  | 1,48               | 1,58              | .                    |                |
| 0,35                     | .                   | 3,08              | .                    | 1,24    | 1,23      | 1,16  | 1,16               | 1,65              | .                    | Heilbronn.     |
| 0,31                     | .                   | 3,13              | .                    | 1,51    | 1,43      | 1,57  | 1,37               | 1,61              | .                    |                |
| 0,35                     | .                   | 2,65              | .                    | 1,31    | 1,32      | 1,25  | 1,29               | 1,61              | .                    | Horb.          |
| 0,35                     | 29,09               | 3,00              | .                    | 1,73    | 1,67      | 1,75  | .                  | 1,75              | .                    |                |
| 0,39                     | .                   | 2,68              | .                    | 1,40    | 1,54      | 1,39  | .                  | 1,78              | .                    | Leonberg.      |
| 0,34                     | 25,00               | 2,98              | 280,00               | 1,70    | 1,68      | 1,73  | .                  | 1,78              | 170,18               |                |
| 0,40                     | .                   | 2,66              | .                    | 1,30    | 1,45      | 1,42  | .                  | 1,65              | .                    | Ludwigsburg.   |
| 0,34                     | 24,14               | 2,79              | 270,71               | 1,49    | 1,52      | 1,55  | 1,36               | 1,61              | .                    |                |
| 0,39                     | .                   | 2,68              | .                    | 1,29    | 1,35      | 1,27  | 1,23 <sup>6)</sup> | 1,61              | .                    | Mergentheim.   |
| 0,34                     | 30,55               | 2,71              | .                    | 1,69    | 1,49      | 1,57  | .                  | 1,59              | 150,00               |                |
| 0,37                     | .                   | 2,43              | .                    | 1,35    | 1,35      | 1,25  | .                  | 1,66              | .                    | Ravensburg.    |
| 0,34                     | 26,45               | 3,00              | 280,00               | 1,52    | 1,57      | 1,60  | 1,44               | 1,73              | 158,64               |                |
| 0,39                     | .                   | 2,45              | .                    | 1,26    | 1,30      | 1,23  | 1,10               | 1,64              | .                    | Reutlingen.    |
| 0,30                     | 24,45               | 2,86              | 264,86               | 1,55    | 1,46      | 1,59  | 1,26               | 1,20              | 101,24               |                |
| 0,39                     | .                   | 2,46              | .                    | 1,39    | 1,25      | 1,23  | 1,01               | 1,64              | .                    | Rottweil.      |
| 0,36                     | 25,27               | 2,78              | 260,00               | 1,52    | 1,55      | 1,60  | 1,46               | 1,76              | 140,27               |                |
| 0,38                     | .                   | 2,45              | .                    | 1,29    | 1,31      | 1,21  | 1,13               | 1,78              | .                    | Stuttgart.     |
| 0,34                     | 30,00               | 2,40              | 235,09               | 1,59    | 1,43      | 1,52  | 1,37               | 1,45              | .                    |                |
| 0,42                     | .                   | 2,08              | .                    | 1,42    | 1,30      | 1,22  | 1,29               | 1,44              | .                    | Tübingen.      |
| 0,31                     | 25,08               | 2,57              | 227,27               | 1,67    | 1,32      | 1,37  | 1,11               | 1,52              | 100,00               |                |
| 0,33                     | .                   | 2,29              | .                    | 1,34    | 1,13      | 1,04  | 1,00               | 1,52              | .                    | Ulm.           |
| 0,31                     | 26,00               | 2,84              | 259,09               | 1,60    | 1,61      | 1,49  | 1,34               | 1,72              | 162,73               |                |
| 0,36                     | .                   | 2,81              | .                    | 1,37    | 1,41      | 1,18  | 1,17               | 1,78              | .                    | Im ganzen.     |
| 0,33                     | 26,47 <sup>7)</sup> | 2,93              | 269,14 <sup>8)</sup> | 1,59    | 1,52      | 1,57  | 1,33 <sup>7)</sup> | 1,68              | 148,21 <sup>8)</sup> |                |
| 0,39                     | .                   | 2,62              | .                    | 1,34    | 1,33      | 1,23  | 1,17 <sup>7)</sup> | 1,66              | .                    |                |

11 Monaten. — <sup>6)</sup> Mittel von 14 Garnifonstädten und 11 Monaten. — <sup>7)</sup> Mittel von 15 Garnifonstädten. — <sup>8)</sup> Mittel von 12 Garnifonstädten und 11 Monaten.

**XI. 6. Monatliche Bewegung der Lebensmittelpreise auf den**  
(Nach den wöchentl. Mitteilungen des städt. Marktamtes  
Im Jahr 1894.

| Monate            | Mehl   |        | Brot                |                          |                                |                           | Kartoffeln | Hülsenfrüchte |         |         | Rauhfutter |        | Brennholz |          |          |
|-------------------|--------|--------|---------------------|--------------------------|--------------------------------|---------------------------|------------|---------------|---------|---------|------------|--------|-----------|----------|----------|
|                   | Nr. 0  | Nr. 1  | Weiß- <sup>1)</sup> | Halb-weiß- <sup>2)</sup> | Schwarz- <sup>3)</sup> (Haus-) | Gewicht von 1 Paar Wecken |            | Erb-fen       | Lin-fen | Boh-nen | Heu        | Stroh  | Bu-chen-  | Bir-ken- | Tan-nen- |
|                   | 1 kg   |        | 1 kg                |                          |                                |                           |            |               |         |         |            |        |           |          |          |
| 1.                | 2.     | 3.     | 4.                  | 5.                       | 6.                             | 7.                        | 8.         | 9.            | 10.     | 11.     | 12.        | 13.    | 14.       | 15.      | 16.      |
| Januar . .        | M 0,36 | M 0,34 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 5,50     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 13,10    | M 8,50 | M 12,00   | M 11,00  | M 10,00  |
| Februar . .       | M 0,36 | M 0,34 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 5,50     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 13,10    | M 8,50 | M 12,00   | M 11,00  | M 10,00  |
| März . . .        | M 0,36 | M 0,34 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 5,50     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 12,62    | M 8,42 | M 12,00   | M 11,00  | M 10,00  |
| April . . .       | M 0,36 | M 0,34 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 5,50     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 11,73    | M 7,83 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,94   |
| Mai . . . .       | M 0,36 | M 0,32 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 5,75     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 8,23     | M 5,88 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,75   |
| Juni . . . .      | M 0,36 | M 0,32 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 7,60     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 7,46     | M 5,12 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,75   |
| Juli . . . .      | M 0,36 | M 0,32 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 11,00    | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 5,75     | M 5,00 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,75   |
| August . . .      | M 0,36 | M 0,32 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 7,23     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 5,05     | M 4,18 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,75   |
| September .       | M 0,36 | M 0,32 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 5,72     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 5,40     | M 2,90 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,75   |
| Oktober . .       | M 0,36 | M 0,32 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 5,35     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,34  | M 6,00     | M 3,28 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,75   |
| November . .      | M 0,35 | M 0,32 | M 0,24              | M 0,22                   | M 0,18                         | g 100                     | M 5,65     | M 0,34        | M 0,51  | M 0,31  | M 6,35     | M 3,60 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,75   |
| Dezember . .      | M 0,34 | M 0,32 | M 0,23              | M 0,21                   | M 0,17                         | g 100                     | M 6,10     | M 0,32        | M 0,50  | M 0,28  | M 6,50     | M 3,60 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,75   |
| Im Jahr überhaupt | M 0,36 | M 0,33 | M 0,25              | M 0,23                   | M 0,18                         | g 100                     | M 6,37     | M 0,36        | M 0,52  | M 0,33  | M 8,44     | M 5,57 | M 12,00   | M 11,00  | M 9,83   |

| Monate            | Fleisch <sup>4)</sup> |        |            |        |          | Geflügel |        |        | Eier   | Milch  | Butter   |        | Schmalz |        |       |            |
|-------------------|-----------------------|--------|------------|--------|----------|----------|--------|--------|--------|--------|----------|--------|---------|--------|-------|------------|
|                   | Och-fen-              | Rind-  | Schwei-ne- | Kalb-  | Ham-mel- | 1 Gans   | 1 Ente | 1 Huhn |        |        | 10 Stück | 1 Lit. | süße    | saure  | Rind- | Schwei-ne- |
|                   | 1 kg                  |        |            |        |          |          |        |        |        |        | 1 kg     |        | 1 kg    |        |       |            |
| 1.                | 17.                   | 18.    | 19.        | 20.    | 21.      | 22.      | 23.    | 24.    | 25.    | 26.    | 27.      | 28.    | 29.     | 30.    |       |            |
| Januar . .        | M 1,40                | M 1,20 | M 1,40     | M 1,30 | M 1,20   | M 4,75   | M 2,50 | M 1,35 | M 0,70 | M 0,16 | M 2,53   | M 2,08 | M 2,60  | M 1,50 |       |            |
| Februar . .       | M 1,40                | M 1,25 | M 1,40     | M 1,48 | M 1,28   | M 4,75   | M 2,50 | M 1,50 | M 0,61 | M 0,16 | M 2,55   | M 2,05 | M 2,60  | M 1,50 |       |            |
| März . . .        | M 1,48                | M 1,30 | M 1,40     | M 1,40 | M 1,38   | M 4,75   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,57 | M 0,16 | M 2,55   | M 2,05 | M 2,60  | M 1,50 |       |            |
| April . . .       | M 1,48                | M 1,30 | M 1,40     | M 1,40 | M 1,40   | M 4,75   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,51 | M 0,16 | M 2,55   | M 2,05 | M 2,65  | M 1,50 |       |            |
| Mai . . . .       | M 1,51                | M 1,40 | M 1,40     | M 1,60 | M 1,40   | M 5,13   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,51 | M 0,17 | M 2,55   | M 2,05 | M 2,80  | M 1,40 |       |            |
| Juni . . . .      | M 1,52                | M 1,40 | M 1,40     | M 1,54 | M 1,40   | M 4,60   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,50 | M 0,17 | M 2,55   | M 2,05 | M 2,80  | M 1,40 |       |            |
| Juli . . . .      | M 1,52                | M 1,40 | M 1,40     | M 1,50 | M 1,40   | M 4,00   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,55 | M 0,17 | M 2,55   | M 2,05 | M 2,80  | M 1,40 |       |            |
| August . . .      | M 1,56                | M 1,45 | M 1,45     | M 1,55 | M 1,40   | M 4,38   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,55 | M 0,17 | M 2,55   | M 2,05 | M 2,80  | M 1,45 |       |            |
| September .       | M 1,60                | M 1,50 | M 1,50     | M 1,60 | M 1,40   | M 4,75   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,61 | M 0,17 | M 2,55   | M 2,05 | M 2,80  | M 1,50 |       |            |
| Oktober . .       | M 1,60                | M 1,50 | M 1,50     | M 1,60 | M 1,25   | M 4,75   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,65 | M 0,17 | M 2,41   | M 2,01 | M 2,80  | M 1,50 |       |            |
| November . .      | M 1,60                | M 1,45 | M 1,45     | M 1,55 | M 1,14   | M 4,75   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,70 | M 0,17 | M 2,33   | M 2,00 | M 2,80  | M 1,45 |       |            |
| Dezember . .      | M 1,52                | M 1,40 | M 1,40     | M 1,50 | M 1,12   | M 4,75   | M 2,50 | M 1,65 | M 0,74 | M 0,17 | M 2,30   | M 2,00 | M 2,80  | M 1,40 |       |            |
| Im Jahr überhaupt | M 1,52                | M 1,38 | M 1,43     | M 1,50 | M 1,31   | M 4,68   | M 2,50 | M 1,61 | M 0,60 | M 0,17 | M 2,50   | M 2,04 | M 2,74  | M 1,46 |       |            |

<sup>1)</sup> Weißbrot ist aus 50% Mehl Nr. 1 und 50% Mehl Nr. 3 zusammengesetzt. — <sup>2)</sup> Halbweißbrot besteht zu  $\frac{1}{3}$  aus Mehl Nr. 1, zu  $\frac{2}{3}$  aus Mehl Nr. 3. — <sup>3)</sup> Schwarzbrot (Hausbrot) besteht aus 20% Mehl Nr. 3 und 80% Mehl Nr. 4. — <sup>4)</sup> Mit verhältnismäßiger Knochenzugabe.



Wochenmärkten zu Stuttgart in den Jahren 1894 und 1895.  
an den Staats-Anzeiger. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 147.)

Im Jahr 1895.

| Monate            | Mehl  |       | Brot                |                          |                                |        | Gewicht von 1 Paar Wecken | Kartoffeln | Hilfenfrüchte |         |         | Rauhfutter |       | Brennholz |          |          |
|-------------------|-------|-------|---------------------|--------------------------|--------------------------------|--------|---------------------------|------------|---------------|---------|---------|------------|-------|-----------|----------|----------|
|                   | Nr. 0 | Nr. 1 | Weiß- <sup>1)</sup> | Halb-weiß- <sup>2)</sup> | Schwarz- <sup>3)</sup> (Haus-) | 100 kg |                           |            | Erb-fen       | Lin-fen | Boh-nen | Heu        | Stroh | Bu-chen-  | Bir-ken- | Tan-nen- |
|                   | 1 kg  |       | 1 kg                |                          |                                |        |                           |            |               |         |         |            |       |           |          |          |
| 1.                | 2.    | 3.    | 4.                  | 5.                       | 6.                             | 7.     | 8.                        | 9.         | 10.           | 11.     | 12.     | 13.        | 14.   | 15.       | 16.      |          |
| Januar . .        | 0,34  | 0,32  | 0,23                | 0,21                     | 0,17                           | 100    | 6,10                      | 0,32       | 0,50          | 0,28    | 6,40    | 3,55       | 12,00 | 11,00     | 9,75     |          |
| Februar . .       | 0,34  | 0,32  | 0,23                | 0,21                     | 0,17                           | 100    | 6,50                      | 0,32       | 0,50          | 0,28    | 6,10    | 3,40       | 12,00 | 11,00     | 9,75     |          |
| März . . .        | 0,34  | 0,32  | 0,23                | 0,21                     | 0,17                           | 100    | 8,34                      | 0,32       | 0,50          | 0,28    | 6,20    | 3,60       | 12,10 | 11,00     | 9,75     |          |
| April . . .       | 0,34  | 0,32  | 0,23                | 0,21                     | 0,17                           | 100    | 9,00                      | 0,32       | 0,50          | 0,28    | 6,05    | 3,60       | 12,50 | 11,00     | 9,75     |          |
| Mai . . . .       | 0,34  | 0,32  | 0,23                | 0,21                     | 0,17                           | 100    | 9,00                      | 0,32       | 0,50          | 0,28    | 5,22    | 3,60       | 12,50 | 11,00     | 9,75     |          |
| Juni . . . .      | 0,35  | 0,33  | 0,24                | 0,22                     | 0,18                           | 100    | 9,75                      | 0,32       | 0,50          | 0,28    | 4,64    | 3,54       | 12,50 | 11,00     | 9,75     |          |
| Juli . . . .      | 0,36  | 0,34  | 0,25                | 0,23                     | 0,20                           | 100    | 8,93                      | 0,32       | 0,50          | 0,31    | 4,35    | 3,30       | 12,50 | 11,00     | 9,75     |          |
| August . . .      | 0,36  | 0,34  | 0,25                | 0,23                     | 0,20                           | 100    | 6,66                      | 0,32       | 0,50          | 0,32    | 4,20    | 3,30       | 12,50 | 11,00     | 9,75     |          |
| September .       | 0,36  | 0,34  | 0,25                | 0,23                     | 0,20                           | 100    | 5,60                      | 0,32       | 0,50          | 0,32    | 4,80    | 3,60       | 12,50 | 11,13     | 9,75     |          |
| Oktober . .       | 0,36  | 0,34  | 0,25                | 0,23                     | 0,20                           | 100    | 5,70                      | 0,32       | 0,50          | 0,32    | 6,45    | 4,40       | 12,50 | 11,50     | 9,75     |          |
| November . .      | 0,36  | 0,34  | 0,25                | 0,23                     | 0,20                           | 100    | 6,02                      | 0,32       | 0,50          | 0,32    | 6,44    | 4,40       | 12,50 | 11,50     | 9,75     |          |
| Dezember . .      | 0,36  | 0,34  | 0,25                | 0,23                     | 0,20                           | 100    | 6,70                      | 0,32       | 0,50          | 0,32    | 6,30    | 4,40       | 12,50 | 11,50     | 9,75     |          |
| Im Jahr überhaupt | 0,35  | 0,33  | 0,24                | 0,22                     | 0,19                           | 100    | 7,36                      | 0,32       | 0,50          | 0,30    | 5,60    | 3,72       | 12,38 | 11,14     | 9,75     |          |

| Monate            | Fleisch *) |       |            |       |          | Geflügel |        |        | Eier | Milch | Butter   |        | Schmalz |       |       |            |
|-------------------|------------|-------|------------|-------|----------|----------|--------|--------|------|-------|----------|--------|---------|-------|-------|------------|
|                   | Och-fen-   | Rind- | Schwei-ne- | Kalb- | Ham-mel- | 1 Gans   | 1 Ente | 1 Huhn |      |       | 10 Stück | 1 Lit. | füße    | faure | Rind- | Schwei-ne- |
|                   | 1 kg       |       |            |       |          |          |        |        |      |       | 1 kg     |        | 1 kg    |       |       |            |
| 1.                | 17.        | 18.   | 19.        | 20.   | 21.      | 22.      | 23.    | 24.    | 25.  | 26.   | 27.      | 28.    | 29.     | 30.   |       |            |
| Januar . .        | 1,52       | 1,40  | 1,37       | 1,50  | 1,18     | 4,75     | 2,50   | 1,65   | 0,75 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,60    | 1,40  |       |            |
| Februar . .       | 1,52       | 1,40  | 1,30       | 1,50  | 1,20     | 4,75     | 2,50   | 1,65   | 0,75 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,60    | 1,35  |       |            |
| März . . .        | 1,52       | 1,40  | 1,34       | 1,50  | 1,32     | .        | 2,50   | 1,65   | 0,71 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,60    | 1,30  |       |            |
| April . . .       | 1,52       | 1,40  | 1,30       | 1,50  | 1,40     | .        | 2,50   | 1,65   | 0,56 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,60    | 1,30  |       |            |
| Mai . . . .       | 1,52       | 1,35  | 1,28       | 1,50  | 1,30     | .        | 2,50   | 1,65   | 0,50 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,60    | 1,30  |       |            |
| Juni . . . .      | 1,52       | 1,36  | 1,22       | 1,50  | 1,30     | 4,80     | 2,50   | 1,65   | 0,52 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,44    | 1,30  |       |            |
| Juli . . . .      | 1,52       | 1,40  | 1,20       | 1,50  | 1,30     | 4,80     | 2,50   | 1,65   | 0,55 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,20    | 1,30  |       |            |
| August . . .      | 1,52       | 1,40  | 1,28       | 1,50  | 1,30     | 4,80     | 2,50   | 1,65   | 0,56 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,20    | 1,30  |       |            |
| September .       | 1,52       | 1,40  | 1,30       | 1,50  | 1,30     | 4,80     | 2,50   | 1,65   | 0,61 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,25    | 1,30  |       |            |
| Oktober . .       | 1,52       | 1,40  | 1,32       | 1,50  | 1,30     | 4,80     | 2,50   | 1,65   | 0,66 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,40    | 1,30  |       |            |
| November . .      | 1,52       | 1,40  | 1,30       | 1,50  | 1,14     | 4,92     | 2,50   | 1,65   | 0,70 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,40    | 1,30  |       |            |
| Dezember . .      | 1,52       | 1,40  | 1,30       | 1,50  | 1,20     | 5,00     | 2,50   | 1,65   | 0,70 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,40    | 1,30  |       |            |
| Im Jahr überhaupt | 1,52       | 1,39  | 1,29       | 1,50  | 1,27     | 4,82     | 2,50   | 1,65   | 0,63 | 0,17  | 2,30     | 2,00   | 2,44    | 1,31  |       |            |

**XI. 7. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart von 1872—1895.**  
(Nach den wöchentlichen Mitteilungen des städt. Marktamtes an den Staats-Anzeiger. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 146.)

| Jahre              | Mehl                     |             | Brot                |                          |   | Gewicht von 1 Paar Wecken | Kartoffeln  | Hilfenfrüchte |             |                          | Rauchfutter |             | Brennholz    |              |             |
|--------------------|--------------------------|-------------|---------------------|--------------------------|---|---------------------------|-------------|---------------|-------------|--------------------------|-------------|-------------|--------------|--------------|-------------|
|                    | Nr. 0                    | Nr. 1       | Weiß- <sup>1)</sup> | Halbweiß- <sup>2)</sup>  | Schwarz- <sup>3)</sup> (Haus- <sup>4)</sup> ) |                           |             | Erb-fen       | Lin-fen     | Boh-nen                  | Heu         | Stroh       | Bu-chen-     | Bir-ken-     | Taa-nen-    |
|                    | 1 kg                     |             | 1 kg                |                          |   |                           |             |               |             |                          |             |             |              |              |             |
| 1.                 | 2.                       | 3.          | 4.                  | 5.                       | 6.  | 7.                        | 8           | 9.            | 10.         | 11.                      | 12.         | 13.         | 14.          | 15.          | 16.         |
| 1872               |                          | 0,50        | 0,31                |                          | 0,29  | 100                       | 8,52        | 0,39          | 0,40        |                          | 6,30        | 4,56        | 14,80        | 13,40        | 8,03        |
| 1873               |                          | 0,54        | 0,34                |                          | 0,32  | 97                        | 8,52        | 0,40          | 0,40        |                          | 6,16        | 3,80        | 15,43        | 13,20        | 9,17        |
| 1874               |                          | 0,51        | 0,34                |                          | 0,32  | 101                       | 6,94        | 0,40          | 0,40        |                          | 7,38        | 4,62        | 14,85        | 13,23        | 10,86       |
| 1875               | 0,48                     | 0,43        | 0,27                |                          | 0,25  | 120                       | 6,13        | 0,45          | 0,45        |                          | 8,68        | 4,84        | 16,45        | 14,39        | 11,49       |
| 1876               | 0,52                     | 0,49        | 0,29                |                          | 0,27  | 125                       | 7,57        | 0,49          | 0,49        |                          | 10,34       | 7,88        | 17,49        | 15,13        | 12,18       |
| 1877               | 0,53                     | 0,50        | 0,31                |                          | 0,29  | 99                        | 6,65        | 0,48          | 0,48        |                          | 7,80        | 6,90        | 16,32        | 14,01        | 10,46       |
| 1878               | 0,52                     | 0,48        | 0,30                |                          | 0,28  | 84                        | 7,25        | 0,48          | 0,48        |                          | 5,28        | 4,18        | 14,47        | 12,18        | 9,49        |
| 1879               | 0,46                     | 0,42        | 0,27                | 0,25                     | 0,25  | 100                       | 7,44        | 0,44          | 0,44        | 0,40                     | 5,20        | 3,40        | 12,92        | 11,02        | 9,35        |
| 1880               | 0,49                     | 0,46        | 0,30                | 0,28                     | 0,28  | 89                        | 7,34        | 0,42          | 0,42        | 0,40                     | 6,03        | 4,24        | 13,32        | 11,32        | 9,47        |
| 1881               | 0,46                     | 0,43        | 0,31                | 0,28                     | 0,29  | 94                        | 6,33        | 0,48          | 0,50        | 0,40                     | 7,26        | 5,00        | 11,38        | 9,91         | 8,00        |
| 1882               | 0,46                     | 0,43        | 0,31                | 0,30                     | 0,29  | 80                        | 7,14        | 0,41          | 0,42        | 0,40                     | 7,07        | 4,64        | 11,28        | 9,94         | 7,59        |
| 1883               | 0,42                     | 0,38        | 0,28                | 0,26                     | 0,26  | 80                        | 8,46        | 0,36          | 0,49        | 0,39                     | 6,71        | 3,86        | 11,44        | 10,17        | 9,06        |
| 1884               | 0,42                     | 0,38        | 0,27                | 0,25                     | 0,25  | 96                        | 6,05        | 0,33          | 0,48        | 0,36                     | 6,87        | 5,32        | 11,99        | 10,40        | 9,41        |
| 1885               | 0,42                     | 0,38        | 0,26                | 0,24                     | 0,24  | 100                       | 4,70        | 0,36          | 0,46        | 0,36                     | 8,34        | 5,74        | 11,77        | 10,03        | 8,74        |
| 1886               | 0,42                     | 0,38        | 0,26                | 0,24                     | 0,24  | 100                       | 4,93        | 0,36          | 0,50        | 0,36                     | 7,57        | 5,18        | 11,89        | 10,23        | 8,84        |
| 1887               | 0,42                     | 0,38        | 0,26                | 0,24                     | 0,20  | 100                       | 7,39        | 0,36          | 0,52        | 0,36                     | 6,84        | 5,11        | 11,56        | 10,21        | 8,24        |
| 1888               | 0,42                     | 0,38        | 0,26                | 0,24                     | 0,20  | 100                       | 7,30        | 0,36          | 0,52        | 0,34                     | 8,97        | 6,52        | 11,49        | 10,00        | 7,98        |
| 1889               | 0,42                     | 0,38        | 0,28                | 0,26                     | 0,23  | 100                       | 7,19        | 0,36          | 0,52        | 0,34                     | 6,76        | 5,20        | 11,74        | 10,00        | 7,63        |
| 1890               | 0,42                     | 0,38        | 0,28                | 0,26                     | 0,24  | 100                       | 6,12        | 0,35          | 0,52        | 0,34                     | 5,35        | 3,68        | 12,00        | 10,19        | 8,98        |
| 1891               | 0,44                     | 0,41        | 0,30                | 0,28                     | 0,25  | 100                       | 7,98        | 0,34          | 0,52        | 0,34                     | 5,26        | 3,09        | 12,06        | 10,06        | 8,93        |
| <b>20j. Mittel</b> | <b>0,45<sup>5)</sup></b> | <b>0,43</b> | <b>0,29</b>         | <b>0,26<sup>6)</sup></b> | <b>0,26</b>                                   | <b>98</b>                 | <b>6,99</b> | <b>0,40</b>   | <b>0,47</b> | <b>0,37<sup>7)</sup></b> | <b>7,01</b> | <b>4,89</b> | <b>13,23</b> | <b>11,45</b> | <b>9,19</b> |
| 1892               | 0,45                     | 0,42        | 0,30                | 0,28                     | 0,24  | 100                       | 7,55        | 0,35          | 0,53        | 0,34                     | 7,30        | 3,86        | 12,90        | 10,83        | 9,86        |
| 1893               | 0,39                     | 0,35        | 0,26                | 0,24                     | 0,21  | 100                       | 6,09        | 0,36          | 0,54        | 0,34                     | 12,06       | 7,86        | 12,23        | 11,00        | 10,00       |
| 1894               | 0,36                     | 0,33        | 0,25                | 0,23                     | 0,18  | 100                       | 6,37        | 0,36          | 0,52        | 0,33                     | 8,44        | 5,57        | 12,00        | 11,00        | 9,83        |
| 1895               | 0,35                     | 0,33        | 0,24                | 0,22                     | 0,19  | 100                       | 7,36        | 0,32          | 0,50        | 0,30                     | 5,60        | 3,72        | 12,38        | 11,14        | 9,75        |

| Jahre              | Fleisch <sup>4)</sup> |                          |             |             |                          | Geflügel    |             |             | Eier        | Milch       | Butter      |                          | Schmalz     |             |
|--------------------|-----------------------|--------------------------|-------------|-------------|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------------|-------------|-------------|
|                    | Och-fen-              | Rind-                    | Schwei-ne-  | Kalb-       | Ham-mel-                 | 1 Gans      | 1 Ente      | 1 Huhn      |             |             | füße        | saure                    | Rind-       | Schwei-ne-  |
|                    | 1 kg                  |                          |             |             |                          |             |             |             |             |             | 10 Stck.    | 1 Lit.                   | 1 kg        |             |
| 1.                 | 17.                   | 18.                      | 19.         | 20.         | 21.                      | 22.         | 23.         | 24.         | 25.         | 26.         | 27.         | 28.                      | 29.         | 30.         |
| 1872               | 1,26                  |                          | 1,26        | 1,21        |                          | 2,65        | 1,47        | 1,23        | 0,54        | 0,14        | 1,96        |                          | 2,16        | 1,49        |
| 1873               | 1,39                  |                          | 1,35        | 1,30        |                          | 3,68        | 1,77        | 1,38        | 0,61        | 0,14        | 2,11        |                          | 2,26        | 1,49        |
| 1874               | 1,28                  |                          | 1,23        | 1,05        |                          | 3,65        | 1,90        | 1,35        | 0,57        | 0,16        | 2,06        |                          | 2,19        | 1,37        |
| 1875               | 1,24                  | 1,04                     | 1,18        | 1,10        | 1,24                     | 4,06        | 1,94        | 1,40        | 0,60        | 0,16        | 2,07        |                          | 2,19        | 1,55        |
| 1876               | 1,32                  | 1,06                     | 1,34        | 1,14        | 1,32                     | 4,21        | 1,96        | 1,43        | 0,61        | 0,16        | 2,29        |                          | 2,51        | 1,65        |
| 1877               | 1,40                  | 1,22                     | 1,39        | 1,33        | 1,85                     | 4,09        | 1,94        | 1,42        | 0,61        | 0,16        | 2,41        |                          | 2,70        | 1,44        |
| 1878               | 1,49                  | 1,34                     | 1,34        | 1,38        | 1,49                     | 3,76        | 1,89        | 1,38        | 0,59        | 0,16        | 2,12        |                          | 2,54        | 1,25        |
| 1879               | 1,40                  | 1,15                     | 1,20        | 1,08        | 1,35                     | 3,53        | 1,80        | 1,31        | 0,59        | 0,16        | 1,98        |                          | 2,39        | 1,20        |
| 1880               | 1,39                  | 1,12                     | 1,31        | 1,06        | 1,32                     | 3,43        | 1,72        | 1,21        | 0,57        | 0,16        | 1,96        | 1,80                     | 2,40        | 1,34        |
| 1881               | 1,28                  | 1,07                     | 1,37        | 1,10        | 1,31                     | 3,32        | 1,72        | 1,22        | 0,59        | 0,16        | 2,06        | 2,00                     | 2,39        | 1,45        |
| 1882               | 1,37                  | 1,15                     | 1,33        | 1,15        | 1,32                     | 3,53        | 1,60        | 1,21        | 0,58        | 0,16        | 2,13        | 2,00                     | 2,42        | 1,53        |
| 1883               | 1,43                  | 1,26                     | 1,40        | 1,25        | 1,32                     | 4,46        | 2,16        | 1,32        | 0,60        | 0,16        | 2,42        | 2,09                     | 2,57        | 1,60        |
| 1884               | 1,45                  | 1,25                     | 1,29        | 1,24        | 1,28                     | 4,01        | 2,16        | 1,41        | 0,59        | 0,16        | 2,37        | 2,00                     | 2,60        | 1,51        |
| 1885               | 1,40                  | 1,18                     | 1,24        | 1,20        | 1,29                     | 4,01        | 2,32        | 1,40        | 0,60        | 0,16        | 2,39        | 1,86                     | 2,60        | 1,35        |
| 1886               | 1,37                  | 1,16                     | 1,28        | 1,27        | 1,25                     | 3,95        | 2,42        | 1,34        | 0,59        | 0,16        | 2,40        | 2,02                     | 2,60        | 1,40        |
| 1887               | 1,37                  | 1,16                     | 1,25        | 1,21        | 1,19                     | 4,41        | 2,38        | 1,30        | 0,59        | 0,16        | 2,31        | 2,06                     | 2,60        | 1,33        |
| 1888               | 1,32                  | 1,10                     | 1,26        | 1,15        | 1,20                     | 4,32        | 2,39        | 1,30        | 0,61        | 0,16        | 2,30        | 2,10                     | 2,60        | 1,31        |
| 1889               | 1,41                  | 1,22                     | 1,40        | 1,31        | 1,29                     | 4,38        | 2,40        | 1,30        | 0,62        | 0,16        | 2,42        | 2,22                     | 2,60        | 1,45        |
| 1890               | 1,48                  | 1,30                     | 1,49        | 1,44        | 1,38                     | 4,46        | 2,45        | 1,42        | 0,65        | 0,16        | 2,41        | 2,21                     | 2,60        | 1,50        |
| 1891               | 1,49                  | 1,30                     | 1,36        | 1,38        | 1,32                     | 4,76        | 2,50        | 1,50        | 0,65        | 0,16        | 2,30        | 2,10                     | 2,60        | 1,48        |
| <b>20j. Mittel</b> | <b>1,38</b>           | <b>1,18<sup>5)</sup></b> | <b>1,31</b> | <b>1,22</b> | <b>1,31<sup>6)</sup></b> | <b>3,93</b> | <b>2,04</b> | <b>1,34</b> | <b>0,60</b> | <b>0,16</b> | <b>2,22</b> | <b>2,04<sup>7)</sup></b> | <b>2,43</b> | <b>1,43</b> |
| 1892               | 1,45                  | 1,26                     | 1,36        | 1,36        | 1,28                     | 4,60        | 2,50        | 1,50        | 0,63        | 0,16        | 2,30        | 2,10                     | 2,60        | 1,40        |
| 1893               | 1,36                  | 1,14                     | 1,34        | 1,27        | 1,17                     | 4,55        | 2,45        | 1,48        | 0,65        | 0,16        | 2,30        | 2,10                     | 2,60        | 1,44        |
| 1894               | 1,52                  | 1,38                     | 1,43        | 1,50        | 1,31                     | 4,68        | 2,50        | 1,61        | 0,60        | 0,17        | 2,50        | 2,04                     | 2,74        | 1,46        |
| 1895               | 1,52                  | 1,39                     | 1,29        | 1,50        | 1,27                     | 4,82        | 2,50        | 1,65        | 0,63        | 0,17        | 2,30        | 2,00                     | 2,44        | 1,31        |

<sup>1) 2) 3) 4)</sup> Siehe Anmerkung 1-4 auf Seite 156. — <sup>5)</sup> 17jähr. Mittel. — <sup>6)</sup> 13jähr. Mittel. — <sup>7)</sup> 12jähr. Mittel.

**XI. 8. Monatliche Bewegung der Mehlpreise an der Landesproduktenbörfe zu Stuttgart im Jahr 1894.**

(Nach den Preisaufzeichnungen im Landwirtschaftl. Wochenblatt. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 148)

| Monate                            | Suppen-<br>gries | Mehl  |       |       |       |       | Kleie |
|-----------------------------------|------------------|---|-------|-------|-------|-------|-------|
|                                   |                  | Nr. 0   | Nr. 1 | Nr. 2 | Nr. 3 | Nr. 4 |       |
|                                   |                  | Preife per Doppel-Zentner (100 kg) einfehl. Sack bei<br>Wagenladung |       |       |       |       |       |
| 1.                                | 2.               | 3.  | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    |
| Januar . . . . .                  | 28,88            | 27,94   | 26,13 | 24,63 | 22,31 | 18,88 | 9,00  |
| Februar . . . . .                 | 27,63            | 27,56   | 25,69 | 24,06 | 21,88 | 18,38 | 8,83  |
| März . . . . .                    | 27,25            | 27,25   | 25,25 | 23,50 | 21,50 | 18,25 | 8,15  |
| April . . . . .                   | 26,50            | 26,50   | 24,50 | 22,75 | 20,75 | 17,75 | 8,30  |
| Mai . . . . .                     | 26,17            | 26,17   | 24,17 | 22,42 | 20,42 | 17,42 | 8,10  |
| Juni . . . . .                    | 26,00            | 26,00   | 24,00 | 22,25 | 20,25 | 17,25 | 8,00  |
| Juli . . . . .                    | 26,00            | 26,00   | 24,00 | 22,25 | 20,25 | 17,25 | 7,60  |
| Auguft . . . . .                  | 26,00            | 26,00   | 24,00 | 22,25 | 20,25 | 17,25 | 6,75  |
| September . . . . .               | 26,00            | 26,00   | 24,00 | 22,25 | 20,25 | 17,25 | 6,50  |
| Oktober . . . . .                 | 26,00            | 26,00   | 24,00 | 22,25 | 20,25 | 17,25 | 6,00  |
| November . . . . .                | 26,00            | 26,00   | 24,00 | 22,25 | 20,25 | 17,25 | 6,00  |
| Dezember . . . . .                | 26,67            | 26,33   | 24,33 | 22,58 | 20,25 | 17,25 | 6,00  |
| Jahresdurchfehnitt 1894 . . . . . | 26,55            | 26,48   | 24,51 | 22,79 | 20,72 | 17,62 | 7,44  |
| " " 1895 . . . . .                | 28,40            | 27,66   | 25,66 | 24,11 | 22,02 | 19,56 | 6,58  |
| " " 1893 . . . . .                | 29,97            | 29,28   | 27,44 | 25,92 | 23,61 | 19,69 | 9,72  |
| " " 1892 . . . . .                | 33,88            | 33,72   | 31,79 | 30,54 | 28,68 | 25,82 | 9,18  |
| " " 1891 . . . . .                | 38,00            | 38,00   | 36,00 | 34,25 | 32,00 | 28,00 | 10,25 |
| " " 1890 . . . . .                | 33,75            | 34,25   | 32,25 | 30,75 | 29,00 | 25,25 | 9,00  |
| " " 1889 . . . . .                | 33,27            | 33,35   | 31,40 | 30,21 | 28,50 | 24,85 | 9,23  |
| " " 1888 . . . . .                | 32,17            | 32,17   | 30,17 | 28,52 | 26,90 | 23,56 | 9,85  |
| " " 1887 . . . . .                | 31,58            | 31,72   | 29,46 | 27,56 | 25,83 | 22,23 | 8,09  |

**9. Großhandelspreise<sup>1)</sup> einiger Waren in Stuttgart in den Jahren 1879—1894.**  
(Monatshefte zur Statiftik des Deutschen Reichs 1888 XII 51, 1891 XII 16; Vierteljahrshefte zur Statiftik des Deutschen Reichs 1893 ff.)

| Jahr           | Roggen <sup>2)</sup> | Weizen <sup>3)</sup> | Haber <sup>4)</sup> | Gerfte <sup>5)</sup> | Tabak<br>(dach-<br>reif) | Baumwollgarn <sup>6)</sup> |           | Kattun <sup>7)</sup> |
|----------------|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------------|-----------|----------------------|
|                |                      |                      |                     |                      |                          | 36 Zettel                  | 20 Zettel |                      |
|                |                      |                      |                     |                      |                          | 42 Schuß                   | 20 Schuß  |                      |
| für 1000 kg    |                      |                      |                     |                      | 100 kg                   | 1 kg                       |           | 1 m                  |
| 1.             | 2.                   | 3.                   | 4.                  | 5.                   | 6.                       | 7.                         | 8.        | 9.                   |
| 1879 . . . . . | 171,58               | 230,21               | 145,75              | 183,33               | .                        | 1,93                       | 1,66      | 0,20 <sub>t</sub>    |
| 1880 . . . . . | 205,83               | 253,50               | 148,75              | 197,33               | .                        | 2,18                       | 1,85      | 0,22 <sub>o</sub>    |
| 1881 . . . . . | 217,64               | 256,14               | 152,80              | 192,93               | .                        | 2,10                       | 1,70      | 0,22 <sub>t</sub>    |
| 1882 . . . . . | 183,17               | 243,33               | 149,83              | 163,89               | .                        | 2,15                       | 1,71      | 0,24 <sub>t</sub>    |
| 1883 . . . . . | 167,83               | 214,00               | 131,67              | 146,09               | .                        | 2,05                       | 1,66      | 0,21 <sub>7</sub>    |
| 1884 . . . . . | 167,50               | 200,08               | 145,67              | 163,94               | .                        | 1,98                       | 1,58      | 0,21 <sub>s</sub>    |
| 1885 . . . . . | 171,21               | 197,71               | 149,46              | 171,22               | 46,19                    | 1,90                       | 1,49      | 0,21 <sub>7</sub>    |
| 1886 . . . . . | 149,33               | 199,00               | 130,21              | 158,75               | 47,07                    | 1,69                       | 1,38      | 0,20 <sub>t</sub>    |
| 1887 . . . . . | 153,83               | 194,36               | 124,42              | 161,29               | 29,30                    | 1,81                       | 1,44      | 0,21 <sub>o</sub>    |
| 1888 . . . . . | 155,11               | 209,60               | 146,44              | 165,88               | 49,96                    | 1,84                       | 1,47      | 0,19 <sub>t</sub>    |
| 1889 . . . . . | *)                   | 212,50               | 143,90              | 171,05               | 54,60                    | 1,90                       | 1,52      | 0,20 <sub>t</sub>    |
| 1890 . . . . . | *)                   | 220,80               | 171,26              | *)                   | 47,24                    | 1,93                       | 1,51      | 0,21 <sub>o</sub>    |
| 1891 . . . . . | *)                   | 243,65               | 156,52              | .                    | 39,30                    | 1,62                       | 1,30      | 0,17 <sub>s</sub>    |
| 1892 . . . . . | *)                   | *)                   | *)                  | .                    | 47,43                    | 1,42                       | 1,14      | 0,17 <sub>o</sub>    |
| 1893 . . . . . | *)                   | *)                   | *)                  | .                    | 49,11                    | 1,68                       | 1,31      | 0,21 <sub>7</sub>    |
| 1894 . . . . . | .                    | .                    | .                   | .                    | 52,56                    | 1,53                       | 1,24      | 0,17 <sub>o</sub>    |

**10. Preise der hauptfächlichften Trinkbranntweine im Jahr 1893/94.**

(Vrgl. Vierteljahrsh. z. Statift. d. Deutsch. Reichs 1895 II S. 751 und Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 148.)

| Gattung des Branntweins                        | Stärkegrade | Preis in Pfennig für 1 Liter      |                      |                   |
|--|-------------|-----------------------------------|----------------------|-------------------|
|  |             | bei Abgabe aus<br>den Brennereien | beim<br>Kleinverkauf | beim<br>Ausfehank |
|  |             | 3.                                | 4.                   | 5.                |
| Kartoffel-Branntwein . . . . .                 | 33—60       | 45—160                            | 55—200               | 70—200            |
| Frucht-Branntwein . . . . .                    | 28—60       | 48—130                            | 60—150               | 70—300            |
| Kirfeh-Branntwein . . . . .                    | 37—75       | 150—350                           | 200—400              | 200—640           |
| Zwetfehgen-Branntwein . . . . .                | 35—70       | 100—350                           | 120—350              | 150—600           |
| Heidelbeeren-Branntwein . . . . .              | 45—58       | 100—400                           | 150—500              | 320—640           |
| Branntw. a. Kernobft, Kernobft- u. Weintrebern | 35—60       | 55—160                            | 60—250               | 96—320            |

<sup>1)</sup> Vrgl. auch oben Abfehnitt XI, 1 und 2. — <sup>2)</sup> Bayerifeher und württembergifeher, guter. — <sup>3)</sup> Ruffifeher, ungarifeher, bayerifeher, guter. — <sup>4)</sup> Württembergifeher, guter. — <sup>5)</sup> Württembergifehe, gute. — <sup>6)</sup> Engl. Nr., ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel. — <sup>7)</sup> 92 cm breit, 19/18 fadig (aus 36,42 Garn), unbedruckt, 2% Sc.; 30 Tage Ziel, ab Weberei. — <sup>8)</sup> Hierüber liegen Aufzeichnungen der Landesproduktenbörfe nicht mehr vor.

### XI. 11. Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzforten in den württ. Staatswaldungen in den Jahren 1884/93.

(Forftstatiftische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1893, herausgeg. von der K. Forft-direktion, Stuttgart 1895, S. 48. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 149.)

| Forftämter<br>und<br>Waldgebiete  | Stämme              |              | Scheiter<br>und Prügel |             | Gebundene<br>Wellen | Gerb-<br>rinde          |
|-----------------------------------|---------------------|--------------|------------------------|-------------|---------------------|-------------------------|
|                                   | Eichen              | Nadelholz    | Buchen                 | Nadelholz   | Buchen              | Eichen-<br>Glanzrinde   |
|                                   | pro Festmeter       |              | pro Raummeter          |             | pro 100St.          | pr. D.-Ztr.<br>(100 kg) |
| 1.                                | 2.                  | 3.           | 4.                     | 5.          | 6.                  | 7.                      |
| <b>Im Jahr 1893.</b>              | <i>M</i>            | <i>M</i>     | <i>M</i>               | <i>M</i>    | <i>M</i>            | <i>M</i>                |
| Heilbronn . . . . .               | 38,77               | 14,04        | 8,67                   | 6,01        | 18,99               | 9,66                    |
| Leonberg . . . . .                | 34,95               | 14,48        | 9,46                   | 7,05        | 19,81               | 9,72                    |
| Tübingen . . . . .                | 34,44               | 13,97        | 8,06                   | 6,62        | 15,84               | —                       |
| <b>Unterland . . . . .</b>        | <b>36,26</b>        | <b>14,16</b> | <b>8,64</b>            | <b>6,64</b> | <b>17,80</b>        | <b>9,70</b>             |
| Blaubeuren . . . . .              | 38,75               | 12,74        | 6,32                   | 3,86        | 10,37               | 10,20                   |
| Heidenheim . . . . .              | 30,58               | 13,62        | 6,39                   | 4,93        | 9,42                | —                       |
| Kirchheim . . . . .               | 36,58               | 16,33        | 7,56                   | 7,33        | 18,24               | —                       |
| Urach . . . . .                   | 33,08               | 12,40        | 6,45                   | 4,63        | 12,31               | —                       |
| Alb . . . . .                     | 36,33               | 13,75        | 6,61                   | 4,74        | 12,61               | 10,20                   |
| <b>Laubholzgebiete . . . . .</b>  | <b>36,29</b>        | <b>13,83</b> | <b>7,12</b>            | <b>5,42</b> | <b>14,58</b>        | <b>9,72</b>             |
| Freudenstadt . . . . .            | 15,71               | 16,71        | 6,85                   | 4,77        | 39,33               | —                       |
| Neuenbürg . . . . .               | 28,76               | 15,65        | 6,79                   | 4,94        | —                   | —                       |
| Rottweil . . . . .                | 22,63               | 15,87        | 7,11                   | 5,78        | 22,16               | —                       |
| Wildberg . . . . .                | 38,23               | 16,65        | 9,25                   | 5,82        | 18,27               | —                       |
| <b>Schwarzwald . . . . .</b>      | <b>27,11</b>        | <b>16,23</b> | <b>7,72</b>            | <b>5,45</b> | <b>18,68</b>        | <b>—</b>                |
| Ellwangen . . . . .               | 33,58               | 13,99        | 8,69                   | 5,64        | 25,48               | —                       |
| Hall . . . . .                    | 30,66               | 14,63        | 8,20                   | 5,92        | 16,70               | —                       |
| Schorndorf . . . . .              | 37,78               | 15,48        | 8,65                   | 7,30        | 23,25               | 11,90                   |
| <b>Jagftbezirk . . . . .</b>      | <b>35,68</b>        | <b>14,50</b> | <b>8,52</b>            | <b>6,00</b> | <b>20,34</b>        | <b>11,90</b>            |
| Ulm . . . . .                     | 34,25               | 13,48        | 7,11                   | 5,64        | 15,88               | —                       |
| Weingarten . . . . .              | 26,14               | 12,89        | 7,58                   | 4,55        | —                   | —                       |
| <b>Oberschwaben . . . . .</b>     | <b>33,25</b>        | <b>13,02</b> | <b>7,29</b>            | <b>4,86</b> | <b>15,88</b>        | <b>—</b>                |
| <b>Nadelholzgebiete . . . . .</b> | <b>34,09</b>        | <b>15,13</b> | <b>8,08</b>            | <b>5,38</b> | <b>19,55</b>        | <b>11,90</b>            |
| <b>Überhaupt im Jahr 1893</b>     | <b>35,57</b>        | <b>15,03</b> | <b>7,35</b>            | <b>5,39</b> | <b>15,24</b>        | <b>9,76</b>             |
| <b>Im Jahr 1884 . . . . .</b>     | <b>25,94</b>        | <b>12,79</b> | <b>6,19</b>            | <b>4,27</b> | <b>12,93</b>        | <b>11,22</b>            |
| " " 1885 . . . . .                | 25,72               | 13,31        | 6,21                   | 4,24        | 13,45               | 10,50                   |
| " " 1886 . . . . .                | 25,57               | 13,19        | 6,49                   | 4,17        | 14,66               | 9,90                    |
| " " 1887 . . . . .                | 24,21               | 12,34        | 6,02                   | 3,44        | 12,49               | 10,86                   |
| " " 1888 . . . . .                | 28,27               | 13,83        | 6,10                   | 3,58        | 12,96               | 11,48                   |
| " " 1889 . . . . .                | 28,34               | 14,89        | 6,33                   | 3,97        | 13,14               | 10,62                   |
| " " 1890 . . . . .                | 31,91 <sup>1)</sup> | 15,53        | 6,30                   | 4,54        | 13,09               | 10,78                   |
| " " 1891 . . . . .                | 32,91               | 13,90        | 6,74                   | 4,83        | 15,07               | 11,22                   |
| " " 1892 . . . . .                | 35,53               | 14,55        | 7,31                   | 5,26        | 15,37               | 9,94                    |

<sup>1)</sup> Hiebei ist in Betracht zu ziehen, daß das Eichenstammholz vom Jahr 1890 ab ohne Rinde gemessen wird.

## XII. Löhne und Verbrauch.

## 1. Arbeiterlöhne bei der K. Württ. Staatseisenbahnverwaltung 1893/94.

(Vgl. d. Verwaltungsber. d. K. Württ. Verkehrsamt. für 1893/94 S. 136—157. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 151.)

| Arbeitsart und Verwendung der Arbeiter  | Zahl der Arbeiter im Jahresdurchschnitt | Gesamtsumme der Löhne | Durchschnittl. Jahreslohn eines Arbeiters |          |          | Bemerkungen (zu Spalte 2—4)   |
|---|---|-----------------------|---|----------|----------|---|
|   |   |                       | 1893/94                                   | 1892/93  | 1891/92  |   |
| 1.  | 2.                                      | 3.                    | 4.  | 5.       | 6.       | 7.  |
| <b>1. Allgemeine Verwaltung.</b><br>Arbeiter aller Art . . . . .  | 25,10                                   | 17 569                | 699,96                                    | 701 69   | 698,99   | Bei 300 Arbeitstagen im Jahr.   |
| <b>2. Bahnverwaltung.</b><br>Bahnarbeiter <sup>1)</sup> , Hilfsbahnwärter, Arbeiter bei der Oberbaumaterialien-Niederlage und bei der Schwellen-imprägnieranstalt . . . . .   | 2 330,70                                | 1 850 633             | 794,02                                    | 625,81   | 620,17   | <sup>1)</sup> Einschließlich 709 Arbeiter der Akkordanten.<br>Bei 300 Arbeitstagen im Jahr.   |
| <b>3. Transportverwaltung</b> . . . . .<br>Hierunter:   | 1 973,89                                | 1 632 945             | 827,27                                    | 769,88   | 765,65   | Bis zu 365 Arbeitstagen im Jahr.  |
| a) Aeußerer Stationsdienst: Wagenrapporteure, Rangierer, Ankuppler, Bureaudiener, Putzer, Lampisten, Nachtwächter, Hilfsweichenwärter u. sonstige Bahnhoftagelöhner . . . . . | 885,14                                  | 799 769               | 903,55                                    | 853,47   | 849,26   |   |
| b) Abfertigungsdienst: Arbeiter des Güter- und Gepäck-Abfertigungsdienstes <sup>2)</sup> . . . . .  | 191,27                                  | 128 451               | 671,57                                    | 627,77   | 530,69   | <sup>2)</sup> Ohne die Güterbeförderer und deren Arbeiter mit zuf. 679 Mann und 258 366 K.Gebühren  |
| c) Zugbegleitungsdienst: Hilfsarbeiter aller Kategorien . . . . .   | 278,50                                  | 178 656               | 641,49                                    | 651,38   | 632,02   |   |
| d) Zugförderungsdienst: Hilfsheizer und sonstige Arbeiter im Taglohn . . . . .  | 618,98                                  | 526 069               | 849,90                                    | 740,56   | 778,46   |   |
| Darunter: Hilfsheizer . . . . .   | 225                                     | 214 811,95            | 954,72                                    | 871,61   | 888,08   |   |
| Lokomotiv- und Wagenputzer, Wagenschmiedler . . . . .   | 228                                     | 157 881,25            | 692,46                                    | 709,11   | 734,18   |   |
| Sonstige Arbeiter . . . . .   | 2                                       | 1 555,85              | 777,93                                    | 620,08   | 551,05   |   |
| Zuf. Werkstättearbeiter zu d) . . . . .   | 455                                     | 374 249,05            | 822,53                                    | 700,94   | 805,48   |   |
| <b>4. Werkstätteverwaltung</b> . . . . .  | 1 698,39                                | 1 646 855,71          | 969,66                                    | 978,36   | 970,41   | Anmerkung:<br>Eine Übersicht über die Lohnverhältnisse des Arbeiterpersonales wurde erstmals in dem Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsamtalen für 1890/91 gegeben. — Die Gesamtsumme des nebenstehend näher bezeichneten Arbeiterpersonales (einschl. d. Güterbeförderer und deren Arbeiter) betrug für die einzelnen Jahre: |
| a) Werkstättearbeiter (ohne die Lehrlinge, s. diese unten b) Hierunter befinden sich:   | 1 551,03                                | 1 557 474,31          | 1 004,15                                  | 1 010,46 | 1 003,31 | 1882/83 3586   1888/89 4790<br>1883/84 4209   1889/90 5490<br>1884/85 4191   1890/91 6312<br>1885/86 4231   1891/92 6744<br>1886/87 4413   1892/93 6806<br>1887/88 4554   1893/94 6707  |
| α) Gelernte Arbeiter im ganzen nämlich: Monteure, Werkzeugmacher  | 1 221                                   | 1 321 241,61          | 1 082,10                                  | 1 074,28 | 1 081,98 |   |
| Vorarbeiter . . . . .   | 74                                      | 115 435,30            | 1 559,94                                  | 1 451,27 | 1 433,49 |   |
| Schmiede . . . . .  | 30                                      | 45 206,75             | 1 506,89                                  | 1 544,94 | 1 559,66 |   |
| Kesselschmiede . . . . .  | 56                                      | 70 713,95             | 1 262,75                                  | 1 216,19 | 1 235,70 |   |
| Gießer . . . . .  | 26                                      | 32 235,15             | 1 239,81                                  | 1 255,97 | 1 396,79 |   |
| Modellschreiner . . . . .   | 5                                       | 6 182,15              | 1 236,43                                  | 1 230,79 | 1 184,84 |   |
| Sonstige Handwerker . . . . .   | 6                                       | 7 281,55              | 1 213,59                                  | 1 251,68 | 1 285,17 |   |
| Dreher . . . . .  | 5                                       | 5 881,05              | 1 176,21                                  | 1 066,69 | 1 160,53 |   |
| Sattler . . . . .   | 95                                      | 109 995,55            | 1 157,85                                  | 1 172,76 | 1 183,98 |   |
| Sattler . . . . .   | 20                                      | 22 888,10             | 1 144,41                                  | 1 094,78 | 1 036,25 |   |
| Kupferschmiede, Flafchner . . . . .   | 36                                      | 40 837,10             | 1 136,03                                  | 1 066,50 | 1 136,99 |   |
| Lackierer . . . . .   | 69                                      | 71 990,00             | 1 043,33                                  | 1 027,89 | 1 028,68 |   |
| Schreiner, Zimmerleute . . . . .  | 170                                     | 175 938,80            | 1 034,93                                  | 1 028,97 | 1 044,70 |   |
| Schlosser . . . . .   | 410                                     | 420 337,81            | 1 025,21                                  | 1 033,55 | 1 017,14 |   |
| Schmiedgehilfen . . . . .   | 62                                      | 61 148,95             | 986,27                                    | 921,95   | 969,41   |   |
| Kesselschmiedgehilfen . . . . .   | 53                                      | 49 692,65             | 937,60                                    | 909,63   | 962,17   |   |
| Oberputzer . . . . .  | 11                                      | 9 122,60              | 829,33                                    | 909,21   | 1 031,61 |   |
| Hobler, Bohrer, Stoßer, Schraubenschneider und Dampfmaschinenwärter . . . . .   | 93                                      | 76 294,15             | 820,37                                    | 868,73   | 908,16   |   |
| β) Ungelernte Arbeiter im ganzen nämlich: Wagenheber . . . . .  | 330                                     | 236 232,70            | 715,86                                    | 752,17   | 708,58   |   |
| Bessere Tagelöhner . . . . .  | 47                                      | 42 281,00             | 899,60                                    | 958,90   | 883,43   |   |
| Nachtwächter . . . . .  | 46                                      | 36 040,50             | 783,49                                    | 821,62   | 726,28   |   |
| Sonstige Tagelöhner . . . . .   | 24                                      | 17 532,45             | 730,52                                    | 659,13   | 780,84   |   |
| b) Lehrlinge . . . . .  | 213                                     | 140 378,75            | 659,06                                    | 707,27   | 688,79   |   |
| c) Magazinsarbeiter in der Materialienverwaltung . . . . .  | 87,00                                   | 29 084,50             | 334,30                                    | 297,88   | 275,49   |   |
| Hierunter befinden sich: Magazinsaufheber, Werkchreiber . . . . .   | 50,36                                   | 48 651,90             | 966,08                                    | 970,71   | 956,29   |   |
| Magazinsarbeiter . . . . .  | 21                                      | 24 403,45             | 1 162,07                                  | 1 167,34 | 1 177,12 |   |
| Magazinsarbeiter . . . . .  | 29                                      | 24 248,45             | 836,15                                    | 830,25   | 826,84   |   |
| d) Gasarbeiter . . . . .  | 10,00                                   | 11 645,00             | 1 164,50                                  | 1 179,11 | 1 180,83 |   |
| Arbeiter aller Art (1—4) . . . . .  | 6 028                                   | 5 148 003             | 854,02                                    | 772,66   | 770,03   |   |

**XII. 2. Die Arbeiterlöhne der württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft 1889 bis 1894.**

(Nach den Verwaltungsberichten der württemb. Baugewerksberufsgenossenschaft.)

**Vorbemerkung.**

Die „anrechnungsfähigen“ Löhne der Berufsgenossenschaften decken sich mit den „wirklichen“ Löhnen nicht, weil der 4 M für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag eines Arbeiters bzw. Betriebsbeamten nur mit  $\frac{1}{3}$  berechnet wird und weil für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der „ortsübliche“ Tagelohn Erwachsener anzufetzen ist. (Vgl. §§ 3, 10, 71 des Unf.-Verf.-Gesetzes vom 6. Juli 1884.) Der Unterschied ist jedoch so gering, daß wenigstens die Zahlen ein und derselben Genossenschaft vergleichbar bleiben.

| Jahre   | Württemberg   |                 | Neckarkreis  |        | Schwarzwaldkreis |        | Jagstkreis   |        | Donaukreis   |        |
|---|---|-----------------|--------------|--------|------------------|--------|--------------|--------|--------------|--------|
|   | a) Die Arbeiterzahl; und zwar α) die „durchschnittlich“ beschäftigten „Vollarbeiter“ zu je 220 Tagen gerechnet,<br>β) die überhaupt in Versicherung gewesenen Arbeiter. |                 |              |        |                  |        |              |        |              |        |
|   | α)  | β)              | α)           | β)     | α)               | β)     | α)           | β)     | α)           | β)     |
| 1.  | 2.  | 3.              | 4.           | 5.     | 6.               | 7.     | 8.           | 9.     | 10.          | 11.    |
| 1889  | 21 944 <sup>1)</sup>  | · <sup>1)</sup> | 10 039       | ·      | 3 279            | ·      | 2 945        | ·      | 5 681        | ·      |
| 1890  | 23 067  | 56 165          | 10 189       | 26 168 | 3 580            | 8 816  | 3 326        | 7 200  | 5 972        | 13 981 |
| 1891  | 23 274  | 56 886          | 10 315       | 26 240 | 3 657            | 9 267  | 3 355        | 7 403  | 5 947        | 13 976 |
| 1892  | 24 376  | 62 178          | 10 868       | 29 165 | 3 919            | 9 961  | 3 538        | 8 063  | 6 051        | 14 989 |
| 1893  | 26 279  | 67 496          | 12 100       | 33 505 | 4 359            | 11 186 | 3 649        | 8 235  | 6 171        | 14 570 |
| 1894  | 26 530  | 68 627          | 12 012       | 33 648 | 4 514            | 11 017 | 3 369        | 7 491  | 6 635        | 16 471 |
| <b>b) Die Summen der „anrechnungsfähigen“ Löhne in Mark.</b>              |   |                 |              |        |                  |        |              |        |              |        |
| 1889  | 12 498 653,94   |                 | 6 538 985,90 |        | 1 769 523,95     |        | 1 326 048,38 |        | 2 859 145,71 |        |
| 1890  | 12 899 339,43   |                 | 6 570 686,90 |        | 1 806 944,80     |        | 1 476 555,29 |        | 3 045 152,44 |        |
| 1891  | 13 088 983,70   |                 | 6 652 943,04 |        | 1 888 021,43     |        | 1 504 832,13 |        | 3 043 192,10 |        |
| 1892  | 13 791 356,43   |                 | 7 086 365,52 |        | 2 035 513,08     |        | 1 598 104,19 |        | 3 121 373,64 |        |
| 1893  | 15 078 763,47   |                 | 7 994 909,80 |        | 2 238 800,48     |        | 1 707 661,04 |        | 3 137 392,15 |        |
| 1894  | 15 139 769,74   |                 | 7 968 155,66 |        | 2 154 421,43     |        | 1 485 746,69 |        | 3 531 445,96 |        |
| <b>c) Durchschnittliche Jahrelöhne der versicherten Arbeiter in Mark.</b> |   |                 |              |        |                  |        |              |        |              |        |
| 1889  | ·   |                 | ·            |        | ·                |        | ·            |        | ·            |        |
| 1890  | 559,21  | 229,67          | 644,88       | 251,10 | 504,73           | 204,96 | 443,94       | 205,08 | 509,90       | 217,81 |
| 1891  | 562,40  | 230,09          | 644,98       | 253,54 | 516,28           | 203,75 | 443,53       | 203,27 | 511,72       | 217,74 |
| 1892  | 565,78  | 221,80          | 647,44       | 241,26 | 519,40           | 204,35 | 451,70       | 198,20 | 515,84       | 208,24 |
| 1893  | 573,80  | 223,40          | 660,74       | 238,62 | 513,60           | 200,14 | 467,98       | 207,37 | 508,41       | 215,33 |
| 1894  | 570,67  | 220,61          | 663,35       | 236,81 | 477,28           | 195,55 | 441,01       | 198,34 | 532,25       | 214,40 |

**3. Die Löhne der zur Knappschaftsberufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter 1890 bis 1894.**

(Nach dem Geschäftsbericht der VIII. Sektion der Knappsch.-Berufsg. für das Jahr 1894.)

| Jahre | Steinfalzgruben |              |             |                    |         | Salinen  |              |             |                    |         |
|-------|-----------------|--------------|-------------|--------------------|---------|----------|--------------|-------------|--------------------|---------|
|       | Zahl der        |              | Lohnbeträge |                    |         | Zahl der |              | Lohnbeträge |                    |         |
|       | Arbeiter        | Arbeits-tage | im ganzen   | auf einen Arbeiter |         | Arbeiter | Arbeits-tage | im ganzen   | auf einen Arbeiter |         |
|       |                 |              |             | im Tag             | im Jahr |          |              |             | im Tag             | im Jahr |
|       |                 | M            | M           | M                  |         |          | M            | M           | M                  |         |
| 1890  | 345             | 98 372       | 280 855     | 2,85               | 814     | 284      | 90 201       | 220 586     | 2,44               | 777     |
| 1891  | 338             | 94 988       | 275 900     | 2,90               | 816     | 238      | 93 237       | 229 616     | 2,46               | 797     |
| 1892  | 329             | 93 203       | 276 236     | 2,96               | 840     | 277      | 90 148       | 223 241     | 2,47               | 806     |
| 1893  | 354             | 99 919       | 287 199     | 2,87               | 811     | 270      | 85 774       | 212 460     | 2,47               | 786     |
| 1894  | 365             | 90 760       | 306 547     | 3,37               | 839     | 270      | 97 667       | 215 754     | 2,20               | 799     |

<sup>1)</sup> Diese Zahlen werden erst von 1890 an genau gegeben.

## XII. 4. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft. — (Für Württemberg ausgeführt.)

(Nach einer Mitteilung des Vorsitzenden der Genossenschaft.)

### Vorbemerkungen.

Die „Südwestdeutsche Holz-Berufsgenossenschaft“ besteht aus den vier Sektionen Württemberg und Hohenzollern, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen. Die folgende Übersicht betrifft nur Württemberg allein. — Die Versicherungspflicht der Schreinerei- (Hand-) Betriebe hat am 1. Januar 1887 begonnen. Die Arbeiterzahlen der Jahre 1885/86 bis einschließlich 1893 sind geschätzt und zwar in der Weise, daß je 700  $\mathcal{M}$  Lohn 1 Arbeiter ergeben, mindestens aber 1 Arbeiter pro Betrieb angenommen wurde; die für 1894 eingesetzte Arbeiterzahl bezieht sich auf Vollarbeiter, d. h. je 300 Arbeitstage ergeben 1 Vollarbeiter. — Die bedeutende Zunahme der Motor- bzw. Fabrikbetriebe im Jahr 1892 rührt davon her, daß nach einer Entscheidung des Reichs-Versicherungsamts die Teilhaber der fogen. Gesellschaftsfägmühlen einzeln als selbständige Unternehmer im Kataster eingetragen werden mußten, während feither jede dieser Gesellschaftsfägmühlen mit allen Teilhabern als ein einheitliches Ganzes katastriert war.

| Jahre                           | Zahl der                              |   |                |   |   |                | Ausbezahlte Löhne<br>(ausschließlich der selbstver-<br>sicherten Unternehmer) |   |                |
|---------------------------------|---------------------------------------|---|----------------|---|---|----------------|---|---|----------------|
|                                 | Betriebe                              |   |                | durchschnittl. beschäftigten<br>Arbeiter, bezw. (seit 1894)<br>Vollarbeiter |   |                | und zwar in   |   |                |
|                                 | und zwar                              |   |                | und zwar in   |   |                | und zwar in   |   |                |
|                                 | Motor-<br>bzw.<br>Fabrik-<br>Betriebe | Hand-<br>Betriebe<br>(Schrei-<br>nereien) | über-<br>haupt | Motor-<br>bzw.<br>Fabrik-<br>Betriebe                                       | Hand-<br>Betriebe<br>(Schrei-<br>nereien) | über-<br>haupt | Motor-<br>bzw.<br>Fabrik-<br>Betriebe   | Hand-<br>Betriebe<br>(Schrei-<br>nereien) | über-<br>haupt |
| 1.                              | 2.                                    | 3.  | 4.             | 5.  | 6.  | 7.             | 8.  | 9.  | 10.            |
| 4. Quartal 1885<br>und 1886 . . | 680                                   | —   | 680            | 8 090   | —   | 8 090          | 5 755 300   | —   | 5 755 300      |
| 1887 . .                        | 671                                   | 1 265                                     | 1 936          | 7 953   | 2 485                                     | 10 438         | 4 557 967   | 1 425 663                                 | 5 983 630      |
| 1888 . .                        | 681                                   | 1 261                                     | 1 942          | 7 763   | 2 250                                     | 10 013         | 4 928 633   | 1 280 082                                 | 6 208 715      |
| 1889 . .                        | 711                                   | 1 322                                     | 2 033          | 8 845   | 3 230                                     | 12 075         | 5 384 455   | 1 358 563                                 | 6 743 018      |
| 1890 . .                        | 738                                   | 1 325                                     | 2 063          | 9 465   | 3 523                                     | 12 988         | 5 554 872   | 1 405 150                                 | 6 960 022      |
| 1891 . .                        | 817                                   | 1 336                                     | 2 153          | 10 906  | 3 486                                     | 14 392         | 5 919 796   | 1 390 205                                 | 7 310 001      |
| 1892 . .                        | 1 221                                 | 1 336                                     | 2 557          | 10 073  | 3 223                                     | 13 296         | 5 847 408   | 1 408 070                                 | 7 255 478      |
| 1893 . .                        | 1 258                                 | 1 377                                     | 2 635          | 10 124  | 3 049                                     | 13 173         | 5 851 034   | 1 448 028                                 | 7 299 062      |
| 1894 . .                        | 1 240                                 | 1 432                                     | 2 672          | 7 824   | 2 420                                     | 10 244         | 5 943 564   | 1 523 986                                 | 7 467 550      |

## XII. 5. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter.

Vorbemerkung: Für die folgende Zusammenstellung gelten alle aus XII. 1 bis 4 sich ergebenden Vorbehalte.

a. Die Lohnbewegung der Eisenbahn-  
arbeiter.

b. Die Lohnbewegung eines Teiles der  
berufsgenossenschaftsangehörigen Arbeiter  
(vgl. XII. 2—4).

| Jahrgang<br>vom 1. April an | Zahl<br>der Voll-<br>arbeiter | Gefamt-<br>betrag<br>der Löhne | Jahres-<br>lohn auf<br>1 Arbeiter | Kalenderjahr | Zahl<br>der Voll-<br>arbeiter | Gefamt-<br>betrag<br>der Löhne | Jahres-<br>lohn auf<br>1 Arbeiter |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
|                             |                               | $\mathcal{M}$                  | $\mathcal{M}$                     |              |                               | $\mathcal{M}$                  | $\mathcal{M}$                     |
| 1891/92 . . .               | 6 050                         | 4 659 021                      | 770,03                            | 1890 . .     | 36 684                        | 20 360 802                     | 555,03                            |
| 1892/93 . . .               | 6 230                         | 4 813 296                      | 772,66                            | 1891 . .     | 38 292                        | 20 904 506                     | 545,92                            |
| 1893/94 . . .               | 6 028                         | 5 148 003                      | 854,02                            | 1892 . .     | 38 278                        | 21 546 311                     | 562,89                            |
|                             |                               |                                |                                   | 1893 . .     | 40 076                        | 22 877 485                     | 570,85                            |
|                             |                               |                                |                                   | 1894 . .     | 37 409                        | 23 129 621                     | 618,29                            |

## XII. 6. Bier- und Fleischverbrauch in 29 bezw. 15 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95.<sup>1)</sup>

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern.)

| Gemeinden        | Aus dem Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben für die Etatsjahre 1890/91, 1893/94 und 1894/95 berechneter |                      |           |                            |           |           | Auf den Kopf der Bevölkerung entfällt für die Jahre 1890/91 u. 1894/95 <sup>2)</sup> |         |                  |         |
|------------------|--|----------------------|-----------|----------------------------|-----------|-----------|--|---------|------------------|---------|
|                  | Bierverbrauch in Hektoliter  |                      |           | Fleischverbrauch in 100 kg |           |           | Bierverbrauch Liter  |         | Fleischverbr. kg |         |
|                  | 1890/91  | 1893/94              | 1894/95   | 1890/91                    | 1893/94   | 1894/95   | 1890/91  | 1894/95 | 1890/91          | 1894/95 |
| 1.               | 2.   | 3.                   | 4.        | 5.                         | 6.        | 7.        | 8.   | 9.      | 10.              | 11.     |
| 1. Stuttgart .   | 407 254  | 384 979              | 379 819   | 83 128,7                   | 97 810,7  | 88 278,4  | 291,3  | 240,8   | 59,5             | 56,0    |
| 2. Ulm . . .     | 151 839  | 129 315              | 130 831   | 22 753,6                   | 25 458,8  | 23 136,0  | 421,3  | 334,1   | 63,1             | 59,1    |
| 3. Heilbronn .   | 61 677   | 57 605               | 60 275    | 13 452,7                   | 15 943,8  | 14 146,0  | 206,0  | 180,1   | 44,9             | 42,3    |
| 4. Eßlingen .    | 42 508   | 40 707               | 39 636    | 7 542,2                    | 9 067,7   | 7 967,6   | 191,2  | 166,0   | 33,9             | 33,4    |
| 5. Cannstatt .   | 51 232   | 56 896               | 56 165    | 7 549,0                    | 10 025,4  | 8 741,2   | 252,8  | 249,5   | 37,3             | 38,8    |
| 6. Reutlingen .  | 34 542   | 35 030               | 34 366    | 6 771,7                    | 8 868,5   | 7 134,6   | 186,3  | 173,3   | 36,5             | 36,0    |
| 7. Gmünd . .     | 54 339   | 50 403               | 50 058    | 6 665,5                    | 7 828,2   | 6 782,5   | 323,1  | 289,7   | 39,6             | 39,2    |
| 8. Göppingen .   | —  | 33 381 <sup>3)</sup> | 42 608    | —                          | 6 863,2   | 7 405,9   | —  | 263,2   | —                | 45,8    |
| 9. Tübingen .    | 32 759   | 30 348               | 28 354    | —                          | —         | —         | 247,1  | 203,0   | —                | —       |
| 10. Ravensburg   | 47 272   | 42 907               | 36 042    | 6 768,4                    | 7 997,2   | 6 621,4   | 385,4  | 283,7   | 55,2             | 52,1    |
| 11. Tuttlingen . | 38 887   | 31 869               | 32 172    | —                          | —         | —         | 337,1  | 273,9   | —                | —       |
| 12. Hall . . .   | 23 240   | 21 992               | 20 220    | 4 801,2                    | 5 917,1   | 4 961,5   | 258,2  | 221,0   | 53,3             | 54,2    |
| 13. Aalen . . .  | 22 660   | 22 761               | 22 825    | 2 626,3                    | 3 419,7   | 2 727,8   | 316,7  | 293,6   | 36,7             | 34,7    |
| 14. Backnang .   | 9 157  | 9 043                | 9 061     | 1 766,1                    | 2 182,5   | 1 669,0   | 147,3  | 132,3   | 28,4             | 24,4    |
| 15. Schramberg   | 13 103   | 14 981               | 14 195    | —                          | —         | —         | 211,9  | 200,9   | —                | —       |
| 16. Feuerbach .  | —  | 2 832 <sup>4)</sup>  | 11 640    | —                          | —         | —         | —  | 171,2   | —                | —       |
| 17. Weingarten   | 18 639   | 18 980               | 20 213    | —                          | —         | —         | 325,3  | 313,3   | —                | —       |
| 18. Metzingen .  | 7 685  | 9 915                | 10 163    | 1 205,3                    | 1 673,2   | 1 349,7   | 144,7  | 188,4   | 22,7             | 25,0    |
| 19. Crailsheim . | 15 813   | 15 220               | 13 985    | —                          | —         | —         | 317,7  | 276,6   | —                | —       |
| 20. Ellwangen .  | 17 370   | 16 612               | 16 875    | —                          | —         | —         | 387,5  | 369,0   | —                | —       |
| 21. Laupheim .   | 15 921   | 15 501               | 15 907    | —                          | —         | —         | 350,0  | 346,6   | —                | —       |
| 22. Calw . . .   | 7 898  | 5 574                | 7 400     | 1 343,2                    | 1 618,2   | 1 482,5   | 163,6  | 162,0   | 29,7             | 32,5    |
| 23. Urach . . .  | 9 182  | 8 466                | 9 843     | 1 793,2                    | 2 292,9   | 2 205,6   | 215,6  | 215,8   | 42,1             | 48,4    |
| 24. Langenau .   | 13 074   | 10 993               | 11 821    | —                          | —         | —         | 346,5  | 316,6   | —                | —       |
| 25. Friedrichsh. | 9 520  | 8 638                | 9 189     | —                          | —         | —         | 296,8  | 251,3   | —                | —       |
| 26. Wangeni.A.   | 12 062   | 11 936               | 12 285    | —                          | —         | —         | 379,1  | 375,7   | —                | —       |
| 27. Isny, Stadt  | 8 222  | 10 283               | 10 595    | —                          | —         | —         | 316,2  | 423,1   | —                | —       |
| 28. Degerloch .  | 5 515  | 6 607                | 6 549     | —                          | —         | —         | 214,8  | 229,1   | —                | —       |
| 29. Kisllegg . . | —  | 3 661 <sup>5)</sup>  | 4 186     | —                          | —         | —         | —  | 452,1   | —                | —       |
| zusammen . .     | 1 125 865  | 1 107 435            | 1 117 278 | 168 167,1                  | 206 967,1 | 184 612,7 | 233,6  | 243,8   | 50,6             | 48,4    |

<sup>1)</sup> Vrgl. hiezu im Abschnitt XX. Finanzwesen „Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben“. — Über den Bierverbrauch in Württemberg f. S. 165. — <sup>2)</sup> Die Berechnung des durchschnittlichen Jahresverbrauchs auf den Kopf der Bevölkerung für das Jahr 1893/94 ist nicht möglich, da über die ungleichartigen jährlichen Zu- bzw. Abnahmen der einzelnen Gemeinden zuverlässige Zahlen nicht zu Gebot stehen. Für das Jahr 1894/95 wurden die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 zu Grunde gelegt. — <sup>3)</sup> Inkrafttreten des Gesetzes betr. die Erhebung örtlicher Verbrauchsabgaben am 1. Juli 1893. — <sup>4)</sup> Desgl. am 20. Dezember 1893. — <sup>5)</sup> Desgl. am 12. Juni 1893.



**XII. 7. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch in Württemberg 1880/95.**  
(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Vrgl. auch: Württ. Jahrb. 1889 I 2. H. S. 43 ff.)

| Jahre   | Inländische Biergewinnung | Einfuhr <sup>1)</sup>        |                   |                     |                                 | Ausfuhr <sup>1)</sup> |                   | Mutmaßlicher Bierverbrauch (Biergewinnung unter Berücksichtigung der Mehreinfuhren bezw. -Ausfuhren) | Jahresverbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölkerung |
|---------|---------------------------|------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------------------|-----------------------|-------------------|--|--|
|         |                           | aus andern deutschen Staaten |                   | aus dem Zollausland |                                 | überhaupt             | hievon nach Baden |  |  |
|         |                           | überhaupt                    | hievon aus Bayern | Menge (in 100 kg)   | in hl <sup>2)</sup> umgerechnet |                       |                   |  |  |
| 1.      | 2.                        | 3.                           | 4.                | 5.                  | 6.                              | 7.                    | 8.                | 9.   | 10.  |
|         | hl                        | hl                           | hl                | D.-Ztr.             | hl                              | hl                    | hl                | hl   | ltr.   |
| 1880—81 | 3 396 292                 | 30 739                       | 22 214            | 2 350               | 1 915                           | 74 621                | 52 101            | 3 354 325  | 170,4  |
| 1881—82 | 3 247 711                 | 29 791                       | 23 047            | 3 787               | 3 086                           | 66 184                | 45 102            | 3 214 404  | 162,8  |
| 1882—83 | 3 041 857                 | 35 981                       | 28 488            | 4 618               | 3 774                           | 60 618                | 39 884            | 3 020 994  | 152,7  |
| 1883—84 | 3 083 823                 | 37 579                       | 31 417            | 6 632               | 5 405                           | 58 470                | 39 850            | 3 068 337  | 154,7  |
| 1884—85 | 3 027 587                 | 41 086                       | 35 130            | 9 071               | 7 393                           | 60 044                | 41 462            | 3 016 022  | 151,7  |
| 1885—86 | 2 878 754                 | 43 042                       | 37 575            | 7 723               | 6 294                           | 57 944                | 40 670            | 2 870 146  | 143,9  |
| 1886—87 | 3 305 865                 | 52 654                       | 45 343            | 7 916               | 6 452                           | 57 979                | 40 436            | 3 306 792  | 165,2  |
| 1887—88 | 3 558 075                 | 64 037                       | 51 915            | 9 384               | 7 648                           | 57 350                | 40 180            | 3 572 410  | 177,4  |
| 1888—89 | 3 153 511                 | 61 059                       | 47 047            | 14 789              | 12 053                          | 58 134                | 42 100            | 3 168 489  | 156,5  |
| 1889—90 | 3 419 080                 | 58 993                       | 43 000            | 24 732              | 20 157                          | 62 649                | 44 373            | 3 435 581  | 169,2  |
| 1890—91 | 3 507 883                 | 55 493                       | 37 156            | 28 011              | 22 829                          | 61 345                | 40 336            | 3 524 860  | 173,2  |
| 1891—92 | 3 454 304                 | 57 703                       | 37 471            | 28 646              | 23 346                          | 58 763                | 39 315            | 3 476 590  | 170,3  |
| 1892—93 | 3 749 472                 | 65 202                       | 41 243            | 32 974              | 26 873                          | 60 845                | 41 321            | 3 780 702  | 184,6  |
| 1893—94 | 3 478 065                 | 66 528                       | 43 701            | 34 534              | 28 186                          | 56 078                | 36 697            | 3 516 701  | 171,3  |
| 1894—95 | 3 493 151                 | 67 789                       | 44 960            | 29 642              | 24 158                          | 58 087                | 36 499            | 3 527 011  | 171,2  |

Anhang: Vergleichende Übersicht über die Einfuhr und Ausfuhr von Obstmoft nach bzw. aus Württemberg aus bzw. nach andern deutschen Staaten, und von Malz nach und aus Württemberg.

| Jahre                 | Obstmoft <sup>2)</sup> |          | Malz <sup>4)</sup>    |                   |           |                   | Jahre   | Obstmoft <sup>2)</sup> |          | Malz <sup>4)</sup>    |                   |         |         |
|-----------------------|------------------------|----------|-----------------------|-------------------|-----------|-------------------|---------|------------------------|----------|-----------------------|-------------------|---------|---------|
|                       | Ein-fuhr               | Aus-fuhr | Einfuhr <sup>3)</sup> |                   | Ausfuhr   |                   |         | Ein-fuhr               | Aus-fuhr | Einfuhr <sup>3)</sup> |                   | Ausfuhr |         |
|                       |                        |          | überhaupt             | hievon aus Bayern | überhaupt | hievon nach Baden |         |                        |          | überhaupt             | hievon nach Baden |         |         |
| 1.                    | 2.                     | 3.       | 4.                    | 5.                | 6.        | 7.                | 1.      | 2.                     | 3.       | 4.                    | 5.                | 6.      | 7.      |
|                       | hl                     | hl       | D.-Ztr.               | D.-Ztr.           | D.-Ztr.   | D.-Ztr.           |         | hl                     | hl       | D.-Ztr.               | D.-Ztr.           | D.-Ztr. | D.-Ztr. |
| 1871—72               | .                      | .        | .                     | .                 | 8 340     | 5 023             | 1883—84 | 1 105                  | 5 842    | 92 112                | 39 045            | 9 064   | 3 769   |
| 1872—73               | 1 317                  | 924      | .                     | .                 | 9 151     | 5 939             | 1884—85 | 923                    | 5 754    | 88 094                | 40 123            | 10 643  | 5 057   |
| 1873—74               | 641                    | 699      | .                     | .                 | 8 109     | 3 759             | 1885—86 | 964                    | 5 533    | 70 327                | 31 370            | 12 804  | 6 520   |
| 1874—75               | 1 309                  | 2 450    | .                     | .                 | 8 282     | 4 444             | 1886—87 | 794                    | 3 990    | 120 750               | 45 381            | 14 428  | 7 548   |
| 1875—76               | 1 523                  | 1 936    | .                     | .                 | 7 009     | 3 864             | 1887—88 | 510                    | 3 045    | 134 297               | 55 552            | 13 494  | 7 589   |
| 1876—77               | 552                    | 919      | .                     | .                 | 11 500    | 5 996             | 1888—89 | 716                    | 5 702    | 105 899               | 47 169            | 15 435  | 6 907   |
| 1877—78               | 654                    | 1 369    | .                     | .                 | 10 196    | 5 936             | 1889—90 | 1 051                  | 4 461    | 135 176               | 73 589            | 18 379  | 6 679   |
| 1878—79 <sup>5)</sup> | 826                    | 1 610    | .                     | .                 | 8 670     | 4 413             | 1890—91 | 634                    | 3 653    | 157 017               | 84 516            | 16 275  | 8 071   |
| 1879—80               | 857                    | 2 776    | .                     | .                 | 11 049    | 7 094             | 1891—92 | 646                    | 4 394    | 135 720               | 76 735            | 16 042  | 7 671   |
| 1880—81               | 864                    | 3 457    | 95 459                | 38 165            | 13 216    | 9 397             | 1892—93 | 565                    | 4 583    | 144 632               | 73 298            | 15 351  | 7 001   |
| 1881—82               | 969                    | 3 511    | 85 534                | 34 460            | 9 400     | 3 594             | 1893—94 | 904                    | 7 489    | 133 802               | 70 978            | 18 466  | 8 338   |
| 1882—83               | 994                    | 3 363    | 75 345                | 28 409            | 9 595     | 4 246             | 1894—95 | 1 732                  | 6 387    | .                     | .                 | 19 042  | 8 012   |

<sup>1)</sup> Ohne Berücksichtigung von Weißbier, weil unbedeutend. — <sup>2)</sup> 100 kg = 0,815 hl. — <sup>3)</sup> Obstmoft in Flaschen ist der Geringfügigkeit halber außer Betracht gelassen. — <sup>4)</sup> Ungeschrotenes und geschrotenes Malz. — <sup>5)</sup> Erst vom Jahre 1880—81 ab erhoben. — <sup>6)</sup> <sup>7)</sup> <sup>1)</sup>/<sub>4</sub> Jahr anlässlich der Verlegung des Etatstermins vom 1. Juli auf 1. April. — <sup>7)</sup> Hievon nach Bayern 8 159 D.-Ztr.

**XII. 8. Weingewinnung, Wein-Ein- u.-Ausfuhr, Weinverbrauch in Württbg. 1871/95.**  
(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern.)

| Jahre                 | Einfuhr aus und Ausfuhr nach deutschen Bundesstaaten von |         |                  |                                |         |                  | Einfuhr <sup>1)</sup> aus d. Ausland bei den Württ. Zollstellen |   |
|-----------------------|--|---------|------------------|--------------------------------|---------|------------------|---|---|
|                       | Wein in Fässern  |         |                  | Wein in Flaschen <sup>2)</sup> |         |                  | Wein in Fässern (in 100 kg) <sup>3)</sup>                       | Trauben zur Weinbereitung (in 100 kg) <sup>4)</sup> |
|                       | Einfuhr  | Ausfuhr | Mehr der Einfuhr | Einfuhr                        | Ausfuhr | Mehr der Einfuhr |   |   |
| 1.                    | 2.   | 3.      | 4.               | 5.                             | 6.      | 7.               | 8.  | 9.  |
|                       | hl   | hl      | hl               | hl                             | hl      | hl               | D.-Ztr.   | D.-Ztr.   |
| 1871—72               | 124 480  | 25 481  | 98 999           | 628                            | 496     | 132              | .   | .   |
| 1872—73               | 108 938  | 29 074  | 79 864           | 880                            | 663     | 217              | .   | .   |
| 1873—74               | 115 526  | 22 200  | 93 326           | 892                            | 571     | 321              | .   | .   |
| 1874—75               | 191 722  | 23 429  | 168 293          | 800                            | 710     | 90               | .   | .   |
| 1875—76               | 159 373  | 31 145  | 128 228          | 696                            | 656     | 40               | .   | .   |
| 1876—77               | 123 748  | 23 121  | 100 627          | 660                            | 591     | 69               | .   | .   |
| 1877—78               | 114 268  | 19 577  | 94 686           | 664                            | 502     | 162              | .   | .   |
| 1878—79 <sup>5)</sup> | 98 295   | 12 945  | 85 350           | 510                            | 295     | 215              | .   | .   |
| 1879—80               | 100 437  | 12 989  | 87 448           | 1 014                          | 456     | 558              | .   | .   |
| 1880—81               | 91 665   | 15 167  | 76 498           | 944                            | 450     | 494              | 9 250   | 39 436  |
| 1881—82               | 106 779  | 16 923  | 89 856           | 965                            | 510     | 455              | 8 067   | 2 500   |
| 1882—83               | 85 782   | 13 439  | 72 343           | 1 175                          | 445     | 730              | 10 828  | 1 779   |
| 1883—84               | 118 132  | 17 433  | 100 699          | 1 281                          | 455     | 826              | 9 752   | 2 295   |
| 1884—85               | 101 337  | 22 590  | 78 747           | 1 499                          | 508     | 991              | 7 486   | 302   |
| 1885—86               | 95 087   | 32 518  | 62 569           | 1 662                          | 601     | 1 061            | 6 847   | 544   |
| 1886—87               | 145 944  | 15 863  | 130 081          | 1 961                          | 569     | 1 392            | 10 299  | 3 978   |
| 1887—88               | 180 186  | 19 002  | 161 184          | 2 337                          | 554     | 1 783            | 15 718  | 717   |
| 1888—89               | 109 378  | 26 632  | 82 746           | 2 867                          | 792     | 2 075            | 30 780  | 1 136   |
| 1889—90               | 135 448  | 21 356  | 114 092          | 3 589                          | 926     | 2 663            | 34 802  | 2 021   |
| 1890—91               | 196 635  | 24 465  | 172 170          | 3 886                          | 910     | 2 976            | 14 141  | 3 647   |
| 1891—92               | 165 891  | 18 301  | 147 590          | 3 918                          | 949     | 2 969            | 15 884  | 18 876  |
| 1892—93               | 236 615  | 18 734  | 217 881          | 3 979                          | 944     | 3 035            | 17 743  | 59 859  |
| 1893—94               | 230 380  | 22 179  | 208 201          | 3 705                          | 1 110   | 2 595            | 10 502  | 23 250 <sup>6)</sup>                                |
| 1894—95               | 168 293  | 26 962  | 141 331          | 4 104                          | 1 151   | 2 953            | 9 575   | 28 538 <sup>6)</sup>                                |

Fortsetzung.

| Jahre                 | Einfuhr <sup>1)</sup> aus dem Ausland bei den Württ. Zollstellen |                       | Gesamte Weineinfuhr | Gesamte Weinausfuhr <sup>2)</sup> | Inländischer Weinertrag und Mehreinfuhr aus Deutschland | Inländischer Weinertrag und fämtliche Mehreinfuhren <sup>3)</sup> = Verbrauch | Jahresverbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölkerung |
|-----------------------|--|-----------------------|---------------------|-----------------------------------|---|---|--|
|                       | Wein in Fässern <sup>4)</sup>                                    | Trauben <sup>5)</sup> |                     |                                   |   |   |  |
|                       | in hl umgerechnet  |                       |                     |                                   |   |   |  |
| 1.                    | 10.  | 11.                   | 12.                 | 13.                               | 14.   | 15.   | 16.  |
|                       | hl   | hl                    | hl                  | hl                                | hl  | hl  | ltr.   |
| 1871—72               | .  | .                     | 125 108             | 25 977                            | 325 948   | .   | .  |
| 1872—73               | .  | .                     | 109 818             | 29 737                            | 371 041   | .   | .  |
| 1873—74               | .  | .                     | 116 418             | 22 771                            | 371 314   | .   | .  |
| 1874—75               | .  | .                     | 192 522             | 24 139                            | 606 801   | .   | .  |
| 1875—76               | .  | .                     | 160 069             | 31 801                            | 1 037 759   | .   | .  |
| 1876—77               | .  | .                     | 124 408             | 23 712                            | 484 268   | .   | .  |
| 1877—78               | .  | .                     | 114 927             | 20 079                            | 421 797   | .   | .  |
| 1878—79 <sup>5)</sup> | .  | .                     | 98 805              | 13 240                            | 437 253   | .   | .  |
| 1879—80               | .  | .                     | 101 451             | 13 445                            | 253 979   | .   | .  |
| 1880—81               | 7 906  | 26 291                | 126 806             | 15 617                            | 173 615   | 207 812   | 10,6   |
| 1881—82               | 6 895  | 1 667                 | 116 306             | 17 433                            | 489 286   | 497 848   | 25,2   |
| 1882—83               | 9 255  | 1 186                 | 97 398              | 13 884                            | 287 042   | 297 483   | 15,0   |
| 1883—84               | 8 335  | 1 530                 | 129 278             | 17 888                            | 435 074   | 444 939   | 22,4   |
| 1884—85               | 6 398  | 201                   | 109 435             | 23 098                            | 603 762   | 610 361   | 30,7   |
| 1885—86               | 5 852  | 360                   | 102 961             | 33 119                            | 697 787   | 703 999   | 35,3   |
| 1886—87               | 8 803  | 2 652                 | 159 360             | 16 432                            | 227 352   | 238 807   | 11,9   |
| 1887—88               | 13 434   | 471                   | 196 428             | 19 556                            | 466 379   | 480 784   | 23,9   |
| 1888—89               | 26 308   | 757                   | 139 310             | 27 424                            | 538 937   | 566 002   | 28,0   |
| 1889—90               | 29 745   | 1 346                 | 170 128             | 22 282                            | 407 765   | 438 856   | 21,6   |
| 1890—91               | 12 086   | 2 431                 | 215 038             | 25 375                            | 495 263   | 509 780   | 25,1   |
| 1891—92               | 13 576   | 12 584                | 195 969             | 19 250                            | 208 068   | 234 228   | 11,5   |
| 1892—93               | 15 165   | 39 906                | 295 665             | 19 678                            | 378 058   | 433 129   | 21,1   |
| 1893—94               | 8 976  | 15 500                | 258 561             | 23 289                            | 486 977   | 511 453   | 24,9   |
| 1894—95               | 8 184  | 19 030                | 199 611             | 28 113                            | 496 148   | 523 362   | 25,4   |

<sup>1)</sup> Statistische Aufschriebe hierüber liegen erst seit dem Etatsjahr 1880/81 vor. — <sup>2)</sup> 1 Flasche =  $\frac{2}{3}$  l. — <sup>3)</sup> 117 kg = 1 hl. — <sup>4)</sup> 150 kg = 1 hl. — <sup>5)</sup>  $\frac{1}{3}$  Jahr anlässlich der Verlegung des Etatstermins vom 1. Juli auf 1. April. — <sup>6)</sup> Nach einer Mitteilung des K. Finanzministeriums sind je vom 1. Aug. — 31. Dez. 1893, 1894 und 1895 bei den württ. Zollstellen zusammen 23 250, 28 517 und 39 230 Doppelzentner Trauben zur Weinbereitung verzollt worden, darunter aus Italien 19 038, 20 967 und 28 917 D.-Ztr., aus Oesterreich-Ungarn 4 212, 7 183 und 8 996 D.-Ztr., aus Frankreich 1894 367, 1895 335, aus Griechenland 1895 982 D.-Ztr. — <sup>7)</sup> Für Weinausfuhr ins Zollausland wurde, weil dieselbe unerheblich ist, nichts berechnet.

### XII. 9. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg 1871/94.

| Jahre <sup>1)</sup> | Mittlere Bevölkerung <sup>2)</sup><br>(in vollen Tausend) | Bier <sup>3)</sup> |                    | Brauntwein <sup>4)</sup><br>erzeugt<br>ltr. | Getreidekörner <sup>5)</sup><br>geerntet<br>kg | Gesunde Kartoffeln<br>geerntet<br>kg | Obst <sup>6)</sup> (nur Kernobst)<br>geerntet<br>kg |
|---------------------|---|--------------------|--------------------|---|--|--------------------------------------|---|
|                     |   | erzeugt<br>ltr.    | verbraucht<br>ltr. |   |  |                                      |   |
| 1.                  | 2.  | 3.                 | 4.                 | 5.  | 6.   | 7.                                   | 8.  |
| 1871 . . . . .      | 1 815   | .                  | .                  | .   | 160,4  | 244,5                                | 3,3   |
| 1872 . . . . .      | 1 826,5   | .                  | .                  | .   | 149,6  | 200,4                                | 14,1  |
| 1873 . . . . .      | 1 840   | .                  | .                  | .   | 161,0  | 285,6                                | 5,8   |
| 1874 . . . . .      | 1 856   | .                  | .                  | .   | 186,8  | 869,6                                | 36,2  |
| 1875 . . . . .      | 1 874   | .                  | .                  | .   | 156,0  | 201,6                                | 29,9  |
| 1876 . . . . .      | 1 894   | .                  | .                  | .   | 141,7  | 869,0                                | 11,9  |
| 1877 . . . . .      | 1 915   | .                  | .                  | .   | 145,0  | 271,7                                | 28,1  |
| 1878 . . . . .      | 1 936   | .                  | .                  | .   | 146,5  | 143,2                                | 45,9  |
| 1879 . . . . .      | 1 955   | 162,3              | 159,2              | .   | 157,0  | 204,2                                | 46,8  |
| 1880 . . . . .      | 1 968   | 172,6              | 170,4              | .   | 169,1  | 226,8                                | 10,8  |
| 1881 . . . . .      | 1 975   | 164,4              | 162,8              | .   | 161,3  | 364,0                                | 43,3  |
| 1882 . . . . .      | 1 979   | 153,7              | 152,7              | .   | 161,5  | 107,8                                | 26,1  |
| 1883 . . . . .      | 1 983   | 155,5              | 154,7              | .   | 147,8  | 402,9                                | 50,8  |
| 1884 . . . . .      | 1 988   | 152,3              | 151,7              | .   | 165,5  | 450,1                                | 41,6  |
| 1885 . . . . .      | 1 994   | 144,4              | 143,9              | .   | 157,7  | 567,4                                | 45,8  |
| 1886 . . . . .      | 2 002   | 165,1              | 165,2              | .   | 151,7  | 318,6                                | 8,7   |
| 1887 . . . . .      | 2 014   | 176,7              | 177,4              | 0,55  | 150,3  | 327,3                                | 3,5   |
| 1888 . . . . .      | 2 024   | 155,8              | 156,5              | 1,01  | 109,7  | 205,5                                | 156,1   |
| 1889 . . . . .      | 2 030   | 168,4              | 169,2              | 0,93  | 94,6   | 285,4                                | 1,1   |
| 1890 . . . . .      | 2 035   | 172,4              | 173,2              | 1,11  | 175,4  | 339,4                                | 40,4  |
| 1891 . . . . .      | 2 042   | 169,2              | 170,3              | 1,27  | 145,6  | 253,5                                | 26,9  |
| 1892 . . . . .      | 2 048   | 183,1              | 184,6              | 1,27  | 174,4  | 591,2                                | 41,1  |
| 1893 . . . . .      | 2 053   | 169,4              | 171,3              | 1,57  | 144,4  | 540,0                                | 113,2   |
| 1894 . . . . .      | 2 060   | 169,6              | 171,2              | .   | 157,1  | 418,2                                | 22,4  |

Fortsetzung.

| Jahre <sup>1)</sup> | Salz <sup>2)</sup> |                  | Wein <sup>3)</sup> |                    | Staatsausgaben <sup>4)</sup> | Zuwachs der Sparkassen <sup>5)</sup> |
|---------------------|--------------------|------------------|--------------------|--------------------|------------------------------|--------------------------------------|
|                     | erzeugt<br>kg      | versteuert<br>kg | erzeugt<br>ltr.    | verbraucht<br>ltr. |                              |                                      |
| 1.                  | 9.                 | 10.              | 11.                | 12.                | 13.                          | 14.                                  |
| 1871 . . . . .      | .                  | .                | 12,5               | .                  | 22,80                        | .                                    |
| 1872 . . . . .      | 41,2               | 7,1              | 15,9               | .                  | 21,93                        | .                                    |
| 1873 . . . . .      | 39,9               | 6,6              | 15,1               | .                  | 22,38                        | .                                    |
| 1874 . . . . .      | 39,1               | 6,1              | 23,6               | .                  | 22,0                         | .                                    |
| 1875 . . . . .      | 42,4               | 6,2              | 48,5               | .                  | 23,64                        | .                                    |
| 1876 . . . . .      | 42,6               | 6,0              | 20,3               | .                  | 24,55                        | .                                    |
| 1877 . . . . .      | 40,3               | 5,9              | 17,1               | .                  | 25,41                        | .                                    |
| 1878 . . . . .      | 46,6               | 6,0              | 18,2               | .                  | 26,48                        | .                                    |
| 1879 . . . . .      | 49,6               | 6,4              | 8,5                | .                  | 26,66                        | .                                    |
| 1880 . . . . .      | 53,5               | 6,0              | 4,9                | .                  | 25,96                        | .                                    |
| 1881 . . . . .      | 53,1               | 5,9              | 20,2               | .                  | 25,2                         | .                                    |
| 1882 . . . . .      | 58,5               | 6,0              | 10,8               | 20,8               | 15,0                         | .                                    |
| 1883 . . . . .      | 56,5               | 5,8              | 16,8               | .                  | 22,4                         | .                                    |
| 1884 . . . . .      | 56,0               | 5,7              | 26,4               | .                  | 30,7                         | .                                    |
| 1885 . . . . .      | 64,9               | 5,6              | 31,8               | .                  | 35,3                         | .                                    |
| 1886 . . . . .      | 91,7               | 6,1              | 4,8                | .                  | 11,9                         | .                                    |
| 1887 . . . . .      | 89,5               | 6,8              | 15,1               | 24,1               | 23,9                         | 218,2                                |
| 1888 . . . . .      | 95,3               | 7,8              | 22,4               | .                  | 28,0                         | 196,9                                |
| 1889 . . . . .      | 101,8              | 7,2              | 14,3               | .                  | 21,6                         | 269,7                                |
| 1890 . . . . .      | 95,8               | 7,3              | 15,7               | .                  | 25,1                         | 283,6                                |
| 1891 . . . . .      | 108,5              | 7,6              | 2,8                | .                  | 11,5                         | 325,4                                |
| 1892 . . . . .      | 109,9              | 7,5              | 7,7                | 21,6               | 21,1                         | 341,3                                |
| 1893 . . . . .      | 106,3              | 7,5              | 13,5               | .                  | 24,9                         | 445,5                                |
| 1894 . . . . .      | 104,7              | 7,8              | 17,1               | .                  | 25,4                         | 310,1                                |

<sup>1)</sup> Die Jahre beziehen sich teils auf die Ernte-, teils auf die diesbezüglichen Etatsjahre, also z. B. 1877 bei Salz auf 1. April 1877/78. — <sup>2)</sup> Vgl. S. 16 dieses Handbuchs, Anm. 1. — <sup>3)</sup> Vgl. Tab. 7 S. 165. — <sup>4)</sup> Vgl. Abschn. XX. Finanzwesen. — Das bei Brautwein je vom 1. Okt. bis 30. Sept. laufende Rechnungsjahr wurde den betreffenden Erntejahren zugewiesen. — <sup>5)</sup> Gerechnet sind: Dinkel (mit Emer und Einkorn), Weizen, Roggen und Mischfrucht von diesen Früchten. — <sup>6)</sup> 1 Simri = 22,15 Liter = 45 ℔ = 22,5 kg; vgl. Württ. Jahrb. 1877 I S. 138. — <sup>7)</sup> Vgl. Tab. 8 S. 166. Beim Weinverbrauch wird der fünfjährige Durchschnitt ein richtigeres Bild geben als der einjährige. — <sup>8)</sup> Auf Grund der Staatsrechnungsergebnisse. — <sup>9)</sup> Einlagen minus Rückzahlungen je ohne Berücksichtigung der Zinse, vgl. oben S. 111.

XIII. Medizinal-

1. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1866 bis 1894.  
(Medizinalbericht von Württemberg für das Jahr 1894, herausgeg. v. d. K. Medizinalkollegium.)

| Jahre<br>(Stand vom 31. Dez.) | Ärzte und Wundärzte zuf. | Von der Gesamtzahl (Sp. 2) sind                |                             |   |                             | Zahnärzte | Tierärzte (einschl. der aktiven Militär-Roßärzte) | Nichtapprobierte Heilkünftler an |        | Hebammen | Leichen-sehauer |
|-------------------------------|--------------------------|--|-----------------------------|---|-----------------------------|-----------|---|----------------------------------|--------|----------|-----------------|
|                               |                          | Ärzte (einschl. der Wundärzte I. Abt. od. Kl.) |                             | Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. od. Kl.) |                             |           |   | Men-schen                        | Tieren |          |                 |
|                               |                          | überhaupt                                      | in % der Gesamtzahl (Sp. 2) | überhaupt                                 | in % der Gesamtzahl (Sp. 2) |           |   |                                  |        |          |                 |
| 1.                            | 2.                       | 3.   | 4.                          | 5.  | 6.                          | 7.        | 8.  | 9.                               | 10.    | 11.      | 12.             |
| 1866                          | 1 208                    | 492  | 41                          | 716                                       | 59                          | .         | 369   | 20                               | 7      | .        | .               |
| 1872                          | 1 142                    | 498  | 44                          | 644                                       | 56                          | 20        | 344   | 12                               | 52     | 2 761    | .               |
| 1875                          | 1 136                    | 535  | 47                          | 601                                       | 53                          | 12        | 314   | 74                               | 19     | 2 802    | 1 676           |
| 1880                          | 1 042                    | 573  | 55                          | 469                                       | 45                          | 19        | 284   | 111                              | 27     | 2 778    | 1 706           |
| 1885                          | 977                      | 605  | 62                          | 372                                       | 38                          | 16        | 250   | 156                              | 31     | 2 602    | 1 741           |
| 1890                          | 978                      | 686  | 70                          | 292                                       | 30                          | 28        | 245   | 167                              | 31     | 2 514    | 1 749           |
| 1891                          | 972                      | 700  | 72                          | 272                                       | 28                          | 19        | 240   | 173                              | 31     | 2 522    | 1 760           |
| 1892                          | 984                      | 726  | 74                          | 258                                       | 26                          | 19        | 235   | 182                              | 31     | 2 511    | 1 769           |
| 1893                          | 994                      | 749  | 75                          | 245                                       | 25                          | 22        | 233   | 189                              | 32     | 2 502    | 1 766           |
| 1894                          | 1 010                    | 780  | 77                          | 230                                       | 23                          | 26        |   |                                  |        | 2 521    | 1 778           |

2. Die Zahl der Ärzte und Wundärzte nach Oberämtern in den Jahren 1872 bis 1894.  
(Medizinalbericht von Württemberg 1872 S. 242; Württ. Jahrb. 1877 2. H. S. 76; 1884 I S. 212, 214; 1889 I 4. H. S. 95; 1892 I S. 318, 320; Medizinalbericht 1894.)

| Oberämter                         | Zahl der                                       |   |   |  |   |  |                   |                       |                   |                       |                   |                       |
|-----------------------------------|--|---|---|--|---|--|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|
|                                   | ausübenden                                     |   |   |  | approbierten                              |  |                   |                       |                   |                       |                   |                       |
|                                   | Ärzte (ohne die Wundärzte I. Abteilg. od. Kl.) | Wundärzte (I. bis IV. Abteilg. od. Kl.) | Ärzte (einschl. d. W.-Ä. I. Abt. od. Kl.) | Wundärzte (II. bis IV. Abteilg. od. Kl.) | Ärzte (einschl. d. W.-Ä. I. Abt. od. Kl.) | Wundärzte (II. bis IV. Abteilg. od. Kl.) | Ärzte (wie Sp. 6) | Wundärzte (wie Sp. 7) | Ärzte (wie Sp. 6) | Wundärzte (wie Sp. 7) | Ärzte (wie Sp. 6) | Wundärzte (wie Sp. 7) |
|                                   | am 31. Dezember                                |   |   |  |   |  |                   |                       |                   |                       |                   |                       |
|                                   | 1872   | 1875                                    | 1880                                      | 1885                                     | 1890                                      | 1894                                     |                   |                       |                   |                       |                   |                       |
| 1.                                | 2.   | 3.                                      | 4.  | 5.                                       | 6.  | 7.                                       | 8.                | 9.                    | 10.               | 11.                   | 12.               | 13.                   |
| Backnang . . . . .                | 3  | 9                                       | 3   | 9  | 3   | 7  | 5                 | 5                     | 5                 | 3                     | 6                 | 2                     |
| Befigheim . . . . .               | 9  | 12                                      | 7   | 9  | 6   | 8  | 8                 | 8                     | 8                 | 7                     | 9                 | 5                     |
| Böblingen . . . . .               | 4  | 12                                      | 4   | 12                                       | 4   | 11                                       | 4                 | 8                     | 4                 | 7                     | 5                 | 7                     |
| Brackenheim . . . . .             | 4  | 6                                       | 5   | 5  | 5   | 3  | 3                 | 2                     | 3                 | 1                     | 4                 | 1                     |
| Cannstatt . . . . .               | 11   | 11                                      | 14  | 10                                       | 13  | 9  | 17                | 7                     | 16                | 5                     | 19                | 3                     |
| Eßlingen . . . . .                | 8  | 7                                       | 8   | 8  | 13  | 4  | 13                | 3                     | 13                | 3                     | 15                | 4                     |
| Heilbronn . . . . .               | 11   | 14                                      | 12  | 13                                       | 11  | 9  | 15                | 8                     | 19                | 6                     | 26                | 4                     |
| Leonberg . . . . .                | 7  | 15                                      | 8   | 13                                       | 7   | 13                                       | 7                 | 9                     | 8                 | 8                     | 8                 | 6                     |
| Ludwigsburg . . . . .             | 15   | 28                                      | 23  | 20                                       | 22  | 18                                       | 19                | 17                    | 18                | 13                    | 21                | 13                    |
| Marbach . . . . .                 | 5  | 8                                       | 6   | 7  | 5   | 7  | 8                 | 4                     | 6                 | 2                     | 7                 | 2                     |
| Maulbronn . . . . .               | 4  | 8                                       | 5   | 8  | 4   | 5  | 4                 | 5                     | 6                 | 4                     | 6                 | 3                     |
| Neckarfulm . . . . .              | 8  | 11                                      | 7   | 9  | 7   | 7  | 7                 | 5                     | 8                 | 2                     | 9                 | 1                     |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 78   | 25                                      | 95  | 30                                       | 105                                       | 19                                       | 121               | 19                    | 152               | 15                    | 168               | 14                    |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 2  | 12                                      | 3   | 11                                       | 3   | 9  | 5                 | 6                     | 7                 | 5                     | 9                 | 3                     |
| Vaihingen . . . . .               | 3  | 10                                      | 5   | 9  | 4   | 7  | 4                 | 6                     | 4                 | 4                     | 5                 | 3                     |
| Waiblingen . . . . .              | 4  | 7                                       | 4   | 5  | 7   | 2  | 8                 | 2                     | 8                 | 1                     | 10                | —                     |
| Weinsberg . . . . .               | 6  | 7                                       | 5   | 7  | 7   | 5  | 5                 | 3                     | 6                 | 2                     | 6                 | 2                     |
| Neckarkreis . . . . .             | 182  | 202                                     | 214                                       | 185                                      | 226                                       | 143                                      | 253               | 117                   | 291               | 88                    | 333               | 73                    |
| Dav. i. d. Städt. n. Ab. 5 000 R. | 117  | 57                                      | 148 <sup>1)</sup>                         | .  | 159                                       | 34                                       | 179               | 32                    | 210               | 26                    | 239               | 25                    |
| Balingen . . . . .                | 5  | 10                                      | 4   | 10                                       | 4   | 7  | 3                 | 5                     | 4                 | 4                     | 6                 | 4                     |
| Calw . . . . .                    | 7  | 13                                      | 7   | 11                                       | 6   | 10                                       | 5                 | 10                    | 6                 | 5                     | 6                 | 4                     |
| Freudenstadt . . . . .            | 5  | 6                                       | 6   | 5  | 5   | 4  | 6                 | 4                     | 8                 | 3                     | 6                 | —                     |
| Herrenberg . . . . .              | 3  | 8                                       | 4   | 7  | 2   | 8  | 2                 | 5                     | 3                 | 5                     | 3                 | 3                     |
| Horb . . . . .                    | 4  | 6                                       | 4   | 5  | 4   | 4  | 3                 | 4                     | 3                 | 2                     | 4                 | 1                     |

<sup>1)</sup> Nach der Aufnahme vom 1. April 1876. — <sup>2)</sup> Um mit den Jahren 1875/94 vergleichbare Zahlen zu erhalten, — abgesehen davon, daß 1872 und 1875 nur die ausübenden, 1880/94 aber die approbierten Aerzte angegeben sind — sind zu den 458 Aerzten 18 Wundärzte I. Abteilung oder Klasse zuzuschlagen, welche

wesen.

(Noch) 2. Die Zahl der Ärzte und Wundärzte nach Oberämtern in den Jahren 1872 bis 1894.

| Oberämter                         | Zahl der  |   |   |  |   |  |                         |                                  |                         |                                  |                         |                                  |
|-----------------------------------|---|---|---|--|---|--|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|
|                                   | ausübenden  |   |   |  | approbierten  |  |                         |                                  |                         |                                  |                         |                                  |
|                                   | Ärzte<br>(ohne die<br>Wund-<br>ärzte<br>I. Abtlg.<br>od. Kl.) | Wund-<br>ärzte<br>(I. bis IV.<br>Abteilg.<br>od. Kl.) | Ärzte<br>(einfchl.<br>d. W.-Ä.<br>I. Abt.<br>od. Kl.) | Wund-<br>ärzte<br>(II. bis IV.<br>Abteilg.<br>od. Kl.) | Ärzte<br>(einfchl.<br>d. W.-Ä.<br>I. Abt.<br>od. Kl.) | Wund-<br>ärzte<br>(II. bis IV.<br>Abteilg.<br>od. Kl.) | Ärzte<br>(wie<br>Sp. 6) | Wund-<br>ärzte<br>(wie<br>Sp. 7) | Ärzte<br>(wie<br>Sp. 6) | Wund-<br>ärzte<br>(wie<br>Sp. 7) | Ärzte<br>(wie<br>Sp. 6) | Wund-<br>ärzte<br>(wie<br>Sp. 7) |
|                                   | am 31. Dezember   |   |   |  |   |  |                         |                                  |                         |                                  |                         |                                  |
|                                   | 1872  |   | 1875  |  | 1880  |  | 1885                    |                                  | 1890                    |                                  | 1894                    |                                  |
| 1.                                | 2.  | 3.  | 4.  | 5.   | 6.  | 7.   | 8.                      | 9.                               | 10.                     | 11.                              | 12.                     | 13.                              |
| Nagold . . . . .                  | 4   | 7   | 5   | 8  | 5   | 4  | 5                       | 2                                | 6                       | 1                                | 6                       | 1                                |
| Neuenbürg . . . . .               | 8   | 8   | 6   | 6  | 10  | 6  | 12                      | 3                                | 13                      | 3                                | 14                      | 1                                |
| Nürtingen . . . . .               | 5   | 5   | 8   | 4  | 6   | 1  | 6                       | 1                                | 6                       | —                                | 5                       | —                                |
| Oberndorf . . . . .               | 2   | 5   | 4   | 5  | 4   | 4  | 5                       | 4                                | 6                       | 2                                | 9                       | 1                                |
| Reutlingen . . . . .              | 10  | 9   | 9   | 11   | 15  | 9  | 14                      | 6                                | 15                      | 5                                | 14                      | 4                                |
| Rottenburg . . . . .              | 7   | 8   | 7   | 8  | 7   | 6  | 7                       | 6                                | 7                       | 4                                | 5                       | 3                                |
| Rottweil . . . . .                | 7   | 7   | 7   | 4  | 8   | 4  | 5                       | 4                                | 6                       | 4                                | 10                      | 4                                |
| Spaichingen . . . . .             | 2   | 4   | 2   | 4  | 1   | 4  | 2                       | 4                                | 3                       | 3                                | 3                       | 2                                |
| Sulz . . . . .                    | 4   | 6   | 4   | 4  | 4   | 2  | 5                       | 1                                | 4                       | 1                                | 5                       | 1                                |
| Tübingen . . . . .                | 10  | 7   | 15  | 7  | 31  | 5  | 40                      | 4                                | 43                      | 3                                | 47                      | 2                                |
| Tuttlingen . . . . .              | 5   | 8   | 6   | 8  | 6   | 8  | 6                       | 7                                | 6                       | 6                                | 9                       | 3                                |
| Urach . . . . .                   | 4   | 7   | 4   | 9  | 5   | 7  | 5                       | 4                                | 6                       | 3                                | 7                       | 2                                |
| Schwarzwaldkreis                  | 92  | 124   | 102   | 116  | 123   | 93   | 131                     | 74                               | 145                     | 54                               | 159                     | 36                               |
| Dav. l. d. Städt. m. üb. 5 000 E. | 32  | 18  | 46 <sup>1)</sup>                                      | .  | 65  | 17   | 75                      | 14                               | 77                      | 12                               | 85                      | 8                                |
| Aalen . . . . .                   | 4   | 13  | 4   | 13   | 5   | 14   | 4                       | 10                               | 5                       | 8                                | 6                       | 4                                |
| Crailsheim . . . . .              | 2   | 8   | 2   | 6  | 3   | 4  | 3                       | 4                                | 4                       | 3                                | 4                       | 3                                |
| Ellwangen . . . . .               | 4   | 12  | 4   | 12   | 5   | 8  | 4                       | 6                                | 4                       | 7                                | 5                       | 8                                |
| Gaildorf . . . . .                | 5   | 3   | 5   | 4  | 5   | 4  | 5                       | 4                                | 6                       | 2                                | 5                       | 2                                |
| Gerabronn . . . . .               | 8   | 11  | 7   | 11   | 7   | 8  | 6                       | 5                                | 8                       | 5                                | 7                       | 5                                |
| Gmünd . . . . .                   | 7   | 13  | 8   | 13   | 10  | 12   | 10                      | 10                               | 9                       | 9                                | 13                      | 7                                |
| Hall . . . . .                    | 7   | 9   | 7   | 10   | 8   | 4  | 8                       | 3                                | 9                       | 2                                | 10                      | 1                                |
| Heidenheim . . . . .              | 7   | 19  | 7   | 19   | 7   | 9  | 6                       | 8                                | 9                       | 7                                | 11                      | 2                                |
| Künzelsau . . . . .               | 6   | 8   | 6   | 8  | 7   | 7  | 6                       | 3                                | 7                       | 2                                | 8                       | 2                                |
| Mergentheim . . . . .             | 8   | 6   | 9   | 7  | 8   | 6  | 8                       | 3                                | 8                       | 3                                | 11                      | 1                                |
| Neresheim . . . . .               | 6   | 9   | 7   | 6  | 6   | 5  | 5                       | 3                                | 5                       | 3                                | 6                       | 2                                |
| Öhringen . . . . .                | 5   | 10  | 5   | 10   | 5   | 9  | 6                       | 8                                | 8                       | 6                                | 7                       | 5                                |
| Schorndorf . . . . .              | 2   | 11  | 2   | 8  | 3   | 5  | 4                       | 1                                | 4                       | 3                                | 4                       | 2                                |
| Welzheim . . . . .                | 2   | 7   | 3   | 7  | 4   | 5  | 3                       | 5                                | 3                       | 4                                | 4                       | 4                                |
| Jagftkreis                        | 73  | 139   | 76  | 134  | 83  | 100  | 78                      | 73                               | 89                      | 64                               | 101                     | 48                               |
| Dav. l. d. Städt. m. üb. 5 000 E. | 19  | 13  | 19 <sup>1)</sup>                                      | .  | 22  | 11   | 21                      | 9                                | 22                      | 7                                | 29                      | 3                                |
| Biberach . . . . .                | 7   | 20  | 6   | 18   | 7   | 13   | 6                       | 9                                | 7                       | 7                                | 8                       | 7                                |
| Blaubeuren . . . . .              | 2   | 11  | 3   | 11   | 2   | 9  | 2                       | 8                                | 3                       | 6                                | 7                       | 5                                |
| Ehingen . . . . .                 | 6   | 15  | 7   | 13   | 8   | 12   | 7                       | 10                               | 7                       | 5                                | 11                      | 5                                |
| Geislingen . . . . .              | 7   | 12  | 9   | 12   | 7   | 9  | 7                       | 8                                | 8                       | 6                                | 10                      | 6                                |
| Göppingen . . . . .               | 8   | 13  | 5   | 5  | 10  | 7  | 12                      | 7                                | 12                      | 5                                | 13                      | 5                                |
| Kirchheim . . . . .               | 4   | 6   | 4   | 5  | 6   | 4  | 4                       | 4                                | 6                       | 3                                | 7                       | 2                                |
| Laupheim . . . . .                | 4   | 12  | 7   | 8  | 7   | 6  | 6                       | 6                                | 6                       | 6                                | 7                       | 4                                |
| Leutkirch . . . . .               | 6   | 10  | 5   | 7  | 6   | 7  | 6                       | 5                                | 7                       | 4                                | 7                       | 4                                |
| Münzingen . . . . .               | 5   | 11  | 7   | 8  | 8   | 7  | 9                       | 5                                | 11                      | 3                                | 10                      | 2                                |
| Ravensburg . . . . .              | 10  | 10  | 12  | 8  | 10  | 8  | 12                      | 5                                | 11                      | 5                                | 19                      | 3                                |
| Riedlingen . . . . .              | 5   | 12  | 5   | 11   | 6   | 7  | 8                       | 7                                | 7                       | 6                                | 6                       | 5                                |
| Saulgau . . . . .                 | 7   | 11  | 6   | 9  | 6   | 7  | 7                       | 5                                | 6                       | 4                                | 9                       | 4                                |
| Tettngang . . . . .               | 4   | 7   | 6   | 8  | 7   | 3  | 9                       | 2                                | 8                       | 2                                | 8                       | 2                                |
| Ulm . . . . .                     | 24  | 29  | 30  | 23   | 36  | 19   | 34                      | 14                               | 44                      | 11                               | 46                      | 11                               |
| Waldfee . . . . .                 | 6   | 11  | 6   | 12   | 9   | 8  | 8                       | 8                                | 9                       | 9                                | 10                      | 6                                |
| Wangen . . . . .                  | 6   | 7   | 5   | 8  | 6   | 7  | 6                       | 5                                | 9                       | 4                                | 9                       | 2                                |
| Donaukreis                        | 111   | 197   | 123   | 166  | 141   | 133  | 143                     | 108                              | 161                     | 86                               | 187                     | 73                               |
| Dav. l. d. Städt. m. üb. 5 000 E. | 38  | 36  | 48 <sup>1)</sup>                                      | .  | 57  | 25   | 58                      | 20                               | 72                      | 18                               | 83                      | 15                               |
| Württemberg                       | 458 <sup>2)</sup>   | 662 <sup>2)</sup>                                     | 515   | 601  | 573   | 469  | 605                     | 372                              | 686                     | 292                              | 780                     | 230                              |
| Dav. l. d. Städt. m. üb. 5 000 E. | 206 <sup>2)</sup>   | 124 <sup>2)</sup>                                     | 261 <sup>1)</sup>                                     | .  | 303   | 87   | 333                     | 75                               | 381                     | 63                               | 436                     | 51                               |

1872 bei den 662 Wundärzten gezählt wurden. Vrgl. oben Ueberficht 1. Diese 18 Wundärzte I. Abteilung oder Klasse können auf die einzelnen Oberämter und auf die Städte mit über 5 000 Einwohnern nicht verteilt werden.

**XIII. 3. Die Zahl der Apotheken (einschl. Filialen) und des pharmazeutischen Personals in Württemberg am 1. Juli 1895.**

(Nach Mitteilung des K. Medizinalkollegiums. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1876 I S. 140, 148; 1887 I 1. H. S. 192 ff.)

| Oberämter                | Apotheken |   | Pharmaz. Personal |   | Oberämter               | Apotheken  |   | Pharmaz. Personal |   |
|--------------------------|-----------|---|-------------------|---|-------------------------|------------|---|-------------------|---|
|                          | im ganzen | hierunter im Privatbesitz befindliche realberechtigte <sup>1)</sup> | im ganzen         | hierunter Betriebsleiter (Besitzer, Pächter, Verwalter) |                         | im ganzen  | hierunter im Privatbesitz befindliche realberechtigte <sup>1)</sup> | im ganzen         | hierunter Betriebsleiter (Besitzer, Pächter, Verwalter) |
| 1.                       | 2.        | 3.  | 4.                | 5.  | 1.                      | 2.         | 3.  | 4.                | 5.  |
| Backnang . . .           | 4         | 4   | 7                 | 4   | Aalen . . .             | 4          | 2   | 9                 | 4   |
| Befigheim . . .          | 4         | 4   | 5                 | 4   | Crailsheim . . .        | 2          | 2   | 6                 | 2   |
| Böblingen . . .          | 3         | 2   | 4                 | 3   | Ellwangen . . .         | 2          | 2   | 5                 | 2   |
| Brackenheim . . .        | 3         | 3   | 6                 | 3   | Gaildorf . . .          | 4          | 2   | 6                 | 4   |
| Cannstatt . . .          | 7         | 3   | 20                | 8   | Gerabronn . . .         | 6          | 5   | 8                 | 6   |
| Eßlingen . . .           | 5         | 4   | 14                | 5   | Gmünd . . .             | 4          | 3   | 11                | 4   |
| Heilbronn . . .          | 6         | 5   | 20                | 7   | Hall . . .              | 4          | 4   | 11                | 4   |
| Leonberg . . .           | 6         | 3   | 6                 | 5   | Heidenheim . . .        | 4          | 2   | 7                 | 4   |
| Ludwigsburg . . .        | 4         | 4   | 11                | 4   | Künzelsau . . .         | 5          | 5   | 7                 | 5   |
| Marbach . . .            | 4         | 4   | 4                 | 4   | Mergentheim . . .       | 4          | 4   | 7                 | 4   |
| Maulbronn . . .          | 3         | 3   | 5                 | 3   | Neresheim . . .         | 3          | 3   | 4                 | 3   |
| Neckarfulm . . .         | 5         | 5   | 10                | 5   | Oehringen . . .         | 5          | 5   | 10                | 5   |
| Stuttgart, Stadt . . .   | 18        | 7   | 71                | 20  | Schorndorf . . .        | 2          | 2   | 7                 | 2   |
| Stuttgart, Amt . . .     | 4         | 2   | 9                 | 4   | Welzheim . . .          | 3          | 2   | 3                 | 3   |
| Vaihingen . . .          | 3         | 3   | 6                 | 3   | <b>Jagdkreis . . .</b>  | <b>52</b>  | <b>43</b>   | <b>101</b>        | <b>52</b>   |
| Waiblingen . . .         | 5         | 5   | 10                | 5   | Biberach . . .          | 4          | 3   | 11                | 4   |
| Weinsberg . . .          | 3         | 2   | 6                 | 3   | Blaubeuren . . .        | 1          | 1   | 2                 | 1   |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>87</b> | <b>63</b>   | <b>214</b>        | <b>90</b>   | Ehingen . . .           | 5          | 4   | 7                 | 5   |
| Balingen . . .           | 3         | 3   | 6                 | 3   | Geislingen . . .        | 7          | 3   | 10                | 7   |
| Calw . . .               | 4         | 2   | 8                 | 5   | Göppingen . . .         | 5          | 3   | 15                | 5   |
| Freudenstadt . . .       | 6         | 3   | 9                 | 6   | Kirchheim . . .         | 3          | 3   | 7                 | 3   |
| Herrenberg . . .         | 2         | 2   | 5                 | 2   | Laupheim . . .          | 4          | 2   | 9                 | 4   |
| Horb . . .               | 3         | 2   | 5                 | 3   | Leutkirch . . .         | 5          | 2   | 8                 | 5   |
| Nagold . . .             | 4         | 3   | 5                 | 4   | Münsingen . . .         | 4          | 2   | 6                 | 4   |
| Neuenbürg . . .          | 3         | 2   | 6                 | 3   | Ravensburg . . .        | 6          | 5   | 13                | 7   |
| Nürtingen . . .          | 3         | 2   | 6                 | 3   | Riedlingen . . .        | 4          | 3   | 6                 | 4   |
| Oberndorf . . .          | 4         | 4   | 8                 | 4   | Saulgau . . .           | 4          | 2   | 8                 | 4   |
| Reutlingen . . .         | 5         | 5   | 11                | 5   | Tettngang . . .         | 3          | 2   | 5                 | 3   |
| Rottenburg . . .         | 4         | 4   | 9                 | 4   | Ulm . . .               | 8          | 6   | 21                | 8   |
| Rottweil . . .           | 4         | 4   | 8                 | 4   | Waldfee . . .           | 4          | 2   | 6                 | 4   |
| Spaichingen . . .        | 2         | 1   | 3                 | 2   | Wangen . . .            | 4          | 4   | 9                 | 4   |
| Sulz . . .               | 3         | 2   | 4                 | 3   | <b>Donaukreis . . .</b> | <b>71</b>  | <b>47</b>   | <b>143</b>        | <b>72</b>   |
| Tübingen . . .           | 5         | 3   | 13                | 5   | <b>Württemberg</b>      | <b>271</b> | <b>198</b>  | <b>574</b>        | <b>276</b>  |
| Tuttlingen . . .         | 4         | 1   | 6                 | 4   | Im Jahre 1887           | 285        | 197   | 552               | 273   |
| Urach . . .              | 2         | 2   | 4                 | 2   | " " 1876                | 255        | 198   | 496               | 264   |
| <b>Schwarzwaldkr.</b>    | <b>61</b> | <b>45</b>   | <b>116</b>        | <b>62</b>   |                         |            |   |                   |   |

**Anhang.**

Unter den 271 Apotheken des Landes befinden sich außer den 198 realberechtigten noch 50 konzessionierte unveräußerliche, 4 im Besitze der Krone bzw. von Standesherrschaften und 19 Filialen. Von denselben werden 92 ohne pharmazeutisches Hilfspersonal (Gehilfe oder Lehrling), 101 mit 1, 51 mit 2, 17 mit 3, 8 mit 4, 2 mit 5 und mehr Hilfspersonen betrieben. Das pharmazeutische Personal setzt sich außer den 276 Betriebsleitern noch aus 196 Gehilfen, von welchen 104 die Approbation als Apotheker besitzen, und 102 Lehrlingen zusammen. — Dispensieranstalten befinden sich in Württemberg 5 und zwar 3 in Zivilkrankenhäusern und 2 sog. ärztl. Hausapotheken (hierunter 1 homöopathische), mit einem pharmazeutischen Personal von 3 Betriebsleitern und 1 approbierten Gehilfen.

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Filialen.

**XIII. 4. a. Jährliche Bewegung der Apothekenverkäufe von 1865—1895.**

| Gebiet      | Zahl der verkauften Apotheken in den Jahren |      |      |      |      |      |      |                 |      |      |                 |                  |      |      |      |                 |
|-------------|---|------|------|------|------|------|------|-----------------|------|------|-----------------|------------------|------|------|------|-----------------|
|             | 1865  | 1866 | 1867 | 1868 | 1869 | 1870 | 1871 | 1872            | 1873 | 1874 | 1875            | 1876             | 1877 | 1878 | 1879 | 1880            |
| 1.          | 2.  | 3.   | 4.   | 5.   | 6.   | 7.   | 8.   | 9.              | 10.  | 11.  | 12.             | 13.              | 14.  | 15.  | 16.  | 17.             |
| Württemberg | 9   | 6    | 11   | 3    | 5    | 7    | 7    | 5 <sup>1)</sup> | 5    | 8    | 7 <sup>2)</sup> | 13 <sup>3)</sup> | 5    | 9    | 18   | 8 <sup>4)</sup> |

| Gebiet      | Zahl der verkauften Apotheken in den Jahren |                 |                 |      |      |                 |                  |      |                  |      |                  |                  |      |      |                 | zuf.<br>1865<br>bis<br>1895 |
|-------------|---|-----------------|-----------------|------|------|-----------------|------------------|------|------------------|------|------------------|------------------|------|------|-----------------|-----------------------------|
|             | 1881  | 1882            | 1883            | 1884 | 1885 | 1886            | 1887             | 1888 | 1889             | 1890 | 1891             | 1892             | 1893 | 1894 | 1895            |                             |
| 1.          | 18.   | 19.             | 20.             | 21.  | 22.  | 23.             | 24.              | 25.  | 26.              | 27.  | 28.              | 29.              | 30.  | 31.  | 32.             | 33.                         |
| Württemberg | 10  | 9 <sup>1)</sup> | 8 <sup>2)</sup> | 9    | 8    | 5 <sup>3)</sup> | 10 <sup>4)</sup> | 10   | 11 <sup>5)</sup> | 5    | 12 <sup>6)</sup> | 10 <sup>7)</sup> | 17   | 13   | 9 <sup>8)</sup> | 272 <sup>9)</sup>           |

**4. b. Übersicht über die bei den zum Verkauf gekommenen Apotheken erzielten Verkaufsummen in den Jahren 1865 bis 1895.**

| Be-<br>fitz-<br>wech-<br>fel | Zahl der verkauften Apotheken |                                 |                                    |                         | Höhe des für die jeweils (Spalte 2—4) verkauften Apotheken erzielten Gesamtpreises in Württemberg |                         |           |           |           |  |
|------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------|---|-------------------------|-----------|-----------|-----------|--|
|                              | ins-<br>gesamt                | in Orten von                    |                                    | 1.                      | 2.  | 3.                      | 4.        | 5.        | 6.        |  |
|                              |                               | 5 000<br>und mehr<br>Einwohnern | weniger<br>als 5 000<br>Einwohnern |                         |   |                         |           |           |           |  |
| 1.                           | 2.                            | 3.                              | 4.                                 | 5.                      | 6.  | 7.                      | 8.        | 9.        | 10.       |  |
| 2mal                         | 61                            | 18                              | 43                                 | 4 695 070 <sup>1)</sup> | 7 023 395 <sup>2)</sup>   | —                       | —         | —         | —         |  |
| 3mal                         | 19                            | 5                               | 14                                 | 1 554 781 <sup>3)</sup> | 1 954 026 <sup>4)</sup>   | 2 825 957 <sup>5)</sup> | —         | —         | —         |  |
| 4mal                         | 11                            | —                               | 11                                 | 605 111                 | 669 992   | 711 086                 | 903 300   | —         | —         |  |
| 5mal                         | 5                             | 1                               | 4                                  | 265 712                 | 308 028   | 317 000                 | 393 000   | 427 500   | —         |  |
| 6mal                         | 4                             | 1                               | 3                                  | 248 570                 | 249 428   | 290 000                 | 330 129   | 367 000   | 466 310   |  |
|                              |                               |                                 |                                    | = 100%                  | = 100%  | = 110,72%               | = 149,28% | = 160,89% | = 187,60% |  |

| Be-<br>fitz-<br>wech-<br>fel | Höhe des für die jeweils (Spalte 2—4) verkauften Apotheken erzielten Gesamtpreises |                          |           |           |           |           |  |                          |           |           |           |           |
|------------------------------|--|--------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|--|--------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                              | in Orten von 5 000 und mehr Einwohnern beim  |                          |           |           |           |           | in Orten von weniger als 5 000 Einwohnern beim |                          |           |           |           |           |
|                              | 1.   | 2.                       | 3.        | 4.        | 5.        | 6.        | 1.   | 2.                       | 3.        | 4.        | 5.        | 6.        |
| 1.                           | 11.  | 12.                      | 13.       | 14.       | 15.       | 16.       | 17.  | 18.                      | 19.       | 20.       | 21.       | 22.       |
| 2mal                         | 1 968 961 <sup>9)</sup>  | 3 078 395 <sup>10)</sup> | —         | —         | —         | —         | 2 726 109 <sup>11)</sup>                       | 3 945 000 <sup>12)</sup> | —         | —         | —         | —         |
| 3mal                         | 547 284  | 751 856                  | 1 299 000 | —         | —         | —         | 1 027 497                                      | 1 202 170                | 1 526 957 | —         | —         | —         |
| 4mal                         | —  | —                        | —         | —         | —         | —         | 605 011  | 669 992                  | 711 086   | 903 300   | —         | —         |
| 5mal                         | 78 857   | 84 000                   | 82 000    | 90 000    | 102 000   | —         | 186 855  | 224 028                  | 235 000   | 303 000   | 325 500   | —         |
| 6mal                         | 118 285  | 140 000                  | 167 000   | 188 129   | 190 000   | 219 310   | 130 285  | 109 428                  | 123 000   | 142 000   | 177 000   | 247 000   |
|                              | = 100%   | = 106,52%                | = 103,99% | = 114,13% | = 129,35% | = 185,41% | = 100%   | = 110,89%                | = 125,77% | = 162,16% | = 174,20% | = 189,56% |

<sup>1)</sup> Hierunter 2; — <sup>2)</sup> 1; — <sup>3)</sup> 15 konzessionierte Apotheken. — <sup>4)</sup> Darunter 211 571 M.; — <sup>5)</sup> 219 550 M.; — <sup>6)</sup> 13 000 M.; — <sup>7)</sup> 15 000 M.; — <sup>8)</sup> 30 000 M.; — <sup>9)</sup> 105 000 M.; — <sup>10)</sup> 108 000 M.; — <sup>11)</sup> 106 571 M.; — <sup>12)</sup> 111 550 M für verkaufte Apotheken mit persönlicher Berechtigung.

## XIII. 5. Die Todesurfacen in Württemberg

(Medizinalbericht von Württemberg für das Jahr 1894,

| Oberämter               | Lebendgeborenen | Totgeborenen | Gestorbene einschl. Totgeborene <sup>1)</sup> | Von den in Sp. 4 enthaltenen Gestorbenen starben an: |            |            |            |  |                                 |   |                            |                                    |              |
|-------------------------|-----------------|--------------|---|--|------------|------------|------------|--|---------------------------------|---|----------------------------|------------------------------------|--------------|
|                         |                 |              |   | Diphtherie, Keuchhusten, ein- Krupp                  | Scharlach  | Mafern     | Typhus     | Selteneren gemein- gefährlichen Ansteckungs- krankheiten | Übertragbaren Tier- krankheiten | Tuberkulose der Lungen (Lungen- schwind- sucht) | Tuberkulose anderer Organe | Lungen- ent- zündung (Krupp- löse) |              |
| 1.                      | 2.              | 3.           | 4.  | 5.   | 6.         | 7.         | 8.         | 9.   | 10.                             | 11.   | 12.                        | 13.                                | 14.          |
| Backnang . . .          | 963             | 45           | 690   | 47   | 7          | 4          | —          | 2  | —                               | 1   | 60                         | 20                                 | 96           |
| Befigheim . . .         | 906             | 31           | 619   | 45   | 14         | 2          | —          | 5  | —                               | —   | 47                         | 10                                 | 41           |
| Böblingen . . .         | 888             | 28           | 583   | 45   | 10         | 9          | —          | 3  | —                               | —   | 50                         | 6                                  | 40           |
| Brackenheim . .         | 682             | 20           | 420   | 22   | 9          | 3          | —          | 2  | —                               | —   | 59                         | 5                                  | 32           |
| Cannstatt . . .         | 1 701           | 46           | 1 110   | 55   | 28         | 4          | 41         | 14   | —                               | —   | 118                        | 9                                  | 41           |
| Eßlingen . . .          | 1 374           | 27           | 1 005   | 50   | 16         | 28         | 18         | 2  | —                               | —   | 127                        | 16                                 | 66           |
| Heilbronn . . .         | 1 955           | 62           | 1 137   | 86   | 15         | 7          | —          | 2  | —                               | 1   | 122                        | 37                                 | 50           |
| Leonberg . . .          | 1 121           | 39           | 747   | 63   | 9          | 1          | 6          | 1  | —                               | —   | 40                         | 14                                 | 71           |
| Ludwigsburg . .         | 1 500           | 50           | 985   | 67   | 11         | 1          | 2          | 1  | —                               | —   | 87                         | 17                                 | 23           |
| Marbach . . .           | 909             | 43           | 668   | 96   | 7          | 1          | 3          | 3  | —                               | —   | 46                         | 4                                  | 83           |
| Maulbronn . . .         | 827             | 36           | 580   | 70   | 6          | 2          | 1          | 9  | —                               | —   | 42                         | 8                                  | 64           |
| Neckarfulm . . .        | 991             | 23           | 723   | 57   | 32         | 2          | 31         | 6  | —                               | —   | 78                         | 28                                 | 49           |
| Stuttgart, Stadt        | 4 236           | 168          | 2 978   | 195  | 43         | 9          | 29         | 10   | —                               | —   | 349                        | 123                                | 263          |
| Stuttgart, Amt          | 1 652           | 56           | 1 111   | 110  | 56         | 8          | 5          | 7  | —                               | —   | 102                        | 8                                  | 99           |
| Vaihingen . . .         | 736             | 29           | 515   | 95   | 8          | 2          | —          | 3  | —                               | —   | 28                         | —                                  | 48           |
| Waiblingen . . .        | 838             | 35           | 615   | 59   | 3          | 7          | 12         | 4  | —                               | —   | 43                         | 12                                 | 25           |
| Weinsberg . . .         | 764             | 30           | 532   | 44   | 1          | —          | 2          | 2  | —                               | —   | 29                         | 1                                  | 17           |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>22 043</b>   | <b>767</b>   | <b>15 018</b>                                 | <b>1 156</b>   | <b>275</b> | <b>90</b>  | <b>150</b> | <b>76</b>  | <b>—</b>                        | <b>2</b>  | <b>1 427</b>               | <b>318</b>                         | <b>1 113</b> |
| Balingen . . .          | 1 047           | 42           | 1 028   | 99   | 10         | —          | 14         | 2  | —                               | —   | 68                         | 2                                  | 70           |
| Calw . . .              | 798             | 49           | 654   | 91   | 4          | 5          | 2          | 3  | —                               | —   | 43                         | —                                  | 79           |
| Freudenstadt . .        | 1 184           | 59           | 791   | 103  | 16         | 8          | 2          | —  | —                               | 1   | 40                         | 9                                  | 105          |
| Herrenberg . . .        | 871             | 39           | 626   | 67   | 9          | 4          | —          | 1  | 2                               | —   | 33                         | 2                                  | 49           |
| Horb . . .              | 672             | 19           | 525   | 40   | 3          | 3          | 10         | —  | —                               | —   | 28                         | 4                                  | 30           |
| Nagold . . .            | 885             | 29           | 661   | 56   | 14         | 20         | 2          | 2  | —                               | —   | 54                         | 2                                  | 78           |
| Neuenbürg . . .         | 1 038           | 47           | 660   | 52   | 14         | 15         | 3          | 5  | —                               | —   | 91                         | 5                                  | 43           |
| Nürtingen . . .         | 947             | 20           | 644   | 40   | 8          | 7          | 23         | 1  | —                               | —   | 57                         | 11                                 | 48           |
| Oberndorf . . .         | 1 048           | 25           | 819   | 120  | 4          | —          | —          | —  | —                               | —   | 67                         | 4                                  | 92           |
| Reutlingen . . .        | 1 544           | 56           | 1 187   | 159  | 38         | —          | —          | 4  | —                               | —   | 73                         | 34                                 | 61           |
| Rottenburg . . .        | 913             | 21           | 797   | 65   | 44         | 16         | —          | 2  | —                               | —   | 51                         | 10                                 | 83           |
| Rottweil . . .          | 1 125           | 34           | 821   | 56   | 5          | —          | —          | 6  | —                               | —   | 76                         | 9                                  | 58           |
| Spaichingen . . .       | 560             | 13           | 480   | 26   | 32         | 11         | —          | 2  | —                               | —   | 36                         | 6                                  | 48           |
| Sulz . . .              | 661             | 29           | 501   | 34   | 15         | —          | 19         | —  | —                               | —   | 29                         | 1                                  | 46           |
| Tübingen . . .          | 1 360           | 53           | 995   | 167  | 13         | 7          | 10         | 2  | —                               | —   | 69                         | 8                                  | 76           |
| Tuttlingen . . .        | 1 103           | 31           | 775   | 29   | 24         | 2          | —          | 2  | —                               | —   | 28                         | 4                                  | 76           |
| Urach . . .             | 1 160           | 42           | 888   | 32   | 16         | 8          | 59         | 2  | —                               | —   | 78                         | 12                                 | 23           |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>16 916</b>   | <b>608</b>   | <b>12 852</b>                                 | <b>1 236</b>   | <b>269</b> | <b>106</b> | <b>144</b> | <b>34</b>  | <b>2</b>                        | <b>1</b>  | <b>921</b>                 | <b>123</b>                         | <b>1 065</b> |

<sup>1)</sup> Die Gestorbenen einschl. der Totgeborenen nach Oberämtern für das Jahr 1894 erliche oben aus S. 18/19. Etwaige Differenzen zwischen den obigen Zahlen und denen auf S. 18/19



im Jahr 1894 nach Oberämtern.<sup>1)</sup>  
 herausgegeben von dem K. Medizinalkollegium.)

| Von den in Sp. 4 enthaltenen Gestorbenen starben an:  |  |                  |   |                  |  |  |                     |              |                                 |                                  | Oberämter                |
|---|--|------------------|---|------------------|--|--|---------------------|--------------|---------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Sonstigen entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane | Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder) | Kindbett- fieber | Andern Folgen der Ent- bindung oder des Kind- betts | Neu- bild- ungen | Ange- borener Lebens- schwäche im ersten Lebens- monat | Alters- schw. im Alter von 60 Jahren und darüber | Ver- un- glück- ung | Selbst- mord | Sonft be- nannten Krank- heiten | Todes- urfache nicht an- gegeben |                          |
| 15.   | 16.  | 17.              | 18.   | 19.              | 20.  | 21.  | 22.                 | 23.          | 24.                             | 25.                              |                          |
| 22  | 173  | —                | 2   | 7                | 41   | 63   | 9                   | 4            | 128                             | 4                                | Backnang.                |
| 74  | 41   | —                | 1   | 21               | 32   | 60   | 10                  | 5            | 210                             | 1                                | Befigheim.               |
| 13  | 113  | 2                | 1   | 15               | 23   | 58   | 7                   | 3            | 185                             | —                                | Böblingen.               |
| 30  | 17   | 5                | —   | 13               | 37   | 32   | 6                   | 3            | 102                             | 43                               | Brackenheim.             |
| 158   | 202  | 4                | 6   | 23               | 70   | 58   | 17                  | 12           | 248                             | 2                                | Cannstatt.               |
| 55  | 187  | —                | 1   | 28               | 63   | 80   | 17                  | 10           | 239                             | 2                                | Eßlingen.                |
| 135   | 252  | 3                | 2   | 36               | 75   | 47   | 22                  | 13           | 278                             | 4                                | Heilbronn.               |
| 56  | 87   | 3                | 1   | 18               | 36   | 62   | 11                  | 3            | 241                             | 24                               | Leonberg.                |
| 57  | 268  | 1                | 8   | 32               | 36   | 75   | 10                  | 9            | 272                             | 3                                | Ludwigsburg.             |
| 35  | 33   | 3                | —   | 5                | 24   | 54   | 9                   | 5            | 255                             | 2                                | Marbach.                 |
| 38  | 59   | 4                | 3   | 10               | 18   | 39   | 9                   | 1            | 197                             | —                                | Maulbronn.               |
| 50  | 139  | —                | —   | 32               | 19   | 15   | 15                  | 4            | 157                             | 9                                | Neckarfulm.              |
| 137   | 487  | 10               | 12  | 145              | 191  | 103  | 32                  | 31           | 799                             | 10                               | Stuttgart,Stadt.         |
| 50  | 179  | 7                | 4   | 20               | 54   | 73   | 16                  | 9            | 301                             | 3                                | Stuttgart, Amt.          |
| 34  | 37   | 1                | 2   | 11               | 34   | 47   | 6                   | 6            | 151                             | 2                                | Vaihingen.               |
| 107   | 70   | 6                | 3   | 14               | 50   | 58   | 9                   | 5            | 127                             | 1                                | Waiblingen.              |
| 86  | 91   | 3                | 1   | 14               | 43   | 83   | 4                   | 5            | 106                             | —                                | Weinsberg.               |
| <b>1 137</b>  | <b>2 435</b>                                     | <b>52</b>        | <b>47</b>   | <b>444</b>       | <b>846</b>   | <b>1 007</b>                                     | <b>209</b>          | <b>128</b>   | <b>3 996</b>                    | <b>110</b>                       | <b>Neckarkreis.</b>      |
| 24  | 204  | 3                | 10  | 16               | 58   | 97   | 9                   | 8            | 328                             | 6                                | Balingen.                |
| 38  | 56   | 2                | 1   | 5                | 18   | 49   | 7                   | 2            | 117                             | 132                              | Calw.                    |
| 23  | 86   | 6                | 7   | 21               | 54   | 54   | 14                  | 4            | 193                             | 45                               | Freudenstadt.            |
| 37  | 60   | 2                | 5   | 13               | 45   | 61   | 6                   | 6            | 218                             | 6                                | Herrenberg.              |
| 72  | 76   | 5                | 3   | 13               | 37   | 59   | 8                   | —            | 131                             | 3                                | Horb.                    |
| 30  | 50   | 1                | 4   | 11               | 35   | 53   | 3                   | 4            | 191                             | 51                               | Nagold.                  |
| 25  | 147  | 3                | 3   | 17               | 26   | 55   | 12                  | 2            | 139                             | 3                                | Neuenbürg.               |
| 44  | 60   | 2                | 5   | 19               | 52   | 76   | 11                  | 3            | 175                             | 2                                | Nürtingen.               |
| 53  | 63   | 3                | 2   | 9                | 48   | 65   | 13                  | 2            | 266                             | 8                                | Oberndorf.               |
| 45  | 165  | 3                | 1   | 20               | 40   | 81   | 13                  | 9            | 438                             | 3                                | Reutlingen.              |
| 30  | 178  | —                | 2   | 12               | 48   | 82   | 9                   | 4            | 161                             | —                                | Rottenburg.              |
| 47  | 84   | 4                | 1   | 13               | 40   | 87   | 14                  | 7            | 287                             | 27                               | Rottweil.                |
| 19  | 30   | 2                | 3   | 5                | 23   | 67   | 7                   | 3            | 152                             | 8                                | Spaichingen.             |
| 35  | 42   | 3                | 4   | 7                | 38   | 49   | 3                   | 3            | 172                             | 1                                | Sulz.                    |
| 55  | 42   | 3                | 2   | 38               | 60   | 72   | 19                  | 7            | 345                             | —                                | Tübingen.                |
| 98  | 128  | 2                | 3   | 13               | 69   | 90   | 8                   | 2            | 197                             | —                                | Tuttlingen.              |
| 60  | 226  | 2                | 2   | 12               | 81   | 92   | 9                   | 7            | 165                             | 2                                | Urach.                   |
| <b>735</b>  | <b>1 697</b>                                     | <b>46</b>        | <b>58</b>   | <b>244</b>       | <b>772</b>   | <b>1 189</b>                                     | <b>165</b>          | <b>73</b>    | <b>3 675</b>                    | <b>297</b>                       | <b>Schwarzwaldkreis.</b> |

rihren daher, daß für letztere die Standesamtsregister, für obige Zahlen die Leichenschauregister maßgebend sind.

## (Noch) XIII. 5. Die Todesursachen in Württemberg

| Oberämter               | Lebendgeborenen | Totgeborenen | Gestorbene auschl. Totgeborene <sup>1)</sup> | Von den in Sp. 4 enthaltenen Gestorbenen starben an: |             |            |            |            |   |                               |  |                            |                           |
|-------------------------|-----------------|--------------|--|--|-------------|------------|------------|------------|---|-------------------------------|--|----------------------------|---------------------------|
|                         |                 |              |  | Diphtherie, einchl. Krupp                            | Keuchhusten | Scharlach  | Mafern     | Typhus     | Selteneren gemein-gefährlichen Ansteckungskrankheiten | Übertragbaren Tierkrankheiten | Tuberkulose der Lungen (Lungen-schwindsucht) | Tuberkulose anderer Organe | Lungenentzündung (Kruppe) |
| 1.                      | 2.              | 3.           | 4.   | 5.   | 6.          | 7.         | 8.         | 9.         | 10.   | 11.                           | 12.  | 13.                        | 14.                       |
| Aalen . . .             | 1 072           | 15           | 888  | 40   | 36          | 62         | 31         | 6          | —   | —                             | 91   | 2                          | 49                        |
| Crailsheim . . .        | 818             | 27           | 599  | 8  | 15          | 4          | 3          | 5          | —   | —                             | 37   | —                          | 96                        |
| Ellwangen . . .         | 989             | 28           | 784  | 39   | 27          | 8          | 7          | 4          | —   | —                             | 92   | 7                          | 75                        |
| Gaildorf . . .          | 847             | 39           | 603  | 34   | 10          | 4          | 10         | 2          | —   | —                             | 41   | 2                          | 44                        |
| Gerabronn . . .         | 760             | 30           | 553  | 33   | 7           | 7          | 4          | 2          | —   | —                             | 49   | 4                          | 77                        |
| Günzburg . . .          | 1 235           | 27           | 924  | 101  | 7           | 9          | 24         | 4          | —   | —                             | 115  | 18                         | 36                        |
| Hall . . .              | 757             | 42           | 678  | 60   | 14          | 6          | —          | 4          | —   | —                             | 49   | 10                         | 80                        |
| Heidenheim . . .        | 1 474           | 56           | 1 066  | 61   | 15          | 6          | 4          | 4          | —   | —                             | 109  | 12                         | 95                        |
| Künzelsau . . .         | 911             | 20           | 631  | 61   | 4           | 1          | —          | 10         | —   | —                             | 63   | 9                          | 70                        |
| Mergentheim . . .       | 764             | 27           | 540  | 38   | 8           | —          | —          | 5          | —   | —                             | 50   | 10                         | 65                        |
| Neresheim . . .         | 756             | 15           | 593  | 49   | 20          | 4          | 21         | 3          | —   | —                             | 56   | 1                          | 18                        |
| Öhringen . . .          | 927             | 44           | 805  | 87   | 14          | 1          | 2          | 12         | —   | —                             | 95   | 2                          | 90                        |
| Schorndorf . . .        | 846             | 33           | 704  | 101  | 5           | 5          | 34         | 2          | —   | —                             | 41   | 11                         | 24                        |
| Welzheim . . .          | 704             | 19           | 527  | 32   | 4           | 6          | 9          | 3          | —   | —                             | 44   | 4                          | 71                        |
| <b>Jagtkreis . . .</b>  | <b>12 860</b>   | <b>422</b>   | <b>9 895</b>                                 | <b>744</b>   | <b>186</b>  | <b>123</b> | <b>149</b> | <b>66</b>  | <b>—</b>  | <b>—</b>                      | <b>932</b>                                   | <b>92</b>                  | <b>890</b>                |
| Biberach . . .          | 1 167           | 46           | 1 062  | 131  | 12          | —          | 8          | 8          | —   | —                             | 91   | 22                         | 27                        |
| Blaubeuren . . .        | 788             | 20           | 655  | 81   | 2           | —          | 1          | —          | —   | —                             | 48   | 15                         | 28                        |
| Ehingen . . .           | 1 040           | 29           | 802  | 31   | 1           | 6          | 28         | 3          | —   | —                             | 73   | 10                         | 35                        |
| Geislingen . . .        | 1 178           | 45           | 871  | 48   | 21          | 5          | 3          | 4          | —   | —                             | 79   | 24                         | 57                        |
| Göppingen . . .         | 1 700           | 48           | 1 128  | 120  | 25          | 6          | 6          | —          | —   | —                             | 61   | 30                         | 129                       |
| Kirchheim . . .         | 835             | 28           | 672  | 50   | 18          | 5          | 20         | 2          | —   | —                             | 64   | 10                         | 48                        |
| Laupheim . . .          | 1 000           | 31           | 772  | 67   | 6           | 15         | 3          | —          | —   | —                             | 52   | 2                          | 52                        |
| Leutkirch . . .         | 809             | 19           | 595  | 46   | 5           | —          | —          | —          | —   | —                             | 29   | 8                          | 19                        |
| Münchingen . . .        | 901             | 33           | 725  | 34   | 30          | 2          | 3          | 1          | —   | —                             | 49   | 3                          | 27                        |
| Ravensburg . . .        | 1 103           | 29           | 945  | 27   | 44          | 1          | 16         | —          | —   | —                             | 124  | 12                         | 24                        |
| Riedlingen . . .        | 913             | 14           | 683  | 52   | 5           | —          | —          | 6          | —   | —                             | 49   | 9                          | 22                        |
| Saulgau . . .           | 1 086           | 25           | 713  | 46   | 15          | 4          | 5          | 2          | —   | —                             | 56   | 5                          | 44                        |
| Tettang . . .           | 683             | 11           | 582  | 24   | 16          | 1          | 2          | —          | —   | —                             | 34   | 8                          | 20                        |
| Ulm . . .               | 1 876           | 60           | 1 391  | 43   | 10          | 12         | 22         | 7          | 1   | —                             | 119  | 16                         | 90                        |
| Waldfee . . .           | 936             | 26           | 621  | 28   | 7           | 1          | —          | 2          | —   | —                             | 55   | 12                         | 18                        |
| Wangen . . .            | 637             | 18           | 621  | 105  | 6           | —          | 1          | 4          | —   | —                             | 59   | 6                          | 30                        |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>16 602</b>   | <b>482</b>   | <b>12 841</b>                                | <b>933</b>   | <b>223</b>  | <b>58</b>  | <b>118</b> | <b>39</b>  | <b>1</b>  | <b>—</b>                      | <b>1 042</b>                                 | <b>192</b>                 | <b>670</b>                |
| <b>Württemberg</b>      | <b>68 421</b>   | <b>2 279</b> | <b>50 606</b>                                | <b>4 069</b>   | <b>953</b>  | <b>377</b> | <b>561</b> | <b>215</b> | <b>3</b>  | <b>3</b>                      | <b>4 322</b>                                 | <b>725</b>                 | <b>3 738</b>              |
| Im Jahr 1893            | 70 706          | 2 381        | 53 856                                       | 4 477  | 646         | 570        | 428        | 245        | 2   | 2                             | 4 076  | 697                        | 4 026                     |
| „ „ 1892                | 69 066          | 2 429        | 51 853                                       | 3 659  | 585         | 813        | 614        | 237        | 96  | 7                             | 4 035  | 764                        | 3 426                     |

<sup>1)</sup> Siehe S. 172 f.

im Jahr 1894 nach Oberämtern. 1)

| Von den in Sp. 4 enthaltenen Gestorbenen starben an:  |  |                  |   |                  |  |  |                     |              |                                 |                                  | Oberämter           |
|---|--|------------------|---|------------------|--|--|---------------------|--------------|---------------------------------|----------------------------------|---------------------|
| Sonstigen entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane | Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder) | Kindbett- fieber | Andern Folgen der Ent- bindung oder des Kind- betts | Neu- bild- ungen | Ange- borener Lebens- schwäche im ersten Lebens- monat | Alters- schw. im Alter von 60 Jahren und darüber | Ver- un- glück- ung | Selbst- mord | Sonft be- nannten Krank- heiten | Todes- urfache nicht an- gegeben |                     |
| 15.   | 16.  | 17.              | 18.   | 19.              | 20.  | 21.  | 22.                 | 23.          | 24.                             | 25.                              | 1.                  |
| 38  | 213  | 2                | 7   | 34               | 55   | 62   | 12                  | 4            | 144                             | —                                | Aalen.              |
| 41  | 37   | 3                | 2   | 13               | 60   | 52   | 7                   | —            | 216                             | —                                | Crafsheim.          |
| 35  | 160  | 4                | 1   | 21               | 43   | 67   | 10                  | —            | 183                             | 1                                | Ellwangen.          |
| 61  | 71   | —                | 1   | 8                | 46   | 106  | 11                  | 6            | 137                             | 9                                | Gaildorf.           |
| 37  | 30   | 2                | 1   | 30               | 14   | 63   | 7                   | 3            | 182                             | 1                                | Gerabronn.          |
| 48  | 155  | 2                | 5   | 25               | 45   | 68   | 10                  | 3            | 249                             | —                                | Gmünd.              |
| 39  | 33   | 2                | —   | 2                | 23   | 60   | 6                   | 9            | 281                             | —                                | Hall.               |
| 41  | 197  | 5                | 7   | 26               | 69   | 63   | 20                  | 3            | 329                             | —                                | Heidenheim.         |
| 28  | 66   | 1                | 1   | 10               | 65   | 94   | 9                   | 5            | 131                             | 3                                | Künzelsau.          |
| 15  | 27   | 1                | 1   | 11               | 25   | 60   | 4                   | 1            | 219                             | —                                | Mergentheim.        |
| 36  | 99   | 2                | 2   | 23               | 37   | 46   | 7                   | 3            | 165                             | 1                                | Neresheim.          |
| 23  | 169  | 3                | —   | 28               | 19   | 80   | 13                  | 4            | 163                             | —                                | Öhringen.           |
| 112   | 40   | 3                | 1   | 19               | 9  | 60   | 13                  | 2            | 221                             | 1                                | Schorndorf.         |
| 46  | 45   | 3                | 1   | 15               | 34   | 62   | 8                   | 1            | 138                             | 1                                | Welzheim.           |
| <b>600</b>  | <b>1342</b>                                      | <b>33</b>        | <b>30</b>   | <b>265</b>       | <b>544</b>   | <b>943</b>                                       | <b>137</b>          | <b>44</b>    | <b>2758</b>                     | <b>17</b>                        | <b>Jagdkreis.</b>   |
| 66  | 291  | 3                | 5   | 48               | 87   | 85   | 9                   | 6            | 159                             | 4                                | Biberach.           |
| 38  | 181  | 3                | —   | 22               | 69   | 48   | 7                   | 3            | 106                             | 3                                | Blaubeuren.         |
| 53  | 243  | 6                | 3   | 27               | 47   | 80   | 17                  | 2            | 134                             | 3                                | Ehingen.            |
| 28  | 225  | —                | 1   | 22               | 84   | 117  | 16                  | 8            | 129                             | —                                | Geislingen.         |
| 49  | 202  | 4                | 3   | 24               | 55   | 69   | 13                  | 9            | 323                             | —                                | Göppingen.          |
| 39  | 70   | 4                | 3   | 26               | 31   | 86   | 9                   | 4            | 182                             | 1                                | Kirchheim.          |
| 25  | 209  | 1                | 2   | 23               | 50   | 80   | 6                   | 2            | 177                             | —                                | Laupheim.           |
| 53  | 93   | 1                | 3   | 22               | 104  | 58   | 10                  | 3            | 141                             | —                                | Leutkirch.          |
| 51  | 267  | 3                | 8   | 21               | 37   | 86   | 4                   | 2            | 95                              | 2                                | Münzingen.          |
| 90  | 128  | 4                | 3   | 55               | 105  | 87   | 21                  | 3            | 203                             | 1                                | Ravensburg.         |
| 38  | 145  | 3                | 2   | 30               | 49   | 82   | 10                  | 1            | 176                             | 4                                | Riedlingen.         |
| 36  | 136  | 2                | —   | 34               | 71   | 38   | 13                  | 5            | 200                             | 1                                | Saulgau.            |
| 25  | 48   | 4                | —   | 33               | 47   | 42   | 11                  | 10           | 255                             | 2                                | Tettuang.           |
| 51  | 427  | 1                | 2   | 48               | 54   | 99   | 21                  | 12           | 354                             | 2                                | Ulm.                |
| 49  | 93   | 2                | 2   | 33               | 66   | 83   | 6                   | 4            | 154                             | 6                                | Waldsee.            |
| 65  | 30   | 2                | 1   | 38               | 40   | 44   | 14                  | 3            | 161                             | 12                               | Wangen.             |
| <b>756</b>  | <b>2788</b>                                      | <b>43</b>        | <b>38</b>   | <b>506</b>       | <b>996</b>   | <b>1184</b>                                      | <b>187</b>          | <b>77</b>    | <b>2949</b>                     | <b>41</b>                        | <b>Donaukreis.</b>  |
| <b>3228</b>   | <b>8262</b>                                      | <b>174</b>       | <b>173</b>  | <b>1459</b>      | <b>3158</b>  | <b>4323</b>                                      | <b>698</b>          | <b>322</b>   | <b>13378</b>                    | <b>465</b>                       | <b>Württemberg.</b> |
| 3310  | 9815   | 181              | 168   | 1467             | 3350   | 4995   | 647                 | 332          | 13973                           | 449                              | Im Jahr 1893.       |
| 3622  | 9623   | 192              | 183   | 1474             | 3119   | 4764   | 715                 | 349          | 12947                           | 629                              | " " 1892.           |

**XIII. 6. a. Die Todesfälle an Infektionskrankheiten in Württemberg 1872 bis 1894.**

(Vgl. Medizinalbericht von Württemberg in Württ. Jahrb. 1894 2. H. S. 157 u. 164.)

| Jahrgang | Geborene | Ge-<br>storbene | Darunter (Sp. 3) |                                     |             |           |            |        |        |      |         |         |      |           |      |           |        | För-<br>Stuttgart |   |                                  |
|----------|----------|-----------------|------------------|-------------------------------------|-------------|-----------|------------|--------|--------|------|---------|---------|------|-----------|------|-----------|--------|-------------------|---|----------------------------------|
|          |          |                 | Totgeborene      | Todesfälle an Infektionskrankheiten |             |           |            |        |        |      |         |         |      |           |      |           |        |                   |   |                                  |
|          |          |                 |                  | Mafern                              | Keuchhusten | Scharlach | Diphtherie | Pocken | Typhus | Ruhr | Malaria | Cholera | Lyfä | Milzbrand | Rotz | Trichinen | Gesamt |                   | In Prozenten der überhaupt Verstorbenen | Mittlere Jahres-<br>wärme in °C. |
| 1.       | 2.       | 3.              | 4.               | 5.                                  | 6.          | 7.        | 8.         | 9.     | 10.    | 11.  | 12.     | 13.     | 14.  | 15.       | 16.  | 17.       | 18.    | 19.               | 20.                                     | 21.                              |
| 1872     | 83 041   | 60 419          | 3 184            | 154 734                             | 542         | 334       | 1 164      | 730    | 1 066  | 9    | —       | 3       | 2    | —         | —    | —         | 4 738  | 7,84              | 11,2                                    | 569                              |
| 1873     | 84 928   | 61 602          | 3 138            | 407 493                             | 452         | 217       | —          | 55 666 | 642    | 10   | 127     | 2       | —    | —         | —    | —         | 3 071  | 4,99              | 10,2                                    | 520                              |
| 1874     | 84 873   | 61 125          | 3 253            | 403 521                             | 1 171       | 434       | —          | 6 678  | 553    | 3    | —       | 2       | 2    | —         | —    | —         | 3 773  | 6,17              | 9,4                                     | 651                              |
| 1875     | 88 396   | 64 480          | 3 266            | 269 824                             | 1 539       | 619       | —          | 6 663  | 367    | 1    | —       | —       | —    | —         | —    | —         | 4 288  | 6,65              | 9,3                                     | 709                              |
| 1876     | 89 224   | 63 508          | 3 330            | 1 005 961                           | 1 282       | 836       | —          | 1 543  | 226    | 15   | —       | 3       | —    | —         | —    | —         | 4 872  | 7,67              | 10,0                                    | 646                              |
| 1877     | 87 402   | 61 865          | 3 215            | 582 543                             | 1 480       | 1 314     | —          | 4 418  | 150    | 5    | —       | 1       | —    | —         | —    | —         | 4 497  | 7,27              | 10,3                                    | 847                              |
| 1878     | 84 337   | 59 593          | 3 214            | 59 345                              | 948         | 1 427     | —          | 460    | 83     | 6    | —       | 1       | 1    | —         | —    | —         | 3 330  | 5,59              | 9,6                                     | 873                              |
| 1879     | 83 971   | 60 798          | 3 057            | 126 988                             | 538         | 1 385     | —          | 416    | 27     | 12   | —       | —       | —    | —         | —    | —         | 2 394  | 5,75              | 8,1                                     | 668                              |
| 1880     | 81 420   | 59 396          | 3 054            | 396 855                             | 591         | 1 751     | —          | 1 368  | 45     | 7    | —       | —       | —    | —         | —    | —         | 4 019  | 6,77              | 10,2                                    | 797                              |
| 1881     | 79 729   | 57 313          | 2 926            | 414 387                             | 1 231       | 1 639     | —          | 7 454  | 28     | —    | —       | —       | 1    | —         | —    | —         | 4 161  | 7,26              | 9,6                                     | 641                              |
| 1882     | 78 427   | 56 542          | 2 818            | 385 595                             | 809         | 1 538     | —          | 13 449 | 29     | 4    | —       | —       | 1    | —         | —    | —         | 3 823  | 6,76              | 10,0                                    | 851                              |
| 1883     | 75 456   | 53 597          | 2 692            | 195 724                             | 323         | 821       | —          | 70 453 | 7      | —    | —       | —       | 4    | 2         | —    | —         | 2 599  | 4,85              | 9,7                                     | 652                              |
| 1884     | 76 454   | 56 124          | 2 872            | 538 893                             | 307         | 1 461     | —          | 23 334 | 31     | —    | —       | —       | 1    | —         | —    | —         | 3 588  | 6,39              | 10,3                                    | 633                              |
| 1885     | 74 532   | 55 798          | 2 766            | 158 628                             | 319         | 1 781     | —          | 315    | 33     | —    | —       | —       | —    | —         | —    | —         | 3 234  | 5,80              | 9,5                                     | 711                              |
| 1886     | 74 264   | 52 915          | 2 788            | 57 525                              | 372         | 1 368     | —          | 2 382  | 15     | —    | —       | —       | 1    | —         | —    | —         | 2 722  | 5,15              | 9,9                                     | 738                              |
| 1887     | 72 828   | 48 388          | 2 524            | 387 423                             | 300         | 940       | —          | 251    | 19     | —    | —       | —       | —    | 1         | —    | —         | 2 321  | 4,80              | 8,5                                     | 546                              |
| 1888     | 71 165   | 52 323          | 2 484            | 723 500                             | 393         | 983       | —          | 1 219  | 11     | —    | —       | —       | 2    | —         | —    | —         | 2 832  | 5,41              | 8,7                                     | 672                              |
| 1889     | 70 458   | 54 402          | 2 422            | 457 753                             | 583         | 1 980     | —          | 185    | 4      | 1    | —       | —       | 1    | —         | —    | —         | 3 964  | 7,29              | 9,0                                     | 781                              |
| 1890     | 69 089   | 51 571          | 2 309            | 266 660                             | 506         | 1 778     | —          | 156    | 15     | —    | —       | —       | 1    | —         | —    | —         | 3 382  | 6,55              | 8,9                                     | 664                              |
| 1891     | 72 489   | 52 368          | 2 368            | 263 527                             | 648         | 2 303     | —          | 235    | 30     | —    | —       | —       | 3    | —         | —    | —         | 4 008  | 7,65              | 9,0                                     | 595                              |
| 1892     | 71 826   | 54 346          | 2 419            | 614 585                             | 813         | 3 659     | —          | 237    | —      | —    | —       | —       | 3    | —         | —    | —         | 5 911  | 10,88             | 9,6                                     | 679                              |
| 1893     | 73 091   | 56 303          | 2 359            | 428 646                             | 570         | 4 477     | —          | 2 245  | —      | —    | —       | —       | 1    | 1         | —    | —         | 6 370  | 11,31             | 10,1                                    | 582                              |
| 1894     | 71 376   | 52 882          | 2 253            | 561 953                             | 377         | 4 069     | —          | 215    | 5      | —    | —       | —       | 3    | —         | —    | —         | 6 183  | 11,69             | 9,9                                     | 698                              |

**6. b. Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten im Jahr 1893 für die Städte mit 10 000 und mehr Einwohnern.**

| Städte                | Geborene                | Ge-<br>storbene | Totgeborene | Mafern    | Keuchhusten | Scharlach  | Diphtherie | Pocken   | Typhus    | Taber-<br>kulo-<br>se<br>der<br>Lunge | Lung-<br>ent-<br>zünd-<br>ung | Neu-<br>bild-<br>ungen | Kind-<br>bett-<br>fieber | Andere<br>Folgen<br>der Ent-<br>bindung |
|-----------------------|-------------------------|-----------------|-------------|-----------|-------------|------------|------------|----------|-----------|---------------------------------------|-------------------------------|------------------------|--------------------------|---|
|                       | einschl.<br>Totgeborene |                 |             |           |             |            |            |          |           |                                       |                               |                        |                          |   |
| 1.                    | 2.                      | 3.              | 4.          | 5.        | 6.          | 7.         | 8.         | 9.       | 10.       | 11.                                   | 12.                           | 13.                    | 14.                      | 15.                                     |
| Stuttgart . . .       | 4 477                   | 3 345           | 195         | 39        | 30          | 37         | 244        | —        | 10        | 313                                   | 276                           | 146                    | 7                        | 7                                       |
| Ulm . . . . .         | 936                     | 739             | 34          | 4         | 4           | 9          | 46         | —        | 3         | 71                                    | 46                            | 37                     | 3                        | 3                                       |
| Heilbronn . . .       | 1 032                   | 842             | 37          | 38        | 17          | —          | 20         | 2        | 1         | 77                                    | 30                            | 25                     | 3                        | —                                       |
| Eßlingen . . .        | 745                     | 516             | 23          | 3         | 5           | 21         | 27         | —        | 1         | 51                                    | 32                            | 18                     | —                        | 1                                       |
| Cannstatt . . .       | 662                     | 474             | 20          | 1         | 2           | 1          | 11         | —        | 1         | 52                                    | 29                            | 14                     | —                        | 2                                       |
| Reutlingen . .        | 596                     | 504             | 23          | —         | 2           | —          | 36         | —        | 3         | 25                                    | 31                            | 15                     | 2                        | 1                                       |
| Ludwigsburg .         | 405                     | 306             | 11          | 3         | 7           | 1          | 8          | —        | —         | 24                                    | 5                             | 8                      | 2                        | —                                       |
| Gmünd . . . . .       | 522                     | 402             | 15          | —         | 5           | 1          | 69         | —        | 1         | 47                                    | 14                            | 4                      | —                        | —                                       |
| Göppingen . .         | 567                     | 423             | 11          | —         | 3           | 24         | 48         | —        | —         | 30                                    | 30                            | 12                     | —                        | —                                       |
| Tübingen . . .        | 698                     | 388             | 33          | 10        | —           | —          | 28         | —        | 3         | 34                                    | 25                            | 23                     | 1                        | 2                                       |
| Ravensburg . .        | 395                     | 334             | 9           | —         | —           | 13         | 9          | —        | —         | 38                                    | 10                            | 19                     | 1                        | —                                       |
| Tuttlingen . .        | 466                     | 272             | 11          | —         | —           | 2          | 16         | —        | 1         | 17                                    | 35                            | 2                      | —                        | —                                       |
| <b>1893 12 Städte</b> | <b>11 501</b>           | <b>8 545</b>    | <b>422</b>  | <b>98</b> | <b>75</b>   | <b>109</b> | <b>562</b> | <b>2</b> | <b>24</b> | <b>779</b>                            | <b>563</b>                    | <b>323</b>             | <b>19</b>                | <b>16</b>                               |
| <b>1892 12 . . .</b>  | <b>11 083</b>           | <b>8 135</b>    | <b>378</b>  | <b>92</b> | <b>75</b>   | <b>82</b>  | <b>593</b> | <b>—</b> | <b>28</b> | <b>772</b>                            | <b>454</b>                    | <b>323</b>             | <b>22</b>                | <b>22</b>                               |

**XIII. 7. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg für die 22 Jahre 1873—1894.<sup>1)</sup>**  
(Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 162.)

| Jahre               | Geschlecht              |           |           | Alter in Jahren |       |       |       |         | Familienstand |             |           | Religionsbekenntnis |             |            | Todesart     |          |           |              |                       |      |            |
|---------------------|-------------------------|-----------|-----------|-----------------|-------|-------|-------|---------|---------------|-------------|-----------|---------------------|-------------|------------|--------------|----------|-----------|--------------|-----------------------|------|------------|
|                     | Insgesamt <sup>1)</sup> | Männliche | Weibliche | 10—20           | 21—40 | 41—60 | 61—80 | über 80 | ledig         | verheiratet | verwitwet | geschieden          | evangelisch | katholisch | israelitisch | Erhängen | Ertränken | Erstschießen | Schnellende Werkzeuge | Gift | Im übrigen |
|                     |                         |           |           |                 |       |       |       |         |               |             |           |                     |             |            |              |          |           |              |                       |      |            |
| 1.                  | 2.                      | 3.        | 4.        | 5.              | 6.    | 7.    | 8.    | 9.      | 10.           | 11.         | 12.       | 13.                 | 14.         | 15.        | 16.          | 17.      | 18.       | 19.          | 20.                   | 21.  | 22.        |
| 1873                | 304                     | 252       | 52        | 12              | 115   | 114   | 62    | —       | 117           | 143         | 40        | 1                   | 221         | 78         | 2            | 190      | 42        | 46           | 11                    | 6    | 9          |
| 1874                | 282                     | 244       | 38        | 18              | 98    | 104   | 57    | 2       | 95            | 123         | 35        | —                   | 217         | 52         | —            | 170      | 46        | 43           | 9                     | 4    | 10         |
| 1875                | 394                     | 281       | 53        | 16              | 125   | 131   | 60    | —       | 105           | 148         | 34        | 2                   | 253         | 72         | 1            | 201      | 51        | 45           | 11                    | 7    | 19         |
| 1876                | 343                     | 287       | 56        | 30              | 100   | 148   | 62    | 2       | 110           | 165         | 46        | 2                   | 270         | 65         | —            | 204      | 65        | 44           | 11                    | 9    | 10         |
| 1877                | 324                     | 280       | 44        | 22              | 125   | 118   | 53    | 2       | 125           | 134         | 47        | 5                   | 230         | 80         | 4            | 202      | 43        | 50           | 11                    | 3    | 15         |
| 1878                | 425                     | 375       | 50        | 23              | 145   | 173   | 83    | —       | 141           | 205         | 44        | 5                   | 308         | 106        | 1            | 294      | 55        | 49           | 8                     | 10   | 9          |
| 1879                | 380                     | 325       | 55        | 26              | 133   | 147   | 72    | 2       | 147           | 169         | 48        | 5                   | 278         | 89         | 2            | 241      | 56        | 56           | 9                     | 11   | 7          |
| 1880                | 371                     | 320       | 51        | 20              | 119   | 145   | 78    | —       | 121           | 168         | 47        | 1                   | 268         | 71         | —            | 247      | 46        | 45           | 6                     | 14   | 13         |
| 1881                | 348                     | 289       | 59        | 19              | 116   | 135   | 73    | 1       | 115           | 164         | 40        | 2                   | 251         | 67         | 5            | 228      | 45        | 45           | 9                     | 11   | 10         |
| 1882                | 318                     | 267       | 51        | 20              | 96    | 114   | 76    | 5       | 111           | 137         | 46        | 1                   | 230         | 67         | 2            | 194      | 53        | 40           | 12                    | 9    | 8          |
| 1883                | 335                     | 289       | 46        | 15              | 119   | 119   | 76    | 2       | 115           | 155         | 42        | 3                   | 240         | 79         | 1            | 207      | 53        | 47           | 10                    | 7    | 8          |
| 1884                | 292                     | 254       | 38        | 18              | 91    | 128   | 49    | 2       | 102           | 136         | 39        | 4                   | 215         | 65         | —            | 167      | 47        | 54           | 13                    | 4    | 5          |
| 1885                | 329                     | 275       | 54        | 30              | 108   | 132   | 55    | 2       | 118           | 146         | 54        | 1                   | 244         | 72         | 3            | 215      | 44        | 48           | 9                     | 8    | 5          |
| 1886                | 328                     | 269       | 59        | 23              | 100   | 144   | 53    | 7       | 104           | 167         | 47        | 4                   | 252         | 68         | —            | 195      | 58        | 47           | 10                    | 6    | 11         |
| 1887                | 324                     | 287       | 37        | 24              | 99    | 133   | 65    | 3       | 116           | 159         | 42        | 2                   | 236         | 69         | 4            | 202      | 51        | 47           | 9                     | 5    | 10         |
| 1888                | 303                     | 231       | 72        | 15              | 110   | 120   | 55    | 1       | 104           | 145         | 45        | 1                   | 212         | 77         | 1            | 177      | 50        | 37           | 15                    | 5    | 18         |
| 1889                | 322                     | 265       | 57        | 39              | 103   | 119   | 58    | 1       | 131           | 125         | 58        | 1                   | 241         | 73         | 1            | 194      | 41        | 55           | 11                    | 6    | 15         |
| 1890                | 293                     | 243       | 50        | 28              | 91    | 112   | 59    | —       | 104           | 141         | 42        | —                   | 207         | 76         | 1            | 161      | 54        | 45           | 9                     | 11   | 12         |
| 1891                | 341                     | 272       | 69        | 31              | 94    | 148   | 66    | 1       | 127           | 169         | 44        | —                   | 259         | 74         | 5            | 209      | 52        | 51           | 8                     | 5    | 16         |
| 1892                | 355                     | 291       | 64        | 22              | 117   | 163   | 49    | 3       | 140           | 156         | 50        | 4                   | 257         | 85         | 4            | 208      | 51        | 64           | 7                     | 14   | 11         |
| 20 jähr. Durchschn. | 333                     | 280       | 53        | 23              | 110   | 132   | 63    | 2       | 117           | 153         | 45        | 2                   | 244         | 74         | 2            | 205      | 50        | 48           | 10                    | 8    | 11         |
| 1893                | 338                     | 270       | 68        | 21              | 120   | 129   | 63    | 5       | 131           | 155         | 41        | 1                   | 246         | 72         | 2            | 196      | 51        | 59           | 8                     | 10   | 14         |
| 1894                | 316                     | 270       | 46        | 26              | 96    | 124   | 66    | 4       | 120           | 150         | 41        | —                   | 228         | 74         | 4            | 202      | 36        | 45           | 9                     | 15   | 11         |

| Jahre               | Mutmaßliche Urfachen         |                      |                    |                               |                            |  |    | Zeit: Monat |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |     | Auf 100 000 Einw. <sup>2)</sup> kommen Selbstmordfälle |
|---------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|----------------------------|--|----|-------------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|-----|--|
|                     | Geistes- und Gemütskrankheit | Trunkucht und andere | Körperliche Leiden | Verbrechen, Furcht vor Strafe | Uneheliche Schwangerschaft | Unglücksfälle, Vermögensverlust, Leidenchaften |    | Januar      | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |     |  |
|                     |                              |                      |                    |                               |                            |  |    |             |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          | 23. |  |
| 1873                | 116                          | 71                   | 16                 | 24                            | 2                          | 52   | 15 | 26          | 29      | 17   | 29    | 44  | 38   | 26   | 26     | 20        | 20      | 14       | 16       |     |  |
| 1874                | 97                           | 84                   | 16                 | 25                            | —                          | 41   | 15 | 18          | 29      | 23   | 39    | 28  | 26   | 22   | 15     | 28        | 24      | 15       | 15       |     |  |
| 1875                | 124                          | 77                   | 18                 | 24                            | 3                          | 50   | 16 | 14          | 28      | 45   | 30    | 33  | 43   | 22   | 31     | 33        | 18      | 21       | 18       |     |  |
| 1876                | 124                          | 77                   | 22                 | 29                            | 3                          | 56   | 20 | 26          | 23      | 33   | 33    | 30  | 42   | 44   | 27     | 28        | 18      | 19       | 18       |     |  |
| 1877                | 103                          | 85                   | 26                 | 25                            | 1                          | 46   | 19 | 21          | 37      | 33   | 41    | 27  | 31   | 28   | 27     | 26        | 21      | 13       | 17       |     |  |
| 1878                | 143                          | 105                  | 21                 | 37                            | 1                          | 64   | 28 | 36          | 36      | 36   | 39    | 42  | 36   | 40   | 32     | 35        | 37      | 27       | 23       |     |  |
| 1879                | 139                          | 76                   | 28                 | 26                            | 2                          | 68   | 24 | 33          | 33      | 40   | 40    | 35  | 44   | 50   | 28     | 19        | 21      | 13       | 20       |     |  |
| 1880                | 103                          | 75                   | 14                 | 25                            | 3                          | 47   | 24 | 23          | 35      | 23   | 44    | 36  | 47   | 50   | 23     | 28        | 24      | 14       | 19       |     |  |
| 1881                | 116                          | 48                   | 25                 | 16                            | 4                          | 53   | 22 | 29          | 24      | 38   | 37    | 28  | 37   | 36   | 24     | 26        | 20      | 27       | 18       |     |  |
| 1882                | 111                          | 42                   | 18                 | 17                            | 1                          | 46   | 19 | 13          | 23      | 37   | 34    | 31  | 34   | 20   | 33     | 30        | 19      | 20       | 16       |     |  |
| 1883                | 123                          | 63                   | 20                 | 28                            | 1                          | 44   | 21 | 28          | 20      | 31   | 33    | 40  | 41   | 32   | 17     | 21        | 29      | 17       | 17       |     |  |
| 1884                | 113                          | 48                   | 13                 | 30                            | 1                          | 27   | 20 | 26          | 23      | 21   | 26    | 25  | 25   | 37   | 26     | 24        | 21      | 15       | 15       |     |  |
| 1885                | 132                          | 47                   | 25                 | 28                            | 1                          | 30   | 14 | 16          | 16      | 29   | 32    | 26  | 44   | 34   | 25     | 40        | 36      | 17       | 16       |     |  |
| 1886                | 143                          | 57                   | 22                 | 25                            | —                          | 19   | 16 | 22          | 32      | 32   | 32    | 36  | 31   | 31   | 21     | 23        | 31      | 21       | 16       |     |  |
| 1887                | 126                          | 55                   | 16                 | 27                            | 1                          | 22   | 15 | 18          | 23      | 26   | 38    | 44  | 35   | 28   | 24     | 22        | 29      | 14       | 16       |     |  |
| 1888                | 121                          | 47                   | 24                 | 28                            | 2                          | 24   | 15 | 15          | 23      | 30   | 36    | 31  | 34   | 26   | 33     | 24        | 20      | 16       | 15       |     |  |
| 1889                | 130                          | 40                   | 26                 | 31                            | 3                          | 23   | 14 | 19          | 14      | 34   | 37    | 32  | 37   | 29   | 31     | 32        | 25      | 15       | 16       |     |  |
| 1890                | 137                          | 52                   | 24                 | 14                            | 3                          | 21   | 28 | 22          | 30      | 26   | 29    | 32  | 24   | 23   | 20     | 21        | 24      | 14       | 14       |     |  |
| 1891                | 150                          | 48                   | 31                 | 23                            | 3                          | 33   | 19 | 25          | 30      | 43   | 30    | 25  | 39   | 39   | 22     | 17        | 31      | 21       | 17       |     |  |
| 1892                | 148                          | 51                   | 23                 | 34                            | 1                          | 37   | 27 | 25          | 30      | 27   | 43    | 33  | 34   | 22   | 36     | 29        | 32      | 17       | 17       |     |  |
| 20 jähr. Durchschn. | 125                          | 62                   | 22                 | 26                            | 2                          | 40   | 20 | 23          | 27      | 31   | 35    | 33  | 36   | 32   | 26     | 26        | 25      | 18       | 17       |     |  |
| 1893                | 140                          | 47                   | 21                 | 15                            | 6                          | 34   | 20 | 22          | 29      | 29   | 33    | 35  | 32   | 38   | 25     | 30        | 27      | 18       | 17       |     |  |
| 1894                | 112                          | 52                   | 14                 | 19                            | 1                          | 39   | 14 | 21          | 20      | 33   | 29    | 29  | 48   | 34   | 17     | 33        | 18      | 20       | 16       |     |  |

<sup>1)</sup> Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tab.) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben. — <sup>2)</sup> Nach dem Ergebnis der nächst vorausgegangenen Volkszählung.

### XIII. 8. Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg für die Jahre 1889/1894.<sup>1)</sup>

(Vgl. Medizinalbericht für d. J. 1893 in Württ. Jahrb. 1894 2. H. S. 122.)

| Arten von Anstalten  | Zahl der Anstalten | Zahl der Betten  | Zahl der Verpflegten | Davon              |                    | Gestorben        | Auf 1000 Verpflegte kommen Gestorbene |
|--|--------------------|------------------|----------------------|--------------------|--------------------|------------------|---------------------------------------|
|  |                    |                  |                      | männl.             | weibl.             |                  |                                       |
| 1.   | 2.                 | 3.               | 4.                   | 5.                 | 6.                 | 7.               | 8.                                    |
| <b>1889</b>  |                    |                  |                      |                    |                    |                  |                                       |
| 1. Allgemeine Krankenhäuser <sup>1)</sup>                      | 146<br>(117)       | 4 900<br>(4 503) | 36 559<br>(35 562)   | 23 270<br>(22 583) | 13 289<br>(12 979) | 1 188<br>(1 167) | 32<br>(33)                            |
| 2. Heil- u. Verpflegungsanstalten<br>Darunter Augenheilstalten | 59<br>(9)          | 2 762<br>(177)   | 9 069<br>(1 991)     | 4 387<br>(1 098)   | 4 732<br>(893)     | 231<br>(—)       | 31<br>(—)                             |
| 3. Irrenanstalten  | 16<br>(17)         | 2 566<br>(2 561) | 3 001<br>(3 052)     | 1 554<br>(1 603)   | 1 447<br>(1 449)   | 167<br>(170)     | 56<br>(56)                            |
| 4. Militärlazarete   | 9                  | 744              | 4 372                | 4 372              | —                  | 49               | 11                                    |
| Summe  | 230                | 10 972           | 53 001               | 33 533             | 19 468             | 1 685            | 32                                    |
| <b>1890</b>  |                    |                  |                      |                    |                    |                  |                                       |
| 1. Allgemeine Krankenhäuser <sup>1)</sup>                      | 150<br>(124)       | 5 212<br>(4 797) | 40 300<br>(39 668)   | 25 725<br>(25 312) | 14 575<br>(14 356) | 1 226<br>(1 191) | 30<br>(30)                            |
| 2. Heil- u. Verpflegungsanstalten<br>Darunter Augenheilstalten | 61<br>(7)          | 2 904<br>(152)   | 9 159<br>(2 015)     | 4 396<br>(1 089)   | 4 763<br>(926)     | 318<br>(—)       | 35<br>(—)                             |
| 3. Irrenanstalten  | 16<br>(17)         | 2 560<br>(2 569) | 3 028<br>(3 086)     | 1 550<br>(1 605)   | 1 478<br>(1 481)   | 201<br>(208)     | 66<br>(67)                            |
| 4. Militärlazarete   | 9                  | 725              | 4 953                | 4 953              | —                  | 30               | 6                                     |
| Summe  | 236                | 11 401           | 57 440               | 36 624             | 20 816             | 1 775            | 31                                    |
| <b>1891</b>  |                    |                  |                      |                    |                    |                  |                                       |
| 1. Allgemeine Krankenhäuser <sup>1)</sup>                      | 150<br>(125)       | 5 242<br>(4 916) | 41 696<br>(40 719)   | 26 620<br>(25 934) | 15 076<br>(14 785) | 1 369<br>(1 292) | 33<br>(32)                            |
| 2. Heil- u. Verpflegungsanstalten<br>Darunter Augenheilstalten | 59<br>(8)          | 2 949<br>(167)   | 8 733<br>(2 182)     | 4 331<br>(1 223)   | 4 402<br>(909)     | 319<br>(—)       | 37<br>(—)                             |
| 3. Irrenanstalten  | 15<br>(15)         | 2 589<br>(2 564) | 3 142<br>(3 136)     | 1 640<br>(1 636)   | 1 562<br>(1 500)   | 225<br>(222)     | 87<br>(71)                            |
| 4. Militärlazarete   | 9                  | 715              | 4 771                | 4 771              | —                  | 50               | 10                                    |
| Summe  | 233                | 11 495           | 58 342               | 37 362             | 20 980             | 1 968            | 34                                    |
| <b>1892</b>  |                    |                  |                      |                    |                    |                  |                                       |
| 1. Allgemeine Krankenhäuser <sup>1)</sup>                      | 152<br>(125)       | 5 433<br>(5 104) | 44 891<br>(42 831)   | 29 324<br>(28 070) | 15 567<br>(14 761) | 1 306<br>(1 246) | 29<br>(29)                            |
| 2. Heil- u. Verpflegungsanstalten<br>Darunter Augenheilstalten | 64<br>(8)          | 3 060<br>(200)   | 9 697<br>(2 346)     | 4 926<br>(1 335)   | 4 771<br>(1 011)   | 471<br>(—)       | 49<br>(—)                             |
| 3. Irrenanstalten  | 13<br>(15)         | 2 778<br>(2 823) | 3 330<br>(3 332)     | 1 724<br>(1 726)   | 1 606<br>(1 606)   | 185<br>(185)     | 56<br>(56)                            |
| 4. Militärlazarete   | 9                  | 744              | 4 270                | 4 270              | —                  | 35               | 8                                     |
| Summe  | 238                | 12 015           | 62 188               | 40 244             | 21 944             | 1 997            | 32                                    |
| <b>1893</b>  |                    |                  |                      |                    |                    |                  |                                       |
| 1. Allgemeine Krankenhäuser <sup>1)</sup>                      | 154<br>(127)       | 5 768<br>(5 384) | 47 651<br>(46 860)   | 31 515<br>(30 966) | 16 136<br>(15 894) | 1 432<br>(1 388) | 30<br>(30)                            |
| 2. Heil- u. Verpflegungsanstalten<br>Darunter Augenheilstalten | 65<br>(9)          | 3 241<br>(217)   | 10 329<br>(2 463)    | 5 157<br>(1 323)   | 5 172<br>(1 140)   | 437<br>(—)       | 42<br>(—)                             |
| 3. Irrenanstalten  | 13<br>(12)         | 3 079<br>(3 054) | 3 522<br>(3 505)     | 1 827<br>(1 811)   | 1 695<br>(1 694)   | 203<br>(203)     | 58<br>(58)                            |
| 4. Militärlazarete   | 9                  | 813              | 5 074                | 5 074              | —                  | 42               | 8                                     |
| Summe  | 241                | 12 901           | 66 576               | 43 573             | 23 003             | 2 114            | 32                                    |
| <b>1894</b>  |                    |                  |                      |                    |                    |                  |                                       |
| 1. Allgemeine Krankenhäuser <sup>1)</sup>                      | 155<br>(128)       | 5 870<br>(5 477) | 45 092<br>(44 435)   | 29 741<br>(29 261) | 15 351<br>(15 174) | 1 511<br>(1 446) | 33<br>(33)                            |
| 2. Heil- u. Verpflegungsanstalten<br>Darunter Augenheilstalten | 63<br>(8)          | 3 253<br>(206)   | 10 438<br>(2 507)    | 5 234<br>(1 326)   | 5 204<br>(1 181)   | 378<br>(—)       | 36<br>(—)                             |
| 3. Irrenanstalten  | 13<br>(12)         | 3 085<br>(3 092) | 3 576<br>(3 562)     | 1 816<br>(1 798)   | 1 760<br>(1 764)   | 177<br>(178)     | 49<br>(50)                            |
| 4. Militärlazarete   | 9                  | 840              | 5 174                | 5 174              | —                  | 46               | 9                                     |
| Summe  | 240                | 13 048           | 64 280               | 41 965             | 22 315             | 2 112            | 33                                    |

<sup>1)</sup> Die in Klammern eingefaßten Angaben beziehen sich auf die für die Reichsstatistik (Statistik der Morbidität) in Betracht kommenden Anstalten etc. mit je 11 oder mehr Betten; die anderen Zahlen geben die bei der Aufnahme für Landes Zwecke festgestellten Ergebnisse.

**XIII. 9. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1894.**  
(Statistik der Morbidität.)

(Württ. Jahrb. 1893 3. H. S. 157.)

**A. Allgemeine Krankenhäuser mit je mindestens II Betten.<sup>1)</sup>**

| Krankheiten<br>bezw.<br>Todesursachen          | Krankenhäuser<br>1) | Bestand zu Anfang des Jahres |      | Zugang im Laufe des Jahres |       | Erkrankungs-fälle <sup>2)</sup> während des Jahres |       |       | Abgang im Laufe des Jahres |       |       |                               |     |      | Auf 100 Er-krankungen kommen Todes-fälle |
|--|---------------------|------------------------------|------|----------------------------|-------|--|-------|-------|----------------------------|-------|-------|-------------------------------|-----|------|--|
|  |                     |                              |      |                            |       |  |       |       | überhaupt                  |       |       | davon durch Tod <sup>3)</sup> |     |      |  |
|  |                     | m.                           | w.   | m.                         | w.    | m.   | w.    | zuf.  | m.                         | w.    | zuf.  | m.                            | w.  | zuf. |  |
| 1.   | 2.                  | 3.                           | 4.   | 5.                         | 6.    | 7.   | 8.    | 9.    | 10.                        | 11.   | 12.   | 13.                           | 14. | 15.  | 16.                                      |
| I. Entwicklungskrankheiten                     | a                   | 34                           | 38   | 111                        | 214   | 145  | 252   | 397   | 121                        | 204   | 325   | 41                            | 39  | 80   | 17,95                                    |
|  | b                   | 1                            | 1    | 26                         | 54    | 27   | 55    | 82    | 27                         | 50    | 77    | 2                             | 4   | 6    |  |
| II. Infektions- und allgemeine Krankheiten     | a                   | 464                          | 335  | 4390                       | 3458  | 4854   | 3793  | 8647  | 4650                       | 3565  | 8215  | 144                           | 108 | 247  | 3,34                                     |
|  | b                   | 71                           | 54   | 414                        | 586   | 485  | 640   | 1125  | 466                        | 591   | 1047  | 34                            | 45  | 79   |  |
| III. Lokalisierte Krankh.:                     |                     |                              |      |                            |       |  |       |       |                            |       |       |                               |     |      |  |
| 1. Krankheiten des Nervensystems               | a                   | 94                           | 109  | 945                        | 720   | 1080   | 829   | 1868  | 955                        | 721   | 1676  | 87                            | 40  | 127  | 6,98                                     |
|  | b                   | 10                           | 11   | 151                        | 138   | 161  | 149   | 310   | 147                        | 136   | 283   | 14                            | 11  | 25   |  |
| 2. Krankheiten des Ohra                        | a                   | 15                           | 5    | 127                        | 54    | 142  | 59    | 201   | 141                        | 59    | 200   | —                             | 1   | 1    | 0,74                                     |
|  | b                   | 3                            | —    | 45                         | 21    | 48   | 21    | 69    | 45                         | 19    | 64    | 1                             | —   | 1    |  |
| 3. Krankheiten der Augen <sup>4)</sup>         | a                   | 17                           | 19   | 407                        | 222   | 424  | 241   | 665   | 407                        | 224   | 631   | —                             | 1   | 1    | 0,14                                     |
|  | b                   | 2                            | —    | 30                         | 24    | 32   | 24    | 56    | 31                         | 24    | 55    | —                             | —   | —    |  |
| 4. Krankheiten der Atmungsorgane               | a                   | 339                          | 156  | 3379                       | 1228  | 3718   | 1384  | 5102  | 3417                       | 1270  | 4687  | 260                           | 135 | 395  | 7,64                                     |
|  | b                   | 37                           | 17   | 406                        | 213   | 443  | 230   | 673   | 384                        | 215   | 599   | 30                            | 16  | 46   |  |
| 5. Krankheiten der Zirkulationsorgane          | a                   | 56                           | 52   | 838                        | 494   | 894  | 546   | 1440  | 839                        | 511   | 1350  | 62                            | 59  | 121  | 8,69                                     |
|  | b                   | 8                            | 11   | 127                        | 122   | 135  | 133   | 268   | 126                        | 123   | 249   | 13                            | 14  | 27   |  |
| 6. Krankh. des Verdauungs-Apparats             | a                   | 91                           | 93   | 2725                       | 2037  | 2816   | 2130  | 4946  | 2725                       | 2038  | 4763  | 46                            | 36  | 82   | 1,90                                     |
|  | b                   | 6                            | 21   | 274                        | 344   | 280  | 365   | 645   | 260                        | 341   | 601   | 12                            | 12  | 24   |  |
| 7. Krankheiten der Geschlechtsorgane           | a                   | 34                           | 42   | 314                        | 540   | 348  | 582   | 980   | 312                        | 525   | 837   | 33                            | 19  | 52   | 5,37                                     |
|  | b                   | 10                           | 11   | 87                         | 247   | 97   | 258   | 355   | 91                         | 248   | 339   | 12                            | 5   | 17   |  |
| 8. Krankheiten der auß. Bedeckungen            | a                   | 203                          | 101  | 5817                       | 1846  | 6020   | 1947  | 7967  | 5782                       | 1843  | 7625  | 5                             | 5   | 10   | 0,15                                     |
|  | b                   | 12                           | 19   | 363                        | 215   | 375  | 234   | 609   | 360                        | 217   | 577   | 2                             | 1   | 3    |  |
| 9. Krankheiten der Bewegungsorgane             | a                   | 132                          | 78   | 1694                       | 1031  | 1826   | 1109  | 2935  | 1704                       | 1028  | 2732  | 8                             | 2   | 10   | 0,41                                     |
|  | b                   | 13                           | 13   | 274                        | 176   | 287  | 189   | 476   | 261                        | 175   | 436   | 2                             | 2   | 4    |  |
| 10. Mechanische Verletzungen                   | a                   | 324                          | 56   | 4983                       | 838   | 5307   | 894   | 6201  | 5011                       | 826   | 5837  | 59                            | 9   | 68   | 1,17                                     |
|  | b                   | 31                           | 5    | 668                        | 122   | 699  | 127   | 826   | 651                        | 116   | 767   | 12                            | 2   | 14   |  |
| Summe III. 1.—10.                              | a                   | 1803                         | 1084 | 25730                      | 12682 | 27533  | 13766 | 41299 | 26064                      | 12814 | 38878 | 745                           | 449 | 1194 | 3,08                                     |
|  | b                   | 204                          | 153  | 2365                       | 2262  | 3069   | 2425  | 5494  | 2839                       | 2255  | 5094  | 134                           | 112 | 246  |  |
| IV. Anderweit. Krankh. u. unbestimmte Diagnof. | a                   | 9                            | 1    | 189                        | 85    | 198  | 86    | 284   | 187                        | 74    | 261   | 3                             | —   | 3    | 1,83                                     |
|  | b                   | 3                            | 1    | 32                         | 8     | 35   | 9     | 44    | 34                         | 7     | 41    | 3                             | —   | 3    |  |
| Zusammen I.—IV.                                | a                   | 1812                         | 1085 | 25919                      | 12767 | 27731  | 13852 | 41583 | 26251                      | 12888 | 39139 | 748                           | 449 | 1197 |  |
|  | b                   | 207                          | 164  | 2897                       | 2270  | 3104   | 2434  | 5538  | 2873                       | 2262  | 5135  | 137                           | 112 | 249  |  |
| Im ganzen (a und b)                            |                     | 2019                         | 1249 | 28816                      | 15037 | 30835  | 16286 | 47121 | 29124                      | 15150 | 44274 | 885                           | 561 | 1446 | 3,07                                     |

<sup>1)</sup> a Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter ohne Ausnahme; b mit privatem Charakter. —  
<sup>2)</sup> Die Nachweise in dieser Tabelle beziehen sich nicht auf die Personen, sondern auf die behandelten Fälle, so daß also über jede behandelte Krankheitsform ein Eintrag gemacht ist auch dann, wenn mehrfache Krankheitsformen bei einer und derselben Person vorkommen. Die Hauptsumme der Fälle stimmt daher mit der in Tab. XIII. 8 S. 178 (in Klammer) aufgeführten Zahl der verpflegten Kranken nicht überein. —  
<sup>3)</sup> Hier ist nur diejenige Krankheitsform berücksichtigt, welche im gegebenen Falle als Todesursache anzusehen war. —  
<sup>4)</sup> Mit Einschluß der in der besonderen Abteilung für Augenkranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart behandelten Fälle.

(Noch) XIII. 9. Die Krankheitsfälle in den

B. Militärlazarete.

| Krankheiten<br>bezw.<br>Todesursachen                               | Bestand<br>zu<br>Anfang<br>des<br>Jahres | Zugang<br>im<br>Laufe<br>des<br>Jahres | Erkrankungs-<br>fälle <sup>1)</sup><br>während<br>des<br>Jahres | Abgang im Laufe<br>des Jahres |                                     | Auf<br>100 Er-<br>krank-<br>ungen<br>kommen<br>Todes-<br>fälle |
|---|--|--|---|-------------------------------|-------------------------------------|--|
|   |  |  |   | über-<br>haupt                | davon<br>durch<br>Tod <sup>2)</sup> |  |
| 1.  | 2.                                       | 3.                                     | 4.  | 5.                            | 6.                                  | 7.   |
| I. Entwicklungskrankheiten (fällt aus) . . .                        | —  | —                                      | —   | —                             | —                                   | —  |
| II. Infektions- und allgemeine Krankheiten . . .                    | 136                                      | 1 052                                  | 1 188   | 1 099                         | 13                                  | 1,09   |
| III. Lokalisierte Krankheiten:                                      |  |  |   |                               |                                     |  |
| 1. Krankheiten des Nervensystems . . .                              | 7  | 91                                     | 98  | 90                            | 8                                   | 8,16   |
| 2. " " Ohrs . . . . .   | 22                                       | 228                                    | 250   | 238                           | —                                   | —  |
| 3. " der Augen . . . . .  | 6  | 123                                    | 129   | 118                           | —                                   | —  |
| 4. " " Atmungsorgane . . . . .                                      | 75                                       | 811                                    | 886   | 833                           | 13                                  | 1,47   |
| 5. " " Zirkulationsorgane . . . . .                                 | 22                                       | 239                                    | 261   | 241                           | 4                                   | 1,53   |
| 6. " des Verdauungsapparats . . . . .                               | 16                                       | 428                                    | 444   | 429                           | 6                                   | 1,35   |
| 7. " der Geschlechtsorgane . . . . .                                | 7  | 53                                     | 60  | 54                            | 2                                   | 3,33   |
| 8. " " äußeren Bedeckungen . . . . .                                | 42                                       | 704                                    | 746   | 712                           | —                                   | —  |
| 9. " " Bewegungsorgane . . . . .                                    | 23                                       | 331                                    | 354   | 335                           | —                                   | —  |
| 10. Mechanische Verletzungen . . . . .                              | 62                                       | 836                                    | 898   | 836                           | —                                   | —  |
| Summe III. 1.—10. . . . .   | 282                                      | 3 844                                  | 4 126   | 3 886                         | 33                                  | 0,80   |
| IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte<br>Diagnosen . . . . . | 14                                       | 189                                    | 203   | 188                           | —                                   | —  |
| Im ganzen . . . . .   | 432                                      | 5 085                                  | 5 517   | 5 173                         | 46                                  | 0,83   |

C. Irrenanstalten.

| Krankheitsformen   | Anstalten | Bestand<br>zu<br>Anfang<br>des<br>Jahres |       | Zugang<br>im<br>Laufe<br>des<br>Jahres |     | Gesamtzahl<br>der<br>während<br>des Jahres<br>verpflegten<br>Kranken |       |       | Abgang im Laufe<br>des Jahres |     |      |                       |     |      | Unter<br>den<br>Personen<br>in Sp. 9<br>find-<br>folche<br>mit<br>nach-<br>gewies.<br>Krblich-<br>keit |
|--|-----------|--|-------|--|-----|--|-------|-------|-------------------------------|-----|------|-----------------------|-----|------|--|
|  |           |  |       |  |     |  |       |       | überhaupt                     |     |      | davon<br>durch<br>Tod |     |      |  |
|  |           | m.                                       | w.    | m.                                     | w.  | m.   | w.    | zuf.  | m.                            | w.  | zuf. | m.                    | w.  | zuf. |  |
| 1.   | 2.        | 3.                                       | 4.    | 5.                                     | 6.  | 7.   | 8.    | 9.    | 10.                           | 11. | 12.  | 13.                   | 14. | 15.  | 16.  |
| 1. Einfache Seelenstörung                                      | a)        | 765                                      | 682   | 200                                    | 262 | 965  | 944   | 1 909 | 185                           | 190 | 375  | 33                    | 37  | 70   | 936  |
|  | b)        | 448                                      | 531   | 105                                    | 162 | 553  | 693   | 1 246 | 125                           | 208 | 333  | 24                    | 33  | 57   | 521  |
| 2. Paralytische Seelen-<br>störung . . . . .                   | a)        | 27                                       | 1     | 19                                     | 7   | 46   | 8     | 54    | 17                            | 6   | 23   | 12                    | 6   | 18   | 18   |
|  | b)        | 18                                       | 6     | 19                                     | 3   | 37   | 9     | 46    | 23                            | 4   | 27   | 16                    | 3   | 19   | 6  |
| 3. Seelenstör. m. Epilepsie,<br>mit Hysteroepilepsie . . . . . | a)        | 21                                       | 11    | 4                                      | 6   | 25   | 17    | 42    | 6                             | 2   | 8    | 2                     | 1   | 3    | 26   |
|  | b)        | 39                                       | 25    | 10                                     | 6   | 49   | 31    | 80    | 7                             | 3   | 10   | 3                     | 3   | 6    | 27   |
| 4. Imbecillität (angebör.),<br>Idiotie, Kretinismus . . . . .  | a)        | 34                                       | 21    | 13                                     | 4   | 47   | 25    | 72    | 3                             | —   | 3    | 1                     | —   | 1    | 37   |
|  | b)        | 25                                       | 28    | 6                                      | 3   | 31   | 31    | 62    | 8                             | 3   | 11   | 2                     | 2   | 4    | 30   |
| 5. Delirium potatorum . . . . .                                | a)        | 1  | —     | 3                                      | —   | 4  | —     | 4     | 1                             | —   | 1    | —                     | —   | —    | 2  |
|  | b)        | 10                                       | —     | 16                                     | 1   | 26   | 1     | 27    | 15                            | —   | 15   | —                     | —   | —    | 11   |
| 6. Nicht geisteskrank . . . . .                                | a)        | 1  | 1     | 12                                     | —   | 13   | 1     | 14    | 12                            | 1   | 13   | —                     | —   | —    | 6  |
|  | b)        | 1  | —     | 1                                      | —   | 2  | —     | 2     | 1                             | —   | 1    | —                     | —   | —    | 1  |
| Zusammen 1.—6. . . . .   | a)        | 849                                      | 716   | 251                                    | 279 | 1 100  | 995   | 2 095 | 224                           | 199 | 423  | 48                    | 44  | 92   | 1 025  |
|  | b)        | 541                                      | 590   | 157                                    | 175 | 698  | 765   | 1 463 | 179                           | 218 | 397  | 45                    | 41  | 86   | 596  |
| Im ganzen (a und b)  |           | 1 390                                    | 1 306 | 408                                    | 454 | 1 798  | 1 760 | 3 558 | 403                           | 417 | 820  | 93                    | 85  | 178  | 1 621 <sup>1)</sup>  |

<sup>1) 2)</sup> Wie Anm. 2 u. 3 auf voriger Seite. — <sup>3)</sup> a Irrenanstalten mit öffentlichem, b mit privatem Charakter.  
— <sup>4)</sup> Darunter 808 männliche und 813 weibliche.



Heilanstalten Württembergs im Jahr 1894.

D. Augenheilanstalten.<sup>1)</sup>

| Erkrankungen  | Anfalten | Bestand zu Anfang des Jahres |    | Zugang im Laufe des Jahres |      | Erkrankungsfälle <sup>2)</sup> während des Jahres |      |      | Abgang im Laufe des Jahres |      |      |
|---|----------|------------------------------|----|----------------------------|------|---|------|------|----------------------------|------|------|
|   |          | m.                           | w. | m.                         | w.   | m.  | w.   | zuf. | m.                         | w.   | zuf. |
| 1.  | 2.       | 3.                           | 4. | 5.                         | 6.   | 7.  | 8.   | 9.   | 10.                        | 11.  | 12.  |
| 1. der Augenlider . . . . .                           | a)       | —                            | 1  | 36                         | 70   | 36  | 71   | 107  | 36                         | 66   | 102  |
|   | b)       | 3                            | 3  | 53                         | 26   | 56  | 29   | 85   | 52                         | 27   | 79   |
| 2. der Thränenorgane . . . . .                        | a)       | 2                            | —  | 12                         | 24   | 14  | 24   | 38   | 12                         | 23   | 35   |
|   | b)       | 2                            | 1  | 13                         | 19   | 15  | 20   | 35   | 13                         | 18   | 31   |
| 3. der Orbitalgebilde . . . . .                       | a)       | —                            | —  | 11                         | 4    | 11  | 4    | 15   | 11                         | —    | 11   |
|   | b)       | 1                            | —  | 23                         | 7    | 24  | 7    | 31   | 22                         | 6    | 28   |
| 4. der Bindehaut . . . . .                            | a)       | 2                            | —  | 22                         | 65   | 24  | 65   | 89   | 24                         | 60   | 84   |
|   | b)       | 9                            | 11 | 135                        | 151  | 144   | 162  | 306  | 136                        | 153  | 289  |
| 5. der Cornea . . . . .                               | a)       | —                            | —  | 127                        | 202  | 127   | 202  | 329  | 121                        | 198  | 319  |
|   | b)       | 13                           | 25 | 255                        | 269  | 268   | 294  | 562  | 251                        | 277  | 528  |
| 6. der Iris . . . . .                                 | a)       | 2                            | —  | 68                         | 73   | 70  | 73   | 143  | 65                         | 72   | 137  |
|   | b)       | 6                            | 6  | 63                         | 63   | 69  | 69   | 138  | 66                         | 63   | 129  |
| 7. der Chorioidea . . . . .                           | a)       | 1                            | —  | 32                         | 47   | 33  | 47   | 80   | 30                         | 45   | 75   |
|   | b)       | —                            | 4  | 32                         | 31   | 32  | 35   | 67   | 25                         | 33   | 58   |
| 8. der Retina mit dem Sehnerven                       | a)       | 2                            | —  | 38                         | 36   | 40  | 36   | 76   | 38                         | 34   | 72   |
|   | b)       | 6                            | 2  | 49                         | 36   | 55  | 38   | 93   | 51                         | 33   | 84   |
| 9. des Linienfystems . . . . .                        | a)       | 6                            | 7  | 117                        | 99   | 123   | 106  | 229  | 118                        | 104  | 222  |
|   | b)       | 8                            | 5  | 134                        | 108  | 142   | 113  | 255  | 132                        | 109  | 241  |
| 10. des Glaskörpers . . . . .                         | a)       | —                            | —  | 4                          | 12   | 4   | 12   | 16   | 4                          | 12   | 16   |
|   | b)       | —                            | —  | 16                         | 5    | 16  | 5    | 21   | 15                         | 3    | 18   |
| 11. der Augenmuskeln . . . . .                        | a)       | —                            | —  | 18                         | 25   | 18  | 25   | 43   | 18                         | 25   | 43   |
|   | b)       | 1                            | —  | 23                         | 51   | 24  | 51   | 75   | 23                         | 48   | 71   |
| 12. { Neubildungen }<br>{ Verletzungen } des Bulbus . | a)       | 3                            | 2  | 21                         | 12   | 24  | 14   | 38   | 24                         | 14   | 38   |
|   | b)       | 10                           | 1  | 127                        | 22   | 137   | 23   | 160  | 128                        | 23   | 151  |
| 13. Refraktionsanomalien . . . . .                    | a)       | —                            | —  | 18                         | 23   | 18  | 23   | 41   | 17                         | 17   | 34   |
|   | b)       | —                            | 1  | 20                         | 12   | 20  | 13   | 33   | 19                         | 12   | 31   |
| 14. Akkomodationsanomalien . . .                      | a)       | —                            | —  | 4                          | 5    | 4   | 5    | 9    | 4                          | 5    | 9    |
|   | b)       | —                            | —  | 7                          | 6    | 7   | 6    | 13   | 7                          | 6    | 13   |
| 15. Krankheiten der Lederhaut . .                     | a)       | —                            | —  | —                          | —    | —   | —    | —    | —                          | —    | —    |
|   | b)       | —                            | —  | —                          | —    | —   | —    | —    | —                          | —    | —    |
| 16. Glaukom . . . . .                                 | a)       | —                            | —  | —                          | —    | —   | —    | —    | —                          | —    | —    |
|   | b)       | —                            | 1  | 1                          | 4    | 1   | 5    | 6    | 1                          | 3    | 4    |
| Zusammen 1.—16. . . . .                               | a)       | 18                           | 10 | 528                        | 697  | 546   | 707  | 1253 | 522                        | 675  | 1197 |
|   | b)       | 59                           | 60 | 951                        | 810  | 1010  | 870  | 1880 | 941                        | 814  | 1755 |
| Im ganzen (a und b)                                   |          | 77                           | 70 | 1479                       | 1507 | 1556  | 1577 | 3133 | 1463                       | 1489 | 2952 |

E. Entbindungsanstalten.<sup>4)</sup>

|   |                               |  |                   |
|---|-------------------------------|--|-------------------|
| Zahl der Anstalten . . . . .  | insgesamt 9 (6) <sup>4)</sup> | Zahl der mittels geburtshilflicher Operation Entbundenen | insgesamt 138 (1) |
| "   "   Betten . . . . .  | 136 (18)                      | Davon gestorben (insgef. 2,90%) . . . . .                | 4 (—)             |
| "   "   Entbundenen überhaupt   | 1005 (34)                     | "   "   Neugeborenen — ohne die Fälle von Abortus —      | 1004 (34)         |
| Davon erkrankt an Kindbettfieber (insgef. 0,50%)  | 5 (—)                         | Dav. totgeb. (insgef. 4,38%)                             | 44 (2)            |
| Davon gestorben an Kindbettfieber (insgef. 0,21% der Entbundenen, 60% der Erkrankten) . . . | 3 (—)                         | Davon gestorben (insgef. 5,10% der Lebendgeb.)           | 49 (—)            |

<sup>1)</sup> Mit Ausschluß der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart, welche bei der Gefamterhebung der Morbidität in den allgemeinen Krankenhäusern berücksichtigt ist; vrgl. Anm. 4 auf Seite 179. — <sup>2)</sup> a Anstalten mit öffentlichem, b mit privatem Charakter. — <sup>3)</sup> Siehe Anm. 2 auf Seite 179. — <sup>4)</sup> Darunter ( ) mit privatem Charakter.

1. Aufnahmen (ohne die ungeheilt wiederholt und ohne die aus anderen Anstalten Aufgenommenen.)<sup>2)</sup>

| Jahr                                      | a) Form des Irrefeins |      |       |      |  |    |                      |    |                         |     |                            |     |                             |     |                         |     |          | b) Erblichk. |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
|---|-----------------------|------|-------|------|--|----|----------------------|----|-------------------------|-----|----------------------------|-----|-----------------------------|-----|-------------------------|-----|----------|--------------|---------------|-----|-----|--|------|--|------|--|-----|--|-----|--|-----|--|------|--|------|--|
|   | Melancholie           |      | Manie |      | Zirkulärer Irrsinn   |    | primäre Verrücktheit |    | sekundäre Seelenstörung |     | paralytische Seelenstörung |     | Seelenstörung mit Epilepsie |     | Idiotie und Kretinismus |     | Zusammen |              | davon erblich |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
|   | m.                    | w.   | m.    | w.   | m.   | w. | m.                   | w. | m.                      | w.  | m.                         | w.  | m.                          | w.  | m.                      | w.  | m.       | w.           | m.            | w.  |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1.  | 2.                    | 3.   | 4.    | 5.   | 6.   | 7. | 8.                   | 9. | 10.                     | 11. | 12.                        | 13. | 14.                         | 15. | 16.                     | 17. | 18.      | 19.          | 20.           | 21. |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1877)                                     |                       |      |       |      | Die in Spalte 6 bis 9 genannten Irrsinnformen werden erst seit 1885 ausgeschieden. |    |                      |    | 86                      | 43  | 8                          | 4   | 1                           | —   | —                       | —   | 165      | 126          | 61            | 51  |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1878)                                     | 34                    | 48   | 36    | 31   |  |    |                      |    | 75                      | 55  | 16                         | 3   | 1                           | —   | 1                       | 1   | 213      | 223          | 97            | 124 |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1879)                                     |                       |      |       |      |  |    |                      |    | 436                     |     | 221                        |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1880)                                     | 65                    | 104  | 55    | 60   |  |    |                      |    | 59                      | 58  | 26                         | 5   | 2                           | —   | 4                       | 2   | 207      | 251          | 88            | 122 |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1881)                                     |                       |      |       |      |  |    |                      |    | 458                     |     | 210                        |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1882)                                     |                       |      |       |      | 585  |    | 600                  |    | 246                     |     | 297                        |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1883)                                     | 70                    | 134  | 46    | 52   | 185  |    | 543                  |    |                         |     |                            |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1884)                                     |                       |      |       |      | 100  |    | 100                  |    | 42,1                    |     | 50,8                       |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| zuf. 1877/84                              | 169                   | 286  | 137   | 143  | 220  |    | 156                  |    | 50                      |     | 12                         |     | 4                           |     | 5                       |     | 3        |              | 585           |     | 600 |  | 246  |  | 297  |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| Auf je 100 Irre in Sp. 18 bezw. 19 kommen | 28,9                  | 47,7 | 23,4  | 23,8 | 37,6   |    | 26,0                 |    | 8,5                     |     | 2,0                        |     | 0,7                         |     | 0,9                     |     | 0,5      |              | 100           |     | 100 |  | 42,1 |  | 50,8 |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1885)                                     |                       |      |       |      | 3  | 1  | 64                   | 35 | 41                      | 36  | 23                         | 9   | 1                           | 2   | 2                       | —   | 275      | 270          | 129           | 126 |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1886)                                     | 78                    | 128  | 63    | 59   | 545  |    | 255                  |    |                         |     |                            |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1887)                                     |                       |      |       |      | 317  |    | 290                  |    | 142                     |     | 305                        |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1888)                                     | 64                    | 118  | 59    | 49   | 58   |    | 84                   |    | 20                      |     | 38                         |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1889)                                     |                       |      |       |      | 142  |    | 58                   |    |                         |     |                            |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1890)                                     | 11                    | 25   | 13    | 16   | 251  |    | 225                  |    | 132                     |     | 125                        |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1891)                                     |                       |      |       |      | 476  |    | 260                  |    |                         |     |                            |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1892)                                     | 42                    | 74   | 46    | 31   | 151  |    | 179                  |    | 64                      |     | 92                         |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1893)                                     |                       |      |       |      | 330  |    | 156                  |    |                         |     |                            |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| 1894)                                     | 26                    | 58   | 42    | 39   | 1052,1   |    | 048                  |    | 487                     |     | 547                        |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| zuf. 1885/94                              | 221                   | 403  | 223   | 194  | 2100   |    | 1034                 |    |                         |     |                            |     |                             |     |                         |     |          |              |               |     |     |  |      |  |      |  |     |  |     |  |     |  |      |  |      |  |
| Auf je 100 Irre in Sp. 18 bezw. 19 kommen | 21,0                  | 38,5 | 21,2  | 18,5 | 1,6  |    | 1,4                  |    | 25,5                    |     | 19,5                       |     | 16,8                        |     | 17,3                    |     | 9,7      |              | 2,5           |     | 1,3 |  | 1,1  |  | 2,9  |  | 1,2 |  | 100 |  | 100 |  | 46,3 |  | 52,2 |  |

(Noch) 1. Aufnahmen.<sup>2)</sup>

| Jahr                                      | c) Altersklassen |     |          |      |          |      |          |      |          |      |          |     |               |     | d) Familienstand |      |            |      |                           |      |
|---|------------------|-----|----------|------|----------|------|----------|------|----------|------|----------|-----|---------------|-----|------------------|------|------------|------|---------------------------|------|
|   | bis zu 20 J.     |     | 21—30 J. |      | 31—40 J. |      | 41—50 J. |      | 50—60 J. |      | 60—70 J. |     | 70 J. u. dar. |     | ledig            |      | verheirat. |      | verwitwet oder geschieden |      |
|   | m.               | w.  | m.       | w.   | m.       | w.   | m.       | w.   | m.       | w.   | m.       | w.  | m.            | w.  | m.               | w.   | m.         | w.   | m.                        | w.   |
| 1.  | 22.              | 23. | 24.      | 25.  | 26.      | 27.  | 28.      | 29.  | 30.      | 31.  | 32.      | 33. | 34.           | 35. | 36.              | 37.  | 38.        | 39.  | 40.                       | 41.  |
| 1877)                                     | 12               | 10  | 45       | 46   | 54       | 33   | 28       | 10   | 15       | 15   | 3        | 8   | 1             | 1   | 86               | 77   | 74         | 30   | 5                         | 19   |
| 1878)                                     |                  |     |          |      | (7)      |      | (3)      |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1879)                                     |                  |     |          |      | (6)      |      | (5)      |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1880)                                     | 12               | 24  | 73       | 66   | 64       | 68   | 35       | 32   | 14       | 19   | 8        | 8   | 1             | 1   | 116              | 114  | 93         | 88   | 4                         | 21   |
| 1881)                                     |                  |     |          |      | (13)     |      | (8)      |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1882)                                     |                  |     |          |      | (2,2)    |      | (1,3)    |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1883)                                     | 21               | 21  | 43       | 63   | 63       | 78   | 45       | 48   | 22       | 28   | 12       | 13  | 1             | —   | 93               | 127  | 103        | 92   | 11                        | 32   |
| 1884)                                     |                  |     |          |      | (3)      |      | (4)      |      | (3)      |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| zuf. 1877/84                              | 45               | 55  | 161      | 175  | 181      | 179  | 108      | 90   | 51       | 62   | 23       | 29  | 3             | 2   | 295              | 318  | 270        | 210  | 20                        | 72   |
| Auf je 100 Irre in Sp. 18 bezw. 19 kommen | 7,7              | 9,2 | 27,5     | 29,2 | 31,0     | 29,8 | 18,5     | 15,0 | 8,7      | 10,3 | 3,9      | 4,8 | 0,5           | 0,3 | 50,4             | 53,0 | 46,2       | 35,0 | 3,4                       | 12,0 |
| 1885)                                     |                  |     |          |      | (4)      |      | (3)      |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1886)                                     | 22               | 15  | 79       | 80   | 69       | 56   | 56       | 57   | 28       | 31   | 14       | 24  | 3             | 4   | 152              | 131  | 110        | 110  | 13                        | 29   |
| 1887)                                     |                  |     |          |      | (13)     |      | (5)      |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1888)                                     |                  |     |          |      | (19)     |      | (8)      |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1889)                                     | 40               | 23  | 97       | 93   | 83       | 64   | 43       | 57   | 25       | 33   | 14       | 9   | 2             | 6   | 175              | 148  | 130        | 112  | 12                        | 39   |
| 1890)                                     |                  |     |          |      | (19)     |      | (8)      |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1891)                                     | 4                | 5   | 13       | 20   | 15       | 28   | 13       | 16   | 8        | 8    | 4        | 6   | 1             | 1   | 29               | 39   | 28         | 32   | 1                         | 14   |
| 1892)                                     |                  |     |          |      | (2)      |      | (3)      |      |          |      |          |     |               |     |                  |      |            |      |                           |      |
| 1893)                                     | 40               | 29  | 73       | 56   | 56       | 42   | 40       | 49   | 27       | 28   | 6        | 15  | 9             | 6   | 147              | 131  | 92         | 61   | 12                        | 35   |
| 1894)                                     | 15               | 18  | 41       | 41   | 38       | 53   | 22       | 29   | 24       | 19   | 7        | 12  | 2             | 7   | 87               | 99   | 56         | 53   | 8                         | 27   |
| zuf. 1885/94                              | 121              | 90  | 303      | 290  | 261      | 243  | 174      | 208  | 112      | 119  | 45       | 66  | 17            | 24  | 590              | 548  | 416        | 368  | 46                        | 132  |
| Auf je 100 Irre in Sp. 18 bezw. 19 kommen | 11,5             | 8,6 | 28,8     | 27,7 | 24,8     | 23,2 | 16,5     | 19,8 | 10,6     | 11,3 | 4,3      | 6,3 | 1,6           | 2,3 | 56,1             | 52,3 | 39,6       | 35,1 | 4,3                       | 12,6 |

<sup>1)</sup> Die Fälle von Säufersinn und der zur Beobachtung eingebrachten Nichtirren und Simulanten sind ausgeschieden. — <sup>2)</sup> Bei den Aufnahmen sind in Abt. a—d nur die ersten Aufnahmen und die nach vorhergegangener Genesung erfolgten Wiederaufnahmen berücksichtigt; in Abt. e sind auch diese Wiederaufnahmen, sowie die Fälle von Seelenstörung mit Epilepsie unberücksichtigt geblieben. Dagegen sind in Abt. a—e außer Betracht gelassen: die ohne vorherige Genesung wiederholt aufgenommenen und die aus einer anderen Anstalt übernommenen Kranken. — <sup>3)</sup> Die in Spalte 34 und 35 in Klammer befindlichen Ziffern zeigen die Zahl der mit unbekanntem Alter an.

irrenanstalten in den Jahren 1877 bis 1894.<sup>1)</sup>

(Noch) 1. Aufnahmen.

2. Abgang.<sup>2)</sup>

| Jahr                                   | e) Religionsbekenntnis <sup>1)</sup> |            |            |            |            |           |               |          | im ganzen   |             |             | Davon             |                           |                  |                  |                    |                  |            |            |
|--|--------------------------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|---------------|----------|-------------|-------------|-------------|-------------------|---------------------------|------------------|------------------|--------------------|------------------|------------|------------|
|  | Evangelische                         |            | Katholiken |            | Israeliten |           | Andergläubige |          | zuf.        | genesen     |             |                   | ungeheilt entlassen       |                  | gestorben        |                    | gebessert        |            |            |
|  | m.                                   | w.         | m.         | w.         | m.         | w.        | m.            | w.       |             | m.          | w.          | Familie           | in Land Anstalt verbracht | m.               | w.               |                    |                  |            |            |
| 1.                                     | 42.                                  | 43.        | 44.        | 45.        | 46.        | 47.       | 48.           | 49.      | 50.         | 51.         | 52.         | 53.               | 54.                       | 55.              | 56.              | 57.                | 58.              | 59.        | 60.        |
| 1877                                   | 103                                  | 73         | 38         | 36         | 1          | 2         | —             | —        | 253         | 97          | 66          | 163 <sup>3)</sup> | 56 <sup>3)</sup>          | 18 <sup>3)</sup> | 17 <sup>3)</sup> | 36 <sup>3)</sup>   | 36 <sup>3)</sup> |            |            |
| 1878                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 111         | 87          | 198 <sup>3)</sup> | 46 <sup>3)</sup>          | 24 <sup>3)</sup> | 40 <sup>3)</sup> | 46 <sup>3)</sup>   | 42 <sup>3)</sup> |            |            |
| 1879                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 107         | 101         | 208               |                           | 17               | 46               |                    | 73               |            |            |
| 1880                                   | 125                                  | 140        | 56         | 39         | 3          | 4         | —             | —        | 367         | 81          | 70          | 151               | 58                        | 87               | 20               | 22                 | 57               | 40         | 26         |
| 1881                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 102         | 99          | 201               |                           | 21               | 45               |                    | 48               |            |            |
| 1882                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 88          | 80          | 168               |                           | 15               | 38               |                    | 35               |            |            |
| 1883                                   | 123                                  | 154        | 55         | 53         | 3          | 4         | 1             | 1        | 394         | 87          | 113         | 200               | 73                        | 91               | 16               | 58                 | 55               | 48         | 35         |
| 1884                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 115         | 85          | 200               |                           | 17               | 55               |                    | 32               |            |            |
| <b>zuf. 1877/84</b>                    | <b>351</b>                           | <b>367</b> | <b>149</b> | <b>128</b> | <b>7</b>   | <b>10</b> | <b>1</b>      | <b>1</b> | <b>1014</b> | <b>788</b>  | <b>701</b>  | <b>1489</b>       | <b>131</b>                | <b>178</b>       | <b>148</b>       | <b>321</b>         | <b>112</b>       | <b>88</b>  | <b>327</b> |
| Auf 100 Irre in Sp. 50 bezw. 53 kommen | 70,8                                 |            | 27,3       |            | 1,7        |           | 0,2           |          | 100         |             |             | 100               | 27,6 <sup>3)</sup>        | 9,9              | 21,6             | 18,9 <sup>3)</sup> | 22,0             |            |            |
| 1885                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 88          | 92          | 180               |                           | 20               | 22               |                    | 35               |            |            |
| 1886                                   | 158                                  | 149        | 71         | 71         | 2          | 2         | 4             | —        | 457         | 112         | 103         | 215               | 86                        | 98               | 28               | 33                 | 78               | 65         | 43         |
| 1887                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 112         | 105         | 217               |                           | 29               | 30               |                    | 45               |            |            |
| 1888                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 146         | 104         | 250               |                           | 35               | 60               |                    | 54               |            |            |
| 1889                                   | 184                                  | 195        | 89         | 53         | 3          | 2         | 3             | —        | 529         | 167         | 127         | 294               | 85                        | 100              | 20               | 80                 | 129              | 82         | 51         |
| 1890                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 127         | 125         | 252               |                           | 22               | 35               |                    | 43               |            |            |
| 1891                                   | 31                                   | 61         | 19         | 17         | 1          | 1         | —             | —        | 130         | 104         | 96          | 200               | 26                        | 23               | 16               | 40                 | 32               | 26         | 37         |
| 1892                                   |                                      |            |            |            |            |           |               |          |             | 133         | 119         | 252               |                           | 31               | 53               |                    | 47               |            |            |
| 1893                                   | 150                                  | 153        | 71         | 47         | 4          | 3         | 1             | —        | 429         | 214         | 163         | 382               | 58                        | 64               | 31               | 129                | 92               | 64         | 65         |
| 1894                                   | 99                                   | 106        | 34         | 35         | —          | 3         | 1             | —        | 278         | 213         | 197         | 410               | 40                        | 54               | 39               | 67                 | 48               | 44         | 118        |
| <b>zuf. 1885/94</b>                    | <b>622</b>                           | <b>664</b> | <b>284</b> | <b>223</b> | <b>10</b>  | <b>11</b> | <b>9</b>      | <b>—</b> | <b>1823</b> | <b>1416</b> | <b>1286</b> | <b>2652</b>       | <b>295</b>                | <b>339</b>       | <b>271</b>       | <b>549</b>         | <b>379</b>       | <b>231</b> | <b>538</b> |
| Auf 100 Irre in Sp. 50 bezw. 53 kommen | 70,5                                 |            | 27,8       |            | 1,2        |           | 0,5           |          | 100         |             |             | 100               | 23,9                      | 10,2             | 20,7             | 24,9               | 20,3             |            |            |

XIII. 11. Schwachfinnige und Epileptische.

1. In Stetten und in Pfingstweid.

2. In Stetten, Mariaberg, Pfingstweid, Heggbach.<sup>4)</sup>

| Jahr                | Zuwachs    |            | Abgang durch Entlassung wegen: |           |                                     |            |           |           |           | Stand am Ende des Kalenderjahres |             | zuf.        | Neuaufnahmen |            | Abgang durch |            | Stand am Ende des Jahres |             |             |
|---------------------|------------|------------|--------------------------------|-----------|-------------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|----------------------------------|-------------|-------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------------------|-------------|-------------|
|                     | Genefung   |            | Besserung                      |           | Entlassung in ungebessertem Zustand |            | Tod       |           | m.        |                                  | w.          |             | Neuaufnahmen |            | Abgang durch |            | Stand am Ende des Jahres |             |             |
|                     | m.         | w.         | m.                             | w.        | m.                                  | w.         | m.        | w.        | m.        | w.                               | m.          | w.          | m.           | w.         | m.           | w.         | m.                       | w.          |             |
| 1.                  | 2.         | 3.         | 4.                             | 5.        | 6.                                  | 7.         | 8.        | 9.        | 10.       | 11.                              | 12.         | 13.         | 14.          | 15.        | 16.          | 17.        | 18.                      | 19.         | 20.         |
| 1877                | 39         | 29         |                                |           | 59                                  |            |           |           | 2         | 183                              | 110         | 293         | 50           | 32         | 7            | 67         | 245                      | 138         |             |
| 1878                | 27         | 24         |                                |           | 37                                  |            |           |           | 2         | 189                              | 112         | 301         | 36           | 30         | 8            | 40         | 257                      | 144         |             |
| 1879                | 38         | 19         | 6                              | —         | 16                                  | 16         | 6         | 2         | 10        | 3                                | 190         | 110         | 300          | 48         | 28           | 16         | 60                       | 257         | 144         |
| 1880                | 21         | 19         | 7                              | 5         | 10                                  | 7          | 6         | 7         | 6         | —                                | 182         | 110         | 292          | 21         | 20           | 6          | 45                       | 247         | 144         |
| 1881                | 36         | 20         | 1                              | —         | 17                                  | 11         | 6         | 9         | 5         | 2                                | 189         | 108         | 297          | 46         | 25           | 11         | 51                       | 256         | 144         |
| 1882                | 32         | 18         | —                              | 1         | 15                                  | 10         | 9         | 5         | 6         | 3                                | 191         | 107         | 298          | 35         | 30           | 11         | 50                       | 253         | 151         |
| 1883                | 32         | 25         | 2                              | 1         | 9                                   | 7          | 9         | 3         | 10        | 6                                | 193         | 115         | 308          | 40         | 24           | 17         | 37                       | 259         | 155         |
| 1884                | 37         | 24         | 3                              | 1         | 17                                  | 12         | 5         | 2         | 6         | 4                                | 199         | 120         | 319          | 39         | 27           | 12         | 49                       | 262         | 157         |
| <b>zuf. 1877/84</b> | <b>262</b> | <b>178</b> | <b>19</b>                      | <b>8</b>  | <b>84</b>                           | <b>63</b>  | <b>41</b> | <b>28</b> | <b>43</b> | <b>18</b>                        | <b>1516</b> | <b>892</b>  | <b>2408</b>  | <b>315</b> | <b>216</b>   | <b>88</b>  | <b>399</b>               | <b>2036</b> | <b>1177</b> |
|                     |            |            |                                |           | 96                                  |            |           |           | 4         |                                  |             |             |              |            |              |            |                          |             |             |
| 1885                | 27         | 25         | 2                              | 2         | 19                                  | 8          | 4         | 4         | 4         | 9                                | 197         | 122         | 319          | 39         | 34           | 18         | 46                       | 266         | 162         |
| 1886                | 48         | 18         | 3                              | 2         | 17                                  | 12         | 7         | 4         | 7         | 1                                | 211         | 121         | 332          | 55         | 23           | 11         | 55                       | 278         | 162         |
| 1887                | 43         | 31         | —                              | 2         | 16                                  | 17         | 8         | 3         | 10        | 6                                | 220         | 124         | 344          | 48         | 36           | 17         | 55                       | 287         | 165         |
| 1888                | 44         | 22         | 5                              | 1         | 11                                  | 13         | 13        | 1         | 8         | 8                                | 227         | 123         | 350          | 67         | 71           | 24         | 40                       | 321         | 205         |
| 1889                | 39         | 27         | 3                              | 2         | 16                                  | 12         | 14        | 8         | 9         | 3                                | 224         | 125         | 349          | 90         | 75           | 31         | 82                       | 343         | 235         |
| 1890                | 49         | 29         | 4                              | 3         | 24                                  | 10         | 6         | 5         | 5         | 3                                | 234         | 133         | 367          | 78         | 61           | 36         | 76                       | 370         | 235         |
| 1891                | 96         | 17         | 4                              | 1         | 13                                  | 8          | 6         | 9         | 6         | 3                                | 241         | 129         | 370          | 63         | 44           | 27         | 58                       | 377         | 250         |
| 1892                | 50         | 23         | 3                              | 3         | 9                                   | 6          | 7         | 6         | 9         | 4                                | 263         | 133         | 396          | 95         | 55           | 33         | 49                       | 426         | 259         |
| 1893                | 55         | 20         | 5                              | 3         | 11                                  | 5          | 12        | 1         | 9         | 1                                | 281         | 143         | 424          | 67         | 30           | 29         | 59                       | 430         | 274         |
| 1894                | 57         | 35         | 3                              | 3         | 15                                  | 9          | 15        | 5         | 12        | 3                                | 292         | 158         | 450          | 98         | 56           | 34         | 64                       | 463         | 297         |
| <b>zuf. 1885/94</b> | <b>448</b> | <b>247</b> | <b>32</b>                      | <b>22</b> | <b>151</b>                          | <b>100</b> | <b>92</b> | <b>46</b> | <b>79</b> | <b>41</b>                        | <b>2390</b> | <b>1311</b> | <b>3701</b>  | <b>700</b> | <b>485</b>   | <b>260</b> | <b>584</b>               | <b>3561</b> | <b>2244</b> |

<sup>1)</sup> S. Anm. 2 auf vor. Seite. — <sup>2)</sup> Bezieht sich auf sämtliche, sowohl die erst- als die Wieder-Aufgenommenen. — <sup>3)</sup> Skuferwahnfinn, Nichtirre u. Simulanten sind auch hier ausgeschlossen. — <sup>4)</sup> Heggbach seit 1888.

## XIII. 12. Die Blinden in Württemberg nach den Auf-

Vorbemerkung: Die Zahlen für 1853 und 1894 beruhen auf besonderen Zählungen, während diejenigen für 1861 gelegentlich der allgemeinen Volkszählung erhoben worden sind. Im Jahre 1894 befanden sich 162 = 11,9% der 1364 gezählten blinden Personen in Anstalten, und zwar in folgenden:

|   |                                 |  |
|---|---------------------------------|--|
| 1. Blindenasyl zu Gmünd . . . . .   | 39 männl. 35 weibl. zusammen 74 | } Diese 3 Anstalten<br>sind speziell der<br>Blindenpflege und<br>-Erziehung ge-<br>widmet. |
| 2. Nikolauspflege für blinde Kinder zu<br>Stuttgart . . . . .                         | 26 " 19 " " 45                  |  |
| 3. Rettungs- und Erziehungsanstalt zu<br>Heiligenbronn OA. Oberndorf . 16 " 10 " " 26 |                                 |  |

In 4 weiteren Anstalten befanden sich zusammen 17 (8 m. 9 w.) Pfleglinge.

Bei der Verschiedenheit der Zählungen und den Schwierigkeiten der Feststellung von „Blindheit“ sind die nachstehenden Ziffern nicht von absoluter Zuverlässigkeit. Die Zahlen für 1894 sind erhoben worden, um eine gründliche Statistik der Blinden Württembergs auf Grund von ärztlichen Untersuchungen herzustellen; dieselbe soll in nächster Zeit zum Abschluß gelangen.

| Oberämter              | 1853       |            |            | 3. Dez. 1861 |            |            | 1894       |            |            |
|------------------------|------------|------------|------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|                        | männl.     | weibl.     | zuf.       | männl.       | weibl.     | zuf.       | männl.     | weibl.     | zuf.       |
| 1.                     | 2.         | 3.         | 4.         | 5.           | 6.         | 7.         | 8.         | 9.         | 10.        |
| Backnang . . .         | 8          | 14         | 22         | 6            | 9          | 15         | 4          | 11         | 15         |
| Befigheim . . .        | 18         | 15         | 33         | 15           | 9          | 24         | 9          | 5          | 14         |
| Böblingen . . .        | 10         | 8          | 18         | 7            | 4          | 11         | 7          | 6          | 13         |
| Brackenheim . .        | 9          | 16         | 25         | 7            | 11         | 18         | 5          | 7          | 12         |
| Cannstatt . . .        | 14         | 13         | 27         | 8            | 5          | 13         | 11         | 6          | 17         |
| Eßlingen . . .         | 18         | 12         | 30         | 14           | 7          | 21         | 10         | 9          | 19         |
| Heilbronn . . .        | 17         | 7          | 24         | 10           | 7          | 17         | 14         | 16         | 30         |
| Leonberg . . .         | 11         | 21         | 32         | 8            | 14         | 22         | 9          | 16         | 25         |
| Ludwigsburg . .        | 16         | 11         | 27         | 12           | 7          | 19         | 14         | 8          | 22         |
| Marbach . . .          | 15         | 12         | 27         | 8            | 6          | 14         | 7          | 5          | 12         |
| Maulbronn . . .        | 8          | 12         | 20         | 3            | 2          | 5          | 9          | 7          | 16         |
| Neckarfulm . . .       | 14         | 12         | 26         | 5            | 4          | 9          | 13         | 6          | 19         |
| Stuttgart, Stadt       | 20         | 24         | 44         | 34           | 30         | 64         | 87         | 93         | 180        |
| Stuttgart, Amt         | 11         | 14         | 25         | 8            | 8          | 16         | 12         | 5          | 17         |
| Vaihingen . . .        | 3          | 7          | 20         | 7            | 5          | 12         | 11         | 6          | 17         |
| Waiblingen . . .       | 15         | 6          | 21         | 8            | 10         | 18         | 17         | 12         | 29         |
| Weinsberg . . .        | 10         | 14         | 24         | 10           | 12         | 22         | 9          | 9          | 18         |
| <b>Neckarkreis . .</b> | <b>217</b> | <b>218</b> | <b>435</b> | <b>170</b>   | <b>150</b> | <b>320</b> | <b>248</b> | <b>227</b> | <b>475</b> |
| Balingen . . .         | 27         | 18         | 45         | 13           | 15         | 28         | 11         | 13         | 24         |
| Calw . . . . .         | 9          | 14         | 23         | 10           | 10         | 20         | 10         | 5          | 15         |
| Freudenstadt . .       | 8          | 3          | 11         | 7            | 8          | 15         | 18         | 12         | 30         |
| Herrenberg . . .       | 8          | 14         | 22         | 8            | 4          | 12         | 12         | 5          | 17         |
| Horb . . . . .         | 9          | 11         | 20         | 2            | 5          | 7          | 7          | 4          | 11         |
| Nagold . . . . .       | 21         | 13         | 34         | 13           | 11         | 24         | 9          | 4          | 13         |
| Neuenbürg . . .        | 17         | 9          | 26         | 11           | 5          | 16         | 7          | 4          | 11         |
| Nürtingen . . .        | 18         | 13         | 31         | 15           | 6          | 21         | 9          | 11         | 20         |
| Oberndorf . . .        | 7          | 11         | 18         | 7            | 4          | 11         | 20         | 16         | 36         |
| Reutlingen . . .       | 13         | 13         | 26         | 9            | 7          | 16         | 7          | 21         | 28         |

nahmen in den Jahren 1853, 1861 und 1894.

| Oberämter               | 1853       |            |              | 3. Dez. 1861 |            |              | 1894       |            |              |
|-------------------------|------------|------------|--------------|--------------|------------|--------------|------------|------------|--------------|
|                         | männl.     | weibl.     | zuf.         | männl.       | weibl.     | zuf.         | männl.     | weibl.     | zuf.         |
| 1.                      | 2.         | 3.         | 4.           | 5.           | 6.         | 7.           | 8.         | 9.         | 10.          |
| Rottenburg . . .        | 12         | 12         | 24           | 10           | 9          | 19           | 11         | 5          | 16           |
| Rottweil . . .          | 16         | 16         | 32           | 9            | 13         | 22           | 13         | 3          | 16           |
| Spaichingen . . .       | 8          | 7          | 15           | 4            | 7          | 11           | 7          | 3          | 10           |
| Sulz . . . . .          | 8          | 3          | 11           | 7            | 2          | 9            | 3          | 6          | 9            |
| Tübingen . . .          | 11         | 6          | 17           | 15           | 6          | 21           | 21         | 11         | 32           |
| Tuttlingen . . .        | 17         | 7          | 24           | 16           | 11         | 27           | 6          | 5          | 11           |
| Urach . . . . .         | 9          | 10         | 19           | 11           | 13         | 24           | 12         | 6          | 18           |
| <b>Schwarzkreis</b>     | <b>218</b> | <b>180</b> | <b>398</b>   | <b>167</b>   | <b>136</b> | <b>303</b>   | <b>183</b> | <b>134</b> | <b>317</b>   |
| Aalen . . . . .         | 14         | 13         | 27           | 13           | 8          | 21           | 16         | 9          | 25           |
| Crailsheim . . .        | 9          | 14         | 23           | 8            | 14         | 22           | 18         | 5          | 23           |
| Ellwangen . . .         | 12         | 5          | 17           | 10           | 10         | 20           | 5          | 5          | 10           |
| Gaildorf . . . .        | 3          | 7          | 10           | 11           | 8          | 19           | 10         | 5          | 15           |
| Gerabronn . . .         | 12         | 18         | 30           | 12           | 11         | 23           | 6          | 10         | 16           |
| Gmünd . . . . .         | 12         | 12         | 24           | 24           | 11         | 25           | 46         | 46         | 92           |
| Hall . . . . .          | 10         | 12         | 22           | 9            | 7          | 16           | 7          | 6          | 13           |
| Heidenheim . . .        | 15         | 12         | 27           | 12           | 17         | 29           | 13         | 15         | 28           |
| Künzelsau . . .         | 14         | 10         | 24           | 10           | 7          | 17           | 9          | 7          | 16           |
| Mergentheim . .         | 17         | 11         | 28           | 13           | 12         | 25           | 8          | 8          | 16           |
| Neresheim . . .         | 14         | 13         | 27           | 14           | 12         | 26           | 13         | 5          | 18           |
| Öhringen . . . .        | 15         | 14         | 29           | 13           | 6          | 19           | 6          | 9          | 15           |
| Schorndorf . . .        | 17         | 6          | 23           | 11           | 10         | 21           | 12         | 12         | 24           |
| Welzheim . . . .        | 8          | 10         | 18           | 3            | 9          | 12           | 7          | 6          | 13           |
| <b>Jagdkreis . . .</b>  | <b>172</b> | <b>157</b> | <b>329</b>   | <b>163</b>   | <b>141</b> | <b>304</b>   | <b>176</b> | <b>148</b> | <b>324</b>   |
| Biberach . . . .        | 11         | 10         | 21           | 7            | 11         | 18           | 10         | 10         | 20           |
| Blaubeuren . . .        | 17         | 12         | 29           | 10           | 5          | 15           | 6          | 5          | 11           |
| Ehingen . . . . .       | 8          | 10         | 18           | 5            | 6          | 11           | 13         | 6          | 19           |
| Geislingen . . .        | 10         | 14         | 24           | 10           | 5          | 15           | 7          | 10         | 17           |
| Göppingen . . .         | 15         | 20         | 35           | 15           | 13         | 28           | 16         | 10         | 26           |
| Kirchheim . . . .       | 15         | 12         | 27           | 11           | 3          | 14           | 9          | 8          | 15           |
| Laupheim . . . .        | 9          | 14         | 23           | 8            | 15         | 23           | 10         | 7          | 17           |
| Leutkirch . . . .       | 13         | 11         | 24           | 12           | 10         | 22           | 8          | 1          | 9            |
| Münsingen . . . .       | 14         | 6          | 20           | 7            | 10         | 17           | 10         | 9          | 19           |
| Ravensburg . . .        | 8          | 6          | 14           | 9            | 5          | 14           | 9          | 10         | 19           |
| Riedlingen . . . .      | 17         | 10         | 27           | 16           | 10         | 26           | 7          | 4          | 11           |
| Saulgau . . . . .       | 5          | 8          | 13           | 4            | 8          | 12           | 4          | 2          | 6            |
| Tettngau . . . . .      | 12         | 3          | 15           | 4            | 5          | 9            | 5          | 6          | 11           |
| Ulm . . . . .           | 19         | 20         | 39           | 10           | 11         | 21           | 12         | 10         | 22           |
| Waldfee . . . . .       | 7          | 7          | 14           | 9            | 7          | 16           | 11         | 12         | 23           |
| Wangen . . . . .        | 4          | 6          | 10           | 5            | 5          | 10           | 2          | 1          | 3            |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>184</b> | <b>169</b> | <b>353</b>   | <b>142</b>   | <b>129</b> | <b>271</b>   | <b>139</b> | <b>109</b> | <b>248</b>   |
| <b>Württemberg . .</b>  | <b>791</b> | <b>724</b> | <b>1 515</b> | <b>642</b>   | <b>556</b> | <b>1 198</b> | <b>746</b> | <b>618</b> | <b>1 364</b> |

XIV. Wah-

Die Ergebnisse der württembergischen Land-

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. —

| Wahlbezirk              | Bezeichnung der Wahl <sup>1)</sup> | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890 |          |       | Zahl der abgegebenen Stimmen |           |                           | Name und Stand des gewählten Kandidaten  |
|-------------------------|------------------------------------|---|----------|-------|------------------------------|-----------|---------------------------|--|
|                         |                                    | überhaupt                                 | in % der |       | Wahlberechtigten             | im ganzen | in % der Wahlberechtigten |  |
|                         |                                    |   | Ev.      | Kath. |                              |           |                           |  |
| 1.                      | 2.                                 | 3.  | 4.       | 5.    | 6.                           | 7.        | 8.                        | 9.   |
| <b>Städte:</b>          |                                    |   |          |       |                              |           |                           |  |
| Stuttgart . . .         | I                                  | 139 817                                   | 83,7     | 13,5  | 25 084                       | 17 473    | 69,6                      | <i>Kloß, Bürgeraussch.-Mügl.<br/>Schweickhardt, Kaufmann<br/>v. Abel, Oberbürgermfr.<br/>Nieder, Landgerichtsrat<br/>Mayfer, Kommerzienrat<br/>Betz, Kaufmann<br/>Payer, Rechtsanwalt<br/>Rembold, Rechtsanwalt<br/>Käß, Lederfabrikant<br/>C. Hausmann, Rechtsanwalt.<br/>Schmid, Kunstmüller<br/>Krug, Schultheiß<br/>Scheer, Privatmann<br/>Dr. Hartranft, Oberreall.<br/>v. Balz, Präsident<br/>Haffner, Stadtschultheiß<br/>Glafer, Gemeinderat<br/>Sachs, Stadtschultheiß<br/>Dr. Kiene, Landgerichtsrat<br/>Rathgeb, Schultheiß<br/>v. Geß, R.-Gerichtsrat a. D.<br/>Hartranft, Stadtschultheiß<br/>Schock, Oekonom<br/>v. Hohl, Staatsrat a. D.<br/>F. Hausmann, Rechtsanw.<br/>Dr. Klaus, Rektor<br/>Erhardt, Gemeinderat<br/>Hartmann, Gutsbesitzer<br/>Hähnle, Fabrikant<br/>Münzing, Gemeinderat<br/>Schurer, Schultheiß<br/>Nußbaumer, Oberlehrer<br/>Beurlen, Seifenfleder<br/>Spieß, Oekonomierat</i> |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 18 879    | 75,3                      |  |
| Tübingen . . .          | I                                  | 13 273                                    | 84,7     | 14,1  | 2 195                        | 1 668     | 76,0                      |  |
| Ludwigsburg . . .       | I                                  | 17 418                                    | 86,1     | 12,1  | 1 909                        | 1 518     | 79,5                      |  |
| Ellwangen . . .         | I                                  | 4 606                                     | 15,7     | 82,8  | 924                          | 722       | 78,1                      |  |
| Ulm . . . . .           | I                                  | 36 191                                    | 70,4     | 27,3  | 5 956                        | 3 554     | 59,7                      |  |
| Heilbronn . . .         | I                                  | 29 941                                    | 83,7     | 12,6  | 5 680                        | 4 046     | 71,2                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 4 625     | 81,4                      |  |
| Reutlingen . . .        | I                                  | 18 542                                    | 93,9     | 5,4   | 3 422                        | 2 294     | 67,0                      |  |
| <b>Oberamtsbezirke:</b> |                                    |   |          |       |                              |           |                           |  |
| Aalen . . . . .         | I                                  | 29 425                                    | 41,5     | 58,4  | 6 201                        | 4 889     | 78,9                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 5 263     | 85,2                      |  |
| Backnang . . .          | I                                  | 29 547                                    | 96,4     | 2,4   | 5 800                        | 4 357     | 75,1                      |  |
| Balingen . . .          | I                                  | 35 192                                    | 86,7     | 12,7  | 7 166                        | 5 018     | 70,0                      |  |
| Befigheim . . .         | I                                  | 28 180                                    | 97,3     | 1,4   | 5 690                        | 3 930     | 69,1                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 4 873     | 85,6                      |  |
| Biberach . . .          | I                                  | 35 121                                    | 13,8     | 86,1  | 7 019                        | 5 038     | 71,8                      |  |
| Blaubeuren . . .        | I                                  | 20 184                                    | 66,5     | 33,5  | 4 083                        | 3 311     | 81,1                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 3 318     | 81,3                      |  |
| Böblingen . . .         | I                                  | 26 918                                    | 97,4     | 2,5   | 5 569                        | 4 185     | 75,1                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 4 518     | 81,1                      |  |
| Brackenheim . . .       | I                                  | 24 089                                    | 91,9     | 7,1   | 4 955                        | 4 214     | 85,0                      |  |
| Calw . . . . .          | I                                  | 25 408                                    | 97,5     | 1,5   | 4 967                        | 3 918     | 78,9                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 4 426     | 89,1                      |  |
| Cannstatt . . .         | I                                  | 46 496                                    | 89,9     | 8,8   | 9 364                        | 6 966     | 74,4                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 7 399     | 79,0                      |  |
| Crailsheim . . .        | I                                  | 26 445                                    | 86,0     | 12,4  | 5 250                        | 3 035     | 57,8                      |  |
| Ehingen . . . .         | I                                  | 26 555                                    | 13,4     | 86,6  | 5 625                        | 3 530     | 62,8                      |  |
| Ellwangen, Amt . . .    | I                                  | 26 275                                    | 8,9      | 90,7  | 4 866                        | 3 201     | 65,8                      |  |
| Eßlingen . . . .        | I                                  | 40 775                                    | 85,2     | 14,2  | 8 115                        | 6 205     | 76,5                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 6 576     | 81,0                      |  |
| Freudenstadt . . .      | I                                  | 31 764                                    | 97,6     | 2,0   | 6 186                        | 4 866     | 78,7                      |  |
| Gaildorf . . . .        | I                                  | 24 158                                    | 93,2     | 6,7   | 4 567                        | 3 480     | 76,2                      |  |
| Geislingen . . .        | I                                  | 32 163                                    | 53,3     | 46,3  | 6 755                        | 5 987     | 88,6                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 6 209     | 91,9                      |  |
| Gerabronn . . .         | I                                  | 30 125                                    | 94,6     | 3,6   | 5 724                        | 4 170     | 72,9                      |  |
| Gmünd . . . . .         | I                                  | 86 836                                    | 27,1     | 72,6  | 6 813                        | 3 858     | 56,6                      |  |
| Göppingen . . .         | I                                  | 44 854                                    | 84,8     | 14,4  | 9 389                        | 7 607     | 81,0                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 8 105     | 86,3                      |  |
| Hall . . . . .          | I                                  | 29 548                                    | 92,4     | 6,8   | 5 581                        | 4 081     | 73,1                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 4 549     | 81,5                      |  |
| Heidenheim . . .        | I                                  | 38 788                                    | 93,7     | 6,2   | 8 018                        | 6 584     | 82,1                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 6 735     | 84,0                      |  |
| Heilbronn, Amt . . .    | I                                  | 24 031                                    | 82,8     | 14,6  | 4 951                        | 3 695     | 74,6                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 4 096     | 82,7                      |  |
| Herrenberg . . .        | I                                  | 24 272                                    | 92,1     | 7,2   | 4 878                        | 3 839     | 78,7                      |  |
| Horb . . . . .          | I                                  | 20 151                                    | 10,8     | 84,1  | 4 042                        | 3 302     | 81,7                      |  |
| Kirchheim . . . .       | I                                  | 27 941                                    | 98,4     | 1,4   | 5 720                        | 4 376     | 76,5                      |  |
| Künzelsau . . . .       | I                                  | 29 295                                    | 57,8     | 39,9  | 5 913                        | 5 023     | 84,9                      |  |
|                         | E                                  |   |          |       |                              | 5 419     | 91,6                      |  |

<sup>1)</sup> Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (Stichwahlen) durch E be-

len.

tagswahlen vom 1. und 14./15. Februar 1895.

Württ. Jahrb. 1888 I 1. H. S. 172 ff.)

| Abgegebene Stimmen im einzelnen für Kandidaten <sup>2)</sup> |                                     |                         |                 |                                   |  | zer-<br>splitterte<br>und<br>ungültige<br>Stimmen | Wahlbezirk              |
|--|-------------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------------------|--|---|-------------------------|
| der<br>Deutschen<br>Partei                                   | der<br>Konfer-<br>vativen<br>Partei | der<br>Volks-<br>partei | des<br>Zentrums | der<br>Sozial-<br>demo-<br>kratie | ohne<br>bestimmte<br>Partei-<br>richtung |   |                         |
| 10.  | 11.                                 | 12.                     | 13.             | 14.                               | 15.                                      | 16.   | 2. 1.                   |
|  |                                     |                         |                 |                                   |  |   | <b>Städte:</b>          |
| 3 823  | 1 957                               | 3 494                   | 559             | 7 615                             | —  | 25  | I } Stuttgart.          |
| 8 179  | —                                   | —                       | —               | 10 700                            | —  | —   | E }                     |
| 557  | —                                   | 1 060                   | —               | 20                                | —  | 31  | I } Tübingen.           |
| 856  | —                                   | —                       | 36              | 66                                | 517                                      | 18  | I } Ludwigsburg.        |
| —  | —                                   | 285                     | 421             | 5                                 | —  | 11  | I } Ellwangen.          |
| 1 206  | —                                   | 1 846                   | 217             | 280                               | —  | 5   | I } Ulm.                |
| 867  | —                                   | 1 036                   | 165             | 594                               | 1 368                                    | 16  | I } Heilbronn.          |
| —  | —                                   | 2 409                   | —               | —                                 | 2 216                                    | —   | E }                     |
| 330  | —                                   | 1 736                   | —               | 191                               | —  | 37  | I } Reutlingen.         |
|  |                                     |                         |                 |                                   |  |   | <b>Oberamtsbezirke:</b> |
| 534  | —                                   | 508                     | 2 346           | 1 490                             | —  | 11  | I } Aalen.              |
| —  | —                                   | —                       | 2 650           | 2 633                             | —  | —   | E }                     |
| 1 792  | —                                   | 2 412                   | 31              | 98                                | —  | 24  | I } Backnang.           |
| 567  | —                                   | 3 048                   | 364             | 990                               | —  | 49  | I } Balingen.           |
| 1 751  | —                                   | 1 687                   | —               | 474                               | —  | 18  | I } Bessigheim.         |
| 2 431  | —                                   | 2 442                   | —               | —                                 | —  | —   | E }                     |
| 147  | —                                   | 1 118                   | 3 677           | 37                                | —  | 59  | I } Biberach.           |
| 1 188  | —                                   | 1 301                   | 803             | —                                 | —  | 19  | I } Blaubeuren.         |
| 1 636  | —                                   | 1 682                   | —               | —                                 | —  | —   | E }                     |
| —  | 1 702                               | 2 012                   | 48              | 418                               | —  | 5   | I } Böblingen.          |
| —  | 1 902                               | 2 616                   | —               | —                                 | —  | —   | E }                     |
| 2 457  | —                                   | 1 607                   | 109             | 33                                | —  | 8   | I } Brackenheim.        |
| 1 909  | —                                   | 1 774                   | —               | 220                               | —  | 15  | I } Calw.               |
| 2 338  | —                                   | 2 088                   | —               | —                                 | —  | —   | E }                     |
| 2 120  | —                                   | 1 907                   | 226             | 2 708                             | —  | 5   | I } Cannstatt.          |
| 3 510  | —                                   | —                       | —               | 3 889                             | —  | —   | E }                     |
| 2 803  | —                                   | —                       | 121             | 73                                | —  | 38  | I } Crailsheim.         |
| —  | —                                   | 15                      | 3 441           | 19                                | —  | 55  | I } Ehingen.            |
| —  | —                                   | —                       | 3 174           | 4                                 | —  | 23  | I } Ellwangen, Amt.     |
| 2 185  | —                                   | 1 596                   | 343             | 2 070                             | —  | 11  | I } Eßlingen.           |
| 3 492  | —                                   | —                       | —               | 3 084                             | —  | —   | E }                     |
| 2 706  | —                                   | 2 125                   | —               | 12                                | —  | 23  | I } Freudenstadt.       |
| 903  | —                                   | 2 386                   | 162             | 4                                 | —  | 25  | I } Gaildorf.           |
| 1 945  | 563                                 | 868                     | 2 240           | 344                               | —  | 27  | I } Geislingen.         |
| 3 433  | —                                   | —                       | 2 776           | —                                 | —  | —   | E }                     |
| 1 341  | —                                   | 2 757                   | 55              | 9                                 | —  | 8   | I } Gerabronn.          |
| —  | —                                   | —                       | 2 854           | 913                               | —  | 91  | I } Gmünd.              |
| 3 260  | —                                   | 2 243                   | 542             | 1 546                             | —  | 16  | I } Göppingen.          |
| 3 692  | —                                   | 4 413                   | —               | —                                 | —  | —   | E }                     |
| —  | —                                   | 1 927                   | 178             | 215                               | 1 738                                    | 23  | I } Hall.               |
| —  | —                                   | 2 626                   | —               | —                                 | 1 923                                    | —   | E }                     |
| 2 137  | —                                   | 3 174                   | 34              | 1 214                             | —  | 25  | I } Heidenheim.         |
| 2 267  | —                                   | 4 468                   | —               | —                                 | —  | —   | E }                     |
| 490  | 1 196                               | 913                     | 485             | 603                               | —  | 8   | I } Heilbronn, Amt.     |
| —  | 1 987                               | 2 109                   | —               | —                                 | —  | —   | E }                     |
| 2 240  | —                                   | 1 368                   | 212             | 6                                 | —  | 13  | I } Herrenberg.         |
| 225  | —                                   | 999                     | 2 056           | 4                                 | —  | 18  | I } Horb.               |
| 202  | —                                   | 2 368                   | —               | 377                               | 1 404                                    | 25  | I } Kirchheim.          |
| 1 897  | —                                   | 892                     | 2 126           | 82                                | —  | 26  | I } Künzelsau.          |
| 2 988  | —                                   | —                       | 2 431           | —                                 | —  | —   | E }                     |

zeichnet. — <sup>2)</sup> Die auf einen Abgeordneten gefallenen Stimmen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

(Noch) Die Ergebnisse der württembergischen Land-

| Wahlbezirk                     | Bezeichnung der Wahl <sup>1)</sup> | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890 |          |       | Zahl der abgegebenen Stimmen |           |                           | Name und Stand des gewählten Kandidaten         |
|--------------------------------|------------------------------------|---|----------|-------|------------------------------|-----------|---------------------------|---|
|                                |                                    | überhaupt                                 | in % der |       | Wahlberechtigten             | im ganzen | in % der Wahlberechtigten |   |
|                                |                                    |   | Ev.      | Kath. |                              |           |                           |   |
| 1.                             | 2.                                 | 3.  | 4.       | 5.    | 6.                           | 7.        | 8.                        | 9.  |
| <b>(Noch) Oberamtsbezirke:</b> |                                    |   |          |       |                              |           |                           |   |
| Laupheim . . . .               | I                                  | 26 215                                    | 12,8     | 85,3  | 5 271                        | 3 981     | 75,5                      | Schick, Stadtschultheiß                         |
| Leonberg . . . .               | I                                  | 32 201                                    | 95,0     | 4,6   | 6 335                        | 4 385     | 69,2                      | Aldinger, Gutsbesitzer                          |
| Leutkirch . . . .              | I                                  | 25 012                                    | 6,9      | 93,0  | 4 570                        | 3 376     | 73,9                      | Eggmann, Pfarrer                                |
| Ludwigsburg, Amt               | I                                  | 29 735                                    | 97,9     | 1,6   | 5 906                        | 3 848     | 65,2                      | Schnaidt, Bankdirektor                          |
| Marbach . . . .                | I                                  | 26 927                                    | 97,4     | 0,6   | 5 425                        | 3 113     | 57,4                      | Stockmayer, Oekon.-Rat                          |
| Maulbronn . . . .              | I                                  | 23 736                                    | 98,2     | 1,3   | 4 706                        | 3 441     | 73,1                      | Schmidt, Redakteur                              |
| Mergentheim . . . .            | I                                  | 29 258                                    | 60,9     | 36,0  | 5 693                        | 4 724     | 83,0                      | <i>Dr. Frhr. v. Mütnacht, Ministerpräsident</i> |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 4 894     | 86,0                      |   |
| Münzingen . . . .              | I                                  | 24 214                                    | 60,4     | 38,4  | 5 079                        | 4 246     | 83,6                      | Rath, Schultheiß                                |
| Nagold . . . .                 | I                                  | 25 720                                    | 92,5     | 6,8   | 4 646                        | 2 944     | 63,4                      | v. Luz, Regierungspräf.                         |
| Neckarfulm . . . .             | I                                  | 29 633                                    | 53,6     | 45,3  | 6 050                        | 5 320     | 87,9                      | Lang, Holzhändler                               |
| Neresheim . . . .              | I                                  | 21 283                                    | 21,7     | 76,5  | 4 293                        | 3 080     | 71,7                      | Vogler, Oberamtsbaumstr.                        |
| Neuenbürg . . . .              | I                                  | 27 013                                    | 97,9     | 1,7   | 5 228                        | 4 256     | 81,4                      | Commerell, Sägewerkbef.                         |
| Nürtingen . . . .              | I                                  | 27 437                                    | 97,2     | 2,6   | 5 552                        | 2 769     | 49,9                      | Gabler, Werkmeister                             |
| Oberndorf . . . .              | I                                  | 28 433                                    | 30,6     | 69,0  | 5 200                        | 4 417     | 84,9                      | <i>Eckard, Redakteur</i>                        |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 4 643     | 93,1                      |   |
| Öhringen . . . .               | I                                  | 31 072                                    | 95,4     | 3,2   | 5 988                        | 3 959     | 66,1                      | Gebert, Oekonom                                 |
| Ravensburg . . . .             | I                                  | 39 464                                    | 15,4     | 84,5  | 7 269                        | 4 704     | 64,7                      | Egger, Schullehrer                              |
| Reutlingen, Amt                | I                                  | 25 186                                    | 94,3     | 5,2   | 5 256                        | 4 435     | 84,4                      | <i>Krauß, Fabrikant</i>                         |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 4 680     | 89,2                      |   |
| Riedlingen . . . .             | I                                  | 26 901                                    | 4,0      | 94,6  | 5 629                        | 4 083     | 72,5                      | Gröber, Landgerichtsrat                         |
| Rottenburg . . . .             | I                                  | 28 351                                    | 39,8     | 60,0  | 5 843                        | 4 978     | 85,2                      | Schach, Gasthofbesitzer.                        |
| Rottweil . . . .               | I                                  | 33 343                                    | 27,7     | 71,9  | 6 438                        | 5 613     | 87,2                      | <i>Bürk, Fabrikant</i>                          |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 5 988     | 93,0                      |   |
| Saulgau . . . .                | I                                  | 27 978                                    | 3,7      | 96,2  | 5 538                        | 4 355     | 78,6                      | Rapp, Oberamtsbaumeister                        |
| Schorndorf . . . .             | I                                  | 25 578                                    | 98,6     | 0,8   | 5 343                        | 4 347     | 81,4                      | <i>Schrempf, Redakteur</i>                      |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 4 816     | 90,2                      |   |
| Spaichingen . . . .            | I                                  | 17 388                                    | 9,6      | 90,3  | 3 738                        | 3 335     | 89,2                      | Schumacher, Kaufmann                            |
| Stuttgart, Amt                 | I                                  | 41 818                                    | 97,5     | 2,2   | 8 426                        | 6 326     | 75,1                      | <i>Kraut, Fabrikant</i>                         |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 6 448     | 76,5                      |   |
| Sulz . . . .                   | I                                  | 18 567                                    | 90,0     | 9,9   | 3 679                        | 2 880     | 78,3                      | <i>Tag, Brauereibesitzer</i>                    |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 3 142     | 85,4                      |   |
| Tettnang . . . .               | I                                  | 23 287                                    | 7,7      | 92,2  | 4 811                        | 2 388     | 49,5                      | Bueble, Kaufmann                                |
| Tübingen, Amt                  | I                                  | 22 810                                    | 98,7     | 0,9   | 4 823                        | 3 769     | 78,1                      | Weidle, Gemeinderat                             |
| Tuttlingen . . . .             | I                                  | 27 613                                    | 60,1     | 39,8  | 5 967                        | 4 561     | 76,4                      | <i>Storz, Drechslermeister</i>                  |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 4 839     | 81,1                      |   |
| Ulm, Amt . . . .               | I                                  | 22 437                                    | 75,2     | 24,8  | 4 595                        | 3 559     | 77,4                      | <i>Haug, Stadtschultheiß</i>                    |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 3 917     | 85,2                      |   |
| Urach . . . .                  | I                                  | 30 871                                    | 98,5     | 1,4   | 6 161                        | 4 968     | 80,6                      | Henning, Fabrikant                              |
| Vaihingen . . . .              | I                                  | 22 087                                    | 98,8     | 0,6   | 4 487                        | 3 590     | 80,0                      | Maurer, Gutsbesitzer                            |
| Waiblingen . . . .             | I                                  | 27 133                                    | 97,7     | 1,2   | 5 283                        | 4 293     | 81,4                      | <i>Binz, Gemeinderat</i>                        |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 4 552     | 86,2                      |   |
| Waldfee . . . .                | I                                  | 26 958                                    | 3,6      | 96,4  | 5 376                        | 3 495     | 65,0                      | Beutel, Oekonom                                 |
| Wangen . . . .                 | I                                  | 21 673                                    | 7,6      | 92,4  | 3 918                        | 2 585     | 66,0                      | Dentler, Oberamtstierarzt                       |
| Weinsberg . . . .              | I                                  | 24 617                                    | 94,2     | 2,5   | 4 796                        | 2 644     | 55,1                      | Hege, Gutspächter                               |
| Welzheim . . . .               | I                                  | 20 299                                    | 89,6     | 9,9   | 4 080                        | 2 738     | 67,1                      | <i>Ellinger, Oekonom</i>                        |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 3 111     | 76,3                      |   |
| Gesamtergebnis <sup>3)</sup>   | I                                  | 2 086 522                                 | 69,1     | 29,9  | 399 775                      | 295 445   | 73,9                      |   |
|                                | E                                  |   |          |       |                              | 305 898   | 76,5                      |   |

<sup>1) 2)</sup> Wie auf S. 186 und 187. — <sup>3)</sup> Nach der Parteistellung verteilen sich die gewählten Kandidaten wie folgt: Deutsche Partei 14, Konservative Partei 1, Volkspartei 31, Zentrum 18, Sozialdemokratie 2, ohne bestimmte Parteirichtung 4.



tagswahlen vom 1. und 14./15. Februar 1895.

| Abgegebene Stimmen im einzelnen für Kandidaten <sup>2)</sup> |                                     |                         |                 |                                  |  | zer-<br>fplitterte<br>und<br>ungültige<br>Stimmen | Wahlbezirk                   |
|--|-------------------------------------|-------------------------|-----------------|----------------------------------|--|---|------------------------------|
| der<br>Deutschen<br>Partei.                                  | der<br>Konfer-<br>vativen<br>Partei | der<br>Volks-<br>partei | des<br>Zentrums | der<br>Sozial-<br>demo-<br>krate | ohne<br>bestimmte<br>Partei-<br>richtung |   |                              |
| 10.  | 11.                                 | 12.                     | 13.             | 14.                              | 15.                                      | 16.   | 2. 1.                        |
|  |                                     |                         |                 |                                  |  |   | (Noch) Oberamts-<br>bezirke: |
| —  | —                                   | 760                     | 2 921           | 16                               | 258                                      | 31  | I Laupheim.                  |
| 2 478  | —                                   | 759                     | —               | 1 136                            | —  | 17  | I Leonberg.                  |
| —  | —                                   | 725                     | 2 603           | 20                               | —  | 28  | I Leutkirch.                 |
| 1 173  | —                                   | 1 950                   | —               | 695                              | —  | 30  | I Ludwigsburg, Amt.          |
| —  | —                                   | —                       | —               | 343                              | 2 694                                    | 76  | I Marbach.                   |
| 1 239  | —                                   | 1 831                   | —               | 361                              | —  | 10  | I Maulbronn.                 |
| 1 888  | —                                   | 1 024                   | 1 785           | 19                               | —  | 8   | I } Mergentheim.             |
| 2 991  | —                                   | —                       | 1 903           | —                                | —  | —   | E }                          |
| —  | —                                   | 2 726                   | 1 449           | —                                | —  | 71  | I Münsingen.                 |
| 2 698  | —                                   | 35                      | 74              | 108                              | —  | 29  | I Nagold.                    |
| —  | —                                   | 2 739                   | 2 544           | 22                               | —  | 15  | I Neckarfulm.                |
| —  | —                                   | —                       | 2 466           | —                                | 571                                      | 43  | I Neresheim.                 |
| 2 325  | —                                   | —                       | —               | 474                              | 1 448                                    | 9   | I Neuenbürg.                 |
| —  | —                                   | 2 116                   | 71              | 494                              | —  | 88  | I Nürtingen.                 |
| —  | —                                   | 1 856                   | 2 056           | 479                              | —  | 26  | I } Oberndorf.               |
| —  | —                                   | 2 397                   | 2 446           | —                                | —  | —   | E }                          |
| —  | —                                   | 597                     | 62              | 505                              | 2 775                                    | 20  | I Oehringen.                 |
| 400  | —                                   | 726                     | 3 397           | 155                              | —  | 26  | I Ravensburg.                |
| 2 105  | —                                   | 2 050                   | 154             | 115                              | —  | 11  | I } Reutlingen, Amt.         |
| 2 367  | —                                   | 2 322                   | —               | —                                | —  | —   | E }                          |
| —  | —                                   | 75                      | 3 880           | 71                               | —  | 57  | I Riedlingen.                |
| 1 122  | —                                   | 649                     | 3 120           | 53                               | —  | 34  | I Rottenburg.                |
| 821  | —                                   | 2 170                   | 2 395           | 214                              | —  | 18  | I } Rottweil.                |
| —  | —                                   | 3 018                   | 2 970           | —                                | —  | —   | E }                          |
| —  | —                                   | 1 548                   | 2 655           | 29                               | 102                                      | 21  | I Saugau.                    |
| 479  | 1 805                               | 1 946                   | —               | 104                              | —  | 13  | I } Schorndorf.              |
| —  | 2 464                               | 2 354                   | —               | —                                | —  | —   | E }                          |
| —  | —                                   | 1 736                   | 1 580           | 12                               | —  | 7   | I Spaichingen.               |
| 1 916  | —                                   | 1 971                   | —               | 2 416                            | —  | 23  | I } Stuttgart, Amt.          |
| —  | —                                   | 3 453                   | —               | 2 995                            | —  | —   | E }                          |
| 1 257  | —                                   | 1 404                   | 135             | 76                               | —  | 8   | I } Sulz.                    |
| 1 420  | —                                   | 1 722                   | —               | —                                | —  | —   | E }                          |
| 42   | —                                   | —                       | 2 240           | 25                               | —  | 76  | I Tettngang.                 |
| 1 382  | —                                   | 2 326                   | —               | 58                               | —  | 3   | I } Tübingen, Amt.           |
| 1 238  | —                                   | 1 777                   | 1 087           | 453                              | —  | 6   | I }                          |
| 2 179  | —                                   | 2 660                   | —               | —                                | —  | —   | E } Tuttingen.               |
| —  | —                                   | 1 262                   | 462             | 132                              | 1 688                                    | 15  | I } Ulm, Amt.                |
| —  | —                                   | 1 934                   | —               | —                                | 1 983                                    | —   | E }                          |
| 2 079  | —                                   | 2 744                   | —               | 101                              | —  | 44  | I Urach.                     |
| 1 409  | —                                   | 2 122                   | —               | 48                               | —  | 11  | I } Vaihingen.               |
| 1 390  | 1 170                               | 1 614                   | —               | 105                              | —  | 19  | I }                          |
| 2 087  | —                                   | 2 465                   | —               | —                                | —  | —   | E } Waiblingen.              |
| —  | —                                   | 817                     | 2 615           | 7                                | —  | 56  | I } Waldfee.                 |
| —  | —                                   | 218                     | 2 298           | 33                               | —  | 36  | I } Wangen.                  |
| —  | —                                   | —                       | 71              | 445                              | 2 105                                    | 23  | I } Weinsberg.               |
| 1 116  | —                                   | 1 305                   | 107             | 199                              | —  | 11  | I }                          |
| 1 242  | —                                   | 1 869                   | —               | —                                | —  | —   | E } } Welzheim.              |
| 70 990   | 8 393                               | 96 040                  | 69 252          | 32 257                           | 16 693                                   | 1 820   | I } Gesamtergebnis.          |
| 80 926   | 6 353                               | 101 376                 | 66 152          | 31 653                           | 18 021                                   | 1 417   | E } <sup>3)</sup>            |

## XV. Justizwesen.

## 1. Allgemeine Geschäftstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1892, 1893, 1894.

(„Überficht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg in dem Jahre 1894“, herausgeg. von dem K. Justizministerium, Stuttg. 1895; auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege in dem Jahre 1894“, veröffentl. in der beif. Beilage zum Staats-Anzeiger vom 24. Oktober 1895 Nr. 247. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 163.)

## Vorbemerkungen.

Die Zahl der Gerichtseingefessenen des Königreichs Württemberg beträgt nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 2036522. Amtsgerichte bestehen 64, Landgerichte 8, hiezu 1 Oberlandesgericht; auf 1 Amtsgericht kommen durchschnittlich 31821, auf 1 Landgericht 254565 Gerichtseingefessene. Die Zahl der Richter beträgt am 1. Januar 1895 267, die Zahl der bei den Gerichten zugelassenen Rechtsanwälte am 1. Januar 1895 194; auf je 100000 Gerichtseingefessene kommen 13,1 Richter und 9,5 Rechtsanwälte. Notariate bestehen 162, nämlich 70 Gerichts- und 92 Amtsnotariate.

| I. Verwaltung der ordentlichen freitigen Gerichtsbarkeit.  |        |        |                      |
|--|--------|--------|----------------------|
| A. Gemeindeggerichte.  |        | Jahre  |                      |
|  | 1892   | 1893   | 1894                 |
| 1. Schuldklagfachen waren anhängig . . . . .   | 53 298 | 48 781 | 48 168               |
| 2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten waren angefallen   | 8 189  | 8 188  | 7 287                |
| wurden beendet { durch Entscheidung . . . . .  | 2 628  | 2 595  | 2 462                |
| { auf andere Weise . . . . .   | 5 049  | 5 080  | 4 392                |
| zusammen . . . . .   | 7 677  | 7 675  | 6 854                |
| Anhang. Bei den Gewerbegerichten (vgl. VII. 3. S. 74)  |        |        |                      |
| sind Rechtsstreitigkeiten angefallen . . . . .   | 1 480  | 1 751  | 1 854                |
|  | 1893   | 1894   |                      |
| wurden beendet { durch Entscheidung . . . . .  | 430    | 487    |                      |
| { auf andere Weise . . . . .   | 1 259  | 1 324  |                      |
|  | 1 412  | 1 689  | 1 811 <sup>1)</sup>  |
| B. Anwaltschaften.   |        |        |                      |
| 1. Gemeine Straffachen   |        |        |                      |
| waren anhängig . . . . .   | 11 113 | 10 602 | 10 923 <sup>2)</sup> |
| wurden beendet:  |        |        |                      |
| a) durch Zurückweisung der Anzeigen, Einstellung des Vorverfahrens oder Nichteröffnung des Hauptverfahrens . .                                     | 3 126  | 3 042  | 4 032                |
| b) durch Eröffnung des Hauptverfahrens oder durch Strafbefehl . . . . .  | 6 319  | 6 098  | 6 185                |
| 2. Forstrügefachen, in welchen das Hauptverfahren eröffnet, bezw. ein Strafbefehl erlassen wurde, waren zu behandeln . . . . .                     | 5 930  | 10 789 | 8 656                |
| 3. Steuertraffachen, Fälle wie zu 2. . . . .   | 66     | 45     | 39                   |
| 4. Zolltraffachen, desgleichen . . . . .   | 2      | —      | 1                    |
| 5. Posttraffachen, desgleichen . . . . .   | 1      | 2      | 2                    |
| C. Amtsgerichte.   |        |        |                      |
| 1. Zivildfachen. a) Anhängig gewordene Mahnfachen . . . . .  | 77 266 | 71 672 | 73 883               |
| b) Erteilte Zahlungsbefehle . . . . .  | 77 210 | 71 632 | 73 849               |
| c) Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Entmündigungsfachen, Aufgebotsfachen, Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . . | 28 128 | 27 567 | 29 340               |
| d) Angefallene Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens . . . . .  | 1 498  | 1 408  | 1 240                |

<sup>1)</sup> Nach den Jahresberichten der Gewerbegerichte: 1816, vgl. oben S. 74. — <sup>2)</sup> Darunter neu angefallen 10 356.

|   |   |      |      | Jahre     |           |           |
|---|---|------|------|-----------|-----------|-----------|
|   |   |      |      | 1892      | 1893      | 1894      |
| e) Anhängige Konkursfachen  |   |      |      |           |           |           |
|   | 1892  | 1893 | 1894 |           |           |           |
|   | überjährige . . . . .   | 266  | 250  | 232       |           |           |
|   | neu angefallen . . . . .  | 453  | 361  | 411       |           |           |
|   |   |      |      | 719       | 611       | 643       |
|   | beendet . . . . .   |      |      | 469       | 379       | 377       |
|   | „eröffnete“ Konkursverfahren <sup>1)</sup> . . . . .                  |      |      | 388       | 293       | 357       |
| 2. Straffachen. a) In Forstrügefachen ergangene Strafbefehle  |   |      |      | 5 519     | 11 501    | 7 459     |
| b) Anhängige Privatklagesachen . . . . .  |   |      |      | 5 573     | 5 952     | 5 653     |
|   | darunter neu angefallen . . . . .                                     |      |      | 5 048     | 5 346     | 5 022     |
| c) Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forstrügefachen . . . . .  |   |      |      | 3 878     | 4 006     | 4 059     |
|   | darunter neu angefallen . . . . .                                     |      |      | 3 800     | 3 907     | 3 933     |
| d) Anhängige Anklagesachen wegen Vergehen und Uebertretungen . . . . .  |   |      |      | 13 295    | 14 050    | 13 864    |
|   | darunter neu angefallen . . . . .                                     |      |      | 12 229    | 12 730    | 12 444    |
| e) Anhängige Voruntersuchungen . . . . .  |   |      |      | 1 198     | 1 608     | 1 494     |
|   | darunter neu angefallen . . . . .                                     |      |      | 1 115     | 1 500     | 1 372     |
| b) bis e) Anhängige Untersuchungen zusammen . . . . .   |   |      |      | 23 944    | 25 616    | 25 070    |
|   | darunter neu angefallen . . . . .                                     |      |      | 22 192    | 23 483    | 22 771    |
| f) Einzelne richterliche Anordnungen, insbesondere infolge von Anträgen der Staatsanwaltschaft auf Vornahme richterlicher Untersuchungshandlungen, waren zu treffen |   |      |      |           |           |           |
|   | Durch Urteile der Amtsgerichte und Schöffengerichte <sup>2)</sup>     |      |      |           |           |           |
|   | verurteilte Personen . . . . .  |      |      | 12 925    | 13 839    | 13 307    |
|   |   |      |      | (77,38 %) | (77,67 %) | (76,07 %) |
|   | freigesprochene Personen . . . . .                                    |      |      | 3 778     | 3 979     | 4 185     |
|   |   |      |      | (22,62 %) | (22,33 %) | (23,93 %) |
| D. Landgerichte.  |   |      |      |           |           |           |
| 1. Zivilfachen. I. Instanz.   |   |      |      |           |           |           |
| a) Vor den Zivilkammern anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . .                                   |   |      |      | 3 569     | 3 414     | 3 463     |
| b) Anhängig gewordene Ehefachen . . . . .   |   |      |      | 236       | 276       | 262       |
|   | In den beendeten Ehefachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf |      |      |           |           |           |
|   | 1892  | 1893 | 1894 |           |           |           |
|   | Nichtigkeit der Ehe . . . . .   | —    | 1    | 3         |           |           |
|   | Ungültigkeit der Ehe . . . . .  | 5    | 3    | 2         |           |           |
|   | Ehescheidung . . . . .  | 153  | 131  | 133       |           |           |
| c) Anhängig gewordene Entmündigungsfachen . . . . .   |   |      |      | 3         | 9         | 3         |
| d) Anhängig gewordene Rechtsstreitigkeiten vor der Kammer für Handelsfachen in Stuttgart . . . . .  |   |      |      | 575       | 442       | 496       |
|   | Im ganzen . . . . .   |      |      | 4 383     | 4 141     | 4 224     |
| II. Instanz (Berufungsinstanz).   |   |      |      |           |           |           |
| Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse und Urkundenprozesse . . . . .  |   |      |      | 749       | 711       | 819       |
| 2. Straffachen.   |   |      |      |           |           |           |
| a) Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene oder an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen . . . . .                      |   |      |      | 3 545     | 3 527     | 3 810     |
| b) Vorverfahren waren anhängig . . . . .  |   |      |      | 24 534    | 25 778    | 25 647    |
|   | wurden beendet . . . . .  |      |      | 22 063    | 23 047    | 22 982    |

<sup>1)</sup> Vgl. Anm. 1 auf S. 194. — <sup>2)</sup> Ausgenommen diejenigen Verurteilungen, bezüglich deren es bei der Erlaffung von Strafbefehlen bewendete.

|  | Jahre             |                   |                   |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
|  | 1892              | 1893              | 1894              |
| c) Hauptverfahren in I. Instanz.   |                   |                   |                   |
| aa) Vor den Schwurgerichten waren anhängig . . . . .   | 266               | 281               | 266               |
| wurden beendet . . . . .   | 251               | 262               | 250               |
| bb) Vor den Strafkammern waren anhängig . . . . .  | 3 473             | 3 727             | 3 793             |
| wurden beendet . . . . .   | 3 133             | 3 307             | 3 407             |
| d) Berufungen waren anhängig . . . . .   | 1 353             | 1 379             | 1 486             |
| wurden beendet . . . . .   | 1 197             | 1 189             | 1 341             |
| Von den Schwurgerichten verurteilte Personen . . . . .   | 255 <sup>1)</sup> | 218 <sup>1)</sup> | 251 <sup>2)</sup> |
| freigesprochene Personen . . . . .   | (77,01%)<br>76    | (71,48%)<br>87    | (64,19%)<br>140   |
| Von den Strafkammern in I. Instanz verurteilte Personen . . . . .  | (22,96%)<br>3 089 | (28,52%)<br>3 339 | (85,81%)<br>3 370 |
| freigesprochene Personen . . . . .   | (88,64%)<br>396   | (90,46%)<br>352   | (87,19%)<br>495   |
| (11,36%)   | (9,54%)           | (12,81%)          |                   |
| <b>E. Oberlandesgericht in Stuttgart.</b>  |                   |                   |                   |
| 1. Zivillachen.  |                   |                   |                   |
| a) In der Berufungsinstanz anhängig gewordene<br>gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse,<br>Ehe- und Entmündigungsprozesse . . . . . | 274               | 291               | 321               |
| b) Beschwerden in bürgerlichen Rechtsachen<br>und im Konkursverfahren . . . . .  | 79                | 97                | 88                |
| 2. Straffachen.  |                   |                   |                   |
| a) Revisionen waren anhängig . . . . .   | 69                | 87                | 73                |
| wurden erledigt . . . . .  | 66                | 85                | 69                |
| Urteile ergingen auf<br>Aufhebung des vorinstanzlichen Urteils<br>Verwerfung der Revision . . . . .                                  | 8<br>39           | 8<br>49           | 7<br>38           |
| b) Beschwerden waren anhängig . . . . .  | 78                | 84                | 93                |
| wurden erledigt . . . . .  | 74                | 84                | 92                |
| Durch Entscheidung für begründet erklärte<br>Beschwerden . . . . .   | 5                 | 13                | 14                |
| Durch Entscheidung für unbegründet er-<br>klärte Beschwerden . . . . .   | 57                | 63                | 65                |
| c) Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage<br>(§ 170 der St.P.O.) wurden gestellt . . . . .                                      | 8                 | 17                | 4                 |
| für begründet erklärt . . . . .  | —                 | 2                 | —                 |
| <b>II. Verwaltung der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit.</b>   |                   |                   |                   |
| 1. Gerichts- und Amtsnotariate.  |                   |                   |                   |
| a) Inventuren und Teilungen waren zu erledigen . . . . .   | 46 856            | 46 193            | 49 523            |
| wurden erledigt . . . . .  | 45 297            | 44 191            | 47 832            |
| darunter privatim . . . . .  | 5 810             | 6 115             | 6 580             |
| (12,88%)   | (13,84%)          | (13,76%)          |                   |
| b) Vormundschaftsrechnungen waren zu erledigen . . . . .   | 20 729            | 20 574            | 20 826            |
| wurden erledigt . . . . .  | 20 723            | 20 500            | 20 771            |
| 2. Amtsgerichte. Vormundschaftsrechnungen  |                   |                   |                   |
| a) waren zu revidieren . . . . .   | 19 631            | 19 533            | 19 900            |
| wurden revidiert . . . . .   | 19 005            | 18 967            | 19 464            |
| b) waren abzuhören . . . . .   | 22 002            | 21 574            | 21 957            |
| wurden abgehört . . . . .  | 20 099            | 19 831            | 20 634            |
| 3. Zivilkammern der Landgerichte.  |                   |                   |                   |
| a) Inventuren, Eheverträge und Teilungen (Exemter)<br>waren zu erledigen . . . . .   | 33                | 29                | 32                |
| wurden erledigt . . . . .  | 23                | 17                | 20                |
| b) Zu beaufsichtigende Kuratelen und Administrationen . . . . .  | 47                | 44                | 34                |
| Davon hörten auf . . . . .   | 5                 | 10                | 2                 |
| c) Kuratel- und Administrationsrechnungen  |                   |                   |                   |
| aa) waren zu revidieren . . . . .  | 38                | 35                | 29                |
| wurden revidiert . . . . .   | 38                | 35                | 28                |
| bb) waren abzuhören . . . . .  | 38                | 37                | 30                |
| wurden abgehört . . . . .  | 36                | 36                | 28                |

<sup>1)</sup> In den Jahren 1892 und 1893 wurden je 2 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, die Todesstrafen aber in 3 Fällen in lebenslängliche, in 1 Fall (i. J. 1893) in 15jährige Zuchthausstrafe verwandelt. — <sup>2)</sup> Im Jahr 1894 wurden 3 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, jedoch in allen Fällen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt.

**XV. 2. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozessfachen während der 10 Jahre 1885—1894.<sup>1)</sup>**

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg in dem Jahre 1894“, herausgeg. von dem K. Justizministerium, Stuttg. 1895; auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege in dem Jahre 1894“, veröffentlicht in der bef. Beilage zum Staats-Anzeiger vom 24. Oktober 1895 Nr. 247. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 166.)

| Prozessfachen   | 1885   | 1886   | 1887   | 1888   | 1889   | 1890   | 1891   | 1892   | 1893   | 1894   |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1.  | 2.     | 3.     | 4.     | 5.     | 6.     | 7.     | 8.     | 9.     | 10.    | 11.    |
| <b>I. Amtsgerichte.</b>                                     |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>A. Anfall.</b>   |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Zivilprozesse . . . . .                                     | 22 004 | 22 257 | 22 903 | 23 993 | 25 066 | 26 457 | 26 825 | 28 128 | 27 567 | 29 340 |
| Konkursprozesse . . . . .                                   | 389    | 383    | 492    | 409    | 379    | 391    | 421    | 453    | 361    | 411    |
| Untersuchungen . . . . .                                    | 21 281 | 21 133 | 20 560 | 20 383 | 20 177 | 19 387 | 19 800 | 22 192 | 23 483 | 22 771 |
| zuf. . . . .  | 43 674 | 43 773 | 43 895 | 44 785 | 45 622 | 46 235 | 47 046 | 50 773 | 51 411 | 52 522 |
| <b>B. Erledigungen.<sup>2)</sup></b>                        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Konkursprozesse . . . . .                                   | 405    | 383    | 395    | 436    | 367    | 389    | 361    | 469    | 379    | 377    |
| Untersuchungen . . . . .                                    | 21 220 | 21 211 | 20 693 | 20 649 | 19 979 | 19 338 | 19 718 | 21 811 | 23 318 | 23 038 |
| <b>C. Rückstand.<sup>2)</sup></b>                           |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Konkursprozesse . . . . .                                   | 182    | 182    | 219    | 192    | 204    | 206    | 266    | 250    | 282    | 266    |
| Untersuchungen . . . . .                                    | 1 821  | 1 795  | 1 697  | 1 431  | 1 626  | 1 675  | 1 752  | 2 133  | 2 298  | 2 032  |
| <b>II. Landgerichte.</b>                                    |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>1. Zivilfach.</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>Anfall:</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| I. Instanz . . . . .  | 3 121  | 3 130  | 2 981  | 3 029  | 3 322  | 3 803  | 3 961  | 4 383  | 4 141  | 4 224  |
| II. Instanz . . . . .                                       | 615    | 638    | 602    | 645    | 736    | 671    | 784    | 749    | 711    | 819    |
| zuf. . . . .  | 3 736  | 3 768  | 3 583  | 3 674  | 4 058  | 4 474  | 4 695  | 5 132  | 4 852  | 5 043  |
| <b>2. Straffach.</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>a) Listen der Staatsanwaltschaften für Vorverfahren:</b> |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Anfall . . . . .  | 21 055 | 21 950 | 20 871 | 21 454 | 22 837 | 22 471 | 23 980 | 25 624 | 26 834 | 26 725 |
| Erledigungen <sup>2)</sup> . . . . .                        | 21 167 | 22 037 | 21 046 | 21 212 | 22 845 | 22 268 | 23 715 | 25 608 | 26 574 | 26 792 |
| Rückstand <sup>2)</sup> . . . . .                           | 2 129  | 1 941  | 1 761  | 2 003  | 1 994  | 2 193  | 2 455  | 2 471  | 2 731  | 2 665  |
| <b>b) Hauptverfahren bei den Strafkammern:</b>              |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| anhängig { I. Instanz                                       | 4 080  | 4 448  | 3 669  | 3 620  | 3 540  | 3 288  | 3 256  | 3 473  | 3 727  | 3 793  |
| { II. Instanz   | 1 062  | 1 076  | 1 155  | 1 165  | 1 143  | 1 233  | 1 170  | 1 353  | 1 379  | 1 486  |
| erledigt { I. Instanz                                       | 3 679  | 4 058  | 3 293  | 3 392  | 3 267  | 2 935  | 3 084  | 3 133  | 3 307  | 3 407  |
| { II. Instanz   | 967    | 990    | 1 080  | 1 076  | 1 025  | 1 130  | 1 096  | 1 197  | 1 189  | 1 341  |
| Rückstand { I. Instanz                                      | 351    | 390    | 376    | 228    | 273    | 353    | 222    | 340    | 420    | 386    |
| { II. Instanz   | 95     | 86     | 75     | 89     | 118    | 103    | 74     | 156    | 190    | 145    |
| <b>c) Schwurgerichts-</b>                                   |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Urteile . . . . .   | 259    | 260    | 277    | 262    | 277    | 223    | 266    | 250    | 259    | 245    |
| Rückstand . . . . .   | 14     | 17     | 17     | 13     | 11     | 18     | 13     | 15     | 19     | 16     |
| <b>III. Oberlandesgericht.</b>                              |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>1. Zivilfach.</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Anfall . . . . .  | 225    | 226    | 218    | 222    | 214    | 246    | 242    | 274    | 291    | 321    |
| <b>2. Straffach.</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>Revisoren:</b>   |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Anfall . . . . .  | 34     | 44     | 47     | 48     | 58     | 52     | 63     | 68     | 84     | 71     |
| Erledigungen <sup>2)</sup> . . . . .                        | 29     | 46     | 46     | 50     | 56     | 55     | 63     | 66     | 85     | 69     |
| Rückstand . . . . .   | 5      | 3      | 3      | 1      | 3      | —      | —      | 3      | 2      | 4      |

<sup>1)</sup> Im Zivilfach wird zufolge der im Reichsjustizamt für die einschlägige Statistik aufgestellten Formulare die Zahl der Erledigungen und der Rückstände seit 1881 nicht mehr erhoben; vgl. hierüber Württ. Jahrb. 1883 I S. 133. — <sup>2)</sup> An neu angefallenen und älteren Sachen.

**XV. 3. Die in Württemberg im**  
(Nach amtlichen Mitteilungen der Amtsgerichte. — Vrgl. Würt.  
a. Die im Jahr 1894 beendeten

| Oberämter               | Zahl der Fälle im Jahr 1894 | Der Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens wurde gestellt durch |                  | Betrag der     |                  |                          |                                | Das Konkursverfahren wurde beendet |                                       | Zahl der Fälle, in welchen ein Strafverfahren eingeleitet wurde |
|-------------------------|-----------------------------|---|------------------|----------------|------------------|--------------------------|--------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|---|
|                         |                             | Gemeinschuldner   | Konkursgläubiger | Konkursmasse   | Forderungen      |                          | Massekosten und Masse-schulden | durch Zurücknahme des Antrags      | durch Einstellung wegen Masse-mangels |   |
|                         |                             |   |                  |                | insgesamt        | hierunter bevorrechtigte |                                |                                    |                                       |   |
| 1.                      | 2.                          | 3.  | 4.               | 5.             | 6.               | 7.                       | 8.                             | 9.                                 | 10.                                   | 11.   |
| Backnang . . .          | 8                           | 6   | 2                | 53 708         | 122 568          | 3 757                    | 6 239                          | —                                  | 1                                     | 1   |
| Befigheim . . .         | 6                           | 6   | —                | 24 857         | 66 988           | 10 960                   | 511                            | —                                  | —                                     | —   |
| Böblingen . . .         | 7                           | 4   | 3                | 31 711         | 300 098          | 2 967                    | 4 794                          | 1                                  | —                                     | —   |
| Brackenheim . .         | 10                          | 2   | 8                | 26 053         | 149 809          | 593                      | 6 070                          | 1                                  | —                                     | —   |
| Cannstatt . . .         | 4                           | 2   | 2                | 34 048         | 207 901          | 811                      | 4 685                          | —                                  | —                                     | —   |
| Eßlingen . . .          | 7                           | 3   | 4                | 16 391         | 311 882          | 3 169                    | 3 379                          | —                                  | —                                     | 2   |
| Heilbronn . . .         | 7                           | 4   | 3                | 23 260         | 47 592           | 508                      | 1 506                          | 4                                  | —                                     | —   |
| Leonberg . . .          | 1                           | 1   | —                | 20 444         | 79 725           | 496                      | 1 782                          | —                                  | —                                     | —   |
| Ludwigsburg . .         | 7                           | 6   | 1                | 18 094         | 122 230          | 967                      | 2 525                          | —                                  | —                                     | —   |
| Marbach . . .           | 1                           | 1   | —                | 280            | 2 770            | 188                      | 179                            | —                                  | —                                     | —   |
| Maulbronn . . .         | 1                           | 1   | —                | 5 863          | 19 716           | 75                       | 950                            | —                                  | —                                     | —   |
| Neckarfulm . . .        | 3                           | 1   | 2                | 24 464         | 52 747           | 1 734                    | 1 755                          | —                                  | —                                     | —   |
| Stuttgart, Stadt        | 48                          | 23  | 25               | 206 269        | 868 863          | 35 191                   | 57 030                         | 9                                  | 5                                     | 2   |
| Stuttgart, Amt          | 4                           | 1   | 3                | 22 506         | 63 965           | 1 663                    | 2 382                          | —                                  | —                                     | 1   |
| Vaihingen . . .         | 2                           | 1   | 1                | 2 538          | 20 417           | 101                      | 652                            | —                                  | —                                     | 1   |
| Waiblingen . . .        | 4                           | 1   | 3                | 15 805         | 51 704           | 137                      | 1 828                          | —                                  | —                                     | —   |
| Weinsberg . . .         | 1                           | 1   | —                | 842            | 1 528            | 1 167                    | 301                            | —                                  | 1                                     | —   |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>121</b>                  | <b>64</b>   | <b>57</b>        | <b>527 128</b> | <b>2 490 503</b> | <b>64 484</b>            | <b>96 568</b>                  | <b>15</b>                          | <b>7</b>                              | <b>7</b>  |
| Balingen . . .          | 3                           | 3   | —                | 19 165         | 59 125           | 429                      | 2 589                          | —                                  | —                                     | —   |
| Calw . . . . .          | 4                           | 2   | 2                | 23 031         | 58 781           | 458                      | 2 207                          | —                                  | —                                     | —   |
| Freudenstadt . .        | 3                           | 1   | 2                | 9 899          | 24 193           | 111                      | 1 336                          | —                                  | —                                     | —   |
| Herrenberg . . .        | 3                           | —   | 3                | 5 575          | 5 553            | 241                      | 922                            | 1                                  | —                                     | —   |
| Horb . . . . .          | 2                           | 1   | 1                | 9 035          | 19 306           | 4 457                    | 744                            | —                                  | —                                     | —   |
| Nagold . . . . .        | 2                           | 1   | 1                | 4 324          | 13 185           | 81                       | 593                            | —                                  | —                                     | —   |
| Neuenbürg . . .         | 5                           | 4   | 1                | 20 758         | 54 265           | 1 709                    | 1 915                          | —                                  | 1                                     | —   |
| Nürtingen . . .         | 4                           | 3   | 1                | 10 485         | 36 172           | 227                      | 2 497                          | —                                  | —                                     | 1   |
| Oberndorf . . .         | 6                           | 3   | 3                | 19 485         | 53 933           | 489                      | 2 507                          | —                                  | —                                     | —   |
| Reutlingen . . .        | 14                          | 7   | 7                | 31 164         | 122 224          | 15 877                   | 4 292                          | 1                                  | 1                                     | —   |
| Rottenburg . . .        | 7                           | 3   | 4                | 3 847          | 22 621           | 44                       | 1 187                          | 2                                  | 1                                     | —   |
| Rottweil . . . .        | 7                           | 3   | 4                | 27 002         | 52 530           | 434                      | 1 813                          | 2                                  | —                                     | —   |
| Spaichingen . .         | —                           | —   | —                | —              | —                | —                        | —                              | —                                  | —                                     | —   |
| Sulz . . . . .          | —                           | —   | —                | —              | —                | —                        | —                              | —                                  | —                                     | —   |
| Tübingen . . . .        | 6                           | 2   | 4                | 19 086         | 37 211           | 796                      | 1 870                          | 1                                  | —                                     | —   |
| Tuttlingen . . .        | 5                           | 3   | 2                | 34 993         | 61 128           | 563                      | 1 063                          | —                                  | —                                     | —   |
| Urach . . . . .         | 4                           | 3   | 1                | 4 299          | 37 544           | 185                      | 961                            | —                                  | —                                     | —   |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>75</b>                   | <b>39</b>   | <b>36</b>        | <b>242 148</b> | <b>657 771</b>   | <b>26 101</b>            | <b>26 496</b>                  | <b>7</b>                           | <b>3</b>                              | <b>1</b>  |

<sup>1)</sup> Zu vrgl. §§ 100, 102 der Konkursordnung vom 10. Febr. 1877 (R.Gef.BI. S. 351).

Jahr 1894 beendeten Konkurse.<sup>1)</sup>  
 Jahrb. 1893 I. H. S. 105 ff.; 1894 3. H. S. 167 ff.)  
 Konkurse nach Oberämtern.

| Oberämter             | Zahl der Fälle im Jahr 1894 | Der Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens wurde gestellt durch |                  | Konkursmafse | Betrag der Forderungen |                          |                            | Das Konkursverfahren wurde beendigt |                                    | Zahl der Fälle, in welchen ein Strafverfahren eingeleitet wurde |
|-----------------------|-----------------------------|---|------------------|--------------|------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|---|
|                       |                             | Gemeinschuldner   | Konkursgläubiger |              | insgesamt              | hierunter bevorrechtigte | Mafskosten und Mafschulden | durch Zurücknahme des Antrags       | durch Einstellung wegen Mafmangels |   |
|                       |                             |   |                  |              |                        |                          |                            |                                     |                                    |   |
| 1.                    | 2.                          | 3.  | 4.               | 5.           | 6.                     | 7.                       | 8.                         | 9.                                  | 10.                                | 11.   |
| Aalen . . . . .       | 4                           | 2   | 2                | 26 047       | 88 443                 | 5 731                    | 1 989                      | 1                                   | —                                  | —   |
| Crailsheim . . . . .  | 5                           | 4   | 1                | 14 091       | 41 112                 | 938                      | 2 255                      | —                                   | —                                  | —   |
| Ellwangen . . . . .   | 1                           | —   | 1                | 2 694        | 5 370                  | 92                       | 450                        | —                                   | —                                  | —   |
| Gaildorf . . . . .    | 3                           | 1   | 2                | 6 004        | 14 800                 | 394                      | 727                        | 2                                   | —                                  | —   |
| Gerabronn . . . . .   | 5                           | 4   | 1                | 28 998       | 115 184                | 10 439                   | 2 414                      | —                                   | —                                  | —   |
| Gmünd . . . . .       | 10                          | 3   | 7                | 25 430       | 128 853                | 13 389                   | 4 759                      | —                                   | 2                                  | —   |
| Hall . . . . .        | 2                           | 2   | —                | 7 241        | 16 881                 | 196                      | 1 151                      | —                                   | —                                  | —   |
| Heidenheim . . . . .  | 5                           | 2   | 3                | 37 353       | 86 287                 | 4 834                    | 3 582                      | —                                   | —                                  | —   |
| Künzelsau . . . . .   | 2                           | —   | 2                | 6 684        | 31 273                 | 119                      | 965                        | —                                   | —                                  | —   |
| Mergontheim . . . . . | 1                           | 1   | —                | 361          | 2 703                  | 200                      | 199                        | —                                   | —                                  | 1   |
| Neresheim . . . . .   | 7                           | 3   | 4                | 14 459       | 62 591                 | 1 072                    | 3 093                      | —                                   | 1                                  | 4   |
| Öhringen . . . . .    | 14                          | 6   | 8                | 38 852       | 88 578                 | 507                      | 3 278                      | 4                                   | 1                                  | —   |
| Schorndorf . . . . .  | 3                           | 1   | 2                | 4 868        | 32 529                 | 783                      | 857                        | 1                                   | —                                  | —   |
| Welzheim . . . . .    | 1                           | 1   | —                | 1 411        | 3 362                  | 3                        | 417                        | —                                   | —                                  | —   |
| Jagtkreis . . . . .   | 63                          | 30  | 33               | 214 493      | 717 966                | 38 697                   | 26 136                     | 8                                   | 4                                  | 5   |
| Biberach . . . . .    | 3                           | 3   | —                | 2 672        | 27 709                 | 414                      | 1 055                      | —                                   | —                                  | —   |
| Blaubeuren . . . . .  | 3                           | 1   | 2                | 11 396       | 151 986                | 1 790                    | 1 834                      | —                                   | —                                  | 2   |
| Ehingen . . . . .     | 3                           | 2   | 1                | 15 545       | 39 315                 | 202                      | 1 643                      | —                                   | —                                  | —   |
| Geislingen . . . . .  | 4                           | 2   | 2                | 19 625       | 45 130                 | 682                      | 3 245                      | 2                                   | —                                  | —   |
| Göppingen . . . . .   | 14                          | 10  | 4                | 29 240       | 164 282                | 3 434                    | 8 031                      | 1                                   | —                                  | 1   |
| Kirchheim . . . . .   | 2                           | 1   | 1                | 1 579        | 3 544                  | 68                       | 424                        | —                                   | —                                  | —   |
| Laupheim . . . . .    | 6                           | 1   | 5                | 31 346       | 111 232                | 2 412                    | 5 218                      | —                                   | —                                  | —   |
| Leutkirch . . . . .   | 5                           | 5   | —                | 18 059       | 67 943                 | 1 092                    | 1 668                      | —                                   | —                                  | —   |
| Münzingen . . . . .   | 2                           | —   | 2                | 5 450        | 42 168                 | 269                      | 312                        | —                                   | —                                  | —   |
| Ravensburg . . . . .  | 11                          | 6   | 5                | 29 614       | 101 207                | 5 894                    | 6 942                      | 2                                   | —                                  | —   |
| Riedlingen . . . . .  | 6                           | 4   | 2                | 32 249       | 48 411                 | 564                      | 3 592                      | 1                                   | —                                  | —   |
| Saulgau . . . . .     | 4                           | 2   | 2                | 5 100        | 18 027                 | 378                      | 943                        | 1                                   | —                                  | —   |
| Tettnang . . . . .    | 4                           | 1   | 3                | 4 800        | 13 431                 | 1 108                    | 1 332                      | 1                                   | —                                  | —   |
| Ulm . . . . .         | 12                          | 7   | 5                | 104 600      | 294 671                | 5 949                    | 7 574                      | 2                                   | —                                  | 1   |
| Waldsee . . . . .     | 1                           | 1   | —                | 731          | 17 532                 | 22                       | 615                        | —                                   | —                                  | —   |
| Wangen . . . . .      | 2                           | 2   | —                | 5 223        | 11 708                 | 24                       | 770                        | —                                   | —                                  | —   |
| Donaukreis . . . . .  | 82                          | 48  | 34               | 347 229      | 1 158 241              | 24 302                   | 45 198                     | 10                                  | —                                  | 4   |
| Württbg. 1894         | 341 <sup>2)</sup>           | 181   | 160              | 1 800 998    | 5 024 481              | 153 584                  | 194 398                    | 40                                  | 14                                 | 17  |
| Im Jahr 1883          | 368                         | 211   | 157              | 1 987 249    | 8 118 600              | 684 656                  | 221 761                    | 32                                  | 64                                 | 17  |
| " " 1884              | 400                         | 211   | 189              | 2 092 346    | 7 987 471              | 847 720                  | 211 784                    | 43                                  | 52                                 | 20  |
| " " 1885              | 336                         | 155   | 181              | 1 761 608    | 5 702 088              | 425 875                  | 220 139                    | 35                                  | 24                                 | 22  |
| " " 1886              | 340                         | 173   | 167              | 3 484 207    | 8 809 547              | 426 424                  | 269 515                    | 40                                  | 30                                 | 31  |
| " " 1887              | 335                         | 168   | 167              | 1 542 658    | 5 341 584              | 477 077                  | 177 076                    | 38                                  | 24                                 | 26  |
| " " 1888              | 360                         | 189   | 171              | 1 377 575    | 6 138 892              | 361 759                  | 184 159                    | 35                                  | 28                                 | 25  |
| " " 1889              | 307                         | 173   | 134              | 1 156 375    | 4 797 249              | 265 122                  | 148 366                    | 33                                  | 27                                 | 28  |
| " " 1890              | 317                         | 177   | 140              | 1 198 189    | 4 220 214              | 336 139                  | 147 379                    | 27                                  | 34                                 | 16  |
| " " 1891              | 300                         | 170   | 130              | 1 528 589    | 4 697 114              | 205 512                  | 178 268                    | 26                                  | 18                                 | 27  |
| " " 1892              | 395                         | 224   | 171              | 2 501 718    | 9 094 184              | 522 634                  | 283 000                    | 24                                  | 35                                 | 46  |
| " " 1893              | 320                         | 152   | 168              | 1 803 295    | 5 808 406              | 210 847                  | 264 656                    | 36                                  | 25                                 | 30  |

<sup>2)</sup> Vgl. Anmerkung 1 auf Seite 196.

(Noch) XV. 3. Die in Württemberg im Jahr 1894 beendeten Konkurse.<sup>1)</sup>b. Die im Jahr 1894 beendeten Konkurse nach Berufsgruppen.<sup>2)</sup>

| Berufsgruppen   | Zahl<br>der<br>Fälle | Betrag der             |                |                                       |   |
|---|----------------------|------------------------|----------------|---------------------------------------|---|
|   |                      | Kon-<br>kurs-<br>masse | Forderungen    |                                       | Masse-<br>kosten<br>und<br>Masse-<br>schulden |
|   |                      |                        | ins-<br>gesamt | hier-<br>unter<br>bevor-<br>rechtigte |   |
| 1.  | 2.                   | 3.                     | 4.             | 5.                                    | 6.  |
| I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht . . .  | 48                   | 136 871                | 386 279        | 3 459                                 | 21 508  |
| II. Forstwirtschaft und Fischerei . . .   | —                    | —                      | —              | —                                     | —   |
| III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei   | —                    | —                      | —              | —                                     | —   |
| IV. Industrie der Steine und Erden . . .  | 7                    | 62 892                 | 335 362        | 11 689                                | 9 217   |
| V. Metallverarbeitung . . .   | 11                   | 69 583                 | 277 279        | 13 141                                | 9 881   |
| VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate   | 18                   | 38 172                 | 227 748        | 5 980                                 | 9 295   |
| VII. Chemische Industrie . . .  | 2                    | 1 832                  | 1 337          | 15                                    | 259   |
| VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe etc.  | 2                    | 16 020                 | 46 084         | 712                                   | 1 474   |
| IX. Textilindustrie . . .   | 8                    | 29 688                 | 166 835        | 6 332                                 | 4 837   |
| X. Papier . . .   | —                    | —                      | —              | —                                     | —   |
| XI. Leder . . .   | 11                   | 23 726                 | 138 967        | 3 777                                 | 5 850   |
| XII. Holz- und Schnitzstoffe . . .  | 21                   | 25 668                 | 91 837         | 2 716                                 | 6 797   |
| XIII. Nahrungs- und Genußmittel . . .   | 39                   | 154 936                | 635 605        | 24 831                                | 17 385  |
| XIV. Bekleidung und Reinigung . . .   | 40                   | 92 494                 | 309 275        | 11 931                                | 13 426  |
| XV. Baugewerbe . . .  | 17                   | 49 819                 | 246 909        | 14 491                                | 13 646  |
| XVI. Polygraphische Gewerbe . . .   | 1                    | 2 769                  | 61 405         | 391                                   | 959   |
| XVII. Künstler, auch künstlerische Betriebe etc. . .  | 2                    | 448                    | 4 848          | 192                                   | 358   |
| XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gefellen und Ge-<br>hilfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit<br>zweifelhaft bleibt. . . | —                    | —                      | —              | —                                     | —   |
| XIX. Handelsgewerbe . . .   | 85                   | 492 038                | 1 704 620      | 39 105                                | 66 316  |
| XX. Versicherungsgewerbe . . .  | —                    | —                      | —              | —                                     | —   |
| XXI. Verkehrsgewerbe . . .  | 3                    | 4 879                  | 31 855         | 79                                    | 659   |
| XXII. Beherbergung und Erquickung . . .   | 19                   | 95 298                 | 335 432        | 14 196                                | 11 181  |
| XXIII. Häusliche Dienste (einschl. persönl. Bedie-<br>nung etc.) . . .  | 1                    | 127                    | 331            | 9                                     | 105   |
| XXIV. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, auch<br>fog. freie Berufsarten . . .                                   | 2                    | 774                    | 8 067          | —                                     | 301   |
| XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe . . .  | 4                    | 2 964                  | 14 406         | 538                                   | 941   |
| Zusammen . . .  | 341 <sup>1)</sup>    | 1 300 998              | 5 024 481      | 153 584                               | 194 398                                       |

## Anhang: Art und Dauer der Erledigung.

Von den 4 870 897  $\mathcal{M}$  nichtbevorrechtigten Forderungen wurden 1 061 081  $\mathcal{M}$  = 21,8 % befriedigt, und zwar durch Zwangsvergleich 301 241  $\mathcal{M}$ , durch Schlußverteilung 759 840  $\mathcal{M}$ . Die Art der Erledigung und die Dauer der Konkurse ergeben sich aus folgenden Zahlen:

## Art der Erledigung:

|                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| Schlußverteilung . . . . .        | 248 Fälle = 72,8 % |
| Zwangsvergleich . . . . .         | 39 " = 11,4 "      |
| Zurücknahme des Antrags . . . . . | 40 " = 11,7 "      |
| Einstellung wegen Massemangels    | 14 " = 4,1 "       |

## Dauer des Verfahrens:

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Unter 1 Monat:    | 31 Fälle = 9,1 % |
| 1—3 " . . . . .   | 10 " = 2,9 "     |
| 3—6 " . . . . .   | 70 " = 20,5 "    |
| 6—12 " . . . . .  | 152 " = 44,6 "   |
| 1—2 Jahr:         | 62 " = 18,2 "    |
| 2 Jahre und mehr: | 16 " = 4,7 "     |

<sup>1)</sup> Die Reichsstatistik (vgl. Statist. Jahrb. für das Deutsche Reich 1895 S. 148) zählt nur 325 beendete Konkurse; über die Gründe hiefür vgl. ebenda S. 149 Anmerkung. — <sup>2)</sup> Die Berufsgruppierung gründet sich auf die anlässlich der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895 festgestellte Klassifikation der Berufsarten.



**XV. 4. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882—1893 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.<sup>1)</sup>**  
(Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 172.)

| Jahre   | Zahl der                            |                            | Von den Verurteilten sind nach dem |              |                      |                     |                     |              |          |              |                         |
|---|-------------------------------------|----------------------------|------------------------------------|--------------|----------------------|---------------------|---------------------|--------------|----------|--------------|-------------------------|
|   | Strafbaren Handlungen <sup>2)</sup> | Verurteilten <sup>3)</sup> | Geschlecht                         |              | Alter <sup>4)</sup>  |                     | Religionsbekenntnis |              |          |              |                         |
|   |                                     |                            | männl.                             | weibl.       | noch nicht 18-jährig | 18-jährig und älter | Christen            |              |          | Israe- liten | unbe- kannt. Reli- gion |
| 1.  | 2.                                  | 3.                         | 4.                                 | 5.           | 6.                   | 7.                  | 8.                  | 9.           | 10.      | 11.          | 12.                     |
| <b>a) Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion.</b> |                                     |                            |                                    |              |                      |                     |                     |              |          |              |                         |
| 1882  | 2 566                               | 2 223                      | 2 103                              | 120          | 27                   | 2 196               | 1 243               | 421          | 1        | 15           | 543                     |
| 1883  | 2 361                               | 2 032                      | 1 921                              | 111          | 20                   | 2 012               | 1 269               | 464          | —        | 12           | 287                     |
| 1884  | 2 914                               | 2 586                      | 2 437                              | 149          | 20                   | 2 566               | 1 749               | 521          | 1        | 21           | 294                     |
| 1885  | 2 901                               | 2 534                      | 2 411                              | 123          | 25                   | 2 509               | 1 732               | 555          | 3        | 15           | 229                     |
| 1886  | 3 360                               | 3 013                      | 2 890                              | 123          | 17                   | 2 996               | 2 036               | 652          | 1        | 23           | 301                     |
| 1887  | 2 641                               | 2 292                      | 2 168                              | 124          | 30                   | 2 262               | 1 647               | 497          | 4        | 11           | 133                     |
| 1888  | 2 622                               | 2 301                      | 2 171                              | 130          | 20                   | 2 281               | 1 674               | 530          | 3        | 13           | 81                      |
| 1889  | 2 456                               | 2 150                      | 2 021                              | 129          | 19                   | 2 131               | 1 545               | 516          | 2        | 12           | 75                      |
| 1890  | 1 999                               | 1 939                      | 1 778                              | 161          | 21                   | 1 918               | 1 387               | 478          | 3        | 16           | 55                      |
| 1891  | 2 064                               | 1 990                      | 1 866                              | 124          | 36                   | 1 954               | 1 379               | 523          | 1        | 11           | 76                      |
| <b>10jähr. Durchschn.</b>   | <b>2 588</b>                        | <b>2 306</b>               | <b>2 177</b>                       | <b>129</b>   | <b>24</b>            | <b>2 282</b>        | <b>1 566</b>        | <b>516</b>   | <b>2</b> | <b>15</b>    | <b>207</b>              |
| 1892  | 2 699                               | 2 615                      | 2 351                              | 264          | 42                   | 2 573               | 1 924               | 625          | —        | 16           | 50                      |
| 1893  | 2 796                               | 2 702                      | 2 451                              | 251          | 61                   | 2 641               | 1 888               | 726          | 2        | 33           | 53                      |
| <b>b) Verbrechen und Vergehen gegen die Person.</b>                           |                                     |                            |                                    |              |                      |                     |                     |              |          |              |                         |
| 1882  | 6 261                               | 4 741                      | 4 091                              | 650          | 152                  | 4 589               | 3 114               | 1 459        | 2        | 30           | 186                     |
| 1883  | 6 357                               | 4 732                      | 4 072                              | 660          | 206                  | 4 526               | 3 138               | 1 444        | 2        | 22           | 126                     |
| 1884  | 6 780                               | 5 219                      | 4 493                              | 726          | 217                  | 5 002               | 3 402               | 1 681        | 4        | 37           | 95                      |
| 1885  | 6 855                               | 5 138                      | 4 483                              | 655          | 204                  | 4 934               | 3 423               | 1 608        | 4        | 28           | 75                      |
| 1886  | 6 688                               | 4 968                      | 4 368                              | 600          | 226                  | 4 742               | 3 317               | 1 588        | 2        | 19           | 42                      |
| 1887  | 6 440                               | 4 888                      | 4 268                              | 620          | 201                  | 4 687               | 3 332               | 1 502        | 1        | 18           | 35                      |
| 1888  | 6 610                               | 4 918                      | 4 326                              | 592          | 220                  | 4 698               | 3 293               | 1 542        | 1        | 26           | 56                      |
| 1889  | 6 538                               | 4 946                      | 4 277                              | 669          | 279                  | 4 667               | 3 335               | 1 536        | 4        | 28           | 43                      |
| 1890  | 5 247                               | 4 961                      | 4 396                              | 565          | 261                  | 4 700               | 3 407               | 1 507        | 1        | 13           | 33                      |
| 1891  | 5 568                               | 5 132                      | 4 579                              | 553          | 277                  | 4 855               | 3 479               | 1 588        | 1        | 19           | 45                      |
| <b>10jähr. Durchschn.</b>   | <b>6 334</b>                        | <b>4 964</b>               | <b>4 335</b>                       | <b>629</b>   | <b>224</b>           | <b>4 740</b>        | <b>3 324</b>        | <b>1 545</b> | <b>2</b> | <b>24</b>    | <b>69</b>               |
| 1892  | 6 153                               | 5 751                      | 5 157                              | 594          | 313                  | 5 438               | 3 959               | 1 715        | 2        | 32           | 43                      |
| 1893  | 6 920                               | 6 350                      | 5 732                              | 618          | 362                  | 5 988               | 4 410               | 1 853        | 2        | 28           | 57                      |
| <b>c) Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.</b>                         |                                     |                            |                                    |              |                      |                     |                     |              |          |              |                         |
| 1882  | 10 246                              | 6 566                      | 5 030                              | 1 536        | 908                  | 5 658               | 4 236               | 2 227        | 1        | 17           | 85                      |
| 1883  | 10 245                              | 6 349                      | 4 970                              | 1 379        | 978                  | 5 371               | 4 062               | 2 153        | —        | 31           | 103                     |
| 1884  | 9 151                               | 5 789                      | 4 515                              | 1 274        | 871                  | 4 918               | 3 741               | 1 980        | 1        | 18           | 49                      |
| 1885  | 9 644                               | 5 693                      | 4 453                              | 1 240        | 812                  | 4 881               | 3 669               | 1 940        | —        | 24           | 60                      |
| 1886  | 9 481                               | 5 553                      | 4 342                              | 1 211        | 897                  | 4 656               | 3 622               | 1 846        | —        | 29           | 56                      |
| 1887  | 9 530                               | 5 586                      | 4 386                              | 1 200        | 929                  | 4 657               | 3 556               | 1 957        | 2        | 20           | 51                      |
| 1888  | 9 619                               | 5 460                      | 4 173                              | 1 287        | 903                  | 4 557               | 3 541               | 1 812        | 1        | 19           | 87                      |
| 1889  | 10 042                              | 5 708                      | 4 395                              | 1 313        | 1 080                | 4 628               | 3 721               | 1 918        | —        | 18           | 51                      |
| 1890  | 8 563                               | 5 811                      | 4 402                              | 1 409        | 1 062                | 4 749               | 3 755               | 1 991        | —        | 22           | 43                      |
| 1891  | 8 018                               | 5 513                      | 4 335                              | 1 178        | 1 032                | 4 481               | 3 475               | 1 944        | 1        | 41           | 52                      |
| <b>10jähr. Durchschn.</b>   | <b>9 454</b>                        | <b>5 803</b>               | <b>4 500</b>                       | <b>1 303</b> | <b>947</b>           | <b>4 856</b>        | <b>3 738</b>        | <b>1 977</b> | <b>1</b> | <b>24</b>    | <b>63</b>               |
| 1892  | 8 935                               | 6 090                      | 4 885                              | 1 205        | 1 119                | 4 971               | 3 921               | 2 095        | —        | 22           | 52                      |
| 1893  | 8 459                               | 5 941                      | 4 756                              | 1 185        | 1 178                | 4 763               | 3 817               | 2 063        | 2        | 24           | 35                      |
| <b>d) Verbrechen und Vergehen im Amt.</b>                                     |                                     |                            |                                    |              |                      |                     |                     |              |          |              |                         |
| 1882  | 216                                 | 108                        | 98                                 | 10           | 2                    | 106                 | 62                  | 39           | —        | —            | 7                       |
| 1883  | 280                                 | 118                        | 114                                | 4            | 2                    | 116                 | 77                  | 38           | —        | 1            | 2                       |
| 1884  | 253                                 | 130                        | 125                                | 5            | 1                    | 129                 | 74                  | 53           | —        | —            | 3                       |
| 1885  | 175                                 | 94                         | 85                                 | 9            | 2                    | 92                  | 54                  | 32           | —        | —            | 8                       |
| 1886  | 173                                 | 83                         | 80                                 | 3            | —                    | 83                  | 51                  | 29           | 1        | —            | 2                       |
| 1887  | 147                                 | 78                         | 75                                 | 3            | 1                    | 77                  | 54                  | 22           | —        | 1            | 1                       |
| 1888  | 257                                 | 78                         | 70                                 | 8            | 1                    | 77                  | 58                  | 17           | —        | —            | 3                       |
| 1889  | 402                                 | 93                         | 79                                 | 14           | 2                    | 91                  | 50                  | 42           | —        | 1            | —                       |
| 1890  | 114                                 | 84                         | 80                                 | 4            | 2                    | 82                  | 57                  | 27           | —        | —            | —                       |
| 1891  | 74                                  | 59                         | 57                                 | 2            | —                    | 59                  | 36                  | 23           | —        | —            | —                       |
| <b>10jähr. Durchschn.</b>   | <b>210</b>                          | <b>92</b>                  | <b>86</b>                          | <b>6</b>     | <b>1</b>             | <b>91</b>           | <b>57</b>           | <b>32</b>    | <b>—</b> | <b>—</b>     | <b>3</b>                |
| 1892  | 133                                 | 70                         | 64                                 | 6            | 2                    | 68                  | 42                  | 28           | —        | —            | —                       |
| 1893  | 172                                 | 118                        | 110                                | 8            | 1                    | 117                 | 82                  | 35           | —        | —            | 1                       |

<sup>1)</sup> Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a) die §§ 49 a, 80—168, die zu b) die §§ 169—241, die zu c) die §§ 242—330, die zu d) die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf die 4 Kategorien verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Straffachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe sind unter den bestüglichen strafbaren Handlungen mitgezählt. — <sup>2)</sup> Hinsichtlich derer überhaupt rechtskräftige Verurteilung erfolgt ist. — <sup>3)</sup> Zur Zeit der That.

(Noch) XV. 4. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882—1893 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.<sup>1)</sup>

| Jahre   | Zahl der                            |                            | Von den Verurteilten sind nach dem |        |                      |                     |                     |       |          |             |                     |
|---|-------------------------------------|----------------------------|------------------------------------|--------|----------------------|---------------------|---------------------|-------|----------|-------------|---------------------|
|   | strafbaren Handlungen <sup>2)</sup> | Verurteilten <sup>3)</sup> | Geschlecht                         |        | Alter <sup>4)</sup>  |                     | Religionsbekenntnis |       |          |             |                     |
|   |                                     |                            | männl.                             | weibl. | noch nicht 18-jährig | 18-jährig und älter | Christen            |       |          | Is-raeliten | unbekannt. Religion |
|   |                                     |                            |                                    |        |                      |                     | evang.              | kath. | sonstige |             |                     |
| 1.  | 2.                                  | 3.                         | 4.                                 | 5.     | 6.                   | 7.                  | 8.                  | 9.    | 10.      | 11.         | 12.                 |
| <b>Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.</b> |                                     |                            |                                    |        |                      |                     |                     |       |          |             |                     |
| 1882  | 19 289                              | 13 638                     | 11 322                             | 2 316  | 1 089                | 12 549              | 8 655               | 4 146 | 4        | 62          | 771                 |
| 1883  | 19 243                              | 13 231                     | 11 077                             | 2 154  | 1 206                | 12 025              | 8 546               | 4 099 | 2        | 66          | 518                 |
| 1884  | 19 103                              | 13 724                     | 11 570                             | 2 154  | 1 109                | 12 615              | 8 966               | 4 235 | 6        | 76          | 441                 |
| 1885  | 19 575                              | 13 459                     | 11 432                             | 2 027  | 1 043                | 12 416              | 8 878               | 4 135 | 7        | 67          | 372                 |
| 1886  | 19 702                              | 13 617                     | 11 680                             | 1 937  | 1 140                | 12 477              | 9 026               | 4 115 | 4        | 71          | 401                 |
| 1887  | 18 758                              | 12 844                     | 10 897                             | 1 947  | 1 161                | 11 688              | 8 589               | 3 978 | 7        | 50          | 220                 |
| 1888  | 19 108                              | 12 757                     | 10 740                             | 2 017  | 1 144                | 11 618              | 8 566               | 3 901 | 5        | 58          | 227                 |
| 1889  | 19 438                              | 12 897                     | 10 772                             | 2 125  | 1 380                | 11 517              | 8 651               | 4 012 | 6        | 59          | 169                 |
| 1890  | 15 923                              | 12 795                     | 10 656                             | 2 139  | 1 346                | 11 449              | 8 606               | 4 003 | 4        | 51          | 131                 |
| 1891  | 15 724                              | 12 694                     | 10 837                             | 1 857  | 1 345                | 11 349              | 8 369               | 4 078 | 3        | 71          | 173                 |
| 10 j. Durchschn.  | 18 586                              | 13 165                     | 11 098                             | 2 067  | 1 196                | 11 969              | 8 685               | 4 070 | 5        | 63          | 342                 |
| 1892  | 17 920                              | 14 528                     | 12 457                             | 2 069  | 1 476                | 13 050              | 9 846               | 4 463 | 2        | 70          | 145                 |
| 1893  | 18 347                              | 15 111                     | 13 049                             | 2 062  | 1 602                | 13 509              | 10 197              | 4 677 | 6        | 85          | 146                 |

Anhang zu der vorstehenden Tabelle.

Unter der Gesamtzahl der in den Jahren 1882—1893 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Württemberg verurteilten Personen befinden sich solche, deren Verurteilung wegen folgender durch Schwere oder Zahl hervorragender Verbrechen und Vergehen erfolgt ist:

| Jahre            | Zahl der Verurteilten wegen:     |                   |                            |         |                   |             |                   |                           |                           |                        |
|------------------|----------------------------------|-------------------|----------------------------|---------|-------------------|-------------|-------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------|
|                  | 1.                               | 2.                | 3.                         | 4.      | 5.                | 6.          | 7.                | 8.                        | 9.                        | 10.                    |
|                  | Gewalt u. Drohungen gegen Beamte | Hausfriedensbruch | Verletzung der Wehrpflicht | Meineid | Unzucht, Notzucht | Beleidigung | Mord u. Totschlag | Einfache Körperverletzung | Gefährliche <sup>4)</sup> | Nötigung und Bedrohung |
| 1.               | 2.                               | 3.                | 4.                         | 5.      | 6.                | 7.          | 8.                | 9.                        | 10.                       | 11.                    |
| 1882             | 484                              | 203               | 989                        | 44      | 146               | 2 132       | 23                | 331                       | 1 602                     | 292                    |
| 1883             | 561                              | 227               | 757                        | 56      | 134               | 2 206       | 19                | 339                       | 1 504                     | 343                    |
| 1884             | 583                              | 248               | 1 193                      | 55      | 167               | 2 350       | 15                | 346                       | 1 758                     | 341                    |
| 1885             | 528                              | 237               | 1 246                      | 48      | 164               | 2 216       | 15                | 383                       | 1 747                     | 354                    |
| 1886             | 563                              | 215               | 1 738                      | 36      | 197               | 2 115       | 18                | 317                       | 1 697                     | 378                    |
| 1887             | 526                              | 235               | 998                        | 33      | 179               | 2 063       | 18                | 314                       | 1 724                     | 327                    |
| 1888             | 535                              | 229               | 967                        | 34      | 184               | 1 988       | 17                | 292                       | 1 843                     | 356                    |
| 1889             | 475                              | 211               | 833                        | 33      | 212               | 1 915       | 18                | 296                       | 1 934                     | 328                    |
| 1890             | 487                              | 233               | 660                        | 34      | 150               | 1 916       | 24                | 320                       | 2 008                     | 342                    |
| 1891             | 466                              | 232               | 715                        | 37      | 177               | 1 894       | 20                | 322                       | 2 109                     | 349                    |
| 10 j. Durchschn. | 521                              | 227               | 1 010                      | 41      | 171               | 2 079       | 19                | 326                       | 1 792                     | 341                    |
| 1892             | 571                              | 308               | 789                        | 32      | 179               | 2 087       | 10                | 346                       | 2 398                     | 470                    |
| 1893             | 706                              | 343               | 563                        | 23      | 215               | 2 189       | 7                 | 389                       | 2 783                     | 484                    |

Schluss.

| Jahre            | Zahl der Verurteilten wegen: |                 |                                 |           |         |                     |                    |                |                  |
|------------------|------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------|---------|---------------------|--------------------|----------------|------------------|
|                  | 11.                          | 12.             | 13.                             | 14.       | 15.     | 16.                 | 17.                | 18.            | Summe von 1.—18. |
|                  | Diebstahl                    | Unter-schlagung | Raub und räuberische Erpressung | Heh-lerei | Be-trug | Ur-kunden-fälschung | Sachbe-schädi-gung | Brand-stiftung |                  |
| 1.               | 12.                          | 13.             | 14.                             | 15.       | 16.     | 17.                 | 18.                | 19.            | 20.              |
| 1882             | 3 601                        | 619             | 17                              | 270       | 965     | 158                 | 356                | 39             | 12 271           |
| 1883             | 3 482                        | 560             | 32                              | 256       | 923     | 161                 | 320                | 57             | 11 987           |
| 1884             | 3 142                        | 531             | 20                              | 183       | 823     | 135                 | 368                | 45             | 12 301           |
| 1885             | 2 994                        | 482             | 17                              | 254       | 888     | 132                 | 388                | 32             | 12 075           |
| 1886             | 2 902                        | 520             | 16                              | 195       | 886     | 135                 | 391                | 22             | 12 341           |
| 1887             | 2 888                        | 501             | 12                              | 187       | 904     | 161                 | 336                | 20             | 11 426           |
| 1888             | 2 845                        | 462             | 24                              | 205       | 851     | 162                 | 324                | 37             | 11 355           |
| 1889             | 3 005                        | 474             | 19                              | 193       | 987     | 135                 | 392                | 32             | 11 492           |
| 1890             | 2 989                        | 489             | 17                              | 214       | 960     | 177                 | 386                | 37             | 11 438           |
| 1891             | 2 785                        | 475             | 10                              | 185       | 988     | 153                 | 406                | 32             | 11 355           |
| 10 j. Durchschn. | 3 063                        | 511             | 18                              | 214       | 918     | 151                 | 362                | 35             | 11 799           |
| 1892             | 3 040                        | 515             | 23                              | 180       | 1 109   | 176                 | 512                | 34             | 12 779           |
| 1893             | 2 999                        | 516             | 11                              | 203       | 961     | 155                 | 509                | 30             | 13 091           |

<sup>1) 2) 3)</sup> Siehe Anmerk. 1—3 auf S. 197. — <sup>4)</sup> Wegen „schwerer“ Körperverletzung wurden verurteilt: 1883 16, 1883 11, 1884 25, 1885 28, 1886 15, 1887 19, 1888 25, 1889 14, 1890 12, 1891 31, 1892 30, 1893 34, im 10jährigen Durchschnitt 1882—1891 20 Personen.

### XV. 5. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1885—1894.

(Berichte des K. Staatsministeriums an den König, für 1894 veröffentl. im Staats-Anzeiger vom 14. März 1895 Nr. 61. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 175.)

| Kalen-<br>der-<br>jahr             | Es waren              |                              |                    |                 |                               |                    |                                   | Kalen-<br>der-<br>jahr                    | Es waren              |                              |                    |                 |                               |                    |                                   |
|------------------------------------|-----------------------|------------------------------|--------------------|-----------------|-------------------------------|--------------------|-----------------------------------|---|-----------------------|------------------------------|--------------------|-----------------|-------------------------------|--------------------|-----------------------------------|
|                                    | anhängig              |                              |                    | erledigt        |                               |                    | uner-<br>ledigt<br>geblie-<br>ben |   | anhängig              |                              |                    | erledigt        |                               |                    | uner-<br>ledigt<br>geblie-<br>ben |
|                                    | über-<br>jäh-<br>rige | neu-<br>ange-<br>fal-<br>len | zu-<br>sam-<br>men | durch<br>Urteil | auf<br>son-<br>stige<br>Weise | zu-<br>sam-<br>men |                                   |   | über-<br>jäh-<br>rige | neu-<br>ange-<br>fal-<br>len | zu-<br>sam-<br>men | durch<br>Urteil | auf<br>son-<br>stige<br>Weise | zu-<br>sam-<br>men |                                   |
| 1.                                 | 2.                    | 3.                           | 4.                 | 5.              | 6.                            | 7.                 | 8.                                | 1.  | 2.                    | 3.                           | 4.                 | 5.              | 6.                            | 7.                 | 8.                                |
| <b>I. Kreisregierungen.</b>        |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   | <b>(Noch) II. Verwaltungsgerichtshof.</b> |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   |
| Verwaltungstreitigkeiten           |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   | Rechtsbeschwerden                         |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   |
| 1885                               | .                     | .                            | 156                | 59              | 78                            | 137                | 19                                | 1885                                      | 1                     | 15                           | 16                 | 15              | —                             | 15                 | 1                                 |
| 1886                               | .                     | .                            | 112                | 35              | 55                            | 90                 | 22                                | 1886                                      | 1                     | 12                           | 13                 | 8               | 1                             | 9                  | 4                                 |
| 1887                               | .                     | .                            | 119                | 48              | 46                            | 94                 | 25                                | 1887                                      | 4                     | 10                           | 14                 | 10              | 2                             | 12                 | 2                                 |
| 1888                               | .                     | .                            | 132                | 58              | 56                            | 114                | 18                                | 1888                                      | 2                     | 14                           | 16                 | 13              | 2                             | 15                 | 1                                 |
| 1889                               | .                     | .                            | 125                | 54              | 44                            | 98                 | 27                                | 1889                                      | 1                     | 17                           | 18                 | 16              | —                             | 16                 | 2                                 |
| 1890                               | .                     | .                            | 104                | 45              | 43                            | 88                 | 16                                | 1890                                      | 2                     | 8                            | 10                 | 7               | 2                             | 9                  | 1                                 |
| 1891                               | .                     | .                            | 132                | 34              | 49                            | 83                 | 49                                | 1891                                      | 1                     | 13                           | 14                 | 7               | 1                             | 8                  | 6                                 |
| 1892                               | .                     | .                            | 143                | 59              | 69                            | 128                | 15                                | 1892                                      | 6                     | 16                           | 22                 | 16              | 5                             | 21                 | 1                                 |
| 1893                               | .                     | .                            | 105                | 36              | 38                            | 74                 | 31                                | 1893                                      | 1                     | 14                           | 15                 | 10              | 4                             | 14                 | 1                                 |
| 1894                               | .                     | .                            | 131                | 54              | 44                            | 98                 | 33                                | 1894                                      | 1                     | 23                           | 24                 | 10              | 1                             | 11                 | 13                                |
| <b>II. Verwaltungsgerichtshof.</b> |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   | <b>Einfache Beschwerden</b>               |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   |
| Verwaltungstreitigkeiten           |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   | I. Instanz <sup>1)</sup>                  |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   |
| 1885                               | 2                     | 10                           | 12                 | 6               | 3                             | 9                  | 3                                 | 1885                                      | .                     | .                            | 4                  | .               | .                             | 4                  | —                                 |
| 1886                               | 3                     | 3                            | 6                  | 1               | 4                             | 5                  | 1                                 | 1886                                      | .                     | .                            | 4                  | .               | .                             | 4                  | —                                 |
| 1887                               | 1                     | 3                            | 4                  | 2               | 2                             | 4                  | —                                 | 1887                                      | .                     | .                            | —                  | .               | .                             | —                  | —                                 |
| 1888                               | —                     | 6                            | 6                  | —               | 3                             | 3                  | 3                                 | 1888                                      | .                     | .                            | 1                  | .               | .                             | 1                  | —                                 |
| 1889                               | 3                     | 6                            | 9                  | 4               | 1                             | 5                  | 4                                 | 1889                                      | .                     | .                            | 3                  | .               | .                             | 2                  | 1                                 |
| 1890                               | 4                     | 5                            | 9                  | 5               | 1                             | 6                  | 3                                 | 1890                                      | .                     | .                            | 5                  | .               | .                             | 3                  | 2                                 |
| 1891                               | 3                     | 3                            | 6                  | 2               | 3                             | 5                  | 1                                 | 1891                                      | .                     | .                            | 4                  | .               | .                             | 4                  | —                                 |
| 1892                               | 1                     | 5                            | 6                  | 3               | 1                             | 4                  | 2                                 | 1892                                      | .                     | .                            | —                  | .               | .                             | —                  | —                                 |
| 1893                               | 2                     | 13                           | 15                 | 2               | 6                             | 8                  | 7                                 | 1893                                      | .                     | .                            | 2                  | .               | .                             | 1                  | 1                                 |
| 1894                               | 7                     | 5                            | 12                 | 5               | 6                             | 11                 | 1                                 | 1894                                      | .                     | .                            | 2                  | .               | .                             | 2                  | —                                 |
| Verwaltungstreitigkeiten           |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   | Strafrekurse                              |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   |
| II. Instanz <sup>2)</sup>          |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   | I. Instanz <sup>1)</sup>                  |                       |                              |                    |                 |                               |                    |                                   |
| 1885                               | 5                     | 21                           | 26                 | 16              | 4                             | 20                 | 6                                 | 1885                                      | .                     | .                            | 2                  | .               | .                             | 1                  | 1                                 |
| 1886                               | 7                     | 11                           | 18                 | 9               | 1                             | 10                 | 8                                 | 1886                                      | .                     | .                            | 2                  | .               | .                             | 2                  | —                                 |
| 1887                               | 8                     | 13                           | 21                 | 12              | 2                             | 14                 | 7                                 | 1887                                      | .                     | .                            | —                  | .               | .                             | —                  | —                                 |
| 1888                               | 7                     | 20                           | 27                 | 18              | 4                             | 22                 | 5                                 | 1888                                      | .                     | .                            | —                  | .               | .                             | —                  | —                                 |
| 1889                               | 5                     | 21                           | 26                 | 13              | 1                             | 14                 | 12                                | 1889                                      | .                     | .                            | 2                  | .               | .                             | 1                  | 1                                 |
| 1890                               | 12                    | 12                           | 24                 | 15              | 3                             | 18                 | 6                                 | 1890                                      | .                     | .                            | 7                  | .               | .                             | 7                  | —                                 |
| 1891                               | 6                     | 12                           | 18                 | 10              | 3                             | 13                 | 5                                 | 1891                                      | .                     | .                            | 3                  | .               | .                             | 2                  | 1                                 |
| 1892                               | 5                     | 14                           | 19                 | 7               | 2                             | 9                  | 10                                | 1892                                      | .                     | .                            | 5                  | .               | .                             | 4                  | 1                                 |
| 1893                               | 10                    | 13                           | 23                 | 13              | 3                             | 16                 | 7                                 | 1893                                      | .                     | .                            | 2                  | .               | .                             | 1                  | 1                                 |
| 1894                               | 7                     | 28                           | 35                 | 16              | 1                             | 17                 | 18                                | 1894                                      | .                     | .                            | 6                  | .               | .                             | 6                  | —                                 |

<sup>1)</sup> Art. 11 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Dezember 1876 (Reg.-Bl. S. 485). — <sup>2)</sup> Art. 13 desf. Gesetzes.

**XV. 6. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den**  
(Bericht des Staatsministers der Justiz an den König, betr. die Verwaltung u. den Zustand der gerichtlichen  
der Beil. zum Staats-Anz. v. 9. April 1895

| Stand,<br>Zugang und Abgang<br>der<br>Gefangenenbevölkerung  | Ge-<br>samt<br>zahl | Strafart       |          |           |              |                    | Urfache der  |                       |  |   |                                |  |
|--|---------------------|----------------|----------|-----------|--------------|--------------------|--|-----------------------|--|---|--------------------------------|--|
|  |                     | Zucht-<br>haus |          | Gefängnis | Festungshaft | Haft <sup>1)</sup> | Verbrechen u. Vergehen<br>gegen den Staat und die<br>öffentliche Ordnung <sup>2)</sup> | Meineid <sup>3)</sup> | Verbrechen u. Vergehen<br>gegen die Sittlichkeit <sup>4)</sup> | Verbrechen u. Vergehen<br>gegen das Leben <sup>5)</sup> | Körperverletzung <sup>6)</sup> | Verbrechen u. Vergehen<br>gegen das Eigentum <sup>7)</sup> |
|  |                     | lebenslanglich | zeitlich |           |              |                    |  |                       |  |   |                                |  |
| 1.   | 2.                  | 3.             | 4.       | 5.        | 6.           | 7.                 | 8.   | 9.                    | 10.  | 11.   | 12.                            | 13.  |
| Stand am 31. März 1893 . . . . .   | 1897                | 37             | 843      | 977       | —            | 40                 | 42   | 40                    | 184  | 128   | 207                            | 844  |
| Im Laufe des Verwaltungs-<br>jahres 1893/94 sind<br>zugegangen:  |                     |                |          |           |              |                    |  |                       |  |   |                                |  |
| a) neu eingeliefert . . . . .  | 3 065               | 1              | 325      | 2 185     | 1            | 558                | 229  | 47                    | 255  | 31  | 428                            | 967  |
| b) von Untersuchungsbehörden,<br>Irrenanstalten, nach bewillig-<br>ter Strafunterbrechung, als<br>entwichen etc. zurückgeliefert | 269                 | —              | 77       | 176       | —            | 16                 | 20   | 6                     | 16   | 7   | 40                             | 72   |
| c) von andern Strafanstalten<br>übernommen . . . . .   | 108                 | —              | 6        | 102       | —            | —                  | 12   | 2                     | 22   | 2   | 21                             | 26   |
| zuf. a)–c) . . . . .   | 3 442               | 1              | 408      | 2 463     | 1            | 569                | 261  | 55                    | 293  | 40  | 489                            | 1 065  |
| abgegangen:  |                     |                |          |           |              |                    |  |                       |  |   |                                |  |
| a) nach abgelaufener Strafzeit<br>entlassen . . . . .  | 2 801               | 2              | 271      | 1 984     | —            | 544                | 196  | 20                    | 190  | 18  | 381                            | 905  |
| b) infolge von Begnadigung<br>entlassen . . . . .  | 99                  | 3              | 21       | 75        | —            | —                  | 3  | 6                     | 19   | 10  | 10                             | 20   |
| c) gestorben . . . . .   | 25                  | 2              | 11       | 12        | —            | —                  | —  | 1                     | 2  | 2   | 2                              | 14   |
| d) entwichen . . . . .   | 4                   | —              | —        | 4         | —            | —                  | —  | —                     | —  | —   | —                              | 3  |
| e) vorläufig entlassen <sup>1)</sup> . . . . .   | 125                 | —              | 69       | 56        | —            | —                  | 2  | 18                    | 29   | 11  | 21                             | 18   |
| f) an andere Strafanstalten<br>abgegeben . . . . .   | 108                 | —              | 3        | 105       | —            | —                  | 10   | 2                     | 23   | 2   | 21                             | 23   |
| g) an Irrenanstalten abgegeben   | 4                   | —              | 4        | —         | —            | —                  | —  | —                     | —  | 2   | —                              | 1  |
| h) an Untersuchungsbehörden<br>abgegeben, infolge bewillig-<br>ter Strafunterbrechung be-<br>urlaubt etc. . . . .                | 266                 | —              | 72       | 177       | —            | 17                 | 20   | 7                     | 17   | 7   | 40                             | 69   |
| zuf. a)–h) . . . . .   | 3 432               | 7              | 451      | 2 413     | —            | 561                | 231  | 54                    | 280  | 52  | 475                            | 1 053  |
| Verbleibt Stand am 31. März 1894 <sup>14)</sup>  | 1 907               | 31             | 800      | 1 027     | 1            | 48                 | 72   | 41                    | 197  | 116   | 221                            | 856  |
| Somit gegenüber dem Stand<br>vom 31. März 1893   |                     |                |          |           |              |                    |  |                       |  |   |                                |  |
| Zunahme . . . . .  | 10                  | —              | —        | 50        | 1            | 8                  | 30   | 1                     | 18   | —   | 14                             | 12   |
| Abnahme . . . . .  | —                   | 6              | 48       | —         | —            | —                  | —  | —                     | —  | 12  | —                              | —  |

<sup>1)</sup> St.G.B. § 23 ff. — <sup>2)</sup> Art. 3 Abs. 3 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dez. 1871. — <sup>3)</sup> Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedener Verbrechen oder Vergehen verbüßen, sind nur in einer der Spalten 8–19 aufgeführt, und zwar richtet sich die Aufnahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einsatzstrafe (R.St.G.B. §§ 74–79) oder überhaupt die schwerste Strafe zu verbüßen ist. — <sup>4)</sup> 2. Teil, Abschnitt I–VII d. St.G.B. — <sup>5)</sup> 2. Teil, Abschnitt IX d. St.G.B. — <sup>6)</sup> 2. Teil, Abschnitt XIII d. St.G.B. — <sup>7)</sup> 2. Teil, Abschnitt XVI d. St.G.B. — <sup>8)</sup> 2. Teil, Abschnitt XVII d. St.G.B. — <sup>9)</sup> 2. Teil, Abschnitt XIX–XXI d. St.G.B. — <sup>10)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXII–XXIV d. St.G.B.

gerichtlichen Strafanftalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1893/94.

Strafanftalten des Königreichs während des Zeitraums vom 1. April 1893 bis 31. März 1894, veröffentl. in Nr. 83. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 176.)

| Verurteilung <sup>2)</sup> |   |  |   |                                      |   | Frühere Beftrafungen wegen Verbrechen und Vergehen <sup>13)</sup> |                    |                   |  |   |                              |                            | Geschlecht                      |          |          |
|----------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|---|--------------------|-------------------|--|---|------------------------------|----------------------------|---------------------------------|----------|----------|
| Betrug etc. <sup>10)</sup> | Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen <sup>11)</sup> | Verbrechen u. Vergehen im Amt <sup>12)</sup> | Übrige Verbrechen und Vergehen bürgerl. St.G.B. und der fonitigen bürgerl. Strafgefezte | Militärische Verbrechen und Vergehen |   | Erftmals bestraft   | Erftmals rüdfällig | Mehrals rüdfällig | Die Rüdfälligen wurden letztmals bestraft wegen:             |   |                              |                            |                                 | Männlich | Weiblich |
|                            |   |  |   | Defertion                            | Andere militär. Verbrechen und Vergehen |   |                    |                   | Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit <sup>6)</sup> | Verbrechen und Vergehen gegen Leib u. Leben <sup>7)</sup> | Diebstahl etc. <sup>8)</sup> | Betrug etc. <sup>10)</sup> | Sonftige Verbrechen u. Vergehen |          |          |
| 14.                        | 15.   | 16.  | 17.   | 18.                                  | 19.                                     | 20.   | 21.                | 22.               | 23.  | 24.   | 25.                          | 26.                        | 27.                             | 28.      | 29.      |
| 278                        | 82  | 9  | 71  | 6                                    | 6                                       | 767   | 309                | 821               | 59   | 69  | 554                          | 217                        | 231                             | 1668     | 229      |
| 357                        | 34  | 28   | 687   | —                                    | 2                                       | 1521  | 474                | 1070              | 58   | 94  | 536                          | 222                        | 634                             | 2684     | 381      |
| 61                         | 8   | 4  | 32  | 1                                    | 2                                       | 110   | 31                 | 128               | 5  | 15  | 66                           | 34                         | 39                              | 237      | 32       |
| 10                         | 5   | 1  | 6   | —                                    | 1                                       | 56  | 20                 | 32                | 4  | 9   | 23                           | 6                          | 10                              | 108      | —        |
| 428                        | 47  | 33   | 725   | 1                                    | 5                                       | 1687  | 525                | 1290              | 67   | 118   | 625                          | 262                        | 683                             | 3029     | 413      |
| 377                        | 26  | 14   | 668   | 2                                    | 4                                       | 1800  | 438                | 1063              | 51   | 96  | 528                          | 215                        | 611                             | 2463     | 338      |
| 16                         | 2   | 8  | 4   | —                                    | 1                                       | 77  | 11                 | 11                | 1  | 1   | 11                           | 4                          | 5                               | 88       | 11       |
| 1                          | 2   | —  | 1   | —                                    | —                                       | 8   | 3                  | 14                | 1  | 2   | 12                           | 1                          | 1                               | 20       | 5        |
| 1                          | —   | —  | —   | —                                    | —                                       | 2   | 1                  | 1                 | —  | —   | 2                            | —                          | —                               | 4        | —        |
| 13                         | 12  | 1  | —   | —                                    | —                                       | 97  | 18                 | 10                | 9  | 5   | 6                            | 2                          | 6                               | 109      | 16       |
| 12                         | 5   | 1  | 8   | —                                    | 1                                       | 52  | 18                 | 38                | 2  | 6   | 22                           | 11                         | 15                              | 108      | —        |
| —                          | —   | —  | —   | 1                                    | —                                       | —   | —                  | 4                 | —  | —   | 3                            | —                          | 1                               | 4        | —        |
| 61                         | 7   | 4  | 33  | —                                    | 1                                       | 107   | 35                 | 124               | 5  | 15  | 67                           | 33                         | 39                              | 233      | 33       |
| 481                        | 54  | 28   | 714   | 3                                    | 7                                       | 1643  | 524                | 1265              | 69   | 125   | 651                          | 266                        | 678                             | 3029     | 403      |
| 225                        | 75  | 14   | 82  | 4                                    | 4                                       | 811   | 310                | 786               | 57   | 62  | 528                          | 213                        | 236                             | 1668     | 239      |
| —                          | —   | 5  | 11  | —                                    | —                                       | 44  | 1                  | —                 | —  | —   | —                            | —                          | 5                               | —        | 10       |
| 53                         | 7   | —  | —   | 2                                    | 2                                       | —   | —                  | 35                | 2  | 7   | 26                           | 4                          | —                               | —        | —        |

bezw. §§ 209—214 der Reichs-Konk.-Ord. — <sup>11)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXVII d. St.G.B. — <sup>12)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXVIII d. St.G.B. — <sup>13)</sup> Als rüdfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis- (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft- (Festungsarrest-) oder Zuchthaus- (Arbeitshaus-) Strafe erstanden haben. Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erstanden haben, sind unter den erftmals Beftraften aufgeführt. — <sup>14)</sup> Der höchfte Gefangenenftand betrug 1893/94 2124, der niedrigfte 1707 Gefangene; der tägliche Durchschnftsftand war 1895,7 Gefangene.

(Noch) XV. 6. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den

| Stand,<br>Zugang und Abgang<br>der<br>Gefangenenbevölkerung   | Alter <sup>2)</sup>                  |   |                                |                                |                                |                                |                                    | Familienstand <sup>3)</sup> |                   |       |             |           |           |  |
|---|--------------------------------------|---|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|-------------------|-------|-------------|-----------|-----------|--|
|   | Bis zum (vollendeten) 18. Lebensjahr | Vom (begonn.) 19. bis zum (vollendet.) 29. Lebensjahr | Vom 30. bis zum 39. Lebensjahr | Vom 40. bis zum 49. Lebensjahr | Vom 50. bis zum 59. Lebensjahr | Vom 60. bis zum 69. Lebensjahr | Vom (begonnenen) 70. Lebensjahr an | Ehelich geboren             | Unehelich geboren | Ledig | Verheiratet | Verwitwet | Gefrieden | Unverheh. Frauensper-<br>tionen, die geboren haben |
|   | 30.                                  | 31.   | 32.                            | 33.                            | 34.                            | 35.                            | 36.                                | 37.                         | 38.               | 39.   | 40.         | 41.       | 42.       | 43.  |
| 1.  |                                      |   |                                |                                |                                |                                |                                    |                             |                   |       |             |           |           |  |
| Stand vom 31. März 1893 . . .   | 122                                  | 882   | 377                            | 820                            | 143                            | 41                             | 12                                 | 1 497                       | 400               | 1 353 | 450         | 72        | 22        | 48   |
| Im Laufe des Verwaltungs-<br>jahres 1893/94 sind  |                                      |   |                                |                                |                                |                                |                                    |                             |                   |       |             |           |           |  |
| zugegangen:   |                                      |   |                                |                                |                                |                                |                                    |                             |                   |       |             |           |           |  |
| a) neu eingeliefert . . . . .   | 302                                  | 1 281   | 642                            | 472                            | 268                            | 82                             | 18                                 | 2 543                       | 522               | 2 335 | 594         | 124       | 12        | 57   |
| b) von Untersuchungsbehörden,<br>Irrenanstalten, nach bewil-<br>ligter Strafunterbrechung,<br>als entwichen etc. zurück-<br>geliefert . . . . .     | 8                                    | 118   | 68                             | 48                             | 24                             | 3                              | —                                  | 214                         | 55                | 180   | 80          | 8         | 1         | 1  |
| c) von anderen Strafanstalten<br>übernommen . . . . .   | —                                    | 56  | 14                             | 8                              | 12                             | 10                             | 8                                  | 95                          | 13                | 78    | 19          | 10        | 1         | —  |
| zuf. a)–c) . . . . .  | 310                                  | 1 455   | 724                            | 528                            | 304                            | 95                             | 26                                 | 2 852                       | 590               | 2 593 | 693         | 142       | 14        | 58   |
| abgegangen:   |                                      |   |                                |                                |                                |                                |                                    |                             |                   |       |             |           |           |  |
| a) nach abgelaufener Strafzeit<br>entlassen . . . . .   | 304                                  | 1 178   | 569                            | 424                            | 249                            | 68                             | 9                                  | 2 317                       | 484               | 2 212 | 478         | 101       | 10        | 50   |
| b) infolge von Begnadigung<br>entlassen . . . . .   | —                                    | 42  | 26                             | 16                             | 7                              | 5                              | 3                                  | 91                          | 8                 | 44    | 52          | 2         | 1         | 5  |
| c) gestorben . . . . .  | 2                                    | 1   | 9                              | 8                              | 3                              | 2                              | —                                  | 16                          | 9                 | 15    | 10          | —         | —         | —  |
| d) entwichen . . . . .  | —                                    | 4   | —                              | —                              | —                              | —                              | —                                  | 1                           | 3                 | 4     | —           | —         | —         | —  |
| e) vorläufig entlassen <sup>1)</sup> . . . .  | 7                                    | 61  | 23                             | 17                             | 13                             | 4                              | —                                  | 110                         | 15                | 72    | 45          | 6         | 2         | 7  |
| f) an andere Strafanstalten ab-<br>gegeben . . . . .  | —                                    | 61  | 9                              | 8                              | 13                             | 10                             | 7                                  | 93                          | 15                | 78    | 20          | 9         | 1         | —  |
| g) an Irrenanstalten abgegeben<br>h) an Untersuchungsbehörden<br>abgegeben, infolge bewillig-<br>ter Strafunterbrechung be-<br>urlaubt etc. . . . . | 10                                   | 115   | 66                             | 47                             | 25                             | 3                              | —                                  | 214                         | 52                | 179   | 78          | 9         | —         | 3  |
| zuf. a)–h) . . . . .  | 323                                  | 1 464   | 704                            | 520                            | 310                            | 92                             | 19                                 | 2 846                       | 586               | 2 608 | 683         | 127       | 14        | 65   |
| Verbleibt Stand am 31. März 1894  | 109                                  | 873   | 397                            | 328                            | 137                            | 44                             | 19                                 | 1 503                       | 404               | 1 338 | 460         | 87        | 22        | 41   |
| Somit gegenüber dem Stand<br>vom 31. März 1893  |                                      |   |                                |                                |                                |                                |                                    |                             |                   |       |             |           |           |  |
| Zunahme . . . . .   | —                                    | —   | 20                             | 8                              | —                              | 3                              | 7                                  | 6                           | 4                 | —     | 10          | 15        | —         | —  |
| Abnahme . . . . .   | 13                                   | 9   | —                              | —                              | 6                              | —                              | —                                  | —                           | —                 | 15    | —           | —         | —         | 7  |

<sup>1)</sup> St.G.B. § 23 ff. — <sup>2)</sup> Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens. — <sup>3)</sup> Maßgebend für die Bestimmung der ehelichen Verhältnisse und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

gerichtlichen Strafanftalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1893/94.

| Staatsangehörigkeit               |                         |        | Religion    |            |              |  | Kenntnisse <sup>a)</sup>      |                             |                            | Standes- und Erwerbsverhältnisse       |           |                                 |           |             |                | Vermögen         |                       |               |
|-----------------------------------|-------------------------|--------|-------------|------------|--------------|--|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|--|-----------|---------------------------------|-----------|-------------|----------------|------------------|-----------------------|---------------|
| Württembergische Staatsangehörige | Andere Staatsangehörige |        | Evangelisch | Katholisch | Israelitisch | Einer fonftigen Konfession angehörig oder konfessionslos | Es können lefen und fchreiben | lefen, aber nicht fchreiben | weder lefen noch fchreiben | Beamte, Ärzte, Geiftliche, Lehrer etc. | Landwirte | Gewerbtreibende und Fabrikanten | Kaufleute | Dienstboten | Fabrikarbeiter | Leute ohne Beruf | Unterhaltungsbeiträge |               |
|                                   | Deutsches Reich         | Anland |             |            |              |  |                               |                             |                            |  |           |                                 |           |             |                |                  | leiften               | leiften nicht |
| 44.                               | 45.                     | 46.    | 47.         | 48.        | 49.          | 50.  | 51.                           | 52.                         | 53.                        | 54.                                    | 55.       | 56.                             | 57.       | 58.         | 59.            | 60.              | 61.                   | 62.           |
| 1 663                             | 209                     | 25     | 1 056       | 836        | 4            | 1  | 1 882                         | 5                           | 10                         | 32                                     | 129       | 918                             | 40        | 492         | 82             | 204              | 118                   | 1 779         |
| 2 530                             | 479                     | 56     | 1 888       | 1 161      | 9            | 7  | 3 061                         | 2                           | 2                          | 47                                     | 126       | 1 484                           | 57        | 782         | 189            | 380              | 149                   | 2 916         |
| 222                               | 41                      | 6      | 169         | 98         | 2            | —  | 269                           | —                           | —                          | 8                                      | 15        | 135                             | 9         | 65          | 15             | 22               | 15                    | 254           |
| 100                               | 5                       | 3      | 67          | 38         | 3            | —  | 108                           | —                           | —                          | 1                                      | 5         | 56                              | 6         | 30          | 3              | 7                | 8                     | 100           |
| 2 852                             | 525                     | 65     | 2 124       | 1 297      | 14           | 7  | 3 438                         | 2                           | 2                          | 56                                     | 146       | 1 675                           | 72        | 877         | 207            | 409              | 172                   | 3 270         |
| 2 302                             | 450                     | 49     | 1 741       | 1 044      | 8            | 8  | 2 797                         | 2                           | 2                          | 30                                     | 102       | 1 358                           | 45        | 727         | 191            | 348              | 107                   | 2 691         |
| 88                                | 10                      | 1      | 73          | 26         | —            | —  | 99                            | —                           | —                          | 14                                     | 10        | 49                              | 5         | 11          | 1              | 9                | 13                    | 86            |
| 22                                | 2                       | 1      | 13          | 12         | —            | —  | 25                            | —                           | —                          | —                                      | 2         | 7                               | —         | 11          | 1              | 4                | 1                     | 24            |
| 2                                 | 2                       | —      | 2           | 2          | —            | —  | 4                             | —                           | —                          | —                                      | —         | 3                               | —         | —           | —              | 1                | —                     | 4             |
| 122                               | 3                       | —      | 81          | 44         | —            | —  | 125                           | —                           | —                          | 6                                      | 16        | 60                              | 2         | 33          | 4              | 4                | 14                    | 111           |
| 100                               | 5                       | 3      | 69          | 36         | 3            | —  | 108                           | —                           | —                          | —                                      | 6         | 48                              | 7         | 28          | 6              | 13               | 9                     | 99            |
| 4                                 | —                       | —      | 3           | 1          | —            | —  | 4                             | —                           | —                          | —                                      | —         | 4                               | —         | —           | —              | —                | —                     | 4             |
| 218                               | 43                      | 5      | 165         | 98         | 3            | —  | 266                           | —                           | —                          | 7                                      | 14        | 131                             | 10        | 65          | 17             | 22               | 14                    | 252           |
| 2 858                             | 515                     | 59     | 2 147       | 1 263      | 14           | 8  | 3 428                         | 2                           | 2                          | 57                                     | 150       | 1 660                           | 69        | 875         | 220            | 401              | 158                   | 3 274         |
| 1 657                             | 219                     | 31     | 1 033       | 870        | 4            | —  | 1 892                         | 5                           | 10                         | 31                                     | 125       | 933                             | 43        | 494         | 69             | 212              | 132                   | 1 775         |
| —                                 | 10                      | 6      | —           | 34         | —            | —  | 10                            | —                           | —                          | —                                      | —         | 15                              | 3         | 2           | —              | 8                | 14                    | —             |
| 6                                 | —                       | —      | 23          | —          | —            | 1  | —                             | —                           | —                          | 1                                      | 4         | —                               | —         | —           | 13             | —                | —                     | 4             |

### XV. 7. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1884/85—1893/94.

(Berichte des Justizministers an den König, für 1893/94 veröffentl. in der Beilage zum Staats-Anz. v. 9. März 1895 Nr. 83. — Württ. Jahrb. 1894 S. H. S. 180.)

| 1. April<br>bis<br>31. März | Zahl der Gefangenen         |                         |             |                       |          |       |   | Zahl der<br>Neueingelieferten |                         |       | Zahl<br>der ge-<br>storbenen<br>Gefange-<br>nen |     |
|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------|-----------------------|----------|-------|---|-------------------------------|-------------------------|-------|---|-----|
|                             | Stand<br>bei<br>Be-<br>ginn | Zug-<br>gang<br>während | Ab-<br>gang | Stand<br>am<br>Schluß | darunter |       | täglicher<br>Durch-<br>schnitts-<br>stand | im<br>gan-<br>zen             | darunter<br>Rückfällige |       |   |     |
|                             |                             |                         |             |                       | Zahl     | in %  |   |                               | über-<br>haupt          | in %  |   |     |
| des Verwaltungsjahres       | 1.                          | 2.                      | 3.          | 4.                    | 5.       | 6.    | 7.  | 8.                            | 9.                      | 10.   | 11.   | 12. |
| 1884/85                     | 2 160                       | 4 133                   | 4 171       | 2 122                 | 382      | 15,65 | 2 095,1                                   | 3 570                         | 2 061                   | 57,73 | 38  |     |
| 1885/86                     | 2 122                       | 3 977                   | 4 055       | 2 044                 | 280      | 13,70 | 2 069,1                                   | 3 616                         | 2 110                   | 58,35 | 42  |     |
| 1886/87                     | 2 044                       | 3 806                   | 3 807       | 2 043                 | 280      | 13,71 | 1 941,7                                   | 3 415                         | 2 057                   | 60,23 | 26  |     |
| 1887/88                     | 2 043                       | 4 027                   | 3 980       | 2 090                 | 277      | 13,25 | 2 002,4                                   | 3 710                         | 2 279                   | 61,43 | 31  |     |
| 1888/89                     | 2 090                       | 3 798                   | 3 833       | 2 055                 | 302      | 14,70 | 1 998,3                                   | 3 454                         | 2 022                   | 58,54 | 25  |     |
| 1889/90                     | 2 055                       | 3 565                   | 3 725       | 1 895                 | 257      | 13,56 | 1 937,5                                   | 3 267                         | 1 901                   | 58,19 | 27  |     |
| 1890/91                     | 1 895                       | 3 352                   | 3 385       | 1 862                 | 281      | 15,09 | 1 863,3                                   | 3 042                         | 1 745                   | 57,36 | 28  |     |
| 1891/92                     | 1 862                       | 3 236                   | 3 151       | 1 947                 | 279      | 16,73 | 1 850,5                                   | 2 940                         | 1 455                   | 49,49 | 30  |     |
| 1892/93                     | 1 947                       | 3 311                   | 3 361       | 1 897                 | 229      | 12,07 | 1 914,4                                   | 2 987                         | 1 499                   | 50,18 | 26  |     |
| 1893/94                     | 1 897                       | 3 442                   | 3 432       | 1 907                 | 239      | 12,53 | 1 895,7                                   | 3 065                         | 1 544                   | 50,37 | 25  |     |

| 1. April<br>bis<br>31. März | Gesamt-<br>aufwand<br>auf die<br>Straf-<br>anstalten | Hievon<br>durch<br>eigene<br>Ein-<br>nahmen<br>der<br>An-<br>stalten<br>gedeckt | Zufschuß<br>aus<br>der<br>Staats-<br>kasse | Rein-<br>ertrag<br>der Ge-<br>fange-<br>nen-<br>arbeit | Durchschnittlicher Arbeits-<br>verdienst eines Gefangenen |                               |                          |                               | Ge-<br>samter<br>Neben-<br>ver-<br>dienst<br>der Ge-<br>fangenen | Durch-<br>schnitt-<br>licher<br>jährlicher<br>Neben-<br>verdienst<br>eines Ge-<br>fangenen |
|-----------------------------|--|---|--|--|---|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|--|--|
|                             |  |   |  |  | jährlich  |                               | täglich <sup>1)</sup>    |                               |  |  |
|                             |  |   |  |  | bei Berücksichtigung                                      |                               |                          |                               |  |  |
|                             |  |   |  |  | aller<br>Gefan-<br>genen                                  | nur der<br>beschäf-<br>tigten | aller<br>Gefan-<br>genen | nur der<br>beschäf-<br>tigten |  |  |
| 1.                          | 13.  | 14.   | 15.  | 16.  | 17.   | 18.                           | 19.                      | 20.                           | 21.  | 22.  |
| 1884/85                     | 1 373 184  | 853 312   | 524 674                                    | 296 662  | 105,13  | 110,08                        | 0,35                     | 0,37                          | 59 727   | 28,51  |
| 1885/86                     | 1 403 620  | 866 516   | 535 387                                    | 282 108  | 107,25  | 113,62                        | 0,36                     | 0,38                          | 60 815   | 29,39  |
| 1886/87                     | 1 397 236  | 838 705   | 559 780                                    | 257 520  | 111,78  | 117,79                        | 0,37                     | 0,39                          | 58 822   | 30,24  |
| 1887/88                     | 1 300 630  | 785 796   | 532 732                                    | 337 888  | 168,69  | 184,30                        | 0,56                     | 0,61                          | 58 112   | 29,06  |
| 1888/89                     | 1 330 223  | 757 428   | 556 007                                    | 327 477  | 163,88  | 176,42                        | 0,55                     | 0,59                          | 54 300   | 27,17  |
| 1889/90                     | 1 312 071  | 740 496   | 572 766                                    | 294 746  | 152,13  | 166,45                        | 0,51                     | 0,56                          | 53 219   | 27,47  |
| 1890/91                     | 1 309 875  | 747 248   | 563 810                                    | 309 929  | 166,33  | 218,23                        | 0,55                     | 0,73                          | 50 437   | 27,07  |
| 1891/92                     | 1 401 574  | 824 951   | 576 429                                    | 315 017  | 170,23  | 219,75                        | 0,57                     | 0,73                          | 52 878   | 28,57  |
| 1892/93                     | 1 389 398  | 824 797   | 563 368                                    | 315 610  | 164,86  | 211,83                        | 0,55                     | 0,71                          | 54 163   | 28,29  |
| 1893/94                     | 1 375 648  | 828 553   | 543 701                                    | 302 359  | 159,50  | 205,41                        | 0,53                     | 0,69                          | 52 090   | 27,48  |

<sup>1)</sup> Bei Zugrundlegung von jährlich 300 Arbeitstagen.



## XVI. Armenwesen.

1. Zahl der land- und ortsarmen Personen in den 10 Jahren 1883/84—1892/93.<sup>1)</sup>

| Art<br>der<br>Personen             | Zahl der landarmen und ortsarmen Personen in den Etatsjahren   |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |
|------------------------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
|                                    | 1883/84  | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 | 1888/89 | 1889/90 | 1890/91 | 1891/92 | 1892/93 |        |
| 1.                                 | 2.   | 3.      | 4.      | 5.      | 6.      | 7.      | 8.      | 9.      | 10.     | 11.     |        |
| <b>Neckarkreis.</b>                |  |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |
| Land-<br>arme                      | <small>von Landarmen-<br/>verbänden</small> unmittellb.<br><small>von Ortsarmen-<br/>verbänden</small> unterstützt | 375     | 420     | 439     | 362     | 410     | 387     | 355     | 203     | 285     | 324    |
|                                    |  | 1 629   | 1 343   | 1 430   | 1 371   | 1 439   | 1 235   | 1 300   | 1 299   | 1 526   | 1 588  |
| Summe . . .                        |  | 2 004   | 1 763   | 1 869   | 1 733   | 1 849   | 1 622   | 1 655   | 1 502   | 1 811   | 1 912  |
| Ortsarme . . .                     |  | 10 325  | 9 672   | 9 290   | 9 867   | 9 074   | 8 983   | 9 780   | 8 951   | 9 572   | 9 588  |
| Summe aller unterstützten Personen |  | 12 329  | 11 435  | 11 159  | 11 100  | 10 923  | 10 605  | 11 435  | 10 453  | 11 383  | 11 500 |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b>           |  |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |
| Land-<br>arme                      | <small>von Landarmen-<br/>verbänden</small> unmittellb.<br><small>von Ortsarmen-<br/>verbänden</small> unterstützt | 273     | 278     | 350     | 322     | 355     | 339     | 353     | 222     | 275     | 331    |
|                                    |  | 1 230   | 933     | 1 002   | 1 085   | 1 240   | 1 007   | 1 093   | 1 303   | 1 421   | 1 647  |
| Summe . . .                        |  | 1 503   | 1 211   | 1 352   | 1 407   | 1 595   | 1 346   | 1 446   | 1 525   | 1 696   | 1 978  |
| Ortsarme . . .                     |  | 6 971   | 6 935   | 6 578   | 6 563   | 6 484   | 6 599   | 6 545   | 6 328   | 6 389   | 6 149  |
| Summe aller unterstützten Personen |  | 8 474   | 8 146   | 7 930   | 7 970   | 8 079   | 7 945   | 7 991   | 7 853   | 8 085   | 8 127  |
| <b>Jagtkreis.</b>                  |  |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |
| Land-<br>arme                      | <small>von Landarmen-<br/>verbänden</small> unmittellb.<br><small>von Ortsarmen-<br/>verbänden</small> unterstützt | 351     | 347     | 404     | 439     | 472     | 489     | 519     | 248     | 277     | 303    |
|                                    |  | 754     | 768     | 721     | 832     | 878     | 779     | 928     | 1 084   | 1 243   | 1 231  |
| Summe . . .                        |  | 1 105   | 1 115   | 1 125   | 1 271   | 1 350   | 1 268   | 1 447   | 1 332   | 1 520   | 1 534  |
| Ortsarme . . .                     |  | 5 408   | 5 265   | 5 262   | 5 112   | 5 302   | 5 242   | 5 067   | 4 990   | 5 053   | 5 313  |
| Summe aller unterstützten Personen |  | 6 513   | 6 380   | 6 387   | 6 383   | 6 652   | 6 510   | 6 514   | 6 322   | 6 573   | 6 847  |
| <b>Donaukreis.</b>                 |  |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |
| Land-<br>arme                      | <small>von Landarmen-<br/>verbänden</small> unmittellb.<br><small>von Ortsarmen-<br/>verbänden</small> unterstützt | 358     | 377     | 460     | 516     | 587     | 650     | 641     | 402     | 457     | 553    |
|                                    |  | 2 354   | 1 930   | 2 038   | 2 483   | 2 670   | 2 352   | 2 295   | 2 050   | 2 062   | 2 244  |
| Summe . . .                        |  | 2 712   | 2 307   | 2 498   | 2 999   | 3 257   | 3 002   | 2 936   | 2 452   | 2 519   | 2 797  |
| Ortsarme . . .                     |  | 7 324   | 7 377   | 7 145   | 6 722   | 6 757   | 6 811   | 6 930   | 7 440   | 7 910   | 8 047  |
| Summe aller unterstützten Personen |  | 10 036  | 9 684   | 9 643   | 9 721   | 10 014  | 9 813   | 9 866   | 9 892   | 10 429  | 10 844 |
| <b>Württemberg.</b>                |  |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |
| Land-<br>arme                      | <small>von Landarmen-<br/>verbänden</small> unmittellb.<br><small>von Ortsarmen-<br/>verbänden</small> unterstützt | 1 357   | 1 422   | 1 653   | 1 639   | 1 824   | 1 865   | 1 868   | 1 075   | 1 294   | 1 511  |
|                                    |  | 5 967   | 4 974   | 5 191   | 5 771   | 6 227   | 5 373   | 5 616   | 5 736   | 6 252   | 6 710  |
| Summe . . .                        |  | 7 324   | 6 396   | 6 844   | 7 410   | 8 051   | 7 238   | 7 484   | 6 811   | 7 546   | 8 221  |
| Ortsarme . . .                     |  | 30 028  | 29 249  | 28 275  | 27 764  | 27 617  | 27 635  | 28 322  | 27 709  | 28 924  | 29 097 |
| Summe aller unterstützten Personen |  | 37 352  | 35 645  | 35 119  | 35 174  | 35 668  | 34 873  | 35 806  | 34 520  | 36 470  | 37 318 |

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung auf der folgenden Seite.

**XVI. 2. Gesamtzahl der von den Armenverbänden<sup>1)</sup> unmittelbar unterstützten Personen**

(Nach den amtl. Erhebungen im Jahr 1894, vgl.

Vorbemerkung. Als unterstützte Personen sind nur die Selbstunterstützten (Familienvorstände und einzelne Personen) in Betracht gezogen, und zwar jede unterstützte Person in jedem Etatsjahr nur einmal; die Zahl der durch Gewährung von Naturalien (Wohnung, Lebensmitteln, Brennmaterialien) unterstützten Personen war nur dann anzugeben, wenn dies ohne erhebliche Mühe geschehen konnte.

Der Aufwand für die öffentliche Armenpflege begreift in sich alle diejenigen ordentlichen Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten, die ein Armenverband zur Erfüllung der Zwecke der öffentlichen Armenpflege gemacht hat. Als öffentliche Armenunterstützung ist nur die von einem Orts- oder Landarmenverband in Erfüllung der ihm gesetzlich obliegenden Pflicht zur Unterstützung Hilfsbedürftiger gewährte dauernde

| Armenverbände <sup>1)</sup>     | Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von |           | a. Gesamtzahl der unmittelbar unterstützten |           |         |           |         |           |         |           |
|---------------------------------|--|-----------|---|-----------|---------|-----------|---------|-----------|---------|-----------|
|                                 | 1885   | 1890      | 1883/84                                     |           | 1884/85 |           | 1885/86 |           | 1886/87 |           |
|                                 |  |           | a   | b         | a       | b         | a       | b         | a       | b         |
| 1.                              | 2.   | 3.        | 4.  | 5.        | 6.      | 7.        | 8.      | 9.        | 10.     | 11.       |
| <b>Heckar-</b>                  |  |           |   |           |         |           |         |           |         |           |
| I. Landarmenverbände . . .      | 639 398  | 665 049   | 375   | 120 359   | 420     | 122 484   | 439     | 124 988   | 362     | 131 956   |
| II. Ortsarmen- { 40 städtische  | 295 475  | 318 082   | 8 429                                       | 646 846   | 7 557   | 673 068   | 7 349   | 679 148   | 7 433   | 691 631   |
| verbände . { 356 ländliche      | 343 923  | 346 967   | 3 525                                       | 243 884   | 3 458   | 251 997   | 3 371   | 249 035   | 3 305   | 245 080   |
| Summe II . . . . .              | .  | .         | 11 954                                      | 890 730   | 11 015  | 925 065   | 10 720  | 928 183   | 10 738  | 936 717   |
| Summe I u. II . . . . .         | .  | .         | 12 329                                      | 1 011 089 | 11 435  | 1 047 549 | 11 159  | 1 053 171 | 11 100  | 1 068 675 |
| <b>Schwarzwal-</b>              |  |           |   |           |         |           |         |           |         |           |
| I. Landarmenverbände . . .      | 475 277  | 481 334   | 273   | 85 034    | 278     | 93 048    | 350     | 97 306    | 322     | 97 600    |
| II. Ortsarmen- { 33 städtische  | 134 076  | 140 882   | 4 430                                       | 304 944   | 4 218   | 297 028   | 4 076   | 294 050   | 4 176   | 292 024   |
| verbände . { 482 ländliche      | 341 201  | 340 452   | 3 771                                       | 270 727   | 3 650   | 274 656   | 3 504   | 262 086   | 3 472   | 256 734   |
| Summe II . . . . .              | .  | .         | 8 201                                       | 575 671   | 7 868   | 571 686   | 7 580   | 556 136   | 7 648   | 548 758   |
| Summe I u. II . . . . .         | .  | .         | 8 474                                       | 660 705   | 8 146   | 664 734   | 7 930   | 653 442   | 7 970   | 616 358   |
| <b>Jagst-</b>                   |  |           |   |           |         |           |         |           |         |           |
| I. Landarmenverbände . . .      | 405 085  | 402 991   | 351   | 85 358    | 347     | 96 148    | 404     | 94 898    | 439     | 97 885    |
| II. Ortsarmen- { 30 städtische  | 95 523   | 98 625    | 2 853                                       | 218 374   | 2 657   | 221 731   | 2 673   | 221 407   | 2 711   | 232 124   |
| verbände . { 396 ländliche      | 309 562  | 304 366   | 3 309                                       | 206 645   | 3 376   | 208 783   | 3 310   | 215 603   | 3 233   | 213 186   |
| Summe II . . . . .              | .  | .         | 6 162                                       | 425 019   | 6 033   | 430 514   | 5 983   | 487 010   | 5 944   | 445 290   |
| Summe I u. II . . . . .         | .  | .         | 6 513                                       | 510 377   | 6 380   | 526 662   | 6 387   | 531 908   | 6 383   | 543 115   |
| <b>Donau-</b>                   |  |           |   |           |         |           |         |           |         |           |
| I. Landarmenverbände . . .      | 475 425  | 487 148   | 358   | 151 600   | 377     | 158 629   | 460     | 171 345   | 516     | 176 549   |
| II. Ortsarmen- { 30 städtische  | 138 810  | 147 673   | 6 373                                       | 451 568   | 6 028   | 452 660   | 5 880   | 420 033   | 5 970   | 417 972   |
| verbände . { 543 ländliche      | 336 615  | 339 475   | 3 305                                       | 284 745   | 3 279   | 280 418   | 3 303   | 281 378   | 3 235   | 284 544   |
| Summe II . . . . .              | .  | .         | 9 678                                       | 736 313   | 9 307   | 735 078   | 9 183   | 701 411   | 9 205   | 702 521   |
| Summe I u. II . . . . .         | .  | .         | 10 036                                      | 887 913   | 9 684   | 893 707   | 9 643   | 872 756   | 9 721   | 879 070   |
| <b>Württem-</b>                 |  |           |   |           |         |           |         |           |         |           |
| I. Landarmenverbände . . .      | 1 995 185                                      | 2 036 522 | 1 357                                       | 442 351   | 1 422   | 470 309   | 1 653   | 488 587   | 1 639   | 508 992   |
| II. Ortsarmen- { 133 städtische | 663 884  | 705 262   | 22 085                                      | 1 621 732 | 20 460  | 1 646 487 | 19 978  | 1 614 638 | 20 290  | 1 633 722 |
| verbände . { 1 777 ländliche    | 1 331 301                                      | 1 331 260 | 13 910                                      | 1 006 001 | 13 763  | 1 015 856 | 13 488  | 1 008 102 | 13 245  | 989 488   |
| Summe II . . . . .              | .  | .         | 35 995                                      | 2 627 733 | 34 223  | 2 662 343 | 33 466  | 2 622 740 | 33 535  | 2 633 222 |
| Summe I u. II . . . . .         | .  | .         | 37 352                                      | 3 070 084 | 35 645  | 3 132 652 | 35 119  | 3 111 277 | 35 174  | 3 137 219 |

<sup>1)</sup> Für diese Unterscheidung war die amtliche Einteilung der Gemeinden in Städte, Dörfer und Weiler in der Weise maßgebend, daß Städte mit mehr als 1000 Einwohnern als „städtische Ortsarmenverbände“, als

**und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege in den 10 Jahren 1883/84—1892/93.**  
 Amtsbl. d. K. Min. des Innern 1894, S. 289 ff.)

oder vorübergehende ein- oder mehrmalige oder außerordentliche Unterstützung gerechnet; außer Betracht geblieben sind: ausdrücklich als Vorschüsse gewährte Beihilfen, die Befreiung von öffentlichen Lasten (Steuern) und Schulgeldern, Unterstützungen durch die kirchliche Armenpflege, Privatvereine, Privatpersonen, auch wenn diese Unterstützungen durch Vermittlung eines Armenverbands verabreicht werden, Zuwendungen aus Stiftungserträgen, soweit solche nicht in Erfüllung einer gesetzlichen Unterstützungspflicht geleistet werden. — Landarmenverbände waren bis zum 31. März 1890 die Amtskörperchaften, seit 1. April 1890 die Kreise.

Eingehende Erläuterungen zu den folgenden Zahlen ersehe aus: Amtsbl. des K. Min. d. Innern 1894, S. 289 ff.; ferner aus den Gesetzen vom 2. Juli 1889 (Reg.Bl. S. 217) und vom 17. April 1873 (Reg.Bl. S. 109).

**Personen; b. Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege (in Mark)**

| 1887/88       |           | 1888/89 |           | 1889/90 |           | 1890/91 |           | 1891/92 |           | 1892/93 |           |
|---------------|-----------|---------|-----------|---------|-----------|---------|-----------|---------|-----------|---------|-----------|
| a             | b         | a       | b         | a       | b         | a       | b         | a       | b         | a       | b         |
| 12.           | 13.       | 14.     | 15.       | 16.     | 17.       | 18.     | 19.       | 20.     | 21.       | 22.     | 23.       |
| <b>kreis.</b> |           |         |           |         |           |         |           |         |           |         |           |
| 410           | 144 972   | 387     | 147 742   | 355     | 166 950   | 208     | 144 858   | 285     | 146 140   | 324     | 158 220   |
| 7 135         | 705 673   | 6 808   | 723 570   | 6 695   | 701 906   | 6 923   | 720 441   | 7 724   | 800 556   | 7 779   | 823 665   |
| 3 378         | 249 234   | 3 410   | 254 215   | 3 385   | 240 732   | 3 327   | 244 466   | 3 374   | 251 570   | 3 397   | 263 702   |
| 10 513        | 954 907   | 10 218  | 977 785   | 10 080  | 942 638   | 10 250  | 964 907   | 11 098  | 1 052 126 | 11 176  | 1 087 367 |
| 10 923        | 1 099 879 | 10 605  | 1 125 527 | 10 435  | 1 109 588 | 10 453  | 1 109 760 | 11 383  | 1 198 266 | 11 500  | 1 245 587 |
| <b>kreis.</b> |           |         |           |         |           |         |           |         |           |         |           |
| 355           | 106 232   | 339     | 111 192   | 353     | 123 161   | 222     | 125 805   | 275     | 139 088   | 331     | 149 915   |
| 4 196         | 298 320   | 4 084   | 298 053   | 4 183   | 311 817   | 4 224   | 311 810   | 4 488   | 322 883   | 4 579   | 314 461   |
| 3 528         | 266 749   | 3 522   | 266 643   | 3 455   | 264 229   | 3 407   | 272 293   | 3 322   | 272 227   | 3 217   | 268 095   |
| 7 724         | 565 069   | 7 606   | 564 696   | 7 638   | 576 046   | 7 631   | 584 103   | 7 810   | 595 110   | 7 796   | 582 556   |
| 8 079         | 671 801   | 7 945   | 675 888   | 7 991   | 699 207   | 7 853   | 709 908   | 8 085   | 734 198   | 8 127   | 732 471   |
| <b>kreis.</b> |           |         |           |         |           |         |           |         |           |         |           |
| 472           | 100 941   | 489     | 109 114   | 519     | 117 369   | 248     | 111 997   | 277     | 117 801   | 303     | 111 449   |
| 2 939         | 227 485   | 2 786   | 231 920   | 2 771   | 231 012   | 2 768   | 234 684   | 3 051   | 237 931   | 3 375   | 237 262   |
| 3 241         | 213 293   | 3 235   | 219 441   | 3 224   | 215 671   | 3 306   | 226 591   | 3 245   | 227 756   | 3 169   | 222 279   |
| 6 180         | 440 778   | 6 021   | 451 361   | 5 995   | 446 683   | 6 074   | 461 465   | 6 296   | 465 687   | 6 544   | 459 541   |
| 6 652         | 541 719   | 6 510   | 560 475   | 6 514   | 564 052   | 6 322   | 573 462   | 6 573   | 583 488   | 6 847   | 570 990   |
| <b>kreis.</b> |           |         |           |         |           |         |           |         |           |         |           |
| 587           | 198 287   | 650     | 212 198   | 641     | 211 459   | 402     | 207 936   | 457     | 220 847   | 553     | 221 388   |
| 6 113         | 429 050   | 5 846   | 426 168   | 5 990   | 451 160   | 6 286   | 450 226   | 6 620   | 481 262   | 6 991   | 484 323   |
| 3 314         | 293 596   | 3 317   | 293 412   | 3 235   | 285 464   | 3 204   | 295 360   | 3 352   | 294 398   | 3 300   | 289 854   |
| 9 427         | 722 646   | 9 163   | 719 580   | 9 225   | 736 624   | 9 490   | 745 586   | 9 972   | 775 660   | 10 291  | 774 177   |
| 10 014        | 920 933   | 9 813   | 931 778   | 9 866   | 948 083   | 9 892   | 953 522   | 10 429  | 996 507   | 10 844  | 995 515   |
| <b>berg.</b>  |           |         |           |         |           |         |           |         |           |         |           |
| 1 824         | 550 432   | 1 865   | 580 246   | 1 868   | 618 939   | 1 075   | 590 591   | 1 294   | 623 876   | 1 511   | 640 922   |
| 20 383        | 1 660 528 | 19 524  | 1 679 711 | 19 639  | 1 695 895 | 20 201  | 1 717 361 | 21 883  | 1 842 632 | 22 724  | 1 859 711 |
| 13 461        | 1 022 872 | 13 484  | 1 033 711 | 13 299  | 1 006 096 | 13 244  | 1 038 700 | 13 293  | 1 045 951 | 13 083  | 1 043 930 |
| 33 844        | 2 683 400 | 33 008  | 2 713 422 | 32 938  | 2 701 991 | 33 445  | 2 756 061 | 35 176  | 2 888 583 | 35 807  | 2 903 641 |
| 35 668        | 3 233 832 | 34 873  | 3 293 668 | 34 806  | 3 320 930 | 34 520  | 3 346 652 | 36 470  | 3 512 459 | 37 318  | 3 544 563 |

übrigen Gemeinden — also auch Städte mit weniger als 1000 Einwohnern — als „ländliche Ortsarmenverbände“ gerechnet worden sind.

**VIII. Kirchenwesen.**

**Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche aus den Jahren 1880—1894.<sup>1)</sup>**

(Amtsblatt d. Evangel. Konfistoriums v. 1896 Nr. 535 u. von früheren Jahrgängen. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 181.)

| Jahre                      | Zahl der (lebend-) geborenen Kinder evangelischer Eltern |                     |                    | Zahl der evangelischen Tauf-<br>fen | Zahl der Eheschließungen            |                               |                | Zahl der (evang.) Trauungen         |                               |                | Zahl der gestorbenen evangelischen Gemeindeglieder | Zahl der evangelischen kirchlichen Beerdigungen <sup>2)</sup> | Zahl der Konfirmanden |  |
|----------------------------|--|---------------------|--------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|----------------|-------------------------------------|-------------------------------|----------------|--|---|-----------------------|--|
|                            | ehe-<br>lich   | un-<br>ehe-<br>lich | zu-<br>sam-<br>men |                                     | rein<br>evan-<br>gelischer<br>Paare | ge-<br>misch-<br>ter<br>Paare | über-<br>haupt | rein<br>evan-<br>gelischer<br>Paare | ge-<br>misch-<br>ter<br>Paare | über-<br>haupt |  |   | über-<br>haupt        | dar-<br>unter<br>ausge-<br>misch-<br>ten<br>Ehen |
| 1.                         | 2.   | 3.                  | 4.                 | 5.                                  | 6.                                  | 7.                            | 8.             | 9.                                  | 10.                           | 11.            | 12.  | 13.   | 14.                   | 15.  |
| 1880                       | .  | .                   | 53 647             | 52 407                              | 8 562                               | 663                           | 9 225          | 8 408                               | 420                           | 8 828          | 37 138   | 29 368  | 30 132                | 464  |
| 1881                       | 48 007   | 4 417               | 52 424             | 51 567                              | 8 047                               | 631                           | 8 678          | 7 903                               | 427                           | 8 330          | 36 544   | 29 086  | 28 912                | 376  |
| 1882                       | 46 907   | 4 399               | 51 306             | 50 583                              | 8 271                               | 649                           | 8 920          | 8 155                               | 624                           | 8 779          | 34 506   | 28 641  | 27 646                | 405  |
| 1883                       | 45 629   | 4 296               | 49 925             | 48 711                              | 8 215                               | 647                           | 8 862          | 8 078                               | 573                           | 8 651          | 33 461   | 27 512  | 29 228                | 442  |
| 1884                       | 45 381   | 4 623               | 50 004             | 48 988                              | 8 207                               | 650                           | 8 857          | 8 090                               | 424                           | 8 514          | 36 352   | 29 118  | 29 546                | 520  |
| 1885                       | 44 205   | 4 852               | 49 057             | 48 192                              | 8 929                               | 736                           | 9 665          | 8 798                               | 457                           | 9 255          | 36 157   | 29 386  | 29 104                | 560  |
| 1886                       | 44 707   | 4 964               | 49 671             | 48 352                              | 8 765                               | 756                           | 9 521          | 8 630                               | 483                           | 9 113          | 34 622   | 27 754  | 31 330                | 703  |
| 1887                       | 43 749   | 4 791               | 48 540             | 46 924                              | 8 589                               | 751                           | 9 340          | 8 449                               | 471                           | 8 920          | 31 465   | 25 603  | 32 749                | 777  |
| 1888                       | 43 003   | 4 833               | 47 836             | 46 663                              | 8 695                               | 786                           | 9 481          | 8 588                               | 531                           | 9 119          | 34 458   | 28 864  | 31 325                | 777  |
| 1889                       | 42 769   | 4 745               | 47 514             | 45 882                              | 9 137                               | 809                           | 9 946          | 8 937                               | 496                           | 9 433          | 35 745   | 30 118  | 32 313                | 883  |
| 10j. D'schn. <sup>3)</sup> | .  | .                   | 49 992             | 48 827                              | 8 542                               | 708                           | 9 250          | 8 404                               | 490                           | 8 894          | 35 045   | 28 545  | 30 229                | 591  |
| 1890                       | 41 758   | 4 701               | 46 459             | 44 842                              | 9 105                               | 928                           | 10 033         | 8 925                               | 589                           | 9 514          | 34 285   | 28 366  | 33 972                | 901  |
| 1891                       | 43 997   | 5 049               | 49 046             | 47 318                              | 9 410                               | 923                           | 10 333         | 9 291                               | 581                           | 9 872          | 34 525   | 28 947  | 35 006                | 935  |
| 1892                       | 43 220   | 5 101               | 48 321             | 47 002                              | 9 379                               | 912                           | 10 291         | 9 239                               | 565                           | 9 804          | 35 444   | 30 244  | 32 739                | 771  |
| 1893                       | 43 712   | 5 265               | 48 977             | 47 304                              | 9 361                               | 930                           | 10 291         | 9 268                               | 588                           | 9 856          | 36 889   | 31 702  | 34 764                | 915  |
| 1894                       | 43 118   | 5 178               | 48 296             | 46 300                              | 10 220                              | 956                           | 11 176         | 9 996                               | 663                           | 10 659         | 34 656   | 30 019  | 32 150                | 978  |

| Jahre                      | Zahl der Kommunikanten |          |         |                                | Übertritte zur evangel. Kirche fanden statt |                         |                          |                | Austritte aus der evangelischen Kirche fanden statt |                        |                | Ertrag der kirchlichen Kollekten |  | Kirchliche Wahlen <sup>4)</sup> |                            |                     |
|----------------------------|------------------------|----------|---------|--------------------------------|---|-------------------------|--------------------------|----------------|---|------------------------|----------------|----------------------------------|--|---------------------------------|----------------------------|---------------------|
|                            | über-<br>haupt         | darunter |         | die weibl. in % der Gesamtzahl | von Ka-<br>tho-<br>liken                    | von Dis-<br>sen-<br>ten | von Is-<br>rae-<br>liten | über-<br>haupt | zu den Ka-<br>tho-<br>liken                         | zu Dis-<br>sen-<br>ten | über-<br>haupt | Gesamt-<br>summe                 | darunter für besondere kirchliche Zwecke von der Oberkirchenbeh.<br>angeordnet | Zahl der Wähler                 | Zahl der abstim-<br>menden | %                   |
| 1.                         | 16.                    | 17.      | 18.     | 19.                            | 20.   | 21.                     | 22.                      | 23.            | 24.   | 25.                    | 26.            | 27.                              | 28.  | 29.                             | 30.                        | 31.                 |
| 1880                       | 753 634 <sup>4)</sup>  | 324 890  | 428 744 | 56,9                           | 18  | 39                      | 2                        | 59             | 24  | 454                    | 478            | .                                | 57 275   | 214 020                         | 43 332                     | 20,02 <sup>5)</sup> |
| 1881                       | 731 464                | .        | .       | .                              | 24  | 59                      | 1                        | 84             | 28  | 238                    | 266            | .                                | 66 363   | 216 561                         | 43 296                     | 19,99 <sup>6)</sup> |
| 1882                       | 728 504                | 311 619  | 416 885 | 57,2                           | 21  | 72                      | —                        | 93             | 30  | 172                    | 202            | .                                | 62 009   | —                               | —                          | —                   |
| 1883                       | 730 664                | .        | .       | .                              | 34  | 65                      | 1                        | 100            | 45  | 173                    | 218            | .                                | 67 064   | —                               | —                          | —                   |
| 1884                       | 712 856                | 306 562  | 406 394 | 57,0                           | 22  | 80                      | 3                        | 105            | 52  | 102                    | 154            | 287 804                          | 60 658   | —                               | —                          | —                   |
| 1885                       | 735 094                | 312 747  | 422 347 | 57,5                           | 52  | 90                      | 2                        | 144            | 52  | 66                     | 118            | 401 546                          | 60 654   | —                               | —                          | —                   |
| 1886                       | 737 999                | 313 215  | 424 784 | 57,6                           | 32  | 58                      | 2                        | 92             | 67  | 79                     | 146            | 400 007                          | 66 934   | —                               | —                          | —                   |
| 1887                       | 751 058                | 319 483  | 431 575 | 57,5                           | 45  | 65                      | 2                        | 112            | 57  | 101                    | 158            | 411 124                          | 79 411   | —                               | —                          | —                   |
| 1888                       | 744 729                | 314 770  | 429 959 | 57,7                           | 31  | 29                      | 6                        | 66             | 30  | 91                     | 121            | 429 814                          | 82 776   | —                               | —                          | —                   |
| 1889                       | 724 413                | 306 938  | 417 475 | 57,6                           | 49  | 65                      | 5                        | 119            | 49  | 98                     | 147            | 435 405                          | 90 430   | 242 762                         | 78 651                     | 32,39               |
| 10j. D'schn. <sup>3)</sup> | 735 042                | .        | .       | .                              | 33  | 62                      | 2                        | 97             | 43  | 158                    | 201            | .                                | 69 357   | —                               | —                          | —                   |
| 1890                       | 716 277                | 302 813  | 413 464 | 57,7                           | 55  | 38                      | 4                        | 97             | 36  | 108                    | 144            | 459 836                          | 88 634   | 243 266                         | 75 391                     | 33,99               |
| 1891                       | 745 094                | 312 519  | 432 575 | 58,1                           | 47  | 64                      | 11                       | 122            | 34  | 191                    | 225            | 475 149                          | 92 217   | 244 826                         | 77 577                     | 31,68               |
| 1892                       | 743 505                | 315 033  | 428 472 | 57,6                           | 38  | 43                      | 5                        | 86             | 43  | 59                     | 102            | 517 202                          | 116 751  | 247 952                         | 64 824                     | 26,14               |
| 1893                       | 716 327                | 312 436  | 403 891 | 56,4                           | 28  | 63                      | 5                        | 96             | 47  | 78                     | 125            | 524 116                          | 95 052   | 246 659                         | 63 418                     | 26,52               |
| 1894                       | 739 024                | 310 507  | 428 517 | 58,0                           | 41  | 25                      | 5                        | 71             | 53  | 112                    | 165            | 526 743                          | 96 181   | 247 747                         | 65 346                     | 26,38               |

<sup>1)</sup> Die Angaben hierüber sind der durch Beschluß der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Eisenach seit 1880 eingeführte Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. — <sup>2)</sup> Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtenteils kleine Kinder, welche an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen. — <sup>3)</sup> Das Landesgesetz vom 14. Juni 1887 betreffend die Vertretung der evangelischen Kirchengemeinden und die Verwaltung ihrer Vermögensangelegenheiten kam erst durch Verfügung des Min. f. Kirchen- und Schulwesen vom 21. März 1889 zur Ausführung. — <sup>4)</sup> Nach neuerer Mitteilung beträgt die Zahl der Kommunikanten nicht 766 236, wie im Amtsblatt des Ev. Konfistoriums Nr. 358 von 1882 angegeben. — <sup>5)</sup> Pfarrgemeinderatswahl vom Jahr 1878. — <sup>6)</sup> Dsogl. vom Jahr 1881.

XVIII. Unterrichts- und Erziehungswesen.

(Aus „Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg“, veröffentlicht von dem K. Minist. des Kirchen- u. Schulw., für das Schuljahr 1893/94 und früheren Jahrgängen. — Vrgl. Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 189 ff.)

1. Die Frequenz der Inländer und Nichtwürttemberger auf der Universität Tübingen 1884/85 bis 1893/94.

| Jahre   | Studierende der         |              |                        |              |                    |              |         |              |                                  |              |                                |              |
|---------|-------------------------|--------------|------------------------|--------------|--------------------|--------------|---------|--------------|----------------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|
|         | evangelischen Theologie |              | katholischen Theologie |              | Rechtswissenschaft |              | Medizin |              | Philosophie (ohne die Theologen) |              | Staatswissenschaften überhaupt |              |
|         | Württ.                  | Nicht-württ. | Württ.                 | Nicht-württ. | Württ.             | Nicht-württ. | Württ.  | Nicht-württ. | Württ.                           | Nicht-württ. | Württ.                         | Nicht-württ. |
| 1.      | 2.                      | 3.           | 4.                     | 5.           | 6.                 | 7.           | 8.      | 9.           | 10.                              | 11.          | 12.                            | 13.          |
| 1884/85 | W.-S. 249               | 71           | 162                    | —            | 96                 | 66           | 123     | 62           | 70                               | 46           | 200                            | 16           |
|         | S.-S. 298               | 195          | 157                    | 2            | 89                 | 114          | 115     | 127          | 67                               | 55           | 169                            | 17           |
| 1885/86 | W.-S. 272               | 93           | 158                    | 5            | 85                 | 63           | 113     | 84           | 71                               | 32           | 195                            | 16           |
|         | S.-S. 258               | 196          | 154                    | 4            | 70                 | 112          | 120     | 120          | 69                               | 48           | 170                            | 14           |
| 1886/87 | W.-S. 273               | 81           | 154                    | 6            | 87                 | 54           | 132     | 103          | 60                               | 30           | 193                            | 14           |
|         | S.-S. 267               | 198          | 153                    | 4            | 88                 | 109          | 132     | 140          | 47                               | 62           | 176                            | 19           |
| 1887/88 | W.-S. 284               | 85           | 146                    | 2            | 102                | 55           | 135     | 107          | 52                               | 24           | 176                            | 17           |
|         | S.-S. 273               | 247          | 143                    | 3            | 85                 | 120          | 118     | 143          | 37                               | 35           | 160                            | 18           |
| 1888/89 | W.-S. 290               | 101          | 146                    | 1            | 105                | 64           | 132     | 105          | 43                               | 20           | 160                            | 8            |
|         | S.-S. 273               | 197          | 145                    | 5            | 91                 | 160          | 109     | 156          | 43                               | 26           | 142                            | 11           |
| 1889/90 | W.-S. 277               | 61           | 157                    | 2            | 109                | 85           | 118     | 114          | 44                               | 20           | 159                            | 21           |
|         | S.-S. 263               | 169          | 157                    | 5            | 110                | 162          | 113     | 149          | 34                               | 27           | 154                            | 27           |
| 1890/91 | W.-S. 270               | 58           | 164                    | 3            | 119                | 99           | 122     | 114          | 36                               | 22           | 168                            | 20           |
|         | S.-S. 257               | 160          | 161                    | 7            | 105                | 153          | 109     | 156          | 27                               | 28           | 159                            | 20           |
| 1891/92 | W.-S. 275               | 43           | 165                    | 2            | 108                | 85           | 118     | 112          | 18                               | 13           | 166                            | 19           |
|         | S.-S. 267               | 125          | 158                    | 13           | 116                | 149          | 105     | 131          | 14                               | 36           | 156                            | 18           |
| 1892/93 | W.-S. 271               | 84           | 169                    | 3            | 129                | 74           | 120     | 104          | 19                               | 20           | 170                            | 19           |
|         | S.-S. 253               | 109          | 169                    | 6            | 120                | 171          | 112     | 127          | 17                               | 33           | 156                            | 19           |
| 1893/94 | W.-S. 244               | 20           | 163                    | 2            | 133                | 95           | 124     | 111          | 17                               | 19           | 156                            | 13           |
|         | S.-S. 242               | 67           | 161                    | 4            | 110                | 129          | 109     | 126          | 12                               | 29           | 138                            | 14           |

| Jahre   | (Noch) Studierende der                  |              |               |              |            |              |                     |              | Gesamtzahl der Studierenden |        |                            |                | Nicht-immatrikulierte |
|---------|---|--------------|---------------|--------------|------------|--------------|---------------------|--------------|-----------------------------|--------|----------------------------|----------------|-----------------------|
|         | Staatswissenschaften (f. o. Sp. 12. 13) |              |               |              |            |              | Naturwissenschaften |              | hierunter                   |        |                            |                |                       |
|         | Regimentalisten                         |              | Kamerallisten |              | Forstwirte |              |                     |              | überhaupt                   | Württ. | aus and. deutschen Staaten | Außer-deutsche |                       |
|         | Württ.                                  | Nicht-württ. | Württ.        | Nicht-württ. | Württ.     | Nicht-württ. | Württ.              | Nicht-württ. |                             |        |                            |                |                       |
| 1.      | 14.                                     | 15.          | 16.           | 17.          | 18.        | 19.          | 20.                 | 21.          | 22.                         | 23.    | 24.                        | 25.            | 26.                   |
| 1884/85 | W.-S. 65                                | 1            | 85            | 9            | 50         | 6            | 39                  | 37           | 1 237                       | 939    | 269                        | 29             | 15                    |
|         | S.-S. 49                                | —            | 72            | 11           | 48         | 6            | 31                  | 46           | 1 422                       | 866    | 515                        | 41             | 16                    |
| 1885/86 | W.-S. 52                                | —            | 87            | 13           | 56         | 3            | 33                  | 30           | 1 250                       | 927    | 289                        | 34             | 22                    |
|         | S.-S. 42                                | 2            | 79            | 9            | 49         | 3            | 30                  | 38           | 1 403                       | 871    | 484                        | 48             | 15                    |
| 1886/87 | W.-S. 50                                | 2            | 80            | 6            | 63         | 6            | 32                  | 28           | 1 247                       | 931    | 281                        | 35             | 19                    |
|         | S.-S. 39                                | —            | 74            | 14           | 63         | 5            | 31                  | 36           | 1 462                       | 894    | 521                        | 47             | 24                    |
| 1887/88 | W.-S. 46                                | 1            | 75            | 8            | 55         | 8            | 40                  | 29           | 1 254                       | 935    | 286                        | 33             | 15                    |
|         | S.-S. 45                                | 1            | 68            | 12           | 47         | 5            | 37                  | 30           | 1 449                       | 853    | 548                        | 48             | 21                    |
| 1888/89 | W.-S. 59                                | —            | 56            | 5            | 45         | 3            | 30                  | 23           | 1 228                       | 906    | 291                        | 31             | 12                    |
|         | S.-S. 53                                | —            | 56            | 9            | 33         | 2            | 22                  | 30           | 1 410                       | 825    | 545                        | 40             | 16                    |
| 1889/90 | W.-S. 71                                | 3            | 55            | 12           | 33         | 6            | 25                  | 32           | 1 224                       | 889    | 296                        | 39             | 18                    |
|         | S.-S. 70                                | 3            | 56            | 16           | 28         | 8            | 24                  | 28           | 1 422                       | 855    | 521                        | 46             | 16                    |
| 1890/91 | W.-S. 77                                | 3            | 62            | 10           | 29         | 7            | 27                  | 28           | 1 250                       | 906    | 303                        | 41             | 16                    |
|         | S.-S. 78                                | 5            | 56            | 9            | 25         | 6            | 21                  | 30           | 1 393                       | 839    | 511                        | 43             | 15                    |
| 1891/92 | W.-S. 94                                | 4            | 53            | 12           | 19         | 3            | 24                  | 24           | 1 172                       | 874    | 265                        | 33             | 15                    |
|         | S.-S. 89                                | 2            | 50            | 12           | 17         | 4            | 19                  | 27           | 1 334                       | 835    | 466                        | 33             | 17                    |
| 1892/93 | W.-S. 103                               | 5            | 48            | 11           | 19         | 3            | 25                  | 26           | 1 183                       | 903    | 249                        | 31             | 21                    |
|         | S.-S. 94                                | 5            | 46            | 14           | 16         | —            | 24                  | 33           | 1 349                       | 851    | 452                        | 46             | 12                    |
| 1893/94 | W.-S. 88                                | 3            | 53            | 10           | 15         | —            | 30                  | 23           | 1 150                       | 867    | 253                        | 30             | 27                    |
|         | S.-S. 74                                | 2            | 54            | 10           | 10         | 2            | 29                  | 39           | 1 209                       | 801    | 376                        | 32             | 22                    |

**XVIII. 2. Die Frequenz der 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1884/85 bis 1893/94.**

| Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Studierenden |                             |                       |                        |             |                                  |                          |                         |
|---------|-----------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------|-------------|----------------------------------|--------------------------|-------------------------|
|         |                 | überhaupt             | der evangelischen Theologie | der kathol. Theologie | der Rechtswissenschaft | der Medizin | der Philosophie (ohne Theologen) | der Staatswissenschaften | der Naturwissenschaften |
| 1.      | 2.              | 3.                    | 4.                          | 5.                    | 6.                     | 7.          | 8.                               | 9.                       | 10.                     |
| 1884/85 | W.-S. 115       | 1 237                 | 320                         | 162                   | 162                    | 185         | 116                              | 216                      | 76                      |
|         | S.-S.           | 1 422                 | 433                         | 159                   | 203                    | 242         | 122                              | 186                      | 77                      |
| 1885/86 | W.-S. 116       | 1 250                 | 365                         | 163                   | 148                    | 197         | 103                              | 211                      | 63                      |
|         | S.-S.           | 1 403                 | 454                         | 158                   | 182                    | 240         | 117                              | 184                      | 68                      |
| 1886/87 | W.-S. 113       | 1 247                 | 354                         | 160                   | 141                    | 235         | 90                               | 207                      | 60                      |
|         | S.-S.           | 1 462                 | 465                         | 157                   | 197                    | 272         | 109                              | 195                      | 67                      |
| 1887/88 | W.-S. 114       | 1 254                 | 369                         | 148                   | 157                    | 242         | 76                               | 193                      | 69                      |
|         | S.-S.           | 1 449                 | 520                         | 146                   | 205                    | 261         | 72                               | 178                      | 67                      |
| 1888/89 | W.-S. 113       | 1 228                 | 391                         | 147                   | 169                    | 237         | 63                               | 168                      | 53                      |
|         | S.-S.           | 1 410                 | 470                         | 150                   | 251                    | 265         | 69                               | 153                      | 52                      |
| 1889/90 | W.-S. 112       | 1 224                 | 388                         | 159                   | 194                    | 232         | 64                               | 180                      | 57                      |
|         | S.-S.           | 1 422                 | 432                         | 162                   | 272                    | 262         | 61                               | 181                      | 52                      |
| 1890/91 | W.-S. 117       | 1 250                 | 328                         | 167                   | 218                    | 236         | 58                               | 188                      | 55                      |
|         | S.-S.           | 1 393                 | 417                         | 168                   | 258                    | 265         | 55                               | 179                      | 51                      |
| 1891/92 | W.-S. 114       | 1 172                 | 318                         | 167                   | 193                    | 230         | 31                               | 185                      | 48                      |
|         | S.-S.           | 1 334                 | 392                         | 171                   | 265                    | 236         | 50                               | 174                      | 46                      |
| 1892/93 | W.-S. 115       | 1 188                 | 305                         | 172                   | 203                    | 224         | 39                               | 189                      | 51                      |
|         | S.-S.           | 1 349                 | 362                         | 175                   | 291                    | 239         | 50                               | 175                      | 57                      |
| 1893/94 | W.-S. 116       | 1 150                 | 264                         | 165                   | 228                    | 235         | 36                               | 169                      | 53                      |
|         | S.-S.           | 1 209                 | 309                         | 165                   | 239                    | 235         | 41                               | 152                      | 68                      |

**3. Die Frequenz der Technischen Hochschule zu Stuttgart in den Jahren 1884/85 bis 1893/94.**

| Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Studierenden  |                   |                   |                   |                                    |                   |           | Hospitierende | Jahresfrequenz <sup>1)</sup> |             |                   |
|---------|-----------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|---------------|------------------------------|-------------|-------------------|
|         |                 | an den Fachschulen für |                   |                   |                   |                                    |                   |           |               | überhaupt                    | und zwar    |                   |
|         |                 | Architektur            | Bauingenieurwesen | Maschinen-Technik | chemische Technik | Mathematik und Naturwissenschaften | allg. bild. Fäch. | im ganzen |               |                              | Württemberg | Nicht-Württemberg |
| 1.      | 2.              | 3.                     | 4.                | 5.                | 6.                | 7.                                 | 8.                | 9.        | 10.           | 11.                          | 12.         | 13.               |
| 1884/85 | W.-S. 62        | 78                     | 23                | 34                | 70                | 60                                 | 31                | 296       | 217           | 336                          | 214         | 122               |
|         | S.-S.           | 53                     | 27                | 28                | 65                | 41                                 | 27                | 241       | 73            |                              |             |                   |
| 1885/86 | W.-S. 59        | 63                     | 19                | 32                | 67                | 37                                 | 26                | 244       | 171           | 303                          | 186         | 117               |
|         | S.-S.           | 56                     | 15                | 35                | 62                | 23                                 | 26                | 217       | 45            |                              |             |                   |
| 1886/87 | W.-S. 59        | 53                     | 13                | 49                | 67                | 24                                 | 26                | 237       | 184           | 291                          | 188         | 103               |
|         | S.-S.           | 47                     | 12                | 47                | 71                | 25                                 | 26                | 228       | 40            |                              |             |                   |
| 1887/88 | W.-S. 56        | 60                     | 17                | 54                | 80                | 27                                 | 26                | 264       | 187           | 301                          | 187         | 114               |
|         | S.-S.           | 45                     | 13                | 52                | 65                | 15                                 | 24                | 214       | 49            |                              |             |                   |
| 1888/89 | W.-S. 57        | 52                     | 15                | 61                | 72                | 14                                 | 36                | 250       | 183           | 274                          | 167         | 107               |
|         | S.-S.           | 45                     | 12                | 46                | 57                | 17                                 | 23                | 200       | 48            |                              |             |                   |
| 1889/90 | W.-S. 60        | 60                     | 29                | 79                | 70                | 16                                 | 31                | 285       | 206           | 328                          | 203         | 125               |
|         | S.-S.           | 48                     | 27                | 71                | 67                | 13                                 | 24                | 250       | 39            |                              |             |                   |
| 1890/91 | W.-S. 61        | 74                     | 42                | 87                | 80                | 16                                 | 28                | 327       | 176           | 364                          | 226         | 138               |
|         | S.-S.           | 61                     | 37                | 75                | 66                | 15                                 | 26                | 230       | 51            |                              |             |                   |
| 1891/92 | W.-S. 67        | 93                     | 67                | 104               | 64                | 16                                 | 20                | 364       | 300           | 392                          | 218         | 174               |
|         | S.-S.           | 67                     | 55                | 92                | 50                | 16                                 | 9                 | 239       | 78            |                              |             |                   |
| 1892/93 | W.-S. 74        | 97                     | 76                | 142               | 61                | 19                                 | 24                | 419       | 143           | 467                          | 281         | 186               |
|         | S.-S.           | 74                     | 60                | 136               | 54                | 13                                 | 19                | 356       | 37            |                              |             |                   |
| 1893/94 | W.-S. 79        | 121                    | 94                | 176               | 67                | 19                                 | 41 <sup>2)</sup>  | 518       | 215           | 570                          | 346         | 224               |
|         | S.-S.           | 106                    | 81                | 150               | 55                | 17                                 | 29 <sup>3)</sup>  | 438       | 40            |                              |             |                   |

<sup>1)</sup> D. i. die Frequenz des Wintersemesters mit Hinzurechnung der im Sommer Neueingetretenen (ohne Hospitierende). — <sup>2)</sup> Hierunter 23, — <sup>3)</sup> desgl. 22 Kandidaten des höheren Eisenbahn-, Post- und Telegraphendienstes.

**XVIII. 4. Die Frequenz der Baugewerkeschule in Stuttgart in den Jahren 1884/85 bis 1893/94.**

| Jahre   | Gesamtzahl der |         | Von den Schülern waren |                  |               |                     |               |                             |                      |                         |                          |           |                        |
|---------|----------------|---------|------------------------|------------------|---------------|---------------------|---------------|-----------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------|-----------|------------------------|
|         | Lehrer         | Schüler | ordentliche            | außerordentliche | Wirttemberger | Nicht-Wirttemberger | Bau-techniker | Kultur-techniker (Geometer) | Ma-schinen-techniker | Angehöriger Berufsarten | Lehr-linge <sup>1)</sup> | Ge-hilfen | Ge-schäfts-leiter etc. |
| 1.      | 2.             | 3.      | 4.                     | 5.               | 6.            | 7.                  | 8.            | 9.                          | 10.                  | 11.                     | 12.                      | 13.       | 14.                    |
| 1884/85 | 32             | 409     | 384                    | 25               | 277           | 132                 | 231           | 69                          | 76                   | 33                      | 84                       | 184       | 141                    |
| 1885/86 | 32             | 423     | 393                    | 30               | 297           | 126                 | 239           | 58                          | 86                   | 40                      | 93                       | 174       | 156                    |
| 1886/87 | 31             | 457     | 407                    | 50               | 337           | 120                 | 256           | 43                          | 95                   | 63                      | 111                      | 190       | 156                    |
| 1887/88 | 30             | 496     | 452                    | 44               | 362           | 134                 | 296           | 44                          | 97                   | 59                      | 127                      | 220       | 149                    |
| 1888/89 | 31             | 608     | 568                    | 40               | 411           | 197                 | 402           | 39                          | 108                  | 59                      | 156                      | 257       | 195                    |
| 1889/90 | 35             | 686     | 662                    | 24               | 487           | 199                 | 476           | 40                          | 142                  | 28                      | 228                      | 221       | 237                    |
| 1890/91 | 35             | 829     | 809                    | 20               | 611           | 218                 | 554           | 50                          | 194                  | 31                      | 250                      | 306       | 273                    |
| 1891/92 | 41             | 975     | 951                    | 24               | 726           | 249                 | 656           | 55                          | 226                  | 38                      | 299                      | 387       | 289                    |
| 1892/93 | 43             | 1 124   | 1 098                  | 26               | 821           | 303                 | 739           | 65                          | 276                  | 44                      | 301                      | 473       | 350                    |
| 1893/94 | 43             | 1 219   | 1 199                  | 20               | 903           | 316                 | 792           | 88                          | 291                  | 48                      | 329                      | 539       | 351                    |

**5. Die Frequenz der gewerblichen Fortbildungsschulen in den Jahren 1884/85 bis 1893/94.**

| Jahre   | Orte mit                      |                            |                       | Zahl der Schüler              |   |                            |           | Jahre   | Orte mit                      |                            |                       | Zahl der Schüler              |   |                            |           |
|---------|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|-------------------------------|---|----------------------------|-----------|---------|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|-------------------------------|---|----------------------------|-----------|
|         | gewerbli. Fortbildungsschulen | weibl. Fortbildungsschulen | Frauenarbeits-schulen | gewerbli. Fortbildungsschüler | Schülerinnen weibl. Fortbildungsschulen | Frauenarbeits-schülerinnen | im ganzen |         | gewerbli. Fortbildungsschulen | weibl. Fortbildungsschulen | Frauenarbeits-schulen | gewerbli. Fortbildungsschüler | Schülerinnen weibl. Fortbildungsschulen | Frauenarbeits-schülerinnen | im ganzen |
| 1.      | 2.                            | 3.                         | 4.                    | 5.                            | 6.                                      | 7.                         | 8.        | 1.      | 2.                            | 3.                         | 4.                    | 5.                            | 6.                                      | 7.                         | 8.        |
| 1884/85 | 158                           | 13                         | 16                    | 10 853                        | 545                                     | 3 711                      | 15 109    | 1889/90 | 173                           | 14                         | 19                    | 14 988                        | 720                                     | 4 511                      | 20 219    |
| 1885/86 | 160                           | 13                         | 17                    | 11 602                        | 588                                     | 4 103                      | 16 293    | 1890/91 | 177                           | 14                         | 19                    | 16 179                        | 731                                     | 4 647                      | 21 557    |
| 1886/87 | 164                           | 13                         | 17                    | 12 457                        | 609                                     | 4 125                      | 17 191    | 1891/92 | 188                           | 14                         | 21                    | 16 739                        | 781                                     | 4 991                      | 22 511    |
| 1887/88 | 168                           | 13                         | 17                    | 13 165                        | 709                                     | 4 158                      | 18 032    | 1892/93 | 195                           | 14                         | 21                    | 17 195                        | 771                                     | 5 404                      | 23 370    |
| 1888/89 | 168                           | 13                         | 18                    | 13 871                        | 643                                     | 4 172                      | 18 686    | 1893/94 | 209                           | 14                         | 21                    | 17 028                        | 760                                     | 5 322                      | 23 110    |

**6. Die Frequenz der landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim in den Jahren 1884/85 bis 1893/94.**

| Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Studierenden hierunter |               |                  |           |                  | Hospitanten | Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Studierenden hierunter |               |             |    |    | Hospitanten |
|---------|-----------------|---------------------------------|---------------|------------------|-----------|------------------|-------------|---------|-----------------|---------------------------------|---------------|-------------|----|----|-------------|
|         |                 | überhaupt                       | Wirttemberger | Nichtwürtt.      |           |                  |             |         |                 | überhaupt                       | Wirttemberger | Nichtwürtt. |    |    |             |
|         |                 |                                 |               | Reichsangehörige | Ausländer | Reichsangehörige |             |         |                 |                                 |               | Ausländer   |    |    |             |
| 1.      | 2.              | 3.                              | 4.            | 5.               | 6.        | 7.               | 1.          | 2.      | 3.              | 4.                              | 5.            | 6.          | 7. |    |             |
| 1884/85 | W.-S.           | 21                              | 97            | 38               | 24        | 35               | 3           | 1889/90 | W.-S.           | 21                              | 87            | 39          | 28 | 20 | 4           |
|         | S.-S.           |                                 | 81            | 26               | 25        | 30               | 4           |         | S.-S.           |                                 | 75            | 32          | 23 | 20 | 2           |
| 1885/86 | W.-S.           | 21                              | 75            | 29               | 30        | 16               | 6           | 1890/91 | W.-S.           | 22                              | 75            | 29          | 25 | 21 | 4           |
|         | S.-S.           |                                 | 68            | 33               | 25        | 10               | 5           |         | S.-S.           |                                 | 67            | 24          | 24 | 19 | 2           |
| 1886/87 | W.-S.           | 21                              | 88            | 39               | 27        | 22               | 2           | 1891/92 | W.-S.           | 22                              | 95            | 44          | 25 | 26 | 1           |
|         | S.-S.           |                                 | 80            | 29               | 26        | 25               | —           |         | S.-S.           |                                 | 70            | 29          | 20 | 21 | —           |
| 1887/88 | W.-S.           | 21                              | 83            | 32               | 29        | 22               | 4           | 1892/93 | W.-S.           | 22                              | 114           | 40          | 37 | 37 | 1           |
|         | S.-S.           |                                 | 70            | 23               | 25        | 22               | —           |         | S.-S.           |                                 | 91            | 33          | 26 | 32 | 1           |
| 1888/89 | W.-S.           | 21                              | 85            | 27               | 36        | 22               | 2           | 1893/94 | W.-S.           | 22                              | 97            | 27          | 30 | 40 | 1           |
|         | S.-S.           |                                 | 64            | 23               | 28        | 13               | —           |         | S.-S.           |                                 | 87            | 25          | 30 | 32 | 3           |

<sup>1)</sup> Einschließlich derjenigen wenigen Schüler, welche keiner der drei Ausbildungsstufen beizugezählt werden können.

**XVIII. 7. Die Frequenz der Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1884/85—1893/94.**

| Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Studierenden |              |                  |           |             | Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Studierenden |              |                  |           |             |
|---------|-----------------|-----------------------|--------------|------------------|-----------|-------------|---------|-----------------|-----------------------|--------------|------------------|-----------|-------------|
|         |                 | überhaupt             | hierunter    |                  |           |             |         |                 | überhaupt             | hierunter    |                  |           |             |
|         |                 |                       | Württemberg. | Reichsangehörige | Ausländer | Hospitanten |         |                 |                       | Württemberg. | Reichsangehörige | Ausländer | Hospitanten |
| 1.      | 2.              | 3.                    | 4.           | 5.               | 6.        | 7.          | 1.      | 2.              | 3.                    | 4.           | 5.               | 6.        | 7.          |
| 1884/85 | W.-S. 14        | 61                    | 22           | 34               | 5         | 3           | 1889/90 | W.-S. 16        | 102                   | 31           | 69               | 2         | 2           |
|         | S.-S.           | 72                    | 16           | 51               | 5         | 2           |         | S.-S.           | 112                   | 28           | 79               | 5         | 1           |
| 1885/86 | W.-S. 14        | 80                    | 19           | 52               | 9         | 2           | 1890/91 | W.-S. 17        | 126                   | 40           | 83               | 3         | 3           |
|         | S.-S.           | 83                    | 15           | 62               | 6         | 2           |         | S.-S.           | 113                   | 33           | 76               | 4         | 3           |
| 1886/87 | W.-S. 14        | 76                    | 23           | 47               | 6         | 3           | 1891/92 | W.-S. 17        | 116                   | 41           | 72               | 3         | 4           |
|         | S.-S.           | 87                    | 19           | 63               | 5         | 2           |         | S.-S.           | 127                   | 39           | 85               | 3         | 4           |
| 1887/88 | W.-S. 15        | 97                    | 31           | 62               | 4         | 4           | 1892/93 | W.-S. 17        | 117                   | 38           | 77               | 2         | 2           |
|         | S.-S.           | 90                    | 26           | 62               | 2         | 1           |         | S.-S.           | 104                   | 39           | 63               | 2         | —           |
| 1888/89 | W.-S. 16        | 105                   | 35           | 66               | 4         | 4           | 1893/94 | W.-S. 17        | 90                    | 40           | 49               | 1         | 3           |
|         | S.-S.           | 92                    | 30           | 58               | 4         | 2           |         | S.-S.           | 89                    | 34           | 55               | —         | 1           |

**8. Die Frequenz der Kunstschule in Stuttgart (für bildende Künfte) in den Jahren 1884/85—1893/94.**

| Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Schüler |           |             |                  |           |             | Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Schüler |           |             |                  |           |            |
|---------|-----------------|------------------|-----------|-------------|------------------|-----------|-------------|---------|-----------------|------------------|-----------|-------------|------------------|-----------|------------|
|         |                 | überhaupt        | hierunter |             |                  |           |             |         |                 | überhaupt        | hierunter |             |                  |           |            |
|         |                 |                  | weibliche | ordentliche | außerordentliche | Württemb. | Nichtwürtt. |         |                 |                  | weibliche | ordentliche | außerordentliche | Wurttemb. | Nichtwurt. |
| 1.      | 2.              | 3.               | 4.        | 5.          | 6.               | 7.        | 8.          | 1.      | 2.              | 3.               | 4.        | 5.          | 6.               | 7.        | 8.         |
| 1884/85 | W.-S. 12        | 92               | 28        | 63          | 29               | 70        | 22          | 1889/90 | W.-S. 11        | 74               | 9         | 63          | 11               | 57        | 17         |
|         | S.-S.           | 84               | 27        | 60          | 24               | 65        | 19          |         | S.-S.           | 61               | 7         | 52          | 9                | 48        | 13         |
| 1885/86 | W.-S. 11        | 95               | 27        | 70          | 25               | 75        | 20          | 1890/91 | W.-S. 11        | 79               | 6         | 66          | 13               | 62        | 17         |
|         | S.-S.           | 84               | 21        | 63          | 21               | 66        | 18          |         | S.-S.           | 64               | 4         | 56          | 8                | 51        | 13         |
| 1886/87 | W.-S. 11        | 104              | 25        | 77          | 27               | 86        | 18          | 1891/92 | W.-S. 11        | 71               | 4         | 57          | 14               | 55        | 16         |
|         | S.-S.           | 87               | 21        | 67          | 20               | 68        | 19          |         | S.-S.           | 54               | 1         | 45          | 9                | 43        | 11         |
| 1887/88 | W.-S. 11        | 89               | 18        | 66          | 23               | 74        | 15          | 1892/93 | W.-S. 10        | 69               | 7         | 56          | 13               | 55        | 14         |
|         | S.-S.           | 70               | 11        | 59          | 12               | 58        | 12          |         | S.-S.           | 62               | 9         | 47          | 15               | 49        | 13         |
| 1888/89 | W.-S. 11        | 80               | 12        | 64          | 16               | 65        | 15          | 1893/94 | W.-S. 9         | 76               | 11        | 55          | 21               | 57        | 19         |
|         | S.-S.           | 69               | 11        | 54          | 15               | 52        | 17          |         | S.-S.           | 58               | 11        | 41          | 17               | 43        | 15         |

**9. Die Frequenz der Kunstgewerbefchule in Stuttgart in den Jahren 1884/85—1893/94.**

| Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Schüler |             |                  |           |            | Jahre   | Zahl der Lehrer | Zahl der Schüler |             |                  |           |            |
|---------|-----------------|------------------|-------------|------------------|-----------|------------|---------|-----------------|------------------|-------------|------------------|-----------|------------|
|         |                 | überhaupt        | und zwar    |                  |           |            |         |                 | überhaupt        | und zwar    |                  |           |            |
|         |                 |                  | ordentliche | außerordentliche | Wurttemb. | Nichtwurt. |         |                 |                  | ordentliche | außerordentliche | Wurttemb. | Nichtwurt. |
| 1.      | 2.              | 3.               | 4.          | 5.               | 6.        | 7.         | 1.      | 2.              | 3.               | 4.          | 5.               | 6.        | 7.         |
| 1884/85 | W.-S. 10        | 90               | .           | .                | .         | .          | 1889/90 | W.-S. 10        | 104              | 56          | 48               | 93        | 11         |
|         | S.-S.           | 58               | .           | .                | .         | .          |         | S.-S.           | 53               | 30          | 23               | 47        | 6          |
| 1885/86 | W.-S. 10        | 102              | .           | .                | .         | .          | 1890/91 | W.-S. 10        | 95               | 50          | 45               | 85        | 10         |
|         | S.-S.           | 63               | .           | .                | .         | .          |         | S.-S.           | 45               | 29          | 16               | 38        | 7          |
| 1886/87 | W.-S. 9         | 106              | 34          | 72               | 84        | 22         | 1891/92 | W.-S. 11        | 97               | 44          | 53               | 85        | 12         |
|         | S.-S.           | 60               | 18          | 42               | 46        | 14         |         | S.-S.           | 58               | 34          | 24               | 49        | 9          |
| 1887/88 | W.-S. 9         | 89               | 32          | 57               | 71        | 18         | 1892/93 | W.-S. 11        | 116              | 80          | 36               | 103       | 13         |
|         | S.-S.           | 63               | 25          | 38               | 52        | 11         |         | S.-S.           | 66               | 48          | 18               | 57        | 9          |
| 1888/89 | W.-S. 10        | 109              | 41          | 68               | 91        | 18         | 1893/94 | W.-S. 10        | 121              | 74          | 47               | 106       | 15         |
|         | S.-S.           | 49               | 32          | 17               | 40        | 9          |         | S.-S.           | 69               | 47          | 22               | 61        | 8          |

**10. Die Frequenz des Konservatoriums in Stuttgart in den Jahren 1884/85—1893/94.**

| Jahre   | Zahl der Lehrkräfte | Zahl der Zöglinge |               |              |        |             | Jahre   | Zahl der Lehrkräfte | Zahl der Zöglinge |               |              |        |             |
|---------|---------------------|-------------------|---------------|--------------|--------|-------------|---------|---------------------|-------------------|---------------|--------------|--------|-------------|
|         |                     | überhaupt         | hierunter     |              |        |             |         |                     | überhaupt         | hierunter     |              |        |             |
|         |                     |                   | Kunfztöglinge | davon weibl. | wurtt. | Nichtwurtt. |         |                     |                   | Kunfztöglinge | davon weibl. | wurtt. | Nichtwurtt. |
| 1.      | 2.                  | 3.                | 4.            | 5.           | 6.     | 7.          | 1.      | 2.                  | 3.                | 4.            | 5.           | 6.     | 7.          |
| 1884/85 | 40                  | 622               | 154           | 96           | 450    | 172         | 1889/90 | 43                  | 550               | 150           | 88           | 406    | 144         |
| 1885/86 | 43                  | 573               | 149           | 94           | 415    | 158         | 1890/91 | 44                  | 516               | 125           | 80           | 383    | 133         |
| 1886/87 | 41                  | 528               | 140           | 86           | 379    | 149         | 1891/92 | 43                  | 483               | 119           | 77           | 362    | 121         |
| 1887/88 | 40                  | 528               | 123           | 82           | 382    | 146         | 1892/93 | 42                  | 471               | 117           | 78           | 349    | 122         |
| 1888/89 | 42                  | 529               | 149           | 92           | 379    | 150         | 1893/94 | 44                  | 445               | 141           | 74           | 338    | 107         |



**XVIII. 11. Die Frequenz der Gelehrten- und Realschulen, sowie der Elementarschulen in den Jahren 1886 bis 1895.**

(Vrgl. Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 194.)

| Jahre <sup>1)</sup> | Öffentliche Gelehrtenschulen |                      |                             |              |                               |            |            |                     | Öffentl. Realschulen |                 |             |              |
|---------------------|------------------------------|----------------------|-----------------------------|--------------|-------------------------------|------------|------------|---------------------|----------------------|-----------------|-------------|--------------|
|                     | Zahl der                     |                      |                             |              | Von d. Schülern (Sp. 5) waren |            |            |                     | Zahl der             |                 |             |              |
|                     | Hauptlehrstellen             | Obergymnasialschüler | Lateinschüler <sup>2)</sup> | Schüler zuf. | evangelisch                   | katholisch | Israeliten | sonst. Konf. angeh. | Hauptlehrstellen     | Oberrealschüler | Realschüler | Schüler zuf. |
| 1.                  | 2.                           | 3.                   | 4.                          | 5.           | 6.                            | 7.         | 8.         | 9.                  | 10.                  | 11.             | 12.         | 13.          |
| 1886                | 418                          | 1875                 | 6875                        | 8750         | 6325                          | 2005       | 402        | 18                  | 281                  | 460             | 7008        | 7468         |
| 1887                | 418                          | 1930                 | 6783                        | 8713         | 6304                          | 2003       | 390        | 16                  | 284                  | 489             | 7320        | 7809         |
| 1888                | 420                          | 1962                 | 6691                        | 8653         | 6247                          | 1999       | 388        | 19                  | 278                  | 545             | 7545        | 8090         |
| 1889                | 421                          | 1981                 | 6652                        | 8633         | 6239                          | 2013       | 368        | 13                  | 283                  | 579             | 7779        | 8358         |
| 1890                | 425                          | 1948                 | 6477                        | 8425         | 6083                          | 1986       | 337        | 19                  | 276                  | 632             | 7961        | 8593         |
| 1891                | 429                          | 1864                 | 6432                        | 8296         | 6029                          | 1916       | 334        | 17                  | 286                  | 622             | 8051        | 8673         |
| 1892                | 434                          | 1858                 | 6394                        | 8252         | 5978                          | 1940       | 317        | 17                  | 299                  | 666             | 8241        | 8907         |
| 1893                | 436                          | 1871                 | 6267                        | 8138         | 5864                          | 1950       | 310        | 14                  | 303                  | 704             | 8260        | 8964         |
| 1894                | 442                          | 1811                 | 6353                        | 8164         | 5844                          | 2016       | 292        | 12                  | 310                  | 741             | 8314        | 9055         |
| 1895                | 444                          | 1842                 | 6460                        | 8302         | 5910                          | 2103       | 275        | 14                  | 313                  | 784             | 8386        | 9120         |

| Jahre <sup>1)</sup> | (Noch) Öffentl. Realschulen     |            |            |                     | Öffentliche Elementarschulen |         |                        |            |            |                     |  |
|---------------------|---------------------------------|------------|------------|---------------------|------------------------------|---------|------------------------|------------|------------|---------------------|--|
|                     | Von den Schülern (Sp. 13) waren |            |            |                     | Zahl der                     |         | Von den Schülern waren |            |            |                     |  |
|                     | evangelisch                     | katholisch | Israeliten | sonst. Konf. angeh. | Lehrstellen                  | Schüler | evangelisch            | katholisch | Israeliten | sonst. Konf. angeh. |  |
| 1.                  | 14.                             | 15.        | 16.        | 17.                 | 18.                          | 19.     | 20.                    | 21.        | 22.        | 23.                 |  |
| 1886                | 6043                            | 1074       | 340        | 11                  | 59                           | 2471    | 2132                   | 217        | 114        | 8                   |  |
| 1887                | 6307                            | 1140       | 347        | 15                  | 59                           | 2417    | 2078                   | 212        | 123        | 4                   |  |
| 1888                | 6486                            | 1208       | 386        | 10                  | 60                           | 2467    | 2129                   | 231        | 103        | 4                   |  |
| 1889                | 6732                            | 1234       | 378        | 14                  | 61                           | 2484    | 2162                   | 226        | 95         | 1                   |  |
| 1890                | 6919                            | 1269       | 396        | 9                   | 61                           | 2428    | 2101                   | 223        | 99         | 5                   |  |
| 1891                | 7046                            | 1231       | 383        | 13                  | 61                           | 2443    | 2115                   | 222        | 101        | 5                   |  |
| 1892                | 7259                            | 1250       | 385        | 13                  | 61                           | 2367    | 2022                   | 246        | 96         | 3                   |  |
| 1893                | 7325                            | 1271       | 359        | 9                   | 61                           | 2398    | 2048                   | 255        | 88         | 7                   |  |
| 1894                | 7373                            | 1314       | 352        | 16                  | 62                           | 2383    | 2042                   | 249        | 87         | 5                   |  |
| 1895                | 7457                            | 1301       | 339        | 23                  | 62                           | 2344    | 2017                   | 230        | 88         | 9                   |  |

**12. Die Frequenz der höheren Mädchen Schulen in den Jahren 1885 bis 1894.**

| Jahre <sup>3)</sup> | Zahl der Lehrkräfte | Zahl der Schülerinnen überhaupt | Von den Schülerinnen (Sp. 3) waren |            |              |                   |              |
|---------------------|---------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------|--------------|-------------------|--------------|
|                     |                     |                                 | evangelisch                        | katholisch | israelitisch | über 14 Jahre alt | Nicht-Württ. |
| 1.                  | 2.                  | 3.                              | 4.                                 | 5.         | 6.           | 7.                | 8.           |
| 1885                | 210                 | 3523                            | 2954                               | 171        | 382          | 674               | 292          |
| 1886                | 207                 | 3546                            | 3017                               | 161        | 353          | 677               | 317          |
| 1887                | 207                 | 3477                            | 2979                               | 148        | 340          | 675               | 292          |
| 1888                | 209                 | 3446                            | 2968                               | 132        | 330          | 708               | 279          |
| 1889                | 218                 | 3576                            | 3074                               | 153        | 330          | 756               | 319          |
| 1890                | 220                 | 3529                            | 3012                               | 154        | 345          | 755               | 330          |
| 1891                | 215                 | 3460                            | 2967                               | 154        | 322          | 778               | 334          |
| 1892                | 213                 | 3380                            | 2889                               | 157        | 321          | 714               | 322          |
| 1893                | 218                 | 3344                            | 2853                               | 183        | 296          | 720               | 297          |
| 1894                | 191                 | 3348                            | 2859                               | 175        | 306          | 707               | 295          |

<sup>1)</sup> Nach dem jeweiligen Stand vom 1. Januar. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Schüler der mittleren und unteren Klassen an Realgymnasien, Reallcoen und Reallateinschulen. — <sup>3)</sup> Nach dem jeweiligen Stand vom 31. Dezember.

**XVIII. 13. a. Die Frequenz der Volksschulen in den Jahren 1885/86 bis 1894/95.**

(Vrgl. Württb. Jahrb. 1894 3. H. S. 195.)

| Jahre <sup>1)</sup>        | Zahl der Volksschüler einsehl. der Privatschüler |                       |                       |  |              |                    |          |                       |                       |
|----------------------------|--|-----------------------|-----------------------|--|--------------|--------------------|----------|-----------------------|-----------------------|
|                            | im Geschäftskreis der evangel. Oberschulbehörde  |                       |                       | im Geschäftskreis der kath. Oberschulbehörde |              |                    | zusammen |                       | im ganzen             |
|                            | Knaben   | Mädchen               | zu-<br>sam-<br>men    | Knaben                                       | Mäd-<br>chen | zu-<br>sam-<br>men | Knaben   | Mädchen               |                       |
| 1.                         | 2.   | 3.                    | 4.                    | 5.   | 6.           | 7.                 | 8.       | 9.                    | 10.                   |
| 1885/86                    | 108 951  | 121 242               | 230 193               | 45 024                                       | 47 798       | 92 822             | 153 975  | 169 040               | 323 015               |
| 1886/87                    | 108 922  | 121 518               | 230 440               | 45 262                                       | 48 478       | 93 740             | 154 184  | 169 996               | 324 180 <sup>2)</sup> |
| 1887/88                    | 109 536  | 121 529               | 231 065               | 45 318                                       | 48 450       | 93 768             | 154 854  | 169 979               | 324 833               |
| 1888/89                    | 110 013  | 121 945               | 231 958               | 45 344                                       | 48 556       | 93 900             | 155 357  | 170 501               | 325 858               |
| 1889/90                    | 109 789  | 121 177               | 230 966               | 45 364                                       | 48 890       | 94 254             | 155 153  | 170 067               | 325 220               |
| 1890/91                    | 107 054  | 118 017               | 225 071               | 44 263                                       | 48 068       | 92 326             | 151 317  | 166 080               | 317 397               |
| 1891/92                    | 106 872  | 119 244               | 226 116               | 44 182                                       | 47 426       | 91 608             | 151 054  | 166 670               | 317 724               |
| 1892/93                    | 105 425  | 116 354               | 221 779               | 43 800                                       | 47 356       | 91 156             | 149 225  | 163 710               | 312 935               |
| 1893/94                    | 103 825  | 114 943 <sup>3)</sup> | 218 768 <sup>3)</sup> | 43 262                                       | 47 120       | 90 382             | 147 087  | 162 063 <sup>3)</sup> | 309 150 <sup>3)</sup> |
| 1894/95                    | 102 998  | 113 825               | 216 823               | 43 081                                       | 47 178       | 90 259             | 146 079  | 161 003               | 307 082               |
| Darunter in Privatschulen: |  |                       |                       |  |              |                    |          |                       |                       |
| 1885/86                    | 630  | 572                   | 1 202                 | 210  | 420          | 630                | 840      | 992                   | 1 832                 |
| 1886/87                    | 544  | 470                   | 1 014                 | 214  | 561          | 775                | 758      | 1 031                 | 1 789                 |
| 1887/88                    | 675  | 589                   | 1 264                 | 209  | 560          | 769                | 884      | 1 149                 | 2 033                 |
| 1888/89                    | 671  | 569                   | 1 240                 | 206  | 561          | 767                | 877      | 1 130                 | 2 007                 |
| 1889/90                    | 559  | 525                   | 1 084                 | 241  | 596          | 837                | 800      | 1 121                 | 1 921                 |
| 1890/91                    | 601  | 630                   | 1 231                 | 230  | 587          | 817                | 831      | 1 217                 | 2 048                 |
| 1891/92                    | 608  | 661                   | 1 269                 | 231  | 618          | 849                | 839      | 1 279                 | 2 118                 |
| 1892/93                    | 715  | 494                   | 1 209                 | 231  | 662          | 893                | 946      | 1 156                 | 2 102                 |
| 1893/94                    | 739  | 470                   | 1 209                 | 240  | 726          | 966                | 979      | 1 196                 | 2 175                 |
| 1894/95                    | 710  | 451                   | 1 161                 | 234  | 764          | 998                | 944      | 1 215                 | 2 159                 |

**13. b. Die Zahl der Volksschulfstellen und der an ihnen unterrichteten Kinder in den Jahren 1885/86 bis 1894/95.**

| Jahre   | Zahl der Volks-<br>schulfstellen |                      |                    | Zahl der<br>an ihnen<br>unter-<br>richteten<br>Kinder | Auf<br>1 Lehrer-<br>stelle<br>entfallen<br>Kinder | Jahre   | Zahl der Volks-<br>schulfstellen |                      |                    | Zahl der<br>an ihnen<br>unter-<br>richteten<br>Kinder | Auf<br>1 Lehrer-<br>stelle<br>entfallen<br>Kinder |
|---------|----------------------------------|----------------------|--------------------|---|---|---------|----------------------------------|----------------------|--------------------|---|---|
|         | ftän-<br>dige                    | un-<br>ftän-<br>dige | zu-<br>sam-<br>men |   |   |         | ftän-<br>dige                    | un-<br>ftän-<br>dige | zu-<br>sam-<br>men |   |   |
| 1.      | 2.                               | 3.                   | 4.                 | 5.  | 6.  | 1.      | 2.                               | 3.                   | 4.                 | 5.  | 6.  |
| 1885/86 | 3 213                            | 1 187                | 4 400              | 321 183   | 73  | 1890/91 | 3 316                            | 1 293                | 4 609              | 315 349   | 68  |
| 1886/87 | 3 241                            | 1 210                | 4 451              | 322 391   | 72  | 1891/92 | 3 367                            | 1 280                | 4 647              | 315 606   | 68  |
| 1887/88 | 3 258                            | 1 238                | 4 496              | 322 800   | 72  | 1892/93 | 3 406                            | 1 280                | 4 686              | 310 833   | 66  |
| 1888/89 | 3 270                            | 1 262                | 4 532              | 323 851   | 71  | 1893/94 | 3 418                            | 1 287                | 4 705              | 306 975 <sup>3)</sup>                                 | 65  |
| 1889/90 | 3 287                            | 1 286                | 4 573              | 323 299   | 71  | 1894/95 | 3 430                            | 1 299                | 4 729              | 304 923   | 64  |

<sup>1)</sup> Jeweils auf 1. Mai für den Geschäftskreis der evang., auf 1. Januar für den der kath. Oberschulbehörde. — <sup>2)</sup> Württb. Jahrb. 1893 1. H. S. 104 ist als Zahl der Werktagsschülerinnen in den öffentl. Volksschulen im Jahr 1887 nicht 169 065, sondern 168 965 zu setzen. — <sup>3)</sup> In der Aufstellung von 1893/94 sind (im Unterrichts- und Erziehungsbericht) 1 753 Schülerinnen nicht mitgezählt worden, welche nun an den betreffenden Stellen zugefchlagen wurden.

### XVIII. 14. Ergebnis der freiwilligen Lehrlingsprüfungen in Württemberg in den Jahren 1882 bis 1895.

(Vrgl. Gewerbeblatt aus Württemberg, herausgeg. v. d. K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel,  
Jahrg. 1896 Nr. 1.)

#### a. Zahl der Orte und der geprüften Lehrlinge 1882 bis 1895.

| Jahr-<br>gang | Orte | Lehr-<br>linge | Jahr-<br>gang | Orte | Lehr-<br>linge | Jahr-<br>gang | Orte | Lehr-<br>linge |
|---------------|------|----------------|---------------|------|----------------|---------------|------|----------------|
| 1.            | 2.   | 3.             | 1.            | 2.   | 3.             | 1.            | 2.   | 3.             |
| 1882          | 26   | 268            | 1887          | 60   | 822            | 1892          | 68   | 1 119          |
| 1883          | 37   | 476            | 1888          | 60   | 801            | 1893          | 69   | 1 198          |
| 1884          | 45   | 509            | 1889          | 68   | 1 144          | 1894          | 71   | 1 204          |
| 1885          | 45   | 579            | 1890          | 61   | 943            | 1895          | 72   | 1 176          |
| 1886          | 48   | 745            | 1891          | 65   | 901            |               |      |                |

#### b. Die im Jahr 1895 geprüften Lehrlinge nach den einzelnen Orten.

|                     |  |   |   |                         |
|---------------------|--|---|---|-------------------------|
| 51 und mehr in:     |  | 21—50 Lehlr.:                                     |   | 16—20 Lehlr.:           |
| Stuttgart . . . 74  | } in<br>5<br>Orten<br>310<br>oder<br>26,4% | Göppingen, Ulm je . . . 38                        | } in<br>10<br>Orten<br>282<br>oder<br>24,8% | in 12 Orten 206 = 17,5% |
| Biberach . . . 66   |  | Ludwigsburg, Cannstatt je . . . 32                |   | in 11—15 Lehlr.:        |
| Geislingen . . . 60 |  | Reutlingen . . . . . 30                           |   | in 15 Orten 187 = 15,9% |
| Eßlingen . . . 59   |  | Gmünd . . . . . 27                                |   | 10 und weniger Lehlr.:  |
| Heilbronn . . . 51  |  | Tübingen . . . . . 22                             |   | in 30 Orten 191 = 16,2% |
|                     |  | Heidenheim, Ravens-<br>burg, Tuttlingen } je . 21 |   |                         |

#### c. Die im Jahr 1895 geprüften Lehrlinge nach den Gewerben.

I. Kaufmännische: 143. II. Gewerbliche: 1 033.

Unter den 1 033 gewerblichen waren:

|                             |                                 |                               |
|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Schreiner . . . . . 167  | 10. Wagner . . . . . 27         | 19. Glafer . . . . . 13       |
| 2. Schlosser . . . . . 114  | 11. Sattler, Tapeziere . . . 26 | 20. Instrumentenmacher . . 12 |
| 3. Mechaniker . . . . . 80  | 12. Maschinenfchloffer . . . 24 | 21. Bildhauer . . . . . 11    |
| 4. Schneider . . . . . 48   | 13. Bäcker . . . . . 21         | 22. Former . . . . . 11       |
| 5. Flaschner . . . . . 47   | 14. Eifendreher . . . . . 20    | 23. Gürtler . . . . . 11      |
| 6. Maler . . . . . 34       | 15. Metzger . . . . . 20        | 24. Konditoren . . . . . 11   |
| 7. Zimmerleute . . . . . 30 | 16. Steinhauer . . . . . 20     | 25. Buchbinder . . . . . 10   |
| 8. Schmiede . . . . . 30    | 17. Küfer . . . . . 18          | 26. Kupferfchmiede . . . . 10 |
| 9. Schuhmacher . . . . . 28 | 18. Drechsler . . . . . 16      | 27. Uhrmacher . . . . . 10.   |

|                                      |                             |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 8 Gewerbe mit je über 30 Lehrlingen  | zuf. 550 Lehrlinge = 53,2%  |
| 8 Gewerbe mit 21—30 Lehrlingen       | zuf. 186 Lehrlinge = 18,0%  |
| 11 Gewerbe mit 10—20 Lehrlingen      | zuf. 133 Lehrlinge = 12,9%  |
| 61 Gewerbe mit weniger als 10 Lehlr. | zuf. 164 Lehrlinge = 15,9%. |

## XVIII. 15. Stand des landwirtschaftlichen Unterrichts- und Fort-

(Württ. Wochenblatt für Landwirtschaft, herausgeg. v. d. K. Zentralstelle für

| Oberämter                | Freiwillige landwirtschaftliche Fortbildungsschulen |            | Obligatorische Winterabendschulen       |              | Verlängerte Sonntagschulen |            | Landwirtschaftliche Abendverfammlungen |               | Landwirtschaftliche Lesevereine |              | Ortsbibliotheken  |               |
|--------------------------|---|------------|---|--------------|----------------------------|------------|--|---------------|---------------------------------|--------------|-------------------|---------------|
|                          |   |            | mit Berücksichtigung der Landwirtschaft |              |                            |            |  |               |                                 |              |                   |               |
|                          | Zahl der  |            |   |              |                            |            |  |               |                                 |              |                   |               |
|                          | Schulen   | Schüler    | Schulen                                 | Schüler      | Schulen                    | Schüler    | Ge-<br>mein-<br>den                    | Be-<br>fucher | Ver-<br>eine                    | Lefer        | Biblio-<br>theken | Bücher        |
| 1.                       | 2.  | 3.         | 4.                                      | 5.           | 6.                         | 7.         | 8.                                     | 9.            | 10.                             | 11.          | 12.               | 13.           |
| Backnang . . .           | —   | —          | 11                                      | 231          | 2                          | 39         | —                                      | —             | 2                               | 120          | 20                | 2 748         |
| Befigheim . . .          | 1   | 17         | 6                                       | 196          | —                          | —          | 1                                      | 20            | 1                               | 5            | 16                | 4 260         |
| Böblingen . . .          | 9   | 221        | 1                                       | 41           | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 15                | 3 612         |
| Brackenheim . . .        | —   | —          | 14                                      | 359          | —                          | —          | —                                      | —             | 1                               | 10           | 24                | 5 548         |
| Cannstatt . . .          | 1   | 30         | 7                                       | 264          | 2                          | 56         | 1                                      | 28            | 1                               | 30           | 18                | 4 317         |
| EBlingen . . .           | 1   | 22         | 7                                       | 209          | —                          | —          | —                                      | —             | 6                               | 559          | 19                | 7 309         |
| Heilbronn . . .          | 3   | 79         | 10                                      | 230          | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 21                | 5 736         |
| Leonberg . . .           | 1   | 34         | 16                                      | 415          | —                          | —          | 1                                      | 30            | —                               | —            | 19                | 5 236         |
| Ludwigsburg . . .        | 2   | 45         | 9                                       | 276          | —                          | —          | —                                      | —             | 1                               | 36           | 14                | 3 678         |
| Marbach . . .            | —   | —          | 15                                      | 381          | —                          | —          | —                                      | —             | 2                               | 90           | 24                | 5 635         |
| Maulbronn . . .          | —   | —          | 9                                       | 218          | —                          | —          | —                                      | —             | 1                               | 11           | 20                | 3 938         |
| Neckarfulm . . .         | 1   | 17         | 22                                      | 590          | —                          | —          | 1                                      | 20            | 1                               | 22           | 23                | 6 601         |
| Stuttgart, Stadt         | —   | —          | —                                       | —            | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 1                 | 1 833         |
| Stuttgart, Amt           | 6   | 107        | 5                                       | 123          | —                          | —          | 1                                      | 30            | 4                               | 149          | 29                | 7 881         |
| Vaihingen . . .          | 2   | 46         | 13                                      | 419          | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 22                | 5 516         |
| Waiblingen . . .         | 2   | 41         | 9                                       | 202          | —                          | —          | 1                                      | 30            | —                               | —            | 24                | 3 859         |
| Weinsberg . . .          | 1   | 56         | 17                                      | 422          | 1                          | 13         | —                                      | —             | —                               | —            | 24                | 4 783         |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>30</b>   | <b>715</b> | <b>171</b>                              | <b>4 576</b> | <b>5</b>                   | <b>108</b> | <b>6</b>                               | <b>158</b>    | <b>20</b>                       | <b>1 032</b> | <b>333</b>        | <b>82 490</b> |
| Balingen . . .           | 2   | 63         | 8                                       | 184          | 1                          | 56         | —                                      | —             | —                               | —            | 25                | 7 405         |
| Calw . . .               | 9   | 162        | 2                                       | 57           | —                          | —          | 1                                      | 40            | 2                               | 21           | 18                | 3 956         |
| Freudenstadt . . .       | —   | —          | 31                                      | 627          | —                          | —          | 1                                      | 20            | 2                               | 80           | 26                | 4 699         |
| Herrenberg . . .         | —   | —          | 17                                      | 513          | 1                          | 12         | —                                      | —             | 1                               | 25           | 25                | 6 242         |
| Horb . . .               | —   | —          | 14                                      | 319          | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 10                | 1 960         |
| Nagold . . .             | 1   | 42         | 20                                      | 308          | 3                          | 44         | —                                      | —             | —                               | —            | 30                | 5 213         |
| Neuenbürg . . .          | 2   | 30         | 7                                       | 200          | —                          | —          | 1                                      | 30            | —                               | —            | 30                | 6 723         |
| Nürtingen . . .          | 1   | 40         | 13                                      | 321          | 4                          | 76         | —                                      | —             | —                               | —            | 24                | 4 730         |
| Oberndorf . . .          | —   | —          | 3                                       | 59           | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 10                | 1 482         |
| Reutlingen . . .         | 5   | 115        | 13                                      | 365          | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 22                | 5 078         |
| Rottenburg . . .         | 3   | 111        | 12                                      | 346          | 2                          | 19         | 1                                      | 17            | 1                               | 12           | 19                | 3 166         |
| Rottweil . . .           | —   | —          | 3                                       | 85           | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 4                 | 852           |
| Spaichingen . . .        | 1   | 27         | 6                                       | 156          | 3                          | 83         | —                                      | —             | —                               | —            | 15                | 3 552         |
| Sulz . . .               | —   | —          | 21                                      | 405          | 1                          | 7          | 4                                      | 118           | 3                               | 66           | 26                | 5 486         |
| Tübingen . . .           | 1   | 26         | 14                                      | 464          | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 25                | 4 877         |
| Tutlingen . . .          | 1   | 18         | 15                                      | 385          | —                          | —          | —                                      | —             | —                               | —            | 14                | 3 647         |
| Urach . . .              | —   | —          | 18                                      | 570          | —                          | —          | 1                                      | 40            | —                               | —            | 24                | 6 275         |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>26</b>   | <b>634</b> | <b>217</b>                              | <b>5 364</b> | <b>15</b>                  | <b>297</b> | <b>9</b>                               | <b>265</b>    | <b>9</b>                        | <b>204</b>   | <b>347</b>        | <b>75 343</b> |

## bildungswesens der einzelnen Oberämter im Schuljahr 1893/94.

die Landwirtschaft, Jahrg. 1894 Nr. 49. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 197.)

| Oberämter                   | Freiwillige landwirtschaftliche Fortbildungsschulen |              | Obligatorische Winterabend-schulen      |               | Verlängerte Sonntags-schulen |              | Landwirtschaftliche Abend-ver-sammlungen |            | Landwirtschaftliche Lese-vereine |              | Orts-bibliotheken |                |
|-----------------------------|---|--------------|---|---------------|------------------------------|--------------|--|------------|----------------------------------|--------------|-------------------|----------------|
|                             |   |              | mit Berücksichtigung der Landwirtschaft |               |                              |              |  |            |                                  |              |                   |                |
|                             | Zahl der  |              |   |               |                              |              |  |            |                                  |              |                   |                |
|                             | Schulen   | Schüler      | Schulen                                 | Schüler       | Schulen                      | Schüler      | Gemeinden                                | Be-fucher  | Ver-eine                         | Lefer        | Biblio-then       | Bücher         |
| 1.                          | 2.  | 3.           | 4.                                      | 5.            | 6.                           | 7.           | 8.                                       | 9.         | 10.                              | 11.          | 12.               | 13.            |
| Aalen . . . . .             | —   | —            | 13                                      | 350           | 3                            | 122          | 3  | 90         | 3                                | 89           | 16                | 3 774          |
| Crailsheim . . . . .        | —   | —            | 18                                      | 343           | —                            | —            | 1  | 20         | —                                | —            | 25                | 6 237          |
| Ellwangen . . . . .         | —   | —            | 1                                       | 12            | 1                            | 19           | —  | —          | —                                | —            | 24                | 4 968          |
| Gaildorf . . . . .          | 1   | 20           | 3                                       | 66            | 1                            | 33           | —  | —          | —                                | —            | 7                 | 1 217          |
| Gerabronn . . . . .         | 1   | 18           | 13                                      | 325           | 1                            | 17           | 1  | 20         | 1                                | 24           | 24                | 4 230          |
| Gmünd . . . . .             | —   | —            | 10                                      | 185           | —                            | —            | 1  | 20         | 1                                | 20           | 13                | 3 130          |
| Hall . . . . .              | 1   | 28           | 9                                       | 226           | 9                            | 187          | 1  | 60         | 2                                | 77           | 20                | 2 781          |
| Heidenheim . . . . .        | 1   | 39           | 24                                      | 577           | 2                            | 54           | 5  | 95         | 8                                | 338          | 27                | 10 640         |
| Künzelsau . . . . .         | —   | —            | 19                                      | 399           | —                            | —            | 1  | 20         | 3                                | 58           | 19                | 4 481          |
| Mergentheim . . . . .       | 2   | 36           | 7                                       | 131           | —                            | —            | 1  | 12         | —                                | —            | 18                | 4 132          |
| Neresheim . . . . .         | —   | —            | 6                                       | 93            | 5                            | 83           | —  | —          | 2                                | 236          | 11                | 3 140          |
| Öhringen . . . . .          | 1   | 40           | 14                                      | 329           | —                            | —            | 1  | 50         | —                                | —            | 14                | 2 443          |
| Schorndorf . . . . .        | 1   | 9            | 18                                      | 363           | —                            | —            | —  | —          | —                                | —            | 25                | 4 651          |
| Welzheim . . . . .          | —   | —            | 6                                       | 174           | 1                            | 20           | —  | —          | 1                                | 16           | 11                | 2 540          |
| <b>Jagtkreis . . . . .</b>  | <b>8</b>  | <b>190</b>   | <b>161</b>                              | <b>3 573</b>  | <b>23</b>                    | <b>535</b>   | <b>15</b>                                | <b>387</b> | <b>21</b>                        | <b>858</b>   | <b>254</b>        | <b>58 364</b>  |
| Biberach . . . . .          | —   | —            | 13                                      | 245           | 2                            | 43           | —  | —          | 2                                | 81           | 30                | 6 331          |
| Blaubeuren . . . . .        | —   | —            | 26                                      | 463           | —                            | —            | —  | —          | 2                                | 49           | 27                | 7 607          |
| Ehingen . . . . .           | —   | —            | 28                                      | 471           | 1                            | 13           | —  | —          | —                                | —            | 41                | 8 640          |
| Geislingen . . . . .        | —   | —            | 28                                      | 491           | —                            | —            | —  | —          | 3                                | 114          | 36                | 6 838          |
| Göppingen . . . . .         | 1   | 23           | 7                                       | 173           | —                            | —            | —  | —          | —                                | —            | 18                | 4 579          |
| Kirchheim . . . . .         | 1   | 14           | 3                                       | 49            | —                            | —            | —  | —          | 1                                | 66           | 26                | 5 446          |
| Laupheim . . . . .          | —   | —            | 12                                      | 304           | —                            | —            | —  | —          | —                                | —            | 8                 | 1 777          |
| Leutkirch . . . . .         | 1   | 18           | —                                       | —             | 1                            | 43           | —  | —          | —                                | —            | 6                 | 400            |
| Münzingen . . . . .         | —   | —            | 34                                      | 586           | —                            | —            | 2  | 43         | 4                                | 95           | 36                | 9 167          |
| Ravensburg . . . . .        | 1   | 8            | 4                                       | 84            | 14                           | 323          | —  | —          | 2                                | 17           | 25                | 6 313          |
| Riedlingen . . . . .        | —   | —            | 43                                      | 790           | —                            | —            | 1  | 34         | —                                | —            | 47                | 10 826         |
| Saulgau . . . . .           | 1   | 12           | 9                                       | 154           | —                            | —            | —  | —          | —                                | —            | 13                | 3 045          |
| Tettnang . . . . .          | —   | —            | 2                                       | 24            | 6                            | 135          | —  | —          | —                                | —            | 10                | 2 305          |
| Ulm . . . . .               | —   | —            | 30                                      | 450           | 2                            | 18           | —  | —          | 3                                | 77           | 35                | 8 518          |
| Waldfee . . . . .           | 2   | 37           | 2                                       | 34            | 9                            | 196          | —  | —          | 1                                | 4            | 14                | 3 302          |
| Wangen . . . . .            | 1   | 20           | —                                       | —             | 16                           | 460          | —  | —          | —                                | —            | 20                | 4 948          |
| <b>Donaukreis . . . . .</b> | <b>8</b>  | <b>132</b>   | <b>241</b>                              | <b>4 318</b>  | <b>51</b>                    | <b>1 231</b> | <b>3</b>                                 | <b>77</b>  | <b>18</b>                        | <b>503</b>   | <b>392</b>        | <b>90 042</b>  |
| <b>Württemberg</b>          | <b>72</b>   | <b>1 671</b> | <b>790</b>                              | <b>17 831</b> | <b>94</b>                    | <b>2 171</b> | <b>33</b>                                | <b>887</b> | <b>68</b>                        | <b>2 597</b> | <b>1 326</b>      | <b>306 239</b> |
| Im Jahr 1892/93             | 78  | 1 825        | 777                                     | 17 488        | 90                           | 2 202        | 39                                       | 1 150      | 73                               | 3 234        | 1 301             | 295 609        |
| Somit 1893/94               |   |              |   |               |                              |              |  |            |                                  |              |                   |                |
| mehr . . . . .              | —   | —            | 13                                      | 343           | 4                            | —            | —  | —          | —                                | —            | 25                | 10 630         |
| weniger . . . . .           | 6   | 154          | —                                       | —             | —                            | 31           | 6  | 263        | 5                                | 637          | —                 | —              |

**XIX. Kriegs-**

**1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.)  
Armee-corps für die 13 Jahre 1882 bis 1894.**

(Statist. Jahrbuch f. d. Deutsche Reich 1895 S. 152 und vorherg. Jahrg. — Württ. Jahrb. 1894  
3. H. S. 199.)

| Jahre  | Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden: |                          |  |            |                     | Außerdem freiwillig eingetreten |  | Von je 100 definitiven Entscheidungen der Ersatzbehörden (Sp. 6) lauten: |                          |  |            |
|--|---|--------------------------|--|------------|---------------------|---------------------------------|--|--|--------------------------|--|------------|
|  | Ausgeschloffen <sup>1)</sup>                  | Ausgestert <sup>2)</sup> | Dem Landsturm I. Aufgebots oder der Ersatzreserve bzw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen <sup>3)</sup> | Ausgehoben | Im ganzen (Sp. 2-5) | Militärpflichtige               | vor Beginn des militärpflichtigen Alters | Ausgeschloffen <sup>1)</sup>   | Ausgestert <sup>2)</sup> | Dem Landsturm I. Aufgebots oder der Ersatzreserve bzw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen <sup>3)</sup> | Ausgehoben |
| 1.   | 2.  | 3.                       | 4.   | 5.         | 6.                  | 7.                              | 8.                                       | 9.   | 10.                      | 11.  | 12.        |
| 1882   | 57  | 3 097                    | 4 479  | 6 752      | 14 385              | 507                             | . <sup>4)</sup>                          | 0,4  | 21,5                     | 31,1   | 47,0       |
| 1883   | 49  | 3 264                    | 4 661  | 6 584      | 14 558              | 546                             | .  | 0,4  | 22,4                     | 32,0   | 45,2       |
| 1884   | 43  | 3 423                    | 4 839  | 6 783      | 15 088              | 554                             | .  | 0,3  | 22,7                     | 32,1   | 44,9       |
| 1885   | 60  | 2 765                    | 4 844  | 6 754      | 14 423              | 525                             | .  | 0,4  | 19,2                     | 33,6   | 46,8       |
| 1886   | 39  | 3 376                    | 5 373  | 7 052      | 15 840              | 551                             | .  | 0,3  | 21,3                     | 33,9   | 44,5       |
| 1887   | 49  | 3 255                    | 5 589  | 7 195      | 16 088              | 536                             | .  | 0,3  | 20,2                     | 34,8   | 44,7       |
| 1888   | 41  | 2 315                    | 6 013  | 7 194      | 15 563              | 334                             | 310                                      | 0,3  | 14,9                     | 38,6   | 46,2       |
| 1889   | 49  | 1 626                    | 8 038  | 7 902      | 17 015              | 244                             | 299                                      | 0,3  | 9,6                      | 47,2   | 42,9       |
| 1890   | 51  | 1 818                    | 6 885  | 7 887      | 16 641              | 270                             | 293                                      | 0,3  | 10,9                     | 41,4   | 47,4       |
| 1891   | 36  | 1 430                    | 7 042  | 7 449      | 15 957              | 313                             | 238                                      | 0,2  | 9,0                      | 44,1   | 46,7       |
| 10j. D'chn.  | 47  | 2 637                    | 5 777  | 7 095      | 15 556              | 438                             | .  | 0,3  | 17,0                     | 37,1   | 45,6       |
| 1892   | 42  | 1 752                    | 7 535  | 7 598      | 16 927              | 286                             | 312                                      | 0,2  | 10,4                     | 44,5   | 44,9       |
| 1893   | 37  | 1 782                    | 7 107  | 10 056     | 18 982              | 375                             | 288                                      | 0,2  | 9,4                      | 37,4   | 53,0       |
| 1894   | 28  | 1 834                    | 6 383  | 10 210     | 18 455              | 448 <sup>5)</sup>               | 264 <sup>6)</sup>                        | 0,15   | 9,94                     | 34,59  | 55,32      |
| <i>In sämtlichen Armee-corpsbezirken des Deutschen Reichs.</i> |   |                          |  |            |                     |                                 |  |  |                          |  |            |
| 1882   | 1 377   | 73 057                   | 151 675  | 141 965    | 368 074             | 19 697                          | . <sup>4)</sup>                          | 0,4  | 19,8                     | 41,2   | 38,6       |
| 1883   | 1 352   | 68 475                   | 152 059  | 141 817    | 363 703             | 20 305                          | .  | 0,4  | 18,8                     | 41,8   | 39,0       |
| 1884   | 1 281   | 67 780                   | 151 837  | 142 521    | 368 419             | 19 970                          | .  | 0,4  | 18,6                     | 41,8   | 39,2       |
| 1885   | 1 225   | 66 893                   | 162 239  | 142 776    | 373 133             | 20 561                          | .  | 0,3  | 17,9                     | 43,5   | 38,3       |
| 1886   | 1 200   | 69 851                   | 164 807  | 161 526    | 397 384             | 20 735                          | .  | 0,3  | 17,6                     | 41,5   | 40,6       |
| 1887   | 1 260   | 62 901                   | 161 518  | 161 193    | 386 872             | 20 382                          | .  | 0,3  | 16,3                     | 41,7   | 41,7       |
| 1888   | 1 245   | 45 548                   | 178 136  | 161 247    | 386 176             | 14 830                          | 13 105                                   | 0,3  | 11,8                     | 46,1   | 41,8       |
| 1889   | 1 189   | 31 569                   | 212 867  | 159 270    | 404 895             | 12 829                          | 13 125                                   | 0,3  | 7,8                      | 52,6   | 39,3       |
| 1890   | 1 236   | 30 680                   | 196 301  | 182 836    | 411 053             | 12 666                          | 12 645                                   | 0,3  | 7,5                      | 47,8   | 44,4       |
| 1891   | 1 245   | 27 291                   | 197 310  | 172 515    | 398 361             | 13 069                          | 12 913                                   | 0,3  | 6,9                      | 49,5   | 43,3       |
| 10j. D'chn.  | 1 261   | 54 404                   | 172 875  | 156 767    | 385 807             | 17 504                          | .  | 0,3  | 14,1                     | 44,9   | 40,7       |
| 1892   | 1 280   | 30 043                   | 200 108  | 169 830    | 401 261             | 14 660                          | 15 723                                   | 0,3  | 7,5                      | 49,9   | 42,3       |
| 1893   | 1 431   | 30 496                   | 174 945  | 234 685    | 441 557             | 16 588                          | 16 900                                   | 0,3  | 6,9                      | 39,6   | 53,2       |
| 1894   | 1 395   | 33 303                   | 178 095  | 235 649    | 448 442             | 18 161 <sup>7)</sup>            | 19 345 <sup>8)</sup>                     | 0,3  | 7,4                      | 39,7   | 52,6       |

<sup>1)</sup> Zur Zuchthausstrafe Verurteilte etc. — <sup>2)</sup> Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — <sup>3)</sup> Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr etc. — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bzw. der Seewehr II überwiesen. — <sup>4)</sup> Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1888 unthunlich. — <sup>5)</sup> Darunter 6, — <sup>6)</sup> darunter 7, — <sup>7)</sup> darunter 752, — <sup>8)</sup> darunter 1191 in die Marine.

wesen.

## 2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg<sup>1)</sup> für die 12 Ersatzjahre 1883/84 bis 1894/95.

(Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1895 IV S. 47. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 200.)

| Erfatz-<br>jahre                          | Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft <sup>2)</sup> |                                |                                   |                      | Prozentfatz<br>der<br>Eingestellten<br>ohne<br>Schulbildung |
|---|---|--------------------------------|-----------------------------------|----------------------|---|
|   | überhaupt   | mit Schulbildung               |                                   | ohne<br>Schulbildung |   |
|   |   | in der<br>deutschen<br>Sprache | nur in<br>einer andern<br>Sprache |                      |   |
| 1.  | 2.  | 3.                             | 4.                                | 5.                   | 6.  |
| <b>Aus Württemberg.<sup>1)</sup></b>      |   |                                |                                   |                      |   |
| 1883/84 . . . . .                         | 6 646   | 6 645                          | —                                 | 1                    | 0,02  |
| 1884/85 . . . . .                         | 6 845   | 6 843                          | —                                 | 2                    | 0,03  |
| 1885/86 . . . . .                         | 6 893   | 6 892                          | 1                                 | —                    | —   |
| 1886/87 <sup>3)</sup> . . . . .           | 7 208   | 7 206                          | 2                                 | —                    | —   |
| 1887/88 <sup>3)</sup> . . . . .           | 7 428   | 7 427                          | —                                 | 1                    | 0,01  |
| 1888/89 . . . . .                         | 7 480   | 7 478                          | —                                 | 2                    | 0,03  |
| 1889/90 . . . . .                         | 7 625   | 7 623                          | 1                                 | 1                    | 0,01  |
| 1890/91 . . . . .                         | 8 341   | 8 336                          | 2                                 | 3                    | 0,04  |
| 1891/92 . . . . .                         | 7 993   | 7 991                          | —                                 | 2                    | 0,03  |
| 1892/93 . . . . .                         | 8 268   | 8 265                          | —                                 | 3                    | 0,04  |
| <b>10jähr. Durchschnitt . . . . .</b>     | <b>7 473</b>  | <b>7 471</b>                   | <b>0,6</b>                        | <b>2</b>             | <b>0,03</b>   |
| 1893/94 . . . . .                         | 10 759  | 10 758                         | —                                 | 1                    | 0,01  |
| 1894/95 . . . . .                         | 10 963 <sup>4)</sup>                                      | 10 959                         | 1                                 | 3                    | 0,03  |
| <b>Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.</b> |   |                                |                                   |                      |   |
| 1883/84 . . . . .                         | 151 180   | 143 764                        | 5 493                             | 1 923                | 1,27  |
| 1884/85 . . . . .                         | 152 826   | 145 385                        | 5 590                             | 1 851                | 1,21  |
| 1885/86 . . . . .                         | 152 933   | 146 223                        | 5 058                             | 1 657                | 1,08  |
| 1886/87 . . . . .                         | 169 240   | 163 203                        | 4 822                             | 1 215                | 0,72  |
| 1887/88 . . . . .                         | 176 990   | 170 725                        | 5 015                             | 1 250                | 0,71  |
| 1888/89 . . . . .                         | 171 346   | 166 195                        | 4 117                             | 1 034                | 0,60  |
| 1889/90 . . . . .                         | 170 494   | 165 755                        | 3 870                             | 869                  | 0,51  |
| 1890/91 . . . . .                         | 193 318   | 187 996                        | 4 287                             | 1 035                | 0,54  |
| 1891/92 . . . . .                         | 184 382   | 179 886                        | 3 672                             | 824                  | 0,45  |
| 1892/93 . . . . .                         | 186 448   | 182 415                        | 3 318                             | 715                  | 0,38  |
| <b>10jähr. Durchschnitt . . . . .</b>     | <b>170 916</b>  | <b>165 155</b>                 | <b>4 524</b>                      | <b>1 237</b>         | <b>0,72</b>   |
| 1893/94 . . . . .                         | 253 177   | 250 835                        | 1 725                             | 617                  | 0,24  |
| 1894/95 . . . . .                         | 256 142 <sup>5)</sup>                                     | 254 301                        | 1 279                             | 562                  | 0,22 <sup>6)</sup>  |

<sup>1)</sup> Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten aus Württemberg kommenden Rekruten. — <sup>2)</sup> Nach § 12 der Rekrutierungsordnung vom 28. Sept. 1875 bzw. § 12 der Heerordnung vom 22. Nov. 1888. Die Prüfung erstreckt sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und seinen Vor- und Zunamen leserlich schreiben kann. — <sup>3)</sup> Die infolge des Gesetzes vom 11. März 1887, betr. die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres, im Monat April 1887 eingestellten Rekruten sind zum Teil in den Zahlenangaben für 1886/87, zum andern Teil in denjenigen für 1887/88 begriffen. — <sup>4)</sup> Die Zahl der im Ersatzjahr 1894/95 in das XIII. (K. Württ.) Armeecorps eingestellten Rekruten (mit Einfluß der 4. [Württ.] Compagnie des Eisenbahnregiments Nr. II und des zum Verband des XV. Armeecorps gehörigen Württ. Inf.-Reg. Nr. 126) aus dem Deutschen Reich beträgt 10 295, worunter keiner ohne Schulbildung und 1 mit solcher in fremder Sprache. — <sup>5)</sup> Außerdem früher in außerdeutschen Staaten aufhältlich 82, davon mit Schulbildung in deutscher Sprache 71, in fremder 7, ohne Schulbildung 4. — <sup>6)</sup> Der Prozentfatz der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Ersatzjahr 1894/95 für Preußen auf 0,32, für Bayern auf 0,03, für Sachsen auf 0,07, für Baden auf 0,03.

## XIX. 3. Die Etatsstärke des XIII.

(Aus den Reichs-

Vorbemerkung. Nach Art. 60 der Reichsverfassung vom 16. April 1871 wird die Friedens-Verfassungsbestimmung sind folgende Reichsgesetze ergangen, welche im Königreich Württemberg auf

|   |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 1. Das Reichsmilitärgesetz vom 2. Mai 1874 mit präsumtiver Dauer vom 1. Januar 1875 bis |  |  |  |  |  |  |  |
| 2. " " " 6. Mai 1880 " " " " 1. April 1881 "  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3. " " " 11. März 1887 " " " " 1. April 1887 "  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4. " " " 15. Juli 1890 " " " " 1. Oktober 1890 "  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5. " " " 3. Aug. 1893 " " " " 1. Oktober 1893 "   |  |  |  |  |  |  |  |

Auf dieser Grundlage sind in den einzelnen Reichshaushaltsetats (Anlage V) jeweilig die Etatsberechnet und in den Druckfachen des Bundesrats und Reichstags veröffentlicht worden, aus welchen die

| Dienstliche<br>Stellung                                 | 1894/95   |                                    |                            |  |  |  |  |
|---|---|------------------------------------|----------------------------|--|--|--|--|
|   | Infanterie  |                                    |                            | Kaval-<br>lerie <sup>2)</sup><br>(4 Regi-<br>menter) | (Nur<br>Feld-<br>Artillerie <sup>4)</sup><br>(2 Regi-<br>menter) | Pioniere<br>(1 Bataillon<br>u. 1 Eisen-<br>bahn-<br>compagnie) | Train <sup>5)</sup><br>(1 Ba-<br>tail-<br>lon) |
|   | im<br>engeren<br>Sinne <sup>1)</sup><br>(8 Regi-<br>menter) | (17)<br>Bezirks-<br>kom-<br>mandos | im<br>ganzen <sup>2)</sup> |  |  |  |  |
| 1.  | 2.  | 3.                                 | 4.                         | 5.   | 6.   | 7.   | 8.   |
| Offiziere . . . . .                                     | 532   | 40                                 | 572                        | 100  | 122  | 26   | 14   |
| Unteroffiziere . . . . .                                | 1992  | 158                                | 2 150                      | 386  | 488  | 105  | 76   |
| u. zwar: Zahlmeisterspiranten .                         | 32  | 1                                  | 33                         | 4  | 8  | 1  | 2  |
| Spielleute . . . . .                                    | 112   | —                                  | 112                        | 64   | 48   | 13   | 3  |
| Lazaretgehilfen . . . . .                               | 56  | —                                  | 56                         | 10   | 11   | 3  | 1  |
| Sonstige . . . . .                                      | 1 792   | 157                                | 1 949                      | 308  | 421  | 88   | 70   |
| Gemeine . . . . .                                       | 14 269  | 145                                | 14 414                     | 2 350  | 2 114  | 554  | 233  |
| u. zwar: Spielleute . . . . .                           | 704   | —                                  | 704                        | —  | —  | 4  | —  |
| Unterlazaretgehilfen .                                  | 56  | —                                  | 56                         | 10   | 12   | 2  | 2  |
| Ökonomiehandwerker .                                    | 114   | —                                  | 114                        | 48   | 42   | 8  | 6  |
| Kapitulanten, sonstige<br>Gefreite und Gemeine          | 13 395  | 145                                | 13 540                     | 2 292  | 2 060  | 540  | 225  |
| Militärbeamte aller Art . . . . .                       | 120   | —                                  | 120                        | 33   | 36   | 4  | 3  |
| u. zwar: Militärärzte . . . . .                         | 56  | —                                  | 56                         | 8  | 12   | 2  | 1  |
| Zahlmeister, milit. Musik-<br>infpizienten, Luftschiff. | 32  | —                                  | 32                         | 4  | 8  | 1  | 1  |
| Roßärzte . . . . .                                      | —   | —                                  | —                          | 13   | 8  | —  | 1  |
| Büchsenmacher, Waf-<br>fenmeister . . . . .             | 32  | —                                  | 32                         | 4  | 8  | 1  | —  |
| Sattler . . . . .                                       | —   | —                                  | —                          | 4  | —  | —  | —  |
| <b>Gesamtkopfzahl . . . . .</b>                         | <b>16 913</b>   | <b>343</b>                         | <b>17 256</b>              | <b>2 869</b>   | <b>2 760</b>   | <b>689</b>   | <b>326</b>                                     |

<sup>1)</sup> Dabei Unteroffizierschüler in preussischen Unteroffizierschulen. — <sup>2)</sup> „Jäger“ hat Württemberg nicht. — <sup>3)</sup> Hierzu 2 668 Dienstpferde. — <sup>4)</sup> Hierzu 1 332 Dienstpferde. — <sup>5)</sup> Hierzu 190 Dienstpferde. — <sup>6)</sup> Hieher gehören z. B. Intendanturen, Corpsbekleidungsämter u. f. w. — <sup>7)</sup> Hieher gehören z. B. Kriegsministerium, Generalstab, technische Institute der Artillerie u. f. w. — <sup>8)</sup> Hierzu für Württemberg im ganzen 4 190, fürs Reich 96 844 Dienstpferde. — <sup>9)</sup> Mit Wirkung vom 1. Oktober 1893 ist das seit-herige Württembergische Fußartilleriebataillon Nr. 13 zum K. Preuß. Reichsmilitärkontingent überführt



## (K. Württ.) Armeecorps seit 1875.

haushaltetats.)

präsenzstärke des deutschen Heeres im Wege der Reichsgesetzgebung festgestellt. Auf Grund dieser Grund der Militärkonvention vom 21./25. November 1870 ausgeführt worden sind:

31. Dez. 1881 stellte die Friedenspräsenzstärke fest auf: 401 659 Unteroffiziere und Mannschaften.

31. März 1888 " " " " " 427 274 " " "  
 31. März 1894 " " " " " 468 409 " " "  
 31. März 1894 " " " " " 486 983 " " "  
 31. März 1899 " " " " " 479 229 Obergefreite, Gefreite und Gemeine.

stärken der einzelnen in Betracht kommenden Bundesstaaten (Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg) nachstehenden Ziffern entnommen worden sind.

| (Noch) 1894/95                         |  |                                     |         | 1891/92 <sup>10)</sup> |                  | 1887/88 <sup>11)</sup> |                  | 1881/82 <sup>12)</sup> |                  | 1875 <sup>13)</sup>   |                  |
|--|--|-------------------------------------|---------|------------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------------|------------------|-----------------------|------------------|
| Besondere<br>Formationen <sup>6)</sup> | Nicht-<br>regimen-<br>tierte<br>Offi-<br>ziere <sup>7)</sup> | Generalsumme <sup>8)</sup>          |         | Würt-<br>tem-<br>berg  | Reich            | Würt-<br>tem-<br>berg  | Reich            | Würt-<br>tem-<br>berg  | Reich            | Würt-<br>tem-<br>berg | Reich            |
|  |  | Würt-<br>tem-<br>berg <sup>9)</sup> | Reich   |                        |                  |                        |                  |                        |                  |                       |                  |
| 9.                                     | 10.  | 11.                                 | 12.     | 13.                    | 14.              | 15.                    | 16.              | 17.                    | 18.              | 19.                   | 20.              |
| 4                                      | 62   | 900                                 | 22 534  | 839                    | 20 440           | 803                    | 19 262           | 773                    | 18 128           | 770                   | 17 213           |
| 53                                     | 3  | 3 261                               | 77 883  | 2 826                  | 65 106           | 2 765                  | 61 811           | 2 606                  | 57 699           | 2 477                 | 53 956           |
| 2                                      | —  | 50                                  | 1 202   | 41                     | 962              | 37                     | 848              | 35                     | 788              | 35                    | 741              |
| —                                      | —  | 240                                 | 6 064   | 239                    | 5 696            | 241                    | 5 516            | 230                    | 5 325            | 226                   | 5 137            |
| —                                      | —  | 81                                  | 1 922   | . <sup>14)</sup>       | . <sup>14)</sup> | . <sup>14)</sup>       | . <sup>14)</sup> | . <sup>14)</sup>       | . <sup>14)</sup> | . <sup>14)</sup>      | . <sup>14)</sup> |
| 51                                     | 3  | 2 890                               | 68 965  | 2 546                  | 58 448           | 2 487                  | 55 447           | 2 341                  | 51 586           | 2 216                 | 48 078           |
| 80                                     | —  | 19 745                              | 479 229 | 17 911                 | 421 877          | 17 181                 | 406 598          | 16 209                 | 369 575          | 15 307                | 347 703          |
| —                                      | —  | 708                                 | 15 649  | 650                    | 14 088           | 650                    | 13 754           | 392                    | 8 103            | 384                   | 7 176            |
| —                                      | —  | 82                                  | 1 926   | 148                    | 3 780            | 146                    | 3 704            | 142                    | 3 532            | 140                   | 3 182            |
| 80                                     | —  | 298                                 | 7 238   | 351                    | 8 337            | 476                    | 10 850           | 450                    | 10 091           | 444                   | 9 430            |
| —                                      | —  | 18 657                              | 454 416 | 16 762                 | 395 672          | 15 909                 | 378 290          | 15 225                 | 347 849          | 14 339                | 327 915          |
| —                                      | 6  | 202                                 | 4 902   | 177                    | 4 234            | 181                    | 4 154            | 169                    | 3 855            | 172                   | 3 743            |
| —                                      | 5  | 84                                  | 2 069   | 76                     | 1 835            | 76                     | 1 777            | 74                     | 1 698            | 75                    | 1 673            |
| —                                      | —  | 46                                  | 1 102   | 38                     | 893              | 37                     | 840              | 35                     | 784              | 35                    | 746              |
| —                                      | 1  | 23                                  | 578     | 22                     | 559              | 28                     | 641              | 26                     | 624              | 26                    | 612              |
| —                                      | —  | 45                                  | 1 060   | 37                     | 854              | 36                     | 803              | 30                     | 656              | 32                    | 619              |
| —                                      | —  | 4                                   | 93      | 4                      | 93               | 4                      | 93               | 4                      | 93               | 4                     | 93               |
| 137                                    | 71   | 24 108                              | 584 548 | 21 753                 | 511 657          | 20 930                 | 491 825          | 19 757                 | 449 257          | 18 726                | 422 615          |

worden. — <sup>10)</sup> Hierzu für Württemberg 4 058, fürs Reich 93 898 Dienstpferde. — <sup>11)</sup> Desgl. 3 690 bzw. 84 077. — <sup>12)</sup> Desgl. 3 443 bzw. 81 629. — <sup>13)</sup> Desgl. 3 809 bzw. 96 942; in diesen beiden Summen sind die im Besitze der Offiziere befindlichen Pferde, sowie die sogenannten Krümper inbegriffen. — <sup>14)</sup> Die Zahl der Lazarettgehilfen ist nicht besonders ausgeschieden, sondern in derjenigen der Unterlazarettgehilfen inbegriffen.

XX. Finanz-

A. Württembergisches

1. Vergleichende Übersicht über die Staatsrechnungs-Ergebnisse der laufenden  
(Vgl. die in den ständisch. Verhandl. gedruckt. Nachweis. der Rechn.-

| Rubriken   | Etatsjahre 1. April—31. März |                 |                |          |          |          |          |                        |          |          |  |
|--|------------------------------|-----------------|----------------|----------|----------|----------|----------|------------------------|----------|----------|--|
|  | 1884,85                      | 1885,86         | 1886,87        | 1887,88  | 1888,89  | 1889,90  | 1890,91  | 1891,92                | 1892,93  | 1893,94  |  |
|  | In Tausend Mark              |                 |                |          |          |          |          |                        |          |          |  |
| 1.   | 2.                           | 3.              | 4.             | 5.       | 6.       | 7.       | 8.       | 9.                     | 10.      | 11.      |  |
| <b>A. Staatsausgaben</b>                                       | 52 604,0                     | 54 545,6        | 56 069,5       | 58 157,7 | 57 825,7 | 60 074,1 | 64 227,4 | 65 810,6               | 65 996,0 | 68 570,3 |  |
| Zivilliste . . . . .   | 1 809,2                      | 1 806,3         | 1 793,3        | 1 799,5  | 1 812,5  | 1 810,3  | 1 824,1  | 1 923,6                | 2 018,4  | 2 031,6  |  |
| Apanagen u. Wittume . . . . .                                  | 310,0                        | 292,2           | 316,6          | 276,3    | 273,5    | 295,8    | 292,3    | 345,4                  | 264,8    | 143,5    |  |
| Staatsschuld . . . . .   | 19 654,7                     | 19 433,9        | 19 676,7       | 19 829,2 | 19 909,1 | 19 949,7 | 19 577,4 | 18 723,1 <sup>1)</sup> | 19 251,2 | 19 661,5 |  |
| Renten . . . . .   | 463,6                        | 461,5           | 461,8          | 461,0    | 459,9    | 461,5    | 424,2    | 238,1                  | 239,0    | 237,7    |  |
| Entschädigungen . . . . .                                      | 74,4                         | 73,4            | 72,9           | 72,1     | 107,1    | 64,2     | 65,3     | 65,4                   | 64,9     | 87,6     |  |
| Pensionen . . . . .  | 1 943,5                      | 2 002,3         | 2 040,4        | 2 100,9  | 2 192,9  | 2 247,5  | 2 301,7  | 2 418,5                | 2 559,8  | 2 645,5  |  |
| Wartgelder . . . . .   | 10,0                         | 8,4             | 6,1            | 5,7      | 5,7      | 5,3      | 2,5      | 1,7                    | 1,3      | 1,3      |  |
| Unterstützungen . . . . .                                      | 364,4                        | 381,9           | 362,5          | 388,7    | 397,1    | 420,5    | 435,8    | 453,8                  | 469,1    | 466,8    |  |
| Geheimer Rat . . . . .   | 59,4                         | 58,8            | 60,1           | 60,0     | 59,5     | 67,5     | 67,9     | 68,6                   | 64,0     | 58,1     |  |
| Verwaltungsgerichtshof   | 29,0                         | 24,4            | 24,5           | 23,0     | 23,8     | 25,8     | 26,4     | 26,0                   | 25,5     | 24,2     |  |
| Depart. 1. der Justiz  | 3 774,4                      | 3 772,1         | 3 855,3        | 3 819,0  | 3 821,1  | 4 042,4  | 4 060,9  | 4 144,5                | 4 228,8  | 4 248,4  |  |
| 2. der auswärt.  |                              |                 |                |          |          |          |          |                        |          |          |  |
| Angelegenh.  | 183,7                        | 183,0           | 184,5          | 182,0    | 185,9    | 198,8    | 193,0    | 204,3                  | 205,0    | 189,7    |  |
| 3. des Innern . . . . .  | 5 433,4                      | 5 706,9         | 5 659,6        | 5 850,7  | 5 855,7  | 6 268,6  | 6 432,8  | 6 927,1                | 6 936,6  | 7 419,3  |  |
| 4. des Kirchen-<br>u. Schulwef.                                | 7 984,4                      | 8 018,5         | 8 028,0        | 8 073,5  | 8 122,0  | 9 405,7  | 9 533,4  | 10 293,8               | 10 411,7 | 10 441,4 |  |
| 5. der Finanzen  | 2 930,7                      | 2 929,5         | 2 913,5        | 2 915,4  | 3 026,1  | 3 242,8  | 3 233,4  | 3 317,6                | 3 334,0  | 3 517,4  |  |
| Landständische Stuten-<br>tationskasse . . . . .               | 318,9                        | 333,3           | 232,0          | 333,9    | 231,4    | 344,6    | 337,2    | 314,2                  | 268,6    | 345,0    |  |
| Reservefonds . . . . .   | 55,8                         | 50,0            | 50,0           | 70,0     | 70,0     | 100,0    | 50,0     | 50,0                   | 50,0     | 70,0     |  |
| Leistungen an das Deut-<br>sche Reich . . . . .                | 6 893,8                      | 8 700,8         | 9 994,4        | 11 517,4 | 10 881,1 | 10 752,3 | 14 983,2 | 15 877,4               | 15 195,8 | 16 545,6 |  |
| Außerordentlicher Post-<br>portoanwand <sup>2)</sup> . . . . . | 305,7                        | 318,4           | 317,3          | 351,6    | 363,5    | 363,4    | 378,2    | 417,5                  | 407,8    | 435,7    |  |
| Aufbesserung d. Gehalte<br>der Exeditoren etc.                 | —                            | —               | —              | 27,8     | 27,8     | —        | —        | —                      | —        | —        |  |
| Allgemeine Befoldungs-<br>aufbesserung . . . . .               | —                            | —               | —              | —        | —        | 7,4      | 7,5      | —                      | —        | —        |  |
| <b>B. Staatseinnahmen</b>                                      | 54 168,6                     | 56 250,2        | 58 378,1       | 60 773,8 | 64 971,4 | 67 256,4 | 67 219,9 | 64 887,0               | 66 167,1 | 67 479,7 |  |
| <b>I. Ertrag des Kammerguts</b>                                | 22 809,1                     | 23 411,3        | 23 757,8       | 24 334,0 | 25 405,3 | 24 768,1 | 23 211,5 | 21 112,4               | 22 861,9 | 24 848,7 |  |
| a. Domänen . . . . .   | 6 791,2                      | 7 098,0         | 6 719,6        | 6 427,4  | 6 907,9  | 7 421,4  | 7 790,1  | 7 648,7                | 8 054,0  | 8 610,7  |  |
| Kameralverwaltung . . . . .                                    | 710,4                        | 712,5           | 708,2          | 701,6    | 700,0    | 688,6    | 673,3    | 662,0                  | 665,1    | 630,6    |  |
| Forstverwaltung:   |                              |                 |                |          |          |          |          |                        |          |          |  |
| Forste und Jagden . . . . .                                    | 5 195,3                      | 5 596,4         | 5 415,4        | 5 215,1  | 5 794,5  | 6 121,5  | 6 452,4  | 6 070,8                | 6 524,3  | 7 128,9  |  |
| Holzgärten . . . . .   | 0,1                          | 7,8             | 1,1            | 8,8      | 13,4     | 11,3     | 14,4     | 15,9                   | 14,6     | 1,2      |  |
| Berg- und Hüttenwerke  | 100,0                        | 100,0           | 150,0          | 150,0    | 150,0    | 250,0    | 250,0    | 300,0                  | 250,0    | 250,0    |  |
| Salinen . . . . .  | 800,0                        | 700,0           | 450,0          | 350,0    | 250,0    | 350,0    | 400,0    | 600,0                  | 600,0    | 600,0    |  |
| Bleich- und Appretur-<br>anstalt . . . . .                     | Defizit<br>14,6              | Defizit<br>18,7 | Defizit<br>5,1 | 1,9      | —        | —        | —        | —                      | —        | —        |  |

<sup>1)</sup> Hierunter 15,6 Zinse aus Schatzanweisungen. — <sup>2)</sup> Infolge Aufhebung der Portofreiheit in Dienst-

Wesen.

Finanzwesen.

Verwaltung in Württemberg für die 10 Etatsjahre 1884/85—1893/94.

Ergebn. f. d. einzelnen Etatsjahre. — Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 202.)

| Rubriken  | Etatsjahre 1. April—31. März |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |
|---|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|   | 1884/85                      | 1885/86         | 1886/87         | 1887/88         | 1888/89         | 1889/90         | 1890/91         | 1891/92         | 1892/93         | 1893/94         |
|   | In Tausend Mark              |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |
| 1.  | 2.                           | 3.              | 4.              | 5.              | 6.              | 7.              | 8.              | 9.              | 10.             | 11.             |
| <b>b. Verkehrsanstalten</b>   | 15 053,1                     | 15 357,1        | 16 096,2        | 16 985,8        | 17 577,5        | 16 401,7        | 14 535,5        | 12 632,4        | 14 027,0        | 15 467,2        |
| Eisenbahnen   | 13 637,6                     | 13 914,3        | 14 452,4        | 15 438,8        | 15 963,3        | 14 987,3        | 12 978,1        | 11 394,2        | 12 705,6        | 14 297,9        |
| Post und Telegraphen  | 1 409,5                      | 1 438,7         | 1 640,5         | 1 541,0         | 1 605,6         | 1 410,4         | 1 556,7         | 1 262,6         | 1 319,4         | 1 167,3         |
| Bodenfeuedampfschiffahrt  | 6,0                          | 4,1             | 3,3             | 6,0             | 8,6             | 4,0             | 0,7             | Defizit<br>24,4 | 2,0             | 2,0             |
| <b>c. Münze</b>   | —                            | 6,2             | —               | 12,4            | 12,4            | 12,1            | 12,1            | 12,0            | 12,0            | 10,0            |
| <b>d. Verschiedene Einnahmen bei der Staatshauptkasse unmittelbar</b> | 964,8                        | 950,0           | 942,0           | 908,4           | 907,5           | 932,9           | 873,8           | 819,5           | 768,9           | 758,8           |
| <b>II. Ertrag der Steuern</b>   | <b>26 782,9</b>              | <b>27 789,9</b> | <b>28 785,7</b> | <b>28 919,9</b> | <b>27 682,7</b> | <b>27 370,4</b> | <b>27 877,1</b> | <b>27 970,6</b> | <b>28 517,5</b> | <b>28 660,7</b> |
| <b>a. Direkte Steuern</b>   | 13 681,2                     | 13 803,0        | 13 854,5        | 13 888,4        | 14 084,6        | 12 691,7        | 12 976,2        | 13 351,6        | 13 534,6        | 13 840,0        |
| Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer                           | 8 764,1                      | 8 774,1         | 8 757,5         | 8 764,2         | 8 871,6         | 7 816,6         | 7 915,7         | 8 096,7         | 8 163,4         | 8 321,2         |
| Wandergewerbesteuer   | 23,1                         | 19,7            | 32,3            | 33,6            | 22,4            |                 |                 |                 |                 |                 |
| Einkommenssteuern   | 4 894,0                      | 5 009,2         | 5 064,7         | 5 090,6         | 5 190,6         | 4 875,1         | 5 060,5         | 5 254,9         | 5 371,2         | 5 518,8         |
| <b>b. Indirekte Steuern</b>   | 13 101,7                     | 13 986,9        | 14 931,2        | 15 031,5        | 13 598,1        | 14 678,7        | 14 900,9        | 14 619,0        | 14 982,9        | 14 820,7        |
| Accise  | 1 413,5                      | 1 461,4         | 1 500,3         | 1 522,2         | 1 699,6         | 1 805,8         | 1 852,0         | 1 809,6         | 1 766,5         | 1 770,5         |
| Hundeabgabe   | 202,8                        | 214,9           | 230,1           | 240,1           | 245,6           | 233,9           | 204,6           | 201,1           | 204,9           | 216,4           |
| Wirtschaftsabgaben <sup>*)</sup>                                      | 9 091,5                      | 9 736,8         | 10 604,4        | 10 501,0        | 9 102,4         | 9 812,3         | 9 914,3         | 9 699,0         | 10 017,4        | 9 763,0         |
| Sporteln und Gerichtsgebühren   | 1 867,7                      | 1 936,2         | 1 879,2         | 1 937,0         | 1 939,5         | 2 075,1         | 2 049,9         | 2 088,9         | 2 143,1         | 2 181,6         |
| Erbchafts- und Schenkungssteuer                                       | 526,2                        | 637,6           | 717,2           | 831,2           | 611,0           | 751,6           | 880,1           | 820,4           | 850,9           | 889,2           |
| <b>III. Antelle an Reichsteuern</b>                                   | <b>4 576,6</b>               | <b>5 049,0</b>  | <b>5 834,6</b>  | <b>7 519,9</b>  | <b>11 883,4</b> | <b>15 117,9</b> | <b>16 131,3</b> | <b>15 804,6</b> | <b>14 787,7</b> | <b>13 972,3</b> |
| An den Zöllen und der Tabaksteuer                                     | 3 984,0                      | 4 392,2         | 5 004,0         | 5 888,0         | 7 194,9         | 9 796,8         | 10 618,2        | 10 712,3        | 9 944,3         | 8 965,0         |
| An der Branntweinsteuer <sup>*)</sup>                                 | —                            | —               | —               | 822,5           | 3 530,2         | 3 896,5         | 4 402,5         | 4 100,2         | 3 946,6         | 4 125,9         |
| An den Reichstempelabgaben  | 592,6                        | 656,8           | 830,6           | 809,4           | 1 158,3         | 1 424,6         | 1 110,6         | 991,5           | 896,9           | 881,4           |
| <b>Hauptübersicht:</b>  |                              |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |
| <b>B. Hauptsummed. Staatseinnahmen I—III</b>                          | <b>54 168,6</b>              | <b>56 250,2</b> | <b>58 378,1</b> | <b>60 773,8</b> | <b>64 971,4</b> | <b>67 256,4</b> | <b>67 219,9</b> | <b>64 887,0</b> | <b>66 167,1</b> | <b>67 479,7</b> |
| <b>A. Hauptsummed. Staatsausgaben</b>                                 | <b>52 604,0</b>              | <b>54 545,6</b> | <b>56 069,5</b> | <b>58 157,7</b> | <b>57 825,7</b> | <b>60 074,1</b> | <b>64 227,4</b> | <b>65 810,6</b> | <b>65 996,0</b> | <b>68 570,3</b> |
| Überschuß   | 1 564,6                      | 1 704,6         | 2 308,6         | 2 616,1         | 7 145,7         | 7 182,3         | 2 992,5         | —               | 171,1           | —               |
| Abmangel  | —                            | —               | —               | —               | —               | —               | —               | 923,6           | —               | 1 090,6         |

fachen (1. April 1881). — \*) Eintritt Württembergs in die Reichs-Branntweinsteuergemeinschaft am 1. Okt. 1887.

**XX. A. 2. Die Bilanz des württembergischen Staatshaushalts vom**  
 („Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts von dem Etats-

| Kap.  | A. Ausgaben:   | Rechnungs-           | Etatsätze            | Gegen den Etatsatz be-  |                                |
|---|--|----------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------|
|   |  | ergebnisse           |                      | trägt das Rechnungsfoll |                                |
|   |  | 1893/94              |                      | mehr                    | weniger                        |
| 1.  | 2.   | 3.                   | 4.                   | 5.                      | 6.                             |
|   |  | ℳ                    | ℳ                    | ℳ                       | ℳ                              |
| 1.  | Zivilliste . . . . .   | 2 031 620,66         | 2 014 203,00         | 17 417,66               | —                              |
| 2.  | Apanagen, Wittume u. Apanageschlösser  | 143 494,97           | 142 306,17           | 1 188,80                | —                              |
| 3.  | Staatschuld . . . . .  | 19 661 466,55        | 19 597 633,41        | 63 833,14               | —                              |
| 3a.   | Zinse aus Schatzanweisungen . . . . .  | —                    | —                    | —                       | —                              |
| 4.  | Renten . . . . .   | 237 701,65           | 237 847,37           | —                       | 145,72                         |
| 5.  | Entschädigungen . . . . .  | 87 571,92            | 100 703,35           | —                       | 13 131,43                      |
| 6.  | Pensionen . . . . .  | 2 645 515,06         | 2 465 500,00         | 180 015,06              | —                              |
| 7.  | Wartgelder . . . . .   | 1 282,58             | 1 260,00             | 22,58                   | —                              |
| 8.  | Unterstützungen . . . . .  | 466 831,47           | 452 109,00           | 14 722,47               | —                              |
| 9.  | Geheimer Rat . . . . .   | 58 067,77            | 59 730,00            | —                       | 1 662,23                       |
| 9a.   | Verwaltungsgerichtshof . . . . .   | 24 245,06            | 26 810,00            | —                       | 2 564,94                       |
| 10—15.  | Departement der Justiz . . . . .   | 4 248 404,15         | 4 121 178,13         | 127 226,02              | —                              |
| 16—19a.   | Departement der auswärtigen An-<br>gelegenheiten . . . . .                                   | 189 737,89           | 186 498,00           | 3 239,89                | —                              |
| 20—44a.   | Departement des Innern . . . . .   | 7 419 317,77         | 7 285 815,32         | 133 502,45              | —                              |
| 45—97a.   | Departement des Kirchen- und Schul-<br>wesens . . . . .                                      | 10 441 413,38        | 10 547 308,41        | —                       | 105 895,03                     |
| 98—107.   | Departement der Finanzen . . . . .   | 3 517 385,11         | 3 514 732,00         | 2 653,11                | —                              |
| 10—107.   | Die 5 Ministerien zusammen   | 25 816 258,30        | 25 655 531,86        | 160 726,44              | —                              |
| 108.  | Ständische Kasse . . . . .   | 344 977,26           | 372 838,27           | —                       | 27 861,01                      |
| 109.  | Reservfonds . . . . .  | 70 000,00            | 70 000,00            | —                       | —                              |
| 110.  | Leistungen an das Deutsche Reich <sup>1)</sup>   | 16 545 617,77        | 15 584 229,00        | 961 388,77              | —                              |
| 110a.   | Aufwand an Postporto infolge Auf-<br>hebung der Portofreiheit in Dienst-<br>sachen . . . . . | 435 666,47           | 420 000,00           | 15 666,47               | —                              |
|   | <b>A. Gesamtsumme der Ausgaben .</b>   | <b>68 570 317,49</b> | <b>67 200 701,43</b> | <b>1 369 616,06</b>     | <b>—</b>                       |
|   | <b>B. Gesamtsumme der Einnahmen</b><br>(f. folgende Seite)                                   | <b>67 479 667,92</b> | <b>65 256 951,42</b> | <b>2 222 716,50</b>     | <b>—</b>                       |
|   | <b>Abmangel (Zufuß aus der Rest-<br/>verwaltung) . . . . .</b>                               | <b>1 090 649,57</b>  | <b>1 943 750,01</b>  | <b>—</b>                | <b>853 100,44<sup>2)</sup></b> |
| <b>Anhang.</b>  |  |                      |                      |                         |                                |
| <b>Württemberg's Bilanz dem Deutschen Reiche gegenüber.</b> |  |                      |                      |                         |                                |
| (A.)  | Württemberg's „Leistungen an das<br>Deutsche Reich“ <sup>1)</sup> . . . . .                  | 16 545 617,77        | 15 584 229,00        | 961 388,77              | —                              |
| (B.)  | Württemberg's Anteil an den Reichs-<br>steuern (= „Überweisungen“) . . . . .                 | 13 972 259,67        | 14 388 830,00        | —                       | 416 570,33                     |
|   | <b>Mehrleistung als Überweisung .</b>  | <b>2 573 358,10</b>  | <b>1 195 399,00</b>  | <b>1 377 959,10</b>     | <b>—</b>                       |

<sup>1)</sup> Hierunter 16 502 002 ℳ (f. unten S. 232) „Matrikularbeitrag“, 30 615,77 ℳ Kosten der Beschickung des Bundesrats und 13 000 ℳ für Beschickung der Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich. — <sup>2)</sup> Siehe Anmerkung 1 auf folgender Seite.

## 1. April 1893/94 nach dem Etat und nach den Rechnungsergebnissen.

jahr <sup>1. April 1893</sup> S. 2 ff. — Vrgl. Württ. Jahrb. 1894 3. H. S. 204.)  
<sup>31. März 1894</sup>

| Kap.      | B. Einnahmen:  | Rechnungs-           | Etatsätze            | Gegen den Etatsatz be-  |                                |
|-----------|--|----------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------|
|           |  | ergebnisse           |                      | trägt das Rechnungsfoll |                                |
| 1.        | 2.   | 1893/94              |                      | mehr                    | weniger                        |
|           |  | 3.                   | 4.                   | 5.                      | 6.                             |
|           |  | ℳ                    | ℳ                    | ℳ                       | ℳ                              |
|           | <b>I. Aus dem Kammergut:</b>   |                      |                      |                         |                                |
|           | <b>a. Ertrag der Domänen . . . . .</b>   | <b>8 610 747,33</b>  | <b>7 696 498,00</b>  | <b>914 249,33</b>       | —                              |
| 111. 117. | Bei den Kameralämtern und der<br>Badkaffe Wildbad . . . . .                            | 630 639,19           | 618 527,00           | 12 112,19               | —                              |
| 112.      | Aus Forsten . . . . .  | 7 101 139,33         | 6 198 120,00         | 903 019,33              | —                              |
| 113.      | Aus Jagden . . . . .   | 27 787,92            | 20 981,00            | 6 856,92                | —                              |
| 114.      | Aus Holzgärten . . . . .   | 1 180,89             | 8 920,00             | —                       | 7 739,11                       |
| 115.      | Von den Berg- u. Hüttenwerken  | 250 000,00           | 250 000,00           | —                       | —                              |
| 116.      | Von den Salinen . . . . .  | 600 000,00           | 600 000,00           | —                       | —                              |
|           | <b>b. Ertrag der Verkehrsanstalten . .</b>   | <b>15 467 140,90</b> | <b>14 596 785,00</b> | <b>870 355,90</b>       | —                              |
| 118.      | Eisenbahnen . . . . .  | 14 297 856,19        | 13 006 995,00        | 1 290 861,19            | —                              |
| 119/120.  | Post und Telegraphen . . . . .   | 1 167 284,71         | 1 587 790,00         | —                       | 420 505,29                     |
| 121.      | Bodenseedampfschiffahrt . . . .  | 2 000,00             | 2 000,00             | —                       | —                              |
| 122.      | <b>c. Ertrag der Münze . . . . .</b>   | <b>10 000,00</b>     | <b>10 000,00</b>     | —                       | —                              |
| 123.      | <b>d. Verschiedene Einnahmen bei der<br/>Staatshauptkaffe unmittelbar . .</b>          | <b>758 783,80</b>    | <b>781 743,42</b>    | —                       | <b>22 959,62</b>               |
|           | <b>I. Ertrag des Kammerguts . . . . .</b>  | <b>24 846 672,03</b> | <b>23 085 026,42</b> | <b>1 761 645,61</b>     | —                              |
|           | <b>II. Aus den Steuern des Landes:</b>   |                      |                      |                         |                                |
|           | <b>a. Direkte Steuern . . . . .</b>  | <b>13 840 033,38</b> | <b>13 647 375,00</b> | <b>192 658,38</b>       | —                              |
| 124.      | Von Grundeigentum u. Gefällen,<br>Gebäuden und Gewerben,<br>einschl. der Wandergewerbe | 8 321 230,42         | 8 148 960,00         | 172 270,42              | —                              |
| 125.      | Einkommenssteuer . . . . .   | 5 518 802,96         | 5 498 415,00         | 20 387,96               | —                              |
|           | <b>b. Indirekte Steuern . . . . .</b>  | <b>14 820 702,84</b> | <b>14 135 720,00</b> | <b>684 982,84</b>       | —                              |
| 126.      | Accise . . . . .   | 1 770 499,29         | 1 756 000,00         | 14 499,29               | —                              |
| 127.      | Abgabe von Hunden . . . . .  | 216 416,31           | 199 100,00           | 17 316,31               | —                              |
| 128.      | Wirtschaftsabgaben . . . . .   | 9 768 004,30         | 9 380 620,00         | 487 384,30              | —                              |
| 129.      | 1. Sporteln u. Gerichtsgebühren  | 2 181 582,13         | 2 050 000,00         | 131 582,13              | —                              |
|           | 2. Erbschafts- u. Schenk.-Steuer   | 889 200,81           | 800 000,00           | 89 200,81               | —                              |
|           | <b>II. Ertrag der Steuern . . . . .</b>  | <b>28 660 736,22</b> | <b>27 783 095,00</b> | <b>877 641,22</b>       | —                              |
|           | <b>III. Aus den Steuern des Reichs:</b>  |                      |                      |                         |                                |
| 130.      | 1. an den Zöllen u. d. Tabaksteuer   | 8 964 965,00         | 9 151 120,00         | —                       | 186 155,00                     |
|           | 2. an der Branntweinsteuer . . .   | 4 125 954,72         | 4 118 180,00         | 7 754,72                | —                              |
|           | 3. an den Reichsstempelabgaben   | 881 359,95           | 1 119 530,00         | —                       | 238 170,05                     |
|           | <b>III. Ertragsanteil an Reichssteuern</b>   | <b>13 972 259,67</b> | <b>14 888 830,00</b> | —                       | <b>416 570,33</b>              |
|           | <b>B. Gesamt-Einnahmen (I—III) . . .</b>   | <b>67 479 667,92</b> | <b>65 256 951,42</b> | <b>2 222 716,50</b>     | —                              |
|           | <b>A. Gesamt-Ausgaben (f. vrbgde. Seite)</b>   | <b>68 570 317,49</b> | <b>67 200 701,43</b> | <b>1 369 616,06</b>     | —                              |
|           | <b>Abmangel (Zuschuß aus der Rest-</b>   |                      |                      |                         |                                |
|           | <b>verwaltung) . . . . .</b>   | <b>1 090 649,57</b>  | <b>1 943 750,01</b>  | —                       | <b>853 100,44<sup>1)</sup></b> |

<sup>1)</sup> Da statt des in den Etat eingestellten Zuschusses aus der Restverwaltung im Betrag von 1 943 750 ℳ 1 Pf. nur die Summe von 1 090 649 ℳ 57 Pf. erforderlich war, so bleiben die weiteren 853 100 ℳ 44 Pf. für anderweitige Zwecke verfügbar.

## XX. A. 3. Hauptfinanzetat des Königreichs

## A. Ausgabe.

| Kap.  | Rubriken   | 1895/96                                       | 1896/97                        |          | Netto-Betrag<br>in % des<br>Gesamt-<br>Staats-<br>Bedarfs |
|---|--|---|--------------------------------|----------|---|
|   |  | absoluter<br>Netto-<br>Betrag<br>in<br>1000 M | Brutto-<br>Betrag<br>in 1000 M | Netto-   |   |
| 1.  | 2.   | 3.  | 4.                             | 5.       | 6.  |
| 1.  | Zivilliste . . . . .   | 1 993,6                                       | 1 993,6                        | 1 993,6  | 2,78  |
| 2.  | Apanagen, Donativgelder, Wittume und Apanage-<br>schlösser . . . . . | 142,1   | 142,1                          | 142,1    | 0,20  |
| 3.  | Staatschuld  |   |                                |          |   |
|   | a) Verzinsung . . . . .  | 18 180,6                                      | 18 333,8                       | 18 333,8 | 28,62   |
|   | b) Tilgung . . . . .   | 1 668,0                                       | 2 179,6                        | 2 179,6  |   |
|   | c) Kosten für die Einlösung der Schuld- und<br>Zinscheine . . . . .  | 49,5  | 17,5                           | 17,5     |   |
| 4.  | Renten . . . . .   | 240,0   | 240,0                          | 240,0    | 0,43  |
| 5.  | Entschädigungen . . . . .  | 65,6  | 65,6                           | 65,6     |   |
| 6.  | Pensionen . . . . .  | 2 720,5                                       | 2 800,0                        | 2 800,0  | 3,90  |
| 7.  | Wartgelder . . . . .   | 1,3   | 1,3                            | 1,3      |   |
| 8.  | Unterstützungen . . . . .  | 477,2   | 487,2                          | 487,2    | 0,68  |
| 9.  | Geheimer Rat . . . . .   | 57,5  | 57,5                           | 57,5     | 0,08  |
| 9a.   | Verwaltungsgerichtshof . . . . .                                     | 25,9  | 25,9                           | 25,9     | 0,04  |
| <b>Departement der Justiz.</b>                      |  |   |                                |          |   |
| 10.   | Ministerium, Kollegien und Staatsanwaltschaft . .                    | 1 568,2                                       | 1 568,2                        | 1 568,2  | 4,18  |
| 11.   | Amtsgerichte und Notariate . . . . .                                 | 1 430,4                                       | 1 430,4                        | 1 430,4  |   |
| 12.   | Gerichtliche Strafanstalten . . . . .                                | 562,4   | 1 343,8                        | 562,4    | 1,55  |
| 13.   | Kriminalkosten . . . . .   | 550,8   | 550,8                          | 550,8    |   |
| 13a.  | Fonds zur Entschädigung von Zustellungsbeamten                       | 5,0   | 5,0                            | 5,0      | 0,02  |
| 14.   | Reise- und Umzugskosten . . . . .                                    | 8,5   | 8,5                            | 8,5      |   |
| 15.   | Dispositionsfonds . . . . .  | 2,0   | 2,0                            | 2,0      |   |
|   |  | 4 127,3                                       | 4 908,7                        | 4 127,3  | 5,75  |
| <b>Departement der auswärtigen Angelegenheiten.</b> |  |   |                                |          |   |
| 16.   | Ministerium . . . . .  | 67,0  | 67,0                           | 67,0     | 0,09  |
| 17.   | K. Gesandtschaften und Konsulate . . . . .                           | 60,9  | 60,9                           | 60,9     | 0,08  |
| 18.   | Geheimes Haus- und Staatsarchiv . . . . .                            | 34,3  | 35,1                           | 35,1     | 0,05  |
| 19.   | Dispositionsfonds . . . . .  | 1,8   | 1,8                            | 1,8      |   |
|   |  | 164,5   | 164,8                          | 164,8    | 0,23  |
| <b>Departement des Innern.</b>                      |  |   |                                |          |   |
| 20.   | Ministerium und Kollegien . . . . .                                  | 651,9   | 649,9                          | 649,9    | 2,03  |
| 21.   | Bezirksverwaltung . . . . .  | 797,6   | 797,7                          | 797,7    |   |
| 22.   | Reise- und Umzugskosten . . . . .                                    | 12,0  | 12,0                           | 12,0     | 0,08  |
| 23.   | Für polizeiliche Zwecke überhaupt . . . . .                          | 55,0  | 55,0                           | 55,0     |   |
| 24.   | Kosten des Militäreratzgeschäftes . . . . .                          | 15,1  | 15,1                           | 15,1     | 0,02  |
| 24a.  | Quartierkostenzuschuß . . . . .                                      | 62,3  | 62,3                           | 62,3     | 0,09  |
| 25.   | Öffentliche Wasserversorgung . . . . .                               | 20,0  | 30,0                           | 30,0     | 0,04  |
| 26.   | Landjägercorps . . . . .   | 819,8   | 806,6                          | 806,6    | 1,12  |
| 27.   | Gefangenentransportkosten . . . . .                                  | 120,0   | 120,0                          | 120,0    | 0,17  |
| 28.   | Arbeitshäuser . . . . .  | 35,9  | 86,6                           | 35,6     | 0,05  |

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung auf den Kopf der Bevölkerung sind die genauen Etatssummen zu Grund gelegt.

Württemberg für 1. April 1895/97.  
(Staatsbedarf.)

| Kap. | Rubriken  | 1895/96                         | 1896/97                 |                        | Netto-Betrag in % des Gesamt-Staats-Bedarfs |
|------|---|---------------------------------|-------------------------|------------------------|---|
|      |   | aboluter Netto-Betrag in 1000 M | Brutto-Betrag in 1000 M | Netto-Betrag in 1000 M |   |
| 1.   | 2.  | 3.                              | 4.                      | 5.                     | 6.  |
|      | <b>(Noch) Departement des Innern.</b>   |                                 |                         |                        | %   |
| 29.  | Staats- und Privatirrenanstalten . . . . .  | 442,9                           | 1 138,1                 | 488,4                  | } 0,82                                      |
| 30.  | Öffentliche Gefundheitspflege . . . . .   | 57,7                            | 57,7                    | 57,7                   |   |
| 31.  | Kosten des Veterinärwesens . . . . .  | 57,0                            | 57,0                    | 57,0                   |   |
| 32.  | Für orthopädische Heilzwecke . . . . .  | 5,5                             | 5,5                     | 5,5                    |   |
| 33.  | Landeshebammenschule . . . . .  | 27,4                            | 57,7                    | 27,4                   |   |
| 34.  | Zentralstelle für die Landwirtschaft . . . . .  | 449,2                           | 831,4                   | 328,4                  | } 1,02                                      |
| 35.  | Förderung der Hagelversicherung . . . . .   | 160,0                           | 160,0                   | 160,0                  |   |
| 36.  | Landgestüt . . . . .  | 186,2                           | 386,0                   | 186,9                  |   |
| 36a. | Remontedepot . . . . .  | 4,8                             | 31,5                    | 4,8                    |   |
| 37.  | Prämien für ausgezeichnete Privatzuchtpferde . . . . .  | 54,9                            | 54,9                    | 54,9                   |   |
| 38.  | Zentralstelle für Gewerbe und Handel . . . . .  | 213,4                           | 246,7                   | 240,2                  | 0,33  |
| 38a. | Fürforge für Arbeitsvermittlung . . . . .   | 5,0                             | 5,0                     | 5,0                    | 0,01  |
| 39.  | Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . .   | 15,5                            | 15,5                    | 15,5                   | 0,02  |
| 40.  | Straßenbauverwaltung . . . . .  | 2 726,0                         | 2 772,8                 | 2 722,8                | } 4,18                                      |
| 41.  | Neckarschiffahrtsfonds . . . . .  | 45,4                            | 46,4                    | 45,4                   |   |
| 42.  | Flußbaufonds . . . . .  | 231,9                           | 233,4                   | 231,9                  |   |
| 43.  | Für milde Zwecke . . . . .  | 111,8                           | 111,8                   | 111,8                  |   |
| 44.  | Dispositionsfonds . . . . .   | 8,2                             | 8,2                     | 8,2                    |   |
| 44a. | Öffentliche Armenpflege . . . . .   | 233,4                           | 233,4                   | 233,4                  | 0,49  |
|      |   | 7 625,8                         | 8 587,7                 | 7 518,9                | 10,48                                       |
|      | <b>Departement des Kirchen- und Schulwesens.</b>  |                                 |                         |                        |   |
| 45.  | Ministerium und Kollegien . . . . .   | 296,9                           | 299,1                   | 299,1                  | } 0,43                                      |
| 46.  | Reise-, Umzugs- und Untersuchungskosten . . . . .   | 8,5                             | 8,5                     | 8,5                    |   |
| 47.  | Beiträge zu Kirchen-, Pfarr- und Schulhausbauten der Gemeinden . . . . .  | 120,0                           | 120,0                   | 120,0                  | } 0,17                                      |
| 48.  | Dispositionsfonds . . . . .   | 2,6                             | 2,6                     | 2,6                    |   |
| 49.  | Befoldungen der evangelischen Kirchendiener . . . . .   | 2 278,4                         | 2 285,4                 | 2 285,4                | } 3,66                                      |
| 50.  | Entschädigungen der evangelischen Kirchendiener wegen Einkommensverluste infolge Ablösungen . . . . .               | 40,4                            | 40,4                    | 40,4                   |   |
| 51.  | Evangelische Seminarien, Landexamen u. Kosten der Verschickung geprüfter Kandidaten auf Pfarrverwesereien . . . . . | 269,8                           | 270,5                   | 269,6                  |   |
| 52.  | Für kirchliche Einrichtungen der evangel. Konfession . . . . .  | 29,2                            | 29,2                    | 29,2                   | } 1,93                                      |
| 53.  | Für gottesdienstliche Zwecke der evangel. Konfession . . . . .  | 2,0                             | 2,0                     | 2,0                    |   |
| 54.  | Befoldungen der katholischen Kirchendiener . . . . .  | 1 014,4                         | 1 014,4                 | 1 014,4                |   |
| 55.  | Entschädigungen der katholischen Kirchendiener für Einkommensverluste infolge Ablösungen . . . . .                  | 62,5                            | 62,5                    | 62,5                   | } 0,05                                      |
| 56.  | Bistum und Priesterseminar . . . . .  | 122,6                           | 122,7                   | 122,7                  |   |
| 57.  | Wilhelmsstift und niedere Konvikte . . . . .  | 163,0                           | 163,0                   | 163,0                  |   |
| 58.  | Katholisch-kirchliche Einrichtungen . . . . .   | 5,6                             | 5,6                     | 5,6                    |   |
| 59.  | Für katholisch-gottesdienstliche Zwecke . . . . .   | 13,9                            | 13,9                    | 13,9                   |   |
| 60.  | Beitrag zur israelitischen Zentralkirchenkasse . . . . .  | 32,4                            | 32,4                    | 32,4                   |   |

## (Noch) XX. A. 3. Hauptfinanzetat des Königreichs

(Noch) A. Ausgabe.

| Kap. | Rubriken   | 1895/96                                      | 1896/97                                    |                               | Netto-<br>Betrag<br>in % des<br>Gesamt-<br>Staats-<br>Bedarfs |
|------|--|--|--|-------------------------------|---|
|      |  | aboluter<br>Netto-<br>Betrag<br>in<br>1000 M | aboluter<br>Brutto-<br>Betrag<br>in 1000 M | Netto-<br>Betrag<br>in 1000 M |   |
| 1.   | 2.   | 3.   | 4.   | 5.                            | 6.  |
|      | (Noch) Departement des Kirchen- und Schulwesens.   |  |  |                               | %   |
| 61.  | Universität . . . . .  | 865,8  | 917,6                                      | 865,8                         | 1,22  |
| 62.  | Staatsstipendien an Studierende der Landesuniversität . . . . .                                      | 9,8  | 9,8  | 9,8                           |   |
| 63.  | Unterstützungen zu wissenschaftlichen Reisen . . . . .   | 4,3  | 4,3  | 4,3                           | 0,01  |
| 64.  | Landwirtschaftliche Anstalt Hohenheim . . . . .  | 161,5  | 178,2                                      | 138,5                         |   |
| 65.  | Tierärztliche Hochschule . . . . .   | 66,7   | 87,3                                       | 66,7                          | 0,39  |
| 66.  | Ackerbauschulen . . . . .  | 17,6   | 17,6                                       | 17,6                          |   |
| 67.  | Weinbauschule in Weinsberg . . . . .   | 12,1   | 14,1                                       | 12,1                          |   |
| 68.  | Landwirtschaftliche Winterschulen . . . . .  | 21,0   | 20,6                                       | 20,6                          |   |
| 69.  | Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen . . . . .  | 23,0   | 23,0                                       | 23,0                          |   |
| 70.  | Technische Hochschule . . . . .  | 281,2  | 333,9                                      | 281,2                         | 0,93  |
| 71.  | Baugewerkschule . . . . .  | 153,8  | 200,3                                      | 153,8                         |   |
| 72.  | Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . . .  | 225,0  | 230,0                                      | 230,0                         | 2,59  |
| 73.  | Befoldungen der Lehrer an Gymnasien, Lyceen und anderen lateinischen Lehranstalten . . . . .         | 567,2  | 568,1                                      | 568,1                         |   |
| 74.  | Sonstiger Aufwand für Gymnasien, Lyceen und anderen lateinischen Lehranstalten . . . . .             | 43,8   | 43,8                                       | 43,8                          |   |
| 75.  | Realschulwesen . . . . .   | 239,1  | 246,6                                      | 246,6                         |   |
| 76.  | Alterszulagen und Gehaltsaufbesserungen für Lehrer an Gelehrten-, Real- und Bürger Schulen . . . . . | 551,6  | 551,6                                      | 551,6                         |   |
| 77.  | Turnwesen . . . . .  | 58,3   | 58,3                                       | 58,3                          |   |
| 78.  | Höheres Lehrerinnenfeminar . . . . .   | 18,9   | 20,5                                       | 18,9                          |   |
| 78a. | Höhere Mädchenschulen . . . . .  | 47,4   | 48,2                                       | 48,2                          |   |
| 79.  | Schullehrerfeminare . . . . .  | 249,9  | 251,9                                      | 249,4                         |   |
| 80.  | Lehrerinnenfeminar in Markgröningen . . . . .  | 19,5   | 19,5                                       | 19,5                          |   |
| 81.  | Unterstützungen von Privatschulamtszöglingen . . . . .   | 52,7   | 52,7                                       | 52,7                          | 0,22  |
| 82.  | Befoldungen der evangelischen Schuldiener . . . . .  | 72,2   | 72,2                                       | 72,2                          |   |
| 83.  | Entschädigungen evangelischer Schuldiener für Einkommensverluste durch Ablösungen . . . . .          | 3,5  | 3,5  | 3,5                           | 0,11  |
| 84.  | Sonstiger Aufwand auf die evangelischen Volksschulen . . . . .                                       | 85,1   | 83,2                                       | 83,2                          |   |
| 85.  | Befoldungen der katholischen Schuldiener . . . . .   | 32,6   | 32,6                                       | 32,6                          |   |
| 86.  | Entschädigungen der katholischen Schuldiener für Einkommensverluste durch Ablösungen . . . . .       | 1,5  | 1,5  | 1,5                           | 2,35  |
| 87.  | Sonstiger Aufwand auf die katholischen Volksschulen . . . . .  | 46,3   | 46,3                                       | 46,3                          |   |
| 88.  | Alterszulagen für Schullehrer und Beiträge an Gemeinden zu den Gehältern ihrer Schulstellen          | 1 709,0                                      | 1 689,0                                    | 1 689,0                       | 0,42  |
| 89.  | Industrieschulen . . . . .   | 35,3   | 35,3                                       | 35,3                          |   |
| 90.  | Waisenhäuser . . . . .   | 171,3  | 214,3                                      | 171,8                         | 0,42  |
| 91.  | Taubstummen- und Blindenanstalten . . . . .  | 91,0   | 104,2                                      | 91,1                          |   |

1) Wie auf S. 226.



Württemberg für 1. April 1895/97.

(Staatsbedarf.)

| Kap.   | Rubriken   | 1895/96                         | 1896/97   |                 | Netto-Betrag in % des Gesamt-Staats-Bedarfs |
|--------|--|---------------------------------|---|-----------------|---|
|        |  | aboluter Netto-Betrag in 1000 M | aboluter Brutto-Betrag in 1000 M  | Netto-Betrag    |   |
| 1.     | 2.   | 3.                              | 4.  | 5.              | 6.  |
|        | <b>(Noch) Departement des Kirchen- und Schulwesens.</b>  |                                 |   |                 | %   |
| 92.    | Wissenschaftliche Sammlungen . . . . .   | 118,5                           | 113,2   | 113,2           | } 0,46                                      |
| 93.    | Kunstschule und Kunstsammlungen . . . . .  | 111,5                           | 114,5   | 111,5           |   |
| 93a.   | Kunstgewerbeschule . . . . .   | 47,8                            | 50,6  | 47,8            |   |
| 94/95. | Konservatorium und Staatsammlung vaterländischer Kunst- und Altertumsdenkmale . . . . .  | 30,6                            | 30,6  | 30,6            |   |
| 96.    | Staatsbeiträge an Privatvereine für Wissenschaft und Kunst . . . . .   | 15,1                            | 15,1  | 15,1            |   |
| 96a.   | Beiträge an öffentliche milde Stiftungen und Anstalten zu Entschädigungen für ihren Portoaufwand infolge der Aufhebung der Portofreiheit . . . . . | 3,1                             | 3,1   | 3,1             |   |
| 97.    | Kosten der Teilnahme an dem wissenschaftlichen Unternehmen der internationalen Gradmessung   | 1,4                             | 1,4   | 1,4             |   |
| 97a.   | Württembergische Kommission für Landesgeschichte   | 11,0                            | 11,0  | 11,0            |   |
|        |  | 10 734,2                        | 10 991,7  | 10 712,0        | 14,93                                       |
|        | <b>Departement der Finanzen.</b>   |                                 |   |                 |   |
| 98.    | Ministerium und Kollegien . . . . .  | 965,1                           | 966,3   | 966,3           | } 1,37                                      |
| 99.    | Reise- und Umzugskosten . . . . .  | 17,0                            | 17,0  | 17,0            |   |
| 100.   | Dispositionsfonds . . . . .  | 3,0                             | 3,0   | 3,0             |   |
| 101.   | Gebäudekosten . . . . .  | 1 589,2                         | 1 589,2   | 1 589,2         | 2,22  |
| 103.   | Statistisches Landesamt . . . . .  | 122,9                           | 152,6   | 145,0           | 0,20  |
| 104.   | Fällt aus.   |                                 |   |                 |   |
| 105.   | Zoll- und Reichsteuerverwaltung . . . . .  | 248,2                           | 697,0   | 248,3           | 0,35  |
| 106.   | Fällt aus.   |                                 |   |                 |   |
| 107.   | Allgemeine Amtsausgaben der Kameralämter . . . . .   | 676,5                           | 676,5   | 676,5           | 0,94  |
|        |  | 3 621,9                         | 4 101,6   | 3 645,3         | 5,08  |
| 108.   | Ständische Kasse . . . . .   | 425,4                           | 382,9   | 377,4           | 0,58  |
| 109.   | Reservefonds . . . . .   | 470,0                           | 70,0  | 70,0            | 0,10  |
| 110.   | Leistungen an das Deutsche Reich . . . . .   | 18 333,3                        | 18 334,5  | 18 334,5        | 25,56                                       |
| 110a.  | Aufwand an Postporto infolge der Aufhebung der Portofreiheit in Dienstfachen . . . . .   | 450,0                           | 450,0   | 450,0           | 0,63  |
|        | <b>Gesamtausgabe (Summe des Staatsbedarfs)</b> . . . . .   | <b>71 573,7</b>                 | <b>74 286,0</b>   | <b>71 744,3</b> | <b>100</b>                                  |
|        |  |                                 | Somit beträgt die Summe der Verwaltungseinnahmen in Kap. 1—110a 2 541,7 (1000 M). |                 |   |

(Noch) XX. A. 3. Hauptfinanzetat des Königreichs Württemberg für 1. April 1895/97.

B. Einnahme.

| Kap.     | Rubriken  | 1895/96                                   |  | 1896/97   |          | Netto-Betrag<br>in % aller<br>Einnahmen<br>(excl. Zuschuß<br>aus der Rest-<br>verwaltung)<br>I. u. II. |
|----------|---|---|--|---|----------|--|
|          |   | aboluter<br>Netto-<br>Betrag<br>in 1000 M |  | aboluter<br>Brutto-   Netto-<br>Betrag<br>in 1000 M |          |  |
| 1.       | 2.  | 3.  |  | 4.  | 5.       | 6.   |
|          | <b>I. Ertrag des Kammerguts.</b>  |   |  |   |          | %  |
|          | Ertrag der Domänen.   |   |  |   |          |  |
| 111.     | Bei den Kameralämtern . . . . .   | 611,9                                     |  | 1 250,6   | 611,9    | 0,86   |
|          | Bei den Forstverwaltungen   |   |  |   |          |  |
| 112.     | und zwar aus Forsten . . . . .  | 6 818,0                                   |  | 11 722,4  | 6 818,0  | 9,62   |
| 113.     | aus Jagden . . . . .  | 22,5                                      |  | 62,8  | 22,5     | 0,03   |
| 114.     | aus Holzgärten . . . . .  | 6,6                                       |  | 161,3   | 6,6      | 0,01   |
| 115.     | Von den Berg- und Hüttenwerken . . . . .  | 250,0                                     |  | 4 048,3   | 250,0    | 0,35   |
| 116.     | Von den Salinen . . . . .   | 600,0                                     |  | 1 566,4   | 600,0    | 0,85   |
| 117.     | Von der Badanftalt Wildbad . . . . .  | 6,0                                       |  | 163,3   | 6,0      | 0,01   |
|          |   | 8 315,0                                   |  | 18 975,1  | 8 315,0  | 11,73  |
|          | Ertrag der Verkehrsanstalten.   |   |  |   |          |  |
| 118.     | Ertrag der Eisenbahnen . . . . .  | 14 240,8                                  |  | 40 410,0  | 14 310,8 | 20,18  |
| 119/120. | Ertrag der Post- und Telegraphenverwaltung . . . . .  | 1 679,8                                   |  | 11 641,3  | 1 864,4  | 2,63   |
| 121.     | Ertrag der Bodenseedampfschiffahrt . . . . .  | 2,0                                       |  | 304,3   | 2,0      | 0,00   |
|          |   | 15 922,6                                  |  | 52 355,6  | 16 177,2 | 22,82  |
| 122.     | Ertrag der Münze . . . . .  | 10,0                                      |  | 18,0  | 10,0     | 0,01   |
| 123.     | Verchiedene Einnahmen bei der Staats-<br>hauptkasse . . . . .                                   | 594,0                                     |  | 487,4   | 487,4    | 0,69   |
|          | Summe I. Ertrag des Kammerguts . . . . .  | 24 841,6                                  |  | 71 836,1  | 24 989,6 | 35,25  |
|          | <b>II. Steuern. (Deckungsmittel.)</b>   |   |  |   |          |  |
|          | Direkte Steuern.  |   |  |   |          |  |
| 124.     | Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer . . . . .  | 9 486,6                                   |  | 9 742,0   | 9 487,1  | 13,38  |
|          | u. zwar Grund- und Gefällsteuer   |   |  | 3 692,2   |          |  |
|          | Gebäudesteuer   |   |  | 3 597,1   |          |  |
|          | Gewerbe- einchl. Wandergewerbesteuer  |   |  | 3 424,7   |          |  |
| 125.     | Steuer von Apanagen-, Kapital-, Renten-, Dienst-<br>und Berufs-Einkommen . . . . .              | 6 293,0                                   |  | 6 692,0   | 6 423,0  | 9,06   |
|          | u. zwar Kapital- und Renteneinkommenssteuer   |   |  | 4 825,0   |          |  |
|          | Apanagensteuer  |   |  | 6,0   |          |  |
|          | Dienst- und Berufseinkommenssteuer  |   |  | 1 765,0   |          |  |
|          | Direkte Steuern . . . . .   | 15 779,6                                  |  | 16 374,0  | 15 910,1 | 22,44  |
|          | Indirekte Steuern.  |   |  |   |          |  |
| 126.     | Accise . . . . .  | 1 783,0                                   |  | 1 865,0   | 1 783,0  | 2,51   |
|          | u. zwar von Lotterien, Theater und aufgeft. Seltenheiten  |   |  | 33,0  |          |  |
|          | von Veräußerung von Gütern u. Grundgefallen   |   |  | 1 825,0   |          |  |
| 127.     | Abgabe von Hunden . . . . .   | 220,7                                     |  | 416,6   | 220,7    | 0,31   |
| 128.     | Wirtschaftsabgaben . . . . .  | 9 516,4                                   |  | 10 547,0  | 9 516,4  | 13,42  |
|          | u. zwar Abgabe von Wein und Most . . . . .  |   |  | 2 200,0   |          |  |
|          | Abgabe von Mals zu Bier   |   |  | 8 100,0   |          |  |
|          | Uebergangssteuer v. geschrot. Mals u. v. Bier   |   |  | 200,0   |          |  |
| 129.     | { Sporteln, Gerichtsgebühren  | 2 180,0                                   |  | 2 180,0   | 2 180,0  | 3,07   |
|          | { Erbschafts- und Schenkungssteuer . . . . .  | 900,0                                     |  | 900,0   | 900,0    | 1,27   |
|          | Indirekte Steuern . . . . .   | 14 600,1                                  |  | 15 908,6  | 14 600,1 | 20,59  |
|          | Summe der Landessteuern . . . . .   | 30 379,7                                  |  | 32 282,6  | 30 510,2 | 43,03  |
| 130.     | Aus der Reichskasse:  |   |  |   |          |  |
|          | a) Anteil a. d. Ertrag d. Zölle u. d. Tabaksteuer   | 9 474,2                                   |  | 9 474,2   | 9 474,2  | 13,36  |
|          | b) Anteil an dem Ertrag der Verbrauchsabgabe<br>für Brauntwein und des Zuschlags dazu . . . . . | 4 077,6                                   |  | 4 077,6   | 4 077,6  | 5,75   |
|          | c) Anteil a. d. Ertrag d. Reichstempelabgaben   | 1 848,8                                   |  | 1 848,8   | 1 848,8  | 2,61   |
|          | Ertrag d. Steuern i. ganzen (Landes- u. Reichsteuer) (II.)                                      | 45 780,3                                  |  | 47 683,2  | 45 910,8 | 64,75  |
|          | Ertrag des Kammerguts (I) . . . . .   | 24 841,6                                  |  | 71 836,1  | 24 989,6 | 35,25  |
|          | Summe I und II . . . . .  | 70 621,9                                  |  | 119 519,3   | 70 900,4 | 100  |
|          | Hiezu Zuschuß aus der Restverwaltung . . . . .  | 285,6                                     |  | 463,2   | 463,2    |  |
|          | Gefamteinnahme . . . . .  | 70 907,5                                  |  | 119 982,5   | 71 363,6 |  |
|          | Ungedeckt bleiben <sup>1)</sup> . . . . .   | 666,2                                     |  | 380,7   | 380,7    |  |
|          | Zuf. . . . .  | 71 573,7                                  |  | 120 363,2   | 71 744,3 |  |

<sup>1)</sup> Soweit die Deckung nicht aus dem wirklichen Anfall der Einnahmen möglich wird, ist der ungedeckt bleibende Betrag des Staatsbedarfs aus dem Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse vorzuschließen (Art. 2 des Finanzgesetzes für 1895/97).

**XX. A. 4. Anlagekapital, Reinertrag, Schuld der württembergischen Staatseisenbahnen 1882/83—1893/94.<sup>1)</sup>**

(Verw.-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, Jahrg. 1893/94 S. 65/66 und die vorhergeh. Jahrgg.)

| Jahre   | Gesamtanlagekapital aus Anlehens-, Grundstocks- und Restmitteln der im Eigentum des Württ. Staates befindlichen Bahnen <sup>2)</sup> |                |             | Überschuß <sup>3)</sup> |                |            |                                       |                |           |
|---------|--|----------------|-------------|-------------------------|----------------|------------|---------------------------------------|----------------|-----------|
|         | Vollspurbahnen   | Schmalspurbahn | zusammen    | im ganzen               |                |            | auf 1 km der durchschn. Betriebslänge |                |           |
|         |  |                |             | Vollspurbahnen          | Schmalspurbahn | zusammen   | Vollspurbahnen                        | Schmalspurbahn | zusammen  |
| 1.      | 2.   | 3.             | 4.          | 5.                      | 6.             | 7.         | 8.                                    | 9.             | 10.       |
|         | <i>M.</i>  | <i>M.</i>      | <i>M.</i>   | <i>M.</i>               | <i>M.</i>      | <i>M.</i>  | <i>M.</i>                             | <i>M.</i>      | <i>M.</i> |
| 1882/83 | 443 987 403  | —              | 443 987 403 | 12 423 279              | —              | 12 423 279 | 8 088                                 | —              | 8 088     |
| 1883/84 | 444 596 202  | —              | 444 596 202 | 13 653 327              | —              | 13 653 327 | 8 888                                 | —              | 8 888     |
| 1884/85 | 444 811 420  | —              | 444 811 420 | 13 243 780              | —              | 13 243 780 | 8 622                                 | —              | 8 622     |
| 1885/86 | 445 861 012  | —              | 445 861 012 | 13 425 308              | —              | 13 425 308 | 8 740                                 | —              | 8 740     |
| 1886/87 | 451 447 214  | —              | 451 447 214 | 14 264 505              | —              | 14 264 505 | 9 226                                 | —              | 9 226     |
| 1887/88 | 459 424 416  | —              | 459 424 416 | 15 201 759              | —              | 15 201 759 | 9 739                                 | —              | 9 739     |
| 1888/89 | 465 549 414  | —              | 465 549 414 | 16 287 014              | —              | 16 287 014 | 10 434                                | —              | 10 434    |
| 1889/90 | 470 668 978  | —              | 470 668 978 | 15 599 575              | —              | 15 599 575 | 9 904                                 | —              | 9 904     |
| 1890/91 | 478 800 944  | —              | 478 800 944 | 12 987 887              | —              | 12 987 887 | 8 079                                 | —              | 8 079     |
| 1891/92 | 488 960 226  | 191 598        | 489 151 824 | 11 389 608              | 3 828          | 11 393 436 | 6 977                                 | 987            | 6 962     |
| 1892/93 | 498 364 955  | 777 788        | 499 142 743 | 12 726 417              | 15 474         | 12 741 891 | 7 704                                 | 1 024          | 7 643     |
| 1893/94 | 507 618 427  | 822 723        | 508 441 150 | 14 468 784              | 11 683         | 14 480 467 | 8 632                                 | 793            | 8 562     |

| Jahre   | Rente <sup>2)</sup>  |                |          |  |                |          | Eigentl. verzinsliche Eifenbahnschuld | Wirklicher Zinsbedarf für die Eifenbahnschuld | An die Staatshauptkasse abgeliefert. Betriebsüberschüsse | Minderbetrag des Reinertrags gegenüber dem Zinsbedarf |
|---------|--|----------------|----------|--|----------------|----------|---------------------------------------|---|--|---|
|         | des Gesamtanlagekapitals aus Anlehens-, Grundstocks- und Restmitteln <sup>2)</sup> |                |          | des Anlagekapitals nach Aufseheidung der Aufwendungen aus Grundstocks- und Restmitteln |                |          |                                       |   |  |   |
|         | Vollspurbahnen   | Schmalspurbahn | zusammen | Vollspurbahnen   | Schmalspurbahn | zusammen |                                       |   |  |   |
| 1.      | 11.  | 12.            | 13.      | 14.  | 15.            | 16.      | 17.                                   | 18.   | 19.  | 20.   |
|         | <i>%</i>   | <i>%</i>       | <i>%</i> | <i>%</i>   | <i>%</i>       | <i>%</i> | <i>M.</i>                             | <i>M.</i>                                     | <i>M.</i>  | <i>M.</i>   |
| 1882/83 | 2,79   | —              | 2,79     | —  | —              | —        | 366 381 127                           | 15 176 688                                    | 12 476 724   | 2 699 964   |
| 1883/84 | 3,07   | —              | 3,07     | —  | —              | —        | 367 859 266                           | 15 385 870                                    | 13 640 021   | 1 745 849   |
| 1884/85 | 2,98   | —              | 2,98     | —  | —              | —        | 370 246 875                           | 15 511 346                                    | 13 637 572   | 1 873 774   |
| 1885/86 | 3,01   | —              | 3,01     | —  | —              | —        | 372 180 954                           | 15 165 472                                    | 13 914 300   | 1 251 172   |
| 1886/87 | 3,16   | —              | 3,16     | —  | —              | —        | 374 898 513                           | 15 311 981                                    | 14 452 379   | 859 602   |
| 1887/88 | 3,31   | —              | 3,31     | —  | —              | —        | 377 884 068                           | 15 451 861                                    | 15 438 756   | 13 105  |
| 1888/89 | 3,50   | —              | 3,50     | —  | —              | —        | 381 700 702                           | 15 469 197                                    | 15 963 310   | + 494 113 <sup>4)</sup>                               |
| 1889/90 | 3,31   | —              | 3,31     | —  | —              | —        | 381 259 033                           | 15 459 236                                    | 14 987 343   | 471 893   |
| 1890/91 | 2,71   | —              | 2,71     | —  | —              | —        | 378 755 412                           | 15 002 700                                    | 12 978 138   | 2 024 562   |
| 1891/92 | 2,33   | 2,00           | 2,33     | 2,60   | 3,00           | 2,60     | 371 439 942                           | 15 288 995                                    | 11 394 186   | 3 894 809   |
| 1892/93 | 2,55   | 1,99           | 2,55     | 2,85   | 4,30           | 2,86     | 389 366 161                           | 15 756 606                                    | 12 705 565   | 3 051 041   |
| 1893/94 | 2,85   | 1,42           | 2,85     | 3,19   | 3,13           | 3,19     | 396 294 433                           | 16 050 765                                    | 14 297 856   | 1 752 909   |

<sup>1)</sup> Vgl. oben Abschnitt VIII: Verkehr und Verkehrsmittel. — <sup>2)</sup> Für die Jahre 1882/83 bis 1887/88 ist in Sp. 2 bzw. 4 das Anlagekapital im Jahresdurchschnitt für die Betriebslänge nachgewiesen, aus welchem auch die Rente berechnet ist. — <sup>3)</sup> D. i. eigentl. Betriebseinnahmen nach Abzug der Betriebsausgaben. — <sup>4)</sup> Mehrbetrag des Reinertrags gegenüber dem Zinsbedarf.

### XX. A. 5. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich 1879 bis 1894.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums.)

#### a. Die Matrikularbeiträge<sup>1)</sup> nach den Reichshaushaltsrechnungen.

| Etatsjahre | Matrikularbeiträge <sup>1)</sup> |  | Unter dem Matrikularbeitrag sind begriffen<br>Ausgleichsbeträge für: |                         |                                     |                            |
|------------|----------------------------------|--|--|-------------------------|-------------------------------------|----------------------------|
|            | überhaupt                        | auf den<br>Kopf der Be-<br>völkerung <sup>2)</sup> | Brausteuern  | Branntwein-<br>steuer   | Post- und<br>Telegraphen-<br>Ertrag | Spalte 4 bis 6<br>zusammen |
| 1.         | 2.                               | 3.   | 4.   | 5.                      | 6.                                  | 7.                         |
|            | ℳ                                | Pf.  | ℳ  | ℳ                       | ℳ                                   | ℳ                          |
| 1879/80    | 6 736 578                        | 358  | 937 882  | 2 221 424               | 699 959                             | 3 859 265                  |
| 1880/81    | 6 226 856                        | 316  | 903 012  | 2 008 461               | 771 526                             | 3 682 999                  |
| 1881/82    | 7 281 433                        | 369  | 888 767  | 1 958 200               | 830 741                             | 3 677 708                  |
| 1882/83    | 7 670 015                        | 389  | 889 605  | 1 995 326               | 972 837                             | 3 857 768                  |
| 1883/84    | 7 351 843                        | 373  | 898 500  | 1 984 413               | 1 090 381                           | 3 973 294                  |
| 1884/85    | 6 881 825                        | 349  | 918 005  | 1 996 316               | 1 208 776                           | 4 123 097                  |
| 1885/86    | 8 677 509                        | 434  | 953 092  | 2 029 996               | 1 172 297                           | 4 155 385                  |
| 1886/87    | 9 968 405                        | 500  | 999 941  | 2 066 961               | 1 256 407                           | 4 323 309                  |
| 1887/88    | 11 488 440 <sup>3)</sup>         | 576  | 1 007 853  | 2 065 126 <sup>3)</sup> | 1 282 236                           | 4 355 215                  |
| 1888/89    | 10 856 774                       | 544  | 1 060 344  | —                       | 1 144 160                           | 2 204 504                  |
| 1889/90    | 10 708 719 <sup>3)</sup>         | 537  | 1 110 772  | —                       | 1 197 149                           | 2 307 921                  |
| 1890/91    | 14 964 820                       | 739  | 1 173 860  | —                       | 1 282 576                           | 2 456 436                  |
| 1891/92    | 15 841 295                       | 778  | 1 249 048  | —                       | 860 688                             | 2 109 736                  |
| 1892/93    | 15 169 407                       | 745  | 1 261 925  | —                       | 688 745                             | 1 950 670                  |
| 1893/94    | 16 502 002                       | 810  | 1 305 101  | —                       | 564 039                             | 1 869 140                  |

#### b. Die Überweisungen<sup>1)</sup> nach den Reichshaushaltsrechnungen.

| Etatsjahre | Überweisungen <sup>1)</sup> |  | Von den Überweisungen stammen aus: |  |                                    |
|------------|-----------------------------|--|------------------------------------|--|------------------------------------|
|            | überhaupt                   | auf den<br>Kopf der Be-<br>völkerung <sup>2)</sup> | Zöllen und<br>Tabaksteuer          | der Verbrauchs-<br>abgabe für<br>Branntwein und<br>Zuschlag dazu | den Reichs-<br>stempel-<br>abgaben |
| 1.         | 2.                          | 3.   | 4.                                 | 5.   | 6.                                 |
|            | ℳ                           | Pf.  | ℳ                                  | ℳ  | ℳ                                  |
| 1879/80    | 859 252                     | 18   | 353 252                            | —  | —                                  |
| 1880/81    | 1 684 038                   | 85   | 1 684 038                          | —  | —                                  |
| 1881/82    | 2 964 193                   | 152  | 2 698 123                          | —  | 266 070                            |
| 1882/83    | 3 656 930                   | 186  | 3 168 064                          | —  | 488 866                            |
| 1883/84    | 3 737 036                   | 190  | 3 166 444                          | —  | 570 592                            |
| 1884/85    | 4 576 667                   | 232  | 3 984 009                          | —  | 592 658                            |
| 1885/86    | 5 048 969                   | 252  | 4 392 176                          | —  | 656 793                            |
| 1886/87    | 5 834 578                   | 291  | 5 004 027                          | —  | 830 551                            |
| 1887/88    | 7 519 895                   | 376  | 5 887 961                          | 822 508  | 809 426                            |
| 1888/89    | 11 883 419                  | 595  | 7 194 884                          | 3 530 227  | 1 158 308                          |
| 1889/90    | 15 117 866                  | 757  | 9 796 790                          | 3 896 485  | 1 424 591                          |
| 1890/91    | 16 131 359                  | 791  | 10 618 238                         | 4 402 505  | 1 110 616                          |
| 1891/92    | 15 804 056                  | 776  | 10 712 316                         | 4 100 250  | 991 489                            |
| 1892/93    | 14 787 731                  | 726  | 9 944 257                          | 3 946 581  | 896 892                            |
| 1893/94    | 13 972 260                  | 686  | 8 964 965                          | 4 125 935  | 881 360                            |

<sup>1)</sup> „Matrikularbeiträge“ sind die Leistungen der einzelnen Bundesstaaten an die Reichskasse (Reichsverf. Art. 70), „Überweisungen“ sind die Anteile an den Zöllen und an Reichsteuern, welche den Bundesstaaten überwiesen werden. Beides geschieht nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung ermittelten Volkszahl. — <sup>2)</sup> Der Berechnung sind die Ergebnisse der jeweiligen letzten Volkszählung zu Grund gelegt. — <sup>3)</sup> Vom 1. April 1887 an ist die Pflicht zu Bezahlung von Ausgleichsbeträgen für die Branntweinsteuer weggefallen. Das im Matrikularbeitrag von 1887/88 zuviel Bezahlte ist am Matrikularbeitrag von 1889/90 abgerechnet worden. — Mit dem 1. Okt. 1887 trat Württemberg in die Branntweinsteuergemeinschaft des Reichs ein (vgl. Gesetz betr. die Besteuerung des Branntweins vom 24. Juni 1887 R.Gef.Bl. S. 253).

XX. B. Die Landessteuern in Württemberg.

1. Die Roherträge der württembergischen Staatssteuern für das Etatsjahr 1. April 1893/94 nach den einzelnen Steuerarten auf Grund der Rechnungsergebnisse.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums, sowie auf Grund der „Nachweisung der Rechnungsergebnisse von dem Etatsjahr 1. April 1893/94“.)

| A. Direkte Steuern                 | Gesamtsteueranfall |                            | Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung von 1893 <sup>1)</sup> | B. Indirekte Steuern               | Gesamtsteueranfall |                            | Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung von 1893 <sup>1)</sup> |
|------------------------------------|--------------------|----------------------------|---|------------------------------------|--------------------|----------------------------|---|
|                                    | überhaupt          | in % der Steuern überhaupt |   |                                    | überhaupt          | in % der Steuern überhaupt |   |
| 1.                                 | 2.                 | 3.                         | 4.  | 5.                                 | 6.                 | 7.                         | 8.  |
|                                    | ℳ                  |                            | Pf.   |                                    | ℳ                  |                            | Pf.   |
| 1. Grundsteuer . . . . .           | 3 322 174          | 10,94                      | 162   | 1. Accise . . . . .                | 1 850 864          | 6,10                       | 90  |
| 2. Gebäudesteuer . . . . .         | 2 259 117          | 7,44                       | 110   | 2. Hundeabgabe . . . . .           | 408 706            | 1,35                       | 20  |
| 3. Gewerbesteuer . . . . .         | 2 983 597          | 9,66                       | 143   | 3. Umgeld . . . . .                | 2 138 517          | 7,04                       | 104   |
| 4. Kapitalsteuer . . . . .         | 4 123 749          | 13,58                      | 201   | 4. Malzsteuer . . . . .            | 8 627 328          | 28,41                      | 420   |
| 5. Apanagensteuer . . . . .        | 5 472              | 0,02                       | 0,27  | 5. Sporteln, Gerichtsgebühren      | 2 188 002          | 7,21                       | 107   |
| 6. Dienststeinkommenssteuer . .    | 1 468 236          | 4,84                       | 72  | 6. Erbschafts-,Schenkungssteuer    | 904 446            | 2,98                       | 44  |
| <b>Direkte Steuern (zuf.): . .</b> | <b>14 246 570</b>  | <b>46,9</b>                | <b>694</b>  | <b>Indirekte Steuern (zuf.): .</b> | <b>16 117 863</b>  | <b>53,1</b>                | <b>785</b>  |

Gesamtsteuerertrag 30 364 433 ℳ oder 14,79 ℳ auf den Kopf.

2. Die Wirtschaftsabgaben in Württemberg für die Jahre 1883/84 bis 1893/94.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums.)

| Etatsjahre | Gesamtbeträge der Wirtschaftsabgaben (ohne Branntweinabgabe) |  | Die Abgabe von Wein und Most, d. h. das Umgeld betrug: |  |              |               | Die Abgabe vom Branntwein hat betragen: |
|------------|--|--|--|--|--------------|---------------|---|
|            | überhaupt  | auf den Kopf der mittleren Bevölkerung | überhaupt  | auf den Kopf der mittleren Bevölkerung | darunter     |               |   |
|            |  |  |  |  | durch Accord | durch Abftich |   |
| 1.         | 2.   | 3.                                     | 4.   | 5.                                     | 6.           | 7.            | 8.                                      |
| 1883/84    | 9 375 580  | 4,73                                   | 1 896 822  | 0,96                                   | 1 266 740    | 630 082       | 582 372                                 |
| 1884/85    | 9 487 200  | 4,77                                   | 2 054 016  | 1,03                                   | 1 358 484    | 695 532       | 624 626                                 |
| 1885/86    | 9 364 224  | 4,70                                   | 2 193 062  | 1,10                                   | 1 473 201    | 719 861       | 1 635 499                               |
| 1886/87    | 10 398 065   | 5,19                                   | 2 109 111  | 1,05                                   | 1 573 298    | 535 814       | 1 615 357                               |
| 1887/88    | 11 016 985   | 5,48                                   | 2 107 400  | 1,05                                   | 1 597 704    | 509 696       | 858 481                                 |
| 1888/89    | 10 165 220   | 5,02                                   | 2 173 516  | 1,07                                   | 1 665 584    | 507 931       | 378                                     |
| 1889/90    | 10 798 818   | 5,32                                   | 2 196 315  | 1,08                                   | 1 739 980    | 456 335       |   |
| 1890/91    | 10 906 905   | 5,36                                   | 2 166 967  | 1,06                                   | 1 803 165    | 363 803       |   |
| 1891/92    | 10 693 348   | 5,24                                   | 2 104 674  | 1,03                                   | 1 873 776    | 230 899       |   |
| 1892/93    | 11 011 614   | 5,38                                   | 2 079 686  | 1,02                                   | 1 838 764    | 240 921       |   |
| 1893/94    | 10 765 845   | 5,24                                   | 2 138 517  | 1,04                                   | 1 860 111    | 278 406       |   |
| 1894/95    | 10 546 282   | 5,12                                   | 2 188 914  | 1,06                                   | 1 895 687    | 293 227       |   |

Mit dem 1. Okt. 1887 trat Württemberg in die Branntweinsteuer-gemeinschaft des Reichs ein.

<sup>1)</sup> Da der größte Teil des Etatsjahres 1893/94 in das Kalenderjahr 1893 fällt, so wurde den Berechnungen auf den Kopf der Bevölkerung die mittlere Bevölkerung für das Jahr 1893 (2 053 000, vgl. Anm. 1 auf S. 16 dieses Handbuchs) zu Grund gelegt.

**XX. B. 3. Produktion und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1885/95.**

(Vrgl. S. 164 und 165 dieses Handbuchs, ferner Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893 IV S. 175; 1894 IV S. 109; 1895 IV S. 119.)

| Steuerjahre<br>(1. April — 31. März) | Zahl der<br>betrieblenen Brauereien |                    |         | Verbrauch an   |                          |                            | Menge<br>des<br>gewonnenen<br>Bieres<br><br>hl |
|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------|---------|----------------|--------------------------|----------------------------|--|
|                                      | im<br>ganzen                        | und zwar           |         | Malz<br>100 kg | Malzfurrogaten           |                            |  |
|                                      |                                     | gewerbs-<br>mäßige | private |                | über-<br>haupt<br>100 kg | darunter<br>Reis<br>100 kg |  |
| 1.                                   | 2.                                  | 3.                 | 4.      | 5.             | 6.                       | 7.                         | 8.   |
| 1885/86                              | 7 352                               | 2 427              | 4 925   | 696 123        | 3 026                    | 3 023                      | 2 876 754                                      |
| 1886/87                              | 7 520                               | 2 431              | 5 089   | 803 838        | 3 705                    | 3 698                      | 3 305 665                                      |
| 1887/88                              | 7 777                               | 2 416              | 5 361   | 862 947        | 3 081                    | 3 072                      | 3 558 075                                      |
| 1888/89                              | 7 668                               | 2 383              | 5 285   | 772 536        | 2 936                    | 2 924                      | 3 153 511                                      |
| 1889/90                              | 7 185                               | 2 330              | 4 855   | 832 098        | 4 789                    | 4 692                      | 3 419 080                                      |
| 1890/91                              | 7 524                               | 2 272              | 5 252   | 845 964        | 5 433                    | 5 397                      | 3 507 883                                      |
| 1891/92                              | 6 748                               | 2 180              | 4 568   | 829 863        | 5 150                    | 5 134                      | 3 454 304                                      |
| 1892/93                              | 6 536                               | 2 093              | 4 443   | 867 893        | 5 781                    | 5 744                      | 3 749 472                                      |
| 1893/94                              | 6 141                               | 1 995              | 4 146   | 813 534        | 15 297                   | 15 237                     | 3 478 065                                      |
| 1894/95                              | 5 845                               | 1 934              | 3 911   | 839 353        | 21 805                   | 21 770                     | 3 493 151                                      |

| Steuerjahre<br>(1. April — 31. März) | Auf 1 hl<br>Bier<br>kommen<br>an Steuer<br>(Sp. 10) | Brutto-<br>betrag<br>der<br>Braumalz-<br>steuer | Steuer-<br>vergütung<br>für aus-<br>geführtes<br>Bier | Über-<br>gangs-<br>abgabe<br>von Bier<br>und Malz | Eingangs-<br>zoll von<br>auslän-<br>dischem<br>Bier | Gefamt-<br>einnahme<br>vom<br>Bier | Auf den<br>Kopf der<br>Bevölkerung<br>kommen<br>Bierabgabe<br>(Sp. 14) |
|--------------------------------------|---|---|---|---|---|------------------------------------|--|
| 1.                                   | M   | M   | M   | M   | M   | M                                  | M  |
| 1.                                   | 9.  | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   | 14.                                | 15.  |
| 1885/86                              | 2,43  | 6 995 967                                       | 134 800   | 130 030   | 29 970  | 7 021 167                          | 3,52   |
| 1886/87                              | 2,44  | 8 080 971                                       | 136 808   | 158 703   | 31 724  | 8 134 590                          | 4,06   |
| 1887/88                              | 2,44  | 8 664 894                                       | 133 363   | 191 937   | 36 066  | 8 759 534                          | 4,34   |
| 1888/89                              | 2,46  | 7 759 612                                       | 135 898   | 183 973   | 57 808  | 7 865 495                          | 3,88   |
| 1889/90                              | 2,45  | 8 375 902                                       | 148 224   | 177 711   | 96 886  | 8 502 275                          | 4,18   |
| 1890/91                              | 2,43  | 8 522 042                                       | 147 031   | 167 054   | 110 928   | 8 652 993                          | 4,25   |
| 1891/92                              | 2,42  | 8 357 799                                       | 144 930   | 173 709   | 114 320   | 8 500 898                          | 4,16   |
| 1892/93                              | 2,41  | 9 045 333                                       | 147 172   | 195 695   | 132 739   | 9 226 595                          | 4,50   |
| 1893/94                              | 2,30  | 7 997 741                                       | 136 642   | 199 858   | 137 700   | 8 198 657                          | 3,99   |
| 1894/95                              | 2,32  | 8 087 609                                       | 137 388   | 203 899   | 126 861   | 8 280 981                          | 4,02   |

**4. Der Ertrag der Kapital- und Apanagensteuer 1872 bis 1895.<sup>1)</sup>**

(Vrgl. Anl. 2 zu Beilage 35 der Druckf. der Württ. Kammer der Abg. 1895.)

| Steuerjahr                    | Kapital-<br>steuer | Apa-<br>nagen-<br>steuer | Zusammen<br>(Sp. 2 + 3) | Steuerjahr            | Kapital-<br>steuer      | Apa-<br>nagen-<br>steuer | Zusammen<br>(Sp. 2 + 3) |
|-------------------------------|--------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 1.                            | 2.                 | 3.                       | 4.                      | 1.                    | 2.                      | 3.                       | 4.                      |
|                               | M                  | M                        | M                       |                       | M                       | M                        | M                       |
| 1. Juli 1872/73 <sup>2)</sup> | 2 485 808          | 17 698                   | 2 503 506               | 1. April 1883/84      | 3 868 049               | 14 087                   | 3 882 136               |
| 1873/74                       | 2 732 751          | 11 567                   | 2 744 318               | 1884/85               | 3 960 651               | 13 903                   | 3 974 554               |
| 1874/75                       | 2 865 472          | 10 918                   | 2 876 390               | 1885/86               | 4 050 877               | 12 415                   | 4 063 292               |
| 1875/76                       | 2 974 472          | 11 359                   | 2 985 831               | 1886/87               | 4 074 773               | 12 601                   | 4 087 374               |
| 1876/77                       | 3 040 329          | 11 188                   | 3 051 517               | 1887/88 <sup>3)</sup> | 4 060 301               | 12 601                   | 4 072 902               |
| 1877/78                       | 3 143 354          | 14 545                   | 3 157 899               | 1888/89               | 4 115 909               | 11 539                   | 4 127 448               |
| 1. Juli 1878 bis              |                    |                          |                         | 1889/90               | 3 875 521               | 10 986                   | 3 886 507               |
| 31. März 1879                 | 2 440 723          | 10 833                   | 2 451 606               | 1890/91 <sup>4)</sup> | 3 930 439               | 12 168                   | 3 942 607               |
| Thut auf 12. Mon.             | (3 254 298)        | (14 511)                 | (3 268 809)             | 1891/92               | 4 072 695               | 8 934                    | 4 081 629               |
| 1. April 1879/80              | 3 358 970          | 14 487                   | 3 373 457               | 1892/93               | 4 149 387               | 9 480                    | 4 158 867               |
| 1880/81                       | 3 504 243          | 14 119                   | 3 518 362               | 1893/94               | 4 213 748               | 5 471                    | 4 219 219               |
| 1881/82                       | 3 648 792          | 13 356                   | 3 662 148               | 1894/95               | 4 711 424 <sup>5)</sup> | 5 969 <sup>5)</sup>      | 4 717 393 <sup>5)</sup> |
| 1882/83                       | 3 727 169          | 14 086                   | 3 741 255               |                       |                         |                          |                         |

<sup>1)</sup> Der Steuerfuß war von 1889/90 bis 1893/94 4,4%, sonst stets 4,8%. — <sup>2)</sup> Gesetz vom 30. März 1872, Reg.-Bl. S. 126. — <sup>3)</sup> Gesetz vom 31. März 1887, Reg.-Bl. S. 93. — <sup>4)</sup> Gesetz vom 23. Mai 1890, Reg.-Bl. S. 105. — <sup>5)</sup> Das Ergebnis von 1894/95 ist noch nicht endgültig festgestellt.

XX. B. 5. Der Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben<sup>1)</sup> vom 1. April 1894/95.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1883 I S. 222; 1894 S. H. S. 153 und S. 214, ferner 1895 S. H. S. 164.)

| Gemeinden                | Orts-<br>anwefende<br>Bevölkerung <sup>2)</sup><br>am<br>1. Dez. 1890 | Ertrag der Abgabe abzüglich der Rück-<br>vergütungen von |           |                |           |                |           |                  |           | Er-<br>hebungs-<br>aufwand |           | Rein-<br>ertrag  |           |
|--------------------------|---|--|-----------|----------------|-----------|----------------|-----------|------------------|-----------|----------------------------|-----------|------------------|-----------|
|                          |   | Fleisch  |           | Bier           |           | Gas            |           | zusammen         |           | ℳ                          | Pf.       | ℳ                | Pf.       |
| 1.                       | 2.  | 3.   |           | 4.             |           | 5.             |           | 6.               |           | 7.                         |           | 8.               |           |
|                          |   | ℳ  | Pf.       | ℳ              | Pf.       | ℳ              | Pf.       | ℳ                | Pf.       | ℳ                          | Pf.       | ℳ                | Pf.       |
| 1 Stuttgart . . .        | 139 817   | 529 670  | 38        | 246 882        | 55        | 255 915        | 07        | 1 032 468        | —         | 37 338                     | 75        | 995 129          | 25        |
| 2 Ulm . . . . .          | 36 042  | 138 815  | 77        | 85 039         | 95        | —              | —         | 223 855          | 72        | 13 970                     | 91        | 209 884          | 81        |
| 3 Heilbronn . . .        | 29 941  | 84 875   | 73        | 39 178         | 96        | 33 471         | 46        | 157 526          | 15        | 8 277                      | —         | 149 249          | 15        |
| 4 Eßlingen . . .         | 22 224  | 31 870   | 28        | 25 763         | 43        | 16 750         | —         | 74 383           | 71        | 5 119                      | 59        | 69 264           | 12        |
| 5 Cannstatt . . .        | 20 265  | 52 447   | 34        | 36 507         | 26        | —              | —         | 88 954           | 60        | 9 981                      | 94        | 78 972           | 66        |
| 6 Reutlingen . . .       | 18 542  | 42 807   | 77        | 22 337         | 61        | —              | —         | 65 145           | 33        | 5 022                      | 53        | 60 122           | 85        |
| 7 Gmünd . . . . .        | 16 817  | 40 695   | 18        | 32 537         | 48        | —              | —         | 73 232           | 66        | 3 993                      | 10        | 69 239           | 56        |
| 8 Göppingen . . .        | 14 352  | 29 623   | 54        | 27 694         | 91        | —              | —         | 57 318           | 45        | 3 679                      | 35        | 53 639           | 10        |
| 9 Tübingen . . .         | 13 258  | —  | —         | 18 429         | 78        | —              | —         | 18 429           | 78        | 903                        | 91        | 17 525           | 87        |
| 10 Ravensburg . .        | 12 267  | 13 248   | 86        | 23 427         | 25        | —              | —         | 36 676           | 11        | 2 589                      | 96        | 34 086           | 15        |
| 11 Tuttlingen . . .      | 10 053  | —  | —         | 20 911         | 96        | —              | —         | 20 911           | 96        | 1 297                      | 55        | 19 614           | 41        |
| 12 Hall . . . . .        | 9 000   | 19 846   | 08        | 13 142         | 91        | —              | —         | 32 988           | 99        | 1 718                      | 10        | 31 270           | 89        |
| 13 Aalen . . . . .       | 7 155   | 10 911   | 04        | 14 836         | 42        | —              | —         | 25 747           | 46        | 1 043                      | 30        | 24 704           | 16        |
| 14 Backnang . . .        | 6 215   | 6 675  | 85        | 5 889          | 52        | —              | —         | 12 565           | 37        | 589                        | 80        | 11 975           | 57        |
| 15 Schramberg . .        | 6 183   | —  | —         | 9 226          | 82        | —              | —         | 9 226            | 82        | 749                        | 22        | 8 477            | 60        |
| 16 Feuerbach . . .       | 5 956   | —  | —         | 7 566          | 22        | —              | —         | 7 566            | 22        | 600                        | —         | 6 966            | 22        |
| 17 Weingarten . . .      | 5 729   | —  | —         | 13 138         | 15        | —              | —         | 13 138           | 15        | 340                        | 20        | 12 797           | 95        |
| 18 Metzingen . . .       | 5 311   | 6 748  | 61        | 6 097          | 71        | —              | —         | 12 846           | 32        | 578                        | 52        | 12 267           | 80        |
| 19 Crailsheim . . .      | 4 977   | —  | —         | 9 090          | 30        | —              | —         | 9 090            | 30        | 318                        | —         | 8 772            | 30        |
| 20 Ellwangen . . .       | 4 483   | —  | —         | 10 968         | 72        | —              | —         | 10 968           | 72        | 677                        | 17        | 10 291           | 55        |
| 21 Laupheim . . .        | 4 549   | —  | —         | 10 839         | 87        | —              | —         | 10 839           | 87        | 462                        | 67        | 9 877            | 20        |
| 22 Calw . . . . .        | 4 522   | 8 471  | 37        | 4 440          | 07        | —              | —         | 12 911           | 44        | 723                        | 88        | 12 188           | 06        |
| 23 Urach . . . . .       | 4 259   | 11 027   | 27        | 6 397          | 86        | —              | —         | 17 425           | 13        | 1 352                      | 46        | 16 072           | 67        |
| 24 Langenau . . .        | 3 773   | —  | —         | 7 683          | 58        | —              | —         | 7 683            | 58        | 347                        | 50        | 7 336            | 08        |
| 25 Friedrichshafen       | 3 208   | —  | —         | 5 973          | 17        | —              | —         | 5 973            | 17        | 184                        | 68        | 5 788            | 49        |
| 26 Wangen i. A. . .      | 3 182   | —  | —         | 7 985          | 43        | —              | —         | 7 985            | 43        | 276                        | 91        | 7 708            | 52        |
| 27 Isny, Stadt . . .     | 2 600   | —  | —         | 5 297          | 57        | —              | —         | 5 297            | 57        | 196                        | 60        | 5 100            | 97        |
| 28 Degerloch . . .       | 2 568   | —  | —         | 4 257          | 15        | —              | —         | 4 257            | 15        | 300                        | —         | 3 957            | 15        |
| 29 Kisllegg . . . .      | 871   | —  | —         | 2 721          | 04        | —              | —         | 2 721            | 04        | 199                        | 39        | 2 521            | 65        |
| <b>Im Jahr 1894/95 .</b> | <b>418 119</b>  | <b>1 027 735</b>   | <b>07</b> | <b>723 763</b> | <b>65</b> | <b>306 136</b> | <b>53</b> | <b>2 057 635</b> | <b>25</b> | <b>102 832</b>             | <b>49</b> | <b>1 954 802</b> | <b>76</b> |
| „ „ 1882/83 . . .        | 19 Gemeinden  | 642 954  | 62        | 540 007        | 86        | 222 573        | 04        | 1 405 535        | 52        | 67 290                     | 30        | 1 338 245        | 22        |
| „ „ 1883/84 . . .        | 20 „  | 648 280  | 20        | 560 500        | 99        | 226 973        | 38        | 1 435 754        | 57        | 67 201                     | 54        | 1 368 553        | 03        |
| „ „ 1884/85 . . .        | 21 „  | 697 602  | 25        | 551 206        | 64        | 234 720        | 50        | 1 483 529        | 39        | 68 487                     | 20        | 1 415 042        | 19        |
| „ „ 1885/86 . . .        | 22 „  | 858 171  | 59        | 557 208        | 65        | 238 913        | 57        | 1 654 293        | 81        | 80 705                     | 08        | 1 573 588        | 73        |
| „ „ 1886/87 . . .        | 24 „  | 876 696  | 07        | 633 910        | 18        | 246 622        | 53        | 1 757 228        | 78        | 82 886                     | 29        | 1 674 342        | 49        |
| „ „ 1887/88 . . .        | 24 „  | 940 953  | 07        | 704 991        | 12        | 262 811        | 21        | 1 908 755        | 40        | 96 763                     | 94        | 1 811 991        | 46        |
| „ „ 1888/89 . . .        | 25 „  | 1 004 773  | 95        | 660 431        | 51        | 267 722        | 17        | 1 932 927        | 63        | 89 094                     | 40        | 1 843 833        | 23        |
| „ „ 1889/90 . . .        | 25 „  | 938 359  | 54        | 680 067        | 88        | 281 952        | 20        | 1 900 379        | 62        | 88 777                     | 75        | 1 811 601        | 87        |
| „ „ 1890/91 . . .        | 26 „  | 945 458  | 57        | 730 578        | 57        | 287 959        | 05        | 1 963 996        | 19        | 92 430                     | 49        | 1 871 565        | 70        |
| „ „ 1891/92 . . .        | 26 „  | 997 923  | 61        | 695 732        | 11        | 303 816        | 50        | 1 997 472        | 22        | 94 276                     | 51        | 1 903 195        | 71        |
| „ „ 1892/93 . . .        | 26 „  | 1 027 972  | 76        | 745 554        | 64        | 297 133        | 12        | 2 070 660        | 52        | 94 638                     | 79        | 1 976 021        | 73        |
| „ „ 1893/94 . . .        | 29 „  | 1 150 946  | 39        | 717 516        | 20        | 290 847        | 93        | 2 159 310        | 52        | 108 584                    | 87        | 2 050 775        | 65        |

<sup>1)</sup> In allen Gemeinden mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten beträgt der Abgabefatz für 100 kg Fleisch 6 ℳ, für 100 l Bier 65 Pf. oder 100 kg Malz 2 ℳ 50 Pf., für 1 cbm Gas 4 Pf.; es erheben Urach und Metzingen für 100 kg Fleisch 5 ℳ, Calw vom 7. Jan. 1895 an 5 ℳ, Eßlingen, Göppingen, Hall, Aalen, Backnang 4 ℳ, Ravensburg 2 ℳ; Metzingen und Calw für 100 l Bier 60 Pf.; Eßlingen für 1 cbm Gas 2 Pf. Außerdem erheben für 100 l Weißbier Wangen und Kisllegg 35 Pf., Isny 25 Pf. — <sup>2)</sup> Die Steuerbezirke decken sich nicht immer völlig mit den Gemeindebezirken; doch sind die Unterschiede unwesentlich; vrgl. oben S. 164.

**XX. C. Die Reichsteuern in Württemberg.**

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern.)

**1. Produktion und Besteuerung des Rübenzuckers 1871/95.**

Im Betrieb bis 1890/91 einschließlich 5, seither 4 Rübenzuckerfabriken (Böblingen, Heilbronn, Stuttgart, Züttlingen) mit 55 Dampfmaschinen von zusammen 961 Pferdekraften. Die Zuckerfabrik Altshausen wurde nach der Campagne 1890/91 eingestellt.

Steuerätze:

- a) Rübensteuer für 100 kg rohe Rüben vom 1. September 1869 an: 1,60 M, vom 1. August 1886 an bis 31. Juli 1888: 1,70 M, vom 1. August 1888 bis 31. Juli 1892 neben Verbrauchsabgabe: 0,80 M; seit 1. August 1892 ganz weggefallen.
- b) Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzuckers (Gesetz vom 9. Juli 1887) vom 1. August 1888 bis 31. Juli 1892: 12 M
- c) Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzuckers (Gesetz vom 31. Mai 1891) seit 1. August 1892: 18 M

(Vrgl. Württ. Jahrb. 1890/91 I 1. H. S. 905 fg.; 1892 I S. 168; 1893 3. H. S. 170; 1894 3. H. S. 215.)

| Betriebsjahre                 | Menge der verarbeiteten Rüben |         |           | Erntertrag pro ha im Durchschnitt | Fabrikationsgewinn an  |                               |               |                       | In den freien Verkehr gesetzter Zucker aller Art | Betrag des Steuereinkommens (Brutto-Einnahme) |                  |           |
|-------------------------------|-------------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|--|-------------------------------|---------------|-----------------------|--|---|------------------|-----------|
|                               | selbstgewonnen                | gekauft | zusammen  |                                   | Rohzucker  | Raffiniertem und Konsumzucker | Zuckerabläufe | zusammen (Spalte 6-9) |  | Materialsteuer                                | Verbrauchsabgabe | im ganzen |
| 1.                            | 2.                            | 3.      | 4.        | 5.                                | 6.   | 7.                            | 8.            | 9.                    | 10.  | 11.   | 12.              | 13.       |
| 1. Sept. 31. Aug.             | D.-Ztr.                       | D.-Ztr. | D.-Ztr.   | D.-Ztr.                           | D.-Ztr.  | D.-Ztr.                       | D.-Ztr.       | D.-Ztr.               | D.-Ztr.  | M   | M                | M         |
| 1871/72                       | 245 398                       | 399 687 | 645 085   | 224,35                            | Bemerkungen: Bis zum 31. Juli 1892 wurde der Fabrikationsgewinn aus 100 kg Rüben an Füllmasse, Rohzucker, Melasse einzeln und zusammen in Spalte 6-9 berechnet; seit 1. August 1892 ist die obige Berechnung eingeführt; die früheren Ziffern für 1871/92 vrgl. Württ. Jahrb. 1892 I S. 168. |                               |               |                       |  |   | 1 032 135        |           |
| 1872/73                       | 257 636                       | 456 858 | 714 494   | 245,46                            |  |                               |               |                       |  |   | 1 143 189        |           |
| 1873/74                       | 237 487                       | 530 286 | 767 773   | 209,60                            |  |                               |               |                       |  |   | 1 228 437        |           |
| 1874/75                       | 242 036                       | 542 473 | 784 509   | 279,79                            |  |                               |               |                       |  |   | 1 255 215        |           |
| 1875/76                       | 250 047                       | 591 972 | 842 019   | 267,58                            |  |                               |               |                       |  |   | 1 347 230        |           |
| 1876/77                       | 186 083                       | 343 003 | 529 086   | 204,00                            |  |                               |               |                       |  |   | 846 538          |           |
| 1877/78                       | 214 156                       | 319 132 | 533 288   | 238,00                            |  |                               |               |                       |  |   | 853 260          |           |
| 1878/79                       | 280 815                       | 504 962 | 785 777   | 316,00                            |  |                               |               |                       |  |   | 1 257 243        |           |
| 1879/80                       | 217 363                       | 651 300 | 868 663   | 238,00                            |  |                               |               |                       |  |   | 1 389 860        |           |
| 1. Sept. 1880 31. Juli 1881   | 255 429                       | 609 318 | 864 747   | 287,00                            | Der Durchschnittspreis für 100 kg der gekauften Rüben (f. Sp. 3 oben) war 1892/93 2,24 M, 1893/94 2,22 M, 1894/95 2,20 M   |                               |               |                       |  |   | 1 383 595        |           |
| 1. Aug. 31. Juli              |                               |         |           |                                   |  |                               |               |                       |  |   |                  |           |
| 1881/82                       | 258 632                       | 653 540 | 912 172   | 271,00                            |  |                               |               |                       |  |   |                  | 1 459 474 |
| 1882/83                       | 315 562                       | 596 952 | 912 514   | 349,46                            |  |                               |               |                       |  |   |                  | 1 460 023 |
| 1883/84                       | 247 427                       | 846 071 | 1 093 498 | 271,15                            |  |                               |               |                       |  |   |                  | 1 749 596 |
| 1884/85                       | 277 049                       | 749 266 | 1 026 315 | 236,18                            |  |                               |               |                       |  |   |                  | 1 642 104 |
| 1885/86                       | 249 917                       | 328 952 | 578 869   | 277,00                            |  |                               |               |                       |  |   |                  | 926 191   |
| 1886/87                       | 273 154                       | 424 384 | 697 538   | 300,12                            |  |                               |               |                       |  |   |                  | 1 185 814 |
| 1887/88                       | 184 045                       | 305 054 | 489 099   | 198,24                            |  |                               |               |                       |  |   |                  | 831 468   |
| 1888/89                       | 224 686                       | 343 523 | 568 209   | 267,22                            |  |                               |               |                       |  | 454 568                                       | 402 493          | 857 061   |
| 1889/90                       | 256 001                       | 558 289 | 814 290   | 318,06                            |  |                               |               |                       |  | 651 432                                       | 1 168 572        | 1 820 004 |
| 1890/91                       | 289 916                       | 857 576 | 1 147 492 | 364,39                            |  |                               |               |                       |  | 917 994                                       | 1 063 574        | 1 981 568 |
| 1891/92                       | 237 616                       | 750 899 | 988 515   | 300,57                            |  |                               |               |                       |  | 790 812                                       | 1 128 963        | 1 919 775 |
| 10j. Durchschn. 1882/83-91/92 | 255 537                       | 576 097 | 831 634   |                                   |  |                               |               |                       |  |   |                  | 1 437 360 |
| 1. Aug. - 31. Juli            |                               |         |           |                                   |  |                               |               |                       |  |   |                  |           |
| 1892/93                       | 256 380                       | 684 070 | 940 450   | 276,3                             | 109 438  | 91 624                        | 35 396        | 236 458               | 102 299  |   | 1 645 295        | 1 645 295 |
| 1893/94                       | 245 430                       | 529 600 | 775 030   | 240,6                             | 143 903  | 142 679                       | 31 586        | 318 168               | 95 867   |   | 1 725 473        | 1 725 473 |
| 1894/95                       | 264 130                       | 748 710 | 1 012 840 | 303,5                             | 120 194  | 164 778                       | 36 648        | 321 620               | 99 599   |   | 1 792 648        | 1 792 648 |

1) Hierunter zum Satz von 12 M pro 100 kg 32 665, zum Satz von 18 M 69 634 D.-Ztr.



**XX. C. 2. Produktion und Besteuerung des Salzes 1872/95.**

Es betrug bei den sechs Staats-Salinen Friedrichshall, Clemenshall, Hall, Wilhelmshall, Sulz und dem (seit 1885 in Betrieb befindlichen) Privat-Salzwerk Heilbronn die Menge:

| im<br>J a h r<br>(1. Apr.—31. März) | des<br>produzierten<br>Salzes | des<br>ver-<br>steuerten<br>Salzes | des steuerfrei ab-<br>gegebenen Salzes |                         | des mit Begleitschein<br>verwendeten Salzes       |  | Betrag des Steuer-<br>einkommens<br>von dem<br>versteuerten<br>Salz |
|-------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|--|-------------------------|---|--|---|
|                                     |                               |                                    | dena-<br>turiert                       | un-<br>dena-<br>turiert | nach dem<br>deutschen<br>Zollgebiet <sup>1)</sup> | nach dem<br>Zoll-<br>ausland <sup>2)</sup> |   |
| 1.                                  | 2.                            | 3.                                 | 4.                                     | 5.                      | 6.  | 7.   | 8.  |
|                                     | D.-Ztr.                       | D.-Ztr.                            | D.-Ztr.                                | D.-Ztr.                 | D.-Ztr.   | D.-Ztr.                                    | M.  |
| 1872                                | 752 202                       | 128 935                            | 138 762                                | 8 572                   | 479 198   | 78 186                                     | 1 547 214   |
| 1873                                | 733 947                       | 121 529                            | 144 779                                | 9 216                   | 405 872   | 53 009                                     | 1 458 351   |
| 1874                                | 725 664                       | 113 844                            | 149 189                                | 9 724                   | 392 723   | 65 311                                     | 1 366 113   |
| 1875                                | 794 165                       | 115 388                            | 145 649                                | 9 863                   | 459 381   | 58 155                                     | 1 384 646   |
| 1876                                | 807 176                       | 113 178                            | 129 672                                | —                       | 420 126   | 58 465                                     | 1 358 078   |
| 1877/78                             | 771 570                       | 113 491                            | 143 317                                | —                       | 469 251   | 58 345                                     | 1 361 818   |
| 1878/79                             | 901 358                       | 116 793                            | 165 524                                | —                       | 550 612   | 76 034                                     | 1 401 440   |
| 1879/80                             | 970 508                       | 124 527                            | 167 872                                | —                       | 625 888   | 54 220                                     | 1 494 258   |
| 1880/81                             | 1 053 170                     | 118 526                            | 192 381                                | —                       | 689 737   | 53 526                                     | 1 422 301   |
| 1881/82                             | 1 048 993                     | 116 610                            | 202 889                                | —                       | 672 645   | 49 783                                     | 1 399 309   |
| 1882/83                             | 1 157 710                     | 118 338                            | 232 174                                | —                       | 752 084   | 73 033                                     | 1 420 050   |
| 1883/84                             | 1 120 679                     | 115 690                            | 200 004                                | —                       | 742 162   | 67 307                                     | 1 388 288   |
| 1884/85                             | 1 113 797                     | 112 422                            | 193 631                                | —                       | 748 983   | 63 848                                     | 1 349 058   |
| 1885/86                             | 1 294 560                     | 110 801                            | 256 495                                | 200                     | 786 133   | 128 123                                    | 1 329 609   |
| 1886/87                             | 1 836 765                     | 121 299                            | 251 991                                | —                       | 987 341   | 398 034                                    | 1 455 587   |
| 1887/88                             | 1 802 959                     | 136 935                            | 297 762                                | —                       | 1 273 086   | 15 049                                     | 1 643 227   |
| 1888/89                             | 1 929 812                     | 158 653                            | 346 349                                | 5                       | 1 326 255   | 21 689                                     | 1 903 829   |
| 1889/90                             | 2 066 628                     | 145 405                            | 302 131                                | 100                     | 1 519 307   | 29 879                                     | 1 744 855   |
| 1890/91                             | 1 949 327                     | 148 613                            | 314 543                                | —                       | 1 421 859   | 32 668                                     | 1 783 356   |
| 1891 92                             | 2 216 171                     | 155 881                            | 436 950                                | —                       | 1 615 695   | 26 924                                     | 1 870 572   |
| 1892/93                             | 2 250 004                     | 154 345                            | 390 774                                | —                       | 1 685 257   | 6 500                                      | 1 852 146   |
| 1893/94                             | 2 181 725                     | 154 456                            | 391 053                                | —                       | 1 134 176   | 513 624                                    | 1 853 468   |
| 1894/95                             | 2 157 289                     | 160 844 <sup>2)</sup>              | 355 861 <sup>2)</sup>                  | —                       | 1 170 423   | 475 005                                    | 1 930 129   |

Die im Verwaltungsjahr 1894/95 produzierte Salzmenge von 2 157 289 D.-Ztr. besteht aus } 1 732 317 D.-Ztr. Steinsalz, 422 464 D.-Ztr. Siedesalz, 21 D.-Ztr. Kristallsalz, 2 487 D.-Ztr. Salzabfällen.

Von dem denaturierten Salz waren be-  
stimmt:

- a) Zu landwirtschaftlichen Zwecken:
  - 1. Viehsalz . . . . . 198 229 D.-Ztr.
  - 2. Dungsalz . . . . . 12 690 „
  - zusammen . . . . . 210 919 D.-Ztr.
- b) zu gewerblichen Zwecken 145 791 „
- a) und b) zusammen . . . . . 356 710 D.-Ztr.

An dem Bezug bzw. Verbrauch des zu gewerblichen Zwecken denaturierten Salzes sind beteiligt 436 Firmen und zwar:

|   |  |
|---|--|
| 166 Gerber und Lederfabrikanten,              | je 5 Steingutfabriken u. Töpfer, Farbenfab., 3 Pferdebahnen,                           |
| 147 Seifenfabriken,                           | je 2 Kupferhütten, Zinkhütten, Färber,   |
| 38 Häutehändler,                              | je 1 Konditor, Darmhändler, Lithoponfabr., B'wollspinnerei u. -Weberei, Teppichfabrik. |
| 28 Bierbrauereien,                            |  |
| 8 Eisfabriken,                                |  |
| 7 Feilenhauer,                                |  |
| je 6 Salzhändler, Glashütten, chem. Fabriken, |  |

<sup>1)</sup> In den Begleitscheinen, welche bei Abfertigung des zur Ausfuhr bestimmten Salzes ausgestellt werden, sind nur die Spediteure der Zentralpunkte des Verkehrs angegeben. Ob das Salz an denselben verbleibt oder nicht, entzieht sich der Kenntnis der Steuerstelle, weil dieser die betreffenden Frachtbriefe, mit welchen das Salz abgelassen wird, nicht vorgelegt werden. Die Zahlen, welche 1872/95 in den Spalten 6 und 7 („nach dem deutschen Zollgebiet“ und „nach dem Zollaussland“) aufgeführt sind, geben demnach kein vollständiges Bild des württembergischen Salzhandels. — <sup>2)</sup> Von den versteuerten und steuerfreien (denaturierten) Salz mengen 1894/95 (Sp. 3, 4) wurden im Lande abgesetzt: 118 197 bzw. 112 703 D.-Ztr.

**XX. C. 3. Produktion und Besteuerung des Tabaks in den Erntejahren 1880 bis 1895.**

Die Steuer von dem in Württemberg gebauten Tabak ist teils nach dem Gewicht des letzteren, teils nach dem Flächenraum der bepflanzten Grundstücke erhoben worden. Im Erntejahr 1894 betrug (wie im Vorjahr) die Gewichtssteuer 45  $\mathcal{M}$  für 100 kg Tabak in fermentiertem oder getrocknetem, fabrikationsreifem Zustande (36  $\mathcal{M}$  für 100 kg in dachreifem Zustande) und die Flächensteuer 4,5 Pf. vom Quadratmeter der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Das Gesamtergebnis der Tabakproduktion und -Besteuerung ist folgendes:

| Art der Steuererhebung         | Zahl der                      |                |                                   | Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke | Menge des geernteten Tabaks in dachreifem Zustande |          | Mittlerer Preis von 100 kg Tabak | Gesamtwert der Tabakernte | Betrag der erhobenen Tabaksteuer (über Abzug der Steuernachlässe) |                |               |
|--------------------------------|-------------------------------|----------------|-----------------------------------|---|--|----------|----------------------------------|---------------------------|---|----------------|---------------|
|                                | Tabakbau treibenden Gemeinden | Tabakpflanzzer | mit Tabak bepflanzten Grundstücke |   | überhaupt  | auf 1 ha |                                  |                           |   |                |               |
|                                | 2.                            | 3.             | 4.                                |   | 6.   | 7.       |                                  |                           |   | 8. ohne Steuer | 9.            |
| Gewichtssteuer . . .           | 159                           | 2 344          | 6 207                             | ar  | qm   | kg       | kg                               | $\mathcal{M}$             | Pf.   | $\mathcal{M}$  | $\mathcal{M}$ |
| Flächensteuer . . .            |                               | 1 726          |                                   | 25 734  | 20   | 514 631  | 2 042                            | 52                        | 56  | 390 887        | 238 765       |
| Fixierte Gewichtssteuer        | —                             | —              | —                                 | —   | —  | —        | —                                | —                         | —   | —              | —             |
| Zusammen im Erntejahr 1894 . . | 159                           | 4 070          | 6 207                             | 36 425  | 58   | 743 690  | 2 042                            | 52                        | 56  | 390 887        | 238 765       |
| In den Vorjahren:              |                               |                |                                   |   |  |          |                                  | mit Steuer                |   |                |               |
| 1880 . . .                     | 124                           | 2 441          | 3 356                             | 25 029  | 39   | 472 601  | 1 881                            | 68                        | 65  | 324 441        | 54 499        |
| 1881 . . .                     | 228                           | 2 883          | 5 214                             | 30 279  | 01   | 652 332  | 2 161                            | 69                        | 95  | 454 397        | 113 799       |
| 1882 . . .                     | 230                           | 3 157          | 3 885                             | 20 500  | 71   | 330 529  | 1 612                            | 67                        | 34  | 222 579        | 45 071        |
|                                |                               |                |                                   |   |  |          |                                  | ohne Steuer               |   |                |               |
| 1883 . . .                     | 196                           | 3 416          | 4 705                             | 28 748  | 83   | 505 281  | 1 757                            | 48                        | 37  | 244 420        | 68 953        |
| 1884 . . .                     | 196                           | 3 412          | 4 710                             | 29 555  | 26   | 667 832  | 2 259                            | 35                        | 75  | 238 474        | 60 942        |
| 1885 . . .                     | 184                           | 2 504          | 3 262                             | 20 727  | 30   | 400 282  | 1 931                            | 46                        | 19  | 184 890        | 157 450       |
| 1886 . . .                     | 168                           | 2 797          | 3 800                             | 24 650  | 18   | 499 720  | 2 027                            | 47                        | 04  | 235 068        | 190 991       |
| 1887 . . .                     | 172                           | 3 442          | 4 747                             | 31 428  | 92   | 606 431  | 1 930                            | 29                        | 30  | 177 675        | 247 678       |
| 1888 . . .                     | 157                           | 2 483          | 3 365                             | 22 308  | 70   | 369 732  | 1 658                            | 49                        | 96  | 184 718        | 176 393       |
| 1889 . . .                     | 143                           | 2 718          | 3 741                             | 24 602  | 69   | 536 643  | 2 384                            | 54                        | 60  | 320 307        | 188 619       |
| 1890 . . .                     | 174                           | 4 007          | 6 092                             | 36 215  | 52   | 819 332  | 2 263                            | 47                        | 24  | 387 076        | 198 987       |
| 1891 . . .                     | 179                           | 3 964          | 5 776                             | 36 326  | 78   | 735 664  | 2 025                            | 39                        | 30  | 289 116        | 207 871       |
| 1892 . . .                     | 146                           | 3 067          | 4 458                             | 28 326  | 46   | 604 959  | 2 135                            | 47                        | 48  | 286 933        | 216 575       |
| 10 jährig. Durchschnitt        |                               |                |                                   |   |  |          |                                  |                           |   |                |               |
| 1883—92 . . .                  | 172                           | 3 181          | 4 466                             | 28 288  | 56   | 579 598  | 2 049                            | 43                        | 97  | 254 868        | 171 446       |
| 1893 . . .                     | 147                           | 3 270          | 4 751                             | 28 881  | 33   | 599 152  | 2 075                            | 49                        | 11  | 294 262        | 218 296       |
| 1895 . . .                     | 201                           | 5 648          | 8 500                             | 49 713  | 71   | .        | .                                | .                         | .   | .              | .             |

**XX. C. 4. Produktion und Besteuerung des Branntweins in den Betriebsjahren 1887/94.<sup>1)</sup>**  
 (Vrgl. auch Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1895 II S. 70 ff.)

| Betriebs-<br>jahr<br>(1. Okt.—30. Sept.) | Gesamt-<br>zahl<br>der am<br>Schluß<br>des<br>Betriebs-<br>jahrs<br>vorhande-<br>nen<br>Brenne-<br>reien | Gesamt-<br>zahl<br>der im<br>Lauf des<br>Betriebs-<br>jahrs in<br>Betrieb<br>gewese-<br>nen<br>Brenne-<br>reien | Hievon (Sp. 3) haben haupt-<br>sächlich verarbeitet |                                 |                       |   | Von den in Sp. 4 aufgeführten<br>landwirtschaftl. Brenne-<br>reien haben entrichtet |  |       |   |
|--|--|---|---|---------------------------------|-----------------------|---|---|--|-------|---|
|  |  |   | mehlige Stoffe                                      | Melasse,<br>Rüben,<br>Rübenfart | andere<br>Materialien | Maifch-<br>bottichsteuer                |   | statt der<br>Maifch-<br>bottichsteuer              |       |   |
|  |  |   |   |                                 |                       | im Wege<br>der Ab-<br>findung           | nicht im<br>Wege<br>der Ab-<br>findung  | lediglich<br>Zuschlag<br>zur Ver-<br>brauchsabgabe |       |   |
|  |  |   | Anzahl der<br>Brennereien                           |                                 |                       | Anzahl der<br>Brennereien <sup>2)</sup> |   | Anzahl der<br>Brennereien <sup>2)</sup>            |       | Anzahl der<br>Brennereien <sup>2)</sup> |
| 1.                                       | 2.   | 3.  | 4.  | 5.                              | 6.                    | 7.                                      | 8.  | 9.   | 10.   |   |
| 1887/88                                  | 14 135   | 5 219   | 2 506   | 14                              | 1                     | 2 698                                   | 606   | 8  | 1 897 |   |
| 1888/89                                  | 14 115   | 9 446   | 1 484   | 17                              | 1                     | 7 944                                   | 148   | 8  | 1 338 |   |
| 1889/90                                  | 13 910   | 4 791   | 2 191   | 12                              | 1                     | 2 587                                   | 148   | 2  | 2 041 |   |
| 1890/91                                  | 13 721   | 6 984   | 2 402   | 42                              | 2                     | 4 538                                   | 97  | 4  | 2 801 |   |
| 1891/92                                  | 13 649   | 6 637   | 2 066   | 30                              | 2                     | 4 539                                   | 61  | 3  | 2 002 |   |
| 5jähr. Durchschn.                        | 13 906   | 6 615   | 2 190   | 23                              | 1                     | 4 461                                   | 211   | 3  | 1 916 |   |
| 1892/93                                  | 13 517   | 6 508   | 2 853   | 47                              | 2                     | 3 606                                   | 156   | 4  | 2 693 |   |
| 1893/94                                  | 13 471   | 8 807   | 2 796   | 26                              | 2                     | 5 983                                   | 126   | 7  | 2 663 |   |

| Be-<br>triebs-<br>jahr | Von den in Sp. 7. aufgeführten<br>Brennereien haben entrichtet |  |                    | Die Ge-<br>samt-<br>pro-<br>duk-<br>tion<br>an<br>reinem<br>Alkohol<br>betrug | Die zum niedrigeren<br>Verbrauchsabgaben-<br>satze zu versteuende<br>Alkoholmenge ist<br>für die in Betrieb<br>gewesenen Brenne-<br>reien festgesetzt auf | Branntweinfsteuer- |   |                     |                                   |
|------------------------|--|--|--------------------|---|---|--------------------|---|---------------------|-----------------------------------|
|                        | Ma-<br>terial-<br>steuer                                       | statt der Material-<br>steuer                  |                    |   |   | wurden<br>erhoben  | wurden zurück-<br>vergütet für aus-<br>geführten oder zu<br>gewerblichen<br>etc. Zwecken be-<br>stimmten Branntwein |                     | ver-<br>blieben<br>(Sp. 16ms. 17) |
|                        |  | den Zu-<br>schlag zur<br>Verbrauchs-<br>abgabe | die Ab-<br>findung |   |   |                    | erhoben   | zurück-<br>vergütet |                                   |
|                        | Anzahl der Brennereien   |  |                    |   |   | hl                 | hl <sup>2)</sup>  | M                   | M                                 |
| 1.                     | 11.  | 12.  | 13.                | 14.   | 15.   | 16.                | 17.   | 18.                 |                                   |
| 1887/88                | —  | 727  | 1 971              | 11 047  | 42 738  | 78 870             | 166 212   | —87 842             |                                   |
| 1888/89                | —  | 4 267  | 3 677              | 20 473  | 44 926  | 208 963            | 197 710   | 11 253              |                                   |
| 1889/90                | —  | —  | 2 587              | 18 909  | 40 511  | 175 976            | 233 524   | —57 548             |                                   |
| 1890/91                | —  | —  | 4 538              | 22 664  | 40 170  | 207 709            | 257 540   | —49 831             |                                   |
| 1891/92                | —  | —  | 4 539              | 25 858  | 39 495  | 277 638            | 233 010   | 44 628              |                                   |
| 5j. D'fchn.            | —  | 999  | 3 462              | 19 790  | 41 568  | 189 831            | 217 599   | —27 768             |                                   |
| 1892/93                | —  | —  | 3 606              | 26 197  | 40 568  | 235 444            | 184 185   | 51 259              |                                   |
| 1893/94                | —  | —  | 5 983              | 32 167  | 46 060  | 265 505            | 243 404   | 22 101              |                                   |

| Be-<br>triebs-<br>jahr | - Einnahme   |   |  |   |   |                             |
|------------------------|--|---|--|---|---|-----------------------------|
|                        | An<br>Verbrauchs-<br>abgabe<br>wurden er-<br>hoben | Spalte 19 abzüglich<br>des Betrags der auf<br>Branntweinfsteuer<br>aller Art in Anrech-<br>nung gekommenen<br>Berechtigungs-<br>scheine | An Zuschlag<br>zur<br>Verbrauchs-<br>abgabe<br>wurden er-<br>hoben | An Verbrauchs-<br>abgabe wurden<br>zurückvergütet<br>für ausgeführte<br>Fabrikate | Verblieben<br>Verbrauchs-<br>abgabe und Zu-<br>schlag zu der-<br>selben<br>(Sp. 20+21—22) | Im<br>ganzen<br>(Sp. 18+23) |
|                        |  |   |  |   |   |                             |
|                        | 1.   | 19.   | 20.  | 21.   | 22.   | 23.                         |
| 1887/88                | 721 445  | 721 445   | 83 782   | —   | 805 227   | 717 885                     |
| 1888/89                | 1 046 585  | 1 018 962   | 122 236  | 3 380   | 1 137 818   | 1 149 071                   |
| 1889/90                | 1 285 742  | 1 238 747   | 104 403  | 1 722   | 1 341 428   | 1 283 880                   |
| 1890/91                | 1 191 916  | 1 130 471   | 127 251  | 648   | 1 257 074   | 1 207 243                   |
| 1891/92                | 1 277 167  | 1 133 740   | 107 604  | 1 179   | 1 240 165   | 1 284 793                   |
| 5j. D'fchn.            | 1 104 571  | 1 048 673   | 109 055  | 1 386   | 1 156 342   | 1 128 574                   |
| 1892/93                | 1 284 688  | 1 173 175   | 121 870  | 497   | 1 294 548   | 1 345 807                   |
| 1893/94                | 1 289 103  | 1 175 838   | 114 322  | 455   | 1 289 705   | 1 311 806                   |

<sup>1)</sup> Gesetz vom 24. Juni 1887, betr. die Besteuerung des Branntweins, R.G.Bl. S. 253 bezw. vom 8. Juli 1888, Reg.Bl. von 1887 S. 332; die Preise der Trinkbranntweine f. S. 169. — <sup>2)</sup> Die Zahlen unter der Linie, in kleinerer Schrift, geben an, wieviel von den auf der Linie verzeichneten Brennereien Preßhefenbereitung betrieben haben. — <sup>3)</sup> Darunter ist nicht enthalten das zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze versteuerte Produkt derjenigen Brennereien, welche andere als mehligte Stoffe und Melasse verarbeitet haben.

**Anhang zu XX. C. 4. Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien im Betriebsjahr 1893/94 (1. Okt.—30. Sept.).**

(Vrgl. auch Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1895 II. S. 79.)

(Die klein beigedruckten Ziffern bezeichnen die Brennereien bezw. die Produktion ohne Abfindung.)

| Jahresproduktion<br>an<br>reinem Alkohol     | Brennereien                        |                                 |                         |                                 |                              |       |          | Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien |                     |             |
|--|------------------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|------------------------------|-------|----------|---|---------------------|-------------|
|  | welche hauptsächlich verarbeiteten |                                 |                         |                                 |                              |       |          | überhaupt   | landwirtschaftliche | gewerbliche |
|  | Kartoffeln                         | Getreide                        |                         | Melasse, Rüben oder Rübenlaft   | andere nicht mehligte Stoffe |       |          |   |                     |             |
|  | und zwar                           | landwirtschaftliche Brennereien | gewerbliche Brennereien | landwirtschaftliche Brennereien | gewerbliche Brennereien      |       |          |   |                     |             |
| 1.   | 2.                                 | 3.                              | 4.                      | 5.                              | 6.                           | 7.    | 8.       | 9.  | 10.                 |             |
| Über 500 Liter                               | 240                                | —                               | 665                     | 2                               | —                            | 4 121 | 5 028    | —   | —                   |             |
| 50 bis 100 "                                 | 170                                | 2                               | 655                     | 1                               | —                            | 973   | 1 806    | —   | —                   |             |
| 100 " 150 "                                  | 61                                 | 1                               | 234                     | —                               | —                            | 359   | 655      | —   | —                   |             |
| 150 " 200 "                                  | 41                                 | —                               | 142                     | 1                               | —                            | 192   | 376      | —   | —                   |             |
| 200 " 500 "                                  | 89                                 | 3                               | 278                     | 2                               | —                            | 258   | 630      | —   | —                   |             |
| 500 " 1 000 "                                | 31                                 | 2                               | 64                      | 2                               | —                            | 46    | 145      | —   | —                   |             |
| 1 000 " 2 000 "                              | 32                                 | 1                               | 31                      | 2                               | —                            | 17    | 83       | 1   | —                   |             |
| 2 000 " 5 000 "                              | 21                                 | —                               | 13                      | 1                               | —                            | 9     | 44       | —   | —                   |             |
| 5 000 " 10 000 "                             | 13                                 | —                               | 7                       | —                               | —                            | 2     | 22       | —   | —                   |             |
| 10 000 " 20 000 "                            | 1                                  | —                               | 2                       | 1                               | 1                            | —     | 5        | 1   | 1                   |             |
| 20 000 " 50 000 "                            | 1                                  | —                               | 1                       | 1                               | 2                            | —     | 4        | 1   | 2                   |             |
| 50 000 " 100 000 "                           | 2                                  | —                               | —                       | —                               | —                            | —     | 2        | —   | —                   |             |
| 100 000 " 200 000 "                          | —                                  | —                               | 2                       | 2                               | 2                            | 1     | 5        | —   | 2                   |             |
| 200 000 " 300 000 "                          | —                                  | —                               | —                       | 1                               | 1                            | —     | 1        | —   | 1                   |             |
| 300 000 " 800 000 "                          | —                                  | —                               | —                       | —                               | 1                            | 1     | 1        | —   | 1                   |             |
| Gesamtzahl d. Brennereien im Vorjahr 1892/93 | 3 702                              | 9                               | 2 094                   | 6 17                            | 2                            | 5 983 | 17 8 807 | 2   | 3                   |             |
| Gesamtproduktion an reinem Alkohol 1893/94   | 1 944                              | 23                              | 1 909                   | 6 24                            | 2                            | 3 606 | 14 6 508 | 2   | 3                   |             |
| Desgleichen 1892/93                          | 4 966                              | 40                              | 7 134                   | 6 557                           | 9 109                        | 4 361 | 32 167   | 462   | 6 466               |             |
| 1891/92                                      | 2 029                              | 5 449                           | 3 466                   | 9 109                           | 9 109                        | 4 361 | 21 063   | 450   | 6 466               |             |
| 1890/91                                      | 4 263                              | 79                              | 5 209                   | 4 862                           | 9 465                        | 2 229 | 26 107   | 442   | 4 794               |             |
| 1889/90                                      | 1 002                              | 1 782                           | 4 794                   | 4 794                           | 9 465                        | —     | 17 048   | 431   | 4 794               |             |
| 1888/89                                      | 1 066                              | 7                               | 5 307                   | 4 582                           | 12 511                       | 2 985 | 25 858   | 442   | 4 430               |             |
| 1887/88                                      | —                                  | —                               | 2 292                   | 4 430                           | 12 511                       | —     | 19 233   | 430   | 4 430               |             |

**XX. C. 5. Gefälleinnahmen bei den Zollstellen 1880/95.**

Zölle und Reichssteuern (Bruttoeinnahmen).

| Verwaltungs-jahr<br>(1. Apr.—31. März) | Zölle     | Rüben-zucker-steuer und Ver- brauchs- abgabe | Salz- steuer | Tabak- steuer | Braunt- wein- steuer, Ver- brauchs- abgabe und Zuschlag | Spiel- karten- stempel | Reichs- stempel- abgaben | Summe (Brutto)          |
|--|-----------|--|--------------|---------------|---|------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 1.                                     | 2.        | 3.   | 4.           | 5.            | 6.  | 7.                     | 8.                       | 9.                      |
|  | M         | M  | M            | M             | M   | M                      | M                        | M                       |
| 1880/81                                | 3 271 456 | 1 383 595                                    | 1 422 301    | 39 686        | —   | 3 577                  | —                        | 6 120 641 <sup>1)</sup> |
| 1881/82                                | 3 440 771 | 1 459 482                                    | 1 420 165    | 108 573       | —   | 3 593                  | 106 104                  | 6 538 710 <sup>2)</sup> |
| 1882/83                                | 3 812 525 | 1 460 015                                    | 1 420 050    | 80 530        | —   | 3 093                  | 172 391                  | 6 948 623 <sup>3)</sup> |
| 1883/84                                | 3 516 699 | 1 749 596                                    | 1 388 292    | 53 781        | —   | 2 289                  | 191 065                  | 6 901 722               |
| 1884/85                                | 3 593 065 | 1 642 104                                    | 1 348 870    | 99 744        | —   | 1 340                  | 191 226                  | 6 876 349               |
| 1885/86                                | 3 649 764 | 926 190                                      | 1 329 610    | 153 746       | —   | 861                    | 142 282                  | 6 202 453               |
| 1886/87                                | 4 260 997 | 1 274 013                                    | 1 455 566    | 178 009       | —   | 434                    | 154 429                  | 7 323 448               |
| 1887/88                                | 4 556 630 | 831 467                                      | 1 678 025    | 237 379       | *)  | 450                    | 87 500                   | 7 391 451               |
| 1888/89                                | 5 331 563 | 857 061                                      | 1 923 929    | 196 767       | 493 647   | 28                     | 123 392                  | 8 926 387               |
| 1889/90                                | 5 827 786 | 1 777 093                                    | 1 772 451    | 194 413       | 656 371   | 163                    | 26 378                   | 10 254 655              |
| 1890/91                                | 5 969 335 | 1 995 354                                    | 1 808 554    | 197 463       | 823 202   | 152                    | 28 418                   | 10 822 478              |
| 1891/92                                | 5 614 802 | 1 916 878                                    | 1 898 157    | 219 025       | 745 908   | 19                     | 12 280                   | 10 407 069              |
| 1892/93                                | 5 388 377 | 1 424 650                                    | 1 852 146    | 209 532       | 830 821   | 4                      | 22 906                   | 9 728 436               |
| 1893/94                                | 4 751 954 | 1 686 040                                    | 1 919 508    | 212 595       | 645 569   | 33                     | 66 742                   | 9 282 441               |
| 1894/95                                | 5 260 943 | 1 805 616                                    | 1 930 129    | 240 301       | 583 457   | 38                     | 99 297                   | 9 919 781               |

<sup>1)</sup> Einschließlich 26 M — <sup>2)</sup> 22 M — <sup>3)</sup> 19 M Einnahme aus der Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. — \*) Der Eintritt Württembergs in die Reichsbrauntweinsteuergemeinschaft ist am 1. Okt. 1887 erfolgt; die hier eingestellten Beträge sind nur die bei den Zollstellen eingegangenen (vrgl. Sp. 24 oben S. 239).

XXI. Meteorologie.

(Vrgl. Württ. Jahrb. frühere Jahrgänge und „Meteorologische Beobachtungen in Württemberg, Jahrg. 1894“ und früher.)

1. Die Witterungsverhältnisse in der Stadt Stuttgart von 1826 bis 1894.

| Jahrgang | Mittl. Temperatur<br>° C. | Größte Wärme<br>° C. | Strengster Frost<br>° C. | Wintertage | Frosttage | Sommer-<br>tage | Nieder-<br>schlags-<br>höhe<br>mm | Davon<br>Schnee<br>mm | Tage mit          |        |       |               | Mittlerer Feuchtigkeits-<br>gehalt<br>% | Durchschnittl. Bewöl-<br>kung<br><br>Zehntel be-<br>deckter Him-<br>mels-<br>fläche |
|----------|---------------------------|----------------------|--------------------------|------------|-----------|-----------------|-----------------------------------|-----------------------|-------------------|--------|-------|---------------|---|---|
|          |                           |                      |                          |            |           |                 |                                   |                       | Nieder-<br>schlag | Schnee | Hagel | Ge-<br>witter |   |   |
| 1.       | 2.                        | 3.                   | 4.                       | 5.         | 6.        | 7.              | 8.                                | 9.                    | 10.               | 11.    | 12.   | 13.           | 14.                                     | 15.   |
| 1826     | 10.1                      | 32.7                 | -17.1                    | 38         | 66        | 57              | 524.9                             | 41.4                  | 182               | 25     | 2     | 20            | .                                       | 6.0   |
| 1827     | 9.7                       | 33.1                 | -25.2                    | 37         | 70        | 37              | 772.8                             | 88.4                  | 165               | 32     | 8     | 37            | .                                       | 6.6   |
| 1828     | 10.1                      | 33.0                 | -10.9                    | 18         | 72        | 40              | 500.8                             | 30.2                  | 167               | 19     | 1     | 30            | .                                       | 6.4   |
| 1829     | 7.6                       | 35.8                 | -20.4                    | 68         | 121       | 26              | 602.4                             | 59.6                  | 171               | 41     | 6     | 12            | .                                       | 6.9   |
| 1830     | 8.9                       | 34.4                 | -26.8                    | 43         | 96        | 45              | 650.4                             | 34.6                  | 162               | 27     | 8     | 20            | .                                       | 6.4   |
| 1831     | 10.3                      | 29.6                 | -21.5                    | 25         | 64        | 46              | 762.8                             | 89.3                  | 175               | 29     | 4     | 31            | .                                       | 6.6   |
| 1832     | 9.0                       | 36.2                 | -9.6                     | 24         | 108       | 36              | 454.7                             | 29.9                  | 133               | 13     | 2     | 31            | .                                       | 5.9   |
| 1833     | 9.5                       | 32.7                 | -15.5                    | 25         | 67        | 34              | 787.3                             | 27.6                  | 167               | 18     | 4     | 18            | .                                       | 6.3   |
| 1834     | 10.7                      | 35.0                 | -12.5                    | 7          | 90        | 88              | 430.7                             | 38.1                  | 116               | 24     | 2     | 30            | .                                       | 5.6   |
| 1835     | 9.2                       | 35.0                 | -14.8                    | 25         | 99        | 61              | 543.0                             | 94.8                  | 150               | 25     | 1     | 28            | .                                       | 6.4   |
| 1836     | 9.7                       | 33.5                 | -20.5                    | 22         | 72        | 50              | 672.9                             | 110.4                 | 163               | 29     | 1     | 20            | .                                       | 6.6   |
| 1837     | 8.8                       | 31.5                 | -19.4                    | 21         | 101       | 44              | 704.4                             | 115.7                 | 160               | 40     | 1     | 27            | .                                       | 6.4   |
| 1838     | 8.4                       | 35.2                 | -19.5                    | 50         | 103       | 47              | 570.4                             | 102.9                 | 147               | 38     | 3     | 18            | .                                       | 6.4   |
| 1839     | 9.6                       | 35.2                 | -20.4                    | 15         | 81        | 53              | 618.0                             | 124.9                 | 144               | 37     | 4     | 14            | .                                       | 7.0   |
| 1840     | 8.6                       | 31.2                 | -19.8                    | 41         | 102       | 41              | 578.1                             | 39.5                  | 140               | 18     | 2     | 18            | .                                       | 6.1   |
| 1841     | 10.4                      | 32.5                 | -16.9                    | 21         | 63        | 60              | 612.3                             | 53.0                  | 169               | 32     | 9     | 18            | .                                       | 6.8   |
| 1842     | 9.5                       | 32.9                 | -16.0                    | 28         | 107       | 76              | 404.7                             | 42.3                  | 129               | 27     | 5     | 15            | .                                       | 5.9   |
| 1843     | 9.8                       | 30.6                 | -10.8                    | 19         | 73        | 27              | 640.0                             | 57.0                  | 157               | 18     | 2     | 9             | .                                       | 6.6   |
| 1844     | 9.2                       | 31.9                 | -12.8                    | 41         | 80        | 20              | 681.8                             | 80.7                  | 180               | 30     | 3     | 16            | .                                       | 6.6   |
| 1845     | 8.5                       | 36.0                 | -24.4                    | 37         | 94        | 29              | 741.0                             | 109.6                 | 159               | 34     | 2     | 14            | .                                       | 6.7   |
| 1846     | 10.9                      | 32.5                 | -16.9                    | 33         | 66        | 67              | 640.2                             | 88.3                  | 149               | 20     | 7     | 22            | .                                       | 6.3   |
| 1847     | 9.1                       | 32.6                 | -13.8                    | 40         | 95        | 46              | 673.5                             | 108.8                 | 126               | 27     | 5     | 17            | .                                       | 6.4   |
| 1848     | 9.8                       | 31.5                 | -13.8                    | 36         | 74        | 44              | 673.1                             | 79.9                  | 142               | 19     | 1     | 21            | .                                       | 6.4   |
| 1849     | 9.6                       | 31.9                 | -15.6                    | 29         | 84        | 36              | 656.6                             | 163.6                 | 152               | 28     | 4     | 12            | .                                       | 6.5   |
| 1850     | 9.2                       | 30.2                 | -18.7                    | 33         | 82        | 25              | 766.0                             | 82.9                  | 176               | 29     | 3     | 20            | .                                       | 6.9   |
| 1851     | 9.0                       | 29.4                 | -14.8                    | 17         | 94        | 23              | 851.5                             | 36.2                  | 173               | 22     | 6     | 28            | .                                       | 6.9   |
| 1852     | 10.6                      | 33.4                 | -9.4                     | 7          | 62        | 40              | 710.6                             | 51.0                  | 166               | 16     | 4     | 35            | .                                       | 6.3   |
| 1853     | 9.0                       | 34.4                 | -17.8                    | 39         | 97        | 30              | 637.0                             | 66.9                  | 165               | 36     | 4     | 15            | .                                       | 6.9   |
| 1854     | 9.8                       | 31.2                 | -19.4                    | 18         | 77        | 30              | 635.6                             | 63.5                  | 172               | 30     | —     | 20            | .                                       | 6.3   |
| 1855     | 9.0                       | 31.2                 | -18.7                    | 44         | 89        | 40              | 606.2                             | .                     | 169               | 42     | 2     | 22            | .                                       | 6.9   |
| 1856     | 10.1                      | 34.1                 | -13.1                    | 14         | 89        | 39              | 718.2                             | .                     | 170               | 29     | 5     | 28            | .                                       | 6.5   |
| 1857     | 10.6                      | 34.4                 | -11.9                    | 13         | 87        | 71              | 489.3                             | .                     | 119               | 17     | 1     | 18            | .                                       | 6.0   |
| 1858     | 9.7                       | 33.4                 | -15.0                    | 27         | 113       | 57              | 626.2                             | .                     | 152               | 41     | 1     | 10            | .                                       | 6.1   |
| 1859     | 11.4                      | 35.4                 | -19.4                    | 17         | 69        | 73              | 670.3                             | 35.9                  | 151               | 25     | 3     | 16            | .                                       | 6.0   |
| 1860     | 9.7                       | 31.2                 | -10.6                    | 17         | 84        | 32              | 692.7                             | 126.3                 | 186               | 54     | 2     | 13            | .                                       | 6.7   |
| 1861     | 11.0                      | 33.8                 | -18.7                    | 29         | 69        | 57              | 622.1                             | 68.2                  | 147               | 21     | —     | 14            | .                                       | 5.9   |
| 1862     | 12.0                      | 31.9                 | -13.1                    | 12         | 54        | 43              | 675.6                             | 26.6                  | 158               | 21     | 4     | 18            | .                                       | 6.2   |
| 1863     | 11.8                      | 33.1                 | -4.4                     | —          | 50        | 42              | 576.7                             | .                     | 142               | 19     | 2     | 13            | .                                       | 5.8   |
| 1864     | 9.4                       | 34.4                 | -15.0                    | 34         | 106       | 65              | 507.7                             | .                     | 116               | 18     | 1     | 12            | .                                       | 5.7   |
| 1865     | 10.9                      | 36.2                 | -13.7                    | 17         | 103       | 103             | 430.4                             | .                     | 137               | 38     | 3     | 19            | 72                                      | 5.6   |

(Noch) XXI. 1. Die Witterungsverhältnisse in der Stadt Stuttgart von 1826 bis 1894.

| Jahrgang                        | Mittl. Temperatur | Größte Wärme | Strengster Frost | Wintertage | Frofttage | Sommer-tage | Nieder-schlags-höhe | Davon Schnee        | Tage mit       |        |       |           | Mittlerer Feuch-tigkeits-gehalt | Durch-schnittl. Bewöl-kung           |
|---------------------------------|-------------------|--------------|------------------|------------|-----------|-------------|---------------------|---------------------|----------------|--------|-------|-----------|---------------------------------|--------------------------------------|
|                                 | ° C.              | ° C.         | ° C.             |            |           |             | mm                  | mm                  | Nie-der-schlag | Schnee | Hagel | Ge-witter | %                               | Zel.nitel be-deckter Him-mels-fläche |
| 1.                              | 2.                | 3.           | 4.               | 5.         | 6.        | 7.          | 8.                  | 9.                  | 10.            | 11.    | 12.   | 13.       | 14.                             | 15.                                  |
| 1866                            | 10.6              | 33.7         | -7.5             | 3          | 77        | 49          | 686.9               | .                   | 170            | 16     | 1     | 14        | 75                              | 6.3                                  |
| 1867                            | 9.8               | 35.0         | -16.2            | 27         | 91        | 61          | 806.5               | .                   | 148            | 36     | —     | 20        | 76                              | 6.6                                  |
| 1868                            | 11.1              | 34.4         | -15.0            | 14         | 74        | 92          | 725.6               | .                   | 148            | 31     | 2     | 20        | 75                              | 6.2                                  |
| 1869                            | 10.5              | 31.2         | -17.5            | 21         | 91        | 56          | 708.8               | .                   | 144            | 31     | 1     | 17        | 74                              | 6.3                                  |
| 1870                            | 9.6               | 34.4         | -21.5            | 32         | 122       | 50          | 777.4               | .                   | 153            | 36     | 4     | 11        | 75                              | 6.3                                  |
| 1871                            | 9.2               | 31.2         | -18.8            | 40         | 122       | 47          | 547.5               | .                   | 140            | 35     | 3     | 18        | 78                              | 5.5                                  |
| 1872                            | 11.2              | 32.5         | -7.5             | 1          | 90        | 41          | 640.2               | .                   | 170            | 15     | 2     | 13        | 77                              | 6.3                                  |
| 1873                            | 10.2              | 31.5         | -8.0             | 15         | 89        | 63          | 584.9               | .                   | 159            | 22     | 5     | 23        | 77                              | 6.7                                  |
| 1874                            | 9.4               | 32.8         | -17.5            | 22         | 112       | 53          | 650.5               | 60.6                | 150            | 42     | 4     | 22        | 79                              | 6.2                                  |
| 1875                            | 9.3               | 33.4         | -21.5            | 33         | 109       | 50          | 702.5               | 48.5                | 170            | 48     | 3     | 25        | 75                              | 6.4                                  |
| 1876                            | 10.0              | 33.6         | -14.4            | 19         | 70        | 55          | 645.9               | 43.4                | 175            | 32     | 2     | 24        | 73                              | 6.2                                  |
| 1877                            | 10.3              | 33.5         | -12.5            | 7          | 62        | 43          | 847.0               | 41.6                | 198            | 36     | 3     | 22        | 76                              | 6.6                                  |
| 1878                            | 9.6               | 30.0         | -19.6            | 18         | 98        | 32          | 872.5               | 67.0                | 202            | 47     | 1     | 33        | 80                              | 6.7                                  |
| 1879                            | 8.1               | 34.0         | -23.0            | 48         | 101       | 32          | 667.8               | 75.4                | 182            | 40     | 1     | 13        | 79                              | 6.8                                  |
| 1880                            | 10.2              | 32.0         | -20.0            | 18         | 65        | 45          | 796.6               | 3.8                 | 174            | 12     | 1     | 23        | 76                              | 6.3                                  |
| 1881                            | 9.6               | 33.7         | -18.0            | 27         | 74        | 41          | 640.5               | 31.1                | 159            | 17     | 2     | 31        | 75                              | 6.0                                  |
| 1882                            | 10.0              | 30.6         | -8.4             | 11         | 63        | 25          | 851.2               | 27.7                | 187            | 21     | 1     | 23        | 77                              | 6.3                                  |
| 1883                            | 9.7               | 30.6         | -15.0            | 12         | 78        | 39          | 652.3               | 31.5                | 161            | 20     | 1     | 20        | 75                              | 6.4                                  |
| 1884                            | 10.3              | 35.0         | -7.5             | 9          | 61        | 53          | 582.9               | 30.4                | 158            | 30     | 3     | 17        | 75                              | 6.3                                  |
| 1885                            | 9.5               | 30.5         | -15.0            | 22         | 84        | 43          | 711.1               | 49.3                | 157            | 23     | —     | 20        | 76                              | 6.0                                  |
| 1886                            | 9.9               | 32.4         | -11.0            | 25         | 89        | 49          | 737.8               | 140.1               | 155            | 33     | 1     | 26        | 77                              | 6.3                                  |
| 1887                            | 8.6               | 31.8         | -16.0            | 37         | 113       | 46          | 545.9               | 46.1                | 142            | 37     | 1     | 16        | 73                              | 6.3                                  |
| 1888                            | 8.7               | 31.8         | -18.8            | 24         | 91        | 25          | 671.6               | 64.2                | 172            | 35     | 2     | 18        | 77                              | 6.5                                  |
| 1889                            | 9.0               | 31.2         | -13.4            | 49         | 92        | 38          | 781.2               | 74.6                | 163            | 37     | 2     | 29        | 76                              | 7.0                                  |
| 1890                            | 8.9               | 31.2         | -13.0            | 45         | 89        | 22          | 564.2               | 20.5                | 145            | 15     | —     | 19        | 74                              | 6.6                                  |
| 1891                            | 9.0               | 34.0         | -20.8            | 29         | 90        | 23          | 595.5               | 37.6                | 157            | 30     | 1     | 18        | 76                              | 6.5                                  |
| 1892                            | 9.6               | 36.2         | -14.0            | 30         | 84        | 45          | 679.4               | 79.9                | 155            | 45     | —     | 23        | 74                              | 6.5                                  |
| 1893                            | 10.1              | 32.0         | -25.0            | 25         | 70        | 38          | 581.8               | 33.4                | 151            | 17     | —     | 20        | 69                              | 6.2                                  |
| 1894                            | 9.9               | 33.6         | -16.0            | 15         | 59        | 31          | 700.0               | 21.8                | 150            | 12     | —     | 15        | 70                              | 6.7                                  |
| 1826/35                         | 9.51              | .            | .                | 30.5       | 85.3      | 47.0        | 602.98              | 53.39               | 153.8          | 25.3   | 3.3   | 25.7      | .                               | 6.31                                 |
| 1836/45                         | 9.25              | .            | .                | 29.5       | 87.6      | 44.7        | 622.36              | 83.60               | 164.8          | 30.3   | 3.2   | 16.9      | .                               | 6.51                                 |
| 1846/55                         | 9.60              | .            | .                | 29.6       | 82.0      | 38.1        | 685.03              | 82.34 <sup>2)</sup> | 159.0          | 26.9   | 3.6   | 21.2      | .                               | 6.58                                 |
| 1856/65                         | 10.66             | .            | .                | 18.0       | 82.4      | 58.2        | 600.92              | .                   | 147.8          | 28.3   | 2.2   | 16.1      | .                               | 6.05                                 |
| 1866/75                         | 10.09             | .            | .                | 20.8       | 97.7      | 56.2        | 683.08              | .                   | 155.2          | 31.2   | 2.5   | 18.3      | 76.1                            | 6.28                                 |
| 1876/85                         | 9.73              | .            | .                | 19.1       | 75.6      | 41.3        | 721.78              | 40.12               | 175.3          | 27.8   | 1.5   | 22.6      | 76.2                            | 6.36                                 |
| 1886/94<br>9 Jahre              | 9.30              | .            | .                | 31.0       | 86.3      | 35.2        | 650.58              | 57.58               | 154.4          | 29.0   | 0.8   | 20.4      | 74.0                            | 6.51                                 |
| Landes-<br>mittel <sup>1)</sup> | 9.74              | .            | .                | 25.4       | 85.3      | 46.0        | 652.42              | 63.13 <sup>3)</sup> | 157.2          | 28.4   | 2.5   | 20.2      | 75.5 <sup>4)</sup>              | 6.37                                 |

<sup>1)</sup> Wo nicht anders angegeben, aus 69 Jahren. — <sup>2)</sup> Schneefschmelzwasser von den 9 Jahren 1846/54.  
— <sup>3)</sup> Aus 48 Jahren. — <sup>4)</sup> Aus 29 Jahren.

**XXI. 2. Die jährliche Niederfchlagsmenge in 13 Beobachtungsorten <sup>1)</sup>  
Württembergs 1865—1894.**

In Millimeter.

| Beobachtungsorte                | 1865 | 1866 | 1867 | 1868 | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 | 1874 | 1875 | 1876 | 1877 | 1878 | 1879 |
|---------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1.                              | 2.   | 3.   | 4.   | 5.   | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.  | 11.  | 12.  | 13.  | 14.  | 15.  | 16.  |
| Cannstatt . . . . .             | 521  | 702  | 785  | 652  | 607  | 579  | 630  | 747  | 782  | 669  | 759  | 720  | 879  | 891  | 708  |
| Heilbronn . . . . .             | 670  | 853  | 734  | 611  | 740  | 599  | 632  | 695  | 557  | 548  | 520  | 469  | 619  | 734  | 676  |
| Stuttgart . . . . .             | 430  | 687  | 807  | 726  | 709  | 777  | 548  | 640  | 585  | 651  | 703  | 646  | 847  | 873  | 668  |
| Calw . . . . .                  | 635  | 941  | 680  | 810  | 702  | 590  | 745  | 768  | 759  | 708  | 934  | 753  | 868  | 895  | 790  |
| Freudenstadt . . . . .          | 1435 | 2126 | 1998 | 1772 | 1957 | 1400 | 1723 | 1583 | 1374 | 1303 | 1392 | 1772 | 1388 | 1666 | 1484 |
| Tübingen . . . . .              | .    | .    | 697  | 603  | 569  | 486  | 576  | 657  | 662  | 676  | 744  | 885  | 805  | 809  | 794  |
| Heidenheim . . . . .            | 608  | 772  | 813  | 749  | 931  | 595  | 725  | 639  | 633  | 606  | 657  | 685  | 893  | 936  | 984  |
| Mergentheim . . . . .           | .    | .    | 685  | 557  | 633  | 590  | 684  | 656  | 642  | 606  | 749  | 685  | 696  | 822  | 724  |
| Friedrichshafen . . . . .       | 653  | 868  | 1027 | 709  | 996  | .    | 612  | 844  | 910  | 767  | 1006 | 1306 | 1819 | 1271 | 985  |
| Isny . . . . .                  | 982  | 1720 | 1838 | 1512 | 1475 | 1141 | 1392 | 1385 | 1380 | 1157 | 1394 | 1579 | 1450 | 1655 | 1419 |
| Kirchheim u. T. . . . .         | 508  | 920  | 971  | 1121 | 889  | 833  | 861  | 884  | 1013 | 868  | 784  | 835  | 923  | 1037 | 810  |
| Schopfloch O.A. Kirchh. . . . . | 923  | 1215 | 1330 | 1116 | 1149 | 833  | 1118 | 963  | 1154 | 1053 | 1167 | 1048 | 1277 | 1481 | 1031 |
| Ulm . . . . .                   | 550  | 733  | 698  | 572  | 771  | 571  | 696  | 691  | 758  | 729  | 759  | 712  | 681  | 753  | 677  |

| Beobachtungsorte                | 1880 | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890              | 1891              | 1892              | 1893 | 1894 |
|---------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------------------|-------------------|-------------------|------|------|
| 1.                              | 17.  | 18.  | 19.  | 20.  | 21.  | 22.  | 23.  | 24.  | 25.  | 26.  | 27.               | 28.               | 29.               | 30.  | 31.  |
| Cannstatt . . . . .             | 842  | 657  | 876  | 706  | 548  | 718  | 809  | 556  | 697  | 805  | 573               | 630               | 719               | .    | .    |
| Heilbronn . . . . .             | 763  | 694  | 1218 | 756  | 683  | 932  | 1088 | 563  | 855  | 921  | 756               | 874               | 686               | 558  | 668  |
| Stuttgart . . . . .             | 797  | 641  | 851  | 652  | 533  | 711  | 738  | 546  | 672  | 781  | 564               | 596               | 679               | 582  | 698  |
| Calw . . . . .                  | 966  | 661  | 1021 | 638  | 622  | 803  | 859  | 614  | 760  | 667  | 690               | 807               | 692               | 551  | 644  |
| Freudenstadt . . . . .          | 1594 | 1876 | 1999 | 1245 | 1104 | 1371 | 1459 | 1042 | 1159 | 1344 | 1509              | 1374              | 1192              | 1107 | 1271 |
| Tübingen . . . . .              | 800  | 684  | 1087 | 664  | 559  | 840  | 909  | 432  | 738  | 744  | <sup>2)</sup> 592 | <sup>2)</sup> 564 | <sup>2)</sup> 612 | 565  | 738  |
| Heidenheim . . . . .            | 942  | 706  | 1051 | 859  | 663  | 749  | 799  | 538  | 842  | 777  | 734               | 714               | 654               | 566  | 700  |
| Mergentheim . . . . .           | 717  | 624  | 1192 | 650  | 560  | 677  | 688  | 508  | 653  | 592  | 564               | 579               | 551               | 536  | 649  |
| Friedrichshafen . . . . .       | 1268 | 1022 | 1624 | 1110 | 1354 | 1298 | 1262 | 865  | 1220 | 1447 | 1509              | 1150              | 1063              | 810  | 996  |
| Isny . . . . .                  | 1506 | 1177 | 1740 | 1403 | 1378 | 1419 | 1315 | 1213 | 1568 | 1493 | 1688              | 1329              | 1473              | 1178 | 1399 |
| Kirchheim u. T. . . . .         | 863  | 727  | 981  | 677  | 593  | 781  | 789  | 604  | 859  | 849  | 770               | 766               | 796               | 544  | 838  |
| Schopfloch O.A. Kirchh. . . . . | 1120 | 838  | 1279 | 1012 | 758  | 937  | 1251 | 887  | 1105 | 1220 | 1175              | 912               | 1032              | 834  | 972  |
| Ulm . . . . .                   | 756  | 526  | 838  | 576  | 569  | 649  | 711  | 481  | 743  | 637  | 696               | 671               | 680               | 570  | 651  |

<sup>1)</sup> Von den Beobachtungsorten gehören an: 3 dem Neckar-, 3 dem Schwarzwald-, 2 dem Jagst- und 5 dem Donaukreis. — <sup>2)</sup> Derendingen.

**XXI. 3. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft in 13 Beobachtungsorten <sup>1)</sup>  
Württembergs 1865 – 1894.**

In Celsiusgraden.

| Beobachtungsorte               | 1865 | 1866 | 1867 | 1868 | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 | 1874 | 1875 | 1876 | 1877 | 1878 | 1879 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1.                             | 2.   | 3.   | 4.   | 5.   | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.  | 11.  | 12.  | 13.  | 14.  | 15.  | 16.  |
| Cannstatt . . . . .            | 10,7 | 10,8 | 10,0 | 11,2 | 10,0 | 9,0  | 8,6  | 10,9 | 10,4 | 9,7  | 9,7  | 10,3 | 10,5 | 10,1 | 8,6  |
| Heilbronn . . . . .            | 10,5 | 10,5 | 9,6  | 10,7 | 9,4  | 8,5  | 8,1  | 10,4 | 9,7  | 9,0  | 8,9  | 9,6  | 10,0 | 9,6  | 7,9  |
| Stuttgart . . . . .            | 10,9 | 10,6 | 9,8  | 11,1 | 10,5 | 9,6  | 9,2  | 11,2 | 10,2 | 9,4  | 9,3  | 10,0 | 10,3 | 9,6  | 8,1  |
| Calw . . . . .                 | 8,5  | 8,5  | 8,3  | 9,4  | 8,1  | 7,0  | 6,7  | 9,2  | 8,9  | 8,1  | 8,1  | 8,4  | 8,4  | 8,0  | 6,7  |
| Freudenstadt . . . . .         | 7,8  | 7,8  | 6,6  | 7,9  | 7,2  | 6,0  | 5,9  | 8,2  | 7,1  | 6,8  | 6,6  | 7,0  | 7,0  | 6,4  | 5,4  |
| Tübingen . . . . .             | 9,0  | 9,7  | 9,0  | 10,0 | 8,7  | 7,5  | 7,2  | 9,6  | 8,8  | 7,8  | 8,0  | 8,8  | 9,1  | 8,8  | 7,0  |
| Heidenheim . . . . .           | 8,5  | 8,2  | 7,6  | 8,4  | 7,2  | 5,9  | 5,7  | 8,0  | 7,7  | 7,0  | 6,9  | 7,6  | 7,8  | 7,4  | 5,9  |
| Mergentheim . . . . .          | .    | .    | 8,8  | 10,4 | 8,9  | 7,8  | 7,4  | 10,0 | 9,6  | 9,0  | 8,9  | 9,5  | 9,9  | 9,8  | 7,8  |
| Friedrichshafen . . . . .      | 9,5  | 9,8  | 8,6  | 10,0 | 8,8  | 7,9  | 7,2  | 9,6  | 9,0  | 8,3  | 8,0  | 8,7  | 9,2  | 8,6  | 7,4  |
| Isny . . . . .                 | 8,3  | 8,8  | 7,9  | 8,8  | 7,7  | 6,4  | 6,2  | 8,5  | 8,0  | 7,3  | 7,0  | 7,7  | 8,2  | 7,5  | 6,6  |
| Kirchheim u. T. . . . .        | 9,1  | 9,6  | 8,9  | 10,3 | 9,2  | 8,4  | 7,9  | 10,1 | 9,2  | 8,6  | 8,8  | 9,1  | 9,3  | 9,1  | 7,5  |
| Schopfloch OA. Kirchh. . . . . | .    | 7,6  | 6,7  | 8,1  | 6,8  | 5,7  | 5,6  | 8,0  | 7,2  | 6,9  | 6,4  | 7,2  | 7,0  | 6,7  | 5,7  |
| Ulm . . . . .                  | 8,4  | 9,0  | 8,0  | 9,2  | 8,0  | 6,6  | 6,3  | 8,7  | 8,0  | 7,6  | 7,4  | 7,7  | 7,9  | 7,5  | 6,4  |

| Beobachtungsorte               | 1880 | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 | 1892 | 1893 | 1894 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1.                             | 17.  | 18.  | 19.  | 20.  | 21.  | 22.  | 23.  | 24.  | 25.  | 26.  | 27.  | 28.  | 29.  | 30.  | 31.  |
| Cannstatt . . . . .            | 10,4 | 9,7  | 10,1 | 9,7  | 10,5 | 9,8  | 10,2 | 8,6  | 8,9  | 9,2  | 9,0  | 9,1  | 9,7  | .    | .    |
| Heilbronn . . . . .            | 9,7  | 9,4  | 9,9  | 9,8  | 10,4 | 9,2  | 10,2 | 8,5  | 8,5  | 8,7  | 8,6  | 8,8  | 9,2  | 9,5  | 9,8  |
| Stuttgart . . . . .            | 10,2 | 9,6  | 10,0 | 9,7  | 10,3 | 9,5  | 9,9  | 8,6  | 8,7  | 9,0  | 8,9  | 9,0  | 9,6  | 10,1 | 9,9  |
| Calw . . . . .                 | 8,3  | 7,7  | 8,3  | 7,9  | 8,6  | 7,6  | 8,5  | 7,2  | 7,7  | 7,8  | 7,3  | 7,4  | 8,0  | 8,3  | 8,2  |
| Freudenstadt . . . . .         | 7,4  | 6,6  | 7,1  | 6,5  | 7,3  | 6,7  | 6,9  | 5,8  | 6,0  | 5,9  | 5,8  | 6,4  | 6,8  | 7,0  | 6,8  |
| Tübingen . . . . .             | 8,9  | 8,0  | 8,4  | 8,4  | 9,0  | 8,1  | 8,7  | 7,2  | 7,5  | 7,9  | .    | .    | .    | .    | .    |
| Heidenheim . . . . .           | 7,5  | 6,9  | 7,4  | 7,1  | 8,0  | 7,2  | 7,4  | 5,6  | 6,3  | 6,3  | 6,3  | 6,3  | 6,9  | 7,2  | 7,2  |
| Mergentheim . . . . .          | 9,4  | 9,0  | 9,7  | 9,5  | 10,2 | 9,0  | 9,4  | 7,9  | 8,1  | 8,5  | 8,1  | 8,2  | 8,6  | 9,2  | 9,4  |
| Friedrichshafen . . . . .      | 9,1  | 8,6  | 9,0  | 8,9  | 9,2  | 8,7  | 9,0  | 7,6  | 7,9  | 8,2  | 7,7  | 7,6  | 9,0  | 8,6  | 9,2  |
| Isny . . . . .                 | 8,3  | 7,8  | 7,9  | 7,5  | 8,0  | 7,6  | 7,7  | 6,2  | 6,7  | 6,6  | 6,5  | 6,8  | 7,5  | 7,4  | 7,4  |
| Kirchheim u. T. . . . .        | 9,2  | 8,9  | 9,2  | 8,7  | 9,3  | 8,5  | 9,1  | 7,6  | 7,8  | 8,0  | 7,9  | 8,1  | 8,7  | 9,1  | 8,9  |
| Schopfloch OA. Kirchh. . . . . | 7,5  | 6,7  | 7,1  | 6,4  | 7,4  | 6,9  | 7,2  | 6,0  | 6,0  | 6,2  | 5,6  | 6,3  | 6,8  | 7,1  | 6,9  |
| Ulm . . . . .                  | 7,5  | 7,2  | 7,3  | 7,7  | 8,4  | 8,1  | 8,1  | 6,9  | 7,2  | 7,3  | 7,0  | 7,1  | 7,7  | 7,8  | 7,9  |

<sup>1)</sup> S. Anmerk. 1 S. 243.



XXI. 4. Die Witterungsverhältnisse im Jahr 1894 in 19 Orten<sup>1)</sup> Württembergs.

| Orte                  | Meeres-<br>höhe<br>m | Lufttemperatur<br>in ° C. |              |                 | Som-<br>mer-<br>tage | Froft-<br>tage | Win-<br>ter-<br>tage | Himmels-<br>bedeckung          |               |            | Tage mit               |       |
|-----------------------|----------------------|---------------------------|--------------|-----------------|----------------------|----------------|----------------------|--------------------------------|---------------|------------|------------------------|-------|
|                       |                      | Jahres-<br>mittel         | Höch-<br>ste | Nied-<br>rigste |                      |                |                      | Be-<br>wöl-<br>kung<br>Zehntel | klare<br>Tage | trüb-<br>e | leb-<br>haftem<br>Wind | Sturm |
|                       |                      |                           |              |                 |                      |                |                      |                                |               |            |                        |       |
| Heilbronn . . .       | 171                  | 9,8                       | 36,4         | -18,0           | 31                   | 70             | 17                   | 6,0                            | 66            | 128        | 45                     | 7     |
| Hohenheim . . .       | 402                  | 8,8                       | 34,7         | -18,3           | 31                   | 83             | 23                   | 5,9                            | 70            | 119        | 10                     | —     |
| Stuttgart . . .       | 269                  | 9,9                       | 33,6         | -16,0           | 31                   | 59             | 15                   | 6,7                            | 27            | 148        | 28                     | —     |
| Böttingen . . .       | 917                  | 5,6                       | 28,5         | -23,5           | 9                    | 185            | 54                   | 6,5                            | 28            | 112        | 202                    | 40    |
| Dobel . . .           | 690                  | 7,2                       | 28,8         | -21,5           | 7                    | 82             | 41                   | 6,6                            | 69            | 177        | 187                    | 29    |
| Freudenstadt . . .    | 731                  | 6,8                       | 30,7         | -21,2           | 13                   | 103            | 24                   | 6,5                            | 48            | 167        | 126                    | 15    |
| Kirchberg b. Sulz     | 577                  | 7,7                       | 30,6         | -19,9           | 18                   | 95             | 33                   | 5,7                            | 84            | 125        | 86                     | 9     |
| Baldern . . .         | 575                  | 7,2                       | 29,8         | -20,2           | 12                   | 104            | 37                   | 6,0                            | 58            | 121        | 283                    | 55    |
| Gaildorf . . .        | 333                  | 8,4                       | 33,8         | -18,6           | 24                   | 96             | 13                   | 6,6                            | 61            | 171        | 115                    | 10    |
| Heidenheim . . .      | 495                  | 7,2                       | 32,6         | -20,2           | 20                   | 119            | 29                   | 6,3                            | 60            | 152        | 198                    | 6     |
| Mergentheim . . .     | 210                  | 9,4                       | 35,1         | -16,0           | 33                   | 64             | 18                   | 5,9                            | 64            | 112        | 13                     | 1     |
| Altshausen . . .      | 598                  | 7,9                       | 31,2         | -19,9           | 13                   | 103            | 31                   | 6,1                            | 69            | 136        | 79                     | 11    |
| Biberach . . .        | 547                  | 7,8                       | 30,5         | -20,0           | 15                   | 104            | 40                   | 6,3                            | 49            | 183        | 71                     | 9     |
| Friedrichshafen . . . | 402                  | 9,2                       | 30,6         | -17,6           | 30                   | 83             | 18                   | 6,2                            | 54            | 143        | 113                    | 29    |
| Isny . . .            | 721                  | 7,4                       | 31,0         | -21,0           | 13                   | 99             | 31                   | 5,7                            | 62            | 94         | 132                    | 28    |
| Kirchheim u. T. . .   | 327                  | 8,9                       | 34,0         | -19,1           | 29                   | 90             | 14                   | 5,6                            | 74            | 104        | 135                    | 13    |
| Schopfloch . . .      | 764                  | 6,9                       | 29,8         | -21,8           | 5                    | 102            | 42                   | 6,9                            | 54            | 180        | 232                    | 25    |
| Ulm . . .             | 479                  | 7,9                       | 33,2         | -19,5           | 23                   | 105            | 31                   | 5,9                            | 56            | 109        | 18                     | —     |
| Zeil (Schloß) . . .   | 747                  | 7,8                       | 33,6         | -22,3           | 19                   | 114            | 37                   | 5,8                            | 72            | 125        | 44                     | 16    |

| Orte                  | Luftdruck in mm   |               |                  | Luftfeuchtigkeit      |   |                      | Tage mit     |        |          |       |          |                     |       |      |             |     |     |
|-----------------------|-------------------|---------------|------------------|-----------------------|---|----------------------|--------------|--------|----------|-------|----------|---------------------|-------|------|-------------|-----|-----|
|                       | Jahres-<br>mittel | Höch-<br>ster | Nied-<br>rigster | Dunst-<br>druck<br>mm | Feuch-<br>tig-<br>keits-<br>gehalt<br>% | Nied-<br>rigste<br>% | Niederschlag | Schnee | Granpeln | Hagel | Gewitter | Wetter-<br>leuchten | Nebel | Reif | Schneedecke |     |     |
|                       |                   |               |                  |                       |   |                      |              |        |          |       |          |                     |       |      |             | 14. | 15. |
| Heilbronn . . .       | 747,0             | 762,0         | 726,1            | 7,4                   | 78                                      | 22                   | 147          | 7      | —        | —     | 19       | 2                   | 41    | 26   | 19          |     |     |
| Hohenheim . . .       | 726,8             | 740,1         | 706,9            | 7,2                   | 82                                      | 24                   | 158          | 17     | 1        | —     | 19       | 2                   | 43    | 27   | 31          |     |     |
| Stuttgart . . .       | 738,4             | 752,0         | 718,6            | 6,7                   | 70                                      | 21                   | 150          | 12     | 2        | —     | 15       | 2                   | 115   | 49   | 23          |     |     |
| Böttingen . . .       | 683,1             | 694,2         | 662,5            | 4,9                   | 69                                      | 13                   | 194          | 51     | 11       | —     | 36       | 11                  | 207   | 137  | 85          |     |     |
| Dobel . . .           | 698,7             | 705,9         | 688,5            | 6,3                   | 80                                      | 19                   | 203          | 40     | 34       | 2     | 18       | 11                  | 66    | 84   | 75          |     |     |
| Freudenstadt . . .    | 711,5             | 723,8         | 692,0            | 6,4                   | 76                                      | 27                   | 154          | 18     | 3        | —     | 17       | 4                   | 72    | 50   | 48          |     |     |
| Baldern . . .         | 732,9             | 746,6         | 714,1            | 7,1                   | 79                                      | 21                   | 166          | 20     | 9        | 1     | 26       | 11                  | 66    | 55   | 28          |     |     |
| Gaildorf . . .        | 718,6             | 732,3         | 698,7            | 6,5                   | 78                                      | 16                   | 173          | 24     | 11       | —     | 23       | 8                   | 83    | 51   | 42          |     |     |
| Heidenheim . . .      | 743,4             | 758,9         | 723,0            | 7,3                   | 78                                      | 31                   | 159          | 6      | 1        | 1     | 9        | —                   | 48    | 32   | 19          |     |     |
| Mergentheim . . .     | 715,0             | 728,0         | 695,0            | 6,6                   | 79                                      | 20                   | 155          | 25     | 3        | 5     | 27       | 3                   | 111   | 38   | 19          |     |     |
| Altshausen . . .      | 726,6             | 740,2         | 707,2            | 7,5                   | 79                                      | 30                   | 162          | 20     | 6        | 1     | 22       | 8                   | 26    | 66   | 27          |     |     |
| Biberach . . .        | 733,7             | 748,0         | 713,7            | 7,2                   | 78                                      | 21                   | 160          | 13     | 5        | —     | 19       | 8                   | 159   | 55   | 19          |     |     |
| Friedrichshafen . . . | 695,9             | 707,3         | 675,4            | 6,7                   | 84                                      | 37                   | 186          | 47     | 10       | 1     | 34       | 15                  | 112   | 41   | 61          |     |     |
| Isny . . .            | 720,1             | 733,6         | 700,0            | 6,8                   | 77                                      | 24                   | 174          | 22     | 4        | 1     | 13       | 8                   | 56    | 40   | 32          |     |     |
| Kirchheim u. T. . .   | 697,2             | 708,7         | 677,2            | 6,5                   | 80                                      | 27                   | 167          | 45     | 13       | 3     | 43       | 9                   | 41    | 11   | 72          |     |     |
| Schopfloch . . .      |                   |               |                  |                       |   |                      |              |        |          |       |          |                     |       |      |             |     |     |
| Ulm . . .             |                   |               |                  |                       |   |                      |              |        |          |       |          |                     |       |      |             |     |     |
| Zeil (Schloß) . . .   |                   |               |                  |                       |   |                      |              |        |          |       |          |                     |       |      |             |     |     |

<sup>1)</sup> Von den 19 Orten liegen 3 im Neckar-, 4 im Schwarzwald-, 4 im Jagst- und 8 im Donaukreis.

**XXI. 5. Die Niederfchlagshöhen im Jahr 1894 in 71 Orten <sup>1)</sup> Württembergs.**

| Beobachtungsorte                               | Niederfchlagshöhen (mm) |              | Beobachtungsorte                         | Niederfchlagshöhen (mm) |              |
|--|-------------------------|--------------|--|-------------------------|--------------|
|  | Jahresfumme             | davon Schnee |  | Jahresfumme             | davon Schnee |
| 1.   | 2.                      | 3.           | 1.                                       | 2.                      | 3.           |
| Gundelsheim (OA. Neckarfulm) . . . . .         | 680,3                   | 15,0         | Gerabronn . . . . .                      | 813,0                   | 76,3         |
| Heilbronn . . . . .                            | 667,6                   | 16,7         | Gründelhardt (OA. Crailsheim) . . . . .  | 752,2                   | 65,3         |
| Heimerdingen (OA. Leonberg) . . . . .          | 628,6                   | 31,6         | Heidenheim . . . . .                     | 699,9                   | 87,3         |
| Hohenheim (AOA. Stuttgart) . . . . .           | 635,0                   | 40,2         | Hohenrechberg (OA. Gmünd) . . . . .      | 889,1                   | 85,3         |
| Löwenstein (OA. Weinsberg) . . . . .           | 819,3                   | 22,8         | Kaifersbach (OA. Welzheim) . . . . .     | 1 061,4                 | 85,6         |
| Marbach . . . . .                              | 792,4                   | 21,2         | Künzelsau . . . . .                      | 932,9                   | 34,5         |
| Michaelsberg (OA. Brackenheim) . . . . .       | 643,1                   | 25,0         | Langenburg (OA. Gerabronn) . . . . .     | 808,3                   | 59,2         |
| Möckmühl (OA. Neckarfulm) . . . . .            | 782,6                   | 28,4         | Lauterburg (OA. Aalen) . . . . .         | 1 178,1                 | 220,9        |
| Stetten a. Heuchelb. (OA. Brackenh.) . . . . . | 710,6                   | 24,8         | Lorch (OA. Welzheim) . . . . .           | 781,2                   | 18,1         |
| Stuttgart . . . . .                            | 697,8                   | 21,8         | Matzenbach (OA. Crailsheim) . . . . .    | 690,5                   | 29,1         |
| Wüftenroth (OA. Weinsberg) . . . . .           | 1 003,6                 | 87,6         | Mergentheim . . . . .                    | 649,0                   | 21,4         |
| Zaifersweiher (OA. Maulbronn) . . . . .        | 646,2                   | 10,2         | Öhringen . . . . .                       | 777,4                   | 20,3         |
| Aichhalden (OA. Calw) . . . . .                | 1 023,3                 | 153,5        | Altshausen (OA. Saulgau) . . . . .       | 687,8                   | 37,9         |
| Dobel (OA. Neuenbürg) . . . . .                | 1 281,3                 | 157,4        | Bermaringen (OA. Blaubeuren) . . . . .   | 736,9                   | 93,1         |
| Fluorn (OA. Oberndorf) . . . . .               | 1 037,8                 | 139,0        | Biberach . . . . .                       | 979,8                   | 47,6         |
| Freudenstadt . . . . .                         | 1 271,3                 | 187,2        | Böttingen (OA. Spaichingen) . . . . .    | 929,1                   | 160,1        |
| Genkingen (OA. Reutlingen) . . . . .           | 958,5                   | 126,0        | Boll (OA. Göppingen) . . . . .           | 915,1                   | 37,4         |
| Gönningen (OA. Tübingen) . . . . .             | 824,5                   | 55,2         | Friedrichshafen (OA. Tettnang) . . . . . | 995,5                   | 47,2         |
| Haiterbach (OA. Nagold) . . . . .              | 615,2                   | 45,7         | Hohenstaufen (OA. Göppingen) . . . . .   | 915,1                   | 76,9         |
| Haufen ob Verena (OA. Tuttlingen) . . . . .    | 757,2                   | 70,4         | Isny (OA. Wangen) . . . . .              | 1 399,0                 | 152,8        |
| Herrenberg . . . . .                           | 698,2                   | 52,2         | Kirchheim u. T. . . . .                  | 837,5                   | 28,3         |
| Horb . . . . .                                 | 672,3                   | 30,2         | Kuchalb (OA. Geislingen) . . . . .       | 842,2                   | 70,5         |
| Kirchberg b. Sulz (OA. Sulz) . . . . .         | 599,3                   | 53,2         | Lonsee (OA. Ulm) . . . . .               | 778,3                   | 81,8         |
| Marienberg (OA. Reutlingen) . . . . .          | 935,0                   | 73,7         | Münzingen . . . . .                      | 824,3                   | 123,9        |
| Neuhengstett (OA. Calw) . . . . .              | 650,3                   | 71,3         | Munderkingen (OA. Ehingen) . . . . .     | 967,8                   | 35,5         |
| Rottweil . . . . .                             | 802,9                   | 41,6         | Ochsenhausen (OA. Biberach) . . . . .    | 982,8                   | 104,0        |
| Ruhestein (OA. Freudenstadt) . . . . .         | 1 964,8                 | 396,3        | Ravensburg . . . . .                     | 880,8                   | 49,6         |
| Schömburg (OA. Freudenstadt) . . . . .         | 1 348,2                 | 203,5        | Scheer (OA. Saulgau) . . . . .           | 710,5                   | 41,1         |
| Thieringen (OA. Balingen) . . . . .            | 815,8                   | 105,4        | Schopfloch (OA. Kirchheim) . . . . .     | 972,4                   | 127,9        |
| Tübingen . . . . .                             | 738,3                   | 31,4         | Schuffenried (OA. Waldfee) . . . . .     | 818,5                   | 54,1         |
| Tuttlingen . . . . .                           | 739,2                   | 66,5         | Seißen (OA. Blaubeuren) . . . . .        | 782,0                   | 124,1        |
| Aichelberg (OA. Schorndorf) . . . . .          | 676,1                   | 47,3         | Ulm . . . . .                            | 651,1                   | 26,6         |
| Baldern (OA. Neresheim) . . . . .              | 766,6                   | 65,0         | Wangen i. Allgäu . . . . .               | 1 196,1                 | 191,2        |
| Bopfingen (OA. Neresheim) . . . . .            | 932,6                   | 86,1         | Wolfegg (OA. Waldfee) . . . . .          | 1 043,4                 | 117,7        |
| Freudenbach (OA. Mergentheim) . . . . .        | 717,3                   | 21,8         | Zeil (Schloß) (OA. Leutkirch) . . . . .  | 1 054,1                 | 123,5        |
| Gaildorf . . . . .                             | 880,3                   | 45,0         |  |                         |              |

<sup>1)</sup> Von den Orten liegen 12 im Neckar-, 19 im Schwarzwald-, 17 im Jagst- und 23 im Donaukreis.

## A n h a n g.

Die Einwohnerzahl der einzelnen Oberämter und Kreise nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

| Oberämter                         | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890 | Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 |                |                | Zunahme       |             | Abnahme  |      |
|-----------------------------------|---|---|----------------|----------------|---------------|-------------|----------|------|
|                                   |   | männliche                                     | weibliche      | im ganzen      | absolute      | in %        | absolute | in % |
| 1.                                | 2.  | 3.  | 4.             | 5.             | 6.            | 7.          | 8.       | 9.   |
| Backnang . . . . .                | 29 547                                    | 14 422  | 15 196         | 29 618         | 71            | 0,24        | —        | —    |
| Befigheim . . . . .               | 28 180                                    | 12 697  | 14 717         | 28 414         | 234           | 0,83        | —        | —    |
| Böblingen . . . . .               | 26 913                                    | 12 695  | 13 961         | 26 656         | —             | —           | 262      | 0,97 |
| Brackenheim . . . . .             | 24 039                                    | 11 430  | 11 912         | 23 342         | —             | —           | 697      | 2,90 |
| Cannstatt . . . . .               | 46 496                                    | 24 923  | 26 082         | 51 005         | 4 509         | 9,70        | —        | —    |
| Eßlingen . . . . .                | 40 775                                    | 20 824  | 22 023         | 42 847         | 2 072         | 5,08        | —        | —    |
| Heilbronn . . . . .               | 53 972                                    | 29 104  | 29 569         | 58 673         | 4 701         | 8,71        | —        | —    |
| Leonberg . . . . .                | 32 201                                    | 15 037  | 16 633         | 31 670         | —             | —           | 581      | 1,65 |
| Ludwigsburg . . . . .             | 47 153                                    | 27 584  | 23 167         | 50 751         | 3 598         | 7,63        | —        | —    |
| Marbach . . . . .                 | 26 927                                    | 12 823  | 13 712         | 26 535         | —             | —           | 392      | 1,46 |
| Maulbronn . . . . .               | 23 736                                    | 11 536  | 11 985         | 23 521         | —             | —           | 215      | 0,91 |
| Neckarfulm . . . . .              | 29 633                                    | 14 539  | 15 195         | 29 734         | 101           | 0,34        | —        | —    |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 139 817                                   | 76 287  | 82 091         | 158 378        | 18 561        | 13,28       | —        | —    |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 41 818                                    | 21 302  | 22 716         | 44 018         | 2 200         | 5,26        | —        | —    |
| Vaihingen . . . . .               | 22 087                                    | 10 479  | 10 954         | 21 433         | —             | —           | 654      | 2,96 |
| Waiblingen . . . . .              | 27 133                                    | 12 978  | 14 032         | 27 010         | —             | —           | 123      | 0,45 |
| Weinsberg . . . . .               | 24 617                                    | 11 624  | 12 062         | 23 686         | —             | —           | 931      | 3,79 |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b>      | <b>665 049</b>                            | <b>341 284</b>                                | <b>356 007</b> | <b>697 291</b> | <b>32 242</b> | <b>4,85</b> | —        | —    |
| Balingen . . . . .                | 35 192                                    | 16 763  | 19 248         | 36 011         | 819           | 2,33        | —        | —    |
| Calw . . . . .                    | 25 408                                    | 11 935  | 13 416         | 25 351         | —             | —           | 57       | 0,22 |
| Freudenstadt . . . . .            | 31 764                                    | 15 297  | 16 750         | 32 047         | 283           | 0,89        | —        | —    |
| Herrenberg . . . . .              | 24 272                                    | 11 244  | 12 887         | 24 131         | —             | —           | 141      | 0,58 |
| Horb . . . . .                    | 20 151                                    | 9 030   | 10 810         | 19 840         | —             | —           | 311      | 1,54 |
| Nagold . . . . .                  | 25 720                                    | 11 727  | 13 361         | 25 088         | —             | —           | 632      | 2,46 |
| Neuenbürg . . . . .               | 27 013                                    | 13 239  | 14 047         | 27 286         | 273           | 1,01        | —        | —    |
| Nürtingen . . . . .               | 27 437                                    | 12 978  | 14 832         | 27 810         | 373           | 1,36        | —        | —    |
| Oberndorf . . . . .               | 28 433                                    | 14 644  | 15 591         | 30 235         | 1 802         | 6,34        | —        | —    |
| Reutlingen . . . . .              | 43 728                                    | 21 725  | 24 464         | 46 189         | 2 461         | 5,63        | —        | —    |
| Rottenburg . . . . .              | 28 351                                    | 13 126  | 14 661         | 27 787         | —             | —           | 564      | 1,99 |
| Rottweil . . . . .                | 33 343                                    | 16 422  | 17 735         | 34 157         | 814           | 2,44        | —        | —    |
| Spaichingen . . . . .             | 17 388                                    | 7 716   | 8 977          | 16 693         | —             | —           | 695      | 4,00 |
| Sulz . . . . .                    | 18 567                                    | 8 765   | 9 880          | 18 645         | 78            | 0,42        | —        | —    |
| Tübingen . . . . .                | 36 083                                    | 17 890  | 18 931         | 36 821         | 738           | 2,05        | —        | —    |
| Tuttlingen . . . . .              | 27 613                                    | 14 510  | 14 583         | 29 093         | 1 480         | 5,36        | —        | —    |
| Urach . . . . .                   | 30 871                                    | 14 673  | 16 629         | 31 302         | 431           | 1,40        | —        | —    |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>481 334</b>                            | <b>231 684</b>                                | <b>256 802</b> | <b>488 486</b> | <b>7 152</b>  | <b>1,49</b> | —        | —    |

(Noch) Die Einwohnerzahl der einzelnen Oberämter und Kreise nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

| Oberämter                    | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890 | Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 |                  |                  | Zunahme       |             | Abnahme      |             |
|------------------------------|---|---|------------------|------------------|---------------|-------------|--------------|-------------|
|                              |   | männliche                                     | weibliche        | im ganzen        | absolute      | in %        | absolute     | in %        |
| 1.                           | 2.  | 3.  | 4.               | 5.               | 6.            | 7.          | 8.           | 9.          |
| Aalen . . . . .              | 29 425                                    | 14 492  | 15 600           | 30 092           | 667           | 2,27        | —            | —           |
| Crailsheim . . . . .         | 26 445                                    | 12 497  | 13 238           | 25 735           | —             | —           | 710          | 2,68        |
| Ellwangen . . . . .          | 30 881                                    | 14 427  | 15 777           | 30 204           | —             | —           | 677          | 2,19        |
| Gaildorf . . . . .           | 24 158                                    | 11 481  | 12 401           | 23 882           | —             | —           | 276          | 1,14        |
| Gerabronn . . . . .          | 30 125                                    | 13 944  | 14 887           | 28 831           | —             | —           | 1 294        | 4,30        |
| Gmünd . . . . .              | 36 836                                    | 17 940  | 19 533           | 37 473           | 637           | 1,73        | —            | —           |
| Hall . . . . .               | 29 548                                    | 14 522  | 15 036           | 29 558           | 10            | 0,03        | —            | —           |
| Heidenheim . . . . .         | 38 788                                    | 18 150  | 20 904           | 39 054           | 266           | 0,69        | —            | —           |
| Künzelsau . . . . .          | 29 295                                    | 14 106  | 14 542           | 28 648           | —             | —           | 647          | 2,21        |
| Mergentheim . . . . .        | 29 258                                    | 14 293  | 14 350           | 28 643           | —             | —           | 615          | 2,10        |
| Neresheim . . . . .          | 21 283                                    | 9 927   | 10 918           | 20 845           | —             | —           | 438          | 2,06        |
| Öhringen . . . . .           | 31 072                                    | 14 642  | 14 879           | 29 521           | —             | —           | 1 551        | 4,99        |
| Schorndorf . . . . .         | 25 578                                    | 12 362  | 13 417           | 25 779           | 201           | 0,78        | —            | —           |
| Welzheim . . . . .           | 20 299                                    | 9 576   | 10 675           | 20 251           | —             | —           | 48           | 0,24        |
| <b>Jagstkreis . . . . .</b>  | <b>402 991</b>                            | <b>192 359</b>                                | <b>206 157</b>   | <b>398 516</b>   | <b>—</b>      | <b>—</b>    | <b>4 475</b> | <b>1,11</b> |
| <br>                         |   |   |                  |                  |               |             |              |             |
| Biberach . . . . .           | 35 121                                    | 16 778  | 18 420           | 35 198           | 77            | 0,22        | —            | —           |
| Blaubeuren . . . . .         | 20 184                                    | 9 441   | 10 577           | 20 018           | —             | —           | 166          | 0,82        |
| Ehingen . . . . .            | 26 555                                    | 12 826  | 14 128           | 26 954           | 399           | 1,50        | —            | —           |
| Geislingen . . . . .         | 32 163                                    | 15 398  | 17 290           | 32 688           | 525           | 1,63        | —            | —           |
| Göppingen . . . . .          | 44 854                                    | 22 490  | 25 168           | 47 658           | 2 804         | 6,25        | —            | —           |
| Kirchheim . . . . .          | 27 941                                    | 13 276  | 14 933           | 28 209           | 268           | 0,96        | —            | —           |
| Laupheim . . . . .           | 26 215                                    | 12 300  | 13 588           | 25 888           | —             | —           | 327          | 1,25        |
| Leutkirch . . . . .          | 25 012                                    | 12 145  | 12 959           | 25 104           | 92            | 0,37        | —            | —           |
| Münchingen . . . . .         | 24 214                                    | 11 298  | 12 510           | 23 808           | —             | —           | 406          | 1,68        |
| Ravensburg . . . . .         | 39 464                                    | 21 297  | 20 154           | 41 451           | 1 987         | 5,03        | —            | —           |
| Riedlingen . . . . .         | 26 901                                    | 12 884  | 14 177           | 26 561           | —             | —           | 340          | 1,26        |
| Saulgau . . . . .            | 27 978                                    | 13 499  | 14 634           | 28 133           | 155           | 0,55        | —            | —           |
| Tettang . . . . .            | 23 287                                    | 12 153  | 12 024           | 24 177           | 890           | 3,82        | —            | —           |
| Ulm . . . . .                | 58 628                                    | 32 658  | 29 221           | 61 879           | 3 251         | 5,55        | —            | —           |
| Waldsee . . . . .            | 26 953                                    | 13 247  | 13 981           | 27 228           | 270           | 1,00        | —            | —           |
| Wangen . . . . .             | 21 678                                    | 10 749  | 10 902           | 21 651           | —             | —           | 22           | 0,10        |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>487 148</b>                            | <b>241 939</b>                                | <b>254 666</b>   | <b>496 605</b>   | <b>9 457</b>  | <b>1,94</b> | <b>—</b>     | <b>—</b>    |
| <br>                         |   |   |                  |                  |               |             |              |             |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>2 036 522</b>                          | <b>1 007 266</b>                              | <b>1 073 632</b> | <b>2 080 898</b> | <b>44 376</b> | <b>2,18</b> | <b>—</b>     | <b>—</b>    |

# Sachregister.

- Abgrenzung des Gebietes der III. Eiszeit I. 205.**  
**Ackerland, Anbaufläche deselben II. 307.**  
 Ernteertrag deselben II. 319.  
 Umfang deselben III. 35.  
**Albkarte 1 : 150 000 I. 228.**  
**Altersklassen, besondere II. 284, 293, III. 4.**  
**Altersversicherung III. 144.**  
**Amtliche statistische Veröffentlichungen in Württemberg, Übersicht über dieselben I. S XXVII.**  
**Anbau- und Erntestatistik I. 210.**  
**Anbaufläche III. 36.**  
**Apanagensteuer III. 234.**  
**Apotheken III. 170.**  
**Arbeiter in Fabriken III. 72.**  
**Arbeiterlöhne III. 161.**  
**Arbeiterstatistik I. 214.**  
 Kinder, jugendliche, weibliche Arbeiter I. 214.  
**Arbeiterverkehr auf den Eifenbahnen III. 107.**  
**Arbeiterversicherung in Ulm I. 69.**  
**Arbeiterwohnungen in Ulm I. 43.**  
**Arbeitsämter, Statistik der III. 73.**  
**Arbeitsvermittlung I. 215.**  
**Armee, württ. III. 220.**  
**Armenbeschäftigungsanstalt in Ulm I. 67.**  
**Armenstatistik I. 217.**  
**Armenwesen III. 205.**  
**Ärzte, III. 168.**  
**Augenheilanstalten III. 178.**  
**Auswanderung, überseeische III. 30.**  
**Azimuthbestimmung, neue, in Bussen I. 97.**
- Balinger Bezirk, Wolkenbrüche und Überschwemmungen vom 4. bis 7. Juni 1895 I. 111.**  
**Baugewerke III. 162.**  
**Baugewerkschule III. 211.**  
**Bauhätigkeit III. 76.**  
**Bergformen im nördl. Schwarzwald I. 183.**  
**Bergwerksbetrieb III. 70.**  
**Berufsgenossenschaften III. 162.**  
**Berufstatistik II. 337, III. 120.**  
**Berufszählung I. 208.**  
 (vorläufige Zahlen) II. 337.
- Bevölkerung Württembergs 1834—1890 III. 1.**  
 am 14. Juni 1895 (vorl. Zahlen) II. 338.  
 am 2. Dezember 1895 (vorl. Zahlen) III. 247.  
 Stuttgarts III. 1, 2.  
**Bevölkerungstatistik I. 207.**  
**Bewegung der Bevölkerung I. 209, II. 273, III. 16.**  
**Biberach, Wolkenbruch am 6./7. Juni 1895 I. 117.**  
**Bier III. 164, 234.**  
**Blinde III. 184.**  
**Blindenstatistik I. 208.**  
**Bodenbenützung, landwirtschaftliche (1894) II. 307, III. 32.**  
**Bodenfeedampffschiffahrt III. 96.**  
**Bodenseekarte, Bodenseekommission I. 228.**  
**Börse (Landesprodukten-) III. 87, 159.**  
**Branntwein III. 150, 167, 239.**  
**Brennereien III. 240.**  
**Busfen, neue Azimuthbestimmung I. 97.**
- Chronik des Jahres 1895 I. S. I.**
- Dampfkesselftatistik I. 214.**  
**Dampfschiffahrt III. 96.**  
**Darlehenskassenvereine III. 121.**  
**Dienstpflichtige (Kriegs-) III. 8.**  
**Durchlässigkeitskarte 1 : 600 000 I. 228.**  
**Dürrwangen OA. Balingen, Hagel neben der Wassersnot am 4. Juni 1895 I. 115.**
- Ehemündigen, Zahl der III. 9.**  
**Ehescheidungen III. 16.**  
**Eheschließungen II. 274, 278, III. 16.**  
**Einfluß der diluvialen Vergletscherung auf den Schwarzwald und sein Unterland I. 206.**  
**Eifenbahnen III. 94, 107, 161, 231.**  
**Eisenerze III. 70.**  
**Eiszeit, I. im nördlichen Schwarzwald I. 187.**  
 II. " " " I. 190.  
 III. " " " I. 191.  
 dreifache in den Alpen I. 186.

- Ellwangen, Seebücher, I. 21.  
 Endmoränen im nördlichen Schwarzwald I. 188, 192.  
 Eningen, Hagelfall zur Zeit der Eyachkatastrophe I. 115.  
 Entbindungsanstalten III. 181.  
 Enz-Nagold-Gletcher I. 189, 201.  
 Epidemien III. 172.  
 Epileptische III. 183.  
 Erdbebenbeobachtungsdienst I. 232.  
 Erdstöße im Schwarzwald I. 199.  
 Ernteertrag (1894) II. 319, III. 32, 167.  
   nach Oberämtern III. 40.  
 Ernte- und Anblümsstatistik I. 210.  
 Erziehungswesen, Statistik I. 218, III. 209.  
 Eschachgletcher I. 189.  
 Evangelische (Kirche etc.) III. 208.  
 Eyachkatastrophe I. 111.  
 Eyachthal, Wolkenbrüche daselbst vom 4. bis 7. Juni 1895 I. 111.
- F**abrikarbeiter III. 72.  
 Familienstand der Gestorbenen etc. II. 297.  
 Feuerversicherung III. 132.  
 Finanzstatistik I. 219.  
 Finanzwesen III. 222.  
 Fischereistatistik II. 65.  
 Fischereiverhältnisse I. 213.  
 Flächeninhalt der Oberämter etc. III. 2.  
 Fleischverbrauch III. 164.  
 Forststatistik I. 212.  
 Forstwirtschaft III. 61.  
 Fortbildungsschulen III. 211.  
 Frommern OA. Balingen, Hagel neben der Wassersnot am 4. Juni 1895 I. 115.  
 Fruchtmärkte I. 215.  
 Fruchtmarktverkehr II. 334, III. 82.  
 Futterpflanzen, Anbau ders. II. 311.  
   Ertrag III. 38.
- G**artenland, Umfang III. 35.  
 Gebärfähige, Zahl der III. 9.  
 Gebäude (nach Oberämtern) III. 2.  
 Geborene II. 273, III. 18.  
 Gefälleinnahmen bei den württ. Zollstellen III. 240.  
 Gefangene III. 200.  
 Gemeindeländer, aufgeteilte II. 338.  
 Gemeinden, Zahl der (nach Oberämtern) III. 2.  
 Gemeindewaldungen III. 64.  
 Gemüse, Anbau deselben II. 309.  
 Generalkarte von Württemberg 1:200 000 I. 227.  
 Genossenschaften III. 122.  
 Genossenschaftswaldungen III. 64.  
 Geognostischer Atlas 1:50 000 I. 224.  
 Geognostische Verhältnisse Württembergs III. 1.  
 Gerichtsbarkeit III. 190.  
 Gesetzgebung, Statistik I. 219.
- Gesteine, gekritzte, im nördlichen Schwarzwald I. 188.  
 Gestorbene II. 273, III. 16.  
 Getreide, Anbau deselben II. 309.  
   Ernten III. 32.  
   Verkehr III. 82.  
 Gewerbeberichte I. 214, III. 74.  
 Gewerbelegitimationakten I. 214.  
 Gewerbestatistik I. 209, 213, II. 337.  
 Gewerbezahl vom 14. Juni 1895 (vorläufige Zahlen) II. 337.  
 Glacialbildungen im südl. Schwarzwald I. 186.  
 Glatzgletcher I. 189, 204.  
 Gletcherforschung, alpine I. 185.  
 Gletcherzirkus I. 192.  
 Großjährigen, Zahl der III. 7.  
 Güterverkehr III. 81.
- H**ackfrüchte, Anbau (und Ertrag) derselben II. 309, III. 37.  
 Hagelbeobachtung, meteorolog. I. 231.  
 Hagelbeschädigungen III. 48.  
 Hagelstatistik I. 212.  
 Handelsgewächse, Anbau derselben II. 310.  
   Ertrag III. 33.  
 Handwerkerverhältnisse, Untersuchung 1895 I. 214.  
 Hauptfinanzetat 1895/97 III. 226.  
 Hauptkonglomeratbank des Buntfandsteins I. 187.  
 Hausierer I. 215, III. 78.  
 Haushaltungen II. 338.  
 Heilanstalten III. 178.  
 Historische Karte 1:260 000 I. 228.  
 Historische Kommission I. 221.  
 Hochschulen III. 209.  
 Hof- und Staatshandbuch I. 221.  
 Höhengürtel der Elbachkare I. 195.  
   " " Roßbergkare I. 197.  
 Höhenkurvenkarte 1:25 000 I. 224.  
 Höhenlage der Firngrenze im nördlichen Schwarzwald I. 199.  
 Höhenlage der Städte III. 1.  
 Höhengichtenkarte 1:600 000 I. 228.  
 Holzarten der Wälder III. 66.  
 Holzberechtigungen III. 69.  
 Holzberufsgenossenschaft III. 163.  
 Holzsertrag III. 69.  
 Holzpreise III. 160.  
 Hülsenfrüchte, Anbau (Ertrag) derselben II. 309, III. 36.  
 Hüttenbetrieb III. 70.  
 Hydrographische Karte 1:600 000 I. 228.
- I**nfektionskrankheiten III. 172.  
 Innungstatistik I. 214.  
 Internationale meteorologische Kongresse I. 229, 232.

- Internationale statistische Verfammlungen I. 222.  
 Invaliditätsversicherung III. 144.  
 Irrenanstalten III. 178, 182.
- Jagd**, Einnahmen aus III. 69.  
**Jahrbuch**, meteorolog. I. 231.  
**Jahrbücher**, württ., für Statistik und Landeskunde I. 220.  
**Justizstatistik** I. 218.  
**Justizwesen** III. 190.
- Kapitalsteuer** III. 234.  
**Karbildungen** im nördlichen Schwarzwald I. 195.  
**Kartenwesen**, württ., Geschichte I. 223.  
**Kindersterblichkeit** vom 1.—5. Jahr II. 291.  
 des 1. Lebensjahres III. 28.  
**Kinzigletcher** I. 189, 197.  
**Kirchenwesen** III. 208.  
**Kirchliche Statistik** I. 218.  
**Knappschaftsberufsgenossenschaft** III. 162.  
**Kollekten**, kirchliche III. 208.  
**Konkursstatistik** I. 218, III. 194.  
**Krankenanstalten** III. 178.  
**Krankenversicherung** III. 137.  
**Kreditgenossenschaften** III. 121.  
**Kreditkassenstatistik** I. 217.  
**Kriegswesen** III. 218.  
**Kriminalstatistik** I. 218.  
**Kronforste** III. 64.  
**Kunftgewerbeschule** III. 212.  
**Kunftschule** III. 212.
- Lage**, geographische Württembergs III. 1.  
**Landesbeschreibung** I. 223.  
**Landesproduktenbörfse** III. 159.  
**Landessteuern** III. 233.  
**Landsturmpflichtigen**, Zahl der III. 8.  
**Landwirtschaft**, Ergebnisse der Erhebungen über den Stand derselben 1895 II. 1.  
 Allgemeine Verhältnisse der Erhebungsgemeinden II. 7, 32, 45.  
 Erhebungsgemeinden II. 29.  
 Grund-, Gebäude- und Gewerbekataster in den Erhebungsgemeinden II. 32.  
 Kapitalsteuerepflichtige, Kapitalzinse u. Renten in den Erhebungsgemeinden II. 45.  
**Lage der Landwirtschaft** im allgemeinen II. 25.  
**Neuverpachtungen des Staats** und anderer Verwaltungen in den Jahren 1891, 1892 und 1893 II. 60.  
**Pachtzinse** II. 17, 49.  
**Verkaufspreise der landwirtschaftl. benützten Grundstücke** II. 20, 54.  
**Verchuldung** II. 8, 35.  
**Zwangsverfeigerungen** II. 23, 61.  
**Landwirtschaftliche Akademie** III. 211.
- Landwirtschaftliches Fortbildungswesen** III. 216.  
**Landwirtschaftliche Statistik** I. 210.  
**Landwirtschaftliche Untersuchungen** in 126 Gemeinden 1895 I. 213, II. 1.  
**Landwirtschaftsbetriebe** II. 337.  
**Lauchertgebiet**, Überschwemmung am 7. Juni 1895 I. 117.  
**Lebendgeborene** II. 274.  
**Lehrlingsprüfungen** III. 215.  
**Litteratur**, württemb., im Jahre 1894 I. S. IX.  
 dichterische Behandlung vaterländischer Stoffe I. S. XXV.  
**Fürstenhaus** I. S. IX.  
**Gefchichte und Geographie** I. S. IX.  
**Gefetzgebung**, Rechtspflege, Staat- u. Gemeindeverwaltung I. S. XII.  
**Kirchen- und Schulwesen** I. S. XIV.  
**Kriegswesen** I. S. XVIII.  
**Litteratur und Kunst** I. S. XVI.  
**Naturkunde und Medizin** I. S. XI.  
**Orte und Gegenden** I. S. XVIII.  
**Personen und Familien** I. S. XXIII.  
**Wirtschaftliche Verhältnisse** I. S. XVII.  
**Lockerung des Schichtenverbandes** im Schwarzwald durch Gletcherthätigkeit I. 196.  
**Löhne** III. 161.  
 der Holzhauer III. 69.  
**Lohnstatistik** I. 216.  
**Löß** I. 191.
- Markenschutz** III. 75.  
**Markungskarte** 1 : 350 000 I. 228.  
**Matrikularbeiträge** III. 232.  
**Medizinalstatistik** I. 217, III. 168.  
**Mehlpreise** III. 87.  
**Meteorologie** III. 241.  
**Meteorologische Zentralstation** I. 229.  
**Meteorologisches Institut** I. 229.  
**Meteorologische Instruktion** I. 230.  
**Meteorologische Stationen** I.—III. Ordnung I. 230.  
**Militärlazarete** III. 180.  
**Militärwesen** III. 218.  
**Minderjährige** III. 7.  
**Montanstatistik** III. 70.  
**Morbiditätsstatistik** I. 217.  
**Moränen** im nördlichen Schwarzwald I. S. 203.  
**Murgletcher** I. 189, 199.  
**Münzwesen** III. 109.  
**Musterschutz** III. 75.
- Nekrologe** 1895 I. S. VI.  
**Niederschlagshöhen** (-Mengen) III. 243, 246.
- beramtsbeschreibungen** I. 223.  
**Oberflächenformen** im Schwarzwald I. 192, 197, 200, 201, 203.

Obstertrag II. 325, III. 39, 165, 167.  
 Ödland III. 68.  
 Ortschroniken I. 221.

**Patente** III. 75.

Personalbestand des Statistischen Landesamts  
 I. 284.  
 Personenverkehr III. 97.  
 Pferdebestand III. 53.  
 Pflanzenreichtum, Beobachtungen I. 230.  
 Phänologische Beobachtungen I. 230.  
 Phafen der Vereifung des nördlichen Schwarzwalds I. 189.  
 Postwesen III. 98.  
 Preise III. 151.  
 auf den Fruchtmärkten III. 87.  
 Preisstatistik I. 215.  
 Produktenbörse III. 87.  
 Prognosedienst I. 230.  
 Prozeßsachen III. 193.

**Ramminger, Jakob** I. 1.

Reichskarte 1:100 000 I. 224.  
 Religionsbekenntnis der Eheschließenden II. 289.  
 Riedinger, Feldmesser I. 21.  
 Rindviehbestand III. 53.  
 Rübenzucker III. 236.

**Saatenstand (1894)** II. 312.

Saatenstandsberichterstattung I. 211.  
 Salinenbetrieb III. 70.  
 Salz III. 167, 237.  
 Säuglingsalter III. 4.  
 Schafbestand III. 53.  
 Schiffsverkehr III. 88.  
 Schlichemgebiet, Wassernot gleichzeitig mit der  
 Eyachkatastrophe I. 116.  
 Schmichagebiet, Wassernot am 5. Juni 1895  
 (Eyachkatastrophe) I. 116.  
 Wolkenbrüche am 6./7. Juni 1895 I. 117.  
 Schulpflichtige Kinder III. 4.  
 Schulturnen in Württemberg I. 121, 150, 168.  
 Schulwesen III. 209.  
 Schwachfinnige III. 183.  
 Schwarzwaldgletscher I. 185.  
 Schweinebestand III. 53, 60.  
 Seebuch von J. Ramminger I. 1.  
 von Riedinger I. 21.  
 Seen, altwürttembergische I. 1 (Register I. 22).  
 Ellwanger I. 21.  
 im nördlichen Schwarzwald I. 195.  
 Selbstmorde III. 177.  
 Seuchen des Menschen III. 172.  
 des Viehs III. 59, 62.  
 Simultanbeobachtungen, meteorolog. I. 233.  
 Sparkassenstatistik I. 216, III. 110, 121, 167.  
 Staatsangehörigkeit, Statistik I. 210.

**Staatsausgaben** III. 167.

Staatseisenbahnen, Anlagekapital, Reinertrag,  
 Schuld III. 231.  
 Staatsforste, Ertrag III. 69.  
 Staatshandbuch I. 221.  
 Staatssteuern, Roherträge nach den einzelnen  
 Steuerarten III. 233.  
 Stadtbevölkerung, besondere Erscheinungen  
 II. 278, 300, 340, III. 17, 20.  
 Statistisches Handbuch I. 220.  
 Statistisches Landesamt, Arbeiten I. 207.  
 Geldaufwand I. 233.  
 Name I. 207.  
 Personalbestand I. 284.  
 Vorstände frühere, Ministerialdelegierte, Mit-  
 glieder I. 237.  
 Statistische Veröffentlichungen, Übersicht der  
 amtlichen I. S. XXVII.  
 Sterbfälle III. 16, 172.  
 Stiftungswaldungen III. 64.  
 Strafanstalten III. 200.  
 Strafmündige Bevölkerung III. 5.  
 Straßen des Staats III. 92.

**Tabak** III. 238.

Tabakfabrikation III. 77.  
 Tabakpflanze, Zahl III. 47.  
 Terraingestaltung im Schwarzwald I. 195.  
 Telephonwesen III. 105.  
 Telegraphenwesen III. 98.  
 Temperatur III. 244.  
 Thalschlüsse im nördlichen Schwarzwald I. 193.  
 Tierärztliche Hochschule III. 212.  
 Tierseuchen III. 59.  
 Todesurfachen III. 172.  
 Topographie der diluvialen Gletscherlandschaft  
 im Schwarzwald I. 183 ff.  
 Topographischer Atlas 1:50 000 I. 223.  
 1:25 000 I. 224.  
 Totgeborene III. 16, 17.  
 Treppenkreise I. 204.  
 Turnen in Württemberg I. 121.  
 Ärztliche Untersuchung der an den Kursen  
 in der Turnlehrerbildungsanstalt Beteiligten  
 I. 159.  
 Aufstellung eines Wanderlehrers I. 151, 152,  
 175.  
 Denkschrift der deutschen Turnerschaft betr.  
 Einführung des Turnens in den Schulen  
 I. 150, 151.  
 Einführung des Turnens an den Lehrerfemi-  
 naren I. 138.  
 an den Mädchenschulen I. 168.  
 Einführungserlaß des K. evang. Konsistoriums  
 I. 163.  
 des K. kathol. Kirchenrats I. 165.  
 Einführung und Einrichtung an den höheren  
 Schulen, grundlegende Verordnung I. 129, 135.



## Turnen in Württemberg:

- Einführung und Einrichtung an den Knaben-  
volkschulen I. 137.
- Entwicklung in Stuttgart I. 123, 140.  
in Tübingen I. 126, 127, 140.  
an verschiedenen anderen Städten und an den  
niedereren theolog. Seminaren I. 127.
- Kostenaufwand für das Turnwesen I. 172.
- Neugestaltung des Turnens an den höheren  
Schulen I. 145.
- Stand des Turnens an den Schulen des Lan-  
des I. 168.
- System Jäger I. 153.
- Turnen an der Landesuniversität I. 140, 177  
der Erwachsenen (Vereinsturnen) I. 141, 173.
- Turnerbund, schwäbischer I. 173.
- Turnfahrten I. 139, 141, 173.
- Turnkreis Schwaben I. 176.
- Turnlehrerbildungsanstalt I. 147, 152, 157, 175.
- Turnlehrerverein I. 171.
- Turnordnung, schwäbische I. 141, 174.  
für die dem K. Studienrat unterstellten öf-  
fentlichen Unterrichtsanstalten I. 160.
- Turnplatz, Erweiterung des Stuttgarter zu  
einem öffentlichen I. 140.
- Vereinsturnen I. 141, 173.
- Wanderlehrer für Turnen I. 151, 152, 175.
- Württemb. Turnlehrerverein I. 171.
- Zentralturnlehreranstalt I. 151.

Ufermoränenwannen im Langenwald bei Freu-  
denstadt I. 203.Übersichtskarte der Vergletscherungen im nörd-  
lichen Schwarzwald I. 189.Übersichtskarte von Württemberg 1 : 400 000  
I. 228.

## Übersichtskarten 1 : 600 000 I. 228.

## Überweisungen III. 232.

## Ulm, Arbeiterversicherung I. 69.

Arbeiter- etc. Wohnungen I. 43.

Armenaufwand I. 66.

Armenbeschäftigungs- und Bewahranstalt I. 67.  
Badanstalt I. 83.

Baupolizei, Banthätigkeit I. 42.

Begräbniswesen I. 64.

Bevölkerungsbewegung I. 38.

Eisenbahnbauten I. 48.

Elektrische Straßenbahn I. 85.

Elektrizitätswerk I. 84.

Feuerschutz, Aufwand I. 61.

Garnisonsbauten I. 51.

Gaswerk I. 78.

Gebühren, städtische I. 55.

Gemeindehaushalt und Vermögen I. 25, 57.

Gewerbe und Handel I. 26, 86, 91.

Gögglinger Ried I. 33, 88.

Handel und Gewerbe I. 26, 86, 91.

Kanalisation I. 62.

## Ulm, Krankenpflege, städtische I. 68.

Landwirtschaft I. 87.

Liegenschaftsverkehr I. 59.

Märkte und Messen I. 86.

Mediatifizierung und ihre Folgen I. 29.

Münster I. 45.

Schlachthaus I. 82.

Schrinne I. 83.

Schulwesen I. 70.

Sicherheitspolizei, Aufwand I. 61.

Städtische Beamte und Bedienstete I. 59.

Städtischer Haushalt und Vermögen I. 25, 57.

" Schuldenstand I. 57.

Städtische Unternehmungen I. 78.

Steuern und Abgaben I. 52, 54, 55.

Straßenreinigung I. 62.

Wasserwerk I. 81.

## Uneheliche Geburten II. 274, III. 17.

Kindersterblichkeit III. 29.

## Unfallversicherung III. 150.

## Univerfität III. 209.

## Unterrichtstatistik I. 218.

## Unterrichtswesen III. 209.

## Verbrauchsabgaben, örtliche, III. 235.

## Verbrauchsberechnungen I. 216, III. 167.

## Verbrechen III. 197.

## Verfassung und Landstände I. 220.

Vergletscherungen (diluviale) im nördlichen  
Schwarzwald I. 183.

## Verkehrswesen III. 81.

## Verlandung der Seen im Schwarzwald I. 198.

## Verchnittweine III. 80.

## Versicherungspflichtige III. 6.

## Versicherungstatistik I. 217.

## Versicherungswesen III. 132.

## Viehweiden III. 59, 62.

## Viehstand III. 53.

## Viehversicherung, Ergebnis III. 63.

## Viehzählungen I. 212.

## Volkschulen III. 214.

## Volkszählung Württembergs II. 339, III. 18.

## Vorschußvereine III. 122.

## Wahlberechtigte, Zahl der III. 9.

## Wahlen (kirchliche) III. 208.

(Landtag) III. 186.

## Wahlstatistik I. 219.

## Waldfläche nach Besitzern II. 338, III. 64.

## Wanderlager I. 215.

## Wasserläufe III. 1.

Wassersnot im Eyachthal, Schmiechathal u. a.  
I. 111.

## Wasserstraßenverkehr III. 88.

## Wegbau III. 69.

## Wehrpflichtige, Zahl der III. 8.

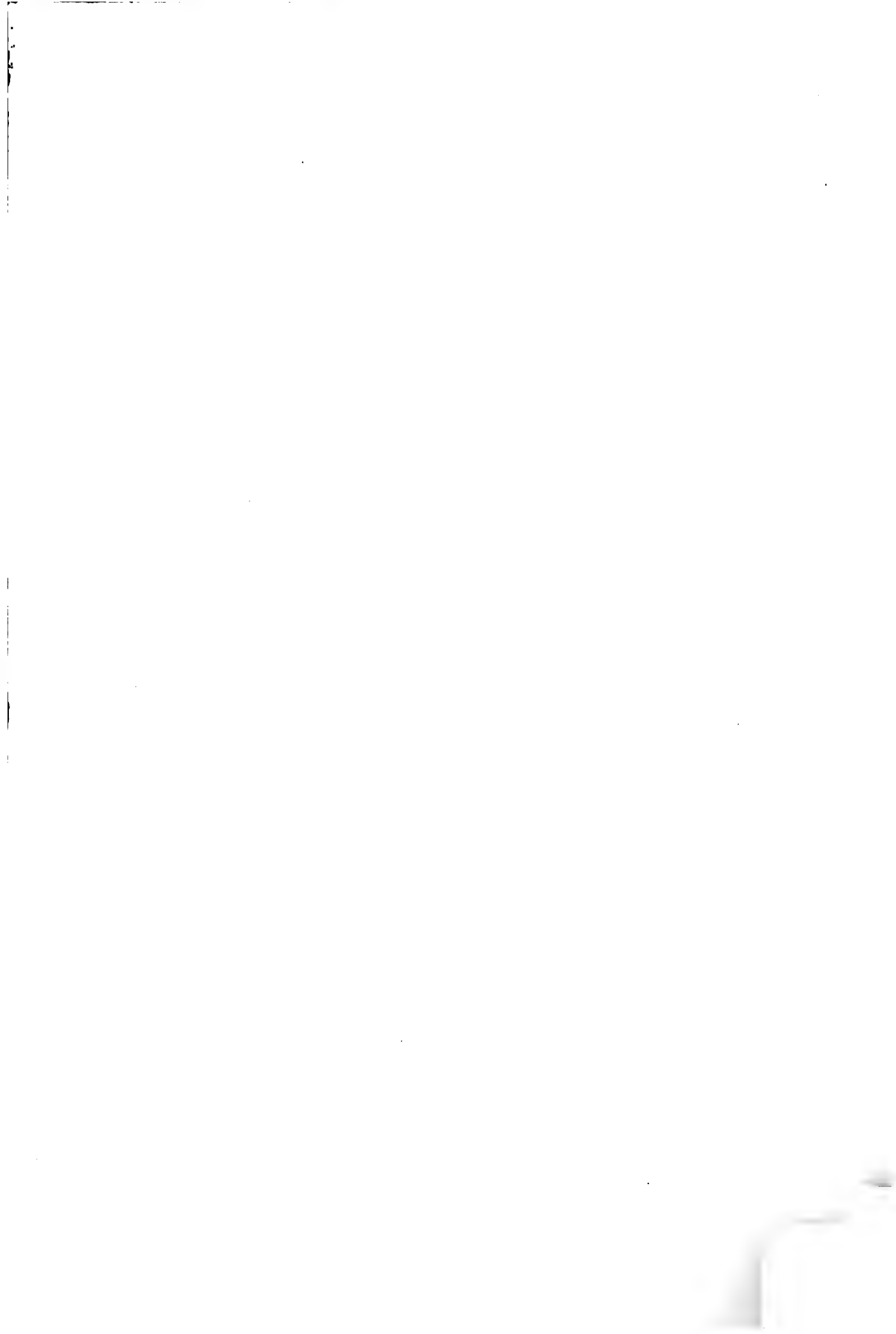
## Weiden, Areal derselben II. 307.

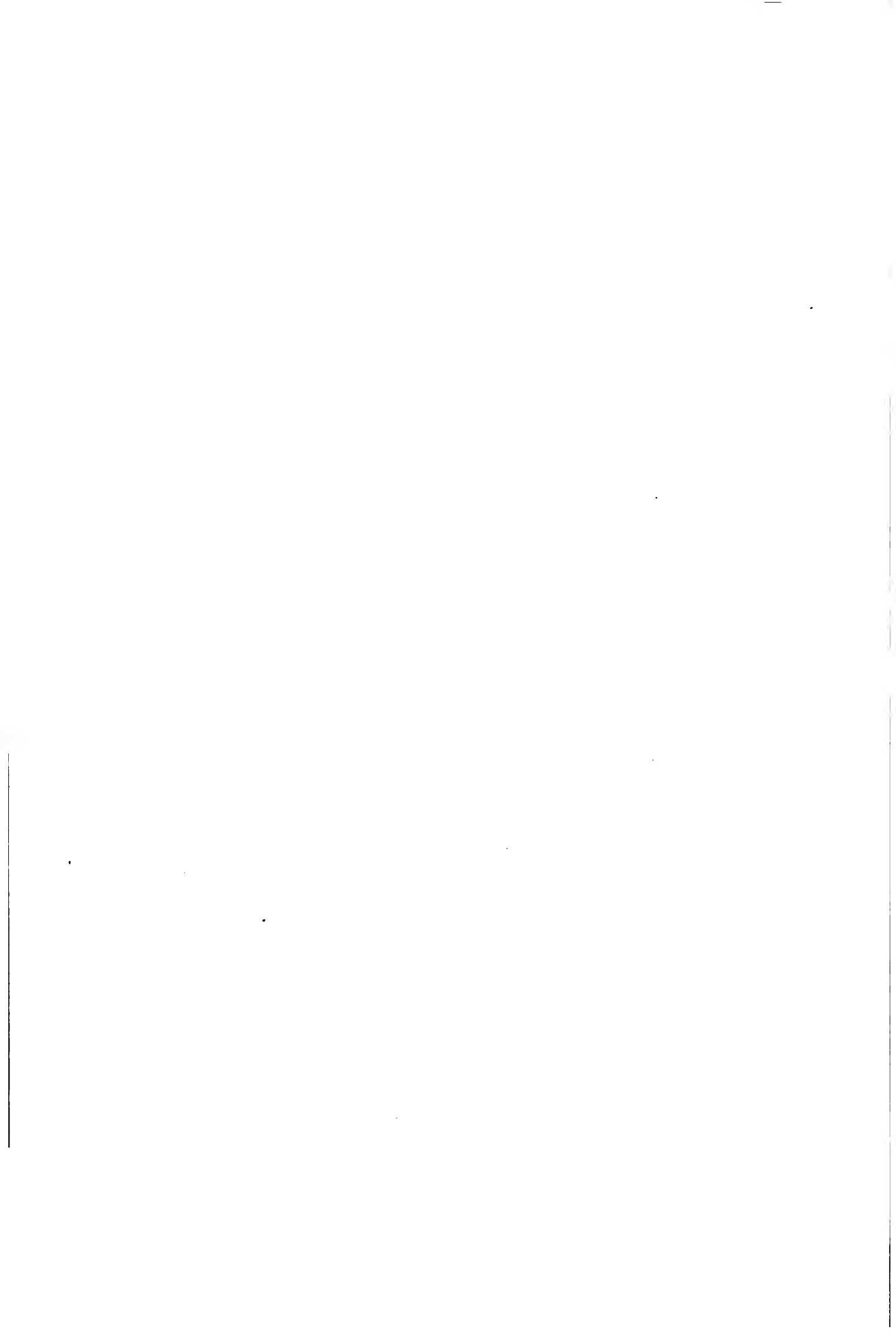
Weiden, Ertrag derselben II. 323.  
 Weiden II. 338, III. 68.  
 Weinbau, Ergebnis III. 44.  
 Weinberge, Areal derselben II. 307.  
     Ertrag derselben II. 323.  
 Weine (Verschnittweine) III. 80.  
 Weinverbrauch III. 166.  
 Wiesen, Areal derselben II. 307.  
     Ertrag derselben II. 323, III. 34.  
 Wirtschaftsabgaben III. 233.  
 Witterung, Einfluß derselben auf den Ernteertrag II. 326.  
 Witterungsverhältnisse in Stuttgart III. 241. 242.  
     in Württemberg III. 245.  
 Witterungsvorherfrage I. 230.  
 Wohlthätigkeitsstatistik I. 217.  
 Wohnplätze III. 2.

Wohnungswesen III. 75.  
 Wolkenbrüche vom 4.—7. Juni 1895 I. 111.  
 Wollmarktverkehr III. 81.  
 Wundärzte III. 168.  
 Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde I. 220.

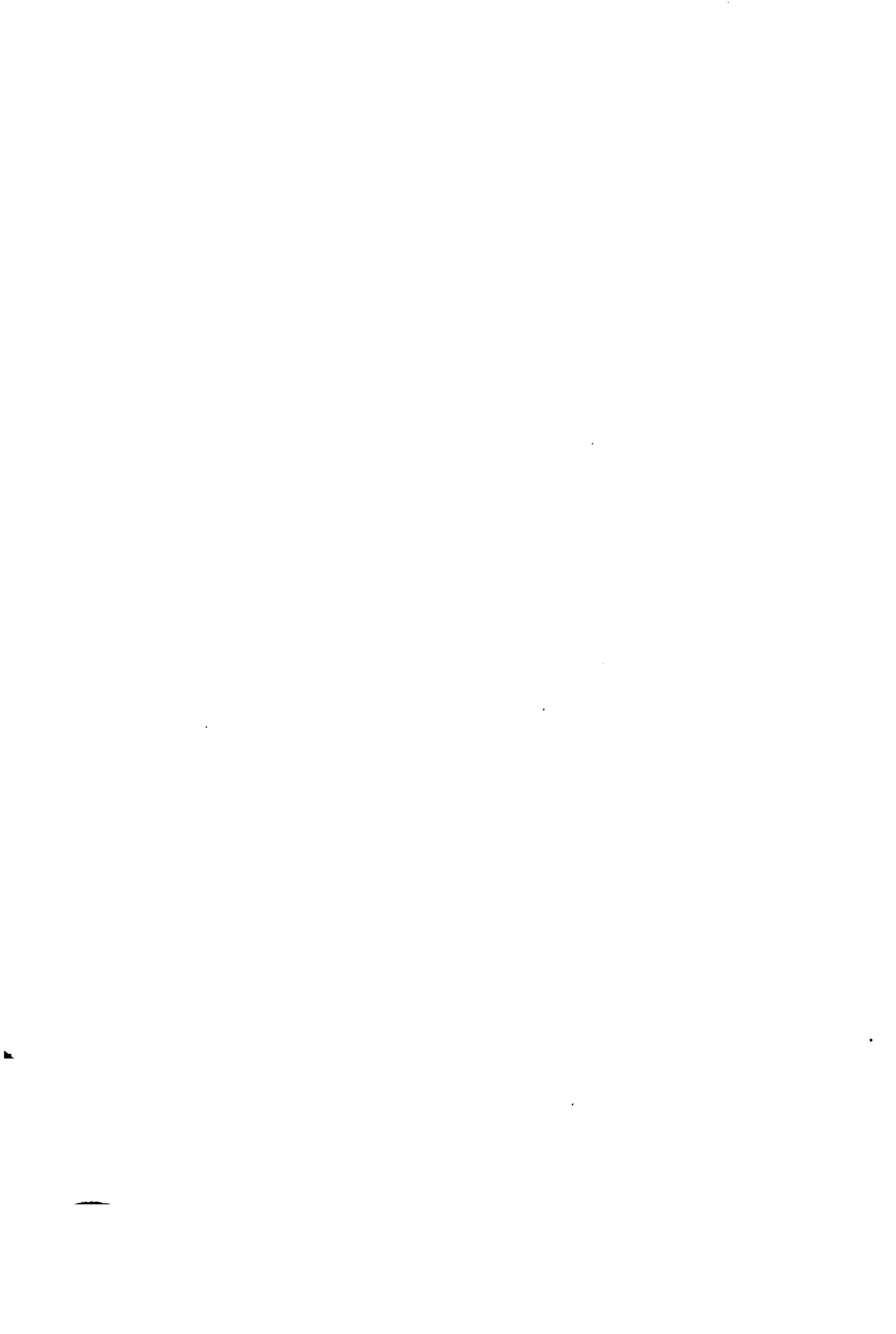
Zeitungen III. 99.  
 Zeitungen und Zeitschriften, Statistik I. 219.  
 Ziegenbestand III. 58.  
 Zirkusseen im Schwarzwald I. 192.  
 Zollstellen, Gefälleinnahmen III. 240.  
 Zuchthausinsassen III. 200.  
 Zucker III. 236.  
 Zwillingsgeburten II. 275.











OCT 30 1956

